HOF-KALENDER



1883

JUSTUS PERTHES


SIGILLVM·COLLEGII·COLVMBIAE·NOVI EBORACI
IN LVMINE TVO VIDEBIMVS LVMEN



A Weger sc Lpzg

Vier Kaiser- und Königs-Generationen
des Deutschen Reichs und Preußens
1882

Gothaischer

Genealogischer Hofkalender

nebst

Diplomatisch-statistischem Jahrbuch.

1883.

Hundert und zwanzigster Jahrgang.

Gotha
Justus Perthes.

Vorrede.

Die unterzeichnete Redaction übergiebt den neuen — hundert und anzigsten — Jahrgang des Hofkalenders den Lesern und Gönnern sselben in der Hoffnung, daß er sie befriedigen werde; denn sie hat h redlich bestrebt, ihnen auf Grundlage des reichen und werthvollen aterials, über das sie zu verfügen gehabt, ein in allen Theilen neu usgearbeitetes Werk zu bieten. Das Buch enthält wiederum erhebliche Veränderungen gegenüber dem letzten Jahrgang, obwohl die politischen Verhältnisse der in demselben aufgeführten Staaten, abgesehen von den Ereignissen in Aegypten, verhältnißmäßig ruhig gewesen sind.

Zunächst in Frankreich hat der mehrfache Wechsel der Ministerien eine bedeutende Umwälzung in der Aemterbesetzung mit sich geführt, ie nicht nur im Innern, sondern namentlich auch in der auswärtigen ertretung bemerklich wurde. Aber fast noch tiefer greifende und sgedehntere Veränderungen machten sich im Russischen Reich fühlar, wo im Verlauf der vom Kaiser Alexander III. begonnenen Reorganisation Neubesetzungen der wichtigsten Ministerposten und Ernennungen in allen Ressorts der Civil- und Militairverwaltung vor sich gingen, die von Modificationen der von früher her bestehenden gouvernementalen und administrativen Behörden begleitet wurden. In Großbritannien beschränken sich die Veränderungen in der Hauptsache

auf die durch den ägyptischen Feldzug in Anspruch genommenen Factoren der Land- und Seemacht. Bei den übrigen Staaten hat der ruhigere Verlauf der Ereignisse eine geringere äußere Kundgebung nothwendig gewordener Neuorganisationen zur Folge gehabt.

Im Allgemeinen jedoch und in Bezug auf sämmtliche Staaten zeigt sich von Neuem jene von Seiten der Redaction schon mehrfach hervorgehobene Ausbreitung und Verdichtung des Netzes internationaler Vertretung, welche auf die zunehmende Vermehrung der Handelsbeziehungen, wie der politischen Interessen-Verknüpfung schließen läßt. Hieraus erklärt sich auch wohl die gute Aufnahme, welche dem in der Mitte des Jahres 1882 von der Redaction herausgegebenen **Annuaire diplomatique et consulaire des Etats des deux Mondes** zu Theil geworden ist, eine Aufnahme, welche die Redaction zu dem Entschlusse ermuthigt hat, dieses kleine Werk in neuer Ausgabe auch im kommenden Jahre, jedoch früher, schon Ende Mai, erscheinen zu lassen. Sie spricht die Hoffnung aus, daß der Kreis der Leser desselben sich noch erweitern möge, um es zu ermöglichen, dies von vielen Seiten als nützlich bezeichnete umfassende Verzeichniß der gesammten diplomatischen und consularischen Vertretung alljährlich neu herauszugeben.

Die statistischen Notizen wurden, wie alljährlich, der Revision und Erneuerung unterzogen, und wenn in Betreff der Bevölkerungsstatistik im Vergleich zu dem vorigen Jahrgang wenig Neues geboten werden kann, so erklärt sich dies aus der Thatsache, daß der vorige Jahrgang die Ergebnisse der Volkszählungen, welche 1880 und 1881 über einen großen Theil der civilisirten Welt sich erstreckten, bereits verwenden konnte, dem jetzigen daher nur vorbehalten blieb, statt der vorläufigen Resultate die definitiven einzustellen, bei einer Reihe von Staaten schon wieder neuere Berechnungen zu bringen und die Unterscheidung der Bevölkerung nach Nationalität und Religionsbekenntniß, sowie die Einwohnerzahlen der Städte den neuen Zählungen gemäß beizufügen.

Häufig wird man bei den Angaben über Areal und Bevölkerung dem Namen des General J. Strelbitsky begegnen, und wir möchten

nicht versäumen, an dieser Stelle dem Verfasser der „Superficie de l'Europe" (St. Petersburg 1882) unsere dankbare Huldigung darzubringen für seine äußerst mühevolle und verdienstliche planimetrische Ausmessung ganz Europa's, durch welche viele veraltete Irrthümer in Bezug auf das Areal der europäischen Staaten beseitigt worden sind. Durch seine Arbeit hat sich u. A. herausgestellt, daß der Flächeninhalt von Italien bis jetzt um 8000 qkm zu groß, der von Skandinavien um 15000 qkm zu klein angenommen worden ist.

Nicht minder wird man bei den sonstigen Angaben des statistischen Theiles bemerken, daß die Information bis auf die jüngste Zeit fortgeführt wurde. Dank der stetigen Erweiterung des Kreises von Freunden und Förderern, deren sich das Werk erfreut, ist es mit deren Hülfe möglich geworden, aus den entferntesten Theilen der Erde die neuesten Angaben über Finanzen, Schulden, Handel und Schifffahrt herbeizubringen. Wir machen in dieser Hinsicht besonders auf die Artikel Argentinien, Brasilien, China, Hawaiï, Japan, Uruguay und Venezuela aufmerksam. Ebenso haben die Angaben über die militairische Organisation vieler Staaten eine Umarbeitung erfahren. Wir heben hier besonders Belgien, Italien, Oesterreich-Ungarn und Spanien hervor. Die Armee Großbritanniens erlitt zwar nur theilweise Reformen, dieselben haben sich jedoch, nach den Erfolgen in Aegypten zu urtheilen, als zweckmäßig erwiesen. Auch Rußland hat weitgehende Veränderungen bei seiner Armee eintreten lassen, zu denen namentlich die Umgestaltung aller Husaren- und Ulanen-Regimenter der Linien-Armee zu Dragoner-Regimentern und die Einführung einer dem Nationalcostüm nachgebildeten Uniformirung gehören.

Schließlich hat die Redaction noch der ebenso angenehmen wie gebieterischen Pflicht zu genügen, den hohen Regierungen und Behörden, sowie allen Freunden und Gönnern des Hofkalenders ihren wärmsten und ehrerbietigsten Dank für das lebhafte Interesse auszusprechen, welches sie dem Werke durch Zusendung eines überaus reichen Materials zu erkennen gegeben. Wenn dieses letztere nicht immer in seiner ganzen Ausdehnung hat zur Verwendung kommen können, so ist dies nur

dem bedauerlichen Raummangel, wie ihn der einmal nicht zu überschreitende Rahmen bedingt, zuzuschreiben. Die Redaction hat sicher selbst das größte Bedauern darüber empfunden, daß sie nicht Alles hat verwerthen können.

Gotha, 16. November 1882.

Die Redaction.

Für die Genealogie und das Diplomatische Jahrbuch
A. Riemann.

Für das Statistische Jahrbuch
E. Behm. F. v. Stein.

Inhalt.



Nekrolog.

Verzeichniß der seit der Ausgabe des Hofkalenders auf das Jahr 1882 bekannt gewordenen Todesfälle.

Betreffend die Genealogie.

Seite (Jahrg. 1882) **I. Abtheilung.**

5. Baden. Am 6. März 1882 zu Karlsruhe: Prinz Maximilian geb. 8. December 1796, General der Cavallerie, Vaters-Bruder des Familienchefs.

14. Bourbon. Beide Sicilien. Prinzessin Maria Pia Della Gracia, Stiefschwester des Familienchefs, s. Parma.

15. —. Parma. Am 29. September 1882 in Biarritz: Herzogin Maria Pia Della Gracia, geb. 2. August 1849, geb. Prinzessin Beider Sicilien, Gemahlin des Familienchefs.

24. Hessen (Kurhaus). Am 16. August 1882 zu Kiel: Prinzessin Maria Polyxena, geb. 29. April 1872, Tochter des Chefs der Linie.

26. —. Am 9. Juli 1882 zu Prag: Gertrude Fürstin von Hanau und Gräfin von Schaumburg, geb. Falkenstein, geb. zu Bonn 18. Mai 1806, Wittwe des † Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Hessen.

28. Holstein. Am 25. December 1881: Prinz Friedrich, geb. 16. November 1830, Graf von Noer.

36. Lippe. Am 17. Januar 1882: Graf Gustav, geb. 21. August 1805, Chef der Linie Lippe-Weißenfeld.

37. —. Am 25. October 1880: Gräfin Isolde, geb. 16. Juni 1821, Wittwe des George Heinrich Wolf von Arnim auf Planitz.

40. Mecklenburg-Schwerin. Am 8. Februar 1882: Herzogin Anna, geb. 7. April 1865, Tochter 2r Ehe des Familienchefs.

71. Sachsen-Altenburg. Am 17. Juni 1882: Prinzessin Margarethe, Herzogin zu Sachsen, geb. 22. Mai 1867, Tochter des Bruders des Familienchefs.
83. Waldeck. Prinzessin Marie, Tochter des Familienchefs, s. Württemberg.
85. Württemberg. Am 30. April 1882 in Villa Marienwahl bei Ludwigsburg: Prinzessin Marie, geb. Prinzessin von Waldeck und Pyrmont, geb. 23. Mai 1857, Gemahlin des Prinzen Wilhelm.

II. Abtheilung.

98. Castell-Castell. Gräfin Ida, Schwester des Familienchefs, s. Solms.
101. Colloredo-Mannsfeld. Am 29. Juli 1881: Hieronymus, Graf von Mannsfeld, geb. 20. Juli 1842, k. k. GRath rc.
105. Dietrichstein. Am 11. Septbr. 1882: Gräfin Sophie, geb. 1. December 1820, Wittwe des Grafen Dietrichstein, Tochter des Grafen Alfred Potocki.
117. Harrach. Am 25. Octbr. 1881: Gräfin Anna, geb. 23. Jan. 1809, StkrD. und PD., Tochter des † Franz Joseph Maximilian Fürsten von Lobkowitz, Gemahlin des Familienchefs.
126. Hohenlohe-Schillingsfürst. Prinzessin Stephanie, Tochter des Chefs der Linie, s. Schönborn.
133. Khevenhüller-Metsch. Gräfin Marie, geb. 18. Septbr. 1815, StkrD. und PD., verm. mit dem Grafen Saint-Julien.
138. Leyen. Am 24. Juli 1882 zu Waal: Fürst Philipp, geb. 14. Juni 1819, Chef der Familie.
140. Lobkowitz. Am 3. Septbr. 1882 auf Schloß Groß-Meseritsch: Prinz Ludwig, geb. 30. November 1807, Vaters-Bruder des Familienchefs.
" —. Prinzessin Anna, Vaters-Schwester des Familienchefs, s. Harrach.
147. Oettingen-Spielberg. Am 29. April 1882 zu München: Fürst Otto, geb. 14. Januar 1815, Chef der Familie.
148. Oettingen-Wallerstein. Am 11. Juni 1882 auf Schloß Hlubosch: Erbprinz Friedrich, geb. 15. Mai 1869.
162. Rosenberg. Am 15. Jan. 1882: Graf Arthur, geb. 2. Juli 1856, Sohn des † Grafen Joseph.
171. Sayn und Wittgenstein. Am 21. October 1881: Fürstin Yvonne, StkrD., Tochter des † Herzogs Ludwig von Blacas d'Aulps, Gemahlin des Chefs der Linie, geb. 2. Januar 1851. — Am 4. Juni 1882: Prinzessin Luise, geb. 30. October 1871, Tochter des Familienchefs.
172. —. Im August 1881: Gräfin Adelheid, geb. 30. Aug. 1815, Tochter des † Grafen Friedrich.
174. Schaesberg. Am 18. Novbr. 1881: Graf Rudolph, geb. 8. September 1816, Vaters-Bruder des Familienchefs.

174. Schönborn. Am 18. März 1882: Gräfin Stephanie, geb. 6. Juli 1851, geb. Prinzessin von Hohenlohe-Schillingsfürst, Gemahlin des Familienchefs.

176. —. Am 23. Mai 1882 zu Straßburg: Erbgraf Erwein, geb. 2. August 1862.

178. Schönburg. Am 6. Decbr. 1881: Prinzessin Maria, geb. 27. März 1881, Tochter des Prinzen Ernst, Bruders des Familienchefs.

183. Solms. Am 23. Juli 1882 zu Königsbrück in Sachsen: Prinzessin Marie, geb. 26. Juni 1852, Gemahlin des Prinzen Hermann, Tochter des † Prinzen Carl von Solms-Braunfels.

186. —. Am 2. Septbr. 1882 auf Schloß Wildenfels: Gräfin Ida, geb. 31. März 1817, Tochter des Grafen Friedrich von Castell-Castell, Gemahlin des Chefs des Astes zu Wildenfels.

187. Stadion. Am 25. April 1882 zu Wien: Graf Rudolph, geb. 23. Februar 1808, RGraf von Stadion-Warthausen ꝛc., Familienchef.

191. Stolberg. Am 14. März 1882: Gräfin Charlotte, geb. 2. December 1806, Tochter des † Johann Heinrich VI. Grafen von Hochberg, Barons von Fürstenstein, Wittwe des Grafen Friedrich.

197. —. Am 9. Jan. 1882 zu Rumillies in Belgien: Gräfin Caroline, geb. 24. December 1826, Tochter des † Grafen Carl von Robiano, Wittwe des Grafen Joseph.

202. Thurn und Taxis. 1882: Prinzessin Aurora, geb. 13. Juni 1808, StkrD. und PD., Tochter des † Vincent Grafen Batthyáni, Wittwe des Prinzen Friedrich.

204. Trauttmansdorff. 1878: Gräfin Josephine, geb. 20. September 1793, Tochter des Grafen Joseph, Wittwe des Grafen Lažánsky.

214. Wurmbrand-Stuppach. 1879: Gräfin Sidonia, geb. 2. Juni 1800, Wittwe des Grafen Anton von Fuchs, Tante des Familienchefs.

220. Avaray. 1878: Ludwig von Bésiade Graf Avaray, geb. 26. April 1818, Bruder des Familienchefs.

" Barbian-Belgiojoso. Am 6. Juli 1882 zu Mailand: Fürst Anton, geb. 15. Juni 1804, Chef der Familie.

221. Batthyáni. 1879: Gräfin Auguste, geb. Gräfin von Kéglevich-Buzin, geb. im November 1808, geschiedene Gräfin Szápáry, Wittwe des Grafen Casimir.

223. Beaufort. Am 23. Juli 1881: Lord Henry Fitzroy Francis Somerset, geb. 1855, Sohn des Familienchefs.

225. Beauvau-Craon. Am 26. Jan. 1882: Prinzessin Bertha, Tochter des Herzogs von Mortemart, Wittwe des Prinzen Stephan, Bruders des Familienchefs.

232. Broglie. Am 21. April 1882: Louise von Broglie, Reichsfürstin, geb. 1818; verm. mit dem Grafen d'Haussonville, Schwester des Familienchefs.

244. Clermont-Tonnerre. Cäcilie, geb. 7. Januar 1876, Tochter des Familienchefs.

247. Colonna-Stigliano. 1882: Don Fabricio, geb. 15. August 1874, Sohn des Don Landolf und der Donna Olga, geb. Obrescow.

248. —. Am 14. Septbr. 1880: Donna Emilia, geb. Ciardulli, geb. 24. Januar 1808, Wittwe des Don Carl. — Am 3. October 1881: Don Andreas, geb. 1. September 1834.

253. Curland. Am 8. März 1882: Calixt Prinz Biron von Curland, geb. 3. Jan. 1817, Chef der Familie. — 1882: Prinzessin Antoinette, geb. 17. Januar 1813, Wittwe des Lazar von Lazarew, Schwester des Familienchefs.

257. Devonshire. Ermordet im Phönixpark zu Dublin 6. Mai 1882: Lord Frederick Charles Chavendish, geb. 1836, Sohn des Familienchefs.

259. Faucigny-Lucinge. Am 2. Aug. 1880: Prinz Heinrich, geb. 30. August 1860, Sohn des Familienchefs.

261. Grafton. Am 21. Mai 1882 zu London: William Henry Fitz-Roy, 6. Herzog von Grafton, geb. 4. August 1819.

263. Gramont. Am 18. December 1881: Alfred von Gramont, Graf von Gramont, geb. 2. Juni 1823, General, Vaters-Bruder des Familienchefs. — Am 2. Jan. 1882: Ida, Herzogin-Wittwe, geb. Gräfin d'Orsay, geb. 19. Juni 1802, Großmutter des Familienchefs.

271. Lante Monfeltrio della Rovere. Am 30. Novbr. 1881: Don Philipp, Herzog von Lante Monfeltrio della Rovere, italienischer General, Grand von Spanien 1r Cl., geb. zu Rom 21. Juni 1800, Chef der Famile.

275. Ligne. Im Juni 1882: Prinz Eugen, geb. 15. Decbr. 1858, Bruder des Familienchefs.

277. Lubomirski. Im März 1882 zu Warschau: Prinz Ladislaus, geb. 19. Juni 1824, Bruder des Chefs des Zweiges des Fürsten Franz Xaver.

279. Luynes. Am 26. Septbr. 1881: Paul Herzog von Chaulnes und Picquigny, geb. 16. Februar 1852, Oheim des Familienchefs.

285. Montmorency. Am 28. Januar 1878 zu Paris: Prinzessin Sidonie, geb. 17. Septbr. 1799, Wittwe des Grafen Eduard de la Châtre. — Am 2. April 1882 auf Schloß Borgo-Cornalense: Herzogin Constanze, Tochter des Joseph Maria Grafen de Maistre und der Marie, geb. de Morand, Wittwe des Herzogs Eugen.

286. —. Zweig von Laval. Am 23. Juni 1872 auf Schloß Montigny, Eure-et-Loir: Prinzessin Charlotte von Montmorency, geb. 1799, Wittwe des Herzogs von Mirepoix de Fernando Luiz.

289. Noailles. Am 20. Juli 1881: Sabine von Noailles, geb. 1868, Tochter des Chefs des herzoglichen Zweiges Noailles-Mouchy.

291. Odescalchi. Am 20. Juli 1880: Prinz Victor, geb. 27. Juli 1833, k. k. Major und Kämmerer, Bruder des Familienchefs.

299. Ponińksi. Am 24. Juli 1872: Prinzessin Hortensia, geb. 8. September 1825, Schwester des Familienchefs.

305. Richelieu. Am 28. Juni 1880 zu Athen: Armand Chapelle de Jumilhac, Herzog von Richelieu und Fronsac, Graf von Chinon, Pair von Frankreich, geb. 15. November 1847.

307. Rochechouart-Mortemart. Bertha, Tochter des † Casimir Herzogs von Mortemart, s. Beauvau-Craon

309. Rohan. Am 20. Januar 1882 zu San Remo: Prinz Victor, geb. 7. Juli 1856, k. k. Lieutenant u. Ritter des Malteser-Ordens.

315. Ruspoli. Am 2. Juli 1882: Don August, geb. 6. Juni 1817, Deputirter im italienischen Parlament, Oheim des Familienchefs.

323. Sutherland. Am 10. October 1881: Lady Florence Sutherland-Leveson-Gower, geb. 1855, vermählt mit H. Chaplin Esq. M. P., Tochter des Familienchefs.



Nachträge und Berichtigungen.

A. Genealogie (vergl. auch Nekrolog).

Seite (Jahrg. 1883)

82. **Schweden und Norwegen.** Sohn des Kronprinzen: Prinz Oscar Friedrich Wilhelm Olaf Gustav Adolph, Herzog von Schonen, geb. 11. November 1882.

82. **Spanien.** Tochter des Königs: Infantin ...., geb. 13. Nov. 1882.

99. **Bentheim-Steinfurt.** Fürstin Bertha führt den Titel „Hoheit". — Hinzuzufügen: Sohn des Erbprinzen Alexis: Prinz Everwyn Ludwig Georg Friedrich, geb. 10. April 1882.

103. **Castell-Rüdenhausen.** Graf Casimir ist Lieutenant im Leib-Dragoner-Regt zu Darmstadt.

107. **Croy-Dülmen.** Prinzessin Maria, geb. 8. März 1856; verm. 10. October 1882 mit Adolph Heinrich Camill Grafen du Chastel de la Howardries, kgl. belgischem Legations-Secretair. — Prinz Heinrich, geb. 8. März 1860, ist Cavallerie-Officier.

129. **Hohenlohe.** Prinz Clodwig ist Hauptmann der Reserve.

130. —. Prinz Friedrich ist nicht mehr Botsch.-Secretair in Rom, jedoch k. k. Kämmerer.

131. —. Prinz Maximilian ist Leg.-Secr. bei der kais. Deutschen Botschaft in Petersburg.

147. **Löwenstein.** Prinzessin Marie Dorothee, geb. 14. Decbr. 1861; verm. zu Schloß Triefenstein 10. October 1882 mit Friedrich Grafen und Edlem Herrn zur Lippe-Biesterfeld, geb. 10. Mai 1852, Hauptmann im 1. Garde-Regt zu Fuß.

151. **Metternich.** 3) Kind des Prinzen Paul und der Prinzessin Melanie: Prinzessin Pauline Felix Maria, geb. 6. Jan. 1880.

152. **Oettingen.** Fürst Albrecht ist bayer. Kron-Oberst-Hofmeister.

224. **Barbian-Belgiojoso.** Chef des Hauses ist jetzt Fürst Emil, welcher seinem Vater succedirt hat.

230. **Bibesco** ist einzuschieben: [Katholisch-Griechische Confession. — Residenz: Bucharest.]

Fürst George, geb. 14./26. Mai 1834, Sohn des George Demeter Bibesco (regierenden Fürsten der Walachei vom 2. Juni 1843 — 23. Juni 1848, † 1. Juni 1878) und der Zoë Brancovan; verm. 24. October 1875 mit

Marie Henriette Valentine de Riquet, Gräfin von Caraman-Chimay, geb. 15. Februar 1839, Tochter des Joseph de Riquet, Fürsten von Chimay und Caraman, und der Emilie Pélaprat.

Kinder: 1. Nadejda, geb. 16. August 1876.

2. George Valentin, geb. 3. April 1880.

232. **Bonaparte.** Prinzessin Marie, geb. Blanc, Gemahlin des Prinzen Roland, † zu St. Cloud 1. August 1882.

265. **Gramont.** Alfred von Gramont, Graf von Gramont, verm. zu Paris 2. August 1882 mit Marguerite, geb. Sabatier.

290. **Murat.** Hinzuzufügen die Descendenten von Gaëtan Grafen Murat (geb. 1798, † 1847), des Neffen des Königs Joachim:

Graf Joachim Joseph Andreas Graf Murat, Sohn des Grafen Gaëtan und der Pauline von Méneval, Deputirter, geb. 12. December 1828; verm. I) 1854 mit Blanche Vallée; Wittwer 1861; verm. II) 1866 mit

Marguerite Marie Georgine, Tochter des Senators Adolph Barrot, ehemaligen Botschafters in Madrid.

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Johanne Pauline Marie Caroline, geb. 30. Märrz 1858; verm. 1879 mit Laurent Camill Grafen Gouvion St. Cyr.

2. Gaëtan Franz Lucian Joachim, geb. 1. März 1861, Erbgraf. — b) 2r Ehe: 3. Clotilde Marie Pauline Adolphine, geb. 28. Juni 1868.

4. Napoleone Marie Luise Eugenie, geb. 22. Juli 1874.

5. Georgine Catharine Amalie Marie Blanche, geb. 7. April 1877.

Schwester.

Napoleone Jeremia, geb. 1836; verm. 1854 mit Elie Maximilian Marquis du Tillet.

324. **Sapieha-Kodeński.** Hinzuzufügen die jüngere Linie, Nachkommen des Fürsten Franz Xaver, Wojewoden von Smolensk († 1805), Söhne des Fürsten Paul († 1855):

1. Fürst Franz Xaver, geb. 4. October 1807; verm I) 1835 mit Constanze Gräfin Sobanska; Wittwer 1837; verm. II) 19. November 1840 mit

Luise Gräfin Paç, geb. 19. Februar 1829, Tochter des Generals Grafen Paç, Letzten des Namens.

Kinder: a) 1r Ehe: 1) Prinzessin Marie Constanze, geb. 3. April 1837; verm. 2. Mai 1854 mit Stanislaus Grafen Potocki, kais. russ. Hofmeister.

— b) 2r Ehe: 2) Prinz Ludwig Benedict Joseph, geb. 29. Aug. 1841.

3) Prinz Franz Xaver Michael, geb. 25. Mai 1845.

4) Prinz Leon Casimir, geb. 20. September 1851.

2. Fürst Leon, geb. 1811; verm. 1841 mit

Johanne, Gräfin Tyszkiewicz.

Töchter: 1) Prinzessin Leonie, geb. 2. Januar 1843; verm. 1862 mit dem Grafen Ladislaus Czacki.

2) Prinzessin Pelagie, geb. 2. Novbr. 1844; verm. 19. Juli 1864 mit dem Prinzen Ferdinand Radziwill.

329. **Talleyrand-Périgord.** (3) Kind des Archimbald von Talleyrand-Périgord und der Marie, geb. Vicomtesse de Gontaut-Biron: Hely Charles Louis, Graf von Talleyrand-Périgord, geb. zu Florenz 20. Januar 1882.

331. **Teano.** Wilhelm, geb. 14. Mai 1867, ist k. k. Edelknabe und Zögling der Theresianischen Academie.

333. **Wagram.** Alexander Berthier, Prinz von Wagram, verm. 7. September 1882 mit Bertha Baronesse Rothschild.

B. Diplomatisch-Statistisches Jahrbuch.

355. **Deutsches Reich.** Graf v. Hatzfeldt-Wildenburg ist definitiv zum Staats-Secretair des Auswärtigen Amts ernannt worden.
373. —. Chinesische Gesandtschaft. Nach dem Leg.-Secr. Tsien-Teh-Pei folgt Dr. Kreyer als Secretair-Dolmetscher, alsdann der Dolmetscher Seng-Ting-Tsong. Tschen-ki-tong ist Oberst.
377. Türkische Botschaft. Sadullah-Pascha, Botschafter. Ohan Bagdadlian-Effendi ist Botsch.-Rath. Hinzuzufügen: Aram Bagdadlian-Effendi, Attaché; Nuri-Effendi, Mil.-Attaché.
380. —. Wechsel, Erwerb und Verlust der Staatsangehörigkeit im Jahre 1881 (Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, 1882, IX):

a. Wechsel der Staatsangehörigkeit von Bundesstaat zu Bundesstaat 10246
b. Wiederverleihung der Reichs- und Staatsangehörigkeit 932
c. Naturalisation Staatsfremder 4635
d. Aus dem Staatsverband urkundlich entlassene Personen 47720

Länder.	Herkunft der Naturalisirten.	Bestimmung der Entlassenen.
Rußland	224	179
Oesterreich-Ungarn	797	1008
Dänemark	202	268
Niederlande, Belgien	2594	1189
Großbritannien	51	364
Frankreich	245	1049
Schweiz	68	829
Vereinigte Staaten	204	40831
Andere Länder	250	2003
Total:	4635	47720

401. —. Post. Finanzergebnisse der Post- und Telegraphenverwaltungen des Deutschen Reichs für das Etatsjahr 1881/82:

	Im Ganzen. Mark.	Deutsches Reichs-Postgebiet. Mark.	Bayern. Mark.	Württemberg. Mark.
Einnahmen .	164 259372	145 860743	11 363971	7 034658
Ausgaben .	140 733520	124 654536	10 611551	5 467433
Ueberschuß .	23 525852	21 206207	752420	1 567225

438. —. Hessen. Oberst-Kammerherr Frhr v. Nordeck zur Rabenau †.
439. —. —. Officielle Arealberechnung des Großherzogthums für 1881/82:

Provinz Starkenburg	3018,9492	qkm
„ Oberhessen	3288,0128	„
„ Rheinhessen	1374,2384	„
Großherzogthum:	7681,2004	qkm.

495. —. Sachsen-Weimar. Der preußische Gesandte Frhr von den Brincken ist nach Athen versetzt worden.
527. **America (Vereinigte Staaten).** Definitive Einwohnerzahlen der Städte mit mehr als 20000 Einwohnern im J. 1880. (Census Bulletin Nr. 274.)

New York (N. Y.)	[1] 1 206299
Philadelphia (Pa)	[2] 847170
Brooklyn (N. Y.)	566663
Chicago (Ill.)	503185
Boston (Mass.)	[3] 362839
Saint Louis (Mo.)	350518
Baltimore (Md.)	332313
Cincinnati (Ohio)	[4] 255139
San Francisco (Cal.)	233959
New Orleans (La.)	216090
Cleveland (Ohio)	160146
Pittsburgh (Pa.)	[5] 156389
Buffalo (N. Y.)	155134
Washington (D. C.)	[6] 147293
Newark (N. J.)	136508
Louisville (Ky.)	[7] 123758
Jersey City (N. J.)	120722
Detroit (Mich.)	116340
Milwaukee (Wis.)	115587
Providence (R. I.)	104857
Albany (N. Y.)	90758
Rochester (N. Y.)	89366
Allegheny (Pa.)	78682
Indianopolis (Ind.)	75056
Richmond (Va.)	63600
New Haven (Conn.)	62882
Lowell (Mass.)	59475
Worcester (Mass.)	58291
Troy (N. Y.)	56747
Kansas City (Mo.)	55785
Cambridge (Mass.)	52669
Syracuse (N. Y.)	51792
Columbus (Ohio)	51647
Paterson (N. J.)	51031
Toledo (Ohio)	50137
Charleston (S. C.)	49984
Fall River (Mass.)	48961
Minneapolis (Minn.)	[8] 46887
Scranton (Pa.)	45850
Nashville (Tenn.)	43350
Reading (Pa.)	43278
Wilmington (Del.)	42478
Hartford (Conn.)	42015
Camden (N. J.)	41659
Saint Paul (Minn.)	41473
Lawrence (Mass.)	39151
Dayton (Ohio)	38678
Lynn (Mass.)	38274
Atlanta (Ga.)	37409
Denver (Colo.)	35629
Oakland (Cal.)	34555
Utica (N. Y.)	33914
Portland (Me.)	33810
Memphis (Tenn.)	33592
Springfield (Mass.)	33340
Manchester (N. H.)	32630
Saint Joseph (Mo.)	32431
Grand Rapids (Mich.)	32016
Hoboken (N. J.)	30999
Harrisburg (Pa.)	30762
Wheeling (W. Va.)	30737
Savannah (Ga.)	30709
Omaha (Nebr.)	30518
Trenton (N. J.)	29910
Covington (Ky.)	29720
Evansville (Ind.)	29280
Peoria (Ill.)	29259
Mobile (Ala.)	29132
Elizabeth (N. J.)	28229
Erie (Pa.)	27737
Bridgeport (Conn.)	27643
Salem (Mass.)	27563
Quincy (Ill.)	27268
Fort Wayne (Ind.)	26880
New Bedford (Mass.)	26845
Terre Haute (Ind.)	26042
Lancaster (Pa.)	25769
Somerville (Mass.)	24933
Wilkesbarre (Pa.)	23339
Des Moines (Iowa)	22408
Dubuque (Iowa)	22254
Galveston (Tex.)	22248
Norfolk (Va.)	21966
Auburn (N. Y.)	21924
Holyoke (Mass.)	21915
Augusta (Ga.)	21891
Davenport (Iowa)	21831
Chelsea (Mass.)	21782
Petersburg (Va.)	21656
Sacramento (Cal.)	21420
Taunton (Mass.)	21213
Oswego (N. Y.)	21116
Salt Lake City (Utah)	20768
Springfield (Ohio)	20730
Bay City (Mich.)	20693
San Antonio (Tex.)	20550
Elmira (N. Y.)	20541
Newport (Ky.)	20433
Poughkeepsie (N. Y.)	20207
Springfield (Ill.)	19743

Siehe Anm. [1]) und [8]) auf S. XVIII.

*

549. **Argentina.** Französischer Gesandter ist A. J. Lavertujon (ern. 30. October 1882).

580. **Brasilien.** Eisenbahnnetz nach dem Bericht des Ministers der öffentlichen Arbeiten an die gesetzgebende Versammlung vom Mai 1882 (Revue commerciale, financière et maritime de Rio de Janeiro, 15 Octobre 1882): Länge der Linien in Betrieb 4027, der Linien im Bau 2852 km.

595. **China.** Nationalität der Fremden in den Tractatshäfen 1881 (Returns of Trade at the Treaty Ports for the year 1881. Shanghai 1882):

	Firmen.	Individ.		Firmen.	Individ.
Engländer	289	2292	Schweden und Nor-		
Deutsche	50	408	weger	1	65
Amerikaner . . .	21	406	Dänen	1	56
Spanier	7	382	Oesterreicher . . .	1	54
Japaner	18	311	Niederländer . . .	2	20
Franzosen	8	274	Belgier	—	6
Russen	17	71	Andere	6	380
Italiener	1	67	Summa	422	4792

614. **Dominicanische Republik.** Regierung vom 1. September 1882: Präsident der Republik: General Ulises Heureaux. Inneres und Polizei: General Wenceslao Figuero; Aeußeres: General Segundo Imbert; Justiz: Juan Tomas Mejia; Finanzen und Handel: General Eujenio Generoso Marcheno; Krieg und Marine: General Alejandro Woz i Gil.

619. **Frankreich.** Ministerium der Justiz. Hinzuzufügen: R. Gonse, Director der Civil- und Siegel-Abtheilung.

623. —. Präfecten: Rhône: Massicault; Seine: Oustry; Puy-de-Dôme: Assiot; Vaucluse: Lefebvre du Grosriez; Somme: Cohn; Loir-et-Cher: Maréchal-Lebrun; Tarn: Bourgeois.

631. —. Italienischer Botschafter in Paris: General Menabrea.

659. —. Algerien. Zählung vom 18. December 1881:

Departement.	Territ. civil.	Territ. de commandement.	Total.
Algier	1 072762	178910	1 251672
Oran	674830	92492	767322
Constantine . .	1 075355	216063	1 291418
Algerien:	2 822947	487465	3 310412

662. —. Tunis. Sidi-Ali hat nach dem Tode seines Bruders Mohammed Es Sadok, 28. Octbr. 1882, die Herrschaft angetreten.

(S. XVII.) [1]) New York mit Brooklyn, Jersey City, Hoboken und Long Island City (17129) 1 941812 Einw. — [2]) Philadelphia mit Camden 888829 Einw. — [3]) Boston mit Cambridge und Chelsea 437290 Einw. — [4]) Cincinnati mit Covington 284859 Einw. — [5]) Pittsburg mit Allegheny 235071 Einw. — [6]) Washington mit Georgetown (12578) 159871 Einw. — [7]) Louisville mit New Albany (16423) und Jeffersonville (9357) 149538 Einw. — [8]) Minneapolis mit St. Pau. 88360 Einw.

667. **Griechenland.** Deutscher Gesandter: Frhr von den Brincken.
668. —. Definitive Ergebnisse der Zählung von 1879: Bei Arkadien lies 77964 männl., 70636 weibl., zus. 148600 Bewohner; bei Argolis und Korinth lies 68717 männl. und 67364 weibl. Bewohner; bei der Summe lies: 880952 männl., 798518 weibl., zus. 1 679470 Bewohner; bei der Endsumme für das Königreich lies 1 979423 Bewohner.

Confessionen. Nach der Zählung von 1879 theilte sich die Civilbevölkerung in 1 635698 Griechisch-Katholische, 14677 andere Christen, 2652 Israeliten und 740 andere Nicht-Christen, zusammen 1 653767.

Nationalität. Die Zahl der in Griechenland sich aufhaltenden Fremden betrug 1879 im Ganzen 31969, wovon 23133 türkische Unterthanen, 3104 Italiener, 2187 Engländer, 534 Franzosen, 364 Oesterreicher, 314 Deutsche, 101 Russen, 71 Serben, 264 Fremde anderer Nationalität, 1897 Individuen, deren Nationalität nicht angegeben ist.

Städte. Außer den genannten sind noch anzuführen: Argos 9861, Spetsä 6495, Hydra 6446, Messene 5853, Lixuri 5818, Kranidi 5628, Poros 5414, Megara 5348, Agrinion 5218, Ithaka 4711 Einwohner.

674. **Großbritannien.** Der Poëta laureatus Alfred Tennyson ist nicht „Sir".
677. —. General-Adjutant der Armee ist Sir Garnet Wolseley, Lord of Cairo. — Befehlshaber des Occupationscorps in Aegypten: Gen.-Lieutenant Sir Archibald Alison, Bt.
685. —. Gouverneur von Gibraltar: Sir John Adye.
693. — Italienischer Botschafter in London: Ritter Nigra.
738. **Haïti.** Frankreich: Burdel, GC., mit Führung der Gesandtschaft beauftragt; Boulanger, Canzler.
797. **Niederlande.** Deutscher Gesandter: v. Alvensleben.
798. —. Französischer Gesandter Graf Lefebvre de Béhaine zum Gesandten beim Päpstlichen Stuhl ernannt; für ihn: L. Legrand (ern. 30. October 1882).
836. **Oesterreichisch-Ungarische Monarchie.** Staatsschuld am 1. Juli 1882. (Nach einer Beilage der „Wiener Zeitung" vom 31. October 1882.)

	Verzinslich.	Unverzinslich.	Total.
I. Allgemeine Schuld.			
A. Consolidirte Schuld.			
1. Aeltere Staatsschuld mit Rückzahlung	21000	726697	747697
1. Aeltere Staatsschuld ohne "	568582	—	568582
2. Neuere Staatsschuld:			
In Conventions-Münze mit Rückzahlung	36 734985	1 807548	38 542533
In Conventions-Münze ohne "	2 072341	27297	2 099638
In Oesterreichischer Währung:			
mit Rückzahlung	243 956011	33 446143	277 402154
ohne Rückzahlung (unificirte Schuld) . . .	2353 075457	—	2353 075457
A. Consolidirte Schuld . . .	2636 428376	36 007685	2672 436061

	Verzinslich.	Unverzinslich.	Total.
B. Schwebende Schuld . . .	99 938979	789795	100 728774
C. Entschädigungsrenten . .	12 248701	—	12 248701
D. Rente an Bayern . . .	1 750000	—	1 750000
I. Allgemeine Staatsschuld.	2750 366056	36 797480	2787 163536
II. Staatsschuld der im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder.			
A. Consolidirte Schuld in Oesterreichischer Währung.			
Schulden mit Rückzahlung . .	24 055040	79 748919	103 803959
„ ohne „ . . .	377 633360	—	377 633360
A. Consolidirte Schuld . . .	401 688400	79 748919	481 437319
B. Schwebende Schuld. . .	11 444844	10000	11 454844
II. Staatsschuld der im Reichsrathe vertretenen Länder . .	413 133244	79 758919	492 892163
Summa { am 1. Juli 1882 .	3163 499300	116 556399	3280 055699
I. u. II. { „ 1. Januar 1882	3095 168507	117 061830	3212 230337
Dazu: Grundentlastungsschuld .	158 721772	—	158 721772
Garantirte Galizische Landesschuld	20	—	20



Kalender auf das Jahr 1883.

Hinsichtlich der astronomischen Angaben dieses Kalenders ist zu bemerken:

Sämmtliche Zeitangaben sind nach mittlerer Gothaer Zeit gemacht. — Die Abweichung der Sonne dagegen ist für den wahren Mittag in 8⁰ 22′ 23″ östl. Länge von Paris oder 10⁰ 42′ 38″ östl. Länge von Greenwich berechnet.

Zeitrechnung.

Das Jahr 1883 (ein Gemeinjahr von 365 Tagen) nach Christi Geburt ist:

das 6596ste Jahr der Julianischen Periode;
das 2659ste Jahr der Olympiaden, oder das 3te Jahr der 665sten Olympiade;
das 2636ste Jahr nach Erbauung der Stadt Rom; nach Varro;
das 2630ste Jahr seit der Nabonassarischen Aera;
das 5643ste Jahr der Juden, welches am 14. Sept. 1882 beginnt und am 1. October 1883 endet;
das 1300ste Jahr der Mohamedaner, welches am 12. Nov. 1882 beginnt und am 1. November 1883 endet.

Festrechnung.

1883.		1884.	1883.		1884.
3	Güldene Zahl	4	11	Römer-Zinszahl	12
16	Sonnencirkel	17	G	Sonntags-Buchstabe	FE
XXII	Epakte	III			

Bewegliche Feste.

1883.		1884.
21. Januar	Septuagesimä	10. Februar
7. Februar	Aschermittwoch	27. Februar
25. März	Ostern	13. April
3. Mai	Himmelfahrt	22. Mai
13. Mai	Pfingsten	1. Juni
2. December	1. Advent	30. November

Quatember.

1883.		1884.
14. Februar	Reminiscere	5. März
16. Mai	Trinitatis	4. Juni
19. September	Crucis	17. September
19. December	Luciä	17. December

Mond-Phasen.

● Neumond. ☽ Erstes Viertel. ○ Vollmond. ☾ Letztes Viertel.

Sonnen- und Mondfinsternisse Venus im größten Glanz.

I. **Partielle Mondfinsterniß** am 22. April, unsichtbar in Gotha.

Anfang der Finsterniß	11 h.	45 m.	Vormittags
Ende der Finsterniß	12	58	Nachmittags

Sichtbar im westlichen Nordamerika, in Australien und im östlichen Asien.

II. **Totale Sonnenfinsterniß** am 6. und 7. Mai, unsichtbar in Gotha.

Anfang der Finsterniß überhaupt am	6. Mai	8 h.	4 m.	Abends
Anfang der totalen Verfinsterung	„ 6. „	9	5	„
Ende der totalen Verfinsterung .	„ 7. „	12	9	Morgens
Ende der Finsterniß überhaupt .	„ 7. „	1	10	„

Sichtbar im östlichen Australien, auf der südlichen Hälfte des Stillen Oceans und in Centralamerika.

III. **Partielle Mondfinsterniß** am 16. October, unsichtbar in Gotha.

Anfang der Finsterniß	6 h.	42 m.	Vormittags
Ende der Finsterniß	8	33	„

Sichtbar im westlichen Afrika und Europa und in Amerika.

IV. **Ringförmige Sonnenfinsterniß** am 30. und 31. October, unsichtbar in Gotha.

Anfang der Finsterniß überhaupt am	30. Oct.	9 h	36 m	Abends
Anfang der ringförm. Verfinster.	„ 30. „	10	48	„
Ende der ringförm. Verfinsterung	„ 31. „	2	20	Morgens
Ende der Finsterniß überhaupt	„ 31. „	3	32	„

Sichtbar im nordöstlichen Asien, in der nördlichen Hälfte des Großen Oceans und im westlichen Nordamerika.

V. **Venus im größten Glanz** am 13. Januar.

Die vier Jahreszeiten.

Der **Frühling** beginnt mit dem Eintritte der Sonne in das Zeichen des **Widders** am 20. März um 12 Uhr Mitternacht.

Der **Sommer** beginnt mit dem Eintritte der Sonne in das Zeichen des **Krebses** am 21. Juni um 8 Uhr Abends.

Der **Herbst** beginnt mit dem Eintritte der Sonne in das Zeichen der **Wage** am 23. September um 10 Uhr Vormittags.

Der **Winter** beginnt mit dem Eintritte der Sonne in das Zeichen des **Steinbocks** am 22. December um 5 Uhr Morgens.

Erklärung der Zeichen.

☾ Mond	☋ Niedersteigender Knoten	° Grad	h Stunde
☊ Aufsteigender Knoten		′ Minute } in Bog.	m Min. } in Zeit.
		″ Secunde } in Bog.	s Sec. } in Zeit.



Natalie
Königin von Serbien

Januar hat 31 Tage.

Eismonat. Die Sonne im Zeichen des Wassermannes am 20.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter	Russischer Kal.		Abweich. der Sonne.		Mittl. Zeit im wahr. Mitt.		
1	M	1 **Neujahr**	20 Ignatius	Fasten v. W. Decbr. 1882.	23°	1' S.	12h	3m	44s
2	D	2 Abel, Seth	21 Juliana		22	56		4	12
3	M	3 Enoch	22 Anastasia		22	50		4	40
4	D	4 Titus	23 10 Märt.		22	44		5	8
5	F	5 Simeon	24 Eugenia		22	38		5	35
6	S	6 **Ersch. Chr.**	25 **Christfest**		22	31		6	2
7	**S**	7 **S. 1. n. Ep.**	26 **S. n. Weihn.**		22	23	12	6	28
8	M	8 Erhard	27 Stephanus		22	15		6	54
9	D	9 Martial	28 20000 Märtyrer		22	7		7	19
10	M	10 Paul Eins.	29 Unsch. Kindl.		21	58		7	44
11	D	11 Hyginus	30 Anysia		21	49		8	8
12	F	12 Reinhold	31 Melania		21	39		8	31
13	S	13 Hilarius	1 **Chr. Beschn.**	Januar 1883.	21	29		8	54
14	**S**	14 **S. 2. n. Ep.**	2 **S. vor Ep.**		21	19	12	9	16
15	M	15 Maurus	3 Malachia		21	8		9	38
16	D	16 Marcellus	4 70 Apostel		20	57		9	59
17	M	17 Anton	5 Theopempt		20	45		10	19
18	D	18 Prisca	6 **Ersch. Chr.**		20	33		10	38
19	F	19 Sara	7 Johann. d. T.		20	21		10	57
20	S	20 Fab., Sebast.	8 Georg Chosev.		20	8		11	15
21	**S**	21 **S. Septuag.**	9 **S. 1. n. Ep.**		19	55	12	11	32
22	M	22 Vincentius	10 Gregor v. N.		19	41		11	48
23	D	23 Emerentia	11 Theodosius		19	27		12	4
24	M	24 Timotheus	12 Tatiana		19	13		12	19
25	D	25 **Pauli Bek.**	13 Hermylus		18	59		12	33
26	F	26 Polykarp	14 Väter zu Sin.		18	44		12	46
27	S	27 Chrysostomus	15 Paul v. Theb.		18	28		12	58
28	**S**	28 **S. Sexages.**	16 **S. 2. n. Ep.**		18	13	12	13	10
29	M	29 Valerius	17 Anton d. Gr.		17	57		13	21
30	D	30 Adelgunde	18 Athan., Cyrill.		17	40		13	31
31	M	31 Virgilius	19 Macar. v. Aeg.		17	24		13	40

Phasen und Stellung des Mondes.

☾ L. V. d. 1. Januar 1 h. 33 m. Nachmittags.

☾ ☊ d. 4.

● N. M. d. 9. 6 h. 42 m. Morgens.

☾ Erdn. d. 12.

☽ E. V. d. 16. 1 h. 30 m. Morgens.

☾ ☋ d. 17.

○ V. M. d. 23. 7 h. 58 m. Vormittags.

☾ Erdf. d. 28.

☾ L. V. d. 31. 11 h. 9 m. Vormittags.

☾ ☊ d. 31.

Februar hat 28 Tage.

Hornung. Die Sonne im Zeichen der Fische am 18.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter	Russischer Kal.		Abweich. der Sonne.	Mittl. Zeit im wahr. Mitt.
32	D	1 Brigitta	20 Euth. d. Gr.	Januar.	17° 7′S.	12h 13m 48s
33	F	2 **M. R. Lichtm.**	21 Marinus		16 50	13 56
34	S	3 Blasius	22 Thimoth. Ap.		16 32	14 3
35	**S**	4 **S. Estomihi**	23 **S. 3. n. Ep.**		16 14	12 14 9
36	M	5 Agathe	24 Xenia		15 56	14 14
37	D	6 **Fastnacht**	25 Gregor Th.		15 38	14 18
38	M	7 **Aschermittw.**	26 Xenophon		15 19	14 22
39	D	8 Salomon	27 Joh. Chrysost.		15 0	14 25
40	F	9 Apollonia	28 Ephraim d. S.		14 41	14 27
41	S	10 Scholastica	29 Ignat. Theoph.		14 22	14 28
42	**S**	11 **S. Invocavit**	30 **S. 4. n. Ep.**		14 2	12 14 28
43	M	12 Eulalia	31 Cyrus, Joh.		13 42	14 28
44	D	13 Castor	1 Tryphon	Februar.	13 22	14 27
45	M	14 **Quatember** †	2 **Chr. Darst.**		13 2	14 25
46	D	15 Faustin	3 Sim., Anna		12 42	14 22
47	F	16 Juliana †	4 Isidorus		12 21	14 19
48	S	17 Constantia †	5 Agatha		12 0	14 15
49	**S**	18 **S. Reminisc.**	6 **S. 5. n. Ep.**	Triodium	11 39	12 14 10
50	M	19 Sabinus	7 Parthenius		11 18	14 4
51	D	20 Eucherius	8 Theod. Strat.		10 56	13 58
52	M	21 Eleonore	9 Nicephorus		10 35	13 51
53	D	22 Petri Stuhlf.	10 Charalamp		10 13	13 43
54	F	23 Serenus	11 Blasius		9 51	13 35
55	S	24 **Matthias**	12 Melet., Alexius		9 29	13 26
56	**S**	25 **S. Oculi**	13 **S. Septuages.**		9 7	12 13 17
57	M	26 Nestor	14 Aurentius		8 44	13 7
58	D	27 Leander	15 Onesimus		8 22	12 56
59	M	28 **Mittfasten**	16 Pamphilus		7 59	12 45

Phasen und Stellung des Mondes.


N. M. d. 7. Februar 6 h. 53 m. Abends.

☾ Erdn. d. 9.

☾ ♉ d. 13.


E. V. d. 14. 10 h. 38 m. Vormittags.


V. M. d. 22. 1 h. 0 m. Morgens.

☾ Erdf. d. 25.

☾ ♌ d. 27.

März hat 31 Tage.

Lenzmonat. Die Sonne im Zeichen des Widders am 20.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter		Russischer Kal.		Abweich. der Sonne.		Mttl. Zeit im wahr. Mitt.		
60	D	1	Albinus	17	Theod. Tiro	Febr.	7°	36′S.	12h	12m 34
61	F	2	Simplicius	18	Leo Papst		7	14		12 22
62	S	3	Kunigunde †	19	Archippus		6	51		12 9
63	**S**	4	**S. Lätare**	20	**S. Mjäsopust.**		6	28	12	11 56
64	M	5	Friedrich	21	Timotheus	Butterwoche.	6	4		11 43
65	D	6	Fridolin	22	Märt. in Eug.		5	41		11 29
66	M	7	Felicitas	23	Polykarp		5	18		11 14
67	D	8	Philemon	24	Haupt J. d. T.		4	55		11 0
68	F	9	Franziska	25	Tarasius		4	31		10 45
69	S	10	Alexander	26	Porphyrius		4	8		10 29
70	**S**	11	**S. Judica**	27	**S. Ssüropust.**		3	44	12	10 14
71	M	12	Gregorius	28	Basilius		3	21		9 58
72	D	13	Ernst	1	**Eudoxia**	März. Große Fasten vor Ostern.	2	57		9 41
73	M	14	Zacharias	2	Theodotus		2	33		9 25
74	D	15	Christoph	3	Eutropius		2	10		9 8
75	F	16	Cyriacus	4	Gerasimus		1	46		8 51
76	S	17	Gertrud	5	Konon		1	22		8 33
77	**S**	18	**S. Palmar.**	6	**S. Invocavit**		0	59	12	8 15
78	M	19	Joseph	7	Basilius		0	35		7 58
79	D	20	Hubertus	8	Theophylakt		0	11 S.		7 40
80	M	21	Benedict	9	**40 Märtyrer**		0	12 N.		7 22
81	D	22	**Gründonn.**	10	Quadratus		0	36		7 3
82	F	23	**Charfreitag**	11	Sophronius		1	0		6 45
83	S	24	Gabriel [M. V.	12	Theophanes		1	23		6 27
84	**S**	25	**S. Ostern. M.**	13	**S. Reminisc.**		1	47	12	6 8
85	M	26	**Ostermontag**	14	Benedict		2	10		5 50
86	D	27	Rupertus	15	Agapius		2	34		5 31
87	M	28	Gideon	16	Sabinus		2	57		5 13
88	D	29	Eustachius	17	**Alexius**		3	21		4 54
89	F	30	Guido	18	Cyrill v. Jer.		3	44		4 36
90	S	31	Amos	19	Chrys., Daria		4	7		4 17

Phasen und Stellung des Mondes.

☾ L. V. d. 2. März 6 h. 9 m. Morgens.

☾ Erdn. d. 9.

● N. M. d. 9. 5 h. 14 m. Morgens.

☾ ♉ d. 12.

☽ E. V. d. 15. 9 h. 14 m. Abends.

○ V. M. d. 23. 6 h. 48 m. Abends.

☾ Erdf. d. 24.

☾ ☊ d. 27.

☾ L. V. d. 31. 9 h. 4 m. Abends.

April hat 30 Tage.

Ostermonat. Die Sonne im Zeichen des Stiers am 20.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter	Russischer Kal.		Abweich. der Sonne.	Mttl. Zeit im wahr. Mitt.
91	S	1 **S. Quasim.**	20 **S. Oculi**	März.	4° 31′N.	12h 3m 59s
92	M	2 Theodosia	21 Jakob B.		4 54	3 41
93	D	3 Darius	22 Basilius		5 17	3 23
94	M	4 Ambrosius	23 Nikon	G	5 40	3 5
95	D	5 Maximus	24 Zacharias	r	6 3	2 48
96	F	6 Irenäus	25 **Mar. Verk.**	o	6 25	2 30
97	S	7 Hegesippus	26 Gabriel	ß	6 48	2 13
98	S	8 **S. Miser. D.**	27 **S. Lätare**	e	7 10	12 1 56
99	M	9 Demetrius	28 Hilarion		7 33	1 39
100	D	10 Daniel	29 Marius v. A.		7 55	1 23
101	M	11 Ezechiel	30 Joh. Clim.	F	8 17	1 7
102	D	12 Julius	31 Hypatius	a	8 39	0 51
103	F	13 Hermenegild	1 Mar. v. Aeg. April.	s	9 1	0 35
104	S	14 Tiburtius	2 Titus	t e	9 23	0 20
105	S	15 **S. Jubilate**	3 **S. Judica**	n	9 44	12 0 5
106	M	16 Carisius	4 Joseph		10 5	11 59 50
107	D	17 Rudolph	5 Theodulus		10 27	59 36
108	M	18 Valerian	6 Eutychius	v	10 48	59 22
109	D	19 Hermogen	7 Georg v. Mit.	o	11 8	59 8
110	F	20 Sulpitius	8 Herodion	r	11 29	58 55
111	S	21 Adolarius	9 Eupsychius		11 50	58 42
112	S	22 **S. Cantate**	10 **S. Palmar.**	O	12 10	11 58 30
113	M	23 Georg	11 Antipas	s	12 30	58 18
114	D	24 Albert	12 Basilius v. P.	t	12 50	58 6
115	M	25 **Marcus**	13 Artemon	e	13 10	57 55
116	D	26 Cletus	14 **Gründonn.**	r	13 29	57 45
117	F	27 Anastasius	15 **Charfreitag**	n.	13 48	57 35
118	S	28 Vitalis	16 Agapia		14 7	57 25
119	S	29 **S. Rogate**	17 **S. Ostern**		14 26	11 57 16
120	M	30 Eutropius	18 **Ostermontag**		14 45	57 8

Phasen und Stellung des Mondes.

 N. M. d. 7. April 2 h. 19 m. Nachmittags.

☾ Erdn. d. 7.

☾☋ d. 9.

 E. V. d. 14. 9 h. 32 m. Vormittags.

☾ Erdf. d. 20.

 V. M. d. 22. 12 h. 20 m. Nachmittags.

☾☊ d. 23.



 L. V. d. 30. 7 h. 46 m. Vormittags.

Mai hat 31 Tage.

Wonnemonat. Die Sonne im Zeichen der Zwillinge am 21.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter	Russischer Kal.	Abweich. der Sonne.	Mttl. Zeit im wahr. Mitt.
121	D	1 Philipp. Jak.	19 Joh. d. Erem. April	15° 3' N.	11h 57m 0s
122	M	2 Sigismund	20 Theod. v. Tr.	15 21	56 53
123	D	3 **Ch. Himmelf.**	21 Januarius	15 39	56 46
124	F	4 Florian	22 Theod. Syc.	15 56	56 40
125	S	5 Gotthard	23 **Georg**	16 13	56 34
126	**S**	6 **S. Exaudi**	24 **S. Quasim.**	16 30	11 56 29
127	M	7 Gottfried	25 **Marcus Ev.**	16 47	56 25
128	D	8 Stanislaus	26 Basil. v. Am.	17 4	56 21
129	M	9 Hiob	27 Simeon	17 20	56 17
130	D	10 Victor	28 Jason u. Sosip.	17 36	56 15
131	F	11 Mamertus	29 9 Märtyrer	17 51	56 13
132	S	12 Pankratius †	30 Jakobus Ap.	18 7	56 11
133	**S**	13 **S. Pfingsten**	1 **S. Mis. Dom.** Mai.	18 22	11 56 10
134	M	14 **Pfingstmtg.**	2 Athan. d. Gr.	18 36	56 9
135	D	15 Sophia	3 Timoth., M.	18 51	56 9
136	M	16 **Quatember** †	4 Pelagia	19 5	56 10
137	D	17 Jodocus	5 Irene	19 18	56 11
138	F	18 Liborius †	6 Hiob	19 32	56 13
139	S	19 Potentiana †	7 † Erfindung [Ev.	19 45	56 15
140	**S**	20 **S. Trinit.**	8 **S. Jubilate J.**	19 58	11 56 17
141	M	21 Pudens	9 Jesaias	20 10	56 21
142	D	22 Helena	10 Simon Zel.	20 22	56 25
143	M	23 Desiderius	11 **Wasserweihe**	20 34	56 29
144	D	24 **Frohnleichn.**	12 Epiphanius	20 45	56 34
145	F	25 Urban	13 Glyceria	20 56	56 39
146	S	26 Beda	14 Isidorus	21 7	56 45
147	**S**	27 **S. 1. n. Tr.**	15 **S. Cantate**	21 17	11 56 52
148	M	28 Wilhelm	16 Theodorus	21 27	56 59
149	D	29 Kuno	17 Andronikus	21 36	57 6
150	M	30 Wigand	18 Theodotus	21 45	57 14
151	D	31 Petronilla	19 Patricius	21 54	57 22

Phasen und Stellung des Mondes.

☾ Erdn. d. 5. Mai. | ☾ Erdf. d. 18.

☾ ☋ d. 6. | ☾ ☊ d. 20.

 N. M. d. 6. 10 h. 41 m. Abends.

 V. M. d. 22. 3 h. 54 m. Morgens.

 E. V. d. 13. 11 h. 37 m. Abends.

 L. V. d. 29. 3 h. 5 m. Nachmittags.

Juni hat 30 Tage.

Brachmonat. Die Sonne im Zeichen des Krebses am 21.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter	Russischer Kal.		Abweich. der Sonne.		Mttl. Zeit im wahr. Mitt.		
152	F	1 Nikodemus	20 Thalelaeus	Mai.	22°	3′N.	11h	57m	31s
153	S	2 Ephraim	21 Const. u. Hel.		22	11		57	40
154	**S**	3 **S. 2. n. Tr.**	22 **S. Rogate**		22	18	11	57	49
155	M	4 Carpatius	23 Michael B.		22	26		57	59
156	D	5 Bonifacius	24 Simeon		22	32		58	10
157	M	6 Benignus	25 Haupt J. d. T.		22	39		58	20
158	D	7 Lucretia	26 **Chr. Himmelf.**		22	45		58	31
159	F	8 Medardus	27 Helladius		22	51		58	43
160	S	9 Felician	28 Nicetas		22	56		58	54
161	**S**	10 **S. 3. n. Tr.**	29 **S. Exaudi**		23	1	11	59	6
162	M	11 Barnabas	30 Isaac v. Dalm.		23	5		59	18
163	D	12 Basilides	31 Hermeus		23	9		59	30
164	M	13 Tobias	1 Justinus	Juni.	23	13		59	42
165	D	14 Elisäus	2 Nicephorus		23	16	11	59	55
166	F	15 Vitus	3 Lucillian		23	19	12	0	7
167	S	16 Justina	4 Metrophanes		23	21		0	20
168	**S**	17 **S. 4. n. Tr.**	5 **S. Pfingsten**		23	23	12	0	33
169	M	18 Gervasius	6 **Pfingstmontag**		23	25		0	46
170	D	19 Silverius	7 Theodotus		23	26		0	59
171	M	20 Sylas	8 Theodor Str.		23	27		1	12
172	D	21 Albanus	9 Cyrill. v. Al.		23	27		1	25
173	F	22 Achatius	10 Timotheus		23	27		1	37
174	S	23 Basilius [d.T.	11 Barth., Barn.		23	27		1	50
175	**S**	24 **S.5.n.Tr.J.**	12 **S. All. Heil.**		23	26	12	2	3
176	M	25 Elogius	13 Acyline	Petri Fasten.	23	24		2	16
177	D	26 Jeremias	14 Elisa Pr.		23	23		2	29
178	M	27 7 Schläfer	15 Amos Pr.		23	20		2	41
179	D	28 Leo †	16 Tychon		23	18		2	54
180	F	29 **Pet. u. Paul**	17 Manuel		23	15		3	6
181	S	30 Pauli Ged.	18 Leontius		23	12		3	18

Phasen und Stellung des Mondes.

☾ ☋ d. 2. Juni.

☾ Erdn. d. 3.

N. M. d. 5. 6 h. 55 m. Vormittags.

E. V. d. 12. 3 h. 24 m. Nachmittags.

☾ Erdf. d. 14.

☾ ☊ d. 16.

V. M. d. 20. 5 h. 14 m. Nachmittags.

L. V. d. 27. 8 h. 21 m. Nachmittags.

☾ ☋ d. 30.

☾ Erdn. d. 30.



Milan I
König von Serbien

Juli hat 31 Tage.

Heumonat. Die Sonne im Zeichen des Löwen am 23.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter	Russischer Kal.	Abweich. der Sonne.		Mttl. Zeit im wahr. Mitt.		
182	S	1 **S. 6. n. Tr.**	19 **S. 2. n. Pf.** Juni	23°	8' N.	12h	3m	30s
183	M	2 **Mar. Heims.**	20 Methodius	23	4		3	42
184	D	3 Cornelius	21 Julianus	22	59		3	53
185	M	4 Ulrich	22 Eusebius	22	54		4	3
186	D	5 Charlotte	23 Agrippina	22	49		4	14
187	F	6 Esaias	24 **Geb. Joh. d. T.**	22	43		4	25
188	S	7 Willibald	25 Febronia	22	37		4	35
189	S	8 **S. 7. n. Tr.**	26 **S. 3. n. Pf.**	22	30	12	4	44
190	M	9 Cyrillus	27 Samson	22	23		4	54
191	D	10 7 Brüder	28 Cyr. u. Joh.	22	16		5	3
192	M	11 Pius	29 **Petr., Paul.**	22	8		5	11
193	D	12 Heinrich	30 12 Apostel	22	0		5	19
194	F	13 Margarethe	1 Cosm., Dam. Juli	21	52		5	26
195	S	14 Bonav. [Th.	2 Kleid Mar.	21	43		5	33
196	S	15 **S. 8. n. Tr. Ap.**	3 **S. 4. n. Pf.**	21	34	12	5	40
197	M	16 Ruth	4 Andreas v. Cr.	21	24		5	46
198	D	17 Alexius	5 Athanasius	21	14		5	51
199	M	18 Eugenius	6 Sisoes d. Gr.	21	4		5	56
200	D	19 Rufina	7 Thomas, Acac.	20	53		6	0
201	F	20 Elias	8 Prokop	20	42		6	4
202	S	21 Praxedes	9 Pankratius	20	31		6	8
203	S	22 **S. 9. n. Tr.**	10 **S. 5. n. Pf.**	20	19	12	6	10
204	M	23 Appollinaris	11 Euphemia	20	7		6	12
205	D	24 Christina	12 Proclus, Hilar.	19	55		6	14
206	M	25 **Jakobus**	13 Gabriel Erz.	19	42		6	15
207	D	26 Anna	14 Aquila	19	29		6	16
208	F	27 Martha	15 Cerycus	19	15		6	15
209	S	28 Pantaleon	16 Athenogenes	19	2		6	15
210	S	29 **S. 10. n. Tr.**	17 **S. 6. n. Pf.**	18	48	12	6	14
211	M	30 Abdon	18 Hyacinthus	18	33		6	12
212	D	31 Ignatius	19 Macrina, Dius	18	19		6	9

Phasen und Stellung des Mondes.

 N. M. d. 4. Juli 3 h. 46 m. Nachmittags.

 E. V. d. 12. 8 h. 32 m. Vormittags.

 Erdf. d. 12.

☾ ☊ d. 13.

 V. M. d. 20. 4 h. 14 m. Vormittags.

 Erdn. d. 25.

 L. V. d. 27. 12 h. 56 m. Morgens.

☾ ☋ d. 27.

August hat 31 Tage.

Erntemonat. Die Sonne im Zeichen der Jungfrau am 23.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter		Russischer Kal.			Abweich. der Sonne.		Mttl. Zeit im wahr. Mitt.		
213	M	1	**Petri Kettf.**	20	Elias Pr.	Juli.	18°	4'N.	12h	6m	6s
214	D	2	Gustav	21	Simeon		17	49		6	3
215	F	3	August	22	Mar. Magd.		17	33		5	58
216	S	4	Dominicus	23	Trophimus		17	17		5	53
217	**S**	5	**S. 11. n. Tr.**	24	**S. 7. n. Pf.**		17	1	12	5	48
218	M	6	**Verklär. Chr.**	25	Entschl. Anna's		16	45		5	42
219	D	7	Afra	26	Hermolaus		16	28		5	35
220	M	8	Cyriacus	27	Pantelemon		16	11		5	28
221	D	9	Roland	28	Prochorus		15	54		5	20
222	F	10	Laurentius	29	Callinicus		15	37		5	12
223	S	11	Hermann	30	Silas, Silvan.		15	19		5	3
224	**S**	12	**S. 12. n. Tr.**	31	**S. 8. n. Pf.**		15	1	12	4	53
225	M	13	Hippolytus	1	Holz d. Kr.	August. Fasten der Mutter Gottes.	14	43		4	43
226	D	14	Eusebius	2	Stephan		14	25		4	32
227	M	15	**Mar. Himlf.**	3	Isaac		14	6		4	21
228	D	16	Rochus	4	7 Schläfer		13	47		4	9
229	F	17	Bertram	5	Eusignius		13	28		3	57
230	S	18	Agapetus	6	**Verklär. Chr.**		13	9		3	44
231	**S**	19	**S. 13. n. Tr.**	7	**S. 9. n. Pf.**		12	50	12	3	30
232	M	20	Bernhard	8	Emilian		12	30		3	16
233	D	21	Adolph	9	Matthias		12	10		3	2
234	M	22	Philibert	10	Laurentius		11	50		2	47
235	D	23	Zachäus	11	Euplus		11	30		2	32
236	F	24	**Bartholom.**	12	Photius		11	9		2	16
237	S	25	Ludwig	13	Maximus		10	49		2	0
238	**S**	26	**S. 14. n. Tr.**	14	**S. 10. n. Pf.**		10	28	12	1	44
239	M	27	Gebhard	15	**Mariä Himlf.**		10	7		1	27
240	D	28	Augustin	16	Schweißtuch		9	46		1	10
241	M	29	**Joh. Enth.**	17	Myron		9	25		0	52
242	D	30	Benjamin	18	Florus, Laur.		9	3		0	34
243	F	31	Paulinus	19	Andreas Strat.		8	42		0	16

Phasen und Stellung des Mondes.

 N. M. d. 3. August 2 h. 9 m. Morgens.

 V. M. d. 18. 1 h. 37 m Nachmittags.

☾ Erdf. d. 9.

☾ Erdn. d. 21.

☾ ♌ d. 10.

☾ ♉ d. 23.

☽ E. V. d. 11. 2 h. 12 m. Morgens.

☾ L. V. d. 25. 6 h. 15 m. Vormittags.

September hat 30 Tage.

Herbstmonat. Die Sonne im Zeichen der Wage am 23.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter	Russischer Kal.	Abweich. der Sonne.		Mittl. Zeit im wahr. Mitt.		
244	S	1 Egidius	20 Samuel Pr. (August.)	8°	20′N.	11h	59m	58s
245	**S**	2 **S. 15. n. Tr.**	21 **S. 11. n. Pf.**	7	58	11	59	39
246	M	3 Mansuetus	22 Agathonicus	7	36		59	20
247	D	4 Rosalia	23 Lupus	7	14		59	0
248	M	5 Herkules	24 Eutyches	6	52		58	41
249	D	6 Magnus	25 Bartholomäus	6	29		58	21
250	F	7 Regina	26 Hadr., Natalia	6	7		58	1
251	S	8 **Mariä Geb.**	27 Poimen	5	45		57	41
252	**S**	9 **S. 16. n. Tr.**	28 **S. 12. n. Pf.**	5	22	11	57	20
253	M	10 Sosthenes	29 Johann. Enth.	4	59		57	0
254	D	11 Protus	30 Alexander	4	36		56	39
255	M	12 Syrus	31 **Gürtel d. M. G.**	4	14		56	18
256	D	13 Maternus	1 Simeon (September.)	3	51		55	57
257	F	14 **Kreuz.-Erh.**	2 Mamas	3	28		55	36
258	S	15 Nikomedes	3 Anthymus	3	5		55	14
259	**S**	16 **S. 17. n. Tr.**	4 **S. 13. n. Pf.**	2	41	11	54	53
260	M	17 Lambertius	5 Zacharias	2	18		54	32
261	D	18 Titus	6 **Michael Erz.**	1	55		54	10
262	M	19 **Quatember** †	7 Sozon	1	32		53	49
263	D	20 Fausta	8 **Mariä Geburt**	1	8		53	28
264	F	21 **Matthäus** †	9 Joach., Anna	0	45		53	7
265	S	22 Mauritius †	10 Menodora	0	22 N.		52	46
266	**S**	23 **S. 18. n. Tr.**	11 **S. 14. n. Pf.**	0	2 S.	11	52	25
267	M	24 Joh. Empf.	12 Autonomus	0	25		52	4
268	D	25 Kleophas	13 Cornelius	0	48		51	44
269	M	26 Cyprian	14 **Kreuzes-Erhöh.**	1	12		51	23
270	D	27 Cosm., Dam.	15 Nicetas	1	35		51	3
271	F	28 Wenzeslaus	16 Euphemia	1	59		50	43
272	S	29 **Michael**	17 Sophia	2	22		50	23
273	**S**	30 **S. 19. n. Tr.**	18 **S. 15. n. Pf.**	2	45	11	50	4

Phasen und Stellung des Mondes.

 N. M. d. 1. September 2 h. 57 m. Nachmittags.

 V. M. d. 16. 10 h. 24 m. Abends.

☾ ♌ d. 6.

☾ Erdf. d. 6.

☾ Erdn. d. 18.

☾ ♉ d. 19.

 E. V. d. 9. 7 h. 21 m. Abends.

 L. V. d. 23. 1 h. 34 m. Nachmittags.

October hat 31 Tage.

Weinmonat. Die Sonne im Zeichen des Skorpions am 23.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter	Russischer Kal.	Abweich. der Sonne.		Mittl. Zeit im wahr. Mitt.		
274	M	1 Remigius	19 Trophimus (September.)	3°	9′S.	11h	49m	44s
275	D	2 Leodegar	20 Eustathius	3	32		49	25
276	M	3 Jairus	21 Quadratus	3	55		49	7
277	D	4 Franz	22 Phokas	4	18		48	48
278	F	5 Fides	23 **Joh. Empf.**	4	42		48	30
279	S	6 Friederike	24 Thekla	5	5		48	13
280	**S**	**7 S. 20. n. Tr.**	**25 S. 16. n. Pf.**	5	28	11	47	56
281	M	8 Pelagia	26 Verbann. Joh.	5	51		47	39
282	D	9 Dionysius	27 Kallistratus	6	14		47	22
283	M	10 Gereon	28 Chariton	6	36		47	6
284	D	11 Burchard	29 Cyriakus	6	59		46	51
285	F	12 Maximilian	30 Gregor v. Arm.	7	22		46	35
286	S	13 Eduard	1 Mar. Schutz (October.)	7	44		46	21
287	**S**	**14 S. 21. n. Tr.**	**2 S. 17. n. Pf.**	8	7	11	46	7
288	M	15 Hedwig	3 Dionysius	8	29		45	53
289	D	16 Gallus	4 Hierotheus	8	51		45	40
290	M	17 Florentine	5 Charitine	9	13		45	28
291	D	**18 Lucas Ev.**	**6 Thomas Ap.**	9	35		45	16
292	F	19 Ferdinand	7 Serg., Bacchus	9	57		45	4
293	S	20 Wendelin	8 Pelagia	10	19		44	54
294	**S**	**21 S. 22. n. Tr.**	**9 S. 18. n. Pf.**	10	40	11	44	44
295	M	22 Cordula	10 Eulampius	11	1		44	35
296	D	23 Severin	**11 Philippus Ap.**	11	22		44	26
297	M	24 Salome	12 3 Märtyrer	11	43		44	18
298	D	25 Crispinus	13 Carpus	12	4		44	11
299	F	26 Amandus	14 Nazarius	12	25		44	5
300	S	27 Sabina	15 Euphemius	12	45		43	59
301	**S**	**28 S. 23. n. Tr.**	**16 S. 19. n. Pf.**	13	6	11	43	54
302	M	29 Narcissus	17 Hosea Pr.	13	26		43	50
303	D	30 Hartmann	**18 Lucas Ev.**	13	46		43	46
304	M	**31 Refor.-Fest** †	19 Joël Pr.	14	5		43	44

Phasen und Stellung des Mondes.

 N. M. d. 1. October 6. h. 37 m. Vormittags.

 ☾ ♌ d. 3.

 ☾ Erdf. d. 3.

 E. V. d. 9. 11 h. 2 m. Vormittags.

 V. M. d. 16. 7 h. 28 m. Vormittags.

☾ ♉ d. 16.

☾ Erdn. d. 16.

 L. V. d. 23. 12 h. 1 m. Morgens.

 ☾ ♌ d. 30.

 ☾ Erdf. d. 30.

 N. M. d. 31. 12 h. 40 m. Morgens.

November hat 30 Tage.

Windmonat. Die Sonne im Zeichen des **Schützen** am 22.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter	Russischer Kal.		Abweich. der Sonne.	Mttl. Zeit im wahr. Mitt.
305	D	1 **Aller Heil.**	20 Artemius	October.	14° 25′S.	11h 43m 42s
306	F	2 Aller Seelen	21 Hilarion		14 44	43 41
307	S	3 Hubertus	22 M. G. B. v. K.		15 3	43 41
308	**S**	4 **S. 24. n. Tr.**	23 **S. 20. n. Pf.**		15 21	11 43 41
309	M	5 Blandine	24 Arethas		15 40	43 43
310	D	6 Leonhard	25 Marcianus		15 58	43 45
311	M	7 Erdmann	26 Demetrius		16 16	43 48
312	D	8 Gottfried	27 Nestor		16 33	43 52
313	F	9 Theodor	28 Terentius		16 51	43 56
314	S	10 **Mart. Luth.**	29 Anastasia		17 8	44 2
315	**S**	11 **S. 25. n. Tr.**	30 **S. 21. n. Pf.**		17 24	11 44 8
316	M	12 Jonas [**M. B.**	31 Stachys		17 41	44 15
317	D	13 Briccius	1 Cosm. u. Dam.	November.	17 57	44 23
318	M	14 Levinus	2 Acindynus		18 13	44 32
319	D	15 Leopold	3 Acepsimas		18 28	44 42
320	F	16 Ottomar	4 Joannicius		18 44	44 52
321	S	17 Hugo	5 Galaktion		18 58	45 4
322	**S**	18 **S. 26. n. Tr.**	6 **S. 22. n. Pf.**		19 13	11 45 16
323	M	19 Elisabeth	7 Lazarus		19 27	45 29
324	D	20 Edmund	8 **Michael**		19 41	45 43
325	M	21 **Mar. Opfer**	9 Onesiphorus		19 54	45 58
326	D	22 Cäcilia	10 Erast., Olymp.		20 8	46 13
327	F	23 Clemens	11 Menas		20 20	46 30
328	S	24 Chrysogonus	12 Joh. Eleemon		20 33	46 47
329	**S**	25 **S. 27. n. Tr.**	13 **S. 23. n. Pf.**		20 45	11 47 5
330	M	26 Konrad	14 **Philipp. Ap.**		20 56	47 23
331	D	27 Otto	15 Gurias	Fast. u. W.	21 7	47 43
332	M	28 Günther	16 Matth. Ev.		21 18	48 3
333	D	29 Walther	17 Gregor		21 29	48 24
334	F	30 **Andreas**	18 Plato		21 39	48 46

Phasen und Stellung des Mondes.

 E. V. d. 8. November 12 h. 47 m. Morgens.

☾ ♉ d. 13.

 V. M. d. 14. 5 h. 20 m. Abends.

☾ Erdn. d. 14.

 L. V. d. 21. 2 h. 26 m. Nachmittags.

☾ ♌ d. 26.

 ☾ Erdf. d. 27.

 N. M. d. 29. 7 h. 37 m. Abends.

December hat 31 Tage.

Christmonat. Die Sonne im Zeichen des Steinbocks am 21.

Tage des Jahres.	Wochentage.	Verbesserter	Russischer Kal.	Abweich. der Sonne.		Mittl. Zeit im wahr. Mitt.		
335	S	1 Longinus	19 Obadja Pr.	21°	48′S.	11h	49m	8s
336	**S**	2 **S. 1. Adv.**	20 **S. 24. n. Pf.**	21	57	11	49	31
337	M	3 Cassianus	21 Mar. Eing.	22	6		49	54
338	D	4 Barbara	22 Philemon	22	14		50	18
339	M	5 Abigail	23 Amphiloch.	22	22		50	43
340	D	6 Nikolaus B.	24 **Katharina**	22	30		51	8
341	F	7 Agathon	25 Clemens	22	37		51	34
342	S	8 **Mar. Empf.**	26 Alypius	22	43		52	0
343	**S**	9 **S. 2. Adv.**	27 **S. 25. n. Pf.**	22	49	11	52	27
344	M	10 Judith	28 Stephanus	22	55		52	54
345	D	11 Damasus	29 Paramonus	23	0		53	21
346	M	12 Ottilia	30 Andreas Ap.	23	5		53	49
347	D	13 **Lucia**	1 Nahum Pr.	23	9		54	17
348	F	14 Nicasius	2 Habacuc Pr.	23	13		54	46
349	S	15 Ignatius	3 Zephanja Pr.	23	17		55	14
350	**S**	16 **S. 3. Adv.**	4 **S. 26. n. Pf.**	23	20	11	55	43
351	M	17 Lazarus	5 Sabbas	23	22		56	13
352	D	18 Wunibald	6 Nikolaus	23	24		56	42
353	M	19 **Quatember** †	7 Ambrosius	23	25		57	12
354	D	20 Ammon	8 Patapius	23	26		57	42
355	F	21 **Thomas Ap.** †	9 Anná Empf.	23	27		58	12
356	S	22 Beata †	10 Menas	23	27		58	42
357	**S**	23 **S. 4. Adv.**	11 **S. 2. v. Weihn.**	23	27	11	59	12
358	M	24 Adam u. Eva †	12 Spyridion	23	26	11	59	42
359	D	25 **Christfest**	13 Eustratius	23	25	12	0	12
360	M	26 **Stephanus**	14 Thyrsus	23	23		0	41
361	D	27 **Joh. Ev.**	15 Eleutherius	23	20		1	11
362	F	28 Unsch. Kindl.	16 Haggai Pr.	23	18		1	41
363	S	29 Jonathan	17 Daniel Pr.	23	15		2	10
364	**S**	30 **S. n. Weihn.**	18 **S. v. Weihn.**	23	11	12	2	40
365	M	31 Sylvester	19 Bonifacius	23	7		3	9

(Russischer Kal., vertical: **November.** 19–30; **December.** 1–19; Fasten vor Weihnachten.)

Phasen und Stellung des Mondes.

 E. V. d. 7. December 12 h. 29 m. Nachmittags.

 L. V. d. 21. 8 h. 51 m. Vormittags.

☾ ♉ d. 10.

☾ ♌ d. 23.

☾ Erdn. d. 12.

☾ Erdf. d. 24.

 V. M. d. 14. 4 h. 11 m. Morgens.

 N. M. d. 29. 1 h. 42 m. Nachmittags.



C. A. Arthur
Präsident der Vereinigten Staaten
von America

Kalender der Juden. 5643—5644.

1883.	5643.	1883.	5643.
Januar 9.	1. Schebat.	August 4.	1. Ab.
Febr. 8.	1. Adar.	„ 12.	9. „ Fasten. Tempel-Verbrennung.
„ 21.	14. „ Kl.-Purim.		
März 10.	1. Veadar.	Sept. 3.	1. Elul.
„ 22.	13. „ Fast.-Esther.		
„ 23.	14. „ Purim.		5644.
„ 24.	15. „ Schuschan-Purim.	Octbr. 2.	1. Tischri. Neuj.-F.*
April 8.	1. Nisan.	„ 3.	2. „ 2tes Fest.*
„ 22.	15. „ Passah-A.*	„ 4.	3. „ Fast.-Ged.
„ 23.	16. „ 2tes Fest.*	„ 11.	10. „ Verf.-Fest.*
„ 28.	21. „ 7tes Fest.*	„ 16.	15. „ Laubh.-F.*
„ 29.	22. „ 8tes Fest.*	„ 17.	16. „ 2tes Fest.
Mai 8.	1. Ijar.	„ 22.	21. „ Palmenfest.
„ 25.	18. „ Lag-B'omer.	„ 23.	22. „ Laubh.-E.*
Juni 6.	1. Sivan.	„ 24.	23. „ Gesetz.-Fr.*
„ 11.	6. „ Wochenfest*	Novbr. 1.	1. Marcheschwan.
„ 12.	7. „ 2tes Fest.*	„ 30.	1. Kislev.
Juli 6.	1. Thamuz.	Decbr. 24.	25. „ Tempelw.
„ 22.	17. „ Fast. Tempel-Erober.	„ 30.	1. Tebeth.

Die mit * bezeichneten Festtage werden streng gefeiert.
An jedem Sonnabend ist Sabbath.

Kalender der Mohamedaner. 1300—1301.

1883.	1300.	1883.	1300.
Januar 10.	1. Rebî el-awwel.	August 5.	1. Schewwâl (gr. Beiram).
Febr. 9.	1. Rebî el-acher.		
März 10.	1. Dschemâdî el-awwel.	Sept. 3.	1. Dsu'l-kade.
		Octbr. 3.	1. Dsu'l-hedsche.
April 9.	1. Dschem. el-acher.		1301.
Mai 8.	1. Redscheb.		
Juni 7.	1. Schabân.	Novbr. 2.	1. Moharrem.
„ 22.	16. „ Mecca zur Kaaba erklärt.	„ 17.	16. „ Jerusalem zur Kibla erklärt.
Juli 6.	1. Ramadân (Fastenmonat).	Decbr. 2.	1. Safar.
		„ 31.	1. Rebî el-awwel.

An jedem Freitag ist Dschuma.

Die zwölf Zeichen des Thierkreises.

Nördliche.				Südliche.			
♈ Widder	0°	♋ Krebs	90°	♎ Wage	180°	♑ Steinbock	270°
♉ Stier	30	♌ Löwe	120	♏ Skorpion	210	♒ Wasserm.	300
♊ Zwillinge	60	♍ Jungfr.	150	♐ Schütz	240	♓ Fische	330

Reduction der Zeit.

Namen der Städte.	Länge von Paris. °	′	″		Mittag in Lissabon. h.	m.	s.	Mittag in Paris. h.	m.	s.	Mittag in Berlin. h.	m.	s.	Mittag in Petersburg. h.	m.	s.
Lissabon . .	11	31	25	Westlich.	12	0	0	11	13	54	10	29	40	9	22	1
Dublin . .	8	40	32			11	24		25	18		41	4		33	25
Madrid . .	6	1	31			22	0		35	54		51	40		44	1
Edinburg . .	5	31	3			24	2		37	56	10	53	42		46	3
Bordeaux . .	2	54	56			34	26		48	20	11	4	6		56	27
London . .	2	20	28			36	44	11	50	38		6	24	9	58	45
Paris . . .	0	0	0			46	6	12	0	0		15	46	10	8	7
Brüssel . .	2	1	56	Oestlich.		54	14		8	8		23	54		16	15
Lyon . . .	2	29	10			56	3		9	57		25	43		18	4
Amsterdam .	2	32	54			56	18		10	12		25	58		18	19
Marseille . .	3	3	25		12	58	20		12	14		28	0		20	21
Genf . . .	3	48	56		1	1	22		15	16		31	2		23	23
Cöln . . .	4	37	28			4	36		18	30		34	16		26	37
Turin . . .	5	21	33			7	32		21	26		37	12		29	33
Straßburg .	5	25	55			7	50		21	44		37	30		29	51
Carlsruhe . .	6	4	7			10	22		24	16		40	2		32	23
Zürich . . .	6	12	51			10	57		24	51		40	37		32	58
Bremen . .	6	28	6			11	58		25	52		41	38		33	59
Stuttgart . .	6	50	28			13	28		27	22		43	8		35	29
Mailand . .	6	51	16			13	31		27	25		43	11		35	32
Kassel . . .	7	3	39			14	21		28	15		44	1		36	22
Hamburg . .	7	38	11			16	39		30	33		46	19		38	40
Gotha . . .	8	22	23			19	36		33	30		49	16		41	37
Florenz . .	8	55	13			21	47		35	41		51	27		43	48
München . .	9	16	17			23	11		37	5		52	51		45	12
Venedig . .	10	1	12			26	10		40	4		55	50		48	11
Rom . . .	10	8	9			26	39		40	33		56	19		48	40
Kopenhagen .	10	14	29			27	4		40	58		56	44		49	5
Palermo . .	11	0	45			30	9		44	3	11	59	49		52	10
Berlin . . .	11	3	29			30	20		44	14	12	0	0		52	21
Dresden . .	11	23	27			31	40		45	34		1	20		53	41
Triest . . .	11	25	16			31	47		45	41		1	27		53	48
Neapel . . .	11	54	42			33	45		47	39		3	25		55	46
Prag . . .	12	5	8			34	27		48	21		4	7	10	56	28
Wien . . .	14	0	7			42	7	12	56	1		11	47	11	4	8
Stockholm .	15	43	15			48	59	1	2	53		18	39		11	0
Danzig . .	16	19	39			51	25		5	19		21	5		13	26
Königsberg .	18	9	32		1	58	44		12	38		28	24		20	45
Warschau . .	18	41	35		2	0	52		14	46		30	32		22	53
Athen . . .	21	23	46			11	41		25	35	12	41	21		33	42
Constantinopel	26	38	50			32	41		46	35	1	2	21	11	54	42
Petersburg .	27	58	7			37	59		51	53		7	39	12	0	0
Odessa . . .	28	25	21		2	39	47	1	53	41		9	27		1	48
Moskau . .	35	14	3		3	7	2	2	20	56	1	36	42	12	29	3

Genealogie.

Erste Abtheilung.

Genealogie der europäischen Regenten,

sowie der Regenten europäischer Abkunft

und

aller lebenden Glieder ihrer Häuser.

Deutschland.

Wilhelm I., Deutscher Kaiser und König von Preußen &c., geb. 22. März 1797, Sohn des Königs Friedrich Wilhelm III. von Preußen und der Königin Luise; nimmt durch Proclamation an das deutsche Volk am 18. Januar 1871 zu Versailles die Würde eines Deutschen Kaisers an; verm. 11. Juni 1829 mit

Augusta, Deutscher Kaiserin und Königin von Preußen, geb. 30. September 1811, des † Großherzogs Carl Friedrich von Sachsen Tochter.

Sohn.

Friedrich Wilhelm, Kronprinz des Deutschen Reiches und Kronprinz von Preußen, geb. 18. October 1831; verm. 25. Januar 1858 mit

Victoria, Kronprinzessin des Deutschen Reiches und Kronprinzessin von Preußen, Princess Royal von Großbritannien und Irland, Herzogin zu Sachsen; geb. 21. November 1840.

(Vergl. Preußen.)

Anhalt.

[Evangelischer Confession. — S. Jahrg. 1832, S. (20), 1848, S. 8 und 1871, S. 3 [1]).]

Leopold **Friedrich** Franz Nicolaus, Herzog von Anhalt, Herzog zu Sachsen, Engern und Westfalen, Graf zu Askanien, Herr zu Zerbst, Bernburg und Gröbzig 2c., geb. 29. April 1831, Sohn des Herzogs **Leopold** Friedrich (geb. 1. Oct. 1794, † 22. Mai 1871) und der Herzogin Friederike (geb. 30. Sept. 1796, † 1. Januar 1850), Tochter des † Prinzen Friedrich Ludwig Carl von Preußen; succ. seinem Vater 22. Mai 1871 in der Regierung über die zum Herzogthum Anhalt vereinigten Lande Anhalt-Dessau, Anhalt-Cöthen und Anhalt-Bernburg; kgl. preuß. General der Infanterie à la suite; verm. 22. April 1854 mit

Herzogin **Antoinette** Charlotte Marie Josephine Caroline Frida, geb. 17. April 1838, des † Prinzen Eduard von Sachsen-Altenburg, Herzogs zu Sachsen, Tochter.

Kinder: 1. Erbprinz **Leopold** Friedrich Franz Ernst, geb. 18. Juli 1855, Premier-Lieut. à la suite des Anhaltischen Infanterie-Regts Nr. 93 und im 1. Garde-Dragoner-Regiment.

2. Pr. Leopold **Friedrich** Eduard Carl Alexander, geb. zu Dessau 19. August 1856, Sec.-Lieutenant à la suite des Anhaltischen Inf.-Regiments Nr. 93 und im 1. Garde-Dragoner-Regiment.

3. Prinzessin **Elisabeth** Marie Friederike Amalie Agnes, geb. zu Wörlitz 7. September 1857; verm. 17. April 1877 mit Adolf Friedrich, Erb-Großherzog von Mecklenburg-Strelitz.

4. Pr. **Eduard** Georg Wilhelm Maximilian, geb. zu Dessau 18. April 1861, Sec.-Lieut. à la suite des Anhaltischen Infant.-Regts Nr. 93 und im 1. Garde-Dragoner-Regiment.

5. Pr. **Aribert** Joseph Alexander, geb. zu Wörlitz 18. Juni 1864.

6. Prinzessin **Alexandra** Therese Marie, geb. zu Dessau 4. April 1868.

Schwestern.

1. Prinzessin Friederike Amalie **Agnes**, geb. 24. Juni 1824; verm. 28. April 1853 mit Ernst, damaligem Erbprinzen, jetzigem Herzoge von Sachsen-Altenburg.

2. Prinzessin **Maria** Anna, geb. 14. September 1837; verm. 29. Nov. 1854 mit **Friedrich Carl** Nicolaus, Prinzen von Preußen.

Vaters-Brüder und deren Nachkommen.

1. † Prinz **Georg** Bernhard (geb. 21. Febr. 1796, † 16. Oct. 1865), verm. I) 6. August 1825 mit Prinzessin **Caroline** Auguste Luise Amalie (geb. 4. April 1804, † 14. Januar 1829), des † Pr. Carl Günther von Schwarzburg-Rudolstadt Tochter; II) in morganatischer Ehe 4. Oct. 1831 mit **Therese** Emma Gräfin von Reina geb. von Erdmannsdorff (geb. 12. September

[1]) Von den Hinweisungen auf frühere Jahrgänge des Almanachs, in den Einleitungen zu den Genealogien, gilt die **erste** den in den Jahrgängen 1830, 1831 u. 1832 enthaltenen historisch-genealogischen Uebersichten, die **zweite** den chronologischen Notizen fürstlicher Würden und den Stammwappen (Jahrg. 1848).

1807, † 28. Februar 1848); siehe die Kinder dieser Ehe, Grafen und Gräfinnen von Reina, im Geneal. Taschenbuch der „Gräflichen Häuser".
Dessen Tochter 1r Ehe: Prinzessin Luise, geb. 22. Juni 1826.
2. † Pr. Friedrich August (geb. 23. Sept. 1799, † 4. Dec. 1864). Dessen Wittwe:
Prinzessin Marie Luise Charlotte, geb. 9. Mai 1814, des † Landgrafen Wilhelm von Hessen-Cassel Tochter; verm. 11. September 1832.
Dessen Töchter: 1) Prinzessin Adelheid Marie, geboren 25. December 1833; verm. 23. April 1851 mit Adolf Wilhelm Carl August Friedrich, Herzog von Nassau.
2) Prinzessin Bathildis Amalgunde, geb. 29. Dec. 1837; verm. 30. Mai 1862 mit Wilhelm Carl August Prinzen von Schaumburg-Lippe.
3) Prinzessin Hilda Charlotte, geb. 13. December 1839.

Im Mannesstamm erloschene Linie
Anhalt-Bernburg.

[Evangelischer Confession. — S. Jahrg. 1848, S. 9.]

† Herzog Alexander Carl (geb. 2. März 1805, † 19. August 1863), succed. seinem Vater, dem Herzog Alexius (geb. 12. Juni 1767), 24. März 1834; letzter Herzog von Anhalt-Bernburg. Dessen Wittwe:
Herzogin Friederike Caroline Juliane, geb. 9. October 1811, des † Herzogs Friedrich Wilhelm Paul Leopold von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg Tochter; verm. 30. October 1834; Herzogin-Mitregentin seit 8. October 1855. [Ballenstedt.]
Dessen Schwester: Prinzessin Wilhelmine Luise, geb. 30. October 1799; verm. 21. Nov. 1817 mit Friedrich Wilhelm Ludwig Prinzen von Preußen; Wittwe 27. Juli 1863. [Schloß Eller bei Düsseldorf.]

Baden.

[Evangelischer Confession. — S. Jahrg. 1830, S. (13) und 1848, S. 10.]

Friedrich Wilhelm Ludwig, Großherzog von Baden, Herzog von Zähringen[1]), geb. 9. September 1826, Sohn des Großherzogs Carl Leopold Friedrich (geb. 29. August 1790, † 24. April 1852) und dessen Gemahlin Sophie Wilhelmine (geb. 21. Mai 1801, † 6. Juli 1865), des † Königs Gustav IV. Adolph von Schweden Tochter; folgt als „Regent" an der Stelle seines Bruders, des Großherzogs Ludwig II. (geb. 15. August 1824, † 22. Januar 1858), seinem Vater am 24. April 1852 und nimmt den Titel „Großherzog von Baden" an 5. Sept. 1856; kgl. preuß. General der Cavallerie und General-Inspecteur des XIV. und XV. Armeecorps, Chef des 1. Badischen

---

[1]) Die Prinzen des großherzogl. Hauses führen ebenfalls den Titel Herzog von Zähringen, sowie Prinzen und Prinzessinnen den Titel Markgrafen und Markgräfinnen von Baden.

Leibinfanterie-Regts Nr. 109, des 1. Badischen Leibdragoner-Regts Nr. 20, des 1. Badischen Feldartillerie-Regts Nr. 14, des kgl. preuß. Rheinischen Ulanen-Regts Nr. 7 und des k. k. österr. Infanterie-Regts Nr. 50; verm. 20. September 1856 mit

Großherzogin Luise Marie Elisabeth, geb. 3. December 1838, Tochter des Deutschen Kaisers, Königs von Preußen, Wilhelm I.

Kinder: 1. Erbgroßherzog Friedrich Wilhelm Ludwig Leopold August, geb. zu Karlsruhe 9. Juli 1857; Hauptmann à la suite des 1. Garde-Regiments zu Fuß, zugleich à la suite des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.

2. Prinzessin Sophie Marie Victoria, geb. zu Karlsruhe 7. Aug. 1862; verm. zu Karlsruhe 20. September 1881 mit dem Kronprinzen von Schweden, Oscar Gustav Adolf, Herzog von Wermland, geb. 16. Juni 1858.

3. Prinz Ludwig Wilhelm, Carl Friedrich, Berthold, geb. zu Baden 12. Juni 1865.

Geschwister.

1. Prinzessin Alexandrine Luise Amalie Friederike Elisabeth Sophie, geb. 6. December 1820; verm. 3. Mai 1842 mit Ernst II., damaligem Erbprinzen, jetzigem Herzog von S.- Coburg und Gotha.

2. Pr. Ludwig Wilhelm August, geb. 18. December 1829, kgl. preuß. General der Infanterie, Chef des badischen 4. Inf.-Regts Nr. 112; verm. 11. Februar 1863 mit

Prinzessin Maria Maximilianowna Romanowskaïa, Kaiserl. Hoheit, geb. 16. (4.) Oct. 1841, des † Herzogs Maximilian von Leuchtenberg Tochter (griechischer Conf.).

Kinder: 1) Prinzessin Sophie Marie Luise Amalie Josephine, geb. zu Baden 26. Juli 1865.

2) Prinz Maximilian Alexander Friedrich Wilhelm, geb. zu Baden 10. Juli 1867.

3. Pr. Carl Friedrich Gustav Wilhelm Maximilian, geb. 9. März 1832, kgl. preuß. Gen.-Lieutenant, Chef des Bad. 3. Dragoner-Regts Nr. 22; morganatisch vermählt 17. Mai 1871 mit

Rosalie Luise Gräfin von Rhena, geb. Freiin von Beust, geb. 10. Juni 1845.

4. Prinzessin Marie Amalie, geb. 20. November 1834; verm. 11. September 1858 mit Ernst Leopold Victor Carl &c., Fürsten zu Leiningen.

5. Prinzessin Cäcilie Auguste (jetzt Olga Feodorowna), geb. 20. September 1839; verm. 28. August 1857 mit Michael Nicolajewitsch, Großfürsten von Rußland (griechischer Conf.).

Vaters-Brüder.

Kinder des Großvaters, Großherzogs Carl Friedrich (geb. 22. November 1728, † 10. Juni 1811), verm. I) 28. Januar 1751 mit Caroline Luise (geb. 11. Juli 1723, † 8. April 1783), des Landgrafen Ludwig VIII. zu Hessen-Darmstadt Tochter; II) mit Luise Caroline geb. Freiin Geyer von Geyersberg (geb. 26. Mai 1768, zur Freiin von Hochberg ernannt und verm. 24. November 1787, vom Kaiser Franz II. zur RGräfin von Hochberg erhoben 1796, † 23. Juli 1820).

a) Vaters-Brüder aus des Großvaters 2r Ehe:

† Prinz Wilhelm Ludwig August, Markgraf von Baden (geb. 8. April 1792, † 11. October 1859); verm. 16. October 1830 mit Elisabeth Alexandrine Constanze (geb. 27. Februar 1802, † 5. December 1864), des † Herzogs Ludwig Friedrich Alexander von Württemberg Tochter.

Dessen Töchter: 1) Prinzessin Sophie Pauline Henriette Marie Amalie Luise, geb. 7. August 1834; verm. 9. November 1858 mit Günther Friedrich Woldemar, Fürsten zur Lippe.
2) Prinzessin Pauline Sophie Elisabeth Marie, geb. 18. Dec. 1835.
3) Prinzessin Leopoldine Wilhelmine Pauline Amalie Maximiliane, geb. 22. Februar 1837; verm. 24. September 1862 mit Hermann Ernst Franz Bernhard, Fürsten zu Hohenlohe-Langenburg.

b) Vaters-Halbbruder, aus des Großvaters 1r Ehe (siehe oben):

† Erbprinz Carl Ludwig (geb. 14. Februar 1755, † 16. December 1801), verm. 15. Juli 1774 mit Amalie Friederike (geb. 20. Juni 1754, † 21. Juli 1832), des † Landgrafen Ludwig IX. von Hessen-Darmstadt Tochter. Dessen Sohn:

† Großherzog Carl Ludwig Friedrich († 8. Dec. 1818), verm. 8. April 1806 mit Stephanie Luise Adrienne (geb. 28. August 1789, † 29. Januar 1860), des Kaisers Napoleon I. Adoptiv-Tochter. Dessen Töchter (kathol. Conf.):

1. Prinzessin Josephine Friederike Luise, geb. 21. October 1813; verm. 21. October 1834 mit Carl Anton, Fürsten von Hohenzollern-Sigmaringen.
2. Prinzessin Marie Amalie Elisabeth Caroline, geb. 11. October 1817; Großkreuzdame des Malteser-Ordens; verm. 23. Februar 1843 mit William Alexander Anthony Archibald, Herzog von Hamilton und von Brandon in Schottland und England und Herzog von Chatellerault in Frankreich; Wittwe 15. Juli 1863.

Bayern.

(Haus Wittelsbach.)

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1831, S. (23), und 1848, S. 12.]

Ludwig II. Otto Friedrich Wilhelm, König von Bayern, Pfalzgraf bei Rhein, Herzog von Bayern, Franken und in Schwaben, geb. zu Nymphenburg 25. August 1845; succ. seinem Vater, dem König Maximilian II. Joseph (geb. 28. Nov. 1811), am 10. März 1864; Inhaber des kgl bayer. 1. Infanterie-, 4. Chevau-légers-, 2. Ulanen- und 4. Feld-Artillerie-Regts, sowie des k. k. österr. 5. Infant.-Regts, Chef des kais. russ. Petersburger Ulanen-Regiments Nr. 1 und des kgl. preuß. 1. Westfälischen Husaren-Regiments Nr. 8.

Bruder.

Pr. Otto Wilhelm Luitpold Adalbert Waldemar, geb. zu München 27. April 1848, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, General-Lieutenant, Inhaber des kgl. bayer. 5. Chevau-légers-Regiments.

Mutter.

Königin Friederike Franzisca Auguste Maria Hedwig, geb. 15. October 1825, des † Prinzen Wilhelm von Preußen Tochter (seit 12. October 1874 katholischer Confession); verm. in Berlin p. p. 5. October und

persönl. zu München 12. Octbr. 1842 mit dem damaligen Kronprinzen, nachherigem König Maximilian II. Joseph; Inhaber des kgl. bayer. 3. Feld-Artillerie-Regts; Wittwe 10. März 1864.

Vaters-Geschwister.

1. Pr. Luitpold Carl Joseph Wilhelm Ludwig, geb. zu Würzburg 12. März 1821, kgl. bayer. General-Feldzeugmeister und General-Inspecteur der Armee, Inh. des kgl. bayer. Feld-Artillerie-Regts Nr. 1, Chef des kgl. preuß. Magdeburg. Feld-Artillerie-Regts Nr. 4, auch Inhaber des k. k. österr. Feld-Artillerie-Regts Nr. 7; verm. zu Florenz 15. April 1844 mit Prinzessin Auguste Ferdinande Luise Marie Johanne Josepha, Erzherzogin von Oesterreich (geb. 1. April 1825), des Großherzogs Leopold II. von Toscana Tochter; Wittwer 26. April 1864.

Kinder: 1) Pr. Ludwig Leopold Joseph Maria Aloys Alfred, geb. zu München 7. Januar 1845, General-Lieut., Inhaber des kgl. bayer. 10. Infanterie-Regts, Inhaber des k. k. österr. Infanterie-Regts Nr. 62, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; verm. zu Wien 20. Februar 1868 mit
Maria Theresia Henriette Dorothea, Erzherzogin von Oesterreich-Este, geb. 2. Juli 1849. [S. „Modena", S. 50.]

Kinder: (1) Pr. Rupprecht Maria Luitpold Ferdinand, geb. zu München 18. Mai 1869.

(2) Prinzessin Adelgunde Maria Auguste Therese, geb. zu München 17. October 1870.

(3) Prinzessin Maria Ludwiga Therese, geb. auf der Villa Amsee bei Lindau 6. Juli 1872.

(4) Pr. Carl Maria Luitpold, geb. auf der Villa Amsee 1. April 1874.

(5) Pr. Franz Maria Luitpold, geb. auf Schloß Leutstetten 10. October 1875.

(6) Prinzessin Mathilde Maria Theresia Heinrica Christine Luitpolda, geb. auf der Villa Amsee 17. August 1877.

(7) Pr. Wolfgang Maria Leopold, geb. auf der Villa Amsee 2. Juli 1879.

(8) Prinzessin Hildegarde Maria Christina Theresia, geb. zu München 5. März 1881.

2) Pr. Leopold Maximilian Joseph Maria Arnulph, geb. zu München 9. Februar 1846, General-Lieutenant und Commandeur der 1. Division, Inhaber des kgl. bayer. 7. Infant.-Regts, à la suite des kgl. bayer. 1. schweren Reiter-Regiments; Inhaber des österr. Temesvárer Artillerie-Regiments Nr. 13, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; verm. 20. April 1873 zu Wien mit
Prinzessin Gisela Luise Marie, geb. 12. Juli 1856, kaiserlicher Prinzessin und Erzherzogin von Oesterreich, königlicher Prinzessin von Ungarn und Böhmen, Tochter des Kaisers Franz Joseph I. und der Kaiserin Elisabeth.

Kinder: (1) Prinzessin Elisabeth Marie Auguste, geb. zu München 8. Januar 1874.

(2) Prinzessin Augusta Maria Luise, geb. zu München 28. April 1875.

(3) Prinz Georg Franz Joseph Luitpold Maria, geb. zu München 2. April 1880.

3) Prinzessin Therese Charlotte Marianne Auguste, geb. zu München 12. November 1850; StkrD., Aebtissin des kgl. Damenstiftes zur heiligen Anna in München.

4) Pr. Franz Joseph Arnulph Adalbert Maria, geb. zu München 6. Juli 1852, Oberst und Commandeur des Infanterie-Leib-Regiments, Inhaber des kgl. bayer. 12. Infanterie-Regiments, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; verm. 12. April 1882 zu Wien mit

Prinzessin Theresia Maria Josepha Martha, geb. 28. Juli 1850, des † Fürsten Aloys von und zu Liechtenstein Tochter.

2. Prinzessin Adelgunde Auguste Charlotte Caroline Elisabeth Amalie Marie Sophie Luise, geb. zu Würzburg 19. März 1823; verm. 30. März 1842 mit Franz V., damaligem Erbprinzen, nachherigem Herzog von Modena, Erzherzog von Oesterreich-Este; Wittwe 20. November 1875.

3. † Pr. Adalbert Wilhelm Georg Ludwig (geb. zu München 19. Juli 1828, † zu Nymphenburg 21. September 1875). **Dessen Wittwe:**

Prinzessin Amalie Felipe Pilar, Infantin von Spanien, geb. 12. Oct. 1834, des † Infanten Franz de Paula von Spanien Tochter; verm. mit dem Prinzen Adalbert zu Madrid 25. August 1856.

Dessen Kinder: 1) Pr. Ludwig Ferdinand Maria Carl Heinrich Adalbert Franz Philipp Andreas Constantin, geb. zu Madrid 22. Oct. 1859; Rittmeister à la suite des 2. schweren Reiter-Regiments, Ritter des spanischen Ordens vom Goldenen Vließ.

2) Pr. Alphons Maria Franz von Assisi Clemens Max Emanuel, geb. zu München 24. Januar 1862, Premier-Lieut. im 1. schweren Reiter-Regiment „Prinz Carl von Bayern“.

3) Prinzessin Maria Isabella Luise Amalia Elvira Blanca Eleonora, geb. zu Nymphenburg 31. August 1863, Aebtissin des kgl. Damenstiftes zur heiligen Anna in Würzburg.

4) Prinzessin Elvira Alexandra Marie Cäcilie Clara Eugenie geb. zu München 22. November 1868.

5) Prinzessin Clara Eugenie Christine Gabriele Alexandra Amalia Maria Theresia Euphemia Zenayda, geb. zu Nymphenburg 11. October 1874.

Schwester des Großvaters, des † Königs Ludwig I.,

aus des Königs Maximilian I. Joseph zweiter Ehe mit Caroline († 13. November 1841), des Erbprinzen Carl Ludwig von Baden Tochter:

Prinzessin Ludovica Wilhelmine, geb. zu München 30. August 1808; verm. zu Tegernsee 9. September 1828 mit Maximilian Joseph, Herzog in Bayern (s. die herzogl. Linie).

Herzogliche, ehemals pfalz-zweibrücken-birkenfeldische Linie.

[S. Jahrgang 1848, S. 14.]

Herzog Maximilian Joseph in Bayern, geb. zu Bamberg 4. Dec. 1808, Sohn des Herzogs Pius (geb. 1. August 1786, † 3. August 1837); kgl. bayer. General der Cavallerie, Inhaber des kgl. bayer. 3. Chev.-lég.-Regts; verm. zu Tegernsee 9. Septbr. 1828 mit

Herzogin Ludovica Wilhelmine, kgl. Prinzessin von Bayern, geb. 30. Aug. 1808, des † Königs Maximilian I. Joseph von Bayern Tochter.

Kinder: 1. Pr. Ludwig Wilhelm, Herzog in Bayern, geb. zu München 21. Juni 1831, General-Lieut. à la suite des 4. Chevau-legers-Regts; hat zu Gunsten seines Bruders Carl Theodor dem Successionsrechte im Majorate entsagt; morganatisch verm. 28. Mai 1857 mit Henriette Freifrau von Wallersee.

2. Prinzessin Helene Caroline Therese, Herzogin in Bayern, geb. zu München 4. April 1834; verm. zu Possenhofen 24. August 1858 mit Maximilian, Erbprinzen von Thurn und Taxis; Wittwe 26. Juni 1867.

3. Prinzessin Elisabeth Amalie Eugenie, Herzogin in Bayern, geb. zu München 24. December 1837; verm. zu Wien 24. April 1854 mit Franz Joseph I., regierendem Kaiser von Oesterreich.

4. Pr. Carl Theodor, Herzog in Bayern, geb. zu Possenhofen 9. August 1839, General-Major, Inhaber des kgl. bayer. 14. Infanterie-Regts; verm. I) zu Dresden 11. Februar 1865 mit Prinzessin Sophie Marie Friederike rc. (geb. 15. März 1845), des † Königs Johann von Sachsen Tochter; Wittwer 9. März 1867; verm. II) zu Klein-Heubach 29. April 1874 mit

Prinzessin Maria Josepha Beatrix, Herzogin von Braganza, Infantin von Portugal, geb. 19. März 1857, Tochter des † Infanten Miguel.

Tochter 1r Ehe: Prinzessin Amalie Marie, geb. zu München 24. December 1865.

Töchter 2r Ehe: 1) Prinzessin Sophie Adelhaidis Ludovica Maria, geb. zu Possenhofen 22. Februar 1875.

2) Prinzessin Elisabeth Valerie Gabriele Marie, geb. zu Possenhofen 25. Juli 1876.

3) Prinzessin Marie Gabriele Mathilde Isabelle Therese Antoinette Sabine, geb. zu Tegernsee 9. October 1878.

5. Prinzessin Marie Sophie Amalie, Herzogin in Bayern, geb. zu Possenhofen 4. October 1841; verm. p. p. 8. Januar und in Person 3. Februar 1859 mit Franz II., damal. Kronprinzen, nachherigem Könige Beider Sicilien.

6. Prinzessin Mathilde Ludovica, Herzogin in Bayern, geb. zu Possenhofen 30. September 1843; verm. 5. Juni 1861 mit dem Prinzen Ludwig Maria, Grafen von Trani, Prinzen Beider Sicilien.

7. Prinzessin Sophie Charlotte Auguste, Herzogin in Bayern, geb. zu München 22. Febr. 1847; verm. 28. Sept. 1868 mit Ferdinand, Prinzen von Orleans, Herzoge von Alençon, Sohn des Herzogs von Nemours.

8. Pr. Maximilian Emanuel, Herzog in Bayern, geb. zu München 7. December 1849; Oberst.-Lieut. à la suite des 1. schweren Reiter-Regts; verm. zu Ebenthal 20. September 1875 mit

Prinzessin Marie Luise Francisca Amalie, geb. 23. October 1848, Tochter des † Prinzen August von Sachsen-Coburg und Gotha.

Söhne: 1) Pr. Siegfried August Maximilian Maria, geb. zu Bamberg 10. Juli 1876.

2) Pr. Christoph Joseph Clemens Maria, geb. zu Schloß Biederstein bei München 22. April 1879.

Belgien.

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1848, S. 14.]

Leopold II. Ludwig Philipp Maria Victor, König der Belgier, Herzog zu Sachsen, Prinz von S.-Coburg und Gotha, geb. zu Brüssel 9. April 1835, Sohn des Königs Leopold I. Georg Christian Friedrich, Herzogs zu Sachsen, Prinzen von S.-Coburg und Gotha (geb. zu Coburg 16. Dec. 1790, von dem belgischen National-Congreß zum König der Belgier erwählt 4. Juni, bestieg als solcher den Thron 21. Juli 1831, † zu Laeken 10. December 1865), und dessen zweiter Gemahlin, Königin Luise Marie Therese Charlotte Isabelle, Prinzessin von Orleans (geb. 3. April 1812, † 11. October 1850), des † Königs der Franzosen, Ludwig Philipp, Tochter; succ. seinem Vater 10. Decbr. 1865; verm. p. p. 10. und in Person 22. August 1853 mit

Königin Marie Henriette Anna, Erzherzogin von Oesterreich, geb. zu Budapest 23. August 1836, StkrD., des † Erzherzogs Joseph Anton Johann, Palatinus von Ungarn, Tochter.

Töchter: 1. Prinzessin Luise Marie Amalie, Herzogin zu Sachsen, Prinzessin von Sachsen-Coburg und Gotha, geb. zu Brüssel 18. Februar 1858; verm. 4. Februar 1875 mit dem Prinzen Philipp von Sachsen-Coburg und Gotha, Herzog zu Sachsen, Prinzen von Sachsen-Coburg und Gotha, geb. 28. März 1844.

2. Prinzessin Stephanie Clotilde Luise Hermine Maria Charlotte, Herzogin zu Sachsen, Prinzessin von Sachsen-Coburg und Gotha, geb. zu Laeken 21. Mai 1864; verm. zu Wien 10 Mai 1881 mit Erzherzog Rudolf, des Kaiserthums Oesterreich Kronprinzen und Thronfolger, kgl. Prinzen von Ungarn und Böhmen ꝛc., geb. 21. August 1858.

3. Prinzessin Clementine Alberta Maria Leopoldina, Herzogin zu Sachsen, Prinzessin von Sachsen-Coburg und Gotha, geb. 30. Juli 1872.

Geschwister.

1. Pr. Philipp Eugen Ferdinand Maria Clemens Balduin Leopold Georg, Graf von Flandern, Herzog zu Sachsen, Prinz von Sachsen-Coburg und Gotha, geb. zu Laeken 24. März 1837; General-Lieut.; verm. in Berlin 25. April 1867 mit

Prinzessin Maria Luise Alexandrine Caroline, geb. 17. November 1845, des Fürsten Carl Anton v. Hohenzollern-Sigmaringen jüngster Tochter.

Kinder: 1) Pr. Balduin Leopold Philipp Maria Carl Anton

Joseph Ludwig, Herzog zu Sachsen, Prinz von Sachsen-Coburg und Gotha, geb. zu Brüssel 3. Juni 1869.
2) Prinzessin Henriette Marie Charlotte Antoinette, geb. 30. November 1870.
3) Prinzessin Josephine Carola Marie Albertine, geb. 18. Oct. 1872.
4) Pr. Albert Leopold Clemens Maria Meinrad, geb. 8. April 1875.
2. Prinzessin Marie Charlotte Amalie Auguste Victorie Clementine Leopoldine, Herzogin zu Sachsen, Prinzessin von Sachsen-Coburg und Gotha, geb. zu Laeken 7. Juni 1840; StkrD. und Großkreuzdame des Malteser-Ordens; verm. 27. Juli 1857 mit Ferdinand Maximilian Joseph, Erzherzog von Oesterreich, seit 10. April 1864 Kaiser von Mexico; Wittwe 19. Juni 1867. [Schloß Bouchoute.]

Haus Bonaparte.

Kaiserliche Linie von Frankreich.

(Die Familie Bonaparte ist am 28. Februar 1871 von der Nationalversammlung für abgesetzt erklärt. Der † Kaiser Napoleon III. protestirt gegen diese Erklärung 6. März 1871.)

[Katholischer Confession.— S. Jahrg. 1830, S. (29), 1861, S. 13, und 1871, S. 21.]

Kaiserin Marie Eugenie de Guzman und Porto Carrero, Gräfin von Teba, Marquise von Moya, des Grafen Manuel von Montijo und Herzogs von Peneranda Tochter, geb. 5. Mai 1826; StkrD. und Großkreuzdame des Malteser-Ordens; verm. mit dem Kaiser Napoleon III. 29. Januar 1853; Wittwe 9. Januar 1873.

---

† Hieronymus Napoleon Bonaparte (geb. 15. November 1784, † 24. Juni 1860), König von Westfalen vom 1. December 1807 bis 26. October 1813; verm. p. p. in Stuttgart 12. und persönlich 22. (Tag der Civilvermählung zu Paris) u. 23. August (Tag der kirchlichen Trauung zu Paris) 1807 mit Prinzessin Friederike Katharine Sophie Dorothee (geb. 21. Februar 1783, † 28. November 1835), des † Königs Friedrich I. von Württemberg Tochter.

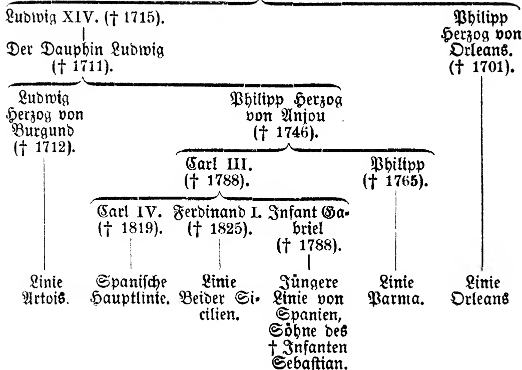
Dessen Kinder: 1. Prinzessin Mathilde Lätitia Wilhelmine, geb. 27. Mai 1820; verm. 1. November 1840 mit Anatole Demidoff, Fürsten von San Donato; Wittwe 29. April 1870. [Paris.]
2. Pr. Napoleon Joseph Carl Paul, geb. 9. September 1822; verm. 30. Januar 1859 mit
Prinzessin Clotilde Marie Therese Luise, Prinzessin von Savoyen, geb. 2. März 1843, des † Königs Victor Emanuel II. von Italien Tochter.
Kinder: 1) Pr. Napoleon Victor Hieronymus Friedrich, geb. zu Paris 18. Juli 1862.
2) Pr. Napoleon Ludwig Joseph Hieronymus, geb. zu Schloß Meudon 16. Juli 1864.
3) Prinzessin Marie Lätitia Eugenie Catharina Adelheid, geb. zu Paris 20. December 1866.

Aelterer Zweig, s. II. Abtheilung B.

Haus Bourbon.

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1830, S. (29).]

Stammbaum des Königlichen Hauses Bourbon.



1) Aeltere oder französische Hauptlinie.

[W.: in Blau drei goldene Lilien (2, 1).]

Nachkommen des Königs Carl X. Philipp von Frankreich (geb. 9. October 1757; succ. seinem Bruder, dem Könige Ludwig XVIII., 16. September 1824, entsagt dem Thron zu Gunsten seines Enkels [s. unten] 2. August 1830, † 6. November 1836). **Dessen Enkel:**

Pr. Heinrich Carl Ferdinand Maria Dieudonné von Artois, Herzog von Bordeaux, geb. 29. September 1820, Sohn des Pr. Carl Ferdinand von Artois, Herzogs von Berry (geb. 24. Januar 1778, † 14. Februar 1820, 2r Sohn des Königs Carl X.); König Carl X. und dessen ältester Sohn, Dauphin Ludwig Anton, entsagen der Krone und dem Rechte an dieselbe zu seinem Gunsten am 2. August 1830; er verläßt mit ihnen Frankreich am 16. August 1830 und nennt sich dermalen „Graf von Chambord". [Residenz: Venedig, und Froschdorf in Niederösterreich]; verm. p. p. zu Modena 7. November und in Person zu Bruck a. d. Mur 16. November 1846 mit

Prinzessin Maria Theresia Beatrix Gaëtana, geb. 14. Juli 1817, Erzherzogin von Oesterreich-Este, des † Herzogs Franz IV. von Modena ältester Tochter.

Jüngerer Zweig.
Haus Orleans.

[W.: in Blau 3 goldene Lilien (2, 1) mit einem silbernen Turnierkragen.]

† König Ludwig Philipp (geb. 6. October 1773, † zu Claremont in England 26. August 1850), Sohn des Herzogs Ludwig Philipp Joseph (geb. 13. April 1747, † 6. November 1793); verm. 25. November 1809 mit Marie Amalie (geb. 26. April 1782, † zu Claremont 24. März 1866), des † Königs Ferdinand I. Beider Sicilien Tochter; wurde König der Franzosen am 9. August 1830; entsagte der Krone am 24. Februar 1848 zu Gunsten seines Enkels, des Prinzen Ludwig Philipp Albert von Orleans, Grafen von Paris, und nannte sich seitdem „Graf von Neuilly".

Dessen Kinder: 1. † Pr. Ferdinand Philipp Ludwig Carl Heinrich Joseph von Orleans, Herzog von Orleans, Kronprinz von Frankreich (geb. 3. September 1810, † 13. Juli 1842), verm. 30. Mai 1837 mit Prinzessin Helene Luise Elisabeth, Herzogin von Orleans (geb. 24. Januar 1814, † 18. Mai 1858), des † Erb-Großherzogs Friedrich Ludwig von Mecklenburg-Schwerin Tochter.

Dessen Söhne: 1) Pr. Ludwig Philipp Albert von Orleans, Graf von Paris, geb. zu Paris 24. August 1838; verm. zu Kingston on Thames 30. Mai 1864 mit

Prinzessin Maria Isabella, des Herzogs von Montpensier ältester Tochter (s. unten).

Kinder: (1) Prinzessin Marie Amalie Luise Helene von Orleans, geb. zu Twickenham 28. September 1865.

(2) Pr. Ludwig Philipp Robert, geb. zu York-House, bei Twickenham, 6. Februar 1869.

(3) Prinzessin Helene, geb. 16. Juni 1871.

(4) Prinzessin . . . . . geb. zu Schloß Eu 7. Mai 1878.

2) Pr. Robert Philipp Ludwig Eugen Ferdinand von Orleans, Herzog von Chartres, geb. zu Paris 9. Nov. 1840, Oberst des 12. Regiments der reitenden Chasseurs [Rouen]; verm. 11. Juni 1863 zu Kingston on Thames mit

Prinzessin Francisca Maria Amalie von Orleans, des Prinzen von Joinville Tochter (s. unten).

Kinder: (1) Prinzessin Marie Amalie Franzisca Helene von Orleans, geb. zu Ham 13. Januar 1865.

(2) Pr. Robert Franz, Ludwig Philipp, Ferdinand Maria, geb. zu Ham 11. Januar 1866.

(3) Pr. Heinrich, geb. zu Ham 16. October 1867.

(4) Prinzessin Margarethe, geb. 25. Januar 1869.

(5) Pr. Johann Peter Clemens Maria, geb. 4. September 1874.

2. Pr. Ludwig Carl Philipp Raphael von Orleans, Herzog von Nemours, geb. zu Paris 25. Oct. 1814, französischer Divisions-General; verm. 27. April 1840 mit Prinzessin Victorie Auguste Antoinette, Herzogin von Nemours (geb. 14. Februar 1822), des † Prinzen Ferdinand von S.-Coburg und Gotha Tochter; Wittwer 10. November 1857.

Kinder: 1) Pr. Ludwig Philipp Maria Ferdinand Gaston von Orleans, Graf von Eu, geb. zu Neuilly 29. April 1842, kais. bras. Marschall der Armee; verm. zu Rio de Janeiro 15. Oct. 1864 mit

Prinzessin Isabella Christiana Leopoldina ꝛc., Kronprinzessin von Brasilien, geb. 29. Juli 1846, des Kaisers Pedro II. von Brasilien Tochter.

Söhne: (1) Pr. Pedro d'Alcantara Ludwig Philipp, geb. zu Petropolis bei Rio de Janeiro 15. October 1875.

(2) Pr. Ludwig Maria Philipp, geb. zu Petropolis bei Rio de Janeiro 26. Januar 1878.

(3) Pr. Antonio Gaston Francisco Ludwig Philipp Miguel Gabriel Raphael Gonzaga, geb. zu Paris 9. August 1881.

2) Pr. Ferdinand Philipp Maria von Orleans, Herzog von Alençon, geb. zu Neuilly 12. Juli 1844; Capitain in der französischen Artillerie; verm. 28. September 1868 mit

Prinzessin Sophie Charlotte Auguste, Herzogin in Bayern, geb. 22. Februar 1847, des Herzogs Maximilian in Bayern Tochter.

Kinder: (1) Prinzessin Luise Victoria Maria Amalie Sophie von Orleans, geb. 9. Juli 1869.

(2) Pr. Philipp Emanuel Maximilian Maria Eudes, geb. zu Villa Azwang bei Meran 18. Januar 1872.

3) Prinzessin Margarethe Adelaïde Marie von Orleans, geb. zu Paris 16. Februar 1848; verm. zu Chantilly 15. Januar 1872 mit Ladislaus Fürsten Czartoryski, geb. 3. Juli 1828.

4) Prinzessin Blanca Marie Amalie Caroline Luise Victorie von Orleans, geb. zu Claremont 28. October 1857.

3. Prinzessin Marie Clementine Caroline Leopoldine Clotilde von Orleans, geb. zu Paris 3. Juni 1817; verm. 20. April 1843 mit August Ludwig Victor, Prinzen von Coburg und Gotha, Herzog zu Sachsen; Wittwe 26. Juli 1881.

4. Pr. Franz Ferdinand Philipp Ludwig Maria von Orleans, Prinz von Joinville, geb. zu Neuilly 14. August 1818; verm. 1. Mai 1843 mit

Prinzessin Francisca Caroline ꝛc. (s. Brasilien), geb. 2. August 1824, des † Kaisers Pedro I. von Brasilien Tochter.

Kinder: 1) Prinzessin Francisca Maria Amalie von Orleans, geb. zu Neuilly 14. August 1844; verm. mit Robert Prinzen von Orleans, Herzog von Chartres (s. oben).

2) Pr. Peter Philipp Johann Maria von Orleans, Herzog von Penthièvre, geb. zu St.-Cloud 4. November 1845, Lieutenant in der französischen Marine.

5. Pr. Heinrich Eugen Philipp Ludwig von Orleans, Herzog von Aumale, geb. zu Paris 16. Januar 1822, franz. Divisions-General; verm. 25. Nov. 1844 mit Prinzessin Marie Caroline Auguste von Bourbon, Herzogin von Aumale, geb. 26. April 1822, Prinzessin Beider Sicilien, des † Prinzen Leopold von Salerno Tochter; Wittwer 6. December 1869.

6. Pr. Anton Maria Philipp Ludwig von Orleans, Herzog von Montpensier, geb. zu Neuilly 31. Juli 1824, Infant von Spanien (10. Oct. 1859); verm. 10. Oct. 1846 mit

Prinzessin Marie Luise Ferdinande, Infantin von Spanien, geb. 30. Januar 1832, Schwester der Königin Isabella II.

Kinder: 1) Prinzessin Maria Isabella Francisca de Assisi ꝛc., geb.

zu Sevilla 21. September 1848, Infantin von Spanien; verm. mi Ludwig Philipp, Grafen von Paris (s. oben).

2) Pr. Anton Ludwig Philipp Maria ꝛc., geb. zu Sevilla 23. Februar 1866, Infant von Spanien.

---

2) Jüngere oder spanische Hauptlinie.

a) Königliche Linie von Spanien, s. Spanien.

---

b) Königliche Linie Beider Sicilien.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Rom. — S. Jahrg. 1830, S. (49), und 1848, S. 77.]

Franz II. de Assisi Maria Leopold, König Beider Sicilien und von Jerusalem, Herzog von Parma, Piacenza, Castro, Erbgroßherzog von Toscana, geb. 16. Januar 1836; Sohn des † Königs Ferdinand II. Carl (geb. 12. Januar 1810) aus dessen 1r Ehe mit Maria Christine Caroline Josephine Gaëtana Efisia (geb. 14. November 1812, † 31. Januar 1836), des † Königs Victor Emanuel I. von Sardinien Tochter; succ. seinem Vater 22. Mai 1859, Inhaber des k. k. österreichischen Ulanen-Regts Nr. 12; verm. durch Procuration 8. Januar und in Person 3. Februar 1859 mit

Königin Marie Sophie Amalie, geb. 4. October 1841, Herzogin in Bayern, des Herzogs Maximilian Joseph in Bayern Tochter.

Stiefgeschwister aus des Vaters 2r Ehe mit Maria Theresia Isabella (geb. 31. Juli 1816; verm. 9. Januar 1837, † 8. August 1867), Erzherzogin von Oesterreich, des † EH. Carl Tochter:

1. Pr. Ludwig Maria, Graf von Trani, geb. 1. August 1838, Inhaber des k. k. österr. Ulanen-Regts Nr. 13; verm. 5. Juni 1861 mit

Prinzessin Mathilde Ludovica, Herzogin in Bayern, geb. 30. September 1843, des Herzogs Maximilian Joseph in Bayern Tochter.
Tochter: Prinzessin Maria Theresia Magdalene, geb. zu Zürich 15. Januar 1867.

2. Pr. Alfons Maria Joseph Albert, Graf von Caserta, geb. 28. März 1841; verm. zu Rom 8. Juni 1868 mit

Prinzessin Maria Antonia Josephine Leopoldina, geb. 16. März 1851, des Prinzen Franz de Paula, Grafen von Trapani Tochter. (S. unten, in derselben Linie.)

Kinder: 1) Prinz Ferdinand Pius Maria, geb. zu Rom 25. Juli 1869.
2) Prinz Carl Maria Franz von Assisi Pascal Ferdinand Antonius von Padua Franz de Paula Alfons Andreas Avellino Tancred, geb. zu Gries bei Botzen 10. November 1870.
3) Prinzessin Marie Immaculata Christine Pia Isabella, geb. zu Cannes 30. October 1874.
4) Pr. Marie Christine Caroline Pia, geb. zu Cannes 10. April 1877.
5) Pr. Maria Pia Clara Anna, geb. zu Cannes 12. August 1878.
6) Pr. Marie Josephine Antoinette, geb. zu Cannes 25. März 1880.
7) Pr. Gennaro Maria Franz de Paula, geb. zu Cannes 24. Januar 1882.

3. Prinzessin Maria Immaculata Clementine, geb. 14. April 1844; verm. 19. Sept. 1861 mit Carl Salvator Erzherzog von Toscana.
4. † Pr. Gaëtan Maria Friedrich, Graf von Girgenti, Infant von Spanien (geb. 12. Januar 1846, † 26. November 1871). Dessen Wittwe:
Prinzessin Maria Isabella Franzisca de Assisi Christina Franzisca de Paula Dominga, Infantin von Spanien, geb. 20. December 1851, der Königin Isabella II. von Spanien Tochter; verm. mit dem Prinzen Gaëtan 13. Mai 1868.
5. Pr. Pascal Maria del Carmen Johann Vincenz Ferreri, Graf von Bari, geb. zu Caserta 15. September 1852.

Vaters-Geschwister aus des Großvaters (s. oben) zweiter Ehe mit Maria Isabelle († 13. September 1848), des † Königs Carl IV. von Spanien Tochter:
1. Prinzessin Marie Antonie Anna, geb. 19. December 1814; verm. 7. Juni 1833 mit Leopold II. Großherzog von Toscana; Wittwe 29. Januar 1870.
2. Prinzessin Therese Christine Marie, geb. 14. März 1822; verm. durch Procuration 30. Mai und in Person am 4. September 1843 mit Pedro II., Kaiser von Brasilien.
3. Pr. Ludwig Carl Maria Joseph, Graf von Aquila, geb. 19. Juli 1824, kais. brasilianischer Admiral; verm. 28. April 1844 mit
Prinzessin Januaria Maria ꝛc., geb. 11. März 1822, des † Kaisers Pedro I. von Brasilien Tochter (s. „Brasilien").
Söhne: 1) Pr. Ludwig Maria Ferdinand Peter de Alcántara, Prinz von Brasilien, geb. 18. Juli 1845.
2) Pr. Philipp Ludwig Maria, Prinz von Brasilien, geb. 12. Aug. 1847.
4. Pr. Franz de Paula Ludwig Emanuel, Graf von Trapani, geb. 13. August 1827; verm. 10. April 1850 mit
Erzherzogin Maria Isabella Annunciata Johanna Josepha Umilta Apollonia Filomena Virginia Gabriele, geb. 21. Mai 1834, des † Großherzogs Leopold II. von Toscana Tochter.
Töchter: 1) Prinzessin Maria Antonia Josephine Leopoldina, geb. 16. März 1851; verm. zu Rom 8. Juni 1868 mit dem Prinzen Alfons, Grafen von Caserta. (S. oben in derselben Linie.)
2) Prinzessin Marie Caroline Josephine Ferdinande, geb. zu Neapel 20. März 1856.

---

c) Herzogliche Linie von Parma.

[Kathol. Confession. — Wohnsitz: Wartegg (Schweiz, Canton St. Gallen). — S. Jahrg. 1830, S. (7) und (38), und 1848, S. 61. — Parma Herzogthum 26. August 1545. Die weiteren geschichtlichen Notizen befinden sich im Jahrgang 1851, S. 46 und 47. — Die bis dahin souveraine herzogliche Linie wurde in Folge des italienischen Kriegs im Jahre 1859 aus dem Herzogthum Parma vertrieben und dieses durch Decret des Königs Victor Emanuel II. von Sardinien vom 18. März 1860 mit dessen Staaten vereinigt.]

Herzog Robert Carl Ludwig Maria von Bourbon, Infant von Spanien, geb. 9. Juli 1848, Herzog von Parma, Piacenza ꝛc.; succed. seinem Vater, dem Herzoge Ferdinand Carl III. (geb. 14. Januar

1823), 27. März 1854 unter Vormundschaft seiner Mutter, der Herzogin Luise Maria Theresia von Bourbon (geb. 21. September 1819, † 1. Februar 1864), des 14. Februar 1820 † Prinzen Carl Ferdinand von Artois, Herzogs von Berry, Tochter; verm. zu Rom 5. April 1869 mit Herzogin Maria Pia della Gracia, geb. 2. August 1849, Tochter des † Königs Ferdinand II. Beider Sicilien; Wittwer 29. September 1882.

Kinder: 1. Prinzessin Marie Louise Pia Therese Anna Ferdinande Franzisca Antonie Margarethe Josephine Caroline Blanca Lucia Apollonia, geb. zu Rom 17. Januar 1870.

2. Prinzessin Louise Marie Annunciata Henriette Therese, geb. zu Cannes 24. März 1872.
3. Erbprinz Heinrich Maria Albert Ferdinand Carl Pius Louis Antonie, geb. 13. Juni 1873.
4. Prinzessin Maria Immaculata Luise Francisca Praredes Annunciata Therese Pia Anna Ferdinande Antonie Josephine Lucie Apollonia Philomene Clothilde Imerentia Martha Julie, geb. 21. Juli 1874.
5. Pr. Joseph Maria Peter Paul Franz Robert Thomas von Aquin Andreas Avellino Blasius Maurus Carl Stanislaus Ludwig Philipp von Neri Leon Bernhard Antoninus Ferdinand, geb. 30. Juni 1875.
6. Prinzessin Marie Therese Pia Louise Immaculata Ferdinande Henriette Josephine Alphonse, geb. zu Biarritz 15. October 1876.
7. Prinzessin Maria Pia Antoinette Caroline, geb. zu Biarritz 9. Oct. 1877.
8. Prinzessin Beatrix Colomba Maria Immaculata Leonie, geb. zu Biarritz 9. Januar 1879.
9. Pr. Elias Robert Charles Maria Pius Joseph, geb. zu Biarritz 23. Juli 1880.

Geschwister.

1. Prinzessin Margaretha Maria Theresia Henriette, geb. 1. Januar 1847; verm. 4. Februar 1867 mit dem Prinzen Carl Maria, Infanten von Spanien.
2. Prinzessin Alix Marie Caroline Ferdinande Rachel Johanna Philomene, geb. 27. December 1849; verm. zu Froschdorf 11. Januar 1868 mit Ferdinand IV., Großherzog von Toscana, Erzherzog von Oesterreich, Prinzen von Ungarn und Böhmen.
3. Pr. Heinrich Carl Ludwig Georg Abraham Paul Maria, Graf von Bardi, geb. 12. Februar 1851; verm. I) zu Cannes 25. Nov. 1873 mit Luise Prinzessin Beider Sicilien, geb. 21. Januar 1855; Wittwer 23. August 1874; verm. II) 15. October 1876 zu Salzburg mit

Prinzessin Adelgunde von Jesus Maria von Braganza, Infantin von Portugal, geb. 10. Nov. 1858, Tochter des † Prinzen Miguel, Infanten von Portugal, und der Prinzessin Adelheid, geb. Prinzessin von Löwenstein-Wertheim-Rosenberg.

Großeltern.

Herzog Carl II. Ludwig von Bourbon, Infant von Spanien, geb. 22. December 1799; succ. seiner Mutter (der Infantin Marie Luise, geb. 6. Juli 1782, des Königs Carl IV. von Spanien Tochter, Wittwe des Königs Ludwig von Hetrurien seit 27. Mai 1803) 13. März

1824 in der Regierung des Fürstenthums Lucca; tritt Lucca am 5. October 1847 an Toscana ab; succed. nach dem Ableben der Herzogin Marie Luise von Parma (17. December 1847) in Parma, Piacenza und Guastalla (Manifest vom 26. December 1847); setzt am 20. März 1848 eine Regentschaft ein, welche am 9. April durch ein provisorisches Gouvernement ersetzt wird; verläßt am 19. April 1848 Parma und legt die Regierung vermöge Manifestes d. d. Weistropp im Königreich Sachsen 14. März 1849 zu Gunsten seines Sohnes, des † Herzogs Ferdinand Carl III. nieder; Inhaber des k. k. Infanterie-Regts Nr. 24 [Wohnsitz: auf seinen Gütern in Toscana, bei Viareggio und in Nizza]; verm. durch Procur. 15. August und in Person 5. Sept. 1820 mit Herzogin Maria Theresia Ferdinanda Felicitas Gaëtana Pia, geb. 19. Sept. 1803, des † Königs Victor Emanuel I. von Sardinien Tochter; Wittwer 16. Juli 1879.

Brasilien.

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1830, S. (39), und 1848, S. 15.]

Pedro II. de Alcántara Johann Carl Leopold Salvador Bibiano Franz Xavier de Paula Leocadio Michael Gabriel Raphael Gonzaga, Kaiser von Brasilien, geb. 2. December 1825, Sohn des Kaisers Pedro I. de Alcántara; gelangt durch die väterliche Entsagungs-Acte d. d. Boavista vom 7. April 1831 zum Throne, übernimmt die Regierung in Person am 23. Juli 1840, gekrönt am 18. Juli 1841; verm. p. p. 30. Mai und in Person 4. September 1843 mit

Kaiserin **Therese** Christine Maria, geb. 14. März 1822, des † Königs Franz I. Beider Sicilien Tochter.

Tochter: Kronprinzessin Isabella Christiana Leopoldina Auguste Michaela Gabriele Raphaela Gonzaga, geb. 29. Juli 1846; verm. 15. October 1864 mit Ludwig Philipp Maria Ferdinand Gaston Prinzen von Orleans, Grafen von Eu, geb. 29. April 1842, kais. brasil. Marschall der Armee (s. „Bourbon, Haus Orleans").

Söhne: 1) Pr. Pedro d'Alcantara Ludwig Philipp, geb. zu Petropolis bei Rio de Janeiro 15. October 1875.

2) Pr. Ludwig Maria Philipp, geb. zu Petropolis bei Rio de Janeiro 26. Januar 1878.

3) Prinz Antonio Gaston Francisco Ludwig Philipp Miguel Gabriel Raphael Gonzaga, geb. zu Paris 9. August 1881.

(S. die Kinder der † Prinzessin Leopoldina, zweiten Tochter des Kaisers, aus deren Ehe mit dem Prinzen August, Herzog zu Sachsen, unter Sachsen-Coburg und Gotha.)

Schwestern

aus erster Ehe des Kaisers Pedro I. (geb. 12. Oct. 1798, † 24. Sept. 1834) mit Leopoldine Caroline Josephe geb. Erzherzogin von Oesterreich († 11. Dec. 1826):

1. Prinzessin Januaria Maria Johanna Charlotte Leopoldina Candida Francisca Xavier de Paula Michaela Gabriela Raphaela Gonzaga, geb. 11. März 1822; verm. 28. April 1844 mit Ludwig Carl Maria Joseph, Prinzen von Bourbon, Grafen von Aquila, Sohn des † Königs Franz I. Beider Sicilien.

2. Prinzessin Francisca Carolina Johanna Charlotte Leopoldina Romana Xavier de Paula Michaela Gabriela Raphaela Gonzaga, geb. 2. August 1824; verm. 1. Mai 1843 mit Franz Ferdinand Philipp Ludwig Maria von Orleans, Prinzen von Joinville.

Braunschweig.

(Welfen- oder Braunschweig-Lüneburgisches Haus; ältere Linie.)

[Lutherischer Confession. — S. Jahrg. 1830, S. (51), und 1848, S. 16.]

August Ludwig Wilhelm Maximilian Friedrich, Herzog von Braunschweig und Lüneburg, geb. 25. April 1806, zweiter Sohn des Herzogs Wilhelm Friedrich (geb. 9. October 1771, † 16. Juni 1815) und der Herzogin Marie Elisabeth Wilhelmine († 20. April 1808), des † Erbpr. Carl Ludwig von Baden Tochter; durch fürstbrüderlichen Vergleich (13. Januar 1824) Besitzer des Herzogthums Oels in Schlesien, vormals kgl. hannov. Feldmarschall, kgl. preuß. General der Cavallerie, Inhaber des k. k. österreich. Dragoner-Regts Nr. 7 und des kgl. preuß. Magdeburgischen Husaren-Regts Nr. 10; übernimmt die (anfangs mit Vollmacht seines Bruders, nachher mit Zustimmung seines Oheims, des Königs Wilhelm IV. von Großbritannien, und auf Ersuchen des Deutschen Bundes [Bundes-Beschluß vom 2. Dec. 1830] provisorisch geführte) Regierung definitiv am 20. April 1831, in Folge der von den Agnaten des Hauses getroffenen Feststellung der Regierungsverhältnisse.

Dänemark.

[Lutherischer Confession. — S. Jahrgang 1830, S. (14), und 1848, S. 17. — Siehe „Haus Holstein".]

Christian IX., König von Dänemark, der Wenden und Gothen, Herzog von Schleswig, Holstein, Stormarn, Ditmarschen, Lauenburg und Oldenburg, geb. 8. April 1818, Sohn des Herzogs Friedrich Wilhelm Paul Leopold von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (geb. 4. Januar 1785, † 17. Febr. 1831) und dessen † Gemahlin Luise Caroline, geb. Prinzessin von Hessen-Cassel (vergl. Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg); succ. kraft des Londoner Vertrags 8. Mai 1852 und des dänischen Thronfolge-Gesetzes 31. Juli 1853 bei dem Ableben des Königs Friedrich VII Carl Christian (geb. 6. Octbr. 1808) 15. November 1863 im Königreich Dänemark; kgl. schwedischer General, Chef des kais. russ. Dragoner-Regts Nr. 17 von „Ssewersk"; verm. 26. Mai 1842 mit

Königin Luise Wilhelmine Friederike Caroline Auguste Julie, geb. 7. Sept. 1817, Tochter des 5. Sept. 1867 † Landgrafen Wilhelm von Hessen-Cassel und dessen Gemahlin Luise Charlotte († 28. März 1864), des † Erbprinzen Friedrich von Dänemark Tochter.

Kinder: 1. Kronprinz Christian Friedrich Wilhelm Carl, geb. 3. Juni 1843, General à la suite der Armee, kgl. schwed. General-Lieut., Chef

des kais. russ. Husaren-Regiments Nr. 1 von Ssumy; verm. 28. Juli 1869 mit

Kronprinzessin Luise Josephine Eugenie, geb. 31. October 1851, des † Königs Carl XV. von Schweden und Norwegen Tochter.

Kinder: 1) Prinz Christian Carl Frederik Albert Alexander Wilhelm, geb. zu Charlottenlund 26. September 1870.

2) Prinz Christian Frederik Carl Georg Waldemar Axel, geb. 3. August 1872.

3) Prinzessin Luise Caroline Josephine Sophie Thyra Olga, geb. 17. Februar 1875.

4) Prinz Harald Christian Friedrich, geb. 8. October 1876.

5) Prinzessin Ingeborg Charlotte Caroline Friederike Luise, geb. 2. August 1878.

6) Prinzessin Thyra Luise Caroline Amalie Auguste Elisabeth, geb. 14. März 1880.

2. Prinzessin Alexandra Caroline Maria Charlotte Luise Julie, geb. 1. December 1844; verm. 10. März 1863 mit Albert Eduard, Prinzen von Wales (s. „Großbritannien").

3. Pr. Christian Wilhelm Ferdinand Adolf Georg, geb. 24. Dec. 1845, königl. dän. Admiral, nimmt am 6. Juni 1863 unter dem Namen Georg I. die Krone von Griechenland an (s. „Griechenland". Derselbe unterzeichnet am 12. Sept. 1863 eine Acte, nach welcher sein jüngerer Bruder und dessen Nachkommen ihm selbst und seiner Descendenz in der Erbfolge seines Hauses vorangehen); verm. 27. October 1867 mit

Prinzessin Olga Constantinowna, Großfürstin von Rußland (siehe „Griechenland").

4. Prinzessin Maria Sophie Friederike Dagmar (jetzt Kaiserin Maria Feodorowna), geb. 26. Nov. 1847 (griech. Conf.); seit 9. Nov. 1866 verm. mit Alexander III., Kaiser von Rußland.

5. Prinzessin Thyra Amalie Caroline Charlotte Anna, geb. 29. September 1853; verm. 21. December 1878 mit Ernst August Herzog von Cumberland, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg rc., geb. 21. September 1845.

6. Pr. Waldemar, geb. 27. October 1858, Lieutenant in der kgl. Marine.

Geschwister s. unter „Holstein. 2) Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg".

Ur-Großvater (in weiblicher Linie).

† König Friedrich V. von Dänemark (geb. 31. März 1723, † 14. Januar 1766).

Dessen Enkel:

† König Friedrich VI. (geb. 28. Januar 1768, † 3. December 1839); verm. 31. Juli 1790 mit der Königin Marie Sophie Friederike (geb. 28. October 1767, † 21. März 1852), des † Landgrafen Carl von Hessen-Cassel Tochter.

Dessen Tochter: Prinzessin Wilhelmine Marie, geb. 18. Januar 1808; verm. 1. November 1828 mit dem Kronprinzen, nachherigem König Friedrich VII. von Dänemark; geschieden 6. Sept. 1837; wieder verm. 19. Mai 1838 mit Carl Herzog von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg; Wittwe 24. October 1878.

Griechenland.

Georg I., König der Hellenen, aus dem Hause Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, geb. 24. December 1845 (lutherischer Conf.; siehe „Dänemark"), nimmt die von der griechischen Nationalversammlung ihm angetragene Krone Griechenlands auf Grund des von den Vertretern der Schutzmächte Frankreich, Großbritannien und Rußland 5. Juni 1863 zu London unterzeichneten Protokolls am 6. Juni zu Kopenhagen an, wird von der griechischen Nationalversammlung am 27. Juni für volljährig erklärt, landet im Piräus 30. und übernimmt die Regierung 31. October 1863; Chef des kais. russ. Inf.-Regts von der Newa Nr. 1; verm. 15./27. Oct. 1867 mit Königin **Olga** Constantinowna, geb. 3. September (22. August) 1851, des Großfürsten Constantin Nicolajewitsch von Rußland Tochter, Chef der kaiserlich russischen 2. Flottenequipage.

Kinder: 1. Kronprinz **Constantin**, Herzog von Sparta, geb. zu Athen 21. Juli/2. August 1868.
2. Pr. **Georg**, geb. zu Corfu 12./24. Juni 1869.
3. Prinzessin **Alexandra**, geb. zu Corfu 18./30. August 1870.
4. Pr. **Nicolaus**, geb. zu Athen 9./21. Januar 1872.
5. Prinzessin **Marie**, geb. zu Athen 20. Februar (3. März) 1876.
6. Prinzessin **Olga**, geb. zu Athen 27. März (6. April) 1880.

Großbritannien und Irland.

(Welfen- oder Braunschweig-Lüneburgisches Haus; jüngere Linie.)

[Englische Kirche. — S. Jahrg. 1830, S. (55), und 1848, S. 24.]

Victoria Alexandrine, Königin des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Irland und seiner Colonien und Dependenzen in Europa, Asien, Africa, America und Australien, Kaiserin von Indien, Vertheidigerin des Glaubens, geb. 24. Mai 1819, Tochter des Prinzen Eduard, Herzogs von Kent (geb. 2. November 1767, † 23. Januar 1820), 4ten Sohnes des † Königs Georg III., aus dessen Ehe mit Prinzessin Marie Luise **Victorie** (geb. 17. August 1786, † 16. März 1861), Tochter des † Herzogs Franz von Sachsen-Saalfeld-Coburg und Wittwe des Fürsten Emich von Leiningen; succed. ihrem Oheim, dem Könige Wilhelm IV., am 20. Juni 1837, gekrönt am 28. Juni 1838; verm. 10. Februar 1840 mit dem Prinzen Franz **Albrecht** August Carl Emanuel, Prinzen von Sachsen-Coburg und Gotha, Herzoge zu Sachsen (geb. 26. August 1819, in Großbritannien durch die Acte vom 24. Januar 1840 naturalisirt, „Prince consort" seit 25. Juni 1857); Wittwe 14. December 1861.

Kinder: 1. Prinzessin **Victoria** Adelaïde Marie Luise, Kronprinzessin, Herzogin zu Sachsen, geb. 21. Nov. 1840; verm. 25. Januar 1858 mit dem Prinzen Friedrich Wilhelm, jetzigem Kronprinzen des Deutschen Reiches und Kronprinzen von Preußen.
2. Kronprinz **Albert Eduard**, geb. 9. Nov. 1841, Prinz von Wales, Herzog zu Sachsen, Herzog von Cornwall und Rothesay, Graf von Chester, Carrick und Dublin, Baron von Renfrew, Lord der Inseln,

Groß-Steward von Schottland, Feldmarschall in der kgl. großbrit. Armee und Oberst ad hon. der Garde-Cavallerie und des 10. Husaren-Regiments; verm. 10. März 1863 mit

Prinzessin Alexandra Caroline Maria Charlotte Luise Julie, geb. 1. December 1844, des Königs Christian IX. von Dänemark Tochter.
Kinder: 1) Pr. Albert Victor Christian Eduard, geb. zu Frogmore-Lodge (Windsor) 8. Januar 1864.
2) Pr. Georg Friedrich Ernst Albert, geb. 3. Juni 1865.
3) Prinzessin Luise Victoria Alexandra Dagmar, geb. 20. Februar 1867.
4) Prinzessin Victoria Alexandra Olga Marie, geb. 6. Juli 1868.
5) Prinzessin Maud Charlotte Mary Victoria, geb. 26. Nov. 1869.

3. Pr. Alfred Ernst Albert, Herzog von Edinburg, Herzog zu Sachsen, Graf von Ulster und von Kent, geb. 6. August 1844, Contre-Admiral in der kgl. großbrit. Marine, Chef der kais. russ. 2. Flotten-Equipage des Schwarzen Meeres; kgl. preuß. General-Major à la suite des 6. Thüring. Inf.-Regts Nr. 95; verm. 23. Januar 1874 zu St.-Petersburg mit

Prinzessin Maria, Großfürstin von Rußland, geb. 17. October 1853, einziger Tochter des † Kaisers Alexander's II.
Kinder: 1) Prinz Alfred Alexander Wilhelm Ernst Albert, kgl. Prinz von Großbritannien und Irland, Herzog zu Sachsen, geb. 15. October 1874.
2) Prinzessin Maria Alexandra Victoria, geb. 29. October 1875.
3) Prinzessin Victoria Melita, geb. 25. November 1876.
4) Prinzessin Alexandrine Luise Olga Victoria, geb. 1. Sept. 1878.

4. Prinzessin Helene Auguste Victoria, Herzogin zu Sachsen, geb. 25. Mai 1846; verm. 5. Juli 1866 mit Christian, Prinzen zu Schleswig-Holstein.

5. Prinzessin Luise Caroline Alberta, Herzogin zu Sachsen, geb. 18. März 1848; verm. 21. März 1871 mit John Douglas Sutherland, Marquis of Lorne, geb. 6. August 1845, ältestem Sohne des Herzogs von Argyll.

6. Pr. Arthur Wilhelm Patrick Albrecht, Herzog von Connaught und Strathearne, Graf von Sussex, Herzog zu Sachsen, geb. 1. Mai 1850, Adjutant der Königin und General-Major, kgl. preuß. General-Major à la suite des Brandenburg. Husaren-Regiments (Zieten'sche Husaren) Nr. 3; verm. zu Schloß Windsor 13. März 1879 mit

Prinzessin Luise Margarethe, geb. zu Potsdam 25. Juli 1860, Tochter des Prinzen Friedrich Carl von Preußen und der Prinzessin Maria Anna, des † Herzogs Leopold Friedrich von Anhalt Tochter.
Tochter: Prinzessin Margarethe Victoria Auguste Charlotte Sarah, geb. 16. Januar 1882.

7. Pr. Leopold Georg Duncan Albert, Herzog von Albany, Graf von Clarence, Baron Arklow, Herzog zu Sachsen, geb. 7. April 1853; verm. 27. April 1882 mit

Prinzessin Helene Friederike Augusta, geb. 17. Februar 1861, des Fürsten Georg Victor von Waldeck Tochter.

8. Prinzessin Beatrix Marie Victoria Feodore, Herzogin zu Sachsen, geb. 14. April 1857.

Vaters-Brüder und deren Nachkommen.

1. † Pr. Ernst August, Herzog von Cumberland (geb. 5. Juni 1771, † 18. Nov. 1851); succ. seinem Bruder, dem † König Wilhelm IV., am 20. Juni 1837 in der Regierung des Königreichs Hannover; verm. durch Procuration 29. Mai und in Person 29. August 1815 mit Friederike Luise Caroline Sophie Alex. (geb. 2. März 1778, † 29. Juni 1841), des † Großherzogs Carl von Mecklenburg-Strelitz Tochter; Wittwe I. des Prinzen Ludwig von Preußen, II. des Prinzen Friedrich Wilhelm von Solms-Braunfels. **Dessen Sohn:**
† Pr. Georg Friedrich Alexander Carl Ernst August, Herzog von Cumberland, König von Hannover (geb. 27. Mai 1819, † 12. Juni 1878) (s. unten nicht regierende Linie).

2. † Pr. Adolf Friedrich, Herzog von Cambridge rc. (geb. 24. Februar 1774, † 8. Juli 1850). **Dessen Wittwe:**

Prinzessin Auguste Wilhelmine Luise, geb. 25. Juli 1797, des † Landgrafen Friedrich von Hessen-Cassel Tochter; verm. durch Procur. 7. Mai und in Person 1. Juni 1818.

Dessen Kinder: 1) Pr. Georg Friedrich Wilhelm Carl, geb. zu London 26. März 1819, Herzog von Cambridge, Graf von Tipperary, Baron von Culloden, kgl. großbritann. Feldmarschall und Oberbefehlshaber des britischen Heeres, Oberst der Grenadier-Garde.

2) Prinzessin Auguste Caroline, geb. 19. Juli 1822; verm. 28. Juni 1843 mit Friedrich Wilhelm, Erb-Großherzog, jetzigem Großherzog von Mecklenburg-Strelitz.

3) Prinzessin Mary Adelheid Wilhelmine Elisabeth, geb. 27. November 1833; verm. zu Kew 12. Juni 1866 mit Franz, damaligem Fürsten, nachherigem Herzoge von Teck (s. „Württemberg").

Nicht regierende Linie des Hauses Braunschweig-Lüneburg, jüngere Linie:

Königliche Linie von Hannover.

[Evangel. Confession. — Penzing bei Wien, Lothringerhaus und Gmunden in Ober-Oesterreich. — S. Jahrgang 1830, S. (55), und 1848, S. 26. — Die königlich hannover'schen Lande wurden bei dem Ausbruch des Kriegs zwischen Preußen und Oesterreich und deren Verbündeten im Juni 1866 von Preußen occupirt und durch das Gesetz vom 20. September 1866 mit den preußischen Staaten vereinigt. Protest des Königs Georg V. gegen diese Einverleibung, datirt Wien 23. September 1866. — Nach dem Ableben des Königs Georg V. erklärt der Kronprinz Ernst August in einem an die Mächte und Höfe gerichteten Schreiben, datirt Gmunden 11. Juli 1878, unter Wahrung aller seiner Rechte auf das Königreich Hannover einstweilen den Titel eines „Herzogs von Cumberland und zu Braunschweig und Lüneburg" mit dem Prädicate „Königliche Hoheit" führen zu wollen.]

Ernst August Wilhelm Adolf Georg Friedrich, geb. 21. Sept. 1845, kgl. Prinz von Großbritannien und Irland, Herzog von Cumberland, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg rc.; succ. seinem Vater, dem Könige Georg V. von Hannover (geb. 27. Mai 1819) 12. Juni 1878; Inhaber des k. k. österr. Infanterie-Regts Nr. 42 und Oberst in der kgl. großbritann. Armee; verm. zu Copenhagen 21. Decbr. 1878 mit

Herzogin Thyra Amalie Caroline Charlotte Anna, geb. 29. Septbr. 1853, Tochter des Königs Christian IX. von Dänemark.

Kinder: 1. Prinzessin Marie Luise Victoria Caroline Amalie Alexandra Augusta Friederike, geb. 11. October 1879.

2. Prinz Georg Wilhelm Christian Albert Eduard Alexander Friedrich Waldemar Ernst Adolph, geb. 28. October 1880.

3. Prinzessin Alexandra Luise Marie Olga Elisabeth Vera, geb. 29. September 1882.

Schwestern.

1. Friederike Sophie Marie Henriette Amalie Therese, Königliche Prinzessin von Hannover, Prinzessin von Großbritannien und Irland, Herzogin zu Braunschweig und Lüneburg, geb. 9. Januar 1848; verm. zu Schloß Windsor 24. April 1880 mit Alfons Freiherrn von Pawel-Rammingen. [Hampton Court bei London.]

2. Mary Ernestine Josephine Adolfine Henriette Therese Elisabeth Alexandra, Königliche Prinzessin von Hannover, Prinzessin von Großbritannien und Irland, Herzogin zu Braunschweig und Lüneburg, geb. 3. December 1849.

Mutter.

Königin Alexandrine Marie Wilhelmine Catharine Charlotte Therese Henriette Luise Pauline Elisabeth Friederike Georgine, geb. 14. April 1818, Herzogin zu Sachsen, des † Herzogs Joseph von Sachsen-Altenburg Tochter; verm. mit dem König Georg V. von Hannover 18. Februar 1843; Wittwe 12. Juni 1878.

Hessen.

[S. Jahrgang 1831, S. (86), und 1848, S. 27.]

1) Jüngere Hauptlinie:

Hessen (Großherzogl. Haus).

[Lutherischer Confession. — Residenz: Darmstadt. — S. Jahrg. 1831, S. (97), und 1848, S. 31.]

Ludwig IV., Großherzog von Hessen und bei Rhein 2c., geb. 12. September 1837, Sohn des Prinzen Carl (geb. 23. April 1809, † 20. März 1877, zweiter Sohn des Großherzogs Ludwig II. von Hessen und bei Rhein); succ. 13. Juni 1877 seinem Oheim, dem Großherzog Ludwig III. (geb. 9. Juni 1806), verm. 26. Dec. 1833 mit Mathilde Caroline Friederike Wilhelmine Charlotte (geb. 30. August 1813, † 25. Mai 1862), des † Königs Ludwig I. von Bayern Tochter, kgl. preuß. General der Infant. 2c.; verm. 1. Juli 1862 mit Großherzogin Alice Maud Mary, geb. 25. April 1843, kgl. Prinzessin von Großbritannien und Irland, Herzogin zu Sachsen, der Königin Victoria von Großbritannien und Irland, Kaiserin von Indien, und des † Prinzen Albert von Sachsen-Coburg und Gotha, Prince Consort, Tochter; Wittwer 14. December 1878.

Kinder: 1. Prinzessin Victoria Elisabeth Mathilde Alberta Maria, geb. zu Windsor 5. April 1863.
2. Prinzessin Elisabeth Alexandra Luise Alice, geb. zu Bessungen 1. November 1864.
3. Prinzessin Irene Luise Marie Anna, geb. zu Darmstadt 11. Juli 1866.
4. Erb-Großherzog Ernst Ludwig Carl Albert Wilhelm, geb. zu Darmstadt 25. November 1868.
5. Prinzessin Alix Victoria Helena Louise Beatrix, geb. zu Darmstadt 6. Juni 1872.

Brüder.

1. Pr. Heinrich Ludwig Wilhelm Adalbert Waldemar Alexander, geb. 28. Novbr. 1838, kgl. preuß. General-Lieut. und Commandeur der 25. (grhzgl. hessischen) Division, 2r Inhaber des 2. grhzgl. hess. Dragoner- (Leib-Dragoner-) Regiments Nr. 24, à la suite des 1. grhzgl. hess. Infanterie- (Leibgarde-) Regts Nr. 115; verm. morganatisch zu Darmstadt 28. Februar 1878 mit Caroline Therese Mathilde, Freifrau zu Nidda, geb. Willich genannt von Pöllnitz, geb. 5. November 1848; Wittwer 6. Januar 1879.
2. Pr. Wilhelm Ludwig Friedrich Georg Emil Philipp Gustav Ferdinand, geb. 16. Nov. 1845, grhzgl. hess. General-Lieutenant, 2r Inhaber des 3. grhzgl. hess. Infanterie-Regts (Leib-Regts) Nr. 117 und à la suite des 4. grhzgl. hess. Infant.-Regts (Prinz Carl) Nr. 118.

Mutter.

Prinzessin Elisabeth Marie Caroline Victoria, geb. 18. Juni 1815, des † Pr. Wilhelm von Preußen, Tochter; verm. 22. Oct. 1836 mit dem Prinzen Carl von Hessen; Wittwe 20. März 1877.

Vaters-Bruder.

Prinz Alexander Ludwig Georg Friedrich Emil, geb. 15. Juli 1823, k. k. österr. General der Cavallerie und Inhaber des 6. Dragoner-Regts, zweiter Inhaber des 2. grhzgl. hess. Infant.-Regts (Großherzog) Nr. 116 und Chef des kais. russ. Ulanen-Regts Wosnessensk Nr. 8; morganatisch verm. 28. October 1851 mit

Julie, Prinzessin von Battenberg, geb. 12. Nov. 1825, des † Grafen Moritz v. Hauke, kgl. polnischen Kriegsministers, Generals der Artillerie, Wojwoden 2c., Tochter.

Kinder (Prinzen und Prinzessin von Battenberg):
1. Marie Caroline, geb. 15. Juli 1852; verm. 29. April 1871 mit Gustav Grafen zu Erbach-Schönberg.
2. Ludwig Alexander, geb. 24. Mai 1854, grhzgl. hess. Hauptmann à la suite der Artillerie, kgl. großbritannischer Lieutenant zur See.
3. Alexander Joseph, geb. 5. April 1857, durch einstimmige Wahl der bulgarischen Nationalversammlung am 17./29. April 1879 zum Fürsten von Bulgarien erwählt als „Alexander I.“ mit dem Prädicat „Hoheit“, kgl. preuß. General-Major und à la suite des Regts der Garde du Corps und des 2. grhzgl. hess. Dragoner-Regts Nr. 24, kais. russ. General-Lieutenant, Chef des kais. russ. 13. Schützen-Bataillons und à la suite des Ulanen-Regts Wosnessensk Nr. 8.

4. Heinrich Moritz, geb. 5. October 1858, Sec.-Lieutenant im kgl. preuß. Königs-Husaren-Regiment (1. rhein.) Nr. 7.
5. Franz Joseph, geb. 24. September 1861, Sec.-Lieutenant im 1. grhzgl. hess. Leib-Garde-Regiment Nr. 115.

---

2) Aeltere, nicht regierende Hauptlinie:

Hessen (Kurhaus).

[Reform. Conf. — S. Jahrg. 1831, S. (92), und 1848, S. 27, sowie Jahrgang 1875, S. 26.]

Landgraf Friedrich Wilhelm Georg Adolf, „Königliche Hoheit", geb. 26. November 1820, Sohn des Landgrafen Wilhelm (geb. 24. December 1787, † 5. September 1867) und der Landgräfin Charlotte (geb. 30. October 1789, † 28. März 1864), des † Erbprinzen Friedrich von Dänemark Tochter; kgl. preuß. General der Cavallerie und Chef des Thüringischen Ulanen-Regts Nr. 6, kais. russ. Gen.-Lieut. und Chef des kais. russ. Mariupol'schen Husaren-Regts Nr. 4, und Gen.-Lieut. à la suite der kgl. dän. Armee; verm. I) 28. Januar 1844 mit Großfürstin Alexandra Nicolajewna (geb. 12. [24.] Juni 1825, † 10. August 1844), des † Kaisers Nicolaus von Rußland dritte Tochter; II) 26. Mai 1853 mit

Landgräfin Anna Marie Friederike, Kgl. Hoheit, geb. 17. Mai 1836, des Prinzen Friedrich Carl Alexander von Preußen Tochter.

Kinder 2r Ehe: 1. Pr. Friedrich Wilhelm Nicolaus Carl, „Königliche Hoheit", geb. zu Kopenhagen 15. October 1854, Rittmeister à la suite des kgl. preußischen Königs-Husaren-Regiments (1. rhein.) Nr. 7 und à la suite des kais. russ. Husaren-Regiments „Mariupol" Nr. 4.
2. Prinzessin Elisabeth Charlotte Alexandra Marie Luise, geb. zu Kopenhagen 13. Juni 1861.
3. Pr. Alexander Friedrich Wilh. Albrecht Georg, geb. zu Kopenhagen 25. Januar 1863.
4. Prinz Friedrich Carl Ludwig Constantin, geb. auf Schloß Panker (Holstein) 1. Mai 1868.
5. Prinzessin Sibylle Margarethe Christa Thyra Hedwig Catharina, geb. auf Schloß Panker 3. Juni 1877.

Schwestern.

1. Prinzessin Marie Luise Charlotte, geb. 9. Mai 1814; verm. 11. September 1832 mit Friedrich August, Prinzen zu Anhalt-Dessau; Wittwe 4. December 1864.
2. Prinzessin Luise Wilhelmine Friederike Caroline Auguste Julie, geb. 7. September 1817; verm. 26. Mai 1842 mit Christian Prinzen zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, jetzigem König von Dänemark.
3. Prinzessin Auguste Friederike Marie Caroline Julie, geb. 30. Oct. 1823; verm. 28. Mai 1854 mit Carl Friedrich Baron von Blixen-Fineke, Frhrn zu Näsbyholm, Stammherrn zu Dallund; Wittwe 6. Januar 1873.

Vaters - Schwester.

4. Prinzessin Auguste Wilhelmine Luise, geb. 25. Juli 1797; verwittw. Herzogin von Cambridge (s. „Großbritannien").

Schwester des † Kurfürsten Friedrich Wilhelm.

(Enkelin des Kurfürsten Wilhelm I., Großvaters-Bruders des Familienchefs.)

Prinzessin Marie Friederike Wilhelmine Christine, geb. 6. September 1804; verm. 23. März 1825 mit Bernhard, Herzog von Sachsen-Meiningen und Hildburghausen.

Nachkommen des Kurfürsten Friedrich Wilhelm

(geb. 20. August 1802, † 6. Januar 1875) aus dessen Ehe mit Gertrude, Fürstin von Hanau und Gräfin von Schaumburg, geb. Falkenstein (geb. zu Bonn 18. Mai 1806, † zu Prag 9. Juli 1882).

Kinder (Prinzen und Prinzessinnen von Hanau und Grafen und Gräfinnen von Schaumburg):

1. Prinzessin Auguste Marie Gertrude, geb. 21. September 1829; verm. 17. Juli 1849 mit Ferdinand Maximilian, Fürsten zu Isenburg-Büdingen-Wächtersbach.
2. Pr. Friedrich Wilhelm, geb. 18. November 1832. [Cassel.]
3. Pr. Moritz Philipp Heinrich, geb. 4. Mai 1834, Besitzer der Fideicommißherrschaften Horowitz und Jinec mit Bezdeditz in Böhmen; verm. 15. April 1875 zu Freiburg in Baden mit Prinzessin Anna, des kgl. preuß. Gen.-Lieut. z. D. von Loßberg Tochter; Wittwer 27. October 1876.
4. Pr. Wilhelm, geb. 19. Dec. 1836, vormals Major in kurhessischen Diensten [Cassel]; verm. 30. Januar 1866 mit Prinzessin Elisabeth Wilhelmine Auguste Marie, geb. 5. März 1841, des † Fürsten Georg von Schaumburg-Lippe Tochter; geschieden im Juni 1868.
5. Prinzessin Marie Auguste, Prinzessin von Ardeck (s. unter Hessen-Philippsthal-Barchfeld), geb. 22. August 1839; verm. 27. December 1857 mit Wilhelm, Prinzen von Hessen-Philippsthal-Barchfeld; geschieden 18. März 1872.
6. Pr. Carl, geb. 29. November 1840, vormals Premier-Lieutenant in kurhessischen Diensten.
7. Pr. Friedrich Wilhelm Heinrich Ludwig Hermann, geb. 8. December 1842, vormals Sec.-Lieutenant in kurhess. Diensten.
8. Pr. Friedrich Wilhelm Philipp, geb. 29. December 1844, k. k. Rittmeister im 4. Ulanen-Regiment.

Ferner Hessen (Kurhaus).

a. Philippsthaler Linie.

[Reformirter Confession. — Residenz: Philippsthal. — Den Mitgliedern der Philippsthaler Linien ist durch Cabinets-Ordre des Königs von Preußen vom 18. Juli 1881 das erbliche Prädicat „Hoheit" verliehen. — S. Jahrgang 1831, S. (95), und 1861, S. 24.]

Landgraf Ernst Eugen Carl August Bernhard Paul, geb. 20. December 1846; succ. seinem Vater, dem Landgrafen Carl (geb. 22. Mai 1803), 12. Februar 1868,

Bruder.

Pr. Carl Alexander, geb. 3. Februar 1853.

Mutter.

Landgräfin Marie Alexandrine Auguste Luise Eugenie Mathilde, Herzogin von Württemberg, kgl. Hoheit, geb. 25. März 1818, des † Herzogs Eugen von Württemberg Tochter; verm. 9. October 1845 mit dem Landgrafen Carl; Wittwe 12. Februar 1868.

---

b. Philippsthal-Barchfelder Linie.

[S. Jahrg. 1831, S. (95), und 1854, S. 20.]

Landgraf Alexis Wilhelm Ernst, geb. 13. September 1829, kgl. preuß. General-Major, vormals Oberst im kurfürstl. hess. 1. Leib-Husaren-Regiment; succ. seinem Vater, Landgrafen Carl August Philipp Ludwig (geb. 27. Juni 1784), 17. Juli 1854; verm. 27. Juni 1854 mit Prinzessin Marie Luise Anna, geb. 1. März 1829, des Prinzen Friedrich Carl Alexander von Preußen Tochter; geschieden 6. März 1861.

Geschwister,

a) aus des Vaters 1r Ehe mit Auguste († 8. Juni 1821), des † Fürsten Friedrich Ludwig von Hohenlohe-Ingelfingen Tochter:

1. Prinzessin Bertha Wilhelmine Caroline Luise Marie, geb. 26. Oct. 1818; verm. 27. Juni 1839 mit Ludwig Wilhelm, Erbprinzen, jetzt Fürsten von Bentheim-Bentheim und Bentheim-Steinfurt.

b) aus des Vaters 2r Ehe mit Sophie Caroline Pauline († 6. Mai 1873), des † Fürsten Ludwig von Bentheim-Bentheim und Bentheim-Steinfurt Tochter.

2. Pr. Wilhelm Friedrich Ernst, geb. 3. October 1831, kgl. preuß. Contre-Admiral à la suite; verm. I) 27. Decbr. 1857 mit Prinzessin Marie Auguste, Prinzessin von Hanau, Gräfin von Schaumburg, geb. 22. Aug. 1839, des † Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Hessen Tochter; geschieden 18. März 1872; verm. II) 16. August 1873 mit Prinzessin Juliane Auguste Henriette Emilie Charlotte (geb. 5. Januar 1842), Tochter des Fürsten Ludwig von Bentheim-Bentheim und Bentheim-Steinfurt und der Fürstin Bertha, geb. Prinzessin von Hessen (Philippsthal-Barchfelder Linie; s. oben); Wittwer 29. April 1878; verm. III) zu Burgsteinfurt 23. August 1879 mit Prinzessin Adelheid Wilhelmine Sophie Ottilie, geb. 17. Mai 1840, ältesten Tochter des Fürsten Ludwig zu Bentheim und Steinfurt; Wittwer 31. Januar 1880.

Kinder: a) 1r **Ehe** (Prinzen und Prinzessinnen von Ardeck, Durchlaucht) *):

1) Pr. Friedrich Wilhelm, geb. 2. November 1858, Lieutenant im Schlesischen Füsilier-Regiment Nr. 38.

2) Pr. Carl Wilhelm, geb. 18. Mai 1861.

---

*) Der ersten Gemahlin des Prinzen Wilhelm von Hessen, sowie den aus der Ehe entsprossenen Kindern ist 28. Juli 1876 vom König von Preußen unter Belassung des Titels von Prinzessinnen und Prinzen mit dem Prädicat „Durchlaucht“ der Name „von Ardeck“ verliehen worden.

3) Prinzessin Sophie Auguste Elisabeth, geb. 8. Juni 1864.
4) Prinzessin Caroline Louise, geb. 12. December 1868.
— b) 2r Ehe: 5) Prinzessin Bertha Luise Ottilie Auguste Adelheid Marie, geb. 25. October 1874 zu Burgsteinfurt.
6) Prinz Clodwig Alexis Ernst, geb. 30. Juli 1876 zu Burgsteinfurt.

Hohenzollern, s. Preußen.

Haus Holstein.

[S. Jahrgang 1830, S. (14) u. folg.; Jahrg. 1848, S. 35.]

I. Haupt- (oder königliche) Linie: Holstein-Sonderburg*).

---

1. Aeltere Linie: Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg.
2. Jüngere Linie: Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg: erhält die Thronfolge in Dänemark und gelangt durch Wahl auf den Thron von Griechenland (s. Dänemark).

---

1) Aeltere Linie: Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg.

[Lutherischer Confession. — S. Jahrg. 1830, S. (16).]

Herzog Ernst Günther, Erbe zu Norwegen, Herzog zu Schleswig-Holstein, Stormarn und der Dithmarschen, wie auch zu Oldenburg, geb. zu Dolzig 11. August 1863; succ. seinem Vater, dem Herzog Friedrich (geb. 6. Juli 1829) 14. Januar 1880.

Schwestern.

1. Prinzessin Auguste Victoria Friederike Luise Feodora Jenny, geb. zu Dolzig 22. October 1858; verm. zu Berlin 27. Februar 1881 mit dem Prinzen Wilhelm von Preußen, ältestem Sohne des Kronprinzen, geb. 27. Januar 1859.
2. Prinzessin Victoria Friederike Auguste Marie Caroline Mathilde, geb. zu Dolzig 25. Januar 1860.
3. Prinzessin Feodora Luise Sophie Adelheid Henriette Amalie, geb. zu Kiel 8. April 1866.
4. Prinzessin Feodore Adelheid Helena Louise Caroline Gustave Pauline Alice Jenny, geb. zu Primkenau 3. Juli 1874.

Mutter.

Herzogin Adelheid Victorie Amalie Luise Marie Constanze, geb. 20. Juli 1835, des † Fürsten Ernst von Hohenlohe-Langenburg Tochter; verm. mit dem Herzog Friedrich 11. September 1856.

Vaters-Geschwister.

1. Prinzessin Caroline Amalie, geb. 15. Januar 1826.

---

*) Jüngere Linie der 15. November 1863 im Mannesstamm erloschenen Hauptlinie „Holstein-Dänemark“.

2. Prinz Friedrich Christian Carl August, geb. 22. Januar 1831, kgl. großbritann. General, kgl. preuß. General der Cavallerie à la suite der Armee; erhält durch Decret der Königin von Großbritannien das Prädicat „Königl. Hoheit"; verm. zu Windsor Castle 5. Juli 1866 mit

Prinzessin Helene Auguste Victoria, kgl. Prinzessin von Großbritannien und Irland, Herzogin zu Sachsen, geb. 25. Mai 1846.

Kinder (Prädicat „Hoheit"): 1) Prinz Christian Victor Albert Ludwig Ernst Anton, geb. zu Windsor Castle 14. April 1867.

2) Prinz Albert Johann Carl Friedrich Alfred Georg, geb. zu Frogmore-House, Windsor, 26. Februar 1869.

3) Prinzessin Victoria Louise Sophie Auguste Amélie Helena, geb. zu Frogmore-House 3. Mai 1870.

4) Prinzessin Francisca Josepha Louise Auguste Marie Christiane Helene, geb. in Cumberland Lodge, Windsor Great Park, 12. August 1872.

3. Prinzessin Caroline Christiane Auguste Emilie Henriette Elisabeth, geb. 2. August 1833; verm. auf Schloß Primkenau 28. Febr. 1872 mit dem Geh.-Medicinalrath Professor Dr. Johannes Friedrich August Esmarch, geb. 9. Januar 1823. [Kiel.]

Großvaters-Bruder.

† Prinz Friedrich Emil August (geb. 23. August 1800, † in Beirut, Syrien, 2. Juli 1865); verm. in 1r Ehe 17. September 1829 mit Henriette, geb. Gräfin von Danesjkjold-Samsöe (geb. 9. Mai 1806, † 10. September 1858); durch Patent des Kaisers von Oesterreich vom 6. October 1864 „Fürst von Noer". **Dessen Wittwe 2r Ehe:**

Maria Esther, Fürstin von Noer, geb. 3. October 1838, des Rentier David Lee zu New York Tochter; verm. mit dem Prinzen Friedrich 3. November 1864; wiederverm. mit dem kgl. preuß. General-Quartiermeister der Armee Grafen Waldersee.

Dessen Sohn 1r Ehe: † Prinz Friedrich Christian Carl August (geb. 16. November 1830; vom Könige von Preußen für sich und seine Descendenz 1870 mit dem Titel „Graf von Noer" belehnt, † 25. December 1881).

Dessen Witwe:

Karmelita geb. 21. August 1848, Tochter des Kaufmanns Eisenblat aus La Guayra in Venezuela; verm. 17. Mai 1870.

Urgroßvaters-Bruder.

† Pr. Friedrich Carl Emil (geb. 8. März 1767, † 14. Juni 1841).

Dessen Tochter: Prinzessin Pauline Victorie Anna Wilhelmine, geb. 9. Februar 1804.

---

2) Jüngere Linie: Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg.

[Lutherischer Confession. — S. Jahrg. 1830, S. (16). — Sämmtliche Mitglieder der jüngern Linie führen kraft eines Patentes des Königs Christian IX. von Dänemark das Prädicat „Hoheit".]

Herzog Friedrich, geb. 23. Oct. 1814, Sohn des Herzogs Friedrich Wilhelm Paul Leopold (geb. 4. Januar 1785, † 17. Februar

1831) und der Herzogin Luise Caroline (geb. 28. September 1789, † 13. März 1867), des † Landgrafen Carl von Hessen-Cassel Tochter; succ. seinem Bruder dem Herzoge Carl (geb. 30. September 1813, † 24. October 1878) [Wohnsitz: Schloß Louisenlund bei Schleswig]; verm. 16. October 1841 mit

Prinzessin Adelheid Christine Juliane Charlotte, geb. 9. März 1821, des † Fürsten Georg zu Schaumburg-Lippe Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Maria Caroline Auguste Ida Luise, geb. 27. Februar 1844.

2. Pr. Friedrich Ferdinand Georg Christian Carl Wilhelm, geb. im Kieler Schlosse 12. October 1855.
3. Prinzessin Luise Caroline Juliane, geb. 6. Januar 1858.
4. Prinzessin Marie Wilhelmine Luise Ida Friederike Mathilde Hermine, geb. 31. August 1859.
5. Pr. Albert Christian Adolph Carl Eugen, geb. im Kieler Schlosse 15. März 1863.

Geschwister.

1. † Herzog Carl (geb. 30. Sept. 1813, † 24. Oct. 1878). **Dessen Witwe**: Herzogin Wilhelmine Marie, geb. 17. Januar 1808, des † Königs Frederik VI. von Dänemark Tochter; verm. 19. Mai 1838.
2. Prinzessin Friederike Caroline Juliane, geb. 9. October 1811, verwittwete Herzogin von Anhalt-Bernburg (s. dort).
3. Pr. Wilhelm, geb. 10. April 1816, k. k. österr. General der Cavallerie, Inhaber des k. k. 80. Infanterie-Regts, sowie kgl. dän. General-Lieutenant à la suite.
4. Pr. Christian, geb. 8. April 1818, König von Dänemark (s. dort).
5. Prinzessin Luise, geb. 18. November 1820, Aebtissin des adeligen Convents zu Itzehoe (seit 3. August 1860). [Itzehoe.]
6. Pr. Julius, geb. 14. October 1824, kgl. dän. General à la suite der Armee.
7. Pr. Johann, geb. 5. December 1825, kgl. dän. General à la suite der Armee.

II. Haupt- (oder herzogl.) Linie: Holstein-Gottorp.

1. Aeltere (oder Haupt-) Linie: gelangt mit Herzog Carl Peter Ulrich (nachher Kaiser Peter III. Feodorowitsch) auf den Thron von Rußland.

2. Jüngere Linie: Nachkommen des ältesten und jüngsten (dritten) Sohnes des Herzogs und Bischofs von Lübeck Christian August († 1726).

a) Aelterer oder Königl. Schwedischer Ast (Wasa).

Nachkommen des ältesten Sohnes, Adolf Friedrich, Königs von Schweden (zum Thronfolger in Schweden erwählt 4. Juli 1743, König 5. April 1751, † 12. Februar 1771), von Sohn zu Sohn: König Gustav III. († 29. März 1792); König Gustav IV. Adolf (geb. 1. Nov. 1778; succ. 29. März 1792, entsagt der Krone 29. März 1809; verm. 31. Oct. 1797 mit Friederike Dorothea Wilhelmine, des † Erbprinzen Carl Ludwig von Baden Tochter [geb. 12. März 1781, † 25. Sept. 1826], geschieden 17. Februar 1812, † 7. Februar 1837).

Dessen Sohn: † Pr. Gustav, Prinz von Wasa (seit 5. Mai 1829; geb. 9. Nov. 1799, † 5. August 1877); verm. 9. Nov. 1830 mit Prinzessin Luise

Amalie Stephanie (geb. 5. Juni 1811, † 19. Juli 1854), Tochter des † Großherzogs Carl Ludwig Friedrich von Baden und der † Großherzogin Stephanie Luise Adrienne († 29. Januar 1860). Adoptiv-Tochter des † Kaisers Napoleon I.

Tochter: Prinzessin Caroline Friederike Franzisca Stephanie Amalie Cäcilie, geb. 5. August 1833 (kathol. Conf.); verm. 18. Juni 1853 mit Friedrich August Albert, damaligem Kronprinzen, jetzigem König von Sachsen.

---

b) Jüngerer Ast: Nachkommen des jüngsten Sohnes, Herzogs Georg Ludwig († 7. September 1763); siehe „Oldenburg".

Italien.

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1831, S. (38), und 1848, S. 72.]

Humbert I. Rainer Carl Emanuel Johann Maria Ferdinand Eugen, König von Italien, geb. 14. März 1844, Sohn des † Königs Victor Emanuel II. (geb. 14. März 1820, † 9. Januar 1878) und der Königin Adelheid (geb. 3. Juni 1822, † 20. Januar 1855), des † Erzherzogs Rainer von Oesterreich Tochter; succ. seinem Vater 9. Januar 1878; verm. 22. April 1868 mit

Königin Maria **Margaretha** Therese Johanna, geb. 20. November 1851, des † Prinzen Ferdinand von Savoyen, Herzogs von Genua Tochter (s. unten).

Sohn: Kronprinz Victor Emanuel Ferdinand Maria Januar, Prinz von Neapel, geb. zu Neapel 11. November 1869.

Geschwister.

1. Prinzessin Clotilde Maria Theresia Luise, geb. 2. März 1843; verm. 30. Januar 1859 mit dem Prinzen Napoleon Joseph Carl Paul Bonaparte.
2. Pr. Amadeus Ferdinand Maria, geb. 30. Mai 1845, Herzog von Aosta, General-Lieutenant; nimmt 4. December 1870 die ihm vom spanischen Volke angebotene Krone von Spanien an, legt sie 11. Februar 1873 wieder nieder und kehrt nach Italien zurück; verm. 30. Mai 1867 mit Prinzessin Maria Victoria Charlotte Henriette Johanna, geb. 9. August 1847, des Fürsten Carl Emanuel Philipp Joseph Alphons Franz Maria dal Pozzo della Cisterna (geb. 1793, † 1864) und dessen Gemahlin Luise Caroline Ghislaine, geb. Gräfin von Merode (geb. 22. Mai 1819, verm. 28. Sept. 1846, † 29. Februar 1868) Tochter; Wittwer 8. November 1876.
   Söhne: 1) Pr. Emanuel Philibert Victor Eugen Albert Genova Joseph Maria, Herzog von Apulien, geb. 13. Januar 1869.
   2) Pr. Victor Emanuel Turin Johann Maria, Graf von Turin, geb. 24. November 1870.
   3) Pr. Ludwig Amadeus Joseph Maria Ferdinand Franz, geb. 31. Januar 1873.
3. Prinzessin Maria Pia, geb. 16. Octbr. 1847; verm. p. p. 27. Sept. und persönlich 6. October 1862 mit Ludwig, König von Portugal.

Vaters-Bruder.

† Pr. Ferdinand Maria Albert Amadeus Philibert Vincenz, Herzog von Genua (geb. 15. November 1822, † 10. Februar 1855). **Dessen Wittwe:**
Prinzessin Maria Elisabeth Maximiliane Ludovica Amalie Franzisca Sophie Leopoldine Anna Baptista Xaverie Nepomucena, Herzogin von Genua, geb. 4. Februar 1830, des † Königs Johann von Sachsen Tochter; verm. mit dem Prinzen Ferdinand 22. April 1850; Wittwe 10. Februar 1855; wieder verm. 1856 mit dem Marchese Rapallo.
Dessen Kinder: 1. Prinzessin Maria Margaretha Therese Johanna von Savoyen, geb. 20. November 1851; verm. 22. April 1868 mit Humbert, Kronprinzen, jetzt König von Italien (s. oben).
2. Pr. Thomas Albert Victor von Savoyen, Herzog von Genua, geb. 6. Februar 1854.

Ur-Ur-Groß-Oheim.

† Prinz Eugen Maria Ludwig (geb. 21. October 1753, † 30. Juni 1785), Graf von Villafranca; verm. 20. November 1779 mit Luise Anna geb. de Mahon (geb. 27. Februar 1765, † 9. Juli 1834).
Dessen Sohn: † Joseph Chevalier de Savoie (geb. 20. October 1783, † 15. Oct. 1825), verm. 29. October 1810 mit Pauline Benedicte (geb. 14. Mai 1783, † 10. Februar 1829), Tochter des Herzogs de la Vauguyon. **Dessen Sohn** (durch kgl. Decret 28. April 1834 als Prinz von Savoyen-Carignan und für successionsfähig erklärt):
Pr. Eugen Emanuel Joseph Maria Paul Franz Anton, geb. 14. April 1816, Admiral der kgl. Flotte.

Aeltere, im Mannesstamme erloschene Linie.

† König Victor Emanuel I. (geb. 24. Juli 1759; succ. durch Cession seines 6. October 1819 † Bruders, des Königs Carl Emanuel IV., 4. Juni 1802, legt die Krone zu Gunsten seines Bruders Carl Felix Joseph nieder am 13. März 1821, † 10. Januar 1824), verm. mit Maria Theresia, des Erzherzogs Ferdinand von Oesterreich, Herzogs von Modena-Breisgau, Tochter († 29. März 1832).
Dessen Tochter: Prinzessin Maria Anna Caroline Pia, geb. 19. September 1803; verm. 27. Februar 1831 mit Ferdinand I., Kaiser von Oesterreich, Wittwe 29. Juni 1875.

Liechtenstein.

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1830, S. (66), und 1848, S. 37.]

Johann II. Maria Franz Placidus, geb. 5. October 1840, souverainer Fürst und Regierer des Hauses von und zu Liechtenstein, Herzog von Troppau und Jägerndorf, Graf zu Rietberg ꝛc., k. k. erblicher Reichsrath, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, Ehren-Bailli des Malteser-Ordens; succ. seinem Vater, dem Fürsten Aloys Joseph (geb. 26. Mai 1796), 12. November 1858. [Wien; im Sommer Schloß Eisgrub in Mähren.]

Geschwister.

. Prinzessin Maria Franzisca de Paula Theresia Josephine, geb.

20. September 1834, StkrD.; verm. 29. October 1860 mit Ferdinand, Grafen von Trauttmansdorff.
2. Prinzessin Caroline Josephine, geb. 27. Februar 1836, StkrD.; verm. 3. Juni 1855 mit Alexander, Prinzen von Schönburg-Hartenstein.
3. Prinzessin Sophie Maria Gabriele Pia, geb. 11. Juli 1837; verm. 4. Mai 1863 mit Carl, Fürsten von Löwenstein-Wertheim-Rosenberg.
4. Prinzessin Aloysia, geb. 13. August 1838, PD.; verm. 22. Mai 1864 mit Heinrich, Grafen von Fünfkirchen.
5. Prinzessin Ida Huberta Maria, geb. 17. September 1839, StkrD.; verm. 4. Juni 1857 mit Adolf Joseph, Erbprinzen zu Schwarzenberg.
6. Prinzessin Maria Henriette Norberta, geb. 6. Juni 1843, PD.; verm. mit Alfred, Prinzen von und zu Liechtenstein; s. unten „Vaters-Geschwister".
7. Prinzessin Anna, geb. 26. Februar 1846, StkrD. und PD.; verm. 22. Mai 1864 mit Georg Christian Franz, Fürsten von Lobkowitz.
8. Prinzessin Theresia Maria Josepha Martha, geb. 28. Juli 1850; verm. zu Wien 12. April 1882 mit dem Prinzen Arnulph von Bayern, geb. 6. Juli 1852.
9. Pr. Franz de Paula Maria Carl August, geb. 28. August 1853.

Vaters-Geschwister.

1. Prinzessin Marie Josephine, geb. 11. Januar 1800. [Wien.]
2. Pr. Franz de Paula Joachim Joseph, geb. 25. Februar 1802, k. k. General der Cavallerie a. D., erblicher Reichsrath, Inhaber des Husaren-Regts Nr. 9 [Wien]; verm. 3. Juni 1841 mit

Julie, geb. Gräfin Potocka, geb. 5. December 1818, StkrD. und PD. der Kaiserin Elisabeth von Oesterreich-Ungarn.

Söhne: 1) Pr. Alfred Aloys Eduard, geb. 11. Juni 1842, k. k. Rittmeister bei Fürst Liechtenstein Husaren Nr. 9, Mitglied des österr. Reichsraths; verm. 26. April 1865 zu Wien mit

Prinzessin Maria Henriette Norberta, StkrD., Schwester des regierenden Fürsten (s. oben).

Kinder: (1) Prinzessin Franzisca Maria Johanna, geb. 21. August 1866.
(2) Prinz Franz, geb. 25. Januar 1868.
(3) Prinz Aloys Maria Adolph, geb. 17. Juni 1869.
(4) Prinzessin Therese, geb. 9. September 1871.
(5) Prinz Johann, geb. 6. Januar 1873.
(6) Prinz Alfred, geb. 6. April 1875.
(7) Prinz Heinrich Alois Maria Joseph, geb. 21. Juni 1877.
(8) Prinz Carl Aloys, geb. 16. September 1878.
(9) Prinz Georg Hartmann Joseph Maria Matthias, geb. 22. Februar 1880.

2) Pr. Aloys, geb. 18. Nov. 1846, k. k. Oberlieut. bei Fürst Liechtenstein Husaren Nr. 9; k. k. Legations-Secretair, Mitglied des österr. Reichsraths; verm. 27. Juni 1872 mit Miß Mary Fox, geb. 21. December 1850, Adoptiv-Tochter Lord und Lady Hollands; Wittwer 26. December 1878.

Töchter: (1) Prinzessin Sophie, geb. 29. März 1873.
(2) Prinzessin Julie, geb. 20. Juli 1874.

(3) Prinzessin Henriette, geb. 6. Juli 1875.
(4) Prinzessin Marie Johanne Franzisca, geb. 21. August 1877.
3) Pr. Heinrich Carl August, geb. 16. Nov. 1853, Rechtsritter des Malteser-Ordens, Ober-Lieutenant in der Reserve des Regts Fürst Liechtenstein Husaren Nr. 9.

3. † Pr. Carl Johann Nepomuk Anton (geb. 14. Juni 1803, † 12. Oct. 1871); Wittwer 20. April 1841 von Rosalie, geb. Gräfin Grünne, verwittwet gewesener Gräfin von Schönfeld (geb. 3. März 1805).
Dessen Söhne: 1) Pr. Rudolf, geb. 28. December 1833, k. k. Legationsrath; verm. I) 28. Mai 1859 mit Clara, geb. 19. Septbr. 1836, des † Grafen Carl Peter Sermage, k. k. Kämmerers, Tochter, StkrD. und PD.; getrennt und wieder verm. II) 8. Oct. 1877 mit Hedwig, geb. Stein.
2) Pr. Philipp Carl, geb. 17. Juli 1837; verm. mit Marianne, geb. Gräfin Marcolini; Wittwer 4. Juni 1864; verm. II) 27. März 1879 mit Francisca, geb. Todesco.
Sohn 1r Ehe: Pr. Carl, geb. 27. September 1862.

4. Prinzessin Henriette, geb. 1. April 1806, StkrD. u. PD.; verm. 1. October 1825 mit Joseph Grafen Huniady; Wittwe 9. März 1869.

5. Pr. Friedrich, geb. 21. Septbr. 1807, k. k. Geh.-Rath, General der Cavallerie a. D., Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; Inhaber des k. k. Husaren-Regts Nr. 13 [Wien]; verm. 15. Sept. 1848 mit Sophie geb. Löwe (geb. 24. März 1815); Wittwer 29. Nov. 1866.

6. † Pr. Eduard Franz Ludwig (geb. 22. Februar 1809, † 27. Juni 1864), FMLieut.; verm. mit Honoria geb. Gräfin Cholonievska, verwittweter Gräfin Kownacka (geb. 1. August 1813, † 1. September 1869).
Dessen Sohn: Pr. Maria Johann Aloys, geb. 25. Juni 1840, k. k. Oberst-Lieutenant im Generalstabe und Militair-Bevollm. bei der k. k. Botschaft in Berlin; verm. 26. November 1870 mit Anna Francisca Auguste, geb. 13. Mai 1849, des Grafen Adolf von Degenfeld-Schonburg Tochter, StkrD.
Söhne: (1) Prinz Friedrich Aloys Johannes Maria, geb. 12. September 1871.
(2) Prinz Eduard Victor Maria, geb. 2. September 1872.

7. Pr. August Ignaz, geb. 22. April 1810, k. k. Major a. D. [Wien.]

8. Prinzessin Ida Leopoldine Sophie Marie Josephe Franzisca, geb. 12. September 1811, StkrD. u. PD.; verm. 30. Juli 1832 mit Carl, Fürsten von Paar; Wittwe 17. Januar 1881.

Ur-Groß-Oheim und dessen Nachkommen:

† Prinz Carl Borromäus Joseph (geb. 29. September 1730, † 21. Februar 1789). Dessen Söhne:

1. † Prinz Carl Borromäus Johann Nepomuk (geb. 1. März 1765, † 24. December 1795). Dessen Sohn:
† Prinz Carl Franz Anton (geb. 23. October 1790, † 7. April 1865), GRath und erblicher Reichsrath, ehemals erster Oberst-Hofmeister des Kaisers von Oesterreich, k. k. General der Cavallerie und Inhaber des Ulanen-Regts Nr. 9; verm. 21. August 1819 mit Prinzessin Franzisca (geb. 2. December 1799, † 6. Juli 1863), des † Grafen Rudolf von Wrbna-Freudenthal Tochter.

Dessen Kinder: (1) Prinzessin Marie Anne, geb. 25. August 1820, StkrD. und PD.; verm. 17. Juli 1841 mit Ferdinand, Fürsten von und zu Trauttmansdorff-Weinsberg; Wittwe 31. März 1859.
(2) Pr. Carl Rudolf, geb. 19. April 1827, k. k. Kämmerer und Oberst-Lieutenant a. D.; Besitzer der Güter Kromau, Ullersdorf und Höfting in Mähren.
(3) Prinzessin Elisabeth, geb. 13. November 1832, verm. 12. Juni 1858 mit Hugo, Altgrafen zu Salm-Reifferscheidt.
(4) Prinzessin Franzisca, geb. 30. Oct. 1833, PD.; verm. 14. Aug. 1865 mit Joseph Leonard Balthasar, Prinzen von Arenberg.
(5) Prinzessin Marie, geb. 19. Sept. 1835, StkrD. und PD.; verm. 5. April 1856 mit Ferdinand, Fürsten von Kinsky zu Wchinitz und Tettau, k. k. wirkl. Kämmerer und Rittmeister a. D.
(6) Pr. Rudolf, geb. 18. April 1838, k. k. Kämmerer u. Oberst.

2. † Prinz Moritz Joseph (geb. 21. Juli 1775, † 24. März 1819).
Dessen Tochter: Prinzessin Leopoldine, geb. 4. November 1815; verm. 6. Mai 1837 mit Ludwig, Prinzen von Lobkowitz.

Lippe.

[Reformirter Confession. — S. Jahrg. 1832, S. (69), und 1848, S. 39.]

I. Lippe.

[Residenz: Detmold. — Wappen s. Jahrg. 1862 u. früher.]

Günther Friedrich **Woldemar**, Fürst zur Lippe ꝛc., geb. 18. April 1824; kgl. preußischer General-Lieutenant à la suite der Armee und Chef des kgl. preuß. 6. westfäl. Infanterie-Regiments Nr. 55, Sohn des Fürsten Paul Alexander Leopold (geb. 6. Nov. 1796) und der Fürstin Emilie Friederike Caroline (geb. 23. April 1800, † 2. April 1867), des † Fürsten Günther Friedrich Carl von Schwarzburg-Sondershausen Tochter; succ. seinem Bruder, dem Fürsten Leopold (geb. 1. Sept. 1821), 8. Dec. 1875; verm. 9. Nov. 1858 mit
Fürstin **Sophie**, geb. 7. August 1834, des † Markgrafen Wilhelm von Baden Tochter.

Geschwister.

1. Prinzessin Christine Luise Auguste Charlotte, geb. 9. November 1822, Aebtissin zu Cappel und Lemgo.
2. Prinzessin Marie Caroline Friederike, geb. 1. December 1825.
3. Pr. Emil Hermann, geb. 4. Juli 1829.
4. Pr. Carl Alexander, geb. 16. Januar 1831, ehemals kgl. hannover'scher Rittmeister im Regiment Garde-du-Corps.
5. Prinzessin Caroline Pauline, geb. 2. October 1834.

Fürstin-Wittwe.

Fürstin Elisabeth, geb. 1. October 1833, des † Fürsten Albert von Schwarzburg-Rudolstadt Tochter; Wittwe des am 8. Dec. 1875 † Fürsten Paul Friedrich Emil Leopold zur Lippe.

Erbherrliche Linien.

[Siehe Jahrgang 1832, S. (72). — Den Grafen zur Lippe steht das Prädicat „Erlaucht" zu; sie führen auch den Titel „Edler Herr", so daß sie sich „Grafen und Edle Herren zur Lippe" nennen.]

1) Aeltere oder Lippe-Biesterfeldische Linie.

Graf Julius Peter Hermann August, Graf und Edler Herr zur Lippe-Biesterfeld, geb. 2. April 1812; succ. seinem Vater, dem Grafen Wilhelm Ernst (geb. 15. April 1777), 8. Januar 1840 [Wohnsitz: Schloß Neudorf bei Bentschen, preuß. Provinz Posen]; verm. 30. April 1839 mit

Gräfin Adelheid Clotilde Auguste, geb. 18. Juni 1818, des Grafen Friedrich zu Castell-Castell Tochter.

Kinder: 1. Gräfin Emilie Amalie Modeste Ernestine Bernhardine, geb. 1. Februar 1841; verm. 18. Juni 1864 mit Otto Friedrich Carl, damaligem Erbprinzen, jetzigem Fürsten und Rheingrafen zu Salm-Horstmar.

2. Graf Ernst Casimir Friedrich Carl Eberhard, geb. 9. Juni 1842 [Wohnsitz: Obercassel bei Bonn]; verm. 16. September 1869 mit

Gräfin Caroline Friederike Cäcilie Clotilde, geb. Reichsgräfin von Wartensleben, geb. 6. April 1844.

Kinder: 1) Gräfin Adelheid Caroline Mathilde Emilie Agnes Ida Sophie, geb. 22. Juni 1870.

2) Graf Leopold Julius Bernhard Adalbert Otto Carl Gustav, geb. 30. Mai 1871.

3) Graf Bernhard Casimir Friedrich Gustav Heinrich Wilhelm Eduard, geb. 26. August 1872.

4) Graf Julius Ernst Rudolph Friedrich Franz Victor, } geb. 2. Septbr. 1873.

5) Gräfin Carola Elisabeth Alwine Auguste Lyda Leonor Anna, } geb. 2. Septbr. 1873.

6) Gräfin Mathilde Emma Hermine Anna Minna Johanna, geb. 27. März 1875.

3. Graf Adalbert Reinhard Leopold Carl Heinrich Clodewig, geb. 15. October 1843.

4. Gräfin Agnes Ida Mathilde Feodorowna Constantia Dorothea, geb. 7. December 1844.

5. Graf Leopold Carl Heinrich Georg Friedrich Gustav, geb. 12. Mai 1846, Hauptmann und Batterie-Chef im kgl. preuß. 1. Garde-Feld-Artillerie-Regiment.

6. Graf Friedrich Carl Oscar Heinrich, geb. 10. Mai 1852, Hauptmann im kgl. preuß. 1. Garde-Regiment zu Fuß; verm. zu Schloß Triefenstein 10. October 1882 mit

Gräfin Marie Dorothee, geb. 14. December 1861, Tochter des Fürsten Wilhelm von Löwenstein-Wertheim-Freudenberg.

7. Graf Rudolf Wolfgang Ludwig Ernst Leopold, geb. 27. April 1856, Lieutenant im kgl. preuß. 1. Garde-Feld-Artillerie-Regiment.

8. Graf Friedrich Wilhelm Franz Julius Ludwig Calixt, geb. auf Schloß Neudorf 16. Juli 1858, Lieutenant im kgl. preuß. Garde-Jäger-Bataillon.

9. Graf Friedrich Carl Leopold Heinrich Victor, geb. auf Schloß Neudorf 19. Juni 1861.

Schwester.

Gräfin Agnes Juliane Henriette Ernestine, geb. 30. April 1810; Wittwe des Prinzen Carl Friedrich Wilhelm von Biron-Wartenberg 21. März 1848; verm. II) 9. Juli 1849 mit Leopold Grafen von Zieten, kgl. preuß. Geh.-Reg.-Rath (kath. Conf.); Wittwe 19. Mai 1870. [Breslau.]

Vaters-Bruder.

† Graf Joh. Carl (geb. 1. Sept. 1778, † 29. Dec. 1844), verm. 9. Juni 1806 mit Gräfin Bernhardine, geb. Reichs-Panner-Freiin von Sobbe (geb. 25. Juli 1784, † 6. Februar 1843).

Dessen Kinder: 1. Gräfin Pauline Luise Modesta, geb. 22. Mai 1809. [Cleve.]

2. † Graf Constantin Christian Wilhelm (geb. 14. März 1811, † 8. October 1861). **Dessen Wittwe:**

Gräfin Wilhelmine, geb. 11. November 1817, des † kgl. preuß. Ober-Präsidenten Frhrn von Vincke zu Münster Tochter; verm. 2. December 1837.

3. Graf Carl Friedrich, geb. 28. September 1818. [Cleve.]

---

2) Jüngere oder Lippe-Weißenfeldische Linie.

Graf Ferdinand, Graf und Edler Herr zur Lippe-Biesterfeld-Weißenfeld, geb. 6. October 1844, Sohn des Grafen Gustav (geb. 21. August 1805, † 17. Januar 1882) und der Gräfin Ida (Tochter des † Grafen Christian zur Lippe, geb. 16. Januar 1819, † 18. März 1878) [Wohnsitz: Baruth in der Ober-Lausitz, Königr. Sachsen]; verm. 5. Mai 1876 mit

Gräfin Margarethe, geb. von Winterfeld a. d. H. Kuzerow, geb. 17. September 1858.

Bruder.

Graf Georg, geb. 27. Mai 1850, kgl. sächs. Second-Lieutenant a. D. und kgl. preuß. Reg.-Assessor. [Landdrostei Hannover.]

Vaters-Geschwister.

1. Gräfin Franzisca, geb. 1. Juni 1808; verm. 1. Juni 1831 mit Alexander Hermann Frhrn von Patow auf Malenchen.

2. † Graf Hugo (geb. 13. Decbr. 1809, † 8. April 1868). **Dessen Wittwe:**

Gräfin Wilhelmine, geb. 5. Juli 1830, des Frhrn Ernst Schenk von Geyern zu Syburg in Franken älteste Tochter; verm. 27. October 1851. [Calau in der Nieder-Lausitz.]

Kinder: 1) Graf Erich, geb. 9. Dec. 1853, kgl. preuß. Lieutenant in der Landwehr-Cavallerie, vormals Lieutenant im 7. Cuirassier-Regiment [Charlottenburg]; verm. zu London im Nov. 1876 mit Marie Luise geb. Schröder, im Februar 1877 vom Herzog von Sachsen-Meiningen zur Freifrau von Saalberg ernannt.

2) Gräfin Clementine Amalie, geb. 29. März 1861.

3) Gräfin Ida, geb. 15. November 1863.

3. Gräfin Bertha, geb. 21. Juni 1817.

Großvaters-Brüder.

1. † Graf Christian (geb. 21. Februar 1777, † 21. October 1859).

Dessen Kinder: a) 1r Ehe mit Friederike, geb. Gräfin von Hohenthal (geb. 25. Juli 1790, † 27. November 1827):

1) Gräfin Clementine, geb. 10. Februar 1815; verm. 30. September 1836 mit Woldemar von Zezschwitz; Wittwe 28. April 1859. [Baslitz in der sächsischen Ober-Lausitz.]

2) † Graf Franz (geb. 17. September 1820, † 25. Juli 1880), kgl. sächs. General der Cavallerie a. D. Dessen Wittwe:

Gräfin Marie Sophie Friederike, geb. Freiin von Beschwitz, auf Döberkitz und Sornitz in Sachsen [Dresden], geb. 20. August 1836; verm. 11. Mai 1859.

Dessen Kinder: (1) Graf Clemens, geb. 15. Juli 1860.
(2) Gräfin Margarethe, geb. 18. Juni 1861.
(3) Graf Alfred, geb. zu Dresden 23. Juli 1865.
(4) Gräfin Elisabeth, geb. 1. Juli 1868.
(5) Graf Ernst, geb. 3. Januar 1870.
(6) Gräfin Sophie, geb. 21. Februar 1876.

3) Graf Theodor, geb. 3. Febr. 1822, lebensl. Mitglied der I. Kammer des Königreichs Sachsen, Stiftsverweser des freiadligen Fräuleinstifts Joachimstein [Teichnitz bei Bautzen]; verm. 31. Oct. 1867 mit Gräfin Luise, geborene v. Arnim, geb. 12. August 1844.

4) Gräfin Lydia, geb. 24. Februar 1824; verm. 5. April 1847 mit Albert Frhrn von Oppen-Huldenberg auf Neukirch.

— b) 2r Ehe: 5) Gräfin Wilhelmine, geb. 7. März 1837; verm. zu Bautzen 9. Juli 1863 mit Wolf Rudolph von Ziegler und Klipphausen auf Niederkunewalde, kgl. sächs. Kammerherrn und Major a. D.

2. † Graf Ludwig (geb. 14. Juli 1781, † 8. Juli 1860), verm. mit Auguste, geb. Gräfin von Hohenthal (geb. 16. August 1795, † 31. October 1856).

Dessen Kinder: 1) Graf Adolf, geb. 11. Mai 1812.

2) Gräfin Pauline, geb. 26. August 1813; verm. 12. April 1873 mit dem kgl. sächs. Hauptmann Ernst von Klengel; Wittwe 29. Februar 1868. [Dresden.]

3) Graf Leopold, geb. 19. März 1815, Besitzer des Rittergutes See bei Görlitz, kgl. preuß. Staats-Minister a. D., Kron-Syndicus und lebenslängliches Mitglied des preußischen Herrenhauses, Rechtsritter des Johanniter-Ordens. [Berlin.]

4) Graf Otto, geb. 3. Mai 1818, Besitzer des Rittergutes Küpper bei Görlitz.

5) Graf Ernst, geb. 21. Februar 1825, kgl. preuß. Rittmeister a. D., Rechtsritter des Johanniter-Ordens. [Berlin.]

6) Gräfin Sophie, geb. 21. September 1827; verm. 10. November 1852 mit Deodat Joseph Lobo da Silveira, Grafen von Oriola, Devotionsritter des Malteser-Ordens (kath. Conf.), Herrn auf Langenhof, Taschenberg und Wiersbel in Schlesien; Wittwe 1. März 1873. [Wohnsitz: Kuchendorf, Kreis Reichenbach.]

Groß-Oheim des Vaters.

† Graf Carl Christian (geb. 15. August 1740, † 5. April 1808), k. k. wirkl. Geh.-Rath und wirkl. Kämmerer.

Dessen Kinder: a) Söhne 1r Ehe mit Henriette Luise, geb. Gräfin von Callenberg zu Muskau (geb. 11. Febr. 1745; verm. 24. Juni 1774, † 17. Febr. 1799):

1. † Graf Bernhard Heinrich Ferdinand (geb. 22. Februar 1779, † 7. August 1857); verm. 21. Mai 1820 mit Gräfin Emilie Auguste Marianne, geb. von Klengel (geb. 12. Nov. 1785, † 24. März 1865). **Dessen Kinder:**
1) Gräfin Alexandrine Auguste Henriette Cölestine, geb. 20. October 1823, Stiftsdame des Stifts Lippstadt.
2) Graf Carl Ernst Arminius Emil Ferdinand, geb. 15. October 1825, auf und zu Rittergut Ober-Schönfeld bei Bunzlau, Rechtsritter des Johanniter-Ordens, Dr. hon. c.; verm. 4. Nov. 1851 mit Gräfin Caroline Amalie Elise, geb. Freiin von Emminghaus, geb. 29. September 1826.
Kinder: (1) Gräfin Frida, geb. 14. November 1852.
(2) Graf Arminius Hugo Bernhard Frithiof Hermann Kurt, geb. 5. März 1855. [Martinswaldau.]
(3) Gräfin Anna Clara Elise, geb. 15. Juni 1861.
(4) Graf Jobst Hermann, geb. 26. Mai 1865.

2. † Graf Carl Friedrich Hermann (geb. 20. März 1783, † 21. Februar 1841), verm. 5. Januar 1808 mit der Baronin von Lang auf Mutenau (geb. 10. Januar 1782, † 7. Januar 1815).

Katholischer Zweig in Oesterreich.

Dessen Söhne: 1) Graf Carl Octavio, geb. 6. Nov. 1809; verm. I) 24. Oct. 1833 mit Gräfin Maria Thusnelde, geb. Gräfin von Mengersen (geb. 4. August 1815; kath.); Wittwer 26. Febr. 1863; II) zu Reichenhall 27. Juni 1876 mit Gräfin Léonie (geb. 8. November 1846), Tochter des † Grafen Anton Friedrich Mittrowsky von Mittrowitz und Nemysl und der Gräfin Therese, geb. RGräfin von Wrbna und Freudenthal; Wittwer 16. Februar 1877. [Villa Friedegg bei Mauthausen, Ober-Oesterreich.]
Kinder: (1) Graf Georg Wilhelm Hermann Friedrich, geb. 3. September 1836, k. k. österr. 1r Legat.-Rath in Washington.
(2) Gräfin Helene Ida Marie Josephine Ferdinandine Victoria, geb. 4. Sept. 1839, Klosterfrau im Orden des sacré-cœur in Wien.
(3) Graf Egmont Axel Bernhard Philipp Hermann Victor, geb. 10. Mai 1841, Major im k. k. Ulanen-Regiment Nr. 12 in Prerau; verm. 16. April 1879 mit Gräfin Carola, geb. 22. Mai 1847, des Philipp Freiherrn Stillfried und dessen Gemahlin Herminia, geb. Gräfin Batthyáni Tochter.
Kinder: [1] Graf Rüdiger Alfred Philipp Egmont, } geb. 15.
[2] Gräfin Marie Thusnelde Herminia Carola, } März 1880.
[3] Graf Alfred Rudolf Maria Egmont, geb. 26. Mai 1881.
(4) Graf Arnold Arnim Carl Maria Wilhelm, geb. 21. August 1842, Domcapitular der Metropolitankirche von St. Stephan in Wien, Dr. theol., fürsterzb. Consistorial-Rath und Geh.-Kämmerer Sr päpstl. Heiligkeit.
(5) Gräfin Gabriele Pauline Luise Thora Ottilie, geb. 8. Mai 1844, Hofdame der Prinzessin von Bayern.
(6) Graf Alfred Constantin Theodor Octavio, geb. 16. August 1848, k. k. Statthalterei-Concipist. [Graz.]
(7) Graf Maria Hermann Anton Franz Friedrich Ludwig, geb. 28. März 1851, k. k. Statthalterei-Concipist. [Klagenfurt.]

2) Graf Kurt Reinicke, geb. 29. Januar 1812, k. k. Kämmerer [Wohnsitz: Grätz], verm. 25. August 1847 mit
Gräfin Georgine, des Baronet Carl Acton und dessen Gemahlin, geb. Gräfin Zoë d'Albon Tochter, k. k. StkrD.
Kinder: (1) Graf Constantin Johann Bernhard Kurt, geb. 25. September 1848.
(2) Gräfin Octavia Laurette Caroline Hermine, geb. 22. Februar 1851.
(3) Graf Eberhard Conrad Hermann, geb. 22. October 1854.

— b) **Töchter** [luth.] zweiter Ehe des Grafen Carl Christian mit Gräfin Isabelle Luise Constanze, geb. Gräfin zu Solms-Baruth (geb. 15. Mai 1774, verm. 29. Juni 1800, † 16. September 1856):
3. Gräfin Henriette Luise Hermine, geb. 30. September 1801.
4. Gräfin Caroline Isabelle Irmengard, geb. 23. April 1803.

II. Schaumburg-Lippe. (Siehe S. 78.)

Luxemburg. (S. Niederlande.)

Mecklenburg.

[Lutherischer Confession. — S. Jahrg. 1832, S. (1), und 1848, S. 46.]

I. Mecklenburg-Schwerin.

Friedrich Franz II., Großherzog von Mecklenburg, Fürst zu Wenden, Schwerin und Ratzeburg, auch Graf zu Schwerin, der Lande Rostock und Stargard Herr, geb. 28. Febr. 1823; succ. seinem Vater, dem Großherzog Paul Friedrich (geb. 15. Sept. 1800), 7. März 1842; kgl. preuß. General-Oberst von der Infanterie, General-Inspecteur der II. Armee-Inspection des Deutschen Reichsheeres, kais. russ. General-Feldmarschall, Chef des kais. russ. 8. Grenadier-Regts „Moskau", des kgl. preuß. 4. Brandenburg. Infant.-Regts Nr. 24, des kgl. preuß. hannover'schen Husaren-Regts Nr. 15 und des k. k. österr. 57. Linien-Infant.-Regts; verm. I) 3. Nov. 1849 mit Großherzogin Auguste Mathilde Wilhelmine (geb. 26. Mai 1822), des † Fürsten Heinrich LXIII. Reuß zu Schleiz, Köstritzer Linie, Tochter; Wittwer 3. März 1862; verm. II) 12. Mai 1864 mit Großherzogin Anna Wilhelmine Elisabeth Mathilde (geb. 25. Mai 1843), des † Prinzen Carl Wilhelm Ludwig von Hessen Tochter; abermals Wittwer 16. April 1865; verm. III) zu Rudolstadt 4. Juli 1868 mit
Großherzogin **Marie** Caroline Auguste, geb. 29. Januar 1850, des † Prinzen Adolph von Schwarzburg-Rudolstadt Tochter.
Kinder: a) 1r **Ehe:** 1. Friedrich Franz Paul Nicolaus Ernst

Heinrich, Erbgroßherzog, geb. 19. März 1851, Chef des 1. Mecklenb. Dragoner-Regts Nr. 17 und des kais. russ. Kosaken-Regts „Kislaro-Grebenskoi vom Terek", Oberst-Lieutenant à la suite des kgl. preuß. Garde-Cuirassier-Regts, des kgl. preuß. 4. Brandenb. Infanterie-Regts Nr. 24 (Großherzog von Mecklenburg-Schwerin), des grhzgl. Mecklenb. Grenadier-Regts Nr. 89 und des kais. russ. Grenadier-Regts Moskau; verm. 24. Januar 1879 mit

Erbgroßherzogin Anastasia Michailowna, geb. 28. Juli 1860, Tochter des Großfürsten Michael Nikolajewitsch von Rußland, Chef des kais. russ. Kosaken-Regts Choper vom Kuban.

Kinder: 1) Herzogin Alexandrine Auguste, geb. zu Schwerin 24. Decbr. 1879.

2) Herzog Friedrich Franz Michael, geb. zu Palermo 9. April 1882.

2. Herzog Paul Friedrich Wilhelm Heinrich, geb. 19. September 1852, Rittmeister à la suite des 1. grhzgl. Mecklenb. Dragoner-Rgts Nr. 17 und des kgl. preuß. Brandenb. Husaren-Regiments „Zieten'sche Husaren" Nr. 3; verm. zu Schwerin 5. Mai 1881 mit

Herzogin Marie Gabriele Ernestine Alexandra, geb. 11. Decbr. 1856, Tochter des Fürsten Hugo zu Windisch-Grätz und der † Fürstin Luise, geb. Prinzessin von Mecklenburg-Schwerin.

Sohn: Herzog Paul Friedrich Carl Alexander Michael Hugo, geb. 12. Mai 1882.

3. Herzogin Marie Alexandrine Elisabeth Eleonore, geb. 14. Mai 1854; verm. 28. Aug. 1874 mit dem Großfürsten von Rußland Wladimir Alexandrowitsch.

4. Herzog Johann Albrecht Ernst Constantin Friedrich Heinrich, geb. zu Schwerin 8. December 1857, Rittmeister, aggregirt dem kgl. preuß. Garde-Husaren-Regiment und à la suite des grhzgl. Mecklenburgischen Jäger-Bataillons Nr. 14.

— b) **Kinder 3r Ehe:** 5. Herzogin Elisabeth Alexandrine Mathilde Auguste, geb. zu Ludwigslust 10. August 1869.

6. Herzog Friedrich Wilhelm Adolph Günther, geb. 5. April 1871.

7. Herzog Adolph Friedrich Albrecht Heinrich, geb. 10. Oct. 1873.

8. Herzog Heinrich Wladimir Albrecht Ernst, geb. 19. April 1876.

Bruder.

† Herzog Friedrich Wilhelm Nicolaus (geb. 5. März 1827, † 28. Juli 1879).

Dessen Wittwe:

Herzogin Alexandrine Friederike Wilhelmine Luise Elisabeth (Kgl. Hoheit), geb. 1. Februar 1842, des † Prinzen Albrecht von Preußen Tochter; verm. mit dem Herzog Wilhelm 9. December 1865.

Dessen Tochter: Herzogin Friederike Wilhelmine Elisabeth Alexandrine Auguste Marianne Charlotte, geb. 7. November 1868.

Mutter.

Großherzogin Friederike Wilhelmine Alexandrine Marie Helene, geb. 23. Februar 1803, des † Königs Friedrich Wilhelm III. von Preußen Tochter; 2r Chef des königl. preuß. Leib-Grenadier-Regts (1. Brandenburg.) Nr. 8; verm. 25. Mai 1822 mit dem Großherzog Paul Friedrich; Wittwe 7. März 1842.

II. Mecklenburg-Strelitz.

Friedrich Wilhelm Carl Georg Ernst Adolf Gustav, Großherzog von Mecklenburg, Fürst zu Wenden, Schwerin und Ratzeburg, auch Graf zu Schwerin, der Lande Rostock und Stargard Herr, geb. 17. October 1819; succ. seinem Vater, dem Großherzog Georg Friedrich Carl Joseph (geb. 12. August 1779), 6. September 1860; kgl. preuß. General der Cavallerie u. Chef des kgl. preuß. 2. Pomm. Ulanen-Reg. Nr. 9, Oberst-Inh. des k. k. österr.-ungar. Inf.-Reg. Nr. 31, Dr. of civil law der Universität Oxford; verm. 28. Juni 1843 mit

Großherzogin **Auguste** Caroline Charlotte Elisabeth Marie Sophie Luise, Prinzessin von Großbritannien, Hannover und Irland, geb. 19. Juli 1822, des † Herzogs Adolf von Cambridge Tochter.

Sohn: Erb-Großherzog Georg Adolf Friedrich August Victor Ernst Adalbert Gustav Wilhelm Wellington, geb. 22. Juli 1848, Major à la suite der kgl. preuß. Armee; verm. 17. April 1877 mit

Erb-Großherzogin Elisabeth Marie Friederike Amalie Agnes, Prinzessin von Anhalt, geb. 7. September 1857, ältesten Tochter des regierenden Herzogs von Anhalt.

Kinder: 1) Herzogin Victoria Marie Auguste Luise Antoinette Caroline Leopoldine, geb. 8. Mai 1878.

2) Herzogin Augusta Charlotte Jutta Alexandra Georgine Adolfine, geb. 24. Januar 1880.

3) Erbprinz Adolf Friedrich Georg Albert Eduard Ernst, geb. 17. Juni 1882.

Bruder.

Herzog Georg August Ernst Adolf Carl Ludwig (geb. 11. Januar 1824, † 20. Juni 1876 zu Schloß Kamennoi-Ostrow), kaiserl. russ. General der Artillerie und General-Adjutant, Chef der kaiserl. russ. reitenden Batterie Nr. 1, sowie des 1. Schützen-Bataillons, auch Inspector sämmtlicher Schützen-Bataillone.

Dessen Wittwe:

Großfürstin Katharina Michailowna, geb. 28./16. August 1827, des † Großfürsten Michael von Rußland Tochter, Chef des Riga'schen Dragoner-Regts Nr. 11; verm. mit dem Herzog Georg 16. Febr. 1851.

Dessen Kinder: 1. Herzogin Helene Marie Alexandra Elisabeth Auguste Katharine, geb. zu St. Petersburg 16. Januar 1857.

2. Herzog Georg Alexander Michael Friedrich Wilhelm Franz Carl, geb. zu Remplin (Mecklenburg) 6. Juni 1859, Lieutenant in der 1. Batt. „Großfürst Michael Paulowitsch" der kais. russ. 1. Garde-Art.-Brigade.

3. Herzog Carl Michael Wilhelm August Alexander, geb. zu Oranienbaum 17. Juni 1863, Fähnrich in derselben Batterie (s. oben).

Monaco.

[Kathol. Conf. — Die Dynastie der Grimaldi herrscht in Monaco seit d. Jahre 968. — Der Fürst residirt 6 Monate in Monaco und 6 Monate in Frankreich. — S. Jahrg. 1836, S. 171, ingleichen Jahrg. 1848, S. 48, und 1853, S. 34.]

Carl III. Honorius, souverainer Fürst von Monaco Herzog von Valentinois, Marquis von Baux, Graf von Carladez, Baron von Buis, Herr von Saint-Remy und Matignon, Graf von Thorigny,

Baron von Saint-Lô und la Luthumière, Herzog von Estouteville, Mazarin. Meilleraye und Mayenne, Fürst von Château-Porcien, Graf von Ferrette, Belfort, Thann und Rosemont, Baron von Altkirch, Herr von Isenheim, Marquis von Chilly, Graf von Longjumeau, Baron von Massy, Marquis von Guiscard ꝛc., Grand von Spanien 1r Cl.; Bailli-Großkreuz des Malteserordens, geb. 8. Dec. 1818; succ. seinem Vater, dem Fürsten Florestan I. (geb. 10. Oct. 1785), 20. Juni 1856; verm. 28. Sept. 1846 mit Fürstin Antoinette Ghislaine, geb. Gräfin von Merode (geb. 28. Sept, 1828); Wittwer 10. Februar 1864.

Sohn: Erbprinz Albert Honorius Carl, geb. 13. November 1848, Fregatten-Capitain in der kgl. spanischen Marine; verm. 21. Sept. 1869 mit Erbprinzessin Marie Victoria, geb. 11. December 1850, Tochter des † Wilhelm Alexander Archibald Anton Herzogs von Hamilton Brandon und Châtellerault und der Prinzessin Marie von Baden, des † Großherzogs Carl Ludwig Friedrich von Baden Tochter. (Die kirchliche Ehe ist von der römischen Curie 3. Januar 1880 und die bürgerliche Ehe durch Entscheidung des regierenden Fürsten 28. Juli 1880 aufgehoben worden.)

Sohn: Prinz Ludwig Honorius Carl Anton, geb. 12. Juli 1870.

Schwester.

Prinzessin Florestine Gabriele Antoinette, geb. 22. October 1833; verm. 15. Febr. 1863 mit Friedrich Wilhelm Alexander Ferdinand Herzog von Urach, Graf von Württemberg; Wittwe 16. Juli 1869.

Montenegro.

Fürst **Nicolaus** I. Petrowitsch Niegos, geb. 7. Oct. 1841, nach dem Tode seines Oheims des Fürsten Danilo I. († 13. Aug. 1860) zum Fürsten von Montenegro ausgerufen zu Cetinje am 14. Aug. 1860; verm. 8. Nov. 1860 mit

Fürstin **Milena** Petrovna Vukotičova, geb. 3. Mai 1847, Tochter des Senators, Wojwoden und Chefs der Leibgarde Petar Vukotič.

Kinder: 1. Prinzessin Zorka Lubitza, geb. 23. December 1864.
2. Prinzessin Militza, geb. 26. Juli 1866.
3. Prinzessin Anastasie, geb. 4. Januar 1868.
4. Prinzessin Marie, geb. 8. März 1869.
5. Erbprinz Danilo Alexander, geb. 29. Juni 1871.
6. Prinzessin Helene, geb. 8. Januar 1873.
7. Prinzessin Anna, geb. 18. August 1874.
8. Prinz Mirko, Groß-Wojwode von Grahovatz und der Zeta, geb. 17. April 1879.
9. Prinzessin Xenia, geb. 22. April 1881.

Wittwe des Fürsten Danilo I.

Fürstin Darinka, geb. v. Kvequitsch, geb. zu Triest 1839; verm. 1857 mit dem Fürsten Danilo I.; Wittwe 13. August 1860.

Tochter: Prinzessin Olga, geb. März 1869.

Nassau, ältere Linie, s. Niederlande.

Niederlande.

Haus Nassau.

Jüngere oder Ottonische, jetzt königliche Linie.

[Reformirter Confession. — S. Jahrg. 1831, S. (75), und 1848, S. 50.]

Wilhelm III. Alexander Paul Friedrich Ludwig, König der Niederlande, Prinz von Oranien-Nassau, Großherzog von Luxemburg, geb. 19. Februar 1817, Sohn des Königs Wilhelm II. (geb. 6. December 1792) und der Königin Anna Paulowna (geb. 18. Januar 1795, † 1. März 1865), des † Kaisers Paul von Rußland Tochter; succed. seinem Vater 17. März 1849; Oberst-Inhaber des k. k. österr. Inf.-Regts Nr. 63, Chef des kais. russ. Kijew'schen Grenadier-Regts Nr. 5 und des kgl. preuß. Husaren-Regts Nr. 11; verm. I) 18. Juni 1839 mit Königin Sophie Friederike Mathilde (geb. 17. Juni 1818), des † Königs Wilhelm I. von Württemberg Tochter; Wittwer 3. Juni 1877; verm. II) zu Arolsen 7. Januar 1879 mit

Königin **Emma** Adelheid Wilhelmine Therese, geb. 2. August 1858, Tochter des Fürsten Georg Victor von Waldeck und Pyrmont.

Kinder: a) 1r **Ehe:** 1. Kronprinz Wilhelm Alexander Carl Heinrich Friedrich, Prinz von Oranien, geb. im Haag 25. August 1851, Contre-Admiral à la suite, General-Major im großen Generalstabe, Oberst im kais. russ. 5. Grenadier-Regt von Kiew „König der Niederlande". — b) 2r **Ehe:** 2. Prinzessin Wilhelmine Helene Pauline Marie, geb. im Haag 31. August 1880.

Geschwister.

1. Pr. Wilhelm Friedrich Heinrich (geb. zu Soestdyk 13. Juni 1820, † zu Luxemburg 13. Januar 1879); verm. 19. Mai 1853 mit Prinzessin Amalia Maria da Gloria Auguste (geb. 20. Mai 1830), des † Herzogs Bernhard zu S.-Weimar-Eisenach Tochter; Wittwer 1. Mai 1872. **Dessen Wittwe 2r Ehe:** Prinzessin Marie, geb. 14. September 1855, Tochter des Prinzen Friedrich Carl von Preußen; verm. 24. August 1878.
2. Prinzessin Wilhelmine Marie Sophie Luise, geb. im Haag 8. April 1824; verm. 8. Oct. 1842 mit Carl Alexander, damaligem Erb-Großherzog, jetzt regierendem Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach.

Vaters-Geschwister.

Kinder des Königs Wilhelm I. (geb. 24. August 1772, † 12. December 1843) und der Königin Wilhelmine (geb. 18. November 1774; verm. 1. October 1791, † 12. October 1837), des Königs Friedrich Wilhelm II. von Preußen Tochter:

1. † Pr. Wilhelm Friedrich Carl (geb. zu Berlin 28. Februar 1797, kgl. Feldmarschall und Admiral der Flotte, kgl. preuß. General-Oberst von der Infanterie, à la suite des 2. Garde-Regts zu Fuß, Chef des kgl. preuß. 2. Westfälischen Infanterie-Regts Nr. 15 und des kais. russ. Rostow'schen Grenadier-Regts Nr. 2; verm. 21. Mai 1825 mit Prinzessin Luise Auguste Wilhelmine Amalie [geb. 1. Februar 1808], des † Königs Friedrich Wilhelm III. von Preußen Tochter; Wittwer 6. December 1870; † 8. September 1881).

Dessen Tochter: Prinzessin Wilhelmine Friederike Anna Elisabeth Marie, geb. zu Wassenaar 5. Juli 1841; verm. 18. Juli 1871 mit Wilhelm regierendem Fürsten zu Wied.

2. Prinzessin Wilhelmine Friederike Luise Charlotte Mariane, geb. zu Berlin 9. Mai 1810; verm. 14. September 1830 mit Friedrich Heinrich Albrecht, Prinzen von Preußen († 14. Oct. 1872); geschieden 28. März 1849.

Vordem regierende Linie des Hauses Nassau.

Aeltere oder Walramische, jetzt herzogliche Linie Nassau.

[Evangelischer Confession. — S. Jahrg. 1831, S. (71), und 1848, S. 49. — Die herzoglich nassauischen Lande wurden im Juli 1866 von den kgl. preuß. Truppen occupirt und durch Gesetz vom 20. September 1866 auf immer mit dem Königreich Preußen vereinigt. — Vertrag des Herzogs mit der Krone Preußen abgeschlossen Ende September 1867. — Wohnsitz, zur Zeit: Frankfurt a. M.]

Adolf Wilhelm Carl August Friedrich, Herzog zu Nassau, Pfalzgraf bei Rhein ꝛc. ꝛc., geb. 24. Juli 1817, Sohn des Herzogs Wilhelm Georg August Heinrich Belgicus (geb. 14. Juni 1792) aus dessen 1r Ehe (s. unten); succ. seinem Vater 20. August 1839; kgl. preuß. General der Cavallerie und Chef des k. preuß. Westfäl. Ulanen-Reg. Nr. 5, sowie Chef des kais. russ. Odessa'schen Ulanen-Regts Nr. 10, Inhaber des k. k. österr. Infant.-Regts Nr. 15; verm. I) 31. Januar 1844 mit Elisabeth Michailowna (geb. 26. [14.] Mai 1826, † 28. Januar 1845), des † Großfürsten Michael von Rußland Tochter; II) 23. April 1851 mit

Herzogin Adelheid Marie, geb. 25. December 1833, des † Prinzen Friedrich von Anhalt Tochter.

Kinder 2r Ehe: 1. Erbprinz Wilhelm Alexander, geb. 22. April 1852, k. k. Oberst-Lieutenant im 2. Husaren-Regiment „Großfürst Nicolaus von Rußland".

2. Prinzessin Hilda Charlotte Wilhelmine, geb. zu Biebrich 5. Nov. 1864.

Geschwister,

a) aus des Vaters 1r Ehe mit Luise Charlotte Friederike Amalie Alexandrine (geb. 28. Januar 1794; verm. 24. Juni 1813, † 6. April 1825), des † Herzogs Friedrich zu Sachsen-Altenburg Tochter:

1. Prinzessin Marie Wilhelmine Friederike Elisabeth, geb. 29. Januar 1825; verm. 20. Juni 1842 mit Wilhelm Hermann Carl, Fürsten zu Wied; Wittwe 5. März 1864.

b) aus des Vaters 2r Ehe mit Pauline Friederike Marie (geb. 25. Februar 1810, verm. 23. April 1829, † 7. Juli 1856), des † Prinzen Paul von Württemberg Tochter:

2. Prinzessin Helene Wilhelmine Henriette Pauline Mariane, geb. 12. August 1831; verm. 26. September 1853 mit Georg Victor, regierendem Fürsten zu Waldeck und Pyrmont.

3. Pr. Nicolaus Wilhelm, geb. 20. September 1832, General-Major à la suite der preuß. Armee; morganatisch verm. 1. Juli 1867 mit

Natalie geb. v. Puschkin, geb. 4. Juni 1836, geschiedene von Dubelt, Gräfin von Merenberg.

4. Prinzessin Sophie Wilhelmine Mariane Henriette, geb. 9. Juli 1836; verm. 6. Juni 1857 mit dem vormal. Thronfolger, jetzigen König Oscar II. von Schweden und Norwegen.

Oesterreich.
(Haus Habsburg-Lothringen.)

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1830, S. (1), und 1848, S. 52.]

Franz Joseph I. Carl, Kaiser von Oesterreich, apostolischer König von Ungarn, König von Böhmen, Dalmatien, Kroatien, Slavonien, Galizien, Lodomerien und Illyrien, König von Jerusalem, Erzherzog von Oesterreich, Großherzog von Toscana und Krakau, Herzog von Lothringen, Salzburg, Steyer, Kärnten, Krain und der Bukowina, Großfürst von Siebenbürgen, Markgraf von Mähren, Herzog von Ober- und Niederschlesien, Modena, Parma, Piacenza und Guastalla, von Auschwitz und Zator, Teschen, Friaul, Ragusa und Zara, gefürsteter Graf von Habsburg und Tirol, von Kyburg, Görz und Gradisca, Fürst von Trient und Brixen, Markgraf der Ober-Lausitz, der Nieder-Lausitz und in Istrien, Graf von Hohenembs, Feldkirch, Bregenz, Sonnenberg 2c., Herr von Triest, Cattaro und auf der windischen Mark 2c., Großwojwod der Wojwodschaft Serbien, geb. 18. August 1830, Sohn des Erzherzogs Franz Carl Joseph (geb. 7. December 1802, † 8. März 1878) und der Erzherzogin Sophia (geb. 27. Januar 1805, † 28. Mai 1872), des † Königs Maximilian I. von Bayern Tochter; succ. seinem Oheim, dem † Kaiser Ferdinand I. (als König von Ungarn und Böhmen Ferdinand V.), laut dessen Abdications-Urkunde vom 2. December 1848 und nach vorhergegangener Thronfolge-Verzichtleistung seines Vaters; als König von Ungarn gekrönt 8. Juni 1867; verm. 24. April 1854 mit

Kaiserin Elisabeth Amalie Eugenie, geb. 24. December 1837, des Herzogs Maximilian Joseph in Bayern Tochter; gekrönt als Königin von Ungarn 8. Juni 1867.

Kinder: 1. Erzherzogin Gisela Luise Marie, geb. 12. Juli 1856; verm. zu Wien 20. April 1873 mit dem Prinzen Leopold Maximilian Joseph Maria Arnulph von Bayern, geb. 9. Februar 1846.

2. Erzherzog Rudolf Franz Carl Joseph, des Kaiserthums Oesterreich Kronprinz und Thronfolger, kgl. Prinz von Ungarn und Böhmen 2c., geb. 21. August 1858, General-Major und Contre-Admiral, Commandeur der 9. Infanterie-Truppen-Division, Inhaber des Inf.-Regts Nr. 19 und des Feldartill.-Regts Nr. 2, Chef des kgl. preuß. 2. Brandenb. Ulanen-Regts Nr. 11, Chef des kais. russ. Ssewskischen Inf.-Regts Nr. 34, Inh. des kgl. bayer. schweren Reiter-Regts Nr. 2, Gen.-Major à la suite des kgl. preuß. Kaiser-Franz-Garde-Grenadier-Regiments Nr. 2; verm. zu Wien 10. Mai 1881 mit

Erzherzogin Stephanie Clotilde Luise Hermine Marie Charlotte, Herzogin zu Sachsen, geb. zu Laeken 21. Mai 1864, Tochter des

Königs der Belgier Leopold II. und der Königin Marie Henriette, Erzherzogin von Oesterreich.
3. Erzherzogin Marie Valerie Mathilde Amalie, geb. zu Ofen 22. April 1868.

Brüder.

(Kaiserl. Prinzen, Erzherzöge von Oesterreich, kgl. Prinzen von Ungarn und Böhmen.)

1. † EH. Ferdinand Maximilian Joseph (geb. 6. Juli 1832, † 19. Juni 1867 zu Queretaro in Mexico), nimmt am 10. April 1864 die Kaiserkrone von Mexico unter dem Namen Maximilian I. an. **Dessen Wittwe:**

EHzgin Charlotte Marie Amalie &c., geb. 7. Juni 1840, des † Königs Leopold I. von Belgien Tochter (s. dort).

2. EH. Carl Ludwig Joseph Maria, geb. 30. Juli 1833, FML. und Inhaber des Ulanen-Regts Nr. 7, Chef des kais. russ. Lubow'schen Husaren-Regts Nr. 8, Inhaber des kgl. preuß. Ulanen-Regts Nr. 8; verm. I) 4. November 1856 mit EHzgin Margarethe Caroline Friederike Cäcilie Auguste Amalia Josephine Elisabeth Maria Johanna (geb. 24. Mai 1840, † 15. Septbr. 1858), des † Königs Johann von Sachsen Tochter; II) durch Procur. zu Rom 16. und in Person zu Venedig 21. October 1862 mit EHzgin Maria Annunciata Isabella Philomena Sabazia (geb. 24. März 1843), des † Königs Beider Sicilien, Ferdinand II., Tochter; Wittwer 4. Mai 1871; verm. III) zu Schloß Heubach am Main 23. Juli 1873 mit

EHzgin Maria Theresia da Immaculata Conceição Fernanda Eulalia Leopoldina Adelheid Isabella Charlotte Michaela Raphaela Gabriela Francisca de Assisi und de Paula Gonzaga Agnes Sophia Bartholomea dos Anjos, StkrD., geb. zu Schloß Heubach 24. August 1855; des † Prinzen Miguel, Infanten von Portugal, Tochter.

Kinder 2r Ehe: 1) Franz Ferdinand Carl Ludwig Joseph Maria, Erzherzog von Oesterreich-Este, geb. zu Graz 18. Dec. 1863, Oberlieutenant im Infanterie-Regiment Nr. 32.

2) EH. Otto Franz Joseph Carl Ludwig Maria, geboren zu Graz 21. April 1865, Lieutenant im Ulanen-Regiment Nr. 7.

3) EH. Ferdinand Carl Ludwig Joseph Johann Maria, geb. 27. December 1868.

4) Erzherzogin Margaretha Sophia Marie Annunciata Theresia Caroline Luise Josepha Johanna, geb. zu Artstätten 13. Mai 1870.

Töchter 3r Ehe: 5) Erzherzogin Maria Annunciata, geb. zu Reichenau 31. Juli 1876.

6) Erzherzogin Elisabeth Amalia Eugenia Maria Theresia Carolina Luise Josepha, geb. zu Reichenau 7. Juli 1878.

3. EH. Ludwig Victor Joseph Anton, geb. 15. Mai 1842, General-Major und Inhaber des Infanterie-Regts Nr. 65, Chef des kais. russ. 39. Tomskischen Infanterie-Regiments.

Vaters-Bruder.

† Kaiser Ferdinand I. (als König von Ungarn und Böhmen Ferdinand V.) Carl Leopold Joseph Franz Marcellin (geb. 19. April 1793, † 29 Juni 1875), ältester Sohn des Kaisers Franz I. Joseph Carl aus dessen zweiter Ehe (s. oben); succ. seinem Vater am 2. März 1835; als König von Ungarn gekrönt 28. September 1830, als König von Böhmen 7. September 1836,

als König der Lombardei und Venedigs am 6. September 1838; entsagt dem österreichischen Kaiserthrone zu Gunsten seines Neffen Franz Joseph Carl durch Manifest vom 2. December 1848. **Dessen Wittwe:**

Kaiserin Maria Anna Carolina Pia, geb. 19. Sept. 1803, des † Königs Victor Emanuel I. von Sardinien Tochter; verm. mit dem Erzherzog, späterm Kaiser Ferdinand I. durch Procuration 12. und persönlich 27. Februar 1831; als Königin von Böhmen gekrönt 12. September 1836; Wittwe 29. Juni 1875.

Großvaters-Brüder und deren Nachkommen (Kaiserliche Prinzen und Prinzessinnen, Erzherzöge und Erzherzoginnen von Oesterreich).

Söhne des Kaisers Leopold II. (geb. 5. Mai 1747, † 1. März 1792) und der Kaiserin Marie Luise (geb. 24. November 1745, † 15. Mai 1792), des † Königs Carl III. von Spanien Tochter:

1. † EH. Ferdinand Joseph Johann Baptist (geb. 6. Mai 1769, † 18. Juni 1824), Großherzog Ferdinand III. von Toscana. **Dessen Nachkommen** s. „Toscana“ (S. 50).

2. † EH. Carl Ludwig Johann Joseph Laurenz (geb. 5. September 1771, † 30. April 1847), General-Feldmarschall; verm. 17. September 1815 mit Henriette Alexandrine Friederike Wilhelmine († 29. December 1829), des † Fürsten Friedrich Wilhelm von Nassau-Weilburg Tochter. **Dessen Kinder:**

   1) EH. Albrecht Friedrich Rudolf, geb. 3. August 1817, Feldmarschall und Gen.-Inspector des k. k. Heeres, Inhaber des Inf.-Regts Nr. 44 und des Dragoner-Regts Nr. 4, Chef des kais. russ.-litth. Ulanen-Regts Nr. 5, des Wilmanstrander Infanterie-Regts Nr. 86, Chef des kgl. preuß. 2. ostpreuß. Grenadier-Regts Nr. 3; verm. 1. Mai 1844 mit EHzgin Hildegarde Luise Charlotte Therese Friederike (geb. 10. Juni 1825), des † Königs Ludwig I. von Bayern Tochter; Wittwer 2. April 1864.

   Tochter: EHzgin Maria Theresia Anna, geb. 15. Juli 1845; verm. 18. Januar 1865 mit Philipp Alexander Herzog von Württemberg (s. dort).

   2) † EH. Carl Ferdinand (geb. 29. Juli 1818, † zu Selowitz bei Brünn 20. Nov. 1874), General der Cavallerie, Inhaber des Infant.-Regts Nr. 51 und Chef des kais. russ. Ulanen-Regts von Bjelgorod Nr. 12. **Dessen Wittwe:**

   EHzgin Elisabeth Franzisca Maria, geb. 17. Januar 1831, des † EH. Joseph, Palatinus von Ungarn, Tochter (s. unten); Wittwe seit 15. December 1849 des EH. Ferdinand Carl Victor von Este [s. „Modena“, S. 52]; verm. mit dem Erzherzog Carl Ferdinand 18. April 1854.

   Dessen Kinder: (1) EH. Friedrich Maria Albrecht Wilhelm Carl, geb. 4. Juni 1856, k. k. Oberst und Commandeur der 27. Infanterie-Brigade; verm. zu Schloß Hermitage in Belgien 8. October 1878 mit

   EHzgin Isabella Hedwig Francisca Natalie, geb. 27. Februar 1856, des Herzogs Rudolph Maximilian Ludwig Constantin von Croy und der am 23. Juli 1863 † Herzogin Natalie, geb. Prinzessin von Ligne, Tochter.

   Töchter: [1] EHzgin Maria Christina Isabelle Natalie, geb. zu Krakau 17. November 1879.

[2] Ehzgin Maria Anna Isabella Epiphania Eugenia Gabriele, geb. 6. Januar 1882.
(2) Ehzgin Maria Christine Desideria Henriette Felicitas Rainera, geb. 21. Juli 1858, StkrD.; verm. 29. November 1879 mit Alfons XII. König von Spanien.
(3) EH. Carl Stephan Eugen Victor Felix Maria, geb. 5. September 1860, Lieut. im Inf.-Regt Nr. 1 „Kaiser Franz Joseph".
(4) EH. Eugen Ferdinand Pius Bernhard Felix Maria, geb. 21. Mai 1863, Oberlieutenant im Husaren-Regiment Nicolaus Großfürst von Rußland Nr. 2.
3) Ehzgin Maria Carolina Ludovica Christina, geb. 10. September 1825; verm. 21. Februar 1852 mit Rainer Ferdinand EH. von Oesterreich rc. (s. unten).
4) EH. Wilhelm Franz Carl, geb. 21. April 1827, Großmeister des Deutschen Ordens im Kaiserthum Oesterreich, FZM., General-Inspector der Artillerie, Inhaber des Inf.-Regts Nr. 4 „Hoch- und Deutschmeister" und Nr. 12, sowie des Feld-Artillerie-Regts Nr. 6; Chef des kgl. preuß. Ostpreuß. Feldartillerie-Regts Nr. 1 und Chef der kais. russ. Batterie Nr. 1 von der 7. reitenden Artillerie-Brigade.

3. † EH. Joseph Anton Johann, Palatinus von Ungarn rc. (geb. 9. März 1776, † 13. Januar 1847).

Dessen Kinder 3r Ehe mit Marie Dorothee Wilhelmine Caroline (geb. 1. November 1797; verm. 24. August 1819, † 30. März 1855), des Herzogs Ludwig Friedrich Alexander von Württemberg Tochter:
1) Ehzgin Elisabeth Franzisca Maria, geb. 17. Januar 1831; verm. I) 4. October 1847 mit EH. Ferdinand Carl Victor von Este [s. „Modena", S. 50]; Wittwe 15. December 1849; verm. II) 18. April 1854 mit EH. Carl Ferdinand; abermals Wittwe 20. November 1874 (s. oben).
2) EH. Joseph Carl Ludwig, geb. 2. März 1833, General der Cavallerie und Inhaber des Infant.-Regts Nr. 37, Ober-Commandant der ungar. Landwehr [Budapest]; verm. 12. Mai 1864 zu Coburg mit
Ehzgin Marie Adelheid Clotilde Amalie, Herzogin zu Sachsen, geb. 8. Juli 1846, des † Prinzen August Ludwig Victor von Sachsen-Coburg und Gotha Tochter.
Kinder: (1) Ehzgin Maria Dorothea Amalie, geb. 14. Juni 1867.
(2) Ehzgin Margarethe Clementine Marie, geb. 6. Juli 1870.
(3) EH. Joseph August Victor Coloman Maria, geb. zu Alcsuth 9. August 1872.
(4) EH. Ladislaus Philipp Maria Vincenz, geb. zu Alcsuth 16. Juli 1875.
3) Ehzgin Maria Henriette Anna, geb. 23. August 1836; verm. durch Procuration 10. und in Person 22. August 1853 mit dem Kronprinzen, jetzigen Könige Leopold II. der Belgier.

4. † EH. Rainer Joseph Johann Michael Franz Hieronymus (geb. 30. Sept. 1783, † 16. Januar 1853), ehemal. Vice-König des lombardisch-venetianischen Königreichs; verm. 18. Mai 1820 mit Marie Elisabeth Francisca, Prinzessin von Savoyen-Carignan (geb. 13. April 1800, † 25. December 1856).

Dessen Söhne: 1) EH. Leopold Ludwig Maria Franz Julius

Eustachius Gerhard, geb. 6. Juni 1823, General der Cavallerie, sowie General-Genie-Inspector, Inhaber des Inf.-Regts Nr. 53 u. des Genie-Regts Nr. 2, Chef des kais. russ. Kasan'schen Dragoner-Regts Nr. 9, Chef des kgl. preuß. 1. ostpreuß. Grenadier-Regts Nr. 6.

2) EH. Ernest Carl Felix Maria Rainer Gottfried Cyriac, geb. 8. August 1824, General der Cavallerie, Inhaber des Infanterie-Regts Nr. 48. [Graz.]

3) EH. Sigismund Leopold Maria Rainer Ambrosius Valentin, geb. 7. Januar 1826, FML., Inhaber des Inf.-Regts Nr. 45.

4) EH. Rainer Ferdinand Maria Johann Evang. Franz Hyginus, geb. 11. Januar 1827, Curator der kais. Academie der Wissenschaften, FZM. u. Inhaber des Infant.-Regts Nr. 59, Ober-Commandant der cisleithanischen Landwehr; verm. 21. Febr. 1852 mit
EHzgin Maria Carolina Ludovica Christina, geb. 10. September 1825, des † EH. Carl Ludwig ꝛc. Tochter (s. oben).

5) EH. Heinrich Anton Maria Rainer Carl Gregor, geb. 9. Mai 1828, FML., Inhaber des Infanterie-Regts Nr. 51; verm. zu Botzen 4. Februar 1868 mit
Leopoldine, Freifrau von Waideck, geb. Hofmann, geb. 29. Nov. 1842.

Urgroßvaters-Bruder.

† EH. Ferdinand Carl Anton Joseph Johann Stanislaus, Herzog von Modena-Breisgau (geb. 1. Juni 1754, † 24. December 1806), verm. mit Maria Richarda Beatrix von Este, Herzogin von Massa und Fürstin von Carrara (geb. 6. April 1750, † 14. November 1829).

Dessen Sohn: † EH. Franz Joseph Carl Ambrosius Stanislaus, als Herzog von Modena, Massa und Carrara Franz IV. (geb. 6. October 1779, † 21. Januar 1846). **Dessen Nachkommen** (königliche Prinzen und Prinzessinnen von Ungarn und Böhmen, Erzherzöge und Erzherzoginnen von Oesterreich-Este) s. unter „Modena", S. 52.

Vordem regierende Zweige des Hauses Habsburg-Lothringen.

1) Toscana.

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1830, S. (5), 1848, S. 82, und 1860, S. 86. — Das Großherzogthum Toscana wurde durch Decret des Königs Victor Emanuel II. vom 22. März 1860 mit dem Königreich Sardinien vereinigt; Protest des Großherzogs Ferdinand IV., datirt Dresden 26. März 1860.]

Ferdinand IV. Salvator Maria Joseph Johann Baptist Franz Ludwig Gonzaga Rafael Rainer Januarius, Großherzog von Toscana, kais. Prinz von Oesterreich, kgl. Prinz von Ungarn u. Böhmen, EH. von Oesterreich, geb. 10. Juni 1835, k. k. General-Major und Inhaber des Inf.-Regts Nr. 66; succ. seinem Vater, dem Großherzog Leopold II. (s. unten), in Folge der väterlichen Abdications-Urkunde d. d. Vöslau 21. Juli 1859 [Salzburg]; verm. I) 24. November 1856 mit Erzherzogin Anna Maria Maximiliane Stephanie Caroline Johanna Luise Xaveria Nepomucena Aloysia Benedicta (geb. 4. Januar 1836, † 10. Februar 1859), des † Königs Johann von Sachsen Tochter; verm. II) 11. Januar 1868 mit

Ehzgin Alice Marie Caroline Ferdinande Rachel Johanne Philomene, geb. 27. Decbr. 1849, des † Herzogs Carl III. von Parma Tochter.

Tochter 1r Ehe: Erzherzogin Maria Antonia Leopoldine Annunciata Anna Amalie Josephine Johanna Immaculata Thecla, geb. zu Florenz 10. Januar 1858, StkrD., Aebtissin des k. k. Theresianischen adeligen Damenstiftes auf dem Prager Schlosse.

Kinder 2r Ehe: 1. Erzherzog Leopold Ferdinand Salvator Maria Joseph Johann Zenobin Ludwig Carl Jacob Bibiana, geb. zu Salzburg 2. December 1868.

2. Ehzgin Luise Antoinette Maria, geb. zu Salzburg 2. Sept. 1870.
3. Erzherzog Joseph Ferdinand Salvator, geb. zu Salzburg 24. Mai 1872.
4. Erzherzog Peter Ferdinand Salvator Carl Ludwig Maria Joseph Leopold Anton Rupert Pius Pancraz, geb. 12. Mai 1874.
5. Erzherzog Heinrich Ferdinand Salvator, geb. zu Salzburg 13. Februar 1878.
6. Ehzgin Anna Maria Theresia, geb. zu Lindau 17. October 1879.
7. Ehzgin Margaretha Marie Albertine Alice Ferdinanda Ludovica Antonia Leopolda Roberta Henriette Therese Eduarda, geb. zu Salzburg 13. October 1881.

Geschwister,

vollbürtig aus des Vaters 2ter Ehe (s. unten):

1. Ehzgin Maria Isabella Annunciata Johanna Josepha Umilta Apollonia Filomena Virginia Gabriele, geb. 21. Mai 1834; verm. 10. April 1850 mit Franz de Paula &c., Prinzen Beider Sicilien, Grafen von Trapani.
2. Eh. Carl Salvator Maria Joseph Johann Philipp Jacob Januarius Ludwig Gonzaga Rainer, geb. 30. April 1839, k. k. Gen.-Major und Inhaber des Inf.-Regts Nr. 77 [Alt-Bunzlau, Böhmen]; verm. 19. September 1861 mit

Ehzgin Maria Immaculata Clementine, geb. 14. April 1844, des † Königs Ferdinand II. Beider Sicilien Tochter (s. dort).

Kinder: 1) Ehzgin Maria Theresia Antonia Immaculata Josepha Ferdinanda Leopoldina Francisca Carolina Isabella Januaria Aloysia Christina Anna, geb. 18. September 1862.

2) Eh. Leopold Salvator Maria Joseph Ferdinand Franz Carl Anton Johann Januarius Aloys Gonzaga Rainer Wenzel Gallus, geb. 15. October 1863, Oberlieutenant im Infant.-Regiment „Erzherzog Carl Salvator" Nr. 77.

3) Eh. Franz Salvator Maria Joseph Ferdinand Carl Leopold Anton Johann Januarius Aloys Gonzaga Rainer Benedict Bernhard, geb. 21. August 1866, Lieutant im Ulanen-Regiment Kaiser Franz Joseph Nr. 6.

4) Ehzgin Caroline Maria Immaculata Josepha Ferdinanda Theresia Leopoldine Antonie Francisca Isabella Luise Januaria Christina Benedicta Laurentia Justiniana, geb. 5. September 1869.

5) Eh. Albrecht Salvator Maria Joseph Ferdinand Carl Anton Johann Januarius Aloys Rainer Wenzel Clemens Romanus, geb. 22. November 1871.

6) Ehzgin Maria Antonia Immaculata Josepha Ferdinanda

Theresia Leopoldina Francisca Carolina Isabella Januaria Aloisia Christina Apollonia, geb. 18. April 1874.

7) EHzgin Maria Immaculata Raineria Josepha Ferdinanda Theresia Leopoldina Antonia Henriette Francisca Carolina Aloysia Januaria Christina Philomena Rosalia, geb. 3. Septbr. 1878.

8) EH. Rainer Salvator Maria Joseph Ferdinand Leopold Carl Anton von Padua Franz von Assisi Johann Baptist Januarius Alois Gonzaga Stephan Protomartyr Alexander, geb. 27. Febr. 1880.

3. EHzgin Maria Luise Annunciata Anna Johanna Josepha Antoinette Filomena Apollonia Tommasa, geb. 31. Oct. 1845; verm. 31. Mai 1865 mit Carl, damaligem Prinzen, jetzigem Fürsten zu Isenburg-Birstein.

4. EH. Ludwig Salvator Maria Joseph Johann Baptist Dominik Rainer Ferdinand Carl Zenobius Antonin, geb. 4. August 1847, k. k. Oberst und Inhaber des Infanterie-Regts Nr. 58.

5. EH. Johann Nepomuk Salvator Maria Joseph Johann Ferdinand Balthasar Ludwig Gonzaga Peter Alexander Zenobius Antonin, geb. 25. Nov. 1852, FML. und Inhaber des Feldartillerie-Regts Nr. 11, Commandant der 25. Infanterie-Truppen-Division.

Eltern.

† Leopold II. Johann Joseph Franz Ferdinand Carl, kais. Prinz von Oesterreich, Großherzog von Toscana, kgl. Prinz von Ungarn und Böhmen, EH. von Oesterreich (geb. 3. October 1797, † 29. Januar 1870), k. k. General der Cavallerie und Inhaber des Inf.-Regts Nr. 71; succed. seinem Vater, dem Großherzog Ferdinand III. (geb. 6. Mai 1769) 18. Juni 1824 und entsagt dem Throne zu Gunsten seines ältesten Sohnes, des Großherzogs Ferdinand IV., 21. Juli 1859; verm. I) durch Procuration 28. October und persönlich 16. November 1817 mit Prinzessin Marie Anna Caroline (geb. 15. November 1799, † 24. März 1832), des † Pr. Maximilian Maria Joseph von Sachsen Tochter; verm. II) s. unten. **Dessen Wittwe:**

Großherzogin Marie Antonie Anna, geb. 19. December 1814, des † Königs Franz I. Beider Sicilien Tochter; vermählt mit dem Großherzoge Leopold 7. Juni 1833.

---

2) Modena.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Wien. — S. Jahrg. 1830, S. (5), und 1848, S. 47. — Das Herzogthum Modena wurde durch Decret des Königs Victor Emanuel II. vom 18. März 1860 mit dem Königr. Sardinien vereinigt; Protest des Herzogs Franz V., datirt Wien 22. März 1860.]

† Franz V. Ferdinand Geminian, Erzherzog von Oesterreich-Este, kgl. Prinz von Ungarn und Böhmen, Herzog von Modena, Massa, Carrara und Guastalla (geb. 1. Juni 1819; succ. seinem Vater 21. Januar 1846, † 20. November 1875). **Dessen Wittwe:**

Herzogin Adelgunde Auguste Caroline Elisabeth Amalie Sophie Marie Luise, geb. 19. März 1823, des † Königs Ludwig I. von Bayern Tochter; verm. 30. März 1842; Wittwe 20. Nov. 1875.

Geschwister.

1. Herzogin Marie Theresia Beatrix Gaëtana, Erzherzogin von

Oesterreich, geb. 14. Juli 1817; verm. durch Procuration 7. und persönlich 16. November 1846 mit Heinrich, Herzog von Bordeaux, Grafen von Chambord (s. „Bourbon", 1. älterer Zweig).

2. † Herzog Ferdinand Carl Victor, Erzherzog von Oesterreich (geb. 20. Juli 1821, † 15. December 1849). Dessen Wittwe:

Herzogin Elisabeth Franzisca Marie, Erzherzogin von Oesterreich, geb. 17. Januar 1831, des † EH. Joseph Anton Johann, Palatinus von Ungarn, Tochter; verm. I) 4. October 1847, Wittwe 15. December 1849; verm. II) 18. April 1854 mit Carl Ferdinand, Erzherzog von Oesterreich, Sohn des † Erzherzogs Carl; abermals Wittwe 20. November 1874.

Dessen Tochter: Hzgin Maria Theresia Henriette Dorothea, Erzherzogin von Oesterreich, geb. 5. Juli 1849; verm. 20. Febr. 1868 mit Ludwig Leopold Joseph Maria Aloys Alfred Prinzen von Bayern.

3. Herzogin Maria Beatrix Anna Franzisca, Erzherzogin von Oesterreich, geb. 13. Februar 1824; verm. 6. Februar 1847 mit Johann Carl Maria Isidor, Infanten von Spanien.

Oldenburg.

[Lutherischer Confession. — S. Holstein-Gottorp; ferner Jahrg. 1880, S. (24), und 1848, S. 36.]

Nicolaus Friedrich Peter, Großherzog von Oldenburg, Erbe zu Norwegen, Herzog von Schleswig, Holstein, Stormarn, der Dithmarschen und Oldenburg, Fürst von Lübeck und Birkenfeld, Herr von Jever und Kniphausen ꝛc. ꝛc., geb. 8. Juli 1827, Sohn des Großherzogs Paul Friedrich August (geb. 13. Juli 1783, † 27. Februar 1853) und dessen 2ter Gemahlin, Erbprinzessin Ida (geb. 10. März 1804, † 31. März 1828), des † Fürsten Victor II. Carl Friedrich von Anhalt-Bernburg-Schaumburg Tochter; succed. seinem Vater 27. Februar 1853; kgl. preuß. General der Cavallerie, Chef des kgl. preuß. Westfäl. Cuirassier-Regts Nr. 4 und des kais. russ. Tarutino'schen Infant.-Regts Nr. 67; verm. 10. Februar 1852 mit

Großherzogin Elisabeth Pauline Alexandrine, geb. 26. März 1826, des † Herzogs Joseph zu S.-Altenburg Tochter.

Söhne: 1. Erbgroßherzog Friedrich August, geb. 16. November 1852, Major à la suite des 1. Garde-Dragoner-Regts und des Oldenburg. Dragoner-Regiments Nr. 19 und à la suite der kgl. preuß. Armee; verm. 18. Februar 1878 mit

Erbgroßherzogin Elisabeth Anna, geb. 8. Februar 1857, Tochter des Prinzen Friedrich Carl Alexander von Preußen.

Tochter: 1) Herzogin Sophie Charlotte, geb. 2. Februar 1879.

2. Herzog Georg Ludwig, geb. 27. Juni 1855, Premier-Lieut. à la suite des Oldenburg. Inf.-Regts Nr. 91 und des Westfälischen Cuirassier-Regts Nr. 4; Besitzer der Standesherrschaft Holzappel-Schaumburg.

Halb-Geschwister,

a) Schwester aus der 1sten Ehe des Vaters mit Erbprinzessin Adelheid (geb. 23. Februar 1800, † 13. September 1820), des † Fürsten Victor II. Carl Friedrich von Anhalt-Bernburg-Schaumburg Tochter:

Herzogin Elisabeth Marie Friederike, geb. 8. Juni 1820; verm. 15. August 1855 mit Maximilian Frhrn von Washington. [Schloß Pöls in Steiermark.]

b) **Bruder** aus der 3ten Ehe des Vaters mit Großherzogin Cäcilie (geb. 22. Juni 1807, † 27. Januar 1844), des † Königs Gustav IV. Adolf von Schweden Tochter:

Herzog Anton Günther Friedrich Elimar, geb. 23. Januar 1844, kgl. preuß. Oberst à la suite der Armee, à la suite des Oldenb. Dragoner-Regts Nr. 19 und Oberst im kais. russ. Inf.-Regt „Tarutino".

Vaters - Bruder.

† Pr. Peter Friedrich Georg (geb. 9. Mai 1784, † 27. December 1812), verm. 3. August 1809 mit Catharina Paulowna (geb. 10./21. Mai 1788, † 9. Januar 1819), des † Kaisers Paul von Rußland Tochter, nachmals verm. mit Wilhelm, König von Württemberg, Sohn des Herzogs Peter I. Friedrich Ludwig (geb. 17. Januar 1755, † 21. Mai 1829) und dessen Gemahlin Friederike Elisabeth Amalie, geb. Prinzessin von Württemberg (geb. 27. Juli 1765, † 24. November 1785).

Dessen Sohn: † Herzog Constantin Friedrich Peter (geb. 26. August 1812, kais. russ. General der Infanterie, attachirt Sr. Majestät dem Kaiser, Präsident des Departements des Reichsraths für Civil- und kirchliche Angelegenheiten, Senator, Chef der IV. Abtheilung der eigenen Kanzlei des Kaisers, Doctor honoris juris civilis; erhält durch kais. Ukas den Titel „Kaiserliche Hoheit"; Chef des kais. russ. Starodub'schen Dragoner-Regts Nr. 12; verm. 23. April 1837 mit Prinzessin Therese Wilhelmine Friederike Isabelle Charlotte (geb. 17. April 1815), des † Herzogs Wilhelm von Nassau Tochter; Wittwer 8. December 1871; † 14. Mai 1881).

Dessen Kinder: 1. Hzgin Alexandra Petrowna (vorher Alexandra Friederike Wilhelmine), geb. 2. Juni 1838; verm. 6. Februar 1856 mit Nicolaus Nicolajewitsch, Großfürsten von Rußland.

2. Herzog Nicolaus Friedrich August, geb. 9. Mai 1840, General-Major, dem kais. russ. 13. Ulanen-Regiment („Wladimir") zugezählt; verm. 29. Mai 1863 mit

Marie, Gräfin von Osternburg, geb. Bulazel, geb. 8. Juli 1845.
Töchter: 1) Alexandra, Gräfin von Osternburg, geb. 7. Juni 1864.
2) Wjera, Gräfin von Osternburg, geb. 4. Juni 1871.

3. Herzog Alexander Friedrich Constantin, geb. 2. Juni 1844, General-Lieut. und Gen.-Adjutant des Kaisers von Rußland, Chef der kais. russ. 1. Garde-Division; verm. 19. Januar 1868 mit

Prinzessin Eugenie Maximilianowna, geb. 1. April (20. März) 1845, des † Herzogs Maximilian von Leuchtenberg Tochter.
Sohn: Prinz Peter Friedrich Georg, geb. 21. Nov 1868, Lieutenant im kais. russ. Preobraschensky'schen Garde-Regiment.

4. Herzog Constantin Friedrich Peter, geb. 9. Mai 1850, Oberst und Flügel-Adjutant des Kaisers von Rußland, Commandeur des Khoper'schen Kosaken-Regts „Großfürstin Anastasia Michailowna".

5. Herzogin Therese Friederike Olga, geb. 30. März 1852; verm. 11. Mai 1879 mit dem Prinzen Georg Maximilianowitsch Romanowski, Herzog von Leuchtenberg.

Papst.

Leo XIII., vorher Joachim Pecci, geb. zu Carpineto 2. März 1810; nach dem Ableben des Papstes Pius IX. (7. Februar 1878) zum Papst erwählt 20. Februar, gekrönt 3. März 1878.

Parma, s. „Bourbon“.

Portugal.

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1830, S. (39), und 1848, S. 62.]

Ludwig Philipp Maria Ferdinand Pedro de Alcántara Anton Michael Raphael Gabriel Gonzaga Xaver Franz de Assisi Johann Julius August Volfando de Braganza-Bourbon, König von Portugal und Algarbien, diesseits und jenseits des Meeres in Africa, Herr von Guinea 2c. 2c., Herzog zu Sachsen, geb. 31. October 1838; succ. seinem Bruder, dem König Pedro V. de Alcántara 2c. (geb. 16. September 1837), 11. November 1861; verm. durch Procuration zu Turin 27. September, persönlich zu Lissabon 6. October 1862 mit Königin Maria Pia, geb. 16. October 1847, des † Königs Victor Emanuel II. von Italien Tochter.

Söhne: 1. Kronprinz Carl Ferdinand Ludwig Maria Victor Michael Raphael Gabriel Gonzaga Xavier Franz de Assisi Joseph Simon de Braganza-Savoyen-Bourbon-Sachsen-Coburg und Gotha, Herzog von Braganza, geb. 28. September 1863.

2. Pr. Alphons Heinrich Napoleon Maria Ludwig Pedro de Alcántara Carl Humbert Amadeus Fernando Antonio Michael Raphael Gabriel Gonzaga Xaver Franz de Assisi Johann August Julius Volfando Ignaz de Braganza-Savoyen-Bourbon-Sachsen-Coburg und Gotha, Herzog von Oporto, geb. 31. Juli 1865.

Geschwister.

1. Prinzessin Maria Anna Ferdinanda Leopoldina Michaela Gabriela Charlotte Antonia Julia Victoria Praxedes Francisca de Assisi Gonzaga de Braganza-Bourbon, Herzogin zu Sachsen, StkrD., geb. 21. Juli 1843; verm. 11. Mai 1859 mit dem Pr. Friedrich August Georg, Herzog zu Sachsen, Sohn des † Königs Johann von Sachsen.
2. Prinzessin Antonia Maria Ferdinanda Michaela Gabriela Raphaela de Assisi Anna Gonzaga Silvina Julia Augusta de Braganza-Bourbon, Herzogin zu Sachsen, geb. 17. Februar 1845; verm. 12. September 1861 mit Leopold Stephan Carl Anton 2c., Erbprinzen von Hohenzollern.
3. Pr. August Maria Ferdinand Carl Michael Gabriel Raphael Agricola Franz de Assisi Gonzaga Pedro de Alcántara Loyola de Braganza-Bourbon, Herzog von Coimbra, Herzog von Sachsen, geb. 4. November 1847, Brigade-General.

Vater.

König Ferdinand August Franz Anton von Portugal, Herzog zu Sachsen, geb. 29. October 1816, General-Feldmarschall ꝛc.; verm. I) durch Procuration 1. Januar und in Person 9. April 1836 mit Maria II. da Gloria Johanna Charlotte Leopoldina da Cruz Francisca Xaverie de Paula Isidora Michaela Gabriela Raphaela Luise Gonzaga, Königin von Portugal und Algarbien (s. unten); Wittwer 15. November 1853; erhält den Titel „König" 16. September 1837; Regent während der Minderjährigkeit seines Sohnes, des † Königs Pedro V. (von den Cortes als solcher anerkannt 19. December 1853), bis 16. September 1855; verm. II) 10. Juni 1869 mit Elise, Gräfin von Edla, geb. Hensler.

Mutter.

† Königin Maria II. da Gloria ꝛc. (geb. 4. April 1819, † 15. November 1853), Tochter des Kaisers Pedro I. von Brasilien (Pedro IV. als König von Portugal, † 24. September 1834) aus dessen 1r Ehe mit Leopoldine Caroline Josephe († 11. Dec. 1826), des † Kaisers Franz I. von Oesterreich Tochter; succed. ihrem Vater nach dessen Thronentsagung in der Regierung von Portugal 2. Mai 1826; verm. I) p. p. 1. December 1834, in Person 26. Januar 1835 mit August Carl Eugen Napoleon, Herzog von Leuchtenberg ꝛc.; Wittwe 28. März 1835; verm. II) mit König Ferdinand ꝛc. (s. oben). **Deren Geschwister** und die **Stiefgroßmutter** des Königs Ludwig s. unter „Brasilien".

Großvaters-Bruder,

Bruder des Kaisers Pedro I. von Brasilien ꝛc., Sohn des Königs Johann VI. Maria Joseph Ludwig von Portugal († 10. März 1826) und der Königin Charlotte Joachime († 6. Januar 1830), König Carl's IV. von Spanien Tochter: † Pr. Miguel Maria do Patrocinio Johann Carl Franz de Assisi Xavier de Paula Pedro de Alcántara Anton Raphael Gabriel Joachim Joseph Gonzaga Evarist, Infant von Portugal (geb. 26. October 1802, † 14. November 1866); durch Decret des Königs Pedro IV. vom 3. Juli 1827 und nach der Eidesleistung vom 26. Februar 1828 Regent von Portugal; erklärt sich laut Decret vom 30. Juni 1828 zum Könige, verpflichtet sich durch die Uebereinkunft zu Evora-Monte vom 26. und durch die eigenhändige Erklärung vom 29. Mai 1834, Portugal zu verlassen, und schifft sich zu diesem Zweck am 1. Juni 1834 zu Sines ein. **Dessen Wittwe:**

Prinzessin Sophie Amalie Adelheid Luise Johanne Leopoldine, geb. 3. April 1831, des † Erbprinzen Constantin Joseph von Löwenstein-Wertheim-Rochefort oder Rosenberg Tochter; verm. mit dem Prinzen Miguel 24. September 1851. [Schloß Bronnbach, Baden.]

Dessen Kinder: 1) Prinzessin Maria das Neves Isabella Eulalia Charlotte Adelheid Michaela Raphaela Gabriela Gonzaga de Paula Sophia Agnes Romana de Braganza, geb. zu Schloß Heubach, Königr. Bayern, 5. August 1852; verm. 26. April 1871 mit dem Infanten Alfons von Spanien, geb. 12. September 1849. (S. „Bourbon, Königliche Linie von Spanien".)

2) Pr. Miguel Maria Carl Egidius Constantin Gabriel Raphael Gonzaga Franz de Paula und de Assisi Januarius, geb. zu Schloß Heubach 19. September 1853, k. k. Rittmeister im Drag.-Regt „Fürst zu Windisch-Grätz" Nr. 14, Ritter des Ordens vom

Goldenen Vließ; verm. 17. Oct. 1877 mit Prinzessin Elisabeth Maria Maximiliane, geb. 28. Mai 1860, des † Erbprinzen Maximilian von Thurn und Taxis Tochter; Wittwer 7. Februar 1881. **Kinder:** (1) Prinz Miguel Maximilian Sebastian Maria, geb. 22. September 1878.

(2) Prinz Franz Joseph Gerardus Maria, geb. 7. Sept. 1879.

(3) Prinzessin Maria Theresia Carolina Michaela Gabriela Raphaela Anna Josepha Antonia Francisca de Assisi und de Paula, Brigitta Pia Gerarda Severina Ignatia Aloisia Stanislaa Johanna Polycarpa, geb. zu Oedenburg 26. Januar 1881.

3) Prinzessin Maria Tereza da Immaculata Conceição Fernanda Eulalia Leopoldina Adelheid Isabella Charlotte Michaela Raphaela Gabriela Francisca de Assisi und de Paula Gonzaga Agnes Sophia Bartholomea dos Anjos, geb. zu Schloß Heubach 24. August 1855, StkrD.; verm. zu Schloß Heubach 23. Juli 1873 mit dem Erzherzog Carl Ludwig Joseph Maria, geb. 30. Juli 1833, Bruder des Kaisers von Oesterreich Franz Joseph's I.

4) Prinzessin Maria Josepha Beatrix Johanna Eulalia Leopoldina Adelheid Elisabeth Carolina Michaela Raphaela Gabriela Francisca de Assisi und de Paula Agnes Sophia Joachima Therese Benedicta Bernhardina, geb. zu Schloß Bronnbach 19. März 1857; verm. 29. April 1874 zu Schloß Heubach mit Herzog Carl Theodor in Bayern.

5) Prinzessin Adelgunde de Jesu Maria Francisca de Assisi und de Paula Adelheid Eulalia Leopoldina Charlotte Michaela Raphaela Gabriela Gonzaga Agnes Isabella Avellina Anna Stanislaa Sophia Bernhardina, geb. zu Schloß Bronnbach 10. Novbr. 1858; verm. 15. October 1876 zu Salzburg mit dem Prinzen Heinrich von Bourbon, Grafen von Bardi, geb. 12. Februar 1851.

6) Prinzessin Maria Anna a Carmelo Henrica Theresia Adelheid Johanna Carolina Agnes Sophia Eulalia Leopoldina Elisabeth Bernhardina Michaela Gabriela Raphaela Francisca de Assisi und de Paula Ignatia Gonzaga, geb. zu Schloß Bronnbach 13. Juli 1861.

7) Prinzessin Maria Antonia Adelheid Camilla Carolina Eulalia Leopoldina Sophia Agnes Francisca de Assisi und de Paula Michaela Gabriela Raphaela Gonzaga Gregoria Bernhardina Benedicta Andrea, geb. zu Schloß Bronnbach 28. November 1862.

Preußen.

(Haus Hohenzollern.)

(Vergl. Deutschland S. 1.)

[Evangelischer Confession. — S. Jahrg. 1830, S. (69), und 1848, S. 63.]

Friedrich **Wilhelm** I. Ludwig, König von Preußen, Markgraf zu Brandenburg, Burggraf zu Nürnberg, Graf zu Hohenzollern, souverainer und oberster Herzog von Schlesien wie auch der Grafschaft Glatz, Großherzog von Niederrhein und Posen, Herzog zu Sachsen, Westfalen und Engern, zu Pommern, Lüneburg, Holstein

und Schleswig, zu Magdeburg, Bremen, Geldern, Cleve, Jülich und Berg, so wie auch der Wenden und Cassuben, zu Crossen, Lauenburg, Mecklenburg, Landgraf zu Hessen und Thüringen, Markgraf der Ober- und Nieder-Lausitz, Prinz von Oranien, Fürst zu Rügen, zu Ostfriesland, zu Paderborn und Pyrmont, zu Halberstadt, Münster, Minden, Osnabrück, Hildesheim, zu Verden, Cammin, Fulda, Nassau und Mörs, gefürsteter Graf zu Henneberg, Graf der Mark und zu Ravensberg, zu Hohenstein, Tecklenburg und Lingen, zu Mansfeld, Sigmaringen und Veringen, Herr zu Frankfurt, geb. 22. März 1797, Sohn des Königs Friedrich Wilhelm III. (geb. 3. August 1770, † 7. Juni 1840) und der Königin Luise Auguste Wilhelmine Amalie (geb. 10. März 1776, † 19. Juli 1810), des 6. November 1816 † Großherzogs Carl Ludwig Friedrich von Mecklenburg-Strelitz Tochter; Regent seit 9. October 1858; succed. seinem Bruder, König Friedrich Wilhelm IV. (geb. 15. October 1795), 2. Januar 1861; gekrönt 18. October 1861; 18. Januar 1871 Deutscher Kaiser; verm. 11. Juni 1829 mit

Marie Luise **Augusta** Catharina, Deutscher Kaiserin und Königin von Preußen, geb. 30. September 1811, des † Großherzogs Carl Friedrich von Sachsen Tochter; Chef des 4. Garde-Grenadier-Regts „Königin".

Kinder: 1. Friedrich Wilhelm Nicolaus Carl, Kronprinz des Deutschen Reiches und Kronprinz von Preußen, geb. 18. October 1831, General-Feldmarschall und General-Inspecteur der IV. Armee-Inspection des Deutschen Reichsheeres, k. russ. Feldmarschall, Präses der Landesvertheidigungs-Commission, Chef des Grenadier-Regts „Kronprinz" (1. Ostpreuß.) Nr. 1, des 5. Westfäl. Inf.-Regts Nr. 53, des 2. Schles. Dragoner-Regts Nr. 8, des 2. Schles. Grenadier-Regts Nr. 11 und des 6. grhzgl. badischen Inf.-Regts Nr. 114, sowie des kgl. sächs. 2. Husaren-Regts. à la suite des 1. Garde-Regts zu Fuß, auch à la suite des Cuirassier-Regts „Königin" (Pommern) Nr. 2; zweiter Chef des 1. Garde-Landwehr-Regts, Statthalter von Pommern; Chef des kais. russ. Husaren-Regts „Isum" (Nr. 11); Inhaber des k. k. österr. Infant.-Regts Nr. 20, sowie des kgl. bayer. Ulanen-Regts „Kronprinz Friedrich Wilhelm des Deutschen Reiches und von Preußen" (Nr. 1), Rector magnificentissimus der Albertus-Universität zu Königsberg, Ehren-Doctor der Universitäten Bonn und Oxford, Protector der kgl. Museen in Berlin; verm. zu London 25. Januar 1858 mit

Victoria Adelheid Marie Luise, Kronprinzessin des Deutschen Reiches und Kronprinzessin von Preußen, Princess Royal von Großbritannien u. Irland, Herzogin zu Sachsen, geb. 21. November 1840, zweitem Chef des 2ten Leib-Husaren-Regts Nr. 2.

Kinder: 1) Pr. Friedrich Wilhelm Victor Albert, geb. zu Berlin 27. Januar 1859, Major à la suite des 1. Garde-Regiments zu Fuß, des Garde-Husaren-Regts, des 2. Garde-Landwehr-Regts und des 1. Pommern'schen Grenadier-Regts Nr. 2 „König Friedrich Wilhelm IV.", Major im k. k. Infanterie-Regt „Wilhelm I., deutscher Kaiser und König von Preußen", sowie à la suite des kais. russ. Garde-Grenadier-Regts „König Friedrich Wilhelm III"; verm. zu Berlin 27. Februar 1881 mit

Prinzessin Auguste Victoria Friederike Luise Feodora Jenny, geb. zu Dolzig 22. October 1858, Tochter des † Herzogs Friedrich zu Schleswig-Holstein und der Herzogin Adelheid, geb. Prinzessin zu Hohenlohe-Langenburg.

Sohn: Prinz Friedrich Wilhelm Victor August Ernst, geb. zu Potsdam 6. Mai 1882.

2) Prinzessin Victoria Elisabeth Auguste Charlotte, geb. zu Potsdam 24. Juli 1860; verm. zu Berlin 18. Februar 1878 mit Bernhard, Erbprinzen von Sachsen-Meiningen und Hildburghausen.

3) Pr. Albert Wilhelm Heinrich, geb. zu Potsdam 14. August 1862, Premier-Lieut. à la suite des 1. Garde-Regiments zu Fuß, Lieut. zur See, Premier-Lieutenant à la suite des Garde-Füsilier-Landwehr-Regts, sowie des kais. russ. Husaren-Regts „Isum“ (Nr. 11).

4) Prinzessin Friederike Amalie Wilhelmine Victoria, geb. zu Potsdam 12. April 1866.

5) Prinzessin Sophie Dorothea Ulrike Alice, geb. zu Potsdam 14. Juni 1870.

6) Prinzessin Margarethe Beatrice Feodora, geb. zu Potsdam 22. April 1872.

2. Prinzessin Luise Marie Elisabeth, geb. 3. December 1838, verm. 20. September 1856 mit Friedrich Wilhelm Ludwig, Großherzog von Baden.

Geschwister.

1. Pr. Friedrich Carl Alexander, geb. 29. Juni 1801, Herrenmeister der Ballei Brandenburg des Ritterlichen Ordens St. Johannes vom Spital zu Jerusalem, General-Feldzeugmeister und Chef der Artillerie, Chef des Grenadier-Regts „Prinz Carl von Preußen“ (2. Brandenburg.) Nr. 12 und des Schleswig-Holstein'schen Ulanen-Regts Nr. 15, zweiter Chef des 3. Garde-Grenadier-Landwehr-Regts, à la suite des 1. Garde-Regts zu Fuß; kais. russ. General-Feldmarschall, Chef des kais. russ. Infant.-Regts „Prinz Carl von Preußen“ (Libau'schen) Nr. 6 und der kais. russ. 1. Grenadier-Artillerie-Brigade, Inhaber des k. k. österreichischen Dragoner- (früher Cuirassier-) Regts Nr. 8; verm. 26. Mai 1827 mit Prinzessin Marie Luise Alexandrine (geb. 3. Febr. 1808), des † Großherzogs Carl Friedrich von Sachsen Tochter; Wittwer 18. Januar 1877.

Kinder: 1) Pr. Friedrich Carl Nicolaus, geb. 20. März 1828, Ehren-Commendator des Johanniter Ordens, Gen.-Feldmarschall, General-Inspecteur der III. Armee-Inspection des Deutschen Reichsheeres und Inspecteur der Cavallerie, k. russ. Feldmarschall, Chef des 8. Brandenb. Infant.-Regts Nr. 64 „Prinz Friedrich Carl von Preußen“ und des Brandenb. Husaren-Regts „Zieten'sche Husaren“ Nr. 3, zweiter Chef des kgl. preuß. 1. Leib-Husaren-Regts Nr. 1, zweiter Chef des 1. Garde-Gren.-Landwehr-Regts, auch Chef des kais. russ. Achtyr'schen Husaren-Regts Nr. 12 und Oberst-Inhaber des k. k. österr. Husaren-Regts Nr. 7; verm. 29. Novbr. 1854 mit

Prinzessin Maria Anna, geb. 14. Sept. 1837, des † Herzogs Leopold Friedrich von Anhalt Tochter; Chef des 2. Brandenburg. Dragoner-Regiments Nr. 12.

Kinder: (1) Prinzessin Marie Elisabeth Luise Friederike, geb.

14. September 1855; verm. zu Potsdam 24. August 1878 mit Heinrich Prinzen der Niederlande; Wittwe 13. Januar 1879.

(2) Prinzessin Elisabeth Anna, geb. zu Potsdam 8. Februar 1857; verm. zu Berlin 18. Februar 1878 mit August, Erbgroßherzog von Oldenburg.

(3) Prinzessin Luise Margarethe Alexandra Victoria Agnes, geb. zu Potsdam 25. Juli 1860; verm. zu Windsor 13. März 1879 mit Arthur Prinzen von Großbritannien und Irland, Herzog von Connaught rc.

(4) Prinz Joachim Carl Wilhelm Friedrich Leopold, geb. zu Berlin 14. Nov. 1865, Sec.-Lieut. im 1. Garde-Regt. zu Fuß.

2) Prinzessin Marie Luise Anne, geb. 1. März 1829; verm. 27. Juni 1854 mit Alexis, Landgrafen von Hessen-Philippsthal-Barchfeld; geschieden 6. März 1861.

3) Prinzessin Marie Anna Friederike, geb. 17. Mai 1836; verm. 26. Mai 1853 mit dem Prinzen Friedrich Wilhelm Georg Adolf, Landgrafen von Hessen.

2. Prinzessin Friederike Wilhelmine Alexandrine Marie Helene, geb. 23. Februar 1803; Wittwe 7. März 1842 des Großherzogs Paul Friedrich von Mecklenburg-Schwerin (s. dort); zweiter Chef des Leib-Grenadier-Regiments (1. Brandenb.) Nr. 8.

3. † Prinz Friedrich Heinrich Albrecht (geb. 4. October 1809, † 14. October 1872), General-Oberst von der Cavallerie (mit dem Range eines Feldmarschalls); k. russ. Feldmarschall rc.; verm. 14. September 1830 mit Prinzessin Wilhelmine Friederike Luise Charlotte Marianne (geb. 9. Mai 1810), des † Königs Wilhelm I. der Niederlande Tochter; geschieden 28. März 1849, wozu die kgl. Bestätigung 5. Juni 1853 erfolgte. Wieder verm. in morganatischer Ehe 13. Juni 1853 mit Rosalie Wilhelmine Johanna, geb. von Rauch, geb. (29. August 1820, † 6. März 1879); 1853 Gräfin von Hohenau.

Kinder: 1) Pr. Friedrich Wilhelm Nicolaus Albrecht, geb. 8. Mai 1837, Gen. der Cavallerie, commandirender General des X. Armee-Corps (Hannover), Chef des 1. Brandenburger Dragoner-Regts Nr. 2 und des Hannov. Füsilier-Regts Nr. 73, zweiter Chef des 3. Garde-Landwehr-Regts, auch à la suite des 1. Garde-Dragoner-Regts; Chef des kais. russ. Mitau'schen Husaren-Regiments Nr. 14, Ehren-Commendator des Johanniter-Ordens; verm. zu Berlin 19. April 1873 mit

Prinzessin Marie Friederike Leopoldine Georgine Auguste Alexandra Elisabeth Therese Josephine Helene Sophie, Herzogin zu Sachsen, geb. 2. August 1854, des Herzogs Ernst und der Herzogin Agnes von Sachsen-Altenburg Tochter.

Söhne: (1) Prinz Wilhelm Ernst Alexander Friedrich Heinrich Albrecht, geb. 15. Juli 1874.

(2) Prinz Wilhelm Friedrich Carl Ernst Joachim Albrecht, geb. 27. September 1876.

(3) Prinz Friedrich Wilhelm Victor Carl Ernst Alexander Heinrich, geb. 12. Juli 1880.

2) Prinzessin Friederike Wilhelmine Luise Elisabeth Alexandrine, geb. 1. Februar 1842; verm. 9. December 1865 mit Wilhelm, Herzog zu Mecklenburg-Schwerin; Wittwe 28. Juli 1879.

Vaters-Brüder und deren Nachkommen:

Söhne des Königs Friedrich Wilhelm II. (geb. 25. Sept 1744, † 16. Nov. 1797) und dessen 2r Gemahlin Friederike Luise (geb. 16. Oct. 1751, † 25. Febr. 1805), des † Landgrafen Ludwig IX. von Hessen-Darmstadt Tochter:

1. † Pr. Friedrich Ludwig Carl (geb. 5. November 1773, † 28. December 1796), verm. 26. December 1793 mit Friederike Caroline Sophie Alexandrine, geb. Prinzessin von Mecklenburg-Strelitz (geb. 2. März 1778, † 29. Juni 1841), nachmals verm. I) mit Friedrich Wilhelm, Prinzen von Solms-Braunfels († 13. April 1814); II) mit Ernst August, Herzog von Cumberland, nachherigem Könige von Hannover († 18. November 1851).

Dessen Sohn: † Pr. Friedrich Wilhelm Ludwig (geb. 30. October 1794, † 27. Juli 1863). **Dessen Wittwe:**

Prinzessin Wilhelmine Luise, geb. 30. October 1799, des 24. März 1834 † Herzogs Alexius Friedrich Christ. zu Anhalt-Bernburg Tochter; verm. 21. November 1817. [Schloß Eller bei Düsseldorf.]

Dessen Söhne: (1) Pr. Friedrich Wilhelm Ludwig Alexander, geb. 21. Juni 1820, General der Infanterie, Chef des 3. Westfälischen Infant.-Regts Nr. 16 und zweiter Chef des 2. Garde-Grenadier-Landwehr-Regiments.

(2) Pr. Friedrich Wilhelm Georg Ernst, geb. 12. Februar 1826, General der Cavallerie, Chef des 1. Pommern'schen Ulanen-Regts Nr. 4 und zweiter Chef des 4. Garde-Landwehr-Regts.

2. † Pr. Friedrich Wilhelm Carl (geb. 3. Juli 1783, † 28. September 1851), vermählt 12. Januar 1804 mit Prinzessin Amalie Maria Anna (geb. 14. October 1785, † 14. April 1846), des 20. Januar 1820 † Landgrafen Friedrich Ludwig Wilhelm Christian von Hessen-Homburg Tochter.

Dessen Töchter: 1) Prinzessin Marie Elisabeth Caroline Victorie, geb. 18. Juni 1815; verm. 22. Oct. 1836 mit Carl Wilhelm Ludwig, Prinzen von Hessen und bei Rhein; Wittwe 20. März 1877.

2) Prinzessin Friederike Franzisca Auguste Marie Hedwig, geb. 15. Oct. 1825; verm. zu Berlin durch Procur. 5. und in Person zu München 12. Oct. 1842 mit dem Kronprinzen, nachherigen König Maximilian II. Joseph von Bayern; Wittwe 10. März 1864.



Nicht regierende Linien.

Fürstliches Haus Hohenzollern.

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1830, S. (68), ingl. Jahrg. 1848, S. 33, und 1851, S. 86.]

Fürst Carl Anton Joachim Zephyrin Friedrich Mainrad, geb. 7. September 1811, Fürst von Hohenzollern, Burggraf zu Nürnberg, Graf zu Sigmaringen und Veringen, Graf zu Berg, Herr zu Haigerloch und Werstein ꝛc. ꝛc.; Sohn des Fürsten Carl Anton Friedrich Mainrad Fidelis (geb. 20. Februar 1785, † 11. März 1853) aus dessen 1r Ehe mit Prinzessin Marie Antoinette, Prinzessin Murat (geb. 5. Januar 1793, † 19. Januar 1847); succ. seinem Vater in Folge der Cession desselben vom 27. August 1848 in der Regierung, entsagt derselben mittelst Staatsvertrags vom 7. Dec. 1849 zu Gunsten

des Königs von Preußen, erhält durch königl. Ordre vom 20. März 1850 das Prädicat „Hoheit" mit den Prärogativen eines nachgeborenen Prinzen des königl. preuß. Hauses und durch königl. Ordre vom 18. Oct. 1861 das Prädicat „Königliche Hoheit"; General der Infanterie, stellvertret. Präses der Landesvertheidigungs-Commission, Chef des 1. Magdeburg. Infant.-Regiments Nr. 26, à la suite des Hohenzollern'schen Füsilier-Regts Nr. 40; verm. 21. Octbr. 1834 mit

Fürstin Josephine Friederike Luise, geb. 21. October 1813, Tochter des † Großh. Carl Ludwig Friedrich von Baden und dessen Gemahlin Stephanie Luise Adrienne Napoleone geb. Vicomtesse de Beauharnais, Adoptiv-Tochter des † Kaisers Napoleon I.

Kinder: 1. Erbprinz Leopold Stephan Carl Anton Gustav Eduard Thassilo, geb. 22. Sept. 1835, „Hoheit", kgl. preuß. General-Lieut. à la suite der Armee [Schloß Benrath]; verm. 12. Sept. 1861 mit

Erbprinzessin Antonia Maria Ferdinanda ꝛc. (s. „Portugal"), Infantin von Portugal, Herzogin zu Sachsen, geb. 17. Februar 1845, des Königs Ferdinand und der † Königin Maria II. da Gloria von Portugal Tochter.

Söhne: 1) Pr. Wilhelm August Carl Joseph Ferdinand Pedro Benedict, geb. zu Schloß Benrath 7. März 1864.

2) Pr. Ferdinand Victor Albert Mainrad, geb. zu Sigmaringen 24. August 1865.

3) Prinz Carl Anton Friedrich Wilhelm Ludwig, geb. 1. Sept. 1868.

2. Pr. Carl Eitel Friedrich Zephyrin Ludwig, geb. 20. April 1839; seit 20. April 1866 durch Wahl „Fürst von Rumänien" und 26. März 1881 zum „König von Rumänien" proclamirt; verm. 15. Nov. 1869 mit

Königin Pauline Elisabeth Ottilie Luise, geb. 29. December 1843 (evangelischer Conf.), des † Fürsten Hermann zu Wied Tochter.

3. Pr. Friedrich Eugen Johann, geb. 25. Juni 1843, kgl. preuß. Oberst und Commandeur des 2. Garde-Dragoner-Regts; verm. zu Regensburg 21. Juni 1879 mit

Prinzessin Luise Mathilde Wilhelmine Marie Maximiliane, geb. 1. Juni 1859, Tochter des † Erbprinzen Maximilian von Thurn und Taxis und dessen Gemahlin Prinzessin Helene, Herzogin in Bayern.

4. Prinzessin Maria Luise Alexandrine Caroline, geb. 17. November 1845; verm. 25. April 1867 zu Berlin mit Philipp, Prinzen von Belgien, Grafen von Flandern, Herzog zu Sachsen.

Schwestern.

1. Prinzessin Annunciata Carolina Joachime Amalia Antonia, geb. 6. Juni 1810, verm. I) 7. Januar 1839 mit Friedrich Franz Anton, Prinzen von Hohenzollern-Hechingen; Wittwe 13. December 1847; verm. II) 2. Februar 1850 mit Johann Stäger von Waldburg, k. k. Oberst-Lieutenant ad hon. a. D.

2. Prinzessin Friederike Wilhelmine, geb. 24. März 1820; verm. 5. December 1844 mit Joachim Napoleon Marquis Pepoli (geb. 6. November 1825, Enkel des ehemal. Königs von Neapel Joachim Napoleon Murat, von dessen ältester Tochter Lätitia Josephine; verm. 22. October 1822 mit dem Marquis Pepoli in Bologna); Wittwe 26. März 1881.

Stiefmutter.

Fürstin Catharine Wilhelmine Marie Josephe, geb. Prinzessin von Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst, geb. 19. Januar 1817, StkrD.; Wittwe seit 6. Juli 1845 des Grafen Franz Erwin von Ingelheim; mit dem Fürsten Carl Anton Friedrich Mainrad Fidelis verm. 14. März 1848; abermals Wittwe 11. März 1853. [Beuron im Fürstenthum Hohenzollern.]

Im Mannsstamme erloschene ehemalige Linie Hohenzollern-Hechingen.

[Residenz: Hohlstein in Schlesien.]

† Fürst Friedrich Wilhelm Constantin, Fürst zu Hohenzollern-Hechingen (geb. 16. Februar 1801, † 3. September 1869), Sohn des Fürsten Friedrich Hermann Otto (geb. 22. Juli 1776) und der Fürstin Pauline (geb. 19. Februar 1782, † 8. Januar 1845), des † Herzogs Peter von Curland und Sagan Tochter; succed. seinem Vater 13. September 1838, entsagt der Regierung des Fürstenthums mittelst Uebereinkunft vom 7. December 1849 und kraft der bestehenden Erbverträge zu Gunsten des Königs von Preußen; verm. I) 22. Mai 1826 mit Fürstin Eugenie, geb. Prinzessin von Leuchtenberg (geb. 23. December 1808, † 1. September 1847); II) in morganatischer Ehe 13. November 1850 mit Amalie Sophie Caroline Adelheid, Gräfin von Rothenburg (geb. 13. Juli 1832; evangelischer Conf.), des Frhrn Carl Friedrich Ludwig Ernst Schenk von Geyern zu Syburg in Franken zweiter Tochter; geschieden 13. Februar 1863.

Dessen Kinder 2r Ehe: (Grafen und Gräfin von Rothenburg): Siehe Geneal. Taschenbuch der „Gräflichen Häuser".

Großvaters-Bruder.

† Pr. Friedrich Franz Xaver (geb. 31. Mai 1757, † 6. April 1844).

Dessen Sohn: † Pr. Friedrich Franz Anton (geb. 3. November 1790, † 13. December 1847). **Dessen Wittwe:**

Prinzessin Annunciata Carolina Joachime Amalia Antonia, geb. Prinzessin von Hohenzollern-Sigmaringen (s. dort).

Urgroßvaters-Bruder.

† Pr. Friedrich Anton († 26. Februar 1812). **Dessen Sohn:**

† Pr. Hermann (geb. 2. Juli 1777, † 7. November 1827), verm. mit Prinzessin Caroline, geb. Freiin von Weiher (geb. 19. Juli 1782, † 15. Februar 1860).

Dessen Tochter: Prinzessin Maria Anna Caroline Wilhelmine Antonie Ernestine, geb. 29. Juni 1808. [Danzig.]

Reuß.

[Lutherischer Confession. — S. Jahrg. 1832, S. (41), und 1848, S. 66.]

Aeltere Linie.

Heinrich XXII., Aeltere Linie, souverainer Fürst Reuß, Graf und Herr von Plauen, Herr zu Greiz, Kranichfeld, Gera, Schleiz u. Lobenstein rc. rc., geb. 28. März 1846; succ. seinem Vater, dem Fürsten Heinrich XX. (geb. 29. Juni 1794), 8. November 1859 unter Vor-

mundschaft seiner Mutter der Fürstin Caroline (geb. 19. März 1819, † 18. Januar 1872), Tochter des † Landgrafen Gustav von Hessen-Homburg, und übernimmt die Regierung nach erlangter Volljährigkeit am 28. März 1867; kgl. preuß. General-Lieutenant à la suite der Armee; verm. 8. October 1872 mit

Fürstin **Ida** Mathilde Adelheid, geb. 28. Juli 1852, des regierenden Fürsten Adolf Georg zu Schaumburg-Lippe und dessen Gemahlin, Fürstin Hermine, geb. Prinzessin zu Waldeck und Pyrmont, Tochter.

Kinder: 1. Erbprinz Heinrich XXIV., geb. 20. März 1878.
2. Prinzessin Emma Caroline Hermine Marie, geb. 17. Januar 1881.
3. Prinzessin Marie Agnes, geb. 26. März 1882.

Schwestern.

1. Prinzessin Christiane Hermine Amalie Luise Henriette, geb. 25. December 1840; verm. 29. April 1862 mit Hugo, Prinzen zu Schönburg-Waldenburg.
2. Prinzessin Marie Henriette Auguste, geb. 19. März 1855; verm. 20. Juli 1875 mit dem Erbgrafen Friedrich zu Isenburg und Büdingen-Meerholz.

Jüngere Linie.

Heinrich XIV., Jüngere Linie, souverainer Fürst Reuß, Graf und Herr von Plauen, Herr zu Greiz, Kranichfeld, Gera, Schleiz und Lobenstein ꝛc. ꝛc., geb. 28. Mai 1832; succ. seinem Vater, dem Fürsten Heinrich LXVII. (geb. 20. October 1789), 11. Juli 1867; königl. preuß. General-Lieutenant und Chef des Magdeburgischen Jäger-Bataillons Nr. 4; verm. 6. Februar 1858 mit

Fürstin Pauline Luise **Agnes**, Herzogin von Württemberg, geb. 13. October 1835, des 16. September 1857 † Herzogs Eugen von Württemberg Tochter.

Kinder: 1. Erbprinz Heinrich XXVII., geb. 10. November 1858, kgl. preuß. Second-Lieutenant im Garde-Husaren-Regiment und à la suite des 7. Thüringischen Infanterie-Regiments Nr. 96.
2. Prinzessin Elisabeth Adelheid Helene Philippine, geb. 27. Oct. 1859

Schwester.

Prinzessin Anna Caroline Luise Adelheid, geb. 16. December 1822; verm. 7. März 1843 mit Adolf Ludwig Albrecht Friedrich, Prinzen zu Bentheim-Tecklenburg-Rheda; Wittwe 3. September 1874.

Paragiatslinie Reuß-Schleiz-Köstritz.

A. Vom Grafen Heinrich IX. J. L. Reuß aus dem Hause Köstritz († 16. Sept. 1780) abstammender Zweig. — Nach einem mit den Agnaten des fürstl. Hauses Reuß J. L. getroffenen Abkommen führt außer dem regierenden Fürsten immer nur der jeweilige Chef der Köstritzer Paragiats-Linie und Inhaber des Köstritzer paragii das Prädicat „Fürst“, die übrigen Agnaten gleichmäßig das Prädicat „Prinz“.

Heinrich IV. J. L. Fürst Reuß-Köstritz, geb. 26. April 1821 [Wohnsitz: Köstritz im Fürstenthum Reuß J. L.]; verm. 27. December 1854

mit Prinzessin Luise Caroline (geb. 3. Dec. 1822), des † Fürsten Heinrich XIX. Reuß-Greiz Tochter, verwittwete Prinzessin Eduard von Sachsen-Altenburg; Wittwer 28. Mai 1875; succed. in das Paragiat Köstritz 1. Februar 1878.

Kinder: 1. Pr. Heinrich XXIV., geb. 8. December 1855, kgl. preuß. Second-Lieutenant à la suite der Armee.

2. Prinzessin Eleonore Caroline Gasparine Luise, geb. zu Trebschen bei Züllichau 22. August 1860.

3. Prinzessin Elisabeth Johanne Auguste Dorothee, geb. zu Wien 2. Januar 1865.

Geschwister

a) aus der ersten Ehe Heinrich's LXIII. mit Prinzessin Eleonore, geb. Gräfin zu Stolberg-Wernigerode († 14. März 1827):

1. Pr. Heinrich VII., geb. 14. Juli 1825, kgl. preuß. General-Lieutenant und General-Adjutant des Deutschen Kaisers, Königs von Preußen, Botschafter des Deutschen Reiches in Wien; verm. 6. Februar 1876 mit

Marie Prinzessin von Sachsen-Weimar-Eisenach, Herzogin zu Sachsen, geb. 20. Januar 1849.

Kinder: 1) Pr. Heinrich XXXII., geb. zu Constantinopel 4. März 1878.

2) Pr. Heinrich XXXIII., geb. zu Wien 26. Juli 1879.

3) Prinzessin Johanna Sophie Caroline Victoria Marie Elisabeth, geb. zu Mauer bei Wien 8. Juni 1882.

b) aus der zweiten Ehe Heinrich's LXIII. mit der Prinzessin Caroline, geb. Gräfin zu Stolberg-Wernigerode [s. unten].

2. † Prinz Heinrich XII. (geb. 8. März 1829, † 15. August 1866).

Dessen Sohn (aus der Ehe mit Prinzessin Anna Caroline, geb. Gräfin von Hochberg 2c. [s. unter 3.]): Pr. Heinrich XXVIII., geb. 3. Juni 1859, Second-Lieutenant à la suite der Armee.

3. Pr. Heinrich XIII., geb. 18. September 1830, kgl. preuß. General-Major, General à la suite des Deutschen Kaisers, Königs von Preußen, Commandeur der 11. Cavallerie-Brigade [Breslau]; verm. zu Fürstenstein 25. September 1869 mit

Prinzessin Anna Caroline, geb. Gräfin von Hochberg, Freiin von Fürstenstein, geb. 23. Juli 1839, des † Fürsten Hans Heinrich X. von Pleß Tochter, Wittwe des Prinzen Heinrich XII. Reuß.

4. † Pr. Heinrich XV. (geb. 5. Juli 1834, † 23. December 1869). **Dessen Wittwe**:

Prinzessin Luitgarde, geb. 30. August 1838, des Grafen Wilhelm zu Stolberg-Wernigerode Tochter; verm. 26. November 1863.

Töchter: 1) Prinzessin Margarethe Caroline Elisabeth, geb. zu Klipphausen 1. October 1864.

2) Prinzessin Auguste Marie Luise, geb. zu Klipphausen 7. Februar 1866.

3) Prinzessin Gertrud Ernestine Eleonore, geb. zu Klipphausen 20. Juli 1867.

4) Prinzessin Anna Marie, geb. zu Klipphausen 4. Nov. 1868.

5. Prinzessin Anna Elisabeth, geb. 9. Januar 1837; verm. 22. Aug. 1863 zu Stonsdorf mit Otto, regier. Grafen von Stolberg-Wernigerode,

Stiefmutter.

Prinzessin Caroline, geb. Gräfin zu Stolberg-Wernigerode, geb. 16. December 1806; mit dem Prinzen Heinrich LXIII. verm. 11. Mai 1828; Wittwe 27. September 1841. [Stonsdorf in Schlesien.]

Vaters-Brüder und deren Descendenz.

1. † Pr. Heinrich LX. (geb. 12. Juli 1784, † 7. April 1833).
Dessen Töchter (aus der Ehe mit Dorothea, geb. Prinzessin zu Schönaich-Carolath [geb. 16. Nov. 1799, † 5. Oct. 1848]): 1) Prinzessin Caroline Henriette, geb. 4. Dec. 1820; verm. 6. Mai 1844 mit Carl Alexander Ludwig Erdmann, Grafen Pückler, Freiherrn von Grodiß.
2) Prinzessin Marie Wilh. Joh., geb. 24. Juni 1822; verm. 26. Mai 1842 mit Eberhard, Grafen zu Stolberg-Wernigerode; Wittwe 8. August 1872.

2. Pr. Heinrich LXXIV., geb. 1. Nov. 1798 [Wohnsitz: Jänkendorf in der Oberlausitz], lebenslängliches Mitglied des preuß. Herrenhauses; verm. I) 14. März 1825 mit Clementine Sophie Amalie Ernestine, geb. Reichsgräfin von Reichenbach aus dem Hause Goschütz (geb. 20. Febr. 1805); Wittwer 10. Juni 1849; verm. II) 13. September 1855 mit
Prinzessin Eleonore, geb. 20. Februar 1835, des † Erbgrafen Hermann zu Stolberg-Wernigerode Tochter.
Sohn 1r Ehe: 1) Pr. Heinrich IX., geb. 3. März 1827, Rechtsritter des Johanniterordens, kgl. preuß. Oberst-Lieutenant à la suite der Armee [Wohnsitz: Neuhof bei Schmiedeberg, Schlesien]; verm. 12. Mai 1852 mit
Prinzessin Anna Marie Wilhelmine Helene, geb. 12. August 1830, des Frhrn August von Zedlitz-Leipe auf Zülzendorf Tochter.
Kinder: (1) Pr. Heinrich XXIII., geb. 17. November 1855, Second-Lieutenant im 1. Garde-Feldartillerie-Regiment.
(2) Pr. Heinrich XXVI., geb. 15. Dec. 1857, Unterlieut. zur See.
(3) Prinzessin Marie Clementine Jenny Anna, geb. 7. Februar 1860.
(4) Pr. Heinrich XXIX., geb. zu Schmiedeberg (Schlesien) 20. Mai 1862.
(5) Pr. Heinrich XXX., geb. zu Neuhoff 25. November 1864.
Kinder 2r Ehe: 2) Pr. Heinrich XXV., geb. 26. August 1856 zu Jänkendorf [ebendaselbst 3), 4), 5)], Lieutenant im 2. Brandenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 12.
3) Prinzessin Marie Clementine, geb. 18. Mai 1858.
4) Prinzessin Emma Elisabeth, geb. 10. Juli 1860.
5) Prinz Heinrich XXXI., geb. 10. December 1868.

B. Vom Grafen Heinrich XXIII. J. L. Reuß aus dem Hause Köstritz († 3. September 1787) abstammender Zweig.

† Graf Heinrich LV. (geb. 1. December 1768, † 9. April 1846).
Dessen Sohn: † Fürst Heinrich II. (geb. 31. März 1803, † 29. Juni 1852), nimmt am 30. Juni 1851 die Fürstenwürde an; verm. 4. August 1846 mit Fürstin Clotilde Charlotte Sophie (geb. 6. Februar 1821, † 20. Januar 1860), des Grafen Friedrich Ludwig von Castell-Castell Tochter,

Dessen Söhne: 1) Pr. Heinrich XVIII., geb. 14. Mai 1847, Rittmeister im kgl. preuß. Garde-Cuirassier-Regiment. [Berlin.]

2) Pr. Heinrich XIX., geb. 30. August 1848, Rittmeister im 3. Badischen Dragoner-Regt. „Prinz Carl" Nr. 22 [Carlsruhe]; verm. zu Slawentzitz 25. Juni 1877 mit

Prinzessin Marie Felicitas, geb. 25. Juli 1849, des Fürsten zu Hohenlohe-Oehringen, Herzogs von Ujest, Tochter.

3) Prinz Heinrich XX., geb. 17. Juni 1852, hat auf Namen, Wappen und Rang eines Prinzen Reuß verzichtet und führt zufolge Verleihung des regierenden Chefs des fürstlichen Hauses den Namen eines „Freiherrn von Reichenfels".

Rumänien.

Carl I. König von Rumänien, aus dem Hause Hohenzollern, geb. 8./20. April 1839 (kathol.); erwählt und proclamirt als regierender Fürst mit dem Recht der Erblichkeit durch Plebiscit vom 8./20. April 1866, anerkannt von den Mächten 12./24. October 1866, führt den Titel „Königliche Hoheit" von 1878 bis zum 14./26. März 1881, Tag, an welchem er durch einstimmiges Votum der Volksvertretung zum König von Rumänien proclamirt wird; gekrönt 10./22. Mai 1881; Chef des kgl. preuß. 1. Hannov. Dragoner-Regiments Nr. 9, Oberst-Inhaber des k. k. österr. Infant.-Regts Nr. 6; verm. 3./15. Novbr. 1869 mit

Königin Pauline **Elisabeth** Ottilie Luise, geb. 17./29. Decbr. 1843 (luth.), Tochter des † Fürsten Hermann von Wied.

Rußland.

[Griechischer Confession. — S. Jahrg. 1840, S. (18), und 1848, S. 70.]

Kaiser **Alexander** III. Alexandrowitsch, Kaiser und Selbstherrscher aller Reussen ꝛc. ꝛc., geb. 10. März (26. Februar) 1845, succ. 13./1. März 1881 seinem Vater, dem Kaiser Alexander II. Nicolajewitsch (geb. 29./17. April 1818; verm. 28./16. April 1841 mit Kaiserin Maria Alexandrowna, vorher Maximiliane Wilhelmine Auguste Sophie Maria, geb. 8. August [27. Juli] 1824, Tochter des † Großherzogs Ludwig II. von Hessen; Wittwer 3. Juni [22. Mai] 1880); verm. 9. Nov. (28. Oct.) 1866 mit

Kaiserin **Maria** Feodorowna, vorher Marie Sophie Friederike Dagmar, geb. 26./14. Nov. 1847, des Königs Christian IX. von Dänemark Tochter.

Kinder: 1. Großfürst und Thronfolger Nicolaus Alexandrowitsch, geb. zu St. Petersburg den 18./6. Mai 1868, Hetman (Ataman) aller Kosaken ꝛc. ꝛc.

2. Großfürst Georg Alexandrowitsch, geb. 9. Mai (27. April) 1871.

3. Großfürstin Xenia Alexandrowna, geb. 6. April (25. März) 1875.

4. Großfürst Michael Alexandrowitsch, geb. 5. Dec. (23. Nov.) 1878.
5. Großfürstin Olga Alexandrowna, geb. 13./1. Juni 1882.

Geschwister.

1. Großfürst Wladimir Alexandrowitsch, geb. 22./10. April 1847, General-Adjutant des Kaisers, General der Infanterie, Commandeur des Garde-Corps und des St. Petersburger Militairbezirks, Chef des Garde-Dragoner-Regts, des Neurussischen Dragoner-Regts Nr. 3, des Archangel'schen Infant.-Regts Nr. 17, des Ukrainischen Infant.-Regts Nr. 47 und des Samur'schen Infant.-Regts Nr. 83, des Westsibirischen Linienbataillons Nr. 1, sowie des kgl. preuß. Thüringischen Husaren-Regts Nr. 12, Inhaber des k. k. österr. Husaren-Regts Nr. 14; verm. 28. August 1874 mit
Großfürstin Marie Paulowna, Herzogin von Mecklenburg, geb. 14. Mai 1854 [luth.], Tochter des Großherzogs Friedrich Franz von Mecklenburg-Schwerin aus dessen 1r Ehe mit Prinzessin Auguste von Reuß-Schleiz-Köstritz; Chef des Njeshin'schen Infant.-Regts Nr. 137.
Kinder: 1) Großfürst Cyrill Wladimirowitsch, geb. 12. Oct./30. September 1876, Chef des Wilna'schen Infanterie-Regiments Nr. 52.
2) Großfürst Boris Wladimirowitsch, geb. 24./12. November 1877, Chef des Asow'schen Infanterie-Regiments Nr. 45.
3) Großfürst Andreas Wladimirowitsch, geb. 14./2. Mai 1879, Chef des Chersson'schen Infanterie-Regiments Nr. 130.
4) Großfürstin Helene Wladimirowna, geb. 29./17. Januar 1882.
2. Großfürst Alexis Alexandrowitsch, geb. 14./2. Januar 1850, General-Adjutant, Gen.-Major und Contre-Admiral, oberster Chef der Flotte und des Marine-Ressorts, Chef des Moskau'schen Garde-Infanterie-Regts, des 1. Ostsibirischen Linienbataillons, des Jekaterinburg'schen Infant.-Regts Nr. 37, des Tengin'schen Infant.-Regts Nr. 77, der Finnischen Cadre-Equipage Nr. 1 und des kgl. preuß. 2. Schlesischen Husaren-Regiments Nr. 6, Inhaber des k. k. österr. Infanterie-Regiments Nr. 39.
3. Großfürstin Maria Alexandrowna, geb. 17./5. October 1853; Chef des Jamburger Ulanen-Regiments Nr. 14; verm. zu St. Petersburg 23. Januar 1874 mit Pr. Alfred Ernst Albert, Herzog von Edinburg, Herzog zu Sachsen ꝛc. (s. „Großbritannien").
4. Großfürst Sergius Alexandrowitsch, geb. 11. Mai (29. April) 1857, Oberst und Flügel-Adjutant, Chef des 2. Leibgarde-Schützen-Bataillons und des Infanterie-Regts von Tobolsk Nr. 38, Oberst à la suite des kgl. preuß. Brandenburg. Ulanen-Regts „Kaiser von Rußland" und des k. k. österr. Infant.-Regts „Alexander I., Kaiser von Rußland" Nr. 2.
5. Großfürst Paul Alexandrowitsch, geb. zu Zarskoe-Selo 3. October (21. September) 1860, Flügel-Adjutant und Stabs-Rittmeister, Chef des Grodno'schen Garde-Husaren-Regts und des Kura'schen Infant.-Regts Nr. 79, Rittmeister à la suite des kgl. preuß. Brandenburg. Cuirassier-Regts Nr. 6 „Kaiser Nicolaus I. von Rußland" und à la suite des k. k. österr. Ulanen-Regts „Alexander II., Kaiser von Rußland" Nr. 11.

Vaters - Geschwister.

1. Großfürstin O l g a Nicolajewna, geb. 11. September (30. August) 1822; verm. 13./1. Juli 1846 mit C a r l Friedrich Alexander, damaligem Kronprinzen, jetzigem König Carl I. von Württemberg.
2. Großfürst C o n s t a n t i n Nicolajewitsch, geb. 21./9. September 1827, Gen.-Adjutant Gen.-Admiral und Admiral, Präsident des Alexander-Comité's für Verwundete, Chef des Finnländischen Garde-Regts, der Garde-Equipage, des Kargopol'schen Dragoner-Regts Nr. 5, des Wolynischen Ulanen-Regts Nr. 6, des Narwa'schen Husaren-Regts Nr. 13, des Grusischen Grenadier-Regts Nr. 14, des Murom'schen Infanterie-Regts Nr. 21, der 1. und der 29. Flotten-Equipage, der Marineschule; Inhaber des k. k. österr. Inf.-Regts Nr. 18 und Chef des kgl. preuß. 2. Rhein. Husaren-Regts Nr. 9, Inhaber des kgl. bayer. 6. Chevau-legers-Regts; verm. 11. September (30. August) 1848 mit

Großfürstin A l e x a n d r a Josephowna, vorher A l e x a n d r a Friederike Henriette Pauline Mariane Elisabeth, geb. 8. Juli (26. Juni) 1830, des † Herzogs Joseph zu Sachsen-Altenburg Tochter, Chef des Gluchow'schen Dragoner - Regiments Nr. 6.

Kinder: 1) Großfürst N i c o l a u s Constantinowitsch, geb. 14./2. Februar 1850.

2) Großfürstin O l g a Constantinowna, geb. 3. Sept. (22. August) 1851; verm. zu St. Petersburg am 27./15. Oct. 1867 mit Georg I., König der Hellenen; Chef des Jelissawetgrad'schen Husaren-Regts Nr. 3.

3) Großfürstin W e r a Constantinowna, geb. 16./4. Febr. 1854; verm. zu Stuttgart 8. Mai 1874 mit Herzog Eugen von Württemberg; Wittwe 27. Januar 1877, Chef des 22. Inf.-Regts von Nischni-Nowgorod.

4) Großfürst C o n s t a n t i n Constantinowitsch, geb. 22./10. August 1858, Flügel-Adjutant, Lieutenant in der Armee und Marine, Chef des Grenadier - Regiments von Tiflis Nr. 15.

5) Großfürst D m i t r i Constantinowitsch, geb. 13./1. Juni 1860, Flügel-Adjutant und Lieut., Chef des Grenad.-Regts von Mingrelien Nr. 16.

3. Großfürst N i c o l a u s Nicolajewitsch, geb. 8. August (27. Juli) 1831, General-Adjutant, General-Feldmarschall, General-Inspector des Genie-Corps und der gesammten Cavallerie, Chef des Garde-Ulanen-Regiments, des Astrachan'schen Dragoner-Regts Nr. 8, des Alexandria'schen Husaren-Regts Nr. 5, des Twer'schen Dragoner-Regts Nr. 15, des Sibirischen Grenadier-Regts Nr. 9, des Wolynischen Infant.-Regts Nr. 53, des 1 Kaukasischen und des 6. Sappeur-Bataillons; Inhaber des k. k. österr. Husaren-Regts Nr. 2 und Chef des kgl. preuß. Westpreußischen Cuirassier-Regts Nr. 5; verm. 6. Februar (25. Januar) 1856 mit

Großfürstin A l e x a n d r a Petrowna, vorher A l e x a n d r a Friederike Wilhelmine, geb. 2. Juni (21. Mai) 1838, des Prinzen Constantin Friedrich P e t e r von Oldenburg Tochter; Chef des Charkow'schen Ulanen - Regiments Nr. 4.

Söhne: 1) Großfürst N i c o l a u s Nicolajewitsch, geb. 18./6. November 1856, Flügel - Adjutant und Oberst, Chef des Litthauischen Garde-Regts und des Schitomir'schen Infant.-Regts Nr. 56.

2) Großfürst P e t e r Nicolajewitsch, geb. 22./10. Januar 1864, Fähnrich, Chef des Grenadier - Sappeur - Bataillons.

4. Großfürst Michael Nicolajewitsch, geb. 25./13. October 1832, Gen.-Adjutant, General-Feldmarschall, Präsident des Reichsrathes, Chef der 2. Garde-Artill.-Brigade, der 2. Batterie der reitenden Garde-Artill.-Brigade, des Garde-Grenadier-Regts zu Pferde, des Kinburn'schen Dragoner-Regts Nr. 7, des Weiß-russischen Husaren-Regts Nr. 7, des Wladimir'schen Ulanen-Regts Nr. 13, des Taurischen Grenadier-Regts Nr. 6, des Kasan'schen Infant.-Regts Nr. 64, des Infant.-Regts vom Schwarzen Meere Nr. 149, des 1. Kaukasischen Schützen-Bataillons, der Kaukasischen Grenadier-Artill.-Brigade, der 10. Artill.-Brigade und der 2. Constantin'schen Militairschule; erster und zweiter Chef des Dragoner-Regiments des Militair-Ordens Nr. 13; Inhaber des k. k. österr. Infant.-Regts Nr. 26 und Chef des kgl. preuß. 1. Schlesischen Husaren-Regts Nr. 4; verm. 28./16. August 1857 mit

Großfürstin Olga Feodorowna, vorher Cäcilie Auguste, geb. 20./8. September 1839, des † Großherzogs Leopold von Baden Tochter; Chef der 21. Artillerie-Brigade.

Kinder: 1) Großfürst Nicolaus Michailowitsch, geb. 26./14. April 1859, Flügel-Adjut. und Hauptmann, Chef der 3. Artill.-Brigade der Garde und Grenadiere und des Dagestan'schen Inf.-Regts Nr. 82.

2) Großfürstin Anastasia Michailowna, geb. 28./16. Juli 1860; verm. 24./12. Januar 1879 mit dem Erbgroßherzog Friedrich Franz von Mecklenburg-Schwerin; Chef des Choper'schen Kosaken-Regts vom Kuban.

3) Großfürst Michael Michailowitsch, geb. 16./4. October 1861, Sec.-Lieut., Chef der 4. Batterie der reitenden Garde-Artillerie und des Brest'schen Infanterie-Regiments Nr. 49.

4) Großfürst Georg Michailowitsch, geb. in Tiflis 23./11. August 1863, Fähnrich, Chef des Apscheron'schen Infanterie-Regts Nr. 81 und der 3. Batterie der reitenden Artillerie-Brigade.

5) Großfürst Alexander Michailowitsch, geb. in Tiflis 13./1. April 1866, Fähnrich, Chef des Infanterie-Regts der Krim Nr. 73.

6) Großfürst Sergius Michailowitsch, geb. 7. October (25. Sept.) 1869, Fähnrich, Chef des Infanterie-Regts von Baku Nr. 153.

7) Großfürst Alexis Michailowitsch, geb. 28./16. December 1875, Chef des Alexandropol'schen Infanterie-Regiments Nr. 161.

Großvaters-Bruder.

† Großfürst Michael Pawlowitsch (geb. 8. Febr. [28. Januar] 1798, † 9. September [28. August] 1849), Großmeister der Artillerie, Sohn des Kaisers Paul (geb. 1. October [20. September] 1754, † 24./12. März 1801) und dessen 2r Gemahlin Maria Feodorowna (geb. 25./14. October 1759, † 5. November [24. October] 1828), des Herzogs Friedrich Eugen von Württemberg Tochter; verm. 20./8. Februar 1824 mit Großfürstin Helene Paulowna, vorher Friederike Charlotte Marie, geb. 9. Januar 1807 (28. Dec. 1806, † 2. Febr. [21. Januar] 1873), des † Prinzen Paul von Württemberg Tochter.

Dessen Tochter: Großfürstin Catharina Michailowna, geb. 28./16. August 1827; verm. 16./4. Februar 1851 mit Georg, Herzog von Mecklenburg-Strelitz; Wittwe 20./8. Juni 1876.

Sachsen.

[S. Jahrgang 1831, S. (1), und 1848, S. 1.]

A. Ernestinische (ältere) Linie

mit den Häusern Weimar, Meiningen, Altenburg und Coburg und Gotha.

[Lutherischer Confession. — S. Jahrg. 1848, S. 1.]

I. Weimarische Linie.

Sachsen-Weimar-Eisenach.

[S. Jahrgang 1848, S. 5.]

Carl Alexander August Johann, Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach, Landgraf in Thüringen, Markgraf zu Meißen, gefürsteter Graf zu Henneberg, Herr zu Blankenhayn, Neustadt und Tautenburg ꝛc. ꝛc., geb. 24. Juni 1818, Sohn des Großherzogs Carl Friedrich (geb. 2. Februar 1783) und der Großherzogin Maria Paulowna (geb. 4./16. Februar 1786, † 23. Juni 1859, des † Kaisers Paul I. von Rußland Tochter); succ. seinem Vater 8. Juli 1853; kgl. preuß. und kgl. sächs. Gen. der Cavallerie, kais. russ. Gen.-Lieut., Chef des kais. russ. Ingermanländ'schen Husaren-Regts Nr. 10, des kgl. preuß. Rheinischen Cuirassier-Regts Nr. 8 und Oberst-Inhaber des k. k. österr. Infant.-Regts Nr. 64; Rector der großhzgl. und hzgl. sächsischen Gesammt-Universität zu Jena 26. August 1853; verm. 8. Oct. 1842 mit

Großherzogin Wilhelmine Marie Sophie Luise, geb. 8. April 1824, Tochter des 17. März 1849 † Königs Wilhelm II. der Niederlande und dessen 1. März 1865 † Gemahlin Anna Paulowna, des † Kaisers Paul I. von Rußland Tochter.

Kinder: 1. Erbgroßherzog Carl August Wilhelm Nicolaus Alexander Michael Bernhard Heinrich Friedrich Stephan, geb. 31. Juli 1844, kgl. preuß. Oberst à la suite des 94. Infant.-Regts „Großherzog von Sachsen" und des 15. Husaren-Regts, kgl. sächs. Oberst à la suite des 1. kgl. sächs. Husaren-Regiments Nr. 18, und kais. russ. Oberst à la suite des Husaren-Regts „Ingermanland"; verm. zu Friedrichshafen 26. August 1873 mit

Erbgroßherzogin Pauline Ida Marie Olga Henriette Catharina, Herzogin zu Sachsen, geb. zu Stuttgart 25. Juli 1852, des Prinzen Hermann, Herzogs zu Sachsen, und der Prinzessin Auguste, geb. Prinzessin von Württemberg, Tochter (s. unten).

Söhne: 1) Prinz Wilhelm Ernst Carl Alexander Friedrich Heinrich Bernhard Albert Georg Hermann, Herzog zu Sachsen, geb. 10. Juni 1876.

2) Prinz Bernhard Carl Alexander Hermann Heinrich Wilhelm Oscar Friedrich Franz Peter, Herzog zu Sachsen, geb. 18. April 1878.

2. Prinzessin Marie Alexandrine Anna Sophie Auguste Helene, Herzogin zu Sachsen, geb. 20. Januar 1849; verm. 6. Februar 1876 mit Prinz Heinrich VII. Reuß, geb. 14. Juli 1825, kgl. preuß. General-Lieutenant und General-Adjutant des Deutschen Kaisers, Königs von Preußen, Botschafter in Wien.

3. Prinzessin Elisabeth Sibylle Marie Dorothea Luise Anna Amalia, Herzogin zu Sachsen, geb. 28. Februar 1854.

Schwester.

Prinzessin Marie Luise Augusta Catharine, Herzogin zu Sachsen, geb. 30. Sept. 1811; verm. 11. Juni 1829 mit Wilhelm, damaligem Prinzen von Preußen, jetzigem Deutschen Kaiser und König von Preußen.

Vaters - Bruder.

Sohn des Großherzogs Carl August (geb. 3. September 1757, † 14. Juni 1828) und der Großherzogin Luise Auguste (geb. 30. Januar 1757, † 14. Februar 1830), des Landgrafen Ludwig IX. von Hessen - Darmstadt Tochter:

† Herzog Carl Bernhard (geb. 30. Mai 1792, † 31. Juli 1862), königl. niederländischer General der Infanterie; verm. 30. Mai 1816 mit Herzogin Ida (geb. 25. Juni 1794, † 4. April 1852), des † Herzogs Georg zu Sachsen-Meiningen Tochter.

Dessen Söhne: 1. Pr. Wilhelm August Eduard, Herzog zu Sachsen, geb. 11. Oct. 1823 zu Bushy-Park (London), kgl. grossbrit. General-Lieut., Befehlshaber des Süd-Militair-Bezirks [Portsmouth]; verm. 27. November 1851 mit

Lady Augusta Catharina geb. Gordon Lennox, geb. 14. Januar 1827, seit 1851 Gräfin von Dornburg, Tochter des 21. October 1860 † Carl Gordon Lennox, Herzogs von Richmond, und der Caroline, geb. Lady Pagott (Tochter des Marquis von Anglesey).

2. Pr. Hermann Bernhard Georg, Herzog zu Sachsen, geb. zu Schloß Altenstein (Meiningen) 4. August 1825, kgl. württemb. General der Cavallerie à la suite der Armee; verm. 17. Juni 1851 mit

Prinzessin Auguste Wilhelmine Henriette, geb. 4. October 1826, des † Königs Wilhelm von Württemberg jüngster Tochter.

Kinder: 1) Prinzessin Pauline Ida Maria Olga Henriette Catharina, Herzogin zu Sachsen, geb. zu Stuttgart 25. Juli 1852; verm. zu Friedrichshafen 26. August 1873 mit dem Erbgroßherzoge Carl August von Sachsen-Weimar-Eisenach, geb. 31. Juli 1844.

2) Pr. Wilhelm Carl Bernhard Hermann, Herzog zu Sachsen, geb. zu Stuttgart 31. December 1853.

3) Pr. Bernhard Wilhelm Georg Hermann, Herzog zu Sachsen, geb. zu Stuttgart 10. October 1855, Sec.-Lieut. im Thüringischen Husaren-Regiment Nr. 12.

4) Pr. Alexander-Wilhelm Bernhard Carl Hermann, Herzog zu Sachsen, geb. zu Stuttgart 22. Juni 1857; Sec.-Lieutenant im kgl. sächs. Garde-Reiter-Regiment.

5) Pr. Ernst Carl Wilhelm, Herzog zu Sachsen, geb. zu Stuttgart 9. August 1859.

6) Prinzessin Olga Maria Ida Sophie Pauline Auguste, Herzogin zu Sachsen, geb. zu Stuttgart 8. September 1869.

3. Pr. Friedrich Gustav Carl, Herzog zu Sachsen, geb. zu Zeewerghem bei Gent 28. Juni 1827, k. k. österr. General-Major a. D.; verm. 14. Februar 1870 in morganatischer Ehe mit Freiin Pierina von Neupurg, geb. Marcocchia Edle von Marcaini, geb. 29. Juni 1847; Wittwer seit 22. April 1879.

II. Gothaische Linie.

a) Sachsen-Meiningen und Hildburghausen.

Georg II. Herzog zu Sachsen-Meiningen und Hildburghausen, Jülich, Cleve und Berg, auch Engern und Westfalen, souverainer Fürst zu Saalfeld, Landgraf in Thüringen, Markgraf zu Meißen, gefürsteter Graf zu Henneberg, Graf zu Camburg, zu der Mark und Ravensberg, Herr zu Kranichfeld, zu Ravenstein ꝛc. ꝛc., geb. 2. April 1826, succ. seinem Vater, dem Herzog Bernhard Erich Freund (s. unten), bei dessen Rücktritt von der Regierung 20. September 1866; königl. preuß. General und Chef des kgl. preuß. 2. Thüringischen Infanterie-Regts Nr. 32; verm. I) 18. Mai 1850 mit Prinzessin Friederike Luise Wilhelmine Marianne Charlotte (geb. 21. Juni 1831), des † Prinzen Albrecht von Preußen Tochter; Wittwer 30. März 1855; verm. II) 23. October 1858 mit Prinzessin Feodore Victorie Adelheid Pauline Amalie Marie (geb. 7. Juli 1839), des † Fürsten Ernst zu Hohenlohe-Langenburg Tochter; Wittwer 10. Febr. 1872; verm. III) in morganatischer Ehe zu Liebenstein 18. März 1873 mit Helene, Freifrau von Heldburg, geb. Franz.

Kinder: a) 1r **Ehe:** 1. Erbprinz Bernhard Friedrich Wilhelm Albrecht Georg, Herzog zu Sachsen, geb. 1. April 1851, Major beim Großen Generalstabe der kgl preuß. Armee und Major à la suite des 6. Thüring. Infanterie-Regts Nr. 95; verm. 18. Februar 1878 mit

Erbprinzessin Victoria Elisabeth Auguste Charlotte von Preußen, geb. 24. Juli 1860, des Kronprinzen des Deutschen Reiches und von Preußen Tochter.

Tochter: Prinzessin Feodora Victoria Auguste Marianne Maria, geb. zu Potsdam 12. Mai 1879.

2. Prinzessin Marie Elisabeth, Herzogin zu Sachsen, geb. 23. September 1853.

— b) 2r **Ehe:** 3. Pr. Ernst Bernhard Victor Georg, Herzog zu Sachsen, geb. zu Meiningen 27. September 1859; Second-Lieutenant à la suite des 6. Thüringischen Infanterie-Regiments Nr. 95.

4. Pr. Friedrich Johann Bernhard Hermann Heinrich Moritz, Herzog zu Sachsen, geb. zu Meiningen 12. October 1861; Second-Lieutenant im Feld-Artillerie-Regiment Nr. 15 und à la suite des 6. Thüringischen Infanterie-Regiments Nr. 95.

Schwester.

Prinzessin Auguste Luise Adelheid Caroline Ida, Herzogin zu Sachsen, geb. 6. August 1843; verm. mit Moritz, Prinzen von Sachsen-Altenburg, Herzog zu Sachsen.

Eltern.

Bernhard Erich Freund, Herzog zu Sachsen-Meiningen, geb. 17. December 1800; succ. seinem Vater, Herzog Georg (geb. 4. Februar 1761), 24. December 1803 unter Vormundschaft seiner Mutter, der Herzogin Luise, geb. Prinzessin von Hohenlohe-Langenburg († 30. April 1837); übernimmt die Regierung am 17. December 1821, legt zu Gunsten des Erbprinzen Georg die Regierung nieder 20. September

1866; kgl. preuß. General der Infanterie, kgl. sächs. General der Reiterei, Oberst-Inhaber des k. k. österr. Linien-Infanterie-Regts Nr. 46; verm. 23. März 1825 mit

Herzogin Marie Friederike Wilhelmine Christiane, geb. 6. September 1804, Tochter des † Kurfürsten Wilhelm II. von Hessen und dessen Gemahlin Friederike Christ. Auguste († 19. Februar 1841), des † Königs Friedrich Wilhelm II. von Preußen Tochter.

---

b) Sachsen-Altenburg
(vormals Hildburghausen).

Ernst Friedrich Paul Georg Nicolaus, Herzog von Sachsen-Altenburg ꝛc. ꝛc., geb. 16. Sept. 1826, Sohn des Herzogs Georg Carl Friedrich (geb. 24. Juli 1796, † 3. August 1853) und der Herzogin Marie Luise Friederike Alexandrine Elisabeth Charlotte Catharina (geb. 31. März 1803, † 26. October 1862), des † Erbgroßherzogs Friedrich Ludwig von Mecklenburg-Schwerin Tochter; succed. seinem Vater 3. August 1853; kgl. preuß., auch kgl. sächs. General der Infanterie, Chef des kgl. preuß. 2. Schles. Jäger-Bataillons Nr. 6, des kgl. sächs. 1. Jäger-Bataillons Nr. 12 und des kais. russ. Infanterie-Regiments „Bialostok" Nr. 50, verm. 28. April 1853 mit

Herzogin Friederike Amalie Agnes, geb. 24. Juni 1824, des † Herzogs Leopold Friedrich von Anhalt Tochter.

Tochter: Prinzessin Marie Friederike Leopoldine Georgine Auguste Alexandra Elisabeth Therese Josephine Helene Sophie, Herzogin zu Sachsen, geb. 2. August 1854; verm. zu Berlin 19. April 1873 mit dem Prinzen Friedrich Wilhelm Nicolaus Albrecht von Preußen, geb. 8. Mai 1837.

Bruder.

Pr. Moritz Franz Friedrich Constantin Alexander Heinrich August Carl Albrecht, Herzog zu Sachsen, geb. 24. October 1829, kgl. preuß. General-Lieutenant à la suite des Garde-Husaren-Regiments und des 7. Thüring. Infant.-Regts Nr. 96; verm. 15. October 1862 mit

Prinzessin Auguste Luise Adelheid Caroline Ida, Herzogin zu Sachsen, geb. 6. August 1843, des Herzogs Bernhard Erich Freund von Sachsen-Meiningen Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Maria Anna, Herzogin zu Sachsen, geb. zu Altenburg 14. März 1864; verm. zu Altenburg 16. April 1882 mit Stephan Albrecht Georg, Erbprinzen zu Schaumburg-Lippe, geb. 10. October 1846.

2. Prinzessin Elisabeth Auguste Marie Agnes, Herzogin zu Sachsen, geboren zu Meiningen 25. Januar 1865.

3. Prinz Ernst Bernhard Georg Johann Carl Friedrich Peter Albert, Herzog zu Sachsen, geb. zu Altenburg 31. August 1871.

4. Prinzessin Luise Charlotte Marie Agnes, Herzogin zu Sachsen, geb. zu Altenburg 11. August 1873.

Vaters-Brüder.

1. † Herzog Joseph Friedrich Ernst Georg Carl (geb. 27. August 1789, † 25. November 1868); succ. seinem Vater, Herzog Friedrich (geb. 29. April 1763),

29. September 1834; entsagt der Regierung zu Gunsten seines Bruders, des † Herzogs Georg, 30. November 1848; verm. 24. April 1817 mit Herzogin Luise Amalie Wilhelmine Philippine (geb. 28. Juni 1799), des † Herzogs Ludwig Friedrich Alexander von Württemberg Tochter; Wittwer 28. Nov. 1848.

Dessen Töchter: 1) Prinzessin Alexandrine Marie Wilhelmine Catharina Charlotte Therese Henriette Luise Pauline Elisabeth Friederike Georgine, Herzogin zu Sachsen, geb. 14. April 1818; verm. 18. Februar 1843 mit dem Kronprinzen Georg, nachmaligem König Georg V. von Hannover; Wittwe 12. Juni 1878.

2) Prinzessin Henriette Friederike Therese Elisabeth, Herzogin zu Sachsen, geb. 9. October 1823.

3) Prinzessin Elisabeth Pauline Alexandrine, Herzogin zu Sachsen, geb. 26. März 1826; verm. 10. Februar 1852 mit Nicolaus Friedrich Peter, Großherzog von Oldenburg, geb. 8. Juli 1827.

4) Prinzessin Alexandra Friederike Henriette Pauline Mariane Elisabeth, jetzt Alexandra Josephowna, Herzogin zu Sachsen, geb. 8. Juli 1830; verm. 11. September 1848 mit Constantin Nicolajewitsch, Großfürsten von Rußland, geb 21./9. Sept. 1827.

2. † Pr. Eduard Carl Wilhelm Christian, Herzog zu Sachsen (geb. 3. Juli 1804, † 16. Mai 1852), verm. I) 25. Juli 1835 mit Prinzessin Amalie Antoinette Caroline Adrienne (geb. 30. April 1815, † 14. Januar 1841), des † Fürsten Carl Anton Friedrich zu Hohenzollern-Sigmaringen Tochter; verm. II) mit Prinzessin Luise Caroline, geb. Prinzessin von Reuß zu Greiz (geb. 3. December 1822, † 28. Mai 1875), des † Fürsten Heinrich XIX. Reuß zu Greiz Tochter; verm. 8. März 1842; wieder verm. 27. Decbr. 1854 mit Heinrich IV., Prinzen von Reuß-Schleiz-Köstritz.

Dessen Kinder: a) 1r Ehe: 1) Prinzessin Therese Amalie Caroline Josephine Antoinette, Herzogin zu Sachsen, geb. 21. Decbr. 1836; verm. 16. April 1864 mit Nicolaus August, Prinzen von Schweden und Norwegen, Herzog von Dalekarlien; Wittwe 4. März 1873.

2) Prinzessin Antoinette Charlotte Marie Josephine Caroline Frida, Herzogin zu Sachsen, geb. 17. April 1838; verm. 22. April 1854 mit Leopold Friedrich Franz Nicolaus, damaligem Erbprinzen, jetzigem Herzog von Anhalt, geb. 29. April 1831.

— b) 2r Ehe: 3) Pr. Albert Heinrich Joseph Carl Victor Georg Friedrich, Herzog zu Sachsen, geb. 14. April 1843, kais. russ. General-Major à la suite des Kaisers, Commandeur-Oberst des kais. russ. 2. Garde-Husaren-Regiments.

4) Prinzessin Marie Gasparine Amalie Antoinette Caroline Charlotte Elisabeth Luise, Herzogin zu Sachsen, geb. 28. Juni 1845; verm. 12. Juni 1869 mit Carl Günther, damaligem Erbprinzen, jetzigem Fürsten von Schwarzburg-Sondershausen, geb. 7. August 1830.

---

c) Sachsen-Coburg und Gotha.

[Lutherischer Confession. — Siehe Jahrg. 1831, S. (1), und 1848.]

Ernst II. August Carl Johannes Leopold Alexander Eduard, Herzog zu Sachsen-Coburg und Gotha, Jülich, Cleve und Berg, auch Engern und Westfalen, Landgraf in Thüringen, Markgraf zu Meißen, gefürsteter

Graf zu Henneberg, Graf zu der Mark und Ravensberg, Herr zu Ravenstein und Tonna, geb. 21. Juni 1818, Sohn des Herzogs Ernst I. Anton Carl Ludwig (geb. 2. Januar 1784; Herzog von Sachsen-Coburg-Saalfeld 9. Decbr. 1806, Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha durch den Erbvertrag vom 12. Nov. 1826) aus dessen 1r Ehe mit Herzogin Dorothea Luise Pauline Charlotte Friederike Auguste († 30. August 1831), des 17. Mai 1822 † Herzogs August von Sachsen-Gotha-Altenburg Tochter; succ. seinem Vater 29. Januar 1844; kgl. preuß. Gen. der Cavallerie und kgl. sächs. Gen.-Lieut. der Reiterei, Chef des kgl. preuß. Magdeb. Cuirassier-Regts Nr. 7; verm. 3. Mai 1842 mit Herzogin Alexandrine Luise Amalie Friederike Elisabeth Sophie, geb. 6. December 1820, des † Großherzogs Leopold von Baden Tochter.

Bruder.

† Prinz Albrecht Franz August Carl Emanuel (geb. 26. August 1819, † 14. December 1861), Prinz von Coburg und Gotha, Herzog zu Sachsen.

Dessen Wittwe und **Nachkommen** s. unter „Großbritannien".

Vaters-Brüder.

[Söhne des Großvaters, Herzogs Franz Friedrich Anton von S.-Coburg-Saalfeld († 9. Dec. 1806), aus dessen 2ter Ehe mit Auguste Caroline Sophie († 16. Nov. 1831), des Grafen Heinrich XXIV. Reuß zu Ebersdorf Tochter.]

1. † Pr. Ferdinand Georg August (geb. 28. März 1785, † 27. Aug. 1851), verm. 2. Januar 1816 mit Prinzessin Marie Antonie Gabriele (geb. 2. Juli 1797, † 25. Sept. 1862), des † Fürsten Franz Joseph von Kohary Tochter (kath. Conf.).

Dessen Söhne (kath. Conf.): 1) Pr. Ferdinand August Franz Anton, geb. 29. October 1816, König von Portugal und Algarbien, Herzog zu Sachsen; verm. durch Procur. 1. Januar und in Person 9. April 1836 mit Königin Maria II. da Gloria von Portugal (geb. 4. April 1819); Wittwer 15. November 1853 (s. „Portugal").

2) † Pr. August Ludwig Victor (geb. 13. Juni 1818, Herzog zu Sachsen, k. k. österr. General-Major und kgl. sächs. General-Lieutenant; † 26. Juli 1881). **Dessen Wittwe:**

Prinzessin Marie Clementine Caroline Leopoldine Clotilde, geb. Prinzessin von Bourbon-Orleans, geb. 3. Juni 1817, des † Königs der Franzosen Ludwig Philipp Tochter; verm. 20. April 1843.

Dessen Kinder: (1) Prinz Ferdinand Philipp Maria August Raphael, geb. 28. März 1844, Herzog zu Sachsen, k. k. österr. General-Major, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; verm. 4. Februar 1875 mit

Prinzessin Luise, Herzogin zu Sachsen, geb. 18. Februar 1858, des Königs der Belgier, Leopold II., Tochter.

Kinder: [1] Prinz Leopold Clemens Philipp August Maria, Herzog zu Sachsen, geb. 19. Juli 1878.

[2] Prinzessin Dorothea Marie Henriette Auguste Louise, Herzogin zu Sachsen, geb. 30. April 1881.

(2) Pr. Ludwig August Maria Eudes, geb. 9. August 1845, Herzog zu Sachsen, Admiral in der kais. brasil. Marine [Rio de Janeiro]; verm. 15. December 1864 mit Prinzessin Leopoldina Theresa Franzisca ꝛc. (geb. 13. Juli 1847), des Kaisers Pedro II. von Brasilien Tochter; Wittwer 7. Februar 1871.

Söhne: [1] Prinz Pedro August Ludwig Maria Michael Gabriel Raphael Gonzaga, Herzog zu Sachsen, geb. zu Rio de Janeiro 19. März 1866.
[2] Prinz August Leopold Philipp Maria Michael Gabriel Raphaël Gonzaga, Herzog zu Sachsen, geb. zu Rio de Janeiro 6. December 1867.
[3] Prinz Joseph Ferdinand Franz Maria Michael Gabriel, Herzog zu Sachsen, geb. 21. Mai 1869.
[4] Prinz Ludwig Gustav Clemens Maria Michael Gabriel Raphaël Gonzaga, Herzog zu Sachsen, geb. 15. Sept. 1870.
(3) Prinzessin Marie Adelheid Clotilde Amalie, geb. 8. Juli 1846, Herzogin zu Sachsen; verm. zu Coburg 12. Mai 1864 mit Joseph Carl Ludwig, Erzherzog von Oesterreich.
(4) Prinzessin Marie Luise Franzisca Amalie, geb. 23. October 1848, Herzogin zu Sachsen, StkrD.; verm. 20. September 1875 mit Maximilian, Herzog in Bayern, geb. 7. December 1849.
(5) Prinz Ferdinand Maximilian Carl Leopold Maria, geb. zu Wien 26. Februar 1861, Herzog zu Sachsen. k. k. Lieutenant im 11. Husaren-Regiment.
3) Pr. Leopold Franz Julius, geb. 31. Januar 1824, Herzog zu Sachsen, k. k. General-Major a. D.; morganatisch verm. zu Wien mit Constanze Adelheid Therese Freifrau von Ruttenstein.
2. † Leopold I. Georg Christian Friedrich, König der Belgier, Herzog zu Sachsen (geb. 16. December 1790, † 10. December 1865); verm. 9. August 1832 mit Louise, Prinzessin von Orleans (geb. 3. April 1812, † 11. Octbr. 1850), Tochter des † Königs Ludwig Philipp.
Dessen Nachkommen s. unter „Belgien".

B. Albertinische (jüngere) Linie.

Königliches Haus Sachsen.

[Katholischer Confession. — Siehe Jahrg. 1848, S. 6.]

Albert Friedrich August Anton Ferdinand Joseph Carl Maria Baptist Nepomuk Wilhelm Xaver Georg Fidelis, König von Sachsen, geb. 23. April 1828, Sohn des Königs Johann (geb. 12. Dec. 1801, † 29. Oct. 1873) und der Königin Amalie (geb. 13. Nov. 1801, † 8. Nov. 1877), des † Königs Maximilian I. von Bayern Tochter; succ. 29. October 1873 seinem Vater; Generalfeldmarschall, Chef des kaiserl. russ. Kopor'schen Infant.-Regiments Nr. 4, Inhaber des k. k. österr. 3. Dragoner-Regts „König von Sachsen", Chef des ostpreußischen Dragoner-Regts Nr. 10; verm. 18. Juni 1853 mit
Königin **Caroline** Friederike Franzisca Stephanie Amalie Cäcilia, geb. 5. August 1833, des † Prinzen Gustav von Wasa Tochter.

Geschwister.

1. Prinzessin Maria Elisabeth Maximiliana Ludovica Amalie Franzisca Sophie Leopoldine Anna Baptista Xaveria Nepomucena, Herzogin zu Sachsen, geb. 4. Februar 1830; verm. 22. April 1850 mit Ferdinand Maria Albert Amadeus Philibert Vincenz, Prinzen

von Sardinien, Herzog von Genua; Wittwe 10. Februar 1855; wieder verm. im Octbr. 1856 morganatisch mit dem Marchese Rapallo.

2. Pr. Friedrich August Georg Ludwig Wilhelm Maximilian Carl Maria Nepomuk Baptist Xaver Cyriacus Romanus, Herzog zu Sachsen, geb. 8. August 1832, kgl. sächs. General der Infanterie, commandirender General des XII. Armee-Corps, Chef des 7. Infanterie-Regts Nr. 106, des Schützen- (Füsilier-) Regts Nr. 108 und des königl. preuß. Altmärkischen Ulanen-Regiments Nr. 16; verm. 11. Mai 1859 mit

Prinzessin Maria Anna rc., Infantin von Portugal und Algarbien, geb. 21. Juli 1843, StkrD. (s. „Portugal").

Kinder: 1) Prinzessin Mathilde Marie Auguste Victoria Leopoldine Caroline Luise Franzisca Josepha, geb. 19. März 1863.

2) Pr. Friedrich August Johann Ludwig Carl Gustav Gregor Philipp, geb. 25. Mai 1865, Chef des 5. Infanterie-Regts Nr. 104, Second-Lieutenant im 1. (Leib-) Grenadier-Regiment Nr. 100.

3) Prinzessin Maria Josepha Luise Philippine Elisabeth Pia Angelica Margarethe, geb. 31. Mai 1867.

4) Prinz Johann Georg Pius Carl Leopold Maria Januarius Anacletus, geb. zu Dresden 10. Juli 1869, Second-Lieutenant im Schützen- (Füsilier-) Regt „Prinz Georg" Nr. 108, Chef des 8. Inf.-Regiments Nr. 107.

5) Prinz Max Wilhelm August Albert Carl Gregor Odo, geb. 17. November 1870.

6) Prinz Albert Carl Anton Ludwig Wilhelm Victor, geb. 25. Februar 1875.

Schaumburg-Lippe.

[Reform. Confession. — Residenz: Bückeburg. — S. Jahrg. 1848, S. 44.]

Adolf Georg, Fürst zu Schaumburg-Lippe rc., geb. 1. August 1817, Sohn des † Fürsten Georg Wilhelm (geb. 20. December 1784) und der † Fürstin Ida Caroline Luise (geb. 26. Sept. 1796, † 12. April 1869), des † Fürsten Georg von Waldeck und Pyrmont Tochter; succed. seinem Vater 21. November 1860; kgl. preuß. General der Cavallerie, Chef des kgl. preußischen Westfälischen Jäger-Bataillons Nr. 7; verm. 25. October 1844 mit

Fürstin **Hermine**, geb. 29. September 1827, des † Fürsten Georg Friedrich Heinrich zu Waldeck und Pyrmont Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Hermine, geb. 5. October 1845; verm. 16. Februar 1876 mit Wilhelm Ferdinand Maximilian Carl, Herzog von Württemberg, geb. 3. September 1828.

2. Erbprinz Stephan Albrecht Georg, geb. 10. Oct. 1846, Oberst-Lieutenant à la suite des kgl. preuß. Garde-Husaren-Regiments; verm. 16. April 1882 mit

Erbprinzessin Maria Anna, Herzogin zu Sachsen, geb. 14. März 1864, des Prinzen Moritz von Sachsen-Altenburg Tochter.

3. Pr. Peter Hermann, geb. 19. Mai 1848, Major à la suite des kgl. preuß. Westfälischen Jäger-Bataillons Nr. 7,

4. Prinzessin Ida Mathilde Adelheid, geb. 28. Juli 1852; verm. 8. Oct. 1872 mit dem regierenden Fürsten Heinrich XXII. Reuß älterer Linie.
5. Pr. Otto Heinrich, geb. 13. September 1854, Premier-Lieutenant à la suite des kgl. preuß. 1. Westfälischen Husaren-Regiments Nr. 8.
6. Pr. Adolf Wilhelm Victor, geb. 20. Juli 1859, Second-Lieutenant à la suite des kgl. preuß. Westfälischen Jäger-Bataillons Nr. 7.

Geschwister.

1. Prinzessin Mathilde Auguste Wilhelmine Caroline, geb. 11. September 1818; verm. 15. Juli 1843 mit Eugen Wilhelm Alexander Erdmann, Herzog von Württemberg; Wittwe 8. Januar 1875.
2. Prinzessin Adelheid Christine Juliane Charlotte, geb. 9. März 1821, verm. 16. October 1841 mit dem Herzoge Friedrich zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (s. „Holstein“).
3. Prinzessin Ida Marie Auguste Friederike, geb. 26. Mai 1824.
4. Pr. Wilhelm Carl August, geb. 12. December 1834, k. k. Oberst der Reserve des 14. Dragoner-Regts „Fürst Windisch-Grätz“, Besitzer der Standesherrschaft Nachod in Böhmen, erbl. Mitglied des österr. Reichsraths [Ratibořitz bei Böhmisch-Skalitz]; verm. 30. Mai 1862 mit Prinzessin Bathildis Amalgunde, geb. 29. December 1837, des † Prinzen Friedrich August von Anhalt Tochter.
   Kinder: 1) Prinzessin Charlotte Marie Ida Luise Hermine Mathilde, geb. zu Ratibořitz 10. October 1864.
   2) Prinz Friedrich Georg Wilhelm Bruno, geb. zu Ratibořitz 30. Januar 1868.
   3) Prinz Christian Albrecht Gaëtano Carl Wilhelm, geb. 24. October 1869.
   4) Prinz Maximilian August Jaroslav Adalbert Hermann, geb. zu Ratibořitz 13. März 1871.
   5) Prinzessin Bathildis Marie Leopoldine Anna Auguste, geb. 21. Mai 1873.
   6) Prinzessin Friederike Adelheid Marie Louise Hilda Eugenie, geb. 22. September 1875.
   7) Prinzessin Alexandra Caroline Marie Ida Henriette Juliane, geb. 9. Juni 1879.
5. Prinzessin Elisabeth Wilhelmine Auguste Marie, geb. 5. März 1841; verm. 30. Januar 1866 mit Wilhelm, Prinzen von Hanau (s. „Hessen“, Kurhaus); geschieden im Juni 1868.

Schwarzburg.

[Lutherischer Confession. — S. Jahrg. 1832, S. (57), und 1848, S. 74.]

Schwarzburg-Sondershausen.

[S. Jahrgang 1848, S. 74.]

Karl Günther, Fürst von Schwarzburg-Sondershausen, geb. 7. August 1830, Sohn des Fürsten Günther, tritt am 17. Juli 1880 nach Verzichtleistung seines Vaters die Regierung an, Senior des fürstl. Gesammthauses Schwarzburg, kgl. preuß. General-Lieutenant à la suite der Armee; verm. 12. Juni 1869 mit

Fürstin Marie Gasparine Amalie Antonie Caroline Charlotte Elisabeth Luise, Herzogin zu Sachsen, geb. 28. Juni 1845, des † Prinzen Eduard zu Sachsen-Altenburg, Herzogs von Sachsen, Tochter 2r Ehe.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Prinzessin Elisabeth Caroline Luise, geb. 22. März 1829.
2. Pr. Günther Leopold, geb. 2. Juli 1832, kgl. preuß. General-Major à la suite der Armee.

b) aus des Vaters zweiter Ehe:

3. Prinzessin Marie Pauline Caroline Luise Wilhelmine Auguste, geb. 14. Juni 1837.

Vater.

Günther Friedrich Carl, Fürst von Schwarzburg-Sondershausen &c., geb. 24. September 1801, Sohn des Fürsten Günther Friedrich Carl (geb. 5. December 1760, † 22. April 1837) und dessen Gemahlin Wilhelmine Friederike Caroline (geb. 21. Januar 1774, † 11. Januar 1854, des † Fürsten Friedrich Carl von Schwarzburg-Rudolstadt Tochter); übernimmt die Regierung in Folge der Cession seines Vaters am 19. August und nachfolgender schriftlicher Bestätigung am 3. Septbr. 1835, verzichtet am 17. Juli 1880 auf die Regierung zu Gunsten seines Sohnes, des Fürsten Carl; kgl. preuß. General der Infanterie, Chef des 3. Thüringischen Infant.-Regts Nr. 71; verm. I) 12. März 1827 mit Prinzessin Caroline Irene Marie (geb. 6. April 1809, † 29. März 1833), des † Prinzen Carl Günther von Schwarzburg-Rudolstadt Tochter; II) 29. Mai 1835 mit Fürstin Friederike Alexandrine Marie Mathilde Catharine Charlotte Eugenie Luise, geb. 3. Juli 1814, des † Fürsten Friedrich August Carl zu Hohenlohe-Oehringen Tochter (geschieden 5. Mai 1852).

Großvaters - Bruder.

† Prinz Johann Carl Günther (geb. 24. Juni 1772, † 16. November 1842); verm. 5. Juli 1811 mit Prinzessin Güntherine (geb. 24. Juli 1791, † 30. Oct. 1875), Tochter des Prinzen Christian von Schwarzburg-Sondershausen.

Dessen Tochter: Prinzessin Charlotte Friederike Amalie Albertine, geb. 7. September 1816; verm. 26. Februar 1856 mit Hans Heinrich Frhrn von Jud, Hauptmann im eidgenössischen Generalstab; Wittwe 13. Januar 1864. [Bern.]

Schwarzburg-Rudolstadt.

[S. Jahrg. 1848, S. 75.]

Georg Albert Fürst zu Schwarzburg-Rudolstadt, Graf zu Hohnstein, Herr zu Arnstadt, Sondershausen, Leutenberg, Blankenburg &c., geb. 23. November 1838, Sohn des Fürsten Albert (geb. 30. April 1798, † 26. November 1869) und der Fürstin Auguste Luise Therese Mathilde, geb. Prinzessin von Solms-Braunfels (geb. 26. Juli 1804, † 8. October 1865); succ. seinem Vater 26. November 1869; kgl. preuß. General-Lieutenant à la suite der Armee, Chef des Magdeburgischen Dragoner-Regiments Nr. 6 und des Füsilier-Bataillons 7. Thüringischen Infanterie-Regiments Nr. 96.

Schwester.

Prinzessin Elisabeth, geb. 1. October 1833; verm. 17. April 1852 mit Leopold, regierendem Fürsten zur Lippe; Wittwe 8. December 1875. [Detmold.]

Vaters-Bruder und dessen Nachkommen.

† Fürst Friedrich Günther (geb. 6. November 1793, † 28. Juni 1867); succed. 28. April 1807 seinem Vater, dem Fürsten Ludwig Friedrich unter Vormundschaft seiner Mutter, Fürstin Caroline Luise, übernimmt die Regierung 6. Nov. 1814 und das Seniorat des fürstlichen Gesammt-Hauses Schwarzburg 3. Sept. 1835; feiert das 50jährige Regierungs-Jubiläum 6. November 1864; verm. I) 15. April 1816 mit Fürstin Amalie Auguste (geb. 18. August 1793, † 12. Juni 1854), des † Erbprinzen Friedrich von Anhalt-Dessau Tochter; II) 7. August 1855 mit Prinzessin Helene von Anhalt, Gräfin von Reina, Adoptiv-Tochter des † Pr. Wilhelm Woldemar zu Anhalt (geb. 1. März 1835, † 6. Juni 1860); III) 24. September 1861 in morganatischer Ehe mit Marie Helene Lydia Anna, Gräfin von Brockenburg, geb. Schultze, geb. 22. October 1840; Wittwe 28. Juni 1867; wieder verm. Juli 1873 zu Berlin mit Dr. Nencki, Professor der Medicin zu Bern.

Dessen Kinder 2r **Ehe** (geb. zu Rudolstadt): 1. Helene, Prinzessin von Leutenberg, geb. 2. Juni 1860.

2. Günther Sizzo, Prinz von Leutenberg, geb. 3. Juni 1860; kgl. preuß. Sec.-Lieutenant im Leib-Cuirassier-Regt (Schlesischen) Nr. 1.

Großvaters-Bruder und dessen Nachkommen.

† Pr. Carl Günther (geb. 23. August 1771, † 4. Februar 1825), verm. mit Prinzessin Luise Ulrike (geb. 26. October 1772, † 18. September 1854), des † Landgrafen Friedrich Ludwig Wilhelm Christian zu Hessen-Homburg Tochter. **Dessen Sohn:**

† Pr. Franz Friedrich Adolf (geb. 27. Sept. 1801, † 1. Juli 1875). **Wittwe:** Prinzessin Mathilde, geb. 18. November 1826, des † Fürsten Otto Victor von Schönburg-Waldenburg Tochter, mit dem Prinzen Adolf verm. 27. September 1847.

Kinder (geb. zu Rudolstadt): 1) Prinzessin Marie Caroline Auguste, geb. 29. Januar 1850; verm. zu Rudolstadt 4. Juli 1868 mit Friedrich Franz II., Großherzoge von Mecklenburg-Schwerin.

2) Pr. Günther Victor, geb. 21. August 1852, kgl. preuß. Premier-Lieutenant im 1. Hannover'schen Ulanen-Regiment Nr. 13.

3) Prinzessin Thecla, geb. 12. August 1859.

Schweden und Norwegen.

[Lutherischer Confession. — S. Jahrg. 1831, S. (60), und 1848, S. 76.]

Oscar II. Friedrich, König von Schweden und Norwegen, der Gothen und Wenden, geb. 21. Januar 1829, Sohn des Königs Oscar I. (geb. 4. Juli 1799, † 8. Juli 1859); succed. seinem Bruder, dem Könige Carl XV. Ludwig Eugen (geb. 3. Mai 1826), 18. Sept. 1872, kgl. dänischer Admiral; verm. 6. Juni 1857 mit

Königin **Sophie** Wilhelmine Marianne Henriette, geb. 9. Juli 1836, des † Herzogs Wilhelm von Nassau Tochter.

Söhne: 1. Kronprinz Oscar Gustav Adolf, Herzog von Wermland, geb. zu Schloß Drottningholm 16. Juni 1858; verm. zu Karlsruhe 20. September 1881 mit
Kronprinzessin Sophie Marie Victoria, geb. 7. August 1862, Tochter des Großherzogs von Baden und der Großherzogin Luise, geb. Prinzessin von Preußen.
2. Pr. Oscar Carl August, Herzog von Gotland, geb. ebendaselbst 15. November 1859.
3. Pr. Oscar Carl Wilhelm, Herzog von Westgotland, geb. zu Stockholm 27. Februar 1861.
4. Pr. Eugen Napoleon Nicolaus, Herzog von Nerike, geb. zu Schloß Drottningholm 1. August 1865.

Geschwister.

1. Prinzessin Charlotte Eugenie Auguste Amalie Albertine, geb. 24. April 1830.
2. † Pr. Nicolaus August, Herzog von Dalekarlien (geb. 24. August 1831, † 4. März 1873). **Dessen Wittwe:**
Prinzessin Therese Amalie Caroline Josephine Antoinette, Herzogin zu Sachsen, geb. 21. December 1836, des † Herzogs Eduard Carl Wilhelm Christian zu Sachsen-Altenburg Tochter; verm. mit dem Prinzen August 16. April 1864.

Bruders-Tochter.

Prinzessin Luise Josephine Eugenie, geb. 31. October 1851, Tochter des † Königs Carl XV. und der † Königin Luise, geb. Prinzessin von Oranien; verm. zu Stockholm 28. Juli 1869 mit Christian Friedrich Wilhelm Carl, Kronprinzen von Dänemark.

Serbien.

König **Milan** Obrenović I., geb. 10. August 1854, proclamirt zum Fürsten von Serbien 2. Juli 1868, zum König von Serbien 6. März 1882; verm. 17. October 1875 mit
Königin Natalie, geb. 7. September 1859, Tochter des kais. russ. Obersten von Keschko und dessen Gemahlin Pulcharia, geb. Prinzessin Sturdza.
Sohn: Kronprinz Alexander, geb. 14. August 1876.

Sicilien, Beide, s. „Bourbon“.

Spanien.

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1830, S. (32), und 1848, S. 80.]
Alfons XII. Franz de Assisi Ferdinand Pius Johann Maria de la Concepcion Gregor rc., geb. 28. Novbr. 1857; proclamirt als König von Spanien 30. Dec. 1874; verm. 23. Januar 1878 mit Maria

de las Mercedes (geb. 24. Juni 1860), Tochter des Herzogs von Montpensier; Wittwer 26. Juni 1878; verm. 29. Nov. 1879 mit
Königin Maria Christine Desideria Henriette Felicitas Rainera, geb. 21. Juli 1858, Tochter des † Erzherzogs Carl Ferdinand von Oesterreich und der Erzherzogin Elisabeth.

Tochter: Prinzessin von Asturien Maria de la Mercedes Isabella Therese Christine Alphonsine Hyacinthe, geb. 12. Septbr. 1880.

Schwestern.

1. Infantin Maria Isabella Francisca de Assisi Christina Francisca de Paula Dominga, geb. 20. December 1851; verm. zu Madrid 13. Mai 1868 mit dem Prinzen Gaëtan Marie Friedrich, Grafen von Girgenti; Wittwe 26. November 1871.
2. Infantin Maria della Paz Johanna Amalia Adelberta Francisca de Paula Johanna Baptista Isabella Francisca de Assisi, geb. 23. Juni 1862.
3. Infantin Maria Eulalia Francisca de Assisi Margaretha Roberta Isabella Francisca de Paula Christina Maria della Piedad rc. rc. geb. zu Madrid 12. Februar 1864.

Eltern.

Maria Isabelle II. Luise, Katholische Königin von Spanien rc. rc., geb. 10. October 1830; succ. 29. September 1833 ihrem Vater, König Ferdinand VII. (geb. 14. October 1784), in Folge der Bestimmung über die Thronfolgeordnung vom 29. März 1830, unter Vormundschaft; als Königin proclamirt zu Madrid 2. October 1833, durch die Cortes für volljährig erklärt am 8. November 1843; verläßt Spanien am 30. September 1868 in Folge der Revolution, wird von der Regierungs-Junta an demselben Tage für entthront erklärt und erläßt denselben Tag aus Pau (Frankreich) einen Protest gegen den neuen Stand der Dinge; entsagt ihren Ansprüchen auf den spanischen Thron zu Gunsten ihres Sohnes Alfons, jetzigen Königs Alfons XII. von Spanien, zu Paris 25. Juni 1870; verm. 10. October 1846 mit
Franz de Assisi Maria Ferdinand, Infanten von Spanien, geb. 13. Mai 1822, Sohn des Infanten Franz de Paula (s. unten); zum „König" erklärt 10. October 1846.

Mutters-Schwester.

Infantin Maria Luisa Ferdinanda, geb. 30. Januar 1832, verm. 10. October 1846 mit Anton Maria Philipp Ludwig, Prinzen von Orleans, Herzog von Montpensier rc. (s. „Bourbon", Orleans).

Großvaters-Brüder.

1. † Carl Maria Joseph Isidor (geb. 29. März 1788, † zu Triest 10. März 1855); entsagt 18. Mai 1845 seinen Rechten auf die Krone zu Gunsten seines ältesten Sohnes, des 13. Januar 1861 † Carl Grafen von Montemolin, und nimmt den Titel eines „Grafen von Molina" an.

   Sohn 1r Ehe mit Infantin Maria Francisca (geb. 22. April 1800, † 4. September 1834, des Königs Johann VI. von Portugal Tochter):

   Johann Carl Maria Isidor, geb. 15. Mai 1822, Infant von Spanien; verzichtet auf seine Thronrechte 3. Oct. 1868 zu Gunsten seines Sohnes Carl; verm. 6. Februar 1847 mit
   Maria Beatrix Anna Francisca, geb. 13. Febr. 1824, Erzherzogin

von Oesterreich-Este, des † Herzogs Franz IV. von Modena zweiter Tochter.

Söhne: (1) Carl Maria de los Dolores Johann Isidor Joseph Franz Quirinus Anton Miguel Gabriel Rafael, Herzog von Madrid, geb. 30. März 1848; verm. 4. Februar 1867 zu Froschdorf in Nieder-Oesterreich mit

Margaretha Maria Theresia Henriette, geb. 1. Januar 1847, des † Herzogs Ferdinand Carl III. von Parma und dessen Gemahlin Luise von Bourbon Tochter.

Kinder: [1] Blanca von Castilien Maria de la Concepcion Teresa Francisca de Assisi Margareta Juana Beatriz Carlota Luisa Fernanda Adelgunda Elvira Ildefonsa Regina Josefa Michaela Gabriela Rafaela, geb. zu Gratz 7. September 1868.

[2] Jayme Johann Carl Alphons Philipp, geb. zu Vevey (Schweiz) 27. Juni 1870.

[3] Elvira Marie Therese Henriette, geb. zu Genf 28. Juli 1871.

[4] Marie Beatrix Therese Charlotte, geb. zu Pau 21. März 1874.

[5] Marie Alix Ildefonsa Margarethe, geb. zu Pau 29. Juni 1876.

(2) Alfons Carl Ferdinand Joseph Johann Pius, Infant von Spanien, geb. 12. September 1849; verm. zu Heubach (Bayern) 26. April 1871 mit

Maria de las Nieves, geb. zu Heubach 5. August 1852, Tochter des † Regenten Prinz Miguel von Portugal.

2. † Infant Franz de Paula Anton Maria, Herzog von Cadix (geb. zu Aranjuez 10. März 1794, † zu Madrid 13. August 1865); verm. I) zu Neapel 15. April p. p. und zu Madrid 11. Juni 1819 in Person mit Infantin Luise Caroline Marie Isabelle (geb. zu Portici 24. Oct. 1804), des † Königs Franz I. Beider Sicilien Tochter; Wittwer 29. Januar 1844; verm. II) 1851 mit Donna Teresa Arredondo († 29. December 1863).

Dessen Kinder 1r Ehe: 1) Infantin Isabella Ferdinanda Francisca Josepha, geb. 18. Mai 1821; verm. 26. Juni 1841 mit Ignaz Grafen Gurowsky.

2) Infant Franz de Assisi Maria Ferdinand, geb. 13. Mai 1822; vermählt 10. October 1846 mit Königin Isabella II.; erhält denselben Tag den Titel „König" und „Majestät".

3) Infant Heinrich Maria Ferdinand, Herzog von Sevilla (geb. zu Sevilla 17. April 1823, † zu Dehesa de Carabanchel 12. März 1870), verm. zu Rom 6. Mai 1847 mit Donna Helena de Castellvi y Shelly Fernandez de Cordova; Wittwer 29. December 1863.

Kinder: (1) Don Heinrich Pius Maria Franz de Paula Ludwig Anton, geb. zu Toulouse 3. October 1848.

(2) Don Albert Heinrich Maria Vincenz Ferrier Franz de Paula Anton, geb. zu Valencia 22. Februar 1854.

(3) Donna Maria del Olvido Isabella Francisca Alphonsa Helene Henriette Luise, geb. zu Madrid 28. September 1858.

4) Infantin Luisa Theresa Francisca Maria, geb. zu Aranjuez 11. Juni 1824; verm. zu Madrid 10. Februar 1847 mit Don José Osorio de Moscoso y Carvajal, Herzog von Sessa und Montemar, Grafen von Altamira, Granden von Spanien 1r Classe.

5) Infantin Josepha Ferdinanda Luisa de Guadalupe, geb. 25. Mai 1827; verm. 4. Juni 1848 zu Valladolid mit Don José Güell y Renté.
6) Infantin Maria Christina Isabella, geb. 5. Juni 1833; verm. 19. Nov. 1860 mit dem Infanten Sebastian (s. unten); Wittwe 13. Februar 1875.
7) Infantin Amalie Felipe Pilar, geb. 12. Oct. 1834; verm. 25. Aug. 1856 mit Adalbert, Prinzen von Bayern; Wittwe 21. Sept. 1875.

Urgroßvaters-Bruders-Sohn und dessen Nachkommen.

† Infant Pedro (geb. 18. Juni 1786, † 4. Juli 1812), Sohn des Infanten Gabriel; verm. mit Infantin Maria Theresa Francisca de Assisi Antonia ꝛc. (geb. 29. April 1793, † 17. Januar 1874).

Dessen Sohn: † Inf. Sebastian Gabriel Maria von Bourbon und Braganza (geb. 4. November 1811, † 13. Februar 1875); verm. I) durch Procuration 7. April und in Person 25. Mai 1832 mit Prinzessin Maria Amalia (geb. 25. Februar 1818), des † Königs Franz I. Beider Sicilien Tochter; Wittwer 6. November 1857; verm. II) 19. November 1860 mit Infantin Maria Christina Isabella [s. oben 6)].

Söhne 2r Ehe: 1) Franz Maria Isabel Gabriel Peter Sebastian Alphons von Bourbon und Bourbon, geb. zu Madrid 20. August 1861.
2) Peter de Alcántara Maria de Guadalupe Theresa Isabella Franz de Assisi Gabriel Sebastian Christina von Bourbon und Bourbon, geb. zu Madrid 12. December 1862.
3) Ludwig Jesus Maria Isabel Joseph Franz von Assisi Sebastian von Bourbon und Bourbon, geb. zu Madrid 17. Januar 1864.
4) Alfons Maria Isabel Franz Eugen ꝛc., geb. zu Madrid 15. November 1866.
5) Gabriel Jesus Maria Albert von Bourbon und Bourbon, geb. 22. März 1869.

Toscana, s. unter „Oesterreich“. Vordem regierende Zweige des Hauses Habsburg-Lothringen.

Türkei.

[Muhammedanischer Religion. — S. Jahrg. 1848, S. 83.]

Großsultan **Abdul-Hamid-Khan**, geb. 22. September 1842, 35r Souverain vom Stamme Osman's und 29r seit der Eroberung von Constantinopel, Sohn des Großsultans Abdul-Medjid-Khan (geb. 23. April 1823, † 25. Juni 1861); succ. seinem Bruder, dem Großsultan Murad V. 31. August 1876.

Kinder: 1. Mehemmed-Selim-Effendi, geb. 11. Januar 1870.
2. Sultane Zekie, geb. 12. Januar 1871.
3. Sultane Naime, geb. 5. August 1876.
4. Abdel-Kadir-Effendi, geb. 23. Februar 1878.
5. Ahmed-Effendi, geb. 14. März 1878.

Geschwister.

1. Sultan Mehemmed-Murad-Effendi, geb. 21. September 1840; succ. dem Bruder seines Vaters, Großsultan Abdul-Aziz-Khan (geb. 9. Februar 1830) 30. Mai 1876; wird am 31. August 1876 des Thrones entsetzt.
2. Fatimé-Sultane, geb. 1. November 1840; verm. I) 11. August 1854 mit Ali-Ghalib-Pascha, 3tem Sohne Reschid-Pascha's; Wittwe 30. October 1858; verm. II) 24. März 1859 mit Mehemed-Noury-Pascha, Muschir.
3. Djémilé-Sultane, geb. 18. August 1843; verm. 3. Juni 1858 mit Mahmud-Gelal-Eddin-Pascha, Sohn Ahmet-Feti-Pascha's.
4. Mehemmed-Reschad-Effendi, geb. 3. November 1844.
5. Ahmed-Kémaleddin-Effendi, geb. 3. December 1847.
6. Senihé-Sultane, geb. 21. November 1851; verm. mit Mahmud-Pascha, Sohn Halil-Pascha's.
7. Nureddin-Effendi, geb. 14. April 1851.
8. Suleiman-Effendi, geb. 12. Januar 1861.
9. Wahidud din-Effendi.
10. Medihe-Sultane, verm. mit Nedschib-Bey, Sohn Samy-Pascha's.

Vaters-Schwester.

Adilé-Sultane, geb. 23. Mai 1826; verm. 12. Juni 1845 mit Mehemmed-Ali-Pascha.

Töchter: 1. Senie-Sultane.
2. Feride-Sultane; verm. mit Mahmud-Pascha.

Vaters-Bruder.

† Abdul-Aziz-Khan (geb. 9. Febr. 1830, succ. seinem Bruder Abdul-Medjid-Khan 25. Juni 1861 wird 30. Mai 1876 des Thrones entsetzt. † 4. Juni 1876).

Dessen Kinder: 1. Yussuf-Izzeddin-Effendi, geb. 9. Oct. 1857.
2. Salihe-Sultane, geb. 10. August 1862.
3. Mahmud-Djelal-Eddin, geb. 20. November 1862.
4. Abdul-Medjid, geb. 27. Juni 1868.
5. Schevket-Effendi.
6. Emine-Sultane.

Waldeck.

[Evangelischer Confession. — S. Jahrg. 1832, S. (78), und 1848, S. 84.]

Georg Victor, Fürst zu Waldeck und Pyrmont, Graf zu Rappolstein, Herr zu Hoheneck und Geroldseck am Waßziegen rc. rc., geb. 14. Januar 1831; succed. seinem Vater, dem Fürsten Georg Friedrich Heinrich (geb. 20. September 1789), 15. Mai 1845 unter Vormundschaft seiner Mutter, der Fürstin Emma (geb. 20. Mai 1802, † 1. August 1858), des 22. April 1812 † Fürsten Victor II. Carl Friedrich von Anhalt-Bernburg-Schaumburg Tochter; erläßt nach erlangter Volljährigkeit 14. Januar 1852 eine Proclamation, durch welche die Regentschaft auf unbestimmte Zeit verlängert wird; tritt die Regierung 17. August 1852 definitiv an; kgl. preuß. General der Infanterie und Chef des 3. Hessischen Infant.-Regts Nr. 83; verm. 26. September 1853 mit

Fürstin Helene Wilhelmine Henriette Pauline Mariane, geb. 12. August 1831 des † Herzogs Wilhelm von Nassau Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Pauline Emma Auguste Hermine, geb. 19. October 1855; verm. 7. Mai 1881 mit dem Erbprinzen Alexis zu Bentheim-Bentheim und Bentheim-Steinfurt, geb. 17. Nov. 1845.

2. Prinzessin Adelheid Emma Wilhelmine Therese, geb. 2. August 1858; verm. 7. Januar 1879 mit dem König Wilhelm III. der Niederlande, geb. 19. Februar 1817.

3. Prinzessin Helene Friederike Augusta, geb. 17. Februar 1861; verm. 27. April 1882 mit dem Prinzen Leopold von Großbritannien und Irland, Herzog von Albany, Grafen von Clarence, Baron Arklow, Herzog zu Sachsen, geb. 7. April 1853.

4. Erbprinz Friedrich Adolph Hermann, geb. 20. Januar 1865.

5. Prinzessin Louise Elisabeth Hermine Erica Pauline, geb. 6. September 1873.

Schwestern.

1. Prinzessin Auguste Amalie Ida, geb. 21. Juli 1824; verm. 15. Juni 1848 mit Alfred, regierendem Grafen zu Stolberg-Stolberg.

2. Prinzessin Hermine, geb. 29. September 1827; verm. 25. October 1844 mit Adolf Georg, damaligem Erbprinzen, jetzt regierendem Fürsten zu Schaumburg-Lippe.

Vaters-Brüder.

1 † Pr. Carl Christian (geb. 12. April 1803, † 19. Juli 1846); verm. 13. März 1841 mit Prinzessin Amalie, geb. Gräfin und Edler Frau zur Lippe-Biesterfeld (geb. 4. April 1814, † 25. October 1879).

Dessen Söhne: 1) Pr. Albrecht Georg Bernhard Carl, geb. 11. Dec. 1841, kgl. preuß. Rittmeister im 1. Hannover. Dragoner-Regt Nr. 9; verm. in nicht ebenbürtiger Ehe am 2. Juni 1864 mit Dora Gage, Gräfin von Rhoden, geb. 30. Januar 1840, des † Rev. Robert Gage of Rathlin Island jüngster Tochter.

2) Pr. Erich Georg Hermann Constantin, geb. 20. December 1842; verm. in nicht ebenbürtiger Ehe am 29. August 1869 zu Nancy mit Marie Constanze Baronesse von Falkener, geb. 13. März 1847, des † Prinzen Franz zu Hessen-Philippsthal ältester Tochter aus morganat. Ehe mit Baronesse Marie von Falkener, geb. Lindner.

3) Pr. Heinrich Carl August Hermann, geb. 20. Mai 1844; verm. 8. September 1881 mit

Prinzessin Auguste Dorothea Thecla Maria Amalie Agnes Therese Elise, Tochter des † Grafen Georg zu Isenburg und Büdingen, Offenbach-Birsteinischer Linie in Philippseich und dessen Gemahlin, der Gräfin Bertha, Gräfin zu Isenburg und Büdingen in Meerholz, geb. 7. Februar 1861.

2. † Pr. Hermann Otto Christian (geb. 12. Octbr. 1809, † 6. Octbr. 1876), kgl. preuß. General-Lieutenant à la suite. **Dessen Wittwe**:

Prinzessin Agnes Franzisca, geb. 2. October 1814, des Grafen Franz von Teleki-Szék zweiter Tochter; verm. 2. September 1833.

Gräfliche Linie (Waldeck und Pyrmont).

[Evangelischer Confession. — Prädicat „Erlaucht". — Wohnsitz: Schloß Bergheim bei Wildungen.]

Graf Adalbert Wilhelm Carl, geb. 19. Februar 1833, Graf zu Waldeck und Pyrmont, auch Limpurg-Gaildorf, Sohn des Grafen Carl (geb. 17. November 1778, † 21. Januar 1849) und dessen Gemahlin Gräfin Caroline, geb. Freiin Schilling von Canstadt (geb. 2. Februar 1798, zur Gräfin erhoben 16. April und verm. 25. April 1819, † 7. October 1866); succ. seinem Vater in der Secundogenitur des waldeckischen Fürstenhauses; fürstl. waldeckischer Major à la suite, Rechtsritter des Johanniter-Ordens; verm. 3. August 1858 mit

Prinzessin Agnes Caroline Therese, geb. 18. April 1834, des † Fürsten Alexander zu Sayn-Wittgenstein-Hohenstein Tochter.

Kinder: 1. Gräfin Helene Agnes Alexandrine Amalie Caroline, geb. 12. Mai 1859; verm. 28. September 1878 mit Carl Reinhard Adalbert RGrafen von Aldenburg-Bentinck, geb. 9. Februar 1853, Lieutenant im kgl. preuß. 2. Garde-Dragoner-Regiment.

2. Graf Adalbert Alexander Wolrad Moritz Franz Ludwig, geb. 6. Januar 1863.
3. Graf Hermann Franz Carl Ludwig, geb. 16. Mai 1864.
4. Graf Alexander Albrecht Ludwig Franz Christian, geb. 15. Oct. 1867.
5. Graf Friedrich Carl Luitpold, geb. 19. Juni 1870.
6. Graf Georg Wilhelm Heinrich Carl, geb. 8. Juni 1876.

Geschwister.

1. Gräfin Mechtbilde Emma Charlotte Christiane Luise, geb. 23. Juni 1826; verm. 30. Januar 1846 mit Carl Anton Ferdinand RGrafen von Aldenburg-Bentinck, kgl. großbritannischem General-Lieutenant; Wittwe 28. October 1864. [Schloß Middachten, Niederlande, Provinz Geldern]; Wittwe 28. October 1864.
2. Graf Richard Casimir Alexander Carl Ludwig Heinrich Julius, geb. 26. December 1835, Rechtsritter des Johanniter-Ordens.

Württemberg.

[Lutherischer Confession. — S. Jahrg. 1831, S. (47), und 1848, S. 86.]

König **Carl** I. Friedrich Alexander, geb. zu Stuttgart 6. März 1823, Sohn des Königs Wilhelm I. Friedrich Carl (geb. 27. September 1781, † 25. Juni 1864) aus dessen 3r Ehe mit Königin Pauline Therese Luise (s. unten); succ. seinem Vater 25. Juni 1864; Chef des kais. russ. Dragoner-Regts „Nischni-Nowgorod" Nr. 16, des k. k. österr. Husaren-Regts Nr. 6, des kgl. württemb. 5. Infant.-Regts („Grenadier-Regiment König Carl") Nr. 123, des kgl. württemberg. 1. Ulanen-Regts („König Carl") Nr. 19 und des kgl. preuß. 1. Rheinischen Infanterie-Regts Nr. 25; verm. 13. Juli 1846 mit

Königin **Olga** Nicolajewna, geb. 11. September (30. August) 1822, des † Kaisers Nicolaus I. von Rußland Tochter; Chef des kaiserl. russ. 3. Husaren-Regts von Elisabethgrad, des kgl. württembergischen 1. Infanterie-Regts („Grenadier-Regiment Königin Olga") Nr. 119 und des kgl. württemb. 1. Dragoner-Regts („Königin Olga") Nr. 25.

Schwestern.

a) Aus des Vaters 2r Ehe mit Catharina Paulowna (geb. 21./10. Mai 1788, † 9. Januar 1819), des † Kaisers Paul von Rußland Tochter und Wittwe des Prinzen Peter Friedrich Georg von Oldenburg; verm. mit König Wilhelm 24. Januar 1816:

1. Prinzessin Maria Friederike Charlotte, geb. 30. October 1816; verm. 19. März 1840 mit Alfred Grafen von Neipperg; Wittwe 16. November 1865.

b) Aus des Vaters 3r Ehe mit Königin Pauline Therese Luise (geb. 4. September 1800, † 10. März 1873), des † Herzogs Ludwig Friedrich Alexander (s. unten) Tochter; verm. mit König Wilhelm 15. April 1820.

2. Prinzessin Catharine Friederike Charlotte, geb. 24. August 1821; verm. 20. November 1845 mit Friedrich, Prinzen von Württemberg (s. unten); Wittwe 9. Mai 1870.
3. Prinzessin Auguste Wilhelmine Henriette, geb. 4. October 1826; verm. 17. Juni 1851 mit Hermann Bernhard Georg, Prinzen von Sachsen-Weimar, kgl. württemb. General-Lieutenant à la suite der Reiterei.

Vaters-Bruder.

† Pr. Paul Carl Friedrich August (geb. 19. Januar 1785, † 16. April 1852), verm. 28. September 1805 mit Prinzessin Catharina Charlotte (geb. 17. Juni 1787, † 12. December 1847), des † Herzogs Friedrich zu Sachsen-Altenburg Tochter.

Dessen Söhne: 1. † Pr. Friedrich Carl August (geb. auf Schloß Comburg bei Schwäbisch-Hall 21. Februar 1808, † zu Stuttgart 9. Mai 1870). **Dessen Wittwe:**

Prinzessin Catharine Friederike Charlotte, geb. 24. August 1821, des † Königs Wilhelm Tochter; verm. mit dem Prinzen Friedrich 20. November 1845.

Sohn: Pr. Wilhelm Carl Paul Heinrich Friedrich, geb. 25. Februar 1848, General-Major und Commandeur der 27. Cavallerie-Brigade (2. kgl. württemb.), Oberst à la suite der kgl. preuß. Armee, Inhaber des kgl. württemb. 2. Dragoner-Regts Nr. 26 und Chef des kais. russ. Dragoner-Regiments Nr. 10 „von Nowgorod"; verm. 15. Februar 1877 mit Prinzessin Georgine Henriette Marie, geb. 23. Mai 1857, Tochter des Fürsten Georg Victor von Waldeck und Pyrmont; Wittwer 30. April 1882.

Tochter: Prinzessin Pauline Olga Helene Emma, geb. 19. December 1877.

2. Pr. Friedrich August Eberhard, geb. 24. Januar 1813, kgl. preuß. General-Oberst von der Cavallerie, vormals commandirender General des Garde-Corps und Oberst-Commandirender in den Marken; Chef des kais. russ. Bug'schen Ulanen-Regts Nr. 9 und des kgl. preuß. Posen'schen Ulanen-Regiments Nr. 10, à la suite des kgl. preuß. 1. Garde-Regiments zu Fuß.

Hinterbliebene der Großvaters-Brüder des Königs.

Die Prinzen und Prinzessinnen von den Nebenlinien der durch den † König Friedrich gestifteten Hauptlinie, welche den Titel „Herzöge" und „Herzoginnen"

von Württemberg führen, erhielten durch kgl. Decret vom 11. September 1865 das Prädicat „Königl. Hoheit“.

A. **Sohn** des Herzogs Ludwig Friedrich Alexander (geb. 30. August 1756, † 20. September 1817); in 2r Ehe verm. 28. Januar 1797 mit Henriette († 2. Januar 1857), des † Fürsten Carl von Nassau-Weilburg Tochter:

Herzog Alexander Paul Ludwig Constantin, geb. 9. September 1804, k. k. österreich. General der Cavallerie zur Disposition, Inhaber des k. k. Husaren-Regiments Nr. 11; verm. 2. Mai 1835 mit Claudine Gräfin von Hohenstein, geb. Gräfin Rhédey; Wittwer 1. October 1841. [Wien.]

Kinder (führen das Prädicat „Durchlaucht“): 1) Claudine Henriette Marie Agnes, Fürstin von Teck, geb. 11. Februar 1836.

2) Franz Paul Carl Ludwig Alexander, Herzog von Teck, geb. 27. August 1837; verm. 12. Juni 1866 zu Kew (bei London) mit Mary Adelaide Wilhelmine Elisabeth, königl. Prinzessin von Großbritannien und Irland, Herzogin von Teck, geb. 27. Nov. 1833.

Kinder: (1) Fürstin Victoria Mary Augusta Luisa Olga Pauline Claudine Agnes, geb. zu Kensington-Palace (London) 26. Mai 1867.

(2) Fürst Adolphus Carl Alexander Edward Albert George Ludwig Philipp Ladislaus, geb. 13. August 1868.

(3) Fürst Franz Joseph Leopold Friedrich, geb. in Kensington-Palace 9. Januar 1870.

(4) Fürst Alexander August Friedrich Wilhelm Alfred Georg, geb. in Kensington-Palace 14. April 1874.

3) Amalie Josephine Henriette Agnes Susanne, Fürstin von Teck, geb. 12. November 1838; verm. 24. October 1863 zu Wien mit Paul Grafen von Hügel, k. k. Rittmeister a. D.

B. **Söhne** des Herzogs Eugen Friedrich Heinrich (geb. 21. November 1758, † 20. Juni 1822):

1. † Herzog Friedrich Eugen Carl Paul Ludwig (geb. 8. Januar 1788, † 16. September 1857); Wittwer 13. April 1825 von Prinzessin Caroline Friederike Mathilde (geb. 10. April 1801), des † Fürsten Georg zu Waldeck-Pyrmont Tochter; verm. II) 11. September 1827 mit Herzogin Helena, geb. Prinzessin von Hohenlohe-Langenburg (geb. 22. Nov. 1807, † 5. Sept. 1880).

Dessen Kinder: a) 1r **Ehe**: 1) Herzogin Marie Alexandrine Auguste Luise Eugenie Mathilde, geb. 25. März 1818; verm. 9. October 1845 mit Carl, Landgrafen von Hessen-Philippsthal; Wittwe 12. Februar 1868.

2) † Herzog Eugen Wilhelm Alexander Erdmann (geb. 25. December 1820 † 8. Januar 1875), erbl. Mitglied des preuß. Herrenhauses; kgl. preuß. General der Cavallerie. **Dessen Wittwe**:

Herzogin Mathilde Auguste Wilhelmine Caroline, geb. 11. Sept. 1818, des † Fürsten Georg von Schaumburg-Lippe Tochter; verm. mit dem Herzog Eugen 15. Juli 1843.

Kinder: (1) Herzogin Wilhelmine Eugenie Auguste Ida Helena, geb. 11. Juli 1844; verm. 8. Mai 1868 mit Nicolaus, Herzog von Württemberg (s. unten).

(2) † Herzog Wilhelm Eugen August Georg (geb. 20. August 1846, † 27. Januar 1877). **Wittwe**:

Herzogin Wera Constantinowna, Großfürstin von Rußland, geb. 16./4. Februar 1854; verm. mit dem Herzog Eugen 8. Mai 1874.
Töchter: [1] Herzogin Elsa Mathilde Marie, } geb. 1. März
[2] Herzogin Olga Alexandra Maria, } 1876.
— b) 2r Ehe: 3) Herzog Wilhelm Nicolaus, geb. 20. Juli 1828, k. k. österr. FZM., Commandirender General von Galicien und der Bukowina [Lemberg], Inhaber des k. k. Infanterie-Regiments Nr. 73.
4) Herzogin Alexandrine Mathilde, geb. 16. Dec. 1829, Aebtissin des adeligen Fräulein-Stiftes zu Oberstenfeld.
5) Herzog Nicolaus, geb. 1. März 1833, k. k. österr. Gen.-Major und Commandant der 54. Infanterie-Brigade zu Krakau; verm. zu Karlsruhe in Schlesien 8. Mai 1868 mit
Herzogin Wilhelmine Eugenie Auguste Ida, geboren 11. Juli 1844, des Herzogs Eugen von Württemberg Tochter (s. oben).
6) Herzogin Pauline Luise Agnes, geb. 13. October 1835; verm. 6. Februar 1858 mit dem Erbprinzen Heinrich XIV., jetzt regierenden Fürsten von Reuß jüngerer Linie.

2. † Herzog Friedrich Paul Wilhelm (geb. 25. Juni 1797, † 24. November 1860); kgl. württemb. Gen.-Major der Reiterei; verm. 17. April 1827 mit Herzogin Marie Sophie Dorothea Caroline, geb. Prinzessin von Thurn und Taxis (geb. 4. März 1800, † 20. December 1870).
Dessen Sohn: Herzog Wilhelm Ferdinand Maximilian Carl, geb. auf Schloß Taxis bei Neresheim 3. September 1828, kgl. württemb. General-Major à la suite der Armee [Regensburg]; verm. 16. Februar 1876 mit
Herzogin Hermine, geb. 5. October 1845, des regierenden Fürsten Adolph Georg zu Schaumburg-Lippe Tochter.

C. Söhne des Herzogs Wilhelm Friedrich Philipp (geb. 27. December 1761, † 10. August 1830); verm. 23. August 1800 mit Prinzessin Friederike Franzisca Wilhelmine, geb. Freiin von Tunderfeldt (geboren 18. Januar 1777), erhielt bei ihrer Vermählung den Titel „Burggräfin Rhodis" und als solche nach derselben den Titel „Prinzessin" († 6. Februar 1822):

1. † Graf Christian Friedrich Alexander (geb. 5. November 1801, † 7. Juli 1844). Dessen Wittwe:
Gräfin Josephine Antonie Helena, geb. Gräfin von Festetics-Tolna, geb. 1. Juni 1812 (kath. Conf.); verm. 3. Juli 1832; wieder verm. 28. December 1845 mit dem Frhrn du Bourget (kath. Conf.).
Dessen Kinder: 1) Graf Wilhelm Paul Alexander Ferdinand Friedrich Heinrich Joseph Ladislaus Eberhard, geb. 25. Mai 1833.
2) Gräfin Wilhelmine Pauline Josephine Henriette Marie Helena Sophie Alexandrine, geb. 24. Juli 1834.
3) Gräfin Pauline Wilhelmine Franzisca Xaverine Josephine Marie, geb. 8. August 1836; verm. 25. April 1857 mit Maximilian Heinrich Adam von Wuthenau auf Glesina (geb. 21. Juni 1834), Rechtsritter des Johanniter-Ordens, Kammerherr und kgl. sächs. Rittmeister a. D. [Dresden.]

2. † Graf Friedrich Wilhelm Alexander Ferdinand von Württemberg, Herzog von Urach (Durchlaucht; geb. 6. Juli 1810, † 17. Juli 1869, kath. Confession seit 1862); verm. I) 8. Febr. 1841 mit Theodolinde Luise Eugenie Auguste

Napoleone (geb. 13. April 1814); kath. Conf., des † Herzogs Eugen von Leuchtenberg Tochter; Wittwer 1. April 1857; verm. II) siehe hierunter. **Wittwe:**
Florestine Gabriele Antoinette, Gräfin von Württemberg, Herzogin von Urach (Durchlaucht), geb. 22. October 1833 (kath. Conf.), des † Fürsten Florestan I. von Monaco Tochter; verm. mit dem Grafen Wilhelm, Herzog von Urach, 16. Februar 1863.

Kinder (katholisch): a) 1r **Ehe**: 1) Auguste Eugenie Wilhelmine Marie Pauline Friederike, Gräfin von Württemberg, Fürstin von Urach, geb. 27. December 1842, StkrD.; verm. auf Schloß Lichtenstein bei Reutlingen 4. October 1865 mit Parcival Rudolf RGrafen von Enzenberg, k. k. Kämmerer; Wittwe 1. Januar 1874; wiederverm. 16. Juni 1877 mit dem Grafen Franz von Thun-Hohenstein, k. k. österreich. FML.

2) Mathilde Auguste Pauline Wilhelmine Theodolinde, Gräfin von Württemberg, Fürstin von Urach, geb. 14. Januar 1854; verm. 2. Februar 1874 mit Don Paul Joseph Ange, Fürsten von Viano (s. „Altieri").

— b) 2r **Ehe**: 3) Wilhelm Carl Florestan Gero Crescentius, Graf von Württemberg, Herzog von Urach, geb. zu Monaco 3. März 1864.

4) Carl Joseph Wilhelm Florestan Gero Crescentius, Graf von Württemberg, Fürst von Urach, geb. zu Ulm 15. Februar 1865.

D. **Sohn** des Herzogs Alexander Friedrich Carl (geb. 24. April 1771, † 4. Juli 1833), kais. russ. Generals en chef etc., und der Herzogin Antoinette Ernestine Amalie, geb. Prinzessin von Sachsen-Coburg-Saalfeld (geb. 28. August 1779, † 14. März 1824):

† Herzog Friedrich Wilhelm Alexander (geb. 20. December 1804, kais. russ. Gen.-Major a. D.; verm. 17. October 1837 mit Marie Christine Caroline Adelheid Franziska Leopoldine, Prinzessin von Orleans [geb. 12. April 1813], des † Louis Philippe, Königs der Franzosen, Tochter; Wittwer 2. Januar 1839; † 28. October 1881).

Sohn: Herzog Philipp Alexander Maria Ernst, geb. 30. Juli 1838 zu Neuilly [kathol. Conf.], k. württemb. General-Major à la suite der Armee und k. k. österreich. Oberst a. D.; verm. 18. Januar 1865 zu Wien mit

Herzogin Maria Theresia Anna, Erzherzogin von Oesterreich, geb. 15. Juli 1845 (kath. Conf.), des Erzherzogs Albrecht Friedrich Rudolph von Oesterreich Tochter.

Kinder (kath.): (1) Herzog Albrecht Maria Alexander Philipp Joseph, geb. 23. December 1865.

(2) Herzogin Maria Amalie Hildegard Philippine Therese Josephine, geb. 24. December 1865.

(3) Herzogin Maria Isabelle Philippine Therese Mathilde Josephe, geb. 31. August 1871.

(4) Herzog Robert Maria Clemens Philipp Joseph, geb. 14. Januar 1873.

(5) Herzog Ulrich Maria Ludwig Philipp Joseph Anton, geb. 16. Juni 1877.



Zweite Abtheilung.

Genealogie

der deutschen Standesherren,

der übrigen deutschen und österreichischen nicht souverainen fürstlichen Häuser,

der Herzogshäuser von Großbritannien und Irland,

auch der meisten französischen und italienischen herzoglichen und fürstlichen,

sowie anderer Häuser der höchsten Aristokratie Europa's.

A.

Genealogie der deutschen Standesherren,

nämlich der deutschen, vormals reichsständischen, jetzt standesherrlich untergeordneten fürstlichen und gräflichen Häuser, denen das Recht der Ebenbürtigkeit mit den regierenden Fürstenhäusern zusteht.

Das Prädicat „Durchlaucht" steht den fürstlichen Häusern nach Beschluß der deutschen Bundesversammlung vom 18. August 1825, das Prädicat „Erlaucht" den Häuptern der gräflichen Häuser nach Beschluß der deutschen Bundesversammlung vom 13. Februar 1829 (für Bentinck vom 12. Juni 1845) zu.

Arenberg.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Brüssel. — Ueber die ehemals souverainen Besitzungen s. Jahrg. 1849, S. 89; die histor. Notizen im Jahrg. 1860, S. 95.]

Herzog Engelbert Prosper Ernst Maria Joseph, geb. 10. August 1872, Herzog von Aerschot und von Croy, Herzog zu Meppen, Fürst zu Recklinghausen ꝛc., Sohn des Herzogs Engelbert August Anton (geb. 11. Mai 1824); succ. seinem Vater 28. März 1875 unter Vormundschaft seiner Mutter.

Geschwister.

1. Prinzessin Maria Ludmilla Rosa Sophie Antonie Caspara, geb. 29. Juni 1870.
2. Prinzessin Sophia Aloysia Carola Maria Anna Melchiora Eleonora Engelberta, geb. 26. Juli 1871.
3. Prinzessin Maria Salvatrix Carola Caspara Erneste Marcelline Eleonore Engelberte, geb. 26. April 1874.
4. Pr. Carl Prosper Maria Melchior Engelbert Eleonor Gregor Wolfgang Joseph, geb. 12. März 1875.

Mutter.

Herzogin Eleonore, geb. 19. Februar 1845, des † Prinzen Ernst von Arenberg Tochter; verm. mit dem Herzog Engelbert 27. Mai 1868; Wittwe 28. März 1875.

Vaters-Brüder.

1. Pr. Anton Franz, geb. 5. Febr. 1826 [Brüssel]; verm. 23. August 1847 mit

Prinzessin Maria Ghislaine, geb. 19. November 1830, des † Grafen Werner von Mérode und der † Gräfin Luise Victorie, geb. Gräfin Spangen von Uyterneſſe, Tochter.

Kinder: 1) Pr. Philipp Maria Prosper, geb. 17. Juni 1848.
2) Pr. Franz v. Assisi Ludwig Maria, geb. 29. September 1849, k. preuß. Premier-Lieutenant im Königs-Husaren-Reg. (1. Rheinischen) Nr. 7.
3) Pr. Johann Baptist Engelbert Maria, geb. 18. October 1850, k. preuß. Premier-Lieutenant im Königs-Husaren-Reg. (1. Rheinischen) Nr. 7.

4) Prinzessin Pauline Marie Josepha, geb. 9. Mai 1852.
5) Pr. Carl Franz Marie Ernst, geb. 23. Januar 1858.
2. Pr. Carl Maria Joseph, geb. 6. September 1831 [Brüssel]; verm. 16. Januar 1876 mit
Prinzessin Julie, geb. 28. August 1831, des Grafen Franz Hunyady von Kéthely Tochter; Wittwe 10. Juni 1868 des Fürsten Michael III. Obrenović von Serbien.
3. Pr. Joseph Leonard Balthasar, geb. 8. August 1833 [Wien und Brüssel]; verm. 14. August 1865 mit
Prinzessin Francisca, geb. 30. October 1833, PD., des † Prinzen Carl Franz Anton zu Liechtenstein Tochter.

Großvaters-Bruder.

† Pr. Peter d'Alcántara Carl (geb. 2. October 1790, † 27. Septbr. 1877); verm. I) 27. Januar 1829 mit Alix Maria Charlotte (geb. 4. Novbr. 1808, † 21. Septbr. 1842), des Fürsten Augustin Maria Elias Carl von Talleyrand, Herzogs von Périgord, Tochter; II) 19. Juni 1860 mit Prinzessin Caroline Leopoldine Johanne (geb. 27. Mai 1801), des † Fürsten Aloysius von Kaunitz-Rietberg Tochter, k. k. StkrD. u. PD.; Wittwe 12. Octbr. 1842 von Anton Gundaccar RGrafen von Starhemberg († 18. Juni 1875).

Kinder 1r Ehe: 1. Prinzessin Marie Nicolette Augustine, geboren 15. November 1830; verm. 8. October 1849 mit Carl Anton Ghislain Grafen von Mérode.
2. Pr. August Ludwig Alberich, geb. 15. September 1837; verm. 18. Juni 1868 mit
Prinzessin Johanne Marie Luise, Tochter des Grafen Louis Carl von Greffulhe, Pairs von Frankreich, und dessen Gemahlin, Felicitas Pauline Marie geb. von La Rochefoucauld.
Kinder: 1) Prinzessin Aline Johanne Marie, geb. 15. April 1869.
2) Pr. Peter Carl Ludwig, geb. 14. August 1871.
3) Prinzessin Luise Marie Charlotte, geb. 23. November 1872.

Urgroßvaters-Bruders-Sohn.

† Pr. Ernst Engelbert (geb. 25. Mai 1777, † 20. November 1857, Sohn des Prinzen August Maria Raimund). **Dessen Wittwe 2r Ehe**:
Prinzessin Sophie Caroline Marie, geb. 8. Januar 1811, PD., des † Fürsten Carl von Auersperg, k. k. FML. und Divisionairs, Tochter; verm. mit dem Prinzen Ernst Engelbert 26. Sept. 1842. [Wien.]
Dessen Tochter 2r Ehe: Prinzessin Eleonore Marie Josephine Ursula, geb. 19. Februar 1845; verm. 27. Mai 1868 mit Engelbert Herzog von Arenberg; Wittwe 28. März 1875.

Auersperg.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Prag. — S. Jahrg. 1836, S. 67, und 1848, S. 93, ingl. den Besitz im Jahrg. 1850, S. 91.]

Fürst Carl Wilhelm Philipp, geb. 1. Mai 1814, Herzog zu Gottschee, gefürsteter Graf von Wels, k. k. GRath, erbliches Mitglied des österr. Reichsrathes, Oberst-Erblandkämmerer u. Oberst-Erbland-

marschall in Krain und der Windischen Mark, Oberst-Landmarschall in Böhmen, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; Sohn des Fürsten Wilhelm (geb. 5. Octbr. 1782). und der Fürstin Friederike Luise Wilhelmine Henriette, geb. Freiin von Lenthe (geb. 13. Febr. 1791, † 5. Novbr. 1860); succ. seinem Vater 25. Jan. 1827; verm. 18. August 1851 mit

Fürstin Ernestine, geb. Gräfin Festetics von Tolna, geb. 27. Mai 1831, k. k. StkrD. u. PD.

Geschwister.

1. Prinzessin Aglaë Leopoldine Sophie Maria, geb. 26. Jan. 1812; verm. 20. Mai 1837 mit Christian Frhrn von Kotz, k. k. Kämmerer.
2. Prinzessin Wilhelmine Francisca Caroline, geb. 2. April 1813; verm. 9. April 1839 mit Hermann Grafen von Nostitz-Rieneck, k. k. GRath, Kämmerer und FML.
3. † Pr. Alexander Wilhelm Theodor (geb. 15. April 1818, † 2. März 1866), k. k. GMajor; verm. 14. Januar 1852 mit Prinzessin Sarolta (geb. 23. Juni 1831, † 21. März 1873), Tochter des Grafen Joseph von Szápáry.

   Dessen Tochter: Prinzessin Anna Josephine Alexandrine Caroline, geb. 12. October 1852; verm. 14. Januar 1877 mit Rhaban RGrafen Westphalen-Fürstenberg.
4. Pr. Adolf Wilhelm Daniel, geb. 21. Juli 1821, k. k. GRath und Präsident des Obersten Rechnungshofes, lebenslängliches Mitglied des österr. Reichsraths, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, Besitzer des Fidei-Commisses Goldegg in Nieder-Oesterreich; verm. I) 26. October 1845 mit Aloyse geb. Freiin Mladota von Solopisk (geb. 14. November 1820, † 26. October 1849); II) 6. October 1857 mit

Prinzessin Johanna, geb. Gräfin Festetics von Tolna, geb. 15. Juni 1830, PD.

Kinder 2r Ehe: 1) Pr. Carl Maria Alexander, geb. 26. Febr. 1859, k. k. Lieutenant in der Reserve des 1. Dragoner-Regts „Kaiser Franz Joseph".

2) Prinzessin Johanne Marie Aloysie Hildegarde Ernestine, geb. 17. September 1860.

3) Prinzessin Ernestine Maria Wilhelmine Valentine, geb. 14. Februar 1862.

4) Prinzessin Aglaë Francisca Marie Aloysie, geb. 28. März 1868.

5) Pr. Franz Maria Johann Josef, geb. 11. December 1869.

Vaters-Brüder.

1. † Pr. Carl (geb. 17. August 1784, † 18. Decbr. 1847), k. k. FML. und Divisionair; verm. 15. Febr. 1810 mit Prinzessin Auguste Eleonore Elisabeth Antonie (geb. 12. Jan. 1790, † 19. Mai 1873) [luther. Conf.], Tochter des Frhrn Carl Levin Otto von Lenthe auf Wrestedt in Hannover und dessen Gemahlin, Henriette Friederike Wilhelmine Sophie Sabine geb. Gräfin von Bennigsen aus dem Hause Banteln.

   Dessen Töchter: 1) Prinzessin Sophie Caroline Marie, geboren 8. Jan. 1811; Wittwe des Herzogs Ernst Engelbert von Arenberg (s. dort).

   2) Prinzessin Aloyse Helene Camilla, geb. 17. April 1812, k. k.

StkrD.; verm. 23. Mai 1842 mit Adam Fürsten von Starhemberg; Wittwe 7. April 1860.
3) Prinzessin Henriette Wilhelmine, geb. 23. Juni 1815; verm. 11. Jan. 1835 mit Ludwig Fürsten von Hohenlohe-Bartenstein-Bartenstein; Wittwe 22. August 1850.
4) Prinzessin Friederike Marie, geb. 19. Decbr. 1820, k. k. StkrD.
5) Prinzessin Ernestine, geb. 28. April 1822, k. k. StkrD. und Unter-Dechantin des k. k. Damenstifts auf dem Hradschin zu Prag.
6) Prinzessin Marie Juliane, geb. 12. April 1827, k. k. StkrD.

2. † Pr. Vincenz († 16. Febr. 1812), verm. mit Prinzessin Gabriele Marie, des † Fürsten Franz Joseph Maximilian von Lobkowitz Tochter (geb. 19. Juli 1793, † 11. Mai 1863).

Dessen Sohn: † Pr. Vincenz Carl Joseph (geb. 16. Juli 1812, † 7. Juli 1867), k. k. w. GRath u. Kämmerer, Reichsrath, Oberstkämmerer und Oberst-Erblandmarschall in Tyrol, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, Besitzer der Allodial-Herrschaften Nassaberg, Zleb und Tupadl mit den Gütern Ziak, Kluk und Kralowitz. **Dessen Wittwe**:

Prinzessin Wilhelmine, geb. 16. Juli 1826, des † Fürsten Franz von Colloredo-Mannsfeld Tochter, k. k. StkrD. und PD., Dame des Malteser-Ordens, Besitzerin der Herrschaft Grünberg; verm. mit dem Prinzen Vincenz 29. April 1845.

Dessen Kinder: (1) Prinzessin Gabriele Marie Eleonore, k. k. StkrD. und PD., geb. 21. Febr. 1855; verm. 18. Juni 1877 mit dem Fürsten Alfred von Windisch-Grätz, geb. 31. October 1851.

(2) Pr. Franz Joseph Maria Emanuel, geb. 20. Octbr. 1856, k. k. Kämmerer und Lieutenant in der Reserve des 1. Dragoner-Regts „Kaiser Franz Joseph", Erblandmarschall von Tyrol, Ehrenritter des Deutschen Ordens, Herr der Allodial-Herrschaften Nassaberg, Zleb, Tupadl und Kralowitz in Böhmen, Niederfladnitz in Nieder-Oesterreich, der Güter Matray und Sprechenstein in Tyrol; verm. 10. Januar 1878 mit

Prinzessin Wilhelmine, geb. 5. April 1857, Tochter des Fürsten Ferdinand Kinsky.

Kinder: [1] Prinzessin Christiane Marie Wilhelmine, geb. 24. November 1878.

[2] Prinz Vincenz Carl Ferdinand Franz Maria, } geb. 15. Jan.
[3] Prinzessin Marie Wilhelmine Francisca, } 1880.

(3) Pr. Engelbert Ferdinand Maria, geb. 21. Februar 1859, k. k. Kämmerer und Lieutenant der Leibgardereiter-Escadron.

(4) Pr. Eduard Severin Maria, geb. 8. Januar 1863.

(5) Prinzessin Christiane Maria, geb. 9. März 1866.

Töchter des Großvaters-Bruders,

des Prinzen Vincenz (geb. 31. August 1763, † 4. Juni 1833).

1. Prinzessin Caroline Johanne Marie, geb. 6. Mai 1809, k. k. StkrD.; verm. 14. Januar 1836 mit Johann Nepomuk Egon Landgrafen zu Fürstenberg, erblichem Mitglied des österr. Reichsrathes, k. k. GRath; Wittwe 10. Januar 1879.
2. Prinzessin Mathilde Aloyse Johanna Marie, geb. 31. März 1811, Ehrenstiftsdame zu Brünn.

Urgroßvaters-Halbbruder.

† Graf Franz Xaver (geb. 19. Juni 1749, † 8. Januar 1808); den Besitz s. im Jahrgang 1856, S. 95.

Dessen Sohn: † Graf Franz Xaver Adolf (geb. 9. Febr. 1804, † im August 1873); verm. 9. Februar 1831 mit Gräfin Theresia (geb. 12. August 1814, Tochter des † FML. Frhrn von Scheibler, † 7. März 1879).

Dessen Kinder: 1) Gräfin Helene, geb. 7. März 1835; verm. 9. Januar 1860 mit Louis Prinzen von Rohan-Guémenée.

2) Gräfin Marie, geb. 13. Juni 1837; verm. 26. Octbr. 1858 mit Rudolf Grafen von Chotek, k. k. Kämmerer.

3) Gräfin Eugenie, geb. 15. Octbr. 1839; verm. 16. Aug. 1862 mit Gisbert Egon Grafen Fürstenberg-Stammheim.

4) Gräfin Theresia, geb. 22. Februar 1841.

5) Graf Carl, geb. 12. Novbr. 1843, k. k. Oberlieutenant im Dragoner-Reg. „Prinz von Hessen und bei Rhein" Nr. 6.

Bentheim.

[S. Jahrgang 1836, S. 76, und (Wappen) 1849, S. 98.]

I. Bentheim-Tecklenburg-Rheda.

[Reformirter Confession. — Wohnsitze: Hohenlimburg, Reg.-Bezirk Arnsberg, und Schloß Rheda, Reg.-Bezirk Minden, Westfalen. — Siehe Jahrgang 1848, S. 99.]

Fürst Franz Friedrich Ferdinand Adolf, geb. 11. October 1800, erbliches Mitglied des preußischen Herrenhauses, kgl. preuß. GLieutenant à la suite der Armee; succ. seinem Bruder, dem Fürsten Moritz Casimir Georg (geb. 4. März 1795), 5. December 1872.

Bruder.

† Pr. Adolf Ludwig Albrecht Friedrich (geb. 7. Mai 1804, † 3. September 1874). **Dessen Wittwe:**

Prinzessin Anna Caroline Luise Adelheid, geb. 16. Decbr. 1822, des † Fürsten Heinrich LXVII. Reuß zu Schleiz Tochter; verm. mit dem Prinzen Adolf 7. März 1843.

Dessen Kinder: 1) Prinzessin Luise Adelheid Caroline Alexandrine Anna Maria Elisabeth Philippine, geb. 7. Februar 1844; verm. 7. October 1862 mit Georg Prinzen von Schönburg-Waldenburg.

2) Prinzessin Elisabeth Luise Caroline Adelheid Bertha Charlotte Agnes Auguste Therese Amalie, geb. 28. März 1848.

3) Pr. Gustav Moritz Casimir Ludwig Adolf August Otto Arnold Georg Hermann Gumbrecht, geb. 4. October 1849, Rittmeister à la suite der kgl. preuß. Armee.

4) Pr. Carl Moritz Casimir Bernhard Franz Adolf Heinrich Georg Emil Ludwig Eugen Hermann, geb. 12. August 1852, Lieutenant im kgl. preuß. 1. Hessischen Husaren-Reg. Nr. 13.

5) Prinzessin Marie Friederike Luise Henriette Adelheid Mathilde Caroline Agnes Eugenie Philippine Anna Therese, geb. 31. März

1857; verm. 8. Octbr. 1878 mit Arthur Grafen zu Erbach-Erbach, geb. 1. September 1849.

Vaters-Bruder.

† Graf Friedrich (geb. 21. Januar 1767, † 26. December 1835).

Dessen Kinder: 1. † Graf Moritz Casimir Carl Christian Friedrich Alexander (geb. 16. Januar 1798, † 27. Januar 1877). **Dessen Wittwe:**

Gräfin Marie Julie Meline, geb. Freiin des Bordes, geb. 22. Juli 1817; verm. mit dem Grafen Moritz 21. April 1838.

Kinder: 1) Graf Richard Friedrich Julius Ludwig Moritz, geb. 5. Mai 1840, kgl. bayer. Kammerjunker; verm. 28. April 1874 mit Emma Anna Maria, geb. 20. Juni 1846 zu Heilbronn, Tochter des † kgl. württemb. Majors von Camerer.

2) Gräfin Maria Sophia Luise Wilhelmine Amalie, geb. 31. Aug. 1843; verm. 30. October 1866 mit Otto Grafen von Ferraris-Occhieppo-Chiarrazza, zu Rosenstein und Täufers, Herrn und Landammann zu Tyrol, k. k. österr. Hauptmann a. D.

2. Gräfin Amalie Luise, geb. 16. Febr. 1802; verm. 3. Juni 1828 mit Alexander Fürsten von Sayn-Wittgenstein-Hohenstein; Wittwe 7. April 1874.

3. Graf Emil Friedrich, geb. 6. April 1806, k. k. österr. wirkl. Kämmerer und ehemals kgl. niederländ. Resident der Süd- und Ostküste von Borneo, Ritter des Teutonischen Herren-Ordens, Ballei Utrecht [Soden bei Frankfurt a. M.]; verm. 28. October 1845 mit

Gräfin Antoinette Josine Adrienne, geb. von Rees, geb. 11. Januar 1824.

II. Bentheim-Bentheim und Bentheim-Steinfurt.

[Reformirter Confession. — Wohnsitze: Schloß Steinfurt, Westfalen, Reg.-Bezirk Münster, und Bentheim, Hannover. — S. Jahrg. 1848, S. 101.]

Fürst Ludwig Wilhelm, geb. 1. August 1812, Sohn des Fürsten Alexius Friedrich (geb. 20. Jan. 1781, † 3. Novbr. 1866) und der Fürstin Wilhelmine Caroline Friederike Marie (geb. 20. Septbr. 1793, † 12. Novbr. 1865, des † Fürsten Wilhelm zu Solms-Braunfels Tochter); kgl. preuß. General-Lieutenant à la suite der Armee, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses; verm. 27. Juni 1839 mit

Fürstin Bertha Wilhelmine Caroline Luise Marie, geb. 26. October 1818, des † Landgrafen Carl zu Hessen-Philippsthal-Barchfeld Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Marie Luitgarde Elisabeth, geb. 26. October 1843; verm. 16. Mai 1867 mit Ludwig Fürsten zu Sayn-Wittgenstein-Hohenstein.

2. Erbprinz Alexis Carl Ernst Louis Ferdinand Eugen Bernhard, geb. 17. Novbr. 1845, kgl. preuß. Rittmeister und Escadron-Commandeur im Regiment Garde du Corps; verm. zu Arolsen 7. Mai 1881 mit

Erbprinzessin Pauline Emma Auguste Hermine, geb. 9. Octbr. 1855, des regierenden Fürsten Georg Victor zu Waldeck und Pyrmont und der Fürstin Helene, geb. Prinzessin von Nassau, Tochter.

3. Pr. Carl Wilhelm Alexis Julius Ferdinand, geb. 21. Februar 1848, kgl. preuß. Rittmeister im Königs-Husaren-Regiment (1. Rhein.) Nr. 7.
4. Pr. Georg Friedrich Reinhard, geb. 28. Juni 1851, kgl. preuß. Premier-Lieutenant im Westfälischen Ulanen-Regiment Nr. 5.

Bruder.

Pr. Ferdinand Otto, geb. 6. Juli 1819, k. k. Oberst a. D.; verm. 19. December 1850 mit Caroline geb. Gräfin von Waldstein-Wartenberg (katholisch); Wittwer 12. October 1851.

Tochter: Prinzessin Ferdinande Cajetane Wilhelmine Caroline, geb. 1. October 1851.

Bentinck.

[Reformirter Confession. — Wohnsitze: Schloß Middachten bei Arnheim in Geldern und Gaildorf, Königreich Württemberg, Schloß Weldam bei Goor, Niederlande, und Haag. — Siehe histor.-genealogische Uebersicht und Wappen zuletzt in den Jahrg. 1863, S. 239, und 1864, S. 243. — Devise: „Craignez honte".]

Graf Wilhelm Carl Philipp Otto, geb. 28. Novbr. 1848, kgl. großbritannischer Legations-Secretair z. D., Ritter des Deutschen Ordens, Ballei Utrecht, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, Sohn des Grafen Carl Anton Ferdinand, kgl. großbritannischen General-Lieutenants, Commandeurs und Coadjutors des Deutschen Ordens (geb. 4. März 1792, † 28. Octbr. 1864); succ. seinem Bruder, dem Grafen Heinrich (s. unten) in Folge Familienvertrags vom 30. November 1874 in die Rechte des gräflich Aldenburg-Bentinck'schen Familien-Fideicommisses; verm. 8. März 1877 mit

Gräfin Marie Cornelia, geb. 13. Januar 1855, des † Jacob Dietrich Carl Frhrn v. Heeckeren-Wassenaer, Herrn zu Wassenaer, Twickel 2c., kgl. niederländ. Oberst-Stallmeisters, und dessen † Gemahlin Isabella, geb. Freiin Sloet von Tautenburg, Tochter; Besitzerin der Herrschaften Weldam und Obdam in den Niederlanden.

Kinder: 1. Gräfin Mechtild Corisande Renira Marie, geb. 20. December 1877.
2. Erbgraf Wilhelm Friedrich Carl Heinrich, geb. 22. Juni 1880, Expectant des Deutschen Ordens, Ballei Utrecht.

Geschwister.

1. Graf Heinrich Carl Adolf Friedrich Wilhelm, geb. 30. October 1846, kgl. großbritannischer Oberst-Lieutenant a. D., Expectant des Deutschen Ordens, Ballei Utrecht; hat durch Familienvertrag die Rechte der Erstgeburt abgetreten [London]; verm. 8. Decbr. 1874 mit
Gräfin Henriette Elise Cathcart, geb. 20. Juli 1848, ältester Tochter des † Robert Mc. Kerrell aus dem Hause Mc. Kerrell von Hillhouse und dessen Gemahlin Emilie Pauline, des † kgl. großbritannischen GLieut. Sir William Staveley Tochter.
Kinder: 1) Graf Robert Carl, geb. 5. December 1875.
2) Gräfin Renira Christine, geb. 6. November 1877.

3) Graf Carl Heinrich, geb. 23. April 1879.
4) Graf Heinrich Duncan, geb. 24. Juni 1881.

2. Graf Carl Reinhard Adalbert, geb. 9. Februar 1853, kgl. preuß. Lieutenant im 2. Garde-Dragoner-Regiment, Ritter des Deutschen Ordens, Ballei Utrecht [Berlin]; verm. zu Bergheim, Fürstenthum Waldeck, 28. September 1878 mit
Gräfin Helene Agnes Alexandrine Amalie Caroline, geb. 12. Mai 1859, des Grafen Adalbert zu Waldeck und Pyrmont und der Gräfin Agnes, geb. Prinzessin zu Sayn-Wittgenstein-Hohenstein, Tochter.
Tochter: Gräfin Marie Amalie Mechtild Agnes, geb. 16. Septbr. 1879 zu Hannover.
3. Graf Godard Johann Georg Carl, geb. 3. Aug. 1857, Expectant des Deutschen Ordens, Ballei Utrecht, Herr zu Amerongen, Ginkel, Elst, Lievendaal, Eck und Wiel. [Amerongen, Provinz Utrecht.]
4. Gräfin Victoria Mary Friederike Mechtild, geb. 6. Septbr. 1863.

Mutter.

Gräfin Caroline Mechtild Emma Charlotte Christine Luise, Gräfin von Bentinck, Gräfin zu Waldeck-Limpurg, geb. 23. Juni 1826, des † Grafen Carl zu Waldeck und Pyrmont und Limpurg-Gaildorf Tochter, Besitzerin der von ihrem Bruder, Richard Grafen zu Waldeck und Pyrmont, laut Familienvertrag von 1863 übernommenen Standesherrschaft Waldeck-Limpurg im Königreich Württemberg; verm. mit dem Grafen Carl Anton Ferdinand 30. Januar 1846; Wittwe 28. October 1864. [Middachten.]

Vaters-Brüder.

1. † Graf Wilhelm Friedrich Christian (geb. 15. Novbr. 1787, † 8. Juni 1855). **Dessen Wittwe**:
Gräfin Pauline Albertine, geb. 27. Mai 1817, des † grhzgl. oldenburgischen Ober-Kammerherrn Friedrich Franz Grafen von Münnich Tochter; verm. 15. April 1841. [Dresden.]
Dessen Tochter: Gräfin Jacqueline Christine Anna Adelaïde, geb. 4. Januar 1855; verm. 5. Novbr. 1874 mit Friedrich Magnus, Erbgrafen zu Solms-Wildenfels, geb. 26. Juli 1847.
2. † Graf Heinrich Johann Wilhelm (geb. 8. September 1796, kgl. großbrit. General, Inhaber des 28. britischen Infanterie-Regts, † 29. September 1878).
Dessen Wittwe:
Gräfin Renira Antoinette, geb. 13. Mai 1798, des † kgl. großbrit. Admirals der Flotte Sir James Hawkins, Barons von Whitshed und der † Sophie Henriette, geb. Gräfin von Bentinck, Tochter; verm. mit dem Grafen Heinrich 10. März 1829. [London.]

Urgroßvaters-Bruder.

† Johann Albert Graf Bentinck (geb. 29. Decbr. 1737, † 23. Septbr. 1775, Capitain in der kgl. großbrit. Marine; verm. mit Renire geb. Baronesse von Tuyll-Serooskerken).
Dessen Sohn: † Graf Wilhelm (geb. 17. Juni 1764, kgl. großbrit. Admiral, † 21. Februar 1813); verm. mit Lady Frances Pierrepont, des Grafen von Manvers Tochter.
Dessen Söhne: 1) Graf Georg Wilhelm Pierrepont, geb. 17. Juli 1803. [London.]
2) Graf Carl Aldenburg, geb. 22. März 1810 [Indio, Devonshire];

verm. I) im Mai 1849 mit Miss Fulford of Fulford-Hall in der Grafschaft Devonshire († 15. März 1853); II) 20. Jan. 1858 mit Gräfin Frances, des Martin Williams von Bryn-Gwyn (Fürstenthum Wales), Rittmeisters und Adjutanten des † Königs Ernst August von Hannover, Tochter.

Sohn 1r Ehe: Graf Heinrich Aldenburg, geb. 7. Januar 1852.

Castell.

[Evangelischer Confession. — S. Jahrg. 1834, S. 163, und 1848, S. 241. — Gemäß einem neuen, von dem † König Maximilian II. von Bayern sanctionirten, Hausgesetze vom 14. Juni 1861 führen die beiden Linien des gräflichen Hauses Castell statt der bisher üblichen Bezeichnung: „Aeltere oder Friedrich Carl'sche Linie" und „Jüngere oder Christian Friedrich'sche Linie", jetzt die Namen „Castell-Castell" und „Castell-Rüdenhausen".]

I. Castell-Castell.

[Wohnsitz: Castell in Unterfranken, Königreich Bayern.]

Graf Friedrich Carl Wilhelm Ernst, geb. 23. Mai 1826, erblicher Reichsrath der Krone Bayern, kgl. bayer. Major à la suite, Sohn des Grafen Friedrich Ludwig (geb. 2. Novbr. 1791, † 21. April 1875) und der Gräfin Emilie, Tochter des † Carl Ludwig Fürsten zu Hohenlohe-Langenburg (geb. 27. Januar 1793, † 20. Juli 1859); verm. 23. September 1856 mit

Gräfin Emma, geb. 19. August 1831, des † Carl Grafen zu Solms-Rödelheim und Assenheim Tochter.

Kinder: 1. Gräfin Emilie Amalie Johanne Bertha Elise Agnes, geb. 21. Juni 1857.
2. Gräfin Agnes Ida Adelheid Clotilde, geb. 21. August 1858.
3. Gräfin Clotilde Marie, geb. 16. Februar 1860.
4. Gräfin Amalie Charlotte, geb. 15. Mai 1862.
5. Erbgraf Friedrich Carl, geb. zu Castell 22. Juli 1864.
6. Gräfin Jenny, geb. 22. Juni 1866.
7. Graf Otto Friedrich, geb. 12. Mai 1868.

Geschwister.

1. Gräfin Ida Amalie Luise, geb. 31. März 1817; verm. 5. October 1843 mit Friedrich Magnus Grafen zu Solms-Wildenfels.
2. Gräfin Adelheid Clotilde Auguste, geb. 18. Juni 1818; verm. 30. April 1839 mit Julius Peter Hermann August Grafen zur Lippe-Biesterfeld.
3. Gräfin Caroline Johanne Victorie Elise, geb. 2. December 1819.
4. Graf Gustav Friedrich Ludwig Eugen Emil, geb. 17. Jan. 1829, Oberst-Hofmeister des Königs von Bayern [München]; verm. 11. September 1869 mit

Gräfin Elisabeth Johanne Ludmilla, geb. Gräfin von Brühl, geb. 8. Decbr. 1851, der Ludmilla Gräfin von Schlieffen, geb. Gräfin Renard, jüngerer Tochter aus erster Ehe.

Kinder: 1) Graf Friedrich Ludwig Carl Georg, geb. 28. August 1874.
2) Graf Wolfgang Julius Magnus, geb. 27. Mai 1877.
3) Gräfin Ludmilla Jenny Emilie Emma Ida Adelheid Elisabeth, geb. 3. December 1881.

Vaters-Bruder.

† Graf Carl (geb. 8. December 1801, † 2. März 1850).
Dessen Söhne: 1. † Graf Friedrich Christian Philipp Ernst (geb. 23. März 1840, † 6. Februar 1876). **Dessen Wittwe**:
Anna Lavinia Theodosia geb. de Bravura-Manini, verwittwete Gräfin von Suchteln, geb. 27. Januar 1833; verm. mit dem Grafen Philipp 2. Juni 1863.
2. Graf Adolf Carl, geb. 14. Octbr. 1841, Hausmarschall des Herzogs von Nassau.

II. Castell-Rüdenhausen.

[Wohnsitz: Rüdenhausen in Unterfranken, Königreich Bayern.]

Graf Wolfgang August Christian Friedrich Carl Erwein, geb. 21. April 1830, des † Erbgrafen Adolf (geb. 15. März 1805, † 11. Juni 1849) Sohn aus 1r Ehe (s. unten), erblicher Reichsrath der Krone Bayern, kgl. bayer. Major à la suite; succ. seinem Großvater, dem Grafen Christian Friedrich (geb. 21. April 1772), 28. März 1850; verm. 17. Mai 1859 mit
Prinzessin Emma Ferdinande Emilie, geb. 23. Febr. 1841, des † Ernst Casimir II. Fürsten zu Isenburg-Büdingen in Büdingen Tochter.
Kinder: 1. Erbgraf Siegfried Friedrich Casimir Adolf Kuno, geb. 17. März 1860.
2. Graf Casimir Friedrich, geb. 10. März 1861.
3. Gräfin Marie Mathilde Adelheid Clotilde Wilhelmine Conradine Elisabeth Julie Emilie, geb. 6. März 1864.
4. Graf Otto Friedrich Reinhard Georg, geb. 7. April 1865.
5. Graf Alexander Friedrich Lothar, geb. 6. Juli 1866.
6. Gräfin Luitgarde Thecla Emma Agnes Sophie, geb. 30. October 1867.
7. Graf Hugo Friedrich Alfred, geb. 4. April 1871.
8. Graf Hermann Friedrich Julius, geb. 27. August 1872.
9. Graf Wolfgang Friedrich Heinrich Philipp, geb. 22. Juni 1875.
10. Gräfin Elisabeth Mathilde Luise Bertha Jacqueline Emilie Christine Helene, geb. 17. August 1879.

Geschwister,

a) vollbürtige, aus des Vaters erster Ehe mit Clara Henriette Luise Christiane Johanna Petrowna geb. Gräfin zu Rantzau-Breitenburg (geb. 29. Mai 1807, verm. 21. September 1827, † 30. Juni 1838):
1. Gräfin Sophie Luise Emilie Conradine Friederike Caroline Wilhelmine, geb. 2. Septbr. 1828; verm. 29. Septbr. 1864 mit Julius Frhrn von Gemmingen-Hagenschieß-Steinegg. [Gernsbach in Baden.]
2. Graf Kuno Franz Albrecht Ernst Friedrich Christian, geb. 12. Februar 1832 [Rußland]; verm. 16. Mai 1857 mit

Gräfin Emma Henriette Alma Olga, geb. 20. Januar 1835, des Grafen Johann von Keyserlingk in Curland Tochter.

Kinder: 1) Graf Adolf Friedrich Jeannot Wolfgang Hermann, geb. 13. Mai 1858; Portépée-Fähnrich und Bataillons-Adjutant in Wiborg, Finnland.

2) Graf Albrecht Friedrich Wilhelm Carl, geb. 7. Septbr. 1859, Zögling der Cavallerie-Junkerschule in Twer, Rußland.

3) Gräfin Clara Amalie Luise Marie Emma Sophie Claudine Mathilde, geb. 15. October 1861.

4) Graf Friedrich Paul Adolf, geb. 18. November 1862, im kaiserl. Pagencorps zu St. Petersburg.

5) Gräfin Wilhelmine Eleonore Fastrade, geb. 2. Decbr. 1863.

6) Gräfin Eveline Lucie Caroline Bertha Luitgarde, geb. 31. December 1864.

7) Gräfin Marie Caroline Dagmar, geb. 29. October 1866.

8) Gräfin Theophile Luise, geb. 5. December 1867.

9) Graf Oscar Friedrich Hermann, geb. 29. November 1869.

3. Graf Carl Friedrich Max Casimir Hermann Wilhelm August, geb. 8. November 1833, k. k. Rittmeister a. D. [Wien.]

4. Gräfin Mathilde Friederike Magdalene Wilhelmine Amalie Charlotte Dorothee Ida Adelheid Sophie, geb. 4. Novbr. 1835. [Meran.]

b) stiefbürtige, aus des Vaters zweiter Ehe (s. unten):

5. Graf Christian Carl Wilhelm Friedrich Franz Kuno Moritz Ludwig August, geb. 13. Aug. 1841, k. k. Kämmerer, Dr. juris utriusque, Ministerial-Secretair im k. k. Handelsministerium [Wien]; verm. 25. Juli 1876 mit

Philippine (kath. Conf.), geb. 29. August 1858, des Ritters C. von Haas Tochter.

Kinder (kath. Conf.): 1) Graf Friedrich Bruno Eduard Maria Kuno Philipp, geb. 4. August 1877.

2) Gräfin Désirée Maria Bertha Eugenie Luitgard Mathilde, geb. 4. Februar 1880.

6. Gräfin Luitgarde Sophie Caroline Mathilde Auguste Johanne Natalie Julie Elise Clotilde Sylvine, geb. 23. August 1843; verm. 7. Juli 1870 mit Gustav Alfred Prinzen zu Isenburg-Büdingen in Büdingen, kgl. preuß. Rittmeister im 13. Ulanen-Regiment.

7. Gräfin Bertha Amalasunde Jenny Auguste Amalie Fanny Luise, geb. 4. Juli 1845; verm. 30. Septbr. 1869 mit Bruno Fürsten zu Isenburg-Büdingen in Büdingen.

8. Graf Christian Friedrich Franz Carl Ludwig Rudolf Wolfgang Erwin, geb. 15. April 1847, k. k. Rittmeister im Kaiser-Dragoner-Regiment Nr. 1 in Theresienstadt.

Stiefmutter.

Gräfin Marie Friederike Christiane, geb. 18. Juli 1818, des † Carl Philipp Friedrich Frhrn von Thüngen Tochter; verm. mit dem Erbgrafen Adolf 8. Juni 1840; Wittwe 11. Juni 1849. [Rüdenhausen.]

Vaters-Schwester.

Gräfin Mariane Caroline Luise, geb. 2. März 1806. [Gernsbach.]

Colloredo-Mannsfeld.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Wien. — S. Jahrg. 1842, S. 85, und 1848, S. 111, ingl. 1853, S. 106.]

Fürst Joseph Franz Hieronymus, geb. 26. Febr. 1813, k. k. Kämmerer, wirkl. GRath, erblicher Reichsrath und Major der Landwehr; Sohn des Grafen Ferdinand (geb. 30. Juli 1777, † 10. Decbr. 1848); succ. seinem Vaters-Bruders-Sohne, dem Fürsten Franz Gundaccar (geb. 8. Novbr. 1802), 28. Mai 1852 nach dem Rechte der Erstgeburt; verm. 27. Mai 1841 mit

Fürstin Maria Theresia, geb. von Lebzeltern, geb. 27. April 1818, PD.

Kinder: 1. † Hieronymus Ferdinand Rudolf, Graf zu Mannsfeld (geb. 20. Juli 1842, † 29. Juli 1881). **Dessen Wittwe**:

Gräfin Aglaë, geb. 2. Febr. 1840, des † Ernst Grafen Festetics von Tolna Tochter; verm. zu Prag 29. April 1865 mit dem Grafen Hieronymus.

Dessen Kinder: 1) Graf Josef Hieronymus Rudolf Ferdinand Franz Maria, Graf zu Mannsfeld, geb. 17. Februar 1866.
2) Gräfin Johanna Maria Theresia Aglaë Natalie, geb. 27. Juli 1867.
3) Gräfin Maria Theresia Sophia Magdalena Aglaë, geb. 5. Aug. 1869.
4) Graf Hieronymus Hubertus Franz Alfred Ernst Maria, geb. 3. November 1870.
5) Gräfin Ernestine Caroline Marie Timothea, geb. 24. Jan. 1873.
6) Gräfin Ida Margaritta, geb. 22. August 1875.

2. Gräfin Caroline Wilhelmine, geb. 24. Februar 1844; verm. 25. Novbr. 1872 mit Joseph Frhrn von Gudenus.

3. Gräfin Ida Magdalena Sophia, geb. 23. August 1845; verm. 21. August 1877 mit Leopold Frhrn von Gudenus.

4. Graf Franz de Paula Ferdinand Gundaccar, geb. 1. Aug. 1847, k. k. Oberlieutenant in der Reserve des Kaiser-Dragoner-Regts Nr. 1; verm. zu Prag 23. Januar 1874 mit Gräfin Maria Felicia geb. Freiin von Aehrenthal, geb. 26. Mai 1850; Wittwer 5. Mai 1881.

Kinder: 1) Gräfin Maria Felicia Theresia Elisabeth, geb. 24. Juli 1875.
2) Graf Rudolph Joseph Ferdinand Maria, geb. 16. August 1876.
3) Graf Ferdinand Johannes Hieronymus Maria, geb. 5. Juni 1878.
4) Gräfin Isabelle Therese Josephine Aglaë, geb. 20. April 1881.

Vaters-Bruders-Sohn.

† Fürst Franz Gundaccar (geb. 8. Novbr. 1802, † 28. Mai 1852). **Dessen Wittwe**:

Fürstin Christiane, geb. Gräfin von Clam-Gallas, geb. 24. Febr. 1801, k. k. StkrD. und PD.; verm. 25. September 1825.

Dessen Tochter: Gräfin Wilhelmine, geb. 16. Juli 1826, k. k. StkrD. u. PD., Dame des Malteser-Ordens; verm. 29. April 1845 mit Vincenz Fürsten Auersperg; Wittwe 7. Juli 1867.

Croÿ-Dülmen.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Dülmen in Westfalen. — S. Jahrg. 1836, S. 90, und 1848, S. 115, ingl. 1855, S. 99.]

Herzog Rudolf Maximilian Constantin, geb. 13. März 1823, Grand von Spanien 1r Cl., erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, Ehrenritter des Malteser-Ordens; succ. seinem Vater, Herzog Alfred Franz Friedrich Philipp (geb. 22. December 1789), 14. Juli 1861; verm. 15. Septbr. 1853 mit Herzogin Natalie (geb. 31. Mai 1835, des Fürsten Eugen von Ligne Tochter); Wittwer 23. Juli 1863.

Kinder: 1. Prinzessin Eugenie Eleonore Marie Luise Edwige, geb. 11. Octbr. 1854, k. k. StkrD. und PD.; verm. zu Dülmen 17. Juni 1879 mit Paul Anton Nicolaus Erbprinzen Esterházy von Galántha, geb. 21. März 1843.

2. Prinzessin Isabella Hedwig Franzisca Natalie, geb. 27. Febr. 1856, StkrD.; verm. zu Schloß Hermitage 8. Octbr. 1878 mit EH. Friedrich Maria Albrecht Wilhelm Carl von Oesterreich, geb. 4. Juni 1856.

3. Prinzessin Clementine Ferdinandine Anna, geb. 9. Juli 1857; verm. 11. Mai 1880 zu Dülmen mit Adhemar Grafen von Oultremont.

4. Erbprinz Carl Alfred Ludwig Rudolf, geb. 29. Januar 1859, Ehrenritter des Malteser-Ordens.

5. Prinzessin Natalie Constanze Henriette, geb. auf Schloß Trazegnies in Belgien 14. Juli 1863.

Geschwister.

1. Prinzessin Leopoldine Auguste Johanne Franzisca, geb. 9. Aug. 1821; verm. mit Emanuel Prinzen von Croÿ (s. unten).

2. Pr. Alexis Wilhelm Zephirinus Victor, geb. 13. Jan. 1825, kgl. preuß. Prem.-Lieutenant a. D., Devotionsritter des Malteser-Ordens [Slabetz, Böhmen, Kreis Rackonitz]; verm. 18. Juni 1853 mit seiner Cousine:

Prinzessin Franzisca, geb. 4. Aug. 1833, k. k. StkrD., des † Fürsten Maximilian zu Salm-Salm und der Prinzessin Rosine, geb. Gräfin von Sternberg, Tochter.

Kinder: 1) Prinzessin Marie Rosine Franzisca, geb. 11. Mai 1854.
2) Prinzessin Eleonore Leopoldine Aloysia, geb. 13. Mai 1855.
3) Pr. Max Rudolf Carl Dietrich Anna, geb. 16. Januar 1864.

3. Prinzessin Emma Augusta, geb. 26. Juni 1826.

4. † Pr. Georg Victor (geb. 30. Juni 1828, † 15. April 1879). **Dessen Wittwe**:

Prinzessin Marie Helene Luise, geb. 15. Januar 1841, Tochter des Emmerich Lorenz Paul Guy von Durfort-Civrac, Herzogs von Lorge, und der Emilie Leonie geb. du Bouchet de Sourches-Tourzel, Dame des Malteser-Ordens; verm. 22. Januar 1862.

Dessen Kinder: 1) Pr. Ludwig Wilhelm Lorenz Victor, geb. 22. September 1862.
2) Prinzessin Marie Eleonore Luise Georgine, geb. 6. Jan. 1864.
3) Prinzessin Anna Maria Pauline Elisabeth, geb. 23. Septbr. 1865.

4) Prinzessin Johanna Maria Emma Augusta, geb. 10. Oct. 1870.
5) Pr. Franz Maria Emanuel Joseph, geb. 18. März 1873.

5. Prinzessin Anna Franzisca, geb. 24. Jan. 1831; verm. zu Dülmen 30. Juli 1864 mit Hippolyte Camille Fortuné Guigues de Moreton, Grafen de Chabrillan.
6. Prinzessin Bertha Rosine Ferdinandine, geb. 12. Mai 1833, Dame des Malteser-Ordens; verm. 16. April 1863 mit Ignaz Frhrn von Landsberg-Steinfurt auf Oßenbeck, Ehrenritter des Malteser-Ordens, kgl. preuß. Kammerherrn und Landrath z. D.
7. Prinzessin Gabriele Henriette Wilhelmine, geb. 5. Jan. 1835; verm. 28. Jan. 1874 mit dem Prinzen Carl Ludwig Maria von Polignac, Oberst im Generalstabe zu Constantine (Algier).

Vaters-Geschwister aus des Großvaters erster Ehe.

1. † Pr. Ferdinand Victurnian Philipp (geb. 31. Octbr. 1791, † 4. Septbr. 1865), kgl. niederl. GMajor; verm. 3. Septbr. 1810 mit Prinzessin Constanze Anna Luise (geb. 9. August 1789, † 2. Decbr. 1869, des † Prinzen Emanuel von Croÿ-Solre Tochter).

Dessen Kinder: 1) Pr. Emanuel, geb. 13. Decbr. 1811, Ehrenritter des Malteser-Ordens; verm. 13. Juli 1841 mit
Prinzessin Leopoldine Auguste Johanne Franzisca, geb. 9. Aug. 1821, des † Herzogs Alfred von Croÿ-Dülmen Tochter.
Kinder: (1) Pr. Alfred Emanuel, geb. 18. März 1842.
(2) Pr. Eduard Gustav Ludwig Emanuel, geb. 13. Septbr. 1843.
(3) Pr. Gustav Ferdinand Wilhelm Alfred, geb. 19. Mai 1845; verm. 15. Juni 1868 mit
Prinzessin Eugenie Luise, geb. 28. März 1842, des † Grafen Carl Edmund Maria von Croix und der Gräfin Maria Amalia Stephanie, geb. von Tournon-Simiane, Tochter.
Kinder: [1] Prinzessin Margarethe Constanze Luise Maria, geb. zu Roeulx 1. Octbr. 1869.
[2] Pr. August Maria Gustav Stephan Carl, geb. zu Roeulx 18. October 1872.
[3] Prinzessin Constanze Leopoldine Philippine Maria, geb. zu Paris 15. April 1876.
(4) Prinzessin Emma Henriette Marie Leopoldine, geb. 27. Febr 1858.
2) Prinzessin Auguste Adelheid Emanuele Constanze, geb. 7. Aug. 1815; verm. mit Alfred Fürsten von Salm-Salm (s. dort).
3) Pr. Justus Maria Ferdinand, geb. 19. Februar 1824; verm. 28. Septbr. 1854 mit
Prinzessin Marie Josephine Magdalene, geb. Gräfin von Ursel, geb. 17. Septbr. 1833.
Kinder: (1) Prinzessin Maria Josepha Constantia Caroline, geb. 8. März 1856.
(2) Prinzessin Sophie Marie Ferdinande, geb. 15. Febr. 1858.
(3) Pr. Heinrich Franz Ghislain Ludwig Maria, geb. 8. März 1860.
(4) Pr. Alfred Heinrich Joseph Maria Rudolph, geb. 17. Septbr. 1862.
(5) Pr. Ferdinand Carl Joseph Léon Maria, geb. 4. Mai 1867.

(6) Pr. Carl Joseph Heinrich Maria, geb. zu Roeulx 14. Mai 1869.
(7) Pr. Josef Emanuel Maria Sophia Ignaz, geb. zu Brüssel 20. Februar 1873.

2. † Pr. Philipp (geb. 26. Novbr. 1801, † 2. Aug. 1871), kgl. preuß. GLieut. à la suite der Armee; verm. 28. Juli 1824 mit Prinzessin Johanna Wilhelmine Auguste (geb. 5. Aug. 1796, † 22. Novbr. 1868, des † Fürsten Constantin von Salm-Salm Tochter).

Dessen Kinder: 1) Prinzessin Luise Constantine Natalie Johanne Auguste, geb. 2. Juni 1825; verm. 20. Juni 1848 mit Constantin Grafen von Benckendorff, kais. russischem Gen.-Adj. und Gen.-Maj. à la suite; Wittwe 29. Januar 1858.

2) Pr. Leopold Emanuel Ludwig, geb. 5. Mai 1827, k. k. Gen.-Maj.; verm. I) zu Venedig 20. Januar 1864 mit Prinzessin Beatrix, k. k. StkrD., Wittwe des Marquis Maximilian Strozzi-Sagrati, Tochter des † Grafen Laval Nugent von Westmeath, k. k. Feldmarschalls &c.; Wittwer 26. März 1880; verm. II) 5. Mai 1881 mit Prinzessin Rosa Caroline, geb. 16. März 1836, k. k. StkrD., des † Reichsgrafen Jaroslaw von Sternberg Tochter; Wittwe des Fürsten Carl zu Hohenlohe-Bartenstein.

3) Pr. Alexander Gustav August, geb. 21. Aug. 1828; verm. zu Haus Laër 4. Aug. 1863 mit Prinzessin Elisabeth Maria, geb. 14. Juni 1834, des Grafen Clemens August Wilhelm von Westphalen zu Fürstenberg Tochter.

Kinder: (1) Prinzessin Kunigunde Johanna Clementine Maria Theresia, geb. 30. Mai 1864.
(2) Pr. Carl Philipp Anna Clemens, geb. 6. Juni 1866.
(3) Prinzessin Elisabeth Marie Stephanie Josephine, geb. 2. Aug. 1868.
(4) Pr. Wilhelm Hubertus Ernst, geb. 7. Octbr. 1869.
(5) Pr. Leopold Stephan Maria, geb. 11. Octbr. 1871.
(6) Pr. Clemens Maria Hubertus Joseph Alexander,
(7) Pr. Alexander Maria August Stephan Clemens,
} geb. 31. März 1873.

4) Prinzessin Stephanie, geb. 7. Octbr. 1831.
5) Prinzessin Amalie, geb. 15. Novbr. 1835.
6) Prinzessin Marie, geb. 2. Febr. 1837, k. k. StkrD. u. Dame des Malteser-Ordens; verm. 2. Mai 1859 mit Carl Fürsten von Lichnowsky.
7) Pr. August Philipp, geb. 19. Mai 1840, kgl. preuß. Major im Regiment Gardes du Corps; verm. 30. November 1871 mit Prinzessin Franzisca Adelheid Marie Christine Alix, geb. 21. Jan. 1840, des Fürsten Alfred zu Salm-Salm und der Fürstin Auguste von Croÿ-Dülmen Tochter.

Kinder: (1) Emanuel Ludwig Maria, geb. 14. Juli 1874.
(2) Maria Leopoldine Franzisca, geb. 27. Juni 1876.

3. Prinzessin Stephanie Victorine Marie Anna, geb. 5. Juni 1805; verm. 3. Octbr. 1825 mit Benjamin Prinzen zu Rohan-Guémenée; Wittwe 5. Aug. 1846.

Dietrichstein.

(Im Mannesstamm erloschen 27. Aug. 1864. Siehe unter B. „Dietrichstein von Nikolsburg".)

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Wien. — Siehe den Besitz im Jahrg. 1859, S. 120; die nach Aufhebung des fürstlichen Fideicommisses im Jahre 1862 vorgenommene Erbtheilung s. in den Jahrgängen 1864, S. 133, und 1865, S. 141, und im Folgenden.]

Töchter des Fürsten Joseph und der Fürstin Gabriele, geb. Gräfin Wratislaw-Mitrowitz: 1. Gräfin Therese, geb. 15. October 1822, k. k. StkrD. und PD.; Besitzerin der Herrschaften Libochowitz, Budin, Pomeisl und Wallischbirken in Böhmen, Kanitz, Urspitz und Deutschbranitz in Mähren, Rüstenau in Steiermark; verm. 15. November 1849 mit Johann Friedrich Grafen von Herberstein, k. k. Kämmerer; Wittwe 6. April 1861. [Gratz.]

2. Gräfin Alexandrine Marie, geb. 29. Febr. 1824, k. k. StkrD. u. PD., Ehrendame des Malteser-Ordens; Besitzerin der Herrschaft Nikolsburg in Mähren; verm. 28. April 1857 mit Alexander Constantin Albert Fürsten Dietrichstein zu Nikolsburg (s. d. Art.), Grafen von Mensdorff-Pouilly, k. k. Geh.-Rath, Kämmerer und General der Cavallerie; Wittwe 14. Februar 1871.

3. Gräfin Gabriele, geb. 8. Decbr. 1825, k. k. StkrD.; Besitzerin der Herrschaften Leipnik und Weißkirchen in Mähren; verm. 1. Septbr. 1852 mit Alfred Fürsten von Hatzfeldt-Wildenburg, kgl. preuß. StHerrn. [Schönstein bei Wissen a. d. Sieg und Berlin.]

4. Gräfin Clotilde, geb. 26. Juni 1828, k. k. StkrD. u. PD.; Besitzerin der Herrschaften Saar und Neuwesseln in Mähren, Polna, Wognowmiestetz und Frauenthal in Böhmen, Dietrichstein in Kärnthen; Dame des Malteser-Ordens; verm. 28. April 1850 mit Eduard Grafen von Clam-Gallas, k. k. General der Cavallerie, GRath und Kämmerer. [Prag.]

Vaters-Bruder des † Fürsten Joseph.

† Graf Moritz Joseph Johann, Graf von Dietrichstein Proskau Leslie (geb. 19. Febr. 1775, † 27. Aug. 1864), k. k. wirkl. GRath und Kämmerer; succ. seinem Bruder, dem † Grafen Johann Carl, 10. März 1852 in den F.-C.-Hschaften der älteren hollenburger oder österreichischen Speciallinie, leistete durch Familien-Vertrag Verzicht auf den ihm nach dem Tode seines Bruders-Sohnes, des Fürsten Joseph († 10. Juli 1858), gebührenden Fürstentitel und auf die Succession in den fürstlichen F.-C.-Hschaften; verm. 22. Septbr. 1800 mit Gräfin Marie Therese, geb. Gräfin von Gilleis; Wittwer 3. Septbr. 1860.

Dessen Kinder: 1. † Graf Moritz Johann (geb. 4. Juli 1801, k. k. Botschafter zu London, † 15. October 1852). **Dessen Wittwe**:

Gräfin Sophie, geb. Gräfin Potocka, geb. 1. Decbr. 1820; verm. 16. Juni 1842, k. k. StkrD. u. PD.

2. Gräfin Julie, geb. 12. Aug. 1807, k. k. StkrD. u. PD.; verm. 18. Mai 1831 mit Carl Prinzen zu Oettingen-Wallerstein; Wittwe 4. März 1871.

Erbach.

[Lutherischer Confession. — S. Jahrg. 1834, S. 165, und 1848, S. 243. — Die drei Linien rangiren nicht nach dem Alter der Abstammung (I. Erbach-Fürstenau, älteste Linie, II. Erbach-Erbach, III. Erbach-Schönberg), sondern nach dem Alter des Chefs jeder Linie.]

I. Erbach-Erbach.

[Wohnsitz: Erbach i./O. — S. Jahrg. 1839, S. 231.]

Graf Franz Eberhardt, geb. 27. Novbr. 1818, regierender Graf zu Erbach-Erbach und von Wartenberg-Roth, Herr zu Breuberg, Wildenstein, Steinbach, Curl und Ostermannshofen; succ. 14. April 1832 seinem Vater, dem regierenden Grafen Franz Carl Friedrich Ludwig Wilhelm (geb. 11. Juni 1782, verm. 6. Januar 1818 mit Gräfin Anna Sophie [geb. 25. Septbr. 1796, † 14. Juni 1845, des † Grafen Carl zu Erbach-Fürstenau Tochter]); verm. 2. Novbr. 1843 mit Gräfin Clotilde Sophie Adele Ferdinande Emma (geb. 12. Jan. 1826, † 18. Octbr. 1871, des † Albert August Ludwig Grafen zu Erbach-Fürstenau Tochter).

Kinder: 1. Erbgraf Franz Georg-Albrecht Ernst Friedrich Ludwig Christian, geb. 22. Aug. 1844, k. k. Oberlieutenant a. D.; verm. 12. September 1878 zu Stolberg am Harz mit

Erbgräfin Erika Juliane, geb. 15. Juli 1856, des regierenden Grafen Alfred zu Stolberg-Stolberg Tochter.

2. Graf Ernst Franz, geb. 9. October 1845; morganatisch verm. 31. December 1871 mit

Marie Auguste Wilhelmine, Frau von Wildenstein, geb. 1. September 1847, des † Posthalters Kredell zu Erbach Tochter.

3. Graf Franz Eberhard Alexander Edgar August Adalbert, geb. 1. März 1847, k. k. Oberlieutenant im Infanterie-Regiment „König der Belgier" Nr. 27, morganatisch verm. 5. Juli 1875 mit

Anna, Frau von Kurl, geb. Kittner, geb. 16. April 1847.

4. Graf Franz Arthur Ludwig Adalbert, geb. 1. September 1849; verm. 8. October 1878 mit

Gräfin Marie, geb. 31. März 1857, Tochter des † Prinzen Adolf zu Bentheim-Tecklenburg und der Prinzessin Anna, geb. Prinzessin Reuß jüngere Linie.

Sohn: Graf Franz Alexander Conrad Eberhardt Ernst Gustav Heinrich Hugo, geb. 8. September 1881.

5. Gräfin Sophie Emilie Luise Eulalie, Emma Thecla Luitgarde Adelheid, geb. 17. Februar 1851.

6. Gräfin Emilie Luise Sophie, geb. 18. Mai 1852.

Schwester.

Gräfin Luise Emilie Sophie, geb. 30. December 1819.

II. Erbach-Schönberg.

[Wohnsitz: Schönberg und Koenig, Großherzogth. Hessen, Provinz Starkenburg. — S. Jahrg. 1849, S. 233.]

Graf Gustav Ernst, geb. 17. August 1840, Graf zu Erbach-Schönberg, Herr zu Breuberg und Wildenstein, grhzgl. hess. Oberst à la suite; Sohn des Grafen Ludewig (geb. 1. Juli 1792, † 18. August 1863), aus dessen 1r Ehe mit Gräfin Caroline Friederike Alexandrine (geb. 9. November 1802, † 29. October 1852, des † Bertram Grafen von Gronsfeld Tochter); verm. 29. April 1871 mit

Gräfin Marie Caroline, Prinzessin von Battenberg, geb. 15. Juli 1852, Tochter des Alexander Prinzen von Hessen und bei Rhein und dessen Gemahlin Julie Prinzessin von Battenberg, geb. Gräfin von Hauke.

Söhne: 1. Erbgraf Alexander Ludwig Alfred Eberhard, geb. 12. September 1872.

2. Graf Maximilian Alexander Hugo Ernst Johannes, geb. 17. März 1878.

3. Graf Victor Sergej Heinrich Bruno Carl, geb. zu Koenig 26. September 1880.

Schwester.

Gräfin Marie, geb. 25. Jan. 1839; verm. zu Schönberg 8. August 1867 mit Hugo Grafen von Erbach-Fürstenau.

III. Erbach-Fürstenau.

[Wohnsitz: Fürstenau, Großherzogthum Hessen, Provinz Starkenburg. — S. Jahrg. 1849, S. 232.]

Graf Adalbert Adolf Ludwig Edgar Hugo Eberhard, geb. 2. Febr. 1861, Graf zu Erbach-Fürstenau, Herr zu Breuberg und Rothenberg; Sohn des Grafen Alfred (geb. 6. Octbr. 1813, † 25. Octbr. 1874).

Geschwister.

1. Gräfin Gertrud Agnes Luise Luitgarde Elise, geb. 20. Juli 1864.
2. Graf Elias Carl Otto Gustav, geb. 11. December 1866.
3. Graf Raimund Friedrich Kraft Carl, geb. 21. Februar 1868.
4. Gräfin Therese Helena Adelheid Johanna, geb. 9. Juni 1869.
5. Gräfin Maria Charlotte Emma, geb. 14. September 1870.
6. Graf Adolf Kraft Ludwig, geb. 30. December 1871.
7. Graf Joseph Botho Reinhard, geb. 10. Juli 1874.

Mutter.

Gräfin Luise Eleonore Amalie Ernestine Jenny, geb. 25. März 1835, des † Prinzen Adolf zu Hohenlohe-Ingelfingen Tochter; verm. mit dem Grafen Alfred 28. April 1859; Wittwe 25. October 1874.

Vaters-Geschwister.

1. Gräfin Emma Luise Sophie Victorie Henriette Adelheid Charlotte, geb. 11. Juli 1811; Wittwe des Erbgrafen Hermann zu Stolberg-Wernigerode (s. dort).

2. Gräfin Luitgarde Luise Charlotte Sophie, geb. 13. Mai 1817; verm. 23. Aug. 1840 mit Friedrich Ludwig Grafen von Rechteren zu Limpurg.

3. † Graf Adalbert Ludwig Alfred Eberhard Friedrich (geb. 19. Aug. 1828, † 12. December 1867). **Dessen Wittwe:**

Charlotte Frau von Rothenberg, geb. 11. Juni 1839, des † gräflichen Kammerraths Wüllenbücher Tochter; verm. 20. Septbr. 1859.

4. Graf Hugo Wolfgang Ernst Edgar, geb. 15. Septbr. 1832, k. k. Major a. D.; verm. 8. August 1867 mit

Gräfin Marie, geb. 25. Jan. 1839, des † Ludwig Grafen zu Erbach-Schönberg Tochter.

Esterházy von Galántha.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Eisenstadt (Ungarn) und Wien. — S. Jahrg. 1836, S. 99, und 1848, S. 124.]

Fürst Nicolaus Paul Carl, geb. 25. Juni 1817, gefürsteter Graf zu Edelstetten, Erbherr zu Forchtenstein, k. k. Kämmerer und Major a. D., Erbobergespan des Oedenburger Comitats, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; succedirt seinem Vater, dem Fürsten Paul Anton (geb. 10. März 1786), 21. Mai 1866; verm. 8. Februar 1842 mit Lady Sarah Frederica Caroline (geb. 12. August 1822 [anglic. Conf.]), Tochter des George Child Villiers, Earl of Jersey, und der Sarah Sophie geb. Fahne (Tochter des John Fahne, X. Earl of Westmoreland); Wittwer 17. November 1853.

Kinder: 1. Erbprinz Paul Anton Nicolaus, geb. 21. März 1843, Obergespan des Oedenburger Comitats; verm. I) 21. Octbr. 1868 mit Prinzessin Marie, Gräfin von Trauttmansdorff, geb. 21. April 1847, des † Fürsten Ferdinand von Trauttmansdorff-Weinsberg und Neuenstadt am Kocher 2c. und dessen Gemahlin, Fürstin Anna, geb. Prinzessin von Liechtenstein, Tochter; Wittwer 1. April 1876; II) 17. Juni 1879 mit

Erbprinzessin Eugenie Eleonore Marie Luise Edwige, geb. 11. Octbr. 1854, k. k. StkrD. und PD., des Herzogs Rudolf von Croÿ-Dülmen Tochter.

Söhne: a) 1r **Ehe:** 1) Prinz Nicolaus Paul Anton, geb. 4. Juli 1869. — b) 2r **Ehe:** 2) Prinz . . . ., geb. 4. Juni 1880.

2. Prinz Aloys Georg Rudolf, geb. 9. März 1844, k. k. Kämmerer, Major im 5. Husaren-Regiment „Graf Radetzky".

3. Prinzessin Sarah Sophie Caroline Maria, geb. 16. März 1848, k. k. StkrD.; verm. 6. Juli 1869 mit Nicolaus Erbprinzen von Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst.

4. Prinz Anton Nicolaus, geb. 16. Januar 1851, Lieutenant im k. k. 7. Husaren-Regiment.

Schwestern.

1. Prinzessin Marie Therese, geb. 27. Mai 1813, k. k. StkrD. und PD.; verm. 14. Februar 1833 mit Friedrich Grafen Chorinsky, k. k. Kämmerer; Wittwer 6. November 1861.

2. Prinzessin Therese Amalie Mathilde, geb. 12. Juli 1815, k. k. StkrD. und PD.; verm. 24. Mai 1837 mit Carl Grafen von Cavriani, k. k. FMLieutenant, Herrn der Herrschaft Unter-Waltersdorf rc.; Wittwe 23. Juli 1870.

Fugger.

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1848, S. 246.]

I. Raymundus-Linie.

(Kirchberg und Weißenhorn.)

[Wohnsitze: Schloß Kirchberg, Post Ulm und Augsburg. — S. Jahrg. 1849, S. 234.]

Graf Franz Raymund Johann Aloys, geb. 2. August 1843, Sohn des Grafen Raymund Ignaz Johann Nepomuk Maria (geb. 29. Juni 1810, † 5. April 1867); StHerr und Graf zu Kirchberg, Weißenhorn, Pfaffenhofen, Wullenstetten rc., erbl. RRath der Krone Bayern, Senior des gräfl. Fugger'schen Hauses der Raymundus-Linie, kgl. bayer. Rittmeister à la suite; verm. 19. Novbr. 1868 mit Johanna Elisabetha Emilie geb. Roth, geb. 3. Februar 1850.

Sohn: Graf Raymund Ludwig Franz Walburg, geb. 2. Mai 1870.

Geschwister.

1. Gräfin Anna Amalia Walburga Francisca, geb. 10. Mai 1845; verm. 3. Mai 1875 mit Carl Freiherrn von Reitzenstein, Hauptmann im kgl. bayer. 2. Fuß-Artillerie-Regiment. [Germersheim.]
2. Gräfin Maria Johanna Euphemia Notgere Katharine, geb. 8. Juni 1847.
3. Graf Carl Otto Friedrich Raymund, geb. 21. Octbr. 1848, Prem.-Lieutenant im kgl. bayer. 4. Chevaux-légers-Regt „König".
4. Graf Georg Carl Maria Hermann Raymund, geb. 2. Jan. 1850.
5. Gräfin Ida Walburga Sophia Bertha, geb. 4. Juli 1851.
6. Gräfin Theresia Francisca Elisabeth Sibylla, geb. 1. Septbr. 1857.
7. Gräfin Sophia Anna Rosa Elisabeth, geb. 22. August 1861.

Mutter.

Gräfin Bertha Johanne Notgere, geb. 1. Aug. 1818, des † Johann Aloys III. Fürsten von Oettingen-Spielberg Tochter; verm. mit dem Grafen Raymund 21. Juni 1842; Wittwe 5. April 1867. [Augsburg.]

Vaters-Geschwister.

a) vollbürtige aus des Großvaters, des Grafen Johann Nepomuk Friedrich (geb. 6. Juli 1787, † 7. Febr. 1846) 1r Ehe mit Francisca geb. Freiin von Freyberg-Eisenberg-Knöringen (geb. 22. October 1788, † 26. August 1818):

1. Gräfin Caroline, geb. 28. Jan. 1812; Wittwe des gräfl. Fugger-Kirchberg-Weißenhorn'schen Domainen-Directors Benegger.

b) stiefbürtige aus des Großvaters 2r Ehe mit Johanna geb. Freiin von Freyberg-Eisenberg-Knöringen (geb. 6. December 1791, † 13. Januar 1867):
2. Graf Friedrich, geb. 29. März 1825, kgl. bayer. Ministerialrath im Staatsministerium des kgl. Hauses und des Aeußern.
3. Graf Hartmann, geb. 30. Juni 1829, kgl. bayer. Reg.-Rath. [München.]

II. Antonius-Linie.

A. Hans'scher Ast.

1) Johann-Ernestinischer Zweig, zu Glött.

[Wohnsitz: Oberndorf bei Donauwörth, Reg.-Bezirk Schwaben und Neuburg, Bayern. — S. Jahrg. 1849, S. 235.]

Graf Ernst, geb. 14. Aug. 1821, St-Herr und Graf zu Glött, Oberndorf und Kirchheim 2c., Graf von Kirchberg und Weißenhorn, erbl. RRath der Krone Bayern, Sohn des Grafen Fidel Ferdinand (geb. 7. März 1795) und der Gräfin Theresia (geb. 6. Januar 1799, des Johann Nepomuk Frhrn von Pelkhofen Tochter, † 26. Juni 1862); succ. seinem Vater 8. Jan. 1876; verm. 31. Jan. 1857 mit
Gräfin Maria Anna Luise Alexandra, geb. 5. Juni 1834, des † Carl Joseph Georg RFrhrn von Künsberg-Langenstadt auf Ober-Langenstadt, Nagel und Tüschnitz Tochter.

Kinder: 1. Erbgraf Carl Ernst Fidel Anton Maria, geb. 2. Juli 1859.
2. Gräfin Therese Maria Bertha Francisca Antonie, geb. 27. Mai 1860.
3. Gräfin Francisca Theresa Fernanda Maria, geb. 11. Novbr. 1861.
4. Gräfin Maria Anna Aloysia Clementine Ferdinande Francisca, geb. 9. März 1868.
5. Graf Hermann August Fidel Anton Maximilian Wilhelm Ernst Maria, geb. 12. October 1872.
6. Graf Wilhelm Friedrich Leopold Ernst Maria Franciscus Laurentius, geb. 6. August 1876.

Geschwister.

1. Graf Alfred, geb. 25. Juni 1822, kgl. bayer. Rittmeister a. D. [Linz]; verm. 16. November 1867 mit
Gräfin Francisca Therese Adolphine, geb. 28. Juli 1835, des † Carl Joseph Georg RFrhrn von Künsberg-Langenstadt auf Ober-Langenstadt, Nagel und Tüschnitz Tochter.
Kinder: 1) Gräfin Cornelia Francisca Maria, geb. 3. Septbr. 1868.
2) Gräfin Maria Ida Theresia Francisca Anna Margaretha, geb. 20. Juli 1871.
3) Graf Joseph Carl Augustin Maria Alfred Franciscus Eduard Ignatius, geb. 19. März 1874.
2. Gräfin Bertha, geb. 27. Mai 1830; am 27. Jan. 1859 im Kloster des heiligen Franciscus zu Dillingen eingekleidet als Frau Maria Hildegardis.
3. Gräfin Ida, geb. 1. Februar 1832.
4. Graf Hermann, geb. 3. Febr. 1833, katholischer Priester, Mitglied der Gesellschaft Jesu.

5. Graf Albert [Montevideo], geb. 18. März 1834.
6. Graf Rudolf [Rom], geb. 18. März 1834; verm. 22. Januar 1879 mit
Anna Emilie Francisca, geb. 4. October 1859, des Großhändlers Johannes Mobilj von St. Giovanni Tochter.
7. Graf Fidel, geb. 12. Febr. 1836, k. k. Hauptmann a. D.
8. Gräfin Amalie, geb. 4. Mai 1837.
9. Gräfin Emma, geb. 17. Juli 1840.
10. Graf Wilhelm, geb. 14. Februar 1843, kgl. bayer. Rentbeamter in Neustadt a. d. Aisch.

Vaters-Geschwister.

1. † Graf Carl Rasso (geb. 10. Juni 1789, kgl. bayer. Rittmeister a. D., † 28. April 1855), verm. 4. Septbr. 1822 mit Gräfin Aloysie geb. Baugger († 21. August 1864).
Dessen Kinder: 1) Graf Eberhard, geb. 24. Februar 1824, kgl. bayer. Rittmeister à la suite [München]; verm. 18. Sept. 1854 mit
Gräfin Adelheid, geb. von Mayr auf Starzhausen, geb. 28. September 1833.
Kinder: (1) Graf Carl Nepomuk Emil, geb. 17. Februar 1857, Lieutenant im kgl. bayer. Inf.-Leib-Regt. [München.]
(2) Graf Max Joseph Maria, geb. 23. April 1859.
(3) Gräfin Bertha Notgere Adelheid, geb. 22. April 1865.
(4) Graf Eberhard Carl Joseph Maria, geb. 20. August 1866.
(5) Graf Joseph Max Carl Maria, geb. 30. October 1869.
2) Gräfin Clotilde, geb. 2. Juni 1827, Salesianerin im Kloster Dietramszell (Landger. Wolfrathshausen, Ober-Bayern).
3) Graf Oscar, geb. 3. Mai 1829 [Würzburg]; verm. 12. Novbr. 1863 mit
Gräfin Caroline, geb. Freiin von Zoller zu Fuchsmühl.
4) Gräfin Eleonore Bertha, geb. 17. August 1831. [Aichach.]
2. † Graf Leopold Sebastian (geb. 21. Decbr. 1797, † 7. Mai 1859), verm. I) 28. Aug. 1828 mit Maria geb. Freiin von Raßler († 30. Januar 1833).
Dessen Wittwe 2r Ehe:
Gräfin Rosa, geb. 7. Juni 1819, des Aloys RFrhrn von Gumppenberg-Peuerbach Tochter; verm. 7. Juli 1840. [München.]
Dessen Kinder: a) 1r Ehe: 1) Gräfin Theresia, geb. 28. Juli 1829; verm. 17. November 1857 mit Ottomar Grafen von Maldeghem; Wittwe 4. März 1860. [München.]
— b) 2r Ehe: 2) Graf Rudolf, geb. 6. März 1842. [München.]
3) Graf Maximilian, geb. 6. Mai 1849.
3. Gräfin Antonie Aloysie, geb. 25. August 1799, Stiftsdame zu St. Anna in München. [Regensburg.]

2) Otto-Heinrich'scher Zweig, zu Kirchheim (im Mannesstamm erloschen).

[Wohnsitz: München. — Der Fideicommißbesitz ist mit dem Ableben des Grafen Philipp 3. Jan. 1878 auf die Johann-Ernestinische Linie zu Glött übergegangen. — S. Jahrg. 1849, S. 236.]

† Graf Philipp Carl Maria (geb. 9. Novbr. 1820, † 3. Januar 1878), Sohn des Grafen Joseph Hugo (geb. 9. Decbr. 1796, † 17. Febr. 1837);

StHerr und Graf zu Kirchheim, Eppishausen ꝛc., Graf von Kirchberg und Weißenhorn, Frhr von Hoheneck; succ. dem Sohne des Großoheims (s. unten), dem Grafen Maximilian, 8. Decbr. 1840; nach dem Tode seines Oheims, des Grafen Friedrich († 16. Septbr. 1838), Erbe der Güter des Frhrn von Hoheneck.

Dessen Wittwe:

Gräfin Francisca Walburga Amalia Maria, geb. Gräfin von Taufkirchen-Lichtenau, geb. 3. Juni 1841; verm. mit dem Grafen Philipp 9. Juni 1866. (S. „Taschenbuch der Gräfl. Häuser".)

Des Groß-Oheims,

des † Grafen Joseph Hugo (geb. 15. März 1763, † 3. Mai 1840)

Töchter: 1. Gräfin Sophie, geb. 5. Febr. 1806, Ehrenstiftsdame zu St. Anna in München; verm. 15. Mai 1827 mit Carl Alexander von Lilien auf Waldau; Wittwe 15. März 1843.

2. Gräfin Amalie, geb. 4. Juni 1815. [Hainhofen.]

3. Gräfin Marie Anna, geb. 30. Novbr. 1817; verm. 29. Novbr. 1838 mit dem kgl. bayer. Kämmerer Carl Frhrn von Rehlingen auf Hainhofen, Horgau ꝛc.; Wittwe 21. Mai 1860.

B. Jacobs-Ast.

Fugger-Babenhausen.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Augsburg und Babenhausen (bei Augsburg). — S. Jahrg. 1836, S. 100, und 1848, S. 125.]

Fürst Leopold Carl Maria, geb. 4. October 1827, Sohn des Fürsten Anton Anselm (geb. 13. Januar 1800) und der Fürstin Francisca, geb. Prinzessin von Hohenlohe-Bartenstein-Jagstberg (geb. 29. August 1807, † 28. September 1873); StHerr und Fürst zu Babenhausen, Boos, Pleß, Wald, Wöllenburg, Markt, Biberbach ꝛc. ꝛc., Graf von Kirchberg und Weißenhorn, erbl. RRath der Krone Bayern, Senior des fürstl. und gräfl. Fugger'schen Gesammthauses, Kron-Oberstmarschall des Königreichs Bayern; succ. seinem Vater 28. Mai 1836; verm. 10. Januar 1857 mit

Fürstin Anna Marie Leopoldine, geb. 23. Januar 1838, k. k. StkrD., Dame des königl. bayerischen Theresienordens und Ehrendame des Malteser-Ordens, des Reichsgrafen Ferdinand Gatterburg, Frhrn auf Retz und Pellendorf, Tochter.

Geschwister.

1. Gräfin Therese Charlotte, geb. 26. August 1826. [Babenhausen.]

2. Graf Carl Ludwig Maria, geb. 4. Februar 1829, k. k. wirkl. Geh.-Rath, Kämmerer und Oberst a. D. [Wohnsitz: Klagenfurt]; verm. 8. October 1855 mit

Gräfin Friederike Maria, geb. 27. Mai 1832, k. k. StkrD., des RGrafen Carl Theodor Christalnigg von und zu Gilitzstein Tochter, Besitzerin des Schlosses Tanzenberg in Kärnthen.

Kinder: 1) Gräfin Paula Maria Francisca, geb. 9. Januar 1857; verm. 9. Januar 1879 zu Klagenfurt mit Janko Grafen Vojkffy von Vojkovič, Klokoč und Trebinje.

2) Gräfin Maria Francisca Pauline, geb. 18. August 1858, k. k. StkrD.; verm. auf Schloß Meiselberg in Kärnthen 25. Juli 1880

mit Christoph Anton Grafen von Wydenbruck, k. k. Kämmerer und Attaché bei der k. k. Botschaft in Berlin.

3) Graf Carl Georg Ferdinand Jacob Maria, geb. 15. März 1861.

3. Graf Friedrich Anton Gustav Philipp Conrad, geb. 26. Novbr. 1836, kgl. bayer. Rittmeister à la suite; verm. zu Wien 24. Juni 1872 mit

Gräfin Maria Ghislena, geb. 19. October 1848, k. k. StkrD., des RFrhrn Gabriel von Gudenus Tochter.

Fürstenberg.

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1836, S. 103, und 1848, S. 125.]

I. Fürstliche Linien.

1. Fürstliche Hauptlinie.

[Wohnsitz: Donaueschingen, Baden. — S. Jahrg. 1848, S. 126.]

Fürst Carl Egon Leopold Maria Wilhelm Maximilian, geboren 4. März 1820, Fürst zu Fürstenberg, Landgraf in der Baar und zu Stühlingen, Graf zu Heiligenberg und Werdenberg, Frhr zu Gundelfingen, Herr zu Hausen im Kinzigthal, Mößkirch, Hohenhöwen, Wildenstein, Waldsperg, Werenwag, Immendingen, Weitra und Pürglitz ꝛc. ꝛc., Besitzer des ehemaligen Fürstenthums Fürstenberg, Haupt des Gesammthauses Fürstenberg; erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, der württemberg. Kammer der StHerren und der badischen Ersten Kammer, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, kgl. preuß. General der Cavallerie à la suite der Armee und GAdj. des Großherzogs von Baden; Sohn des Fürsten Carl Egon (geb. 28. Octbr. 1796) und der Fürstin Amalie, geb. Prinzessin von Baden (geb. 26. Januar 1795, † 14. September 1869); succ. seinem Vater 22. Octbr. 1854; verm. 4. Novbr. 1844 mit Prinzessin Elisabeth Henriette (geb. 23. März 1824, des † Fürsten Heinrich XIX. Reuß ältere Linie zu Greiz Tochter; luth. Conf.); Wittwer 7. Mai 1861.

Kinder: 1. Prinzessin Amélie Caroline Gasparine Leopoldine Henriette Luise Elisabeth Francisca Maximiliane, geb. 25. Mai 1848, Ehrendame des kgl. bayer. Theresien-Ordens.

2. Erbprinz Carl Egon Maria Friedrich Emil Caspar Heinrich Wilhelm Camill Max Ludwig Victor, geb. 25. August 1852, kgl. preuß. Sec.-Lieutenant im Garde-Husaren-Regiment, commandirt als Adjutant zur 28. Cavallerie-Brigade [Karlsruhe]; verm. 6. Juli 1881 mit

Erbprinzessin Marie Dorothee Luise Valençay von Talleyrand-Perigord, geb. 17. November 1862, des Herzogs Napoleon Ludwig von Talleyrand-Perigord, Herzogs zu Sagan, Duc de Valençay, Tochter (kath. Confession).

Geschwister.

1. Prinzessin Marie Elisabeth Luise Caroline Amalie Leopoldine Wilhelmine Maximiliane, geb. 15. März 1819.

2. Prinzessin Marie Amalie Sophie Wilhelmine Christine Caroline Eulalie, geb. 12. Februar 1821, Dame des Malteser-Ordens; verm. mit Victor Moritz Franz Carl Herzog von Ratibor ꝛc. (s. dort).
3. Pr. Emil Egon Maximilian Friedrich Carl Leopold Wilhelm Franz (s. „3. Fürstliche Linie Königshof").
4. Prinzessin Pauline Wilhelmine Caroline Amalie, geb. 11. Juni 1829, Dame des Malteser-Ordens; verm. 15. April 1847 mit Hugo Fürsten zu Hohenlohe-Oehringen, Herzog von Ujest (luth. Conf.). [Slawentzitz, Ober-Schlesien.]

2. Fürstliche Linie Pürglitz.

[Wohnsitz: Schloß Lána (Böhmen).]

Fürst Maximilian Egon Christian Carl Aloys Emil Leo Richard Anton, geb. 13. October 1863, Fürst zu Fürstenberg, Landgraf in der Baar und zu Stühlingen, Graf zu Heiligenberg und Werdenberg, Freiherr zu Gündelfingen, Herr zu Hausen im Kinzigthal, Mößkirch, Hohenhöwen, Wildenstein, Waldsperg, Werenwag, Immendingen, Weitra und Pürglitz ꝛc. ꝛc.; succ. seinem Vater, dem Fürsten Maximilian Egon (geb. 29. März 1822, Sohn des Fürsten Carl Egon und der Fürstin Amalie, geb. Prinzessin von Baden), 27. Juli 1873 unter Vormundschaft seiner Oheime, des Prinzen Emil Egon zu Fürstenberg (s. „3. Fürstliche Linie Königshof") und des Fürsten Carl Egon zu Fürstenberg (s. „1. Fürstliche Hauptlinie") sowie seiner Mutter, der Fürstin Leontine zu Fürstenberg.

Bruder.

Prinz Carl Emil Egon Anton Maximilian Leo Wratislaw, geb. 16. Februar 1867.

Mutter.

Fürstin Leontine Antonie Marie, geb. 25. Febr. 1843, des Fürsten Richard von Khevenhüller-Metsch Tochter, k. k. StkrD. und PD., Ehrendame des Malteser-Ordens; verm. I) mit dem Fürsten Maximilian Egon 23. Mai 1860; Wittwe 27. Juli 1873; II) 31. Mai 1875 mit Emil Egon Prinzen zu Fürstenberg (s. „3. Fürstliche Linie Königshof").

3. Fürstliche Linie Königshof.

[Wohnsitz: Königshof (Böhmen).]

Prinz Emil Egon Maximilian Friedrich Carl Leopold Wilhelm Franz, geb. 12. Septbr. 1825, Fürst zu Fürstenberg, Landgraf in der Baar und zu Stühlingen, Graf zu Heiligenberg und Werdenberg, Freiherr zu Gundelfingen, Herr zu Hausen im Kinzigthal, Mößkirch, Hohenhöwen, Wildenstein, Waldsperg, Werenwag, Immendingen, Weitra und Pürglitz ꝛc. ꝛc., k. k. Geh.-Rath, Major a. D., Mitglied des Herrenhauses des österr. RRaths auf Lebenszeit; errichtet durch Urkunde vom 1. Juni 1866 mit Genehmigung des Kaisers Franz Joseph I. vom 21. April 1867 das Fideicommiß Königshof; verm. 31. Mai 1875 mit

Prinzessin Leontine Antonie Marie, geb. 25. Februar 1843, des Fürsten Richard von Khevenhüller-Metsch Tochter, k. k. StkrD. und

PD., Ehrendame des Malteser-Ordens, Wittwe des Fürsten Maximilian Egon zu Fürstenberg (s. „2. Fürstliche Linie Pürglitz").
Kinder: 1. Prinz Emil Egon Carl Leo Max, geb. 13. Jan. 1876.
2. Prinzessin Elisabeth Leontine Emilie, geb. 31. Mai 1878.

II. Landgräfliche Linie.

4. Landgräfliche Linie Weitra.

[Wohnsitz: Wien. — Die Besitzungen s. im Jahrg. 1849, S. 124.]

Landgraf Eduard Egon, geb. 5. Novbr. 1843, Landgraf zu Fürstenberg, in der Baar und zu Stühlingen, Herr der Herrschaften Weitra, Reinpolz und Veste Wasen, k. k. Kämmerer und Oberlieutenant in der Reserve des 4. Ulanen-Regts „Kaiser Franz Joseph", erbl. Mitglied des österr. Herrenhauses; succ. seinem Vater, dem Landgrafen Johann Egon (geb. 21. März 1802), 10. Januar 1879.

Geschwister.

1. Landgräfin Theresia Eleonore Caroline Walburge, geb. 12. Febr. 1839, k. k. StkrD. und Hofdame der Kaiserin von Oesterreich-Ungarn.
2. Landgräfin Luise Marie, geb. 1. August 1840, k. k. StkrD.; verm. mit Louis Grafen von Rechberg und Rothenlöwen; Wittwe 28. Jan. 1877. [Enns.]
3. Landgräfin Gabriele, geb. 17. November 1844.
4. Landgraf Vincenz Egon, geb. 31. Juli 1847, k. k. Kämmerer und Oberlieutenant in der Reserve 4. Dragoner-Regts „EH. Albrecht".

Mutter.

Landgräfin Caroline Johanne Marie, geb. 6. Mai 1809, k. k. StkrD. und PD., des † Prinzen Vincenz von Auersperg Tochter; verm. mit dem Landgrafen Johann Egon 14. Januar 1836; Wittwe 10. Januar 1879.

Vaters-Geschwister.

1. Landgraf Joseph Ernst Egon, geb. 22. Februar 1808, k. k. wirkl. GRath und Kämmerer, Besitzer des allodialisirten Lehngutes Moschtienitz in Mähren; verm. 29. August 1843 mit Landgräfin Marie Ernestine (geb. 5. Juli 1803, des † Fürsten Krafft Ernst von Oettingen-Oettingen und Oettingen-Wallerstein Tochter); Wittwer 31. Januar 1872.
2. Landgraf Friedrich Egon, geb. 8. October 1813, k. k. Geh.-Rath, Fürst-Erzbischof von Olmütz (erwählt 6. Juni 1853), Cardinal-Priester 12. Mai 1879, Fürst-Thron-Assistent des Papstes. [Olmütz.]
3. Landgraf Ernst Philipp Leonhard Friedrich Egon, geb. 6. Novbr. 1816, Besitzer von Kunewald (Mähren), Ehrenritter des Malteser-Ordens [Kunewald]; verm. mit
Caroline geb. Busek.
4. Landgräfin Gabriele, geb. 17. März 1821, k. k. StkrD. u. PD.; verm. 24. November 1844 mit Alfons Markgrafen von Pallavicini, k. k. Kämmerer; Wittwe seit 7. März 1875. [Wien.]

Giech.

[Evangelisch-lutherischer Confession. — Wohnsitz: Markt Thurnau in Oberfranken. — S. Jahrg. 1834, S. 174, und 1848, S. 251, ingleichen Jahrg. 1862, S. 251.]

Graf Christian Carl-Gottfried Hermann Heinrich, geb. 15. September 1847, Graf und Herr von Giech, StHerr, erbl. RRath der Krone Bayern, Herr der Herrschaft Thurnau, Herr zu Buchau, Wiesentfels ꝛc., kgl. bayer. Prem.-Lieutenant à la suite der Armee; Sohn des Grafen Franz Friedrich Carl (geb. 29. October 1795, † 2. Februar 1863) und der Gräfin Francisca Sophie Charlotte, geb. Gräfin von Bismarck (geb. 5. März 1813, † 19. Mai 1872); verm. 6. Februar 1878 mit

Gräfin Maria Amalie, geb. 14. März 1853, Tochter des † Grafen Friedrich von Hegnenberg-Dux.

Tochter: Gräfin Anna Caroline Julie, geb. 19. Januar 1881.

Schwestern.

1. Gräfin Anna Caroline Luise Amalie Auguste, geb. 27. April 1849; verm. 4. April 1872 mit Friedrich-Wilhelm Eduard Alexander Prinzen zu Hohenlohe-Ingelfingen, geb. 9. Januar 1826, kgl. preuß. GLieut., GAdj. des deutschen Kaisers, Königs von Preußen, Mitglied des Herrenhauses, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, Besitzer der Fideicommißherrschaften Koschentin, Boronow, Tworog und Landsberg.
2. Gräfin Christiane Caroline Auguste Mathilde, geb. 22. Mai 1850; verm. 21. October 1874 mit dem Grafen Friedrich Carl Hermann Albrecht zu Ortenburg, Herrn zu Tambach, Standesherrn und erblichem Reichsrath des Königreichs Bayern, geb. 13. Decbr. 1841.
3. Gräfin Julia Caroline Emilie Auguste Luise Mathilde, geb. 2. März 1854; verm. 30. Mai 1877 mit Hans Carl Freiherrn von Thüngen zu Thüngen, geb. 12. Juli 1851.

Görtz.

[Lutherischer Confession. — Wohnsitz: Schlitz, Provinz Oberhessen, Großherzogthum Hessen. — S. Jahrg. 1834, S. 175, und 1848, S. 252.]

Graf Carl Wilhelm Heinrich Ferdinand Hermann, Graf und Herr von Schlitz gen. von Görtz, Herr zu Schlitz, Wegfurt und Rechberg, geb. 15. Febr. 1822, Sohn des Grafen Friedrich Wilhelm (geb. 15. Febr. 1793, † 31. Decbr. 1839) und der Gräfin Juliane Caroline Amalie Isabelle, geb. Gräfin von Giech (geb. 5. Septbr. 1801, † 16. Decbr. 1831); Dr. jur., Präsident der Ersten Kammer der hessischen Landstände, grhzgl. hess. General-Major à la suite; Commendator des Johanniter-Ordens im Großherzogthum Hessen; verm. 7. April 1848 mit

Prinzessin Anna Albertine Georgine, geb. 5. Jan. 1827, des Prinzen August zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg Tochter.

Sohn: Erbgraf Emil Friedrich Franz Maximilian, geb. 15. Februar 1851, Ehrenritter des Johanniter-Ordens; verm. 15. Februar 1876 mit

Erbgräfin Sophia Julia Camilla, geb. 5. Mai 1858, des Grafen Julio Constancio de Villeneuve, kais. brasilianischen außerord. Gesandten und bev. Ministers am belgischen Hofe, und der Anna Maria Francisca de Paula, geb. Cavalcanti de Albuquerque Tochter.

Kinder: 1) Gräfin Anna Caroline Maria Francisca, geb. 9. Jan. 1877.
2) Graf Carl August Constantin, geb. 28. December 1877.
3) Gräfin Elisabeth Sophia Anna Julia Lucia, geb. 6. August 1879.
4) Graf Friedrich Wilhelm August Franz, geb. 5. Januar 1882.

(Siehe die jüngere Linie: „Görtz-Wrisberg", im Gothaischen genealogischen Taschenbuch der „Gräflichen Häuser".)

Harrach.

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1834, S. 176, und 1848, S. 253.]

I. Jüngere Linie.

[Wohnsitz: Wien, im Sommer Prugg a. d. Leitha in Oesterreich, Hrabek in Böhmen. — Ueber den Besitz s. Jahrg. 1856, S. 234.]

Graf Franz Ernst, geb. 13. Decbr. 1799, k. k. GRath, wirkl. Kämmerer und Oberst-Erblandstallmeister in Oesterreich ob und unter der Enns, erbl. RRath, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, Devotionsritter des Malteser-Ordens; Sohn des Grafen Ernst Christoph (geb. 29. Mai 1757, † 14. Decbr. 1838) und der Gräfin Marie Therese (geb. 24. Juni 1771, † 21. Jan. 1852, des † Grafen Franz von Dietrichstein Tochter); verm. 29. Mai 1827 mit Gräfin Anna Marie Therese, geb. 23. Januar 1809, k. k. StkrD. und PD., des † Fürsten Franz Joseph Maximilian von Lobkowitz Tochter; Wittwer 25. October 1881.

Söhne: 1. Erbgraf Johann Nepomuk Franz, geb. 2. Novbr. 1828, k. k. Kämmerer und Major a. D., Herr von Zelč und Puchlovič in Böhmen; verm. I) 2. August 1856 mit Prinzessin Marie Margarethe (geb. 13. Juli 1837, des Fürsten Johann von Lobkowitz Tochter); Wittwer 2. September 1870; II) 15. October 1878 mit

Erbgräfin Marie-Theresia Valentine, geb. 7. Januar 1856, k. k. StkrD. und PD.; des Fürsten Hugo von Thurn und Taxis Tochter.

Kinder: a) 1r **Ehe**: 1) Graf Carl Franz Leonhard Johann Florian Busko, geb. in Prag 4. Mai 1857.
2) Gräfin Anna Maria Gisella Therese Carolina Johanna, geb. in Prag 7. Mai 1858.
3) Gräfin Gabriele Theresia Caroline Maria Evarista, geb. in Prag 26. October 1859.
4) Graf Otto Johann Nepomuk Bohuslaw Maria Scholastica, geb. in Prag 10. Februar 1863.

5) Gräfin Maria-Theresia Johanna Carolina Anna Edeltrud, geb. zu Konarović 23. Juni 1866.
6) Gräfin Margarethe Caroline Francisca Maria Johanna Gabriele Venantia, geb. in Wien 18. Mai 1870.
— b) 2r Ehe: 7) Graf Ernst Franz Hugo Maria Evaristus, geb. 26. October 1879.

2. Graf Alfred Carl, geb. 9. Octbr. 1831, k. k. Kämmerer und Rittmeister a. D., Herr von Aschau in Ober-Oesterreich; verm. 26. Juli 1869 mit

Gräfin Anna Vincentia, geb. 5. April 1847, des Prinzen Ludwig von Lobkowitz Tochter.

Kinder: 1) Graf Franz Maria Alfred, geb. 26. Juli 1870.
2) Gräfin Leopoldine Maria Zita Anna, geb. 4. Januar 1872.
3) Gräfin Ludwiga Maria, geb. 1. October 1876.
4) Gräfin Marianne Johanna Paula, geb. 26. Juni 1880.

Vaters-Bruder.

† Graf Ferdinand (geb. 17. März 1763, † 5. Decbr. 1841), verm. I) 7. Jan. 1795 mit Christiane geb. Freiin Raysky (geb. 14. Mai 1767, † 8. Juni 1830); verm. II) 11. Juni 1833 mit Marianne, geb. Sauermann (geb. 15. December 1800, † 23. August 1879).

Dessen Sohn 1r Ehe: † Graf Carl Philipp (geb. 16. Novbr. 1795 [evang. Conf.]), Herr auf Groß-Sägewitz in Preuß.-Schlesien; verm. I) 10. Juli 1829 mit Marie Therese (geb. 26. Aug. 1810, † 23. Septbr. 1834, des † Grafen Anton von Sedlnitzky Tochter; † 25. Novbr. 1878). **Dessen Wittwe 2r Ehe**:

Gräfin Isabelle, geb. Freiin von Pfister, geb. 17. November 1812 (evang. Conf.); verm. mit dem Grafen Carl 5. Juli 1838.

Söhne (evang. Conf.): a) 1r **Ehe**: 1) Graf Ferdinand Friedrich Wilhelm August Anna, geb. 27. Febr. 1832; Besitzer des Rittergutes Tiefhartmannsdorf mit Rathschin im Kreise Schönau in Schlesien; verm. 26. August 1868 mit

Gräfin Constanze Josephine Mathilde Wilhelmine Helene, geb. 7. Mai 1849 (reform. Conf.), des † Grafen Albert von Pourtalès Tochter.

Kinder: (1) Gräfin Victoria Auguste Therese Anna Elisabeth, geb. zu Berlin 24. Juni 1870.
(2) Graf Hans Albrecht, geb. zu Florenz 11. Februar 1873.
(3) Gräfin Maria Jacobea Barbara Leopoldine Magdalene, geb. 8. Mai 1875.
(4) Graf Ferdinand Hellmuth, geb. 31. Juli 1876 zu Tiefhartmannsdorf in Schlesien.
(5) Gräfin Paula Johanna Hildegard Albertine Caroline Eleonore, geb. 4. Juli 1878 zu Tiefhartmannsdorf.

— b) 2r **Ehe**: 2) Graf Georg Leopold Carl, geb. 26. December 1839, kgl. preuß. Landrath des Kreises Breslau, Sec.-Lieutenant im Landwehr-Regt Nr. 38.

3) Graf Ernst Ludwig Carl August, geb. 20. Juni 1845, Herr auf Klein-Krichen, Kreis Lüben, Preuß.-Schlesien, kgl. preuß. Second-Lieutenant a. D.; verm. 5. April 1872 mit

Gräfin Adele Amélie Charlotte Wilhelmine Sophie, geb. 16. März

1852, des † kgl. preuß. Majors von Jena a. d. Hause Nettelbeck Tochter.

Kinder: (1) Graf Leopold Carl August Wilhelm Ernst, geb. 29. April 1873.
(2) Gräfin Irmgard Isabella Gabriele Adele, geb. 10. April 1874.
(3) Gräfin Freda Caroline Anna Adolphine, geb. 11. December 1876.
(4) Graf Manfred Carl Theodor Victor Ernst, geb. 10. Mai 1878.
(5) Gräfin Gerda Elise Adele Conradine Sophie, geb. 3. April 1880.

II. Aeltere Linie.

Anton Leonhard Graf von Harrach zu Rohrau, geb. 16. Juni 1815, Sohn des Grafen Carl Leonhard († 8. März 1831) und der Gräfin Ludmille, geb. Gräfin Meraviglia-Crivelli (geb. 14. April 1794, † 24. Febr. 1860); Herr der Grafschaft Rohrau, Erblandstallmeister im Erzherzogthum Oesterreich.

Geschwister.

1. Gräfin Ludmille, geb. 20. December 1813.
2. Graf Aloys, geb. 5. Juli 1820, k. k. Oberst-Lieutenant a. D.
3. Gräfin Caroline, geb. 2. Februar 1822; verm. 2. Mai 1854 mit Alexander RGrafen von Heussenstamm zu Heißenstein und Gräfenhausen, k. k. wirkl. Kämmerer und Major a. D.; Wittwe 5. Febr. 1860.
4. Gräfin Xaverine Francisca, geb. 3. April 1826.
5. Gräfin Aloyse, geb. 21. Septbr. 1827; verm. 30. November 1850 mit Carl Hermann Freiherrn von Gräbe, k. k. Oberst-Lieutenant; Wittwe 21. Juli 1860.

Hohenlohe.

[S. Jahrg. 1836, S. 110, und 1848, S. 131.]

I. Neuensteinische Linie.

[Lutherischer Confession. — Württemberg, Preußen und Sachsen-Gotha. — Graf von Gleichen 15. Januar 1631, RFürst 7. Januar 1764.]

1) Hohenlohe-Langenburg.

[Wohnsitz: Langenburg (Württemberg). — S. Jahrg. 1849, S. 129.]

Fürst Hermann Ernst Franz Bernhard, geb. zu Langenburg 31. Aug. 1832, kgl. preuß. General der Cavallerie à la suite der Armee, Mitglied des Reichstages; Sohn des Fürsten Ernst Christian Carl (geb. 7. Mai 1794, † 12. April 1860) und der Fürstin Anna Feodora Auguste Charlotte Wilhelmine (geb. 7. December 1807, † 23. September 1872, des † Fürsten Emich Carl von Leiningen Tochter);

succ. seinem Vater in Folge Familienvertrags vom 21. April 1860 und Erbtheilungsvergleichs vom 23./24. October 1863 im Besitze des Fürstenthums Hohenlohe-Langenburg und der Grafschaft Gleichen; verm. 24. September 1862 mit

Fürstin Leopoldine Wilhelmine Pauline Amalie Maximiliane, geb. 22. Febr. 1837, des † Markgrafen Wilhelm Ludwig August von Baden Tochter.

Kinder: 1. Erbprinz Ernst Wilhelm Friedrich Carl Maximilian, geb. zu Langenburg 13. September 1863.

2. Prinzessin Elise Victoria Feodora Sophie Adelheid, geb. zu Langenburg 4. September 1864.

3. Prinzessin Feodora Victoria Alberta, geb. zu Langenburg 23. Juli 1866.

Geschwister.

1. Fürst Carl Ludwig Wilhelm Leopold, geb. zu Langenburg 25. Octbr. 1829, Major in der kgl. württemberg. Reiterei; hat durch Familienvertrag vom 21. April 1860 auf den Besitz des Fürstenthums Hohenlohe-Langenburg und der Hälfte der oberen Grafschaft Gleichen verzichtet; morganatisch verm. 1861 mit

Marie, geb. Grathwohl, welcher für sich und ihre ehelichen Nachkommen vom König von Württemberg der Name von Bronn verliehen worden ist.

2. Pr. Victor Ferdinand Franz Eugen Gustav Adolf Constantin Friedrich, geb. zu Langenburg 11. November 1833, Admiral in der kgl. grossbrit. Marine, Gouverneur und Constable zu Schloss Windsor [London]; führt mit seiner Gemahlin für sich und die Nachkommen aus dieser Ehe den gräflichen Namen „von Gleichen"; verm. 26. Jan. 1861 mit

Laura Gräfin von Gleichen, geb. 27. Januar 1833, jüngster Tochter des kgl. grossbrit. Admirals Sir George Seymour und der Georgina Mary geb. Berkeley.

Kinder: (Grafen von Gleichen): S. Taschenbuch der „Gräflichen Häuser".

3. Prinzessin Adelheid Victorie Amalie Luise Marie Constanze, geb. zu Langenburg 20. Juli 1835; verm. 11. Septbr. 1856 mit Friedrich Herzog von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg; Wittwe 14. Januar 1880.

Urgrossvaters-Bruder.

† Prinz Friedrich Ernst (geb. 16. Mai 1750, † 24. October 1794).

Dessen Sohn: † Prinz Carl Gustav Wilhelm (geb. 29. August 1777, † 26. Juni 1866), k. k. GRath, Feldzeugmeister und Inhaber des Infanterie-Regts Nr. 17; verm. 16. Jan. 1816 mit Prinzessin Friederike Ladislava (geb. 27. Juni 1781, PD., des † Landgrafen Friedrich zu Fürstenberg Tochter); Wittwer 11. Juli 1858.

Dessen Kinder (kathol. Conf.): 1) † Prinz Ludwig Carl Gustav (geb. 11. Jan. 1823, † 26. Juli 1866 an den bei Königgrätz erhaltenen Wunden), k. k. Oberst in der Armee. **Dessen Wittwe**:

Prinzessin Gabriele, geb. 30. September 1840, k. k. StkrD., des † Grafen Johann Nepomuk von und zu Trauttmansdorff-Weinsberg Tochter; Besitzerin der Allodial-Herrschaft Heraletz in

Böhmen; verm. 20. Septbr. 1857; wiedervern. 7. Septbr. 1867 mit Ladislaus Grafen von Thun-Hohenstein.

Dessen Kinder (kathol. Conf.): (1) Prinzessin Marie Isabelle Gabriele, geb. 30. Juli 1858.

(2) Pr. Gottfried Carl Joseph, geb. zu Czegled in Ungarn 15. Januar 1860, k. k. Cadet im 2. Dragoner-Regt „Friedrich Wilhelm IV., König von Preußen".

(3) Pr. Max Carl Rudolf, geb. 15. April 1861.

(4) Prinzessin Gabriele Marie Isabelle, geb. zu Wien 31. October 1862.

(5) Prinzessin Adelheid Marie Therese, geb. zu Prag 3. November 1864.

(6) Pr. Carl Friedrich Leopold, geb. 11. Mai 1866.

2) Prinzessin Constanze Josephe Luise, geb. zu Graz 12. Novbr. 1824, k. k. StkrD.; verm. 11. August 1855 mit Carl Franz Ernst Grafen von Blankenstein zu Battelau in Mähren.

---

2) Hohenlohe-Oehringen (sonst Ingelfingen).

[Wohnsitze: Oehringen (Württemberg) und Slawentzitz (Kreis Cosel, Schlesien). — S. Jahrgang 1849, S. 130. — Durch Cabinetsordre vom 18. October 1861 des Königs Wilhelm I. von Preußen sind die in Ober-Schlesien gelegenen F.-C.-Herrschaften zum Herzogthum Ujest erhoben und dem Besitzer Titel und Würden eines Herzogs von Ujest erblich verliehen worden.]

Fürst Friedrich Wilhelm Eugen Carl Hugo, Herzog von Ujest, geb. zu Stuttgart 27. Mai 1816, erbl. Mitglied des preußischen Herrenhauses, kgl. preuß. General der Infanterie à la suite der Armee, sowie k. württ. GMaj. à la suite d. A.; Senior der Fürstl. Hohenlohe-Neuensteinischen Linie und seit 1870 Senior des Fürstlichen Gesammthauses Hohenlohe; Sohn des Fürsten Friedrich August Carl (geb. 27. Novbr. 1784, † 15. Februar 1853) und der Fürstin Friederike Sophie Dorothee Marie Luise (geb. 4. Juni 1789, † 26. Juni 1851, des † Herzogs Eugen Friedrich Heinrich von Württemberg Tochter); trat 1. Jan. 1849, in Folge der Abtretungsurkunde seines Vaters und gemäß dem Familienvertrag vom 22. Aug. 1842, in den Besitz des Fürstenthums Hohenlohe-Oehringen und der Majorats-Herrschaften ein; verm. 15. April 1847 mit

Fürstin Pauline Wilhelmine Caroline Amalie, Herzogin von Ujest, geb. 11. Juni 1829, Dame des Malteser-Ordens; des † Fürsten Carl Egon von Fürstenberg Tochter (kathol. Conf.).

Kinder (die drei Töchter kathol. Conf.): 1. Erbprinz August Carl Christian Kraft, geb. zu Oehringen 21. März 1848, kgl. preuß. Rittmeister à la suite der Armee.

2. Prinzessin Marie Felicitas, geb. zu Schaffhausen 25. Juli 1849; verm. zu Slawentzitz 25. Juni 1877 mit Heinrich XIX. Prinzen Reuß, geb. 30. August 1848, Rittmeister im 3. Baden'schen Dragoner-Regt „Prinz Carl" Nr. 22. [Karlsruhe.]

3. Prinzessin Luise Marie, geb. 14. Juli 1851; verm. 24. Juni 1872

mit Friedrich Ludwig Ernst Grafen von Frankenberg-Ludwigsdorff, Erbherrn der Herrschaft Tillowitz ꝛc.
4. Pr. August Carl Adolf Emil Alexander, geb. 2. Januar 1854, kgl. preuß. Lieutenant im 1. Garde-Dragoner-Regt. [Berlin.]
5. Pr. Friedrich Carl, geb. 21. September 1855, Lieutenant im 3. Bad. Dragoner-Regt „Prinz Carl" Nr. 22. [Karlsruhe.]
6. Pr. Johann Heinrich Georg, geb. 24. April 1858, Lieutenant im 3. Bad. Dragoner-Regt „Prinz Carl" Nr. 22. [Karlsruhe.]
7. Pr. Max Anton Carl, geb. 2. März 1860.
8. Pr. Hugo Friedrich, geb. 26. September 1864.
9. Prinzessin Margaretha Maria Elisabeth, geb. 27. Decbr. 1865. (Die Kinder unter 3.—9. geboren zu Slawentzitz.)

Geschwister.

1. Pr. Friedrich Ludwig Eugen Carl Adalbert Emil August, geb. zu Oehringen 12. August 1812, kgl. württemb. Oberst und Flügel-Adjutant des Königs; hat durch Familienvertrag vom 22. August 1842 die Rechte der Erstgeburt an seinen Bruder, den Fürsten Hugo, beziehungsweise den Prinzen Felix, abgetreten [Slawentzitz]; verm. 28. März 1844 in morganatischer Ehe mit
Mathilde, geb. Freiin von Breuning, geb. 10. Novbr. 1821, welcher von dem Könige von Württemberg für sich und ihre Nachkommen der freiherrliche Name „von Brauneck" verliehen worden ist (s. Goth. genealog. Taschenbuch der „Freiherrlichen Häuser").
2. Prinzessin Mathilde, geb. zu Oehringen 3. Juli 1814; verm. 29. Mai 1835 mit Günther Fürsten von Schwarzburg-Sondershausen; geschieden 5. Mai 1852. [Salzburg.]
3. Pr. Felix Eugen Wilhelm Ludwig Albrecht Carl, geb. zu Oehringen 1. März 1818; verm. 12. Juni 1851 mit Prinzessin Alexandrine Friederike Wilhelmine, Fürstin zu Hanau und zu Horzowitz, Gräfin von Schaumburg (geb. 22. Decbr. 1830, des † Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Hessen Tochter); Wittwer 20. December 1871.
Kinder: 1) Prinzessin Friederike Wilhelmine Jadwiga, geb. zu Frankfurt a. M. 6. October 1857; verm. 28. Mai 1879 mit Franz RGrafen von Bentzel-Sternau und Hohenau, geb. 2. März 1850.
2) Pr. Victor Hugo Kraft Friedrich Wilhelm Moritz, geb. zu Mainz 19. Januar 1861, k. k. Lieutenant im 3. Dragoner-Regt „Albert, König von Sachsen". [Enns.]
3) Prinzessin Gertrude Auguste Mathilde Olga, geb. zu Heidelberg 3. April 1862.
4) Prinzessin Marie Luise Auguste, geb. zu Heidelberg 26. Jan. 1867.
5) Pr. Ferdinand Alexander, geb. zu Lindau 20. December 1871.

(Hohenlohe-Ingelfingen.)

[Wohnsitz: Koschentin, Reg.-Bezirk Oppeln, Preuß.-Schlesien. — S. Jahrg. 1849, S. 131.]

Prinz Carl Adalbert Constantin Heinrich, geb. auf dem Garnberg bei Künzelsau 19. November 1820, Sohn des Prinzen Adolf Carl Friedrich Ludwig (geb. 29. Januar 1797, † zu Koschentin 24. April 1873, Besitzer der Herrschaft Klein-Droniowitz, Antheil Ruschinowitz,

im Kreise Lublinitz, Mitglied des schlesischen Provinziallandtags und des Provinzialausschusses, Rechtsritter des Johanniter-Ordens. [Klein-Droniowitz.]

Geschwister.

1. Pr. Friedrich Wilhelm Eduard Alexander, geb. zu Koschentin 9. Januar 1826, königl. preuß. GLieut. und GAdj. des Deutschen Kaisers, Königs von Preußen, Mitglied des Herrenhauses, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, Besitzer der Fideicommißherrschaften Koschentin, Boronow, Tworog und Landsberg [Koschentin]; verm. 4. April 1872 mit

Prinzessin Anna Caroline Luise Amalie Auguste, geb. 27. April 1849, Tochter des † Franz Friedrich Carl Grafen von Giech.

Kinder: 1) Prinzessin Francisca Constanze, geb. 23. Februar 1873.
2) Prinzessin Luise Anna Ellinor, geb. zu Koschentin 25. Juni 1876.
3) Prinzessin Adele Luise Mathilde Jenny Helene, geb. zu Koschentin 26. August 1877.
4) Pr. Wilhelm Friedrich Carl Gottfried Kraft, geb. zu Koschentin 8. November 1879.

2. Pr. Kraft Carl August Eduard Friedrich, geb. zu Koschentin 2. Januar 1827, königl. preuß. GLieut. und GAdj. des Deutschen Kaisers, Königs von Preußen, Ehrenritter des Johanniter-Ordens; verm. 31. März 1880 mit

Luise, geb. Thiem, welcher von dem Deutschen Kaiser und Könige von Preußen der auf ihre aus dieser Ehe entspringende Descendenz vererbliche Adel unter dem Namen „von Lobenhausen" verliehen worden ist.

3. Prinzessin Eugenie Luise Amalie Sophie Adelheid, geb. zu Tworog 13. Mai 1830. [Koschentin.]

4. Prinzessin Luise Eleonore Amalie Ernestine Jenny, geb. zu Koschentin 25. März 1835; verm. mit Raimund Alfred Friedrich Grafen von Erbach-Fürstenau; Wittwe 25. October 1874.

---

3) Hohenlohe-Kirchberg.

[Wohnsitz: Kirchberg, Württemberg. — S. Jahrg. 1849, S. 132.]

† Fürst Carl Friedrich Ludwig Heinrich (geb. 2. Novbr. 1780, † 16. December 1861), kgl. württemb. Gen.-Lieut.; Sohn des Prinzen Friedrich Carl Ludwig († 12. September 1791); succ. dem Bruders-Sohne seines Vaters, dem Fürsten Georg Ludwig Moritz (geb. 16. Septbr. 1786), 25. Decbr. 1836. **Dessen Wittwe:**

Fürstin Marie, Gräfin von Urach, geb. 15. Decbr. 1802, des Herzogs Heinrich von Württemberg († 28. Juli 1838) Tochter aus dessen morganatischer Ehe mit Christiane Caroline Alexi Gräfin von Urach († zu Baden 17. August 1853); verm. 26. Mai 1821; Wittwe 16. December 1861.

II. Waldenburgische Linie.

[Katholischer Confession. — Württemberg, Bayern und Preußen. — Reichsfürst 21. Mai 1744.]

1) Hohenlohe-Bartenstein.

I. Hohenlohe-Bartenstein-Bartenstein.

[Wohnsitz: Bartenstein, Württemberg. — S. Jahrg. 1849, S. 133.]

Fürst Johannes Friedrich Michael Carl Maria, geb. zu Bartenstein 20. August 1863; succ. seinem Vater, Carl Ludwig Constantin Heinrich (geb. 2. Juli 1837), 23. Mai 1877.

Schwestern.

1. Prinzessin Maria Henriette Eleonore Aloysia Johanna Carolina, geb. zu Bartenstein 6. Juli 1861.
2. Prinzessin Eleonore Aloysia Maria, geb. zu Bartenstein 4. Octbr. 1864.

Mutter.

Fürstin Rosa Caroline, geb. 16. März 1836, k. k. StkrD., des † Reichs-Grafen Jaroslaw von Sternberg Tochter; verm. mit dem Fürsten Carl 30. October 1859; Wittwe 23. Mai 1877; wiederverm. 5. Mai 1881 mit dem Prinzen Leopold von Croÿ-Dülmen, geb. 5. Mai 1827, k. k. General-Major.

Großmutter.

Fürstin Henriette Wilhelmine, geb. 23. Juni 1815, des † Fürsten Carl von Auersperg, k. k. FML., Tochter; verm. mit dem Fürsten Ludwig 11. Jan. 1835; Wittwe 22. August 1850. [Bartenstein und Haltenbergstetten.]

II. Hohenlohe-Bartenstein-Jagstberg.

[Wohnsitz: Schloß Haltenbergstetten, Württemberg.]

Fürst Albert Vincenz Ernst Leopold Clemens, geb. zu Haltenbergstetten 22. November 1842; succ. seinem Vater, Ludwig Albrecht Constantin Fürsten zu Hohenlohe-Bartenstein und Jagstberg (s. oben „Hohenlohe-Bartenstein"), im Fürstenthume Hohenlohe-Bartenstein-Jagstberg.

Mutter s. oben „Hohenlohe-Bartenstein-Bartenstein".

---

2) Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst.

I. Aeltere Linie, in Waldenburg.

[Wohnsitz: Kupferzell, Württemberg. — Den Besitz siehe im Jahrg. 1862, S. 143.]

Fürst Friedrich Carl Joseph, geb. zu Stuttgart 5. Mai 1814, Senior der fürstlich Hohenlohe-Waldenburgischen Hauptlinie; GLieut. und GAdj. des Kaisers von Rußland, Dr. phil. der kgl. Universität Tübingen; Sohn des Fürsten Carl Albrecht (geb. 29. Febr. 1776,

† 15. Juni 1843) und der Fürstin Marie Leopoldine (geb. 4. Septbr. 1791, † 10. Jan. 1844, des † Fürsten Carl von Fürstenberg Tochter); succ. seinem Vater in Folge väterlicher Cession 26. December 1839; verm. 26. November 1840 mit

Fürstin Therese Amalie Juditha, geb. Prinzessin von Hohenlohe-Schillingsfürst, geb. 19. April 1816 (luther. Conf.; s. unten).

Kinder: 1. Erbprinz Nicolaus Friedrich Carl Joseph Paul [Waldenburg], geb. 8. September 1841; verm. 6. Juli 1869 mit

Erbprinzessin Sarah Sophie Caroline Maria, geb. 16. März 1848, k. k. StkrD., des Fürsten Nicolaus Esterházy von Galántha Tochter.

2. Pr. Victor Albert Franz Clodwig Ernst Egon, geb. 25. December 1842; hat laut Familienvertrag, mit Genehmigung des Königs Carl I. von Württemberg, für sich und seine Familie den Titel „Graf von Waldenburg" angenommen, Leg.-Secretair bei der kgl. preuß. Gesandtschaft in Dresden, königl. preuß. Rittmeister a. D.; verm. 3. Januar 1870 mit

Gräfin Marie Christine, geb. 26. Februar 1842, des Frhrn Gustav von Neukirchen gen. Nyvenheim Tochter.

3. Pr. Friedrich Carl Clodwig Constantin Adolf, geb. 26. Septbr. 1846, k. k. Bezirks-Commissair bei der Statthalterei in Triest.

4. Pr. Clodwig Carl Joseph Maria, geb. 1. Jan. 1848, k. k. Kämmerer und Hauptmann im Generalstabe; verm. zu Wien 15. Jan. 1877 mit

Prinzessin Maria Francisca Anna Theresia Hedwig, geb. 24. Sept. 1856, k. k. StkrD., des Grafen Moritz Esterházy-Galántha-Forchtenstein Tochter.

Kinder: 1) Pr. Nicolaus Moritz Aloys Hubertus Maria, geb. 3. November 1877.

2) Pr. Friedrich Franz Augustin Maria, geb. 15. Februar 1879.

3) Prinzessin Anna Maria Sarah Francisca Nicoletta Magdalene, geb. 4. December 1880.

4) Prinz Carl Egon Johann Nepomuk Joseph Maria, geb. 4. Mai 1882.

5. Pr. Carl Egon Adam, geb. 12. November 1849, königl. preuß. Lieutenant a. D.

6. Prinzessin Therese Catharine Amalie Elise Leopoldine Constanze, geb. 6. Juli 1851; verm. 2. August 1870 mit Otto Erbgrafen von Rechberg und Rothenlöwen.

Geschwister.

1. Prinzessin Catharine Wilhelmine Maria Josephe, geb. 19. Jan. 1817, k. k. StkrD.; verm. I) 8. Mai 1838 mit Franz Erwin Grafen von Ingelheim; Wittwe 6. Juli 1845; verm. II) 14. März 1848 mit Carl Fürsten von Hohenzollern-Sigmaringen; abermals Wittwe 11. März 1853. [Beuron, in Hohenzollern.]

2. † Pr. Carl Stephan Friedrich Christian Egon (geb. 20. April 1818, † 5. Jan. 1875). **Dessen Wittwe**:

Prinzessin Therese, geb. 6. Juni 1836, k. k. StkrD., des † Grafen Anton von Meraviglia-Crivelli Tochter und Wittwe des Grafen Maximilian von Bissingen-Nippenburg; verm. mit dem Prinzen Carl 19. März 1866.

Kinder: 1) Pr. Georg Friedrich Carl Egon Maximilian Emil, geb. 22. Januar 1867.
2) Prinzessin Catharine Amalie Leopoldine Marie Therese Eleonore, geb. 10. Juli 1868.
3) Prinzessin Elisabeth Sophie Eleonore Therese Marie Angelica, geb. 30. März 1872.

3. † Pr. Egon Carl Franz Joseph (geb. 4. Juli 1819, † 11. Januar 1865), k. k. Oberst-Lieutenant. **Dessen Wittwe**:

Prinzessin Therese Maria Beatrix Josepha Polyxena Walburga, geb. zu Wien 12. Juni 1817, k. k. StkrD. u. PD.; des † Johann Grafen von Thurn-Hofer und Valsássina Tochter; verm. mit dem Prinzen Egon 29. Septbr. 1849; Wittwe 12. Jan. 1865. [Duino.]
Dessen Kinder: 1) Pr. Friedrich Johann Carl Alexander Adam Egon Maria, geb. 4. Aug. 1850; k. k. Botschafts-Secretair in Rom.
2) Pr. Egon Carl, geb. 3. Febr. 1853, k. k. Kämmerer und Oberlieutenant a. D.; verm. 8. Januar 1877 mit
Prinzessin Marie, geb. 28. März 1855, des RGrafen Albrecht von Kaunitz und der RGräfin Elisabeth, geb. RGräfin von Thun-Hohenstein, Tochter. [Schloß Sagrado, österr. Küstenland.]
Kinder: (1) Pr. Albrecht Egon Leopold Joseph Gregor Maria, geb. zu Görz 17. November 1877.
(2) Pr. Egon Alexander Carl Laurentius Maria, geb. zu Sagrado 5. September 1879.
(3) Prinzessin Vera Therese Elisabeth Eleonore Anna Julie Maria, geb. 23. Mai 1882.
3) Prinzessin Marie Elisabeth Caroline Anna Leopoldine Polyxene Catharine Therese Raimunde, geb. 28. December 1855; verm. zu Venedig 19. April 1875 mit Alexander Prinzen von Thurn und Taxis.
4) Prinzessin Carola Maria Anna, geb. 14. Februar 1858.
5) Prinzessin Marie Therese Henriette Anna Pia, geb. 18. October 1860.

Vaters-Bruder.

† Fürst Franz Joseph (geb. 26. Novbr. 1787, † 14. Jan. 1841), wurde 1807 durch Cession seines Bruders, des † Fürsten Carl Albrecht (s. oben), Besitzer der Herrschaft Schillingsfürst; verm. mit Fürstin Caroline Friederike Constantie (geb. 23. Febr. 1792, † 25. Juli 1847, des † Fürsten Carl Ludwig zu Hohenlohe-Langenburg Tochter).

Dessen Kinder s. unter „Jüngere Linie, in Schillingsfürst".

II. Jüngere Linie, in Schillingsfürst.

[In Bayern und Preußen. — Wohnsitze: Berlin, Schillingsfürst, Reg.-Bezirk Mittelfranken, Kgr. Bayern. — S. Jahrg. 1819, S. 135.]

Fürst Clodwig Carl Victor, geb. 31. März 1819, Prinz von Ratibor und Corvey, kgl. bayer. Kron-Oberst-Kämmerer, erbl. RRath und StRath im außerordentl. Dienst; Botschafter des Deutschen Reichs bei der französischen Republik; Sohn des † Fürsten Franz Joseph (s. unter „Aeltere Linie" „Vaters-Bruder"); succ. seinem Bruder Philipp Ernst, Fürsten zu Hohenlohe-Schillingsfürst (geb. 24. Mai

1820, † 3. Mai 1845), am 12. Februar 1846 vermöge des mit seinem älteren Bruder Victor, Herzoge von Ratibor ꝛc., am 15. Octbr. 1845 abgeschlossenen Vertrages; verm. 16. Februar 1847 mit

Fürstin Marie Antonie Caroline Stephanie, geb. 16. Februar 1829, k. k. StkrD., des Fürsten Ludwig Adolf Friedrich von Sayn-Wittgenstein-Berleburg Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Elisabeth Constanze Leonille Stephanie, geb. 30. November 1847.

2. Erbprinz Philipp Ernst Maria, geb. 5. Juni 1853, Sec.-Lieutenant im kgl. preuß. 2. Garde-Dragoner-Regiment; verm. 10. Januar 1882 mit

Prinzessin Chariclée, geb. 8. October 1863, des Fürsten Gregor Ypsilanti ältester Tochter.

3. Pr. Moritz, } geb. 6. August 1862.
4. Pr. Alexander, }

Geschwister.

1. Prinzessin Therese Amalie Juditha, geb. 19. April 1816 (luther. Conf.); verm. 26. November 1840 mit Friedrich Carl Fürsten zu Hohenlohe-Waldenburg.

2. Pr. Victor Moritz Carl, geb. zu Langenburg 10. Februar 1818, Herzog von Ratibor und Fürst von Corvey, Prinz zu Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst, Besitzer der Herrschaften Kieferstädtel und Zembowitz, kgl. preuß. General der Cavallerie à la suite der Armee, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, Ehren-Bailli und Großkreuz des Malteser-Ordens; verm. 19. April 1845 mit

Herzogin Maria Amalie Sophie Wilhelmine Christ. Caroline Eulalia, geb. zu Donaueschingen 12. Februar 1821, des 22. October 1854 † Fürsten Carl Egon von Fürstenberg Tochter, Dame des Malteser-Ordens.

Kinder: 1) Erbprinz Victor Amadeus, geb. auf Schloß Rauden 6. September 1847, kgl. preuß. Rittmeister à la suite der Armee, Ehrenritter des Malteser-Ordens; verm. 19. Juni 1877 mit

Erbprinzessin Marie, geb. 23. August 1856, Tochter des Grafen August Johann von Breunner-Enkevoirth ꝛc., k. k. Kämmerer, Oberst-Erblandkämmerer ꝛc.

Söhne: (1) Prinz Victor August Maria, geb. 2. Februar 1879. (2) Prinz Johannes Constantin Maria Gobertus, geb. 8. März 1882.

2) Pr. Franz Carl Alexander Friedrich Constantin Raphael, geb. 6. April 1849 auf Schloß Rauden [desgl. 3)—5), 7)—9)], kgl. preuß. Rittmeister im 2. Garde-Dragoner-Regt, Ehrenritter des Malteser-Ordens.

3) Prinzessin Elisabeth Marie, geb. 27. Februar 1851.

4) Pr. Egon Moritz, geb. 4. Januar 1853, königl. preuß. Premier-Lieut. im Königs-Husaren-Regt, Ehrenritter des Malteser-Ordens.

5) Prinzessin Marie Therese, geb. 27. Juni 1854.

6) Pr. Maximilian Carl Wilhelm, geb. zu Berlin 9. Febr. 1856, kgl. preuß. Sec.-Lieutenant à la suite der Armee, Ehrenritter des Malteser-Ordens.

7) Pr. Ernst Emanuel, geb. 10. November 1857, kgl. preuß. Sec.-

Lieutenant im 3. Garde-Ulanen-Regt, Ehrenritter des Malteser-Ordens.
8) Pr. Carl Egon, geb. 7. Juli 1860, Ehrenritter des Malteser-Ordens.
9) Prinzessin Margarethe Marie, geb. 3. Juni 1863.
3. Prinzessin Amalie Adelheid, geb. 31. August 1821 (luther. Conf.).
4. Pr. Gustav Adolf, geb. 26. Febr. 1823, Cardinal-Priester 22. Juni 1866, dann Cardinal-Bischof von Albano und Erzpriester von Sta Maria Maggiore. [Rom.]
5. Pr. Constantin Victor Ernst Emil Carl Alexander Friedrich, geb. 8. Septbr. 1828, k. k. GRath und Kämmerer, FML. und Erster Oberst-Hofmeister des Kaisers von Oesterreich, Mitglied des Herrenhauses im österr. RRath, Ritter des Ordens vom Goldenen Bließe [Wien]; verm. 15. October 1859 mit
Prinzessin Marie Pauline Antoinette, geb. 18. Februar 1837, k. k. StkrD. und PD., des Prinzen Nicolaus von Sayn-Wittgenstein-Berleburg Tochter.
Kinder: 1) Pr. Conrad Maria Eusebius, geb. 16. Decbr. 1863.
2) Pr. Philipp Maria, geb. 14. December 1864.
3) Pr. Gottfried Maximilian Maria, geb. 8. November 1867.
4) Pr. Wolfgang Friedrich Lucas Maria, geb. 18. October 1869.
5) Prinzessin Maria Dorothea Francisca Amalie, geb. 10. April 1872.
6. Prinzessin Elise Adelheid Caroline Clotilde Ferdinande, geb. zu Rothenburg an der Fulda 6. Januar 1831 (luther. Conf.); verm. 1. August 1868 mit Carl Prinzen zu Salm-Horstmar (luther. Conf.).

Isenburg.

[Evangelischer Confession. — S. Jahrg. 1836, S. 131, und 1848, S. 141.]

A. Offenbach-Birsteinische Hauptlinie.

I. Isenburg-Birstein.

[Katholischer Confession seit 1861. — Wohnsitze: Birstein, preuß. Provinz Hessen-Nassau, Reg.-Bezirk Cassel, und Offenbach, Großherzogthum Hessen. — S. Jahrg. 1849, S. 138.]

Fürst Carl Victor Amadeus Wolfgang Casimir Adolf Bodo, geb. 29. Juli 1838, Ritter des Ordens vom Goldenen Bließ; Sohn des Prinzen Victor Alexander (geb. 14. Septbr. 1802, † 15. Februar 1843); succ. seinem Oheim, dem Fürsten Wolfgang Ernst III. (geb. 25. Juli 1798), 29. October 1866; verm. 31. Mai 1865 mit
Fürstin Maria Luise rc., k. k. Prinzessin und Erzherzogin von Oesterreich, kgl. Prinzessin von Ungarn und Böhmen, grhzgl. Prinzessin von Toscana, geb. 31. Octbr. 1845, des † Großherzogs Leopold II. von Toscana Tochter.
Kinder: 1. Erbprinz Leopold Wolfgang Ernst Maria Ferdinand Carl Michael Anton Victor Ludwig Joseph Johann Baptist Franz, geb. zu Offenbach 10. März 1866.

2. Prinzessin Marie Antoinette Charlotte Anna Sophie Adelheid Isabella Eulalia Leopoldine Auguste Beatrix Aloysia Michaele Angela, geb. zu Offenbach 10. Februar 1867.
3. Prinzessin Marie Michaele Johanne Antonie Leopoldine Caroline Adelaïde Eulalia Sophie Aloysia Anna Elisabeth, geb. 24. Juni 1868.
4. Pr. Franz Joseph Maria Leopold Anton Carl Aloys Victor Wolfgang Bonifacius, geb. 1. Juni 1869.
5. Pr. Carl Joseph Maria Anton Leopold Victor Franz Michael Pius Aloysius Simon, geb. 18. Februar 1871.
6. Pr. Victor Carl Salvator Maria Leopold Anton Aloysius Joseph Rainer Johannes Casimir, geb. 29. Februar 1872.
7. Pr. Alphons Marie Leopold Anton Carl Aloys Joseph Franz Pius Johannes Michael Heinrich, geb. zu Offenbach 6. Febr. 1875.
8. Prinzessin Marie Elisabetha Francisca Antonia Leopoldina Carolina Aloysia Anna Sophia Camilla Praxedes, geb. 18. Juli 1877.
9. Prinzessin Adelheid Marie Sophie Carola Aloysia Leopoldina Antonia Anna Francisca Eulalia Elisabeth Therese Josepha Tommasa, geb. 31. October 1878.

Schwester.

Prinzessin Sophie Charlotte Adelheid Victorie Agnese, geb. 30. Juli 1837. [Birstein und Offenbach.]

II. Isenburg-Philippseich.

[Reformirter Confession. — Wohnsitz: Philippseich, Grhzgth. Hessen, Kreis Offenbach. — S. Jahrg. 1849, S. 241.]

Graf Carl Ferdinand Ludwig Adolf Wolfgang Ernst Casimir Georg Friedrich, geb. 15. Octbr. 1841, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, grhzgl. hess. Rittmeister à la suite; succ. seinem Vater, dem Grafen Georg (geb. 15. April 1794), 26. April 1875.

Schwestern.

1. Gräfin Clementine Philippine Charlotte Luise Caroline Malwina Emilie Silvine Adelheid Ferdinande Auguste, geb. 26. Novbr. 1843, Stiftsdame des Stifts Wallenstein in Fulda.
2. Gräfin Auguste Dorothea Thecla Marie Amalie Agnes Theresa Elise, geb. 7. Februar 1861; verm. 8. September 1881 mit dem Prinzen Heinrich Carl August Hermann zu Waldeck und Pyrmont.

Vaters-Bruder.

† Graf Friedrich (geb. 15. Septbr. 1800, † 9. Jan. 1864), verm. 30. Septbr. 1828 mit Prinzessin Malwina (geb. 27 Decbr. 1808, † 18. Febr. 1879), des † Fürsten Georg zu Löwenstein-Wertheim-Freudenberg Tochter; geschieden 1850.

Dessen Kinder: 1. Gräfin Amalie, geb. 23. Juni 1830, Stiftsdame des Stifts Wallenstein in Fulda.
2. Graf Heinrich Ferdinand, geb. 14. Januar 1832, kgl. preuß. Oberst und Commandant von Metz; verm. 14. April 1868 mit Melanie, des John Horrocks, Esq., Tochter,

3. Graf Constantin, geb. 12. Juli 1833, k. k. Rittmeister a. D. [Lindau am Bodensee.]
4. Graf Georg Adolf, geb. 23. April 1840, kgl. preuß. Landrath in Halle, Provinz Westfalen.

B. Büdingen'sche Hauptlinie.

Isenburg = Büdingen in Büdingen.

[Wohnsitz: Büdingen, Provinz Ober-Hessen, Großherzogth. Hessen. — S. Jahrg. 1849, S. 139.]

Fürst Bruno Casimir Albert Emil Ferdinand, geb. 14. Juni 1837, k. k. Hauptmann a. D.; Sohn des Fürsten Ernst Casimir II. (geb. 14. Decbr. 1806) und der Fürstin Thecla (geb. 9. März 1815, des † Grafen Albert zu Erbach-Fürstenau Tochter, † 13. März 1874); succ. seinem Vater 16. Februar 1861; verm. I) 31. Juli 1862 mit Fürstin Mathilde Henriette Charlotte Marie Sophie Wilhelmine (geb. 12. Decbr. 1842, des Prinzen Ferdinand zu Solms-Hohensolms-Lich Tochter, kathol. Conf.); Wittwer 11. Septbr. 1867; verm. II) 30. September 1869 mit

Fürstin Bertha Amalasunda Jenny Auguste Amalie Fanny Luise, geb. 4. Juli 1845, des † Erbgrafen Adolf zu Castell = Rüdenhausen Tochter.

Kinder: a) 1r **Ehe**: 1. Prinzessin Hedwig, geb. zu Büdingen 1. November 1863.
2. Prinzessin Elisabeth, geb. zu Büdingen 21. December 1864.
— b) 2r **Ehe**: 3. Prinzessin Emma, geb. 28. August 1870.
4. Prinzessin Marie, geb. 28. Mai 1875.
5. Erbprinz Wolfgang, geb. 30. März 1877.
6. Prinzessin Thecla, geb. 16. October 1878.
7. Prinzessin Mathilde, geb. 26. März 1880.
8. Prinzessin Helene, geb. 14. November 1881.

Geschwister.

1. Pr. Adalbert, geb. 17. Febr. 1839, k. k. Rittmeister bei „Prinz Eugen von Savoyen" Dragonern Nr. 13 und Leg.-Secretair; verm. 18. Novbr. 1875 mit Prinzessin Gertrude Philippine Alexandra Marie Auguste Luise, geb. 28. Decbr. 1855, des Fürsten Ferdinand Maximilian zu Isenburg = Büdingen in Wächtersbach Tochter; geschieden durch Decret des † Großherzogs von Hessen vom 28. April 1877.
2. Prinzessin Emma Ferdinande Emilie, geb. 23. Febr. 1841; verm. 17. Mai 1859 mit Wolfgang Grafen und Herrn zu Castell-Rüdenhausen.
3. Prinzessin Agnes Marie Luitgarde, geb. 20. März 1843; verm. 21. Novbr. 1865 mit Carl Grafen zu Isenburg-Büdingen in Meerholz.
4. Pr. Lothar, geb. 27. Septbr. 1851, kgl. preuß. Lieutenant à la suite der Armee; verm. 19. August 1875 mit

Jacqueline Henriette Mathilde, geb. 8. Mai 1853, Tochter des † Grafen Wilhelm Ludwig Norbert von Wassenaer = Starrenburg. [Darmstadt.]

Vaters-Geschwister.

1. Prinzessin Mathilde, geb. 17. September 1811. [Büdingen.]
2. Pr. Gustav, geb. 17. Febr. 1813, kgl. preuß. General-Lieutenant à la suite der Armee, a. G. u. b. Min. an den Höfen von Oldenburg und Braunschweig; verm. 31. October 1840 mit
Prinzessin Bertha, Gräfin von Holleben (Diplom König Friedrich Wilhelm's IV. von Preußen vom 15. Octbr. 1840), geb. 16. Novbr. 1818, Ehrendame des kgl. bayer. Theresien-Ordens.
Sohn: Pr. Gustav Alfred, geb. 31. December 1841, kgl. preuß. Major à la suite der Armee; verm. 7. Juli 1870 mit
Prinzessin Luitgarde Sophie Caroline Mathilde Auguste Johanne Natalie Julie Elise Clotilde Sylvine, geb. 23. August 1843, des † Erbgrafen Adolf zu Castell-Rüdenhausen Tochter. [Büdingen.]
Kinder: 1) Prinzessin Anna Maria, geb. in Frankfurt a./M. 2. Januar 1874.
2) Pr. Carl Gustav, geb. zu Frankfurt a./M. 11. September 1875.
3) Pr. Ernst Diether, geb. zu Frankfurt a./M. 30. März 1881.
3. Prinzessin Ida, geb. 10. März 1817 (seit 1860 kath. Conf.), Dame des Malteser- und des Luisen-Ordens; verm. 20. October 1836 mit Reinhard Grafen zu Solms-Laubach; Wittwe 29. October 1870.

Isenburg-Büdingen in Wächtersbach.

[Wohnsitz: Wächtersbach bei Hanau, preuß. Provinz Hessen-Nassau, Reg.-Bezirk Cassel. — S. Jahrg. 1848, S. 256.]

Fürst Ferdinand Maximilian, geb. 24. Octbr. 1824, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses; succ. seinem Vater, dem Grafen Adolf (geb. 26. Juli 1795, † 22. August 1859), in Folge der Abtretungsurkunde vom 9. October 1847; verm. 17. Juli 1849 mit
Fürstin Auguste Marie Gertrude, Fürstin von Hanau und zu Horzowitz, Gräfin von Schaumburg, geb. 21. Septbr. 1829, des † Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Hessen Tochter.
Kinder: 1. Erbprinz Friedrich Wilhelm Adolf Georg Casimir Carl, geb 17. Juni 1850; verm. 16. September 1879 mit
Erbprinzessin Anna Elisabeth Ludovica Antonia Huberta, Gräfin Dobrzensky von Dobrzenitz (Diplom des Kaisers von Oesterreich 28. Juli 1879), des † RFreiherrn Procop Dobrzensky von Dobrzenitz Tochter, geb. 25. Februar 1852.
Kinder: 1) Pr. Ferdinand Maximilian, geb. 25. Juni 1880.
2) Prinzessin Maria Elisabeth Auguste Anna, geb. 13. Novbr. 1881.
2. Prinzessin Gertrude Philippine Alexandra Marie Auguste Luise, geb. 28. Decbr. 1855; verm. 18. Novbr. 1875 mit Adalbert Prinzen zu Isenburg-Büdingen in Büdingen, geb. 17. Febr. 1839; geschieden durch Decret des † Großherzogs Ludwig III. von Hessen vom 28. April 1877; wiederverm. 15. Mai 1878 mit Wilhelm Gustav Robert Freiherrn von Pagenhardt, Lieutenant im Pommer'schen Ulanen-Regiment Nr. 4.
3. Prinzessin Gerta Auguste, geb. 18. Januar 1863.
4. Pr. Wilhelm Philipp Otto Maximilian, geb. 21. Juni 1867.

Isenburg-Büdingen in Meerholz.

[Wohnsitz: Meerholz bei Hanau. — S. Jahrg. 1848, S. 257.]

Graf Carl Friedrich Casimir Adolf Ludwig, geb. 26. October 1819, erbl. Mitglied des preuß. Herrenhauses; Sohn des Erbgrafen Joseph Friedrich Wilhelm Albrecht († 14. März 1822) und dessen Gemahlin Dorothea Christiane Clementine Luise (geb. 10. Jan. 1796, † 6. Sept. 1864, des † Grafen Albrecht Friedrich Carl von Castell Tochter); succ. seinem Oheim, dem Grafen Carl Ludwig Wilhelm (geboren 8. April 1785), 17. April 1832; verm. I) 9. Juni 1846 mit Gräfin Johanne Constanze Agnes Helene (geb. 8. Febr. 1822, † 29. März 1863, des Grafen Friedrich Ludwig Heinrich zu Castell-Castell Tochter); II) 21. November 1865 mit

Gräfin Agnes Marie Luitgarde, geb. 20. März 1843, des † Fürsten Ernst Casimir zu Isenburg-Büdingen in Büdingen Tochter.

Kinder: a) 1r **Ehe**: 1. Erbgraf Friedrich Casimir Wolfgang Adolf Georg Ferdinand Julius Heinrich, geb. 10. August 1847; verm. 20. Juli 1875 mit

Erbgräfin Marie Henriette Auguste, geb. 19. März 1855, Tochter des † Fürsten Heinrich XX. Reuß ält. L.

2. Gräfin Helene Emilie Dorothea Ida Adelheid Bertha Elisa Jenny Luise Caroline Philippine, geb. 30. September 1848.
3. Gräfin Clotilde Feodore Thecla, geb. 20. März 1852.
4. Graf Gustav Clemens Friedrich Carl Ludwig, geb. 18. Febr. 1863.

— b) 2r **Ehe**: 5. Gräfin Irmgard Thecla Bertha Emma Helene, geb. 11. Juli 1868.

6. Gräfin Gisela Bertha Adelheid Clotilde Emma Clementine, geb. 27. Mai 1871.
7. Gräfin Brunhilde Emma Luitgarde Agnes, geb. 13. Jan. 1873.
8. Gräfin Ortrud Agnes Maria Auguste Clara, geb. 15. Jan. 1879.

Kaunitz-Rietberg.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Wien. — S. Jahrg. 1836, S. 134, und 1848, S. 143, ingl. 1849, S. 140.]

Mit dem Fürsten Aloysius (geb. 20. Juni 1774, † 15. November 1848) im Mannesstamm erloschen; siehe dessen Tochter: Gräfin Leopoldine unter „Pálffy von Erdöd“.

Khevenhüller-Metsch.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Wien und Schloß Ladendorf in Niederösterreich. — S. Jahrg. 1836, S. 136, und 1848, S. 144.]

Fürst Johannes Franz Carl Eduard Joseph Nemesius Maria, geb. 19. Decbr. 1839, Fürst zu Khevenhüller-Metsch und Aichelberg, Graf zu Hohen-Ostrowitz und Annabüchl, Frhr zu Landskron und Wernberg, Erbherr auf Carlsberg, Herr der Güter: Grafschaft Hardegg,

Fronsberg, Prutzendorf, Starrein, Peygarten und Ladendorf in Niederösterreich, dann Kammerburg in Böhmen ꝛc.; Oberst-Erblandhofmeister in Oesterreich und Oberst-Erblandstallmeister in Kärnthen, Grand von Spanien 1r Cl., Magnat von Ungarn, erbl. RRath, k. k. Kämmerer, Major a. D.; succ. seinem Vater, dem Fürsten Richard (geb. 23. Mai 1813), 29. November 1877; verm. 17. Juni 1871 mit

Fürstin Eduardine, geb. 3. Novbr. 1851, PD., des Grafen Eduard Clam-Gallas, Generals der Cavallerie, und der Gräfin Clotilde Clam-Gallas, geb. Gräfin Dietrichstein, Tochter. [Schloß Kammerburg in Böhmen.]

Geschwister.

1. Gräfin Maria Antonia Eleonore Christiane Hedwig, geb. 17. Octbr. 1838, k. k. StkrD. und PD.; verm. 28. Juni 1862 mit Rudolf Grafen von Chotek, k. k. Kämmerer.
2. † Graf Sigmund Maria (geb. 31. Mai 1841, † 10. Juli 1879).

Dessen Wittwe:

Gräfin Marianne, geb. 3. Decbr. 1851, k. k. StkrD., des † Grafen Friedrich zu Herberstein und dessen Gemahlin, Therese geb. Gräfin von Dietrichstein, Tochter; verm. 5. October 1872.

Kinder: 1) Graf Anton Sigmund Joseph Maria, geb. 26. Juli 1873.
2) Gräfin Gabriele Therese Antonie Marianne, geb. 15. Novbr. 1874.
3) Gräfin Maria Theresia Gabriele Antonia Leontine Eleonore, geb. 29. December 1877.
4) Gräfin Eduardine Antonia Maria Anna Josepha, geb. 13. März 1879.

3. Gräfin Leontine Antonia Maria, geb. 25. Februar 1843, k. k. StkrD., PD. und Ehrendame des Malteser-Ordens; verm. 23. Mai 1860 mit Max Egon Fürsten zu Fürstenberg; Wittwe 27. Juli 1873; wiederverm. 31. Mai 1875 mit ihrem Schwager, dem Fürsten Emil zu Fürstenberg.
4. Graf Rudolf Ladislaus Johann Joseph Maria, geb. 18. Juni 1844, k. k. Rittmeister bei Kaiser Alexander Ulanen Nr. 11 und k. k. Diplomatischer Agent und General-Consul in Sophia, Rechtsritter des Malteser-Ordens.

Vaters-Geschwister aus des Großvaters 2r Ehe mit Fürstin Christine, geb. Gräfin von Zichy zu Zich und Vásonykeö.

1. Graf Albig Maria Johann Carl, geb. 19. November 1814, k. k. Kämmerer und Major a. D., Besitzer der Majorats-Güter: Hohen-Ostrowitz in Kärnthen und Pellendorf in Nieder-Oesterreich [Schloß Ostrowitz in Kärnthen]; verm. zu Preßburg 29. April 1865 mit

Gräfin Francisca, geb. 19. Jan. 1831, des Grafen Michael Esterházy, Frhrn zu Galántha, Tochter.

2. Graf Othmar Maria Johann Saturnis, geb. 29. Novbr. 1819, k. k. Kämmerer und Rittmeister a. D., Ehrenritter des Malteser-Ordens; verm. 12. Januar 1850 mit

Gräfin Leontine Marie Caroline, geb. 16. November 1822, k. k. StkrD., des † k. k. Generals der Cavallerie, GRaths u. Kämmerers

Carl RFrhrn Kreß von Kressenstein und der Leopoldine geb. Gräfin von Zichy zu Zich und Vásonykeö, StkrD., Tochter.

Kinder: 1) Gräfin Caroline Olga Maria Antonia, geb. 10. Novbr. 1850, StkrD.; verm. 27. Novbr. 1875 mit Zdenko Grafen Kolowrat, Besitzer der Fideicommißherrschaften Reichenau und Czernikowitz in Böhmen.

2) Graf Alfred Carl Franz Felix Maria, geb. 25. Juli 1852, k. k. Kämmerer und Oberlieutenant bei Fürst Windisch-Grätz Dragonern Nr. 14, dem EH. Friedrich zugetheilt. [Krakau.]

3) Graf Carl Emanuel Johann Maria, geb. 5. Jan. 1854, Vice-Consul in Beirut.

Königsegg-Aulendorf.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Aulendorf, Württemberg, Donau-Kreis, und Prußkau in Ungarn — S. Jahrg. 1834, S. 180, und 1848, S 257.]

Graf Gustav, geb. 19. April 1813, St-Herr des Königreichs Württemberg, Magnat des Königreichs Ungarn, k. k. österr. Kämmerer; Sohn des Grafen Franz Xaver (geb. 15. März 1787, † 8. Juli 1863), und der Gräfin Maria Anna (geb. 26. Septbr. 1793, † 9. März 1848, des Grafen Joseph Károlyi von Nagy-Károly Tochter; verm. 14. November 1843 mit

Gräfin Gisella Victoria, geb. 23. Novbr. 1823, k. k. StkrD., des † Grafen Stephan Csáky von Keresztszeg und Adorján Tochter.

Tochter: Gräfin Irma (Maria) Stephanie Johanne Baptista Eusebia, geb. 7. September 1844.

Geschwister.

1. Gräfin Elisabeth Johanna Baptista, geb. 14. April 1812, k. k. StkrD.; verm. 9. Octbr. 1832 mit Friedrich Carl Joseph Fürsten von Waldburg zu Wolfegg und Waldsee; Wittwe 22. April 1871.
2. Graf Alfred, geb. 30. Juni 1817, k. k. Kämmerer, GMajor und GRath [Wien]; verm. 15. April 1857 mit

Gräfin Pauline Marie, geb. 2. April 1830, k. k. StkrD., erste Assistentin des Sternkreuzordens und des Malteser-Ordens, PD., des Grafen August von Bellegarde, k. k. FMLieutenants 2c., Tochter.

Sohn: Graf Franz-Xaver Johann Baptist Eusebius, geb. 29. December 1858; verm. 12. Juni 1881 mit

Gräfin Hedwig, geb. 22. Juli 1859, des Grafen Erwin von Neipperg und der Gräfin Rosa, geb. Prinzessin von Lobkowitz, Tochter.

Sohn: Graf Alfred Maria Gustav, geb. 14. März 1882.

3. Graf Hermann, geb. 26. Mai 1820, k. k. Kämmerer, Ehrenritter des Malteser-Ordens. [Aulendorf und München.]
4. Gräfin Friederike Johanna Baptista Elisabeth, geb. 21. Februar 1837; verm. 20. Septbr. 1859 mit Maximilian Grafen von Kageneck. [Freiburg im Breisgau.]

Kuefstein.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Wien und Greillenstein bei Horn, Niederösterreich. — S. Jahrg. 1834, S. 181, und 1848, S. 259.]

Graf Carl Ferdinand Franz, Frhr auf Greillenstein, Hohenkrain ꝛc., geb. 31. Juli 1838, Oberst-Erblandsilberkämmerer in Oesterreich ob und unter der Enns, erbliches Mitglied des österr. Herrenhauses, k. k. wirkl. Kämmerer, außerord. Gesandter u. bev. Minister im k. k. Ministerium des kais. Hauses und des Aeußern in Wien; Sohn des Grafen Franz (geb. 8. März 1794, † 3. Jan. 1871) und der Gräfin Guidobaldine, Tochter des † Fürsten Carl von Paar (geb. 2. Decbr. 1807, † 14. Juni 1874); verm. 18. Juli 1870 mit
Gräfin Maria Magda Emilia geb. Krüger, geb. 24. August 1843.

Geschwister.

1. Gräfin Marie Johanne, geb. 9. Juni 1840, Stiftsdame des herzogl. savoyischen Damenstifts in Wien.
2. Graf Franz Seraphicus, geb. 11. Juni 1841 [Viehofen bei St. Pölten, Niederösterreich], Erblandsilberkämmerer in Oesterreich ob und unter der Enns, k. k. wirkl. Kämmerer; verm. 30. November 1872 mit
Gräfin Maria Pace, geb. 6. Decbr. 1851, des Fürsten Livio III. Odescalchi Tochter, k. k. StkrD.
Töchter: 1) Gräfin Maria Catharina Guidobaldine Elisabeth, geb. 5. November 1873.
2) Gräfin Sophie Livia Marie, geb. 17. Juni 1875.
3) Gräfin Guidobaldine Marie Françoise, geb. 19. Juni 1878.
4) Gräfin Alexandrine Marie Livia, geb. 12. October 1879.

Leiningen.

Fürstliche Linie.

[Evangelischer Confession. — Wohnsitz: Amorbach, Reg.-Bezirk Unterfranken, Bayern. — Devise: „Nec aspera terrent". — S. Jahrg. 1836, S. 144, und 1848, S. 150; Wahlspruch und Wappen Jahrg. 1860, S. 152.]

Fürst Ernst Leopold Victor Carl August Joseph Emich, geb. 9. Novbr. 1830, Fürst zu Leiningen, Pfalzgraf zu Mosbach, Graf zu Dürn, Herr zu Amorbach, Miltenberg, Bischofsheim, Boxberg, Hardheim, Schüpf und Lauda, erbliches Mitglied der Kammer der Reichsräthe in Bayern, StHerr in Baden und Hessen, Admiral in der königl. großbrit. Marine; succ. seinem Vater, dem Fürsten Carl (geboren 12. Septbr. 1804), 13. Novbr. 1856; verm. 11. Septbr. 1858 mit
Fürstin Marie Amalie, geb. 20. Novbr. 1834, des † Großherzogs Leopold von Baden Tochter.
Kinder: 1. Prinzessin Alberta Victoria Sophia Maria Erneſtine, geb. zu Osborne auf der Insel Wight 24. Juli 1863.
2. Erbprinz Emich Eduard Carl, geb. zu Osborne 18. Januar 1866.

Bruder.

Pr. Eduard Friedrich Maximilian Johann, geb. 5. Januar 1833, kgl. preuß. Major a. D. [Amorbach.]

Gräfliche Linien.

I. Leiningen-Billigheim (Guntersblum).

[Katholischer Confession. — Baden und preuß. Reg.-Bezirk Wiesbaden. — Wohnsitz: Billigheim (Baden). — Devise: „Gott thut retten". — S. Jahrg. 1848, S. 259.]

Graf Carl Wenceslaus, geb. 7. März 1823, Graf zu Leiningen, Herr zu Billigheim, Alfred, Mühlbach, Katzenthal und der Gemarkung Neuburg am Neckar, Graf von Dachsburg und Aspremont, erbliches Mitglied der badischen Ersten Kammer; succ. seinem Vater, dem Grafen Carl (geb. 26. Januar 1794), 21. August 1869; verm. I) 27. Januar 1846 mit Elisabeth, des † Prinzen Alexander zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg Tochter (geb. 29. October 1827, † 26. April 1849); II) 17. Juli 1856 mit

Gräfin Marie Christiane Francisca, geb. 23. Mai 1834, k. k. StkrD., des RGrafen und Herrn Maximilian zu Arco-Zinneberg Tochter.

Kinder 2r **Ehe**: 1. Gräfin Leopoldine Anna Elisabeth, geb. 9. April 1857.

2. Erbgraf Carl-Policarpus Wenceslaus Johann Ludwig Maria, geb. 18. Juli 1860.

3. Gräfin Mechthildis Maria Pia, geb. 17. August 1870.

Geschwister.

1. Gräfin Eleonore Josephine Caroline Marie, geb. 6. Juli 1827, k. k. StkrD.; verm. 22. Febr. 1848 mit Wilhelm Grafen von Wiser-Leutershausen-Ursenbach, Ehrenritter des Malteser-Ordens. [Schloß Leutershausen bei Weinheim, Baden.]

2. † Graf Maximilian Friedrich Ernst (geb. 29. März 1835, † 30. Octbr. 1874). **Dessen Wittwe**:

Gräfin Henriette Pauline Catharina, geb. 16. Septbr. 1840, des † Ministerialraths Keller Tochter; verm. mit dem Grafen Maximilian 9. October 1869. [Karlsruhe.]

Tochter: Gräfin Hildegarde Maria Gabriele, geb. 9. April 1872.

3. Graf Emich Carl Friedrich Wilhelm August, geb. 24. April 1839, päpstl. Dragoner-Rittmeister und Escadronschef a. D., Ehrenbürger der Stadt Rom; verm. zu Brüssel 31. Mai 1870 mit Gräfin Gaëtane Josephine Ghislaine (geb. 10. Mai 1843, des Grafen und Senators Prosper Christyn von Ribeaucourt und dessen Gemahlin Marie geb. Gräfin von Thiennes, Tochter); Wittwer 6. Jan. 1872. [Brüssel.]

II. Leiningen-Neudenau (Heidesheim).

[Katholischer Confession. — Baden. — Wohnsitz: Heidelberg. — S. Jahrg. 1848, S. 260.]

Graf Emich Carl Wenceslaus, geb. 31. Juli 1855, Graf zu Leiningen, Herr zu Neudenau und Herbolzheim, Graf von Dachsburg und

Aspremont ꝛc., Standesherr und Mitglied der Ersten Kammer des Großherzogth. Baden, Lieutenant im kgl. preuß. 3. Garde-Regt zu Fuß; dritter Sohn des Grafen August Clemens (geb. 20. Jan. 1805, † 5. Mai 1862); tritt in Folge Familienvertrages vom 16. März 1876 in den Besitz der Standesherrschaft. [Spandau.]

Geschwister.

1. Gräfin Wilhelmine Marie Victorie, geb. 11. Juli 1843; verm. 9. April 1874 mit dem kgl. preuß. Amtsrichter Gustav von Holleuffer. [Uchte, Hannover.]
2. Graf Carl Theodor Ernst, geb. 10. September 1844; tritt durch Familienvertrag vom 15. Mai 1869 die Rechte der Erstgeburt an seinen Bruder, den Grafen Maximilian, bez. den Grafen Emich ab.
3. Maximilian Oscar Theodor Friedrich August, geb. 3. Novbr. 1853, tritt die durch Familienvertrag vom 15. Mai 1869 erworbene Standesherrschaft durch Vertrag vom 16. März 1876 an seinen Bruder Grafen Emich ab; verm. 18. April 1876 mit

Gräfin Julie Luise Leopoldine Henriette, geb. 21. Decbr. 1850, des † Obersten Freiherrn Ludwig Goeler von Ravensburg und dessen Gemahlin Hermine, geb. von Oetinger, zweiter Tochter.

Töchter: 1) Gräfin Marie, geb. 23. Mai 1877.
2) Gräfin Hermine Caroline, geb. 15. September 1878.

Mutter.

Gräfin Marie Henriette Wilhelmine, geb. 2. April 1820, des † Frhrn von Geusau, grhzgl. bad. Generals und Oberstallmeisters, Tochter; verm. mit dem Grafen August Clemens 26. Novbr. 1842; Wittwe 5. Mai 1862.

Leiningen-Westerburg.

[Evangelischer Confession. — S. Jahrg. 1848, S. 261.]

I. Alt-Leiningen-Westerburg.

[Wohnsitz: Ilbenstadt bei Friedberg, Großherzogthum Hessen; Westerburg, Reg.-Bez. Wiesbaden, Preußen.]

Graf Friedrich Wiprecht Franz, geb. 30. December 1852, Herr der Standesherrschaften Ilbenstadt in Hessen, Westerburg und Schadeck in Preußen, Reg.-Bezirk Wiesbaden; des Grafen Ludwig Johann (geb. 6. Juni 1807, † 31. October 1864) Sohn; succ. seinem Oheim, dem Grafen Friedrich Eduard (geb. 20. Mai 1806, † 5. Juni 1868); verm. 11. März 1875 mit

Gräfin Olga, geb. 13. Jan. 1851, des Professors an der Universität zu Genf J. Ch. Braillard Tochter.

Kinder: 1. Erbgraf Gustav Friedrich Ottokar, geb. 8. Februar 1876.
2. Graf Ernst Hesso Victor, geb. 4. Mai 1877.
3. Gräfin Eleonore Margarethe Ernestine Olga, geb. 6. März 1880.

Geschwister.

1. Graf Hesso Eduard Friedrich, geb. 5. Mai 1855.
2. Gräfin Victoria Hermine Mathilde, geb. 18. September 1859.

Vaters-Brüder.

1. † Graf Georg August (geb. 10. August 1815, † 19. Januar 1850); verm. 9. Juli 1843 mit Cattina Medanic (geb. 25. April 1824, † . . .).
   Dessen Kinder: 1) Gräfin Charlotte Philippine Auguste Friederike, geb. 22. April 1844.
   2) Graf Emich Friedrich Thomas, geb. 10. August 1846; verm. 21. Juni 1869 mit Marie, des Herrn Fischl in Gumpendorf Tochter; geschieden.
   3) Gräfin Fanny Elisabeth, geb. 8. April 1848.
2. † Graf Carl August (geb. 11. April 1819, † 10. October 1849). **Dessen Wittwe:**

Gräfin Elise, geb. von Szişzany, geb. 26. April 1827; wieder verm. seit 1854 mit Joseph Grafen Bethlen zu Bethlen.
   Dessen Kinder: 1) Gräfin Lisa Victorine Constanze Friederike Eleonore, geb. 19. April 1845; verm. zu Pest 10. December 1873 mit William Barwell-Barwell, königl. großbritannischem Oberst-Lieutenant des 52. leichten Infanterie-Regiments.
   2) Graf Hermann Casimir, geb. 11. Juli 1848, Oberlieutenant in der kgl. ungarischen Honved.
3. † Graf Victor August (geb. 1. Jan. 1821, † 19. Februar 1880); verm. 24. März 1862 mit Gräfin Marie Friederike Caroline Ernestine Henriette (geb. 30. Septbr. 1831, des † Grafen Friedrich Eduard [s. oben] Tochter); Wittwer 4. April 1863.
   Dessen Sohn: Graf Reinhard August Friedrich Christian, geb. 18. März 1863, Officiers-Aspirant im 1. Garde-Dragoner-Regt in Berlin.

II. Neu-Leiningen-Westerburg,

von Georg Ernst Ludwig (geb. 3. Mai 1718, † 24. Decbr. 1765) abstammend, mit der Anwartschaft auf ein Fideicommiß-Capital von 686024 RThlr., welches aus dem Verkaufe der Herrschaft Lauerwig in Norwegen entstanden ist.

[Lutherischer Confession. — Wohnsitze: Landshut und Freysing.]

Graf Wilhelm, geb. 16. Febr. 1824, Sohn des Grafen Carl August (geb. 27. August 1789, † 17. März 1865) und der Gräfin Elisabeth, geb. Theodori (geb. 15. Septbr. 1791, † 24. März 1859); kgl. bayer. Landstallmeister und Oberst-Lieutenant à la suite; verm. 19. Juni 1861 mit

Gräfin Therese Anna Adelgunde geb. Floßmann, geb. 7. April 1842.

Söhne: 1. Graf Carl, geb. 8. April 1863.

2. Graf Wilhelm Emich Thomas, geb. 11. Mai 1875.

Bruder.

Graf Thomas Hermann Adolph, geb. 30. Januar 1825, kgl. bayer. Oberst-Lieutenant a. D. [Cassel]; verm. 8. December 1855 mit

Gräfin Josephine, geb. 8. April 1835, des kgl. bayer. GLieutenants und GAdjutanten Dr. Carl Spruner von Merz Tochter.

Sohn: Graf Carl Emich Philipp Wilhelm Franz, geb. 15. Septbr. 1856, Herr zu Neu-Leiningen, Lieutenant im kgl. preuß. 2. hessischen Husaren-Regiment Nr. 14, persönlicher Adjutant des Erbgroßherzogs von Sachsen-Weimar.

Leyen.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Waal bei Augsburg im Königr. Bayern. — S. Jahrg. 1836, S. 149, und 1848, S. 153.]

Fürst Philipp Franz Erwin Theodor, Fürst von der Leyen und Hohengeroldseck, geb. 14. Juni 1819, Sohn des Fürsten Erwin (geb. 3. April 1798, † 17. Mai 1879) und der Fürstin Sophie, geb. Gräfin von Schönborn-Buchheim (geb. 24. Novbr. 1798, † 31. Mai 1876); Mitglied der Ersten Kammer im Großherzogthum Baden; succ. 17. Mai 1879; verm. 8. Juni 1853 mit

Fürstin Adelheid Caroline, geb. 25. Octbr. 1829, des Fürsten Carl Theodor von Thurn und Taxis Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Maria Anna Luise Amalie Sophie Adelheid, geb. 3. Januar 1857; verm. zu Waal 30. Mai 1882 mit Anton Frhrn von Aretin auf Haidenburg.

2. Prinzessin Julie Luise Sophie Adelheid, geb. 20. Februar 1860.

3. Erbprinz Erwin Theodor Philipp Damian, geb. 31. März 1863.

4. Prinzessin Eugenie Amalie Adelheid Hortensia, geb. 15. Mai 1867.

Lobkowitz.

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1836, S. 154, und 1848, S. 156.]

Erste Linie.

[Wohnsitze: Wien, im Sommer Eisenberg in Böhmen.]

Fürst Moritz, geb. 2. Juni 1831, Herzog zu Raudnitz, gefürsteter Graf zu Sternstein, k. k. Kämmerer, erblicher Reichsrath, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ und Devotionsritter des Malteser-Ordens; Sohn des Fürsten Ferdinand (geb. 13. April 1797, † 18. December 1868); verm. 21. April 1857 mit

Fürstin Maria Anna, geb. 1. Febr. 1839, k. k. StkrD. und PD., des † Fürsten Friedrich Krafft Heinrich zu Oettingen-Wallerstein Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Maria Anna Vincentia, geb. 22. Januar 1858.

2. Pr. Ferdinand Zdenko Maria, geb. 23. Jan. 1858, Devotionsritter des Malteser-Ordens.

3. Prinzessin Marianne Francisca Regina, geb. 3. December 1861.

4. Prinzessin Wilhelmine Marie Anne, geb. 16. Februar 1863.

5. Prinzessin Gabriele Sophie Marie, geb. 11. November 1864.

6. Prinzessin Leopoldine Friederike Marie Anne Francisca, geb. 9. März 1867.

7. Prinzessin Caroline Philippine Marie Anne Josephine, geb. 26. Mai 1868.

Schwester.

Prinzessin Leopoldine Luise Gabriele Marie, geb. 22. März 1835, k. k. StkrD. und PD.; verm. 22. Octbr. 1863 mit Friedrich Grafen Bossi-Federigotti, k. k. Oberlieutenant a. D.

Vaters-Geschwister.

1. † Pr. Johann Nepomuk Carl (geb. 14. Januar 1799, † 6. Juni 1878); verm. 20. Mai 1834 mit Caroline, des Grafen Eugen Wrbna und Freudenthal Tochter (geb. 11. Februar 1815); Wittwer 18. October 1843.

Sohn: Pr. Franz Eugen, geb. 15. März 1839, k. k. Kämmerer und Rittmeister a. D., Herr der Herrschaften Konopischt und Krzimitz; verm. 19. Januar 1870 mit

Prinzessin Kunigunde, geb. Gräfin von Sternberg, geb. 13. März 1847, k. k. StkrD.

Kinder: (1) Pr. Franz Zdenko Johann Kunigund Carl Albert Maria, geb. 2. November 1872.

(2) Prinzessin Caroline Therese Kunigunde Marie, geb. 4. October 1873.

(3) Pr. Friedrich Philipp, geb. in Křimic 22. September 1875.

(4) Pr. Jaroslav Alois Franz Kunigund Emanuel Maria, geb. 26. März 1877.

(5) Prinzessin Maria Theresia, geb. 2. October 1880.

2. † Pr. Joseph Franz Carl (geb. 17. Febr. 1803, † 18. März 1875), k. k. GRath, General der Cavallerie ad hon., 2r Inhaber des k. k. Cuirassier-Regts „Kaiser Ferdinand" Nr. 4; Herr der Herrschaften Unterberzkowitz und Winteritz und der Güter Strzem, Cittow und Daniowes in Böhmen [Unterberzkowitz]; verm. I) 20. Aug. 1835 mit Antonie geb. Gräfin Kinsky (geb. 7 Mai 1815, † 31. December 1835). **Dessen Wittwe 2r Ehe:**

Prinzessin Maria Sidonie, geb. 4. October 1828, k. k. StkrD. und PD., des † Fürsten August Longin von Lobkowitz Tochter, Besitzerin des Gutes Cekanic (s. 2te Linie); verm. mit dem Prinzen Joseph 11. Mai 1848.

Kinder 2r Ehe: 1) Pr. Ferdinand Georg August, geb. 26. Juni 1850; k. k. Oberlieutenant der Reserve des Fürst Windisch-Grätz Dragoner-Regts Nr. 14; Herr der Herrschaften Unterberzkowitz und Winteritz und der Güter Strzem, Cittow, Daniowes und Pohlig in Böhmen. [Prag und Unterberzkowitz.]

2) Prinzessin Anna Bertha, geb. 27. Aug. 1851; verm. 26. Mai 1874 mit Friedrich Franz RGrafen von Brühl, Besitzer der Rittergüter Oegeln, Kumeltitz, Welto und Mehlen.

3) Prinzessin Josephine Marie Polyxene, geb. 10. Februar 1853; verm. 10. Februar 1879 zu Prag mit Ludwig Grafen von und zu Arco-Zinneberg, genannt Bogen, geb. 5. Januar 1840, königl. bayer. Kämmerer und Hauptmann à la suite.

4) Prinzessin Marie Gabriele, geb. 14. Januar 1855.

5) Prinzessin Elisabeth Therese, geb. 3. März 1856.

6) Pr. Maria Zdenko Vincenz Caspar, geb. 5. Mai 1858, k. k. Lieutenant des Dragoner-Regts „Kaiser Franz Joseph" Nr. 1.

7) Pr. August Georg, geb. 2. Februar 1862.

8) Prinzessin Maria Rosa, }
9) Prinzessin Maria Anna, } geb. 24. December 1867.

3. Pr. Ludwig Johann Carl, geb. 30. November 1807, k. k. Rittmeister a. D.; in Gemeinschaft mit Prinzessin Leopoldine Besitzer der Herrschaften Frischau und Bonitz in Mähren [Wohnsitze: Wien, im Sommer Groß-Meseritsch, Mähren]; verm. 6. Mai 1837 mit

Prinzessin Leopoldine, geb. 4. Novbr. 1815, PD., des 24. März 1819 † Fürsten Moritz zu Liechtenstein Tochter; Besitzerin von Groß-Meseritsch und Zhorz.

Kinder: 1) Prinzessin Ludwiga Maria Leopoldina Caroline Johanna, geb. 15. Mai 1838, k. k. StkrD. und PD.; verm. 26. Mai 1862 mit Eduard Joseph Philipp Grafen von Stadion (Philippinischer Linie).

2) Pr. Rudolf Ferdinand, geb. 16. August 1840, k. k. Kämmerer, Oberst und Commandant des Feld-Artillerie-Regts Freiherr Lenk von Wolfsberg Nr. 5.

3) Prinzessin Anna, geb. 5. April 1847; verm. 26. Juli 1869 zu Wien mit Alfred Grafen von Harrach, k. k. Kämmerer und Rittmeister a. D.

4. Prinzessin Anna Marie Therese, geb. 22. Jan. 1809, k. k. StkrD. und PD.; verm. 20. Mai 1827 mit Franz Ernst Grafen von Harrach.

5. † Pr. Carl Johann (geb. 24. November 1814, † 26. Septbr. 1879), k. k. wirkl. GRath, lebenslängliches Mitglied der Kammer der Reichsräthe, gewesener Statthalter in Tirol und Vorarlberg. **Dessen Wittwe:**

Prinzessin Julie, geb. 25. Septbr. 1840, k. k. StkrD. und PD., des RFrhrn Philipp Georg Adam von Redwitz-Wildenroth Tochter; verm. 15. September 1856.

Zweite Linie.

[Wohnsitze: Prag, im Sommer Horzin bei Melnik (Böhmen).]

Fürst Georg Christian Franz, geb. 14. Mai 1835, Herzog zu Raudnitz, vormaliger Oberstlandmarschall von Böhmen, Erster Vicepräsident des Abgeordnetenhauses des österr. Reichsraths, Devotionsritter des Malteser-Ordens, Herr der Herrschaften Melnik, Drhowle und Rozdialovic, der Güter Sedlec, Cizova, Strázovic, Schopka und Skuhrov; Sohn des † Fürsten August Longin von Lobkowitz (geb. 15. März 1797, † 17. März 1842); verm. 22. Mai 1864 mit

Fürstin Anna, geb. 26. Februar 1846, k. k. StkrD. und PD., des † Fürsten Aloys Joseph von und zu Liechtenstein Tochter, Besitzerin der Herrschaft Drahenic.

Kinder: 1. Prinzessin Anna Bertha Maria Caspara Leopoldina, geb. 14. November 1865.

2. Prinzessin Maria Francisca de Paula Melchiora Emanuela Stephana, geb. 25. December 1866.

3. Prinzessin Maria Theresia Balthasara Leocadia Judith, geb. 9. December 1867.

4. Prinzessin Marie Sidonia Caspara Sophia Clara Eusebia, geb. 12. August 1869.

5. Pr. Georg August Maria Joseph Melchior Agapitus Bernardus, geb. 18. August 1870.

6. Prinzessin Maria Henriette Balthasara Anna Hedwig Wendelina, geb. 17. October 1872.

7. Prinzessin Maria Polyxena Caspara Francisca Romana Ignazia Blasia, geb. 1. Februar 1874.

8. Prinzessin Maria Theresia Anna Francisca Balthasare Lucasina Ursula, geb. 18. October 1876.
9. Prinzessin Rosa Maria Immaculata Caspara Bertha Longina Juliana Agnes Bohemica Aloysia, geb. 15. März 1879.
10. Prinz Friedrich Maria Wenzel Melchior Aloys Franz Borgias Maximilian, geb. 10. October 1881.

Schwestern.

1. Prinzessin Maria Sidonie, geb. 4. Octbr. 1828, k. k. StkrD. und PD.; verm. mit Joseph Prinzen von Lobkowitz (s. 1ste Linie).
2. Prinzessin Maria Polyxena Anna Ludmilla, geb. 21. November 1830, k. k. StkrD.; verm. 5. October 1854 mit Moritz Grafen von Esterházy-Galántha-Forchtenstein, Ehrenbailli und Großkreuz des Malteser-Ordens, k. k. Kämmerer und wirkl. GRath. [Wien.]
3. Prinzessin Rosa, geb. 13. Juni 1832, k. k. StkrD. u. PD.; verm. 25. August 1852 mit Erwin Grafen Neipperg, k. k. General der Cavallerie und Hauptmann der k. k. Trabanten-Leibgarde. [Wien.]

Mutter.

Fürstin Maria Anna Bertha, geb. 2. Septbr. 1807, PD., des am 19. December 1833 † Fürsten Joseph von Schwarzenberg Tochter; verm. mit dem Fürsten August Longin 10. Novbr. 1827; Wittwe 17. März 1842. [Prag.]

Vaters-Bruder.

† Pr. Joseph Maria August (geb. 19. April 1799, † 20. März 1832).
Dessen Tochter: Prinzessin Maria, geb. 10. Novbr. 1830. [Tillisburg, Ober-Oesterreich.]

Löwenstein-Wertheim.

[S. Jahrg. 1847, S. 157, 1848, S. 159, insgl. 1855, S. 121.]

I. Löwenstein-Wertheim-Freudenberg.

(Aeltere Linie.)

[Evangelischer Confession. — Wohnsitz: Wertheim, Baden, Unterrhein-Kreis. — Ueber die Besitzungen s. Jahrg. 1852, S. 145 und 146.]

Fürst Wilhelm Paul Ludwig, geb. 19. März 1817, Sohn des Prinzen Wilhelm Ernst Ludwig Carl (geb. 27. April 1783, † 15. August 1847) und der Prinzessin Dorothea, geb. Freiin von Kahlden aus dem Hause Malzin (geb. 6. Novbr. 1793, † 16. Decbr. 1860); erbl. Reichsrath des Königreichs Bayern, kgl. württemb. und grhzgl. bad. Standesherr; succ. seinem Vetter, dem † Fürsten Adolf (s. unten), 9. Aug. 1861; verm. I) 20. April 1852 mit Fürstin Olga Clara (geb. 28. Januar 1831, des † Grafen Carl Heinrich Alban von Schönburg-Glauchau, Penig und Wechselburg Tochter); Wittwer 16. März 1868; verm. II) 25. Mai 1870 mit
Bertha Philippine Emma geb. Hagen, geb. 26. März 1845, vom Großherzog von Baden zur Freiin von Grünau erhoben.

Kinder 1r **Ehe**: 1. Erbprinz Ernst Alban Ludwig, geb. 25. Septbr. 1854, kgl. preuß. Lieutenant à la suite der Armee.
2. Pr. Alfred Ludwig Wilhelm Leopold, geb. 18. October 1855, kgl. preuß. Lieutenant à la suite der Armee, verm. 9. Februar 1880 mit
Prinzessin Pauline Victoria Caroline Wilhelmine Emilie Gräfin von Reichenbach-Lessonitz, geb. 5. Juni 1858, des † Grafen Wilhelm von Reichenbach-Lessonitz Tochter.
Töchter: 1) Prinzessin Olga Amalie Wilhelmine Ernestine Marie Pauline, geb. 25. October 1880.
2) Prinzessin Pauline Amalie Adele, geb. 16. October 1881.
3. Pr. Vollrath Ludwig Carl, geb. 30. November 1856, Lieutenant zur See in der kgl. großbritannischen Marine.
4. Pr. Carl Ludwig Wilhelm Constantin, geb. 6. April 1858.
5. Pr. Friedrich Ernst Otto Ludwig, geb. 23. Februar 1860.
6. Prinzessin Marie Dorothee, geb. 14. December 1861.
7. Pr. Wilhelm Gustav Ludwig, geb. 25. Januar 1863, kgl. preuß. Lieutenant im 13. Ulanen-Regt. [Hannover.]
8. Pr. Ludwig Carl, geb. 19. Juli 1864.
9. Prinzessin Adele Marie, geb. 24. März 1866.

Bruder.

Pr. Leopold Emil Ludwig Conrad, geb. 26. Novbr. 1827 (kathol. Conf.), Ehrenritter des Malteser-Ordens; verm. 4. Februar 1861 mit
Gräfin Amalie Henriette von Löwenstein-Scharffeneck, geb. Wollrabe, geb. 4. März 1837; vom König Ludwig II. von Bayern 1. Decbr. 1869 zur Freiin Wollrabe von Wallrab, 15. Jan. 1875 zur Gräfin von Löwenstein-Scharffeneck erhoben.
Kinder (Grafen und Gräfinnen von Löwenstein-Scharffeneck): 1. Gräfin Walli Marie Dorothea, geb. 23. October 1861.
2. Gräfin Marie Sophie Emilie, geb. 22. April 1864.
3. Graf Friedrich Ludwig Guido Ferdinand, geb. 13. Septbr. 1865.
4. Gräfin Bertha Marie Amalie, geb. 4. März 1867.
5. Graf Maximilian Ludwig Rudolph, geb. 13. Juli 1871.

Vaters-Bruder.

† Fürst Georg Wilhelm Ludwig (geb. 15. Novbr. 1775, † 26. Juli 1855), verm. 22. Jan. 1827 mit Fürstin Charlotte, geb. Gräfin von Isenburg-Philippseich (geb. 25. Juni 1803, † 13. März 1874).
Dessen Sohn 1r Ehe (mit Fürstin Ernestine Luise Caroline Friederike, des † Grafen Friedrich von Pückler und Limpurg Tochter [geb. 24. Juni 1784, verm. 26. August 1800, † 26. Juni 1824):
† Fürst Adolf Carl Constantin Friedrich Ludwig Vollrath Philipp (geb. 9. Decbr. 1805, † 9. August 1861); verm. 18. April 1831 mit Fürstin Catharina, geb. Schlundt, am 11. Februar 1832 vom Großherzog von Baden zur Freiin von Adlerhorst erhoben (geb. 3. September 1807, † 9. April 1877).
Dessen Tochter: Prinzessin Ernestine, geb. 9. Juni 1838; verm. 2. September 1862 mit Richard Frhrn von Swaine. [Stockheim, Bayern, Reg.-Bez. Ober-Franken.]

II. Löwenstein-Wertheim-Rochefort oder Rosenberg.
(Jüngere Linie.)

[Kathol. Conf. — Wohnsitz: Klein-Heubach am Main, Unter-Franken, Bayern. — S. Jahrg. 1836, S. 160, und 1848, S. 161, ingl. 1853, S. 144.]

Fürst Carl Heinrich Ernst Franz, geb. 21. Mai 1834, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, Sohn des Erbprinzen Constantin Joseph (geb. 28. Septbr. 1802, † 27. Decbr. 1838) und der Marie Agnes Henriette geb. Prinzessin von Hohenlohe-Langenburg (geb. 5. December 1804, † 9. September 1835); succ. seinem Großvater, dem Fürsten Carl Thomas (geb. 18. Juli 1783), 3. Novbr. 1849; verm. I) 18. October 1859 mit Fürstin Adelheid Leopoldine Eulalia Sophie Marie (geb. 10. Februar 1841, † 2. März 1861, des † Prinzen Victor Alexander zu Isenburg-Birstein Tochter); II) 4. Mai 1863 mit

Fürstin Sophie Maria Gabriele Pia, geb. 11. Juli 1837, des † Fürsten Aloys Joseph zu Liechtenstein Tochter.

Kinder: a) 1r **Ehe**: 1. Prinzessin Maria Anna Agnes Eulalie Adelheid Michaela Johanna Leopoldine Sophie Elisabeth, geb. 20. Februar 1861.

— b) 2r **Ehe**: 2. Prinzessin Francisca Maria Josepha Adelheid Auguste Agnes, geb. 30. März 1864.

3. Prinzessin Adelheid Maria Anna Josepha Caroline Macrina, geb. 17. Juli 1865.
4. Prinzessin Agnes Therese Johanna Aloysia Michaele Maria Josepha Anna, geb. 22. December 1866.
5. Prinzessin Marie Theresia Sophie Pia Anna Melchiora, geb. 4. Januar 1870.
6. Erbprinz Aloys Joseph Camill Michael Leopold Anton Maria, geb. 15. September 1871.
7. Prinzessin Maria Anna Aloysia Caroline Wenceslawa Elisabeth, geb. 28. September 1873.
8. Pr. Johannes Baptista Maria Angelus Joseph Constantin Michael Leopold Carl, geb. 29. August 1880.

Schwester.

Prinzessin Sophie Amalie Adelheid Luise Johanne Leopoldine, geb. 3. April 1831; verm. 24. September 1851 mit Dom Miguel Maria Evarist von Braganza, Infanten von Portugal; Wittwe 14. November 1866.

Vaters-Schwestern.

1. Prinzessin Adelheid Eulalia Ludovica Marie, geb. 19. December 1806; verm. 28. Mai 1826 mit Camillus Fürsten von Rohan, Prinzen von Guémenée ꝛc.
2. Prinzessin Eulalie Egidie, geb. 31. August 1820. [Klein-Heubach.]

Großvaters-Halbbruder.

Pr. Maximilian Franz, geb. 3. April 1810, k. k. Rittmeister a. D. [Kreuzwertheim am Main, Bayern.]

Looz und Corswarem (Herzog).

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Schloß Bonlez im Bezirk Nivelles der Provinz Brabant, Belgien. — S. Jahrg. 1848, S. 162.]

Herzog Carl Franz Wilhelm Ferdinand, geb. 9. März 1804, Sohn des Herzogs Carl Ludwig August Ferdinand Emanuel (geb. 7. Juli 1769, † 16. September 1822); verm. 15. October 1829 mit Herzogin Hermine Anna Gertrude Jacobine, geb. 31. October 1802, des † Chevalier van Lockhorst, Herrn der Herrschaft von Toll-Veenhuyzen und der Baronie Bonlez, Tochter und Wittwe von F. W. Heeckeren de Nettelhorst; Wittwer 24. November 1875.

Kinder: 1. Prinzessin Hermine Caroline Amalie, geb. 16. Juni 1830; verm. 30. April 1851 mit Edgar Franz Julius Hubert Grafen du Val de Beaulieu.

2. Prinzessin Octavia Alfonsine Hermine, geb. 24. Februar 1832; verm. 27. Juni 1861 mit Carl Chevalier de Meulenaer.

3. Pr. Carl Leopold August Ludwig Philipp, geb. 25. Februar 1833, kgl. belg. Artillerie-Hauptmann ad hon.; verm. auf Schloß Gingelom 23. December 1867 mit

Johanne Marie Cäcilie Hennequin d'Equevilly, geb. zu Lüttich 6. Juli 1848.

Töchter: 1) Prinzessin Cäcilie Caroline Isabella Anna Maria Mathilde, geb. 28. April 1869.

2) Prinzessin Hermine Caroline Marie Eleonore Johanne, geb. 21. März 1870.

4. † Pr. Ernst Alexander Ludwig Carl Napoleon August (geb. 5. Septbr. 1834, † 12. December 1868). **Dessen Wittwe**:

Prinzessin Marie Luise Christine, geb. 12. Jan. 1839, des Fürsten Godoy de Bassano (Sohn des „Friedensfürsten" Manuel Godoy, Herzogs von Alcudia) Tochter; verm. mit dem Prinzen Ernst 4. August 1859.

Dessen Kinder: 1) Pr. Carl Emmanuel Ernst Alexander Arnold, geb. zu Paris 15. April 1860.

2) Prinzessin Manuela Josephine Maria Georgine Luise Ernestine, geb. zu Paris 5. Novbr. 1861; verm. zu Schloß Atre 14. Juni 1882 mit dem Baron Henri van den Bogaerde de Ter Brugge.

3) Pr. Ludwig Maximilian Raoul Ernst Joachim Wilhelm Gerhard, geb. zu Paris 20. März 1867.

Geschwister.

1. † Pr. August Franz Carl (geb. 9. März 1805, † 12. Juni 1852). **Dessen Wittwe**:

Prinzessin Albertine Luise, geb. Baronin van Lockhorst, geb. 13. Juni 1820; verm. 1. August 1835. [Paris.]

2. Prinzessin Caroline Arnoldine Irene, geb. 28. Juni 1807; verm. 26. Juni 1826 mit Don José Mariano Marquis de la Riva-Aguëro de Monte-Alegre de Aulestia, vorm. Präsidenten der Republik Peru; Wittwe 21. Mai 1858. [Schloß Niel.]

3. Prinzessin Octavia Victoria Antonia Zoë, geb. 7. Juni 1811; verm. 6. November 1839 mit Dirck Baron van Lockhorst van Toll-Veenhuyzen.

4. Prinzessin Zephirine Josephine Arnoldine Caroline, geb. 26. Aug. 1812; verm. 14. März 1836 mit Ludwig Franz Du Monceau, des 1821 † Generals Du Monceau, Grafen von Berghendael, Sohn.
5. Pr. Wilhelm Desiré Polydor, geb. 2. Jan. 1817 [Schloß Ahin, Provinz Lüttich]; verm. 15. Mai 1838 mit
Prinzessin Eugenia Angelina Jeannette, geb. O'Sullivan de Terdeck, geb. 10. März 1817.
Kinder: 1) Prinzessin Alice Eugenie Alfonsine Mathilde, geb. 12. Februar 1839; verm. 16. Febr. 1858 mit Anatole Grafen von Arschot und Schoohoven, geschieden 8. September 1877.
2) Pr. Friedrich Wilhelm Carl Denis, geb. 19. December 1842.
3) Prinzessin Hortense Hippolyte Zephirine Ottilie, geb. 19. Juni 1849; verm. 23. November 1870 mit dem Chevalier Don Pedro de Prat Agacino de Zea Bermudez y Mavilly, kgl. spanischem Botschafts-Secretair 1r Classe.
4) Pr. Camill Eugen Ferdinand Peter, geb. 3. März 1853; verm. 6. Juli 1878 mit
Prinzessin Anna, geb. Baronin Létang.

Metternich-Winneburg.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz. Wien. — Geschichtliche Uebersicht, Besitz und Wappen s. Jahrg. 1850, S. 159; vergl. auch Jahrg. 1836, S. 170, und 1848, S. 168.]

Fürst Richard Clemens Joseph Lothar Hermann, Fürst von Metternich-Winneburg, Herzog zu Portella, Graf von Königswart, geb. 7. Januar 1829, Grand von Spanien 1r Classe, k. k. Kämmerer, GRath und erbl. RRath, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ und Devotionsritter des Malteser-Ordens; Sohn des Fürsten Clemens Wenzel Lothar (geb. 15. Mai 1773, † 11. Juni 1859), k. k. Haus-, Hof- und Staatskanzlers, aus dessen 2r Ehe mit Fürstin Marie Antonie, Freiin von Leykam, Gräfin von Beilstein (geb. 15. August 1806, † 17. Jan. 1829); verm. 13. Juni 1856 mit seiner Nichte:
Fürstin Pauline Clementine Marie Walburga, geb. 26. Febr. 1836, k. k. StkrD. und PD., des † Grafen Moritz Sándor von Szlawnicza und der † Prinzessin Leontine von Metternich Tochter, Besitzerin der mit den Gütern Witzomnierzitz und Dieditz vereinten Herrschaft Kojetein.
Töchter: 1. Prinzessin Sophie Marie Antoinette Leontine Melanie Julie, geb. 17. Mai 1857; verm. 24. April 1878 mit Albrecht Erbprinzen von Oettingen-Spielberg, geb. 21. Juni 1847.
2. Prinzessin Antoinette Pascalina, geb. 20. April 1862.
3. Prinzessin Clementine Maria Melanie Sophie Leontine Crescentia, geb. zu Bougival 27. Juni 1870.

Geschwister,

a) aus des Vaters erster Ehe mit Fürstin Marie Eleonore (geb. 1. Octbr. 1775, † 19. März 1825, des Fürsten Ernst von Kaunitz-Rietberg Tochter):
1. Prinzessin Hermine Gabriele Marie Eleonore Leopoldine, geb.

1. Septbr. 1815, Honorar-Stiftsdame des hzgl. savoyischen Damenstifts zu Wien.

b) aus des Vaters dritter Ehe mit Fürstin Melanie Marie Antoinette, geb. Gräfin von Zichy-Ferraris (geb. 28. Januar 1805, † 3. März 1854):

2. Prinzessin Melanie Marie Pauline Alexandrine, geb. 27. Febr. 1832, k. k. StkrD. und PD.; verm. 20. Novbr. 1853 mit Joseph Grafen Zichy zu Zich und Vásonykeö. [St. Johann, Ungarn.]

3. Pr. Paul Clemens Lothar, geb. 14. Octbr. 1834, k. k. Kämmerer und GMajor, Commandant der 5. Cav.-Brigade; verm. 10. Mai 1868 mit

Prinzessin Melanie, geb. 16. August 1843, k. k. PD., des Grafen Felix Zichy-Ferraris von Vásonykeö Tochter.

Kinder: 1) Pr. Clemens Wenzel Lothar Richard Felix, geboren 9. Februar 1869.

2) Prinzessin Emilie Marie Felicie, geb. 24. Februar 1873.

4. Pr. Lothar Stephan August Clemens Maria, geb. 12. Septbr. 1837, k. k. wirkl. Kämmerer und Hofrath bei der oberösterreichischen Statthalterei, Ehrenritter des Malteser-Ordens; verm. zu Wien 21. April 1868 mit

Caroline Anna Rosalie Johanna geb. Reitter, Wittwe des k. k. Landgerichtsraths Huber.

Neipperg.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Schwaigern, Oberamt Brackenheim, Württemberg. — S. Jahrg. 1834, S. 186, und 1848, S. 263.]

Graf Erwin Franz Ludwig Bernhard Ernst, geb. 6. April 1813, Sohn des Grafen Adam Adalbert († 22. Februar 1829), k. k. Kämmerers, FML., GRaths und Ehren-Cavaliers der Erzherzogin Marie Luise, Herzogin von Parma, und der Gräfin Theresa, geb. Gräfin Pola († 23. April 1815); k. k. wirkl. Geh.-Rath und Kämmerer, General der Cavallerie, Hauptmann der k. k. Trabanten-Leibgarde und der k. k. Hofburgwache, Inhaber des k. k. Dragoner-Regiments Nr. 12, lebenslängliches Mitglied des österr. Reichsraths und erblicher StHerr des Königreichs Württemberg, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, Devotions-Ritter des Malteser- und Ehrenritter des Deutschen Ordens; succ. seinem Bruder (s. unten) 16. Novbr. 1865; verm. I) 19. April 1845 mit Henriette (geb. 23. December 1823, † 18. Juli 1845, des † Grafen Anton von Waldstein-Wartenberg zu Dux-Leutomischl Tochter); II) 25. August 1852 mit

Gräfin Rosa, geb. 13. Juni 1832, k. k. StkrD. und PD., des † Fürsten August Longin von Lobkowitz Tochter.

Kinder 2r Ehe: 1. Erbgraf Maria Reinhard Georg Ignaz, geb. 30. Juli 1856; verm. 30. Juni 1880 mit

Erbgräfin Gabriele, des Ernst Franz Reichsgrafen von Waldstein und dessen Gemahlin, geb. Prinzessin zu Schwarzenberg, Tochter.

Sohn: Graf Eberhardt Erwin Reinhard Ernst Maria Franz von Sales Felix Joseph Friedrich Hubertus Johannes von Nepomuk Bruno Blasius, geb. 3. Februar 1882.

2. Gräfin Maria Anna Bertha Theresia, geb. 7. August 1857.
3. Gräfin Maria Hedwig Sidonia Bernhardina, geb. 22. Juli 1859; verm. 12. Juni 1881 mit Franz Xaver Grafen von Königsegg-Aulendorf, geb. 29. December 1858.

Bruder.

† Graf Alfred Carl August Franz Camillus (geb. 26. Jan. 1807, † 16. Novbr. 1865), k. k. Kämmerer, kgl. württemb. GMajor; succ. seinem Vater (s. oben) 22. Febr. 1829; verm. I) 19. October 1837 mit Josephine geb. Gräfin von Grisoni († 17. Novbr. 1837). **Dessen Wittwe 2r Ehe:**
Gräfin Maria Friederike Charlotte, Prinzessin von Württemberg, geb. 30. October 1816, des † Königs Wilhelm I. älteste Tochter; verm. 19. März 1840 (luther. Conf.).

Oettingen.

[S. Jahrg. 1836, S. 174, und 1848, S. 173.]

Oettingen-Spielberg.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Oettingen am Ries, Bayern, Reg.-Bezirk Schwaben. — S. Jahrg. 1848, S. 174.]

Fürst Franz Albrecht Johann Aloys Notger, geb. 21. Juni 1847, Sohn des Fürsten Otto (geb. 14. Januar 1815) und der Fürstin Georgine, des Grafen Franz von Königsegg-Aulendorf Tochter (geb. 1. April 1825, † 7. Juni 1877); succ. seinem Vater 29. April 1882, erbl. Reichsrath des Königreichs Bayern, Ehrenritter des Malteser-Ordens; verm. 24. April 1878 mit
Fürstin Sophie Marie Antoinette Leontine Melanie Julie, geb. 17. Mai 1857, des Fürsten Richard von Metternich-Winneburg Tochter.

Sohn: Erbprinz Franz Albrecht Otto Richard Notger, geb. 2. Sept. 1879.

Geschwister.

1. Prinzessin Clementine Marie Notgere, geb. 23. September 1844; verm. 22. Febr. 1870 mit Clemens Maximilian Sigmund Ferdinand Grafen zu Waldburg-Zeil-Lustnau-Hohenems, k. k. Oberlieutenant a. D.
2. Prinzessin Camilla Amalie Caroline Notgere, geb. 20. September 1845; verm. 17. Mai 1870 mit Ernst Ferdinand Veriand Prinzen zu Windisch-Grätz, Frhrn von Waldstein und im Thal, k. k. Oberst a. D. und Erblandstallmeister in Steiermark.
3. Pr. Emil Franz Notger, geb. 31. Mai 1850, Ehrenritter des Malteser-Ordens; verm. 29. April 1878 mit
Prinzessin Marie Anna Bertha Polyxena Francisca, geb. 26. Septbr. 1857, des Grafen Moritz Esterházy-Galántha-Forchtenstein Tochter.
Söhne: 1) Pr. Otto Joseph Maria Aloys Franciscus Notger, geb. 9. März 1879.
2) Pr. Maria Felix Moritz Aloys Johann Georg Philipp Notger, geb. 23. November 1881.

Vaters-Schwestern.

1. Prinzessin Mathilde Sophie, geb. 9. Febr. 1816; verm. 24. Jan. 1836 mit Maximilian Fürsten von Thurn und Taxis; Wittwe 10. November 1871.
2. Prinzessin Bertha Johanne Notgere, geb. 1. August 1818; verm. 21. Juni 1842 mit Raimund Grafen von Fugger-Kirchberg-Weißenhorn; Wittwe 5. April 1867.

Oettingen-Wallerstein.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Wallerstein, Bayern, Reg.-Bezirk Schwaben, und Prag. — S. Jahrg. 1849, S. 168.]

Fürst Carl Friedrich Krafft Ernst Notger, Fürst und Herr zu Oettingen-Oettingen und Oettingen-Wallerstein, Graf zu Baldern, Herr zu Soetern, geb. 16. September 1840; succ. seinem Vater Friedrich Krafft Heinrich (geb. 16. Octbr. 1793) 5. Novbr. 1842; Senior des Gesammthauses Oettingen, erbl. RRath des Königreichs Bayern, erbl. Mitglied der Kammer der StHerren im Königreich Württemberg, Ehrenritter des Malteser-Ordens und Besitzer der Allodial-Domainen Königsaal und Hluboschin in Böhmen; verm. 19. August 1867 mit

Fürstin Ernestine, geb. 13. November 1848, des Grafen Jaromir Czernin von Chudenitz Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Maria Anna Caroline Ernestine Friederike Notgere, geb. 9. November 1870.

2. Prinzessin Caroline Marie Aloysia Ernestine Notgere, geboren 22. Februar 1873.
3. Prinzessin Maria Caroline Ernestine Judith Notgere, geb. 10. December 1874.
4. Erbprinz Carl Friedrich Wolfgang Krafft Notger Petrus, geb. 27. April 1877.
5. Prinzessin Sophie Maria Caroline Ernestine Notgere, geboren 4. October 1878.

Schwestern,

a) aus des Vaters erster Ehe mit Fürstin Marie Sophie, geb. Landgräfin von Fürstenberg (geb. 28. August 1804, verm. 15. Mai 1827, † 4. Febr. 1829):

1. Prinzessin Sophie Therese Wilhelmine Mathilde, geb. 6. Januar 1829, k. k. StkrD. und PD.; verm. 30. Mai 1847 mit Georg Johann Heinrich de Longueval, Grafen von Buquoy, Frhrn de Vaux, k. k. Kämmerer, Devotionsritter des Malteser-Ordens.

b) aus des Vaters zweiter Ehe:

2. Prinzessin Caroline Wilhelmine Marie Anna Sophie, geb. 21. Sept. 1831, Dame des Malteser-Ordens, verm. 7. Januar 1854 mit Carl Eduard Grafen Raczyński, kgl. preuß. Kammerherrn, Devotionsritter des Malteser-Ordens.
3. Prinzessin Gabriele Marie Anne Wilhelmine Therese, geb. 31. Jan. 1833.
4. Prinzessin Wilhelmine Marie Anna Sophie Therese, geboren

30. Decbr. 1833, PD.; verm. 5. März 1853 mit Carl Prinzen zu Schwarzenberg, k. k. Major a. D.

5. Prinzessin Marie Anne Therese Wilhelmine Agathe, geb. 1. Febr. 1839; verm. mit Moritz Fürsten zu Lobkowitz (s. dort).

Mutter.

Fürstin Marie Anne, geb. 9. Juli 1806, k. k. StkrD. und PD., des † Fürsten Johann von Trauttmansdorff-Weinsberg Tochter; verm. 8. September 1830; Wittwe 5. November 1842.

Vaters-Geschwister.

1. † Fürst Ludwig Krafft Ernst (geb. 31. Jan. 1791, † 22. Juni 1870), Herr der Herrschaften Oberwallbach, Unterwallbach und Eberstall, kgl. bayer. StRath; succ. seinem Vater, dem Fürsten Krafft Ernst, 6. October 1802 und entsagt 14. Octbr. 1823 zu Gunsten seines jüngeren Bruders Friedrich; verm. I) 7. Juli 1823 mit Fürstin Marie Crescentia, geb. Bourgin (geb. 3. Mai 1806, † 22. Juni 1853). **Dessen Wittwe 2r Ehe:**

Fürstin Albertine, geb. Gräfin Larisch-Moenich, geb. 20. Mai 1819; mit dem Fürsten Ludwig verm. 18. Juli 1857.

Dessen Tochter 1r Ehe: Prinzessin Caroline Antonie Wilhelmine Friederike, geb. 19. Aug. 1824; verm. mit Hugo Philipp Grafen von Waldbott-Bassenheim (s. dort).

2. † Prinz Carl Anselm Krafft (geb. 6. Mai 1796, † 4. März 1871), Besitzer der Herrschaft Seyfriedsberg in Bayern. **Dessen Wittwe:**

Prinzessin Julie, geb. 12. Aug. 1807, k. k. StkrD. und PD., des † Grafen Moritz von Dietrichstein Tochter; verm. mit dem Prinzen Carl 18. Mai 1831.

Dessen Kinder: 1) Prinzessin Marie Therese Wilhelmine Ida Julie Caroline Ignatia, geb. 31. Juli 1832, k. k. StkrD.; verm. 18. Mai 1857 mit Georg Arbogast Frhrn von und zu Frankenstein, kgl. bayer. Kämmerer und erblicher Reichsrath.

2) Pr. Moritz Carl Krafft Ernst Wilhelm Notger Constantin, geb. 21. Septbr. 1838, Major im kgl. bayer. 4. Chevaux-lég.-Regiment, Besitzer der Herrschaft Seyfriedsberg (Secundogenitur).

3) Prinzessin Maria Anna Therese Ernestine Wilhelmine Caroline Julie, geb. 15. Aug. 1840, k. k. StkrD.; verm. 4. März 1861 mit Franz Grafen von Falkenhayn, k. k. Kämmerer und Major a. D.

4) Prinzessin Sophie Caroline Julie Wilhelmine Ernestine Notgere, geb. 18. Novbr. 1846, Dame des Malteser-Ordens; verm. 6. Juni 1866 mit Ferdinand Grafen von Hompesch-Bollheim, k. k. Kämmerer, Devotionsritter des Malteser-Ordens.

3. Prinzessin Charlotte Wilhelmine Sophie, geb. 14. Februar 1802, k. k. StkrD. und PD.; verm. 9. Juni 1828 mit Raimund Grafen Montecucoli Laderchi, k. k. Kämmerer und Geh.-Rath; Wittwe 19. August 1852.

Ortenburg.

[Lutherischer Confession. — Wohnsitz: Schloß Tambach in Oberfranken, Bayern. — S. Jahrg. 1834, S. 188, und 1848, S. 264.]

Graf Friedrich Carl Hermann Albrecht, geb. 13. December 1841, Graf zu Ortenburg und Herr zu Tambach, Standesherr und erblicher Reichsrath des Königreichs Bayern, Sohn des Grafen Franz Carl (geb. 4. August 1801, † 23. Februar 1876); verm. 21. October 1874 mit

Gräfin Christiane Caroline Auguste Mathilde, geb. 22. Mai 1850, Tochter des † Grafen Franz Friedrich Carl Grafen und Herrn von Giech.

Sohn: Erbgraf Franz Carl Julius Albrecht, geb. 16. August 1875.

Mutter.

Gräfin Julie Caroline Wilhelmine Luise Sophie, geb. 20. December 1819, des † RFrhrn Friedrich Ludwig Wilhelm von Wöllwarth-Lauterburg Tochter, Besitzerin der F.-C.-Hschaft Birkenfeld in Unterfranken; verm. mit dem Grafen Franz Carl 22. Febr. 1841, Wittwe 23. Februar 1876.

Vaters-Bruder.

† Graf Friedrich Carl Ludwig (geb. 14. Januar 1805, † 10. Novbr. 1860).

Dessen Wittwe:

Gräfin Ernestine Johanne, geb. von Rentz; verm. 10. September 1830. [Brune in Schlesien.]

Dessen Sohn: Graf Friedrich Albrecht Ludwig Franz, geb. 3. Octbr. 1831; verm. 30. Mai 1870 mit

Gräfin Anastasia, geb. 12. Aug. 1840, des † Prinzen Joseph von Wrede Tochter (kathol. Conf.).

Söhne: 1) Graf Friedrich Joseph Franz Emanuel, geb. 23. Juli 1871.

2) Graf Eberhard Ernst Emanuel, geb. 12. October 1873.

Pappenheim.

[Evangelischer Confession. — Wohnsitz: Pappenheim an der Altmühl, Bayern, — S. Jahrg. 1834, S. 189, und 1848, S. 265.]

StHerr: Ludwig Ferdinand Friedrich Carl Alexander Haupt, Graf und Herr zu Pappenheim, geb. 5. December 1815, erbl. RRath der Krone Bayern, kgl. bayer. GMaj. à la suite; Sohn des Grafen Friedrich Albert (geb. 18. Juli 1777, † 1. Juli 1860) und der Gräfin Marie Antonie Francisca Crescentia Eva, geb. Freiin von Taenzl auf Trazberg (geb. 6. April 1793, † 6. April 1861; kathol. Conf.); verm. 11. Juli 1854 mit

Gräfin Anastasia Catharina, geb. 9. Jan. 1827, des † Grafen Carl von Schlieffen Tochter.

Kinder: 1. Gräfin Hedwig Catharina Antoinette Albertine, geboren 1. September 1855; verm. 28. October 1879 mit dem Grafen Curt von Haugwitz, Corvetten-Capitain in der kais. deutschen Marine.
2. Gräfin Maria Editha Ferdinande Antoinette, geb. 20. Septbr. 1857.
3. Gräfin Catharina Elisabeth Maximiliane Georgine, geb. 1. April 1859.
4. Erbgraf Maximilian Albrecht Carl Ludwig Friedrich Haupt, geb. 15. Februar 1860, Lieutenant im kgl. bayer. Infanterie-Leib-Regt. [München.]
5. Gräfin Antonie Marie Clementine Hermine Anastasia, geboren 8. Januar 1861.
6. Graf Ludwig Magnus Heinrich Carl Haupt, geb. 10. März 1862.
7. Gräfin Anastasia Alexandra Leontine Ludmilla, geb. 9. März 1863.
8. Gräfin Editha Helene Luise Elisabeth Reginsind, geb. 19. Mai 1864.

Brüder.

1. Graf Carl Anton Friedrich Haupt, geb. 17. December 1816, kgl. bayer. GLieut., GAdj. des Königs. [München.]
2. Graf Gottfried Heinrich Friedrich Wilhelm, geb. 23. Decbr. 1817, k. k. Kämmerer und Oberst a. D. [Pappenheim.]
3. Graf Alexander Joseph Friedrich Haupt, geb. 20. März 1819, k. k. GMajor a. D. [Gratz und Ungarn]; verm. 21. September 1865 mit

Gräfin Valerie Eugenie Marie, geb. Freiin Bajzáth-Pésszak.
Sohn: Graf Siegfried Alexander Victor Ernst Haupt, geboren 12. Januar 1868.

4. Graf Clemens Philipp Friedrich Albert Haupt, geb. 14. Decbr. 1822 [München]; verm. 8. September 1857 mit

Gräfin Hermine, geb. 28. August 1836, des † Grafen Hermann Baumgarten Tochter [kath.].
Kinder: 1) Graf Gottfried Heinrich Albert Haupt, geb. 16. September 1858, kgl. preuß. Lieutenant im 3. schles. Dragoner-Regt Nr. 15. [Hagenau.]
2) Gräfin Alice Beatrix, geb. 4. März 1861.
3) Graf Haupt Ludwig Friedrich Ernst, geb. 16. Februar 1869.

5. Graf Maximilian Joseph Carl Friedrich, geb. 5. Septbr. 1824, kgl. bayer. Oberst à la suite und Oberhofmeister der Königin-Mutter von Bayern, Besitzer der Lehens-Herrschaft Möhren; verm. 23. Octbr. 1860 mit

Gräfin Luise Catharine, geb. 23. Aug. 1838, des † Grafen Carl von Schlieffen Tochter.
Kinder: 1) Graf Albrecht Carl Ludwig Georg Erkinger, geb. 14. August 1861.
2) Graf Friedrich Ferdinand Heinrich Wilhelm Haupt, geboren 11. December 1863.
3) Gräfin Marie-Anna, geb. 15. October 1865.



Platen zu Hallermund.

[Lutherischer Confession. — S. Jahrg. 1848, S. 266.]

Graf Carl Ernst Felix, geb. 3. Septbr. 1810, General-Erbpostmeister, kgl. hannov. Krhr [Weißenhaus, Holstein]; Sohn des Grafen Georg (geb. 7. November 1785) und der Gräfin Julie, geb. Gräfin von Hardenberg († 18. August 1833); succ. seinem Vater 13. Jan. 1873; verm. I) 7. November 1836 mit Mathilde Maximiliane Therese Laura (geb. 11. October 1815, † 3. September 1850, des † Grafen Rudolf von Pace Tochter, kath.); II) 15. März 1857 mit
Gräfin Luise, geb. Freiin von Hollen, geb. 19. December 1833.

Kinder: a) 1r **Ehe**: 1. † Graf George Carl Rudolf Friedrich Erasmus (geb. 2. October 1837, † 19. September 1881). **Dessen Wittwe**:
Gräfin Marie, geb. von der Schulenburg aus dem Hause Priemern, geb. 18. März 1841; verm. 1. October 1864.
Dessen Kinder: 1) Gräfin Alexandrine, geb. 2. Juli 1865.
2) Graf Carl Julius Erasmus, geb. 18. September 1870.
3) Gräfin Sidony Marie Adolphine, geb. 28. September 1873.
4) Graf Erasmus Rudolf Adolph, geb. 26. September 1877.
2. Gräfin Julie Friederike Mathilde Ferdinande, geb. 5. Febr. 1841.
3. Gräfin Mathilde Agnes Clara Friederike Adolphine, geb. 11. Juli 1842.
4. Gräfin Agnes Mathilde Friederike Ferdinande Christiane, geb. 17. März 1844; verm. 26. August 1879 mit dem Dr. med. Fritz Rehr aus Preetz.
5. Gräfin Charlotte Mathilde Friederike Georgine, geb. 23. Jan. 1846.
6. Graf Magnus Carl Christian Bernhard, geb. 26. März 1849, k. k. Rittmeister bei Schwarzenberg Ulanen Nr. 2; verm. 1. Juli 1876 zu Triest mit
Gräfin Friederike, geb. Freiin von Bianchi, duchessa di Casalanza, geb. 19. April 1855.
Kinder: 1) Graf Ferdinand Carl Adolph Felix, geb. 28. April 1879.
2) Graf Zdenko Magnus Carl Friedrich, geb. 7. Juni 1880.
3) Gräfin Marie Adolphine Leonie Mathilde, geb. 20. Mai 1881.
7. Gräfin Catharina Maria Georgine Mathilde Bertha, geb. 27. Juli 1850.
— b) 2r **Ehe**: 8. Graf Carl August Heinrich, geb. 9. December 1857.
9. Graf Ernst Carl Ludwig Kaspar, geb. 25. Januar 1859.
10. Graf Friedrich Christian Julius, geb. 18. Februar 1860.
11. Gräfin Luise Henriette Julie, geb. 21. Januar 1862.
12. Graf Maximilian Heinrich Carl Friedrich, geb. 27. September 1863.
13. Graf Oscar Rudolf Carl Marius, geb. 18. März 1865.
14. Gräfin Sophie Anna Hermine, geb. 6. September 1866.
15. Gräfin Wilhelmine Marie Caroline, geb. 4. Februar 1868.
16. Gräfin Olga Henriette Conradine, geb. 19. October 1872.
17. Gräfin Anna Conradine Bertha, geb. 14. April 1874.

18. Graf Alexander Friedrich George, geb. 18. Mai 1875.
19. Graf Wilhelm Ludwig Carl Ernst Friedrich, geb. 29. Juli 1878.

Geschwister.

1. Graf Gustav Theodor Ferdinand Friedrich, geb. 23. März 1813, ehemals kgl. hannov. Oberstallmeister.
2. Graf Adolf Ludwig Carl, geb. 10. December 1814, ehemals kgl. hannov. StM. der Auswärtigen Angelegenheiten.
3. Graf Julius Wilhelm Ludwig, geb. 26. December 1816, General-Director der kgl. sächs. Musikcapelle und des Hoftheaters [Dresden]; verm. 5. Mai 1852 mit

Gräfin Wilhelmine, geb. von Düring, geb. 6. October 1825.

4. Gräfin Clara Adolphine Adelheid, geb. 24. November 1821; verm. 23. Decbr. 1847 mit dem kgl. dän. Frhrn Christian von Sehestedt-Juel; Wittwe 2. September 1861.
5. † Graf Georg August (geb. 17. September 1827, † 28. August 1881).
   Dessen Wittwe:

Gräfin Elise Wilhelmine Hermine, geb. von Warnstedt, geb. 9. September 1827; verm. 22. August 1857.

Kinder: 1) Graf Georg Hans Julius, geb. 7. November 1858.
2) Graf Julius Carl Christian, geb. 14. Januar 1861.
3) Gräfin Gustava Susanne Bertha, geb. 23. Februar 1865.

Großvaters-Bruder und dessen Nachkommen.

† Graf Heinrich Ludwig Joachim († 15. April 1822), kgl. dän. GMajor.

Dessen Söhne: 1. † Graf Friedrich Ludwig (geb. 14. November 1785, †), kgl. dän. Lieutenant.

Dessen Sohn: Graf Hans Heinrich, geb. 28. April 1830.

2. † Graf Hans Heinrich August, kgl. dän. Lieutenant.

Dessen Söhne: 1) Graf Julius Wilhelm, geb. 26. August 1816.
2) Graf Emil Rudolf, geb. 4. August 1822, kgl. dän. Capitain.

Pückler-Limpurg.

[Lutherischer Confession. — Wohnsitze: Gaildorf und Ober-Sontheim in Württemberg, und Burg-Farrnbach, Mittelfranken, Bayern. — S. Jahrg. 1848, S. 269.]

I. Friedrich'sche Linie.

Graf Kurt Friedrich Carl Ludwig, Graf Pückler, Graf und Herr zu Limpurg-Sontheim-Gaildorf, Frhr von Groditz, Herr auf Burg-Farrnbach, Brunn und Tanzenhaidt, Dettendorf und Waldsachsen, geb. 2. Octbr. 1822, deutscher StHerr, Mitglied der Ersten Kammer im Kgr. Württemberg, Ritter des Johanniter-Ordens; Sohn des Grafen Friedrich Carl Ludwig Franz (geb. 12. Februar 1788, † 1. Juli 1867) und der Gräfin Sophie, geb. RFreiin von Dörnberg-Herzberg (geb. 13. Juli 1795, † 18. Octbr. 1854); succ. seinem Vater in der StHschaft Limpurg-Sontheim-Gaildorf durch Abtretungs-Vertrag vom 10. Novbr. 1852, in den übrigen Fideicommiß-Gütern 1. Juli 1867 [Gaildorf, Ober-Sontheim und Burg-Farrnbach]; verm.

29. Januar 1853 mit Gräfin **Agnes** Ferdinande Friederike Luise Caroline (geb. 23. Juli 1827, des † Grafen Carl zu Waldeck-Pyrmont und Limpurg Tochter); Wittwer 16. Juli 1858.

Sohn: Erbgraf **Carl** Friedrich Franz Adalbert, geb. 30. Novbr. 1855, expectivirt auf die Deutsche Ordens-Ballei Utrecht.

Bruder.

Graf **Friedrich** Carl Ludwig Emil Georg Maximilian Adam Sylvester, Graf Pückler-Limpurg, Baron von Groditz, geb. 7. December 1826, kgl. württemb. GMajor a. D., Ritter des Johanniter-Ordens; verm. 15. October 1867 auf Schloß Wischenau in Mähren mit

Gräfin Marie **Caroline** Adolfine Isabelle Christine Bernhardine, geb. 6. Febr. 1849 (kath. Conf.), des Grafen Ferdinand von Spiegel zum Diesenberg-Hanxleden Tochter, k. k. StkrD.

Töchter (kathol. Conf.): 1. Gräfin Maria **Sophie** Rosa Caroline Ferdinande Augustine Erdmuthe Friederike, geb. 28. August 1868.

2. Gräfin Maria **Caroline** Rosa, } Zwillingsschwestern, geb. 27. October 1871.
3. Gräfin **Maria** Christine Rosa, }
4. Gräfin Maria **Olga** Henriette Caroline, geb. 11. April 1873.

II. Ludwig'sche Linie.

[Wohnsitze: **Burg-Farrnbach**, Mittelfranken, Bayern, und **Gaildorf** in Württemberg.]

Graf **Ludwig** August Carl Friedrich Ernst Georg, geb. 29. April 1825, Graf Pückler, Graf und Herr zu Limpurg-Gaildorf, Frhr von Groditz, Herr auf Burg-Farrnbach, Brunn und Tanzenhaidt rc. rc., deutscher StHerr; succ. seinem Vater, dem Grafen **Ludwig** Friedrich Carl Maximilian (geb. 11. April 1790), 16. August 1854; Ritter des Johanniter-Ordens; verm. 23. Mai 1861 mit

Gräfin **Auguste**, geb. 25. Juli 1829, des † Freiherrn **Wilhelm** Ludwig Christian von Wöllwarth-Lauterburg Tochter.

Kinder: 1. Gräfin **Sophie** Julie, geb. 19. März 1862.

2. Gräfin **Amalie** (gen. Lilli) Gabriele Clotilde Wilhelmine, geboren 1. Juli 1863.
3. Gräfin **Anna** Julie, geb. 3. Juni 1869.
4. Erbgraf **Gottfried** Wilhelm Maximilian, geb. 20. April 1871.
5. Graf **Richard** Franz Georg, geb. 21. November 1872.

Geschwister.

1. Graf **Adolf** Carl Friedrich Ludwig Ernst, geb. 7. Juni 1826, kgl. württemb. Rittmeister a. D.; verm. 11. November 1856 mit

Gräfin **Hedwig**, geb. Freiin von Both a. d. H. Grapenstiten, geb. 16. Februar 1829.

2. Gräfin **Sophie** Luise Caroline Friederike Charlotte Maximiliane Mathilde, geb. 4. December 1827; verm. 16. September 1851 mit Maximilian Frhrn von Truchseß-Wetzhausen zu Bundorf; Wittwe 19. October 1877.
3. Gräfin **Luise** Clotilde Charlotte Emma Julie Auguste Friederike, geb. 28. Juli 1831; verm. mit Georg von Ziegler und Klyphausen; Wittwe 10. Januar 1879. [Görlitz.]

4. Graf Eduard Carl Friedrich Ludwig Max, geb. 18. September 1832, kgl. bayer. Rittmeister a. D. [Oberaudorf]; verm. 22. Januar 1867 mit
Gräfin Etha, Tochter des † wirklichen Geh. = Ober = Medicinalraths Schönlein.
Sohn: Graf Siegfried Ludwig Johannes, geb. 15. Febr. 1871.
5. Graf Felix Ludwig Carl Friedrich Hermann Gotthardt, geb. 15. December 1833, kgl. württemb. Rittmeister a. D.; verm. 16. April 1878 mit
Gräfin Anna, des Freiherrn Götz von Berlichingen zu Jagsthausen Tochter.
6. Gräfin Therese Friederike Caroline Luise, geb. 4. December 1837.
7. Gräfin Julie Mathilde Caroline Friederike Luise, geb. 23. März 1840.
8. Graf Hermann Ernst Apollonius Carl Friedrich Ludwig, geb. 6. Mai 1841, Rittmeister im kgl. bayer. 2. schweren Reiter-Regt.
9. Graf Wilhelm Friedrich Franz Ludwig Carl, geb. 3. April 1844, kgl. bayer. Premier-Lieutenant a. D.
10. Gräfin Fanny Sophie Elisabeth Wilhelmine Mathilde Julie Luise Friederike Caroline, geb. 28. März 1848; verm. 31. Jan. 1869 mit Arthur Frhrn vom Stein-Liebenstein zu Barchfeld; Wittwe 18. Februar 1877.

Quadt-Wykradt.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: München und Lindau. — Devise: „Res, non verba". — S. Jahrg. 1834, S. 194, und 1848, S. 270.]

Graf Otto Wilhelm Friedrich Bertram, geb. 27. September 1817, regierender Graf von Quadt-Wykradt zu Isny, Graf und Herr der Stadt und Grafschaft Isny, deutscher St-Herr, erbl. standesherrliches Mitglied der Reichsräthe in Bayern und der Kammer der St-Herren des Königreichs Württemberg, erbl. Landhofmeister des Herzogthums Geldern, Erbdrost der Grafschaft Zütphen; succ. in der St-Herrschaft und den übrigen F.-C.-Gütern seinem Vater, dem Grafen Wilhelm (geb. 21. Febr. 1783, † 2. Juli 1849), in Folge der Uebertragungsacte vom 20. November 1846; verm. 20. April 1846 mit Gräfin Marie Emilie (geb. 5. Decbr. 1825, des † Grafen Carl Heinrich Alban zu Schönburg-Glauchau, Penig und Wechselburg Tochter, kath. seit 1859); Wittwer seit 7. October 1869.

Kinder: 1. Erbgraf Bertram Otto Wilhelm Friedrich Waldemar, geb. zu Stuttgart 11. Januar 1849, kgl. bayer. Rittmeister à la suite des 1. Ulanen-Regiments „Kronprinz des Deutschen Reiches"; verm. zu Wien 27. November 1879 mit
Erbgräfin Ludovica Marie Therese Josephine Francisca, geboren 3. Juli 1856, des Fürsten Alexander von Schönburg-Hartenstein und der Fürstin Caroline, geb. Prinzessin Liechtenstein, Tochter.
Sohn: Graf Otto Maria Alexander, geb. zu Isny 30. December 1880.

2. Graf Eberhard Alban Otto Friedrich Wilhelm, geb. zu München 2. December 1851.
3. Graf Alfred Lothar Friedrich Wilhelm, geb. zu Lindau 12. Jan. 1855, Lieutenant im kgl. württemb. Dragoner-Regt „Königin Olga" Nr. 25.
4. Gräfin Auguste Marie Ottoline, geb. zu Lindau 13. August 1863.

Geschwister.

1. Gräfin Bertha, geb. 7. Mai 1816; verm. 21. Septbr. 1846 mit Eduard RGrafen von Bergh-Trips; Wittwe 14. Octbr. 1856. [Schloß Hemmersbach (bei Cöln) und Düsseldorf.]
2. Graf Friedrich Wilhelm, geb. 23. Decbr. 1818, kgl. bayer. a. G. u. b. M. a. D.; verm. I) 31. Jan. 1854 mit Gräfin Panisse-Passis, geb. von der Mark (geb. 9. Mai 1818, † 13. April 1856); II) 1. Juni 1858 mit

Gräfin Maria-Anna Pauline, geb. 18. Decbr. 1834, des Grafen Albert von Rechberg und Rothenlöwen Tochter.

Kinder: a) 1r **Ehe**: 1) Gräfin Marie Wilhelmine, geb. zu Paris 24. November 1854.
2) Graf Otto Gebhard Lothar, geb. zu Paris 17. Januar 1856.
— b) 2r **Ehe**: 3) Gräfin Julie Walburga Maria, geb. zu Paris 6. Juni 1859.
4) Gräfin Elisabeth Caroline Pauline Marie, geb. zu Hannover 11. September 1862.
5) Graf Albert Wilhelm Otto, geb. zu Hannover 17. Juli 1864.
6) Gräfin Aloysia Maria Theresia Eleonore, geb. zu Paris 17. Juni 1869.

Rechberg und Rothenlöwen.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Donzdorf, Württemberg. — S. Jahrg. 1834, S. 195, und 1848, S. 271.]

Albert Graf von Rechberg und Rothenlöwen zu Hohenrechberg, geb. 7. December 1803, Herr der Herrschaften Donzdorf, Weißenstein, Böhmenkirch, Ramsberg, Winzingen und Klein-Süssen in Württemberg, Herr der StHschaft Mickhausen in Bayern, erbliches Mitglied der Kammer der StHerren in Württemberg, lebenslänglicher RRath in Bayern, Haupt des gräflichen Hauses durch die Cession seines Vaters, des Grafen Aloys (geb. 18. September 1766, † 10. März 1849), seit dem 28. September 1842; verm. 6. Juli 1830 mit

Gräfin Walburga, geb. 16. Januar 1809, des † Grafen Johann Nepomuk von Rechberg Tochter (s. unten).

Kinder: 1. Erbgraf Otto, geb. 23. August 1833; verm. I) 19. April 1865 mit Prinzessin Amalie Sophie Therese Mathilde Maximiliane (geb. 12. Mai 1844, des Fürsten Maximilian von Thurn und Taxis Tochter); Wittwer 12. Februar 1867; verm. II) 2. August 1870 zu Kupferzell mit

Erbgräfin Therese Catharine Amalie Elise Leopoldine Constanze, geb. 6. Juli 1851, des Fürsten Friedrich Carl zu Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst Tochter.

Töchter 2r **Ehe**: 1) Gräfin Marie Therese Walburge Friederike Amalie, geb. 19. December 1872.
2) Gräfin Therese Albertine Marie Josephe, geb. 4. Juni 1874.
3) Gräfin Catharina Maria Pauline, geb. 16. August 1875.
4) Gräfin Elisabeth Marie Albertine, geb. 7. August 1878.
5) Gräfin Francisca Anna Maria Gabriele Bernhardine, geb. 2. April 1880.

2. Gräfin Maria-Anna Pauline, geb. 18. December 1834; verm. 1. Juni 1858 mit Friedrich Wilhelm Grafen von Quadt-Wykradt zu Isny.
3. Gräfin Caroline, geb. 1. October 1842; verm. 18. Januar 1864 mit Roderich RFrhrn von Stotzingen. [Steislingen, Baden.]
4. Gräfin Maria, geb. 8. August 1844; verm. 16. Juli 1878 mit Adolf Grafen Walderdorff.

Geschwister.

1. Gräfin Luise, geb. 5. März 1800; Wittwe 30. Decbr. 1849 von Willibald Grafen Rechberg (s. unten).
2. Graf Johann Bernhard, geb. 17. Juli 1806, k. k. Kämmerer, GRath und Reichsrath, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, Großkreuz und Ehrenbailli des Malteser-Ordens, bis 24. October 1864 Minister des Kaiserl. Hauses und des Aeußern [Wien]; verm. 26. Juli 1834 mit

Gräfin Barbara, geb. 8. Juni 1813, des † Thomas Jones Viscount Ranelag, Barons von Waron, und seiner Gemahlin, Caroline geb. Lee, ältester Tochter.

Sohn: † Graf Louis (geb. 4. Juli 1835, † 28. Jan. 1877). **Dessen Wittwe**:
Gräfin Luise Marie, geb. 1. August 1840, k. k. StkrD., des Landgrafen Johann-Egon Nepomuk Joachim zu Fürstenberg Tochter; verm. mit dem Grafen Louis 11. Januar 1864.

Töchter: 1) Gräfin Therese Marie Caroline Aloysia, geb. 15. Januar 1865.
2) Gräfin Paula Caroline Marie Lucia, geb. 13. December 1865.
3) Gräfin Marie Caroline Johanne, geb. 9. April 1867.
4) Gräfin Gabriele Marie Therese, geb. 21. Mai 1874.

Vaters-Brüder und deren Nachkommen.

1. † Graf Johann Nepomuk (geb. 24. Novbr. 1773, † 8. Mai 1817), kgl. bayer. Präsident der General-Forst-Administration.

Dessen Kinder: 1) Gräfin Walburga, geb. 16. Januar 1809; verm. 6. Juli 1830 mit dem Grafen Albert (s. oben).
2) Graf Ludwig, geb. 15. Jan. 1814, General der Cavallerie und General-Adjutant, sowie Kämmerer des Königs von Bayern; verm. 18. Juli 1839 mit

Gräfin Gabriele Marie Sophie Auguste, geb. Gräfin von Bray, geb. 9. März 1818, PD. der verwittw. Königin von Bayern.

Kinder: (1) Graf Ernst Bero, geb. 3. Juni 1840, königl. bayer. Rittmeister à la suite und Ehrenritter des Johanniter-Ordens; verm. 17. Juli 1873 mit

Gräfin Catharina, geb. 3. April 1846, des Sir Henry Howard, aus der Linie des Herzogs von Norfolk, und der Lady Howard, geb. von der Schulenburg-Priemern, Tochter.

Kinder: [1] Gräfin Marie Gabriele Josephine Gunderida, geb. auf Schloß Elkofen 29. März 1874.
[2] Gräfin Elisabeth Sophie Gabriele Mathilde Marie, geb. 16. August 1875.
[3] Graf Bernhard Ernst Bero, geb. 28. Mai 1879.
(2) Gräfin Elisabeth, geb. 28. September 1841, Ehrenstiftsdame des Damenstifts zur Heil. Anna in München.
(3) Gräfin Sophie, geb. 13. Juli 1843.
2. † Graf Carl (geb. 2. Februar 1775, † 6. Januar 1847), kgl. bayer. Oberst-Hofmeister. **Dessen Wittwe:**
Gräfin Hippolyte Maximiliane Antonie, geb. 13. August 1811, des † Frhrn Johann Nepomuk von Pelkhoven auf Taising und Gräfing Tochter, PD. der verwittw. Königin von Bayern; verm. 14. October 1830. [München.]
3. † Graf Willibald (geb. 30. Mai 1780, † 30. Decbr. 1849, kgl. bayer. wirkl. Geh.-StRath). **Dessen Wittwe:**
Gräfin Luise, geb. Gräfin Rechberg und Rothenlöwen (s. oben); verm. 27. August 1825. [München.]
4. † Graf August (geb. 11. September 1783, † 15. April 1846; verm. 1831 mit Gräfin Antoinette, geb. von Schanzenbach, † im Mai 1877).
Dessen Tochter: Gräfin Luise, geb. 12. September 1832; verm. 4. November 1880 mit dem k. k. Rath Georg Latzlsperger in Salzburg.

Rechteren (-Limpurg).

[Reformirter Confession. — S. Jahrg. 1834, S. 199, und 1848, S. 273.]

I. Jüngere Linie.

[*Wohnsitz: Markt Einersheim, Mittelfranken, Bayern.*]

Graf Friedrich Ludwig, geb. 9. Jan. 1811, erbl. RRath des Königreichs Bayern; Sohn des Grafen Friedrich Reinhard Burkhard Rudolf (geb. 22. Septbr. 1751, † 20. Juni 1842) aus dessen 2r Ehe (s. unten); succ. seinem Vater nach dem Rechte der Erstgeburt, laut Hausstatut vom 12. Jan. 1822, in der StHschaft Limpurg-Speckfeld; verm. 23. August 1840 mit
Gräfin Luitgarde Luise Charlotte Sophie, geb. 13. Mai 1817, des † Grafen Albert zu Erbach-Fürstenau Tochter.
Kinder: 1. Erbgraf Friedrich-Reinhard Albrecht Emil August, geb. 3. Juli 1841, expectivirt auf die Deutsche Ordens-Ballei Utrecht; verm. 22. September 1874 mit
Gräfin Christine, geb. 13. September 1853, des † Grafen Rudolf zu Stolberg-Wernigerode Tochter.
Kinder: 1) Graf Friedrich-Ludwig Botho Alfred Conrad, geb. 26. November 1875.
2) Graf Friedrich Rudolf, geb. 5. August 1878.
3) Gräfin Adelheid, geb. 31. März 1881.
2. Gräfin Thecla, geb. 8. August 1846.

Bruder

aus zweiter Ehe des Vater mit Auguste Eleonore, geb. Prinzessin von Hohenlohe-Kirchberg (geb. 24. Mai 1782, verm. 11. Aug. 1807, † 24. Mai 1847):
Graf Carl Ludwig August, geb. 13. November 1818, expectivirt auf die Deutsche Ordens-Ballei Utrecht.

II. Aeltere Linie.

[Wohnsitz: Almelo (Niederlande, Provinz Overyssel). — S. Jahrg. 1849, S. 259.]

Graf Adolf Friedrich, geb. 17. Juli 1827, Herr der Herrschaften Almelo und Vriesenveen, kgl. niederländ. Krhr; Sohn des 31. März 1851 † Grafen Adolf Friedrich Ludwig; verm. 7. Aug. 1863 mit Gräfin Adamina Petronella Andrea, geb. 5. April 1844, des † RGrafen Jacob Heinrich von Rechteren-Appeltern Tochter.

Kinder: 1. Gräfin Elisabeth Wilhelmine, geb. 8. Juni 1864.
2. Graf Adolf Friedrich Ludwig, geb. 21. August 1865.

Geschwister.

1. Gräfin Marie Catharine Friederike, geb. 3. Februar 1825; verm. 4. Octbr. 1851 mit Wilhelm Ludwig Worbert Grafen von Wassenaar-Starrenburg, Rittmeister in kgl. niederländischen Diensten; Wittwe 2. April 1857.
2. † Graf Jacob Heinrich (geb. 6. Decbr. 1831, † 13. Jan. 1878). **Dessen Wittwe**:

Gräfin Jacqueline Henriette Anna Elisabeth, geb. Gräfin von Rechteren-Appeltern, geb. 28. August 1837; verm. 9. Juni 1859.
Sohn: Graf Adolf Zeijger, geb. 9. Januar 1863.

Mutter.

Gräfin Elisabeth Wilhelmine, geb. Freiin von Massow, geboren 4. October 1793; mit dem Grafen Adolf Friedrich Ludwig verm. 2. April 1824, Wittwe 31. März 1851.

Vaters-Bruder.

† Graf Wilhelm Reinhard Adolf Carl (geb. 11. October 1798, † 17. Mai 1865), Herr der Herrschaft Eeze, grhzgl. hess. Krhr. und Rittmeister à la suite, Commandeur des Deutschen Herren-Ordens, Ballei Utrecht; verm. 27. December 1823 mit Gräfin Adelheid, geb. Freiin von Günderrode (geb. 19. Juni 1803, † 21. October 1876).

Dessen Kinder: 1. Gräfin Elisabeth Johanne Reinire Caroline, geb. 4. November 1826.
2. Gräfin Caroline Luise Henriette, geb. 1. Juli 1828.
3. Graf Joachim Adolf Zeijger, geb. 10. Aug. 1830; verm. 23. Juli 1864 mit

Gräfin Adrienne geb. Voute, geb. 31. August 1842.
Söhne: 1) Graf Wilhelm Reinhard Adolf Carl, geb. im Haag 11. April 1865.
2) Graf Samuel Adolf, geb. im Haag 30. November 1866.

4. Graf Ferdinand Christian Georg, geb. 28. August 1832; verm. 2. October 1861 mit

Gräfin Anna Justiniane Caroline Auguste Natalie, geb. 30. Octbr. 1835, des † Frhrn Carl Hermann Peter Joseph von Stein zu Lausnitz Tochter.

Sohn: Graf Wilhelm Carl Ferdinand, geb. 10. December 1867, expectivirt auf die Deutsche Ordens-Ballei Utrecht.

5. Gräfin Emilie Rosalie, geb. 16. Decbr. 1836; verm. 12. Novbr. 1863 mit Jonkheer Arius von Bülow.

6. Graf Wilhelm Carl, geb. 11. Juni 1840.

Rosenberg.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Grafenstein und Welzenegg in Kärnthen. — S. Jahrg. 1836, S. 196, und 1848, S. 193. — Das Wappen s. im Jahrg. 1861, S. 189.]

Fürst Heinrich von Orsini und Rosenberg, Frhr auf Lerchenau und Grafenstein, geb. 25. Juni 1848; succ. seinem Vater, dem Fürsten Ferdinand (geb. 7. Septbr. 1790), 18. Juni 1859; Oberst-Erblandhofmeister des Herzogthums Kärnthen, erbliches Mitglied des österr. Herrenhauses, k. k. Kämmerer und Ehrenritter des souverainen Malteser-Ordens; verm. 12. Februar 1873 mit

Fürstin Anna, geb. Reichsfreiin Kulmer von Rosenbühel auf Schmelzhausen und Hohenstein, geb. 5. November 1852.

Töchter: 1. Maria Ottilie Anna Gräfin von Orsini und Rosenberg, geb. 17. December 1873.

2. Gräfin Helene, geb. 10. Mai 1876.

Geschwister.

a) stiefbürtig aus des Vaters 1r Ehe mit Marie Kunigunde, geb. Gräfin und Herrin von Brandis (geb. 1. Juni 1804, verm. 6. Aug. 1825, † 5. Septbr. 1843):

1. Gräfin Marie Kunigunde, geb. 28. Novbr. 1826, k. k. StkrD., Besitzerin des Gutes Freudenau; verm. 9. Februar 1848 mit Maria Leopold Grafen von Platz, Dr. jur., k. k. Kämmerer und Oberst-Erblandjägermeister in Kärnthen; Wittwe 1. März 1876.

b) vollbürtig aus des Vaters 2r Ehe (s. unten):

2. Gräfin Clotilde, geb. 10. März 1850; verm. 2. Juni 1874 mit Otto Grafen Chorinsky.

3. Graf Eugen, geb. 20. Juli 1852, k. k. Kämmerer und Oberlieut. im 7. Dragoner-Regiment.

Mutter.

Fürstin Ottilie, geb. 2. Octbr. 1819, k. k. StkrD. und PD., des † Franz RGrafen von Wurmbrand-Stuppach Tochter; verm. mit dem Fürsten Ferdinand in dessen zweiter Ehe 19. Septbr. 1844; Wittwe 18. Juni 1859.

Vaters-Brüder.

1. Graf Friedrich, geb. 3. Juni 1801, Erblandhofmeister von Kärnthen, k. k. Kämmerer und Major; verm. 3. Novbr. 1839 mit

Gräfin Johanna, geb. Freiin Jöchlinger von Jochenstein, geb. 1. Novbr. 1815, k. k. StkrD., Mitbesitzerin des Gutes Tamtschach.

Kinder: 1) Gräfin Adelgunde, geb. 27. December 1840, Stiftsdame des Theresianischen adeligen Damenstifts auf dem Hradschin zu Prag.
2) Gräfin Johanna, geb. 22. Mai 1842; verm. mit Sigismund Károlyi von Károly-Patty und von Vasvár, k. k. Kämmerer und Major a. D. [Harbach, Kärnthen.]
3) Gräfin Hildegarde, geb. 2. Juli 1843.
4) Gräfin Stephanie, geb. 7. August 1844.
5) Graf Felix, geb. 22. Juni 1846, k. k. Kämmerer, Major des Generalstabs-Corps, Flügel-Adjutant Sr. M. des Kaisers; verm. 5. Mai 1875 mit
Gräfin Fanny, geb. 3. März 1853, k. k. StkrD., des † Leopold Frhrn Henniger von Seeberg und der Josepha geb. Freiin Dobřensky von Dobřenitz, k. k. StkrD., Tochter.
Töchter: (1) Maria Hedwig, geb. 19. Januar 1877.
(2) Maria Gabriele, geb. 21. Mai 1879.
6) Graf Lothar, geb. 8. Octbr. 1853, k. k. Lieutenant in der Reserve des Dragoner-Regiments „Herzog von Braunschweig" Nr. 7. [Klagenfurt.]

2. † Graf Joseph (geb. 11. September 1803, † 22. September 1868). **Dessen Wittwe**:
Gräfin Ida Marie, geb. von Grimaud, Gräfin zu Orsay, geboren 6. Aug. 1816, k. k. StkrD.; verm. mit dem Grafen Joseph 20. Jan. 1840; wieder verm. zu Gratz 10. Juni 1873 mit Dominik Grafen Wrbna und Freudenthal; Wittwe 28. Januar 1876.
Dessen Kinder: 1) Graf Carl Dominik, geb. 6. Novbr. 1840, k. k. Kämmerer und Major a. D., Ritter des Deutschen Ordens. [Wien.]
2) Gräfin Maria Anna, geb. 15. October 1841; verm. zu Gratz 24. Mai 1873 mit dem k. k. FZM. Franz Freiherrn von John; Wittwe 25. Mai 1876.
3) Graf Maximilian, geb. 17. März 1846, k. k. Kämmerer und Rittmeister im Dragoner-Regiment „Herzog von Braunschweig" Nr. 7. [Klattau.]
4) Gräfin Emma, geb. 8. Juli 1858; verm. 23. Juni 1878 mit dem Grafen Rudolf Czernin von Chudenitz.

Salm.

[S. Jahrg. 1836, S. 202.]

I. Haus Ober-Salm,

aus dem Hause der Wild- und Rheingrafen.

[S. Jahrg. 1848, S. 198.]

1) Salm-Salm.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Anholt bei Bocholt, Westfalen. — Siehe Jahrg. 1848, S. 198.]

Fürst Alfred Constantin Alexander Angelus Maria, geb. 26. Decbr. 1814, Wild- und Rheingraf, Fürst zu Ahaus und Bocholt, Herzog

von Hoogstraeten, Herr zu Vinstingen, Anholt und Loon-op-Zand ꝛc., erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, Ehrenritter des Malteser-Ordens; succ. seinem Vater, dem Fürsten Wilhelm Florentin (geb. 17. März 1786), 2. August 1846; verm. 13. Juni 1836 mit Fürstin Auguste Adelheid Emanuele Constanze, geb. 7. August 1815, des Prinzen Ferdinand von Croÿ-Dülmen Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Mathilde Wilhelmine Marie Constanze, geb. 19. April 1837.

2. Erbprinz Nicolaus Leopold Joseph Maria, geb. 18. Juli 1838.
3. Prinzessin Franzisca Adelheid Marie Christine Alix, geb. 21. Jan. 1840; verm. 30. November 1871 mit August Philipp Prinzen von Croÿ, kgl. preuß. Major und etatsmäßigem Stabsofficier im Regiment Garde du Corps. [Berlin.]
4. Prinzessin Marie Eleonore Maxim. Auguste, geb. 13. April 1843.
5. Pr. Carl Theodor Alfred Maria Paul Amatus, geb. 6. März 1845.
6. Pr. Alfred Ferdinand Stephan Maria, geb. 13. März 1846, k. k. Oberlieutenant a. D.; verm. zu Wien 18. October 1869 mit

Prinzessin Rosa, geb. Reichsgräfin von Lützow, geb. 31. März 1850.

Kinder: 1) Pr. Emanuel Alfred Leopold Franz, geb. 30. Novbr. 1871.

2) Prinzessin Marie Emma Henriette Franzisca, geb. 20. Febr. 1874.
3) Prinzessin Henriette Franzisca Alexia, geb. 20. Juni 1875.
4) Pr. Franz Emanuel Constantin, geb. 29. August 1876.
5) Prinzessin Rosa Mathilde Charlotte Leopoldine, geb. 21. März 1878.
6) Pr. Alfred Florentin Constantin, geb. 26. November 1879.
7) Prinzessin Augusta Flaminia Ferdinanda, geb. 6. Januar 1881.

7. Pr. Wilhelm Florentin Felix Leopold Maria, geb. 30. Aug. 1848, kgl. preuß. Hauptmann a. D.
8. Prinzessin Euphemia Maximiliana Maria Constantia, geboren 1. Juni 1851.
9. Prinzessin Natalie Rudolpha Maria Flaminia, geb. 16. Decbr. 1853; verm. 9. Jan. 1872 mit dem Reichsgrafen Ferdinand Wolff-Metternich zur Gracht.

Bruder.

† Pr. Emil Max Georg Joseph (geb. 6. April 1820, † 27. Juni 1858).

Dessen Wittwe:

Prinzessin Agnes Wilhelmine Elisabeth Friederike, geb. von Ising, geb. 3. Juli 1822; verm 9. Januar 1851. [Rhede, Westfalen.]

Dessen Kinder: 1) Pr. Alexander Felix Emil Eberhard Waldemar Maria, geb. 7. März 1853.

2) Prinzessin Clara Clementine Friederike Flaminia Olga Maria, geb. 25. September 1854; verm. 1876 mit Adam Peter August Oscar Alexander von Padberg, kgl. preuß. Regierungsrath, geb. 18. December 1832.

Vaters-Brüder (stiefbürtige)

aus zweiter Ehe des Großvaters, des Fürsten Constantin († 25. Febr. 1828), mit Maria Walburge geb. Reichsgräfin von Sternberg-Manderscheid († 16. Juni 1806):

1. † Prinz Georg Leopold Maximilian Christian (geb. 12. April 1793, † 20. Novbr. 1836); verm. 29. April 1828 mit Prinzessin Rosine, des † Grafen Leopold von Sternberg Tochter (geb. 4. Mai 1802, † 14. October 1870).

Dessen Tochter: Prinzessin Franzisca Maria Johanna Caroline Aloysia, geb. 4. August 1833, k. k. StkrD.; verm. 18. Juni 1853 mit Alexis Prinzen von Croÿ-Dülmen.

2. † Prinz Franz Joseph Friedrich Philipp (geb. 5. Juli 1801, † 31. Decbr. 1842), verm. 24. März 1841 mit Prinzessin Sophie zu Löwenstein-Wertheim-Rosenberg (geb. 9. August 1814, † 9. Juni 1876).

Dessen Tochter: Prinzessin Maria Eleonore Crescentia Catharina, geb. 21. Jan. 1842; verm. 4. April 1866 mit dem Herzog von Osuna y Infantado, vormals kgl. span. Botschafter in St. Petersburg.

Vaters-Brüder

aus dritter Ehe mit Catharina, geb. Bender († 13. März 1831):

Grafen Salm-Hoogstraeten.

[W.: Das fürstlich Salm'sche, jedoch mit der Grafenkrone.]

3. † Graf Otto Ludwig Oswald (geb. 30. August 1810, † 11. Mai 1869), verm. I) 20. November 1834 mit Ernestine geb. Freiin von Varnbüler (geb. 9. October 1814, † 29. Juli 1839). **Dessen zweite Gemahlin und Wittwe**:

Gräfin Pauline, geb. Reichs-Freiin von Speth-Marchthal, geb. 26. Januar 1830; verm. 12. August 1848.

4. Graf Eduard August Georg, geb. 8. Septbr. 1812, Ehrenritter des souverainen Johanniter-Ordens [Görtz]; verm. 27. Sept. 1845 mit

Gräfin Sophie Wilhelmine Charlotte, geb. von Rohr, geb. 30. Mai 1824.

5. † Graf Rudolf Hermann Wilhelm Florentin August (geb. 9. Septbr. 1817, † 2. December 1869), verm. 4. October 1839 mit Gräfin Emilie, geb. Gräfin Borcke (geb. 9. Februar 1822, † 27. Februar 1874).

Dessen Kinder: 1) Gräfin Maria Florentina Ottilia Henriette Amalie, geb. 26. August 1840; verm. 9. Mai 1880 mit dem kgl. dänischen Hauptmann und Compagnie-Chef Amely von Petersen zu Fridericia.

2) Graf Manfred August Albrecht Anton Heinrich, geb. 5. April 1843.

3) Graf Armand Ludwig Eduard Rudolf Constantin Maria, geb. 16. October 1844.

4) Gräfin Constantine Sophie Amalie Hermine, geb. 16. Decbr. 1846.

5) Gräfin Pauline Alfrede Auguste Amalie Catharine, geb. 8. Febr. 1849; verm. 16. Mai 1872 mit dem kgl. preuß. Hauptmann und Lehrer an der Kriegsschule zu Metz Franz Stotten; Wittwe 1879.

6) Graf Conrad Gisbert Wilhelm Florentin, geb. 13. Octbr. 1855.

6. Graf Albrecht Friedrich Ludwig Johann, geb. 3. Septbr. 1819 [München], Ehrenritter des Malteser-Ordens; verm. 13. Aug. 1843 mit Gräfin Luise, geb. 21. Februar 1820, des † Carl Grafen von Bohlen Tochter; Wittwer 20. October 1875.

Kinder: 1) Graf Hermann Emil Constantin, geb. 23. März 1844, k. k. Kämmerer, Rittmeister im k. k. 7. Galizischen Ulanen-Regt „Erzherzog Carl Ludwig".

2) Gräfin Auguste Ottilie, geb. 27. September 1845,

3) Graf Otto Ludwig Wilhelm Johann, geb. 9. Mai 1848.
4) Graf Alfred Wilhelm Carl Alexander, geb. 25. Mai 1851.
7. Graf Hermann Johann Ignaz Friedrich, geb. 13. Juni 1821. [Bonn.]

---

2) Salm-Kyrburg.

[Katholischer Confession. — In Westfalen. — Wohnsitz: Renneberg, Reg.-Bezirk Coblenz, in der Grafschaft Renneberg am Rhein. — S. Jahrgang 1848, S. 201.]

Fürst Friedrich V. Ernst Joseph August, geb. 5. Novbr. 1823, Fürst zu Ahaus und Bocholt, Wild- und Rheingraf, Graf von Renneberg, Grand von Spanien 1r Cl., Hauptmann à la suite der kgl. preuß. Armee; Sohn des Fürsten Friedrich IV. (geb. 14. Decbr. 1789, † 14. August 1859) und der Fürstin Cäcilie Rosalie, geb. Freiin von Bordeaux († 22. Febr. 1866); verm. 21. März 1844 mit Prinzessin Eleonore Luise Henriette Josephine Caroline (geboren 17. Januar 1827, des † Prinzen Carl Maria Joseph von Tarent, Herzogs de la Trémoïlle, Tochter); Wittwer 26. November 1846.

Sohn: Erbprinz Friedrich Ernst Ludwig Carl Valentin Maria, geb. 3. August 1845, kgl. preuß. Lieutenant a. D.

---

3) Salm-Horstmar.

[Lutherischer Confession. — Wohnsitz: Schloß Varlar bei Coesfeld in der Grafschaft Horstmar, Westfalen. — S. Jahrg. 1848, S. 201.]

Fürst und Rheingraf Otto Friedrich Carl zu Salm-Horstmar, geb. 8. Februar 1833, Wildgraf zu Dhaun und Kyrburg, Rheingraf zum Stein, Herr zu Vinstingen, Diemeringen und Pütlingen, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, Major à la suite der kgl. preuß. Armee; succ. seinem Vater, dem Fürsten und Rheingrafen Wilhelm Friedrich Carl August (geb. 11. März 1799, Sohn des 23. Mai 1799 † Reichsgrafen Carl Ludwig Theodor zu Salm-Grumbach), 27. März 1865 in Folge der Cession der Erstgeburts-Rechte seitens seines älteren Bruders, des Prinzen Carl; verm. auf Schloß Neudorf bei Bentschen 18. Juni 1864 mit

Fürstin Emilie Amalie Modeste Ernestine Bernhardine, geb. 1. Febr. 1841, des Grafen Julius zur Lippe-Biesterfeld Tochter.

Kinder: 1. Erbprinz Otto Adalbert Friedrich August Gustav Alexander, geb. 23. September 1867.
2. Prinzessin Elisabeth Adelheid Mathilde Emma Caroline, geb. 18. December 1870.
3. Pr. Wilhelm Julius Adolf Magnus Leopold Casimir Eduard, geb. 30. Juni 1872.
4. Pr. Julius Friedrich Casimir Carl Emich, geb. 24. Febr. 1881.

Geschwister.

1. Prinzessin Mathilde Elisabeth Friederike Wilhelmine Charlotte Ferdinande Amalie, geb. 21. Aug. 1827; verm. mit Friedrich Grafen zu Solms-Rödelheim und Assenheim (s. dort).

2. Prinzessin Emma Elisabeth Friederike Caroline Ferdinande, geb. 13. Decbr. 1828; verm. 29. Juli 1857 mit August Heinrich Bernhard Prinzen zu Schönaich-Carolath.
3. Pr. Carl Alexis Heinrich Wilhelm Adolf Friedrich Ferdinand Franz Otto Eduard, geb. 20. October 1830 (hat die Rechte der Erstgeburt an seinen Bruder Prinz Otto cedirt, s. oben); verm. 1. August 1863 mit

Prinzessin Elise Adelaïde Caroline Clotilde Ferdinande, geb. 6. Jan. 1831, des † Fürsten Franz Joseph zu Hohenlohe-Schillingsfürst und der † Fürstin Constanze, geb. Prinzessin zu Hohenlohe-Langenburg, Tochter.

4. Pr. Eduard Max Vollrath Friedrich, geb. 22. August 1841, kgl. preuß. Major im 2. Westfäl. Husaren-Regt Nr. 11; verm. 6. Juni 1873 mit

Prinzessin Sophie, geb. 14. Mai 1850, Tochter des Grafen von Schimmelmann auf Schloß Ahrensburg in Holstein.

Töchter: 1) Prinzessin Luise Elisabeth Auguste Ernestine Adelaïde, geb. 31. August 1874.

2) Prinzessin Margaretha Dorothea Antoinette Elisabeth Adelaïde Fanny Caroline, geb. zu Düsseldorf 4. August 1881.

Mutter.

Fürstin Elisabeth Anna Caroline Julie Amalie, geb. 9. Juni 1806, des † Grafen Vollrath Friedrich Carl Ludwig zu Solms-Rödelheim und Assenheim Tochter; verm. mit dem Fürsten Friedrich Carl August 5. October 1826; Wittwe 27. März 1865.

II. Haus Nieder-Salm,

aus dem Hause der Dynasten von Reifferscheidt.

[S. Jahrg. 1848, S. 202.]

1) Salm-Reifferscheidt-Krautheim.

a) vormals Bedbur.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Schloß Herschberg bei Meersburg, Baden, und Schloß Neu-Cilly in Steiermark. — Die Mitglieder dieser Linie führen auch den Titel „Altgraf" und „Altgräfin". — S. Jahrg. 1849, S. 193.]

Fürst und Altgraf Leopold Carl Maria, geb. 14. März 1833, Erbherr auf Dyck, Alfter und Hackenbroich; Sohn des Fürsten Constantin (geb. 4. August 1798, † 10. Februar 1856) und der Fürstin Charlotte, Tochter des † Fürsten Carl zu Hohenlohe und Waldenburg-Bartenstein-Jagstberg (geb. 2. Septbr. 1808, † 9. Novbr. 1873); succ. seinem Bruder, dem Fürsten Franz Carl Maria (geb. 15. März 1827), 24. März 1860; Ehrenritter des Hoch- und Deutschmeister-Ordens; verm. I) 21. Aug. 1862 mit Fürstin Anna Maria (geb. 19. September 1837, des † Grafen Georg von Thurn-Valle-Sássina, k. k. FZM., Geh.-Raths ꝛc., und der Gräfin Emilie, geb. Gräfin Chorinsky, Tochter); Wittwer 12. September 1864; verm. II) 5. Mai 1866 mit

Fürstin Marie Christine Caroline Rosa Gabriele Adolphine, geb.

zu Wischenau 18. Mai 1846, k. k. StkrD., des Ferdinand Grafen von Spiegel zum Diesenberg und der Gräfin Rosa, geb. Gräfin Lützow, Tochter.

Kinder: a) 1r **Ehe:** 1. Erbprinz und Altgraf Alfred Georg Constantin Leopold Prosper Joseph Maria, geb. zu Neu-Cilly 23. Juni 1863.

2. Pr. und Altgraf Georg Leopold Johann Baptist Joseph Maria, geb. zu Villa Thurn, Gratz, 2. Juli 1864.

— b) 2r **Ehe:** 3. Prinzessin und Altgräfin Maria Charlotte Rosa Ferdinandine Christine Leopoldine Rudolphine Agnes Josepha, geb. auf dem Schlosse Herschberg 17. April 1867.

4. Prinzessin und Altgräfin Rosa Eleonore Theresia Caroline Gabriele Paschalis Maria Josepha, geb. auf dem Schlosse Herschberg 12. April 1868.

Schwester.

Prinzessin Eleonore Aloysia Maria, geb. 16. September 1836; verm. zu Neu-Cilly 23. Novbr. 1879 mit Stanislaus Baron Bourguignon, k. k. FML.

---

b) vormals Nieder- oder Alt-Salm in den Ardennen.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Raitz bei Brünn in Mähren, und Wien. — S. Jahrg. 1849, S. 194.]

Fürst Hugo Carl, Fürst und Altgraf zu Salm-Reifferscheidt, geboren 15. Septbr. 1803, k. k. Kämmerer, erblicher Reichsrath, wirkl. Geh.-Rath und Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; Sohn des Altgrafen Hugo Franz (geb. 1. April 1776, † 31. März 1836) und der Gräfin Marie Josephe, geb. Gräfin Maccaffry Maguire von Keanmore; succ. im Fürstentitel seinem Großvater, dem Fürsten Carl Joseph (geb. 3. April 1750), 16. Juni 1838; verm. 6. Septbr. 1830 mit Fürstin Leopoldine Polyrena Christiane, geb. Prinzessin Salm-Reifferscheidt-Krautheim (vormals Bedbur), geb. 24. Juni 1805, PD.; Wittwer 4. Juli 1878.

Kinder: 1. Altgraf Hugo Carl Franz de Paula Theodor, geb. 9. November 1832, Ehrenritter des Malteser-Ordens [Blansko in Mähren, und Wien]; verm. 12. Juni 1858 mit

Prinzessin Elisabeth, geb. 13. Novbr. 1832, StkrD. und PD., des Prinzen Carl Franz Anton zu Liechtenstein Tochter.

Kinder: 1) Altgräfin Marie Leopoldine Francisca Gabriele Elisabeth Bonifacia, geb. 5. Juni 1859.

2) Altgraf Hugo Leopold Franz Carl Hippolyt, geb. 2. Decbr. 1863.

3) Altgräfin Elisabeth Gabriele Anna Francisca Caroline Marie Judith, geb. 10. December 1867.

4) Altgraf Carl Borromäus Hugo Rudolph Franz Xaver Ernst Hilarius, geb. 12. Januar 1871.

5) Altgräfin Eleonore Auguste Elisabeth Maria Theresia Geraldina, geb 13. October 1873.

2. Altgräfin Auguste Aloysia Maria Eleonore Rosine Leopoldine Berthilda, geb. 5. Novbr. 1833, k. k. StkrD. und PD.; verm. 5. Aug.

1851 mit Heinrich Grafen und Herrn von und zu Clam-Martinicz, Freiherrn auf Höhenberg, k. k. wirkl. GRath und Kämmerer.

3. Altgraf Siegfried Constantin Bardo, geb. 10. Juni 1835 [Podersam in Böhmen], k. k. Kämmerer; verm. 10. Mai 1864 mit

Altgräfin Rudolphine, geb. 6. März 1845, des Grafen Jaromir Czernin auf Chudenitz Tochter.

Kinder: 1) Altgraf Rudolph Hugo Leopold Maria Carl Theodor, geb. 9. November 1866.
2) Altgraf Erich Maria Jaromir Hieronymus Emilianus, geboren 20. Juli 1868.
3) Altgraf Robert Maria Cölestin Hugo Carl, geb. 19. Mai 1870.
4) Altgräfin Leopoldine Marie Caroline Philippine, geb. 23. Aug. 1874.
5) Altgräfin Auguste Maria Caroline Luciane, geb. 7. Jan. 1877.

4. Altgraf Erich Adolf Carl Georg Leodegar, geb. 2. October 1836, k. k. österr. Legationsrath, k. k. Kämmerer; verm. zu Irun 6. Novbr. 1865 mit

Altgräfin Donna Maria Alvarez de Toledo, geb. 24. Jan. 1843, k. k. StkrD., des Don Ignacio Alvarez de Toledo, Palafox y Portocarrero, Grafen Sclafani, und dessen Gemahlin, Donna Teresa Alvarez de Toledo y Silva, Tochter.

Kinder: 1) Altgraf August Hugo Leopold Ignaz Maria Pamfilio, geb. 7. September 1866.
2) Altgraf Robert Ignacio Joseph Maria, geb. 19. März 1868.
3) Altgräfin Maria Theresia Josephine Johanna Leopoldine, geb. 31. October 1869.

Bruder.

† Altgraf Robert Anton, Altgraf zu Salm-Reifferscheidt (geb. 19. Decbr. 1804, † 25. März 1875). **Wittwe:**

Altgräfin Felicie Sidonie, geb. 9. October 1815, k. k. StkrD. und PD., des † Fürsten Carl Joseph von Clary und Aldringen Tochter; verm. 7. Juni 1845, Wittwe 25. März 1875.

---

2) Salm-Reifferscheidt-Dyck.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Dyck bei Neuß, Rheinpreußen. — Siehe Jahrg. 1848, S. 204, und 1849, S. 194.]

Fürst Alfred Joseph Clemens, geb. 31. Mai 1811, Sohn des Fürsten Franz Joseph August (geb. 16. October 1775, † 26. December 1826) und der Fürstin Marie Walburge (geb. 6. December 1791, † 5. Juni 1853, des Fürsten Joseph Anton von Waldburg-Wolfegg-Waldsee Tochter); kgl. preuß. Oberst-Marschall und erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, Ehrenritter des Malteser-Ordens; succ. seinem Oheim, dem Fürsten Joseph Franz Maria Anton Hubert Ignaz (geb. 4. September 1773), 21. März 1861.

Sayn und Wittgenstein.

[S. Jahrg. 1836, S. 215, und 1848, S. 205.]

1. Sayn-Wittgenstein-Berleburg.

a) Speciallinie zu Berleburg.

[Evangelischer Confession. — Wohnsitz: Berleburg, Westfalen. — S. Jahrg. 1848, S. 206.]

Fürst Albrecht Friedrich August Carl Ludwig Christian, geb. 16. März 1834, Sohn des Fürsten Friedrich Albrecht Ludwig Ferdinand (geb. 12. Mai 1777) und der Fürstin Christiane Charlotte Wilhelmine (geb. 18. Aug. 1802, † im Octbr. 1854, des † Grafen Carl zu Ortenburg Tochter); succ. seinem Vater 11. November 1851.

Geschwister.

1. Prinzessin Luise Charlotte Francisca Friederike Caroline, geboren 24. September 1832.
2. Pr. Gustav Wolfgang Wilhelm Christian Friedrich, geb. 20. Mai 1837; verm. 24. September 1878 mit

Prinzessin Marie, geb. 22. November 1856, des RFrhrn Hermann von Gemmingen-Hornberg auf Babstadt Tochter.

Töchter: 1) Prinzessin Charlotte Luise Anna Helene, geb. 11. Octbr. 1879.

2) Prinzessin Hildegard Caroline Sophie, geb. 20. September 1880.

3. Pr. Carl Maximilian Franz Wilhelm Christian Ludwig, geb. 2. Juni 1839, kgl. preuß. Major im Westfälischen Cuirassier-Regt Nr. 4. [Münster.]

Vaters-Brüder.

1. † Pr. Johann Ludwig Carl (geb. 29. Juni 1786, † 7. October 1866), kgl. dän. GMajor a. D. **Dessen Wittwe:**

Marie, geb. 4. Septbr. 1810, des kgl. dän. Etats-Raths Carstens Tochter; mit dem Prinzen Ludwig verm. 24. Juni 1828.

2. † Pr. August Ludwig (geb. 6. März 1788, † 6. Januar 1874); verm. 7. April 1823 mit Prinzessin Francisca geb. Allesina, gen. von Schweitzer (geb. 27. October 1802, kath. Conf., † 30. November 1878).

Dessen Kinder: 1) † Pr. Emil Carl Adolf (geb. 21. April 1824, GLieut. und GAdj. des Kaisers von Rußland; verm. 15. Juni 1856 mit Prinzessin Pulcheria (geb. 9. Febr. 1840, des Fürsten Nicolaus Kantakuzenos Tochter, griech. Conf.); Wittwer 19. Aug. 1865; † 16. September 1878). **Dessen Wittwe** (morganatischer Ehe):

Camilla Freifrau von Kleydorff, geb. von Stefanska, geb. 21. Januar 1840 (kathol. Conf.); verm. mit dem Prinzen Emil 28. December 1868.

Tochter 1r Ehe: Prinzessin Lucie Francisca Euphrosyne Anna Alexandrine Georgine, geb. 18. März 1859; verm. 22. April 1880 mit Otto Carl Victor Erbprinzen von Schönburg-Waldenburg.

2) Prinzessin Anna Albertine Georgine, geb. 5. Jan. 1827; verm. 7. April 1848 mit Carl Wilhelm Heinrich Ferdinand Hermann Grafen von Schlitz genannt von Görtz.

3) Pr. Ferdinand Wilhelm Emil, geb. 10. Novbr. 1834, kais. russ. General-Major à la suite des Kaisers; verm. 19. April 1868 mit
Prinzessin Paraskewa Dadiani, geb. 16. Decbr. 1847, des Fürsten Alexander Dadian Tochter.
Söhne: (1) Pr. Alexander, geb. 15. Februar 1869.
(2) Pr. Gregor, geb. 19. December 1873.
4) Pr. Franz Emil Luitpold, geb. 23. Novbr. 1842, kgl. bayerischer Prem.-Lieutenant à la suite der Armee; verm. 16. Juni 1877 mit
Prinzessin Julia Felicia Maria, geb. 14. Mai 1859, des Grafen Julio Constancio de Villeneuve, kais. brasilianischen außerordentl. Gesandten und bev. Ministers am kgl. belgischen Hofe, und der Anna Maria Francisca de Paula, geb. Cavalcanti de Albuquerque, Tochter.
Kinder: (1) Pr. Otto Constantin Emil Franz, geb. 11. Juni 1878.
(2) Prinzessin Eleonore Anna Lucie, geb. 13. April 1880.
5) Pr. Otto Emil Carl, geb. 23. Novbr. 1842, grhzgl. sächs. Hauptmann und Flügel-Adjutant des Großherzogs; verm. 1. December 1875 mit
Prinzessin Elisabeth Maria Anna, geb. 4. Decbr. 1845, des † Grafen Gustav zu Sayn-Wittgenstein-Sayn Tochter.

---

b) (Carlsburg-) Ludwigsburgische Speciallinie.

[Evangelischer und katholischer Confession. — Wohnsitz: Werky in Rußland. — S. Jahrg. 1848, S. 207, und über den Besitzstand in Rußland, Westfalen und Rheinpreußen Jahrg. 1854, S. 183; über die Vereinigung der Carlsburgischen und der Ludwigsburgischen Linie s. Jahrg. 1862, S. 206.]

Fürst Peter Dominicus Ludwig, geb. 10. Mai 1831, Sohn des Fürsten Ludwig Adolf Friedrich (geb. 18. Juni 1799) und dessen erster Gemahlin Stephanie (geb. 9. Decbr. 1809, † 26. Juli 1832, des † Fürsten Dominicus Radziwill, Ordinats v. Olyka 2c., Tochter); succ. seinem Vater 20. Juni 1866 als Chef der Ludwigsburger Speciallinie; General-Adjutant des Kaisers von Rußland.

Geschwister (kath. Conf.), a) aus des Vaters 1r Ehe (s. oben):
1. Prinzessin Marie Antoinette Caroline Stephanie, geb. zu St. Petersburg 16. Febr. 1829, k. k. StkrD.; verm. 16. Febr. 1847 mit Clodwig Carl Victor Fürsten zu Hohenlohe-Schillingsfürst, Prinzen von Ratibor und Corvey.

b) aus des Vaters 2r Ehe mit Fürstin Leonille (s. unten):
2. Pr. Friedrich, geb. 3. April 1836 (s. Speciallinie „Sayn-Wittgenstein-Sayn").
3. Prinzessin Antoinette, geb. 12. März 1839; verm. 1. Septbr. 1857 mit Don Mario Fürsten von Chigi-Albani. [Rom.]
4. Pr. Alexander, geb. 14. Juli 1847, s. unter Speciallinie „Sayn-Wittgenstein-Sayn".

Stiefmutter.

Fürstin Leonille, geb. 9. Mai 1816, des kais. russ. GRaths Iwan Fürsten Bariatinsky und der Fürstin Wilhelmine, geb. Gräfin von

Keller, Tochter (kathol. Conf.); verm. mit dem Fürsten Ludwig Adolf Friedrich in dessen 2r Ehe 23. Octbr. 1834; Wittwe 20. Juni 1866.

Vaters-Brüder.

1. † Pr. Alexander (geb. 15. August 1802, † 30. Mai 1858).
Dessen Sohn: Pr. Eugen, geb. 12. October 1825, kais. russ. Hof-Stallmeister, Titularrath, Attaché bei der Gesandtschaft zu München; verm. 23. Juni 1880 mit
Elisabeth von Euler, geb. 9. Mai 1830, Ehrendame der Kaiserin von Rußland, Tochter des Generals Paul Euler und dessen Gemahlin Christine Elisabeth, geb. von Engelhardt [griech. Conf.].
2. † Pr. Georg (geb. 26. Mai 1807, † 21. März 1857), kais. russ. Major.
Dessen Wittwe:
Prinzessin Emilie geb. Czetwertynska-Swiatopolk, geb. 20. October 1819; verm. 24. August 1835.
Dessen Tochter: Prinzessin Adele Catharina, geb. 21. Octbr. 1837.
3. † Pr. Nicolaus (geb. 9. März 1812, † 10. März 1864), kais. russ. Oberst-Lieut. a. D.; verm. 26. April 1836 mit Caroline Elisabeth geb. Prinzessin von Iwanowska (geb. 7. Febr. 1819; kathol. Conf., Rom), geschieden 1855.
Dessen Tochter: Prinzessin Maria Pauline Antoinette, geb. 7. Febr. 1837 (kathol. Conf.), k. k. StkrD. u. PD.; verm. 15. Octbr. 1859 mit Constantin Prinzen von Hohenlohe-Schillingsfürst. [Wien.]

Urgroßvaters-Bruder.

† Graf Georg Ernst, kgl. franz. Maréchal de camp († 2. Septbr. 1792).
Dessen Sohn: † Graf Ludwig Joseph (geb. 10. April 1784, kais. russ. Oberst, † 7. Juli 1857), verm. 31. December 1831 mit Gräfin Pauline (geb. 4. Juli 1803, † 18. December 1861, des † k. k. GMajors Grafen von Degenfeld-Schonburg Tochter).
Dessen Kinder: 1) Gräfin Luise Charlotte Elisabeth, geb. 7. März 1833; verm. 2. Mai 1857 mit Gustav August Grafen von Mandelsloh-Ribbesbüttel; Wittwe 13. Januar 1872.
2) Graf Friedrich Ernst, geb. 5. Juni 1837, k. k. österr. Hauptmann a. D.; verm. 6. Juni 1861 mit
Gräfin Therese, geb. 9. Januar 1841, des Frhrn Vincenz Zeßner von Spitzenberg Tochter (kathol. Conf.).
Kinder: (1) Graf Ludwig Vincenz, geb. 8. Juli 1864.
(2) Gräfin Caroline, geb. 28. August 1867.
(3) Gräfin Marie, geb. 22. December 1868.
(4) Gräfin Henriette, geb. 7. Juli 1870.
(5) Gräfin Sophie, geb. 1. April 1872.
(6) Graf Andreas, geb. 25. September 1873.
(7) Gräfin Anna, geb. 13. Juni 1875.

---

c) Speciallinie Sayn-Wittgenstein-Sayn.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Schloß Sayn, Reg.-Bez. Coblenz. — Besitzungen in Rheinpreußen. Das durch den 20. Juni 1866 † Fürsten Ludwig Adolf Friedrich gegründete, aus der Herrschaft Sayn und den damit vereinigten Vermögenstheilen bestehende Fideicommiß wurde 23. September 1861 vom König

von Preußen bestätigt und dem jeweiligen F.-C.-Chef die Würde eines erblichen Mitgliedes des Herrenhauses, sowie das Recht verliehen, sich „Fürst zu Sayn-Wittgenstein-Sayn“ zu nennen.]

Fürst Alexander, geb. 14. Juli 1847 [succ. seinem Bruder, dem Fürsten Friedrich (s. unten), in Folge dessen Verzichts auf das Saynische Familien-Fideicommiß am 1. Januar 1880], kgl. preuß. Rittmeister à la suite der Armee, erbl. Mitglied des preuß. Herrenhauses, Ehrenritter des Malteser-Ordens; verm. 14. Juni 1870 mit Fürstin Marie Auguste Yvonne, geb. 2. Jan. 1851, k. k. StkrD., zweiten Tochter des † Herzogs Louis Blacas d'Aulps und der † Marie, Tochter des Amadeus de Perusse Herzogs des Cars; Wittwer 21. October 1881.

Söhne: 1. Erbprinz August Stanislaus Peter Joseph, geboren 23. September 1872.

2. Prinz Friedrich Gottfried Maria, geb. 23. November 1875.

3. Prinz Ludwig Heinrich Gustav Alexander, geb. 4. Octbr. 1880.

Bruder.

[Wegen der übrigen Geschwister s. (Carlsburg-) Ludwigsburgische Speciallinie.]

Friedrich, geb. 3. April 1836, kgl. preuß. Major a. D., zweiter Sohn des † Fürsten Ludwig, verzichtet 1. Januar 1880 auf das ihm durch den Tod seines Bruders, des Fürsten Ludwig (geb. 15. Juli 1843, † 28. Febr. 1876) zugefallene Saynische Fideicommiß, sowie auf den fürstlichen Titel, nimmt den ihm durch S. M. den Deutschen Kaiser, König von Preußen, auf seine Bitte verliehenen Titel eines Grafen von Altenkirchen an; verm. 19. Juli 1877 mit

Gräfin Johanna Dorothea Wilhelmine, geb. Hagen, geb. 22. Febr. 1854, durch Verleihung S. M. des Deutschen Kaisers, Königs von Preußen, vom 22. December 1879 Gräfin von Altenkirchen (Weiteres s. Taschenbuch der „Gräfl. Häuser“).

---

2. Sayn-Wittgenstein-Sayn.

† Graf Gustav Franz Carl Albrecht (geb. 10. März 1811, † 24. Juni 1846).

Dessen Wittwe:

Gräfin Salisbury Anna Henriette, geb. 7. Septbr. 1811, des Baronets Sir George Pigott aus dem Hause der Lords Pigott von Chetwynd und der Arabella geb. Kelly Tochter; verm. 11. October 1838. [München und Tegernsee.]

Dessen Töchter: 1. Gräfin Eleonore Casimire Ludovica, geb. 31. März 1840, Dame des kgl. bayer. Theresien-Ordens.

2. Gräfin Caroline Luise Leontine Adolfine Henriette Adelheid, geb. 3. Juni 1843; verm. zu Tegernsee 20. Juli 1864 mit Carl Grafen von Königsmarck auf Kamnitz in Westpreußen (s. Goth. geneal. Taschenbuch der „Gräflichen Häuser“).

3. Gräfin Elisabeth Maria Anna, geb. 4. December 1845; verm. 1. Decbr. 1875 mit dem Prinzen Otto zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg, geb. 23. November 1842.

---

3. Sayn-Wittgenstein-Hohenstein.

[Evangelischer Confession. — Wohnsitz: Wittgenstein, Westfalen, Reg.-Bez. Arnsberg. — S. Jahrg. 1848, S. 210.]

Fürst Johann Ludwig Friedrich Wilhelm Adolf Alexander Carl, geb. 20. Novbr. 1831; succ. seinem Vater, dem Fürsten Alexander (geb. 16. August 1801), 7. April 1874; erbl. Mitglied des preuß. Herrenhauses, kgl. preuß. Major à la suite der Armee, seit 7. April 1874 Senior des fürstlichen und gräflichen Gesammthauses Sayn-Wittgenstein; verm. 16. Mai 1867 mit

Fürstin Marie Luitgarde Elisabeth, geb. 26. Octbr. 1843, des regier. Fürsten Ludwig zu Bentheim-Bentheim und Bentheim-Steinfurt Tochter.

Kinder: 1. Erbprinz August Alexander Ludwig Ferdinand Alexis Carl Wilhelm Moritz Albrecht Adalbert, geb. 5. April 1868.
2. Prinzessin Elisabeth Ottilie Ida Juliane Luise Thecla, geb. 22. October 1869.
3. Prinzessin Marie Leontine Clementine Caroline, geb. 3. Octbr. 1871.
4. Pr. Georg Wilhelm Friedrich-Wilhelm Hermann, geb. 7. April 1873.
5. Pr. Wilhelm Richard Ludwig, geb. 6. September 1877.

Geschwister.

1. Pr. Alexander Carl Ludwig Georg Philipp Friedrich Albrecht, geb. 29. Mai 1833.
2. Prinzessin. Agnes Caroline Therese, geb. 18. April 1834; verm. 3. August 1858 mit Adalbert Wilhelm Carl Grafen zu Waldeck und Pyrmont. [Bergheim, Waldeck.]
3. Pr. Carl Georg Alexander Moritz, geb. 16. Juli 1835, kgl. preuß. Major à la suite der Armee.
4. Prinzessin Ida Charlotte Elisabeth Francisca Alexandrine, geb. 25. Februar 1837.
5. Pr. Wilhelm Hermann Carl, geb. 19. Januar 1839.
6. Pr. Friedrich-Wilhelm August Ferdinand Hermann, geb. 18. October 1840; verm. 4. August 1876 mit

Elisabeth, geb. 14. April 1856, des kais. russ. Majors von Manstein Tochter (griech.-kath. Conf.).

Tochter: Marie, geb. 11. Mai 1877.

7. Prinzessin Thecla Maria Bertha Ludmilla Christiane Luise, geb. 3. Juli 1842.
8. Pr. Hermann Eugen Adolf Bernhard Franz Ferdinand August, geb. 23. Juni 1845; verm. 28. Februar 1875 mit

Gertrude, geb. Weitenberger, geb. 4. October 1851.

Sohn: Alexander Julius Moritz Ludwig Franz Christian Friedrich-Wilhelm Maria, geb. 24. Mai 1876.

Mutter.

Fürstin Amalie Luise, geb. 16. Februar 1802, des Friedrich Grafen von Bentheim-Tecklenburg-Rheda Tochter; verm. 3. Juni 1828; Wittwe 7. April 1874.

Großvaters-Bruder.

† Fürst Franz Carl Ludwig (geb. 20. Septbr. 1779, † 9. Octbr. 1815), verm.

15. October 1804 mit Dorothea Magdalena Sophie Caroline geb. RGräfin von Rohda (geb. 31. Mai 1784, † 27. April 1821 auf Schloß Wittgenstein).

Dessen Sohn: Pr. Albrecht Friedrich Ludwig Paul, geb. 16. April 1811 auf Schloß Wittgenstein, Mitbesitzer des Schlosses Rhodenburg in der Wetterau im Großherzogthum Hessen. [Schloß Berleburg.]

Schaesberg.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Thannheim, Württemberg, Donau-Kreis, und Dilborn, Kreis Erkelens im Reg.-Bez. Aachen, Rheinpreußen. — S. Jahrg. 1849, S. 260.]

Graf Wilhelm Heinrich August Hubertus Maria, geb. 17. October 1855, Herr der StHschaft Thannheim und erbliches Mitglied der Kammer der StHerren in Württemberg; succ. seinem Vater, dem Grafen Julius (geb. 2. November 1819), 25. Juni 1870; verm. 19. Juli 1881 mit

Gräfin Elisabeth Mathilde Stephanie Afra Maria, geb. 8. Aug. 1862, des Grafen Ludwig und der Gräfin Anna zu Waldburg-Zeil-Trauchburg Tochter.

Vaters-Geschwister.

1. † Graf Rudolf Wolfgang Hubertus Maria (geb. 8. September 1816, † 18. November 1881). **Dessen Wittwe:**

Gräfin Mechthilde Walburge Ludovike Marie, geb. 30. Mai 1824, des 5. Decbr. 1845 † Fürsten Franz von Waldburg-Zeil und Trauchburg Tochter; Devotionsdame des Malteser-Ordens; verm. 11. Januar 1847

2. Gräfin Alexandrine Clementine Marie Huberta, geb. 29. Aug. 1821, Stiftsdame von Bedburg. [Haus Beye bei Krieckenbeck (s. oben).]
3. Gräfin Marie Huberta Johanne Ludovica, geb. 8. Juni 1827; verm. 1. Mai 1849 mit Werner Frhrn von Leykam, Herrn auf Elsum und Weiler. [Elsum, Rheinpreußen.]

Schönborn.

[S. Jahrg. 1840, S. 213, und 1848, S. 275.]

A. Schönborn-Wiesentheid. (Aelterer Ast.)

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Wiesentheid, Bayern, Reg.-Bezirk Unterfranken. — S. Jahrg. 1848, S. 275. — Der jedesmalige Chef der Familie ist erbliches Mitglied der kgl. bayer. Kammer der Reichsräthe und früher der Herrenbank des Herzogthums Nassau.]

Graf Arthur Franz Maximilian, geb. 30. Jan. 1846; succ. 24. August 1877 seinem Vater, dem Grafen Clemens (geb. 8. Octbr. 1810); kgl. bayer. Premier-Lieutenant à la suite; verm. 12. April 1871 mit Gräfin Stephanie Marie Antonie, geb. 6. Juli 1851, des Fürsten Clodwig zu Hohenlohe-Schillingsfürst Tochter; Wittwer 18. März 1882.

Kinder: 1. Gräfin Marie Irene Stephanie Gabriele, geb. 20. Jan. 1872.
2. Gräfin Marie Irene Elisabeth Francisca Johanna, geboren 3. December 1875.
3. Erbgraf Erwein Clemens Clodwig Carl Maria, geb. 6. Octbr. 1877.

Geschwister.

1. Gräfin Marie Athenaïs Josephine Ferdinandine, geb. 21. Jan. 1840; verm. 4. Octbr. 1875 mit Otto Grafen zu Brandis, k. k. Kämmerer, Legations-Secretair zu Constantinopel.
2. Gräfin Elma Sophie Maria, geb. 20. Mai 1841, k. k. StkrD.; verm. 29. Decbr. 1872 mit Carl Frhrn von und zu Frankenstein, k. k. österr. wirkl. Kämmerer und Gesandten zu Copenhagen.
3. Graf Friedrich Carl Emmerich Joseph, geb. 10. März 1847.
4. Gräfin Maria Irene Caroline, geb. 12. December 1848; verm. 20. October 1873 mit Louis Jean Victor Marquis von Bojano.
5. Graf Clemens Philipp Erwein, geb. 12. Juli 1855, Lieutenant im 1. kgl. bayer. Cuirassier-Regiment.

Mutter.

Gräfin Irene, geb. 31. December 1812, des † Grafen Vincenz von Batthyáni Tochter, verm. mit dem Grafen Clemens 20. Octbr. 1838; Wittwe 24. August 1877.

Vaters-Bruder.

† Graf Hugo Damian Erwein (geb. 25. Mai 1805, † 29. April 1865), succ. seinem Vater (s. oben) 5. December 1840. **Dessen Wittwe:**
Gräfin Sophie Eleonore Walburga Thecla, geb. 20. Februar 1814, des † Grafen Johann Jacob zu Eltz Tochter; verm. 1. Mai 1833.

B. Schönborn-Buchheim. (Mittlerer Ast.)

[Früher Schönborn-Heußenstamm. — Katholischer Confession. — Wohnsitz: Wien. — S. Jahrg. 1848, S. 276.]

Graf Erwin Friedrich Carl, geb. 7. Novbr. 1842, k. k. Geh.-Rath und Kämmerer, Erb-Obergespan des Beregher Comitats, Oberst-Erblandtruchseß des Erzherzogthums Oesterreich; succ. 24. April 1854 seinem Vater, dem Grafen Carl Eduard (geb. 2. Mai 1803), k. k. GRath und Kämmerer; verm. zu Wien 11. April 1864 mit
Gräfin Francisca, geb. 25. Juni 1844, k. k. StkrD. u. PD., des † Fürsten Ferdinand von Trauttmansdorff-Weinsberg Tochter.

Kinder: 1. Gräfin Anna Maria, geb. 4. März 1865.
2. Gräfin Francisca, geb. 23. März 1866.
3. Gräfin Maria Carolina, geb. 19. Mai 1867.
4. Erbgraf Friedrich Carl Erwin, geb. 23. Februar 1869.
5. Graf Erwin Ferdinand Carl Rochus, geb. 16. August 1871.
6. Gräfin Elisabeth, geb. 4. Januar 1878.

Schwestern.

1. Gräfin Maria-Anna Josephine Caroline, geb. 27. August 1836, k. k. StkrD.; verm. 22. October 1855 mit Franz Grafen Schaaffgotsche, k. k. Kämmerer und Oberst a. D.
2. Gräfin Eugenie Friederike Marie, geb. 11. Febr. 1841, k. k. StkrD.; verm. 17. März 1862 mit Heinrich Grafen von Wurmbrand-Stuppach.

3. Gräfin Charlotte Anna Sophie, geb. 26. Novbr. 1843; verm. zu Wien 6. Juni 1863 mit Carl Borromäus Grafen von Arco-Valley, kgl. bayer. Kämmerer; geschieden und wieder verm. 5. Octbr. 1869 mit Wilhelm Maximilian Künsberg, Frhrn von Fronberg, kgl. bayer. Krskr und Premier-Lieutenant à la suite.
4. Gräfin Anna, geb. 4. Septbr. 1848; verm. zu Schönborn 21. Juli 1869 mit Anton von Ludwigstorff, Frhrn von Goldlamp, k. k. Kämmerer und Oberlieutenant a. D.

C. Jüngster oder böhmischer Ast.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Prag. — S. Jahrg. 1849, S. 263. — Wappen s. Jahrg. 1862, S. 276. — Devise: „Pro fide et patriâ".]

Graf Carl Friedrich Joseph August Maria Erwein Franz, geboren 10. April 1840; succ. seinem Vater, dem Grafen Erwein (geboren 17. Mai 1812), 12. Januar 1881; Besitzer der F.-C.-Herrschaften und Güter Lukavic, Přichovic, Přestic, Malesic und Kosolup im Kreise Pilsen, dann der Herrschaft Dlažkovic mit Podsedic und Skalka im Kreise Leitmeritz, dann der Allodialherrschaft Nekmiř im Kreise Pilsen; verm. I) 11. Septbr. 1861 mit Gräfin Johanna Nepomucena (geb. 16. Juni 1840, k. k. StkrD., des Prinzen Johann Nepomuk Carl von Lobkowitz Tochter); Wittwer 5. August 1872; II) 13. Septbr. 1875 mit

Gräfin Zdenka, geb. 16. April 1846, des Grafen Zdenko Sternberg Tochter, k. k. StkrD.

Kinder 1r Ehe: 1. Erbgraf Johann Philipp Nepomuk Maria Friedrich Carl Joseph Eugen Richard, geb. 3. April 1864.
2. Graf Maria Friedrich Carl Johann Joseph Eugen Franz von Assissi, geb. 4. October 1865.
3. Graf Maria Joseph Leopold Ottmar Eugen Carl, geb. 15. Novbr. 1866.
4. Graf Maria Franz Dominik Carl, geb. 4. August 1870.
5. Gräfin Maria Christine Caroline Anna Theresia Johanna, geb. 11. Juni 1872.

— 2r **Ehe**: 6. Gräfin Maria Theresia Kunigunde Christina Johanna Agnes Ernestina Sidonia Carolina, geb. 10. Januar 1878.
7. Graf Zdenko Maria Alois Carl Wilhelm, geb. 10. Februar 1879.
8. Graf Maria Adalbert Erwein Carl Laurenz, geb. 16. August 1881.

Geschwister.

1. Graf Friedrich Erwein Maria Carl Franz Johann Thomas, geb. 11. September 1841, Dr. jur., k. k. Statthalter in Mähren, lebenslängliches Mitglied des österr. Herrenhauses, Devotionsritter des Malteser-Ordens; verm. 30. Januar 1869 mit

Gräfin Therese, geb. 19. Decbr. 1843, des Grafen Jaromir Czernin von und zu Chudenitz Tochter.

2. Graf Franz Maria Carl Erwein Paul, geb. 24. Jan. 1844, Geh.-Kämmerer des Papstes und Vicedirector des f. e. Seminars in Prag.

3. Gräfin Anna Maria Auguste Elisabeth Francisca Caroline Aloysia, geb. 20. Juni 1845, k. k. StkrD.; verm. 31. Januar 1866 mit Ernst Reichsfrhrn von Gudenus, k. k. Kämmerer. [Thanhausen bei Graz.]
4. Gräfin Maria Elisabeth Augusta Josepha Erwina Christina Angela, geb. 4. Septbr. 1848; verm. 26. Octbr. 1871 zu Prag mit Egon Frhrn von Schönberg auf Rothschönberg, Wilsdruff und Limbach im Königreich Sachsen (seit 19. März 1860 kath. Conf.).
5. Gräfin Maria Wilhelmine Elisabeth Carolina Sidonia, geb. 25. Juni 1851.
6. Graf Adalbert Maria Franz August, geb. 2. Juli 1854, k. k. Auscultant beim Prager Landesgericht und Lieutenant in der Reserve.
7. Gräfin Maria Paula Zoë Elisabeth Auguste Vincenzia, geb. 22. Januar 1861.

Mutter.

Gräfin Christine Maria Josepha, geb. 28. März 1817, k. k. StkrD. und PD., des † RGrafen Friedrich August Adalbert von Brühl Tochter; verm. mit dem Grafen Erwein 11. Juli 1839; Wittwe 12. Januar 1881.

Schönburg.

[Lutherischer Confession. — S. Jahrg. 1836, S. 222, und 1848, S. 212.]

I. Obere, fürstliche Linie.

A. Schönburg-Waldenburg.

Fürst Otto Friedrich, geb. 22. October 1819, succ. seinem Vater, dem Fürsten Otto Victor (geb. 1. März 1785; verm. 11. April 1817 mit Fürstin Thecla [geb. 23. Februar 1795, † 4. Januar 1861, des † Fürsten Ludwig Friedrich zu Schwarzburg-Rudolstadt Tochter]), 16. Febr. 1859 im Besitze der vormals reichsständischen Herrschaften Waldenburg, Lichtenstein und Stein, ferner der Herrschaft Remse, der Rittergüter Oelsnitz, Ziegelheim, Abtei Oberlungwitz, Belgershain, Köhra rc. und der Allodialdomainen Kaiserwald, Glatzen und Rockendorf in Böhmen [Waldenburg, Kgr. Sachsen]; verm. 22. April 1855 mit

Fürstin Pamela, geb. Freiin Labunska, geb. 31. August 1837.

Kinder: 1. Erbprinz Otto Carl Victor, geb. 1. Mai 1856, Premier-Lieutenant im kgl. preuß. Garde-Husaren-Regiment; verm. 22. April 1880 mit

Erbprinzessin Lucie Francisca Euphrosyne Anna Alexandrine Georgine, geb. 18. März 1859, des † Prinzen Emil Carl Adolph von Sayn-Wittgenstein-Berleburg Tochter.

Tochter: Prinzessin Lucia Pamela Anna Margarethe Elisabeth, geb. 6. Februar 1881.

2. Pr. Otto Ludwig, geb. 29. März 1860, kgl. sächs. Sec.-Lieutenant im Carabinier-Regt.

3. Prinzessin Elisabeth Mathilde, geb. 27. April 1864.
4. Pr. Otto Sigismund, geb. 8. April 1866.
5. Pr. Heinrich Otto Friedrich, geb. 17. September 1867.
6. Prinzessin Helene Luise, geb. 31. December 1869.

Geschwister.

1. Prinzessin Ida, geb. 25. April 1821; verm. 9. August 1877 mit Victor Gustav Otto RGrafen von Wartensleben aus dem Hause Krippitz.
2. Prinz Hugo, geb. 29. Aug. 1822, kgl. preuß. General-Major à la suite der Armee, Commendator der Sächs. Prov.-Gen. d. Johanniter-Ordens (im Besitz der Secundogenitur mit den Fideicommiß-Herrschaften Droyssig und Queßnitz rc. und der Allodialherrschaft Szelejewo in Preußen [Droyssig]); verm. 29. April 1862 mit

Prinzessin Christiane Hermine Amalie Luise Henriette, geb. 25. Decbr. 1840, des † Fürsten Heinrich XX. Reuß älterer Linie Tochter.
Kinder: 1) Pr. Heinrich, geb. 8. Juni 1863.
2) Prinzessin Margarethe, geb. 18. Juli 1864.
3) Prinzessin Elisabeth, geb. 8. November 1867.

3. Prinzessin Mathilde, geb. 18. Novbr. 1826; verm. 27. Septbr. 1847 mit Franz Friedrich Adolf Prinzen zu Schwarzburg-Rudolstadt, k. k. FML.; Wittwe 1. Juli 1875. [Rudolstadt.]
4. Prinz Georg, geb. 1. August 1828, kgl. sächs. GLieut. und GAdj. à la suite Sr. M. des Königs (im Besitz der Tertiogenitur mit den Fideicommißherrschaften Laas und Schneeberg rc. in Krain, sowie der Allodial-Rittergüter Hermsdorf und Grünberg in Sachsen [Hermsdorf bei Dresden]); verm. 7. October 1862 mit

Prinzessin Luise Adelheid Caroline Alexandrine Anna Maria Elisabeth Philippine, geb. 7. Februar 1844, des † Prinzen Adolph zu Bentheim-Tecklenburg-Rheda Tochter.
Kinder: 1) Pr. Hermann Georg Victor Adolph, geb. 9. Jan. 1865.
2) Pr. Ulrich Georg, geb. 25. August 1869.
3) Prinzessin Anna Luise, geb. 19. Februar 1871.

5. Pr. Carl Ernst, geb. 8. Juni 1836 (im Besitz der Quartogenitur mit den Fideicommissen Gauernitz in Sachsen, Schwarzenbach, Förbau und Bug in Bayern, sowie des Allodial-Ritterguts Gothen bei Heringsdorf in Preußen [Gauernitz bei Meißen]); verm. 25. Novbr. 1863 mit

Prinzessin Sophie Charlotte Helene, geb. 11. April 1840, des † Friedrich Grafen zu Stolberg-Wernigerode Tochter.
Kinder: 1) Prinzessin Thecla Donata Charlotte, geb. 7. August 1867.
2) Pr. Victor Friedrich Ernst, geb. 20. October 1872.
3) Prinzessin Mathilde Renata Helene, geb. 10. September 1878.

B. Schönburg-Hartenstein.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Wien. — S. Jahrg. 1848, S. 212, und 1849, S. 202.]

Fürst Joseph Alexander Heinrich Otto Paul Friedrich, geb. 5. März 1826, k. k. wirkl. GRath, Kämmerer und a. G. u. b. M. in Dis-

ponibilität, erbl. RRath und Vice-Präsident des Herrenhauses, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; Sohn des Fürsten Heinrich Eduard (geb. 11. October 1787, † 16. Novbr. 1872) und dessen zweiter Gemahlin, der Fürstin Ludovica, des † Fürsten Joseph zu Schwarzenberg Tochter; succ. seinem Vater 16. Novbr. 1872; verm. 3. Juni 1855 mit

Fürstin Caroline Josephine, geb. 27. Febr. 1836, k. k. StkrD. und PD., des † Fürsten Aloys Joseph von und zu Liechtenstein Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Ludovica Marie Therese Josephine Francisca, geb. 3. Juli 1856; verm. zu Wien 27. November 1879 mit Bertram Erbgrafen von Quadt-Wykradt, geb. 11. Januar 1849.

2. Prinzessin Francisca Marie Caroline Josephine Therese, geb. 28. August 1857, k. k. PD.; verm. 26. April 1876 zu Wien mit Eugen Jaromir Franz Grafen Czernin von Chudenitz.
3. Pr. Eduard Aloys Marie Alexander Conrad, geb. 21. November 1858; k. k. Lieutenant im 14. Dragoner-Regiment.
4. Prinzessin Maria Theresia Ludovica, geb. 17. December 1861.
5. Pr. Otto Eduard Maria Alexander, geb. 24. März 1863, k. k. Lieutenant im 14. Dragoner-Regiment.
6. Pr. Johannes Maria Aloys Otto Heinrich Alexander, geb. 12. September 1864.

Mutter.

Fürstin Ludovica Eleonore Francisca Walburge, geb. 8. März 1803, PD., des am 19. December 1833 † Fürsten Joseph von Schwarzenberg Tochter; verm. mit dem Fürsten Heinrich Eduard 20. Octbr. 1823; Wittwe seit 16. November 1872. [Wien.]

II. Untere, gräfliche Linie.

(Zufolge Recesses mit der Krone Sachsen d. d. 29. Oct. 1878 führen sämmtliche Grafen und Gräfinnen das Prädicat „Erlaucht".)

A. Schönburg-Glauchau.

[Lutherischer Confession. — Residenz: Glauchau, Kgr. Sachsen. — S. Jahrg. 1849, S. 264.]

Graf Richard Clemens, geb. 19. November 1829, Graf und Herr von Schönburg, Graf und Herr zu Glauchau und Waldenburg, wie auch der niederen Grafschaft Hartenstein, der Herrschaften Lichtenstein und Stein rc., Sohn des Grafen Heinrich (geb. 14. September 1794, † 12. März 1881) und der Gräfin Clementine (geb. 9. März 1789, des † Fürsten Otto Carl Friedrich von Schönburg-Waldenburg Tochter, † 1. October 1863); succ. seinem Vater 12. März 1881; Besitzer der Receß-Herrschaft Hinter-Glauchau, der Herrschaft Rochsburg (Sachsen) und des Rittergutes Gusow (Preußen), kgl. preuß. Major à la suite der Armee, Rechtsritter des königl. preuß. Johanniter-Ordens der Balley Brandenburg rc.; verm. 29. November 1856 mit Prinzessin Ottilie, geb. 3. Mai 1830, des † Fürsten Otto Victor von Schönburg-Waldenburg Tochter; Wittwer 4. Novbr. 1880.

Geschwister.

1. Gräfin Henriette Marie Elisabeth, geb. 1. Novbr. 1821, Ehrendame des kgl. bayer. Theresien-Ordens, Besitzerin des Rittergutes Netzschkau (Sachsen).
2. Graf Friedrich Wilhelm Edmund, geb. 22. Mai 1823 [Graz]; verm. 3. November 1852 mit

Prinzessin Gabriele, geb. 23. Juli 1824, k. k. StkrD., des † Fürsten Veriand von Windisch-Grätz Tochter (kathol. Conf.).

Vaters-Bruder.

† Graf Hermann Albert Heinrich Ernst (geb. 7. Febr. 1797, † 14. Mai 1841); verm. 23. Februar 1830 mit Sophie geb. Freiin von Wrede (geb. 22. Novbr. 1811, † 16. Juni 1876).

Dessen Töchter (kathol. Conf.): 1. Gräfin Marie Hermine Julie Ferdinande Alexandrine, geb. 26. Mai 1831.

2. Gräfin Mathilde Julie Sophie Adolphine Luise Clementine, geb. 4. December 1833; verm. 24. October 1860 mit Rudolf Grafen Kottulinsky, Frhrn von Kottulin und Krzischkowitz, k. k. Oberst. [St. Pölten.]

B. Schönburg-Forder-Glauchau.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Glauchau, Königreich Sachsen. — S. Jahrg. 1849, S. 265.]

Graf Carl Heinrich Wolff Wilhelm Franz, Graf und Herr von Schönburg, Graf und Herr zu Glauchau und Waldenburg, wie auch der niederen Grafschaft Hartenstein, der Herrschaften Lichtenstein und Stein 2c.; geb. 13. Mai 1832; succ. seinem Vater, dem Grafen Carl Heinrich Alban (geb. 18. November 1804), 23. März 1864, Besitzer der Receß-Herrschaft Forder-Glauchau und der Herrschaften Penig und Wechselburg; verm. I) 10. Novbr. 1864 mit Gräfin Adelheid (geb. 1. Februar 1845, des Grafen Friedrich Ludwig von Rechteren-Limpurg Tochter); Wittwer 25. Juli 1873; verm. II) 19. März 1879 mit

Gräfin Marie Eugenie Leonarde Sophie, geb. 29. Juni 1851, des † Herzogs Johannes Carl Maria Leo, Herzogs von Ursel und Hoboken, Tochter.

Sohn 1r Ehe: Erbgraf Joachim Maria Joseph Franz de Paula Anton Alphons, geb. 22. Juli 1873.

Schwester.

Gräfin Luise Wilhelmine Ida, geb. 14. Juni 1829 (luther. Conf.); verm. 7. Juni 1853 mit Friedrich Ludwig Bernhard von Fabrice, kgl. sächs. Rittmeister im 3. Reiter-Regiment; Wittwe 29. Juni 1866. [Penig.]

Schwarzenberg.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Wien. — S. Jahrg. 1836, S. 226, und 1848, S. 213.]

Erstes Majorat.

[Ueber den Besitzstand s. Jahrg. 1849, S. 203.]

Fürst Johann Adolf Joseph August Friedrich Carl, Fürst und Herr zu Schwarzenberg, gefürsteter Landgraf im Kleggau, Graf zu Sulz, Herzog zu Krumau, geb. 22. Mai 1799, k. k. wirkl. GRath und Kämmerer, erbl. RRath, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; succ. seinem Vater, dem Fürsten Joseph (geb. 27. Juni 1769), 19. Decbr. 1833; verm. 23. Mai 1830 mit Fürstin Eleonore (geb. 25. Decbr. 1812, k. k. StkrD. und PD., des † Fürsten Moritz von und zu Liechtenstein Tochter); Wittwer 27. Juli 1873.

Kinder: 1. Erbprinz Adolf Joseph Johann Eduard, geb. 18. März 1832, k. k. Geh.-Rath und Major a. D. [Wien und Schloß Libiejic in Böhmen]; verm. 4. Juni 1857 mit

Prinzessin Ida Huberta Maria, geb. 17. Septbr. 1839, k. k. StkrD. und PD., des † Fürsten Aloys Joseph von Liechtenstein Tochter.

Kinder: 1) Prinzessin Eleonore Johanna Marie, geb. 24. Juni 1858.

2) Pr. Johann Nepomuk Adolf Maria Hubert Maximin, geb. 29. Mai 1860, k. k. Lieutenant im Dragoner-Regt Nr. 14 „Fürst Windisch-Grätz".

3) Prinzessin Francisca de Paula, geb. 21. September 1861; verm. 14. April 1880 mit Maria Nicolaus Grafen von Esterházy-Galántha-Forchtenstein, geb. 20. September 1855, k. k. Kämmerer.

4) Pr. Aloys Johannes Maria Apollinaris Hubertus, geb. auf Schloß Libiejic 23. Juli 1863.

5) Prinzessin Maria Aloysia, geb. zu Wien 31. März 1865.

6) Pr. Felix Medardus Hubert, geb. auf Schloß Libiejic 8. Juni 1867.

7) Pr. Georg Maria Hubert Pantaleon, geb. 27. Juli 1870.

8) Pr. Carl Pantaleon Maria Hubert, geb. auf Schloß Libiejic 9. August 1871.

9) Prinzessin Theresia Maria Huberta Agnes Francisca Hermengild, geb. zu Wittingau 13. April 1873.

2. Prinzessin Marie Leopoldine, geb. 2. Novbr. 1833, k. k. StkrD. und PD.; verm. 23. Juni 1851 mit Ernst Grafen von Waldstein-Wartenberg, k. k. Kämmerer, wirkl. GRath und Major a. D. [Prag.]

Geschwister.

1. Prinzessin Aloyse (Ludovica), s. „Schönburg-Hartenstein".
2. Prinzessin Mathilde Therese Eleonore, geb. 1. April 1804.
3. Prinzessin Marie Anne Bertha, PD.; Wittwe des Fürsten August Longin von Lobkowitz (s. dort die zweite Linie).
4. Pr. Friedrich Johann Joseph Cölestin, geb. 6. April 1809, Fürst-Erzbischof zu Salzburg 1. Febr. 1836, Cardinal-Priester 24. Januar

1842; zum Fürst-Erzbischof von Prag ernannt durch kais. Entschluß vom 13. December 1849 und präconisirt im Geh.-Conseil zu Rom 20. Mai 1850; Mitglied des österr. Herrenhauses; Ehrenbailli und Großkreuz des Malteser-Ordens.

Zweites Majorat (gestiftet 22. October 1703).

[Ueber die Besitzungen s. Jahrg. 1849, S. 205.]

Fürst Carl, gefürsteter Landgraf im Kleggau, Graf von Sulz, geb. 5. Juli 1824, Sohn des Prinzen Carl († 25. Juni 1858); succ. 6. März 1870 seinem Oheim, dem Fürsten Friedrich (geb. 30. Septbr. 1800); k. k. Major a. D., Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, erbliches Mitglied des Herrenhauses, Präsident des k. k. Landesculturraths für Böhmen [Worlik, Böhmen]; verm. 5. März 1853 mit

Fürstin Wilhelmine Maria Anna Sophie Therese, geb. 30. Decbr. 1833, StD., des † Fürsten Friedrich Krafft Heinrich von Oettingen-Wallerstein Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Anna-Maria Gabriela, geb. 1. Mai 1854; verm. 18. Mai 1874 zu Prag mit Franz Grafen von Thun-Hohenstein, k. k. Kämmerer und Oberlieutenant der Reserve des Fürst Windisch-Grätz Dragoner-Regiments Nr. 14.

2. Prinzessin Gabriele Josephine Maria Dionysia, geb. 9. October 1856; verm. 23. Mai 1882 mit dem Grafen Franz Sylva Tarouca, Herzog Tellez da Sylva und Tournhout, Marquis von Strevi, Graf zu Sánfrá, k. k. Lieutenant der Reserve, Besitzer der Fideicommiß-Herrschaft Cech in Mähren.
3. Pr. Carl Friedrich Edmund Emanuel, geb. 1. Juli 1859.
4. Prinzessin Ida Maria Albertine, geb. 8. April 1861.
5. Pr. Friedrich Edmund Marcell, geb. 30. October 1862.
6. Prinzessin Maria Gabriele Anna Francisca, geb. 2. October 1869.

Solms.

[S. Jahrg. 1834, S. 207, und 1836, S. 231, ingl. Jahrg. 1848, S. 216 und 280.]

A. Bernhardische Hauptlinie.

Solms-Braunfels.

[Evangelischer Confession. — Wohnsitz: Braunfels bei Wetzlar, Rheinpreußen, Reg.-Bezirk Coblenz. — S. Jahrg. 1848, S. 216.]

Fürst Georg Friedrich Bernhard Wilhelm Ludwig Ernst, geb. 18. März 1836 zu Solms-Braunfels, Graf zu Greifenstein, Lichtenstein und Hungen, auch Tecklenburg, Ehrichingen und Lingen, Herr zu Münzenberg, Rheda, Wildenfels, Sonnenwalde, Püttlingen, Dorstweiler und Beaucourt, Standesherr und erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses und der Ersten Kammer im Großherzogthum Hessen, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, vormals kgl. hannov. Rittmeister,

Sohn des Prinzen Friedrich Wilhelm (geb. 30. December 1801, † 12. Septbr. 1868) und der Prinzessin Maria, geb. 19. Juni 1809, des † Franz de Paula Joseph Grafen Kinsky Tochter; succ. 7. März 1880 seinem Bruder, dem Fürsten Ernst; verm. 5. August 1878 mit Prinzessin Emmanuela Maria Christine Valentine, geb. 19. Febr. 1854, des Fürsten von Tricase-Moliterno Tochter.

Tochter: Prinzessin Maria Francisca de Paula Antoinette Caroline Friederike Amalie Catharine, geb. 20. October 1879 [kath. Conf.].

Geschwister.

1. Prinzessin Elisabeth Friederike Ernestine Therese Marie Ferdinande Wilhelmine, geb. 12. November 1837 (kathol. Conf.).
2. Pr. Albrecht Friedrich Ernst Bernhard Wilhelm, geb. 10. Febr. 1841, kgl. preuß. Major à la suite der Armee.
3. Pr. Hermann Ernst Ludwig Bernhard Wilhelm, geb. 8. October 1845, vormals kgl. hannov. Lieutenant; verm. 30. April 1872 mit Prinzessin Marie Therese Eleonore, geb. 26. Juni 1852 (kath. Conf.), des Prinzen Carl zu Solms-Braunfels Tochter (s. unten).
   Tochter: Prinzessin Friederike Marie Therese Sophie Eleonore Eugenie Ernestine, geb. 29. März 1873 (kath. Conf.).

Mutter.

Prinzessin Maria Anna, geb. 19. Juni 1809, k. k. StkrD. (kathol. Conf.), des † Franz de Paula Joseph Grafen Kinsky Tochter; verm. mit dem Prinzen Wilhelm 8. August 1831. [Mödling bei Wien.]

Vaters-Brüder.

1. † Pr. Alexander Friedrich Ludwig (geb. 12. März 1807, † 20. Februar 1867), kgl. preuß. GMajor a. D. (kathol. Conf.). **Dessen Wittwe**:
Prinzessin Luise Maximiliane Hermine Caroline Maria, geb. 1. Novbr. 1835, des Engelbert RFrhrn von Landsberg-Steinfurt Tochter (kath. Conf.); verm. 10. Octbr. 1863. [Marxheim in der Provinz Hessen-Nassau.]
   Dessen Sohn (kathol. Conf.): Pr. Friedrich Engelbert Alexander Aloysius Hubertus Maria, geb. zu Drensteinfurt in Westfalen 23. September 1864.
2. † Pr. Friedrich Wilhelm Carl Ludwig Georg Alfred Alexander (geb. 27. Juli 1812, † 13. November 1875), k. k. FMLieut. und Combt der 1. Cavallerie-Division a. D., Inhaber des k. k. Dragoner-Regiments Nr. 9; verm. 3. Decbr. 1845 mit Prinzessin Sophie geb. Prinzessin zu Löwenstein-Wertheim-Rosenberg, Wittwe des Prinzen Franz zu Salm-Salm (geb. 9. Aug. 1814, † 9. Juni 1876).
   Dessen Kinder (kathol. Conf.): 1) Pr. Ludwig Otto Carl, geb. 29. April 1847.
   2) Prinzessin Eulalie Marie Sophie Dorothea, geb. 6. Febr. 1851; verm. 12. April 1874 zu Baden-Baden mit Eduard Heinrich Lamoral Prinzen von Ligne.
   3) Prinzessin Maria Therese Eleonore, geb. 26. Juni 1852; verm. 30. Mai 1872 mit Hermann Ernst Ludwig Bernhard Wilhelm Prinzen zu Solms-Braunfels, geb. 8. October 1845, vormal. kgl. hannov. Lieutenant (s. oben).
   4) Pr. Alexander, geb. 4. November 1855, k. k. Kämmerer und Oberlieutenant der Leibgardereiter-Escadron.

Wittwe des Fürsten Ferdinand:

Fürstin Ottilie, geb. 29. Juli 1807, des 24. Febr. 1822 † Friedrich Grafen von Solms-Laubach Tochter, Dame des kgl. preuß. Luisen-Ordens; verm. mit dem Fürsten Ferdinand 6. Mai 1828; Wittwe 3. Februar 1873.

B. Johannische Hauptlinie.

a) Solms-Hohensolms-Lich.

[Evangelischer Confession. — Wohnsitze: Lich, Großherzogth. Hessen, Provinz Oberhessen, und Hohensolms, Königreich Preußen, Kreis Wetzlar. — S. Jahrg. 1848, S. 218.]

Fürst Hermann Adolf, geb. 15. April 1838, Sohn des Prinzen Ferdinand (geb. 28. Juli 1806, † 15. August 1876) und der Prinzessin Caroline (geb. 18. Januar 1818, des † Fürsten Anton Octavian Collalto Tochter, † 27. Novbr. 1855); succ. seinem Oheim, dem Fürsten Ludwig (geb. 24. Januar 1805), 29. Februar 1880; kgl. preuß. Major à la suite der Armee, Rechtsritter des Johanniter-Ordens, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses und der Ersten Kammer im Großherzogthum Hessen; verm. 20. Juni 1865 mit

Fürstin Agnes, geb. 21. Mai 1842, des Wilhelm Grafen zu Stolberg-Wernigerode Tochter.

Kinder: 1. Erbprinz Carl Ferdinand Wilhelm, geb. 27. Juni 1866.
2. Pr. Reinhard Ludwig, geb. zu Lich 17. September 1867.
3. Prinzessin Anna Elisabeth, geb. 20. September 1868.
4. Prinzessin Eleonore Ernestine Marie, geb. 17. September 1871.
5. Prinzessin Maria Mathilde, geb. 24. August 1873.
6. Prinzessin Caroline, geb. 27. Mai 1877.

Geschwister.

1. Prinzessin Marie Luise Henriette Caroline, geb. 19. Februar 1837 (kathol. Conf.).
2. Prinzessin Anna Francisca Cäcilie Caroline Ida, geb. 2. Juni 1844 (kath. Conf.); verm. 31. Jan. 1865 mit Octavian Grafen von Collalto.
3. Pr. Ludwig Anton Johann Eduard Alfons Friedrich Ferdinand, geb. 8. April 1851, kgl. preuß. Prem.-Lieut. im Regiment Gardes du Corps.

---

b) Solms-Laubach.

1. Sonnenwalde'sche Unterlinie.

(Siehe „Solms-Sonnenwalde" im Taschenbuche der „Gräflichen Häuser".)

2. Baruthische Unterlinie.

1) Ast zu Rödelheim und Assenheim.

[Lutherischer Confession. — Wohnsitze: Assenheim, Großherzogthum Hessen, Provinz Oberhessen, und Rödelheim, preuß. Provinz Hessen-Nassau. — Siehe Jahrg. 1848, S. 280.]

Graf Maximilian, geb. 14. April 1826, Sohn des Grafen Carl (geb. 15. Mai 1790) und der Gräfin Amalie, geb. Gräfin Erbach-

Schönberg (geb. 9. August 1795, † 22. Juni 1875); erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses; succ. seinem Vater 18. März 1844; verm. 1. Juni 1861 mit

Gräfin Thecla, geb. 4. Juni 1835, des Grafen Otto zu Solms-Laubach Tochter.

Kinder: 1. Erbgraf Carl Franz, geb. 15. December 1864.
2. Gräfin Sophie, geb. 20. September 1866.
3. Graf Ernst, geb. 8. Juli 1868.
4. Gräfin Anna, geb. 29. October 1869.
5. Gräfin Bertha Luitgard, geb. 16. April 1871.
6. Gräfin Maria, geb. 15. Juni 1873.

Geschwister.

1. Gräfin Bertha, geb. 27. Decbr. 1824; verm. 1. März 1849 mit Carl Martin Grafen zu Stolberg-Roßla; Wittwe 23. Jan. 1870.
2. Graf Friedrich, geb. 7. December 1827, kgl. preuß. Prem.-Lieut. a. D. [Dorheim]; verm. 25. September 1862 mit

Gräfin Mathilde Elisabeth Friederike Wilhelmine Charlotte Ferdinande Amalie, geb. 21. August 1827, des † Fürsten Wilhelm Friedrich Carl August zu Salm-Horstmar Tochter.

3. Graf Otto, geb. 5. Juni 1829, kgl. preuß. Major a. D., Rechtsritter des Johanniter-Ordens [Altenhagen]; verm. 7. Decbr. 1865 mit

Gräfin Emma Caroline Henriette, geb. 10. Juni 1834, des † königl. preuß. GLieut. Philipp Wilhelm Ulrich von Thun auf Schlemmin ꝛc. und dessen † Gemahlin, Mathilde geb. Freiin Schuler von Senden, Tochter; seit 20. Juli 1862 Wittwe des Grafen Johannes zu Stolberg-Wernigerode.

Kinder: 1) Gräfin Bertha Thecla, geb. 17. Juni 1869.
2) Graf Kuno, geb. 7. August 1872.

4. Gräfin Emma, geb. 19. August 1831; verm. 23. September 1856 mit Carl Grafen zu Castell-Castell.
5. Gräfin Agnes, geb. 18. Juli 1833.

Vaters-Schwester

aus des Großvaters, des Grafen Vollrath Friedrich Carl Ludwig († 5. Februar 1818), erster Ehe:

Gräfin Elisabeth Anna Caroline Julie Amalie, geb. 9. Juni 1806; verm. 5. October 1826 mit Friedrich Carl August Fürsten von Salm-Horstmar; Wittwe 27. März 1865.

---

2) Ast zu Laubach.

[Lutherischer Confession. — Wohnsitz: Laubach, Großherzogthum Hessen, Provinz Oberhessen. — S. Jahrg. 1848, S. 281.]

Graf Friedrich Wilhelm August Christian, geb. 23. Juni 1833, kgl. preuß. Major à la suite der Armee, Rechtsritter des Johanniter-Ordens; Sohn des Grafen Otto (geb. 1. October 1799) und der Fürstin Luitgarde (geb. 4. März 1813, des † Fürsten August Carl zu Wied Tochter, † 9. Juni 1872); succ. seinem Vater 22. Novbr. 1872; verm. 23. Juni 1859 mit

Gräfin Marianne, geb. 6. September 1836, des Grafen Wilhelm zu Stolberg-Wernigerode Tochter.
Kinder: 1. Erbgraf Otto, geb. 26. Mai 1860.
2. Graf Wilhelm, geb. 15. August 1861.
3. Gräfin Elisabeth, geb. 29. October 1862.
4. Gräfin Magdalene Benigna, geb. 11. December 1863.
5. Gräfin Marie, geb. 25. April 1865.
6. Graf Friedrich Ernst, geb. 16. April 1867.
7. Graf Carl Heinrich, geb. 22. März 1870.
8. Graf Georg Reinhard, geb. 28. Februar 1872.
9. Gräfin Luitgarde Ernestine, geb. 17. December 1873.
10. Graf Johann Albrecht, geb. 11. Juni 1880.

Geschwister.

1. Gräfin Thecla, geb. 4. Juni 1835; verm. 1. Juni 1861 mit Maximilian Grafen zu Solms-Rödelheim und Assenheim.
2. Graf Ernst, geb. 24. April 1837, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, kais. deutscher Kreisdirector zu Straßburg im Elsaß; verm. 31. Januar 1874 mit

Gräfin Auguste Marie Georgine, geb. 13. Juni 1847, des Grafen Ernst von Schimmelmann auf Ahrensburg in Holstein Tochter.
Töchter: 1) Gräfin Adelaïde Ottilie Fanny Rudolphine, 2) Gräfin Frida Luitgarde Marianne Marie Ernestine, } geb. 26. Juni 1875.
3) Gräfin Luitgard Thecla Sophie Adeline Auguste Wilhelmine, geb. 17. September 1880.

3. Gräfin Clara Ottilie Caroline Ida Auguste, geb. 30. Jan. 1839.
4. Graf Hermann Maximilian Carl Ludwig Friedrich, geb. 23. Decbr. 1842, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, ordentlicher Professor und Director des botanischen Gartens in Göttingen.

Vaters-Geschwister.

1. † Graf Reinhard (geb. 11. August 1801, † 29. October 1870), kgl. preuß. GMajor. **Dessen Wittwe**:
Gräfin Ida, geb. 10. März 1817, Dame des Malteser- und des kgl. preuß. Luisen-Ordens; des † Fürsten Ernst Casimir zu Isenburg-Büdingen in Büdingen Tochter (katholisch seit 1860); verm. mit dem Grafen Reinhard 20. October 1836. [Frankfurt a./M.]
2. Graf Rudolf, geb. 11. März 1803, königl. preuß. Oberst a. D., Rechtsritter des Johanniter-Ordens. [Laubach.]
3. Gräfin Ottilie, geb. 29. Juli 1807; verm. 6. Mai 1828 mit Ferdinand Fürsten zu Solms-Braunfels; Wittwe 3. Februar 1873. [Hungen.]

---

3) Ast zu Wildenfels.

(Hauptzweig zu Wildenfels, Königreich Sachsen.)

[Siehe Jahrgang 1848, S. 282.]

Graf Friedrich Magnus, geb. 26. Januar 1811; succ. seinem Vater, dem Grafen Friedrich Magnus (geb. 17. Septbr. 1777), 18. November 1857; verm. 5. October 1843 mit

Gräfin Ida Amalie Luise, geb. 31. März 1817, des Grafen Friedrich-Ludwig Heinrich zu Castell-Castell Tochter.
Kinder: 1. Gräfin Marie Emilie Auguste Elisabeth, geb. 31. August 1845; verm. 11. Octbr. 1870 mit Heinrich Alfred Albert Nicolaus RGrafen von Beckers-Westerstetten, k. k. Rittmeister im Dragoner-Regt „FM. EH. Albrecht" Nr. 4. [Wels, Ober-Oesterreich.]
2. Erbgraf Friedrich Magnus, geb. 26. Juli 1847; verm. 5. Novbr. 1874 mit
Erbgräfin Jacqueline Christine Anna Adelheid, des † Grafen Wilhelm Bentinck und der Gräfin Pauline, geb. Gräfin Münnich, Tochter.
Töchter: 1) Gräfin Anna Elisabeth, geb. 28. Januar 1876.
2) Gräfin Sophie, geb. 9. Februar 1877.
3. Graf Heinrich Carl, geb. 29. Juli 1849, k. k. Rittmeister im 7. Husaren-Regt „Prinz Friedrich Carl von Preußen".
4. Graf Otto Emil August Carl, geb. 17. August 1854, Sec.-Lieut. im kgl. sächs. 1. Jäger-Bataillon Nr. 12. [Freiberg.]

Schwester

aus des Vaters erster Ehe mit Gräfin Auguste Caroline (verm. 26. August 1803, † 11. Juni 1833, des † Franz Grafen zu Erbach-Erbach Tochter):
Gräfin Auguste Henriette Anna Maria, geb. 6. April 1819.

Vaters-Bruder.

† Graf Emich Otto Friedrich (geb. 4. December 1794, † 7. Juli 1834).
Dessen Kinder: 1. Graf Emich Christian Friedrich, geb. 21. Decbr. 1820; verm. 14. October 1847 mit Marie, geb. Otto; Wittwer seit 24. April 1862.
2. Gräfin Luise Caroline Auguste Sophie, geb. 19. März 1822; verm. 11. April 1839 mit Hermann von Michaelis, kgl. preuß. General-Lieutenant z. D.
3. Graf Carl August Adalbert, geb. 7. September 1823, kgl. preuß. Gen.-Lieutenant von der Armee, Rechtsritter des Johanniter-Ordens; verm. I) 12. Juli 1862 mit Gräfin Elisabeth Luise Sophie (geb. 27. März 1836, des Grafen Friedrich Heinrich Ludwig zu Solms-Baruth Tochter); Wittwer 27. September 1868; II) 29. September 1875 mit
Gräfin Fanny Marie Caroline, geb. zu Altona 20. Jan. 1846, des Grafen Ernst von Schimmelmann und der Gräfin Adelaide, geb. Freiin von Lützerode Tochter.
Kinder: a) 1r **Ehe**: 1) Gräfin Elisabeth Pauline Ida Friederike, geb. 23. October 1863.
2) Gräfin Marie Luise Auguste, geb. 10. Januar 1865.
3) Graf Emich Otto Friedrich Hermann, geb. 23. Mai 1866.
— b) 2r **Ehe**: 4) Graf Friedrich Ernst, geb. 4. August 1877.
5) Graf Carl August, geb. 9. August 1879.
6) Gräfin Anna Adelaïde Sophie Christine, geb. 22. Novbr. 1880.

Stadion.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Chodenschloß bei Klentsch, Kreis Pilsen, in Böhmen. — S. Jahrg. 1834, S. 210, und 1848, S. 283, ingleichen 1849, S. 269.]

I. Die Friedericianische Linie.

[S. Jahrg. 1849, S. 269.]

Graf Hugo Carl Joseph Philipp, geb. 29. Mai 1854, RGraf von Stadion-Warthausen und Thannhausen, Graf und Herr der Standesherrschaft Thannhausen in Bayern und der Herrschaft Stadion in Württemberg, Herr der F.-C.-Hschaften Kauth, Chodenschloß, Neumark, Zahorzan und Riesenberg in Böhmen und der F.-C.-Hschaft Bohorodczan sammt Grabowiec und Przerosl in Galizien; succ. seinem Vater, dem Grafen Rudolf (geb. 23. Februar 1808), 25. April 1882.

Schwestern.

1. Gräfin Johanna Anna Adalbertine Rudolfine, geb. 23. Juli 1851, Besitzerin der Herrschaft Lysiec in Galizien (Areal: 12 000 Morgen); verm. 14. Januar 1875 mit Eugen Grafen von Csáky-Keresztszegh und Adorján, Erb- und Obergespan des Zipser Comitats und Erbherr der Zips, k. k. Kämmerer 2c. [Villa Oberufer bei Preßburg.]
2. Gräfin Helene Walburga Clementine Caroline Rudolfine Gisella, geb. 25. Juli 1860, Mitbesitzerin der Herrschaft Lysiec in Galizien und Besitzerin der Domaine Dukowra in Mähren.

Mutter.

Gräfin Gisella, geb. 22. Jan. 1825, des † Grafen Adam Joseph von Hadik-Futak Tochter, verm. 3. Juli 1850.

Vaters-Geschwister.

1. † Graf Joseph Philipp Eduard (geb. 22. Septbr. 1797, † 13. April 1844), Herr der Herrschaft Chlumetz in Böhmen; verm. 28. Januar 1836 mit Gräfin Constanze, geb. Rachovin von Rosenstern († 5. Juni 1861).

   Dessen Kinder: 1) Gräfin Anna-Maria, geb. 25. Octbr. 1837; verm. 9. September 1855 mit Julius Grafen Lamberg, k. k. Kämmerer und Oberlieutenant a. D.

   2) Gräfin Caroline, geb. 1. Novbr. 1838; verm. im November 1864 mit Otto Heinrich RGrafen von Bellegarde, Marquis des Marches und Graf d'Antremont, k. k. Kämmerer und Hauptmann a. D.

   3) Gräfin Juliane, geb. 28. Octbr. 1840; verm. 12. Octbr. 1856 mit Thaddäus Stanislaus Grafen Wisniewo von Wisniewski, k. k. Kämmerer 2c.

   4) Gräfin Adolfine, geb. 25. Juli 1843.

   5) Graf Georg Franz Eduard, geb. 1. November 1844.

2. Gräfin Maria Charlotte Adelheid, geb. 28. März 1804, k. k. StkrD. und PD.; verm. 1. December 1832 mit Carl Grafen von Lanckoroński, Herrn der Herrschaften Strußow und Jagelnica in Galizien, k. k. Kämmerer, GRath und Oberstkämmerer; Wittwe 16. Mai 1863.

II. Die Philippinische Linie.

Graf Carl Friedrich, geb. 13. Decbr. 1817, RGraf von Stadion-Stadion-Thannhausen, Graf und Herr der StHschaft Thannhausen und des Gutes Siegertshofen in Bayern, der Herrschaften Stadion, Mosbeuren, Alberweiler und Emerkingen in Württemberg, Herr der F.-C.-Herrschaften Kauth, Chodenschloß, Neumark, Zahorzan und Riesenberg in Böhmen, der F.-C.-Herrschaft Bohorodczan sammt Grabowiec und Przerosl in Galizien, des Allodialgutes Biwana und des Oeconomiegutes Wesseln in Böhmen 2c., erblicher RRath der Krone Bayern; Sohn des Grafen Johann Philipp Franz Joseph (geb. 6. November 1780, † 14. September 1839) und der Kunigunde, des † Grafen Carl zu Kesselstatt Tochter (geb. 28. Aug. 1794, † 17. Mai 1872); succ. seinem Vater 14. September 1839. [Kauth, Böhmen, Kreis Pilsen.]

Bruder.

Graf Eduard Joseph Philipp, geb. 14. Juni 1833, k. k. Kämmerer und Rittmeister a. D. [Wien]; verm. 26. Mai 1862 mit

Prinzessin Ludwiga Maria Leopoldine Caroline Johanna, geb. 15. Mai 1838, des Prinzen Ludwig Johann Carl von Lobkowitz Tochter, k. k. StkrD. und PD.

Großvaters-Bruder.

† Graf Emmerich Johann Philipp (geb. 14. Decbr. 1766, † 11. Januar 1817).

Dessen Sohn:

† Graf Damian Friedrich Joseph (geb. 15. Septbr. 1802, † 25. Octbr. 1864), verm. 8. August 1830 mit Prinzessin Catharina (geb. 18. Juli 1805, † 4. April 1856, des Constantin Ghika, Fürsten in der Moldau und Walachei, Tochter)

Dessen Kinder:

1) Graf Emmerich Simon Damian Joseph, geb. 17. Febr. 1838 [Raab]; verm. zu Wiesbaden 14. Juli 1867 mit Marie Madeleine geb. Gräfin von Gourieff, geb. 25. Mai 1840, Besitzerin der Herrschaften Petris und Illtyo, des Gutes Vyniest und des Präsidiums Musa bei Arad in Ungarn (getrennt seit März 1868).
2) Gräfin Anastasia Charlotte Josephine Maria Ottilie, geb. 13. Januar 1839. [Gratz, desgl. 4)—6).]
3) Gräfin Charlotte Catharine Marie Philippine, geb. 26. Juli 1840; verm. 28. Juli 1876 mit Elemér von Lengyel d'Ernöfalva. [Chambéry.]
4) Gräfin Ernestine Theodore Eugenie Marie, geb. 28. Aug. 1841.
5) Gräfin Marie Johanne Walburgis, geb. 27. Juni 1843.
6) Gräfin Friederike Marie Iphigenie, geb. 20. December 1845; verm. 9. Juli 1872 mit Joseph von Rasin zu Riesenburg.
7) Graf Philipp Franz Joseph, geb. 4. October 1847, k. k. Oberlieutenant im Dragoner-Regt „Graf Wrangel" Nr. 2. [Innsbruck.]

Starhemberg.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Wien. — S. Jahrg. 1836, S. 235, und 1848, S. 219, ingl. Genealog. Taschenbuch der „Gräfl. Häuser".]

1. Gundaccar'scher (jüngerer) Ast.

Fürst Camillo Heinrich, geb. 31. Juli 1835, Sohn des Fürsten Camillo Rüdiger Gundaccar (geb. 9. Septbr. 1804, † 9. Juni 1872) und der Guidobaldine geb. von Steinmetz († 19. Aug. 1835); Erblandmarschall in Oesterreich ob und unter der Enns, k. k. Kämmerer und erbliches Mitglied des Herrenhauses; verm. 6. Februar 1860 mit Fürstin Sophie, geb. 13. August 1842, des † Wilhelm RGrafen von Sickingen-Hohenburg Tochter, PD. der Kaiserin Elisabeth von Oesterreich-Ungarn (gerichtlich geschieden 12. Juli 1876).

Kinder: 1. Gräfin Maria, geb. 24. Novbr. 1860; verm. zu Wien 2. August 1879 mit Conrad Ungnad Grafen von Weißenwolff, Freiherrn von Sonneck und Ennseck, auf Schloß Steyregg, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, Oberst-Erblandhofmeister in Oesterreich ob der Enns ꝛc.

2. Graf Ernst Rüdiger, geb. 30. November 1861, k. k. Edelknabe.
3. Graf Wilhelm, geb. 30. October 1862, k. k. Edelknabe.
4. Graf Hubert, geb. 22. December 1865.
5. Gräfin Eva Guidobaldine Francisca, geb. 10. Juli 1869.

Stiefmutter.

Fürstin Marie Leopoldine, geb. 4. April 1817, k. k. StkrD. u. PD., des † Joseph RGrafen von Thürheim Tochter; verm. mit dem Fürsten Camillo 28. August 1838; Wittwe 9. Juni 1872.

---

2. (Aelterer) Ast, im Mannesstamm erloschen.

† Fürst Georg Adam geb. 1. August 1785, † 7. April 1860), Herr der Grafschaften Schaumburg und Waxenberg ꝛc., k. k. Kämmerer; Sohn des Fürsten Ludwig († 2. September 1833). **Dessen Wittwe**:

Fürstin Aloysie Helena Camilla, geb. 17. April 1812, des 18. Decbr. 1847 † Carl Prinzen von Auersperg Tochter, k. k. PD.; verm. mit dem Fürsten Georg Adam 23. Mai 1842. [Salzburg.]

Dessen Bruder.

† Graf Georg (geb. 22. Januar 1803, † 24. März 1834). **Dessen Wittwe**:

Gräfin Valerie Georgine Marie Luise, geb. 11. October 1811, k. k. StkrD., des 22. August 1817 † Herzogs Friedrich August Alexander von Beaufort-Spontin Tochter; verm. mit dem Grafen Georg 27. October 1828; wieder verm. 20. October 1835 mit Theodor Grafen von der Straten-Ponthoz. [Brüssel.]

Stolberg.

[S. Jahrg. 1838, S. 214, und 1848, S. 286.]

I. Aeltere Hauptlinie: Stolberg-Wernigerode.

II. Jüngere Hauptlinie: 1) Stolberg-Stolberg; 2) Stolberg-Roßla.

1. Hauptlinie, zu Stolberg-Wernigerode.

Haus Stolberg-Wernigerode.

[Lutherischer Confession. — Wohnsitz: Wernigerode am Harz, Preußen, Provinz Sachsen. — S. Jahrg. 1848, S. 286.]

Graf Otto, geb. 30. October 1837, Graf zu Stolberg, Königstein, Rochefort, Wernigerode und Hohnstein, Herr zu Epstein, Münzenberg, Breuberg, Aigmont, Lohra und Klettenberg, kgl. preuß. Oberst à la suite der Armee, Canzler des Johanniter-Ordens, erbl. Mitglied des preuß. Herrenhauses und der Ersten Kammer der Stände des Großherzogthums Hessen; Sohn des † Erbgrafen Hermann (geb. 30. September 1802, † 24. Octbr. 1841); succ. 16. Februar 1854 seinem Großvater, dem Grafen Henrich (geb. 25. December 1772); verm. 22. August 1863 mit

Gräfin Anna Elisabeth, geb. 9. Januar 1837, des † Prinzen Heinrich LXIII. Reuß jüngerer Linie Tochter.

Kinder: 1. Erbgraf Christian-Ernst Hermann, geb. zu Wernigerode 28. September 1864.
2. Gräfin Elisabeth, geb. 1. Mai 1866.
3. Graf Hermann, geb. zu Ilsenburg 8. Juli 1867.
4. Graf Friedrich Wilhelm Heinrich, geb. zu Hannover 23. Juli 1870.
5. Gräfin Marie, geb. 5. October 1872.
6. Gräfin Emma Caroline, geb. 20. Juli 1875.

Schwester.

Gräfin Eleonore, geb. 20. Februar 1835; verm. 13. Septbr. 1855 mit Heinrich LXXIV. Prinzen Reuß jüngerer Linie.

Mutter.

Erbgräfin Emma Luise Sophie Victoria Henriette Adelaïde Charlotte, geb. 11. Juli 1811, des † Grafen Albert zu Erbach-Fürstenau Tochter; verm. 22. Aug. 1833 mit dem Erbgrafen Hermann; Wittwe 24. October 1841. [Ilsenburg.]

Vaters-Geschwister.

1. Gräfin Caroline, geb. 16. December 1806; verm. 11. Mai 1828 mit Heinrich LXIII. Prinzen Reuß jüngerer Linie; Wittwe 27. September 1841.
2. † Graf Rudolf (geb. 29. August 1809, † 26. Mai 1867), verm. 28. Octbr. 1851 mit Gräfin Auguste (geb. 12. Januar 1823, des † Grafen Ferdinand zu Stolberg-Wernigerode Tochter, † 10. December 1864).

Dessen Kinder: 1) Gräfin Christine, geb. 13. September 1853; verm. 22. September 1874 mit dem Erbgrafen Friedrich Reinhard von Rechteren-Limpurg.
2) Graf Henrich, geb. 10. August 1855. [Schloß Brandenstein.]

Großvaters-Brüder und deren Nachkommen.

1. † Graf Ferdinand (geb. 18. October 1775, † 20. Mai 1854).

Dessen Söhne: 1) † Graf Friedrich (geb. 17. Jan. 1804, † 5. Jan. 1865), Majoratsherr der F.-C.-Herrschaft Peterswaldau in Preuß.-Schlesien; verm. 16. Juni 1835 mit Gräfin Charlotte (geb. 2. December 1806, des † Grafen Hans Heinrich VI. von Hochberg-Fürstenstein Tochter, † 14. März 1882).

Dessen Töchter: (1) Gräfin Anna Agnes Luise, geb. 3. Febr. 1837.

(2) Gräfin Maria Agnes Friederike, geb. 18. März 1838.
(3) Gräfin Sophie Charlotte Helene, geb. 11. April 1840; verm. 25. November 1863 mit Carl Ernst Prinzen zu Schönburg-Waldenburg.

2) † Graf Johannes (geb. 6. Februar 1811, † 20. Juli 1862). **Dessen Wittwe:**
Gräfin Emma Caroline Henriette, geb. 10. Juni 1834, des † kgl. preuß. G.-Lieutenants Philipp Wilhelm Ulrich von Thun Tochter; mit dem Grafen Johannes verm. 21. Juni 1856; wieder verm. 7. December 1865 mit Otto Grafen zu Solms-Rödelheim und Assenheim.

3) Graf Franz, geb. 3. Juni 1815 (kathol. Conf.), erbl. Mitglied des preuß. Herrenhauses; nach dem Tode seines Bruders, des Grafen Friedrich, Majoratsherr der F.-C.-Herrschaft Peterswaldau [Peterswaldau in Schlesien und Tervueren in Belgien], Ehrenritter des Malteser-Ordens; verm. 23. October 1855 mit
Gräfin Clotilde, geb. Gräfin von Robiano-Borsbeek, geboren 12. Juni 1834 (kath. Conf.).
Kinder (kath. Conf.): (1) Graf Maria Joseph Ludwig Ferdinand Czeslaus, geb. 16. Juli 1859.
(2) Gräfin Maria Pia Anna Amalie Walburge, geb. 17. April 1861.
(3) Graf Anton Maria Alfred Friedrich Leopold Hubertus, geb. 23. August 1864.
(4) Gräfin Maria Elisabeth Mathilde Pia Agnes Auguste, geb. 22. September 1865.
(5) Graf Ferdinand Maria Pius Albrecht Sebastian Franz Johannes, geb. 20. Januar 1867.

4) Graf Günther, geb. 19. Juni 1816; verm. 28. October 1850 mit Gräfin Marie, des kgl. preuß. G.-Majors a. D. von Lebbin Tochter; Wittwer 14. Juli 1857. [Peterswaldau.]
Kinder: (1) Gräfin Agnes, geb. 28. August 1851.
(2) Graf Leonhard, geb. 6. März 1853, kgl. preuß. Lieutenant im 2. Schles. Dragoner-Regt Nr. 8.

---

2. † Graf Constantin (geb. 25. September 1779, † 19. August 1817).
Dessen Kinder: 1) Graf Wilhelm, geb. 13. Mai 1807, lebensl. Mitglied des preuß. Herrenhauses, Majoratsherr der F.-C.-Herrschaften Jannowitz und Kupferberg, kgl. preuß. General der Cavalerie z. D., Chef des 1. Schles. Dragoner-Regiments Nr. 4; verm. 11. November 1835 mit
Gräfin Elisabeth, geb. 28. November 1817, des 8. Decbr. 1846 † Grafen August zu Stolberg-Roßla Tochter.
Kinder: (1) Gräfin Marianne, geb. 6. Septbr. 1836; verm. 23. Juni 1859 mit dem regierenden Grafen Friedrich zu Solms-Laubach.
(2) Gräfin Luitgarde, geb. 30. August 1838; verm. 26. Novbr. 1863 mit Heinrich XV. Prinzen Reuß jüngerer Linie; Wittwe 23. December 1869.

(3) Gräfin Marie, geb. 24. Mai 1840.
(4) Gräfin Agnes, geb. 21. Mai 1842; verm. 20. Juni 1865 mit Hermann Adolf Fürsten zu Solms-Hohensolms-Lich.
(5) Graf Constantin, geb. 8. October 1843, kgl. preuß. Rittmeister in der Reserve des Westfälischen Cuirassier-Regts Nr. 4, Landrath des Kreises Bunzlau [Jannowitz in Schlesien]; verm. 12. Juli 1870 mit Gräfin Antonia, geb. 24. März 1850, des † Grafen Conrad zu Stolberg-Wernigerode Tochter; Wittwer 12. December 1878.
Kinder: [1] Gräfin Gertrud, geb. 5. Januar 1872.
[2] Graf Eberhard, geb. 21. Januar 1873.
[3] Gräfin Magdalena, geb. 5. Mai 1875.
[4] Graf Carl, geb. 14. September 1876.
(6) Graf August, geb. 22. Mai 1847, kgl. preuß. Rittmeister a. D.
(7) Graf Ernst, geb. 26. Januar 1849.
(8) Gräfin Margarethe, geb. 9. Januar 1855; verm. 17. Juni 1881 mit Maximilian Grafen zu Stolberg-Wernigerode.
(9) Graf Hermann, geb. 24. Septbr. 1856, kgl. preuß. Lieut. im Westpreußischen Cuirassier-Regiment Nr. 5.
(10) Graf Anton, geb. 21. Juli 1859, kgl. preuß. Lieutenant im 1. Schles. Dragoner-Regt Nr. 4.

---

3. † Graf Anton (geb. 23. October 1785, † 11. Februar 1854).
Dessen Kinder: 1) † Graf Eberhard (geb. 11. März 1810, † 8. Aug. 1872).
Dessen Wittwe:
Gräfin Marie Wilhelmine Johanne, geb. 24. Juni 1822, des 7. April 1833 † Prinzen Heinrich LX. Reuß jüngerer Linie Tochter; verm. 26. Mai 1842.
2) † Graf Conrad (geb. 9. Juni 1811, † 31. Aug. 1851). **Dessen Wittwe**:
Gräfin Marianne Sophie Eleonore, geb. 22. Jan. 1821, des † kgl. preuß. Oberst Conrad Giesebert von Romberg Tochter; verm. 4. October 1838. [Dönhoffstedt in Ostpreußen.]
Dessen Kinder: (1) Graf Udo, geb. 4. März 1840, Majoratsherr der F.-C.-Hschaft Kreppelhof in Schlesien, kgl. preuß. Major à la suite der Armee, Landrath des Kreises Landeshut, lebenslängliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, Rechtsritter des Johanniter-Ordens; verm. 26. Juli 1871 mit
Gräfin Elisabeth, geb. 13. Juni 1849, des † kgl. preußischen Staatsministers Grafen von Arnim-Boitzenburg Tochter.
Kinder: [1] Graf Conrad, } geb. 20. Mai 1872.
[2] Graf Adolph, }
[3] Gräfin Marie Eleonore, geb. 18. Mai 1876.
[4] Gräfin Armgard, geb. 1. Juni 1877.
[5] Graf Richard, geb. 9. September 1878.
[6] Gräfin Antonie, geb. 6. September 1880.
(2) Graf Maximilian, geb. 26. Juni 1843 [Diersfordt bei Wesel]; verm. 17. Juni 1881 mit
Gräfin Margarethe, geb. 9. Januar 1855, des Grafen Wilhelm zu Stolberg-Wernigerode Tochter.

(3) Graf Reinhard, geb. 9. Februar 1846, kgl. preuß. Premier-Lieutenant a. D.
(4) Graf Stephan, geb. 24. December 1847, kgl. preuß. Sec.-Lieutenant a. D. [Oberau bei Lüben]; verm. 27. April 1880 mit
Gräfin Ernestine Auguste Erdmuthe Ordalie, geb. 6. Decbr. 1853, des † Robert von Rickisch-Rosenegk auf Schwarzenau Tochter.
Sohn: Graf Robert, geb. 20. Januar 1881.
3) Gräfin Jenny, geb. 3. Novbr. 1813; verm. 12. Juni 1838 mit Alexander Grafen von Keller, kgl. preuß. wirkl. GRath, Major a. D., Ober-Schloßhauptmann und Intendanten der kgl. Gärten; Wittwe 30. Mai 1879.
4) Gräfin Charlotte, geb. 27. März 1821; verm. 24. Juli 1851 mit Hans Hugo von Kleist-Retzow, kgl. preuß. Ober-Präsidenten zur Disposition. [Kiekow in Pommern.]
5) Graf Bolko, geb. 1. Januar 1823, kgl. preuß. Major a. D. [Schlemmin, Pommern]; verm. 5. November 1853 mit
Gräfin Elise Friederike Luise Henriette Emma Caroline, geb. 22. Aug. 1832, des † kgl. preuß. GLieutenants Philipp Wilhelm Ulrich von Thun auf Schlemmin ꝛc. Tochter.
6) Graf Theodor, geb. 5. Juni 1827, kgl. preuß. Major a. D. [Tuetz, Reg.-Bez. Marienwerder]; verm. 16. April 1872 mit
Gräfin Friederike Wilhelmine Clara, geb. 16. Decbr. 1849, des Erbküchenmeisters und Landesdirectors von der Schulenburg auf Beetzendorf Tochter.

---

2. Hauptlinie, zu Stolberg.

1) Haus Stolberg-Stolberg.

a) Aelterer Zweig.

[Lutherischer Confession. — Wohnsitz: Stolberg am Harz, Preußen, Provinz Sachsen. — S. Jahrg. 1848, S. 289.]

Alfred, regierender Graf zu Stolberg, Königstein, Rochefort, Wernigerode und Hohnstein, Herr zu Epstein, Münzenberg, Breuberg, Aigmont, Lohra und Klettenberg ꝛc., geb. 23. Novbr. 1820, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses; succ. seinem Vater, dem Grafen Joseph Christian Ernst Ludwig (geb. 21. Juni 1771), 27. Decbr. 1839; verm. 15. Juni 1848 mit
Prinzessin Auguste Amalie Ida, geb. 21. Juli 1824, des † Fürsten Georg Friedrich Heinrich zu Waldeck und Pyrmont Tochter.
Kinder: 1. Erbgraf Wolffgang Georg, geb. 15. April 1849.
2. Graf Vollrath Elinger, geb. 9. November 1852.
3. Graf Heinrich Ottomar, geb. 6. März 1854, kgl. preuß. Lieutenant im Magdeburgischen Cuirassier-Regt Nr. 7.
4. Gräfin Erika Juliane, geb. 15. Juli 1856; verm. 12. Septbr. 1878 mit Franz Georg Albrecht, Erbgrafen zu Erbach-Erbach.
5 Graf Albrecht Ilger, geb. 16. Januar 1861.
6. Graf Volkwin Udo, geb. 15. September 1865.

Schwestern.

1. Gräfin Elisabeth, geb. 28. October 1825; verm. 23. Mai 1861 mit Julius Ferdinand Maria Laurentius Grafen von Ingenheim

(kath. Conf.), Ehrenritter des Malteser-Ordens und kgl. preuß. Prem.-Lieutenant a. D. [Potsdam.]
2. Gräfin Marie Agnes, geb. 14. October 1832.

---

b) Jüngerer Zweig (kathol. Conf.).

Graf Gustav Günther Christian Weighardt Stephan, geb. 22. November 1820, des 22. Mai 1846 † Grafen Christian Ernst, k. k. FMLieut., und der 19. März 1839 † Josephine geb. Gräfin Gallenberg Sohn, k. k. Major a. D. [Nemeteség bei Totis, Ungarn]; verm. I) 7. Juli 1862 mit Gräfin Christine, geb. 28. August 1831, des Grafen Gustav Kálnoky von Köröspatak und der Gräfin Isabelle, geb. Gräfin Schrattenbach, Tochter; Wittwer 14. April 1877; verm. II) 25. September 1878 mit
Anna, geb. Gräfin von St. Genois, geb. 23. Juli 1850.

Schwestern.

1. Gräfin Agnes Marie Anne Catharine, geb. 1. September 1819. [Czech bei Olmütz.]
2. Gräfin Gabriele Eleonore Josephine, geb. 26. August 1827, k. k. StkrD.; verm. 14. April 1846 mit Moritz Grafen von Saint-Genois, RFrhrn d'Anneaucourt, k. k. Kämmerer 2c.

Vaters-Geschwister und deren Nachkommen,

a) vollbürtige aus des Großvaters, des Grafen Friedrich Leopold (geb. 7. Novbr. 1750, † 5. Decbr. 1819), erster Ehe mit Agnes Henriette Eleonore geb. von Witzleben (geb. 9. October 1761, † 15. November 1788):

1. † Graf Andreas Otto Henning (geb. 6. Novbr. 1786, † 27. März 1863), Besitzer der Rittergüter Lüderode und Nienhagen im ehemal. Königreiche Hannover, kgl. hannov. wirkl. GRath; verm. I) 18. Septbr. 1817 mit Philippine geb. Gräfin von Brabeck (geb. 12. August 1796, † 21. December 1821); II) 26. Juli 1823 mit Anna geb. Gräfin von Hompesch (geb. 25. October 1802, † 4. Juni 1833). **Dessen dritte Gemahlin und Wittwe:**

Gräfin Marie Julie, geb. 14. Juni 1808, k. k. StkrD., des † RGrafen Wenzel Robert von Gallenberg Tochter; verm. 17. Mai 1836; Wittwe 27. März 1863. [Hannover.]

Dessen Töchter: a) 2r **Ehe:** 1) Gräfin Marie Sophie Francisca, geb. 28. April 1824; verm. 18. August 1846 mit Joseph Gotthardt RGrafen Schaffgotsch, kgl. preuß. Krhrn; Wittwe 13. Aug. 1859. [Innsbruck.]
2) Gräfin Marie Isabelle, geb. 17. Aug. 1825; verm. 18. Novbr. 1848 mit Wilhelm Frhrn von Morsey auf Krebsburg.
3) Gräfin Marie Elise, geb. 12. Decbr. 1826; verm. 15. Mai 1851 mit Victor Grafen von Robiano; Wittwe 12. April 1864.
4) Gräfin Marie Julie, geb. 31. August 1829; verm. 3. Aug. 1858 mit Leo von Savigny, kgl. preuß. Kammerherrn. [Berlin.]
5) Gräfin Marie Adolfine, geb. 4. Juni 1833; Ordensfrau vom „heiligen Herzen Jesu". [Paris.]
6) Gräfin Marie Therese, geb. 4. Juni 1833, Zwillingsschwester der Vorigen; verm. 14. Juni 1858 mit Theodor Frhrn von Locquenghien, kgl. preuß. General-Major und Commandeur der 30. Cavallerie-Brigade.

— b) 3r **Ehe**: 7) Gräfin Henriette Julie Anna Maria, geb. 1. Mai 1837, k. k. StkrD.; verm. 18. Januar 1865 mit Friedrich Grafen von Mengersen.

8) Gräfin Maria Bertha, geb. 21. Juni 1845, k. k. StkrD.; verm. 31. Juli 1862 mit Hugo Grafen von Lamberg auf St. Gotthard bei Gratz, k. k. Kämmerer und Landeshauptmann im Herzogthum Salzburg.

9) Gräfin Marie Emma, geb. 11. Novbr. 1849, k. k. StkrD. und Dame des Malteser-Ordens; verm. 31. Juli 1867 mit Moritz Grafen Coreth von Coredo und Starkenberg, k. k. Kämmerer und Rittmeister a. D.; Wittwe 20. October 1879.

b) Stiefbürtige aus des Großvaters zweiter Ehe mit Sophie Charlotte Eleonore geb. Gräfin von Redern (geb. 4. November 1765, verm. 15. Februar 1790, † 8. Januar 1842):

2. † Graf Johann Peter Cajus (geb. 27. Juli 1797, † 7. April 1874), Majoratsherr zu Brauna nebst Zubehör, Ehrenritter des Malteser-Ordens; verm. 9. Mai 1829 mit Gräfin Marie Sophie Clementine Huberte, geb. Freiin von Loë aus dem Hause Wissen (geb. 26. Mai 1804, k. k. StkrD., † 1. März 1871).

Dessen Kinder: 1) † Graf Alfred Friedrich Leopold Nicolaus Julius (geb. 18. November 1835, Ehrenritter des Malteser-Ordens, Majoratsherr zu Brauna im Kgr. Sachsen, † 1. October 1880). **Dessen Wittwe**:

Gräfin Anna Christiane Irene Renata, geb. 28. Febr. 1844, des RGrafen Maximilian von Arco-Zinneberg Tochter, k. k. StkrD. und Dame des Malteser-Ordens; verm. 12. Mai 1866.

Dessen Kinder: (1) Graf Friedrich-Leopold Christian Petrus Maria, geb. 1. Juli 1868.

(2) Gräfin Maria-Pia Paula Georgia Elisabeth Huberta, geb. 14. August 1870.

(3) Gräfin Leopoldine Walburgis Maria Pia Huberta Francisca, geb. 13. September 1872.

(4) Gräfin Sophie Marie Pia Friederike Adolphine Huberta, geb. 31. Mai 1874.

2) Gräfin Sophie Alexandrine Henriette Pauline Marie, geb. 20. März 1837; im Kloster der Carmeliterinnen zu Echt.

3) Gräfin Clementine Auguste Alexandrine Marie Luise, geb. 2. Februar 1840; im Kloster der „Armen Franciscanerinnen“ zu Aachen.

4) Gräfin Elisabeth Helene Maria Therese, geb. 28. September 1843, Dame des Malteser-Ordens; verm. 1. September 1866 mit Friedrich-Wilhelm Grafen von Praschma, Ehrenritter des Malteser-Ordens.

5) Gräfin Marie-Agnes Pauline Ludovica Benedicta, geboren 26. Januar 1849; verm. zu Brauna 26. Juli 1877 mit Ferdinand Grafen Hompesch-Bollheim, kgl. bayer. Kämmerer und Gesandten a. D.

6) Gräfin Maria Anna Helene Sophie Clementine, geb. 11. Juli 1851; im Kloster der „Armen Franciscanerinnen“ zu Aachen.

3. † Graf Franz Friedrich Leopold (geb. 24. Febr. 1799, † 9. Aug. 1840), verm. 15. Septbr. 1838 mit Gräfin Christiane, geb. Gräfin Sternberg-Manderscheid (geb. 28. März 1798, † 21. December 1840).

Dessen Sohn: † Graf Franz Joseph Friedrich Leopold Carl (geb. 19. December 1840, † 9. März 1878); verm. 19. November 1872 mit Gräfin Maria, geb. Gräfin Hoensbroech (geb. 22. Juli 1850, † 23. Juli 1878).

Tochter: Gräfin Maria Monica Mathilde Petra Paula Theodora Huberta Francisca Aloysia Magdalena Elisabeth Theresia Crescentia, geb. 9. November 1877.

4. † Graf Bernhard Joseph (geb. 30. April 1803, † 21. Januar 1859); verm. 8. Januar 1833 mit Gräfin Agnes, geb. Gräfin von Seherr-Thoß (geb. 8. Juli 1809 [kath. Conf. seit 1865], † 1. August 1878).

Dessen Kinder: 1) Gräfin Agnes Charlotte Ernestine Marie Theresia, geb. 30. Octbr. 1833; im Kloster der Schwestern vom „Armen Kinde Jesu" zu Aachen.

2) Gräfin Marie Sophie Leopoldine Ferdinandine Johanne, geb. 25. April 1835, k. k. StkrD., Hofdame der Erzherzogin Maria Theresia.

3) Graf Friedrich Leopold Johann Heinrich Stephan Maria, geb. 24. Decbr. 1836, Ehrenritter des Malteser-Ordens und k. k. Rittmeister a. D.; Herr der Herrschaft Brustawe in Schlesien; verm. 14. Juli 1868 zu Kyowitz mit

Gräfin Bertha, geb. 25. März 1844, k. k. StkrD., des Grafen Theodor von Falkenhayn zu Kyowitz Tochter, Herrin auf Nieder-Thomaswaldau in Niederschlesien.

Kinder: (1) Graf Bernhard Joseph Theodor Friedrich Leopold Cajus Raphaël Maria, geb. zu Brustawe 24. October 1872.

(2) Gräfin Agnes Elisabeth Pia Hedwig Catharina Maria, geb. 11. Mai 1874.

(3) Gräfin Marie Helene Anna Ida Pia Cäcilia, geb. 20. April 1875.

(4) Gräfin Bertha Rosa Maria, geb. 23. August 1876.

(5) Gräfin Marie Christine Francisca,
*(6) Graf Friedrich Theodor Alfred Pius Franz von Sales Maria,
} geb. 14. Decbr. 1877.

4) Graf Bernhard Ludwig Ernst Georg Michael, geb. 26. September 1838, Weltpriester. [Malmö in Schweden.]

5) Graf Adalbert Anselm Martin Clemens Hubertus Maria, geb. 5. Januar 1840, Ehrenritter des Malteser-Ordens, kgl. preuß. Premier-Lieutenant a. D.; Besitzer des Rittergutes Jakobskirch im Glogauer Kreise, Schlesien; verm. 10. September 1873 mit

Gräfin Johanna Ludmilla, geb. 11. Juli 1855, des Grafen Johann Gustav von Saurma-Jeltsch und der Gräfin Anna, geb. Gräfin Ballestrem di Castellengo, Tochter.

6) Gräfin Marie Therese Huberta Eleonore, geb. 13. April 1843.

7) Graf Günther Ernst Leopold Franz Ignatius Hubertus Maria, geb. 7. Febr. 1845, k. k. Kämmerer und Rittmeister in der Reserve des Ulanen-Regiments Nr. 2 „Fürst Schwarzenberg", Ehrenritter des Malteser-Ordens, Besitzer der Herrschaft Paskau in Mähren; verm. 9. October 1879 mit

Gräfin Clara Hedwig, geb. 20. November 1860, des Grafen Hans Ulrich Schaffgotsch Tochter.

Sohn: Graf Hubertus Maria Johannes Bernhard Joseph Adalbert Cyrill Mathias Franz, geb. zu Wien 24. Februar 1881.

5. † Graf Joseph Theodor (geb. 12. August 1804, † 5. April 1859), verm. I) 17. Octbr. 1838 mit Marie Therese, des † Grafen Franz von Spee Tochter († 1. Februar 1850); verm. II) 25. Februar 1851 mit Gräfin Caroline Maria Albertine (geb. 24. December 1826, des † Carl Grafen von Robiano Tochter, † 9. Januar 1882).

Dessen Kinder: a) 1r **Ehe:** 1) Gräfin Sophie Marie Huberta, geb. 14. November 1839, k. k. StkrD.; verm. 28. November 1867 mit Helge Frhrn von Hammerstein-Equord, k. k. Kämmerer, Herrn auf Sitzenthal bei Loosdorf in Niederösterreich (kath. seit 1848).

2) Gräfin Maria Johanne Huberta, geb. 17. Juli 1841; verm. 14. Januar 1862 mit Clemens Frhrn von Nagel-Doornick auf Vornholz, Ehrenritter des Malteser-Ordens.

3) Gräfin Julia Maria Huberta, geb. 3. Juni 1844; im Kloster der „Armen Franciscanerinnen" zu Aachen.

4) Graf Franz Friedrich Leopold Hubertus Maria, geb. 4. April 1846; verm. 30. September 1875 mit
Mary Elisabeth, geb. 14. Novbr. 1845 (kath.), des Smollet Mongomerie Eddington of Glencreggan Tochter. [Mancato, Minnesota, Nord-America.]

5) Graf Franz Ignatius Hubertus Maria, geb. 13. Septbr. 1848; verm. auf Schloß Neuburg 30. Juli 1872 mit
Gräfin Marie Antonia Friederike Paula Huberta, geb. 13. Jan. 1847, des Oscar Grafen Marchant und Ansembourg und der Gräfin Leonie, geb. Freiin von Wendt auf Crassenstein, Tochter.

Kinder. (1) Graf Joseph Oscar Franciscus Antonius Hubertus Maria, geb. 14. März 1874.

(2) Gräfin Leonie Franciska Clara Josephe Huberta Maria, geb. 9. August 1875.

(3) Gräfin Clotilde Auguste Franciska Antonie Huberta Maria, geb. 2. December 1876.

— b) 2r **Ehe:** 6) Gräfin Therese Maria, geb. 1. April 1852; verm. 1. Mai 1873 mit Philipp Frhrn Böselager-Nette.

7) Graf Hermann Joseph Carl Hubertus Maria, geb. 28. Febr. 1854; verm. zu Preßburg 27. November 1879 mit
Gräfin Marie Caroline, geb. 23. Novbr. 1854, des † Georg Wilhelm Freiherrn von Walterskirchen zu Wolfsthal Tochter.

Sohn: Graf Joseph Theodor Carl Maria Albert Hubertus, geb. 12. Februar 1882.

8) Gräfin Paula Maria Leopoldine Alphonse Huberta, geboren 20. October 1857.

9) Graf Joseph Maria Albrecht Aloys Hubertus, geb. 25. Juni 1859.

6. Gräfin Marie Amalie Pauline Clementine, geb. 12. April 1807; verm. 19. Septbr. 1826 mit Ludwig Grafen Robiano von Borsbeek; Wittwe 24. Mai 1855.

7. Gräfin Marie Pauline, geb. 18. Septbr. 1810; verm. I) 10. Sept. 1828 mit Werner Frhrn Nagel von Ittlingen († 28. Januar 1832); II) 2. Juni 1838 mit Wilderich Frhrn von Ketteler; abermals Wittwe 29. Juli 1873.

2) Haus Stolberg-Roßla.

[Lutherischer Confession. — Wohnsitz: Roßla, Preußen, Provinz Sachsen. — S. Jahrg. 1848, S. 293.]

Botho August Carl, regierender Graf, geb. 12. Juli 1850, Graf zu Stolberg, Königstein, Rochefort, Wernigerode und Hohnstein, Herr zu Epstein, Münzenberg, Breuberg, Aigmont, Lohra und Klettenberg; kgl. preuß. Rittmeister à la suite der Armee, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses und der Ersten Kammer der Stände des Großherzogthums Hessen; succ. seinem Vater, dem regierenden Grafen Carl Martin (geb. 1. August 1822), 23. Januar 1870; verm. 20. Mai 1879 mit Gräfin Marie Clementine Friederike Amalie, geb. 23. März 1859, des Grafen Georg von Arnim-Zichow Tochter; Wittwer 12. März 1880.

Tochter: Gräfin Marie, geb. zu Roßla 2. März 1880.

Geschwister.

1. Graf Otto, geb. 17. August 1854, kgl. preuß. Lieut. im 1. Garde-Dragoner-Regiment.
2. Graf Vollrath Botho, geb. 28. April 1856, kgl. preuß. Lieut. im 1. Garde-Ulanen-Regiment.
3. Graf Carl Botho, geb. 30. Juli 1857.
4. Gräfin Agnes, geb. 16. August 1859.
5. Graf Cuno Botho, geb. 11. Mai 1862.

Mutter.

Gräfin Bertha, geb. 27. Decbr. 1824, des † Grafen Carl zu Solms-Rödelheim und Assenheim Tochter; verm. mit dem Grafen Carl Martin 1. März 1849; Wittwe 23. Januar 1870.

Vaters-Schwester.

Gräfin Elisabeth, geb. 28. Novbr. 1817; verm. 11. Novbr. 1835 mit Wilhelm Grafen zu Stolberg-Wernigerode.

Thurn und Taxis.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Regensburg. — S. Jahrg. 1836, S. 243, und 1848, S. 223, ingl. 1849, S. 212, und 1868, S. 261.]

I. Aeltere Special-Linie.

Fürst Maximilian Maria Carl Joseph Gabriel Lamoral, geb. 24. Juni 1862, Fürst von Thurn und Taxis, Fürst zu Buchau und zu Krotoszyn, gefürsteter Graf zu Friedberg-Scheer, Graf zu Valle-Sássina, auch zu Marchthal, Neresheim rc., Erb-General-Postmeister, erbl. RRath in Oesterreich und Bayern, erbl. Mitglied des preuß. Herrenhauses und der Ersten Kammer in Württemberg; Sohn des Erbprinzen Maximilian Anton Lamoral (geb. 28. Septbr. 1831, † 26. Juni 1867); succ. seinem Großvater, dem Fürsten Maximilian Carl (geb. 3. Novbr. 1802), am 10. Novbr. 1871 unter Vormundschaft seiner Mutter; Inhaber des kgl. bayer. 2. Chevaux-lég.-Regiments „Taxis“.

Geschwister.

1. Prinzessin Luise Mathilde Wilhelmine Marie Maximiliane, geb. 1. Juni 1859; verm. zu Regensburg 21. Juni 1879 mit Friedrich Prinzen von Hohenzollern.
2. Pr. Albert Maria Joseph Maximilian Lamoral, geb. 8. Mai 1867.

Mutter.

Prinzessin Helene Caroline Therese, Herzogin in Bayern, Kgl. Hoh., geb. 4. April 1834, des Herzogs Maximilian in Bayern Tochter; verm. mit dem Erbprinzen Maximilian 24. August 1858; Wittwe 26. Juni 1867.

Vaters-Geschwister.

1. Prinzessin Therese Mathilde Amalie Friederike Eleonore, geb. 31. August 1830; verm. I) 17. Juli 1852 mit Alfred Herzog von Beaufort-Spontin (geschieden 16. Aug. 1854); II) 1856 mit Wilhelm Frhrn von Pirch; Wittwe 28. September 1881.
2. Pr. Egon Maximilian Lamoral, geb. 17. Novbr. 1832, k. k. Oberst-Lieutenant in der Reserve des Fürst Franz zu Liechtenstein Husaren-Regiments Nr. 9; verm. 11. November 1871 mit

Victorine Johanne, StkrD., Tochter des Emmerich von Edelspacher Gyarek; Wittwe des k. k. Generals Sigmund von Lázár de Ceska.

3. † Pr. Theodor Georg Maximilian Lamoral (geb. 9. Febr. 1834, † 1. März 1876). **Dessen Wittwe:**

Emilie Melanie, geb. 25. October 1841, des † Carl RFrhrn von Seckendorff-Aberdar Tochter; verm. mit dem Prinzen Theodor 14. Februar 1865.

Sohn: Maximilian Theodor Egon Lamoral, geb. 8. März 1876.

Vaters-Halbgeschwister

aus der zweiten Ehe des Fürsten Maximilian mit der Fürstin Mathilde, geb. Prinzessin von Oettingen-Spielberg:

1. Pr. Gustav Otto Maximilian Lamoral, geb. 23. Febr. 1848, k. k. Kämmerer, Statthaltereirath und Leiter der Bezirkshauptmannschaft zu Bregenz, Ehrenritter des Malteser-Ordens; verm. 6. September 1877 mit

Prinzessin Marie Caroline Anselmine Isabella Josepha, geb. 3. November 1846, k. k. StkrD., des Fürsten Hugo Maximilian von Thurn und Taxis und der Fürstin Almeria, geb. Gräfin Belcredi, Tochter.

2. Pr. Adolf Maximilian Anton Lamoral, geb. 25. Mai 1850, k. k. Statthalterei-Concipist zu Linz; verm. 5. April 1875 mit

Francisca Xaveria Cölestina Johanna Nepomucena Maria, geb. 4. März 1857, StkrD., des Grafen Emil d'Orsay, k. k. Kämmerers, Tochter.

Tochter: Prinzessin Amélie Mathilde Marie Felicie Adolphine, geb. 9. Juni 1876.

3. Pr. Franz Maximilian Lamoral, geb. 2. März 1852, kgl. preuß. Gesandtschafts-Attaché.
4. Pr. Alfred Adolf Maximilian Lamoral, geb. 11. Juni 1856, Lieut. im kgl. bayer. 5. Chevaux-lég.-Regiment.
5. Prinzessin Marie Georgine Amalie Mathilde Maximiliane, geb. 25. December 1857.

Stief-Großmutter.

Fürstin Mathilde Sophie, geb. 9. Febr. 1816, des † Fürsten Johann Aloys III. von Oettingen-Spielberg Tochter; verm. mit dem Fürsten Maximilian 24. Januar 1836; Wittwe 10. November 1871.

II. Jüngere Special-Linie.

Fürst Hugo Maximilian, geb. 3. Juli 1817, Sohn des Prinzen Carl Anselm (geb. 18. Juni 1792, † 25. August 1844); Herr der Herrschaften Dobrawitz, Lauczin und Mzell und der Güter Wlkawa und Siltisch in Böhmen, k. k. GRath, Kämmerer und RRath, Ehrenritter des souv. Malteser-Ordens, sowie k. k. Major a. D. [Prag]; verm. 14. October 1845 mit

Fürstin Almeria, geb. 8. October 1819, k. k. StkrD. und PD., des † Eduard Grafen Belcredi Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Marie Caroline Anselmina Isabella Josepha, geb. 3. Novbr. 1846, k. k. StkrD.; verm. 6. Septbr. 1877 mit dem Prinzen Gustav Otto Maximilian Lamoral von Thurn und Taxis, geb. 23. Februar 1848, k. k. Kämmerer und Bezirkshauptmann in Carlsbad in Böhmen.

2. Pr. Alexander Johann Vincenz Rudolf Hugo Carl Lamoral Eligius, geb. 1. Decbr. 1851, k. k. Kämmerer und Ehrenritter des Malteser-Ordens; verm. 19. April 1875 mit

Prinzessin Marie, geb. 28. December 1855, StkrD. und PD., des † Prinzen Egon zu Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst und der Prinzessin Therese, geb. Gräfin von Thurn-Hofer und Valsássina Tochter.

Söhne: 1) Pr. Erich Lamoral Hugo Egon Maria, geb. 11. Januar 1876.

2) Pr. Eugen Alexander Lamoral Carl Anselm Friedrich Joseph Ruppertus Maria, geb. 27. März 1878.

3) Pr. Alexander Carl Egon Theobald Maria Lamoral, geb. 8. Juli 1881.

3. Prinzessin Maria-Theresia Valentine, geb. 7. Januar 1856, k. k. StkrD. und PD.; verm. 11. October 1878 mit Johann Erbgrafen von Harrach.

Geschwister.

1. Prinzessin Marie Sophie, geb. 16. Juli 1816, k. k. StkrD.; verm. 16. August 1842 mit Johann Baptist Grafen von Montfort dei Duchi di Laurito, k. k. Kämmerer und FMLieuten. a. D.; Wittwe. [Linz.]
2. Prinzessin Marie Eleonore, geb. 11. Juni 1818. [Prag.]
3. Pr. Emerich, geb. 12. April 1820, k. k. GRath und Kämmerer, General der Cav. und Inhaber des 3. Husaren-Regts, Comthur des souverainen Malteser-Ordens, Oberst-Stallmeister des Kaisers von Oesterreich, Capitain der Gardereiter-Escadron, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ [Wien]; verm. 27. Juni 1850 mit Lucie (geb. 11. October 1832, des Grafen Matthias von Wickenburg Tochter); Wittwer 3. April 1851.

4. Prinzessin Therese Johanne Nepomucene, geb. 5. Februar 1824, k. k. StkrD.; verm. 24. April 1866 mit Edmund Grafen von Belcredi, k. k. Oberst a. D.
5. Pr. Rudolf Hugo Maximilian, geb. 25. Novbr. 1833, Dr. jur. utr. [Prag]; verm. 28. November 1857 mit
Jenny geb. Ständler.

Vaters-Brüder.

1. † Pr. Carl Theodor (geb. 17. Juli 1797, † 21. Juni 1868), kgl. bayer. General der Cavallerie zur Disposition, Mitglied der Kammer der Reichsräthe; verm. 20. Octbr. 1827 mit Juliane Caroline (geb. 20. December 1806, † 1846, des † kgl. sächs. Geh.-Raths Carl Grafen von Einsiedel Tochter).
Dessen Kinder: 1) Prinzessin Luise Sophie Marie Amalie, geb. 21. Decbr. 1828; verm. 8. Juni 1853 mit Hermann RFrhrn von und zu Guttenberg, kgl. bayer. Kämmerer; Wittwe. [Würzburg.]
2) Prinzessin Adelheid Caroline, geb. 25. Octbr. 1829; verm. 8. Juni 1853 mit Philipp Franz Erwin Theodor Fürsten von der Leyen und Hohengeroldseck. [München.]
3) Pr. Maximilian Carl Friedrich, geb. 31. October 1831 [Neuburg a. d. Donau]; verm. 13. October 1860 mit
Prinzessin Amalie Eugenie Therese Caroline, geb. 23. November 1839, des 1869 † Herzogs Carl Tascher de la Pagerie, ersten Kammerherrn der gewesenen Kaiserin der Franzosen, und der Caroline Wilhelmine Eleonore Euphrosyne geb. RFreiin Pergler von Perglas Tochter.
Kinder: (1) Pr. Carl-Theodor Ludwig Maximilian Robert, geb. 18. Juli 1861.
(2) Prinzessin Caroline Julie Amalie Eugenie Therese, geboren 8. November 1862, Stiftsdame des königl. bayer. St. Annen-Ordens zu Würzburg.
(3) Pr. Carl Ludwig Lamoral Eugen, geb. 19. October 1863.
(4) Prinzessin Amalie Luise Adele Sophie Hortense, geb. 15. December 1864.
(5) Prinzessin Hortense Oscarine Marie Adele Sophie, geb. 26. März 1866.
4) Prinzessin Sophie Anne Julie, geb. 13. August 1835; verm. 15. November 1864 mit Max Grafen von Sandizell; Wittwe.
2. † Pr. Friedrich Hannibal (geb. 4. Septbr. 1799, † 17. Jan. 1857), k. k. GRath und Kämmerer, General der Cavallerie 2c.; verm. 29. Juni 1831 mit Prinzessin Marie Antonie Aurore (geb. 13. Juni 1808, k. k. StkrD. und PD., des † Vincenz Grafen Batthyány von Német-Ujvár Tochter, †).
Dessen Kinder: 1) Pr. Lamoral Friedrich Wilhelm Maximilian Vincenz Georg, geb. 13. April 1832, k. k. FML. und Divisionair in Lemberg; verm. 22. April 1871 mit
Prinzessin Antonie, geb. 18. Juli 1850, k. k. StkrD. und PD., Tochter des Friedrich Grafen von Schaffgotsch, k. k. Kämmerers und Oberst, und der Gräfin Therese, geb. Gräfin Pálffy von Erdöd.
Söhne: (1) Pr. Friedrich Lamoral Joseph Maria Anton, geb. 23. December 1871.
(2) Pr. Hugo Lamoral Joseph Hermann, geb. 1. September 1873.

2) Prinzessin Rosa Maria Eleonore, geb. 22. Mai 1833, k. k. StkrD. [Wien.]
3) Prinzessin Maria Helene Sophie Isaura, geb. 15. Mai 1836, k. k. StkrD. u. PD.; verm. 15. Mai 1871 mit Wolfgang Grafen von Kinsky, k. k. GRath, Kämmerer und Oberstküchenmeister.
4) Pr. Friedrich Arthur Ferdinand, geb. 10. Octbr. 1839, k. k. Oberst-Lieut. bei Graf Grünne Ulanen Nr. 1; verm. 30. April 1872 mit
Prinzessin Maria Josepha Leopoldine Friederike Justa, geb. 6. Aug. 1850, k. k. StkrD., Tochter des Friedrich Grafen von Thun-Hohenstein, k. k. Kämmerers und wirkl. GRaths, und der Gräfin Leopoldine, geb. Gräfin Lamberg.
Tochter: Prinzessin Caroline Marie Friederike, geb. 26. September 1875.

Trauttmansdorff.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Wien. — S. Jahrg. 1836, S. 247, und 1848, S. 226, ingl. 1850, S. 208, und 1863, S. 223 (Besitz und genealog.-historische Uebersicht).]

I. Böhmische oder Adam-Matthias-Linie.

a) Gefürsteter Zweig.

Fürst Carl Johann Nepomuk Ferdinand, geb. 5. Septbr. 1845, Fürst zu Trauttmansdorff-Weinsberg und Neustadt am Kocher, gefürsteter Graf von Umpfenbach, Frhr auf Gleichenberg, Negau, Burgau und Totzenbach, Herr auf Horschau-Teinitz 2c., k. k. Kämmerer und erbl. RRath, Ehrenritter des souv. Johanniter-Ordens; succ. seinem Vater, dem Fürsten Ferdinand (geb. 11. Juni 1803), 31. März 1859; verm. 29. April 1869 mit
Fürstin Josephine, geb. 22. Januar 1849, k. k. StkrD. und PD., des Markgrafen Alfons von Pallavicini Tochter.
Kinder: 1. Gräfin Theresia, geb. 9. Februar 1870.
2. Graf Ferdinand, geb. 13. Januar 1871.
3. Graf Carl, geb. 5. Mai 1872.
4. Gräfin Anna Maria, geb. 27. Mai 1873.
5. Gräfin Gabriele, geb. 28. Juni 1876.

Geschwister.

1. Gräfin Maria Anna Francisca, geb. 25. März 1843; verm. zu Ober-Waltersdorf 5. Septbr. 1864 mit Victor Grafen Chorinsky.
2. Gräfin Francisca, geb. 25. Juni 1844, k. k. StkrD. und PD.; verm. 11. April 1864 mit Erwin Friedrich Carl Grafen von Schönborn-Buchheim.
3. Gräfin Therese, geb. 17. Mai 1852, PD.; verm. 11. Juni 1872 mit Otto Grafen von Abensperg und Traun.
4. Graf Ferdinand, geb. 7. December 1855.
5. Gräfin Sophie, geb. 19. Juli 1859.

Mutter.

Fürstin Maria Anna, geb. 25. Aug. 1820, k. k. StkrD. und PD.; des † Fürsten Carl von Liechtenstein Tochter; mit dem Fürsten Ferdinand verm. 17. Juli 1841; Wittwe 31. März 1859.

Vaters-Schwester.

Gräfin Maria Anna, geb. 9. Juli 1806, PD.; verm. 8. Septbr. 1830 mit Friedrich Fürsten von Oettingen-Wallerstein; Wittwe 5. November 1842.

Großvaters-Bruder.

† Graf Joseph (geb. 19. Febr. 1788, † 22. Aug. 1870), k. k. Kämmerer, wirkl. GRath, Ehrenritter des Malteser-Ordens; verm. 16. Octbr. 1821 mit Gräfin Josephine, geb. Gräfin Károlyi von Nagy-Károly (geb. 7. Novbr. 1803), k. k. StkrD. und PD.; Wittwer 9. Mai 1863.

Dessen Kinder: 1. Gräfin Caroline, geb. 5. August 1823.

2. Graf Ferdinand, geb. 27. Juni 1825, k. k. GRath und Kämmerer, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; verm. 29. Octbr. 1860 mit Prinzessin Marie Francisca de Paula Therese Josephine, geb. 20. Septbr. 1834, k. k. StkrD. und PD., des † Aloys Joseph Fürsten von Liechtenstein Tochter.

Kinder: 1) Gräfin Maria, geb. 28. Januar 1862.
2) Graf Aloys Joseph, geb. 5. März 1863.
3) Graf Carl Ferdinand, geb. 24. März 1864.
4) Gräfin Josephine, geb. 3. October 1866.
5) Gräfin Caroline, geb. 10. April 1869.
6) Graf Adolph, geb. 22. Juni 1877.

3. Gräfin Josephine, geb. 13. Juni 1835, k. k. StkrD. und PD.; verm. 8. Juli 1860 mit Sigismund Grafen Berchtold, k. k. Kämmerer.

---

b) Im Mannesstamm ausgestorbener Seitenzweig.

1. † Graf Joseph Anton (geb. 5. April 1764), Oberst-Erblandhofmeister in Steiermark, k. k. Hauptmann; verm. mit Theresia geb. Gräfin von Kokorszowa (geb. 23. Juni 1766, † 1835).

Dessen Tochter: Gräfin Josephine, geb. 20. September 1793, Herrin der Herrschaft Neschet in Böhmen; verm. 15. Octbr. 1814 mit Anton Grafen Lazanzky, Frhrn von Bukowa, k. k. Kämmerer; Wittwe seit 10. Januar 1847.

2. † Graf Sebastian Franz (geb. 12. Juli 1767, † 20. Septbr. 1834), Herr der Herrschaft Zbraslawitz in Böhmen, k. k. Kämmerer und Oberst-Lieutenant; verm. mit Aloysia geb. Freiin von Puteani (geb. 1. Novbr. 1776, † 4. Juli 1835).

Dessen Tochter: Gräfin Maria Luise Anna, geb. 10. Mai 1810; verm. 1842 mit Demeter Constantinovicz de German; Wittwe.

II. Steierische oder Georg-Sigmunds-Linie.

a) Aelterer Zweig, auf Gleichenberg.

Maximilian Weichhard Graf zu Trauttmansdorff-Weinsberg, Frhr auf Gleichenberg, Negau, Burgau und Totzenbach, Herr auf

Teinitz und Bertholdstein, k. k. Kämmerer, Erblandhofmeister in Steiermark, erbl. Mitglied des Herrenhauses des Reichsraths, geb. 30. April 1842; succ. im Fideicommiß seinem 14. Novbr. 1849 † Vater Grafen Thaddäus, sowie im Fideicommiß der Ernst-Sigmunds-Linie dem † Grafen Joseph (s. unten) [Trauttmansdorff, Steiermark]; verm. 27. April 1878 mit

Gräfin Rosa, geb. RGräfin von Cavriani, geb. 19. April 1857, k. k. StkrD.

Kinder: 1. Gräfin Rosa, geb. 17. Mai 1879.

2. Graf Maximilian, geb. 16. December 1880.

Schwester.

Gräfin Anna, geb. 24. Mai 1841; verm. 25. April 1863 zu Prag mit Heinrich Wilhelm Grafen von Haugwitz.

Urgroßvaters-Brüder.

1. † Graf Johann Nepomuk (geb. 23. August 1757, † 7. März 1809), k. k. Kämmerer, Geh.-Rath und nieder-österreich. Landmarschall; verm. mit Marie Therese geb. Gräfin Nádasdy-Fogáras (geb. 15. April 1771, † 14. Mai 1847).

Dessen Kinder, siehe unten „Jüngerer Zweig".

2. † Graf Joachim (geb. 22. Septbr. 1771, † . .), Herr der Güter Medleschitz, Zabiehlitz und Kostel, k. k. Kämmerer; verm. 1810 mit Gräfin Henriette, geb. Gräfin Allemagna (geb. 1783, † 7. Juli 1863).

Dessen Töchter: 1) Gräfin Therese, geb. 12. März 1811; verm. 28. Mai 1834 mit Johann Ritter von Wiedersperg; Wittwe 25. Februar 1837.

2) Gräfin Adele, geb. 23. Decbr. 1813, k. k. StkrD.; verm. 2. April 1839 mit Rudolf Frhrn Hildprandt von und zu Ottenhausen; Wittwe seit 5. März 1850.

---

b) Jüngerer Zweig, vormals auf Trauttmansdorff*) in Tirol, im Mannesstamm erloschen.

† Joseph Graf Trauttmansdorff-Weinsberg (geb. 1807, † 11. Mai 1867), Freiherr auf Gleichenberg, Negau, Burgau und Totzenbach, Herr auf Teinitz, Trauttmansdorff, Fragsburg, Woleschna und Poniggl, Erblandhofmeister in Steiermark, k. k. Kämmerer, Rechtsritter des Malteser-Ordens, k. k. Rittmeister a. D. und Besitzer des Fideicommisses der Ernst-Sigmunds-Linie; des † Grafen Johann Nepomuk Sohn (s. oben).

Dessen Bruder.

† Graf Johann Nepomuk (geb. 1. Mai 1804, † 6. Juli 1846), k. k. Kämmerer. **Dessen Wittwe**:

Gräfin Isabella, geb. 18. Aug. 1812, k. k. StkrD., des † Georg Grafen von Buquoy Tochter; verm. 26. August 1839. [Prag.]

Dessen Tochter: Gräfin Gabriele, geb. 30. Septbr. 1840, k. k. StkrD.; seit 26. Juli 1866 Wittwe des Prinzen Ludwig Carl Gustav zu Hohenlohe-Langenburg (s. dort); wieder verm. 7. Septbr. 1867 mit Ladislaus Grafen von Thun-Hohenstein, k. k. Kämmerer und Rittmeister a. D.

*) Trauttmansdorff ist seit dem Ableben des Grafen Joseph nicht mehr im Besitz der Familie.

Waldbott-Bassenheim.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Burheim bei Memmingen im Königreich Bayern. — S. Jahrg. 1834, S. 219, und 1848, S. 294.]

Graf Hugo Philipp, geb. 30. Juni 1820, regierender Graf von Waldbott-Bassenheim, Graf zu Burheim und Burggraf zu Winterrieden, Herr zu Beuren, StHerr und erbl. RRath im Königreich Bayern, des Deutschen Ordens Erbritter ꝛc.; succ. seinem Vater, dem Grafen Friedrich Carl Rudolf (geb. 10. Aug. 1779), 6. Mai 1830; verm. 27. Februar 1843 mit

Prinzessin Caroline Antonie Wilhelmine Friederike, geb. 19. Aug. 1824, des Fürsten Ludwig von Oettingen-Wallerstein Tochter.

Kinder: 1. Erbgraf Friedrich Ludwig Heinrich Hugo, geb. 19. Juli 1844, Herr der Lehnsherrschaft Ober- und Unter-Wallbach nebst Eberstall in Bayern; verm. 30. Mai 1875 mit

Erbgräfin Rosa, geb. Schurch von Reeden (Schweiz), geb. 9. September 1855.

Kinder: 1) Graf Ludwig Maria Carl Friedrich Heinrich Philipp, geb. 1. Mai 1876.
2) Gräfin Maria Rosa Crescentia Henriette Sabine Colette Ignatia, geb. 31. Mai 1879.
3) Gräfin Renata Maria Ludovica Ignatia Adelheid Henriette, geb. 25. August 1880.
4) Graf Heinrich Maria Johannes Ferdinand Friedrich, geboren 16. Januar 1882.

2. Gräfin Maria Ludovica Caroline Bertha, geb. 18. Mai 1861.

Schwester.

Gräfin Isabelle Felicitas Philippine, geb. 30. Octbr. 1817; verm. 14. Mai 1835 mit Maximilian Grafen von Lerchenfeld-Köfering, kgl. bayer. Kämmerer ꝛc.; Wittwe 3. November 1859. [München.]

Waldburg.

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1836, S. 250, und 1848, S. 228.]

Die Linie Wolfegg-Waldsee.

[Wohnsitz: Wolfegg, Württemberg. — S. Jahrg. 1848, S. 228.]

Fürst Franz Xaver Joseph Friedrich, geb. 11. Septbr. 1833; succ. seinem Vater, dem Fürsten Friedrich (geb. 13. Aug. 1808), 22. April 1871; erbl. StHerr in Württemberg, Ehrenritter des Malteser-Ordens; verm. 19. April 1860 mit

Fürstin Sophie Leopoldine Ludovica, geb. 14. Novbr. 1836, des Maximilian Grafen von Arco-Zinnenberg Tochter.

Kinder: 1. Erbgraf Friedrich Leopold Maria Joseph Michael Aloysius Willibald, geb. 29. September 1861.

2. Graf Maximilian Wunibald Joseph Maria Servatius, geb. 13. Mai 1863.

3. Graf Joseph August Maria Paul Willibald, geb. 15. März 1864.
4. Gräfin Maria Leopoldine Josepha Walburga Elisabeth, geb. 6. November 1866.
5. Gräfin Elisabetha Bona Maria Walburga Josepha, geb. 3. December 1867.
6. Graf Ludwig Maria Joseph Wunibald Petrus Pius, geb. 27. October 1871.
7. Graf Heinrich Maria Willibald Joseph Stanislaus, geb. 30. März 1874.

Geschwister.

1. Graf August Friedrich Joseph Willibald, geb. 7. Juli 1838, Priester, päpstlicher Hausprälat, Domcapitular und Dompfarrer. [Rottenburg.]
2. Gräfin Maria Anna Josephe Walburge Elisabeth, verm. mit Wilhelm Fürsten von Waldburg-Zeil-Trauchburg (s. unten).
3. Graf Gebhard Joseph Friedrich Johann Baptist, geb. 17. Septbr. 1841, kgl. württemb. Rittmeister a. D. [Wolfegg.]

Mutter.

Fürstin Elisabetha Johanna Baptista, geb. 14. April 1812, k. k. StkrD., des † Franz Grafen zu Königsegg-Aulendorf Tochter; verm. mit dem Fürsten Friedrich 9. October 1832; Wittwe 22. April 1871. [Wolfegg.]

Die Linie Zeil.

[Reichserbtruchseß 1525.]

1) Zeil-Zeil oder Zeil und Trauchburg.

a) Fürstlicher Zweig.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Schloß Zeil, Württemberg, Donaukreis. — S. Jahrg. 1848, S. 229.]

Fürst Wilhelm Franz, geb. 26. Novbr. 1835, des † Fürsten Constantin Maximilian (geb. 8. Jan. 1807, † 17. Decbr. 1862) Sohn, erbl. RRath in Bayern, Präsident der Kammer der Standesherren in Württemberg, Grundherr in Baden; verm. 24. Febr. 1862 mit

Fürstin Maria Anna Josephe Walburge Elisabeth, geb. 20. April 1840 (s. oben „Wolfegg-Waldsee").

Söhne: 1. Erbgraf Maria Friedrich Georg Maximilian Wunibald Pius Petrus Canisius, geb. 29. Mai 1867.
2. Graf Maria Willibald Friedrich Constantin Pius Petrus Canisius, geb. 8. October 1871.
3. Graf Maria Augustinus Constantin Anton Friedrich Wunibald Pius Petrus Canisius Felix, geb. 28. Juli 1873.
4. Graf Maria Franz Constantin Aloysius Petrus Canisius, geb. 1. December 1874.

Brüder.

1. Graf Constantin Leopold Carl Franz Wilhelm Christian Hugo, geb. 1. April 1839 [Freiburg im Breisgau]; verm. 30. September 1863 mit

Gräfin Ludwine, geb. 10. Novbr. 1837, des † Frhrn Joseph Hruby und Gelenj Tochter.

2. Graf Carl-Joseph Franz Wilhelm Christian Georg Christinian, geb. 18. December 1841, kgl. württemb. Hauptmann a. D. [Schloß Zeil.]

Vaters-Geschwister,

a) vollbürtige aus des Großvaters, des Fürsten Franz (geb. 15. October 1778, † 5. Decbr. 1845), 1r Ehe mit Christiane Henriette Polyrene († 5. Juli 1811), des Fürsten Dominicus Constantin von Löwenstein-Wertheim Tochter:

1. Gräfin Leopoldine, geb. 26. Juni 1811, k. k. PD.; verm. 3. Juni 1833 mit Maximilian Grafen von Arco-Zinnenberg. [München.]

b) stiefbürtige aus des Großvaters 3r Ehe mit Fürstin Therese (geb. 14. März 1788, † 4. März 1864, des kgl. preuß. Gen.-Lieutenants Clemens August Frhrn von der Wenge-Beck Tochter):

2. Gräfin Mechthilde Walburge Ludovike Marie, geb. 30. Mai 1824; verm. 11. Jan. 1847 mit Rudolf Grafen von Schaesberg-Kriekenbeck; Wittwe 18. November 1881. [Kriekenbeck, Kreis Geldern, Rheinpreußen.]

3. Graf Ludwig Bernhard Richard, geb. 19. Aug. 1827, k. k. Kämmerer und General-Major a. D. [Wien]; verm. 5. Juni 1860 mit

Gräfin Anna, geb. 21. November 1840, k. k. StkrD. und PD., des Frhrn Maximilian von Loë-Allner und der Marie Anna geb. Gräfin von Schönborn-Wiesentheid Tochter.

Kinder: 1) Gräfin Elisabeth Mathilde Stephanie Afra Maria, geb. 8. Aug. 1862; verm. im Juni 1880 mit Heinrich Grafen von Schaesberg. [Thannheim, Württemberg.]

2) Gräfin Maria-Theresia Leopoldine Mechthildis, geb. 15. August 1865.

3) Gräfin Mechthildis Huberta Augustina Maria, geb. 28. August 1867.

4) Gräfin Maria Sophie Felicia Pia Georgine, geb. 24. Januar 1869.

5) Graf Rudolph Joseph Georg Franz de Paula Hubertus Maria, geb. 2. April 1872.

Großvaters-Halbbrüder

aus des Urgroßvaters, des Fürsten Maximilian Wunibald († 16. Mai 1818), 2r Ehe:

1. † Graf Maximilian (geb. 8. October 1799, † 29. Mai 1868); s. unten „b) Gräflicher Zweig“.

2. † Graf Wilhelm (geb. 22. December 1802, † 19. October 1847). **Dessen Wittwe:**

Gräfin Maximiliane Crescentia, geb. 9. Juni 1817, des † Frhrn Leopold von Enzberg zu Mühlheim Tochter. [Bregenz.]

---

b) Gräflicher Zweig: Waldburg-Zeil-Lustnau-Hohenems.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Hohenems (Vorarlberg) und Bregenz (ebendas.). — S. Jahrg. 1849, S. 219, und 1868, S. 272.]

Graf Clemens Maximilian Sigmund Ferdinand, geb. 21. Octbr. 1842, Sohn des Grafen Maximilian (geb. 8. Octbr. 1799, † 29. Mai 1868), ehemals k. k. Officier; verm. 22. Februar 1870 mit

Gräfin Clementine, geb. 23. Septbr. 1844, Ehrendame des kgl. bayerischen Theresien-Ordens; des Fürsten Otto Carl von Oettingen-Oettingen und Oettingen-Spielberg und der Fürstin Georgine, geb. Gräfin von Königsegg-Aulendorf, Tochter.

Kinder: 1. Graf Maximilian Wunibald Otto Clemens, geb. 9. November 1870.

2. Gräfin Maria Josephe Wilhelmine Georgine, geb. 23. Octbr. 1871.
3. Gräfin Marie Caroline Georgine Walburga, geb. 5. Novbr. 1875.
4. Graf Georg Julius Caspar Conrad, geb. 7. Januar 1878.
5. Gräfin Maria Josepha Camilla Hortensia, geb. 6. Januar 1881.

Schwestern.

1. Gräfin Maria Anna Crescentia Francisca, geb. 13. Novbr. 1843.
2. Gräfin Maria Leopoldine Charlotte Auguste, geb. 22. August 1845; verm. 21. Jan. 1873 mit Johann Julius Grafen zu Hardegg auf Glatz und im Marchlande. [Stetteldorf.]

Mutter.

Gräfin Maria Josephe Ludovica, geb. 13. Juni 1814, des † Frhrn Leopold von Enzberg zu Mühlheim Tochter; verm. 25. Novbr. 1841 mit dem Grafen Maximilian (geb. 8. Octbr. 1799), k. k. Rittmeister a. D.; Wittwe seit 29. Mai 1868.

---

2) Linie von Zeil-Wurzach.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Wurzach und Schloß Kißlegg (Württemberg).]

Fürst Eberhard II. Franz Leopold Maria, geb. 17. Mai 1828, zweiter Sohn des Fürsten Leopold (geb. 11. Novbr. 1795, † 26. April 1861) und der Fürstin Josepha (geb. 19. Juni 1798, † 9. Mai 1831, des † Fürsten Anselm Maria von Fugger-Babenhausen Tochter); k. k. Major a. D.; succ. seinem älteren Bruder, dem Fürsten Carl Maria Eberhard (s. unten), 8. Mai 1865 in der St.-Hschaft laut Familienvertrag vom 6. Febr. 1865; seit 22. April 1871 Senior des fürstlichen Gesammthauses Waldburg und als solcher Reichs-Erb-Oberhofmeister des Königreichs Württemberg; verm. I) 28. August 1856 mit Gräfin Sophie (geb. 28. October 1835, † 15. Juli 1857, des Grafen Franz Dubsky, Frhrn von Třebomislyc, k. k. Kämmerers und GRaths, und der † Eugenie geb. Freiin von Bartenstein Tochter); II) 5. August 1858 mit

Fürstin Julie, geb. 27. April 1841, k. k. StkrD., jüngerer Tochter des Grafen Franz Dubsky, Frhrn von Třebomislyc, k. k. Kämmerers und GRaths († 15. März 1873), und der Gräfin Xaverine, geb. Gräfin Kolowrat-Krakowsky.

Töchter: a) 1r **Ehe**: 1. Gräfin Marie Eugenie Sophie Xaverine Gisella, geb. auf Schloß Reichenburg 4. Juni 1857.

— b) 2r **Ehe**: 2. Gräfin Xaveria Maria Juliana, geb. auf Schloß Zdislawitz (Mähren) 22. Februar 1860; verm. auf Schloß Kißlegg 30. März 1880 mit Sigismund Grafen von Attems, Freiherrn von Petzenstein, k. k. Kämmerer.

3. Gräfin Maria Gabriele Josepha, geb. zu Wien 24. März 1861.

4. Gräfin Francisca Seraphica Maria Assumpta, geb. auf Schloß Reichenburg 14. August 1863.
5. Gräfin Elisabetha Sophie Maria, geb. auf Schloß Wurzach 7. Juli 1866.

Geschwister.

1. Gräfin Marie Antonie Walburge Josephine, geb. 23. Septbr. 1822. [Wurzach.]
2. Fürst Carl Maria Eberhard von Waldburg-Zeil-Wurzach, geb. 8. Decbr. 1825; succ. seinem Vater, dem Fürsten Leopold (s. oben), 26. April 1861, verzichtet auf die Standesherrschaft durch Familienvertrag vom 6. Februar 1865.

Preußische Linie (vormals Capustigall, im Mannesstamm erloschen).

[In Preußen. — RGraf 1685.]

† Graf Friedrich Ludwig (geb. 25. October 1776, † 18. August 1844), Herr auf Capustigall, kgl. preuß. GLieutenant ꝛc.; verm. 12. Juli 1803 mit Maria Antonia geb. Prinzessin von Hohenzollern-Hechingen (geb. 8. Februar 1781, † 25. December 1831).

Dessen Tochter: Gräfin Marie Antonia Mathilde, geb. 8. Mai 1804 (kathol. Conf.), k. k. StkrD.; verm. 8. Mai 1822 mit Moritz Nicollis Grafen von Robilant, kgl. sardin. Kammerherrn und Gen.-Major; Wittwe 13. April 1862. [Turin.]

Wallmoden-Gimborn.

[Evangelischer Confession. — S. Jahrg. 1834, S. 222, und 1848, S. 296.]

Graf Carl August Ludwig, geb. 4. Januar 1792, Besitzer der Güter Heinde, Walshausen und Uhry in Hannover, k. k. GRath, General der Cavallerie a. D. und Inhaber des 5. Ulanen-Regts [Prag]; verm. 15. Juli 1833 mit

Gräfin Caroline Zoë, geb. 3. Septbr. 1810, k. k. StkrD. und PD., des † Grafen Philipp von Grunne-Pinchart Tochter (kath. Conf.).

Wied.

[Evangelischer Confession. — Wohnsitz: Neuwied, Rheinpreußen, Reg.-Bezirk Coblenz. — S. Jahrg. 1836, S. 257, und Jahrg. 1848, S. 233.]

Fürst Wilhelm Adolph Maximilian Carl, geb. 22. Aug. 1845, Sohn des Fürsten Wilhelm Hermann Carl (geb. 22. Mai 1814); succ. 5. März 1864 seinem Vater unter Vormundschaft seiner Mutter; majorenn 8. März 1869; kgl. preuß. Oberst à la suite des 4. Garde-Grenadier-Regts „Königin" und Chef des 3. Rheinischen Landwehr-

Regts Nr. 29, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, Landtagsmarschall des Rheinischen Provincial-Landtags; verm. 18. Juli 1871 mit

Fürstin Wilhelmine Friederike Anna Elisabeth Marie, geb. 5. Juli 1841, des † Friedrich Prinzen der Niederlande Tochter.

Kinder: 1. Erbprinz Wilhelm Friedrich Hermann Otto Carl, geb. 27. Juni 1872.

2. Pr. Wilhelm Friedrich Heinrich, geb. 26. März 1876.

3. Pr. Wilhelm Friedrich Adolph Hermann Victor, geb. 7. Decbr. 1877.

4. Prinzessin Wilhelmine Friederike Auguste Alexandrine Marie Elisabeth Luise, geb. 24. October 1880.

Schwester.

Prinzessin Pauline Elisabeth Ottilie Luise, geb. 29. Decbr. 1843; verm. 15. Novbr. 1869 mit Carl I., König von Rumänien, Prinzen von Hohenzollern (kath. Conf.).

Mutter.

Fürstin Marie Wilhelmine Friederike Elisabeth, geb. 29. Jan. 1825, des † Wilhelm Herzogs von Nassau Tochter; verm. mit dem Fürsten Wilhelm Hermann Carl 20. Juni 1842; Wittwe 5. März 1864.

Windisch-Grätz.

[Kathol. Confession. — Wohnsitze: Prag, Wien, Tachau (Böhmen) ꝛc. — S. Jahrg. 1848, S. 233, und 1849, S. 221.]

Fürst Alfred August Maria Carl Wolfgang, geb. 31. October 1851, Dr. jur., Sohn des Fürsten Alfred Nicolaus Guntram (geb. 28. März 1819), und der Prinzessin Maria Hedwig (geb. 15. Septbr. 1829, des † Fürsten August Longin von Lobkowitz Tochter), erbliches Mitglied des österreichischen Reichsraths, Standesherr des Königreichs Württemberg; succ. seinem Vater 28. April 1876; verm. 18. Juni 1877 mit

Fürstin Marie Gabriele Eleonore, geb. 21. Februar 1855, StkrD. und PD., des † Prinzen Vincenz von Auersperg und der Prinzessin Wilhelmine, geb. Gräfin von Colloredo-Mannsfeld, Tochter.

Töchter: 1. Prinzessin Maria Hedwig Anna Bertha Wilhelmina Christiane Elisabeth Rositta, geb. 16. Juni 1878.

2. Prinzessin Christiane Maria Wilhelmine Eleonore Gabriele Juliane Aloysia, geb. zu Schloß Stiekna 19. Juni 1881.

Vaters-Geschwister.

1. Pr. August Niclas Joseph Jacob, geb. 24. Juli 1828, k. k. wirkl. Geh.-Rath und Kämmerer, Oberst im Infanterie-Regt „Großherzog von Sachsen-Weimar" Nr. 64 und Oberst-Silberkämmerer des Kaisers; verm. 2. Juni 1853 mit

Prinzessin Wilhelmine, geb. 23. April 1827, k. k. StkrD. u. PD., des † Johann Grafen von Nostitz-Rokitnitz Tochter.

Tochter: Prinzessin Maria Eleonore Caroline Wilhelmine Auguste, geb. 15. August 1855; verm. zu Wien 28. October 1877 mit Wilhelm RGrafen und Marquis von und zu Hoensbroech.

2. Pr. Ludwig Joseph Niclas Christian, geb. 13. Mai 1830, k. k. FML., Militair-Commandant in Krakau; verm. 8. Febr. 1870 mit
Prinzessin Valerie, geb. 8. October 1843, des Emil Grafen Dessewffy von Czernek und Tarkö Tochter.
Töchter: 1) Prinzessin Caroline Pauline Eleonore Aurelia Maria, geb. 16. Januar 1871.
2) Prinzessin Mathilde Pauline Eleonore Aglaë, geb. 4. Novbr. 1873.
3. Pr. Joseph Aloys Niclas Paul Johann, geb. 23. Juni 1831, k. k. FML. und Commandant der 2. Infanterie-Truppen-Division; verm. zu Berlin 24. September 1866 mit
Marie geb. Taglioni, geb. 27. October 1833.
Sohn: Pr. Franz Seraphin Joseph Nicolaus, geb. 3. Juli 1867.
4. Prinzessin Mathilde Eleonore Aglaë Leopoldine Pauline Judithe, geb. 5. Decbr. 1835; Wittwe des Prinzen Carl Vincenz Veriand (s. unten).

Anderer Zweig.

[Wohnsitz: Haasberg und Wagensberg in Krain, und Gonobitz in Steiermark.]

Fürst Hugo Alfred Adolf Philipp, geb. 26. Mai 1823, k. k. GRath, GMajor a. D. und Oberst-Erblandstallmeister in Steiermark; succ. seinem Vater, dem Fürsten Veriand (geb. 31. Mai 1790), k. k. Kämmerer, 27. October 1867; verm. I) 20. October 1849 mit Prinzessin Luise Marie Helene (geb. 17. Mai 1824, des † Großherzogs Paul Friedrich von Mecklenburg-Schwerin Tochter, † 9. März 1859); II) zu Teplitz 9. October 1867 mit
Prinzessin Friederike Wilhelmine Luise Marianne Mathilde, geb. 16. October 1836, k. k. StkrD. und PD., des † Fürsten Friedrich Wilhelm Radziwill Tochter.
Kinder: a) 1r **Ehe**: 1. Prinzessin Alexandrine Marie, geboren 29. August 1850.
2. Prinzessin Olga Marie Friederike, geb. 17. März 1853; verm. 7. Octbr. 1876 mit dem Grafen Andrea Alois Mocenigo, Patricier von Venedig, Ehrenritter des Malteser-Ordens; Wittwe 26. Juni 1878.
3. Pr. Hugo Veriand Alfred Alexander Wilhelm, geb. 17. November 1854, k. k. Lieutenant in der Reserve des Husaren-Regts „Friedrich Wilhelm III. von Preußen" Erblandstallmeister und k. k. Kämmerer.
4. Prinzessin Marie Gabriele Ernestine Alexandra, geb. 11. Decbr. 1856; verm. zu Schwerin 5. Mai 1881 mit dem Herzog Paul Friedrich von Mecklenburg-Schwerin, geb. 19. September 1852.
— b) 2r **Ehe**: 5. Pr. Ernst Wilhelm Anton Robert Aloysius, geb. 4. September 1872.
6. Prinzessin Luise Marie Mathilde, geb. 25. Juni 1874.
7. Prinzessin Elisabeth Marie Camilla Olga Mathilde, geboren 24. Juli 1876.

Geschwister.

1. † Prinz Carl Vincenz Veriand (geb. 19. October 1821, k. k. Oberst und Commandant des Infanterie-Regts Graf Khevenhüller Nr. 35, gefallen in der Schlacht am Mincio [Solferino] 24. Juni 1859). **Dessen Wittwe**:

Prinzessin Mathilde Eleonore rc. (s. vorigen Zweig unter 4.), k. k. StkrD. und PD., verm. 12. September 1857.

2. Prinzessin Gabriele Marianne Caroline Aglaë, geb. 23. Juli 1824, k. k. StkrD.; verm. 3. November 1852 mit Friedrich Wilhelm Edmund Grafen zu Schönburg-Glauchau und Waldenburg (luth. Conf.).

3. Pr. Ernst Ferdinand Veriand, geb. 27. Septbr. 1827, k. k. Oberst a. D. und Erblandstallmeister in Steiermark; verm. 17. Mai 1870 mit Prinzessin Camilla Amalie Caroline Notgere, geb. 20. Septbr. 1845, k. k. StkrD., des Otto Carl Fürsten zu Oettingen-Oettingen und Oettingen-Spielberg Tochter. [Wien.]

Kinder: 1) Pr. Carl Otto Hugo Veriand, geb. 9. Februar 1871.
2) Pr. Otto Veriand Hugo Ernst, geb. 7. October 1873.
3) Prinzessin Eleonore Marie Gabriele Georgine Amalie, geb. 17. October 1878.

4. Pr. Robert Johann Joseph, geb. 24. Mai 1831, k. k. Rittmeister a. D. und Erblandstallmeister in Steiermark. [Wien.]

Wurmbrand-Stuppach.

[Katholischer Confession. — Historisch-genealogische Uebersicht s. im Jahrg. 1834, S. 222. — Begütert im Kaiserthum Oesterreich (in Oesterreich, Steiermark, Croatien). — Ober-Erblandküchenmeister in Steiermark seit 8. Januar 1578; Reichsfreiherren seit 17. December 1607; Grafen seit 22. April 1682; RGrafen seit 18. September 1748. — Das Wappen s. in den Jahrg. 1864, S. 299, und 1865, S. 313. — Devise: Achtmal um's Wappen: „Ich mein's".]

Aeltere österreichische Linie.

Graf Ferdinand, Frhr auf Steyersberg, Stickelberg, Reittenau und Neuhaus; geb. zu Saromberke in Siebenbürgen 23. Juli 1835, Oberst-Erblandküchenmeister im Herzogthum Steiermark, k. k. Kämmerer; Besitzer der Majoratsgüter Steyersberg, Stickelberg und des Forst; Sohn des Grafen Ernst (geb. 12. März 1804, † 9. Decbr. 1846); succ. seinem Großvater, dem Grafen Heinrich Gundaccar (geb. 30. Mai 1762), 20. April 1847 [Schloß Steyersberg bei Neunkirchen, Niederösterreich]; verm. 21. October 1861 mit Gräfin Anna Gabriele, geb. 20. Febr. 1836, k. k. StkrD., des † Grafen Marcus Laurenz von Bussy-Mignot Tochter und Wittwe des Frhrn Emmerich Redl von Rottenhausen seit 1. August 1856; 1876 gerichtlich geschieden.

Kinder: 1. Graf Wilhelm Ernst Maria Friedrich Gundaccar, geb. zu Wels 6. Mai 1862, Cadet im k. k. 12. Dragoner-Regt.

2. Gräfin Henriette Emilie Marie, geb. zu Thalheim 9. October 1864; verm. 9. Octbr. 1881 mit Friedrich Frhrn Bors von Borsod, Besitzer der Güter Pöchlarn und Krummnußbaum in Niederösterreich und Mitbesitzer des Gutes Tamásda in Ungarn.

3. Graf Ernst Ehrenreich Gundaccar, geb. zu Thalheim 16. März 1866.

4. Gräfin Margaretha Josephine Gabriele, geb. zu Thalheim 31. Juli 1870.

Geschwister.

1. Graf Hermann, geb. zu Saromberke in Siebenbürgen 27. Juli 1836 [Wohnsitz: Schloß Neukloster bei Cilli in Steiermark]; verm. zu Wien 8. Januar 1870 mit
Gräfin Maria Anna, geb. zu Babocsa in Ungarn 29. Mai 1844, des † Grafen Adolph Somssich von Saárd Tochter, Besitzerin des Gutes Neukloster.
2. Graf Ernst, geb. 4. Februar 1838, k. k. Rittmeister a. D.; verm. 6. Juli 1869 zu Gonobitz (Steiermark) mit
Gräfin Stephanie, geb. v. Vrabely.
3. Gräfin Adelheid, geb. zu Tarnopol in Galizien 21. Octbr. 1840; verm. zu Golssen in der Lausitz 12. März 1860 mit Eugen Baron Vay de Vayá, k. k. Rittmeister a. D.
4. Graf Ehrenreich, geboren zu Schwarzau in Niederösterreich 27. October 1842, k. k. Rittmeister im Dragoner-Regiment „Graf Festetics".
5. Gräfin Rosa, geb. zu Wien 28. März 1844, k. k. StkrD.; verm. zu Golssen in der Lausitz 6. Mai 1867 mit Johann Georg Reichsfreiherrn von Saurma-Jeltsch auf Sterzendorf, Devotionsritter des Malteser-Ordens und kgl. preuß. Rittmeister a. D.

Mutter.

Gräfin Rosa, geb. 18. Octbr. 1818, des † RGrafen Franz von Teleki-Szék Tochter; verm. I) 25. Septbr. 1834 mit Ernst Grafen von Wurmbrand-Stuppach; Wittwe 9. Decbr. 1846; verm. II) 1. Novbr. 1851 mit Friedrich Grafen zu Solms-Baruth.

Vaters-Geschwister,

a) aus des † Grafen Heinrich Gundaccar 1r Ehe mit Josephine geb. Freiin von Ledebur-Wicheln († 16. Juni 1800):

Dessen Tochter: Gräfin Sidonie, geb. 2. Juni 1800, k. k. StkrD. und Dame des Malteser-Ordens; verm. 20. Febr. 1827 mit Anton Grafen Fuchs, k. k. Kämmerer und Oberst-Erblandstabelmeister in Oesterreich ob und unter der Enns 2c.; Wittwe 4. April 1860.

b) **Söhne** zweiter Ehe mit Sidonie geb. Freiin von Ledebur-Wicheln, † 28. April 1833):

1. Graf Wilhelm, geb. 5. Septbr. 1806, k. k. Kämmerer [Laibach]; verm. 16. November 1834 mit
Gräfin Bertha, geb. 3. Januar 1816, des † RGrafen Friedrich von Nostitz-Rieneck Tochter.
Kinder: 1) Graf Hellwig, geb. 15. Aug. 1837, k. k. Kämmerer und Rittmeister in der Landwehr; verm. 17. October 1868 mit
Gräfin Therese, geb. 6. Febr. 1844, des † Baronet Mac-Neven O'Kelly Tochter.
Tochter: Gräfin Marie, geb. 19. Juli 1869.
2) Graf Hugo, geb. 21. April 1839, k. k. Kämmerer und Major im Generalstabscorps, Generalstabs-Chef der 25. Truppen-Division; verm. 27. Januar 1866 mit

Gräfin Marie, geb. Bedöcs de Taródfa und Telekes, geb. 21. Januar 1847.

Tochter: Gräfin Paula, geb. 26. November 1878.

3) Graf Leo, geb. 12. Septbr. 1840, k. k. Kämmerer.
4) Graf Otto, geb. 29. Mai 1842.
5) Gräfin Bertha, geb. 26. Mai 1846; verm. 5. August 1873 mit Franz Schlegel. [Slavonien.]
6) Gräfin Wilhelmine, geb. 6. Februar 1848.
7) Graf Erwein, geb. 26. September 1849.
8) Graf Robert, geb. 22. Juli 1851.
9) Graf Paul, geb. 18. Juni 1853, Oberlieutenant im k. k. 6. Dragoner-Regiment.

2. Graf Ferdinand, geb. 15. Octbr. 1807, k. k. wirkl. GRath und Kämmerer, General-Major a. D. [Preßburg]; verm. I) 18. October 1833 mit Aloysia (geb. 21. August 1807, † 3. März 1842, des † Grafen Ludwig Széchényi Tochter); II) 16. Juli 1846 mit

Gräfin Alexandrine, geb. 8. Juli 1816, k. k. StkrD. und PD., des † Seraphin Amédée Grafen von Várkony Tochter.

Kinder 1r Ehe: 1) Graf Heinrich, geb. 5. December 1834, k. k. Kämmerer und Rittmeister a. D. [Sonnberg]; verm. 17. März 1862 mit

Gräfin Eugenie Friederike Marie, geb. 11. Februar 1841, k. k. StkrD., des † Grafen Carl Eduard zu Schönborn-Buchheim Tochter.

Kinder: (1) Graf Gundaccar Ferdinand Carl Heinrich, geb. 23. Februar 1863.
(2) Graf Friedrich Carl Heinrich Eugen, geb. 22. Febr. 1865.
(3) Graf Carl Erwin Gundaccar, geb. 30. Mai 1866.
(4) Gräfin Anna Aloysia Eugenia Henriette, geb. 23. April 1868.
(5) Graf Ferdinand, geb. 12. April 1879.

2) Graf Ladislaus Gundaccar, geb. 9. Mai 1838, k. k. Kämmerer und Rittmeister a. D. [Schloß Ankenstein], Besitzer des Gutes Ankenstein bei Pettau in Steiermark; verm. 28. August 1871 mit

Gräfin Wilhelmine, geb. 18. August 1853, Tochter des Albert Frhrn von Dieckmann-Secherau.

Kinder: (1) Gräfin Ferdinandine Edeltraut, geb. 3. Juni 1872.
(2) Gräfin Adalberta, geb. 2. August 1873.
(3) Graf Heinrich Gundaccar, geb. zu Ankenstein 11. Octbr. 1878.

3) Gräfin Francisca, geb. 6. October 1839; verm. auf Schloß Ankenstein 15. September 1863 mit Richard Grafen Sermage von Szomszédvár und Medvedgrád.

(Die steierischen Linien zu Neuhaus und Reittenau siehe im „Geneal. Taschenbuch der Gräflichen Häuser".)

B.

Genealogie

der übrigen deutschen und österreichischen nicht souverainen fürstlichen Häuser,

der Herzogshäuser von Großbritannien und Irland,

auch der meisten französischen und italienischen herzoglichen und fürstlichen, sowie anderer Häuser der höchsten Aristokratie Europa's.

Abercorn (Hamilton).

[Irischer Herzog, im Oberhause sitzend als Marquis von Abercorn (in England). — Wohnsitze: London; Baron's Court, Newton Stewart, Irland, Schloß Dubbingston, Schottland. — S. Jahrg. 1878, S. 214.]

Sir James Hamilton, 1. Herzog, 2. Marquis und 10. Graf von Abercorn, Baronet, geb. 21. Januar 1811; Ritter des Hosenbandordens, Mitglied des Geheimen Raths, Lord-Lieutenant der Grafschaft Donegal, GMajor der kgl. Leibwache von Schottland, Vice-König von Irland 1866—69 und 1874—77; verm. 1832 mit

Lady Louisa Jane Russell, Tochter des 6. Herzogs von Bedford.

Kinder: 1. Harriet Georgiana Louise, geb. 1834; verm. 1855 mit dem 2. Grafen von Lichfield.

2. Louisa Jane, geb. 1836; verm. 1859 mit dem Grafen von Dalkeith, ältestem Sohne des Herzogs von Buccleuch.

3. James, Marquis von Hamilton, geb. 1838, M. P.; verm. 1869 mit

Lady Mary Anna Curzon, Tochter des 1. Grafen von Howe.

Erbe: James Albert Edward, Lord Paisley, geb. 1869.

Tochter: Alexandra Phyllis, geb. 1876.

4. Lady Georgiana Susan Hamilton, geb. 1841.

5. Lord Claud John Hamilton, geb. 1843, M. P.; verm. 1878 mit

Miß Caroline geb. Chandos Pole.

6. Lord George Francis Hamilton, geb. 1845, M. P., Vice-Präsident des Geheimen Raths der Königin; verm. 1871 mit

Lady Maud Lascelles, Tochter des 3. Grafen Harewood.

Söhne: 1) Ronald James, geb. 1872.

2) Antony George, geb. 1874.

7. Alberta Frances Ann, geb. 1847; verm. 1869 mit dem Marquis von Blandford, ältestem Sohn des Herzogs von Marlborough.

8. Maud Evelin, geb. 1850; verm. 1869 mit dem 5. Marquis von Landsdowne.
9. Lord Frederick Spencer Hamilton, geb. 1856, Attaché der britischen Botschaft in Berlin.
10. Lord Ernest William Hamilton, geb. 1858.

Geschwister.

1. Lady Harriet Bailli-Hamilton, geb. 1812; verm. 1836 mit dem Admiral Bailli-Hamilton.
2. Lord Claud Hamilton, geboren 1813, M. P. und GRath; verm. 1844 mit

Lady Elizabeth Proby, Tochter des 3. Grafen von Carysford.

Abrantes.

[Katholisch. — Wohnsitze: Paris, Schloß Bailleul (Mayenne).]

Xavier Eugen Moritz Le Ray, Herzog von Abrantes, geb. 15. Juli 1846, Bataillons-Chef, Botschafts-Secretair, berufen durch kaiserl. Decret vom 6. Octbr. 1869 dem † Andoche Alfred Michel Junot, Herzog von Abrantes, zu succediren; verm. 16. Septbr. 1869 mit

Johanne Josephine Margarethe, geb. Junot d'Abrantes, geb. 22. Mai 1847.

Söhne: 1. Maria Eugen Napoleon Andoche Le Ray d'Abrantes, geb. 1. Juli 1870.
2. Moritz Demetrius Alfred Le Ray d'Abrantes, geb. 27. Novbr. 1873.
3. Marcel Gabriel Raymond Michel Le Ray d'Abrantes, geb. 13. April 1880.

Tochter des letzten Herzogs.

Margarethe Luise Elisabeth, geb. Junot d'Abrantes, geb. 25. Jan. 1856; aus der 2. Ehe des Alfred Junot, Herzog von Abrantes, mit Baronin Marie Lepic.

Tante.

Josephine, geb. Junot d'Abrantes, geb. 6. Januar 1802; verm. 2. December 1841 mit James Amet.

Altieri.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Rom. — S. Jahrg. 1874, S. 89.]

Don Emilio Altieri, geb. 20. März 1819, Sohn des Fürsten Clemens (geb. 6. August 1795, † 21. Juni 1873) und der Fürstin Victoria Boncompagni-Ludovisi († 25. Januar 1840); verm. 1. Mai 1843 mit

Donna Beatrix, Tochter des Grafen Archinto.

Kinder: 1. Donna Victoria Anna Maria, geb. 20. März 1844; verm. mit dem Grafen Revedin.

2. Don Paul Joseph Ange, Fürst von Viano, geb. 17. Novbr. 1849; verm. 2. Februar 1874 mit
Donna Mathilde Auguste Pauline Wilhelmine Theodolinde, geb. Gräfin von Württemberg, Fürstin von Urach, geb. 14. Januar 1854.
Kinder: 1) Theodolinde Charlotte Florestine Maria Josephine Wilhelmine, geb. 5. November 1876.
2) Clemens Ignaz Joseph Maria Emil, geb. 9. December 1877.
3) Ludwig Pius Maria Laurentius Johann, geb. 27. December 1878.
4) Marie Auguste Wilhelmine Anna Josephine, geb. 31. Octbr. 1880.
3. Donna Christine Maria Anna, geb. 12. April 1852; verm. 2. Februar 1873 mit Don Jerome Theodoli Grafen von Siciliano. [Rom.]
4. Donna Maria Anna, geb. 20. Januar 1856; verm. 6. October 1878 mit dem Grafen Alexander Rocca Saporiti aus Mailand.
5. Donna Laura, geb. 29. Januar 1858.

Geschwister.

1. Donna Livia, geb. 24. Juni 1820; verm. 24. November 1839 mit dem Marquis Hieronymus von Colloredo. [Wien.]
2. Donna Clara, geb. 18. Januar 1824; verm. 29. September 1843 mit dem Marquis Antici Mattei. [Rom.]
3. Don Lorenz Maria Joseph, geb. 28. März 1829; verm. 2. Decbr. 1876 mit
Donna Olga, Tochter des † Fürsten Alexander Cantacuzène, geb. 13./25. November 1843.
Tochter: Donna Ludovica, geb. 30. October 1877.
4. Donna Therese, geb. 16. Februar 1835; verm. 25. Juni 1855 mit dem Marquis Franz von Patrizi. [Rom.]

Argyll (Campbell).

[Schottischer Herzog, als Baron Sundridge im Oberhause sitzend. — Residenzen: Argyll Lodge, Campdenhill, W. London. — Inverary Castle, Argyllshire. — Roseneath, Helensburgh, Dumbartonshire. — S. Jahrgang 1878, S. 216.]

George Douglas Campbell, 8. Herzog von Argyll, geb. 30. April 1823, succ. seinem Vater 1847; GRath, Lord-Lieutenant der Grafschaft Argyll, Erbsiegelbewahrer und kgl. Hofmarschall in Schottland, Ritter des Distelordens; verm. I) 1844 mit Lady Elizabeth Georgiana Sutherland-Leveson-Gower, Tochter des Herzogs von Sutherland; Wittwer 25. Mai 1878; verm. II) 14. August 1881 mit
. . ., älterer Tochter des Bischofs von St. Albans, Wittwe des Hon. Augustin Henry Archibald Anson, M. P.
Kinder: 1. Sir John George Edward Henry Douglas Sutherland Campbell, Marquis von Lorne, geb. 1845, M. P., Ritter des Distelordens; verm. 21. März 1871 mit
Prinzessin Luise Caroline Alberta, Prinzessin von Großbritannien und Irland, Herzogin zu Sachsen, geb. 18. März 1848, Tochter der Königin Victoria.

2. Lord Archibald Campbell, geb. 1846; verm. 1869 mit Miß Taney Sevilla Callender.
3. Lord Walter Campbell, geb. 1848; verm. 1874 mit Miß Olivia Rowlandson Milns.
4. Edith, geb. 1849; verm. 1868 mit dem Grafen Percy, ältestem Sohn des Herzogs von Northumberland.
5. Lord George Campbell, geb. 1850.
6. Lady Elizabeth Campbell, geb. 1852.
7. Lord Colin Campbell, geb. 1853; verm. 21. Juli 1881 mit Gertrud Elizabeth Blood, jüngster Tochter des Edmund Mangalin Blood von Birkhill, Clare.
8. Lady Victoria Campbell, geb. 1854.
9. Lady Evelyn Campbell, geb. 1855.
10. Lady Frances Campbell, geb. 1858.
11. Lady Mary Campbell, geb. 1859.
12. Lady Constance Campbell, geb. 1864.

Schwester.

Lady Emma Auguste Mc. Neill, geb. 1825; verm. 1870 mit dem Rt. Hon. Sir John Mc. Neill.

Athole (Stewart-Murray).

[Schottischer Herzog, Sitz im Oberhause als Graf Strange. — Resid.: London, Eaton Place 84, Blair Castle, Blair Athole, Perthshire. — S. Jahrgang 1878, S. 216.]

John James Hugh Henry Stewart-Murray, 7. Herzog von Athole, geb. 6. August 1840, succ. seinem Vater 1864; Erb-Sheriff und Lord-Lieutenant der Grafschaft Perth, Ritter des Distelordens; verm. 1863 mit
Louisa, Tochter des Baronet Sir Thomas Moncreiffe.

Kinder: 1. Lady Dorothea Louisa Stewart-Murray, geb. 1866.
2. Lady Helen Stewart-Murray, geb. 1867.
3. Lady Evelyn Stewart-Murray, geb. 1868.
4. John George Marquis von Tullibardine, geb. 1871.
5. Lord George Stewart-Murray, geb. 1873.
6. Lord James Thomas Stewart-Murray, geb. 1879.

Avaray.

(Bésiade.)

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Avaray und Paris. — S. Jahrg. 1874, S. 93.]

Eduard, Herzog von Avaray, geb. 22. Novbr. 1802, vorm. Officier in der Cavallerie und Kammerherr Carl's X.; verm. 1. Februar 1825 mit
Anna Victurnienne Mathilde, geb. 9. August 1802, Tochter des †

Victor Louis Victurnien von Rochechouart, Marquis von Mortemart, und der † Anna Eleonore Pulcheria geb. von Montmorency.

Kinder: 1. Camill, Marquis von Avaray, geb. 29. Novbr. 1826; verm. 2. Mai 1855 mit

Armande, Tochter des Armand Barons von Séguier und der Honorine geb. Lepelletier d'Aunay.

Söhne: 1) Hubert, geb. 15. April 1856.

2) Elie, geb. 25. Februar 1858.

2. Antonie von Bésiade von Avaray, geb. 29. Novbr. 1825; verm. 11. Mai 1847 mit Eduard Antide Lionel Auderic Grafen von Moustier.

Schwester.

1. Rosalbe von Bésiade von Avaray, geb. . . . 1801; verm. . . . . 1819 mit Charles Shakerlay; Wittwe . . . .; wieder verm. mit dem Marquis von Herrera.

Barbian Belgiojoso.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Mailand. — S. Jahrg. 1836, S. 69, und 1848, S. 95.]

Fürst Alberich Anton Carl, geb. 15. Juni 1804, Sohn des Grafen Ludwig Franz von Lugo († 28. October 1805); succ. seinem 2ten Bruder, dem Fürsten Ludwig Alidosio (s. unten), 4. Novbr. 1862; verm. 25. September 1849 mit

Fürstin Mathilde, geb. von Gradi, geb. 2. Juli 1830.

Kinder: 1. Gräfin Amalie Luise Marie, geb. 8. September 1850; verm. 6. November 1869 mit dem Grafen Luca Pertusati.

2. Graf Emil Ange Ludwig, geb. 9. April 1855.

3. Gräfin Fanny Antoinette Mathilde, geb. 11. März 1858; verm. 15. Juli 1880 mit dem Grafen Gaetano Barbò aus Mailand.

Brüder.

1. † Fürst Emil (geb. 14. März 1800, † 17. Februar 1858); verm. 14. September 1824 mit Fürstin Christine (geb. 28. Juni 1808, † 6. Juli 1871), des Marquis Hieronymus Isidorus von Trivulzio Tochter.

Dessen Tochter: Gräfin Marie Valentine Victorie, geb. 23. Decbr. 1838; verm. 24. Jan. 1861 mit Ludovico Enrico Marquis Trotti-Bentivoglio.

2. † Fürst Ludwig Alidosio (geb. 8. März 1801, † 4. November 1862); verm. mit Antoinette, geb. Visconti († 24. Mai 1847).

Dessen Tochter: Gräfin Julie Amalie, geb. 31. Januar 1844; verm. 10. Jan. 1864 mit Giovanni Giacomo Marquis Trivulzio.

Bassaraba von Brancovan.

[Griechisch-katholischer Confession. — Wohnsitze: Bucharest und Paris. — S. Jahrg. 1877.]

Fürst Gregor Bassaraba von Brancovan, geb. 12./24. Decbr. 1827, Sohn des Fürsten Georg Demeter Bibesco und dessen Gemahlin Zoë, geb. Prinzessin von Brancovan; verm. 28. Mai 1874 mit Fürstin Rachel, Tochter des türkischen Botschafters in London, Musurus Pascha.

Kinder: 1. Pr. Michael Constantin, geb. 1. October 1875.
2. Prinzessin Anna Elisabeth, geb. 15. November 1876.
3. Prinzessin Catharina Helene, geb. 30. Juni 1878.

Batthyáni (-Strattmann).

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Wien. — S. Jahrg. 1836, S. 70. und 1848, S. 96. — Den Beinamen Strattmann führt nur der jeweilige Fürst Batthyáni, als Besitzer des ehemaligen gräflich Strattmann'schen Fideicommisses.]

Gustav Fürst von Batthyáni-Strattmann, geb. 8. December 1803, Erbherr zu Güssing (oder Német-Ujvár), Erb-Obergespan des Eisenburger Comitats; Sohn des † Grafen Anton (geb. 14. December 1762, † 20. September 1828); succ. seinem Vetter, Großvaters-Bruders-Enkel, dem Fürsten Philipp (geb. 13. November 1781), 22. Juli 1870; verm. 14. Decbr. 1828 mit Wilhelmine geb. Freiin von Ahrenfeld, verwittweter Gräfin Bubna; Wittwer 1. Octbr. 1840.

Söhne: 1. Graf Edmund Gustav, k. k. Kämmerer und Botschafts-Secretair in London, Herr der Herrschaft Siklós, Ungarn, Comitat Baranga [Wohnsitz: Siklós]; verm. 14. Februar 1857 mit Henriette Mary Elisabeth, des † Herrn Gustav Gumpel Tochter; Besitzerin der Herrschaft Rechnitz.
2. Graf Gustav Emil.

Geschwister.

1. Gräfin Philippine, geb. 2. October 1805, k. k. StkrD.; verm. 18. Februar 1833 mit Anton Grafen und Herrn von Pergen, k. k. Kämmerer zc.; Wittwe 16. Februar 1873. [Wien.]
2. † Graf Casimir (geb. 4. Juni 1807, † 13. Juli 1854). **Dessen Wittwe**: Gräfin Auguste, geb. Gräfin von Keglevich-Buzin, geschiedene Gräfin Szápáry, geb. im November 1808; mit dem Grafen Casimir verm. 4. November 1847.

Großvaters-Bruders-Sohn.

† Graf Johann Baptist (geb. 7. April 1784, † 26. März 1865), k. k. wirkl. Kämmerer; verm. I) 15. Januar 1807 mit Marie, des † k. k. Geh.-Raths und Kämmerers Carl Grafen Esterházy-Galántha Tochter (geb. 2. März 1791, † 31. März 1830); II) 16. Juni 1834 mit Aglaë, des † k. k. Geh.-Raths und Kämmerers Vincenz Grafen Batthyáni Tochter (geb. 6. Januar 1805, † 19. October 1859).

Dessen Tochter 1r Ehe: Gräfin Elisabeth, geb. 16. Mai 1820, k. k. StkrD. und PD.; verm. 7. August 1841 mit Carl Grafen Draskovich von Trakosthán, k. k. Kämmerer; Wittwe 2. September 1855. [Bukovec in Croatien.]

Bauffremont.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: in Frankreich (Paris, 11, Avenue Percier, und Franche-Comté). — S. Jahrg. 1836, S. 71, und 1848, S. 97.]

Fürst Roger Alexander Johann, Fürst und Herzog von Bauffremont, geb. 29. Juli 1823, Sohn des Fürsten Alfons Carl Johann (geb. 5. Februar 1792, † 10. März 1860), und der Fürstin Catharina, geb. Prinzessin Paterno-Moncada (geb. 2. Febr. 1795, † 2. Juni 1878); verm. 22. October 1849 mit

Laura Adelaïde Luise Adrienne, geb. 6. August 1832, Tochter des Eugen Leroux und der Aurelie, wieder vermählter Fürstin von La Tour d'Auvergne, Herzogin von Bouillon, geb. von Bossi.

Bruder.

Pr. Paul Anton Johann Carl, Prinz von Bauffremont, geb. 11. December 1827, französ. Cavallerie-General; verm. 18. April 1861 mit

Prinzessin Marie Henriette Valentine, geb. de Riquet, Gräfin von Caraman-Chimay, geb. 15. Februar 1839.

Töchter: 1. Prinzessin Catharina Marie Josephine von Bauffremont, geb. 8. Januar 1862.

2. Prinzessin Johanne Marie Emilie von Bauffremont, geb. 3. September 1864.

Zweite Linie.

Bauffremont-Courtenay.

[Beiname Courtenay seit 5. März 1712. — Wohnsitze: Paris, 87, rue de Grenelle St.-Germain, und Schloß Brienne, Departement de l'Aube in Frankreich.]

Anna Anton Gontran Fürst von Bauffremont-Courtenay, geb. 16. Juli 1822, Sohn des Fürsten Theodor Paul Alexander Demetrius (geb. zu Madrid 22. December 1793) und dessen Gemahlin, Anna Elisabeth Laurence (geb. 7. April 1802, † 14. Octbr. 1860, Tochter des † Anne Carl Franz Herzogs von Montmorency); succ. seinem Vater 22. Januar 1853; verm. 4. Juli 1842 mit

Fürstin Henriette Pauline Hilaire Noëmie, geb. 12. Januar 1826, k. k. StkrD., Tochter des † Augustin Peter Grafen d'Aubusson de la Feuillade und dessen † Gemahlin, Blanche Catherine Honorine Rouillé de Boissy du Coudray.

Kinder: 1. Pr. Peter Lorenz Leopold Eugen, geb. 6. Septbr. 1843; verm. zu Madrid 11. März 1865 mit

Prinzessin Dona Marie Christine Isabelle Ferdinande Osorio von Moscoso und Bourbon, geb. zu Genf 26. Mai 1850, k. k. StkrD., 9ter Herzogin von Atrisco, 10ter Marquise von Léganès und von

Morata de la Vega, zwei Mal Grandin von Spanien 1r Classe; Tochter des † Don José Osorio von Moscoso und Carvajal, Herzogs von Sessa und von Montemar, Marquis d'Astorja, Grafen von Altamira, Granden von Spanien 1r Cl., Ritters des Ordens vom Goldenen Vließ, und dessen Gemahlin, Luise Therese Maria von Carmel Francisca von Assisi, Prinzessin von Bourbon, Infantin von Spanien, Kgl. Hoheit.

Kinder: 1) Pr. Peter Lorenz Leopold Maria Franz v. Assisi, geb. im Schloß von Brienne 4. Juli 1867.

2) Prinzessin Marie Luise Isabelle Caroline Francisca de Paula Laurentia, geb. zu Paris 1. März 1874.

3) Prinzessin Marie Helene Adelheid Eugenie Januaria Noëmie Laurentia, geb. zu Paris 5. Januar 1878.

4) Pr. Peter d'Alcántara Lorenz Joseph Maria Alexander Theodor, geb. zu Paris 28. October 1879.

2. Prinzessin Margaretha Laurentia Anna Blanca Maria, geb. 3. April 1850, k. k. StkrD.; verm. 18. Mai 1868 mit Johann Carl Maria-René Grafen von Nettancourt-Vaubecourt. [Schloß Thillombois (Depart. Meuse) und Paris.]

Schwester.

Prinzessin Elisabeth Antonie Laurentia Alexandrine Felicitas, geb. 13. Juli 1820; verm. 11. Novbr. 1837 mit Armand Ludwig Heinrich Carl von Gontaut-Biron, Marquis von Gontaut-St.-Blancard. [Paris.]

Beaufort (Somerset).

[Englischer Herzog. — Resid.: Badminton, Chippenham; Troy House, Monmouth; Llangattock Park, Süd-Wales. — S. Jahrg. 1878, S. 220.]

Henry Charles Fitzroy Somerset, 8. Herzog von Beaufort, geb. 1. Febr. 1824, succ. seinem Vater 1853, Geh.-Rath, Lord-Lieutenant von Monmouthshire, Oberst-Lieutenant a. D., Commandeur des Reserve-Cavallerie-Regts „Gloucestershire royal hussards yeomanry", Ritter des Hosenband-Ordens, ehemals Groß-Stallmeister; verm. 1845 mit

Lady Georgina Charlotte Curzon, Tochter des 1. Grafen von Howe.

Kinder: 1. Henry Adalbert Wellington Fitzroy, Marquis von Worcester, geb. 1847, Capitain bei den kgl. Horse-Guards und im Yeomanry-Regt seines Vaters.

2. Lord Henry Richard Charles Somerset, geb. 1849, M. P.

3. Lord Henry Arthur George Somerset, geb. 1851, Lieutenant bei den Royal Horse-Guards.

4. Lord Henry Edward Somerset, geb. 1853, Lieutenant im 23. Regt von Wales.

5. Lady Blanche Elizabeth Adelaïde Somerset, geb. 1856; verm. 1874 mit dem Marquis von Waterford.

Mutter.

Emily Francess, Tochter des Culling Smith; verm. 1822 mit dem 7. Herzog von Beaufort.

Beaufort-Spontin.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Wien, Brüssel und Petschau in Böhmen. — S. die Jahrg. 1836, S. 73, 1848, S. 98, und 1866, S. 118. — Ursprung 881. — Grafen 1000. — Ein herzogliches und fürstliches Haus, dessen Chef das Prädicat „Durchlaucht" führt.]

Herzog Alfred Carl August Constantin, geb. 16. Juni 1816, k. k. Kämmerer und erbl. Mitglied des österr. Herrenhauses, Devotionsritter des Malteser-Ordens; Sohn des Herzogs Friedrich August Alexander († 22. April 1817); succ. 10. Novbr. 1834 seinem Bruder Friedrich Ludwig Ladislaus in den Besitzungen des Hauses; verm. I) 26. Juli 1839 mit Pauline Carolina Hetelwina, des Marquis von Forbin-Janson Tochter († 26. Mai 1846); II) 27. Juli 1852 mit Herzogin Therese Mathilde Amalie Friederike Eleonore, geb. 31. August 1830, des Fürsten Maximilian Carl zu Thurn und Taxis Tochter (gerichtlich geschieden 16. August 1854).

Sohn 1r Ehe: Graf Friedrich Georg Maria Anton Michael, geb. 8. Juni 1843, k. k. Kämmerer, Devotionsritter des Malteser-Ordens; verm. 2. Juni 1875 mit

Gräfin Marie Melanie Ernestine Hedwig, geb. 25. November 1855, Tochter des † Prinzen Heinrich von Ligne und der Prinzessin Margarethe von Talleyrand-Périgord.

Kinder: 1) Gräfin Pauline Marie Margarethe, geb. zu Paris 8. November 1876.

2) Graf Heinrich Maria Eugen, geb. zu Paris 11. März 1880.

Schwester.

Gräfin Valerie Georgine Marie Luise, geb. 11. October 1811, k. k. StkrD.; verm. I) 27. Octbr. 1828 mit ihrem Onkel Georg Grafen von Starhemberg; Wittwe 24. März 1834; verm. II) 20. October 1835 mit Theodor Joseph Grafen von der Straten-Ponthoz. [Brüssel, und Schloß Weinern in Nieder-Oesterreich.]

Beauvau-Craon.

[Katholischer Confession. — Frankreich. — S. die historisch-genealogische Uebersicht und das Wappen in den Jahrg. 1866, S. 119, und 1867, S. 121.]

Fürst Marc Renatus Anton Victurnian, Reichsfürst von Beauvau-Craon, geb. 29. März 1816, Grand von Spanien 1r Cl., Sohn des Fürsten Carl Justus Franz Victurnian (geb. 7. März 1793, † 14. März 1864), ehemal. Officiers der Carabiniers und kaiserl. französ. Senators, und dessen 1r Gemahlin, Lucie Marie (verm. im Juni 1815, des Herzogs Anton Cäsar von Praslin Tochter) [Wohnsitz: Paris]; verm. I) 1840 mit Fürstin Marie (geb. 1824, Tochter des Peter d'Aubusson de la Feuillade und dessen Gemahlin, geb. Roullé de Boissy du Coudray); Wittwer 27. Juli 1862; verm. II) 30. Septbr. 1875 mit

Fürstin Adele, geb. 5. Aug. 1848, des Vicomte von Gontaut-Biron Tochter.

Kinder: a) 1r **Ehe**: 1. Prinzessin Johanna, geb. 1848; verm. 25. Juni 1867 mit dem Grafen Mun.

2. Prinzessin Luise, geb. 10. März 1861.

— b) 2r **Ehe**: 3. Prinzessin Henriette Lucie Victurnienne von Beauvau, geb. 2. Juli 1876.

4. Pr. Carl Ludwig Justus Elias Maria Joseph Victurnian von Beauvau, geb. 5. Mai 1878.

Geschwister,

a) aus des Vaters 1r Ehe mit Lucie Marie geb. von Praslin:

1. † Pr. Stephan Guy Carl Victurnian (geb. 10. Februar 1818, † 16. December 1865); verm. 14. August 1844 mit Prinzessin Bertha von Rochechouart-Mortemart (geb. 16. April 1825, † 26. Januar 1882).

Dessen Töchter: 1) Prinzessin Helene Marie Antoinette Victurniana, geb. 30. März 1848; verm. 20. Mai 1869 mit dem Grafen Montboissier de Beaufort-Cavillac.

2) Prinzessin Renata, geb. 20. April 1855.

b) aus des Vaters 2r Ehe mit Luise geb. Gräfin von Komar (s. unten Stiefmutter):

2. Prinzessin Marie Delphine Elisabeth Stephanie, geb. 17. Mai 1843, verm. 16. Octbr. 1858 mit Gaston Alexander Ludwig Theodor Grafen von Ludre.

3. Prinzessin Beatrix, geb. 1845; verm. 22. Octbr. 1864 mit Horace Grafen von Choiseul-Praslin.

Stiefmutter.

Fürstin Luise Eugenie Alexandrine Josephine, geb. Gräfin von Komar, zweite Gemahlin des Fürsten Carl Justus Franz Victurnian von Beauvau-Craon; Wittwe 14. März 1864.

Vatersbruder.

† Edmund Heinrich Stephan Victurnian Pr. von Beauvau-Craon (geb. 13. Octbr. 1795, † 21. Juli 1861). **Dessen Wittwe**:

Ugolina Luise Josephine Valentine, Tochter des Achilles Peter Anton von Baschi, Grafen von Cayla, und der Zoë geb. Talon; verm. 5. Mai 1825.

Dessen Tochter: Prinzessin Marie Josephine Isabeau von Beauvau-Craon, geb. zu St.-Ouen 19. Juli 1827.

Bedford (Russell).

[Englischer Herzog. — Wohnsitze: London, 81, Eaton Square, SW.; Woburn Abbey, Bedford. — S. Jahrg. 1878, S. 223.]

Francis Charles Hastings Russell, 9. Herzog von Bedford, geboren 16. Octbr. 1819, Sohn des GMajors Lord George William Russell (Bruders des 7. Herzogs) und der Elizabeth Anne (Tochter des Hon. J. T. Rawdon); succ. seinem Vetter 1872; verm. 1844 mit

Lady Elizabeth Sackville-West, Tochter des 5. Grafen Delawarr.

Kinder: 1. George William Francis Sackville, Marquis von Tavistock, geb. 16. April 1852; verm. 1876 mit
Lady Adeline Somers, Tochter des 3. Grafen Somers.
2. Lady Ela Russell, geb. 1854.
3. Lady Ermyntrude Russell, geb. 1856.
4. Lord Herbrand Arthur Russell, geb. 1858, Lieutenant in der Grenadier-Garde.

Brüder

(durch kgl. Acte von 1872 zum Range von Herzogs-Söhnen erhoben).

1. Lord Arthur John Edward Russell, P. M., geb. 1825; verm. 1865 mit
Lady Laura, ältester Tochter des Vicomte von Peyronnet.
2. Lord Odo William Leopold Russell, geb. 1829, Mitglied des Geh.-Raths, britischer Botschafter am kaiserlich deutschen Hofe; verm. 1868 mit
Lady Emily Therese Villiers, Tochter des 7. Grafen von Clarendon.

Berghes-St.-Winock.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Paris. — S. Jahrg. 1858, S. 101.]

Eugen Joseph Maria Vicomte und Fürst von Berghes-St.-Winock, Herzog von Berghes, geb. 11. Aug. 1822, Sohn des Herzogs Carl Alphons Désiré Eugen (geb. 14. August 1791, † 5. October 1864) und dessen Gemahlin, Marie Victorine Gabriele († 24. Mai 1855, des † Fürsten Victor Amédée Marie von Broglie Tochter); verm. 21. Mai 1844 mit
Gabriele Francisca Camilla, geb. 20. Januar 1825, des Barons Seillière Tochter.

Sohn: Pr. Ghislain Richard Franz Maria, geb. 23. Mai 1849, Escadrons-Chef, Militair-Attaché der französischen Botschaft in Wien.

Vaters-Bruder.

Großvater: † Franz Désiré Marc Ghislain, Herzog von Berghes, Maréchal-de-Camp († 14. Juni 1802); verm. mit Marie Luise Agnes geb. Marquise von St.-Blimond, letzter Erbin des Hauses dieses Namens († 24. Januar 1852).

Dessen Sohn: Eugen Ludwig Ghislain, Prinz von Berghes, geb. 14. Septbr. 1793, ehemal. Jäger-Hauptmann der k. franz. Garde, Ritter des Malteser-Ordens; Wittwer 20. Mai 1841 von Josepha Pauline Clara Mathilde, des Vicomte von Marin einziger Tochter.

Bismarck.

[Evangelischer Confession. — Altmark und Pommern. — S. Jahrgang 1878, S. 224.]

Fürst Otto Eduard Leopold, geb. auf Schönhausen 1. April 1815, Dr., Kanzler des Deutschen Reiches, kgl. preuß. Minister-Präsident,

Minister der Auswärtigen Angelegenheiten und Minister für Handel und Gewerbe, Ehren-Commendator des Johanniter-Ordens, General der Cavallerie à la suite des Magdeburgischen Cuirassierregiments Nr. 7 und Chef des 1. Magdeburgischen Landwehrregiments Nr. 26, erbl. Mitglied des Herrenhauses [Wohnsitz: Berlin]; verm. 28. Juli 1847 mit

Fürstin Johanna Friederike Charlotte Dorothea Eleonore, geb. 11. April 1824, des † Heinrich Ernst Jacob von Puttkamer auf Viartlum und der † Luttegarde geb. von Glasenap auf Reinfeld Tochter.

Kinder: 1. Gräfin Marie Elisabeth Johanna, geb. auf Schönhausen 21. August 1848; verm. zu Berlin 6. Novbr. 1878 mit Cuno Grafen zu Rantzau, Wirklichem Legationsrath und vortragendem Rath im Auswärtigen Amt, Premier-Lieutenant in der Reserve des 3. Garde-Ulanen-Regiments.

2. Nicolaus Heinrich Ferdinand Herbert, Graf von Bismarck-Schönhausen, geb. zu Berlin 28. December 1849, Rittmeister à la suite der Armee, Legationsrath im Auswärtigen Amt.

3. Wilhelm Otto Albrecht, Graf von Bismarck-Schönhausen, geb. zu Frankfurt a. M. 1. August 1852, königl. preuß. Gerichts-Assessor, Premier-Lieutenant der Reserve des 1. Garde-Dragoner-Regiments.

Blücher von Wahlstatt.

[Katholischer Confession. — Directe Nachkommen des königl. preuß. Feldmarschalls Gebhard Lebrecht Fürsten Blücher von Wahlstatt. — Vereintes Fürsten- und Grafen-Diplom 3. Juni 1814; erbliche Wiederherstellung der im Jahre 1814 verliehenen Fürstenwürde mit dem Prädicat „Durchlaucht“ nach dem Rechte der Erstgeburt 18. October 1861. — Wohnsitze: Schloß Radun in Oesterr.-Schlesien und Schloß Krieblowitz in Preuß.-Schlesien, im Winter Berlin. — Devise: „Vorwärts!“. — Geschichtl. Uebersicht und Besitz s. im Jahrg. 1863, S. 108.]

Fürst Gebhard Lebrecht, geb. 18. März 1836, erbliches Mitglied des preußischen Herrenhauses, Ehrenritter des Malteser-Ordens, Herr der Majorate Krieblowitz und Wahlstatt, succ. 8. März 1875 seinem Vater dem Fürsten Gebhard Bernhard Carl (geb. 14. Juli 1799, † 8. März 1875); verm. 2. October 1860 zu Prag mit Gräfin Marie Leopoldine Aloysia Symphorosa, geb. Prinzessin Lobkowitz, Herzogin zu Raudnitz (geb. 18. Juli 1841, Tochter des † Fürsten Ferdinand Lobkowitz, Herzogs zu Raudnitz); Wittwer 7. Octbr. 1870.

Kinder: 1. Gräfin Maria Ferdinandine Leopoldine Felicia Anna, geb. 20. October 1862.

2. Gräfin Caroline Marie Anna Melanie, geb. 29. December 1863.

3. Graf Gebhard Lebrecht, geb. 9. Juli 1865, Erbe seines Oheims, des Grafen Gustav († 28. Febr. 1881), Herr der Herrschaft Germakowka mit den Gütern Zalezie, Iwanie, Niewra, Horozowa in Ost-Galicien.

4. Graf Gustav Gebhard Franz, geb. 29. August 1866.

5. Graf Ferdinand Franz Gebhard Lebrecht, geb. 11. Januar 1868.

Mutter.

Fürstin Maria Nepomucena Pedra de Alcántara Charitas, geborene Gräfin von Larisch-Moenich, Freiin von Ellgoth und Karwin, geb. 3. September 1801, Besitzerin der Herrschaften Radun, Brosdorf, Stiebnig, Stauding und Polanka in Oesterr.-Schlesien; verm. mit dem Fürsten Gebhard 29. October 1832; Wittwe 8. März 1875.

Bonaparte.

I. Aelterer Zweig.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Corsica und Rom. — Aus der Verschmelzung der beiden Linien Lucian und Joseph, Brüder des Kaisers Napoleon I. — Alle hier angeführten Prinzen führen den Titel „Altesse".]

Lucian Ludwig Joseph Napoleon Prinz Bonaparte, geb. zu Rom 15. Novbr. 1828, Sohn des Prinzen Carl Julius Lorenz Lucian Bonaparte (geb. 24. Mai 1803, † 29. Juli 1857) und der Prinzessin Zenaïde Charlotte Julie (geb. 8. Juli 1801, † 8. Aug. 1854, des † Joseph Napoleon Bonaparte, vormaligen Königs von Neapel und Spanien, Tochter); Cardinal-Priester seit 13. März 1868.

Geschwister.

1. Prinzessin Julia Charlotte Zenaïde Pauline Lätitia Désiré Bartholomäa, geb. 6. Juni 1830; verm. 30. August 1847 mit Alexander Del Gallo, Marquis von Roccagiovine.
2. Prinzessin Charlotte Honorine Josephine, geb. 4. März 1832; verm. 4. October 1848 mit Peter Grafen Primoli.
3. Prinzessin Maria Désirée Eugenie Josephine Philomene, geb. 18. März 1835; verm. 2. März 1851 mit Paul Grafen von Campello.
4. Prinzessin Augusta Amalie Maximiliane Jacobine, geb. 9. Novbr. 1836; verm. 2. Februar 1856 mit Placido Prinzen Gabrielli.
5. Pr. Napoleon-Carl Gregor Jacob Philipp, geb. 5. Februar 1839; verm. 26. November 1859 mit

Prinzessin Marie Christine, geb. 25. Juli 1842, des Fürsten Johann Nepomuk Ruspoli Tochter.

Töchter: 1) Prinzessin Marie Leonie Eugenie Bathilde Caroline Johanne Julie Zenaïde, geb. zu Rom 10. December 1870.

2) Prinzessin Eugenie Lätitia Barbe Caroline Lucienne Marie Johanne, geb. zu Grotta Ferrata 6. September 1872.

Vaters-Brüder,

aus zweiter Ehe des Prinzen Lucian, Fürsten von Canino, mit Alexandrine Laurence geb. de Bleschamp († 12. Juli 1855):

1. Pr. Ludwig Lucian, geb. 4. Januar 1813, Senator.
2. † Pr. Peter Napoleon (geb. 11. Octbr. 1815, † 7. April 1881). **Wittwe:**

Prinzessin Justine Eleonore Nina, geb. 1. Juli 1832; verm. mit dem Prinzen Peter 1853.

Kinder: 1) Pr. Roland Napoleon, geb. 19. Mai 1858, Lieutenant im 36. Inf.-Regt; verm. 7. November 1880 mit

Prinzessin Marie, geb. Blanc, geb. 23. December 1859,

2) Prinzessin Johanne, geb. 25. Septbr. 1861; verm. 22. März 1882 mit Henri Marie Christian Marquis von Villeneuve Esclapon Vence, geb. 8. August 1852.
3. Pr. Anton, geb. 31. October 1816; verm. 9. Juli 1839 mit Prinzessin Marie-Anna Caroline, geb. 24. Febr. 1823, des Advocaten Cardinali zu Lucca Tochter.

II. Jüngerer Zweig.

(Linie des jüngsten Bruders des Kaisers Napoleon I.)

Nachkommen des † Hieronymus Napoleon Bonaparte.

(S. I. Abtheilung.)

Boncompagni, s. Piombino.

Borghese.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Rom. — S. Jahrg. 1836, S. 78, und 1848, S. 104.]

Fürst Marc-Anton Johann Baptist Alexander Julius, geb. zu Paris 23. Februar 1814; succ. seinem Vater, dem Fürsten Franz, 29. Mai 1839; verm. I) 11. Mai 1835 mit Catharina Gwendoline, des John Talbot, Grafen von Shrewsbury, und der Marie Therese geb. Talbot Tochter (geb. 3. December 1817, † 27. October 1840); II) 2. December 1843 mit
Fürstin Therese Luise Francisca Alexandrina, geb. 13. Juli 1823, Tochter des Alexander Julius de la Rochefoucauld, Herzogs von Estissac, und der Helene Charlotte Pauline geb. von Dessoles.
Kinder: a) 1r **Ehe**: 1. Prinzessin Agnes, geb. 5. Mai 1836; verm. 31. Mai 1854 mit Rudolf Boncompagni, Herzog von Sora.
— b) 2r **Ehe**: 2. Prinzessin Anna Marie Julie Helene Adelaïde Luise Ignazia Januaria Leonarde Francisca, geb. 19. Septbr. 1844; verm. 15. Februar 1865 mit Antoine Marquis Gerini. [Florenz.]
3. Pr. Paul Maria Augustin Ignaz Filomen Camill Julius Melchior Cornelius Ghislain, Fürst von Sulmona, geb. 13. Septbr. 1845; verm. 2. December 1866 mit
Prinzessin Helene, geb. 15. November 1848, des † Grafen Rudolf von Nagy-Apponyi, k. k. Botschafters zu Paris, Tochter.
Kinder: 1) Prinzessin Camilla Marie Anna Adelaïde Therese, geb. 20. October 1869.
2) Pr. Scipio Ludwig Marc-Anton Franz Rudolph, geb. 11. Febr. 1871.

3) Pr. Livio Joseph Alexander, geb. 13. August 1874.
4) Prinzessin Paula Anna Maria Catharina, geb. 5. Octbr. 1876.
5) Pr. Rudolph, geb. 4. August 1880.

4. Pr. Franz von Assisi und von Sales Scipio Maria Ludwig Ignaz Cornelius Balthasar Caspar, Herzog von Bomarzo, geb. 21. Januar 1847; verm. 5. Juni 1873 mit

Prinzessin Francisca, geb. 18. Decbr. 1855, des Scipio Herzogs von Salviati Tochter.

Söhne: 1) Pr. Marco, geb. 20. December 1875.
2) Pr. Pius, geb. 7. December 1877.
3) Pr. Julius, geb. 15. Juni 1879.

5. Pr. Julius Jacob Pius Maria Ignaz Cornelius Balthasar Roger, Herzog von Ceri, geb. 19. Decbr. 1847; verm. 24. Octbr. 1872 mit

Prinzessin Anna Maria, geb. 8. März 1855, des Prinzen Alexander Torlonia Tochter.

Kinder: 1) Pr. Johann Raymund Ludwig Marc-Anton Alexander Maria Carl Franz de Paula Philipp, geb. 10. October 1873.
2) Pr. Carl, geb. 19. December 1874.
3) Prinzessin Therese, geb. 22. Mai 1876.
4) Prinzessin Marie, geb. 12. Februar 1878.

6. Pr. Felix, Fürst von Rossano, geb. 17. Januar 1851; verm. 19. Januar 1874 mit

Prinzessin Marie, geb. 27. August 1853, Tochter des Pius Herzogs von Grazioli.

Tochter: Prinzessin Adele, geb. 26. November 1874.

7. Pr. Camillus Carl Ludwig Maria Joseph Ignaz Ghislain Cornelius Melchior, geb. 2. März 1853.
8. Pr. Johann Baptist Rudolph Maria Ghislain Ignaz Melchior Joseph Felix Cornelius, geb. 26. October 1855.
9. Prinzessin Ludovica, geb. 23. Juni 1859; verm. 18. October 1879 mit Anton Ruffo Herzog von Artalia, geb. 11. October 1845.
10. Pr. Joseph, geb. 23. Juni 1859.

Brüder.

1. Pr. Camillus Franz Johann Baptist Melchior, Fürst Aldobrandini, geb. 16. Novbr. 1816; verm. I) 9. August 1841 mit Maria Flora Pauline geb. Prinzessin von Arenberg (geb. 2. März 1823, † 3. August 1861); II) 15. September 1863 mit

Prinzessin Marie, geb. Gräfin Huniady, geb. 19. November 1828.

Kinder: a) 1r **Ehe**: 1) Pr. Peter Prosper Maria Camillus Leonard Franz Joseph Johann Baptist Sebastian, Fürst von Sarsina, geb. 24. Juni 1845; verm. 16. September 1865 mit

Prinzessin Charlotte Victorine Maria Francisca, geb. 15. Febr. 1844, des Grafen Friedrich Carl von La Rochefoucauld und der Anna Charlotte geb. Perron Tochter.

Töchter: (1) Marie Charlotte Camilla Josephine Anna Francisca Radegonde Leonore, geb. 6. Juni 1867.
(2) Olympia Marie Adele Friederike Francisca Josephine Anna Agathe Sebastiane Leonarde, geb. 3. December 1868.

(3) Leocadia Marie Engelberta Josephine Anna Agathe Martha Gabriele Franciska Leonarde Seraphine, geb. 29. Juli 1871.
(4) Anna Maria Immaculata Elisabeth Antoinette Josephine Franciska Scholastica Agathe Leonarde, geb. 8. December 1874.
(5) Agnes Therese Charlotte Marie Josephine Sebastiane Franciska Anna Agathe Leonarde, geb. 1. Februar 1877.
(6) Julie, geb. 17. April 1880.
2) Prinzessin Elisabeth Therese Engelberte Leonarde, geb. 13. Juli 1847; verm. 22. Febr. 1865 mit Philipp Maximilian Prinzen Massimo, Fürsten Lancellotti.
— b) 2r Ehe: 3) Pr. Joseph Camill Franz Peter, geb. 10. Juni 1865.
4) Pr. Hippolyt Alexander Augustin Marc-Anton Peter Sebastian Melchior, geb. 14. Februar 1869.
2. Pr. Scipio Maria Johann Baptist, Herzog von Salviati, geb. zu Paris 23. Juni 1823; verm. 10. Mai 1847 mit
Prinzessin Jacobine Arabella, Tochter des Herzogs Jacob Fitz-James und der Margaretha geb. von Marmier.
Kinder: 1) Prinzessin Isabella Maria Adelheid Margaretha Anna Ignazia Pacifica Floriana Casparina Franciska de Paula Therese Josepha, geb. 22. Decbr. 1849; verm. 10. Novbr. 1871 zu Rom mit Gaston Grafen von Larderel.
2) Prinzessin Franciska Saveria, geb. zu Rom 18. Decbr. 1855; verm. 5. Juni 1873 mit Franz Borghese, Herzog von Bomarzo.
3) Pr. Antonin Stephan Camill, geb. zu Paris 5. August 1860.
4) Prinzessin Marie Henriette, geb. zu Rom 4. October 1863.

Brancaccio.

[Katholischer Confession. — Rom und Neapel. — Fürst 1391, Herzog 1625, Granden von Spanien 1r Cl. — Wappen: Ein silberner Pfahl im blauen Felde, der das Schild quer durchschneidet, begleitet von vier Löwentatzen, die von den Seiten des Schildes ausgehen. Fürsten- und Herzogskrone. Schildhalter: zwei Löwen.]

Fürst Don Salvatore Carl Felix Corrado Gaspare Balthasar Melchior Lupo Brancaccio, Fürst von Triggiano, Herzog von Lustra, Marquis Brancaccio, Bajada ꝛc., geb. 18. Juli 1842; succ. 25. Aug. 1868 seinem Vater, dem Fürsten Carl; verm. 3. März 1870 mit
Fürstin Elisabeth, geb. Hickson-Field.
Kinder: 1. Don Carl Hickson Maria Salvatore, geb. zu Rom 29. December 1870.
2. Donna Maria Eleonore Vittoria Felice Candida Elisabeth, geb. zu Rom 19. Februar 1875.
3. Don Marc Anton Gerardo Giulio Marino Maria Bacolo Cäsar Busile, geb. zu Rom 29. Mai 1879.

Geschwister.

1. Donna Catharina, geb. 30. Jan. 1839; Wittwe des Generals Franz Borgia de Varona y Salazar.

2. Donna Rosa, geb. 3. Juli 1840; verm. 25. April 1868 mit dem Marquis von Casaluce.
3. Donna Marianne, geb. 14. Juli 1841.
4. Donna Clementine, geb. 20. September 1843; verm. 20. Juni 1873 mit dem Marquis von Luca Resta.
5. Don Joseph, geb. 5. Mai 1851.
6. Don Marino, geb. 18. December 1852.
7. Don Aspreno, geb. 17. October 1855.
8. Donna Maria, geb. 19. September 1859.

Mutter.

Fürstin Felice Carmela, geb. 15. Febr. 1817, Tochter des † Fürsten Filomarino; verm. 1871 in 2r Ehe mit dem Fürsten Spinoso Ruffo di Calabria.

Broglie.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Paris (10, rue Solférino) und Broglie (im Departement de l'Eure). — S. Jahrg. 1858, S. 105.]

I. Aelterer Zweig.

Jacob Victor Albert von Broglie, Herzog von Broglie und Reichsfürst, geb. 13. Juni 1821, Senator; succ. 25. Jan. 1870 seinem Vater, dem Herzoge Achill Carl Léonce Victor (geb. 1. December 1785); verm. 19. Juni 1845 mit Pauline Eleonore geb. de Galard de Béarn; Wittwer 28. November 1860.

Söhne: 1. Pr. Ludwig Alfons Victor, geb. 30. Octbr. 1846; verm. 26. September 1871 mit
Prinzessin Pauline, Tochter des Grafen von Armaillé.
Kinder: 1) Prinzessin Albertine, geb. 4. December 1872.
2) Pr. Moritz, geb. 27. April 1875.
3) Pr. Philipp, geb. 6. December 1880.
2. Pr. Heinrich Amédée, geb. 8. Februar 1849, Capitain im franz. Generalstabe; verm. 8. Juni 1875 mit
Prinzessin Marie, geb. Say.
Söhne: 1) Albert, geb. 16. März 1876.
2) Jacques, geb. 20. December 1878.
3) Robert, geb. 23. November 1881.
3. Pr. Franz Maria Albert, geb. 16. December 1851, Lieutenant im franz. 105. Linienregiment.
4. Pr. Emanuel Cäsar Paul, geb. 22. April 1854.

Bruder.

August Theodor Paul von Broglie, Reichsfürst, geb. 18. Juni 1834; Geistlicher seit Mai 1869.

II. Jüngerer Zweig.

Heinrich Ludwig Cäsar Paul von Broglie-Revel, Reichsfürst, geb. 20. April 1852, Sohn des Fürsten August Victor (geb. 6. April 1822, † 25. Juni 1867, Sohn des Fürsten Alfons Gabriel Octave); verm. 20. Juni 1877 mit Prinzessin Genoveva, Tochter des Grafen Sosthenes von Clermont-Tonnerre; Wittwer 12. Juni 1880.

Sohn: Pr. August, geb. 22. August 1878.

Geschwister.

1. Pr. Carl Ludwig Anton, geb. 18. März 1854, ehemal. französ. Cavallerie-Officier.
2. Pr. Georg Armand Eduard, geb. 13. Mai 1856, Lieutenant im französischen 6. Dragoner-Regt.
3. Prinzessin Luise, geb. 3. December 1864.

Vaters-Bruder.

Raimund Carl Amédée von Broglie, Reichsfürst, geb. 15. Mai 1826; verm. 22. Januar 1855 mit

Marie Luise, geb. 26. Octbr. 1835, Tochter des Vicomte Jean Louis Joseph von Vidart und der Antoinette Clementine geb. Poulletier von Verneuil.

Kinder: 1. Pr. Joseph Paul Octav Maria, geb. 11. April 1861.
2. Pr. Ludwig, geb. 27. Mai 1862.
3. Pr. Octavius, geb. 13. August 1863.
4. Pr. Augustin, geb. 22. November 1864.
5. Pr. Paul, geb. 12. April 1868.
6. Prinzessin Amalie, geb. 4. Januar 1871.
7. Pr. Carl, geb. 25. Mai 1874.

Buccleuch and Queensberry.

(Montagu-Douglas-Scott.)

[Schottischer Herzog, als Graf von Doncaster im Oberhause sitzend. — Wohnsitze: Montagu House, London, Drumlanrig Castle und Dalkeith-Palace in Schottland. — S. Jahrg. 1878, S. 231.]

Walter Francis Montagu-Douglas-Scott, 5. Herzog von Buccleuch, 7. Herzog von Queensberry, geb. 25. November 1806; succ. seinem Vater 1819; Geh.-Rath, Lord-Lieutenant der Grafschaften Roxburgh und Mid-Lothian, Ritter des Hosenband-Ordens, Oberst ad hon. der „Edinburgh County Militia“, Flügel-Adjutant der Königin, General-Capitain der schottischen Leibgarde, High-Steward von Westminster; verm. 1829 mit

Lady Charlotte Anne Thynne, Tochter des 2. Marquis von Bath.

Kinder: 1. William Henry Walter, Graf von Dalkeith, geb. 1831, Lord-Lieutenant von Dumfriesshire; verm. 1859 mit

Lady Louisa Jane Hamilton, Tochter des 1. Herzogs von Abercorn.

Kinder: 1) Hon. Walter Henry, Lord Eskdaill, geb. 1861.
2) Hon. John Charles, geb. 1864.
3) Hon. George William, geb. 1866.

4) Hon. Henry Francis, geb. 1868.
5) Hon. Herbert Andrew, geb. 1872.
6) Hon. Catharina Mary, geb. 1875.
7) Hon. Cecily Constanze Anna, geb. 1877.
8) Hon. Francis George, geb. 1879.

2. Lord Henry John Scott, M. P., geb. 1832; verm. 1865 mit Cecily Susan, Tochter des John 2. Barons Wharncliffe.
3. Lord Walter Charles Scott, geb. 1834; verm. 1858 mit Anna Maria, Tochter des Sir W. E. Cradock-Hartopp, Bt.
4. Lord Charles Thomas Scott, geb. 1839, Capitain in der königl. Marine.
5. Victoria Alexandrine, geb. 1844; verm. 1865 mit dem Marquis von Lothian.
6. Lady Margaret Elizabeth Scott, geb. 1846; verm. 1875 mit Donald Cameron von Lochiel, M. P.
7. Lady Mary Charlotte Scott, geb. 1851; verm. 1877 mit dem Hon. W. R. Trefusis, Oberst in der schottischen Garde.

Buckingham and Chandos.

(Temple-Nugent-Brydges-Chandos-Grenville.)

[Englischer Herzog. — Wohnsitze: London, Stowe, Buckingham und Wotton-Aylesbury. — S. Jahrg. 1878, S. 232.]

Richard Plantagenet Campbell Temple-Nugent-Brydges-Chandos-Grenville, 3. Herzog von Buckingham, geb. 10. Septbr. 1823, ehemal. Präsident des Geheimen Rathes; succ. seinem Vater 1861; verm. 1851 mit Caroline, Tochter des Robert Harvey; Wittwer.

Töchter: 1. Lady Mary Grenville, geb. 1852.
2. Lady Anna Grenville, geb. 1853.
3. Lady Caroline Jemima Elizabeth Grenville, geb. 1856.

Cadore.

(Nompère de Champagny.)

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Paris. — S. Jahrg. 1874, S. 108.]

† Camill Louis Maria Franz von Nompère, Graf von Champagny, Herzog von Cadore (geb. 15. September 1827, † 1882), Sohn des Louis Alix von Nompère von Champagny, Herzogs von Cadore, Pairs von Frankreich (geb. 12. Jan. 1796, † 27. Jan. 1870), und der Caroline Elisabeth von Lagrange (geb. 6. August 1806, † 1. Septbr. 1870); Fregattencapitain a. D., ehemals bev. Min. Frankreichs zu Karlsruhe und zu München. **Wittwe**:

Marie Valentine du Val de Bonneval, geb. 3. Juli 1833, Tochter des Marquis von Bonneval; verm. 7. März 1854.

Schwestern.

1. Francisca Johanne von Nompère von Champagny, geboren 13. Septbr. 1825; verm. 4. Octbr. 1846 mit dem Prinzen Clemens Rospigliosi.
2. Marie Adelheid von Nompère von Champagny, geb. 6. April 1838; verm. 6. Juli 1863 mit Georg Napoleon Baron von Baude, geb. 24. Febr. 1830, vormal. franz. Botschafter beim Heiligen Stuhl.

Vaters-Brüder.

1. † Franz Joseph Maria Theresia von Nompère, Graf von Champagny (geb. 10. September 1804, † 4. Mai 1882), Mitglied der französischen Academie.

Wittwe:

Marie Camus geb. du Martroy; verm. 15. Mai 1834.

Tochter: Blandine von Nompère von Champagny, geb. 14. April 1841; verm. 9. November 1864 mit Charles Grafen de la Forest de Divonne.

2. † Napoleon von Nompère, Graf von Champagny (geb. 29. October 1806, † 31. Januar 1872). **Dessen Wittwe**:

Adele Marie, Tochter des Barons Corbineau.

3. Jérôme Paul von Nompère Graf von Champagny, geb. 9. März 1809; verm. 26. August 1852 mit

Marie Natalie geb. du Chanoy.

Töchter: 1) Maria Victoria Luise Charlotte, } geb. 8. September
2) Maria Johanne Valentine Pauline, } 1853.
3) Emma Natalie, geb. 11. October 1858.
4) Isabelle Irene, geb. 28. Juni 1868.

Caëtani.

[Katholischer Confession. — Kirchenstaat und Neapel. — Grafen von Fondi 1300, Herzöge 1436, Fürsten 1507. — Besitzungen: im ehemaligen Kirchenstaat das Herzogthum Sermoneta und das Marquisat Cisterna.]

Römischer Zweig.

Don Michael Angelo Caëtani, Herzog von Sermoneta, Fürst von Teano, Herzog von San-Marca, Marquis von Cisterna, Herr von Bassiano, Ninfa und San-Donato, römischer Baron, geb. 20. März 1804; succ. seinem Vater, dem Fürsten Heinrich (geb. 11. März 1780), 21. October 1850; verm. I) 29. Januar 1840 mit Gräfin Calista Rzewuska (geb. 15. Aug. 1810); Wittwer 20. Juli 1842; II) 11. Decbr. 1854 mit Donna Margarethe, geb. 4. Juni 1810, des † John Knight von Simonsbath Tochter; Wittwer 19. October 1872; verm. III) 27. Mai 1875 mit

Hon. Harriet Ellis, geb. 3. Septbr. 1831, des Lord Howard von Walden und Seaford Tochter.

Kinder 1r Ehe: 1. Donna Hersilia, geb. 12. October 1840; verm. 31. Jan. 1859 mit dem Grafen Jacob Colombo Lovatelli; Wittwe 20. September 1879. [Rom.]

2. Don Onorato, Fürst von Teano, geb. 18. Januar 1842; verm. 11. Juli 1867 mit
Donna Ada, geb. 14. Juli 1846, des Oberst Hon. E. B. Wilbraham Tochter.
Kinder: 1) Don Leon, geb. 12. September 1869.
2) Don Roffredo Michel Angelo Franz, geb. 13. October 1871.
3) Don Livio, geb. 9. October 1873.
4) Donna Giovannella Calista, geb. 24. September 1875.
5) Don Gelasio Anatolio Christoph, geb. 7. März 1877.

Schwestern.

1. Donna Henriette, geb. 7. November 1807, Nonne im Kloster der Visitation zu Rom.
2. Donna Emilie, geb. 8. Juli 1811; verm. 4. März 1831 mit dem Marquis Gaëtan Longhi; Wittwe 14. October 1862. [Rom.]

Vaters-Bruder.

† Don Bonifaz (geb. 19. August 1789).
Dessen Kinder: 1. Don Franz, geb. 21. April 1824 [Florenz]; verm. 25. Juni 1860 mit
Donna Maria, geb. Gräfin Piccolomini, geb. 5. März 1834.
Tochter: Donna Luise, geb. 1. April 1861.
2. Donna Constanze, geb. 26. Juni 1826; verm. im Juni 1854 mit dem Grafen Della Torre. [Reccanati.]
3. Donna Marianne, geb. 9. Octbr. 1828; verm. im Februar 1856 mit dem Grafen Guerieri von Perugia.

Carolath-Beuthen.

[Reformirter Confession. — Wohnsitz: Carolath in Preuß.-Schlesien. — Siehe Jahrgang 1860, S. 108. — Das jedesmalige Familienhaupt führt den Titel „Durchlaucht" (kgl. preuß. Cabinetsordre vom 22. October 1861).]

Fürst Carl Ludwig Erdmann Ferdinand zu Carolath-Beuthen, Reichsgraf zu Schönaich und Freiherr zu Beuthen, geb. 14. Februar 1845; Besitzer des Fürstenthums Carolath-Beuthen, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, Sohn des Prinzen Ludwig Ferdinand Carl Erdmann Alex. Deodatus zu Schönaich-Carolath (geb. 26. Juni 1811, † 22. Januar 1862); succ. seinem Großoheim, dem Fürsten Heinrich Carl Wilhelm (s. unten), 14. Juli 1864; verm. zu Trachenberg 23. April 1866 mit Fürstin Elisabeth (kath. Conf.), Dame des Malteser-Ordens; des † Fürsten Friedrich Hermann Anton zu Hatzfeldt und der Fürstin Mathilde, geb. Gräfin von Reichenbach-Goschütz, Tochter; geschieden 29. April 1881.
Tochter: Prinzessin Caroline Elisabeth Octavie Sibylla Margarethe von Schönaich-Carolath, geb. 17. Mai 1867.

Geschwister.

1. Prinzessin Luise Wanda Julie Agnes, geb. 4. Novbr. 1847; verm. zu Carolath 21. September 1869 mit Friedrich Grafen von Lurburg,

kgl. bayer. Kämmerer und Regierungs-Präsidenten des Regierungsbezirks Unterfranken.

2. Prinzessin Wanda Adelheid Bianca Clementine Cäcilie, geboren 15. Febr. 1849; verm. zu München 7. Octbr. 1872 mit dem Prinzen Georg von Schönaich-Carolath.

3. Pr. Heinrich Ludwig Erdmann Ferdinand, geb. 24. April 1852; Besitzer der freien Standes- und Majoratsherrschaft Amtitz und durch dieselbe erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, auch Besitzer der Allodial-Herrschaft Starzeddel nebst Raubarth und Vettersfelde im Kreise Guben, kgl. preuß. Rittmeister à la suite der Armee, kgl. Landrath des Kreises Guben.

Mutter.

Prinzessin Wanda Hedwig Agnes Auguste Luise Luitgard Clamorine, geb. 1. Novbr. 1826, des † Reichsgrafen Carl Lazarus Henckel von Donnersmarck auf Ober-Beuthen und Tarnowitz-Neudeck Tochter; verm. mit dem Prinzen Ludwig Ferdinand ꝛc. (in 1r Ehe verm. 4. October 1840 mit Prinzessin Adelheid Elisabeth Lucie Ida Constanze Dorothea Henriette [geb. 9. December 1823, † 27. August 1841, des † Fürsten Heinrich zu Carolath-Beuthen Tochter]) in dessen 2r Ehe 8. März 1843; Wittwe 22. Januar 1862. [Florenz.]

Des Großvaters

(des Prinzen Carl Wilhelm Philipp Ferdinand zu Schönaich-Carolath, geboren 17. Januar 1785, † 28. Januar 1820) **Brüder:**

aus des Urgroßvaters, des Fürsten Heinrich Carl Erdmann († 1. Februar 1817), 1r Ehe mit Amalie geb. Prinzessin von Sachsen-Meiningen († 28. Mai 1798):

1. † Heinrich Carl Wilhelm Fürst zu Carolath-Beuthen, Reichsgraf zu Schönaich und Frhr zu Beuthen (geb. 29. Novbr. 1783, † 14. Juli 1864), kgl. preuß. General der Cavallerie und Ober-Jägermeister ꝛc.; succ. seinem Vater 1. Febr. 1817; verm. in 1r Ehe 1. Juli 1817 mit Adelheid geb. Gräfin von Pappenheim (geb. 3. März 1797, † 29. April 1849). **Dessen Wittwe 2r Ehe:**

Fürstin Alma Luise Caroline Adelheid Blanca Clotilde, geb. 15. Decbr. 1822, des 2. Febr. 1862 † kgl. preuß. GMajors Wilhelm Frhrn von Fircks und der 15. April 1837 † Prinzessin Ordalie zu Schönaich-Carolath Tochter, Ehrendame des königl. bayer. Theresien-Ordens; verm. 12. November 1851, Wittwe 14. Juli 1864.

Dessen Tochter 1r Ehe: Prinzessin Lucie Caroline Amalie Adelheid Henriette Georgine Wilhelmine, geb. 18. Septbr. 1822, Ehrendame des kgl. bayer. Theresien-Ordens; verm. 23. Febr. 1843 mit Kurt Grafen von Haugwitz, Majoratsherrn auf Rogau, Krappitz ꝛc., kgl. preuß. Kammerherrn und Landrath ꝛc.

2. † Friedrich Wilhelm Carl Prinz zu Schönaich-Carolath (geb. 29. October 1790, † 21. Novbr. 1859), verm. mit Prinzessin Caroline Elisabeth Adolfine Luise, des † Fürsten Heinrich XLIV. Reuß-Schleiz-Köstritz Tochter (geboren 8. November 1796, † 21. December 1828).

Dessen Kinder: 1) Pr. Ferdinand Heinrich Erdmann von Schönaich-Carolath, geb. 26. Juli 1818, derzeitiger Besitzer des Familien-Majorats Möllendorf und Herr der Herrschaft Saabor bei Grünberg, königl. preuß. Rittmeister a. D. [Saabor und Möllendorf]; verm. 20. Juli 1843 mit Prinzessin Johanne Eleonore Friederike

Eberhardine, geb. Prinzessin von Reuß-Schleiz-Köstritz, geb. 25. Januar 1820; Wittwer im Juli 1878.

Kinder: (1) Prinzessin Caroline Auguste Eleonore Friederike Henriette, geb. 27. Juni 1845.

(2) Pr. Georg Heinrich Friedrich August, geb. 12. August 1846, kgl. preuß. Appellationsgerichts-Referendar [Möllendorf]; verm. zu München 7. October 1872 mit

Prinzessin Wanda von Schönaich-Carolath, geb. 15. Febr. 1849.

Kinder: [1] Pr. Johann Georg Ludwig Ferdinand August, geb. 11. September 1873.

[2] Prinzessin Luise Ferdinande, geb. 14. November 1875.

[3] Prinzessin Margarethe Caroline Julie, geb. 31. Januar 1877.

[4] Prinzessin . . . ., geb. 7. Juni 1878.

(3) Prinzessin Eleonore Auguste, geb. 25. Mai 1848; verm. 2. September 1869 auf Schloß Saabor mit Bolko Grafen zu Hochberg-Fürstenstein ꝛc.

(4) Pr. Hans Heinrich Friedrich August, geb. 26. Aug. 1849, kgl. preuß. Lieutenant im 2. Brandenburg. Dragoner-Regt Nr. 12.

(5) Prinzessin Anna Auguste Henriette, geb. 10. Februar 1851.

(6) Prinzessin Marie Auguste Henriette, geb. 29. Septbr. 1853.

(7) Prinzessin Friederike, geb. 19. Mai 1855.

(8) Pr. Friedrich Wilhelm Heinrich August, geb. 21. April 1858.

2) † Pr. Carl Heinrich Friedrich Georg Alexander (geb. 28. Juni 1820, † zu Wiesbaden 2. März 1874), verm. 3. Septbr. 1848 mit Prinzessin Emilie Marie Elisabeth, geb. von Oppen-Schilden (geb. zu Clausholm in Jütland 18. April 1822, † 15. Juni 1871).

Sohn: Pr. Emil Rudolf Osman, geb. 8. April 1852, kgl. preuß. Lieutenant der Reserve 1. Garde-Dragoner-Regts, Besitzer der Herrschaft Palsgaard bei Horsens in Dänemark.

3) Pr. August Heinrich Bernhard, geb. 20. August 1822, kgl. preuß. Berghauptmann und Director des Ober-Bergamts Dortmund; verm. 29. Juli 1857 mit

Prinzessin Emma Elisabeth Friederike Caroline Ferdinande, geb. 13. December 1828, des † Fürsten Wilhelm Friedrich Carl August zu Salm-Horstmar Tochter.

Kinder: (1) Pr. Ferdinand Friedrich August Otto Heinrich Carl Eduard Martin, geb. 16. April 1858.

(2) Pr. Otfried Heinrich Carl, geb. 5. Juni 1860.

(3) Prinzessin Friederike Elisabeth Auguste Caroline Marie Johanne Emma, geb. 2. Juni 1862.

4) Prinzessin Auguste Henriette Amalie Caroline, geb. 10. Juni 1826, Ehren-Aebtissin des adel. Augusten-Stiftes zu Cöthen, Dame des Louisen-Ordens 1r Classe.



Cars (Pérusse des).

[Katholischer Confession. — Frankreich. — S. Jahrg. 1874, S. 108.]

Franz Joseph von Pérusse, Herzog des Cars, geb. 7. März 1819; Sohn des Amadeus François Regis de Pérusse, Herzogs des Cars († 8. Januar 1868), und der Auguste Friederike Josephine geb. du Bouchet de Sourches de Tourzel († 10. Octbr. 1870); verm. 18. Juli 1844 mit

Marie Elisabeth, Tochter des Dominicus Franz Joseph de Bastard, Grafen d'Estang, und der Margarethe geb. Douat de la Colonilla.

Kinder: 1. Marie Therese, geb. 15. October 1845; verm. mit dem Marquis Henri de la Ferronnays, franz. Militair-Attaché in London.

2. Louis Albert, Marquis des Cars, geb. 20. April 1849; verm. 8. Juli 1873 mit

Therese, Tochter des Grafen Lafond u. der Marie geb. de Chevrigny.

Kinder: 1) Marie, geb. 11. April 1874.

2) Franz, geb. 5. Mai 1875.

3) Auguste, geb. 12. August 1876.

3. Antonie, geb. 31. Juli 1851; verm. 3. Juli 1872 mit dem Vicomte von Murard.

Geschwister.

1. Amadeus Joseph, Graf des Cars, geb. 1. April 1820; verm. 9. Mai 1843 mit

Mathilde Louise Camilla, Tochter des Grafen Arthur von Cossé-Brissac und der Marie Antonie Gabriele geb. Sainte-Aldégonde.

Töchter: 1) Emilie Gabriele Marie, geb. 23. Febr. 1844; verm. 25. August 1874 mit Bertrand Grafen de Montesquiou-Fezensac, Fregatten-Capitain.

2) Helene Adelgunde Marie, geb. 7. Aug. 1847; verm. 17. Octbr. 1870 mit Henri Noailles Widdrington-Standish.

3) Stephanie, geb. 21. Januar 1862.

2. † Johann Augustin, Vicomte des Cars (geb. 21. Juni 1821, † 7. Septbr. 1860). **Dessen Wittwe**:

Alexandrine, Tochter des Grafen von Lebzeltern und der Zenaïde geb. von Laval; verm. mit dem Vicomte Johann 12. Mai 1852.

Dessen Kinder: 1) Carl Joseph, geb. 2. März 1855.

2) Marie Therese, geb. 6. Novbr. 1857; verm. 3. Juli 1877 mit Carl Vicomte d'Anthenaise.

3) Marie Zenaïde Henriette, geb. 21. Februar 1859.

4) Marie Johanne, geb. 14. November 1860.

3. Henriette Radegonde, geb. 28. Octbr. 1833; verm. 15. Mai 1855 mit Carl Heinrich Paul Maria Marquis von Mac-Mahon; Wittwe 26. September 1863.

4. Pauline Genoveva, geb. 2. Juli 1836; verm. 27. Mai 1857 mit Richard Maria Johann Stephan Manca Amat Marquis de Mores et de Montemaggiore, Herzog von Vallombrosa.

Chigi-Albani.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Rom. — S. Jahrg. 1860, S. 111.]

Fürst Don Mario, geb. 1. Novbr. 1832, Marschall der heil. Römischen Kirche und Hüter des Conclave; succ. seinem Vater, dem Fürsten Sigismund (geb. 24. August 1798), 10. Mai 1877; verm. 1. Septbr. 1857 mit

Donna Antoinette, geb. 12. März 1839, des Fürsten Ludwig von Sayn-Wittgenstein-Ludwigsburg Tochter.

Kinder: 1. Don Augustin, geb. 29. Juli 1858.
2. Don Ludwig, geb. 10. Juli 1866.
3. Donna Eleonora, geb. 29. October 1871.
4. Don Franz, geb. 4. April 1881.

Schwestern.

1. Donna Therese, geb. 2. Mai 1831; verm. 16. Juni 1850 mit Julius Herzog von Torlonia; Wittwe 21. Juni 1871.
2. Donna Maria, geb. 22. März 1836; verm. 21. April 1852 mit Joseph Fürsten und RGrafen Giovanelli. [Venedig.]
3. Donna Angiola, geb. 28. Mai 1837; verm. 30. Novbr. 1854 mit Flavius Grafen Buonaccorsi. [Macerata.]
4. Donna Virginia, geb. 19. Februar 1843; verm. 29. Novbr. 1860 mit Galeazzo Guido Marquis de Bagno. [Mantua.]

Vaters-Geschwister.

1. Donna Laura, geb. 1800; verm. mit Antonio Marquis Tacoli aus Modena; Wittwe 9. Februar 1870. [Modena.]
2. Don Flavio, geb. zu Rom 31. Mai 1810, Cardinal, Großprior zu Rom des souverainen Ordens vom heil. Johannes von Jerusalem.

Chimay.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Chimay im Hennegau (Belgien). — S. Jahrg. 1843, S. 88, ingl. 1848, S. 108.]

Joseph von Riquet, Fürst von Chimay und von Caraman, geb. 20. August 1808, Grand von Spanien 1r Cl., kgl. belgischer a. G. u. b. M.; verm. 25. August 1830 mit Emilie Luise Marie Francisca Josephine, verwittw. Gräfin von Brigode, des Heinrich Allain-Pélagrat und der Francisca Maria geb. Leroy Tochter (geb. 11. Novbr. 1808); Wittwer 22. Mai 1871.

Kinder: 1. Erbprinz Joseph Marie Guy Heinrich Philipp von Riquet, Prinz von Caraman-Chimay, geb. 9. October 1836, ehemal. Gouverneur der Provinz Hennegau, königl. belg. Minister-Resident, Mitglied der Kammer der Repräsentanten; verm. 16. Juni 1857 mit

Marie Josephine Anatole, geb. 16. Aug. 1834, Tochter des Vicomte Napoleon Anatole von Montesquiou-Fezensac und der Elisabeth geb. Cuiller-Perron.

Kinder: 1) Joseph Marie Anatole Elise, geb. 4. Juli 1858.
2) Marie Anatole Luise Elisabeth, Gräfin von Caraman-Chimay, geb. 11. Juli 1860; verm. 25. September 1878 mit dem Vicomte Greffulhe.

3) Peter Marie Joseph Anatole Eugen Philipp, geb. 9. Aug. 1862.
4) Ghislaine Marie Anatole Pauline Henriette, Gräfin von Caraman-Chimay, geb. 24. October 1865.
5) Genoveva Marie Josephine Anatole Auguste, Gräfin von Caraman-Chimay, geb. 29. April 1870.
6) Alexander Maria Joseph Anatole Adolph Carl, geb. 9. März 1873.

2. Marie Henriette Valentine von Riquet, Gräfin von Caraman-Chimay, geb. 15. Februar 1839; verm. 18. April 1861 mit Paul Anton Johann Carl Prinzen von Bauffremont.

3. † Pr. Eugen Maria August von Caraman-Chimay (geb. 8. Januar 1843, † 20. Juni 1881). **Wittwe:**

Luise Marie Adele, geb. 17. Juni 1842, Tochter des Barons Denis Bernhard Friedrich von Graffenried-Villars und der Césarine Aimable Luise geb. Flemming; verm. 15. September 1863.

Kinder: 1) Helene Marie, Gräfin von Caraman-Chimay, geb. 18. August 1864.
2) Maria Josepha Ernestine Alice, Gräfin von Caraman-Chimay, geb. 27. März 1868.
3) Marie Josephe Luise Emilie, Gräfin von Caraman-Chimay, geb. 15. September 1871.
4) Marie Josephe Ernestine Magdalene, Gräfin von Caraman-Chimay, geb. 29. Mai 1879.
5) Marie Joseph Carl Philipp, Fürst Philippe von Caraman-Chimay, geb. 1. Februar 1881.

Bruder.

† Michael Gabriel Alfons Ferdinand von Riquet, Fürst Alfons von Chimay (der nach dem Rechte der Erstgeburt im Mannesstamm erbliche Fürstentitel wurde dem Fürsten Alfons verliehen durch Decret des Königs der Niederlande vom Jahre 1834), Graf von Caraman (geb. 5. Juni 1810, † 18. Januar 1865); verm. 27. December 1834 mit Rosalie Marie Josephine von Riquet, Gräfin von Caraman, Fürstin von Chimay (geb. 31. Juli 1814, † 12. Mai 1872, Tochter des Victor Maria Joseph Ludwig von Riquet, Grafen von Caraman, und der Maria Anna Gabriele Josephine Francisca geb. von Riquet, Gräfin von Caraman).

Dessen Kinder: 1. Marie Clotilde Elisabeth Luise von Riquet, Gräfin von Caraman, geb. 3. Juni 1837; verm. 12. April 1860 mit Eugen Grafen von Mercy-Argenteau. [Argenteau, Provinz Lüttich.]

2. Alfons Friedrich von Riquet, Fürst Alfons von Chimay (der Fürstentitel für Belgien bestätigt durch königl. Decret vom 8. Mai 1865), Graf von Caraman, geb. 20. Februar 1844, kgl. belgischer Legations-Secretair, Mitglied der belg. Repräsentantenkammer; verm. 21. September 1876 mit

Gabriele Marie Antoinette geb. Lejeune, geb. zu Paris 31. Decbr. 1857.

3. Marie Anna Susanne von Riquet, Gräfin von Caraman, geb. 20. Febr. 1844; verm. 31. Juli 1866 mit Marcel Adam Constantin Michael Felix Prinzen Czartoryski, Herzog von Klewan und Zukow.

Choiseul-Praslin.

[Katholischer Confession. — Frankreich. — S. Jahrg. 1874, S. 112.]

Gaston Louis Philippe von Choiseul-Praslin, Herzog von Praslin, geb. 7. August 1834; verm. 17. December 1874 mit
Marie Elisabeth Forbes, geb. 29. Mai 1854.

Kinder: 1. Maria Jean Baptist Gaston von Choiseul-Praslin, Marquis von Praslin, geb. 13. November 1876.
2. Marie Lätitia von Choiseul-Praslin, geb. 8. September 1878.
3. Maria Cäsar Gabriel von Choiseul-Praslin, geb. 20. Septbr. 1879.
4. Marie Martha Nicolette von Choiseul-Praslin, geb. 30. Jan. 1881.

Geschwister.

1. Charlotte Luise Cäcilie von Choiseul-Praslin, geb. 15. Juni 1828; verm. 21. November 1848 mit dem General Grafen Alfred von Gramont; Wittwe 18. December 1881.
2. Fanny Cesarine Bertha von Choiseul-Praslin, geb. 18. Februar 1830; verm. 29. Juli 1852 mit Albert Grafen von Robersart. [Belgien.]
3. Marie Martha von Choiseul-Praslin, geb. 10. Juli 1833; verm. 13. Septbr. 1852 mit Artus Marquis von Montalembert d'Essé.
4. Leontine Laura Augustine von Choiseul-Praslin, geb. 18. Octbr. 1835; verm. 22. Juli 1858 mit Louis Marquis von Adda Salvaterra. [Mailand.]
5. Horace Eugen Anton, Graf von Choiseul-Praslin, geb. 23. Febr. 1837, Unterstaatssecretair im Ministerium des Aeußern; verm. 22. October 1864 mit
Beatrix, geb. 1845, Tochter des † Carl Prinzen von Beauvau-Craon und dessen Gemahlin Ludmilla geb. Gräfin von Komar.
6. Raynald Anton Hector, Graf von Choiseul-Praslin, geb. 19. Juni 1839.

Vaters-Geschwister.

1. Edgard Charles Laure Gilbert von Choiseul-Praslin, Graf von Praslin, geb. 20. October 1806; verm. mit Georgine geb. Schickler, Tochter des 1843 † Johann Georg Schickler und dessen am 2. Mai 1870 in den preußischen Freiherrenstand erhobener Wittwe Davide Margarethe Angelica Schickler, geb. Schickler; Wittwer.
2. Alix Charlotte Laure Marguerite von Choiseul-Praslin, geb. 4. August 1820; verm. 18. Juni 1839 mit Hector Grafen Galard Brassac de Béarn; Wittwe 26. März 1871.

Cito Filomarino.

[Katholischer Confession. — Neapel. — Fürsten 1610, Herzöge 1624, Marquis 1560, Grafen 1549, Granden von Spanien 1r Classe 1738.]

Fürst Don Michael Januarius Joseph Sebastian Maria Lugo Cito Filomarino Fürst von Rocca d'Aspide, Marquis von Torrecuso, Herzog von Perdifumo, Fürst von Mesagne, von Bitetto, Marquis von Paupisi und Torrepalazzo, Marquis von Capurso, St. Chirico,

von Celli und Carbonara, Graf von Rocca d'Aspide und von Castello, Herr der Baronie Finocchieto, Grand von Spanien 1r Cl., Krkr Sr. sicilianischen Majestät, neapolitanischer Patricier, Devotionsritter des Malteser-Ordens; succ. 31. December 1847 seinem Vater dem Fürsten Don Carl (geb. 21. Juli 1791); verm. 12. Juli 1854 mit

Fürstin Donna Maria, geb. Embden Heine, geb. 5. August 1835.

Kinder: 1. Don Carl, Herzog von Perdifumo, geb. 16. April 1856.

2. Donna Luise, geb. 30. Juni 1860.

3. Don Ludwig, Graf von Castello, geb. 3. Juni 1861, kgl. ital. Marine-Officier.

Schwester.

Donna Catharina; verm. 1840 mit dem Herzog von Nevano, Marquis von Lucito, Don Franz Capecelatro; Wittwe 14. Decbr. 1877.

Clary und Aldringen.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Wien, Teplitz. — Siehe Jahrg. 1836, S. 82, und 1848, S. 109, ingl. 1849, S. 108.]

Fürst Edmund Moritz, geb. 3. Febr. 1813, k. k. Kämmerer, GRath und erbl. RRath, Besitzer der F.-C.-Herrschaft Teplitz 2c.; Sohn des Fürsten Carl Joseph († 31. Mai 1831) und dessen Gemahlin Aloysie geb. Gräfin von Chotek († 8. März 1864); verm. 5. Decbr. 1841 mit Fürstin Elisabeth-Alexandra Marie-Therese, geb. Gräfin Ficquelmont, geb. 10. Novbr. 1825, k. k. StkrD. und PD.; Wittwer 14. Februar 1878.

Kinder: 1. Gräfin Edmée Caroline Luise Dorothea Therese Marie, geb. 13. October 1842, StkrD.; verm. 26. August 1867 mit Carl Nicolis Grafen von Robilant und Cereaglio, GLieut. und italienischem Botschafter in Wien.

2. Graf Maria Carl Richard, geb. 3. April 1844, k. k. Kämmerer und Lieutenant der Reserve des k. k. Landwehr-Ulanen-Regts Nr. 3; verm. 5. Juni 1873 mit

Gräfin Felicie Maria Elisabeth Mathilde Euphemie, geb. 25. Febr. 1849, k. k. StkrD., des † Fürsten Boguslaw Radziwill und der Fürstin Leontine, geb. Gräfin Clary (s. unten), Tochter.

Kinder: 1) Gräfin Marie Leontine Elisabeth Felicie, geb. 19. Septbr. 1874.

2) Graf Johannes Baptista Maria Edmund Alexander Laurentius, geb. 11. August 1878.

3. Graf Siegfried Franz Johann Carl, geb. 14. October 1848, Hon.-Secr. bei der österr.-ungar. Botschaft in Paris.

4. Graf Manfred Alexander Robert Johann Adalbert, geb. 30. Mai 1852, Lieutenant in der Reserve des k. k. Ulanen-Regiments Nr. 13: „Graf von Trani".

Schwestern.

1. Gräfin Mathilde Christiane, geb. 13. Jan. 1806; verm. 4. Juni 1832 mit Wilhelm Fürsten Radziwill; Wittwe 5. August 1870.

2. Gräfin Leontine Gabriele, geb. 29. Septbr. 1811; verm. 17. Octbr. 1832 mit Boguslaw Fürsten Radziwill; Wittwe 2. Januar 1873.
3. Gräfin Felicie Sidonie, geb. 9. October 1815, k. k. StkrD. und PD.; verm. 7. Juni 1845 mit Robert Anton Altgrafen zu Salm-Reifferscheidt-Krautheim, k. k. Geh.-Rath und Kämmerer; Wittwe 25. März 1875.

Clermont-Tonnerre.

[Katholischer Confession. — Frankreich. — Residenzen: Ancy-le-Franc (Yonne), Glisolles (Eure), Paris, 41, rue de l'Université. — S. Jahrg. 1875, S. 113.]

Caspar Ludwig Aimé Herzog von Clermont-Tonnerre, geb. 15. März 1812, Sohn des Aimé Marie Caspar Herzogs von Clermont-Tonnerre (geb. 27. Novbr. 1779, Divisions-General, Minister Ludwig's XVIII. und Carl's X., † 8. Jan. 1865) und der Charlotte Melanie geb. von Carvoisin d'Achy (geb. 18. Novbr. 1791); verm. I) 14. Octbr. 1834 mit Philiberte Antoinette Cäcilie geb. von Clermont-Montoison; Wittwer 5. December 1847; verm. II) 31. Januar 1857 mit
Marie Johanne Leontine geb. von Nettancourt-Vaubecourt, geb. 2. December 1832.

Kinder 1r Ehe: 1. Caspar Aimé Carl Roger, Marquis von Clermont-Tonnerre, geb. 17. December 1842; verm. 5. August 1868 mit
Francisca Beatrix geb. von Moustier, geb. 5. December 1847.
Sohn: Aimé Franz Philibert, geb. 29. Januar 1871.
2. Anna Marie Melanie, geb. 13. Jan. 1847; verm. 28. April 1870 mit Amadeus Marquis von Lur Saluces.

Brüder.

1. † Caspar Paulin Carl Aimé Vicomte von Clermont-Tonnerre (geb. 27. Octbr. 1816, † 11. Juni 1849). **Dessen Wittwe:**
Armandine Marie Sophie geb. de Guignard de Saint-Priest, verm. mit dem Vicomte Caspar 28. Juni 1845; Wittwe 11. Juni 1849; wieder vermählt 11. November 1862 mit dem Grafen Charpin-Feugerolles.
Dessen Kinder: 1) Aimé George Heinrich, römischer Fürst, geb. 9. August 1846.
2) Isabelle Charlotte Sophie, geb. 6. März 1849; verm. 16. Juni 1873 mit dem Grafen Carl Maria Heinrich d'Ursel; Wittwe 9. September 1875.
2. Aynard Anton Franz Aimé Graf von Clermont-Tonnerre, geb. 2. September 1827, Brigade-General; verm. 12. August 1856 mit
Victoire Marie Luise Gabriele, geb. de la Tour du Pin-Chambly de la Charce, geb. 27. Juni 1836.
Kinder: 1) Aimé Carl Heinrich, geb. 6. Juni 1857, Cavallerie-Officier.
2) Luise Eugenie Marie Gabriele, geb. 13. Juli 1860.
3) Henriette Marie Josephine Johanne, geb. 9. Juni 1866.
4) Peter Ludwig Marie, geb. 17. August 1870.

Cleveland.

[Englischer Herzog. — Wohnsitze: Cleveland House, St. James; Darlington und Battle Abbey, Sussex. — S. Jahrg. 1877, S. 238.]

Harry Georg Powlett, 4. Herzog von Cleveland, Graf von Darlington, geb. 19. April 1803, Ritter des Hosenbandordens; succ. seinem Bruder 1864; verm. 1854 mit

Catherine Lucy Wilhelmine, Tochter des 4. Grafen Stanhope, Wittwe des Lord Dalmeny, ältesten Sohnes des 4. Grafen von Roseberry.

Erbe der Baronie:

Barnard Henry Morgan Vane, ältester Sohn des John Henry Vane; verm. 1853 mit Luise, Tochter des Rev. Richard Farrer; Wittwer.

Schwester des Herzogs.

Lady Laura Meyrick, geb. 1803; verm. 1823 mit dem Oberst W. H. Meyrick.

Verwittwete Herzogin.

Caroline, fünfte Tochter des 1. Grafen von Lonsdale; verm. 1815 mit dem 3. Herzog von Cleveland; Wittwe 1864.

Collalto.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Wien, Pirnitz, Ungarschitz (Mähren). — S. Jahrg. 1836, S. 83, und 1848, S. 110, ingl. 1849, S. 109.]

Fürst Emanuel Joseph Anton von Collalto und San Salvatore, geb. 24. Decbr. 1854; succ. seinem Vater, dem Fürsten Eduard (geb. 17. Octbr. 1810), 24. März 1862 (Großjährigkeitserklärung 16. September 1876).

Schwester.

Gräfin Julie Caroline Therese, geb. 5. März 1838, k. k. StkrD.; verm. 8. April 1861 mit Eduard Wilderich Grafen von Walderdorff, k. k. Kämmerer und Rittmeister a. D. [Wiesbaden.]

Mutter.

Fürstin Caroline, geb. Gräfin Apponyi, geb. 18. Juli 1814, k. k. StkrD.; verm. 4. November 1834; Wittwe 24. März 1862. [Wien und Ungarschitz.]

Vaters-Geschwister.

1. Gräfin Cäcilie, geb. 30. April 1812, k. k. StkrD.; verm. 1. Juli 1830 mit Friedrich Grafen Piatti, k. k. Kämm., Herrn der vereinigten Herrschaften Loosdorf, Hagendorf 2c.; Wittwe 24. November 1872.
2. Graf Alfons, geb. 19. Juli 1814, k. k. Kämmerer; verm. 10. Mai 1840 mit Ida geb. Gräfin Colloredo-Mannsfeld (geb. 13. Februar 1816); Wittwer 5. Juni 1857. [Wien und Staats.]

   Kinder: 1) Gräfin Margarethe Juliane, geb. 29. Mai 1841, k. k. StkrD.; verm. 1. Juli 1860 mit Ferdinand Grafen Piatti, k. k. Kämmerer und Rittmeister a. D.

   2) Graf Octavian Anton Salvator, geb. 5. Mai 1842; verm. zu Lich 31. Januar 1865 mit

   Gräfin Anna Francisca Cäcilie Caroline Ida, geb. 2. Juni 1844, des † Prinzen Ferdinand zu Solms-Hohensolms-Lich Tochter.

Kinder: (1) Gräfin Marie-Therese Ida Caroline Cäcilie Juliane, geb. 22. December 1866.
(2) Graf Rambald Alfons Ferdinand Ludwig Hermann, geb. 10. Februar 1868.
(3) Graf Manfred Eduard, geb. 18. Januar 1870.
(4) Gräfin Mathilde Leopolda Agnes Juliane, geb. 28. Januar 1873.

Colonna.

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1836, S. 87, und 1848, S. 112, ingl. 1849, S. 112.]

I. Linie: Paliano.

[Wohnsitze: Rom und Neapel. — Herzog und Fürst von Paliano 1520, Reichsfürst 1710.]

Don Johann Andreas Fürst Colonna-Doria, Fürst und Herzog von Paliano und Tursi ꝛc., geb. 27. Januar 1820, 1r Fürst des römischen Stuhls, Grand von Spanien 1r Classe; Sohn des Fürsten Don Aspreno Colonna-Doria (geb. 10. Septbr. 1787, † 3. Febr. 1847); verm. 20. Febr. 1843 mit Donna Isabelle Alvarez von Toledo (geb. 7. Juli 1823, des Marquis von Villafranca Tochter); Wittwer 9. August 1867.

Kinder: 1. Don Marc-Anton, Herzog von Marino, geb. 8. April 1844; verm. 8. Mai 1875 mit
Donna Therese Caracciolo, geb. 5. Novbr. 1855, des Herzogs von S. Teodoro Tochter.
Töchter: 1) Donna Isabella, geb. 12. Februar 1879.
2) Donna Victoria, geb. 29. November 1880.
2. Donna Victoria, geb. 10. April 1846; verm. 30. Novbr. 1867 mit Don Francisco, Herzog von Sforza Cesarini.
3. Don Fabricio, Fürst von Avella, geb. 28. März 1848, Lieutenant im Cav.-Regt Nr. 7: „Mailand", Ordonnanz-Officier des Herzogs von Aosta; verm. 20. Mai 1878 mit
Donna Olympia, geb. 21. Octbr. 1854, Tochter des † Don Johann Andreas Fürsten Doria Pamphili Landi.
Sohn: Don Marc-Anton, geb. 25. Juli 1881.
4. Donna Bianca, geb. 19. März 1850; verm. 21. September 1874 mit Don Giovanni Andrea de Sangro Fürsten von Fondi.
5. Donna Livia, geb. 1. Novbr. 1855; verm. 8. Septbr. 1875 mit Don Ferdinand Alvarez de Toledo, Grafen von Caltabellota.
6. Don Prosper, geb. 18. Juli 1858, Unter-Lieutenant im Cav.-Regt Nr. 2: „Piemonte Reale".

Brüder.

1. † Don Carlo Herzog von Castiglione-Aldovrandi (geb. 28. August 1829, † 18. December 1856); verm. 5. April 1856 mit Donna Adele, des Grafen von Affry Tochter (geb. 6. Juli 1839, † 16. Juli 1879).
2. Don Eduard, Fürst von Summonte, geb. 2. Juli 1833 [Neapel]; verm. 29. April 1863 mit

Donna Maria, geb. 1. Mai 1844, des Don Lucian Serra, Herzogs von Cardinale, Tochter.

Kinder: 1) Don Lucian, geb. 30. Juni 1865.
2) Donna Maria Johanna, geb. 11. Mai 1867.
3) Donna Anna, geb. 26. Juli 1868.
4) Don Stephan, geb. 22. Februar 1870.
5) Donna Maria, geb. 25. August 1871.
6) Donna Theresa, geb. 9. April 1876.
7) Donna Livia, geb. 24. November 1879.

II. Linie: Colonna-Stigliano.

[Wohnsitz: Neapel. — Fürsten von Galatro (im vormal. Königreich Neapel) im Jahr 1688; Fürsten von Stigliano 1716; Fürsten von Aliano 1716; Marquis von Castelnuovo 1716; Granden von Spanien 1r Classe 1764. — S. Jahrg. 1856, S. 172.]

Don Marc-Anton Colonna, 5r Fürst von Stigliano, Fürst von Aliano und von Galatro, Marquis von Castelnuovo, geb. 5. Juli 1808; succ. seinem Vater, dem Fürsten Ferdinand, 12. October 1834; Wittwer 29. October 1854 von Cecilie Mastrilli (geb. 8. Mai 1818, des Herzogs Martius von Gallo Tochter).

Brüder,

a) vollbürtig, aus erster Ehe des Vaters mit Johanna Doria, des Marc-Anton Doria, Fürsten von Angri, Tochter (verm. 1806, † 1817):

1. Don Joachim, geb. 25. Juli 1809; verm. I) 2. Juni 1842 mit Donna Amalia Acquaviva d'Aragona (geb. 12. August 1811, des † Herzogs Hieronymus von Atri und Grafen von Conversano Tochter); Wittwer 19. Juli 1860; verm. II) 26. März 1873 mit
Donna Cecilie Colonna, Tochter des † Don Marc-Anton Colonna.

b) stiefbürtig, aus zweiter Ehe des Vaters mit Anna Doria, der Obigen Schwester (verm. 1819, † . . .):

2. † Don Andreas (geb. 26. Febr. 1820, † 28. Juli 1872); verm. 20. Juli 1854 mit Donna Celeste Isidore (geb. 5. September 1827, † 24. Mai 1870).
Dessen Kinder: 1) Don Ferdinand Julian, geb. 12. April 1858.
2) Donna Amalia Adelaïde Cecilie, geb. 21. März 1860.

Vaters-Brüder.

1. † Don Marc-Anton (geb. 16. August 1786, † 16. Februar 1853).
Dessen Kinder: 1) Don Landolf, geb. 26. Juli 1829, Oberst-Lieutenant in der Infanterie der kgl. italienischen Armee; verm. 15. Juli 1862 mit
Donna Olga geb. Obrescoff.
2) Don Carl, geb. 2. Juni 1831, Major im Genie-Corps der kgl. italienischen Armee; verm. 1873 mit
Donna Therese geb. Barbieri, geb. 3. September 1851.
Söhne: (1) Don Fabio, geb. 17. August 1874.
(2) Don Egidio, geb. 17. März 1876.
(3) Don Prosper, geb. 11. März 1879.
3) Donna Cecilie, geb. 1. August 1836; verm. 26. März 1873 mit Don Joachim, geb. 25. Juli 1809 (s. oben).

4) Don Heinrich, geb. 13. Juli 1838; verm. 18. Mai 1862 mit seiner Cousine:
Donna Cecilie, geb. 21. Februar 1836, des Don Philipp von Colonna Tochter (s. unten).
Sohn: Don Marc-Anton, geb. 4. Juli 1863.
5) Donna Aurelia, geb. 9. Januar 1840.
6) Donna Victoria, geb. 18. September 1843.
7) Donna Josephine, geb. 19. März 1845.
8) Donna Agathe, geb. 30. October 1846.

2. † Don Carl (geb. 4. Novbr. 1787, † 23. Decbr. 1860), kgl. neapol. GMajor; verm. 14. Januar 1831 mit Donna Emilie geb. Ciardulli (geb. 24. Januar 1808, † 14. September 1880).
Dessen Kinder: 1) Don Ferdinand, geb. 27. Febr. 1837; verm. 4. November 1865 mit
Charlotte geb. Arnulfi.
Kinder: (1) Carl, geb. 28. Januar 1867.
(2) Emilie, geb. 4. Juni 1872.
2) Donna Victoria, geb. 9. Januar 1841; verm. 8. Decbr. 1860 mit Alexander d'Ayala, Oberst-Lieutenant im Generalstab der kgl. italienischen Armee.

3. † Don Philipp (geb. 15. Mai 1799, † 1. April 1870), Brigade-General a. D.
Dessen Wittwe:
Donna Marie Luise geb. Hueber, geb. 24. Febr. 1811; verm. mit Don Philipp 8. Januar 1834.
Dessen Kinder: 1) † Don Andreas (geb. 1. Septbr. 1834, † 3. Octbr. 1881). **Wittwe**:
Donna Blanca geb. Capsoni; verm. 23. Juli 1863.
2) Donna Cecilie, geb. 21. Febr. 1836; verm. mit ihrem Cousin Don Heinrich (s. oben).
3) Don Gustav, geb. 18. Jan. 1838, Officier in der kgl. italienischen Marine; verm. 10. November 1870 mit
Donna Henriette geb. Mastricola, geb. 26. Juni 1848.
Sohn: Don Philipp, geb. 10. December 1871.
4) Don Ludwig Maria, geb. 17. Decbr. 1844; verm. 2. Decbr. 1875 mit
Donna Josephine geb. Faraggiana.

Grossvaters-Bruder.

† Fürst Augustin Colonna († 1830), General. **Dessen Kinder**:

1. † Don Marc-Anton Colonna (geb. 1. April 1813, † 11. Juni 1866).
Dessen Wittwe:
Donna Eleusina geb. Cecconi, geb. 17. December 1816; verm. mit Don Marc-Anton 26. Januar 1837.
Dessen Tochter: Donna Victoria, geb. 23. Septbr. 1840; verm. 1861 mit Lorenz Carl Joseph Baron Sobrero, Oberst-Lieutenant der Artillerie in der kgl. italienischen Armee.

2. Donna Maria, geb. 14. Mai 1818; verm. 7. November 1851 mit Peter Sarmiento, Oberst-Lieutenant in der kgl. italienischen Armee.

III. Linie: Colonna di Sciarra.

A. Colonna di Sciarra.

[Wohnsitz: Rom, im Palast Sciarra. — S. Jahrg. 1849, S. 114.]

Don Maffeo Barberini-Colonna di Sciarra a. d. Hause der Fürsten von Palestrina, Fürst von Carbagnano, Roviano und Nerola, Herzog von Bassanello, Montelibretti und Anticoli-Corrado, Marquis von Correse ꝛc., Graf von Pallazzuolo ꝛc., Baron und Herr der Güter von San Stefano ꝛc. ꝛc., geb. 10. September 1850, Grand von Spanien 1r Cl.; nachgeborener Sohn des Don Maffeo (geb. 1771, † 23. December 1849).

Mutter.

Donna Caroline geb. d'Andrea de Naples, Marquise di Pescopagano, geb. 15. October 1820; mit Don Maffeo in dessen 3r Ehe verm. 17. November 1848; Wittwe 23. December 1849.

B. Barberini-Colonna.

[Wohnsitz: Rom, im Palast Barberini. — S. Jahrg. 1849, S. 113.]

Don Heinrich, Fürst von Palestrina und Castello S. Pietro, Herzog von Castelvecchio, Herr von Capranica und S. Vittorino, geb. 26. März 1823, Grand von Spanien 1r Classe, Bailli des Ordens von S. Jerusalem; succ. seinem Vater, dem Fürsten Franciscus Maria (geb. 5. November 1772), 8. November 1853, in Folge der Verzichtleistung seines älteren Bruders Carl Felix (s. unten), im Majorate des Hauses Barberini-Colonna; verm. 2. Octbr. 1853 mit Donna Theresa, geb. 1. Februar 1835, des † Fürsten Dominicus Orsini Tochter.

Tochter: Donna Maria, geb. 6. April 1872.

Geschwister.

1. Donna Charlotte Luise, geb. 14. Septbr. 1815; verm. 14. Septbr. 1835 mit Rafael Marquis Casali del Drago. [Rom.]
2. † Don Carl Felix (geb. 14. April 1817, † 15. Januar 1880); verm. 29. April 1839 mit Juliane (geb. 28. September 1820, des Don Horacio Falconieri Tochter); Wittwer 5. October 1849.
   Töchter: 1) Donna Anna, geb. 10. Decbr. 1840; verm. 3. Octbr. 1858 mit Don Thomas, Herzog von Casigliano (s. „Corsini"). [Florenz.]
   2) Donna Luise, geb. 30. März 1844; verm. 3. October 1863 mit Don Peter Franz, Marquis von Lajatico (s. „Corsini").

IV. Linie: Colonna-Romano.

[Katholisch. — Wohnsitze: Rom und Palermo.]

Don Johann Anton Colonna, Herzog von Cesarò, Herzog von Reitano, Marquis von Fiumedisini, Graf von S. Alesio, Baron von Joppolo, Giancascio ꝛc., geb. zu Rom 22. Januar 1878, Sohn des Herzogs Calogero Gabriel (geb. 30. April 1841, † 8. Juli 1878).

Mutter.

Donna Emmelina, Tochter des Baron Sonnino; verm. im Juli 1876 mit Don Calogero Gabriel; Wittwe 8. Juli 1878.

Vaters-Bruder.

Don Franz Colonna, Herzog von Reitano, geb. 12. Septbr. 1845; verm. 23. Februar 1870 mit

Donna Catharina, geb. Cammarato, geb. 1852.

Kinder: 1. Donna Josephine, geb. 9. November 1870.

2. Don Johann Anton Gabriel, geb. 7. September 1873.

Großvaters-Schwestern.

1. Donna Eleonore, geb. 2. April 1807; Wittwe des Chevalier Joachim Spinelli aus dem Hause der Marquis von Scala.

2. Donna Victoria, geb. 1816; verm. mit Louis Granet.

Corsini.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Florenz und Rom. — S. Jahrgang 1850, S. 111, und 1860, S. 120.]

Fürst Thomas, Fürst von Sismano, Herzog von Casigliano, geb. 28. Februar 1835, Grand von Spanien 1r Cl., Syndicus der Stadt Florenz, Sohn des † Don Neri, Marquis von Lajatico (geboren 13. August 1805, † 1. December 1859); succ. seinem Oheim, dem Fürsten Andreas, 5. März 1868; verm. 3. October 1858 mit

Fürstin Anna, geb. 10. Decbr. 1840, des Herzogs Felix von Castel-Vecchio Tochter, Palastdame der Königin von Italien (s. „Barberini-Colonna").

Kinder: 1. Donna Juliana, geb. 21. Octbr. 1859; verm. 11. Jan. 1882 mit Johann Ricasoli-Firidolfi.

2. Donna Eleonore, geb. 14. Juli 1861.

3. Donna Antonia, geb. 29. März 1864.

4. Don Andreas Carl, geb. 3. Juli 1866.

5. Donna Beatrice, geb. 2. October 1868.

6. Don Philipp Heinrich, geb. 18. November 1873.

7. Donna Elisabeth, geb. 8. Juli 1876.

Geschwister.

1. Don Peter Franz, geb. 9. Jan. 1837, Marquis von Lajatico, Artillerie-Oberst-Lieutenant und Ordonnanz-Officier des Königs von Italien; verm. 3. October 1863 mit

Donna Luise geb. Barberini-Colonna (s. dort), geb. 30. März 1844.

Sohn: Don Neri, geb. 21. September 1864.

2. Donna Natalia, geb. 26. Decbr. 1838; verm. 7. Jan. 1858 mit Paul Marquis Gentile-Farinola; Ehren-Palast-Dame der Königin von Italien.

3. Don Andreas Neri, Marquis von Giovagallo, geb. 5. Jan. 1843, Artillerie-Lieutenant; verm. 3. October 1868 mit

Donna Beatrice, geb. 6. Septbr. 1848, des Grafen Peter Bastogi und der Gräfin Adele geb. Bastogi-Caputi Tochter.

Kinder: 1) Donna Marie Clementine, geb. 28. August 1869.
2) Donna Eleonora, geb. 15. Juni 1871.
3) Don Lorenzo, geb. 15. October 1875.
4. Don Cino Ernst, geb. 30. November 1846, ehemals Officier im Lancier-Regiment „Herzog von Aosta"; verm. 24. April 1871 mit
Donna Luisa, geb. 17. Jan. 1848, des † Chevalier Horatius Fenzi und der † Gräfin Emilia della Gherardesca Tochter.
Söhne: 1) Don Ernst, geb. 26. Januar 1872.
2) Don Emanuel, geb. 10. August 1876.
3) Don Guido, geb. 20. September 1879.

Mutter.

Donna Eleonore, geb. Marquise Runiccini, geb. 28. August 1813; Wittwe des Don Neri seit 1. December 1859.

Vaters-Geschwister.

1. † Fürst Andreas (geb. 16. Juli 1804, † 5. März 1868). **Dessen Wittwe**:
Donna Luise, geb. Scotto, geb. 4. Mai 1808.
2. Donna Luise, geb. 19. Septbr. 1806; verm. I) mit Marquis Neri Biffi Tolomei; II) mit Gaetano Baron Ricasoli.
3. Don Lorenz, Marquis di Tresana, geb. 29. Juli 1815; verm. 4. October 1856 mit
Donna Ida, k. k. StkrD., des † Marquis Martellini, Oberhofmeisters der † Großherzogin-Wittwe Maria von Toscana, Tochter.

Cossé-Brissac.

[Katholisch. — Resid.: Paris und Schloß Brissac, in Anjou.]

Maria Artus Timoleon von Cossé, Herzog von Brissac, geboren 13. Mai 1813; verm. 22. Juni 1840 mit Margarethe, des † Marquis von la Grange Tochter; Wittwer 2. December 1873.
Söhne: 1. † Roland von Cossé, Marquis von Brissac (geb. 23. October 1843, † 6. April 1871). **Dessen Wittwe**:
Jeanne Marie Eugenie geb. Say; verm. 25. April 1866.
Dessen Kinder: 1) Anna Maria Timoleon Franz, geb. 12. Febr. 1868.
2) Margarethe Constance Maria Diana, geb. 19. December 1869.
2. Augustin Maria Moritz von Cossé, Graf von Cossé-Brissac, geb. 7. November 1846, Rittmeister; verm. 5. Januar 1874 mit
Jeanne Marrier de Boisdhyver.
Söhne: 1) René Maria Timoleon, geb. 12. October 1874.
2) Johann Maria Henri, geb. 6. November 1879.
3. Joseph Gustav Peter von Cossé, Graf von Cossé-Brissac, geb. 28. December 1852, Botsch.-Secretair.

Geschwister

a) aus der ersten Ehe des Vaters mit Louise Elisabeth von Malide:
1. Armandine Charlotte Therese, geb. 19. September 1816; verm. 22. September 1841 mit Bertrand Henri Grafen von Bonneval.

b) aus der zweiten Ehe mit Augustine Rosalie, geb. Gräfin von Bruc-Signy:
2. Aimé Moritz Artus Timoleon von Cossé, Graf von Cossé-Brissac, geb. 1. November 1829; verm. 18. Mai 1859 mit
Alix Maria, des Marquis von Walsh Serrant, Herzogs von La Mothe Houdancourt, Tochter.
Töchter: 1) Marie Auguste Elisabeth, geb. 21. Februar 1860.
2) Elisabeth Johanne Therese, geb. 21. Juli 1861.

Vaters-Brüder

a) aus der ersten Ehe des Großvaters mit Constance de Wignacourt.
1. † Carl von Cossé-Brissac, Graf von Cossé (geb. 29. März 1776, † 30. April 1820); verm. 1797 mit Anna von Cluzel.
Dessen Sohn: † Carl Marcel Ludwig von Cossé-Brissac, Marquis von Cossé (geb. 11. August 1800, † 25. April 1881); verm. 17. Januar 1833 mit Amalie du Cluzel, Wittwe des Grafen von Merode; Wittwer 29. Oct. 1869.
Dessen Sohn: Anton Franz von Cossé-Brissac, Graf von Cossé, geb. 1. Januar 1834; verm. 24. Octbr. 1857 mit Charlotte von Gontaut-Biron; Wittwer 12. October 1873.
Kinder: 1) Maria Carl Lorenz, geb. 10. September 1859.
2) Maria Louise Therese, geb. 18. September 1862.

b) aus der zweiten Ehe des Großvaters mit Francisca Dorothea von Orléans-Rothelin.
2. † Emanuel von Cossé, Graf von Brissac (geb. 3. Juli 1793, † 22. April 1870); verm. 27. October 1817 mit Henriette von Montmorency, Prinzessin von Robach.
Dessen Kinder: 1) Henri Carl Anna Maria Timoleon von Cossé, Graf von Cossé-Brissac, Fürst von Robach, geb. 13. August 1822, Grand von Spanien 1r Cl.; verm. 26. April 1851 mit
Louise Marie Mathea de Beau de Robiac.
Kinder: (1) Ludwig Heinrich Maria Timoleon, geb. 21. Aug. 1852, Marine-Inf.-Officier.
(2) Carl Anna Maria Timoleon Illide, geb. 18. Januar 1856.
(3) Robert Ludwig Maria Timoleon, geb. 20. Juli 1858.
(4) Anna Maria Henriette, geb. 8. Juni 1865.
2) Maria Christian Timoleon Ferdinand von Cossé, Graf von Cossé-Brissac, geb. 17. December 1826; verm. 5. Juli 1852 mit
Marie Caroline Josephine du Boutet.
Kinder: (1) Maria Emanuel Christian Carl, geb. 14. Mai 1853, Infanterie-Officier.
(2) Marie Genoveva Gabriele, geb. 7. Juli 1854; verm. 3. Juni 1874 mit dem Grafen Theodor von Gontaut-Biron, Cavallerie-Officier.
(3) Marie Louise Henriette Gabriele, geb. 11. April 1857.

Cousine.

Mathilde Louise Camilla von Cossé-Brissac, Tochter des Artus von Cossé-Brissac, Grafen von Cossé, und der Antoinette geb. von St.-Aldegonde; verm. 9. Mai 1843 mit Amadeus Joseph von Perusse Grafen des Cars.

Curland.

Curland aus dem Hause Biron.

[Siehe Jahrgang 1846, S. 110, und 1848, S. 117.]

a) Linie von Sagan. (Lutherischer Confession.)

Nachkommen des Herzogs Peter, letzten Herzogs von Curland aus dem Hause Biron, † 13. Jan. 1800. (Er entsagt 28. März 1795, indem er alle herzoglichen Ehrenrechte für sich und sein Haus vorbehält. Siehe die Nachkommen der † Prinzessin Dorothea, Herzogin zu Sagan, unter „Talleyrand", zweite Linie.)

---

b) Biron-Wartenberg.

[Evangelischer Confession. — Wohnsitz: Schloß Polnisch-Wartenberg in Preuß.-Schlesien, Regierungs-Bezirk Breslau. — S. Jahrg. 1848, S. 118.]

Gustav Peter Johannes Prinz Biron von Curland, geb. 17. October 1859, Lieutenant im 2. Garde-Ulanen-Regt, Besitzer der Herrschaft Wartenberg, sowie der Herrschaft Schmiegel im Großherzogthum Posen; succ. seinem Vater dem Prinzen Calixt (geb. 3. Jan. 1817) 8. März 1882.

Mutter.

Fürstin Helene, geb. Fürstin Meschtschersky, geb. 14. Jan. 1820, vormals Ehrendame der † Kaiserin-Wittwe von Rußland; verm. mit dem Prinzen Calixt 6. August 1845.

Vaters-Geschwister.

1. † Pr. Carl Friedrich Wilhelm (geb. 13. December 1811, † 21. März 1848).

Dessen Wittwe:

Prinzessin Agnes Juliane Henriette Ernestine, geb. RGräfin zur Lippe-Biesterfeld, geb. 30. April 1810; verm. 26. Febr. 1833; wieder verm. 9. Juli 1849 mit Leopold Grafen Zieten; abermals Wittwe seit 19. Mai 1870. [Breslau.]

2. Prinzessin Fanny Julie Therese, geb. 1. April 1815, Besitzerin des Rittergutes Löbichau bei Altenburg; verm. 25. Juni 1850 mit dem kgl. preuß. General der Infanterie Hermann von Boyen, General-Adjutanten des Kaisers und Königs.

Czartoryski.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Paris, Hôtel Lambert. — S. Jahrg. 1836, S. 95, und 1848, S. 119.]

Fürst Ladislas Czartoryski, Herzog von Klewan und Zukow rc.; geb. 3. Juli 1828, Sohn des Fürsten Adam (geb. 14. Jan. 1770, † zu Paris 15. Juli 1861) und der Fürstin Anna, geb. Prinzessin Sapieha-Kodenska († im Decbr. 1864) [Paris]; folgt seinem Bruder Witold 14. November 1865; verm. I) 1. März 1855 mit Prinzessin Marie Amparo, Gräfin von Vista-Alegre (geb. 17. November 1834,

† 19. August 1864, der Königin Christine von Spanien und des Herzogs von Rianzarès Tochter); II) 15. Januar 1872 mit
Fürstin Margaretha Adelaïde, geb. zu Paris 16. Februar 1846, Tochter des Prinzen Ludwig von Orléans, Herzogs von Nemours.
Söhne: a) 1r **Ehe**: 1. Pr. Franz August, geb. 2. August 1858.
— b) 2r **Ehe**: 2. Pr. Adam Louis, geb. 5. November 1872.
3. Pr. Witold Casimir Philipp Johann, geb. 10. März 1876.

Geschwister.

1. † Fürst Witold Czartoryski (geb. 6. Juni 1824, † 14. November 1865). **Dessen Wittwe**:
Fürstin Marie, geb. Gräfin Grocholska, verm. 30. October 1851.
2. Prinzessin Isabelle, geb. 19. Decbr. 1832; verm. 21. Febr. 1857 mit Johann Grafen Dzialyński; Wittwe 30. März 1880.

Vaters-Bruder.

† Pr. Constantin Adam Alexander (geb. 28. Octbr. 1773, † 23. April 1860), Herzog von Klewan und Zukow; verm. I) mit Angelica, des † Fürsten Michael von Radziwill Tochter († 16. Septbr. 1808); II) 20. März 1810 mit Maria geb. Gräfin Dzierzonowska († 28. November 1842).
Dessen Söhne: a) 1r **Ehe**: 1. † Pr. Adam Constantin, Herzog von Klewan und Zukow (geb. 24. Juni 1804, † 19. December 1880); verm. I) 12. Decbr. 1832 mit Auguste Luise Wilhelmine Wanda, des † Fürsten Anton Heinrich Radziwill Tochter (geb. 29. Januar 1813, † 16. September 1845); II) 16. Februar 1848. **Dessen Wittwe**:
Prinzessin Elisabeth, geb. Gräfin Dzialyńska, geb. 16. August 1826.
Kinder: a) 1r **Ehe**: 1) Pr. Adam August Wilhelm Roman, geb. 23. November 1839; verm. 6. December 1873 mit
Prinzessin Florentine, Tochter des † Grafen Dzieduszycki.
2) Pr. Anton Boguslav Adam, geb. 2. Januar 1845.
— b) 2r **Ehe**: 3) Pr. Constantin Xavier Sigismund, geb. 21. September 1853.
4) Prinzessin Maria Helene, geb. 29. September 1855.
5) Pr. Alexander Zdzislaw, geb. 4. Januar 1859.
— b) 2r **Ehe**: 2. Pr. Alexander Romuald, geb. 7. Februar 1811; verm. 20. August 1840 mit
Prinzessin Marcelline, geb. Prinzessin Radziwill, PD.
Sohn: Pr. Marcel Adam Constantin Michael Felix, geb. 30. Mai 1841; verm. 31. Juli 1866 mit
Prinzessin Marie Anne Susanne, geb. 20. Februar 1844, des † Fürsten Alphonse von Chimay Tochter.
Tochter: Prinzessin Rosalie Marie, geb. 19. September 1871.
3. Pr. Constantin Maria Adam, geb. 9. April 1822, lebenslängliches Mitglied des Herrenhauses des österr. Reichsrathes.
4. Pr. Georg Constantin, geb. 24. April 1828; verm. 2. Mai 1861 mit
Maria, geb. 4. Mai 1835, des † Dr. Johann Czermak zu Wien Tochter.
Kinder: 1) Prinzessin Wanda, geb. 20. August 1862.
2) Pr. Witold, geb. 10. Februar 1864.

Czetwertynski-Swiatopolk.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Warschau. — Besitzungen: Milanow, Gouv. Siedlec, Woronczyn, Gouv. Wolhynien, Skibel, Gouv. Grodno. — Die Familie stammt von Rurik, dem Gründer der russischen Dynastie, ab, wie ihr Wappen (der heil. Georg, Wappen des Großhzgth. Moskau) und auch die Geschichte beweist. Sie hat als Ahnherrn Swiatopolk, Sohn des Jaroslav, Enkel des heil. Wladimir, Gründer des Großherzogthums Kiew. Sie hat den Namen Swiatopolk immer bewahrt und mit diesem später den Namen Czetwertynski verbunden, der von dem Besitz Czetwertnia herrührt. Von den fürstlichen Familien gleicher Abstammung ist sie die einzige, die sich in den, später zu Polen annectirten ruthenischen Provinzen festsetzte; sie hatte Großämter der Republik Polen inne, ward nach dem Falle Polens als original-russische Familie eingeschrieben und vom Heroldsamt zu St. Petersburg diplomirt.]

Zweig der Alten Czetwertnia.

Fürst Eustach Swiatopolk-Czetwertynski, geb. 1803; verm. 1831 mit Julia geb. Jaroszynska; Wittwer 1878.

Kinder: 1. Prinzessin Olga, geb. 1835; verm. mit dem Grafen Ladislaus Poninski, italienischen General und General-Adjutanten des Königs.
2. Prinzessin Anna, geb. 1841· verm. mit Roy de Loulay, franz. Deputirten.
3. Pr. James, geb. 1843; verm. mit
Prinzessin Auguste Czetwertynska.
4. Pr. August, geb. 1845.
5. Prinzessin Micheline, geb. 1850; verm. mit dem Baron Gautier, italienischem Hauptmann.

Fürst Georg, geb. 1832.
Fürst Stanislaus, geb. 1838, Kammerherr des Kaisers von Rußland; verm. 1874 mit
Marie, geb. Gräfin Broel-Plater.
Kinder: 1. Constantin, geb. 1875.
2. Marie-Caroline, geb. 1876.
3. Hedwig, geb. 1878.
4. Stephanie, geb. 1879.

Orthodox-russischer Zweig.

[Residenz: Moskau. — Besitzungen in Volhynien, Smolensk, Saratow ꝛc.]

Fürst Boris, geb. 4./16. Februar 1849, Sohn des Fürsten Wladimir (geb. 15. Juli 1824, † 12. Novbr. 1859), und der Fürstin Olga, geb. Gräfin Guriew (geb. 17. März 1830, † 18. Mai 1853).

Bruder.

Prinz Sergius, geb. 15./27. Juli 1853; verm. 6. Septbr. 1876 mit Fürstin Catharina, geb. Schupinsky, geb. 19. Mai 1858.

Vaters-Schwestern.

1. Prinzessin Nadejda, geb. 21. Octbr. 1815; Wittwe des Fürsten Alexis Trubetzkoi.
2. Prinzessin Prascovia, geb. 14. Octbr. 1818; Wittwe des Fürsten Sergius Stscherbatow.
3. Prinzessin Vera, geb. 22. August 1826.
4. Prinzessin Natalie, geb. 9. April 1828; Wittwe des Fürsten Dmitri Schahowskoy.

Großmutter.

Fürstin Nadejda, geb. 11. November 1792, Tochter des Fürsten Theodor Gagarin; Wittwe des Fürsten Boris.

Zweig Borowicze.

Fürst Calixt, geb. 1809, Officier der ehemaligen poln. Armee; verm. 1836 mit

Fürstin Sophie, Tochter des † polnischen Generals Kropinski.

Sohn: Prinz Wladimir, geb. 1838; verm. 1872 mit

Prinzessin Marie, Tochter des Grafen Severin Uruski, Hofmeisters des Kaisers von Rußland und ehemaligen Adelsmarschalls von Warschau, und dessen Gemahlin Hermance, geb. Gräfin Tiesenhausen.

Kinder: 1) Prinz Severin Franz, geb. 18. April 1873.
2) Prinz Wladimir Felix, geb. 9. Januar 1874.
3) Prinzessin Sophie Hermance Calixte, geb. 15. Mai 1875.
4) Prinz Ludwig Rudolph, geb. 12. Januar 1877.
5) Prinzessin Marie Severine, geb. 6. Juli 1880.

Vaters-Bruders-Sohn.

Prinz Emanuel Joseph Maria, geb. 24. December 1850.

Decazes.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Paris. — S. Jahrg. 1874, S. 124.]

Louis Carl Elie Armanieu Herzog Decazes und von Glücksbjerg, geb. zu Paris 29. Mai 1819, Kämmerer des Königs von Dänemark; verm. 3. August 1863 mit

Severine Rosalie Anna Constanze, Tochter des österr. Generals Johann Frhrn von Löwenthal und dessen Gemahlin, geb. Gräfin von Wylezynska.

Kinder: 1. Johann Elie Octav Louis Sever Armanieu Graf Decazes, geb. zu Paris 30. April 1864.
2. Wilhelmine Egidie Octavia Pascalina Luise, geb. zu Paris 11. April 1865.

Devonshire (Cavendish).

[Englischer Herzog. — Wohnsitze: Devonshire House, London; Chatsworth, Bakewell, Derbyshire; Bolton Abbey, Yorkshire, und Lismore Castle in Irland. — Siehe Jahrg. 1877, S. 247.]

William Cavendish, 7. Herzog von Devonshire, Ritter des Hosenbandordens, Lord-Lieutenant von Derbyshire, Canzler der Universität Cambridge, ältester Sohn von William, Sohn des 1. Grafen von Burlington (3. Sohn des 4. Herzogs); succ. 1834 seinem Großvater als Graf von Burlington und 1858 als Herzog von Devonshire seinem Cousin; verm. 1829 mit Lady Blanche Georgine Howard, Tochter des 6. Grafen von Carlisle; Wittwer 1840.

Kinder: 1. Spencer Compton, Marquis von Hartington, geb. 1833, Geh.-Rath, Mitglied des Unterhauses, ehemals Staatssecretair für Irland und Mitglied des Cabinets Gladstone.

2. Lady Louisa Egerton, geb. 1835; verm. 1865 mit dem Hon. F. Egerton, Sohn des Grafen von Ellesmere.

3. † Lord Frederick Charles Cavendish (geb. 1836, † 6. Mai 1882). **Wittwe**: Hon. Lucy Caroline, Tochter des Lord Lyttleton; verm. mit Lord Cavendish 1864.

4. Lord Edward Cavendish, geb. 1838; verm. 1865 mit Emma, Tochter des Hon. Capitain W. G. Lascelles.

Dietrichstein zu Nikolsburg.

[Katholischer Confession. — Oesterreich. — Auf Grund eines Diploms des Kaisers Ferdinand II. vom 26. März 1621, durch welches dem Fürsten Franz von Dietrichstein, Cardinal und Bischof von Olmütz, der Reichsfürstenstand nebst Titel „Oheim des Kaisers“, sowie die Ermächtigung, zu seinem Erben und Nachfolger einen der Grafen und Herren von Dietrichstein oder einen Andern einzusetzen und demselben mit kaiserlicher Genehmigung den Fürstentitel mit allen Rechten und Vorzügen zu übertragen, verliehen worden war, übertrug Kaiser Franz Joseph I. durch Cabinetsschreiben vom 23. December 1868 und Diplom vom 20. März 1869 auf den Grafen Alexander von Mensdorff-Pouilly, Gemahl der Gräfin Alexandrine, des † Fürsten Joseph von Dietrichstein Tochter, den Titel „Fürst Dietrichstein zu Nikolsburg“ (Durchlaucht), als erblichen Titel in der männlichen Linie nach dem Rechte der Erstgeburt, so daß dem jeweiligen Chef dieses neuen Fürstenhauses das Recht auf die Titel, Namen und Wappen eines Fürsten Dietrichstein zu Nikolsburg und Grafen Mensdorff-Pouilly zusteht. — Das Wappen s. Jahrg. 1871, S. 121.]

Fürst Hugo Alfons Eduard Emanuel Joseph Johann Wenceslaus, Fürst von Dietrichstein zu Nikolsburg, Graf von Mensdorff-Pouilly, geb. 19. Decbr. 1858, k. k. Kämmerer; succ. seinem Vater, dem Fürsten Alexander (geb. 4. August 1813), 14. Februar 1871.

Geschwister.

1. Gräfin Marie Gabriele Josephine Sophie Francisca, geb. 29. Jan. 1858.
2. Graf Albert Victor Julius Michael, geb. 5. September 1861.
3. Gräfin Clotilde Wilhelmine Gabriele, geb. 23. December 1867.

Mutter.

Fürstin Alexandrine Marie geb. Gräfin von Dietrichstein, geb. 29. Febr. 1824, Erbherrin der vormaligen fürstlich Dietrichstein'schen Herrschaft Nikolsburg in Mähren, Ehrendame des Malteser-Ordens, k. k. StkrD. u. PD. der Kaiserin Elisabeth von Oesterreich-Ungarn; verm. mit dem Fürsten Alexander 28. April 1857; Wittwe 14. Febr. 1871.

(Siehe über Vaters-Geschwister ꝛc. des Familien-Chefs das „Geneal. Taschenbuch der Gräflichen Häuser".)

Doria Pamphili Landi.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Rom. — S. Jahrg. 1848, S. 123.]

Don Johann Andreas Doria Pamphili Landi, Fürst von Valmontone und von Melfi, geb. 4. August 1843; succ. seinem Vater, dem Fürsten Don Philipp (geb. 28. Septbr. 1813), 19. März 1876.

Geschwister.

1. Donna Therese Marie, geb. 1. März 1840; verm. 14. Jan. 1858 mit Don Emilio Massimo, Herzog von Rignano. [Rom.]
2. Donna Guendaline, geb. 1. August 1846; verm. 24. Febr. 1868 zu Rom mit Giovanni Grafen Luca Cavazzi della Somaglia. [Mailand.]
3. Don Alfons Marie, geb. 25. September 1851; verm. zu London 24. Juni 1882 mit

Donna Emily Augusta Mary Pelham Clinton, Tochter des 7. Herzogs von Newcastle, geb. 1863.

4. Donna Olympia, geb. 21. October 1854; verm. 20. Mai 1878 mit Don Fabricio Colonna, Fürsten von Avella, Sohn des Fürsten Johann Andreas Colonna-Doria, geb. 28. März 1848.

Vaters-Bruder.

† Don Dominicus (geb. 30. Mai 1815, † 4. December 1872), Ehrenritter des Malteser-Ordens. **Dessen Wittwe:**

Donna Eugenie, geb. Marquise Spinola, verwittwete Durazzo; verm. mit Don Dominicus 25. November 1863.

Faucigny-Lucinge.

[Katholischer Confession. — Frankreich und Piemont. — S. Jahrg. 1860, S. 128.]

Fürst Carl Maria von Faucigny, Fürst von Lucinge und von Cystria, Herr von Thoires und Coligny, Marquis von Lucinge in Faucigny und von Coligny-le-neuf, Graf von Lucinge und von Coligny-le-vieux, geb. 26. August 1825, Devotionsritter des Malteser-Ordens; succ. seinem Vater, dem Fürsten Ferdinand Victor Amadeus (geb. 8. Septbr. 1789), 10. März 1866 [Paris, Rue St.-Dominique 30, Faucigny und Schloß Chermont in Bourbonnais]; verm. 1. August 1859 mit

Fürstin Francisca Marie Raphaele, des Grafen Robert von Sesmaisons und der Cecilie Justine Blanche geb. Kergorlay Tochter.

Söhne: 1. Pr. Rudolf Maria Rogatien Carl Franz, geb. 23. Mai 1864.
2. Pr. Ferdinand Maria Caspar Franz, geb. 25. März 1868.
3. Pr. Gerhard Maria René Joseph, geb. 18. December 1870.
4. Pr. Rogatien Maria Carl Joseph, geb. 18. Juli 1871.
5. Pr. Guy Charles Maria Franz, geb. 12. Januar 1877.

Geschwister.

1. Pr. Ludwig Carl Rudolf, geb. 24. Jan. 1828 [Paris und Schloß Chardonneur, Maine]; verm. 18. März 1860 mit
Prinzessin Henriette Victorine Amanda Marie, geb. 1832, des Grafen Adrian Augustin Amalric von Mailly und der Eugenie Henriette geb. Loulay von Villepail Tochter.
Sohn: Pr. Aymon Johann Baptist Maria, geb. 30. Mai 1862.
2. Pr. Heinrich Ludwig, geb. 26. November 1831 [Paris und Schloß St.-Maure, Champagne]; verm. 20. Januar 1859 mit
Prinzessin Noëmi Gabriele Antoine Charlotte, des Marquis von Chavaudon Tochter.
Tochter: Prinzessin Agnes Marie Charlotte Ferdinande, geb. 20. November 1859.
3. Prinzessin Margarethe Luise, geb. 9. April 1833; verm. 8. Juni 1853 mit Ludwig Marquis Pallavicino-Mossi, Senator des Königreichs Italien ꝛc. [Turin, Casale, Rivoli.]
4. Pr. Renatus, geb. 4. November 1841. [Turin, Paris.]

Mutter.

Fürstin Charlotte Marie Augustine, geb. Gräfin d'Yssoudun; verm. 8. October 1823; Wittwe 10. März 1868. [Villa Faucigny in Piemont.]

Giedroyć.

[Katholischer Confession. — Besitzungen in den russischen Gouvernements Kiew, Wilna, Kowno, Grodno, Moskau, Twer, Tula, Kostroma und Lublin. — Siehe Jahrg. 1877, S. 249.]

Fürst Romuald Ladislaus, geb. 29. Juni 1842, Kammerherr des Kaisers von Rußland, Ritter des Malteser-Ordens, Sohn des Fürsten Constantin (geb. 5. August 1805, † 15. April 1844) und der † Fürstin Alexandrine, geb. Podoska; verm. 5./17. Februar 1867 mit
Fürstin Barbe, geb. 21. Novbr. 1848, Tochter des russischen Generals Baron von Brewern und dessen Gemahlin Nathalie, Erbin des Hauses Glebow-Streschnew.

Vaters-Geschwister.

1. † Fürst Joseph (geb. 1790, † 1855), verm. 1820 mit Fürstin Franciska, geb. von Szymanska († 1853).
Dessen Sohn: Prinz Napoleon Thaddäus Romuald, geb. 12. September 1821.
2. Prinzessin Cunegunde, geb. 1. Februar 1793, Ehrendame der † Kaiserinnen Marie und Elisabeth von Rußland, PD. der † Kaiserin der Franzosen, Josephine; verm. 5. November 1825 mit Georg von Bialopiotrowitz; Wittwe 17. März 1871.

3. Prinzessin Lucie Barbe, geb. 22. Juni 1798; verm. 13. November 1820 mit Joseph von Rautenstrauch, General-Lieutenant und General-Adjutanten des † Kaisers von Rußland; Wittwe 17. September 1842.

Giovanelli.

Venetianische Linie.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Venedig. — S. Jahrg. 1862, S. 135. — Geschichtliche Uebersicht im geneal. Taschenbuch der „Freiherrl. Häuser", Jahrg. 1855, S. 186.]

Joseph Fürst und RGraf Giovanelli zu Morengo, Carpenedo, Telvana, San Pietro, Herr zu Caldaro und Laimburg, Patricier von Venedig, Edler in Tirol und in den österr. Erblanden und Magnat in Ungarn, geb. 5. December 1824, k. k. Kämmerer, Senator des Kgr. Italien; succ. seinem Vater, dem Fürsten Andreas (geb. 18. Juli 1783), im Januar 1860; verm. 21. April 1852 mit Fürstin Maria, geb. 22. März 1836, des † Fürsten Sigismund Chigi-Albani Tochter, PD. der Prinzessin von Piemont.

Mutter.

Fürstin Marie, geb. Gräfin Buri, geb. 12. Jan. 1802, k. k. StkrD. und PD.; verm. mit dem Fürsten Andreas 24. Februar 1824; Wittwe seit Januar 1860. [Venedig.]

Gortschakow.

[Griechisch-katholischer Confession. — Wohnsitz: St. Petersburg. — Siehe Jahrg. 1877, S. 251, und Jahrg. 1882.]

Grafton (Fitz-Roy).

[Englischer Herzog. — Resid.: Euston Hall in Suffolk. — Nachkommen des 2. Sohnes des Königs Carl II. von Barbara Villiers. S. „Cleveland".]

Augustus Carl Lennox Fitz-Roy, 7. Herzog von Grafton, geb. 1821, General-Major in der kgl. großbritannischen Armee; succ. seinem Bruder William Henry Fitz-Roy (geb. 4. August 1819) 21. Mai 1882; verm. 1847 mit
Anna, Tochter des James Balfour, Esq.

Aeltester Sohn: Henry James Fitz-Roy, geb. 1848.

Geschwister.

1. Lady Mary Elisabeth Emily Phipps, geb. 1817; verm. 1837 mit dem Hon. und Rev. A. F. Phipps.
2. Mary Luisa, geb. 1818; verm. 1846 mit dem 1. Lord Penrhyn.

3. Lord Frederick John Fitz-Roy, geb. 1823, vormals Oberst bei der Grenadier-Garde; verm. 1853 mit
Catharina, Tochter des Rev. W. Wescomb, Rectors von Landford.

Verwittwete Herzogin.

Hon. Marie Luisa Anna Baring, Tochter des 3. Lord Ashburton; verm. mit dem 6. Herzog von Grafton 1858; Wittwe 21. Mai 1882.

Gramont.

(Fürstliches und Herzogliches Haus.)

[Katholischer Confession. — Frankreich. — S. Jahrg. 1874, S. 134.]

I. Aeltere Linie.

Anton Agenor, Herzog von Gramont, geb. 22. Septbr. 1851; succ. seinem Vater, dem Herzog Agenor (geb. 14. August 1819), 17. Jan. 1880; Officier in der Cavallerie; verm. I) 21. April 1874 mit Isabella Marie Blanche Charlotte Victurnienne geb. Prinzessin von Beauvau-Craon, geb. 13. November 1852; Wittwer 27. April 1875; verm. II) 10. December 1878 mit
Margarethe Alexandrine, geb. 15. September 1855 zu Frankfurt a./M., des Barons Carl und der Baronin Luise von Rothschild Tochter.

Kinder: 1. Antonie Corisandre Elisabeth von Gramont, geboren 23. April 1875.
2. Anton Agenor Armand von Gramont, Herzog von Guiche, geb. 29. September 1879.
3. Corisandra Emma Luise Ida, geb. 8. August 1880.

Geschwister.

1. Antonie Corisandra Ida Marie von Gramont, geb. 27. April 1850; verm. 7. Januar 1871 mit Gaston Georg Maria Emanuel Grafen Brigode von Kemlandt.
2. Anton August Alexander Alfred Armand von Gramont, Graf von Gramont, Herzog von Lesparre, geb. 30. Januar 1854; verm. 18. December 1879 mit
Helene, Tochter des Herzogs von Conegliano und dessen Gemahlin, geb. Levavasseur.
Sohn: Anton Agenor Jacques Albert von Gramont, geb. 10. December 1880.
3. Anton Albert William Alfred von Gramont, Graf von Gramont, geb. 24. September 1856.

Mutter.

Emma Mary, Tochter des W. A. Mac-Kinnon, Hauptes des Clans Mac-Kinnon in Schottland, Parlamentsmitgliedes; verm. mit dem Herzog Agenor 27. December 1848.

Vaters-Geschwister.

1. † Anton Philibert Leon August von Gramont, Herzog von Lesparre (geb. 1. Juli 1820, † 4. September 1877). **Dessen Wittwe:**
Marie, des Vicomte A. von Ségur Tochter; verm. 4. Juni 1844.

Töchter: 1) Antonie Marie von Gramont, geb. 31. März 1845; verm. 28. Mai 1866 mit Friedrich Vicomte de l'Aigle.

2) Antonine Aglaë von Gramont, geb. 11. Juni 1848; verm. 4. Mai 1869 mit Stephan Grafen d'Archiac.

3) Antonine Marie Josephine Ida von Gramont, geb. 28. April 1859; verm. 23. Juni 1881 mit dem Grafen Jacques von Bryas.

2. † Anton Alfred Anerius Theophil von Gramont, Graf von Gramont (geb. 2. Juni 1823, † 18. December 1881). **Wittwe**:

Luise geb. von Choiseul-Praslin, geb. . . Juni 1828; verm. mit dem Grafen Alfred 21. November 1848.

Sohn: Anton Alfred Arnaud Xavier Louis von Gramont, geb. 21. April 1861.

3. Antonie Gabriele Leontine, Gräfin von Gramont, geb. 8. März 1829.

II. Jüngere Linie: Gramont d'Aster.

Anton Eugen Amable Stanislaus Agenor von Gramont, Graf von Gramont d'Aster, geb. 8. März 1814; verm. mit Coralie geb. Durand; Wittwer.

Sohn: Anton von Gramont, Vicomte von Gramont d'Aster, geb. 3. December 1846; verm. 16. Juni 1874 mit

Odette Marie Anatole geb. von Montesquiou-Fezensac, geb. 13. März 1853.

Schwester.

Amalie von Gramont, verm. mit Edmund Johann Wilhelm Grafen von Vergennes.

Hamilton.

(Douglas-Hamilton.)

[Anglicanischer Confession. — Wohnsitze: Hamilton Palace und Brodick Castle, Insel Arran, Schottland; Easton Park, Wickham Market, Suffolk, England. — S. Jahrg. 1877, S. 254.]

William Alexander Ludwig Stephan Douglas-Hamilton, 12. Herzog von Hamilton, 9. Herzog von Brandon, geb. 12. März 1845; succ. seinem Vater, dem Herzog William Alexander, 15. Juli 1863; Herzog von Châtelherault in Frankreich, Erbhüter des Palastes Holyrood, Erster Pair von Schottland, im Oberhause als Herzog von Brandon sitzend; verm. 10. December 1873 mit

Lady Mary Luisa Elisabeth Montagu, geb. 27. Decbr. 1854, Tochter des 7. Herzogs von Manchester.

Geschwister.

1. Lord Carlo Archibald George Hamilton-Douglas, geb. 18. Mai 1847, Lieutenant a. D.; verm. im Juni 1875 mit

Eudoxia geb. Suchanow, verw. Gräfin Paskewitsch.

2. Mary Victoria, geb. 11. Decbr. 1850; verm. 21. Septbr. 1869 mit

Albert Erbprinzen von Monaco; nach Annullirung der Ehe mit dem Erbprinzen von Monaco (s. dort) wiederverm. 2. Juni 1880 mit Tassilo Grafen Festetics von Tolna.

Mutter.

Herzogin Marie Elisabeth Caroline Amalie, Prinzessin von Baden, geb. 11. October 1817, Tochter des † Großherzogs Carl; verm. 28. Febr. 1843 mit William Alexander Anton Archibald Herzog von Hamilton, Brandon und Châtelherault; Wittwe 15. Juli 1863.

Hatzfeldt.

[Die Rechts- und Besitzverhältnisse des Hatzfeldt'schen Gesammthauses sind durch einen am 27. März 1868 von sämmtlichen Agnaten beider Linien abgeschlossenen und unter dem 19. März 1870 vom Könige Wilhelm I. von Preußen bestätigten Familien-Vertrag und Erb-Vergleich definitiv geregelt worden.]

I. Trachenberg (früher Werther-Schönstein'sche Linie).

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Trachenberg, Reg.-Bez. Breslau, Preuß.-Schlesien. — S. Jahrg. 1836, S. 107, und 1848, S. 130, ingl. 1849, S. 127. — Verleihung der Fürstenwürde durch Diplom vom 6. Novbr. 1741 und des Prädicats „Durchlaucht" durch Cabinetsordre vom 22. October 1861. Der Fideicommiß-Besitz dieser Linie besteht aus dem Fürstenthum Trachenberg nebst Zubehör in Preuß.-Schlesien und den Fideicommiß-Capitalien der Secundogenitur.]

Fürst Hermann, geb. 4. Febr. 1848, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, Besitzer des Fürstenthums Trachenberg, auch Besitzer des Allodialgutes Baersdorf und der Rittergüter Gußwitz und Tarchalin bei Bojanowo, kgl. preuß. Rittmeister à la suite der Armee, Ehrenritter des Malteser-Ordens; succ. seinem Vater, dem Fürsten Hermann Anton (geb. 2. October 1808), 20. Juli 1874; verm. zu Berlin 18. Juni 1872 mit

Fürstin Natalie, geb. 7. September 1854, des † kaiserl. russischen Gen.-Lieut. und Gen.-Adj. Grafen von Benckendorff und der Gräfin Marie Luise, geb. Prinzessin von Croÿ, Tochter, Dame des Malteser-Ordens.

Söhne: 1. Hermann Ludwig Felix Maria Franz, geb. auf Schloß Gußwitz 14. Januar 1874.

2. Alexander Maria Hermann Melchior, geb. zu Berlin 10. Febr. 1877.

Schwester.

Gräfin Hermine, geb. 13. Mai 1852; verm. 20. Juni 1870 mit Eduard Grafen von Teleki auf Schloß Zabláth in Ungarn; geschieden und wieder verm. 28. März 1876 in der evang. Kirche zu Trenczin mit Emil Baron von Hoenning-O'Carroll von Elye-O'Carroll und Orgiell, k. k. Lieutenant a. D., Herrn auf Vaszka.

Mutter.

Fürstin Marie, geb. 13. April 1820 (luther. Conf.), Wittwe des kgl. preuß. Kammerherrn und MR. zu Rom Leopold August von Buch,

Tochter des † General-Landschafts-Repräsentanten Carl Friedrich von Nimptsch auf Jäschkowitz ꝛc. in Schlesien und der Leocadia geb. von Gilgenheimb a. d. Hause Franzdorf; verm. mit dem Fürsten Hermann Anton 6. April 1847; Wittwe 20. Juli 1874.

Stiefschwestern

(aus der 1. Ehe des Vaters mit Mathilde, geb. Gräfin von Reichenbach-Goschütz [geb. 15. Februar 1799, verm. 11. Juni 1831, geschieden 6. October 1846, † 10. April 1858]):

1. Gräfin Francisca, geb. 13. Juni 1833; verm. I) 2. Octbr. 1849 mit Paul von Nimptsch, Besitzer der Güter Jäschkowitz, Tschirne und Janowitz in Schlesien (evangel. Conf., † 10. Januar 1858); II) 24. Mai 1859 mit Walther Frhrn von Loë, kgl. preuß. GLieut. und Commandeur der 5. Division, General-Adjutanten des Deutschen Kaisers, Königs von Preußen.
2. Gräfin Elisabeth, Dame des Malteser-Ordens; verm. 23. April 1866 mit Carl Fürsten zu Carolath-Beuthen (reform. Conf.); geschieden 29. April 1881.

Vaters-Geschwister.

1. Gräfin Hermine Maximiliane, geb. 16. October 1809; verm. 22. Jan. 1829 mit dem kgl. preuß. Kammerherrn Engelbert RFrhrn von Landsberg-Steinfurt [Dren-Steinfurt bei Hamm, Westfalen]; Wittwe 1878.
2. † Graf Maximilian (geb. 7. Juni 1813, kgl. preuß. wirkl. GRath ꝛc., † 19. Januar 1859). **Dessen Wittwe:**

Gräfin Rachel Elisabeth Pauline, geb. 6. Juli 1823, Tochter des † Grafen Esprit Victor Elisabeth Bonifacius de Castellane, Marschalls von Frankreich ꝛc., und der † Luise Cordelia Eucharia geb. de Greffulhe; verm. 20. Juni 1844; wieder verm. 4. April 1861 mit Ludwig Herzog von Valençay (s. „Talleyrand", 2te Linie).

Dessen Kinder: 1) Graf Franz Ludwig Hermann Carl, geboren 13. April 1845, kgl. preuß. Lieutenant in der Reserve des Husarenregiments Nr. 11.

2) Gräfin Helene Boniface Pauline Luise, geb. 11. Juli 1847; verm. 11. Juli 1870 auf Schloß Sagan mit Georg Grafen von Kanitz (luth. Conf.), Hofmarschall des Prinzen Friedrich Carl von Preußen.

3) † Graf Hugo Ludwig Wilhelm Melchior, geb. 8. December 1848, kgl. preuß. Lieutenant à la suite des Husaren-Regts Nr. 8. **Dessen Wittwe:**

Gräfin Mathilde, geb. Freiin von Gaugreben, des Frhrn Carl von Gaugreben auf Bruchhausen und der Emma, geb. Gräfin von Thurn und Valsassina, Tochter, verm. 28. August 1877.

4) Gräfin Margarethe Charlotte Engelberge Luise, geb. 23. April 1850; verm. 27. Juni 1872 auf Schloß Sagan mit dem königl. preuß. Leg.-Rath Anton Frhrn von Saurma-Jeltsch.

5) Gräfin Francisca Luise Hermine Elisabeth, geb. 7. Jan. 1852; verm. 7. August 1872 auf Schloß Sagan mit dem königl. preuß. Lieutenant und Leg.-Secr. Bernhard Frhrn von Welczeck, Majoratsherrn auf Laband in Oberschlesien.

6) Graf Maria Bonifacius Maximilian, geb. 27. April 1854, Ehrenritter des Malteser-Ordens [Boniburg bei Münster in West-

falen]; vermählt zu Schloß Hintschnsty in Bessarabien 23. Juli 1878 mit
Gräfin Olga, des Fürsten Manukley und der Fürstin Helene, geb. Delanow, Tochter.

II. Aeltere Linie Wildenburg (früher Wildenburg-Weißweiler'sche Linie).

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Schloß Schönstein im Reg.-Bezirk Coblenz, und Berlin. — Verleihung der Fürstenwürde mit dem Prädicat „Durchlaucht" durch Diplom König Wilhelm's I. von Preußen vom 10. Mai 1870.]

Fürst Alfred, Fürst von Hatzfeldt, Herr der StHschaft Wildenburg-Schönstein, Graf zu Winkelhausen, Herr zu Calcum und Crottorf, geb. 9. April 1825, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, Ehrenritter des Malteser-Ordens; verm. 1. September 1852 mit
Fürstin Gabriele, geb. Gräfin Dietrichstein-Proskau-Leslie, geb. 8. Decbr. 1825, Erbherrin der vormals Fürstlich Dietrichstein'schen Herrschaften Leipnik und Weißkirchen in Mähren, k. k. StkrD.
Kinder: 1. Prinz Franz Edmund Joseph Gabriel Vitus, geb. 15. Juni 1853.
2. Gräfin Antonie Gabriele Marie Clotilde Cypriane, geb. 26. September 1856.

(Ueber Eltern und Geschwister des Fürsten Alfred s. das „Genealog. Taschenbuch der Gräflichen Häuser".)

Hercolani.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Bologna und Belgien, sowie Schloß Pesch in Rheinpreußen. — Siehe Jahrg. 1836, S. 110, und 1848, S. 131.]

Fürst Alfons, geb. 9. Januar 1850, Sohn des Fürsten Astor (geb. 25. Septbr. 1826) und der Fürstin Olympia Therese Anna Maria, geb. Marquise von Bevilacqua († 23. Aug. 1861); succ. 8. Januar 1869 seinem Vater; verm. zu Brüssel 9. November 1876 mit
Albertine, geb. 9. Septbr. 1851, Tochter des Grafen von Montalto und der Marquise Clementine von Trazegnies.
Kinder: 1. Prinz Astorre, geb. zu Brüssel 7. August 1877.
2. Prinz Albert Carl, geb. zu Bologna 24. Mai 1879.
3. Prinzessin Clementine, geb. zu Bologna 15. September 1881.

Geschwister.

1. Pr. Cesar Anton, geb. 4. März 1852; verm. zu Schloß Pesch 22. Mai 1878 mit
Prinzessin Agnes, geb. 17. December 1852, des † Felix Grafen T'Serclaes-Hallberg und der † Agnes, geb. Baronin Geyr-Schweppenburg, Tochter.

2. Pr. Philipp, geb. 10. October 1853, Officier im kgl. italienischen 7. Cavallerie-Regiment.
3. Prinzessin Rosa Martha Antonie, geb. 20. December 1854; verm. 23. Februar 1876 mit dem Marquis Franz Malvezzi Campeggi.
4. Prinzessin Anna Maria Antonie Theresa Hippolyta, geb. 4. Mai 1861; verm. 27. Mai 1882 mit dem Marquis Joseph Cavriani von Mantua.

Jabłonowsky.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Krakau. — Reichsfürst seit 16. April 1743. — Siehe die Besitzungen in den Gouvernements Wolhynien und Radom und in Galizien, sowie das Wappen im Jahrg. 1848, S. 139.]

1) Aeltere Linie, des Fürsten Anton Barnabas

(im Mannesstamme erloschen).

† Fürst Anton (geb. 7. Decbr. 1793, † 26. Decbr. 1855), verm. mit Fürstin Pauline Constanze, geb. Gräfin Mniszek (geb. 17. April 1798, † 5. Mai 1863). **Dessen Tochter:**

Prinzessin Dorothea, geb. 5. August 1820; verm. 25. April 1841 mit Stanislaus Grafen Krasinski; Wittwe 1848; wieder verm. 15. October 1854 mit Franz Grafen Malatesta.

Vaters-Stief-Bruder,

aus des Großvaters, des Fürsten Anton Barnabas (geb. 27. Jan. 1732, † 4. April 1799), Castellans von Krakau, 2r Ehe mit Thecla geb. von Czlapik:

† Prinz Maximilian (geb. 29. Juni 1785, † 13. Febr. 1846), Großmeister des kais. russ. Hofes 2c.; verm. 6. Mai 1811 mit Therese (geb. 1790, † 25. Juni 1847, des † Fürsten Michael Lubomirski Tochter).

Dessen Kinder: 1. † Pr. Ladislaus (geb. 16. Juli 1818, † 18. Juli 1875). **Dessen Wittwe:**

Prinzessin Luitgarde, geb. 17. Septbr. 1826, des Grafen Benedict Tyszkiewicz Tochter; verm. mit dem Prinzen Ladislaus 17. Septbr. 1848; Wittwe 18. Juli 1875.

2. Prinzessin Hedwig, geb. 20. Novbr. 1819; verm. 4. April 1837 mit Marcellin Fürsten Lubomirski.

2) Jüngere Linie, des Fürsten Demetrius.

Fürst Carl, geb. 13. März 1807, k. k. Kämmerer, wirkl. GRath und RRath, Oberst-Landmarschall in den vereinigten Königreichen Galizien und Lodomerien, Sohn des Fürsten Ludwig (geb. 25. August 1788, † 31. Mai 1864), aus dessen 1r Ehe mit Caroline, geb. Gräfin von Wovna († 17. Januar 1840); verm. 15. October 1837 mit Prinzessin Eleonore, geb. Gräfin Skarbek, StkrD.; Wittwer 12. Mai 1870.

Kinder: 1. Prinzessin Caroline, geb. 30. Octbr. 1842, k. k. StkrD. Besitzerin der Güter Chomiakówska, Ostrynia und Przenecznik,

(Galizien); verm. 6. April 1864 mit Joseph Grafen von Husarzewski, Kammerherrn und Ehrenritter des Malteser-Ordens.

2. Pr. Stanislaus Maria Ferdinand, geb. 19. Januar 1846, Besitzer der Herrschaften Bursztyn, Tenetniki, Nastaszczyn, Junaszków, Jezierzany, Kunicze, Kuropatniki und Ludwikówka (Galizien); verm. 8. August 1876 mit

Prinzessin Hedwig, geb. 1848, Tochter des Grafen Heinrich von Stecki und der Hedwig geb. Gräfin Ilinska.

Kinder: 1) Prinzessin Marie Eleonore Caroline Sophie. geb. zu Schloß Bursztyn 20. Juli 1877.

2) Pr. Stanislaus Maria Ludwig Matthias, geb. zu Schloß Bursztyn 24. Februar 1879.

Brüder.

1. † Pr. Moritz (geb. 2. Septbr. 1809, † 21. März 1868); verm. 27. October 1863 mit Anna Maria Alexandrine Hippolyte geb. Prinzessin Jouberthou de Vambertie (geb. 4. Novbr. 1800, Wittwe des Fürsten Alfons Hercolani 17. Febr. 1827); Wittwer 29. April 1846; wieder verm. 1852 mit Johanne, geb. Kern.

Dessen Kinder: a) 1r **Ehe**: 1) Pr. Carl Ladislaus Wladimir, geb. zu Bologna 23. Juni 1834, Gouverneur des Palais des Königs von Italien; verm. zu Southampton 6. August 1860 mit

Prinzessin Luise Francisca geb. von Mohr, geb. 1. August 1839.

Tochter: Prinzessin Marie Therese Virginia Clotilde, geb. 8. September 1863.

— b) 2r **Ehe**: 2) Prinzessin Sophie Johanne, geb. 20. Juli 1853; verm. zu Krakau 5. Juni 1879 mit Stanislaus Ritter v. Gadomski.

3) Pr. Carl, geb. 12. März 1857.

2. (aus 2r Ehe des Fürsten Ludwig mit Fürstin Luise Nobildonna Marie, s. unten) Pr. Stanislaus, geb. 17. August 1844; verm. 2. Februar 1872 zu Krakau mit

Prinzessin Stephanie geb. von Janszyn Massaleska, geb. 20. December 1848.

Sohn: Pr. Felix Stanislaus, geb. 1. November 1872.

Wittwe des Fürsten Ludwig.

Fürstin Luise Nobildonna Marie, geb. 3. März 1813, k. k. StkrD.; verm. 16. Juni 1841; Wittwe 31. Mai 1864. [Görz.]

Groß-Neffe des Fürsten Demetrius.

Pr. Arthur, geb. 25. August 1825.

Kinsky.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Wien und Prag. — Geschichtliche Notizen, Besitz etc. s. im Jahrgang 1836, S. 139, 1848, S. 146, ingl. 1853, S. 133, und 1860, S. 148.]

Fürst Ferdinand Bonaventura Kinsky von Wchinitz und Tettau, geb. 22. Octbr. 1834, Sohn des Fürsten Rudolf (geb. 30. März 1802) und der Wilhelmine Elisabeth, des † Hieronymus Grafen Colloredo-Mannsfeld Tochter (geb. 20. Juli 1804, † 3. December 1871); k. k. Kämmerer und GRath, erbl. Mitglied des Herrenhauses des österr.

Reichsraths, Rittmeister a. D., Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, Besitzer der Fideicommiß-Herrschaften Rosic und Chocen und der Allodial-Herrschaften Böhmisch-Kamnitz, Zlonitz, Hermanmestec und Horazdowitz in Böhmen; succ. seinem Vater 27. Januar 1836; verm. 5. April 1856 mit

Fürstin Marie, geb. 19. Septbr. 1835, k. k. StkrD. und PD., des Fürsten Carl Franz Anton zu Liechtenstein Tochter.

Kinder: 1. Gräfin Wilhelmine, geb. 5. April 1857; verm. 10. Januar 1878 mit Franz Joseph Prinzen Auersperg, k. k. Kämmerer und Lieutenant in der Reserve.

2. Graf Carl Rudolf Ferdinand Andreas, geb. 29. November 1858, k. k. Lieutenant in der Reserve.

3. Graf Rudolf Joseph Ferdinand Damasus, geb. 11. Decbr. 1859, k. k. Lieut. in der Reserve; verm. zu Wien 20. September 1881 mit

Gräfin Marie Josepha Gabriele, geb. 24. December 1858, des Grafen Johann Wilczek Tochter.

4. Gräfin Francisca Marie Stephanie, geb. 26. Decbr. 1861; verm. in Wien 30. October 1879 mit Alfred Prinzen von Montenuovo, geb. 16. September 1854, k. k. Kämmerer und Lieutenant in der Reserve.

5. Gräfin Elisabeth Wilhelmine Marie Cyrilla Methudia, geboren 4. Juli 1865.

6. Graf Ferdinand Vincenz Rudolf, geb. 8. September 1866.

7. Gräfin Marie Clotilde, geb. 30. Mai 1878.

Schwestern.

1. Gräfin Marie Caroline, geb. 22. Septbr. 1832, k. k. StkrD. und PD.; verm. 8. Octbr. 1850 mit Theodor Grafen von Thun-Hohenstein, k. k. Major a. D. und Besitzer des Majorats Choltitz, Böhmen; Wittwe 9. December 1881. [Choltitz.]

2. Gräfin Rudolphine Caroline, geb. 26. Juni 1836, k. k. StkrD. und PD.; verm. 10. Mai 1857 mit Franz Grafen Bellegarde, k. k. wirkl. GRath und Kämmerer. [Großherrlitz, Oesterr.-Schlesien.]

Vaters-Bruder.

† Graf Joseph (geb. 25. October 1806, † 17. Juli 1862), Herr der Herrschaft Kostelez am Adler in Böhmen; verm. 10. Novbr. 1828 mit Gräfin Marie geb. Gräfin Czernin von Chudenitz (geb. 12. August 1806, † 20. Decbr. 1872).

Dessen Kinder: 1. Graf Friedrich Carl, Graf Kinsky von Wchinitz und Tettau, geb. 13. Februar 1834, Herr der Herrschaft Adler Kostelez in Böhmen, k. k. Kämmerer und Rittmeister; verm. 17. Mai 1864 mit

Gräfin Sophie Marie Emanuela Julie, geb. 30. Juli 1845, k. k. StkrD. u. PD., des Grafen Alfons Friedrich von Mensdorff-Pouilly Tochter.

Kinder: 1) Gräfin Marie Theresia Caroline Sophia Cordula, geb. 18. October 1866.

2) Gräfin Therese Marie Francisca Judith, geb. 10. Decbr. 1867.

3) Gräfin Wilhelmine Marie, geb. 12. August 1869.

4) Gräfin Maria Josephine Wilhelmine Philippa, geb. 23. Aug. 1874.

5) Graf Maria Franz Joseph Alphons Aloisius Ignatius Johann von Nep-Paschalis, geb. 11. Mai 1879.

2. Graf Wolfgang, geb. 19. Januar 1836, k. k. wirkl. Geh.-Rath, wirkl. Kämmerer und Oberstküchenmeister; verm. 15. Mai 1871 mit Gräfin Helene, geb. 15. Mai 1836, k. k. StkrD. und PD., des † Prinzen Friedrich von Thurn und Taxis Tochter.
3. Gräfin Wilhelmine, geb. 19. Juli 1838, k. k. StkrD. u. PD.; verm. 30. October 1859 mit Bohuslaw Grafen Chotek, k. k. wirkl. GRath, Kämmerer und a. G. u. b. M. zu Brüssel.
4. Graf Franz Joseph, geb. 5. September 1841, k. k. Kämmerer und Rittmeister in der Reserve.

Großvaters-Bruder.

† Graf Franz de Paula Joseph (geb. 22. März 1784, † 17. November 1823); verm. 19. April 1808 mit Therese geb. Gräfin von Wrbna und Freudenthal (geb. 13. September 1789, † 12. December 1874).

Dessen Kinder: 1. Gräfin Maria Anna, verm. mit Friedrich Wilhelm &c. Prinzen von Solms-Braunfels (s. dort).
2. Graf Rudolf, geb. 4. Juni 1815, k. k. Rittmeister a. D. [Wien.]
3. Graf Eugen, geb. 19. Novbr. 1818, Besitzer der Güter Wallachisch-Meseritsch, Krasna und Namiest in Mähren, Skole und Nisko in Galizien [Wien]; verm. 1848 mit
Maria geb. Zauner, geb. 17. December 1826.
Kinder: 1) Maria, geb. 12. April 1849; verm. 21. Septbr. 1868 mit Olivier Grafen Rességuier de Miremont, k. k. Kämmerer.
2) Therese, geb. 14. Juli 1851; verm. 16. September 1871 mit Arthur Baron Bourgoing.
3) Anna, geb. 23. August 1852; verm. 1. September 1874 mit dem kgl. großbrit. Oberst Heinrich Goodenough.
4) Rudolf, geb. 31. März 1854; verm. 21. November 1877 mit Elisabeth, Tochter des Grafen Johann von Wilczek.
5) Elisabeth, geb. 30. August 1855.
6) Eugen, geb. 8. Februar 1859.

Lamberg.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Wien und Steier. — S. Jahrg. 1836, S. 141, und 1848, S. 148.]

Fürst Gustav Wilhelm Emil, geb. 13. September 1841, Oberst-Erblandkämmerer und Oberst-Erblandjägermeister in Oesterreich ob der Enns, Oberst-Erblandstallmeister in Krain und in der Windischen Mark, Oberst-Erblandmarschall im Herzogthum Salzburg, Grand von Spanien und Castilien 1r Cl., Magnat in Ungarn, Frhr von Ortenegg und Ottenstein, auf Stockern und Amerang, österr. erbl. RRath, k. k. Rittmeister a. D.; succ. seinem Vater, dem Fürsten Gustav Joachim (geb. 21. December 1812), 3. Februar 1862.

Brüder.

1. Graf Friedrich Carl Emil, geb. 25. September 1843.
2. Graf Carl Wenzel Emil, geb. 24. Febr. 1845, k. k. Lieutenant im Dragonerregiment Nr. 10: „Fürst Edmund von Schwarzenberg“.
3. Graf Hubert Anton Emil, geb. 12. August 1848.

4. Graf Eduard Gustav Emil, geb. 22. September 1850.
5. Graf Hugo Anton Emil, geb. 27. Februar 1853.
6. Graf Joseph Friedrich Emil, geb. 26. Mai 1856; verm. 12. Juli 1880 mit

Anna, geb. Werndl, geb. 23. December 1861.
Tochter: Anna Maria, geb. 22. April 1881.

Mutter.

Fürstin Catharina, geb. Hradeck, geb. 8. December 1824; verm. 16. Januar 1841; Wittwe 3. Februar 1862.

Lante Monfeltrio della Rovere.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Rom. — Der römische Fürstentitel im Capitol eingeschrieben. — S. Jahrg. 1848, S. 149, und 1849, S. 145.]

Don Antonio, Herzog von Lante Monfeltrio della Rovere, geb. zu Rom 23. April 1831, Sohn des Don Peter Lante und der Donna Angela Lante; succ. seinem Vaters-Bruder Don Philipp (geb. 21. Juni 1800, † 30. November 1881), nachdem Don Ludwig, Bruder des Verstorbenen, mit Genehmigung des Königs von Italien auf seine Erbfolgerechte zu Gunsten seines Neffen Don Antonio verzichtet hat; verm. zu Rom 25. April 1866 mit

Donna Mathilde, Tochter des Hon. Thomas David aus New York. [Villa Lante, Bagnaja bei Viterbo.]

Kinder: 1. Don Pietro, geb. 30. März 1867.
2. Donna Angela, geb. 3. März 1868.
3. Don Federico, geb. im Februar 1870.
4. Don Ludovico, geb. 17. September 1871.
5. Donna Marianita, geb. 30. Mai 1873.
6. Don Ludwig, geb. 5. Februar 1880.

Verwittwete Herzogin.

Donna Anna Maria, geb. Murray von Blackbarony, geb. 14. Febr. 1812; verm. mit dem Herzog Don Philipp 22. Febr. 1831; Wittwe 30. November 1881.

Vaters-Geschwister.

1. Donna Luise, geb. 5. Juni 1799; verm. 6. Novbr. 1825 mit dem Marquis Santafilia. [Neapel.]
2. Don Ludwig, geb. 15. October 1802.

Stief-Oheim (aus erster Ehe des Herzogs Vincenz mit Herzogin Elisabeth, geb. Gräfin Sassi della Tosa):

† Don Julius, Herzog von Lante Monfeltrio della Rovere (geb. 9. Juli 1789, † 7. April 1873); verm. 25. April 1818 mit Marie geb. Prinzessin Colonna (geb. 1. Februar 1799, † 11. April 1840).

Dessen Töchter: 1. Donna Charlotte, geb. 8. Mai 1821.
2. Donna Livia, geb. 7. August 1823; Wittwe von Don Johann Marquis Nagliati zu Ferrara.
3. Donna Catharina, geb. 23. Febr. 1828; verm. 15. April 1847 mit dem Herzog Pius Grazioli, Baron von Castel Porziano.

La Trémoïlle.

[Katholischer Confession. — Frankreich. — S. Jahrg. 1862, S. 153.]

Ludwig Carl Herzog von La Trémoïlle und von Thouars, Prinz von Tarent und von Talmond, geb. 26. October 1838; succ. seinem Vater, dem Prinzen Carl Maria Joseph Bretagne (geb. 24. März 1764), 10. November 1839; verm. 2. Juli 1862 mit

Herzogin Margarethe Johanna Eglé, des Grafen Duchâtel Tochter.

Kinder: 1. Pr. Ludwig Carl Maria von La Trémoïlle, Prinz von Tarent, geb. 28. März 1863.

2. Prinzessin Charlotte Cäcilie Eglé Valentine von La Trémoïlle, geb. 19. October 1864.

Mutter.

Prinzessin Josephine Eugenie Valentine, geb. Gräfin von Serrant, geb. 7. März 1810; verm. 14. Septbr. 1830 mit dem Prinzen Carl Maria Joseph Bretagne; Wittwe 10. November 1839.

Vaters-Bruder.

† Prinz Ludwig Stanislaus von Koska (geb. 11. Juli 1768, † im August 1837); verm. 12. August 1834 mit Prinzessin Auguste († 1877), Tochter des Alexander Murray, zweiten Sohnes des Pairs von England und Schottland John Murray.

Dessen Zwillings-Töchter: 1. Prinzessin Felicie Emanuele Agathe, geb. 8. Juli 1836; verm. 12. Septbr. 1865 mit dem Fürsten Montléart; Wittwe 18. October 1865.

2. Prinzessin Luise-Marie, geb. 8. Juli 1836; verm. 26. März 1858 mit dem Fürsten Torremuzza.

Leeds (Osborne).

[Englischer Herzog. — Resid.: Gogmagog Hills, Cambridge. — S. Jahrg. 1877, S. 262.]

George Godolphin-Osborne, 9. Herzog von Leeds, Baronet, Fürst des römischen Reiches, geb. 11. August 1828; succ. seinem Vater 1872; verm. 1861 mit der

Hon. Fanny Georgina Pitt, Tochter des 4. Lord Rivers.

Kinder: 1. George Godolphin, Marquis von Carmarthen, geb. 1862.

2. Lord Francis Granville Godolphin-Osborne, geb. 1864.
3. Lord Albert Edward, G.-O., geb. 1866.
4. Lady Harriet Castalia, G.-O., geb. 1867.
5. Lady Alice Susan G.-O., geb. 1869.
6. Lady Ada Charlotte G.-O., geb. 1870.
7. Lady Alexandra Luise G.-O., geb. 1872.
8. Lady Constance Bianca G.-O., geb. 1875.

Leinster (Fitz-Gerald).

[Irischer Herzog. — Wohnsitz: Carton, Maynooth, Kildare, Irland. — S. Jahrg. 1877, S. 263.]

Charles William Fitz-Gerald, 4. Herzog von Leinster, geb. 30. März 1819, succ. seinem Vater 1874; Oberst des Miliz-Regts von Kildare; verm. 1847 mit
Lady Caroline Leveson-Gower, Tochter des 2. Herzogs von Sutherland.
Kinder: 1. Gerald, Marquis von Kildare, geb. 1851.
2. Lord Maurice Fitz-Gerald, geb. 1852; verm. 13. April 1880 mit Lady Adelaide Forbes, des Grafen von Granard Tochter.
3. Lady Alice F.-G., geb. 1853; verm. 1882 mit Carl J. O. Fitz-Gerald, Major der indischen Cavallerie. [Hyderabad.]
4. Lady Eva F.-G., geb. 1855.
5. Lady Mabel F.-G., geb. 1855.
6. Lord Frederick F.-G., geb. 1857.
7. Lord Walter F.-G., geb. 1858.
8. Lord Charles F.-G., geb. 1859.
9. Lord George F.-G., geb. 1862.
10. Lord Henry F.-G., geb. 1863.
11. Lady Nesta F.-G., geb. 1865.

Leuchtenberg.

[Griechischer Confession. — Wohnsitz: St. Petersburg. — S. Jahrg. 1836, S. 147, und 1848. S. 151.]

Herzog Nicolaus Maximilianowitsch von Leuchtenberg, Fürst Romanowski (Ukas vom 18. [6.] Decbr. 1852), geb. 4. Aug. (23. Juli) 1843; erhielt sammt seinen Geschwistern den Titel „Kaiserl. Hoheit"; Sohn des Herzogs Maximilian (geb. 2. Octbr. 1817, † 1. Novbr. 1852) und der Großfürstin Maria Nicolajewna, des † Kaisers Nicolaus von Rußland ältester Tochter (geb. 18. [6.] August 1819, † 21. [9.] Februar 1876); verm. mit
Nadejda geb. Akinsow, welche durch kaiserlichen Ukas vom 11. Febr. (30. Januar) 1879 für sich und ihre Descendenz den Titel der Grafen von Beauharnais erhalten hat.

Geschwister.

1. Prinzessin Maria Maximilianowna Romanowskaïa, Prinzessin von Leuchtenberg, geb. 16. (4.) Octbr. 1841; verm. 11. Febr. 1863 mit Ludwig Wilhelm August Prinzen von Baden (luth. Conf.).
2. Prinzessin Eugenia Maximilianowna Romanowskaïa, Prinzessin von Leuchtenberg, geb. 1. April (20. März) 1845; verm. 19. (7.) Jan. 1868 mit Alexander Friedrich Constantin Prinzen von Oldenburg.
3. Pr. Eugen Maximilianowitsch Romanowski, Herzog von Leuchtenberg, geb. 8. Febr. (27. Jan.) 1847; verm. 20. (8.) Jan. 1869 mit

Gräfin Daria Constantinowna von Beauharnais, geb. von Opotschinin; Wittwer seit 19. (7.) März 1870; wiederverm. 14. Juli 1878, mit Fräulein Skobelew.

4. Pr. Georg Maximilianowitsch Romanowski, Herzog von Leuchtenberg, geb. 29. (17.) Februar 1852; verm. zu Stuttgart 12. Mai (30. April) 1879 mit

Prinzessin Therese, Herzogin von Oldenburg, geb. 30. März 1852, des † Prinzen Peter von Oldenburg Tochter.

Lévis.

[Katholischer Confession. — Frankreich. — S. Jahrg. 1874, S. 153.]

Adrian Carl Guy Maria von Lévis, Herzog von Mirepoix, Herzog von San Fernando Luis, geb. zu Paris 14. Juli 1820, Grand von Spanien 1r Cl.; verm. 28. Mai 1844 mit

Marie Josephine Hildegard Ghislaine, geb. Gräfin von Mérode-Westerloo, geb. 8. November 1820.

Sohn: Carl Franz Heinrich Johann Maria von Lévis-Mirepoix, Marquis von Mirepoix, geb. zu Brüssel 21. Juli 1849.

Bruder.

Adelaïde Carl Maria Sigismund, Graf von Lévis-Mirepoix, geb. zu Paris 24. August 1821; verm. 18. Juli 1843 mit

Juliette geb. des Balbes de Berton Crillon, geb. im August 1822.

Söhne: 1. Gaston Gustav Maria Victurnian, Graf von Lévis, geb. zu Paris 5. Mai 1844; verm. 4. Juli 1867 mit

Maria-Theresia geb. Gräfin von Hinnisdal, geb. zu Paris 25. Juli 1844.

2. Adrian Carl Felix Maria, Vicomte von Lévis, geb. zu Paris 1. Mai 1846, franz. Cavallerie-Officier a. D.; verm. 9. April 1872 mit

Adelheid Albertine Martha geb. von Saulty, geb. 23. Juli 1854.

Kinder: 1) Armande Felicitas Josephine Marie Nelly, geb. zu Paris 18. März 1873.

2) Philipp Wilhelm Maria Michael Sigmund, geb. 28. Septbr. 1874.

3) Jean Marie, geb. zu Paris 15. Juni 1876.

4) Albert Marie, geb. zu Chèreperrine 16. November 1879.

5) Franz Gaston Henri Maria, geb. zu Paris 23. März 1882.

3. Adrian Franz Guy Maria Valentin von Lévis-Mirepoix, geb. zu Crillon (Oise) 2. Januar 1849, franz. Officier in der Cavallerie; verm. 17. Januar 1874 mit

Isabelle Henriette Luise Ghislaine geb. Gräfin von Beauffort, geb. 7. August 1849.

Kinder: 1) Clementine Félicité Ghislaine Marie, geb. 17. Decbr. 1874.

2) Guy Ghislain Louis Marie, geb. 11. März 1879.

Lichnowsky.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Schloß Kuchelna und Kreuzenort in Preuß.-Schlesien, und Schloß Grätz in Oesterr.-Schlesien. — S. Jahrg. 1836, S. 150, 1848, S. 153, ingl. 1849, S. 149. — Durch Cabinetsschreiben des Königs Wilhelm I. von Preußen, dat. 22. Octbr. 1861, wurde dem jedesmaligen Haupte des Hauses das Prädicat „Durchlaucht" zuerkannt.]

Fürst Carl Maria, fünfter Fürst von Lichnowsky, Graf zu Werdenberg, Edler Herr von Woschütz, geb. 19. December 1819, kgl. preuß. General-Major à la suite der Armee, Ehrenritter des Malteser-Ordens, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, Herr der Majoratsherrschaften Kuchelna-Bolatitz, Grabowka und Kreuzenort in Preuß.-Schlesien, sowie der Allodialherrschaft Grätz in Oesterreich-Schlesien; Sohn des Fürsten Eduard (geb. 19. September 1789, † 1. Januar 1845) und der Fürstin Eleonore, geb. Gräfin Zichy (geb. 24. Mai 1795); succ. seinem Bruder, dem Fürsten Felix (geb. 5. April 1814, † zu Frankfurt a. M. 18. Septbr. 1848), als Chef des Hauses; verm. 2. Mai 1859 mit

Fürstin Marie, geb. 2. Februar 1837, k. k. StkrD. und Ehrendame des Malteser-Ordens, böhm. Groß-Priorats, des Prinzen Philipp von Croÿ-Dülmen Tochter.

Kinder: 1. Pr. Carl Maximilian, geb. 8. März 1860.

2. Gräfin Marie Caroline Johanne Eleonore Luise Stephanie Amalie, geb. 6. September 1861.
3. Gräfin Margarethe Eleonore Marie Caroline, geb. 24. Septbr. 1863.

Bruder.

Othenio Bernhard Julius Eudoxius Maria, geb. 7. Mai 1826, Fürst-Großprior von Böhmen und Oesterreich des souverainen Malteser-Ritter-Ordens, erster Landesprälat des Königreichs Böhmen, k. k. Kämmerer und wirkl. Geh.-Rath, lebenslängliches Mitglied des österr. Herrenhauses, „Fürstliche Gnaden". [Wohnsitze: Wien und Prag.]

Ligne.

[Katholischer Confession. — Besitzungen in Oesterreich, Galizien, Belgien und Frankreich. — Wohnsitz: Schloß Beloeil bei Mons (Belgien). — S. Jahrg. 1836, S. 151, und 1848, S. 155, ingl. 1861, S. 155.]

Fürst Ludwig Eugen Heinrich Marie Lamoral, geb. 18. Juli 1854, Sohn des Prinzen Heinrich (geb. 6. October 1824, † 27. November 1871); succ. seinem Großvater, dem Fürsten Eugen (geb. 28. Januar 1804), 20. Mai 1880.

Geschwister.

1. Prinzessin Marie Malanie Ernestine Hedwig, geb. 25. November 1855; verm. 2. Juni 1875 mit Friedrich Grafen von Beaufort, Sohn des Herzogs von Beaufort-Spontin, Mitglied des österreichischen Herrenhauses.
2. Pr. Ernst Ludwig Lamoral, geb. 12. Januar 1857.

Mutter.

Prinzessin Marie Luise Margarethe, geb. 29. März 1832, des Grafen Ernst von Talleyrand-Périgord Tochter; verm. mit dem Prinzen Heinrich 30. September 1851.

Vaters-Geschwister

aus der 3. Ehe des Großvaters mit Fürstin Hedwig (s. unten).

1. Pr. Carl Joseph Lamoral, geb. 17. Novbr. 1837; verm. 1876 mit Prinzessin Charlotte, geb. 19. Juli 1854, Tochter des Grafen Stephan von Biron.
   Tochter: Prinzessin Hedwig, geb. 11. Mai 1877.
2. Pr. Eduard Heinrich Lamoral, geb. 7. Febr. 1839; verm. I) 20. Septbr. 1866 mit Prinzessin Augusta Theodosia, des Baronet Sir David Cunyngham Tochter; Wittwer 27. October 1872; verm. II) 12. März 1874 mit Prinzessin Eulalie Marie Sophie Dorothea, geb. 6. Februar 1851, Tochter des Prinzen Carl von Solms-Braunfels.
   Kinder: 1) Pr. Albert Eduard Lamoral, geb. 12. December 1874.
   2) Prinzessin Eleonore, geb. 25. Januar 1877.
   3) Pr. Georg Lamoral, geb. 10. December 1879.
3. Prinzessin Marie Georgine Sophie Hedwig Eugenie, geb. 19. April 1843; verm. 8. Juli 1862 mit Maria Carl Gabriel Sosthenes Grafen von La Rochefoucauld, Herzog von Bisaccia. [Paris.]

Wittwe des Fürsten Eugen.

Fürstin Hedwig Julie Wanda, geb. 29. Juni 1815, des † Fürsten Heinrich Lubomirski, Grafen von Wisnicz und Jaroslaw, Besitzers des Majorats Przeworsk, Tochter; verm. mit dem Fürsten Eugen als dessen 3. Gemahlin 28. October 1836.

Lubomirski.

I. Linie des Fürsten Hieronymus August, † 1706.

Linie Rzeszów.

Hieronymus Adam, Fürst Lubomirski, Graf von Wisnicz und von Jaroslaw, Chef des Hauses der Szreniawiten, geb. 5. Januar 1844; succ. 1873 seinem Vater, dem Fürsten Adam Lubomirski (geb. 1812) [Rozwadów]; verm. 23. Januar 1881 mit Fürstin Marie, geb. Gräfin Zamoyska, geb. 16. October 1862.

Geschwister.

1. Prinzessin Wanda Marie Helene, geb. 13. September 1841; verm. 4. November 1868 mit dem Prinzen Stanislaus Lubomirski.
2. Pr. Franz Adam, geb. 1852.

Mutter.

Prinzessin Caroline Eveline, geb. 25. Decbr. 1822, Tochter des Fürsten Carl Poniński; verm. mit dem Fürsten Adam 14. Octbr. 1840; Wittwe 1873.

II. Linie des Fürsten Alexander, † 1675.

Fürst Andreas Lubomirski, Ordinat Przeworsk, geb. 1862, erbliches Mitglied des österreichischen Herrenhauses; succ. unter Vormundschaft seinem Vater, dem Fürsten Georg (geb. 28. Mai 1817), 24. Mai 1872. [Krakau, Przeworsk und Przegorzaty in Galizien.]

Geschwister.

1. Prinzessin Therese, geb. 8. Septbr. 1857; verm. 5. Juni 1878 mit dem Prinzen Carl Radziwill, kgl. preuß. Major a. D.
2. Prinzessin Marie, geb. 20. December 1860.
3. Pr. Casimir, geb. . . . .

Mutter.

Fürstin Cäcilie, geb. 10. Mai 1831, Tochter des Grafen Andreas Sarjusz Zamoyski von Jadów; verm. mit dem Fürsten Georg 15. Juli 1853; Wittwe 24. Mai 1872. [Krakau.]

Vaters-Schwestern.

1. Prinzessin Isabelle, geb. 1. März 1808; verm. 6. Juli 1829 mit dem Fürsten Ladislaus Sanguszko; Wittwe 15. April 1870. [Gumniska.]
2. Prinzessin Hedwig Julie Wanda, geb. 29. Juni 1815; verm. 28. October 1836 mit Eugen Lamoral Franz Carl Fürsten von Ligne [Beloeil]; Wittwe 20. Mai 1880.

Geschwisterkind des Vaters.

† Fürst Casimir (geb. 1812). **Dessen Wittwe:**
Fürstin Zenaïde, geb. Holyńska. [Równo.]
Kinder: 1. Pr. Stanislaus, geb. 1839; verm. mit
Prinzessin Wanda, geb. 13. September 1841, Tochter des Fürsten Adam Lubomirski.
2. Prinzessin Marie, geb. 1842.

Zweig des Fürsten Michael.

Fürst Joseph, geb. 25. August 1839 [9 rue Scribe, Paris]; verm. 21. März 1877 mit
Fürstin Francisca Angelica, geb. Troossel.

Mutter.

Fürstin Hedwig, geb. 20. November 1819, Tochter des Fürsten Maximilian Jabłonowski; verm. mit dem Fürsten Marcel 4. April 1837; Wittwe 15. August 1866. [Paris.]

Zweig des Fürsten Franz Xaver.

Fürst Stephan Xaver Thaddäus Paul, geb. 21. Februar 1819, vormals Adels-Marschall von Mohilew. [Paris.]

Brüder.

1. Pr. Eugen Adolph, geb. 17. Juni 1825; verm. I) 4. Mai 1850 mit Christine geb. Prinzessin Lubomirska (geb. 28. Novbr. 1825, † 6. Novbr. 1852); II) 5. Juni 1859 mit

Prinzessin Rosa, geb. 29. Juli 1836, Tochter des Grafen Andreas Sarjusz Zamoyski von Jadów. [Krakau und Kruszyna in Polen.]
Kinder 2r Ehe: 1) Prinzessin Rosa, geb. 13. April 1860, PD.; verm. mit dem Grafen Potocki.
2) Pr. Stephan Andreas, geb. 5. Mai 1862.
3) Pr. Ladislaus.
4) Pr. Constantin.
5) Prinzessin Marie Christine.
6) Pr. Stanislaus Sebastian, geb. 31. Januar 1875.

2. Pr. Johann Thaddäus, geb. 24. Septbr. 1826; verm. 24. Juni 1863 mit

Prinzessin Marie, geb. 25. April 1841, Tochter des Grafen Zdislaus Zamoyski von Wysock. [Warschau und Maka-Wies.]
Kinder: 1) Pr. Zdislaus, geb. 4. April 1865.
2) Pr. George.
3) Prinzessin Sophie.
4) Prinzessin Helene, geb. 15. August 1870.

Stiefmutter.

Fürstin Clementine, geb. 1801, Tochter des Fürsten Martin Czetwertyński; verm. mit dem Fürsten Eugen 1830; Wittwe 1834; wiederverm. mit dem Baron von Ungern, ehemals Adels-Marschall von Kopple.

Vaters-Brüder.

a) Söhne des Fürsten Franz Xaver aus dessen zweiter Ehe mit Fürstin Theophile, geb. Gräfin Rzewuska.

1. † Fürst Constantin (geb. 18. Novbr. 1786, † . . . .); verm. 18. Febr. 1812 mit Fürstin Catharina, geb. Gräfin Tolstoï (geb. 15. August 1789, † 11. Februar 1870).
Dessen Kinder: 1) Prinzessin Valentine Marie Isabelle, geb. 12. März 1817; verm. 22. April 1845 mit Raimond-Paul Grafen Ségur d'Aguesseau.
2) † Fürst Sigismund (geb. 8. December 1822, † . . . .); verm. mit Fürstin Alexandrine, geb. Gräfin Guriew (geb. 1822, † 10. April 1854).
Dessen Tochter: Prinzessin Catharine Marie, geb. 4. April 1854.
3) Prinzessin Hedwige Marie Josephine Elisabeth, geb. 15. Octbr. 1830; verm. 13. December 1853 mit Adam Grafen Götzendorf-Grabowski.
4) Prinzessin Marie Anna Dorothea, geb. 1. Juli 1832; verm. 10. Jan. 1855 mit Ladislaus Grafen Götzendorf-Grabowski; Wittwe 19. Mai 1858; wiederverm. mit dem Grafen Ronikier.
5) Prinzessin Anna Marie Clementine, geb. 6. März 1838; verm. 10. Mai 1859 mit Franz Grafen Lubieński.

2. † Pr. Eugen.

b) aus der dritten Ehe mit Fürstin Marie, geb. Naryszkin.

3. Pr. Anton Julius, geb. 15. September 1801; russischer Oberst-Lieutenant; verm. 15. Mai 1832 mit

Prinzessin Honorine, geb. Kraszewska, geb. 12. Januar 1814.
Kinder: 1) Pr. Franz Xaver, geb. 22. August 1833, russischer Officier; verm. mit einer geb. Gräfin Dzialyńska.

2) Prinzessin Julie, geb. 22. Mai 1836; verm. 10. Januar 1865 mit Ladislaus Grafen Karnicki von Karnice.
3) Pr. Alexander, geb. 10. November 1839.
4) Prinzessin Marie, geb. 15. Juli 1842; Wittwe des Grafen Komarowski.
5) Prinzessin Dorothea, geb. 26. Juni 1843; verm. mit Joseph Grafen Mlodecki. [Preßburg.]
6) Prinzessin Stephanie, geb. 19. September 1845; verm. mit dem Grafen Tarnowski. [Warschau.]
7) Pr. Anton Casimir, geb. 31. Juli 1847.

4. Pr. Alexander Ignaz, geb. 11. August 1802, kaiserlich russischer Kammerjunker; verm. 1823 mit Prinzessin Julie, Tochter des † Prinzen Nicolaus Radziwill, Wittwe des Prinzen Mathias Radziwill; Wittwer. [Paris.]

Luynes.

[Katholischer Confession. — Frankreich. — S. Jahrg. 1874, S. 163.]

I. Luynes und Chevreuse.

Honoré Sosthènes Maria Carl von Albert, Herzog von Luynes und Chevreuse, geb. auf Schloß Dampierre 30. October 1868.

Schwester.

Yolande Luise Marie Valentine von Albert von Luynes, geb. auf Schloß Dampierre 6. August 1870.

Mutter.

Yolande Francisca Marie Julienne von La Rochefoucauld, Prinzessin im Königreich Bayern, Herzogin von Luynes und Chevreuse, geb. 19. Juni 1849, Tochter des Grafen Carl Gabriel Maria Sosthènes von La Rochefoucauld, Fürsten im Königreich Bayern, Herzogs von Bisaccia, und dessen Gemahlin, Yolande Justine Marie Victoire, geb. Prinzessin von Polignac († 15. März 1855); verm. 5. Decbr. 1867 mit Carl Honoré Emanuel von Albert, Herzog von Luynes und Chevreuse, ehemaligem Officier bei den päpstlichen Zuaven, Capitain im 1. Bataillon der Mobilen der Sarthe, gefallen im Treffen von Loigny 2. December 1870.

Großmutter.

Julie Valentine geb. von Contades, Herzogin von Chevreuse, geb. 2. Febr. 1824; verm. 12. Septbr. 1843 mit Honoré Louis Joseph Maria von Albert, Herzog von Chevreuse; Wittwe 9. Januar 1854.

II. Chaulnes und Picquigny.

Emanuel von Albert, Herzog von Chaulnes und Picquigny, geb. 10. April 1878; succ. seinem Vater, dem Herzog Paul (geb. 16. Febr. 1852), 26. September 1881.

Schwester.

Marie Therese von Albert, geb. 12. Januar 1876.

Mutter.

Prinzessin Sophie Augustinowna, geb. 1. Januar 1858, Tochter des Fürsten August Galitzin und der Gräfin de la Roche-Aymon; verm. mit dem Herzog Paul 1. April 1875.

Lynar.

[Lutherischer Confession. — Wohnsitz: Schloß Lindenau, Ober-Lausitz, Preußen. — S. Jahrg. 1836, S. 168, und 1848, S. 166, ingl. 1862, S. 168. — Das jedesmalige Familienhaupt führt das Prädicat „Durchlaucht" (kgl. preuß. Cabinets-Schreiben vom 22. October 1861).]

Fürst Ernst Manderup Alexander, geb. 17. Septbr. 1834, Rechtsritter des Johanniter-Ordens; succ. seinem Vater, dem Fürsten Rochus Ernst (geb. 13. April 1797), 24. März 1869; verm. 16. Mai 1871 zu Columbus mit

Fürstin May, geb. 14. Juni 1851, des Hon. George Parsons, zu Elmenhurst in Ohio, Tochter.

Kinder: 1. Graf Ernst Georg Hermann Robert Rochus Manderup, geb. zu Rom 31. März 1875.

2. Gräfin Jane Georgina Margarethe Sophie Isabelle, geb. zu Darmstadt 14. April 1876.

3. Graf George Felix Wilhelm, geb. zu Darmstadt 1. Septbr. 1877.

Schwester.

Gräfin Margarethe Isabelle Eleonore, geb. 4. März 1837; verm. 24. Aug. 1867 mit Felix Friedrich Wenzel Grafen von Wimpffen (kathol. Conf.), k. k. Kämmerer, GRath und a. G. u. b. M. am kgl. italienischen Hofe.

Vaters-Schwester.

Gräfin Sophie Isabelle Henriette, geb. 11. September 1791.

Magenta (Mac Mahon).

[Katholischer Confession. — Frankreich. — S. Jahrg. 1874, S. 165.]

Marie Edme Patrice Maurice von Mac Mahon, Herzog von Magenta, geb. zu Sully bei Autun 13. Juni 1808, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, Marschall von Frankreich, ehemaliger Präsident der Französischen Republik; verm. 14. März 1854 mit

Elisabeth Charlotte Sophie geb. de la Croix de Castries, geb. 13. Februar 1834.

Kinder: 1. Patrice von Mac Mahon, geb. 1855.

2. Eugen von Mac Mahon, geb. 1857.

3. Emanuel von Mac Mahon, geb. 1859.

4. Marie von Mac Mahon, geb. 1863.

Manchester (Montagu).

[Englischer Herzog. — Wohnsitz: Kimbolton Castle, St. Neot's. — Siehe Jahrg. 1878, S. 275.]

William Drogo Montagu, 7. Herzog von Manchester, geb. 15. Octbr. 1823; succ. seinem Vater 1855; vormals Capitain bei den „Grenadier-Guards"; verm. 22. Juli 1852 mit

Luise Friederike Auguste, geb. 15. Jan. 1832, Tochter des † hannover'schen Grafen Victor von Alten.

Kinder: 1. George Victor Drogo, Vicomte Mandeville, geb. 1853; verm. 22. Mai 1876 mit

Consuela, Tochter des Antonio Yznaga del Valle.

Kinder: 1) William Angus Drogo, Lord Kimbolton, geb. 3. Novbr. 1877.

2) Lady Mary Alva Montagu, } Zwillinge, geb. 1879.
3) Lady Alice Eleanor Montagu, }

2. Lady Mary Louisa Elizabeth, geb. 27. Decbr. 1854; verm. 10. Decbr. 1873 mit dem Herzog von Hamilton.
3. Lady Louisa Augusta Beatrice Montagu, geb. 1856; verm. 1877 mit dem Grafen Gosford.
4. Lord Charles William Augustus Montagu, geb. 1860.
5. Lady Alice Maud Olivia Montagu, geb. 1862.

Verwittwete Herzogin.

Harriet Sydney, Tochter des Convay R. Dobbs Esq., geb. 1834; verm. 1850 mit dem 6. Herzog von Manchester als dessen zweite Gemahlin, Wittwe 1855; wieder verm. 1859 mit Stevenson Arthur Blackwood, Esq.

Marlborough (Spencer-Churchill).

[Englischer Herzog. — Wohnsitze: Blenheim Palace, Woodstock, Oxfordshire. — S. Jahrg. 1877, S. 271.]

John Winston Spencer-Churchill, 6. Herzog von Marlborough, Reichsfürst von Mindelheim, geb. 1822; succ. seinem Vater 1857; Ritter des Hosenband-Ordens, Mitglied des GRaths, Lord-Lieutenant von Oxfordshire; verm. 1843 mit

Lady Frances Anne Emily Vane, Tochter des 3. Marquis von Londonderry.

Kinder: 1. George Charles, Marquis von Blandford, geb. 1844, vormals Lieutenant bei den Horse Guards; verm. 1869 mit

Lady Alberta Frances Anne Hamilton, geb. 1847, Tochter des Herzogs James von Abercorn.

Kinder: 1) Frances Luisa, geb. 18. September 1870.
2) Carl Richard John, Earl of Sunderland, geb. 13. Novbr. 1871.
3) Lilian Maud, geb. 9. Juli 1873.
4) Norah Beatrice, geb. 1. September 1875.

2. Lady Cornelia Henrietta Maria Churchill, geb. 1847; verm. 1868 mit Lord Wimborne.

3. Lord Randolph Henry Churchill, geb. 1849; verm. 1874 mit Jeannette Jerome, Tochter des Leonhard Jerome zu New York.
4. Lady Rosamond Jane Frances Churchill, geb. 1851; verm. 1877 mit William, ältestem Sohn des Edward Followes, Esq., M. P.
5. Lady Fanny Octavia Churchill, geb. 1853; verm. 1873 mit Edward, ältestem Sohn des Lord Tweedmouth.
6. Lady Anne Emily Churchill, geb. 1854; verm. 1874 mit dem Herzog von Roxburghe.
7. Lady Georgiana Elizabeth Churchill, geb. 1860.
8. Lady Sarah Isabel Augusta Churchill, geb. 1865.

Verwittwete Herzogin.

Jane Frances Clinton, Tochter des Hon. Edward R. Stewart, geb. 1817; verm. 1851 als dritte Gemahlin mit dem 5. Herzog von Marlborough; Wittwe 1857.

Massimo.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz beider Familien: Rom. — Besitz das Fürstenthum Arsoli in der Comarca di Roma. — Siehe die französ. Ausgabe von 1838, S. 122, und die deutsche von 1848, S. 167.]

I. Fürstliche Linie.

Fürst Camillo Carl Massimo, Fürst von Arsoli, geb. zu Rom 3. Decbr. 1836, Sohn des Fürsten Camillo Victor (geb. 14. Aug. 1803, † 6. April 1873) und der Fürstin Marie Gabriele, geb. Prinzessin von Savoyen-Carignan (geb. 18. Septbr. 1811, † 10. Septbr. 1837); verm. 21. Juni 1860 mit

Fürstin Francisca, geb. 12. October 1836, des † Herzogs della Gracia, Don Hector Lucchesi Palli Campo und Pignatelli, und der Herzogin von Berry, Maria Carolina von Bourbon, Tochter.

Kinder: 1. Donna Maria Gabriele, geb. 26. Mai 1861.
2. Don Franz, geb. 17. September 1865.
3. Don Fabricio, geb. 23. November 1868.
4. Donna Maria Caroline, geb. 20. August 1871.
5. Donna Maria Isabelle, geb. 10. Februar 1873.

Geschwister

aus der zweiten Ehe des Vaters mit Fürstin Hyacinthe (s. unten).

1. Don Philipp Maximilian Fürst Lancellotti, geb. 15. November 1843; verm. 22. Februar 1865 mit

Prinzessin Elisabeth Therese Engelberte Leonarde, geb. 13. Juli 1847, des Prinzen Camillus Borghese, Fürsten von Aldobrandini, Tochter (s. dort).

Kinder: 1) Don Joseph, geb. 19. November 1866.
2) Donna Christine, geb. 14. Juni 1873.
3) Donna Maria Pia, geb. 26. Juli 1875.

2. Donna Maria Francisca, geb. 23. Septbr. 1846; verm. 4. Febr. 1866 mit Don Ranieri Bourbon del Monte Santa Maria, Fürsten von Faustino.
3. Don Maximilian, geb. 3. Januar 1849.

Stiefmutter.

Fürstin Maria Hyacinthe, geb. 18. Februar 1821, des Grafen Philipp Della Porta-Rodiani Tochter; verm. mit Don Camillo Victor 2. October 1842; Wittwe 6. April 1873.

II. Herzogliche Linie.

Don Emil Massimo, Herzog von Rignano, geb. 2. Mai 1835; succ. seinem Vater, dem Herzog Marius (geb. 5. Juni 1808), 23. Mai 1873; verm. 14. Januar 1858 mit

Herzogin Therese Maria, geb. 1. März 1840, des † Fürsten Philipp Andreas Doria Pamphili Landi Tochter.

Tochter: Donna Marie, geb. 30. Juli 1859.

Mutter.

Herzogin Maria Hippolyta, geb. 21. Septbr. 1813, des † Ludwig Boncompagni-Ludovisi, Fürsten von Piombino, Tochter; verm. mit dem Herzog Marius 18. Mai 1834; Wittwe 23. Mai 1873.

Vaters-Schwester.

Donna Wilhelmine, geb. 25. Novbr. 1811; verm. mit Anton I. Fürsten von Piombino.

Mingrelien.

[Griechisch-katholischer Confession. — Wohnsitze: Die Schlösser Sugdidi und Gordi in Mingrelien. — S. Jahrg. 1877, S. 273.]

Fürst Nicolaus von Mingrelien, geb. 23. December 1846 (4. Jan. 1847), Oberst und Flügel-Adjutant des Kaisers von Rußland; verm. 14./26. April 1874 mit

Fürstin Marie, geb. 29. März (10. April 1849), Tochter des Grafen Alexander Adlerberg, kais. russischen Generals der Infanterie, Ministers des kais. Hauses &c., und der Gräfin Catharina, geb. Paltavzow, Ehrendame der † Kaiserin.

Kinder: 1. Erbprinz Nicolaus, geb. 30. Novbr. (12. Decbr. 1876).
2. Prinzessin Salome, geb. 1./13. December 1878.

Geschwister.

1. Prinzessin Salome Dadian, geb. 1848, Ehrendame der † Kaiserin von Rußland; verm. zu Paris 1./13. Mai 1868 mit dem Prinzen Achilles Murat. [Paris.]
2. Pr. Andreas Dadian von Mingrelien, geb. 12./24. Octbr. 1850, Rittmeister bei den Garde-Husaren.

Mutter.

Fürstin Catharina, geborene Prinzessin Tschavtschavadze, geboren 7./19. März 1816, verm. Ehrendame der † Kaiserin von Rußland, zweimal mit dem Portrait einer Kaiserin von Rußland decorirt, Großkreuz des Ordens der heil. Catharina; Wittwe des regierenden Fürsten von Mingrelien, David Dadiani.

Vaters-Brüder.

1. Prinz Gregor Dadian, russischer General-Adjutant.
2. Prinz Constantin Dadian, russischer GMajor, attachirt der Armee des Caucasus.

Montenuovo.

[Katholischer Confession. — Oesterreich. — Bisher gräfliche, durch Handschreiben des Kaisers Franz Joseph I. vom 20. Juli 1864 in den österreichischen erblichen Fürstenstand erhobene Familie. — Wappen s. Jahrg. 1866, S. 194.]

Fürst Wilhelm Albrecht von Montenuovo, geb. zu Salagrande (im Parmesanischen) 9. August 1821, Sohn der Erzherzogin Marie Luise &c. von Oesterreich (ältester Tochter des Kaisers Franz I. und ehemal. Kaiserin der Franzosen, Herzogin von Parma, Piacenza und Guastalla, † 17. Decbr. 1847) und des Grafen Adam Adalbert von Neipperg (k. k. wirkl. GRaths, Kämmerers und FMLieut., Ehren-Cavaliers u. Ministers der Erzherzogin Marie Luise und mit derselben in 2r Ehe verm.; † 22. Febr. 1829); k. k. Kämmerer und GRath, General der Cavallerie, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; Inhaber des 10. Dragoner-Regiments [Wien]; verm. 18. Mai 1850 mit Fürstin Juliane Johanna Marie Stephanie, geb. Gräfin Batthyáni (geb. 10. Juni 1827); Wittwer 19. November 1871.

Kinder: 1. Prinzessin Albertine Leopoldine Wilhelmine Julie Marie, geboren 30. Juni 1853; verm. 5. August 1873 auf Schloß Mirów mit Gonzague Myszkowski, Hofstallmeister und Kämmerer des Kaisers von Rußland.

2. Pr. Alfred Adam Wilhelm Johann Marie, geb. 16. Septbr. 1854, k. k. Lieutenant in der Reserve; verm. 30. Octbr. 1879 mit
Prinzessin Francisca, geb. 26. December 1861, des Fürsten Ferdinand Kinsky von Wchinitz und Tettau Tochter.

3. Prinzessin Maria Sophia Wilhelmine Hyacinthe, geb. 10. September 1859; verm. 23. Mai 1878 mit Anton Grafen Apponyi.

Montesquiou-Fezensac.

[Katholischer Confession. — Frankreich. — Residenzen: Paris und Château de Marsan. — S. Jahrg. 1877, S. 275.]

Herzogliche Linie von Montesquiou-Fezensac.

Philipp Andreas Aimery Carl Herzog von Montesquiou-Fezensac, Graf von Fezensac, Baron von Montesquiou, geboren zu Paris 26. September 1843; verm. 28. Januar 1865 mit
Susanne Armande geb. Roslin d'Ivry, geb. 8. Juli 1845.

Töchter: 1. Magdalene, geb. 28. October 1865.
2. Johanne, geb. 8. Februar 1868.

Linie der Marquis von Montesquiou-Fezensac.

Eugen Marquis von Montesquiou-Fezensac, verm. mit **Elione** geb. de Eypierre.

Kinder: 1. **Aline**, verm. mit dem Grafen Pozzo di Borgo.
2. **Mathilde**, verm. mit dem Grafen de Crisenoy de Lyonne.
3. **Johanne**, verm. mit dem Vicomte de Chézelles.
4. **Peter**, Graf von Montesquiou-Fezensac, verm. 10. Febr. 1874 mit Anna **Marie** Josephe Radegunde geb. von Rohan-Chabot, geb. 4. September 1849.

Vaters-Bruder.

Heinrich Graf von Montesquiou-Fezensac, geb. 24. October 1793.

Montmorency.

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1848, S. 170.]

I. Montmorency.

† Fürst Anna Ludwig **Raoul** Victor Herzog von Montmorency (geb. 14. Decbr. 1790, † 18. August 1862), vorm. Oberst der Cavallerie, Sohn des Herzogs **Anna** Carl Franz von Montmorency (geb. 12. Juli 1768, † 25. Mai 1846).

Vaters-Bruder.

† Prinz Anna **Ludwig** Christian (geb. 7. Mai 1769, † 25. December 1844), verm. mit Henriette geb. de Bec de Lièvre.

Dessen Tochter: Prinzessin Anna Elise Marie **Aurelia** von Montmorency, geb. 24. April 1803; verm. 31. August 1824 mit Armand Marquis von Biencourt; Wittwe 14. Juli 1862.

II. Beaumont-Luxemburg.

[Herzog von Beaumont 22. August 1765.]

† Fürst Anna **Eduard** Ludwig Joseph von Montmorency, Herzog von Beaumont, Prinz von Luxemburg (geb. zu Paris 9. Septbr. 1802, † zu Paris 15. Januar 1878). **Dessen Wittwe**:

Fürstin **Léonie** Marie Ernestine Josephine, Tochter des Grafen de Croix und der Léonie Marie Ernestine geb. de la Grange; verm. 1837.

Töchter: 1. **Marie Anne** von Montmorency, geb. 1839; verm. 20. Mai 1859 mit Anton Baron von Hunolstein.
2. Anna Marie **Eugénie** von Montmorency, geboren 1840; verm. 30. Mai 1864 mit Maria Ludwig Augustin von Durfort-Civrac, Grafen von Lorge.

Montrose (Graham).

[Schottischer Herzog. — Wohnsitz: Buchanan House bei Glasgow. — S. Jahrg. 1877, S. 277.]

Douglas Beresford Malun Ronald Graham, 5. Herzog von Montrose, geb. 7. November 1852; succ. 30. December 1874 seinem Vater, Sir James; verm. 24. Juli 1876 mit

Violet Hermione, Tochter des Bt. Sir Frederick Graham.

Tochter: . . . ., geb. 22. Februar 1882.

Schwestern.

1. Lady Beatrice Violet Greville, geb. 1842; verm. 1863 mit dem Hon. Algernon W. T. Greville, M. P., ältestem Sohn des Lord Greville.
2. Alma Imogen Leonore Carlotta, geb. 1854; verm. 1872 mit dem 7. Grafen von Breadalbane.

Mutter.

Caroline Agnes Beresford, Tochter des 2. Lord Decies; verm. 1836 mit dem 4. Herzog von Montrose; Wittwe 30. Decbr. 1874; wieder verm. 22. Januar 1876 mit W. S. Stirling-Crawford, Esq.

Murat.

Fürstlicher Zweig.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Paris (und die Schlösser Buzenval, Grosbois und Marolles). — Alle Mitglieder dieses Zweiges führen den Titel „Altesse". — Historisch-genealogische Uebersicht und Wappen s. im Jahrg. 1866, S. 197.]

Prinz Joachim Napoleon Fürst Murat, Fürst von Cleve und Berg, geb. 21. Juli 1834, franz. Brigade-General; Sohn des Fürsten Lucian Murat, Prinzen von Neapel, Fürsten von Cleve und Berg, Fürsten Pontecorvo (geb. 16. Mai 1803), und der Fürstin Caroline, geb. Fraser (geb. 13. April 1810, † 10. Februar 1879); succ. seinem Vater 10. April 1878; verm. 23. März 1854 mit

Prinzessin Malcy Luise Caroline Friederike Wilhelmine Berthier, Prinzessin von Wagram, geb. 22. Juni 1832, des Senators Napoleon Alexander Ludwig Joseph Berthier, Herzogs und Fürsten von Wagram, und der Zenaïde geb. Gräfin Clary Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Eugenie Luise Caroline Zenaïde, geboren 23. Januar 1855.

2. Pr. Joachim Napoleon, Erbprinz, Prinz von Pontecorvo, geb. 28. Februar 1856, franz. Cavallerie-Officier.

3. Prinzessin Anna, Napoleone Caroline Alexandrine, geb. 21. April 1863.

Geschwister.

1. Prinzessin Caroline Lätitia, geb. 31. Decbr. 1832 (protestantisch); verm. 6. Juni 1850 mit Carl Baron von Chassiron; Wittwe 1870;

wieder vermählt 1871 mit John Garden of Ketisham Holl, Esq. [England.]
2. Prinzessin Anna Murat, geb. 3. Februar 1841; verm. 18. December 1865 mit Anton Justus Léon Maria Grafen von Noailles, Herzog von Mouchy, Fürsten von Poix 2c. [Paris und Schloß Mouchy-le-Châtel.]
3. Pr. Achilles Napoleon Murat, geb. 2. Jan. 1847; verm. 13. Mai 1868 mit
Prinzessin Salome, geb. 1848, des † David Dadiani, Fürsten von Mingrelien, und der Catharina geb. Tschavtschavadze Tochter (griech. Confession).
Kinder: 1) Pr. Lucien, geb. zu Algier 1870.
2) Pr. Louis Napoleon, geb. zu Brunoyen 1872.
3) Prinzessin Antoinette Catharina, geb. im August 1879.
4. Pr. Louis Napoleon Murat, geb. 22. December 1851, vormals Ordonnanz-Officier des † Königs Carl XV. von Schweden [Charkow, Haus Somow]; verm. 11. November 1873 mit
Prinzessin Eudoxia, geb. 1851 [griech. Confession], Wittwe des Fürsten Alexander Orbeliani, Tochter des Michael von Somow und der Marie, geb. Prinzessin Schirinsky-Schikmatow.
Söhne: 1) Pr. Eugen Louis Michel Joachim Napoleon, geb. zu Schloß Brevannes 10. Januar 1875.
2) Pr. Oscar Carl Joachim Napoleon, geb. zu Paris 18. Jan. 1876.

Tante.

Prinzessin Luise Julie Caroline, geb. zu Paris 22. März 1805; verm. 25. October 1825 mit Julius Grafen Rasponi; Wittwe 1877.

Newcastle (Pelham-Clinton).

[Englischer Herzog. — Wohnsitz: Clumber Park, Worksop. — S. Jahrg. 1877, S. 278.]

Henry Pelham Archibald Douglas Pelham-Clinton, 7. Herzog von Newcastle, geb. 1864, Sohn des Henry Pelham Alexander Pelham-Clinton (geb. 25. Januar 1834); succ. seinem Vater 22. Febr. 1879.

Geschwister.

1. Lady Beatrice Adelina Pelham-Clinton, geb. 1862.
2. Lady Emily Augusta Mary Pelham-Clinton, geb. 1863; verm. zu London 24. Juni 1882 mit Don Alfonso Doria Pamphili Landi.
3. Lord Henry Francis Hope Pelham-Clinton, geb. 1866.

Mutter.

Henriette Adele, einzige Tochter des † H. T. Hope, Esq.; verm. mit dem 6. Herzog von Newcastle 1861.

Ney von Elchingen.

[Katholischer Confession. — Frankreich. — S. Jahrg. 1874, S. 171.]

Napoleon Louis Michel Ney, Herzog von Elchingen, geb. 11. Jan. 1870, succ. seinem Vater, dem Herzog Michel (geb. 3. Mai 1835), 23. Februar 1881.

Geschwister.

1. Cecilie Maria Michaela, geb. 28. August 1867.
2. Rose Blanche Mathilde, geb. 2. October 1871.
3. Carl Ludwig Johann Gabriel, Graf Ney, geb. 3. December 1873.
4. Violetta Jacqueline Charlotte, geb. 9. September 1878.

Mutter.

Paula Margarethe Laura Juliette Adelheid, Adoptivtochter des Carl Heine und der Cecilie Furtado; verm. mit dem Herzog Michel 9. August 1866; Wittwe 23. Februar 1881.

Großvaters-Bruder.

Edgard Ney, Fürst von der Moskowa, Divisions-General und Senator; verm. 16. Januar 1869 mit
Clotilde geb. de La Rochelambert.

Noailles.

[Katholischer Confession. — Frankreich. — S. Jahrg. 1874, S. 171.]

Paul Herzog von Noailles, Pair von Frankreich, geb. 4. Jan. 1802, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ, Mitglied der franzöſ. Academie; verm. 1823 mit
Alicia Victurnienne geb. von Rochechouart-Mortemart.

Söhne: 1. Jules Carl Victurnian von Noailles, Herzog von Ayen, geb. 1826; verm. im Mai 1851 mit
Clotilde Caroline Antoinette geb. de la Ferté-Molé de Champlatreux.
Kinder: 1) Elisabeth Victurnienne, geb. 1865.
2) Marie Emma, geb. 1866.
3) Adrian Moritz, geb. 1869.
4) Hélie Wilhelm, geb. 1871.
5) Matthieu Friedrich Pascal, geb. 1873.

2. Emanuel Heinrich Victurnian Marquis von Noailles, geb. 1830, französischer Botschafter; verm. im Januar 1868 mit
Alexandrine Eleonore geb. Lachman, Gräfin Swieykowska.
Sohn: Emanuel Johann Moritz Felix, geb. 1869.

Herzoglicher Zweig Noailles-Mouchy.

Anton Justus Leo Maria von Noailles, Herzog von Mouchy, geb. 1841, Grand von Spanien 1r Cl., Erb-Großkreuz-Bailli des Malteser-Ordens; verm. 18. December 1865 mit
Anna geb. Prinzessin Murat, „Altesse", Herzogin von Mouchy, geb. 3. Februar 1841.

Sohn: Franz Eugen Joseph Napoleon Emanuel Marie von Noailles, Fürst-Herzog von Poix, geb. 1866.

Cousin.

Alfred Louis Maria Graf von Noailles, geb. im Jan. 1825; verm. 1852 mit

Marie geb. von Beaumont.

Kinder: 1. Alexis Maria Olivier, geb. 10. Decbr. 1853, Cavallerie-Officier.
2. Cécile Marie Gabriele Elisabeth, geb. 26. October 1854; verm. 5. Juli 1877 mit dem Grafen Remy de la Croix Laval.
3. Amblard Maria Raimond Amadeus, Vicomte von Noailles, geb. 28. April 1856, Infanterie-Officier.
4. Olivier Maria Anton Lucian, geb. 27. Januar 1858.
5. Genoveva Maria Euphemia Edmée, geb. 28. September 1860.

Wittwe des Vaters-Bruders.

Helena geb. Cosvelt, Gräfin von Noailles, Wittwe des Grafen Anton von Noailles.

Norfolk (Fitzalan-Howard).

[Englischer Herzog. — Wohnsitz: Arundel Castle, Sussex. — S. Jahrg. 1877, S. 280.]

Henry Fitzalan-Howard, 18. Herzog von Norfolk, Graf von Arundel, von Surrey &c., geb. 1847, erblicher Graf-Marschall von England; succ. seinem Vater 1860; verm. im November 1877 mit

Lady Flora Hastings, ältester Tochter von Earl Lord Donington, Pair von England, und der Gräfin Editha, im eigenen Recht Gräfin von Loudoun 1633, Baronin von Botreaux, Hastings &c. 1368, Pairesse von Schottland und England.

Sohn: Philipp Maria Joseph, Graf von Arundel und Surrey, geb. im September 1879.

Geschwister.

1. Lady Minna Charlotte Howard, geb. 1843, Carmeliterin.
2. Lady Mary Adeliza Howard, geb. 1845.
3. Lady Ethel dreda Howard, geb. 1849, Klosterdame.
4. Lady Philippa Howard, geb. 1852.
5. Lord Edmund Bernhard Howard, geb. 1. Juni 1855, Lieutenant im 11. Husaren-Regiment.
6. Lady Anne Howard, geb. 1857.
7. Lady Margaret Howard, geb. 1860.

Mutter.

Herzogin Augusta Mary Minna Catharine, geb. 1821, Tochter des Admirals Lord Lyons, verm. 1839; Wittwe 1860.

Northumberland (Percy).

[Englischer Herzog. — Wohnsitze: Alnwick Castle, Northumberland; Sion House, bei London. — S. Jahrg. 1877, S. 280.]

Algernon George Percy, 6. Herzog von Northumberland, geb. 2. Mai 1810; succ. seinem Vater 1867, Geheim-Rath, Präsident der Rettungs-Gesellschaft, Oberst des Miliz-Regts von Northumberland, vormals Minister, vormals Capitain bei der Grenadier-Garde; verm. 1845 mit

Louisa, Tochter des † H. Drummond, Esq., M. P.

Söhne: 1. Henry George, Graf Percy, geb. 1846, Mitglied des Unterhauses, Oberst-Lieutenant im Miliz-Regt von Northumberland; verm. 1868 mit

Lady Edith Campbell, Tochter des Herzogs von Argyll.

Aeltester Sohn: Henry Algernon George, Lord Warkworth, geb. 1871.

2. Lord Algernon Malcolm Arthur Percy, geb. 1851, Lieutenant in der Grenadier-Garde; verm. mit

. . . . . .

Tochter: . . . . . ., geb. 22. März 1882.

Herzogin-Wittwe.

Eleanor, Tochter des 2. Marquis von Westminster, verm. 1842 mit dem 4. Herzog von Northumberland.

Odescalchi.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Rom. — S. Jahrg. 1836, S. 173, und 1848, S. 172.]

Don Livius III. Ladislaus Johann Nepomuk Ignaz, Fürst Odescalchi, geb. 20. September 1805, Herzog von Syrmien, Herzog von Bracciano, Fürst von Bassano, Marquis von Roncofredo, Graf von Montiano, Herr zu Palo, Grand von Spanien 1r Cl., k. k. Kämmerer; Sohn des 24. Septbr. 1833 † Fürsten Innocentius; verm. 11. Juli 1841 mit

Fürstin Donna Sophia Catharine Rosa, geb. 2. September 1821, k. k. StkrD., des † Grafen Wladislas Branicki Tochter.

Kinder: 1. Pr. Don Balthasar III. Ladislaus Constantin Carl Ignaz Johann Baptist, geb. 24. Juni 1844; verm. 14. Juli 1881 mit

Prinzessin Emilie, Tochter des Grafen Johann Rucellai.

2. Pr. Don Ladislaus Franz Xavier Marie Ludwig Ignaz Ambrosius, geb. 7. December 1846.

3. Prinzessin Donna Marie Pace Elisabeth Rosa Sophie Catharine Nicola Eudoxia Anna Barbara Paula, geb. 6. Decbr. 1851; verm. 30. November 1872 mit Franz Grafen von Kuefstein, geb. 11. Juni 1841, k. k. Kämmerer und Rittmeister bei Savoyen Dragonern Nr. 13.

Geschwister,

a) aus 1r Ehe des Fürsten Innocentius mit Fürstin Anna Luise Barbara, geb. Gräfin Keglevich von Buzin († 13. März 1818):

1. † Pr. August (geb. 1. Januar 1808, † 15. Octbr. 1848). **Dessen Wittwe:**

Prinzessin Anna, geb. Gräfin Zichy zu Zich und Vásonykeö, geb. 18. October 1808, k. k. StkrD.; verm. 18. November 1827. [Preßburg.]

Dessen Söhne: 1) Pr. Julius, geb. 26. November 1828; verm. 3. September 1855 mit

Prinzessin Anna Auguste Susanne Rosalie, geb. 1. Septbr. 1836 [reformirter Confession], des Grafen Emmerich von Degenfeld-Schonburg Tochter.

Kinder: (1) Prinzessin Pauline Anna Julia Ilona, geb. 15. Juni 1856.

(2) Pr. Geyza August Imre Gyula Livius Paul, geb. 9. Febr. 1858.

(3) Prinzessin Ilona Pauline Antonia Livia, geb. 11. Mai 1859; verm. 25. April 1878 mit Joseph Grafen Zichy.

(4) Prinzessin Irma Pauline Anna, geb. 13. Januar 1863.

2) Pr. Arthur, geb. 21. Juli 1837, k. k. Kämmerer, kgl. ungarischer Landwehr-Hauptmann, Ehrenritter des Malteser-Ordens [Szkiczó bei Aranyos-Maróth in Ungarn]; verm. I) 27. Aug. 1862 mit Eugenie (geb. 1. Decbr. 1845, † 23. Juni 1866), des Frhrn Ludwig Lo Presti di Fontana d'Angioli und der Freiin Seraphine Lo Presti, geb. Gräfin Esterházy, Freiin von Galántha, Tochter; II) 25. Octbr. 1870 mit Prinzessin Valerie, geb. 17. Septbr. 1850, k. k. StkrD., des † Carl Grafen Erdödy von Monyorókerék und Monoszló und der Julie geb. Gräfin Kolowrat-Krakowský Tochter; kirchlich und gerichtlich geschieden von seiner zweiten Gemahlin; III) wiedervermählt in der unitarischen Kirche zu Klausenburg 10. Januar 1876 mit

Prinzessin Julie, geb. 23. September 1850, Tochter des Grafen Sigmund Zichy zu Zich und Vásonykeö.

Söhne: a) 1r Ehe: (1) Pr. Livius, geb. 1863.

— b) 2r Ehe: (2) Pr. Lorant Carl, geb. zu Szkiczó 12. Septbr. 1874.

Kinder 3r Ehe: (3) Pr. Zoárd Kólmán Arthur, geb. 10. October 1876.

(4) Prinzessin Yolante.

(5) Prinzessin Aydua Bertha Juliane, geb. 1879.

2. Prinzessin Victorie, geb. 11. Novbr. 1811; verm. 26. Septbr. 1836 mit Heinrich Grafen von Redern (luth. Conf.), kgl. preuß. wirkl. GRath und Krhrn.

b) aus 2r Ehe mit Fürstin Henriette, geb. Gräfin Zichy-Ferraris († 12. Decbr. 1852):

3. † Pr. Victor Innocenz Carl Franz Maria Peter (geb. 27. Juli 1833, k. k. Kämmerer, Major und Vice-Wachtmeister der kgl. ungarischen Leibgarde, Devotionsritter des Malteser-Ordens, † 20. Juli 1880). Wittwe:

Prinzessin Johanna Maria Mathilde, geb. Gräfin Grimaud d'Orsay, geb. zu Gratz 14. März 1846, k. k. StkrD. und PD.; verm. mit dem Prinzen Victor 21. Januar 1864.

Orsini.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Rom. — S. Jahrg. 1836, S. 178, und 1848, S. 176.]

Orsini-Gravina.

Fürst Don Philipp Orsini, 19. Herzog von Gravina, RFürst, Principe assistente al soglio, geb. 10. Decbr. 1842, Grand von Spanien 1r Cl.; succ. 18. April 1874 seinem Vater, dem Fürsten Dominicus (geb. 23. November 1790); verm. 17. October 1865 mit
Fürstin Julie, geb. 11. October 1847, des † RGrafen Heinrich von Hoyos-Sprinzenstein Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Donna Marie Isabelle, geb. 15. März 1867.
2. Pr. Don Dominicus Napoleon, geb. 7. November 1868.
3. Prinzessin Donna Clarissa Maria, geb. 12. Juni 1871.
4. Pr. Don Lelio Nicolò, geb. 5. December 1877.
5. Prinzessin Donna Alphonsine Marie Antonie, geb. 18. August 1879.

Schwestern.

1. Prinzessin Donna Hyacinthe, geb. 7. Jan. 1825; verm. 2. Octbr. 1842 mit August Grafen von Gori Pannilini von Siena; Wittwe.
2. Prinzessin Therese, geb. 1. Februar 1835; verm. 2. October 1853 mit Don Heinrich Fürsten Barberini-Colonna. [Rom.]
3. Prinzessin Donna Beatrice, geb. 27. Juli 1837; verm. 22. Febr. 1857 mit Urban Marchese Sacchetti. [Rom.]

Mutter.

Fürstin Donna Maria Luise, geb. 4. Januar 1804, des Herzogs Torlonia, Duca di Bracciano, Tochter; verm. mit dem Fürsten Dominicus 6. Februar 1833; Wittwe 18. April 1874.

Paar.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Wien. — S. Jahrg. 1836, S. 179, und 1848, S. 177, ingl. über den Besitz Jahrg. 1850, S. 167.]

Fürst Carl Johann Wenzel, Frhr auf Hartberg und Krottenstein, geb. 7. Juli 1834, k. k. Kämmerer und Rittmeister a. D.; succ. seinem Vater, dem Fürsten Carl (geb. 6. Januar 1806), 17. Januar 1881; verm. 28. Mai 1866 mit
Fürstin Leopoldine Caroline Marie Justine, geb. 7. October 1845, k. k. StkrD., des Markgrafen Alfons Pallavicini Tochter.

Kinder: 1. Gräfin Ida Maria, geb. 1. März 1867.
2. Graf Alfons, geb. 14. Mai 1868.
3. Gräfin Gabriele, geb. 22. August 1869.
4. Graf Wenzel-Maria-Laurentius, geb. 5. September 1878.
5. Graf Alexander Carl Maria Hugo, geb. 1. April 1882.

Geschwister.

1. Gräfin Guidobaldine Josephine Marie Sophie, geb. 5. Juli 1833, k. k. StkrD.
2. Gräfin Eleonore Ida Marie, geb. 1. August 1835, k. k. StkrD.

und PD.; verm. 8. Januar 1856 mit Ernst Carl RGrafen von Hoyos-Sprinzenstein, k. k. wirkl. GRath, Kämmerer und Rittmeister a. D. [Wien.]

3. † Graf Rudolf Johann (geb. 17. Aug. 1836, † 14. Septbr. 1878); verm. I) zu Wien 7. Aug. 1864 mit Gräfin Antonie (geb. 4. Mai 1840, † 10. Novbr. 1867, des † Grafen Anton Meraviglia-Crivelli Tochter). **Dessen Wittwe 2r Ehe:**

Gräfin Anna, geb. 1. Februar 1842, des † k. k. Kämmerers Carl Grafen von Stürgkh und dessen † Gemahlin, Adele geb. Gräfin O'Donell, Tochter; verm. 12. Febr. 1872 mit dem Grafen Rudolf. **Dessen Söhne 1r Ehe:** 1) Graf Carl Rudolf, geb. 3. Juni 1865. 2) Graf Ernst Rudolf Maria, geb. 4. November 1867.

4. Graf Eduard Maria Nicolaus, geb. 5. Decbr. 1837, k. k. Kämmerer und General-Major.
5. Gräfin Josephine, geb. 1. Jan. 1839, k. k. StkrD. und PD.; verm. 3. Juni 1861 mit Ladislaus Grafen Falkenhayn; Wittwe 2. Februar 1865; wieder verm. 19. März 1879 mit Jaromir Grafen Czernin. [Wien.]
6. Graf Aloys, geb. 19. Novbr. 1840, k. k. Kämmerer und Oberst-Lieutenant im 2. Ulanen-Regt.
7. Gräfin Maria, geb. 8. September 1843.
8. Gräfin Leontine, geb. 5. Novbr. 1844; verm. 28. Novbr. 1867 mit Oswald Grafen von Kielmansegge (kathol. Conf.), k. k. Kämmerer und Major im Generalstabe.

Mutter.

Fürstin Ida Leopoldine Sophie Marie Josephe Francisca, geborene Prinzessin von Liechtenstein, geb. 12. September 1811, k. k. StkrD. und PD.; verm. mit dem Fürsten Carl 30. Juli 1832; Wittwe 17. Januar 1881.

Vaters-Brüder.

1. Graf Alfred, geb. 30. Decbr. 1806, k. k. Kämmerer und GRath, FMLieutenant a. D. und zweiter Inhaber des Ulanen-Regts „Kaiser Franz Joseph" Nr. 4. [Wien.]
2. Graf Wenzel, geb. 1. Novbr. 1810, k. k. Kämmerer und Major a. D., ehemal. Dienstkämmerer des † Erzherzogs Ludwig Joseph.
3. Graf Ludwig Johann Baptist Emanuel, geb. 26. März 1817, k. k. Kämmerer und GRath, Botschafter am heil. Stuhle zu Rom; verm. 14. Juni 1858 mit Gräfin Maria-Anna Josepha Leopoldine Barbara Aja Pauline Walburga (geb. 31. Mai 1834, k. k. StkrD. und PD., des Grafen Casimir Esterházy, Freiherrn von Galántha, Tochter); Wittwer 1. November 1863.
   Söhne: 1) Graf Ludwig Casimir Carl Guido Leopold Johann Joseph Maria Nicolaus, geb. 1. Juni 1859.
   2) Graf Carl Ludwig Joseph Erich, geb. zu Stockholm 18. Oct. 1863.

Großvaters-Bruder.

† Graf Ludwig Joseph (geb. 2. Septbr. 1783, † 17. Octbr. 1849). **Dessen Wittwe 2r Ehe:**

Gräfin Maria Pauline, geb. Gräfin Andrássy, geb. 3. Jan. 1809, k. k. StkrD.; verm. 19. Mai 1836; verm. II) 19. Mai 1852 mit dem k. k. Major von Sailer. [Wien.]

Pálffy von Erdöd.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Malaczka im Preßburger Comitat, Ungarn. — S. Jahrg. 1836, S. 180, und 1848, S. 179.]

Nicolaische Linie.

Aelterer, fürstlicher Zweig.

Fürst Nicolaus Anton Maria, geb. 11. November 1861, Sohn des † Grafen Paul; succ. seinem Großvaters-Bruder, dem Fürsten Anton (geb. 26. Februar 1793) 24. November 1879.

Geschwister.

1. Gräfin Maria Francisca Romana Leopoldine Henriette, geb. 9. Juli 1856.
2. Gräfin Anna Maria Therese Geraldine, geb. 19. Februar 1858.
3. Gräfin Maria Geraldine Theresia Gabriele, geb. 5. Septbr. 1859.
4. Gräfin Maria Margaretha Theresia Gabriele, geb. 10. Juli 1863.
5. Graf Alexander, geb. 11. Januar 1865.
6. Gräfin Pauline Maria Clara Barthelmi, geb. 24. August 1866.

Mutter.

Gräfin Geraldine, geb. 23. Novbr. 1836, k. k. StkrD. und PD., des Grafen Stephan Károlyi von Nagy-Károly Tochter; verm. 9. Mai 1855; Wittwe 4. April 1866.

Vaters-Bruder.

Graf Nicolaus, geb. 28. Januar 1831, kgl. ungar. Honvéd-Major; verm. zu Lemberg 16. Juli 1864 mit

Gräfin Henriette, geb. 19. Juli 1844, des Grafen Heinrich Fredro Tochter.

Kinder: 1. Gräfin Maria Antoinette Pauline, geb. 22. Mai 1866.
2. Graf Ladislaus Max Heinrich, geb. 29. November 1867.

Großvater.

† Graf Nicolaus (geb. 7. Januar 1797, † 6. August 1830), k. k. Kämmerer und Rittmeister. **Dessen Wittwe**:

Gräfin Therese, geb. 23. April 1805, des † kgl. sardinischen Gesandten zu Wien Joachim Alexander Grafen von Rossi und der † Maria Jacobine geb. RGräfin zu Althann Tochter, k. k. PD.; verm. 13. December 1822. [Wien und Malaczka.]

Großtanten.

1. Fürstin Leopoldine Dominica Prisca, geb. 18. Februar 1803, k. k. StkrD. und PD., des † Fürsten Aloys von Kaunitz Tochter, Wittwe des Fürsten Anton.
2. Gräfin Anne Marie, geb. 19. April 1804; verm. 12. April 1825 mit Adolf Grafen von Schönfeld. [Preßburg.]

(Siehe die anderen Zweige unter „Teano" und im „Geneal. Taschenbuch der Gräflichen Häuser".)

Pallavicini-Rospigliosi, s. Rospigliosi.

Palm-Gundelfingen.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Wien. — S. Jahrg. 1836, S. 182, und 1848, S. 180, ingl. 1849, S. 173.]

† Fürst Carl Joseph Franz (geb. 28. Juni 1773, † 14. Decbr. 1851). **Dessen Wittwe 5r Ehe:**

Fürstin Leopoldine, geb. Gräfin von Abensperg-Traun, geboren 24. September 1811, k. k. StkrD. und PD.; verm. 6. Juni 1829.

Piombino.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Rom. — S. Jahrg. 1836, S. 184, und 1848, S. 180.]

I. Haus Boncompagni-Ludovisi.

Fürst Don Anton I., geb. 11. Aug. 1808; succ. seinem Vater, dem Fürsten Ludwig Maria (geb. 29. April 1767), 9. Mai 1841; Senator des Königreichs Italien, Grand von Spanien 1r Classe; verm. 4. October 1829 mit

Fürstin Donna Wilhelmine, geb. 25. Novbr. 1811, des † Herzogs Franz Massimo Tochter.

Kinder: 1. Don Rudolf, Herzog von Sora, geb. 6. Februar 1832, Kammerherr des Königs Beider Sicilien [Rom]; verm. 31. Mai 1854 mit

Donna Agnes, geb. 5. Mai 1836, des Fürsten Marc-Anton Borghese Tochter 1r Ehe.

Kinder: 1) Pr. Don Hugo, geb. 8. Mai 1856, Marquis von Vignola; verm. 7. October 1877 mit

Donna Vittoria, geb. 27. April 1857, Tochter des Marquis Don Franz Patrizi und der Donna Theresa Altieri.

Töchter: (1) Donna Gwendolina, geb. 26. November 1878. (2) Donna Wilhelmine, geb. 4. Juli 1881.

2) Pr. Don Ludwig, geb. 21. Juni 1857; verm. 24. October 1881 mit

Donna Isabella, geb. zu Florenz 17. October 1861, des † Marquis Andreas Rondinelli-Vitelli und der Marquise Marianne Naldini Tochter.

3) Prinzessin Donna Gwendolina, geb. 17. Juli 1859; verm. 23. April 1879 mit dem Marquis Johann Baptista Cattaneo della Volta.

4) Prinzessin Donna Maria Magdalena, geb. 23. Novbr. 1861.

5) Pr. Don Joseph, geb. 22. März 1865.

6) Prinzessin Donna Maria, geb. 10. März 1869.

2. Prinzessin Donna Maria Carolina, geb. 3. Mai 1834, k. k.

StkrD.; verm. 4. October 1854 mit Francesco Fürsten Pallavicini-Rospigliosi (s. dort).
3. Prinzessin Donna Julia, geb. 11. Febr. 1839; verm. 21. Septbr. 1857 mit Don Marco, Herzog von Fiano (s. unter II.).
4. Pr. Don Ignaz, Prinz von Venosa, geb. 27. Mai 1845; verm. 27. Juni 1868 mit
Donna Theresa, des Grafen August Mariscotti Tochter.
5. Prinzessin Donna Lavinia, geb. 22. Januar 1854; verm. 6. Mai 1878 mit dem Grafen Rinaldo Taverna, Oberst der Infanterie, Flügel-Adjutanten des Königs von Italien.

Geschwister.

1. Prinzessin Donna Maria Hippolyte, geb. 21. Septbr. 1813; verm. 18. Mai 1834 mit Don Marius, Herzog von Massimo.
2. Pr. Don Balthasar, geb. 10. Mai 1821. [Rom.]

II. Haus Boncompagni-Ludovisi-Ottoboni.

Don Marco, Herzog von Fiano, geb. 21. Septbr. 1832, Sohn des Herzogs Alexander (geb. 20. Jan. 1805, † 29. Aug. 1837), Senator des Königreichs [Rom]; verm. 21. September 1857 mit
Donna Julia, geb. 11. Febr. 1839, des Fürsten Anton I. Tochter (s. unter I. Boncompagni-Ludovisi).
Töchter: 1. Donna Constance Marie Anne Josephine Antoinette Luise, geb. 28. Juni 1858; verm. 25. Octbr. 1879 mit Don Mario Ruspoli, geb. 4. September 1855, kgl. ital. Marineofficier.
2. Donna Luise Marie Margarethe Anna Josephine Justine, geb. 7. Octbr. 1861; verm. 4. Mai 1882 mit dem Grafen Carl Rasponi, geb. 24. April 1858.

Pleß.

[Evangelischer Confession. — Preußisch-Schlesien. — Wohnsitze: Pleß und Fürstenstein. — Frhr. zu Fürstenstein 23. September 1650; Graf 12. Febr. 1666, Reichsgraf 10. Mai 1684; Fürst von Pleß 15. October 1850; das jedesmalige Familienhaupt erhält das Prädicat „Durchlaucht" durch kgl. preuß. Cabinetsschreiben vom 22. October 1861. — S. Jahrg. 1855, S. 197, und 1857, S. 172.]

Fürst Hans Heinrich XI., Fürst von Pleß, RGraf von Hochberg, Frhr zu Fürstenstein ꝛc., geb. 10. Septbr. 1833, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, kgl. preuß. Oberst à la suite der Armee, kgl. preuß. Oberst-Jägermeister, Rechtsritter des Johanniter-Ordens; succ. seinem Vater, dem Fürsten Hans Heinrich X. (geb. 2. Decbr. 1806), 20. Decbr. 1855 im Besitze des Fürstenthums Pleß und der freien StHschaft und Majoratsherrschaften Fürstenstein, Waldenburg und Friedland in Schlesien; verm. 15. Januar 1857 mit
Fürstin Marie, geb. 1. October 1828, des † Grafen Eduard von Kleist auf Zützen und der † Luise geb. RGräfin von Hochberg, Freiin zu Fürstenstein Tochter.

Kinder: 1. Hans Heinrich XV., Prinz von Pleß, RGraf von Hochberg, Frhr zu Fürstenstein, geb. 23. April 1861.
2. Ida Luise, RGräfin von Hochberg, Freiin zu Fürstenstein, geb. 29. Juli 1863; verm. 10. Septbr. 1881 mit dem Grafen Friedrich von Solms-Baruth auf Klitschdorf.
3. Conrad Eduard, RGraf von Hochberg, Frhr zu Fürstenstein, geb. 21. März 1867.
4. Friedrich Maximilian, RGraf von Hochberg, Frhr zu Fürstenstein, geb. 3. Mai 1868.
(**Geschwister**, siehe „Hochberg" im Geneal. Taschenbuch der Gräfl. Häuser.)

Polignac.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Paris. — S. Jahrg. 1841, S. 104, und 1848, S. 181.]

Fürst Julius Armand Johann Melchior, Herzog von Polignac, Reichsfürst, geb. 12. Aug. 1817, Sohn des Fürsten August Julius Armand Maria von Polignac (geb. 14. Mai 1780, † 29. März 1847) aus dessen 1r Ehe mit Barbara Campbell († 23. Mai 1819); verm. 14. Juni 1842 mit

Fürstin Marie Luise Amalie, geb. 13. März 1823, des Marquis Ludwig Maria Felix Prosper von Crillon und der Caroline Luise geb. von Herbouville Tochter.

Kinder: 1. Pr. Armand Heraclius Maria, Vicomte von Polignac, geb. 14. Juni 1843, Lieutenant im französ. 10. Cuirassier-Regiment; verm. 27. April 1871 mit

Prinzessin Marie Odette, geb. 12. September 1848, des Ludwig Carl Alfred Frotier Grafen von Bagneux und der Mathilde geb. von Faudoas Tochter.

Sohn: Pr. Armand Heinrich Maria, geb. 2. Februar 1872.

2. Pr. Carl Ludwig, geb. 18. September 1848, Lieutenant im französ. 11. Cuirassier-Regiment.
3. Prinzessin Yolande, geb. 18. Januar 1855.
4. Prinzessin Emma, geb. 4. Juni 1858.

Stief-Brüder

aus des Fürsten August Julius Armand Maria von Polignac zweiter Ehe mit Fürstin Maria Charlotte (verwittweter Marquise von Choiseul), geb. Parkyns (geb. 6. Jan. 1792, verm. 3. Juni 1824, † 2. Septbr. 1864, des † Thomas Boothley Parkyns, Baron Rancliffe, und der Elisabeth Anna geb. James Tochter).

1. † Pr. Alfons Armand Carl Georg Maria (geb. 27. März 1826, † 30. Juni 1863), kaiserl. französ. Artillerie-Capitain. **Dessen Wittwe**:

Prinzessin Johanne Emilie, geb. Mirès, verm. mit dem Prinzen Alfons 5. Juni 1860 (wieder verm. im Juli 1865 mit dem Grafen Rozan).

Dessen Tochter: Prinzessin Johanne, geb. 11. März 1861.

2. Pr. Carl Ludwig Maria, geb. 24. März 1827, französischer Oberst-Lieutenant im Generalstabe zu Paris; verm. 28. Januar 1874 mit

Prinzessin Gabriele, des † Herzogs Alfred von Croÿ-Dülmen Tochter.

3. Pr. Camill Armand Julius Maria, geb. 16. Februar 1832; verm. 4. November 1874 mit Prinzessin Mary, geb. Langenberger, geb. 7. Juni 1852; Wittwer 16. Januar 1876.

Tochter: Prinzessin Marie Armande Mathilde, geb. 8. Jan. 1876.

4. Pr. Edmund Melchior Johann Maria, geb. 19. April 1834.

Vaters-Bruder.

† Camill Heinrich Melchior Graf von Polignac (geb. 27. December 1781, † 2. Februar 1855), kgl. französ. Feldmarschall, Flügel-Adjutant des Herzogs von Angoulême, Ehrencavalier des Dauphin &c.; verm. mit Gräfin Charlotte Calixte Alfonsine, geb. Gräfin Le Vassor de la Touche (geb. 15. Septbr. 1791, † 22. Juni 1861).

Dessen Kinder: 1. † Julius Anton Calixt Melchior Marquis von Polignac (geb. 31. August 1812, † 3. September 1856). **Dessen Wittwe:**

Gräfin Clotilde Eleonore Josepha Maria, geb. 19. Juni 1821, des Grafen René von Choiseul-Praslin und der Catharina Innocentia geb. von Rougé Tochter; verm. 16. Juni 1847.

Dessen Töchter: 1) Gräfin Marie Camille Calixte, geb. 5. Septbr. 1848; verm. zu Paris 10. März 1870 mit Ludwig Maria Carl Grafen du Plessis d'Argentré.

2) Gräfin Isabelle Césarine Calixte, geb. 9. Januar 1851; verm. zu Paris 11. Juni 1872 mit Peter Adalbert Frotier Grafen von Bagneux.

2. † Graf Heinrich Maria Armand von Polignac (geb. 23. Februar 1821, † 7. April 1865), verm. 14. Juni 1846 mit Gräfin Luise Maria Anna, geb. von Wolfframm (geb. 30. Januar 1824, † 17. Mai 1865).

Dessen Sohn: Graf Georg Melchior Marie Ludwig, Marquis von Polignac, geb. 16. Januar 1847.

3. Gräfin Gabriele Emilie Geneviève Georgine, geb. 24. August 1822; verm. 16. Decbr. 1861 mit James V. Farrel.

4. Graf Carl Maria Thomas Stephan Georg, Graf von Polignac, geb. 22. December 1824 [Schloß Kerbastic in Morbihan]; verm. 27. März 1851 mit

Gräfin Caroline Josephine, geb. von Morando, geb. 27. Jan. 1828.

Söhne: 1) Graf Melchior Julius Marie Guy, geb. 20. Juli 1852.

2) Graf Melchior Marie Heinrich Georg, geb. 20. Juni 1856.

3) Graf Marence Melchior Eduard Marie Ludwig, geb. 13. December 1857.

Großvaters-Bruder.

Graf August Gabriel Heraclius von Polignac, geb. 2. Aug. 1788; verm. 28. August 1816 mit

Gräfin Clotilde Eugenie Betsy, geb. Petit-de-Veyrière, geb. 1. April 1799.

Kinder: 1. Graf Julius Alexander Constantin von Polignac, geb. 14. Juni 1817.

2. Gräfin Luise Constance Isaure von Polignac, geb. 7. Decbr. 1824; verm. 7. November 1849 mit Albert Collas des Francs.

Poniński.

[Katholischer Confession. — Lemberg, Ringplatz 6. — S. Jahrgang 1848, S. 183.]

Fürst Calixt Valentin, geb. 14. Febr. 1824, Sohn des Fürsten Carl Heinrich Georg (geb. 5. Novbr. 1769, † 12. April 1830); succ. seinem Bruder Ladislaus Carl (geb. 24. Septbr. 1818) 14. Novbr. 1833; Ehren-Commendator des Malteser-Ordens; verm. mit
Fürstin Carola Elisabeth, geb. von Sokolowska. [Leopol, Zhoiska und Czerwonogrod.]

Schwester.

Prinzessin Caroline Eveline, geb. 25. Decbr. 1822; verm. 14. Octbr. 1840 mit Adam Fürsten Lubomirski. [Leopol, Wien und Warschau.]

Vaters-Bruders-Söhne.

1. † Prinz Adam.
Dessen Sohn: † Prinz Casimir.
Dessen Kinder: 1) Prinz Adam.
2) Prinzessin Felicia Helene, geb. 9. Juni 1846; verm. 21. April 1868 mit Carl Constantin Grafen Bobrowski von Bobrówka, k. k. Major a. D.

2. † Prinz Alexander.
Dessen Sohn: † Prinz Leander († 25. Juli 1865). **Dessen Wittwe:** Prinzessin Francisca, geb. Wisniewska.
Dessen Sohn: Pr. Ludwig Nicodemus, geb. 15. Septbr. 1827, Besitzer von Horyniec, Wulka Horyniecka (dazu Tarasowska) und Nowiny, Chef des Kreises Jaworów (Galizien); verm. 23. Mai 1850 mit
Prinzessin Pauline Leopoldine, geb. von Okſza Orzechowska, geb. 14. Januar 1830.
Kinder: 1) Pr. Leander Wladimir Eusebius, geb. 16. Decbr. 1852.
2) Prinzessin Pauline Elisabeth Marie, geb. 8. Juli 1854.
3) Pr. Alexander Oskar Franz, geb. 23. Januar 1856.
4) Prinzessin Helene Sophie, geb. 25. August 1857.
5) Prinzessin Sophie Alexandrine, geb 18. September 1864.
6) Prinzessin Marie Luise, geb. 5. November 1867.

Porcia.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Mailand, Porcia (Venetien, Provinz Friaul) und Spittal (Kärnthen). — S. Jahrg. 1836, S. 187, und 1848, S. 184, ingl. 1849, S. 177.]

Fürst Ferdinand, Graf von Ortenburg, Mitterburg, Porcia und Brugnera, geb. 11. October 1835, Besitzer der Herrschaften Spittal, Afritz, Oberdrauburg und Flaschberg, Pittersberg und Goldenstein, Grünburg und Mödberndorf, Senosetsch und Prem, Oberst-Erblandhofmeister der gefürsteten Grafschaft Görz, Landstand in Kärnthen und Krain, erbliches Mitglied des Herrenhauses des österr. Reichsraths, Commendatore des Malteser-Ordens; succ. seinem Vater, dem

Fürsten Leopold (geb. 30. Juni 1801), 3. Februar 1878; verm. 7. September 1859 mit

Fürstin Antoinette, geb. Gräfin Zeno, geb. 31. October 1836.

Schwester.

Gräfin Silvia, geb. 18. Octbr. 1840; verm. mit Leopold Chevalier Bagnoli. [Venedig und Porcia.]

Portland (Bentinck-Scott).

[Anglicanisch. — Englischer Herzog. — Wohnsitze: Welbeck Abtei, Ollerton; Worksop, Notts; Bolsover Castle, Derbyshire; Bothal Castle, Northumberland; Fullarton House, Ayrshire; Langwell House, Caithneß. — Wilhelm, Sohn Heinrich's Baron von Bentinck, Herrn von Diepenheim und Schoonheten (s. Jahrg. 1863, S. 239, und 1864, S. 243), begleitete Wilhelm von Oranien nach England und wurde 1669 zum Grafen von Portland ernannt. Sein Sohn ward 1716 Herzog von Portland.]

John William Arthur Charles James Cavendish Bentinck, 7. Herzog von Portland, Marquis von Titchfield, Graf von Portland, Viscount Woodstock und Baron von Cirencester, Pair von Großbritannien, geb. 28. December 1857, Sohn des † Gen.-Lieutenants Arthur Cavendish Bentinck (geb. 9. Mai 1819, † 11. Decbr. 1877) und dessen erster Gemahlin Elisabeth, Tochter des Bt. Sir St. Vincent Hawkins Whitshed, Barons des Königreichs Hannover (verm. 15. Februar 1857, † 4. Jan. 1858); succ. seinem Vetter William John Cavendish Scott-Bentinck, 5. Herzoge (geb. 18. Septbr. 1800), 6. December 1879.

Geschwister

(aus zweiter Ehe des Vaters [s. unten]).

1. Lord Henry Cavendish Bentinck, geb. 28. Mai 1863.
2. Lord William Augustus Cavendish Bentinck, geb. 31. Jan. 1865.
3. Lord Charles Cavendish Bentinck, geb. 7. October 1868.
4. Lady Ottoline Violet Anna Cavendish Bentinck, geb. 16. Juni 1873.

Stiefmutter.

Augusta Mary Elisabeth, geb. 8. November 1834, 1880 zur Baronin Bolsover erhoben, jüngere Tochter des Hon. und Rt. Rev. Henry Montagu Browne, Doyen von Lismore, aus der Familie der Lords von Kilmaine; verm. mit dem Gen.-Lieutenant Arthur Cavendish Bentinck, Sohn des † Lord Charles Cavendish Bentinck, 10. Juni 1862; Wittwe 11. December 1877.

Putbus.

[Lutherischer Confession. — Wohnsitz: Schloß Putbus auf Rügen. — S. Jahrg. 1836, S. 191, und 1844, S. 164, ingl. 1848, S. 186. — Das Prädicat „Durchlaucht" laut kgl. Cabinets-Ordre vom 4. März 1861 von Sr. Maj. König Wilhelm I. von Preußen neu bestätigt.]

Fürst Wilhelm Malte, Fürst und Herr zu Putbus, Reichsgraf von Wylich und Lottum, geb. 16. April 1833, 2r Sohn des † RGrafen

Friedrich von Wylich und Lottum, wirkl. GRaths ꝛc., auf Lissa, Oberst-Truchseß, Erblandmarschall im Fürstenthum Rügen und der Lande Barth, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, kgl. preuß. Oberst à la suite der Armee, Rechtsritter des Johanniter-Ordens, Besitzer des fürstlich zu Putbus'schen Familien-Fideicommisses, der Grafschaft Putbus und des gräflich Lottum'schen Fideicommisses, des freien Burglehens Lissa, sowie der Allodialgüter Groß- und Klein-Schoritz, Silmenitz und Dumsenitz im Kreise Rügen, und Mittelhof, Langenhanshagen, Neuhof, Hof und Balkenkoppel im Kreise Franzburg; succ. nach einer Bestimmung seines Großvaters, des Fürsten Malte Wilhelm zu Putbus, seiner Großmutter, der Fürstin Luise, lebenslänglicher Nutznießerin des Fideicommisses, 27. Septbr. 1860 in den Besitz der Grafschaft Putbus; verm. 1. Juli 1857 mit Fürstin Wanda Maria (geb. 12. Juli 1837), Tochter des Georg Carl Albert von Veltheim auf Bartensleben und der † Asta Luise geb. Gräfin und Herrin zu Putbus; Wittwer seit 18. December 1867.

Töchter (Reichsgräfinnen von Wylich und Lottum): 1. Gräfin Marie Luise Clotilde Agnes, geb. 31. Mai 1858, Ehrendame des kgl. bayer. Theresien-Ordens; verm. 16. Mai 1877 mit Franz von Veltheim auf Harbke, königl. preuß. Kammerjunker und Premier-Lieutenant der Reserve des hannov. Ulanen-Regts Nr. 13.

2. Gräfin Asta Eugenie, geb. 16. Januar 1860.
3. Gräfin Victoria Wanda, geb. 1. Februar 1861.
4. Gräfin Margarethe Rosa Alma, geb. 22. September 1864.
5. Gräfin Wanda Augusta, geb. 2. December 1867.

Mutter.

Gräfin Clotilde, geb. 25. April 1809, des Fürsten Malte Wilhelm zu Putbus (geb. 1. Aug. 1783, † 26. Septbr. 1854) und der Fürstin Luise (geb. 7. October 1784, † 27. September 1860) Tochter; verm. 7. October 1828 mit Hermann Friedrich RGrafen von Wylich und Lottum auf Lissa, kgl. preuß. wirkl. GRath; Wittwe 13. October 1847.

Radziwill.

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1836, S. 192 das Wappen siehe im Jahrg. 1848, S. 187.]

† Fürst Michael, ehemaliger Palatin von Wilna (geb. 10. October 1744, † 28. März 1831).

Dessen Söhne: 1. † Fürst Ludwig Nicolaus (geb. 14. August 1773, † 3. December 1830).

Dessen Sohn s. unter „I. Ordination von Kleck".

2. † Fürst Anton (geb. 13. Juni 1775, † 7. April 1833), kgl. preuß. Statthalter im Großherzogthum Posen. **Dessen Nachkommen** s. unter „II. Ordination von Olyka, Nieswicz und Mir".

3. † Fürst Michael (geb. 24. Septbr. 1778, † 24. Mai 1850), verm. mit Alexandrine geb. von Stecka (geb. 1796, † 14. Juli 1864).

Dessen Kinder: 1) Prinzessin Micheline, geb. 10. April 1816; verm. 23. Januar 1836 mit Leo Grafen Rzyszczewski, Sohn des Generals Grafen Rzyszczewski und einer geb. Fürstin Czartoryska.
2) Pr. Carl, geb. 1. Januar 1821; verm. 14. Mai 1852 mit Prinzessin Hedwig, geb. von Sobańska.
Sohn: Pr. Michael, geb. 17. Mai 1853.
3) Pr. Sigismund, geb. 2. März 1822.

I. Ordination von Kleck.

Fürst Leo, geb. 10. März 1808, Sohn des Fürsten Ludwig (geboren 14. August 1773, † 3. December 1830), kais. russ. GLieutenant 2c.; verm. 12. Februar 1833 mit
Prinzessin Sophie geb. Urussow, geb. 20. Mai 1806.

II. Ordination von Olyka, Nieswicz und Mir.

A. Aeltere Linie.

[Besitz: I) Herzogthum Nieswicz im Gouvernement Minsk in Rußland, ebenda durch Vertrag mit dem Fürsten Leo Radziwill die Ordination Kleck und Davidgrödeck, Grafschaft Cimkowicze, und die Güter Hresk und Stolowicze.]

Fürst Friedrich Wilhelm Anton, geb. 31. Juli 1833; succ. seinem Vater, dem Fürsten Wilhelm (geb. 19. März 1797), 5. Aug. 1870; Mitglied des preuß. Herrenhauses, kgl. preuß. GMajor und General à la suite des Deutschen Kaisers und Königs von Preußen; verm. 3. October 1857 mit
Fürstin Marie Dorothea Elisabeth, geb. 19. Februar 1840, des † Marquis Heinrich von Castellane und der Josephine Pauline geb. von Talleyrand-Périgord Tochter.

Kinder: 1. Pr. Friedrich Wilhelm Paul Nicolaus Georg, geboren 11. Januar 1860.
2. Prinzessin Mathilde Marie Elisabeth, geb. 1. November 1861.
3. Prinzessin Helene Auguste Pauline Sophie Marie, geb. 14. Febr. 1874.
4. Pr. Wilhelm Janusz Heinrich Stanislaus, geb. 6. Febr. 1880.

Geschwister.

1. Prinzessin Friederike Wilhelmine Luise Marianne Mathilde, geb. 16. Octbr. 1836, StkrD. und PD.; verm. zu Teplitz 9. Octbr. 1867 mit Hugo Fürsten zu Windisch-Grätz, k. k. GMajor a. D.
2. Pr. Friedrich Wilhelm Johann, geb. 26. Febr. 1843, kgl. preuß. Lieutenant in der Reserve des 2. Garde-Ulanen-Regiments.
3. Pr. Adam Carl Wilhelm, geb. 12. Juli 1845, kgl. preuß. Hauptmann à la suite des Garde-Füsilier-Regts [Berlin]; verm. 26. Octbr. 1873 mit
Prinzessin Catharina, geb. 30. März 1858, Tochter des Grafen Adam Rzewuski, kais. russ. Generals der Cavallerie und General-Adjutanten, und der † Gräfin Anna, geb. Daschkow. [Berlin.]
Kinder: 1) Prinzessin Victoria Euphemia Eva Luise, geboren 5. April 1876.

2) Prinzessin Ada Hedwig Felicie Wanda, geb. 30. Januar 1877.
3) Prinzessin Anna Maria Johanne Gabriele, geb. 14. März 1878.
4) Pr. Raphael Nicolaus Demetrius Hugo Adam Waclaw, geb. 4. Juli 1880.
5) Pr. Edmund Matthias Andreas Adam Alfred, geb. 5. Mai 1882.

Mutter.

Fürstin Mathilde Christiane, geb. 13. Januar 1806, des † Fürsten Carl Joseph von Clary und Aldringen Tochter; verm. mit dem Fürsten Wilhelm 4. Juni 1832; Wittwe 5. August 1870.

II) 1. Grafschaft Przygodzice, Kreis Adelnau, Provinz Posen; 2. Herzogthum Olyka im Gouvernement Volhynien in Rußland.

Fürst Friedrich Wilhelm Alexander Ferdinand, geb. 19. October 1834, erbl. Mitglied des preuß. Herrenhauses; succ. seinem Vater, dem Fürsten Boguslaw (geb. 3. Jan. 1809), 2. Januar 1873; verm. 19. Juli 1864 mit

Fürstin Pelagie, geb. 2. November 1844, des Fürsten Leo und der Fürstin Johanna Sapieha, geb. Gräfin Tyszkiewicz, Tochter.

Kinder: 1. Pr. Carl Johannes Aloysius Wilhelm Edmund Robert Michael Wladyslaw, geb. 8. Februar 1870.
2. Pr. Carl Ferdinand Boguslaw Maria Joseph Franciscus, geb. 13. März 1874.
3. Prinzessin Margaretha Maria Elisabeth Leonia Eva, geboren 16. December 1875.
4. Pr. Franz Xaver Joseph Labre Bronislaw Maria Janusz, geb. 3. September 1880.

Geschwister.

1. Pr. Friedrich Wilhelm Carl Wladyslaw, geb. 12. März 1836, Priester der Gesellschaft Jesu.
2. Pr. Johann Edmund Carl, geb. 30. Juni 1839, kgl. preuß. Major a. D.; verm. 5. Juni 1878 mit

Prinzessin Therese, geb. 8. September 1857, Tochter des † Fürsten Georg Lubomirski und der Fürstin Cäcilie, geb. Gräfin Zamoyska.
Sohn: Pr. Wladyslaw Georg Boguslaw, geb. 1. Juli 1881.

3. Prinzessin Pauline Luise Wilhelmine Hedwig, geb. 29. Juni 1841, Barmherzige Schwester des Ordens des heil. Carl Borromäus.
4. Pr. Maria Edmund, geb. 6. Septbr. 1842, Vicar in Ostrowo, Hausprälat des Papstes.
5. Pr. Adam Georg Johann Boguslaw, geb. 4. Januar 1844, Premier-Lieutenant im königl. preuß. 4. Garde-Landwehr-Regiment, Ehrenritter des Malteser-Ordens.
6. Prinzessin Felicie Maria Elisabeth Mathilde Euphemie, geboren 25. Febr. 1849; verm. auf Schloß Antonin 5. Juni 1873 mit Carl Grafen von Clary und Aldringen, k. k. Kämmerer und Ober-Lieut. im 3. Landwehr-Ulanen-Regiment.
7. Prinzessin Mathilde Kunigunde Maria Anna Elisabeth, geb. 29. November 1850.

Mutter.

Fürstin Leontine Gabriele, geb. 26. September 1811, des 31. Mai 1831 † Fürsten Carl Joseph von Clary und Aldringen Tochter; verm. 17. Octbr. 1832 mit dem Fürsten Boguslaw; Wittwe 2. Januar 1873.

B. Jüngere Linie.

[Katholischer Confession. — Lithauen.]

† Fürst Leo (geb. 11. April 1722, † 1. März 1761), Herzog von Nieswicz, Olyka und Kleck, Reichsfürst, Graf von Szydlowiec, General-Major der grhzgl. lithauischen Armee; verm. mit Anna Gräfin Mycielska (geb. 1729, † 1751).

Dessen Sohn: † Fürst Matthias (geb. 1749, † 1800), Ober-Kammerherr des Großherzogthums Lithauen, Castellan von Wilna; verm. 1787 mit Fürstin Elisabeth, des Grafen Johann Chodkiewicz, Senators und Starosten von Samogitien, Tochter.

Dessen Sohn: † Fürst Constantin Nicolaus Julius (geb. 5. April 1793, † 6. April 1869), kais. russ. Kammerherr; verm. I) 1815 mit Fürstin Marie, des grhzgl. lithauischen Ober-Stallmeisters Michael Grafen Grabowski Tochter; Wittwer 1826; verm. II) 1829 mit Fürstin Cölestine, des kais. russ. Kammerherrn Joseph von Sulistrowski Tochter; Wittwer 1836. **Dessen dritte Gemahlin und Wittwe:**

Fürstin Adele, des Marschalls des Gouvernements Witebsk Nicolaus von Karnicki Tochter, verm. 1840.

Dessen Kinder 3r Ehe: 1) Pr. Nicolaus Anton Gustav, geb. 3. Juni 1841.

2) Pr. Matthias Joseph Constantin, Devotionsritter des Malteser-Ordens, geb. 17. September 1842; verm. 25. November 1867 mit

Prinzessin Hedwig, des † Grafen Stanislaus Krasinski und der Prinzessin Dorothea Jablonowska Tochter, Dame des Malteser-Ordens.

Kinder: (1) Pr. Albert Stanislaus Constantin Matthias, geb. 23. October 1868.

(2) Prinzessin Dorothea Leontine Maria, geb. 31. Juli 1871.

(3) Pr. Matthias Nicolaus Jacob Stanislaus, geb. 25. Juli 1873.

(4) Pr. Franz Pius, geb. 1. Februar 1878.

(5) Prinzessin Adele Ada Albertine, geb. 23. October 1879.

3) Prinzessin Cölestine Marie Philomena, geb. 20. October 1843.

4) Prinzessin Antoinette Marie Therese, geb. 16. Octbr. 1844.

5) Pr. Carl Wilhelm Michel, geb. 9. Febr. 1848; verm. 5. Octbr. 1871 mit

Prinzessin Hedwig, Tochter des † Grafen Cäsar von Broël-Plater und der † Gräfin Stephanie, geb. Malachowska.

Kinder: (1) Prinzessin Marie, geb. 1872.

(2) Pr. Constantin, geb. 1873.

(3) Pr. Johann, geb. 1877.

6) Pr. Constantin Vincenz Maria, geb. 31. Juli 1850; vermählt 30. März 1876 mit
Prinzessin Louise Antoinette Sophie Marie Blanc, geb. 8. October 1856.
Kinder: (1) Prinzessin Luise Adele Franzisca Marie Constance Marcelline, geb. 9. Januar 1877.
(2) Pr. Leon Constantin Nicolaus Matthias Ludwig Franz Maria, geb. 6. September 1880.
7) Pr. Dominicus Maria Ignaz, geb. 12. August 1852.

Ratibor.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Schloß Rauden (Oberschlesien) und Schloß Corvey (Westfalen). — S. Jahrg. 1845, S. 176, und 1848, S. 189; s. Hohenlohe, Linie „Waldenburg-Schillingsfürst".]

Rheina-Wolbeck.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Schloß Bentlage bei Rheine, Westfalen. — Das jedesmalige Familienhaupt führt das Prädicat „Durchlaucht" laut kgl. preuß. Cabinets-Ordre vom 22. October 1861.]

Arthur Napoleon August Alexander Clemens Fürst von Rheina-Wolbeck, Graf von Lannoy-Clervaux, geb. 19. Februar 1833, Sohn des Fürsten Napoleon (geb. 17. November 1807); erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses; succ. seinem Vater 7. März 1874.

Bruder.

Pr. Edgar Honorius Maria, geb. 16. August 1835.

Mutter.

Fürstin Maria Auguste, geb. Gräfin von Liedekerke-Beaufort, geb. 21. Febr. 1809; mit dem Fürsten Napoleon verm. 19. October 1830; Wittwe 7. März 1874.

Richelieu.

[Katholischer Confession. — Frankreich. — S. Jahrg. 1874, S. 189.]

Marie Odet Johann Armand Chapelle de Jumilhac, Herzog von Richelieu und Fronsac, Marquis von Jumilhac, geb. 21. December 1875; succ. seinem Vater, dem Herzog Armand (geb. 15. November 1847), 28. Juni 1880.

Schwester.

Marie Auguste Septimanie Odile von Richelieu, geb. 30. August 1879.

Mutter.

Marie Alice Heine, Herzogin von Richelieu und Fronsac, geb. 10. Febr. 1858; verm. mit dem Herzog Armand 27. Februar 1875; Wittwe 28. Juni 1880.

Richmond und Gordon.
(Gordon Lennox.)

[Englischer und schottischer Herzog. — Wohnsitze: Gordon Castle in Schottland und Goodwood in Sussex. — S. Jahrg. 1877, S. 296.]

Charles Gordon Lennox, 6. Herzog von Richmond, Lennox und Gordon, Herzog von Aubigny in Frankreich, geb. 27. Februar 1818, Ritter des Hosenband-Ordens, Erb-Connetable von Inverness Castle, ehemals Minister und Lord-Präsident des Geheimen Rathes; succ. seinem Vater 1860; verm. 1843 mit
Francis Harriet, Tochter des † Algernon Greville, Esq.

Kinder: 1. Lady Caroline Elisabeth Gordon Lennox, geb. 1844.
2. Charles Henry, Graf von March, geb. 1845, Mitglied des Unterhauses, Hauptmann a. D.; verm. 1868 mit Amy Mary, Tochter des Percy Ricardo, Esq.; Wittwer 1879.
   Aeltester Sohn: Charles Henry, Lord Settrington, geb. 1870.
3. Lord Algernon Charles Gordon Lennox, geb. 1847, Hauptmann in der Grenadier-Garde.
4. Lord Francis Charles Gordon Lennox, geb. 1849, Hauptmann in der Schottischen Füsilier-Garde.
5. Lady Florence Auguste Gordon Lennox, geb. 1851.
6. Lord Walter Charles Gordon Lennox, geb. 1865.

Geschwister.

1. Lord Henry Charles George G.-L., M. P., geb. 1821.
2. Lord Alexander Francis Charles G.-L., geb. 1825; verm. im August 1863 mit
   Emily Frances, Tochter des Obersten C. Towneley.
3. Lady Caroline Amelia; verm. 1849 mit dem Grafen von Beßborough; Wittwe 1880.
4. Lady Augusta Catharine, geb. 14. Januar 1827; verm. 27. Novbr. 1851 mit dem Prinzen Eduard von Sachsen-Weimar.
5. Lady Cecilia Catharina; verm. 1859 mit Lord Bingham.

Rivoli.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Paris und Nizza. — Siehe Jahrg. 1877, S. 297.]

Fürst André Prosper Victor, Herzog von Rivoli, Fürst von Esling, geb. zu Paris 28. Novbr. 1829, Enkel des Marschalls, Herzogs von Rivoli, Fürsten von Esling.

Geschwister.

1. Prinzessin Anne Victoire, geb. zu Paris 8. Jan. 1824; verm. mit Gustav Carl Vicomte de Reille.
2. Prinzessin Marie Anne Victoire, geb. 9. Juni 1826; verm. mit Jules Ernest de Lescuyer d'Attainville.
3. Prinz Victor, Herzog von Rivoli, geb. zu Paris 14. Juni 1836, ehemals Mitglied des Corps législatif und Officier der Cavallerie,

Mutter.

Prinzessin Anna, des Jean François Joseph De Belle, Generals der Artillerie Tochter; verm. 23. April 1823 mit Franz Victor, Fürsten von Esling, Herzog von Rivoli, Sohn des Marschalls; ehedem Oberst-Hofmeisterin der Kaiserin; Wittwe 19. August 1863.

Rochechouart und Rochechouart-Mortemart.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Paris. — S. Jahrg. 1877, S. 297.]

Aeltere Linie.

1) Gräflicher Zweig Rochechouart.

Louis Aimery Victurnian, Graf von Rochechouart, geb. 7. April 1828, Sohn des Grafen Louis Victor Leon (geb. 14. Septbr. 1788, † 1858); verm. 20. Mai 1858 mit

Marie geb. de La Rochejacquelin.

Kinder: 1. Maria Elisabeth Luise Victurnienne, geb. 10. März 1859.
2. Margarethe Maria Henriette Gabriele, geb. 31. Juli 1860.
3. Aimery Maria Louis Gabriel, geb. 12. März 1862.
4. Géraud Anna Maria Louis Julius, geb. 9. Juni 1865.

Schwestern.

1. Magdalene Elisabeth Gabriele, geb. 30. December 1822; verm. 1844 mit dem Marquis de la Garde.
2. Valentine Julie Leone, geb. 7. Septbr. 1825; verm. 1846 mit Arthur Grafen von Montalembert, franz. Oberst bei den Jägern; Wittwe 11. November 1859.

---

2) Herzoglicher Zweig Mortemart.

(Im Mannesstamm erloschen. S. jüngere Linie.)

[Das Marquisat Mortemart war durch Diplom vom December 1650 zu Gunsten Gabriel's von Rochechouart, Marquis von Mortemart, Fürsten von Tonnay-Charente, Grafen von Maure und Vivonne, zum Herzogthum und zur Pairie erhoben.]

† Casimir Louis Victurnien von Rochechouart, Herzog von Mortemart, Fürst von Tonnay-Charente, Pair von Frankreich (geb. 20. März 1787, † 1. Jan. 1875), ehemals Capitain der Schweizer Hundert-Garden des Königs, GLieut., Botschafter in Rußland ꝛc. ꝛc.; succ. seinem Vater Victurnien Johann Baptist Maria von Rochechouart, Herzoge von Mortemart (geb. 8. Febr. 1752, † 14. Juli 1812). **Dessen Wittwe**:

Antoinette Pauline Virginie, geb. Gräfin de Sainte-Aldegonde; verm. 10. Mai 1810.

Töchter: 1. Henriette Victurnienne, geb. 31. Decbr. 1814; verm. 13. Juli 1838 mit Alphons de Cardevac, Marquis d'Havrincourt.
2. Cécile Victurnienne, geb. 24. Febr. 1817; verm. 19. Januar 1839 mit Ernst de Budes, Grafen von Guébriant.

Schwester.

Alicia Victurnienne von Rochechouart-Mortemart, geb. 10. Juli 1800; verm. mit Paul Herzog von Noailles, Pair von Frankreich.

Jüngere Linie (der Marquis von Mortemart).

(Herzoglicher Zweig seit der Succession des Marquis René 1. Januar 1875.)

[Johann Baptist Victor von Rochechouart, Herzog von Mortemart (geb. 30. Octbr. 1712), heirathete Charlotte Natalie geb. von Manneville und hatte zwei Söhne: 1) Victurnien Johann Baptist Maria von Rochechouart, Herzog von Mortemart, Vater des Herzogs Casimir (s. oben „Herzoglicher Zweig Mortemart"), 2) Victor Victurnien Bonaventura von Rochechouart, Marquis von Mortemart (geb. 1853, † 1823). Der Letztere hatte einen Sohn, Victor Louis Victurnien von Rochechouart, Marquis von Mortemart (geb. 2. April 1780, † 28. Jan. 1834), welcher aus seiner Ehe mit Eleonore Anna Pulcheria geb. von Montmorency († 1863) 6 Kinder hatte.]

Anne Victurnien René Roger von Rochechouart, Herzog von Mortemart, geb. 10. März 1804; verm. 17. Februar 1829 mit
Gabriele Bonne geb. von Laurencin.
Töchter: 1. Luise Henriette Mathilde, geb. 3. April 1830; verm. 11. April 1850 mit dem Marquis von Laguiche.
2. Luise Anna Leonie, geb. 5. December 1833; verm. 31. Mai 1854 mit Louis Grafen von Mérode; Wittwe 7. December 1876.

Geschwister.

1. Anne Henri Victurnien von Rochechouart, Marquis von Mortemart, geb. 27. Febr. 1806; verm. 24. Januar 1832 mit Luise Anna Maria geb. Borghese; Wittwer 14. December 1838.
Sohn: Franz Maria Victurnien von Rochechouart, Graf von Mortemart, geb. 1. December 1832 [4 rue Chanaleilles, Paris]; verm. 11. Juli 1854 mit
Virginie Marie Luise geb. Gräfin von Sainte-Aldegonde.
Kinder: 1) Arthur Casimir Victurnien von Rochechouart, Vicomte von Mortemart, geb. 17. Juni 1856; verm. 9. Juni 1880 mit
Helene geb. von Hunolstein.
Sohn: Franz Maria Joseph Lorenz Victurnian, geb. 22. März 1881.
2) Marie Anna Antoinette Victurnienne, geb. 24. Mai 1860; verm. 4. Octbr. 1881 mit Guy Grafen von La Rochefoucauld.
3) Johanne Virginie Victurnienne, geb. 8. Januar 1864.
4) Anne Henri Joseph Victurnien, geb. 25. October 1865.
5) René Maria Louis Victurnien, geb. 2. März 1867.
6) Alix Solange Victurnienne, geb. 11. Juni 1880.

2. † Anne Louis Samuel Victurnien de Rochechouart, Graf von Mortemart (geb. im October 1809, † 29. April 1873); verm. 21. Mai 1839 mit Marie Clementine geb. von Chevigné (geb. 24. October 1877).
Dessen Tochter: Anna Victurnienne, geb. 10. Februar 1847; verm. 11. Mai 1867 mit Emanuel von Crussol, Herzoge von Uzès.

3. Mathilde Victurnienne von Rochechouart-Mortemart, geboren 9. August 1802; verm. 1825 mit Eduard von Vésiade, Herzoge von Avaray.

Rohan.

[Katholischer Confession. — S. Jahrg. 1836, S. 194, und 1848, S. 190, ingl. 1849, S. 182. — Fürstl. Haus, das man nicht mit anderen Familien verwechseln darf, welche den Namen Rohan nur durch weibliche Allianz führen, ohne deshalb dem Hause der Rohan anzugehören. Durch Indigenats-Diplom des Kaisers Franz I. von Oesterreich vom Jahre 1808 wurde das Prädicat „Durchlaucht“ allen Mitgliedern des fürstlichen Hauses Rohan-Guémenée-Rochefort und Montauban bestätigt und später von den Königen von Preußen, Bayern, Hannover und Sachsen anerkannt. — Wohnsitze: Prag (auch Wien) und Schloß Sichrow, Böhmen.]

Fürst Camill Philipp Joseph Idesbald, Herzog von Montbazon und von Bouillon, Fürst von Guémenée, Rochefort und Montauban, geb. 19. December 1800, ältester Sohn des † Fürsten Carl Louis Gaspard von Rohan-Rochefort und Montauban (geb. 1. November 1765, † 7. März 1843); erbliches Mitglied des österr. Herrenhauses, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; succ. seinem Oheim, dem Fürsten Victor Ludwig Meriadek von Rohan-Guémenée (geboren 20. Juli 1766), 10. December 1846 und wird durch dessen Ableben Chef der Familie; verm. 28. Mai 1826 mit

Fürstin Adelheid, geb. Prinzessin von Löwenstein-Wertheim-Rosenberg, geb. 19. December 1806.

Bruder.

† Pr. Benjamin Armand Julius Meriadek von Rohan-Guémenée, Rochefort und Montauban (geb. 13. Juni 1804, † 5. Aug. 1846). **Dessen Wittwe:**

Prinzessin Stephanie, geb. 5. Juni 1805, des † Fürsten August Philipp von Croÿ-Dülmen Tochter; verm. 3. October 1825. [Prag, Wien, Paris, Schloß Lissa in Böhmen.]

Dessen Söhne: 1. Pr. Arthur Carl Benjamin Victor Ludwig von Rohan, geb. 13. Juni 1826, k. k. Major, Ehrenritter des Malteser-Ordens [Preßburg]; verm. 18. Juni 1850 mit

Prinzessin Gabriele, geb. 10. Septbr. 1827, des † k. k. GRaths Christian Grafen von Waldstein-Wartenberg Tochter.

Kinder: 1) Pr. Alain Benjamin Arthur, geb. zu Pest 8. Januar 1853, k. k. Rittmeister im Generalstabe. [Wien.]
2) Pr. Joseph Arthur Ernst Victor, geb. zu Pest 15. Mai 1854, k. k. Oberlieutenant im 4. Husaren-Regiment.
3) Pr. Benjamin Alain Raoul Meriadek, geb. zu Pest 15. Febr. 1858.
4) Prinzessin Maria-Bertha Francisca Felicia Johanne, geb. zu Teplitz 21. Mai 1860.
5) Pr. Ernst Meriadek Camillus Maria Philipp, geb. zu Baden bei Wien 1. Mai 1863.
6) Pr. Eduard Vincenz Alain, geb. zu Preßburg 5. April 1867.

2. Pr. Victor Louis August, geb. 15. October 1827, k. k. General, Ehrenritter des Malteser-Ordens; verm. zu Preßburg 1. Juni 1872 mit

Prinzessin Maria Luise, geb. 26. Febr. 1851, StkrD., Tochter des Adolf Christoph RGrafen von Degenfeld-Schonburg, k. k. wirkl.

Kämmerers und Rittmeisters a. D., und der Gräfin Sidonie, geb. Gräfin Berényi de Karancs-Berény.

3. Pr. Louis Anton Benjamin Maria, geb. 17. Juni 1833 [Schloß Lissa, Böhmen]; verm. 9. Januar 1860 mit

Prinzessin Helene, geb. 7. März 1836, des Franz Xaver Adolf Grafen von Auersperg Tochter.

Kinder: 1) Pr. Raoul Benjamin Louis Maria Alain Jean, geb. 20. October 1860.

2) Pr. Louis Victor Benjamin Stephan Maria, geb. 26. Juli 1865.

3) Prinzessin Stephanie Bertha Marie Luise Helene, geb. 21. Mai 1868.

4. Pr. Benjamin Maria Anton Emanuel, geb. 9. December 1835. [Schloß Lissa, Böhmen.]

Rohan-Chabot.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Paris und Schloß Reuil im Departement Seine-et-Marne. — Alle Mitglieder beiderlei Geschlechts dieses Hauses führen den Titel „Cousin" oder „Cousine du Roi". — Ueber Entstehung des Namens, Titels 2c. s. Jahrg. 1869, S. 231.]

Carl Ludwig Josselin von Rohan-Chabot, Herzog von Rohan, Prinz von Léon, geb. 12. December 1819; succ. 10. Septbr. 1869 seinem Vater, dem Herzoge Anna Ludwig Ferdinand (geb. 14. Octbr. 1789) [Schloß Josselin in der Bretagne, Departement Morbihan]; verm. 29. Juni 1843 mit Stephanie Catharine Adele Octavia (geb. 22. Mai 1824, Tochter des † Marquis Hilaire Stephan Octavian von Boissy und der Amalie Charlotte Julie geb. Musnier von Folleville); Wittwer seit 25. Februar 1866 [31, Boulevard Latour-Maubourg, Paris].

Kinder: 1. Alain Carl Ludwig von Rohan-Chabot, Prinz von Léon, geb. 1. December 1844, Deputirter von Morbihan; verm. zu Paris 26. Juni 1872 mit

Maria Margaretha Hermine Henriette Auguste, Tochter des César Augustin de la Brousse, Marquis de Verteillac, Baron de la Tour-Blanche, und der Marie Henriette geb. de Leuze.

Kinder: 1) Anna Marie Josephine Henriette von Rohan-Chabot, geb. 10. April 1873.

2) Marie Josephine Agnes, geb. 24. Mai 1876.

3) Carl Maria Joseph Gabriel Heinrich Josselin von Rohan-Chabot, geb. 4. April 1879.

4) Octavia Marie Josephine Auguste Franciska, geb. 7. Juni 1881.

2. Agnes Josephine Marie, geb. 7. Juni 1854; verm. 19. Juni 1877 mit Odet Vicomte de Montault; Wittwe 30. Januar 1881.

Geschwister.

1. Carl Guy Ferdinand von Rohan-Chabot, Graf Ferdinand von Chabot, geb. 16. Juni 1828; verm. 1. Juni 1858 mit

Marie Auguste Alice, geb. 24. Juli 1837, Tochter des Pascal

Augustin Joseph Baudon de Mony und der Eugenie Raimonde geb. Uzquierda de Rivera.

Kinder: 1) August Ferdinand Raimund von Rohan-Chabot, Graf von Jarnac, geb. 22. October 1859.

2) Luise Anne Marie von Rohan-Chabot, geb. 30. Septbr. 1860.

3) Marie Alicia von Rohan-Chabot, geb. 29. April 1865.

4) Wilhelm Joseph Marie von Rohan-Chabot, geb. 15. Mai 1867.

5) Genoveva Marie Isabella, geb. 22. März 1875.

2. Alexandrine Amalie Marie, geb. 26. März 1831; verm. 12. Juni 1851 mit Heinrich Grafen von Beurges.

3. Raoul Heinrich Leonor von Rohan-Chabot, Vicomte von Chabot, geb. 6. März 1835; verm. 1. Juli 1860 mit

Adelaïde Bertha, geb. 27. Juli 1834, Tochter des Gaspard Marie Grafen von Chabrol und der Clara Alexandrine Henriette geb. de Saulty.

Kinder: 1) Philipp Maria Ferdinand von Rohan-Chabot, geb. 30. August 1861.

2) Sebran Maria Caspar Heinrich von Rohan-Chabot, geboren 27. Februar 1863.

3) Louis Marie Franz von Rohan-Chabot, geb. 7. Mai 1865.

4) Margaretha Marie Francisca von Rohan-Chabot, geb. 29. Mai 1871.

5) Johanne Marie Bertha, geb. 13. December 1873.

4. Johanne Charlotte Clementine, geb. 1. Jan. 1839; verm. 7. März 1865 mit Arthur Baron von St. Joseph.

Stief-Vetter.

† Ludwig Carl Philipp Heinrich Gerhard von Rohan-Chabot, Graf von Chabot (geb. 26. März 1806, † zu Poitiers 7. Januar 1872); verm. 10. November 1831 mit Marie Caroline Raimunde Sidonie (geb. 7. August 1810, des Marquis von Biencourt Tochter, † 1880).

Dessen Kinder: 1. Elisabeth Marie Sidonie Leontine, geb. 9. April 1833; verm. 27. December 1860 mit dem Marquis de Villeneuve-Bargemont.

2. Guy Elisabeth Anton Armand von Rohan-Chabot, Graf Guy von Chabot, geb. 8. Juli 1836; verm. 2. März 1867 zu La-Forêt-sur-Sèvres mit Anna Maria Johanna, geb. 29. November 1845, des ehemaligen Pairs von Frankreich Carl Ludwig Terray, Vicomte de Morel-Vindé, und der Luise Henriette Wilhelmine geb. Rouen des Mallets Tochter; Wittwer.

Söhne: 1) Louis Charles Gerhard von Rohan-Chabot, geb. 28. September 1870.

2) Ithier Renand Gottfried von Rohan-Chabot, geb. 27. Jan. 1878.

3. Anna Maria Thibaut von Rohan-Chabot, Graf Thibaut von Chabot, geb. 14. Januar 1838; verm. 23. Mai 1870 zu Paris mit

Johanna Blanca geb. von Franqueville.

4. Anna Maria Margarethe Catharine, geb. 5. November 1843; verm. 16. Mai 1868 mit Heinrich Vicomte des Pins aus dem fürstlichen Hause Waldburg.

5. Anna Marie Josephe Radegunde, geb. 4. September 1849; verm. 10. Februar 1874 mit Graf Peter von Montesquiou-Fezensac.

Großoheim des Vaters und dessen Nachkommen.

† Carl Rosalie von Rohan-Chabot, Graf von Jarnac, königl. französ. Feldmarschall 2c. (geb. 9. Juli 1740, † 6. August 1813). **Dessen Sohn:**

† Ludwig Carl Wilhelm von Rohan-Chabot, Vicomte von Chabot (geb. 5. Octbr. 1780, † 1875), vormals Pair von Frankreich, Maréchal de camp.

Kinder: 1) Anna Rosalie Olivia von Rohan-Chabot, geb. 28. Juni 1813; verm. 6. August 1846 mit Adrian Julius de Lasteyrie du Saillant, Marquis de Lasteyrie.

2) † Philipp Ferdinand August von Rohan-Chabot, Graf von Jarnac (geb. 2. Juni 1815, † 1875), vormals französ. Gesandter zu London. **Dessen Wittwe:**

Geraldine Auguste, geb. 2. Decbr. 1809, Tochter des Lord Thomas Foley und der Cäcilia Olivia Geraldine geb. Fitzgerald; verm. mit dem Grafen von Jarnac 11. December 1844.

Rospigliosi.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Rom und Florenz. — S. Jahrg. 1836, S. 199, und 1848, S. 195, ingl. 1861, S. 191.]

Erste Linie.

Don Clemens Franz Rospigliosi, Fürst Rospigliosi, Reichsfürst, Herzog von Zagarólo, geb. 15. Juni 1823, Sohn des † Fürsten Julius Cäsar Rospigliosi-Pallavicini (geb. 16. November 1781, † 9. April 1859) und der † Fürstin Margaretha Gioeni Colonna (geb. 13. Februar 1786, † 1. September 1864); grhzgl. toscanischer Krhr; verm. 4. October 1846 mit

Donna Francisca Marie Charlotte, geb. 13. Septbr. 1825, des Ludwig Alexander von Nompère-Champagny, Herzogs von Cadore, und der Caroline Elisabeth geb. von Lagrange Tochter.

Söhne: 1. Don Joseph Franz Maria Philipp, geb. 25. Octbr. 1848.

2. Don Camill Franz Marie Philipp, geb. 16. Octbr. 1850; verm. 25. Juni 1876 mit

Donna Helena Marie Isabella, geb. 8. Juni 1853, des Sigmund Fürsten Giustiniani-Bardini Tochter.

Kinder: 1) Don Johann Baptista Pius Sigmund Franz, geb. 5. Mai 1877.

2) Donna Octavia Maria Francisca, geb. 27. Mai 1878.

3) Don Thomas Clemens Franz, geb. 28. Juni 1879.

4) Don Franz Ludwig Joseph, geb. 8. Juli 1880.

5) Don Ludwig Gardino Carl Franz, geb. 16. October 1881.

3. Don Julius Cäsar Franz Friedrich Carl Philipp, geb. 19. Mai 1859.

Bruder.

Don Franz Cäsar (s. II. Linie: „Pallavicini").

Zweite Linie.

Rospigliosi-Pallavicini. [Rom.]

Don Franz Cäsar Rospigliosi-Pallavicini, Fürst Pallavicini und Fürst von Gallicano, geb. 2. März 1828, zweitgeborener Sohn des † Fürsten Julius Cäsar (s. I. Linie); succ. seinem Vater 9. April 1859 als Chef der II. Linie; verm. 4. October 1854 mit

Donna Maria Carolina, geb. 3. Mai 1834, k. k. StkrD., des Fürsten Anton I. von Piombino-Boncompagni-Ludovisi Tochter.

Kinder: 1. Donna Livia Maria Franciska Eleonora Josepha, geb. 6. Juni 1856.
2. Don Hubert Maria Franz Stephan Nicolaus Joseph, geb. 20. Mai 1857.
3. Donna Maria Camilla, geb. 10. August 1860.
4. Don Nicolo, geb. 10. September 1862.
5. Donna Bianca Anna Maria Josepha, geb. 7. Juli 1864.
6. Donna Margaretha Maria Franciska, geb. 29. November 1868.
7. Don Julius Cäsar Franz, geb. 23. Februar 1871.

Großvaters-Bruder.

† Fürst Ludwig Rospigliosi-Pallavicini (geb. 9. Octbr. 1756, † 23. Decbr. 1835, Bruder des † Fürsten Joseph). **Dessen Tochter**:

Prinzessin Donna Constanze, verm. mit dem Grafen Pagani aus Rieti. [Rom.]

Roxburghe (Innes-Ker).

[Schottischer Herzog, in der Pairskammer als Graf Innes sitzend. — Wohnsitze: Floors Castle, Kelso, und Broxmouth Park, Schottland. — S. Jahrg. 1877, S. 304.]

James Henry Robert Innes-Ker, 7. Herzog von Roxburghe, Baronet, geb. 1839, succ. seinem Vater 23. April 1879; verm. 1874 mit

Emily, Tochter des Herzogs von Marlborough.

Kinder: 1. Lady Margaret Frances Susan, geb. 1875.
2. Henry John Graf Kelso, Marquis von Bowmont und Cessford, geb. 1876.
3. Lady Victoria Alexandrine, geb. 1877.
4. Lady Isabel, geb. 1879.

Geschwister.

1. Lady Susan Harriet Grant-Suttie, geb 1837; verm. 1857 mit Sir James Grant-Suttie, Baronet; Wittwe seit 1878.
2. Lady Charlotte Isabella Russell, geb. 1841; verm. 1862 mit George Russell, Esq.
3. Lord Charles John Innes-Ker, geb. 1842, Hauptmann bei der Schottischen Füsilier-Garde; verm. 1866 mit

Blanche, Tochter des Oberst Thomas P. Williams, M. P.

Söhne: 1) Charles James, geb. 1867.
2) Bertram Harry, geb. 1870.

Mutter.

Susanne Stephanie, Tochter des Generallieutenants Sir J. Charles Dalbiac, verm. mit dem 6. Herzog von Roxburghe 1836; Wittwe 23. April 1879; Ehrendame der Königin Victoria.

Ruffano (Brancaccio).

[Katholisch. — Residenz: Neapel. — Fürsten 1391, Granden von Spanien 1r Classe. — Wappen: Ein silberner Pfahl im blauen Felde, mit drei schwarzen Reichsadlern besetzt, zur Seite vier vom Schildrande her schreitende Löwentatzen. Fürstenkrone. Schildhalter: Zwei Löwen.]

Don Gerard Joseph Carl Bacolo Lupo Brancaccio, Fürst von Ruffano, Marquis von Revello von St. Rafael, Baron del Sorbo 2c., geb. 30. October 1837; succ. 2. April 1863 seinem Vater; dem Fürsten Nicolaus; verm. 28. Mai 1862 mit Fürstin Antoinette, geb. Gräfin des Fayères; Wittwer 1874.

Kinder: 1. Don Nicolaus, geb. zu Neapel 8. December 1864.
2. Donna Maria, geb. zu Neapel 12. März 1867.
3. Donna Margarethe, geb. 11. März 1869.

Schwester.

Donna Marianne; verm. 24. März 1856 mit dem Herzog von Gallo.

Ruffo.

Ruffo di Calabria.

[Katholisch. — Residenz: Neapel.]

Don Fulco Ludwig, geb. 6. April 1840, Erzbischof von Chieti, Administrator von Vasto.

Geschwister.

1. † Don Fulco Ruffo di Calabria Santapau, Fürst von Scilla, Herzog von Santa Christina, Graf von Sinopoli, Grand von Spanien 1r Cl. (geb. 6. Februar 1837, † 30. Juni 1875); verm. I) 20. October 1859 mit Marie von Marval; Wittwer 1. September 1861. **Wittwe 2r Ehe**:

Donna Maria Margarethe, geb. de la Bonninière de Beaumont, geb. 17. November 1841; verm. 10. September 1863.

Dessen Töchter: a) 1r Ehe: 1) Donna Eleonore Margarethe Marie Luise, geb. 4. Septbr. 1861; seit dem Tode ihres Vaters und gemäß dem alten Feudalrecht, welches durch das neapolitanische Gesetz von 1806 bestätigt wird, Erbin der Titel des Hauses; verm. 30. April 1878 mit Don Raphael Marquis Torregiani. [Florenz.] — b) 2r Ehe: 2) Donna Isabelle Marie, geb. 26. Octbr. 1865.
3) Donna Maria Salusia, geb. 5. August 1869.
4) Donna Sophie Marie Felicia, geb. 11. September 1874.

2. Don Fulco Franz de Paula, Marquis von Licadia, geb. 21. Juni 1842, Fregatten-Capitain in der kgl. ital. Marine; verm. 3. Januar 1874 mit

Donna Stephanina Carmela Gaetana Rosalia Galletti di San-Cataldo und Cannizzaro.
Söhne: 1) Don Salvator Nicolaus Fulco Ludwig Benjamin, Fürst von Palazzolo, geb. 12. September 1875.
2) Don Balthasar, geb. 26. September 1879.
3. Donna Maria Felicia, geb. 1. Juni 1846; verm. 28. April 1869 mit dem Grafen Johann Tosti, Herzog von Valminuta. [Neapel.]
4. Don Fulco Benjamin Tristan, Herzog von Guardia Lombarda, Graf von Sinopoli, geb. 9. Juli 1848; verm. 14. Juli 1877 mit
Donna Laura Mosselman du Chenoy.

Mutter.

Donna Eleonore Galletti, Fürstin von San-Cataldo, geb. 10. Febr. 1810; verm. 12. Octbr. 1835 mit Fulco Ruffo Fürsten von Palazzolo; Wittwe 17. April 1848.

Vaters-Schwester.

Donna Isabella Francisca, geb. 24. Novbr. 1823; verm. 1. Febr. 1845 mit Franz Felix Marquis Carrega; Wittwe 2. Februar 1868. [Genua.]

Ruspoli.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Rom. — S. Jahrg. 1836, S. 200, und 1848, S. 197, ingl. 1849, S. 188.]

Fürst Don Franz Maria, Fürst Ruspoli, Fürst vom Heiligen Stuhl, Fürst von Cerveteri, Graf von Vignanello ꝛc., geb. 30. November 1839, Herr des Heil. Hospiz, Ritter des Malteser-Ordens, Erster Geheim-Kämmerer des Papstes, Sohn des Fürsten Johann (geb. 28. Juni 1807, † 6. Novbr. 1876) und der Barbara, Tochter des † Fürsten Camill Maximilian Massimo und der Fürstin Christine von Sachsen († 1. November 1849); verm. 20. April 1868 mit
Fürstin Donna Egle, geb. 23. December 1846, Dame des Malteser-Ordens, des † Grafen Ludwig Franceschi Tochter. [Pisa.]
Kinder: 1. Don Alexander, geb. 14. Januar 1869.
2. Don Johann Nepomuk, geb. 18. Mai 1871.
3. Donna Maria, geb. 21. Januar 1874.
4. Donna Laura, geb. 14. August 1878.

Geschwister.

1. Donna Maria Christine, geb. 25. Juli 1842; verm. 25. Novbr. 1859 mit Napoleon Carl Gregor Jacob Philipp Prinzen Bonaparte. [Rom, Paris.]
2. Don Alexander Maria, geb. 11. April 1844, Officier im königl. ital. 6. Cavallerie-Regt, Ritter des Malteser-Ordens; verm. 9. Octbr. 1877 mit
Donna Eva, geb. 28. October 1858, Tochter des Thomas Capel Broadword, Esq.
Sohn: Don Fabricius, geb. 17. December 1878.

Vaters-Brüder.

1. Don Louis, geb. 15. Septbr. 1813, k. k. Major a. D. [Wien]; verm. 25. November 1853 mit Donna Idaline, geb. Freiin von Qualen aus dem Hause Vinebeck; Wittwer.

2. † Don August (geb. 6. Juni 1817, † 2. Juli 1882). **Dessen Wittwe:**
Donna Agnes, geb. Gräfin von Esterházy, Freiin zu Galántha, geb. 19. Februar 1818; verm. 6. Juni 1876. [Rom.]
Söhne: 1) Don Galeazzo, geb. 4. Juni 1847, Officier im kgl. italienischen Regiment der Lanciers von Aosta.
2) Don Alphons, geb. 5. November 1849, kgl. ital. Infanterie-Officier.
3) Don Mario, geb. 4. Septbr. 1855, italienischer Marine-Officier; verm. 25. October 1879 mit
Donna Constanze, geb. 28. Juni 1858, Tochter des Don Marco Boncompagni-Ludovisi-Ottoboni, Herzogs von Fiano.
Sohn: Don August, geb. 8. September 1880.

Brüder des Großvaters und deren Nachkommen.

1. † Don Sigismund (geb. 1787, † 11. Mai 1849); verm. I) mit Donna Faustine Gräfin Tomassini; verm. II) mit Donna Pauline Bellinzoni.
Söhne: a) 1r **Ehe:** 1) † Don Heinrich (geb. 1832, † 20. November 1869). **Wittwe:**
Donna Emilie von Pasqualis, geb. 7. April 1834.
Kinder: (1) Don Romolo Hannibal Cäsar Sigismund, geb. 19. Juli 1850; verm. zu Paris 23. November 1881 mit
Donna Julia Peynaud, geb. 20. October 1838.
(2) Don Horatio Sigismund Hannibal Natal, geb. 24. December 1851.
(3) Don Sigismund, geb. 20. März 1854; verm. 30. Septbr. 1872 mit
Donna Zelinde Lavagna.
(4) Donna Virginia Maria, geb. 25. November 1856; verm. 15. April 1878 mit Johann Scaletta.
(5) Donna Beatrix Marie Christine, geb. 29. April 1864.
— b) 2r **Ehe:** 2) Don Leopold, geb. 1845, Nobelgarde des Papstes.

2. † Don Camillus, Graf von Chincon und Herzog von Sueca (geb. 30. März 1788, † 30. Juli 1864), Grand von Spanien 1r Classe. **Dessen Wittwe:**
Donna Charlotte, Herzogin von Sueca, Gräfin von Chincon, geb. 1800, des Emanuel Godoy, Herzogs von Alcudia (des „Friedensfürsten", † 1851), und seiner ersten Gemahlin Marie Therese von Bourbon, der Tochter des Don Ludwig, Infanten von Spanien, Tochter; verm. 1820.
Dessen Söhne: 1) Don Adolf, Herzog von Alcudia, geb. 28. December 1822 [Madrid]; verm. 11. Mai 1857 mit Donna Rosalia Alvarez de Toledo, des Marquis von Villafranca Tochter; Wittwer 11. Juni 1865.
Kinder: (1) Don Carl Ludwig Ruspoli, geb. 1. März 1858.
(2) Don Joachim Ruspoli, geb. 26. September 1859.
(3) Don Joseph Ruspoli, geb. 21. August 1861.

(4) Donna Maria-Theresia Ruspoli, geb. 26. Novbr. 1862.
(5) Don Camillus Ruspoli, geb. 31. Januar 1865.
2) Don Louis, Marquis von Boadilla, geboren 22. August 1828 [Florenz]; verm. I) 1852 mit Mathilde geb. Marquise Martellini; Wittwer im September 1855; verm. II) 7. Februar 1863 mit Donna Emilia geb. Landi.
Kinder: a) 1r **Ehe:** (1) Donna Charlotte Camilla Luise Ruspoli, geb. 5. April 1854; verm. zu Florenz 4. September 1874 mit dem Grafen Heinrich Casalini.
— b) 2r **Ehe:** (2) Don Camillus Carl Ludwig Ruspoli, geb. 16. Januar 1865.
3. † Don Bartholomäus (geb. 1796, † 1872); verm. mit Donna Caroline Batti († 1881).
Kinder: 1) Donna Francisca, geb. 31. Mai 1830; Wittwe I) des Don Johann Herzogs von Torlonia; II) des Nicolaus von Kisselew, russ. Ministers in Florenz.
2) Donna Hyazinth, geb. 1832; verm. mit dem Marquis Lecce.
3) Don Paul, geb. 1835; Wittwer von Donna Francisca, geb. York.
Dessen Töchter: (1) Donna Helene. (2) Donna Leopolde. (3) Donna Laura.
4) Don Emanuel, geb. 30. Decbr. 1838, Deputirter im italienischen Parlament; verm. I) im Juni 1864 mit der Prinzessin Catharina Conachi-Vogorides; Wittwer im Februar 1870; verm. II) 14. Juli 1878 mit Donna Laura, geb. 17. September 1854, des Marquis von Bella Caracciolo Tochter; Wittwer im Januar 1882.
Dessen Kinder: a) 1r **Ehe:** (1) Don Constantin, geb. 14. Januar 1862.
(2) Don Eugen, geb. 6. Januar 1866.
(3) Don Mario, geb. 16. October 1867.
(4) Donna Catharina, geb. 15. November 1868.
(5) Donna Margarethe, geb. 7. Februar 1870.
— b) 2r **Ehe:** (6) Don Camillo, geb. 10. Januar 1882.
5) Don Ludwig, geb. 21. Juni 1843; verm. mit Donna Clelia, des Grafen Balboni Tochter.
Söhne: (1) Don Bartholomäus, geb. 1. Januar 1874.
(2) Don Heinrich, geb. 25. Juli 1878.
(3) Don Humbert, geb. 12. November 1879.
6) Donna Leopolde, geb. 10. Febr. 1846; verm. mit Herrn Pesci.
7) Donna Clelia, geb. 4. Juli 1848; verm. mit Herrn Monti.
8) Donna Hortensia, geb. 11. September 1850; verm. mit Herrn Galli.

Kinder des Bruders des Ur-Großvaters Don Lorenzo.

1. Donna Agnes, geb. 30. November 1810; Wittwe des Grafen Grimaldi.
2. Don Hippolyt, geb. 13. März 1817; verm. mit Donna Elisabeth, geb. 14. Juni 1829, des Marquis Pepoli Tochter.
Tochter: Donna Lätitia, geb. 13. Juli 1849; verm. 1870 mit Mario Rappini, Marquis von Castel Delfino.

Rutland (Manners).

[Englischer Herzog. — Wohnsitz: Belvoir Castle, Leicestershire. — S. Jahrg. 1877, S. 307.]

Charles Cecil John Manners, 6. Herzog von Rutland, Marquis von Granby, geb. 16. Mai 1815, Ritter des Hosenband-Ordens, Lord-Lieutenant von Leicestershire, succ. seinem Vater 1857.

Geschwister.

1. Lady Elisabeth Friederike Drummond, geb. 1801; verm. 1822 mit A. R. Drummond; Wittwe 1865.
2. Lady Adeliza Gertrude Elisabeth Norman, geb. 1810; verm. 1848 mit ihrem Vetter, dem Rev. T. J. Norman, Rector von Bottesford.
3. Lord John James Robert Manners (präsumtiver Erbe), geb. 1818, GRath, vormals Minister, Mitglied des Unterhauses; verm. I) 1851 mit Catherine Louise, Tochter des Oberst Marlay; Wittwer 1854; verm. II) 1862 mit

Janetta, Tochter des Thomas Hughan, Esq.

Aeltester Sohn: Henry John Brinsley Manners, geb. 1852.

4. † Lord George John Manners (geb. 1820, † 1874). **Wittwe**:

Lady Adeliza Mathilda Howard (jetzt Adeliza Manners), Tochter des 13. Herzogs von Norfolk; verm. mit Lord George 1855.

Sabran-Pontevès.

[Katholischer Confession. — Paris, 203, Boulevard St. Germain. — Château du Lac, bei Signan, Aude. — S. Jahrg. 1875, S. 197.]

Elzéar Carl Anton Herzog von Sabran-Pontevès, geb. 19. April 1840, Sohn des Herzogs Eduard von Sabran und der Regine von Choiseul-Praslin; succ. seinem Vater (geb. 25. April 1811) 5. Septbr. 1878; vormals Lieutenant bei den päpstlichen Zuaven, auch Major im 1. Bataillon der Mobilen der Sarthe, sowie Generalrath des Depart. Aude und Oberst-Lieutenant und Commandeur des 125. Infanterie-Territorial-Regts; verm. I) 3. Juni 1863 mit Marie Julie geb. d'Albert de Luynes de Chevreuse; Wittwer 15. November 1865; II) 16. Juli 1881 mit

Adelheid, geb. Gräfin von Kálnoky, Baronin von Köröspatak, StkrD. und PD.; Wittwe 3. Juni 1876 des k. k. Kämmerers und GRaths Grafen Johann von Waldstein-Wartenberg.

Tochter: Luise Delphine Marie Valentine von Sabran-Pontevès, geb. 26. April 1864.

Geschwister.

1. Delphine Laura Gersinde Eugenie, geb. 17. Februar 1834; verm. 24. Juni 1852 mit Paul Maria Ernst Grafen von Boigne.
2. Marie Zozime Edmund Graf von Sabran-Pontevès, geboren 16. September 1841; verm. 9. Februar 1870 mit

Charlotte geb. de la Tullaye.

Kinder: 1) Marc Augustin Marie Elzéar, geb. 7. December 1870, 2) Helion Louis Maria Elzéar, geb. 9. November 1873,

3) Aliette Leonide Elisabeth Regina Marie Delphine, geb. 13. November 1875.
4) Amic, geb. im September 1879.

Vaters-Bruder.

Joseph Leonidas Graf von Sabran-Pontevès, geb. 25. April 1811; verm. 25. August 1835 mit Adelheid Bonne Gabriele geb. de Pons; Wittwer seit October 1854.

Kinder: 1. Wilhelm Elzéar Maria Graf von Sabran-Pontevès, geb. 26. Juni 1836; verm. 26. April 1864 mit
Marie Caroline Philomene geb. von Panisse-Passis.
Kinder: 1) Maria Elzéar Leonidas Augustin, geb. 17. Februar 1865.
2) Maria Elzéar Gaston Louis, geb. 17. August 1866.
3) Maria Elzéar Heinrich Folco, geb. 16. November 1868.
4) Marie Delphine Hedwig Valentine Pia, geb. 28. September 1873.
5) Marie Therese Delphine Henriette, geb. 15. März 1878.

2. Folco Gabriel Ludwig Maria Marquis von Sabran-Pontevès, geb. 19. September 1841, Capitain in der franz. Infanterie; verm. 28. September 1872 mit
Marie Huberta geb. Maissiat de Pleomniès.
Kinder: 1) Leonidas Folco Edmund Marie, geb. 18. Juni 1873.
2) Gersinde Adolphine Renée Marie, geb. 12. Juni 1874.

3. Victor Emanuel Elzéar Maria Graf von Sabran-Pontevès, geb. 22. Aug. 1843, vormals Lieutenant bei den päpstlichen Zuaven; verm. 23. April 1873 mit
Maria Antoinette geb. Laugier de Chartrouse.
Söhne: 1) Carl, geb. 16. Februar 1875.
2) Maria Joseph Wilhelm, geb. 25. März 1880.

4. Johann Carl Elzéar Maria Graf von Sabran-Pontevès, geb. 6. August 1850, franz. Rittmeister.

5. Gersinde Marie Louise Eugenie, geb. 19. September 1839; verm. 12. Juli 1859 mit Fernand Vicomte de Cosnac; Wittwe 3. Novbr. 1869.

6. Margarethe Raimunde Marie Delphine, geb. 14. Aug. 1848; verm. 4. December 1871 mit Olivier Grafen von Pontac.

St. Albans (Beauclerk).

[Englischer Herzog. — Wohnsitze: London, Brook's Club; Bertwood Lodge, Nottingham. — S. Jahrg. 1877, S. 308.]

William Amelius Aubrey de Vere Beauclerk, 10. Herzog von St. Albans, geb. 15. April 1840, succ. seinem Vater 1849; GRath, Erb-Großfalconnier und Erb-Registrator des Canzleramts, Lord-Lieutenant der Grafschaft Nottingham; verm. I) 1867 mit Sybil, Tochter des † Generals Hon. Ch. Grey; Wittwer 1871; verm. II) mit
Grace, Tochter des R. Bernal Osborne, Esq.

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Lady Louisa de Vere Beauclerk, geb. 1869.

2. Charles Victor Albert Aubray de Vere, Graf von Burford, geb. 1870.
3. Lady Sybil Evelyn de Vere Beauclerk, geb. 1871.
— b) 2r Ehe: 4. Osborne de Vere, geb. 1874.
5. Maura de Vere, geb. 1876.
6. Catharina de Vere, geb. 1877.
7. Alexander de Vere, geb. 1878.

Saluzzo.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Neapel. — S. Jahrg. 1848, S. 205, und 1849, S. 195.]

Fürst Philipp, Herzog von Corigliano, Prinz von Santo Mauro, geb. 7. März 1800; verm. mit Fürstin Julia, geb. Prinzessin de Belvedere Carafa (geb. 13. Juni 1809); Wittwer 20. April 1871.

Kinder: 1. Prinzessin Maria Antonia, geb. 2. Februar 1833.
2. Pr. Alfons, Prinz von Santo Mauro, geb. 18. October 1838; verm. mit Prinzessin Therese, geb. Marquise von Luca; Wittwer seit 1869.
Söhne: 1) Pr. Philipp, geb. 16. August 1867.
2) Pr. Cajetan, geb. 5. October 1868.
3. Pr. Gerhard, geb. 11. December 1843.
4. Pr. Ludwig, geb. 4. Juni 1845.
5. Pr. Marino, geb. 9. Januar 1849.

Sanguszko-Lubartowicz.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Slawuta und Zaslaw im Gouvernement Volhynien, und Tarnow in Galizien. — Geschichtliche Notiz und Wappenbeschreibung s. im Jahrg. 1856, S. 214.]

Fürst Roman Damian, Fürst Sanguszko-Lubartowicz, Sohn des Prinzen Ladislaus (geb. 1803, † 15. April 1870); succ. seinem Oheim, dem Fürsten Roman (geb. 6. Mai 1800), 17. März 1881, vormals Officier in der russ. Garde, Krjkr des Kaisers von Rußland, Besitzer des Fürstenthums Zaslaw; verm. mit
Fürstin Caroline, k. k. StkrD., des Grafen Friedrich von Thun-Hohenstein und der Leopoldine geb. Gräfin von Lamberg Tochter.

Geschwister.

1. Prinzessin Hedwig Clementine; verm. mit Adam Prinzen Sapieha.
2. † Pr. Paul Roman (geb. 1834, † 15. Juli 1876); verm. 7. Octbr. 1862 mit Prinzessin Marie (geb. 7. November 1835), des † Grafen Carl von Borch auf Warkland und der Gräfin Luise, geb. Gräfin von Plater-Syberg, Tochter († 18. Juni 1868).
Dessen Tochter: Prinzessin Therese Elisabeth Marie Josephine.
3. Prinzessin Helene.
4. Pr. Eustachius Stanislaus.

Mutter.

Prinzessin Isabella, geb. Prinzessin Lubomirska, geb. 1. März 1809, k. k. StkrD.; verm. mit dem Prinzen Ladislaus 6. Juli 1829. [Gumniska bei Tarnow.]

Cousine.

Prinzessin Marie Clementine, geb. 31. März 1830, k. k. StkrD., des † Fürsten Roman und der Fürstin Clementine, geb. Prinzessin Czartoryski, Tochter; verm. 19. März 1851 mit Alfred Grafen Potocki.

Sapieha.

I. Sapieha-Rožinski.

[Katholischer Confession. — Lithauen. — Fürstliches Haus, als solches anerkannt durch Diplom des Kaisers Leopold I. von Deutschland, vom 17. Mai 1699.]

Fürst Johann Paul Alexander, geb. zu Paris 18. Juni 1847, Sohn des Fürsten Eustach Gaëtan Sapieha und der Fürstin Rosalie Julie, geborener Gräfin Mostowska, Lieutenant im kgl. großbritannischen 5. Dragoner-Regiment; verm. 24. October 1877 mit

Fürstin Severina, Tochter des Grafen Severin Uruski, Hofmeisters des Kaisers von Rußland.

Sohn: Johann Severin Eustachius, geb. 26. Juli 1878.

Schwester.

Prinzessin Maria Angelica, geb. 18. Septbr. 1843; verm. 2. Decbr. 1862 mit Michael Ladislaus Grafen Branicki.

II. Sapieha-Kodeński.

[Katholischer Confession. — Lithauen. — Wohnsitze: Kraficzyn bei Przemyśl in Galizien, und Lemberg. — Diplom des Kaisers Leopold I. von Deutschland 17. Mai 1699. — S. Jahrg. 1860, S. 201.]

Fürst Adam, geb. 4. December 1828; succ. seinem Vater, dem Fürsten Leo (geb. 18. September 1802), 10. September 1878; verm. 22. April 1852 mit

Fürstin Hedwig Clementine, geb. 28. October 1830, StkrD., des Prinzen Ladislaus Sanguszko-Lubartowicz Tochter.

Kinder: 1. Pr. Wladislaw Léon Adam Felix, geb. 30. Mai 1853.
2. Prinzessin Maria Anna Hedwig, geb. 23. Januar 1855.
3. Pr. Leo Paul Adam Andreas Eusebius Maria, geb. 14. Aug. 1856.
4. Prinzessin Helena Maria Hedwig Isabella Eva, geb. 30. December 1857.
5. Pr. Paul Johann Peter Leo Adam, geb. 1. September 1860.
6. Pr. Johann Peter Adam Maria, geb. 21. Juli 1865.
7. Pr. Adam Stephan Stanislaus Bonifacius Joseph, geb. 14. Mai 1867.

Mutter.

Fürstin Hedwig, geb. 9. Juli 1806, des Grafen Zamoyski Tochter; verm. mit dem Fürsten Leo 19. December 1825; Wittwe 10. September 1878.

Schahowskoy-Glebow-Streschnew.

[Griechischer Confession. — Wohnsitze: Moskau, St. Petersburg, Pacrowski, Gouv. Moskau, und Reval. — Besitzungen: in den Gouvernements Moskau, Twer, Kostroma, Tula und Jaroslaw. — Die drei Namen, welche dieses fürstliche Haus führt, sind die Namen dreier altadeligen, durch ihre Beziehungen zu dem Regentenhause Rußlands bekannten Familien. Die Familie der Fürsten Schahowskoy stammt in directer männlicher, legitimer Folge von Rurik, Fürsten der Waräger oder Normannen, ab, dem Gründer und ersten Souverain des Russischen Reichs (regierte 862 bis 879). Die Familien Glebow und Streschnew sind Bojaren-Familien, deren Ursprung bis in das 14. Jahrhundert hinaufreicht; die letztere hatte die Ehre, Rußland eine Czarin zu geben, indem Eudoxia Streschnew 1625 sich mit Czar Michael III., dem Gründer der Dynastie Romanow, vermählte, die Mutter des Czaren Alexis II. und Großmutter Peter's des Großen wurde. In Folge der Vermählung des Fürsten Michael Schahowskoy (s. unten) mit der Erbtochter der durch Heirath verschmolzenen Familien Glebow-Streschnew erhielt derselbe nach dem 7. Aug. 1864 erfolgten Ableben des letzten männlichen Sprößlings der Glebow-Streschnew durch Patent des Kaisers Alexander II. von Rußland das Recht, Namen und Wappen derselben den seinigen hinzuzufügen, mit der Beschränkung, daß beide nur auf den jeweiligen ältesten Sohn übergehen. — W.: 1) Schahowskoy: Fürstenkrone und Hermelinmantel; im goldenen Herzschild ein schwarzer Bär, eine Lanze tragend (wegen der früheren Herrschaft über Jaroslaw), im blauen Feld ein normännischer Krieger, im silbernen Feld eine schwarze Kanone. 2) Glebow-Streschnew: im blauen Mittelfeld ein silbernes Hufeisen mit einem silbernen Kreuz, im rothen Seitenfeld ein schwarzer Pfeil mit silbernen Enden und über demselben ein silberner Fluß, im blauen Seitenfelde ein weißer, dem Walde entspringender Hirsch. — Devise: „Nihil me retardat".]

Fürst Michael Schahowskoy-Glebow-Streschnew, geb. zu Moskau 22. September 1836, Sohn des Fürsten Valentin Schahowskoy und dessen erster Gemahlin Elisabeth Muchanow; General à la suite des Kaisers von Rußland; verm. mit

Fürstin Eugenie, geb. 15. December 1846, des kais. russ. Generals von Brewern und dessen Gemahlin Natalie Glebow-Streschnew Tochter.

Somerset (St. Maur).

[Englischer Herzog. — Wohnsitz: Bulstrode, Gerard's Cross. — Die St. Maur, oder Seymour, wie der Familienname corrumpirt worden ist, nahmen von Alters her eine hervorragende Stellung im Westen Englands ein. Sie sind edler normannischer Abkunft. Der erste Herzog war der berühmte Somerset, welcher Protector Englands war, ein Oheim König Eduard's VI. Der Sohn des Protectors heirathete Lady Catherine Grey, die Erbin der Herzöge von Suffolk, welche Aussichten auf die Thronfolge hatte. Ein Zweig des Hauses ist repräsentirt durch den Marquis von Hertford.]

Edward Adolphus St. Maur, 12. Herzog von Somerset, Baronet, geb. 20. December 1804, succ. seinem Vater 1855; Lord-Lieutenant

von Devonshire, Geh.-Rath, Ritter des Hosenband-Ordens, ehemals mehrfach Minister; verm. 1830 mit
Jane Georgiana, Tochter des † Thomas Sheridan, Esq.
Töchter: 1. Lady Jane Hermione Graham, geb. 1832; verm. 1852 mit Sir J. U. Graham, Bt.
2. Lady Helen Gwendoline Ramsden, geb. 1846; verm. 1865 mit Sir John Ramsden, Bt., M. P., Besitzer fast der ganzen Stadt Huddersfield (70,000 Einw.).

Bruder und muthmaßlicher Erbe.

Lord Archibald Henry Algernon St. Maur, geb. 1810; ehemals Capitain in den „Royal Horse Guards".

Strozzi.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: Florenz und Rom. — S. Jahrgang 1851, S. 201.]

Don Peter Strozzi Mayorca Renzi, Fürst von Forano, geboren 20. September 1855; succ. seinem Vater, dem Fürsten Ferdinand (geb. 31. Juli 1821), 23. Februar 1878.

Geschwister.

1. Don Léon, Herzog von Bagnolo, geb. 10. October 1856, kgl. ital. Marine-Officier.
2. Donna Luise, geb. 23. Februar 1859; verm. 15. Januar 1880 mit dem Grafen Franz Guicciardini.
3. Don Robert, geb. 20. Februar 1861, Officier im Lancier-Regt „Aosta".

Mutter.

Fürstin Donna Antoinette, geb. Prinzessin Centurione (aus Genua), Ehren-Palast-Dame der Königin von Italien; verm. 29. April 1851; Wittwe 23. Februar 1878.

Schwester des Vaters.

Donna Octavia, geb. 22. Mai 1825; verm. 7. Februar 1847 mit dem Marquis Lorenzo Ginori Lisci. [Florenz.]

Großvaters-Bruder.

† Don Zanobi Strozzi-Alamanni (geb. 25. Mai 1789, † 5. September 1871); Wittwer 14. November 1855 von Luise Roselli geb. del Turco.
Sohn: Don Lorenz, geb. 17. October 1816; verm. 1851 mit Donna Faustina geb. Magnani. [Florenz.]

Sulkowski.

[Katholischer Confession. — In der preuß. Provinz Posen und in Ober-Schlesien. — Geschichtliche Notiz s. im Jahrg. 1851, S. 202.]

Erste Linie.

[S. Jahrgang 1879, S. 315.]

Zweite Linie.

[Wohnsitz: Schloß Reisen bei Lissa in der preuß. Provinz Posen. — Besitz: in der Provinz Posen die im Jahre 1775 errichtete Ordination Reisen (Rydzyna) und die Herrschaft Leszno. — S. Jahrg. 1848, S. 220.]

Fürst August Anton, Ordinat von Reisen, Graf zu Lissa, Bielitz, Zduny und Kobylin, geb. 13. December 1820, erbliches Mitglied des preuß. Herrenhauses, Ehrenritter des Malteser-Ordens; succ. seinem Vater, dem Fürsten Anton (geb. 31. Decbr. 1785), 13. April 1836; verm. 23. Januar 1843 mit

Fürstin Marie, geb. 24. Juli 1822, des Joseph Grafen von Mycielin-Mycielski Tochter.

Sohn: Pr. Anton Stanislaus, geb. 6. Februar 1844 auf Schloß Reisen; verm. 4. Septbr. 1872 mit Prinzessin Marie Emma Anatolie Josephine Ghislaine, des Anatole Ghislain Octav Joseph Grafen von Sanches Alcántara, Granden von Spanien, und dessen Gemahlin Pauline Francisca, geb. Baronin von Villegas-Pellenberg, Tochter; Wittwer 29. October 1877.

Söhne: 1) Pr. Alexander, geb. auf Schloß Reisen 18. Septbr. 1873.

2) Pr. Franz, geb. 4. October 1874.

Schwestern.

1. Prinzessin Helene Caroline, geb. 31. Decbr. 1812; verm. 31. Juli 1833 mit Heinrich Grafen Potocki. [Chrastow, Königreich Polen.]
2. Prinzessin Eva Caroline, geb. 22. October 1814; verm. 19. März 1838 mit Ladislaus Grafen Potocki; Wittwe 1855. [Warschau.]
3. Prinzessin Therese Caroline, geb. 14. Decbr. 1815; verm. 20. Octbr. 1840 mit Heinrich Grafen Wodzicki. [Krakau.]

Sutherland.

(Sutherland-Leveson-Gower.)

[Englischer Herzog. — Wohnsitze: Stafford House, London; Trentham Park, Staffordshire; Dunrobin Castle, Sutherland. — Siehe Jahrgang 1877, S. 314.]

George Granville William Sutherland-Leveson-Gower, 3. Herzog von Sutherland, Baronet, geb. 19. Decbr. 1828; succ. seinem Vater 1861; Ritter des Hosenband-Ordens, Lord-Lieutenant von Sutherlandshire und Cromartie; verm. 1849 mit

Anne, einzigem Kinde des † John Hay-Mackenzie, Esq. (Repräsentanten der Grafen von Cromartie), Gräfin von Cromartie, Viscountess Tarbat im eigenen Recht (gemäß Ernennung von 1861, derzufolge ihr Erbe auf ihren zweiten Sohn und dessen Nachkommen geht).

Kinder: 1. Cromartie, Marquis von Stafford, geb. 21. Juli 1851, M. P.

2. Francis, Vicomte Tarbat, geb. 3. August 1852, Erbe der Grafschaft Cromartie; verm. 1876 mit
Hon. Lilian Janet, Tochter des Lord Macdonald.
3. Lady Alexandra S.-L.-G., geb. 1866.

Talleyrand-Périgord.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Paris. — S. Jahrg. 1836, S. 241, und 1848, S. 221.]

Erste Linie.

[Siehe Jahrgang 1848, S. 221.]

Fürst Elias Roger Ludwig von Talleyrand, Herzog von Périgord, Fürst von Chalcis, geb. 23. Novbr. 1809, Sohn des Fürsten Carl (geb. 10. Januar 1788, † 11. Juni 1879) und der Marie geb. von Choiseul-Praslin; Wittwer 1835 von Elodie Pauline Victurnienne geb. de Beauvillier de Saint-Aignan. [Paris.]

Bruder.

† Paul Adalbert Renatus von Talleyrand, Graf von Périgord (geb. 28. Novbr. 1811; Wittwer 7. Februar 1854 von Amicie geb. Rousseau von Saint-Aignan).
Tochter: Cäcilia Maria, geb. 8. Januar 1854.

Zweite Linie.

Napoleon Ludwig, geb. 12. März 1811, Herzog von Talleyrand-Périgord, Sohn des Herzogs Alexander Edmund (geb. 2. August 1787, † 14. Mai 1872) und der Herzogin Dorothea (geb. 21. August 1793, † 19. Septbr. 1862), des † Herzogs Peter von Curland, Semgallen und Sagan Tochter; Herzog zu Sagan, Duc de Valençay, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließ; erhielt nach dem Tode seiner Mutter das preußische Lehenfürstenthum Sagan [Wohnsitze: Sagan in Preuß.-Schlesien und Valençay in Frankreich, Departement Indre]; verm. I) 26. Februar 1829 mit Anne Luise Alix (geboren 13. October 1810, † 13. Septbr. 1858), des † Herzogs Anna Carl Franz von Montmorency Tochter; II) 4. April 1861 mit
Rachel Elisabeth Pauline, geb. 6. Juli 1823, des † Grafen Esprit Victor Elisabeth Boniface de Castellane, Marschalls von Frankreich, und der † Luise Cordelia Eucharia, geb. de Greffulhe Tochter und Wittwe des 19. Januar 1859 † Grafen Maximilian von Hatzfeldt.
Kinder: a) 1r **Ehe:** 1. Caroline Valentine von Talleyrand-Périgord, geb. 12. Septbr. 1830; verm. 25. März 1852 mit Carl Vicomte von Etchegoyen.
2. Carl Wilhelm Friedrich Boson, Prinz von Sagan, geb. 7. Mai 1832 [Paris]; verm. 2. September 1858 mit
Anna Alexandrine Johanna Margaretha, des Barons von Seillière Tochter.
Söhne: 1) Marie Peter Camille Ludwig Hely von Talleyrand-Périgord, geb. 23. August 1859.

2) Paul Louis Marie Archambault Boson von Talleyrand-Périgord, geb. 20. Juli 1867.

3. Nicolaus Raoul Adalbert von Talleyrand-Périgord, geboren 20. März 1837; erhielt als Neffe des letzten Herzogs von Montmorency durch Decret des Kaisers Napoleon III. vom 14. Mai 1864 für sich und seine Nachkommenschaft den Titel eines Herzogs von Montmorency [Paris]; verm. 4. Juni 1866 mit Ida Maria Carmen Aguado, des Marquis de Las Marismas del Guadalquivir Tochter; Wittwer 24. November 1880.

Sohn: Napoleon Louis Eugen Alexander Anne Emanuel von Talleyrand-Périgord, geb. 22. März 1867.

— b) 2r **Ehe**: 4. Marie Dorothee Luise Valençay von Talleyrand-Périgord, geb. 17. November 1862; verm. 6. Juli 1881 mit dem Erbprinzen Carl Egon zu Fürstenberg, geb. 25. Aug. 1852, kgl. preuß. Sec.-Lieutenant im Garde-Husaren-Regt, Ehrenritter des Malteser-Ordens.

Geschwister.

1. Alexander Edmund Marquis von Talleyrand-Périgord, geb. 15. Decbr. 1813, durch Cession seines Vaters Herzog von Dino, erhielt nach dem Tode seiner Mutter (s. oben) die Herrschaft Deutsch-Wartenberg in Preuß.-Schlesien [Schloß Günthersdorf]; verm. 8. October 1839 mit

Marie Valentine Josephe, geb. 29. Mai 1820, des Grafen von Sainte-Aldégonde Tochter.

Kinder: 1) Clementine Marie Wilhelmine, geb. 8. Novbr. 1841; verm. im Februar 1860 mit dem Grafen Orlowsky.

2) Carl Moritz Camill Marquis von Talleyrand-Périgord, geb. 25. Januar 1843; verm. zu Nizza 18. März 1867 mit

Elisabeth, geb. 12. Novbr. 1847, des Joseph David Beers Curtis und der † Elisabeth geb. Shipton-Giles in New York Tochter.

Tochter: Pauline Marie Palma von Talleyrand-Périgord, geb. zu Venedig 2. April 1871.

3) Archimbald Anatole Paul, geb. 25. März 1845, kgl. preuß. Rittmeister à la suite der Armee, Ehrenritter des Malteser-Ordens; verm. 3. Mai 1876 mit

Marie, geb. 5. Juli 1847, Tochter des Vicomte de Gontaut-Biron, ehem. französischen Botschafters in Berlin.

Töchter: (1) Anna Helene Alexandrine Henriette Marie, Gräfin von Talleyrand-Périgord, geb. zu Schloß Günthersdorf 14. Juni 1877.

(2) Felicia Elisabeth Marie, Gräfin von Talleyrand-Périgord, geb. zu Berlin 21. December 1878.

2. Josephine Pauline, geb. 29. December 1820; verm. 10. April 1839 mit Heinrich Marquis von Castellane; Wittwe 16. Octbr. 1847. [Schloß Rochecotte, Departement Indre-et-Loire.]

Dritte Linie.

Graf Carl Angélique Graf von Talleyrand-Périgord, geb. 8. November 1821, französischer Senator; succ. seinem Vetter, dem Grafen

Ludwig (geboren 3. Juli 1810) 25. Februar 1881; verm. 11. Juni 1862 mit
Vera geb. de Benardaky. [Palais Talleyrand, Florenz.]
Töchter: 1. Marie Margarethe, geb. in Berlin 22. Januar 1863.
2. Marie Florence, geb. in Florenz 5. Mai 1876.

Geschwister.

1. Marie Therese, geb. 2. Februar 1824; verm. 1842 mit John Stanley of Huggerston Hall.
2. † Ludwig Alexis Adalbert (geb. 25. August 1826, † 1873). **Dessen Wittwe:**
Marguerite Francisca Charlotte, geb. zu Parons 28. August 1840, des Louis Gaspard Gustav Adolf Yvelin Barons von Biéville und der Jeanne Marie geb. Tiollier Tochter; verm. 10. März 1868.
Dessen Töchter: 1) Charlotte Luise Maria-Theresia, geb. zu Paris 4. Juni 1869.
2) Charlotte Luise Marie Adalbert, geb. zu Paris 13. Febr. 1873.

Vetter.

† Graf Ernst (geb. 17. März 1807, † 22. Febr. 1871). **Dessen Wittwe:** Gräfin Marie Luise Aglaë Suzanne geb. Lepelletier de Morfontaine, geb. 14. August 1811; verm. 14. October 1830.
Dessen Tochter: Gräfin Marie Luise Margarethe, geb. 29. März 1832; verm. 30. September 1851 mit Heinrich Prinzen von Ligne.
Wittwe des Grafen Ludwig (geb. 3. Juli 1810, † 25. Februar 1881): Gräfin Maria Theresia Lucia, des Alexis Hippolyt Xavier Grafen de Brossin de Mére und der Clotilde Theresia geb. Legrand de Boislandry Tochter; verm. 30. Juni 1868.

Teano.

[Katholischer Confession. — Pálffy-Daun von Erdöd. — Ungarn und Oesterreich (Steiermark). — Im Jahr 973, Brüder Heder und Wolfger, unter Géza (Vater Königs Stephan des Heiligen) mit 300 Reitern aus Deutschland in Ungarn eingezogen. Erbauten die Burgen Hédervár und Ovar. — Nach ihren Besitzungen nannten sie sich Hédervári, Poth von Hédervári, Konth de Hédervári, der Sohn Paulus Konth de Hédervári's Pálffy (Paul-Sohn), dann Pálffy von Erdöd. — Ungarische Grafen 1587; Oesterr. Landstände 1598; Reichsgrafen 1599. — Laut Diplom Sr. M. des Kaisers Franz Josef I. von Oesterreich ist auf Grund der Urkunden vom 24. September 1711 die Fortführung des Titels „Fürst von Teano" für sämmtliche Glieder in männlicher und weiblicher Descendenz gestattet.]

Mittlerer Zweig

der Nicolaischen Linie des Hauses Pálffy von Erdöd.

(Siehe den fürstlichen Zweig unter Pálffy.)

Ferdinand Leopold Graf Pálffy-Daun ab Erdöd, Fürst von Teano, Marquis von Rivola, geb. 2. December 1807, Grand von Spanien 1r Classe, Senior der Familie, als solcher Graf von Preßburg und Oberhauptmann des kgl. Schlosses daselbst, Erbobergespan des Preßburger Comitats, Erbherr auf Bibersburg, Besitzer der Erb-Grafschaft

Preßburg, des gräfl. Daun'schen Fideicommißvermögens und der Herrschaft Stübing, Sohn des Grafen Leopold († 24. Februar 1825), k. k. Gen.-Majors, und der Caroline geb. Freiin von Jöchlinger zu Jochenstein († 1. April 1851), k. k. Kämmerer und wirkl. Geh.-Rath; verm. 6. November 1832 mit Sidonia Caroline geb. Prinzessin von Lobkowitz, geb. 13. Febr. 1812, k. k. StkrD. u. PD.; Wittwer 20. Juni 1880.

Söhne: 1. Leopold Ferdinand Carl, geb. 20. Novbr. 1834; päpstl. Major ad honores; verm. 5. October 1881 zu Bodroy-Olaszi mit

Clotilde Olga von Lónyay de Vásáros-Namény und Nagy-Lónya (calvin. Conf.), Tochter des Gabor von Lónyay de Vásáros-Namény und Nagy-Lónya, und der Ottilie geb. von Kazinczy de Kazincz.

2. Wilhelm (Vilmos) Vincenz Carl, geb. 15. Juni 1836, Ehrenritter des Malteser-Ordens, k. k. Kämmerer und General-Major; verm. 9. August 1862 zu Venedig mit

Anna (Anita), des Philipp Marquis von Villani und der † Amalie geb. Gräfin von Ferri Tochter, k. k. StkrD. und Ehrendame des Malteser-Ordens.

Kinder: 1) Anna Maria Antonia Julie, geb. zu Padua 3. Febr. 1864.
2) Wilhelm Leopold Bonifacius Maria, geb. zu Stampfen bei Preßburg 14. Mai 1867.
3) Bianca, geb. zu Montebello 4. August 1870.

3. Carl Hugo Nicolaus, geb. zu Wien 30. Juni 1844, Weltpriester.

Torlonia.

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Rom. — Römischer Herzog 1809.]

I. Herzogliche Linie.

Don Leopold Torlonia, Herzog von Poli und Guadagnolo, geb. 25. Juli 1853; succ. seinem Vater, dem Herzog Julius Torlonia (geb. 15. April 1824), 22. Juni 1871.

Geschwister.

1. Don August, geb. 20. Januar 1855, Lieutenant im 6. Cavallerie-Regiment von „Aosta".
2. Don Stanislaus, geb. 24. October 1856.
3. Donna Flaminia, geb. 20. August 1860.
4. Donna Marino, geb. 20. Juli 1861.
5. Don Guido, geb. 26. Januar 1865.
6. Don Alfonso, geb. 30. Juli 1868.

Mutter.

Herzogin Donna Theresia, geb. 2. Mai 1831, des Fürsten Sigismund von Chigi-Albani Tochter; mit dem Herzog Julius verm. 16. Juni 1850; Wittwe 22. Juni 1871.

Vaters-Bruder.

† Don Johann (geb. 22. Febr. 1831, † 9. Novbr. 1858). **Dessen Wittwe**:
Donna Francisca aus dem Hause der Fürsten Ruspoli, geb. 31. Mai 1830; wieder verm. 1864 mit Nicolaus von Kisseleff, kais. russ. GRath und Gesandten zu Florenz; abermals Wittwe seit 1869.

Dessen Sohn: Don Clemens, geb. 15. November 1852.

Großvaters-Schwester.

Donna Marie Luise, geb. 4. Januar 1804; verm. 6. Febr. 1823 mit Dominicus Fürsten Orsini; Wittwe.

II. Fürstliche Linie.

Fürst Don Alexander Torlonia, Prinz von Civitella-Cesi, Musignano, Canino, Farnese und Fucino, Marquis von Roma vecchia und von Torrita, geb. 1. Juni 1800; verm. 16. Juli 1840 mit Fürstin Donna Theresia, geb. 22. Februar 1823, des † Fürsten Don Aspreno Colonna Doria Tochter; Wittwer 17. März 1875.

Tochter: Donna Anna Maria, geb. 8. März 1855; verm. 24. Octbr. 1872 mit Julius Jacob Pius Maria Ignaz Corneille Balthasar Roger Prinzen Borghese, geb. 19. Decbr. 1847, welcher bei seiner Vermählung den Namen „Torlonia" und den Titel „Herzog von Ceri" annimmt.

Kinder: 1) Don Giovanni Raimondo Torlonia, geb. 10. Octbr. 1873. 2) Don Giulio Carlo Felice Torlonia, geb. 19. December 1874. 3) Donna Therese, geb. 22. Mai 1876.

Treviso (Mortier).

[Katholischer Confession. — Wohnsitz: Paris. — S. Jahrg. 1877, S. 318.]

Hippolyt Carl Napoleon Mortier, Herzog von Treviso, geb. 4. Mai 1835, Sohn des Herzogs Napoleon (geb. 1804, † 29. Decbr. 1869); verm. 23. October 1860 mit
Marie Angele Emma geb. Le Coat de Kerveguen.

Geschwister.

1. Anna Eva Eugenie Adolphine Mortier von Treviso, geb. 31. Decbr. 1829; verm. 1849 mit Cäsar Florimond de Fay, Marquis de la Tour-Maubourg.
2. Anna Marie Mortier von Treviso, geb. 3. November 1836; verm. 1860 mit Claude Maria Ludwig Amalric Lombard de Buffières.
3. Johann Franz Hippolyt Mortier, Marquis von Treviso, geb. 2. März 1840; verm. 5. März 1865 mit
Louise Jenny Gabriele geb. von Belleyme.
Tochter: Marie Leonie von Treviso, geb. 8. Februar 1866.
4. Napoleon Cäsar Eduard Mortier, Graf von Treviso, geb. 8. Febr. 1845; verm. 15. November 1877 mit
Sophie Auguste Julie Margarethe Petit de Beauverger.
Tochter: Mathilde Edmée Margarethe Nancy von Treviso, geboren 19. November 1878.

Vaters-Schwestern.

1. Sophie Malwine Josephine Mortier von Treviso, Gräfin von Bellopanne, in zweiter Ehe Gräfin Naives.
2. Eva Stephanie Mortier von Treviso, Gräfin Gudin.

Vicovaro (Cenci).

[Katholischer Confession. — Residenz: Rom. — Alte römische Familie, deren geschichtliche Nachweise bis zu Marco Cincio, Präfecten von Pisa, im Jahre 457 hinaufgehen. Johann Cenci ward als Johann X. am 14. Januar 914 zum Papst gewählt. In Folge ehelicher Verbindung, welche 1723 zwischen Virginius Cenci und Donna Maria Anna Catharina aus dem gräflichen Hause Bolognetti stattfand, erhielt die Familie Cenci, durch päpstliches Decret von 1782, das Recht auf die Güter, Titel ꝛc. der erloschenen Familie Bolognetti. — Fürsten von Vicovaro seit 1692.]

Don Virginius Franz Joseph Emil Cenci, 6. Fürst von Vicovaro, Pfalzgraf und Graf des h. römischen Reiches, Marquis von Rocca-Priora, römischer Baron ꝛc., geb. 16. August 1840, Sohn des Don Alexander Cenci, ehem. Commandanten der päpstl. Grenadiere und Castellans von St. Angelo (geb. 14. Novbr. 1801, † 31. Decbr. 1872), und der Donna Maria Anna, Marquise Brancadori (geb. 7. October 1812, † 7. September 1862); verm. 25. Juni 1870 mit Donna Eleonore Lorillard Spencer, geb. 7. Januar 1851, Tochter des Hon. Lorillard Spencer aus New York.

Töchter: 1. Donna Eleonore Virginia Lorillard, geb. 4. Mai 1875.
2. Donna Beatrice Florence Alexandra Maria Anna Lorillard, geb. 4. März 1877.

Schwestern.

1. Donna Clelia, geb. 14. April 1837; verm. 24. Octbr. 1854 mit dem Marquis Vincentio Antici Mattei.
2. Donna Julia, geb. 13. Juni 1845; verm. 9. Octbr. 1864 mit dem Grafen Hippolyt Vincenti Mareri; Wittwe 14. Juni 1880.

Wagram.

[Katholischer Confession. — Frankreich. — S. Jahrg. 1874, S. 229.]

Napoleon Alexander Ludwig Joseph Berthier, Fürst und Herzog von Wagram, Fürst von Neufchâtel und Valangin, geb. 11. Septbr. 1810, Sohn des Fürsten und Herzogs von Neufchâtel, Fürsten von Wagram (geb. 20. Februar 1753, † 1. Juni 1815), und der Marie Elisabeth Amalie Francisca geb. Prinzessin von Bayern (Linie: Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld); Pair von Frankreich, Senator; verm. 30. Juni 1831 mit Zénaïde Francisca, Tochter des Grafen von Clary, Nichte Bernadotte's, Königs von Schweden, und Joseph Napoleon's, Königs von Spanien.

Kinder: 1. Malcy Luise Caroline Berthier, geb. 22. Juni 1832; verm. 23. März 1854 mit dem Prinzen Joachim Murat.
2. Louis Philipp Alexander Berthier, Prinz von Wagram, geb. 24. März 1836.
3. Elisabeth Alexandrine Marie Berthier, geb. 9. Juni 1849.

Schwester.

Caroline Josephine Berthier, geb. 20. Aug. 1812; verm. 5. October 1832 mit Alphons Napoleon Grafen d'Hautpoul.

Wellington (Wellesley).

[Englischer Herzog. — Wohnsitze: Apsley House, London; Strathfieldsaye, Hampshire. — S. Jahrg. 1877, S. 319.]

Sir Arthur Richard Wellesley, 2. Herzog von Wellington, geb. 3. Februar 1807; succ. seinem Vater 1852 als Herzog von Wellington und 1863 seinem Cousin als Graf von Mornington; Ritter des Hosenbandordens, Geheim-Rath, Lord-Lieutenant von Middlesex, General-Lieutenant in der britischen Armee, ehemals Mitglied des Unterhauses (2. Titel: Marquis vom Douro), Fürst von Waterloo in den Niederlanden, Herzog von Ciudad Rodrigo und Grand 1r Cl. in Spanien, Herzog von Vittoria in Portugal; verm. 18. April 1839 mit

Lady Elizabeth Hay, Tochter des Marquis von Tweeddale; Oberhofmeisterin der Königin Victoria.

Kinder des Lord Charles Wellesley, 2. Sohnes des 1. Herzogs von Wellington:

1. Henry Wellesley, geb. 5. April 1846, Oberst bei den „grenadier-guards"; präsumtiver Erbe.
2. Arthur Charles Wellesley, geb. 15. März 1849, Oberst bei den „grenadier-guards"; verm. 24. October 1872 mit

Kathleen, Tochter des Capitain R. Williams, Nichte des Sir R. B. Williams-Bulkeley, Bt.

3. Victoria Wellesley; verm. 1877 mit J. J. Hamilton, M. P.
4. Maria Angela Wellesley; verm. 1875 mit G. A. T. Scott, Esq.

Westminster (Grosvenor).

[Englischer Herzog. — Wohnsitz: Grosvenor House, London, Cliveden, Maidenhead, Eaton Hall, Chester. — S. Jahrg. 1877, S. 320.]

Sir Hugh Lupus Grosvenor, 1. Herzog von Westminster, Marquis, Graf und Baronet, geb. 13. October 1825, Ritter des Hosenbandordens, P. C. und „Master of the Horse" der Königin, Oberst des Regts „Cheshire Yeomanry Cavalry"; verm. I) 28. April 1852 mit Lady Constance Gertrude Sutherland-Leveson-Gower, Tochter des 2. Herzogs von Sutherland; Wittwer 19. December 1880; verm. II) zu Holkham 29. Juli 1882 mit

Hon. Catharina Caroline Cavendish, Tochter des † Lord Chesham.

Kinder: 1. Victor Alexander, Graf von Grosvenor, geb. 28. April 1853; verm. 3. November 1874 mit

Lady Sibell Mary Lumley, Tochter des Grafen von Scarborough.

Kinder: 1) Constance Sibell, geb. 22. August 1875.
2) . . . ., geb. 25. December 1876.
3) . . . ., geb. 19. März 1879.

2. Lady Elizabeth Harriet Grosvenor, geb. 1856; verm. 1876 mit dem Marquis von Ormonde.

3. Lady Beatrice Constance Grosvenor, geb. 1858; verm. 1877 mit Capitain C. Cavendish, Sohn des Lord Chesham.
4. Lord Arthur Hugh Grosvenor, geb. 31. Mai 1860.
5. Lord Henry George Grosvenor, geb. 23. Juni 1861.
6. Lord Robert Edward Grosvenor, geb. 19. März 1869.
7. Lady Margaret Evelyn Grosvenor, geb. 1873.
8. Lord Gerald Richard Grosvenor, geb. 1874.

Wrede.

[Katholischer Confession. — Wohnsitze: München und Schloß Ellingen in Bayern, Mittel-Franken. Durch Decret des Königs Ludwig II. von Bayern vom 1. April 1882 ist dem jeweiligen Haupte der Familie und Besitzer des Thron-Lehens Ellingen das Prädicat „Durchlaucht" verliehen worden. — S. Jahrg. 1836, S. 262, und 1848, S. 236.]

Fürst Carl Friedrich, geb. 7. Febr. 1828, kgl. bayer. Kämmerer und Major à la suite, Sohn des Fürsten Carl Theodor (geb. 8. Januar 1797, † 10. Decbr. 1871) und der Amalie (geb. 20. Juli 1801, † 31. October 1842, Tochter des † Friedrich Carl Grafen von Thürheim), kgl. Kämmerer, erbl. RRath der Krone Bayern, Major à la suite; succ. seinem Vater als Chef der Familie und erblicher Reichsrath der Krone Bayern durch Vertrag vom 20. Septbr. 1858, nach welchem er in den Besitz der Thron-Lehens-Herrschaft Ellingen und der damit verbundenen erblichen Reichsrathswürde eintritt; verm. 28. Juli 1856 mit

Fürstin Helene, geb. 30. März 1838, k. k. StkrD., des † Carl Matthäus RGrafen von Vieregg Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Julie Anna Maria, geb. 3. Juni 1857; verm. zu München 15. Juli 1880 mit Otto Freiherrn von Hallberg zu Broich, kgl. bayer. Krjkr und Lieutenant im Leibregiment.
2. Prinzessin Leopoldine Gabriele Anna, geb. 3. Mai 1860.
3. Pr. Philipp Carl Maria Gabriel, geb. 10. September 1862.
4. Pr. Oscar Eugen Friedrich Maria, geb. 20. Mai 1867.

Geschwister,

a) aus des Vaters 1r Ehe: 1. Prinzessin Marie Walburge, geb. 7. März 1826; verm. 6. Novbr. 1851 mit Sigismund Grafen und Edlem Herrn zu Boineburg und Lengsfeld, kgl. bayer. Kämmerer. [München.]
2. Pr. Otto Friedrich, geb. 29. April 1829, kgl. bayer. Kämmerer und k. k. österr. Major a. D., Herr der Herrschaft Mondsee in Ober-Oesterreich; verm. 21. November 1858 mit

Prinzessin Ignatia Christine, geb. von Mack, geb. 23. Juni 1837.

Tochter: Prinzessin Helene, geb. 18. November 1859; verm. 2. Juli 1879 mit Carl Grafen von Almeida.

3. Prinzessin Emma Sophie, geb. 17. Juni 1831, verm. 5. Juni 1853 mit Wilhelm Grafen von Rheinstein und Tattenbach.
4. Pr. Oscar Eugen, geb. 23. Septbr. 1834, kgl. bayer. Kämmerer und Rittmeister a. D. [München]; verm. 15. October 1873 mit

Prinzessin Marie, geb. 5. Juni 1848, Tochter des Frhrn Albin von Leitner und der Christiane geb. Gräfin von Preysing-Hohenaschau.

b) aus des Vaters 2r Ehe mit Amalie, des kgl. bayer Regierungsraths von Löw Tochter († 24. Juni 1879): 5. Pr. Alfred Friedrich Carl Georg, geb. 6. Septbr. 1844, kgl. bayer. Kämmerer [Schloß Hüttenstein, Oesterreich]; verm. . . . . 1866 mit

Prinzessin Rosa, geb. von Mack, seit 7. Novbr. 1860 Wittwe des Leopold Grafen Lazanzky von Bukowa.

Kinder: 1) Prinzessin Olga Alfreda Rosa, geb. 1867.
2) Pr. Adalbert Alfred Friedrich Otto, geb. 1868.
3) Pr. Egon Ignaz Friedrich Otto, geb. 1870.

Vaters-Geschwister.

1. Prinzessin Amalie Auguste; siehe „Oettingen-Spielberg".
2. † Pr. Joseph (geb. 27. November 1800, † 26. December 1871), verm. im November 1836 mit Prinzessin Anastasia (geb. 17. April 1812, des † kais. russ. Oberst Theodor Petrowo-Solowowo und dessen † Gemahlin Anna geb. Fürstin Scherbatoff Tochter, † 25. December 1870).

Dessen Kinder: 1) Pr. Nicolaus, geb. 26. December 1837, k. k. Kämmerer, Oberst im 6. Husaren-Regt „König von Württemberg", Gesandter in Athen; verm. zu Wien 15. Juni 1879 mit

Prinzessin Gabriele, geb. 3. Decbr. 1851, k. k. StkrD., Tochter des † Johann Friedrich Grafen von Herberstein und der Gräfin Therese, geb. Gräfin von Dietrichstein.

Töchter: 1) Prinzessin Gabriele Therese Maria Pia Anastasia Olga, geb. zu Graz 5. Mai 1880.
2) Prinzessin Maria Theresia Josepha, geb. zu Athen 29. Octbr. 1881.

2) Prinzessin Olga, geb. 14. Januar 1839; verm. 1. Mai 1862 mit Carl Frhrn von Simbschen; Wittwe 30. September 1865.
3) Prinzessin Anastasia, geb. 12. Aug. 1840; verm. 30. Mai 1870 mit Friedrich Albrecht Grafen zu Ortenburg (luth. Conf.).
4) Pr. Adolf, geb. 23. Juli 1849.

3. † Pr. Gustav Friedrich (geb. 23. März 1802, † 2. März 1840); verm. mit Marie geb. Gräfin Balsamo, des Grafen Metaxa Wittwe (geb. 27. Septbr. 1802, † 26. Juni 1841).

Dessen Tochter: Prinzessin Adelaïde, geb. 28. Juli 1834, Ehrendame des kgl. bayer. St. Anna-Ordens; verm. 3. October 1860 mit Carl Joseph Grafen von Wiser-Siegelsbach. [Regensburg.]

4. † Pr. Eugen Franz (geb. 4. März 1806, † 1. Mai 1845). Dessen Wittwe:

Prinzessin Mathilde Therese, geb. Freiin von Schaumberg zu Strößendorf und Altenburg, geb. 13. Septbr. 1811; verm. 4. April 1835.

Dessen Söhne: 1) Pr. Edmund Carl, geb. 14. Jan. 1836, kgl. bayer. Major im 3. Chevaux-lég.-Regt. [Freising. — München.]
2) Pr. Eugen, geb. 6. Jan. 1839, k. k. Kämmerer und Corvetten-Capitain; verm. zu Schloß Weirelstein 29. September 1875 mit

Prinzessin Marie, geb. in Odessa 3. December 1852, Tochter des Ritters Ludwig von Gutmannsthal-Benvenuti und der Marie geb. von Sonnentag.

Söhne: (1) Prinz Carl Ludwig Edmund Maria, geb. zu Pola 5. September 1876.

(2) Pr. Edmund Alexander Nicolaus Maria, geb. zu Weixelstein 21. August 1878.

5. Pr. Adolf Wilhelm, geb. 8. October 1810, kgl. bayer. Kämmerer [Schloß Vath, Ungarn, und Gratz]; verm. 21. März 1836 mit Prinzessin Désirée (geb. 1. Decbr. 1799, des Starosten Grohowski von Groß- und Klein-Chelm Tochter und Wittwe des Martin von Marczybanyi, Herrn von Toonya und Kanneţz); Wittwer 16. November 1863.

Sohn: Pr. Raoul Joseph, geb. 25. Novbr. 1843, k. k. Legations-Rath in Lissabon; verm. mit Marie geb. Gräfin Hutten-Czapska; Wittwer 10. December 1873.

Ypsilanti.

[Besitzungen: in Griechenland, der Walachei, Rußland. — Wohnsitz: Schloß Eichhorn bei Brünn. — S. Jahrg. 1860, S. 229.]

Fürst Gregor, geb. 17. Septbr. 1835, Sohn des Fürsten Gregor (geb. 8. Septbr. 1805, † 12. Juli 1835); kgl. griech. außerord. Ges. und bev. Minister am Hofe zu Wien; verm. 23. Novbr. 1862 mit

Fürstin Helena, geb. 12. März 1845, des † Simon Frhrn von Sina de Hodos und Kizdia und der Iphigenia geb. Ghika von Désanfalva Tochter.

Kinder: 1. Prinzessin Chariclea, geb. zu Paris 8. October 1863; verm. 10. Januar 1882 mit Philipp Ernst Maria Erbprinzen von Hohenlohe-Schillingsfürst.

2. Prinzessin Iphigenia, geb. zu Paris 30. Juni 1869.

3. Pr. Emanuel, geb. zu Paris 30. April 1877.

Schwester.

Prinzessin Elisabeth, geb. 27. September 1834.

Mutter.

Fürstin Chariclea, geb. 3. October 1812, des Nicolaus Scanavy, Kaïmakams der Walachei (1812), Tochter; verm. mit dem Fürsten Gregor 8. November 1831; Wittwe 12. Juli 1835. [Paris.]

Yussupoff.

[Griechisch-Katholisch. — Residenz: St. Petersburg. — Im 7. Jahrhundert regierende Familie, welche unter ihren Ahnen mehrere Könige und Sultane, von Damascus, von Aegypten, von Constantinopel und Antiochien zählt. Reichsfürsten seit dem 17. Jahrhundert.]

Fürst Nicolaus, geb. 12./24. October 1827, kais. russ. Hofmeister und Geh.-Rath, Comthur des Malteser-Ordens; verm. 1856 mit Fürstin Tatiana, geb. Gräfin Ribeaupierre; Wittwer 14./26. Januar 1879.

Töchter: 1. Prinzessin Zenaïde, geb. in St. Petersburg 20. September/2. October 1861, Ehrendame der † Kaiserin von Rußland, Dame des kgl. bayer. Theresien-Ordens; verm. 4./16. April 1882 mit Felix Grafen von Sumarokoff-Elston.

2. Prinzessin Tatiana, geb. zu Vernex-Montreux 14./26. Febr. 1866.

Verzeichniß regierender Fürsten.

I. Nach der Zeit des Regierungsantrittes.

Namen.	Zeitpunkt des Regierungsantrittes.		Alter beim Regierungs-antritt.
Pedro II., Kaiser von Brasilien	1831	7. April	6 Jahre
Wilhelm, Herzog von Braunschweig	1831	20. April	25 "
Victoria, Königin von Großbritannien	1837	20. Juni	18 "
Friedrich Franz II., Großherzog von Mecklenburg-Schwerin	1842	7. März	19 "
Ernst II., Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha	1844	29. Januar	26 "
Georg, Fürst von Waldeck	1845	15. Mai	14 "
Franz Joseph I., Kaiser v. Oesterreich-Ungarn	1848	2. Decbr.	18 "
Wilhelm III., König der Niederlande	1849	17. März	32 "
Friedrich, Großherzog von Baden	1852	24. April	25 "
Peter, Großherzog von Oldenburg	1853	27. Februar	25 "
Carl Alexander, Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach	1853	8. Juli	35 "
Ernst, Herzog von Sachsen-Altenburg	1853	3. August	26 "
Carl III., Fürst von Monaco	1856	20. Juni	37 "
Johann II., Fürst von Liechtenstein	1858	12. Novbr.	18 "
Heinrich XXII., Fürst Reuß älterer Linie (Greiz)	1859	8. Novbr.	13 "
Nicolaus, Fürst von Montenegro	1860	14. August	19 "
Friedrich Wilhelm, Großherzog von Mecklenburg-Strelitz	1860	6. Septbr.	40 "
Adolf, Fürst von Schaumburg-Lippe	1860	21. Novbr.	43 "
Wilhelm I., König von Preußen	1861	2. Januar	63 "
Ludwig I., König von Portugal	1861	11. Novbr.	23 "
Georg I., König von Griechenland	1863	5. Juni	17 "
Christian IX., König von Dänemark	1863	15. Novbr.	45 "

Namen.	Zeitpunkt des Regierungsantrittes.		Alter beim Regierungs-antritt.
Ludwig II., König von Bayern .	1864	10. März	18 Jahre
Carl I., König von Württemberg .	1864	25. Juni	41 "
Leopold II., König der Belgier .	1865	10. Decbr.	30 "
Carl, König von Rumänien. . .	1866	20. April	26 "
Georg II., Herzog von Sachsen-Meiningen-Hildburghausen . . .	1866	20. Septbr.	40 "
Heinrich XIV., Fürst Reuß jüngerer Linie (Schleiz)	1867	11. Juli	35 "
Milan I., König von Serbien . .	1868	2. Juli	13 "
Georg, Fürst von Schwarzburg-Rudolstadt	1869	26. Novbr.	31 "
Wilhelm I., König von Preußen, Deutscher Kaiser	1871	18. Januar	73 "
Friedrich, Herzog von Anhalt .	1871	22. Mai	40 "
Oscar II., König von Schweden und Norwegen.	1872	18. Septbr.	43 "
Albert, König von Sachsen. . .	1873	29. October	45 "
Alfons XII., König von Spanien	1874	30. Decbr.	17 "
Woldemar, Fürst zur Lippe (Detmold)	1875	8. Decbr.	51 "
Abdul Hamid, Großsultan . .	1876	30. August	33 "
Ludwig IV., Großherzog von Hessen	1877	13. Juni	39 "
Humbert I., König von Italien .	1878	9. Januar	34 "
Leo XIII., Papst	1878	20. Februar	68 "
Carl, Fürst von Schwarzburg-Sondershausen	1880	17. Juli	49 "
Alexander III., Kaiser von Rußland	1881	13. März	36 "



II. Nach dem Lebensalter (am 1. Juli 1882).

Namen.	Geburtszeit. Tag.	Monat.	Jahr.	Alter. J.	M.	T.
Wilhelm I., Deutscher Kaiser, König von Preußen	22.	März	1797	85	3	9
Wilhelm, Herzog von Braunschweig	25.	April	1806	76	2	5
Leo XIII., Papst	2.	März	1810	72	3	29
Wilhelm III., König der Niederlande und Großherzog von Luxemburg .	19.	Februar	1817	65	4	11
Adolf, Fürst von Schaumburg-Lippe	1.	August	1817	64	11	—
Christian IX., König von Dänemark	8.	April	1818	64	2	22
Ernst II., Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha	21.	Juni	1818	64	—	9
Carl Alexander, Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach	24.	Juni	1818	64	—	6
Carl III., Fürst von Monaco . .	8.	Decbr.	1818	63	6	23
Victoria, Königin von Großbritannien	24.	Mai	1819	63	1	7
Friedrich Wilhelm, Großherzog von Mecklenburg-Strelitz	17.	October	1819	62	8	13
Friedrich Franz II., Großherzog von Mecklenburg-Schwerin . . .	28.	Februar	1823	59	4	2
Carl I., König von Württemberg .	6.	März	1823	59	3	24
Woldemar, Fürst zur Lippe (Detmold)	18.	April	1824	58	2	12
Pedro II., Kaiser von Brasilien .	2.	Decbr.	1825	56	6	29
Georg II., Herzog von Sachsen-Meiningen-Hildburghausen . . .	2.	April	1826	56	2	28
Friedrich, Großherzog von Baden .	9.	Septbr.	1826	55	9	21
Ernst, Herzog von Sachsen-Altenburg	16.	Septbr.	1826	55	9	14
Peter, Großherzog von Oldenburg	8.	Juli	1827	54	11	23
Albert, König von Sachsen . .	23.	April	1828	54	2	7
Oscar II., König von Schweden und Norwegen.	21.	Januar	1829	53	5	10

Namen.	Geburtszeit.			Alter.		
	Tag.	Monat.	Jahr.	J.	M.	T.
Carl, Fürst von Schwarzburg-Sondershausen	7.	August	1830	51	10	24
Franz Joseph I., Kaiser von Oesterreich	18.	August	1830	51	10	13
Georg, Fürst von Waldeck	14.	Januar	1831	51	5	17
Friedrich, Herzog von Anhalt	29.	April	1831	51	2	1
Heinrich XIV., Fürst Reuß jüngerer Linie (Schleiz)	28.	Mai	1832	50	1	3
Leopold II., König der Belgier	9.	April	1835	47	2	21
Ludwig IV., Großherzog von Hessen	12.	Septbr.	1837	44	9	18
Ludwig I., König von Portugal	31.	October	1838	43	8	—
Georg, Fürst von Schwarzburg-Rudolstadt	23.	Novbr.	1838	43	7	8
Carl, König von Rumänien	20.	April	1839	43	2	10
Johann II., Fürst von Liechtenstein	5.	October	1840	41	8	26
Nicolaus, Fürst von Montenegro	7.	October	1841	40	8	23
Abdul Hamid, Großsultan	22.	Septbr.	1842	39	9	8
Humbert I., König von Italien	14.	März	1844	38	3	17
Alexander III., Kaiser von Rußland	10.	März	1845	37	3	20
Ludwig II., König von Bayern	25.	August	1845	36	10	6
Georg I., König von Griechenland	24.	Decbr.	1845	36	6	7
Heinrich XXII., Fürst Reuß älterer Linie (Greiz)	28.	März	1846	36	3	3
Milan I., König von Serbien	10.	August	1854	27	10	21
Alfons XII., König von Spanien	28.	Novbr.	1857	24	7	2



Ordens-Verzeichniß,

mit Angabe des Stifters eines jeden Ordens und der Zeit der Stiftung.

NB. Siehe am Ende des Verzeichnisses die Orden, welche von Fürsten verliehen werden, deren Staaten nicht mehr existiren, oder welche von den jetzigen Regierungen der betreffenden Länder nicht mehr anerkannt werden.

Souverainer Orden des heiligen Johannes von Jerusalem.

(Hervorgegangen aus dem 1048 zu Jerusalem gestifteten Hospital zum heil. Johannes und dem damit verbundenen, 1113 von Papst Paschalis II. bestätigten Mönchsorden, indem derselbe 1118 durch seinen derzeitigen Vorstand Raymund von Puy in einen geistlichen Ritterorden umgewandelt und als solcher von Papst Calixtus II. 1120 bestätigt wurde. Seit 1309 nannten sich die Ritter Rhodiser-, seit 1530 Malteser-Ritter; seit dem Tode des letzten Großmeisters, Fra Giov. Bat. Tommasi von Cortona, † 1805, bis zum Jahre 1879 ward der Orden durch einen Ordens-Statthalter und [seit 1827] das zu Rom residirende Heilige Conseil verwaltet. Am 28. März 1879 ist die alte Würde des Großmeisters wieder hergestellt worden.)

Anhalt.

Orden Albrecht's des Bären. (Die Herzöge Heinrich zu Anhalt-Cöthen, Leopold Friedrich zu Anhalt-Dessau, Alexander Carl zu Anhalt-Bernburg, 18. November 1836.)

Baden.

1. Hausorden der Treue. (Markgraf Carl Wilhelm zu Baden-Durlach, 17. Juni 1715.)
2. Militairischer Carl-Friedrich-Verdienstorden. (Großherzog Carl Friedrich, 4. April 1807.)
3. Orden vom Zähringer Löwen. (Großherzog Carl Ludwig Friedrich, 26. December 1812.)
4. Orden Berthold's von Zähringen (als höhere Classe des Ordens vom Zähringer Löwen, gestiftet 24. April 1877 vom Großherzog Friedrich).

Bayern.

1. Orden des heiligen Hubertus. (Gerhard V., Herzog von Jülich und Berg, 1444.)

2. Ritterorden vom heiligen Georg. (Kurfürst Carl Albrecht, 28. März 1729.)
3. Militair-Max-Joseph-Orden. (König Maximilian I. Joseph, 1. Januar 1806.)
4. Verdienstorden der bayerischen Krone. (König Maximilian I. Joseph, 19. Mai 1808.)
5. Verdienstorden vom heiligen Michael. (Kurfürst Joseph Clemens von Cöln, Herzog von Bayern, 29. Septbr. 1693; neue Statuten durch König Ludwig I. 16. Februar 1837.)
6. Maximilians-Orden für Wissenschaft und Kunst. (König Maximilian II., 28. November 1853.)
7. Königl. Ludwigs-Orden. (König Ludwig I., 25. August 1827.)
8. Militair-Verdienstorden. (König Ludwig II., 19. Juli 1866.)
9. Verdienstkreuz, auch Frauen-Orden. (König Ludwig II., 13. Mai 1870.)

Frauen-Orden.

1. Orden der heiligen Elisabeth. (Kurfürstin Elisabeth Auguste, 18. October 1766.)
2. Theresien-Orden. (Königin Therese, 12. December 1827.)
3. St. Anna-Orden des Damenstifts zu München. (Kurfürstin Anna Maria Sophia, 6. Decbr. 1784, und Kurfürst Maximilian Joseph, 18. Februar 1802.)
4. St. Annen-Orden des Damenstifts zu Würzburg. (Kurfürst Maximilian Joseph, 12. Juli 1803.)

Belgien.

1. Leopolds-Orden. (König Leopold I., 11. Juli 1832.)
2. Orden für Civil-Verdienste. (König Leopold II., 21. Juli 1867.)

Birma.

Orden der goldenen Sonne.

Brasilien.

1. Kaiserlicher Orden des südlichen Kreuzes. (Kaiser Pedro I., 1. December 1822.)
2. Orden Kaiser Pedro's I. (Kaiser Pedro I., 16. April 1826.)
3. Kaiserlicher Orden der Rose. (Kaiser Pedro I., 17. October 1829.)
4. Orden Unseres Herrn Jesu Christi.
5. Orden des heiligen Benedict von Aviz.
6. Orden des heiligen Theodorich (São Thiago).

(4.–6.: Kaiser Pedro II., 9. September 1843.)

Braunschweig.

Orden Heinrich's des Löwen. (Herzog Wilhelm, 25. April 1834; erweitert 12. September 1870.)

Cambodja.

Königlicher Orden von Cambodja. (Gestiftet vom König Noroden 8. Februar 1864.)

China.

1. Orden vom kostbaren Stern.
2. Civil-Verdienst-Orden.
3. Drachen-Orden. (Gestiftet 1863 für die Franzosen, welche an der Expedition gegen die Rebellen Theil genommen hatten.)

Dänemark.

1. Orden des Elephanten. (Die Könige Christian I., 1462, und Christian V., 1. December 1693.)
2. Danebrog-Orden. (König Waldemar II., 1219.)

Frankreich.

Orden der Ehrenlegion. (Consul Bonaparte, 19. Mai 1802.)

Griechenland.

Orden des Erlösers. (König Otto, 1. Juni 1833; Abänderung der Insignien August 1863 [1].)

Großbritannien.

1. Orden des blauen Hosenbandes (Order of the Garter). (König Eduard III., 19. Januar 1348.)
2. Orden der Distel oder St. Andreas-Orden. (Gestiftet 787, wieder hergestellt 1540 durch König Jacob V. von Schottland, erneuert 1687 durch König Jacob II.; Aenderung der Statuten 1705, 1714, 1717, 1827 und 1833.)
3. Orden des heiligen Patricius. (König Georg III., 5. Febr. 1783.)
4. Orden des Bades (Order of the Bath). (König Heinrich IV., 1399, revidirt 1725, erweitert 1815 und 1847.)
5. St. Michaels- und Georgs-Orden. (Gestiftet für Eingeborene der Jonischen Inseln und der Insel Malta, sowie für britische Unterthanen im Dienste der Krone, von König Georg III., 27. April 1818.)
6. Orden des Sterns von Indien. (Königin Victoria I., 23. Februar 1861; Statuten modificirt 1866.)
7. Orden des Indischen Reiches. (Königin Victoria I., 1. Jan. 1878.)
8. Kaiserlicher Orden der Krone von Indien. (Königin Victoria I., 1. Januar 1878; nur für Damen.)
9. Militairorden für Eingeborene des großbritannischen Ostindiens. (Gestiftet 1842 von dem ostindischen General-Gouvernement zum Andenken an den Krieg gegen Afghanistan und Sind.)

Hawaiï.

Orden des Königs Kamehameha. (Kamehameha V., 4. April 1865.)

Hessen (großherzogl. Haus).

1. Ludwigs-Orden. (Großherzog Ludwig I., 25. August 1807.)
2. Goldener Löwen-Orden. (Ausschließlich für die volljährigen Mitglieder des Gesammthauses Hessen bestimmt. Landgraf Friedrich II., 14. August 1770.)
3. Verdienst-Orden Philipp's des Großmüthigen. (Großherzog Ludwig II., 1. Mai 1840.)
4. Militair-Sanitäts-Kreuz. (Gestiftet 25. August 1870.)
5. Militair-Verdienst-Kreuz. (Gestiftet 12. September 1870.)

---

[1]) Nach derselben trägt die Rückseite die Inschrift: „Gestiftet von der IV. griechischen Nationalversammlung in Argos 1829“.

Honduras.

Orden von Santa Rosa. (Gestiftet unter dem Präsidenten Medina durch die gesetzgebende Versammlung der Republik.)

Italien (Königreich).

(1. bis 4. incl. die ehemals kgl. sardinischen Orden.)

1. Höchster Orden der Verkündigung (dell' Annunciata). (Herzog Amadeus VI., 1362; neue Statuten 3. Juni 1869.)
2. Orden des heiligen Moritz und Lazarus. (Amadeus VIII., Herzog von Savoyen, 1434, König Carl Albert, 9. October 1831 und 19. Mai 1837; König Victor Emanuel II., 14. December 1855.)
3. Militairorden von Savoyen. (König Victor Emanuel I. von Sardinien, 14. August 1815, König Victor Emanuel II., 28. Septbr. 1855.)
4. Civilorden von Savoyen. (König Carl Albert von Sardinien, 29. October 1831; König Victor Emanuel II., 28. September 1855.)
5. Militair-Verdienst-Orden. (König Victor Emanuel II., 1855.)
6. Orden der Krone von Italien. (König Victor Emanuel II., 20. Februar 1868.)

Japan.

1. Orden der aufgehenden Sonne. (Kaiser Muts-Hito, 1875.)
2. Orden der Goldblume. (Kaiser Muts-Hito, 1876.)

Liberia.

Orden der Africanischen Befreiung. (Die Gesetzgebende Versammlung der Republik, 13. Januar 1879.)

Lippe und Schaumburg-Lippe.

Lippe'sches Ehrenkreuz, gestiftet als gemeinschaftliches Ehrenzeichen von den Fürsten Leopold zur Lippe und Adolph von Schaumburg-Lippe, 25. October 1869.

Luxemburg, s. Niederlande.

Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz.

Hausorden der wendischen Krone. (Die Großherzöge Friedrich Franz II. von M.-Schwerin und Friedrich Wilhelm von M.-Strelitz, 12. Mai 1864. Frauen-Orden, insofern das Großkreuz auch Damen verliehen werden kann.)

Monaco.

Orden des heiligen Carl. (Fürst Carl III., 15. März 1858.)

Montenegro.

1. Orden Danilo's I., für die Unabhängigkeit Montenegro's.
2. Hausorden vom heil. Petar. (Vladica Petar II., 184..)
3. Orden der goldenen Oblića. (Vladica Petar II., 184..)

Nicaragua.

Orden von San Juan de Nicaragua oder Grey Town. (Gestiftet 1. Mai 1857.)

Niederlande.

1. Militair-Wilhelms-Orden. (König Wilhelm I., 30. April 1815.)
2. Orden des niederländischen Löwen. (König Wilhelm I., 29. September 1815.)
3. Luxemburgischer Orden der Eichenkrone. (König-Großherzog Wilhelm II., 29. December 1841.)
4. Nassauischer Hausorden vom Goldenen Löwen (siehe unten „Nassau").

Oesterreich-Ungarn.

1. Ritterorden vom Goldenen Vließ. (Philipp III., der Gütige, Herzog von Burgund, 10. Januar 1429.)
2. Militairischer Maria-Theresien-Orden. (Kaiserin Maria Theresia, 18. Juni 1757.)
3. Königl. ungarischer St. Stephans-Orden. (Kaiserin Maria Theresia, 5. Mai 1764.)
4. Oesterreichisch-kaiserlicher Leopolds-Orden. (Kaiser Franz I., 8. Jan. 1808.)
5. Oesterreichisch-kaiserl. Orden der eisernen Krone. (Als „Ordine della corona di ferro" ursprünglich gestiftet von Napoleon I. als König von Italien, 5. Juni 1805, erloschen 1814; wieder hergestellt durch Kaiser Franz I. 12. Februar 1816.)
6. Kaiserl. österreichischer Franz Josephs-Orden. (Kaiser Franz Joseph I., 2. December 1849.)
7. Elisabeth Theresien-Militairorden. (Gestiftet von der Kaiserin Elisabeth Christiana, Wittwe Kaiser Carl's VI., im Jahr 1750; erneuert durch Kaiserin Maria Theresia 1771.)
8. Orden des Sternkreuzes. Frauen-Orden. (Eleonore, Wittwe des Kaisers Ferdinand II., 18. September 1668.)
9. Deutscher Ritterorden. (Gestiftet 1190, aufgehoben 1809, erneuert 1834, reorganisirt 28. Juni 1840, April 1865.)

Oldenburg.

Haus- und Verdienstorden Herzogs Peter Friedrich Ludwig. (Großherzog Paul Friedrich August, 27. November 1838.)

Päpstlicher Stuhl.

1. Christus-Orden. (Gestiftet von König Dionys von Portugal, s. unten „Portugal"; bestätigt durch Papst Johann XXII. 1320; für Personen hohen Ranges. Der Ursprung dieses Ordens steht in Bezug zu dem ehemaligen Tempel-Orden.)
2. Pius-Orden. (Papst Pius IX., 17. Juni 1847; für Bekenner aller Confessionen.)
3. Orden des heiligen Gregor des Großen. (Gestiftet von Gregor XVI. 1. September 1831.)
4. Orden vom Heiligen Grabe. (Gleichzeitig und aus denselben Gründen wie der Orden des heiligen Johannes von Jerusalem gestiftet. Der Orden verdankt seinen Ursprung der in den Kreuzzügen entstandenen Gewohnheit, den Ritterschlag am Heiligen Grabe zu empfangen. Die ausschließliche Ertheilung des Ritterschlages durch

die Franciscaner wurde durch mündliche Genehmigung Alexander's VI. gutgeheißen, von Benedict XIV. 7. Januar 1746 schriftlich bestätigt, durch Pius IX. 10. December 1847 dem lateinischen Patriarchen von Jerusalem übertragen. Durch das Breve vom 24. Januar 1868 theilte Pius IX. den Orden in drei Classen und bestätigte dem Patriarchen des lateinischen Ritus als besonderem Delegirten des apostolischen Stuhles das Recht, im Namen desselben das Ordenszeichen zu verleihen.)

5. Orden des heil. Sylvester. (Gestiftet von Gregor XVI. 31. Octbr. 1841, um den Orden vom Goldenen Sporn zu ersetzen, welcher außer Gebrauch gekommen war und dessen Ursprung auf Papst Sylvester den Heiligen zurückgeführt ward.)

Persien.

1. Sonnen- und Löwen-Orden. (Schah Feth-Ali-Khan, 1808.)
2. Frauen-Orden. (Schah Nasr-ed-Din, 1873.)

Portugal.

1. Christus-Orden. (König Dionys, 1317; s. oben „Päpstlicher Stuhl".)
2. Orden des heiligen Benedict von Aviz. (Alfons I., 13. Aug. 1162.)
3. Orden des heiligen Jacob vom Schwerte. (Alfons I., 1177.)
4. Orden vom Thurm und Schwert. (Alfons V., 1459.)
5. Orden Unserer Lieben Frau von der Empfängniß von Villa Viçosa. (Johann VI., 6. Februar 1818.)
6. Orden der heiligen Isabella. Frauen-Orden. (Prinz-Regent Johann, 4. November 1801.)

Preußen.

1. Orden des Schwarzen Adlers. (König Friedrich I., 18. Januar 1701.)
2. Orden des Rothen Adlers. (Georg Wilhelm, Erbprinz von Brandenburg-Ansbach und Bayreuth, 1705 und 1712; erweitert unter den Königen Friedrich Wilhelm III. und IV., zuletzt durch König Wilhelm I., 18. October 1861.)
3. Militair-Verdienstorden.
4. Civil-Verdienstorden. (Friedensclasse.) } (Prinz Carl Emil, 1665 [1]); 1685 „Ordre de la générosité"; neu organisirt von Friedrich II. 1740 als „Ordre pour le mérite" für Civil und Militair, abermals von Friedrich Wilhelm III. 1810 als „Militair-Verdienstorden", welchem von Friedrich Wilhelm IV. 31. Mai 1842 die Friedensclasse für Künstler und Gelehrte wieder hinzugefügt wurde.)
5. Königl. Kronenorden. (König Wilhelm I., 18. October 1861.)
6. Königlicher Hausorden von Hohenzollern. (König Friedrich Wilhelm IV., 23. August 1851, erweitert durch König Wilhelm I. 18. October 1861.)

---

[1]) Nach G. A. Ackermann: Ordensbuch rc. 1855; nach abweichender Angabe ist nicht Prinz Carl Emil, sondern dessen jüngerer Bruder, Markgraf Friedrich, nachmals Kurfürst Friedrich III. und König Friedrich I., Stifter des Ordens de la générosité.

7. Orden des eisernen Kreuzes. (König Friedrich Wilhelm III., 10. März 1813; erneuert durch König Wilhelm I. 19. Juli 1870.)
8. Balley Brandenburg des ritterlichen Ordens St. Johannis vom Spital zu Jerusalem. (Entstanden in der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts; anerkannt durch den Vertrag zu Heimbach vom 11. Juni 1382; aufgehoben 23. Januar 1811; wieder aufgerichtet 15. Octbr. 1852.)
9. Fürstlicher Hausorden von Hohenzollern. (Fürst Friedrich Wilhelm Constantin von Hohenzollern-Hechingen und Fürst Carl Anton Friedrich von Hohenzollern-Sigmaringen, 5. Decbr. 1841; wird von den Fürsten von Hohenzollern-Hechingen und -Sigmaringen mit kgl. Genehmigung verliehen.)
10. Schwanen-Orden. (Kurfürst Friedrich II., 1440; Statuten: 15. August 1443; neu errichtet von Friedrich Wilhelm IV. 24. Decbr. 1843.)

Frauen-Orden.

11. Luisen-Orden. (König Friedrich Wilhelm III., 3. August 1814; erneuert durch König Friedrich Wilhelm IV. 1848 und 1849; abermals erneuert durch König Wilhelm I. 30. October 1865.)
12. Verdienstkreuz für Frauen und Jungfrauen. (Wilhelm I., Deutscher Kaiser, König von Preußen, 22. Mai 1871.)

Reuß jüngere Linie.

1. Ehrenkreuz, speciell für inländische Beamte u. Diener bestimmt. (Gestiftet durch den Fürsten Heinrich LXVII. 20. October 1857.)
2. Ehrenkreuz für Ausländer wie für Inländer. (Gestiftet durch den Fürsten Heinrich XIV. 24. Mai 1869.)

Rumänien.

1. Orden des Sterns von Rumänien. (Fürst Carol 1877.)
2. Orden der Krone von Rumänien. (König Carol, 10./22. Mai 1881.)

Rußland.

1. Orden des heiligen Andreas. (Czar Peter I., 11. Decbr. 1698.)
2. Orden der heil. Catharina. Frauen-Orden. (Czar Peter I., 1714.)
3. Orden des heiligen Alexander Newsky. (Czar Peter I., 1722.)
4. K. k. Orden des Weißen Adlers. (König Wladislaus IV. von Polen, 1325.)
5. Orden der heiligen Anna. (Herzog Carl Friedrich von Schleswig-Holstein-Gottorp, 14. Februar 1735.)
6. K. k. Stanislaus-Orden. (König Stanislaus II. von Polen, 7. Mai 1765.)
7. Orden des heiligen Georg. (Kaiserin Catharina II., 7. Decbr. 1769.)
8. Orden des heiligen Wladimir. (Kaiserin Catharina II., 4. Oct. 1782.)

Sachsen (Königreich).

1. Hausorden der Rautenkrone. (König Friedr. August I., 20. Juli 1807.)
2. Militair-St.-Heinrichs-Orden. (Kurfürst Friedrich August II., 7. October 1736. Neue Statuten 23. Decbr. 1829; Nachtrag zu den Statuten 9. December 1870.)
3. Verdienstorden. (König Friedrich August I., 7. Juni 1815, s. unten. Nachtrag zu den Statuten 9. December 1870.)

4. Albrechts-Orden. (König Friedrich August II., 31. December 1850. Einführung einer Kriegsdecoration zu dem Verdienst- und dem Albrechts-Orden 1866. Nachtrag zu den Statuten 9. December 1870.)
5. Sidonien-Orden. Frauen-Orden. (König Johann, 14. März 1871.)

Sachsen (Großherzogthum Weimar).

Hausorden der Wachsamkeit oder vom Weißen Falken. (Herzog Ernst August, 2. Aug. 1732; erneuert vom Großherzog Carl August 1815.)

Sachsen (Herzogthümer).

Herzogl. sachsen-ernestinischer Hausorden. (Herzog Friedrich I. von Sachsen-Gotha-Altenburg, 1690, als „Orden der deutschen Redlichkeit"; erneuert durch die Herzöge Friedrich von Sachsen-Altenburg, Ernst I. von Sachsen-Coburg u. Gotha, Bernhard Erich Freund von Sachsen-Meiningen, 25. December 1833; erweitert 1864.)

San Marino (Republik).

Ritterorden von San Marino. (Der souveraine Große Rath der Republik, 13. August 1859.)

Schwarzburg-Rudolstadt und -Sondershausen.

Schwarzburgisches Ehrenkreuz. (Gestiftet durch den Fürsten Friedrich Günther für das Fürstenthum Schwarzburg-Rudolstadt 20. Mai 1853; in Uebereinstimmung mit dem Fürsten Günther Friedrich Carl von Schwarzburg-Sondershausen zu einem dem fürstlichen Gesammthause gemeinschaftlichen Ehrenzeichen erweitert 28. Mai und 9. Juni 1857.)

Schweden und Norwegen.

1. Seraphinen-Orden (das blaue Band). (Magnus I., König von Swealand, 1260 oder 1285.)
2. Schwertorden (das gelbe Band). (König Gustav Wasa I., 1522.)
3. Nordsternorden (das schwarze Band). (König Friedrich I., 28. April 1748.)
4. Wasa-Orden (das grüne Band). (König Gustav III., 26. Mai 1772.)
5. Orden Carl's XIII. (König Carl XIII., 27. Mai 1811.)
6. Orden des heiligen Olaf. (König Oscar I., 21. August 1847.)

Serbien.

Takovo-Orden. (Fürst Milan Obrenović IV., 15. Februar 1878.)

Siam.

1. Orden des Sterns der neun Edelsteine (religiöser Orden, der nur an Buddhisten verliehen wird).
2. Orden des Weißen Elephanten von Siam.
3. Kronenorden.
4. Orden Chulachonclao (mit dem Bildniß des jetzigen Königs, wird nur an Inländer verliehen).

Spanien.

1. Orden von Calatrava. (König Sanctius von Castilien [Sancho III.], 1158.)

2. Orden des heiligen Jacob vom Schwert. (Gestiftet?, bestätigt durch Papst Alexander III. 5. Juli 1175.)
3. Orden von Alcántara (früher St.-Julien). (Die Brüder Don Suero und Gomez Fernando Barrientos, 1156, bestätigt durch Papst Alexander III. 29. December 1177.)
4. Orden Unserer Lieben Frau von Montesa. (König Jacob II. von Aragonien und Valencia, 1316.)
5. Orden vom Goldenen Vließ. (Philipp III., Herzog von Burgund, 10. Januar 1429.)
6. Königlicher und ausgezeichneter Orden Carl's III. (König Carl III., 19. September 1771.)
7. Marien-Luisen-Orden. Frauen-Orden. (Marie Luise [Gemahlin Carl's IV.], 19. März 1792.)
8. Militair-Orden des heiligen Ferdinand. (Die General-Cortes des Reichs, 31. August 1811.)
9. Militairorden der heiligen Hermengilde. (König Ferdinand VII., 27. November 1814.)
10. Königl. americanischer Orden Isabella's der Katholischen. (König Ferdinand VII., 24. März 1815.)
11. Orden Isabella's II. (König Ferdinand VII., 19. Juni 1833.)
12. Orden der Wohlthätigkeit. (Königin Isabella II.)
13. Maria-Victoria-Orden. (König Amadeus.)

Türkei.

1. Orden des Ruhmes (Nischan-Iftihaïr). (Sultan Mahmud II., 19. August 1831.)
2. Medjidié-Orden. (Sultan Abdul Medjid, August 1852.)
3. Osmanié-Orden. (Sultan Abdul Aziz, 1861.)
4. Verdienst-Orden (Nischani-Imtiaz). (Sultan Abdul Hamid II., 1879.)

Venezuela.

Orden (Medaille) del Busto de Bolivar. (Gestiftet 12. Febr. 1825, vom Congreß von Peru, erneuert 9. März 1854 durch J. G. Monagas, Präsidenten des Congresses der Vereinigten Staaten von Venezuela.)

Waldeck.

1. Verdienstorden. (Fürst Georg Victor, 3. Juli 1857, 14. Jan. 1871 und 26. September 1878.)
2. Militair-Verdienstkreuz für Officiere. (Fürst Georg Victor, 14. Jan. 1854, 3. Mai 1861 und 26. September 1878.)

Württemberg.

1. Orden der württembergischen Krone. (König Wilhelm I., 23. Septbr. 1818; Abänderung der Statuten durch König Carl I. 22. Decbr. 1864.)
2. Militair-Verdienstorden. (Herzog Carl Eugen, 11. Februar 1759.)
3. Friedrichs-Orden. (König Wilhelm I., 1. Januar 1830; erweitert 3. Januar 1856.)
4. Olga-Orden. Auch Frauen-Orden. (König Carl I., 27. Juni 1871.)

Orden, welche von Fürsten verliehen werden, deren Staaten nicht mehr existiren, oder welche von den jetzigen Regierungen der betreffenden Länder nicht mehr anerkannt werden.

Hannover.

1. St. Georgs-Orden. (König Ernst I. August, 23. April 1839.)
2. Guelphen-Orden. (Georg, Prinz-Regent von England, 12. Aug. 1815, König Ernst I. August, 20. Mai 1841.)
3. Ernst-August-Orden. (König Georg V., 15. December 1865; ward an Civil- und Militair-Personen in gleicher Decoration verliehen.)

Hessen (Kurhaus).

1. Kurfürstl. Wilhelms-Orden. (Kurfürst Wilhelm II., 20. Aug. 1851.)
2. Militair-Verdienstorden. (Landgraf Friedrich II., 25. Februar 1769.)
3. Orden vom eisernen Helm. (Kurfürst Wilhelm I., 18. März 1814.)

Mexico (Orden des ehemaligen Kaiserreichs).

1. Orden Unserer Lieben Frau von Guadelupe. (Gestiftet unter Kaiser Iturbide 1822, erneuert durch den Präsidenten Santa-Ana 1853, abgeschafft 1855, wieder hergestellt durch Decret der provisorischen kaiserlichen Regierung vom 30. Juni 1863, reformirt durch Kaiser Maximilian 10. April 1865.)
2. Orden des mexicanischen Adlers. (Kaiser Maximilian, 1. Jan. 1865.)
3. Kaiserl. Orden des heiligen Carl. Frauen-Orden. (Kaiser Maximilian, 10. April 1865; die Kaiserin verlieh die Decoration in Gemeinschaft mit dem Kaiser zur Belohnung der Frömmigkeit, Demuth, Barmherzigkeit.)

Modena.

Ritterorden des Adlers von Este. (Herzog Franz V., 27. Decbr. 1855.)

Nassau.

1. Nassauischer Hausorden vom Goldenen Löwen. (Gestiftet von Herzog Adolf in Gemeinschaft mit dem König Wilhelm III. der Niederlande 29. Januar und 16. März 1858.)
2. Militair- und Civil-Orden Adolf's von Nassau. (Herzog Adolf, 8. Mai 1858.)

Paraguay.

Orden del Merito. (Lopez II., 1864.)

Parma.

1. Constantin-Orden, siehe „Sicilien (Beide)".
2. Königl. Verdienstorden des heil. Ludwig. (Carl II., damals Herzog von Lucca, 22. December 1836.)

Sicilien (Beide).

1. Orden des heiligen Januarius. (König Carl III., 3. Januar 1738.)
2. Orden des heiligen Ferdinand und des Verdienstes. (König Ferdinand IV., 1. April 1800.)

3. Constantin-Orden (siehe „Parma"). (Kaiser Constantin, 317, Kaiser von Byzanz Isaac Angelus Comnenus, 1190.)
4. Orden des heiligen Georg der Wiedervereinigung. (König Ferdinand I., 1. Januar 1819.)
5. Orden Franz' I. (König Franz I., 28. September 1829.)
6. Orden Beider Sicilien. (König Joseph Bonaparte, 24. Febr. 1808; 1815 unterdrückt.)

Toscana.

1. Geistlicher und militairischer Orden des heiligen Stephan, des Papstes und Märtyrers. (Herzog Cosmus I. von Medici, 15. März 1561.)
2. Verdienstorden des heiligen Joseph. (Großherzog Ferdinand III., zu Würzburg, 19. März 1807.)
3. Militair-Verdienstorden. (Großherzog Leopold II., 19. Decbr. 1853.)



Diplomatisch-statistisches Jahrbuch.

Verzeichniß

der Ministerien, der obersten Civil- und Militairbehörden,

der

europäischen, americanischen und einiger anderer Staaten,

sowie

der bei den verschiedenen Regierungen beglaubigten

diplomatischen Agenten,

nebst statistischen Nachrichten.

Abkürzungen.

a. D. — außer Dienst.
a. d. H. — aus dem Hause.
a. G. — außerordentlicher Gesandter.
a. G. u. b. M. — außerord. Gesandter und bevollmächtigter Minister.
accr., accred. — accreditirt.
Adm.-Rath — Admiralitätsrath.
Ag. — Agent.
Att. — Attaché.
Bat. — Bataillon.
Batt. — Batterie.
begl. — beglaubigt.
Bt. — Baronet.
bev. Min. — bevollmächtigter Minister.
C. — Consul.
C.-Ag. — Consular-Agent.
Cab.-Min. — Cabinets-Minister.
Capt. — Capitain.
Chev. — Chevalier.
Combt — Commandant.
Conf. — Confession.
Dispos. — Disposition.
EH. — Erzherzog.
erbl. — erblicher.
F.-C.-Hschaft — Fideicommiß-Herrschaft.
FML. — Feldmarschall-Lieutenant.
Frhr — Freiherr.
FZM., FZeugmeister — Feldzeugmeister.
GAdj. — General-Adjutant.
GC., GConf. — General-Consul.
GLieut. — General-Lieutenant.
GMaj. — General-Major.
GORreg.-Rath — Geh.-Ober-Reg.-Rath.
Gouv. — Gouvernement.
GRath — Geheimer-Rath.
GReg.-Rath — Geheimer-Reg.-Rath.
grhzgl. — großherzoglich.
GTr. — Geschäftsträger.
H., Hoh. — Hoheit.
hzgl. — herzoglich.
in part. inf. — in partibus infidelium.
kgl. — königlich.
Kil. — Kilometer.
Krhr — Kammerherr.
Krjkr — Kammerjunker.
Leg.-Secr. — Legations-Secretair.
Min. — Minister.
MR. — Minister-Resident.
PD. — Palast-Dame der regier. Kaiserin von Oesterreich-Ungarn.
Pr. — Prinz.
Prem.-Lieut. — Premier-Lieutenant
QM. — Quadrat-Meile.
Reg.-Rath — Regierungsrath.
RRath — Reichsrath.
S. — Seite u. Siehe.
S. M. — Seine Majestät.
Sen. — Senator.
StHerr — Standesherr.
StHschaft — Standesherrschaft.
StkrD. — Sternkreuzordensdame, in Oesterreich.
StM. — Staats-Minister.
StRath — Staatsrath.
verm. — vermählt.
vormal. — vormaliger.
w. — wirklicher.

Deutsches Reich.

[Begründet auf die Verträge des Norddeutschen Bundes 1. mit den Großherzogthümern Baden und Hessen 15. November 1870, 2. mit dem Königreiche Bayern 23. November 1870, 3. mit dem Königreiche Württemberg 25. November 1870, deren Ratificationen 29. Januar 1871 in Berlin ausgetauscht wurden. An Stelle der genannten Verträge trat laut Gesetz vom 16. April 1871 die „Verfassungsurkunde für das Deutsche Reich", welche mit dem 4. Mai 1871 in Kraft getreten ist. Die Krone Preußen nimmt die Präsidialstellung im Reiche ein. König Wilhelm I. von Preußen nahm zu Versailles am 18. Januar 1871 durch Proclamation an das Deutsche Volk die erbliche Würde eines Deutschen Kaisers an. — Der das Deutsche Reich bildende Staatenbund besitzt eine selbständige Reichsgewalt, deren Functionen der Krone Preußen, beziehentlich dem aus Vertretern der Mitglieder des Reichs bestehenden Bundesrathe, zur Ausübung übertragen worden sind. Die Reichsgewalt ist bei Ausübung gewisser Functionen an die Zustimmung des aus gewählten Abgeordneten des Deutschen Volkes bestehenden Reichstages gebunden, welchem auch in gewissen Beziehungen ein Recht der Controle zusteht.]

Reichskanzler.

Otto Fürst **von Bismarck**, Präsident des königl. preuß. Staats-Ministeriums, Minister der Auswärtigen Angelegenheiten und Minister für Handel und Gewerbe.

Reichskanzlei.

Vortragender Rath: Dr. **Rottenburg**, Geh.-Reg.-Rath.

Unter der unmittelbaren Leitung des Reichskanzlers stehende Behörden.

I. Auswärtiges Amt.

Staatssecretair: vacat.
Unterstaatssecretair: Dr. **Busch**, wirkl. Geh.-Leg.-Rath.
I. (Politische) Abtheilung. Vortragende Räthe: **Bucher**, wirkl. Geh.-Leg.-Rath; **v. Kusserow**, **v. Holstein**, Geh.-Leg.-Räthe; Dr. R. **Lindau**, Graf **zu Rantzau**, wirkl. Leg.-Räthe.
Personalien: **Humbert**, Geh.-Leg.-Rath, Mitglied der Gen.-Ordens-Commission.
II. Abtheilung. Director: **Jordan**, wirkl. Geh.-Leg.-Rath.
Vortragende Räthe: **Goering**, **Reichardt**, **Hellwig**, Frhr **v. Buddenbrock**, Geh.-Leg.-Räthe; Dr. **Göhring**, **v. Frantzius**, **v. Heydebreck**, **v. Brauer**, Dr. Frhr **v. Richthofen**, wirkl. Leg.-Räthe.

II. Reichsamt des Innern.

Staatssecretair: **v. Boetticher**, kgl. preuß. Staatsminister.
Unterstaatssecretair: **Eck**, wirkl. Geh.-Rath.
Director: **Bosse**, mit dem Range eines Raths 1r Classe.
Vortragende Räthe: Dr. **Rösing**, **Huber**, **Lohmann**, **Nieberding**, **Wehmann**, GOReg.-Räthe; **Schröder**, **Köhler**, **Bödiker**, **Magdeburg**, Geh.-Reg.-Räthe.

Im Nebenamte: **Wendt**, kgl. preuß. GOReg.-Rath im Ministerium für Handel und Gewerbe; Frhr **v. d. Heyden-Rynsch**, kgl. preuß. GOBergrath im Minister. der öffentl. Arbeiten; **Rothe**, kgl. preuß. GOReg.-Rath im Minister. f. Landwirthschaft, Domainen u. Forsten; **Schmidt**, kgl. preuß. Geh.-Finanzrath im Finanz-Ministerium.

Ressortirende Dienststellen.

1. Das Reichs-Commissariat für Ueberwachung des Auswandererwesens.

Reichs-Commissar: **Weickhmann**, Capitain zur See a. D. in Hamburg.

---

2. Die Reichs-Schulcommission.

Vorsitzender: Dr. **Bonitz**, kgl. preuß. GOReg.-Rath und vortragender Rath im Ministerium der geistlichen, Unterrichts- 2c. Angelegenheiten in Berlin.

Mitglieder: Dr. **v. Giesebrecht**, kgl. bayer. Geh.-Rath, Mitglied des kgl. bayer. Obersten Schulraths u. Prof. in München, Dr. **Schlömilch**, kgl. sächs. Geh.-Schulrath in Dresden, Dr. **v. Bockshammer**, kgl. württemb. Ministerial-Director in Stuttgart, Dr. **Hartwig**, grhzgl. mecklenb. Schulrath in Schwerin, Dr. **Eberhard**, hzgl. braunschw. Schulrath und Professor in Braunschweig.

---

3. Die technische Commission für Seeschifffahrt.

Vorsitzender: Dr. **Rösing**, GOReg.-Rath im Reichsamt des Innern.

---

4. Reichs-Prüfungs-Inspectoren,

mit Beaufsichtigung der Seeschiffer- und Seesteuermanns-Prüfung beauftragt: **Schreiber**, kgl. preuß. Navigations-Schul-Director zu Leer; **Kurtzwig**, grhzgl. mecklenb. Navigations-Schul-Director zu Wustrow; **Rümker**, Director der Sternwarte zu Hamburg.

---

5. Reichs-Schiffsvermessungs-Inspectoren.

Inspector für die Schiffsvermessungen in den Nordseehäfen: **Steinhaus**, Schiffbau-Ingenieur in Hamburg.

Inspector für die Schiffsvermessungen in den Ostseehäfen: **Schüler**, Schiffbaumeister zu Berlin.

---

6. Das Bundes-Amt für das Heimathwesen.

Präsident: **König**, mit dem Range eines Raths 1r Classe.

Mitglieder: **Wohlers**, kgl. preuß. GOReg.-Rath; **Göpel**, kais. GReg.-Rath; **v. Holleben**, königl. preuß. Ober-Justiz-Rath und Senats-Präsident beim Kammergericht.

---

7. Der kaiserliche Disciplinarhof des Deutschen Reichs und die kaiserlichen Disciplinar-Kammern.

---

8. Das Ober-See-Amt des Deutschen Reichs in Berlin.

Vorsitzender: Dr. **v. Möller**, Unterstaatssecretair im kgl. preuß. Ministerium für Handel und Gewerbe.
Ständiger Beisitzer: Frhr **v. Schleinitz**, Capitain z. S. im Marinestabe.

9. Das Statistische Amt des Deutschen Reichs in Berlin.

Director: **Becker**, Geh.-Ober-Reg.-Rath, Ehren-Doctor der Universität Tübingen.
Mitglieder: Dr. **v. Scheel**, **Herzog**, **v. Lossow**, Dr. **Stieda**, Reg.-Räthe.

10. Die Normal-Aichungs-Commission in Berlin.

Director: Dr. **Förster**, Professor und Director der kgl. preuß. Sternwarte.
Mitglieder: Dr. **Drazdo**, Reg.-Rath, Vertreter des Directors; Dr. **Löwenherz**, Reg.-Rath.

11. Das Gesundheits-Amt in Berlin.

Director: Dr. **Struck**, GOReg.-Rath.
Ordentliche Mitglieder: Dr. **Roloff**, kgl. preuß. Geh.-Medicinal-Rath und Director der Thierarzneischule; Dr. **Koch**, Geh.-Reg.-Rath; Dr. **Sell**, Dr. **Wolffhügel**, Reg.-Räthe.

12. Das Patent-Amt des Deutschen Reichs in Berlin.

Vorsitzender: Dr. **Stüve**, GOReg.-Rath.
Ständige Mitglieder: **Nieberding**, GOReg.-Rath und vortragender Rath im Reichsamt des Innern; **Wentzel**, GOJustiz- und Kammergerichts-Rath; Dr. **Meyer**, GOReg.-Rath und vortragender Rath im Reichs-Justizamt; **Rommel**, **Wendt**, GOReg.-Räthe und vortragende Räthe im kgl. preuß. Ministerium für Handel und Gewerbe.

13. Die Reichs-Commission.

Vorsitzender: vacat.
Stellvertreter des Vorsitzenden: **v. Nostitz-Wallwitz**, kgl. sächs. a. G. u. b. M., wirkl. Geh.-Rath.
Mitglieder: **Meinecke**, wirkl. Geh.-Rath, Unterstaatssecretair im kgl. preuß. Finanz-Ministerium.
v. Baur-Breitenfeld, kgl. württemb. a. G. u. b. M., Geh.-Leg.-Rath.
v. Prollius, grhzgl. mecklenb. a. G. u. b. M., Geh.-Leg.-Rath.
v. Holleben, **Delius**, **Nessel**, kgl. GOJustiz-Räthe und Senats-Präsidenten bei dem Kammergericht in Berlin.
Dr. **Schneider**, Rath am kgl. bayer. obersten Landesgericht in München.
Dr. **Lehmann**, Oberlandesgerichts-Rath in Hamburg.

14. Das Reichsgesetzblat.

15. Der Deutsche Reichs-Anzeiger, verbunden mit dem kgl. preuß. Staats-Anzeiger.

Curator: **v. Kurowsky**, Geh.-Reg.-Rath im kgl. preuß. Staats-Ministerium.

---

16. Das Centralblatt für das Deutsche Reich.

III. Die kaiserliche Admiralität in Berlin.

Chef: **v. Stosch**, General der Infanterie, à la suite des Seeofficier-Corps mit dem Range eines Admirals, Staatsminister, à la suite des See-Bataillons und der Armee, Bevollmächtigter beim Bundesrathe und Mitglied des Ausschusses für das Seewesen, Mitglied des preuß. Herrenhauses.

Director: **Livonius**, Contre-Admiral.

Chef des Stabes: **Knorr**, Capitain zur See im Admiralstabe.

Central-Abtheilung: **Schering**, Capitain zur See im Admiralstabe.

a. Militairische Abtheilung.

Militairische Verwendung der Schiffe: **Sattig**, Capitain zur See im Admiralstabe; **Diederichsen**, Capitain-Lieutenant, commandirt zur Dienstleistung.

Personalien: **Stubenrauch**, Corvetten-Capitain im Admiralstabe; **v. Ehrenkrook**, Capitain-Lieutenant im Marinestabe, commandirt zur Dienstleistung.

Militairwissenschaftliche Angelegenheiten: **Heusner**, Capitain zur See im Admiralstabe; **Herz**, Capitain-Lieutenant, commandirt zur Dienstleistung.

Auditeur der Admiralität: **Perels**, Geh.-Admiralitäts-Rath und vortragender Rath.

Generalarzt der Marine: Dr. **Wenzel**, Generalarzt.

Ersatz- und Invaliden-Angelegenheiten: **Johannes**, Oberst à la suite der Marine.

---

b. Marine-Departement.

Ausrüstung: **Herbig**, Corvetten-Capitain.

Torpedo-Angelegenheiten: Graf **Schack v. Wittenau-Danckelman**, Capitain zur See im Admiralstabe; Dr. **Scheuren**, Electrotechniker des Torpedowesens.

Schiffsbau: **Brix**, wirkl. Admiralitäts- und vortragender Rath.

Maschinenbau: **Gurlt**, wirkl. Admiralitäts- und vortragender Rath.

Artillerie-Angelegenheiten: Frhr **v. Hollen**, Capitain zur See im Admiralstabe; **Geißler**, Capitain-Lieutenant, zur Dienstleistung commandirt.

Constructionsbureau.

Vorstand: **Dietrich**, Admiralitäts-Rath.

---

c) Besondere Decernate.
Hafenbau: **Wagner,** wirkl. Admiralitäts- und vortragender Rath.
Hochbau: **Vogeler,** Admiralitäts-Rath.
Etats- und Cassen-Angelegenheiten: **Richter,** Second-Lieutenant a. D., Geh.-Admiralitäts- und vortragender Rath.
Werftverwaltung: **Krüger,** Hauptmann, Geh.-Admiralitäts- und vortragender Rath; **Berndt,** Marine-Lieutenant, commandirt zur Dienstleistung.
Garnison-Verwaltung ꝛc.: **Dirksen,** Geh.-Admiralitäts- und vortragender Rath.
Serviswesen, Reisekosten, Tagegelder u. Natural-Verpflegung, Hawarie-Angelegenheiten, technische Verwaltung an Bord: **Hennicke,** Prem.-Lieutenant a. D., Geh.-Admiralitäts- und vortragender Rath.
Sanitäts- und Medicinalwesen: Dr. **Wenzel,** Generalarzt.
Justitiariats-Angelegenheiten: **Perels,** Hauptmann, Geh.-Admiralitäts- und vortragender Rath, Auditeur der Admiralität.

---

d) Hydrographisches Amt.
Vorstand: Frhr **v. Schleinitz,** Capitain zur See im Marinestabe.
Vermessungs-Angelegenheiten, Kartographie, Nautisches Nachrichtenwesen, Lootsen-, Betonnungs- u. Beleuchtungswesen: **Plüddemann,** Corvetten-Capitain im Marinestabe.
Navigation, physikalische Forschungen und Instrumentenwesen: **Hoffmann,** Corvetten-Capitain im Marinestabe; **Posselt,** Capitain-Lieutenant, commandirt zur Dienstleistung.
Vermessungs-Dirigent: **Holzhauer,** Corvetten-Capitain im Marinestabe.
Observatorium zu Wilhelmshaven: Vorstand: Professor Dr. **Börgen.**

Ressort.

1) Die kaiserl. Ober-Examinations-Commission für Marine-Intendantur-Beamte in Berlin.

2) Die Marine-Station der Ostsee zu Kiel und die Marine-Station der Nordsee zu Wilhelmshaven mit den Marine-Stations-Intendanturen zu Kiel und Wilhelmshaven, der Commandantur zu Kiel, den Werften zu Danzig, Kiel und Wilhelmshaven, den Marine-Artillerie-Dépôts zu Friedrichsort und zu Wilhelmshaven, den Marine-Torpedo-Dépôts zu Wilhelmshaven und Friedrichsort, den Marine-Hafenbau-Commissionen zu Kiel und Wilhelmshaven, den Festungsbau-Directionen zu Friedrichsort und Wilhelmshaven, Festungsgefängniß zu Friedrichsort, sowie der Marine-Academie und -Schule zu Kiel, Maschinisten-, Steuermanns- und Torpedoschule zu Kiel.

Seewarte zu Hamburg.
Director: Dr. **Neumayer,** Professor und Geh.-Admiralitäts-Rath.

IV. Das Reichs-Justizamt in Berlin.
Staatssecretair: Dr. **v. Schelling,** wirkl. Geh.-Rath.
Director: **Hanauer,** mit dem Range eines Rathes 1r Cl.
Vortragende Räthe: Dr. **Meyer,** Dr. **Hagens, Ittenbach,** GOReg.-Räthe; **Dergen, Gutbrod, v. Lenthe,** Geh.-Reg.-Räthe.

Dem Reichs-Justizamt ist unterstellt:
Das Reichsgericht in Leipzig.

Präsident: Dr. **Simson**, wirkl. Geh.-Rath.
Senats-Präsidenten: Dr. **Drechsler**, Dr. **Henrici**, Dr. **Hocheder**, **Ukert**, **Drenkmann**, Dr. **v. Beyerle**, Dr. **Bingner**.
Reichsgerichts-Räthe: Dr. **v. Hahn**, Dr. **v. Vangerow**, Dr. **Wernz**, Dr. **Gallenkamp**, **Friedrich**, **v. Specht**, **Peterssen**, **Hennecke**, **Hartmann**, Dr. **Fleischauer**, Dr. **Voisselier**, **Werner**, Dr. **von Grävenitz**, **Lesser**, **Rappold**, **v. Gmelin**, Dr. **Schlesinger**, **Thewalt**, **Wielandt**, **v. Streich**, Dr. **Puchelt**, **Welst**, **Schwarz**, **Schlomka**, **Langerhans**, **Kirchhoff**, **v. Forcade de Biaix**, Dr. **Möli**, **Hullmann**, Dr. **Wiener**, **Krüger**, **Rüger**, **Meyer**, **Wulfert**, **Buff**, Dr. **v. Meibom**, **Rassow**, Dr. **Dreyer**, **Stechow**, **Dähnhardt**, **v. Geß**, **Dürrschmidt**, Dr. **Hambrook**, **Wittmaack**, **Maßmann**, Dr. **Agricola**, **Petsch**, Dr. **v. Buri**, **Derscheid**, Dr. **Bolze**, Dr. **Spies**, **Kienitz**, Dr. **Freiesleben**, Dr. **Mittelstaedt**, **Paris**, **v. Bomhard**, **Schaper**, **Meischeider**, **v. Bezold**, **Iser**.
Ober-Reichsanwalt: Dr. Frhr **v. Seckendorff**, wirkl. Geh.-Rath.
Reichsanwälte: **v. Wolff**, **Hosinger**, **Stenglein**.

V. Das Reichsschatzamt in Berlin.

Staatssecretair: **Burchard**, wirkl. Geh.-Rath.
Director: GOReg.-Rath **Aschenborn**.
Vortragende Räthe: **Schultz**, GOber-Reg.-Rath; **Lieber**, **Boccius**, **Schraut**, **Triest**, **Neumann**, **Schultze**, GReg.-Räthe.

Ressortirende Dienststellen.

1. Die Reichs-Hauptcasse
(verwaltet von der Reichsbank).

---

2. Die Verwaltung des Reichskriegsschatzes.

Curator: **Schultz**, Geh.-Ober-Reg.-Rath im Reichsschatzamt.

---

3. Die Reichsschulden-Verwaltung.

Director: Dr. **Sydow**, kgl. preuß. wirkl. Geh.-Rath, Präsident der kgl. preuß. Hauptverwaltung der Staatsschulden.
Mitglieder: **Hering**, kgl. preuß. GFinanz-Rath; **Merleker**, kgl. preuß. GOber-Finanz-Rath; Dr. **Michelly**, kgl. preuß. GOReg.-Rath.

---

4. Die Reichs-Commissariate zur Controle der Zölle und Verbrauchssteuern.

Bevollmächtigte, welche den Directiv-Behörden der einzelnen Staaten beigeordnet sind:

Keßler, kaiserl. OReg.-Rath in Königsberg, bei den kgl. preuß. Prov.-Steuer-Directionen in Königsberg und Danzig.
Meisel, kgl. sächs. Finanz-Rath in Stettin, bei der kgl. preuß. Prov.-Steuer-Direction in Stettin und der grhzgl. mecklenb. Steuer- und Zoll-Direction zu Schwerin.

Frhr **v. Aufseß**, kgl. bayer. OZollrath in Berlin, bei den kgl. preuß. Prov.-Steuer-Directionen in Berlin und Posen.

Döring, kgl. sächs. Finanz-Rath, bei der königl. preuß. Prov.-Steuer-Direction in Breslau.

Vierodt, großhzgl. bad. GFinanz-Rath in Magdeburg, bei der kgl. preuß. Prov. - Steuer - Direction und der herzogl. anhaltischen Zoll-Direction in Magdeburg, sowie der General-Inspection des thüring. Zoll- und Handelsvereins zu Erfurt.

Dr. **Schaller**, kgl. bayer. OZollrath bei der kgl. preuß. Prov.-Steuer-Direction in Altona.

Giller, großhzgl. hessischer OSteuer-Rath in Hannover, bei der königl. preuß. Prov.-Steuer-Direction in Hannover, der großhzgl. oldenb. Zoll - Direction zu Oldenburg und der herzogl. braunschweig - lüneburgischen Zoll- und Steuer-Direction zu Braunschweig.

Schübeck, kgl. bayer. OZollrath in Cöln, bei den kgl. preuß. Prov.-Steuer-Directionen zu Cöln und Münster und der kgl. u. großhzgl. Zoll-Direction zu Luxemburg.

Gutsch, kgl. preuß. GReg.-Rath, bei der kgl. bayer. General-Direction der Zölle und indirecten Steuern in München.

v. Lessing, kgl. preuß. GReg.-Rath, bei der kgl. sächs. Zoll- und Steuer-Direction in Dresden.

Loewe, kgl. preuß. OReg.-Rath in Karlsruhe, bei der kgl. preuß. Regierung zu Sigmaringen, dem kgl. württemberg. Steuer-Collegium zu Stuttgart und der großhzgl. bad. Zoll-Direction zu Karlsruhe.

Hegelmaier, kgl. württemberg. OSteuer-Rath in Darmstadt, bei der kgl. preuß. Prov.-Steuer-Direction zu Cassel und der Abtheilung für Steuerwesen des großhzgl. hessischen Ministeriums der Finanzen zu Darmstadt.

Schrader, kgl. preuß. GReg.-Rath bei der kaiserl. Direction der Zölle und indirecten Steuern zu Straßburg im Elsaß.

5. Die kaiserlichen Haupt-Zoll-Aemter in den Hansestädten.

6. Die Reichs-Rayon-Commissionen in Berlin.

Vorsitzender: **v. Verdy du Vernois**, Bevollm. zum Bundesrath, General-Lieutenant, Director des Allgemeinen Kriegs-Departements im kgl. preuß. Kriegsministerium.

Stellvertreter des Vorsitzenden: **Heyde**, Major à la suite des Stabes des Ingenieurcorps, beauftragt mit Wahrnehmung der Functionen des Chefs der Abtheilung für die Ingenieur-Angelegenheiten im Kriegsministerium.

Mitglieder: **Lücke**, kgl. preuß. Major vom Stabe des Ingenieurcorps, **v. Betzold**, kgl. bayer. Major à la suite des Ingenieurcorps; **Edler v. d. Planitz**, kgl. sächs. Oberst-Lieutenant im Kriegsministerium, Bevollm. zum Bundesrath; **v. Faber du Faur**, kgl. württemberg. GMajor und Militairbevollmächtigter, Bevollm. zum Bundesrath.

VI. Das Reichs-Eisenbahn-Amt in Berlin.

Präsident: vacat.

Vortragende Räthe: **Körte, Kräfft**, Dr. **Gerstner, Streckert, Wiebe**, GOReg.-Räthe; **Cruse, Gimbel**, GReg.-Räthe.

Richterliche Mitglieder: **v. Neidhardt**, kgl. württemberg. Landgerichts-Director in Stuttgart; **Ernst**, kgl. preuß. Kammerger.-Rath; Dr. **v. Hesse**, großhzgl. hess. OLandesgerichts-Rath zu Darmstadt. Stellvertretende richterliche Mitglieder: **v. Monroy**, großhzgl. mecklenb. Landgerichts-Director zu Schwerin; Dr. **Barkhausen**, Richter, Mitglied des Landgerichts zu Bremen; **Leske**, königl. preuß. Kammergerichts-Rath.

VII. Der Rechnungshof des Deutschen Reichs in Potsdam.

Chef-Präsident: **v. Stünzner**, wirkl. Geh.-Rath.
Director: **Mand.**
Vortragende Räthe: **Iffland, Naffauf, Carow, Koch,** Dr. **Bocke, Rembe, Ehrhardt,** GORechnungs-Räthe; **Fritze, Franz, Fritsch,** Ober-Rechnungs-Räthe.

VIII. Die Verwaltung des Reichs-Invalidenfonds in Berlin.

Vorsitzender: Dr. **Michaelis**, wirkl. GOReg.-Rath (mit dem Range eines Rathes 1r Classe).
Mitglieder: **v. Nostitz-Wallwitz**, kgl. sächs. außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister, wirkl. Geh.-Rath; Frhr. **v. Raesfeldt**, kgl. bayer. Ministerial-Rath; **Scherer**, grhzgl. badischer Ministerial-Rath.

IX. Das Reichs-Postamt.

(Eigene Central-Instanz, welche durch den Staatssecretair des Reichs-Postamts unter Verantwortlichkeit des Reichskanzlers selbständig verwaltet wird. Ist die für die Verwaltung des Post- und Telegraphenwesens und die Reichsdruckerei bestehende oberste Reichsbehörde. Die Verwaltung in den einzelnen Bezirken wird von Reichsbehörden mit der Amtsbezeichnung Ober-Post-Directionen geführt.)

Chef: Dr. **Stephan**, Staatssecretair des Reichs-Postamts, wirklicher Geh.-Rath &c.

Reichs-Postamt.

I. Abtheilung.

Director: **Budde.** Vortragende Räthe: Dr. **Dambach**, Geh.-Ober-Postrath und außerordentl. Professor; **Sachse, Hake, Schulze,** Geh.-Ober-Posträthe; **Schaum, Wittko, Henne,** Geh.-Posträthe; **Griesbach,** Ober-Postrath.

II. Abtheilung.

Director: **Mießner.** Vortragende Räthe: **Elsasser, Hucke,** Geh.-Ober-Reg.-Räthe; **Krüger, Ludewig, Scheffler,** Geh.-Ober-Posträthe; **Maßmann,** Geh.-Postrath.

III. Abtheilung.

Director: Dr. **Fischer.** Vortragende Räthe: **Kramm,** Geh.-Ober-Postrath; **Blindow, Kind,** Geh.-Ober-Reg.-Räthe; **Kasubski,** Dr. **Spilling,** Geh.-Posträthe; **Fritsch, Halke, Krätke,** Ober-Posträthe.

Die Kaiserlichen Ober-Post-Directionen.

Aachen: **Deininger,** Ober-Post-Director.
Arnsberg: **Köhne,** commiss. Ober-Post-Director.
Berlin: **Schiffmann,** Geh.-Post-Rath, Ober-Post-Director.
Braunschweig: **Clavel,** Ober-Post-Director.
Bremen: **Schmidt,** Ober-Post-Director.
Breslau: **Kühl,** Ober-Post-Director.
Bromberg: **Hirsch,** Ober-Post-Director.
Cassel: **zur Linde,** Ober-Post-Director.
Coblenz: **Allstädt,** commiss. Ober-Post-Director.
Cöln: **Eickholt,** Geh.-Post-Rath, Ober-Post-Director.
Cöslin: **Bergemann,** Ober-Post-Director.
Danzig: **Reisewitz,** Ober-Post-Director.
Darmstadt: **Hagemann,** Ober-Post-Director.
Dresden: **Zschüischner,** Geh.-Post-Rath, Ober-Post-Director.
Düsseldorf: **Lehmann,** Ober-Post-Director.
Erfurt: **Ritschmann,** Ober-Post-Director.
Frankfurt a./M.: **Heldberg,** Geh.-Post-Rath, Ober-Post-Director.
Frankfurt a./O.: **Wendt,** Ober-Post-Director.
Gumbinnen: **Schopper,** Ober-Post-Director.
Halle a./S.: **Braune,** Geh.-Post-Rath, Ober-Post-Director.
Hamburg: **Letz,** Geh.-Post-Rath, Ober-Post-Director.
Hannover: **Heinß,** Ober-Post-Director.
Karlsruhe: **Heß,** Geh.-OPost-Rath, Ober-Post-Director.
Kiel: **Husadel,** Ober-Post-Director.
Königsberg i./Pr.: **Rüdenburg,** Ober-Post-Director.
Konstanz: **Eckardt,** Ober-Post-Director.
Leipzig: **Walter,** Ober-Post-Director.
Liegnitz: **Post,** Ober-Post-Director.
Magdeburg: **Bormann,** Geh.-Post-Rath, Ober-Post-Director.
Metz: **Bothe,** Ober-Post-Director.
Minden: **Schwerd,** Ober-Post-Director.
Münster i./W.: **Lambrecht,** Ober-Post-Director.
Oldenburg: **Starklof,** Ober-Post-Director.
Oppeln: **Schultz,** commiss. Ober-Post-Director.
Posen: **Tybusch,** Ober-Post-Director.
Potsdam: **Bahl,** Geh.-Post-Rath, Ober-Post-Director.
Schwerin: **Ritzler,** Ober-Post-Director.
Stettin: **Cunio,** Ober-Post-Director.
Straßburg: **Wittmann,** Geh.-OPost-Rath, Ober-Post-Director.
Trier: **Kühne,** Geh.-Post-Rath, Ober-Post-Director.

X. Das Reichsamt für die Verwaltung der Reichseisenbahnen in Berlin.

Chef: **Maybach,** Staatsminister und Minister der öffentlichen Arbeiten.
Vortragende Räthe: **Kinel,** Geh.-Ob.-Reg.-Rath, Dr. **Schultz,** Geh.-Reg.-Rath.

XI. Die Reichsbank in Berlin.

XII. Die Reichsschulden-Commission.

Vorsitzender: **Meinecke,** Unterstaatssecretair im königl. preuß. Finanz-Ministerium.
Mitglieder: Dr. **Neidhardt,** grhzgl. hess. a. G. u. b. M., Staatsrath.
v. Liebe, hzgl. braunschw. wirkl. Geh.-Rath und Minister-Resident.
v. Bernuth, Staatsminister.
Kochann, kgl. preuß. Amtsgerichts-Rath.
v. Busse, Landrath a. D.
v. Stünzner, königl. preuß. wirkl. Geh.-Rath und Chefpräsident des Rechnungshofes des Deutschen Reichs.
v. Schilling, Staatssecretair im Reichs-Justizamt.
v. Prollius, Geh.-Leg.-Rath.
Dr. **v. Bunsen,** Rentner.
Hugo **Hermes,** Kaufmann.
Dr. **Meyer,** Schriftsteller.
Hanauer, Director im Reichs-Justizamt.

Bundesrath.

Vorsitzender: der Reichskanzler.

Bevollmächtigte.

Jedes Mitglied des Bundes kann so viel Bevollmächtigte zum Bundesrathe ernennen, wie es Stimmen hat.

Königreich Preußen:

Fürst **v. Bismarck,** Minister-Präsident, Minister der Auswärtigen Angelegenheiten und Minister für Handel und Gewerbe; **v. Stosch,** Staatsminister, Chef der kaiserl. Admiralität; **v. Kameke,** Staats- u. Kriegsminister; **Maybach,** Staatsminister u. Minister der öffentl. Arbeiten; Dr. **Friedberg,** Staats- u. Justizminister; **v. Boetticher,** Staatssecretair des Innern, Staatsminister; **Scholz,** Staats- und Finanzminister; Dr. **Stephan,** Staatssecretair des Reichs-Postamts und wirkl. Geh.-Rath; Dr. **v. Schelling,** Staatssecretair des Reichs-Justizamts, wirkl. Geh.-Rath; **Hasselbach,** Gen.-Director der indir. Steuern, wirkl. Geh.-Rath; **Meinecke,** Unterstaatssecretair im Finanzministerium, wirkl. Geh.-Rath; Dr. **Busch,** Unterstaatssecretair des Auswärtigen Amts; Dr. **v. Möller,** Unterstaatssecretair im Ministerium für Handel und Gewerbe; **Herrfurth,** Unterstaatssecretair im Ministerium des Innern; **Lohmann,** Geh.-O.Reg.-Rath. Vertreter: **v. Verdy du Vernois,** General-Lieut.; **Burchard,** Staatssecretair des Reichsschatzamts, wirkl. Geh.-Rath; Dr. **v. Mayr,** Unterstaatssecretair im Ministerium für Elsaß-Lothringen; **Marcard,** Unterstaatssecretair im Ministerium für Landwirthschaft, Domainen u. Forsten; **Burghart,** General-Director der directen Steuern; **Körte, Kräfft,** Geh.-Ober-Reg.-Räthe; Dr. **Schulz, Fleck,** Geh.-Reg.-Räthe.

Königreich Bayern:

Dr. **v. Lutz,** Staatsminister des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten; Dr. **v. Fäustle,** StMinister der Justiz; **v. Riedel,** Staatsminister der Finanzen; Frhr **v. Crailsheim,** Staatsminister des Königlichen Hauses und des Aeußern; Graf **v. Lerchenfeld-Köfering,** a. G. u. b. M.; Ritter **v. Xylander,** Oberst. Vertreter: **v. Hocheder,** Gen.-Director der Verkehrsanstalten; **Kastner,** Min.-

Rath; Frhr **v. Raesfeldt, Herrmann,** Ministerial-Räthe; **Schmidt-konz,** Ober-Reg.-Rath.

Königreich Sachsen:

v. Nostitz-Wallwitz, StMinister des Innern und der Auswärtigen Angelegenheiten; Frhr **v. Könneritz,** Staatsminister der Finanzen; **v. Nostitz-Wallwitz,** a. G. u. b. M., wirkl. Geh.-Rath; Edler **v. d. Planitz,** Oberst-Lieutenant. Vertreter: **Held, v. Watzdorf,** Geh.-Räthe; **Anton,** Geh.-Justiz-Rath; **Hoffmann, Golz,** Geh.-Finanz-Räthe.

Königreich Württemberg:

Dr. **v. Mittnacht,** Präsident des Staatsministeriums, StMinister des Königl. Hauses und der Auswärtigen Angelegenheiten; **v. Baur-Breitenfeld,** a. G. u. b. M.; **v. Faber du Faur,** General-Major; **v. Schmid,** Director. Vertreter: **v. Horion,** wirkl. Geh.-Kriegsrath; **v. Heß, v. Knapp,** Ministerial-Räthe; **v. Moser,** OFinanz-Rath; **Schicker,** Reg.-Rath.

Großherzogthum Baden:

Turban, Staatsminister, Präsident des Staatsministeriums und des Ministeriums des Innern; **Ellstätter,** Präsident des Finanzministeriums, wirkl. Geh.-Rath; **Nokk,** Präsident des Ministeriums der Justiz, des Cultus und Unterrichts. Vertreter: Frhr **v. Türckheim,** wirkl. Geh.-Rath, a. G. u. b. M.; **Eisenlohr,** General-Director der Staatseisenbahnen; **Lepique,** Zoll-Director; **Scherer,** Ministerial-Rath.

Großherzogthum Hessen:

Frhr **v. Starck,** Präsident des Staatsministeriums, Minister des Großh. Hauses und des Aeußern sowie des Innern, wirkl. GRath; **Schleiermacher,** Präsident des Ministeriums der Finanzen, wirkl. GRath; Dr. **Neidhardt,** Staatsrath, a. G. u. b. M. Vertreter: **Finger,** Geh.-Staatsrath; **Hallwachs,** Geh.-Rath; **v. Werner, Müller,** Min.-Räthe; **Schulz,** Ober-Finanz-Rath.

Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin:

v. Bülow, StRath, Vorstand des Finanzministeriums; **v. Prollius,** a. G. u. b. M., Geh.-Leg.-Rath. Vertreter: **Oldenburg,** Ober-Zoll-Director.

Großherzogthum Sachsen-Weimar-Eisenach:

Dr. **Stichling,** wirkl. Geh.-Rath; Vertreter: Dr. **Heerwart,** Geh.-Leg.-Rath; Dr. **Brüger,** Staatsrath.

Großherzogthum Mecklenburg-Strelitz:

v. Prollius, a. G. u. b. M., Geh.-Leg.-Rath.

Großherzogthum Oldenburg:

Selkmann, Staatsrath. Vertreter: Dr. **v. Liebe,** wirkl. Geh.-Rath.

Herzogthum Braunschweig und Lüneburg:

Schulz, StMinister; Dr. **v. Liebe,** Ministerresident, wirkl. Geh.-Rath.

Herzogthum Sachsen-Meiningen:

Frhr **v. Giseke,** StMinister. Vertreter: Frhr **v. Raesfeldt,** Minist.-Rath.

Herzogthum Sachsen-Altenburg:

v. Leipziger, StMinister. Vertreter: Dr. **Heerwart,** Geh.-Leg.-Rath.

Herzogthum Sachsen-Coburg und Gotha:
Dr. Frhr **v. Seebach**, StMinister, wirkl. Geh.-Rath. Vertreter: Dr. **Heerwart**, Geh.-Leg.-Rath.
Herzogthum Anhalt:
v. Krosigk, StMinister, wirkl. Geh.-Rath. Vertreter: Dr. **v. Liebe**, wirkl. Geh.-Rath.
Fürstenthum Schwarzburg-Sondershausen:
Reinhardt, StMinister. Vertreter: **v. Wolffersdorff**, Geh.-StRath und Kammerherr; Dr. **Heerwart**, Geh.-Leg.-Rath.
Fürstenthum Schwarzburg-Rudolstadt:
v. Bertrab, StMinister, wirkl. Geh.-Rath. Vertreter: Dr. **v. Liebe**, wirkl. Geh.-Rath.
Fürstenthum Waldeck und Pyrmont:
v. Puttkamer, Landesdirector. Vertreter: Frhr **v. Türckheim**, wirkl. Geh.-Rath.
Fürstenthum Reuß ältere Linie:
v. Geldern-Crispendorf, Geh.-Reg.-Rath. Vertreter: **v. Prollius**, Geh.-Leg.-Rath.
Fürstenthum Reuß jüngere Linie:
Dr. **v. Beulwitz**, StMinister. Vertreter: Dr. **Heerwart**, Geh.-Leg.-Rath.
Fürstenthum Schaumburg-Lippe:
Spring, Geh.-Reg.-Rath. Vertreter: Dr. **v. Liebe**, wirkl. Geh.-Rath.
Fürstenthum Lippe:
Eschenburg, Cabinets-Minister. Vertreter: Dr. **v. Liebe**, wirkl. Geh.-Rath.
Freie und Hansestadt Lübeck:
Dr. **Krüger**, MR.
Freie Hansestadt Bremen:
Dr. **Gildemeister**, Bürgermeister. Vertreter: Dr. **Meier**, Senator; Dr. **Krüger**, MR.
Freie und Hansestadt Hamburg:
Dr. **Versmann**, Senator. Vertreter: Dr. **Schroeder**, Senator; Dr. **Krüger**, MR.

Die Ausschüsse des Bundesraths.

I. Ausschuß für das Landheer und die Festungen (ernannt vom Bundesfeldherrn mit Ausnahme des Mitglieds für Bayern). Preußen: **v. Kameke** (in dessen Beh.: **v. Verdy du Vernois**). Bayern: **von Xylander**. Sachsen: Edler **v. d. Planitz**. Württemberg: **v. Faber du Faur** (in dessen Beh.: **v. Horion**). Baden: **Turban** (in dessen Beh.: Frhr **v. Türckheim**, **Scherer**). Mecklenburg-Schwerin: **von Prollius**. Sachsen-Coburg und Gotha: Dr. Frhr **v. Seebach** (in dessen Beh.: Dr. **Heerwart**).

II. Ausschuß für das Seewesen (ern. vom Bundesfeldherrn). Preußen: **v. Stosch**. Bayern: Graf **v. Lerchenfeld** (in dessen Beh.: Freiherr **v. Raesfeldt**). Sachsen: Edler **von der Planitz**. Mecklenburg-Schwerin: **v. Prollius**. Hamburg: Dr. **Versmann** (in dessen Beh.: Dr. **Schroeder**, Dr. **Krüger**).

III. Ausschuß für das Zoll- und Steuerwesen. Preußen: **Scholz** (in dessen Beh.: **Burchard, Hasselbach, Burghart**). Bayern: **v. Riedel** (in dessen Beh.: Graf **v. Lerchenfeld**, Frhr **v. Raesfeldt, Schmidtkonz**). Sachsen: Frhr **v. Könneritz** (in dessen Behind.: **v. Nostitz-Wallwitz, Golz**). Württemberg: **v. Schmid.** Baden: **Ellstätter** (in dessen Beh.: Frhr **v. Türckheim, Lepique, Scherer**). Sachsen-Weimar: Dr. **Stichling** (in dessen Beh.: Dr. **Heerwart**). Braunschweig: Dr. **v. Liebe.** Stellvertreter: Hessen: Dr. **Neidhardt** (in dessen Beh.: **v. Werner, Müller**). Anhalt: **v. Krosigk** (in dessen Beh.: Dr. **v. Liebe**).

IV. Ausschuß für Handel und Verkehr. Preußen: **v. Boetticher** (in dessen Beh.: Dr. **Busch**, Dr. **v. Moeller, Marcard, Herrfurth, Lohmann**). Bayern: **v. Riedel** (in dessen Beh.: Graf **v. Lerchenfeld, Herrmann**). Sachsen: **v. Nostitz-Wallwitz** (in dessen Beh.: **Held, v. Watzdorf**). Württemberg: **v. Baur-Breitenfeld.** Hessen: Dr. **Neidhardt** (in dessen Behind.: **v. Werner, Müller**). Sachsen-Weimar: Dr. **Stichling** (in dessen Beh.: Dr. **Heerwart**). Hamburg: Dr. **Versmann** (in dessen Behind.: Dr. **Schroeder**, Dr. **Krüger**). Stellvertreter: Lübeck: Dr. **Krüger.**

V. Ausschuß für Eisenbahnen, Post und Telegraphen. Preußen: **Maybach** für Eisenbahnsachen (in dessen Beh.: **Körte**), Dr. **Stephan** für Postangelegenheiten. Sachsen: **v. Nostitz-Wallwitz** (in dessen Beh.: **Hoffmann, v. Watzdorf**). Baden: **Ellstätter** (in dessen Beh.: Frhr **v. Türckheim, Lepique, Scherer**). Hessen: **Schleiermacher** (in dessen Beh.: Dr. **Neidhardt, Müller**). Großherzogthum Sachsen: Dr. **Stichling** (in dessen Beh.: Dr. **Heerwart**). Sachsen-Altenburg: **v. Leipziger** (in dessen Behind.: Dr. **Heerwart**). Lübeck: Dr. **Krüger.** Stellvertreter: Württemberg: Dr. **v. Mittnacht** (in dessen Beh.: **v. Knapp**).

VI. Ausschuß für das Justizwesen. Preußen: Dr. **Friedberg** (in dess. Beh.: Dr. **v. Schelling**). Bayern: Dr. **v. Fäustle** (in dess. Beh.: Graf **v. Lerchenfeld, Kastner**, Frhr **v. Raesfeldt.** Sachsen: **v. Nostitz-Wallwitz** (in dessen Beh.: **Held, Anton**). Württemberg: Dr. **von Mittnacht** (in dessen Beh.: **v. Schmid**). Hessen: Dr. Frhr **v. Starck** (in dessen Beh.: Dr. **Neidhardt, Finger, Hallwachs**). Braunschweig: Dr. **v. Liebe.** Lübeck: Dr. **Krüger.** Stellvertreter: Baden: **Nokk** (in dessen Beh.: Frhr **v. Türckheim, Scherer**). Schwarzburg-Rudolstadt: **v. Bertrab** (in dessen Beh.: Dr. **v. Liebe**).

VII. Ausschuß für Rechnungswesen. Preußen: **Meinecke** (in dess. Beh.: **Burchard**), **Hasselbach** [Zoll- und Steuersachen (im Verhinderungsfalle: **Burghart**)]. Bayern: **v. Riedel** (im Beh.: Graf **v. Lerchenfeld**, Frhr **v. Raesfeldt, Schmidtkonz**). Sachsen: **v. Nostitz-Wallwitz** (im Beh.: **Golz, v. Watzdorf**). Württemberg: **v. Schmid** (im Beh.: **Horion**). Baden: **Ellstätter** (im Beh.: Frhr **v. Türckheim, Lepique, Scherer**). Hessen: **Schleiermacher** (im Beh.: Dr. **Neidhardt, Müller**). Braunschweig: Dr. **v. Liebe.** Stellvertreter: Mecklenburg-Schwerin: **v. Prollius.**

VIII. Ausschuß für die Auswärtigen Angelegenheiten. Bayern: Frhr **v. Crailsheim** (im Beh.: Graf **v. Lerchenfeld**). Sachsen: **von Nostitz-Wallwitz**, StMinister (im Beh.: **v. Nostitz-Wallwitz**, Ge-

sandter). Württemberg: Dr. **v. Mittnacht** (im Beh.: **v. Baur-Breitenfeld**). Baden: **Turban** (im Beh.: Frhr **v. Türckheim**). Mecklenburg-Schwerin: **v. Prollius**.

IX. Ausschuß für Elsaß-Lothringen. Preußen: **v. Boetticher**. Bayern: Dr. **v. Lutz** (im Beh.: Frhr **v. Crailsheim**, Graf **v. Lerchenfeld**). Sachsen: **v. Nostitz-Wallwitz** (im Beh.: **Held**). Württemberg: **v. Baur-Breitenfeld**. Baden: **Ellstätter** (im Beh.: Frhr **von Türckheim, Scherer**). Mecklenburg-Schwerin: **v. Prollius**. Braunschweig: Dr. **v. Liebe**. Stellvertreter: Hessen: Dr. **Neidhardt**. Lübeck: Dr. **Krüger**.

X. Ausschuß für die Verfassung. Preußen: **v. Boetticher**, Bayern: Dr. **v. Lutz** (im Beh.: Dr. **v. Fäustle**, Graf **v. Lerchenfeld**). Sachsen: **v. Nostitz-Wallwitz**, StMinister (im Behinderungsfalle: **v. Nostitz-Wallwitz**, Gesandter). Württemberg: Dr. **v. Mittnacht** (im Beh.: **v. Schmid**). Baden: **Turban** (im Beh.: Frhr **v. Türckheim, Scherer**). Oldenburg: **Selkmann** (im Beh.: Dr. **v. Liebe**). Sachsen-Meiningen: **v. Gieseke** (im Beh.: Frhr **von Raesfeldt**).

XI. Ausschuß für die Geschäftsordnung. Preußen: **v. Boetticher**, StM. Bayern: Dr. **v. Fäustle** (im Beh.: Graf **v. Lerchenfeld, Kastner**). Württemberg: Dr. **v. Mittnacht** (im Beh.: **v. Schmid**). Hessen: Frhr **v. Starck** (im Beh.: Dr. **Neidhardt, v. Werner**). Großherzogthum Sachsen: Dr. **Stichling** (im Beh.: Dr. **Heerwart**). Sachsen-Altenburg: **v. Leipziger** (im Beh.: Dr. **Heerwart**). Schwarzburg-Rudolstadt: **v. Bertrab** (im Beh.: Dr. **v. Liebe**).

Gesammt-Vorstand des Deutschen Reichstages.

a) Präsidium: **v. Levetzow**, Präsident; Frhr **zu Franckenstein**, Erster Vice-Präsident; **Ackermann**, Zweiter Vice-Präsident.

b) Schriftführer: Graf **Adelmann v. Adelmannsfelden, Hermes Holtzmann**, Graf **v. Kleist**, Dr. **Porsch, Rohland, v. Tepper-Laski, Wölfel**.

c) Quästoren: **Kochann, Hoffmann**.

Deutsches Reichsheer.

Chef der Armee und der Marine: Seine Majestät der **Kaiser und König**.

General-Feldmarschälle, General-Oberste, General-Feldzeugmeister.

Friedrich **Carl** Alexander **Prinz von Preußen**, General-Feldzeugmeister (2. März 1854).

Friedrich Carl Nicolaus **Prinz von Preußen**, General-Feldmarschall (28. October 1870).

Kronprinz des Deutschen Reichs und Kronprinz von Preußen, General-Feldmarschall (28. October 1870).

Graf **v. Moltke**, General-Feldmarschall (16. Juni 1871).

Friedrich Franz Großherzog von Mecklenburg-Schwerin, General-Oberst (2. September 1873).

Friedrich **August** Eberhard **Prinz von Württemberg**, General-Oberst (2. September 1873).
Frhr **von Manteuffel**, General-Feldmarschall (19. September 1873).
Herwarth von Bittenfeld, General-Feldmarschall (char. 8. April 1871).

General-Adjutanten des Kaisers und Königs.

Frhr **v. Manteuffel**, General-Feldmarschall; **v. Boyen**, General der Infanterie; Graf **v. d. Goltz**, General der Cavallerie; **v. Tresckow**, General der Infanterie; **v. Obernitz**, General der Infanterie; Graf **v. Bismarck-Bohlen**, General der Cavallerie; Frhr **v. Loën**, Gen. der Infanterie; Graf **v. Brandenburg** I., Graf **v. Brandenburg** II., Generale der Cavallerie; **Kraft** Prinz **zu Hohenlohe-Ingelfingen**, **v. Werder**, Frhr **v. Steinaecker**, **v. Stiehle**, **v. Schweinitz**, **Heinrich** VII. Prinz **Reuß**, Friedrich **Wilhelm** Prinz **zu Hohenlohe-Ingelfingen**, Frhr **v. Loë**, **v. Albedyll**, General-Lieutenants.

Generale à la suite des Kaisers und Königs: Graf **v. Lehndorff**, Fürst Anton **Radziwill**, Graf **v. Waldersee**, General-Lieutenants; **Heinrich** XIII. Prinz **Reuß j. L.**, General-Major.

Flügel-Adjutanten des Kaisers und Königs.

Von der Infanterie: **v. Derenthal**, Graf **Finck v. Finckenstein**, **v. Stülpnagel**, **v. Winterfeld**, **v. Lindequist**, Obersten; **v. Plessen**, Major.
Von der Cavallerie: Graf **v. Alten**, **v. Bülow**, Obersten; **v. Brauchitsch**, Graf **v. Wedel**, Oberst-Lieutenants; **v. Broesigke**, Major.
Von der Artillerie: . . . .

Militair-Cabinet.

Chef: **v. Albedyll**, GLieut.; **v. Brauchitsch**, Oberst-Lieut.; **v. Elern**, **v. Kalbacher**, **v. Oidtmann**, Majors; Frhr **v. Maltzahn**, Hauptmann.

Kriegs-Ministerien
s. Bayern, Preußen, Sachsen, Württemberg.

General-Stab. Chef: Graf **v. Moltke**, General-Feldmarschall. — Adjutanten: **v. Goßler**, Rittmeister; **v. Moltke**, Hauptmann.
Generalquartiermeister: Graf **v. Waldersee**, General-Lieutenant.
Abtheilungs-Chefs im Großen Generalstabe: **Hassel**, Oberst; **Vogel v. Falckenstein**, **Steffen**, **Oberhoffer**, Oberst-Lieutenants.

Armee-Eintheilung.

Das Deutsche Reichsheer besteht aus 17 Armeecorps und dem Preußischen Gardecorps und ist eingetheilt in 5 Armee-Inspectionen (Cabinetsordre vom 14. Juni 1871). Die 1. Armee-Inspection, General-Inspecteur: . . ., umfaßt das 4., 5. und 6. Armeecorps.

Die 2. A.-J., General-Inspecteur: Großherzog von Mecklenburg-Schwerin, umfaßt das 1., 2. und 9. Armeecorps. Die 3. A.-J., General-Inspecteur: Prinz Friedrich Carl von Preußen, General-Feldmarschall, umfaßt das 7., 8., 10. und 12. Armeecorps. Die 4. A.-J., General-Inspecteur: Kronprinz des Deutschen Reichs und Kronprinz von Preußen, General-Feldmarschall, umfaßt das 3., 11. und 13., sowie das 1. und 2. Bayerische Corps. Die 5. A.-J., General-Inspecteur: Großherzog Friedrich von Baden, umfaßt das 14. und 15. Armeecorps.

Ober-Commando in den Marken.

Oberbefehlshaber: mit Wahrnehmung der Functionen beauftragt: . . . .

General- und Divisions-Commandos.

Preußisches Garde-Corps. General-Commando in Berlin: Graf **von Brandenburg** II., General der Cavallerie und G.-Adjutant des Kaisers und Königs.
1. Garde-Infanterie-Division (Berlin): **v. Kleist**, G.-Lieutenant.
2. Garde-Infanterie-Division (Berlin): **Bronsart von Schellendorff**, G.-Lieutenant.
Garde-Cavallerie-Division (Berlin): General-Major **v. Winterfeld.**

I. Armee-Corps (Ost- und Westpreußen). General-Commando in Königsberg: Frhr **v. Barnekow**, General der Infanterie.
1. Division (Königsberg): **v. Nachtigal**, G.-Lieutenant.
2. Division (Danzig): **v. Conrady**, G.-Lieutenant.

II. Armee-Corps (Preuß. Prov. Pommern und Reg.-Bezirk Bromberg). General-Commando in Stettin: **v. Dannenberg**, G.-Lieut.
3. Division (Stettin): **v. Ziemietzky**, G.-Lieutenant.
4. Division (Bromberg): **v. Rosenzweig**, G.-Lieutenant.

III. Armee-Corps (Preuß. Prov. Brandenburg). General-Commando in Berlin: **v. Pape**, General der Infanterie.
5. Division (Frankfurt a. d. O.): Frhr **v. Loë**, G.-Lieutenant, General-Adjutant des Kaisers und Königs.
6. Division (Brandenburg): **v. Förster**, G.-Lieutenant.

IV. Armee-Corps (Preuß. Prov. Sachsen, Herzogthum Anhalt, Herzogthum Sachsen-Altenburg, beide Reuß, beide Schwarzburg). Gen.-Commando in Magdeburg: **v. Blumenthal**, General der Infanterie.
7. Division (Magdeburg): **v. Salmuth**, G.-Lieutenant.
8. Division (Erfurt): Frhr **v. Brandenstein**, G.-Lieutenant.

V. Armee-Corps (Preuß. Reg.-Bezirk Posen und Liegnitz). General-Commando in Posen: **v. Stiehle**, G.-Lieutenant und G.-Adjutant des Kaisers und Königs.
9. Division (Glogau): Bogun **v. Wangenheim**, G.-Lieutenant.
10. Division (Posen): **v. Alvensleben**, G.-Lieutenant.

VI. Armee-Corps (Preuß. Reg.-Bezirk Breslau und Oppeln). Gen.-Commando in Breslau: **v. Tümpling**, General der Cavallerie.
11. Division (Breslau): **von der Burg**, G.-Lieutenant.
12. Division (Neisse): Frhr **v. Schleinitz**, G.-Lieutenant.

VII. Armee-Corps (Preuß. Prov. Westfalen, Reg.-Bezirk Düsseldorf, beide Lippe). Gen.-Commando in Münster: **v. Witzendorff,** Gen.-Lieutenant, mit der Führung beauftragt.
13. Division (Münster): **v. Zeuner,** GLieutenant.
14. Division (Düsseldorf): **v. Schenck,** GLieutenant.

VIII. Armee-Corps (Preuß. Rheinprovinz, excl. Reg.-Bezirk Düsseldorf). General-Commando in Coblenz: **v. Thile,** GLieutenant.
15. Division (Cöln): **v. Einem,** GLieutenant.
16. Division (Trier): **v. Wichmann,** GLieutenant.

IX. Armee-Corps (Preuß. Prov. Schleswig-Holstein, Landdrostei-Bezirk Stade, beide Mecklenburg, Hansestädte). General-Commando in Altona: **v. Tresckow,** General der Infanterie und General-Adjutant des Kaisers und Königs.
17. Division (Schwerin): Graf **v. Wartensleben,** GLieutenant.
18. Division (Flensburg): **v. Lüderitz,** GLieutenant.

X. Armee-Corps (Preuß. Prov. Hannover, excl. Landdrostei-Bezirk Stade, Großherzogthum Oldenburg und Herzogthum Braunschweig). General-Commando in Hannover: Prinz **Albrecht von Preußen,** General der Cavallerie.
19. Division (Hannover): **v. Drigalski,** GLieutenant.
20. Division (Hannover): **v. Thile,** GLieutenant.

XI. Armee-Corps (Preuß. Prov. Hessen-Nassau, Großherzogth. Hessen, Großherzogth. Sachsen, Herzogthümer Sachsen-Coburg und Gotha und Sachsen-Meiningen, Fürstenthum Waldeck). General-Commando in Cassel: Frhr **v. Schlotheim,** General der Cavallerie.
21. Division (Frankfurt a. M.): **v. Boehn,** GLieutenant.
22. Division (Cassel): **v. Unger,** GLieutenant.
25. Division (Hessische) (Darmstadt): Prinz **Heinrich von Hessen und bei Rhein,** GLieutenant.

XII. Armee-Corps (Königreich Sachsen). Gen.-Commando in Dresden: Prinz **Georg von Sachsen,** General der Infanterie.
23. Division (Dresden): **v. Hausen,** GLieutenant.
24. Division (Leipzig): **v. Montbé,** GLieutenant.
Cavallerie-Division (Dresden): **Senfft v. Pilsach,** GLieutenant.

XIII. Armee-Corps (Königreich Württemberg). Gen.-Commando in Stuttgart: **v. Schachtmeyer,** General der Infanterie.
26. Division (Stuttgart): **v. Knörzer,** GLieutenant.
27. Division (Ulm): **v. d. Osten,** GLieutenant.

XIV. Armee-Corps (Großherzogthum Baden). Gen.-Commando in Karlsruhe: **v. Obernitz,** General der Infanterie, Gen.-Adjutant des Kaisers und Königs.
28. Division (Karlsruhe): Frhr **v. Willisen,** GLieutenant.
29. Division (Freiburg): **v. Berken,** GLieutenant.

XV. Armee-Corps (Elsaß-Lothringen). General-Commando in Straßburg: Frhr **v. Manteuffel,** Gen.-Feldmarschall, Gen.-Adjutant des Kaisers und Königs, Statthalter in Elsaß-Lothringen.
30. Division (Metz): Frhr **v. Meerscheidt-Hüllessem,** GLieutenant.
31. Division (Straßburg): **Berger,** GLieutenant.
Cavallerie-Division: **v. Wright,** GLieutenant.

Armee-Corps des
Königreichs Bayern.

I. Armee-Corps. General-Commando in München: Frhr **v. Horn,** General der Infanterie.
1. Division (München): Prinz **Leopold von Bayern,** Kgl. Hoheit, GLieutenant.
2. Division (Augsburg): Frhr **v. Leonrod,** GLieutenant.

II. Armee-Corps. General-Commando in Würzburg: **v. Orff,** GLieut.
3. Division (Nürnberg): **v. Weinrich,** GLieutenant.
4. Division (Würzburg): **v. Heinleth,** Gen.-Major, mit der Führung beauftragt.

Festungs-Gouvernements.

Coblenz und Ehrenbreitstein. Gouverneur: **v. Radowitz,** Oberst.
Mainz. Gouverneur: **v. Woyna,** GLieutenant.
Straßburg. Gouverneur: **v. Gottberg,** GLieutenant.
Ulm. Gouverneur: **v. Massow,** GLieutenant.
Metz. Gouverneur: **v. Schwerin,** General der Infanterie.
Cöln. Gouverneur: **v. Cranach,** GLieutenant.

Beim Deutschen Kaiser accreditirtes diplomatisches Corps zu Berlin und Consuln des Auslands im Deutschen Reiche.

(Die bei den Einzelstaaten des Deutschen Reichs accreditirten Gesandten und die Consuln Deutscher Einzelstaaten innerhalb des Reichs s. unter den Einzelstaaten.)

America (Vereinigte Staaten): A. A. **Sargent,** a. G. u. bev. Min.; H. Sidney **Everett,** 1r Legations-Secretair; Chapm. **Coleman,** 2r Leg.-Secr. — [Aachen: J. D. **Du Bois,** C. — Barmen: W. **Schönle,** C. — Berlin: M. S. **Bremer,** GC.; F. C. **Zimmermann,** Vice- und Deputy-GC. — Braunschweig: W. C. **Fox,** C. — Bremen: J. M. **Wilson,** C. — Breslau: H. **Dithmar,** C. — Chemnitz: J. J. **Flinn,** C. — Cöln: M. **Spackmann,** C. — Crefeld: J. S. **Potter,** C. — Dresden: J. T. **Mason,** C. — Frankfurt a. M.: F. **Vogeler,** GC. — Geestemünde: Th. **Canisius,** C. — Hamburg: J. M. **Bayley,** C. — Leipzig: . . . . . ., C. — Mannheim: E. M. **Smith,** C. — München: J. W. **Harper,** C. — Nürnberg: G. H. **Horstmann,** C. — Sonneberg: A. B. **Wharton,** C. — Stettin: G. F. **Lincoln,** C. — Stuttgart: G. L. **Catlin,** C.]

Argentinische Republik: Dr. M. **Cané,** MR.; A. **Blancas,** Secr. — [Aachen: F. **Neuhaus,** C. — Altona: Th. **Gayen,** C. — Augsburg: M. **Obermayer,** C. — Berlin: C. **Ackermann,** C. — Bremen: F. **Duckwitz,** C. — Cöln: G. **Rick,** C. — Frankfurt a. M.: J. **Stiebel,** GC. — Hamburg: N. . . ., GC. — Leipzig: H. L. **Offermann,** C. — Mannheim: W. **Köster,** C. — Nürnberg: G. **Muscat,** C. — Stuttgart: A. **Federer,** C.]

Belgien: Graf A. **van der Straten-Ponthoz,** a. G. u. bev. Min.; Leon **Maskens,** Legations-Rath; G. **Le Bouchier,** Baron

C. **Goffinet**, Legations-Secretaire der 2ten Classe. — [Aachen: J. P. **Piedboeuf**, C. — Altona: siehe Hamburg. — Baden: Baron **Lejeune**, C. — Berlin: G. **Goldberger**, C. — Brake: B. H. **Müller**, C. — Bremen: G. **Ichon**, C. — Breslau: E. **Bauer**, C. — Cöln: H. **Ledegauck**, GC. — Danzig: E. **Lignitz**, C. — Emden: B. **Brons**, C. — Frankfurt a. M.: A. **v. Reinach**, C. — Geestemünde: W. A. **Riedemann**, C. — Hamburg: W. **Behrens**, GC. — Königsberg: E. **Fowler**, C. — Leer: C. **Fastenau**, C. — Leipzig: L. Baron **d'Ardenne**. GC. — Lübeck: A. **Rehder**, C. — Mannheim: E. **Moll**, C. — Memel: J. E. G. **Sternberg**, C. — München: S. M. **Hirsch**, C. — Norden: A. W. **Steinbömer**, C. — Nürnberg: S. **Neumark**, C. — Rendsburg: T. **Hollesen**, C. — Rostock: J. H. **Weber**, C. — Stettin: F. E. **van der Haegen**, C. — Stralsund: E. **Diekelmann**, C. — Stuttgart: J. **Federer**, C. — Wismar: E. **Carow**, C.]

Bolivia. [Berlin: F. **Sprunck**, C. — Bremen: C. H. **Dreier**, C., auch für Lübeck. — Dresden: A. **Weis**, C. — Hamburg: G. **Wolde**, GC.]

Brasilien: Baron **de Jaurú**, a. G. u. b. M. (accr. 10. Mai 1871; war accr. beim König von Preußen 5. Jan. 1868); Chev. R. **d'Oliveira**, 1r Legations-Secretair; A. **da Costa**, Attaché; Fregatten-Capitain C. J. **de Mello**, Marine-Attaché. — [Berlin: J. **Behrend**, GC. — Bremen: A. G. **Heyman**, C. — Frankfurt a. M.: A. **Marques Soares**, GC. für Preußen und Sachsen. — Hamburg: Baron **de Paraguassú**, GC. für die Hansestädte, Oldenburg und beide Mecklenburg. — GC. für Baden, Bayern, Hessen, Württemberg: Dr. J. J. **Ferreira Valle** Vicomte **de Desterro** in Genf; Vice-Consulate in Berlin, Karlsruhe, Cuxhaven, Dresden, Gotha, Leipzig, Lübeck, München und Stettin.]

Chile: W. **Matta**, a. G. u. bev. Min.; V. **Letelier**, 1r Leg.-Secr.; Major J. G. **Matta**, 2r Leg.-Secr.; S. **Prado**, C. **Mackenna**, S. **Vienna**, Attachés. — [Berlin: J. **Behrend**, C. — Bremen: J. **Sosat**, C. — Cöln: H. **Poensgen**, C. — Dresden: Dr. C. W. **Moesta**, C. — Hamburg: V. P. **Rosales**, GC. — Lübeck: R. **Möller**, C. — Marburg: C. **Ochsenius**, C.]

China: **Li-Fong-Pao**, a. G. u. b. M.; **Tsien-Teh-Pei**, Leg.-Secr.; **Gu-Su-Jung**, **Huang-Tschung-Fue**, **Li-Yun-Schu**, Attachés; Dr. **Kreyer**, Dolmetscher; **King-Ju-tai**, **Yin-Tschang**, Dolm.-Attachés; Major **Tscheng-ki-tong**, Militair-Attaché.

Columbia: S. **Camargo**, a. G. u. b. M. — [Bremen: C. **Sanchez**, C. — Dresden: O. **Harlan**, C. — Frankfurt a. M.: J. **Stiebel**, C. — Hamburg: R. **Mercado**, GC.]

Costa-Rica: MR. vacat. — [Berlin: F. W. **Borchardt**, C. — Bremen: J. H. **Jantzen**, C. — Hamburg: O. J. **Hübbe**, GC. — Hannover: M. **Jaffé**, C. — Leipzig: A. L. **Kalischer**, C. — Lübeck: G. **Mutzenbecher**, GC. (Hamburg). — Mannheim: A. **Lichtenstein**, C. — Stettin: R. J. **Schröder**, C. — Wiedenbrück: Dr. **Ellendorf**, C.]

Dänemark: Frhr G. J. **v. Quaade**, a. G. u. b. M. (accr. 11. April 1871; war accr. beim König von Preußen 23. Mai 1865); Frjkr Baron **v. Gyldenkrone**, Leg.-Secr. — [Bremen: E. **Dubbers**, C., auch für Oldenburg. — Breslau: J. **Friedländer**, C. — Danzig:

A. W. **Müller**, C. — Frankfurt a. M.: H. **Mumm von Schwarzenstein**, GC. — Hamburg: H. **Pontoppidan**, GC. — Harburg: W. **Elkan**, C. — Königsberg: Robert **Gädecke**, C. — Leer: P. G. H. **Brouer**, C. — Leipzig: C. B. **Lorck**, GC. — Lübeck: C. **Petit**, C. — Memel: H. **Schröder-Lund**, C. — Rostock: W. J. B. **Mann**, C. — Stettin: J. **Rudolph**, GC.]

Dominicanische Republik. J. W. **Kück**, bev. Min. in Altona, GC. für das Deutsche Reich; Frhr **v. Richthofen**, Leg.-Secr.

Ecuador. [Bremen: J. H. **Rutenberg**, C. — Frankfurt a. M.: J. **Stiebel**, GC. — Hamburg: C. F. **Oberweg**, C. — Stettin: C. A. **René**, C.]

Frankreich: Baron **v. Courcel**, a. u. b. Botschafter (accr. 13. Februar 1882); Baron **v. Plancy**, 1r Secretair; Vicomte C. S. **d'Aulan**, **Labouret**, 2te Secre; Vicomte Horric **de Beaucaire**, **de Savignies**, **Géry**, R. **Lecomte**, 3te Secretaire; Oberst-Lieutenant Graf **de Sesmaisons**, 1r Militair-Att.; **Colard**, Artillerie-Capitain im Generalstabe, 2r Mil.-Attaché; E. **Audisio**, Canzler. — [Bremen: **d'Istria**, C. — Breslau: G. F. A. **de Pina de St. Didier** II., C. — Danzig: F. E. **Verneuil**, C. — Düsseldorf: A. **Jacquot**, C. — Frankfurt a. M. und Darmstadt: C. **de Hell**, GC. — Hamburg: **de Pina de St. Didier** I., GC. — Leipzig: Vicomte **de Fontenay**, GC. — Mannheim: L. J. **Oppelt**, C. — Stettin: M. **Bérenger**, C. — Stuttgart: Graf **d'Héricourt**, C.]

Griechenland: R. **Rangabé**, a. G. u. bev. Min.; **Kirgoussios**, Leg.-Secr. — [Altona und Harburg: A. W. **Gorrissen**, GC., zugl. GC. in Hamburg. — Berlin: M. **Sobernheim**, GC. — Bremen: J. G. B. **Rohland**, C. — Karlsruhe: J. **Tunna**, GC. — Frankfurt a. M.: L. **v. Erlanger**, GC. — Hamburg: A. W. **Gorrissen**, C., auch für Lübeck. — Leipzig: P. P. **Naoum**, C. — Mannheim: J. F. **Mentzer**, C. — Stettin: L. D. **Manasse**, C. — Stuttgart: **v. Georgii-Georgenau**, GC.]

Großbritannien: Lord **Ampthill**, a. u. bev. Botschafter; Sir J. **Walsham**, Bt., 1r Botsch.-Secr.; **Dering**, R. **Milbanke**, Hon. H. **Gough**, 2te Secre; R. G. **Townley**, Attaché; G. **Villiers**, Oberst-Lieut., Militair-Attaché; **Rice**, Capitain, Marine-Attaché; J. A. **Crowe**, Handels-Attaché, GC. — [Berlin: G. **v. Bleichröder**, GC. — Bremen: O. **Stokes**, C. — Düsseldorf: J. A. **Crowe**, GC. — Frankfurt a. M.: C. **Oppenheimer**, C. — Hamburg: G. **Annesley**, GC. — Königsberg (und Pillau): W. J. **Hertslet**, C. — Leipzig: B. Frhr **v. Tauchnitz**, GC. — Stettin: C. S. **Dundas**, C.]

Guatemala: Crisanto **Medina**, a. G. u. b. M. (accr. 30. Mai 1880). — [Aachen: **Koep**, GC. — Bremen: H. **Wessels**, C. — Frankfurt a. M.: H. **Herz**, C. — Hamburg: M. **Meyer**, C.]

Haïti: **Laforestrie**, Leg.-Secr., GTr. (Paris). — [Bremen: C. G. **Banck**, C. — Hamburg: E. **Nölting**, GC.]

Hawaïi: . . . ., a. G. u. b. M.; F. W. **Damon**, Leg.-Secr. — [Bremen: J. C. **Pflüger**, GC.; J. F. **Müller**, C. — Dresden: A. P. **Ruß**, C. — Hamburg: E. F. **Weber**, C. — Karlsruhe: H. **Müller**, C.]

Honduras: **Kattengell** (in London), GTr. — [Berlin: H. **Fuchs**, C. — Hamburg: M. **Levy**, GC.]

Italien: E. Graf **de Launay**, a. u. b. Botschafter (accr. 20. April 1871; war accred. beim König von Preußen 11. April 1867); Chev. S. **Tugini**, 1r Botsch.-Secretair; **H. Ferrara**, J. **Desmé**, Attachés; Chev. **Bisesti**, Major, Milit.-Attaché. — [Berlin: Dr. H. **Kunheim**, C. — Bremen: Ph. R. **Tewes**, C. — Breslau: L. **Molinari**, C. — Cöln: E. **Peill**, C. — Dortmund: A. **Hoesch**, C. — Dresden: E. **Gutmann**, C. — Frankfurt a. M.: Marquis E. **Centurione**, GC. — Hamburg: C. **Robecchi**, GC. — Kiel: D. **Schlick**, C. — Königsberg: C. A. **Preuß**, C. — Leipzig: H. **Beckmann**, C. — Mannheim: E. **Traumann**, C. — München: R. **Oldenbourg** j., C. — Nürnberg: Th. **Schilling**, C. — Stettin: G. L. **Karow**, C. — Stuttgart: J. **Federer**, C.]

Japan: **Jushii Siuzo Aoki**, a. G. u. b. M.; **Rionoske Niwa**, Leg.-Secr.; **Siun**, **Gunsi Tanahasi**, **Issaburo Yamagata**, Attachés; **Jo Kaschiwamura**, Militair-Attaché. — [Berlin: C. **Wolffson**, C.]

Liberia. [C. M. **Goedelt** in Hamburg, GC. für das Deutsche Reich.]

Luxemburg: Dr. jur. Paul **Eyschen**, GTr. (ern. 29. August 1875).

Mexico: General F. Z. **Mena**, MR. (accr. 20. Februar 1881); J. G. **Vergara**, Leg.-Secr.; Oberst C. **v. Gagern**, Att. — [Frankfurt a. M.: S. A. **Löwenstein**, C. — Hamburg: J. H. **Ramirez**, C.]

Nicaragua: J. **Hart**, GTr. (London). — [Frankfurt a. M.: J. **Stiebel**, C. — Hamburg: E. **Levy**, GC.]

Niederlande: Jonkheer F. P. **van der Hoeven**, a. G. u. b. Min.; Jkhr W. M. **de Weede**, Leg.-Secr.; Dr. jur. **Labouchère**, Att.; F. W. M. **Sicherer**, Canzler. — [Bremen: C. F. T. **Roessingh**, C. — Cöln: F. D. **Leiden**, C. — Danzig: H. F. **Brinkmann**, C. — Emden: B. **Brons**, C. — Flensburg: C. D. **Tramsen**, C. — Frankfurt a. M.: Dr. **Schmitt**, GC. — Hamburg: R. **v. Schmidt-Pauli**, GC., auch C. für Altona. — Kiel: A. **Eckmann**, C. — Königsberg: R. A. **Seyler**, C. — Leipzig: A. H. **de Liagre**, C. — Lübeck: J. S. **Mann** jun., C. — Mannheim: S. **Hartogensis**, C. — Memel: J. **Hoeftmann**, C. — Nürnberg: F. C. **Meyer**, C. — Oldenburg: G. **Mahlstedt**, C. — Rendsburg: T. J. G. **Hollesen**, C. — Stettin: C. D. **Kisker**, C. — Stuttgart: E. **v. Georgii-Georgenau**, GC. für Württemberg. — Wismar: . . . ., GC. für beide Mecklenburg.]

Oesterreich-Ungarn: GRath und Kämmerer Graf **Széchényi**, a. u. bev. Botschafter; Frhr **v. Passetti-Friedenburg**, Botsch.-Rath; Kämmerer Graf **Latour**, Leg.-Rath; A. **v. Eperjesy**, Frhr **v. Scholl**, Botsch.-Secr.; Dr. Frhr **v. Macchio**, Att.; Major Frhr **v. Steininger**, Mil.-Bev. — [Berlin: A. **Hansemann**, GC. — Bremen: L. G. **Dyes**, GC. — Breslau: Dr. J. **Cohn**, C. — Karlsruhe: J. **Bielefeld**, C. — Cöln: Frhr E. **v. Oppenheim**, GC. — Danzig: G. Ritter **v. Oesterreicher**, GC. — Frankfurt a. M.: W. Baron **v. Rothschild**, GC. — Hamburg: Frhr **v. Westenholz**, GC. — Königsberg: C. L. **Oehlmann**, GC. — Leer: H. J. **Klopp**, C. — Leipzig: k. k. Ministerial-Rath C. Ritter **v. Scherzer**, GC. für Sachsen und GTr. für Anhalt, beide Reuß und beide Schwarz-

burg. — Lübeck: H. W. **Fehling**, C. — Mannheim: C. **Ladenburg**, C. — Stettin: C. **Meister**, C. — Stuttgart: T. Frhr **v. Dreifuß**, C.]

Oranje-Freistaat. [C. G. **Fichardt** in Berlin, GC. f. das Deutsche Reich.]

Paraguay. [Berlin: F. **Sprunck**, GC. — Bremen: F. A. **Greve**, C. — Hamburg: J. G. **Werckenthien**, C.]

Persien: Mirza **Malcom-Khan**, Staats-Secretair beim Großvezier-Amt, a. G. u. b. M. — [Berlin: G. **Burchardt**, GC. — Dresden: Ch. C. **Zachmann**, GC. — Elberfeld: G. **Gebhard**, C. — Frankfurt a. M.: . . . , C. — Hamburg: L. L. **Königswarter**, C.]

Peru: . . . ., a. G. u. b. M.; J. L. **Barberi y Benavides**, Attaché; J. **Cabrera**, Oberst-Lieutenant, Militair-Attaché. — [Berlin: S. **Levin**, GC. — Braunschweig: Robert **Reinicke**, C. — Cöln: E. **Hardt**, C. — Dresden: A. **Weis**, C. — Hamburg: A. **Villegas**, GC.; E. **Isaacs**, C. — Leipzig: A. **Glenck**, C. — Marburg: C. **Ochsenius**, C. — Stuttgart: W. **Moldenhauer**, C.]

Portugal: Marquis **v. Penafiel**, a. G. u. b. M. — [Altona: R. P. **Galvão**, C. — Berlin: R. **Eisenmann**, GC. — Cöln: H. **Röder**, C. — Dresden: C. A. S. **de Figanière e Mourão**, C. — Frankfurt a. M.: Frhr L. **v. Erlanger**, GC. — Greifswald: A. **Koch**, C. — Hamburg: J. **van Zeller**, GC. — Leipzig: A. **Göhring**, C. — Karlsruhe: R. **Koelle**, C. — Stettin: T. G. **Gribel**, GC.]

Rumänien: **Varnav Liteano**, a. G. u. b. M. (accr. 19. Mai 1880); **Beldimano**, 1r Leg.-Secr.; **Kogalniceano**, 2r Leg.-Secr. — [Hamburg: J. **Schubert**, GC.]

Rußland: GRath **v. Saburow**, a. u. bevollm. Botsch. (accr. 28. Jan. 1880); wirkl. StRath und Krhr P. **v. Arapow**, Botsch.-Rath; StRath und Krhr E. **v. Kotzebue**, 1r Botsch.-Secr.; Coll.-Rath und Krhr Baron **v. Budberg**, 2r Botsch.-Secr.; N. **v. Giers**, Titular-Rath, Krjkr, 3r Botsch.-Secr.; Baron **Pilar v. Pilchau**, Gouvern.-Secretair, Attaché; A. **v. Kumanin**, Attaché für die Angelegenheiten des Finanzministeriums; Fürst **Dolgoruki**, Oberst und Flügel-Adj. Sr. Maj. des Kaisers von Rußland, der Person Sr. Maj. des Kaisers und Königs attachirt; **v. Dahler**, Oberst u. Flügel-Adjutant Sr. Maj. des Kaisers von Rußland, Militair-Bevollm.; **v. Newachowitsch**, Marine-Bevollm., Capitain z. S. und Flügel-Adjutant des Kaisers von Rußland; **v. Katschalow**, Attaché des Marine-Bevollm.. — [Berlin: StRath A. **Kudrjawzew**, C. — Breslau: Colleg.-Ass. A. **de Baturin**, C. — Danzig: StRath Baron **v. Wrangell**, GC. — Flensburg: F. C. **Christiansen**, C. — Frankfurt a. M.: StRath und Krhr N. **v. Glinka**, GC. — Hamburg: StRath Graf **Cassini**, GC. — Kiel: L. C. F. **Schröder**, C. — Königsberg: Dr. F. **Wyszomierski**, GConsulatsverweser. — Leipzig: StRath u. Krhr C. **v. Radetzki-Mikulitsch**, GC. — Lübeck: StRath N. **Swentorschewski**, C. — Memel: **v. Thal**, C. — Rostock: Hofrath und Krjkr **v. Ogarew**, C. — Stettin: Coll.-Rath A. **Relander**, C.]

Salvador: **Torres Caïcedo**, b. M. (accr. 10. October 1881 Paris).

— [Aachen: C. **Koep**, GC. — Frankfurt a. M.: J. **Stiebel**, C. — Hamburg: M. **Meyer**, C. — Stettin: H. A. A. A. **Scheele**, C.]

Schweden und Norwegen: General Baron **v. Bildt**, a. G. u. b. M. (accr. 19. März 1874); J. F. **v. Adelborg**, Frhr, Leg.-Secretair; **v. Kleen**, Mil.-Attaché, Major im Generalstabe. — [Berlin: Ed. **Schmidt**, C. — Bremen: H. S. **Gerdes**, C. — Breslau: Rob. **Berthold**, C. — Danzig: A. **v. Seegerström**, C. — Dresden: A. **Rosencrantz**, GC. — Düsseldorf: S. V. **Helander**, C. — Frankfurt a. M.: L. Baron **v. Erlanger**, GC. — Hamburg: O. **Munch-Raeder**, GC. — Kiel: C. J. F. **Rooth**, C. — Königsberg: C. L. **Meyer**, C. — Leipzig: J. W. **Schmidt**, C. — Lübeck: L. **Ackerblom**, C. — Nürnberg: B. **Lang**, C. — Stettin: F. L. P. **Ivers**, Generalconsul.]

Schweiz: Oberst-Lieut. und Mitglied des Schweizerischen Ständeraths Dr. **Roth**, a. G. u. b. M.; Legationsrath Dr. A. **v. Claparède**. — [Bremen: A. F. F. **Heyman**, C. — Frankfurt a. M.: C. G. R. **v. Frisching**, C. — Hamburg: R. L. **Siordet**, C. — Leipzig: Professor Dr. Chr. H. **Hirzel**, C. — München: G. **Fischer**, C. — Stuttgart: W. **Kernen**, C.]

Serbien: Milan **Petroniévitsch**, a. G. u. b. M.; **Garaschanin**, Leg.-Secretair.

Siam. [Hamburg: P. **Pickenpack**, C.]

Spanien: Graf **v. Benomar**, a. G. u. b. M.; E. **del Arco**, T. **de Rueda**, Leg.-Secre; F. **de Arteche**, Att.; **Espi**, Oberst vom General-Stabe, Milit.-Att.; V. F. **Ladó**, Oberst-Lieut. der Marine-Artillerie, Marine-Att.; Chevalier S. **de Palacios**, VC., fung. als Canzler. — [Altona: J. **Gayen**, C. — Berlin: E. **Landau**, GC. — Cöln: O. H. **Schmitz**, C. — Danzig: A. **Reinick**, C. — Darmstadt: B. **Heyl**, C. — Dresden: F. **Finke**, C. — Frankfurt a. M.: Dr. L. **Braunfels**, C. — Hamburg: R. **de Satorres**, GC. — C. O. **Morejon**, C. — Mannheim: H. **Rauen**, C. — Stettin: Wilh. **Helm**, C.]

Türkei: **Sadullah-Bey**, a. u. b. Botschafter (accr. 4. Juli 1877); **Ohan Bagdadlian-Effendi**, 1r Botsch.-Secr.; **Essad Kenan-Bey**, **Ihsan-Effendi**, 2te Botsch.-Secre. — [Berlin: A. G. A. **Zwicker**, C. — Bremen: H. **Schellhaß**, C. — Danzig: Herm. **Rothwanger**, GC. — Frankfurt a. M.: F. **Gamburg**, C. — Hamburg: E. **von Gorrissen**, GC. — Leipzig: E. **Nowák**, GC. — Mannheim: C. **Reiß**, C. — München: W. F. **Grathwohl**, C.]

Uruguay. [Altona: C. **Gayen**, C. — Dresden: ...., GC. — Frankfurt a. M.: J. **Stiebel**, C. — Hamburg: F. Susviela **Guarch**, GC. — Memel: H. W. **Baake**, C.]

Venezuela. [Berlin: J. **Friedemann**, C. — Bremen: O. F. **Harrassowitz**, C. — Hamburg: S. **Viale-Rigo**, C. — Leipzig: O. W. **Harrassowitz**, C. — Lübeck: K. **Nölting**, C. — Mannheim: W. **Köster**, C. — Schwerin: F. **Schröder**, C. — Stettin: P. **Gollreider**, C. — Stuttgart: C. **Vetter**, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

I. Größe und Einwohnerzahl des Deutschen Reichs.

Definitive Ergebnisse [1]) der Volkszählung vom 1. December 1880.

Staaten.	Areal in qkm	Bevölkerung männl.	Bevölkerung weibl.	Bevölkerung total.	auf 1 qkm
1. Königr. Preußen . .	348253,30	13 414866	13 864245	27 279111	78
2. „ Bayern . .	75859,71	2 578910	2 705868	5 284778	70
3. „ Sachsen . .	14992,94	1 445330	1 527475	2 972805	198
4. „ Württemberg	19503,69	951600	1 019518	1 971118	101
5. Grhzgth. Baden . .	15081,13	765310	804944	1 570254	104
6. „ Hessen . .	7680,32	464917	471423	936340	122
7. „ Mecklenburg-Schwerin .	13303,77	284479	292576	577055	43
8. „ S.-Weimar	3592,64	151063	158514	309577	86
9. „ Mecklenburg-Strelitz . .	2929,50	49161	51108	100269	34
10. „ Oldenburg .	6420,22	167838	169640	337478	53
11. Hzgth. Braunschweig	3690,43	174226	175141	349367	95
12. „ S.-Meiningen	2468,45	101418	105657	207075	84
13. „ S.-Altenburg.	1323,75	75784	79252	155036	117
14. „ Sachs.-Coburg und Gotha .	1968,05	94299	100417	194716	99
15. „ Anhalt . . .	2347,35	115079	117513	232592	99
16. Fürstenth. Schwarzb.-Rudolstadt	940,42	39144	41152	80296	85
17. „ Schwarzb.-Sondershs.	862,11	34675	36432	71107	82
18. „ Waldeck .	1121,00	26938	29584	56522	50
19. „ Reuß ält. L.	316,39	24984	25798	50782	161
20. „ Reuß j. L.	825,67	49566	51764	101330	122
21. „ Schaumb.-Lippe . .	339,71	17732	17642	35374	104
22. „ Lippe . .	1222,00	59910	60336	120246	98
23. Freie Stadt Lübeck .	297,70	30981	32590	63571	214
24. „ „ Bremen .	255,50	75593	81130	156723	613
25. „ „ Hamburg	409,78	221522	232347	453869	1107
26. Reichsland Elsaß-Lothringen	14508,10	770108	796562	1 566670	108
Deutsches Reich [2])	540513,63	22 185433	23 048628	45 234061	84

[1]) S. „Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs", November 1881. — [2]) Ohne die Küstengewässer an der Nord- und Ostsee und den deutschen Antheil am Bodensee (5,615 D. geogr. Q.-Meilen oder 309,2 Q.-Kilom.).

II. Vertheilung der Bevölkerung des Deutschen Reichs nach der Staatsangehörigkeit 1880 [1]).

Staaten.	Staatsangehörige.	Angehörige anderer Bundesstaaten.	Reichs-Ausländer.	Act. Militairpersonen.	Bundesangeh. mit Ausschluß d. act. Militairs.
1. Königreich Preußen	27 016763	163390	98958	252007	26 928146
2. " Bayern	5 144538	83975	56265	46211	5 182302
3. " Sachsen	2 760354	175413	37038	22833	2 912934
4. " Württemberg	1 916674	43168	11276	17344	1 942498
5. Großhzgth. Baden	1 473107	83732	13415	15562	1 541277
6. " Hessen	880584	51775	3981	14583	917776
7. " Mecklenb.-Schwerin	561464	14132	1459	5277	570319
8. " Sachsen-Weimar	285937	22939	701	1724	307152
9. " Mecklenburg-Strelitz	94475	5613	181	757	99331
10. " Oldenburg	309847	26837	794	2894	333790
11. Herzogth. Braunschweig	309042	39343	982	2548	345837
12. " Sachsen-Meiningen	190206	16633	236	1684	205155
13. " Sachsen-Altenburg	138655	15915	466	617	153953
14. " S.-Coburg u. Gotha	175761	18433	522	1256	192938
15. " Anhalt	199500	32732	360	1731	230501
16. Fürstenth. Schwarzb.-Rudolstadt	73498	6646	152	521	79623
17. " Schw.-Sondershausen	63629	7375	103	557	70447
18. " Waldeck	54043	2432	47	545	55930
19. " Reuß älterer Linie	45859	4519	404	75	50303
20. " Reuß jüngerer Linie	89843	11225	262	511	100557
21. " Schaumburg-Lippe	33009	2329	36	557	34781
22. " Lippe	116993	3154	99	665	119482
23. Freie Stadt Lübeck	43164	19042	1365	578	61628
24. " " Bremen	117809	36852	2062	1025	153636
25. " " Hamburg	289946	153079	10844	1241	441784
26. Reichsland Elsaß-Lothringen	1 418025	114797	33848	38963	1 493859
Deutsches Reich	43 802725	1 155480	275856	432266	44 525939

1) S. „Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs", November 1881.

III. Wechsel, Erwerb und Verlust der Staatsangehörigkeit.

(S. „Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs" 1879, IX, 1880, VII, und 1881, VII.)

	1878.	1879.	1880.
a. Wechsel der Staatsangehörigkeit von Bundesstaat zu Bundesstaat	11497	16777	12088
b. Wiederverleihung der Reichs- und Staatsangehörigkeit	599	532	808
c. Naturalisation Staatsfremder	4606	5323	4876
d. Aus dem Staatsverband urkundlich entlassene Personen	10346	12598	28780

Länder.	Herkunft d. Naturalisirten. 1878.	1879.	1880.	Bestimmung der Entlassenen. 1878.	1879.	1880.
Rußland	569	613	402	139	145	92
Oesterreich-Ungarn	740	886	889	797	874	1096
Dänemark	121	213	165	411	247	344
Niederlande, Belgien	506	1388	1865	1191	1306	1202
Großbritannien	33	40	38	331	308	460
Frankreich	2011	1502	951	677	938	1071
Schweiz	59	87	50	669	817	1010
Vereinigte Staaten	330	326	248	4059	6225	21251
Andere Länder	237	268	268	1160	1738	2254
Total	4606	5323	4876	9434	12598	28780

IV. Auswanderung aus dem Deutschen Reich.

(S. „Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs", 1882, I.)

Jahr.	Bremen.	Hamburg.	Ueber Stettin.	Antwerpen.	Zusammen.
1875	12613	15826	268	2066	30773
1876	10972	12706	202	4488	28368
1877	9328	10725	75	1836	21964
1878	11329	11827	85	976	24217
1879	15828	13165	245	4089	33327
1880	51627	42787	552	11224	106190
1881	98510	84425	1434	26178	210547
Total	210207	191461	2861	50857	455386 [1])

Dazu über Havre im Jahre 1879: 9856; 1880: 10757; 1871—80: 30494.

Von den 455386 deutschen Auswanderern wurden befördert nach

Jahr.	Ver. Staaten.	Brasilien.	sonst. America.	Australien.	Afrika.	Asien.
1875	27834	1387	488	1026	1	37
1876	22767	3432	858	1226	54	31
1877	18240	1069	568	1306	750	31
1878	20373	1048	634	1718	394	50
1879	30808	1630	561	274	23	31
1880	103115	2119	761	132	27	36
1881	206189	2102	1162	745	314	35
Total	429326	12787	5032	6427	1563	251

[1]) Die nicht amtlich nachgewiesene Auswanderung aus dem Deutschen Reiche betrug 1875—80 außerdem 168448 Personen. (Statist. Jahrb. für das Deutsche Reich 1882.)

Auswanderer überhaupt (deutsche und fremde) wurden befördert:

	Jahr.	von Bremen aus	von Hamburg aus	Zusammen
	1881	122767	123131	245898
	1880	80330	68887	149217
im Durchschnitt von	1875—79	22697	26556	49253
	1870—75	56318	52361	108679
	1865—69	62093	45579	107672
	1860—64	21580	20085	41665
	1855—59	32541	21892	54433
	1850—54	51361	25804	77165
	1845—49	31290	5416	36706
	1833—44	12949	1704	14653
	Total seit 1832	1 747752	1 153409	2 901161

Auf Grund früherer Ermittelungen (s. Hofkalender 1875, S. 354) kann die gesammte überseeische Auswanderung seit Anfang der 20er Jahre bis 1881 (incl.) auf 3 850000 Menschen geschätzt werden, wovon über 3 Millionen nach den Vereinigten Staaten gingen.

V. Bewegung der Bevölkerung 1880.

(Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, December 1881.)

Staaten.	Ehe-Schliessungen.	Geburten incl. Todtgeborene	Todesfälle incl. Todtgeborene	Todtgeborene	Ueberschuß der Geburten.
Preußen . . .	208456	1 071773	735705	42827	336068
Bayern	34958	209724	159499	7010	50225
Sachsen	25626	128520	92300	5148	36220
Württemberg . .	13058	81420	59396	3056	22024
Baden	10070	57571	41433	1738	16138
Elsaß-Lothringen.	9826	51888	41609	1867	10279
Hessen	6318	32502	22521	1317	9981
Uebrige Staaten .	29030	130698	88663	4958	42035
Deutsches Reich	337342	1 764096	1 241126	67921	522970

VI. Confessionen 1875.

Staaten.	Evangelische	Röm.- und Alt-Kathol.	Sonstige Christen	Israeliten	Andere u. Confessionslose
Preußen	16 712700	8 625840	59400	339790	4674
Bayern	1 392120	3 573142	4889	51335	904
Sachsen	2 674905	73349	6541	5360	431
Württemberg . .	1 296650	567578	4167	12881	229
Baden	517861	958916	3842	26492	68
Elsaß-Lothringen .	285329	1 204081	3198	39002	194
Hessen	602850	251172	3889	25652	655
Mecklenb.-Schwerin	548741	2258	—	2786	—
Oldenburg . . .	245054	71743	909	1578	30
Anhalt	208238	3473	91	1763	—
Uebrige Staaten .	2 234375	39675	4968	22650	8942
Deutsches Reich	26 718823	15 371227	91894	529289	16127
in Procenten	62,5	36,0	0,2	1,2	0,1

VII. Städtebevölkerung (incl. Militair).

Städtische Gemeinden mit über 20000 Einw. (1. Decbr. 1880).

(Stadtkreise, d. h. Städte, welche selbständige Kreise bilden, sind mit * bezeichnet.)

*Berlin	1 122330
Hamburg [1]	289859
*Breslau	272912
München	230023
Dresden	220818
Leipzig	149081
*Köln	144772
*Königsberg	140909
*Frankf. a. M. [2]	136819
*Hannover	122843
Linden	19821
	142664
Stuttgart	117303
Bremen	112453
*Danzig	108551
*Straßburg i. E.	104471
Nürnberg	99519
*Magdeburg [3]	97539
*Barmen	95941
*Düsseldorf	95458
Chemnitz	95123
*Elberfeld	93538
*Stettin	91756
*Altona	91047
*Aachen	85551
Braunschweig	75038
*Krefeld	73872
*Halle a. S.	71484
Mülhaus. i. E. [4]	68140
*Dortmund	66544
*Posen	65713
Augsburg	61408
Mainz	60905
*Kassel	58290
*Essen	56944
Mannheim	53465
*Erfurt	53254
*Metz	53131
*Frankfurt a. O.	51147

Lübeck	51055
Würzburg	51014
*Görlitz	50307
*Wiesbaden	50238
Karlsruhe	49998
*Potsdam	48447
Darmstadt [5]	48153
Kiel	43594
*Duisburg	41242
*Münster i. W.	40434
M.-Gladbach	37387
*Liegnitz	37157
Rostock	36967
Freiburg i. Br.	36401
*Elbing	35842
Plauen i. V.	35078
Zwickau	35005
Regensburg	34516
*Bromberg	34044
*Bochum	33440
Osnabrück	32812
Ulm	32669
Bonn	31514
Halberstadt	31260
Fürth	31063
Flensburg	30956
*Bielefeld	30679
Koblenz	30548
*Charlottenburg	30446
Schwerin	30146
Remscheid	30029
Bamberg	29587
Stralsund	29481
Spandau	29311
Brandenburg	29066
Offenbach	28449
Königshütte	27522
Gera	27118
Neust.-Magdebg	27090
Gotha	26525

Kaiserslautern	26323
Hagen i. W.	26295
Altenburg	26241
Nordhausen	26198
Colmar	26106
Hildesheim	25887
Guben	25840
Cottbus	25584
Freiberg i. S.	25445
Heidelberg	24417
Heilbronn	24415
*Trier [6]	24200
Pforzheim	24037
Landsberg an der Warte	23612
Mühlhausen in Thüringen	23478
Dessau	23266
Hanau	23086
Beuthen i. O.-S.	22811
Zittau	22473
Meerane	22293
Schweidnitz	22202
Mülheim a. Ruhr	22146
Bayreuth	22072
Stargard a. d. Ihna	21816
Stolp i. Pomm.	21591
Witten	21554
Tilsit	21400
Glauchau	21358
Hof	20997
Viersen	20997
Hamm	20783
Eßlingen	20758
Thorn	20617
Wesel	20593
Neiße	20507
Mülheim a. Rh.	20420

[1] Mit den Vororten 410127. — [2] Mit Vorstädten 164697. — [3] Mit Neustadt und Bukau 137135. — [4] Einschließlich Dornach (4511 Einw.). — [5] Einschließlich Bessungen (7279 Einw.). — [6] Mit den Vororten 37431 Einw.

Finanzen.

I. Haushaltsetat des Deutschen Reichs für 1882—83. (In Reichsmark.)

Gesetz vom 15. Februar 1882.

Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen erheben die Steuern auf Bier, die drei zuerstgenannten Staaten auch die auf Branntwein für eigene Rechnung; ferner haben Bayern und Württemberg ihre eigene Post- und Telegraphenverwaltung. Wie diese Staaten daher einerseits an den Erträgnissen dieser Einnahmeposten keinen Antheil haben, so haben sie andererseits zum Ersatz entsprechend höhere Matricularbeiträge zu leisten.

A. Einnahmen.

1. Zölle und Verbrauchssteuern			339 098280
a) Vom Zollverein und zwar:			
Gemeinschaftliche Abgaben.	Zölle	186 466150	
	Tabaksteuer	11 029240	
	Rübenzuckersteuer	47 421460	
	Salzsteuer	36 709570	
Nicht gemeinsch. Abgaben:	Branntweinsteuer	35 517630	
	Braumalzsteuer	15 111170	
b) Aversa von Bundesgebieten, welche nicht zum Zollverein gehören:			
Gemeinschaftliche Einnahmen		5 578610	
Nicht gemeinschaftliche Einnahmen		1 264450	
2. Rübenzuckersteuer aus 1881—82 zur Deckung des Fehlbetrages 1880—81			12 062468
3. Spielkartenstempel: 1 037120, davon an die Reichscasse			1 036300
4. Wechselstempelsteuer: 6 312000, davon an die Reichscasse			6 009800
5. Stempelabgabe für Werthpapiere, Schlußnoten, Rechnungen und Lotterieloose			12 066000
6. Statistische Gebühr: 500000, davon an die Reichscasse			464000
7. Post- und Telegraphenverwaltung (netto) [1]			21 264000
8. Eisenbahnverwaltung [2]			12 686400
9. Reichsdruckerei [3]			1 051240
10. Von der Reichsbank und andere Einnahmen			1 506425
11. Verschiedene Einnahmen			6 007267
12. Aus dem Reichsinvalidenfonds			30 129567
13. Ueberschüsse aus dem Jahre 1881—82			10 558350
14. Zinsen aus belegten Reichsgeldern			3 062953
Des Reichsfestungsbaufonds		1 750000	
Des Reichseisenbahnbaufonds		250000	
Des Reichstagsgebäudefonds		1 062953	
15. Außerordentliche Zuschüsse			49 945288
Aus der französischen Kriegsentschädigung		18283	
Aus dem Reichsfestungsbaufonds		9 077600	
Aus dem Reichseisenbahnbaufonds		2 400000	
Aus dem Reichstagsgebäudefonds		7 775000	
Aus der Anleihe		30 674405	

[1] Post und Telegraphie	Einnahmen	145 128000	Ausgaben	123 864000
[2] Reichseisenbahnen	„	40 083700	„	27 397300
[3] Reichsdruckerei	„	3 255120	„	2 203880

16. Matricularbeiträge 103 684369

Preußen	52 249733	Anhalt	433477
Bayern	20 278807	Schw.-Sondershausen	136964
Sachsen	5 598007	Schw.-Rudolstadt	155629
Württemberg	7 670015	Waldeck	111112
Baden	5 359876	Reuß ält. Linie	95365
Hessen	1 794671	Reuß j. Linie	187495
Mecklenb.-Schwerin	1 124024	Schaumburg-Lippe	67252
Sachsen-Weimar	594570	Lippe	228247
Mecklenburg-Strelitz	194189	Lübeck	115515
Oldenburg	648117	Bremen	288627
Braunschweig	664101	Hamburg	788783
Sachsen-Meiningen	394767	Elsaß-Lothringen	3 838381
Sachsen-Altenburg	296021		
S.-Coburg u. Gotha	370624		

Summa A.: 610 632707

B. Ausgaben.

	Fortdauernde.	Außerordentl.
1. Reichstag	407670	—
2. Reichskanzler und Reichskanzlei	125770	—
3. Auswärtiges Amt und Consulate	6 676775	183800 [1])
4. Reichsamt des Innern	2 775422	9 240072
5. Post- und Telegraphen-Verwaltung	—	3 053000
6. Reichsdruckerei	—	15000
7. Verwaltung des Reichsheeres	342 493325	28 033931
8. Marineverwaltung	27 565856	8 728800
9. Reichs-Justizverwaltung	1 707667	200000
10. Reichs-Schatzamt	86 317566	3 595825
11. Reichs-Eisenbahnamt	303150	—
12. Reichsschuld	13 702500	227300
13. Rechnungshof	528673	—
14. Eisenbahn-Verwaltung	—	4 400000
15. Allgemeiner Pensionsfonds	19 095287	—
Militairpensionen . 18 266829; Marinepensionen . 449733; Civilpensionen . 378725		
16. Ausgaben in Folge des Krieges gegen Frankreich	—	18283
17. Reichsinvalidenfonds	30 129567	—
18. Fehlbetrag des Haushalts des Jahres 1880—81	—	12 062468
19. Betriebsfonds	—	9 150000
	531 829228	78 908479

Summa B.: 610 737707

In einem Anhang zu dem Gesetz vom 5. Februar 1882 werden die Ausgaben für das Reichsbank-Directorium auf 132000 Mark festgesetzt.

---

[1]) Mit Einschluß des Nachtragscredits von 10500 Mark. (Gesetz v. 26. Juni 1882.)

II. Schuldenwesen des Deutschen Reichs.

Nach Abtragung der Kriegsschuld bestehen die zur Bestreitung verschiedener Reichsausgaben bewilligten Anleihen aus 77 731321 Mark (Gesetz vom 14. Juni 1877), 97 484865 M. (Ges. v. 14. Juni 1878), 68 021071 M. (Ges. v. 13. Juni 1879), 37 627203 M. (Ges. v. 13. Octbr. 1880) und 64 912885 M. (Gesetze v. 25. April und 12. Decbr. 1881), wovon am 1. November 1881 der Nominalbetrag von 298 951500 M. zur Begebung gelangt war. Durch das Gesetz vom 15. Febr. 1882 ist ferner die Ermächtigung ertheilt, 29 674405 M. im Wege des Credits flüssig zu machen. Eine flottirende Schuld ist dadurch entstanden, daß Schatzanweisungen auf kurze Termine zur Verstärkung des Betriebsfonds der Reichscasse ausgegeben worden sind.

Nach dem Gesetz vom 30. April 1874 sind Reichscassenscheine bis zum Betrag von 120 000000 Mark ausgegeben und an die Einzelstaaten nach Maaßgabe ihrer Bevölkerung vom 1. December 1871 vertheilt worden. Dasselbe Gesetz autorisirt die Ausgabe von Reichscassenscheinen bis zum Betrag von 54 889940 M. zum Zweck der leichteren Durchführung der Münzreform. Am 1. April 1882 waren davon 54 120130 Mark ausgegeben und 21 955920 Mark wieder eingezogen, so daß die in Circulation befindlichen Reichscassenscheine den Werth von 152 164210 Mark repräsentirten.

III. Bestand verschiedener Fonds Ende November 1881.

1. Reichsinvalidenfonds: 534 428028 M. und 459400 Südd. Gld. in Obligationen und 2 609350 Mark baar.
2. Reichsfestungsbaufonds: 51 103700 M. und 404950 Pfd. Sterl. in Obligationen und 547851 Mark baar.
3. Fonds für das Reichstagsgebäude: 29 603350 M. in Obligationen und 143 Mark baar.
4. Reichskriegsschatz: 288 Millionen Mark.

Das Deutsche Reichsheer.

Ueber Militair-Dienstpflicht und Organisation s. Jahrg. 1878, S. 372 ff.

Uebersicht der Friedens- und Kriegsstärke des Deutschen Reichsheeres.

I. Infanterie.

a. Friedensstärke.	Infanterie. Regimenter.	Infanterie. Bataillone.	Infanterie. Mannschaften.	Jäger. Bataillone.	Jäger. Mannschaften.	Landwehr. Rekrut.Bur.	Landwehr. Mannsch.	Summa der Mannschaft.
Preußen [1])	123 [2])	370 [3])	215725	14 [4])	7826	209 [5])	3690	227241
Bayern [6])	19 [7])	57	31695	4	2204	32	536	34435
Sachsen [8])	11 [9])	33	18358	2 [10])	1090	17	247	19695
Württembg [11])	8 [12])	24	13048	—	—	17	290	13338
Summa	161	484	278826	20	11120	275	4763	294709 [13])

b. Kriegsstärke. S. Anm. S. 387.	Feld-Infanterie. Linien-Infanterie. Bat.	Mannsch.	Feld-Infanterie. Jäger. Bat.	Mann.	Ersatz-Infanterie. Lin.-Infant. Bat.	Mann.	Ersatz-Infanterie. Jäger. Bat.	Mann.	Feld-Reserve- und Besatzungs-Infanterie. Landw.-Inf. Bat.	Mannsch.	Jäger. Bat.	Mann.	Besatz.-Inf. Bat.	Mannsch.	Summa der Mannsch.
Preußen	369 [1])	380931	14	14364	123	174414	3½	4452	227	190226	3½	2814	50	52200	819401
Bayern	57	58843	4	4104	19	26942	1	1272	32	26816	1	804	8	8352	127133
Sachsen	33	34067	2	2052	11	15598	½	636	17	14246	½	402	4	4176	71177
Württemberg	24	24776	—	—	8	11344	—	—	17	14246	—	—	4	4176	54542
Summa	483	498617 [2])	20	20520	161	228298	5	6360	293	245534	5	4020	66	68904	1 072253

Anm. Infanterie, Friedensfuß. [1]) Incl. der hier nicht besonders aufgeführten deutschen Staaten, 6 Unteroffic.-Schulen und der Militair-Schieß-Schule. — [2]) 9 Garde-Regtr (1.—4. G.-Reg. zu Fuß, 1.—4. G.-Grenadjer-Reg. u. 1 G.-Füsilier-Reg.). 16 Grenadier-Regtr Nr. 1—12, 89 (Mecklenburg), 109 und 110 (Baden), 115 (Hessen). 12 Füs.-Regtr Nr. 33—40, 73, 80, 86 und 90. 86 Inf.-Regtr Nr. 13—32, 41—72, 74—79, 81—85, 87, 88, 91—99, 111—114, 116—118 und 128—132. — [3]) Alle Regtr zu 3 Bat. und das Lehr-Inf.-Bat. — [4]) Garde-Jäger-, Garde-Schützen- und 12 Jäger-Bat. Nr. 1—11 und Nr. 14 (Mecklenburg). — [5]) Im Frieden bestehen nur die Cadres, die unter der Benennung „Landwehr-Bezirks-Commandos" als Rekrutirungs-Bureaux functioniren. — [6]) Incl. der Schieß-Schule. — [7]) 1 Leib-Inf.-Reg. und 18 Inf.-Regtr Nr. 1—18. — [8]) Incl. 1 Unteroffic.-Schule. — [9]) 1 Leib-Grd.- u. 1 Grd.-Reg. Nr. 100 u. 101, 1 Schützen- (Füsil.-) Reg. Nr. 108

u. 8 Inf.-Regtr Nr. 102—107, 133 u. 134. — 10) Nr. 12 u. 13. — 11) Incl. 1 Unteroffic.-Schule. — 12) 2 Grd.-Regtr Nr. 119 u. 123 u. 6 Inf.-Regtr Nr. 120—122, 124—126. — 13) In dieser Zahl liegen 32144 U.-Offic., 517 Zahlm.-Aspir., 10384 Spielleute, 6312 Oekonomie-Handwerker, 2036 Lazareth-Gehülfen u. 243316 Gefr. u. Gem. Zu den 294709 Mann gehören 10304 Officiere, 1020 Aerzte, 515 Zahlmeister, 511 Büchsenmacher und 4813 Pferde.

Anm. zu Tabelle I. auf voriger Seite. Infanterie, Kriegsfuß. 1) Das Lehr-Infanterie-Bataillon wird aufgelöst, daher 1 Bat. weniger als in der Friedensstärke. — 2) Hierzu gehören 11760 Officiere. Die Infanterie führt 3500 Fahrzeuge und hat 19500 Pferde.

II. Cavallerie.

	Friedensstärke.			Kriegsstärke. Feld-Cavallerie.			Kriegsstärke. Ersatz-Cav.		Kriegsstärke. Besatzungs-Cavallerie.			Sa der Kriegsstärke
	Regtr	Esc.	Mannschaften.	Regtr	Escadrons.	Mannschaften.	Esc.	Mannschaften.	Regtr	Esc.	Mannschaften.	Mannschaften.
Preußen 1) . . .	73 2)	365	50672	73	292	46954	73	18834	28	112	17864	83652
Bayern	10 3)	50	7132	10	40	6430	10	2580	4	16	2552	11562
Sachsen	6 4)	30	4183	6	24	3858	6	1548	2	8	1276	6682
Württemberg . .	4 5)	20	2712	4	16	2572	4	1032	2	8	1276	4880
Summa	93	465	64699 6)	93	372 7)	59814	93	23994	36	144	22968	106776 8)

Anm. Cavallerie. 1) Einschl. des Reit-Instituts. — 2) 10 Cuirassier-Regtr (Reg. der Gardes du Corps, Garde-Cuirassier-Reg. und 8 Cuirassier-Regtr Nr. 1—8), 26 Drag.-Regtr (1. und 2. Garde-Drag.-Reg. und 24 Drag.-Regtr Nr. 1—22. 23 [grßhzgl. Hessisches Garde-Drag.-Reg.], 24 [grßhzgl. Hessisches Leib-Drag.-Reg.]). 18 Husaren-Regtr (1 Garde-Huf.-Reg., 17 Husaren-Regtr Nr. 1—16, das 17. Hus.-Reg. ist das Braunschweigische), 19 Ulanen-Regtr (1., 2. und 3. Garde-Ulanen-Reg. und 16 Ul.-Regtr Nr. 1—16). — 3) 2 schwere Reiter-Regtr, 6 Chevaux-légers-Regtr Nr. 1—6, 2 Ul.-Regtr u. eine Equitationsanstalt. — 4) 1 Garde-Reiter-Reg., 1 Carabinier-Reg., 2 Hus.-Regtr Nr. 18 u. 19 u. 2 Ul.-Regtr Nr. 17 u. 18 u. eine Mil.-Reitanst. — 5) 2 Drag.-Regtr Nr. 25 u. 26, 2 Ul.-Regtr Nr. 19 u. 20. — 6) In dieser Summe liegen 7247 U.-Offic., 96 Zahlm.-Aspiranten, 1497 Tromp., 53518 Gefr. u. Gem., 466 Laz.-Geh. u. 1875 Handwerker. Hierzu gehören 2358 Offic., 262 Aerzte, 452 Roßärzte, 96 Zahlmeister, 93 Büchsenmacher, 93 Sattler und 62581 Dienstpferde. — 7) Im Kriege haben die Regim. 4 Escadr., im Frieden 5. Eine dieser 5 Escadr. wird als Ersatz-Escadr. formirt. — 8) In dieser Summe liegen 10105 Unteroffic., 1960 Tromp., 84480 Gefr. u. Gem., 609 Laz.-Geh., 6174 Oekon.-Handwerker, 3448 Trainsoldaten. Hinzuzuzählen sind 3437 Offic., 480 Aerzte, 480 Roßärzte, 315 Zahlmeister, 129 Büchsenmacher, 222 Sattler. — 110704 Pferde, 558 Fahrzeuge.

III. Artillerie.

a. Friedensstärke.	Feld-Artillerie.				Fuß-Artillerie.				Summa.
	Regtr	Abtheil.	Batterien.	Mannschaft.	Regtr	Bat.	Compagn.	Mannschaft.	
Preußen	29	70	267 1)	27363	11	24 2)	98 3)	12753	40116
Bayern	4	10	38 4)	3866	2	4	16	2138	6004
Sachsen	2	5	20 5)	2004	1	2	8	996	3000
Württemberg	2	4	16	1584	—	1	4	462	2046
Summa	37	89	341	34817 6)	14	31	126	16349 6)	51166

b. Kriegsstärke.	Feld-Artillerie.					Ersatz-Artillerie.				Fuß-Artillerie.		Reserve-Batt.		Summa.
	Reg.	Abth.	Batt.	Gesch.	Mann.	Abth.	Batt.	Gesch.	Mann.	Bat.	Mann.	Batt.	Mann.	
Preußen	29	70	266 7	1596	44954	29	58	348	13223	48	37820	42	6804	102801
Bayern	4	10	38	228	6418	4	8	48	1828	8	6588	6	972	15806
Sachsen	2	5	20	120	3386	2	4	24	914	4	3264	3	486	8050
Württemberg	2	4	16	96	2720	2	4	24	914	2	1754	3	486	5874
Summa	37	89	340	2040	57478 8	37	74	444	16879	62	49426	54	8748	132531 7

Anm. Artillerie. 1) Einschl. 38 reitender und der Lehr-Batterie. — 2) 11 Reg. à 2 Bat. und 2 einzelne Bataillone. — 3) Einschl. der Lehr-Comp. der Art.-Schieß-Schule und 1 Versuchs-Comp. — 4) Einschl. 6 reitende Batterien. — 5) Einschl. 2 reitende Batterien. — 6) Darunter (die eingeklammerten Ziffern betreffen die Fuß-Artillerie) 5901 (2995) U.-Offic., 89 (20) Zahlm.-Aspiranten, 741 (473) Spielleute, 341 (126) Lazareth-Gehülfen, 1024 (395) Handwerker; dazu gehören 1801 (726) Officiere, 156 (33) Aerzte, 89 (32) Zahlmeister, 118 Roßärzte, (31) Büchsenmacher, 16591 Pferde und 1374 Geschütze. — 7) Die Lehr-Batterie wird im Kriege aufgelöst. — 8) Nur die Geschützbedienungsmannschaft ohne das Personal der Munitions-Colonnen.

IV. Pioniere.

	Friedensstärke. Ba-taillone.	Com-pagnien.	Mann-schaften.	Kriegsstärke. Feld-Pioniere. Com-pagnien.	Colonnen.	Mann-schaften.	Ersatz-Pioniere. Com-pagnien.	Mann-schaften.	Besatzungs-Pion. Com-pagnien.	Mann-schaften.	Summa der Kriegsstärke. Mann-schaften.
Preußen	17 [1]	68	8487	64 [2]	71 [3]	20393	17 [4]	5604	36	4824	30821
Bayern	2	9	1383	7 [5]	6	2569	2	678	6	804	4051
Sachsen.	1	4	498	3	3	929	1	339	3	402	1670
Württemberg	1	4	470	3	3	929	1	339	3	402	1670
Summa	21	85	10838 [6]	77	83	24820	21	6960	48	6432	38212 [6]

V. Train.

	Ba-taillone.	Com-pagnien.	Mann-schaften.	Feld Com-pagnien.	Colonnen.	Mann-schaften.	Ersatz Com-pagnien.	Mann-schaften.	Besatzungs Com-pagnien.	Mann-schaften.	Summa Mann-schaften.
Preußen	14 [1]	31 [2]	3493	—	232	33656	31	9763	—	—	43419
Bayern	2	6	976	—	32	4674	4	1262	—	—	5936
Sachsen.	1	2	226	—	16	2337	2	631	—	—	2968
Württemberg	1	2	210	—	16	2337	2	631	—	—	2968
Summa	18	41	4905 [3]	—	296	43004	39	12287	—	—	55291 [3]

Anm. Pioniere. [1]) Das Garde-Pionier-Bataillon, 14 Pionier-Bataillone Nr. 1—11, 14—16, und 1 Eisenbahn-Regiment zu 2 Bataillonen. — [2]) Darunter 14 Compagnien des Eisenbahn-Regiments. — [3]) Darunter 7 Telegraphen-Abtheilungen. — [4]) Incl. 2 Eisenbahn-Compagnien. — [5]) Incl. 1 Eisenbahn-Compagnie. — [6]) In diesen Zahlen (die den Kriegsfuß betreffenden Ziffern sind eingeklammert) liegen 1477 (3708) Unterofficiere, 282 (504) Spielleute, 87 (115) Lazareth-Gehülfen, 262 (1360) Handwerker, 22 Zahlmeister-Aspiranten und (5136) Trainsoldaten. Außerdem kommen dazu 412 (847) Officiere, 42 (73) Aerzte, (35) Roßärzte und (35) Zahlmeister. Die Zahl der Pferde beläuft sich auf 252 (10739) und die der Fahrzeuge auf 1559.

Die Anm. [1]) bis [3]) zum Train siehe auf der folgenden Seite.

Anm. Train. [1]) Das Garde-Train-Bataillon und 13 Train-Bat. Nr. 1—11, 14 und 15. — [2]) Das Garde- und das 2. Train-Bataillon zu je 3, die übrigen Bataillone zu 2 Comp., und 1 großh. Hessische Train-Comp. — [3]) In dieser Zahl (die den Kriegsfuß betreffenden Ziffern sind eingeklammert) liegen 992 (4794) Unterofficiere, 22 Zahlmeister-Aspiranten, 43 (613) Spielleute, 469 (4624) Lazareth-Gehülfen und 211 (910) Handwerker. Hinzuzurechnen sind außerdem 200 (1032) Officiere, 26 (475) Aerzte, 20 (331) Roßärzte, 19 (313) Zahlmeister, 2457 (54702) Pferde und (13629) Fahrzeuge.

Friedensstärke des Reichsheeres.

	Bataillone.	Escadrons.	Batterien.	Bespannte Geschütze.	Officiere.	Mannschaften.	Dienstpferde.
1. Stäbe und nicht-regimentirte Officiere	—	—	—	—	2014	4	—
Linien-Infanterie	484	—	—	—	9532	278826	—
Jäger	20	—	—	—	424	11120	—
Landwehr	275	—	—	—	348	4763	—
2. Infanterie	779	—	—	—	10304	294709	—
3. Cavallerie	—	465	—	—	2358	64699	62581
Feld-Artillerie	—	—	341	1374	1801	34817	16591
Fuß-Artillerie	31	—	—	—	726	16349	—
4. Artillerie	31	—	341	1374	2527	51166	16591
5. Pioniere	21	—	—	—	412	10838	—
6. Train	18	—	—	—	200	4905	2457
7. Besond. Formationen [1])	—	—	—	—	313	953	—
Summa	849	465	341	1374	18128	427274[2]	81629
Davon stellt: Preußen					14004	330629	64167
Bayern					2214	50224	8886
Sachsen					1137	27606	5133
Württemberg					773	18815	3443
Summa					18128	427274	81629

[1]) Dazu sind u. A. zu rechnen: die Schloßgarde-Compagnie in Berlin und die Garde-Unterofficier-Compagnien in Stuttgart und Darmstadt, die Leibgarde der Hartschiere in München, die Festungs-Reserve-Abtheilungen, Halbinvalide, das reitende Feldjäger-Corps, Militair-Erziehungs- und Bildungs-Anstalten, Central-Turn-Anstalt u. s. w. — [2]) In dieser Zahl liegen 51586 Unterofficiere, 13429 Spielleute, 345848 Gefreite u. Gemeine, 5532 Lazareth-Gehülfen, 10091 Oekonomie-Handwerker und 788 Zahlmeister-Aspiranten. Außerdem sind aufzuzeichnen: 1698 Aerzte, 784 Zahlmeister, 624 Roßärzte, 656 Büchsenmacher und 93 Sattler.

[1]) (S. 391) und Eisenbahn-Truppen. — [2]) Intendanturen, Feld-Proviantämter, Feld-Lazarethe, Feld-Postämter u. s. w. — [3]) Kriegsministerium, Commandanturen, Bezirks-Commandos u. s. w. — [4]) Zu dieser Zahl sind noch 27000 Köpfe hinzuzurechnen, worunter Aerzte, Roßärzte, Zahlmeister, Büchsenmacher, Sattler, Beamte und Hülfspersonal.

Kriegsstärke des Reichsheeres. (Ohne den Landsturm und ohne die besonderen Formationen.)

	Bataillone.	Escadrons.	Batterien.	Geschütze.	Compagnien.	Train-Colon., Administrationen.	Officiere.	Mannschaften.	Pferde.
a) Feldarmee.									
Höhere Stäbe	—	—	—	—	—	—	c. 863	c. 5170	c. 5070
Infanterie	483	—	—	—	—	—	11760	498617	20860
Jäger	20	—	—	—	—	—	440	20520	800
Cavallerie	—	372	—	—	—	—	2140	59814	55608
Artillerie	—	—	340	2040	—	—	2538	89260	87702
Pioniere [1]	—	—	—	—	77	—	649	24820	10739
Train	—	—	—	—	—	296	785	43004	50772
Administrationen [2]	—	—	—	—	—	c. 666	216	2826	10864
Summa 1.	503	372	340	2040	77	—	19391	744031	242415
b) Ersatz-Truppen.									
Stellvertretende Stäbe	—	—	—	—	—	—	375	1836	320
Infanterie	161	—	—	—	—	—	3128	228298	1136
Jäger	—	—	—	—	20	—	80	6360	20
Cavallerie	—	93	—	—	—	—	465	23994	19717
Artillerie	—	—	74	444	—	—	406	16879	6230
Pioniere	—	—	—	—	21	—	95	6960	20
Train	—	—	—	—	39	—	247	12287	3930
Summa 2.	161	93	74	444	80	—	4796	296614	31373
c) Besatzungs-Truppen.									
Behörden [3]	—	—	—	—	—	—	c. 850	c. 10000	c. 1850
Infanterie	359	—	—	—	—	—	7896	314438	2513
Jäger	—	—	—	—	20	—	80	4020	20
Cavallerie	—	144	—	—	—	—	828	22968	25380
Artillerie	62	—	54	324	248	—	1458	58174	9180
Pioniere	—	—	—	—	48	—	128	6432	—
Summa 3.	421	144	54	324	316	—	11240	416032	38943
Sa 1., 2., 3.	1085	609	468	2808	—	—	35427	1456677 [4]	312731

Flotte Anfang 1882. Kriegsflagge: schwarz-weiß-roth mit dem Preußischen Adler und dem eisernen Kreuze.

1. Flott: a) Dampfschiffe:		Geschützzahl.	Tonnen-Gehalt.	Indicirte Pferdekr.	Besatzungs-Etat.
Panzerfregatten	König Wilhelm	23	9757	8000	723
	Kaiser	9	7676	8000	602
	Deutschland	9	7676	8000	602
	Friedrich Karl	16	6007	3500	501
	Kronprinz	16	5568	4800	501
	Friedrich der Große	6	6770	5400	501
	Preußen	6	6770	5400	501

	1. Flott: a) Dampfschiffe:	Geschützzahl.	Tonnen-Gehalt.	Indicirte Pferdekr.	Besatzungs-Etat.
Panzer-Corvetten	Hansa	8	3610	3000	375
	Bayern	6	7400	5600	318
	Sachsen	6	7400	5600	318
	Württemberg	6	7400	5600	318
	Baden	6	7400	5600	318
Gedeckte Corvetten	Elisabeth	19	2508	2400	373
	Hertha	19	2300	1500	373
	Vineta	19	2300	1500	373
	Leipzig	12	3925	4800	414
	Prinz Adalbert	12	3925	4800	414
	Bismarck	16	2856	2500	379
	Blücher	16	2856	2500	379
	Moltke	16	2856	2500	379
	Stosch	16	2856	2500	379
	Gneisenau	16	2856	2500	379
	Stein	16	2856	2500	379
Glattdecks-Corvetten	Freya	8	2017	2400	247
	Ariadne	8	1719	2100	228
	Augusta	10	1825	1300	228
	Victoria	10	1825	1300	228
	Carola	10	2169	2100	247
	Olga	10	2169	2100	247
	Marie	10	2169	2100	247
	Sophie	10	2169	2100	247
Kanonenboote (Albatroß-Classe)	Albatroß	4	716	600	105
	Nautilus	4	716	600	105
	Möwe	5	848	600	120
	Habicht	5	848	600	120
Kanonenboote 1r Classe	Cyclop	4	412	250	67
	Drache	3	353	320	67
	Wolf	4	489	340	77
	Hyäne	4	489	340	77
	Iltis	4	489	340	77
Panzerfahrzeug	Arminius	4	1583	1200	127
Panzer-Kanonenboote	Wespe	1	1109	700	64
	Viper	1	1109	700	64
	Biene	1	1109	700	64
	Mücke	1	1109	700	64
	Skorpion	1	1109	700	64
	Basilisk	1	1109	700	64
	Camäleon	1	1109	700	64
	Crocodill	1	1109	700	64
	Salamander	1	1109	700	64
	Natter	1	1109	700	64
	Hummel	1	1109	700	64
Kanonenboote 2r Cl.	Schütze	1	269	220	40
	Flink	3	129	140	42

1. Flott: a) Dampfschiffe:		Geschützzahl.	Tonnen-Gehalt.	Indicirte Pferdekr.	Besatzungs-Etats.
Torpedoboote	Scharf	—	50	500	—
	Tapfer	—	50	500	—
	Kühn	—	50	500	—
	Vorwärts	—	50	500	—
	Sicher	—	50	500	—
	Nr. 1	—	50	500	—
	Nr. 2	—	50	500	—
	Nr. 3	—	40	35	—
	Minenleger Nr. 1	—	40	35	—
	" Nr. 2	—	40	35	—
	" Nr. 3	—	30	60	—
	" Nr. 4	—	30	60	—
	Fuchs	—	30	60	—
	Otter	—	30	60	—
Avisos	Falke	2	1018	1100	90
	Pommerania	2	400	700	66
	Loreley	3	398	350	57
	Grille	3	350	650	79
	Hohenzollern	2	1700	3000	120
	Zieten	4	975	2350	102
2. Transportdampfer (Rhein u. Eider)		—	498	320	—
Schulschiffe	Mars (Artillerie-Schiff)	23	3333	1200	202
	Niobe (Segel-Fregatte)	10	1290	—	220
	Arcona } Gedeckte Corv.	9	2100	1300	162
	Gazelle } Gedeckte Corv.	9	2100	1300	110
	Luise } Glattdecks-Corvetten	8	1719	2100	119
	Nymphe } Glattdecks-Corvetten	9	1202	800	110
	Hay } (Tender für Artillerie-Schiff)	4	203	160	40
	Ulan } (Tender für Artillerie-Schiff)	—	377	800	39
	3 Segel-Briggs	18	1748	—	234
Summa: 86 Fahrzeuge		532	171131	147225	15196
Außerdem zum Hafendienst:					
18 Fahrzeuge		—	67	2775	—
2. Im Bau:					
1 gedeckte Corvette		18	3360	3000	379
2 Glattdecks-Corvetten		20	4740	4200	494
2 Panzer-Kanonenboote		2	1732	3000	128
1 Kanonenboot 2r Classe		2	140	550	21
2 Avisos		4	2764	5400	220
1 Dampfer für den Hafendienst		—	556	1100	—
9 Fahrzeuge		46	13292	17250	1242

Personal der Marine (nach dem Etat von 1882—83).

1 Admiral, 2 Capitaine zur See, 1 Corvetten-Capitain und 1 Capitain-Lieutenant à la suite des Seeofficier-Corps; 1 Contre-Admiral, 1 Capitain zur See, 1 Oberst, 1 Oberst-Lieutenant, 1 Corvetten-Capitain à la suite der Marine; 1 General-Major.

1 Vice-Admiral, 4 Contre-Admirale, 27 Capitaine, 53 Corvetten-

Capitaine, 95 Capitain-Lieutenants, 155 Lieutenants und 128 Unterlieutenants zur See, 100 See-Cadetten, 48 Maschinen-Ingenieure, 43 Zahlmeister, 19 Aspiranten, 9 Geistliche, 4 Auditeure, 1 Generalarzt, 8 Oberstabsärzte, 22 Stabsärzte, 38 Assistenzärzte; außerdem 73 Officiere, 36 Aerzte und 23 See-Cadetten der Reserve und Seewehr.

2 Matrosen-Divisionen, jede zu 4 Abtheilungen und 1 Matrosen-Artillerie-Abtheilung: 85 Deckofficiere, 42 Feldwebel bez. Wachtmeister, 4 Vicefeldwebel, 780 Unterofficiere, 6217 Matrosen und 4 Büchsenmacher.

1 Schiffsjungen-Abth.: 1 Deckofficier, 1 Feldwebel, 9 Unterofficiere, 1 Ober-Matrose, 400 Schiffsjungen.

2 Werft-Divisionen, jede zu 1 Maschinisten- und 1 Handwerker-Abtheilung: 168 Deckofficiere, 4 Feldwebel, 440 Unterofficiere und Gemeine, 85 Lazareth-Gehülfen und 1 Büchsenmacher.

See-Bataillon: 1 General der Infanterie und 1 Major à la suite, 1 Major, Commandeur; 6 Comp. Infanterie mit zusammen 6 Hauptleuten, 6 Premier-Lieuts., 19 Sec.-Lieuts., außerdem 1 Premier-Lieut. und 8 Sec.-Lieuts. der Reserve und der Seewehr, 1037 Unterofficiere und Gemeine, 1 Büchsenmacher.

Handel, Land- und Seeverkehr.

I. Handel. — Deutscher Zollverein.

Der § 33 der Deutschen Reichsverfassung lautet: Deutschland bildet ein Zoll- und Handelsgebiet, umgeben von gemeinschaftlicher Zollgrenze. Ausgeschlossen bleiben die wegen ihrer Lage zur Einschließung in die Zollgrenze nicht geeigneten Gebietstheile.

Die Thätigkeit des ehemaligen Centralbureau's des Zollvereins wird von den aus dem Bundesrath gebildeten Ausschüssen für Zoll- und Steuerwesen, für Handel und Verkehr und für das Rechnungswesen wahrgenommen.

Directiv-Behörden

sind die obersten Zoll- und Steuerbehörden der einzelnen Staaten (s. dieselben unter den einzelnen Staaten).

Für den Thüringischen Zollverband

befindet sich eine General-Inspection in Erfurt. Vorstand: **Grolig**, Geh.-Ober-Finanzrath.

A. Areal und Bevölkerung.

Die Zollgrenze fällt mit der Deutschen Reichsgrenze zusammen, mit folgenden Ausnahmen:

1. Sie schließt das Großherzogthum Luxemburg und die österreich. Gemeinde Jungholz im Süden von Kempten ein.

2. Sie schließt die Freihafen-Gebiete von Hamburg-Altona, Bremen und Bremerhaven, Geestemünde, Brake und einen kleinen Gebietstheil im südl. Baden an der Grenze des Cantons Schaffhausen aus, nämlich

Zollausschlüsse	qkm	Bevölkerung 1880.
von Preußen	54,79	116604
„ Oldenburg	0,42	2320
„ Bremen	190,88	138495
„ Hamburg	87,39	414926
vom Großherzogthum Baden	56,49	5314
Zollausschlüsse	389,97	677659

Das Zollgebiet umfaßt demnach:	qkm	Bevölk. 1880.
a) Das Deutsche Reich ohne die Zollausschlüsse	540127,95	44 556402
b) Großherzogthum Luxemburg	2587,45	209570
c) Oesterr. Gemeinde Jungholz	5,67	211
Zollgebiet	542721,07	44 766183

B. Geschätzter Werth der Ein- und Ausfuhr im Zollgebiet des Deutschen Reichs in den Jahren 1879 und 1880. (In Millionen Reichsmark.)

Artikel.	Einfuhr.		Ausfuhr.	
	1879.	1880.	1879.	1880.
1. Getreide	687,7	320,7	350,0	194,2
2. Gegohrene Getränke	116,5	39,9	62,6	54,8
3. Colonialwaaren	230,3	172,3	122,4	144,0
4. Tabak und Cigarren	110,2	23,9	8,2	3,7
5. Sämereien, Früchte	125,3	110,7	77,7	52,1
6. Thiere und thierische Nahrungsmittel	357,0	317,6	262,8	196,4
a) Genußmittel	1627,0	985,1	883,7	645,2
7. Brennstoffe	56,9	30,5	84,2	57,1
8. Erden, Erze, Steine	73,7	62,9	94,1	63,8
9. Rohe Metalle	57,3	45,6	83,2	68,7
10. Haare, Häute, Leder	220,0	198,1	116,6	144,1
11. Spinnstoffe	673,9	474,2	237,2	118,3
12. Bau- und Nutzholz	167,8	99,2	70,5	49,9
b) Rohstoffe	1249,6	910,5	685,8	501,9
13. Thon- und Glaswaaren	13,6	13,9	55,0	67,5
14. Metalle (Halbfabricate)	15,7	7,5	90,5	74,2
15. Metallwaaren	18,4	17,3	58,6	136,6
16. Maschinen, Fahrzeuge	40,5	33,0	71,6	94,2
17. Leder, Rauchwaaren	18,6	9,9	61,2	71,1
18. Garne	170,9	269,5	57,5	149,3
19. Seiler- und Weberwaaren, Kleider	157,7	95,3	416,2	646,6
20. Kautschuk- und Wachstuchwaaren	7,6	5,7	15,0	15,3
21. Papier, Papierwaaren	7,1	5,8	26,1	45,3
22. Holz- und Schnitzwaaren	18,7	12,0	43,1	42,0
23. Schmuck-, Kunstwaaren	13,7	17,2	54,9	75,7
24. Manuscripte, Drucksachen	9,2	7,9	22,2	18,9
c) Fabricate	491,7	495,0	971,9	1436,7
25. Dünger, Abfälle	51,8	65,0	31,6	22,0
25. Droguen, Chemicalien	183,5	190,2	126,5	354,3
27. Harze, Fette, Oele	169,6	189,8	60,2	86,0
28. Verschiedenes	—	—	16,0	—
d) Verschiedene Waaren	404,9	445,0	234,3	462,3
e) Münzen und edle Metalle	119,6	40,8	45,8	53,3
Summa	3892,8	2876,4	2821,5	3099,4

C. Uebersicht der (Brutto-) Einnahmen an Eingangszöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern im Deutschen Reiche während des Etatsjahres 1881—82.

(In Tausenden Mark.)

(S. „Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs" für 1882, LIII, 6.)

Verwaltungsbezirke.	Eingangszoll.	Rübenzuckersteuer.	Salzsteuer.	Tabaksteuer.	Branntweinsteuer.	Braumalzsteuer.
Ostpreußen	6 696	—	90	74	2 354	735
Westpreußen	5 024	2 416	263	283	4 455	415
Brandenburg	17 083	2 501	1 076	1 072	10 576	2 558
Pommern	9 639	857	1 313	568	5 789	407
Posen	1 697	2 680	1 941	59	9 262	257
Schlesien	12 290	14 682	2 265	185	10 334	1 351
Sachsen	7 866	44 252	4 658	242	5 555	1 596
Schleswig-Holstein	6 254	629	419	—	773	587
Hannover	10 940	8 367	4 192	377	2 898	632
Westfalen	5 771	373	2 574	1	1 906	1 133
Hessen-Nassau	7 224	395	955	122	629	1 186
Rheinprovinz	29 556	3 579	3 152	377	1 918	2 190
1. Preußen	120 040	80 731	22 898	3 360	56 449	13 047
Dazu Volkenroda	—	—	—	—	—	1
Birkenfeld	—	—	—	—	—	10
Hohenzollern	1	—	90	—	9	113
Lübeck	2 292	—	101	—	37	48
Bremen	2 805	—	2	—	1	9
Hamburg	6 449	—	—	—	—	—
2. Bayern	12 076	395	4 738	2 745	— [1]	— [1]
3. Sachsen	19 062	—	1 388	1	3 700	2 893
4. Württemberg	3 432	1 460	1 399	109	— [1]	— [1]
5. Baden	9 553	317	1 389	3 641	— [1]	— [1]
6. Hessen	3 963	—	916	508	513	727
7. Mecklenburg	1 192	399	369	85	643	219
8. Thüring. Staaten	1 471	1 571	2 355	142	263	1 336
9. Oldenburg	987	—	111	—	199	79
10. Braunschweig	1 243	8 194	598	38	630	227
11. Anhalt	217	7 146	6	111	1 220	157
12. Elsaß-Lothringen	10 877	—	1 139	786	461	— [1]
13. Luxemburg	1 326	162	70	—	—	—
Total 1881—82	196 986	100 375	37 569	11 526	64 125[2]	18 866[3]
Total 1880—81	182 230	101 140	37 239	7 247	57 388	18 611

[1]) Bayern, Württemberg, Baden erheben Bier- und Branntweinsteuer, Elsaß-Lothringen Biersteuer für eigene Rechnung. — [2]) Incl. 123098 Mk. Uebergangsabgaben vom Branntwein. — [3]) Incl. 1 279680 Mk. Uebergangsabgaben vom Bier.

II. Schiffsverkehr in den Häfen des Deutschen Reichs 1880 nach den Flaggen [1]. (Gesammter Seeverkehr des Deutschen Reichs.)

Flagge.	Total		Davon beladen		Davon Dampfer	
	Schiffe.	Tons.	Schiffe.	Tons.	Schiffe.	Tons.
Eingegangen:						
Deutsche	40045	3 657638	32680	3 283529	7807	1 935882
Fremde	15237	4 117921	13450	3 811993	6116	2 963766
Total	55282	7 775559	46130	7 095522	13923	4 899648
Ausgegangen:						
Deutsche	39569	3 633628	29380	2 878288	7799	1 940151
Fremde	15452	4 129409	9717	2 597433	6129	2 974177
Total	55021	7 763037	39097	5 475721	13928	4 914328

Schiffsverkehr der Deutschen Uferstaaten 1880 [1].

Uferstaaten.	Total		Davon beladen	
	Schiffe.	Tons.	Schiffe.	Tons.
Eingegangen:				
1. Preußen	41450	3 643357	33799	3 164709
2. Hamburg	5601	2 710613	5236	2 568882
3. Bremen	2462	919158	2181	892230
4. Lübeck	2313	311521	2146	304944
5. Oldenburg	2352	124433	1753	107170
6. Mecklenburg	1170	118984	1081	110094
Ausgegangen:				
1. Preußen	40814	3 582976	29598	2 451517
2. Hamburg	5698	2 739416	4460	2 064684
3. Bremen	2709	935237	2042	707267
4. Lübeck	2359	318655	1511	219915
5. Oldenburg	2337	121087	1158	49237
6. Mecklenburg	1147	115105	369	31494

Schiffsverkehr in den bedeutendsten Häfen des Deutschen Reichs 1880.

(Die Zahlen drücken das Mittel des Ein- und Ausgangs aus.)

Häfen.	Schiffe.	Tons.	Darunter Dampfer Schiffe.	Darunter Dampfer Tons.
Hamburg	5555	2 721009	3375	2 173836
Bremerhaven	1512	863861	549	550354
Stettin	3380	762153	1563	542332
Neufahrwasser (Danzig)	1832	482904	591	264948
Kiel	3225	335026	1640	256044
Lübeck	2324	315024	1002	208696
Königsberg	1373	244071	447	165243
Geestemünde	647	240683	144	71653
Swinemünde	536	176347	333	159865
Memel	915	164408	121	35517
Pillau	352	163357	226	123109
Flensburg	1576	109978	267	50314

[1]) Diejenigen Schiffe, welche auf einer Reise mehrere deutsche Häfen berührt

III. Uebersicht der Deutschen Handelsflotte 1. Jan. 1881.

(Die Tragfähigkeit bezieht sich auf den Netto-Raumgehalt und ist in Engl. Register-Tons ausgedrückt; die nachfolgende Tabelle enthält nicht Schiffe unter 50 Kubikmeter Brutto-Raumgehalt (17,65 Reg.-Tons), was bei Segelschiffen einer Tragfähigkeit von 22 Tonnen à 1000 Kilogramm, bei Dampfern einer solchen von 15 Tonnen à 1000 Kilogramm entspricht.)

Uferstaaten.	Total			Davon Dampfer		
	Schiffe.	Tons.	Besatzung.	Zahl.	Tons.	Besatzung.
Preußen	3079	474923	18910	179	46183	2002
Hamburg	488	244565	7630	127	99312	3514
Bremen	325	270260	6665	69	58685	2645
Mecklenburg	381	112328	3887	11	4489	146
Oldenburg	345	69720	2115	—	—	—
Lübeck	42	9729	453	28	7089	350
oder						
Nordseeflotte	2749	738260	23289	213	160556	6309
Ostseeflotte	1911	443265	16371	201	55202	2348
Handelsflotte 1881	4660	1 181525	39660	414	215758	8657
" 1880	4777	1 171286	40289	374	196343	8131
" 1879	4804	1 129129	39978	351	179662	7616
" 1878	4805	1 117935	40832	336	183379	8173
" 1877	4809	1 103650	41844	318	180946	8589

IV. Auswanderung über Bremen und Hamburg, s. S. 380.

V. Eisenbahnen.

Verein Deutscher Eisenbahnverwaltungen.

Mit Ausnahme einiger Local- und Industriebahnen, welche nur locales Interesse haben, gehören sämmtliche Eisenbahnen Deutschlands und Oesterreich-Ungarns dem am 10. Novbr. 1846 gegründeten „Verein Deutscher Eisenbahnverwaltungen" an. Sitz des Vereins in Berlin. Geschäftsführende Direction seit 1. Juli 1882: Die Direction der Berlin-Hamburger Eisenbahn-Gesellschaft.

GReg.-Rath **Simon**, Vorsitzender.

Das Gebiet des Vereins umfaßt auch sämmtliche Eisenbahnen der Niederlande und Luxemburgs, Russisch-Polens und Rumäniens, sowie einige belgische Privatbahnen. Am 1. Juli 1882 zählte der Verein 98 Bahnverwaltungen als Mitglieder mit einem Vereinsnetz von 57939 km, nämlich:

51 deutsche Bahnverwaltungen mit	34606 km Länge
35 österr.-ungarische Bahnverwaltungen mit .	18965 " "
12 fremdländische Bahnverwaltungen mit . .	4368 " "
Sa 98 Bahnverwaltungen mit	57939 km Länge.

haben, sind als auf der betreffenden Reise nur ein Mal abgegangen bezw. angekommen geführt worden.

Eisenbahnen im Deutschen Reich am 15. Mai 1882 in Betrieb [1].

	Staatsbahnen.		Privatbahnen unter Staatsverwaltung		Privatbahnen unter eigener Verwalt.		Total km
	Hauptbahnen.	Bahnen von untergeordn. Bedeutung.	Hauptbahn.	Bahn. von unterg. Bed.	Hauptbahn.	Bahn. von unterg. Bed.	
Preußen	13091	1752	2197	197	3096	649	20982
Bayern	3870	420	—	—	578	51	4919
Sachsen	1816	268	27	53	—	—	2164
Württemberg	1497	44	—	—	17	—	1558
Elsaß-Lothringen	1073	167	—	5	—	4	1249
Baden	1111	111	58	48	—	—	1328
Hessen	225	—	—	—	664	—	889
Oldenburg	261	18	—	7	33	—	319
Schaumburg-Lippe	24	—	—	—	—	—	24
Sachsen-Meiningen	20	—	—	—	164	7	191
Hamburg	18	—	—	—	—	—	18
Bremen	105	—	—	—	—	—	105
Sachsen-Weimar	—	44 [2])	—	—	143	7	194
Braunschweig	—	—	—	—	341	29	370
Mecklenburg	—	—	—	—	321	54	375
Sachsen-Coburg und Gotha	—	9 [2])	—	17	—	—	26
Sachsen-Altenburg	—	—	—	—	—	8	8
Schwarzburg-Sondershausen	—	8	—	—	—	—	8
Summa	23111	2841	2282	327	5357	809	34727 [3])
	25952		2609		6166		

1) Nach handschriftlicher Mittheilung des Herrn Dr. W. Koch an die Redaction des Hofkalenders. — 2) Staatsbahnen unter Privatverwaltung. — 3) Davon 30750 km Hauptbahnen und von diesen 10183 km doppelgeleisig.

VI. Post und Telegraphie.

Das Reichs-Post- und Telegraphengebiet umfaßt sämmtliche Staaten Deutschlands mit Ausnahme von Bayern und Württemberg (Areal 444170,27 qkm ohne 4343,81 qkm Wasserfläche mit 37 978165 Einwohnern nach der Zählung vom 1. Decbr. 1880). Bayern und Württemberg besitzen eigene Post- und Telegraphenverwaltungen (Artikel 48, 52 der Reichsverfassung), aber auch in diesen Staaten steht dem Reiche ausschließlich die Gesetzgebung über die Vorrechte der Post und Telegraphie, über die rechtlichen Verhältnisse beider Anstalten zum Publikum, über die Portofreiheiten und das Posttarwesen, jedoch mit Ausschluß der reglementarischen und Tarifbestimmungen für den internen Verkehr innerhalb Bayerns, beziehungsweise Württembergs, sowie unter gleicher Beschränkung die Feststellung der Gebühren für die telegraphische Correspondenz zu. Ebenso steht dem Reiche die Regelung des Post- und Telegraphenverkehrs mit dem Auslande zu, ausgenommen den eigenen unmittelbaren Verkehr Bayerns, beziehungsweise Württembergs, mit seinen dem Reiche nicht angehörenden Nachbarstaaten.

A. Postverkehr 1881.

	Deutschland.	Reichspost.	Bayern.	Württembg.
Postanstalten . .	11088	9143	1410	535
Postbriefkasten . .	59791	49592	6950	3249
Personal [1]) . . .	78502	67075	7012	4415
Gesammtstückzahl der Sendungen .	1650 570029	1380 645979	187 588237	82 335813
a. Briefsendungen .	1499 712315	1260 628252	164 133700	74 950363
Briefe.	681 976350	585 694350	68 007200	28 274800
Postkarten . . .	168 929480	154 182880	8 396700	6 349900
Drucksachen . . .	154 496960	142 616160	5 348500	6 532300
Waarenproben . .	14 013710	12 369310	1 314000	330400
Zeitungsnummern .	453 602400	344 587900	77 521100	31 493400
Außergewöhnl. Zeitungsbeilagen. .	26 693415	21 177652	3 546200	1 969563
b. Päckerei- u. Geld-Sendungen . .	150 857714	120 017727	23 454537	7 385450
Packete ohne Werthangabe . . .	74 237480	61 135880	9 119200	3 982400
Packete mit Werthang.	9 270540	2 440140	6 561900	268500
Briefe mit Werthang.	9 871220	6 603720	2 764700	502800
Postanweisungen .	49 790545	43 288328	4 246699	2 255518
Postauftragsbriefe .	4 013929	3 570059	311838	132032
Postnachnahmebriefe	3 674000	2 979600	450200	244200
	Mark	Mark	Mark	Mark
Gesammt-Werthbetrag der Geldsendungen . . .	16146 990778	14245 503468	1356 860190	544 627120
	kg	kg	kg	kg
Gesammt-Gewicht der Päckerei-Sendungen	324 842760	270 290760	39 309100	15 242900

[1]) Einschließlich des Telegraphenpersonals, sowie von 1339 Posthaltern und 5587 Postillonen.

B. Telegraphenverkehr 1881.

	Deutsches Reich.	Reichstelegr.-Gebiet.	Bayern.	Württemberg.
Länge der Linien km . .	72577	61656	8172	2749
„ der Leitungen km .	260790	218089	35436	7265
Staatstelegraphen-Aemter .	7366	5896	1079	391
Eisenbahntelegr.-Aemter .	2942	2874	68	—
Aemter zusammen	10308	8770	1147	391
Telegrammverkehr.				
1. interne aufgegebene Priv.-Telegramme	11 585617	10 131782	1 043375	410460
Staats- und Dienst-Telegramme	846368	399369	69574	377425
2. internationale aufgegebene Telegramme	2 103120	1 950810	107028	45282
eingegangene Telegramme	2 315804	2 132457	128028	55319
Durchgangs-Telegramme	656190	393996	259088	3106
Summa 1881	17 507099	15 008414	1 607093	891592

C. Finanzergebnisse für Post und Telegraphie, Etatsjahr 1880/81.

	Mark	Mark	Mark	Mark
Einnahmen	153 692495	136 647195	10 948038	6 097262
Ausgaben	136 119738	120 237476	10 537608	5 344654
Ueberschuß	17 572757	16 409719	410430	752608

Weltpostverein s. unter „Vergleichende Tabellen" am Ende des diplomatisch-statistischen Theiles.

Elsaß-Lothringen.

[Reichsunmittelbares Land, welches durch den Friedensschluß zu Frankfurt a/M. 10. Mai 1871 von Frankreich dem Deutschen Reiche definitiv abgetreten ward. Gesetz über die Vereinigung von Elsaß-Lothringen vom 9. Juni 1871. Durch Gesetz vom 25. Juni 1873 ist die Verfassung des Deutschen Reichs mit dem 1. Januar 1874 in Elsaß-Lothringen eingeführt. Das Reichsland entsendet 15 Abgeordnete zum Reichstag. Nach Gesetz vom 4. Juli 1879 steht ein Statthalter an der Spitze des Landes, und dessen Verwaltung leitet ein Ministerium unter einem Staatssecretair. Ferner besteht ein Staatsrath unter Präsidium des Statthalters und mit 15—19 Mitgliedern. Der Landesausschuß, 58 Mitglieder, hat das Recht, Gesetze vorzuschlagen.]

Kaiserlicher Statthalter: Frhr **v. Manteuffel,** General-Feldmarschall, General-Adjutant.

Ministerium.

Staatssecretair: **Hofmann**, kgl. preuß. Staatsminister, Exc.
Die Abtheilung für Unterricht ist dem Staatssecretair direct unterstellt.
Abtheilung für Inneres und Cultus: Unter-Staatssecretair **v. Pommer-Esche.**
Justiz-Abtheilung: Unter-Staatssecretair **v. Puttkamer.**
Abtheilung für Finanzen und Domainen: Unter-Staatssecretair Dr. **v. Mayr.**
Abtheilung für Gewerbe, Landwirthschaft und öffentliche Arbeiten: Unter-Staatssecretair **Ledderhose.**

Bezirks-Präsidenten.

Bezirk Unter-Elsaß (Straßburg): **Back.**
Bezirk Ober-Elsaß (Colmar): **Timme.**
Bezirk Lothringen (Metz): **v. Flottwell.**

Verwaltung der Zölle und indirecten Steuern: Gen.-Director: **Fabricius.** Unter demselben stehen 6 Hauptzollämter und 5 Hauptsteuerämter, 86 Enregistrements-Einnahmestellen und 11 Hypothekenämter.
Verwaltung der directen Steuern. Steuer-Directionen zu Straßburg, Colmar und Metz unter Leitung der Bezirks-Präsidenten.
Forstverwaltung. Forstabtheilungen bei den Bezirks-Präsidien zu Straßburg, Colmar und Metz.

Justizverwaltung.

Oberster Gerichtshof. — Das Reichsgericht zu Leipzig (s. S. 360).
Oberlandesgericht in Colmar. — Präsident: **Bleibtreu.**
Landgerichte in Colmar, Metz, Mülhausen, Saargemünd, Straßburg, Zabern.

Cultus.

1. Katholischer Cultus. — Bischof von Straßburg: Andreas **Raeß**; Coadjutor: **Stumpf**; Bischof von Metz: Paul G. M. **du Pont des Loges**; Coadjutor: **Fleck.**
2. Evangelischer Cultus. — Directorium der Kirche Augsburgischer Confession zu Straßburg. Präsident: **Kratz.** — Für die reformirte Kirche bestehen 5 Consistorien zu Markirch, Mülhausen, Bischweiler, Straßburg und Metz.
3. Israelitischer Cultus. — Consistorien zu Straßburg, Colmar, Metz.

Verkehrsanstalten.

Reichseisenbahnen. Generaldirection zu Straßburg: **Mebes**, General-Director. (Die Verwaltung ist dem „Reichsamt für die Verwaltung der Reichseisenbahnen", deren Chef Minister Maybach, unterstellt.)
Post und Telegraphie s. S. 362.

Statistische Notizen.

I. Areal und Bevölkerung.

Bezirke	qkm	Bevölkerung am 1. Decbr. 1880, männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Ober-Elsaß . . .	3512,3052	223684	238258	461942	131,5
Unter-Elsaß . .	4774,3649	298422	313593	612015	128,2
Lothringen . . .	6221,4299	248002	244711	492713	79,2
Total	14508,1000	770108	796562	1 566670	108,0

Größere Städte 1880.

Straßburg . . 104471	Metz 53131	Gebweiler . . 12452
Mülhausen mit Dornach (4511) 68140	Colmar . . . 26106	Markirch . . . 11524
	Hagenau . . . 12688	

II. Vertheilung der Bevölkerung nach den Confessionen 1880.

Bezirke.	Katholiken	Evange-lische	Sonst. Christen	Israeli-ten	Conf. unbek.	Auf 1000 E. Kath.	Ev.
Ober-Elsaß .	391384	57822	1269	11313	154	847	125
Unter-Elsaß .	381748	209199	1027	19848	193	624	342
Lothringen .	445336	38113	983	8117	164	904	17
Total	1 218468	305134	3279	39278	511	778	195

III. Nationalität. Unter den 33848 Ausländern, welche am 1. Decbr. 1880 gezählt wurden, befanden sich 13906 Franzosen, 7700 Schweizer, 6736 Luxemburger, 1637 Italiener, 1418 Oesterreicher und Ungarn, 1270 Belgier, 439 Russen, 186 Niederländer, 150 Engländer, 55 Spanier und Portugiesen, 26 Schweden und Norweger, 25 Dänen, 11 Liechtensteiner, 8 Türken und Griechen, 6 Rumänier, 1 Serbe, 269 Americaner, 2 Africaner, 3 Japanesen.

Finanzen.

I. Haushaltsetat für Elsaß-Lothringen für 1882—83. (In Mark.)

(Gesetz vom 12. März 1882. S. Gesetzblatt für Elsaß-Lothringen 1882, Nr. 3.)

Einnahmen.

1. Statthalter und sein Bureau		900
2. Staatsrath, Bundesrath und Landesausschuß		50
3. Ministerium		23690
4. Oeffentlicher Unterricht		1 324655
5. Inneres		408630
6. Cultus		100
7. Justizverwaltung		95850
8. Forstverwaltung		6 138000
9. Tabaksmanufactur in Straßburg		5 688000
10. Zölle, indirecte Steuern und Enregistrement		17 799492
a. Antheil an dem den einzelnen Bundesstaaten zu überweisenden Ertrage . . .	2 865000	
b. Vergütung für Erhebung und Verwaltung der Zölle und Reichssteuern	1 400648	

c. Eigene Einnahmen der Zoll- und Steuerverwaltung 13 441620

Salz	13000	Stempelgebühren .	117250
Niederlagegeld .	2850	Strafgelder . . .	56300
Weinsteuer . .	800000	Verschiedene Einnahmen . . .	75100
Biersteuer . . .	1 560000	Enregistrement . .	9 217120
Licenzen . . .	1 600000		

d. Für Rechnung anderer Verwaltungen . 92224

11. Directe Steuern 10 767558

Grundsteuer . .	4 456000	Abgabe von den Gütern der todten Hand	351000
Personal- und Mobiliarsteuer .	1 607580	Bergwerksabgaben .	26000
Thür- u. Fensterst.	1 500768	Sonst. Einnahmen	644600
Patentsteuer . .	1 793860	Einnahmen zu Specialfonds . . .	351658
Benachrichtigungsgebühr . . .	36092		

12. Allgemeine Einnahmen 3 995117

13. Einnahmen von verschiedenen Verwaltungen 588671

Handel u. Gewerbe	88536	Wasserbauverwalt.	111010
Landwirthschaft .	94400	Hoch- u. Wegebauverw.	294725

Summa der Brutto-Einnahmen: 46 830713

Ausgaben.

	Ordentl.	Außerord.
1. Statthalter und sein Bureau	314225	—
2. Staatsrath	20000	—
3. Vertretung beim Bundesrath	30000	—
4. Landesausschuß	157600	—
5. Ministerium	983025	—
6. Oeffentl. Unterricht, Wissenschaft und Kunst	4 379065	965550
7. Verwaltung des Innern (einschl. Polizei und Gefängnißwesen)	4 059634	422700
8. Cultus	2 716190	150000

Kathol. Cultus .	1 987480	Israelitischer Cultus	153250
Protestant. Cult.	575460		

	Ordentl.	Außerord.
9. Justizverwaltung	1 860610	—
10. Verwaltung der Finanzen und Domainen .	20 368123	4 631562

a. Forstverwaltung 2 752550

b. Tabaksmanufactur in Straßburg . . 4 855300

c. Verwaltung der Zölle und indirecten Steuern 4 573256

Directivbehörde	293997
Erhebung und Controle der Zölle und Steuern	2 945510
Enregistrement	1 241525
Sonstige Ausgaben	92224

d. Verwaltung der directen Steuern . . 1 701383

Aus allgemeinen Staatsfonds	1 408025
Aus Specialfonds	293358

e. Allgemeine Ausgaben	6 485634	
Landesschuldenverwaltung	1 206596	
Civilpensionen und Wartegelder . . .	880000	
Matricularbeiträge	3 883544	
Verschiedene Ausgaben	515494	
11. Ausgaben für verschiedene Verwaltungen .	3 575929	2 196500
Handel und Gewerbe	140875	
Landwirthschaft	555350	
Wasserbauverwaltung	1 550264	
Hoch- und Wegebauverwaltung . . .	1 279610	
Allgemeine Verwaltung.	49830	
Summa der Ausgaben:	38 464401	8 366312
	46 830713	

Die Staatsschuld für Elsaß-Lothringen besteht aus den auf Grund des Gesetzes vom 10. Juni 1872 zur Entschädigung der Inhaber der verkäuflichen Stellen im Justizdienst ausgegebenen 4 % Obligationen, von denen am 1. Januar 1882 noch 24 491600 Francs im Umlauf waren. Ferner sind auf Grund des § 4 des Gesetzes vom 24. März 1881 Renten im Betrage von 46704 Mark (zum Course von 83,50) ausgegeben worden.

Militair. — Das Contingent von Elsaß-Lothringen wird unter die Armeecorps des Deutschen Reichs vertheilt.

Anhalt (Herzogthum).

[Staatsform: constitutionelle erbliche Monarchie. Volksvertretung durch die Landstände, welche nach dem Gesetz vom 19. Februar 1872 aus 2 vom Herzog für die Dauer der Landschaftsperiode zu ernennenden, 8 von den meistbesteuerten Grundbesitzern, 2 von den meistbesteuerten Handel- und Gewerbetreibenden, 14 von den übrigen Wahlberechtigten der Städte und 10 von den übrigen Wahlberechtigten des platten Landes in indirecten Wahlen ohne Census zu wählenden Mitgliedern bestehen.]

Staatsministerium.

[Verordnung wegen Neu-Organisation desselben vom 28. April 1870.]

Staatsminister: A. v. **Krosigk**, wirkl. Geh.-Rath. — Stellvertreter: A. **Oelze**, Regierungs-Präsident, erster vortragender Rath im Staatsministerium.

Statistisches Bureau. Vorstand: **Witting**, Reg.-Rath.

Landtag.

Landtagspräsident: Landgerichtspräsident **Pietscher.** — Erster Vicepräsident: Frhr und Rittergutsbesitzer **v. Krosigk.** — Zweiter Vicepräsident: Justizrath **Lezius.**

Obere Landesbehörden.

Verwaltung des Staatsschuldenwesens für das gesammte Herzogthum, Vorsitzender: Geh.-Reg.-Rath Dr. **Franke.**

Justiz-Behörden.

Oberlandesgericht: Das kgl. preuß. Oberlandesgericht zu Naumburg (auf Grund eines Staatsvertrags vom 9. October 1878).
Landgerichtspräsident: **Pietscher.** — Erster Staatsanwalt: **Siegfried.**

Verwaltungsbehörden.

Regierung, Abtheilung des Innern und für Schulwesen. Präsident: A. **Oelze.** — Finanzdirection. Vorsitzender: Präsident **Ackermann.**

Consistorium (Kirchen-Angelegenheiten). Director: A. **Steinkopf,** Consistorial-Päsident.

Direction der Zölle und indirecten Steuern. Zolldirector: **v. Jordan,** kgl. preuß. w. GOFinanzrath, Prov.-Steuerdirector in Magdeburg.

Hausministerium.

Hausminister: beauftragt: Der Staatsminister A. **v. Krosigk.**
Hofkammer: Vorsitzender: beauftragt: Geh.-Justizrath **Fitzau.**

Hofverwaltungs-Departements und oberste Hofchargen.

Oberhofmeister der Herzogin: L. **v. Trotha,** Frhr, Exc.
Oberjägermeister: Graf W. **zu Solms-Rösa,** Exc.
Oberstallmeister: A. **v. Berenhorst,** General-Major a. D., Frhr, Exc.
Hofmarschall: L. **v. Berenhorst,** Frhr, Exc.
Intendant der Hofkapelle u. des Hoftheaters: R. **v. Normann,** Frhr.

Adjutantur des Herzogs.

Flügeladjutanten: **v. Losch,** kgl. preuß. Hauptmann; **v. Berenhorst,** kgl. preuß. Hauptmann.

Hofstaat der Herzogin.

Oberhofmeisterin: Baronin F. **v. Loën,** Exc.
Hofdamen: Frl. T. **v. Koseritz,** Frl. A. **v. Saldern.**

Diplomatisches Corps.

Belgien: Graf **van der Straten-Ponthoz,** a. G. u. bev. Min. (Berlin).

Grossbritannien: Lord **Ampthill**, a. u. b. Botschafter (Berlin).
Oesterreich-Ungarn: Ministerialrath Dr. Ritter **v. Scherzer** (Leipzig).
Preussen: Graf **v. Dönhoff**, a. G. u. b. M. (Dresden).

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Areal: 2347,35 qkm. — Einwohner 1. Decbr. 1880: 232592, davon 115079 männl., 117513 weibl., durchschnittlich 99,1 Einw. auf 1 qkm. — Confessionen 1880: 226241 Evangelische, 4541 Katholiken, 1752 Israeliten, 58 Andere. — Dessau 1880: 23266 Einwohner.

Finanzen.

I. Haupt-Finanz-Etat für 1882—83. (In Mark.)
(Gesetz-Sammlung für das Herzogthum Anhalt, Nr. 617 vom 12. Mai 1882.)

A. Eigene Einnahmen. (Brutto.)

1. Domanialverwaltung (davon von Forsten 660060, Grundstücken 2 161219, Mühlen etc 33980)		2 855259
2. Steuerverwaltung:		
a) Directe Steuern		268748
Alte Grundsteuern 84 | Eisenbahnsteuer 46400		
Gewerbesteuer 85930 | Ergänzungssteuer 136334		
b) Indirecte Steuern und Abgaben		67034
c) Antheil an den Reichssteuern		417220
d) Für Erhebung der Reichssteuern		509835
3. Von Bergwerken: Salzwerk Leopoldshall	3 619000	3 718800
Bergwerksabgaben	99800	
4. Gerichtssporteln 484980 | Strafanstalt Coswig	54430	1 013954
Andere Sporteln 54611 | Schulgelder etc.	266084	
Beitr. der Gemeinden zu Kirchen- u. Schulbauten	153849	
5. Insgemein		1646
6. Ausserordentliche Einnahmen		769504
Summa A. Eigene Einnahmen:		9 622000

B. Einnahmen für das Reich.

1. Zölle	151000	5. Tabaksteuer	160100
2. Rübenzuckersteuer	7 000000	6. Salzsteuer	5000
3. Branntweinsteuer	1 100010	7. Spielkartenstempel	6000
4. Brausteuer	154390	Summa B.:	8 576500
		Summa A. u. B.:	18 198500

A. Eigene Ausgaben.

1. Allg. Staatsverwaltung	619944	4. Verwaltung d. Innern	2 192415
Staatsministerium	111200	Inneres	412885
Matricularbeiträge	434877	Jägerbrigade	82165
Landschaft	40980	Strafanstalten	124744
Andere Centralbehörden	32887	Prämien f. Kreischausséen	150000
2. Zur Staatsschuld	374000	Unterricht, Kunst und	
3. Verwaltung der Justiz	676963	Wissenschaft	1 422621

5. Finanzverwaltung	2 840887	7. Cultus	247404
Centralbehörde 169870		8. Renten	28989
Domanialaufwand 424351		9. Pensionen	514265
Steuerverwaltung 327666		10. Bauwesen	2 112354
Salzwerk Leopoldshall 1 919000		11. Insgemein	2449
6. Auseinandersetzungs-Behörde	9330	12. Gehaltszulagen	3000

Summa A. Eigene Ausgaben: 9·622000

B. Abführung der Reichssteuern in die Reichscasse: 8 576500

Summa A. und B.: 18 198500

II. Stand der Staatsschuld am 30. Juni 1881.

		Mark.
A. Passiv-Capitalien.		
1. Prämienanleihe à $3\frac{1}{2}$ % Zinsen	3 000000	4 300516
2. Kündbare Capitalien (à 5% 108900, à 4% 78600, unverzinslich 973022 M.)	1 160522	
3. Staatspapiergeld (Cassenanweisungen)	81000	
4. Ausgabereste	58994	
B. Activ-Capitalien.		
Werthpapiere, Hypotheken rc.		6 988071
Mehr an Activen:		2 687555

Militair. Das Herzogthum stellt zur Armee des Deutschen Reichs das Infanterie-Regiment Nr. 93, welches der 7. Division und dem IV. Armeecorps zugetheilt ist.

Baden (Großherzogthum).

[Staatsform: constitutionelle erbliche Monarchie. Verfassungsurkunde vom 22. Aug. 1818. Landesvertretung durch 2 Kammern (die erste besteht aus den großherzoglichen Prinzen und aus Standesherren, ferner aus dem Erzbischof von Freiburg, dem evangelischen Prälaten, Vertretern des grundherrlichen Besitzes, der Universitäten und für jede zweijährige Landtagsperiode vom Großherzog ernannten Mitgliedern, die zweite aus 22 Abgeordneten bestimmter Städte und 41 der Aemter). Vertrag mit dem Norddeutschen Bunde zur Bildung des Deutschen Reichs 15. Novbr. 1870.]

Staatsministerium.

Präsident: StMinister Ludwig **Turban** (25. Septbr. 1876). — Mitglieder die Chefs der Ministerien. — Räthe: Geh.-Leg.-Rath Dr. F. **Hardeck**, Geh.-Referendair C. **v. Reck**, Leg.-Rath A. Frhr **von Marschall.**

Oberrechnungskammer.

Präsident: Dr. J. **Jolly**, Staatsminister a. D.

Ständischer Ausschuß.

Präsident: C. **Benkiser**, Landgerichtspräsident.

Departements.

I. Ministerium der Justiz, des Cultus u. Unterrichts.
Präsident: Dr. W. **Nokk** (20. April 1881). — Räthe: Geh.-Rath

E. **v. Seyfried**; Geh.-Referendair A. **Joos**; die Ministerialräthe Dr. L. **Arnsperger** und E. **v. Jagemann**; Ministerialassessor E. **Dorner**; Ober-Staatsanwalt F. Frhr **v. Neubronn.** — Dr. **Gebhard**, Ministerialrath, z. Z. als Redactor des bürgerlichen Gesetzbuchs in Berlin.

Oberlandesgericht in Karlsruhe.

Präsident: F. **Serger.** — Senats-Präsidenten: R. **Schneider**, K. **Wielandt.** — Ober-Staatsanwalt: F. Frhr **v. Neubronn.**

Landgerichte.

1. Constanz. — Präsident: **v. Stößer.** — Director: K. **Tischler.** — Erster Staatsanwalt: A. **Schloß.**
2. Waldshut. — Präsident: F. **Junghanns.** — Director: O. **Haas.**
3. Freiburg. — Präsident: Dr. G. **v. Rotteck.** — Directoren: F. **Kiefer**, A. **Schaefer.** — Erster Staatsanwalt: F. **v. Berg.**
4. Offenburg. — Präsident: E. **Bachelin.** — Director: **Reinhard.** — Erster Staatsanwalt: B. **Traub.**
5. Karlsruhe. — Präsident: K. **Nicolai.** — Directoren: R. **Bender**, W. **Gerbel.** — Erster Staatsanwalt: Dr. **Cadenbach.**
6. Mannheim. — Präsident: E. **Benkiser.** — Directoren: A. **Bassermann**, K. **Müller.** — Erster Staatsanwalt: Dr. **Hauser.**
7. Mosbach. — Präsident: K. **Amann.**

Ober-Schulrath. Director: vacat (versehen durch Geh.-Referendair A. **Joos**).
Evangelischer Oberkirchenrath. Präsident: F. L. **Stößer.**
Katholisches Erzbisthum Freiburg. Erzbischof Dr. J. B. **Orbin.**

II. Ministerium des Innern. Präsident: Staatsminister L. **Turban** (20. April 1881). — Räthe: L. **Cron**, GRath; die Geh.-Referendaire: M. **Frey**, A. **Eisenlohr**, G. **v. Stößer**; die Ministerialräthe F. **Wielandt**, Dr. E. **Schenkel**, E. **Bechert**, A. **Buchenberger.**
Medicinalreferenten des Ministeriums: GRath Dr. **Schweig**, Ober-Medicinalrath Dr. **Bottlehner**, Med.-Rath **Lydtin**, Med.-Rath Dr. **Arnsperger.**
Als Landes-Commissaire functionirende Ministerialräthe: Geh.-Referendair A. **Eisenlohr**, Ministerial-Räthe A. **Frech**, S. **Hebting**, E. **Haas.**

Ober-Direction des Wasser- und Straßenbaues. Director: Geh.-Rath J. **Baer.**
General-Landesarchiv. Director: Dr. E. H. Frhr **Roth v. Schreckenstein.**
Statistisches Bureau. Vorstand: Geh.-Leg.-Rath Dr. F. **Hardeck.**
Gendarmerie. Corpscommandeur: Oberst **Stölzel.**
Verwaltungs-Gerichtshof. Präsident: W. **Schwarzmann.**
Verwaltungshof. Director: M. **v. Seyfried.**

Katholischer Ober-Stiftungsrath. Präsident: vacat.

Rheinschifffahrts-Central-Commission.
(Mannheim.)

Mitglieder. Baden: Geh.-Referendair **v. Stößer.** — Bayern: Ministerialrath Frhr **v. Völderndorff.** — Elsaß-Lothringen: Ministerialrath L. **Metz.** — Hessen: Ministerialrath C. **v. Werner.** — Niederlande: Ministerialdirector Dr. W. **v. Verschuer.** — Preußen: Geh.-Ober-Reg.-Rath **Wendt.**

III. Ministerium der Finanzen. Präsident: wirkl. GRath M. **Ellstätter** (12. Februar 1868). — Räthe: A. **Nicolai,** GRath; K. **v. Teuffel,** Geh.-Referendair; die Ministerialräthe E. **Glockner,** E. **Zittel,** L. **Wielandt,** G. **Scherer,** E. **Seubert.**
Domainen-Direction. Director: E. **Kilian.**
Steuer-Direction. Director: vacat (versehen durch Ministerialrath E. **Glockner.**
Zoll-Direction. Director: H. **Lepique.**
Bau-Direction. Vorstand: Oberbaurath A. **Helbling.**
General-Direction der Staats-Eisenbahnen. General-Director: W. **Eisenlohr;** Abtheilungs-Directoren: W. **Schupp,** R. **Gerwig,** Dr. A. **Gmelin.**

General-Intendanz der großhzgl. Civilliste. Präsident: E. **Regenauer.**
General-Adjutantur des Großherzogs: GAdj. u. General der Infanterie W. Frhr **v. Neubronn.**
Flügel-Adjutanten: Major Frhr **v. Schönau,** Hauptmann Frhr **von Bodmann.**

Ober-Hof- und Hofchargen.
Oberst-Stallmeister: A. **v. Holzing.**
Oberst-Kammerherr: W. P. Frhr **von und zu Gemmingen.**
Oberst-Hofmeister der Großherzogin: W. Frhr **v. Edelsheim.**
Ober-Schloßhauptmann: G. **v. Bohlen und Halbach.**
Hofjägermeister: A. **v. Kleiser.**
Hofmarschall: Graf C. **v. Andlaw.**

Oberst-Hofmeisterin der Großherzogin: Frau Am. **v. Holzing.**
Hofdamen: Freifräulein L. **v. Gayling,** Freifräulein M. **v. Schönau.**

Geheimes-Cabinet des Großherzogs. Vorstand: Geh.-Rath Frhr **von Ungern-Sternberg.**

Hofstaat.
Des Erbgroßherzogs: Premier-Lieut. **Rau,** commandirt.
Des Prinzen Ludwig Wilhelm: Hauptm. **Müller,** mil. Begleiter.
Des Prinzen Wilhelm: vacat.
Der Prinzessin Wilhelm: Staatsdame Freifrau **v. Schönau.**

Des Prinzen Karl: Prem.-Lieut. **Winsloe**, Ordonnanz-Officier.
Der Prinzessin Elisabeth: Hofdame Freiin **v. Fahnenberg**, Frhr **v. Seutter.**

Beim Großherzog accreditirtes diplomatisches Corps und Consuln deutscher Staaten.

(Siehe die Consuln außerdeutscher Staaten unter „Deutsches Reich", S. 372.)

Bayern: Geh.-Leg.-Rath F. Frhr **v. Niethammer**, a. G. u. b. Min. (Juni 1872; zugleich für die Schweiz). — [Karlsruhe: A. **Haas**, C.]
Belgien: Graf A. **van der Straten-Ponthoz**, a. G. u. b. M. (accr. 11. Juli 1882; Berlin).
Brasilien: Baron **v. Jaurú**, a. G. u. b. Min. (accr. 19. Juni 1872; Berlin).
Großbritannien: Hon. W. N. **Jocelyn**, GTr. (ern. 2. April 1878).
Italien: E. Graf **de Launay**, a. G. u. b. Min. (accr. 1872; Berlin).
Oesterreich-Ungarn: C. Frhr **v. Pottenburg**, a. G. u. b. Min. (accr. 14. September 1879; Stuttgart).
Preußen: wirkl. GRath A. G. F. Graf **v. Flemming**, a. G. u. b. M. (accr. 1859; neu accr. 19. October 1866); **Schwartz**, Geh.-Hofrath.
Rußland: wirkl. GRath u. Frhr J. **Koloschin**, MR. (accr. 17. Juni 1876).
Sachsen: wirkl. GRath O. Frhr **v. Fabrice**, a. G. u. b. Min. (accr. 18. Juni 1877; München).
Schweden und Norwegen: Baron **v. Bildt**, a. G. u. b. Min. (accr. 18. Juni 1881; Berlin).
Spanien: Graf **v. Benomar**, a. G. u. b. Min. (accr. 11. Juni 1875; Berlin).
Württemberg. [Karlsruhe: **Naegele**, C.]

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

Kreise der Landescommissaire.	qkm	Bevölkerung am 1. Decbr. 1880, männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Konstanz	4168,90	137847	144485	282332	67,7
Freiburg	4739,69	218965	235256	454221	95,8
Karlsruhe	2572,58	200016	206957	406973	158,2
Mannheim	3599,96	208482	218246	426728	118,5
Summa	15081,13	765310	804944	1 570254	104,1
Antheil am Bodensee	182,28				
Großherzogthum	15263,41	765310	804944	1 570254	

Größere Städte 1880.

Mannheim	53465	Heidelberg	24417	Rastatt	12356
Karlsruhe	49998	Pforzheim	24037	Baden	11923
Freiburg	36401	Konstanz	13372		

II. Vertheilung der Bevölkerung nach den Confessionen 1880.

Kreise der Landescommissaire.	Katholiken	Evangelische	Sonst. Christen	Israeliten	Uebrige	Auf 1000 E. Kath.	Ev.
Konstanz . . .	256300	23305	693	2015	19	908	83
Freiburg . . .	292829	154517	452	6385	38	645	340
Karlsruhe . . .	241051	158794	1142	5948	38	592	398
Mannheim . .	202758	209238	1771	12930	31	475	490
Großherzogthum	992938	545854	4058[1]	27278	126	632	348

III. Finanzen. (In Mark.)

Finanzgesetz für die Jahre 1882 und 1883.

(Siehe „Gesetz- und Verordnungsblatt für das Großherzogthum Baden".)

1. Budget für die beiden Jahre 1882 und 1883.

Ordentliche Ausgaben für 1882	38 604396	77 310740
Ordentliche Ausgaben für 1883	38 706344	
Außerordentliche Ausgaben		3 324905
Summa des Bedarfs:		80 635645
Ordentliche Einnahmen für 1882	40 533435	80 730047
Ordentliche Einnahmen für 1883	40 196612	
Außerordentliche Einnahmen		834990
Summa der Bedeckung:		81 565037
Ueberschuß der Einnahmen		929392

2. Budget für das Jahr 1882.

Ordentliche Einnahmen.		Brutto.	Erhebungskosten.
1. Staatsministerium (Antheil am Zollertrage und den Reichsstempelabgaben)		2 860600	
2. Ministerium der Justiz, des Cultus und des Unterrichts		1 496371	
Justizverwaltung	569550		
Strafanstalten	923121		
Unterrichtswesen	3700		
3. Ministerium des Innern		2 481898	
Bezirksverwaltung und Polizei	357338		
Heil- und Irrenanstalten	885128		
Gewerbe und Landwirthschaft	14611		
Wasser- und Straßenbau	1 224821		
4. Finanzministerium:			
a. Domainenverwaltung		6 712195	3 820016
Domainen . 1 994232 | Zinsen . . .	522198		
Forsten . . 4 060671 | Andere Einnahmen	185094		

[1]) Hierunter 757 Lutherische, 166 Reformirte, 328 Mitglieder der evangelischen Brüderkirche, 72 Anglicaner, 1252 Mennoniten, 408 Neuteufer und Baptisten, 424 Deutsch-Katholiken und Freireligiöse, 171 Griech.-Katholische, 273 Methodisten, 207 Verschiedene.

b. Directe Steuern	10 646580	486096
c. Indirecte Steuern	8 907831	302592
Weinsteuer . 1 860487 | Branntweinsteuer 792140		
Biersteuer . 3 455275 | Schlachtviehsteuer 570682		
Liegenschaften, Schenkungs- u. Erbschaftsacc. 2 229247		
d. Justiz- und Polizeigefälle	4 289023	401737
Stempel, Sporteln, Strafen 4 029733		
Hundesteuer 259290		
e. Forstgerichtsgefälle	106341	56715
f. Verschiedene Einnahmen	390561	26562
Gemeinsame Lasten und Kosten	—	1 549068
g. Salinenverwaltung	1 033411	616235
h. Zollverwaltung	1 320350	1 642849
Bezüge aus der Reichscasse 1 057499		
Unmittelbare Einnahmen 262851		
i. Münzverwaltung	29774	29774
k. Allgemeine Cassenverwaltung	258375	122110
5. Oberrechnungskammer	125	—
Summa der Brutto-Einnahmen:	40 533435	9 053754

Netto-Einnahmen: 31 479681

Ordentliche Ausgaben.

1. Staatsministerium	7 755002
Großherzogl. Haus . 1 788350 — Landstände . . . 97220 — Geheimes Cabinet . 22050 — Staatsministerium . 62892 — Gesandtschaft beim Reich 31700 — Matricular-Beiträge zur Reichscasse . . . . 5 706200 — Aversum f. die außerhalb d Zollgrenze belegenen Landestheile . . . 34590 — Verschiedenes 12000	
2. Ministerium der Justiz, des Cultus und des Unterrichts	8 693863
Ministerium . . . 106222 — Gerichte 2c. . . . 4 172139 — Strafanstalten . . 1 332870 — Wissensch. u. Künste 146668 — Unterrichtswesen . . . 2 671843 — Cultus . . . . . . 224121 — Verschiedenes 40000	
3. Ministerium des Innern	9 238492
Centralbehörden . . 442490 — Bezirksverwaltung u. Polizei . . . . 3 062094 — Milde Fonds, Heil-Anstalten . . . 1 233159 — Gewerbe und Landwirthschaft . . . . . 297997 — Wasser- u. Straßenbau 4 164727 — Verschiedenes 38025	
4. Finanzministerium	12 822815
Centralbehörden . . 299980 — Erhebungskosten der Einnahmen (s. o.) 9 053754 — Staatsschuld [1]) . . — — Eisenbahnschuld . . . 1 750000 — Pensionen . . . . . 1 700971 — Verschiedenes 18110	
5. Oberrechnungskammer	94224
Summa der Ausgaben:	38 604396

[1]) Die Kosten der allgemeinen Staatsschuld mit 884700 M. (Verwaltung 20808 M., Verzinsung 670935 M., Tilgung 192957 M.) werden durch Zinsen der Activbestände der Amortisationscasse gedeckt.

Außerordentliche Einnahmen (1882—83).

1. Handelsministerium	385394 Mark
2. Finanzministerium	449596 „

Außerordentliche Ausgaben (1882—83).

1. Ministerium der Justiz, des Cultus und des Unterrichts	1 322603 Mark
2. Ministerium des Innern	1 713206 „
3. Finanzministerium	289096 „

3. Specialetats der aus dem allgemeinen Budget ausgeschiedenen Verwaltungszweige für 1882 u. 1883.

Verwaltungszweige.		Einnahme.	Ausgabe.
1. Eisenbahnbetriebsverwaltung	jährlich	36 786848	25 088273
2. Reinertrag der Main-Neckarbahn	„	500477	—
3. Eisenbahnschuldentilgungscasse	1882	28 978111	28 978111
	1883	32 010396	32 010396
4. Eisenbahnverwaltung	1882	—	4 000000
	1883	—	4 596462
5. Bodensee-Dampfschifffahrt	jährlich	272500	224324

IV. Staatsschuld am 1. Januar 1882.

1. Allgemeine Staatsschuld. (In Mark.)

Passiva der Amortisationscasse.	Unverzinsl.	Verzinsl.	Total.
a. An Staats- u. Staatsanstaltscassen			
Domainengrundstock (resp. zu 4 %)	20571428	12 226352	32 797780
Staatsgrundstock	2158	—	2158
Generalstaatscasse	771305	—	771305
Badanstaltencasse à 3½ %	—	184024	184024
b. Schulden an Dritte			
Rentenscheine à 3½ %	20743	1 961331	1 982074
Papiergeld	71622	—	71622
Gesetzlich hinterlegte Gelder zu 2 %	—	359321	359321
Cautionscapitalien zu 4 %	—	2 213448	2 213448
Versch. Schuldtitel-Cap. à 3 %—5 %	39433	301571	341004
Rückstände, unerhobene Zinsen	5389	—	5389
Summa der Passiva	21 482078	17 246047	38 728125
Activa in Geld, Werthpapieren, Faustpfanddarlehen			26 522046
Reine Staatsschuld Anfang 1882			12 206079
Desgleichen 1881			11 328605

2. Eisenbahnschuld.

Passiva: a. Verzinsliche Schulden 327 393761

Lotterieanlehen (35 fl.-Loose) à 3½ %	9 439313	Baukostenvorschüsse à 3 %	4 285714
Anleihe à 3½ %	9 035017	Desgl. à 4 %	2 373526
Anleihe à 4 %	251 787662	Contocorrent-Forderung der Amortisationscasse à 4 %	18 622729
Prämienanl. à 4½ %	31 849800		

b. Unverzinsliche Schulden: Papiergeld 2 746471, rückständ. Loose, Coupons 2c. 2 584636, verschiedene Posten 122454 . 5 453561

Summa der Passiva:	332 847322
Activa der Eisenbahnschuldentilgungscasse:	4 220949
Reine Eisenbahnschuld Anfang 1882:	328 626373
Desgleichen „ 1881:	329 007799

Militair. — Das Badische Militair bildet den größeren Theil des XIV. Deutschen Armeecorps.

Bayern (Königreich).

[Staatsform: constitutionelle erbliche Monarchie. Verfassung vom 26. Mai 1818, Volksvertretung durch die Kammer der Reichsräthe (erbliche Würdenträger und vom Könige auf Lebenszeit ernannte Mitglieder) und die Kammer der Abgeordneten; zur Zeit aus 156 Mitgliedern bestehend, die seit 1848 aus allgemeinen indirecten Wahlen hervorgehen. Vertrag mit dem Norddeutschen Bunde zur Bildung des Deutschen Reichs 23. November 1870.]

Gesammt-Staatsministerium.

Vorsitzender im Ministerrath, StMinister des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten: Dr. J. **v. Lutz.**
Staatsminister der Justiz: Dr. J. N. **v. Fäustle.**
Kriegsminister: J. Ritter **v. Maillinger,** General der Infanterie.
Staatsminister der Finanzen: E. **v. Riedel.**
Staatsminister des Kgl. Hauses und des Aeußern: K. Frhr **v. Crailsheim.**
Staatsminister des Innern: M. Frhr **v. Feilitzsch.**

Königlicher Staatsrath.

(Instruction vom 18. November 1825, revidirt 3. August 1879.)

Der Staatsrath besteht, unter des Königs unmittelbarer oberster Leitung, aus dem Kronprinzen, aus den vom König berufenen Prinzen des Königl. Hauses in der directen Linie, aus den Ministern und aus einer mindestens der Zahl der Minister gleichkommenden Anzahl von hohen Beamten und Militairs.

Staatsräthe: **v. Bomhard, v. Pfistermeister,** Frhr **v. Lobkowitz, v. Eisenhart, v. Dillis, v. Loé.**

Landtag.

Archivariat. Vorstand: **v. Hertlein,** Reg.-Rath.

I. Staatsministerium des Kgl. Hauses und des Aeußern. — Ministerialräthe: Dr. O. Frhr **v. Voelderndorff-Waradein;** Dr. E. **von Prestele,** zugleich General-Secretair; F. S. **v. Leinfelder,** zugleich Reichsherold; Dr. C. **v. Mayer;** F. Graf **v. Fugger zu Kirchberg und Weißenhorn; E. v. Oswald.** — Geh.-Leg.-Rath O. **Beber;** Leg.-Räthe: M. **v. Gietl** und Dr. E. **Rumpler.**

Geheimes Staatsarchiv. Vorstand: Ministerialrath F. S. **v. Leinfelder.**
Geheimes Hausarchiv. Vorstand: Derselbe.

General-Direction der kgl. Verkehrsanstalten: A. **v. Hocheder.**
Vorstand der Bauabtheilung: C. **Schnorr v. Carolsfeld.**
Vorstand der Betriebsabtheilung: A. **v. Schamberger.**
Vorstand der Post- und Telegraphenabtheilung: J. **v. Baumann.**

II. Staatsministerium der Justiz: M. **v. Loé,** Staatsrath im ordentl. Dienst. — Ministerialräthe: Dr. G. **v. Schmitt;** J. **v. Röckelein,** zugleich General-Secretair; W. **v. Behringer;** W. **Kastner;** J. N. **Brunnhuber.**

Obere Justiz-Behöden.

Oberstes Landgericht in München. Präsident: Dr. L. **v. Neumayr.**

Oberlandesgerichte.

München. Präsident: F. **v. Haubenschmied.**
Zweibrücken. Präsident: F. **v. Kieffer.**
Bamberg. Präsident: C. **v. Schebler.**
Nürnberg. Präsident: E. **v. Kleinschrod.**
Augsburg. Präsident: St. Frhr **v. Stengel.**

III. Staatsministerium des Innern. A. Ministerialräthe: E. **von Schlereth,** zugleich General-Secretair; J. **v. Kopp;** J. Ritter **von Zenetti;** M. **Neumayr.** — Ober-Medicinalrath: Dr. J. Ritter **v. Kerschensteiner.** — Ober-Reg.-Räthe: G. **Kahr;** J. **Koppl-stätter.** — Reg.-Rath: Dr. L. A. **v. Müller.** — Landesthierarzt: Reg.-Rath Ph. J. **Goering.**
B. Abtheilung für Landwirthschaft, Gewerbe und Handel. Ministerialräthe: A. **v. Ries;** J. **Herrmann.** — Reg.-Rath H. **Haag.** — Vorstand des statistischen Bureau's: Reg.-Rath Dr. L. A. **v. Müller.**
C. Oberste Baubehörde. Vorstand: Ober-Baudirector H. **v. Herrmann.** — Ober-Bauräthe: C. **Leimbach,** D. **Schmid,** W. **Langenfaß,** C. **Heuser,** M. G. **Siebert.**
D. Ober-Medicinal-Ausschuß. Vorstand: Dr. J. Ritter **v. Kerschensteiner,** Ober-Med.-Rath. — Geh.-Räthe: Dr. F. X. Ritter **von Gietl,** Dr. M. **v. Pettenkofer,** Dr. F. Chr. **v. Rothmund;** Ober-Medicinalräthe: Dr. C. **v. Graf,** Dr. W. **v. Hecker,** Dr. Th. **von Bischoff,** Director Dr. B. **v. Gudden,** Professor Dr. **v. Ziemssen.**
Allgemeines Reichsarchiv. Vorstand: Dr. F. **v. Löher,** Geh.-Rath.

Verwaltungsgerichtshof.

Präsident: Dr. G. **v. Feder.**
Director: Dr. G. A. **v. Huller.**
Ober-Staatsanwalt: Th. **Hauck.**

Regierungs-Bezirke (Präsidenten).

Oberbayern (München): S. Frhr **v. Pfeufer,** StRath.
Niederbayern (Landshut): F. F. **v. Lipowsky.**
Pfalz (Speyer): P. **v. Braun,** StRath.
Oberpfalz und Regensburg (Regensburg): M. **v. Pracher.**

Oberfranken (Bayreuth): C. A. **v. Burchtorff.**
Mittelfranken (Ansbach): H. Frhr **v. Herman.**
Unterfranken und Aschaffenburg (Würzburg): F. Graf **v. Luxburg.**
Schwaben und Neuburg (Augsburg): W. **v. Hoermann,** StRath.

IV. Staatsministerium des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten. Ministerialräthe: G. **v. Bezold** (zugleich General-Secretair); Dr. W. **v. Völk;** J. **v. Giehrl;** L. Ritter **v. Erhard;** C. Ritter **v. Zeitlmann.** — Ober-Reg.-Räthe: M. **Wisbeck;** Julius **v. Auer;** Reg.-Rath: Joh. **Bervier;** Reg.-Assessor Th. **Merz.**

1) Kirche. a) Römisch-katholische Kirche.

Erzbisthum München-Freysing (München): Dr. Anton **v. Steichele,** Erzbischof (1878) und Reichsrath.
Erzbisthum Bamberg: Friedrich **v. Schreiber,** Erzbischof (1875) und Reichsrath.
Bisthümer. Bischöfe: Augsburg: Pancraz **v. Dinkel** (1858). — Eichstädt: Franz Leopold Frhr **v. Leonrod** (1866). — Passau: Joseph Franz **v. Weckert** (1876). — Regensburg: Dr. Ignaz **v. Senestrey** (1858). — Speyer: Joseph Georg **v. Ehrler** (1878). — Würzburg: Dr. Franz **v. Stein** (1879).

b) Protestantische Kirche.

Ober-Consistorium (München). Präsident: Dr. Joh. Math. **v. Meyer** (1879), Reichsrath.
Consistorium (Speyer). Director: J. L. **v. Glaser** (1862).

2) Centralstellen für Wissenschaft, Kunst und Unterricht.

Academie der Wissenschaften: Dr. **v. Döllinger,** Reichsrath.
General-Conservatorium der wissenschaftl. Sammlungen des Staates: Dr. **v. Döllinger,** Reichsrath.
Hof- und Staats-Bibliothek. Director: Professor Dr. C. **v. Halm.**
Academie der bildenden Künste. Director: Dr. C. **v. Piloty.**
Central-Gemälde-Gallerie. Director: Dr. F. Ritter **v. Reber,** Professor.
Kgl. Erzgießerei-Museum (München). Inspector: F. **v. Miller.**
National-Museum. Director: Dr. J. H. **v. Hefner-Alteneck.**

V. Staatsministerium der Finanzen. Ministerialräthe: Kronanwalt Dr. C. **v. Bischof;** F. **v. Aichberger;** J. **v. Höß;** J. **v. Yblagger;** Dr. M. **v. Jungermann;** E. **v. Luber,** Kronanwalt; F. Frhr **v. Raesfeldt** (in Berlin); H. Frhr **v. Stengel;** Andr. **Seisser,** zugleich Gen.-Secr.; A. **Ganghofer.** — Ober-Forst-Rath L. **Friedrich.** — Ober-Rechnungs-Rath: A. **Sieben.** — Reg.-Räthe: J. **Forster;** M. **Pausch;** A. **Ulsamer.** — Ober-Zoll-Rath: F. **Geiger.**
Oberster Rechnungshof. Präsident: L. **v. Pummerer.**
General-Bergwerks- und Salinen-Administration: A. **v. Schenk.**
Staatsschulden-Tilgungs-Commission: F. C. Freiherr **v. Lobkowitz,** Kämmerer und StRath.
General-Direction der Zölle und indirecten Steuern: L. **v. May.**

VI. Kriegsministerium. Adjutant des Kriegsministers: C. Frhr **v. Horn**, Hauptmann à la suite des Generalstabes. — Abtheilungs-Chefs: Oberst-Lieutenant z. D. H. **Sixt**; Oberst-Lieutenant A. Frhr **v. Asch**, à la suite des Generalstabes; Oberst-Lieutenant M. **Schuh**, à la suite des Generalstabes; Oberst Ch. Frhr **v. Godin**, à la suite des 3. Inf.-Regts; Oberst z. D. S. **Klein**; Gen.-Stabsarzt Dr. X. **v. Lenk**; Justitiar: Geh.-Kriegsrath A. **Knözinger**.

Armee.

General-Feldzeugmeister: Prinz **Luitpold** von Bayern.

Generale: General der Cavallerie **Maximilian**, Herzog in Bayern; General der Infanterie S. Frhr **v. Pranckh**; General der Cavallerie L. Graf **v. Rechberg und Rothenlöwen**; Generale der Infanterie F. Graf **v. Bothmer**, J. Ritter **v. Maillinger**, C. **v. Orff**, H. Ritter **v. Diehl**.

General-Adjutanten des Königs: General der Cavallerie L. Graf **von Rechberg und Rothenlöwen**; die Gen.-Lieuts Th. Frhr **v. Zeeke**, C. **Spruner v. Mertz**, C. Graf **zu Pappenheim**, K. Frhr **v. Horn**; Gen.-Major Ritter **v. Muck**.

General-Inspecteur der Armee: General-Feldzeugmeister Prinz **Luitpold** von Bayern.

Chef des Generalstabes der Armee: Gen. der Infanterie H. Ritter **v. Diehl**.

General-Commando. I. Armee-Corps (München): Gen.-Lieut. C. Frhr **v. Horn** (Juni 1881).

1. Division (München): GLieut. Prinz **Leopold** von Bayern.
2. Division (Augsburg): GLieut. O. Ritter **v. Schmidt**.

General-Commando. II. Armee-Corps (Würzburg): General der Infanterie C. **v. Orff** (Juli 1875).

3. Division (Nürnberg): GLieut. C. **v. Weinrich**.
4. Division (Würzburg): General-Major A. **v. Heinleth** (mit der Führung beauftragt).

Inspecteur der Cavallerie: General-Major **v. Kiliani** (April 1882).

Inspecteur der Artillerie und des Trains: Gen. der Infanterie F. Graf **v. Bothmer** (Mai 1873).

Chef des Ingenieur-Corps und Inspecteur der Festungen: Gen.-Lieut. F. Ritter **v. Buz** (Juni 1873).

Gouvernement der Festungen: Ingolstadt: Gen.-Lieutenant N. Frhr **v. Müller**; Germersheim: Gen.-Lieutenant M. **Limbach**.

Inspecteur der Militair-Bildungsanstalten: General der Infanterie H. Ritter **v. Diehl**.

Topographisches Bureau. Director: Oberst C. **v. Orff**.

Director der Kriegs-Academie: GMajor O. **Kleemann**.

General-Auditoriat. Präsident: GLieut. M. Graf **v. Tattenbach**.

General-Militair-Casse: General-Kriegs-Zahlmeister J. **Streck.**
Chef des Gendarmerie-Corps: GMajor F. **Murmann.**

Kronbeamte des Reichs.

Kron-Oberst-Hofmeister: Albrecht Fürst **v. Oettingen-Oettingen und Oettingen-Spielberg.**
Kron-Oberst-Kämmerer: Cl. Fürst **v. Hohenlohe-Schillingsfürst.**
Kron-Oberst-Marschall: L. Fürst **v. Fugger-Babenhausen.**
Kron-Oberst-Postmeister: vacat.

Hofstaat des Königs.

Oberst-Hofmeister: G. F. Graf **zu Castell-Castell.**
Oberst-Kämmerer: M. Frhr **Pergler v. Perglas.**
Oberst-Hofmarschall: L. Frhr **v. Malsen,** Kämmerer.
Oberst-Stallmeister: M. Graf **v. Holnstein** aus Bayern, Kämmerer.
Oberst-Ceremonienmeister: . . . .
Hofmusik-Intendant: C. Frhr **v. Perfall,** Kämmerer und General-Intendant, zugleich mit Leitung der Hoftheater-Intendanz beauftragt.
General-Capitain der Leibgarde der Hartschiere: General der Infanterie S. Frhr **v. Pranckh.**

Secretair des Königs: Dr. Fr. **v. Ziegler,** Ministerial-Rath.

Hofstaat der Königin-Mutter. Ober-Hofmeister: M. Graf **zu Pappenheim,** Oberst à la suite.
Ober-Hofmeisterin: J. Gräfin **von der Mühle,** geb. Freiin **v. Wöllwarth,** Theresien-O.-Ehrendame, St. Elisabethen-O.-D., kgl. span. Marien-Luisen-O.-D.
Hofdame: M. H. B. Freiin **v. Kreußer.**
Hofstaat des Prinzen Otto. Adjutant: Ph. Frhr **v. Redwitz,** Rittmeister z. D., zugleich funct. Hofmarschall.
Hofstaat des Prinzen Luitpold. Hofmarschall: E. Frhr **v. Speidl,** Kämmerer und GMajor a. D.
Hofstaat des Prinzen Ludwig. Hofmarschall: O. Graf **v. Holnstein** aus Bayern, Kämmerer.
Hofstaat der Prinzessin Marie Therese. Ober-Hofmeisterin: Th. Gräfin **v. Dürckheim-Montmartin,** St. Elisabethen-O.-D., k. k. StkrD.
Hofstaat des Prinzen Leopold. Hofmarschall und Adjutant: M. **du Jarrys** Frhr **v. La Roche,** Kämmerer und Oberst-Lieutenant à la suite des 1. Feld-Artillerie-Regts.
Hofstaat der Prinzessin Gisela. Hofdame: C. Freiin **v. Limpöck,** k. k. StkrD.
Hofstaat der Prinzessin Therese. Hofdame: E. Gräfin **v. Oberndorff,** k. k. StkrD.
Hofstaat des Prinzen Arnulf. Adjutant: A. Graf **v. Dürckheim-Montmartin,** Prem.-Lieut. à la suite des Inf.-Leib-Regts, zugleich funct. Hofmarschall.
Hofstaat der Prinzessin Therese, Gemahlin des Prinzen Arnulf Hofdame: Olga Gräfin **v. Dürckheim-Montmartin.**

Hofstaat der Prinzessin Amalie. Ober-Hofmeister: U. Frhr **v. Hutten zum Stolzenberg,** Oberst à la suite der Leibgarde der Hartschiere, zugleich mit der Leitung des Hofmarschallamts betraut. — Ober-Hofmeisterin: vacat. — Hofdame: C. Gräfin **v. Butler-Haimhausen.**

Hofstaat des Prinzen Ludwig-Ferdinand. Hofmarschall: F. Graf **v. Zech-Lobming,** Oberst-Lieutenant à la suite der Leibgarde der Hartschiere.

Hofstaat des Prinzen Alphons. Adjutant: J. **v. Walter,** Prem.-Lieut. à la suite des 1. Infanterie-Regts.

Hofstaat des Herzogs Maximilian. Hofmarschall und Adjutant: A. Frhr **v. Reck,** Major à la suite des 1. schweren Reiter-Regts.

Hofstaat der Prinzessin Luise. Ober-Hofmeister: C. F. Frhr **von Wulffen,** Kämmerer. — Hofdame: A. Freiin **v. Reichlin-Meldegg.**

Hofstaat des Herzogs Carl Theodor. (Zur Dienstleistung zugetheilt): A. Frhr **v. Reck** (s. Hofstaat des Herzogs Maximilian).

Hofstaat der Herzogin Maria Josepha. Hofdame: A. Gräfin **v. Marogna.**

Hofstaat des Herzogs Maximilian Emanuel. Adjutant: J. N. **Graeff,** Rittmeister à la suite des 1. Ulanen-Regts.

Hofstaat der Herzogin Amalie. Hofdame: J. Freifrau **von der Decken,** geb. Freiin **v. Speßhardt.**

Hofstaat des Herzogs Ludwig. Adjutant: M. Frhr **v. Brück,** Prem.-Lieutenant à la suite des 3. Chevaux-légers-Regts.

Diplomatisches Corps und Consuln.

America (Verein. Staaten). [München: J. W. **Harper,** C. — Nürnberg: G. H. **Horstmann,** C.]

Argentina. [Augsburg: M. **Obermayer,** C. — Nürnberg: G. **Muskat,** C.]

Belgien: Graf **van der Straten-Ponthoz,** a. G. u. b. M. (accr. 1882; Berlin). — [München: M. S. **Hirsch,** C. — Nürnberg: S. **Neumark,** C.]

Brasilien: Baron **v. Jaurú,** a. G. u. b. M. (accr. 25. Juni 1872; Berlin).

Frankreich: J. B. F. **Mariani,** GTr. (ern. März 1882); C. A. G. **de la Motte, Tenaille-Saligny,** Leg.-Secretaire; **de Baucenel,** Canzler.

Großbritannien: H. G. **Macdonell,** GTr. (accr. März 1882); E. W. **Cope,** Leg.-Secr.

Hessen: wirkl. GRath Dr. J. **v. Breidenbach** (accr. 13. April 1875; Stuttgart).

Italien: Graf R. **Ulisse-Barbolani di Cesapiana,** a. G. u. b. Min. (ern. 1. October 1881); Chev. H. **de Nitto,** Leg.-Secr. — [München: R. **Oldenbourg** jr., C. — Nürnberg: Th. **Schilling,** C.]

Niederlande: Jonkheer **van der Hoeven,** a. G. u. b. M. (ern. 17. Febr. 1882; Berlin). — [Nürnberg: F. C. **Meyer,** C.]

Oesterreich-Ungarn: C. Frhr **v. Bruck,** a. G. u. b. M.; J. Ritter **v. Pußwald,** Leg.-Rath; L. Ritter **v. Zwierzina,** Leg.-Secretair;

Arnold Frhr **v. Hammerstein-Gesmold**, Lieutenant in der Reserve des k. k. 6. Husaren-Regts, Attaché.

Päpstlicher Stuhl: A. **di Pietro**, apostolischer Nuntius (accr. April 1882); Abbé Dr. Franz **Tarnassi**, Auditor; Dr. Andr. **Aiuti**, Secr.

Portugal. [Nürnberg: A. **Buchmann**, C.]

Preußen: wirkl. GRath u. Krhr G. Graf **v. Werthern-Beichlingen**, a. G. u. b. M. (accr. 18. Febr. 1867); Graf **zu Eulenburg**, Leg.-Secr.; **v. Gerstenberg-Zech**, Sec.-Lieut. im kgl. preuß. 2. Garde-Dragoner-Regt, Attaché; Oberst-Lieut. **v. Panwitz**, Milit.-Attaché; A. **Schacht**, Leg.-Canzlist.

Rußland: Graf **v. d. Osten-Sacken**, a. G. u. b. M. (accr. 21. Febr. 1881); StRath und Krfkr **v. Westmann**, 1r Leg.-Secr.; Tit.-Rath B. **v. Bacheracht**, 2r Leg.-Secr.; N. v. **Lopuchin**, Attaché.

Sachsen (Königreich): O. **v. Fabrice**, kgl. sächs. Krhr und wirkl. Geh.-Rath, a. G. u. b. M. (accr. 3. Decbr. 1874); Graf **v. Rex**, Lieut. im kgl. sächs. Garde-Reiter-Regt, Attaché. — [München: M. **Wilmersdörffer**, GC.]

Schweden und Norwegen. [Nürnberg: B. **Lang**, C.]

Schweiz: Oberst-Lieutenant Dr. A. **Roth**, a. G. u. bev. Min. (accr. 1. Mai 1877; Berlin). — [München: G. **Fischer**, C.]

Spanien: Graf **v. Benomar**, a. G. u. bev. Min. (accr. 13. Decbr. 1876; Berlin).

Türkei. [München: W. F. **Grathwohl**, C.]

Württemberg: StRath und Krhr O. Frhr **v. Soden**, a. G. u. b. M. (1868). — [München: J. Frhr **v. Hirsch**, C.]

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

Regierungs-Bezirke.	qkm	Bevölkerung 1. Decbr. 1880, männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Oberbayern	16725,44	470521	481456	951977	56,9
Niederbayern	10759,11	316011	330936	646947	61,3
Pfalz	5928,24	331883	345398	677281	114,2
Oberpfalz	9662,59	254986	273578	528564	54,7
Oberfranken	6999,55	280156	295201	575357	82,2
Mittelfranken	7572,93	312337	331480	643817	85,0
Unterfranken	8399,56	304135	322170	626305	74,5
Schwaben	9812,29	308881	325649	634530	64,6
Königreich	75859,71	2 578910	2 705868	5 284778	69,6

Größere Städte 1880 (ortsanwesende Bevölkerung incl. Militair).

München mit Sendling	230023	Kaiserslautern	26323	Erlangen	14876
Nürnberg	99519	Bayreuth	22072	Amberg	14583
Augsburg	61408	Hof	20997	Ansbach	14195
Würzburg	51014	Landshut	17225	Kempten	13872
Regensburg	34516	Speyer	15589	Straubing	12625
Fürth	31063	Passau	15365	Schweinfurt	12601
Bamberg	29587	Ingolstadt	15251	Aschaffenburg	12152
		Ludwigshafen	15012	Pirmasens	12039

II. Vertheilung der Bevölkerung von 1880 nach den Confessionen.

Regierungs-Bezirke.	Katholiken	Protest. u. Reform.	Griech.-Kath.	Israeliten	Uebrige	Kath. auf 1000 E.	Prot. auf 1000 E.
Oberbayern . .	904119	42711	155	4343	649	950	43
Niederbayern .	641939	4741	—	134	133	992	7
Pfalz	293399	369024	—	11998	2860	433	545
Oberpfalz . .	484679	42160	3	1522	200	917	80
Oberfranken . .	242548	328589	7	4148	65	422	571
Mittelfranken .	140384	490993	15	11689	736	218	762
Unterfranken .	500508	110143	23	15256	375	799	175
Schwaben . .	540456	88951	13	4436	674	852	140
Königreich	3 748032	1 477312	216	53526	5692 [1])	709	279

III. Finanzen. (In Mark.)

A. Abrechnung für das Jahr 1880.

Brutto-Einnahme . .	253 584018	Staatsaufwand . .	133 000300
Verwaltungsausgabe	88 223432	Activrest (incl. des	
Rein-Einnahme:	165 360586	Verlagscapitals) . :	32 360286

B. Voranschlag für ein Jahr der XVI. Finanzperiode 1882 und 1883.

(Finanzgesetz vom 3. Mai 1882. Siehe „Gesetz- und Verordnungsblatt für das Königreich Bayern 1882", Nr. 22.)

a) Einnahmen.

		brutto	Verwaltungs-Ausgaben
1. Directe Staatsauflagen		24 983000	826500
Grundsteuer 11 465000 | Capitalrentensteuer . .	3 157000		
Haussteuer 3 696500 | Einkommenst.	1 717000		
Gewerbesteuer 4 947500			
2. Indirecte Staatsauflagen		66 206770	7 574772
Erbschaftssteuern	1 600000		} 773862
Taxen, Stempel und Strafen . .	19 272840		}
Malzaufschlag	31 915350		} 6 800910
Branntweinaufschlag	2 700000		}
Aus der Zollverwalt., Hundesteuer 2c.	10 718580		}
3. Regalien und Staatsanstalten.		104 087235	68 154696
Salinen und Bergwerke	5 594790		5 203728
Gemischte Einnahmen	536980		—
Münzanstalt	356068		352032
Staats-Eisenbahnen	84 338216		50 540868
Post und Telegraphen	12 173556		11 349155
Ludwigs- u. Frankenthaler-Canal .	115742		321426
Bodensee-Dampfschifffahrt	538013		341082
Gesetz- und Verordnungsblatt . .	73870		46405
Von der Bank in Nürnberg . . .	360000		—

[1]) Darunter 3820 Mennoniten und Wiedertäufer, 819 Freireligiöse, 379 Irvingianer 2c.

4. Staatsdomainen		32 133900	14 384581
Forsten, Jagden &c.	22 756270		12 778395
Oeconomie, Gewerbe	1 863358		1 423616
Grundgefälle	7 514272		182570
5. Zinsen und Renten, besondere Abgaben und zufällige Einnahmen		1 002854	43908
6. Einnahme des allgemeinen Unterstützungsvereins für die Hinterlassenen der Staatsdiener		291574	2339
Gesammt-Summa:		228 705333	90 986796
Netto-Einnahme:		137 718537	

b) Ausgaben.

1. Civilliste	4 231044	5 344879
Apanagen &c.	1 113835	
2. Staatsschuld		47 968738
Allgemeine Schuld	10 008279	
Eisenbahnschuld	37 212587	
Grundrentenschuld	747872	
3. Staatsrath		46800
4. Landtag		346095
5. Ministerium d. Kgl. Hauses und des Aeußern		557734
6. Justizministerium		12 628558
Allgem. Verwaltung	8 216522	
Strafanstalten	4 412036	
7. Minist. des Innern		17 904464
8. Cultusministerium		18 939567
9. Minist. der Finanzen		3 380259
10. Pensionen &c.		8 382590
11. Ausg. f. Reichszwecke		20 180300
12. Zinszuschuß für die pfälz. Eisenbahnen		1 800000
13. Allgemeine Reserve		238553
Sa der eigentlichen Staatsausgaben:		137 718537
Summa der Erhebungs- u. Betriebsausgaben (s. ob.):		90 986796
Total:		228 705333

C. Staatsschuld Ende 1881.

1. Allgemeine Staatsschuld.

a) Aeltere nicht mobilisirte Schuld:	
Lehen, Dotations- und Donationscapitalien	11 430506
b) Kündbare Schuld:	
Militairfonds	201771
c) Verloosbare Schuld:	
An Stiftungen und Gemeinden à 4 %	52 158265
" " " à $3\frac{1}{2}$ % u. arr. 4 %	1 361124
Oblig. ohne Coupons à $3\frac{1}{2}$ %	192596
Oblig. mit Coupons au porteur à $3\frac{1}{2}$ und arros. 4 %	11 446994
" " " auf Namen à $3\frac{1}{2}$ und arros. 4 %	3 172807
Prämienanlehen von 1866 à 4 %	38 127000
Militairanlehen von 1861 à 4 % au porteur	1 811145
" " " " " auf Namen	42000
Allgemeines Anlehen au port. à 4 % in Reichswährung	101 382800
d) Uebrige Schuld:	
Schuld an die Reichshauptcasse für die Vorschüsse zur Einlösung der unverzinslichen Kassenanweisungen	8 591647
Deponirte unerhobene Capitalien	28800
Summa 1. Allgemeine Staatsschuld:	229 947455

2. Eisenbahnschuld.

Obligationen	à 4 % bis 1861, au porteur	6 363265
"	à 4 % " " auf Namen	3 651437
"	à 4 % von 1862, au porteur	5 554126
"	à 4 % " " auf Namen	2 922180
"	à 4 % in Reichswährung au porteur	925 892700
"	à 4½ % bis 1855, au porteur	44400
"	à 4½ % " " auf Namen	2228
"	à 4½ % von 1856, au porteur	58629
"	à 4½ % " " auf Namen	1714
Ostbahnprioritäten à 4½ %		4200
Deponirte unerhobene Capitalien		19200
	Summa 2. Eisenbahnschuld:	944 514079

3. Grundrentenschuld.

Obligationen à 4 % au porteur	166 609311
Deponirte unerhobene Capitalien	7286
Summa 3. Grundrentenschuld:	166 616597

Gesammt-Staatsschuld Ende 1881	1341 078131
" " " 1880	1336 662657

IV. Militair.

(Nach dem am 23. November 1870 geschlossenen Vertrag über den Eintritt Bayerns in das Deutsche Reich bildet das Bayerische Heer einen in sich geschlossenen Bestandtheil des Deutschen Reichsheeres mit selbständiger Verwaltung, unter der Militair-Hoheit des Königs von Bayern, jedoch im Kriege unter dem Oberbefehl des Kaisers. In Bezug auf Dienstzeit, Organisation, Formation &c. gelten im Wesentlichen die für das Deutsche Reichsheer bestehenden Normen.)

Die Bayerische Armee ist in 2 Armeecorps zu je 2 Divisionen getheilt. Siehe „Deutsches Reichsheer", S. 386.

Braunschweig (Herzogthum).

[Staatsform: constitutionelle erbliche Monarchie. Landesgrundgesetz vom 12. October 1832, später mehrfach modificirt. Die Landesvertretung besteht nach dem Gesetz vom 28. November 1851 aus 21 Abgeordneten der Höchstbesteuerten, 10 der Städte, 12 der Landgemeinden, 3 Vertretern der Geistlichkeit.]

Staatsministerium.

J. E. W. **Schulz**, Staatsminister (Excellenz, April 1861).
Dr. jur. A. **Wirk**, wirkl. GRath (Juni 1881).
Graf H. **Görtz-Wrisberg**, wirkl. GRath (Excellenz, October 1876).
E. **Meyer**, Ministerialrath (März 1878).

Geheime Canzlei. Chef: C. **Lieff**, Canzlei-Director.

Statistisches Bureau. Vorstand: **Langerfeldt**, Reg.-Rath.
Landes-Haupt-Archiv. Archivar u. Vorstand: **v. Schmidt-Phiseldeck**, Consistorial-Rath.

Ordentliche Mitglieder der Ministerial-Commission.
I. Innere Landesverwaltung und Polizei: **Griepenkerl**, Kammer-Präsident; **Eulemann**, Kreis-Director; **Orth**, Polizei-Director.
II. Finanzen und Handels-Angelegenheiten: **v. Hantelmann**, Geh.-Rath, Exc.; **Küster**, **Kybitz**, Finanzräthe.
III. Justiz: Dr. jur. **Schmid**, Obergerichts-Vice-Präsident; **Herzog**, Ober-Staatsanwalt; **Mansfeld**, Landgerichts-Präsident.
IV. Geistliche und Schulsachen: **Sallentien**, Abt, Consistorialrath; Dr. **Thiele**, Abt, Hof- und Domprediger; **Eberhard**, Schulrath, Professor.
V. Militairsachen: **v. Wachholtz**, Oberst z. D. und Flügel-Adjutant; **Dedekind**, Oberst z. D. und Landwehr-Bezirks-Commandeur.

Landtag. Ausschuß der Landesversammlung; Präsident: Hofjägermeister und Ober-Kammerherr F. **v. Veltheim**, Excellenz.
Landessyndicus: A. **Otto**.

Oberlandesgericht. Präsident: Dr. jur. **Schmid**.

Finanz-Verwaltung.
Herzogl. Kammer- u. Bau-Direction. Präsident: **Griepenkerl** (s. oben).
Finanz-Collegium, Zoll- u. Steuer-Direction: **v. Hantelmann** (s. ob.).

Consistorium.
Präsident: **Rhamm**, fungirt als solcher.

Militair-Etat.
Adjutantur des Herzogs. — Flügel-Adjutant: **v. Wachholtz**, Oberst z. D., mit den Geschäften der Herzoglichen General-Adjutantur beauftragt.
Flügel-Adjutanten: **v. Bernewitz**, Oberst-Lieutenant; Frhr **v. Münchhausen**, Rittmeister; Frhr **v. Girsewald**, Premier-Lieutenant.

Oberste Hofchargen.
Ober-Jägermeister: H. M. Frhr **v. Kalm** (Excellenz).
Hofmarschall: Frhr **v. Bernewitz**.
Intendant des Hoftheaters: **v. Rudolphi**, GMajor und Krhr.
Ober-Stallmeister: Frhr **v. Girsewald**, GMajor a. D. (Excellenz).
Ober-Kammerherr: F. **v. Veltheim** (Excellenz).

Beim Herzog accreditirtes diplomatisches Corps.

(S. die Consuln des Auslandes unter „Deutsches Reich", S. 372.)

Belgien: Graf A. **van der Straten-Ponthoz**, a. G. u. bev. Min. (Berlin).
Italien: E. Graf **de Launay**, a. G. u. b. M. (1867; Berlin).

Oesterreich-Ungarn: Graf **Széchényi**, a. G. u. b. M. (Berlin).
Preußen: G. Prinz **zu Ysenburg-Büdingen**, GLieutenant, a. G. u. b. Min. (accr. 9. December 1859; Oldenburg).
Rußland: Baron **v. Mengden**, wirkl. Staatsrath, MR. (ern. 1873; Hamburg).

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 3690,43 qkm.

Einwohner 1. December 1880: 349367, davon 174226 männl., 175141 weibl., durchschnittlich 94,7 Einwohner.

Hauptstadt Braunschweig 1880: 75038, Wolfenbüttel 12131 Einwohner. (S. die Vertheilung der Bevölkerung nach den Confessionen im Jahrg. 1876, S. 337.)

Finanzen. (In Mark.)

I. Staatshaushalts-Etat für 1881.

Einnahmen.

1. Domainen (netto) . .	736800	6. Annuität aus dem Verkaufe der Eisenbahnen	2 625000
2. Grundsteuer	1 278500		
Personal-Gewerbesteuer	607700	7. Leihhaus-Intraden . .	500000
3. Indir. Steuern (netto)	824000	8. A. d. Braunschw. Anzeigen	6000
4. Fährpachtgelder . . .	510	9. Lotterie-Intraden . .	1 080700
5. Zinsen	867200	10. Extraordinair . . .	7290
		Summa:	8 533700

Ausgaben.

1. Matricular-Beiträge .	200000	8. Polizei-Militair . .	153100
2. Staatsministerium und Landesarchiv	131300	9. Baukosten	723600
		10. Pensionen	666500
3. Legationskosten . . .	22500	11. Landesschuld	2 945840
4. Landtagskosten . . .	25000	Zinsen . . 1 238600	
5. Justizverwaltung . .	1 294400	Tilgung . . 487500	
6. Finanzverwaltung . .	692500	Prämienanleihe 1 219740	
7. Polizeiverwaltung (oder innere Verwaltung) .	538865	12. Extraordinair . . .	1 140095
		Summa:	8 533700

II. Etat der Kammercasse für 1881.

Einnahmen.		Ausgaben.	
Pachten und Gefälle . .	917760	An die Herzogl. Hofcasse	825322
Forsten und Jagden . .	689605	Verwaltungskosten . . .	153600
Berg- und Hüttenwerke .	375591	Erhalt. des Kammergutes	289778
Zinsen	210000	Kammerschuld	103236
Summa:	2 192956	Rückzahlungen	84153
		Summa:	1 456089

Die Civilliste erscheint nicht auf dem Etat der Staatscasse; sie besteht aus Einkünften von dem Kammergute (825322 Mk.; s. oben Kammercasse), aus den Zinsen des Bevern'schen Capitals von 100000 Thlr. Gold, Ablösungsgeldern 2c.

III. Neben dem Staatshaushalts-Etat besteht noch ein besonderer Etat des vereinigten Kloster- und Studienfonds. Der Reinertrag von 1 019300 Mk. im Jahre 1876, 1 019200 im Jahre 1877, 1 018200 im Jahre 1878, 1455300 im Jahre 1879 wird ausschließlich für den Cultus und die Unterrichtsanstalten verwendet.

IV. Oeffentliche Schulden 1881.

Passiva.		Mark.
1. Passiva der Kammercasse (Kammerschuld): unregulirte (à 5%: 509580,95, à 4%: 19500, à 3½%: 130675,94, à 3%: 255330,46, à 2½%: 73950, à 2%: 27549)		1 016586,35
2. Passiva der Staatscasse (Landesschuld):		
a) regulirte (à 4%: 12 302850, à 3½%: 15 921150, à 3%: 4 276200)	32 500200	33 435207
b) unregulirte (à 6%: 12480, à 5%: 788460, à 4%: 3198, à 3%: 39000, unverzinslich 91869)	935007	
c) Prämien-Anleihe (20 Thaler-Loose) [1]		47 979390
Activa Ende 1881.		
1. Bei dem Kammercapitalfonds	5 799325	45 368767
2. Bei dem Klostercapitalfonds	19 436042	
3. Bei dem Staatshaushalt	20 133400	

Militair. — Das hzgl. Contingent besteht aus: 1 Infanterie-Regiment (Nr. 92), 1 Husaren-Regiment (Nr. 17), 1 sechspfündigen Batterie zu 4 Geschützen und 2 Landwehrbataillonen und ist der 20. Division (X. Armeecorps) der Deutschen Reichsarmee zugetheilt. Das Braunschw. Infanterie-Regiment gehört zur Zeit dem XV. Armeecorps (Elsaß-Lothringen) an; dasselbe liegt in Metz.

[1]) Die Prämien-Anleihe wird in den Jahren 1869—1924 mit 63 000000 M. durch Annuitäten von je 1 219740 M. zurückgezahlt; daher ist auf dieselbe in den Jahren 1882—1924 der obige Betrag noch zurückzuzahlen.

Bremen (Freie Hansestadt).

[Staatsform: Republik. Verfassung vom 21. Febr. 1854, bez. 17. Novbr. 1875, Nachtrag vom 1. December 1878 und 27. Mai 1879. Gesetzgebung durch den Senat (17 von der Bürgerschaft gewählte Senatoren, wovon wenigstens 10 Rechtsgelehrte, 4 Kaufleute sein müssen, und zwar wählt die Bürgerschaft aus einer Reihe von 3 Candidaten, über welche 5 Deputirte des Senats und 5 Deputirte der Bürgerschaft sich vorher geeinigt haben und welche alsdann vom Senate der Bürgerschaft zur Auswahl präsentirt werden) und durch die Bürgerschaft (150 Mitglieder, von denen 14 durch solche Bürger, welche eine Universität besucht haben, 42 durch die Kaufleute, 22 durch die Gewerbtreibenden, 44 durch die übrigen Staatsbürger der Stadt, die übrigen von Vegesack [4], Bremerhaven [8] und dem Landgebiet [16] gewählt werden). Dem Senat als der Regierung des Staates ist die Leitung und Oberaufsicht in allen Staatsangelegenheiten, sowie die vollziehende Gewalt überhaupt, nach Maßgabe der Verfassung übertragen; er übt dieselbe theils in seiner Gesammtheit aus, theils durch seine für die einzelnen Verwaltungszweige bestehenden Commissionen.]

Bürgermeister C. F. C. **Buff** (gew. 31. Decbr. 1881 bis 31. Decbr. 1885), Präsident des Senats für das Jahr 1883.
Bürgermeister Dr. O. **Gildemeister** (gew. 18. April 1882 bis 31. Decbr. 1887), Präsident des Senats für das Jahr 1882.

Auswärtige Angelegenheiten: Dr. O. **Gildemeister,** Bürgermeister.
Kirche und Unterricht: Dr. C. Fr. G. **Mohr,** Senator.
Justiz: Dr. A. **Lürman,** Senator.
Finanzen: Dr. O. **Gildemeister,** Bürgermeister.
Polizei: Dr. C. **Tetens,** Chef der Polizeicommission; Dr. A. **Gröning,** Senator, Landherr; F. A. **Schultz,** Senator, Polizeidirector der Stadt Bremen und Senatscommissar für die Hafenstädte.
Medicinalwesen: Dr. C. **Tetens,** Senator.
Militairwesen: Dr. A. **Pauli,** Senator.
Handels- und Schifffahrts-Angelegenheiten: Dr. O. **Gildemeister,** Bürgermeister.
Häfen und Eisenbahnen: Dr. O. **Gildemeister,** Bürgermeister, Chef der Verwaltung und Eisenbahn-Commissar; Dr. **Meier,** Senator, Zoll-Commissar.
Bauwesen: Dr. H. **Gröning,** Senator.
Gewerbesachen: Dr. D. **Ehmck,** Senator.
Armenpflege: W. **Nielsen,** Senator.

Präsident der Bürgerschaft: H. **Claussen.**
Vicepräsidenten: Landgerichtsdirector Dr. **Mohr,** A. **Tebelmann.**
Präses der Handelskammer für 1882: Chr. **Papendieck;** für 1883: R. Ph. **Tewes.**

Oberlandesgericht, s. „Hamburg".
Landgericht. Präsid.: Dr. H. H. **Meier.** Erster Staatsanwalt: **Rapp.**

Statistisches Bureau. Director H. **Frese.**

Consuln deutscher Staaten in Bremen.

(Diplomatisches Corps siehe „Hamburg"; Consuln des Auslandes siehe „Deutsches Reich", S. 372.)

Anhalt: . . ., C.
Baden: M. C. A. **Mansfeldt,** C.
Bayern: T. **Lürman,** GC.
Braunschweig: G. A. **Bechtel,** C.
Hessen: C. **Bredenkamp,** C.
Lippe-Detmold: C. **Pokrantz,** C.
Mecklenburg-Schwerin: C. J. O. A. **Friesland,** C.
Oldenburg: O. **Thyen,** C.
Preußen: W. **Delius,** GC.; J. G. **Claussen,** VC. zu Bremerhaven.
Sachsen (Königreich): F. L. H. **Leupold,** C.; J. G. **Claussen,** VC. zu Bremerhaven.

Sachsen (Großherzogthum): H. W. **Bömers**, C.
Sachsen (Herzogthümer): H. W. **Bömers**, C.
Schaumburg-Lippe: C. **Pokrantz**, C.
Württemberg: G. F. **Migault**, C.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 255,4958 qkm incl. Weserbett von 477,89 Hect.

Einwohner 1. December 1880: 156723 Ortsanwesende, davon 75593 männl. und 81130 weibl.; durchschnittlich 613 auf 1 qkm. — Bremen (Stadt) 112453 Einw., Wohnbevölkerung: 111940, mit Walle (3175), Hastedt (4362), Woltmershausen (2138) und Schwachhausen (1142) 122757 Einwohner; Vegesack 3724, Bremerhaven 13743.

Confessionen 1875: Evangelische 136735, Katholiken 4849, andere Christen 310, Israeliten 659.

Das Freihafengebiet von Bremen umfaßt 19087,75 Hect. mit 138495 Einwohnern (1880).

Finanzen.

I. Finanzabrechnung für das Jahr 1879.

Einnahmen.

1. Aus directen Abgaben				3 667327
Grund- u. Gebäudesteuer	1 014931	Von Gewerben	59909	
Einkommen- u. Vermögensteuer	1 945167	Andere directe Abgaben	647320	
2. Aus indirecten Abgaben				3 014607
Zölle und dgl. Abgaben	798356	Von Rechtsgeschäften u. Amtshandlung.	983524	
Gebrauchs- u. Verbrauchsabgaben	1 226597	And. indir. Abgaben	6130	
3. Von Verkehrsanstalten				2 774932
Chausseegelder	47844	Landwirthschaft und Gewerbe	47106	
Eisenbahnen	2 511131	Handels- und Schifffahrtsabgaben	168851	
4. Von anderem Eigenthum				1 947010
5. Aus Hoheitsrechten				49807
6. Aus and. Titeln	Antheil an der Kriegsentschädigung		12997	493211
	Verschiedene Einnahmen		480214	
7. Einnahmen, welche nur durch Verminderung der Activa erzielt werden				34204
			Zusammen:	11 981098

Ausgaben.

1. Gesetzgebung und allgemeine Verwaltung				1 572110
Gesetzgebung und innere Verwaltung	401960	Polizeiliche Anstalten	575683	
Polizei	335129	Andere Ausgaben	259338	
2. Rechtspflege				510198

3. Materielle Cultur 2 078743

Bauwesen	704286	Eisenbahnen . . .	580733
Landwirthschaft u. Gewerbe	57217	Handel u. Schifffahrt	736507

4. Geistliche und sittliche Cultur 1 034286
5. Oeffentliche Gesundheitspflege und Todtenbestattung . . 314713
6. Landesvertheidigung (gewöhnliche Ausgaben) 32984
7. Finanzverwaltung 6 672323

Controle u. Cassenwesen .	37813	Zollaversum . .	1 115631
Oeffentliche Schuld . .	4 235148	Ausbeutung der Eigenthumsrechte . . .	801903
Andere Verbindlichkeiten .	204276		
Abgabenerhebung . . .	277552		

8. Ausgaben, welche nur zur Vermehrung der Activa dienen 134759

Zusammen: 12 350116

Darunter ungewöhnliche 552885

II. Staatsschuld am 1. Januar 1880.

Zinsfuß:	Mark. Capital.	Zinsen.
3½ % Anleihen	15 768300	551890
4½ „ „	61 090081	2 749054
5 „ „	4 151786	207589
Summa:	81 010167	3 508533

oder in eine 4½ % Schuld umgerechnet . . 77 967410 Mark.

Davon sind verwendet:		%
für Eisenbahnen	44 456312 =	57,89
„ Hafen- und dergl. Bauten	13 332245 =	17,38
„ andere zinsentragende Anlagen	10 186355 =	13,27
„ Anlagen, welche keinen Ertrag gewähren . .	9 992498 =	11,46

Militair. S. „Hamburg", S. 435.

Handel.

Werth der Einfuhr und Ausfuhr incl. edle Metalle 1880—81.

(In Millionen Mark.)

Verkehrsländer.	Einfuhr 1880.	Einfuhr 1881.	Ausfuhr 1880.	Ausfuhr 1881.
Zollverein	161,5	150,1	251,9	265,9
Großbritannien	50,3	58,8	33,4	33,9
Hamburg	11,8	16,4	14,9	20,5
Oesterreich-Ungarn	11,2	10,6	42,9	41,9
Schweiz	0,6	0,6	8,5	11,6
Europäisches Rußland	12,7	10,5	12,0	17,1
Skandinavien	1,4	1,3	11,8	12,2
Niederlande und Belgien	6,6	5,3	12,4	12,3
Frankreich	3,6	3,8	2,0	0,6
Uebriges Europa	7,6	9,6	8,0	2,2
Europa	267,3	267,0	397,8	418,2

Verkehrsländer.	Einfuhr 1880.	Einfuhr 1881.	Ausfuhr 1880.	Ausfuhr 1881.
Vereinigte Staaten	184,8	180,0	96,7	86,9
Mexico, Central-America	3,0	2,9	1,1	1,0
Westindien	12,3	14,6	1,5	1,4
Argentinien und Uruguay	17,3	20,3	4,4	8,7
Columbia	4,9	4,0	0,4	0,4
Brasilien	13,5	12,6	1,6	1,7
Uebriges America	1,4	0,8	0,5	0,7
America	237,2	235,2	106,2	100,8
Britisch-Ostindien	38,8	45,6	0,2	0,5
Uebriges Asien	8,0	2,0	0,4	0,2
Asien	46,8	47,6	0,6	0,7
Africa	6,9	4,3	0,9	0,8
Australien 2c.	0,3	0,5	1,2	1,2
Zur Ausrüstung der Handelsflotte .	—	—	4,6	4,8
Total	558,5	554,6	511,3	526,5
1879	—	471,4	—	470,1

Recapitulation nach Waarenclassen. (In Tausend Mark.)

	Einfuhr 1880.	Einfuhr 1881.	Ausfuhr 1880.	Ausfuhr 1881.
Verzehrungsgegenstände . . .	198 054	189 657	170 741	171 006
Rohstoffe.	223 976	242 397	216 390	245 867
Halbfabricate	21 691	18 349	19 693	15 886
Manufacturwaaren	62 010	52 769	56 405	47 642
Andere Industrieerzeugnisse .	52 613	51 275	47 927	46 092
Edle Metalle	140	115	140	—
oder				
seewärts	377 503	385 640	192 996	193 211
land- und flußwärts . .	180 981	168 922	318 300	333 282
Zusammen	558 484	554 562	511 296	526 493

Seeschifffahrtsverkehr, Handelsmarine s. S. 397, Auswanderung s. S. 380.

Hamburg (Freie und Hansestadt).

[Revidirte Verfassung publicirt am 13. October 1879. Die gesetzgebende Gewalt wird von Senat und Bürgerschaft, die vollziehende vom Senat ausgeübt. Der Senat besteht aus 18 Mitgliedern, deren 9 die Rechts- oder Cameral-Wissenschaften studirt haben müssen, von den übrigen 9 müssen wenigstens 7 dem Kaufmannsstande angehören. Den Vorsitz führen ein erster und ein zweiter Bürgermeister, welche auf 1 Jahr gewählt werden. Dem Senat sind 2 Syndici und 4 Secretaire beigegeben. Die Bürgerschaft besteht aus 160 Mitgliedern, deren 80 durch allgemeine directe

Wahlen, 40 von und aus den Grundeigenthümern erwählt und 40 von den ehemaligen und gegenwärtigen bürgerlichen Mitgliedern der Gerichte und Verwaltungsbehörden abgeordnet werden.]

Der Senat.

Präsidium: Dr. jur. H. A. C. **Weber**, erster Bürgermeister für 1882; Dr. jur. C. F. **Petersen**, zweiter Bürgermeister für 1882.

Bürgerschaft.

Präsident: Dr. jur. G. **Hachmann**. — Vice-Präsidenten: S. **Hinrichsen**, C. G. **Vivié**.

Verwaltung.

(Präsidenten der Deputationen und Senatscommissionen.)

Kirchenwesen. Evangelisch-lutherische Kirche. Präses des Kirchenrathes: Senator Dr. jur. J. G. **Mönckeberg**. — Senior des geistlichen Ministeriums: Hauptpastor Dr. theol. G. K. **Hirsche**. — Christliche nichtlutherische Gemeinden und israelitischer Cultus: Senator P. H. W. **Großmann**.

Finanzen: Senator Dr. O. H. **Schroeder** (Finanz-Deputation); Senator A. F. **Hertz** (directe Steuern); Senator Dr. jur. J. G. A. **Versmann** (indirecte Steuern).

Handel und Gewerbe: Senator Dr. jur. et phil. G. H. **Kirchenpauer**; Senator W. H. **O'Swald** (Deputation für Handel und Schifffahrt).

Bauwesen: Senator E. **v. Melle**.

Militairverwaltung: Senator M. T. **Hahn**; Senator J. F. Th. **Stahmer**; Syndicus Dr. H. L. **Behn**.

Unterrichtswesen: Senator Dr. jur. et phil. G. H. **Kirchenpauer**.

Justizwesen: Bürgermeister Dr. jur. H. A. C. **Weber**.

Polizei: Senator Dr. jur. G. F. **Kunhardt**, Senator Dr. jur. J. G. **Mönckeberg**.

Oeffentliche Wohlthätigkeit: Bürgermeister Dr. jur. C. F. **Petersen**.

Reichs- und Auswärtige Angelegenheiten: Bürgermeister Dr. jur. C. F. **Petersen**.

Justiz.

Hanseatisches Oberlandesgericht (gemeinsam für die drei freien Hansestädte). Erster Präsident: Dr. jur. E. F. **Sieveking**. Zweiter Präsident: G. H. **Ritter**. Ober-Staatsanwalt: Dr. E. J. Th. **Braband**.

Landgericht. Präsident: Dr. jur. C. L. **Arning**.

Amtsgericht. Oberamtsrichter: Dr. jur. H. M. P. **Goldenbaum**.

Verkehrsanstalten.

Senats-Commissar für

Eisenbahnwesen: Senator Dr. jur. J. C. E. **Lehmann**.

Post- und Telegraphen-Angelegenheiten: Bürgermeister Dr. jur. C. F. **Petersen**.

Zoll-Angelegenheiten: Senator Dr. jur. J. G. A. **Versmann**; Senator C. F. T. **Rapp**.

Die Seewarte: Senator Dr. jur. et phil. **Kirchenpauer**.

Diplomatisches Corps, welches bei den Hansestädten accreditirt ist, sowie die in Hamburg residirenden Consuln, welchen von seiten des Senats das Exequatur ertheilt ist.

Anhalt: W. **Burchard**, C.
Baden: Elbert Ch. **v. Gorrissen**, GC.
Bayern: H. F. C. **Schütt**, GC.
Belgien: . . . .
Bolivia: G. **Wolde**, GC.
Brasilien: Baron **de Jaurú**, a. G. u. bev. Min. (Berlin); Baron **v. Paraguassú**, GC.
Chile: D. **Schulte**, C.
Costa-Rica: O. J. **Hübbe**, GC.
Dänemark: H. **Pontoppidan**, GC.
Ecuador: C. F. **Oberweg**, C.
Guatemala: M. **Meyer**, C.
Haïti: E. **Nölting**, GC.
Hessen: G. F. **v. Gorrissen**, GC.
Lippe-Detmold: J. C. **Schemmann**, C.
Mecklenburg-Schwerin: G. **Oetling**, C.
Mecklenburg-Strelitz: T. **Jaques**, C.
Oesterreich-Ungarn: Frhr **v. Westenholz**, Leiter der Gesandtschaft und Gen.-Consul.
Oldenburg: C. A. W. **Schön**, GC.
Oranje-Freistaat: A. C. L. **Rascher**, C.
Persien: L. L. **Königswarter**, C.
Preußen: Geh.-Leg.-Rath **v. Wentzel**, a. G. u. bev. Min. (zugleich bei den grhzgl. mecklenburgischen Höfen); C. E. **Lang**, Canzler.
Rumänien: J. **Schabert**, GC.
Rußland: wirkl. StRath Baron **v. Mengden**, MR.; wirkl. StRath Graf A. **Cassini**, 1r Leg.-Secr. und GC.
Sachsen (Königreich): C. E. **Frege**, C.
Salvador: M. **Meyer**, C.
Schaumburg-Lippe: F. W. A. **Grobe**, C.
Schwarzburg (beide Linien): . . ., C.
Württemberg: H. F. **v. Schmidt-Secherau**, C.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 407,22 qkm ohne die Elbfläche innerhalb der Hamburgischen Grenzen, mit derselben: 409,78 qkm.

Bevölkerung 1. December 1880: 453869 Einwohner, davon 221522 männlich und 232347 weiblich; durchschnittlich 1114,5 Einw. auf 1 qkm.

Stadt Hamburg 1880: Die Altstadt (77503) und Neustadt (93372) mit St. Georg (59832), der Vorstadt St. Pauli (55882) und der Hafenbevölkerung (3270) zählten zusammen 289859 Seelen; mit 15 Vororten hat Hamburg 410127 Einw. 1881 enthielten Stadt und Vorstädte 287248, die Vororte 126301, also Stadt und Vororte mit der Hafenbevölkerung 416819 Einwohner.

Dem Zollverein sind bis Ende 1880 ca 322,39 qkm mit 38943 Einw. einverleibt; das Freihafengebiet umfaßt 87,39 qkm mit 414926 Einw. Am 1. Januar 1882 sind durch den Zollanschluß der Unterelbe noch 3087 Personen dem Zollgebiet angeschlossen, so daß dasselbe jetzt 42030 Einw., das Freihafengebiet 411839 Einw. enthält.

(S. die Vertheilung der Bevölkerung nach Confessionen im Jahrg. 1876, S. 337, und eine Specification der Secten im Jahrg. 1875, S. 386.)

Finanzen.

I. Finanz-Voranschlag für das Jahr 1882. (In Mark.)

Einnahmen.

1. Vom Staatsvermögen, Domainen und Regalien				9 068400
Domainen	158200	Wasser- u. Gaswerke u. and. Betriebsanstalten	4 360600	
Miethen	1 011300	Lotterie	1 483000	
Eisenbahnen und Quais	1 800300	Recognitionen	255000	
2. Steuern und Abgaben				19 717500
Grundsteuer	6 870000	Baum- und Wegegeld	10500	
Einkommensteuer	6 300000	Immobilienabgabe	900000	
Stempelabgabe	1 218000	Erbschaftssteuer	651000	
Consumtionsabgabe	2 060000	Abg. v. öffentl. Vergnüg.	42000	
Declarationsabgabe	545000	Hundesteuer	84000	
Tonnengeld	662000	Löschabgabe	375000	
3. Gebühren				1 944800
Handel u. Schifffahrt	352600	Polizei 2c.	161000	
Baudeputation	258500	Landherrenschaften	9200	
Gerichte	1 009500	Andere Behörden	154000	
4. Einnahme aus verschiedenen Anstalten				2 745900
Oberschulbehörde	680900	Krankenhäuser 2c.	1 263500	
Gefängnisse	617000	Waisenhaus u. Armenanst.	184500	
5. Außerordentliche Einnahmen				88000
Strafgelder	60000	Zufällige Einnahmen	28000	
			Summa der Einnahmen:	33 564600

Ausgaben.

Senat	494200	**Handel und Gewerbe, Schifffahrt**	2 477000
Bürgerschaft	38900	**Bauwesen**	3 610000
Staatsschuld	6 650000	Stadtwasserkunst	800700
Pensionen, Renten	140700	Persönl. Ausgaben, Unterhaltung der Bauten u. Wegebau	2 609300
Finanzen	2 216700	**Unterrichtswesen**	2 990600
Domainenverwaltung	608000	**Justizwesen**	1 667300
Lombard	29600	**Polizei und Inneres**	4 994700
Beleuchtungswesen	603000	Polizei	2 463200
Directe Steuern und Bevölkerungsstatistik	233800	Gefängnisse	1 768900
Indir. Steuern u. Handelsstatistik	555800	Medicinalwesen	93500
Allgem. Verwaltung	186500		

Löschwesen	511500	Bundesausgaben	5 043000
Standesämter	88000	Militairbehörden	43000
Friedhof	69600	Aversum, Matricularbeiträge	5 000000
Oeffentliche Wohlthätigkeit	3 645100	Summa:	34 606900
Landherrenschaften	592700	Deficit:	1 042300
Diplomatische Kosten	46000		

II. Staatsschuld 1. Januar 1881. (Reichsmark.)

Aeltere Schuld, Zinsen 685691,93 M., Capital	20 904800
Hamb. 4 % Staatsobligationen von 1875/80	1 549650
Staats-Prämien-Anleihe von 1846	5 745000
3 % Prämien-Anleihe von 1866	13 507500
4½ % Eisenbahn-Staatsanleihe von 1868 [1])	—
4½ % Staatsanleihe von 1873	5 835000
4 % Staatsanleihe von 1875	19 350000
3½ % Staatsrente von 1878	20 000000
3½ % Staatsrente von 1879	18 000000
3½ % Staatsrente von 1880	35 000000
Im Ganzen:	139 891950

Militair. Die Hansestädte Hamburg, Bremen und Lübeck stellen die Contingente für die beiden Hanseatischen Infant.-Reg. Nr. 75 u. 76.

Handel.

Uebersicht der Einfuhr im Jahre 1881 (excl. Contanten).
(In Millionen Reichsmark.)

Verkehrsländer.	1881.	Verkehrsländer.	1881.
A. Seewärts.			
Großbritannien	431,1	Vereinigte Staaten	111,0
Frankreich	43,9	Brasilien	75,3
Niederlande	32,6	Venezuela	15,8
Belgien	15,5	Haïti, S. Domingo	5,2
Deutsche Häfen	17,5	Cuba und Portorico	2,9
Nord-Europa	20,0	Mexico, Honduras	9,5
Italien	6,9	America's Westküste	51,0
Spanien	9,4	Uebriges America	15,6
Uebr. Süd-Europa	13,2	3. America	286,3
1. Europäische Häfen	590,1	4. Asien	14,1
2. über Altona	63,3	5. Africa	11,1
		6. Australien	3,6
A. Total seewärts			968,5
B. Total land- und flußwärts			1050,0
Gesammt-Waareneinfuhr			2018,5
Außerdem Contanten			69,0
Summa			2087,5

[1]) Die Eisenbahn-Anleihe von 1868, deren Jahreserforderniß an Zinsen und Amortisation nicht im Wege des Staats-Budgets, sondern speciell aus den Ein-

Gesammt-Einfuhr ohne Contanten	1880	1969,4	Desgl. durchschnittlich	1871—80	1727,8
	1879	1755,0		1861—70	996,9
	1878	1720,4		1851—60	670,2
	1877	1777,1		1846—50	409,2
	1876	1704,4			

Seit 1873 ist aus Anlaß der Errichtung einer Deutschen Reichsstatistik der Export Hamburgs seewärts wieder ermittelt, jedoch nur dem Gewichte nach. Derselbe betrug 1881:

Ausfuhr nach:	Netto Ctnr	Ausfuhr nach:	Netto Ctnr
Großbritannien	13 211394	Australien	195352
Frankreich	1 788092	Asien	823582
Niederlande	1 342410	Africa	605942
Belgien	457856	America's Westküste	882292
Deutsche Häfen	798096	Brasilien	627980
Nord-Europa	1 686166	Uebrige Ostküste Süd-America's	612632
Italien	439774	West-Indien	162072
Spanien	1 054734	Verein. Staaten (ohne Californien)	3 411948
Portugal	268862	Uebriges America	134312
Uebriges Süd-Europa	20486	Sa Außer-Europa:	7 456112
Sa Europa:	21 067870		

Total 1881 . . . . Netto Ctnr 28 523982
„ 1880 . . . . Brutto „ 30 476410

Schifffahrt.

1. Schifffahrtsverkehr im Hafen von Hamburg 1881.

	Angekommen Schiffe.	Angekommen Reg.-Tons.	Abgegangen Schiffe.	Abgegangen Reg.-Tons.
A. Seeschifffahrt beladen	5137	2 625092	4411	2 147412
A. Seeschifffahrt in Balast	838	180513	1611	709972
Zusammen	5975	2 805605	6022	2 857384
Darunter Dampfer	3382	2 256373	3415	2 300854
„ Hamb. Schiffe	1063	826562	1063	825393
„ „ Dampfer	850	748672	858	749405
B. Flußschifffahrt a. d. Oberelbe (Hamburg und Altona)	8937	Ctnr 26 717480	8836	Ctnr 26 451520
Geladene Güter	—	18 144018	—	17 482388

2. Rhederei Ende 1881.

347 Segelschiffe von 141164 Tons } 495 Sch. von 270055 Reg.-Tons.
148 Dampfer „ 128891 „ }

Auswanderung über Hamburg s. S. 380.

gängen von den zur Förderung des Elbbrückenbaues übernommenen Köln-Mindener Prior.-Oblig. 6. Emission gedeckt wird, ist aus diesem Grunde außer Ansatz geblieben. Das ult. 1880 cursirende Capital derselben betrug 28 957200 Mark.

Hessen (Großherzogthum).

[Staatsform: constitutionelle erbliche Monarchie. Verfassungsurkunde vom 17. December 1820. Landesvertretung durch 2 Kammern. Die Erste Kammer besteht aus den großjährigen Prinzen, den Häuptern der standesherrlichen Familien, dem Senior der Familie der Freiherren v. Riedesel, dem katholischen Bischof, dem protestantischen Prälaten, dem Kanzler der Universität, zwei Mitgliedern, welche der in dem Großherzogthum genügend mit Grundeigenthum angesessene Adel aus seiner Mitte wählt und höchstens 12 vom Landesfürsten lebenslänglich ernannten Mitgliedern. Zur Zweiten Kammer wählen die acht größeren Städte 10, die kleinen Städte und Landgemeinden 40 Abgeordnete.]

Staatsministerium.

Staatsminister, zugleich Minister des Großherzoglichen Hauses und des Aeußern: J. Frhr **v. Starck.** Mitglieder: die Vorstände und Räthe der Ministerien, sowie Min.-Rath E. **v. Werner.**

Ministerium des Innern und der Justiz.

Minister: J. Frhr **v. Starck.**

a. Section für innere Verwaltung.

Räthe: H. **Knorr,** Geh.-Staatsrath, Vorsitzender der Abtheilung für Schulangelegenheiten; A. **Weber,** Vorsitzender der Abtheilung für öffentl. Gesundheitspflege; B. **Jaup;** H. **Lotheißen.**

b. Section für Justizverwaltung.

Räthe: J. **Finger,** Geh.-StRath; L. **Hallwachs,** GRath.

Ministerium der Finanzen.

Präsident: A. **Schleiermacher,** wirkl. GRath.
Räthe: J. B. **Meisenzahl,** Geh.-StRath, Vorsitzender der Abtheilung für Forst- und Cameralverwaltung; F. **Fink,** Vorsitzender der Abtheilung für Bauwesen; C. **Müller,** Vorsitzender der Abtheilung für Steuerwesen.

Landtag.

Präsident der Ersten Kammer: Carl Graf **v. Schlitz** gen. **v. Görtz.** — Zweiter Präsident: **Bruno Fürst zu Isenburg und Büdingen.** — Präsident der Zweiten Kammer: A. **Kugler.** — Zweiter Präsident: Dr. C. **Muhl,** Rechtsanwalt.

Centralbehörden.

Verwaltungsgerichtshof: . . ., Präsident.
Ober-Consistorium: Dr. Th. **Goldmann,** Präsident.
Ober-Rechnungskammer: A. **Hahn,** Präsident.

Oberlandesgericht.

Präsident: G. **Kempff**, wirkl. GRath.
Senats-Präsident: J. **Görz**.
Ober-Staatsanwalt: O. **Becker**.

Obere Verwaltungsbehörden.

Provinzial-Directionen.

Prov. Starkenburg (Darmstadt): G. **v. Marquard**.
Prov. Oberhessen (Gießen): Dr. C. **Bockmann**.
Prov. Rheinhessen (Mainz): F. **Küchler**.

Cultus. — Katholischer Bischof zu Mainz: . . . .
Protestantischer Prälat: Dr. C. G. F. **Schmitt**.

General-Adjutantur.

General-Adjutant: den Dienst versieht Flügel-Adjutant Oberst P. **Westerweller v. Anthoni**.
Flügel-Adjutanten: Oberstlieutenant A. **v. Herff**; Major P. **Wernher**.

Vorstand des Großherzoglichen Cabinets: Dr. E. **Becker**, Geheimer Cabinetsrath.

Ober-Hof- und Hofchargen.

Oberst-Hofmeister: H. Frhr **v. Trotha**, General der Cavallerie z. D. und GAdjutant à la suite, Kammerherr.
Oberst-Kammerherr: H. Frhr **v. Nordeck zur Rabenau**.
Oberst-Ceremonienmeister: L. **v. Werner**, Kammerherr.
Hofmarschall: P. **Westerweller v. Anthoni**, Oberst u. Flügel-Adjut.
Ober-Stallmeister: F. Frhr **v. Nordeck zur Rabenau**, Major à la suite, Kammerherr.
Ceremonienmeister: C. **v. Werner**, Ministerialrath, Kammerherr.
Chef des Hofjagdamts: L. **v. Werner**, Hofjägermeister, Kammerherr.

Beim Großherzog accreditirtes diplomatisches Corps und Consuln deutscher Staaten.

(S. die Consuln des Auslandes unter „Deutsches Reich", S. 372.)

Bayern: C. Graf **v. Taufkirchen**, a. G. u. b. M. (accr. 10. Februar 1874; in Stuttgart). — [C. Frhr **v. Rothschild**, GC. (in Frankfurt a. M.).]
Belgien: A. Graf **van der Straten-Ponthoz**, a. G. u. bev. Min. (Berlin).
Brasilien: Baron **v. Jaurú**, a. G. u. b. Min. (accr. 22. Juni 1872; Berlin).
Großbritannien: W. N. **Jocelyn**, GTr. (accr. 11. Juli 1878).
Italien: Graf **de Launay**, a. G. u. bev. Min. (accr. 10. November 1876; Berlin).
Oesterreich-Ungarn: Frhr **v. Pottenburg**, a. G. u. bev. Min. (accred. 8. November 1879; in Stuttgart).

Preußen: Frhr H. v. **Alvensleben**, a. G. u. b. M. (accr. 19. März 1879).
Rußland: wirkl. StRath C. v. **Hoeltzke**, MR. (accr. 14. Aug. 1880); A. v. **Kolemine**, Leg.-Secretair.
Sachsen (Königreich): wirkl. GRath O. Frhr v. **Fabrice**, a. G. u. b. Min. (accr. 13. December 1874; München). — [J. **Gerson**, GC. (in Frankfurt a. M.).]
Spanien: Graf v. **Benomar**, a. G. u. bev. Min. (accr. 1. November 1875; Berlin).
Württemberg: Staatsrath Frhr v. **Soden**, a. G. u. bev. Min. (accr. 16. Juni 1873; in München).

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Provinzen.	qkm	Einwohner 1. Decbr. 1880, männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Starkenburg	3018,95	194814	199760	394574	130,7
Oberhessen	3287,24	130667	133947	264614	80,5
Rheinhessen	1374,13	139436	137716	277152	201,7
Großherzogthum	7680,32	464917	471423	936340	121,9

Größere Städte 1880.

Mainz	60905	Offenbach	28449
Darmstadt mit Bessungen	48153	Worms	19005
Gießen	16855		

(S. die Vertheilung der Bevölkerung nach Confessionen für 1875 im Jahrg. 1881, S. 435.)

Finanzen. (In Mark.)

1. Definitive Ergebnisse der Finanzverwaltung für die 3 Etatsjahre 1876, 1877 und 1878, einschließlich des eine besondere Etatsperiode bildenden 1sten Quartals 1879.

Einnahme für 3¼ Jahre.

Domainen und Forsten	19 397969
Regalien	128567
Directe Steuern	24 363982
Indirecte Abgaben	9 005859
Aus versch. Quellen	5 693632
Ueberschüsse aus vorderen Jahren	17 474189
Sa:	76 064198

Ausgaben für 3¼ Jahre.

Lasten und Abgänge	4 780211
Verzinsung und Tilgung der Staatsschuld	6 511973
Pensionen	2 832455
Civilliste und Apanagen	4 126328
Landstände	167163
Matricularbeiträge an das Reich	4 097149
Gesammt-Ministerium und Cabinet	250136
Gesammt-Ministerium	154608
Ministerium des Innern	13 415546
" der Justiz	6 596187
" d. Finanzen	21 649045
Staatszuschüsse zu Privateisenbahnen	3 273569
Sa:	67 854370

Mithin Ueberschuß am 1. April 1879 . . . . 8 209828

2. Budget für 1 Jahr der Periode 1882—85

Einnahmen.

1. Domainen und Forsten	5 276278
2. Regalien	7400
3. Directe Steuern	7 900186
4. Indirecte Abgaben	3 870948
Trankſteuer vom Wein 340000 · Collateralgelder 360000	
Brückengeld 120743 · Hundesteuer 132080	
Sporteln 48900 · Antheile an Reichssteuern 1 469225	
Stempel u. Gerichtsgeb. 1 400000	
5. Aus verschiedenen Quellen	503395
Sa der Einnahmen:	17 558207

Ausgaben.

Lasten und Abgänge	1 196783	Matricularbeiträge	1 557280
Staatsschuld	690839	Staatsministerium	307285
Pensionen	990657	Ministerium des Innern und der Justiz	6 206888
Civilliste und Apanagen	1 228288	Ministerium d. Finanzen	5 081274
Landstände	47453		
		Sa der Ausgaben:	17 306747

Für jedes Jahr der dreijährigen Finanzperiode wird demnach ein Ueberschuß von 241560 Mark erwartet.

3. Die Ueberschüsse der Hauptstaatscasse, welche, soweit sie nicht als Betriebsfonds dienen, verzinslich angelegt sind, berechnen sich für den Schluß der Periode 1879—82 auf 7 390000 Mark.

4. Staatsschuld am 1. Mai 1882.

A. Eigentliche Staatsschuld.

Passiva.

1. Unverzinslich:	
Rückständige Preise des Rothschild'schen Lotterie-Anlehens von 1825 aus der 37. bis 40. Verloosung	33137
2. Zu 3 % verzinslich:	
a. Unverloosbare, Corporationen ꝛc. gehörige Capitalien	179509
b. Depositen	102000
c. Obligationen auf Namen, an Berechtigte nicht fiscalischer Grundrenten dargeliehen	8567
3. Zu 4 % verzinslich:	
a. Unverloosbare, Corporationen ꝛc. gehörige Capitalien	19542
b. Baare Cautionen	208000
Summa der Passiva:	550755

Activa.

In 3½ % und 4 % Capitalien	810700
In 3 % Annuitäts-Capitalien	2 341821
In 3 % Capitalien, behufs Grundrenten-Ablösung ausgeliehen	7 930000
Summa der Activa:	11 082521
Ueberschuß der Activa A.:	10 531766

B. Provinzial-Straßenbauschuld in $3\frac{1}{2}$ % Obligationen . . 411430
C. Rest der neueren Eisenbahnschuld, entstanden durch den Ankauf der Oberhessischen Eisenbahnen, in 4 % Obligat. 31 545140

Gesammtschuld nach Abzug der Activa: 21 424804

Militair.

(Militair-Convention mit Preußen, abgeschlossen am 8. Juni 1871.)

Die gesammten Hessischen Truppen stehen als eine geschlossene Division (Nr. 25) in dem Verbande des XI. Deutschen Armee-Corps.

Lippe (Fürstenthum).

[Verfassung vom 6. Juli 1836. Das darin enthaltene Wahlgesetz ist durch ein neues Wahlgesetz vom 3. Juni 1876 ersetzt. Landtag: Eine Kammer von 21 Abgeordneten (7 der Höchstbesteuerten und 14 von den übrigen in 2 Classen der Wahlberechtigten gewählten), directe Wahlen.]

Höhere Verwaltungsbehörde.

Fürstliches Cabinets-Ministerium. Vorstand: Cabinets-Minister A. **Eschenburg.**
Direction der fürstl. Fideicommiß-Verwaltung. Vorstand: W. **Caspari,** Kammer-Präsident.
Regierung: A. **Eschenburg.**
Rentkammer: W. **Caspari.**
Forstdirection: J. **Feye,** Forstmeister.
Consistorium: B. **Meyer,** Geh.-Ober-Reg.-Rath.

Hofchargen.

Hofstallmeister: **v. Anderten,** Frhr. — Hofmarschall: Frhr **v. Ulmenstein,** Kammerherr.

Flügel-Adjutant des Fürsten: Hauptmann **v. Rodewald.**

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 1222,0 qkm[1]). Bevölkerung 1. Decbr. 1880: 120246 Einw., davon 59910 männl., 60336 weibl., durchschnittlich 98,4 Einw. auf 1 qkm.

Detmold 1880: 8053 Einwohner (incl. Militair).

Finanzen.

(Seit dem 1. Januar 1869 ist eine völlige Trennung des Staatshaushalts vom Domanialhaushalt eingeführt. Der letztere wird durch die Rentkammer geführt; sämmtliche zum Domanium gehörigen Vermögensobjecte sind zum Fideicommißgut

[1]) S. Behm u. Wagner, „Die Bevölkerung der Erde", Heft VII, S. 141.

des fürstlichen Hauses erklärt, wofür die Domanialcasse die gesammten Kosten des Hofhalts, die Apanagen ꝛc. trägt und die auf dem Domanium ruhenden Schulden verzinst. — Der Landtag, welchem keine Einsicht in die Verhältnisse der Domanialcasse gestattet ist, concurrirt nur bei Aufstellung des „Landcasseuetats".)

1. Etat für das Jahr 1882.

	Einnahme.	Ausgabe.
Finanzverwaltung	813754 M.	225102 M.
Verwaltung für Handel, öffentl. Arbeiten ꝛc.	769 „	128364 „
Landesverwaltung.	9060 „	154636 „
Justizverwaltung	115000 „	179685 „
Verwaltung des Innern	— „	55035 „
Verwalt. der geistl. u. Unterrichts-Angelegenh.	37650 „	318592 „
Militairverwaltung	15 „	2080 „
Summa:	976248 M.	1 063494 M.

2. Abrechnung 1880: Einnahme 1 183413 M., Ausgabe 1 096639 M.
Landesschuld Ende 1880: 1 167937 M., 1881: 1 173745 M.

Militair. Die Garnison bildet das Füsilierbataillon des 6. Westfälischen Infanterie-Regiments Nr. 55.

Lübeck (Freie und Hansestadt).

[Staatsform: Demokratie. Verfassungsurkunde vom 7. April 1875.]

Der Senat.

[Derselbe besteht aus 14 Mitgliedern, von denen 8 aus dem Gelehrtenstande und zwar 6 Juristen sein müssen; die übrigen 6 Mitglieder dürfen dem Gelehrtenstande nicht angehören, doch müssen unter ihnen wenigstens 5 Kaufleute sich befinden. Die Vertheilung der Geschäfte findet alle zwei Jahre im December statt.]

Rathssetzung 1882.

Senator Dr. A. G. **Kulenkamp**, präsidirender Bürgermeister.
Senator Dr. Th. **Curtius**, Präses der Commission für Reichs- und auswärtige sowie der Commission für Eisenbahn-, Post- und Telegraphen-Angelegenheiten.
Senator J. D. **Eschenburg**, Präses der Commissionen für Handel, Schifffahrt und für Zollangelegenheiten. Städtische Gemeindeanstalten (Brandassecuranz-Casse, Feuerlöschanstalten, Stadtwasserkünste, Gasanstalten). — Leihhaus.
Senator Dr. H. Th. **Behm**, Commissair für die Bürgerschaft, Schulwesen. Präses der Commission für kirchliche Angelegenheiten. Hypothekenwesen.
Senator C. H. **Schroeder**, directe Steuern.
Senator G. H. **Harms**, Commission für das Militairwesen, Rechnungs-Revisions-Deputation.
Senator Dr. W. **Brehmer**, Bau-Deputation, Lootsenwesen, Finanz-Departement. Recursbehörde in Gewerbesachen. Präses der Commission für Angelegenheiten der Armenverbände.

Senator C. H. **Sievers.**
Senator Dr. F. E. H. **Rittscher**, Medicinalwesen. Strafanstalten. Polizeiamt. Irrenhaus.
Senator Th. J. H. **Mann.**
Senator Joh. **Fehling**, Krankenhaus. Navigationsschule.
Senator Dr. H. **Klug**, Armenanstalt. Gewerbegericht. Stadt- und Landamt.
Senator Dr. H. A. **Plessing**, Central-Armen-Deputation. Einquartierungswesen.
Senator Dr. K. P. **Klugmann**, Begräbnißwesen.

Die Bürgerschaft

besteht aus 120 Mitgliedern und übt ihre Thätigkeit theils in ihrer Gesammtheit, theils durch einen Ausschuß von 30 Mitgliedern.

Wortführer der Bürgerschaft: Dr. A. **Brehmer** (gewählt 18. Juli 1881 auf 2 Jahre).
Wortführer des Bürgerausschusses: Dr. A. **Prieß** (gewählt 23. Juli 1881 auf 1 Jahr).

Handelskammer. Präses: J. A. **Suckau** (gewählt 26. Juni 1880 auf 3 Jahre).

Oberlandesgericht, s. „Hamburg".
Landgericht, auch für das oldenburgische Fürstenthum Lübeck, Präsident: C. F. A. L. **Hoppenstedt.**

Oberste Verwaltungs-Beamte.

Bau-Deputation. Baudirector: E. L. P. **Martiny.**
Finanz-Departement. Stadtcassenverwalter: C. Chr. **Oertling.**
Oberförster: M. Chr. H. **Stockmann.**
Steuer-Inspector: F. E. M. **Bürkner.**

Ober-Zoll-Inspector: C. **Schmorl**, Steuerrath.

Consuln deutscher Staaten in Lübeck.

(Diplomatisches Corps s. „Hamburg", Consuln des Auslandes s. „Deutsches Reich", S. 372.)

Bayern: C. H. **Müller**, C. — Mecklenburg-Strelitz: P. H. **Rodde**, C. — Oldenburg: W. **Hamann**, C. — Preußen: W. **Fehling**, C. — Württemberg: J. H. **Harms**, C.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 297,7 qkm.

Einwohner 1. Decbr. 1880: 63571, davon 30981 männlich und 32590 weiblich; durchschnittlich 213,5 Einw. auf 1 qkm. — Stadt Lübeck (incl. der Vorstädte) 51055 Einwohner.

Vertheilung der Bevölkerung nach den Confessionen 1880: 61498 Lutherische und Evangelische, 594 Reformirte, 807 Römisch-Katholische, 98 sonstige Christen, 560 Juden, 14 unbekannter Confession.

Finanzen.

I. Budget für das Jahr 1882. (In Mark.)

Einnahmen.

1. Domainen	575880	Stempelabgaben	85900
Miethen	109202	Schifffahrtsabgaben	183800
Forsten und Torfmoore	159105	Accise vom Bier	30500
Jagd und Fischerei	8032	Erwerb des Bürgerrechts	984
Pachtungen	265282	Andere Abgaben	50218
Gefälle	34259	5. Verschiedenes	205264
2. Zinsen (dar. 788032 Div. der Lübeck-Büchener Eisenb.)	821562	Gewerbliche Abgaben	29230
3. Directe Steuern	588500	Gebühren	149778
Einkommensteuer	536500	Strafgelder	7350
Erbschaftssteuer	52000	Aus dem Klosterfonds	16000
4. Indirecte Steuern	463175	Alles Uebrige	2906
Antheil an d. Zöllen u. Stempelabg. d. Reichs	111773	Sa der ord. Einnahmen:	2 654381
		Außerord. Einnahmen	147152
		Summa:	2 801533

Ausgaben.

1. Senat	140940	Aemter	48800
Bürgerschaft	6160	Steuerbehörde	39719
2. Reichsangelegenheiten	120000	Uebrige Verwaltung	95133
Ausw. Angelegenheiten	12700	6. Oeffentliche Bauten	284435
3. Gerichte	179860	Lootsenwesen	39100
4. Polizei	116664	7. Kirchenwesen	22727
Gefängnißwesen	54122	Schulen (Zuschüsse)	180447
5. Verwaltung	315282	8. Wohlthätigkeitszwecke	22558
Finanzverwaltung	20240	9. Pensionen, Wartegelder	82214
Domainen	10987	10. Staatsschuld	1 224324
Forsten und Moore	84243	Verzinsung	815935
Staatsgebäude	12360	Tilgung	408389
Staatsschuldenverwaltung	3800	Sa der Ausgaben:	2 801533

II. Staatsschuld Ende 1881. (In Mark.)

1. Aeltere Schulden (meist aus den Jahren 1806—13)		3 794920
2. Anleihe vom Jahr 1850 zu 4 %	zu Eisenbahnbauten	7 352700
3. Prämienanleihe von 1863 zu $3\frac{1}{2}$ %	zu Eisenbahnbauten	8 538000
4. Anleihe von 1875 zur Durchführung der Travecorrection		3 141000
	Summa:	22 826620

Militair. Siehe „Hamburg", S. 435.

Schiffsverkehr, Handelsmarine etc., s. S. 397.

Mecklenburg-Schwerin (Großherzogthum).

[Staatsform: durch Feudalstände beschränkte erbliche Monarchie, mit Mecklenburg-Strelitz durch Erbvergleich von 1755 eng verbunden. Die Stände bestehen aus Ritterschaft und Landschaft, der Bauernstand ist nicht vertreten.]

Staats-Ministerium.

Vorsitzender im Staats-Ministerium, auch Vorstand des Ministeriums des Auswärtigen und des Großherzoglichen Hauses: H. F. C. Graf **v. Bassewitz**, StM., Canzler des Ordens der Wendischen Krone, Exc.
Vorstand des Ministeriums des Innern: Dr. G. W. **Wetzell**, StRath (1866), Exc.
Vorstand des Ministeriums der Justiz (mit welchem in besonderen Abtheilungen die geistlichen Angelegenheiten, soweit solche nicht dem Oberkirchenrath unterstellt sind, das Unterrichtswesen und die Medicinal-Angelegenheiten verbunden sind): Dr. H. **Buchka**, StRath (1866), Exc.
Vorstand des Ministeriums der Finanzen: B. G. W. C. **v. Bülow**, StRath, Exc. (1875).

A. Unter dem Staats-Ministerium stehende Behörden:

a) Unter dem Ministerium des Innern.

Geheimes und Haupt-Archiv. Vorstand: Archivrath Dr. P. G. D. F. **Wigger**.
Statistisches Bureau. Dirigent: Ministerialrath Dr. **Dippe**.

b) Unter dem Finanz-Ministerium.

1) Kammer-Collegium. Kammer-Director: R. O. G. Baron **von Nettelbladt**.
Bau-Departement: Baurath G. B. F. W. **Daniel**.
2) Forst-Collegium. Director: der Kammer-Director.
3) Steuer- und Zoll-Direction. Ober-Zoll-Director: F. **Oldenburg**.
4) Außerord. Landes-Contribution. Landessteuer-Director: Hofrath Dr. O. B. **Beselin**.

c) Unter dem Justiz-Ministerium.

Verwaltung der Justiz. Oberlandesgericht (gemeinschaftl. mit Mecklenburg-Strelitz) zu Rostock. Präsident: Dr. **Budde**.
1. Landgericht zu Schwerin. Präsident: **v. Scheve**.
2. Landgericht zu Güstrow. Präsident: **v. Amsberg**.
3. Landgericht zu Rostock. Präsident: **v. Liebeherr**.

B. Dem Staats-Ministerium nicht untergeordnet, sondern dem unmittelbaren Oberbefehl des Großherzogs untergeordnet sind:

1. das Militair-Departement. Chef: GLieut. **v. Holstein**, Exc.
2. der Ober-Kirchenrath. Präsident: Fr. **Kaysel**, Exc.

Militair.

Großherzogliche Adjutantur. General-Adjutant: vacat. — Flügel-Adjutanten: Frhr **v. Schlotheim**, Major; **v. Gundlach**, Prem.-Lieut.
Commandeur des Großherzogl. Mecklenb. Contingents: Der jedesmalige Commandeur der kgl. preuß. 17. Division, gegenwärtig GLieutenant Graf **v. Wartensleben.**
General-Auditoriat: General-Auditeur **Kues.**

Hofstaat.

Oberste Verwaltungsbehörde des Großherzogl. Haushalts: **v. Wickede,** Geh.-Rath, Exc.
Ober-Kammerherr: vacat.
Hofstaats- und Marschallamts-Chef: Ad. Frhr **v. Stenglin,** Krhr, Ober-Hofmarschall, Exc.
Marstalls-Chef: O. Frhr **v. Brandenstein,** Krhr, Ober-Stallmeister, Exc.
Hof-Jagddepartement. Hofjägermeister: Baron **v. Maltzahn.**
General-Intendant des Hoftheaters: A. Frhr **v. Wolzogen.**

Chef des Großherzogl. Cabinets: **Flügge,** Geh.-Cabinetsrath.

Hofstaat der Großherzogin Marie. Ober-Hofmeister: **v. Sell,** General der Infanterie. — Ober-Hofmeisterin: Frau Anna **v. Gamm,** geb. **v. Michael,** Exc.

Ober-Hofmeister der Großherzogin-Mutter: beauftr. als Hofchef: Oberst-Lieutenant **v. Vietinghoff.**

Beim Großherzog accreditirtes diplomatisches Corps und Consuln deutscher Staaten.

(S. die Consuln des Auslandes unter „Deutsches Reich", S. 372.)

Belgien: vacat.
Brasilien: Baron **v. Jaurú,** a. G. u. b. M. (in Berlin).
Großbritannien: Lord **Ampthill,** a. G. u. b. M. (in Berlin).
Italien: E. Graf **de Launay,** a. G. u. b. M. (1867; in Berlin).
Oesterreich-Ungarn: Graf **Széchényi,** a. G. u. b. M. (in Berlin).
Preußen: Geh.-Leg.-Rath **v. Wentzel,** a. G. u. b. M. (in Hamburg). — [Rostock: A. **Kossel,** C. — Wismar: O. **Lembke,** C.]
Rußland: Geh.-Rath **v. Saburow,** a. G. u. b. M. (in Berlin).
Spanien: Graf **v. Benomar,** a. G. u. b. M. (Berlin).

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 13303,77 qkm.
Bevölkerung 1. Decbr. 1880: 577055 Einw., davon 284479 männl., 292576 weibl., durchschnittlich 43,4 Einw. auf 1 qkm.

Hauptstadt Schwerin 1880: 30146 Einw. (ohne Militair); Rostock 36967, Wismar 15518, Güstrow 11997 Einwohner.

Finanzen.

Ein allgemeines Staatsbudget besteht nicht. Man kann drei Systeme des Finanzwesens unterscheiden [1]).

1. Die landesherrliche Verwaltung. Die Höhe des Etats soll sich etwa um die Summe von 12000000 Reichsmark bewegen. Die Einnahmen bestehen aus den Erträgnissen der Domainen, aus der ordentlichen Contribution und aus mit den Ständen auf längere oder kürzere Zeiträume zu besonderen Zwecken vereinbarten bestimmten Zuschüssen. Aus diesen Einnahmen ist die landesherrliche Verwaltung verpflichtet, den eigentlichen Regierungsaufwand incl. der Matricularbeiträge zur Reichscasse zu bestreiten. Der Ertrag eines ansehnlichen Complexes von Domainen, welche in dieser Beziehung den Namen Haushaltsgüter führen, ist zur Bestreitung der Kosten der Großherzogl. Haus- und Hofhaltung bestimmt.

2. Der ordentliche Etat der gemeinsamen oder landesherrlich-ständischen Finanzverwaltung, bei welcher allein die Landstände concurriren, bewegt sich im Jahrgang Johannis 1876—77 in Einnahme und Ausgabe um die Summe von 2049170 Mark incl. 37500 Mark für Schuldentilgung. In dieser Summe ist eine an die landesherrliche Casse zu entrichtende Steuer (Theil der ordentlichen Contribution) im Betrage von 522920 Mark mit enthalten, ferner Zahlungen, die ständischen Cassen zu Gute kommen.

3. Die reinständische Finanzverwaltung hat über verhältnißmäßig nur kleine Mittel zu gebieten. Auch hier treten wieder Unterscheidungen ein zwischen ritterschaftlichen, landschaftlichen und solchen Etats und Aufbringungen von Kosten, welche die beiden Stände oder ständischen Landestheile einzeln oder gemeinsam treffen.

Schuldenwesen. Passiva.

1. Landesherrlicher Etat.

a) Reluitionscasseschuld (1. Juli 1881)	10680500
b) Die Eisenbahnschulden (1. Juli 1881 noch 20310000 M.) werden durch die von der Eisenbahn-Actien-Gesellschaft bis 1. Jan. 1937 zu zahlende Annuität von 960000 M. verzinst und amortisirt.	
c) Papiergeld (Renterei-Cassen-Anweisungen) im Betrag von 3 Millionen M. ist bis auf einen unbedeutenden Rest eingezogen und vernichtet. An Vorschüssen aus der Reichs-Haupt-Casse (im Betrage von 882000 M.) bleiben . .	588000
d) Diverse Passiva (Dienstcautionen, Pachtvorschüsse der Zeitpächter von Domanial-Grundstücken)	4049600
Summa 1.:	15318100

---

[1]) Vergl. die Anmerkung der früheren Jahrgänge.

2. Landesherrlich-ständische Cassen.

a) Rest der Anleihe von 1843 (1. August 1881)	3 549000
und	1 360000
b) Für Chaussee- und Wasserbauten	1 650000
Summa 2.:	6 559000
Summa der Passiva:	21 877100

Activa (Juli 1881).

1. Domanial-Capital-Fonds	21 792800
Elbzoll-Ablösungs-Fonds	3 000000
Capitalien der Renterei in Werthpapieren	1 422900
2. Kriegskosten-Entschädigungs-Fonds.	5 027400
3. Schuldentilgungscasse	1 434000
Summa der Activa:	32 677100
Ueberschuß der Activa:	10 800000

Militair. (Militairconvention mit Preußen v. 19. u. 23. Decbr. 1872.) Mecklenb.-Schwerin stellt mit Mecklenb.-Strelitz das Grenadier-Regt Nr. 89, das Füsilier-Regt Nr. 90, 1 Jäger-Bat. Nr. 14, 2 Dragoner-Regtr Nr. 17 u. 18, 1 Abtheilung (4 Batterien) des Holstein. Feld-Art.-Regts Nr. 24. Infanterie und Cavallerie gehören der 17. Division und mit der Artillerie und dem Jäger-Bataillon dem IX. deutschen Armeecorps an.

Schiffsverkehr und Handelsflotte s. S. 397.

Mecklenburg-Strelitz (Großherzogthum).

[Durch den Erbvergleich von 1755 mit Mecklenburg-Schwerin eng verbunden; Staatsform ebenso wie dort.]

Staats-Ministerium und Landes-Regierung zu Neu-Strelitz.

Staatsminister: vacat. — F. **v. Dewitz**, Geh.-Reg.-Rath; C. **v. Arnim**, Reg.-Rath; W. **v. d. Decken**, Reg.-Assessor.

Lehn-Kammer: Geh.-Reg.-Rath **v. Dewitz**, Reg.-Rath **v. Arnim**.
Geheime-Commission zur Verwaltung des Schuldenwesens: Landger.-Director Dr. **Piper**.
Finanz-Commission: F. **v. Boß**, Oberjägermeister, Kammer-Präsident.

Oberlandesgericht s. „Mecklenburg-Schwerin“.

Consistorium.

Consistorial-Präsident: Oberhofprediger Dr. theol. H. **Ohl**, Superintendent.

Kammer- und Forst-Collegium.

Kammer-Präsident: F. **v. Voß**, Oberjägermeister.

Militair.

Den Oberbefehl führt der **Großherzog**.
Militair-Collegium. Chef: vacat.

Ober-Hof- und Hofchargen.

Oberjägermeister: F. **v. Voß**, Kammer-Präsident.
Schloßhauptmann: A. **v. Boddien.**
Hausmarschall: H. **v. Jagow.**
Reisemarschall: F. **v. Steuber.**
Oberstallmeister: D. **v. Bülow.**
Hofmarschall: W. Graf **v. Schwerin.**

Beim Großherzog accreditirtes diplomatisches Corps und Consuln deutscher Staaten.

(S. die Consuln des Auslandes unter „Deutsches Reich", S. 372.)

Belgien: vacat.
Brasilien: Baron **v. Jaurú**, a. G. u. b. M. (in Berlin).
Großbritannien: Lord **Ampthill**, a. G. u. b. M. (in Berlin).
Italien: E. Graf **de Launay**, a. G. u. b. M. (accr. 20. Jan. 1878; in Berlin).
Oesterreich-Ungarn: GRath und Kämmerer Graf **Széchényi**, a. G. u. b. M. (accr. 19. Februar 1879; in Berlin).
Preußen: Geh.-Leg.-Rath **v. Wentzel**, a. G. u. b. M. (accr. 14. Febr. 1876; Hamburg).
Rußland: GRath und Frhr P. **Saburow**, a. G. u. b. M. (accred. 1880; in Berlin).
Spanien: Graf **v. Benomar**, a. G. u. b. M. (accr. 5. März 1875; Berlin).

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Landestheile.	qkm	Einw. am 1. Decbr. 1880, männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Herzogthum Strelitz . .	2547,56	40848	42821	83669	32,8
Fürstenthum Ratzeburg .	381,94	8313	8287	16600	43,5
Großherzogthum	2929,50	49161	51108	100269	34,2

Hauptstadt Neu-Strelitz 1880: 9407 Einwohner.

Finanzen. Zuverlässige Angaben sind nicht bekannt.

Militair. Militairconvention mit Preußen vom 23. December 1872. Das Großherzogthum stellt als Contingent zur Armee des Deutschen Reichs das 2. Bataillon des Mecklenburgischen Grenadier-Regiments Nr. 89, sowie die 2. Batterie der 1. (Großherzogl. Mecklenburgischen) Abtheilung des Holstein. Feld-Artillerie-Regts Nr. 24.

Oldenburg (Großherzogthum).

[Staatsform: constitutionelle erbliche Monarchie. Staatsgrundgesetz vom 18. Febr. 1849, revidirt 22. November 1852. Landesvertretung bildet der Landtag, dessen Mitglieder aus indirecter Wahl hervorgehen. Für die Fürstenthümer Lübeck und Birkenfeld bestehen besondere „Provinzialräthe".]

Staats-Ministerium.

Minister F. A. **Ruhstrat**, Minister der Finanzen, Vorsitzender.
Minister G. F. G. **Jansen**, Minister des Innern und des Großherzogl. Hauses und der Auswärtigen Angelegenheiten.
Minister F. G. **Tappenbeck**, Minister der Justiz, der Kirchen- und Schulen- und der Militair-Angelegenheiten.

Haus- und Central-Archiv. Vorstand: **Römer**, Ministerialrath.
Statistisches Bureau. Vorstand: Dr. P. **Kollmann**, Reg.-Rath.

Landtag.

Präsident: **Roggemann**. — Vice-Präsident: **Ahlhorn**. — Ständiger Ausschuß: **Ahlhorn, Borgmann, Tantzen, Windmüller, Capell, Henn.**

Ober-Behörden.

1) Gemeinschaftlich für das ganze Großherzogthum.

Staats-Gerichtshof. Präsident: Baron **v. Beaulieu-Marconnay.**
Gerichtshof zur Entscheidung der Competenz-Conflicte. Vorsitzender: Baron **v. Beaulieu-Marconnay.**
Ober-Staatsanwalt: F. A. **Huber.**

---

2) Oberlandesgericht (gemeinschaftlich mit dem Fürstenthum Schaumburg-Lippe).

Präsident: Baron **v. Beaulieu-Marconnay.**

---

3) Für das Herzogthum Oldenburg.

Zoll-Direction (für Wahrnehmung der Angelegenheiten der Zölle und inneren indirecten Steuern). Präsident: B. H. C. **Meyer.**

Eisenbahn-Direction. Technischer Eisenbahndirector: C. F. **Buresch**, Geh.-Oberbaurath. — Administrativer Eisenbahndirector: P. F. C. **Ramsauer**, Ober-Reg.-Rath.

Landgericht in Oldenburg. Präsident: H. H. **Becker**.

4) Für das Fürstenthum Lübeck.

Regierung zu Eutin. Präsident: C. F. N. **Bucholtz**.
Oberlandesgericht in Hamburg. Landgericht in Lübeck.

5) Für das Fürstenthum Birkenfeld.

Regierung zu Birkenfeld. Präsident: K. A. **Barnstedt**.
Oberlandesgericht in Cöln. Landgericht in Saarbrücken.

Evangel. Ober-Schulcollegium. Vorsitzender: Baron **v. Beaulieu-Marconnay** (s. oben).
Katholisches Ober-Schulcollegium. Vorsitzender: **Niehaus**, Geh.-Ober-Kirchenrath.
Evangel. Ober-Kirchenrath. Vorstand: M. B. **Schomann**, Oberlandesgerichtsrath.
Katholisches Kirchenwesen. Bischöflicher Official: **Niehaus**, Geh.-Ober-Kirchenrath und Domcapitular.

Adjutantur des Großherzogs.

General à la suite: **Zedelius**, General-Major.
Flügel-Adjutant: Hauptmann **v. Wedderkop**.

Ober-Hof- und Hofchargen.

Ober-Hausmarschall: G. A. **v. Grün**, Frhr, Präsident der Hof-Direction und der Haus-Fideicommiß-Direction.
Ober-Kammerherr: Fr. C. **v. Alten**, Vorstand des Kammerherren-Stabes, der Großhzgl. Kunst- und wissenschaftlichen Sammlungen.
Ober-Hofmarschall: R. Frhr **v. Dalwigk**, Frhr, Vorstand des Hofmarschall-Stabes.
Oberstallmeister: C. A. C. Graf **v. Wedel**, Kammerherr.
Oberjägermeister: C. A. Baron **v. Beaulieu-Marconnay**, Frhr, Chef der Hofverwaltung in Eutin und Vorstand der Güteradministration.
Erster Kammerherr und Cavalier der Großherzogin: Frhr F. **v. Bülow**.
Hofmarschall: H. H. F. **v. Heimburg**, Kammerherr.
Ober-Hofmeisterin der Großherzogin: Staatsdame, Freifrau **v. Rössing**, interimistisch mit den Functionen der Ober-Hofmeisterin beauftragt.

Vorstand der Hof- und Privat-Canzlei: Min.-Rath B. **Römer**.

Beim Großherzog accreditirtes diplomatisches Corps und Consuln deutscher Staaten.

(S. die Consuln des Auslandes unter „Deutsches Reich", S. 372.)

Bayern. [T. **Lürmann**, GC. (in Bremen).]
Belgien: A. Graf **van der Straten-Ponthoz**, a. G. u. bev. Min. (in Berlin).

Brasilien: Baron **v. Jaurú**, a. G. u. b. M. (in Berlin).
Italien: E. Graf **de Launay**, a. G. u. b. M. (1867; in Berlin).
Oesterreich-Ungarn: GRath und Kämmerer Graf **Széchényi**, a. G. u. b. M. (in Berlin).
Preußen: Gen.-Lieut. G. Prinz **zu Isenburg und Büdingen**, a. G. u. b. M. — [W. **Delius**, GC. (Bremen). — Brake: B. **Müller**, VC.]
Rußland: wirkl. StRath Baron **v. Mengden**, MR. (in Hamburg).

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

Landestheile.	qkm	Bevölkerung 1. Decbr. 1880, männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Herzogthum Oldenburg	5376,11	131483	132165	263648	49,04
Fürstenthum Lübeck	541,24	17185	17960	35145	64,93
Fürstenthum Birkenfeld	502,87	19170	19515	38685	76,04
Großherzogthum	6420,22	167838	169640	337478	52,56

Oldenburg 1880: 20575 Einwohner, davon engere Stadt 18416 incl. 1841 in Militairgebäuden Wohnende.

II. Vertheilung der Bevölkerung nach den Confessionen 1880.

Landestheile.	Evang. [1]	Kathol.	Andere Christen	Israeliten
Herzogthum Oldenburg	195118	66538	1034	958
Fürstenthum Lübeck	34973	137	16	19
Fürstenthum Birkenfeld	30326	7579	103	677
Großherzogthum	260417	74254	1153	1654

Finanzen.

I. Budget-Voranschlag für das Jahr 1882. (In Mark.)

A. Budget der Centralcasse des Großherzogthums Oldenburg.

Einnahmen.		Ausgaben.	
Antheil an d. Reichszöllen und Steuern	510230	Matricularbeiträge	670000
Zinsen v. Capitalbestande	220000	Landtag, Provinzialräthe	6000
Beiträge der Provinzen	308000	Civilpensionen	184750
Vermischte Einnahmen	9870	Staatsministerium (s. u.)	90000
		Gem. Centralbehörden ꝛc.	97350
Summa:	1 048100	Summa:	1 048100

[1]) Die Evangelischen trennen sich in

	Lutheraner	Reformirte	Unirte
Herzogthum Oldenburg	193645	1443	30
Fürstenthum Lübeck	34933	37	3
Fürstenthum Birkenfeld	455	9	29862
Großherzogthum:	229033	1489	29895

B. Budget der einzelnen Landestheile (1882).

	Herzogth. Oldenburg.	Fürstenth. Lübeck.	Fürstenth. Birkenfeld.	Summa.
Einnahmen.				
1. Vom Staatsgut . . .	1 343591	404037	112100	1 859728
Von den Forsten	185000	180000	111000	476000
Von Domainen	512400	28500	1100	542000
Von Gefällen zc.	326650	188703	—	515353
Von Capitalien	319541	6834	—	326375
2. Eisenbahnen (netto) . .	1 292900	—	—	1 292900
Chaussee-, Brücken-, Fähr- zc. Gelder . .	82950	—	—	82950
Sporteln und Strafen .	558000	61700	119000	738700
Gewerbsrecognitionen .	49000	3800	—	52800
Gesetzblätter zc. . . .	20900	—	—	20900
3. Directe Steuern . . .	1 963500	103500	274000	2 341000
Grundsteuer	746000	50500	78000	874500
Gebäudesteuer	149000	—	31500	180500
Einkommensteuer	987500	47000	160000	1 194500
Erbschaftssteuer	81000	6000	4500	91500
4. Indirecte / Directe } Stempelgeb.	95000	—	11500	106500
5. Vermischte Einnahmen:				
Zuschuß a. d. Centralcasse	90000	—	—	90000
Aus der Landesbank .	36000	—	—	36000
Zinsen, verschied. Fonds	21780	7257	16600	45637
Andere Einnahmen . .	244591	228100	344187	816878
Sa der Einnahmen	5 798212	808394	877387	7 483993
Ausgaben.				
1. Beiträge zur Civilliste .	170212	45900	38888	255000
2. Beiträge zur Centralcasse	234080	49280	24640	308000
3. Allgem. Verwaltung . .	246249	71704	42232	360185
Pensionen	242560	36281	31563	310404
4. Innere Verwaltung . .	463571	91004	56685	611260
Wege- u. Wasserbauten .	653760	36471	54338	744569
Schifffahrtswesen . . .	138479	—	—	138479
5. Justizwesen	617103	82610	79227	778940
6. Cultus und Unterricht .	433081	84913	103235	621229
7. Finanzen:				
a) Staatsschuld . . .	1 517748	1668	147	1 519563
b) Verw. des Staatsguts	304323	108782	123515	536620
c) Steuererhebung . .	71280	12838	17250	101368
d) Allg. Finanzverwalt. .	192575	16259	33900	242734
8. Verschiedene und außerordentliche Ausgaben .	64841	13070	6357	84268
Sa der Ausgaben	5 349862	650780	611977	6 612619
Vergleich	+448350	+157614	+265410	+871374

II. Staatsschuld Ende 1882.

1. Schulden des Herzogthums Oldenburg:	
a) 4 % fundirte Schuld des Peter-Friedr.-Ludw.-Hospitals	162191
b) Anleihe zur Erwerbung Gräfl. Bentinck'scher Besitzungen, soweit nicht consolidirt zu $3\frac{1}{2}$ % .	3 720000
c) Anleihen zu Chausseebauten, soweit nicht consolidirt zu 4%	187054
d) Schulden an Gemeinden und Genossenschaften zu $3\frac{1}{2}$ %	7350
zu 4 %	64946
e) Eisenbahnanleihen, soweit nicht consolidirt, von 1867 und 1875 zu 4 %	1 050000
Prämienanleihe von 1871 zu 3 %	14 114160
Anleihen von 1876 und 1882 zu $4\frac{1}{4}$ %	4 150000
f) Consolidirte Anleihe von 1873	14 465300
g) Anleihe von 1879 zu $4\frac{1}{4}$ % zum Theaterbau (Zuschuß an die Stadt Oldenburg)	100000
h) Baar-Cautionen-Schuld zu 4 %	318065
Summa 1. Schulden des Herzogthums Oldenburg:	38 339066
2. Schulden des Fürstenthums Lübeck: Baar-Cautionen-Schuld zu 4 %	41700
3. Schulden des Fürstenthums Birkenfeld zu 4 %	3677
Summa:	38 384443

Wegen der Consolidirung der Staatsschulden des Herzogthums vergl. die Bemerkung im Jahrg. 1876, S. 414.

Militair. Die Oldenburgischen Truppen bilden das Oldenburg. Infanterie-Regt. Nr. 91, das Dragoner-Regt. Nr. 19, 2 Batterien (eine 6pfündige und eine 4pfündige) der 1. Abtheilung des 2. Hannover'schen Feldartillerie-Regts Nr. 26, und es sind die Infanterie und Cavallerie der 19. Division, die Artillerie der 10. Artillerie-Brigade, beide dem X. Armeecorps überwiesen.

Schiffsverkehr und Rhederei siehe S. 397.

Preußen (Königreich).

[Staatsform: constitutionelle erbliche Monarchie. Verfassungsurkunde für das Königreich Preußen vom 31. Jan. 1850. Modificationen: 30. April 1851, 21. Mai, 5. Juni 1852, 7. Mai, 24. Mai 1853, 10. Juni 1854, 30. Mai 1855, 15. Mai 1857. — Die Einführung der Verfassung in den durch Gesetz vom 20. Septbr. 1866 einverleibten Ländern hat den 1. Octbr. 1867 stattgefunden. Landesvertretung durch 2 Kammern, das Herrenhaus (Mitglieder: die erblichen Mitglieder aus dem höheren Adelstande, vom Könige auf Lebenszeit ernannte Mitglieder, auf Präsentation gewisser Körperschaften und Verbände vom Könige ernannte Mitglieder) und das Abgeordnetenhaus, 432 durch allgemeine Volkswahl indirect vom ganzen Volk erwählte Mitglieder.]

Dem Gesammtstaat gemeinsame oberste Staatskörperschaften und Behörden.

Staatsrath.

Derselbe besteht: 1) aus den Prinzen des Königl. Hauses, welche das 18. Jahr erreicht haben;
2) aus Staatsdienern, welche durch ihr Amt zu Mitgliedern desselben berufen sind: die Feldmarschälle; die activen Staats-Minister; der Erste Präsident des Obertribunals; der Chef-Präsident der Ober-Rechnungs-Kammer; der Chef des Geh.-Civil-Cabinets; der Chef des Geh.-Militair-Cabinets;
3) aus folgenden Staatsdienern, welche durch besonderes Vertrauen Sitz und Stimme im Staatsrath haben: Dr. **Büchsel**, General-Superintendent für die Neumark und die Niederlausitz; Dr. **v. Ranke**, Geh.-Reg.-Rath, Professor und Historiograph des Preußischen Staats; Dr. **Sulzer**, wirkl. Geh.-Rath; **v. Philipsborn**, wirkl. GRath; **Herzbruch**, Geh.-Ob.-Justiz-Rath und Präsident der Justiz-Prüfungs-Commission; **de la Croix**, Ministerial-Director; **Droop**, Geh.-Ob.-Justiz-Rath; **Marcard**, Unterstaatssecretair und Ministerial-Director; **Homeyer**, Unterstaatssecretair.

Ferner haben noch im Staatsrath Sitz und Stimme die commandirenden Generäle und die Oberpräsidenten, wenn sie in der Residenz anwesend sind.

Staats-Ministerium.

Präsident: Dr. Fürst **v. Bismarck**, zugleich Minister der Auswärtigen Angelegenheiten und Minister für Handel und Gewerbe, Kanzler des Deutschen Reichs.
Vice-Präsident: **v. Puttkamer**, zugleich Minister des Innern.
Minister des Kriegs: **v. Kameke**, General der Infanterie.
" der öffentlichen Arbeiten: **Maybach**.
" für Landwirthschaft, Domainen und Forsten: Dr. **Lucius**.
" der Justiz: Dr. **Friedberg**.
v. Boetticher, Staats-Minister, zugleich Staatssecretair des Reichsamts des Innern.
Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten: **v. Goßler**.
" der Finanzen: **Scholz**.

Unterstaatssecretair beim Staats-Ministerium: **Homeyer**. Vortragende Räthe: Frhr **v. Wangenheim**, Geh.-Ob.-Reg.-Rath, **v. Kurowsky**, Geh.-Reg.-Rath.

Bureau des Staats-Ministeriums. Vorsteher: **Insel**, GKanzlei-Rath.

Unmittelbar unter dem Staats-Ministerium stehende Behörden.

1. Central-Directorium der Vermessungen im Preußischen Staate: Vorsitzender: Dr. Graf **v. Moltke**, Gen.-Feld-Marschall.
2. Gerichtshof zur Entscheidung der Competenz-Conflicte. Vorsitzender: **Homeyer**, Unterstaatssecretair im Staats-Ministerium. — Mitglieder: **Marcard**, Unterstaatssecretair und Ministerial-Director; **de**

la Croix, Ministerial-Director; **Droop**, **Wentzel**, **Spener**, Geh.-Ober-Justiz-Räthe; **Henschke**, Geh.-Ober-Justiz-Rath und Senats-Präsident; Dr. **Rüdorff**, Geh.-Ob.-Fin.-Rath; **Hinrichs**, **Rintelen**, Geh.-Ober-Justiz-Räthe; **Rathmann**, Kammergerichts-Rath.

3. Disciplinarhof für nicht-richterliche Beamte. — Präsident **Homeyer**, Unterstaatssecretair im Staats-Ministerium.
4. Der Königl. Gerichtshof für kirchliche Angelegenheiten. — Präsident: **Eggeling**, GOb.-Justiz-Rath, Senatspräsident des Kammergerichts.
5. Das Königliche Ober-Verwaltungsgericht. Präsident: **Persius**.
6. Die Prüfungs-Commission für höhere Verwaltungsbeamte (unter der speciellen Leitung der Minister der Finanzen und des Innern). Präsident: **Herrfurth**, Unterstaatssecretair.
7. Das literarische Bureau des Staats-Ministeriums. Director: Dr. **Rößler**, Geh.-Reg.-Rath, Professor.
   (Unter specieller Leitung der Minister der Auswärtigen Angelegenheiten und des Innern.)
8. Der Deutsche Reichs- und Königlich Preußische Staats-Anzeiger. Curator: Geh.-Reg.-Rath **v. Kurowsky**, s. StMin.; Redacteur: **Riedel**; — Vorsteher und Rendant: **Schwieger**, Geh.-Rechn.-Rath.
9. Die Redaction der Gesetz-Sammlung.

Ministerien und andere Central-Behörden.

I. Präsidium des Staats-Ministeriums. Präsident: Dr. Fürst **v. Bismarck**, Kanzler des Deutschen Reichs, Minister der Auswärtigen Angelegenheiten und Minister für Handel und Gewerbe.

II. Ministerium der Auswärtigen Angelegenheiten. Chef: (s. oben). Staatssecretair: vacat. — Unterstaatssecretair: Dr. **Busch**, wirkl. Geh.-Leg.-Rath.
1. (Politische) Abtheilung. Vortragende Räthe: **Bucher**, wirkl. Geh.-Leg.-Rath; **v. Kusserow**, **v. Holstein**, Geh.-Leg.-Räthe; Dr. R. **Lindau**, Graf **zu Rantzau**, wirkl. Leg.-Räthe. — Personalien: **Humbert**, GLeg.-Rath, Mitglied der General-Ordens-Commission.
2. Abtheilung. Director: **Jordan**, wirkl. Geh.-Leg.-Rath. — Vortragende Räthe: **Goering**, **Reichardt**, **Hellwig**, Frhr **v. Buddenbrock**, Geh.-Leg.-Räthe; Dr. **Göhring**, **v. Frantzius**, **v. Heydebreck**, **v. Brauer**, Dr. Frhr **v. Richthofen**, wirkl. Leg.-Räthe.

III. Ministerium der Finanzen. Chef: (s. oben). Unterstaatssecretair: **Meinecke**, wirkl. Geh.-Rath.
1. Abtheilung (Etats- u. Cassen-Wesen): Der Unterstaatssecretair, Director; Frhr **v. Lentz**. Dr. **Rüdorff**, **Merleker**, **Grandke**, **Germar**, **Dahlke**, Geh.-Ob.-Finanz-Räthe; **Schulze**, **Schmidt**, **Lehnert**, **v. Bonin**, Geh.-Finanz-Räthe.
2. Abtheilung (der directen Steuern): **Burghart**, wirkl. Geh.-Ob.-Fin.-Rath, General-Director der directen Steuern. **Marot**, **Winiker**, **Marcinowski**, Geh.-Ober-Finanz-Räthe; **Fuisting**, **Eilers**, Geh.-Fin.-Räthe. **Gauß**, Gen.-Inspector des Katasters.
3. Abtheilung (Verwaltung der indirecten Steuern): **Hasselbach**, wirkl. Geheimer-Rath, General-Director der indirecten Steuern. **Groß**, **v. Pommer-Esche**, **Jähnigen**, **Girth**, **Schmidt**, Geh.-Ob.-Fin.-Räthe; **Pochhammer**, **Rathjen**, Geh.-Fin.-Räthe.

IV. Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten. Chef: (s. oben).

Unterstaatssecretair: **Lucanus**, zugleich Director der Abtheil. 3.

1. Abtheilung, für die geistl. Angelegenheiten. Director: **Barkhausen.** Vortragende Räthe: Dr. **Thielen** (Feldprobst der Armee und Ober-Consistorialrath), **Linhoff**, **v. Wussow**, Dr. **Hübler**, **Bahlmann**, **Beinert**, Dr. **Bartsch**, Geh.-Ob.-Reg.-Räthe; **Spieker**, Geh.-Ob.-Reg.- und bautechnischer Rath; Dr. **Weiß**, Ob.-Consist.-Rath und Professor an der Universität; **Tappen**, Geh.-Reg.-Rath.

2. Abtheilung, a. für das höhere Unterrichtswesen. Director: **Greiff**, wirkl. Geh.-Ober-Reg.-Rath. Vortragende Räthe: **Linhoff**, **von Wussow**, Geh.-Ober-Reg.-Räthe; Dr. **Schöne**, Geh.-Ober-Reg.-Rath, Gen.-Director der Kgl. Museen, **Bahlmann**, **Beinert**, Dr. **Bartsch**, Dr. **Bonitz**, **Lüders**, Dr. **Stauder**, Dr. **Gandtner**, **Raffel**, Dr. **Wehrenpfennig**, **Spieker**, Geh.-Ober-Reg.-Räthe; **Bohtz**, Geh.-Reg.-Rath. — b. für das Volksschulwesen. Director: **de la Croix.** Vortragende Räthe: **Wätzold**, Dr. **Schneider**, **Beinert**, **Raffel**, **Spieker**, GOb.-Reg.-Räthe; **Esser**, **Stolzmann**, Geh.-Reg.-Räthe.

3. Abtheilung, für die Medicinal-Angel. Director: (s. oben „Unterstaatssecretair"). Vortragende Räthe: Dr. **Houselle**, wirkl. Geh.-Ob.-Med.-Rath, Dr. **v. Lauer**, wirkl. Geh.-Ob.-Med.-Rath, Leibarzt Sr. Majestät des Kaisers und Königs, General-Stabs-Arzt der Armee, Dr. **Frerichs**, Geh.-Ober-Med.-Rath und Prof., Dr. **Eulenberg**, Dr. **Kersandt**, Geh.-Ob.-Med.-Räthe, **Beinert**, GOb.-Reg.-Rath, **Spieker**, GOb.-Reg.- und bautechnischer Rath.

V. Ministerium für Handel und Gewerbe. Chef: Fürst **v. Bismarck**, Kanzler des Deutschen Reichs, Präsident des Staatsministeriums, Minister der Auswärtigen Angelegenheiten. Director: **v. Möller**, Unterstaatssecretair. Vortragende Räthe: **Wendt**, **Rommel**, **Lohmann**, Geh.-Ober-Reg.-Räthe; **Mosler**, Geh.-Reg.-Rath.

VI. Ministerium des Innern. Chef: (s. oben). — Unterstaatssecretair: **Herrfurth.** — Director der II. Abtheilung: **v. Zastrow.** Vortragende Räthe: **v. Kehler**, Dr. **Hahn**, wirkl. Geh.-Ober-Reg.-Räthe; **Wohlers**, **v. Lebbin**, Dr. **Forch**, **Illing**, **Haase**, Geh.-Ob.-Reg.-Räthe; **von den Brinken**, **Röll**, Dr. **Heyer**, **Braunbehrens**, Geh.-Reg.-Räthe.

VII. Ministerium der Justiz. Chef: (s. oben). — Unterstaatssecretair: **Rindfleisch.** — Director: **Nebe-Pflugstädt**, wirkl. Geh.-Ober-Justiz-Rath. Vortragende Räthe: **Herzbruch**, Präsident der Just.-Prüf.-Comm. (mit dem Range d. Räthe 1r Cl.), **Horstmann**, wirkl. Geh.-Ober-Justiz-Rath; **Droop**, **Hertz**, **Kurlbaum** I., **Kurlbaum** II., Dr. **Stoelzel**, **Starke**, **Keibel**, **Schmidt**, Geh.-Ober-Justiz-Räthe; Dr. **Eccius**, **Hoffmann**, Dr. **Löwe**, **Rieth**, Geh.-Justiz-Räthe.

VIII. Ministerium des Kriegs. Chef: (s. oben).

Central-Abtheilung. Chef: **Wodtke**, Oberst-Lieutenant.

Allgemeines Kriegs-Departement; Director: **v. Verdy du Vernois**, Gen.-Lieutenant.

Abtheilungen: 1) Armee-Angelegenheiten. Abtheilung A; Chef: **v. Wittich,** Oberst. Abtheilung B; Chef: **Ziegler,** Oberst-Lieut. — 2) Artillerie-Angelegenheiten; Chef: **Müller,** Oberst-Lieut. — 3) Technische Abtheilung für Artillerie-Angelegenheiten; Chef: **Gerhards,** Oberst-Lieutenant. — 4) Ingenieur-Angelegenheiten; Chef: **Heyde,** Major, mit Führung beauftragt.

Militair-Oeconomie-Departement; Director: **v. Hartrott,** Gen.-Major. Abtheilungen: 1) Etats- und Cassenwesen; Chef: **Hammer,** wirkl. Geh.-Kriegsrath. — 2) Natural-Verpflegungs-Angelegenheiten; Chef: **Köllner,** wirkl. Geh.-Kriegsrath. — 3) Bekleidungs-, Geld-, Verpflegungs-, Reise- und Vorspann-Angelegenheiten; Chef: **Kühne,** Oberst. — 4) Servis-Wesen; Chef: **Schulz,** Major.

Departement für das Invalidenwesen; Director: **v. Hartmann,** Gen.-Lieutenant. Abtheilung A; Chef: **Spitz,** Oberst-Lieutenant. Abtheilung B; Chef: **Wischhusen,** wirkl. Geh.-Kriegsrath.

Besondere Abtheilungen (unmittelbar unter dem Kriegsminister stehend): 1) für die persönlichen Angelegenheiten; Chef: **v. Albedyll,** Gen.-Lieut. und General-Adjutant Sr Maj. des Kaisers und Königs; **v. Brauchitsch,** Oberst-Lieutenant und Flügel-Adjutant Sr Maj. des Kaisers und Königs, Abth.-Chef. — 2) für das Remontewesen; Chef: **v. Rauch,** General-Lieut. — 3) Medicinal-Abtheilung; Chef: **Dr. v. Lauer,** General-Stabs-Arzt der Armee.

General-Auditorat. **Oehlschläger,** General-Auditeur der Armee und wirkl. Geh.-Ober-Justiz-Rath.

General-Militair-Casse. General-Kriegszahlmeister: **Woywod,** Geh.-Rechnungsrath.

Ober-Examinations-Commission im Kriegsministerium. Präses: **von Hartrott,** Gen.-Major.

Militair-Erziehungs- und Bildungswesen. General-Inspecteur: **von Strubberg,** General-Lieutenant.

Ober-Militair-Examinations-Commission. Präses: **des Barres,** Gen.-Lieutenant.

Kriegs-Academie (Berlin). Director, zugleich Präses der Studien-Commission: **v. Flatow,** General-Lieutenant.

Inspection der Kriegsschulen: Graf **v. Schlippenbach,** General-Major, Inspecteur.

Vereinigte Artillerie- und Ingenieur-Schule. 1r Curator: **v. Bülow,** Gen.-Lieutenant, General-Inspecteur der Artillerie; 2r Curator: **v. Biehler,** Gen.-Lieutenant, Gen.-Inspecteur des Ingen.-Corps und der Festungen. Director: **Weinberger,** Oberst-Lieutenant.

Cadetten-Corps (Berlin). Commandeur: **v. Lattre,** General-Major.

Inspecteur der Cavallerie: General-Feldmarschall Prinz **Friedrich Carl von Preußen.**

General-Inspecteur der Artillerie: General-Lieutenant **v. Bülow.**

General-Inspecteur des Ingenieurcorps und der Festungen: Gen.-Lieut. **v. Biehler.**

Inspecteur der Jäger u. Schützen: **v. Leszczynski**, Gen.-Major.
Inspecteur der Infanterie-Schulen: **v. Sanitz**, Oberst.
Inspecteur des Trains: **v. Kuylenstjerna**, Oberst.
Inspecteur der militairischen Strafanstalten: **v. Beczwarzowsky**, Oberst.

IX. Ministerium für Landwirthschaft, Domainen und Forsten. Chef: (s. oben).

1. Abtheilung (für Verwaltung der landwirthschaftlichen und der Gestüt-Angelegenheiten). Director: **Marcard**, Unterstaatssecretair. — Vortragende Räthe: **Lüderitz**, Gen.-Major à la suite der Armee, Ober-Land-Stallmeister (mit dem Range der Räthe 1r Cl.); **Heyder**, wirkl. Geh.-Ober-Reg.-Rath; **Dannemann**, **Rothe**, **Beyer**, Geh.-Ob.-Reg.-Räthe; Dr. **Thiel**, **Friedberg**, **Sterneberg**, Geh.-Reg.-Räthe.
2. Abtheilung (für Verwaltung der Domainen). Director: **Schartow**, wirkl. Geh.-Ober-Reg.-Rath.
3. Abtheilung für Forst- u. Jagdsachen. Director: **Ulrici**, Ober-Land-Forstmeister. — Vortragende Räthe der Abtheilungen 2 und 3: **Dreßler**, Geh.-Ober-Reg.-Rath; **Haas**, **v. Baumbach**, Land-Forstmeister; **Meyer**, **Ramm**, Dr. **Michelly**, **Cornelius**, **Jaeger**, Geh.-Ob.-Reg.-Räthe; **Donner**, **Wachter**, Ober-Forstmeister; **Rintelen**, Geh.-Reg.-Rath.

X. Ministerium der öffentlichen Arbeiten. Chef: (s. oben).

1. Abtheilung. Director: Dr. **Serlo**, Ober-Berg-Hauptmann. — Vortragende Räthe: **Lindig**, Frhr **v. d. Heyden-Rynsch**, **Freund**, Geh.-Ober-Berg-Räthe; **v. Rönne**, Geh.-Berg-Rath.
2. Abtheilung (Verwaltung der Staats-Eisenbahnen). Director für die technischen Angelegenheiten: **Schneider**, Ober-Bau- und Minister.-Director. Director für die nichttechnischen Angelegenheiten: **Brefeld**, wirkl. Geh.-Ob.-Reg.-Rath. — Vortragende Räthe: **Schwedler**, Geh.-Ob.-Bau-Rath; **Rapmund**, Dr. **Frölich**, **Gleim**, Geh.-Ob.-Reg.-Räthe; **Oberbeck**, Geh.-Ob.-Bau-Rath; **Roedenbeck**, Geh.-Ober-Reg.-Rath; **Grüttefien**, Geh.-Bau-Rath; **v. d. Leyen**, Geh.-Reg.-Rath; **Küll**, Geh.-Bau-Rath; **Fleck**, Geh.-Reg.-Rath; **Schroeder**, Geh.-Bau-Rath; **Sipman**, Dr. **Micke**, Geh.-Reg.-Räthe; **Stambke**, Geh.-Bau-Rath.
3. Abtheilung (Verwaltung des Bauwesens). Director: **Schultz**, wirkl. Geh.-Ob.-Reg.-Rath. — Vortragende Räthe: **Schede**, wirkl. Geh.-Ober-Reg.-Rath; **Schönfelder**, Ober-Bau-Director, beauftragt mit der techn. Direction der Angelegenheiten des Ingenieurwesens; **Herrmann**, Ober-Bau-Director, beauftragt mit der techn. Direction der Angelegenheiten des Hochbaues; **Grund**, **Gercke**, **Giersberg**, **Bänsch**, **Wiebe**, Geh.-Ob.-Bau-Räthe; **Stöckhardt**, Geh.-Ob.-Reg.-Rath; **Hagen**, Geh.-Ob.-Bau-Rath; **Goltz**, Geh.-Ob.-Reg.-Rath; **Adler**, Geh.-Bau-Rath und Professor; **v. Kügelgen**, **Hübner**, Geh.-Reg.-Räthe; **Kozlowski**, Geh.-Baurath; Frhr **v. Zedlitz-Neukirch**, Geh.-Reg.-Rath.

4. Abtheilung (betraut mit Führung der Staats-Aufsicht über die Privat-Eisenbahnen). Director: **Duddenhausen**, wirkl. Geh.-Ob.-Reg.-Rath. — Vortragende Räthe: **d'Avis**, Geh.-Ob.-Reg.-Rath; **Franz**, **Dieckhoff**, Geh.-Ob.-Bau-Räthe; **Ursinus**, Geh.-Ob.-Reg.-Rath.

Den Ministerien untergeordnete Central-Behörden.

I. Unter der oberen Leitung des Präsidiums des Staats-Ministeriums:

a) General-Ordens-Commission. Präses: Frhr **v. Steinäcker**, Gen.-Lieutenant und General-Adjutant Sr. M. des Kaisers u. Königs.
b) Die Staats-Archive. Director: Dr. **v. Sybel**, Geh.-Ob.-Reg.-Rath, Mitglied der Academie (zugleich Director des Geh.-Staats-Archivs).
c) Gesetzsammlungs-Amt. Vorsteher: **Didden**, Post-Director.

II. Unter dem Finanz-Ministerium: a) Gen.-Staats-Casse. Rendant: **Geim**, Geh.-Rechn.-Rath; b) die Gen.-Lotterie-Direction. Vorgesetzter: Frhr **v. Leutz**, GOb.-Finanz-Rath. Directoren: **Dammas** und **Lilienthal**; c) die Münz-Anstalten. Director: **Conrad**; d) General-Direction der allgem. Wittwen-Verpflegungs-Anstalt. Director: **Rüdorf**, Geh.-Ob.-Fin.-Rath; e) Seehandlung. Präsident: **Rötger**, wirkl. Geh.-Ob.-Reg.-Rath; f) Hauptverwaltung der Staatsschulden. Präsident: Dr. **Sydow**, wirkl. Geh.-Rath.

III. Unter dem Ministerium der geistl., Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten: a) Commission für die Erforschung u. Erhaltung der Kunstdenkmäler. Vorsitzender: der Minister der geistlichen ꝛc. Angelegenheiten; b) Wissenschaftliche Deputation für das Medicinalwesen. Director: Dr. **Sydow**, wirkl. GRath; c) Technische Commission f. pharmaceutische Angelegenheiten. Vorsitzender: Dr. **Houselle**, wirkl. Geh.-Ob.-Med.-Rath; d) Kgl. Academie der Wissenschaften. Beständige Secretaire: Prof. Dr. **du Bois-Reymond**, Geh.-Med.-Rath, Prof. Dr. **Auwers**, Prof. Dr. **Curtius**, Geh.-Reg.-Rath, Prof. Dr. **Mommsen**; e) Kgl. Academie der Künste. Curator: der Minister der geistlichen ꝛc. Angelegenheiten. Präsident: **Taubert**, Ober-Capellmeister; Stellvertreter: **Ende**, kgl. Baurath u. Prof.; f) Die Kgl. Museen. Protector: Se. Kais. u. Kgl. Hoheit der Kronprinz des Deutschen Reichs und von Preußen. General-Director: Dr. **Schöne**, Geh.-Ober-Reg.-Rath; General-Secretair: **Dielitz**, Geh.-Reg.-Rath; g) Kgl. Bibliothek. Ober-Bibliothekar: Dr. **Lepsius**, Geh.-Reg.-Rath u. Prof.; h) National-Galerie. Director: Dr. **Jordan**, Geh.-Reg.-Rath; i) Rauch-Museum. Vorsteher: **Siemering**, Prof.; k) Kgl. Sternwarte. Director: Dr. **Foerster**, Prof.; l) Kgl. Botanischer Garten. Director: Dr. **Eichler**, Prof.; m) Geodätisches Institut für die Zwecke der europäischen Gradmessung. Präsident: Dr. **Baeyer**, Gen.-Lieut. z. D.; n) Große Heilanstalt der Charité in Berlin. Directoren: Dr. **Mehlhausen**, Geh.-Ober-Med.-Rath, Gen.-Arzt; **Spinola**, Geh.-Reg.-Rath; o) Die literarischen, musicalischen und artistischen Sachverständigen-Vereine für die Kgl. Preuß. Staaten. Vorsitzender: Dr. **Dambach**, GOb.-Postrath u. Prof. ꝛc.

IV. Unter dem Ministerium für Handel und Gewerbe: Technische Deputation für Gewerbe. Director: Dr. **v. Moeller,** Unterstaatssecretair.

V. Unter dem Ministerium des Innern: a) Statistische Central-Commission. Vorsitzender: **Hasselbach,** wirkl. Geh.-Rath, General-Director der indirecten Steuern.

b) Statistisches Bureau und meteorologisches Institut. Director: vacat.

c) Polizei-Präsidium zu Berlin. Polizei-Präsident: **v. Madai,** wirkl. Geh.-Ober-Reg.-Rath.

VI. Unter dem Justiz-Ministerium: Justiz-Prüfungs-Commission. Präsident: **Herzbruch,** Geh.-Ober-Justiz-Rath.

VII. Unter dem Ministerium für Landwirthschaft, Domainen und Forsten: 1. Zum Ressort der Abtheilung für die Verwaltung der landwirthschaftl. und der Gestüt-Angelegenheiten: a) das Landes-Oeconomie-Collegium. Vorsitzender: Se. Exc. **v. Schumann,** wirkl. Geh.-Rath; b) die technische Deputation für das Veterinärwesen, eingesetzt durch Allerhöchste Verordnung vom 21. Mai 1875. Vorsitzender: **Marcard,** Unterstaatssecretair; c) Central-Moor-Commission. Vorsitzender: Derselbe; d) Ober-Landescultur-gericht. Präsident: **Glatzel;** e) die landschaftlichen Credit-Institute; f) die höheren landwirthschaftl. Lehranstalten; g) die Thierarznei-Schule in Berlin; h) Institute zur Beförderung des Gartenbaues; i) die Haupt- und Land-Gestüte.

2. Zum Ressort der Abtheilung für Verwaltung der Domainen und Forsten: a) Die Forst-Ober-Examinations-Commission. Vorsitzender: **Ulrici,** Ober-Land-Forstmeister; b) die Forst-Academien zu Eberswalde und Münden. Curator: **Ulrici,** Ober-Land-Forstmeister.

VIII. Unter dem Ministerium der öffentlichen Arbeiten: a) zur 1. Abtheilung: Die geologische Landes-Anstalt und Berg-Academie zu Berlin. 1) Curatorium. Vorsitzender: Dr. **Serlo,** Ober-Berg-Hauptmann und Ministerial-Director. 2) Die Provinzial-Berg-Behörden. b) Zur 3. Abtheilung: 1) die Academie des Bauwesens. Präsident: **Schneider,** Ober-Bau- und Minist.-Director. 2) Die technische Ober-Prüfungs-Commission. Vorsitzender: **Schneider,** s. o. 3) Die technischen Prüfungs-Commissionen zur Abnahme der ersten Staats-Prüfung im Bau- und Maschinenfache. Vorsitzender: **Oberbeck,** Geh.-Ober-Baurath.

Evangelischer Cultus. Evangelischer Ober-Kirchenrath (für die alten Provinzen). Präsident: **Hermes,** wirkl. Geh.-Rath. — Geistlicher Vice-Präsident: Dr. **Brückner,** Gen.-Superint. von Berlin, Propst, Professor und Domherr.

Ober-Rechnungskammer u. Rechnungshof des Deutschen Reichs (in Potsdam). Chef-Präsident: **v. Stünzner,** wirkl. Geh.-Rath. — Vice-Präsident und 1r Director: **Messerschmidt.** 2r Director: **Luckwald.** — Director des Rechnungshofes: **Mand.**

Die Staatsschulden-Commission zu Berlin. Vorsitzender: Graf **zur Lippe**, Staats-Minister a. D., Mitglied des Herrenhauses.

Landtag.

Herrenhaus. Präsident: Victor Herzog **v. Ratibor.** Vice-Präsidenten: Graf **v. Arnim-Boitzenburg**, Dr. **Beseler.**

Haus der Abgeordneten. Präsident: R. **v. Köller.** Vice-Präsidenten: Frhr **v. Heereman, Stengel.**

Provinzial-Behörden.

I. Obere Verwaltungs-Behörden.

A. Ober-Präsidenten.

Ost-Preußen (Königsberg): Dr. **v. Schlieckmann.**
West-Preußen (Danzig): **v. Ernsthausen.**
Brandenburg (Potsdam): Dr. **Achenbach**, Staats-Minister.
Pommern (Stettin): vacat.
Posen (Posen): **v. Günther**, wirkl. Geh.-Rath.
Schlesien (Breslau): **v. Seydewitz.**
Sachsen (Magdeburg): **v. Wolff.**
Schleswig-Holstein (Schleswig): **Steinmann.**
Hannover (Hannover): **v. Leipziger.**
Westfalen (Münster): Dr. **v. Kühlwetter**, wirkl. Geh.-Rath.
Hessen-Nassau (Cassel): Graf **zu Eulenburg**, Staats-Minister.
Rheinprovinz (Coblenz): **v. Bardeleben**, wirkl. Geh.-Rath.

B. Consistorien.

Provinz Ost- und West-Preußen (Königsberg). Präsident: **Ballhorn.** — General-Superintendent: Dr. **Carus**, erster Hofprediger an der Schloßkirche.

Provinz Brandenburg (Potsdam). Präsident: **Hegel.** — General-Superintendenten: für die Stadt Berlin: Dr. **Brückner**; für die Kurmark: Dr. **Koegel**; für die Neumark und Niederlausitz: Dr. **Büchsel.** — Stellvertretender Gen.-Superintend. des Markgrafthums Niederlausitz: **Schultz**, Superintendent in Lübben.

Provinz Pommern (Stettin). Präsident: Dr. **Heindorf.** — General-Superintendent: Dr. **Jaspis.**

Provinz Posen (Posen). Präsident: **v. d. Groeben.** — Gen.-Superintendent: Dr. **Geß.**

Provinz Schlesien (Breslau). Präsident: vacat. — General-Superintendent: Dr. **Erdmann.**

Provinz Sachsen (Magdeburg). Präsident: vacat. — Erster Gen.-Superintendent: Dr. **Möller**, 1r Domprediger. Zweiter Gen.-Superintendent: Dr. **Schultze.**

Provinz Schleswig-Holstein (Kiel). Evangel.-luther. Consistorium; Präsident: Dr. **Mommsen.** — Gen.-Superintendent für Schleswig:

Dr. **Godt** in Schleswig. — Gen.-Superintendent für Holstein; Dr. **Jensen** in Kiel.

Provinz Hannover. Evangelisch-lutherisches Landes-Consistorium (errichtet 18. Juni 1866). Präsident: Dr. **Lichtenberg**, Staatsminister a. D.

Provinz Westfalen (Münster). Präsident: **Hering**; Dr. **Wiesmann**, General-Superintendent.

Provinz Hessen-Nassau. Evangel. Consistorien in Cassel: Präsident: **Weyrauch**; Dr. **Martin**, General-Superintendent; — Wiesbaden: **de la Croix**, Geh.-Ober-Reg.-Rath, Vorsitzender des Directoriums; General-Superintendent: vacat; — Frankfurt a. M.: a) Lutherisches Consistorium. Director: vacat; — b) Reformirtes Consistorium: Dr. **Mumm v. Schwarzenstein**, Senator, Erstes Mitglied.

Rheinprovinz (Coblenz, zugleich f. d. Hohenzollern'schen Lande). Präsident: **Snethlage**; General-Superintendent: Dr. **Nieden**.

C. Regierungen (Präsidenten).

Provinz Ost-Preußen. 1) Königsberg: Präsident: **Studt**. 2) Gumbinnen: **Steinmann**.

Provinz West-Preußen. 1) Danzig: Präsident: .... 2) Marienwerder: Frhr **v. Massenbach**.

Provinz Brandenburg. 1) Potsdam: Präsident: **v. Neefe**. 2) Frankfurt a. d. O.: **v. Heyden-Cadow**.

Provinz Pommern. 1) Stettin: Präsident: **Wegner**. 2) Cöslin: **v. Auerswald**. 3) Neu-Vor-Pommern, Stralsund: Graf **v. Behr-Negendank**.

Provinz Posen. 1) Posen: der Ober-Präsident; Vice-Präsident: **v. Sommerfeld**. 2) Bromberg: **Tiedemann**.

Provinz Schlesien. 1) Breslau: Präsident: Frhr **Juncker v. Ober-Conreut**. 2) Liegnitz: Frhr **v. Zedlitz-Neukirch**. 3) Oppeln: Graf **v. Zedlitz-Trützschler**.

Provinz Sachsen. 1) Magdeburg: Präsident: **v. Wedell**. 2) Merseburg: **v. Diest**. 3) Erfurt: **v. Kamptz**.

Provinz Schleswig-Holstein. Schleswig: der Ober-Präsident; Vice-Präsident: **Koch**.

Provinz Hannover. Finanz-Direction in Hannover. Präsident: **Lentz**. Landdrosteien: 1) Hannover: **v. Cranach**, Landdrost. 2) Hildesheim: Dr. **Schultz**, Landdrost. 3) Lüneburg: **Schrader**, Landdrost. 4) Stade: **Küster**, Landdrost. 5) Osnabrück: **Gehrmann**, Landdrost. 6) Aurich: **v. Zakrzewski**, Landdrost.

Provinz Westfalen. 1) Münster: der Ober-Präsident; Vice-Präsident: **v. Liebermann**. 2) Minden: **v. Pilgrim**. 3) Arnsberg: **v. Rosen**.

Provinz Hessen-Nassau. 1) Cassel: der Ober-Präsident; Vice-Präsident: **v. Brauchitsch**. 2) Wiesbaden: **v. Wurmb**.

Rheinprovinz. 1) Coblenz: der Ober-Präsident; Vice-Präsident: Frhr **v. Berlepsch**. 2) Düsseldorf: **v. Hagemeister**. 3) Cöln: **von Bernuth**. 4) Trier: **Nasse**. 5) Aachen: **Hoffmann**.

Hohenzollern'sche Lande. Sigmaringen: **Graaf**.

D. Ober-Berg-Aemter.

1) Breslau. Director: **Ottiliä**, Berghauptmann. 2) Halle. Director: Dr. **Huyssen**, Berghauptmann. 3) Clausthal. **Achenbach**, Berghauptmann. 4) Dortmund. Director: August Prinz **zu Schönaich-Carolath**, Berghauptmann. 5) Bonn. Director: Dr. **Brassert**, Berghauptmann.

E. Provinzial-Steuerbehörden für indirecte Steuern und Zölle.

Provinzial-Steuerdirectoren.

Provinz Preußen. { Ost-Preußen: **Hitzigrath**, Geh.-Ob.-Finanz-Rath. West-Preußen: **Houth-Weber**, GOFinanz-Rath.
Provinz Brandenburg und Berlin: **Hellwig**, wirkl. Geh.-Ob.-Fin.-Rath.
Provinz Pommern: **Schomer**, Geh.-Ob.-Fin.-Rath.
Provinz Posen: **Peine**, Geh.-Ob.-Fin.-Rath.
Provinz Schlesien: **Augustin**, wirkl. Geh.-Ob.-Fin.-Rath.
Provinz Sachsen: **v. Jordan**, wirkl. Geh.-Ob.-Fin.-Rath.
Provinz Schleswig-Holstein: **Krieger**, Geh.-Ob.-Fin.-Rath.
Provinz Hannover: **Sabarth**, wirkl. Geh.-Ob.-Fin.-Rath.
Provinz Westfalen: **Schellenberg**, Geh.-Ob.-Fin.-Rath.
Provinz Hessen-Nassau: **Schultze**, Geh.-Ob.-Fin.-Rath.
Rheinprovinz: **Freusberg**, Geh.-Ob.-Fin.-Rath.
(Das außerdem zur Provinz Brandenburg gehörige Haupt-Stempel-Magazin zu Berlin ressortirt unmittelbar vom königlichen Finanz-Ministerium, Abtheilung für die Verwaltung der indirecten Steuern und Zölle.)

II. Obere Justiz-Behörden.

Ober-Landesgerichte.

Provinz Ost-Preußen. Königsberg. Präsident: Dr. **v. Goßler**, Kanzler des Königreichs Preußen. Senats-Präsidenten: **Klocke**, **Tessendorf**. Ober-Staatsanwalt: **Saro**.
West-Preußen. Marienwerder. 1r Präsident: **Eltester**. Senats-Präsident: **Grüner**. Ober-Staatsanwalt: **Dalcke**.
Provinz Brandenburg. Berlin. (Kammergericht[1].) Präsident: **Meyer**, wirkl. Geh.-Ober-Justiz-Rath. Sen.-Präsidenten: **Eggeling**, **Donalies**, **v. Mühler**, **v. Holleben**, **Pappritz**, **Delius**, **Bonhoff**, **Nessel**, **Henschke**. Ober-Staatsanwalt: **v. Luck**.

[1]) Mit dem Kammergericht in Berlin ist der Geheime Justizrath verbunden, bei welchem die Mitglieder der Königl. Familie sowie der Fürstenhäuser Hohenzollern-Hechingen und Hohenzollern-Sigmaringen ihren persönlichen Gerichtsstand haben. Der Geheime Justizrath besteht aus 12 Mitgliedern des Kammergerichts, von denen 5 die erste und 7 die zweite Instanz bilden und welche von dem Justizminister bei der jedesmaligen Bildung der Senate bestimmt werden. — Das Kammergericht ist auch zum Gerichtshofe für die Untersuchung und Entscheidung der Staatsverbrechen bestellt. Zu diesem Zwecke werden im Kammergerichte zwei Senate gebildet, von denen der eine über die Versetzung in den Anklagestand zu beschließen, der andere über die Schuld des Angeklagten und über die Anwendung des Gesetzes zu erkennen hat. Der Anklage-Senat besteht aus 7, der Urtheils-Senat aus 10 Mitgliedern.

Provinz Pommern. Stettin. Präsident: **Thümmel.** Sen.-Präs.: **Wex, Meyer.** Ober-Staatsanwalt: **Henke.**
Provinz Posen. Posen. Präsident: **v. Kunowski.** Sen.-Präs.: **Hahndorf, Lohmann, Hagens.** Ober-Staatsanwalt: **v. Dreßler.**
Provinz Schlesien. Breslau. Präsident: **Schultz-Völcker.** Sen.-Präs.: **Kupffender, Rocholl, Florschütz, Leske.** Ober-Staatsanwalt: **Meuß.**
Provinz Sachsen. Naumburg. Präsident: Dr. **Breithaupt.** Sen.-Präs.: **v. Brandenstein, Gräfe.** Ober-Staatsanwalt: **Hecker.**
Provinz Schleswig-Holstein. Kiel. Präsident: **Vierhaus.** Sen.-Präs.: **Christensen.** Ober-Staatsanwalt: **Starke.**
Provinz Hannover. Celle. Präsident: Dr. **Kühne.** Sen.-Präs.: **Meyer, Schmidt.** Ober-Staatsanwalt: **Stellmacher.**
Provinz Westfalen. Hamm. Präsident: Dr. **Falk,** StMinister. Sen.-Präs.: **Schmitz, Spener, John, v. Choltitz.** Ober-Staatsanwalt: **Irgahn.**
Provinz Hessen-Nassau. 1) Cassel. Präsident: **Mager.** Sen.-Präs.: Dr. **Petri.** Ober-Staatsanwalt: **Bartels.** 2) Frankfurt a. M.: Präsident: Dr. **Albrecht.** Sen.-Präs.: **Stelzer.** Ober-Staatsanwalt: **Schmieden.**
Rheinprovinz. Cöln. Präsident: Dr. **Heimsoeth.** Sen.-Präs.: **Haugh, Weyers, Meyer, Günther.** Ober-Staatsanwalt: **Hamm.**

Ministerium des Königl. Hauses.

Chef: A. Graf **v. Schleinitz,** StMinister (12. October 1861), wirkl. Geh.-Rath und Frhr. Director: **v. Schweinitz,** wirkl. Geh.-Rath. Vortragende Räthe: Dr. **v. Loeper, v. Boetticher,** Graf **v. Unruh.**

Ressort.

1. Das Herolds-Amt. Vorsitzender: . . . .
2. Das kgl. Hausarchiv. Director: Dr. **v. Loeper,** wirkl. GOReg.-Rath.
3. Die Hofkammer der kgl. Familiengüter. Präsident: **v. Wallenberg** (mit dem Range eines Regierungs-Chef-Präsidenten).

Geheimes Cabinet des Königs für die Civil-Angelegenheiten.

Geh.-Cabinets-Rath: **v. Wilmowski,** wirkl. Geh.-Rath; **Anders,** Geh.-Ober-Reg.-Rath.

Geheimes Cabinet für die Militair-Angelegenheiten.

Vortragender Officier: **v. Albedyll,** GLient. u. General-Adjutant.

Königliche Hof-Musik.

General-Intendant: W. Graf **v. Redern,** Oberstkämmerer, wirkl. Geh.-Rath, General der Cavallerie à la suite der Armee.

Königliche Leibärzte.

Dr. **Grimm,** Excellenz; Dr. **v. Lauer.**

Privat-Canzlei Seiner Majestät des Königs.

Bork, Geheimer-Hofrath, Correspondenz-Secretair.

Hofstaat des Königs.

Oberste Hofchargen.

Oberst-Kämmerer: W. Graf **v. Redern**, wirkl. Geh.-Rath, General der Cavallerie à la suite der Armee, Kanzler des Schwarzen Adler-Ordens, auch Gen.-Intendant der kgl. Hofmusik.
Oberst-Marschall: Alfred Fürst und Altgraf **zu Salm-Reifferscheidt-Dyck.**
Oberst-Truchseß: Wilhelm Fürst und Herr **zu Putbus.**
Oberst-Jägermeister: Hans Heinrich XI. Fürst **von Pleß**, Graf **von Hochberg.**

Ober-Hofchargen.

Ober-Ceremonienmeister: ....
Ober-Hof- u. Haus-Marschall, Ober-Stallmeister und Intendant der kgl. Schlösser: H. Graf **v. Pückler**, wirkl. Geh.-Rath und Frhr, General der Infanterie à la suite der Armee.
Ober-Gewandkämmerer (Grand-maître de la garderobe): Graf Heinrich **v. Redern**, wirkl. Geh.-Rath.
Ober-Schloßhauptmann: Graf W. **v. Perponcher-Sedlnitzky**, wirkl. Geh.-Rath.
General-Intendant der kgl. Schauspiele: **v. Hülsen**, Excellenz, Frhr und Major a. D.
Vice-Ober-Ceremonienmeister (beauftragt mit Einführung der Gesandtschaften): **v. Roeder**, Excellenz, Frhr, Major und Landrath a. D., lebenslängliches Mitglied des Herrenhauses.
Hof-Marschall: F. Graf **v. Perponcher-Sedlnitzky**, Excellenz, General-Lieutenant à la suite der Armee.
Vice-Ober-Jägermeister: **v. Meyerinck**, Kammerherr, Excellenz.
Vice-Ober-Ceremonienmeister (beauftragt mit Unterstützung des Ober-Ceremonienmeisters und mit dessen Stellvertretung): Graf **zu Eulenburg**, Hofmarschall des Kronprinzen des Deutschen Reichs und Kronprinzen von Preußen.
Vice-Ober-Stallmeister: **v. Rauch.**
Vice-Ober-Jägermeister: **v. Rotze**, General-Lieutenant z. D.
Vice-Ober-Schloßhauptmann: Graf **v. Pückler**, Frhr, General-Landschafts-Director von Schlesien auf Ober-Weistritz.

Hofchargen.

Schloß-Hauptmann von Stettin: **v. Schlieffen**, prinzl. Hofmarschall und Major a. D.
Schloß-Hauptmann von Brühl: A. Graf **v. Spee**, Kammerherr.
Schloß-Hauptmann von Schwedt: **v. Buch**, Frhr, Landrath des Kreises Angermünd.
Schloß-Hauptmann von Quedlinburg: **v. Dachroeden**, großherzogl. mecklenburg-strelitz'scher Hausmarschall a. D.
Schloß-Hauptmann von Erdmannsdorf: **v. Münchhausen**, Oberst-Lieutenant z. D.
Schloß-Hauptmann von Liegnitz: H. Frhr **v. Zedlitz u. Neukirch**, Frhr und Prem.-Lieutenant a. D.
Ceremonienmeister: Graf **v. Brühl**, Hauptmann a. D.

Erster diensthuender Ceremonienmeister: Graf **v. Perponcher-Sedlnitzky**, Rittmeister und Kammerherr.
Hof-Jägermeister: L. Graf **v. d. Asseburg-Falkenstein**, Rittmeister a. D.
Ceremonienmeister: A. Frhr **v. Rosenberg**, Krhr, Landrath a. D.; L. Frhr **v. Romberg**, Krhr, Rittmeister a. D.; Graf **v. Fürstenstein** auf Ullersdorf, Kammerherr.
Hof-Jägermeister vom Dienst: Frhr **v. Heintze**.
Schloßhauptmann von Königsberg: Graf **v. Dönhoff**, Major und Kammerherr, Hofmarschall des Prinzen Carl.
Schloß-Hauptmann von Düsseldorf: Frhr **v. Maercken zu Geeradt**, Major a. D. u. Krhr, Hofmarschall des Fürsten von Hohenzollern.
Schloß-Hauptmann von Rheinsberg: Frhr **v. Senden**, Kammerherr.
Ceremonienmeister: E. Graf **v. Kleist**, Krhr; **v. Usedom**, Krhr, Hauptmann. a. D.
Schloß-Hauptmann von Stolzenfels: Frhr **Raitz v. Frentz**, Krhr, Landrath.
Schloß-Hauptmann von Homburg: Graf und Edler Herr **von und zu Eltz**, auf Burg Eltz.
Ceremonienmeister: **v. Frankenberg-Proschlitz**, Krhr, Rittmeister a. D.
Schloß-Hauptmann von Wilhelmshöhe: **v. Heringen**, Excellenz, in Cassel.
Schloß-Hauptmann von Königs-Wusterhausen: **v. Gutzmerow**, Krhr und Rittmeister a. D., St-Herr auf Gr.-Leuthen.
Schloß-Hauptmann von Wiesbaden: Graf **Matuschka**, Frhr **von Greiffenclau** auf Schloß Vollraths, Kammerherr.
Schloß-Hauptmann von Merseburg: Frhr **v. Münchhausen**, wirkl. Geh.-Rath und Ober-Präsident in Stettin.
Schloß-Hauptmann von Breslau: Graf **v. Magnis**, Krhr auf Ullersdorf.
Ceremonienmeister: Graf **Vitzthum v. Eckstädt**, Landrath a. D. und Kammerherr.
Burggraf von Marienburg (mit dem Range eines Schloßhauptmanns): Burggraf und Graf **zu Dohna auf Finckenstein**, Kammerherr.
Schloß-Hauptmann von Benrath: Frhr **Roth v. Schreckenstein**, Oberst-Lieutenant z. D. und Kammerherr.
Ceremonienmeister: Graf **v. Oeynhausen**, Krhr, Mitglied des Heroldsamts.
Schloß-Hauptmann von Freienwalde: **v. Normann**, Krhr.

Hofstaat der Königin.

Ober-Hofmeisterin: A. Gräfin **v. Perponcher-Sedlnitzky**, geb. Gräfin **v. Maltzan**, Freiin **v. Wartenberg und Penzlin**, Excellenz.
Palast-Damen: A. Gräfin **v. Hacke**, Excellenz; L. Gräfin **v. Oriola**, Excellenz.
Ober-Hofmeister: M. Graf **v. Nesselrode-Ereshoven**, Excellenz, Krhr.
Leibarzt: Geh.-Sanitätsrath Dr. **Velten**.
Cabinets-Secretair: **v. d. Knesebeck**, Rittmeister von der Reserve des Königs-Husaren-Regts (1. Rheinisches) Nr. 7.

Hofstaat des Kronprinzen. Hofmarschall: Graf **zu Eulenburg**, Major, Vice-Ober-Ceremonienmeister u. Frhr (s. „Ober-Hofchargen"). — Adjutanten: **v. Pfuhlstein**, Major; Frhr **v. Neukirchen** gen. **v. Nyvenheim**, Rittmeister. — Vorstand der Privat-Canzlei: **v. Normann**, Frhr und Major zur Disposition. — Rendant der Hofstaatscasse: **Neugebauer**, Hofrath.

Hofstaat der Kronprinzessin. Ober-Hofmeisterin: vacat. — Palastdame: H. Gräfin **v. Brühl**. — Vorstand der Privat-Canzlei: **v. Normann**, Schloß-Hauptmann von Freienwalde, Frhr und Major zur Disposition.

Hofstaat des Prinzen und der Prinzessin Wilhelm: Hofmarschall: **v. Liebenau**, Major. — Adjutanten: **v. Bülow**, Hauptmann, **v. d. Lancken**, Hauptmann.

Ober-Hofmeisterin: verw. Gräfin **v. Brockdorff**, geb. Freiin **v. Loën**.

Militairischer Begleiter des Prinzen Heinrich: Frhr **v. Seckendorff**, Corvetten-Capitain; zur Dienstleistung: **v. Heringen**, Lieutenant zur See.

Obergouvernante der Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe: Frl. **de Perpigna**.

Hofstaat des Prinzen Carl. Hofmarschall: Graf **v. Dönhoff**, Schloßhauptmann, Frhr und Major. — Adjutanten: **v. Unruh**, Major à la suite; **v. Witzleben**, Hauptmann. Zur Dienstleistung: **Sluyterman van Langeweyde**, Hauptmann à la suite; — Hofstaats-Secretair und Rendant: **Linde**, prinzl. Hofrath. — Hofstaats-Secretair und Schat.-Rendant: **Wagener**.

Hofstaat des Prinzen und der Prinzessin Friedrich Carl. Hofmarschall: Graf **v. Kanitz** I., Frhr, Rittmeister der Reserve. — Adjutanten: Frhr **v. Maltzahn**, Rittmeister, **v. Kalckstein**, Hauptmann. — Hofstaats-Secretair: **Spielhagen**, prinzl. Hofrath.

Ober-Hofmeisterin: A. Gräfin **v. Alvensleben-Wetteritz**, geb. Gräfin **v. der Osten-Sacken**, Excellenz.

Militairgouverneur des Prinzen Friedrich Leopold: **Münnich**, Maj.; zur Dienstleistung: **v. Bülow** II., Sec.-Lieutenant im 2. Garde-Dragoner-Regiment.

Hofstaat des Prinzen und der Prinzessin Albrecht. Hofmarschall: Graf **von der Schulenburg-Wolfsburg**, Rittmeister a. D. und Kammerherr. — Pers. Adjutanten: **v. Jagow**, Rittmeister, und Frhr **v. Schele**, Rittmeister à la suite. — Hofstaats-Secretair: **Sonnenbrodt**.

Ober-Hofmeisterin: verw. General Freifrau **v. Rheinbaben** geb. **v. Mandelsloh**, Excellenz.

Hofstaat der verwittweten Prinzessin Friedrich. Ober-Hofmeisterin: vacat. — Graf **v. Roedern**, Oberst-Lieutenant a. D., Vorstand des Hofstaats, Kammerherr.

Hofstaat des Prinzen Alexander. Adj.: **v. Winterfeld**, GMajor. — Hofstaats-Secretair: **Sommerfeld**, Geh.-Hofrath.

Hofstaat des Prinzen Georg. Adj.: **Hesse Edler v. Hessenthal**, Rittmeister in der Adjutantur. — Hofstaats-Secretair: **Sommerfeld**, Geh.-Hofrath.

Diplomatische und consularische Vertretung der deutschen Staaten in Preußen.

(Siehe die diplomatische und consularische Vertretung des Auslandes unter „Deutsches Reich", S. 372.)

Baden: H. Frhr **v. Türckheim zu Altdorf**, Geh.-Rath 1r Cl., Krhr, Bevollm. zum Bundesrath, a. G. u. b. M. (accr. 26. Mai 1864). — [Stettin: Th. **Schreyer**, C.]

Bayern: Graf **v. Lerchenfeld-Köfering**, Geh.-Leg.-Rath u. Kämmerer, a. G. u. b. M., Bevollm. zum Bundesrath; Frhr **v. Podewils-Dürniz**, Leg.-Secr.; Ritter **v. Xylander**, Oberst, Militair-Bevollm. — [Aachen: C. E. **Dahmen**, C. — Frankfurt a. M.: M. C. Baron **v. Rothschild**, GC.]

Braunschweig: Dr. **v. Liebe**, wirkl. Geh.-Rath, Bevollmächtigter zum Bundesrath, MR. (accr. 21. März 1867; zugleich für Oldenburg).

Bremen: s. „Hansestädte". — [Danzig: M. J. **Hebeler**, C. — Memel: H. **Fowler**, C.]

Hamburg: s. „Hansestädte". — [Danzig: M. J. **Hebeler**, C. — Memel: H. **Fowler**, C.]

Hansestädte: Dr. jur. D. C. F. **Krüger**, Bevollm. zum Bundesrath, MR. (accr. 20. Octbr. 1866).

Hessen: Dr. C. **Neidhardt**, StRath, Bevollmächtigter zum Bundesrath, a. G. u. b. Min. (accr. 17. August 1877). — [Frankfurt a. M.: C. **Lauteren**, C.]

Lübeck: s. „Hansestädte". — [Memel: H. **Fowler**, C.]

Mecklenburg-Schwerin: **v. Prollius**, Bevollm. zum Bundesrath, a. G. u. b. M. (zugl. für Mecklenburg-Strelitz). — [Danzig: H. F. **Brinckmann**, C. — Königsberg: C. L. **Oehlmann**, C. — Memel: A. **Strauß**, C. — Stettin: H. **Hoffschild**, C.]

Oldenburg: Dr. **v. Liebe**, wirkl. GRath, MR. (accr. 21. Decbr. 1867). — [Danzig: F. W. **v. Frantzius**, C. — Pillau: C. C. **Hay**, C. — Stettin: C. A. F. **Bachhusen**, C. — Tönning: C. **Becker**, C.]

Reuß (jüngere Linie). [Frankfurt a. M.: Jac. **Gerson**, C.]

Sachsen (Königr.): **v. Nostitz-Wallwitz**, wirkl. Geh.-Rath und Bevollmächtigter zum Bundesrath, a. G. u. b. Min.; Oberst-Lieut. Edler **v. d. Planitz**, Militair-Bevollm. und Bevollm. zum Bundesrath.; Frhr **v. Burgk**, Attaché. — [Cöln: A. Frhr **v. Oppenheim**, GC. — Frankfurt a. M.: Jac. **Gerson**, GC. — Stettin: Th. **Schreyer**, Consul.]

Sachsen (Großherzogthum). [Frankfurt a. M.: Jac. **Gerson**, C. — Blume bei Münden: Ed. **Heede**, C.]

Sachsen-Coburg u. Gotha. [Blume bei Münden: Ed. **Heede**, C.]

Sachsen-Meiningen. [Blume bei Münden: Ed. **Heede**, C.]

Württemberg: **v. Baur-Breitenfeld**, Geh.-Leg.-Rath und Krhr, a. G. u. b. Min., Bevollmächtigter zum Bundesrath; GMajor **v. Faber du Faur**, Militair-Bevollm. und Bevollm. zum Bundesrath. — [Cöln: C. **Weegmann**, C. — Frankfurt a. M.: L. J. **v. Goldschmidt**, C.]

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

Regierungsbezirke. Provinzen.	qkm [1]	Bevölkerung 1. Decbr. 1880 [2] männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Königsberg	21107,34	554985	600560	1 155545	55
Gumbinnen	15871,17	373093	405298	778391	49
Ostpreußen	36978,51	928078	1 005858	1 933936	52
Danzig	7956,98	277377	291804	569181	72
Marienwerder	17547,35	411393	425324	836717	48
Westpreußen	25504,33	688770	717128	1 405898	55
Berlin	60,61	542829	579501	1 122330	—
Potsdam	20640,25	584901	576431	1 161332	56
Frankfurt	19192,46	539646	565847	1 105493	58
Brandenburg	39893,32	1 667376	1 721779	3 389155	85
Stettin	12073,95	366250	371539	737789	61
Köslin	14024,95	287607	298508	586115	42
Stralsund	4009,41	104776	111354	216130	54
Pommern	30108,31	758633	781401	1 540034	51
Posen	17506,78	525834	570039	1 095873	63
Bromberg	11448,13	296682	310842	607524	53
Posen	28954,91	822516	880881	1 703397	59
Breslau	13476,91	734532	809760	1 544292	115
Liegnitz	13602,41	485032	537305	1 022337	75
Oppeln	13213,18	688618	752678	1 441296	109
Schlesien	40292,50	1 908182	2 099743	4 007925	100
Magdeburg	11513,26	469084	468221	937305	81
Merseburg	10205,40	481893	489205	971098	95
Erfurt	3530,54	195385	208219	403604	114
Sachsen	25249,20	1 146362	1 165645	2 312007	92
Schleswig-Holstein	18841,52	564944	562205	1 127149	60
Landdrostei:					
Hannover	5782,95	229859	232240	462099	80
Hildesheim	5118,58	214304	218390	432694	85
Lüneburg	11514,68	202882	198457	401339	35
Stade	6694,36	162578	159671	322249	48
Osnabrück	6205,54	145473	144662	290135	47
Aurich	3108,76	105564	106088	211652	68
Hannover	38424,87	1 060660	1 059508	2 120168	55
Münster	7249,12	238162	232482	470644	65
Minden	5253,15	249860	254797	504657	96
Arnsberg	7692,64	549559	518582	1 068141	139
Westfalen	20194,91	1 037581	1 005861	2 043442	101

[1] Handbuch über den Kgl. preuß. Hof und Staat für 1882—83. — [2] Definitive

Regierungsbezirke. Provinzen.	qkm	Bevölkerung 1. Decbr. 1880 männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Kassel	10114,61	398528	424423	822951	81
Wiesbaden. . .	5567,49	357926	373499	731425	131
Hessen-Nassau . .	15682,10	756454	797922	1 554376	99
Koblenz	6202,44	302732	301320	604052	97
Düsseldorf . . .	5471,88	799907	791462	1 591369	291
Köln	3975,17	349788	353146	702934	177
Trier	7182,63	327408	324140	651548	91
Aachen	4153,87	263022	261075	524097	126
Rheinland. . . .	26985,99	2 042857	2 031143	4 074000	151
Hohenzollern . . .	1142,83	32453	35171	67624	59
Kgr. Preußen	348253,30[1]	13 414866	13 864245	27 279111[2]	78

II. Vertheilung der Bevölkerung nach den Confessionen 1880[3]).

Provinzen.	Evangel.	Katholiken.	Juden.	Dissidenten.	Ohne Religionsangabe.	Auf 1000 Ev.	Kath.
Ostpreußen . .	1 655493	250462	18218	6688	3075	856	129
Westpreußen . .	682735	693719	26547	2111	786	486	494
Berlin	982780	80818	53949	3961	996	876	72
Brandenburg . .	2 199749	50963	12296	2468	1175	970	23
Pommern . . .	1 498864	23877	13886	2080	1327	973	15
Posen	532517	1 112020	56609	442	1809	312	653
Schlesien . . .	1 867489	2 082084	52682	3382	2288	466	520
Sachsen. . . .	2 154663	145518	6700	3417	1709	932	63
Schlesw.-Holstein	1 111383	8903	3522	1622	1719	986	8
Hannover . . .	1 842045	258824	14790	2951	1558	869	122
Westfalen . . .	949633	1 070212	18810	2643	2144	464	528
Hessen-Nassau .	1 087903	420206	41316	3520	1431	700	270
Rheinland . . .	1 078393	2 944186	43694	5873	1854	265	723
Hohenzollern . .	2221	64491	771	6	135	33	954
Kgr. Preußen	17 645868	9 206283[4]	363790	41164	22006	647	337
	64,69%	33,74%	1,33%	0,15%	0,09%		

Ergebnisse der Zählung, Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs für das Jahr 1881, Heft XI.

¹) Ohne die Gewässer der Ost- und Nordsee. Das Kurische Haff hat 1619,47, das Frische Haff 860,47, die Odermündung 966,08, die anderen Küstengewässer der Ostsee 572,51 qkm, daher die zum preuß. Gebiet gehörenden Gewässer an den Ostseeküsten 4027,53 qkm. Hierzu Jadebusen und holsteinische Elbfläche mit 135,67 qkm, ergiebt für die preuß. Küstengewässer ohne die holsteinischen und hannover'schen 4154,20 qkm. — ²) Außerdem auf See abwesend 1812. — ³) Zeitschrift des Kgl. Preuß. Statist. Bureau's, 1881, Heft III u. IV. — ⁴) Davon 1353 Griechisch-Katholische.

Finanzen.

I. Staatshaushalts-Etat für das Jahr 1882—83. (In Mark.)

(Finanzgesetz vom 1. April 1882.)

Einnahmen.		Brutto-Einnahmen.	Betriebs-Ausgaben.
I. Ministerium für Landwirthschaft, Domainen und Forsten.			
1. Domainen und Forsten		73 128214[1]	36 660870
Domainen	29 260510		6 675520
Forsten	51 587000		29 985350
2. Erlös aus Ablösungen und aus dem Verkaufe von Domainen- und Forstgrundstücken		3 000000	—
3. Landwirthschaftliche Verwaltung		2 153000	419360
4. Gestütsverwaltung		1 847340	—
Sa I. Minist. für Landwirthschaft 2c.:		80 128554	37 080230
II. Finanz-Ministerium.			
1. Directe Steuern		144 453700	10 203000
Grundsteuer	40 188000		
Gebäudesteuer	28 056000		
Classificirte Einkommensteuer	28 827600		
Klassensteuer	25 146100		
Gewerbesteuer	18 662000		
Eisenbahnabgaben	2 986000		
Directe Steuern in Hohenzollern	269000		
Fortschreibungsgeb., versch. Einnahmen	319000		
2. Indirecte Steuern		98 562000	27 234365
Reste der Reichssteuern	19 039690		
Ersatz der Kosten für die Statistik des Waarenverkehrs mit dem Auslande	13000		
Antheil an der Deutschen Wechselstempelsteuer	70440		
Stempelsteuer	16 500000		
Erbschaftssteuer	5 200000		
Brücken-, Kanal- 2c. Gelder	2 200000		
Gerichtliche Kosten und Strafen	53 500000		
Verschiedene Abgaben	2 038870		
3. Lotterie		4 043300	89600
4. Seehandlungs-Institut (netto)		3 000000	—
5. Münzverwaltung		236820	232570
6. Allgemeine Finanzverwaltung		126 201165	—
Antheil an dem Ertrage der Zölle und der Tabakssteuer	43 020100 [1])		
Antheil am Ertrage der Reichsstempelabgaben	7 269530 [2])		

[1]) Nach Abrechnung der dem Kronfideicommißfonds auf die Einkünfte der Domainen und Forsten angewiesenen Rente von 7 719296 Mark.

[2]) Hiervon sind 13 665300 Mark zu Steuererlassen zu verwenden. — [3]) Hiervon sind 6 650500 Mark zu Steuererlassen zu verwenden.

Einnahmen des vormal. Staatsschatzes	3 310000		
Zinsen von Staats-Activ-Capitalien	2 308000		
Aus dem Tilgungsfonds d. Staatsschuld	7 021027		
Rente von der Reichsbank	1 865730		
Rückzahlungen	681454		
Hinterlegte Gelder und div. Zinsen	31 861839		
Verwaltungs-Ueberschuß des Jahres 1880—81	28 862485		
Andere Einnahmen	1000		
7. Verschiedene Einnahmen		1 662219	—
Sa II. Finanz-Ministerium:		378 159204	37 759535
III. Ministerium der öffentlichen Arbeiten.			
1. Allgemeine Verwaltung		1 233659	—
2. Berg-, Hütten- und Salinenwesen		92 402677	78 227981
Bergwerke	60 160148		52 880345
Hüttenwerke	19 172536		18 566288
Salinen	5 461970		4 026050
Verschiedene Einnahmen	7 608023		935548
Allgemeine Verwaltung	—		1 819750
3. Verwaltung der Eisenbahn-Angelegenheiten		369 150547	266 687286
Sa III. Ministerium der öffentl. Arbeiten:		462 786883	344 915267
IV. Staats-Ministerium (Gesetzsammlungsdebit, Deutscher Reichs- u. Preuß. Staats-Anzeiger)		689310	—
V. Ministerium der Auswärtigen Angelegenh.		4500	—
VI. Ministerium für Handel und Gewerbe		298603	—
VII. Justiz-Ministerium		6 596000	—
VIII. Ministerium des Innern		3 592383	—
Inneres, Polizei, Wohlthätigkeit 2c.	1 003678		
Strafanstalts- 2c. Verwaltung	2 588705		
IX. Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten		2 333813	—
X. Kriegs-Ministerium		667	—
Summa aller Einnahmen:		934 589917	419 755032
Netto-Einnahmen:		514 834885	

Ausgaben.

1. Ordentliche Ausgaben.

A. Betriebs-, Erhebungs- und Verwaltungskosten und Lasten der einzelnen Einnahmezweige (s. oben)		419 755032
B. Dotationen (115 361228).		
1. Zuschuß zur Rente des Kronfideicommißfonds		4 500000
2. Oeffentliche Schuld		109 489348
Zinsen 84 557089; Tilgung 20 480094; Renten 1 389003; Verwaltung 525338	Auf d. Anleihe zur Erweiterung d. Eisenbahn-Netzes 2 537524; Kosten der unverzinslichen Schuld 300	
3. Herrenhaus	171360	1 371880
Haus der Abgeordneten	1 200520	
C. Allgemeine Finanzverwaltung		127 074410

Matricularbeitrag .	52 249733	Amtsverwaltung .	745500
Aversa für Landestheile außerh. d. Zollgebiets	885690	Zuschuß zur Verwaltung von Waldeck	310000
Apanagen . . .	146502	Zuschuß zur Tilgung provinz. Schulden	107361
Renten u. Ablösungen	2 021005	Verschied. Ausgaben	32 550000
Militairwaisenhaus in Potsdam . . .	390508	Zinsen u. Rückzahlungen . . .	109000
Provinzialfonds . .	37 559111		

D. Staats-Verwaltungsausgaben (239 501218).

I. Staats-Ministerium 2 967792

Bureau	298610	Ob.-Rechnungskammer	674918
Staatsarchive . .	303374	Verschiedenes . . .	22080
General-Ordens-Commission . . .	154010	Gesetzsammlungs-Amt, Deutscher Reichs- u. Preuß. Staats-Anz.	600220
Geh. Civilcabinet.	114580	Landesvermessung . .	800000

II. Ministerium der Auswärtigen Angelegenheiten . . 500570

III. Finanz-Ministerium 36 738613

Ministerium . .	1 034475	Thiergarten bei Berlin	143900
Oberpräsidien und Regierungen	12 198251	Pensionen, Wartegelder u. Unterstützungen	16 516176
Rentenbanken .	649361	Allgemeine Fonds .	2 840000
Wittwen u. Waisen	3 356450		

IV. Ministerium der öffentlichen Arbeiten 16 569612

Ministerium .	703690	Bauverwaltung .	15 702302
Uebrige Ausgaben			163620

V. Ministerium für Handel und Gewerbe. 1 515075

Ministerium .	222510	Technische Anstalten	338289
Handels- und Gewerbeverwalt.	935426	Vermischte Ausgaben	18850

VI. Justiz-Ministerium 78 762100

Ministerium .	549920	Gefängnißverwalt.	6 880016
Ob.-Landesgerichte	3 348622	Pensionen rc. . .	3 700000
Land- u. Amtsgerichte . .	53 077082	Verschiedene Ausg.	11 206460

VII. Ministerium des Innern. 40 402367

Ministerium .	600951	Gendarmerie . .	8 969499
Allg. Verwaltung	9 358908	Strafanstalten . .	8 983351
Polizei . . .	11 330867	Wohlthätigkeit. .	1 158791

VIII. Ministerium für Landwirthschaft, Domainen und Forsten (darunter 3 875070 für Gestütsverwaltung) . 11 314550

IX. Minist. für geistl., Unterrichts- und Medicinalangel. 50 623067

Ministerium .	893255	Cultus u. Unterricht gemeinsam . .	2 567145
Gerichtshof für kirchl. Angeleg.	24325	Wissensch. u. Kunst	6 594579
Evang. Cultus	2 502807	Medicinalwesen .	2 738460
Kathol. Cultus	2 580689	Techn. Unterricht u. Porzellanmanufact.	1 434974
Oeffentl. Unterr.	31 131905	Allgemeine Fonds .	154928

X. Kriegs-Ministerium 107472

Sa 1. der dauernden Ausgaben: 901 691888

2. Einmalige und außerordentliche Ausgaben.

I. Finanz-Ministerium . 391176	VI. Minist. für Landwirthschaft, Domainen und Forsten 4 078735
II. Ministerium d. öffentl. Arbeiten 17 592745	Domainen . . . 600000
Berg-, Hütten- und Salinenwesen . . 280000	Forsten 2 089650
Eisenbahn-Angelegenh. 3 928500	Landwirthsch. Verwalt. 1 260175
Bauverwaltung . . 13 384245	Gestütsverwaltung . 128910
III. Ministerium f. Handel und Gewerbe . . . 98910	VII. Minist. d. geistlichen Angelegenheiten ꝛc. . 6 732394
IV. Justiz-Ministerium . 2 356930	VIII. Herren- und Abgeordnetenhaus . . . 23270
V. Ministerium des Innern 1 599869	IX. Staatsarchive . . . 24000

Sa 2. der einmaligen und außerord. Ausgaben: 32 898029

Total-Sa aller Ausgaben: 934 589917

II. Stand der Staatsschulden n. d. Etat f. 1882—83. (In Mark.)

I. Alte Landestheile und Gesammtstaat für 1866.

	Capital.	Tilgung.
1. Staatsschuldscheine	107 666100	7 070503
2. Consolidirte Anleihe zu 4½ %	526 827150	—
3. Desgl. „ „ 4 %	1159 225000	—
4. Verschiedene nicht consolidirte Anleihen .	88 694100	6 995498
5. Nach Maßgabe des Gesetzes vom 11. Juni 1873 ꝛc. aufzunehmende Anleihebeträge .	—	—
6. Prämienanleihe von 1855	20 850000	1 545000
7. Kur- und Neumärkische Kriegsschuld ꝛc. .	1 948860	165801
8. Actien u. Obligationen der Niederschlesisch-Märkischen, der Münster-Hammer und der Taunus-Eisenbahn	40 476038	1 396637
9. Schatzanweisungen	30 000000	—
Summa I.	1975 687248 [1]	17 173439

II. Schulden der neuen Landestheile.

	Capital.	Tilgung.
10. Vormals Schleswig-Holstein'sche . . .	549000	27625
11. „ Hannover'sche	4 298840	46538
12. „ Kurhessische	37 847400	1 779216
13. „ Nassau'sche	23 630914	851657
14. „ Hessen-Homburg'sche	85714	17143
15. „ Frankfurter	17 582314	584476
Summa II.	83 994182 [2]	3 306655
Zusammen	2059 681430	20 480094

Militair. — Siehe Deutsches Reichsheer, S. 386.

[1]) Incl. 1357 897238 Mark Eisenbahnschulden.
[2]) Incl. 64 899171 Mark Eisenbahnschulden.

Reuß (Fürstenthümer).

I. Aeltere Linie (oder Reuß-Greiz).

[Staatsform: monarchisch. Verfassungsgesetz vom 28. März 1867. Danach besteht eine Landtagsvertretung von 12 Abgeordneten, von denen 3 vom Fürsten, 2 von den Rittergutsbesitzern, 2 von der Stadt Greiz, 1 von Zeulenroda, 4 von den Landgemeinden auf je 6 Jahre gewählt werden.]

Regierung (in Greiz).

Fürstliche Landesregierung. Präsident: A. **Faber**, wirkl. Geh.-Rath. — Mitglieder: B. **v. Geldern-Crispendorf**, Geh.-Reg.-Rath; C. **Weidinger**, Reg.-Rath.

Fürstliches Consistorium. Präsident: A. **Faber**, wirkl. Geh.-Rath. — Mitglieder: A. Frhr **v. d. Trenck**, Consistorialrath und Superintendent; B. **v. Geldern-Crispendorf**, Geh.-Reg.-Rath und Consistorialrath; A. **Hoffmann**, Kirchenrath; H. **Gerhold**, Consist.-Assessor und Landes-Schulinspector (für Schulsachen).

Fürstliches Geh.-Cabinet (zugleich Ministerium des Fürstlichen Hauses). R. **v. Geldern-Crispendorf**, Geh.-Cabinetsrath und Kammerpräsident.

Fürstliche Kammer (Verwaltung des fürstlichen Domanial-Vermögens). Präsident: R. **v. Geldern-Crispendorf** (s. oben).

Commission für die Verwaltung der Staatsschuld: B. **v. Geldern-Crispendorf**, Geh.-Reg.-Rath, landesherrlicher Commissar; O. **Henning**, Landtags-Deputirter.

Oberlandesgericht in Jena, s. „Sachsen-Weimar-Eisenach". Landgericht in Greiz.

Hofchargen.

Kammerherr: Frhr **Tix von Tixenhofer**, Hauptmann à la suite und Flügel-Adjutant.

Hofstallmeister: **v. d. Decken.**

Persönlicher Adjutant: Hauptmann **v. Holleufer.**

Diplomatisches Corps.

Oesterreich-Ungarn: Ministerialrath C. Ritter **v. Scherzer**, GC. (Leipzig).

Sachsen (Königreich): **v. Minckwitz**, wirkl. Geh.-Rath, a. G. u. b. M. (Weimar).

II. Jüngere Linie.

[Staatsform: constitutionelles erbliches Fürstenthum. Revidirtes Staatsgrundgesetz vom 14. April 1852 und Gesetz vom 20. Juni 1856, die Aenderung einiger Theile des Verfassungsgesetzes betreffend; Landesvertretung durch 16 Abgeordnete, nämlich den Besitzer des Paragiums Reuß-Köstritz, 3 Abgeordnete der Höchstbesteuerten und 12 aus allgemeinen directen Wahlen hervorgehende Abgeordnete.]

Ministerium (in Gera).

Staatsminister, Vorstand der ersten Abtheilung des Ministeriums und der Abtheilung für das Innere: Dr. **v. Beulwitz.**

Vorstand der Abtheilungen für die Justiz, sowie für Kirchen- und Schulsachen: Geh.-StRath Dr. **Vollert.**

Vorstand der Abtheilung für die Finanzen: Staatsrath **Engelhardt.**

Landtagsausschuß: **Fürbringer,** Kaufmann aus Gera; Dr. **Alberti,** Bürgermeister von Schleiz; Dr. **Jäger,** Bürgermeister von Hirschberg.

Oberlandesgericht in Jena, Landgericht in Gera.

Fürstliche Kammer in Schleiz (Verwaltung des Fürstlichen Domanial-Vermögens). Kammer-Director: G. **Pätz.**

Fürstliches Geh.-Cabinet in Gera: L. T. **Schlick,** Geh.-Rath.

Hofchargen.

Hausmarschall: Frhr **v. Cramm,** Kammerherr.

Hofmarschall: Frhr **v. Meysenbug,** Krhr, Chef des Hofmarschall-Amtes.

Flügel-Adjutant des Fürsten: Hauptmann **v. Schwarzkopf.**

Diplomatisches Corps.

Oesterreich-Ungarn: Ministerialrath C. Ritter **v. Scherzer,** GC. (in Leipzig).

Preußen: Graf **v. Dönhoff,** a. G. u. b. M. (in Dresden).

Sachsen (Königreich): wirkl. Geh.-Rath **v. Minckwitz,** a. G. u. b. M. (in Weimar).

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Reuß ält. Linie 316,39 qkm mit 50782 Einw. (24984 männliche und 25798 weibliche) 1. Decbr. 1880; durchschnittlich 160,5 Einwohner auf 1 qkm.

Reuß j. Linie 825,67 qkm mit 101330 Einw. (49566 männliche und 51764 weibliche) 1. Decbr. 1880; durchschnittlich 122,2 Einwohner auf 1 qkm.

Confessionen 1880: 100526 Evangelische, 441 Katholiken, 294 sonstige Christen und 69 Israeliten.

Hauptstädte 1880: Greiz 15061, Gera 27118 Einwohner.

(Confessionen der Bevölkerung für Reuß ält. Linie s. im Jahrg. 1876, S. 837.)

Finanzen.

I. Reuß ältere Linie.

Hauptfinanz-Etat für 1882. (In Mark.)

Einnahmen.

1. Grundsteuer, 2. Einkommensteuer	276077	7. Chausseegelder 2c.	15400
3. Andere directe Steuern	19120	8. Vom Grundeigenthum	1496
4. Antheilig bezogene indirecte Steuern	44150	9. Zinsen	28458
5. Gemeinsch. ind. Steuern	45808	10. Aufgenomm. Capitalien	11468
6. Sporteln, Strafgelder, Nebeneinnahme	121617	11. Pensionsfonds	9000
		12. Insgemein	8778
		Einnahmen:	581372

Ausgaben.

1. Für Reichszwecke	121250	10. Zurückgezahlte Capitalien	26618
2. Landtag	4176	11. Mittel- u. Unterbehörden für innere Verwaltung	26287
3. Obere Landesbehörden	31102	12. Gendarmerie	19547
4. Katasterwesen 2c.	7168	13. Straßen- u. Wegebau	26608
5. Finanzverwaltung im Allgemeinen	3450	14. Medicinalwesen	7210
6. Erhebungskosten der dir. Steuern	8670	15. Justizverwaltung	128920
7. Erhebungskosten „ indir. „	17687	16. Kirchen und Schulen	20100
8. Entschädigungen	35964	17. Pensionen 2c.	38955
9. Verzins. d. Staatsschuld	38797	18. Verschiedene Ausgaben	18863
		Ausgaben:	581372

Staatsschuld Anfang 1882: 552000 Mark zu $4\frac{1}{2}$ %, 343650 Mark zu 4 %, 96059 Mark unverzinsliche Schuld auf den Vorschuß der Reichscasse zur Einlösung des Landespapiergeldes, zusammen 991709 Mark.

II. Reuß jüngere Linie.

Staatshaushalts-Etat auf die Finanzperiode 1881—83.

Jährliche Ausgaben.		Jährliche Einnahmen.	
Zu Reichszwecken	141750	Grundsteuer	160200
Landtag	5800	Classen- u. Einkommenst.	372000
Ministerium	63650	Indirecte Steuern	122900
Inneres	225788	Sporteln	208000
Justiz	247400	Chausseegelder	37000
Kirchen und Schulen	197036	Aus anderen Cassen	151900
Staatsschuld	104431	Vom Staatsvermögen	81375
Eisenbahngarantien	116300	Eisenbahnabgabe	13500
Finanzverwaltung	153020	Aus Anleihen	78300
Total-Ausgaben:	1 255175	Sonstige Einnahmen	30000
		Total-Einnahmen:	1 255175

Staatsschuld Mai 1882: 4 % Staatsschuldscheine 1 040550 M.; unverzinsliche Schuld der Reichscasse zur Einlösung des Landespapiergeldes: 257256 M.; Summa: 1 297806 Mark.

Militair. Siehe „Sachsen-Altenburg".

Sachsen (Königreich).

[Staatsform: constitutionelle erbliche Monarchie. Verfassungsurkunde vom 4. September 1831, Abänderungs- und Ergänzungsgesetze vom 31. März 1849, 5. Mai 1851, 26. November 1860, 19. October 1861, 3. December 1868 und 12. October 1874. Wahlgesetz vom 3. December 1868. Landesvertretung durch die Erste Kammer (Prinzen des Kgl. Hauses, Standesherren, geistliche Würdenträger, Rittergutsbesitzer, Magistrate von 8 größeren Städten) und durch die Zweite Kammer: 35 Abgeordnete der Städte und 45 der ländlichen Wahlkreise.]

Oberste Staatsbehörden.

Gesammt-Ministerium.

Mitglieder: G. F. A. **v. Fabrice**, Gen. der Cav., StM., Vorsitzender; H. **v. Nostitz-Wallwitz**, StM.; Dr. C. F. W. **v. Gerber**, StM.; Dr. Chr. W. L. **v. Abeken**, StM.; L. R. Frhr **v. Könneritz**, StM.

Die in Evangelicis beauftragten Staatsminister.

v. Nostitz-Wallwitz, Vorsitzender; Dr. **v. Gerber**; Dr. **v. Abeken**; Frhr **v. Könneritz**.

Denselben unterstehend:

Das evangelisch-lutherische Landesconsistorium.

Präsident: B. **Uhde**. Vice-Präsident: Dr. E. B. **Kohlschütter**, Oberhofprediger.

Ministerial-Departements.

I. Justiz-Ministerium: Dr. Chr. W. L. **v. Abeken**, StM. (October 1871).
  Director: S. A. **Herbig**, GRath.

II. Finanz-Ministerium: L. R. Frhr **v. Könneritz**, StM. (11. Decbr. 1876).
  Director der 1. Abth.: O. Th. **Meusel**, GRath.
  Director der 2. Abth.: C. A. J. **Götz**, GRath.
  Director der 3. Abth.: J. H. **v. Thümmel**, GRath.

III. Ministerium des Innern: H. **v. Nostitz-Wallwitz**, StM. (Octbr. 1866).
  1. Abtheilung: vom Minister selbst verwaltet.
  Vorstand der 2. Abth.: K. R. T. **v. Charpentier**, GRath.
  Vorstand der 3. Abth.: C. E. **Schmaltz**, GRath.
  Vorstand der 4. Abth.: J. F. **Jäppelt**, Geh.-Reg.-Rath.
  Statistisches Bureau. Director: Dr. jur. **Böhmert**, Geh.-Reg.-Rath.

IV. Kriegs-Ministerium: G. F. A. **v. Fabrice**, Gen. der Cavallerie, StM. (October 1866).
  Ministerialräthe und Abtheilungs-Chefs: C. G. R. **Teucher**, Geh.-Kriegsrath; G. A. **Mann**, Geh.-Kriegsrath; J. C. A. **Schurig**, Oberst, Abtheilungs-Vorstand und Intendant der Armee; C. P. Edler **v. d. Planitz**, Oberst-Lieut., Militair-Bevollm. in Berlin; G. A. **E. v. Schlieben**, Major, Vorstand der Abth. für technische Angelegenheiten; A. C. F. A. **v. Zezschwitz**, Major, Vorstand der Abth. für Commando-Angelegenheiten; J. F. P. **Hingst**, Hauptmann und Intendantur-Rath; J. R. **Sachse**, Hauptmann und Inten-

dantur-Rath; O. **Baumann**, Hauptmann und Intendantur-Rath; G. **v. Bünau**, Hauptmann und Intendantur-Rath; A. S. **v. Pereira**, Hauptmann und Intendantur-Rath; H. **v. Bülow**, Oberst, Commandeur des Cadettencorps, à la suite des Kriegsministeriums.

V. Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts: Dr. C. F. W. **v. Gerber**, StM. (October 1871).

VI. Ministerium der Auswärt. Angelegenheiten: G. F. A. **v. Fabrice**, StM., zugleich Minister des Kriegs (4. Februar 1882).

Den Ministerien unmittelbar untergeordnete Central-Behörden.

I. Unter dem Gesammt-Ministerium: 1) Die Ober-Rechnungskammer: B. C. F. **v. Schönberg**, Präsident.
2) Haupt-Staatsarchiv. Director: vacat.

II. Unter dem Justiz-Ministerium:
Das Oberlandesgericht. Präsident: Dr. A. **v. Weber**. Erster Staatsanwalt: Dr. L. F. O. **v. Schwarze**, Generalstaatsanwalt.
Die Landgerichte zu:
Dresden. Präsident: C. L. **Wehinger**. Leipzig. Präsident: C. C. **Werner**. Bautzen. Präsident: Ch. F. **v. Koppenfels**. Zwickau. Präsident: K. W. **Hüttner**. Chemnitz. Präsident: C. Th. **Brückner**. Freiberg. Präsident: H. W. **Just**. Plauen. Präsident: B. O. **Neumann**.

III. Unter dem Finanz-Ministerium: 1) Die Zoll- u. Steuerdirection. Director: J. **Zenker**, Geh.-Finanzrath.
2) General-Direction der kgl. sächs. Eisenbahnen. General-Director: **v. Tschirschky und Bögendorff**. Stellvertreter: G. W. Frhr **v. Biedermann**, Geh.-Finanzrath.
3) Die Landrenten-, Landesculturrenten- und Altersrenten-Bank. Verwaltung. 1r Commissar: C. C. **Schmaltz**, GRath, Ministerialdirector.

IV. Unter dem Ministerium des Innern: 1) Die Kreishauptmannschaften zu:
Dresden. Kreishauptmann: G. K. **v. Einsiedel**.
Bautzen. Kreishauptmann: H. W. **v. Beust**.
Leipzig. Kreishauptmann: O. G. Graf **zu Münster**.
Zwickau. Kreishauptmann: Dr. jur. G. **Hübel**.
2) Brandversicherungs-Commission. K. A. **Edelmann**, Geh.-Reg.-Rath, Director.
3) Polizei-Direction zu Dresden. Präsident: K. **Schwauß**.
4) Landes-Medicinal-Collegium. Präsident: Dr. **Reinhardt**, Geh.-Medicinal-Rath.

V. Unter dem Kriegs-Ministerium, s. „Militair-Staat".

VI. Unter dem Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts:
1) Das apostolische Vicariat: F. **Bernert**, apostol. Vicar, Bischof.
2) Vicariats-Gericht. Präses: F. **Bernert**, apostol. Vicar, Bischof.
3) Katholisches geistliches Consistorium. Präses: F. **Stolle**.

Militair-Staat.

General-Adjutant und General à la suite des Königs: Prinz **Georg** **v. Schönburg-Waldenburg**, Gen.-Lieut.
General-Adjutant des Königs: O. X. **v. Carlowitz**, Gen.-Lieut.
General à la suite des Königs: F. F. **v. Rudorff**, Gen.-Lieut.
Flügel-Adjutanten des Königs: W. **v. Minckwitz**, Oberst, Commandeur des Schützen-Regts Nr. 108; H. G. A. **v. Schimpff**, Major; Th. G. L. C. **v. Malortie**, Major; à la suite der kgl. Adjutantur: H. C. H. **v. Ehrenstein**, Oberst-Lieutenant.

Prinz **Georg**, General der Infanterie, commandirender General des kgl. sächsischen (XII.) Armeecorps.

Generalstab. Chef: C. L. F. B. **v. Holleben** genannt **v. Normann**, General-Major.
Ober-Kriegsgericht: M. B. **Grimmer**, General-Auditeur.
(Ueber die Armee s. Weiteres unter „Deutsches Reichsheer, XII. Armeecorps", S. 371 ff.)

Stadtcommandant von Dresden: B. O. **v. Funcke**, Gen.-Lieut. der Artillerie.
Commandant der Festung Königstein: B. A. A. **v. Leonhardi**, Gen.-Lieutenant. — Unter-Commandant: F. M. P. **v. Heimburg**, char. Major z. D.

Ordensrath.

1. Ordenskanzler: G. F. A. **v. Fabrice**, StM., zugleich Kriegsminister; 2. die in Activität stehenden Staatsminister; 3. Ordenssecretair: **Bär**, Geh.-Rath.

General-Direction der königl. Sammlungen für Kunst und Wissenschaft.

Vorstand: Dr. C. F. W. **v. Gerber**, StM.

Ministerium des Königl. Hauses.

Minister des Königl. Hauses: **v. Nostitz-Wallwitz**, StM., zugleich Minister des Innern.
Ministerialrath: **Bär**, Geh.-Rath.

Hofstaat: 1) des Königs.

Ober-Hofmarschall: H. Frhr **v. Könneritz**.
Ober-Kammerherr: H. G. **v. Gersdorf**.
Generaldirector der kgl. Musik-Capelle und des Hoftheaters: J. Graf **v. Platen-Hallermund**, wirkl. GRath.
Hausmarschall: H. L. Graf **Vitzthum v. Eckstädt**, wirkl. GRath und Kammerherr.

Vice-Ober-Stallmeister: H. C. H. **v. Ehrenstein**, Oberst-Lieut. à la suite der kgl. Adjutantur.
Ober-Hofjägermeister: vacat.
Kämmerer: W. S. C. **v. Lüttichau**, Frhr, Ober-Hofmeister der Königin.
Oberschenk: vacat.

---

2) der Königin.

Ober-Hofmeisterin: Freifrau **v. Globig**.
Ober-Hofmeister: W. S. C. **v. Lüttichau**, Frhr, Kämmerer des Königs. — Dienstth. Frhr: **v. Minckwitz**, Major z. D.

Chef der Hofhaltung des Prinzen Georg: G. P. Frhr **v. Gutschmid**, Hofmarschall. — Ober-Hofmeisterin der Prinzessin Georg: vacat. — Hofdamen der Prinzessin Georg: Fräul. L. **v. Zedlitz**; Cl. Gräfin **Vitzthum v. Eckstädt**.

Beim König accreditirtes diplomatisches Corps und Consuln.

America. [Chemnitz: John J. **Flinn**, C. — Dresden: J. T. **Mason**, Consul.]
Argentina. [Leipzig: H. L. **Offermann**, C.]
Baden. [Leipzig: P. B. **Limburger**, C.]
Bayern: Kämmerer und GLeg.-Rath R. Frhr **v. Gasser**, a. G. und bev. Min. — [Dresden: G. L. **Hesse**, C. — Leipzig: F. W. **Einhorn**, C.]
Belgien: A. Graf **van der Straten-Ponthoz**, a. G. u. bev. Min. (Berlin). — [Leipzig: L. Baron **d'Ardenne**, GC.]
Bolivia. [Dresden: A. **Weis**, C.]
Brasilien: Baron **de Jaurú**, a. G. u. b. M. (accr. 4. April 1868; in Berlin). — [A. Marques **Soares**, GC., in Frankfurt a. M.]
Bremen. [Leipzig: B. **Schwabe** jun., C.]
Chile. [Dresden: Dr. C. W. **Morsta**, C.]
Columbia. [Dresden: O. **Harlan**, C.]
Costa-Rica. [Leipzig: A. L. **Kalischer**, C.]
Dänemark. [Leipzig: C. B. **Lorck**, GC.]
Frankreich. [Leipzig: Vicomte **de Fontenay**, GC.]
Griechenland. [Leipzig: P. P. **Naoum**, C.]
Großbritannien: G. **Strachey**, GTr. — [Leipzig: B. Frhr **v. Tauchnitz**, GC.]
Hawaii. [Dresden: A. P. **Ruß**, C.]
Hessen. [Leipzig: W. **Sulzer**, GC.]
Italien: C. Graf **de Launay**, a. G. u. bev. Min. (in Berlin). — [Dresden: C. **Gutmann**, C. — Leipzig: H. **Beckmann**, C.]
Niederlande: Jonkheer F. P. **van der Hoeven**, a. G. u. b. M. (in Berlin). — [Leipzig: A. H. **de Liagre**, C.]
Oesterreich-Ungarn: Kämmerer Frhr G. **v. Herbert-Rathkeal**, a. G. u. b. M. — [Leipzig: Ministerialrath C. Ritter **v. Scherzer**, GC. für das Königreich Sachsen und GTr. bei dem herzogl. anhaltischen Hofe, sowie bei den fürstlich schwarzburgischen und fürstlich reußischen Höfen; J. **Herga**, Canzler.]

Persien. [Dresden: Gh. C. **Zachmann**, GC.]
Peru. [Dresden: A. **Weis**, C. — Leipzig: A. **Glenck**, C.]
Portugal: Marquis **v. Penafiel**, a.-G. u. bev. Min. (Berlin). — [Leipzig: A. **Göhring**, C.]
Preußen: Graf C. **v. Dönhoff**, a. G. u. b. M.
Rußland: . . ., a. G. u. bev. Min. — [Leipzig: StRath und Krhr **v. Radetzky-Mikulitsch**, C.]
Schweden: Gen.-Lieut. Frhr **v. Bildt**, a. G. u. b. Min. (Berlin). — [Dresden: A. **Rosencrantz**, GC. — Leipzig: J. W. **Schmidt**, C.]
Schweiz. [Leipzig: Prof. Dr. H. **Hirzel**, C.]
Spanien: Graf **v. Benomar**, a. G. u. b. M. (Berlin). — [Dresden: F. **Finke**, C.]
Türkei. [Leipzig: E. **Nowák**, GC.]
Venezuela. [Leipzig: O. W. **Harrassowitz**, C.]
Württemberg: StRath und Krhr Frhr O. **v. Soden**, a. G. u. b. M. — [Dresden: W. **v. Baensch**, C.]

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

Kreishauptmannschaften.	qkm	Bevölkerung 1. Decbr. 1880, männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Bautzen	2469,73	169121	182205	351326	142,3
Dresden	4336,86	391404	417108	808512	186,4
Leipzig	3567,35	348059	359767	707826	198,4
Zwickau	4619,00	536746	568395	1 105141	239,3
Königr. Sachsen	14992,94	1 445330	1 527475	2 972805	198,3

Größere Städte 1880.

Dresden	220818	Plauen	35078	Zittau	22473
Leipzig	149081	Zwickau	35005	Meerane	22293
Chemnitz	95123	Freiberg	25445	Glauchau	21358

II. Vertheilung der Bevölkerung nach den Confessionen 1880.

Kreishauptmannschaften.	Lutheraner	Reformirte	Deutsch-Kathol.	Kathol.	Andere Christen	Israeliten	Andere
Bautzen	321067	312	11	29363	24	187	362
Dresden	777350	2546	358	23600	714	2370	1574
Leipzig	688536	5209	277	8450	288	3372	1694
Zwickau	1 089185	1095	821	11533	47	587	1873
Kgr. Sachsen	2 876138	9162	1467	72946	1073	6516	5503

III. Der Nationalität nach unterschied man neben der Deutschen Bevölkerung im Jahre 1880 51410 Wenden, davon in der Kreishauptmannschaft Bautzen 48525, Dresden 2538, Leipzig 222, Zwickau 125.

Finanzen. (In Mark.)

I. Ordentliches Budget für jedes der Jahre 1882 und 1883.

Netto-Einnahmen.

1. Staatsvermögen und Staatsanstalten	40 847370
Forsten und Jagd	6 447500
Kammergüter	516302
Kohlenwerke	542500
Porzellanmanufactur	370000
Staatseisenbahnen	25 847564
Bergwerke	855060
Lotterieüberschuß	4 406470
Allgem. Cassenverwalt.	1 448350
Andere Einnahmen	413624
2. Steuern u. Abgaben	26 919866
Directe Steuern	18 821465
Zölle. Consumsteuern	7 573473
Chaussee- rc. Gelder	524928
Sa:	67 767236

Ausgaben.

1. Allgem. Staatsbedarf	35 740340
Königliches Haus	2 940000
Apanagen	320414
Oeffentl. Sammlungen	221317
Staatsschuld Zinsen	23 411662
Staatsschuld Tilgung	8 181476
Cautionen und Renten	405971
Landtag	126400
Andere Ausgaben	133100
2. Ges.-Ministerium	167050
3. Justiz	2 572061
4. Inneres	7 472236
5. Cultus u. Unterricht	6 902626
6. Auswärtiges	149020
7. Finanzen	5 387600
Allgem. Verwaltung	733628
Verw. der Staatsschuld	126030
Forstacademie	56145
Bergacademie	76000
Immobiliar-Brandversicherungsbeiträge	199638
Oeffentl. Arbeiten	4 121769
Allgem. Ausgaben	5000
Verschiedene Ausgaben	69390
8. Zu Reichszwecken	5 622607
9. Pensions-Etat	2 894148
10. Reservefonds	859548
Sa:	67 767236

II. Außerordentliches Budget 1882 und 1883.

Einnahme.

Aus verfügbaren Beständen des mobilen Staatsvermögens . . . 4 014905

Ausgabe.

Oeffentliche Arbeiten 4 014905

III. Staatsschuld am 1. Januar 1882.

	%	Capital.
Obligationen vom Jahre 1830	3	2 439225
Staats-Schuldscheine vom Jahre 1847 zu Eisenbahnbauten	4	12 894000
Dergl. aus den Jahren 1852, '55, '58, '59, '62, '66, '68, größtentheils zu Eisenbahnbauten	4	129 040800
Dergl. vom Jahre 1855 für Eisenbahnbauten	3	11 747100
Sächsisch-Schlesische Eisenbahn-Actien-Schuld	4	6 350100
Staats-Schuldscheine vom Jahre 1867	4	32 585100
Dergl. vom Jahre 1869 zu Eisenbahnbauten	4	54 900000
Dergl. vom Jahre 1870 (vormals Albertsbahnactien)	4	3 401550
Prioritäten der vormaligen Albertsbahn	4½	2 936400
Löbau-Zittauer Eisenbahnactien (seit 1871)	3½ u. 4	6 675000
Staats-Schuld von 1874 (beim Reichsinvalidenfonds)	4½	23 488000

	%	Capital.
Unkündbare Rentenschuld vom Jahre 1876 . . .	3	244 803500
Prioritäten der vormals Leipzig-Dresdener Eisenbahn, und zwar:	3½ 4 4½	2 999700 16 531500 15 000000
Greiz-Brunner Eisenbahn-Actien-Schuld	3	286500
Gößnitz-Geraer Eisenbahn-Actien-Schuld. . . .	3	309000
Rente in Gemäßheit des Ges. v. 1. März 1878 ꝛc.	3	107 058000
Summa:		673 445475

Armee. Die Sächsischen Truppen bilden das XII. Armee-Corps der Armee des „Deutschen Reichs", s. dieses.

Sachsen-Altenburg (Herzogthum).

[Staatsform: constitutionelle erbliche Monarchie, Grundgesetz vom 29. April 1831, modificirt 1848 und 1849. Die Landschaft besteht nach dem Gesetz vom 31. Mai 1870 aus 30 Abgeordneten (9 der Städte, 12 des platten Landes und 9 der Höchstbesteuerten).]

Gesammt-Ministerium.

Vorsitzender und Vorstand der Ministerial-Abth. für Angelegenheiten des Herzogl. Hauses für auswärtige, innere und Zollvereins-Angelegenheiten, für Cultus und Militairsachen: H. **v. Leipziger**, StM. und wirkl. Geh.-Rath.
Abtheilung für die Justiz: Th. **Göpel**, Staatsrath.
Abtheilung für die Finanzen: C. T. **Sonnenkalb**, Geh.-Rath.

Landtag.

Präsident: A. W. Frhr **v. Schwarzenfels** genannt **v. Rothkirch-Trach** auf Altenberga ꝛc.
Vice-Präsident: Dr. jur. C. A. **Hesse**, Geh.-Justizrath, Vorstand des Amtsgerichts in Eisenberg.

Obere Justizbehörden.

Oberlandesgericht zu Jena, s. „Sachsen-Weimar-Eisenach".

Obere Verwaltungsbehörden.

Verwaltung des Domainen-Fideicommisses des Herzoglichen Hauses. Vorstand: L. **v. Breitenbauch**, Oberhofjägermeister u. Krhr.
General-Commission für Ablösungen und Zusammenlegungen. Director: Dr. jur. E. **Hase**, Landgerichtspräsident, Geh.-Justizrath.

Oberste Hof- und Hofchargen.

Oberst-Stallmeister: T. **v. Seebach**, Kammerherr.
Ober-Hofmarschall: **v. Sydow**, Oberst a. D. u. Krhr, Chef des Hofmarschallamts.

Intendant des Hoftheaters: Frhr **v. Liliencron**, Geh.-Rath und Krhr.
Ober-Schloßhauptmann: **v. Köthe**, Krhr und Major a. D.
Ober-Hofmeister der Herzogin: **v. Minckwitz**, Stiftsprobst und Krhr.
Ober-Hofjägermeister: **v. Breitenbauch**, Kammerherr.

Intendant der Hofcapelle: C. **Baumbach**, Oberst-Lieutenant und Gendarmeriechef.

Adjutantur des Herzogs.

Persönliche Adjutanten: B. A. **v. Oertzen**, kgl. preuß. Hauptmann; A. Frhr **v. Ziegesar**, kgl. preuß. Rittmeister.

Diplomatisches Corps.

Belgien: A. Graf **van der Straten-Ponthoz**, a. G. u. bev. Min. (in Berlin).
Italien: C. Graf **de Launay**, a. G. u. b. M. (accr. 1867; erneuert 1878; in Berlin).
Oesterreich-Ungarn: Frhr **v. Herbert-Rathkeal**, a. G. u. bev. Min. (accr. 1881; in Dresden).
Preußen: Graf C. **v. Dönhoff**, a. G. u. bev. Min. (accr. 1879; in Dresden).
Rußland: . . ., a. G. u. b. Min.
Sachsen (Königreich): M. **v. Minckwitz**, wirkl. GRath, a. G. u. bev. Min. (accr. 1879; in Weimar).

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 1323,7472 qkm.
Bevölkerung 1. December 1880: 155036 Einwohner, davon 75784 männl. und 79252 weibl.; durchschnittlich 117,1 Bewohner auf 1 qkm. — Altenburg 26241 Einwohner.

(Siehe die Vertheilung der Bevölkerung nach den Confessionen im Jahrg. 1876, S. 337.)

Finanzen.

I. Etat für die Jahre 1881—83. (In Mark.)

Einnahmen.			
1. Aus d. Staatsvermögen	1 011480	2. Aus Staatshoheitsrechten	430466
Vom Grundbesitz incl. Forsten	336345	3. An Schulgeldern	45723
An grundherrl. Gefällen	446	4. Steuern und Abgaben	765687
Zinsen v. Activ-Capitalien	250000	5. Antheil an d. Erträgen d. Zölle u. d. Tabaksteuer	138670
Aus Landesanstalten	424689 [1]	6. Insgemein	2987

[1] Incl. 414095 M. von der Landesbank.

7. Aus Ueberschüssen der früheren Finanzperioden	23164
Summa:	2 418177
Ausgaben.	
1. Zu Reichszwecken	226101
2. Landschaft	19912
3. Staatsschuld	73705
4. Fiscalischer Grundbesitz excl. Forsten u. Wege	51264
5. Chaussee-, Wege- und Wasserbau	238452
6. Wissenschaft u. Kunst	184396[1]
7. Volksschulen	107841[2]
8. Kirchliche Zwecke	91681
9. Sicherheitsanstalten	126028[3]
10. Armenwesen	41760
11. Medicinalwesen	55397
12. Gewerbe und Landwirthschaft	19200
13. Erhebung d. Steuern	43555[4]
14. Ministerium	169087
15. Justiz	424480[5]
16. Inneres	99065
17. Finanzen	212588
18. Pensionen etc.	140078
19. Reservefonds	16500
20. Andere Ausgaben	77087
Summa:	2 418177

II. Vermögensstand bei der Staatsverwaltung des Herzogthums Ende 1881: Activa 6 663067 M., Passiva 1 257854 M., Ueberschuß 5 405213 M.

Der Antheil des herzogl. Hauses am Domainen-Vermögen ist volles Privateigenthum desselben geworden und hat unter dem Namen „Domainen-Fideicommiß des herzogl. Hauses Sachsen-Altenburg" die Eigenschaft eines Haus- und Familien-Fideicommisses.

Militair. Die Altenburgischen Truppen bilden mit den Contingenten von Schwarzburg-Rudolstadt und den beiden Reuß das 7. Thüringische Infanterie-Regt Nr. 96, welches der 8. Division des IV. Deutschen Armeecorps (Magdeburg) zugewiesen ist.

[1]) Incl. 36556 M. für die Universität Jena, 5030 M. für die Landesbibliothek, 5200 M. für das Museum. — [2]) Incl. 29946 M. für das Lehrerseminar in Altenburg. — [3]) Incl. 79150 M. für die Gendarmerie. — [4]) Incl. 6701 M. für die General-Inspection des Thüring. Zoll- und Handelsvereins in Erfurt. — [5]) Incl. 30000 M. für das gemeinschaftliche Oberlandesgericht in Jena.

Sachsen-Coburg und Gotha (Herzogthümer).

[Staatsform: constitutionelle erbliche Monarchie. Verfassung vom 3. Mai 1852. Der Sonder-Landtag für Coburg besteht aus 11, der für Gotha aus 19 aus allgemeinen indirecten Wahlen hervorgehenden Abgeordneten. Diese 30 Abgeordneten bilden zugleich den gemeinsamen Landtag für beide Herzogthümer.]

Ministerium.

Dirigirender Staatsminister: Dr. jur. C. Frhr **v. Seebach,** StM. u. wirkl. GRath, zugleich Vorstand der Abtheilung für Gotha.

Departement für Inneres und Justiz, zugleich für Statistik: G. **Mönich,** Staatsrath.

Departement für Kirchen u. Schulen: A. Frhr **v. Wangenheim,** StRath.

Departement für Finanzen und Domainen: Dr. jur. K. **Samwer,** Geh.-Rath.

Abtheilung für Coburg. Vorstand: H. **Rose**, Geh.-Rath.
Departement für die Angelegenheiten des Herzogl. Hauses: C. Frhr **v. Pawel-Rammingen**, wirkl. GRath und Kammerherr.

Außerdem sind zum Gesammt-Ministerium berufen: die Geh.-Reg.-Räthe **Jacobi** und **Gebhardt** und der Ober-Forstrath **Rausch**.

Landtag.

Gemeinschaftlicher Landtag. — Ausschuß: **Berlet, Muther, Albrecht, Forkel, Jacobs II.**
Landtagsausschuß für Coburg: **Muther**, **Forkel**, **Rädlein**, **Dusch**, **Gotz**. — Landtagsausschuß für Gotha: **Berlet, Albrecht, Buddeus, Grosch, Zangemeister.**

Obere Justiz-Behörde.

Oberlandesgericht zu Jena, s. „Sachsen-Weimar-Eisenach".
Landgericht Gotha. Präsident: G. **Berlet**. — Director: A. **Sterzing.**
Für Coburg Landgericht Meiningen, s. dort.

Ober-Hof- und Hofchargen.

Ober-Hofmarschall: M. Frhr **v. Wangenheim.**
Oberjägermeister: A. **v. Schack.**
Ober-Stallmeister: B. Frhr **v. Röpert.**
Oberschenk: J. Frhr **v. Radoszewski.**
Hof-Capell- und Theater-Intendant: A. **Becker.**
Schloßhauptmann zu Gotha: G. **v. Padberg.**
Hofjägermeister: Graf L. **v. Sternberg.**
Ehren-Stallmeister: Frhr **v. Eppinghoven.**
Hofcavalier und Lieutenant à la suite des Herzogs: Frhr A. **von Eppinghoven.**

Hofamt zu Coburg. Präsident: W. **Ewald.**

Cabinet des Herzogs. Vorstand: Dr. Ed. **Tempeltey**, Geh.-Cabinetsrath.

Flügel-Adjutanten des Herzogs: **v. Schrabisch**, kgl. preuß. Oberst à la suite des 6. Thüring. Infanterie-Regiments Nr. 95; Ronald **Campbell** Baron **Craignish**, Oberst à la suite des Herzogs.
Ordonnanz-Officier: **Laurentz-Campbell of Craignish**, kgl. preuß. Prem.-Lieutenant im Magdeburgischen Cuirassier-Regiment Nr. 7.

Hofstaat der Herzogin.

Hofdame: Fräulein L. **v. Griesheim.**

Diplomatisches Corps.

(S. die Consuln des Auslandes unter „Deutsches Reich", S. 372.]

Belgien: A. Graf **van der Straten-Ponthoz**, a. G. u. bev. Min. (Berlin).
Brasilien: Baron **v. Jaurú**, a. G. u. b. M. (in Berlin).
Grossbritannien: Leg.-Secr. Ch. St. **Scott**, GTr. (1879; Coburg).
Italien: E. Graf **de Launay**, a. G. u. b. M. (accr. 1867; in Berlin).
Oesterreich-Ungarn: Krhr Frhr **v. Herbert-Rathkeal**, a. G. u. b. M. (Dresden).
Portugal: Marquis **v. Penafiel**, a. G. u. b. M. (Berlin).
Preußen: Frhr **von den Brincken**, a. G. u. b. M. (accr. 1881; in Weimar).
Sachsen (Königr.): M. **v. Minckwitz**, wirkl. Geh.-Rath, a. G. u. bev. Min. (accr. 1879; in Weimar).

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Landestheile.	qkm	Bevölkerung 1. Decbr. 1880, männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Herzogthum Coburg . .	562,30	27106	29622	56728	100,9
Herzogthum Gotha . . .	1405,75	67193	70795	137988	98,2
Zusammen	1968,05	94299	100417	194716	98,9

Hauptstädte 1880: Gotha 26525, Coburg 15791 Einwohner.

Confessionen 1880: 191992 Evangelische, 2042 Röm.-Katholische, 132 sonstige Christen, 490 Israeliten, 60 anderer oder unbekannter Religion.

Finanzen. (In Mark.)

1. Domainencasse-Etat.	Coburg 1879—85	Gotha 1882—85	Total
Jahreseinnahmen:			
a) Forsten	260900	1 520000	1 780900
b) Domainenerträgnisse	126256	248543	374799
c) Zinsen	54421	79330	133751
d) Verschiedenes	4323	21513	25836
Summa	445900	1 869386	2 315286
Jahresausgaben:			
a) Verwaltung	203624	785285	988909
b) Kirchen, Schulen 2c.	36357	225016	261373
c) Kosten der Domanial-Schuld	47670	138864	186534
d) Verschiedenes	3749	123476	127225
Summa	291400	1 272641	1 564041
Ueberschuß	154500	596745	751245
Davon soll erhalten die Staatscasse . .	77250	198624	275874
Davon soll erhalten die Herzogl. Casse .	77250	398121	475371

2. Staatscasse-Etat für 1882—85. (In Mark.)

Jährliche Einnahmen:	Coburg	Gotha	Zusammen
1. Aus der Domainencasse	135068	319710	454778
Antheil an den Ueberschüssen, einschließlich Schmalkalden	105788	217008	322796
Beiträge zu den Verwaltungskosten	29280	102702	131982
2. Zinsen, Grunderträge und Amortisationen	48566	438669	487235
3. Directe Steuern	442606	843764	1 286370
Grundsteuer	164253	254200	418453
Einkommen- und Classensteuer	268000	550000	818000
Waffenscheine	3040	9550	12590
Eisenbahnsteuern	—	900	900
Hundesteuer	2823	29000	31823
Gewerbesteuern und andere Abgaben	4490	114	4604
4. Indirecte Steuern	203646	475569	679215
Sporteln, Erbschaftssteuern	173895	293295	567190
Stempelsteuern	—	46000	46000
Braumalzsteuer	3988	—	3988
Für Erhebung der Reichssteuern	25763	28572	54335
Concessionen und Anderes	—	7702	7702
5. Ueberweisungen aus der Reichshauptcasse	107019	249711	356730
6. Chausseegelder	11600	63811	75411
7. Bergregal	—	8000	8000
8. Von Geld- und Bankinstituten	150	135050	135200
9. Verschiedene Einnahmen	37545	49837	87382
Summa	986200	2 584121	3 570321

Jährliche Ausgaben:	Coburg	Gotha	Zusammen
1. Staatsschuld	205065	296029	501094
2. Matricularbeiträge	111187	259437	370624
Uebrige Ausgaben für das Reich	9784	14686	24470
3. Landtag	7800	13480	21280
4. Allgemeine Staatsverwaltung	154810	197804	352614
Pensionen	70486	192413	262899
5. Innere Verwaltung	44119	253042	297161
Straßenbau- und Verwaltung	34520	181184	215704
6. Justizwesen und Strafanstalten	186355	440227	626582
7. Kirchen- und Schulwesen	63187	311311	374498
8. Allgemeine Finanzverwaltung	39890	176921	216811
Erhebung der Reichssteuern	17292	40348	57640
Landsteuerwesen	12948	41588	54536
9. Stiftungen und Renten	—	36241	36241
Ertrag von Banken (durchlaufend)	150	10650	10800
Erlasse und Caducitäten	19203	47877	67080
Eisenbahn-Zinsgarantien	—	8000	8000
Reservefonds und Anderes	9404	62883	72287
Summa	986200	2 584121	3 570321

3. Staatsschuld. I. Coburg. (1. Juli 1882.) (In Mark.)

Passiva. Verzinsliche Schuld.		
4 % consolidirte Staatsschuld vom Jahr 1881		4 059000
Activa. 1. Werra-Eisenbahn-Actien	300000	2 095980
2. Vorschüsse auf Zinsgarantien	1 214892	
3. Andere Werthpapiere ꝛc.	581088	
Eigentlicher Schuldbetrag:		1 963020

II. Gotha. (1. Juli 1882.) (In Mark.)

Passiva. Verzinsliche Schuld.		
Geschlossene Anleihen zu 4 % von 1880 . . .	6 000000	7 468799
Ausgegebene Staatsschuldscheine zu $3\frac{1}{2}$ % . .	89400	
Stiftungscapitalien	146320	
Andere Schulden incl. Dienstcautionen . . .	1 233079	
Activa. 1. Actien der Thüringischen Eisenbahn zum Courswerth von 213,20 %	2 695274	10 265965
2. Sonstige Activ-Capitalien zum Nennwerth .	7 283265	
3. Vorschüsse auf Zinsgarantien für Eisenbahnen	287426	
Netto-Vermögensbestand:		2 797166

Militair. Die Coburg-Gothaischen Truppen bilden gemeinsam mit denen von Meiningen das 6. Thüringische Infant.-Regiment Nr. 95 und gehören mit diesem der 22. Division und dem XI. Armee-Corps (Cassel) an.

Sachsen-Meiningen (Herzogthum).

[Staatsform: constitutionelle erbliche Monarchie. Grundgesetz vom 23. August 1829; Gesetze vom 20. Juli 1871 und 24. April 1873. — Organisation der oberen Verwaltungsbehörden vom 14. Septbr. 1848, 21. Febr. 1870 und 8. Oct. 1873. — Landstände aus 4 Abgeordneten und den höchstbesteuerten Grundbesitzern, 4 von denen, welche die höchsten Personalsteuern zahlen, 16 von den übrigen Angehörigen des Herzogthums.]

Staats-Ministerium.

Staatsminister (Angelegenheiten des Herzoglichen Hauses und des Aeußern): A. **v. Giseke**, wirkl. Geh.-Rath.
Finanzen: Derselbe.
Justiz, Kirchen- und Schulsachen: Dr. jur. F. **v. Uttenhoven**, wirkl. Geh.-Rath und Kammerherr.
Inneres: Dr. jur. F. **Heim**, Geh.-Staatsrath.

Landtag.

Präsident: Dr. jur. **Kircher**, Geh.-Reg.-Rath a. D., Bank-Director.

Obere Justizbehörden.

Ober-Landesgericht zu Jena, s. „S.-Weimar".
Landgericht Meiningen (gemeinsam für die preuß. Kreise Schleusingen und Schmalkalden, die herzogl. Meiningen'schen Kreise Meiningen, Hildburghausen, Sonneberg und das Herzogthum Coburg).

Präsident: **Diez.** — Directoren: **Lettgau** und **Wagner.** — Staatsanwälte **Buttmann** und **Riemann.**

Ober-Hof- und Hofchargen.

Schloßhauptmann: B. J. F. **v. Mauderode,** GMaj. a. D. u. Krhr.
Oberlandjägermeister: C. Frhr **v. Imhoff,** Kammerherr.
Oberhofmarschall: vacat.
Oberstallmeister: B. Frhr **v. Speßhardt,** Kammerherr.
Hausmarschall: S. Frhr **v. Stein,** Kammerherr.
Intendant des Hoftheaters: vacat.
Intendant der Hofcapelle: Dr. H. **v. Bülow.**

Adjutantur des Herzogs.

Flügel-Adjutant: L. Frhr **v. Schleinitz,** Major.

Hofstaat des Herzogs Bernhard.

Hofmarschall: H. Frhr **v. Speßhardt,** Krhr, wirkl. GRath.

Diplomatisches Corps.

Belgien: A. Graf **van der Straten-Ponthoz,** a. G. u. bev. Min. (1882; in Berlin).
Italien: C. Graf **de Launay,** a. G. u. b. M. (1867; in Berlin).
Oesterreich-Ungarn: Frhr **v. Herbert-Rathkeal,** a. G. u. b. M. (1882; in Dresden).
Preußen: Frhr **von den Brincken,** a. G. u. b. M. (accr. 1881; in Weimar).
Sachsen (Königr.): M. **v. Minckwitz,** a. G. u. b. M. (1879; in Weimar).

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 2468,45 qkm.

Einwohner 1. December 1880: 207075, davon männl. 101418, weibl. 105657; durchschnittlich 83,9 Bewohner auf 1 qkm.

Residenz Meiningen 1880: 11227 Einw. incl. 1167 active Militairs.

(Ueber die Confessionen s. Jahrg. 1876, S. 337.)

Finanzen. I. Voranschlag für 1880—82. (In Mark.)

Einnahmen.

a. Domainencasse.		
Domainengüter	381179	
Forst- und Jagdrevenüen	1 582140	2 075500
Verschiedenes	112181	
b. Landescasse. Aus der Restverwaltung	183335	
Directe Steuern	1 154750	
Indirecte Steuern	356000	
Bergwerksabgaben	54000	2 565065
Für Erhebung der Reichssteuern	62000	
Verschiedenes	496250	
Hälfte der Domainenüberschüsse	258730	
Sa der Einnahmen:		4 640565

Ausgaben.	Dom.-Casse.	Landes-Casse.	Summa.
Herzogliches Haus	394286	—	394286
Staatsministerium	15215	18315	33530
Landtag	—	16800	16800
Ministerium des Innern	10300	508200	518500
Ministerium der Justiz	—	507460	507460
Minist. für Kirchen- u. Schulsachen	35600	362610	398210
Ministerium der Finanzen	1 090980	1 133226	2 224206
Verwaltung	272020	356110	628130
Forstverwaltung	646100	—	646100
Hochbauwesen	108600	39700	148300
Pensionen ꝛc.	56860	153316	210176
Staatsschuld	7400	584100	591500
Reservefonds	11654	18454	30108
Sa der Ausgaben	1 558035	2 565065	4 123100
Ueberschuß	517465	—	—

wovon die Hälfte mit 258730 Mark für die Landescasse vereinnahmt ist.

II. Staatsschuld 31. December 1881. (In Mark.)

1. Aeltere Schuld . . . 548517
2. 4% Landesschuld von 1862/65 . . . . . 2 214601
3. 4% Landesschuld von 1878/79 . . . . . 3 715400
4. Eisenb.-Prämienanleihe 5 346000

Summa: 11 824518

Diesem Schuldenbestand steht gegenüber: Der Besitz von Eisenbahnactien (2 083500 M.), einer Strecke Staatseisenbahn (5 216904 M.), des Zinsgarantie-Vorschusses an die Werrabahn (2 422839 M.) und verschiedener Werthpapiere (594049 M.).

Militair. Siehe „Sachsen-Coburg und Gotha", S. 490.

Sachsen-Weimar-Eisenach (Großherzogthum).

[Staatsform: constitutionelle erbliche Monarchie. Grundgesetz vom 15. October 1850. Nach dem Wahlgesetz vom 6. April 1852 besteht der Landtag aus 1 Vertreter der Ritterschaft, 4 Abgeordneten der größeren Grundbesitzer, 5 der Höchstbesteuerten und 21 aus allgemeinen Wahlen hervorgegangenen.]

Ministerium.

Dirigirender Staatsminister: Dr. jur. G. **Thon**, wirkl. GRath, Chef des Departements der Finanzen.

Dr. jur. G. T. **Stichling**, wirkl. Geh.-Rath, Chef des Departements des Großh. Hauses und des Cultus, sowie des Departements der Justiz, zugleich Vorsitzender des Kirchenraths.

Dr. jur. R. G. Frhr **v. Groß**, Geh.-StRath und Krhr, Chef des Departements des Aeußern und des Innern.

Landtag.

Präsident: Landgerichtsdirector Dr. jur. H. **Fries.** — I. Vice-Präsident: Hzgl. S. Altenb. Geh.-Rath a. D. **Müller** in Dresden. — II. Vice-Präsident: Frhr **v. Rotenhan,** Kammerherr.

Oberlandesgericht in Jena

(gemeinsam für die preuß. Kreise Schleusingen, Schmalkalden und Ziegenrück, das Großherzogthum Sachsen-Weimar, die Herzogthümer S.-Meiningen, S.-Altenburg, S.-Coburg und Gotha und die Fürstenthümer Schwarzburg-Rudolstadt und beide Reuß).

Präsident: wirkl. GRath und Präsident Frhr **von u. zu Egloffstein.**
Senats-Präsidenten: **Bretschneider** und **v. Pläncker.**
Oberstaatsanwalt: **Lommer.**

Bischof für die kathol. Gebietstheile: Dr. G. **Kopp** in Fulda.
Immediat-Commission für das kathol. Kirchen- und Schulwesen zu Weimar. Vorsitzender: Dr. **Guyet,** Geh.-Reg.-Rath.
Curator der Ges.-Universität Jena: Dr. Frhr A. **v. Türcke,** grhzgl. u. hzgl. S. Geh.-StRath und hzgl. S.-Meining. Kammerherr.
Medicinal-Commission. Vorsitzender: vacat. — Referent: Dr. **v. Conta,** Geh.-Medicinalrath.
Gen.-Inspector im thüringischen Zoll- und Handels-Verein: **Grolig,** Geh.-Ober-Finanzrath (Erfurt).
Ober-Bau-Director: C. H. F. **Streichhan.**
Forst-Taxations-Commission. Director: Dr. **Grebe,** Ober-Landforstmeister und Director der Forst-Lehranstalt zu Eisenach.
Großhzgl. Sächs. Haus-Archiv, Geheimes Haupt- und Staatsarchiv und gemeinschaftliches Hauptarchiv des Sachsen-Ernestinischen Hauses zu Weimar. Ober-Archivar: Archivrath Dr. C. A. H. **Burkhardt.**

Statistisches Bureau

vereinigter thüringischer Staaten in Weimar (S.-Weimar, S.-Altenburg, beide Reuß, beide Schwarzburg; errichtet 1. Juli 1864). Director: Reg.-Rath Dr. **Krause.**

Ober-Hof- und Hofchargen.

Ober-Kammerherr: vacat.
Ober-Hofmarschall: H. F. Graf und Herr **v. Beust,** wirkl. GRath, GLieut., GAdj. und Kammerherr.
Ober-Stallmeister: E. B. W. **v. Mauderode,** Kammerherr.
Ober-Hofmeister: F. S. **v. Zedlitz,** wirkl. GRath und Kammerherr.
Ober-Schenk: vacat.
Ober-Hofmeisterin der regierenden Großherzogin: verwittw. Gräfin S. **v. Limburg-Stirum,** geb. **v. Buchwald.**
Ober-Schloßhauptmann: Graf **Henckel v. Donnersmarck,** Major und Kammerherr.

General-Intendant des Hof-Theaters und der Hof-Capelle: Freiherr **v. Loën**, Kammerherr.
Leitung der Erbgroßherzoglichen Hofhaltung. Hofmarschall: Frhr **v. Hadeln**, Kammerherr.
Hausmarschall: O. Graf **v. Wedel**, Kammerherr.
Schloßhauptmann zu Eisenach: C. **v. Hopffgarten**, Hauptmann a. D. und Kammerherr.
Commandant auf der Wartburg: H. **v. Arnswaldt**, Oberst-Lieut. a. D.
Hofstallmeister: O. Graf **v. Wedel**, Kammerherr.

Adjutantur des Großherzogs.

General-Adjutant: F. H. Graf **v. Beust**, GLieut. (s. oben).
General à la suite: A. G. C. Frhr **von u. zu Egloffstein**, GMaj.
Flügel-Adjutanten: A. Ch. V. **v. Palezieux-Falconnet**, Hauptmann; Prinz O. **v. Sayn-Wittgenstein-Berleburg**, Hauptmann.

Diplomatisches Corps.

Belgien: A. Graf **van der Straten-Ponthoz**, a. G. u. bev. Min. (in Berlin).
Großbritannien: Lord **Ampthill**, a. G. u. b. M. (accr. 18. December 1873; in Berlin).
Italien: E. Graf **de Launay**, a. G. u. b. M. (accr. 20. Juni 1867; in Berlin).
Niederlande: Jonkheer F. P. **van der Hoeven**, a. G. u. b. M. (in Berlin).
Oesterreich-Ungarn: Frhr **v. Herbert-Rathkeal**, a. G. u. b. M. (in Dresden).
Preußen: Frhr **von den Brincken**, Leg.-Rath, a. G. u. b. M. (accr. 6. April 1881; zugl. für die Höfe zu Meiningen, Coburg, Rudolstadt und Sondershausen).
Rußland: wirkl. StRath C. **v. Hoeltzke**, MR.
Sachsen (Königr.): M. **v. Minckwitz**, wirkl. Geh.-Rath, a. G. u. b. M. (accr. 28. October 1879).
Spanien: Graf **v. Benomar**, a. G. u. b. M. (accr. 5. März 1875; in Berlin).

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 3592,64 qkm.

Einwohner 1. December 1880: 309577, davon 151063 männl., 158514 weibl.; durchschnittlich 86,2 Bewohner auf 1 qkm.

Städte 1880: Weimar 19944, Eisenach 18624, Apolda 15630, Jena 10337 Einwohner.

(S. die Vertheilung der Bevölkerung nach den Confessionen im Jahrgang 1876, S. 337.)

Finanzen. (Finanzperiode 1881—83.) (In Mark.)

Jährliche Einnahme.

Aus dem Fiscalvermögen	2 318625	Aus Hoheitsrechten	879005
Grundbesitz	1 725025	Sporteln	817350
Gefälle	13300	Strafgelder	31305
Zinsen	580300	Verschiedene Regalien	30350
Alte Grundsteuer	525750	Indirecte Steuern	438335
Einkommensteuer	1 886175	Reichssteuern-Antheil	359060
Vom Grundbesitz	451200	Eigene	79275
Einkommen von Sonstigem	1 434975	Insgemein	1800
		Summa:	6 049690

Jährliche Ausgabe.

Großherzogliches Haus	930000	Erhebung der Sporteln und directen Steuern	107725
Landtag	29850	Erhebung der indirecten Steuern	122134
Reichszwecke	449615	Erlasse und Caducitäten	91250
Matricularbeiträge	441615	Pensionen	396075
Sonstige Kosten	8000	Sicherheitsanstalten	199290
Staatsschuld	346971	Landstraßen ꝛc.	165000
Verw. des Staatseigenth.	310300	Gemeinnützige Anstalten	215328
Staatsverwaltung	2 444392	Kirchen, Schulen ꝛc.	840164
Departementschefs	33000	Reservefonds ꝛc.	31500
Dep. des Aeuß. u. Innern	243116	Summa:	5 962410
„ des Hauses, Cultus und der Justiz	805937	Ueberschuß für 1881:	87280
„ der Finanzen	350745		
Forst- u. Jagdverwaltung	294410		

Staatsschuld Anfang 1882: 6 629167 Mark. Die Gesammtschuld wird — abgesehen vom fiscalischen Grundbesitz — durch Activcapitalien mehr als gedeckt.

Militair. Die Großherzogl. Truppen bilden das 5. **Thüringische** Inf.-Regiment (Großherzog von Sachsen) Nr. **94**, welches der **22.** Division und dem XI. Armee-Corps (Cassel) zugewiesen ist.

Schaumburg-Lippe (Fürstenthum).

[Staatsform: constitutionelle erbliche Monarchie. Landesverfassungsgesetz vom 17. Novbr. 1868. Landesvertretung von 15 Mitgliedern (durch die Ritterschaft [1], die Städte [3] und die Bauern [7] gewählt, ferner 2 vom Fürsten ernannte Abgeordnete, 1 Vertreter der Geistlichkeit, 1 aus der Mitte der übrigen Studirten gewählt).]

Landes-Collegien.

Directorium der Regierung: **v. Campe**, Geh.-Ober-Reg.-Rath.
Directorium der Domainen- und Rentkammer: **Iffland**, Kammer-Präsident.

Directorium des Consistoriums: **Langerfeldt**, Geh.-Justizrath.
Directorium des Landgerichts: Frhr **v. Bülow**, Landgerichts-Präsident.

Landtag. — Mitglieder des Ausschusses: **v. Oheimb**, Rittergutsbesitzer zu Helpsen; **Wippermann**, Bürgermeister; **Burchard**, Oberbürgermeister.

Hofchargen. — Hofmarschall: **v. Meding**, Frhr. — Hofstallmeister: **v. Apell**, Frhr. — Diensthuender Kammerherr: **v. Möller**.

Flügel-Adjutant des Fürsten: Major **v. Strauß und Torney**.

Diplomatische Vertretung Deutscher Staaten.

Preußen: GMaj. G. Prinz **von Isenburg-Büdingen zu Büdingen**, a. G. u. bev. Minister.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 339,706 qkm.

Einwohner 1. Decbr. 1880: 35374, davon 17732 männl. und 17642 weibl.; durchschnittlich 104,13 Bew. auf 1 qkm.

Bückeburg 1880: 5088, Stadthagen 3854 Einwohner.

(Ueber die Confessionen s. Jahrg. 1876, S. 337.)

Finanzen. Landescassen-Etat 1882—83. (In Mark.)
(Gesetz vom 20. Mai 1882.)

Einnahme.

1. Antheil an den Zoll- u. Steuerüberschüssen des Reichs	64720	5. Gesetzgebung	4000
2. Beiträge a. d. Dominium	174632	6. Einnahme aus den Staatsstraßen	24844
3. Steuern	138300	7. Garnison-Anstalten	25329
4. Sporteln und Gebühren	55475	8. Verschiedenes	55770
		Summa:	543070

Ausgabe.

1. An die Reichscasse	68752	10. Cassenverwaltung	18417
2. Regierung	48190	11. Catasteramt	4635
3. Consistorium	2055	12. Gesetzgebung	3900
4. Gerichte	83780	13. Pensionen	52429
5. Die Aemter	22680	14. Garnisonkosten	46263
6. Sicherheits-Anstalten	45757	15. Verschiedene Ausgaben	11908
7. Geistliche u. Unterrichts-Anstalten	57881	Sa d. ordentl. Ausgaben:	542632
8. Landtag	2000	Außerordentl. Ausgaben:	438
9. Bausachen	73985	Summa:	543070[1]

[1]) Laut Gesetz vom 13. Juni 1882 besteht ein Nachtrag, der in Einnahmen und Ausgaben mit 52834 M. bilancirt.

Die Staatsschuld besteht in einer Anleihe vom Jahre 1869 im Betrage von 360000 M. zu 4 % und in einer 4 % Anleihe vom Jahre 1882 im Betrage von 150000 M., die beide in 40 Jahren zu amortisiren sind; außerdem 1116000 M. Quote des Papiergeldes.

Militair. Die Garnison bildet das Westfälische Jäger-Bataillon Nr. 7.

Schwarzburg-Rudolstadt (Fürstenthum).

[Staatsform: constitutionelle erbliche Monarchie. Verfassung vom 21. März 1854 und Gesetz vom 16. Novbr. 1870, die Abänderung des Grundgesetzes betreffend. Landtag von 4 von den Höchstbesteuerten gewählten und 12 aus allgemeinen Wahlen hervorgehenden Abgeordneten.]

Ministerium.

Chef des Ministeriums: Dr. jur. J. H. **v. Bertrab**, wirkl. Geh.-Rath und Minister.

Staatsrath und Frhr Dr. jur. **v. Holleben**, Vorstand der Abtheilung der Finanzen.

Geh.-Reg.-Rath **Hauthal**, Vorstand der Abtheilung für Kirchen- und Schulsachen.

Landtag. — Vorsitzender: **Klipsch.** Stellvertreter: **Meisel.**

Oberlandesgericht in Jena, s. „S.-Weimar-Eisenach“.

Hofmarschallamt und Marstallamt. Mit der Leitung beauftragt: ....
Flügel-Adjutant des Fürsten: **v. d. Marwitz**, kgl. preuß. Rittmeister.

Diplomatisches Corps. (S. „Schwarzburg-Sondershausen“.)

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 940,42 qkm.

Einwohner 1. Decbr. 1880: 80296, davon 39144 männl. und 41152 weibl.; durchschnittlich 85,4 Bewohner auf 1 qkm.
(Confessionen siehe Jahrg. 1876, S 337.)

Residenzstadt Rudolstadt 1880: 8747 Einwohner.

Finanzen. Staatshaushalt für die Jahre 1882—84. (In Mark.)

Jährliche Einnahmen.		Jährliche Ausgaben.	
1. Vom Domanial- und Staatsgut	1 128255	Fürstliches Haus	291817
Zinsen	132000	Reichszwecke	156380
Von Grundstücken	309430	Landtag	2000
Von den Forsten ꝛc.	680000	Ministerium	128008
Sonstige	6825	Justiz	190560
2. Aus Hoheitsrechten	226500	Verwaltung	117410
Sporteln, Strafgelder	163000	Bauwesen	220850
Chaussee- ꝛc. Gelder	60000	Kirchen und Schulen	179150
Bergwesen	3500	Pensionen	104780
3. Steuern	401600	Staatsschuld	186760
Grund- u. Gebäudesteuer	159500	Erhebung der Einnahmen	349750
Andere dir. Steuern	242100	Verschiedenes	11300
4. Verschiedenes	182410	Summa:	1 938765
Summa:	1 938765		

Staatsschuld: 4 365100 M.; dagegen Activa: 3 245400 Mark.
Militair. S. „Sachsen-Altenburg", S. 487.

Schwarzburg-Sondershausen (Fürstenthum).

[Staatsform: constitutionelle erbliche Monarchie. Verfassung vom 8. Juli 1857, später modificirt. — Landtag, aus 5 vom Fürsten ernannten, 5 von den Höchstbesteuerten und 5 durch allgemeine Wahlen gewählten Abgeordneten bestehend.]

Ministerium.

Chef des Ministeriums: D. **Reinhardt**, Staatsminister, Exc.
Vorstand der Finanz-Abtheilung: **v. Wolffersdorff**, Geh.-StRath.

Kirchenrath. Präsident: vacat.

Landtag. — Präsident: Landrath **Drechsler**.

Obere Justizbehörden.

Oberlandesgericht in Naumburg.

Ober-Hof- und Hofchargen.

Hofmarschall und Hofchef: . . . .
Hofmarschall-Amt: interimistisch: **v. Helmsdorff**, Major a. D. u. Krhr.
Hofjagd-Amt: A. **v. Wolffersdorff**, Hofjägermeister und Kammerherr.
Hofstallmeister: . . . . .

Persönlicher Flügel-Adjutant des Fürsten: commandirt: Frhr **v. Freystedt**, Major vom Magdeburg. Cuirassier-Regt Nr. 7.

Diplomatisches Corps.

Oesterreich-Ungarn: Ministerialrath C. Ritter **v. Scherzer**, GTr. (in Leipzig).
Preußen: Frhr **von den Brincken**, a. G. u. bev. Min. (in Weimar).
Sachsen: wirkl. Geh.-Rath **v. Minckwitz**, a. G. u. bev. Min. (in Weimar).

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 862,11 qkm.

Bevölkerung 1. December 1880: 71107 Einw., davon 34675 männlich und 36432 weiblich; durchschnittlich 82,5 Bew. auf 1 qkm. Sondershausen (Residenz) 1880: 6110, Arnstadt 10516 Einwohner.

(Ueber die Confessionen s. Jahrg. 1876, S. 337.)

Finanzen. Staatshaushaltsetat 1880—83. (In Mark.)

Einnahmen.			Ausgaben.		
1. Directe Steuern . . .		336564	1. Fürstliches Haus . . .		466500
Grundsteuer . .	146936		2. Ministerium 2c. . . .		115250
Classensteuer . .	187328		3. Pensionen		119389
Verschied. Einnahmen	2300		4. Reichszwecke		101000
2. Indirecte Steuern . .		115140	5. Garnisons-Einrichtung		3700
3. Gebühren		195000	6. Landtag		4560
Sporteln . . .	139000		7. Inneres		239616
Chaussee- 2c. Gelder	33000		8. Finanzen im Allgem. .		61525
Stempel und Erbschaftssteuer .	13500		9. Erhebungs- u. Verwaltungskosten		372209
Strafgelder 2c. .	9500		Directe Steuern .	25450	
4. Regalien (Bergregalien) .		5140	Indirecte Steuern	16600	
5. Vom Staatsgut . . .		14773	Gebühren . . .	8725	
6. Von Garnisons-Einr. .		7000	Forsten . . .	271814	
7. Aus den Forsten. . .		834510	Domainen . . .	49620	
8. Aus den Domainen .		533489	10. Schuld		194720
9. Activcapitalien . . .		32112	11. Cultus und Unterricht		224697
10. Unterrichtsverwaltung		44077	12. Justiz		180150
11. Andere Einnahmen .		1586		Total:	2 083316
	Total:	2 119391		Ueberschuß:	36075

Staatsschuld 1. Januar 1882.

Landesschuld		1 362729
1. Verzinsl. Schuld incl. Dienstcautionen à 4 %	917037	
2. Unverzinsliche Pachtcautionen	346274	
3. Vorschüsse der Reichshauptcasse	99418	
Kammerschuld		2 070387
Summa der Staatsschuld:		3 433116

Militair. — Das Contingent des Fürstenthums Schwarzburg-Sondershausen wird dem 3. Thür. Inf.-Regt Nr. 71 einverleibt.

Waldeck (Fürstenthum).

[Staatsform: constitutionelle erbliche Monarchie. Neue, mit den Landständen vereinbarte Verfassung vom 17. August 1852. — Landtag, aus 15 durch allgemeine indirecte Wahl (12 von Waldeck und 3 von Pyrmont) gewählten Abgeordneten bestehend. — Ein mit Preußen am 18. Juli 1867 abgeschlossener Accessions-Vertrag wurde am 22. October von den Landständen genehmigt und am 24. Novbr. 1877 vom 1. Januar 1878 an auf 10 Jahre im Wesentlichen erneuert; demzufolge ist die innere Landes-Verwaltung der Fürstenthümer Waldeck und Pyrmont mit 1. Januar 1868 an Preußen übergegangen.]

Landes-Directorium (Arolsen).

Landes-Director: **v. Puttkamer.**

Landtag. — Vorsitzender: Obergerichtsrath z. D. **Rhode** (1881).

Fürstl. Domainenkammer. Director: **Varnhagen,** GRath.
Consistorium. Vorstand: **Varnhagen,** GRath.

Obere Justizbehörden.

Für Waldeck Oberlandesgericht zu Cassel, Landgericht zu Cassel.
Für Pyrmont Oberlandesgericht zu Celle, Landgericht zu Hannover.

Hofmarschallamt (Arolsen).

Hofmarschall: Frhr **v. Plato** versieht ad int. die Geschäfte.

Fürstl. Revenüen-Verwaltung (Arolsen).

Cabinetsrath und Frhr **v. Stockhausen.**

Flügel-Adjutant des Fürsten: Hauptmann **von der Wense.**

Diplomatische Vertretung.

Niederlande: Jonkheer F. P. **van der Hoeven,** a. G. u. bev. Min. (accr. 26. Juni 1882; Berlin).

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 1120,997 qkm.

Bevölkerung 1. December 1880: 56522, davon 26938 männl. und 29584 weibl.; durchschnittlich 50,4 Einw. auf 1 qkm. — Arolsen 2477 Einwohner.

(Ueber die Confessionen s. Jahrg. 1876, S. 337.)

Finanzen. Staatshaushaltsetat für 1882 und 1883. (In Mark.)

	1882.	1883.
Einnahmen.		
1. Finanz-Verwaltung	790182	829221
2. Verwaltung für Handel, Gewerbe und öffentl. Arbeiten	966	966
3. Justizverwaltung	112220	112220
4. Verwaltung des Innern	4135	4135
5. Verwaltung der landwirthschaftl. Angelegenheiten	91892	91892
6. Geistliche, Unterrichts- u. Medicinal-Verwaltung	10821	10821
Summa	1 010216	1 049255
Ausgaben.		
1. Finanz-Verwaltung	517250	516289
2. Verwaltung für Handel, Gewerbe und öffentl. Arbeiten	73251	73251
3. Justizverwaltung	140510	140510
4. Verwaltung des Innern	76409	76409
5. Verwaltung der landwirthschaftl. Angelegenheiten	91960	91960
6. Geistliche, Unterrichts- u. Medicinal-Verwaltung	86836	86836
Summa	986216	985255

Landesschuld. Waldeck'sche Anleihe ursprünglich 2 550000 M. Rest 1. Mai 1883: 2 157000 Mark. Pyrmontische Anleihe: 300000 M. Rest 1. März 1883: 267300 Mark.

Militair. — Die Truppen des Fürstenthums Waldeck bilden einen Theil des 3. Hess. Inf.-Regts Nr. 83.

Württemberg (Königreich).

[Staatsform: constitutionelle erbliche Monarchie. Verfassung vom 25. September 1819. Landesvertretung durch zwei Kammern, deren erste eine Pairskammer ist und deren zweite aus Contingenten der Stände des ritterschaftlichen Adels (13 Mitglieder), der protestantischen (6 Mitglieder) und katholischen (3 Mitglieder) Geistlichkeit, der grösseren Städte (7 Mitglieder), der Landbezirke (64 Mitglieder) und einem Vertreter der Landesuniversität besteht.]

Staatsministerium.

Präsident: Staatsminister der Auswärtigen Angelegenheiten u. Minister der Familienangelegenheiten des Königl. Hauses Dr. **v. Mittnacht** (23. November 1873).

Mitglieder: Staatsminister der Finanzen Dr. **v. Renner** (21. September 1864).

Staatsminister des Kirchen- und Schulwesens Dr. **v. Geßler** (3. Mai 1870).
Kriegsminister General-Lieutenant **v. Wundt** (13. Septbr. 1874).
Staatsminister der Justiz Dr. **v. Faber** (18. October 1881).
Staatsminister des Innern **v. Hölder** (18. October 1881).

Dem Staatsministerium sind unterstellt:

Verwaltungsgerichtshof.

Vorstand: GRath **v. Mohl**, zugleich Ehrenmitglied des kgl. GRaths.
Räthe: Staatsminister a. D. **v. Geßler**; Oberverwaltungsgerichtsrath **v. Rümelin**.
Mitglieder: wirkl. Staatsrath, Frhr A. Frhr **v. Soden**; wirkl. Staatsrath **v. Kölle**; Oberlandesgerichtsräthe **v. Wiest**, **v. Krauß**.

Disciplinarhof.

Vorstand: Oberlandesgerichtspräsident **v. Kern**.

Competenzgerichtshof.

Vorsitzender: Dr. **v. Sarwey**, wirkl. Staatsrath.

Geheimer Rath.

Vorsitzender: Präsident des Staatsministeriums, Staatsminister der Auswärtigen Angelegenheiten Dr. **v. Mittnacht**.
Mitglieder: a) Die Mitglieder des Staatsministeriums (s. oben).
b) Ordentliche Mitglieder: die wirkl. StRäthe **v. Pfleiderer**, Dr. **v. Sarwey**, Frhr A. Frhr **v. Soden**, **v. Kölle**, Dr. **v. Binder**.
c) Ehrenmitglied: Geh.-Rath **v. Mohl**, Vorstand des Verwaltungsgerichtshofs.
d) Außerordentliches Mitglied: Dr. **v. Kohlhaas**, Senatspräsident im Oberlandesgericht.
Canzlei-Director: Ober-Reg.-Rath und Frhr Frhr **v. Roeder**.

Landstände.

Kammer der Standesherren. Präsident: Fürst **v. Waldburg-Zeil-Trauchburg**.
Kammer der Abgeordneten. Präsident: vacat.

Ministerial-Departements.

I. Departement der Justiz. Vortragende Räthe bei dem Ministerium: Ministerialräthe **v. Landerer**, **v. Heß**.
Oberlandesgericht in Stuttgart. Präsident: **v. Kern**; Senatspräsidenten: Dr. **v. Kübel**, Vicepräsident, **v. Bek**, Dr. **v. Kohlhaas**; Ober-Staatsanwalt: **v. Köstlin**.
Strafanstalten-Collegium. Vorstand: **v. Köstlin**.

II. Departement der Auswärtigen Angelegenheiten. A. Politische Abtheilung. Ministerial-Director: StRath A. Graf **v. Uxkull**, Frhr,

zugleich Vorstand der Archiv-Direction. — Ministerial-Assessor: Geh.-Leg.-Rath und Frhr Frhr **v. König-Warthausen**, zugleich Canzlei-Director.

B. Abtheilung für die Verkehrsanstalten. Vortragender Rath: Ministerialrath **v. Knapp**. — General-Direction der Staats-Eisenbahnen. Vorstand: Präsident **v. Bähm**. Abtheilungs-Vorstände: Director **v. Grundler**, OFinanz-Rath **v. Wrede**. — General-Direction der Posten und Telegraphen. Vorstand: Präsident **v. Hofacker**. Abtheilungs-Vorstand: Ober-Postrath **v. Schrag**.

III. Departement des Innern. Vorstand der Ober-Regierung: **von Bätzner**, Präsident. — Vortragende Räthe, Ober-Reg.-Räthe: Regierungs-Director Dr. **v. Jäger**; **v. Maier**; **v. Rüdinger**; **von Pischek**; **v. Krauß**. — Ministerial-Assessoren, Reg.-Räthe: **Gaupp**, **Bockshammer**, **Doll**. — Canzlei-Director: Reg.-Rath **Häberlen**.

Commission für die Adelsmatrikel. Vorstand: **v. Bätzner**, Präsident.

Ministerial-Abtheilung für das Hoch-Bauwesen. Director: **v. Schüz**.

Ministerial-Abtheilung für das Straßen- und Wasser-Bauwesen: Director: **v. Schüz**.

Ober-Bergamt. Vorstand: Ober-Reg.-Rath **v. Rüdinger**.

Forst-Direction, Abtheilung für die Körperschaftswaldungen. Vorstand: **v. Dorrer**, Ober-Forstrath.

Kreis-Regierungen:

Neckarkreis (Ludwigsburg): **v. Leypold**, Präsident.

Schwarzwaldkreis (Reutlingen): vacat.

Jagstkreis (Ellwangen): **v. Wolff**, Präsident.

Donaukreis (Ulm): **v. Majer**, Präsident.

Medicinal-Collegium. Vorstand: Dr. **v. Jäger**, Regierungs-Director.

Centralstelle für Gewerbe und Handel. Director: vacat.

Centralstelle für Landwirthschaft und Landesculturfachen. Vorstand: **v. Werner**, Präsident.

Landgestüts-Commission. Vorstand: **v. Bätzner**, Präsident.

Adeliges Fräuleinstift zu Oberstenfeld.

Aebtissin: Herzogin Alexandrine **Mathilde von Württemberg**, Königliche Hoheit.

IV. Departement des Kirchen- u. Schulwesens. Ministerial-Director: Dr. **v. Silcher**, zugleich Vorstand der wissenschaftl. Sammlungen des Staates. — Ministerial-Rath: **v. Finckh**, Ober-Reg.-Rath, zugleich Canzlei-Director. — Ministerial-Assessor: **v. Steinheil**, Ober-Reg.-Rath.

Evangel. Consistorium. Präsident: Staatsrath Dr. **v. Bitzer**.

Kathol. Kirchenrath. Director: **v. Schmidt**, Regierungs-Präsident.

Ministerial-Abtheilung für das Gelehrten- u. Realschulwesen. Director: **Dr. v. Bockshammer.**

Katholischer Bischof zu Rottenburg: **Dr. v. Hefele.**

V. Departement des Kriegswesens.
Central-Bureau. Chef: **Bilfinger,** Hauptmann, zugleich Adjutant des Kriegsministers. — Militair-Abtheilung. Chef: **v. Steinheil,** Oberst. — Oeconomie-Abtheilung. Chef: **v. Horion,** wirkl. Geh.-Kriegs-Rath. — Militair-Medicinal-Abtheilung. Chef: funct. **v. Fichte,** General-Arzt. — Justiz-Abtheilung. Chef: General-Auditeur **von Widenmann.** — Ober-Baudeputation: Oberst-Lieut. **v. Riedel.**

Militair.

Vergl. „Deutsches Reichsheer, XIII. Armeecorps".

VI. Departement der Finanzen. Vortragende Räthe: Director **von Ebert,** zugleich Canzlei-Director; **v. Schmid, v. Winterlin, von Moser,** Ober-Finanzräthe; Dr. **Schall,** Dr. **Schwarz,** Finanzräthe.
Ober-Finanz-Kammer, unter der Oberleitung des Departements-Chefs. Abtheilungen: 1) Domainen-Direction: **v. Necker,** Director.
2) Forst-Direction: **v. Dorrer,** Ober-Forstrath.
3) Bergrath: **v. Bilfinger,** Präsident.
Ober-Rechnungs-Kammer. Director: **v. Rueff,** zugleich Vorstand der Staats-Cassen-Verwaltung.
Steuer-Collegium. Director: Dr. **v. Riecke.**
Statistisch-topographisches Bureau. Vorstand: **v. Schneider,** Director. — Ehren-Vorstand: Dr. **v. Rümelin,** StRath a. D., Canzler der Universität Tübingen.
Kataster-Commission: Dr. **v. Zeller,** Präsident.

Adjutantur.

General-Adjutant des Königs: General der Infanterie, Oberst-Frhr W. Frhr **v. Spitzemberg.**
Diensitthuende Flügel-Adjutanten: Oberst-Lieutenant Frhr **v. Groll; Hauptmann** Frhr **v. Watter;** Rittmeister Frhr **v. Reitzenstein.**

Kron-Erbämter.

Reichs-Erb-Marschall: Der Senior des fürstl. Hauses Hohenlohe, derzeit Hugo Fürst **zu Hohenlohe-Oehringen,** Herzog von Ujest.
Reichs-Erb-Ober-Hofmeister: Der Senior des fürstl. Hauses Waldburg, derzeit Eberhard Fürst **v. Waldburg-Zeil-Wurzach.**
Reichs-Erb-Ober-Kämmerer: vacat.
Reichs-Erb-Panner: R. Graf **v. Zeppelin.**

Ober-Hofrath.

Präsident: Kammerherr W. A. Graf **v. Taubenheim**, Oberst-Stallmeister.
Oberst-Hofmeister: Frhr **v. Thumb-Neuburg.**
Oberst-Kammerherr: W. Frhr **v. Spitzemberg**, General der Infanterie und Gen.-Adjutant des Königs.
Oberst-Stallmeister: Kammerherr W. A. Graf **v. Taubenheim**, Präsident des Ober-Hofraths.
Hof-Kammer-Präsident: **v. Gunzert.**
Hofrichter: **v. Köstlin**, Oberstaatsanwalt.
Oberhof-Cassier: **v. Schwartz**, Hof-Domainenrath.

Hofjägermeister: Kammerherr C. Graf **v. Uxkull-Gyllenband.**
Erster Stallmeister: Kammerherr Graf **v. Gronsfeld.**
Zweiter Stallmeister: Kammerherr Frhr **v. Wöllwarth-Lauterburg.**

Cabinet des Königs. Vorstand: **v. Gärttner**, StRath.
Hofstaat der Königin. — Obersthofmeister: Geh.-Rath a. D., Ordens-Kanzler, Kammerherr A. Graf **v. Taube.** — Interimistisch dienstthuende Kammerherren: Graf **v. Beroldingen-Ratzenried**; Frhr E. **v. Palm.** — Staatsdamen: F. A. C. Gräfin **v. Taube**, geb. Freiin **v. Varnbüler**; E. C. A. C. Freiin **v. Massenbach.** — Hofdame: S. Gräfin **v. Scheler.**
Secrétaire des commandements: Baron B. **v. Wolff.**

Hofstaat des Prinzen Wilhelm. Persönlicher Adjutant: Frhr **v. Röder**, Rittmeister à la suite des Ulanen-Regts „König Carl" Nr. 19.
Hofstaat der Prinzessin Maria. Hofdame: Fräulein **v. Krusenstiern.**
Hofstaat der verw. Prinzessin Friedrich. Hofdame: Freiin **v. Gocler.**
Hofstaat der verw. Herzogin Vera. Hofmarschall: **v. Baldinger-Seidenberg**, Oberst-Lieutenant z. D. — Hofdame: Cl. Freifräulein **v. Röder.**
Hofstaat der Prinzessin Auguste zu Sachsen-Weimar. Hofdame: . . . — Hofmarschall: C. Graf **v. Linden.**

Beim König accreditirtes diplomatisches Corps und Consuln.

America (Vereinigte Staaten). [Stuttgart: G. L. **Catlin**, C.]
Bayern: Kämmerer C. Graf **v. Taufkirchen** (accr. 31. Januar 1874). — [Stuttgart: G. **Doertenbach**, C.]
Belgien: A. Graf **van der Straten-Ponthoz**, a. G. u. bev. Min. (accr. 1882; in Berlin). — [Stuttgart: J. **Federer**, C.]
Brasilien: Baron **v. Jaurú**, a. G. u. b. M. (accr. 14. Juni 1872; in Berlin); Dr. J. J. **Fereira Valle**, Vicomte **de Desterro**, GC.
Chile. [Stuttgart: C. **Krauß**, C.]
Frankreich. [Stuttgart: Graf **d'Héricourt**, C.]
Griechenland. [Stuttgart: Dr. E. C. **v. Georgii-Georgenau**, GC.]

Grossbritannien: **Gould**, MR.; H. **Doveton Haggard**, Leg.-Secr.
Hessen: wirkl. GRath Dr. J. **v. Breidenbach**, a. G. u. bev. Min. (accr. 18. März 1861).
Italien: E. Graf **v. Launay**, a. G. u. b. M. (accr. 10. Novbr. 1876; in Berlin). — [Stuttgart: J. **Federer**, C.]
Niederlande: Jonkheer F. P. **van der Hoeven**, a. G. u. b. M. (accr. 1882; Berlin). — Stuttgart: E. **v. Georgii-Georgenau**, GC.]
Oesterreich-Ungarn: Frhr **v. Pottenburg**, a. G. u. b. M. (accr. 12. August 1879); Frhr A. **v. Pereira**, Leg.-Secr.; R. **v. Gutmansthal-Benvenuti**, Attaché; **Daum**, Ges.-Canzl.-Secretair. — [Stuttgart: Frhr Th. **v. Dreifus**, C.]
Peru. [Stuttgart: G. **Moldenhauer**, C.]
Preussen: wirkl. Geh.-Leg.-Rath **v. Bülow**, a. G. u. b. M. (accr. 6. Juni 1881); Graf **v. Dönhoff**, Leg.-Rath; **Knatz**, Kanzler.
Russland: wirkl. Staatsrath Frhr **v. Staal**, a. G. u. b. M. (accr. 17. Mai 1871); Staatsrath u. Kämm. P. **v. Oserow**, 1r Leg.-Secr.; N. **v. Gervais**, 2r Leg.-Secretair.
Sachsen (Königreich): wirkl. GRath Frhr **v. Fabrice**, a. G. u. b. M. (accr. 8. Decbr. 1874; in München). — [Stuttgart: A. **Pflaum**, GC.]
Sachsen-Weimar. [Stuttgart: T. Frhr **v. Dreifus**, C.]
Schweiz. [Stuttgart: W. **Kernen**, C.]
Spanien: Graf **v. Benomar**, a. G. u. b. M. (Berlin).
Venezuela. [Stuttgart: C. **Vetter**, C.]

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

Kreise.	qkm	Bevölkerung 1. Decbr. 1880 männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Neckarkreis	3326,79	302080	320832	622912	187,2
Schwarzwaldkreis	4773,21	224626	248132	472758	99,0
Jagstkreis	5138,92	197084	210529	407613	79,3
Donaukreis	6264,77	227810	240025	467835	74,7
Kgr. Württemberg	19503,69	951600	1 019518	1 971118	101,0

Grössere Städte 1880.

Stuttgart	117303	Reutlingen	16515	Tübingen	11708
Ulm	32669	Ludwigsburg	16087	Göppingen	10851
Heilbronn	24415	Cannstatt	16020	Ravensburg	9383
Esslingen	16610	Gmünd	13774	Hall	9161

II. Vertheilung der Bevölkerung nach den Confessionen 1880.

Kreise.	Evangel.	Kathol.	Andere Christ.	Israel.	Andere	Auf 1000 Ev.	Kath.
Neckarkreis	560740	52923	3836	5288	125	900	85
Schwarzwaldkreis	350499	119746	1001	1505	7	741	253
Jagstkreis	280053	122987	655	3911	7	687	302
Donaukreis	170267	294522	396	2627	23	364	630
Kgr. Württemberg	1 361559	590178	5888	13331	162	691	299

III. Staatsangehörigkeit 1880: 1 916674 Württemberger (97,24 %), 43168 Angehörige anderer Bundesstaaten (2,19 %), 11276 Bundes-Ausländer (0,57 %), und zwar: 3842 Schweizer, 3592 Oesterreicher, 656 Briten, 439 Italiener, 350 Russen, 300 Ungarn, 271 Franzosen, 115 Holländer, 54 Belgier, 192 andere Europäer, 1324 Nord-Americaner, 141 aus anderen außereuropäischen Ländern.

Finanzen. (In Mark.)

I. Budget für die Finanzperiode vom 1. April 1882 bis 31. März 1883.

(Finanzgesetz vom 24. März 1881. Siehe Regierungsblatt für das Königreich Württemberg 1881, Nr. 10.)

Einnahmen.		1882—83.
1. Vom Kammergut:		
Ertrag der Domainen		747312
Forsten		4 804975
Berg- und Hüttenwerke		150000
Salinen		650000
Bleich- etc. Anstalt in Weißenau		4900
Eisenbahnen		12 764600
Posten und Telegraphen		1 324000
Bodenseedampfschifffahrt		28233
Ertrag der Münze		2800
Verschiedene Einnahmen		955898
Summa 1.		21 432718
2. Aus Steuern:		
a. Directe Steuern		12 937215
Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuer	8 723315	
Von Wandergewerben	19000	
Von Apanagen, Capital-, Renten- und Einkommensteuer	4 194900	
b. Indirecte Steuern		13 391636
Accise	1 349700	
Hundesteuer	207700	
Wirthschaftsabgaben	9 430236	
Sporteln	2 404000	
Summa 2.		26 328851
3. Antheil Württembergs an den Zöllen und der Tabakssteuer		2 800000
4. Zuschuß aus dem zur Bestreitung der Tilgungsrate an der Eisenbahnschuld aufzunehmenden Anlehen		1 642046
Total		52 203615

Ausgaben.		1882—83.
1. Civilliste		1 830517
2. Apanagen		313420
3. Staatsschuld		19 276656
Zinsen	16 969394	
Tilgung	2 286762	
Provisionen	20500	
4. Renten		463698
5. Entschädigungen		60671
6. Pensionen und Quiescenzgehalte		1 816137
7. Gratialien		339000
8. Geheimer Rath		60175
9. Justiz-Departement		4 086401
10. Departement des Aeußern		184320
11. Departement des Innern		4 848398
12. Kirchen- und Schulwesen		8 115739
13. Allgemeine Finanzverwaltung		2 982459
14. Landstände		338255
15. Reservefonds		70000
16. Matricularbeiträge		6 960595
17. Für Postporto in Folge der Aufhebung der Portofreiheit für Dienstsachen		290000
Sa der eigentlichen Staats-Ausgaben		52 036441

II. Staatsschuld (1. April 1882).

3½ % Schuld	19 212186	4½ % Schuld	99 387306
4 % Schuld incl. der Cap. d. Pensionsfonds	304 884274	5 % Schuld	447943
		Summa:	423 931709

Der Betrag der in obiger Summe enthaltenen Eisenbahnschuld beläuft sich auf ca 375 Millionen Mark.

Armee.

In Folge der Militair-Convention vom 25. November 1870 bilden die Württembergischen Truppen das XIII. Armeecorps.

America (Vereinigte Staaten von).

Föderativ-Republik.

[Unabhängigkeits-Erklärung 4. Juli 1776. — Constitution vom 17. Septbr. 1787. Dieselbe vertheilt die Staatsgewalt an 3 selbständige, getrennte Körperschaften: die executive (Präsident), die legislative (Congreß), die richterliche Gewalt (Oberster Gerichtshof 2c.). — Bundeshauptstadt: Washington, District Columbia.]

Regierung.

Präsident[1]): Chester A. **Arthur.**
Vicepräsident: David **Davis.**

Cabinet.

Staats-Secretair (Minister des Auswärtigen): Frederick J. **Frelinghuysen.**
Secretair des Schatzes: Charles J. **Folger.**
Secretair des Kriegs: Robert T. **Lincoln.**
Secretair der Marine: William E. **Chandler.**
Secretair des Innern: Henry M. **Teller.**
General-Postmeister: Timothy O. **Howe.**
General-Advocat: Benjamin H. **Brewster.**

Die Departements.

1) Staats-Departement. (Zu dem Ressort desselben gehören die Auswärtigen Angelegenheiten, ferner die Ausfertigung und Registrirung der officiellen Vollmachten, der Bestallungs-Patente, der Exequaturs, das Paßwesen ꝛc. Ein Beamter desselben [Clerk of appointments and commissions] hat das Staatssiegel unter seiner Obhut.)
Chef des Departements: der Staats-Secretair, s. oben.
Assistenten: John **Davis**; W. **Hunter**; Alvey A. **Adee.**
Chef des diplomatischen Bureau's: Dwight J. **Reed.**
Chef des Consular-Bureau's: Francis O. **St. Clair.**
Chef des Rechnungs-Bureau's: Robert C. **Morgan.**
Secretair des Paßwesens: N. **Benedict.** — Bureau-Chef des Departements: Sevellon A. **Brown.**

---

2) Kriegs-Departement. Chef: der Secretair des Kriegs, s. oben.
Bureau-Chef: John **Tweedale.**
General-Inspecteur: bvt. General-Major Dalos B. **Sackct.**

Hauptquartier.

Commandirender General: General William T. **Sherman.**
Flügel-Adjutanten: vacat; bvt. General-Major J. C. **Tidball**; die Obersten A. P. **Morrow**, John C. **Tourtellotte** und John M. **Bacon**; bvt. Gen.-Major Orlando M. **Poe.**

Dem Kriegsdepartement beigeordnete Bureaux.

a) General-Adjutantur. (Derselben untersteht das Personelle der Armee, die Stammlisten ꝛc.) G.-Adjutant: Brigade-General Richard C. **Drum.**
b) Bureau des General-Quartiermeisters: bvt. G.-Major Rufus **Ingalls.**
c) General-Commissariat: bvt. G.-Major R. **Macfeely.**
d) Militair-Medicinal-Departement: Brigade-General Charles H. **Crane.**
e) General-Zahlamt: Brigade-General William B. **Rochester.**

---

[1]) Die 4jährige Präsidentschafts-Periode — gegenwärtig die 24. seit 1789 — läuft vom 4. März Mittags 12 Uhr bis 4. März Mittags 12 Uhr. — Ein Verzeichniß der Präsidenten seit Annahme der Constitution s. in den Jahrgängen 1866 und 1867.

f) Ingenieur-Depart. Chef: bvt. Brigade-General H. G. **Wright.**
g) Artillerie- und Zeug-Depart.: Brigade-General S. V. **Benét.**
h) Militair-Justiz. General-Auditeur (judge advocate): Brigade-Gen. D. G. **Swaim.**
i) Signal office: bvt. GMajor William B. **Hazen.**

Militairische Eintheilung der Vereinigten Staaten.

Militair-Divisionen und Departements.

Militair-Division des Missouri. Commandirender General: GLieut. P. H. **Sheridan.** Hauptquartier: Chicago (Illinois). Departement des Missouri: Brigade-General J. **Pope.** Hauptquartier: Fort Leavenworth (Kansas). Umfaßt die Staaten Missouri, Kansas, Illinois, Colorado und das Territorium New Mexico, das Indianische Territorium, die Posten Fort Elliott und Fort Bliß in Texas, incl. der Stadt San Elizario am Rio Grande und den Theil von El Paso, der nördlich liegt von einer Linie, die unmittelbar im Süden von San Elizario von Ost nach West läuft.

Departement Dakota: Brigade-General A. H. **Terry.** Hauptquartier: Fort Snelling (Minnesota). Umfaßt den Staat Minnesota und die Territorien Dakota und Montana.

Departement Texas: Brigade-General C. **Augur.** Hauptquartier: San Antonio (Texas). Umfaßt den Staat Texas mit Ausnahme des Fort Elliott und des Fort Bliß sowie des zum Departement Missouri gehörigen Theils von El Paso.

Departement des Platte: Brigade-General George **Crook.** Hauptquartier: Omaha (Nebraska). Umfaßt die Staaten Iowa und Nebraska, die Territorien Utah und Wyoming und den Theil von Idaho, welcher westlich einer Linie liegt, die durch Verlängerung der Westgrenze Utah's bis zur Nordwestgrenze Idaho's gebildet wird, incl. des Fort Hall im Territorium Idaho.

Militair-Division des Atlantischen Oceans. Commandirender General: GMajor W. S. **Hancock.** Hauptquartier: Governor's Island, New York.

Departement des Ostens. Umfaßt die Neu-England-Staaten, die Staaten New York, mit Ausschluß des Departements West-Point, New Jersey, Pennsylvania, Delaware, Maryland, Virginia, West-Virginia, Ohio, Michigan, Wisconsin, Indiana und den District Columbia.

Departement des Südens. Commandirender General: bvt. Brigade-General: H. J. **Hunt.** Hauptquartier: Newport (Kentucky). Umfaßt die beiden Carolina-Staaten, Georgia, Florida, Louisiana, Arkansas, Mississippi, Alabama, Kentucky und Tennessee.

Militair-Division des Stillen Oceans. Commandirender General: GMajor Irwin **Mac Dowell.** Hauptquartier: San Francisco.

Departement Californien: GMajor J. **Mac Dowell.** Hauptquartier: San Francisco (Californien). Umfaßt den Staat Nevada und Californien, so weit es nördlich einer vom Arizona-Territorium bis Point Concepcion gezogenen Linie liegt.

Departement Columbia: Brigade-General N. A. **Miles.** Hauptquartier: Portland (Oregon). Umfaßt den Staat Oregon und die Territorien Washington, Idaho und Alaska mit Ausnahme desjenigen Theils von Idaho, welcher östlich einer Linie liegt, die durch Verlängerung der Westgrenze Utah's bis zur Nordwestgrenze Idaho's führt, einbegriffen den Posten von Fort Hall im Territ. Idaho.

Departement Arizona: bvt. Gen.-Major O. B. **Wilcock.** Hauptquartier: Prescott (Arizona). Umfaßt das Territorium Arizona und Californien, so weit es südlich einer vom Arizona-Territorium bis Point Concepcion gezogenen Linie liegt.

Departement West-Point. Commandant: bvt. GMajor O. O. **Howard.** Hauptquartier: West-Point (New York). Umfaßt die Militair-Academie und den Posten West-Point.

---

3) Marine-Departement. Chef: der Secretair der Marine R. W. **Thompson.** Bureau-Chef: John W. **Hogg.**
General-Auditeur: vacat.

Vorsteher der Bureaux für:

a) Schiffswerften, Docks: Contre-Admiral E. T. **Nichols.**
b) Navigation: Commodore J. G. **Walker.**
c) Geschützwesen: Commodore Montgomery **Sicard.**
d) Provisionen und Bekleidung: Zahlmeister J. Adams **Smith.**
e) Medicinalwesen: General-Wundarzt P. S. **Wales.**
f) Schiffsbauwesen: Ober-Schiffsbaumeister J. D. **Wilson.**
g) Equipirung und Recrutirung: Commodore Earl **English.**
h) Dampfer-Maschinenwesen: Ober-Ingenieur W. H. **Shock.**

Marine-Observatorium. Chef: Vice-Admiral S. C. **Rowan.**

Hydrographisches Bureau: Commodore J. P. C. **v. Krafft.**

Admiral: D. D. **Porter** (1871).
Vice-Admiral: S. C. **Rowan** (1871).

---

4) Schatz-Departement. Chef: der Secretair des Schatzes, s. oben.
Assistenten: John C. **New** und H. F. **French.**
Bureau-Chef: Amos **Webster.**

Haupt-Abtheilungs-Dirigenten.

Chef des Rechnungswesens für den Civil- und diplomatischen Dienst und die öffentlichen Ländereien: William **Lawrence.**
Chef des Rechnungswesens für Armee, Flotte und das Departement für die Angelegenheiten der Indianer: W. W. **Upton.**
Bevollmächtigter für das Zollwesen: H. C. **Johnson.**
Bevollmächtigter für die inneren Steuern: G. B. **Raum.**
Schatzmeister: J. **Gilfillan.**
Registrator des Schatzes: Blanche K. **Bruce.**
Controleur für laufende Werthpapiere: J. J. **Knox.**
Advocat: K. **Rayner.**
Controlirender Ingenieur für das Bauwesen: J. G. **Hill.**
Superintendent der Küstenvermessung: C. P. **Patterson** (zugleich Superintendent für Maß- und Gewichtswesen).
Statistisches Bureau (errichtet 1866). Chef: Joseph **Nimmo, jr.**

---

5) Post-Departement. Chef: der General-Postmeister, s. oben.
1ster Assistent (Vorsteher des Anstellungs-Bureau's [appointment-office; ihm steht zu, Postämter zu errichten und aufzuheben, Postmeister, Wege- und Local-Agenten ein- und abzusetzen]): Frank **Hatton.**
2ter Assistent (Vorsteher des Contract- und Cours-Bureau's): Richard A. **Elmer.**
3ter Assistent (Vorsteher der Finanz-Angelegenheiten, die nicht dem Schatz-Departement unterstehen): A. D. **Hazen.**
Superintendent des Münzwesens: Charles F. **McDonald.**
Superintendent der Auswärtigen Angelegenheiten: J. H. **Blackfan.**
Bureau-Chef: Frank H. **Stowe.**

---

6) Departement des Innern. Chef: der Secretair des Innern, s. oben. Assistent: M. L. **Joslyn.** — Bureau-Chef: G. M. **Lockwood.**

Untergeordnete Behörden.

a) Bureau für die Angelegenheiten der Indianer. Bevollmächtigter: Hiram **Price.**
b) Pensions-Bureau (zur Prüfung ꝛc. der Ansprüche auf jährliche Entschädigungen der Verwundeten oder der Stellvertreter für im Staatsdienst Gestorbene). Bevollmächtigter: W. W. **Dudley.**
c) Bureau für die Staatsländereien (Vermessung, Verwaltung, Verkauf derselben ꝛc.). Bevollmächtigter: N. C. **McFarland.**
d) Patent-Bureau. Bevollmächtigter: Edgar M. **Marble.**
e) Census-Bureau. Fungir. Superintendent: C. W. **Seaton.**
f) Erziehungs-Bureau. Bevollmächtigter: J. **Eaton.**

Gouverneure der Staaten und Territorien 1881.

Staaten (38):

Alabama: Rufus W. **Cobb.**
Arkansas: Thomas J. **Churchill.**
Californien: G. C. **Perkins.**
Colorado: F. W. **Pitkin.**
Connecticut: Howart B. **Bigelow.**
Delaware: John W. **Hall.**
Florida: Wm. D. **Bloxham.**
Georgia: A. H. **Colquitt.**
Illinois: S. M. **Cullom.**
Indiana: Albert G. **Porter.**
Iowa: John H. **Gear.**
Kansas: John P. **St. John.**
Kentucky: L. P. **Blackburn.**
Louisiana: L. A. **Wiltz.**
Maine: Harris M. **Plaisted.**
Maryland: W. T. **Hamilton.**
Massachusetts: John D. **Long.**
Michigan: David H. **Jerome.**
Minnesota: J. S. **Pillsbury.**
Mississippi: J. M. **Stone.**
Missouri: Thomas T. **Crittenden.**
Nebraska: Albinus **Nance.**
Nevada: John H. **Kinkead.**
New Hampshire: Charles H. **Bell.**
New Jersey: George C. **Ludlow.**
New York: A. B. **Cornell.**
N.-Carolina: W. J. **Jarvis.**
Ohio: C. **Forster.**
Oregon: Wm. Wallace **Thayer.**
Pennsylvania: Henry M. **Hoyt.**
Rhode Island: Alfr. H. **Littlefield.**
S.-Carolina: Johnson **Hagood.**
Tennessee: Alvin **Hawkins.**
Texas: Oram M. **Roberts.**
Vermont: Rosewell **Farnham.**
Virginia: F. W. M. **Holliday.**
West-Virginia: Jacob B. **Jackson.**
Wisconsin: W. E. **Smith.**

Territorien (8):

Arizona: F. A. **Tritle.**
Dakota: N. G. **Ordway.**
Idaho: John B. **Neil.**
Montana: J. Schuyler **Crosby.**
New Mexico: Lionel A. **Sheldone.**
Utah: Eli H. **Murray.**
Washington: Wm. A. **Newell.**
Wyoming: William **Hale.**

---

7) Departement der Justiz. Chef: der General-Advocat. (Der General-Advocat leitet das Unions-Justizwesen und ist rechtskundiger Beistand des Präsidenten und der Departements-Chefs; er prüft Rechtsansprüche, Begnadigungsgesuche 2c., führt die Rechtsstreitigkeiten, bei denen die Regierung betheiligt ist, 2c.)
General-Staatsanwalt: S. F. **Phillips.**
Assistenten: William A. **Maury**; Thomas **Simons.**

---

8) Departement für Landwirthschaft. Bevollmächtigter: G. B. **Loring.**
Bureau-Chef: C. A. **Carman.** Statistiker: J. R. **Dodge.** Entomologist: C. V. **Riley.** Chemiker: P. **Colliere.** Botaniker: Dr. G. **Vasey.**

Congreß.

Der Congreß besteht aus dem Senat und dem Haus der Repräsentanten; er muß sich jährlich wenigstens ein Mal versammeln.

Der Senat besteht aus zwei Mitgliedern für jeden Staat, so daß die Zahl der Senatoren gegenwärtig 76 betragen sollte. Sie werden von den Legislaturen der einzelnen Staaten auf 6 Jahre gewählt; alle 2 Jahre wird 1/3 derselben neu gewählt. Der Präsident des Senats giebt, ohne außerdem stimmberechtigt zu sein, bei Stimmengleichheit die entscheidende Stimme ab.

Die Repräsentanten (293 an Zahl) werden von dem Volke eines jeden Staates auf 2 Jahre gewählt. Die Kopfzahl, für welche ein Repräsentant zu erwählen, ist gemäß dem Census von 1870 = 135239. Diese Zahl ist gewonnen, indem man die Gesammtzahl der Bevölkerung, 38113253, nach Abzug von 381420, nämlich der Bevölkerung der 4 Staaten Delaware, Oregon, Nevada und Nebraska — denn diese Staaten senden trotz ungenügender Kopfzahl je einen Repräsentanten — durch die Zahl 279, nämlich die ursprüngliche Anzahl der Repräsentanten ohne die 4 oben genannten, dividirte. Dann wurden noch durch Gesetz vom 29. Mai 1872 neun Repräsentanten zu der Zahl von 283 hinzugefügt, und zwar je einer von den Staaten New Hampshire, Vermont, New York, Pennsylvania, Indiana, Tennessee, Louisiana, Alabama, Florida.

Die vom Congreß dazu bestimmten Territorien schicken bis zu ihrer Aufnahme als Staaten nur Delegaten (delegates) ohne Stimmrecht zur Volksrepräsentation.

Das Präsidium im Senat führt der jedesmalige Vice-Präsident der Vereinigten Staaten; im Falle dieser an die Stelle des Präsidenten der Vereinigten Staaten tritt, übernimmt der zeitige Präsident des Senats das Präsidium in demselben, sowie die Würde eines Vice-Präsidenten der Union.

Präsident des Senats: David **Davis.** — Secretair: Francis E. **Shober.**

Sprecher des Repräsentanten-Hauses: J. Warren **Keifer.** — Clerk: Edward **McPherson.**

Druckerei des Congresses. Vorstand: G. P. **Rounds.**

Bibliothekar des Congresses: A. R. **Spofford.**

Unions-Gerichte.

Die Unions-Gerichte sind zu unterscheiden von den Gerichten der einzelnen Staaten; sämmtliche Richter derselben werden vom Präsidenten auf Lebenszeit ernannt und können nur durch den Congreß angeklagt und ihrer Stellen entsetzt werden. Die Unions-Gerichte haben theils ursprüngliche Gerichtsbarkeit, theils concurriren sie nach dem Werthe oder der Natur des Streitobjects mit den Gerichten der einzelnen Staaten. Es sind: der Oberste Gerichtshof der Verein. Staaten (supreme court of the United States), die Kreisgerichte (circuit-courts), die Bezirksgerichte (district-courts) und der Beschwerdehof (court of claims).

1) Der Oberste Gerichtshof (supreme court).

Derselbe besteht aus 1 Oberrichter (chief justice) und 8 beigeordneten Richtern (associate justices), dem General-Staatsanwalt ꝛc. und hält jährlich eine Sitzung in Washington, die am zweiten Montag im October beginnt.

Oberrichter: M. R. **Waite** (Wohnsitz: Washington).
Beigeordnete Richter sind die im Folgenden namhaft gemachten vorsitzenden Richter der circuit-courts.

2) Die Kreisgerichte (circuit-courts).

Die Verein. Staaten sind in folgende 9 Gerichtskreise (judicial circuits) getheilt; in jedem derselben wird jährlich zwei Mal ein Kreisgericht abgehalten. Der District Columbia bildet einen eigenen Gerichtskreis; in denjenigen Staaten, welche noch keinem Gerichtskreis zugetheilt sind, haben die Bezirksgerichte die Befugniß der Kreisgerichte.

Früher waren die Richter des Obersten Gerichtshofes die einzigen Kreisrichter, aber in Folge der Acte vom 10. April 1869 sind neun Kreisrichter ermächtigt worden, jeder in seinem eigenen Districte zu wohnen und dort dieselben Vollmachten auszuüben, wie die Richter des Obersten Gerichtshofes, wenn diese Kreisgerichte abhalten.

Gerichtskreise und deren vorsitzende Richter.

1. Maine, Massachusetts, New Hampshire, Rhode Island: Horace **Gray.** — 2. Connecticut, New York, Vermont: Samuel **Blatchford.** — 3. Pennsylvania, New Jersey, Delaware: J. P. **Bradley.** — 4. Maryland, West-Virginien, Virginien, Nord-Carolina, Süd-Carolina: M. R. **Waite.** — 5. Georgia, Florida, Alabama, Mississippi, Louisiana, Texas: W. B. **Woods.** — 6. Ohio, Michigan, Kentucky, Tennessee: Stanley **Matthews.** — 7. Indiana, Illinois, Wisconsin: John M. **Harlan.** — 8. Minnesota, Iowa, Missouri, Kansas, Arkansas: S. F. **Miller.** — 9. Californien, Oregon, Nevada: S. J. **Field.**

3) Bezirksgerichte (district-courts)

bestehen in jedem Staate und dem Districte Columbia 1, in größeren 2 oder 3. Sie werden vom Bezirksrichter allein abgehalten, dem ein Staatsanwalt und ein Verein. Staaten-Marschall zur Seite stehen.

4) Der Beschwerdehof (court of claims)

entscheidet Ansprüche und Beschwerden gegen die Regierung und besteht aus 5 Richtern 2c., deren Wohnsitz in Washington ist.
Vorsitzender Richter: C. D. **Drake.**

Die Territorien haben eine besondere Gerichtsverfassung und jedes derselben eine eigene Unions-Gerichtsbehörde, bestehend aus 1 Oberrichter, 2 beigeordneten Richtern, 1 Staatsanwalt und 1 Verein. Staaten-Marschall.

Cultus.

Kirchliche, unter der Bundesregierung zu Washington stehende Behörden fehlen, da eine vollständige Trennung von Kirche und Staat durch die Verfassung vorgeschrieben ist.

Katholische Erzbischöfe.

Baltimore: James **Gibbons** (1877).
Boston: John J. **Williams** (1875).
Cincinnati: J. B. **Purcell** (1850).
S. Francisco: J. S. **Alemany** (1853).
St.-Louis in Missouri: P. R. **Kenrick** (1843).

Milwaukee: John M. **Henni** (1875).
New Orleans: P. A. **Perche.**
New York: J. **Mc Closkey** (1864), Cardinal.
Oregon (Stadt): F. N. **Blanchet** (1846).
Philadelphia: J. F. **Wood** (1843).
Richmond (Virginia): J. J. **Keane** (1878).

Diplomatisches Corps zu Washington und Consuln.

(Gedruckt 14. Septbr. 1882; später bekannt gewordene Aenderungen siehe in den „Nachträgen".)

Argentinische Republik: Dr. L. L. **Dominguez**, a. G. u. bev. Min.; F. L. **Dominguez**, Legations-Secretair. — [Baltimore: Chs. M. **Stewart**, C. — Bangor: J. **Swett Rowe**, C. — Boston: D. D. **Stackpole**, C. — Charleston: M. A. **Pringle**, C. — New Orleans: Wallace **Ogden**, C. — New York: C. **Carranza**, GC. für die Union. — Philadelphia: E. **Shippen**, C. — Portland: S. E. **Spring**, C. — San Francisco: C. **Baum**, C. — Satilla: B. P. **Johnson**, C. — Savannah: C. **Heinsius**, C.]

Belgien: Th. **de Bounder de Melsbroeck**, a. G. u. bev. Min.; Baron **d'Anethan**, Legations-Rath. — [Atlanta (Georgia): L. **de Give**, C. — Baltimore: R. **Lehr**, C. — Boston: C. S. **Gill**, C. — Charleston: F. T. **Downey**, C. — Chicago: C. **Henrotin**, C. — Cincinnati: P. H. **Hartmann**, C. — Detroit: P. **Decoster**, C. — Galveston: F. **Lammers**, C. — Green Bay (Wisconsin): O. J. B. **Brice**, C. — Louisville: C. J. **van der Espt**, C. — Mobile: M. S. **Foote**, C. — New Orleans: A. J. **Landauer**, GC. — New York: C. **Mali**, C. — Norfolk: D. **Robertson**, C. — Philadelphia: J. **Reuleaux**, GC.; Dr. **Sajous**, C. — Richmond: C. O. **Nolting**, C. — St.-Louis: R. **Mackwitz**, C. — S. Francisco: . . . ., GC.; . . . ., C. — Savannah: L. **Charrier**, C.]

Bolivia: Dr. L. **Cabrera**, a. G. u. b. M.; Dr. A. **Aramayo**, Leg.-Secr. — [New Orleans: J. P. **Machcca**, C. — New York: M. **Obarrio**, GC. — San Francisco: F. **Herrera**, C.]

Brasilien: Ph. **Lopes Netto**, a. G. u. b. M.; J. G. **Valente**, 1r Secr.; P. **Pinto**, Att. — [Baltimore: Salvador **de Mendonça**, GC. für die Verein. Staaten; S. J. **de Sousa**, C.]

Chile: Joaquin **Godoy**, a. G. u. bev. Min. (accr. 23. Juni 1882); F. **Pinto**, 1r Leg.-Secr.; J. **Bernales**, A. **Pinto**, 2te Leg.-Secre; R. **Davila**, A. **Edwards**, R. S. **Trumbull**, Attachés. — [Baltimore: W. **Booth**, C. — Boston: H. N. **Fisher**, C. — New York: D. **de Castro**, C. — Philadelphia: E. **Shippen**, C. — Portland: F. G. **Ewald**, C. — San Francisco: J. **de la Cruz Cerda**, GC.; H. **Palacios**, C. — Savannah: R. B. **Reppard**, C. — Port Townsend: O. H. **Gerrish**, C.]

China: **Cheng-Tsao-Ju**, a. G. u. b. M. (accr. 31. December 1881); **Tsu Shau Pang**, 1r Secr.; **Tsoi Kwok Ching**, **Chin Chi Yeung**, D. W. **Bartlett**, Secre; **Chen Shing**, Dolmetscher; **Cheng Lan**, **Ng Kwong Pui**, **Luk Yan Cheung**, **Sin Shin Man**, **Li Ta Lun**, Att. — [San Francisco: **Huang Tsun Hsien**, GC.; F. A. **Bee**, C.]

Columbia (Verein. Staaten von): General R. S. D. **Vila**, a. G. u. b. M.; J. E. **Perez**, Leg.-Secr. — [Baltimore: J. F. **Gaibrois**, C. — New York: L. **de Pombo**, GC. — New Orleans: E. **Martinez**, C. — Philadelphia: C. A. **Carrizosa**, C. — San Francisco: C. R. **Ulloa**, C. — Savannah: J. **Depares**, C.]

Costa-Rica: M. M. **Peralta**, MR. — [Boston: A. C. **Garfia**, C. — Charleston: A. **Cassard**, C. — Key West: E. J. **Gomez**, C. — Louisville: A. A. **Burton**, C. — New Orleans: J. A. **Quintero**, C. — New York: J. M. **Muñoz**, GC.; G. **Theisen**, C. — Philadelphia: S. M. **Waln**, C. — San Francisco: T. L. **Meyer**, GC.; J. M. **Tinoco**, C.]

Dänemark: C. S. A. **v. Bille**, MR. und GC. — [Boston: E. C. **Hammer**, C. — Chicago: E. **Dreier**, C. — New Orleans: H. F. **Klumpp**, C. — New York: H. M. **Braëm**, C. — San Francisco: Ch. **Wilson**, C.]

Deutsches Reich: . . . , a. G. u. bev. Min.; Graf **v. Beust**, Leg.-Secr.; **Mensing**, Corvetten-Capit., Attaché; P. W. **Büddecke**, Kanzler. — [Baltimore: Georg A. **v. Lingen**, C. — Boston: S. B. **Schlesinger**, C. — Charleston: Ch. O. **Witte**, C. — Chicago: Dr. jur. F. **Hinkel**, C. — Cincinnati: Dr. jur. O. **v. Mohl**, C. — Galveston: J. **Runge**, C. — Mobile: J. **Büttner**, C. — New Orleans: J. **Kruttschnitt**, C. — New York: Dr. jur. H. A. **Schumacher**, GC.; L. **Raschdau**, C. — Philadelphia: Ch. H. **Meyer**, C. — Richmond: H. **Böhmer**, C. — St.-Louis: Dr. jur. H. E. G. **Gerlich**, C. — San Francisco: A. **Rosenthal**, C. — Savannah: J. **Rauers**, C. — Wilmington: E. **Peschau**, C.]

Dominicanische Republik. [J. **Delmonte**, GC. für die Verein. Staaten. — Boston: E. M. **Fowle**, C. — New York: H. **Billini**, C.]

Ecuador. [New York: F. **Spies**, C. — Philadelphia: E. **Shippen**, C.]

Frankreich: T. J. D. **Roustan**, a. G. u. b. M. (accr. 22. Juni 1882); A. **Gérard**, Leg.-Secr. 2r Cl.; Ph. **Bérard**, 3r Secr.; H. **Bertout**, Att.; **de la Chère**, Milit.-Att.; **Riballier des Isles**, Canzler. — [Charleston: P. **Dejardin**, C. — Chicago: F. E. **Bruwaert**, C. — New Orleans: Vicomte **d'Abzac**, C. — New York: A. A. **Lefaivre**, GC. — San Francisco: M. J. E. **Breuil**, GC.; **Vaudert de Méan**, C.]

Griechenland. [Boston: J. M. **Rodocanachi**, C. — New Orleans: N. **Benachi**, C. — New York: D. N. **Botassi**, GC. — Philadelphia: A. H. **Lennox**, C. — San Francisco: G. T. **Marye**, C.]

Großbritannien: Hon. L. S. Sackville **West**, a. G. u. bev. Min. (accr. 14. November 1881); Dr. E. **Saurin**, 1r Legations-Secretair; Ch. F. F. **Adam**, H. **Howard**, 2te Legations-Secretaire; Lord **Montagu**, 3r Secr.; Capitain W. **Arthur**, Marine-Attaché; H. G. G. **Cadogan**, Att. — [Baltimore: D. **Donohoe**, C. — Boston: C. A. **Henderson**, C. — Charleston: H. P. **Walker**, C. (für Nord- und Süd-Carolina). — Galveston: R. **Bridgett**, C. — Mobile: F. J. **Cridland**, C. — New Orleans: A. **de Grenier de Fonblanque**, C. — New York: E. M. **Archibald**, GC.; J. P. **Edwards**, C. — Philadelphia: R. C. **Clipperton**, C. — Portland: W. **Ward**, C. — San Francisco: W. L. **Booker**, C. — Savannah: L. **Joel**, C.]

Guatemala: L. **Montufar**, a. G. u. b. M.; R. **de Narvaëz**, Leg.-Secr., GTr. — [New Orleans: E. **Martinez**, C. — New York: J. **Batz**, GC. für die Verein. Staaten. — San Francisco: L. B. **Parrott**, C.]

Haïti: St. **Preston**, a. G. u. b. M. (accr. 18. Febr. 1873). — [Bangor (Maine): A. **Emerson**, C. — Boston: B. C. **Clark**, C. — New York: E. D. **Bassett**, C. — Ottawa: J. R. **Peachy**, C. — Philadelphia: A. H. **Lennox**, C.]

Hawaiï (Sandwich-Inseln): E. H. **Allen**, a. G. u. bev. Min. (accr. 14. Januar 1870). — [Boston: C. M. **Brewer**, C. — New York: E. H. **Allen jun.**, GC. für die Union. — San Francisco: H. W. **Severance**, C.]

Honduras: B. **Dardon**, MR. (accr. 2. Octbr. 1874). — [Californien: W. B. **Wells**, GC. — New Orleans: L. M. **de Avendaño**, C. — New York: E. **Grant Marsh**, C.]

Italien: Baron S. **de Fava**, a. G. u. bev. Min.; Prinz **de Camporeale**, Leg.-Secr. — [New York: G. B. **Raffo**, GC. — San Francisco: **v. Lamberteughi**, C.]

Japan: . . ., a. G. u. b. M.; **Takahira Kogoro**, Leg.-Secr., GTr. ad int.; **Haishiguchi Naoyemon**, Att. — [New York: **Takahashi Shinkichi**, C. — San Francisco: **Yanagiya Kentaro**, C.]

Liberia. [Baltimore: G. W. S. **Hall**, C. — Boston: J. W. **Warren**, C. — New York: W. G. **Coppinger**, GC.; J. W. **Yates**, C. — Philadelphia: E. S. **Morris**, C.]

Luxemburg. [New York: F. **Berger**, GC. ad int.]

Mexico: M. **Romero**, a. G. u. bev. Min. (accr. 7. März 1882); C. **Romero**, 1r Leg.-Secr.; P. **Roa**, 2r Secr.; J. A. **de Castro**, M. **Covarrubias**, 3te Secr. — [Brownsville (Texas): M. **Treviño**, C. — Eagle Paß (Texas): A. V. **Lomeli**, C. — El Paso: J. E. **Armendariz**, C. — Galveston: C. F. **Gonzales**, C. — Laredo (Texas): J. M. **Rivero**, C. — New Orleans: J. F. **de Zamacona**, C. — New York: J. N. **Navarro**, GC. — Philadelphia: E. F. **Cavada**, C. — Rio Grande (Texas): J. M. **Almaraz**, C. — S. Antonio: P. **Ornelas**, C. — San Diego (Cal.): R. **de Emparan**, C. — San Francisco: J. C. **Mexica**, C. — St. Louis: J. J. **Cahill**, C. — Tomstone: M. M. **Corella**, C. — Tucson: V. **Morales**, C.]

Monaco. [New York: **Nordmann**, C.]

Nicaragua. [Baltimore: B. **Wagner**, C. — Boston: J. **Obarzabal y Bucelli**, C. — Charleston: W. P. **Hall**, C. — New Orleans: E. **Beylle**, C. — New York: A. **Catheal**, GC.; C. R. **Flint**, C. — Philadelphia: H. C. **Potter**, C. — San Francisco: F. **Herrera**, GC.; J. E. **Hollenbeck**, C.]

Niederlande: W. F. H. **de Weckherlin**, Minister-Resident (accr. 15. Decbr. 1881). — [Baltimore: C. **Vocke**, C. — Boston: G. **Loots**, C. (für Massachusetts, Rhode Island, Maine, New Hampshire). — Charleston: A. **Norden**, C. (für Nord- und Süd-Carolina, Georgia). — Chicago: L. J. J. **Nieuwenkamp**, C. (auch für Michigan). — Cincinnati: P. H. **Hartmann**, C. (für Ohio, Indiana, Kentucky). — Galveston: E. S. **Flint**, C. — Mobile: J. R. **Edwards**, C. (für Alabama und Florida). — New Orleans: P. A. **Schreiber**, C. (für Louisiana u. Mississippi). — New York: R. C. **Burlage**, GC. —

Norfolk: M. **Myers**, C. — Pensacola: A. **Grant**, C. — Philadelphia: L. **Westergaard**, C. (zugleich für Delaware). — St.-Louis: B. B. **Haagsma**, C. — San Francisco: J. **de Fremery**, C. — Savannah: J. **de Bruyn Kops**, C.]

Oesterreich-Ungarn: Baron J. **v. Schaeffer**, a. G. u. b. M.; Graf **zur Lippe-Weißenfeld**, Leg.-Rath. — [Baltimore: G. D. **Kremmelberg**, C. — Boston: C. **Wolff**, C. — Chicago: H. **Claussenius**, C. — Cincinnati: . . ., C. — Galveston: J. **Kauffmann**, C. — Louisville (Kentucky): Th. **Schwarz**, C. — Milwaukee: C. **v. Baumbach**, C. — Mobile: W. F. **Stoutz**, C. — New Orleans: Frhr **von Meysenbug**, C. — New York: Th. A. **Havemeyer**, GC.; H. **Fritsch**, C. — Philadelphia: L. **Westergaard**, C. — Pittsburg: M. **Schamberg**, C. — Richmond: A. **Osterloh**, C. — San Francisco: R. **Hochkofler**, C. — St.-Louis: . . ., C.]

Oranje-Freistaat. [Philadelphia: C. W. **Riley**, GC.]

Paraguay: B. **Aceval**, a. G. u. b. M. (accr. 7. Decbr. 1877; abw.). — [New York: R. R. **Barthold**, GC. — Philadelphia: F. **Wells**, C. — San Francisco: P. J. **van Löben Sels**, C.]

Peru: J. F. **Elmore**, MR. (accr. 13. October 1881); F. M. **Lillebridge**, Canzler. — [Baltimore: David W. **Gray**, C. — Boston: M. **Crosby**, C. — Georgia: R. S. **Montblanch**, C. — Kentucky: A. A. **Burton**, C. — Key West: J. D. **Pozo y Estenos**, C. — Lancaster: A. A. **Burton**, C. — New York: J. C. **Tracy**, C. — Philadelphia: H. L. **Gregg**, C. — Portland, Oregon: J. M. **Bowen**, C. — San Francisco: F. **de la Fuente y Subirat**, GC.; J. W. **Grace**, C.]

Portugal: Vicomte **das Nogueiras**, a. G. u. b. M. (accr. 8. Octbr. 1878). — [New York: C. **d'Araujo Guimaraes**, GC. für die Verein. Staaten. — San Francisco: F. **Berton**, C. für Californien.]

Rußland: wirkl. StRath und Hofmeister C. **v. Struve**, a. G. u. bev. Min. (accr. 11. April 1882); Coll.-Ass. **v. Willamow**, 1r Leg.-Secr.; **v. Meißner**, 2r Leg.-Secr. — [New York: W. **Welezki**, GC. — San Francisco: A. **Olarowski**, GC.]

Salvador. [New York: J. **Baiz**, GC. für die Verein. Staaten. — San Francisco: J. M. **Tinoco**, C.]

Schweden und Norwegen: Graf C. **Lewenhaupt**, a. G. u. bev. Min. (accr. 8. Mai 1876); **v. Bildt**, Leg.-Secr. — [New York: C. **Börs**, C. — San Francisco: A. **Berggren**, C.]

Schweiz: Oberst **Frei**, a. G. u. b. M. — Charleston: . . ., C. (für Süd- u. Nord-Carolina, Georgia, Florida). — Chicago: L. **Börlin**, C. (für Wisconsin, Michigan, Iowa, Minnesota, nördl. Illinois). — Cincinnati: J. **Rietschy**, C. (für Ohio, Indiana, Kentucky). — Galveston: H. **Rosenberg**, C. — Highland: C. **Rilliet**, C. — New Orleans: C. **Höhn**, C. (für Louisiana, Alabama, Mississippi, Tennessee, Arkansas). — New York: J. **Bertschmann**, C. (für New York, Maine, New Hampshire, Vermont, Massachusetts, Rhode Island, Connecticut). — Philadelphia: R. **Korradi**, C. (für Pennsylvanien und New Jersey). — St.-Louis: J. **Buff**, C. (für Missouri, Illinois, Kansas, Nebraska). — San Francisco: F. **Berton**, C. (für Californien, Oregon, Nevada, Washington).]

Serbien. [New York: G. **Janssen**, GC.]
Siam: M. C. **Prisdang**, b. M. — [New York: J. T. **Smith**, C.]
Spanien: F. **Barca**, a. G. u. b. M.; E. **Bosch**, 1r Secr.; J. **de Soto y Torres-Linero**, 2r Leg.-Secr.; F. **Roca de Togores**, 3r Secr.; J. B. **Giron**, R. **Moore y de Pedro**, F. **Chacon**, Att.; Commander J. **Montojo**, Marine-Att. — [Baltimore: J. **Navarro**, C. — Boston: **Fierro y Cruz**, C. — Charleston: J. A. **Galiano**, C. — Key West: J. J. **de Emparanza**, C. — New Orleans: J. S. **Bazan**, C. — New York: H. **de Uriarte**, GC. — Philadelphia: J. M. **Blanco**, C. — Portland: H. **Ainz**, C. — Savannah: D. **de la Pedraja**, C.]
Türkei: G. **Aristarchi-Bey**, a. G. u. b. M. (accr. 14. Octbr. 1873); **Rustem-Effendi**, Leg.-Secr. — [Baltimore: **de Merolla**, C. — Boston: D. **Jasigi**, GC. für die Union; J. **Jasigi**, C. — Chicago: E. **Henrotin**, C. — New York: E. **Scherer**, C. — New Orleans: J. M. **Huger**, C. — Philadelphia: H. W. **Bartol**, C. — San Francisco: G. W. **Gibbs**, C.]
Uruguay. [H. **Estrazulas**, GC. (New York) für die Verein. Staaten; Ch. E. **Leland**, C. — Baltimore: P. **Murguiondo**, C. — Georgia: R. **Salas y Montblanch**, C. — Portland: A. **Spring**, C. — San Francisco: J. G. **Grace**, C.]
Venezuela: S. **Camacho**, GTr. (accr. 21. April 1880); A. J. **Vigas**, Attaché. — [Baltimore: C. M. **Stewart**, C. — Boston: A. W. **Roudier**, C. — New Orleans: E. **Martinez**, C. — New York: J. G. **Coll**, GC.; J. A. **Phillips**, C. — Philadelphia: M. **Carrion**, C. — St.-Louis: J. A. **Browder**, C. — San Francisco: F. **Herrera**, C. — Savannah: A. **Gogorza**, C.]

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

Definitive Ergebnisse des Census vom 1. Juni 1880 [1]).
(1 Engl. Q.-Mle = 2,5898945 qkm.)
Die einzelnen Staaten sind nach geographischen Gruppen geordnet.

Staaten.	Englische QMln. [2])	qkm	Bevölkerung 1880, männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
I. Neu-England-Staaten.						
1. Massachusetts	8315	21535	858440	924645	1 783085	83
2. Maine	33040	85570	324058	324878	648936	8
3. Connecticut	4990	12924	305782	316918	622700	48
4. Vermont	9565	24772	166887	165399	332286	13
5. New Hampshire	9305	24099	170526	176465	346991	14
6. Rhode Island	1250	3237	133030	143501	276531	86
Summa I.	66465	172137	1 958723	2 051806	4 010529	23

[1]) Census Bulletin No. 271. The population of the United States in 1880. — [2]) H. Gannett, The Areas of the United States. Extra Census Bulletin. Washington 1881.

Staaten.	Englische □Meilen.	qkm	Bevölkerung 1880, männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
			II. Mittlere Staaten.			
7. New York	49170	127345	2 505322	2 577549	5 082871	40
8. Pennsylvania . .	45215	117102	2 136655	2 146236	4 282891	37
9. New Jersey	7815	20240	559922	471194	1 131116	56
10. Maryland .	12210	31623	462187	572756	934943	30
11. West-Virginia . .	24780	64178	314495	303962	618457	10
12. Delaware .	2050	5309	74108	72500	146608	28
District Columbia .	70	181	83578	94046	177624	981
Summa II.	141310	365978	6 136267	6 238243	12 374510	34
			III. Südöstliche Staaten.			
13. Virginia .	42450	109942	745589	766976	1 512565	14
14. Georgia .	59475	154034	762981	779199	1 542180	10
15. Nord-Carolina . . .	52250	135322	687908	711842	1 399750	10
16. Süd-Carolina . . .	30570	79173	490408	505169	995577	13
17. Florida . .	58680	151975	136444	133049	269493	1,7
Summa III.	243425	630446	2 823330	2 896235	5 719565	9
			IV. Südliche Staaten.			
18. Kentucky .	40400	104632	832590	816100	1 648690	16
19. Tennessee .	42050	108905	769277	773082	1 542359	14
20. Alabama .	52250	135322	622629	639876	1 262505	9
21. Mississippi .	46810	121232	567177	564420	1 131597	9
22. Texas . .	265780	688343	837840	753909	1 591749	2,3
23. Louisiana .	48720	126180	468754	471192	939946	7
24. Arkansas .	53850	139466	416279	386246	802525	6
Summa IV.	549860	1 424080	4 514546	4 404825	8 919371	6
			V. Innere Staaten.			
25. Ohio . .	41060	106341	1 613936	1 584126	3 198062	30
26. Illinois .	56650	146717	1 586523	1 491348	3 077871	21
27. Missouri .	69415	179778	1 127187	1 041193	2 168380	12
28. Indiana .	36350	94143	1 010361	967940	1 978301	21
29. Iowa . .	56025	145099	848136	776479	1 624615	11
30. Michigan .	58915	152584	862355	774582	1 636937	11
31. Wisconsin .	56040	145137	680069	635428	1 315497	9
32. Minnesota .	83365	215907	419149	361624	780773	3,6
33. Kansas . .	82080	212578	536667	459429	996096	4,7
34. Nebraska .	76855	199046	249241	203161	452402	2,3
35. Colorado .	103925	269154	129131	65196	194327	0,7
Summa V.	720680	1 866484	9 062755	8 360506	17 423261	9,3

Staaten.	Englische □Meilen.	qkm	Bevölkerung 1880, männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
			VI. Pacifische Staaten.			
36. Californien	158360	410135	518176	346518	864694	2,1
37. Oregon . .	96030	248707	103381	71387	174768	0,7
38. Nevada . .	110700	286701	42019	20247	62266	0.2
Summa VI.	365090	945543	663576	438152	1 101728	1,2
Sa: 38 Staaten u. District Columbia . .	2 086830	5 404668	25 159197	24 389767	49 548964	9,2
			Territorien.			
1. New Mexico	122580	317469	64496	55069	119565	0,4
2. Arizona . .	113020	292709	28202	12238	40440	0,1
3. Utah . . .	84970	220063	74509	69454	143963	0,7
4. Washington	69180	179169	45973	29143	75116	0,4
5. Idaho . .	84800	219623	21818	10792	32610	0,2
6. Montana .	146080	378331	28177	10982	39159	0,1
7. Dakota . .	149100	386153	82296	52881	135177	0,4
8. Wyoming .	97890	253525	14152	6637	20789	0,1
Sa: Territorien	867620	2 247042	359623	247196	606819	0,3
Sa: Vereinigte Staaten . .	2 954450	7 651710	25 518820	24 636963	50 155783	6,6
Indian Territory . . .	64690	167540	—	—	76895	0,5
Nicht organisirtes Gebiet [1])	5740	14866	—	—	—	—
Indianer [2]) .	—	—	—	—	179232	—
Territorium Alaska [3]) .	577390	1 495380	—	—	30156	0,02
Delaware-Bai	620	1606	—	—	—	—
Raritan-Bai u. untere New York-Bai .	100	259	—	—	—	—
Total	3 602990	9 331360	—	—	50 442066	5,4

[1]) Die „Public Lands" nordwestlich vom Indian Territory, zwischen 100 und 103⁰ W. L., 36⁰ 30′ und 37⁰ N. Br. — [2]) Siehe Behm u. Wagner, Die Bevölkerung der Erde, VII, Gotha 1882. — [3]) S. Jahrg. 1882, S. 518, Anmerkung.

II. Vertheilung der Bevölkerung nach Nationalität und Farbe. Zählung von 1880.

Staaten.	Eingeborene	Fremde	Weiße	Neger	Asiaten	Indianer [1])
I. Neu-England-Staaten.						
Massachusetts .	1 339594	443491	1 763782	18697	237	369
Maine . . .	590053	58883	646852	1451	8	625
Connecticut. .	492708	129992	610769	11547	129	255
Vermont. . .	291327	40959	331218	1057	—	11
New Hampshire	300697	46294	346229	685	14	63
Rhode Island .	202538	73993	269939	6488	27	77
Summa I.	3 216917	793612	3 968789	39925	415	1400
II. Mittlere Staaten.						
New York . .	3 871492	1 211379	5 016022	65104	926	819
Pennsylvanien .	3 695062	587829	4 197016	85535	156	184
New Jersey. .	909416	221700	1 092017	38853	172	74
Maryland . .	852137	82806	724693	210230	5	15
West Virginia .	600192	18265	592537	25886	5	29
Delaware . .	137140	9468	120160	26442	1	5
Distr. Columbia	160502	17122	118006	59596	17	5
Summa II.	10 225941	2 148569	11 860451	511646	1282	1131
III. Südöstliche Staaten.						
Virginia . . .	1 497869	14696	880858	631616	6	85
Georgia . . .	1 531616	10564	816906	725133	17	124
N.-Carolina. .	1 396008	3742	867242	531277	1	1230
S.-Carolina. .	987891	7686	391105	604332	9	131
Florida . . .	259584	9909	142605	126690	18	180
Summa III.	5 672968	46597	3 098716	2 619048	51	1750
IV. Südliche Staaten.						
Kentucky . . .	1 589173	59517	1 377179	271451	10	50
Tennessee. . .	1 525657	16702	1 138831	403151	25	352
Alabama. . .	1 252771	9734	662185	600103	4	213
Mississippi . .	1 122388	9209	479398	650291	51	1857
Texas	1 477133	114616	1 197237	393384	136	992
Louisiana . .	885800	54146	454954	483655	489	848
Arkansas. . .	792175	10350	591531	210666	133	195
Summa IV.	8 645097	274274	5 901315	3 012701	848	4507

[1]) Civilisirte, nicht in Reservationen oder Stämmen lebende Indianer.

Staaten.	Eingeborene	Fremde	Weiße	Neger	Asiaten	Indianer
			V. Innere Staaten.			
Ohio	2 803119	394943	3 117920	79900	112	130
Illinois	2 494295	583576	3 031151	46368	212	140
Missouri	1 956802	211578	2 022826	145350	91	113
Indiana	1 834123	144178	1 938798	39228	29	246
Iowa	1 362965	261650	1 614600	9516	33	466
Michigan	1 248429	388508	1 614560	15100	28	7249
Wisconsin	910072	405425	1 309618	2702	16	3161
Minnesota	513097	267676	776884	1564	25	2300
Kansas	886010	110086	952155	43107	19	815
Nebraska	354988	97414	449764	2385	18	235
Colorado	154537	39790	191126	2435	612	154
Summa V.	14 518437	2 904824	17 019402	387655	1195	15009
			VI. Pacifische Sttaten.			
California	571820	292874	767181	6018	75218	16277
Oregon	144265	30503	163075	487	9512	1694
Nevada	36613	25653	53556	488	5419	2803
Summa VI.	752698	349030	983812	6993	90149	20774
Sa: 38 Staaten u. Distr. Col.	43 032058	6 516906	42 832485	6 577968	93940	44571
			Territorien.			
New Mexico	111514	8051	108721	1015	57	9772
Arizona	24391	16049	35160	155	1632	3493
Utah	99969	43994	142423	232	501	807
Washington	59313	15803	67199	325	3187	4405
Idaho	22636	9974	29013	53	3379	165
Montana	27638	11521	35385	346	1765	1663
Dakota	83382	51795	133147	401	238	1391
Wyoming	14939	5850	19437	298	914	140
Territorien	443782	163037	570485	2825	11673	21836
Verein. Staaten	43 475840	6 679943	43 402970	6 580793	105613	66407

III. Wachsthum der Bevölkerung der Vereinigten Staaten [1]).

Zählung von	Bewohner	jährl. Zun. %
1790	3 929214	
		2,99
1800	5 308483	
		3,08
1810	7 239881	
		2,84
1820	9 633822	
		2,87
1830	12 866020	
		2,81
1840	17 069453	
		3,04
1850	23 191876	
		3,02
1860	31 443321	
		2,03
1870	38 558371	
		2,61
1880	50 155783	

[1]) Statistical Abstract of the United States 1881.

Zuwachs 1870—1880.

Staatengruppen	im Ganzen	jährl. %	Staatengruppen	im Ganzen	jährl. %
Neu-England-Staaten . .	522605	1,39	Südliche. . .	2 484961	3,24
Mittlere . . .	2 084081	1,84	Innere . . .	4 416467	2,90
Südöstliche. .	1 345578	2,66	Pacifische . .	408067	4,55
			Territorien . .	335653	7,63
			Vereinigte Staaten:	11 597412	2,61

IV. Einwanderung. Die amtlichen Register ergeben (siehe Quarterly report of the chief of the bureau of statistics):

	Einwanderer	Jahr	Einwanderer	Jahr	Einwanderer
von 1821—30	143439	1871	346937	1877	130503
„ 1831—40	599125	1872	437750	1878	153207
„ 1841—50	1 713251	1873	422545	1879	250565
„ 1851—60	2 598214	1874	260814	1880	593703
„ 1861—70	2 466752	1875	191231	1881	720045
„ 1871—80	2 954695	1876	157440		
Total:	10 475476				

Die Einwanderer seit 1821 sowie die des Jahres 1881 vertheilen sich nach der Nationalität wie folgt:

	1821—81	1881		1821—81	1881
Irland . . .	2 925034	70909	Belgien . . .	26494	1939
England . . .	1 069679	76547	Uebriges Europa	2039	130
Schottland . .	207680	16451	Europa. .	9 782357	600331
Wales . . .	20672	1316	China	252648	20711
Nicht specific. .	793148	7	Uebriges Asien.	1181	8
Großbritannien	5 016213	165230	Afrika	878	—
Deutschland. .	3 374785	249572	Brit.-America .	827044	95188
Schwed., Norw.	463271	82859	Westindien . .	65491	1009
Frankreich . .	324396	5654	Mexico . . .	25559	244
Oesterr.-Ungarn	121112	28193	Central-America	1324	33
Italien . . .	107677	20103	Süd-America .	8870	85
Schweiz . . .	104891	11628	Inseln d. Atlantic	19037	1256
Europ. Rußland	77463	14796	Inseln d. Pacific	12758	904
Dänemark . .	66933	8951	Andere Länder.	198374	276
Holland . . .	59117	10812	Total:	11 195521	720045
Spanien, Portugal	37966	464			

V. Städte mit mehr als 20000 Einwohnern im Jahre 1880 [1].

Städte (Staat)	Einw.	Städte (Staat)	Einw.
New York (N. Y.)	[2] 1 206590	Nashville (Tenn.)	43461
Philadelphia (Pa.)	[3] 846984	Reading (Pa.)	43280
Brooklyn (N. J.)	566689	Hartford (Conn.)	42553
Chicago (Ill.)	503304	Wilmington (Del.)	42499
Boston (Mass.)	[4] 362535	Camden (N. J.)	41658
St. Louis (Mo.)	350522	St. Paul (Minn.)	41498
Baltimore (Md.)	332190	Lawrence (Mass.)	39178
Cincinnati (O.)	[5] 255708	Dayton (O.)	38677
San Francisco (Cal.)	233956	Lynn (Mass.)	38284
New Orleans (La.)	216140	Atlanta (Ga.)	37421
Cleveland (O.)	160142	Denver (Col.)	35630
Pittsburg (Pa.)	[6] 156381	Oakland (Cal.)	34556
Buffalo (N. Y.)	155137	Utica (N. Y.)	33913
Washington (D. C.)	[7] 147307	Portland (Me.)	33810
Newark (N. J.)	136400	Memphis (Tenn.)	33593
Louisville (Ky.)	[8] 123645	Springfield (Mass.)	33340
Jersey City (N. J.)	120728	Manchester (N. H.)	32630
Detroit (Mich.)	116342	St. Joseph (Mo.)	32484
Milwaukee (Wisc.)	115578	Grand Rapids (Mich.)	32015
Providence (R. J.)	104850	Wheeling (W. Va.)	31266
Albany (N. Y.)	90903	Mobile (Ala.)	31205
Rochester (N. Y.)	89363	Hoboken (N. J.)	30999
Allegheny (Pa.)	78681	Harrisburgh (Pa.)	30762
Indianopolis (Ind.)	75074	Savannah (Ga.)	30681
Richmond (Va.)	63803	Omaha (Neb.)	30518
New Haven (Conn.)	62882	Trenton (N. J.)	29910
Lowell (Mass.)	59485	Covington (Ky.)	29720
Worcester (Mass.)	58295	Peoria (Ill.)	29315
Troy (N. Y.)	56747	Evansville (Ind.)	29280
Kansas City (Mo.)	55813	Bridgeport (Conn.)	29148
Cambridge (Mass.)	52740	Elizabeth (N. J.)	28229
Syracuse (N. Y.)	51791	Erie (Pa.)	27730
Columbus (O.)	51665	Salem (Mass.)	27598
Paterson (N. J.)	50887	Quincy (Ill.)	27275
Toledo (O.)	50143	Fort Wayne (Ind.)	26880
Charleston (S. C.)	49999	New Bedford (Mass.)	26875
Fall River (Mass.)	49006	Terre Haute (Ind.)	26040
Minneapolis (Minn.)	[9] 46887	Lancaster (Pa.)	25769
Scranton (Pa.)	45850	Somerville (Mass.)	24985

[1]) Census Bulletin No. 45. Washington January 13, 1881. — [2]) New York mit Brooklyn, Jersey City, Hoboken und Long Island City (17117): 1 942123. — [3]) Philadelphia mit Camden 888642. — [4]) Boston mit Cambridge und Chelsea 437060. — [5]) Cincinnati mit Covington 285428. — [6]) Pittsburg mit Allegheny 235062. — [7]) Washington mit Georgetown (12578) 159885. — [8]) Louisville mit New Albany (16422) und Jeffersonville (10422) 150489. — [9]) Minneapolis mit St. Paul 88385.

Städte (Staat)	Einw.	Städte (Staat)	Einw.
Wilkesbarre (Pa.)	23339	Sacramento (Cal.)	21420
Augusta (Ga.)	23023	Taunton (Mass.)	21213
Des Moines (Iowa)	22408	Norwich (Conn.)	21141
Dubuque (Iowa)	22254	Oswego (N. Y.)	21117
Galveston (Tex.)	22253	Salt Lake City (Utah)	20768
Watervliet (N. Y.)	22220	Springfield (O.)	20729
Norfolk (Va.)	21966	Bay City (Mich.)	20693
Auburn (N. Y.)	21924	San Antonio (Tex.)	20561
Holyoke (Mass.)	21851	Elmira (N. Y.)	20541
Davenport (Iowa)	21834	Newport (Ky.)	20433
Chelsea (Mass.)	21785	Waterbury (Conn.)	20269
Petersburgh (Va.)	21656	Poughkeepsie (N. Y.)	20207

Finanzen[1]).

I. Abrechnung für das am 30. Juni 1881 schließende Finanzjahr, nebst Voranschlag für das Finanzjahr 1881—82. (In Dollars.)

Einnahmen.	Abrechnung 1880—81.	Budget 1881—82.
Zölle	198 159676	195 000000
Innere Steuern	135 264386	130 000000
Verkauf von Ländereien	2 201863	1 000000
Von den Nationalbanken	8 116116	7 124000
Zinsenrückzahlungen von den Gesellschaften der Pacific-Bahn und vom Amortisationsfonds	1 616014	4 000000
Strafen 2c.	1 225515	1 150000
Consulats-Gebühren, Licenzen, Gebühren vom Verkauf vom Staatseigenthum	2 507158	2 350000
Münze	3 468486	3 000000
Aus den Einnahmen des Districts Columbia	2 016199	1 676000
Verschiedene Einnahmen	6 206880	4 700000
Summa	360 782293	350 000000
Ausgaben.		
Civildienst einschließl. der öffentl. Arbeiten, der Erhebungskosten der Einnahmen, des Aeußern 2c.	61 933662	67 563484
Indianer	6 514161	4 858867
Pensionen	50 059280	50 000000
Kriegs-Departement	40 466460	30 240790
Marine-Departement	15 686672	15 022331
Für den District Columbia	3 543912	3 352000
Zinsen der öffentlichen Schuld	82 508741	88 877410
Summa	260 712888	259 914882
Ueberschuß der Einnahmen	100 069405	90 085118

[1]) Nach dem „Annual report of the Secretary of the Treasury on the state of the finances for the year 1881. Washington 1881". —

II. Stand der Staatsschuld 1. Juli 1881. (In Dollars.)

			Capital.	Interessen.
1. Verzinsliche Schuld	à 6%	196 378600	1639 567750	75 018696
	à 5%	439 841350		
	à $4\frac{1}{2}$%	250 000000		
	à 4%	739 347800		
	à 3%	14 000000		
2. Schuld, deren Zinsen erloschen			6 723865	
3. Unverzinsliche Schuld (Papiergeld) . .			422 721954	
Summa:			2069 013569	75 018696
Cassabestand			249 363415	
Eigentlicher Schuldbestand 1. Juli 1881:			1819 650154	
" " 1. Juli 1880:			1919 326747	

Ueberſicht der Schulden der Einzelstaaten[1]).

(In Tausenden Dollars.)

Staaten und Datum.	Schulden.	Staaten und Datum.	Schulden.
Alabama, 1. Octbr. 1881	11 663	Mississippi, 1. Jan. 1880	3 090
Arkansas, 1. Octbr. 1880	5 046	Missouri, 1. Januar 1881	16 509
Californien, 1. Juli 1881	3 397	Nebraska, 30. Nov. 1880	449
Colorado, 30. Nov. 1880	163	Nevada, 7. Novbr. 1881	527
Connecticut, 1. Dec. 1881	4 968	N. Hampshire, 1. Juni 1881	3 411
Delaware, 1. Jan. 1881	715	New Jersey, 1. Nov. 1880	1 896
Florida, 31. Decbr. 1880	1 316	New York, 1. Oct. 1881	9 114
Georgia, 1. October 1880	9 952	N.-Carolina, 1. Oct. 1881	27 120
Illinois, 1. October 1880	—	Ohio, 15. Novbr. 1881	5 200
Indiana, 1. Novbr. 1881	4 877	Oregon, 1. Septbr. 1880	511
Jowa, December 1881	245	Pennsilvan., 1. Dec. 1880	22 443
Kansas, 1. Juli . 1881	1 182	Rhode Island, 1. Oct. 1881	2 522
Kentucky, 10. Octbr. 1881	480	S.-Carolina, 31. Oct. 1881	6 642
Louisiana, 1. Jan. 1880	16 333	Tennessee, 31. Decbr. 1880	26 843
Maine, 1. Januar 1881	8 405	Texas, 1. März . 1880	5 087
Maryland, 30. Sept. 1880	11 258	Vermont, 1. August 1881	—
Massachusetts, 1. Jan. 1881	32 799	Virginia, 1. Decbr. 1881	31 227
Michigan, 30. Sept. 1881	904	West-Virginia	—
Minnesota, 30. Nov. 1880	2 565	Wisconsin, 29. Nov. 1880	2 252
		Summa	281 111

Armee. (October 1881.)

Die regulaire Armee, durch Gesetz auf einen normalen Effectivstand von 2153 Officieren und 25000 Mann reducirt, bildet nur den Kern, um den sich im Krieg die große Miliz-Armee gruppirt. Die regulaire Armee besteht aus:

1) „The American Almanac. 1882".

	Officiere.	Mann.
25 Regimentern Infanterie, davon 2 (Nr. 24 und 25) aus Negern, à 10 Compagnien	875	12085
10 Regimentern Cavallerie, davon 2 (Nr. 9 u. 10) aus Negern, à 12 Escadrons	430	8450
5 Regimentern Artillerie à 12 Batterien	280	2600
1 Bataillon Genietruppen à 4 Compagnien . .	16	198
Ingenieur-Corps	93	—
Generalität	11	—
Officiere, Beamte und Soldaten verschiedener Dienstzweige	450	2117
Total:	2155	25450

Die Armee ist eingetheilt in 4 Militair-Divisionen, welche 11 Militair-Departements umfassen, nämlich:

1. Division des Missouri, mit 3 Departements: Missouri, Dakota und Platte und mit einer Besatzung von 8 Cavallerie- und 20 Infanterie-Regimentern.
2. Division des Atlantischen Oceans, die 3 Departements des Ostens, des Südens und West-Point umfassend, mit 3 Infanterie- und 4 Artillerie-Regimentern.
3. Division des Golfs, die 2 Departements Texas und Arkansas enthaltend.
4. Division des Pacifischen Oceans, mit 3 Departements: Californien, Columbia und Arizona, mit 1 Artillerie-, 2 Cavallerie- und 4 Infanterie-Regimentern.

Die Infanterie und Cavallerie sind über das ganze Gebiet der Union vertheilt und stehen an den Grenzen und in den von Indianern bewohnten Gebieten. Die Artillerie hält die Festungen längs der Südgrenze und die Küsten besetzt.

Neben der regulairen Bundes-Armee besteht in jedem einzelnen Staate eine Miliz, in welche mit gewissen Ausnahmen jeder waffenfähige Bürger vom 18. bis zum 45. Jahre eingereiht wird. Organisation und Disciplin derselben sind jedoch nur in einigen Staaten zweckentsprechend. Die organisirte Miliz zählt 9059 Officiere und 118172 Mann. Die Zahl der Bürger, welche im Nothfalle zur Miliz einberufen werden können, beläuft sich auf 6 598105. — Die Heeres-Ergänzung geschieht bei der regulairen Armee durch Werbung, gewöhnlich auf 5 Jahre.

Flotte. (December 1881.)

1) Uebersicht des activen und (nicht activen) Officier-Corps.

Admiral 1, Vice-Admiral 1, Contre-Admirale 12 (42), Commodores 25 (20), Capitains 50 (12), Commanders 90 (10), Lieutenant-Commanders 80 (15), Lieutenants 280 (8), Masters 100 (11), Fähnriche 100 (5), Midshipmen 82 (2), Cadetten mit Officiersrang 272, Wundärzte 169 (37), Zahlmeister 122 (17), Ingenieure und Ingenieur-Cadetten 357 (55), Caplane 24 (8), Professoren, Secretaire 2c. 40 (7).

Total 1805 (249). Dazu die Equipagen mit 242 Unterofficieren und 7500 Matrosen und Jungen.

Das Marine-Corps zählt 77 Officiere und 1500 Mann.

2) Uebersicht der Flotte 1881.

(Schiffe 1r Classe: 3000 Tons und darüber; 2r Classe: 2000—3000 Tons; 3r Classe: 800—2000 Tons; 4r Classe: unter 800 Tons.)

Art der Schiffe.	1r Cl.		2r Cl.		3r Cl.		4r Cl.		Total.	
	Zahl	Kan.	Zahl	Kan.	Zahl	Kan.	Zahl	Kan.	Zahl	Kan.
Panzerschiffe	—	—	6	30	4	16	14	28	24	74
Schraubendampfer	13	296	19	251	25	150	2	10	59	707
Raddampfer	—	—	1	14	1	12	4	21	6	47
Segelschiffe	—	—	4	27	14	174	4	9	22	210
Torpedofahrzeuge	—	—	—	—	—	—	2	1	2	1
Schlepper	—	—	—	—	—	—	25	16	25	16
Summa	13	296	30	322	44	352	51	85	138[1]	1055

Handel, Land- und Seeverkehr[2]).

I. Einfuhr und Ausfuhr (einheim. Producte) incl. Edelmetalle in den Jahren vom 1. Juli 1879 bis 30. Juni 1881.

(In Tausenden Dollars.)

Verkehrsländer.	Einfuhr 1879—80.	Einfuhr 1880—81.	Ausfuhr 1879—80.	Ausfuhr 1880—81.
Großbritannien	247 569	217 839	453 336	485 595
Frankreich	102 752	88 027	98 953	89 849
Deutschland	55 355	84 492	56 692	69 192
Belgien	11 797	12 634	33 716	35 684
Niederlande	6 944	5 899	16 887	25 785
Schweden und Norwegen	689	948	2 366	3 405
Dänemark (u. Dänisch-Westindien)	890	1 025	4 160	7 114
Rußland (u. russ. Besitzungen)	765	2 887	13 227	16 023
Spanien	5 060	5 934	14 641	12 536
Portugal (u. portug. Besitz.)	947	1 011	4 952	4 822
Italien	10 318	11 644	12 348	8 987
Oesterreich-Ungarn	1 555	1 416	2 305	2 255
Griechenland, Türkei (u. türk. Besitzungen)	1 653	2 133	2 059	1 641
1. Europa	446 294	435 889	715 642	762 888

[1]) Von diesen 138 Fahrzeugen befanden sich 57 im wirklichen Dienst. — [2]) S. „Annual report and statements of the Chief of the Bureau of Statistics on the commerce and navigation of the United States for the year ended june 30 1881".

Verkehrsländer.	Einfuhr 1879—80.	Einfuhr 1880—81.	Ausfuhr 1879—80.	Ausfuhr 1880—81.
Britisch-Nord-America . . .	33 871	40 558	28 038	36 627
Cuba, Portorico	74 864	68 840	12 996	12 789
Britisch-Westindien, Guiana, und Honduras	10 457	9 636	9 963	10 293
Haïti und Dominicanische Republik	6 006	6 242	4 872	5 242
Mexico	16 325	17 454	6 069	9 198
Central-America	3 489	3 401	1 957	1 687
Columbia	9 041	6 515	5 367	5 388
Brasilien	70 030 (Brasilien, Argentina, Uruguay, Venezuela)	52 783	13 535 (Brasilien, Argentina, Uruguay, Venezuela)	9 139
Argentina, Uruguay, Venezuela		16 728		6 820
Peru und Chile	1 713	2 218	1 875	1 692
Französisches America . . .	2 727	2 487	2 163	1 896
Niederländisches America . .	1 675	3 124	1 106	1 169
2. America	230 198	229 986	87 941	101 940
China und Japan (incl. Hongkong)	39 065	39 880	10 898	13 638
Britisch-Ostindien u. Australien	23 944	20 216	6 905	7 494
Niederländisch-Ostindien . .	6 281	7 250	2 601	1 729
Sandwich-Inseln	4 615	5 578	2 200	2 897
Britische Besitzungen im Mittelmeer und in Africa . . .	2 146	1 798	4 645	5 197
Alle anderen Länder . . .	8 446	12 643	2 462	2 370
3. Andere Erdtheile	84 497	87 365	29 711	33 325
Total	760 989	753 240	833 294	898 153

II. Vertheilung der Einfuhr und Ausfuhr (der einheim. Waaren) nach den verschiedenen Waarengattungen 1879—80 und 1880—81.

(In Millionen Dollars.)

Waarengattungen.	Einfuhr 1879—80.	Einfuhr 1880—81.	Ausfuhr 1879—80.	Ausfuhr 1880—81.
Getreide	8,9	11,5	286,0	271,4
Getränke	8,4	9,5	3,4	3,6
Colonialwaaren	168,6	174,1	5,0	4,8
Tabak	7,4	6,3	18,4	20,9
Sämereien, Früchte, Kräuter	16,6	16,5	5,9	6,0
Thiere u. thierische Nahrungsmittel	9,2	10,2	150,6	167,2
1. Nahrungsmittel ꝛc. .	219,1	228,1	469,3	473,9
Brennstoffe	1,6	2,0	2,1	2,8
Erze, Steine, Erden . . .	0,6	3,8	0,6	0,3
Rohe und halbrohe Metalle .	70,5	42,7	2,8	2,8
Haare, Häute, Leder . . .	52,4	47,6	12,1	13,8
Spinnstoffe	45,1	30,9	211,6	247,7
Holz	9,1	4,1	12,8	14,6
2. Rohproducte	179,3	131,1	242,0	282,0

Waarengattungen.	Einfuhr 1879—80.	Einfuhr 1880—81.	Ausfuhr. 1879—80.	Ausfuhr. 1880—81.
Töpfer- und Glaswaaren. .	10,9	12,5	0,8	0,9
Metallwaaren, Kurzwaaren, Maschinen 2c.	13,2	28,8	25,9	23,5
Leder-, Gummi- 2c. Waaren	4,7	4,9	1,5	1,9
Garn, Gewebe, Seilerwaaren, Confections	135,5	123,7	13,1	16,0
Papier, Papierwaaren. . .	1,7	1,8	1,2	1,3
Holz- und Strohwaaren . .	5,0	10,4	4,0	4,5
Schmuck, Kunstwerke . . .	9,7	19,0	0,9	1,7
Bücher	2,5	3,0	0,6	0,7
3. Fabricate	183,2	204,1	48,0	50,5
Dünger und Abfälle . . .	0,1	0,6	7,0	6,9
Droguen, Farbestoffe, chemische Producte.	40,8	47,5	5,2	8,4
Harze, Fette, Oele	8,2	6,2	46,0	54,0
Andere Waaren	37,3	25,1	6,4	8,2
4. Verschiedene Waaren.	86,4	79,4	64,6	77,5
Total: A. Waaren . .	668,0	642,7	823,9	883,9
B. Edle Metalle	93,0	110,9	9,3	14,2
Zusammen . .	761,0	753,3	833,2	898,1

III. Uebersicht des Totalhandels. (Werth in Millionen Dollars.)

In den Jahren (1. Juli bis 30. Juni)	Einfuhr. Edle Metalle.	Einfuhr. Waaren.	Einfuhr. Total.	Ausfuhr einheimischer Producte. Edle Metalle.	Ausfuhr einheimischer Producte. Waaren.	Ausfuhr einheimischer Producte. Total [1]) a.	Ausfuhr einheimischer Producte. Total [1]) b.	Ausfuhr fremder Waaren.	Ausfuhr fremder Edelmetalle.
1860	8,6	353,6	362,2	56,9	316,2	373,1	373,2	17,3	9,6
1870	26,4	436,0	462,4	43,9	455,2	499,1	420,5	16,2	14,3
1878	29,8	437,1	466,9	27,0	695,8	722,8	707,7	14,2	6,7
1879	20,3	445,8	466,1	17,6	699,5	717,2	715,9	12,1	7,4
1880	93,0	668,0	761,0	9,3	823,9	833,1	833,2	11,7	7,8
1881	110,6	642,7	753,3	14,2	883,9	898,1	898,1	18,5	5,2

[1]) a. enthält die declarirten Werthe, b. die wirklichen Werthe; bei den Zahlen dieser Columne sind die Waaren nach dem Goldagio wie folgt reducirt worden: 100 Dollars Gold waren 1860 durchschnittlich = 202, 1870 = 123, 1877 = 107,9, 1878 = 102,5, 1879 = 100,2, 1880 und 1881 = 100 Dollars Papier.

IV. Schifffahrts-Bewegung im Jahre 1880—81.
(Gehalt in Tausend Tonnen.)

Seeschifffahrt.	Eingegangen		Davon beladen		Ausgegangen		Davon beladen	
	Zahl	Tonnen	Zahl	Tonnen	Zahl	Tonnen	Zahl	Tonnen
Americ. Schiffe	8992	3 253	7544	2 786	9070	3 376	6258	2 905
Fremde Schiffe	24823	15 066	19591	12 241	24843	15 094	17047	14 047
Im Ganzen	33815	18 319	27135	15 027	33913	18 470	23305	16 952

V. Handelsflotte.

Die Handels-Marine zählte am 30. Juni 1881.

Dampfer .	4860 Sch.	1 264998 T.	Barken . .	1118 Sch.	325364 T.
Segelschiffe	16760 „	2 350393 „	Canalboote	1327 „	116979 „

oder

Schiffe langer Fahrt	registrirte Schiffe .	2193 „	1 297035 „
Walfischfänger . .		173 „	38551 „
Küstenschifffahrt		19579 „	2 646011 „
Kabeljau-Fangboote		2120 „	76137 „
	Total:	24065 Sch.	4 057734 T.

Vertheilung der Handelsflotte auf die Häfen am 30. Juni 1881.
(Der Tonnengehalt ist in Tausenden Tons ausgedrückt.)

	Segelschiffe		Dampfer		Canalboote rc.		Total	
	Zahl.	Tons.	Zahl.	Tons.	Zahl.	Tons.	Zahl.	Tons.
Atlantischer Ocean .	14576	1 885	2364	644	1336	185	18276	2 714
Mississippi rc. . .	7	—	1191	247	233	147	1431	394
Landseen	1417	306	988	260	802	97	3207	663
Stiller Ocean . .	760	159	317	114	74	13	1151	286
Summa	16760	2 350	4860	1 265	2445	442	24065	4 057

VI. Eisenbahnen. Es standen im Betrieb am 1. Januar 1881 [1])

in den	Engl. Mln.	Kilometer.
Neu-England-Staaten [2])	5997	9651
mittleren Staaten [3])	15949	25667
südlichen Staaten [4])	14908	23991
westlichen Staaten und Territorien [5])	52588	84631
pacifischen Staaten und Territorien [6])	4229	6806
Total 1881	93671	150746
„ 1880	86497	139200
„ 1879	81776	131603

Einnahme 1879: 529 012999, 1880: 615 401931 Doll.
Ausgabe 1879: 309 096275, 1880: 360 208495 „

[1]) Poor's Railroad Manual for 1881; Statistical Abstract of the Un. St. 1881, Washington 1882. — [2]) Maine, N. Hampshire, Vermont, Massa-

VII. Post, 30. Juni 1881[1]): Zahl der Bureaux 44512, der abgeschickten inländischen Briefe 1046107348, der ausländischen Briefe 43632547, der eingeschriebenen Briefe und Packete 8338919, der unbestellbaren Sendungen 3323621, der Geldanweisungen 7663232 im Betrag von 105075769 Dollars. — Einnahme 1880/81: 36785397, Ausgabe 39592566 Dollars.

VIII. Telegraphen[1]). Am 30. Juni 1881:

	Bureaux.	Linien. miles	km	Drähte. miles	km
Western Union Telegraph Company	10737	110340=	177572	327171=	526521
American Rapid Tel. Co. (New York—Boston—Washington)	60	500=	805	1500=	2414
International Ocean Tel. Co. of New York (Inland line)	?	502=	808	574=	924
Mutual Union Tel. Co. .	?	1800=	2897	50000=	80466
Baltimore and Ohio R. R. Tel.	200	2500=	4023	16000=	25749

Im Ganzen schätzt man die Länge der 1881 in Betrieb gestandenen Linien auf mehr als 120000 Engl. Mln = 193000 km, ohne die Telegraphenlinien der Eisenbahnen, der Regierung und der Privatpersonen. Die Telephonlinien hatten gegen Ende des Jahres 1880 eine Gesammtlänge von 80000 Engl. Mln = 96560 km und die Zahl der jährlich auf ihnen beförderten Depeschen schätzt man auf 80 Millionen.

Im Jahre 1880—81.

	Depeschen.	Einnahme.	Ausgabe.	Ueberschuß.
Western Union Tel. Company	32500800	14393544	8485264	5908280 Doll.

Ueber eine Anzahl kleinerer Telegraphen-Compagnien fehlen die statistischen Nachweise. Im Ganzen betrug die Zahl der Telegramme 1879—80: 33155991 ohne die der Eisenbahn-Telegraphen.

---

chusetts, Rhode Island, Connecticut. — [3]) N. York, N. Jersey, Pennsylvania, Delaware, Maryland, District Columbia, West-Virginia. — [4]) Virginia, Kentucky, North Carolina, Tennessee, South Carolina, Georgia, Florida, Alabama, Mississippi, Louisiana. — [5]) Ohio, Michigan, Indiana, Illinois, Wisconsin, Minnesota, Dakota, Iowa, Missouri, Indian Country, Arkansas, Texas, Nebraska, Kansas, Colorado, N.-Mexico, Wyoming, Idaho, Utah. — [6]) Nevada, California, Arizona, Oregon, Washington.

[1]) Spofford's American Almanac 1882.

Republiken von Central-America.

[Unabhängigkeits-Erklärung 15. Septbr. 1821. Vereinigung aller Staaten Central-America's zu einer Nation 1. Juli 1823. Aufhebung der Bundesacte 1840.]

1. Costa-Rica.

[Constitution vom 22. December 1871, 1878 suspendirt.]

Präsident: Don P. **Fernandez**.
Vice-Präsidenten: die Minister S. **Lizano**, S. **Lara**, Dr. J. M. **Castro** und Licentiat M. **Arguello**; General Pedro **Quiroz**.

Minister des Innern, der Polizei und der Culte: M. A. **Bonilla**.
Minister der öffentl. Arbeiten und der Justiz: F. **Chaves Castro**.
Minister des Kriegs und der Marine: . . . . .
Minister der Finanzen und des Handels: S. **Lara**.

Großer Staatsrath.

Dr. B. **Carranza** (Präsident), E. J. **Cabezas**, J. **Solano**, B. **Morales**, A. J. **Soto**, P. **Zamorra**, L. D. **Saenz**.

Präsident des Höchsten Gerichts: Dr. R. **Orozco**.

Bischof von Costa-Rica: Bernhard A. **Thiel**.

Diplomatisches Corps und Consuln.

America (Vereinigte Staaten): H. C. **Hall**, MR. (Guatemala). — [San José: A. **Morrell**, C.] — Belgien. [San José: P. G. **Harrison**, C.] — Chile: b. M. s. Guatemala. — [San José: . . . ., C.] — Columbia. [Punta Arenas: E. **Mendez**, C.] — Deutsches Reich: W. **v. Bergen**, GTr. (Guatemala). — [San José: J. F. **Lahmann**, C.] — Frankreich: **Dabry de Thiersant**, GTr. u. GC. (Guatemala). — [San José: E. **Thiébaut**, VC.] — Großbritannien: F. St. **John**, MR. u. GC. (Guatemala). — [San José: E. **Meugens**, C.] — Honduras. [San José: Dr. J. **Romero**, GC.] — Italien. [San José: C. P. **Charpentier**, Csltsverweser.] — Mexico. [San José: M. **Lujan**, C.] — Nicaragua. [Punta Arenas: D. **Ziron**, C.] — Oesterreich-Ungarn. [San José: . . . ., C.] — Päpstlicher Stuhl: Msgr **Magno**, a. G. u. apostolischer Delegat. — Peru: Th. **Lama**, MR. (ern. Juni 1879). — [San José: J. **Sother**, C.] — Spanien. [San José: J. L. **Barreto**, C.]

2. Guatemala.

Präsident: Divisions-General Rufino **Barrios** (erwählt 9. Mai 1873; Präsidentschaft durch Decret der constituirenden Versammlung vom 23. October 1876 auf 4 Jahre verlängert; wieder erwählt 15. März 1880 auf 6 Jahre.
Mit Vertretung des Präsidenten betraut: General J. **de Orontes.**

Ministerium.

Minister des Aeußern: Dr. F. **Cruz.**
Minister des Innern: C. **Diaz Merida.**
Minister der Hacienda und des öffentlichen Credits: A. **Peña.**
Minister des öffentlichen Unterrichts: D. **Sanchez.**
Minister der öffentlichen Arbeiten: M. **Herrera.**
Minister des Kriegs: General J. M. **Barrundia.**

Präsident des gesetzgebenden Körpers: J. A. **Salazar.**
Präsident der Legislative: M. J. **Dardon.**

Erzbischof: .... — Coadjutor: J. B. **Raull y Bertran.**

Diplomatisches Corps und Consuln.

America (Vereinigte Staaten): H. C. **Hall**, MR. (für ganz Central-America). — [Guatemala: Dr. F. H. **Titus**, C.] — Argentina. [Guatemala: A. B. **Agacio**, C.] — Belgien. [Guatemala: J. **Scrigiers**, GC.] — Brasilien. [Guatemala: ..., C.] — Chile: Domingo **Gana**, bev. Min. (für Central-America und Mexico). — [Guatemala: J. F. **Medina**, C.] — Columbia: J. R. **Aizpuro**, MR.; M. **Quinzada**, Secretair. — Costa-Rica. [Guatemala: S. **Tinoco**, C.] — Dänemark. [Guatemala: J. **van de Putte**, C.] — Deutsches Reich: W. **v. Bergen**, GTr. für Central-America in Guatemala (1876); O. **Wirsing**, Secr. — [Guatemala...., C.] — Frankreich: **Dabry de Thiersant**, GTr. und GC. für Central-America (1878; Guatemala); R. **Pilet**, Canzler. — [San José: **Desponds**, CAgt.] — Großbritannien: F. St. **John**, GTr. u. GC. für Central-America; F. **Gavarrete**, Dolmetscher. — [Guatemala: J. **Magee**, C.] — Italien. [Guatemala: ...., C.] — Mexico: General J. F. **Loaeza**, b. M.; J. C. **Vazquez**, 1r Secr.; L. **Corro**, 2r Secr. — Oesterreich-Ungarn. [Guatemala: ..., C.] — Peru: Dr. T. **Lama**, MR. — [Guatemala: J. **Loewenthal**, C.] — Salvador: P. **Melendez**, bev. Min. — Schweden und Norwegen. [Guatemala: W. **Friedmann**, GC.] — Spanien. [Guatemala: **Suarez**, GC.; F. **Camacho**, C.]

---

3. Honduras.

[Amtsdauer des Präsidenten: 4 Jahre. — Legislative Kammer: 11 Deputirte; Senat: 7 Mitglieder; Staatsrath: die Minister und 7 andere Mitglieder. Neue Verfassung vom 1. November 1880.]

Präsident: M. A. **Soto** (erwählt 29. Mai 1877).

Ministerium.

Inneres, Justiz, Fortschritt: E. **Gutierrez.** — Aeußeres, Unterricht und Krieg: R. **Rosa.** — Finanzen: A. **Zelaya.**

Präsident des gesetzgebenden Körpers: A. **Zuñiga.**

Diplomatisches Corps und Consuln.

America (Vereinigte Staaten): MR. „s. Guatemala". — [Amapala: G. A. K. **Morris,** C. — Ruatan und Truxillo: W. C. **Burchard,** C.] — Belgien. [Comayagua: J. **Fiallos,** C.] — Deutsches Reich: GTr., s. „Guatemala". — Frankreich: GTr. u. GC. s. „Guatemala". — Omoa: **Grosselin de Saint-Laurent,** VC.-Agt. — Port-Cortes: F. **Gaubert,** CAgt.] — Großbritannien: MR. u. GC. s. „Guatemala". — [Amapala: P. **Juhl,** VC.] — Italien. [Comayagua: . . ., C. — Omoa: A. **Grosselin de Saint-Laurent,** Consulatsverw.] — Mexico: bev. Min. s. „Guatemala". — [Truxillo: G. **Melhado,** VC.] — Nicaragua. [Amapala: P. **Leitzeler,** C.] — Oesterreich-Ungarn. [Amapala: . . . ., C.] — Portugal. [Omoa: M. **Serra,** C. — Truxillo: M. **Cabus,** C.] — Spanien. [Sta Ana: E. **Belismeli,** Vice-Consul.]

4. Nicaragua.

[Constitution vom 19. August 1858. — Amtsdauer des Präsidenten: 4 Jahre. — Legislative Kammer von 11 und ein Senat von 10 Mitgliedern.]

Präsident: Joaquin **Zavala** (1879).

Ministerium.

Minister der Finanzen, des Kriegs u. der Marine: Oberst J. **Elizondo.**
Minister des Innern, der Justiz und der geistlichen Angelegenheiten: Licentiat V. **Navas.**
Minister des Aeußern und des öffentlichen Unterrichts: Licentiat G. **Larios.**

Präsident des Senats: B. **Guerra.**
Präsident der Kammer: J. G. **Bolaños.**

Bischof von Nicaragua: . . . .

Diplomatisches Corps und Consuln.

America (Ver. Staaten). [Corinto: E. **Deshon,** CAgt.] — Belgien. [Chinandeja u. Realejo: F. **Morazan,** CAgt.] — Chile. [Grenada: H. **Guzman,** C.] — Columbia. [Leon: J. **Hazera,** C. — Rivas: **Nau Runnels,** GC.] — Costa-Rica. [Chinandega: M. **Montealegre,** C. — Leon: P. **Alvarado,** C.] — Deutsches Reich: GTr. s. „Guatemala". — [Leon: E. M. **Eisenstuck,** C.] — Ecuador. [Leon: J. **Hazera,** GC.] — Frankreich: GTr. und GC. s. „Guatemala". —

[Grenada: J. **Gabinet**, CAgt. — Leon: F. **Schneegans**, CAgt.] — Großbritannien: MR. u. GC. s. „Guatemala". — [San Juan del Norte (Greytown): H. T. **Bingham**, C.] — Guatemala: . . . ., bev. Min. — Italien. [Grenada: L. **Palazio**, C.] — Mexico. [Leon: F. **Sanchez**, C.] — Oesterreich-Ungarn. [Leon: L. E. **Degener**, C.] — Peru. [Chinandega: . . ., C. — Leon: J. **Hazera**, C.] — Salvador: . . ., bev. Min. — Spanien. [Chinandega: A. **Navarro**, VC.]

5. Salvador.

[Demokratie. — Congreß: 25 Deputirte, 13 Senatoren, alljährlich zur Hälfte neu gewählt.]

Präsident: Dr. R. **Zaldivar y Lazo** (Mai 1876).
Vertreter des Präsidenten in dessen Abwesenheit: T. **Moreno**, C. **Lazo**, A. **Goirola** und Dr. A. **Lievano**.

Ministerium.

Minister des Aeußern und der Justiz: S. **Gallegos**.
Minister des Innern: D. **Angulo**.
Minister des Kriegs und der Finanzen: P. **Melendez**.
Minister des öffentlichen Unterrichts: D. **Lopez**.

Präsident des Senats: T. **Moreno**.
Präsident der Kammer: J. **Avila**.

Bischof: Msgr. T. M. **Pineda y Zaldaña**.

Diplomatisches Corps und Consuln.

America (Vereinigte Staaten): MR. s. „Guatemala". — [La Union: C. C. **Ford**, C. — Sonsonate: J. **Mathé**, C.] — Belgien: GC. s. „Guatemala". — [San Salvador: J. **Balette**, VC.] — Brasilien. [San Salvador: E. **Lehnhoff**, C.] — Chile: b. M. s. „Guatemala". — Columbia: R. **Oizpuru**, GTr. u. GC. — [Acajuca: M. J. **Denis**, C. — San Salvador: M. M. **Parraga**, C.] — Costa-Rica. [San Salvador: **Tarraga**, C.] — Deutsches Reich: s. „Guatemala". — [Sta Ana: C. G. **Mathies**, C.] — Frankreich: GTr. und GC. s. „Guatemala". — [La Libertad: A. **Corne**, VC. — San Salvador: **de Camboulas**, CAgt.] — Großbritannien: MR. und GC. s. „Guatemala". — [La Union: J. **Harrison**, VC. — San Salvaldor: J. **Moffat**, VC.] — Guatemala: C. **Merida**, b. M. — Haïti. [Th. **Luñoz**, C.] — Italien: GTr. u. GC. s. „Guatemala". — [San Salvador: R. **Schönenberg**, C.] — Mexico: s. „Guatemala". — Oesterreich-Ungarn. [. . ., C.] — Peru. [J. **Mathé**, C. in Sonsonate.] — Schweden und Norwegen: s. „Guatemala". — Spanien: GC. s. „Guatemala". [San Salvador: J. M. **Fernandez**, VC.]

Statistische Notizen über die Republiken von Central-America.

I. Flächeninhalt[1]) und Bevölkerung.

Republiken.	qkm	Einwohner.	auf 1 qkm	Hauptstädte.	Einwohner.
Guatemala . .	121140	1 252497[2])	10	Guatemala . .	55728[5])
Salvador . . .	18720	554785[3])	30	San Salvador .	14059[6])
Nicaragua . . .	133800	300000	2	Managua . . .	12000
Honduras . . .	120480	350000	3	Tegucigalpa . .	12000
Costa-Rica . .	51760	185000[4])	4	San José . . .	12000[7])
Summa	445900	2 642300	6		

II. Militair.

	Stehendes Heer.	Miliz.
Costa-Rica .	500 M.	—[8]) M.
Guatemala .	2180 „	33229 „
Honduras . .	843 „	31500 „
Nicaragua .	[9]) 703 M.	9600 M.
Salvador . .	? „	18500 „

III. Finanzen, Handel und Verkehrsmittel.

Costa-Rica.

Finanzen.

Abrechnung für das Jahr bis zum 30. April 1880. (In Dollars.)
(Nach dem officiellen Bericht des Finanzministers.)

Brutto-Einnahmen.

1. Capital und Depositen der Nationalbank . . 5189
2. Duane v. Punta-Arenas 965005
   - Einfuhr 800958
   - Ausfuhr 164047
   - Werftgeld von Punta-Arenas 3217
3. Duane von Limon . . 19202
4. Monopole 1 241951
   - Branntwein 766321
   - Tabak 469140
   - Pulver 2193
   - Andere Monopole . . 4297
5. Vom Staatseigenthum 230169
   - Post 37139
   - Telegraphen 9302
   - Staats-Druckerei . . . 6567
   - Eisenbahn 106328
   - Staatsländereien (Verkauf) 3383
   - Staatsländereien (Zinsen) 12155
   - Brücke über den Barranca 9882
   - National-Institut . . 3222
   - Emmissions-Bank . . 41131
   - Verschiedenes 1060
6. Steuern und Abgaben 101587
   - Stempelpapier . . . 23430
   - Patente für Branntwein-Verkauf 20401
   - Gerichtssporteln . . . 19414
   - Hypothekengebühren . . 18767
   - Gerichtsdepositen . . . 145
   - Vom Schlachtvieh . . 19430
7. Verschiedene Einnahmen 235959
   - Strafgelder 3949
   - Zinsen 859
   - Papiergeld 18929
   - Rückerstattungen . . . 28080
   - Anleihen 37500
   - Innere Anleihe . . . 140774
   - Außerordentl. Einnahme 387
   - Andere Einnahmen . . 5481

Summa: 2 802279

---

[1]) Arealberechnung, s. Behm u. Wagner, die Bevölkerung der Erde, VI. Gotha 1880. — [2]) Berechnung des Statistischen Bureau's in Guatemala für Ende 1881. — [3]) Eine Zählung von 1878 ergab 482422 Bewohner, worunter 241119 männliche und 241303 weibliche; die officielle Statistik zählt hierzu 15 Procent,

Ausgaben.

1. Inneres	251733	12. Wasserleitung von Heredia	24972
2. Polizei	40552	13. Monopole	316052
3. Finanzen und Handel	127586	14. Papiergeld	15744
4. Justiz	71170	15. Zinsen und Differenzen	49475
5. Krieg	451963	16. Cours-Disconto	12132
6. Marine	260631	17. Hospital in San José	13575
7. Oeffentliche Arbeiten	138892	18. Schuld an Peru	173585
8. Oeffentlicher Unterricht	132245	19. Verschiedene Ausgaben	90530
9. Cultus	18063		
10. Auswärtiges	15736	Summa:	3 460597
11. Eisenbahnen	1 255961	Deficit:	658318

Budget für 1880—81.

Einnahmen	3 164051	Gewöhnliche Ausgaben	1 957253
(Incl. d. Baarbestandes im Staatsschatze im Betrage von 157818 Doll.)		Ausgaben für Eisenbahnbauten	1 206798
		Summa:	3 164051

Staatsschuld. Die Staatscassenrechnung schließt am 30. April 1880 ab mit einem Passivum vom 6 258629 Doll. (darunter auswärtige Schuld 5 463285, Schuld an Peru 140774, Wechsel 176886, unverzinsliches Papiergeld 105915, verschiedene consolidirte Fonds 161682, andere Summen 210087) und einem Activum von 10 918062 Doll. (darunter liegende Staatsgüter mit Einschluß der Eisenbahnen 10 281778, Vorräthe an Tabak, Branntwein 2c. 155321, Capitale in den Banken 156787, städtische Capitale 30805, andere Capitale 293371).

Handel.

Im Jahre 1879—80 betrug die Einfuhr via Punta-Arenas nach officieller Schätzung 2 669881 Doll., via Limon (nur für die vier ersten Monate 1880) 133500 Doll., die Ausfuhr über Punta-Arenas 3 524810 Doll., über Limon 211142 Doll. Hauptausfuhr-Artikel über Punta-Arenas waren: Kaffee 23 266196 Pfd. (im Werthe von 3 436085 Doll.), Häute und Felle 276279 Pfd. (50603 Doll.), Gummi elasticum 26319 Pfd. (10390 Doll.), andere Waaren mit Einschluß der wieder ausgeführten fremden Waaren 27732 Doll.

Schifffahrt 1879—80.

	Dampfer.	Segelschiffe.	Tonnen.	Passagiere.
in Punta-Arenas angek.	90	74	16723	764
von „ „ abgeg.	89	72	16038	499
in Limon angekommen	48	124	7972	?
von „ abgegangen	48	124	7972	?

d. h. 72363, bei der Zählung wahrscheinlich Uebergangene. — 4) Angabe des Statistischen Bureau's von Costa-Rica von 1874: Einwohner: 175000, darunter 5000 civilisirte reine Indianer, 1200 Neger, 600 Chinesen. Außerdem 10000 bis 12000 wilde Indianer. — 5) Censo de la Republica de Guatemala. — 6) Memoria que el ministro del despacho de gobernacion presentó a la Asamblea legislativa de 1879. San Salvador. — 7) Zählung von 1876. — 8) Die Miliz umfaßt alle Männer von 18—55 Jahren, die nicht zum stehenden Heer gehören. — 9) Darunter 397 Mann vom Polizeicorps.

Unter den 336 angekommenen Schiffen führten 39 die nordamericanische, 21 die nationale Flagge, 213 waren von den anderen mittel- und südamericanischen Staaten, 30 fuhren unter englischer, 12 unter französischer und 7 unter anderer Flagge.

Eisenbahnen. In Betrieb sind die Strecken von Alajuela über Heredia und San José nach Cartago (43 km), von Punta-Arenas nach dem Barranca (14 km) und eine Strecke von Limon nach dem Rio Sucio (113 km), zusammen 170 km.

Telegraphen. Es bestehen die Linien zwischen Cartago und der Grenze von Nicaragua via San José, Heredia, Alajuela, Esparza mit Verzweigungen nach Grecia, San Ramon, Punta-Arenas, Taboba, Liberia, Santa Cruz und Nicoya (576 km mit 16 Bureaux), zwischen Limon und San José (151 km), zusammen 727 km.

Guatemala.

Finanzen. Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben im J. 1881 [1]).

(In Dollars.)

Einnahmen.

1. Ueberschüsse aus fruheren Jahren	121477	Abgaben von Zuckerplantagen	25673
2. Indirecte Steuern	2 450573	Wegeabgaben	19315
Einfuhrzölle	1 995083	4. Monopole	1 573189
Ausfuhrzölle	144608	Branntwein	1 184059
Tonnengeld &c.	3470	Salpeter	22488
Mahlsteuer	41345	Tabak	366642
Schlachtsteuer	87953	5. Rückerstattungen und Zinsen	157390
Salzsteuer	26478	6. Verschiedene Einnahmen	220404
Stempelpapier	102460	7. Specielle "	361808
Andere Einnahmen	49176	8. Von den Anleihen	1 901980
3. Directe Steuern	85045	9. Von Depositen	435872
Grundsteuer	30534	10. Von der Nationalbank	171981
Gebäudesteuer	198	Summa:	7 479719
Befreiung vom Militairdienst	9325		

Ausgaben.

1. Staatsverwaltung	2 539375	Wohlthätigkeits-Anstalten	212569
Oeffentliche Arbeiten	235898	Polizei der Hauptstadt	106474
Krieg	1 183011	Andere Ausgaben	107558
Justiz	434874	3. Oeffentliche Schuld &c.	3 418649
Unterricht	360039	4. Monopole	163243
Aeußeres	69013	5. Rückerstattungen	43638
Industrie &c.	256540	6. Depositen	322040
2. Allgemeine Ausgaben	794095	7. Zufällige Ausgaben	32849
Branntwein, Tabak	215298	Saldo	165830
Posten und Telegraphen	140136	Summa:	7 479719
Münze	12060		

[1]) Zu vergl. Reports &c. Commercial Nr. 33 (1882). London 1882.

Staatsschuld. Stand am 31. December 1881.

a. Aeußere Schuld (Capital und Zinsen)		3 673151
Bundesschuld von 1824	501319	
Englische Schuld à 6 % von 1869	2 171832	
b. Innere Schuld (Capital und Zinsen)		3 466018
Summa der öffentlichen Schuld am 31. Decbr. 1881:		7 139169

Handel. (In Tausend Dollars.)

	1876.	1877.	1878.	1879.	1880.	1881.
Einfuhr	2 717	3 134	3 228	3 321	3 647	3 665
Ausfuhr	3 767	3 773	3 919	4 606	4 425	4 084

Ein- und Ausfuhr 1880.

	Einfuhr.	Ausfuhr.		Einfuhr.	Ausfuhr.
Großbritannien	1 037	835	Andere Länder	392	227
Verein. Staaten	645	1 776	Frachten	612	—
Frankreich	536	727	Total	3 647	4 425
Deutschland	425	860			

Die wichtigsten Ausfuhrproducte waren 1881: Kaffee (für 3 645220 Doll.), Häute (106879 Doll.), Wollwaaren (48000 Doll.), Gummi elasticum (75272 Doll.), Cochenille (45077 Doll.), Sassaparilla (11429 Doll.), baares Geld (117187 Dollars).

Schifffahrt. Im Jahre 1881 sind eingegangen: 133 Dampfer von 202242 Tonnen und 73 Segelschiffe von 16991 Tonnen, im Ganzen 206 Fahrzeuge von 219233 Tonnen; ausgegangen sind ungefähr eben so viele.

Eisenbahn. Die erste Eisenbahn Guatemala's, von San José nach Escuintla (22 km), ist am 18. Juni 1880 eröffnet worden.

Post 1881 [1]): Zahl der expedirten Privatbriefe 224049, der officiellen Briefe 56567, der Stadtbriefe 48222, der Werthbriefe 6327, der Drucksachen 177268, zusammen 512433 Stück. — Einnahme 45577, Ausgabe 45133 Dollars.

Telegraphen 1881 [1]): Zahl der Stationen 63, Länge der Leitungen 1225 millas, Zahl der Depeschen 222456, davon 165848 bezahlte, 56608 Regierungs-Depeschen. — Einnahme 51493, Ausgabe 98230 Dollars.

Honduras.

Finanzen.

	Einnahmen.	Ausgaben.
Abrechnung 1879—80	969854 Doll.	854352 Doll.
Budget 1881—82	861970 „	759930 „

In den Einnahmen von 1879—80 betragen die Einfuhrzölle 408727 Dollars.

Staatsschuld. Die innere Schuld (Deuda convertida) besteht in den bis jetzt ausgegebenen Bonds für 1 000000 Doll. Unificirung der inneren Anleihe. Die schwebende Schuld beträgt 578609 Doll.

Handel. Nach Mittheilungen des früheren Präsidenten J. M. Medina kann man die Ausfuhr auf 1 805000 Dollars schätzen, nämlich

[1]) Memoria de la Secretaría de Fomento 1882.

Gold und Silber 600000, Indigo 200000, Rindvieh 150000, Hölzer 180000, Leder 100000 Dollars ꝛc. Geöffnet sind am Atlant. Ocean: Truxillo und Omoa, am Stillen Ocean: Amapala.

Eisenbahn. In Betrieb die Linie Puerto Cortez — San Pedro 60 km.

Telegraphen. In Betrieb befinden sich 805 km, in der Ausführung sind begriffen 241 km.

Nicaragua.

Finanzen. Für 1880 betrugen die wirklichen Einkünfte 3 720681 Doll., die Ausgaben 3 507174 Doll.; die Importzölle beliefen sich auf 440240 Doll. Die öffentliche Schuld besteht in consolidirten Bons im Betrage von 1 159571 Doll. und in baarem Gelde im Betrage von 187038 Dollars.

Handel. (In Dollars.)

1877:	Einfuhr	1 217716,	Ausfuhr	1 276069	Dollars.
1878:	"	913461,	"	1 319188	"
1879:	"	1 466369,	"	1 650709	"
1880:	"	1 470114,	"	2 057622	"

Hauptproducte der Ausfuhr waren: Gummi elasticum (30 %) und Kaffee (25 % des ganzen Exports); ferner Gold und Silber, nicht geprägt, Gelbholz, Indigo, Häute, Cedernholz. — Corinto wurde 1876 von 35 Schiffen besucht, darunter 12 deutschen, ohne die Dampfer der Pacific Mail Steamship Comp. zu rechnen, die 2 bis 3 mal monatlich anlaufen.

Salvador.

Finanzen. Abrechnungen in Dollars.

Einnahmen	1879:	2 782000;	1880:	3 273000;	1881:	3 952000
Ausgaben	"	2 785000;	"	3 122000;	"	3 827000

Budget 1881. (In Tausenden Dollars.)

Einnahmen.

Zölle	1 847	Stempel	73
Branntwein- Monopol	961	Posten und Telegraphen	32
Schießpulver- Monopol	26	Verschiedene Einnahmen	1 013
		Summa:	3 952

Ausgaben.

Präsident	15	Oeffentliche Arbeiten	265
Gesetzgebende Körper	26	Staatsschulden	352
Minist. des Aeußern	40	Subvention an die Pacific Mail Steamship Comp.	65
" der Justiz	92	Posten und Telegraphen	88
" des Innern	55	Zölle	35
" des öff. Unterrichts	152	Branntwein- Monopol	305
" der Finanzen u. des Krieges	112	Schießpulver- Monopol	18
Landesvertheidigung	900	Verschiedene Ausgaben	1 307
		Summa:	3 827

Die Staatsschuld belief sich am 30. Septbr. 1881 auf 566505 Dollars, die innere schwebende Schuld auf 1 668124 Dollars.

Handel. (In Dollars.)
Einfuhr 1879: 2 549160; 1880: 2 294543; 1881: 2 705410.
Ausfuhr „ 4 122888; „ 4 273088; „ 4 902436.

Nach und von	Einfuhr. 1881.	Ausfuhr. 1881.	Nach und von	Einfuhr. 1881.	Ausfuhr. 1881.
England	885	1 837	Deutschland. . .	309	546
Vereinigte Staaten	631	1 247	Italien	44	141
Frankreich . . .	630	830	Anderen Ländern.	206	301
			Summa:	2 705	4 902

Die Hauptartikel der Ausfuhr des Jahres 1881 sind: Kaffee (1 940000 Pfund für 2 909200 Doll.), Indigo (1 470000 Pf. für 1 470300 Doll.), Silber in Barren (für 105440 Doll.), Rohzucker (3 493000 Pf. für 104800 Doll.), baares Geld (55634 Doll.), Peruanischer Balsam, Häute 2c.

Schifffahrt. In die Häfen von Salvador sind 1881 334 Schiffe von 413988 Tonnen eingelaufen, darunter 245 Dampfer mit Einschluß von 11 Kriegsdampfern.

Eisenbahnen. Die erste Linie, vom Hafen Acajutla bis Sonsonate, ist im Juli 1882 dem Verkehr übergeben worden; in Ausführung begriffen ist die Linie von Sonsonate nach Santa Ana, dem Hafen von La Libertad.

Telegraphen 1881. Es stehen in Betrieb 700 Meilen Draht mit 48 Bureaux. Zahl der Depeschen 138869, wovon 83894 bezahlte, 54975 officielle.

Andorra (Republik).

[Diese Republik steht unter der Oberherrschaft Frankreichs und des Bischofs von Urgel (Spanien). Sie wird durch einen General-Rath von 24 Mitgliedern regiert, welche auf 4 Jahre durch 4 Familienchefs einer jeden Gemeinde erwählt werden. Präsident des Rathes ist ein Erster Syndicus, dem ein Zweiter beigegeben ist; beide werden von den Räthen selbst auf 4 Jahre gewählt. Mit der Executive ist der Erste Syndicus betraut, mit der Justizverwaltung 2 Viguiers (Statthalter) und ein Civil-Richter. Frankreich und der Bischof von Urgel ernennen je einen Viguier, den Civil-Richter ernennen sie abwechselnd. Gemäß dem Gesetz vom 27. März 1806 leisteten 3 Deputirte einen Eid in die Hände des Präfecten von Ariége. Durch das Gesetz vom 3. Juni 1882 sind die Vollmachten, welche bis dahin der Präfect von Ariége besaß, auf den Präfecten der Pyrénées-Orientales übergegangen. Außerdem ist ein beständiger Delegirter ernannt worden, welcher Frankreich den einheimischen Autoritäten gegenüber und in den Beziehungen zum Bischof von Urgel zu vertreten hat. Alle Jahre bezahlt die Republik an Frankreich 960 Francs und an den Bischof von Urgel 460 Francs.]

General-Rath. Erster Syndicus (zu Andorra): B. **Moles**. — Zweiter Syndicus (zu Ordino): A. **Riba**. — Viguiers: Bonaventura **Vigo** (ern. von Frankreich im Juni 1882); . . . . (ern. vom Bischof von Urgel). — Civil-Richter: **Rousse** (von Frankreich ernannt), Friedensrichter zu Cabannes (Ariége).

Cultus. Bischof von Urgel: J. **Caixal y Estrade** (ern. 10. März 1853). Die Ernennung der kirchlichen Behörden steht 4 Monate des Jahres dem Bischof zu, die übrigen 8 Monate dem Papste.

Statistische Notiz.

Das Areal beträgt 507 qkm. — Die drei Thäler, welche die Republik umfaßt, bilden 6 Pfarreien: San Julian, Andorra, Eucamp, Canillo, La Masana und Ordino. Die Bevölkerung, die sich hauptsächlich von Viehzucht ernährt und unbedeutenden Handel mit Holz, Kohlen, Eisenerzen und Schafwolle treibt, beträgt nach einer Zählung von M. Blade vom Jahre 1875 nicht mehr als 5800 Seelen. Der Hauptort Andorra la Vieja zählt ca 600, San Julian 500, Canillo 500 Einwohner.

Annam (Kaiserreich).

Durch Vertrag mit Frankreich, geschlossen am 15. März 1874 zu Saïgon, ist die Unabhängigkeit des Kaisers von jeder fremden Macht, also auch von China, dessen Kaiser bisher die Kaiser von Annam belehnte, anerkannt und unter französischen Schutz gestellt worden. In Anerkennung dieses Schutzes machte sich der Kaiser von Annam verbindlich, seine äußere Politik derjenigen Frankreichs anzupassen, die Verbote gegen die katholische Religion aufzuheben, mehrere Häfen dem auswärtigen Handel zu öffnen und französische Consuln mit militairischer Bedeckung bis zu 100 Mann in diesen Häfen zuzulassen. (Den Wortlaut des Vertrags siehe im Journal officiel de la République française, 4., 6. und 7. August 1874.) In Folge des Vertrags wurden fremden Schiffen die Häfen Ninh-hai (zu Hai-phong) und Ha-noi 1875, sowie Thi-nai (oder Qui-nhon) 1876 eröffnet. Hai-phong ist nur ein Dorf, wo sich ein französisches Fort am Cua-cam, einem Mündungsarm des Nhi-ha oder Bo-de-giang, befindet, dort gelegen, wo das Wasser für Schiffe von 14 Fuß Tiefgang schiffbar zu werden anfängt. Ha-noi, am Bo-de-giang selbst gelegen, ist die Hauptstadt von Tonkin. Thi-nai oder Qui-nhon ist ein Hafen an der Küste von Annam, Provinz Binh-Dinh, unter 13° 50′ N. Br. und 109° östl. L. von Gr. gelegen.

Die Regierungsform ist eine unumschränkte Monarchie. Dem Hoang-de (Kaiser) zur Seite stehen ein Geheimer Rath, eine Canzlei und sechs Ministerien. Die beiden Hauptbestandtheile des Reichs sind Tonkin und Cochinchina; die wichtigsten Provinzen werden von je einem Vice-König, die minder wichtigen von einem Gouverneur verwaltet.

Hoang-de oder Kaiser: **Hoang Nham** mit dem Regentennamen **Tüdüc**, succedirte 1847 seinem Vater Thieutri.

Vertreter Frankreichs: in Hué: **Philostre**, GTr.; — in Hai-phong: **Turc**, Consulatsverw.; — in Ha-noi: **de Kergaradec**, Consulatsverweser; — in Thi-nai: **Verschneider**, Consulatsverweser.

Statistische Notizen[1].

Areal und Bevölkerung. Das Reich Annam umfaßt Cochinchina mit Ausschluß der 1862 resp. 1867 an Frankreich abgetretenen sechs Provinzen von Nieder-Cochinchina, das 1802 eroberte Tonkin im Norden und Tsiampa im Süden, wozu noch die tributairen Laos-Staaten und das Gebiet der unabhängigen Moï-Stämme kommen. Areal ca 440500 qkm, Bevölkerung ca 21 Millionen, wovon 15 Millionen in Tonkin. — Hauptstadt und Residenz: Hué 30000, mit Vorstädten 50000 Einw.; Hauptstadt von Tonkin: Ha-noi oder Kescho 120000 Einw., darunter 3000 Chinesen.

Die Religion der großen Masse des Volkes ist ein Cultus von Schutzgeistern, die Gebildeten sind meist Anhänger des Confutse, daneben wird auch der Buddhismus geduldet. Katholische Christen zählt man etwa 420000 unter 6 Bischöfen.

Die Armee zählt bis zu 150000 Mann und besteht aus sechs Armeecorps von je 25000 Mann, darunter ein Gardecorps; jedes Armeecorps hat 5 Regimenter von 12 Compagnien.

Die Flotte zählt 7 Corvetten, 300 große und kleine Dschunken, einen alten Dampfer und einige 1876 von Frankreich überlassene Schiffe; armirt würde diese Flotte ca 16000 Mann und 1400 Kanonen repräsentiren.

Handel. In der Zeit vom 15. Septbr. 1875 bis 12. April 1876 wurden aus Hai-phong für 198914 taëls (72 taëls = 100 Dollars) Waaren ausgeführt, darunter für 50271 taëls Seidenwaaren, 19392 t. Rohseide, 27169 t. Lack, 24679 t. Zinn, 22129 t. Droguen, 13395 t. Baumwolle, 9237 t. Champignons, 7373 t. Anisöl 2c. — Eingeführt wurden Baumwollengarn, Schuhwerk, Eisen, Porcellan, Töpferwaaren, Spiegel, Perlmutter, Opium, Papier, Kartoffeln, Pfeffer, Droguen, Petroleum, kurze Waaren, Farbstoffe, Thee, Wein und Spirituosen. Der Waarenaustausch findet bis jetzt ausschließlich mit China statt.

Eisenbahnen und Telegraphen besitzt Annam zur Zeit noch nicht.

---

[1]) Meist nach „Report by Sir Robertson respecting his visit to Haiphong and Hanoi, in Tonquin. Presented to both Houses of Parliament, 1876. London“, Capit. Dutreuil de Rhins in „Bulletin de la Soc. de géogr. de Paris“, Februar 1878, und Edm. Cotteau im „Compte-rendu des séances de la Soc. de géogr. de Paris“, 20 janv. 1882.

Argentinische Republik.

[Bundes-Hauptstadt: Buenos Aires. Föderal-Constitution vom Mai 1853, reformirt bei der Wiedervereinigung mit Buenos Aires 6. Juni 1860. — Zwei Kammern: 30 Senatoren, 86 Deputirte.]

Präsident: J. A. **Roca**, Brigadier-General (gewählt 12. Octbr. 1880, für 6 Jahre).

Vice-Präsident: F. B. **Madero** (gewählt 12. Octbr. 1880, für 6 Jahre).

Ministerium 1882.
Minister-Secretair des Innern: Dr. B. **de Irigoyen.**
Minister-Secretair des Aeußern: Dr. V. **de la Plaza.**
Minister-Secretair der Finanzen: Dr. J. J. **Romero.**
Minister-Secretair der Justiz: Dr. E. **Wilde.**
Minister-Secretair des Kriegs: Dr. B. **Victorica.**

Präsident des Senats: F. B. **Madero.**
Präsident der Kammer der Abgeordneten: Dr. T. **Achával Rodriguez.**

Erste Beamte der Ministerien.
Inneres: Dr. F. **Pinedo,** Unterstaatssecretair.
General-Direction der Posten und Telegraphen: Dr. D. **Ojeda.**
Departement für Ackerbau: J. **Victorica,** Chef.
Aeußeres: Dr. S. **Bores,** Unterstaatssecretair.
Finanzen: . . . ., Unterstaatssecretair.
Statistisches Bureau: Dr. F. **Latzina.**
Justiz: J. A. **Ojeda,** Unterstaatssecretair.
Oeffentlicher Unterricht: B. **Posse,** Unterstaatssecretair.
Krieg: D. **Massini,** Unterstaatssecretair. Marine: M. **Marcó,** Unterstaatssecretair. Inspection und General-Commando der Armee: General J. **Viejobueno,** Chef; General-Capitainerie der Häfen: C. **Mansilla,** Chef.

Erzbischof von Buenos Aires: F. **Aneiros,** Metropolit, Erzbischof von der heil. Dreifaltigkeit (1873).
Bischöfe. Paraná: L. M. **Gelabert** (1865). — Córdoba: Fray M. **Esquiú** (1881). — Cuyo: W. **Achával** (1868). — Mendoza: S. **de la Rela** (1882). — Salta: B. **Rizo** (1860) u. M. M. **Araoz** (1872).

Gouverneure der Provinzen.
Buenos Aires: Dr. D. **Rocha.**
Minister des Innern: Dr. C. **D'Amico.**
Minister der Finanzen: F. **Uriburu.**
Catamarca: J. **Acuña.** — Córdoba: M. **Juarez Celman.** — Corrientes: A. **Soto.** — Entre-Rios: Oberst J. F. **Antelo.** — Jujuy: Dr. P. **Blas.** — Mendoza: J. M. **Segura.** — La Rioja: J. B. **Bustos.** — Salta: Dr. M. S. **Ortiz.** — San Juan: A. **Gil.** — San Luis: Z. **Concha.** — Santa Fé: Dr. M. **Zavalla.** — Santiago del Ostero: P. **Gallo.** — Tucuman: Dr. M. M. **Nouges.**
Gouverneur des Gran Chaco: Oberst F. **Bosch.**
Gouverneur von Patagonien: Oberst A. **Barros.**
Gouverneur von Misiones: Oberst R. **Roca.**

Diplomatisches Corps zu Buenos Aires und Consuln.

(Gedruckt 21. September 1882; später bekannt gewordene Veränderungen s. in den „Nachträgen".)

America (Ver. Staaten): General Th. O. **Osborn,** MR. — [Buenos Aires: E. L. **Baker,** C. — Rosario: T. **Wood,** C.]

Belgien. [Buenos Aires: E. **Bergmann**, C. — Paraná: J. **Otano**, C. — Rosario: J. **Hörler**, C.]
Bolivia: Dr. M. **Omiste**, a. G. u. b. M.; S. B. **Guzman**, Leg.-Secr. — [Buenos Aires: Dr. S. F. **Sanchez**, C. — Rosario: L. N. **Achabal**, C. — Tucuman: J. **Matienzo**, C.]
Brasilien: Baron A. J. **d'Araujo Gondim**, a. G. u. b. M.; L. A. **de Padua Fleury**, Leg.-Secr.; Dr. A. **de Carvalho**, Attaché. — [Buenos Aires: Dr. J. A. **Chaves**, GC.; J. P. **de Rocha**, VC. — Rosario: J. E. **Cardoso Rangel**, VC.]
Chile: . . . ., a. G. u. b. M. (Buenos Aires). — [Buenos Aires: A. **Orrejo**, GC.; L. **Bilbao**, C. — Entre-Rios: E. M. **Moreno**, C. — Rosario: T. **Zaldarriaga**, C. — Salta: B. R. **Jofré**, C.]
Costa-Rica: Dr. J. A. **de Escudero**, MR.
Dänemark. [Buenos Aires: P. **Christophersen**, GC. — Rosario: G. **Printzenskjold**, VC.]
Deutsches Reich: Dr. Th. **v. Holleben**, MR.; H. **Wiedemann**, Geh. exped. Secr. — [Buenos Aires: A. **Schäffer**, VC. — Córdoba: O. **Pabst**, VC. — Gualeguaychu: J. A. **Spangenberg**, VC. — Rosario: W. **Tietjen**, VC. — Salta: G. **Boden**, VC. — San Juan: H. **Schade**, VC.]
Frankreich: Ch. **de Vienne**, a. G. u. b. M. (accr. im Juni 1882); Vcte **de Richemont**, Secr. 3r Cl. — [Buenos Aires: R. **Wagner**, C.]
Großbritannien: G. G. **Petre**, a. G. u. b. M. (accr. October 1881); H. N. **Dering**, Leg.-Secretair; A. **Vansittart**, Leg.-Secretair 3r Cl.; A. **Robinson**, Canzler. — [Buenos Aires: W. B. **Pauli**, C.]
Italien: Baron **de Cova**, a. G. u. b. M. (accr. im November 1881); Graf A. **Guasco de Bisio**, Legations-Secr. — [Buenos Aires: **Bruneughi**, GC. — Rosario: **Petish**, VC.]
Nicaragua: Dr. J. A. **de Escudero**, GTr. u. C.
Niederlande. [Buenos Aires: W. **Paats**, C. für die Republik.]
Oesterreich-Ungarn: Baron O. **v. Gravenegg**, MR. u. GC.; zugleich MR. für Uruguay und Paraguay (ern. 26. Januar 1879).
Paraguay. [Buenos Aires: F. **Alonso**, GC.]
Päpstlicher Stuhl: Msgr L. **Matera**, apostolischer Delegat.
Peru: E. G. **Sanchez**, a. G. u. b. M. (März 1880, zugleich für Uruguay und Paraguay); . . . ., Leg.-Secr. — [Buenos Aires: M. **Ocampo Samanés**, C.]
Portugal: . . . ., GTr. und GC.; auch in Montevideo. — [Buenos Aires: J. A. **de Mattos**, C. — Rosario: M. **Fragueiro**, VC.]
Rumänien. [Buenos Aires: H. T. **Brauß**, C.]
Rußland. [Buenos Aires: P. **Christophersen**, C. — Rosario: B. **Ledesma**, C.]
Salvador: Dr. J. A. **Escudero**, GTr. und C.
Schweden und Norwegen. [Buenos Aires: S. A. **Christophersen**, GC. (zugl. für Uruguay u. Paraguay). — Rosario: E. **Tietjen**, VC.]
Schweiz. [Buenos Aires: L. U. **Jaccard**, C. — Rosario: R. **Geßler**, VC.]
Spanien: J. **Duran y Cuervo**, GTr. u. GC. (accr. im Mai 1880); E. **de Otal**, Secr. — [Buenos Aires: J. R. **de Espina**, VC. — Rosario: L. **Abadalejo**, VC.]

Uruguay: Dr. G. **Perez Gomar**, a. G. u. b. M.; A. **Basañez Fuente**, Leg.-Secr. — [Buenos Aires: B. **Fernandez**, GC. — Rosario: A. **Arteaga**, VC.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Durch den Vertrag von Buenos Aires vom 23. Juli 1881 haben Argentinien und Chile ihre Grenze in Patagonien und Feuerland festgestellt und diese Länder so unter sich getheilt, daß ca 693035 qkm an Argentinien, 215725 qkm an Chile kommen. Das Areal Argentiniens incl. der Territorien und Patagoniens beträgt nunmehr etwa 2 835970 qkm [1]).

Die Bevölkerung wurde 1869 durch Zählung zu 1 812490 ermittelt [2]), Ende 1880 officiell zu 2 540000 geschätzt (incl. Patagoniens).

Nationalitäten, für Ende 1880 geschätzt [3]): Argentiner 2 121000, Italiener 154000, Spanier und Basken 73200, Franzosen und Basken 69400, Briten und Irländer 23000, Uruguiten 18300, Chilenen 13800, Schweizer 12100, Deutsche 10000, Bolivianer 7500, Brasilianer 7200, Paraguiten 4600, Portugiesen 4000, Asiaten, Africaner, Oceanier 3400, Russen, deutsche Mennoniten und Polen 3200, Oesterreicher, meist aus Welsch-Tirol, 2300, Nord-Americaner 2100, Andere 10900, zusammen 2 540000.

Größere Städte 1869.

Buenos Aires	177787	Córdoba	28523	Corrientes	11218
Ende 1881	289925	Tucuman	17438	Santa Fé	10670
		Salta	11716		

Die Einwanderung betrug 1870: 39667, 1871: 20928, 1872: 37037, 1873: 76332, 1874: 68277, 1875: 42066, 1876: 30965, 1877: 28798, 1878: 35876, 1879: 50205, 1880: 41615, 1881: 47489. Von den Einwanderern der Jahre 1880 und 1881 kamen direct nach Buenos Aires:

	1880	1881		1880	1881
Italiener	18416	20506	Belgier	57	140
Spanier	3112	3474	Dänen	24	11
Franzosen	2175	3612	Niederländer	—	10
Engländer	588	1149	Russen	8	34
Schweizer	581	635	Griechen u. Türken	11	28
Deutsche	445	591	Nord-Americaner	21	62
Oesterreicher	879	495	Andere	292	648
Portugiesen	34	73	Summa:	26643	31468

Auswanderung 1872: 9153, 1873: 18236, 1874: 21340, 1875: 21578, 1876: 13487, 1877: 12630, 1878: 14860, 1879: 23696, 1880: 25311 Personen.

[1]) Siehe Behm und Wagner, „Die Bevölkerung der Erde", VII, Gotha 1882. — [2]) Die Zahlen für die einzelnen Provinzen und Territorien siehe im Jahrgang 1882. — [3]) Vom portugies. General-Consul in Buenos Aires an das „Boletim de la Sociedade de geogr. de Lisboa" mitgetheilt.

Finanzen. (In Pesos fuertes.) [1]

I. Abrechnung des Finanzjahres 1880.

1. Einnahmen.

	Brutto-Einnahmen. 1880.	Erhebungs-kosten.	Rein-Einnahmen. 1880.	Brutto-Einnahmen. 1881.
Einfuhrzölle	12 055796 }	} 725252	} 15 150709	14 782655
Ausfuhrzölle	3 520394 }			3 643112
Lagergebühren	299771 }			335954
Stempelpapier	573581	11238	562343	679201
Posten	337255 }	} 558030	} — 107057	373689
Telegraphen	113718 }			118546
Leuchtfeuer	32250	8300	23950	46968
Eisenbahnen	805379	370262	435117	206282
Verschiedenes	311822	—	311822	121081
Eventuelles	1 544339	—	1 544339	1 038438
Außerordentliches	—	—	—	1 393172
Sa der Einnahmen:	19 594305	1 673082	17 921223	22 739098

2. Ausgaben.

Gehalte	1 254286
Posten u. Telegraphen	558030
Wege und Brücken	32222
Zuschüsse an die Provinzial-Regierungen	52488
Einwanderung	245391
Diplomatischer Dienst	71791
Justiz	166468
Legislatur	438895
Oeffentlicher Unterricht	794869
Cultus	168038
Armee	3 227193
Marine	533830
Landwirthschaftl. Depart.	8880
Eisenbahnen	370262
Nation.-Observatorium	26220
Oeffentliche Bauten	4716
Eisenbahn-Garantien	480000
Revolution 1880	3 897502
Zinsen u. Amortisation der consolid. Staatsschuld	7 239179
Verschiedenes	42384
Total der ordentlichen Ausgaben	19 612644
Fällige Schulden von früheren Jahren	7 314130
Sa der Ausgaben:	26 926774

II. Budget für 1882. (Gesetz vom 12. Januar 1882.)

1. Einnahmen.

Einfuhrzölle	15 979000
Ausfuhrzölle	4 006000
Lagergebühren	380000
Stempelpapier u. Patente	1 860000
Directe Steuern	900000
Hafenabgaben	12000
Leuchtfeuergelder ꝛc.	46000
Wasserleitung	300000
Gerichtliche Depositen	100000
Posten	480000
Telegraphen	200000
Eisenbahnen	845000
Zinsen ꝛc.	116000
Forsten	30000
Verschiedenes	52000
Eventuelles	325000
Sa der Einnahmen:	25 631000

[1] Ein Peso fuerte = 4 Mark 20 Pf.

2. Ausgaben.

1. Aeußeres	233760
2. Inneres	4 937795
Gehalt und Aufwand des Präsidenten	54240
Congreß	747830
Centralverwaltung	58440
Posten- u. Telegraphen	826836
Einwanderung	248172
Brücken- u. Straßenbau	84000
Subvention an die Provinzial-Regierung	56988
Eisenbahnen	940672
Polizei der Hauptstadt	1 012844
Wohlthätigkeitsanstalten	328485
10 % Patentsteuer	55000
Andere Ausgaben	524288
3. Armee	4 853601
4. Marine	1 744736
5. Justiz, Unterricht ꝛc.	2 756264
Centralverwaltung	32400
Justizverwaltung	591796
Gefängnisse	167148
Cultus	240900
Oeffentlicher Unterricht	1 552736
Andere Ausgaben	171284
6. Finanzen	12 066557
Staatsschulden	10 624678
Centralverwaltung	40080
Rechnungskammer	87540
Erhebungskosten d. Einnahme	969756
Fiscalische Gebäude	18000
Münze	53040
Andere Ausgaben	273463
Fortdauernde Ausgaben:	26 592713
Einmalige Ausgaben	1 562529
Summa der Ausgaben:	28 155242

III. Staatsschuld am 1. Januar 1881. (In Pesos fuertes.)
(Nach dem Memoire des Finanzministers.)

1. Aeußere Schuld		33 041016
Engl. Anleihe von 1824 zu 6 % u. 3 % Amortisation	5 695448	
" " " 1868 zu 6 % u. 2½ % "	6 848104	
" " " 1871 zu 6 % u. 2½ % "	20 497464	
2. Innere Schuld		24 038963
Fonds der Nation zu 5 und 6 %	17 196530	
" der Provinz Buenos Aires zu 6 %	398400	
Brücken- und Wege-Obligationen zu 8 %	1 116000	
Fremde Schuld von 1868	712433	
Schatzscheine zu 9 % und 4 % Amortisation	4 615600	
3. Creditschulden an verschiedene Banken		15 413607
4. Fällige Wechsel der Staatscasse		3 728572
5. Schwebende Schuld von 1880		7 306651
Summa der ganzen Schuld:		83 528809

Jede der 14 Provinzen hat außer dem allgemeinen ihr eigenes Budget. Das Budget der bei weitem bedeutendsten Provinz, Buenos Aires, stellt sich nach der Botschaft an die Kammern vom 31. Mai 1882 für das Jahr 1883 in Pesos moneda corriente (25 P. = 4 M. 20 Pf.) wie folgt dar:

Einnahmen.

Patentabgaben	12 000000
Directe Steuern	15 000000
Rückstände früh. Jahre	4 000000
Verkauf von Staatsländereien	20 000000
Brückenabgabe ꝛc.	1 000000
Abgabe von öffentlichen Aemtern	500000
Schlächtereien	1 500000
Provinzialbank	7 500000
Westeisenbahn	12 000000

Gerichtliche Depositen	4 500000
Staats-Unternehmungen	49 747740
Municipalitäts-Einnahmen	23 622681
Schulgelder	16 415444
Summa:	167 785865

Ausgaben.

Verwaltung	89 075728
Staats-Unternehmungen	49 747740
Municipalitäten	23 622681
Schulen	15 382028
Summa:	177 828177

Die Schulden der Provinz Buenos Aires betrugen am 31. März 1882 544 935677 Pesos moneda corriente.

Budgets der anderen Provinzen.

	Einnahmen.	Ausgaben.	
Entre-Rios für 1882	994706	994706	Pesos fuertes
Santa Fé für 1882	710000	575718	" "
San Luis für 1882	176628	189560	" "
Mendoza für 1882	123995	133815	" "
San Juan für 1882	171028	173134	" "
Santiago del Estero für 1882	109500	143558	" "
Tucuman für 1882	211491	231356	" "
Catamarca für 1882	119000	142302	" "
La Rioja für 1882	107400	122949	" "
Córdoba für 1881	690000	704000	" "
Corrientes für 1882	630212	642789	" "
Salta für 1882	173000	173000	" bolivianos
Jujuy für 1882	82060	82060	" "

Armee Juni 1882 (officiell). — Die Armee der Argentinischen Republik zählt 7362 Mann ohne die Nationalgarde, nämlich 3710 M. Infanterie, 2647 M. Cavallerie und 1005 M. Artillerie. Die Zahl der Brigadegeneräle beträgt 4, ferner giebt es 14 Maj.-Obersten, 32 Obersten, 147 Oberst-Lieut., 143 Sergeant-Majore und 816 andere Officiere. — Die Nationalgarde des ganzen Landes zählt 297384 Mann.

Flotte:	Zahl.	Kanonen.	Tonnen-Gehalt.	Indicirte Pferdekr.
a. Dampfschiffe:				
Panzerfahrzeuge	2	12	3400	1500
Kanonenboote	6	16	2400	1950
Torpedo-Dampfer	2	—	700?	440?
Größere Dampfschiffe } zu Kriegsfahrzeugen umgeb.	6	30	2500	2520
Kleinere Dampfschiffe } zu Kriegsfahrzeugen umgeb.	6	20	1200	500
Transportdampfer	3	—	1500	600
b. Segelschiffe: Schoonerbriggs	2	10	300	—
Total	27	88	12000	7510

Personal der Marine.

2 Geschwader-Chefs, 5 Obersten, 8 Oberst-Lieutenants, 6 Majore 7 Capitaine, 14 Lieutenants, 12 Unter-Lieutenants, 22 Seecadetten, 43 Aspiranten, 7 Zahlmeister, 26 Maschinisten. — Marine-Division:

Deckofficiere, Unterofficiere und Matrosen 900 Mann. — Seesoldaten der Infanterie und Artillerie (Nationalgardisten) 2000 M. — Torpedo-Abtheilung: 3 Chefs, 8 Officiere und 80 Matrosen. — Außerdem existirt eine Seecadettenschule; eine Matrosen- (Schiffsjungen-) Schule wird demnächst installirt werden. In Zárate befindet sich ein größeres Arsenal im Bau.

Handel, Land- und Seeverkehr.

(Werth in Tausend Pesos fuertes.)

1. a. Einfuhr und Ausfuhr aller Zollstellen der Republik.

Jahr.	Total-Einfuhr.	Total-Ausfuhr.	Ausfuhr in Buenos Aires.	Einfuhr in Buenos Aires.
1876	34 910	46 535	27 850	32 017
1877	39 138	43 325	31 169	29 703
1878	42 347	36 313	34 537	24 458
1879	44 867	47 765	36 481	33 631
1880	44 066	56 497	35 898	38 600
1881	52 548	56 069	44 222	39 268

b. Einfuhr und Ausfuhr nach den Verkehrsländern 1881.

Länder.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Länder.	Einfuhr.	Ausfuhr.
England . . .	15 485	3 764	Brasilien . . .	2 588	1 778
Frankreich . .	9 953	16 117	Uruguay . . .	3 127	1 936
Belgien . . .	3 050	13 645	Chile	22	1 698
Italien . . .	2 695	2 356	Paraguay . .	901	323
Spanien . . .	3 314	1 228	Antillen . . .	—	985
Deutschland . .	3 484	3 875	Andere Länder.	3 350	4 432
Niederlande . .	450	8	Total 1880	52 548	56 069
Ver. Staaten .	4 129	3 924	Im Transit. .	6 353	

c. Wichtigste Producte der Ausfuhr 1881. (In Tausend Pesos fuertes.)

Wolle (103 876955 Kil.) .	30 432	Salzfleisch (22 399357 Kil.) .	2 545
Kuhhäute (2 192370 St.) .	8 844	Thiere (138221 St.) . . .	2 075
Schaffelle (22 339591 Kil.)	4 489	Straußenfedern (45238 Kil.)	180
Andere Felle	507	Mineralien und Metalle. .	409
Pferdehäute (280568 St.).	405	Knochen (34 763049 Kil.) .	570
Talg (10 687170 Kil.) . .	1 428	Getreide (1 444474 Kil.) . .	116
Pferdehaare (1 870105 Kil.)	753	Leinsamen (6 394618 Kil.) .	604

2. Schiffsverkehr aller argentinischen Häfen.

	1. Segelschiffe: Schiffe.	Tonnen.	Davon beladen: Schiffe.	Tonnen.	2. Dampfer: Schiffe.	Tonnen.
Eingelaufen 1881 .	3397	413419	2521	376711	2558	905381
" 1880 .	2147	308167	1778	283362	2517	902290
Ausgelaufen 1881 .	2489	321168	1495	178962	2311	845068
" 1880 .	1022	231946	828	168594	2112	822882

3. **Eisenbahnen.** Mitte 1882 waren in Betrieb die Linien

	km
von Buenos Aires nach:	
Chascomus, Dolores, Ayacucho, Flores und Azul	572
Chivilcoy, Lobos, Arrecifes und Bragado	411
Tigre	30
Ensenada	56
Campana	81
Rosario—Córdoba	396
Gualeguay-Bahn. (Entre-Rios)	10
Staatsbahn von Villa Maria nach Rio Cuarto, Villa Mercedes und San Luis	350
Concordia—Monte Caseros	155
Córdoba—Tucuman	546
zusammen:	2607

In Bau begriffen: San Luis—La Paz (Provinz Mendoza) 124, Tucuman — Vipos 50, Arrecifes — Pergamino 48, Azul — Olavarria 44 km.

4. **Post:**

	1879	1880
Briefe	6 696328	7 063687
eingegangene	3 449348	3 860023
abgeschickte	2 819492	2 962770
amtliche eingeg.	194460	119266
amtliche abgesch.	233028	121628
darunter von u. nach dem Ausland	1 494854	1 604669
Packete und Drucksachen	3 717363	2 815721
eingegangene	1 950527	1 455512
abgeschickte	1 766836	1 360209
darunter von u. nach dem Ausland	757913	785696

5. **Telegraphen** 1881:

Linien.	Länge in km der Linie.	der Drähte.	der Kabel.	Zahl der Bureaux.	Beamten.
Staatstelegraphen:					
Nationale	6245	11423	68	96	384
Córdoba — Tucuman-Eisenbahn	547	1094	—	12	20
Andino-Eisenbahn	222	444	—	7	8
Provinz Buenos Aires	2246	2811	—	78	216
Privattelegraphen:					
Transandinischer	1002	2015	63	8	36
Concordia — Monte Caseros-Eisenbahn	155	155	—	7	2
Rosario—Córdoba-Eisenbahn	$393\frac{1}{2}$	787	—	18	18
Süd-, Nord-, Ensenada- und Campana-Eisenbahnen	950	1356	—	96	110
Summa	$11760\frac{1}{2}$	20085	131	322	794

Zahl der Depeschen 1879: 242259; 1880: 290900, darunter 56266 officielle. — Einnahme 1880: 187230, Ausgabe 202207 Pesos fuertes.

Projectirt sind die Linien: San Juan — Mendoza 75 km, San Juan—La Rioja 150 km, Mendoza—Nauquen 500 km, Santa Fé—Reconquista 175 km, Baradero—Gualeguay 80 km, Ceibo—Posadas 190 km, Corrientes—Paraguay 170 km.

Belgien (Königreich).

[Constitutionelle erbliche Monarchie. Constitution vom 7. Februar 1831. Die gesetzgebende Gewalt wird gemeinschaftlich ausgeübt von dem Könige, der Repräsentantenkammer und dem Senat. Die Initiative steht jedem Theile zu, nur muß jedes auf das Staatsbudget, sowie auf den Armeebestand bezügliche Gesetz zunächst von der Repräsentantenkammer berathen werden. Die Kammer besteht aus 132 auf die Dauer von 4 Jahren gewählten Mitgliedern, von denen alle 2 Jahre die Hälfte ausscheidet. Wählbar ist jeder im Lande wohnhafte, 25 Jahre alte Belgier von Geburt oder durch große Naturalisation. Der Senat besteht aus 66 Mitgliedern (der Hälfte der anderen Kammer), welche auf die Dauer von 8 Jahren gewählt werden; alle 4 Jahre scheidet die Hälfte aus. Wählbar ist jeder 40 Jahre alte Belgier, welcher jährlich mindestens 1000 fl. directe Steuern zahlt. Die Wahlen sind direct. Wähler ist jeder 21 Jahre alte Belgier, welcher jährlich 21 fl. directe Steuern zahlt.]

Repräsentanten-Kammer.

Präsident: J. **Descamps.**
Vice-Präsidenten: **Couvreur,** A. **le Hardy de Beaulieu.**

Senat.

Präsident: Baron **de Selys Longchamps.**
Vice-Präsidenten: Baron **de Labbeville, de Wandre.**

Ministerrath (20. Juni 1878).

Minister der Auswärtigen Angelegenheiten: H. J. W. **Frère-Orban.**
Minister der Finanzen: Ch. **Graux.**
Minister des Innern: G. **Rolin-Jacquemyns.**
Minister des öffentlichen Unterrichts: P. **van Humbeeck.**
Minister der Justiz: J. **Bara.**
Minister der öffentlichen Arbeiten: **Sabier Olin.**
Minister des Kriegs: General-Major C. A. A. **Gratry.**

Staatsminister
(ohne als solche Theilnahme am Ministerrathe zu haben).

E. D. M. J. Baron **d'Huart** (1845); — H. G. J. M. **de Brouckere** (1849); — J. J. Frhr **d'Anethan** (1856); — H. J. W. **Frère-Orban,** A. Baron **de Vrière** (1861); — V. **Tesch** (1865); — Gen.-Lieutenant P. E. F. Baron **Chazal** (1866); — C. **Rogier,** A. **van den Peereboom** (1868); — J. **Malou** (1870); — F. F. H. **d'Elhougne** (1879).

General-Secretaire der Ministerien.

Auswärtige Angelegenheiten: A. Baron **Lambermont.**
Inneres: L. **Bellefroid.**
Oeffentlicher Unterricht: J. **Sauveur.**
Justiz: V. N. F. **Verden.**
Finanzen: L. J. J. **van der Rest.**
Oeffentliche Bauten: A. **Fassiaux.**

Straßen- und Brücken-, sowie Minen-Verwaltung. General-Director: H. **Maus.** — Eisenbahnen. Verwaltungs-Präsident: F. **van der Sweep;** Verwaltungs-Mitglieder: J. G. J. **Jansens,** A. J. **Belpaire** und **Thiriar-Dubois.** — Posten und Telegraphen. General-Director: **Vinchent.**

Erzbischof und Bischöfe.

Mecheln: Cardinal V. A. **Dechamps,** Erzbischof (8. December 1867), Primas von Belgien (1870).
Brügge: J. J. **Faict,** Bischof (1864).
Gent: H. F. **Bracq,** Bischof (1865).
Lüttich: **Doutreloux,** Bischof (1882).
Namur: T. J. **Gravez,** Bischof (1867).
Doornik (Tournay): **Du Rousseaux,** Bischof (1882).

Cassationshof (Brüssel).

Erster Präsident: P. J. **de Longé** (1879). — Kammer-Präsident: E. J. B. F. X. **van den Peereboom** (1879). — General-Procurator: C. **Faider** (1871). — General-Advocaten: **Mesdach de ter Kiele** (1871) und **Melot** (1877).

Appellations-Gerichtshöfe.

Brüssel: F. A. G. F. **Jamar,** 1r Präsident (1881). — Gent: P. F. X. **Grandjean,** 1r Präsident (1879). — Lüttich: . . ., 1r Präsident.

Rechnungshof (Brüssel). Präsident: **Gisler.**

Militair-Gerichtshof (Brüssel). Präsident: **Du Pont.** — General-Auditeur: P. **Tempels** (1881).

Gouverneure der Provinzen.

Antwerpen: Chev. C. **Pycke** (5. April 1862).
Brabant: F. **Dubois-Thorn** (9. November 1882).
Westflandern: J. P. E. **Heyvaert** (1878).
Ostflandern: L. **Verhaeghe de Naeyer** (1879).
Hennegau: O. **de Kerkhove de Denterghem** (1878).
Lüttich: L. **Pety de Thozée** (1882).
Limburg: Vicomte A. **Goupy de Beauvolers** (1879).
Luxemburg: C. **van Damme** (29. November 1862).
Namur: . . . .

Commandanten der Militair-Bezirke.

Antwerpen: General-Lieutenant **Boucher.**
Brüssel: General-Lieutenant Baron **van der Smissen.**

Hofstaat des Königs.

Groß-Kronämter. Ober-Hofmarschall: T. Graf **van der Straten-Ponthoz.**

Minister des Königl. Hauses: J. **van Praet.** — Chef des Cabinets: J. **Devaux,** a. G. u. b. M. — Secretaire des Königs: Graf P. **de Borchgrave d'Altena,** a. G. u. b. M.; Baron H. **d'Anethan.**
Administrator der Civilliste: H. **Ketels.**
Ober-Stallmeister-Departement: Oberst-Lieutenant Baron **Lunden.**

General-Adjutant und Chef des militairischen Hofstaats des Königs: Gen.-Lieutenant Baron **Chazal,** Staatsminister.
Flügel-Adjutanten: die GLieuts. a. D. L. M. **Brialmont,** A. C. A. L. Baron **Goethals,** A. F. C. L. **Goffinet;** Gen.-Major a. D. J. Graf **van der Straten-Ponthoz;** Gen.-Lieut. a. D. **de Villiers.** — Die Gen.-Lieuts. a. D. O. A. C. **Ablay,** A. F. **Donny,** Hon.-Flügel-Adjutanten. (Außerdem 7 Ordonnanz-Officiere.)

Hofstaat der Königin.

Oberhofmeister: G. Graf **de Launoy.**
Erster Ehren-Stallmeister: General-Major a. D. J. Graf **van der Straten-Ponthoz,** Flügel-Adjutant.
Secrét. des commandements: General-Lieut. a. D. Baron **Goffinet,** Flügel-Adjutant.
Oberhofmeisterin: Herzogin **d'Ursel.**
Ehren-Damen: Gräfin C. **v. Hemricourt von Grünne;** Gräfin **d'Hanins v. Moerkerke.**
Palast-Damen: Vctesse **de Namur d'Elzée;** F. Gräfin **van der Straten-Ponthoz;** Frau **v. Denterghem;** Vctesse J. **de Beughem;** Gräfin **v. Limburg-Stirum;** Baronin **v. Hooghvorst.** — Ehren-Palast-Dame: F. Baronin **de Marches.**

Hofstaat des Grafen und der Gräfin von Flandern.

Oberhofmeister: O. Graf **d'Oultremont de Duras.**
Flügel-Adjutanten: **Burnell,** General a. D.; **Orban,** General a. D.; **Du Roy de Blicquy,** Oberst-Lieutenant.
Hofdamen: Baronin **Snoy d'Oppuers;** Baronin **van den Bossche d'Hevlissem;** J. Gräfin **van der Burch;** C. Gräfin **d'Yve de Bavay.**

Diplomatisches Corps zu Brüssel und Consuln.

(Gedruckt 21. September 1882; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten): N. **Fish,** a. G. u. b. Min. (April 1882). — [Antwerpen: John H. **Stewart,** C. — Brüssel: . . . . , C. — Gent: Th. **Wilson,** C. — Lüttich: G. C. **Tanner,** C.]
Argentinische Republik: **Balcarce,** a. G. u. b. Min. — [Antwerpen: A. **de Bary,** C. — Brügge: J. **Vanderhofstadt,** C. — Brüssel: G. **Falcon,** GC.; E. **Pauwels,** C. — Louvain: H. **Douckier de Donceel,** C. — Verviers: J. **Duckerts,** C.]
Bayern: **Reither,** GTr. (accr. 12. Novbr. 1877; Paris).
Bolivia. [Antwerpen: E. **Preudhomme,** C. — Brüssel: L. P.

Kuhnen, C. — Gent: A. **Morel de Westgabez**, C. — Lüttich: J. **Ancion**, C.]

Brasilien: Graf **de Villeneuve**, a. G. u. b. M. (accr. 24. Januar 1882); J. **Viera Monteiro**, 1r Leg.-Secr.; A. M. B. **Dias Berquo**, Att.; Capitain A. F. **Duarte**, Milit.-Att. — [Brüssel: M. A. **Moreira**, Generalconsul.]

Chile. [Antwerpen: B. **Lynen**, C. — Brüssel: A. **Allard**, C. — Gent: A. **Brasseur**, C. — Lüttich: C. **Berryer**, C.]

Columbia: R. **de Santa Maria**, MR. (accr. 11. December 1876). — [Brüssel: **Martin-Amador**, GC. — Ostende: J. M. **Vasquez**, C.]

Costa-Rica: M. **de Peralta**, a. G. u. b. Min. (8. Januar 1880). — [Brüssel: L. **Somzée**, GC. — Gent: **Blancquaert van Imschoot**, C. — Hasselt: G. **Bamps**, C. — Lüttich: **v. Pitteurs v. Büdingen**, C.]

Dänemark. [Gent: M. D. **Levison**, C. — Ostende: F. **van der Heyde**, Consul.]

Deutsches Reich: wirkl. Geh.-Rath Graf **v. Brandenburg**, a. G. u. b. M. (accr. 7. März 1876); Graf **Arco-Valley**, Leg.-Rath; Major **v. Prittwitz und Gaffron**, Milit.-Att.; **v. Fabrat Jacquier de Bernay**, Geh. exped. Secr. — [Antwerpen: H. **Tieman**, C. — Brüssel: **Müser**, C. — Gent: A. **Prayon de Pauw**, C. — Lüttich: H. **Werlemann**, C. — Ostende: A. **Bach**, C. — Roulers: G. **Ritter**, C.]

Dominicanische Republik: L. **Debat**, b. Min. (accr. 30. April 1881). — [Antwerpen: Baron A. **v. Stein**, C. — Brüssel: F. **Gillis**, C. — Lüttich: **v. Pitteurs v. Büdingen**, C.]

Ecuador (Republik). [Antwerpen: E. **Vanderlaat**, C. — Brüssel: G. **de Lantsheere**, C. — Lüttich: E. **Lysen**, C.]

Frankreich: Graf **v. Montebello**, a. G. u. bev. Min. (accr. 17. April 1882; Baron **de Brin**, 1r Secretair; M. **de Cernay**, 2r Secr.; **Deschamps**, Secr. 3r Cl.; Oberst-Lieut. **Borelli de Serres**, Att. für Militair-Angelegenheiten; Hauptmann **v. Neukirchen v. Nyvenheim**, Milit.-Att.-Adjunct; L. R. **Petit-Pierre**, Canzler. — [Antwerpen: Graf E. **du Tour**, GC.]

Griechenland. [Antwerpen: **van den Bergh-Elsen**, C. — Brüssel: S. **Lambert**, GC.]

Großbritannien: Sir **Savile Lumley**, a. G. u. b. M. (accr. 23. Nov. 1868); Sir H. **Barron**, 1r Leg.-Secretair; Hon. J. St. **Vincent-Saumarez**, 2r Secretair; R. **Petre**, Att. — [Antwerpen: E. A. **Grattan**, C.]

Guatemala. [Antwerpen: F. **Löwenthal**, C. — Brüssel: A. **Caponillet**, C. — Gent: G. **Goethals**, GC. — Lüttich: H. **Lechat-Caudèze**, C.]

Haïti. [Antwerpen: G. **de Deken**, GC. — Brüssel: H. **Hoeylaerts**, C. — Gent: E. R. **de Beaucourt**, C.]

Hawaiï (Sandwich-Inseln): W. **Martin**, GTr. (accr. 2. Decbr. 1874; Paris). — [Antwerpen: B. **Forge** jun., C. — Brüssel: F. **de Cannart**, GC. — Gent: E. **Coppieters-Delebecque**, C.]

Honduras. [Antwerpen: F. **Löwenthal**, C. — Gent: G. **Goethals**, GC.; C. **Mestdagh**, C.]

Italien: Graf **Maffei**, a. G. u. b. M. (1881); Graf A. **de Gerbaix de Sonnaz**, Leg.-Rath; Vicomte **de Foresta**, 2r Secr. — [Ant-

werpen: J. Ritter **v. Cestari**, C. — Brüssel: L. **Lambert**, C. — Lüttich: **Gillon**, C.]

Japan: **Sakurada**, GTr. ad int.; **Toki** und **Matsugata**, Attachés. — [Antwerpen: **Havenith**, C.]

Liberia (Republik). [Antwerpen: Baron A. **v. Stein**, GC. — Gent: A. **Bruneel**, C.]

Luxemburg. [Brüssel: J. **Linden**, GC.]

Mexico: A. **Nuñez Ortega**, MR. (6. Decbr. 1879); D. B. **Guzman**, 2r Secretair.

Monaco. [Antwerpen: **Roelants**, C. — Brüssel: F. C. **Robyns d'Inkendale**, GC. — Gent: V. **Casier**, C. — Lüttich: Ch. **von Geradon**, C.]

Nicaragua: H. **Hart**, GTr. (accr. 10. März 1871; London). — [Antwerpen: E. M. C. **de Gottal**, C. — Brüssel: **Vallez**, GC. — Gent: A. **Carels**, C. — Lüttich: F. **Hanquet**, C. — Ostende: E. **Marion**, Consul.]

Niederlande: Baron **Gericke van Herwynen**, a. G. u. b. M. (accr. 29. Januar 1875); L. H. **Ruyssenaers**, Leg.-Rath; **van Stralen**, Canzler. — [Antwerpen: R. C. **Caukrien**, GC. — Gent: P. **van Acker**, C. — Lüttich: J. **Fahn**, C. — Ostende: . . ., C.]

Oesterreich-Ungarn: Graf **Chotek**, a. G. u. b. M. (accr. 25. Januar 1873); M. F. **de Rosty**, Leg.-Rath; Oberst im Generalstab Ritter **v. Bonn**, Mil.-Att. — [Antwerpen: Baron L. **Weber v. Treuenfels**, C. — Brüssel: Ritter **v. Bauer**, C. — Gent: C. **Verhaeghe de Naeyer**, C. — Lüttich: J. **Begasse**, C.]

Oranje-Freistaat: A. **Jeslein**, GC. in Brüssel.

Päpstlicher Stuhl: . . ., apostolischer Nuntius; Abbé A. **Rinaldini**, Auditor.

Paraguay. [Antwerpen: A. **Coppenrath**, C. — Lüttich: A. **Scholberg**, C.]

Persien. [Antwerpen: A. **Lambrechts**, C. — Brüssel: G. **Poncelet**, GC. — Lüttich: **Gulikers-Magninay**, C.]

Peru. [Antwerpen: A. **v. Idiaquez**, C. — Brügge: P. J. **Carreño**, — Brüssel: M. C. **Cotes**, C. — Lüttich: J. **Denesse**, C.]

Portugal: Graf **de Rilvas**, a. G. u. b. M.; **d'Andrade**, Leg.-Secr.; Vicomte **d'Alcafache-Rilvas**, Att. — [Antwerpen: P. J. F. Baron **de Terwangne**, GC. — Brüssel: J. **Matthieu**, C. — Lüttich: G. **Carlier**, C.]

Rumänien: M. **Mitilineo**, MR. (accr. 19. Juli 1880); T. **Djuvara**, Secr.; B. **Athanasiu**, Att. — [Brüssel: G. **Biebuyk**, C. — Lüttich: A. **Forgeur**, C.]

Rußland: Graf **Bludow**, a. G. u. b. Min. (accr. 9. Februar 1870); StRath und Frhr E. Baron **v. Meyendorff**, 1r Leg.-Secr.; Baron C. **Taube**, 2r Leg.-Secr.; Hofrath E. **v. Frankenstein**, Att. — [Antwerpen: E. **Agie**, C. — Gent: A. **Verhaeghe de Naeyer**, C. — Ostende: J. **Brasseur**, C.]

Salvador: **Torres Caïcedo**, b. M. (accr. 27. October 1870; **Paris**); C. **Réaux**, 2r Secretair. — [Antwerpen: **Bisceps**, C. — Brügge: . . ., C. — Brüssel: . . ., GC.; **Bamps**, C. — Gent: . . ., C.]

Schweden und Norwegen: **v. Burenstam**, MR. (accr. 18. Januar

1871). — [Antwerpen: O. L. **Berg**, C. — Brüssel: G. **Brugmann**, C.]
Schweiz. [Antwerpen: M. **Tschander**, C. — Brüssel: J. **Borel**, C.]
Serbien: **Marinowitsch**, a. G. u. bev. Min. (accr. 27. Mai 1881; Paris).
Spanien: Don R. **Merry del Val**, a. G. u. b. M. (accr. 1. Novbr. 1875); M. **de Silva**, 1r Secr.; Marquis **de Novallas**, 2r Secr.; Marquis **de Vai Carlos**, Att. — [Antwerpen: V. **Callejon**, C. — Brüssel: E. **van Oberloop**, C.]
Türkei: E. **Caratheodory**-Effendi, a. G. u. b. M. (accr. 31. Juli 1875); A. C. **Caratheodory**-Effendi, 2r Secr. — [Antwerpen: . . . ., GC. — Brüssel: A. **Allard**, GC. — Lüttich: F. **Dehasse**, C.]
Uruguay. [Antwerpen: R. **Peltzer**, C. — Brüssel: **Nin**, GC.; . . . ., C. — Gent: **Brasseur-Andries**, C. — Lüttich: F. **Hanquet**, C.]
Venezuela. [Antwerpen: **Lambo**, C. — Brüssel: H. **Sassen**, C. — Gent: L. **Hye**, C. — Lüttich: V. **Francotte**, C.]

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung[1]).

Provinzen.	qkm	Bevölkerung am 31. Decbr. 1880[1]) männlich.	weiblich.	zusammen.	auf 1 qkm
Antwerpen . . .	2831,73	289968	287264	577232	204
Brabant	3282,96	483985	501289	985274	300
Westflandern . . .	3234,67	343488	348276	691764	214
Ostflandern . . .	2999,95	440133	441683	881816	294
Hennegau	3721,62	494664	482898	977562	262
Lüttich	2893,88	330532	333075	663607	229
Limburg	2412,34	107579	103272	210851	87
Luxemburg . . .	4417,76	106548	102570	209118	47
Namur	3660,25	161516	161104	322620	88
Königreich	29455,16	2 758413	2 761431	5 519844	187

II. Bewegung der Bevölkerung.

Jahre.	Eheschließungen.	Geburten incl. Todtgeborene.	Todesfälle incl. Todtgeborene.	Todtgeborene.	Ueberschuß d. Geburten.
1877	36964	183122	122314	8045	60808
1878	36669	180451	125442	7721	55009
1879	37421	182783	129202	8142	53581
1880	38926	179928	131387	8064	48541

III. Ein- und Auswanderung.

	1877	1878	1879	1880
Einwanderer	15075	14325	14234	16490
Auswanderer	11847	11646	12474	15064
	+3228	+2679	+1760	+1426

IV. Der Confession nach ist fast die ganze Bevölkerung Belgiens katholisch. Man schätzt die Zahl der Protestanten auf 15000, die der

[1]) Vorläufiges Resultat der Zählung.

Juden auf 3000. Von beiden lebt die größere Hälfte in den Provinzen Antwerpen und Brabant.

V. Vertheilung der rechtl. Bevölkerung nach der Staatsangehörigkeit. Neben 4 729737 Belgiern zählte man 1866 98096 Fremde, welche sich wie folgt vertheilten. Es stammten

aus den Niederlanden	26435	Deutschland	20701
Niederländisch-Limburg	7419	England	3003
Niederländisch-Luxemburg	5625	anderen Ländern	2892
Frankreich	32021	Zusammen:	98096

VI. Nationalität. Von den 5 336185 Bewohnern Ende 1876 sprachen 2 256860 französisch, 2 659890 flämisch, 340770 französisch und flämisch, 38070 deutsch, 22700 französisch und deutsch, 1790 flämisch und deutsch, 5490 diese drei Sprachen, 7650 ausschließlich fremde Sprachen, 2070 waren taubstumm.

VII. Größere Städte nach der Zählung vom 31. December 1880:

Brüssel 162498 (mit den 8 angrenzenden Gemeinden ca 394940 Einw.).

Antwerpen	169112	Löwen	35893	Mons	24049
Gent	131431	Tournai	32566	Alost	20679
Lüttich	123131	Seraing	27407	Jumet	20313
Brügge	44501	Courtrai	26943	Borgerhout	20268
Mecheln	42381	St.-Nicolas	25914	Ostende	19307
Verviers	40944	Namur	25354	Laeken	17856

Finanzen. (In Francs.)

I. Einnahmen und Ausgaben im Jahre 1879. (In Tausend Francs.)

Einnahmen.		Ausgaben.	
Directe Steuern	43 780	Staatsschuld	79 035
Zölle	18 967	Dotationen	4 699
Consumtionsabgaben	32 707	Justiz	16 802
Verschiedene Abgaben	296	Aeußeres	2 086
Registrirungsabgaben	53 068	Inneres	9 382
Aus den Verkehrsanstalten	9 050	Oeffentlicher Unterricht	14 311
Eisenbahnen	96 187	Oeffentliche Arbeiten	84 200
Telegraphen	2 672	Krieg	43 348
Andere Einkünfte	9 341	Gendarmerie	3 186
Rückzahlungen	4 423	Finanzen	15 078
Außerordentl. Einkünfte	2 162	Ausfälle	1 479
Summa:	272 653	Summa:	273 606
Special-Einnahmen	28 149	Special-Ausgaben	70 033
Im Ganzen:	300 802	Im Ganzen:	343 639

II. Budget für die Jahre 1881 und 1882.

Einnahmen (Brutto).	1881.	1882.
1. Directe Steuern	45 076000	45 288500
Grundsteuer	22 876000	22 928500
Personalsteuer	15 950000	16 155000
Gewerbesteuer	5 850000	5 920000
Grundzinsen von Bergwerken	400000	285000

2. Indirecte Steuern:		
a) Eingangszölle [1]	20 300000	21 000000
b) Consumtionsabgabe . . .	32 718000	32 737250
auf ausländische Weine [1] . . .	2 730000	2 892500
„ inländischen Branntwein [1]. . .	17 355000	17 030000
„ Bier und Essig [1]	9 373000	9 174750
„ Zucker [1]	3 010000	3 480000
„ Tabak	250000	160000
c) Registrirungsabgaben rc. .	54 645000	55 375000
Registrirung	27 930000	27 940000
Erbschaftssteuer	20 350000	20 850000
Stempel	5 320000	5 500000
Strafen rc.	1 045000	1 085000
d) Punzirung, Verschiedenes .	268000	318000
3. Aus den Verkehrsanstalten. .	119 351420	127 916900
Brücken-, Canal-, Wegegelder . .	1 700000	1 705000
Eisenbahnen	107 108000	115 000000
Telegraphen	2 500000	2 700000
Posteinnahmen [1]	7 243420	7 711900
Packetboote (Dover-Ostende) . . .	800000	800000
4. Verschiedene Einnahmen . .	10 370000	10 405000
Domainen (Capitalwerthe) . . .	550000	600000
Forsten	800000	850000
Vom Staate geleitete Etablissements, Verschiedenes, Einnahmen der Universitäten	685000	705000
Domainen- und Eisenb.-Immobilien	920000	870000
Ertrag der Gefängnisse	93000	93000
Lootsen- und Leuchtthurmtaxen . .	2 425000	2 625000
Cautionen	2 300000	2 350000
Verschiedene Einnahmen	597000	612000
Gewinnantheil an der Nationalbank	1 200000	1 200000
Placirung disponibler Fonds. . .	800000	500000
5. Rückzahlungen	3 640219	3 607059
Summa der Einnahmen	286 368639	296 647709

---

[1] Die Total-Einnahmen obiger Einnahme-Quellen betragen für 1882:

Einnahme-Quelle.	Total-Einnahme. Frcs.	Antheil des Staates. Frcs.	Antheil d. Gemeinden. Frcs.
Zölle	24 510000	21 000000	3 510000
Accise auf ausländische Weine . .	4 450000	2 892500	1 557500
„ „ inländische Branntweine .	26 200000	17 030000	9 170000
„ „ Bier und Essig . . .	14 115000	9 174750	4 940250
„ „ Zucker	5 265000	3 480000	1 785000
Post-Einnahmen	12 800000	7 711900	5 088100
Zusammen:	87 340000	61 289150	26 050850

Ausgaben.	1881.	1882.
1. Staatsschuld (s. unten)	88 130115	87 802897
2. Dotationen	5 087475	4 930006
3. Justizministerium	15 330868	15 746473
4. Ministerium des Aeußern	2 133435	2 347830
5. Ministerium des Innern	9 937809	10 106781
6. Ministerium des öffentlichen Unterrichts	18 501872	20 410613
7. Ministerium der öffentlichen Arbeiten	92 444963	104 016015
8. Kriegsministerium	44 297925	44 703600
Budget der Gendarmerie	3 420600	3 491600
9. Finanzministerium	15 432010	15 606580
10. Rückzahlungen und Ausfälle	1 322000	1 593500
Summa der Ausgaben	296 039072	310 755895

Staatsschuld 1882. (In Francs.)

I. Ausgaben für die Staatsschuld nach dem Budget für 1882.

A. Staatsschuld:	Zinsen.	Tilgung.	Total.
1. 2½ % Schuld	5 498991	—	5 498991
2. 3 % Anleihen	11 605770	773718	12 379488
3. 4 % Anleihe und Schulden (1. Serie)	29 508355	3 620739	33 129094
4. 4 % Anleihen (2. Serie)	5 388760	336797	5 725557
5. Renten und verschiedene Annuitäten: Renten an die Stadt Brüssel 300000, Rente a. d. Herzog v. Wellington 80598			380598
6. Vertragsmäßige Annuitäten an die Niederlande			126984
7. Annuitäten für abgetretene Eisenbahnen			2 172330
8. Desgl. für Großherzogl. Luxemburgische Bahnen			4 077230
9. Desgl. zum Bau neuer Eisenbahnen			8 471837
10. 12te der 70 Annuitäten (berechnet nach einem 4½ % Capital von 13 600000 Frcs) für Betriebsmaterial 2c.			612000
11. 3 % Rente des Chefs der Militair-Servituten			42288
12. Zinsgarantien an Eisenbahnen			485000
13. Verschiedene Ausgaben und Disconto			138500
Summa A. Staatsschuld:			73 239897
B. Pensionen:			
14. Militairpensionen 4 220000 | Civilpensionen 5 310000, Remunerationen in Milizangelegenheiten 3 000000			12 530000
C. Cautionen und Depositen:			
15. 4 % Zinsen der Cautionen 1 023000, 16. Zinsen von hinterlegten Geldern 1 010000			2 033000
Total A., B., C.:			87 802897

II. Schätzung des Capitals der Staatsschuld.

1. Reste der verschiedenen Anleihen zu verschiedenen Verfallzeiten des Jahres 1882:

2½ % Schuld an die Niederlande	219 959632	1447 263214
3 % Anleihen von 1873—78	381 628500	
4 % Anleihe und Schuld, 1. Serie (von 1871—82)	710 956082	
4 % Anleihe, 2. Serie (von 1880)	134 719000	

2. Renten (42288 Frcs zu 3 % capitalisirt) vom Chef der Militair-Servituten	1 409635
3. Renten (380598 Frcs zu 5 % capitalisirt)	7 611960
4. 5 % Annuitäten an die Niederlande (Vertrag von 1842)	2 539680
5. Annuitäten für den Wiederverkauf v. Eisenbahnen ($4\frac{1}{2}$%)	340 742155
Total:	1799 566644

In dieser Aufstellung sind die Nominalcapitale ohne Rücksicht auf ihre Verzinsung aufgenommen; reducirt man sie auf ein 5 % Capital, so ergiebt sich mit Außerachtsetzung der Zinsgarantien und der verschiedenen Ausgaben als Gesammtschuld 1452 327940 Francs.

Armee.

Die Belgische Armee ist ausschließlich zur Vertheidigung des Landesgebietes und der dem Staate auferlegten Neutralität bestimmt. Nach dem Gesetze vom 18. September 1873 wird sie durch freiwillige Verpflichtungen und jährlichen Aufruf ergänzt. Die Stellvertretung ist gestattet.

Nach dem neuen Organisationsgesetz besteht die Armee in:

a) Infanterie: 19 Regimenter: 14 Linien-Regimenter und 3 Jäger-Regtr zu Fuß, 1 Grenadier- und 1 Carabinier-Regt. Das Carabinier-Regt hat 4 active und 2 nicht-active Bataillone, die übrigen 18 Regtr 3 active und 1 nicht-actives Bat., zusammen 58 active und 20 nicht-active Bat. Alle Bataillone haben 4 Comp. Die Stärke einer Comp. beträgt ohne Officiere im Frieden 114, im Kriege 225 Mann. Gesammtstärke der Infanterie im Frieden (ausschließlich 1676 Officiere) 25671 Mann, im Kriege 52200 Mann.

b) Cavallerie: 2 Jäger-, 2 Guiden- und 4 Lanciers-Regtr, jedes à 4 active und 1 Ersatz-Schwadron. Zusammen 8 Regtr mit 32 activen und 8 Ersatz-Schwadronen. Eine active Schwadron zählt ohne die Officiere im Frieden 140 und im Kriege 154 Mann. Gesammtstärke der activen Cavallerie im Frieden (ausschließlich 296 Officiere) 5680 Mann und im Kriege 6080 Mann.

c) Artillerie: 7 Regimenter: 4 Regtr Feld-Artillerie: nämlich 2 Regtr Artillerie von je 8 fahrenden Batterien und 2 Reserve-Batt. und 2 Regtr Artillerie von je 7 fahrenden Batt., 2 reitenden Batt. und 1 Reserve-Batt.; 3 Regtr Festungs-Artillerie von je 16 Batterien, sowie 1 Reserve- und 1 Dépôt-Batterie. Jede Feld-Batterie führt 6 Kanonen; die Feld-Artillerie hat demnach 34 Feld- und 6 Reserve-Batterien, die Belagerungs-Artillerie 48 Batterien, 3 Reserve- und 3 Dépôt-Batterien. Die Gesammtstärke der Artillerie mit Einschluß des Train-Bataillons à 7 Compagnien (davon 4 für die Munitions-Colonnen, 2 für die Administration und eine Dépôt-Compagnie) und von 4 Special-Compagnien (Pontoniere, Feuerwerker, Artilleriehandwerker und Waffenschmiede) beträgt (ausschl. 466 Officiere) 7559 Mann mit 2372 Pferden und 204 Feld-Geschützen im Frieden.

d) Genie: 1 Regiment zu 3 Bataillonen von 4 activen Compagnien und 1 Dépôt-Compagnie. Diesem Regiment ist zur Verwaltung ein Dépôt von 5 Special-Compagnien (1 Eisenbahn-Comp., 1 Feld-Telegraphen-Comp., 1 Festungs-Telegraphen- und Feuerwerks-Comp., 1 Pontonier-Comp., 1 Arbeiter-Compagnie) zugetheilt. Das ganze Geniecorps zählt im Frieden (ausschl. 135 Officiere) 1571, im Kriege 3600 Mann.

Dazu kommen 33 Generale, 46 Generalstabs-, 260 Verwaltungs-, 221 Sanitäts-Officiere und 46 Officiere vom Stabe der Provinzen und Plätze.

Die Gesammtstärke der Armee beläuft sich im Frieden auf 3202 Officiere, 40858 Mann, 10014 Pferde und 204 Feld-Geschütze, im Kriege (ohne Officiere) auf 103683 Combattanten, 13800 Pferde und 240 Geschütze.

Die active Bürgergarde zählt 27125 Mann Infanterie und einige Special-Corps: 1502 Chasseurs-Eclaireurs, 154 Belgische Schützen, 1580 Artilleristen, 400 Cavalleristen und 193 Sappeurs-Pompiers, im Ganzen 30954 Mann. Außerdem giebt es 90000 Mann nicht-activer Bürgergarde.

Handel und Verkehr.

I. Auswärtiger specieller Handel (ohne edle Metalle) 1879 und 1880. (Werth in Millionen Francs.)

Verkehrsländer.		Einfuhr 1879.	Einfuhr 1880.	Ausfuhr 1879.	Ausfuhr 1880.
Mittel-Europa	Frankreich	309,1	334,8	372,1	399,3
	Zollverein	204,8	223,8	230,4	218,6
	Niederlande	201,7	236,5	156,1	151,2
	andere Länder	15,4	21,3	17,9	15,2
Nord-Europa	England	199,8	255,1	230,3	246,9
	Rußland	145,3	126,7	17,0	13,2
	Schweden, Dänemark ꝛc.	35,1	36,6	9,2	10,9
Süd-Europa		45,6	50,2	86,8	84,3
Europa		1156,8	1285,0	1119,8	1139,6
Vereinigte Staaten		229,7	270,8	19,6	36,2
Argentinien		39,8	39,5	6,9	5,4
Uruguay		18,4	22,5	0,6	0,5
Brasilien		18,3	19,0	20,7	13,3
Chile und Peru		30,6	8,4	5,0	4,0
Uebriges America		7,8	11,5	6,7	5,1
America		344,6	371,7	59,5	64,5
Asien		16,2	18,5	7,8	10,3
Africa		7,9	5,7	3,3	2,3
Summa		1525,5	1680,9	1190,4	1216,7

Der Transithandel betrug 1 008416 Francs.

Nach der Waarengattung vertheilt sich die Ein- und Ausfuhr 1880 annähernd wie folgt:

Classen.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Classen.	Einfuhr.	Ausfuhr.
Getreide	368,6	131,1	Glas u. Porcellan etc.	—	49,6
Sämereien, Früchte etc.	73,8	32,4	Garne	26,6	133,3
Colonialwaaren .	61,5	48,6	Seiler-, Weberwaaren, Kleider . .	59,9	78,4
Tabak	13,0	—	Fabricate aus verschiedenen Stoffen	36,1	82,9
Gegohrene Getränke	28,2	3,4	Papier	6,4	21,6
Thiere u. animalische Nahrungsmittel .	189,5	82,7			
a. Nahrungsmittel	734,6	298,2	c. Fabricate .	129,0	365,8
Brennstoffe . . .	13,2	82,2	Dünger, Abfälle .	30,1	11,6
Erden, Erze, Steine	36,2	68,7	Droguerien, Färbe- u. chemische Stoffe	66,0	21,4
Rohe Metalle . .	59,1	103,1	Harze, Fette, Oele	70,4	61,1
Bau- und Nutzholz	55,3	2,7	Andere Waaren .	73,9	49,5
Spinnstoffe . . .	342,1	98,7	d. Versch. Waaren	240,4	143,6
Haare, Häute, Leder	71,0	53,7			
b. Rohstoffe .	576,9	409,1	Waaren im Ganzen	1680,9	1216,7

Entwickelung des Belgischen Handels. (Werth in Millionen Francs.)

Jahr.	Gesammt-Einfuhr.	Special-Einfuhr.	Gesammt-Ausfuhr.	Special-Ausfuhr.
Durchschnittlich 1865—69 . .	1520,3	809,4	1345,1	638,1
" 1870—74 . .	2240,6	1238,2	1983,0	980,6
" 1875—79 . .	2396,2	1436,0	2070,3	1110,0
im Jahre . . . 1880 . .	2710,4	1680,9	2225,2	1216,7
" . . . 1831 . .	98,0	90,0	104,6	96,6

II. Schifffahrtsbewegung in den Belgischen Häfen 1880.

Jahr.	Schiffe, beladen.	in Ballast.	total.	Tonnengehalt.	Ladung.
Dampfer	3434	865	4299	2 812659	2 654850
Segelschiffe	2315	53	2368	758523	731518
Total eingegangen 1880	5749	918	6667	3 571182	3 386368
Total eingegangen 1879	5260	882	6142	3 276720	3 109116
Dampfer	2570	1739	4309	2 814371	1 730969
Segelschiffe	890	1416	2306	730593	282828
Total ausgegangen 1880	3460	3155	6615	3 544964	2 013797
Total ausgegangen 1879	3202	2893	6095	3 293693	1 643640

III. Stand der Handelsmarine.

Jahr.	Segelschiffe: Schiffe.	Segelschiffe: Tonnen.	Dampfer: Schiffe.	Dampfer: Tonnen.	Total: Schiffe.	Total: Tonnen.
1. Jan. 1878 . . .	22	10547	28	37858	50	48405
1. Jan. 1879 . . .	24	10319	34	50389	58	60708
1. Jan. 1880 . . .	25	11655	39	59536	64	71191
1. Jan. 1881 . . .	24	10442	42	65224	66	75666

Die Zahl der Fischerboote betrug Ende 1880: 307 von 10180 Tonnen.

IV. **Eisenbahnen** 1880 und 1881.

		1880.		1881.	
Linien in Betrieb Ende d. J.	Staatsbahnen . .	2792	4112 km	2888	4182 km
	Privatbahnen [1]) .	1320		1294	
Staatsbahnen	Zahl der Stationen	582		612	
	Einnahme	113 785288 Frcs		113 395143 Frcs	
	Ausgabe	68 303620 „		70 756134 „	

V. **Post** 1881. Zahl der Bureaux 848, der Privatbriefe 77 627488, Postkarten 20 301762, dienstlichen Correspondenzen 12 891656, Zeitungen 82 573000, Drucksachen 40 538000 Stück. — Einnahme 12 301321, Ausgabe 7 425683 Francs.

VI. **Telegraphen** 1. Januar 1882. Länge der Linien 5693 km, der Drähte 25404 km (ohne 1158 km Eisenbahn-Telegraphen-Drähte, 1269 km Leitungsdrähte längs der Wasserläufe und 91 km Drähte für Zwecke der kgl. Sternwarte); Zahl der Bureaux 827, der Depeschen 1881: 3 791402 (incl. der vom Ausland angekommenen Depeschen), Zahl der Dienstdepeschen 3 070583.

Einnahme 1880: 2 474640, Ausgabe 1880: 2 969782 Francs.
„ 1881: 2 657736, „ 1881: 3 121399 „

---

[1]) Auf belgischem Gebiet. Außerhalb der Grenzen wurden 1880 und 1881 ungefähr 215 km Eisenbahnen von Belgien betrieben.

Bolivia (Republik).

[Unabhängigkeits-Erklärung 6. August 1825; die Republik nimmt den Namen „Bolivia" an 11. August 1825; Congreß 25. Mai 1826. — Hauptstadt nach der herrschenden Partei wechselnd, zur Zeit Sucre, Departement Chuquisaca. — Die oberste Staatsgewalt ward einen auf vier Jahre zu wählenden Präsidenten als oberstem Executiv-Beamten und dem Congreß (Nationalversammlung) als gesetzgebender Körperschaft übertragen.]

Präsident (1. Juni 1880): General N. **Campero.**
Erster Vice-Präsident: Dr. A. **Arce.**
Zweiter Vice-Präsident: Dr. B. **Salinas.**

Ministerium.

Krieg: General J. M. **Rendon.**
Finanzen: Dr. A. **Quijarro.**
Cultus: Dr. P. H. **Vargas.**
Inneres und Aeußeres: Dr. P. J. **Silveti.**

Erzbischof und Bischöfe.

La Plata (Charcas): Msgr Dr. G. P. **Puch y Solona**, Erzbischof und Metropolit (1861).

Bischöfe. La Paz: Dr. J. **de Dios Bosque** (1874).
Santa Cruz de la Sierra: J. J. **Baldivia** (1879).
Cochabamba: F. M. **del Granado** (1871).

Diplomatisches Corps und Consuln.

(Gedruckt 21. September 1882; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten): G. **Manney**, MR. und GC. (La Paz); Otto **Richter**, VGC. (La Paz). — [Cobija: . . ., C.]

Argentinische Republik: Dr. **Uriburu**, a. G. u. bev. Min. — [Cochabamba: A. **Camara**, C. — La Paz: J. T. **Pinto**, C. — Potosi: S. **Gutierrez**, C. — Santa Cruz: J. D. **Peredo**, C. — Tupiza: F. **Uriburu**, C.]

Belgien. [Antofagasta: J. **Dorado**, C. — La Paz: A. **Lemmerich**, C.]

Brasilien: L. **d'Alencar**, MR. (La Paz). — [Cochabamba: R. L. **Arias**, VC. — La Paz: F. **Steinert**, C. — Santa Cruz de la Sierra: J. **Correa de Silva**, GC.]

Deutsches Reich. [Cochabamba: A. **Leiter**, C. — La Paz: . . ., C.]

Ecuador: General **Urbina**, bev. Min. (1879).

Großbritannien. [Antofagasta: H. R. **Steavenson**, VC.]

Italien: J. B. **Viviani**, GTr. (Lima). — [Cobija: C. A. **Giaume**, Consular-Agent.]

Mexico. [La Paz: J. **Cariaga**, C.]

Niederlande. [La Paz: H. **Schuhkrafft**, C.]

Paraguay. [Cochabamba: J. **de la Torres**, C.]

Peru: M. **del Valle**, MR. (La Paz). — [Cobija: F. **Arias y Salcedo**, C. — Cochabamba: A. **Zamudio**, C. — La Paz: J. S. **Lizarraga**, C. — Oruro: . . ., C. — Potosi: J. A. **Fernandez**, C.]

Portugal. [La Paz: M. V. **Ballivian**, C.]

Spanien. [Cochabamba: L. **Arias**, VC. — La Paz: C. **Gutierrez**, C. — Potosi: A. **Castañares**, VC. — Sucre: C. **Querejazu**, VC.]

Uruguay: J. **Lemoine**, GC.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Flächeninhalt[1]): ca 1 297255 qkm.

Die Bevölkerung kann auf ca 2 325000 Bewohner, 1,8 auf 1 qkm, geschätzt werden.

Departements-Hauptstädte[2]).

Sucre	. . 12000 (?)	Tarija	5680	Santa Cruz .	9780
Potosi	. . 11000 (?)	Cobija . . .	2380	Trinidad . . .	4170
Oruro	. . 7980	La Paz . . .	26000	Cochabamba .	14705

Armee. Das stehende Heer besteht aus 8 Generälen, 359 Stabs- und 654 Subaltern-Officieren und höchstens 2000 Mann. Für diese werden jährlich ca 2 Millionen Pesos verausgabt.

1) Mit Einschluß der 1879—80 von Chile eroberten Gebietstheile im Süden.

2) Die Schätzungen von Ondarza, wie sie in dem vorigen Jahrgang angeführt

Finanzen. (1 Bolivian = 4 Reichsmark.)

Budget für 1880—81.

Einnahmen.

Kopfsteuer	100000	Münze und Agio . . .	130337
Grundsteuer (in d. Städten)	20000	Stempel u. Stempelpapier	40000
Rentensteuer	15000	Vom Verkauf von Staatseigenthum	70000
Erbschaftssteuer	20000	Contribution der Indianer	200000
Steuer von den Minenpatenten	20000	Von der Kriegsanleihe .	500000
Zölle.	360049	Von den Municipalitäten	100000
Eingangssteuer	70400	Aus den Departements .	1 214844
Ausfuhrsteuer.	605160	Summa:	3 465790

Ausgaben.

Präsident	24920	Finanzen	752770
Congreß.	72648	Krieg.	2 871959
Inneres.	413985	Summa:	4 799225
Aeußeres	133608	Deficit:	1 333435
Justiz, Cultus u. Unterricht	529335		

Einnahmen, deren Höhe nicht genau bekannt, sind nicht in das Budget aufgenommen. So sind die Einnahmen von den Salpeterwerken, von den Zöllen und Anderem in dem von den Chilenen besetzten Litoral nicht mitgerechnet.

Die Staatsschuld betrug Mitte 1881: 2 125448 Bolivianos.

Handel. Die Einfuhr betrug 1878 ca 1 000000 Lstr., die Ausfuhr 1 129400 Lstr. Hauptsächliche Producte der Ausfuhr sind Guano, Kupfer, Chinarinde, Zinn und Silber.

Eisenbahnen. In Betrieb steht die Bahn von Antofagasta nach Salar (50 km).

Telegraphen. Es existirt eine Linie von Chililaya am Titicaca-See nach La Paz und Oruro, ca 62 leguas oder 180 Engl. Mln. = 290 km lang; diese Linie soll nach Cochabamba und Sucre weitergeführt werden.

sind, mögen höchstens noch für die kleineren Städte einigermaaßen zutreffen. Eine auf die größeren Städte beschränkte Zählung von 1880 ergab für La Paz 26000, für Cochabamba 14705 Einw., und in ähnlichem Verhältniß müssen auch die Zahlen für Sucre (23979 nach Ondarza) und für Potosi (22850 nach Ondarza) reducirt werden.

Brasilien (Kaiserreich).

[Constitutionelle erbliche Monarchie; Constitution vom 25. März 1824, modificirt durch die Additionalacte vom 12. August 1834 und 12. Mai 1840. Senat von 58 Mitgliedern und Abgeordneten-Kammer von 122 Deputirten. Mitglieder des Ersteren auf Lebenszeit, die Abgeordneten auf 4 Jahre gewählt.]

Ministerium.

Präsident des Conseil und Minister der Finanzen: Rath A. S. C. **Martinho**, Senator.

Minister des Innern: Rath R. E. S. **Dantas**, Deputirter.
Minister der Justiz: Rath M. S. **Mafra**, Deputirter.
Minister des Aeußern: Rath F. F. **de Sá**, Senator.
Minister der Marine: Rath A. C. **da Rocha**, Deputirter.
Minister des Krieges: Rath A. A. M. **Penna**, Deputirter.
Minister der öffentlichen Arbeiten, des Handels und des Ackerbaues: Rath M. **A. de Araujo**, Deputirter.

Staatsrath.

Ordentliche Mitglieder: die Kronprinzessin Donna **Izabel**; Prinz **Gaston d'Orléans**, Graf **d'Eu**; die Senatoren Vicomte **de Abaeté**, Vicomte **de Muritiba**, Vicomte **de Bom Retiro**, Vicomte **de Jaguary**, Vicomte **de Nictheroy** und J. J. **Teixeira**; Vice-Admiral J. R. **de Lamare**, Dr. P. J. **Soares de Souza**.
Außerordentliche Mitglieder: Senator Vicomte **Paranaguá**, Senator M. P. S. **Dantas**, die Räthe Martin **Francisco**, Vicomte **de Prados**, J. C. **de Andrade**.

Senat (58 lebenslängliche Mitglieder).

Präsident: Baron **de Cotegipe**, Vice-Präsident: Graf **de Baependy**.

Deputirtenkammer (122 auf 4 Jahre gewählte Mitglieder).

Präsident: Rath J. F. **de Moura**.
Vice-Präsident: Rath J. L. **Lima Duarte**.

Erste Beamte der Ministerien.

Inneres: Dr. **Campos de Medeiros**, Dr. M. J. **Ferreira**, Dr. J. P. **Netto Machado**, General-Directoren.
Justiz: Dr. J. B. **da Cunha Figueiredo**, General-Director.
Auswärtige Angelegenheiten: Rath Baron **de Cabo Frio**, General-Director.
Finanzen: Rath J. S. **da Rocha**, General-Director.
Marine: S. C. **Pessoa**, General-Director.
Krieg: Dr. F. M. **das Chagas**, General-Director.
Oeffentliche Arbeiten, Ackerbau und Handel. General-Directoren: Dr. F. L. **de Gusmão Lobo**, Dr. J. J. **de Albuquerque Barros**, Rath **Moreira Guimarães**, Dr. H. **Bicalho**.
General-Direction der Posten: Dr. L. **Betim**.
General-Direction der Telegraphen: Dr. G. **Schüch de Capanema**.
National-Druckerei-Director: A. N. **Galvão**.

Tribunal des Nationalschatzes.

Präsident: Der Finanzminister.
Mitglieder: Die Räthe **Menezes e Souza**, A. L. **Fernandes da Cunha**, J. J. **Dreys**, M. S. **Dantas Filho**.

Präsidenten der Provinzen.

(Von der Central-Regierung ernannt, verwalten sie die Provinzen gemeinsam mit den gesetzgebenden Körperschaften der Provinzen.)

Alagôas: Dr. J. R. **Torres**.
Amazonas: Dr. J. L. **da Cunha Paranaguá**.
Bahia: Rath P. L. L. **de Souza**.
Ceará: Dr. S. B. **Pimentel**.

Espirito Santo: Dr. H. M. **Inglez de Souza.**
Goyaz: Dr. C. P. **de Magalhães.**
Maranham: Dr. J. M. **de Freitas.**
Matto Grosso: Oberst J. M. **de Alencastro.**
Minas Geraes: Dr. Th. **Ottoni.**
Pará: Dr. J. R. **Chaves.**
Parahyba: Dr. M. **Ventura.**
Paraná: Dr. C. A. **de Carvalho.**
Pernambuco: Rath J. L. **Barrozo.**
Piauhy: Dr. M. J. A. **Castro.**
Rio Grande do Norte: Dr. F. G. C. **Barreto.**
Rio de Janeiro: Dr. B. A. **Gavião.**
Sta Catharina: Dr. E. L. F. **Santos.**
S. Paulo: Rath F. C. S. **Brandão.**
S. Pedro do Sul: Dr. J. L. **Godoy.**
Sergipe: Dr. J. A. **do Nascimento.**

Erzbischof und Bischöfe.

L. A. **dos Santos,** Erzbischof, Metropolit und Primas von Brasilien (Bahia; 1880).

Bischöfe. Belem (Pará): **de Macedo Costa** (1860). — S. Luiz: (Maranham): A. C. **Alvarenga** (1877). — Fortaleza (Ceará): .... — Olinda (Pernambuco): J. P. S. **Barros** (1881). — Rio de Janeiro: P. M. **de Lacerda** (1869). — Sam Paulo: L. D. **Rodrigues de Carvalho** (1871). — Porto Alegre (Rio Grande do Sul): S. D. **Laranjeira** (1860). — Marianna (Minas Geraes): A. M. **Corrêa de Sá e Benevides** (1877). — Diamantina (Minas Geraes): J. A. **dos Santos** (1863). — Goyaz: Dr. C. J. G. **Ponse de Leão** (1881). — Cuyabá (Matto Grosso): C. L. **d'Amour** (1877).

Oberste Gerichtshöfe.

Ober-Justiz-Tribunal (Rio de Janeiro). Präsident: A. J. **Barboza de Oliveira,** Rath. — 17 Mitglieder.

Appellations-Tribunale:

1) Rio de Janeiro. Präsident: J. T. **Bastos;** Kron- u. Staats-Procurator: J. B. G. **Campos.** 2) Bahia. Präsident: M. F. **Monteiro;** Procurator: F. L. **de Mattos.** 3) Pernambuco. Präsident: G. L. **de Miranda;** Procurator: S. F. **de Araujo Jorge.** 4) Maranham. Präsident: J. C. **Lisboã;** Procurator: J. P. P. **de Lacerda.** 5) Pará. Präsident: J. R. **Chaves;** Procurator: A. C. A. **Delfino.** 6) Ceará. Präsident: J. T. **Ferreira Gomes;** Procurator: A. S. **Mendes.** 7) Minas Geraes. Präsident: L. G. **de Brito Guerra;** Procurator: G. J. **da Silva.** 8) S. Paulo. Präsident: J. P. **Villaça;** Procurator: J. F. **de Faria.** 9) S. Pedro do Sul. Präsident: L. G. **de Queiroz Barros;** Procurator: L. A. **Sampaio.** 10) Matto Grosso. Präsident: J. A. **de Padua Fleury;** Procurator: A. G. **Gomide.** 11) Goyaz. Präsident: J. A. **da Rocha;** Procurator: L. A. **de Medeiros.**

Handelsgerichte: 1) Rio de Janeiro. Präsident: J. A. Fernandes **Pinheiro.** 2) Bahia. Präsident: Baron **de Guahy.** 3) Pernambuco. Präsident: A. G. **Miranda Leal.** 4) Maranham. Präsident: J. J. **Lopes da Silva.** 5) Pará. Präsident: A. J. **Correa da Silva.** 6) Ceará. Präsident: Baron **de Ibiapaba.** 7) Pedro do Sul. Präsident: Baron **de Cahy.**

Höchstes Militair-Tribunal.

Präsident: Der **Kaiser.** — Vice-Präsident: . . . .

Armee.

Generalität. Marschälle der Armee: Prinz **Gaston d'Orléans,** Graf **d'Eu;** Vicomte **da Gavea;** J. N. **Soares de Andrea.** — General-Lieutenants: Vicomte **de Pelotas;** H. **Beaurepaire Rohan;** J. J. **Gonçalves Fontes;** Baron **da Penha.**

Maréchaux de camp: S. J. **dos Reis;** Baron **de Itapevy;** J. A. **de Mesquita;** J. M. **Silva Reis;** L. J. **de Carvalho;** A. P. **de Alencastro;** J. R. **Barros Falcao;** A. F. **Pacheco.**

Marine.

Admiralität. Admiräle: Prinz **August von Sachsen-Coburg und Gotha,** Herzog zu Sachsen; L. Graf **v. Aquila,** Prinz Beider Sicilien; Viscde **de Tamandaré;** J. R. **de Lamare.** — Vice-Admiräle: Baron **de Iguatemy;** Baron **da Passagem.** — Geschwader-Chefs: Baron **de Ivinheima;** B. J. B. **da Lomba;** C. J. **Ferreira;** E. J. **Barboza.**

Wichtigste wissenschaftliche Staatsanstalten.

Facultäten der Jurisprudenz und der socialen Wissenschaften. 1) Recife: Dr. J. A. **Correa de Oliveira,** Director. — 2) Sam Paulo: Dr. **Pires da Motta,** Director.

Facultäten der Medicin. 1) Rio de Janeiro: Dr. V. C. **Figueira de Saboia,** Director. — 2) Bahia: Rath A. **Januario de Faria,** Director.

Polytechnische Schule zu Rio de Janeiro: Rath Dr. J. **da Cunha Galvão.**

Facultäten der Theologie zu Bahia, Belem, San Luiz do Maranham, Fortaleza, Olinda, Sam Paulo, Porto Alegre, Marianna, Diamantina, Goyaz, Cuyabá

Facultät der Philosophie (Colleg Pedro II.) zu Rio de Janeiro: Dr. J. J. **de Carmo** und Dr. A. H. **Leal,** Directoren.

Schule der Schönen Künste: Rath A. N. **Tolentino.**

Schule der Künste und Handwerke: Rath J. A. **Corrêa de Oliveira.**

Militairschule: General S. M. **da Fonseca.**

Marineschule: Vice-Admiral Baron **de Iguatemy.**

See-Collegium: Fregatten-Capitain T. F. **Vidal.**

National-Bibliothek: Dr. **Ramis Galvão.**

Observatorium: E. **Liais.**

National-Museum: Dr. L. L. **Mello e Netto.**

Bergschule: H. **Gorceix,** Director.

Oberste Hofchargen.

Erster Oberst-Hofmeister: vacat.
Oberst-Hofmeister des Kaiserl. Hauses: Baron **Nogueira da Gama.**
Groß-Almosenier: der Bischof von Rio Dom P. M. **de Lacerda.**

Oberst-Stallmeister: vacat.
Flügel-Adjutant des Kaisers: Admiral Vicomte **de Tamandaré.**
Groß-Officier: Baron **de Petrepolis.**

Diplomatisches Corps zu Rio de Janeiro und Consuln.

(Gedruckt 24. September 1882; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten): T. A. **Osborn,** a. G. u. b. Min.; J. C. **White,** Leg.-Secr. — [Bahia: J. B. **Weaver,** C. — Maranham: J. J. **Tavares,** C. — Pará: . . . ., C. — Pernambuco: H. L. **Atherton,** C. — Rio de Janeiro: C. C. **Andrews,** GC. — Rio Grande do Sul: J. L. **Frisbie,** C. — Santos: W. T. **Wright,** C.]

Argentinische Republik: Dr. J. E. **Uriburu,** a. G. u. bev. Min.; J. **Carrié,** Leg.-Secretair. — [Bahia: Baron **de Guahy,** C. — Pará: . . . ., C. — Pernambuco: M. J. **de Amorim,** C. — Porto Alegre: F. **Duval,** C. — Rio de Janeiro: J. M. **de Frias,** GC. — Rio Grande: H. **Durão,** C. — Santos: Z. **Barboza,** C. — Uruguayana: E. **Camusel,** C.]

Belgien: F. **Hooricks,** MR. (20. December 1878). — [Bahia: A. **de Lacerda,** C. — Ceará: G. C. **da Rocha,** C. — Curitiba: A. H. J. **Duquenne,** C. — Desterro (Sta Catharina): P. F. A. **Baethgen,** C. — Maranham: C. G. **Belchior,** C. — Pará: **Zeller,** C. — Pernambuco: L. A. **Sequeira,** C. — Porto Alegre: J. H. **Lüderitz,** C. — Rio de Janeiro: F. **Sauwen,** GC. — Santos: A. **v. Bülow,** C.]

Bolivia: Dr. E. **Caballero,** MR.; D. B. **Caldo,** Secr. — [Bahia: C. F. **Dobbert,** C. — Ceará: G. **Maia,** C. — Pernambuco: C. C. G. **Alcoforado,** C. — Rio de Janeiro: B. **Caimary,** GC.]

Chile: D. **Lastarria,** a. G. u. b. M.; M. B. **Blanco,** M. **Pardo,** Leg.-Secre. — [Bahia: C. J. F. **Pinto,** C. — Pernambuco: J. J. **de Amorim,** C. — Puerto Alegre: L. **Schut,** C. — Rio de Janeiro: M. P. **Correia,** GC. — Santos: A. **de Sequeira,** C.]

Columbia: L. **Ruiz,** GTr.

Costa-Rica. [Bahia: A. **Lacerda,** C. — Pernambuco: J. J. **Carvalho Moraes,** C. — Rio de Janeiro: J. T. **Leal,** C.]

Dänemark. [Bahia: T. **Teixeira Gomes,** C. — Pernambuco: C. **Wachsmann,** C. — Rio de Janeiro: E. A. **Nielsen,** GC. — Rio Grande do Sul: B. **Heidtmann,** C.]

Deutsches Reich: Geh. Leg.-Rath **Le Maistre,** a. G. u. b. M.; Dr. **v. Mutzenbecher,** Leg.-Secr.; P. **Müller,** Leg.-Canzlist. — [Bahia: F. **Laporte,** C. — Blumenau: B. **Gärtner,** C. — Campinas: F. **Krug,** C. — Ceará: C. **de la Camp,** C. — Desterro (Sta Catharina): F. C. F. **Hackradt,** C. — Joinville: O. **Dörffel,** C. — Maroim: F. O. **Schramm,** C. — Pará de Belem: G **Sesselberg,** C. — Paranaguá:

G. **de Drusina**, C. — Pernambuco: W. **Otto**, C. — Porto Alegre: W. **ter Brüggen**, C. — Rio de Janeiro: H. **Haupt**, C. — Rio Grande do Sul: L. **Fraeb**, C. — San Luiz: J. C. P. **Prazeres**, C. — Sam Paulo: G. **Schaumann**, C. — Santos: A. **Winter**, Consul.]
Dominicanische Republik. [Pernambuco: M. **Wolff**, C. — Rio de Janeiro: B. **Poznanski**, C.]
Frankreich: Graf **Amelot de Chaillou**, a. G. u. bev. Min. (accred. 23. Juni 1882); C. **Rouvier**, Secr. 1r Cl.; Vicomte **de Mareuil**, Graf **de Persan**, Secr. 2r Cl. — [Bahia: C. **Boisset**, C. — Pernambuco: P. **Saillard**, C. — Rio de Janeiro: G. A. **Delongraye**, Consul.]
Griechenland. [Bahia: J. A. **de Figueiredo**, C. — Rio de Janeiro: O. **Leonardo**, GC. — Rio Grande do Sul: F. J. S. **Araujo**, C.]
Großbritannien: E. **Corbett**, a. G. u. b. M.; J. P. **Harriß-Gastrell**, 1r Secr.; W. G. **Sandford**, 2r Secr.; H. **Le Page**, Dolmetscher. — [Bahia: J. A. **Stevens**, C. — Pará: S. **Green**, C. — Pernambuco: F. G. **Bonham**, C. — Rio de Janeiro: G. T. **Ricketts**, C. — Rio Grande do Sul: A. **Gollan**, C. — Santos: F. H. **Cowper**, C.]
Italien: Graf B. **Sallier de la Tour**, a. G. u. b. M.; Graf A. **de Floresta**, Leg.-Secr. — [Porto Alegre: P. **Petraccone**, C. — Rio de Janeiro: J. **Bensamoni**, GC.]
Niederlande: F. **Palm**, MR. u. GC. — [Bahia: P. C. **Gransberg**, C. — Pernambuco: **Niemeyer**, C. — Santos: A. **Zerrenner**, C.]
Oesterreich-Ungarn: A. Frhr **v. Seiller**, a. G. u. b. M. — [Bahia: C. T. **Stade**, C. — Pernambuco: Vicomte **do Livramento**, C. — Rio de Janeiro: E. **Klingelhöfer**, GC.]
Päpstlicher Stuhl: Msgr. M. **Moricenni**, apostol. Internuntius; A. **Sabatucci**, Auditeur; D. M. **Vianna**, Canzler.
Paraguay. [Bahia: A. F. **Paranhos**, C. — Matto Grosso: J. F. **da Rocha**, C. — Pernambuco: J. **Ramos**, C. — Rio de Janeiro: J. A. **Cintra da Silva**, GC.]
Peru. [Bahia: C. **Moreira da Sousa**, C. — Pernambuco: A. G. **de Miranda Leal**, C. — Rio de Janeiro: H. **Harper**, C. — Rio Grande do Sul: F. A. **Ferras**, C.]
Portugal: **Tovar de Lemos**, a. G. u. b. M.; M. **Garcia da Rosa**, Secr. — [Bahia: D. **da Silva Ribeiro**, C. — Maranham: J. R. R. **Rodriguez Capella**, C. — Pará: Dr. J. B. **Moreira**, C. — Pernambuco: C. **d'Araujo Guimarães**, C. — Porto Alegre: M. J. **de Mello Garrido**, C. — Rio de Janeiro: Baron **de Wildick**, Generalconsul.]
Rußland: . . . ., a. G. u. b. M.; Coll.-Ass. **Lischin**, Leg.-Secr., GTr. — [Bahia: A. **Moreira**, C. — Pernambuco: J. A. **Pinto**, C. — Rio de Janeiro: Coll.-Ass. **Lischin**, C.]
Schweden und Norwegen: E. C. J. **Cederstrahle**, GTr. u. GC. — [Bahia: D. **Lindgren**, C. — Pernambuco: H. **Lindgren**, C.]
Schweiz. [Bahia: C. F. **Keller**, C. — Desterro (Santa Catharina): . . ., C. — Pará: F. **da Costa**, C. — Pernambuco: O. **Falkeisen**, C. — Rio de Janeiro: E. E. **Rafford**, GC. — Rio Grande do Sul: . . ., C.]

Spanien: D. M. **de Potestad**, b. M.; Marquis **de Villel**, Secr. — [Bahia: S. **Bocanera**, C. — Maranham: J. R. **Sarawa**, C. — Pernambuco: J. **Busson**, C. — Rio de Janeiro: M. **de Potestad**, Gen.-Consul.]

Uruguay: D. J. **Vasques Sagastume**, a. G. u. bev. Min.; D. L. **Pietra**, Leg.-Secr. — [Bahia: H. A. **Lopes**, C. — Ceará: J. A. **Coelho**, C. — Paranaguá: M. R. **Corrêa**, C. — Pernambuco: J. S. **Loyo Filho**, C. — Porto Alegre: J. **Paradela**, C. — Rio de Janeiro: D. E. A. **Peña**, GC. — Santos: A. **Bousquet**, C. — Uruguayana: L. **Ballesteros**, C.]

Venezuela. [Bahia: J. G. **do Nascimento**, C. — Fortalaga: B. J. **Pereira**, C. — Pará: Dr. J. F. **Cantao**, C. — Pernambuco: J. C. **Machado**, C. — Rio de Janeiro: P. R. F. **Chaves**, C. — Rio Grande do Sul: B. **Antuner de Oliveira**, C. — San Luis: H. M. **Vianna**, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Ergebnisse der Zählung von 1872.

(Nach dem Bericht der Directoria geral de estatistica, 2. August 1876.)

Provinzen.	qkm	Bevölkerung 1872, Freie.	Sclaven.	total.	auf 1 qkm
Amazonas	1 897020	56631	979	57610	0,03
Pará	1 149712	247779	27458	275237	0,2
Maranhão	459884	284101	74939	359040	0,8
Piauhy	301797	178427	23795	202222	0,7
Ceará	104250	689773	31913	721686	6,9
Rio Grande do Norte	57485	220959	13020	233979	4,1
Parahyba	74731	354700	21526	376226	5,0
Pernambuco	128395	752511	89028	841539	6,6
Alagôas	58491	312268	35741	348009	5,9
Sergipe	39090	153620	22623	176243	4,5
Bahia	426427	1 211792	167824	1 379616	3,2
Espirito Santo	44839	59478	22659	82137	1,8
Rio de Janeiro	68982	490087	292637	782724	11,3
Municipio Neutro	1394	226033	48939	274972	—
São Paulo	290876	680742	156612	837354	2,9
Paraná	221319	116162	10560	126722	0,6
Santa Catharina	74156	144818	14984	159802	2,2
Rio Grande do Sul	236553	367022	67791	434813	1,8
Minas Geraes	574855	1 669276	370459	2 039735	3,5
Goyaz	747311	149743	10652	160395	0,2
Matto Grosso	1 379651	53750	6667	60417	0,05
	8 337218	8 419672	1 510806 [1]	9 930478	1,2
Nicht gezählte Gemeinden ca				177813	—
Brasilien				10 108291	1,2

[1]) Ende 1875 betrug die Sclavenbevölkerung 1 419966, nach einem Bericht

Geschlecht. Von den 9 930478 Gezählten waren männlichen Geschlechts 4 318699 Freie und 805170 Sclaven, zusammen 5 123869; weiblichen Geschlechts 4 100973 Freie und 705636 Sclaven, zusammen 4 806609.

Nach der Confession zählte man 1872: Katholische unter den Freien 8 391906, unter den Sclaven 1 510806, zusammen 9 902712; Akatholische 27766 Freie.

Race. Von den 9 930478 Bewohnern gehören 3 787289 der kaukasischen, 1 954452 der africanischen und 386955 der americanischen Race an, während 3 801782 Mischlinge sind.

Nach der Nationalität zerfiel die freie Bevölkerung in 8 176191 Brasilianer und 243481 Fremde (121246 Portugiesen, 45829 Deutsche, 44580 Africaner, 6108 Franzosen 2c.); von den Sclaven waren 1 372246 in Brasilien, 138560 auswärts geboren.

Größere Städte nach der Zählung von 1872.

Rio de Janeiro	228743	Maranhão (S. Luiz)	31604
mit 8 Vorstadtgemeinden	274972	Sam Paulo	25000
Bahia (S. Salvador)	128929	Porto Alegre	25000
Recife (Pernambuco)	116671	Ouro Preto	20000
Belem	35000		

Finanzen.

(In Contos de Reïs und Milreïs; 77 446:773 = 77446 Contos und 773 Milreïs; 1 Milreïs = 2,25 Reichsmark, 1 Conto de Reïs = 2250 Reichsmark.) [2]

Rechnungsabschlüsse und Budgets.

I. Definitive Abrechnung für 1878—79.

Einnahmen.

1. Zölle	77 446:773	4. Von den Activen des Staates	735:912
2. Schifffahrtssteuer	169:549	5. Von den Staats-Etablissements	1 402:953
3. Innere Einnahmen	29 675:793	6. Depositen	4 659:152
Grundsteuer	3 188:276	7. Rente zur Befreiung der Sclaven	1 043:026
Lotterie	1 076:439	8. Außerord. Einnahmen	1 327:823
Patentsteuer	3 392:887	Total der Einnahmen des Staates:	116 460:981
Lehengebühr	4 738:573		
Stempelgebühr	4 307:338		
Posten	1 146:470		
Telegraphen	709:653		
Eisenbahnen	10 877:484		
Consumtionssteuer	220:514		
Bergwerke	18:159		

des englischen Consuls Morgan vom September 1876 nur 1 409448, im J. 1881 nicht mehr als 1 370983 Seelen. — [2]) Die obigen Zahlen beziehen sich auf Reïs Papier. In den letzten Jahren schwankte der Curs zwischen 194 und 214 Reïs Papier für 100 Reïs Silber.

Ausgaben.

1. Minister. des Innern	48 859:779	Pensionen	2 256:590
Civilliste u. Apanagen	1 171:151	Finanzverwaltung .	1 583:591
Kammern	2 111:406	Andere Ausgaben . .	7 243:953
Unterricht und Cultus	2 791:318	7. Minist. des Handels	47 490:746
Abwehr der Hungersnoth in Ceará .	41 408:527	Garantien	2 851:300
Andere Ausgaben .	1 377:377	Posten	1 562:699
2. Justizministerium . .	6 499:065	Telegraphen . . .	1 425:310
3. Minist. des Aeußern.	840:462	Subventionen . . .	2 653:529
4. Minist. des Krieges .	14 606:530	Eisenbahnen . . .	21 160:740
5. Marineministerium .	9 415:759	Befreiung der Sclaven	462:547
6. Finanzministerium .	53 756:216	Colonisation . . .	6 115:212
Staatsschulden . .	36 868:342	Verschiedene Arbeiten	9 546:854
Erhebungskosten . .	5 803:740	Andere Ausgaben . .	1 712:555
		Total:	181 468:557

II. Budget für 1882—83.

Einnahmen.		Ausgaben.	
Allgemeine Einkünfte (ordentliche u. außerordentliche)	123 283:000	Minister. des Innern .	9 332:418
Rente zur Befreiung der Sclaven . . .	1 200:000	Minister. der Justiz .	6 767:000
Von den Depositen .	3 000:000	„ des Aeußern	919:906
Total:	127 483:000	„ des Krieges	14 436:076
		„ der Marine	10 695:296
		„ des Handels	23 238:506
		„ der Finanzen	61 944:916
		Total:	127 334:118

III. Staatsschuld (in Contos de Reïs und Milreïs) 31. März 1882.

1. Aeußere Schuld zu 5 % in Gold verzinslich		141 072:000
2. Innere consolidirte Schuld:		
a. In Papier verzinsl. (zu 6 % 337 513:500, zu 5 % 1 996:800, zu 4 % 119:600) . .	337 513:500	408 732:000
b. In Gold verzinslich	71 218:500	
3. Schwebende Schuld:		
a. Aeltere Schuld aus der Zeit vor 1827		143:022
b. Depositen und Fonds von Waisen.		51 622:116
c. Tresorscheine.		28 894:700
d. Papiergeld (Gouvernementsnoten) [1]		188 110:973
	Total:	818 574:811

Die Staats-Activa bestanden am 31. März 1882 außer den rückständigen Steuern (13 407:843 M.) ꝛc. und dem Guthaben des Staatsschatzes an den Eisenbahnen (13 211:019 M.) in einer Schuldforderung an die La Plata-Staaten im Betrage von zusammen 16 024:184 Milreïs, wovon die Argentin. Republik 15 796:301, Paraguay, abgesehen von der Kriegskostenentschädigung, 227:883 Milreïs schuldete.

[1]) Ohne die Noten der Bank von Brasilien und der Banken von Bahia und Maranhão, deren Gesammtbetrag sich 1882 auf ca 24 Mill. Milreïs belief.

Armee.

Durch das Gesetz vom 27. Februar 1875 ist die allgemeine Wehrpflicht eingeführt worden, welche jedoch die Stellvertretung nicht ganz beseitigt und viele Ausnahmen gestattet. Die Dienstzeit beläuft sich auf 6 Jahre bei der Fahne und 3 Jahre in der Reserve. Die Friedensstärke der Armee ist auf 13000 Mann festgesetzt worden, betrug 1882 aber 1743 Officiere und 11368 Mann. Die Kriegsstärke ist mit 32000 Mann normirt worden.

I. Active Armee (Friedensfuß):

a. Infanterie: 21 Bataillone, 8 Garnison-Compagnien, 1 Instructions-Dépôt-Compagnie.

b. Cavallerie: 5 Regimenter, 1 Escadron und 5 Garnison-Compagnien.

c. Artillerie: 3 Regimenter reitende Artillerie, 5 Bataillone Fußartillerie.

d. Genie: 1 Bataillon Pioniere.

II. Gendarmerie: 8340 M., davon 931 in Rio de Janeiro.

III. Die Nationalgarde ist aufgelöst worden und soll nach dem Resultat der neuen Zählung reorganisirt werden.

Flotte 1882. 1) Active Flotte.

a. Dampfer.	Zahl.	Bemannung.	Kanonen.	Pferdekräfte.
Panzerschiffe	10	809	45	2620
Fregatte	1	157	7	350
Corvetten	7	951	56	3650
Kanonenboote	16	941	34	930
Transportdampfer	5	308	2	1110
b. Segelschiffe.				
Corvette	1	267	11	—
Briggs	2	134	11	—
Total	42	3567	166	8660

2) Nicht armirte Fahrzeuge: 1 Kanonenboot, 1 Brigg für Cadetten. — Im Bau: 2 Panzerschiffe und 1 Kanonenboot.

Personal der Marine: 15 Officiere des Generalstabs, 412 Officiere 1r Cl., 73 Mann vom Sanitätscorps, 92 Rechnungsbeamte, 50 Wächter, 184 Maschinisten. — Corps der kais. Marine: 2698 Mann; Seebataillon: 214 Mann; Seecadetten- und Jungencorps: 997 Mann. Total: 4735 Mann.

Handel, Land- und Seeverkehr.

I. Werth des auswärtigen Handels (incl. edler Metalle).

1878—79	Einfuhr: 162392,4 Contos.	Ausfuhr: 206453,0 Contos.
1879—80	„ 173612,3 „	„ 222351,7 „

Wichtigste Producte der Ausfuhr 1878—80. (In Contos.)

	'78—79.	'79—80.		'78—79.	'79—80.
Kaffee	134028,8	126259,9	Häute	8855,2	8979,9
Baumw., roh	4613,5	5186,7	Tabak	8069,3	7660,8
Zucker	23873,8	31333,7	Gummi elastic.	11366,4	12242,5
Paraguay-Thee	3238,5	2521,9	Diamanten	1331,0	1007,1

II. Schifffahrtsbewegung aller Häfen in den Jahren 1878—80.

Flagge.	1878—79.				1879—80.			
	Eingelaufen		Ausgelaufen		Eingelaufen		Ausgelaufen	
	Sch.	Tonnen.	Sch.	Tonnen.	Sch.	Tonnen.	Sch.	Tonnen.
Seeschiffe .	3368	2 414985	3087	2 368554	3380	2 397526	2897	2 046579
Küstenschiffe	5946	1 829752	5746	1 176006	6719	1 953489	6536	2 178499
Total	9314	4 244737	8833	3 544560	10099	4 351015	9433	4 225078

III. Eisenbahnen. Ende 1879 standen in Betrieb: 3058 km.

IV. Post. Zahl der expedirten Briefe 1881: 19 948282, Zahl der Bureaux: 1551.

V. Telegraphen-Linien 1881: 7500 km, Zahl der Stationen 131, Zahl der Depeschen 254416.

Chile (Republik).

[Unabhängigkeits-Erklärung 18. September 1810. — Die Regierung theilt sich nach der Constitution von 1833 in drei Gewalten: die gesetzgebende (Kammer des Senats, 37 Mitglieder mit 6jähriger Amtsdauer, und die Deputirtenkammer, 1 auf 20000 Einw., mit 3jähriger Amtsdauer), die executive (der Präsident der Republik, gewählt auf 5 Jahre, der Staatsrath ꝛc.) und die richterliche Gewalt.]

Präsident: Domingo **Santa-Maria** (18. September 1881—86).

Ministerium.

Inneres: J. M. **Balmaceda** (12. April 1882).
Aeußeres und Colonisation: L. **Aldunate** (12. April 1882).
Justiz, Cultus, Unterricht: J. E. **Vergara** (18. September 1881).
Finanzen: P. L. **Cuadra** (12. April 1882).
Krieg und Marine: C. **Castellon** (18. September 1881).

Staatsrath.

[Der Staatsrath besteht aus den Ministern, drei Mitgliedern des Senats, drei Mitgliedern der Deputirtenkammer, einem Mitgliede der Justizhöfe, einem geistlichen Würdenträger, einem General oder Admiral, einem Chef der Finanzbehörde, zwei Ex-Ministern, zwei Ex-Intendanten ꝛc.]

Präsident: Der Präsident der Republik.

Oberster Gerichtshof (Santiago). Präsident: A. **Cobarrubias.**
Appellationsgerichte: Santiago, Concepcion und Serena.
Rechnungshof. Chef: J. S. **Lira.**
General-Verwaltung der Posten: R. L. **Irrarázabal,** Gen.-Director.

Erzbischof und Bischöfe.

Erzbischof (Santiago): vacat.
Bischöfe. Serena: M. **Orrego** (1868); Concepcion: J. H. **Salas** (1854); Ancud: vacat.

Diplomatisches Corps zu Santiago und Consuln.

(Gedruckt 24. September 1882; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten): Dr. C. **Logan**, a. G. u. b. M. (accr. 1882). — [Coquimbo: J. **Grierson**, C. — Talcahuano: J. F. **Van Ingen**, C. — Valparaiso: L. P. **Foote**, C.]
Argentinische Republik: A. **Arroyo**, GTr. ad int. — [Chillan: J. **Alemparte**, C. — Concepcion: D. **Navarro**, C. — Copiapó: J. **Baz**, C. — Valdivia: G. **Schroeder**, C. — Vallenar: J. **Rodriguez**, C.]
Belgien: A. **Carion**, GTr. u. GC. (accr. 2. Sept. 1880). — [Copiapó: E. **Croy**, C. — Valparaiso: E. **Peters**, C.]
Brasilien: P. W. **Ribeiro de Aguilar**, GTr. (accr. 18. April 1882). — [Valparaiso :L. **Pirez-Garcia**, GC.]
Columbia. [Coquimbo und Serena: J. A. **Aguirre**, C.]
Costa-Rica. [Valparaiso: L. M. **Cerveró**, C.]
Dänemark. [Concepcion: P. **Möller**, C. — Valparaiso: C. **Neckelmann**, C.]
Deutsches Reich: Frhr **Schenck zu Schweinsberg**, MR. (accr. 10. Nov. 1881). — [Copiapó: F. **Asmussen**, C. — Santiago: A. **Junge**, C. — Valdivia: E. **Prochelle**, C. — Valparaiso: H. **Schmidt**, Consulatsverweser.]
Ecuador. [Talcahuano: J. T. **Menchaca**, C. — Valparaiso: L. F. **Puelma**, GC.]
Frankreich: J. A. **Sienkiewicz**, a. G. u. b. M. (ern. 29. Juli 1882); C. **Bourgarel**, Botsch.-Secr.; **Lecroq**, Kanzler. — [Valparaiso: A. **Le Brun**, C.]
Großbritannien: F. J. **Pakenham**, MR. (accr. 30. August 1880). — [Coquimbo: J. **Grierson**, C. — Valparaiso: J. **de V. Drummond Hay**, GC.]
Guatemala: M. **Rachmann**, GTr. (accr. 21. August 1880).
Hawaii: D. **Thomas**, GTr. (accr. 11. Juni 1859).
Italien: R. **Magliano**, GTr. ad. int.
Nicaragua: M. **Rachmann**, GTr. (accr. 3. Juni 1880).
Niederlande. [Santiago: E. **Boonen**, GC. — Valparaiso: E. **Peters**, C.]
Oesterreich-Ungarn. [Copiapó: C. **Becker**, C. — Valparaiso: R. **Linnich**, GC.]
Päpstlicher Stuhl: Msgr. C. **del Frate**, apostolischer Delegirter und a. G. (accr. 26. Mai 1882); P. **Monti**, Secretair.
Portugal. [Talcahuano: C. **Silva**, C. — Valparaiso: A. **Ferreira**, C.]
Rußland. [Valparaiso: F. **Baumeister**, C.]
Salvador. [Valparaiso: S. **Carvallo**, C.]
Schweden und Norwegen. [Talcahuano: G. **Cox**, C. — Valparaiso: P. **Gudde**, GC.]
Schweiz. [Valparaiso: J. U. **Zürcher**, C.]

Uruguay: J. C. **Arrieta**, MR. (accr. 21. April 1874). — [Concepcion: D. **Navarro**, C.]
Venezuela. [Copiapó: D. **Sutil**, C. — Santiago: J. A. **Perez**, C.]

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

Provinzen.	qkm	Bevölkerung am 1. Jan. 1880, männlich.	weiblich.	total.	auf 1 qkm
Atacama	100728	42122	32709	74831	0,7
Coquimbo	33423	81315	83250	164565	4,9
Aconcagua	16126	65230	68698	133928	8,3
Valparaiso	4120	90138	89949	180087	43,7
Santiago	20064	188544	198537	387081	19,3
Colchagua	9829	74927	77700	152627	15,5
Curicó	7545	50635	53010	103645	13,7
Talca	9527	56089	57516	113605	11,9
Linàres	9036	65738	63397	129135	14,3
Maule	7591	60576	63512	124088	16,3
Ñuble	9210	67388	67459	134847	14,6
Concepcion	9265	82782	84079	166861	18,0
Biobio	10769	41808	38807	80615	7,5
Territorium Angol	5500	12084	10484	22568	4,1
Arauco	21000	29550	26469	56019	2,7
Valdivia	19536	17669	16689	34358	1,8
Llanquihue	18193	27718	25782	53500	2,9
Chiloé	10000	34341	35482	69823	7,0
Territ. Magallanes	—	746	505	1251	—
Summa	321462	1 089400	1 094034	2 183434	6,8

Die Theile von Patagonien und Feuerland, welche durch den Vertrag mit Argentinien, geschlossen zu Buenos-Aires am 23. Juli 1881, an Chile gekommen sind, messen ca 215725 qkm, das Gesammtgebiet Chile's umfaßt daher jetzt 537187 qkm [1]).

Für den 1. Jan. 1882 wurde die Bevölkerung officiell auf 2 223434 Seelen geschätzt[2]).

Hauptresultate des Census vom 19. April 1875 [3]): Gesammtbevölkerung 2 075971, excl. 10% bei der Zählung Uebergangene = 207597 und 50000 Indianer. Städtische Bevölkerung 725490, ländliche 1 350481; männliche Bevölkerung 1 033974, weibliche 1 041997.

---

[1]) Siehe „Die Bevölkerung der Erde, VII" von E. Behm und H. Wagner, Gotha 1882. — [2]) Siehe „Sinopsis estadistica i jeografica de Chile correspondiente a los años 1880—81. Santiago de Chile 1881". — [3]) „Quinto Censo jeneral de la poblacion de Chile levantado el 19 abril de 1875 i compilado por la Officina central de Estadistica en Santiago. Valparaiso 1876".

Nationalität. Von 26635 Bewohnern nicht Chilenischer Abkunft waren nach der Zählung von 1875 7183 aus Argentinien, 4678 aus Deutschland, 4267 aus England, 3314 aus Frankreich, 1983 aus Italien, 1223 aus Spanien, 931 aus den Vereinigten Staaten von Nord-America, 831 aus Peru, 383 aus Oesterreich, 319 aus Portugal, 282 aus Bolivia, 175 aus Schweden und Norwegen ꝛc. gebürtig.

Unter den bedeutenderen Orten hatten 1875

Santiago	129807 E.	Constitucion	6542 E.	S. Javier de Loncomilla	4715 E.
m. Vorstädt.	150367 „	Linares	6447 „	Lota Baja	4642 „
Valparaiso	97737 „	Illapel	6403 „	Anjeles	4570 „
Chillan	19044 „	Cauquénes	6013 „	Andes	4445 „
Concepcion	18277 „	Lebu	5783 „	Ancud	4366 „
Talca	17496 „	Coronel	5658 „	Ovalle	4099 „
Serena	12293 „	San Cárlos	5609 „	Rancagua	4051 „
Copiapó	11432 „	Parral	5448 „	Rengo	3896 „
Quillota	11369 „	San Fernando	5177 „	Valdivia	3872 „
San Felipe	9422 „	Coquimbo	5077 „	Angol	3845 „
Curicó	9072 „	Vallenar	4948 „		
		Mulchen	4826 „		

II. Bewegung der Bevölkerung.

	Heirathen.	Geburten.	Todesfälle.	Ueberschuß d. Geburten.
1874 . . .	16670	90371	55897	34474
1875 . . .	16928	87303	57973	29330
1876 . . .	14876	84407	62817	21590
1877 . . .	13576	82295	62349	19946
1878 . . .	13110	78812	60507	18305
1879 . . .	—	89513	61108	28405

Finanzen. (In Pesos.)

I. Abrechnung für das Finanzjahr 1879.

Einnahmen.		Ausgaben.	
Ordentliche Einnahmen	15 396568	Ordentl. u. außerordentliche Ausgaben[2]) . .	15 247210
Außerordentliche Einnahmen	12 700053	Außerordentl. nicht budgetmäßige Ausgaben .	10 288752
Rest von 1878	2 156880	Zahlung d. früheren Saldi	3 088631
Depositen	2 901400		
Summa:	33 154901	Summa:	28 624593

---

[1]) Der chilenische Silber-Peso im Werthe von 4 Reichsmark ist aus dem Verkehr verschwunden; der Papier-Peso gilt gegenwärtig (Juni 1882) nur 3 Reichsmark. — [2]) Mit Einschluß der Ausgaben für Executivgewalt. Die Besoldung des Präsidenten beträgt 18000, die der Minister 6000 Pesos.

II. Budget 1882.

Einnahmen.	
Zölle	15 000000
Staatseisenbahnen	5 200000
Grundsteuer	1 400000
Mobiliarsteuer	700000
Abgaben vom Verkauf von Immobilien (alcabala)	400000
Stempel u. Stempelpapier	400000
Licenzen	300000
Posten u. Telegraphen	250000
Verkauf v. Nationalgütern	250000
Erbschaftssteuer	200000
Münze	100000
Wege- u. Brückengelder	40000
Von verpachteten Staatsländereien	20000
Verschiedene Steuern	50000
Summa:	24 310000

Ausgaben [1]).	
Inneres	5 874225
Aeußeres	446126
Justiz, Culte u. öffentlicher Unterricht	2 365565
Finanzen	11 683978
Krieg	2 301233
Marine	2 901731
Summa:	25 572858

III. Staatsschuld am 1. Januar

	1881.	1882.
1. Innere Schuld	27 717875	33 374686
2. Aeußere Schuld	34 870000	34 870000
3. Papiergeld z. Deckung d. Kosten d. Kriegs	12 000000	26 000000
Summa	74 587875 [2])	94 244686 [2])

Armee 1881.

a. Regulaire Truppen. 10 Bataillone Infanterie (9040 M.), 3 Regimenter Cavallerie (1296 M.), 2 Regimenter Artillerie (2100 M.), zusammen 12436 Mann. Das Officiercorps besteht aus 10 Generalen, 21 Obersten, 77 Oberst-Lieutenants, 103 Majoren, 191 Hauptleuten, 513 Lieutenants, zusammen 915 Officieren.

b. Die Nationalgarde zählt 20400 Mann.

Marine 1881.

Das Officiercorps besteht aus 1 Vice-Admiral, 4 Contre-Admiralen, 11 Linienschiffs-Capitainen, 10 Fregatten-Capitainen, 22 Corvetten-Capitainen, 45 Lieutenants und 42 Gardes-marine und Aspiranten.

Die Flotte zählt 2 Panzerfregatten, 1 Monitor, 2 Corvetten, 2 Kanonenboote, 6 Dampfer, 1 Segelfregatte, 3 Pontons und mehrere kleine Dampfer. Die Besatzung ist 1200 Mann stark.

Handel, Land- und Seeverkehr.

I. Entwickelung des Handels und Verkehrs bis 1880 incl.

	Einfuhr.	Ausfuhr.	Zollertrag.	Eingelaufene Schiffe.	
1860:	22 171506 P.	25 451279 P.	4 824801 P.	2450 Sch. v.	885000 T.
1865:	21 240976 „	25 712623 „	3 764747 „	2858 „ „	1 123000 „
1870:	28 224139 „	26 975819 „	6 438182 „	5091 „ „	2 510000 „
1875:	38 137500 „	35 927592 „	7 811354 „	5747 „ „	3 747296 „
1876:	35 291104 „	37 771039 „	7 422790 „	5381 „ „	3 599071 „
1877:	29 279113 „	29 715372 „	6 377709 „	5582 „ „	3 761062 „
1878:	25 217011 „	31 695909 „	6 188126 „	5536 „ „	3 618177 „
1879:	22 795381 „	42 657839 „	6 845731 „	5369 „ „	3 461107 „
1880:	29 716000 „	51 648000 „	? „	6000 „ „	4 020533 „

[1]) Ohne die Ausgaben für die Occupations-Armee in Peru. — [2]) Incl. 35 000000 Pesos für Eisenbahnen.

II. Einfuhr zum Verbrauch bestimmter Waaren und Total-Ausfuhr 1880. (In Tausenden Pesos.)

Verkehrsländer.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Verkehrsländer.	Einfuhr.	Ausfuhr.
Vereinigte Staaten	1 667	2 491	Frankreich . . .	4 399	1 987
Argentina . . .	1 465	1 111	Spanien	603	112
Peru	1 314	858	Belgien	484	27
Ecuador	219	584	Italien	296	—
Brasilien	522	198	Uebriges Europa .	17	—
Uruguay	54	479	2. Europa . .	23 983	44 351
Columbia . . .	—	305	3. And. Länder	219	141
Uebriges America.	239	88	Fischereibetrieb . .	34	—
1. America . .	5 480	6 114	Verproviantirung der Schiffe . .	—	1 042
England	13 398	40 097	Total 1880	29 716	51 648
Deutschland . . .	4 786	2 128	„ 1879	22 795	42 658

Unter der Ausfuhr kommen auf:

	1879.	1880.
a) die einheimischen Erzeugnisse		
1. der Minen (1880: Kupfer 15,5, Salpeter 15,4, Jod 1,2, Guano 0,8 Mill.)	26 249	37 812
2. des Ackerbaues (Getreide 8,6) u. der Viehzucht	12 782	11 663
3. andere Waaren.	127	203
4. Geld in Metall und Papier	2 953	1 243
Summa	42 111	50 921
b) die in Chile naturalisirten fremden Waaren . .	547	727
Rechnen wir zur Ausfuhr im Werth von . . .	42 658	51 648
und zur Einfuhr im Werth von.	22 795	29 716
die Durchfuhr im Werth von	1 173	472
und den Küstenhandel im Werth von.	35 618	53 559
so erhalten wir	102 244	135 395

als Gesammtwerth der Handelsbewegung.

III. Schifffahrtsbewegung im Jahre 1880.

	Angekommen: Schiffe.	Angekommen: Tonnen.	Abgegangen: Schiffe.	Abgegangen: Tonnen.
Lange Fahrt:				
Segelschiffe	689	418176	530	326280
Dampfer	648	762668	734	891864
Total:	1337	1 180844	1264	1 218144
Küstenfahrt:				
Segelschiffe	2240	772039	2362	842528
Dampfer	2423	2 067650	2287	1 924694
Total:	4663	2 839689	4649	2 767222
Zusammen:	6000	4 020533	5913	3 985366

IV. Handelsflotte (1882). 74 Schiffe von 21673 Tonnen Gehalt. Darunter 18 Dampfer von 4788 Tonnen.

V. Eisenbahnen: 1689 km.

1. Staatsbahnen: Santiago—Valparaiso 187, Vegas—San Felipe—Los Andes 45, Santiago—Curicó 185, San Fernando—La Pamilla 40, Talcahuano—Chillan 188, Curicó—Chillan 212, San Rosendo—Angol 73,5, Santa Fé—Los Anjeles 20,7, zusammen 951 km.

2. Privatbahnen: Chañaral—Las Animas—Salado—Pueblo Hundido 88, Caldera-Copiapó—San Antonio mit Zweigen 176,9, Pabellon—Chañarcillo 42,5, Paipote—Puquios 51,7, Carrizal Alto—Carrizal Bajo mit Zweigbahn nach Cerro Blanco 120, Serena—Coquimbo—Ovalle 130, Tongoi—Tamaya 65, Stadtbahn von Valparaiso 9,85, Stadtbahn von Santiago 36,77, Boca de Maipo—San Antonio 5, Punta Arenas al Mineral 12, zusammen 738 km.

VI. Post 1880: 8 708934 Briefe, 16887 Waarenproben, 10 487709 Zeitungen und Drucksachen, 13571 gerichtliche Sendungen, 448000 Dienstsendungen, zusammen 19 675101 Sendungen. Zahl der Bureaux: 352. — Einnahme (1879) 204791, Ausgabe 247964 Pesos [1]).

VII. Telegraphen 1880: Zahl der Bureaux: 118, davon 102 Staatsanstalten. Länge der Linien: 9202 km. Zahl der abgesandten Depeschen: 258384. Einnahme: 121323 Pesos.

---

[1]) Siehe „Sinopsis estadistica i jeografica de Chile correspondiente a los aõos 1880—81. Santiago de Chile 1881".

China (Kaiserreich).

Kaiser: **Kuangsü**, regiert seit Mitte Januar 1875 und führte vor seinem Regierungsantritt den Namen **Tsai-t'ien.**

(Das Jahr 1883 entspricht demnach dem chinesischen „neunten Jahre des Kaisers Kuangsü", welches vom 8. Februar 1883 bis zum 26. Januar 1884 reicht.)

Die beiden obersten Staatskörperschaften bilden das Große Secretariat (Ne-ko) und das Staats-Secretariat (Tschün-tschi-tsch'u).

Die Mitglieder des Großen Secretariats bestehen aus 6 hohen Würdenträgern, zur Hälfte Mandschurischer und zur Hälfte Chinesischer Abstammung. Die vier obersten Mitglieder — zwei Mandschuren und zwei Chinesen — führen den Titel „wirkliche Mitglieder", die beiden anderen Mitglieder — ein Mandschure und ein Chinese — den Titel „assistirende Mitglieder". Dem Großen Secretariat liegt es, den Reichsstatuten gemäß, ob, über die Verwaltungsformen des Landes zu berathen, die Kaiserlichen Willensäußerungen zu proclamiren, die Staatsgesetze zu regeln und überhaupt in der ganzen Regierung des Reichs dem Kaiser zur Seite zu stehen, doch hat diese Behörde in der letzten Zeit viel von ihrer politischen Bedeutung verloren, so daß jetzt die ganze factische Leitung der Regierung auf dem Staats-Secretariat beruht. Die Mitglieder des Großen Secretariats, wie z. B. gegenwärtig **Tso-tsung-t'ang** (General-Gouverneur der beiden Kiang), sind zuweilen gar nicht einmal in Peking anwesend.

Das Staats-Secretariat besteht aus keiner bestimmten Anzahl von Mitgliedern; auch sind solche nicht in dem Chinesischen Staatshandbuch verzeichnet. Es ist zusammengesetzt aus Kaiserlichen Prinzen, Mitgliedern des Großen Secretariats, Präsidenten der Ministerien und den Chefs sonstiger Verwaltungen in der Hauptstadt und ist im eigentlichen Sinne des Wortes als eine dem Kaiser zur Seite stehende Versammlung von Vertrauensmännern zu betrachten. Seine Obliegenheiten bestehen darin, „Kaiserliche Erlasse und Entscheidungen zu redigiren und solche Beschlüsse zu fassen, wie sie für eine wirksame und geordnete Civil- und Militair-Verwaltung erforderlich sind".

Die höchsten Behörden der Central-Regierung nächst dem Großen Secretariat und dem Staats-Secretariat sind die 6 Ministerien oder executiven Departements, an deren Spitze je 2 Präsidenten und 4 Vice-Präsidenten (zur Hälfte Mandschuren und zur Hälfte Chinesen) stehen. Zuweilen steht an der Spitze des einen oder des anderen dieser Departements auch noch ein Oberpräsident, jedoch ist dieß keine feststehende Einrichtung. Nächst den obengenannten Behörden sind zu verzeichnen: Das Ministerium für die Verwaltung der Unterthänigen Landschaften, das Censor-Amt, die Academie und die Pekinger Militair-Commandantur, welche letztere zugleich als Polizei-Präsidium fungirt.

Das für die Verwaltung der Auswärtigen Angelegenheiten errichtete Amt (Tsungli-Yamên) besteht erst seit dem Jahre 1860, und zwar meist aus Präsidenten der executiven Departements, unter dem Vorsitz des Prinzen Kung.

Großes Secretariat (Ne-ko).

1. **Li-hung-tschang**, Chinese,
2. **Pau-yün**, Mandschu,
3. **Tso-tsung-t'ang**, Chinese,
4. **Ling-kwē**, Mandschu,

} wirkliche Mitglieder.

5. **Wên-Yü**, Mandschu,
6. **Li-hung-tsao**, Chinese,

} assistirende Mitglieder.

Staats-Secretariat (Tschün-tschi-tsch'u).

1. Prinz **Kung**,
2. **Pau-yün**,
3. **Li-hung-tsau**,
4. **Tsching-lieu**,
5. **Wang-wên-schau**,

} Staats-Secretaire.

Ministerium des Kaiserlichen Hauses (Tsung-jên-fu).

Präsident: Prinz **Tun** (Oheim des regierenden Kaisers).

Unter-Präsidenten: Prinz **Kung** (Oheim des regierenden Kaisers), Prinz **Li**, Großherzog **K'wang**, Herzog **Mo**.

Ministerium des Kaiserlichen Haushalts (Ne-wu-fu).

Präsidenten: **Eu-t'schêng** und **Schïh-tsêng**.

Pekinger Academie (Han-lin-yüan).

Präsidenten: **Pau-yün** und **Hsü-t'ung**.

Die 6 Ministerien (Liu-pu).

1. Departement der Civil-Verwaltung (Lipu). Ober-Präsident: **Pao-yün.** Präsidenten: **Kwang-shou** (Mandschu), **Li-hung-tsao** (Chinese).
2. Finanz-Ministerium (Hupu). Präsidenten: **Tsching-lien** (Mandschu), **Yen-ching-ming** (Chinese).
3. Cultus-Ministerium und Ceremonien-Amt (Lîpu). Präsidenten: **En-tscheng** (Mandschu), **Hsü-t'ung** (Chinese). Musik-Departement oder die Kaiserliche Capelle. Präsident: Prinz **Tun;** Vice-Präsident: **Schĭh-tsêng.**
4. Kriegs-Ministerium (Ping-pu). Ober-Präsident: vacat. Präsidenten: **Chih-ho** (Mandschu), **Chang-chih-wan** (Chinese).
5. Justiz-Ministerium (Hsing-pu). Präsidenten: **Wen-yü** (Mandschu), **P'an-tsu-yin** (Chinese).
6. Ministerium für öffentliche Arbeiten (Kung-pu). Ober-Präsident: vacat. Präsidenten: **Jui-lien** (Mandschu), **Wêng-t'ung-ho** (Chinese).

Das Ministerium für die Verwaltung der Unterthänigen Landschaften (Mongolei, Dsungarei, Kokonoor, Chinesisch-Turkestan und Tibet).
(Chinesischer Name: Li-fan-yüan.)

Präsidenten: **Ling-kwē** und **Lin-shu.**

Censor-Amt.

Wu-la-hsi-chung-a und **Pi-tau-yüan.**

Militair-Commandantur von Peking (Ti'tu Yamên).
Commandant: vacat. Unter-Commandanten: **T'schung-li** und **Wên-sin.**

Tsungli-Yamên.

1. Prinz **Kung,** Staatssecretair, Vorsitzender.
2. **Pau-yün,** Staatssecretair ꝛc.
3. **Li-hung-tsao,** Staatssecretair ꝛc.
4. **Ching-lien,** Staatssecretair ꝛc.
5. **Lin-shu.**
6. **Wang-wen-shao.**
7. **Ch'ung-li.**
8. **Hsia-tshia-hau.**
9. **Ch'ên-lan-pin.**
10. **Chou-chia-mei.**

Das Chinesische Reich zerfällt in 3 große Abtheilungen:

I. Die Mandschurei, das Stammland des regierenden Herrscherhauses, mit 3 Provinzen: 1. Schingking oder Schêng-tsching, auch Kwan-tung oder Liau-tung (jedoch ist letzterer Name veraltet) genannt. 2. Kirin oder Tschilin. 3. Ho-lung-tschiang oder Hē-lung-tschiang, d. h.: der chinesisch gebliebene Theil des Amur-Gebiets. Der chinesische Gesammt-Name der ganzen Mandschurei ist Tung-san-schêng, d. h: „Die drei östlichen Provinzen".

II. Das eigentliche China oder „die 18 Provinzen" (chinesisch: Schĭ-pa-schêng), bei welcher Bezeichnung man indessen das Stammland der Dynastie, und zwar besonders die südliche Mandschurei

(Schingking) meist mitversteht. Die 18 Provinzen (im engeren Sinne) zerfallen in 8 General-Gouvernements und 3 selbständige Provinzial-Gouvernements, an deren Spitze 8 General-Gouverneure, 12 abhängige Gouverneure und 3 selbständige Provinzial-Gouverneure stehen. Die nächsthöchsten Behörden jeder Provinz sind der Provinzial-Steuer-Director und der Provinzial-Oberrichter. Die Militair-Verwaltung jeder Provinz steht unter einem chinesischen General; neben diesem findet sich in einigen Provinzen ein Tataren-General, höher im Range als der Erstere, aber mit geringerer Autorität bekleidet, da er nur 2—3000 Mann Mandschu-Truppen befehligt.

III. Die Unterthänigen Landschaften (s. oben bei: Ministerium für die Verwaltung derselben).

A. Mandschurei.

1. Südliche Mandschurei oder Schingking. Commandirender General mit dem Range eines General-Gouverneurs: **Ch'ung-ch'i**; Residenz in Mukden.
2. Mittlere Mandschurei oder Kirin. Gouverneur: **Ming-an.**
3. Nördliche Mandschurei oder das chinesische Amur-Gebiet. Gouverneur: vacat.

B. Das eigentliche China oder die 18 Provinzen im engeren Sinne des Wortes.

I. Das General-Gouvernement von Tschïli, nur aus der einen Provinz Tschïli bestehend.

General-Gouverneur: **Ch'ang-shu-shêng**, residirt im Winter in der Provinzial-Hauptstadt Pau-ting-fu, im Sommer in Tien-tsin. Er ist zugleich ex officio Handels-Superintendent der drei nördlichen Häfen (d. h. von Tien-tsin, Tschi-fu und Niu-tschuang).

II. Das General-Gouvernement von Liang-Kiang, mit der Residenz in Nanking.

General-Gouverneur (früher oft schlecht: „Vice-König von Nanking" genannt): **Tso-tsung-tang**, welcher zugleich ex officio Handels-Superintendent der südlichen Häfen ist. Mandschu- (oder besser: Banner-) General: **Hsi-yüen.**

Zu diesem General-Gouvernement gehören:

2. Provinz Kiangsu. Gouverneur: **Wei-jung-kwang**, mit dem Sitz in Sutschau.
3. Provinz Anhui. Gouverneur: **Yü-lu.**
4. Provinz Kiangsi. Gouverneur: **Li-wen-min.**

III. Das General-Gouvernement von Min-tschê.

General-Gouverneur: **Ho-tsching**, mit dem Sitz in Futschau.

Unter ihm stehen:

5. Provinz Tschekiang. Gouverneur: **Ch'ên-shi-chieh.** Banner-General: **Ku-ni-yin-pu.**
6. Provinz Fukien. Gouverneur: **T'sên-yü-ying.** Banner-General: **Mu-t'u-schan.** Beide mit dem Sitz in Futschau.

IV. Das General-Gouvernement von Liang-hu oder **Hukwang.**
General-Gouverneur: **Tu-tſ'ung-hing.**
Unter ihm stehen:
7. Provinz Hupeh. Gouverneur: **P'êng-tſu-hien.**
8. Provinz Hunan. Gouverneur: **Pien-pao-ti.**

V. Das selbständige Provinzial-Gouvernement von
9. der Provinz Honan. Gouverneur: **Li-hao-nien.**

VI. Das selbständige Provinzial-Gouvernement von
10. der Provinz Schantung. Gouverneur: **Jên-tao-jung.**

VII. Das selbständige Provinzial-Gouvernement von
11. der Provinz Schansi. Gouverneur: **Chang-chih-tung.**
Banner-General mit dem Sitz in Sui-yüan-tsch'êng: vacat.

VIII. Das General-Gouvernement von Schan-kan.
General-Gouverneur: **T'an-chung-lin.**
Unter ihm stehen:
12. Provinz Schensi (chinesisch: Schânsi). Gouverneur: **Fêng-yü-tschi.** Banner-General: **Hong-hsüü,** mit dem Sitz in Si-ngan.
13. Provinz Kansu. Hat keinen eigenen Gouverneur, sondern steht direct unter dem General-Gouverneur. Banner-General mit dem Sitz in Ning-hia: **Schan-t'sching.**

IX. Das General-Gouvernement von Szĕ-tsch'uan, nur aus der
14. Provinz Szĕ-tsch'uan bestehend. General-Gouverneur: **Ting-pau-tschên.** Banner-General: **Ch'i-yüan.** Beide mit dem Sitz in Tsch'êng-tu-fu.

X. Das General-Gouvernement von Liang-Kwang.
General-Gouverneur: . . . . . (früher oft schlecht als: „Vice-König von Canton" bezeichnet). Banner-General: **Tsch'ang-schan.** Beide mit dem Sitz in Canton (chinesisch: Kwang-tschau-fu).
Unter diesem General-Gouvernement stehen:
15. Provinz Kwangtung (woher die europäische Bezeichnung Canton stammt). Gouverneur: **Yü-k'uan,** mit dem Sitz in Canton.
16. Provinz Kwangsi. Gouverneur: **Ni-wên-wei.**

XI. Das General-Gouvernement von Yün-kwē.
General-Gouverneur: **Liu-tsch'ang-yó,** mit dem Sitz in Yünnanfu.
Unter ihm stehen:
17. Provinz Yünnan. Gouverneur: **Tu-jui-lien,** mit dem Sitz in Yünnanfu.
18. Provinz Kwē-tschou. Gouverneur: **Lin-chao-yüan.**

C. Unterthänige Landschaften.

Wichtigste Beamte.

1. Mongolei und Theile der Dsungarei.
Gouverneur von Urga: **Hsi-t'schang.**
" " Kobdo: **T'sching-an.**
" " Uliassutai: **Tu-ka'rh.** Assistirender Gouverneur: **T'schelintartschi.**
" " Tarbagatai: **Hsi-lun.**

2. Die Thianschan-Länder, chines. Sin-tsiang das „Neue Gebiet" genannt. Dieselben umfassen (nördlich vom Himmelsgebirge) Theile der Dsungarei und zumal das zum Theil noch in den Händen der Russen befindliche Gebiet von Ili oder Kuldscha; ferner (südlich vom Himmelsgebirge) das chinesische Turkestan, oder die unter der 1877—78 von den Chinesen wieder gestürzten Herrschaft **Jakub Khan's** als Kaschgarei bekannten Länderstrecken.

Interimistischer Statthalter des „Neuen Gebietes": **Lin-tschin-t'ang**, der Wiedereroberer der Kaschgarei.
Commandirender General von Ili: **Tschin-schun**; Assistirender General: **Schêng-t'ai.**
Gouverneur von Kaschgar: **T'schang-ming.** — Commandant der Banner-Truppen daselbst: **Futschulinga.**
Vice-Gouverneur von Yarkand: **T'schang-t'schi.** — General der Truppen daselbst: **Ot'êngô.**
Gouverneur von Aksu: **Futschulí.**
Banner-Commandant von Urumtsi: **Kung-t'ang.**
Gouverneur von Hami oder Khamil: **Ming-t'schun.**

3. Tibet. Das geistliche Regiment ruht in den Händen des **Dalai Lama**, dessen Inthronisation jedoch nicht ohne vorherige Genehmigung des Kaisers von China erfolgen kann. Die Verwaltung des Landes steht unter einheimischen Beamten, jedoch unter Oberaufsicht der chinesischen Residenten. Die einheimische Truppenmacht besteht aus Tanguten; außerdem sind mehrere tausend Mann chinesischer Truppen, unter directem Befehl der chinesischen Residenten, in einer Anzahl von Garnisonen über das Land zerstreut.

Chinesische Oberaufsichtsbehörde: **Sê-lêng-ô**, chinesischer Resident; **Chung Kang**, zweiter oder assistirender Resident.

Diplomatisches Corps und Consuln.

[Gedruckt 24. September 1882; später bekannt gewordene Aenderungen siehe in den „Nachträgen". Die Consuln in Hongkong siehe unter „Großbritannien: Colonien".]

America (Verein. Staaten): J. **Russel Young**, a. G. u. b. M. (ern. 24. März 1882; Peking); C. **Holcombe**, Legations-Secretair und Dolmetscher. — [Amoy: W. C. **Goldsborough**, C. — Canton: Ch. **Seymour**, C. — Fu-tschau: J. C. A. **Wingate**, C. — Hankau: J. F. **Shepard**, C., auch für Kiukiang. — Ningpo: Ed. **Stevens**, C. — Niu-tschuang: F. **Vandinel**, VC. — Shanghai: O. N. **Denny**, GC. — Tien-tsin: J. C. **Zuck**, C. — Tschin-kiang: . . ., C.]
Belgien: Graf H. **de Noidans-Calf**, MR. für China und Japan (ernannt 12. März 1880; Peking). — [Shanghai: E. A. J. **Morel**, C.; H. **Serruys**, C. — Tien-tsin: W. **Forbes**, C. — Tschi-fu: T. T. **Fergusson**, C.]
Brasilien: **Callado**, MR. (Peking).
Dänemark. [Amoy: H. A. **Petersen**, C. — Canton: G. M. **Smith**, VC. — Fu-tschau: W. S. **Young**, C. — Shanghai: F. B.

Johnson, C. — Swatau: W. **Hülse**, C. — Tien-tsin: C. **Waeber**, k. russischer C., fung. C. — Auf der Insel Formosa, in Hankau, Kiu-kiang, Ningpo und Niu-tschuang vertreten die englischen Consuln Dänemarks Handels- und Schifffahrts-Interessen, in Tschi-fu: **Wadmann**, VC.]

Deutsches Reich: M. **v. Brandt**, a. G. u. b. M. (ern. 1874; Peking); Graf **v. Tattenbach**, Leg.-Secr.; C. **Arendt**, secrétaire-interprête. — [Amoy: **v. Aichberger**, C. — Canton: **Travers**, C. — Ningpo: H. B. **Meyer**, VC. — Shanghai: Dr. **Focke**, GC. — Swatau: B. **Schaar**, VC. — Tschi-fu: C. **Hagen**, VC. — Tien-tsin: A. **Pelldram**, C. — In Fu-tschau ist der americanische Consul, in den Häfen Formosa's, sowie in Kiungtschau auf Hainau, in Wentschau und in Tschin-kiang sind die englischen Consuln mit der Vertretung der deutschen Interessen betraut.]

Frankreich: **Bourée**, a. G. u. bev. Min. (1880; Peking); Vicomte **de Semallé**, 2r Secr.; P. **Ristelhuber**, 1r Dolmetscher. — [Canton: **Bellaguet**, VC. — Fu-tschau: Graf **Pourtalès-Gorgier**, VC. — Shanghai: **Garnier**, GC. — Tien-tsin: C. **Dillon**, C.]

Großbritannien: Sir Thomas F. **Wade**, a. G., b. M. u. Chef-Superintendent des britischen Handels (ern. 22. Juli 1871; Peking); T. **Grosvenor**, 1r Leg.-Secr.; Ch. Th. **Maude**, 2r Secr.; W. R. **Carles** (J. B.), chinesischer Secr.; W. **Warry** (J. B.), ass. chin. secr.; A. C. **Pirkis**, Rechnungsführer; S. W. **Bushell**, Arzt; Rev. **Brereton**, Caplan. — [Amoy: R. J. **Forrest**, C. — Canton: A. R. **Hewlett**, C. — Fu-tschau: C. A. **Sinclair**, C. — Hankau: C. **Alabaster**, C. — Itschang: Ch. T. **Gardner**, C. — Kiu-kiang: G. **Jamieson**, C. — Kiungtschau: A. **Frater**, C. — Ningpo: W. M. **Cooper**, C. — Niu-tschuang: H. J. **Allen**, C. — Pakhoi: C. F. R. **Allen**, C. — Shanghai: G. **Rennie**, Richter des obersten Gerichtshofes für China und Japan; R. A. **Mowat**, Hülfsrichter; P. J. **Hughes**, C. — Swatau: W. **Gregory**, C. — Tai-wan (Formosa): G. **Phillips**, C. — Tamsui (Formosa): Th. **Watters**, C. — Tien-tsin: A. **Davenport**, C. — Tschi-fu: H. P. **McClatchie**, C. — Tschin-kiang: C. L. **Oxenham**, C. — Wen-tschau: W. G. **Stronach**, C. — Wuhu: B. **Brenan**, C.]

Italien: F. **de Luca**, MR. (Peking). — [Shanghai: Der MR. F. **de Luca**, GC.]

Japan: **Shishido Tamaki**, a. G. u. bev. Min. (beurlaubt); **Tanabe Taitchi**, GTr.; J. **Kaji-yama**, Mil.-Att.; **Ischizaki Girota**, Gesandtschafts-Dolmetscher. — [Shanghai: **Shinagawa**, GC. — Tien-tsin: **Takezoyé**, C.]

Niederlande: J. H. **Ferguson**, MR. u. GC. (zu Tschi-fu); J. **Rhein**, secrétaire interprête. — [Amoy: C. J. **Pasedag**, C. — Canton: **v. Bose**, C. — Fu-tschau: T. **Pim**, C. — Hankau: W. **Walter**, VC. — Niu-tschuang: J. J. F. **Vandinel**, C. — Shanghai: J. J. **Heemskerk**, C. — Swatau: R. H. **Hill**, C. — Tschi-fu: A. M. **Eckford**, C.]

Oesterreich-Ungarn: M. **Hoffer** Ritter **v. Hoffenfels**, MR., zugleich für Japan und Siam, GC. in Shanghai (ern. 26. Jan. 1879); **Haas**,

Gesandtschafts-Dolmetscher u. VC. — [Shanghai: Ritter **v. Boleslawski**, C. (beurlaubt; G. **Haas**, Stellvertr.). — Die übrige Consular-Vertretung in China ist vorläufig den kgl. engl. acting-Consuls daselbst übertragen.]

Peru: Dr. Don J. F. **Elmore**, GTr. (Jedo; beurlaubt).

Portugal: J. J. **da Graça**, Gouverneur von Macão und Timor, a. G. u. b. M. (Macão). — [Amoy: J. C. **Wardlaw**, C. — Canton: G. **Villanueva**, C. — Fu-tschau: Der franz. Cons. **Le Maire**, Consulatsverweser ad int. — Hankau: J. E. **Evans**, C. — Shanghai und Ningpo: A. Ferreira **Pinto Basto**, GC.]

Rußland: wirkl. Staatsrath E. **v. Bützow**, a. G. u. b. M. (ern. Mai 1873; beim Kaiser accr. 20. Mai 1874; in Peking); Coll.-Rath A. **Kojander**, 1r Secr.; Baron **Wrangel**, 2r Secr.; StRath Dr. E. **Bretschneider**, Arzt; **Popow**, Dolm.; J. **Protassiew**, 2r Dolm. — [Fu-tschau: N. **Popow**, C. — Hankau: P. **Dimitrewski**, C. — Kuldscha: J. **Padarin**, C. — Shanghai: J. **Reding**, C. — Tien-tsin: Coll.-Rath C. **Waeber**, C. — Tschugutschak: Kammerjunker **Balkaschin**, C. — Urga (Mongolei): StRath J. **Schischmarew**, C.]

Schweden und Norwegen. [Amoy: J. F. **Elwell**, VC. — Canton: T. B. **Cunningham**, VC. — Shanghai: F. B. **Forbes**, GC.; Dr. B. **Christiernsen**, VC. — Swatau: W. **Hülse**, VC.]

Spanien: T. **Rodriguez y Muños**, a. G. u. b. M.; **Gil de Uribarri**, 1r Secretair; **Osorio**, 3r Secretair. — [Amoy: T. **Lozario**, C. — Canton: J. **Velez**, C. — Shanghai: E. **Toda**, C.]

Chinesische See-Zoll-Aemter.

(Chinese Maritime Customs.)

Peking. General-Zoll-Inspector: Sir Robert **Hart**, K. S. M. G. — Gen.-Secr.: Ed. **McKean**. — Chinesischer Secr.: A. E. **Hippisley**. — Auditoriat-Secr.: J. **Smith**. — Statistischer Secr. (Shanghai): Ed. B. **Drew**. — Marine-Secr.: ..... — Secr. in London: J. D. **Campbell**. — Secr. des General-Zoll-Inspectors: B. **Bredon**; Hülfs-Secr.: E. **Ohlmer**; Statist. Hülfs-Secr.; Dr. F. **Hirth**. — Zolldirectoren: zu Niu-tschuang: W. T. **Lay**; Tien-tsin: E. **Jamieson**; Tschi-fu: G. **Hughes**; Itschang: F. A. **Morgan**; Hankau: J. **Twinem**; Kiu-kiang: G. B. **Glover**; Wuhu: T. F. **Hughes**; Tschinkiang: R. B. **Moorhead**; Shanghai: J. H. **Hart**; Ningpo: F. **Kleinwächter**; Wênchow: Vcte **d'Arnoux**; Foochow: H. **Edgar**; Tamsuy: H. E. **Hobson**; Takao: A. **Novion**; Amoy: J. **McLeavy Brown**; Swatow: A. **Huber**; Canton: F. E. **Woodruff**; Kiungchow: F. **Schjöth**; Pakhoi: H. **Kopsch**.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung[1]).

Provinzen.	qkm	Bewohner.	Provinzen.	qkm	Bewohner.
		1. Eigentliches China.			
Petschili . .	148357	28 000000	Hupeh . . .	179946	27 400000
Schantung .	139282	29 000000	Hunan . . .	215555	18 700000
Schansi . .	170853	14 000000	Schensi . .	210340	10 200000
Honan . . .	173350	23 000000	Kansu[3]) . .	674923	9 285377
Kiangsu . .	103959	37 800000	Szetschuan[2])	479268	35 000000
Nganhoei . .	139875	34 200000	Kuangtung m.	233728	19 200000
Kiangsi . .	177656	23 000000	Insel Hainan	36195	
Fukien m. Insel	118517	14 800000	Kuangsi . .	201640	7 300000
Formosa .	38803		Yünnan . .	317162	5 600000
Tschekiang[2]) .	92383	8 100000	Kueitscheu .	172898	5 300000
			Eigentliches China	4 024690	350 000000

87 Bewohner auf 1 qkm.

2. Mandschurei .	963880 qkm,	12 000000 Bew.,	12,4 auf 1 qkm.		
3. Unterthänige Länder:					
Mongolei . .	3 377283 „	2 000000 „	0,6 „ „		
Tibet	1 687898 „	6 000000 „	3,6 „ „		
Dsungarei[4]) .	383300 „	600000 „	1,6 „ „		
Ost-Turkistan .	1 118713 „	580000 „	0,5 „ „		
4. Vasallenstaat Korea[5]) . . .	236784 „	8 500000[6]) „	35,9 „ „		
Nebenländer	7 767858 qkm,	29 680000 Bew.,	3,8 auf 1 qkm.		
Chinesisches Reich	11 792548 qkm,	379 700000 Bew.,	32 auf 1 qkm.		

Confessionen. Die vorherrschende Religion ist die des Confutse, daneben Buddhismus und Taoismus. Die römisch-katholische Kirche zählte 1881 in China ca 1 094000 Mitglieder, davon 41 Bischöfe, 664 europäische und 559 eingeborene Priester, 1 092818 Gemeindeglieder und Anhänger. Die Zahl der evangelischen Christen betrug in demselben Jahre 19000, nämlich 3379 Congregationalisten, 4181 Presbyterianer, 3490 Methodisten, 2126 Baptisten, 2088 Anglicaner, 2237 Deutsch-Evangelische (Basel und Barmen), 713 Reformirte, 804 zur China-Inland-Mission Gehörende[7]).

[1]) Die Bevölkerungszahlen der Provinzen meist nach dem Census von 1812. — [2]) Die Bevölkerungszahlen für Tschekiang und Szetschuan nach Frhr v. Richthofen. — [3]) Im Jahre 1880 nach officieller Angabe, siehe „Deutscher Reichs-Anzeiger“, 25. April 1881. — [4]) Im russisch-chinesischen Grenzvertrag vom 24. Februar 1881 wurde der größte Theil des Ili-Gebietes an China zurückgegeben, aber 11288 qkm gingen in russischen Besitz über, auch wurden am Schwarzen Irtysch 24167 qkm an Rußland abgetreten, so daß die chinesische Dsungarei im Ganzen 35455 qkm verlor. (Siehe Behm und Wagner, Die Bevölkerung der Erde, VII, S. 24 u. 29. Gotha 1882). — [5]) Es besteht ein Vertrag, der zwischen Korea und den Vereinigten Staaten abgeschlossen, und dessen Wortlaut auch vom „New York Herald“ vom 2. Juli 1882 publicirt worden ist. Durch

Größere Städte.

Die Schätzungen der Einwohnerzahl von Peking schwanken zwischen 500000 und 1 650000. Auch über andere große Städte China's sind die Angaben sehr verschieden; die jetzt gewöhnlich angenommenen Einwohnerzahlen der größten Städte siehe in dem Städte-Verzeichniß des Jahrg. 1877, S. 998. Tractatshäfen 1880:

	Chinesen.	Fremde.		Chinesen.	Fremde.
Canton	1 600000	259	Wen-tschau	83000	13
Tien-tsin	930000	256	Niu-tschuang	60000	122
Fu-tschau	630000	240	Kiu-kiang	48000	65
Han-kau	600000	133	Wuhu	40000	16
Shanghai	272234	2214	Tschi-fu	35000	214
Ningpo	260000	146	Itschang	33560	14
Takau u. Taiwan	235000	56	Swatau	30000	125
Tschin-kiang	130000	59	Kiung-tschau	30000	11
Tamsui	90000	29	Pakhoi	25000	8
Amoy	88000	285		Summa:	4265

Nationalität der Fremden in den Tractatshäfen 1880:

	Firmen.	Individ.		Firmen.	Indiv.		Firmen.	Indiv.
Engländer	242	2204	Russen	16	69	Niederländer	2	10
Americaner	31	515	Dänen	3	65	Italiener	—	30
Deutsche	67	376	Japaner	3	179	Belgier	—	20
Franzosen	16	165	Oesterreicher	—	33	Andere	9	407
Spanier	4	152	Schweden u. Norweger	1	40	Summa:	394	4265

Finanzen. (In Haïkuan-Taëls) [1].

Zuverlässige Data über den gegenwärtigen Stand der Finanzen sind nicht zu erhalten. Nach der geogr.-statist. und politischen Skizze des Hern. A. Hippisley (Shanghai, Novbr. 1876) beliefen sich die Einnahmen im Jahre 1875 auf 79 500000 Taëls oder 502 Mill. Mark:

Grundsteuer	18 000000	Verkauf der Rangclassen	7 000000
Likin (neue Steuer auf Waaren)	20 000000	Verschiedenes	1 400000
Zölle unter Verwaltung der Ausländer	12 000000	Summa:	66 400000
Zölle unter Verwaltung der Einheimischen	3 000000	Grundsteuer in Producten entrichtet nach Geldwerth berechnet	13 100000
Salz	5 000000	Summa:	79 500000

diesen Vertrag ist unter Anderem auch die Unabhängigkeit des „Königreichs Korea" von China erklärt worden. Durch einen anderen Vertrag hatten die Koreaner den Engländern dieselben Rechte zugesichert, die sie den Americanern gewährt hatten. Da diese Verträge jedoch noch nicht ratificirt worden sind, haben wir sie auch nicht weiter berücksichtigen können. — [6]) Ein Census vom Jahre 1881 soll die Summe von 16 227885 Personen in 3 480911 Häusern ergeben haben. (Correspondenz aus Fusan in der Japan Daily Mail vom 15. März 1882.) — [7]) Baseler Evangel. Missions-Magazin, April und Juni 1882.

[1]) 100 Haikuan-Taëls = 111,4 Shanghai-Taëls; 1 Haikuan-Taël = 6,02 deutsche Reichsmark.

Die Einnahmen der Zollbehörden in den den Fremden geöffneten Häfen werden seit 1861 regelmäßig veröffentlicht.

Jahr.	Einfuhr-zölle.	Ausfuhr-zölle [1]).	Küsten-handel.	Tonnen-gelder.	Transit-zölle.	Total.
1875	3 904439	6 931984	645961	236694	249031	11 968109
1876	4 063582	6 995569	611430	234314	248026	12 152921
1877	4 175075	6 843763	570221	224034	253985	12 067078
1878	4 188092	7 109603	653059	260131	273103	12 483988
1879	4 842524	7 385070	713447	247833	342796	13 531670
1880	4 617773	8 268682	786196	249591	336341	14 258583
1881	5 002011	8 329668	730091	273574	349818	14 685162 [2])

Staatsschuld. Der Betrag der inneren Schulden ist nicht bekannt. Im Jahre 1874 hat die chinesische Regierung die erste äußere Anleihe im Betrage von 627675 Lstr. gemacht. Emissionscours 95, Zinsfuß 8 %. Diese Anleihe wird durch die Zollerträgnisse garantirt.

Armee.

In den früheren Jahrgängen des Hofkalenders ist die mehrere Jahrhunderte alte Organisation der Chinesischen Streitkräfte ausführlich geschildert worden. In Erwartung des Krieges, der wegen der Kuldschafrage mit Rußland auszubrechen drohte, hatte die Chinesische Regierung die Unvermeidlichkeit der Reorganisation der Armee deutlich erkannt, und sie hat denn auch wichtige Reformarbeiten in Angriff genommen. Nach dem bestehenden Plane sollen drei Armeen aufgestellt werden, und zwar: 1) Die Armee der Mandschurei, 30000 Mann stark, zwischen Mukden und Tsitsikar unter einem Oberbefehlshaber, der seinen Sitz in Mukden hat; 2) die Armee der Mongolei, 20000 Mann zählend und in der Nähe von Kalgang aufgestellt, unter dem Oberbefehl des Commandirenden, dem auch die Vertheidigung Pekings anvertraut ist; 3) die Armee von Turkestan, 40000 Mann stark, zum Schutz der Westgrenze. Außer diesen zu unmittelbarer Operation bestimmten Armeen, die ca 100000 Mann zählen, werden noch zwei andere in ungefähr gleicher Stärke organisirt, von denen die eine für die Vertheidigung Pekings und die Aufrechterhaltung der Ordnung im Innern Sorge zu tragen, die andere die Küstenprovinzen zu schützen hat. Es ergiebt dieß eine Totalstärke von ca 300000 Mann, die im Kriege auf eine Million gebracht werden soll. Die zur Bildung dieser Armeen nöthigen Mannschaften liefern die Truppen alter Organisation, und die Mittel zur Ausführung der Reformen haben die Provinzen zu beschaffen. Um diesen neuen Truppen eine Organisation und Ausbildung zu geben, die den Anforderungen der Neuzeit entsprechen, ist der General Li-hung-tang in Tien-tsin mit ausgedehnten Vollmachten versehen. Die Truppen werden nicht mehr ansässig sein und auch eine regelmäßige tactische Eintheilung erhalten, der als Einheit die Ljanza (Compagnie) von 250 Mann für die Infanterie und 150 Mann für die Cavallerie zu Grunde liegt.

[1]) Incl. der Zölle für inländische Producte, die von Häfen zu Häfen gehen. — [2]) Davon entfallen 12 494889 auf den auswärtigen, 2 190273 auf den inneren Handel.

Flotte 1879.

Die Chinesische Flotte bildet die 3 Geschwader von Canton, von Fu-tschau und von Shanghai und zählt nach den von dem Capitain in der Marine-Artillerie, A. Bocard, in der „Revue maritime et coloniale, janvier 1880" publicirten Angaben folgende Fahrzeuge:

Fahrzeuge.	Kanonen.	Bemannung.
2 Fregatten	52	1200
1 Corvette	11	350
47 Kanonenboote	207	4000
2 Dampfschaluppen	4	40
3 Transportschiffe	6	270
1 Dampfer	3	—
56 Schiffe	283	5860

Handel.

I. Uebersicht des Außenhandels für 1876—81. (In Haikuan-Taëls.) [1]

	Einfuhr [2]).	Ausfuhr.		Einfuhr [2]).	Ausfuhr.
1876 . .	70 269574	60 850512	1879 . .	82 227424	72 281262
1877 . .	73 233896	67 445022	1880 . .	79 293452	77 883587
1878 . .	70 804027	67 172179	1881 . .	91 910877	71 452974

II. Uebersicht des directen Außenhandels für 1880—81.

(In Tausenden Haikuan-Taëls.)

Verkehrsländer.	1880		1881	
	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.
Großbritannien	21 881	27 824	23 738	22 731
Hongkong [3])	30 253	16 609	31 190	17 661
Ostindien	20 706	1 106	26 819	494
Straits u. andere englische Besitzungen	1 187	2 995	1 789	3 472
Vereinigte Staaten	1 205	9 107	3 300	10 222
Europäischer Continent (ohne Rußland)	2 297	12 892	2 473	9 806
Rußland (Odessa)	—	29	—	1 030
Rußland u. Sibirien via Kiachta	—	4 055	113	3 523
Japan	3 501	2 203	3 782	1 764
Andere Länder	609	1 064	680	750
Summa	81 639	77 884	93 884	71 453
Rückausfuhr	2 346	—	1 973	—
Summa	79 293	77 884	91 911	71 453

[1]) Siehe „Returns of Trade at the Treaty Ports for the year 1881. Published by order of the Inspector General of Customs. Shanghai 1882". — [2]) Ohne die Rückausfuhr. — [3]) Die Einfuhren über Hongkong kommen von Großbritannien, America, Indien und anderen Ländern.

III. Uebersicht des directen Außenhandels der einzelnen Tractatshäfen für 1880 und 1881. (In Tausenden Taëls.)

	1880			1881		
	Einf.	Ausf.	Total.	Einf.	Ausf.	Total.
Niu-tschuang	250	158	408	218	17	235
Tien-tsin	1 191	4 240	5 431	1 105	3 435	4 540
Tschi-fu (Chefoo)	651	94	745	662	165	827
Hankau (Hank'ou)	28	7 644	7 672	2	5 314	5 316
Kiukiang	—	269	269	—	161	161
Tschinkiang	8	—	8	52	—	52
Shanghai	56 046	36 179	92 225	67 329	33 445	100 774
Ningpo	73	10	83	259	16	275
Fu-tschau (Foochou)	2 802	9 134	11 936	3 105	7 998	11 103
Tamsui und Kilung	747	116	863	826	97	923
Takau	1 236	1 815	3 051	1 348	1 046	2 394
Amoy	5 412	3 638	9 050	6 619	3 829	10 448
Swatau (Swatou)	8 214	1 240	9 454	6 183	1 565	7 748
Canton	2 940	12 803	15 743	4 282	13 752	18 034
Kiung-tscheu	828	333	1 161	823	364	1 187
Pachoi	1 213	211	1 424	1 071	249	1 320
Total	81 639	77 884	159 523	93 884	71 453	165 337
Rückausfuhr	2 346	—	2 346	1 973	—	1 973
Summa	79 293	77 884	157 177	91 911	71 453	163 364

IV. Nach den hauptsächlichsten Handelsartikeln vertheilt sich die Einfuhr und Ausfuhr folgendermaßen (in Tausenden Taëls):

Einfuhr (netto).	1880.	1881.	Ausfuhr.	1880.	1881.
Opium	32 345	37 592	Schwarzer Thee	29 299	26 201
Baumwollenwaaren	23 383	26 046	Grüner Thee	4 196	5 107
Wollenwaaren	5 811	5 854	Ziegelthee	2 132	1 468
Vermischte Stückgüter	169	253	Rohseide u. Seidenwaaren	29 831	26 868
Metalle	4 079	4 829	Zucker	3 264	2 584
Andere Waaren	13 507	17 337	Andere Waaren	9 162	9 225
Summa	79 293	91 911	Summa	77 884	71 453

V. Schiffsverkehr in den chinesischen Häfen.

(Ein- und Ausgegangene zusammen genommen.)

Flaggen.	1880.		1881.	
	Schiffe.	Tonnen.	Schiffe.	Tonnen.
Britische	12397	9 606156	13416	10 332248
Deutsche	1501	632044	1632	728027
Americanische	1070	287369	870	224730
Französische	128	150207	103	135734
Japanische	201	167902	227	185892

Flaggen.	1880. Schiffe.	Tonnen.	1881. Schiffe.	Tonnen.
Chinesische	5335	4 699255	6297 [1]	4 767183 [1]
Andere	2338	331419	642	266464
oder				
Dampfer	17300	14 572718	18170	15 350954
Segelschiffe	5670	1 301634	5017	1 289324
Summa	22970	15 874352	23187	16 640278

Post. Die chinesische Staats- oder Reichspost, zum Ressort des Pekinger Kriegsministeriums, Abtheilung für Gespanne und Pferde, gehörend, zerfällt in die gewöhnliche oder Botenpost und die Eilpost. Botenpostämter bestehen nur in den achtzehn Provinzen in der Zahl von ca 8000; für ihre Verwaltung giebt es außer 16 in Peking residirenden Postexpedienten keine besonderen Beamten, vielmehr wird dieselbe von den Localbehörden besorgt. Die Eilpost umfaßt das ganze chinesische Ländergebiet, und die Zahl der Eilpostämter beträgt ca 2040. Eigene Einnahmequellen besitzt die Eilpost nicht, die Ausgaben des Betriebs in 15 von den 18 Provinzen sowie in der Mandschurei belaufen sich auf 1 992800 Taëls (11 957000 Mark). Neben der Staatspost bestehen Privat-Posteinrichtungen, welche den nichtamtlichen Verkehr zum größten Theil besorgen [2].

Telegraphen. Außer einigen kurzen Locallinien (siehe Jahrg. 1882) besitzt China noch kein Telegraphennetz; die unterseeischen Leitungen an den Küsten befinden sich sämmtlich im Besitz fremder Gesellschaften.

[1]) Darunter 1182 Dschunken von 96897 Tonnen.

[2]) C. Arendt, die Posteinrichtungen der Chinesen. Archiv für Post- und Telegraphie, Berlin 1878, Nr. 1 und 2.

Columbia (Vereinigte Staaten).

[Föderativ-Republik; vormals Neu-Granada. Siehe die geschichtliche Uebersicht im Jahrgang 1861 und den Verlauf der politischen Ereignisse seit dem Ausbruch einer neuen Revolution zu Anfang des Jahres 1860 unter der Leitung des Generals Mosquera bis zum Ende des dadurch entstandenen Bürgerkriegs in den Jahrgängen 1863, 1864 und 1865. Ueber den Sturz Mosquera's s. Jahrg. 1868. — Die gegenwärtig geltende Constitution datirt vom 8. Mai 1863. — Bundeshauptstadt: Bogotá im Staate Cundinamarca.]

Die Bundesgewalt

entscheidet selbständig und allein über die Beziehungen zum Auslande, über den auswärtigen Handel, die Besteuerung des Handels, die See- und Flußschifffahrt, die interoceanischen Verkehrsstraßen, die Streitigkeiten zwischen den 9 Einzelstaaten, über Münze, Maaß, Gewicht, über die Vergehen auf hoher See und wider das Völkerrecht; sie darf gleich den Einzelstaaten Militair, Posten und Schulen unterhalten und theilt sich in folgende Gewalten:

I. Vollziehende Gewalt.

Der Präsident: F. **Zaldúa** (1. April 1882).

Staatssecretaire.

Krieg: B. **Noguera.**
Unterricht: J. M. **Campos.**
Inneres: J. **de J. Alirar.**
Finanzen: M. **Samper.**
Schatz: R. **Borrero.**
Aeußeres: J. M. **Suijano Walis.**
Oeffentliche Arbeiten und Posten: F. F. **Paul.**

II. Gesetzgebende Gewalt, Congreß.

Derselbe besteht aus einer Kammer der Volks-Repräsentanten (61) und aus einem Senat der Bevollmächtigten der 9 Staaten, deren jeder Staat 3 schickt; die Zahl der Volks-Repräsentanten eines Staates beträgt 1 für je 50000 Einwohner und 1 mehr für einen Rest von wenigstens 20000 Einwohnern. Dazu kommen 5 Commissaire mit beschränktem Stimmrecht von 5 Territorien von mindestens 3000 Seelen.

III. Ober-Bundesgericht (zu Bogotá).

Dasselbe zählt einen Präsidenten: H. **Wilson**, 4 Richter: J. M. R. **Garrido**, F. **Largacha**, M. **de la Esprièlla**, R. **Rozo** und 5 Hülfsrichter.

Cultus.

Die Staatsgewalt hat ihr Verhältniß zur Kirche auf dem Wege der Gesetzgebung geregelt; sie übt das Aufsichtsrecht über dieselbe, die Gerichtsbarkeit über die Geistlichen, unterhält die Civil-Standesämter und die Schulen. Hinsichtlich der katholischen Kirche befindet sich die geistliche Provinz Neugranada unter dem Erzbischof V. **Arbelaez** in Bogotá. Die Zahl der Bisthümer beläuft sich auf 9.

Die Verfassungen der einzelnen 9 Staaten sind der der Union analog. An der Spitze eines jeden Staates steht ein Präsident oder Gouverneur, dem ein Generalsecretair beigeordnet ist. Die Amtsdauer ist 2 Jahre, mit Ausnahme von Antioquia (4 Jahre).

Die 9 Staaten.

Antioquia. Präsident: Luciano **Restrepo.**
Bolivar. Präsident: Benjamin **Noguera.**
Boyacá. Präsident: Aristides **Calderon.**
Cauca. Präsident: Ezequiel **Hurtado.**
Cundinamarca. Gouverneur: Daniel **Aldana.**
Magdalena. Präsident: José Maria **Campo-Serrano.**
Panamá. Präsident: Rafael **Nuñez.**
Santander. Präsident: Solon **Wilches.**
Tolima. Gouverneur: Marcelo **Barrios.**

Diplomatisches Corps zu Bogotá und Consuln.

America (Verein. Staaten): G. E. **Maucy**, MR. (accr. 21. Septbr. 1881). — [Barranquilla: W. W. **Randall**, C. — Bogotá: B. **Koppel**, C. — Cartagena: E. W. P. **Smith**, C. — Colon: J. **Thorington**, C. — Panamá: J. M. **Wilson**, C. — Riohacha: N. **Danies**, C.]

Argentinische Republik: M. **Garcia**, GTr. ad int. — [Bogotá: R. **Suárez**, C. — Panamá: F. **Arosemena**, C.]

Belgien. [Barranquilla: O. **Berno**, C. — Cartagena: M. N. **Gomez**, C. — Panamá: J. B. **Poylo**, C.]

Bolivia. [Bogotá: L. **Palau**, C.]

Brasilien. [Panamá: W. **de Roux**, VC.]

Chile: **Soffia**, a. G. u. b. M. (accr. 12. Mai 1881); M. **Vega**, Leg.-Secretair. — [Barranquilla: D. L. **Penha**, C. — Bogotá: M. A. **Cordovez**, GC. — Panamá: Ramon Rivera **Jofré**, GC. — Santa Marta: M. G. **Angulo**, C.]

Costa-Rica. [Panamá: J. **Lewis**, C.]

Dänemark. [Bogotá: C. **Michelsen**, GC. für die Republik. — Panamá: J. **Piza**, C.]

Deutsches Reich: **Lueder**, MR.; O. **Soller**, Leg.-Canzlist. — [Barranquilla: M. **Sieffen**, C. — Bogotá: S. **Koppel**, C. — Bucaramanga: P. **Lorent**, C. — Medellin: J. **de San Martinez**, C. — Panamá: C. **Douglas**, C. — San José de Cucuta: R. A. **Riedel**, Consul.]

Dominicanische Republik. [Barranquilla: M. **Cebollero**, C. — Panamá: . . ., C. — Riohacha: D. **Pichon**, C.]

Ecuador. [Panamá: J. A. **Arango**, GC.]

Frankreich: A. **Lanen**, GTr. (accr. 20. Juni 1882); E. **Flajollet**, Leg.-Canzlist. — [Panamá: J. L. **Thibaudier**, C.]

Großbritannien: J. P. **Harriß-Gastrell**, MR.; A. **Chapman**, Att. und VC. — [Barranquilla: F. **Stacey**, C. — Panamá: E. B. **March**, C.]

Guatemala. [Cartagena: J. **Capella**, C. — Panamá: S. **Boyd**, C. — Santa Marta: J. **de Alzamora**, C.]

Hawaii. [Panamá: H. E. **Cooke**, C.]

Honduras. [Panamá: V. **Alfaro**, C.]

Italien. [Barranquilla: G. **Armella**, C. — Cucuta: G. **Foissi**, C. — Santa Marta: J. **de Andreis**, C.]

Niederlande. [Barranquilla: C. G. F. **Hoyer**, GC. — Bogotá: B. **Koppel**, C. — Colon: E. **Pinedo**, C. — Panamá: J. J. **Lindo**, C.]

Oesterreich-Ungarn. [Barranquilla: A. **Strunz**, C. — Panamá: J. **Fürth**, C.]

Päpstlicher Stuhl: Msgr **Agnozzi**, apostolischer Delegat.

Peru. [Bogotá: N. **Esguerra**, C. — Buenaventura: R. **Carassa**, C. — Panamá: R. G. **de Paredes**, GC. — Santa Marta: J. J. **Diaz Granados**, C.

Salvador. [Panamá: F. **Boyd**, GC.]

Schweden und Norwegen. [Bogotá: N. **Pereira**, GC.]

Spanien: B. J. **de Cologan**, GTr. (accr. 31. Mai 1882); E. **del Perojo**, Leg.-Secr. — [Panamá: C. **Garcimartin**, C.]

Venezuela: S. B. **O'Leary**, a. G. u. b. M. (accr. 26. Septbr. 1881). — [Arauca: J. A. **Calderon**, C. — Barranquilla: J. **Xiques**, C. — Bogotá: R. **Portocarrero**, GC. — Colon: J. W. **Maal**, C. — Cucuta: A. **Quintero**, C. — Panamá: R. A. **Feraud**, C. — Santa Marta: R. **Hurtado**, C.]

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt[1]) und Bevölkerung[2]).

Staaten und Territorien.	qkm	Bew. 1870.	Staaten und Territorien.	qkm	Bew. 1870.
Istmo (Panamá)	81785	221052	Boyacá bis zum Plata }	44000	482874
Terr. S. Andres y Providencia	38	3530	Terr. Casanare }		26066
Cáuca . . . }	135000	435078	Cundinamarca .	22000	409602
Terr. Caquetá . }			Tolima	46800	230891
Antióquia . . .	57800	365974	Territor. San Martin . . }		4056
Bolivar	55000	241704	Gebiet im Osten der Cordilleren }	282500	?
Magdalena . . }		85255	Summa	830700	2 951323
Terr. Goajira }		8390	Wilde Indianer ca		50000
„ Nevada y Motilones }	63300	3673	Total	830700	3 000000
Santander . . }	42500	425427	(3,6 Bew. auf 1 qkm)		
Terr. Bolivar }		7751			

Von den 2 951323 gezählten Bewohnern sind 1 434129 männlichen, 1 517194 weiblichen Geschlechts.

Hauptstädte der Staaten: Panamá 18378, S. Marta 3500, Cartagena 7800, Socorro 16000, Medellin 20000, Tunja 5471, Bogotá 40883, Ibague 10346, Popayan 8485 Einwohner.

Finanzen. (In Dollars.)

I. Abrechnung für das Fiscaljahr 1. Septbr. 1879 bis 31. August 1880. **Einnahmen**: 5 651905 D., **Ausgaben**: 5 773575 D., **Deficit**: 121670 D.

II. Budget 1881—82:

Einnahmen: 5 917000 D., **Ausgaben**: 9 529547 D., **Deficit**: 3 612547 D.

III. Staatsschuld am 31. August 1880.

	Dollars.
a. Aeußere Schuld:	
Consolidirte Anleihe von 1873	9 570500
b. Innere Schuld:	
1. Consolidirte Rente	5 671096
2. Schwebende Rente	435428

---

[1]) Nach einer planimetrischen Berechnung, die 1873 auf Grund von H. Kiepert's Karte des tropischen America in der Perthes'schen Anstalt zu Gotha ausgeführt worden ist. — Das Territorium Bolivar, ein kleines Gebiet am rechten Ufer des Magdalena, wurde 1881 an den Staat Santander zurückgegeben. — [2]) Berichtigte Resultate der Zählung von 1870; die Details siehe in Behm und Wagner: „Die Bevölkerung der Erde“, VI, Gotha 1880.

3. Schwebende Schuld	1 318540
4. Eisenbahn von Antióquia	555000
5. Schatzanweisungen	33844
6. Schuldverschreibungen gegen Salzgruben und Zölle	443939
7. Sonstige Schuldverschreibungen	1 119271
8. Schuldverschreibungen zur Entschädigung der Ausländer	389160
9. Schuld zum Ankauf der Eisenbahn von Barranquilla	420000
Gesammtschuld:	19 956778

Das föderale Heer zählt in Friedenszeiten angeblich 3000 Mann; im Kriegsfalle sind die einzelnen Staaten gehalten, ein Contingent von 1 pCt. der Bevölkerung zu stellen.

Handel, Land- und Seeverkehr.

1. Handelsverkehr 1877—78 bis 1880—81. (In Dollars.)

Jahr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Jahr.	Einfuhr.	Ausfuhr.
1880/81:	12 071480	15 836944	1878/79:	10 787654	13 711511
1879/80:	10 387003	13 804981	1877/78:	8 708797	11 111197

Export des Jahres 1879—80. (In Dollars.)

Vereinigte Staaten	4 565200	Deutschland	1 648000
England	4 326200	Andere Länder	1 294581
Frankreich	1 971000	Total:	13 804981

Die hauptsächlichsten Ausfuhr-Artikel waren 1879—80:

Chinarinde	3 229	Ochsen	528	Gold und Silber in Barren	2 765
Kaffee	3 051	Kautschuk	355	Gold- u. Silbererze	515
Blättertabak	1 284	Elfenbeinnüsse	285		
Häute	1 009	Nutz- u. Färbehölzer	133		

2. Schiffsverkehr 1880—81. Es liefen ein: 1119 Segelschiffe von 79600 Tonnen und 524 Dampfer von 661460 Tonnen.

3. Eisenbahnen. Es besteht 1) die Eisenbahn über die Landenge von Panamá in einer Länge von 75 km; 2) die Eisenbahn vom Hafen Sabanilla nach Barranquilla (ca 28 km); 3) die Eisenbahn von Cúcuta nach dem Hafen Puerto Villamizar am Flusse Zulia (ca 60 km) ist im Bau begriffen und die Strecke Villamizar—Altoviento ($18\frac{1}{2}$ km) in Betrieb, daher zusammen ca 121 km in Betrieb.

4. Postverkehr 1879—80: 463832 Briefe, 413350 Drucksachen. Werth der Geldsendungen 2 283974 Pesos excl. 4920 kg Gold und 14348 kg Silber.

5. Telegraphen 1879—80: Länge der Linien 2960 km, Zahl der Depeschen 150204.

Lesseps' Canal von Colon nach Panamá. Gesellschaft constituirt, 300 Millionen Francs in Actien gezeichnet, Vorarbeiten begonnen. Project: der schleusen- und tunnellose Canal folgt im Wesentlichen der Eisenbahn, und zwar von Colon ab zunächst dem Flusse Rio Chagres, dann dessen Nebenfluß Obispo, durchbricht ca 20 km von Panamá die Cordilleren im Bergkamm Culebra und folgt dem Flusse Rio Grande bis zum Stillen Ocean. Kosten 600 Millionen Francs; fortzuschaffendes Terrain ca 73 Millionen cbm;

Länge des Canals 73 km, Breite seines Wasserspiegels in der Ebene 50 m, im Gebirge 28 m, tiefster Durchstich 87 m. Die Gewässer des in der Regenzeit bis 14 m steigenden Rio Chagres werden durch Absperrung des Flußthales oberhalb des Canals bei Cruces aufgestaut und allmählich in's Meer geleitet. Höhe des absperrenden Dammes ca 40 m; Länge in der Sohle 900—1000 m, in der Krone ca 1600 m, Wassergehalt des Bassins ca 600 Millionen cbm. Länge des Wellenbrechers bei Colon 850 m. Differenz der durchschnittlichen Fluthhöhen zwischen Atlantischem und Stillem Ocean: $^4/_{100}$—$^{43}/_{100}$ m; Fluthströmung in den Seebuchten 1—1½ Seemeile per Stunde.

Aus der Bilanz des ersten Arbeitsjahres ergiebt sich, daß die Gesellschaft am Ende dieses Jahres noch über 266 160448 Francs an disponibeln Mitteln verfügte.

Dänemark (Königreich).

[Staatsform: Constitutionelle erbliche Monarchie. Verfassung vom 5. Juni 1849, revidirt am 28. Juli 1866. Die Volksvertretung (Reichstag) besteht 1) aus dem Landsthing von 66 Mitgliedern (davon 12 auf Lebenszeit vom König ernannt, 7 von Kopenhagen, 45 in den Wahlbezirken der Städte und des Landes, 1 von Bornholm, 1 von den Fär-Öer in mittelbarer Wahl auf 8 Jahre gewählt); 2) aus dem Folkething, zu welchem in allgemeinen Wahlen je ein Abgeordneter auf 16000 Einwohner auf 3 Jahre gewählt wird.]

Der Staatsrath.

Präsident: Der **König**.
Mitglieder: Der **Kronprinz**; die Minister.

Ministerium (11. Juni 1875).

J. B. S. **Estrup**, Conseils-Präsident und Minister der Finanzen.
E. V. R. **v. Skeel**, Minister des Innern, Kammerherr.
J. M. V. **Nellemann**, Minister der Justiz und Minister für Island.
Frhr Baron O. D. **v. Rosenörn-Lehn**, Minister des Aeußern (11. Octbr. 1875).
Commodore N. F. **Ravn**, Minister der Marine (4. Januar 1879) und des Krieges ad int. (1. April 1881).
Frhr J. F. **v. Scavenius**, Minister des Cultus und des öffentlichen Unterrichts (24. August 1880).

Staatsrath C. F. J. H. **Liebe**, Staatssecretair.

Erste Beamte der Ministerien.

I. Ministerium des Auswärtigen.

Director für das gesammte Ministerium: Geh.-Leg.-Rath **Vedel.**
Departements-Secretaire: Leg.-Rath W. F. **de Coninck**; Leg.-Rath F. C. **Lund**, zugleich Chef des Expeditionsbureau's.

II. Kriegs-Ministerium.

Director für das gesammte Ministerium: Oberst J. J. **Bahnson.**
Secretariat: C. **Westergaard.**

Departements-Chefs: Oberst-Lieut. F. F. **Jacobi** und Oberst-Lieut. C. A. **Nielsen.**
General-Auditeur: StRath G. B. **Bornemann.**

III. Marine-Ministerium.

Secretariat. Chef: Fregatten-Capitain C. F. **Wandel,** fung. Chef.
Departements-Chefs: Commodore J. P. **Schultz** und L. C. **Tuxen.**
General-Auditeur: StRath G. B. **Bornemann.**

IV. Finanz-Ministerium.

1. Departement (Secretariat, Pensionen, Domainen, die Staatsactiva). Director: C. A. **Caroe,** zugleich Chef der Central-Verwaltung der Colonien.
2. Departement (für die Staatsschuld, das Anweisungswesen und die Staatsbuchhalterei). Director: Justizrath N. F. **Andersen.**

Steuerwesen. Gen.-Director: C. B. **Lange.**
Rechnungs-Revision und Decision. 1) Für die indirecten Steuern und die Post-Angelegenheiten: StRath J. P. **le Sage de Fontenay,** Gen.-Controleur. — 2) Für die directen Steuern: C. D. G. **Blechingberg,** General-Controleur. — 3) Armee- und Marine-Angelegenheiten: J. **Jetsmark,** General-Controleur.
General-Zahlmeister: G. P. T. **Glad.**
Pensionswesen für Militair und Invaliden. Director: General J. C. F. **Dreyer.**
Statistisches Bureau. Chef: **Marius Gad.**

V. Justiz-Ministerium.

1. Departement (Justiz- und Polizeiwesen 2c.). Chef: **Ricard.**
2. Departement (Aushebungswesen für Land- und Seedienst, öffentliche Stiftungen, Lehen und Fideicommisse 2c.). Chef: O. **Stephensen,** Lehens-Secretair.

Isländisches Departement. Director: O. **Stephensen.**

VI. Ministerium des Innern.

1. Departement (Sachen, betr. den Reichstag im Allgemeinen, Communal-Angelegenheiten, Gewerbe, Industrie, Verkehr, Landwirthschafts-, Fischerei-, Forst- und Jagdsachen 2c.). Director: C. P. M. **Bache.**
2. Departement (öffentl. Arbeiten, Posten, Telegraphen, Eisenbahnen). General-Director: J. L. **Schou.**

VII. Ministerium des Kirchen- und Unterrichtswesens.

Departements-Chef: Conferenzrath A. C. P. **Linde.**

VIII. Ministerium für Island.

C. **Stephensen,** Chef des Departements.

Höchste Gerichtshöfe.

Höchstes Gericht für das Königreich (Kopenhagen). Justitiarius: P. C. N. **Buch.** — Landes-Obergericht für die Inseln (Kopenhagen). Justitiarius: N. F. **Schlegel.** — Landes-Obergericht für Nord-Jütland (Viborg). Justitiarius: Justizrath C. **Kølle.** — See- und Handelsgericht (Kopenhagen). Präsident: H. R. F. **Fleischer.**

Bischöfe (evangelisch-lutherische).

Stift Seeland: Dr. theol. H. L. **Martensen** (1854).
" Fühnen (und Arroe): Dr. theol. C. T. **Engelstöft** (1851).
" Laaland-Falster: Dr. D. G. **Monrad** (1871).
" Aalborg: Licentiat P. C. **Lind** (1875).
" Viborg: **Svane** (1878).
" Aarhuus: Dr. theol. B. J. **Fog** (1881).
" Ripen: C. F. **Balsleb** (1867).
" Island (Reykjavik): Dr. theol. C. **Pjetursson** (1866).

Katholischer Cultus.

Apostolischer Vicar für das Königreich: der Bischof von Osnabrück (Preuß. Provinz Hannover).

Armee.

Corps der königlichen Flügel-Adjutanten. Chef: Oberst C. R. **von der Maase.**
General-Stab. Chef: General-Major L. C. **Fog.**
General-Commandos. 1) Seeland und benachbarte Inseln (Kopenhagen): Gen.-Lieutenant B. F. L. **Kauffmann.** — 2) Jütland und Fühnen (Aarhuus): General-Lieutenant C. F. **Bauditz.**
1. jütische Brigade. Chef: General-Major **Aukjär.**
2. jütische Brigade. Chef: General-Major G. T. **Bramhelft.**
1. seeländische Brigade. Chef: General-Major L. L. **Bie.**
2. seeländische Brigade. Chef: General-Major J. T. **Rabn.**
Fühnen'sche Brigade. Chef: General-Major J. **Hammer.**
General-Inspector der Infanterie: General-Major W. C. B. **Stricker.**
General-Inspector der Cavallerie: Gen.-Major G. **v. Castenskjold.**
General-Inspector der Artillerie: Gen.-Major C. V. **Schreiber.**
General-Inspector des Genie-Corps: Gen.-Major J. F. M. **Ernst.**
General-Auditeur, s. oben „Kriegs-Ministerium".
Stabsarzt Dr. med. N. **Salomon,** Chef und Stabsarzt für das ärztliche Corps der Armee.
Officierschule. Chef: Oberst A. L. **Klein.**

Marine.

Vice-Admiral: G. F. W. **Wrisberg.**
Capitain der kgl. Yacht: Commodore J. S. **Meldal.**
Arsenal. Chef-Commandant: Contre-Admiral u. Frhr C. F. **Krieger.** — Technischer Director: N. C. **Tuxen;** Director der Artillerie: Fregatten-Capitain T. **Jessen.**
General-Auditeur, s. oben „Marine-Ministerium".
Chefarzt: Dr. med. C. W. **Hornemann.**
Commandant der Marineschule: Commodore W. A. **Carstensen.**

Gouverneure der Colonien.

Gouverneur der westindischen Inseln: Oberst C. **Arendrup.**
Grönländische Küste. Inspector im nördl. Theile: S. T. K. **Smith.** — Inspector im südl. Theile: H. **Stephensen.**

Island und die Fär-Oer.

Island. General-Gouverneur (Landshövding): S. H. S. **Finsen.** — Amtmann der südlichen und westlichen Districte: B. O. **Thorberg.** — Amtmann des Norder- und Oster-Amts (Aküreyri): J. **Havsten.** — Landes-Obergericht (Reykjavik). Präsident: der General-Gouverneur; Justitiarius: J. **Pjetursson.**
Fär-Oer. Amtmann: H. C. S. **Finsen,** zugleich Vorsitzender des Lagthing (Thorshavn).

Ober-Hofchargen.

Ober-Kammerherr: vacat.
Ober-Schloßmarschall: C. L. **v. Löwenskjold.**
Ober-Stallmeister: F. G. A. **v. Haxthausen.**
Kammerherr vom Dienst: Contre-Admiral A. R. **v. Hedemann.**

Chef des Adjutanten-Stabes: Oberst C. R. **von der Maase.**

Cabinets-Secretair und Chef des Cabinets-Secretariats des Königs: Geh.-Conferenz-Rath J. P. **Trap.**
Intendant: Staatsrath C. W. **Struckmann.**

Hofstaat der Königin. Oberst-Hofmeisterin: Frau **von Raben-Levetzow.** Hofdamen: H. Gräfin **v. Reventlow;** Fräulein G. **von Oxholm;** Fräulein C. **v. Bluhme.** Dienstthuender Kammerherr: Frhr L. **v. Castenskjold.** Cabinets-Secretair: wirkl. Justizrath S. **Hennings.**
Hofstaat des Kronprinzen. Chef: **Frhr** Oberst M. B. **v. Naegler.** Adjutant: Capitain A. F. W. **Honnens.**
Hofstaat der Kronprinzessin. Hofdamen: Fräulein K. C. M. C. **v. Wichfeld;** Comtesse M. **v. Scheel.**
Hofstaat des Prinzen Waldemar. Der Person des Prinzen attachirt: Marine-Capitain H. H. **Koch.**

Diplomatisches Corps zu Kopenhagen und Consuln.

(Gedruckt 24. September 1882; später bekannt gewordene Veränderungen s. in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten): J. J. **Wickersham,** (accr. 25. Juli 1882 als GTr.). — [Kopenhagen: H. B. **Ryder,** C. — Colonie St. Thomas: V. V. **Smith,** C.]
Argentinische Republik. [Kopenhagen: Dr. H. W. **Saxild,** GC. — Helsingör: R. **Lund,** C. — Colonie St. Thomas: J. H. **Moron,** C.]
Belgien: Baron **Pitteurs van Hiegaerts,** a. G. u. bev. Min. (accr. 11. April 1882), zugleich für Schweden u. Norwegen (Res.: Stockholm); Baron H. **v. Loumyer,** Leg.-Secr. — Helsingör: J. **van Mehren,** C. — Hjörring: J. H. **Nielsen,** C. — Kopenhagen: P. A. **Koch,** C. — Thisted: C. A. **Bendixsen,** C. — Colonie St. Thomas: R. **de Selys-Fanson,** C.]
Bolivia. [Colonie St. Thomas: J. H. **Moron,** C.]
Brasilien. [Kopenhagen: C. **de Souza Leconte,** GC. für Dänemark. — Colonie St. Thomas: J. H. **Moron,** C.]

Chile. [Kopenhagen: T. **Green**, C. — Colonie St. Thomas: J. H. **Moron**, C.]
Columbia. [Colonie St. Thomas: . . . ., C.]
Costa-Rica. [Kopenhagen: F. **Holm**, GC. — Colonie St. Thomas: J. L. **Maduro**, C.]
Deutsches Reich: wirkl. Geh.-Rath **v. Philipsborn**, a. G. u. b. M. (accr. 1. Mai 1881); Frhr **v. Gutschmid**, Leg.-Secr. — [Aalborg: J. B. **Faerch**, C. — Aarhuus: Comm.-Rath J. U. **Gerdes**, C. — Fanö: J. C. **York**, C. — Frederikshavn: J. **Kall**, C. — Fridericia: C. W. **Loehr**, C. — Helsingör: R. **Lund**, C. — Hjörring: J. H. **Nielsen**, C. — Horsens: D. **Creemers**, C. — Kopenhagen: A. **Duehl**, GC. für Dänemark. — Korsör: **Joergensen**, C. — Niborg: J. **Jensen**, C. — Randers: P. **Thygesen**, C. — Ringkiöbing: A. C. **Husted**, C. — Rönne (Insel Bornholm): P. F. **Michelsen**, C. — Svaneke (Insel Bornholm): C. M. **Christiansen**, C. — Thisted: E. A. **Bendixsen**, C. — Colonie St. Thomas: . . . ., C.]
Dominicanische Republik: General G. **v. Luperon**, a. G. u. b. M. (accr. 10. Juni 1882). — [Kopenhagen: F **Valentin**, C. — Colonie St. Thomas: F. **Fontana**, C.]
Ecuador. [Kopenhagen: A. P. **Hansen**, C. — Colonie St. Thomas: J A. **Philips**, C.]
Frankreich: Graf **de Croy-Chanell**, a. G. u. b. M. (accr. 1. Septbr. 1879); **Jeannequin**, Leg.-Secr.; Capitain **Appert**, Militair-Attaché; E. **de Serre**, Canzler. — [Helsingör: G. C. T. M. **Cheun**, C.]
Griechenland. [Helsingör: H. C. **Carey**, C. — Kopenhagen: H. A. **Clausen**, GC. — Colonie St. Thomas: P. A. **Cameron**, C.]
Großbritannien: Hon. H. C. **Vivian**, a. G. u. b. M. (accr. 24. Octbr. 1881); A. **Gosling**, L. **Gréville**, Leg.-Secretaire; S. **Ellis**, Caplan. — [Kopenhagen: J. W. **Harris**, C. für Dänemark. — Reykjavik (Island): **Spencer-Paterson**, C. — Colonie St. Thomas: J. **Zohrab**, C. für die dänischen Inseln in Westindien.]
Guatemala. [Kopenhagen: F. **Trap**, C. — Colonie St. Thomas: H. **Victoria**, C.]
Haïti. [Colonie St. Thomas: General G. E. **Monsanto**, C.]
Hawaiï. [Kopenhagen: J. **Holmblad**, GC.]
Italien: . . . ., a. G. u. bev. Min. — [Kopenhagen: C. A. **Broberg**, C. für Dänemark. — Colonie St. Thomas: F. **Fontana**, C.]
Japan: . . . ., a. G. u. b. M. (zugleich für Belgien und Niederlande; Haag); T. **Sakurada**, Leg.-Secr.; T. **Toki** u. S. **Matsugata**, Att.
Mexico. [Colonie St. Thomas: Dr. F. J. **Vilaró y Diaz**, C.]
Nicaragua. [Colonie St. Thomas: J. **Fidanque**, C.]
Niederlande: Jonkheer E. W. F. **Wttewaal van Stoetwegen**, MR. (accr. 30. Mai 1882; zugleich für Schweden und Norwegen; Stockholm) — [Kopenhagen: C. E. **de Coninck**, GC. für Dänemark. — Reykjavik (Island): **M. Smith**, C. — Colonie St. Thomas: J. A. **van Romondt**, C.]
Oesterreich-Ungarn: C. Frhr **v. Franckenstein**, a. G. u. b. M. (accr. 11. März 1880); Graf **v. Hohenwart-Gerlachstein**, Leg.-Secr. — [Kopenhagen: J. **Hansen**, GC. für Dänemark. — Colonie St. Thomas: . . . ., C.]

Peru. [Colonie St. Thomas: P. A. **Cameron**, C.]
Portugal: Vicomte **da Cunha de Soto-Maior**, a. G. u. b. M. (accr. 13. Octbr. 1870; zugl. accr. in Stockholm). — [Kopenhagen: G. M. **Ruben**, GC. für Dänemark. — Colonie St. Thomas: P. A. **Cameron**, C.]
Rußland: wirkl. StRath und Krhr Graf **v. Toll**, a. G. u. b. M.; StRath und Krhr Fürst N. **Baratow**, Leg.-Secr. — [Kopenhagen: wirkl. StRath **v. Kartschewsky**, GC. — Colonie St. Thomas: M. **Bröndsted**, C.]
Salvador. [Colonie St. Thomas: D. **Pretto**, C.]
Schweden und Norwegen: L. Baron **Beck-Friis**, a. G. u. bev. Min. (accr. 20. Jan. 1871); Krhr Graf M. G. **de la Gardie**, Leg.-Secr. — [Kopenhagen: G. **Hegardt**, GC. für Dänemark. — Colonie St. Thomas: O. **Marstrand**, C.]
Spanien: L. **de Castellanos**, bev. Min., auch für Schweden und Norwegen (accr. 7. April 1880; Stockholm); F. **de Rojas**, Leg.-Secr. — [Helsingör: A. **Zammit y Romero**, C. — Colonie St. Thomas: L. **Cassaval**, C.]
Türkei. [Kopenhagen: **Johnson**, GC.]
Uruguay. [Kopenhagen: T. J. **Södring**, C. — Colonie St. Thomas: E. **Petit**, C.]
Venezuela. [Kopenhagen: J. **Styrup**, C. — Colonie St. Thomas: Th. C. **Philips**, C.]

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung[1]).

Ortsanwesende Bevölkerung nach der Zählung von 1880.

Landestheile.	qkm	Einwohner 1. Febr. 1880, männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Stadt Kopenhagen[2]) . . .	20	108852	125998	234850	—
Inselämter	13017	425844	439834	865678	66,5
Jütland	25265	432664	435847	868511	34,4
Dänemark	38302	967360	1 001679	1 969039	51,4
Nebenländer.					
Fär-Öer (17 bewohnte Inseln)	1333	5476	5745	11221	8,4
Island (bewohnbar nur 42068 qkm)	104785	—	—	72438	0,7
Grönland (gletscherloses Gebiet)	88100	—	—	10000	0,1
St.-Croix } in Westindien[3])	218,33				
St.-Thomas } in Westindien[3])	86,17	—	—	33763	94
St.-John } in Westindien[3])	54,40				
Summa	194577	—	—	127400	0,7
Königreich	232879	—	—	2 096400	9

Größere Städte: Kopenhagen[2]) 234850, Aarhuus 24831, Odense 20804, Aalborg 14152, Randers 13457, Horsens 12652 Einw.

[1]) Die Einwohnerzahlen für Dänemark und Fär-Öer sind definitive Resultate der Zählung vom 1. Febr. 1880 nach officieller Mittheilung. — [2]) Mit Einschluß der

Nach der Confession unterschied man 1880: 1 951361 Lutheraner, 1363 Reformirte, 3000 Katholiken, 3687 Baptisten, 792 Irvingianer, 1722 Mormonen, 1919 anderen Secten Angehörende, 3946 Israeliten, 8 Mohammedaner, 1074 Individuen ohne Confession und 167, deren Confession nicht bekannt ist.

Nach dem Geburtslande zerfiel die Bevölkerung 1880 in 1 904750 in Dänemark und 64289 auswärts Geborene. Diese vertheilten sich wie folgt: Island 535, Grönland 212, Får-Öer 225, Dänisch-Westindien 334, Deutschland 33152 (wovon auf Schleswig 22007), Schweden 24148, Norwegen 2823, England 454, Rußland 384, Oesterreich 182, Frankreich 138, Uebriges Europa 328, Außer-Europa 512, unbekannt 862.

Auswanderung aus Dänemark 1870: 3525, 1871: 3906, 1872: 6893, 1873: 7200, 1874: 3322, 1875: 2088, 1876: 1581, 1877: 1877, 1878: 2972, 1879: 3103, 1880: 5667, 1881: 7985. Fast sämmtliche Auswanderer gingen nach den Vereinigten Staaten.

Finanzen. (In „Kronen". 1 Krone = 1 Mark 12½ Pf.)

I. Staatsrechnungsablage (das Finanzjahr endigt mit dem 31. März).

1879—80	Einnahmen	47 521957	Ausgaben	44 170634
1880—81	„	51 745463	„	47 543367

II. Budget für das Jahr 1882—83. (Gesetz vom 12. Mai 1882.)

Einnahmen (br. = brutto, n. = netto).

1. Domainen br. 956436, n. 813485
   Forsten „ 1 181417 „ 363294
2. Staatsactiva . . . 4 892597
   Zinsen des Reservefonds 849000
   Ueberschuß von gewerbl. Etablissements . . 35000
   Staatseisenbahnen n.¹) 3 134200
   Zinsen von Forderungen 874397
3. Directe Steuern . . 9 117000
   Alte Grundsteuer . . 5 004000
   Neue Grundsteuer und Ausgleichungssteuer . 1 932900
   Gebäudesteuer . . . 2 116900
   Rangsteuer 63200
4. Indirecte Steuern . 30 791000
   Stempelpapier . . . 2 351000
   Erbschaftssteuer . . 1 003000
   Uebertragungssteuer . 614000
   Sporteln 1 937000
   Einfuhrzölle, Spielkarten-Stempel, Rübenzuckersteuer 20 883000
   Branntweinsteuer . 2 993000
   Schiffsabgaben . . 818000
   Lagerhausmiethen . 65000
   Handelsconcessionen ꝛc. 127000
5. Postwesen (n.)¹) . . 59352
   Telegraphen (n.)¹) . —
6. Ueberschuß der Lotterie 840000
7. Einnahme der Får-Öer 55308
8. Verschied. Einnahmen 1 492134
   Zinsen des Betriebsfonds 1 055000
   Bischofszehnten . . 149654
   Andere Einnahmen . 287480
9. Rückzahlungen . . . 1 485963

Summa: 49 910133

Ueberschuß der Betriebskosten über die Einnahmen der Posten und Telegraphen 54083

Summa der Einnahmen: 49 856056

Vorstädte (Frederiksberg 26510, Sundbyvester und Sundbyöster auf Amager 9924, der 1874 von der Gemeinde Bröndshöj abgetrennte und dem Sprengel von St. Stefans zugewiesene Theil von Uttersleo Mark 2039) erhöht sich die Einwohnerzahl von Kopenhagen 1880 auf 273323. — ³) Die Areale der dänisch-westindischen Inseln sind die Resultate genauer planimetrischer Messungen, ausgeführt in der Geogr. Anstalt von J. Perthes zu Gotha 1878.

Siehe Anmerk. ¹) auf S. 611.

Ausgaben.

1. Civilliste . 1 000000 }
   Apanagen . 225760 } 1 225760
2. Reichstag 200000
3. Staatsrath 94616
4. Staatsschuld 9 879800
   a. Inländische Schuld:
      Zinsen 7 552100
      Abtragung 1 422000
      Zuschuß zur Wittwencasse 277200
      Verwaltungskosten ꝛc. 5000
   b. Aeußere Schuld:
      Zinsen 546600
      Abtragung 72600
      Verwaltungskosten . . 4300
5. Civilpensionen . . . 2 634280
   Militairpensionen . . 718185
6. Ministerium des Aeußern 379112
7. Cultus u. öff. Unterricht 1 339751
8. Justizministerium . . 2 499306
   Allgem. Ausgaben . . 103869
   Justiz- u. Polizeiwesen 1 583885
   Strafanstalten . . . 378202
   Aushebungskosten . . 191944
   Medicinalwesen . . . 171188
   Verwalt. der Fär-Öer 70218
9. Ministerium d. Innern 2 160432
   Allgemeine Verwaltung 494396
   Bauwesen 518529
   Schifffahrt, Industrie ꝛc. 722694
   Vergütung für Einquartierung ꝛc. . . . 424813
10. Kriegsministerium . 9 004309
11. Marineministerium . 5 732585
12. Finanzministerium . 3 087063
    Centralverwaltung . 350829
    Desgl. für Steuerwesen 59457
    Desgl. für die Colonien 25200
    Rechnungscontrole . . 245180
    Verwalt. d. dir. Steuern 243631
    " des Zollwesens 2 140285
    Münze 22481
13. Verwalt. von Island 104400
14. Außerord. Ausgaben 3 798326
    Ministerium des Innern 291500
    Justiz 43276
    Cultus u. öff. Unterricht 404700
    Krieg 1 323050
    Marine 1 110200
    Finanzen 625600
15. Oeffentliche Arbeiten 7 539174
16. Vorschüsse ꝛc. . . . 2 227100

Summa: 52 624199

III. Staatsschuld. (In Kronen.)

Am 31. März	1877	1878	1879	1880
Innere Schuld . .	158 959192	158 974096	159 382773	159 422961
Aeußere Schuld . .	17 289250	15 449650	15 376650	13 903667
Sa der Passiva:	176 248442	174 423746	174 759423	173 326628
Sa der Activa:	86 218569	89 949359	96 056278	98 059731
Eigentliche Schuld:	90 029873	84 474387	78 703145	75 266897

Specification der Staatsschuld am 31. März 1880.

Passiva: a. Inländische Schuld 159 422961
- Consolidirte Schuld, unkündbar . . 156 489841
- Conf. Schuld, kündbar 858914
- Leibrenten . . . 2 074206

b. Ausländische Schuld 13 903667
- $3\frac{1}{2}$ % Anleihen . . 633550
- 4 % Anleihen . . . 2 950717
- 4 % dänisch-englische Obligationen . . 4 406400
- 4 % englische Anleihen von 1850—1861 5 913000

Summa der Passiva: 173 326628

---

[1]) (S. 610.) Das Finanzgesetz giebt folgende Zahlen:

	Brutto-Ertrag	Betriebskosten
Eisenbahnen	11 440200	8 306000
Post . .	4 178122	4 118770
Telegraphen .	767500	821583

Activa.

Betriebsfonds	33 117722
Reservefonds (verschiedene Obligationen &c.)	37 142992
Verschiedene Activa	27 799017
Summa der Activa:	98 059731

Für Anlage und Einrichtung von Staatseisenbahnen waren bis 31. März 1879 72 115573 Kronen verausgabt.

Armee 1881.

Durch die Gesetze vom 6. Juli 1867 und 25. Juli 1880 ist die allgemeine Wehrpflicht eingeführt. Der Dienst beginnt mit dem Alter von 22 Jahren und dauert 16 Jahre, von denen 8 Jahre auf die Linie (1. Aufgebot) und 8 Jahre auf die Reserve (2. Aufgebot) kommen. Gewöhnlich bleiben Infanteristen nur 6—11, Cavalleristen 20 Monate bei der Fahne, worauf sie beurlaubt werden und dann nur an den Mannövern Theil zu nehmen haben. Bei den Fahnen werden nur die zum Garnisondienst nöthigen Mannschaften zurückbehalten.

Generalstab: 25 Officiere und 16 Unterofficiere.

	1. Aufgebot.			2. Aufgebot		
1. Infanterie.	Bat.	Offic.	Mannschaften	Bat.	Offic.	Mannschaft.
Leibgarde	1	801	26992	1	245	10925
Linie (10 Regtr)	30			12		
2. Cavallerie.	Escadr.					
5 Regimenter	16	139	2180	—	—	—
3. Artillerie.	Batt.					
2 Regimenter	12	175	4755	4 Batt.	49	2793
2 Bataillone zu 6 Comp.				5 Comp.		
4. Genie-Truppen.	1 Regt	61	1366	—	—	—
Total: Linie und Reserve:		1176	35293	—	294	13718

Total: Kriegsfuß (incl. Generalstab) 50522 Mann.

Flotte 1881.

1. Dampfer.

a. Panzerschiffe.	Ind. Pfdkr.	Gesch.
2 Fregatten	2687	40
3 schwimm. Batterien	3980	6
2 Casemattenschiffe	6098	14
2 Torpedo-Fahrzeuge	3056	7
b. Ohne Panzer.		
2 Fregatten	2350	52
3 Corvetten	4050	48
6 Schooner	4040	22
12 eiserne Kanonenboote	2629	16
2 Raddampfer	1693	—
8 Torpedo-Fahrzeuge	—	—
Total 41 Schiffe:	30583	205

2. Segelschiffe. — 2 Fregatten (Logis- und Uebungsschiffe). — 1 Brigg und 2 Kutter. — 20 eiserne Transportboote.

Der See-Etat zählt: 1 Vice-Admiral, 2 Contre-Admirale, 15 Commandeure, 36 Fregatten-Capitaine, 60 Schiffs-Lieutenants, 20 Unterlieutenants.

Zu der Flotte und den Werften gehört außer den Officieren eine feste Mannschaft, bestehend aus 1 Artillerie-Corps von 175 Mann, 1 Matrosen-Corps von 81 M., 1 Handwerker-Corps von 540 M., sowie Aufsichts- und Justiz-Personal (33 M.), 1 Minen-Corps (75 M.) und 1 Maschinisten-Corps (218 M.), in Allem 1122 Mann.

Handel, Land- und Seeverkehr.

1. Uebersicht des Handelsverkehrs nach dem Werth für 1880.

(In Tausenden Kronen.)

Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.	Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.
Großbritannien .	53 061	75 994	Island	3 112	3 194
Deutschland . .	80 428	66 528	Grönland . . .	595	478
Schweden . . .	27 762	26 718	Verein. Staaten .	17 867	1 244
Norwegen . . .	6 114	15 770	Dän. Antillen. .	1 018	148
Rußland. . . .	10 293	1 071	Brasilien . . .	368	6
Holland	6 164	1 575	Fär-Öer . . .	429	483
Belgien	2 824	341	Andere Länder .	13 081	2 014
Frankreich . . .	4 270	993	Total	227 386	196 557

Davon entfielen auf (in Millionen Kronen):

	Einf. 1879	Ausf. 1879	Einf. 1880	Ausf. 1880
Nahrungs- und Genußmittel	78,5	122,6	87,3	151,0
Rohstoffe.	55,2	16,8	69,4	21,7
Fabricate.	56,0	7,9	58,3	10,4
Maschinen, Instrumente und andere Productionsmittel	9,3	10,8	12,4	13,4
	199,0	158,1	227,4	196,5

2. Schiffsverkehr 1880. (Ladung in englischen Registertons.)

		Segelschiffe: Schiffe.	Segelschiffe: Tons.	Dampfschiffe: Schiffe.	Dampfschiffe: Tons.	Total: Schiffe.	Total: Tons.
Eingang	Küstenfahrt	14813	180580	6426	164879	21239	345459
	Seeschiffe .	15935	793205	7142	511987	23077	1 305192
Ausgang	Küstenfahrt	15571	153568	6571	164237	22142	317805
	Seeschiffe .	15508	177725	7125	280295	22633	458020

Handelsflotte.

1. Januar	Segelschiffe: Zahl.	Segelschiffe: Reg.-Tons.	Dampfer: Zahl.	Dampfer: Reg.-Tons.	Dampfer: Pferdekr.	Total: Zahl.	Total: Reg.-Tons.
1878 . . .	3091	213201	188	45124½	12654	3279	258325½
1879 . . .	3096	210768	190	46651	13028	3286	257419
1880 . . .	3078	208720	193	48826½	13361	3271	257546½
1881 . . .	3016	203555	202	51984½	13878	3218	255539½

Dazu kommen 10800 Fahrzeuge von 4 Tonnen und weniger.

3. Eisenbahnen: 1576,18 km in Betrieb, davon 1240,94 km Staatsbahnen, 335,24 km Privatbahnen.

4. Postverkehr 1880: Zahl der Postanstalten 172, der Briefe und Postkarten 29 604007, der Waarenproben und Drucksachen 2 351760,

der Zeitungen 26 706149, zusammen 58 661916 Sendungen. Einnahme 4 508322, Ausgabe 4 351492 Mark.

5. Staats-Telegraphen 1880: Länge der Linien 3528, der Drähte 9345 km; Zahl der Stationen 132 (außer 149 Stationen der Eisenbahn- und Privattelegraphen). Zahl der Depeschen: interne 442828, internationale 644394, gebührenfreie und Dienstdepeschen 37902, zusammen 1 125124. Einnahme 743032, Ausgabe 834916, außerordentliche Ausgabe 222848 Mark.

Dominicanische Republik.

Officielle Benennung: República Dominicana.

Präsident: Don Fernando A. **de Meriño.**

Minister des Innern und der Polizei: General U. **Heureux.**
Minister des Aeußern: General C. N. **de Moya.**
Minister des Kriegs und der Marine: General Francisco G. **Billini.**
Minister der Finanzen und des Handels: R. R. **Boscowitz.**
Minister der Justiz, der öffentl. Arbeiten und des öffentl. Unterrichts: C. E. **Grullon.**

Oberbefehlshaber der Armee: General Gregorio **Luperon.**

Consuln.

America (Verein. Staaten). Santo Domingo: H. C. C. **Astwood,** C.
Dänemark. Puerto-Plata: G. A. **Zeller,** C. — S. Domingo: D. **Coën,** C.
Deutsches Reich: GTr. s. Haïti. — Puerto-Plata: G. W. **Heinsen,** C. — S. Domingo: M. **Pou,** C.
Frankreich. S. Domingo: A. **Garrus,** VC.
Großbritannien: GTr. s. Haïti. — S. Domingo: D. **Coën,** VC.
Haïti. S. Domingo: L. E. **de Lagarde,** GC.
Italien. S. Domingo: Luigi **Cambiaso,** C. und GTr.
Niederlande. S. Domingo: J. M. **Leyba,** C.
Portugal. S. Domingo: **Sully du Breuil,** VC.
Schweden und Norwegen. S. Domingo: D. **Coën,** C.
Spanien. S. Domingo: A. **Bermudez,** C.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 53343 qkm. Die Bevölkerung, für 1880 auf 300000 Seelen, ca $5\frac{1}{2}$ auf 1 qkm, geschätzt, ist während der letzten Jahre durch die täglich zunehmende Einwanderung aus Cuba, Jamaica, Puerto Rico und den Verein. Staaten von Nord-America bedeutend gewachsen.

Provinzen.	Bewohner.	Seedistricte.	Bewohner.
Sto. Domingo	70000	Puerto Plata	18000
Santiago	52000	Monte Cristy	12000
La Vega	64000	Samaná	7000
Azua	36000	Barahona	9000
El Seybo	32000	Summa:	300000

Jede Provinz und jeder Seedistrict hat einen Gouverneur, der unter der Executivgewalt steht. Landessprache ist das Spanische, Staatsreligion die römisch-katholische.

Stadt Santo Domingo ca 16000 Einwohner.

Finanzen. (In Pesos fuertes.)

Für das Jahr 1882—83 ist folgendes Budget vorgeschlagen:

Einnahmen 1 500000

Ausgaben.

Inneres und Polizei	253514	Krieg und Marine	437823
Auswärtiges	146486	Außerordentl. Ausgaben	102177
Justiz, öffentl. Unterricht	255832	Bilanz	160000
Finanzen, Handel	144168	Total:	1 500000

Im Jahre 1869 hat die Regierung in London eine 6 % Anleihe von 757700 Lstr. (zum Cours von 70) aufgenommen, aber nicht mehr als 4000 Lstr. erhalten. Die Regierung hatte dieselbe jedoch im Jahre 1872 für null und nichtig erklärt und weigerte sich, die Zinsen zu zahlen. Es bleiben gegenwärtig noch 714000 Lstr. von dieser Schuld. Die innere Schuld wird mit 2 Millionen Pesos berechnet und mit 15 % des Eingangszolles abgezahlt.

Handel 1881. (Werthe in Pesos fuertes.)

Häfen.	Einfuhr.	Ausfuhr.
Santo Domingo	765271	687261
Puerto-Plata	752851	686762
Azua, Monte Cristy, Samaná	243194	317052
Summa:	1 761316	1 691075

Die Ausfuhr des Jahres 1882 wird die des Jahres 1881 um 50 % im Werthe übertreffen, weil der Anbau des Zuckerrohrs sich bedeutend ausgedehnt hat und die Tabak- und Cacao-Ernte sehr gut gewesen ist. Die wichtigsten Ausfuhrproducte waren Zucker, Tabak, Cacao, Kaffee, Honig, Wachs, Mahagoniholz und andere Nutz-, besonders aber Farbehölzer. Die Ausfuhr von Guano, die fast gänzlich aufgehört hatte, ist wieder bedeutender geworden.

Schiffsverkehr in den Häfen 1881. In Santo Domingo sind 169 Schiffe von 79114 Tonnen eingelaufen und 159 Schiffe von 76058 Tonnen ausgelaufen. Für die 4 anderen Häfen ist die Zahl der ein- und ausgelaufenen Schiffe ungefähr dieselbe.

Ecuador (Republik).

[Besteht seit dem Zerfall der Republik Columbia in 3 besonderen Staaten (im Jahre 1830): Neu-Granada (jetzt Vereinigte Staaten von Columbia), Venezuela und Ecuador, als selbständiger Staat. — Hauptstadt: Quito.]

Höchster Chef (in Folge des Pronunciamento's vom 2. April 1882): General **de Veintimilla** (Präsident September 1876).

Nach der neueren Constitution „de Ambato" giebt es zwei „Designados" als Stellvertreter des Präsidenten.
1. Designado: L. **Salvador.**
2. Designado: Francisco **Arias.**

Ministerium.

Minister des Innern und des Auswärtigen: Francisco **Arias.**
Minister der Finanzen und der öffentlichen Arbeiten: M. **de Ycaza.**
Minister des Kriegs und der Marine: General P. P. **Echeverria.**

Gouverneur von Guayaquil: General J. S. **Rubio.**
Erzbischof (Quito): . . . .
Bischöfe. Loja: . . . .; Ibarra: Msgr **Gonzales**; Riobamba: . . . .; Cuenca: T. R. **Toral**; Guayaquil: . . . .; Manavi: L. **de Tola.**

Diplomatisches Corps in Quito und Consuln.

America (Verein. Staaten): . . . ., MR. — [Guayaquil: D. A. **Destruge**, VC.]
Argentina. [Guayaquil: E. **Stagg**, GC.]
Belgien. [Guayaquil: C. G. **Valdez**, C.]
Bolivia. [Guayaquil: C. **Mateus**, C.]
Brasilien. [Guayaquil: M. **Orrantia**, VC.]
Chile. [Guayaquil: G. **Higgins**, GC.]
Columbia (Verein. Staaten). [Guayaquil: F. J. **Arce**, GC.]
Deutsches Reich. [Guayaquil: J. **Bunge**, C.]
Frankreich: M. H. **Pierret**, GTr. u. GC. — [Guayaquil: **Wiener**, Vice-Consul.]
Grossbritannien: F. **Hamilton**, MR. u. GC. (ern. 9. Februar 1867). — [Guayaquil: G. **Chambers**, C.]
Guatemala, Honduras u. Nicaragua. [Guayaquil: B. S. **Calderon**, Consul.]
Italien. [Guayaquil: . . ., C.]
Oesterreich-Ungarn. [Guayaquil: . . ., C.]
Paraguay. [Guayaquil: T. **Gazliardo**, C.]
Peru: C. **Bonitas**, bev. Min. (Bogotá). — [Guayaquil: F. **Meneses Otero**, C.]
Portugal. [Guayaquil: J. A. **Alcevedo**, VC.]
Russland. [Guayaquil: L. C. **Stagg**, C.]
Salvador. [Guayaquil: E. **Seminario**, GC. — Xipixapa: D. **Lopez**, C.]

Schweden und Norwegen. [Guayaquil: E. W. **Garbe**, C.]
Uruguay. [Guayaquil: E. **Murillo**, C.]
Venezuela. [Guayaquil: Dr. A. **Destruge**, GC.]

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt: 643295 qkm.

Bevölkerung. Nach den auf Befehl der Regierung von den Provinz-Gouverneuren erstatteten Berichten schätzt man die gegenwärtige Bevölkerung officiell auf 946033 Seelen.

Provinzen.	Bewohner	Provinzen.	Bewohner
Pichincha	120280	Tunguragua	70143
Guayas	94442	Leon	101282
Manabi	67852	Imbabura	93659
Esmeraldas	10000	Azuay	100000
Los Rios	60065	Loja	100000
Chimborazo	128310	Summa:	946033

Dabei sind die wilden Indianer nicht eingerechnet, deren Zahl man nicht kennt.

Hauptstadt Quito ca 23000 Einwohner, Guayaquil 20000 Einwohner.

Die Galapagos-Inseln: 7643 qkm und 50—60 Bewohner.

II. Finanzen. (1 Peso [Silber] = 1 Dollar = 4 Mark.)

1876: Einnahmen 2 317000, Ausgaben 3 360000 Peso. Ungefähr die Hälfte der Einnahmen kommt von den Zöllen.

1881 hat das Zollamt in Guayaquil 1 554185 Peso an Eingangs- und 187642 Peso an Ausfuhrzöllen erhoben.

Staatsschuld. Die äußere Schuld belief sich Anfangs 1877 auf 1 824000 Pfd. Sterl. (engl. Anleihe von 1855). Die innere auf 7 250000 Peso, zusammen 16 370000 Peso.

III. Die bewaffnete Macht beträgt etwa 5000 Mann; die Flotte besteht nur aus 3 kleinen Dampfern.

IV. Handel.

Die Ausfuhr von Guayaquil belief sich 1879 auf 8 684331, die Einfuhr auf ungefähr 7 500000 Peso.

Die vorzüglichsten Exportartikel des Jahres 1879 waren: Cacao (31 534137 Pfund im Werthe von 6 937510 Peso), Cascarilla (für 691891 P.), Steinnüsse (für 573675 P.), Kautschuk (für 145344 P.), Strohhüte, Kaffee, Häute u. s. w.

Im Hafen von Guayaquil liefen 1879 ein: 226 Fahrzeuge (darunter 115 Dampfer) von 215831 Tonnen, aus: 221 Fahrzeuge (darunter 115 Dampfer) von 216056 Tonnen.

Eisenbahnen. Die Bahn von Yaguachi zum Fluß Chimbo ist fertig. In Betrieb stehen 122 km.

Frankreich (Republik).

[Proclamation der Republik am 4. September 1870. Nach dem Gesetz vom 25. Februar 1875 wird die Legislative durch zwei Versammlungen, die Deputirtenkammer und den Senat, ausgeübt. Die Deputirtenkammer wird durch allgemeine Wahlen ernannt, der Senat besteht aus 300 Mitgliedern, von denen 225 durch die Departements und die Colonien, 75 durch die Nationalversammlung gewählt werden. Der Präsident der Republik wird erwählt mit absoluter Mehrheit der Stimmen des Senats und der Deputirtenkammer, zur Nationalversammlung vereinigt. Er wird auf 7 Jahre ernannt. Er kann wiedergewählt werden. Es steht ihm, gleichwie auch den Mitgliedern Beider Kammern, die Gesetzes-Initiative zu. Er verkündigt die Gesetze und überwacht und sichert deren Ausführung. Es steht ihm das Begnadigungsrecht zu. Amnestien können nur auf dem Wege des Gesetzes erlassen werden. Der Präsident verfügt über die bewaffnete Macht. Er ernennt zu allen Civil- und Militair-Stellen. Er kann mit Uebereinstimmung des Senats die Deputirtenkammer vor der gesetzmäßigen Endschaft ihres Mandats auflösen. Die Minister sind den Kammern solidarisch verantwortlich für die allgemeine Politik der Regierung. Der Präsident der Republik ist nur im Fall des Hochverraths verantwortlich.]

Präsident der Republik: Jules **Grévy**, zum Präsidenten der Republik auf 7 Jahre erwählt 30. Januar 1879.

General **Pittié**, General-Secretair der Präsidentschaft und Chef des Militairstaats des Präsidenten.

Militairstaat des Präsidenten. Artillerie-Oberst **Brugère**; Oberst-Lieut. der Dragoner **Lichtenstein**; Bataillonschef der Gendarmerie **Cance**, Militair-Commandant des Elysée; Artillerie-Escadronschef **Fayet**; Zuaven-Bataillonschef **Dessirié**.

Civilstaat des Präsidenten. M. **Fourneret**, Cabinetschef; M. **Mollard**, bev. Min., introducteur des ambassadeurs.

Minister-Staatssecretaire. (7. August 1882.)

Präsident des Conseil, Minister der Auswärtigen Angelegenheiten: E. **Duclerc**, Senator.

Siegelbewahrer, Minister der Justiz: **Devès**, Deputirter.

Minister des Innern und der Culte: M. **Fallières**, Deputirter.

Minister der Finanzen: **Tirard**, Deputirter.

Kriegsminister: Divisions-General **Billot**, Senator.

Minister der Marine und der Colonien: Vice-Admiral **Jauréguiberry**, Senator.

Minister des öffentl. Unterrichts und der schönen Künste: **Duvaux**, Deputirter.

Minister der öffentlichen Arbeiten: **Hérisson**, Deputirter.

Minister des Handels: Pierre **Legrand**, Deputirter.

Minister des Ackerbaues: M. **de Mahy**, Deputirter.

Minister der Posten und Telegraphen: M. **Cochery**, Deputirter.

Senat.

Präsident: **Le Royer**.

Vice-Präsidenten: Graf **Rampon**, **Calmon**, Baron **de Larcy**, **Peyrat**.

Deputirtenkammer.
Präsident: Henri **Brisson.**
Vice-Präsidenten: **Lepère, Philippoteaux, Boysset.**

Cabinets-Chefs, General-Secretaire und Directoren in den Ministerien.

I. Ministerium des Auswärtigen. — Cabinet des Ministers: M. **Delaroche-Vernet,** b. M., Chef. — Baron **Pierlot,** Souschef.
Protocoll: **Mollard,** bev. Min., introducteur des ambassadeurs, Director.
Politische Angelegenheiten: **Decrais,** bevollm. Minister, Director.
Handel: **Clavery,** bevollm. Min., Director.
Streitige Angelegenheiten: **Billot,** bevollm. Minister, Director.
Personell und Buchführung: **Herbette,** bevollm. Min., Director.
Archive: **de Rialle,** Abtheilungschef.
Fonds: **Bredif,** Abtheilungschef.

II. Ministerium der Justiz. — Cabinet des Ministers: **Paupelyn,** Chef. — **Manégat,** Souschef.
Unter-Staatssecretair: **Varambon,** Deputirter.
Criminal- und Gnaden-Angelegenheiten: StRath **Vetelay,** Director. — Direction des Personellen: **Jacquin,** Director.

III. Ministerium des Innern und der Culte. — Unter-Staatssecretair: Jules **Develle,** Deputirter. — Cabinet des Ministers: **H. Marcel,** Chef. — Secretariat: **Foubert,** Chef.
Inneres, Secretariat und Buchführung: **Rousseau,** Director.
Gefängnisse und Strafanstalten: **Herbette,** Director.
Allgemeine und Departements-Verwaltung: **G. Leguay,** Director.
Oeffentliche Sicherheit: **Scherb,** Director.
Polizei-Präfect von Paris: **Camescasse,** Deputirter.
Culte. General-Director der Verwaltung: StRath **Flourens.**
Akatholische Culte: **Hepp,** Unter-Director.

IV. Ministerium der Finanzen. — Unter-Staatssecretair: **Labuze,** Deputirter. — Cabinet des Ministers. Director: **Boutin,** zugleich Director des Personellen.
Central-Verwaltung. — Streitige Angelegenheiten und Inspection: StRath **Pallain,** Director.
Allgemeine Fonds-Bewegung: **Gay,** Director.
Eingeschriebene Schuld: **Thibouft,** Director.
Hauptbuchführung: StRath **de Roussy,** General-Director.
Central-Casse des Schatzes: **Chazal,** Central-Zahlmeister.
Central-Zahlstelle der Staatsschuld: **de Marcillac,** Central-Zahlmeister.
Controle: **de Boisdeffre.**
Finanz-Verwaltung. — Directe Steuern: **Coppens d'Hondschoote,** General-Director.
Registrirung und Domainen: **Leclerc.**
Zölle: StRath **Amband,** General-Director.
Indirecte Steuern: StRath **Renaud,** General-Director.
Staats-Manufacturen: . . . , General-Director.
General-Direction der Münzen und Medaillen: **Ruau,** Gen.-Dir.
Depositen-Kammer: StRath **Dufrayer,** Gen.-Director.

V. Ministerium des Kriegs. — Cabinetschef des Ministers: Oberst **Pesme.** — Generalstab des Ministers. Chef: Divisions-General **Vuillemot;** Sous-Chefs: Oberst **de France** und Oberst **Ferron.**
1ste Direction. Infanterie: Brigade-General **Boulanger,** Director.
2te Direction. Cavallerie: Oberst **Augey Dufresse,** Director.
3te Direction. Artillerie: Brigade-General **Tricoche,** Director.
4te Direction. Genie: Oberst **Gillon,** Director.
5te Direction. Verwaltung. Intendant: **Perrier,** Director.
6te Direction. Pulver-Fabriken. General-Inspector **Maurouard,** Director.
7te Direction. Sanitätsdienst: Medicinal-Inspector: **Baizeau,** Dir.
VI. Ministerium der Marine u. der Colonien. Cabinet des Ministers: General-Commissair **Giraud,** Chef. — Generalstab des Ministers: Vice-Admiral **Peyron.**
1ste Direction. Persönliche Angelegenheiten: Contre-Admiral **Mottez,** Director.
2te Direction. Material: General-Inspector **Dislère,** Director.
3te Direction. Colonien: . . . .
4te Direction. Hauptbuchführung: StRath **Fournier,** Director.
Invaliden-Institute: **Roubaud,** General-Commissair der Marine, Director.
Central-Controle: **Bermot,** Ober-Inspector der Marine.
VII. Ministerium des öffentlichen Unterrichts und der Künste. Unter-Staatssecretair: **Logerotte,** Deputirter. — Cabinetschef: G. **Morel.**
Oeffentlicher Unterricht. — Höherer Unterricht: Albert **Dumont,** Director.
Secundär-Unterricht: **Zévort,** Director.
Primär-Unterricht: **Buisson,** Director.
Buchführung: **Langlois de Neuville,** Director.
Secretariat: **Charmes,** Director.
Künste: Paul **Mantz,** General-Director.
National-Museen: **de Ronchaud,** Administrator.
Director des Observatoriums von Paris: Contre-Admiral J. A. B. **Mouchez.**
VIII. Ministerium der öffentlichen Arbeiten. — Unter-Staatssecretair: **Baïhaut,** Deputirter.
Cabinet und Personelles: **Picard,** Chef-Ingenier, Director.
Buchführung: **Boyer,** Director.
Karten, Pläne und Archive: **Cheysson,** Director.
IX. Ministerium des Handels. — Cabinet des Ministers: **Boyetet de Bagnaux,** StRath, beauftr.
Secretariat und Buchführung: **Boyetet de Bagnaux,** StRath, Director.
General-Inspector der Gestüte: **de Cormette,** Director.
Außenhandel: **Marie,** Director.
Binnenhandel: **Girerd,** Director.
X. Ministerium des Ackerbaues. — Cabinet des Ministers: M. **Ouchard,** Chef.
Straßen und Schifffahrt: StRath **Rousseau,** Chef-Ingenier, Director.
Eisenbahnen: . . ., General-Director. — **Leblanc,** Chef-Ingenieur,

Director der Constructionen. — **Schlemmer**, General-Inspector der Brücken und Chausséen, Betriebs-Director.

XI. Ministerium der Posten u. Telegraphen. — Direction des Cabinets und Centraldienstes: Georges **Cochery**, Director.
Personalien: **Fribourg**, Director.
Material und Bauwesen: **Bergon**, Director.
Direction der services sénentaires: **Baron**, Director.
Post-Correspondenz: **Besnier**, Director.
Buchführung: **Chassinat**, Director.
Post-Sparcasse: **de Laboulaye**, Administrator, beauftr.
General-Inspection der Controle: **Boussac**, General-Inspector.
Hochschule der Telegraphie: General-Inspector **Blavier**, Director.

Staatsrath.

Präsident: Der Justizminister. — Vice-Präsident: **Faustin-Hélie.**
Sections-Präsidenten: Charles **Ballot**, **Laferrière**, **Gendarme de Bévotte**, **Collet**, General-Intendant **Blondeau.**
Staatsräthe im ordentl. Dienst: **Berger**, **Lamé-Fleury**, **Courcelle-Seneuil**, Vice-Admiral **Bourgeois**, **Chauffour**, **Clamageran**, **Castagnary**, **Dumesnil**, Paul **Dupré**, **Bertout**, Hippolyt **Duboy**, **Béral**, **Flourens**, **Braun**, **Tétrau**, **Dunoyer**, **Chauchat**, **Hély d'Oissel**, **Delmas**, **Roussel**, Oberst **Mojon**, **Ceccaldi**, Georges **Coulon**, Camille **Sée**, **Chabrol**, Paul **Dislère.**
Staatsräthe in außerordentl. Dienst: **Dufrayer**, **de Roussy**, **Zévort**, **Ambaud**, **Leclerc**, **Roucou**, Gilbert **le Guay**, Oberst **Ferron**, Intendant **Perrier**, **Fournier**, Alfred **Picard**, **Le Blanc**, **Dumont**, **Bételay**, **Tisserand**, **Herbette**, **Pallain.**

Groß-Canzlei des Ordens der Ehrenlegion.

Groß-Canzler: Divisions-General **Faidherbe.**
General-Secretair: Brigade-General **Rousseau.**

Civil-General-Gouvernement von Algerien.

Civil-General-Gouverneur: **Tirman.**
(Dem General-Gouverneur ist ein Regierungs-Conseil beigegeben, in welchem er den Vorsitz führt.)
General-Secretair der Civil- und Finanz-Angelegenheiten des Gouvernements: Emile **Martin.**

Katholischer Cultus.

Erzbischöfe. Aix: **Forcade** (1873). — Albi: **Ramadié** (1876). — Algier: Cardinal C. M. **Allemand-Lavigerie** (1867). — Auch: **Gérand de Langalerie** (1871). — Avignon: **Hasley** (1880). — Besançon: **Foulon** (1882). — Bordeaux: Cardinal F. A. F. **Donnet** (1836). — Bourges: **Marchal** (1880). — Cambrai: **Duquesnay** (1881). — Chambéry: **Leuillieux** (1881). — Lyon: Cardinal **Caverot** (1876). — Paris: Cardinal **Guibert** (1871). — Reims: **Langénieux** (1874). — Rennes: **Place** (1878). — Rouen: Cardinal H. M. G. **de Bonnechose** (1858). — Sens und Auxerre: V. F. **Bernadou** (1867).

— Toulouse und Narbonne: Cardinal J. E. **Desprez** (1859). — Tours: **Colet** (1874).
Bischöfe. 67 in Frankreich, 2 in Algerien, 3 in den Colonien.

Protestantischer Cultus.

A. Reformirte oder calvinische Confession.

Central-Rath der reform. Kirche (26. März 1852). Präsident: **Barafort.**
Consistorium zu Paris. Präsident: **Vernes.**

B. Augsburgische oder lutherische Confession.

Consistorium zu Paris. Präsident: **Mettetal.**

Israelitischer Cultus.

Central-Consistorium (Paris): L. **Isidor**, Groß-Rabbiner.
Consistorial-Synagoge (Paris): **Kahn**, Groß-Rabbiner.

Justizhöfe.

In jedem Canton giebt es einen Friedensrichter, dessen Mandat es ist, die Parteien zu versöhnen, die im Begriff sind, vor den Gerichten zu erscheinen. — Die tribunaux de simple police oder de police municipale erkennen in strafbaren Handlungen, deren Strafmaaß fünf Tage Gefängniß und 15 Francs Geldbuße nicht überschreitet. — Die tribunaux de première instance erkennen in Civil- und Strafprocessen; es giebt in jedem Arrondissement eins. Sie erkennen auch unter dem Titel tribunaux correctionnels in Appellsachen der Polizeigerichte ihres Bezirks und in Forst- und sonstigen Freveln, deren Strafmaaß 5 Tage Gefängniß und 15 Francs Geldbuße überschreitet. — Die cours d'appel sind die höhere Instanz der Tribunale 1r Instanz. — Der Cassationshof ist das höchste Tribunal, beauftragt, die Gleichmäßigkeit der Rechtspflege aufrecht zu erhalten. Er entscheidet in letzter Instanz über die Urtheile. — Die cours d'assises sind mit Verwaltung der Criminaljustiz beauftragt. — Eine haute-cour de justice, 1848 errichtet, erkennt in Fällen von Hochverrath.

Cassationshof. Erster Präsident: **Mercier** (1877). — Präsidenten: **Bédarrides** (1877); **de Carnières** (1874); **Baudouin** (1882).
General-Procurator: **Barbier** (1882).
Erster General-Advocat: **Charrins** (1877).
Rechnungshof. Erster Präsident: . . . . . — Präsidenten: **Berget** (1873); **Roy** (1874); **Bouchard** (1878). — Ehren-Präsidenten: **Rihouet; Martin.** — General-Procurator: . . . . — Substitut des General-Procurators: P. C. **Chantereau** (16. August 1880).
Appellhöfe (Appellations-Gerichte 2r Instanz in Civilsachen und gegen die Entscheidungen der Handelsgerichte): 26 in den Departements, 1 in Algerien, 6 in den Colonien.

Gouverneur der Bank von Frankreich: **Denormandie.**
Gouverneur des Crédit foncier: **Christophle,** Deputirter.

Departements und Präfecten.

(Frankreich 86. Algerien 3.)

Depart.	Präfecten.
Ain:	**Stéhelin.**
Aisne:	**Sébline.**
Allier:	**Genouille.**
Alpes (Bass.-):	**Dauican-Philidor.**
Alpes (Hautes-):	**Vernet.**
Alpes maritimes:	**Lagrange de Langre.**
Ardèche:	**Faure.**
Ardennes:	**Blondin.**
Ariége:	**Paul.**
Aube:	**Rondineau.**
Aude:	**Bossu.**
Aveyron:	**Demangeat.**
Bouches-du-Rhône:	**Poubelle.**
Calvados:	**Monod.**
Cantal:	**Deron.**
Charente:	**Rivaud.**
Charente-infér.:	A. **Lagarde.**
Cher:	**Ribert.**
Corrèze:	**Briens.**
Corse:	**André de Trémontels.**
Côte-d'Or:	A. **Duval.**
Côtes-du-Nord:	**Clestie.**
Creuse:	**Javal.**
Dordogne:	**Le Mallier.**
Doubs:	**Galtier.**
Drôme:	**Rajean.**
Eure:	**Barrême.**
Eure-et-Loir:	**Floret.**
Finistère:	**Gragnon.**
Gard:	**de Girardin.**
Garonne (Haute-):	**Baile.**
Gers:	**Delatte.**
Gironde:	**Saisset-Schneider.**
Hérault:	**Galtié.**
Ille-et-Vilaine:	Graf **Raguet de Brancion.**
Indre:	**Reboul.**
Indre-et-Loire:	**Daunassans.**
Isère:	**Pointu.**
Jura:	**Berniquet.**
Landes:	**Cavé-Esgaris.**
Loire-et-Cher:	L. **Cohn.**
Loire:	**Thomson.**
Loire (Haute-):	**Allain-Tarzé.**
Loire-infér.:	**Catusse.**
Loiret:	**Henry.**
Lot:	Gustave **Graux.**
Lot-et-Garonne:	**Chapron.**
Lozère:	**Le Boeuf.**
Maine-et-Loire:	**Jabouille.**
Manche:	**Filippini.**
Marne:	**Delasalle.**
Marne (Haute-):	**Dufresne.**
Mayenne:	**Genouille.**
Meurthe-et-Moselle:	**Cazelles.**
Meuse:	**Proudhon.**
Morbihan:	**Marc-Dufraisse.**
Nièvre:	**Drouin.**
Nord:	Jules **Cambon.**
Oise:	**de Selves.**
Orne:	R. **de Massy.**
Pas-de-Calais:	**Vihourd.**
Puy-de-Dôme:	**Glaize.**
Pyrénées (Basses-):	**Laurens.**
Pyrénées (Hautes-):	**de Lamer.**
Pyrénées-orient.:	**Doucin.**
Rhein (Ober-):	**Gros.**
Rhône:	**Oustry.**
Saône (Haute-):	**Michel.**
Saône-et-Loire:	**Vertereau.**
Sarthe:	**du Monteil.**
Savoie:	**Bargeton.**
Savoie (Haute-):	**Levaillant.**
Seine:	**Floquet.**
Seine-infér.:	**Hendlé.**
Seine-et-Marne:	**Patinot.**
Seine-et-Oise:	Baron **Cottu.**
Deux-Sèvres:	**Grimanelli.**
Somme:	**Massicault.**
Tarn:	**Maréchal-Lebrun.**
Tarn-et-Garonne:	**E. Martin.**
Var:	**Favalelli.**
Vaucluse:	**Assiot.**
Vendée:	A. **Calvet.**
Vienne:	**Obissier St. Martin.**
Vienne (Haute-):	**Fresne.**
Vosges:	**Boegner.**
Yonne:	René **Laffon.**

Algerien.

Algier:	**Firbach.**
Constantine:	**de Chaylard.**
Oran:	Paul **Laugier.**

Armee.

Marschälle von Frankreich.

F. **Certain-Canrobert** (18. März 1856).
M. E. P. M. v. **Mac-Mahon**, Herzog von Magenta (5. Juni 1859).
Leboeuf (24. März 1870).

Militair-Gouverneur von Paris: Divisions-General A. T. **Lecointe.**
Platzcommandant von Paris: Brigade-General **Millot.**
Gouverneur des Hôtel der Invaliden: Divisions-General Graf J. E. **de Martimprey.**

Comités und Commissionen.

Oberster Kriegsrath. Präsident: Der Kriegsminister, Divisions-General **Billot.** — Mitglieder: Marschall **Canrobert**, Divisions-Generäle **Chanzy, Borel, Grésley, Galliffet, Carteret-Trécourt, Saussier** und **Vuillemot**, Generalstabschef des Kriegsministers.
Vertheidigungs-Comité. Präsident: Der Präsident der Republik.
Berathende Comités. Präsidenten (Divisions-Generale): Generalstab: **Renson d'Allois d'Herculais.** — Infanterie: **Lecointe.** — Cavallerie: **de Galliffet.** — Artillerie: **de Lajaille.** — Fortificationen: **Bressonnet.** — Administration: **Blondeau.**
Sanitätsrath für die Armee: Dr. **Legouest**, General-Medicinal-Inspecteur, Präsident.
Commission für Roßheilkunde: **Thornton.**
Gemischte Commission für öffentliche Arbeiten: **Gendarme de Bévotte**, Sections-Präsident im Staatsrath.

Armee-Corps und Divisionen.
Commandanten.

I. Armee-Corps (Nord, Pas-de-Calais). General-Commando (Lille): Divisions-General A. L. **Lallemand** (1. April 1882).
  1. Division (Lille): Divisions-General **Japy.**
  2. Division (Arras): Divisions-General **Bardin.**

II. Armee-Corps (Aisne, Oise, Somme, Seine-et-Oise [Arrond. Pontoise], Seine [Cantons St.-Denis und Pantin, 10., 19. und 20. Arrond. von Paris]). General-Commando (Amiens): Divisions-General J. B. X. **Derroja** (2. April 1881).
  3. Division (Amiens): Divisions-General **Ferri Pisani.**
  4. Division (Compiègne): Divisions-General **Lacretelle.**

III. Armee-Corps (Calvados, Eure, Seine-inférieure, Seine-et-Oise [Arrond. Mantes und Versailles], Seine [Cantons Courbevoie und Neuilly, 1., 7., 8., 9., 15., 16., 17. und 18. Arrond. von Paris]). General-Commando (Rouen): Divisions-General Baron A. V. C. **Cornat** (19. Februar 1882).
  5. Division (Paris): Divisions-General **de Launay.**
  6. Division (Rouen): Divisions-General **Hartung.**

IV. Armee-Corps (Eure-et-Loir, Mayenne, Orne, Sarthe, Seine-et-Oise [Arrond. Rambouillet], Seine [Cantons Villejuif und Sceaux, 4., 5., 6., 13. und 14. Arrond. von Paris]). General-Commando (Le Mans): Divisions-General **de Berckheim** (19. Februar 1882).

7. Division (Paris): Divisions-General **Rolland.**
8. Division (Le Mans): Divisions-General **Bonnet.**

V. Armee-Corps (Loiret, Loir-et-Cher, Seine-et-Marne, Yonne, Seine-et-Oise [Arrond. Etampes und Corbeil], Seine [Cantons Charenton und Vincennes, 2., 3., 11. und 12. Arrond. von Paris]). General-Commando (Orléans): Divisions-General H. F. X. **Gresley** (13. März 1880).
9. Division (Orléans): Divisions-General **de Colomb.**
10. Division (Paris): Divisions-General **Haca.**

VI. Armee-Corps (Ardennes, Aube, Marne, Meurthe-et-Moselle, Meuse, Vosges). General-Commando (Châlons-s.-M.): Divisions-General **Chanzy** (19. Februar 1882).
11. Division (Nancy): Divisions-General B. A. **Haurion.**
12. Division (Reims): Divisions-General Baron **Berge.**

VII. Armee-Corps (Ain, Doubs, Jura, Haute-Marne, Arrondissement Belfort, Haute-Saône, Rhône [Canton Neuville, 4. und 5. Arrond. von Lyon]). General-Commando (Besançon): Divisions-General C. J. F. **Wolff** (11. Februar 1879).
13. Division (Chaumont): Divisions-General **de Bouillé.**
14. Division (Besançon): Divisions-General **Peychaud.**

VIII. Armee-Corps (Cher, Côte-d'Or, Nièvre, Saône-et-Loire, Rhône [Arrond. Villefranche]). General-Commando (Bourges): Divisions-General L. E. **Schnegans** (21. Februar 1881).
15. Division (Dijon): Divisions-General **Berthe.**
16. Division (Bourges): Divisions-General **de Franchessin.**

IX. Armee-Corps (Maine-et-Loire, Indre-et-Loire, Indre, Deux-Sèvres, Vienne). General-Commando (Tours): Divisions-General **Schmitz** (19. Februar 1882).
17. Division (Châteauroux): Divisions-General **Cérez.**
18. Division (Tours): Divisions-General **Munier.**

X. Armee-Corps (Côtes-du-Nord, Manche, Ille-et-Vilaine). General-Commando (Rennes): Divisions-General L. C. E. J. Ch. **Davout,** Herzog von Auerstädt (17. August 1880).
19. Division (Rennes): Divisions-General **de Potier.**
20. Division (Saint-Servan): Divisions-General **Sée.**

XI. Armee-Corps (Finistère, Loire-inférieure, Morbihan, Vendée). General-Commando (Nantes): Divisions-General **Zentz d'Alnois.**
21. Division (Nantes): Divisions-General **Benoit.**
22. Division (Vannes): Divisions-General **Ducz.**

XII. Armee-Corps (Charente, Corrèze, Creuse, Dordogne, Haute-Vienne). General-Commando (Limoges): Divisions-General **de Galliffet** (19. Februar 1882).
23. Division (Limoges): Divisions-General **Bocher.**
24. Division (Périgueux): Divisions-General **Blot.**

XIII. Armee-Corps (Allier, Loire, Puy-de-Dôme, Haute-Loire, Cantal, Rhône [Cantons Arbresle, Condrieu, Limonest, Moinant, St.-Symphorien, St.-Laurent, Vaugnesay]). General-Commando (Clermont Ferrand): Divisions-General **Osmont** 1881).
25. Division (St. Etienne): Divisions-General . . . .
26. Division (Lyon): Divisions-General **Bréart.**

XIV. Armee-Corps (Hautes-Alpes, Drôme, Isère, Savoie, Haute-Savoie, Rhône [Cantons Givors, Genis-Laval, Villeurbanne, 1., 2., 3. und 6. Arrond. von Lyon]). General-Commando (Lyon): Divisions-General S. H. **Carteret-Trécourt** (30. März 1881), Militair-Gouverneur von Lyon.
27. Division (Grenoble): Divisions-General **d'Aries.**
28. Division (Lyon): Divisions-General **Vilmette.**

XV. Armee-Corps (Basses-Alpes, Alpes-maritimes, Ardèche, Bouches-du-Rhône, Corse, Gard, Var, Vaucluse). General-Commando (Marseille): Divisions-General **Février** (18. Februar 1882).
29. Division (Nizza): Divisions-General **de Carrey de Bellemare.**
30. Division (Avignon): Divisions-General **Frémont.**

XVI. Armee-Corps (Aude, Aveyron, Hérault, Lozère, Tarn, Pyrénées-orientales). General-Commando (Montpellier): Divisions-General L. A. **Chagrin de St.-Hilaire** (21. Februar 1881).
31. Division (Montpellier): Divisions-General **Brincourt.**
32. Division (Perpignan): Divisions-General **Dufaure du Bessol.**

XVII. Armee-Corps (Ariége, Haute-Garonne, Gers, Lot-et-Garonne, Tarn-et-Garonne). General-Commando (Toulouse): Divisions-General **Delebecque** (11. Juni 1882).
33. Division (Montauban): Divisions-General **Lewal.**
34. Division (Toulouse): Divisions-General **de Loverdo.**

XVIII. Armee-Corps (Charente-inférieure, Gironde, Landes, Hautes- und Basses-Pyrénées). General-Commando (Bordeaux): Divisions-General J. E. **Dumont** (20. März 1879).
35. Division (Bordeaux): Divisions-General **de Curten.**
36. Division (Bayonne): Divisions-General **Lian.**

XIX. Armee-Corps. General-Commando (Alger): Divisions-General F. G. **Saussier** (4. Juli 1881).
1. Division Algier: Divisions-General **Loysel.**
2. Division Oran: Brigade-General **Thomassin.**
3. Division Constantine: Divisions-General . . . .
Occupations-Corps in Tunis. Commando (Tunis): Divisions-General **Forgemol de Bostquénard.**

Active Cavallerie-Divisionen.

1. Division (Paris): Divisions-General **de Gresset.**
2. Division (Luneville): Divisions-General **Huyn de Verneville.**
4. Division (Meaux): Divisions-General **de Biel d'Espeuilles.**
5. Division (Melun): Divisions-General **Charreyron.**
6. Division (Lyon): Divisions-General **de Boerio.**

Marine.

Admiral: . . . .

Vice-Admiräle: Prinz **von Joinville** (1844). — M. **Fourichon** (1859). — L. Graf **de Gueydon** (1861). — **Jurien de la Gravière** (1862). — **Jauréguiberry** (1870). — **Pothuau** (1871). — **Cloué** (1874). — **Gicquel des Touches** (1875). — **Garnault**, Baron **Roussin, Thomasset, Ribourt, Krantz** (1877). — **Jaurès** (1878). — **Bonie,** Baron **Duperré, de Fauque de Jonquières** (1879). — **Lafon, Peyron, Allemand, Véron, Amet** (1881).

Admiralitäts-Rath.

Präsident: Der Minister der Marine und der Colonien.
Vice-Präsident: Vice-Admiral **Garnault**. — Mitglieder: Vice-Admirale **Ribourt**, **Thomasset**; die Contre-Admirale **Galiber**, **Lespès**, **Duperré**; Brigade-General **Lacour**; **Brun**, Director der Schiffsbauten, **Cousin**, General-Commissair.

Rath für Marine-Arbeiten. Präsident: Vice-Admiral Baron **Roussin**.
Hydrographisches Comité: Vice-Admiral **Duburquois**, Präsident.
Chef-Comité für Gesundheitswesen: **Rochard**, General-Inspecteur des Sanitätswesens.

General-Inspectionen der Marine.

Marine-Artillerie: Divisions-General **Virgile**.
Marine-Infanterie: Divisions-General **Bossant**, General-Inspecteur.
Schiffsbauten: **Le Gros**.
Marine-Geniecorps: **Marielle**.

Marine-Arrondissements (Präfecten).

1stes Arrond. Cherbourg: Vice-Admiral F. H. **Allemand**.
2tes Arrond. Brest: Vice-Admiral **Lafont**.
3tes Arrond. Lorient: Vice-Admiral **Amet**.
4tes Arrond. Rochefort: Vice-Admiral **Véron**.
5tes Arrond. Toulon: Vice-Admiral Baron **Duperré**.

Commandant der Marine in Algier: Contre-Admiral A. **Franquet**.
Evolutions-Geschwader von Panzerschiffen im Mittelländischen Meer: Vice-Admiral **Krantz**, Ober-Commandant.
2tes Evolutions-Geschwader: Contre-Admiral **Martin**.

Flotten-Stationen (Chef-Commandanten).

Antillen: Contre-Admiral **Zédé**.
Südatlantischer Ocean: Contre-Admiral Baron **Gribel**.
Stiller Ocean: Contre-Admiral Baron **Brossard de Corbigny**.
Chinesische und Japanesische Gewässer: Contre-Admiral **Meyer**.
Cochinchina: Capitain zur See **Rivière**, Commandant der See-Division.
Neu-Caledonien: Capitain zur See **Pallu de la Barrière**, Gouverneur und Commandant der See-Division.
Station des Canals und der Nordsee: **Prouhet**, Fregatten-Capitain.
Station von Granville: **Léonard**, Fregatten-Capitain.

Colonien.

1) In Asien. — Niederlassungen in Indien. Gouverneur: **Drouhet**.
Cochinchina (Nieder-). Gouverneur: C. M. **Le Myre de Vilers**.
2) In Africa. — Senegal. Gouverneur: Capitain zur See **Vailon**.
Niederlassungen von Gabon: Freg.-Capitain **Masson**.
Ste-Marie de Madagascar. Commandant: **Faugère**.
Mayotte: **Ferriez**, Marine-Commissair.

Nossi-Bé: **Seignac**, Commandant.
La Réunion. Gouverneur: P. E. **Cuinier**, General-Marine-Commissar.
3) In America. — St.-Pierre und Miquelon. Comdt: Graf **de St. Phalle**, Fregatten-Capitain.
Martinique. Gouverneur: **Allègre.**
Guadeloupe und Dependenzen (Desirade, Les Saintes, Marie Galante, St.-Martin). Gouverneur: **Laugier.**
Guyana. Gouverneur: **Lacouture**, Marine-Commissair.
4) In Oceanien. — Marquesas-Inseln und Tahiti. Gouverneur: Capitain zur See **Dorlodot des Essarts.**
Neu-Caledonien und Dependenzen. Gouverneur: Capitain zur See **Pallu de la Barrière.**

Diplomatisches Corps und Consuln.

(Gedruckt 8. October 1882; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

America (Vereinigte Staaten): L. P. **Morton**, a. G. u. bev. Min. (accred. 5. August 1881); James E. **Brulatour**, 1r Leg.-Secretair; H. **Vignaud**, 2r Leg.-Secretair. — [Bordeaux: **Roosevelt**, C. — La Rochelle: G. **Gifford**, C. — Le Havre: John B. **Glover**, C. — Lyon: B. F. **Peixotto**, C. — Marseille: Horace A. **Taylor**, C. — Nantes: Th. **Wilson**, C. — Nizza: George F. **Mosher**, C. — Paris: G. **Walker**, GC. für Frankreich und Algerien. — Reims: J. **Frisbie**, C. — Rouen: A. **Rhodes**, C. — Colonien: Algier: **Jourdan**, C. — Cayenne: P. **Decomis**, C. — Guadeloupe: C. **Bartlet**, C. — Martinique: W. H. **Garfield**, C. — Tahiti: D. **Atwater**, C.]
Annam. [Saigon: **Nguyen Thany**, 1r C.; **Phan Kiem Ich**, 2r C.]
Argentinische Republik: M. **Balcarce**, a. G. u. bev. Min. (accred. 27. December 1863); E. **Ibarbalz**, Legations-Secretair; R. **Lezica**, hon.-Secretair; **Bemberg**, **Gramajo**, **Ledesma**, Attachés; A. **Dominguez**, Mil.-Att. — [Bayonne: L. **Arosteguy**, C. — Bordeaux: A. **Paz**, GC. — Calais: **Dejean**, C. — Le Havre: A. **Paz**, C. — Lyon: A. **Cote**, C. — Marseille: P. A. **Picot**, C. — Nantes: A. **Dulac**, C. — Nizza: **Andriot-Saetone**, C. — Paris: O. **Bamberg**, C. — Toulon: A. **Lambert**, C. — Colonie: Algier: Oberst-Lieutenant Baron L. C. **v. Hoden**, C.]
Bayern: Geh.-Leg.-Rath **v. Reither**, GTr. (ern. September 1877).
Belgien: E. Baron **Beyens**, a. G. u. b. M. (accr. 7. Febr. 1864); A. **Garnier**, Legations-Rath; E. Baron **du Jardin**, J. **Eggermont**, Legations-Secretaire 1r Cl.; David **de Gheest**, R. **Coppens**, L. Baron **Lefèbvre**, Attachés; E. **Bastin**, Canzler und GC. — [Bayonne: F. **Labrouche**, C. — Bordeaux: J. B. **Damas** jun., C. — Boulogne: A. **Adam**, C. — Brest: J. **Rouxel de Villeferon**, C. — Calais: C. **Dessin**, C. — Cette: E. **Isenberg**, C. — Cherbourg: E. **Liais**, C. — Dünkirchen: L. **Dewulff-Cailleret**, C. — La Rochelle: P. **Romieux**, C. — Le Havre: A. **Kreglinger**, C. — Lille: E. **Dansaert**, C. — Lorient: E. J. **Dufilhol**, C. — Lyon: J. M. **Quisard**, C. — Marseille: G. **de Vries**, GC. — Nancy: V. **Sépulchre**, C. —

Nantes: G. C. **Goullin**, C. — Nizza: **de Ricordy**, C. — Paris: E. **Bastin**, GC. — Reims: C. **Rivart**, C. — Roubaix: L. **Allart**, C. — Rouen: H. F. J. **Sépulchre**, C. — St.-Nazaire: S. **Coste**, C. — St.-Quentin: G. **de Jaer**, C. (auch für das Departement der Oise). — Toulon: E. **Lambert**, C. — Tourcoing: L. **Sioen**, C. — Valenciennes: H. **Nauts**, C. — Colonien: Algier: G. **Max**, GC. — Bona: M. **Laugier**, C. — Oran: C. **Vogley**, C. — Réunion: J. **Lalanne**, C. — Saigon (Cochinchina): F. W. **Speidel**, C.]

Bolivia. [Bordeaux: E. **Charpentier**, C. — Brest: . . ., C. — Le Havre: V. **Germain**, C. — Lyon: **Hübsch**, C. — Marseille: C. **Roussier**, C. — Paris: J. M. **Artola**, GC. — Colonie: Algier: Oberst-Lieut. Baron L. C. **v. Hoben**, C.]

Brasilien: Baron **Britto de Arinos**, a. G. u. b. M.; Chev. **d'Araujo e Abreu**, Chev. **de Macedo**, Legations-Secr.; **Correia d'Araujo, Pereira Franco**, J. **Maciel da Rocha**, Attachés; **de Mello**, Mil.-Att. — [Nizza: **Barla**, C. — Paris: J. **Maciel da Rocha**, GC. — Colonien: Algier: J. **Servat**, C. — Cayenne: **Gonçalves da Rocha**, GC.]

Chile: A. **Blest Gana**, a. G. u. bev. Min. (accr. 13. März 1870); **Morla Vicuña**, 1r Leg.-Secr.; C. **Zanartu**, 2r Leg.-Secr.; L. **Cazotte**, A. **Blest Gana**, J. **Ossa**, Attachés. — [Bayonne: C. **Molinié**, C. — Bordeaux: E. **Landau**, C. — Brest: **Feillet**, C. — Cette: C. **Caron**, C. — Le Havre: **Petitbon**. C. — Marseille: A. **Armand**, C. — Nantes: **Le Blanc**, C. — Nizza: F. **Lagarrigue**, C. — Paris: C. **Zanartu**, C. — St.-Nazaire: **Leblanc**, C. — Colonie: Tahiti: A. **Siefert**, C.]

China: **Kee Tzee**, Marquis **v. Tseng**, a. G. u. b. M. (accr. 10. Jan. 1879); **Leu Tagen**, 1r Secr.; **Yang-Wenn-Huei, Li Tsching Mêun, Li-Kuei-Tschao**, Attachés; **Lien-Tsching**, 2r Dolm.

Columbia (Verein. Staaten): General **Santo Domingo Vila**, MR. (accr. 30. Novbr. 1881); **Rodriguez**, 1r Secretair; **Aya**, Attaché. — [Bordeaux: J. **Alcazar**, C. — Le Havre: L. P. **Toledo**, C. — Lyon: C. **Putnam**, C. — Marseille: R. **Fernandez**, C. — Nizza: F. **Lagarrigue**, C. — Paris: J. G. **Triana**, GC. — St.-Nazaire: E. **Roman**, C. — Tours: **Candelario Obeso**, C. — Colonie: Algier: Oberst-Lieutenant Baron **v. Hoben**, GC.]

Costa-Rica: Manuel M. **de Peralta**, a. G. u. b. M. (accr. 19. Febr. 1880; zugleich in Madrid); L. **Somzée**, 1r Leg.-Secr.; W. **de la Guardia**, Attaché. — [Bayonne: R. **Poydenot**, C. — Bordeaux: H. **Tournon**, C. — Dünkirchen: L. **de Baecque**, C. — Le Havre: **Hartog**, C. — Marseille: C. **Roussier**, C. — Nantes: E. **Toché**, C. — Rouen: **Thillaye du Boulay**, C. — St.-Malo: E. **Duguen**, C.]

Dänemark: Frhr G. L. Graf **Moltke-Hvitfeld**, a. G. u. b. M. (accr. 9. April 1860); J. S. D. Graf **v. Knuth**, Legations-Secr. — [Ajaccio: L. **Lanzi**, C. — Bayonne: J. **Bailac**, C. — Bordeaux: E. **Kirstein**, C. — Cette: J. M. **Jansen**, C. — Dünkirchen: A. **Bonvarlet**, C. — Le Havre: R. G. **Braëm**, C. — Marseille: C. H. **Fölsch v. Fels**, C. — Nantes: M. A. **Bourcard**, C. — Paris: P. **Calon**, GC. — Colonien: Algier: G. **Ghezzy**, C. — Papeete:

F. C. C. **Schmidt**, C. — Pondichéry: . . . ., C. — Saigon (Cochinchina): **Speidel**, C. — St. Pierre (Martinique): M. **Berne**, C.]

Deutsches Reich: Clodwig Fürst **v. Hohenlohe-Schillingsfürst, Prinz von Ratibor und Corvey**, kgl. bayer. Kron-Oberst-Kämmerer ꝛc., Botschafter (accr. 23. Mai 1874); Leg.-Rath Frhr **v. Thielmann**, 1r Botschafts-Secretair; **v. Bülow**, 2r Botschafts-Secretair; Graf **Vitzthum v. Eckstädt**, 3r Botschafts-Secretair; Graf **Hutten Czapski**, Attaché; Major **v. Villaume**, 1r Militair-Attaché; Hauptmann **v. Gentzkow**, 2r Militair-Attaché; **Hoehne**, Canzlei-Chef. — [Bordeaux: H. **Winter**, C. — Cette: G. **Espitalier**, C. — Dünkirchen: A. **Wagner**, C. — La Rochelle: A. **Pellevoisin**, C. — Le Havre: Freiherr **v. Lindenfels**, C. — Marseille: **v. Oertzen**, C. — Nantes: M. **Bardot**, C. — Rochefort: E. **Lesueur**, C. — St. Martin de Ré: P. E. **Souchet**, C. — Colonien: Algier: Dr. C. F. J. **Froebel**, C. — Gabon (Guinea): E. **Schulze**, C. — Saigon (Cochinchina): E. **Bauermeister**, C. — Tahiti: G. **Godeffroy**, C.]

Dominicanische Republik: Baron E. **de Almeda**, bev. Min. (accred. 16. Octbr. 1880); **Betances**, Secretair; **de Tavera**, 2r Secretair. — [Bastia: J. **de Vincenti**, C. — Bordeaux: A. **Tampier**, C. — Le Havre: A. **Postel**, C. — Marseille: A. **de Guérin du Cayla**, C. — Nantes: A. **Coquebert de Neuville**, C. — Nizza: J. **Girard**, C. — Paris: L. **Bloch**, GC. — Colonien: Oran: M. **Bentata**, C. — St. Pierre (Martinique): P. B. **Durival**, C.]

Ecuador. [Avignon: X. **Chapouen**, C. — Bordeaux: G. **Johns**, C. — Le Havre: E. **Ficquet**, C. — Marseille: E. **Chaix-Bryan**, C. — Paris: C. **Ballen**, GC.]

Griechenland: Fürst **Mavrocordato**, a. G. u. b. M. (accr. 17. Mai 1882); A. **Criesis**, 1r Secr.; J. **Toulis**, **Phostiropoulos**, **Anargyros**, Att. — [Bordeaux: **Provensal**, C. — Cette: **Philaretos**, C. — Le Havre: G. **Bonvoisin**, C. — Lyon: A. **Pichat**, C. — Marseille: **Mavroyanni**, GC. — Paris: E. Baron **Erlanger**, GC. — Rouen: **Delamare**, C. — Versailles: Marquis **de Croizier**, C. — Colonie: Algier: A. **Floros**, C.]

Großbritannien: Rt Hon. Lord **Lyons**, Botschafter (ern. Juli 1867, accr. 9. November 1867); Hon. F. R. **Plunkett**, 1r Secretair; G. **Sheffield**, Hon. W. A. C. **Barrington**, Hon. **Edwardes**, **O'Connor**, F. **Atlee**, 2te Secretaire; Hon. **Herbert**, 3r Secretair; **Lowther**, **Leght**, Attachés; Capitain zur See **Rice**, Marine-Attaché. — [Bordeaux: G. G. **Percival**, C. — Brest: Ed. **Le Pomellec**, C. — Calais: Capt. W. B. **Hotham**, C. — Cherbourg (für die Departements Manche und Ille-et-Vilaine): H. **Prendergast Vereker**, C. — Corsica (Ajaccio): J. A. **Shortt**, C. — Le Havre: F. **Bernal**, C. — Marseille: E. **Walhouse-Mark**, C. — Nantes: Capitain W. F. **Segrave**, C. — Paris: **F. Atlee**, C. — Colonien: Algier: Oberst-Lieut. R. L. **Playfair**, GC. — Cayenne: Capitain **Moncrieff**, C. — Gabon: **Hopkins**, C. — Loanda: A. **Cohen**, C. — Martinique: W. **Lawless**, C. — Neu-Caledonien: E. L. **Layard**, C. — Réunion: **Delamare**, C.]

Guatemala: C. **Medina**, a. G. u. b. M. (accr. 22. Octbr. 1877); M. **de Francisco Martin y Arteleguí**, 1r Leg.-Secr.; **E. Lopez**, 2r Leg.-

Secr.; **Pavon**, **Martin**, **Bengohechea**, Attachés. — [Bayonne: **Molinié**, C. — Bordeaux: **Lamarque**, C. — Le Havre: **Géry**, C. — Marseille: P. **Bassilière**, C. — Nizza: C. **Gautier**, C. — Paris: **Goguel**, GC.]

Haïti (Republik): **Villevaleix**, MR. (accr. 24. Octbr. 1881); **Leger**, **Apollon**, Secretaire. — [Bordeaux: T. **Gragnon Lacoste**, C. — Le Havre: J. J. **Rivière**, C. — Marseille: M. **Fabry**, GC. — Nantes: L. A. **Régis**, C. — Nizza: E. **Muscat**, C. — Paris: J. **Simmonds**, GC. — Rouen: J. F. **Roquet**, C. — St.-Nazaire: P. **Eudel**, C. — Colonie Algier: Oberst-Lieutenant Baron L. C. **v. Hoben**, GC.]

Hawaiï: **Carter**, GTr. (accr. im Juli 1882). — [Bordeaux: E. **de Boissac**, C. — Le Havre: L. **de Mandrot**, C. — Marseille: A. **Coube**, C. — Paris: F. **Collin de Paradis**, GC. — Rouen: C. **Schloesser**, C.]

Honduras. [Bayonne: **Soulez Lacaze**, C. — Bordeaux: J. P. A. **Huc**, C. — Marseille: **Spiridion Pianello**, C. — Nizza: Hon. **Gassier**, C. — Rouen: G. **Mauduit**, C. — St.-Nazaire: **Atys Goy**, C.]

Italien: . . ., Botschafter; **Reßmann**, GTr. (accr. 5. August 1882); Chevalier **Avarna** des Ducs **de Gualtieri**, 1r Secr.; Graf **Fossati Reyneri**, 2r Secr.; R. **Bollati**, A. **Galletti Cambiagi**, **Cortegiani**, Attachés; Oberst **Marchesi Cappai**, Mil.-Att. — [Bastia: F. **Bruna**, GC. — Besançon: E. **Baille**, C. — Bordeaux: R. **Provençal**, C. — Dünkirchen: P. T. **Foort**, C. — Le Havre: J. **Pucci-Bandana**, C. — La Rouvelle: V. **Rival**, C. — Lyon: L. **Basso**, GC. — Marseille: G. **Spagnolini**, GC. — Nantes: E. **Viarengo**, C. — Nizza: Commandeur **Cerruti**, GC. — Paris: C. **Negri**, GC. — Tours: G. P. **Bruzon**, C. — **Colonien**: Algier: H. **Garrou**, GC. — Cayenne: V. **Pissarello**, C. — La Réunion: A. **Le Roy**, C. — Saigon: A. **Bauermeister**, C.]

Japan: General **Ida**, a. G. u. b. M. (1881); F. **Marshall**, Rath; **Kawakami**, **Kumasaki**, **Ohyama**, **Maëda**, Attachés; **Tadjima**, Mil.-Att. — [Marseille: **de Campou**, C. — Paris: . . . ., GC.]

Liberia. [Bordeaux: G. **Carrance**, C. — Marseille: **Jullien**, C. — Paris: L. **Carrance**, GC.]

Luxemburg: Staatsrath **Jonas**, GTr.; E. **Bastin**, GC. in **Paris**.

Madagascar. [Marseille: A. **Rabaud**, C. — Paris: H. **Roux**, GC.]

Mexico: E. **Velasco**, a. G. u. b. M. (accr. 6. Decbr. 1880); M. D. **Mimiaga**, 1r Leg.-Secr.; B. **Juarez**, 2r Leg.-Secr.; F. **Prado**, 3r Leg.-Secr.; E. **Olarte**, Attaché. — [Bayonne: J. M. **Garcia de Isla**, C. — Bordeaux: M. **Maneyro**, C. — Havre: L. **Maneyro**, C. — Marseille: R. **Villanueva**, C. — Paris: **E. Velasquez de Leon**, GC. — St. Nazaire: A. K. **Coney**, C.]

Monaco: Marquis **de Maussabré-Beufvier**, bev. Min. (accr. 15. Mai 1873); . . . . ., Secretair; . . . . . ., Canzlei-Chef. — [Antibes: . . . . ., C. — Bordeaux: **P. Delpuget**, C. — Cette: A. **Bruno**, C. — Le Havre: J. G. A. **Chegaray**, C. — Marseille: E. **Bernich**, GC. — Nizza: L. **Pastoris**, C. — Rouen: A. **Boulland**, C. — Toulon: M. **Drageon**, C. — **Colonien**: Algier: S. **Castelli**, C. — Bone: J. **Allegro**, C.]

Nicaragua. [Bayonne: J. M. **Garcia de Isla**, C. — Bordeaux: P. **Dandicolle**, C. — Boulogne: A. **Adam**, C. — Le Havre: E. **Bossière**, C. — Marseille: E. **Darier**, C. — Nizza: **St. Ange Bossière**, C. — Paris: A. **Petitdidier**, GC.; **Pector**, C. — Colonie: Algier: Oberst-Lieut. Baron L. C. **v. Hoben**, C.]

Niederlande: Frhr J. P. P. Baron **v. Zuylen v. Nyevelt**, a. G. u. b. M. (accr. 23. Juli 1867); Baron A. L. P. **de Constant Rebecque**, Leg.-Rath; Baron **d'Enghuysen**, Baron **de Heeckeren**, Att.; Oberst a. D. C. H. F. Jkhr **v. Capellen**, Mil.-Att.; M. J. H. **van Lier**, Canzler u. C. — [Bayonne: J. F. **Landré**, C. — Bordeaux: J. J. O. **Beyermann**, C. — Boulogne: E. **Carmier-Adam**, C. — Brest: E. **Ferros**, C. — Calais: J. P. **Vendroux**, C. — Cette: J. P. H. **Bergeyron**, C. — Dünkirchen: M. E. **Pelyt**, C. — La Rochelle: L. **Michel**, C. — Le Havre: F. **Bunge**, C. — St.-Malo: A. **Hovius**, C. — Marseille: H. W. **Alma**, C. — Nantes: E. **Boubée**, C. — Nizza: A. **Flores**, C. — Paris: M. J. H. **van Lier**, C. für Frankreich. — Roubaix: A. **Lepoutre**, C. — Toulon: L. J. B. V. **Joube**, C. — Colonien: Algier: G. **Ghezzi**, C. — Guadeloupe: L. A. **van Romondt**, C. — Martinique: M. **Berne**, C. — Saigon (Cochinchina): Th. **Speidel**, C.]

Oesterreich-Ungarn: Graf **Wimpffen**, Botschafter (accr. 25. Juli 1882); Graf **Goluchowski**, Botschafts-Rath; Graf Th. **Zichy**, Graf **Clary-Aldringen**, Secretaire; Oberst **Bonn**, Attaché für die Militair-Angelegenheiten; Frhr **von Vesque-Püttlingen** und **Pollak**, Canzlei-Secr. — [Ajaccio: J. **Arène**, C. — Bordeaux: A. **Lalande**, C. — Cette: C. **Scheidt**, C. — Dünkirchen: N. **Blaideau**, C. — Le Havre: E. **Trotteux**, C. — Lyon: M. **Cote**, C. — Marseille: Ministerialrath A. **Lenk v. Wolfsberg**, GC. — Nantes: P. T. **Briaudeau**, GC. — Nizza: Graf **Gurowski**, C. — Paris: G. Frhr **v. Rothschild**, GC.; Dr. L. **Walcher v. Moltheim**, GC. adj. — Colonien: Algier: J. **Ghezzi**, GC. — Saigon (Cochinchina): J. E. **Opfstetten**, C.]

Oranje-Freistaat: C. **v. Mosenthal**, GC. in Paris.

Päpstlicher Stuhl: Cardinal **Czacki**, apost. Nuntius (accr. 1879); Msgr D. **Ferrata**, Auditor; **Tonti**, Secretair.

Paraguay. [Bordeaux: M. **Winsweiler**, C. — Le Havre: George **Le Bourgeois**, C. — Marseille: **Pianello**, C. — Nantes: D. **Bascle**, C. — Paris: **Oulmann**, C.]

Persien: General **Nazare-Aga**, a. G. u. b. M. (accr. 18. Aug. 1873); Mirza **Achmed-Khan**, Rath; General **Mirza Karim-Khan**, Mil.-Att.; **Mirza Achmed**, Att. — [Bordeaux: H. **Carvallo** jun., C. — Le Havre: R. **Odinet**, C. — Marseille: A. **Richard**, C. — Nizza: P. **Falco**, C. — Paris: Th. **Meynier**, GC.]

Peru: F. **Rosas**, a. G. u. bev. Min. (14. Juni 1882); W. **Melendez**, 1r Secretair; J. M. **Iturregui**, 2r Secretair; O. **Carreño**, D. **Fernandez de Paredes**, O. **de Santa Cruz**, Attachés. — [Bayonne: F. **Salaberry**, C. — Bordeaux: B. **Mariategui**, C. — Cherbourg: J. P. **de Castañeda**, C. — Dünkirchen: **de Baecque**, C. — Le Havre: **Gaviria**, C. — Marseille: A. **de Guérin du Cayla**, C. — Nantes: . . ., C. — Nizza: C. **Malaussena**, C. —

Paris: V. **Marco del Pont**, C. — St.-Nazaire: **Coney**, C. — Colonie: Algier: Oberst-Lieut. Baron L. C. **v. Hoben**, C.]

Portugal: J. **da Silva Mendes Leal**, a. G. u. b. M. (accr. 23. Mai 1874); F. **de Azevedo**, 1r Leg.-Secr.; A. **de Faria**, Leg.-Secr. hon.; Baron **d'Alrochete**, A. **de Souza**, Attachés; **Navarro d'Andrade**, Leg.-Rath hon.; Vicomte **de Pernes**, Mil.-Att. — [Bordeaux: M. **de Amorin Sieuve de Séguier**, C. — Le Havre: E. **Ferreira Alves**, C. — Marseille: **de Mendoza**, C. — Paris: A. **de Faria**, GC. — Colonien: Algier: Baron **de Créty**, GC. — St.-Denis (Réunion): J. **Lalanne**, C. — Saigon: M. **Ribeiro**, C.]

Rumänien: **Pherekydes**, a. G. u. bev. Min. (accr. 16. Decbr. 1881); **Odobesco**, 1r Secr.; **Braïloï**, 2r Secr.; **Mavrogordato**, **Nani**, **Stamatiades**, Attachés.

Rußland: GLieut. u. GAdj. Fürst **Orlow**, Botschafter (accr. 21. Jan. 1872); wirkl. StRath und Frhr **v. Kapnist**, Botsch.-Rath; Graf **Murawiew**, 1r Botschafts-Secr.; Coll.-Secr. Frhr G. **Bachmetjew**, 2r Botsch.-Secr.; wirkl. StRath Frhr **Wsewolojschski**, G. **Miloradowitsch**. Oberst Fürst **Trubezkoi**, **Tscheltschtschew**, Lieut. **v. Bock**, Sec.-Lieut. **v. Knorring**, Att.; Coll.-Ass. Frhr O. **Essen**, Att. hors cadres; Contre-Admiral **Lichatschew**, Marine-Att.; Baron **Fredericks**, Militair-Attaché. — [Bordeaux: Colleg.-Rath P. **Lentz**, C. — Cherbourg: **Postel**, C. — Le Havre und Rouen: Coll.-Rath G. **Fasmer**, C. — Marseille: Coll.-Rath S. **Popow**, GC. — Nizza: Colleg.-Rath O. **Patton**, C. — Paris: **Karzow**, GC.]

Salvador: **Torres Caïcedo**, bev. Min. — [Bordeaux: **Tandonnet**, C. — Le Havre: F. **Hartog**, C. — Lyon: **Brillier**, C. — Marseille: A. **Borda**, C. — Nizza: F. **Lagarrigue**, C. — Paris: E. **Pector**, GC.]

San Marino: C. **de Bruc**, Herzog von **Busignano**, GTr. (accr. 5. Octbr. 1875); Baron **Schindler del Cerreto**, Leg.-Rath; D. **Gisbergio**, Canzler. — [Bordeaux: A. A. **Trubesset**, C. — Havre: J. **Le Baube**, C. — Lyon: Baron **Schindler del Cerreto**, C. — Marseille: **Chave**, C. — Nizza: A. **Avigdor**, C. — Paris: E. F. Th. **Morin**, GC. — Rouen: P. **Derenne**, C.]

Schweden u. Norwegen: **Sibbern**, a. G. u. b. M. (accr. 9. April 1878); G. L. **Reuterskiöld**, Legations-Secretair; **Wedel-Jarlsberg**, Attaché; Oberst F. N. **Staaff**, Militair-Attaché. — [Bordeaux: N. T. **Sandblad**, C. — Dünkirchen: **Collet**, C. — Le Havre: H. S. **Bernhoft**, GC. — Marseille: **Oestberg**, Consulatsverw. — Nantes: A. **Backman**, C. — Paimboeuf: V. **van der Sluys**, C. — Paris: G. **Froström**, GC. — Colonien: Algier: **Nordström**, Cslsverw. — St. Pierre (Martinique): W. **Lawleß**, C.]

Schweiz: Dr. J. K. **Kern**, a. G. u. b. M. (accr. 7. Febr. 1871); Dr. **Lardy**, Leg.-Rath; Dr. **Rott**, E. **Roguin**, Secre; H. **Naeff**, **de Watteville**, Attachés. — [Besançon: **Bugnot-Colladon**, C. — Bordeaux: P. **Mestrezat**, C. — Le Havre: E. **Wanner**, C. — Lyon: E. **Vernet**, C. — Marseille: E. **Févot**, C. — Nancy: E. **Wild**, C. — Nantes: **Boruz**, C. — Nizza: Dr. C. **Zürcher**, C. — Colonie: Algier: E. **Joly**, C.]

Serbien: J. **Marinowitsch**, a. G. u. b. M. (accr. 30. Januar 1880); . . . ., Leg.-Secr.

Siam. [Bordeaux: **Gonfreville**, C. — Marseille: **Routier**, C. — Paris: Capitain A. **Gréhan**, GC.]

Spanien: Herzog von **Fernan-Nuñez**, a. u. b. Botschafter (accr. 19. März 1881); J. **de Arellano**, 1r Botschafts-Secretair; **Dupuy de Lôme**, 2r Botsch.-Secretair; F. **Sagrario**, 3r Secr.; G. **de Osma**, R. **Miquel y Miquel**, J. **de Pedrozo**, **de Montalvo**, R. **Dupuy de Lome**, Attachés; Capitain zur See J. **Togores**, Marine-Attaché; Oberst **Guillen** und Graf **Alvear**, Militair-Attachés. — [Bayonne: M. **Alarcon**, GC. — Bordeaux: **de Pereyra**, C. — Cette: **Florez é Ibanez**, C. — Le Havre: F. **Saenz de Tejada**, C. — Marseille: R. **Gonzalez Zavala**, C. — Mentona: **Galleani**, C. — Nizza: E. **Gambard**, C. — Paris: R. **Rubi**, C. — Perpignan: J. **Garcia**, C. — St.-Nazaire: J. M. F. **Quiros**, C. — Toulon: **Bourgarel**, C. — Colonien: Algier: **Bernal O'Reilly**, GC. — Oran: R. **Gomez**, C. — Saigon (Cochinchina): M. **Contreras**, C.]

Türkei: **Essad**-Pascha (accr. 7. Dec. 1880) Botschafter; **Missak**-Effendi, 1r Botschafts-Secretair; **Chefik**-Bey, Secretair; A. **Logades**-Effendi, J. **Hodschi**-Effendi, P. J. **Donon**, **Reschad**-Bey, Attachés; Major **Fahredin**-Bey, Militair-Attaché. — [Bastia: **Pierangeli**, C. — Bayonne: **Dreyfus**, C. — Bordeaux: **Tampier**, GC. — Boulogne: A. **Adam**, C. — Brest: **Lefèbvre**, jun., C. — Dünkirchen: E. H. **de Clebsattel**, C. — Le Havre: E. **Grosos**, C. — Marseille: **Warrain**, GC. — Nantes: P. **Demange**, C. — Paris: P. J. **Donon**, GC. — Rouen: **Tavernier**, C. — Toulon: P. **Flamenq**, C.]

Uruguay: Oberst J. **Diaz**, GTr. (accreditirt 12. August 1877); **Saenz de Zumaran**, 1r Leg.-Secr.; B. S. **Martinez**, 2r Leg.-Secr. — [Bayonne: J. B. **Apesteguy**, C. — Bordeaux: F. **Caster**, C. — Cette: F. **Gautier**, C. — Chambéry: A. **Carassale**, C. — Cherbourg: E. **de la Tour**, C. — Diezze: **Tarbé des Sablons**, C. — Le Havre: A. **Pochet**, C. — Marseille: E. **Ackermann-Tiberghien**, C. — Nantes: **Hernault**, C. — Paris: B. **Gallet de Kulture**, C. — Port-Vendres: D. A. G. **Boyer**, C. — Colonien: Algier: A. **Palissen**, C. — Oran: J. **Bezy**, C.]

Venezuela: . . . ., a. G. u. b. M. — [Bastia: **Flach**, C. — Bayonne: M. **Salcedo**, C. — Bordeaux: J. **Espinoza**, C. — Boulogne: C. J. **Lebeau**, C. — Cherbourg: **Haudet**, C. — Le Havre: A. **Parra Bolivar**, C. — Lyon: P. **Londe**, C. — Marseille: G. **Hahn Echenagucia**, C. — Nantes: R. **Guillon**, C. — Nizza: F. **Lagarrigue**, C. — Paris: F. E. **Lassère**, C. — Rochefort: A. H. **Rodanet**, C. — Rouen: E. **Heuzey**, C. — St.-Nazaire: F. **de P. Calcano**, C. — Colonien: Algier: C. J. **Watjen**, C. — Martinique: E. **Dupré**, C.]

Zanzibar. [Marseille: **Rabaud**, GC. — Paris: H. **Roux**, GC.]

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung. (Zählung von 1881.) [1])

Departements.	qkm	Bevölkerung 1881.	auf 1 qkm
Ain	5798,97	363472	62
Aisne	7352,00	556891	76
Allier	7308,37	416759	57
Alpes (Basses-)	6954,18	131918	19
Alpes (Hautes-)	5589,61	121787	22
Alpes-maritimes	3916,62	226621	58
Ardèche	5526,65	376867	68
Ardennes	5232,89	333675	64
Ariége	4893,87	240601	49
Aube	6001,39	255326	42
Aude	6313,24	327942	52
Aveyron	8743,33	415075	48
Bouches-du-Rhône	5104,87	589028	116
Calvados	5520,72	439830	80
Cantal	5741,47	236190	41
Charente	5942,38	370822	62
Charente-inférieure	6825,69	466416	68
Cher	7199,34	351405	49
Corrèze	5866,09	317066	54
Corse	8747,10	272639	31
Côte-d'Or	8761,16	382819	44
Côtes-du-nord	6885,62	627585	91
Creuse	5568,30	278782	50
Dordogne	9182,56	495037	54
Doubs	5227,55	310827	60
Drôme	6521,55	313763	48
Eure	5957,65	364291	61
Eure-et-Loir	5874,30	280097	48
Finistère	6721,67	681564	101
Gard	5835,56	415629	71
Garonne (Haute-)	6289,88	478009	76
Gers	6280,31	281532	45
Gironde	9740,32	748703	77
Hérault	6197,99	441527	71
Ille-et-Vilaine	6725,83	615480	92
Indre	6795,30	287705	42
Indre-et-Loire	6113,70	329160	54
Isère	8289,34	580271	70
Jura	4994,01	285263	57
Landes	9321,31	301143	32
Loir-et-Cher	6350,92	275713	43
Loire	4759,62	599836	126

[1]) Journal officiel de la République française, 10 Août 1882.

Departements.	qkm	Bevölkerung 1881.	auf 1 qkm
Loire (Haute-)	4962,25	316461	64
Loire-inférieure	6874,56	625625	91
Loiret	6771,19	368526	54
Lot	5211,74	280269	54
Lot-et-Garonne	5353,96	312081	58
Lozère	5169,73	143565	28
Maine-et-Loire	7120,93	523491	73
Manche	5928,38	526377	89
Marne	8180,44	421800	52
Marne (Haute-)	6219,68	254876	41
Mayenne	5170,63	344881	67
Meurthe-et-Moselle	5232,34	419317	80
Meuse	6227,87	289861	47
Morbihan	6797,81	521614	77
Nièvre	6816,56	347576	51
Nord	5680,87	1 603259	282
Oise	5855,06	404555	69
Orne	6097,29	376126	62
Pas-de-Calais	6605,63	819022	124
Puy-de-Dôme	7950,51	566064	71
Pyrénées (Basses-)	7622,66	434366	57
Pyrénées (Hautes-)	4529,45	236474	52
Pyrénées-orientales	4122,11	208855	51
Rhin (Haut-)	610,14	74244	121
Rhône	2790,39	741470	265
Saône (Haute-)	5339,92	295905	55
Saône-et-Loire	8551,74	625589	73
Sarthe	6206,68	438917	71
Savoie	5759,50	266438	46
Savoie (Haute-)	4314,72	274087	64
Seine	478,75	2 799329	5844
Seine-inférieure	6035,50	814068	135
Seine-et-Marne	5736,35	348991	61
Seine-et-Oise	5603,64	577798	103
Sèvres (Deux-)	5999,88	350103	58
Somme	6161,20	550837	89
Tarn	5742,16	359223	63
Tarn-et-Garonne	3720,16	217056	58
Var	6027,53	288577	48
Vaucluse	3547,71	244149	69
Vendée	6703,50	421642	63
Vienne	6970,37	340295	49
Vienne (Haute-)	5516,58	349332	63
Vosges	5852,65	406862	70
Yonne	7428,04	357029	48
Total	528571,99	37 672048	71

Männliche Bevölkerung 18 373639, weibliche 18 532149, zusammen 36 905788 Seelen nach der Zählung von 1876.

Städtische Bevölkerung 11 960724, ländliche 24 945064. (Statistique de la France. Résultats-généraux du dénombrement de 1876. Paris 1878, p. 77 ff.)

II. Staatsangehörigkeit 1876:

Franzosen (97,74 %)	36 069524
Naturalisirte	34510
Ausländer (2,47 %)	801754

Belgier	374498	Schweden, Norweger und Dänen	1622
Deutsche	59028	Griechen	892
Oesterreich-Ungarn	7498	Türken, Aegypter	1174
Italiener	165313	Rumänen, Serben	702
Spanier	62437	Chinesen, Indier und andere Asiaten	417
Schweizer	50203	Andere Fremde	6168
Engländer	30077	Unbek. Nationalität	4542
Niederländer	18099	Summa:	36 905788
Americaner	9855		
Portugiesen	1237		
Russen und Polen	7992		

Von den Fremden wohnten 249719 im Departement Nord, 135642 im Seine-Dep., 67184 im Dep. Bouches-du-Rhône, 30732 im Dep. Ardennes, 21993 im Dep. Alpes-maritimes, 19648 im Dep. Var, 18236 im Dep. Meurthe-et-Moselle ꝛc.

III. Confessionen. Zählung von 1872:

	Total	auf 1000
Katholiken	35 387703	980
Protestanten (Calvinisten: 467531, Lutheraner: 80117, Andere: 33109)	580757	16
Israeliten	49439	1,4
Andere nicht-christliche Culte	3071	—
„Ohne Religion" oder von unbekannter Confession	81951	2,3
Summa:	36 102921	1000

S. im Jahrg. 1875, S. 571, diejenigen Departements, in welchen mehr als 2000 Protestanten wohnen. Nur in folgenden 6 Departements übersteigen die Protestanten 10 % der Bevölkerung.

Departements	Protest.	Auf 1000	Departements.	Protest.	Auf 1000
Drôme	36290	113	Ardèche	45889	121
Doubs	33064	114	Lozère	20633	153
Deux-Sèvres	37931	115	Gard	118483	282

Von den Israeliten wohnten 24319 im Departement Seine.

IV. Bewegung der Bevölkerung.

Jahre.	Ehe-schließungen.	Geburten incl. Todtgeborene.	Todesfälle incl. Todtgeborene.	Todtgeborene.	Ueberschuß der Geburten.
1876	291393	1 011362	878754	44680	132608
1877	278094	987963	845343	43387	142620
1878	279650	980590	882349	43273	98241
1879	282776	980404	883757	43875	96647
1880	279035	961914	900074	41737	61840

V. Auswanderung.

Bestimmungsländer.	1874.	1875.	1876.	1877.
Vereinigte Staaten	1100	575	426	550
Canada	353	52	84	48
Spanische Antillen	115	98	110	50
Venezuela	640	188	64	46
Brasilien	345	546	158	127
Buenos Aires	1976	1153	843	917
Montevideo	584	219	212	159
Chile	98	106	141	52
Spanien	370	679	276	318
Türkei	47	30	106	7
Aegypten	108	48	60	21
Andere Länder	1019	770 [1]	387	1371 [2]
Summa	6755	4464	2867	3666

VI. Gemeinden mit 30000 und mehr Einwohnern 1881 [3].

Paris . . .	2 269023	Nice . . .	66279	Boulogne . .	44842
Lyon . . .	376613	Brest . . .	66110	Saint-Denis .	43895
Marseille . .	360099	Limoges . .	63765	Clermont . .	43033
Bordeaux . .	221305	Nîmes . . .	63552	Béziers . . .	42915
Lille	178144	Rennes . .	60974	Caen . . .	41508
Toulouse . .	140289	Orléans . .	57264	Bourges . .	40217
Nantes . .	124319	Besançon . .	57067	Lorient . . .	37812
Saint-Etienne	123813	Montpellier .	56005	Avignon . .	37657
Rouen . . .	105906	Dijon . . .	55453	Dunkerque .	37328
Le Havre . .	105867	Le Mans . .	55347	Poitiers . .	36210
Reims . . .	93823	Tours . . .	52209	Cherbourg .	35691
Roubaix . .	91757	Tourcoing .	51895	Cette . . .	35517
Amiens . .	74170	Grenoble . .	51371	St.-Pierre-les-Calais . .	33290
Nancy . . .	73225	Versailles . .	48324	Angoulême .	32567
Toulon . .	70103	Troyes . . .	46067	Perpignan .	31735
Angers . . .	68049	Saint-Quentin	45838		

Algier.

Algier . . . 64714 | Oran . . . 59429 | Constantine ('76) 39823

---

[1]) Davon 104 nach San Francisco. — [2]) Davon 890 nach Algerien. —
[3]) *Journal officiel de la République française*, 10. August 1882.

VII. Algerien und Colonien, siehe am Ende des Artikels Frankreich.

Finanzen. (In Francs.)

I. Die definitiven Abrechnungen bis zum Jahre 1875 incl. ergeben ein Gesammtdeficit von 809 214670 Fr. Die vorläufigen Abrechnungen für 1876, 1877 und 1878 ergeben reine Einnahme-Ueberschüsse von 98 204823, 63 811308 und 62 356879 Fr. Die Budgets der folgenden Jahre sind:

	Einnahmen.	Ausgaben.	Vergleichung.
1879 Modificirtes Budget	2965 551891	2869 344706	+96 207185
1880 " "	2975 683713	2841 232743	+134 450970
1881 " "	2996 084426	2925 290543	+70 793883
1882 " "	2856 533023	2938 559352	—82 026329

Das ungünstige Resultat für 1882 ist ein ganz vorläufiges, das wesentlich modificirt werden dürfte.

II. Budget für das Jahr 1883.

(Nach dem Voranschlag und den Vorschlägen der Budget-Commission.)

1. Allgemeines Budget.

Ausgaben.

A. Oeffentliche Schuld und Dotationen (1353 561110).

1. Oeffentliche Schuld (vgl. S. 642) 1317 112874

Consolidirte Schuld 741 070255 | Leibrenten . . 27 088000
Kündbare Schuld . 388 954001 | Pensionen . . 160 000618

2. Dotationen 24 712456

Gehalt und Repräsentations-Kosten des Präsidenten . 1 200000
Supplementar-Dotationen der Ehrenlegion . . . 9 788456
Zuschuß zur Marine-Invalidencasse 13 724000

3. Gesetzgebender Körper 11 735780

B. Ministerien (2705 426564).

1. Ministerium der Justiz und der Culte 88 873948

Justizverwaltung . 35 944642 | Culte 52 929306

2. Ministerium des Aeußern 14 348900
3. Ministerium des Innern 68 813655

a. Innere Verwaltung 61 263893

Verwaltung . . . 14 661550 | Subventionen . 10 436235
Oeffentl. Sicherheit . 13 763537 | Außerordentliche
Gefängnisse . . . 20 690961 | Ausgaben . . 1 711610

b. General-Gouvernement von Algerien 7 549762

4. Ministerium der Finanzen 19 558470

Verwaltung . . . 9 714170 | Rechnungshof . 1 599500
Münze . . . . 187100 | Staatscasse . . 7 716700
Geschlossene Rechnungen 341000 |

5. Ministerium der Posten und Telegraphen 2 122360
6. Kriegsministerium 584 106000
7. Ministerium der Marine und der Colonien 237 187470

Marineverwaltung 204 898519 | Colonialverwalt. 32 288951

8. Ministerium des öffentlichen Unterrichts und der schönen Künste 151 050196
Oeff. Unterricht ꝛc. 134 410451 | Schöne Künste . 16 639745
9. Handelsministerium 21 918564
10. Ministerium des Ackerbaues 24 397350
11. Ministerium der öffentlichen Arbeiten 139 488541
a. Ordentliches Budget 89 725681

Allgem. Verwaltung	15 891200	Annuitäten an Eisenbahn-Compagnien	15 855006
Straßenbau . . .	33 177000	Arbeiten in Algerien	5 649475
Innere Schifffahrt .	10 900000	Andere Ausgaben .	1 053000
Häfen	7 200000		

b. Außerordentliche Arbeiten 49 762860

Straßenbau . . .	12 943167	Häfen	2 300000
Innere Schifffahrt .	2 800000	Andere Bauten .	1 680000
Eisenbahnen . . .	30 039693		

C. Regie-, Betriebs- und Erhebungskosten 317 621582

Directe Steuern . .	21 233010	Tabak u. Pulver	65 227100
Enregistrement, Domainen, Stempelst.	19 523174	Auswärt. Angelegenheiten . . .	75500
Zölle	31 516901	Posten u. Telegr.	125 078906
Indirecte Steuern .	38 801374	Forsten . . .	16 165617

D. Ausfälle und Rückzahlungen 21 155500

Finanzministerium .	13 835500	Posten und Telegr.	2 960000
Minist. des Innern	4 310000	Ackerbau	50000

Summa der Ausgaben: 3044 203646
Ausgaben aus außerordentlichen Einnahmequellen: 529 146000
Summa aller Ausgaben: 3573 349646

Einnahmen.

1. Directe Steuern 378 100500

Grundsteuer .	175 500000	Thür- u. Fensterst.	43 772400
Personal- und Mobiliarsteuer	63 765000	Gewerbesteuer .	94 461600
		Steuerrollentaxe	601500

2. Den directen Steuern assimilirte Specialtaxen. . . . 24 723840
Taxen auf die Güter der todten Hand . . 5 496000
Grundzins der Bergwerke 2 368500
Verification der Gewichte und Maaße . . 4 248000
Visitation der Apotheken ꝛc. 273000
Pferde- und Wagensteuer 9 862140
Geschlossene Gesellschaften und Billardsteuer 2 476200
3. Enregistrement, Stempel und Domainen 771 661000
Enregistrement 593 827000
Stempel 159 607000
Einnahmen von Domainen ohne die Forsten 18 227000
4. Ertrag der Forsten 35 188900
5. Zölle 404 142000

Einfuhrzölle .	365 983000	Verschiedene Einnahmen . .	3 746000
Statist. Steuer	6 701000	Salzzoll . . .	19 392000
Schifffahrtssteuer	8 320000		

6. Indirecte Abgaben			1099 306000
Getränkesteuer 428 309000	Dynamitfabricat. 2 112000		
Salzsteuer . . 13 788000	Aufschlag (20 %) auf Eisenbahn-Fahr-Billets . 88 496000		
Essig- ꝛc. Steuer 2 857000			
Inländ. Zucker 101 548000			
Zündhölzer . . 16 139000	Desgl. (20%) auf d. Frachtverkehr 4 437000		
Papiersteuer . 12 841000			
Steinöl . . . 98000	Versch. Steuern 41 082000		
Andere Oele . 3 304000	Tabaksmonopol 360 437000		
Stearin, Kerzen 8 622000	Pulvermonopol 15 236000		
7. Postverwaltung			128 325000
8. Telegraphenverwaltung			30 629000
9. Dreiproc. Einkommensteuer vom bewegl. Vermögen			47 118000
10. Einnahme der Universitäten			3 593665
11. Strafen			7 534181
12. Einkünfte von Algerien			31 380008
13. Gehaltsabzüge für die Pensionscasse			21 262000
14. Verschiedene Einnahmen			49 866998
Einnahmen aus Indien und Cochinchina		2 200000	
Erfindungspatente		1 945760	
Diplomatische und Consulats-Canzleien		1 510000	
Schulgelder, Einnahmen verschied. Institute		5 896892	
Fünfproc. Abzüge von der Besoldung der Officiere ꝛc.		4 772645	
Ersatz von Communen ꝛc. für d. Staatsverw.		3 776206	
Einzahlungen der Einjährig-Freiwilligen		7 125000	
Einnahmen der verschiedenen Ministerien		2 753896	
Gewerbl. Etablissements (Münze, Staatsdruckerei, Porzellanfabrik ꝛc.)		1 195465	
Einnahmen der Strafanstalten		6 663226	
Rückzahlungen, Zinsen ꝛc.		1 237005	
Gewinnantheil bei der Depositencasse		4 200000	
Staatseisenbahnen		4 111000	
Uebrige Einnahmen		2 479903	
Summa der ordentlichen Einnahmen:			3032 831092
Einnahmen aus außerordentlichen Einnahmequellen:			529 146000
Summa aller Einnahmen:			3561 977092

2. Specielles Budget 1883.

Ausgaben.

1. Minist. des Innern	224 618392	3. Minist. der Posten und Telegraphen	35500
Ordentl. Ausgaben 139 841000		4. Kriegsministerium	4600
Außerord. Ausgaben 83 581800		5. Minist. der Marine	240000
Gouvern. von Algerien 1 195592		6. Oeffentl. Unterricht	15 314920
2. Minist. der Finanzen	171 227491	7. Handel	26500
Rückzahlung und Steuerausfälle 168 817351		8. Ackerbau	2 314000
Ausgaben für Algerien 1 850000		9. Oeffentl. Arbeiten	3 300026
Andere Ausgaben 560140		Total:	417 081429

Einnahmen.

1. Directe Steuern (Specialfonds)	327 088951	3. Zufällige Depart.-Einnahmen	81 300000
2. Specialtaxen, den directen Steuern assimilirt	1 064840	4. Verschiedenes	7 627638
		Total:	417 081429

3. Durchlaufendes Budget.

(Services rattachés pour ordre au budget 1883.)

Ausgaben.

1. Nationaldruckerei	6 827000	4. Staats-Eisenbahnen	26 316000
2. Ehrenlegion	17 667980	5. Münzen u. Medaillen	1 845358
3. Casse der Marine-Invaliden	31 470000	6. Central-Kunst- und Gewerbeschule	503000
		Total:	84 629338

Einnahmen.

1. Ertrag der Nationaldruckerei		6 827000
2. Ehrenlegion		17 667980
5 % Rente im großen Buch der Staatsschuld	6 907946	
Zuschuß der Staatscasse (s. allgem. Budget)	9 829791	
Aufnahmegebühren 2c.	140000	
Vorschüsse aus der Depositencasse	562500	
Verschiedene Einnahmen	227743	
3. Casse der Marine-Invaliden		31 470000
Abzüge vom Gehalt beurlaubter Officiere und der Seeleute der Handelsflotte und von den Ausgaben für die Marine	11 002000	
3 % und 5 % Rente, der Invalidencasse gehörig	5 130640	
Zuschuß der Staatscasse (s. allgem. Budget)	13 724000	
Verschiedene Einnahmen	1 613360	
4. Staats-Eisenbahnen		26 316000
5. Fabrication von Münzen und Medaillen		1 845358
6. Central-Kunst- und Gewerbeschule		503000
	Total:	84 629338

III. Oeffentliche Schuld.

Ausgaben für die öffentliche Schuld nach dem Budget 1883.

1. Consolidirte Schuld.	
Renten zu 5 pCt	340 483434
Renten zu 4½ pCt	37 442235
Renten zu 4 pCt	446096
Renten zu 3 pCt	362 698490
Summa der consolidirten Schuld	741 070255

2. Kündbare Capitalien.	
Zinsen und Tilgung der Capitalien des außerordentlichen Budgets	240 000000
Verschiedene Annuitäten	3 068635
Annuitäten an die Société gén. algérienne	4 997765
Zinsen und Tilgung der 30 Jahre laufenden Obligationen	6 636000
Annuitäten (4%) zur Convertirung der Anleihe Morgan, 39 Jahre laufend, 1875	17 300000
Annuitäten an die Gesellschaft der Ostbahn (Ges. vom 17. Juni 1873); 81 Jahre laufend	20 500000
Zinsen der Cautionscapitalien.	9 500000
Jährliche Zahlung an Spanien für die Festsetzung der Pyrenäengränze	20000
Annuitäten der Rückzahlung der Vorschüsse an Depart. und Gemeinden für den Bau von Kasernen (12—15 Jahre laufend)	8 963000
Annuitäten (5 %) an Depart. u. Gemeinden zum Ersatz für Kriegsschäden (26 Jahre laufend)	17 399500
Desgl. zum Ersatz für Schäden vom Genie verursacht	1 861500
Zinsen der schwebenden Schuld	30 440000
Annuitäten (an Stelle von Subventionen) an Eisenbahn-Gesellschaften (4,5 % Zinsen und 0,08 % Tilgung) . .	28 231501
Anleihe für die Badeanstalt in Aix zu 5 %	36100
Summa der kündbaren Schuld	388 954001
3. Dette viagère.	
Leibrenten	27 088000
Militairpensionen	81 000000
Civilpensionen	55 000000
Verschiedene Indemnitäten	11 007618
Annuitäten an die Depositencasse für die Pension ehemaliger Militairs	12 993000
Summa der dette viagère	187 088618
Totalsumme	1317 112874

Armee.

Militairpflicht und Rekrutirung [1]).

Das Rekrutirungs-Gesetz vom 27. Juli 1872 hat die allgemeine Wehrpflicht in Frankreich eingeführt. Jeder diensttaugliche Franzose ist 20 Jahre lang dienstpflichtig, davon 9 Jahre in der activen Armee (Linie) — und zwar 5 Jahre in der activen Armee im engeren Sinne,

[1]) Im März 1882 hat der Ministerrath den Entwurf eines neuen Rekrutirungs-Gesetzes bestätigt. Nach diesem Gesetze würde das jährliche Rekruten-Contingent der activen Armee in zwei Portionen getheilt werden, von denen die erste 3 Jahre

4 Jahre in der Reserve —, ferner 11 Jahre in der Territorial-Armee (Landwehr) —, wovon 5 Jahre in der eigentlichen Territorial-Armee, 6 Jahre in deren Reserve (quasi Landsturm).

Weiteres über die Organisation der französischen Armee findet sich im Jahrgang 1878, S. 623.

---

bei der Fahne zu dienen und 2 Jahre in der Reserve zu bleiben, die zweite nur ein Jahr zu dienen hätte.

Ein anderer Gesetzentwurf, die Organisation der Africa-Armee betreffend, ist am 26. Juli 1882 der Deputirten-Kammer vorgelegt worden, und da derselbe höchst wahrscheinlich zur Annahme gelangen wird, theilen wir die wichtigsten Bestimmungen desselben mit. Um die beabsichtigte Veränderung deutlicher zu machen, stellen wir die Truppen der künftigen Africa-Armee neben die des XIX. Armee-Corps, die nach dem Gesetz vom 13. März 1875 die Besatzung Algeriens bilden.

Truppen	des XIX. Armee-Corps	der künftigen Africa-Armee.
Zuaven	4 Regtr à 4 Bataillone	4 Regtr à 6 Bataillone
Jäger zu Fuß	—	6 Bataillone
Algierische Tirailleurs	3 Regtr à 4 Bat.	4 Regtr à 4 Bat.
Leichte African. Infanterie	3 Bataillone	4 Bataillone
Disciplinar-Truppen	5 Compagnien	5 Compagnien
Fremden-Legionen	1 Regt à 4 Bat.	2 Regtr à 4 Bat.
Chasseurs d'Afrique	4 Regtr } à 6 Escadrons	6 Regtr } à 6 Escadrons
Spahis	3 Regtr } à 6 Escadrons	4 Regtr } à 6 Escadrons
Remonte-Reiter	3 Compagnien	4 Compagnien
Artillerie	12 Batterien	15 Batterien
Genie	5 Compagnien	9 Compagnien
Train	12 Compagnien	4 Escadrons à 4 Comp.
Verwaltungs-Truppen	—	9 Sections
Gendarmerie	4 Compagnien	5 Compagnien.

Die zum XIX. Armee-Corps ordnungsmäßig gehörende Artillerie, Genie- und Train-Mannschaften befinden sich in Frankreich; dafür waren von der Armee in Frankreich die hier aufgeführten Truppen nebst der Gendarmerie nach Algerien abcommandirt, wozu später noch 6 Infanterie-Bataillone und 2 Regimenter leichter Cavallerie gekommen sind, welche die obige Aufstellung nicht in Rechnung gebracht hat. — Die französische Armee wird demnach um 23 Bataillone, 18 Escadrons, 15 Batterien, 9 Genie-Compagnien, 16 Train-Compagnien, 9 Sectionen Verwaltungs-Truppen und 5 Gendarmerie-Compagnien vermehrt werden.

I. Infanterie.	Feld- Bat.	Feld- Comp.	Dépôt-Comp.	Köpfe (Cadres und Effectifs).	Pferde.
144 Linien-Regimenter à 4 active Bataillone von je 4 Compagnien und 2 Dépôt-Compagnien pro Regiment. Jedes Regiment zählt 73 Officiere, 380 Unterofficiere, Corporale und sonstige Leute der Cadres, 1188 Soldaten in Reih' und Glied und 16 Pferde . . .	576	(2304)	288	238464	2880
30 Jäger-Bataillone à 4 active und 1 Dépôt-Compagnie mit 22 Offic., 140 Utffic., Corporalen und Leuten der Cadres, 430 Soldaten in Reih' und Glied und 4 Pferden. 5 Bataillone in Algier haben je 80 Mann und 3 Pferde mehr. Im Ganzen	30	(120)	30	18130	188
4 Zouaven-Regimenter à 4 active Bataillone von je 4 Compagnien und 2 Dépôt-Compagnien pro Regt. Stärke des Regts: 71 Offic., 489 Utffic., Corpor. u. Leute der Cadres, 2020 Soldaten in Reih' und Glied und 23 Pferde . . .	16	(64)	8	10480	92
3 Regimenter algier'scher Tirailleurs (Turcos) à 4 active Bataillone von je 4 Comp. und 1 Dépôt-Comp. pro Regt. Stärke des Regts: 103 Offic., 472 Utffic., Corporale und Leute der Cadres, 2260 Soldaten in Reih' und Glied und 23 Pferde	12	(48)	3	8493	69
1 Fremden-Legion zu 4 Bat. à 4 Compagnien. 67 Offic., 462 Utffic., Corporale und Leute der Cadres, 2000 Soldaten in Reih' und Glied und 23 Pferde . . .	4	(16)	—	2526	23
3 Bataillone leichter africanischer Infanterie à 6 Comp. Stärke des Bataillons: 25 Offic., 156 Utffic., Corporale und Leute der Cadres, 1200 Soldaten in Reih' und Glied, 6 Pferde . .	3	(18)	—	4140	18
4 Füsilier- und 1 Pionier-Strafcompagnie à 4 Offic., 42 Utffic., Corporale und Leute der Cadres u. 294 Mann (B), die Pionier-Comp. etwas geringeren Etat	—	5	—	1330	5
Summa der Infanterie	641	5	329	283563	3275

NB. Die Infanterie führt das „Gras"-Gewehr (ein Chassepot-Gewehr mit Metall-Patrone).

II. Cavallerie.	Feld-Escadrons.	Dépôt-Escadrons.	Köpfe (Cadres u. Effectifs).	Pferde.
12 Cuirassier-Regimenter (à 5 Escadrons, von denen 1 zum Dépôt bestimmt ist; Stärke des Regts: 45 Offic., 175 Utffic., Brigadiers u. Leute der Cadres, 610 Soldaten in Reih' u. Glied, 740 Pfrd.)	48	12	58240	51800
26 Dragoner-Regimenter (desgl.)	104	26		
32 Regimenter leichter Cavallerie, und zwar 20 Chasseurs- u. 12 Husaren-Regimenter (desgl.)	128	32		
4 Regimenter Chasseurs d'Afrique à 6 Escadr., von denen 2 zum Dépôt bestimmt sind; Stärke des Regts: 59 Offic., 246 Utffic., Brigadiers und Leute der Cadres, 732 Soldaten in Reih' und Glied und 930 Pferde	16	8	4152	3720
3 Regimenter Spahis à 6 Escadrons, von denen 2 zum Dépôt bestimmt sind; Stärke des Regts: 55 Offic., 324 Utffic., Brigadiers und Leute der Cadres, 780 Soldaten in Reih' und Glied und 1141 Pferde .	12	6	3292[1]	3239
8 Compagnien Remonte-Reiter von verschiedener Stärke und 20 Remonte-Dépôts	—	—	3038	2933
Summa der Cavallerie	308	84	68722	61692

NB. Dragoner, Chasseurs und Husaren führen den Carabiner; von den 12 Cuirassier-Regimentern haben 6 neuerdings die Cuirasse abgelegt und sind mit dem Carabiner bewaffnet, die 6 anderen führen Revolver und 60 Carabiner pro Regiment.

[1]) Ein Detachement von ca 180 Pferden ist im Colonialdienst verwandt.

III. Artillerie.	Batteries				Köpfe (Cadres und Effectifs).	Pferde.
	à pied	montées	à cheval	montées de dépôt		
19 Regimenter Divisions-Artillerie zu 3 Fuß-, 8 Feld-Batterien (batteries montées) und 2 Dépôt-Batterien[1]). Stärke des Regiments: 65 Offic., 435 Utffic., Brigadiers u. Leute d. Cadres, 916 Soldaten in Reih' u. Glied und 635 Pferde. — 12 batteries à pied sind nach Algier detachirt und haben höheren Etat; 3 davon sind dort als batt. montées, 6 als batt. de montagne ausgerüstet . . .	57	152	—	38	28148[2]	13452[2]
19 Regimenter Corps-Artillerie zu 8 Feld-, 3 reitenden und 2 Dépôt-Batterien[1]). Stärke des Regts: 68 Offic., 453 Utffic., Brigadiers und Leute der Cadres, 916 Soldaten in Reih' u. Glied und 878 Pferde	—	152	57	38	27569	16929
Summa 437 besp. Batt.	57	304	57	76		
Die Musikcorps der 19 Artillerie- (Brigade-) Schulen zählen					760	
2 Pontonier-Regimenter à 14 Compagnien. Stärke des Regts: 68 Offic., 458 Utffic., Brigadiers und Leute der Cadres, 980 Soldaten in Reih' und Glied und 104 Pferde. Im Ganzen 28 Compagnien					3066	208
10 Artillerie-Handwerker-Compagnien à 4 Offic., 32 Utffic., Brigadiers und Leute der Cadres und 150 Soldaten in Reih' und Glied. 1 Comp. in Algier hat 6 Pferde.					3660	3
3 Feuerwerker-Compagnien à 4 Offic., 28 Utffic., Brigadiers und Leute der Cadres, 73 Soldaten in Reih' und Glied					315	—
57 Artillerie-Train-Compagnien, davon 19 bei den Divisions- und 38 bei den Corps-Artillerie-Regimentern eingetheilt. Stärke der Comp.: 4 Offic., 23 Utffic., Brigadiers und Leute der Cadres und 63 Soldaten in Reih' und Glied, dazu 44 Pferde. (Dazu 12 höhere Officiere) . .					5244	2706
Summa der Artillerie					68762	33298

Siehe die Anm. [1]) bis [2]) auf S. 648.

NB. Die Feld-Artillerie ist mit Gußstahl-Hinterladern von 80- und 90mm ausgerüstet.

IV. Genie.	Köpfe.	Pferde.
4 Sapeurs-mineurs-Regimenter, deren jedes 5 Bataillone à 4 Compagnien, ferner 1 Dépôt-, 1 Eisenbahn-Arbeiter- und 1 Fahrer- (sapeurs-conducteurs) Compagnie zählt. Stärke des Regts: 107 Offic., 728 Utffic., Corporale und Leute der Cadres, 1860 Soldaten in Reih' und Glied und 138 Pferde. — Dazu 1 Fahrer-Detachement in Algier. Summa des Genie	11007	945

V. Train.		
20 Escadrons des train des équipages à 3 Compagnien. Stärke der Escadron: 18 Offic., 113 Utffic., Brigadiers und Leute der Cadres, 156 Soldaten in Reih' und Glied und 206 Pferde. (Dazu 3 höhere Officiere)	5885	5356
Ferner 12 Compagnien in Algier (compagnies mixtes) à 4 Offic., 44 Utffic., Brigadiers u. Leute der Cadres, 256 Soldaten in Reih' und Glied und 296 Pferde. (Dazu 1 höherer Officier) . .	3655	3562
Ordonnanzen (Burschen) nicht regimentirter Officiere	2156	—
Summa des Train	11696	8918
Gesammtsumme aller Truppen-Corps I.—V.	443750	108128

VI. Stäbe, Administrationen und Branchen. (Alle Zahlen nach dem Budget von 1882.)		
Generalität: 3 Marschälle, 137 Divisions- und 231 Brigade-Generale	371	1424
Generalstab (Service d'état-major)	530	849
Stab der Artillerie (dabei 1170 Unterofficiere) . . .	1454	439
Stab des Genies (dabei 868 Unterofficiere)	1435	425
Intendantur (Corps de l'intendance militaire) .	342	273
Stab der festen Plätze (état-major des places) .	9	—
Militairschulen	2384	1584
Officiere der Rekrutirungs-Bureaux	585	—
Militair-Gefängnisse	26	—
Direction des Remontewesens	25	55
Militairverwaltung in Algerien	84	168
Militair-Attachés	20	12

---

[1]) (S. 647.) Die Dépôt-Batterien haben ganz denselben Etat wie die Feld-Batterien. — [2]) Mit Berücksichtigung der höheren Etats in Algier; dort sind zum Ziehen und Tragen statt der Pferde vielfach Maulthiere in Gebrauch.

	Köpfe.	Pferde.
Militair-Geistlichkeit	42	—
Aerztliches Personal	526	52
Verwaltungs-Personal	2009	31
Ober-Roßärzte	10	11
Dolmetscher in Algerien	75	80
20 Sectionen Generalstabs- u. Recrutirungs-Secretaire	2184	—
25 Sectionen Administrationsschreiber und Handwerker[1])	10325	—
25 Sectionen Krankenträger	5515	—
Sa der nicht-regimentirten Mannschaften des Verpflegsstandes	27951	5403

Die Stärke der activen Armee würde sonach ohne Gendarmerie 471701 Mann (mit 113531 Pferden) betragen.

VII. Gendarmerie (die Zahlen nach dem Budget).

	Köpfe.	Pferde.
Departemental-Gendarmerie, in Legionen und diese wieder in Compagnien getheilt	21388	11540
Gendarmerie-Legion von Algier	940	707
Mobiles Gendarmerie-Bataillon in Versailles . . .	1013	13
Garde républicaine de Paris (3 Bataillone à 8 Compagnien und 6 Escadrons)	3171	753
Summa der Gendarmerie	26512	13013

Recapitulation.

Die Gesammtsumme der activen Armee beträgt:

	Köpfe.	Pferde.		Köpfe.	Pferde.
Infanterie . . .	283563	3275	Train	11696	8918
Cavallerie . . .	68722	61692	Stäbe ꝛc. . . .	27951	5403
Artillerie . . .	68762	33298	Gendarmerie . .	26512	13013
Genie	11007	945	Summa:	498213	126544

VIII. Territorial-Armee.

Die Territorial-Armee umfaßt Truppen aller Waffen, excl. Jäger im continentalen Frankreich. Die Infanterie ist subdivisionsweise, die anderen Waffen sind regionsweise organisirt. Sie bestehen aus:

145 Infanterie-Regimentern à 3 Bataillone zu 4 Compagnien, dazu 1 Dépôt-Compagnie. Die Regimenter Nr. 1—8 gehören zum I., Nr. 9—16 zum II. Corps ꝛc., Nr. 137—144 zum XVIII. Corps; die Subdivision Aix des XV. Corps stellt noch ein zweites Regiment (Nr. 145) auf. In Algier werden 8 Zuaven-Bataillone und 5 Compagnien Fußjäger aufgestellt.

144 Escadrons Cavallerie. In Algier 4 Escadrons Africanischer Jäger.

364 Batterien (davon 147 Batterien zu Fuß und 184 batteries montées), 33 Reserve-Batterien und 7 Compagnien der canonniers sédentaires du Nord. In Algier 13 Fußbatterien.

---

[1]) Die Befehligung erfolgt durch die Behörden, denen die Sectionen zugetheilt sind.

56 Compagnien Artillerie-Train.
52 Compagnien Genietruppen und 4 Genie-Dépôts.
18 Train-Escadrons.

Für jeden Armeecorps-Bezirk 1 Section Schreiber und Handwerker, 1 Section Krankenwärter und eine Anzahl territorialer Gendarmen.

IX. Corps forestier und Douaniers.

In Gemäßheit der gesetzlichen Bestimmung (Art. 6 des Rekrutirungsgesetzes), daß jede bewaffnete Organisation in die Armee eingereiht werden soll, ist durch die Decrete vom 2. April 1875 und 22. September 1882 die Kriegsformation der Forstwächter und Zollwächter geregelt worden. Die ersteren werden in Compagnien oder Sectionen de chasseurs forestiers formirt, und zwar in active Compagnien (Sectionen), die aus den zum Dienst im Felde geeigneten Leuten gebildet sind und Festungs-Compagnien (Sectionen); die Douaniers gliedern sich in active Compagnien und Bataillone und in Festungs-Compagnien (Sectionen). Man wird annehmen können, daß über 20000 Mann hiervon zu kriegerischer Verwendung in den Forst-Compagnien und Douane-Bataillonen verwendbar sind; doch dürfen auch die activen Theile nur in der Region ihres Friedensdienstes zu kriegerischen Zwecken benutzt werden.

Kriegsformation und Kriegsstärken.

Die gegenwärtige Organisation der Armee würde es gestatten, in erster Linie 24 vollständige Armee-Corps (Nr. 1 — Nr. 24), von denen fünf neu zu bilden wären, 8 Cavallerie-Divisionen, 36 Bataillone Infanterie für den Aufklärungsdienst, 24 Fuß-Positions-Batterien und die technischen Truppen für Eisenbahn- und Telegraphendienst aufzustellen. Jedes der 24 Armee-Corps würde mit Einschluß eines Jäger-Bataillons 25 Bataillone, 8 Escadrons, 18 Batterien, 3 Genie-Compagnien, 1 Pontonier-Compagnie und Detachements von Train- und Sanitätstruppen enthalten. Die 24 Armee-Corps würden wahrscheinlich 4 bis 5 Armeen bilden. In zweiter Linie könnten noch weitere 8 Armee-Corps (Nr. 25 — Nr. 32) aus Marsch-Infanterie-Regimentern, territorialer Cavallerie und Artillerie und einzelnen Theilen anderer Truppengattungen gebildet werden.

Die Kriegsstärken sind nur für die Cadres, nicht für die Mannschaften in Reih' und Glied gesetzlich bestimmt. Nach einer Berechnung, die in dem vom „Journal des sciences militaires, janvier 1879", unter dem Titel „Etude comparative des ressources militaires de la France et de l'Allemagne au commencement de l'année 1879" veröffentlicht worden, wären folgende Stärkeverhältnisse für die auf den Kriegsfuß gebrachte Armee anzunehmen:

1. Infanterie.

468	active Bataillone	468000 Mann
156	vierte (Festungs-) Bataillone	156000 "
156	Dépôt-Bataillone	156000 "
30	Jäger-Bataillone	30000 "
30	Dépôt-Jäger-Compagnien	7500 "
817½	Bataillone der activen Armee	817500 Mann

Dazu:

435	Bataillone der Territorial-Armee	435000 Mann
9	Zuaven-Bataillone der Territorial-Armee . . .	9000 „
5	Jäger-Bataillone der Territorial-Armee . . .	5000 „
449	Territorial-Bataillone	449000 Mann
1266½	Bataillone	1 266500 Mann

2. Cavallerie.

392	active Escadrons, incl. 77 Dépôt-Escadrons .	58800 Mann
79	territoriale Escadrons	11850 „
471	Escadrons	70650 Mann

3. Artillerie.

312	Feld-Batterien (incl. 8 Batt. d. Mar.-Art.-Regts	124000 Mann
57	reitende Batterien	
38	Feld-Batterien der Territorial-Armee	56000 „
407	Batterien mit 2496 Geschützen und	180000 Mann (incl. des Artillerie-Trains).

Außerdem sind vorhanden 76 Dépôt-Batterien, schon im Frieden bespannt, mit 456 Geschützen, 57 Fuß-Positions-Batterien und noch 192 Batterien der Territorial-Armee.

Fügt man hierzu noch 45000 Mann Genietruppen (26000 für die active und 19000 für die Territorial-Armee) und 5000 Mann Pontoniere (der activen Armee), so ergeben sich folgende Stärkeverhältnisse:

Active Armee 1 031300, Territorial-Armee 535850, zusammen 1 567150 Mann. Um die Cadres des Trains, der Verwaltungs- und Sanitätstruppen auszufüllen, wären dann für die active Armee noch 155000, für die Territorial-Armee 58150 Mann erforderlich, was die Stärke der ersteren auf 1 186300, die der letzteren auf 594000 und endlich die der ganzen bewaffneten Macht auf 1 780300 Mann bringen würde.

Nach derselben Quelle besitzt Frankreich an verfügbarem Material von Mannschaften:

5	Classen der activen Armee und der zur Disposition gestellten Leute	704714 Mann
4	Classen der Reserve	510294 „
5	„ der Territorial-Armee	582523 „
5	„ der Reserve der Territorial-Armee	625633 „
	Im Ganzen:	2 423164 Mann
	Dazu kommen 20 Classen dispensirter oder im Auxiliar-Dienst befindlicher Mannschaften ca	1 330000 „
	Zusammen:	3 753164 Mann

Es ist dieß bedeutend mehr, als Frankreich braucht, um seine bewaffnete Macht auf den Kriegsfuß zu bringen.

Flotte.

Effectivstand der Flotte am 1. Januar 1881.

Frankreich besitzt 356 Kriegsfahrzeuge, und zwar: 59 Panzerfahrzeuge, darunter 32 große Schlachtschiffe (20 Schiffe 1. Ranges und 12 Schiffe 2. Ranges), 27 Küstenfahrzeuge (16 Küstenschiffe 1. u. 2. Classe, 11 schwimmende Batterien); 235 Dampfer, darunter 57 Kreuzer 1.—3. Classe, 17 Avisos, 10 Schrauben- und 12 Räder-Flottillen-Avisos, 21 Kanonenboote 1. u. 2. Classe, 61 Transportschiffe, 26 Kanonenschaluppen u. 31 Torpedoschiffe; 62 Segelfahrzeuge, darunter 9 Transportfahrzeuge (4 Schiffe, 5 Fregatten), 2 Briggs, 5 Cutter, 1 Fregatte, 1 Corvette, 15 Schooner, 1 Bark, 23 Küstenfahrzeuge zur Bewachung der Fischerei, 5 Schulschiffe.

Im Bau sind: 8 Panzerfahrzeuge 1. Ranges, 2 Panzerfahrzeuge 2. Ranges, 3 Küstenschiffe, 2 Kanonenboote, 6 Kreuzer, 2 Avisos, 3 Schrauben- und 6 Räder-Flottillen-Avisos, 5 Transportschiffe und 11 Torpedoschiffe.

Personalbestand der Marine: 24 Vice-Admirale (davon 2 in der Reserve), 34 Contre-Admirale (4 in Reserve), 103 Linienschiffs-Capitaines (1 in Reserve), 209 Fregatten-Capitaines (1 in Reserve), 777 Linienschiffs-Lieutenants (16 in Reserve), 304 Schiffsfähnriche, 134 Aspiranten; im Ganzen 1585 Officiere und 41227 Mann. — Genietruppen zur See 126 Mann, Commissariat 1060, Sanitätscorps 808, Geistliche 27, Mechaniker 68, Beamte der Marineverwaltung 1851, zusammen 3940. Dazu kommen 4 Marine-Regimenter (18870 Mann, darunter 846 Officiere), das Marine-Artillerie-Corps (4661 Mann, darunter 278 Officiere), 5 Compagnien Gendarmerie und die Handwerker-Compagnie.

Nach dem Gesetz vom 4. Decbr. 1875 beträgt die Dienstzeit in der Marine 9 Jahre, von denen 5 auf die Activität und 4 auf die Reserve entfallen. Nach Verlauf der 9 Jahre treten die Leute unmittelbar in die Reserve der Territorial-Armee über, in welcher sie bis zum Alter von 40 Jahren bleiben.

Handel, Land- und Seeverkehr.

I. Handel.

1) Uebersicht über die Gesammtsummen des Handelsverkehrs in den letzten Jahren. (In Millionen Francs.)

Jahr.	Gesammt-Handel: Einfuhr.	Gesammt-Handel: Ausfuhr.	Special-Handel: Einfuhr.	Special-Handel: Ausfuhr.	Edle Metalle: Einfuhr.	Edle Metalle: Ausfuhr.
1881	—	—	4946,4	3612,4	363,2	302,2
1880	—	—	5033,2	3467,9	295,9	470,2
1879	5579,3	4269,6	4595,2	3231,3	332	424
1878	5008,9	4111,7	4176,2	3179,7	543,6	189,2
1877	4569,9	4370,8	3669,8	3436,3	683,1	141,2
1876	4908,8	4547,5	3988,4	3575,6	804	234
1875	4461,8	4807,0	3536,6	3872,6	228	219
1874	4422,5	4702,1	3507,7	3701,1	952	159
Durchschnittlich 69—73	4107,0	4061,3	3342,5	3259,7	462	371
Durchschnittlich 64—68	3813,8	3988,8	2858,7	2961,8	799	451
Durchschnittlich 59—63	2846,6	3088,2	2121,1	2271,0	607	513

2) Wirklicher Werth [1]) der Einfuhr der zur Consumtion in Frankreich selbst bestimmten Waaren, sowie der Ausfuhr französischer Producte 1877, 1878 und 1879. (Werth in Millionen Francs.) [2])

Verkehrsländer.	Einfuhr 1877.	Einfuhr 1878.	Einfuhr 1879.	Ausfuhr 1877.	Ausfuhr 1878.	Ausfuhr 1879.
I. Fremde Länder.						
Großbritannien	574,3	580,3	599,0	1059,0	915,4	830,2
Belgien	408,9	411,0	415,0	446,4	409,7	429,4
Italien	341.8	348.5	357,8	185,5	169,7	180,4
Deutschland	372,8	418,5	413,0	395,1	343,7	343,5
Schweiz	96,1	110,4	103,2	237,2	229,4	246,5
Spanien	109,2	148,9	182,4	132,5	137,6	149,6
Rußland	202,2	349,6	343,0	15,9	30,0	34,2
Skandinavische Staaten . .	83,8	107.3	112,0	28,5	19,3	16,0
Niederlande	34,2	30,3	42,3	35,2	31,2	44,7
Portugal	11,5	7,8	—	23,6	20,4	18,3
Oesterreich-Ungarn	53.8	61,0	90,5	20,4	25,5	21,3
Türkei	157,6	127,8	155,8	36,6	57,2	59,2
Griechenland, Malta, Gibraltar	6,4	7,6	14,8	20,1	18,4	12,7
1. Europa ꝛc.	2452,6	2709,0	2828,8	2636,0	2407,5	2386,0
Vereinigte Staaten	257,8	487,5	715,9	216,6	207,4	276,2
Argentina	112,0	136,5	134.6	75,7	67,2	73,1
Brasilien	52,2	56,8	55,0	77,3	69,1	70,9
Peru	61,5	39,2	51,5	19,7	22,3	13,5
Uruguay	32,6	30,8	32,3	20,7	18,4	21,2
Chile	15,1	15,7	21,6	23,3	17,3	11,7
Mexico	5,9	5,3	7,5	18,4	17,6	13,8
Andere Länder	80,9	53,1	56,7	77,5	57,7	53,5
2. America	618,0	824,9	1075,1	529,2	477,0	533 9
Britisch-Indien	149,5	136,7	126,2	8,4	8,2	7,1
China	36,6	93,4	95,4	3,1	2,8	—
Japan	13,6	30,0	30,6	7,6	7,6	8,8
Cochinchina und Siam . .	2,8	1,1	19,6	4,4	4,1	—
Holländisch-Indien	35,9	22,0	—	3,1	3,0	—
3. Asien	238,4	283,2	271,8	26,6	25,7	15,9
4. Africa	124,2	104,5	116,8	49,8	54,6	49,8
5. Andere Länder . . .	7,5	33,9	83,7	5,7	33,5	56,5
I. Fremde Länder	3440,7	3955,5	4376,2	3247,3	2998,3	3042,1

[1]) Der wirkliche Werth muß streng vom „officiellen" Werth unterschieden werden. Der letztere ist der nach einem im Jahre 1827 zuerst aufgestellten und seitdem stets beibehaltenen Tarif berechnete Werth. Nach demselben sind alle Zahlen bedeutend kleiner.

[2]) S. das „Annuaire statist. de la France, 1880".

Verkehrsländer.	Einfuhr 1877.	1878.	1879.	Ausfuhr 1877.	1878.	1879.
II. Französische Colonien.						
Algier	122,1	120,2	122,3	138,1	128,9	139,3
Senegambien	11,2	11,8	12,7	4,9	4,9	6,2
Martinique.	20,0	18,2	24,0	14,0	14,1	13,7
Guadeloupe	20,8	18,9	19,0	11,3	11,8	12,0
St.-Pierre, Miquelon und Meerfischerei	27,3	26,6	23,1	5,8	5,8	5,5
Réunion.	22,3	21,9	17,9	8,1	9,7	7,4
Französisch-Guyana. . . .	0,3	0,3	—	5,4	5,1	5,1
Andere Besitzungen	5,1	2,8	—	1,4	1,1	—
II. Französische Colonien	229,1	220,7	219,0	189,0	181,4	189,2
Total	3669,8	4176,2	4595,2	3436,3	3179,7	3231,3

3) Vertheilung der Ein- und Ausfuhr im Specialhandel.
(Nach dem Economiste français.) (In Tausenden Francs.)

Artikel.	Einfuhr 1880.	1881.	Ausfuhr 1880.	1881.
Getreide	844 343	588 696	100 940	136 763
Gegohrene Getränke	356 994	383 424	325 732	331 631
Colonialwaaren	268 417	288 534	121 311	114 824
Tabak und Cigarren	24 300	29 427	1 544	1 711
Sämereien, Früchte	274 941	285 638	75 476	76 738
Thiere u. thierische Nahrungsmittel	419 987	363 884	240 598	254 189
a) Genußmittel. . . .	2188 982	1939 603	865 601	915 856
Brennstoffe	172 661	169 942	9 056	11 384
Erden, Erze, Steine	78 485	89 824	36 359	36 850
Rohe Metalle	104 549	140 724	—	—
Haare, Häute, Leder	185 364	183 198	96 105	97 877
Spinnstoffe	1003 707	1063 963	373 494	384 844
Bau- und Nutzholz	311 820	245 479	25 059	23 170
b) Rohstoffe	1856 586	1893 130	540 073	554 125
Thon- und Glaswaaren. . . .	14 276	15 675	31 317	39 271
Metalle (Halbfabricate)	—	—	20 628	12 842
Metallwaaren, Maschinen, Fahrzeuge	94 224	131 002	141 915	145 385
Leder, Rauchwaaren	29 255	30 273	264 958	290 223
Garne	63 749	71 979	61 047	52 712
Seiler- u. Weberarbeiten, Kleider	231 836	241 577	908 373	948 993
Kautschuk- und Wachswaaren. .	4 300	4 463	6 539	5 742
Papiere, Pappwaaren	—	—	25 119	25 230
Holzschnitz- und Strohwaaren. .	37 417	44 757	92 730	90 055
Schmuck- und Kunstwaaren . .	10 550	12 623	156 286	148 919
Manuscripte, Drucksachen . . .	5 350	5 693	28 063	27 941
c) Fabricate	490 957	558 042	1736 975	1787 313

Artikel.	Einfuhr 1880.	Einfuhr 1881.	Ausfuhr 1880.	Ausfuhr 1881.
Dünger, Abfälle.	20 879	12 638	11 744	11 426
Droguen, Zünd- und Farbwaaren	128 396	150 946	84 209	82 377
Harze, Fette, Oele	94 627	123 333	42 528	47 301
Verschiedenes	252 740	268 756	186 759	214 044
d) Verschiedene Waaren	496 642	555 673	325 240	355 148
A. Waaren	5033 167	4946 448	3467 889	3612 442
B. Münzen und edle Metalle	295 879	363 227	470 174	302 167
Total	5329 046	5309 675	3938 063	3914 609

II. Schiffsverkehr 1880 und 1881.

	Eingegangen. Schiffe.	Eingegangen. Tonnen.	Ausgegangen. Schiffe.	Ausgegangen. Tonnen.
Französische Flagge . . .	10194	3 581875	8007	3 159633
Fremde " . . .	26231	8 386471	15117	3 996578
Total 1880	36425	11 968346	23124	7 156211
Französische Flagge . . .	9966	3 721714	8072	3 358136
Fremde " . . .	24554	7 954032	15301	4 169010
Total 1881	34520	11 675746	23373	7 527146

III. Stand der Handelsmarine Ende 1880.

	Schiffe.	Tonnen.	Mannsch.
Segelschiffe	14406	641539	79833
Dampfer	652	277759	12564
oder			
Fischerei	9987	134983	54928
Küstenfahrt	2399	111599	9654

	Schiffe.	Tonnen.	Mannsch.
Lange Fahrt	1743	643406	24843
Hafendienst .	929	29310	2972
Total 1880:	15058	919298	92397
" 1879:	15033	932853	94133

IV. **Eisenbahnen.** Am 1. Januar 1882 standen in Betrieb: 1999 km Staats-, 21753 km Gesellschafts-, 1515 km nicht concessionirte Bahnen, zusammen 25267 km, Localbahnen 2152 km [1]).

V. **Post.** Zahl der Bureaux 1880: 5913, im J. 1881: 6158. Zahl der Briefe 1881: 569 910358, Postkarten 32 224239, Werthbriefe 11 327262, Zeitungen 345 364572, Waarenproben und Drucksachen 378 075770, zusammen 1336 902201 Sendungen. — Einnahme 1880: 112 683458, im J. 1881: 123 472000 Frcs; Ausgabe 1880: 79 431712, im J. 1881: 81 898988 Frcs.

[1]) Journal officiel de la Républ. française, 5. Mai und 20. Juni 1882.

VI. Telegraphen. Zahl der Staatsbureaux 1881: 5481, Länge der Linien Ende 1881: 73878 km (davon 69638 km Luftlinien, 685 km unterirdische, 3452 km submarine, 103 km pneumatische), Länge der Drähte 233057 km (davon 216873 km Leitungen durch die Luft, 12521 km unterirdische, 3663 km submarine Leitungen). Zahl der internen Depeschen 1881: 17 514147, der internationalen 1 952017, zusammen 19 466164 Depeschen. — Einnahme 1880: 25 612399, im J. 1881: 29 135000 Frcs; Ausgabe 1880: 31 141178, im J. 1881: 32 222642 Frcs.

Statistische Notizen über Algier und die Colonien.

I. Uebersicht der Colonien und Schutzstaaten Frankreichs[1]).

	qkm	Bewohner.	auf 1 qkm
Algerien	430000	2 867626 ('77)	6,7
Colonien und Schutzstaaten.			
Asien. Etablissements in Indien	508,22	285022	561
Cochinchina	59457,97	1 597013	27
Cambodja	83861,00	1 500000	18
Tonkin	200000,00	15 000000	75
Africa. Senegal u. Dependenzen	250000,00	197431	0,8
Goldküste und Gabon	2800,00	3000	1
Réunion	2511,60	193362	77
Mayotte	366,03	12000	33
Nossi-Bé	293,00	10150	35
Ste-Marie de Madagascar	174,00	7135	41
America. Guyana	121413,00	27082	0,2
Martinique	987,82	164350	166
Guadeloupe und Dependenzen	1866,22	193883	104
St.-Pierre und Miquelon	235,00	5224	22
Oceanien. Neu-Caledonien und Dependenzen	19950,00	72134	4
Tahiti und Dependenzen	9388,01	37822	4
Colonien	753811,87	19 305608	26
Madagascar	691901,00	5 000000	7
Tunis	118400,00	3 000000	25

[1]) Diese Tabelle ist von einer Commission der Deputirten-Kammer aufgestellt und in den „Documents parlementaires'', Journal officiel de la Rép. fr., 31. Juli 1882, publicirt worden. Tonkin wird darin schon als französische Besitzung aufgeführt. Das Areal für Madagascar ist um ca. 100000 qkm zu groß. — Die „Tableaux de population etc. des Colonies françaises pour

II. Vertheilung der Bevölkerung einiger Colonien nach dem Geschlecht 1879 [1]).

	Männlich.	Weiblich.	Total.
Etablissements in Indien . . .	143435	133214	276649
Senegal [2])	90521	100268	190789
Réunion	109583	67065	176648
Mayotte	6901	3387	10288
Ste-Marie de Madagascar . . .	3493	3642	7135
Guyana [2])	8082	9219	17301
Guadeloupe und Dependenzen [2]) .	76287	79429	155716
Martinique	78323	85927	164250
St.-Pierre und Miquelon . . .	2800	2424	5224
Tahiti, Moorea ('78)	6411	4761	11172
Neu-Caledonien ('77) [2])	25431	15075	40506
Tuamotu-Inseln ('78)	2724	2745	5469

III. Bewegung der Bevölkerung einiger Colonien 1879 [1]).

Colonien.	Heirathen.	Geburten.	Sterbefälle.	Natürl. Zuwachs.
Indien	2351	7959	7904	+ 55
Cochinchina: Europäer . .	6	36	76	— 40
Cochinchina: Eingeborene ('78)	9894	26715	18931	+ 7784
Senegal	89	1405	1567	— 162
Réunion	937	4383	5875	— 1492
Mayotte (Europ. Bevölkerung)	2	8	19	— 11
Nossi-Bé	8	16	24	— 8
Ste-Marie de Madagascar .	10	200	126	+ 74
Guyana	72	441	798	— 357
Guadeloupe u. Dependenzen	496	4261	4590	— 329
Martinique	550	5407	4453	+ 954
St.-Pierre und Miquelon .	30	171	111	+ 60
Summa	14445	51002	44474	+ 6528

l'année 1879. Paris 1881", enthalten folgende neue Bevölkerungszahlen für 1879: Etablissements in Indien 276649, Cochinchina 1 597013, Senegal 192924, Réunion 176648, Mayotte 10288, Nossi-Bé 10967, Ste-Marie de Madagascar 7135, Guyana 26116, Martinique 164250, Guadeloupe 191509, St.-Pierre und Miquelon 5224.

[1]) Tableaux de la population etc. des Colonies françaises pour l'année 1879. Paris 1881. — [2]) Die Unterscheidung der Geschlechter bezieht sich hier auf die seßhafte Bevölkerung mit Ausschluß der flottirenden.

IV. Handel und Schifffahrt einiger Colonien 1879. (Wirklicher Werth der Ein- und Ausfuhr in Tausend Francs ohne die Edelmetalle.) [1])

Colonien.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Schifffahrt. Angekommen.	Abgegangen.
Indien	8 184	19 919	528	656
Französisch-Cochinchina ('78)	46 196	58 349	330 [2])	320 [2])
Neu-Caledonien	9 010	3 860	127	125
Senegal	14 814	18 328	787	762
Gabon (1877)	1 500	926	?	?
Réunion	25 775	27 228	250	256
Mayotte	1 234	1 749	145	136
Nossi-Bé	1 458	1 539	356	447
Ste-Marie de Madagascar	116	85	405 [3])	425 [4])
Guyana	7 322	423	78	79
Guadeloupe	28 621	28 348	584	577
Martinique	29 816	33 928	1030	1024
St.-Pierre und Miquelon.	9 469	11 137	1892	1879
Tahiti	3 212	1 216	64	32

V. Budgets einiger Colonien 1882. (In Tausend Francs.)

Indien	1 721	Guadeloupe	4 625
Französisch-Cochinchina .	16 868	Martinique	3 838
Neu-Caledonien	1 915	Guyana	1 311
Senegal	2 356	St.-Pierre und Miquelon	298
Gabon	?	Tahiti	1 000
Réunion	4 950	Summa:	39 352
Mayotte	241	Davon ab: Subvention.	1 253
Nossi-Bé	229	Total: [5])	38099

VI. Post 1879 [6]).

Colonien.	Bureaux.	Briefe und Postkarten.	Zeitungen.	Drucksachen und Waarenproben.	Einnahme Francs.	Ausgabe Francs.
Cochinchina . .	26	636580	122839	87486	97568	47640
Indien [7]) . . .	5	37920	9029	9079	7893	6425
Guadeloupe . .	36	549704	63297	67463	92671	129351
Guyana . . .	16	87227	30372	—	11425	19985
Martinique . .	31	452040	311820	39750	97970	97795
Mayotte . . .	4	8004	—	—	2467	1174
N.-Caledonien .	22	184841	—	21781	29256	400678
Réunion . . .	17	497039	—	168189	96315	137550
St.-Pierre u. M.	4	78376	21772		12013	60814

[1]) Annuaire statistique de la France. 8me année. Paris 1880. — [2]) Ohne die Annamitischen Barken, von denen 3064 angekommen und 3042 abgegangen sind, und ohne die chinesischen Dschunken, von denen 94 angekommen

VII. Algerien.

Areal und Bevölkerung 1877 [8]).

Territoire civil.

Departements.	qkm	männl.	Bewohner weibl.	total.	auf 1 qkm
Algier	8268,27	259229	226109	485338	59
Oran	15355,63	222527	193938	416465	27
Constantine	17975,65	229689	185025	414714	23
Summa:	41599,55	711445	605072	1 316517	32

Territoire de commandement.

Divisionen.	qkm	seßhafte.	Bewohner Nomaden.	total.	auf 1 qkm
Algier	118850,85	13942	573327	587269	5
Oran	135172,11	9478	227238	236716	2
Constantine	134377,49	12894	714230	727124	5
Summa:	388400,45	36314	1 514795	1 551109	4
Algerien:	430000,00			2 867626	7

Das Territoire civil hatte 1879 einen Flächeninhalt von 5 349646 Hectar mit 1 417879 Bewohnern, am 1. October 1880 einen Flächenraum von 7 383583 Hectar mit 1 884124 Bewohnern, nämlich:

1879.	Hectaren.	Europäer und Israeliten.	mohammed. Eingeborene.	total.
Dep. Algier	1 601017	123135	471722	594857
„ Oran	1 749410	124267	279351	403618
„ Constantine	1 999219	87925	331479	419404
1. Oct. 1880.	Hectaren.			Bewohner.
Dep. Algier	2 354981	—	—	802297
„ Oran	2 464318	—	—	480164
„ Constantine	2 564284	—	—	601663

Nach der Nationalität setzte sich 1877 die Bevölkerung Algeriens zusammen aus: 198092 Franzosen, 33506 naturalisirten Israeliten, 2 477641 eingeborenen Muselmännern und 158387 Fremden, und zwar 94038 Spaniern, 26322 Italienern, 14313 Engländern, 6513 Deutschen, 2748 Schweizern, 2663 Türken, 792 Belgiern, 191 Oesterreichern und Ungarn, 148 Russen und Polen ꝛc. ꝛc.

---

und 94 abgegangen sind. — [3]) Darunter 340 einheimische Piroguen. — [4]) Darunter 816 Piroguen. — [5]) Dazu kommen 30 696000 Francs aus dem Colonial-Budget des Mutterlandes und 30 Millionen Francs aus dem Marine-Budget, so daß das Budget der Colonien im Ganzen 98 Millionen Francs beträgt. — [6]) Statistique générale du Service postal dans les Pays de l'Union postale universelle. Publiée par le Bureau internat. des Postes. Année 1879. Berne 1881. — [7]) Nur im internationalen Verkehr. — [8]) Hauptresultate des Census von 1877 (Statistique de la France. Résultats généraux du dénombrement de 1876. Paris 1878).

Bewegung der europäischen Bevölkerung.

	Heirathen.	Geburten.	Todesfälle.	Ueberschuß der Geburten.
1875	2733	12109	11631	478
1876	2905	12667	11146	1521
1877	2800	13702	12059	1643
1878	3060	13654	12014	1640
1879	2690	12323	10366	1957
1880	2988	13123	12184	939

Die Einwanderung betrug 1880: 120397 Personen, die Auswanderung 102961, der im Lande verbliebene Ueberschuß beträgt mithin 17436 gegen 23304 im Jahre 1879.

Finanzen 1879 [1]).

Einnahmen.	
Einregistrirung, Domainen, Stempel	8 809339
Zölle	6 417002
Verschiedene Steuern	10 240841
Posten und Telegraphen	2 395851
Andere Einnahmen	2 174661
Sa der ordentl. Einnahmen	30 037694
Außerord. Einnahmen	3 500000
Einnahm. aus speciellen Quellen	3 644178
Summa:	37 181872

Ausgaben.	
Ord. u. außerord. Ausg.	31 321284
Ausg. aus spec. Quellen	4 309306
Summa:	35 630590

1. Handel, Land- und Seeverkehr [2]).

(Handel in Millionen Francs.)

Jahr	Einfuhr.	Ausfuhr.	Jahr	Einfuhr.	Ausfuhr.
1877	216,6	133,6	1879	272,1	151,9
1878	236,0	131,1	1880	303,4	168,8

2. Wichtigste Verkehrsländer 1879. (In Tausenden Francs.)

Länder.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Länder.	Einfuhr.	Ausfuhr.
Frankreich Consum	204 421	106140	Türkei	3 085	2 385
Frankreich Entrepôts	14 368		Oesterreich	1 034	258
England	17 988	17 395	Deutschland	925	152
Spanien	7 401	11 576	Scandinavien	816	—
Marocco, Tunis, Tripolis	9 851	2 856	Niederlande	299	213
Italien	3 157	4 011	Andere Länder	5 080	4 881
Belgien	3 701	2 051	Summa	272 126	151 918

3. Wichtigste Producte der Einfuhr und Ausfuhr 1880.

(In Tausenden Francs.)

Natürliche Producte	Einfuhr	66 448	Ausfuhr	136 961
Fabricate	„	236 987	„	31 874

---

1) État de l'Algérie 1° au 31 décembre 1880, 2° au 1er octobre 1881. Paris 1881. — 2) Annuaire statistique de la France, 1881.

4. Schifffahrt 1880: Eingegangen 4086 Fahrzeuge von 1 729689 Tonnen, ausgegangen 4068 Fahrzeuge von 1 723107 Tonnen. — Handelsmarine 1880: 1451 Schiffe, davon 2 für lange Fahrt, 108 für Küstenfahrt, 203 für Localverkehr und 1138 für Fischerei.

5. Eisenbahnen. In Betrieb standen am 1. Januar 1882 die Linien: von Algier nach Oran 426, von Philippeville nach Constantine 87, von Constantine nach Sétif 155, von Maison-Carrée zum Col des Beni-Aïcha 43, von Bone nach Guelma 88, von Guelma nach Kroubs 114, von Duvivier nach Souk-Ahras 52 km; die Localbahn von Sainte-Barbe-du-Tlélat nach Sidi-bel-Abbès 52 km; die Industriebahnen von Arzeu nach Saïda, Kralfallah und Modzbah 241, von Modzbah nach Kreider 37, zusammen 1295 km, ohne die Verlängerungen der Linie Bone—Guelma auf das tunesische Gebiet (190 km). — Einnahme im Jahre 1880: 12 140692 Francs.

6. Post. Zahl der Bureaux in Algerien 1881: 258. Einnahme 1880: 1 270501, 1881: 1 469161 Frcs. Verkehr 1880: Zahl der verkauften Briefmarken 9 545805, Postkarten 54670; 1881: Briefmarken 10 976020, Postkarten 62710. Werthbriefe 1880: 166431, declarirter Werth 22 846025 Frcs; 1881: Werthbriefe 201385, declarirter Werth 24 716255 Frcs. Postmandate:

	abgesandt:		angekommen:	
	Zahl	Werth	Zahl	Werth
1877	147656	8 688824 Frcs	254444	8 474748 Frcs
1878	176881	9 565831 "	290278	10 272256 "
1879	214647	11 336219 "	327782	11 506260 "
1880	262100	14 020519 "	359282	13 988241 "
1881	295328	16 389462 "	488268	17 355227 "

7. Das Algerisch-Tunesische Telegraphennetz umfaßte 1880 eine Länge von 6592 km, 1881 von 6783 km; Länge der Drähte 1880: 11848 km, 1881: 13625 km. Zahl der Bureaux 1880: 170, wovon 12 in Tunesien; 1881: 166, wovon gleichfalls 12 in Tunesien. Zahl der expedirten Depeschen 1880: 975542, 1881: 1 006596; Zahl der 1880 in Algier durch das submarine Kabel angekommenen Depeschen 170985. — Einnahme 1880: 1 105746 Frcs, 1881: 1 757531 Frcs.

Tunis (Regentschaft).

[Der Vertrag von Kasr-el-Saïd vom 12. Mai 1881 (s. den Hofkalender von 1882, S. 658), welcher das Protectorat Frankreichs über Tunis einsetzte, ist durch die Decrete vom 22. April 1882 ergänzt worden, welche das Verfahren bei Ausführung des genannten Vertrages feststellen. Nach diesen Decreten sind die verschiedenen Dienstzweige, welche in Tunis unter der Einwirkung der französischen Regierung functioniren, in Abhängigkeit von den entsprechenden französischen Ministerial-Departements gesetzt worden. Der Minister-Resident in Tunis ist der directe Vertreter aller dieser Dienstzweige und erhält seine Instructionen von den französischen Ministerien. Der Schriftwechsel zwischen dem Minister-Residenten und den Mitgliedern der französischen Regierung geht durch Vermittelung eines besonderen

Bureau's, das unter dem Namen „Bureau für tunesische Angelegenheiten" bei der Unterdirection des Südens organisirt worden, durch die Hände des Ministers des Aeußern, der denselben vom besonderen Standpunkte der internationalen Interessen prüft.]

Regierender Bey.

Mohammed Es Sadok Pascha, Bey und Besitzer des Königreichs Tunis, geb. 1813 (Sohn des Bey **Sidy-Ahsin**), succedirte seinem Bruder Mohammed Bey 23. Sept. 1859. — (Muthmaßlicher Thronfolger ist **Sidy-Ali**, geb. 1817, ältester Bruder des regierenden Bey.)

Handels-Tribunal. Präsident: **Hasuna El Mazir.** 9 Mitglieder.

Religiöse Tribunale: Scheikh ul Islam: **Scheikh Muania.** Basche Mufti: **Scheikh ben Salah.** Außerdem 18 Scheikhs.

Municipalität. Präsident: General M. **Arbi-Zaruck.** 11 Mitglieder.

Einführer der General-Consuln: General Mahommed **Baccouche,** 1r Ministerial-Director im Ministerium des Auswärtigen.

Erster Dolmetscher des Bey: A. **Conti.**

Cultus.

Katholischer Bischof zu Tunis: F. **Sutter.**
Anglicanischer Caplan: Rev. C. B. **Frankel.**
Griechischer Archimandrit: **Niciforo Papadachi.**

Sanitäts-Rath.

(Der Rath besteht aus sämmtlichen in Tunis residirenden General-Consuln und Consuln unter Präsidentschaft Eines unter ihnen. Der Director des Departements des Aeußern, der Präsident der Municipalität, der Bürgermeister von Tunis und der Erste Hofrath sind Mitglieder. Ein Secretair und ein Dolmetscher sind dem Rath beigegeben.)

General-Consuln und Consuln zu Tunis.

America (Verein. Staaten): G. W. **Fish,** C.
Belgien: J. **Cubisol,** C.
Dänemark: J. **Cubisol,** C.
Deutsches Reich: Ritter **Tulin de la Tunisie,** GC.; Dr. **Nachtigal,** C.
Frankreich: P. **Cambon,** MR.; **d'Estournelles,** Botsch.-Secr.; **Chaffet,** GC.; A. **Coinze,** C. u. Richter; Bataillonschef **Breton,** Mil.-Att.; A. **Summaripa,** Dolmetscher; F. **Jouglet,** Secr.-Archivist; Ch. **Robin,** Canzler.

Griechenland: A. **Carabias**, GC.; J. **Plessas**, C.
Großbritannien: Th. F. **Reade**, politischer Agent u. GC.; **Arpa**, C.
Haïti: C. **Broude**, C.
Italien: Graf G. M. **Gloria**, politischer Agent u. GC.; B. **della Chiesa**, C.
Monaco: J. **Cubisol**, C.
Niederlande: Jonkheer C. **de Testa**, GC.
Oesterreich-Ungarn: Dr. S. **Theodorowitsch**, GC.
Rumänien: C. **Robert**, C.
Rußland: C. **Nyssen**, C.
San Marino: A. Baron **Lumbrosa**, GC.
Schweden und Norwegen: Ritter **Tulin de la Tunisie**, GC.
Spanien: C. R. **de la Chiaca**, GTr. u. GC.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: ca 116348 qkm.

Bevölkerung: ca 2100000 Einw., 17 auf 1 qkm. Darunter ca 45000 Israeliten, 25100 Katholiken, 400 Griechisch-Katholische und 100 Protestanten; den Rest bilden die Mohammedaner. Hauptstadt Tunis 125000 Einwohner.

Finanzen.

Budget 1874—75. (In Francs.)

Einnahmen.		Ausgaben.	
Ausfuhrzölle	2 940575	Allgemeine Verwaltung .	151325
Einfuhrzölle	438925	Zinsen u. Administration der öffentlichen Schuld	5 577625
Tabak- und Salzmonopol	454300	Rückstände	567900
Taxe und Zehnten auf die Olivenbäume	886475	Summa:	6 296850
Verschiedene Einnahmen (incl. Stempelsteuer) .	2 112024		
Summa:	6 832300		

Die äußere Schuld ist durch die Bemühungen der „Europäischen Finanzcommission“ auf 125 Mill. Frcs reducirt. Der Bey hat zu deren Verzinsung und eventueller Amortisirung gewisse Staatseinkünfte, besonders die Zolleinnahmen, definitiv abgetreten. Seit Juni 1872 sind die abgetretenen Einkünfte dadurch vermehrt, daß die Eingangszölle von 3 % auf 8 % erhöht sind.

Armee. Nach authentischen Mittheilungen aus Tunis besteht

a) die reguläire Armee aus 5 Regimentern Infanterie, 1 Regiment Artillerie und einer kleinen Abtheilung Cavallerie und zählt im Ganzen 2—3000 Mann.

b) Die irreguläire Armee umfaßt ca 10000 Mann, darunter 3000 M. Korouglis (Nachkommen der Türkischen Janitscharen), 5000 M. Zuaven zu Fuß, 1500 Spahis zu Pferde und ca 500 Polizeisoldaten und Municipalgardisten. In Kriegsfällen kann die irreguläire Reiterei

auf ca 30000 M. gebracht werden. Bewaffnung, Ausrüstung, Verpflegung ꝛc. dieses kleinen Heeres sollen überaus schlecht sein.

Die Kriegsmarine besteht heute nur noch aus 1 Avisodampfer von 500 Tonnen, 160 Pferdekraft und 8 Kanonen und 1 Transportdampfer von 400 Tonnen, 140 Pferdekraft und 2 Kanonen; die Mannschaft beträgt ca 250 Mann.

Handel. Derselbe concentrirt sich in der Stadt Tunis. Für 1880 wird die Gesammt-Einfuhr der Regentschaft auf 20 896781 Piaster, davon 77 % über Goletta, die Gesammt-Ausfuhr auf 9 411691 Piaster, wovon 33 % über Goletta, angegeben. Die wichtigsten Producte der Ausfuhr sind: Getreide (für 5 070660 Piaster), Wolle (für 1 146876 Piaster), Felle (für 1 124179 Piaster), Feze (rothwollene Mützen) (für 437225 Piaster), Hülsenfrüchte (für 408665 Piaster), Wollengewebe (für 378490 Piaster), Datteln (für 213473 Piaster), Artikel aus Esparto (für 58335 Piaster), Olivenöl (für 54418 Piaster), Lumpen, Wachs, Butter, Hammel ꝛc. — Hinsichtlich des Imports beherrscht England den Markt von Tunis.

Schiffsverkehr im Hafen von Tunis (Goletta) 1879 u. 1880: 1879 Eingang: 683 Schiffe (incl. 245 Dampfer) von 160476 Tonnen; Ausgang: 617 Schiffe (incl. 242 Dampfer) von 156002 Tonnen. — 1880 Eingang: 644 Schiffe (incl. 349 Dampfer) von 192401 Tonnen; Ausgang: 636 Schiffe (incl. 346 Dampfer) von 191250 Tonnen. — Die Handelsbewegung aller Häfen der Regentschaft im Jahre 1880 wird durch 1961 Fahrzeuge von 505305 Tonnen vertreten.

Die Handelsmarine der Regentschaft zählt etwa 300 Schiffe von 10—150 Tonnen.

Eisenbahnen. In Betrieb sind die Linien Goletta—Tunis und Tunis—Bardo, Goletta—Marsa und Marsa Tunis, sowie die Medjerdah-Linie, 190 km, zusammen 250 km.

Post. In Tunis existirt ein Französisches und ein Italienisches Bureau.

Telegraphen. Französische Telegraphenlinien verbinden Tunis im nördlichen Theil des Landes mit Kêf, Begia, Mzêz-el-Bab, Biserta, Bardo, Goletta, Galipia Nabel, Hammamât, im südlichen Theil mit Susa, Monastir, Mahdia, Sfaks, Gabes, Djerba, sowie mit Algier und Europa. Die Gesammtlänge der Linien beträgt 964 km.

Griechenland (Königreich).

[Die gegenwärtig gültige Constitution wurde im Laufe des Jahres 1864 von der dazu einberufenen constituirenden Versammlung berathen und 28. November 1864 von dem König beschworen. Nach derselben ruht die gesetzgebende Gewalt in einer einzigen Kammer von Deputirten. Die Dauer einer parlamentarischen Periode ist 4 Jahre, die Zahl der Deputirten 186 — 187, die durch allgemeine directe Wahlen erwählt werden.]

Ministerium (15. März 1882).

Präsident des Conseil und Minister der Auswärtigen Angelegenheiten: **Trikupis.**
Minister der Justiz: **Kallis.**
Minister der Finanzen: **Kalligas.**
Minister des Cultus und des öffentlichen Unterrichts: **Lombardos.**
Minister des Kriegs: **Karaiskakis.**
Minister der Marine: **Rufos.**
Minister des Innern: **Trikupis** ad int.

Statistisches Bureau. Director: A. **Mansolas.**

Deputirtenkammer. Präsident: N. . . . .

Obere Gerichtshöfe.

Oberster Gerichtshof: Areopag (Cassationshof), Präsident: D. **Balbis.** Vice-Präsident: **Joannides.**
Appellationsgerichte: 1) Königl. Gerichtshof zu Athen. Präsident: D. **Kyparissis.**
2) Königl. Gerichtshof zu Nauplia. Präsident: M. **Drivas.**
3) Königl. Gerichtshof zu Patras. Präsident: **Mantzufas.**
4) Königl. Gerichtshof zu Corfu. Präsident: **Delyannis.**
Rechnungshof (Athen). Präsident: A. **Athanassiadis.**

General-Post-Director: **Crocidas.**

Cultus.

A. Orthodoxe oder anatolische Kirche. Erzbischöfe.

a) Festland und Euböa (4 Erzbischöfe, 4 Bischöfe).

Metropolit von Athen, Megara und Aegina: **Prokopios,** Präsident der heiligen Synode auf Lebenszeit.
Erzbischof von Chalkis (und von ganz Euböa): . . . .
Erzbischof von Aetolia und Acarnania: **Gerasimos.**
Erzbischof von Phthiotis: . . . .

b) Peloponnes (6 Erzbischöfe, 6 Bischöfe).

Erzbischof von Argolis: vacat; — von Korinth: vacat; — von Patras und Elis: vacat; — von Mantinea und Kynuria: **Theoklitos;** — von Messenia: vacat; — von Sparta und Monembasia: vacat.

c) Inseln im Aegäischen Meere (1 Erzbischof, 3 Bischöfe).

Erzbischof von Syra und Tinos: vacat.

d) Jonische Inseln (5 Erzbischöfe, 3 Bischöfe).

Erzbischof von Corfu: A. **Chariati;** — von Cephalonia: **Kompothekras;** — von Santa Maura (Leukas): **Gregorios;** — von Zante

(Zakynthos): Nikolas **Catrami**; — von Cerigo (Kythera): **Eugenios**.

B. Römisch-katholische Kirche.

Naros: A. **Bergeretti**, Erzbischof (1863). — Tinos: G. **Marango**, Bischof von Tinos und Mykone (1866). — Santorin (Theras): P. F. **Abbati**, Bischof (1863). — Syra: G. M. **Alberti**, Bischof (1851), apostolischer Delegat. — Jonische Inseln: Corfu: S. **Maddalena**, Erzbischof (1860), apostol. Delegat. — Zante und Cephalonia: L. **Lastaria**, Bischof (1851).

Hofstaat.

Hofmarschall: Contre-Admiral D. **Sahinis**.

General-Adjutanten ad hon.: Die Gen.-Lieutenants D. **Dyabuniotis** und **Spiro Milio**; die General-Majors E. **Pissa** und N. **Pierako**.

General-Adjutant und Chef des Militairstaats: Contre-Admiral D. **Sahinis**.

Flügel-Adjutanten: Oberst G. **Metaxa**; Fregatten-Capitain D. **Criesis**; die Majore E. **Hadji-Petro**, T. **Vassos**, P. Th. **Kolokotroni** und C. **Grivas-Gardikioti**; die Capitains J. **Botzaris**, J. **Pappadiamantopulo** und T. **Notaras**.

Stallmeister: K. **v. Cernowitz**.

Geh. Secretair und Intendant der Civilliste: A. **Kalinski**. — Geh. Cabinets-Secretair des Königs: Ph. **Lelly**.

Hofstaat der Königin.

Oberhofmeisterin: Madame H. **Theochari**. — Ehrendamen: Fräulein G. **Kolokotroni** und E. **Anargyro**.

Secrétaires des commandements der Königin: N. **Philosophow** und D. **Messala**.

Gouverneur der königlichen Prinzen: Dr. O. **Lüders**.

Gouvernante der königl. Prinzessinnen: Comtesse **v. Groeben**.

Diplomatisches Corps zu Athen und Consuln.

(Gedruckt 8. October 1882; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten): E. **Schuyler**, MR. u. GC. (zugleich für Rumänien und Serbien). — [Patras: E. **Hancock**, C.]

Belgien. [Athen: L. **Rosseels**, C. — Corfu: F. H. R. **Gysi**, C. — Patras: A. **Birgfeld**, C. — Syra: A. **Bacoudio**, C. — Zante: E. D. **Canale**, C.]

Dänemark. [Athen: F. T. **Feraldi**, GC. (im Piräus). — Corfu: F. H. R. **Gysi**, C. — Patras: A. L. **Crowe**, C. — Syra: St. **Tripussi**, C. für alle Cycladen.]

Deutsches Reich: **v. Radowitz**, a. G. u. b. M.; Frhr **v. Gutschmid**, Leg.-Secr.; Dr. **Oberg**, Dolmetscher. — [Athen und Piräus: . . ., C. — Calamata: V. **Zahn**, C. — Corfu: M. **Fels**, C. — Patras: T. **Hamburger**, C. — Syra: . . ., C. — Volo: Th. **Roth**, C.]

Frankreich: Graf **de Mouy**, a. G. u. b. M.; Vicomte **de Lavaur de Sainte-Fortunade**, Secretair 2r Cl.; **Riffaut**, Secr. 3r Cl.; **du Clojel**, Canzler. — [Corfu: J. N. E. **Mallet**, C. — Syra: J. B. E. P. **de Sainte-Marie**, C.]

Großbritannien: Clare **Ford**, a. G. u. bev. Min.; E. H. **Egerton**, 1r Leg.-Secr.; J. S. **Lumley**, **Greville**, 2te Leg.-Secre; **Raikes**, 3r Secr. — [Corfu: Sir C. **Sebright**, C. — Patras: H. S. **Ougley**, C. — Piräus: C. **Merlin**, C. — Syra: A. **Raby**, C.]

Italien: F. **Curtopassi**, a. G. u. bev. Min.; **Cantagalli**, Secr. — [Corfu: P. **Braceschi**, C. — Patrasso: D. **Malteso**, C. — Piräus: B. **Verio**, C.]

Niederlande. [Athen: P. Ch. **v. Lennep**, GC. — Corfu: M. **Fels**, C. — Syra: . . ., C. — Zante: N. **Cambanelli**, C.]

Oesterreich-Ungarn: Oberst Nicolaus Prinz **Wrede**, a. G. u. b. Min. (accr. 3. Januar 1881); Ritter **v. Blum-Blankenegg**, Leg.-Secr.; C. J. **Lange**, Secr. der Canzlei; **v. Remy**, GC. — [Athen und Piräus: J. **Haupt**, C. — Corfu: A. Ritter **v. Strautz**, C. — Patras: J. **Dworzak** Ritter **v. Walden**, GC. — Syra: B. **Row**, Consul.]

Portugal. [Athen: J. **de Gallian**, GC. — Corfu: J. J. **Tipoli**, C. — Patras: G. **Economo**, C. — Syra: N. **Bokaron**, C. — Zante: C. **Moretti**, GC.]

Rumänien: C. **Esarco**, a. G. u. b. M. (accr. 22. Februar 1880); C. **Serdoni**, 2r Secr.; J. **Rizo**, Att. — [Corfu: N. **Damiri**, C. — Patras: G. **Zinis**, C. — Piräus: **Labosse**, C.]

Rußland: GRath N. **Schischkin**, a. G. u. b. M. (ern. 28. Juli 1880); Coll.-Rath N. **Danzas**, 1r Secr.; D. **Eichler**, 2r Secr. — [Corfu: Coll.-Rath V. **Shadowski**, GC. — Piräus: StRath H. **Henrichsen**, C. — Syra: Coll.-Rath G. **Dubnitzky**, C.]

Salvador: C. M. **Buscarioli**, bev. Min.

Schweden und Norwegen. [Piräus: M. N. **Rodocanachi**, C.]

Spanien: A. **Pakot y Achaval**, a. G. u. b. M.; **Moreno Morales**, Leg.-Secr. — [Athen: R. Ejpejo, C. — Syra: **de Franeia**, C.]

Türkei: **Tevfik-Bey**, GTr. (accr. 19. August 1879); . . ., 1r Leg.-Secr.; **Photiades-Bey**, 2r Leg.-Secr.; **Zally-Effendi**, 3r Secr.; **Miltiati-Effendi Axelos**, Leg.-Secr. u. GC. — [Arta: **Assim-Bey**, GC. — Athen und Piräus: **Hussein-Hassib-Effendi**, GC. — Calamata: **Léontarides**, C. — Chalkis: **Hussein-Scherif-Effendi**, C. — Cephalonia: A. **Stevens**, C. — Corfu: **Maksud-Effendi**, GC. — Larissa: **Irfan-Bey**, C. — Patras: N. **Conemenos-Effendi**, C. — Santorin: M. **Guisi**, C. — Syra: M. **Axelos-Effendi**, GC. — Trikhala: **Ismaïl-Azmi-Effendi**, C. — Volo: **Abdulhak-Hamid-Bey**, GC. — Vonitza: T. **Yeroyani-Effendi**, C. — Zante: C. **Moretti**, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

(Factische Bevölkerung nach der Zählung von 1879.)

Nomarchien.	qkm[1])	Einwohner 1879, männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Attika und Böotien	6306,2	99640	85724	185364	29
Euböa	4199,1	49543	45593	95136	23
Phthiotis und Phokis . . .	6084,3	65381	63059	128440	21
Akarnanien und Aetolien . .	7465,2	71647	66797	138444	19
Achaia und Elis	5074,8	95908	85724	181632	36
Arkadien	4301,0	78130	70775	148905	35
Lakonien	4239,9	60842	60274	121116	29
Messenien	3341,6	81855	73905	155760	47
Argolis und Korinth	5243,8	68679	67402	136081	26
Cykladen	2694,6	65112	66908	132020	49
Corcyra (Corfu)	1120,5	55126	50983	106109	95
Cephalonia	810,4	39579	40964	80543	99
Zante (Zakynthos)	437,9	23935	20587	44522	102
Land- und Marine-Soldaten .	—	20523	—	20523	—
Matrosen außer Landes . . .	—	5180	—	5180	—
Summa	51319,3	881080	798695	1 679775	33
Theile von Thessalien u. Epirus[2])	13369	—	—	299953	22
Königreich	64688	—	—	1 979728	31

Confession 1870. Die Bevölkerung (1 457894) zerfiel in 1 441810 Griechisch-Orthodoxe, 12585 Bekenner anderer christlicher Confessionen, 2582 Israeliten und 917 Anhänger verschiedener Culte.

Nationalität 1870. Unter den Bewohnern des Königreichs ergab die Zählung nur 67941 Individuen, welche die griechische Sprache nicht sprechen, nämlich 37598 Albanesen (Arnauten), 1217 Macedowalachen und 29126 Andere.

Staatsangehörigkeit. 1870 wohnten in Griechenland 19958 Fremde, und zwar aus der Türkei 15051, England 2099, Italien 1539, Deutschland 526, Frankreich 415, Rußland 141, America 24, anderen Ländern 163.

Größere Städte 1879: Athen 68677, Patras 34227, Piräus 21618, Sparta 12007, Korinth 7575, Ergasteria 6500, Theben 6022 Einwohner.

---

[1]) Nach General Strelbitsky, „Superficie de l'Europe". St. Petersburg 1882. Das Areal der 1881 an Griechenland gekommenen Gebiete planimetrisch berechnet. — [2]) Durch die Convention der Großmächte mit der Türkei, geschlossen zu Constantinopel den 24. Mai 1881, von der Türkei an Griechenland gekommen.

Bewegung der Bevölkerung.

Jahr.	Heirathen.	Geburten excl. Todtgeborene.	Todesfälle excl. Todtgeborene.	Ueberschuß der Geburten.
1874	9529	45212	29863	15349
1875	10250	44386	30936	13450
1876	9753	47248	31083	16165
1877	9472	46355	31280	15075
1878	8603	44921	30588	14333

Finanzen. (In Drachmen.) [1]

Das am 29. April 1880 von der Kammer votirte Ausgaben-Budget ist durch später votirte außerordentliche Credite von 52 655455 Drachmen auf 105 085618 Drachmen erhöht worden, und zwar die Ausgaben für das Departement des Krieges von 11 100586 Drachmen auf 54 280101 Dr., die für die Marine von 2 111230 Dr. auf 11 361879 Dr. Da die Einnahmen von 1880 dieselben geblieben sind (46 716857 Dr.), ist das Deficit dieses Jahres auf 58 368761 Dr. gestiegen.

Budget für das Jahr 1881.

Einnahmen.

1. Directe Steuern		10 596000
a) Grundst., Zehnten	6 011000	
b) Vieh- u Bienensteuer	1 900000	
c) Weidesteuer	60000	
d) Licenzen	1 300000	
e) Gebäudesteuer	1 100000	
f) Abgabe von den anonymen Gesellschaften	225000	
2. Indirecte Steuern		24 800000
a) Zölle	18 620000	
b) Stempel	5 300000	
c) Verschiedenes	880000	
3. Oeffentliche Anstalten		1 354200
a) Post	650000	
b) Telegraphen	700000	
c) Staatsdruckerei	4200	
4. Domain., Staatsgüter		2 780360
5. Verkauf von Nationalgütern		4 128000
6. Verschied. Einnahmen		1 997000
7. Kirchliche Einnahmen		396000
8. Rückstände 2c.		8 000000
Sa der Einnahmen:		49 051560

Ausgaben.

1. Aeußere Staatsschuld	1 272000
Innere Staatsschuld	19 751000
2. Pensionen	3 889960
3. Civilliste [1]	1 125000
4. Kammer	560000
5. Depart. der Finanzen	1 629798
6. „ des Aeußern	1 639286
7. „ der Justiz	3 018288
8. Depart. des Innern	5 249859
9. Cultus u. Unterricht	2 477385
10. Depart. des Kriegs	71 323580
11. „ der Marine	5 282680
12. Administrationskosten	2 453103
13. Verschiedenes [2]	4 483200
Sa der Ausgaben:	124 155139
Deficit:	75 103579

[1]) 1 Drachme (Silber) = 72 Pfenn. = 90 centimes = $8^1/_2$ d. sterl., oder 28 Drachmen = 1 Pfd. Sterl. — S. „Reports of Her Majesty's Secretaries of Embassy &c. No. 26. 1881 (Trade reports)".

Stand der Staatsschuld 1881.

1.	Anleihen der Jahre 1824 und 1825 nach der Regelung durch die Convention vom 4. September 1878 . . .	26 462326
2.	Anleihe von 1832, 60 000000 Frcs, von England, Frankreich und Rußland garantirt (incl. Zinsenrückstände) .	93 457458
3.	Entschädigung an die Erben König Otto's	3 751792
4.	Aeußere Anleihe von 1879, 60 000000 Frcs	62 543600
5.	Anleihe von 1881, 124 000000 Frcs	134 000000
	Summa: Aeußere Schuld:	320 215176
6.	Entschädigung an die Inseln Hydra, Spezia 2c. . . .	18 000000
7.	Anleihe vom Jahre 1862 von 6 000000 Dr. zu 6 % .	4 180900
8.	Schatzscheine zu 4 %	1 853000
9.	Anleihe vom 12. April 1867 von 28 000000 Dr. à 9 %	21 469840
10.	Anleihe von 1871 von 4 000000 Dr. zu 8 %	3 905720
11.	Anleihe von 1874 von 29 000000 Dr.	28 087360
12.	Anleihe von 1876 von 10 000000 Dr.	8 144080
13.	Anleihe bei der Nationalbank	39 831622
14.	Anleihe bei der Jonischen Bank	4 719611
15.	Anleihe von 1880, 62 000000 Frcs (bis jetzt von der Nationalbank vorgeschossen)	40 000000
	Summa: Innere Schuld:	170 192133
	Total:	490 407309

Armee und Flotte.

Armee. — Nach dem Gesetz vom 15. Januar 1867 besteht allgemeine Wehrpflicht, aber erst auf Grundlage der 1878 votirten Gesetze ist die Stellvertretung und der Loskauf vom 1. Januar 1880 an ganz ausgeschlossen. Nach der Besetzung der Provinzen, welche Griechenland am 24. Mai 1881 durch die Botschafter-Conferenz in Constantinopel zuerkannt worden, ist die Stärke der griechischen Armee, die nach dem königl. Decret vom 8. Januar 1881 auf 82077 Mann gebracht werden sollte (zu vergl. Jahrg. 1882), laut Decrets vom 31. August 1881 auf 27500 Mann zurückgeführt worden, ohne jedoch die durch das Decret vom 8. Januar geschaffenen Cadres zu verändern. Nur die neuen Trainformationen sind aufgelöst worden. Die griechische Armee zerfällt jetzt in drei Militairbezirke und umfaßt:

31 Infanterie- } Bataillone à 450 Mann[1])
9 Fußjäger- }
3 Cavallerie-Brigaden à 5 Escadrons zu 540 Pferden
2 Abtheilungen Feld- } Artillerie à 4 Batterien, jede mit 6 Geschützen
2 " Gebirgs- }
3 Genie-Bataillone.

---

1) Darunter 4 Infanterie-Bataillone, die noch in der Organisation begriffen sind.

Flotte 1881.

	Tonnen.	Pferdekräfte.	Geschütze.	Bemannung.
2 Panzerfahrzeuge	2480	700	8	410
2 Dampf-Corvetten	3200	5100	12	424
1 Radyacht	480	300	—	95
1 Transportdampfer	700	360	3	86
6 Kanonenboote	1594	270	9	296
1 Segel-Corvette	608	—	22	96
1 Segel-Cutter (für den Hafendienst)	150	—	10	15
1 Segel-Brigg (sehr alt)	350	—	4	58
15 Fahrzeuge	9562	6730	68	1480

Handel, Land- und Seeverkehr[1]).

1. Handel. Specialhandel 1875. (In Tausenden Drachmen.)

Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.	Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.
Großbritannien	31 291	40 584	Italien	6 856	3 348
Türkei	23 011	7 546	Andere Länder	3 364	6 975
Oesterreich-Ungarn	15 863	9 887	Total 1875	114 486	75 764
Rußland	15 331	4 882	„ 1874	98 797	65 148
Frankreich	18 770	2 542			

Der Generalhandel ergab 1875 folgende Resultate: Einfuhr 145 506000, Ausfuhr 88 972000 Drachmen.

Wichtigste Producte der Einfuhr 1875. (In Tausenden Drachmen.)

Brodstoffe	28 851	Holz	5 297	Steinkohlen	2 659
Manufacturen	23 531	Eisen u. Waaren daraus	3 358	Kaffee	2 411
Häute	9 760	Thiere	2 959	Reis	1 941
Zucker	5 546	Salzfleisch	2 913	Schwefel	1 851

Wichtigste Producte der Ausfuhr 1875. (In Tausenden Drachmen.)

Corinthen	37 813	Feigen	4 009	Baumwollengarn	971
Olivenöl	12 933	Knoppern	1 749	Seide	964
Häute	5 274	Wein	1 197	Seife	856
Blei	4 214	Tabak	1 178		

2. Schiffsverkehr im Jahre 1875.

	Eingegangen Schiffe.	Eingegangen Tonnen.	Ausgegangen Schiffe.	Ausgegangen Tonnen.
Seeschifffahrt	10089	1 783180	10448	1 888145
Küstenschifffahrt	63465	2 210968	66147	2 244146
Summa:	73554	3 994148	76595	4 132291

Die Handelsmarine zählte Ende 1876 5017 Schiffe von 239640 Tonnen, darunter 3925 Schiffe unter 60 Tonnen mit einer Tragfähigkeit von 41586 Tonnen und 16 Dampfer von 6048 Tonnen.

[1]) Nach officiellen Angaben vom 30. Juni 1877, von der griechischen Regierung veröffentlicht und in den „Reports of H. M.'s secretaries &c. Commercial No. 23 (1878)" reproducirt.

3. Eisenbahnen. In Betrieb ist nur die Bahn von Athen nach Piräus und Phaleros in einer Länge von 12 km.

4. Post 1880. Zahl der Bureaux 143, der Briefe und Karten 3 828754, der Zeitungen 1 206936, der Waarenproben und Drucksachen 63224, zusammen 5 098914 Sendungen. Einnahme 538878, Ausgabe 325302 Mark.

5. Telegraphen 1880. Zahl der Staatsbureaux 88, der Privatbureaux 1. Länge der Linien 3573, der Drähte 4580 km. Zahl der Depeschen 397272, wovon 293865 interne, 103407 internationale; außerdem 7473 gebührenfreie und Dienstdepeschen. Einnahme 405914, Ausgabe 395442 Mark.

Großbritannien und Irland (Königreich)[1].

Cabinet. (28. April 1880, ꝛc.)

Erster Lord des Schatzes (First Lord of the Treasury) und Canzler der Schatzkammer (Chancellor of the Exchequer): Rt. Hon. W. E. **Gladstone**, M. P.

Lord-Canzler (Lord High Chancellor) und Lord-Groß-Siegelbewahrer: Lord **Selborne**.

Lord-Präsident des Geh.-Raths (Lord President of the Council): Earl **Spencer**.

Lord-Geh.-Siegelbewahrer (Lord Privy Seal): Vicomte **Carlingford**.

Staats-Secretaire: 1) des Innern (Home Department): Rt Hon. Sir W. **Vernon-Harcourt**, Bt., M. P.
2) des Aeußern (Foreign Affairs): Earl **Granville**.
3) der Colonien (Colonies): Earl of **Kimberley**.
4) des Krieges (War): Rt Hon. Hugh C. E. **Childers**, M. P.
5) für Indien (India): Marquis **von Hartington**, M. P.

Erster Lord der Admiralität (First Lord of the Admiralty): Earl **of Northbrooke**.

Präsident des Local Government Board: Rt. Hon. John G. **Dodson**, M. P.

---

[1]) Bezeichnungen bestimmter Würden:
M. P. = Mitglied des Unterhauses.
Bt. = Baronet, erblicher Titel, unter der Pairie.
R. N. = Von der Königlichen Marine.
Q. C. = Gesetzmäßiger Rath der Königin.

Die Pairs und die Mitglieder des Geheimen Raths haben den Titel „Right Honourable“ (Rt Hon.). Den Titel „Excellenz“ führen nur der Vicekönig von Irland, die Gouverneure der Colonien und die Botschafter. Die jüngeren Söhne der Herzöge und Marquis haben den Titel „Lord“ vor ihren Taufnamen, die jüngeren Söhne der übrigen Pairs den Titel „Honourable“ (Hon.). In den Colonien führen die Minister die Bezeichnung „Honourable“. „Sir“ bezeichnet einen Ritter oder Baronet. Die Erzbischöfe führen die Bezeichnung „Most Reverend“, die Bischöfe „Right Reverend“.

Präsident des Handels-Ministeriums (Board of Trade): Rt. Hon. Joseph **Chamberlain, M. P.**

Großwürdenträger.

England. Der Lord-Oberkammerherr (erblich): Die Baronin **Willoughby von Cresby** und Lord **Carrington** (gemeinsam). — Der Graf-Marschall (erblich): Herzog **von Norfolk.**

Irland. Generalstatthalter und Generalgouverneur von Irland (Vicekönig): Se. Excellenz der Rt Hon. John Poyntz **Spencer,** 5r Graf **Spencer.** — Lord-Canzler u. Groß-Siegelbewahrer: Rt. Hon. Hugh **Law.**

Schottland. Groß-Siegelbewahrer: Earl **of Selkirk.** Geheim-Siegelbewahrer: Marquis **of Lothian.** Lord-Großcommissar für die schottische Kirche: Graf **v. Aberdeen.**

Hofstaat der Königin[1].

Geheim-Secretair und Privat-Schatzmeister (Keeper of the Privy Purse): General-Lieutenant Rt Hon. Sir H. F. **Ponsonby.**

Intendantur.

*Ober-Hofmeister (Lord Steward): Earl **Sydney.**

*Hofschatzmeister (Treasurer of the Household): Graf **v. Breadalbane.**

*Controleur (Comptroller of the Household): Lord **Kensington, M. P.**

Hofmeister (Master of the Household): Gen.-Maj. Sir John **Cowell.**

Erb-Groß-Almosenier: Marquis **of Exeter.**

Groß-Almosenier: . . . .

Departement des Ober-Kammerherrn.

*Ober-Kammerherr (Lord Chamberlain): Earl **of Kenmare.**

*Vice-Kammerherr (Vice-Chamberlain): Lord Charles W. B. **Bruce, M. P.**

Ceremonienmeister (Master of the Ceremonies): General Sir Fr. **Seymour,** Bt.

Kammerherren (Lords in Waiting): Graf **v. Dalhousie,** Viscount **Torrington,** Lord **Methuen,** Lord **Ribblesdale,** Lord **Sudeley,** Lord **Wrottesley,** Lord **Sandhurst,** Lord **Thurlow.** Extra: Lord **Sackville.**

Gouverneur und Connetable des Schlosses Windsor: Admiral Graf **v. Gleichen.**

*Hauptmann der königl. Leibgarde: Lord **Carrington.**

*Hauptmann der Yeomen der Leibwache: Lord **Monson.**

Departement des Oberstallmeisters.

*Ober-Stallmeister (Master of the Horse): Herzog **von Westminster.**

*Ober-Jägermeister (Master of the Buck-hounds): Earl **of Cork and Orrery.**

---

[1]) Die mit einem * bezeichneten Würdenträger des Hofstaates der Königin sind Mitglieder des Ministeriums und wechseln mit der politischen Partei in der Regierung.

Ober-Falkenmeister (erblich): der Herzog **von St. Albans.**
Marschall-Secretair: General Lord Alfred **Paget.**
Erster Stallmeister: Oberst George A. **Maude.**

---

*Oberhofmeisterin (Mistress of Robes): Die Herzogin **v. Bedford.**
Palastdamen (Ladies of the Bedchamber): Die verwittwete Herzogin **v. Athole**; verwittw. Marchioneß **of Ely**; Lady **Churchill**; verw. Herzogin **v. Roxburghe**; Lady **Waterpark**; Gräfin **v. Erroll**; Lady **Abercromby**; Lady **Southampton.** Im außerordentlichen Dienst: Viscounteß **Clifden**; verwittw. Gräfin **v. Gainsborough**; Gräfin **v. Mayo**; Gräfin **v. Caledon.**
Königliche Kapellen. Decan: Rt Hon. und Rt Rev. John **Jackson,** Bischof von London.
Poëta laureatus: Sir Alfred **Tennyson.**
Erster Wappenkönig: Sir A. W. **Woods.**

Hofstaat der Königin in Schottland.

Lord-Großconnetable: Graf **Erroll.**
Hausmarschall: Herzog **v. Argyll.**
Standartenträger: Graf **v. Lauderdale.**
Generalcapitain der Bogenschützen: Herzog **v. Buccleuch.**
Hüter des Palastes von Holyrood: Herzog **v. Hamilton and Brandon.**

Hofstaat des Prinzen von Wales.

Geheim-Siegelbewahrer: Earl **of Leicester.**
Kammerherren: Der Marquis v. **Hamilton,** M. P.; Lord **Suffield.**
Groom of the Stole: General Sir W. **Knollys.**
Controleur: Gen.-Lieut. Sir J. M. **Probyn.**
Geheim-Secretair: Francis **Knollys.**
Gouverneur der Prinzen Albert Victor und Georg: Rev. T. W. **Alton.**

Hofstaat der Prinzessin von Wales.

Kammerherr: Lord **Colville de Culroß.**
Palastdamen: Gräfin **v. Morton**; Gräfin **v. Macclesfield**; Lady E. **Kingscote**; Lady **Suffield.**
Geheim-Secretair: M. **Holzmann.**

Hofstaat des Herzogs und der Herzogin von Edinburg.

Schatzmeister: Oberst Hon. W. J. **Colville.**
Stallmeister: Capitain Hon. D. **Monson,** Capitain John **Clerk** und F. H. **Poore.**
Palastdamen: Lady E. **Osborne**; Miß A. **Corry**; Lady H. E. **Grimston**; Lady W. **Fitzwilliam.**

Hofstaat des Herzogs und der Herzogin von Connaught.

Schatzmeister und Controleur: Oberst Sir H. C. **Elphinstone.**
Ehrendamen: Lady **Elphinstone** und Hon. Mrs. A. **Egerton.**

Hofstaat des Herzogs von Albany.

Controleur: R. H. **Collins.**

Hofstaat des Statthalters von Irland.

Geheim-Secretaire: Courtenay **Boyle** und Major A. E. **Turner.**
Intendant ad hon.: Graf **Fingall.**

Controleur: Oberst J. A. **Caulfeild.**
Kammerherr: Oberst G. R. **Dease.**
Edelmann Huissier: Hon. G. **Monsell.**
Stallmeister: Oberst-Lieutenant F. R. **Forster.**

Parlament.

Das Parlament besteht aus der Kammer der Pairs (Lords) und der Kammer der Gemeinen. Das im April 1880 versammelte ist das 22. des vereinigten Königreichs, das 10. der Königin Victoria.

Die Pairskammer, Oberhaus, besteht aus allen Pairs Großbritanniens, die dort in Gemäßheit ihres Erbrechts sitzen, und aus bestimmten Repräsentanten des schottischen Adels (für die Dauer des Parlaments erwählt) und des irischen Adels (lebenslänglich erwählt), sowie den englischen und walisischen Prälaten. Mehrere Mitglieder des schottischen und irischen Adels sitzen jedoch im Parlament auf Grund englischer Titel, so der Herzog von Buccleuch, Schotte, als Graf von Doncaster. Das Oberhaus besteht (August 1880) aus: 6 Peers von königlichem Geblüt, 2 Erzbischöfe, 22 Herzöge (ohne die königlichen), 19 Marquis, 134 Earls, 32 Viscounts, 24 Bischöfe, 262 Barone (501 Mitglieder).

Es giebt außerdem 9 Damen, die nach eigenem Recht Pairs sind, jedoch nicht Sitz in der Kammer haben.

Die Mitglieder des Unterhauses werden von den Grafschaften, den Städten und den Universitäten: Oxford (2), Cambridge (2), London (1), Edinburg (1), Glasgow (1) gewählt. Das Wahlrecht ist begründet auf die Reformacte vom 15. August 1867, welche jedem Haushalts-Vorstand das Stimmrecht verleiht. England wird durch 493, Schottland durch 60, Irland durch 105 repräsentirt.

Pairs-Kammer.

Präsident: Der Lord Canzler, Earl **Selborne.**
Chairman der Comités: Earl **of Redesdale.**
Bureauchef der Parlamente: Sir W. **Rose.**
Adjunct des Bureauchefs: Ralph **Disraeli.**
Gentleman Huissier vom Schwarzen Stabe: General Hon. Sir W. T. **Knollys.** — Wappenherold: Oberst-Lieut. Hon. W. P. **Talbot.** — Secretair-Verleser und Secretair der Ausschüsse: Hon. S. **Bethel.**

Statistik der Volksvertretung. Haus der Gemeinen.

	Vertheilung der Sitze nach Wahlkörpern				nach Parteien				
	Grafschaften.	Städte.	Universitäten.	Zus.	Conservative.	Liberale.	Irländ. Autonomist.	Nicht vertret.	Zus.
England	189	299	5	493	203	286	—	4	493
Irland	64	39	2	105	24	19	60	2	105
Schottland	32	26	2	60	8	52	—	—	60
Summa:	285	364	9	658	235	357	60	6 [1]	658

[1] 2 englische und 2 irische Städte haben ihr Wahlrecht verloren wegen Corruption der Wahlen.

Kammer der Gemeinen.

Präsident (Speaker): Rt Hon. Sir H. B. W. **Brand.**
Zweiter Präsident und Chairman der Comités: Rt Hon. Dr. Lyon **Playfair.**
Secretair: Sir T. E. **May.** — Hülfs-Secretair: R. **Palgrave.** — Wappenherold: Capitain R. A. **Gosset.**

Oberste Staatsbeamte.

Schatzamt (Treasury).

Erster Lord des Schatzes (Premier-Minister): s. „Cabinet".
Canzler der Schatzkammer (Finanz-Minister): s. „Cabinet".
„Junior Lords": C. C. **Cotes,** M. P.; Herbert **Gladstone,** M. P.; R. W. **Duff,** M. P.
Secretaire im Parlament. Politische Angelegenheiten: Lord R. **Grosvenor,** M. P. — Finanzsachen: L. H. **Courtney,** M. P.
Permanenter Secretair: Sir R. W. W. **Lingen.**
General-Zahlmeister: Lord **Wolverton.**
Erste Räthe der Krone, dem Ministerium attachirt:
England. General-Staats-Procurator (Attorney General): Sir Henry **James,** M. P., Q. C.
General-Fiscal (Solicitor General): Sir Farrer **Herschell,** M. P., Q. C.
General-Auditeur der Armee: Rt Hon. O. **Osborne Morgan,** M. P., Q. C.
Irland. Attorney General: W. M. **Johnson,** M. P., Q. C. Solicitor General: A. M. **Porter,** Q. C.
Schottland. Lord Advocat: Rt Hon. J. B. **Balfour,** M. P. Solicitor General: Alexander **Asher,** M. P.

Geheimer Rath der Königin.

220 Mitglieder, welche den Titel „Right Honourable" haben. Doch sind nur die Minister activ. Die Sitzungen sind nur formell, da die Berathungen der Minister in den Cabinets-Sitzungen ohne Gegenwart des Souverains vor sich gehen — eine Neuerung, welche noch nicht durch die Verfassung anerkannt worden ist.

Secretair des Geheimen Raths: C. L. **Peel.**

Departement des Innern, auch für die Angelegenheiten Schottlands.

Parlaments-Unter-Staatssecretair: Graf **v. Rosebery;** permanenter Unter-Staatssecretair: Hon. Sir A. F. O. **Liddell.**
Inspector der Hüttenwerke: A. **Redgrave.**
Inspector der Minen: Joseph **Dickinson.**
Commissar der Gefängnisse: Oberst Sir E. **Du Cane.**

Departement des Aeußern (Foreign Office).

Parlaments-Unter-Staatssecretair: Sir Charles **Dilke,** Bt., M. P.; permanenter Unter-Staatssecretair: Sir Julian **Pauncefote;** Legaler

Unter-Staatssecretair: . . . .; Unter-Staatssecretair-Adjunct: T. V. **Lister**; Superintendent des Departements der Verträge: J. H. G. **Bergne**; Bibliothekar: Sir Edw. **Hertslet**.

Departement der Colonien (Colonial Office).

Parlaments-Unter-Staatssecretair: Hon. E. **Ashley**, M. P.; permanenter Unter-Staatssecretair: R. G. W. **Herbert**; Unter-Staatssecretair-Adjuncte: Hon. R. H. **Meade**, W. R. **Malcolm**, John **Bramston**.
Auswanderungs-Comité: Sir T. W. C. **Murdoch**, S. **Walcott**.
Gouverneur der Colonien (s. „Colonien").

Departement für Indien (India Office).

Parlaments-Unter-Staatssecretair: Viscount **Enfield**; permanenter Unter-Staatssecretair: Sir Louis **Mallet**; Unter-Staatssecretair-Adjunct: H. G. **Walpole**.
Rath. Präsident: Der Staatssecretair. — Vice-Präsident: Sir Barrow H. **Ellis**. — 11 Mitglieder.
Secretaire der Departements. Militairisches: Oberst A. B. **Johnson**. Finanzen: H. **Waterfield**.
Justiz: W. **Macpherson**.
Oeffentliche Arbeiten, Eisenbahnen und Telegraphen: J. **Danvers**.
Einkünfte, Statistik und Handel: W. G. **Pedder**.
Hinsichtlich der Beamten s. „Indisches Reich", S. 684.

Departement des Krieges (War Office).

Unter-Staatssecretair im Parlament: Graf **v. Morley**; permanenter Unter-Staatssecretair: Sir Ralph W. **Thompson**.
General-Inspector des Materials: General-Lieut. Sir J. M. **Adye**.
Finanz-Unter-Secretair: Sir A. D. **Hayter**, Bt., M. P.
Director des Verpflegungs- und Transportwesens: A. L. **Haliburton**.
Director der Artillerie und der Munition: General-Lieutenant F. A. **Campbell**.
General-Inspector der Festungen und der militairischen Bauten: Gen.-Major Sir A. **Clarke**.
Director der Contracte (Dir. of Contracts): E. C. **Nepean**.
Director des Rechnungswesens: R. H. **Knox**.

Militair-Departement.

Oberbefehlshaber: Feldmarschall **Herzog von Cambridge**.
Militair-Secretair des Herzogs (Officier-Angelegenheiten): Gen.-Lieut. Edm. A. **Whitmore**.
General-Adjutant: Gen.-Lieut. R. C. H. **Taylor**.
General-Inspector des Ersatzwesens: Gen.-Major E. G. **Bulwer**.
General-Adjutant 2. Classe (Intelligence department): Gen.-Lieut. A. J. **Herbert**.
General-Quartiermeister: . . . .
General-Director des Milit.-Bildungswesens: Gen.-Lieut. Sir C. P. B. **Walker**.

General-Inspector der Artillerie: General-Major R. P. **Ratcliffe.**
General-Almosenier: Rt Revd. P. C. **Claughton,** D. D. (Bischof).
General-Director des Medicinal-Departements: T. **Crawford,** M. D.

Feldmarschälle.

S. Königl. Hoheit der **Herzog von Cambridge,** Oberst der „Grenadier Guards".
S. Königl. Hoheit der **Prinz von Wales,** Oberst der Regimenter der königl. Garde zu Pferd und des 10. Husaren-Regiments.
Lord **Strathnairn,** Oberst der „Royal Horse Guards".

Befehlshaber der Militair-Bezirke.

1. Großbritannien.

Nord (York): General-Major W. G. **Cameron.**
Ost (Colchester): General-Major R. **White.**
West (Devonport, Hauptquartier Plymouth): Gen.-Major T. H. **Pakenham.**
Süd (Portsmouth): General-Lieut. Prinz **Eduard von Sachsen-Weimar.**
Chatham: General-Major Hon. R. **Monk.**
Südost (Dover): General-Major E. **Newdigate.**
Inneres (London): General-Major G. W. A. **Higginson.**
Woolwich: General-Major Hon. E. T. **Gage.**
Aldershot (Permanentes Lager): Sir Daniel **Lysons.**
Befehlshaber der Cavallerie: General-Major Sir F. W. J. **Fitz-Wygram.**
Befehlshaber der Infanterie-Brigaden: Die General-Majore J. B. **Spurgin,** J. A. **Willis** und H. **Rowlands.**

2. Schottland.

Northbritish (Schottland; Edinburg): General-Major W. **Hope.**

3. Irland.

Befehlshaber der Truppen in Irland: General Rt Hon. Sir T. Montagu **Steele.** — Brigadier-General Commandeur der Garden: R. **Gipps.**
Belfast: General-Major T. R. S. **Sayer.**
Dublin: General-Major Lord **Clarina.**
Curragh (Permanentes Lager): General-Major C. C. **Fraser.**
Cork: General-Major **Torrens.**

4. Indien, s. Indisches Reich, S. 684.

5. Colonien.

Gibraltar, Malta, Cypern, Bermudas u. Canada, s. Colonien, S. 685.
Antillen: Gen.-Major D. J. **Gamble.**
Süd-Africa: Gen.-Lieutenant Hon. L. **Smyth.**
Ceylon: Gen.-Major Sir J. C. **M'Leod.**
Hongkong, Singapore ꝛc.: Gen.-Major J. M. **Sargent.**

Admiralität (Marine-Ministerium).

Lords-Commissaire: Erster Lord (s. „Cabinet").
Andere Lords: Admiral Sir A. **Cooper Key;** Vice-Admiral

Lord John **Hay**; Contre-Admiral T. **Brandreth** (Controleur des Schiffsbauwesens); Contre-Admiral Sir Fred. W. **Richards**; G. W. **Rendell** (Bauwesen) und Sir Th. **Brassey**, M. P.
Parlaments-Secretair: H. **Campbell-Bannerman**, M. P.
Permanenter Secretair: R. G. C. **Hamilton**.
Marine-Secretair: Vice-Admiral Robert **Hall**.
Director der Marine-Artillerie: Contre-Admiral F. A. **Herbert**.
Chef des Hydrographischen Bureau's: Capitain Sir T. J. O. **Evans**, R. N.
Inspector der Werften: F. K. **Barnes**.
Ober-Ingenieur (Maschinen): James **Wright**.
Director des Transportwesens: Vice-Admiral Sir W. R. **Mends**.
Director des Rechnungswesens: W. **Willis**.
Ober-Intendant des Proviantwesens: S. S. **Lewes**.
Ober-Intendant der Contracte: J. **Collett**.
Director des Medicinalwesens: J. W. **Reid**, M. D.
Director der Arbeiten: Oberst-Lieut. P. G. L. **Smith**.
General-Adjutant 2. Classe für Marine-Truppen: General-Major C. W. **Adair**.
Astronom: W. H. **Christie**.
Marine-Schule in Greenwich. Präsident: Admiral Sir G. T. P. **Hornby**.

Admirale der Flotte.

Sir G. R. **Sartorius**; Sir Provo W. P. **Wallis**; Hon. Sir C. G. T. B. **Elliot**. Außer Dienst: Hon. Sir H. **Keppel**; Sir J. M. C. **Symonds**; Sir Alex. **Milne**, Bt.

Commandanten der Marine-Stationen.

1. Stationen von Großbritannien.

Sheerneß (Themse-Mündung): Vice-Admiral Sir Reg. **Macdonald**.
Ober-Intendant der Werften (Chatham): G. W. **Watson**.
Portsmouth: Admiral A. P. **Ryder**.
Ober-Intendant der Werften: Contre-Admiral J. D. **McCrea**.
Devonport (Plymouth): Admiral Sir W. Houston **Stewart**.
Ober-Intendant der Werften: Contre-Admiral C. T. **Curme**.
Queenstown (Irland): Contre-Admiral R. V. **Hamilton**.
Canal-Geschwader (Panzerschiffe): Vice-Admiral W. M. **Dowell**.
Zweiter Commandeur: Contre-Admiral Sir Francis W. **Sullivan**.
See-Reserven. Befehlshaber: Vice-Admiral Herzog von **Edinburg**, Kgl. Hoheit.

2. Auswärtige Stationen.

Mittelländisches Meer: Admiral Sir F. Beauchamp **Seymour**.
Zweiter Commandant: Contre-Admiral G. H. **Hoskins**.
Ober-Intendant der Werften von Malta: Contre-Admiral W. **Graham**.
Nord-America und die Antillen: Vice-Admiral Sir John E. **Commerell**.
Jamaica: Commodore F. C. **Purvis**.
Stiller Ocean: Contre-Admiral A. Mc L. **Lyons**.

China: Vice-Admiral O. **Willes.**
Hongkong: Commodore W. H. **Cuming.**
Ostindien: Contre-Admiral Sir W. N. **Hewett.**
Australien: Commodore **Erskine.**
Westküste von Africa und Vorgebirge der Guten Hoffnung: Contre-Admiral N. **Salmon.**

Comité des Geheimen Rathes für Erziehungs-Angelegenheiten.

Das Comité besteht aus gewissen Mitgliedern des Cabinets 2c.
Vice-Präsident: Rt Hon. Anthony J. **Mundella,** M. P.
Secretair: Sir F. R. **Sandford.**

Handels-Amt (Board of Trade).

Präsident: s. „Cabinet".
Parlaments-Secretair: John **Holms,** M. P.
Permanenter Secretair: T. H. **Farrer.**
Hülfs-Secretaire. Marine-Departement: C. Cecil **Trevor** und Th. **Gray.** — Finanzen: A. **Stoneham.** — Eisenbahnen: H. G. **Calcraft.**
Statistik 2c. Chef: Robert **Giffen.**
Registrirer der Seefahrten und der Matrosen: R. **Jackson.**

Gemeinde-Verwaltungs-Collegium (Local Government Board).

Präsident, s. „Cabinet".
Parlaments-Secretair: J. T. **Hibbert,** M. P.
Permanenter Secretair: Sir J. **Lambert.**
Juristischer Rath: D. P. **Fry.**

Amt des Secretairs für Irland.

General-Secretair des Lord-Lieutenant: G. O. **Trevelyan,** M. P.
Unter-Secretair: R. G. C. **Hamilton,** ad int.

General-Controleur des Schatzamts und General-Auditeur des Staats-Rechnungswesens: Sir W. **Dunbar,** Bt.
Zollverwaltung. Präsident (Chairman): Sir C. **Du Cane.**
Landessteuern (Inland revenue). Präsident (Chairman): Algernon E. **West.**
General-Postmeister: Rt. Hon. Henry **Fawcett,** M. P.
Secretair: S. A. **Blackwood.** Finanz-Secretair: Algernon **Turner;** Chef-Ingenieur der Telegraphen: C. **Graves.**
General-Registratur. General-Administrator: Sir B. P. **Henniker,** Bt.

Königliches Bauamt (Works, Parks and Buildings).

Erster Commissair: Rt Hon. G. J. **Shaw-Lefevre,** M. P.

Königliche Forsten und Ländereien (Woods and Forests).

Erste Commissaire: Hon. C. A. **Gore,** Sir H. B. **Loch.**

Herzogthum Lancaster.

Canzler. In Function: Graf v. **Kimberley.** — Vice-Canzler: H. F. **Bristowe.**

Herzogthum Cornwallis.

Lord Warden of the Stannaries (Guardian der Zinngruben): Viscount **Portman.**

Geheim-Siegelbewahrer: Earl of **Leicester.**

Gerichtshöfe.

Die obersten Gerichtshöfe tagen nur in London, Edinburg und Dublin (Schottland und Irland haben ihre besonderen Justiz-Systeme). Die Richter (der Lord-Großcanzler ausgenommen) können nur auf ein von beiden Häusern gemeinsam an den Souverain gerichtetes Gesuch abgesetzt werden.

Oberste Reichs-Appellations-Gerichtshöfe.

1. Gerichts-Commission der Lordskammer für Processe, welche aus den Ober-Gerichtshöfen Englands, Schottlands und Irlands eingereicht werden. Präsident: Lord **Selborne,** Lord Großcanzler. — Lords-Richter: Lord **Blackburn,** Lord **Watson** und Lord **Fitzgerald,** Mitglieder des Geheimen Raths.
2. Gerichts-Commission des Geheimen Raths für Processe, welche aus Indien und den Colonien kommen, und für geistliche und Marine-Angelegenheiten. — Mitglieder: Der Lord-Präsident des Geheimen Raths, der Lord-Canzler, der Lord-Oberrichter, der Ober-Archivar (Master of Rolls), drei Bischöfe (für die geistlichen Angelegenheiten), alle Geheimräthe, welche die hier genannten Würden bekleidet haben; und die 4 besoldeten Richter, welche mit der Zeit auch die Richter in der Gerichts-Commission der Lordskammer sein sollen. Es sind dieß: Rt Hon. Sir B. **Peacock,** Sir R. P. **Collier** und Sir R. **Couch.** Andere Mitglieder dieser Gerichts-Commission sind: Rt Hon. Sir H. **Keating,** Sir J. **Napier,** Bt., und Sir A. **Hobhouse.**
3. Gerichtshof für die reservirten Processe der Krone, oder Appellationsgericht in Criminalsachen, in soweit Fragen des Gesetzes dabei in Betracht kommen. — Mitglieder: Die Richter des Hohen Gerichtshofes, von denen mindestens fünf das Collegium bilden.

Oberster Gerichtshof (England).

A. Appellations-Gerichtshof (in zwei Abtheilungen tagend). — Mitglieder ex officio: Die Präsidenten der 3 Abtheilungen des Hohen Gerichtshofes und der Ober-Archivar, die Lords-Richter: Rt Hon. Sir George **Jessel,** Ober-Archivar, Sir Richard **Baggallay,** Sir W. B. **Brett,** Sir H. **Cotton,** Sir Nathanael **Lindley,** Sir Charles **Bowen.**

B. Hoher Gerichtshof.

Ober-Canzleigericht (Chancery). Präsident: Der Lord-Groß-Canzler. — Mitglieder: Die Vice-Canzler Sir R. **Malins,** Sir Jas. **Bacon,** Sir Chas. **Hall,** Sir E. **Fry** und Sir E. E. **Kay.**

Oberhofgericht (Queen's Bench). Präsident: Lord-Oberrichter in England (Lord Chief Justice of England) Lord **Colridge.** — Richter: Sir W. R. **Grove**, Hon. George **Denman**, Sir C. E. **Pollock**, Sir W. V. **Field**, Sir J. W. **Huddleston**, Sir H. **Hawkins**, Sir Henry **Manisty**, Sir H. C. **Lopes**, Sir J. Fitz-James **Stephen**, Sir G. J. Watkin **Williams**, Sir Jas. C. **Matthew**, Sir L. W. **Cave**, Sir A. Levin **Smith**, Sir John **Day**.

Testaments-, Ehescheidungs- und Marine-Gericht. Präsident: Rt Hon. Sir Jos. **Hannen.** — Richter: Rt Hon. Sir R. J. **Phillimore.**

Andere höhere Tribunale.

Gerichtshof für kirchliche Angelegenheiten der anglican. Kirche (Parlamentsacte von 1874). Richter: Lord **Penzance.**

Tribunal für gewisse Streitigkeiten, die Eisenbahnen und Canäle betreffen. Commissaire: Rt Hon. Sir Fred. **Peel**, W. P. **Price** und A. E. **Miller**, Q. C.

Oberster Gerichtshof Schottlands.

Lord-Gerichts-Präsident (Lord Justice General): Rt Hon. J. **Inglis.**

Lord-Gerichtsschreiber (Lord Justice Clerk): Rt Hon. Lord J. **Moncreiff.**

Die anderen Richter, mit dem Ehrentitel Lord vor ihren Eigennamen, sind: **Deas**, **Young**, **Mure**, **Craighill**, **Shand**, R. **Clark**, **Adam**, **Lee**, **Fraser**, **M'Laren**, **Kinnear.**

Oberster Gerichtshof Irlands.

A. Appellhof. Der Lord-Canzler Rt Hon. Hugh **Law**, und die Rt Hon. R. **Deasy** und G. **Fitz Gibbon.**

B. Hoher Gerichtshof: Chancery. Präsident: Der Lord-Canzler. Archivar: Rt Hon. E. **Sullivan.** Vice-Canzler: Rt Hon. H. E. **Chaterton.** — Richter in Processen über streitigen Landbesitz: Die Rt Hon. S. W. **Flanagan** und Henry **Ormsby.**

Abtheilung der Bank der Königin. Lord-Oberrichter: Rt Hon. G. A. **May.** Richter: **Barry** und **Lawson.**

Abtheilung des Civilgerichts. Oberrichter: Rt Hon. J. H. M. **Morris.** Richter: **Harrison** und Wm. **O'Brien.**

Abtheilung der Schatzkammer. Lord-Ober-Baron: Rt Hon. C. **Palles.** Richter: **Dowse** und ....

Abtheilung für Testaments-Sachen. Richter: Rt Hon. R. R. **Warren.**

Abtheilung der Admiralität. Richter: Hon. J. F. **Townshend.**

Geschwornen- und „Nisi prius"-Gerichte für Civil- und Criminalsachen, vom Hohen Gerichtshofe ressortirend.

England (mit Ausnahme Londons) und Wales sind in 7 Bezirke eingetheilt, die nach Bedürfniß (gewöhnlich 2 bis 3 Mal jährlich) von den Richtern des Hohen Gerichtshofes besucht werden. Für London und in Westminster bestehen höhere Civilgerichte, „Nisi prius" ge-

nannt, die mehrmals im Jahre Sitzung halten, und das Central-Criminalgericht, in welchem 12 Mal im Jahre oder auch öfter Sitzung stattfindet und dem für gewisse Fälle ganz England offen steht.

Untergerichte.

Für Civil-Processe von untergeordneter Bedeutung bestehen in England 57 Landgerichte (County Courts) und für Criminal-Processe derselben Gattung die „Quarter Sessions", die 4 Mal jährlich in den Grafschaften und gewissen Städten zusammentreten. Die „Petty Sessions" in den Landbezirken und die Polizeigerichte halten ihre Sitzungen je nach Bedürfniß. In Schottland giebt es in jeder Grafschaft ein Civil- und Criminalgericht des Sheriffs; in Irland haben die County Courts eine Civil- und Criminal-Gerichtsbarkeit.

Cultus.

Anglicanische Erzbischöfe.

Canterbury: Rt Hon. und Rt Rev. A. C. **Tait**, D. C. L., Primas von ganz England und Metropolit (4. Februar 1869). — York: Rt Hon. und Rt Rev. W. **Thomson**, D. D., Primas von England (1862). — Irland: Rt Hon. und Rt Rev. M. G. **Beresford**, D. D. (Armagh), Primas von ganz Irland (1864). — Rt Hon. und Rt Rev. R. C. **Trench**, D. D. (Dublin), Primas von Irland (1863).

Katholische Erzbischöfe.

Westminster: Cardinal H. E. **Manning** (1865). — Irland: Rt Rev. D. Mc **Gettigan** (Armagh), Primas; Cardinal Edw. **MacCabe** (Dublin), die Rt Rev. T. W. **Croke** (Cashel), J. Mc **Evilly** (Tuam). — Schottland: Die Rt Rev. John **Strain** (St. Andrews und Edinburg), C. **Eyre** (Glasgow).

London.

(Die Regierung der City, die nur einen Theil des Districts London mit einer Bevölkerung von 74732 Seelen bildet, besteht aus dem Lord Mayor, 25 Aldermen und dem „Common Council". Die übrige Stadt wird durch das „Metropolitan Board of Works", den „Commissioner of Police etc." verwaltet.)

City. Lord-Mayor für 1882—83: H. E. **Knight**.

Sheriffs für London u. Middlesex: Alderman P. **v. Keyser**, Jos. **Savory**.

Criminal-Richter: Rt Hon. Sir T. **Chambers**, M. P., Q. C.; W. T. **Charley**, M. P., Q. C. — Civil-Richter: Dr. R. M. **Kerr**. — Polizei-Chef: Oberst **Fraser**.

Metropolitan Board of Works (hat 45 Mitglieder, von ihnen 3 für die City). Präsident: Oberst-Lieutenant Sir James M. **Hogg**, Bt., M. P. — Ingenieur: Sir Joseph **Bazalgette**. — Architect-Oberintendant: G. **Vulliamy**. — Commandant der Feuerwehr: Capitain E. M. **Shaw**.

Comité für den Elementar-Unterricht. Präsident: E. N. **Buxton**.

Chef der Hauptstädtischen Polizei (Commissioner of Police): Oberst-Lieutenant Sir E. Y. W. **Henderson**.

Polizei-Tribunale (11 Gerichtshöfe). Oberster Magistrat: Sir J. T. **Ingham**.

Indisches Reich.

Vicekönig und General-Gouverneur: Marquis **of Ripon.**
Oberbefehlshaber der Truppen: General Sir D. M. **Stewart,** Bt.

Executiv- und Legislativ-Rath.

Ordentliche Mitglieder: Sir A. Rivers **Thompson;** Jas. **Gibbs;** Major Ev. **Baring;** Gen.-Major T. F. **Wilson;** C. P. **Ilbert;** T. C. **Hope.**

Außerordentliches Mitglied: Der Oberbefehlshaber der Truppen. — Außerdem giebt es noch Hülfsarbeiter, welche die Gesetze und Reglements ausarbeiten.

Secretaire des General-Gouvernements.
Inneres: C. C. **Bernard.** — Finanzen: R. B. **Chapman.** — Aeußeres: Sir A. C. **Lyall.** — Militair-Angelegenheiten: Oberst G. T. **Chesney.** — Oeffentliche Arbeiten: Oberst A. **Fraser.** — Gesetzgebungs-Angelegenheiten: D. **Fitzpatrick.**

Präsidentschaften.

1. **Bengalen** (Calcutta). Lieutenant-Gouverneur: Hon. Sir A. **Eden.** — Oberster Gerichtshof: Oberrichter: Sir R. **Garth.** — Bischof von Calcutta: Rt Rev. E. R. **Johnson,** D. D.

Nordwest-Provinzen. Lieut.-Gouverneur: Sir G. E. W. **Couper,** Bt. — Oberster Gerichtshof: Oberrichter: Sir R. **Stuart.**

Pendschab. Lieutenant-Gouverneur: Sir R. E. **Egerton.** — Pendschab-Grenztruppen: Brigadier-General T. G. **Kennedy.**

Central-Provinzen. Ober-Commissair: J. H. **Morris.**

Britisch-Birmanien. Ober-Commissair: Sir C. U. **Aitchison.**

Assam. Ober-Commissair: . . . .

Mysore. Ober-Commissair: Sir J. B. **Gordon.**

Commandanten der Militair-Bezirke: die General-Lieuts C. **Cureton,** Sir M. A. S. **Biddulph,** W. T. **Hughes;** die General-Majors **Hume,** Sir R. O. **Bright,** Sir H. J. **Macpherson** und 9 Brigadier-Generale.

2. **Madras.** Gouverneur: Rt Hon. M. E. **Grant Duff.** Rath: Der Gouverneur; der Truppen-Befehlshaber; W. **Robinson;** C. W. **Huddleston** und D. F. **Carmichael.** — Außerdem Hülfsarbeiter, welche die Gesetze und Reglements ausarbeiten.
Truppen-Befehlshaber: Sir Fred. S. **Roberts,** Bt.
Andere Generale: die Gen.-Majore **Kempster,** Sir C. P. **Keyes, Payn** und 6 Brigadier-Generale.

Regierungs-Secretaire. Chef: R. **Davidson.** — Einkommen: C. G. **Master.** — Militair-Angelegenheiten: Oberst J. **Michael.** — Justiz: T. A. **Danes.** — Oeffentliche Arbeiten: Oberst R. H. **Sankey.**
Oberrichter: Sir C. A. **Turner.**
Bischof von Madras: Rt Rev. J. **Gell,** D. D.

Hyderabad. Truppen-Contingent: Brig.-Gen. Sir C. T. S. **Gough.**

3. **Bombay.** Gouverneur: Rt Hon. Sir James **Fergusson,** Bt.
Rath: Der Truppen-Befehlshaber; L. R. **Ashburner;** F. W. **Ravenscroft.** — Außerdem Hülfsarbeiter, welche die Gesetze und Reglements ausarbeiten.

Truppen-Befehlshaber: General-Lieutenant Hon. A. E. **Hardinge.** Andere Generale: die Gen.-Majore Sir J. **Roß,** Sir R. **Phayre,** H. H. A. **Wood** und 5 Brigadier-Generale.

Regierungs-Secretaire. Einkommen, Finanzen, General-Departement: J. B. **Peyle.** — Oeffentliche Arbeiten: Oberst C. J. **Merriman.** — Politische Angelegenheiten: E. **Gonne.** — Militair-Departement: Oberst M. W. **Willoughby.**

Oberrichter: Sir Charles **Sargent.**

Bischof von Bombay: Rt Rev. L. G. **Mylne.**

Aden. Politischer Resident und Commandant: General-Major F. A. E. **Loch.**

Colonien.

Gouverneure und Truppen-Befehlshaber.

I. Nordsee. Insel Man. (Selbständige Volksvertretung, „Tynwald" genannt.) Lieutenant-Gouverneur und Canzler: Spencer **Walpole.** Erster „Deemster": Sir W. L. **Drinkwater.**

Jersey. (Selbständige Volksvertretung.) Lieutenant-Gouverneur: General-Major L. **Nicholson.** Bailli: Sir R. P. **Marett.**

Guernsey und Alderney. (Selbständige Volksvertretung.) Lieutenant-Gouverneur: General-Major A. A. **Nelson.** Bailli: Sir P. S. **Carey.**

Helgoland. Gouverneur: Oberst-Lieut. Sir J. T. M. **O'Brien.**

II. Mittelländisches Meer. Gibraltar. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Lord **Napier of Magdala.** Colonial-Secretaire: General-Major R. S. **Baynes,** General-Major: E. **Adams.**

Malta. Gouverneur und Oberbefehlshaber: General-Lieutenant Sir Arthur **Borton.** General-Secretair: Sir Victor **Houlton.** Präsident des Appellhofes: Sir Adriano **Dingli.** General-Major: Hon. **Percy Feilding.** Katholischer Bischof (Erzbischof von Rhodus): Graf Carmelo **Scicluna.**

Cypern. Ober-Commissair und Oberbefehlshaber: Brigadier-General Sir R. **Biddulph.** — Juristischer Beirath: C. A. **Cookson.**

III. America. Canada. General-Gouverneur: Marquis **von Lorne.** Geheimer Rath (21. Oct. 1878). Premier-Minister und Minister des Innern: Rt Hon. Sir John A. **Macdonald.** Finanzen: Sir S. L. **Tilley.** Oeffentl. Arbeiten: Sir H. **Langevin.** Eisenbahnen und Canäle: Sir C. **Tupper.** Ackerbau: **Pope.** Justiz: Sir Alex. **Campbell.**

Truppen-Befehlshaber: General Sir P. L. **McDougall.**

Commandant der Miliz: General-Major R. G. A. **Luard.**

Oberrichter des höchsten Gerichtshofes: Sir W. J. **Ritchie.** Richter: S. H. **Strong,** J. T. **Taschereau,** J. **Fournier,** W. A. **Henry,** J. W. **Gwynne.**

Katholische Erzbischöfe. Quebec: E. A. **Taschereau;** Halifax: M. **Hannan;** Toronto: J. J. **Lynch;** St.-Boniface: A. **Taché.**

Lieutenants-Gouverneurs der Provinzen: Ontario: J. B. **Johnson**; Quebec: Th. **Robitaille**; Neu-Braunschweig: R. D. **Wilmot**; Neu-Schottland: A. G. **Archibald**; Prinz Edwards-Insel: T. H. **Haviland**; Britisch-Columbia: C. F. **Cornwall**. — Manitoba: J. C. **Cauchon**. — Nordwest-Gebiet: David **Laird**.

Andere Colonien.

Neu-Fundland. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Oberst-Lieut. Sir H. F. B. **Maxse**.

Bermudas. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Brigadier-General Sir R. M. **Laffan**.

Barbadoes und Windward-Inseln. Gouverneur und Oberbefehlshaber: W. **Robinson**.

Grenada. Lieutenant-Gouverneur: Oberst R. W. **Harley**.

St.-Vincent. Lieutenant-Gouverneur: A. F. **Gore**.

Tobago. Lieutenant-Gouverneur: C. **Laborde**.

Sta Lucia. Lieutenant-Gouverneur: B. T. **Goldsworthy**.

Antigoa und Leeward-Inseln. Präsident: George **Berkeley**.

St.-Christopher's. Präsident: A. W. **Moir**.

Dominica. Präsident: C. M. **Eldridge**.

Montserrat. Präsident des Raths: **Neale Porter**.

Nevis. Präsident: . . . .

Jungfern-Inseln. Präsident: Spencer **Churchill**.

Trinidad. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Sir S. **Freeling**.

Jamaica. General-Capitain und Gouverneur: Sir A. **Musgrave**.

Bahamas. Gouverneur und Truppen-Befehlshaber: C. C. **Lees**.

Turcs- und Caicos-Inseln. Commissair en chef: D. T. **Smith**.

Britisch-Honduras. Lieutenant-Gouverneur: F. P. **Barlee**.

Britisch-Guyana. Gouverneur und Truppen-Befehlshaber: Sir H. T. **Irving**.

Falkland-Inseln. Gouverneur und Truppen-Befehlshaber: Th. **Kerr**.

IV. Africa. — Cap der Guten Hoffnung. Gouverneur, Oberbefehlshaber und Obercommissair: Sir Hercules G. R. **Robinson**.

Natal. Gouverneur und Oberbefehlshaber: General-Major Sir H. E. **Bulwer**.

Griqualand. Lieutenant-Gouverneur: T. R. **Innes**.

Basutoland. Gouverneur und Agent: **Orpen**.

St. Helena. Gouverneur und Truppen-Befehlshaber: H. R. **Janisch**.

Mauritius. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Sir G. Ferguson **Bowen**.

Sierra Leone und Gambia. Gouverneur und Oberbefehlshaber: A. E. **Havelock**.

Goldküste und Lagos. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Stabs-Chirurg Sir C. **Rowe**.

V. Asien. — Ceylon. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Sir J. R. **Longden.**
Hongkong und Dependenzen: Gouverneur und Oberbefehlshaber: Sir J. Pope **Hennessy.**
Ansiedelungen in der Straße von Malacca. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Sir F. A. **Weld.**
Lieutenant-Gouverneur der Prinz von Wales-Insel: Oberst A. E. H. **Anson.**
Malacca und Dependenzen: . . . .
Labuan. Gouverneur und Oberbefehlshaber: C. C. **Lees.**
Aden. S. Indisches Reich, Gouvernement Bombay.

VI. Australien. Neu-Süd-Wales. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Lord A. W. J. S. **Loftus.** — Lieutenant-Gouverneur: Sir Alfred **Stephens.** — Vice-Präsident des Executivraths: Sir J. **Robertson.** — Premier-Minister und Colonial-Secretair: Sir H. **Parkes.** — Präsident des Legislativraths: John **Hay.** — Präsident der Legislativ-Versammlung: Sir W. G. **Allen.** — Oberrichter: Sir J. **Martin.** — Bischof-Metropolitan der anglicanischen Kirche: F. **Barker** (Sydney). — Katholischer Erzbischof: R. B. **Vaughan** (Sydney). — Commandant der Miliz: Oberst J. S. **Richardson.**
Queensland. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Sir Arthur E. **Kennedy.** — Premier-Minister: T. **McIlwraith.** — Oberrichter: Sir J. **Cockle.**
Süd-Australien. Gouverneur und Oberbefehlshaber: General-Major Sir W. F. D. **Jervois.** — Premier-Minister: J. C. **Bray.** — Oberrichter: S. T. **Way.**
Victoria. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Marquis **v. Normanby.** — Premier-Minister: Sir Bryan **O'Loughlen**, Bt. — Oberrichter: Sir W. F. **Stawell.** — Anglicanischer Bischof: J. **Moorhouse.** — Katholischer Erzbischof (Melbourne): J. A. **Gould.** — Befehlshaber der Colonialtruppen: Oberst W. A. D. **Anderson.**
West-Australien. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Sir W. C. F. **Robinson.** — Colonial-Secretair: Lord **Gifford.** — Oberrichter: Sir A. P. **Burt.**
Tasmania. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Major Sir G. C. **Strahan.** — Premier-Minister: W. R. **Giblin.** — Oberrichter: Sir Francis **Smith.**
Neu-Seeland. Gouverneur und Oberbefehlshaber: Hon. Sir Arthur G. **Gordon.** — Premier-Minister: **Whitaker.** — Oberrichter: Sir J. **Prendergast.** — Bischof-Metropolitan der anglicanischen Kirche: H. J. C. **Harper.**
Fiji. Gouverneur und Oberbefehlshaber: G. W. **Des Voeux.**

Diplomatisches Corps zu London und Consuln.

(Gedruckt 14. October 1882; später bekannt gewordene Aenderungen siehe in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten): James Russell **Lowell**, a. G. u. b. M. (accr. 11. März 1880); William J. **Hoppin**, 1r Leg.-Secr.; E. S.

Nadal, 2r Leg.-Secr. (Bureau: Member's Mansions, Victoria Street, Westminster.) — [Belfast: A. B. **Wood**, C. — Birmingham: W. **King**, C. — Bradford: W. F. **Grinnell**, C. — Bristol: J. **Farrel**, C. — Cardiff: W. W. **Sykes**, C. — Cork: E. P. **Brooks**, C. — Dublin: B. H. **Barrows**, C. — Dundee: M. W. B. **Wells**, C. — Falmouth: Howard **Fox**, C. — Glasgow: **Bret Harte**, C. — Leeds: A. V. **Dockery**, C. — Leith: J. T. **Robeson**, C. — Liverpool: S. B. **Packard**, C. — London: Edwin A. **Merritt**, GC. — Londonderry: A. **Livermore**, C. — Manchester: A. D. **Shaw**, C. — Newcastle: E. R. **Jones**, C. — Plymouth: Henry **Fox**, C. — Sheffield: C. B. **Webster**, C. — Southampton: W. **Thomson**, C. — Tunstall: E. E. **Lane**, C. — Colonien: Aden: J. S. **Williams**, C. — Antigoa: C. C. **Jackson**, C. — Auckland: G. **Griffin**, C. — Barbadoes: R. J. **Halley**, C. — Belize: A. E. **Morlan**, C. — Belleville: F. W. **Prince**, C. — Bermuda: C. M. **Allen**, C. — Bombay: B. F. **Farnham**, C. — Calcutta: Hans **Mattson**, GC. für Brit.-Indien. — Capstadt: J. W. **Siler**, C. — Ceylon: W. **Morey**, C. — Charlottetown: P. E. J. D. M. **Dunn**, C. — Clifton (Can.): J. **Low**, C. — Coaticook (Can.): J. G. **Crawford**, C. — Demerara: Ph. **Fighelmesy**, C. — Fort Erie: R. S. **Chilton**, C. — Gaspé Basin: G. H. **Holt**, C. — Gibraltar: H. J. **Sprague**, C. — Halifax: M. M. **Jackson**, GC. — Hamilton: F. **Leland**, C. — Hobarttown (Tasmania): A. G. **Webster**, C. — Hongkong: John S. **Mosby**, C. — Kingston (Can.): M. H. **Twitchell**, C. — Kingston (Jam.): G. E. **Hoskinson**, C. — Mahe (Seychellen): E. P. **Mussey**, C. — Malta: H. **Ruggles**, C. — Melbourne: O. M. **Spencer**, GC. — Montreal: S. P. **Stearns**, GC. für die brit.-nordamericanischen Provinzen. — Napanee (West-Canada): W. B. **Detlor**, C. — Nassau (New Prov.): Th. J. **Mc Lain** jun., C. — Pictou (Neu-Schottland): E. **Johnson**, C. — Port Louis: Th. T. **Prentiß**, C. — Port Sarnia (Can.): S. D. **Pace**, C. — Port Stanley: H. S. **Lasar**, C. — Prescott (Can.): S. S. **Blodgett**, C. — Quebec: J. S. **Wasson**, C. — St. Helena: J. A. **Mac Knight**, C. — St. John (Neu-Braunschweig): S. C. **Fessenden**, C. — St. John's (Can.): S. P. **Hubbell**, C. — St. John's (Neu-Fundland): T. N. **Molloy**, C. — St. Stephan: P. **Lange**, C. — Sherbrooke: R. S. **Parker**, C. — Sierra Leone: J. A. **Lewis**, C. — Singapore: A. G. **Studer**, C. — Sydney: C. **Kahlo**, C. — Three Rivers: J. M. **Wilson**, C. — Toronto: W. C. **Howells**, C. — Trinidad: J. **Fowler**, C. — Turks-Inseln: N. K. **Sawyer**, C. — Victoria (Vancouvers-Insel): A. **Francis**, C. — Winnipeg: J. W. **Taylor**, C.]

Argentinische Republik: Manuel R. **Garcia**, a. G. u. bev. Min. (accr. 17. Mai 1879); L. B **Tamini**, Legations-Secretair; R. M. **Campos**, Militair-Attaché; C. **Urtubey**, Marine-Attaché. — [Belfast: D. M. **Corry**, C. — Cardiff: J. **Franks**, C. — Dublin: F. **Patrik**, C. — Dundee: J. **Gordon**, C. — Falmouth: E. **Clifton Carne**, C. — Hull: J. **Smith**, C. — Leith: G. **Denholm**, C. — Liverpool: U. R. **Gilmour**, C. — London: A. D. **Lumb**, C. — Newcastle: M. J. **Pelegrini**, C. — Plymouth: **H. Luscombe**, C.

— Southampton: R. **Schejhaud**, C. — Colonien: Gibraltar: L. J. **Imossi**, C. — Montreal (Can.): J. B. **Day**, C. — Quebec: J. A. **Maguire**, C. — St. John's (Neu-Braunschweig): D. D. **Robertson**, C. — Sydney: C. **Ledger**, C.]

Belgien: Baron H. **Solvyns**, a. G. u. b. M. (accr. 21. Febr. 1873); Baron **Whettnall**, Leg.-Rath; Graf G. **d'Arschot**, Leg.-Secr. 1r Cl.; Graf W. **van den Steen de Jehay**, Leg.-Secr. 2r Cl. (Bureau: 36, Grosvenor Gardens.) — [Aberdeen: J. F. **White**, C. — Belfast: J. **Heyn**, C. — Berwick: B. G. **Sinclair**, C. — Birmingham: H. L. **Hayman**, C. — Bradford: J. **Darlington**, C. — Bristol: Mark **Whitwill**, C. — Cardiff: E. C. **Downing**, C. — Cowes: T. W. **Faulkner**, C. — Dartmouth: R. **Hingston**, C. — Dover: W. **Crundall**, C. — Dublin: C. **Palgrave**, C. — Falmouth: A. **Fox**, C. — Glasgow: R. H. **Dunn**, C. — Guernsey: W. J. **de Putron**, C. — Hull: W. J. **Foster**, C. — Jersey: C. **Godfray**, C. — Leith: J. **Sommerville**, C. — Lerwick (Insel Mainland): C. **Duncan**, C. (für die Shetland- und Orkney-Inseln). — Limerick: R. **McDonnell**, C. — Liverpool: E. **Mengens**, C. — London: F. **Lenders**, C. — Manchester: J. F. **Hutton**, C. — Margate: H. D. **Mertens**, C. — Milford-Haven: H. **Kelway**, C. — Newcastle: G. **Reid**, C. — Penzance: J. **Mathews**, C. — Portsmouth: A. L. **Vandenbergh**, C. — Queenstown: R. G. **Seymour**, C. — Ramsgate und Deal: H. **Hammond**, C. — Southampton: J. E. **Le Feuvre**, C. — Sunderland: J. M. **Bell**, C. — West-Hartlepool: G. **Pyman**, C. — Yarmouth: L. **Blake**, C. — Colonien: Akyab: G. **Ruckert**, C. — Bombay: F. **Majotti**, C. — Brisbane: E. R. **Drury**, C. — Calcutta: E. **van Eetvelde**, GC. für ganz Indien; Th. **Pahn**, C. — Capstadt: E. **Lauwers**, GC.; W. J. **Knight**, C. — Colombo: J. L. **Stipperger**, C. — Free-Town (Sierra Leone): L. **Vicaise**, C. — Gibraltar: R. **King**, C. — Halifax: C. E. **Rönne**, C. — Hongkong: A. **Coxon**, C. — Kingston (Jamaica): S. E. **Pietersz**, C. — Madras: J. G. **Shaw**, C. — Malta: E. **Ferro**, C. — Maulmein: W. **Brooke**, C. — Melbourne (Port Philippe): G. **Beckx**, GC.; J. **Renard**, C. — Montreal: J. **Joseph**, C. — Newcastle (Australien): A. **Brown**, C. — Point de Galle (Insel Ceylon): J. M. **Vanderspar**, C. — Port Adelaïde: **Lavington Glyde**, C. — Port Louis: R. W. **Chamney**, C. — Port Natal: . . . ., C. — Quebec: C. **Janssen**, GC. — Rangoon: . . . ., C. — St. John's (Neu-Fundland): H. **Hayward**, C. — Singapore: H. **Hinnekindt**, C. — Sydney: . . . ., C.]

Bolivia: A. **Quijarro**, a. G. u. b. M.; R. **Ovando**, Secretair; C. **Calbimonte**, Attaché. — [Dublin: J. **Manley**, C. — Glasgow: E. L. **Alexander**, C. — Leith: W. **Hope**, C. — London: L. **Quintas y Seoane**, GC. — Colonien: Gibraltar: F. **Mulle**, C. — Ottawa (Canada): J. R. **Peachy**, GC.]

Brasilien: Baron **v. Penedo**, a. G. u. b. M. (accr. 17. Mai 1873); Chev. A. **de Souza Corrêa**, 1r Leg.-Secr.; C. A. **Vianna de Lima**, A. **de Carvalho Moreira**, H. D. **de Miranda**, Att. 1r Cl. (Bureau: Granville Chambers, Granville Place.) — [Liverpool: J. M.

da Silva Paranhos, GC. — London: J. L. **Cardozo de Salles**, GC. — Colonien: Canada: W. D. **Bentley**, GC. — Capstadt: M. C. **Kaupert**, C. — Gibraltar: J. **Benso**, C. — Hongkong: G. W. **Romano**, C. — Malta: G. **Folliero di Luna**, C. — St. Helena: G. **Moß**, C.]

Chile: M. **Martinez**, a. G. u. bev. Min.; C. M. **Vicuna**, 1r Legations-Secretair; C. **Zanartu**, 2r Secretair; L. **Cazotte**, J. **Ossa**, Attachés. (Bureau: Gresham House, City.) — [Glasgow: G. R. **Cruickshank**, C. — Leith: G. **Hope**, C. — Liverpool: T. **Cockbain**, C. — London: J. K. **Weir**, C. — Plymouth: H. **Fox**, C. — Southampton: A. **Harris**, C. — Swansea: H. J. **Bath**, C. — Colonien: Adelaïde: J. H. **Were**, C. — Auckland: D. B. **Cruickshank**, C. — Capstadt: W. G. **Anderson**, C. — Gibraltar: E. **Berlingieri**, C. — Hongkong: J. M. **Forbes**, C. — Kingston (Jamaica): S. **Gall**, C. — Montreal: G. **Day**, C. — Port Elisabeth: D. F. **Stewart**, C. — Quebeck: J. **Laird**, C. — Queenstown: A. **Seymour**, C. — St. Helena: C. A. **Carrol**, C. — Sydney: W. E. **Eldred**, C. — Victoria: G. J. **Stuart**, C.]

China: Marquis **Tseng**, a. G. u. b. M. (accr. 20. März 1879; auch in Paris und Petersburg); **Shen-Yüan-thi**, Secr.; Dr. H. **Macartney**, engl. Secr.; **Fung-yee** und **Li-tsching-mên**, 1ste Dolmetscher; **Tschang-Tse-Süen**, 2r Dolmetscher; **Tseng-Rien-Tsu**, Attaché. (Bureau: 49, Portland Place, W.) — [Singapore: **Tso-Ping-lung**, C.]

Columbia (Verein. Staaten): C. **Holguin**, a. G. u. b. M.; A. **de Gutierrez**, M. L. G. **Rivas**, Secre; M. **Reballedo**, R. **Otálora**, Attachés. — [Birmingham: E. **Lander**, C. — Dover: A. J. **Kane**, C. — Great Grimsby: R. **Guzman**, C. — Liverpool: F. **Angulo**, C. — London: C. **Conto**, GC. — Manchester: J. J. **Perez**, C. — Southampton: A. **Aldana**, C. — Colonien: Gibraltar: F. **Gonzales**, C. — Melbourne: J. **Finner**, GC. — Trinidad: Dr. D. **Montbrim**, C.]

Costa-Rica. [Glasgow: R. **Liepmann**, C. — Hull: G. **Moran**, C. — London: J. A. **Le Lacheur**, GC. für das Kgr. — Colonien: Gibraltar: A. **Carara**, C. — Kingston (Jamaica): P. B. **Desnoes**, C.]

Dänemark: Frhr C. F. **v. Falbe**, a. G. u. bev. Min. (accr. 28. Juni 1880); Graf **v. Sponneck**, Leg.-Secretair; C. A. C. **Gosch**, Att. — [Belfast: E. F. **Münster**, C. — Falmouth: J. H. **Hunt**, C. — Guernsey: J. L. **Mansell**, C. — Hull: C. F. **Good**, GC. — Leith: W. D. **Berry**, GC. für Schottland — Liverpool: A. K. **Caröe**, C. — London: A. P. **Westenholz**, GC. — Colonien: Akyab: P. **Koop**, C. — Antigua (Lewards-Inseln): F. **Melchertson**, C. — Auckland: F. **Kummer**, C. — Belize: B. H. **Macdonald**, C. — Bombay: E. **Comber**, C. — Bridgetown (Barbadoes): W. R. **Man**, C. — Brisbane: E. H. **Webb**, C. — Calcutta: H. F. **Brown**, GC. — Capstadt: G. **Myburgh**, C. — Falkland-Inseln (Port Stanley): J. M. **Dean**, C. — Gibraltar: R. C. **Mathiasen**, C. — Halifax: S. **Tobin**, C. — Hongkong: W. **Keswick**, C. — Kingston (Jamaica): S. **Soutar**, C.

— Lagos (Africa): F. **Hood**, C. — Madras: A. **de Colon**, C. — Malta: E. W. **Ferro**, C. — Melbourne: J. B. **Were**, GC. — Montreal: J. F. **Wulff**, C. — Nassau (Bahama-Inseln): E. **George**, C. — Port Louis (Mauritius): W. H. B. **Wilson**, C. — St. George (Bermudas): J. S. **Darrell**, C. — St. Helena: H. J. **Bovell**, C. — Singapore: R. G. **Stiven**, C. — Sydney: A. **Lange**, C. — Trinidad: ...., C. — Turks-Inseln: J. D. **Murphy**, C.]

Deutsches Reich: G. Graf **v. Münster**, a. u. bev. Botschafter (accr. 26. Juni 1873); Leg.-Rath **Stumm**, 1r Botschafts-Secretair; Frhr **v. Plessen**, 2r Botschafts-Secretair; Oberst-Lieut. **v. Vietinghoff**, Militair-Bevollmächtigter; Graf **v. Hohenthal und Bergen**, Attaché; Geh.-Hofrath W. A. **Schmettau**, Canzlei-Chef. (Bureau: 9, Carlton House Terrace, S. W.) — [Aberdeen: P. **Ludwig**, C. — Belfast: O. **Jaffe**, C. — Bradford: R. H. **Heydemann**, C. — Cardiff: M. **Krieger**, C. — Dublin: D. **Fitz Gerald**, C. — Dundee: H. **Quosbarth**, C. — Glasgow: J. O. **Lietke**, C. — Hartlepool: O. K. **Frechmann**, C. — Hull: W. **Schultetus**, C. — Leith und Edinburg: A. **Robinow**, C. — Liverpool: D. **Burchardt**, C. — London: Leg.-Rath **v. Bojanowski**, GC. — Manchester: E. **Liebert**, C. — Middlesborough: C. E. **Müller**, C. — Newcastle: R. **Eichholtz**, C. — Peterhead: A. **Robertson**, C. — Plymouth: H. **Fox**, C. — Southampton: F. **Keller**, C. — Sunderland: M. **Wiener**, C. — Colonien: Adelaïde: A. **von Treuer**, C. — Aden: W. **Ganslandt**, C. — Akyab: P. **Koop**, C. — Auckland: G. **v. d. Heyde**, C. — Bassein: G. **Buhmeyer**, C. — Belize (Honduras): C. **Melhado**, C. — Bombay: C. **Kapp**, C. — Bridgetown (Barbadoes): F. A. **Clairmonte**, C. — Brisbane: J. C. **Heußler**, C. — Calcutta: P. F. **Eisenlohr**, C. — Capstadt: W. A. **Lippert**, C. — Chatham und Newcastle (Neu-Braunschweig): A. **Morrison**, C. — Christchurch (Neu-Seeland): Prof. Dr. **v. Haast**, C. — Colombo (Ceylon): **Freudenberg**, C. — Dunedin: H. **Houghton**, C. — Freetown (Sierra Leone): E. **Vohsen**, C. — Georgetown (Guyana): A. **Weber**, C. — Gibraltar: F. **Schott**, C. — Guernsey: J. T. **Laudevin**, C. — Halifax: Ch. A. **Kreighton**, C. — Hongkong: **Travers**, C. — Kimberley: C. L. **Diering**, C. — Kingston (Jamaica): G. H. **Weitzmann**, C. — Kurrachee: M. **Denso**, C. — Lagos (Guinea): H. **Bey**, C. — Levuka (auf Ovalau, Fiji-Inseln): F. W. **Hennings**, C. — Madras: ...., C. — Malta: C. **Ferro**, C. — Maulmein: J. G. A. **Vintzens**, C. — Melbourne: W. A. **Brahe**, C. — Montreal: W. C. **Munderloh**, C. — Nain (Labrador): **Bourquin**, C. — Nassau (New Providence): T. **Williams**, C. — Nelson (Neu-Seeland): J. F. A. **Kelling**, C. — Penang: R. **Klünder**, C. — Port Elisabeth: W. H. **Dalldorf**, C. — Port Louis (J. Mauritius): H. **Stein**, C. — Port of Spain (Trinidad): C. F. **Feez**, C. — Port Stanley (Falklandinseln): F. E. **Cobb**, C. — Quebec: C. **Pitl**, C. — Rangoon: H. **v. d. Hellen**, C. — St. George's (Bermuda): W. C. **Meyer**, C. — St. Helena: S. **Solomon**, C. — St. John (Neu-Braunschweig): R. **Thomson**, C. — St. John's (Neu-Fundland): R.

Prowse, C. — Singapore: Dr. E. **Bieber**, C. — Sydney: Dr. R. **Krauel**, GC.; C. L. **Sahl**, C. — Toronto: J. A. **Simmers**, C. — d'Urban (Natal): G. **Monhaupt**, C. — Wellington: F. A. **Krull**, C. — Winnipeg: W. **Hespeler**, C.]

Dominicanische Republik. [London: M. **Ventura**, GC. — Manchester: J. **Cook**, C. — Southampton: J. **Barry**, C. — Colonien: Gibraltar: A. **Gomez**, C. — Kingston (Jamaica): J. B. **Sarapure**, C. — Turcs-Inseln: J. **Hutchings**, C.]

Ecuador. [Dublin: R. **Robinson**, C. — Limerick: M. R. **Ryan**, C. — Liverpool: J. B. **Kerferd**, C. — London: L. **Stagg**, GC. — Manchester: E. **Heyer**, C. — Southampton: G. **Dunlop**, C. — Colonien: Gibraltar: A. **Parlade y Quiros**, C. — Hongkong: W. M. **Robinet**, C. — Kingston (Jamaica): J. **Gall**, C.]

Frankreich: C. J. **Tissot**, Mitglied des Instituts, Botschafter (ern. 21. Februar 1882); Graf **d'Aunay**, Botschafts-Rath; Vicomte **de Petiteville**, 2r Botschafts-Secr.; **Mercier**, 3r Botschafts-Secr.; **Larivière**, 3r Secr.; Capitain zur See **de la Chauvinière**, Marine-Attaché; Oberst-Lieut. **Descharmes**, Mil.-Attaché; C. B. **Maistre**, Canzler. (Bureau: Albert Gate House.) — [Cardiff: **Pique**, C. — Dublin: Baron **de Cussy**, C. — Glasgow: P. **Rousset**, C. — Liverpool: **Robeis Borghers**, C. — — London: **Blanchard de Farges**, GC.; **Laurent-Cochelet**, C. — Newcastle: **Decrais**, C. — Colonien: Bombay: **Drouin**, C. — Calcutta: **Lemaire**, GC. — Capstadt: J. P. C. **Lavenère**, C. — Gibraltar: **Mimaut**, C. — Hongkong: **Dejardin**, C. — Malta: **Daloz**, C. — Melbourne: **Ortolan**, GC. — Port Louis: **Vallien**, C. — Quebec: Graf **Sesmaisons**, GC. — Singapore: **Meyer**, C. — Sydney: **Decourt**, C.]

Griechenland: P. **Braïlas-Armeni**, a. G. u. b. M. (accr. 12. April 1882); G. **Argyropulo**, Leg.-Secr.; G. P. **Lascaridi**, Canzler. (Bureau: 44, Hanover Place.) — [Cardiff: J. **Bovey**, C. — Dublin: Th. C. **Ryan**, C. — Glasgow: G. **Gilmour**, C. — Liverpool: T. **Ralli**, C. — London: M. **Spartalis**, GC. — Manchester: A. **Joannides**, C. Southampton: A. **Duncan**, C. — Colonien: Gibraltar: W. G. **Call**, C. — Larnaca (Cypern): A. C. **Anargyros**, GC. — Malta: M. **Marinakis**, GC.]

Guatemala: General C. **Medina**, a. G. u. b. M. (accr. 2. Febr. 1879); M. **Saenz de Tejada**, S. D. **Vallen**, V. M. **Rendon**, Attachés. (Bureau: 1, York Place, Baker-Street.) — [Glasgow: W. **Malcolm**, C. — Liverpool: J. B. **Kerferd**, C. — London: B. **Isaac**, GC. — Manchester: E. **Ascoli**, C. — Colonien: Belize (Brit.-Honduras): B. **Cramer**, C. — Gibraltar: H. **Cavanna**, C. — Jamaica: J. **Lewis**, C.]

Haïti (Republik): C. **Villevaleix**, MR.; J. **Déjean**, Secretair. (Bureau: 4, Alfred Place, Thurloe Square, S. W.) — [Cork und Queenstown: J. W. **Scott**, C. — Grimsby: D. **Bünz**, C. — Liverpool: W. C. **Roberts**, C. — London: M. **Erdmann**, C. — Colonien: Gibraltar: A. **Carara**, C. — Halifax: M. **Carney**, C. — Inagua und Nassau: W. **Anderson**, C. — Jamaica: E. **Bourke**, C.]

Hawaii: M. **Hopkins**, MR. u. GC. (St. Michael's Buildings,

Cornhill.) — [Belfast: W. D. **Seymons**, C. — Cardiff: H. **Goldberg**, C. — Cork: W. D. **Seymour**, C. — Dublin: W. D. **Seymour**, C. — Edinburgh und Leith: E. G. **Buchanan**, C. — Falmouth: S. **Broad**, C. — Glasgow: J. **Dunn**, C. — Hull: W. **Moran**, C. — Liverpool und Manchester: R. C. **Janion**, C. — Ramsgate: A. L. **Hodges**, C. — Colonien: Auckland: J. **Cruickshank**, C. — Australien (Sydney): A. S. **Webster**, GC. — Hobarttown: W. **Knight**, C. — Hongkong: W. **Keswick**, GC., auch für Macao. — Levuka (Fiji-Inseln): D'Arcy W. L. **Murray**, C. — Melbourne: G. R. **Oakley**, C. — Otago: H. **Driver**, C. — Ottawa: Ch. E. **Anderson**, GC. — Port Stanley: G. M. **Dean**, C. — Singapore: M. **Suhl**, C. — Tasmania: A. **Coote**, C. — Vancouvers-Insel: R. P. **Rithet**, C. — Victoria: G. R. **Oakley**, C.]

Honduras: G. **Kattengell**, b. M. und GC. (accr. 24. April 1869). — [Manchester: E. **Langley**, C.]

Italien: General Graf L. F. **Menabrea**, Marquis **de Valdora**, Botschafter; T. **Catalani**, 1r Botsch.-Secr.; L. **Ceriana**, Fürst **de Cariati**, Graf C. **Menabrea de Valdora**, Attachés; Capitain R. **Noce**, Marine-Att. (Bureau: 35, Queen's Gate.) — [Dublin: . . . ., GC. — Glasgow: G. **Breen**, C. — Liverpool: . . . ., GC. — London: Baron J. B. **Heath**, GC. — Colonien: Aden: G. R. **Bienenfeld**, C. — Arrakan: R. **Angley**, C. — Bombay: F. B. **Bozzoni**, C. — Calcutta: G. **Gallian**, C. — Capstadt: E. G. **Knight**, C. — Freetown: L. **Vicaise**, C. — Gaspé-Basin (Canada): H. **Le Boutillier**, C. — Gibraltar: G. L. **Avezzana**, C. — Hongkong: D. **Musso**, C. — Kingston: A. C. **Lalaubère**, C. — Larnaca: G. **Maddalena**, C. — Mahé (Seychellen): Dr. J. **Nevera**, C. — Malta: R. **Slythe**, GC. — Melbourne: A. **de Goyzueta**, C. — Montreal: A. **Gianelli**, C. — Point-de-Galle: J. L. **Vanderspar**, C. — Port Louis (Mauritius): A. **Povah**, C. — Port Stanley: F. E. **Cobb**, C. — Rangoon: L. **Biedermann**, Csltsverw. — St. Helena: G. **Moß**, C. — Singapore: . . . ., C. — Trinidad: F. G. **Scott**, C.]

Japan: **Jushie Mori Arinori**, a. G. u. b. M. (accr. 4. Februar 1880); **Kuwakami Fusanobu**, Secr.; R. **Stuart Lane**, engl. Secr.; **Narinori Okoshi**, **Makoni Nobukage**, Attachés; Capitain **Kuroöka Jatewaki**, Marine-Att. (Bureau: 9, Cavendish Square, W.) — [London: **Sonoda Kokichi**, C. — Colonie Hongkong: **Ando Jaro**, C. — Melbourne: A. **Markes**, C.]

Liberia (Republik): E. W. **Blyden**, b. M. (accr. 30. Juli 1878). — [Belfast: A. M. **Münster**, C. — Birmingham: G. R. **Collis**, C. — Bristol: W. K. **Wait**, C. — Cardiff: S. **Nash**, C. — Cork und Queenstown: W. W. **Harvey**, C. — Dublin: T. **Snow**, C. — Dundee: D. F. **Robertson**, C. — Edinburgh und Leith: J. A. **Callander**, C. — Falmouth: A. L. **Fox**, C. — Glasgow: L. **Gow**, C. — Hull: J. **Atkinson**, C. — Leeds: R. **Arthington**, C. — Limerick: . . . ., C. — Liverpool: J. W. **Shaw**, C. — London: J. W. **Shaw**, GC.; J. S. **Ward**, C. — Londonderry: J. **Gilmour**, C. — Manchester: C. **Leigh Clare**, C. — Newport: T. **Beynon**, C. — Penzance: W. D. **Mathews**, C. — Plymouth: H. **Fox**, C.

— Preston: B. **Sykes**, C. — Ramsgate u. Deal: E. L. **Hodges**, C. — Sheffield: C. **Cammell**, C. — Southampton: W. H. **Davis**, C. — Swansea: S. B. **Power**, C. — Waterford: T. S. **Harvey**, C. — Colonien: Bombay: J. L. **Madden**, C. — Gibraltar: J. **Garese**, C. — Sierra Leone: M. S. **Boyle**, C.]

Madagascar. [London: S. **Procter**, C. — Colonie Mauritius: H. **Lemière**, C.]

Marocco. [Colonie Gibraltar: Hadj **Saïd Guesus**, C.]

Nicaragua: General F. **Guzman**, a. G. u. b. M. (accr. 15. Dec. 1879). (Bureau: 19, Sackville Street.) — [Liverpool: G. B. **Kerferd**, C. — London: J. L. **Hart**, GC. — Manchester: F. C. **Tobler**, C. — Colonien: Belize: S. **Arthur**, C. — Gibraltar: S. **Lasch**, C.]

Niederlande: Frhr Graf C. M. E. G. **v. Bylandt**, a. G. u. b. M. (accr. 23. Juni 1871); Jkhr **van der Does de Willebois**, Leg.-Secr.; **van den Berg**, Canzler. (Bureau: 40, Grosvenor Gardens.) — [Dublin: R. M. **Tabuteau**, C. — Glasgow: J. **van Raalte**, C. — Hull: J. R. **Ringrose**, C. — Leith: W. B. **Turnbull**, C. — Liverpool: H. S. **van Santen**, C. — London: Jkhr J. G. **May**, GC. für das vereinigte Königreich; J. **van Drunen**, C. — Newcastle: W. J. M. **Lange**, C. — Plymouth: W. **Luscombe**, C. — Portsmouth: L. A. **van den Bergh**, C. — Sunderland: C. **Smart**, C. — Colonien: Adelaïde: J. T. **Turnbull**, C. — Aden: E. C. M. **Ooms**, C. — Akyab: G. H. **Rückert**, C. — Barbadoes: W. R. **Mau**, C. — Bombay: C. Th. **Meili**, C. — Brisbane (für Queensland): J. C. **Heußler**, C. — Calcutta: E. **van Cutsem**, C. — Capstadt: G. **Myburgh**, GC. (für alle britischen Besitzungen in Süd-Africa). — Colombo: P. **Daendliker**, C. — Demerara: E. **d'Oliveyra**, C. — Gibraltar: L. T. **Power**, C. — Hobarttown: W. **Crosby**, C. — Hongkong: L. **Beijer**, C. — Jamaica: S. **Pietersz**, C. — Kurrachee: M. F. R. **Denso**, C. — Malta: O. T. **Gollcher**, C. — Melbourne: Jkhr J. W. **Ploos van Amstel**, GC. für Australien, Neu-Seeland und Tasmania. — Penang: G. **Labino**, C. — Point-de-Galle: G. A. H. **van der Spar**, C. — Port Elisabeth: C. Tennant **Jones**, C. — Port Louis: W. R. **Rogers**, C. — Rangoon: J. E. **Borland**, C. — St. Christopher's: W. A. **Cock**, C. — St. Helena: R. **Solomon**, C. — Sierra Leone (Freetown): L. R. **Vicaise**, C. — Singapore: W. H. **Read**, GC. — Sydney: Fr. **MacNab**, C. — Toronto: B. H. **Dixon**, GC. für Canada. — Wellington (Neu-Seeland): J. **Johnston**, C.]

Oesterreich-Ungarn: Geh.-Rath und Kämmerer A. Graf **Károlyi de Nagy-Károly**, Botschafter; L. **Hengelmüller von Hengervar**, Botschafts-Rath; Frhr **v. Gödel-Lannoy**, Legations-Rath; Graf F. **v. Lützow**, Frhr **v. Wacken**, Botschafts.-Secretaire; C. **v. Dumba**, Graf **Althann**, Graf W. **Kaunitz**, Prinz **Batthyáni**, Graf E. **Batthyáni**, Graf C. **Kinsky**, Attachés; Graf O. **Cassini**, Marine-Attaché; J. **Sedlaczek**, Canzler; Director des Commercial-Departements: Ritter **v. Krapf-Liverhoff**. (Bureau: 18, Belgrave Square.) — [Cardiff: B. **Row**, C. — Cork (und Queenstown): . . . ., C. — Liverpool: H. **Kohen**, GC. — London: Baron A. **v. Rothschild**, GC. — Colonien: Akyab: P. **Kopp**, C. — Bassein: G. **Buh-**

meyer, C. — Belize: A. Seamann-Kindred, C. — Bombay: J. Janni, C. — Calcutta: H. Reinhold, C. — Capstadt: G. Anderson, C. — Colombo: W. Schultze, C. — Gibraltar: L. Power, C. — Halifax: W. H. Hart, C. — Hongkong: A. Andree, GC. — Kingston (Jamaica): W. Schiller, C. — Malta: J. Kohen, C. — Melbourne: E. Thönemann, C. — Montreal: E. Schultze, C. — Penang: R. Kluender, C. — Port Elisabeth: G. C. Mac Farland, C. — Port Louis (Mauritius): W. H. B. Wilson, C. — Rangoon: J. Hintze, C. — St. Helena: S. Solomon, C. — Singapore: D. Brandt, C. — Sydney: O. Meyer, C.]

Oranje-Freistaat. [London: P. T. Blyth, C.]

Paraguay. [Liverpool: G. R. Gilmour, C. — London: J. Fleming, Consul.]

Persien: Fürst Nazem Malcom-Khan, a. G. u. bev. Min. (accred. 1. April 1873); Mirza Mikahl-Khan, 1r Secretair; Mirza Aly, 2r Secr.; Baron de Barreto, Abul Ghassem-Khan, Attachés. (Bureau: 80, Holland Park.) — [Bombay: Mirza Fazlullah, GC. — Calcutta: Manukjee Rustamjee, C.]

Peru: Dr. Torribio Sanz, a. G. u. bev. Min. (März 1880; auch für Frankreich); Oberst J. Jara Almonte, Secr.; E. Ford North, Canzler und Attaché. (Bureau: 39, Gloucester Place, Portman Square.) — [Belfast: C. C. Connor, C. — Cardiff: . . . ., C. — Dover: J. J. Ellis, C. — Dublin: H. R. O'Kearny, C. — Dundee: J. H. Bell, C. — Glasgow: J. Alexander, C. — Hull: W. Moran, C. — Liverpool: B. Alvarez, C. — London: M. de la Quintana, GC. — Queenstown: W. C. Seymour, C. — Southampton: H. Guillaume, C. — Colonien: Gibraltar: L. F. Imossi, C. — Hongkong: J. G. Smith, C. — Kingston (Jamaica): A. de Cordova, C. — Mauritius: J. M. Raygada, C. — Melbourne: J. B. Were, C. — Montreal: J. B. Day, C. — Port Elisabeth: J. Ch. Kemsley, C. — St. Helena: R. Pooley, C. — Sydney: E. O. Smith, C. — Victoria (Vancouver-Inseln): A. C. S. v. Wiederhold, C.]

Portugal: M. Martins d'Antas, a. G. u. b. M. (accr. 30. April 1877); H. Texeira de Sampaio, 1r Leg.-Secr.; L. de Quillinan, 2r Leg.-Secretair; Capitain J. de Fonseca Vaz, Marine-Att.; Baron A. J. da Costa Ricci, F. Quintalla de Sampaio, Attachés. (Bureau: 12, Gloucester Place.) — [Liverpool: Baron de Roussado, C. — London: A. Ferreira Pinto Basto, GC. — Newcastle: J. M. d'Eça de Queiroz, C. — Colonien: Barbadoes: W. R. Man, C. — Bathurst (Gambia): J. Barrere, C. — Bombay: L. Ph. de Rosario, C. — Calcutta: W. E. de Souza, GC. — Canada: W. H. Tilstone, C. — Cap der Guten Hoffnung: E. A. de Carvalho, C. — Ceylon: E. T. Delmege, C. — Demerara: J. T. F. Nobrega, C. — Freetown (Sierra Leone): Ph. Lamberg, C. — Guiana: M. F. Camacho, C. — Hongkong: J. da Silva Loureiro, C. — Lagos: J. Gomes da Silva, C. — Madras: F. de Sousa, C. — Mahé: C. Jouanie, C. — Malta: W. Jemisson Smith, C. — Melbourne: T. C. Napier Cook, C. — Montreal: F. A. Routh, C. — Nassau: R. A. Menendez, C. — Neu-Seeland: J. Rees George, C.

— Neu-Fundland: C. F. **Bennett,** GC. — Nova Scotia: Th. **Abbot,** C. — Quebec: F. **Carbray,** C. — St. Helena: H. J. **Bowell,** C. — St. John's (Neu-Braunschweig): F. O. **Allison,** C. — St. Louis (Mauritius): A. E. **Serendat,** GC. — Singapore: H. J. **de Carvalho Prosteo,** GC. — Sydney: E. O. **Smith,** C. — Transvaal: O. A. **Forßman**, GC.; E. **Cohen**, C. — Victoria (Vancouver-Inseln): Th. C. R. **Cooper,** C. — Wellington: J. R. **George,** C.]

Rumänien: Fürst **Jon Ghika**, a. G. u. bev. Min. (accr. 10. August 1881); D. **Nedeyano,** 1r Leg.-Secr.; G. E. **Lahovary,** 2r Secr. — [London: J. **Staniforth**, GC. — Manchester: P. **Goldschmidt,** C. — Colonie Malta: E. L. **Bella,** C.]

Rußland: Geh.-Rath Baron **v. Mohrenheim,** Botschafter; **Dawydow,** Botschafts-Rath; Hofrath u. Krjkr Graf R. **Adlerberg,** 1r Botsch.-Secr.; Fürst D. **Dolgoruki**, Krjkr Baron **Budberg,** 2te Secre; **de Staeckl,** Attaché; wirkl. StRath u. Frhr A. **v. Berg**, Attaché u. GC.; Gen.-Major **Lanz,** Militair-Attaché; Vice-Admiral **Lichatschew,** Marine-Att.; Lieut. zur See **Linden,** Adjunct des Marine-Att. (Bureau: Chesham House.) — [Liverpool: R. **Mahs**, C. — London: wirkl. StRath und Frhr A. **v. Berg**, GC. — Colonien: Capstadt: C. **Knight,** C. — Gibraltar: L. T. **Power,** C. — Hongkong: W. **Reiners,** C. — Malta: **Rodgiers Bella,** C. — Melbourne: J. **Damyon,** C. — Sydney: E. M. **Paul,** C.]

Salvador (Republik): J. M. **Torres Caïcedo,** a. G. u. bev. Min. (accr. 12. December 1877); J. **Lermina,** Secr.; C. **Laverde,** Att. — [Falmouth: R. B. **Broad,** C. — Glasgow: A. S. **Shaw,** C. — Liverpool: G. B. **Kerferd,** GC. — London: L. A. **Campbell,** C. — Manchester: E. M. **Langley,** C. — Southampton: A. **Aldama,** C. — Colonien: Belize: . . . ., C. — Gibraltar: **da Costa Freire,** C. — Jamaica: J. C. G. **Lewis,** C. — Newcastle (Australien): H. **Bonnard,** C.]

Schweden: Graf C. **Piper,** a. G. u. bev. Min. (accr. 6. Juli 1877); Frhr Graf O. **Steenbock,** Legations-Rath. (Bureau: 47, Charles Street, Berkeley Square, W.) — Leith (Edinburgh): C. W. **Christophersen,** GC. — London: O. J. **Richter**, GC. — Colonien: Adelaïde: R. B. **Smith**, C. — Aden: H. **Ferrer**, C. — Akyab: J. O. **Hay**, C. — Barbadoes: J. G. **Austin,** C. — Belize: B. H. **Macdonald,** C. — Bermudas: J. T. **Darrell,** C. — Bombay: J. **Janny,** C. — Calcutta: H. **Reinhold,** C. — Capstadt: C. G. **Åkerberg,** GC. — Colombo: H. C. **Buchanan,** C. — Georgetown: J. H. **de Jonge,** C. — Gibraltar: J. **Lindblad,** GC. — Hongkong: R. **Jensen**, C. — Kingston (Jamaica): R. J. C. **Hitchens,** C. — Larnaca: C. **Watkins,** C. — Madras: Sir W. W. **Arbuthnot,** C. — Malta: O. F. **Gollcher**, C. — Melbourne: J. B. **Were**, C. — Nassau (New Provid.): S. O. **Johnson**, C. — Christchurch (Neu-Seeland): W. **Montgomery,** C. — Port Louis (Mauritius): W. H. B. **Wilson,** C. — Port of Spain (Trinidad): F. L. **Schöner,** C. — Quebec: W. A. **Schwartz,** C. — Rangoon: H. **Barckhausen,** C. — St. Helena: C. A. **Carrol,** C. — Singapore: W. R. B. **Read,** C. — Stanley: G. M. **Dean,** C. — Victoria (Britisch-Columbia): R. **Ward,** C. — Wellington: F. **Pearce,** C.]

Schweiz. [Liverpool: C. **Ehrensperger**, C. — London: H. **Vernet**, GC. — Colonien: Adelaïde: J. **Page**, C. — Melbourne: G. **de Pury**, C. — Montreal: A. R. **Aubin**, C. — Port Louis (Mauritius): G. E. **Bourguignon**, C. — Sydney: F. **Plüß**, C.]
Serbien: J. **Marinowitsch**, a. G. u. b. M. (accr. 31. Juli 1880).
Siam: **Phya Bhaskarawongse**, a. G. u. b. M. (accr. 14. Aug. 1879); **Chamun Sarabhay**, Dolmetscher. — [London: D. M. **Mason**, GC. — Colonien: Bombay: P. **Leith**, C. — Calcutta: A. A. **Apcar**, C. — Mauritius: H. E. **Patterson**, C. — Penang: C. **Neubronner**, C. — Rangoon: C. **Fowle**, C. — Singapore: **Tan Kim Ching**, C.]
Spanien: Marquis **de Casa Laiglesia**, a. G. u. b. M. (accr. 31. März 1875); E. **de Ojeda**, 1r Secr.; P. J. **de Zulueta**, 2r Secr.; Marquis **de Güell**, 3r Secr.; C. F. **Vallin**, Att.; J. **Romero y Dusmet**, Att.; J. S. **Ocana**, A. **Comerma**, Marine-Att. — [Cardiff: H. **Ainz**, C. — Glasgow: C. **de Pedrorena**, C. — Liverpool: T. **Ortuno**, C. — London: J. **Millas**, GC. für das vereinigte Königreich. — Newcastle: J. G. **de Feran**, C. — Colonien: Bombay: M. **Sallada y Bages**, C. — Gibraltar: M. **Montserrat**, C. — Hongkong: A. **Mencarini**, C. — Kingston (Jamaica): F. E. **Gomez**, C. — Nassau (New Provid.): R. **Bayo**, C. — Quebec: Graf **de Premio Real**, GC. — St. Helena: G. **Moß**, C. — Sierra Leone: V. **de Jove**, C. — Singapore: A. B. **Topete**, C. — Trinidad: F. J. **Scott**, C.]
Türkei: **Musurus**-Pascha, Botschafter (accred. 30. Januar 1856); C. **Musurus**-Bey, Botschafts-Rath; **Pavlaki**-Bey, 1r Secr.; P. **Musurus**-Bey, **Mehmed Djemal**-Bey, 2te Botsch.-Secr.; Major **Danish**-Bey, Militair-Attaché; J. H. **Trewby**, Canzler. (Bureau: 1, Bryanston Square.) — [Birmingham: G. R. **Collis**, C. — Dublin: J. **Gibb**, C. — Jersey: A. **Le Couteur**, C. — Liverpool: P. **Mussabini**, C. — London: P. **Gadban**-Effendi, C. — Newcastle: G. **Crawshay**, C. — Plymouth: J. G. **Fox**, C. — Colonien: Bombay: . . . ., GC. — Capstadt: **Maybury**, GC. — Colombo: H. L. **Marcain**, C. — Gibraltar: . . . ., C. — Malta: A. **Naoum**-Effendi, GC. — Port Louis (Mauritius): Baron **Caïla**, C. — Singapore: **Saïd Abdullah ben Omer el Djenid**, C.]
Uruguay. [Cardiff: J. **Guthrie**, C. — Glasgow: W. **Law**, C. — Liverpool: E. A. **Diaz**, C. — London: W. **Cranwell**, GC. — Colonien: Calcutta: F. **Casella**, C. — Capstadt: A. R. **Sapello**, C. — Port Elisabeth: J. C. **Kemsley**, C. — Gibraltar: A. **Corsi**, C. — Montreal: F. W. **Henshaw**, C.]
Venezuela: J. M. **Rojas**, b. M. (accr. 17. Mai 1879). — [Grimsby: R. **Jetto**, C. — Liverpool: J. L. **Calcano**, C. — London: R. **Geach Burch**, C. — Manchester: J. B. **Spence**, C. — Southampton: R. **Blanco**, C. — Swansea: G. **Shaddick**, C. — Colonien: Antigua: H. **Aradell**, C. — Barbadoes: D. C. **Dacosta**, C. — Capstadt: C. G. **Akerberg**, C. — Demerara: J. H. **de Jonge**, C. — Gibraltar: S. D. **Levy**, C. — Grenada: S. **Cockburn**, C. — Jamaica: J. **Duff**, C. — Melbourne: S. M. **Gibbs**, C. — Port of Spain: P. **Obregon**, C. — St. Helena: C. A. **Carrol**, C. — Sta Lucia: F. **Loustan**, C. — Trinidad: J. D. **Landaeta**, C.]

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

I. Das ganze Britische Reich.

	Englische Q.-Mln.	qkm	Bevölkerung.
Verein. Königreich . .	121608	314951	35 246562 ('81)
Indien und Ceylon . .	894718	2 317228	201 079540 ('81)
Colonien u. Besitzungen	6 753092	17 489801	12 846650 ('71—'81)
Summa	7 769418	20 121980	249 172750

II. Großbritannien und Irland,

a) vorläufige Resultate des Census vom 4. April 1881 [1]):

Landestheile.	Areal qkm	Bevölkerung 1881, männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
England	131912,23	11 947726	12 660665	24 608391	187
Wales	19107,85	677028	682867	1 359895	71
Schottland	78895,20	1 797565	1 936805	3 734370	47
Irland	84252,07	2 522804	2 637035	5 159839	61
Insel Man	588,09	25646	27846	53492	91
Canal-Inseln	195,54	40334	47397	87731	449
Soldaten u. Matrosen außer Landes . . .	—	242844	—	242844	—
Summa	314950,98	17 253947	17 992615	35 246562	112

Zuwachs der Bevölkerung seit 1821.

Jahr.	Resultat der Zählung.	Zuwachs im Ganzen.	Zuwachs jährlich %.
1821	21 272187	—	
1831	24 392485	3 120298	1,37
1841	27 057923	2 665438	1,04
1851	27 745949	688026	0,25
1861	29 321288	1 575339	0,55
1871	31 845379	2 524091	0,82
1881	35 246562	3 401183	1,01

Zuwachs der Bevölkerung in den Landestheilen 1871—81.

	Zählung 1871.	Zählung 1881.	Zuwachs im Ganzen.	Zuwachs jährlich %.
England	21 495131	24 608391	3 113260	1,35
Wales	1 217135	1 359895	142760	1,11
Schottland	3 360018	3 734370	374352	1,05
Irland	5 412377	5 159839	—252538	—0,48
Insel Man	54042	53492	—550	—0 09
Canal-Inseln	90596	87731	—2865	—0,32
Soldaten u. Matrosen außer Landes . . .	216080	242844	26764	—

[1]) Preliminary Report on the Census of England and Wales, taken on 4th April 1881.

II. Großbritannien und Irland,

b) nach den Schätzungen des General-Registrators (welche die Inseln in den britischen Gewässern, die Armee, Marinesoldaten und Seeleute außerhalb Landes nicht mit berücksichtigen)[1]:

	Mitte 1880.	Mitte 1881.	Mitte 1882.
England und Wales	25 480161	25 798922	26 406820
Schottland	3 661292	3 695456	3 784100
Irland	5 327099	5 294436	5 088079
Vereinigtes Königreich	34 468552	34 788814	35 278999
Inseln in den brit. Gewässern[2]	145000	141223	141223
Soldaten und Matrosen außer Landes[2]	216000	242844	242844
Total ca	34 829600	35 173000	35 663066

III. Bewegung der Bevölkerung[1].

Jahr.	Heirathen.	Geburten.	Todesfälle.	Ueberschuß der Geburten.
		England und Wales.		
1877	194352	888200	500496	387704
1878	190054	891906	539872	352034
1879	182082	880389	526255	354134
1880	191965	881643	528624	353019
1881	197080	883518	491813	391705
		Schottland.		
1877	25790	126824	73946	52878
1878	24333	126707	76775	49932
1879	23462	125736	73329	52407
1880	24489	124652	75795	48857
1881	25948	126214	72301	53913
		Irland.		
1877	24722	139659	93543	46116
1878	25284	134117	99629	34488
1879	23254	135328	105089	30239
1880	20363	128086	102906	25180
1881	21762	125840	90085	35755

IV. Auswanderung aus dem Verein. Königreich 1853—1881[3].

Nach:	Vereinigte Staaten von Nord-America.	Englische Colonien v. Nord-America.	Australien und Neu-Seeland.	Andere Länder.	Total.
Engländer	1 201081	239764	576649	152634	2 170128
Schotten	218037	81734	140469	21849	462089
Irländer	1 782580	134108	241596	15932	2 174216
Fremde	873404	113365	25172	34803	1 046744
nicht unterschieden	172813	52860	30900	61205	317778
1853—81	4 247915	621831	1 014786	286423	6 170955
1815—81	6 312496	1 658545	1 325622	337884	9 634547

[1]) Siehe Statistical abstract of the United Kingdom. Nr. 29, 1867—81.

Auswanderung aus dem Verein. Königreich 1881 [3]).

Nach:	Vereinigte Staaten von Nord-America.	Englische Colonien v. Nord-America.	Australien und Neu-Seeland.	Andere Länder.	Total.
Engländer . . .	90527	17164	15704	16581	139976
Schotten	18238	3182	2433	2973	26826
Irländer	67339	3566	4545	750	76200
Fremde	129701	10649	1410	2621	144381
nicht unterschieden.	2168	—	1	2962	5131
1881	307973	34561	24093	25887	392514

Eingewandert sind in das Verein. Königreich 1870: 49157, '71: 53827, '72: 70181, '73: 86416, '74: 118129, '75: 94228, '76: 93557, '77: 81848, '78: 77951, '79: 53973, '80: 68316, '81: 77105 Personen [3]).

V. Man glaubt auf Grund der Zählung von 1871 in Irland und anderer Aufnahmen in Großbritannien die Vertheilung der Confessionen im Verein. Königreich wie folgt schätzen zu können (vergl. die früheren Jahrgänge des Hofkalenders):

	England		Schottland		Großbritannien und Irland	
	Seelen.	auf 1000.	Seelen.	auf 1000.	Seelen.	auf 1000.
Englische Staatskirche	17 781000	778	73000	22	18 537000	586
Schottische Kirche. .	—	—	1 473000	439	1 473000	47
Protest. Dissidenten .	3 971000	174	1 486000	442	6 034000	191
Römische Katholiken .	1 058000	46	320000	95	5 520000	175
Israeliten	39000	2	? 6000	2	46000	1
Total	22 849000	1000	3 358000	1000	31 610000	1000

Wirkliche Zählungen liegen nur für Irland vor. 1881 gab es: 3 951888 Römisch-Katholische, 635670 Angehörige der engl. Staatskirche, 485503 Presbyterianer, 47669 Methodisten, 453 Israeliten, 38656 Andere.

VI. Nach dem Geburtsort vertheilten sich die 22 712266 Einw. von England und Wales 1871 wie folgt. Es waren geboren in England und Wales 21 692165 E., Schottland 213254 E., Irland 566540 E., auf den Britischen Inseln 25655 E., in den Engl. Colonien 70812 E., im Ausland 139445 E., auf dem Meere 4395 Einwohner.

London 1882. — [2]) Nach der Zählung vom 4. April 1881 eingestellt. — [3]) Statistical Tables relating to Emigration and Immigration from and into the United Kingdom in the year 1881. Board of Trade, February, 1882. London.

VII. Städte mit mehr als 40000 Einwohnern.

Nach den vorläufigen Resultaten der Zählung von 1881.

London[1]	3 814571
mit Vorstädten	4 764312
West Ham	128692
Liverpool	552425
Glasgow (Sch.)	511532
Birmingham	400757
Manchester	341508
Salford	176233
Dublin (Irland)	338579
Leeds	309126
Sheffield	284410
Edinburgh (Sch.)	228190
Leith (Sch.)	61168
Bristol	206503
Bradford	183032
Belfast (Irland)[2]	174394
Hull	154250
Stoke upon Trent	152457
Newcastle	145228
Gateshead	65873
Dundee (Sch.)	142454
Portsmouth	127953
Leicester	122351
Sunderland	116262
Nottingham	111631
Oldham	111343
Brighton	107528
Bolton	105422
Aberdeen (Sch.)	105054
Blackburn	104012
Preston	96532
Norwich	87843
Birkenhead	83324
Cardiff	82573
Huddersfield	81825
Croydon	78947
Cork (Irland)[2]	78642
Derby	77636
Wolverhampton	75738
Plymouth	75096
Devonport	63870
Halifax	73633
Greenock (Sch.)	68897
Rochdale	68865
Swansea	63739
Southampton	60235
Stockport	59544
Burnley	58882
Walsall	58808
St. Helens	57234
South Shields	56922
Bromwich	56299
Paisley (Sch.)	55642
Ystradyfodwg	55617
Middlesbrough	55288
York	54198
Aston Manor	53844
Northampton	51880
Bath	51790
Bury	51582
Ipswich	50762
Merthyr Tydfil	48857
Hanley	48354
Wigan	48196
Barrow in Furneß	47111
Chatham	46806
Rochester	21590
Tottenham	46441
Dudley	46233
Great Yarmouth	46211
Cheltenham	43972
Tynemouth	43863
Hastings	42256
Coventry	42111
Reading	42050
Warrington	41456
Stockton on Tees	41040

---

[1]) Wachsthum von London seit 1801:

1801:	958863	1831:	1 654994	1861:	2 803989
1811:	1 138815	1841:	1 948417	1871:	3 254260
1821:	1 378947	1851:	2 362236	1881:	3 814571

[2]) Im Jahre 1871.

VIII. Besitzungen und Colonien, s. am Ende des Artikels „Großbritannien".

Finanzen.

(In Lstr. S. Finance accounts of the United Kingdom of Great Britain and Ireland for the financial year 1881—82.)

I. Es betrug	die Einnahme	die Ausgabe	die Differenz
1876—77:	78 565036	78 125227	+ 439809
1877—78:	79 763298	82 403495	— 2 640197
1878—79:	83 115972	85 407789	— 2 291817
1879—80:	81 265055	84 105754	— 2 840699
1880—81:	84 041288	83 107924	+ 933364
1881—82:	85 822282	85 472556	+ 349726

II. Rechnungsabschluß für das Finanzjahr vom 31. März 1881—82.

Einnahmen.

Brutto-Einnahmen.					Abgelief. a. d. Staatsschatz.
1. Zölle				19 435073	19 287000
Tabak	8 931118	Cichorien	71407		
Spirituosen	4 226287	Kakao	53478		
Thee	3 978344	Früchte	42692		
Wein	1 368828	Andere Artikel	16179		
Corinthen	325610	Verschied. Einnahmen			
Rosinen	143355	der Zollverwaltung	34450		
Kaffee	194333	Zollertr. d. Insel Man	48992		
2. Accise (Excise) (27 908144)					27 240000
a. Consumsteuern				23 522922	
Spirituosen	14 833940	Cichorien	1792		
Malz	8 687190				
b. Licenzen vom Verkauf von Consumptibilien				2 024619	
Brauereien	49909	Wein, Süßigkeiten	75610		
Bier und Most	196048	Restaurants	6194		
Spirituosen	1 609556	Tabak	87302		
c. Andere Licenzen				1 562239	
Wappensteuer[1]	79546	Jagdscheine	174021		
Männl. Dienstboten[1]	136411	Waffenscheine	76824		
Wagensteuer[1]	553070	Verschied. Gewerbe[2]	199316		
Hundesteuer	343051				

---

[1]) Diese drei Steuern figuriren unter dem Titel „Establishment licenses" und werden in Irland nicht erhoben. — [2]) Diese sind: Goldschmiede, Hausirer, Pfandverleiher, Taxatoren, Auctionatoren, Verkäufer von Medicamenten 2c.

Brutto-Einnahmen.		Abgelief. a. d. Staatsschatz.
d. Abgabe von Eisenbahnfahrbillets . . .	798364	
3. Stempelsteuer	12 582692	12 260000
Contracte, Urkunden . . . 2 132678; Verschied. Stempelgeb. 653450		
Testamentsteuer . 3 693274; Banken [1] 128010		
Erbsteuer . . . 3 556573; Licenzen, Certificationen 151325		
Quittungsstempel . 925914; Erfindungspatente . 198172		
See-Assecuranzen . 142518; Gold und Silber [2] . 77001		
Wechselstempel . . 764129; Spielkarten . . . 14382		
Apothekerwaaren . . 145266		
4. Grundsteuer 1 074275	2 773057	2 725000
Haussteuer 1 698782		
5. Einkommensteuer	10 234125	9 945000
Sched. A. vom unbeweglichen Vermögen . . 3 563403 [3]		
B. von Pachtungen &c. . . . . . 330932 [3]		
C. „ Renten und Dividenden &c. . 850804 [3]		
D. „ Gewerben und Handel . . . 4 674735 [3]		
E. „ Einkommen aus öffentl. Aemtern &c. 585030 [3]		
6. Posteinnahme (Brutto)	7 033186	7 000000
7. Telegraphendienst	1 882356	1 630000
8. Domainen	473001	380000
9. Zinsen von Vorschüssen zu Localarbeiten und vom Kaufgelde der Suezcanal-Actien . . .	1 219262	1 219262
10. Vermischte Einnahmen (Brutto) [4]	4 136020	4 136020
Versch. Einnahmen des erbl. Kroneinkommens 28066		
Antheil am Gewinn der Bank von England. 138578		
Einnahmen des Kriegs- und Marine-Depart. 564326		
Zuschuß der Verwaltung Indiens und der Colonien zu den Armee- und Marine-Ausgaben . . . 73607		
Verkäufe &c. von Vorräthen 490719		
Zuschuß aus der Verwaltung Indiens . . . 1 206014		
Zuschuß aus den Colonialeinnahmen zu den Militairausgaben 204435		
Türkische Anleihe von 1855 . . . . —		
Einnahmen der Civil-Departements 1 428614		
Münze . . . . 203674; Uebrige Einnahmen		
Gefängnisse . . . 92170; (Polizei &c.) . 1 132770		
Versch. Einnahmen d. Revenue Departments 372052		
Zoll-Departement . 48500; Post 212985		
Departement der inneren Steuern 26817; Telegraphen . . . 13090		
Postschiffe 70660		
Post-Sparkassen 144879		
Einkünfte der officiellen Zeitungen 6314		

[1]) Abgabe auf die Noten in Circulation (die Bank von England zahlt für jede Million circulirender Banknoten 300 Lstr.). — [2]) Abgabe von jeder Unze im Königreich verarbeiteter edler Metalle. — [3]) Annähernd berechnete Netto-Einnahme. — [4]) Für die einzelnen Titel ist der Netto-Betrag angegeben.

Brutto-Einnahmen.		Abgelief. a. d. Staatsschatz.
Ersparnisse und Rückerstattungen	2294	
Einnahmen von der Insel Man	8936	
Griechische Anleihe	7862	
Ersparnisse, zufällige Einnahmen ꝛc.	23650	
Summa aller Einnahmen:	87 676916	85 822282
Bilanz des Staatsschatzes am 1. April 1881		5 923661
Andere Einnahmen des Staatsschatzes (Rückzahlungen, Anleihen ꝛc.)		32 241622
Total		123 987565

Ausgaben.

1. Staatsschuld		29 665945
a. Consolidirte Schuld	21 393802	

Großbrit. Schuld .	19 875976	Zinsen der Schuld an die Banken:	
Irische Schuld . .	899888	von England .	330453
Verwaltung . .	208562	von Irland . .	78923

b. Annuitäten	7 150961	

Leibrenten . . .	962096	Tilgungsfonds . .	6907
Renten auf Zeit .	25062	Post-Sparcassen .	1 380838
Annuit. bis 1885	1 466583	Sparbanken . .	2 246990
Fortifications- Anleihe	589722	Read Sea and India Telegraph Co.	36000
Mil.-Baracken- Anleihe	378831	Indische Anleihe .	57932

c. Zinsen der Schatzscheine (Exchequer Bills)	105116	
d. Neuer Tilgungsfonds	270121	
e. Annuit. für Sparcassenausfälle	41836	
f. Zinsen der Vorschüsse der Bank von England	473496	
g. Zinsen ꝛc. der Schatzscheine (Suez) . .	199874	
h. Zinsen der Indischen Anleihe	30739	
2. Andere Ausgaben des consolidirten Fonds		1 664438

Civilliste . . .	407590	Gerichtshöfe . .	587124
Apanagen . .	161000	Verschiedene Lasten und Ausgaben	199482
Ehrenpensionen	145835	Localisir. d. Streitkräfte	70000
Versch. Gehalte	93407		

3. Civildienst		16 419038
a. Bauverwaltung, öffentliche Arbeiten . .	1 494344	

(Darunter 158426 für königl. Paläste und Parks.)

b. Eigentliche Staatsverwaltung (Public Departments)	2 437287	

Oberhaus . . .	42893	Staatsschuldenverwaltung . . .	16498
Unterhaus . . .	48324	Uebrige Aemter . .	2 241097
Münze	88475		

c. Justizverwaltung, Polizei ꝛc.	6 144555	

Polizei	2 839547	Alle übrigen Ausgaben	1 855612
Gefängnisse . . .	1 449396		

d. Oeff. Unterricht, Kunst, Wissenschaften .		4 419347	
Oeffentl. Unterricht 3 852084	Museen 156685		
Wissenschaft, Kunst 362421	Universitäten [1] . . 40878		
Weltausstellungen in Sydney u. Melbourne 3000	Andere Ausgaben . 4279		
e. Auswärtige Angelegenheiten		694754	
Diplom. Dienst . 238262	Zuschüsse an die Colonien und an Cypern . . . 109899		
Consular-Dienst . 274188			
Unterdrückung des Sclavenhandels . 9635	Andere Ausgaben . 62770		
f. Pensionen, Wohlthätigkeitsausgaben 2c.		1 172308	
g. Verschiedene Ausgaben		56443	
4. Heer und Flotte			29 201038
Armee		16 309585	
Ausg. für die Armee auf Rechnung Indiens .		1 100000	
Krieg in Afghanistan		500000	
Kriege in Südafrica		535000	
Flotte		10 756453	
5. Erhebungskosten der Einnahmen			8 522097
Zölle 1 000959	Telegraphen . . . 1 366000		
Innere Steuern 1 839796	Postpacketdienst . 708542		
Post 3 606800			
Summa der ordentlichen Ausgaben			85 472556
Hospital und Schule in Greenwich			145515
Andere Ausgaben (Darlehen, Zuschüsse, Schuldentilgung 2c.)			38 369494
			Total: 123 987565

III. Einnahmen und Ausgaben der Local-Verwaltungen 1879—80 [2]).

1. Einnahmen.	England u. Wales	Schottland	Irland	Total
Directe Steuern	25 694477	2 622000	2 654919	30 971396
Indirecte Steuern	4 574322	1 060000	610005	6 244327
Aus öffentlichem Eigenthum .	1 300940	294000	71287	1 666227
Zuschüsse der Regierung . .	2 733846	556000	106960	3 396806
Aus Anleihen	13 717911	1 122000	263971	15 103882
Aus anderen Quellen . . .	4 985826	417000	261200	5 664026
Total	53 007322	6 071000	3 968342	63 046664
2. Ausgaben.				
Armenverwaltung	8 851844	918217	1 060748	10 830809
Municipalitäten, Polizei, öffentl. Gesundheit	33 961898	2 507000	2 015844	38 484742
Andere Ausgaben	8 679100	2 495273	684556	11 858929
Total	51 492842	5 920490	3 761148	61 174480

[1]) Außer Oxfort und Cambridge. — [2]) Statist. Abstract for the United Kingdom 1867—81. London 1882.

IV. Staatsschuld. (In Lstr.)

a. Stand der Staatsschuld [1]).

31. März	Fundirte Schuld	Annuitäten	Nicht fundirte Schuld	Total
1878:	710 843008	43 644057	20 603000	775 090065
1879:	709 430593	40 345454	25 870100	775 646147
1880:	710 476359	36 222976	27 344900	774 044235
1881:	709 078526	37 547666	22 077500	768 703692
1882:	709 498547	35 539693	18 007700	763 045940

b. Specification der Schuld am 31. März 1882 [1]).

	Capital.	Jährl Ausgabe.
2½ % Englische Schuld	5 603670	140092
3 % Schuld an die Bank von England . .	11 015100	20 148539
3 % Annuitäten	660 602854	
3½ % neue Annuitäten	225746	7901
Sa a. Schuld von Großbritannien:	677 447370	20 296532
2½ % neue Irische Annuitäten	2330	58
3 % Schuld an die Bank von Irland . .	2 630769	961465
3 % Annuitäten	29 418078	
Sa b. Schuld von Irland:	32 051177	961523
A. Consolidirte Schuld (a. u. b.)	709 498547	21 258055
B. Geschätztes Capital der Annuitäten . .	35 539693	7 352281
A. und B.:	745 038240	28 610336
Treasury Bills	5 431000	—
Exchequer Bills	5 162800	—
Exchequer Bonds	7 413900	—
C. Unfundirte Schuld	18 007700	—
Management	—	227212
Total A., B. und C.:	763 045940	28 837548
Deficits, den Sparcassen schuldig	2 144562	
	765 190502	
Davon der wahrscheinliche Betrag der Rückerstattungen und der Werth der Suezcanal-Actien	33 776582	
	731 413920	

Armee.

Die Ergänzung der Englischen Armee geschieht ausschließlich durch Werbung. Durch das Gesetz von 1881 ist die Dauer der Dienstpflicht auf 12 Jahre festgesetzt, davon 7 bei der Fahne und 5 in der Reserve. Eine Ausnahme von dieser Regel machen die 3 Garde-Cavallerie-Regimenter, die volle 12 Jahre bei der Fahne dienen, und die Truppen auf den Britischen Inseln, die nach dreijährigem activen Dienst zur Reserve übertreten können, um in derselben die übrigen 9 Jahre zu verbleiben. Die Unterofficiere, Feuerwerker und einige andere subalterne

[1]) Finance acounts etc., s. oben S. 702.

Chargen haben unter gewissen Bedingungen das Recht, 21 Jahre im Dienst zu bleiben, wodurch sie ein Anrecht auf eine lebenslängliche Pension erwerben.

Die 109 Linien-Infanterie- und die 131 Miliz-Regimenter, die zum größten Theil nur aus einem Bataillon bestanden, sind gegenwärtig mit den Freiwilligen-Corps zu 68 territorialen Regimentern vereinigt worden; jedes dieser Regimenter hat 4 Bataillone, von denen die zwei ersten Linien-Bataillone, die beiden anderen Miliz- oder Freiwilligen-Bataillone sind. Die Linien-Bataillone versehen der Reihe nach den Dienst in den Colonien, in denen sie 12 Jahre verbleiben; die Mannschaften können jedoch nach Maßgabe der Absolvirung von 8 Dienstjahren wechseln. Die Linien-Bataillone sind in Großbritannien 560 bis 1040, in Indien 915 und in den Colonien 895 Mann stark. Die Miliz-Bataillone jedes Regiments werden in gewöhnlichen Zeiten nur in Ausnahmefällen zu fortdauerdem Dienst herangezogen, die Mannschaften müssen jedoch, nachdem sie eine Ausbildung im Laufe von 2 Monaten erhalten, zu jährlichen Uebungen von 4 bis 8 Wochen zusammentreten.

(Weiteres über die Organisation der Armee s. Jahrg. 1878.)

A. Armeestand nach den Army-Estimates 1882—83 (Friedensfuß).

Waffengattungen.	Offic.	Solda-ten.	Total.	Staats-Pferde.
I. Regulaire Armee.				
1. Cavallerie:				
3 Garde-Regimenter	78	1215	1293	825
28 Linien-Regimenter	710	13735	14444	10225
Dépôts 2c.	33	848	881	276
1. Cavallerie . .	821	15797	16618	11326
2. Artillerie:				
3 Brig. reit. Artillerie = 28 Batterien	187	4233	4420	3344
6 Brig. Feld-Artillerie = 79 Batterien	479	12421	12900	7504
11 Divis. Garnison-Artill. = 117 Batt.	901	14548	15449	72
Stäbe der Miliz 2c.	84	936	1020	—
2. Artillerie. . .	1651	32138	33789	10920
3. Genie:				
40 Comp. und 3 Train-Compagnien	934	4769	5703	242
4. Infanterie:				
7 Bat. Garde-Infanterie	225	5675	5900	—
141 Bat. Linien-Infanterie	3942	107532	111474	—
Dépôts der 68 territorialen Regtr . .	419	6103	6522	—
Stäbe der Miliz 2c.	408	3934	4342	—
4. Infanterie . .	4994	123244	128238	—
5. Colonialcorps:				
Antillen (2 Inf.-Bat.)	96	1732	1828	—
Malta (6 Comp. Artillerie)	21	348	369	—
Hongkong, Singapore	—	278	278	—
5. Colonialcorps .	117	2358	2475	—

Waffengattungen.	Officiere.	Soldaten.	Total.	Staats-Pferde.
6. Administrationen:				
General-Stab	251	131	382	—
Commissariat, Transport ꝛc.	45	2975	3020	1096
Zahlmeister (254), Geistliche (87), Veterinaire (64), Aerzte (614), Controle-Departement (456)	1474	72	1546	—
Hospitalcorps	64	1888	1952	—
Verschiedene Etablissements	244	528	772	—
6. Administrationen	2078	5594	7672	1096
A. Regulaire Armee	10595	183900	194495	23584
B. Reserve der regulairen Armee	500	35600	36100	—

Waffengattungen.	Offic.	Soldaten.	Total.	Pferde.
C. Miliz und Freiwillige.				
1. Miliz:				
Cavallerie (Yeomanry) 39 Corps	787	13671	14458	14500[1]
Artillerie 36 Corps	584	18122	18706[2]	—
Genie 4 Corps	42	1386	1428[2]	—
Infanterie 143 Bataillone	3162	114978	118140	—
1. Miliz	4575	148157	152732	14500
2. Freiwillige:				
Cavallerie 5 Corps	39	632	671	—
Artillerie 23 Corps	1710	42434	44144	—
Genie 16 Corps	417	9300	9717	—
Infanterie 210 Corps	6026	185802	191828	—
2. Freiwillige	8192	238168	246360	—
C. Miliz und Freiwillige	12767	386325	399092	14500
D. Kaiserliche Armee aus Eingeborenen in Indien.				
Gardes du Corps	2	170	172	70
Cavallerie	300	17500	17800	18000
Artillerie	20	800	820	600
Genie	40	3200	3240	200
Infanterie	1050	96000	97050	2000
Stäbe ꝛc.	1800	—	1800	1000
D. Eingeborene Armee	3212[3]	117670[4]	120882	21870[5]
Totalsumme	27074	723495	750569	59954

[1]) Die Yeomanry hat ihre eigenen Pferde. — [2]) Von diesen Truppen werden 3 Artillerie-Corps (1074 Mann) und 6 Infanterie-Bataillone (2838 Mann) von den Normännischen Inseln gestellt. — [3]) Englische Officiere. — [4]) Eingeborene Officiere und Soldaten. — [5]) Pferde, Elephanten, Stiere.

Außerdem bestehen: 1. in Irland ein bewaffnetes und militairisch organisirtes Polizeicorps von 14000 Mann mit 500 Pferden; 2. in Indien eine militairisch organisirte Polizei von ca 190000 Mann, in der gewisse Officierstellen durch Engländer besetzt werden; 3. Milizen und in Freiwilligencorps in der Mehrzahl der Colonien.

Vertheilung der regulairen Truppen, in den Army Estimates 1882—83, für das Finanzjahr 1882—83 vorgeschlagen.

	Cavallerie		Artillerie		Genie		Infanterie		Administrationen	Total
	Rgtr.	Mann	Batt.	Mann	Comp.	Mann	Bat.	Mann		Mann
A. Vereinigte Königreiche	21	11709	117	18563	29	3880	79	65582	6513	106247
B. Indien.	9	4284	77	11211	—	443	50	45652	—	61590
C. Colonien										
1. Gibraltar .	—	—	7	1077	4	404	4	3582	123	5186
Malta . .	—	—	14[1]	1604[1]	2	213	$4\frac{1}{2}$	4036	85	5938
Cypern . .	—	—	—	—	1	97	$\frac{1}{2}$	440	31	568
2. Bermuda .	—	—	2	220	4	401	1	894	82	1597
Halifax . .	—	—	3	332	1	113	2	1788	38	2271
Westindien	—	—	2	220	—	12	[2]) $2\frac{3}{9}$	2108[2]	28	2368
3. Cap u. Natal	1	625	2	272	1	112	$2\frac{1}{2}$	2248	197	3454
St.-Helena	—	—	1	109	—	4	$\frac{1}{8}$	110	7	230
Mauritius.	—	—	1	110	—	6	$\frac{3}{8}$	330	15	461
4. Westküste v. Africa . .	—	—	—	—	—	—	[3]) $\frac{6}{9}$	614[3]	—	614
5. Hongkong .	—	—	1	111	—	12	1	1070[4]	20	1213
Ceylon . .	—	—	2	220	—	5	1	996[5]	15	1236
Singapore.	—	—	1	109	—	1	1	894	18	1022
Allgem. Administration	—	—	—	—	—	—	—	—	c500	500
C. Colonien	1	625	36[1]	4384[1]	13	1380	21	19110	1159	26658
Im Ganzen	31	16618	230	34158	42	5703	150	130344	7672	194495

[1]) Darunter 6 Batterien (369 Mann) von den Colonialtruppen. — [2]) Darunter $1\frac{7}{9}$ Bataillon (1214 M.) von den Colonialtruppen. — [3]) Colonialtruppen. — [4]) Darunter 176 Mann von den Colonialtruppen. — [5]) Darunter 102 M. von den Colonialtruppen.

Stärke und Vertheilung der regulairen Armee am 1. Januar 1882.

Truppen.	England.	Schottland.	Irland.	Normänn. Inseln.	Britische Inseln.	Colonien.	Indien.	Total.
Garde-Cavallerie	1286	—	—	—	11373	933	4483	16789
Linien-Cavallerie	5922	495	3670	—				
Artillerie	12848	445	2693	407	16393	4005	12565	32963
Genie	3608	7	282	4	3901	1339	243	5483
Garde-Infanterie	4324	—	1438	—	59494	21128	45938	126560
Linien-Infanterie	28591	3148	20930	1063				
Commissariat, Transportwesen	1545	16	857	1	2419	592	—	3011
Sanitäts-Corps	1028	43	232	19	1322	611	—	1933
Administrationen	c2000	50	500	25	2575	c 500	—	3075
Colonialtruppen	—	—	—	—	—	2404	—	2404
Im Ganzen	61152	4204	30602	1519	97477	31512	63229	192218
Pferde [1]	8033	408	3554	—	11995	1144	10514	23653
Kanonen	232	8	68	—	308	6	330	644

Nach einer ungefähren Berechnung zählt die regulaire Armee unter der Fahne augenblicklich (September 1882) 18000 Mann Cavallerie, 35000 M. Artillerie, 6000 M. Genietruppen, 144000 M. Infanterie, 2500 M. Colonialtruppen und 9000 M. in den Administrationen ꝛc., im Ganzen 214500 Mann. Das Occupationscorps in Aegypten kann mit 9000 M. Infanterie, 1100 M. Cavallerie, 700 M. Artillerie und 400 M. Administrationstruppen, im Ganzen auf 11200 Mann veranschlagt werden.

Marine. (Nach den „Navy Estimates" von 1882—83.)

A. Personal für den Dienst der Flotte in Activität.

1. Marinepersonal 45300

Officiere im Dienst . ca 4547 | Schiffsjungen von 15
Unterofficiere . . . . 16957 | bis 18 Jahren . . . 4800
Matrosen, Heizer ꝛc. . 18996 |

2. Marinetruppen, davon die Hälfte im Dienst 12400

Generalstab 11
1 Division Marineartillerie von 16 Comp. in Portsmouth; 90 Offic. und 2442 Mann 2532
3 Divisionen oder 48 Comp. Infanterie (Chatham, Portsmouth u. Plymouth); 274 Offic. u. 9583 Mann 9857

3. Marine-Reserve: 400 Offic., 18000 Matrosen 18400
4. Freiwilligen-Artillerie ꝛc. 3550

Total: 79650

B. Personal der Werften und anderer Etablissements der Marine.

a. Beamte . . . . ca 950
b. Arbeiter, Feuerwerker ꝛc.
1. Schiffsbau-Werften. 18732

Deptford . . . . . . 67 | Chatham 3880

[1]) Nur vom Staate gelieferte Dienstpferde.

Sheerneß . . . . 1641 | Pembroke 2102
Portsmouth . . . 4890 | In den Colonien . . . 1900
Devonport . . . . 4252 |
Polizisten 500
2. Verproviantirungs-Werften 728
Deptford . . . . . 393 | Plymouth 105
Portsmouth . . . 116 | In den Colonien . . ca 100
Irland . . . . . 14 |
Polizisten . . . . ca 50
3. Hospitäler 503
In England . . . 364 | In den Colonien . . . 139
Polizisten . . . . ca 50

Total: 21513

C. Die Flotte bestand im September 1882 aus 74 Panzerschiffen (incl. der im Bau befindlichen), ca 360 Dampfern und ca 120 Segelschiffen. In Activität waren von diesen Schiffen 253, vertheilt wie folgt:

	Panzerschiffe			Dampfer			Segelschiffe		Total
	über 6000 T.	v. 2000—6000 T.	unter 2000 T.	über 4000 T.	v. 1000—4000 T.	unter 1000 T.	über 1000 T.	unter 1000 T.	
Zum Hafendienst . .	—	—	—	3	—	13	6	—	22
Schulschiffe	—	3	—	—	—	10	18	8	39
Königliche Yachten .	—	—	—	—	2	2	—	—	4
Canalgeschwader [1]) . .	4	—	—	—	—	1	—	—	5
Erste Reserve [2]) . . .	7	1	—	—	—	—	—	—	8
Küstengeschwader . .	—	—	—	—	—	8	—	29	37
Hydrographischer Dienst	—	—	—	—	—	1	—	—	1
In Disponibilität . .	—	1	—	—	1	4	—	1	7
1. Verein. Königr.	11	5	—	3	3	39	24	38	123
Mittelmeer [3])	7	2	—	2	5	14	1	2	33
Ostküste America's .	1	—	1	—	4	9	1	—	16
Westküste America's .	1	—	—	—	5	1	1	—	8
Süd-Africa und Westküste Africa's . . .	—	—	—	1	1	6	1	—	9
Indien mit Ostk. Africa's	—	—	—	1	4	5	1	2	13
China	1	—	—	—	5	11	1	—	18
Australien	1	—	—	—	3	—	—	3	7
Transportschiffe [4]) . .	—	—	—	6	5	—	—	—	11
Hydrograph. Dienst .	—	—	—	—	1	3	—	2	6
Zu Rücktransporten .	1	—	—	—	3	5	—	—	9
2. Ausland	12	2	1	10	36	54	6	9	130
Total	23	7	1	13	39	93	30	47	253
	31			145			77		

[1]) Befindet sich im Mittelmeer, sollte aber im November 1882 nach England zurückkehren. — [2]) Die Schiffe der ersten Reserve sind im Frieden die Capitains-

Classification der Panzerflotte (September 1882).

	10000 u. mehr	8000—10000	6000—8000	4000—6000	2000—4000	1000—2000	Total
	Tonnen.						
Panzerschiffe . .	3	11[1]	16[2]	4	—	3	37
Thurmschiffe . .	2	8[3]	—	1	7	—	18
Widderschiffe . .	—	—	—	3	1[4]	—	4
Hafendienst . .	—	—	5	1	2	4	12
Indien u. Colonien	—	—	—	—	2	1	3
Total	5	19	21	9	12	8	74

Handel, Land- und Seeverkehr. — I. Handel[5]).

A. Uebersicht über den wirklichen Werth der Gesammt-Ein- und Ausfuhr (excl. edler Metalle) in den letzten Jahren. (In Tausenden Pfd. St.)

Jahr	Einfuhr. Total	Einfuhr. Auf den Kopf der Bevölkerung. L. sh. p.	Ausfuhr. Britische Producte. Total	Ausfuhr. Britische Producte. Auf den Kopf der Bevölker. L. sh. p.	Fremde und Colon.-Producte.	Gesammt-Ausfuhr.	Gesammt-Handel.
1881	397 022	11 7 4	234 023	6 14 0	63 060	297 083	694 105
1880	411 230	11 18 7	223 060	6 9 5	63 354	286 414	697 644
1879	362 992	10 12 7	191 532	5 12 2	57 252	248 783	611 775
1878	368 771	10 18 3	192 849	5 14 1	52 635	245 484	614 255
1877	394 420	11 15 10	198 893	5 18 11	53 453	252 346	646 766
1876	375 155	11 6 8	200 639	6 1 3	56 137	256 776	631 931
1875	373 940	11 8 5	223 466	6 16 6	58 146	281 612	655 552

B. Verkehr mit edlen Metallen, gemünzt und in Barren.

		Gold Einfuhr.	Gold Ausfuhr.	Silber Einfuhr.	Silber Ausfuhr.	Total Einfuhr.	Total Ausfuhr.
Declarirter Werth	1881	9 963	15 499	6 901	7 004	16 864	22 503
	1880	9 455	11 829	6 799	7 061	16 254	18 890
	1879	13 369	17 579	10 787	11 006	24 156	28 585
	1878	20 871	14 969	11 552	11 718	32 423	26 687

schiffe der 9 Districte der Küstenwache. Das neunte Schiff ist jetzt dem Mittelmeer-Geschwader attachirt. — [3]) Wenn die zeitweise der Mittelmeer-Station beigegebenen Schiffe gezählt werden, so zählt diese Station 13 Panzerfahrzeuge und 31 andere Schiffe, im Ganzen 44 Fahrzeuge. — [4]) Außerdem waren ungefähr 70 Post- und Kauffahrtei-Dampfer von der Marine und 30 von der Indischen Regierung als Transportschiffe in Aegypten verwendet worden.

[1]) Davon 3 im Bau. — [2]) Davon 2 im Bau. — [3]) Davon 2 von Stahl. — [4]) Ein Widder-Torpedoschiff ohne Thurm. — [5]) Nach dem Statistical Abstract for the United Kingdom 1867—81 No. 29. London 1882, und dem Annual Statement of the trade of the United Kingdom for the year 1881. London 1882.

C. Wirklicher Werth der Gesammt-Einfuhr und der Ausfuhr Britischer Producte 1880 und 1881.

(Werth in Tausenden Pfd. Sterling.)

I. Fremde Länder.	Einfuhr 1880.	Einfuhr 1881.	Ausfuhr 1880.	Ausfuhr 1881.
Rußland	16 030	14 053	7 952	6 165
Schweden und Norwegen	10 989	10 054	3 196	3 361
Dänemark (und Island)	5 286	4 612	1 990	2 011
Deutschland	24 355	23 650	16 944	17 431
Niederlande	25 909	23 023	9 247	8 900
Belgien	11 254	11 510	5 796	7 075
Frankreich	41 970	39 984	15 594	16 970
Spanien	10 700	10 028	3 222	3 655
Portugal (mit den Azoren)	3 990	3 563	2 227	2 218
Italien	3 385	3 275	5 433	6 631
Oesterreich-Ungarn	1 431	1 390	594	694
Griechenland (mit den Jonischen Inseln)	1 483	2 163	821	1 140
Rumänien	1 462	2 759	1 113	1 323
Europäische und Asiatische Türkei	3 874	4 170	6 766	6 879
Aegypten	9 191	9 318	3 061	3 168
1. Europa (u. Mittelmeerländer)	171 309	163 552	83 956	87 621
Verein. Staaten von Nord-America	107 081	103 208	30 856	29 796
Mexico	628	591	1 226	1 607
Central-America	1 339	1 197	658	941
Cuba und Portorico	1 753	1 625	1 469	2 190
Uebriges Westindien	258	157	706	565
Venezuela	198	210	428	482
Columbia	838	1 372	1 040	1 186
Ecuador	647	291	352	253
Brasilien	5 261	6 340	6 682	6 656
Argentina und Uruguay	1 581	1 051	3 831	4 734
Chile	3 457	2 731	1 919	2 521
Peru	2 653	2 189	313	809
2. America	125 694	120 962	49 480	51 740
China (ohne Hongkong)	11 826	10 704	5 064	5 965
Japan	532	676	3 201	2 825
Holländisch-Ostindien	2 237	2 663	1 747	1 738
Philippinen	1 689	2 344	1 300	1 486
Algier	741	751	292	279
Marocco	351	246	247	270
Canarische Inseln	428	347	209	193
Westküste Africa's	1 891	1 585	940	1 050
Andere Länder	2 014	1 653	1 370	1 491
3. Uebrige Erdtheile	21 709	20 969	14 370	15 297
I. Fremde Länder Sa	318 712	305 483	147 806	154 658

II. Britische Besitzungen.	Einfuhr 1880.	Einfuhr 1881.	Ausfuhr 1880.	Ausfuhr 1881.
Canal-Inseln	810	756	584	642
Gibraltar	41	26	772	723
Malta	201	170	826	935
Colonien in Nord-America . . .	13 389	11 301	7 709	8 411
Westindien, Honduras u. Guyana	6 761	5 900	2 962	2 672
Australien und Neu-Seeland . .	25 663	26 975	16 931	21 378
Ostindien	30 118	32 629	30 451	29 244
Singapore.	3 698	3 784	2 269	2 564
Ceylon	3 386	2 136	987	807
Hongkong	1 254	1 016	3 778	3 615
Mauritius.	284	449	358	439
Colonien in Süd-Africa	5 639	5 413	6 630	7 073
Britisch-West-Africa und Inseln .	779	161	329	281
Andere Besitzungen	495	823	668	581
II. Britische Besitzungen Sa	92 518	91 539	75 254	79 365
Total I. und II.	411 230	397 022	223 060	234 023

D. Vertheilung der Gesammt-Einfuhr und der Ausfuhr Britischer Producte des Jahres 1881 auf die verschied. Waaren-Classen.

Waarengattungen.	Einfuhr.	Ausfuhr.
Getreide	66 669	1 661
Gegohrene Getränke	7 996	2 781
Colonialwaaren	44 046	1 619
Tabak und Cigarren	2 592	—
Sämereien, Früchte	17 598	1 734
Thiere und thierische Nahrungsmittel . . .	48 448	2 838
a. Genußmittel.	187 349	10 633
Brennstoffe	—	9 069
Erden, Erze, Steine	1 730	753
Rohe und halbrohe Metalle	13 229	27 118
Haare, Häute, Leder	14 970	3 815
Spinnstoffe	82 621	894
Bau- und Nutzholz	16 802	—
b. Rohstoffe	129 352	41 649
Thon- und Glaswaaren	2 016	3 159
Metallwaaren	4 271	9 708
Maschinen, Fahrzeuge	481	13 615
Leder- und Rauchwaaren	2 312	3 026
Garne	2 233	18 701
Seiler-, Weberarbeiten, Kleider	22 632	104 570
Papiere, Pappwaaren	1 187	1 404
Schmuck- und Kunstwaaren	1 868	459
Holz-Schnitzwaaren	444	1 160
Manuscripte, Drucksachen	176	1 100
c. Fabricate	37 620	156 902

Waarengattungen.	Einfuhr.	Ausfuhr.
Dünger, Abfälle	2 255	1 825
Droguen, Zünd- und Farbewaaren	11 952	7 903
Harze, Fette, Oele	13 191	819
Verschiedenes	15 303	14 292
d. Verschiedene Waaren	42 701	24 839
A. Waaren	397 022	234 023
B. Münzen u. edle Metalle	16 864	22 503
Total	413 886	256 526

Der Gesammtwerth des Transits belief sich auf 12 563237 Pfd. Sterl.

II. Schifffahrts-Bewegung nach dem Tonnengehalt [1]).

Jahr.	Eingang Britisch.	Eingang Fremd.	Eingang Total.	Ausgang Britisch.	Ausgang Fremd.	Ausgang Total.
			a. Lange Fahrt.			
			1. Total-Eingang und Ausgang.			
1860	6 889009	5 283776	12 172785	7 025914	5 490593	12 516507
1880	20 490512	8 583043	29 073555	20 858472	8 804036	29 662508
1881	20 437035	8 081980	28 519015	21 106224	8 324306	29 430530
			2. Ein- und Ausgang beladener Schiffe.			
1860	5 760537	4 294444	10 054981	6 358917	4 424020	10 782937
1880	17 018011	6 975269	23 993280	18 867857	6 817813	25 685670
1881	16 864668	6 360040	23 224708	19 605532	6 731161	26 336693
			3. Ein- und Ausgang von Dampfern.			
1860	2 145000	404000	2 549000	2 042000	377000	2 419000
1880	15 290298	3 020114	18 310412	15 685739	3 217791	18 903530
1881	16 038726	3 229601	19 268327	16 578365	3 362249	19 940614
			b. Küstenfahrt [2]).			
1880	39 071423	1 002819	40 074242	33 692366	747720	34 440086
1881	39 401779	962613	40 364392	33 989327	665908	34 655235

Handelsmarine Ende 1880 und 1881. (In Tausend Tons.)

		Segelschiffe: Schiffe.	Segelschiffe: Tons.	Dampfer: Schiffe.	Dampfer: Tons.	Total: Schiffe.	Total: Tons.	Mann.
				a. Zahl aller registrirten Schiffe.				
1. Vereinigtes Königreich	1880	19938	3 851	5247	2 724	25185	6 575	273740
	1881	19325	3 688	5505	3 004	24830	6 692	274560
2. Colonien	1880	12098	1 647	1656	226	13754	1 873	90380
	1881	12190	1 648	1732	236	13922	1 884	90682
				b. Zahl der verwendeten Schiffe (ohne die Flußdampfer) 1881.				
Küstenfahrt		10269	677	1377	239	11646	916	49032
Küsten- und lange Fahrt		791	107	165	64	956	171	6670
Lange Fahrt		4163	2 785	2546	2 619	6709	5 404	137201
Total	1881	15223	3 569	4088	2 922	19311	6 491	192903

[1]) Annual Statement of the Navigation and Shipping of the United Kingdom for the year 1881. London 1882.

[2]) Mit Einschluß der wiederholten Fahrten.

III. Eisenbahnen in Betrieb [1]).

	In Betrieb Engl. Meilen.	In Betrieb km	Anlage-Capital.	Brutto-Einnahme.	Netto-Einnahme.
			(Tausende Pfd. Sterl.)		
England und Wales . .	12810	20615	616 453	54 322	27 148
Schottland	2930	4715	94 808	6 966	3 548
Irland	2440	3927	34 258	2 585	1 132
Total Ende 1881	18180	29257	745 519	63 873	31 828
„ „ 1880	17933	28860	728 317	62 962	31 891

IV. Post [1]). Zahl der Bureaux Ende März 1881: 14549. Verkehr 1881—82 [2]):

Zahl der	England u. Wales.	Schottland.	Irland.	Total.
	(In Millionen Stück.)			
Briefe	1037	110	82	1229
Postkarten	114	15	6	135
Zeitungen und Buchpackete . .	338	43	31	412
Postanweisungen				
a. für das Königreich . . .	12,7	1,3	0,9	14,9
b. für Ausland und Colonien	—	—	—	0,2
c. von Ausland und Colonien	—	—	—	0,5
Betrag der Postanweisungen	(In 1000 Pfd. Sterling.)			
a. für das Königreich . . .	19 990	2 216	1 265	23 471
b. für Ausland und Colonien	—	—	—	472
c. von Ausland und Colonien	—	—	—	1 478

Einnahme der Post 1880—81: 6 733427, Ausgabe 4 135659 Pfd. Sterling.

V. Telegraphen. Zahl der Bureaux 1881: 5443. Länge der (Staats-) Linien 1881: 42334 km, der Drähte 194712 km. Zahl der Depeschen 1881—82: 31 345861, davon 26 275513 in England und Wales, 3 207994 in Schottland, 1 862354 in Irland. — Einnahme 1880—81: 1 633884, Ausgabe 1 305006 Pfd. Sterling.

---

[1]) Statistical Abstract for the United Kingdom, No. 29, 1867—81. London 1882. — [2]) In den am 31. März 1882 endenden 12 Monaten.

Statistische Notizen über die Britischen Colonien.

I. General-Uebersicht über das Britische Colonialreich.

a. Areal und Bevölkerung.

Die Arealzahlen in Columne a sind officielle, dem Werke „Census of England and Wales, 1871, T. IV, General Report" und dem „Statistical Abstract for the several colonial and other possessions of the United Kingdom in each year from 1866 to 1880. London 1882" entnommen. Columne b enthält alle diejenigen Arealangaben, welche wir an Stelle der officiellen, theilweis veralteten, setzen zu müssen glauben. Diejenigen von den Engländern in Besitz genommenen Niederlassungen und Stationen, welche in officiellen Uebersichten der Britischen Colonien nicht aufgeführt sind, unterscheiden sich durch ein vorgesetztes †.

	Englische Quadrat-Meilen. a.	Englische Quadrat-Meilen. b.	qkm (b)	Bewohner.	auf 1 qkm
Helgoland	5,25	0,23	0,6	1913 (71)	3188
Gibraltar	1,88	1,93	5,0	[1]) 18381 (81)	3676
Malta	119	124,55	322,6	[1]) 154892 (80)	480
Europa	126,13	126,71	328	175186	534
Cypern	—	3707	9601	186084 (81)	19
Britisch-Indien [2])	880098	870016	2 253252	198 441000 (81)	88
Ceylon	24702	24702	63976	2 638540 (80)	41
Straits Settlements	1445	1445	3742	423384 (81)	113
Hongkong	32,14	32	83	160402 (81)	1933

[1]) Ohne Garnison, vorläufige Zahlen.

[2]) Mit den Laccadiven (744 Engl. Q.-Mln = 1927 qkm und 13495 Bewohnern im Jahre 1871).

	Englische Quadrat-Meilen. a.	b.	qkm (b)	Bewohner.	auf 1 qkm
Nord-Borneo	—	22009	57000	150000	2,6
Labuan	30	30	78	6298 (81)	81
Nicobaren	—	684	1772	5500	3
Andamanen	—	2508	6497	14500	2
†Kuria-Muria-Inseln	—	21	55	—	—
Aden	11,7	7,71	20	22707 (72)	1135
Perim	—	4,55	11,8	?	—
†Mosha	—	0,4	1,1	?	—
†Kamaran	—	64	165	?	—
†Keeling-Inseln	—	8,5	22	400 (53)	18
Asien	906319	925239	2 396276	202 048815	84
Neu-Süd-Wales	310938	309175	800730	751468 (81)	0,9
Norfolk-Insel	13,5	17	44	481 (77)	11
Victoria	88198	87884	227610	862346 (81)	3,8
Queensland	669520	667615	1 729052	213525 (81)	0,1
Süd-Australien	903690 (Süd-Australien und Nord-Territorium)	379805	983655	276414 (81)	0,3
Nord-Territorium		523620	1 356120	3451 (81)	—
West-Australien	1 000000	975920	2 527530	31000 (81)	0,0
Eingeborene in Australien	—	—	—	55000 (?)	—
Tasmania	26215	26375	68309	115705 (81)	1,7
Neu-Seeland	105342	105342	272824	489691 (81)	1,8
Chatham-Inseln	628	628	1627	242 (81)	0,1
Maoris in Neu-Seeland	—	—	—	44009 (81)	—
Fiji-Inseln	8034	8034	20801	121884 (80)	6
Rotumah	—	14	36	2680 (71)	74
†Auckland-Inseln	—	197	509	—	—
†Lord Howe's-Insel	—	3,2	8,3	65 (80)	7,8
†Caroline-Insel	—	2,1	5,5	—	—

	Englische Quadrat-Meilen. a.	Englische Quadrat-Meilen. b.	qkm (b)	Bewohner.	auf 1 qkm
†Starbuck-Insel	—	1,1	3	—	—
†Malden-Insel	—	34,4	89	79 (76)	1
†Fanning-Insel	—	15,4	40	150 (58)	4
Australien	3 112578,5	3 084682	7 988993	2 968190	0,4
Kapcolonie incl. Britisch-Kaffraria	199950	199950	517849	780757 (80)	1,5
Basuto-Land	10000	9720	25175	128176 (75)	5
West-Griqualand	17800	17491	45300	45277 (77)	1
Transkei-Districte	17000	15573	40334	409944 (78)	10
Natal	18750	18750	48560	413167 (81)	8,5
†Walfisch-Bai	?	?	?	?	—
Sierra Leone	468	1000	2600	60546 (81)	23
Gambia	69	69	179	14150 (81)	79
Gold Coast	6000	15000	38850	408070 (72)	10,5
Lagos	73	73	189	75270 (81)	398
St.-Helena	47	47	123	5059 (81)	41
†Ascension	34	34	88	27 (71)	0,3
†Tristan da Cunha	—	45	116	105 (81)	0,9
Mauritius	713	739	1914	377373 (81)	196
†Neu-Amsterdam und St.-Paul	—	28,3	73	—	—
Africa	270904	278519	721350	2 717921	3,8
Dominion of Canada	3 470392	3 205344	8 301503	4 324810 (81)	0,5
Neu-Fundland	40200	42734	110670	179509 (81)	1,6
Bermudas	19,4	19,4	50	13948 (81)	279
Honduras	7562	7562	19585	27452 (81)	1,4
Bahama-Inseln	5390	5390	13960	43521 (80)	3,1
Turks-Inseln	—	9,7	25	4732 (81)	189
Caïcos-Inseln	—	213	550	1878 (71)	3
Jamaica	4193	4193	10859	580804 (81)	54

	Englische Quadrat-Meilen. a.	b.	qkm (b)	Bewohner.	auf 1 qkm
†Caymans-Inseln	—	225	584	2400 (71)	4
Leeward-Islands	703	706	1827	119546	65
Virgin-Inseln	57	64	165	5287 (81)	32
St.-Christopher und Anguilla	103	103	267	29137 (81)	109
Nevis mit Redonda	50	46	118	11864 (81)	100
Antigua und Barbuda	170	170	440	34964 (81)	79
Montserrat	32	32	83	10083 (81)	121
Dominica	291	291	754	28211 (81)	37
Windward-Islands	830	830	2150	312686	146
Santa Lucia	237	237	614	38551 (81)	63
St.-Vincent	147	147	381	40548 (81)	107
Barbadoes	166	166	430	171860 (81)	400
Grenada mit Grenadinen	166	166	430	42403 (81)	100
Tobago	114	114	295	19324 (80)	65
Trinidad	1754	1754	4544	155128 (81)	34
Britisch-Guyana	76000	85425	221243	248110 (79)	1,1
Falkland-Inseln	6500	4839	12532	1553 (80)	0,1
†Staaten-Insel	—	?	?	—	—
America	3 613543	3 359244	8 700082	6 016077	0,7
Total	7 903471	7 647810	19 807029	213 926190	10

Bevölkerung einiger Colonien nach dem Geschlecht[1].

	männl.	weibl.	total.
Gibraltar	8640	9741	18381 (81)
Malta	77413	77479	154892 (80)
Ceylon	1 406800	1 231740	2 638540 (80)
Straits Settlements	281687	141697	423384 (81)
Hongkong	115369	45033	160402 (81)
Labuan	3927	2371	6298 (81)
Kapcolonie[2]	430529	418631	849160 (78)
Natal	176766	184821	361587 (79)
Gambia	7215	6935	14150 (81)
Sierra Leone	31201	29345	60546 (81)
Lagos	27863	32358	60221 (78)
St.-Helena	2999	3242	6241 (71)
Ascension	16	11	27 (71)
Tristan da Cunha	49	36	85 (75)
Mauritius	218121	159252	377373 (81)
Bermudas	5402	6719	12121 (71)
Honduras	14108	13344	27452 (81)
Jamaica	282957	297847	580804 (81)
Bahamas	20734	22787	43521 (80)
Leeward Ilds.	55378	64168	119546 (81)
Trinidad	83716	69412	153128 (81)
St. Lucia	18973	19578	38551 (81)
St.-Vincent	19047	21501	40548 (81)
Barbadoes	77253	94607	171860 (81)
Grenada	20074	22329	42403 (81)
Guyana	108791	84700	193491 (71)
Falkland-Inseln	976	577	1553 (80)

b. Finanzen und Handel im Jahre 1880.

Finanzen, Schuld, Einfuhr, Ausfuhr (einschließlich der Einfuhr und Ausfuhr edler Metalle) **und Schiffsverkehr** (d. i. Summa des Tonnengehaltes der ein- und ausgegangenen Schiffe in Tausend Tons und ohne den Küstenhandel). (Nach dem Statistical Abstract for the colonial and other possessions of the United Kingdom 1866—1880. London 1882.)

Colonien.	Einnahme	Ausgabe	Schuld	Einfuhr	Ausfuhr	Schiffs-Verkehr
	(In Tausenden Pfund Sterling.)					(Tonn.)
Gibraltar	45	43	—	—	—	6 443
Malta	191	169	346	11 459	10 703	6 147
Dominion of Canada	4 856	6 894	32 696	18 019	18 315	6 787
Neufundland	205	230	302	1 451	1 174	600
Bermudas	32	30	10	249	84	185
Honduras	43	38	—	237	253	144

[1]) Statistical Abstract for the colonial and other possessions of the United Kingdom, 1866 to 1880. London 1882. — Australien, Canada und

Colonien.	Einnahme	Ausgabe	Schuld	Einfuhr	Ausfuhr	Schiffs-Verkehr
	(In Tausenden Pfund Sterling.)					(Tonn.)
Bahama-Inseln . .	43	44	58	181	121	174
Turks-Inseln . . .	7	6	—	26	28	133
Jamaica	599	688	721	1 475	1 513	797
Santa Lucia . . .	32	32	34	127	195	233
St.-Vincent. . . .	32	33	3	151	159	118
Barbadoes	136	137	—	1 171	1 166	508
Grenada.	36	38	12	139	172	145
Tobago	14	13	1	45	78	15
Virgin-Inseln . . .	2	2	—	4	5	6
St.-Christopher . .	32	35	4	168	186	253
Nevis	8	8	—	31	37	19
Antigua	49	49	58	161	264	256
Montserrat	7	6	3	25	29	13
Dominica	21	21	7	70	65	22
Trinidad	436	459	407	2 383	2 186	878
Westind. Inseln . . .	1 454	1 571	1 308	6 157	6 203	3 570
Britisch-Guyana . . .	404	395	368	2 003	2 618	517
Falkland-Inseln . . .	7	7	—	34	89	54
Britisch-Indien . . .	68 485	69 668	153 135	52 821	69 248	5 698
Straits Settlements .	502	433	89	15 621	14 838	4 808
Ceylon	1 298	1 337	1 370	5 013	4 743	2 907
Hongkong	223	197	—	?	?	6079
Labuan	6	7	—	167	165	22
Australien	17 069	18 680	89 910	45 061	48 866	8 553
Kapcolonie	3 542	[1])3 743	11 392	8 078	4 489	1 609
Natal	583	494	1 632	2 337	891	403
Sierra Leone	76	88	83	492	376	401
Goldküste	120	87	—	337	482	341
Gambia	25	20	—	192	139	160
St.-Helena	12	12	11	105	54	126
Lagos	48	55	—	407	577	379
Mauritius	782	757	799	2 210	3 657	542
Fiji	81	91	210	186	230	66

c. Die im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Ende 1880 [2]).

	Engl. M.	km		Engl. M.	km
Britisch-Indien . .	9181	14775	Mauritius . . .	66	106
Canada	6891	11090	Jamaica	25	40
Australien . . .	4850	7805	Brit.-Guyana . .	21	34
Kapcolonie . . .	905	1456	Trinidad	16	26
Ceylon	136	219	Total:	22192	35714
Natal	101	163			

Britisch-Indien siehe unter den Specialnachweisen. S. 723 ff. — [2]) Mit Brit.-Kaffraria und Basuto-Land, aber ohne 157793 nicht nach dem Geschlecht unterschiedene Bewohner der Transkei Territories.

[1]) Für das erste Halbjahr. — [2]) „Statistical Abstract for the colonial possessions of the United Kingdom, 1866—80, London 1882".

d. Telegraphenlinien einiger Colonien in Betrieb Ende 1880[1]).

	Engl. M.	km		Engl. M.	km
Indien	20468	32940	Australasien . .	27831	44789
Ceylon	813	1308	Kapcolonie . . .	3140	5053

II. Specialnachweise. A. Australien u. Neu-Seeland.
Areal und Bevölkerung.

Colonien.	Englische QMeilen[2])	qkm	Bevölkerung Ende 1880 [3]), männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Neu-Süd-Wales	309175	800730	405840	333545	739385	0,9
Victoria . . .	87884	227610	451456	408611	860067	3,8
Queensland . .	667615	1 729052	134216	91861	226077	0,1
Süd-Australien .	379805	983655	139175	128398	267573	0,3
West-Australien .	975920	2 527530	16559	12460	29019	0,01
Tasmania . .	26375	68309	60550	54212	114762	1,7
Neu-Seeland[4]) .	105342	272824	268364	216500	484864	1,8
Total	2 552116	6 609710	1 476160	1 245587	2 721747	0,4
Fiji-Inseln . .	8034	20801	67598	54286	121884	5,9
Nördliches Territ.	523620	1 356120	3347	104	[5]) 3451	—
Eingeborene Australien	—	—	—	—	55000	—
Eingeborene N.-Seeland	—	—	—	—	[5]) 44100	—
Zusammen	3 083770	7 986630	—	—	2 946180	0,4

Confessionen. Nach den Zählungen der Jahre 1869—71[6]) unterschied man 1 300452 Protestanten, 443442 Katholiken, 8243 Juden, 15521 anderer Confession, 46839 nicht constatirt. Siehe die Details für die einzelnen Colonien ꝛc. im Jahrg. 1875, S. 636. In Neu-Seeland wurden 1881 gezählt: 393971 Evangelische, 68984 Römisch-Katholische, 55 Griechisch-Katholische, 1536 Israeliten, 7 Mohammedaner, 271 Mormonen, 4936 Heiden, 20173 anderer oder unbekannter Religion. In Queensland zählte man am 3. April 1881: 139380 Protestanten, 54376 Katholiken, 457 Israeliten, 16871 Mohammedaner und Heiden, und 790 anderen Religionen Angehörende, während von 1651 Personen die Confession nicht ermittelt werden konnte. In Victoria ergab die Zählung vom 3. April 1881: 618392 Protestanten, 203480 Katholiken, 4330 Israeliten,

---

[1]) „Statistical Abstract for the colonial possessions of the United Kingdom, 1866—1880". London 1882. — [2]) Neue Arealberechnung (mit Ausnahme der Fiji-Inseln) von A. J. Skene, Surveyor General of Victoria, 1880. — [3]) Hayter, Australasian Statistics for the year 1880. Melbourne 1881. Der Census vom 3. April 1881 wies nach für

Neu-Süd-Wales . . .	751468 Bew.	West-Australien . . .	31000 Bew.
Victoria	862346 „	Tasmania	115705 „
Queensland	213525 „	Neu-Seeland	489933 „
Süd-Australien . . .	276414 „	Summa	2 740391 Bew.

[4]) Incl. Chatham-Inseln. — [5]) Nach der Zählung vom 3. April 1881. — [6]) Siehe Census of England and Wales, T. IV. General report, London 1873.

11159 Heiden, 24985 Andere. In Süd-Australien 1876: 172228 Protestanten, 32668 Römisch-Katholische, 541 Israeliten, 566 anderer Confession, 7268 nicht constatirt.

Vertheilung der Bevölkerung nach dem Geburtsland (1871). Auf britischem Gebiet geboren: 1 817187, davon 993362 in den australischen Colonien, 807786 im Mutterland, ferner 35506 in Deutschland, 5475 in den Vereinigten Staaten, 3046 in Frankreich, 31036 in China, 23525 in anderen Ländern; unbekannt war der Geburtsort von 5009 Seelen. (S. die specielleren Angaben im Jahrg. 1875, S. 637.) — In Victoria zählte man 1881 neben 833559 britischen Unterthanen 28787 Fremde, und zwar waren geboren in Victoria 499199, anderen australischen Colonien 39861, England und Wales 147453, Schottland 48153, Irland 86733, in anderen britischen Besitzungen 3564, in Deutschland 8571, Nord-Amerika 2343, Frankreich 1334, Skandinavien 1375, der Schweiz 1314, in China 11799 &c. — In Queensland waren 1881 von den 213525 Bewohnern 100901 in den australischen Colonien geboren, 75614 in Großbritannien, 16367 im übrigen Europa, 875 in America, 11878 in Asien (darunter 11253 in China), 65 in Africa, 6396 in Polynesien, 1429 auf See oder in anderen Ländern. — In Tasmania zählte man 1881 unter 115705 Bewohnern 79991 in Tasmania selbst geborene, 3987 waren in anderen australischen Colonien geboren, 28243 in Großbritannien und Irland, 665 in britischen Besitzungen außerhalb Australasiens, 1195 in fremden europäischen Ländern (darunter 782 Deutsche), 1028 in nicht europäischen fremden Ländern (darunter 844 Chinesen), 207 auf See, während von 389 Personen das Geburtsland unbekannt blieb. — In Süd-Australien 1876: Auf britischem Gebiet Geborene 202637, davon in Süd-Australien 128400, in England und Wales 47346, in Schottland 8246, in Irland 14053, in anderen britischen Besitzungen 4592; ferner 7659 in Deutschland, 247 in Frankreich, 2045 in anderen fremden Ländern, 503 auf See Geborene, 180 nicht specificirt.

Die Zahl der Eingeborenen beträgt ca 100000, davon kommen auf Neu-Süd-Wales 983 (1871), Victoria 780 (1881), Süd-Australien 6346 (1881) Gezählte und ca 50000 Geschätzte in Australien und 44099 Maoris auf Neu-Seeland nach der Zählung von 1881.

Bewegung der Bevölkerung[1]).

Colonien.	Heirathen		Geburten		Todesfälle	
	1879.	1880.	1879.	1880.	1879.	1880.
Neu-Süd-Wales .	5391	5057	26933	28162	10200	11231
Victoria	4986	5286	26839	26148	12120	11652
Queensland . . .	1604	1547	7870	8196	3207	3017
Süd-Australien. .	2238	2291	9902	10262	3580	3912
West-Australien .	215	214	977	933	411	382
Tasmania . . .	804	839	3564	3739	1688	1832
Neu-Seeland . .	3404	3181	18070	19341	5583	5437
Summa	18642	18415	94155	96781	36789	37463
Fiji-Inseln . . .	1356	1358	3654	4103	3532	4326

[1]) S. „Hayter, Australasian Statistics for the year 1880". Melbourne 1881.

Einwanderung und Auswanderung [1]).

Colonien.	Einwanderung 1879.	Einwanderung 1880.	Auswanderung 1879.	Auswanderung 1880.
Neu-Süd-Wales . .	44501	45870	20695	26559
Victoria	44384	56955	39212	45294
Queensland	13828	13396	11150	10349
Süd-Australien . . .	13480	14765	9137	13002
West-Australien . . .	214	577	278	777
Tasmania	10578	10411	9932	10025
Neu-Seeland	23957	15154	5234	7923
Summa	150942	157128	95638	113929
Fiji-Inseln	2386	2534	345	188

Städte mit 10000 und mehr Einwohnern, April 1881.

(* bedeutet mit Vorstädten.)

*Melbourne (Vict.) . .	282947	Dunedin (N.-Seel.) . . .	24372
*Sidney (N.-S.-W.) . .	224211	Hobart Town (Tasm.) .	21118
Adelaïde (S.-Austr.) . .	38479	Wellington (N.-Seel.) . .	20563
*Ballarat (Vict.) . . .	37264	*Geelong (Vict.)	14568
*Brisbane (Queensl.) . .	31109	Launceston (Tasm.) . . .	12753
*Christchurch (N.-Seel.) .	30970	Kensington und Norwood (S.-Austr.)	10087
*Auckland (N.-Seel.) . .	28500	Perth (W.-Austr.) . ca	7000
*Sandhurst (Vict.) . . .	28167		

Finanzen.

Einnahmen und Ausgaben 1880. (In Pfund Sterl.) [1])

Colonien.	Gesammt-Einnahmen.	Davon Steuern total.	Davon Steuern per Kopf.	Ausgaben.	Schulden Ende 80, total.	Schulden Ende 80, per Kopf.
Neu-Süd-Wales	4 904230	1 417293	1,92	5 560078	14 903919	20,29
Victoria . . .	4 621282	1 690923	1,97	4 875029	22 060749	25,65
Queensland . .	1 612314	600236	2,66	1 673695	12 192150	53,49
Süd-Australien .	2 027963	529450	1,98	1 923605	9 865500	36,87
West-Australien .	180050	101257	3,49	204338	361000	12,44
Tasmania. . .	439780	304546	2,66	423745	1 943700	16,94
Neu-Seeland. .	3 283396	1 535700	3,17	4 019850	28 583231	58,95
Summa	17 069015	6 179405	2,27	18 680340	89 910249	32,67
Fiji-Inseln . .	80678	46544	0,38	91102	210000	1,72

Militair und Flotte. Die Regierung unterhielt früher in den Colonien nur wenige Truppen, die, in kleine Detachements getheilt, oft nur Polizeidienste verrichteten. In Folge der Entschließung der

---

[1]) S. „Hayter, Australasian Statistics for the year 1880". Melbourne 1881.

Regierung, nur da Truppen zu halten, wo die kaiserliche Politik es erfordern würde, sind die Truppen aus den australischen Colonien zurückgezogen worden. Seitdem haben sich in einzelnen Colonien Freiwilligencorps gebildet von ca 10000 Mann Gesammtstärke. Zur Ausübung des Seepolizei-Dienstes und zur Küstenvertheidigung unterhält die englische Regierung in Australien ein Geschwader von 12 Fahrzeugen und 1100 Mann. Die Colonial-Regierung von Victoria besitzt das Panzer-Thurmschiff „Cerberus" von 2107 Tonnen, 250 Pferdekräften und mit 4 Kanonen.

Handel, Land- und Seeverkehr.

1. Einfuhr und Ausfuhr einschließlich edler Metalle 1880 [1]).

(In Tausend Pfd. Sterling.)

Colonien.	Einfuhr, total.	davon aus England.	davon edle Metalle.	Ausfuhr, total.	davon nach England.	davon edle Metalle.
Neu-Süd-Wales	13 950	6 537	1 218	15 525	7 526	888
Victoria . . .	14 557	5 893	1 016	15 955	9 250	3 938
Queensland . .	3 087	840	5	3 448	781	830
Süd-Australien .	5 581	3 002	475	5 574	3 695	33
West-Australien .	354	138	—	499	295	—
Tasmania . . .	1 369	288	186	1 512	702	202
Neu-Seeland .	6 162	3 479	164	6 353	4 767	1 345
Total 1880	45 060	20 177	3 064	48 866	27 016	7 236
„ 1879	47 379	22 163	3 462	41 230	19 769	5 866

Nächst dem Golde ist der Hauptausfuhrartikel sämmtlicher australischer Colonien die Wolle. Die Menge der exportirten einheimischen Wolle betrug in Tausenden engl. Pfunde:

	1879	1880		1879	1880
Neu-Süd-Wales	123 710	154 872	West-Australien .	3 506	4 343
Victoria . . .	63 471	71 219	Tasmania . . .	7 385	9 025
Queensland . .	22 583	24 361	Neu-Seeland . .	62 221	66 860
Süd-Australien .	43 150	43 390	Total:	326 026	374 070

2. Schiffsverkehr 1880.

Colonien.	Ein- u. Ausgang. Schiffe.	Ein- u. Ausgang. Tons.	Colonien.	Ein- u. Ausgang. Schiffe.	Ein- u. Ausgang. Tons.
Neu-Süd-Wales	4151	2 432779	West-Australien	333	250429
Victoria . . .	4191	2 179899	Tasmania . .	1309	413303
Queensland . .	2446	1 255576	Neu-Seeland .	1516	819716
Süd-Australien .	2156	1 200904	Total	16102	8 552606
			Fiji-Inseln . .	307	65622

[1]) Nach dem „Statistical Abstract for 1866—1880". London 1882.

3. Eisenbahnen Ende 1880[1]). (1 Engl. Mle = 1,6093 km.)

	In Betrieb.		Im Bau.	
	E. Mln	km	E. Mln	km
Neu-Süd-Wales	849½	1367	456	734
Victoria	1199	1930	14½	23
Queensland	633½	1019	172½	278
Süd-Australien	667	1073	319	513
West-Australien	72	116	20	32
Tasmania	172½	278	—	—
Neu-Seeland	1258	2025	208	335
Total:	4851½	7808	1190	1915

4. Postverkehr 1880.

Colonien.	Bureaux.	Angekommene und abgegang. Briefe.	Zeitungen.
Neu-Süd-Wales[2])	927	21 732500	13 791800
Victoria[3])	1100	24 195149	10 640540
Queensland[4])	378	4 576849	4 326247
Süd-Australien[5])	468	10 340772	5 790768
West-Australien[6])	62	940036	772896
Tasmania[7])	201	2 682329	2 195733
Neu-Seeland[8])	855	22 824468	10 272917
Summa	3991	87 292103	47 790901

5. Telegraphen Ende 1880[1]).

Colonien.	Linien in Betrieb. E. Mln.	Linien in Betrieb. km	Länge der Drähte. E. Mln.	Länge der Drähte. km	Bureaux.	Telegramme.
Neu-Süd-Wales	7955½	12803	13188	21224	323	[9]) 1 319537
Victoria	3215	5174	6019	9686	284	1 160912
Queensland	5768	9283	8150	13116	159	[4]) 523073
Süd-Australien	4754	7651	6904	11111	[5]) 159	[5]) 564449
West-Australien	1554¾	2502	1592¾	2563	[10]) 26	[10]) 67438
Tasmania	878	1413	1096	1764	64	[7]) 108730
Neu-Seeland	3706	5964	9401	15129	236	[8]) 1 304712
Total	27831¼	44790	46351	74593	1251	5 048851

[1]) Hayter, Australasian Statistics for the year 1880. Melbourne 1881. — [2]) Statistical Register of New South Wales for the year 1880. Sydney 1881. — [3]) Hayter, Victorian Year-book for 1880—81. Melbourne 1881. — [4]) Statistics of the Colony of Queensland for the year 1880. Brisbane 1881. — [5]) Statistical Register of South Australia for the year 1880. Adelaide 1881. — [6]) Gordon & Gotch, Australian Handbook for 1882. London. — [7]) Statistics of the Colony of Tasmania for the year 1880. Presented to Parliament. Tasmania 1881. — [8]) Statistics of the Colony of New Zealand for the year 1880. Wellington. — [9]) The Financial Statement of N. S. Wales 1881. Sydney. — [10]) Im Jahre 1879.

Zahl der Depeschen durch das submarine Kabel:

	in Australien angekommen	von Australien abgeschickt	zusammen
1880	14842	12767	27609
1881	17721	16621	34342

B. Dominion of Canada.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Zählung vom 3. April 1881 [1]).

Provinzen.	Engl. Q.-Mln.	qkm	Bevölkerung 1881	auf 1 qkm
Ontario	101733	263473	1 923228	7
Quebec	188688	488676	1 359027	3
Neu-Braunschweig . . .	27174	70378	321233	5
Neu-Schottland	20907	54146	440572	8
Manitoba	123200	319075	65954	0,2
Prinz-Edwards-Insel . .	2133	5524	108891	20
Britisch-Columbia . . .	341305	883944	49459	0,06
Nordwest-Territorien rc. .	2 665252	6 902721	56446	0,01
Total	3 470392	8 987937	4 324810	0,5

Geschlecht. Von den 4 324810 Gezählten sind 2 188854 männlichen, 2 135956 weiblichen Geschlechts.

Confession 1881. Die Zählung vom 3. April 1881 ergab 2 422285 Protestanten in zahlreichen Secten, 1 791982 Römisch-Katholische, 2393 Israeliten, 4478 Heiden, 103672 Andere oder Personen, deren Confession nicht ermittelt ist (86769).

Nationalität. Nach der Zählung von 1881 zerfällt die Bevölkerung in

Franzosen (Canadier, Acadier und Manitobier)	1 298929	Holländer	30412	Russen, Polen	1227
Irländer	957403	Neger	21394	Spanier, Portug.	1172
Engländer	881301	Waliser	9947	Isländer	1009
Schotten	699863	Schweizer	4588	Juden	667
Deutsche	254319	Chinesen	4383	Verschiedene	2780
Indianer	108547	Dänen, Skandinavier	4214	Ohne Angabe	40806
		Italiener	1849	Summe	4 324810

Einwanderung [2]).

	1877	1878	1879
Es kamen an	35285	40032	61052
Gingen weiter nach den Verein. Staaten .	5640	11226	20560
Blieben in Canada	27062	29807	40492

[1]) Census of Canada, 1880—81. Vol. I. Ottawa 1882.

[2]) Statistical Tables relating to the colonial and other possessions of the United Kingdom, Part XVI, 1876—77—78. London 1881.

Größere Städte, 3. April 1881.

Montreal	140747	Hamilton	35961	Portland	15226
Toronto	86415	Ottawa	27412	Kingston	14091
Quebec	62446	St. John	26127	Charlottetown	11485
Halifax	36100	London	19746	Guelph	9890

Finanzen. (In Dollars.)

a. Finanz-Abrechnung für das am 30. Juni 1881 endende Fiscaljahr.
(S. „Comptes publics du Canada, p. 1880—81". Ottawa 1882.)

Brutto-Einnahmen.

1. Zölle	18 406092	7. Tonnengelder	77146
2. Accise	5 343022	8. Andere Einnahmen	803329
3. Wechselstempel	193025	Summa der ordentl. Einnahmen	29 609161
4. Post	1 352110	9. Anleihen	12 477826
5. Eisenbahnen, Canäle 2c.	2 682924	10. Offene Conten	2 317172
6. Zinsen	751513	Total:	44 404159

Ausgaben.

1. Staatsschuld	9 070320	13. Wilde Volksstämme	805097
2. Provinzialsubsidien	3 455518	14. Nordwest-Territorium	289845
3. Civilverwaltung	915959	15. Verschied. Ausgaben	592942
4. Justiz	583957	16. Erhebungskosten	5 683153
5. Polizei u. Gefängnisse	320892	Zölle	717704
6. Legislative	611376	Consumtionssteuern	247577
7. Einwanderung, Quarantaine	250813	Post	1 876658
8. Pensionen	243751	Oeffentl. Arbeiten	2 703666
9. Miliz und Landesvertheidigung	667001	Andere Ausgaben	137548
10. Oeffentl. Arbeiten	1 138766	Summa der ordentl. Ausgaben	25 502554
11. Dampfschifffahrt	429440	Tilgung der Schuld	8 148837
12. Leuchtthürme 2c.	443724	Offene Conten	14 571839
		Total:	48 223230

b. Ausgaben-Budget für das am 30. Juni 1883 endende Finanzjahr.
(S. „Estimates of Canada for the fiscal year 1882—83". Ottawa 1882.)

Staatsschuld	9 317115	Andere Ausgaben	4 130919
Civilverwaltung	973159	Sa der gewöhnl. Ausg.	27 305453
Miliz	758500	Schuldentilgung	7 341482
Oeffentl. Arbeiten	1 699225	Oeffentl. Arbeiten	18 203286
Provinzialsubsidien	3 512500	Bundesländereien	450000
Indianer	909309	Summa:	53 300221
Erhebungskosten	6 004726		

c. Staatsschuld am 30. Juli 1881. (Dollars.)

1. Passiva (wovon 135 601083 in London zahlbar) . . 199 861538

Unverzinslich	27 904267	Zu 5 %	51 071760
Zu 4 %	104 896672	Zu 6 %	15 988839

2. Activa 44 465757

Unverzinslich . .	26 805132	Zu 5 % . . .	7 811658
Zu verschied. Zinsfuß	390000	Zu 6 % . . .	1 008884
Zu $3\frac{1}{2}$ % . . .	2 100000	Sa 30. Juni 1881:	155 395781
Zu 4 % . . .	6 350083	" " " 1880:	152 451589

Armee. Seit 1869 unterhält die Britische Regierung in ihren Besitzungen in Nord-America nur eine Garnison von ungefähr 2000 Mann in Halifax und in Neu-Schottland, wo sich bedeutende Marine-Werften befinden. Canada besitzt eine Miliz, in welche eventuell alle Britischen Unterthanen von 18—60 Jahren eintreten müssen. Diese Miliz ist in eine active und in eine Reserve-Abtheilung getheilt. Zur ersteren gehören das Corps der Freiwilligen, die regulaire und die Marine-Miliz. Die Freiwilligen dienen drei, die übrigen zwei Jahre. Die jährliche Uebungszeit beträgt für die Miliz 16 Tage. — Die Stärke der activen Miliz im Dienst betrug ca 30000 M.[1]), nämlich Ontario 13457, Quebec 9902, Neu-Braunschweig 2376, Neu-Schottland 3225, Manitoba 126, Britisch-Columbia 126, Prinz Edwards-Insel 788 M. Die Reserve-Miliz beträgt 655000 M. im Ganzen.

Flotte. Dieselbe beträgt nach dem „Yearbook and Almanak of Canada for 1875", p. 44, aus 3 See- und 3 Flußdampfern.

Handel, Land- und Seeverkehr.

(Statistical Abstract for the several colonial and other possessions of the United Kingdom 1866—80. No. 18, London 1882.)

1. Uebersicht über die Entwickelung des Handels seit 1871—81.

(In Tausenden Pfd. Sterl.)

Jahr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Jahr.	Einfuhr.	Ausfuhr.
1871—72	23 215	17 217	1876—77	20 693	15 807
1872—73	26 669	18 706	1877—78	19 392	16 526
1873—74	26 711	18 615	1878—79	17 076	14 894
1874—75	25 640	16 227	1879—80	18 019	18 315
1875—76	19 419	16 868	1880—81	21 944	20 477

2. Ein- und Ausfuhr 1880—81. (In Tausenden Pfd. Sterl.)

Producte.	Einf.	Ausf.	Producte.	Einf.	Ausf.
1. Getreide	2 725	5 508	Spinnstoffe. . .	355	89
Gegohrene Getränke	185	—	Holz- u. Schnitzstoffe	—	4 649
Colonialwaaren .	2 102	—	3. Garne, Weberwaaren ꝛc. . .	4 830	—
Tabak u. Cigarren	268	—	Andere Manufacturwaaren . . .	1 879	185
Thiere und animal. Nahrungsmittel.	353	5 293	4. Droguen, Harze ꝛc.	103	61
2. Brennstoffe . . .	883	244	Andere Waaren .	6 143	3 549
Erze, Erden, Steine	—	31	Edle Metalle . .	234	202
Metalle	1 423	160			
Haare, Häute, Leder	461	506	Total 1880—81:	21 944	20 477

[1]) „Canadian News" v. 22. April 1875.

3. Schiffsbewegung 1879—80.

Die Tonnenzahl der aus- und eingelaufenen Seeschiffe betrug für die Britischen Fahrzeuge 4 338015, für die fremden Fahrzeuge 2 448699, im Ganzen 6 786714 Tonnen.

4. Eisenbahnen. Ende Juni 1880 standen 6891 Engl. Mln. = 11090 km in Betrieb, Ende Juni 1881: 7260 Engl. Mln. = 11684 km. In Bau begriffen waren zu derselben Zeit 3245 Engl. Mln. = 5222 km, wovon 2629 Engl. Mln. = 4231 km von der „Canadian Pacific Railway".

5. Post [1]). Zahl der Bureaux 30. Juni 1879: 5606; Zahl der Briefe 1878—79: 43 900000, der Postkarten 6 940000, der eingeschriebenen Briefe 1 940000, der portofreien Briefe 1 384000, zus. 54 164000 Briefe, Drucksachen 9 695454, Bücher und Verschiedenes 5 054000, Packete 206600. Werth der Geldanweisungen 8 203040 Dollars. — Einnahme 1 854021, Ausgabe 2 618779 Dollars.

6. Telegraphen 1877: Linien in Betrieb 10995 Engl. Mln. = 17 695 km. Zahl der Bureaux 830.

C. Britisch-Ostindien.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Vorläufige Resultate der Zählung von 1881 [2]).

Präsidentschaften und Provinzen unter Brit. Verwaltung.	Englische QMeilen.	qkm	Bevölkerung.	auf 1 qkm
Präsidentschaft Bengalen				
Nieder-Bengalen	194188	502926	68 829920	137
Assam	45302	117327	4 815175	41
N.-W.-Provinzen	110520	286235	44 852736	157
Panjab	208874	540961	22 647542	42
Central-Provinzen	113042	292769	11 505149	39
Brit.-Barma	88556	229351	3 707646	16
Ajmir und Mairwara	2711	7021	453067	64
Berar	17711	45870	2 670982	58
Curg	2000	5180	178283	34
Präsidentschaft Madras	148674	385050	33 840617	88
Präsidentschaft Bombay	184891	478849	23 325053	49
Staaten unter einheimischen Fürsten, Maisur 2c.	340775	882584	35 715050	40
Summa	1 457244	3 774123	252 541220	67
Davon				
Britische Besitzungen	870016	2 253252	198 441000	88
Tributair-Staaten	587228	1 520871	54 100000	36

[1]) Statistical Tables relating to the colonial and other possessions of the United Kingdom, Part XVI. 1876—77—78. London 1881.

[2]) Siehe „Behm u. Wagner, Die Bevölkerung der Erde, VII, Gotha 1882".

Vertheilung der Bevölkerung nach den Religionen 1871—72. (In Tausenden.)

Provinzen.	Hindus.	%	Mohammedaner.	%	Buddhisten.	%	Christen.	%	Andere.	%
Bengalen . .	38 975	64	19 554	32	85	0,14	91	0,15	1 798	3
Assam . . .	2 680	65	1 105	27	2	0,04	2	0,05	344	8
N.-W.-Prov. .	26 568	86	4 189	14	—	—	22	0,07	2	—
Ajmir . . .	348	88	47	12	—	—	1,3	0,32	—	—
Audh . . .	10 003	89	1 198	11	—	—	8	0,07	11	—
Panjab . .	6 125	35	9 338	53	36	0,20	22	0,13	2 090[1]	12
Central-Prov.	5 880	72	233	3	37	0,45	10	0,13	2 041	25
Berar . . .	1 912	86	155	7	—	—	1	0,04	164	7
Maisur . . .	4 807	95	209	4	13	0,26	26	0,51	—	—
Curg . . .	154	92	11	7	0,1	0,07	2	1,43	—	—
Brit.-Barma .	37	1	100	4	2 448	89	52	1,90	111	4
Madras . .	28 864	91	1 858	6	21	0,07	534	1,68	396	1
Bombay . .	12 989	79	2 870	18	191	1,17	126	0,77	172	1
Brit.-Indien	139 344	73	40 867	21	2 833	1,49	898	0,47	7 129	4

Nach der Abstammung unterschied man 1871—72: 149 130185 Hindus und Abkömmlinge von Hindus, 40 227552 Mohammedaner und Nachkommen solcher, 540989 nicht-indische Asiaten, 108402 Mischlinge, 121148 nicht-Asiaten (75734 Briten, 8000 andere Europäer, 30453 nicht specificirte Europäer, 6961 Americaner, Africaner rc.), endlich 434772 unbekannter Nationalität.

Größere Städte 1871 [2]).

Calcutta { . .	794645	Bangalore . .	142513	Mirut . . .	81386
Howrah } . .	97784	Amritsur . .	135813	Furruckabad .	79204
Bombay . .	644405	Cawnpore . .	122770	Trichinopoly .	76530
Madras . .	397552	Puna . . .	118886	Shahjehanpur	72136
Lucknow . .	284779	Ahmedabad	116873	Bhaugulpur .	69678
Benares . .	175188	Surat . . .	107149	Dacca . . .	69212
Patna . . .	158900	Bareilly . . .	102982	Mirzapur . .	67274
Delhi . . .	154417	Lahore . . .	98924	Gya	66843
Agra	149008	Rangun . . .	98745	Moradabad .	62417
Allahabad . .	143693	Nagpur . . .	84441	Monghyr . .	59698

---

[1]) Darunter 1 144090 Sikhs, $6\frac{1}{2}$ % der Bevölkerung des Panjab. Die Gesammtzahl der Sikhs in Britisch-Indien ist 1 174436, $0,_{62}$ % der Bevölkerung.

[2]) Einwohnerzahl einiger Städte nach dem Census von 1881, nach vorläufigen Nachrichten:

Calcutta . . .	684658	Cawnpore . .	119603	Allyghur . . .	62451
Bombay . .	753000	Bareilly . . .	101688	Saharanpur . .	58742
Madras . . .	405948	Rangun . . .	132004	Goruckpur . .	58599
Lucknow . . .	291485	Mirut . . .	60882	Muttra . . .	54985
Benares . . .	207570	Shahjehanpur .	77533	Mulmein . . .	53080
Agra . . .	137908	Mirzapur . .	52495		
Allahabad . .	150378	Moradabad . .	67158	Hyderabad . .	263000

Muttra . . .	59281	Jubbulpur . .	55188	Bellary . . .	51766
Peshawur . .	58555	Kurrachi . .	53526	Goruckpur . .	51117
Allygbur . .	58539	Sholapur . .	53403	Cuttack . . .	50878
Maisur . . .	57815	Tanjore . . .	52175	Salem . . .	50012
Multan . . .	56826	Madura . .	51987		

Auswanderung von Kulis aus Indien siehe Jahrg. 1882, S. 732.

Finanzen. 1. Abrechnung für das Jahr 1879—80.

(S. „Allen's Indian Mail" vom 25. April 1881.)

Brutto-Einnahmen. (Pfd. Sterl.)

1. Grundsteuer . . .	22 463548	14. Telegraphen	505552
2. Tribute u. Contributionen	702451	15. Gesetzgebung u. Justiz	658902
3. Forsten	676234	16. Polizei	227657
4. Accise	2 838021	17. Oeffentl. Arbeiten .	8 540439
5. Licenzen (Assessed taxes)	785318	18. Unterricht	139414
6. Provinzialsteuern . .	2 882125	19. Waisen-Departement	99282
7. Zölle	2 280793	20. Medicinal-Departement	56329
8. Salz-Monopol . .	7 266413	21. Staatsdruckerei 2c. .	56019
9. Opiumsteuer . . .	10 319162	22. Zinsen	748050
10. Stempelsteuer . . .	3 193739	23. Pensions-Abzüge . .	525141
11. Einregistrirung . .	269239	24. Marine-Departement	258187
12. Münzgelder	230569	25. Kriegs-Departement .	1 029483
13. Postwesen	1 004372	26. Krieg in Afghanistan	50499
		27. Versch. Einnahmen .	677728
		Sa der Einnahmen:	68 484666

Ausgaben.

1. Staatsschuld . . .	6 555058	21. Kriegs-Departement .	16 896239
2. Rückerstattung . . .	368606	22. Unterricht	967029
3. Grundsteuer . . .	2 937185	23. Geistliche Angelegenh.	156012
4. Forsten	465056	24. Medicinal-Departem.	668746
5. Accise	111413	25. Staatsdruckerei 2c. .	418464
6. Gewerbesteuer . . .	29886	26. Auswärtiger Dienst .	430571
7. Provinzial-Auflagen .	47866	27. Pensionen, Unterstützungen	4 011186
8. Zölle	201280	28. Vertretung abwesender Beamten	215092
9. Salz-Monopol . . .	340687	29. Verschiedenes . . .	341868
10. Opiumsteuer . . .	2 067492	30. Abwehr d. Hungersnoth	103990
11. Stempel	114324	31. Oeffentliche Arbeiten	13 509323
12. Einregistrirung . . .	165208	32. Deficits d. Provinzen	633077
13. Münze	94631	33. Wechselverlust . . .	3 246983
14. Posten	1 145552	34. Krieg in Afghanistan	4 816623
15. Telegraphen	451143	Sa der ord. Ausgaben:	69 667615
16. Verwaltung	1 492280	Außerordentl. Ausgaben für öffentl. Arbeiten	13 095192
17. Waisen-Departement	358241	Total:	82 762807
18. Gesetzgebung u. Justiz	3 280822		
19. Polizei	2 495549		
20. Marine-Departement	530133		

2. Weitere Abrechnungen.

Jahr	Brutto-Einnahme.	Ausgabe in Indien.	Ausgabe in England.	Total.	Vergleich.
1877—78	58 969301	48 464038	14 048350	62 512388	—3 543087
1878—79	65 207694	49 002539	14 160764	63 163303	+2 044391

3. Budget 1881—82. (Pfd. Sterl.)

Brutto-Einnahmen	70 981000	Ordentl. Ausgaben	70 126000
		Außerordentl. Ausgaben	4 973000
		Summa:	75 099000

4. Staatsschuld am 31. März 1878. Pfd. Sterl.

1. Consolidirte Schuld			134 631553
a. In Indien zahlbar		74 954520	
Zinstragende Schuld	74 906450		
Nichtzinstragende Schuld	48070		
b. In England zahlbar		59 677033	
Zinstragende Schuld	59 656116		
Nichtzinstragende Schuld	20917		
2. Nichtconsolidirte Schuld			12 053217
Schatzscheine 1 848001 / Provinzialfonds	1 494903		
Betriebsfonds 1 998484 / Verschiedene Deposita	4 786494		
Sparcassen 1 925335			
Total am 31. März 1878:			146 684770
" " " " 1877:			138 935029

Armee. S. oben.

Handel, Land- und Seeverkehr.

(S. „Statistical Abstract for several colonial and other possessions of the United Kingdom from 1866—80". London 1882.)

1. Werth der Einfuhr und Ausfuhr nach den wichtigsten Waaren-Classen in den Jahren 1879—80 und 1880—81. (In Tausend Lstr.)

	Einfuhr 1879—80	Einfuhr 1880—81	Ausfuhr 1879—80	Ausfuhr 1880—81
1. Getreide, bes. Reis u. Paddy, Sämereien, Früchte	—	—	9 527	12 335
Colonialwaaren, bes. Thee u. Kaffee	91	136	4 781	6 392
Getränke	1 807	2 425	5 321	5 578
2. Kohlen	1 309	1 387	—	—
Metalle	1 138	1 223	—	—
Holz, Schnitzstoffe	3 231	3 740	—	—
Spinnstoffe, bes. Baumwolle, Jute, Seide und Wolle	—	—	340	546
Häute und Felle	683	1 067	17 307	20 295
Droguen, chemische Stoffe, Harze, Oele	—	—	3 743	3 736
	1 079	1 131	4 650	5 334
Opium	—	—	14 323	13 600

	Einfuhr 1879—80	Einfuhr 1880—81	Ausfuhr 1879—80	Ausfuhr 1880—81
3. Garne und Gewebe aller Art	21 427	29 918	4 344	4 330
Andere Fabricate	3 228	3 415	186	159
4. Verschiedene Waaren . . .	7 176	8 675	2 691	2 250
Summa: A. Waaren . . .	41 169	53 117	67 213	74 555
B. Edle Metalle .	11 655	8 997	2 035	1 440
Total	52 824	62 114	69 248	75 995

2. Schifffahrtsbewegung im auswärtigen Handel 1877—78.

Flagge.	Eingelaufen. Schiffe.	Eingelaufen. Tons.	Ausgelaufen. Schiffe.	Ausgelaufen. Tons.
Britische	1881	2 157155	1972	2 195225
Britisch-Indische	1572	219786	1445	198988
Fremde	777	393913	740	378081
Einheimische.	2123	106795	2027	104436
Total 1877—78	6353	2 877649	6184	2 876730
„ 1876—77	6376	2 791884	6388	2 842158

3. Eisenbahnen standen in Betrieb am 31. December 1880: 9181 Engl. Mln. = 14775 km, Ende 1881: 9937 Engl. Mln. = 15992 km, in Bau 1482 Engl. Mln. = 2385 km. Herstellungskosten sämmtlicher Bahnen bis Ende 1883: 138 937000 Lstr.

4. Post.	Bureaux	Briefe	Zeitungen	Einnahme	Ausgabe
1874—75 .	3403	104 353076	9 365586	719587 Lstr.	729191 Lstr.
1875—76 .	3661	107 576943	9 423670	752094 „	745445 „
1876—77 .	3852	110 051340	9 880679	782320 „	744281 „
1877—78 .	4107	115 089336	10 999758	833366 „	768584 „
1878—79 .	4392	121 546734	14 061904	826761 „	802225 „

5. Telegraphen 1879—80. Länge der Linien 20468 Engl. Mln = 32940 km, der Drähte 51945 Engl. Mln = 83596 km incl. der Kabel, aber excl. 1761 Engl. Mln = 2834 km Draht der Eisenbahn-Compagnien. Zahl der Bureaux 276 excl. 633 Eisenbahntelegraphenbureaux. Zahl der bezahlten Depeschen 1 562511, wovon 1 327952 interne, 234559 auswärtige. Einnahme 43,44,909, Ausgabe 30,25,546 Rupien.

Transvaal-Staat.

[Unabhängigkeits-Erklärung vom 17. Januar 1852; Proclamation der Verfassung am 13. Februar 1858; Proclamation der revidirten Verfassung am 7. April 1877; durch Proclamation des Britischen Bevollmächtigten, Sir Theophilus Shepstone, wurde die frühere „Süd-Africanische Republik" am 12. April 1877 von der englischen Krone annectirt und blieb eine englische Kron-Colonie bis August 1881, wo das Land in Folge des Aufstandes der Bauern unter der Benennung „Transvaal-Staat" und der Suzerainetät der englischen Krone

unterworfen, an die Bauern zurückgegeben wurde. Nach den Friedens-Präliminarien vom 21. März 1881 mit General Wood und der am 3. August 1881 zwischen der Königlichen Commission und dem Triumvirat abgeschlossenen Convention ist den Bauern vollkommene Autonomie in allen inneren Angelegenheiten zugesagt, aber die Entscheidung über die auswärtigen Angelegenheiten ist der englischen Krone als Suzerain reservirt. — Der Präsident wird auf 5 Jahre durch das Volk gewählt. Eine Kammer „Volksraad" genannt, aus 43 vom Volke erwählten Mitgliedern bestehend, hat die Legislative, doch sind alle Gesetze, welche die Eingeborenen betreffen, der Zustimmung der englischen Krone unterworfen. Die 13 Districte werden von Landdrosten verwaltet, die vom Präsidenten ernannt und vom Volksraad bestätigt werden. Staatskirche ist die niederdeutsch-reformirte, doch werden alle christlichen Bekenntnisse geduldet.]

Britischer Resident: George **Hudson.**

Executive (Uitvoerende Raad),
erwählt 13. December 1880 bis zur Wahl eines Präsidenten.

Triumvirat: S. J. P. **Krüger,** Vice-Präsident; M. W. **Pretorius** (Ex-Präsident) und P. J. **Joubert,** General-Commandant.
Staats-Secretair: W. Eduard **Bok.**
Mitglieder: P. J. **Maré,** C. J. **Joubert.**

Legislative (Volksraad).

Präsident: C. J. **Bodenstein;** Secretair: C. **van Boeschoten.**

Departements-Chefs.

General-Schatzmeister: **Boshof.**
General-Procurator: Dr. **Jorrissen.**
General-Auditeur: Advocat G. H. **Buskes.**
General-Registrator: J. J. **Meintjes.**
Meister des Hohen Gerichtshofes und Waisen-Gerichts: J. S. **Joubert** senior.
General-Feldmesser: G. P. **Moodie.**
General-Director des Postwesens: J. A. **de Vogel.**
Chef der Artillerie: **Pelster.**
Chef des Unterrichtswesens: Rev. **du Toit.**

Präsident des Höchsten Gerichts- und Appellhofes: J. G. **Kotze;** 2r Richter vacat; 3r Richter vacat; Registrator: P. T. **Kotze.**
Hoofd Baljuw oder (High Sheriff): C. J. **Juta.**

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: ungefähr 285363 qkm = 110183 Englische Q.-Meilen [1]).

Bevölkerung: Die weiße Bevölkerung wird auf 40—45000 geschätzt. Die Zahl der Schwarzen wurde durch einen Census vom November 1879 zu 774930 Seelen ermittelt. Die Gesammtbevölkerung

---

[1]) Neue Arealberechnung in J. Perthes' Geogr. Anstalt, 1882.

beträgt mithin ca 815000, 3 auf 1 qkm. Während der Belagerung von Pretoria betrug die Bevölkerung von Pretoria (nach einem Census vom 8. Februar 1881): 1550 Weiße und 1350 Schwarze, außer der Besatzung von 842 Mann regulairer Truppen und 700 Freiwilliger, von denen der größte Theil den Einwohnern von Pretoria angehörte.

Finanzen. (In Pfund Sterling.)

		Abrechnung 1881.	Budget 1882.
Einnahmen	vom 1. Jan. bis 8. August . .	40493	
	vom 8. August bis 31. Decbr. .	43611	
	Summa:	84104	268107
Ausgaben	vom 1. Januar bis 8. August . .	208445	
	vom 8. August bis 31. December	33442	
	Summa:	241887	309168

Hauptposten der Einnahmen sind: Directe Steuern (Grundsteuer, Kopfsteuer, Licenzen ꝛc.) und Zölle.

Die öffentliche Schuld beträgt 563086 Pfd. Sterl. zu 3½ % Zinsen bis zum 8. August 1882. Der Theil dieser Schuld der nach dem 8. August 1882 noch unbezahlt bleibt, soll innerhalb 25 Jahre mit 6 % Zinsen amortisirt werden.

Armee. Der Staat hat kein stehendes Heer; im Kriegsfalle werden sämmtliche Bürger des Staates aufgeboten. Im Aufstand gegen die englische Regierung waren ungefähr 5000 Mann unter Waffen.

Handel. Die Einfuhr wird auf 17000, die Ausfuhr auf 10000 Tons geschätzt. Hauptausfuhrartikel sind: Wolle, Rindvieh, Cerealien, Leder, Felle, Früchte, Tabak, Butter, Branntwein, Straußenfedern und Elfenbein. Die Mineralschätze des Transvaal sind bedeutend, können aber des theuren Transports wegen nur wenig ausgebeutet werden. Sie bestehen aus Gold, Silber, Kupfer, Blei, Cobalt, Steinkohlen ꝛc. Der Werth der Goldausfuhr in den letzten 8 Jahren bis Ende 1880 betrug 322341 Pfd. Sterl.

Eisenbahnen. Der Bau der lange beabsichtigten Eisenbahn von Delagoa-Bai nach Neu-Schottland an der östlichen Transvaal-Grenze soll von der portugiesischen und jetzigen republikanischen Regierung in Angriff genommen werden.

Telegraphen. Die von der englischen Regierung hergestellte Linie zwischen Pretoria und Newcastle (Natal) von 221½ Engl. Meilen (356 km), wurde von den Bauern während des Aufstandes zerstört. Sie ist jetzt nur bis Standerton (ca 175 km) in Betrieb.

Haïti (Republik).

[Siehe die historischen Notizen im Jahrgang 1862 und 1868.]

Präsident: General **Salomon** (1879).

Staats-Secretaire:

Aeußeres, Finanzen und Handel: Brutus **St. Victor**, ad int.

Justiz und Culte: D. **Legitimo**, ad int.

Krieg und Marine: H. **Piquant.**
Inneres und Ackerbau: D. **Legitimo.**

Präsident des Senats: T. **Dupuy.**
Präsident der Kammer: F. **Manigat.**

Oberster Gerichtshof: Das Cassations-Tribunal (Port-au-Prince). Präsident (doyen): D. **Lallemand.**
Civil-, Criminal- und Corrections-Tribunale (7) in Port-au-Prince, Cayes, Cap Haïtien, Gonaïves, Jacmel, Jérémie, Port-de-Paix. Handels-Tribunale an denselben Orten mit Ausnahme von Port-de-Paix.

Cultus. Erzbischof: **Guilloux.**

Diplomatisches Corps zu Port-au-Prince und Consuln.

America (Verein. Staaten): J. M. **Langston,** MR. u. GC; Dr. J. B. **Terres,** VGC.
Belgien: C. **Ritter,** C. — [Aux Cayes: D. **Phipps,** C.]
Bolivia: J. **Woolley,** C.
Brasilien: J. M. **Savage,** C.
Columbia: C. **Simmonds,** C.
Costa-Rica: . . . ., GC.
Dänemark: A. **Christensen,** C.
Deutsches Reich: C. **Frensberg,** C. in Port-au-Prince, auch für die Dominicanische Republik. — [Aux Cayes: C. **Lühmann,** C. — Cap Haïtien: O. **Schütt,** C. — Gonaïves: A. **Hilchenbach,** C. — Jacmel: L. **Wöltge,** C.]
Dominicanische Republik: C. **Coën,** GC.
Frankreich: Ch. **de Vienne,** a. G. u. b. M. (ern. 27. August 1881); V. **Huttinot,** Canzler.
Griechenland: Th. **Streitberg,** VC.
Großbritannien: Major R. **Stuart,** MR. und GC. (GTr. für San Domingo); T. **Hunt,** VC.
Guatemala: J. C. **Travieso,** C.
Italien: A. **Christensen,** C.
Liberia: J. J. **Audain,** GTr. u. GC.
Niederlande: H. **Peters,** GC.
Oesterreich-Ungarn: C. **Simmonds,** C. — [Cap Haïtien: A. **Chitarin,** C.]
Peru: J. **Wolley,** GC.
Portugal: L. **Horello,** C.
Salvador: Th. **Streitberg,** GC.
Schweden und Norwegen: H. **Tweedy,** C.
Spanien: Manuel Garrido **Gil,** C.
Venezuela: A. **de Marchena,** C.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 23911 qkm. Die Republik zerfällt in fünf Verwaltungs-Departements: das westliche mit Port-au-Prince, das

südliche mit Cayes, das nördliche mit Cap Haïtien, das nordwestliche mit Port-de-Paix und Artibonite mit Gonaïves als Hauptstadt.

Einwohnerzahl ca 550000, davon $^9/_{10}$ Neger, $^1/_{10}$ hauptsächlich Mulatten. 23 Bew. auf 1 qkm. Umgangssprache ist das Französische, Staatsreligion die katholische. Hauptstadt Port-au-Prince: ca 27000 Einwohner.

Finanzen.

Ausgabe-Budget für das am 30. Septbr. 1882 schließende Finanzjahr.

(In Pesos fuertes.)

Finanzen und Handel	476119	Justiz	321371
Auswärtiges	267210	Oeffentlicher Unterricht	726728
Krieg und Marine	1 050910	Cultus	65147
Inneres	1 142583	Ackerbau	428478
		Summa:	4 478546

Die jährlichen Einnahmen der Regierung werden im Durchschnitt auf 4 Millionen Pesos fuertes berechnet.

Die öffentliche Schuld beträgt (Mai 1882) 12 507884 Pes. f., nämlich: Rest der französischen Schuld von 1825: 307884, Dominicanische Anleihe: 7 200000, innere Schuld: 5 000000 Pes. f.

Armee. Die Armee ergänzt sich durch Conscription und Engagement Freiwilliger; doch sind die üblichen Ausnahmen gesetzlich gestattet. Die Dauer des Dienstes ist 7 Jahre für die Conscribirten und 4 Jahre für die Freiwilligen.

Stärke der Armee. Die Zahl der Generale ist übermäßig groß.

Gardetruppen der Regierung:		Linie:	
1 Bataillon Artillerie	100 Mann	4 Bataill. Artillerie	1000 Mann
1 Regiment Infanterie	300 "	6 Regim. Infanterie	3200 "
1 Bataillon Jäger	150 "	46 Comp. Gendarm.	1978 "
1 Escadron Cavallerie	100 "	Total:	6828 Mann.

Die Flotte besteht aus zwei Fahrzeugen, die aber noch gebaut werden.

Handel. Im Jahre 1881 hat die Einfuhr der vier Häfen Port-au-Prince, Aux Cayes, Jacmel und Cap Haïtien 7 283621 Pes. f. und die Ausfuhr 6 240460 Pes. f. betragen. Port-au-Prince ist dabei mit einer Einfuhr von 3 187529 und mit einer Ausfuhr von 2 303589 Pes. f. betheiligt. Die Hauptausfuhrartikel waren: Kaffee (70 Millionen Pfd. im Werthe von 5 600000 Pes. f.), Blauholz für 1 796376 Pes. f. 2c. Port-au-Prince allein hat Kaffee für 2 021860 Pes. f. ausgeführt. Die bedeutendste Ausfuhr von Blauholz findet aus dem Hafen Cap Haïtien statt; 1881 hatte dieselbe einen Werth von 1 003795 Pes. f.

Schifffahrt.	Eingelaufen. Schiffe. Sch.	Tons.	Darunter Dampfer. Sch.	Tons.	Ausgelaufen. Schiffe. Sch.	Tons.	Darunter Dampfer. Sch.	Tons.
1881 überhaupt	792	695194	385	584977	768	686821	382	582275
1881 in Port-au-Prince	322	304681	215	279012	316	304365	213	278312

Beständige Dampferlinien werden von folgenden Gesellschaften unterhalten: Hamburgisch-Americanische Compagnie, **Royal Mail, West India and Pacific Steam Company**, „Atlas", Atlantische General-Gesellschaft und Spanische Gesellschaft.

Hawaiï (Königreich).

(Sandwich-Inseln.)

[S. Jahrgang 1861, Seite 779.]

Königliche Familie.

König **Kalakaua I.**, geb. 16. November 1836, Sohn von Kapaakea; succ. dem König Lunalilo I. (geb. 31. Januar 1835, † 3. Februar 1874), gewählt vom Parlament 12. Februar 1874.

Königin **Kapiolani**, geb. 31. December 1834.

Schwestern: Kamakaeha **Liliukalani**, geb. 2. Septbr. 1838 (präsumtive Thronfolgerin), verm. mit John O. **Dominis**, Gouverneur von Oahu; Miriam **Likelike**, geb. 13. Januar 1851, verm. 22. Septbr. 1870 mit dem Hrn. Archibald Scott **Cleghorn**.

Wittwe des Königs Kamehameha IV.: **Emma**, geb. Miss Rooke, geb. 2. Januar 1836.

Schwester des † Königs Kamehameha V.: Ruth **Keelikolani**, geb. 9. Februar 1818.

Die Regierung ist eine constitutionelle Monarchie. Die gegenwärtige Verfassung ward durch den König Kamehameha V. 20. August 1864 proclamirt.

In wichtigen Angelegenheiten muss der König einen „Geheimen Rath" versammeln, bestehend aus den Ministern und aus vom König ernannten Mitgliedern, welche aus den Eingeborenen und aus naturalisirten Fremden ausgewählt werden.

Das Parlament besteht aus einem Herrenhause (house of nobles) von höchstens 20 auf Lebenszeit ernannten Mitgliedern und einem Abgeordnetenhause von höchstens 42, mindestens 24 auf 2 Jahre gewählten Mitgliedern. Es muss alle 2 Jahre zusammenberufen werden. Es verhandelt gleicher Weise in der Muttersprache und in der Englischen.

Ein oberster Gerichtshof ist aus dem Kanzler und zwei Richtern zusammengesetzt.

Der Oberstaatsanwalt ist Mitglied des Cabinets und Chef der Polizei.

Der König hat das Recht, alle Eingeborenen ohne Ausnahme zu den Fahnen zu berufen. Das stehende Heer beträgt nur 75 Mann, doch giebt es 4 Compagnien Freiwilliger, Infanterie, Cavallerie und Artillerie, zusammen 400 Mann, welche in Honolulu stehen.

Eine Kriegsmarine giebt es nicht von Staatswegen.

Cabinet.

Minister des Aeussern: W. M. **Gibson**.

Minister des Innern: S. K. **Kaai**.

Oberstaatsanwalt: C. **Preston.**
Minister der Finanzen: J. E. **Bush.**

Kanzler des Königreichs: A. F. **Judd.**

Marschall der Hawaii'schen Inseln: W. C. **Parke.**
General-Zoll-Einnehmer in Honolulu: W. F. **Allen.**

Apostolischer Vicar: Msgr. Hermann **Koeckemann,** Bischof von Olba in part.
Bischof der anglicanischen Kirche: Rev. A. **Willis.**

Diplomatisches Corps zu Honolulu und Consuln.

America (Verein. Staaten): **Dagget,** MR. — [Honolulu: **McKinley,** C.] — Belgien: J. H. **Paty,** C. — Chile: . . . ., C. — Dänemark: A. **Unna,** C. — Deutsches Reich: J. C. **Glade,** C. — Frankreich: H. **Feer,** C. und Regierungs-Commissair. — Großbritannien: J. H. **Wodehouse,** GC. und Regierungs-Commissair. — Italien: F. A. **Schäfer,** C. — Mexico: J. W. **Laine,** C. — Niederlande: J. H. **Paty,** C. — Oesterreich-Ungarn: H. F. **Glade,** C. — Peru: A. J. **Cartwright,** C. — Portugal: A. **de Sousa Canavano,** C. — Rußland: J. W. **Pflüger,** VC. — Schweden und Norwegen: J. C. **Glade,** C. — Spanien: J. W. **Laine,** C.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung (nach der Zählung vom 27. December 1878).

Inseln	qkm	Bewohner	Inseln	qkm	Bewohner
Hawaii	11356	17034	Oahu	1680	20236
Maui	1268	12109	Kauai	1418	5634
Kahulawe . . .	143	—	Niihau u. Kaula .	289	177
Lanai	301	214	Summa:	16946	57985
Molokai	491	2581			

Im Durchschnitt 3,4 Bewohner auf 1 qkm.

Von den 57985 Gezählten waren 34103 männl., 23882 weiblichen Geschlechts.

Die Bevölkerung zerfällt in 44088 Eingeborene (49044 i. J. 1872), 5916 Chinesen (1938 i. J. '72), 4561 Weiße (darunter 1276 Americaner, 883 Engländer, 436 Portugiesen, 272 Deutsche, 81 Franzosen, 666 andere Fremde und 947 im Lande geborene Kinder von Ausländern) und 3420 Mischlinge [1]).

Hauptstadt Honolulu 1878: 14114 Einwohner.

[1]) Im Baseler Evangel. Missionsmagazin für Juni 1882 wird die Bewohnerzahl auf 66895 angegeben, die Zahl der Chinesen auf 12804. Auch die der Portugiesen muß sich sehr vermehrt haben, denn von den Azoren kamen am 1. Mai 1882 ca 2000 Portugiesen auf Hawaii an und andere 2000 wurden alsbald erwartet.

Finanzen. (In Dollars.)[1)]

Einnahmen.

	Abrechnung 1878—80.	Budget 1880—82.
Zölle, Hafengelder	719245	548400
Innerer Handel	141744	98950
Innere Steuern	596615	414000
Strafen, Gebühren ꝛc.	219069	122850
Einnahmen von Regierungs-Etablissements	393586	257000
Incasso am 1. April 1880	—	338880
Summa:	2 070259	1 780080

Ausgaben.

Civilliste, Apanagen	119513	123600
Legislatur, Geheimer Rath	19338	20300
Justiz	92870	96588
Aeußeres	129353	133100
Inneres (Post, öffentliche Bauten, Wege)	1 204704	1 233920
Finanzen	299436	333279
Polizei und Procuratur	163527	166200
Oeffentlicher Unterricht	84250	89020
Verschiedenes	169608	—
Summa:	2 282599	2 196007

Staatsschuld am 1. April 1882.

Anleihe zu 12 %	41600
" " 9 %	214600
" " 7 %	43000
Total:	299200

Handel und Schifffahrt[2)].

Jahr.	Gesammt-Einfuhr.	Ausfuhr, total.	Ausfuhr, einheim. Producte.	Zoll-ein-nahme.	Es liefen ein Handelsschiffe: Zahl.	Handelsschiffe: Tonnen.	Walfischfänger.
	(Tausend Dollars.)						
1881	4 548	6 855	6 789	423	258	159350	19
1880	3 673	4 968	4 889	402	239	141916	16
1879	3 743	3 782	3 666	360	251	151576	25
1878	3 046	3 548	3 334	284	232	163640	27

Die wichtigsten Producte der Ausfuhr waren:

Jahr.	Zucker.	Reis.	Kaffee.	Talg.	Pulu.	Bananen (Bündel).	Rinds- u. Ziegenfelle (Stück).
	(Tausend Pfund.)						
1881	94 789	7 785	19	118	53	20 800	50160
1880	63 585	6 470	100	19	45	19 164	53958
1879	49 021	4 793	74	?	137	12 369	49825
1862	3 006	111	146	243	40	?	68537

[1)] Siehe „Hawaiian Almanac and Annual for 1882. Honolulu". — [2)] S. „Hawaiian Almanac" und „Custom House Statistics. Honolulu, Hawaiian Islands 1881".

Der wichtigste Hafen ist Honolulu, denn er ist 1881 mit 3 760504 Dollars an der Einfuhr und mit 6 094231 Doll. an der Ausfuhr betheiligt gewesen. Von den 1881 angekommenen 258 Schiffen von 159350 Tonnen waren 138 Nordamericanische, 42 Englische, 3 Deutsche ꝛc. Ausgelaufen sind aus Honolulu 210 Schiffe von 146477 Tonnen.

Die Handelsflotte zählt 60 registrirte Fahrzeuge (darunter 9 Dampfer) von 9339 Tonnen.

Eisenbahnen. Auf Hawaii in Betrieb die Linien von Hilo nach der Plantage Waikea (8 km) und von Mahukona durch den District Kohala (32 km), auf der Insel Maui die Linie vom Hafenort Kahului über Wailuku nach Haïku und Makawao (11 km), zus. 51 km.

Post 1880—81[1]). Zahl der angekommenen internen Briefe 140819, der angekommenen und abgegangenen internationalen Briefe 140057, zusammen 280876 Stück.

Telegraphen. Die erste Leitung, zwischen Wailuku und Lahaina auf der Insel Maui (40 Engl. Mln = 64 km) wurde 1878 eröffnet und ist seitdem über die Insel ausgedehnt worden.

---

[1]) Hawaiian Almanac and Annual for 1882. Honolulu.

Italien (Königreich).

[Constitutionelle erbliche Monarchie. Erlaß des Gesetzes, durch welches der König Victor Emanuel II. für sich und seine Nachkommen den Titel eines Königs von Italien annimmt, 17. März 1861. Die Verfassung des vormaligen Königreichs Sardinien vom 4. März 1848 ist auf die mit demselben vereinigten Länder ausgedehnt worden.]

Ministerium (29. Mai 1881).

Präsident des Ministerrathes und Minister des Innern: A. **Depretis.**
Minister des Aeußern: P. S. **Mancini.**
Minister des öffentlichen Unterrichts: G. **Baccelli.**
Minister der Finanzen und des Schatzes: A. **Magliani.**
Minister des Kriegs: General-Lieutenant E. **Ferrero.**
Minister der Marine: Contre-Admiral Baron F. **Acton.**
Minister der Gnade, der Justiz und der Culte: J. **Zanardelli.**
Minister der öffentlichen Arbeiten: A. **Baccarini.**
Minister des Ackerbaues und des Handels: D. **Berti.**

Oberste Beamte der Ministerien.

Ministerium des Innern. General-Secretair: F. **Lovito.** — General-Director der Gefängnisse: M. **Beltrani Scalia.** — Präfecten zur Disposition des Ministers: J. **Bolis** (Director der öffentl. Sicherheit); L. **Breganze** (Cabinetschef des Minister-Präsidenten, Ministers des Innern).

Ministerium des Aeußern. General-Secretair: Baron A. **Blanc.** — General-Director der Abtheilung für politische Angelegenheiten:

J. **Malvano.** — General-Director der Consulate und des Handels: Chev. A. **Peiroleri.**
Ministerium der Justiz und der Culte. Gen.-Secretair: F. **Cocco Ortu.**
Ministerium der Finanzen. General-Secretair: Baron A. **Marazio.** — General-Directoren: C. **Cantoni** (Schatz); — Victor **Ellena** (Zölle); — P. **Tesio** (Domainen und Taxen); — L. **Novelli** (öffentliche Schuld); — O. **Calvi** (directe Steuern, Cataster, Maaß und Gewicht); — J. **Cerboni** (General-Buchführung).
Ministerium des Kriegs. General-Secretair: Oberst L. **Pelloux.** — General-Directoren: Oberst G. **Sani** (Verwaltung); — Gen.-Major **Gabutti di Bestagno** (für Infanterie und Cavallerie); — General-Lieutenant F. **Torre** (Conscription und Recrutirung); — Oberst C. **Olivero** (für die Specialwaffen).
Ministerium der Marine. General-Secretair:.... — Gen.-Directoren: Contre-Admiral A. **Albini** (Artillerie und Torpedos); — G. **Pucci** (Material); — C. **Randaccio** (Handels-Marine).
Ministerium des öffentl. Unterrichts. Gen.-Secretair: S. **Costantini.**
Ministerium der öffentl. Arbeiten. Gen.-Secretair: J. **Del Giudice.** — General-Directoren: A. **Capecelatro** (Postwesen); — P. **Valsecchi** (Eisenbahnen); — E. **D'Amico** (Telegraphen); — J. **Amenduni** (hydraulische Arbeiten); — V. **D'Anna** (Brücken und Wege).
Ministerium des Ackerbaues und Handels. General-Secretair: R. **Simonelli.** — Gen.-Directoren: **Giacomo Racioppi** (Oeconomie); — L. **Bodio** (Statistik).

Senat. (Derselbe besteht aus den Kgl. Prinzen und lebenslänglich vom König ernannten Mitgliedern.)

Präsident: Se. Excellenz S. **Tecchio.** — Vicepräsidenten: F. **Borgatti**; G. **Caccia**; C. **Alfieri di Sostegno.**

Deputirtenkammer.

Präsident: **Farini.** — Vicepräsidenten: **Abignente**; **Varè**; **Maurogonato**; **Spantigati.**

Staatsrath. (Gesetz vom 20. März 1865.)

Präsident: C. **Cadorna,** Staatsminister und Senator.
Sections-Präsidenten. Inneres: A. **Ghivizzani,** Senator. Justiz und Cultus: C. **Mayr,** Senator. Finanzen: F. Marchese **Malaspina,** Senator.

Erzbischöfe.

Acerenza und Matere: G. N. **Loschirico.** — Amalfi: F. **Majorsini.** — Bari: F. **Pedicini.** — Benevent: C. **Siciliano di Rende.** — Bologna: F. **Battaglini.** — Brindisi: L. M. **Aguilar.** — Cagliari: V. **Brochiallo.** — Camerino: F. **Salvini.** — Capua: A. **Capecelatro.** — Catania: J. **Dusmet.** — Chieti: L. **Ruffo Scilla.** — Conza:

S. **Nappi.** — Cosenza: C. **Sorgente.** — Fermo: A. **Malagola.** — Ferrara: L. **Giordani.** — Florenz: E. **Cecconi.** — Gaëta: N. **Contieri.** — Genua: S. **Magnasco.** — Lanciano: F. **Petrarca.** — Lucca: N. **Ghilardi.** — Mailand: L. **Nazari de Calabiana,** Senator des Königreichs. — Manfredonia: L. **Feuli.** — Messina: J. **Guarino.** — Modena: J. M. **Guidelli-Guidi.** — Monreale: J. M. **Papardo del Parco.** — Neapel: G. **Sanfelice.** — Oristano: B. **Mura.** — Otranto: J. **Cajazzo.** — Palermo: S. J. **Celesio.** — Pisa: P. **Micaleff.** — Ravenna: J. **Cattani,** Cardinal. — Reggio: F. **Converti.** — Rossano: P. **Cileno.** — Salerno und Acerno: V. **Laspro.** — Santa Severina: A. **de Risio.** — Sassari: D. **Marongiu.** — Siena: J. **Pierallini.** — Sorrento: L. **Ruggiero.** — Spoleto: M. E. **Pagliari.** — Syracus: B. **La Vecchia Guarneri.** — Tarent: G. **Rotundo.** — Trani, Nazareth und Barletta: G. **Bianchi-Dottula.** — Turin: L. **Galstaldi.** — Udine: A. **Casasola,** Metropolit. — Urbino: A. **Angeloni.** — Venedig: D. **Agostini,** Patriarch. — Vercelli: C. **Fissore.**

Oberste Justiz-Behörden.

Cassationshöfe. — 1) Turin. 1r Präsident: **Eula,** Senator. — Sections-Präsident: **Enrico.** — General-Procurator: **Calenda.** — General-Advocat: **Barbaroux.**

2) Florenz. 1r Präsident: P. O. **Vigliani,** Senator. — Sections-Präsident: E. **Poggi,** Senator. — Gen.-Procurator: **Manfredi,** Senator. — General-Advocat: **Trecci.**

3) Neapel. Präsident: J. G. **Mirabelli,** Senator. — Sections-Präsident: **Narici.** — General-Procurator: **Pironti.** — General-Advocat: **La Francesca.**

4) Palermo. 1r Präsident: .... — Sections-Präsident: **Crispo Floran.** — General-Procurator: **Muratori.** — General-Advocat: **Armo.**

5) Rom. 1r Präsident: **Miraglia,** Senator. — Sections-Präsidenten: **Ghiglieri,** Senator; **Auriti.** — General-Procurator: **De Falco,** Senator. — General-Advocat: **Pascale.**

Appellationshöfe (24) in: Rom, Turin, Genua, Casale, Mailand, Brescia, Bologna, Parma, Ancona, Florenz, Lucca, Neapel, Trani, Catanzaro, Aquila, Palermo, Messina, Catania, Cagliari, Venedig, Macerata, Perugia, Modena, Potenza.

Rechnungshof für das Königreich. Präsident: A. **Duchoqué,** Senator.

Präfecten der Provinzen.

Abruzzo cit.: V. **de Felice.**
Abruzzo ult. I.: L. **Gotti.**
Abruzzo ult. II.: G. **Pacces.**
Alessandria: ....
Ancona: C. **Senise.**
Arezzo: D. **Tonarelli.**
Ascoli: E. **Argenti.**
Basilicata: ....
Belluno: ....
Benevento: D. **Giorgetti.**
Bergamo: G. **Antinori.**
Bologna: C. **Salaris.**
Brescia: T. **Arabia.**
Cagliari: D. **Bardari.**
Calabria cit.: F. **Reichlin.**
Calabria ult. I.: G. **Tamajo.**

Calabria ult. II.: G. **Mobizzo.**
Caltanisetta: . . . .
Capitanata: G. **Giura.**
Catania: G. **Colucci.**
Como: . . . .
Cremona: A. **Giacomelli.**
Cuneo: A. **Cornillon.**
Ferrara: M. **Miani.**
Florenz: C. **Corte.**
Forli: **Winspeare.**
Genua: **Ramognini.**
Girgenti: G. **Senfales.**
Grosseto: S. **de Maria.**
Livorno: A. **Lovera di Maria.**
Lucca: B. **Bianchi.**
Macerata: B. **Taccari.**
Mailand: A. **Basile.**
Mantua: B. **Buscaglione.**
Massa und Carrara: E. **Agnetta.**
Messina: **Calenda.**
Modena: L. **Berti.**
Molise: B. **Salvoni.**
Neapel: A. **Sanseverino Vimercati.**
Novara: L. **Pissavini.**
Padua: G. **Cossaro.**
Palermo: C. **Bardessono.**
Parma: F. **Zironi.**
Pavia: G. **Basta.**
Pesaro und Urbino: L. **Pavolini.**
Piacenza: . . . .
Pisa: F. **Brescia Morra.**
Porto Maurizio: E. **Bermondi.**
Principato cit.: A. **Cassano.**
Principato ult.: E. **Caracciolo di Sarno.**
Ravenna: E. **Caravaggio.**
Reggio (Emilia): A. **Gentili.**
Rom: L. **Gravina.**
Rovigo: A. **Mattei.**
Sassari: L. **Fiorentini.**
Siena: **Giusti.**
Sondrio: . . . .
Syracus: G. **Daniele Basta.**
Terra di Bari: B. **Miraglia.**
Terra di Lavoro: A. **Soragni.**
Terra d'Otranto: G. **Minghelli Vaini.**
Trapani: G. **del Serro.**
Treviso: C. **Pallotta.**
Turin: B. **Casalis.**
Udine: **Brussi.**
Umbria: B. **Maramotti.**
Venedig: G. **Mussi.**
Verona: G. **Gadda.**
Vicenza: G. **Millo.**

Armee.

Armee-Generale (Generali d'Armata): E. **Morozzo della Rocca;** E. **Cialdini,** Herzog von Gaëta.

General-Commandos der Armee-Corps.

1. Armeecorps (Turin). Comm. General: Graf G. **Mazé de la Roche,** Gen.-Lieutenant.
2. Armeecorps (Mailand). Comm. General: G. **Thaon de Revel,** General-Lieutenant.
3. Armeecorps (Verona). Comm. General: Graf G. **Pianell,** Gen.-Lieutenant.
4. Armeecorps (Placentia). Comm. General: E. **Ricotti-Magnani,** General-Lieutenant.
5. Armeecorps (Bologna). Comm. General: G. B. **Bruzzo,** Gen.-Lieutenant.
6. Armeecorps (Florenz). Comm. General: E. **Bertole Viale,** Gen.-Lieutenant.
7. Armeecorps (Rom). Comm. General: L. **Mezzacapo,** Gen.-Lieut.
8. Armeecorps (Neapel). Comm. General: C. **Mezzacapo,** Gen.-Lieutenant.

9. Armeecorps (Bari). Comm. General: P. **Pariola**, Gen.-Lieut.
10. Armeecorps (Palermo). Comm. General: Marquis F. **Pallavicini di Priola**, General-Lieutenant.

General-Commandanten der Militair-Divisionen.

(Das Königreich ist in 20 Militair-Territorial-Divisionen eingetheilt.

Turin (1.): Gen.-Lieutenant Graf L. **Avogadro di Quaregna.**
Alessandria (2.): Gen.-Major A. **Asinari di S. Marzano.**
Mailand (3.): Gen.-Lieutenant G. **Dezza.**
Brescia (4.): Gen.-Lieutenant C. **Lombardini.**
Verona (5.): Gen.-Lieutenant C. **Bonelli.**
Padua (6.); Gen.-Lieutenant Graf C. **Gabutti di Bestagno.**
Placentia (7.): Gen.-Lieutenant J. **Quaglia.**
Genua (8.): Gen.-Lieutenant E. **Mattei.**
Bologna (9.): Gen.-Lieutenant E. **Vecchi.**
Ancona (10.): Gen.-Lieutenant Marquis C. **Colli di Felizzano.**
Florenz (11.): Gen.-Lieutenant T. **Bocca.**
Perugia (12.): Gen.-Lieutenant C. **Corte.**
Rom (13.): Gen.-Lieutenant F. **Maraldi.**
Chieti (14.): Gen.-Major E. **Olivero.**
Neapel (15.): Gen.-Lieutenant G. **De Sauget.**
Salerno (16.): Gen.-Lieutenant Graf C. **Canera di Salasco.**
Bari (17.): Gen.-Lieutenant Graf P. **D'Oncieu de la Batie.**
Catanzaro (18.): Gen.-Lieutenant J. B. **Quadrio Peranda.**
Palermo (19.): Gen.-Lieutenant J. **Gerbaix de Sonnaz.**
Messina (20.): Gen.-Lieutenant J. **Villani.**

Präsidenten der Comités.

Ober-Comité aller Waffengattungen: Gen.-Lieutenant E. **Sacchi.**
Carabiniers: Gen.-Lieutenant L. **Roissard de Bellet.**
Artillerie und Genie: Gen.-Lieutenant G. **Longo.**
Militair-Gesundheitspflege: Gen.-Major P. **Manegra.**

Chef des General-Stabes: Gen.-Lieutenant E. **Driquet.**

Marine.

Admiral: Prinz **Eugen v. Savoyen-Carignan.**

Admiralitätsrath. Präsident: Vice-Admiral **Buglione di Monale.**

Marine-Departements. I. Marine-Departement (Spezzia). Combt: E. **Martin-Franklin**, Vice-Admiral. — II. Marine-Departement (Neapel.) Chef-Combt: G. **Acton**, Vice-Admiral. — III. Marine-Departement (Venedig). Chef-Combt: F. **Martini**, Vice-Admiral.
Permanentes Geschwader. Combt: S. **Pacoret di San Bon**, Vice-Admiral.

Geschwader im Stillen Ocean. Combt: **Labrano.**
Schiffs-Station von La Plata. Combt: **Grandville.**

Oberste Hof-Aemter.

Minister des Königl. Hauses: Commandeur J. **Visone.**
Erster General-Adjutant: Gen.-Lieutenant Graf R. **Pasi.**
Palast-Präfect und Ober-Ceremonienmeister: M. Graf **Panissera di Veglio.**
Ober-Jägermeister: E. Chevalier **Bertolè-Viale,** Gen.-Lieutenant.
Ober-Stallmeister: . . . .

Militairischer Hofstaat des Königs.

Erster General-Adjutant: General-Lieutenant Graf R. **Pasi.** — Erste Honorar-General-Adjutanten: E. Graf **Morozzo della Rocca,** General; Graf **Menabrea,** Gen.-Lieutenant; M. L. Graf **Gerbaix de Sonnaz,** Gen.-Lieutenant.
General-Adjutanten: R. **Morra di Lavriano,** General-Major; G. **Caravà,** Gen.-Major; L. **Garavaglia,** Gen.-Major; J. **Mantese,** Capitain z. See; C. **Mantellini,** Oberst; R. **Taverna,** Oberst. (12 Flügel-Adjutanten, Stabs-Officiere.)

Hofstaat der Königin.

Ehrendame: Marquise P. **Pes di Villamarina Montereno.**
Ehrencavalier: Marquis C. **Pes di Villamarina Montereno.**
Hofdamen: Fürstin C. **Pallavicini-Rospigliosi;** Herzogin V. **Sforza-Cesarini;** Marquise T. **Arborio Gattinara di Breme,** Herzogin **von Sartirana;** Madame A. **Marcello;** Fürstin E. **Medici d'Ottajano;** Gräfin A. **di Melissa Pignatelli.**
Hofherren: Marquis F. **Guiccioli;** Graf C. **Seyssel d'Aix;** Graf A. **Zeno;** Marquis L. **Niccolini-Alamanni.**

Militairischer Hofstaat des Prinzen Amadeus, Herzogs v. Aosta.
Erster Flügel-Adjutant: Marchese J. **de Dragonetti.**
Flügel-Adjutant: Oberst-Lieut. F. Graf **de Collobiano.**

Militairischer Hofstaat des Prinzen Thomas, Herzogs v. Genua.
Erster Flügel-Adjutant: F. **Lovera de Maria,** Capitain zur See.
Flügel-Adjutant: C. **Candiani,** Fregatten-Capitain.

Militairischer Hofstaat des Prinzen von Savoyen-Carignan.
Erster Adjutant: E. Graf **Pocchettini di Serravalle,** Oberst im Generalstabe. — Adjutant: F. **Sartirana,** Oberst der Cavallerie.

Diplomatisches Corps, accreditirt bei dem Königlichen Hofe von Italien, und Consuln.

(Gedruckt 18. October 1882; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten): . . ., a. G. u. b. Min.; G. W. **Wurts,** Leg.-Secr., GTr. — [Bologna: **Gordini,** C. — Florenz: C. J.

W. L. **Welsh**, C. — Genua: J. F. **Hazelton**, C. — Livorno: C. P. **Barnard**, C. — Mailand: D. **Crain**, C. — Messina: G. H. **Owen**, C. — Neapel: B. O. **Duncan**, CsltsVerw. — Palermo: S. P. **Bayly**, C. — Rom: L. **Richmond**, GC. — Tarent: H. R. **Leese**, C. — Venedig: E. **Noyes**, C.]

Argentinische Republik: Dr. **Del Viso**, a. G. u. b. M. (accr. 1. Juni 1882); Dr. J. B. **Montero**, 1r Secr.; Dr. A. **Tarnassi**, A. **Del Viso**, Attachés. — [Ancona: R. **Urbani**, C. — Bologna: G. **Sangiergi**, C. — Como: J. **Roncoroni**, C. — Finalmarina: G. **Galuzzi**, C. — Florenz: S. **Lanciani**, C. — Genua: E. **Calvari**, GC. — Mailand: D. **Nulli**, C. — Messina: A. **di Luca**, C. — Palermo: J. **Stagno**, C. — Rom: P. **Venucci**, C. — Savona: S. **Berlingieri**, C. — Turin: C. **Buscaglioni**, C. — Venedig: A. **v. Stadler**, C.]

Bayern: R. **v. Tautphoeus**, a. G. u. b. M. (accr. 10. Decbr. 1880); G. **Boohm**, Leg.-Secretair.

Belgien: **van Loo**, a. G. u. b. M. (accr. 2. Jan. 1873); A. **LeGhait**, Leg.-Rath; A. **Carton de Familleureux**, Secr. — [Ancona: C. **Ferroni**, C. — Brindisi: T. **Passante**, C. — Cagliari: C. **Rogier-Manconi**, C. — Civitavecchia: C. **Bucci**, C. — Florenz: G. **Bataille**, C. — Genua: G. Chev. **Cabella**, GC. — Livorno: M. **Maurogordato**, C. — Lucca: F. **Grosfils-Marsoni**, C. — Mailand: L. **Bols**, GC. — Messina: L. **Verbeke**, C. — Neapel: . . . ., GC. — Palermo: G. **Quercioli**, C. — Turin: A. **Bormans**, C. — Venedig: G. **Reali**, C.]

Birma. [Genua: Marquis M. **Durazzo Adorna**, GC.]

Bolivia. [Genua: C. **Valestrino**, C. — Mailand: L. **Marducci**, C. — Rom: F. **Piccioli**, C. — Turin: A. **Moriondo**, C. — Venedig: A. **v. Stadler**, C.]

Brasilien: Baron **de Jabary**, a. G. u. b. M. (accr. 5. März 1876); B. J. **da Cunha**, Att.; J. **Vieira de Carvalho**, Secr. — [Genua: Dr. C. **Persiani**, GC.]

Chile. [Ancona: E. **Perozzi**, C. — Brindisi: T. F. **Guadalupi**, C. — Florenz: P. **Sepp**, C. — Genua: J. **Rossi**, C. — Livorno: . . ., C. — Mailand: Marquis J. **Brivio**, C. — Neapel: E. **del Pozzo**, C. — Palermo: J. **Florio**, C. — Rom: J. S. **Rodriguez**, GC. — Savona: A. F. **Bruno**, C. — Venedig: R. **Battaglini**, C.]

China: **Li-Fong-Pao**, a. G. u. bev. Min. (accr. 11. December 1881; in Berlin).

Columbia (Vereinigte Staaten von). [Florenz: . . . ., C. — Genua: C. **Duarte**, C. — Livorno: G. **Pieruzzini**, C. — Neapel: C. **Summonte**, C. — Rom: R. **Roldan**, GC. — Turin: G. B. **Donalisio**, C. — Venedig: C. **Viliotti**, C.]

Costa-Rica: Graf **v. Lindemann**, a. G. u. b. Min. (accr. 31. December 1871; Paris). — [Ancona: T. Graf **Ricotti**, C. — Genua: D. C. **Valestrino**, C. — Neapel: X. **Bruno**, C. — Rom: J. **Tombesi**, C. — Venedig: J. **Guerrana**, C.]

Dänemark: Krjkr J. H. **v. Hegermann-Lindencrone**, a. G. u. b. M. (accr. 10. December 1880). — [Ancona: H. **Morellet**, C. — Civitavecchia: C. **Lazzaroni**, C. — Genua: F. G. **Mowinckel**, C. —

Livorno: F. **Dalgas**, C. — Messina: C. **Fog**, C. — Neapel: C. **Clauson**, GC. — Palermo: S. **Puglisi**, C. — Rom: C. A. **Myhlenpfort**, C. — Venedig: G. H. **Bloot**, C.]

Deutsches Reich: **v. Keudell**, Botsch. (accr. 28. Febr. 1876); **v. Derenthall**, Botsch.-Rath; Graf **v. Wrangel**, 2r Secretair; **v. Zehmen**, Attaché; Hauptmann **v. Engelbrecht**, Militair-Attaché; Canzlei-Vorsteher: C. **Holz**; Botschafts-Prediger: C. **Roennecke**. — [Ancona: H. **v. Bremen**, C. — Bologna: L. **Klustinger**, C. — Cagliari: C. **Cao**, C. — Civitavecchia: L. **Alibrandi**, C. — Florenz: Dr. jur. G. **Hoffmann**, C. — Genua: Dr. F. **Bamberg**, GC. — Livorno: C. **Niemack**, C. — Mailand: . . . ., C. — Messina: **Schneegans**, GC. — Neapel: O. **Beer**, GC. — Palermo: J. **Schumacher**, C. — Rom: A. **Nast-Kolb**, C. — Savona: H. **Ponzone**, C. — Turin: C. **Mylius**, C. — Venedig: W. **Fiers**, C.]

Dominicanische Republik. [Genua: J. B. **Cambiaso**, GC. — Neapel: V. **Morra**, C. — Venedig: C. **Usiglio**, C.]

Ecuador. [Ancona: C. **Giovannetti**, C. — Cagliari: G. D. **Valle**, C. — Genua: D. **Balduino**, C. — Livorno: P. **Rodocanachi**, C. — Neapel: G. **Amodeo**, C. — Rom: R. **Trocchi**, GC.]

Frankreich: . . ., Botschafter; Marquis **de Reverseaux**, Botsch.-Rath, GTr.; P. H. **Fourier de Bacourt**, 1r Leg.-Secr., GTr. ad int.; H. **Marchand**, 2r Secr.; **de Navenne**, **Pasteur**, 3te Secre; Commandant **Louis**, Mil.-Attaché; **Dufour**, Canzler. — [Cagliari: J. J. **Coste**, C. — Florenz: H. **Delabarre**, C. — Genua: Baron **de Vaux**, GC. — Livorno: **de Laigue**, C. — Mailand: **de la Porte**, C. — Messina: C. **Despréaux de Saint-Sauveur**, C. — Neapel: **Godeaux**, GC. — Palermo: C. **Kraetzer**, C. — Turin: C. **Champoiseau**, GC. — Venedig: A. J. D. A. **Imbert**, C.]

Griechenland: D. **Rhasis**, a. G. u. bev. Min. (accr. 8. Juni 1882); **Papparigopulo**, 1r Secr. — [Brindisi: T. **Drasinos**, C. — Civitavecchia: H. **de Pasqualis**, C. — Genua: F. **Rodokanaki**, C. — Livorno: X. **Hatzilazzaros**, C. — Mailand: **Rava**, C. — Messina: S. **Calogeropulos**, C. — Neapel: G. **Typaldo**, GC. — Palermo: D. **Triconis**, C. — Rom: C. **Flamini**, C.]

Großbritannien: Sir A. B. **Paget**, Botschafter (accr. 5. Mai 1876); H. **Fraser**, 1r Secretair; Hon. **Le Poer Trench**, **Nelthorpe Beauclerk**, **Portal**, Secretaire; **Gough**, 3r Secretair; Bryan Clarke **Thornhill**, Att.; Capitain **Rice** und Capitain L. A. **Beaumont**, Marine-Attachés. — [Brindisi: H. L. **Dupuis**, C. — Cagliari: C. **Pernis**, C. — Florenz: D. C. **Colnaghi**, C. — Genua: M. Y. **Brown**, C. — Livorno: A. **Macbean**, C. — Neapel: C. **Grant**, C. — Palermo: H. A. **Churchill**, C.]

Guatemala. [Ancona: T. Graf **Ricotti**, C. — Civitavecchia: A. **Arata**, C. — Genua: C. **Valestrino**, C. — Livorno: C. **Pastacaldi**, C. — Neapel: J. **Pitocco**, C. — Rom: T. **Segarini**, GC.]

Hawaii. [Genua: R. **de Luchi**, C. — Neapel: M. **Cerulli**, C.]

Haïti (Republik). [Genua: C. **Valestrino**, GC. — Neapel: H. **Pisani**, C.]

Japan: Fürst **Fioni Asano Nagakoto**, a. G. u. bev. Min. (accr. 7. August 1882); K. **Tanaka**, Secr.; **Sayton**, **Ischiku**, Attachés.

— [Mailand: **Cambiaghi Locatelli**, C. — Neapel: F. **De Goyzueta**, C. — Venedig: G. **Berchet**, C.]
Liberia. [Cagliari: J. **Devoto**, C. — Genua: R. **de Luchi**, GC. — Livorno: C. **Orvieto**, C. — Neapel: C. **Pisani**, C.]
Mexico: **Sanchez Azcona**, MR. (accr. 20. April 1880); J. B. **Hijar y Haro**, 1r Secr.; M. **Pacheco de Schiafino**, 2r Secr. — [Genua: T. **de la Sierra**, C. — Mailand: J. R. **Franco**, C.]
Monaco: H. **Middleton-Bentivoglio**, GTr. (accr. 5. Mai 1875); C. **Furse**, Attaché. — [Bari: **Favia**, C. — Civitavecchia: **Alibrandi**, C. — Florenz: E. **Bordoni**, C. — Genua: B. **Degola**, GC. — Livorno: A. **Traxler**, C. — Mailand: H. Marchese **Cavriani**, C. — Messina: **Mauromati**, C. — Neapel: J. **Anselmi**, C. — Palermo: F. **Lancia**, Herzog **von Brola**, C. — San Remo: J. Marchese **Garbabori**, C. — Savona: F. Graf **Naselli Feo**, C. — Turin: O. **Balbo di Vinadio**, C. — Ventimiglia: S. **Biancheri**, C.]
Nicaragua. [Genua: A. **Solari**, GC.]
Niederlande: B. O. T. H. **Westenberg**, a. G. u. bev. Min. (accred. 27. Mai 1877); Baron J. D. C. **van Heeckeren van Kell**, Leg.-Secretair. — [Ancona: H. **v. Bremen**, C. — Cagliari: R. **Meloni**, C. — Civitavecchia: G. **de Marsanich**, C. — Genua: G. J. **van Ogtrop**, GC. — Livorno: L. **Heukensfeldt-Slaghek**, GC. — Mailand: E. **Struth**, C. — Messina: J. **Verbeke**, C. — Neapel: T. **Meuricoffre**, GC. — Palermo: **Hofmann**, C. — Rom: R. **de Good**, C. — Venedig: **Teixeira de Mattos**, C.]
Oesterreich-Ungarn: Graf C. **Ludolf**, Botschafter (accred. 27. Juli 1882); Ritter **v. Tavera**, Leg.-Rath; Ritter **Schwartz-Mohrenstern**, A. **Eperjesi**, Graf **Lützow**, Botsch.-Secre; Graf N. **Szecsen**, Att.; Oberst-Lieut. Baron **Ripp**, Mil.-Attaché; C. **Polacci**, B. **Granetti**, A. **Lazovich**, Canzlei-Secretair. — [Ancona: L. **Claasen**, C. — Bari: G. **Marstaller**, C. — Bologna: J. Marquis **Albergati**, C. — Cagliari: R. **Saggiante**, C. — Civitavecchia: L. **d'Ardia**, C. — Florenz: J. **Turri**, C. — Genua: F. **de Soretic**, GC. — Livorno: G. **Berlingieri**, C. — Mailand: P. **Cozzi**, GC. — Messina: A. **Fleres**, C. — Neapel: F. **Sorvillo**, GC. — Palermo: M. **Amato**, GC. — Venedig: Leg.-Rath Ritter **v. Pilat**, GC.]
Paraguay. [Florenz: . . ., C. — Genua: A. M. **Oliva de Camillis**, C. — Neapel: G. **Ragozzini**, C. — Rom: . . ., GC. — Savona: J. **Becchi**, C. — Turin: P. **Rambosio**, C.]
Persien. [Genua: F. **Verdura**, C. — Neapel: J. **Aselmeyer**, C.]
Peru: Dr. **Cisneros**, a. G. u. bev. Min. (accr. 1. Februar 1879). — [Alghero (Insel Sardinien): J. A. **Lareo**, C. — Brindisi: F. **Dionisi**, C. — Genua: J. **Baratta**, GC. — Turin: J. **Garberoglio**, C. — Venedig: A. **Petich**, C. — Ventimiglia: F. **Bianchi**, C.]
Portugal: M. **de Carvalho e Vasconcellos**, a. G. u. b. M.; Chev. **de Faria Gentil**, 1r Secretair; Lieutenant **de Sà Nogueira**, Militair-Attaché. — [Civitavecchia: A. **Lesen**, C. — Florenz: R. **Gigli**, C. — Genua: . . . ., GC. — Mailand: C. Marquis **Visconti-Hermes**, C. — Neapel: E. **Weiß**, GC. — Palermo: J. **Llambi**, C. — Rom: J. **Pereira Santiago**, C. — Turin: P. Chevalier **Laclair**, C. — Venedig: L. **Ivancich**, C.]

Rumänien: P. **Mavrojény**, a. G. u. bev. Min. (accr. 24. November 1881); G. **Obédénare**, 1r Secr.; C. **Maracineano**, 2r Secr.; D. **Perticari**, A. **Davila**, Attachés. — [Ancona: Ritter **v. Bruschettini**, C. — Florenz: A. J. **Civelli**, C. — Genua: **Rodocanachi**, C. — Livorno: Ritter **v. Pierni**, C. — Messina: D. **Manganaro**, C. — Neapel: B. **Gallucci**, C. — Palermo: C. **Dunandy**, C. — Spezzia: J. **Alvigni**, C. — Turin: J. **Ruscalla Vegezzi**, C.]

Rußland: GRath und Frhr Baron **Uexküll-Gyllenbandt**, Botschafter (accr. 19. Novbr. 1876); D. **Schewitsch**, 1r Leg.-Secr.; W. **Wenewitinow**, 2r Secr.; Graf **Komarowsky**, **v. Wagner**, Attachés; Capitain Baron **Rosen**, Militair-Attaché. — [Ancona: Graf F. **Ferritti**, C. — Civitavecchia: C. **Bucci**, C. — Florenz: N. **Neklissow**, C. — Genua: wirkl. StRath R. **v. Bacheracht**, GC. — Messina: Coll.-Rath J. **Julinetz**, C. — Neapel: C. **Minciachi**, GC. — Palermo: Staatssecr. N. **Timofeiew**, GC. — San Remo: A. **Rubino**, C. — Venedig: Coll.-Rath M. **Bakunin**, C.]

Salvador. [Genua: . . ., GC. — Messina: J. **Lella Siffredi**, C. — Neapel: A. **Palombo**, C. — Palermo: G. **Quercioli**, C. — Rom: J. **Tombesi**, C.]

San Marino. [Ancona: F. **Matteucci**, C. — Bologna: F. Marquis **Albergati**, C. — Florenz: A. **Kraus**, C. — Genua: A. Marquis **Pareto**, C. — Neapel: F. **Broccoli**, C. — Rimini: C. **Ugolini**, C. — Turin: E. Graf **Gay de Montariolo**, GC. — Venedig: J. Fürst **Giovanelli**, C.]

Schweden u. Norwegen: M. **Lindstrand**, a. G. u. b. M.; Graf M. **Wachtmeister**, Attaché. — [Cagliari: P. **Pernis**, C. — Genua: F. W. **Mowinckel**, C. — Livorno: H. **Stub**, C. — Messina: J. **Klostermann**, C. — Neapel: C. **Clausen**, C. — Rom: C. A. **Myhlenphort**, C. — Venedig: C. B. **Lexow**, C.]

Schweiz: J. B. **Pioda**, a. G. u. bev. Min. (accr. 13. März 1864); L. **Pioda**, Leg.-Rath; J. B. **Pioda**, Leg.-Secr. — [Ancona: L. **Diethelm**, C. — Genua: R. **Hofer**, C. — Livorno: J. **Corradini**, C. — Mailand: O. **Rouwiller**, C. — Messina: B. **Gonzenbach**, C. — Neapel: J. **Pfister**, GC. — Palermo: C. **Hirzel**, C. — Turin: U. **Geißer**, GC. — Venedig: B. **Cérésole**, C.]

Serbien: M. **Christitsch**, a. G. u. b. M. (accr. 24. Mai 1881 in Wien).

Spanien: Don Cipriano **del Mazo y Gherardi**, a. G. u. b. M. (accr. 21. April 1881); **de las Llanas**, **Larios**, **Aranguren**, Leg.-Secre; **Ballesteros**, Att.; **de Azcarraga**, J. **de Dominé y Desmaisières**, Mil.-Attachés; **Garcia y Angulo**, Marine-Att. — [Cagliari: **Ranees y Villanueva**, C. — Civitavecchia: A. M. **Orfila**, C. — Florenz: J. **Alli-Maccarani**, C. — Genua: J. C. **Conder**, GC. — Livorno: E. **Quintana**, C. — Mailand: J. **Brocca**, C. — Neapel: A. **Cordero Santiago**, C. — Palermo: C. **Cavia**, C. — Rom: R. **de Valladares y Saavedra**, C. — Turin: C. **Gani**, C. — Venedig: R. **Pardo**, C.]

Türkei: **Musurus-Bey**, Botsch. (accr. 28. Febr. 1881); **Mihran-Effendi**, 1r Botsch.-Secr.; **Mehemed-Nuri-Bey**, 2r Botsch.-Secr.; **Emin-Bey**,

Secretair. — [Ancona: A. Schelini, C. — Brindisi: E. Dionisi, C. — Cagliari: Baron v. Teulada, C. — Florenz: G. Smith, GC. — Genua: Racanié-Effendi, C. — Livorno: A. Anselmi, C. — Messina: Jussuff-Effendi, C. — Neapel: Eram-Bey, C. — Palermo: S. Medina, GC. — Rom: C. Gallian, GC. — Sinigaglia: G. Monti, C. — Venedig: H. Francesconi, GConsulatsverwalter.]

Uruguay: P. Antonini y Diez, MR. (accr. 29. April 1874); Susneira Villa de Moros, Att. — [Bari: N. Milella, C. — Bologna: P. della Noce, C. — Cagliari: L. Grillo, C. — Florenz: . . . . , C. — Genua: J. Campana, C. — Livorno: D. Soria, C. — Mailand: . . . . , C. — Milazzo: J. Buonaccorsi, C. — Neapel: J. De Leon, C. — Palermo: G. Llambi, C. — Rom: P. Antonini y Diez, GC. — Savona: G. Zunini, C. — Turin: A. de Groisi, C. — Venedig: A. Sicher, C.]

Venezuela. [Genua: A. Carrara, C. — Livorno: L. Berti, C. — Neapel: J. Anselmi, C. — Palermo: M. Pintacuda, C. — Venedig: B. Campana, C.]

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

Zählung vom 31. December 1881.

Landestheile Compartimenti.	Areal in qkm officiell [1])	Areal in qkm nach Strelbitsky [2])	Bewohner 31. Decbr. 1881.	auf 1 qkm
Piemont	[3]) 29349,18	29494,1	3 070379	105
Ligurien	5281,60	5407,0	892373	169
Lombardei	23506,93	24205,1	3 680615	157
Venetien	23463,73	24025,0	2 814173	120
Emilia	20515,09	20749,6	2 183391	106
Umbrien	9633,46	9474,2	572060	59
Marken	9703,70	9835,2	939279	97
Toscana	24052,99	24062,2	2 208516	92
Rom	11917,13	12170,2	903472	76
Abruzzen und Molise	17272,62	17068,3	1 317315	76
Campanien	17995,49	16556,7	2 896579	161
Apulien	22115,07	20510,0	1 587713	72
Basilicata	10675,97	10354,2	524836	49
Calabrien	17257,13	15048,0	1 257907	73
Sicilien	29241,27	25798,0	2 928841	100
Sardinien	24342,05	23842,0	682002	28
Italien	[3]) 296323,41	288539,8	28 459451	96

Ueberseeische Besitzung: Assab-Bai am Rothen Meer 632 qkm mit 1193 Bewohnern (31. Decbr. 1881) [4]).

---

[1]) Mit Berücksichtigung der von 1871 bis 1881 vorgekommenen Grenzveränderungen zwischen den Compartimenti. — [2]) General J. Strelbitsky, Superficie de l'Europe, St-Pétersbourg 1882. — [3]) Mit Einschluß des 1874 von der Schweiz abgetretenen Gebietes (18 qkm). — [4]) Nach der Zählung vom 31. December 1881 hatten die Dörfer Buja 443, Assab 100, Maacaca 150, Alali 250, Margableh 250 Bew., zus. 1193 Bewohner.

II. Bewegung der Bevölkerung[1]).

Jahr.	Heirathen.	Geburten incl. Todtgeborene.	Todesfälle incl. Todtgeborene.	Todtgeborene.	Ueberschuß d. Geburten.	Berechnete Bevölkerung.
1872	202361	1 050228	857044	29546	193184	26 994338
1873	214906	1 013539	842324	28351	171215	27 165553
1874	207997	978649	854244	26991	124405	27 289958
1875	230486	1 065207	872991	29830	192216	27 482174
1876	225453	1 116790	829489	33069	287301	27 769475
1877	214972	1 060443	819223	31406	241220	28 010695
1878	199885	1 043780	844855	31305	198925	28 209620
1879	213096	1 097778	870307	33625	227471	28 437091
1880	196738	988305	900397	30405	87908	28 524999

Auswanderung 1876: 108771 Personen, davon 95187 männliche, 13584 weibliche, 1877: 99213, 1878: 96268, 1879: 119831, 1880: 119901, 1881: 135832 Personen. Bestimmungsländer:

	1878.	1879.	1880.	1881.
Frankreich	33552	39713	43172	50735
Oesterreich-Ungarn	18391	18617	20493	20503
Schweiz	10782	10401	13074	10245
Deutschland	6916	6700	4277	5793
Griechenland, Türkei, Serbien, Rumänien	949	2156	1189	1436
Andere europäische Länder	1777	2417	2019	3395
Algerien	1493	1419	1390	1552
Aegypten	620	637	758	837
Tunis	585	467	260	265
Brasilien, Venezuela, Mexico, Central-America, Columbia, Peru u. Chile	8124	15678	12053	9795
La Plata-Länder	10626	18189	15271	19208
Vereinigte Staaten und Canada	1993	3208	5756	11868
Andere Länder	460	229	189	200

III. Nach der Confession zerfiel die Bevölkerung 1871 in:

Katholiken	26 658679	Israeliten	35356
Protestanten	58651	Andere	48468
		Summa:	26 801154

IV. Die Zahl der Italiener im Auslande schätzt man auf Grund von Consulatsberichten u. A. 1871 auf etwa 477000, von denen 213396 in Europa wohnen (Frankreich 118496, Oesterreich-Ungarn 26889, Schweiz 17980, übrige Staaten 50031), 44360 in der Levante und Nord-Africa, 147547 in Süd- und Mittel-America (Argentina ca 88000, Uruguay 32000), 70000 in den Vereinigten Staaten, ca 1100 in Asien und Australien[2]).

[1]) Movimento dello stato civile. Anno 1880. Roma 1881. — — [2]) Diese Zahlen sind nach den Berichten der italienischen Consuln geschätzt. Siehe den Bericht von M. L. Bodio: Introduction au „Recensement des Italiens à l'Étranger". Die Ergebnisse der Erhebungen von 1881 sind noch nicht bekannt.

V. Städte mit mehr als 20000 Einwohnern 1881.

	Gemeinde	Ort
Neapel	494314	463172
Mailand	321839	214004
Rom	300467	272010
Turin	252832	226307
Palermo	244991	205712
Genua	179515	138081
Florenz	169001	122039
Venedig	132826	129276
Messina	126497	76982
Bologna	123274	103998
Catania	100417	97355
Livorno	97615	77781
Ferrara	75553	28814
Padua	72174	47334
Verona	68741	60768
Lucca	68063	20421
Alessandria	62464	30761
Brescia	60630	43354
Bari	60575	58266
Ravenna	60573	12100
Modena	58058	31053
Pisa	53924	26857
Pistoja	51552	12224
Perugia	51354	17395
Reggio Emilia	50651	18634
Ancona	47729	28557
Parma	45217	44492
Capannori	43673	—
Prato in Toscana	42190	13410
Modica	41231	37919
Forli	40934	16016
Foggia	40283	36852
Marsala	40251	19732
Bergamo	39704	23819
Vicenza	39431	24331
Reggio di Calabr.	39296	23812
Arezzo	38950	11816
Cagliari	38598	35588
Acireale	38547	22431
Trapani	38231	31742
Cesena	38223	11435
Alcamo	37697	37697
Andria	37182	36795
Rimini	37078	10838
Sassari	36317	31596
Faenza	36042	13998
Piacenza	34987	34925
Taranto	33942	22741
Asti	33233	17340
Barletta	33179	31994
Castellammare di Stabia	33102	22207
Novara	33077	15232
Caltagirone	32323	28119
Udine	32020	23254
Cremona	31930	29041
Treviso	31249	18301
Salerno	31245	22226
Copparo	31019	2152
Spezia	30732	19864
Corato	30552	30428
Caserta	30550	17257
Carrara	30094	11869
Molfetta	30056	29697
Caltanissetta	30031	24667
Pavia	29941	29836
Savona	29614	19120
Imola	29343	9275
Vercelli	28999	20165
Casale Monferrato	28711	17096
Catanzaro	28594	20931
Mantua	28048	28048
Chioggia	28015	20381
Monza	28012	17077
Torre del Greco	27562	21588
Cortona	26353	3605
Bitonto	26207	22726
Lecce	25934	21742
Lodi	25804	18689
Lugo	25659	9198
Trani	25647	21173
Como	25560	25560
Siena	25204	7903
Cuneo	24853	12413
Cerignola	24446	22659
Ragusa	24341	24183
Città di Castello	24002	5433
Vittoria	23889	21755
Bisceglie	23877	21765
Siracus	23507	19285
Gubbio	23316	4540
Ascoli Piceno	23225	11199
Termini	23148	22370
Avellino	22920	16376
Foligno	22905	8753
Senigallia	22499	9602

	Gemeinde	Ort		Gemeinde	Ort
Sciacca	22195	19965	Barcellona . . .	20961	13948
Sampierdarena .	22028	19501	Monopoli . . .	20918	13154
Torre Annunziata	22013	20060	Pesaro	20909	10996
Cascina	21875	2031	Giarre	20751	7819
Chieti.	21835	12273	Terlizzi	20592	20442
Benevento . . .	21631	17406	San Severo . .	20382	19756
Castelvetrano . .	21550	19569	Teramo	20309	8634
Partinico . . .	21524	21000	Potenza	20281	19968
Spoleto	21507	7696	Macerata . . .	20249	10063
Aversa	21473	20183	Aderno	20163	19180
Monte S. Giuliano	21388	3085	Vigevano . . .	20096	13684
Fano	21341	6600	Massa	20032	8998
Girgenti	21274	19380			

Finanzen. (In Lire = Francs.)

I. Abrechnungen für 1877, 1878, 1879 und 1880.

	1877.	1878.	1879.	1880.
Einnahmen	1491 778495	1443 035277	1470 992506	1439 368496
Ausgaben	1480 750305	1430 822500	1428 478752	1420 226726
Differenz	+11 028190	+12 212777	+42 513754	+19 141770

II. Budget für 1882.

a. Ordentliche Einnahmen.

I. Categorie. Wirkliche Einnahmen.

1. Renten von den Staatsactiven		27 228750
Renten der Domaine gehörender Capitalien	11 756245	
Zinsen verschiedener Schuldtitel, von Actien und ausgeliehenen Capitalien	988746	
Renten vom Staate verwalteter Capitalien	1 400000	
Renten von geistlichen Besitzthümern . . .	3 200000	
Zinsen vom Verkaufspreise geistlicher Güter	6 290000	
Rückständige Zahlungen der Eisenbahngesellschaften	3 593759	
2. Directe Steuern		381 627451
Grundsteuer	125 765563	
Gebäudesteuer	63 400000	
Steuern von den Einnahmen vom Mobiliarbesitz	192 461888	
3. Steuern vom Geschäftsbetriebe		169 021900
Erbschaftssteuer	29 000000	
Abgaben von den Einkünften der todten Hand	6 400000	
Abgaben von den Einnahmen der Banken und Handelscompagnien	5 000000	
Einregistrirung	57 500000	
Hypothekengebühren	5 050000	
Stempelsteuer	43 000000	
Verschiedene Concessionen	6 100000	

Taxe auf Erträgnisse der Eisenbahnen . . .	15 911900	
Consulargebühren	1 060000	
4. Verbrauchssteuern		472 199245
Mahlsteuer	47 500000	
Abgaben auf die Fabrication von Spiritus, Bier, kohlensaurem Wasser, Schießpulver und Zucker	12 500000	
Zölle	143 400000	
Consumsteuer (octrois)	78 299245	
Regie { Tabaksmonopol	108 500000	
Regie { Salzmonopol	82 000000	
5. Verschiedene Einnahmen		72 502000
Strafgelder von den Steuererhebern . . .	2000	
Lotterie	72 500000	
6. Einkünfte von den Verkehrsanstalten und dem öffentl. Dienst		116 201825
Post	32 200000	
Telegraphen	10 508925	
Staatseisenbahnen	52 400000	
Gerichtsgebühren	6 250000	
Catastergebühren	1 200000	
Punzirung	1 675000	
Gefängnisse	4 660000	
Geldstrafen	1 900000	
Münze	500000	
Verschiedene Einnahmen	4 907900	
7. Rückzahlungen		18 379809
8. Verschiedene Einnahmen		9 443750
Summa der I. Categorie:		1266 604730

IV. Categorie. Compensationen (Partite di giro).

1. Von Domainen, die für den Staat gepachtet sind . .	11 051894
2. Zinsen der consolidirten Rente zur Sicherstellung des Papiergeldes	11 540944
3. Zinsen unverkaufter Kirchengüter-Obligationen	4 672023
4. Zahlungen der Depositencasse und Darlehen aus dem Pensionsfonds	64 498423
5. Verschiedenes	2 474324
Summa der IV. Categorie:	94 237608

b. Außerordentliche Einnahmen.

I. Categorie. Wirkliche Einnahmen.

1. Beiträge von Gemeinden und Körperschaften und Rückzahlungen	8 806895
2. Verschiedene Einnahmen	145300
Summa der I. Categorie:	8 952195

II. Categorie. Bewegung der Capitalien (Capitali).

Außerordentliche Einnahmen.

1. Landverkauf und Zinsablösung		28 957305
Verkauf von Domainen-Ländereien	7 124005	
Verkauf von Kirchengütern	15 605000	
Zinsablösung	3 967000	
Verschiedenes	2 261300	
2. Einziehung von Schulden		28 886688
3. Neue Schulden		668 077185
Von der Anleihe zur Beseitigung des Zwangscurses	650 440000	
Verkauf der Kirchengüter-Obligationen	13 237185	
Verschiedene Schulden	4 400000	
Summa der II. Categorie:		725 921178
III. Categorie. Eisenbahn-Bau		102 188317

Recapitulation der Einnahmen.

	Ordentl. Einnahmen.	Außerordentl. Einnahmen.	Zusammen.
I. Categorie	1266 604730	8 952195	1275 556925
II. "	—	725 921178	725 921178
III. "	—	102 188317	102 188317
IV. "	94 237608	—	94 237608
	1360 842338	837 061690	2197 904028

Ausgaben[1]).

	Ordentliche.	Außerord.	Ordentliche.	Außerord.
1. Schatzministerium (Ausführlicheres unten)			747 903631	678 797898
I. Categorie	618 375171	4 811200		
II. "	46 094155	673 986698		
IV. "	83 434305	—		
2. Finanzministerium (Ausführlicheres unten)			134 981621	551875
I. Categorie	133 233800	551875		
IV. "	1 747821	—		
3. Ministerium der Justiz und des Cultus			28 566189	129180
I. Categorie	28 445800	129180		
IV. "	120389	—		
4. Ministerium des Aeußern			6 592220	26300
I. Categorie	6 495220	26300		
IV. "	97000	—		

[1]) Die Ausgaben jedes Ministeriums sind auf dieselben Categorien vertheilt wie die Einnahmen: I. Categorie: Wirkliche Ausgaben; II.: Bewegung der Capitalien; III.: Eisenbahnbau; IV.: Compensationen.

Ausgaben.

	Ordentliche.	Außerord.	Ordentliche.	Außerord.
5. Ministerium des öffentl. Unterrichts			28 193535	1 054910
I. Categorie	27 347207	1 054910		
IV. "	846328	—		
6. Ministerium d. Innern			57 335767	2 154721
I. Categorie				
Allgem. Verwaltung	10 560261	456884		
Sanitätswesen	1 712494	129150		
Oeffentl. Sicherheit	10 865734	929379		
Verwalt. d. Gefängnisse	32 141544	559100		
Verschiedenes	858962	80208		
IV. Categorie	1 196772	—		
7. Ministerium d. öffentl. Arbeiten			64 053726	143 953867
I. Categorie				
Centralverwaltung	1 176000	—		
Straßen, Canäle, Häfen 2c.	22 359424	38 447140		
Eisenbahnen	3 923048	230000		
Telegraphen	8 950725	445000		
Posten	27 364069	57500		
Verschied. Ausgaben	—	2 585910		
III. Categorie	—	102 188317		
IV. "	280459	—		
8. Kriegsministerium			197 087959	28 276667
I. Categorie	192 926065	28 276667		
IV. "	4 161894	—		
9. Marineministerium			47 553705	2 114000
I. Categorie	45 314718	2 114000		
IV. "	2 238987	—		
10. Minist. für Ackerbau 2c.			9 137006	939091
I. Categorie	9 023353	939091		
IV. "	113653	—		
Sa der Ausgaben			1321 405359	857 998509

Recapitulation des Budgets.

	Ordentliche.	Außerordentliche.	Total.
Einnahmen	1360 842338	837 061690	2197 904028
Ausgaben	1321 405359	857 998509	2179 403868
Differenz:	+39 436979	—20 936819	+18 500160

III. Specialisirung des Ausgabe-Budgets des Schatzministeriums.

a. Ordentliche Ausgaben.

I. Categorie.

Zinsen der consolidirten Schuld	428 393509
Zinsen der rückzahlbaren Schuld	42 077218

Annuitäten zum Ankauf der Eisenbahnen von Ober-Italien		28 981095
Schwebende Schuld		42 869714
Zinsen der Schatzbons	9 054515	
Zinsgarantien an Eisenbahngesellschaften	29 541387	
Contocorrenten	1 700000	
Verschiedenes	2 573812	
Pensionen		21 374024
Civilliste und Apanagen		15 250000
Senat und Deputirtenkammer		2 222000
Allgemeine Ausgaben		9 534980
Unterhalt der Domainen		13 122631
Rückzahlungen		4 550000
Reservefonds und unvorhergesehene Ausgaben		10 000000
Summa der I. Categorie:		618 375171
II. Categorie		46 094155
Annuitäten zum Ankauf der Eisenbahnen in Ober-Italien	4 179116	
Schuldentilgung	41 915039	
IV. Categorie		83 434305
Summa der ordentlichen Ausgaben:		747 903631

b. Außerordentliche Ausgaben.

I. Categorie		4 811200
Zinsen und andere Ausgaben	995575	
Allgemeine Ausgaben	2 441342	
Unterhalt der Domainen	684283	
Rückzahlungen und verschiedene Ausgaben	690000	
II. Categorie		673 986698
Rückzahlung der Vorschüsse der Nationalbank und Einlösung der Billete mit Zwangscours	650 774975	
Schuldentilgung	23 211723	
Summa der außerordentlichen Ausgaben:		678 797898

IV. Specialisirung des Ausgabe-Budgets des Finanzministeriums.

a. Ordentliche Ausgaben.

I. Categorie.

Allgemeine Ausgaben		10 154440
Centralverwaltung	1 591802	
Provinzialverwaltung	7 978638	
Verschiedene Ausgaben	584000	
Erhebungskosten		112 419360
Staatsgüter, Pachtungen, Einregistrirung 2c.	5 235055	
Directe Steuern und Cataster	10 423642	
Mahlsteuer	5 075000	
Fabricationssteuer	280000	
Zölle	21 171561	
Consumsteuer	11 540000	
Tabaksmonopol	69410	

Salzmonopol	9 330832	
Lotterie	49 293860	
Rückzahlungen		10 660000
Summa der I. Categorie:		133 233800
IV. Categorie		1 747821
Summa der ordentlichen Ausgaben:		134 981621
b. Außerordentliche Ausgaben:		
I. Categorie		551875
Summa aller Ausgaben:		135 533496

V. Staatsschuld am 1. Januar 1882.

1. Verzinsung und Tilgung 1881.

Schuldtitel.	%	Renten, Zinsen incl. Prämien.	Amortisation 1881.	Jahr des Erlöschens.
I. Consolidirte Schuld.				
1. Renten zu 5%	5	427 246855	—	—
2. Renten zu 3%	3	6 408080	—	—
Sa I. Consolidirte Schuld	—	433 654935	—	—
II. Ewige Rente des päpstlichen Stuhles	5	3 225000	—	—
III. Besond. eingetrag. Schuld.				
1. Sardinien: Debito feudale v. 1851	5	2 568475	100000	1893
1. Sardinien: Anleihe v. 1849	4	144960	35880	1885
1. Sardinien: desgl. v. 1850	4	179320	30640	1887
1. Sardinien: desgl. v. 1859	5	—	1400	1881
2. Toscana: Anleihe v. 1851	5	—	493248	1881
2. Toscana: desgl. v. 1861	5	2 194950	2375	1959
3. Lombardei u. Venetien: Anleihe v. 1859	5	740741	148148	1886
4. Modena: Anleihe v. 1825	3	13963	—	—
5. Parma: Anleihe v. 1827	5	62190	10866	1895
6. Rom: Anleihe Parodi v. 1846	5	198050	6800	1886
6. Rom: Anl. Rothschild v. 1857	5	4 441450	207300	1896
6. Rom: Anleihen v. 1860 u. 1864	5	2 448970	68395	1907
6. Rom: desgl. v. 1866	5	2 324250	6100	1944
7. Königreich Italien: Anleihe v. 1867 u. 1870 auf die Kirchengüter	5	7 541270	513860	1911
7. Königreich Italien: Novara-Eisenb.-Anleihe	5	218992	2208	1917
7. Königreich Italien: Cuneo-Eisenb.-Anleihe	5u.3	412755	3035	1948
7. Königreich Italien: desgl. Vittorio-Emman.	3	3 859875	11535	1961
7. Königreich Italien: desgl. Turin—Acqui	3	241605	675	1964
7. Königreich Italien: desgl. Genua—Voltri	5	53800	1100	1906
7. Königreich Italien: desgl. Udine—Pontebbe	5	1 395275	875	1970
7. Königreich Italien: Anl. „Canal Cavour"	6	3 665700	35400	1915
7. Königreich Italien: Tiber-Obligationen	5	540500	11500	1928
III. Besonders eingetrag. Schulden		33 247091	1 691340	

Schuldtitel.	Renten, Zinsen incl. Prämien.	Amortisation 1881.	Jahr des Erlöschens
IV. Verschiedene Schulden.			
Modenesische Assignaten	1421	—	—
Asciano-Grosseto-Eisenbahn-Schuld .	896600	575	1934
Engl. Anleihe von 1855	915383	31819	1902
Anleihe des Herzogs C. L. v. Lucca, 1836 bei Rothschild contrahirt . .	33513	2700	1892
Permanente Schuld der „Corpi morali" in Sicilien von 1841 . . .	1 304324	4470	—
Schuld der Gemeinden Siciliens .	1 100000	—	—
3 % Rente, assignirt den sog. creditori legali in d. Neapol. Provinzen	111876	—	—
Vorschuß von 44 334975 L. in Gold von Seiten der Nationalbank (zu 6,75 %)	765110	2 227500	—
Vorschuß von 10 Mill. von Seiten der Mailänder Sparcasse 1875 (zu 6,05 %)	453750	60500	—
Vorschuß von 5 Mill. von Seiten der Mailänder Sparcasse 1877 (zu 5,26 %)	287500	—	—
Anleihe von 20 Mill., contrah. v. der oberital. Eisenbahn-Gesellsch., 1876 auf den Staat übertragen . . .	—	74309	1881
Staatsgüter-Obligationen	1 000001	—	1883
Oblig. der anonymen Gesellschaft für die Regie des Tabaksmonopols .	1 659000	948000	1883
Annuitäten, der Gesellsch. der österr. Südbahn und der oberital. Eisenbahn zu zahlen	33 160211	—	1968
IV. Verschiedene Schulden . .	41 688689	3 349873	
V. Schwebende Schuld.			
Schatzscheine	9 054514	—	—
Contocorrenten	1 700000	—	—
V. Schwebende Schuld . . .	10 754514	—	—
Total	522 570229	5 041213	—

Armee [1]).

Durch das Gesetz vom 9. Juni 1882 ist die Kriegsstärke der italienischen Armee um 100000 Mann vermehrt worden und haben die verschiedenen Waffen folgende Organisation erhalten:

[1]) Ueber die Wehrpflicht und die Organisation der italienischen Armee zu vergl. Jahrgang 1879.

I. Stehende Armee.

Infanterie: 96 (statt der früheren 80) Linien-Regimenter; 12 (früher 10) Regtr Bersaglieri, alle diese Regtr zu 3 Bataillonen von 4 Compagnien und 1 Dépôt; 6 Regtr in 20 (statt 16) Bat. und 72 Comp. Alpentruppen; 87 Militairdistricte in 98 Comp.

Cavallerie: 22 (früher 20) Regimenter à 6 Schwadronen und 1 Dépôt; 5 (statt 3) Remonte-Dépôts.

Artillerie: 12 (statt 10) Regtr Feldartillerie à 10 (früher 12) Batterien, 3 Train-Comp. u. 1 Dépôt; 2 Brigaden reitender Artillerie (neu geschaffen) à 2 Batt.; 5 Regtr Festungsartillerie à 12 (früher 15) Festungs- oder Küsten-Batt. und 1 Dépôt; 2 Brigad. Gebirgsartillerie à 4 Batt.; 5 (früher 2) Comp. Artillerie-Handwerker und 1 Artillerie-Veteranen-Compagnie.

Genie: 4 (statt 2) Regtr Genietruppen, darunter 2 Sappeur-Regtr à 14 Sappeur-Comp., 2 Train-Comp. und 1 Dépôt; 1 Pontonnier-Regt à 8 Potonnier-Comp., 1 Lagunen-Brig. von 2 Comp., 1 Train-Brig. von 4 Comp. u. 1 Dépôt; 1 Genie-Regiment, das aus 1 Eisenbahn-Brigade von 4 Comp., 2 Telegraphisten-Brigaden von 6 Comp., 1 Sappeur-Brigade von 4 Comp., 2 Train-Comp. und 1 Dépôt gebildet wird.

Carabinieri: 11 Territorial-Legionen und 1 Eleven-Legion.

Invaliden-Corps: 4 Compagnien.

Sanitäts-Corps: 12 Compagnien.

Commissariats-Corps, dessen Director 12 Verpflegungs-Compagnien unter seinem Befehle hat.

Zahlmeister-Corps.

Veterinair-Corps.

Kriegs-Verwaltungspersonal.

Lehranstalten und Lehrtruppen.

Militair-Strafanstalten: 15 Comp. und 2 Besserungshäuser.

II. Mobil-Miliz.

Infanterie: 48 Linien-Regtr à 3 Bat. von 4 Comp.; 18 Bat. Bersaglieri à 4 Comp.; 36 Alpen-Comp.

Artillerie: 13 Brig. Feldartillerie à 4 Batt. und 1 Train-Comp.; 32 Comp. Festungs- oder Küstenartillerie; 4 Batt. Gebirgsartillerie.

Genie: 5 Sappeur-Brig., 16 Comp. bildend; 1 Pontonnier-Brig. von 4 Comp.; 1 Eisenbahn-Brig. von 2 Comp.; 1 Telegraphisten-Brig. von 3 Compagnien.

Sanitätsdienst: 12 Compagnien.

Verpflegungstruppen: 12 Compagnien.

Special-Miliz der Insel Sardinien: 3 Linien-Infant.-Regtr à 3 Bat. von 4 Comp.; 1 Bersaglieri-Bat. von 4 Comp.; 1 Schwadron Cavallerie; 1 Brig. Feldartill. von 2 Batt. u. 1 Train-Comp.; 1 Comp. Festungsartill., 1 Section Gebirgsartill.; 1 Genie-Comp.; 1 Sanitäts-Comp. und 1 Verpflegungs-Comp.

III. Territorial-Miliz.

320 Infanterie-Bat. à 4 Comp.; 30 Bat. Alpentruppen, 72 Comp. in sich schliessend; 100 Comp. Festungsartillerie; 30 Genie-Comp.

In Friedenszeiten wird die Territorial-Miliz alle 4 Jahre zu 30tägigen Uebungen einberufen; doch kann die Uebungszeit auf 2, 3 und 4 Jahre vertheilt werden.

Die Kriegsstärke der Armee würde dann mit Einschluß der Stäbe 2c. betragen:

Stehende Armee oder Armee 1. Linie	690000 Mann
Mobil-Miliz oder Armee 2. Linie	300000 „
Territorial-Miliz oder Armee 3. Linie	1 000000 „
Im Ganzen:	1 990000 Mann

Effectivstand am 30. September 1881 (officiell).

1. Stehendes Heer:	
Linien-Infanterie . . .	251152
Militair-Bezirke	264007
Alpen-Compagnien . .	16050
Bersaglieri	42741
Cavallerie	36012
Artillerie	62544
Genie	14763
Carabiniers (Gendarmerie)	19637
Lehranstalten	2767
Sanitäts-Compagnien .	5034
Invaliden und Veteranen	793
Gestüts-Dépôts	236
Disciplinar-Compagnien	1305
Strafanstalten	1961
Active Officiere und Officiere zur Disposition .	12147
Ersatz-Officiere	2563
1. Sa stehendes Heer:	733712
2. Mobil-Miliz:	
Infanterie und Bersaglieri	267067
Artillerie	22606
Genie	3068
Officiere	1973
Ersatz-Officiere	367
2. Sa der Mobil-Miliz:	295081
3. Reserve-Officiere . .	2159
4. Territorial-Miliz . .	825084
Zusammen:	1 856036

Flotte. — Effectiver Stand am 1. Januar 1881.

	Zahl.	Tonnen.	Pferdekräfte.
Panzerschiffe	18	121657	14730
Schraubendampfer	18	31249	19470
Raddampfer	6	7960	2050
Summa: Kriegsschiffe	42	160866	36250
Schraubendampfer	21	23783	3794
Raddampfer	9	2244	725
Summa: Transportdampfer	30	26027	4519
Zusammen	72	186893	40769

Personal der Flotte. Officiercorps: 1 Admiral, 4 Vice-Admirale, 10 Contre-Admirale; 36 Linienschiffs-Capitaine, 72 Fregatten-Capitaine; 202 Linienschiffs-Lieutenants, 142 Linienschiffs-Unterlieutenants, 49 Genie-Officiere, 24 Assistenten; — 78 Maschinisten-Officiere, 235 Commissariats-Beamte, 117 Aerzte. — 666 Steuerleute, 7878 Matrosen, 2162 Artilleristen, 846 Mann für Torpedodienst, 1987 Maschinisten und Heizer, 408 Unterofficiere, 455 Handwerker, 204 Handwerker-Gehilfen, 266 Krankenwärter, 183 Musicanten, zusammen 15055 Mann.

Handel, Land- und Seeverkehr.

I. Auswärtiger specieller Handel 1876—81. (In Millionen Lire.)

Jahr.	Officieller Werth Einfuhr.	Officieller Werth Ausfuhr.	Commercieller Werth Einfuhr.	Commercieller Werth Ausfuhr.
1876:	1364,3	1228,0	1327,2	1216,8
1877:	1280,7	1044,9	1156,3	953,2
1878 [1]):	—	—	1070,6	1045,3
1879:	—	—	1261,7	1107,0
1880:	—	—	1225,6	1132,6
1881:	—	—	1332,0	1192,3

Hauptverkehrsländer 1880 und 1881. (Commercieller Werth in Mill. Lire.)

Hauptverkehrsländer.	Einfuhr 1880.	Einfuhr 1881.	Ausfuhr 1880.	Ausfuhr 1881.
Frankreich	304,9	364,8	503,5	551,7
England	259,3	361,5	83,7	82,6
Oesterreich-Ungarn	181,8	218,7	166,8	150,8
Schweiz	34,4	37,1	102,2	134,6
Rußland	84,8	30,4	18,9	27,9
Vereinigte Staaten von Nord-America und Canada	75,7	62,9	54,7	57,0
Deutschland	87,8	66,5	78,4	68,0
Südamericanische Republiken und Brasilien	42,3	37,0	26,0	32,1
Türkei, Serbien und Rumänien	35,0	27,0	14,4	17,3
Andere Länder	119,6	126,1	84,2	70,3
Summa	1225,6	1332,0	1132,3	1192,3

Vertheilung der Ein- und Ausfuhr nach Waarenclassen. (In Mill. Lire.)

Waarenclasse.	Einfuhr 1880.	Einfuhr 1881.	Ausfuhr 1880.	Ausfuhr 1881.
Getreide und vegetabilische Producte	189,1	97,1	137,5	137,6
Getränke und Oele	56,5	56,0	165,7	170,9
Colonialwaaren und Tabak	82,3	101,6	5,1	6,7
Thiere und thierische Nahrungsmittel	93,3	102,7	155,5	155,7
Mineralien, Metalle und Metallwaaren	155,1	225,1	50,1	46,9
Steine, Erden, Thon- u. Glaswaaren	81,9	93,5	68,9	66,8
Hanf, Flachs, Jute u. Waaren daraus	32,0	35,7	40,7	42,4
Baumwolle und Baumwollenfabricate	154,9	188,2	35,3	30,7
Wolle, Haare und Waaren aus diesen Stoffen	92,0	111,6	12,8	8,9
Seide und Seidenfabricate	110,3	96,2	305,0	369,4
Felle, Leder	41,7	50,6	22,1	18,7
Holz und Stroh	41,4	49,9	56,4	61,7
Papier und Bücher	6,8	8,4	12,4	8,8
Droguen, Farben u. chemische Producte	55,7	72,6	51,3	54,6
Verschiedene Waaren	32,6	42,8	13,5	12,5
Summa	1225,6	1332,0	1132,3	1192,3

[1]) In den officiellen Berichten über den Handelsverkehr Italiens hat man seit 1878 den officiellen Werth der Waaren nicht berücksichtigt.

II. Schifffahrt 1881 [1]).

1. Eingegangen: a. Lange Fahrt	Total Schiffe.	Total Tonnen.	Davon beladen Schiffe.	Davon beladen Tonnen.	Davon Dampfer Zahl.	Davon Dampfer Tonnen.
Italienische Flagge	10015	1 463644	7857	1 199847	979	663535
Fremde "	6279	3 317486	5054	2 681325	3529	2 876344
Sa a.	16294	4 781130	12911	3 881172	4508	3 539879
b. Küstenfahrt						
Italienische Flagge	90153	8 676214	59708	7 038094	17231	6 422886
Fremde "	3737	2 658419	2980	2 207138	3285	2 568104
Sa b.	93890	11 334633	62688	9 245232	20516	8 990990
Total	110184	16 115763	75599	13 126404	25024	12 530869
2. Ausgegangen:						
a. Lange Fahrt .	15663	4 429872	10860	2 980280	4251	3 169703
b. Küstenfahrt .	93751	11 525069	67156	9 668394	20733	9 291895
Total	109414	15 954941	78016	12 648674	24984	12 461598

Außerdem liefen 1881 35235 Schiffe von 2 413598 Tonnen aus Noth in die Häfen des Königreichs ein und aus.

Handelsmarine Ende 1880 und 1881.

		1880. Schiffe.	1880. Tonnen.	1881. Schiffe.	1881. Tonnen.
Registrirte Schiffe	Segler:	7822	922146	7639	895359
	Dampfer:	158 [2])	77050	176	93698
	Total:	7980	999196	7815	989057

Die maritime Inscription nach Art der in Frankreich gebräuchlichen ergab im Jahre 1881 176335 Seeleute.

III. Eisenbahnen. Am 31. December 1880 waren in Betrieb 8713 km excl. der gemeinschaftlichen Strecken zweier Bahnen. Einnahme 1880: 180 106819 Lire, Summa der Herstellungskosten bis Ende 1880: 2616 737794 Lire.

IV. Post 1880: Zahl der Bureaux 3328, der Briefe und Postkarten 165 842944, der Drucksachen 155 218754, der Postmandate 3 972418. Einnahme 28 189618, Ausgabe 24 357935 Lire.

V. Telegraphen. Länge der Linien Ende 1881: 26880, der Drähte 89150 km, excl. 175 km unterseeischer Kabel. Zahl der Bureaux 1633, ohne die den Eisenbahnen oder anderen Gesellschaften gehörenden.

---

[1]) S. Movimento della navigazione nei porti del Regno nell' anno 1881. Roma 1882. — [2]) Von 26241 Pferdekräften.

Zahl der Depeschen:

	Interne Privatdepeschen.	Internat. Privatdepeschen.	Amtliche Depeschen.	Dienst-Depeschen.	Transit-Depeschen.	Total.
1878:	4 178141	354493	268878	111011	182677	5 095200
1879:	4 503866	388734	305422	123256	181303	5 502581
1880:	4 913397	454906	309092	147140	199579	6 024114
1881:	5 015005	517599	310329	157483	250080	6 250496

	Einnahme.	Kosten des Dienstes.	Kosten des semaphor. D.	Außerordentl. Ausgaben.
1878:	9 664431	6 703353	170747	90000
1879:	10 641582	6 925203	179565	60000
1880:	11 537062	7 238471	182493	46350
1881:	12 051308	7 708054	184543	155000

Japan (Kaiserthum).

Die oberste Staatsgewalt befindet sich in den Händen des „Tenno" oder „Mikado", Kaisers. Der regierende Kaiser mit Namen **Muts-hito,** geb. den 22. Tag des 9. Monats 1852 (3. November 1852), succ. 1867 seinem † Vater, dem Kaiser Komeï-Tenno. Er ist vermählt den 28. Tag des 12. Monats 1868 mit Haru-ko, geb. den 17. Tag des 4. Monats 1850 (28. Mai 1850), Tochter des † Tadaka-Daïdsin, aus dem Hause Fudjiwara Itchidjo. Thronerbe: Prinz **Yoshihito,** Sohn des Tenno und der Nebenfrau Yanagiwara Yoshiko, geb. 31. August 1879, Tochter: **Aki-ko,** geb. 3. August 1881. Zur Nachfolge berechtigt sind in zweiter Linie die fürstlichen Häuser **Arisugawa, Fushimi** und **Kanin.** Zum Hause Arisugawa gehören die Prinzen Takahito, geb. 17. Februar 1812, Taruhito, geb. 23. März 1835 und Takchito, geb. 11. Februar 1862. Zum Hause Fushimi der Prinz Sadanaru, geb. 9. Juni 1858, und zum Hause Kanin der Prinz Kotohito, geb. 10. November 1865. Den Titel „Kaiserlicher Prinz" (Shin-o) führen außer den Genannten, aber nicht vererblich, die Chefs der Familien Yamashina no miya, geb. 29. Februar 1816, Higashi Fushimi no miya, geb. 11. Februar 1846, Nashimoto no miya, geb. 16. December 1819, Kuni no miya, geb. 27. Febr. 1824, Kita Shirakawa no miya, geb. 1. April 1847 Katsho no miya, geb. 26. März 1851.

Oberste Hofchargen.

Hofmarschall: **Tokudaïdji.**
Ober-Ceremonienmeister: **Nabeshima.**

An der Spitze der Staatsgeschäfte steht das Daïdjokan (Staatsrath).
Erster Präsident: **Sandjo.**
Zweiter Präsident: **Prinz Arisugawa.**
Dritter Präsident: **Iwakura.**
Mitglieder, mit dem Titel „Sangi" (Rath): **Ogi, Yamagata, Ito, Saigo, Kawamura, Inouye, Yamada, Matsukata, Oyama, Fukuoka** und **Sasaki.**

Auswärtiges. Minister: **Inouye.** — Vice-Minister: **Uyeno.** — 2r Vice-Minister: **Shioda.**
Inneres. Minister: **Yamada.** — Vice-Minister: **Hijikata.** — 2r Vice-Minister: vacat.
Finanzen. Minister: **Matsukata.** — Vice-Minister: vacat. — 2r Vice-Minister: **Yoshiwara.**
Krieg. Minister: **Oyama.** — Vice-Minister: vacat. — 2r Vice-Minister: **Ojawa.**
Marine. Minister: **Kawamura.** — Vice-Minister: **Nakamuta.** — 2r Vice-Minister: vacat.
Unterricht. Minister: **Fukuoka.** — Vice-Minister: vacat. — 2r Vice-Minister **Kuki.**
Ministerium für Landwirthschaft und Handel. Minister: **Saigo.** — Vice-Minister: **Shinagawa.** — 2r Vice-Minister: vacat.
Ministerium der öffentl. Arbeiten. Minister: **Sasaki.** — Vice-Minister: **Yoshii.** — 2r Vice-Minister: **Yoshikawa.**
Justiz. Minister: **Ogi.** — Vice-Minister: **Hosokawa.** — 2r Vice-Minister: **Kishira.**
Haus-Ministerium. Minister: **Tokudaïdji.** — Vice-Minister: **Sugi.** — 2r Vice-Minister: **Yamaoka.**
General-Postamt. General-Postmeister: **Nomura.**

Außerdem besteht das **Genroïn**, Senat, unter dem Vorsitze des Präsidenten **Terashima**, welches gegenwärtig aus 32 Mitgliedern, meist ehemaligen höheren Beamten zusammengesetzt ist und das **Sanjiin** (conseil d'Etat) unter der Leitung des „Sangi" **Yamagata**, aus 11 „Räthen" und 21 „Assessoren" bestehend. Oberster Gerichtshof ist das **Taischinin**, unter dem Vorsitze des Oberrichters **Okauchi**, aus 19 Richtern der oberen Classen gebildet.

In administrativer Beziehung zerfällt das Land einschließlich der Insel Yeso und der Kurilen in 3 Fu (Residenzbezirke): Tokio, Osaka und Kioto, und 41 Ken (Landbezirke). Die Riukiu-Inseln, welche bisher einen Han unter einem eigenen Könige bildeten, sind unter dem Namen Okinawa-Ken dem Reiche annectirt.

Diplomatisches Corps und Consuln.

(Gedruckt 26. October 1882; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten): John A. **Bingham**, a. G. u. bev. Min.; D. W. **Stevens**, Secr.; **Frazier**, Int. — [Hiogo: J. **Stahel**, C. — Nagasaki: A. C. **Jones**, C. — Yokohama: T. B. **van Buren**, GConsul.]
Belgien: Ch. **de Groote**, a. G. u. b. Min. (ern. 12. Juli 1879). — [Hiogo: . . ., C. — Yokohama: G. **Scribe**, C.]
China: **Li-schu-chang**, a. G. u. b. M. (1881); **Hwang Chunkiang**, Secr.; **Leong Dean Hinn**, Dolmetscher. — [Hiogo: **Liao-Sih-Ycin**, C. — Nagasaki: **U-Chih**, C. — Yokohama: **Fan-Shi-Pan**, C.]
Dänemark: . . ., MR.; der niederländische MR. hat die Führung der Geschäfte übernommen. — [Hakodate: J. H. **Duus**, C. — Yokohama: E. **de Bavier**, GC.]

Deutsches Reich: K. v. Eisendecher, a. G. u. bev. Min. (ern. April 1880); Frhr v. Zedtwitz, Leg.-Secr.; F. Krien, Dolmetscher. — [Hiogo: Dr. Stannius, C. — Nagasaki: H. Iwersen, C. — Yedo: M. Bair, C. — Yokohama: E. Zappe, Consul.]

Frankreich: A. Tricou, a. G. u. b. M. (ern. im Febr. 1882); Tony Conte, 1r Leg.-Secretair; Graf R. de Viel-Castel, 2r Leg.-Secr.; Père Evrard, Dolmetscher. — [Hiogo: . . ., C. — Yokohama: M. Jouslain, C.]

Grossbritannien: Sir Harry S. Parkes, a. G. u. b. M., sowie GC. (ern. 28. März 1865); W. Baring, 1r Leg.-Secr.; G. Buchanan, 2r Leg.-Secr.; E. M. Satow, 2r Leg.-Secr. u. japan. Secr.; J. C. Hall, 2r japan. Secr. — [Hiogo: J. Troup, C. — Hiogo-Osaka: W. G. Aston, C. — Yokohama: R. Robertson, C.]

Italien: C. M. Lanciarez, GTr. — [Yokohama: V. Positano, C.]

Niederlande: J. J. van der Pot, MR. (ern. 1881); L. J. A. van de Polder, Secr.-Dolmetscher. — [Hiogo: C. J. W. Braeß, C. — Nagasaki: A. Reddelien, C. — Yokohama: C. W. Reynders, C.]

Oesterreich-Ungarn: M. Hoffer Ritter von Hoffenfels, MR. (ern. 26. Jan. 1879; auch für China u. Siam); H. v. Siebold, Leg.-Secr.

Peru: Dr. J. J. Elmore, MR. (auch für China bevollm.); Benavidez, Attaché. — [Yokohama: C. Rohde, C.]

Portugal: J. J. da Graça, a. G. u. bev. Minister (auch für China). — [Yokohama: E. Pereira, VC.]

Rußland: wirkl. Staatsrath M. v. Bartholomäi, a. G. u. b. M. (ern. Januar 1882); Baron Rosen, Secr.; P. Malenda, Dolmetscher. — [Nagasaki: Coll.-Ass. P. Rinmin, C. — Yokohama: A. Pelikan, C.]

Schweden und Norwegen: . . ., MR., der niederl. MR. versieht die Geschäfte.

Schweiz. [Yokohama: A. Wolf, GC.]

Spanien: L. del Castillo y Trigueros, GTr.; Pastor y Bedoya, Leg.-Secretair.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung[1].

1 Q.-Ri = 15,42347 qkm.

Inseln.	Areal in Q.-Ri	Areal in qkm	Bevölkerung 1. Januar 1880, männl.	weibl.	total.
Hondo (Nippon) . . .	14571	224731	13 798276	13 444571	27 242847
Kiushiu	2512	38735	2 635642	2 577355	5 212997
Shikoku	1181	18222	1 348057	1 270085	2 618142
Iki, Tsushima, Awadji, Oki, Sado	168	2595	191076	186195	377271
Japanische Inseln	18432	284283	17 973051	17 478206	35 451257
Jeso und Kurilen . .	—	93252	82967	80388	163355
Riukiu	—	4828	154394	156151	310545
Bonin-Inseln	—	84	88	68	156
Japanisches Reich	—	382447	18 210500	17 714813	35 925313

[1]) Die Arealangaben in Q.-Ri nach einer im japanischen Ministerium vorge-

Am 1. Januar 1881 betrug die Bevölkerung 36 357212 Köpfe, und zwar nach Ständen: Kaiser und nächste Angehörige 5, kaiserl. Familie 34, Kazoku 3146, Shizoku 1 933882, Heimin 34 415392, unbekannten Standes 4753.

Dichtigkeit der Bevölkerung der Japanischen Inseln 125, auf Jeso und den Kurilen 1.8, auf den Riukiu-Inseln 64, den Bonin-Inseln 2, im Japanischen Reich 94 Personen auf 1 qkm.

Die Zahl der Ainos oder Aboriginer von Jeso wird auf 17000 veranschlagt[2]).

Zahl der fremden Residenten 1879 in:

	Kanagawa.	Tokio.	Hiogo u. Osaka.	Nagasaki.	Hakodate.	Total.
Europäer und Americaner . .	1394	367	392	214	31	2398
Chinesen . . .	2245	54	657	653	40	3649
Summa:	3639	421	1049	867	71	6047

Städte mit 20000 oder mehr Einwohnern 1877.

(Die eingeklammerten Namen sind die der betreffenden Provinzen.)

Tokio, Stadt (1878) . .	796785	Okayama (Bizen) . . .	32953
" " (1879) . .	811510	Shidzuoka (Suruga) . .	32520
" Bezirk (1878) . .	1 064331	Senju (Musashi)	32180
" " (1881) . .	1 140566	Morioka (Rikuchiu) . . .	31499
Osaka (Settsu)	284105	Hagi (Nagato)	30508
" (1881)	291086	Hiogo (Settsu)	30408
Kioto (Yamashiro) . . .	229810	Saga (Hizen)	29512
Kagoshima (Satsuma) .	?	Hakodate (Jeso)	28825
Nagoya (Owari) (1880) .	114978	Hikone (Omi)	27786
Kanazawa (Kaga) . . .	108263	Yonezawa (Uzen) . . .	27544
Hiroshima (Aki)	75760	Kochi (Tosa)	27012
Yokohama (Musashi) . .	67313	Matsuyama (Iyo) . . .	26141
" (1879) . . .	67499	Himeji (Harima)	25924
Wakayama (Kii) (1880) .	60492	Takata (Yetchu)	25651
Tokushima (Awa) . . .	57003	Choshi (Shimoosa) . . .	25137
Sendai (Rikuzen) (1880).	55170	Tsurugaoka (Uzen) . . .	25064
Takamatsu (Sanuki) . .	47883	Takaoka (Yetchu). . . .	24694
Nagasaki (Hizen) . . .	46661	Yamagata (Uzen) . . .	24142
Toyama (Yetchu) . . .	46473	Nakatsu (Buzen)	23000
Kumamoto (Higo) (1880)	42390	Nara (Yamato)	22746
Fukui (Echizen)	40863	Fukuoka (Chikuzen) . . .	22347
Sakai (Idzumi)	40596	Tsu (Ise)	21981
Tottori (Inaba). . . .	39593	Fushimi (Yamashiro) . .	21544
Maytsuye (Idzumo) . .	38382	Wakamatsu (Iwashiro) .	21442
Akita (Ugo)	36054	Hakata (Chikuzen) . . .	20340
Niigata (Yechigo) . . .	33832	Nagaoka (Yetchigo) . . .	20029
Hirosaki (Mutsu) (1880) .	33362		

nommenen, 1877 im „Yoyoshadan" veröffentlichten Berechnung; die Arealzahlen für Jeso, Kurilen und Bonin-Inseln nach Berechnungen in der Perthes'schen Anstalt, für Riukiu nach Dr. Doederlein's Berechnung in „Mittheilungen der Deutschen Gesellschaft für Natur- und Völkerkunde Ostasiens", 23 Heft, Yokohama, März

Finanzen.

(In Yens = 1 Mex. Silber-Dollar, 4 Reichsmark.)

	Einnahmen.	Ausgaben.
Abrechnung 1876—77	59 481036	59 308956
" 1877—78	52 444303	48 534494
" 1878—79	61 862109	59 615208
Budget 1879—80	55 651379	55 651379

II. Budget des am 30. Juni 1883 endigenden Finanzjahres.

Einnahmen.

1. Steuern		61 618900
Zölle	2 600330	
Grundsteuer	42 945853	
Minensteuer	15152	
Steuern von den Producten der nördlichen Provinzen	1 288830	
Steuern auf die durch Gährung gewonnenen Getränke (Branntwein, Sake 2c.)	10 512806	
Tabaksteuer	348674	
Stempel-, Poststempel-, Patentsteuer, Gebühren 2c.	3 907255	
2. Netto-Einnahme von öffentlichen Arbeiten		2 001166
Minen	543468	
Eisenbahnen	939667	
Telegraphen	28624	
Münze	430500	
Andere Einnahmen	58907	
3. Domainen und verschiedene Einnahmen		371454
Ordentliche Einnahmen		63 991520
Außerordentliche Einnahmen		2 822602
Rückerstattungen	495338	
Verschiedene Einnahmen	2 327264	
Summa der Einnahmen:		66 814122

Ausgaben.

1. Staatsschuld		23 293204
Amortisation	8 237612	
Zinsen	15 055592	
2. Civilliste, Apanagen		1 398785
3. Pensionen		449279
4. Staatsrath (Dai Jo Kuwan)		632232
5. Senat (Gen Ro In)		178500
6. Ministerium des Auswärtigen (Gai Mu Scho)		195210
7. " des Innern (Nai Mu Scho)		489225
8. " der Finanzen (O Kura Scho)		669829
9. " des Kriegs (Riku Gun Scho)		8 605872

1881. Die Bevölkerung nach den Arbeiten des kaiserl. japanischen Statistischen Bureau's. — [2]) Dr. B. Scheube in den „Mittheilungen der Deutschen Gesellschaft für Natur- und Völkerkunde Ostasiens", Yokohama, Februar 1882.

10. Ministerium der Marine (Kai Gun Scho)	3 161692
11. „ des öffentl. Unterrichts (Mon Bu Scho)	935035
12. „ der Agricultur und des Handels . . .	1 000300
13. „ der öffentlichen Arbeiten (Ko Bu Scho)	515915
14. „ der Justiz (Schi Ho Scho)	2 070556
15. „ des kaiserlichen Hauses (Ku Nai Scho)	379000
16. Amt der Landsteuern-Reform	202871
17. Provinzial-Verwaltung (Fu und Ken)	4 185081
18. Postverwaltung	1 940007
19. Gefängnisse	541762
20. Polizei	2 838032
21. Geistlichkeit, Tempel	147750
22. Unterhaltung der öffentlichen Gebäude, Canäle &c. . .	581406
23. Gesandtschaften und Consulate	517000
24. Fonds zur Abwehr der Hungersnoth	1 200000
25. Verschiedene Ausgaben	545112
Ordentliche Ausgaben:	56 673655
Außerordentliche Ausgaben	10 240467
Ausstell. v. Gegenständen d. Nationalindustrie 703100	
Fonds zur Unterstützung der Nationalindustrie 5 260000	
Verschiedene Ausgaben 2 777367	
Unvorhergesehene Ausgaben 1 500000	
Summa der Ausgaben:	66 814122

III. Staatsschuld am 1. Juli 1882. (In Yens.)

1. Innere Schuld . . .		340 462089
Zu 4 %	10 953400	
„ 5 %	46 412405	
„ 6 %	42 498115	226 048301
„ 7 %	108 235145	
„ 8 %	8 764125	
„ 10 %	9 185111	
Unverzinslich . . .		8 774560
Papiergeld . . .		105 639228

2. Aeußere Schuld:		
Zu 7 %		9 309088
Total:		349 771177
Reservefonds .	55 854208	
Andere Activa .	14 652218	
		70 506426
Ungedeckte Schuld:		279 264751

Armee 1880.

Durch kaiserl. Edict vom 5. November 1875 ist in Japan allgemeine Wehrpflicht eingeführt, man hat jedoch den nationalen Traditionen und Vorurtheilen Rechnung tragen und zahlreiche Gründe für Befreiung vom Dienst und den Loskauf zulassen müssen. Zum völligen Loskauf ist eine Summe von 270 Dollars erforderlich. Nach dem Reorganisations-Gesetze von 1879 wird die Armee aus vier Theilen gebildet: 1. Die active Armee, zu der jeder Bürger, der das 20. Lebensjahr vollendet hat, herangezogen wird; die Dienstzeit ist 3 Jahre. Der jährliche Ersatz wird aus den zum Dienste tauglich Befundenen durch das Loos bestimmt. Die active Armee besteht aus der Linien-Armee und der kaiserlichen Garde, zu welcher letzteren die besten Mannschaften der Linien-Armee mit einer mindestens sechsmonatlichen Dienstzeit aus-

gewählt werden; dieselben bleiben dann noch volle 3 Jahre im activen Dienst. 2. Die aus gedienten Soldaten gebildete Reserve mit 3- (für die aus der Garde Eintretenden 2½-) jähriger Dienstdauer, die nur im Falle der Noth einberufen wird, in der aber doch kurze militairische Uebungen abgehalten werden. 3. Die Landwehr mit 4-jähriger Dienstzeit, die alljährlich zu den Uebungen einberufen wird 4. Der Landsturm, zu dem alle in keiner der beiden ersten Classen befindlichen Unterthanen von 17 bis 40 Jahren gehören, auf die jedoch nur zurückgegriffen wird, wenn der Feind im Lande und die Reserve in die active Armee eingereiht ist. Zu Officieren sollen nur Männer von Verdienst und einem gewissen Bildungsgrade befördert werden. Das Gesetz von 1875 bezweckt namentlich die Beseitigung der Kriegerkaste, der Samuraï, die früher die bewaffnete Macht Japans bildete.

Die Garde umfaßt 2 Infanterie-Regimenter à 2 Bataillone à 4 Compagnien, 1 Cavallerie-Escadron in 4 Zügen, 1 Division Artillerie à 2 Batterien (darunter 1 Berg-Batterie) à 6 Geschütze und 1 Ingenieur-Compagnie. Die Linien-Armee wird gebildet: aus 14 Regimentern Infanterie à 3 Bataillone à 4 Comp., 2 Escadrons Cavallerie à 4 Züge, 9 Divisionen Artillerie à 2 Batterien (darunter 1 Berg-Batterie) à 6 Geschütze, 9 Comp. schwerer Küsten-Artillerie, 9 Comp. Ingenieure und 6 Züge Train. Dazu kommen: das Kriegsministerium, die Generalität, der Generalstab, die Stäbe der Inspectionen und Armee-Corps, die Intendantur, die Officiere des Sanitäts- und Veterinair-Dienstes, die Abtheilungen der Militair-Arbeiter und die zahlreiche Gendarmerie, die zum großen Theil aus den Leuten der alten Kriegerkaste, den Samuraï, formirt ist und als gut ausgebildet und bewaffnet gerühmt wird. Die ganze Armee zerfällt in 6 Armee-Corps, denen behufs der Recrutirung folgende Militairdistricte, in die das Reich getheilt ist, zugewiesen sind: Tokio, Osaka, Kiushiu (mit dem Sitz in Kumamoto), Nagoja, Hiroshima und der des Nord-Ostens (Sitz in Sendaï). Zwei Armee-Corps bilden eine Armee-Inspection. Die Stärke der Armee wurde 1880 in folgender Weise berechnet:

	Friedensstärke. Mann.	Kriegsstärke.
Infanterie (46 Bataillone)	36106	41382
Cavallerie (30 Escadrons)	507	567
Artillerie (20 Batterien mit 120 Kanonen) . .	3206	3800
Ingenieure (10 Compagnien)	1570	1840
Schwere Küsten-Artillerie (9 Compagnien) . .	720	900
Train	510	630
Kriegsministerium, Stäbe 2c. sowie die anderen nicht regimentirten Officiere und Unterofficiere	588	588
Gendarmerie	18473	18473
Summa:	61680	68180

Für die Ausbildung von Officieren und Mannschaften bestehen: die Militair-Academie, die Militairschule, eine Unterofficier-Schule, eine Schule für Schießen und Gymnastik, eine Ingenieur- und eine Veterinair-Schule.

Die Flotte zählt 5 Panzerfahrzeuge (1 Casemattfregatte, 1 Thurmschiff und 3 Corvetten), 4 Corvetten, 1 Sloop, 9 Kanonenboote, 1 Aviso, 2 Yachten, 4 Transportschiffe und 5 Segelschiffe, im Ganzen 31 Fahrzeuge mit 196 Geschützen. Die Bemannung besteht aus 3960 Mann, darunter 200 Officiere.

Handel und Schifffahrt.

1. Außenhandel in Waaren. (In Yens.)

	Einfuhr.	Ausfuhr.	Ueberschuß der Einfuhr.	Ueberschuß der Ausfuhr.
1879:	32 631000	28 364000	4 267000	—
1878:	33 334392	26 259419	7 074973	—
1877:	25 900541	22 866708	3 033833	—
1876:	23 969004	27 578851	—	3 609847
1875:	28 174194	17 917845	10 256349	—
1865:	14 076938	18 491430	—	4 414492

Handel 1879. (In Tausenden Yens.)

	Yokohama.	Hiogo und Osaka.	Nagasaki.	Hakodate und Niigata.	Total 1879.	Total 1878.
Einfuhr.						
Baumwollenwaaren .	9 629	1 966	517	—	12 112	12 739
Wollenwaaren . . .	2 461	1 684	27	—	4 172	4 637
Waaren aus Wolle und Baumwolle	1 105	175	28	—	1 308	1 156
Metalle	1 019	537	89	—	1 645	1 957
Verschiedene Waaren .	5 732	2 134	403	19	8 288	8 723
Producte aus Asien (Zucker, Baumwolle ꝛc.) . . .	3 380	1 103	611	12	5 106	4 122
Total	23 326	7 599	1 675	31	32 631	33 334
Edelmetalle	2 331	691	114	—	3 136	2 659
Ausfuhr.						
Rohe Seide	11 146	2	—	—	11 148	8 995
Seidenwürmer-Eier . .	583	—	—	—	583	683
Thee	4 563	2 768	115	—	7 446	4 413
Kupfer	307	547	—	—	854	866
Tabak	59	50	33	—	142	108
Pflanzenwachs . . .	7	297	26	—	330	106
Kampfer.	1	365	91	—	457	310
Steinkohlen	—	5	750	—	755	857
Gedörrte Fische . . .	382	255	432	219	1 288	1 031
Reis	42	164	170	653	1 029	4 642
Verschiedene Waaren .	1 790	1 365	365	812	4 332	4 248
Total	18 880	5 818	1 982	1 684	28 364	26 259
Edelmetalle	11 091	1 960	184	—	13 235	10 583

2. Schiffsverkehr 1879. (Zahl und Tonnengehalt der angekommenen Schiffe.)

Flagge.	Yokohama		Kobe		Nagasaki		Hakodate		Niigata		Total	
	Sch.	Tonn.	Sch.	Tonn.	Sch.	Tonn.	Sch.	Ton.	Sch.	Ton.	Sch.	Tonnen.
Japan.	56	79922	111	180929	119	203495	--	—	—	—	286	464346
Britische	146	166094	83	71653	165	107260	13	5296	1	841	408	351144
Americ.	69	131857	29	25185	50	32244	5	2202	—	—	153	191488
Deutsche	29	11036	22	9958	35	14955	3	1085	—	—	89	37034
Dänische	3	802	3	2079	3	3303	—	—	—	—	9	6184
Französ.	28	43787	1	499	—	—	—	—	—	—	29	44286
Italien.	—	—	—	—	1	724	—	—	—	—	1	724
Holländ.	3	97	1	63	1	1308	—	—	—	—	5	1468
Chines.	—	—	1	850	4	2228	—	—	—	—	5	3078
Russische	3	452	—	—	1	575	2	142	—	—	6	1169
Norweg.	—	—	—	—	1	581	—	—	—	—	1	581
Total	337	434047	251	291216	380	366673	23	8725	1	841	992	1 101502

3. Eisenbahnen. In Betrieb 156,5 km: Tokio—Yokohama (29 km), Hiogo—Osaka (32,6 km), Osaka—Kioto (43,4 km), Kioto—Otsu (16,1 km), Otarunai—Sapporo auf Jeso (35,4 km).

4. Post[1]). Postanstalten zählte man am 30. Juni 1880: 4377. Befördert wurden 1879—80: 34 627343 Briefe, 17 345212 Postkarten, 1 885653 portofreie Correspondenzen, 14 256795 Zeitungen, 829063 Waarenproben, Bücher, 716 eingeschriebene Drucksachen nach dem Ausland, zusammen 68 944782 Stück (gegen 55 775206 im Jahre 1878—79). Werth der Geldsendungen 4 604027 Yen. Einnahme 1 173692 Yen, Ausgabe 1 091900 Yen.

5. Telegraphen Januar 1882. Zahl der Stationen 112. Länge der Linien in Betrieb 3929 Engl. Mln. = 6323 km, der Drähte 9345 Engl. Mln. = 15039 km. Zahl der 1881 abgeschickten Depeschen 1 272756.

[1]) Ninth Report of the Postmaster General of Japan for the fiscal year ended June 30th, 1880. Yokohama.

Liberia (Republik).

[Gegründet 1822 durch freigelassene Neger aus den Vereinigten Staaten und eingeborene Africaner. Unabhängigkeitserklärung der ursprünglich unter einer americanischen Colonisations-Gesellschaft stehenden Colonie am 26. Juli 1847. Die Regierung besteht aus der executiven Gewalt (Präsident), der gesetzgebenden Versammlung (Legislatur; dieselbe besteht aus dem Senat und dem Repräsentanten-Haus; ersterer, in welchem der Vice-Präsident der Republik den Vorsitz hat, besteht aus 8 auf 4 Jahre gewählten Mitgliedern, das Haus aus 13 auf 2 Jahre gewählten Repräsentanten) und der richterlichen Gewalt (Oberster Gerichtshof). — Hauptstadt: Monrovia.]

Regierung.

Präsident: A. W. **Gardner.**
Vice-Präsident: A. F. **Russel.**

Cabinet.

Staats-Secretair: G. W. **Gibson.**
Schatz-Secretair und Secretair des Kriegs: W. H. **Roe.**
Secretair des Innern: E. W. **Blyden.**
Attorney general: J. L. **Roß.**
General-Postmeister: J. J. **Wiles.**

Staats-Departement.

Chef: Der Staats-Secretair.
Bureau-Chef: vacat.

Schatz-Departement.

Chef: Der Schatz-Secretair.
Controleur: D. **Ware.**
Auditor: M. T. **Worrell.**
Schatzmeister: W. A. **Johnson.**
Bureau-Chef: S. L. **Jones.**

Armee.

Oberbefehlshaber der Miliz: Der Präsident der Republik.
Brigadier-General: vacat.

Legislative

(besteht aus dem Senat und dem Repräsentantenhause, versammelt sich jährlich im December in Monrovia).

Präsident des Senats: Der Vice-Präsident der Republik.
Sprecher des Repräsentantenhauses: C. B. **Cummings.**
Secretair des Senats: H. D. **Brown.**
Bureau-Chef des Repräsentantenhauses: A. **Barclay.**

Justizwesen.

Oberrichter: C. L. **Parsons.**

Departement des Innern.

Chef: Der Secretair des Innern.
Bureau-Chef: C. J. O. **King.**

Die Kirche ist vom Staate getrennt. Alle religiösen Bekenntnisse werden geduldet.

Die Republik steht in Vertrags-Beziehungen zu folgenden Staaten: dem Deutschen Reich, Großbritannien, Frankreich, Belgien, Dänemark, Italien, America, den Niederlanden, Schweden u. Norwegen, Portugal, Oesterreich-Ungarn, Haïti.

Diplomatisches Corps und Consuln zu Monrovia.

America (Verein. Staaten): **Smyth**, MR. und GC. — [Belgien: J. H. **Roberts**, C. — Deutsches Reich: M. **Königsdörfer**, C. — Frankreich: Der Vice-Consul in Sierra-Leone, Hr. **Bareste**, versieht die consularischen Geschäfte für die Westküste Africa's. — Haïti: J. T. **Wiltes**, GC. — Niederlande: H. D. G. **Modderman**, C. — Schweden und Norwegen: Ch. A. **Snetter**, C.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt[1]): ca 37200 qkm.

Bevölkerung[1]). Civilisirte Neger: 18000. Eingeborene Neger: 1 050000. — Monrovia, die Hauptstadt, hat ca 3000 Einwohner.

Finanzen. Abrechnung für 1874—75 (in Dollars).
Einnahmen und Ausgaben 111457.

Im August 1871 wurde in England eine 7% in 15 Jahren zurückzuzahlende Anleihe von 500000 Dollars zum Course von 85 aufgenommen[2]).

Armee. Es giebt keine stehende Armee, aber jeder waffenfähige Bürger von 16—50 Jahren ist zum Kriegsdienst verpflichtet. Diese Miliz umfaßt eine Brigade von 4 Regimentern.

Handel. Die hauptsächlichsten Ausfuhrartikel sind: Palmöl, Palmnüsse, Kaffee, dessen Anbau von Jahr zu Jahr zunimmt und der durch seine vorzügliche Qualität der wichtigste Ausfuhrartikel zu werden verspricht, Rothholz, Elfenbein, Arrowroot, Zucker, Ingwer. Der Handel wird mit England, Belgien, Hamburg, America betrieben.

[1]) Officielle Angaben.
[2]) S. Fr. Martin, The Statesman's Yearbook, 1881, p. 641.

Liechtenstein (Fürstenthum).

[Constitutionelle Verfassung vom 26. September 1862; s. die Grundzüge derselben im Jahrgang 1864.]

Vorstand der fürstl. Hofcanzlei (Wien): Dirigirender Chef: F. **Zipfl**.
Präses des bei der fürstlichen Hofcanzlei bestehenden Appellations- und Criminal-Obergerichts (2te Instanz): Dr. F. Ritter **v. Haberler**.
Oberste Justizbehörde ist das k. k. Oberlandesgericht in Innsbruck.
Fürstlicher Rath und Landesverweser: C. **Haus von Hausen**. (Vaduz.)

Flächeninhalt: 157 qkm, ortsanwesende **Bevölkerung** (1880): 9124 Einwohner, davon 4625 männl. und 4499 weibl., 58 auf 1 qkm. Die Bevölkerung ist durchaus deutschen Stammes und fast ausschließlich katholischer Religion. — Vaduz hat 1001 Einwohner.

Finanzen. Staatsrechnung 1870 [1]): Einnahme: 50293, Ausgabe: 43952 fl. ö. W. (Aus den fürstlichen Mediat-Besitzungen in Oesterreich, Preußen und Sachsen jährlich etwa 1 400000 fl.) — In Folge der Zolleinigung mit Oesterreich (erneuert 1876) zahlt dieses jährlich ca 16000 fl. an Liechtenstein. — Die **Staatsschuld** [1]) beträgt 175000 fl.

Militair. Der Landesfonds ist zur Zeit mit keinerlei Militair-Ausgaben belastet.

---

[1]) S. Statist. Skizze der Oesterr.-Ungar. Monarchie nebst Liechtenstein, v. H. Fr. Brachelli. Leipzig 1874, S. 53.

Luxemburg (Großherzogthum).

[In Personal-Union mit dem Königreich der Niederlande, jedoch mit eigener Verfassung und Verwaltung unter einem vom König-Großherzog eingesetzten **Statthalter**. Die Verfassung datirt vom 17. October 1848; Wahlgesetz vom 28. Mai 1879; nach demselben besteht eine **Ständeversammlung** von 42 Abgeordneten, welche von den Cantonen auf 6 Jahre gewählt und zur Hälfte alle 3 Jahre erneuert werden. Die Wahl ist **direct**. Die Ständeversammlung hat vollständige Mitwirkung bei der Gesetzgebung und das Recht der Steuerbewilligung. — Das Großherzogthum gehörte zum Deutschen Bunde seit Gründung desselben (1815) bis zu dessen Auflösung 1866; die Hauptstadt **Luxemburg** war Bundesfestung. Das Besatzungsrecht in der Festung stand Preußen zu, welches dasselbe durch den **Vertrag von London** (11. Mai 1867) aufgab; das Großherzogthum ward für **neutral** unter bleibender Souverainetät des Hauses Oranien-Nassau erklärt und die Stadt Luxemburg hat aufgehört, als Festung zu existiren.]

Secretariat für die Angelegenheiten des Großherzogthums im Haag.
Secretair des Königs-Großherzogs: H. **de Villers.**

Regierung.

Staatsminister, Präsident der Regierung und beauftragt mit der General-Direction der Auswärtigen Angelegenheiten: Baron F. **v. Blochausen.**
General-Director der Finanzen: M. **Mongenast.**
General-Director der Justiz: P. **Eyschen.**

General-Director des Innern: H. **Kirpach.**
Regierungsräthe: **Mullendorff,** V. **Thorn.**
General-Secretair: P. **Ruppert.**

Staatsrath. Präsident: E. **Servais.** — Vice-Präsident: F. X. **Würth-Paquet.**

Oberster Gerichtshof. Präsident: E. **Thilges.** — Vice-Präsident: **Keucker.** — General-Procurator: H. **Vannerus.** — Gen.-Advocat: Ch. **Rischard.**

Commandant der bewaffneten Macht: Major **Crespin.**

Rechnungskammer. Präsident: N. **Salentiny.**

Römisch-katholischer Cultus: N. **Adames,** Bischof von Luxemburg.

Consul Belgiens in Luxemburg: J. **van Damme.** — Consul Italiens: A. **Fehlen.**

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 2587,45 qkm.

Bevölkerung 1. December 1880: 209570 Ortsanwesende, davon 105080 männl., 104490 weibl.; 81 Bewohner auf 1 qkm.

Stadt Luxemburg 1880: 16679 Einwohner.

Der Confession nach zerfiel die Bevölkerung 1880 in 207782 Katholiken, 923 Protestanten, 41 Angehörige christlicher Secten, 777 Israeliten, 47 Personen unbekannter Religion.

Sprachenverhältniß. Die Bevölkerung Luxemburgs ist fast durchweg deutschen Stammes. Die Anzahl der Bewohner, welche sich ausschließlich der französischen Sprache als Umgangssprache bedienen, wird auf 3- bis 4000 geschätzt.

Nationalität. Man unterschied 1880 197027 Angehörige des Großherzogthums, 8412 des Deutschen Reichs, 2548 Belgier, 1085 Franzosen, 219 Italiener, 39 Niederländer, 232 aus anderen europäischen Staaten, 8 aus anderen Erdtheilen.

Finanzen.

I. Abrechnung über die Ergebnisse der Finanzverwaltung.

	1879	1880.	
Einnahme	5 588007	5 738806	Frcs.
Uebertrag aus dem Vorjahr	85598	382361	„
Summa der Einnahmen:	5 673605	6 121167	Frcs.
„ „ Ausgaben:	5 291244	5 607765	„
Ueberschuß:	382361	513402	Frcs.

II. Budget für 1882. (Gesetz vom 28. December 1881.)

Brutto-Einnahmen. (Francs.)

1. Vermuthlicher Ueberschuß von 1881		600000
2. Dir. Steuern, Accise		1 820900
Grundsteuer	930000	
Mobiliar- und Gewerbesteuer	440000	
Personalsteuer	80000	
Bergwerksausgabe	30000	
Pferdesteuer	42000	
Abgaben von Schänken	60000	
Branntweinsteuer	150000	
Biersteuer	80000	
Andere Einnahmen	8900	
3. Zölle		1 628000
4. Enregistrement und Domainen		1 623000
5. Post		400000
6. Telegraphen		48000
7. Einnahme d. Gefängnisse		231000
8. Verschied. Einnahmen		215975
Gehaltsabzüge	112000	
Zahlungen:		
von Städten	36000	
„ Banken	8000	
„ Eisenbahngesellsch.	23175	
Zinsen	4800	
Verschiedene Einnahmen	32000	
9. Durchlauf. Einnahmen		3 800000
Summa:		10 366875

Ausgaben.

Civilliste		200000
Ständekammer		32000
Staatsrath		17000
Obere Verwaltung		156020
Aeußeres		26100
Justizverwaltung		305450
Cultus		405250
Militair } Gendarmerie }		376500
Rechnungshof		36660
Pensionen		475000
Oeffentliche Arbeiten		799000
Zuschüsse an Gemeinden		70000
Ackerbau, Handel, Gewerbe		83100
Oeffentl. Unterricht, Kunst		478490
Gefängnisse		199300
Innere Verwaltung		421530
Oeffentl. Schuld		759500
Annuitäten	605900	
Zinsen von Depositen	153600	
Erhebungskosten		1 069765
Allgem. Einnahmen	13300	
Directe Steuern ꝛc.	319600	
Enregistrement und Domainen	178625	
Zölle	76020	
Bergwerke	26600	
Post	377800	
Telegraphen	77820	
Andere Ausgaben		25500
Durchlaufende Ausgaben		3 800000
Summa:		9 736165

III. Staatsschuld. — Dieselbe besteht aus 3 Anleihen: die erste von 3 500000 Frcs, 1859, die zweite von 8 500000 Frcs, 1863, beide im Interesse von Eisenbahnbauten contrahirt, und die dritte von 3 000000 Frcs, 1882 contrahirt, um das durch das Falliment der Banque national gestörte Gleichgewicht im Staatsschatze herzustellen. Die Schuld wird für die beiden ersten Anleihen durch 4 % Scheine auf den Inhaber im Nominalbetrage von 13 170000 Frcs repräsentirt und die Annuitäten betragen 600000 Frcs. Die letzte Anleihe wird gleichfalls in 4 % Scheinen emittirt und die Annuitäten betragen 129898 Frcs 80 Cts.

Militair. — (Gesetz v. 16. Februar 1881.) Zwei Compagnien unter dem Befehl eines Majors, und zwar 1 Compagnie Gendarmen, 2 Officiere und 125 Unterofficiere und Gemeine stark, und 1 Compagnie Freiwilliger, 4—6 Officiere und 140—170 Unterofficiere und Gemeine

zählend; diese letztere Zahl kann in Ausnahmefällen auf 250 erhöht werden. Außerdem besteht ein Musikcorps von 29 Mann. Die Freiwilligen-Compagnie versieht den Garnisondienst und bildet die Schule für die Gendarmen-Compagnie und andere Zweige des öffentlichen Dienstes.

Handel. — Luxemburg bildet ein Glied des Deutschen Zollvereins. Vergl. S. 394—396.

Eisenbahnen. — In Betrieb 1881 die Wilhelm-Luxemburg-Bahn (171 km), welche von der Verwaltung der Elsaß-Lothringischen Bahnen administrirt wird, und die Prinz Heinrich-Bahn (149 km); zusammen 320 km. Außerdem giebt es noch 40 km Secundärbahnen, im Ganzen 360 km.

Post 1881. Zahl der Bureaux 68; Zahl der Briefe 3 145317, der Postkarten 511254, der Waarenproben und Drucksachen 1 437088, der Zeitungen 1 199691, der Kollis 145465, zusammen 6 438815 Sendungen. — Einnahme 430631, Ausgabe 391567 Frcs.

Telegraphen 1881. Länge der Linien des Staates 310 km, der Drähte 536 km, der Drähte der Eisenbahntelegraphen 436 km; Zahl der Staatsanstalten 23, der Eisenbahnbureaux 41. Zahl der Depeschen 83723, davon 26023 interne, 51804 internationale, 5896 gebührenfreie und Dienst-Depeschen. — Einnahme 47843 Frcs, ordentl. Ausgabe 64495, außerordentl. Ausgabe 2998 Frcs.

Madagascar.

[Die Insel Madagascar hat für die europäischen Handelsstaaten erst Wichtigkeit erlangt, seit 1810 ein Häuptling der Howas als Radama I. seine Herrschaft über dieselbe ausdehnte. Derselbe knüpfte bereits Beziehungen besonders mit England an, welche allerdings wieder auf Jahrzehnte unterbrochen wurden, nachdem Ranavalo I. den Thron 1828 bestiegen hatte. 1861 folgte dieser Königin ihr Sohn Radama II., mit dem die Franzosen durch Lambert einen Handelsvertrag schlossen. In Folge einer Revolution gelangte Radama's Gattin als Rosaherina 1863 auf den Thron. Mit dieser schloß 1865 England durch Pakenham einen Freundschafts- und Handelsvertrag, ebenso America, während 1868 von Ranavalo II. ein solcher mit Frankreich geschlossen ward.]

Königin: **Ranavalo** II., seit 1. April 1868.

Consuln.

America (Vereinigte Staaten). Tamatave: Wm. W. **Robinson**, C. — Deutsches Reich. Tamatave: . . ., C. — Frankreich. Tananarivo: A. **Baudais**, C. — Tamatave: A. **Raffray**, Hon.-C., VC. — Großbritannien. Mahanoro: J. J. **Wilson**, VC. — Tamatave: . . ., CAgt. — Tananarivo: T. C. **Pakenham**, C. — Italien. Tamatave: D. **Maigrot**, C.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 591964 qkm incl. der kleinen umliegenden Inseln. Die Bevölkerung beträgt nach Rev. James Sibree ca 3500000 Seelen, 6 auf 1 qkm. — Officiell ist bei den Howas, dem zahlreichsten und herrschenden Stamme, das Christenthum eingeführt, und es bekennt sich das Volk nominell zum Presbyterianismus. Die Zahl der Katholiken wird auf 10000 geschätzt.

Hauptstadt: Tananarivo im Innern mit 70—80000 Einwohnern. Wichtigster Handelsplatz: das befestigte Tamatave an der Ostküste mit ca 3000 Einwohnern.

Der auswärtige Handel wird hauptsächlich durch englische Schiffe von Mauritius betrieben, und einer der Haupteinfuhrartikel ist der Rum. Die Ausfuhr ist nicht bedeutend; die Hauptartikel derselben sind: Rindvieh, Häute, Wachs, Kautschuk, Gummi, Talg, Oelsamen ꝛc. — Der Werth der Einfuhr von Mauritius nach Madagascar im Jahre 1873 wird auf 145000 Pfd. St., der der Ausfuhr von Madagascar nach Mauritius auf 155000 Pfd. St. und der der Ein- und Ausfuhr in Betreff aller übrigen Länder auf 100000 Pfd. St., im Ganzen auf 400000 Pfd. St. geschätzt.

Hinsichtlich des Handelsverkehrs mit den französischen Colonien auf den kleinen Inseln in der Nähe Madagascars ist zu bemerken, daß 1877 323 Fahrzeuge mit einer Ladung im Werthe von 13459 Francs von Ste-Marie angekommen und 361 Fahrzeuge mit einer Ladung im Werthe von 103768 Francs dahin abgegangen sind.

1875 sind 293 Schiffe und Piroguen von 14125 Tonnen angekommen und 271 Fahrzeuge von 2135 Tonnen abgegangen.

Marocco.

Sultan: **Muley Hassan** (proclamirt 25. Septbr. 1873), succ. seinem Vater, dem † Sultan Sidi-Mohammed.

Diplomatisches Corps und Consuln zu Tanger.

America (Vereinigte Staaten): F. **Matthews**, GC.
Belgien: E. **Daluin**, MR.
Brasilien: J. **Colaço**, GC.
Dänemark: Sir J. **Drummond Hay**, fung. GC.
Deutsches Reich: Th. **Weber**, MR. (ern. Dec. 1874); M. **Melhameh**, Dragoman; W. **Tietjen**, Leg.-Canzler. — [Oajaca: G. **Stein**, C.]
Frankreich: L. **Ordega**, a. G. u. b. M.; A. **Montfraix**, Botschafts-Secr.; E. **de Gaspari**, Dragoman u. Titular-Consul; F. **Bertrand**, Canzler u. Dragoman. — [Mogador: A. **Bertrand**, C.]
Großbritannien: Sir J. **Drummond Hay**, a. G. u. bev. Min. — [Mogador: C. A. **Payton**, C. — Tanger: H. P. **White**, C.]

Italien: E. **Scovasso**, bev. Min.; A. G. **Gentile**, Dragoman; R. **Motta**, VC.
Niederlande: Sir J. **Drummond Hay**, fung. GC.
Oesterreich-Ungarn: Sir J. **Drummond Hay**, dipl. Agent u. GC.; **Schmidl**, C.
Portugal: J. **Colaço**, bev. Min.
Schweden und Norwegen: E. **Daluin**, fung. als dipl. Agent.
Spanien: L. **Diosdado**, a. G. u. bev. Min. (ern. October 1878); F. **Huesca**, 1r Secr.; **Jove y Fernandez**, 3r Secr.; **Rinaldy**, Dolmetscher; C. **de Rameau y Sevilla**, Att.; P. **Ortiz de Zugasti**, C.; **Vargas Machuca**, VC. — [Mogador: **Diaz y Cossio**, VC.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Die Größe des Gebietes mit Einschluß von Tuat kann nur annähernd auf 812300 qkm berechnet werden, wovon ca 197100 auf die weiten fruchtbaren Ebenen und die Gebirgsregion, 67700 auf die Steppen, 547500 auf die Sahara mit Tuat kommen. Die Bewohnerzahl schätzen Rohlfs und Andere auf ca 6 140000.

Hauptstadt Fes gegen 100000, Marocco 40- bis 50000 Einwohner.

Handel 1881 incl. Edelmetalle. (In Tausenden Francs.)

Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.	Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.
Großbritannien	13 996	10 271	Portugal	0 007	0 553
Frankreich	6 922	9 448	Andere Länder	0 054	0 094
Spanien	0 335	2 037	Total 1881:	21 458	22 414
Deutschland	0 144	0 011	„ 1880:	17 628	15 073

Wichtigste Producte der Einfuhr.

Baumwolle und Waaren daraus	9 895	Seide u. Seidenwaaren	0 801	Eisen, Stahl und Waaren daraus	0 530
Zucker	3 216	Wollenwaaren	1 003	Lichte	0 226
Thee	0 869	Spiritus, Rum 2c.	0 187	Baares Geld	1 716

Wichtigste Producte der Ausfuhr.

Wolle	1 802	Mandeln	1 981	Straußenfedern	0 428
Häute, Felle	1 994	Ochsen	1 270	Wachs	0 451
Mais, Bohnen 2c.	2 960	Wollenstoffe	0 423	Olivenöl	0 331
Schuhzeug	1 641	Gummi	0 871	Baares Geld	5 327

Schifffahrtsbewegung 1881.

	Beladen:		In Ballast:		Total:	
	Schiffe.	Tonnen.	Schiffe.	Tonnen.	Schiffe.	Tonnen.
Eingegangen	773	270363	525	100068	1298	370431
Ausgegangen	1103	299586	186	69616	1289	369202

Schiffsverkehr 1881, nach der Flagge und den Häfen geordnet.
(Ladungswerth in Tausenden Francs.)

Flagge.	Eingang: Schiffe.	Eingang: Tons.	Häfen.	Eingang: Schiffe.	Eingang: Tons.	Ladung: Eing.	Ladung: Ausg.
Englische	577	163996	Tanger	564	97028	7 914	7 804
Französische	282	178177	Larache	108	25239	0 599	0 496
Spanische	316	13062	Rabat	39	16821	1 098	0 926
Portugies.	93	5453	Mazagan	143	61302	2 754	3 486
Deutsche	9	7113	Saffi	78	38851	0 964	1 241
Dänische	6	459	Mogador	88	65123	3 999	4 956
Holländische	5	537	Casablanca	109	63067	3 045	2 986
Andere	10	1634	Tetuan	169	3000	0 885	0 478
Total	1298	370431	Total	1298	370431	21 258	22 373

Mexico (Föderativ-Republik).

Unabhängigkeits-Erklärung 16. Septbr. 1810. — Verfassung 5. Februar 1857. — Die oberste Staatsgewalt ist in drei von einander unabhängige Körperschaften getheilt: 1) den Congreß, 2) die Präsidentschaft und 3) die Justiz. — Bundeshauptstadt ist Mexico.

Congreß.

Der Congreß besteht aus 2 Kammern, dem Senat und der Deputirtenkammer. Die Deputirten, an Zahl 227, werden vom Volke in den verschiedenen Staaten auf 2 Jahre gewählt und können wiedergewählt werden. Die Senatoren, an Zahl 56, werden auf 4 Jahre gewählt, und zwar entsendet jeder Staat 2 Mitglieder zum Senat. Jede Kammer ernennt monatlich ihren Präsidenten durch Abstimmung.

Executive.

Präsident: General Manuel **Gonzalez** übernahm die Executiv-Gewalt am 1. December 1880, nachdem er im Juli 1880 als constitutioneller Präsident auf 4 Jahre (bis 1. December 1884) gewählt worden war.

Cabinet.

Secretair der Auswärtigen Angelegenheiten: Lic. J. **Mariscal.**
Secretair des Innern: C. **Diez Gutierrez.**
Secretair der Justiz und des Unterrichts: . . . .
Secretair der Finanzen: F. **Landero y Cos.**
Secretair des Kriegs: General F. **Naranjo.**
Secretair der öffentlichen Arbeiten: General C. **Pacheco.**

Unter-Staatssecretaire.

Aeußeres: J. **Fernandez.**
Inneres: M. **Mercado.**

Justiz: J. G. **Peña.**
Oeffentliche Arbeiten: M. **Fernandez.**
Finanzen: F. **Fuentes y Muñiz.**
Krieg: General J. **Montesinos.**

Oberster Gerichtshof.

[Der Präsident ist nach der Verfassung Vice-Präsident der Republik; die Mitglieder werden von der ganzen Nation auf 6 Jahre gewählt.]

Präsident: J. L. **Vallarta.**
Mitglieder: P. **Ogazon**; J. **de Mata Vazquez**; M. **Alas**; M. **Blanco**; J. M. **Bautista**; M. **Saldaña**; P. **Ortiz**; E. **Avila**; J. M. **Vasquez Palacios**; J. F. **Corona**; M. **Auza**; M. **Rojas.**
Fiscal: J. E. **Muñoz.**
General-Procurator: E. **Ruiz.**
1r Secretair: H. **Landa**; 2r Secretair: A. G. **Angulo**; 3r Secretair: J. **Sierra.**

Gouverneure der Staaten.

Aguascalientes: R. **Arellano.**
Campeche: A. **Shields.**
Chiapas: M. **Utrilla.**
Chihuahua: L. **Terrazas.**
Coahuila: E. **Madero.**
Colima: F. **Santa Cruz.**
Durango: F. G. **de Palacios.**
Guanaxuato: M. **Ledo.**
Guerrero: General D. **Alvarez.**
Hidalgo: S. **Cravioto.**
Jalisco: P. **Landazurri** (ad int.).
Mexico: J. **Zubieta.**
Michoacán: P. **Dorantes.**
Morelos: C. **Quaglia.**
Nuevo Leon: G. **Garza Garcia.**
Oaxaca: General **Porfirio Diaz.**
Puebla: General **Mendez.**
Queretaro: F. G. **Cosio.**
San Luis Potosi: P. D. **Gutierrez.**
Sinaloa: M. **Castro.**
Sonora: C. **Ortiz.**
Tabasco: M. **Foucher.**
Tamaulipas: A. **Canales.**
Tlaxcala: **Grajales.**
Veracruz: A. **Castillo.**
Yucatan: General **Rosada.**
Bundesdistrict: R. **Fernandez.**
Terr. de la Baja California: General **Rangel.**
Zacatecas: General **Arechegui.**

Cultus.

Katholische Erzbischöfe.

(Mexico erkennt keine Religion als Staats-Religion an. Es besteht eine vollständige Trennung zwischen Kirche und Staat.)

Mexico: P. A. **de Labastida** (1863). — Morelia: Dr. **Arciga.** — Guadalajara: Dr. P. **Loza** (1870).

Diplomatisches Corps zu Mexico und Consuln.

(Gedruckt 25. October 1882; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten): Philipp H. **Morgan,** a. G. u. bev. Min. (accr. 21. April 1880); J. **Dillon,** Leg.-Secr. — [Acapulco: **Sutter,** C. — Campeche: M. C. **Diaz,** C. — Chihuahua: L. S. **Scott,** C. — Guaymas: A. **Willard,** C. — Guerrero: W. A. **Cook,** C. —

La Paz: D. **Turner**, C. — Manzanillo: J. J. **Orendorf**, C. — Matamoros: W. **Sutton**, C. — Mazatlan: E. G. **Kelton**, C. — Merida und Sisal: L. H. **Aimé**, C. — Mexico: David **Strother**, C. — Monterey: J. **Weber**, C. — Paso del Norte: C. C. **Richardson**, C. — Piedras Negras: W. **Schuchardt**, C. — San Blas: . . ., C. — Saltillo: J. **Carrothers**, C. — Tampico: A. **Cassard**, C. — Veracruz: V. **Zzschuck**, C. — Zacatecas: A. M. **Kimball**, C.]

Argentina. [Mexico: **Verdier**, C.]

Belgien: G. **Neyt**, MR. (27. Decbr. 1880); Vicomte H. **de Baré de Comogne**, Leg.-Secr. — [Campeche: T. **Cajasus**, C. — Mexico: D. **Graue**, C. — Veracruz: P. **Mendez**, C.]

Bolivia. [Mexico: F. **Sanchez Solis**, GC.]

Chile: M. **Gana**, a. G. u. b. M.; W. **Edwards**, 1r Secr.; F. **Calmann**, 2r Secr.

Columbia. [Acapulco: A. **Pintos**, C. — Mexico: J. **de Ansoátegui**, Generalconsul.

Dänemark. [Mexico: H. **Wiechers**, C. — Veracruz: H. **Watermeyer**, C.]

Deutsches Reich: C. L. Frhr **v. Waecker=Gotter**, MR. (ern. März 1879); E. **v. Wedell**, Secr. — [Colima und Manzanillo: C. **Flor**, C. — Guadalajara: Th. **Kunhardt**, C. — Laguna: J. W. **Willms**, C. — Mazatlan: W. **Sowerbutts**, C. — Merida: J. **Craseman**, C. — Mexico: . . ., C. — S. Luis Potosi: J. H. **Bahnsen**, C. — Tampico: G. **Claussen**, C. — Tepic und San Blas: A. **Kindt**, C. — Veracruz: A. **Holscher**, C.]

Frankreich: G. **de Coutouly**, a. G. u. b. M. (ern. 15. Octbr. 1881); **Boulard=Pouqueville** u. P. E. **Hervien**, Leg.-Secre; A. **Villard**, Canzler. — [Tampico: G. **Petit**, C. — Veracruz: **Ardin d'Elteil**, Consul.]

Guatemala: M. **Herrera**, a. G. u. b. M. (accr. 22. December 1879); M. **Montufar**, Leg.-Secr.; S. **Herrera**, Attaché. — [Acapulco: A. **Pintos**, C. — Hermosillo: P. **Tournié**, C. — Mexico: R. G. **Hoz**, C. — Veracruz: D. **Miron**, C.]

Honduras: M. **Herrera**, a. G. u. bev. Min. (accr. 26. April 1880). — [Merida: D. **Hernandez y Escudero**, C.]

Italien: E. **Martuscelli**, MR. — [Veracruz: F. **Formento**, C.]

Niederlande. [Veracruz: M. **Philippe**, C.]

Peru. [Mexico: A. **Gomes**, C.]

Portugal. [Carmen: G. **Winteler**, C. — Mexico: . . ., C.]

Salvador: M. **Herrera**, b. M. (accr. 28. Februar 1880). — [Mexico: H. **Herrera**, C. — Veracruz: J. M. **del Castillo**, C.]

Schweden und Norwegen. [Veracruz: F. M. **Petersen**, GC.]

Schweiz. [Mexico: **Kienast**, GC.]

Spanien: G. **Crespo**, a. G. u. b. M.; A. **Freüller y Sanchez de Quiros**, 1r Secr.; P. **Carrere** und J. **Viudes**, Secre 3r Cl. — [Guanajato: V. **Rivero**, C. — Mexico: F. M. **Rivero**, C. — Veracruz: A. M. **de Tudela**, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Staaten.	qkm [1])	Bewohner. [2])	auf 1 qkm	Hauptstädte.	Einwohner [10]).
Aguascalientes	6095	[3]) 91115	15	Aguascalientes	31872
Baja California (Terr. de la)	143692	23195	0,1	La Paz . . .	2396
Campeche . .	56462	86299	1,5	Campeche . .	15190
Chiapas . . .	55316	219735	4	San Cristóbal	8500
Chihuahua . .	228946	180758	0,8	Chihuahua . .	12116
Coahuila . .	156731	104131	0,6	Saltillo . . .	11340
Colima . . .	5418	65829	12	Colima . . .	23572
Distrito Federal	231	354340	1534	Mexico . . .	241110
Durango . .	95275	190846	2	Durango . .	27119
Guanajuato .	28462	788202	28	Guanajuato .	56112
Guerrero . .	66477	308716	5	Chilpancingo .	3800
Hidalgo . . .	23170	[4]) 488096	21	Pachuca . . .	12500
Jalisco . . .	122130	[5]) 959615	8	Guadalajara .	78600
Mexico . . .	20781	696038	33	Toluca . . .	12300
Michoacán . .	63642	648857	10	Morelia . . .	20400
Morelos . . .	5253	154946	29	Cuernavaca .	16320
Nuevo-Leon .	62381	[6]) 178662	3	Monterey [11]) .	15300
Oaxaca . . .	88971	[7]) 744222	8	Oaxaca . . .	26228
Puebla . . .	32371	704946	22	Puebla . . .	64588
Querétaro . .	9416	179915	19	Querétaro . .	27560
S. Luis Potosí	66510	[8]) 648857	10	S. Luis Potosí	34300
Sinaloa . . .	74269	[9]) 178527	2,4	Culiacan . .	7878
Sonora . . .	197973	139240	0,7	Ures	9700
Tabasco . . .	25241	93385	3,7	S. Juan Bautista	6800
Tamaulipas .	84434	144741	1,7	C. Victoria .	7800
Tlaxcala . . .	3898	133498	34	Tlaxcala . . .	4300
Veracruz . .	70932	581931	8	Jalapa . . .	12400
Yucatan . . .	85827	285384	3,3	Merida . . .	32000
Zacatecas . .	65167	413603	6	Zacatecas . .	32000
Total	1 945471	9 787629	5		

Zu Mexico gehört noch die unbewohnte Inselgruppe Revillagigedo, ca 800 qkm groß. Dieselbe ist eine Dependenz des Staates Colima.

---

[1]) Neue Arealberechnung in der Perthes'schen Anstalt 1882, s. Behm u. Wagner, Die Bevölkerung der Erde, VII, Gotha 1882. — [2]) Officielle Angaben, von der kaiserl. Deutschen Minister-Residentur in Mexico an die Redaction übermittelt. — [3]) 140430 nach Em. Busto's „Estadística de la República Mexicana". Mexico 1880. — [4]) 434096 nach Em. Busto. — [5]) 994900 nach Em. Busto. — [6]) 194861 nach Em. Busto. — [7]) 718194 nach Em. Busto. — [8]) 506799 nach Em. Busto. — [9]) 167093 nach Em. Busto. — [10]) Em. Busto, a. a. O. — [11]) Monterey mit Vorstädten 33811.

Finanzen.

Budget 1882—83. (In Dollars.)

Einnahmen.

Zölle	15 000000
Binnenzoll und Accise	2 000000
Stempelsteuer	4 000000
Directe Steuern	900000
Posten und Telegraphen	650000
Münzstätten	690000
Aus dem ehemaligen Unterrichtsfonds	60000
Lotterie	800000
Neue Steuern auf Tabak, Stempel ꝛc.	2 000000
Verschiedenes	1 000000
Sa:	27 100000
Einnahme der Einzelstaaten	7 500000
Total:	34 600000

Ausgaben.

Legislative	1 071712
Executive	48832
Oberster Gerichtshof	389554
Aeußeres	336280
Inneres	3 235118
Justiz, öffentl. Unterricht	1 215473
Oeffentliche Arbeiten	7 551683
Finanzen	4 648377
Krieg, Marine	8 514478
Sa:	27 011507
Ausg. der Einzelstaaten	7 500000
Total:	34 511507

Staatsschuld.

1. Auswärtige Schulden		104 712570
Englische Schuld vom 14. October 1850	89 252360	
„ Convention vom 4. December 1851	5 900025	
Spanische „ vom 6. „ 1851	1 231775	
„ „ vom 12. November 1853	5 553287	
Schuld an die Vereinigten Staaten vom 4. Juli 1868	2 775123	
2. Innere Schuld		40 241215
Summa:		144 953785

Armee.

	Offic.	Mann.
Infanterie, 20 Bat.	740	12200
Cavallerie, 14 Reg.	518	4850
Artillerie, 6 Brigaden à 5 Batterien	180	1645
Küstenwache	22	71
Landwache	150	1692
Invaliden	19	280
Total:	1629	20738

Handel.

1. Zunahme des Handels in den 50 Jahren 1825—75. (In Dollars.)

	Einfuhr	Ausfuhr
Mittel der Jahre 1825—28:	14 345242	9 848481
„ „ „ 1872—75:	20 747265	28 867165
Zunahme:	6 402023	19 018684

Für 1876 wird der Werth der Einfuhr mit 28 485000 Doll., der der Ausfuhr mit 25 435000 Doll., darunter der des exportirten Silbers allein mit 15 000000 Dollars berechnet.

2. Wirklicher Werth der Ausfuhr 1879—80.

Bestimmungsländer:		Hauptsächlichste Artikel:	
Vereinigte Staaten	13 416600	Silber	19 823397
England	11 037594	Gold	1 180815
Frankreich	5 194741	Kupfer	48692
Deutschland	1 498734	Rohe Erze	483587
Spanien	1 009368	Bauholz	1 597599
Süd-America	506488	Andere Waaren	9 529435
Summa:	32 663525	Summa:	32 663525

Schifffahrtsbewegung 1875: Zahl der eingegangenen Schiffe: 3131 von ca 1 000000 Tonnen, darunter 2227 Mexicanische Fahrzeuge.

Die Mexicanische Handelsflotte zählt 421 Seeschiffe und 847 Küstenbarken.

Eisenbahnen bis Ende 1882 fertig gestellt: Veracruz—Mexico 423,75, Puebla—Apizaco 47,0, Veracruz—Jalapa und Cuatepec 144, Tehuacan—La Esperanza 50, Veracruz—Medellin 22, Mexico—Cuantla und Morelos 138, Merida—Progreso 36, Mexico—Aguascalientes 570, Puebla — San Martin 38, Mexico — Salto 83, Mexico — Toluca 73, Toluca—Morelin 60, Pachuca—Irolo 60, Reyes—Irolo 75, Veracruz —Alvarado 10, Puebla—San Marcos 50, Colima—Manzanillo 60, Matamoros—Monterey 40, S. Luis—Tampico 110, Guaymas—Magdalena 290, Paso del Norte — Chihuahua und Durango 480, Nuevo Laredo—Monterey und Saltillo 330, Puebla—Alixco und Matamoros Izucar 30, Altata—Culiacan 60, Merida—Peto 34, Veracruz—Chalchicomula und Jalapa 50, Tramways 200, Chalco — Tlalmanalco 10 km, zusammen 3573,75 km. Im Jahre 1881: 1865,75 km, demnach sind im Jahre 1882 1708 km gebaut worden. — Verkehr 1880: 8 196161 Passagiere, 272 809729 Tonnen Waaren. — Einnahmeüberschuß 4 670208 Dollars.

Post. Zahl der Postbureaux 1881: 873, davon 51 Hauptpostämter, 244 Stafetten u. 578 Postagenturen. Zahl der Briefe 1879—80: 4 406410, der eingeschriebenen Briefe 55123, der Drucksachen 2 693257, Waarenproben 133, zusammen 7 154923 Sendungen (gegen 6 229183 im Jahr 1878—79). Verbrauch von Postmarken für innern Verkehr 2 323797, für den internationalen Verkehr 400636, zusammen 2 724433 im Werth von 491309 Dollars.

Telegraphen 1881: Linien der Bundesregierung 10486,28 km, der Staaten 1483,56, Privatlinien 3501,5, Eisenbahntelegraphen 714,75, mexicanisches Kabel 875,37, zusammen 17061,46 km. Zahl der Bureaux 363, der Depeschen 1880: 744917. Ertrag 399814 Dollars.

Monaco (Fürstenthum).

Regierung.

General-Gouverneur: Baron **de Boyer de Ste Suzanne.**
General-Secretair: **Durand-Anzias.**
Staats-Secretair: Chev. **Voliver.**

Cabinetschef des General-Gouverneurs: **Jolibot.**
Polizei-Director: **Angeli.**

Staatsrath.

Präsident: Baron **de Boyer de Ste Suzanne.**
Vice-Präsident: **Durand-Auzias.**

Orden des heil. Carl.

Canzler: Baron **de Boyer de Ste Suzanne.**

Justiz.

Präsident des höchsten Tribunals: **Alauzet.**
General-Advocat: **Turrel.**

Fürstliche Ehrengarde. Commandant: Oberst **de Ste-Croix.**

Hofstaat.

Ober-Almosenier: Msgr **Theuret,** päpstl. Prälat.
Erster Adjutant: . . . .
Erster Kammerherr: . . . .
Almosenier: Msgr **Ciccodicola,** päpstl. Haus-Prälat.
Caplan: Canonicus **Ramin.**
Adjutanten: Oberst-Lieutenant **v. Castro,** Commandant Baron **von Orémieulx,** Commandant Graf **v. Damas,** Capitain A. **Gastaldi.**
Kammerherren: Graf **de Lamotte d'Allogny,** Marquis **d'Assereto,** Baron **de Solernou.**
Commandements-Secretair: . . . .
General-Schatzmeister: **Lambard.**
Ehrendame der Fürstin-Mutter: Madame **Gastaldi.**

Consuln zu Monaco.

America: **de Loth,** C. — Belgien: Graf **Gastaldi,** C. — Chili: **Donnève,** C. — Deutsches Reich: **v. Rekowski,** C. — Ecuador: **Donnève,** GC. — Frankreich: Baron **de Collongue,** C. — Italien: Comm. **Cerruti,** GC. — Niederlande: H. **Otto,** C. — Oesterreich-Ungarn: Graf **Gurowski v. Wezele,** C. — Portugal: E. **Jouet,** C. — Rumänien: H. **Leydet,** GC. — Schweden und Norwegen: **d'Auzac,** C. — Spanien: Graf **Gastaldi,** C.

Statistische Notizen.

Das Areal beträgt 21,6 qkm. — Einwohnerzahl des Fürstenthums im Jahr 1878: 7049, der Stadt Monaco: 2863.

Die Truppen des Fürstenthums zählen außer der Ehrengarde 5 Officiere, 5 Unterofficiere und 63 Soldaten. Das Corps der Carabiniers oder Gendarmen besteht aus 36 Mann.

Handel. Die Hauptausfuhrartikel sind: Oel, Orangen, Citronen, Parfümerien, Liqueure, künstlerisch gearbeitete Töpferwaaren 2c.

Montenegro (Fürstenthum).

[Absolute erbliche Monarchie nach dem Rechte der männlichen Erstgeburt in der Familie Petrović Njegoš.]

Staatsrath (8 Mitglieder).

Präsident: Wojwode B. **Petrović-Njegoš.** — Vice-Präsident: Wojwode P. **Vuketić.** — Secretair: Wojwode S. **Popović.** — Mitglieder: Wojwode G. **Matanović** und die Minister.

Ministerium.

Justiz: Wojwode B. **Petrović-Njegoš.**
Aeußeres: Wojwode S. **Radonić.**
Inneres: Wojwode M. **Vrbitza.**
Krieg: Wojwode J. **Plamenatz.**
Finanzen und Unterricht: Wojwode G. **Cerović.**

Griechisch-orthodoxer Cultus: . . ., Metropolit von Montenegro. — Administrator: Der Archimandrit M. **Vau.**

Oberster Gerichtshof.

Präsident: Der Minister der Justiz. — Mitglieder: Wojwode G. **Matanović**, G. **Vuković**, J. **Radović.** — Secretair: L. **Martinović.**

Armee.

Montenegro zerfällt in 5 Militairbezirke, die unter dem Oberbefehl des Fürsten stehen.

Chefs der Militairbezirke: die Brigadiers Gjuro **Petrović**, Mašo **Gjurović**, Mihajl **Vučinić**, Marko Miljanov **Popović** und Lazar **Sočica.**

Hofstaat des Fürsten.

Flügel-Adjutanten: N. **Matanović**, B. **Petrović**, S. **Petrović.** — Arzt: R. **Michetić.**

Diplomatisches Corps in Cetinje.

Frankreich: Baron **d'Acher de Montgascon**, GTr. (ern. 17. Juli 1880); G. **Cirilli**, Canzler. — Griechenland: **Logothetis**, dipl. Agent; A. **Leonardo**, Secr. — Großbritannien: J. Kirby **Green**, GTr. (residirt als Consul in Scutari); **Eyrs**, Secr. — Italien: C. **Durando**, GTr. (residirt als Consul in Ragusa). — Oesterreich-Ungarn: Oberst **v. Thömmel**, MR.; Graf A. **Waß**, Leg.-Secr. — Rußland. N. . . . ., MR.; A. **v. Speyer**, Leg.-Secr. u. GTr. ad int. — Türkei: **Riza-Bey**, a. G. u. b. M.; **Gabriel-Effendi**, 1r Leg.-Secr.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt[1]: 9030 qkm.

Bevölkerung[2]: 236000 Einwohner; 26 Bewohner auf 1 qkm. Diese Zahlen sind approximativ. Die Umstände erlaubten nicht die Vornahme einer Volkszählung seit dem letzten Krieg.

Mit Ausnahme von 4000 Katholiken und ebensoviel Mohammedanern ist die Bevölkerung griechisch-katholisch[2].

Die Zahl der Montenegriner im Ausland mag 2000 Seelen betragen, sie leben theils in Oesterreich, theils im Türkischen Reich, theils in Rußland. Auch in Alexandria und in San Francisco giebt es kleine montenegrinische Colonien.

Cetinje (Hauptstadt) hat ca 2000, Podgoritza 4000, Dulcigno 3000, Antivari 2500, Danilovgrad 1500, Kolaschin 1500, Riéka 1500, Njegosch 1200, Virbazar 1000, Spuz 1000, Jabliak 1000 Einwohner.

Finanzen. Da nichts Officielles veröffentlicht wird, kann die finanzielle Lage des Landes nur annähernd beurtheilt werden. Der Fürst hat eine Einnahme von 9000 Ducaten. Die Einnahmen des Landes belaufen sich auf ca 445000 Fl. (ö. W.), darunter 125000 Fl. directe Steuern, 20000 Fl. von den Klöstern, 200000 Fl. vom Salzmonopol und 100000 Fl. Tabaks- und Branntweinsteuer.

Armee. Ein stehendes und besoldetes Heer hat es bisher nicht gegeben, wenn man die 100 Mann zählende Leibwache des Fürsten (Perjanici) ausnimmt. Im Kriegsfalle sind alle Montenegriner Soldaten, von dem Augenblicke, wo sie die Waffen zu tragen im Stande sind, bis zur Zeit, wo sie dazu nicht mehr die Kraft haben. Das Land ist militairisch organisirt und in fünf Bezirke eingetheilt. Das die ganze männliche Bevölkerung umfassende Heer zerfällt in Compagnien (Tschetas) von 100 Mann. Die Compagnien eines und desselben Kreises bilden ein Bataillon, doch darf das Bataillon nie weniger als 6 oder mehr als 11 Compagnien haben. In den Kreisen, in denen die männliche Bevölkerung 1100 Individuen überschreitet, werden daher zwei Bataillone formirt. Für den Kriegsfall werden Brigaden, Divisionen und Armee-Corps gebildet, deren Oberbefehl der Fürst den obersten militairischen Würdenträgern anvertraut.

Handel. Die Ausfuhr hat einen Werth von annähernd 2 Mill. Fl. (ö. W.). Hauptausfuhrartikel sind: Hammel, Ziegen, Käse, Fische, geräuchertes Hammelfleisch, Wolle, Sumach, Wein, Obst 2c.

Post und Telegraphen. Die Posten und Telegraphen, die unter dem Ministerium des Innern stehen, haben je einen Director in Cetinje. Länge der Telegraphenlinien 444 km, Zahl der Bureaux 11, nämlich in Cetinje, Grahovo, Riéka, Vir, Antivari, Danilovgrad, Nikschitsch, Goransko, Podgoritza, Kolaschin, Andrijevitza.

---

[1]) Neue Arealberechnung in der Perthes'schen Anstalt. Officiell wird das Areal zu 8433 qkm angegeben. — [2]) Officielle Angabe.

Niederlande (Königreich).

[Revision und Veränderung des Grundgesetzes genehmigt durch kgl. Erlaß vom 14. Octbr. 1848; feierliche Verkündigung 3. Novbr. 1848. Die Legislative oder die „Staten generaal" zerfallen in 2 Kammern. Die 39 Mitglieder der I. Kammer werden durch die Provinzialräthe aus den Höchstbesteuerten jeder Provinz, die 86 Mitglieder der II. Kammer dagegen durch directe Wahl gewählt. Wahlgesetz vom 28. Decbr. 1858.]

Ministerrath.

Minister des Auswärtigen: Jkhr W. F. **Rochussen.**
Minister des Innern: Dr. **Pijnacker Hordyk.**
Minister der Justiz: Dr. A. E. J. **Modderman.**
Minister der Finanzen: Baron Dr. C. T. **van Lynden van Sandenburg.**
Minister der Colonien: Dr. O. W. **Stavenisse de Brauw.**
Minister der Waterstaat, des Handels und der Industrie: Jkhr G. J. G. **Klerck.**
Minister des Krieges: General-Major A. E. **Reuther.**
Minister der Marine: W. F. **van Erp Taalman Kip.**

(Wenn der König dem Ministerrath präsidirt, so bildet dies den „Cabinetsrath".)

General-Secretaire.

Inneres: P. F. **Hubrecht.** — Colonien: Jkhr Dr. H. **van der Wijck.** — Aeußeres: G. J. E. E. **Zilcken.** — Justiz: A. J. **Clant van der Myll.** — Marine: L. J. T. **Broekhoff.** — Finanzen: S. **Vartstra.** — Krieg: Dr. J. A. **Kramer.** — Waterstaat, Handel und Industrie: J. F. **Boogaard.**

Höchste Staatsbeamte
mit dem Titel und Rang als Staatsminister.

1857: A. J. **Duymaer van Twist.** — 1860: Jkhr W. **Boreel van Hogelanden.** — 1867: L. A. **Lightenvelt.** — 1872: Dr. J. A. **Philipse;** Baron J. D. B. A. **van Heeckeren van Beverwaard.** — 1877: Graf L. G. A. **van Limburg-Stirum** (s. oberste Hofchargen).

Staatsrath,
unter Vorsitz des Königs, der dessen Mitglieder ernennt.

Se. Maj. der **König,** Präsident; Prinz **von Oranien.**
Vice-Präsident: Jkhr Dr. G. C. J. **van Reenen.**

Mitglieder des Staatsraths.

Dr. C. A. B. **Boot.** — Jkhr Dr. W. A. C. **de Jonge.** — Dr. R. A. **Meeussen.** — Dr. A. J. **Swart.** — Dr. J. **Heemskerk Az.** — Dr. C. J. **van Bladeracken.** — Schiffs-Capitain M. H. **Jansen.** — Dr. G. **de Vries Az.** — Dr. H. C. **Verniers van der Loeff.** — Gen.-Major H. J. R. **Beyen.** — Jkhr F. E. M. **van Alphen.** — Dr. H. J. **Smidt.** — Dr. F. **Alting Mees.** — Secretair: J. J. **Beaujon.**

General-Staaten.
Erste Kammer. Präsident: Jkhr Dr. F. J. J. **van Eysinga.**
Zweite Kammer. Präsident: O. **van Rees.**

Allg. Rechnungskammer. Präsident: C. A. A. J. **de Roy van Zuydewyn.** — Secretair: Jkhr Dr. J. H. **van Reenen.**

Statistisches Bureau. Director: **v. Bosch Kemper.**

Ordens-Canzlei. Canzler: Vice-Admiral F. A. A. **Gregory.**

Cabinet des Königs. Director: Jkhr Dr. F. J. **Alewyn.**

Oberster Gerichtshof (Hooge Raad).
Besteht aus zwei Kammern: für Civil- und für Strafsachen. Außer dem Präsidenten und Vice-Präsidenten 12 bis 14 Räthe.
Präsident: . . ., zugleich Präsident der Kammer für Civilsachen. — Vice-Präsident: F. B. **Coninck Liefsting,** zugleich Präsident der Kammern für Strafsachen. — General-Procurator: Dr. J. W. **Römer.** — General-Advocaten: J. M. **Smits;** Dr. C. **Polis;** Dr. C. F. Th. **van Maanen.**

Ober-Militair-Gerichtshof (Utrecht).
Präsident: Dr. G. **Turk.** — Fiscal-Advocat: Dr. P. **Verloren van Themaat.**

Hoher Adelsrath (Hooge Raad van Adel).
Präsident: R. J. Graf **Schimmelpenninck van Nijenhuis.**

Commissaire des Königs in den Provinzen.
Nord-Brabant: Jkhr B. J. **Bosch van Drakestein.**
Geldern: Baron Dr. J. H. M. **Mollerus van Westkerke.**
Süd-Holland: Dr. C. **Fock.**
Nord-Holland: Jkhr Dr. J. M. W. **Schorer.**
Seeland: Jkhr Dr. A. P. C. **van Karnebeek.**
Utrecht: Dr. C. H. **'s Jacob.**
Friesland: Baron Dr. B. Ph. **van Harinxma thoe Slooten.**
Overyssel: Dr. J. H. **Geertsema.**
Groningen: Graf **v. Heiden-Reinestein.**
Drenthe: J. **van Kuyk.**
Limburg: Jkhr C. J. C. M. **de Kuyper.**

Cultus.
1) Protestantische Kirche. 1. Synode der reformirten Kirche. Präsident: J. J. L. **Luti;** Secretair: B. A. **Overman.** 2. Synode der evangelisch-lutherischen Kirche. Präsident: W. F. **Loman.** Vice-Präsident: J. A. **Böhringer.** 3. Remonstratenser Brüderschaft. Präsident: J.

H. **Maronier.** 4. Allgem. Vereinigung der Mennoniten. Präsident: J. **van Geuns.**

2) Römisch-katholische Kirche. Utrecht: . . ., Erzbischof. — Harlem: P. M. **Snickers,** Bischof (1877). — Herzogenbusch: A. **Godschalk,** Bischof (1868). — Breda: H. **van Beek,** Bischof (1868). — Roermond: J. A. **Paredis** (1853).

3) Altbischöfliche katholische Kirche. Utrecht: J. **Heykamp,** Erzbischof. — Harlem: C. J. **Rinkel,** Erzbischof. — Deventer: C. **Diependaal,** Bischof.

4) Israelitischer Cultus. Präsident des Consistoriums: Dr. jur. C. D. **Asser.** Vice-Präsident: Dr. jur. H. H. **Tels.**

5) Portugiesischer Cultus. Präsident: S. **Mendes de Costa.**

Armee.

Armee-Ober-Commando. Chef: Se. Maj. der **König.**
General-Major im Generalstabe: Der Prinz **von Oranien.**
Chef des Generalstabs: Gen.-Major J. M. **van der Star.**
Inspector der Infanterie: Gen.-Lieut. N. **van Willis.**
Inspector der Cavallerie: Gen.-Maj. Jkhr W. J. A. **Storm de Grave.**
Inspector der Artillerie: Gen.-Major K. H. **v. Diepenbrugge.**
General-Intendant: C. **Thomas.**
Inspector des Genie-Corps: Gen.-Major F. A. **Vaillant.**
Inspector des Sanitätswesens (Gen.-Major): C. J. **van Hees.**

Militair-Regionen.

1ste Militair-Region (Amsterdam): Commandant: Gen.-Major W. M. **Camp.**

2te Militair-Region (Utrecht). Commandant: General-Major C. J. **van Bel.**

3te Militair-Region (Herzogenbusch). Commandant: General-Major P. **Heitz.**

Marine.

Oberbefehlshaber: Se. Maj. der **König.**
Contre-Admiral à la suite: der Prinz **von Oranien.**
Vice-Admirale: R. L. **de Haes;** J. **van Gogh;** Jkhr J. H. **van Capellen.**
Contre-Admirale: W. B. F. **Escher;** J. A. **Vandevelde;** W. K. **van Gennep;** Jkhr M. W. **van Rensselaar Bowier.**

Colonien.

I. Ost-Indien. — Gen.-Gouverneur, Oberbefehlshaber der Land- und Seemacht: F. **'s Jacob.**
Befehlshaber der Marine: Vice-Admiral J. **van Gogh.**
Befehlshaber der Armee: Gen.-Lieutenant S. G. **Boumeester.**

II. West-Indien. — Surinam. Gouverneur: Jkhr C. A. **van Sypesteyn.**

Curaçao. Gouverneur: Baron J. H. A. W. **van Heerdt tot Eversberg.**

Oberste Hofchargen (Großofficiere).

Ober-Hofmeister: W. R. Baron **van Tuyll van Serooskerken.**
Ober-Hofmeister: L. N. Graf **van Randwyck.**
Chef des milit. Hofstaats des Königs: Gen.-Lieut. a. D. und Adjutant J. F. Graf **Du Monceau.**
Ober-Jägermeister: L. G. A. Graf **van Limburg-Stirum.**
Großmeister: Graf L. E. **van Bylandt.**
General-Adjutanten: GLieut. a. D. Jkhr G. M. **Verspyck** und Gen.-Lieut. a. D. Jkhr J. F. A. **van Panhuys.**
Oberschenk: L. N. Baron **van der Goes van Dirxland.**
Ober-Hofmeister: R. J. Graf **Schimmelpenninck van Nijenhuis.**
Ober-Ceremonienmeister: W. A. J. Baron **Schimmelpenninck van der Oye.**
Hofmarschall und Ober-Intendant der königl. Schlösser: Dr. F. H. R. R. Baron **Fagel.**
General-Adjutant der Marine und 2r Chef des königl. Militairstaats: Vice-Admiral Jkhr J. H. **van Capellen.**
Ober-Stallmeister: Baron O. **de Wassenaer de Catwick.**
Königlicher Schatzmeister, General-Controleur der Hofdepartements: Baron W. C. **Snouckaert van Schauburg.**

Hofmarschall: Dr. Baron J. D. C. C. W. **de Constant Rebecque.**
Kammerherr und Ceremonienmeister: J. M. L. **van Bronkhorst.**
Erster Stallmeister des Königs: Hauptmann und Flügel-Adjutant Baron A. C. **Bentinck.**
Privat-Secretair des Königs: Oberst C. H. F. Graf **Du Monceau,** Flügel-Adjutant.
Intendant des Schlosses und der Domaine „Das Loo": Jkhr H. F. M. C. **Sandberg tot Essenburg.**

Dienstthuende Flügel-Adjutanten des Königs.

C. H. F. Graf **Du Monceau,** Oberst, Privatsecretair des Königs. — H. J. Baron **Taets van Amerongen,** Oberst-Lieutenant. — Schiffs-capitain Baron W. H. **van Heerdt.** — A. C. Baron **Bentinck,** Artillerie-Capitain. — Jkhr F. M. B. **Alewyn,** Oberst-Lieutenant im Generalstabe. — Fregatten-Capitain Jkhr J. A. **Roëll.** — Schiffs-lieutenant Baron W. **van Hogendorp.** — Baron J. E. N. **Sirtema van Grovestins,** Artillerie-Hauptm. — Baron J. E. N. **Schimmelpenninck van der Oye,** Oberst-Lieutenant des Genie.

Hofstaat der Königin.

Ober-Hofmeister: R. J. Graf **Schimmelpenninck van Nijenhuis.**
Ober-Hofmeisterin: . . . .
Palastdamen: Baronin **Schimmelpenninck van der Oye,** Baronin **van Lynden van Sandenburg,** Madame **Hartsen,** Baronin **van Hardenbroek,** Gräfin **Du Monceau,** Madame **Insinger,** Baronin **de Nagell tot Ampsen.**

Hofstaat des Prinzen von Oranien.

Adjutanten: Oberst-Lieut. der Artillerie W. C. **Hojel**; Artillerie-Major H. **Beyermann**.

Hofstaat der Prinzessin Heinrich.

Oberhofmeisterin: Baronin **van Hall**.
Hofmarschall: L. R. Baron **Taets van Amerongen**.
Kammerherr: Baron J. D. **van Wassenaer tot Catwick**.

Diplomatisches Corps im Haag und Consuln.

(Gedruckt 25. October 1882; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen“.)

America (Vereinigte Staaten): W. L. **Dayton**, MR. — [Amsterdam: D. **Eckstein**, C. — Rotterdam: W. B. **Wells**, C. — Colonien: Batavia: O. **Hatfield**, C. — Curaçao: Almont **Barnes**, C. — Padang: W. B. **Pearson**, C. — Paramaribo: . . ., C. — St. Martin: D. C. **van Romondt**, C.]

Argentinische Republik. [Amsterdam: E. **Hauschild**, C. — Rotterdam: G. R. **Castendyk**, C.]

Belgien: Baron **d'Anethan**, a. G. u. b. M. (accr. 30. Decbr. 1881); E. **v. Grelle**, Leg.-Rath; Baron A. **Goffinet**, Leg.-Secretair. — [Amsterdam: J. **Sieburgh**, C. — Brouwershaven: J. **de Kater**, C. — Dortrecht: J. **van Oldenborgh**, C. — Groningen: P. **Beckhuys Damsté**, C. — Harlingen: P. **Rodenhuys**, C. — Herzogenbusch: J. A. H. **van Ryckevorsel**, C. — Maestricht: G. D. **Franquinet**, C. — Rotterdam: A. A. C. M. **Serruys**, C. — Tiel: J. C. J. D. **van Wessem**, C. — Vliessingen: A. **Venier**, C. — Colonien: Batavia: C. **Ferrier**, GC. — Curaçao: S. **Senior**, C. — Padang: J. **van Dorp**, C. — Samarang: . . ., C. — Surabaya: F. W. **v. Ryk**, C.]

Bolivia. [Rotterdam: J. **v. Kuyper**, C.]

Brasilien. [Amsterdam: H. P. **Wurfbain**, C. — Rotterdam: A. A. **Machado de Andrade Carvalho**, GC. für das Königreich.]

Chile. [Amsterdam: J. L. **Kuinders**, C. — Rotterdam: H. **Roepius**, Consul.]

China: **Li-Fong-Pao**, a. G. u. b. Min. (accr. 24. September 1881); Oberst-Lieut. **Tscheng-Kitong**, Mil.-Att.; Dr. C. T. **Kreyer**, Secr.-Dragoman.

Columbia (Verein. Staaten). [Amsterdam: . . ., C.]

Dänemark. [Amsterdam: G. **Brandt**, C. — Rotterdam: C. M. **Birnly**, C. — Colonien: Batavia: J. C. L. B. **Falk**, C. — Curaçao: D. **Léon**, C. — Padang: J. J. **Goldie**, C.]

Deutsches Reich: . . ., a. G. u. b. M.; Graf **v. Arco-Valley**, Leg.-Rath. — [Amsterdam: L. **Hoyack**, C. — Groningen: Dr. jur. C. C. **Geertsema**, C. — Middelburg: **P. v. Bruyne**, C. — Rotterdam: J. W. **Bunge**, C. — Colonien: Batavia: C. J. **Erdmann**, C. — Curaçao: A. J. **Jesurun**, C. — Macassar (Celebes): **Palm**

Siemsen, C. — Paramaribo (Guyana): H. **Müller**, C. — Samarang: F. A. Th. **Warnecke**, C. — Surabaya: G. **v. Bültzingslöwen**, C.]
Dominicanische Republik: A. **Paz**, bev. Min. (Paris). — [Colonie: Curaçao: D. **Léon**, C.]
Frankreich: Graf C. A. **Lefebvre de Béhaine**, a. G. u. b. Min. (ern. 5. August 1880); Graf **Balny d'Avricourt**, Leg.-Secr.; J. A. **de Boize**, Leg.-Secr.; Oberst-Lieut. L. **Borelli de Serres**, Capitain Baron **Neukirchen de Nyvenheim**, Militair-Attachés; C. **Delsart**, Canzler. — [Amsterdam: Graf **de Saint-Foix**, GC. — Rotterdam: C. M. G. **Philbert**, C. — Colonie: Batavia: C. **Rinn**, C.]
Griechenland: J. **Gennadius**, Leg.-Secr. — [Amsterdam: . . . , C. — Rotterdam: J. H. **Cornelder**, C.]
Großbritannien: H. **Stuart**, a. G. u. b. M. (accr. 4. Januar 1878); **Fenton**, 1r Leg.-Secr.; H. A. **Helyar**, 2r Leg.-Secr.; C. B. **Lyon**, 3r Leg.-Secr.; Rev. W. **Jamieson**, Caplan. — [Amsterdam: C. **Robinson**, C. — Rotterdam: A. F. **Turing**, C. — Colonien: Batavia: A. P. **Cameron**, C. — Curaçao: D. A. **Jesurun**, C. — Paramaribo: G. J. N. B. **Annesley**, C.]
Guatemala. [Rotterdam: H. N. **Roepius**, C.]
Haïti. [Amsterdam: J. J. C. **Schermer**, C. — Colonie: Curaçao: M. **Monsanto**, C.]
Italien: Graf H. **della Croce de Dojola**, a. G. u. bev. Min.; G. **Vigoni**, Leg.-Secr. — [Amsterdam: Chev. D. L. **Barrilis**, GC. — Rotterdam: J. **Hudig**, C. — Colonien: Batavia: J. M. H. **van Oosterzee**, C. — Curaçao: A. C. **Henriquez**, C. — Paramaribo: J. **Gomperts**, C. — Samarang: H. P. H. **van den Berg**, C. — Surabaya: J. **Kruseman**, C.]
Japan: **Nagaoka**, a. G. u. bev. Min. (ern. 8. März 1880); auch für Belgien); T. **Sakurada**, Leg.-Secretair; T. **Toki**, S. **Matsugata**, Attachés. — [Haag: A. J. **Vaudnin**, C.]
Liberia. [Amsterdam: H. **Hesse**, C. — Rotterdam: H. **Müller**, GC.]
Luxemburg. [Amsterdam: L. **Lippmann**, GC.]
Mexico. [Amsterdam: . . . , C.]
Monaco. [Haag: G. **Rietstap**, GC.]
Nicaragua. [Rotterdam: N. H. A. **Janssen**, C.]
Oesterreich-Ungarn: Graf R. **v. Mülinen**, a. G. u. bev. Min. (accr. 23. Februar 1877); Ritter C. **v. Bosizio**, Leg.-Secr. — [Amsterdam: C. **Psiller**, GC. — Rotterdam: F. **van Overzee**, C. — Colonie: Batavia: P. S. W. **Pels**, C.]
Oranje-Freistaat. [Arnheim: H. A. L. **Hamelberg**, GC.]
Päpstlicher Stuhl: F. **Spolverini**, Internuntius; A. **Baroncini**, Secretair.
Paraguay. [Amsterdam: J. H. **Grein**, GC.]
Peru. [Amsterdam: J. H. **Schröder**, C. — Rotterdam: F. **Tristan**, C.]
Persien. [Amsterdam: H. **Hesse**, C.]
Portugal: Graf **v. Rilvas**, a. G. u. b. M. (Brüssel); A. **de Andrade**, Leg.-Secr. — [Amsterdam: G. **Rosenthal**, GC. — Rotterdam: A. F. W. **Ellermann**, C. — Colonien: Batavia: A. L. C. **Kleyn**, GC. — Paramaribo: S. **Lyon**, C. — Surabaya: W. A. **Driesen**, C.]

Rumänien: M. **Mitilineo**, MR. (accr. 10. September 1880; Brüssel), T. G. **Djuvara**, Leg.-Secr.; C. **Uhrinowski**, Attaché.

Rußland: Geh.-Rath Theo. N. **Stolypin**, a. G. u. bev. Min. (accr. 29. Juni 1871); Fürst W. **Lwow**, Leg.-Secr. — [Amsterdam: A. **Serjhputowski**, GC. — Rotterdam: C. P. J. **Driebeek**, C.]

Salvador: **Torres Caïcedo**, a. G. u. b. M. (Paris). — [Rotterdam: H. N. **Rocpius**, C.]

Schweden und Norwegen: Frhr C. N. **v. Burenstamm**, MR. (accr. 15. Decbr. 1870; auch in Brüssel). — [Amsterdam: T. **Egidius**, GC. — Colonien: Batavia: W. **Suermondt**, C. — Curaçao: L. B. **Leyba**, C.]

Schweiz. [Amsterdam: F. **Häfsig**, C. — Rotterdam: F. **Koch**, C. — Colonie: Batavia: A. **Strauß**, C.]

Siam. [Colonie: Batavia: W. **Sinclair**, C.]

Spanien: Marquis **d'Arricollar**, a. G. u. b. M. (accr. 12. Februar 1879); L. **Polo de Bernabé**, Leg.-Secr.; T. **Mateos**, Attaché. — [Amsterdam: M. **Colarte**, C. — Rotterdam: S. R. **Stockvis**, C. — Colonie: Curaçao: W. **Henriquez**, C.]

Türkei: . . ., a. G. u. b. M. (zugleich in Stockholm accr.); P. C. **de Loghades**-Effendi, Botsch.-Secr. und GTr. — [Amsterdam: . . ., GC. — Rotterdam: J. **Knight**, C.]

Uruguay. [Amsterdam: H. **Reincke**, C. — Rotterdam: C. **Langelaan**, GC. für das Königreich.]

Venezuela. [Amsterdam: J. **Portengen**, C. — Harlingen: C. B. **Scheuer**, C. — Rotterdam: C. P. H. **Stams**, C. — Vliessingen: P. **Smith**, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Einwohnerzahl.

Provinzen.	qkm	Bewohner gezählt am 31. Dec. 1879, männl.	weibl.	zusammen.	Berechnung für 31. Dec. 1881.	auf 1 qkm
Nordholland	2769,77	328688	351302	679990	713238	265
Südholland	3021,63	387104	416426	803530	835112	276
Utrecht	1384,02	94087	97592	191679	197638	143
Seeland	1785,06	92585	96050	188635	189306	106
Nordbrabant	5128,32	234145	232352	466497	475493	93
Limburg	2204,26	120982	118471	239453	242122	110
Geldern	5080,97	235766	231039	466805	476026	94
Overyssel	3345,15	139772	134364	274136	277946	83
Drenthe	2662,68	61423	57422	118845	120734	45
Groningen	2297,61	124860	128386	253246	257153	112
Friesland	3320,44	163752	166125	329877	329309	99
Total	[1]) 32999,92	1 983164	2 029529	4 012693	4 114077	125

[1]) Ohne die Zuiderzee und die Watten (5250 qkm), sowie ohne den niederländischen Antheil am Dollart (95,52 qkm). (Staatkundig en staathuishoudkundig Jaarboekje voor 1880.)

Von den 4 114077 Bewohnern zu Ende des Jahres 1881 waren 2 034790 männliche, 2 079287 weibliche.

Bewegung der Bevölkerung.

Jahr.	Heirathen.	Geburten incl. Todtgeborene.	Todesfälle	Todtgeborene.	Ueberschuß d. Geburten.
1878:	30710	150493	98486	7747	52007
1879:	30655	155089	98099	8075	56990
1880:	30349	151380	102806	7525	48574
1881:	29849	150690	95447	7721	55243

Confessionen nach der Zählung von 1879: 2 469814 Protestanten, 1 439137 Katholiken, 81693 Israeliten, 22049 Sonstige.

Nationalität. Eine Sprachenstatistik existirt für die Niederlande zur Zeit noch nicht. Der Census von 1879 giebt aber eine Statistik der Geburtsorte der Einwohner. Danach waren geboren in

den Niederlanden	3 936118	Deutschland	42026	anderen Ländern	5320
„ Niederländ. Colonien	7604	Belgien	18816	Unbekannt	1195
		England	1614	Total:	4 012693

Größere Gemeinden Ende 1881.

Amsterdam	328047	Leyden	41631	Nimwegen	26629
Rotterdam	157270	Harlem	39977	Delft	26400
Haag	123499	Tilburg	29469	Herzogenbusch	24894
Utrecht	71337	Leeuwarden	29079	Schiedam	23776
Groningen	48000	Maestricht	28917	Zwolle	23385
Arnheim	42761	Dordrecht	27722	Helder	20200

Colonien s. am Ende des Artikels „Niederlande", S. 806.

Finanzen.

Budget für das Jahr 1882. (In Niederländischen Gulden.)

Ausgaben.

1. Königliches Haus	750000
2. Cabinet; obere Staatsbehörden	615047
3. Minist. des Auswärtigen	684299
4. Ministerium der Justiz	4 862427
5. Ministerium d. Innern	10 723704
6. Marineministerium	12 014879
7. Kriegsministerium	21 492742
8. Staatsschuld (s. unten)	29 030671
9. Finanzen und Cultus	18 979992
Finanzen	8 020049
An die Gemeinden [1]	8 950000
Cultus	2 009943
10. Colonien (Centralverw.)	1 164477
11. Waterstaat, Handel und Industrie	29 619406
Innere Verwaltung	15 619406
Eisenbahnen	14 000000
12. Unvorhergesehenes	50000
Total:	129 987644

[1]) Um sie für die Local-Accisen zu entschädigen.

Einnahmen.

1. Directe Steuern . .	25 067860	6. Domainen . . .	1 700000
Grundsteuer . . . 10 879000		7. Post.	4 200000
Personalsteuer . . 10 182000		8. Telegraphen . . .	1 018600
Patentsteuer . . . 4 006860		9. Lotterie	430000
2. Accise.	39 225000	10. Jagd- und Fischerei-abgaben	145000
auf Spirituosen . . 22 400000		11. Lootsengelder. . .	960000
auf Anderes . . . 16 825000		12. Bergbau-Abgaben .	3105
3. Stempel, Enregistrement, Erbsteuer 2c. .	23 460000	13. Staatseisenbahnen.	2 118000
4. Zölle und Schifffahrt	4 711040	14. Verschiedenes. . .	4 071850
5. Puncirung edler Metalle	311100	Summa: [1]	107 421555

Stand der Staatsschuld im Jahre 1882.

Art der Schuld. (In Niederl. Gulden.)	Capital.	Zinsen.
2½ % öffentliche Schuld	613 294400	15 332285
3 % öffentliche Schuld	90 312150	2 709364
3½ % Schuldscheine	10 150000	351875
4 % nationale Schuld	186 239400	7 449576
4 % Obligationen, emittirt auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1878	31 312500	1 256980
Schwebende Schuld	—	850000
Verschiedenes, als: Leibrenten, Cautionen	—	60191
Summa	931 308450	28 010271
Papiergeld.	10 000000	—
Amortisation	—	1 020400
Total-Schuld 1882	941 308450	29 030671
„ „ 1881	942 271250	28 167812

Armee. — a) Europäische Armee 1882.

Die bewaffnete Macht der Niederlande wird aus der stehenden Armee und den „Schutteryen" gebildet.

Die stehende Armee umfaßt zwei verschiedene Elemente: die Freiwilligen und die Miliz. Die Freiwilligen ergänzen sich durch Werbung. Die Miliz, deren Organisation durch das Gesetz vom 19. August 1861 festgestellt wurde, ist dazu bestimmt, die stehende Armee zu ergänzen. Sie wird durch Loosung in einer jährlich festzustellenden Stärke, die aber die Zahl 11000 nicht überschreiten darf, zum Dienst herangezogen. Ein Theil des jährlichen Contingents (600 Mann) wird der Marine zugewiesen. Die Landmiliz hat 5, die Seemiliz 4 Jahre zu dienen[2].

---

[1]) Für den Fall, daß die Einnahmen die Ausgaben nicht decken, gestattet das Gesetz die Emission von Schatzbilleten bis zur Höhe von 23 200000 Gulden.

[2]) Durch Beschlüsse der legislativen Körperschaften vom 21. December 1880 und 20. Januar 1881 sind die seit langer Zeit beabsichtigten Reformen sanctionirt worden; dieselben sind am 1. April 1881 in Kraft getreten.

Stehende Armee auf dem Friedensfuße.	Officiere.	Soldaten.
Generalstab und höhere Truppenstäbe	74	—
Militair-Verwaltung	130	—
Sanitätsdienst	333	—
Sanitätstruppen (3 Compagnien)	3	693
Infanterie. — Stab	23	—
1 Regt. Grenadiere u. Jäger à 5 Bat. à 4 Comp.	107	4693
8 Linien-Regimenter zu 5 Bat. (jedes zu 4 Comp.)	856	37496
1 Lehr-Bataillon von 4 Compagnien	31	625
Höhere Militair-Lehranstalten (2 Compagnien) .	13	4
Disciplinar-Dépôt (1 Compagnie)	6	25
Summa der Infanterie	1036	42843
Cavallerie. — Stab	2	—
3 Regimenter Husaren à 5 Escadrons u. 1 Dépôt	132	3825
1 Escadron Ordonnanzen	5	133
Reit- und Hufschmiede-Schule	4	29
Genie. — Stab	62	45
1 Genie-Corps von 7 Compagnien u. 1 Dépôt .	32	1387
Artillerie. — Stab	63	51
3 Regimenter Feld-Artillerie à 2 Divisionen, von denen eine 4 Feld-Batterien, à 6 Geschütze, und die andere 2 Feld-Batterien à 6 Geschütze, und 2 Compagnien Artillerie-Train, umfaßt. . .	147	4122
1 Corps reitender Artillerie, aus 2 Feld-Batterien à 6 Geschütze u. einer Lehr-Batterie bestehend	16	533
4 Regimenter Festungs-Artillerie à 10 Compagnien	216	7368
1 Lehr-Compagnie	6	227
1 Pontonnier-Corps (2 Compagnien)	14	523
1 Corps für Torpedo-Dienst (2 Compagnien) . .	12	444
1 höhere Artillerie-Lehranstalt (1 Compagnie) . .	6	23
Sa der Artillerie	480	13291
Maréchaussée-Corps (2 Abtheilungen)	10	362
Recrutirungs-Dépôts für die Colonien (3 Compag.)	17	79
Summa	2320	62687
	65007 Mann.	

Die „Schutteryen", eine Art Communalgarde, welche die Ordnung im Innern aufrecht zu erhalten und in Kriegszeiten den heimischen Boden zu vertheidigen bestimmt ist, bestehen seit 1815 und haben durch das Gesetz vom 11. April 1827 ihre endgültige Organisation erhalten. Sie werden aus allen Mitgliedern der Gemeinde, welche das 25. Lebensjahr erreicht haben, gebildet. Die Dienstzeit ist auf 10 Jahre festgesetzt, von denen jedoch nur 5 Jahre für den activen Dienst bestimmt sind und dies auch nur in den Gemeinden von mindestens 2500 Köpfen. Die „Schutteryen", die activen Dienst thun, zählen 220 Compagnien à 110—150 Mann; die anderen, „ruhende Schutteryen" genannt, thun

im Frieden gar keinen Dienst; sie bilden 89 Bataillone und zählen im Ganzen ca 40000 Mann.

Außerdem bestehen noch 1) der Landsturm, welcher diejenigen waffenfähigen Männer von 19 bis 50 Jahren umfaßt, die keiner der genannten zur Vertheidigung des Landes berufenen Categorien angehören, und 2) die Schützenvereine (Weerbaarheids- oder Scherpschuttervereenigingen), aus Männern gebildet, die sich im Frieden in der Handhabung der Waffen und im Schießen üben und sich im Kriege der Regierung zur Verfügung stellen.

---

b) Ostindische Armee,

ausschließlich aus Freiwilligen (Europäern und Indiern) gebildet.

Effectivstand am 1. Januar 1881.

	Offic.	Sold.		Offic.	Sold.
Stäbe und Specialcorps	447	2272	Artillerie	133	3162
Infanterie	793	24599	Genie, Mineure und Sappeure	53	800
Cavallerie	30	860	Summa	1456	31693

Von den Soldaten kamen 15399 auf Europäer, 156 auf Africaner, 16138 auf Eingeborene. — Außerdem giebt es Schutteryen und bewaffnete indische Corps (Pradjoerits, Legionen, Barissans etc.), deren Stärke 10573 M. beträgt (4279 Europäer und 6294 Eingeborene).

Stand der Flotte am 1. Januar 1882.

Dampfer.	Kan.	Segelschiffe.	Kan.
2 Widderthurmschiffe	16	1 schwimmende Batterie	15
4 gepanzerte Widder	8	3 Fregatten	91
13 Monitors	25	4 Corvetten	26
31 Kanonenboote	32	6 Briggs	16
35 Schrauben-Corvetten	243	4 Kanonenboote	7
5 Fluß-Batterien	10	1 Schooner	2
13 Raddampfer	59		
103 Dampfer	393	19 Segelschiffe	157

Total: 122 Fahrzeuge mit 550 Kanonen.

Außerdem sind 2 Schulschiffe mit 8 Kanonen vorhanden, auf welchen 300 junge Leute ihre Ausbildung erhalten.

Das Personal der Marine. Officiere: 3 Vice-, 4 Contre-Admirale (schouten-bij-nacht), 24 Capitaine zur See, 35 Capitain-Lieutenants, 305 Lieutenants 1r und 2r Classe, 43 Aspiranten (adelborsten) 1r Classe, 52 2r Classe und 70 3r Classe, 53 Aerzte und 49 Eleven der Medicin, 71 Verwaltungs-Officiere, 32 Verwaltungs-Eleven, 3 Pharmaceuten und 9 Maschinisten. Die active Stärke der Mannschaft betrug am 1. Januar 1882 6629 Mann, ungerechnet 600 Marine-Milizsoldaten und 1238 Mann Eingeborene im Ostindischen Dienst.

Der Sollstand der Marine-Infanterie-Cadres ist: 56 Officiere, 2191 Unterofficiere und Soldaten; der Effectivstand be-

trug: 46 Officiere (1 Commandant, 3 Oberst-Lieutenants, 15 Capitaine, 21 Lieutenants 1r und 2r Cl., 6 Verwaltungs-Officiere), 12 Aspiranten und 2230 Unterofficiere und Soldaten.

Handel, Land- und Seeverkehr.

I. Werth der Einfuhr zum Verbrauch, sowie der Ausfuhr einheimischer Producte (incl. edle Metalle), 1879 und 1880.

(In Tausenden Gulden.)

Wichtigste Verkehrsländer.	Einfuhr 1879.	Einfuhr 1880.	Ausfuhr 1879.	Ausfuhr 1880.
Großbritannien	219 003	212 295	129 081	146 642
Zollverein	207 518	233 606	259 348	251 734
Hansestädte	13 245	12 475	10 437	14 124
Oesterreich-Ungarn	2 046	806	4	12
Belgien	111 857	104 327	94 253	100 693
Rußland	82 901	45 612	7 562	9 211
Dänemark	488	458	1 955	3 406
Schweden und Norwegen	9 816	7 692	4 728	6 673
Frankreich	16 950	15 105	10 349	10 495
Italien	2 301	2 351	4 110	10 593
Spanien	7 946	12 761	1 224	4 941
Portugal	1 178	1 289	1 888	2 635
Andere Länder	6 985	8 121	1 314	820
1. Europa	682 234	656 898	526 253	561 979
Nordameric. Verein. Staaten	54 279	81 311	9 129	15 685
Cuba und Portorico	3 419	1 761	754	71
Brasilien	1 291	1 178	743	1 041
Rio de la Plata	866	312	141	151
Peru	7 734	3 895	—	—
Andere Americanische Länder	2 017	5 089	1 217	1 870
2. America	69 606	93 546	11 984	18 818
Britisch-Ostindien	29 889	24 689	344	354
China	36	11	251	29
Japan	1 790	—	5	—
3. Asien	31 715	24 700	600	383
4. Africa	5 073	7 057	1 217	1 503
5. Andere Länder	914	390	1	1
Total fremde Länder	789 542	782 591	540 055	582 684
Niederländische Colonien:				
Java	55 994	56 139	41 485	46 842
Niederländisch-Westindien	1 117	994	120	212
Total Niederländ. Colonien	57 111	57 133	41 605	47 054
Summa	846 653	839 724	581 660	629 738

Der Transithandel für 1879 wird mit 1353 751511 kgr und für 1880 mit 1473 764252 kgr berechnet.

Vertheilung der Ein- und Ausfuhr nach Waarenclassen 1879.
(In Millionen Gulden.)

Classen.	Einf.	Ausf.	Classen.	Einf.	Ausf.
Getreide	166,2	108,8	Thon-, Glaswaaren	1,2	2,9
Sämereien, Früchte	20,3	20,1	Garne	43,6	26,3
Colonialwaaren .	85,0	32,7	Gewebe	34,7	21,1
Tabak	6,6	2,9	Waaren aus versch. Stoffen . . .	28,3	26,3
Getränke	5,5	8,7	Papier, Bücher. .	1,7	3,8
Thiere und thierische Nahrungsmittel .	9,3	60,6	c. Fabricate .	109,5	80,4
a. Genußmittel	292,9	233,8	Dünger, Abfälle .	4,6	2,6
Brennstoffe . . .	35,1	1,4	Droguen, chemische u. Farbewaaren .	66,9	54,1
Erze, Steine . . .	34,4	5,1	Harze, Fette, Oele .	49,7	31,4
Rohe u. halbr. Met.	108,2	66,9	Andere Waaren .	40,1	34,7
Haare, Häute, Leder	25,8	24,1	d. Verschiedenes	161,3	122,8
Spinnstoffe . . .	36,4	38,5	e. Edle Metalle	30,9	3,1
Holz, Kork rc. . .	12,2	5,6	Total	846,7	581,7
b. Rohstoffe .	252,1	141,6			

II. Schiffsverkehr im Jahre 1881.

	Beladen		In Ballast		Total	
	Schiffe.	M³.	Schiffe.	M³.	Schiffe.	M³.
Segelschiffe:						
Eingelaufen . . .	3326	2 609601	213	52723	3539	2 662324
Davon Niederländ.	1119	831892	127	37199	1246	869091
Ausgelaufen . . .	1428	815410	2198	1 972387	3626	2 787797
Davon Niederländ.	631	297714	676	590707	1307	888421
Dampfer:						
Eingelaufen . . .	4776	7 292876	87	124699	4863	7 417575
Davon Niederländ.	1080	2 038318	9	16600	1089	2 054918
Ausgelaufen . . .	3312	4 872711	1535	2 546799	4847	7 419510
Davon Niederländ.	1062	2 021506	42	82759	1104	2 104265

III. Stand der Handelsmarine am 1. Januar 1881.

802 Segelschiffe von 658887 M³ }
78 Dampfer von 204396 M³ } 880 Schiffe von 863283 M³.

IV. Eisenbahnen. In Betrieb waren am 1. Januar 1882:

Staatsbahnen . . 1010 }
Privatbahnen . . 966 } 1976 km.

V. Post 1881. Zahl der Bureaux: 1287.

a. interne Privatbriefe	44 144240	Zeitungen, Drucksachen:	
b. ausländ. „ . .	13 298865	a. interne	36 646830
c. Postkarten. . . .	17 640758	b. ausländ. Verkehr .	3 308804
Total:	75 083863	Total:	39 955634

Einnahme d. Postverwaltung 1881: 4 260168, Ausgabe: 3 005286 fl.

VI. Telegraphen 1. Jan. 1882: Länge der Linien der Staatstelegraphen 3943,1 km, Länge der Drähte 14373,2 km. Zahl der Bureaux 418, wovon 213 dem Staat, 205 den Gesellschaften gehören. — Zahl der Depeschen 1881: 3 281792, davon 1 972158 interne, 1 279495 internationale, 30139 Staats- und gebührenfreie Depeschen. — Einnahme: 1 083190 fl., ordentliche Ausgaben: 1 416734, außerordentliche Ausgaben: 75754 fl.

Statist. Notizen über die Niederländ. Colonien.

Areal und Bevölkerung.

1. Ostindien 1879.

Java und Madura 131733 qkm mit 19 298804 Bewohnern, wovon 19 048281 Eingeborene.

Die Zahl der einheimischen Bewohner der anderen Besitzungen in Ostindien (Sumatra, Riouw, Banka, Billiton, Borneo, Celebes, Molukken, Neu-Guinea, Timor, Bali 2c.), deren Gesammtareal ca 1 728000 qkm beträgt, ist nicht genau bekannt, wird aber auf ca 8 400000 geschätzt.

Die nicht eingeborene Bevölkerung setzt sich zusammen aus[1]):

Europäer (Civil)	39318	(30713)	Araber	15012	(10027)
Chinesen	308886	(206051)	Hindus 2c.	33221	(3079)

Hauptstadt Batavia 102901 Einw., andere bedeutende Städte von Java: Samarang 69141, Soerabaya 120254 Einw.

2. Westindien 1880.

A. Die Colonie Surinam oder Niederl.-Guyana 119321 qkm mit 69476 Bewohnern[2]). Hauptstadt: Paramaribo.

B. Die Colonie Curaçao oder Niederl. Antillen 1130,33 qkm mit 42530 Bewohnern.

Curaçao	550 qkm	24146 Bew.	St. Martin[3])	46,80 qkm	3142 Bew.
Bonaire	335 „	4986 „	St. Eustatius	20,70 „	2097 „
Aruba	165 „	6204 „	Saba	12,83 „	1955 „

Hauptstadt Willemstad auf der Insel Curaçao.

Nach dem Geschlecht zählte man am 31. December 1880 in Surinam 26406 männl. und 26070 weibl., zusammen 52476 Bewohner, und in der Colonie Curaçao 19218 männl. und 23312 weibl., zusammen 42530 Bewohner.

Bewegung der Bevölkerung 1880.

	Heirathen.	Geburten.	Todesfälle.
Surinam	148	1849	1614
Curaçao	230	1650	749

---

1) Die in Parenthese beigesetzten Zahlen beziehen sich auf Java und Madura. — 2) Dabei sind ca 17000 Indianer und Buschneger in Rechnung gebracht; die ständige Bevölkerung beträgt demnach 52476. — 3) Niederländischer Theil der Insel.

Finanzen 1882. (Gulden.)

a. Uebersicht des Budgets.

	Einnahme.	Ausgabe.	Deficit.
Ostindien	138 913703	148 499631	9 585928
Surinam	1 164944	1 330300	165356
Curaçao	528631	565498	36867

b. Specification des ostindischen Budgets 1882. (Gulden.)

Einnahmen.	In d. Niederl.	In Indien.	Zusammen.
Verkauf von Kaffee	35 668043	10 048000	45 716043
" " Chinarinde	183867	—	183867
" " Zinn	4 825499	—	4 825499
Verpachtung des Opiumertrages	—	18 984000	18 984000
Zölle	—	9 015000	9 015000
Zehnten (Grundsteuer)	—	18 028000	18 028000
Salzsteuer	—	7 105500	7 105500
Posten, Telegraphen	—	1 256500	1 256500
Eisenbahnen	855000	2 220000	3 075000
Andere Einnahmen	719642	30 004652	30 724294
Total	42 252051	96 661652	138 913703
Ausgaben	24 859110	123 640521	148 499631
		Deficit:	9 585928

Handel, Land- und Seeverkehr.

I. Handel der ostindischen Besitzungen 1878 und 1879.

(In Tausenden Gulden.)

Auf Rechnung	Einfuhr: Waaren.	Einfuhr: Contanten.	Einfuhr: total.	Ausfuhr: Waaren.	Ausfuhr: Contanten.	Ausfuhr: total.
der Regierung	12 580	10 000	22 580	38 290	—	38 290
von Privaten	103 391	14 479	117 870	134 200	7 477	141 677
Sa 1878	115 971	24 479	140 450	172 490	7 477	179 967
der Regierung	8 640	6 500	15 140	37 382	—	37 382
von Privaten	128 029	11 482	139 511	134 377	3 984	138 361
Sa 1879	136 669	17 982	154 651	171 759	3 984	175 743

Hauptausfuhrproducte. (In Tausenden Gulden.)

Auf Rechnung	Kaffee 1878.	Kaffee 1879.	Zucker 1878.	Zucker 1879.	Zinn 1878.	Zinn 1879.	Indigo 1878.	Indigo 1879.
der Regierung	33 625	33 439	—	—	4 665	3 772	—	—
von Privaten	23 390	32 257	54 539	47 867	2 808	3 531	2 800	2 950

Außerdem für Privatrechnung. (In Tausenden Gulden.)

	Häute	Gewürznelken u. Muscatnüsse	Reis	Tabak	Thee
1878:	1 817	2 282	1 932	21 330	1 954
1879:	1 895	2 508	1 623	14 612	1 821

II. Schiffsverkehr der Ostindischen Häfen. — Colonialflotte.

	Eingegangen: Schiffe.	Eingegangen: Tonnen.	Ausgegangen: Schiffe.	Ausgegangen: Tonnen.	Handelsflotte: Schiffe.	Handelsflotte: Tonnen.
1878	7652	2 037017	7985	1 823836	1532	126446
1879	7983	1 603064	9414	1 753376	1658	130697
1880	?	?	?	?	1680	146110

III. Eisenbahnen. Zu Anfang des Jahres 1882 standen auf Java in Betrieb: Die Linien von Samarang nach Fort Willem I und nach Djocjokarta (203 km), Batavia—Buitenzorg (58 km), die Staatsbahnen von Soerabaya über Sidoardjo und Bangil nach Pasoeroean, von Bangil nach Malang, von Sidoardjo über Kertosono nach Ngandjoek und von Kertosono nach Kediri (260 km), Buitenzorg—Tjitjoeroek (26 km), eine Linie (10 km) für den Dienstverkehr von Batavia bis Tandjong Priok (dem neuen Hafen von Batavia) und eine Militairbahn von 5 km in Atchin auf Sumatra, zusammen 562 km. Die Regierung läßt außerdem die Linien Ngandjoek—Soerakarta, Kediri—Blitar und Tjitjoeroek—Bandoeng—Tjitjalengka bauen. — Einnahme der „Nederlandsch-Indische Spoorwegmaatschappij" im Jahre 1880: 3 382690, Ausgabe 1 388633 fl.; Einnahme der Staatsbahnen 912725, Ausgabe 481799 fl.

IV. Postverkehr in Ostindien 1879 und 1880 [1]):

		1879.	1880.
Im innern Verkehr expedirte	ordin. Briefe	2 543107	2 774642
	amtliche Briefe	876757	906450
	Drucksachen	1 955604	2 118101
von und nach dem Ausland	Briefe	640461	716172
	Drucksachen 2c.	63428 kgr	749963 kgr
Waarenproben 2c.		16079	11952
Postkarten verkauft		393238	494198
Unbestellbare Briefe		57176	51419
Einnahme der Verwaltung		695083 fl.	719345 fl.
„ „ Pferdepost		544858 „	513636 „
Postmandate:			
im innern Verkehr expedirt	Zahl	88360	94309
	Werth	5 491445 fl.	6 072370 fl.
von und nach dem Ausland	Zahl	18656	20344
	Werth	1 255699 fl.	1 349944 fl.

Zahl der Postbureaux 1880: 106 auf Java, 30 auf Sumatra und 28 auf anderen Inseln, zus. 164, wovon 81 mit Telegraphendienst.

V. Telegraphen. Zahl der Bureaux 1880: 64 auf Java, 18 auf Sumatra, zusammen 82, wovon 81 mit Postdienst. — Länge der Staatslinien 5869 km (7382 km Drähte), davon 3754 km auf Java (5222 km Drähte), 2011 km auf Sumatra (2056 km Drähte) und 104 km Kabel zwischen beiden Inseln.

	1879 [1]).	1880 [1]).
Zahl der Depeschen im internen Verkehr . . .	307514	309633
„ „ „ „ internationalen Verkehr.	51779	58118
Summa der bezahlten Depeschen .	359293	367751
Regierungsdepeschen	22307	23256
Netto-Einnahmen	513094 fl.	478849 fl.

[1]) Die Zahlen für 1879 sind berichtigt, die für 1880 nur approximativ.

Oesterreichisch-Ungarische Monarchie.

Reichs-Behörden.

Kais. u. kön. gemeinsame (Reichs-) Ministerien.

GRath Gustav Graf **Kálnoky de Körös-Patak**, Minister des Kaiserlichen Hauses und des Aeußern; Vorsitzender des gemeinsamen Ministerraths (20. November 1881).

GRath Arthur Graf **Bylandt-Rheydt**, FML., Reichs-Kriegs-Minister (20. Juni 1876).

GRath Benjamin **v. Kállay**, Reichs-Finanz-Minister (4. Juni 1882).

I. Gemeinsames Ministerium des Kaiserlichen Hauses und des Aeußern. Sectionschefs: L. Graf **Hoyos**, GRath; G. **v. Szögyenyi-Marich v. Magyar-Szogyén und Szolgaegyháza**; J. Frhr **Falke v. Lilienstern**, K. Frhr **v. Krauß**. — In besonderer Verwendung: E. Frhr **v. Teschenberg**, a. G. u. b. M.; C. Graf **Kuefstein**, a. G. u. b. M.

Hof- und Ministerialräthe: J. Ritter **v. Radherny**. — C. Ritter **v. Wolfarth**. — W. Frhr **Konrad v. Konradsheim**. — G. **Vavrik v. Hebes**. — W. Weiß Ritter **v. Weissenganen**. — L. **v. Dóczi**; F. Ritter **Riedl v. Riedenau**. — In besonderer Verwendung: O. M. **Schlechta** Frhr **v. Wssehrd**.

Sectionsräthe: J. Frhr **Vesque v. Püttlingen**. — A. **v. Wrangezány**. — C. **Becker v. Denkenberg**. — O. Ritter **v. Löwenberg**. — C. Ritter **v. Calvi**. — Ph. **Mettel**. — W. Frhr **Genotte v. Merkenfeld**. — E. **Kuh**. — E. **v. Péchy**. — A. **v. Plason**. — H. Frhr **v. Glanz-Aicha**. — In besonderer Verwendung: Leg.-Rath E. Altgraf **zu Salm-Reifferscheidt-Krautheim**.

Departement für Chiffrewesen und translatorische Arbeiten. Vorstand: J. **Haßlinger** Frhr **v. Hassingen**, Hof- und Min.-Rath.

Haus-, Hof- und Staats-Archiv. Director: Geh. Rath A. Ritter **von Arneth**.

Orientalische Academie. Director: H. **Barb**, Hofrath.

II. Reichs-Finanz-Ministerium. Sectionschef: C. **Reislin** Frhr **von Southausen**.

III. Reichs-Kriegs-Ministerium. Sectionschefs: Geh.-Rath F. Frhr **v. Blasits**, FML.; F. Frhr **v. Franz**, FML.; J. Edler **von Némethy**, FML.; F. **v. Hurter-Ammann**, Gen.-Major. — Vorstand des Präsidial-Bureau's: A. **Szveteny de Nagy-Ohay**, General-Major. — Chef der Marine-Section: Geh.-Rath F. Frhr **v. Pöck**, Vice-Admiral; Stellvertreter: G. Ritter **v. Millosicz**, Contre-Admiral. — Weiteres s. unter „Heer" und „Marine".

IV. Gemeinsamer oberster Rechnungshof. Präs.: Geh.-Rath W. **Tóth**.

Oesterreichisches Staatsgebiet.

Reichsrath.

(Volksvertretung sämmtlicher Länder des österreichischen Staatsgebiets.)

1. Herrenhaus.

[Besteht aus den 13 großjährigen Prinzen des Kais. Hauses, den zu erblichen Mitgliedern ernannten Häuptern der durch ausgedehnten Grundbesitz hervorragenden Adelsgeschlechter (53), den 10 Erzbischöfen und den 7 Bischöfen mit fürstlichem Rang, endlich aus den auf Lebenszeit ernannten Mitgliedern (105).]

2. Haus der Abgeordneten.

[Nach dem Gesetz vom 2. April 1873 353 Mitglieder, welche in allen Ländern in 4 Wählerclassen — Großgrundbesitzer (in Dalmatien Höchstbesteuerte), Städte, Handels- und Gewerbekammern, Landgemeinden — und zwar in den drei ersten mittelst directer Wahlen, in der vierten durch Wahlmänner auf 6 Jahre gewählt werden.]

Commission zur Controle der Staatsschuld. Präsident: Dr. F. **Šrom**.

Reichsgericht. Präsident: Geh.-Rath Dr. J. **Unger**. — Stellvertreter: Geh.-Rath Dr. E. **Habietinek**.

Verwaltungs-Gerichtshof. Präsident: Geh.-Rath R. Graf **Belcredi**; Senats-Präsident: F. Frhr **v. Fierlinger**.

Oberster Rechnungshof. Präsident: Ad. Fürst **zu Auersperg**; Sectionschef: H. Frhr **Fellner v. Feldegg**.

K. K. Minister-Rath.

Geh.-Rath und Kämmerer E. Graf **v. Taaffe**, Ministerpräsident und Minister des Innern (12. August 1879).

Geh.-Rath Zeno Graf **Welsersheimb**, General-Major, Minister für Landesvertheidigung (26. Juni 1880).

GRath Fl. **Ziemialkowski**, Minister ohne Portefeuille } (12. August 1879).
Graf **Falkenhayn**, Ackerbauminister }

GRath S. Conrad Freiherr **v. Eybesfeld**, Minister für Cultus und Unterricht (17. Januar 1880).

Dr. J. **Dunajewski**, Finanzminister (26. Juni 1880).

Geh.-Rath und Kämmerer F. Frhr **Pino v. Friedenthal**, Handelsminister (14. Januar 1881).

GRath Dr. Al. **Pražak**, Minister ohne Portefeuille (12. August 1879); seit 14. Jan. 1881 Justizminister.

Die einzelnen K. K. Ministerien.

I. Ministerium des Innern. Sections-Chefs: F. Frhr **v. Matzinger**; G. Frhr **v. Kubin**; R. Frhr **v. Breisky**; F. Ritter **v. Erb.**
Oberster Sanitätsrath. Präsident: Ministerialrath Dr. Fr. **Schneider.**
Stadterweiterungs-Commission (der Residenzstadt Wien): GRath A. Frhr **v. Wehli,** Präsidenten-Stellvertreter.
Donauregulirungs-Commission: Geh.-Rath A. Frhr **v. Wehli,** Präsidenten-Stellvertreter.

II. Ministerium für Cultus u. Unterricht. Sections-Chefs: K. **Fiedler;** V. **Pozzi.**
Evangelischer Ober-Kirchenrath. Präs.: C. **Schmidt v. Altenheim.**
Kaiserl. Academie der Wissenschaften. Curator Erzherzog **Rainer;** Stellvertreter: GRath A. Ritter **v. Schmerling.** — Präsident: GRath A. Ritter **v. Arneth;** Vice-Präsident: Hofrath E. Ritter **v. Brücke.**
Museum für Kunst und Industrie: Erzherzog **Rainer,** Protector. — Director: Hofrath R. **Eitelberger v. Edelberg.**
Statistische Central-Commission. Präsident: vacat.
Director der administrativen Statistik: Dr. C. Th. **v. Inama-Sternegg,** Hofrath.
Central-Commission für Erforschung und Erhaltung der Kunst- und historischen Denkmale. Präsident: GRath J. A. Frhr **v. Helfert.**
Geologische Reichsanstalt. Director: Hofrath F. Ritter **v. Hauer.**
Central-Anstalt für Meteorologie und Erdmagnetismus. Director: J. **Hann.**

III. Ministerium der Justiz. Sections-Chefs: GRath C. **Benoni v. Clanisberg;** Th. Frhr **v. Sacken.**

IV. Ministerium der Finanzen. Sections-Chefs: GRath C. Frhr **v. Distler;** M. Ritter **Ender v. Mallenau;** B. **Possanner** Edler **v. Ehrenthal.**
Direction der Staatsschuld: Hofrath G. Graf **Wilczek,** Vorstand.
Central-Commission zur Regelung der Grundsteuer. Vorsitzender: GRath R. C. Frhr **v. Distler.**
General-Direction der Tabaks-Regie: Hofrath J. **Krükl,** General-Inspector.
Lotto-Gefälls-Direction: C. **Latour v. Thurmburg,** Hofrath.
Direction der Hof- und Staatsdruckerei: Hofrath A. Ritter **v. Beck,** Director.
Haupt-Münzamt: Reg.-Rath J. **Waltschisko,** Director.

V. Handelsministerium. Sections-Chefs: C. Frhr **v. Putzwald;** W. **Dewéz,** General-Director für Post- u. Telegraphen-Angelegenheiten; F. **Arnt.**
Permanenz-Commission für die Handelswerthe. Präsident: Hofrath Dr. H. F. **Brachelli,** Vorstand des statistischen Departements im Handelsministerium.
General-Inspectoren der österr. Eisenbahnen: M. Frhr **v. Bischof,** Hofrath; J. Edler **v. Lederer,** Hofrath; A. **Obermayer,** Reg.-R.
Direction für Staatseisenbahn-Betrieb. Präsident: A. **Czedik v. Bründelsberg,** Sectionschef.
Normal-Aichungs-Commission. Director: Minist.-Rath Dr. J. **Herr.**

Postsparkassenamt. Director: Dr. G. **Coch**, Hofrath.
Seebehörde in Triest. Präsident: A. **Alber** Ritter **v. Glanstätten.**
VI. Ackerbauministerium. Sections-Chefs: E. Frhr **Weber v. Ebenhof**; F. **Edler v. Blumfeld.**
VII. Ministerium für Landes-Vertheidigung. Sections-Chefs: vacat. J. **Statz**, Oberst.
Gendarmerie-Inspector: Oberst H. **Giesl** Ritter **v. Gieslingen.**

Landtage.

In den einzelnen Ländern des österreichischen Staatsgebietes bestehen als Volksvertretungen die **Landtage**, welche aus den Erzbischöfen und Bischöfen, den Rectoren der Universitäten, den Abgeordneten des (landtäflichen excl. Salzburg und Istrien) großen Grundbesitzes (in Tirol des adeligen großen Grundbesitzes, ferner der Aebte und Pröbste, in Dalmatien der Höchstbesteuerten), den Abgeordneten der Städte, Märkte und Industrialorte, den Abgeordneten der Handels- und Gewerbekammern und den Abgeordneten der Landgemeinden gebildet sind; in Vorarlberg fehlen die Abgeordneten des großen Grundbesitzes. Für die Stadt Triest fungirt der dortige Stadtrath als Landtag.

Politische Landesbehörden.

(Oberbehörden in den einzelnen Ländern für die im Ressort der Ministerien des Innern, für Cultus und Unterricht, Landesvertheidigung, Ackerbau und Handel gelegene Verwaltung — in den größeren Ländern mit dem Titel „Statthalterei", in den kleineren Ländern „Landesregierung" genannt.)

Statthalterei für Oesterreich unter der Ens (Wien). Statthalter: GRath L. **Possinger** Frhr **v. Choborski.** — Vice-Präsident: J. **Kutschera** Ritter **v. Aichlandt.** — Bürgermeister von Wien: E. **Uhl.** — Präsident der Polizei-Direction in Wien: C. **Krticzka** Ritter **v. Jaden.**
Statthalterei für Oesterreich ob der Ens (Linz). Statthalter: Geh.-Rath Ph. Frhr **Weber v. Ebenhof.** — Hofrath: L. Fürst **v. Metternich-Winneburg,** Kämmerer.
Landesregierung für Salzburg (Salzburg). Landes-Präsident: Geh.-Rath und Kämmerer S. Graf **v. Thun-Hohenstein.** Statthalter.
Statthalterei für Steiermark (Graz). Statthalter: GRath G. Frhr **v. Kübeck zu Kübau.** — Hofrath: A. Graf **Enzenberg.**
Landesregierung für Kärnten (Klagenfurt). Landes-Präsident: J. Ritter **Schmidt v. Zabierow.**
Landesregierung für Krain (Laibach). Landes-Präsident: A. **Winkler.**
Statthalterei für das österreichische Küstenland, d. i. für Görz, Gradisca, Istrien und Triest (Triest). Statthalter: GRath S. Frhr **v. Pretis-Cagnodo.** — Hofrath: J. Ritter **v. Rinaldini.**
Statthalterei für Tirol und Vorarlberg (Innsbruck). Statthalter: GRath V. Ritter **v. Widmann.** — Hofrath F. **Kirchlehner.**
Statthalterei für Böhmen (Prag). Statthalter: Mit der Leitung betraut: FML. A. Frhr **v. Kraus.** — Vice-Präsident: J. **Friedl** Ritter **v. Friedensee.** — Hofrath: . . . .
Statthalterei für Mähren (Brünn). Statthalter: Fr. Graf **v. Schönborn.** — Hofrath: J. Ritter **v. Winkler.**

Landesregierung für Schlesien (Troppau). Leiter: O. **Marquis de Bacquehem,** Hofrath. — Hofrath: J. Ritter **v. Stellwag-Carion.**
Statthalterei für Galizien (Lemberg). Statthalter: GRath und Kämmerer Alfred Graf **Potocki.** — Vice-Präsident: Ph. Ritter **v. Zaleski.**
Landesregierung für die Bukowina (Czernowitz). Landes-Präsident: H. Frhr **v. Alesani.**
Statthalterei für Dalmatien (Zara). Statthalter: FZM. St. Frhr **v. Jovanović.** — Hofrath: J. **Antonietti.**

Oberster Gerichts- und Cassationshof in Wien.

1r Präsident: GRath A. Ritter **v. Schmerling.** — 2r Präsident: GRath Dr. K. **v. Stremayr.** — Senats-Präsidenten: GRath J. **Wierzbicki;** GRath Dr. K. **Habietinek;** GRath A. Frhr **v. Lapenna.** — General-Procurator: GRath **Glaser.**

Ober-Landesgerichte.

Oesterreich ob und unter der Ens und Salzburg (Wien). Präsident: GRath Dr. M. Frhr **v. Streit.** — Vice-Präsident: G. Ritter **v. Keller.** — Ober-Staatsanwalt: G. Ritter **v. Hattingberg,** Hofrath.
Steiermark, Kärnten und Krain (Gratz). Präsident: GRath J. R. **v. Waser.** — Vice-Präsident: H. **Schmeidel.** — Ober-Staatsanwalt: J. Graf **Gleispach.**
Görz und Gradisca, Istrien und Triest (Triest). Präsident: GRath J. Frhr **v. Kemperle.** — Ober-Staatsanwalt: F. **Schrott.**
Tirol und Vorarlberg (Innsbruck). Präsident: A. **Mages** Ritter **v. Kompillan.** — Ober-Staatsanwalt: E. Ritter **v. Kindinger.**
Böhmen (Prag). Präsident: GRath J. Frhr **v. Temnitschka.** — Vice-Präsident: E. F. **Forster.** — Ober-Staatsanwalt: Hofrath P. **Jarosch** Ritter **v. Adlershort.**
Mähren und Schlesien (Brünn). Präsident: J. **Edelmann.** — Ober-Staatsanwalt: A. Ritter **v. Jantsch.**
West-Galizien (Krakau). Präsident: GRath F. Ritter **v. Dargun.** — Ober-Staatsanwalt: Hofrath Anton Ritter **v. Nalepa.**
Ost-Galizien und Bukowina (Lemberg). Präsident: GRath J. Frhr **v. Schenk.** — Vice-Präsident: F. Ritter **v. Körber.** — Ober-Staatsanwalt: F. **Zdánski.**
Dalmatien (Zara). Präsident: Fr. **Lettis.** — Ober-Staatsanwalt: J. **Bersa v. Leidenthal.**

Finanz-Landes-Behörden.

(Oberbehörden für die Staats-Finanzverwaltung in den einzelnen Ländern, theils mit dem Titel „Finanz-Landes-Directionen" — denen dann Finanz-Bezirks-Directionen unterstellt sind —, theils mit dem Titel „Finanz-Directionen". Der politische

Landeschef ist der Präsident dieser Behörden, ihm ist als zweiter Vorsteher ein Finanz-Landes-Director oder Finanz-Director beigeordnet.)

1) Finanz-Landes-Directionen.

Wien (Oesterreich unter der Ens): R. Ritter **v. Prechtl,** Vice-Präsident.
Gratz (Steiermark): J. **Haslmayr** Ritter **v. Grazegg,** Ober-Finanzrath.
Innsbruck (Tirol und Vorarlberg): C. **Huber,** Hofrath.
Prag (Böhmen): F. Frhr **v. Chertek,** Vice-Präsident.
Brünn (Mähren): C. **Meixner,** Hofrath.
Lemberg (Galizien): A. Frhr **v. Jorkasch-Koch,** Vice-Präsident.
Zara (Dalmatien): R. **Beden,** Hofrath.

2) Finanz-Directionen.

Linz (Oesterreich ob der Ens): A. **Lindner,** Ober-Finanzrath.
Salzburg (Salzburg): J. **Wanke,** Ober-Finanzrath.
Klagenfurt (Kärnten): A. **Kurnigg,** Ober-Finanzrath.
Laibach (Krain): Th. **Bartuschek,** Ober-Finanzrath.
Triest (Küstenland): G. Frhr **v. Plenker,** Hofrath.
Troppau (Schlesien): R. **Schwabe,** Ober-Finanzrath.
Czernowitz (Bukowina): J. **Trczieniecki,** Ober-Finanzrath.

Den Präsidien der Finanz-Landesbehörden sind die Finanzprocuraturen (Rechtsräthe und Rechtsanwälte des Staats) untergeordnet.

Postdirectionen.

(Die Postdirectionen in Wien, Linz, Gratz, Innsbruck und Czernowitz sind gleichzeitig mit der Leitung der Telegraphen-Angelegenheiten betraut.)

Oesterreich unter der Ens (Wien). Vorstand: H. Ritter **v. Kamler,** Hofrath.
Oesterreich ob der Ens und Salzburg (Linz). Vorstand: M. Ritter **v. Az,** Hofrath.
Steiermark und Kärnten (Gratz). Vorstand: K. Ritter **v. Glotz,** Hofrath.
Küstenland und Krain (Triest). Ober-Postdirector: Wenzel **Hertaus.**
Tirol und Vorarlberg (Innsbruck). Ober-Postdirector: St. **Födrich.**
Böhmen (Prag). Ober-Postdirector: A. Ritter **v. Radda.**
Mähren und Schlesien (Brünn). Ober-Postdirector: A. **Heinrich.**
Galizien (Lemberg). Ober-Postdirector: A. **Schiffner.**
Bukowina (Czernowitz). Vorstand: Postdirector E. **Klimesch.**
Dalmatien (Zara). Postdirector: E. **Biringer.**

Telegraphen-Directionen.

Küstenland und Krain (Triest). Telegraphen-Director: J. **Kotalik.**
Böhmen (Prag). Telegraphen-Oberdirector: J. **Langer.**
Mähren und Schlesien (Brünn). Telegraphen-Director: F. **Sikora.**
Galizien (Lemberg). Telegraphen-Director: A. **Stroka.**
Dalmatien (Zara). Telegraphen-Director: J. **Wisgrill.**

Ungarisches Staatsgebiet.

Reichstag.

(Volksvertretung im weiteren Wirkungskreise für sämmtliche Länder der ungarischen Krone, im engeren Wirkungskreise dagegen nur für Ungarn und Siebenbürgen.)

1. Magnaten-Tafel (Oberhaus).

(Besteht aus 2 in Ungarn begüterten Erzherzögen, 5 katholischen Erzbischöfen, 20 Diöcesan-Bischöfen, sowie 15 Bischöfen in partibus infidelium (wovon derzeit 9 unbesetzt), 2 griechisch-orientalischen Erzbischöfen und 5 Bischöfen, dem Benedictiner-Erzabt von Martinsberg, dem Prämonstratenser-Abt von Jászó, dem Großpropst des Agramer Domcapitels als Prior von Vrana, den weltlichen Magnaten, wohin die Reichsbarone, gegenwärtig 10 an der Zahl, der Graf von Preßburg, die 68 ungarischen und siebenbürgischen Obergespäne, der Gouverneur von Fiume, 18 Fürsten, 380 Grafen und 208 Freiherren gehören, 2 Deputirten des kroatisch-slavonischen Landtags und 6 siebenbürgischen Regalisten.)

2. Repräsentanten-Tafel (Unterhaus).

(Besteht aus 444 Abgeordneten der Comitate und Städte, von welchen 334 auf Ungarn, 1 auf Fiume, 75 auf Siebenbürgen und 34 auf Kroatien-Slavonien kommen. In Ungarn mit Fiume und in Siebenbürgen sind directe Wahlen und ist das Mandat ein 3jähriges; in Kroatien-Slavonien werden die Abgeordneten aus dem Landtage für eine Sessionsperiode gewählt.)

Königl. ungarischer Minister-Rath [1].

Minister-Präsident: Koloman **Tisza de Borosjenö**, zugleich Leiter des Ministeriums des Innern.
Minister am Hoflager Sr. Majestät: GRath u. Kämmerer Béla Frhr **v. Orczy.**
Minister für Cultus und Unterricht: Geh.-Rath August **v. Trefort.**
Minister für Landesvertheidigung: Frhr **v. Orczy.**
Minister für öffentliche Arbeiten und Communicationen: Gabriel Frhr **Kemény.**
Minister für Kroatien und Slavonien: Geh.-Rath Koloman **Bedekowitsch v. Komor.**
Minister der Justiz: Dr. Theodor **Pauler.**
Minister der Finanzen: Julius Graf **Szápáry.**
Minister für Ackerbau, Gewerbe und Handel: Paul Graf **Szechenyi.**

Die einzelnen königl. ungarischen Ministerien.

I. Ministerium des Innern. Staatssecretair: J. **Prónay.**
Landes-Sanitätsrath. Präsident: . . . .
Königl. Gubernium in Fiume. Gouverneur: Geh.-Rath G. Graf **Szápáry v. Mura-Szombat, Széchi-Szigeth und Letenye-Ercse.**

[1]) Den ungarischen Ministern gebührt gleich den österreichischen, auch wenn sie nicht wirkl. Geh.-Räthe sind, für die Functionsdauer der Titel „Excellenz".

II. Ministerium für Cultus und Unterricht. Staatssecretair: Gedeon **Tanárky.**
Königl. ungar. Academie der Wissenschaften. Präsident: Geh.-Rath M. Graf **Lónyay v. Nagy-Lónya und Vásáros-Namény.**
Landes-Kunstrath. Präsident: Arnold **v. Ipolyi,** Bischof von Neusohl.
Landes-Unterrichtsrath. Präsident: A. **Ipolyi.**
Landes-Commission für Erhaltung der Baudenkmale. Präsident: E. Graf **Zichy.**
National-Museum und Landes-Bildergallerie. Präsident: Franz **von Pulszky.**
Central-Institut für Meteorologie und Erdmagnetismus. Director: Guido **Schenzl.**

III. Ministerium der Justiz. Staatssecretair: . . . .

IV. Finanzministerium. Staatssecretair: P. **Madarassy von Gojzest und Mezö-Madaras** (Stellvertreter).
Lotto-Direction. Director: A. **v. Mótusz,** Sections-Rath.
17 Finanz-Directionen und 1 Finanz-Landesdirection (in Agram).

V. Ministerium für Ackerbau, Gewerbe und Handel. Staatssecretair-Stellvertreter: Dr. Alexander **v. Matlekovits.** — General-Postdirector: M. **v. Gervay,** Minist.-Rath. — General-Telegraphendirector: . . . .
Statistisches Bureau. Vorstand: C. **Keleti,** Minist.-Rath.
Geologische Anstalt. Director: M. Ritter **Hantken v. Prudnik,** Sections-Rath.
Seebehörde in Fiume. Präsident: Der Gouverneur von Fiume.
8 Post-Directionen. — 6 Telegraphen-Directionen.

VI. Ministerium für öffentliche Arbeiten und Communicationen. Staatssecretair-Stellvertreter: E. **v. Hieronymi.** — Gen.-Inspection für Eisenbahnen und Schifffahrt. Vorstand: C. **Langer,** Minist.-Rath.

VII. Landesvertheidigungs-Ministerium. Staatssecr.: Generalmajor G. Frhr **v. Fejérváry v. Komlós-Keresztes.**

VIII. Ministerium am kgl. Hoflager. Staatssecretair-Stellvertreter: J. **Barthos v. Szigeth.**

Staats-Rechnungshof.

Präsident: S. **v. Gaizágó.**

Königliche Curie (höchster Gerichtshof, in Budapest).

I. Abtheilung. Cassationshof. Präsident: Geh.-Rath u. Kämmerer G. **Majláth v. Székhely,** Judex curiae, Präsident des obersten Disciplinargerichts.
II. Abtheilung. Oberster Gerichtshof. Präsident: Geh.-Rath St. **Fábry v. Bártfa-Ujfalu.**

Königliche Gerichtstafeln (Gerichtshöfe II. Instanz).

Königl. Gerichtstafel in Budapest (für Ungarn mit Fiume). Präsident: N. **Szabó.**

Königl. Gerichtstafel in Maros-Vásárhely (für Siebenbürgen). Präsident: C. Frhr **v. Apor zu Al-Torja.**

Kroatisch-Slavonischer Landtag.

(Gesetzgebender Körper für Kroatien und Slavonien in allen die Autonomie dieser Länder betreffenden Gegenständen. Er besteht aus dem kathol. Erzbischofe und dem griech.-orient. Bischofe, dem Prior von Aurana, 8 Obergespänen, dem Comes von Turopolje, 2 Grafen und 77 direct und indirect gewählten Abgeordneten der Städte, bedeutenderen Marktflecken und der Comitate.)

Kroatisch-Slavonische Landesverwaltung.

(Diese ist autonom in den inneren Angelegenheiten, in Cultus und Unterricht und Justiz.)

Königliche Landesregierung in Agram (Oberste Verwaltungsbehörde). Präsident: Banus und Geh.-Rath Ladislaus Graf **Pejacsevich.**
Sections-Chefs: für die inneren Angelegenheiten: J. **Živković.**
für Cultus und Unterricht: P. **Mužić.**
für Justiz: Marian **Derenčin.**

Für das kroatisch-slavonische Grenzgebiet fungirt das General-Commando in Agram als oberste Administrativbehörde.

Königliche Septemviraltafel in Agram (Oberster Gerichtshof für Kroatien-Slavonien incl. Grenzgebiet). Präsident: L. **Radivojević.**

Königliche Banaltafel in Agram (Gerichtshof II. Instanz). Präsident: **K. v. Klobučarić.**

Kirchenwesen.

Cardinäle, Patriarchen und Erzbischöfe.

Agram: Cardinal J. **Mihalović,** Geh.-Rath (1870).

Czernowitz. Griech.-oriental. Erzbischof und Metropolit, für Bukowina und Dalmatien: S. **Andrievicz-Morariu** (1880).

Erlau: J. **Samassa** Geh.-Rath (1873).

Fogaras (Sitz Blasendorf), [griech.-kath.]: J. **Vancea de Butcasa,** Geh.-Rath (1869).

Görz: A. **Gollmayr,** Geh.-Rath (1855).

Gran: Cardinal J. **v. Simor,** Primas von Ungarn, GRath (1867).

Hermannstadt. Erzbischof und Metropolit der griechisch-orientalischen Romanen in den Ländern der ungarischen Krone: Miron **Roman,** Geh.-Rath (1875).

Kalocsa-Bács: Cardinal L. **v. Haynald,** Geh.-Rath (1867).

Karlowitz. Erzbischof, griechisch-orientalischer Patriarch und Metropolit der serbischen Nation in den Ländern der ungar. Krone: .... — Administrator: G. **Angelić.**

Lemberg. Erzbischof des lateinisch-katholischen Ritus: F. X. Ritter **v. Wierzchleyski,** Geh.-Rath (1860).

Lemberg. Erzbischof des griechisch-katholischen Ritus: J. **Sembratowicz** (1871).
Erzbischof des armenisch-katholischen Ritus: Gregor **Romaszkan** (1876).
Olmütz: Cardinal F. E. **v. Fürstenberg**, Geh.-Rath (1853).
Prag: Cardinal Fr. J. **v. Schwarzenberg** (1850).
Salzburg: Franz Albert **Eder** (1876).
Wien: Cölestin Joseph **Ganglbauer**, Geh.-Rath (1881).
Zara: P. D. **Maupas**, Geh.-Rath (1862).

Die Zahl der katholischen Bisthümer beträgt im österreichischen Staatsgebiete 26, im ungarischen Staatsgebiete 25, zusammen 51, darunter 3 General-Vicariate, und 1 mit bischöflicher Jurisdiction bekleidete Erzabtei. Hierzu kommt außerdem das apostolische Feld-Vicariat. Die Zahl der evangelischen Superintendenturen beträgt 19, davon 9 im österreichischen, 10 im ungarischen Staatsgebiete (nebst dem Landes-Consistorium A. C. und dem Ober-Consistorium H. C. für Siebenbürgen). Außerdem 10 griechisch-orientalische Bisthümer, von denen 2 im österreichischen, 8 im ungarischen Staatsgebiet, und das Ober-Consistorium und die Superintendenz der Unitarier.

Oesterreichisch-ungarische Bank.

Gouverneur: Geh.-Rath A. **Moser**.
Vice-Gouverneur: C. Ritter **v. Zimmermann-Göllheim** in Wien; C. **v. Fest** in Budapest.

Kaiserl. und königl. Heer.

Militair-Canzlei des Kaisers. Vorstand: Gen.-Major L. Frhr **v. Popp**.

Adjutantur des Kaisers. — General-Adjutant: FML. und Geh.-Rath F. Frhr **v. Mondel**.
Flügel-Adjutanten: Oberst A. Graf **Üxküll-Gyllenband**, Militair-Bevollmächtigter in St. Petersburg, Kämmerer; die Majore A. Graf **Mittzowsky**, Kämmerer (in Dienstesztheilung beim Kronprinzen), H. Ritter **v. Plönnies**, H. Graf **Wolkenstein-Trostburg**, A. **v. Bakó**, F. Graf **Orsini und Rosenberg**, C. **Klepsch**, Militair-Attaché in St. Petersburg, A. Graf **Nostitz-Rieneck** (in Dienstesztheilung beim Kronprinzen) und A. Graf **Christalnigg**, Kämmerer, C. Frhr **v. Steininger**, Militair-Bevollmächtigter in Berlin, Kämmerer.

Oberster Militair-Gerichtshof. Präsident: FML. und Geh.-Rath A. Frhr **Knebel v. Treuenschwert**.

Das Reichs-Kriegsministerium zerfällt in das Präsidial-Bureau und in 15 Abtheilungen, welch' letztere in 4 Sectionen gruppirt sind. Die Marine-Section ist selbständig und zerfällt für sich in die Präsidial-Canzlei und in 2 Geschäftsgruppen.

General-Inspector des k. und k. Heeres: Erzherzog **Albrecht**, Feldmarschall.
Chef des Generalstabes: FML. und Geh.-Rath F. Frhr **v. Beck**; Stellvertreter: FML. L. Frhr **v. Cornaro.**
General-Artillerie-Inspector: FZM. Erzherzog **Wilhelm.**
General-Genie-Inspector: FML., Geh.-Rath und Kämmerer Daniel Frhr **v. Salis-Soglio.**
General-Cavallerie-Inspector: FML., Geh.-Rath und Kämmerer N. Graf **Pejacsevich de Veröcze.**
General-Train-Inspector: Oberst A. **Czibarz.**
Militair-Inspector der k. k. Pferdezucht-Anstalten und betraut mit dem Dienste des Remontirungs-Inspectors: FML. V. Graf **Gräbenitz.**
Militair-Kirchenangelegenheiten. Apostolischer Feld-Vicar des k. und k. Heeres: A. **Gruscha**, Bischof von Carrhä in part.
Chef des militairärztl. Officier-Corps: Gen.-Stabsarzt A. R. **v. Frisch.**
Technisches und administratives Militair-Comité. Präsident: Gen.-Major K. Ritter **v. Schmarda.**
Militair-Sanitäts-Comité. Präses: General-Stabsarzt: der Chef des militairärztlichen Officier-Corps.
Militair-Ober-Gericht. Präsident: FML. J. Frhr **v. Doepfner.**
Militair-geographisches Institut. Director: General-Major J. **Wanka v. Lenzenheim.**

Feldmarschall: Erzherzog **Albrecht.**

Militair-Territorial-Behörden.

(Die Monarchie ist für die höhere Leitung des militairischen und administrativen Dienstes des Heeres in 15 Territorial-Bezirke eingetheilt, in deren jedem sich eine leitende Militairbehörde befindet, die entweder „General-Commando“ oder „Militair-Commando“ heißt. Außerdem besteht ein General-Commando zu Serajewo. Die Militair-Commandanten zu Innsbruck, Zara und Hermannstadt sind unmittelbar dem Kriegsministerium, die anderen dem nächstliegenden General-Commando untergeordnet.)

General-Commando in Wien (für Nieder-Oesterreich, Ober-Oesterreich und Salzburg). Command. General: FZM. und GRath F. Frhr **v. Bauer.** — Zugetheilt: FML. und Geh.-Rath V. Frhr **v. Abele.**
General-Commando in Graz (für Steiermark, Kärnten und Krain). Command. General: FZM. u. GRath F. Frhr **Kuhn v. Kuhnenfeld.** — Zugetheilt: . . . .
Militair-Commando zu Triest (für das österreichisch-illyrische Küstenland). Militair-Commandant: FML. u. GRath A. Frhr **v. Schönfeld.**
General-Commando in Brünn (für Mähren und Schlesien). Command. General: FZM. u. GRath Frhr J. **v. Ringelsheim.** — Zugetheilt: . . . .
General-Commando in Prag (für Böhmen). Command. General: FZM. u. GRath J. **Philippović v. Philippsberg.** — Zugetheilt: FML. E. **Kopfinger v. Trebbienau.**

General-Commando in Lemberg (für Galizien und die Bukowina). Commandirender General: FZM. **Wilhelm Herzog von Württemberg.** — Zugetheilt: FML. K. **Lauber.**
Militair-Commando zu Krakau (für West-Galizien). Militair-Commandant: FML. L. Prinz **zu Windisch-Grätz.** — Zugetheilt: FML. A. **Schaffer Ritter v. Schäffersfeld.**
Militair-Commando zu Innsbruck (für Tirol und Vorarlberg). Militair-Commandant: FZM., Geh.-Rath und Kämmerer F. Graf **Thun-Hohenstein.**
Militair-Commando zu Zara (für Dalmatien). Militair-Commandant: FML. und Geh.-Rath S. Frhr **v. Jovanović,** zugleich Statthalter. — Zugetheilt: . . . .
General-Commando in Budapest (für Ungarn). Command. General: General der Cav., GRath und Kämmerer L. Frhr **v. Edelsheim-Gyulai.**
Militair-Commando zu Preßburg. Militair-Commandant: FML. und Geh.-Rath A. Frhr **v. Catty.**
Militair-Commando zu Kaschau. Militair-Commandant: FML. und Geh.-Rath G. Ritter **v. Rees.**
Militair-Commando zu Temesvár. Militair-Commandant: FML. und Kämmerer Ch. Graf **Degenfeld-Schonburg.**
Militair-Commando zu Hermannstadt (für Siebenbürgen). Militair-Commandant: FML. A. Frhr **v. Schönfeld.**
General-Commando in Agram (für Kroatien, Slavonien und das Grenzgebiet). Command. General: General der Cav. u. Geh.-Rath G. Frhr **v. Ramberg.**
Commandirender General und Chef der Landes-Regierung in Bosnien und der Herzegowina: FZM., General der Cav. und Geh.-Rath J. Frhr **v. Appel.** — Stellvertreter: FML. F. **Stransky** Edler **v. Dresdenberg.**

Kaiserl. und königl. Kriegs-Marine.

Marine-Commandant: F. Frhr **v. Pöck,** Geh.-Rath und Vice-Admiral.
Vice-Admirale: Geh.-Rath F. Frhr **v. Pöck;** A. Ritter **v. Pokorny.**
Contre-Admirale: G. Ritter **v. Millosicz;** A. R. **v. Barry;** M. Frhr **Daublebsky v. Sterneck zu Ehrenstein;** A. **Eberan v. Eberhorst;** A. Ritter **v. Wiplinger;** J. **Pauer v. Budahegy;** G. **Nauta;** Geh.-Rath und Kämmerer K. Graf **Bombelles** (Oberst-Hofmeister des Kronprinzen EH. Rudolf).

Landwehr.

K. K. Landwehr-Obercommando in Wien (für die im Reichsrathe vertretenen Länder). Landwehr-Obercommandant: FZM. Erzherzog **Rainer.** — Stellvertreter: FZM. und Geh.-Rath F. Frhr **Packenj v. Kilstädten.**
Demselben sind untergeordnet die 6 Landwehr-Commandos, als welche die General-Commandos in Wien, Gratz, Prag, Brünn und Lemberg, dann das Militair-Commando in Zara fungiren. In Innsbruck befindet sich eine Landesvertheidigungs-Oberbehörde für Tirol und Vorarlberg.

Königl. ungarisches Landwehr-Obercommando in Budapest (für die Länder der ungarischen Krone). Landwehr-Obercommandant: General der Cavallerie Erzherzog **Joseph.** — Ad latus: General der Cavallerie und Geh.-Rath E. **Graef** Ritter **v. Libloy.**

I. Landwehr-Districts-Commando in Budapest. Commandant: Gen.-Major B. **Ghyczy von Ghyczy und Ablanczfürth.**

II. Landwehr-Districts-Commando in Szegedin. Commandant: Gen.-Major C. **Görgey von Görgö und Topporcz.**

III. Landwehr-Districts-Commando in Kaschau. Commandant: FML. J. **Máriássy de Markus- et Batizfalva.**

IV. Landwehr-Districts-Commando in Preßburg. Commandant: FML. J. **Dobay v. Dobó.**

V. Landwehr-Districts-Commando in Stuhlweissenburg. Commandant: FML. E. **Hollán.**

VI. Landwehr-Districts-Commando in Klausenburg. Commandant: Gen.-Major F. **Mangesius.**

VII. Kroatisch-slavon. Landwehr-Districts-Commando in Agram. Commandant: Gen.-Major E. **Musulin.**

Hofstaat des Kaisers.

Oberste Hofämter.

Erster Oberst-Hofmeister: GRath, Kämmerer und Oberst sämmtlicher Leib-Garden C. Prinz **zu Hohenlohe-Schillingsfürst,** FML.

Oberst-Kämmerer: Geh.-Rath und Kämmerer F. Graf **Folliot de Crenneville,** FZM.

Oberst-Hofmarschall: GRath und Kämmerer J. Graf **v. Larisch-Moennich.**

Oberst-Stallmeister: GRath und Kämmerer Emerich Prinz **v. Thurn und Taxis,** General der Cavallerie.

Garden.

Oberst sämmtlicher Leibgarden: C. Prinz **zu Hohenlohe-Schillingsfürst** (siehe oben).

Hauptmann der Ersten Arcieren-Leibgarde: Geh.-Rath A. Frhr **von Koller,** General der Cavallerie.

Capitain der ungarischen Leibgarde: Geh.-Rath J. **v. Fratricsevics,** FML.

Hauptmann der Trabanten-Leibgarde und Hofburgwache: Geh.-Rath und Kämmerer E. Graf **Neipperg,** General der Cavallerie.

Capitain der Leibgarde-Reiter-Escadron: E. Prinz **v. Thurn und Taxis** (siehe oben).

Hofdienste.

Oberst-Küchenmeister: W. Graf **Kinsky v. Wchynitz und Tettau,** Geh.-Rath und Kämmerer.

Oberst-Silberkämmerer: A. Fürst **zu Windisch-Grätz,** Geh.-Rath, Kämmerer und Oberst.

Oberst-Jägermeister: J. Graf **v. Abensperg-Traun,** GRath und Kämmerer.

Ober-Ceremonienmeister: C. Graf **Hunyady de Kéthely**, GRath, Kämmerer und FML.

Cabinets-Canzlei des Kaisers. Cabinets-Director: GRath A. Frhr **v. Braun**, StRath.
Cabinets-Secretaire und Hofräthe: St. **v. Pápay** und A. Frhr **von Pachner-Eggenstorf.**

Hofstaat der Kaiserin.

Oberst-Hofmeister: F. Frhr **Nopcsa v. Felsö-Szilvás**, Geh.-Rath und Kämmerer.
Oberst-Hofmeisterin: M. Gräfin **v. Goëß**.
Hofdamen: M. Gräfin **Festetics v. Tolna**; Th. Landgräfin **zu Fürstenberg.**

Hofstaat des Kronprinzen und der Kronprinzessin.

Oberst-Hofmeister des Kronprinzen Erzherzogs Rudolph: C. Graf **Bombelles**, Geh.-Rath, Kämmerer und Contre-Admiral.
Oberst-Hofmeister der Kronprinzessin Erzherzogin Stephanie: A. Graf **Pálffy v. Erdöd**, Geh.-Rath, Kämmerer, Gen.-Major.
Oberst-Hofmeisterin: verw. Gräfin Sita **v. Nostitz-Rieneck**, PD.
Hofdamen: Gräfin Marie **Waldstein**, Gräfin Therese **Pálffy.**

Kammer-Vorsteherin der Erzherzogin Marie Valerie: Gräfin Marie **Kornis**, geb. Freiin **v. Vécsey.**
Oberst-Hofmeister der Kaiserin Maria Anna: GRath u. Kämmerer E. Graf **Saracini-Belfort.**
Oberst-Hofmeister des EH. Carl Ludwig: GRath L. Graf **Pejácsevich v. Veröcze**, Kämmerer und Major.
Oberst-Hofmeisterin der Erzherzogin Maria Theresia: Elisabeth Gräfin **Schönfeld.**
Oberst-Hofmeister des EH. Ludwig Victor: F. Frhr **v. Wimpffen**, Geh.-Rath, Kämmerer und Gen.-Major.
Oberst-Hofmeister des Großherzogs Ferdinand IV. von Toscana: (Unbesetzt).
Oberst-Hofmeister der Erzherzogin Alice: G. Graf **Podstatzky-Lichtenstein**, Geh.-Rath und Kämmerer.
Oberst-Hofmeisterin der Erzherzogin Alice: Cl. Gräfin **O'Donell-Tyrconell.**
Kammervorsteher der Erzherzogin M. Antoinette: F. Frhr **von Guagnoni**, Kämmerer.
Oberst-Hofmeister des EH. Carl Salvator: A. Graf **Attems** Frhr auf **Heiligenkreuz**, Geh.-Rath, Kämmerer und FML.
Oberst-Hofmeister der Erzherzogin M. Immaculata: C. Gräfin **Attems.**
Kammervorsteher des EH. Ludwig Salvator: E. Cavaliere **Sforza.**

Kammervorsteher des EH. Johann Salvator: F. Frhr **v. Menßhengen**, Kämmerer und Oberst-Lieutenant.
Oberst-Hofmeister des EH. Albrecht: C. Frhr **Piret de Bihain**, Geh.-Rath, Kämmerer und General der Cavallerie.
Oberst-Hofmeister der Erzherzogin Elisabeth: T. Frhr **v. Schloißnigg**, Geh.-Rath, Kämmerer und FML.
Oberst-Hofmeister des Erzherzogs Friedrich: H. Graf **Herberstein**, Geh.-Rath, Kämmerer und General-Major.
Oberst-Hofmeisterin der Erzherzogin Isabella: M. Freiin **v. Kaiserstein.**
Kammervorsteher des EH. Wilhelm: J. **Koblitz**, Ritter **v. Willmburg**, FML.
Oberst-Hofmeister des Erzherzogs Joseph: A. Frhr **von Nyáry**, Geh.-Rath, Kämmerer und General-Major.
Zugetheilt dem Erzherzoge Leopold: K. Frhr **de Vaux**, Kämmerer und Oberst-Lieutenant.
Kammervorsteher des EH. Ernst: F. Ritter **v. Benesch**, Oberst-Lieut.
Kammerherr des Erzherzogs Sigismund: C. Graf **Tige**, Kämmerer und Oberst-Lieutenant.
Oberst-Hofmeister des EH. Rainer: G. Graf **Messey de Bielle**, Geh.-Rath, Kämmerer und FML.
Hofdame der Erzherzogin Maria Carolina: A. Baronin **Trauttenberg.**
Zugetheilt dem Erzherzog Heinrich: C. **von Chamband-Charrier**, Oberst-Lieutenant.
Oberst-Hofmeister der Erzherzogin Adelgunde: A. Marchese **Tacoli**, Geh.-Rath und Oberst-Lieutenant.

Diplomatisches Corps zu Wien und Consuln.

(Gedruckt 26. October 1882; spätere Veränderungen siehe in den „Nachträgen".)

America (Verein. Staaten): A. **Taft**, a. G. u. b. M. (accr. 30. Juni 1882); J. **Riley Weawer**, Leg.-Secr. — [Budapest: H. **Sterne**, C. — Prag: C. A. **Phelps**, C. — Triest: O. B. **Tousley**, C. — Wien: J. **Riley Weawer**, GC.]
Argentinische Republik: Dr. M. **Cané**, MR.; A. **Blancas**, Leg.-Secr. — [Triest: E. Frhr **v. Morpurgo**, C. — Wien: H. **Bercht**, GC.]
Bayern: Kämmerer und Staatsm. O. Graf **von Bray-Steinburg**, a. G. u. b. M. (accr. 10. Septbr. 1871); Baron **Tucher**, Leg.-Secr. — [Wien: L. **Wertheimer** Ritter **v. Wertheimstein**, C.]
Belgien: Graf L. **de Jonghe d'Ardoye**, a. G. u. bev. Min. (ern. 10. Mai 1866); G. Baron **Forgeur**, Leg.-Rath; Ch. Graf **v. Ursel**, 1r Leg.-Secr.; Prinz L. **v. Ligne**, Leg.-Secr. 2r Cl.; Graf **du Chastel de la Howardries**, Leg.-Secr. — [Brünn: L. **Herber von Rochow**, C. — Budapest: Frhr **Stein v. Altenstein**, GC. — Fiume: L. **Francovich**, C. — Ragusa: P. **Negrini**, C. — Triest: J. Frhr **v. Morpurgo**, GC. — Wien: E. **Reukin**, GC.]
Bolivia. [Triest: V. **Morpurgo**, C.]

Brasilien: Baron **de Carvalho-Borges**, a. G. u. bev. Min. (accr. 27. October 1881); L. A. **Pereira-Franco**, Attaché. — [Triest: M. Frhr **v. Morpurgo**, GC. — Wien: M. **Schnapper**, C.]

Braunschweig: Krhr C. Frhr **v. Thienen-Adlerflycht**, MR. (accred. 6. April 1865, als GTr. 16. Mai 1862).

Chile. [Triest: C. **Idone**, C. — Wien: J. **Bossi**, C.]

China: **Li-Fong-Pao**, a. G. u. b. Min. (accr. 27. August 1881); Dr. C. T. **Kreyer**, Dolmetscher-Secr.; **King-Jntai**, Attaché; Oberst-Lieutenant **Tschen-Kitong**, Militair-Attache.

Columbia. [Triest: F. **Bisich**, C. — Wien: A. **Philipp**, C.]

Costa-Rica: . . . ., MR. — [Wien: D. **Morpurgo**, C.]

Dänemark: Oberst **v. Kjär**, a. G. u. b. Min. — [Budapest: F. **Hallbauer**, C. — Triest: T. **Konow**, C. — Wien: E. L. **Tutein**, GC.]

Deutsches Reich: Gen.-Lieut. und General-Adjutant des Kaisers und Königs, Prinz Heinrich VII. **Reuß**, a. u. b. Botschafter; M. Graf **Berchem**, 1r Botsch.-Secr.; Graf **v. Pourtalès**, 2r Botsch.-Secr.; Graf **v. Wedel**, Oberst-Lieut., Milit.-Att.; Lieut. Graf **Schwerin**, zur Botschaft comm.; Hofrath **Kunath**, Vorstand der Canzlei. — [Botzen: J. **Putzer** Edler **v. Reibegg**, C. — Brünn: G. Ritter **v. Schoeller**, C. — Fiume: P. Ritter **v. Scarpa**, C. — Budapest: W. O. F. **v. Thielau**, GC.; A. **v. Wodianer**, C. — Ragusa: **Testa**, C. ad int. — Triest: H. Frhr **v. Lutteroth**, GC.; E. **Müller**, C. — Wien: J. Ritter **v. Mallmann**, GC.]

Dominicanische Republik: General G. **Luperon**, a. G. u. bev. Min. (accr. 24. Juni 1882). — [Triest: Dr. A. **Cavazzani**, C. — Wien: K. Ritter **v. Zimmermann-Göllheim**, GC.]

Frankreich: Graf **Duchâtel**, Botschafter (accr. 17. April 1880); Graf **de Montmarin**, Secr. 1r Cl.; Graf H. **de Laugier-Villars**, 2r Secr.; M. **Le Ray duc d'Abrantès**, Baron P. E. C. **Calvet-Rogniat**, **Sohier de Vermandois** und Graf **Suzannet**, Secretaire 3r Cl.; Graf **Pourtalès**, **de Commines de Marsilly**, Attachés; Esc.-Chef Prinz **Berghes St. Winock**, Milit.-Attaché; Capitain **Blanche**, 2r Milit.-Att.; Vicomte **de Ville de Quincy**, Canzler. — [Budapest: Baron **Raféllis de Broves**, GC. — Triest: C. P. **Challet**, GC.]

Griechenland: G. Fürst **Ypsilanti**, a. G. u. bev. Min. (accr. 1. März 1867). — [Budapest: A. **Harissi**, C. — Fiume: **Charitatis**, C. — Triest: S. **Vitturis**, C. — Wien: S. R. **v. Zechani**, GC.]

Großbritannien: Rt Hon. Sir G. H. **Elliot**, a. u. b. Botschafter (accr. 4. Febr. 1878); Oberst Hon. E. **Primrose**, Milit.-Att.; V. **Drummond**, Leg.-Secr.; R. **Milbanke**. G. **Buchanan**, 2te Botsch.-Secre. — [Budapest: C. **Phipps**, 1r Botsch.-Secr., GC. — Fiume: G. **Faber**, C. — Ragusa: L. St. **John**, C. — Triest: Capitain R. **Burton**, C. — Wien: G. **Nathan**, C.]

Guatemala. [Wien: G. C. **Meyer**, C.]

Haïti. [Wien: . . . ., C.]

Hawaii. [Wien: V. **Schönberger**, C.]

Italien: Gen.-Lieut. C. F. Graf **Nicolis de Robilant**, Botschafter (accr. als a. G. u. b. M. 10. Juli 1871, als Botsch. 1. Juli 1876); Baron F. **Galvagna**, 1r Botsch.-Secr.; C. G. **Calvi di Bergolo**, 2r Botsch.-Secr.; F. Graf **della Croce**, V. **Sella**, A. **Nobili** und

C. **Catalano Gonzaga** Herzog **v. Grisolia,** Attachés; Oberst Graf **Lanza di Busco,** Mil.-Att. — [Budapest: L. **v. Salvini,** GC. — Fiume: Chev. F. **Bertone di Sambuy,** C. — Ragusa: L. **Serragli,** C. — Triest: G. **Ausora,** Herzog von Licignano, GC. für alle österr. Häfen. — Wien: Chev. A. **Bazzoni,** C.]

Japan: **Duyeno,** a. G. u. b. M. (accr. 25. August 1880); **Wonatabe Renkischi,** 1r Secr.; **Okubo Gakuji** und **Tzuji,** Attachés. — [Triest: G. **Hütterott,** C.]

Johanniter-Orden: GRath u. Kämmerer G. Graf **Thun-Hohenstein,** a. G. u. b. Min. (accr. 3. Juni 1878); C. C. **Langer** Ritter **von Lanusperg,** Leg.-Rath.

Liberia. [Wien: W. **Köntzer,** GC.]

Luxemburg. [Wien: W. **Schneider,** C.]

Monaco: Commandeur **Naldini,** a. G. u. b. Min. (accr. 1. Septbr. 1881). — [Triest: C. **Dragovina,** C. — Wien: . . ., GC.]

Nicaragua: F. **Guzman,** a. G. u. b. M. (accr. 24. Mai 1880). — [Wien: . . . ., C.]

Niederlande: Graf **v. Zuylen v. Nyevelt,** a. G. u. bev. Min. (accr. 29. Jan. 1876); Jkhr O. D. **van der Staal van Piershil,** Leg.-Secr. — [Budapest: M. Ritter **v. Brüll,** GC. — Triest: A. J. M. **Suringar,** C. — Wien: F. Ritter **v. Rosenberg,** GC.]

Päpstlicher Stuhl: Msgr. **Vannutelli,** Erzbischof von Nicäa, apostol. Nuntius; Canonicus L. **Amoni,** Secr.; F. Ritter **v. Leonhard,** Attaché und Canzler.

Persien: General **Neriman-Chan,** a. G. u. b. M. (accr. 30. Juli 1878); Mirza **Hassan-Chan,** Secr. — [Triest: C. **Levy,** C. — Wien: V. **Ofenheim** Ritter **v. Pont-Euxin,** GC.]

Peru. [Triest: C. **Hütterott,** C. — Wien: . . . . ., C.]

Portugal: Vicomte **de Valmor,** a. G. u. b. Min. (accr. 15. Januar 1880); C. **de Leucastre,** Leg.-Secr. — [Triest: P. Baron **Sartorio,** GC. — Wien: C. **Wiener** Ritter **v. Welten,** GC.]

Rumänien: **v. Balatschano,** a. G. u. b. M. (accr. 14. Octbr. 1878); . . ., 1r Leg.-Secr.; C. **v. Balatschano,** Att. — [Budapest: **Farra,** dipl. Agent und GC. — Triest: J. A. **di Demetrio,** C. — Wien: W. **Lindheim,** GC.]

Rußland: wirkl. Geh.-Rath P. **v. Oubril,** Botschafter (accr. 28. Febr. 1880); StRath N. **v. Fonton,** Botschafts-Rath; Hofrath u. Krjkr Fürst G. **Kantakuzenos,** 1r Botsch.-Secr.; Krjkr A. **v. Krupenski** und D. **Chrapowizki,** 2te Botsch.-Secretaire; wirkl. StRath M. **v. Cramer,** Hofrath **Mitussow,** Attachés; Oberst u. Flügel-Adjutant Baron **v. Kaulbars,** Mil.-Att. — [Brody: Th. **v. Eberhardt,** C. — Budapest: StRath u. Krhr S. **v. Mühlfeld,** GC. — Czernowitz: D. **Kira-Dinjan,** C. — Fiume: StRath A. **Petkowitsch,** C. — Triest: StRath **Malcïn,** GC. — Wien: Coll.-Rath C. **Gubastow,** C.]

Sachsen (Königr.): Major u. Krhr O. **v. Helldorf,** a. G. u. b. Min. (accr. 3. Juli 1876).

Salvador. [Wien: L. **Kethmann,** C.]

San Marino. [Wien: K. **König,** GC.]

Schweden und Norwegen: Graf H. H. **v. Essen,** a. G. u. bev. Min. (accr. 21. Juni 1877); Kämmerer J. A. W. **Grip,** Leg.-Secretair. —

[Budapest: S. **Altschul**, C. — Triest: J. **Konow**, GC. — Wien: A. **v. Kendler**, GC.]
Schweiz: Dr. J. J. **v. Tschudi**, a. G. u. b. Min. (accr. 10. Septbr. 1868); Dr. H. **v. Chambrier**, 1r Leg.-Secretair. — [Budapest: H. **Haggenmacher**, C. — Triest: A. **Paris**, C.]
Serbien: Dr. Ph. **Christitsch**, a. G. u. b. M.; **Sepastitsch**, 2r Leg.-Secr.; Oberst **Pantelitsch**, Mil.-Att. — [Budapest: P. **Steitsch**, GC.]
Spanien: A. **Conte**, a. G. u. b. Min. (accr. 5. Decbr. 1878); E. **de Creus**, 1r Secr.; J. **del Arroyo**, 3r Secr. — [Triest: J. **Villanueva**, C. — Wien: Baron V. **Erlanger**, C.]
Türkei: **Edhem**-Pascha, a. Botschafter (accr. 31. Mai 1879); **Falcon**-Effendi, Botsch.-Rath; **Subhi**-Bey und **Chebid**-Effendi **Habeyche**, 2te Botsch.-Secretaire. — [Budapest: **Feridun**-Bey, GC. — Ragusa: **Danisch**-Effendi, GC. — Semlin: **Fitzio**-Effendi, GC. — Temesvár: **Dagnes**, C. — Triest: **Panopulo**-Effendi, GC.]
Uruguay. [Triest: F. **Visich**, C. — Wien: F. **Fabel**, C.]
Venezuela. [Triest: A. R. **Schröder**, C. — Wien: L. **Hahn**, C.]
Württemberg: Frhr **v. Maucler**, a. G. u. b. M. (accr. 9. Juni 1881).

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

Das Gesetz vom 23. Juli 1871 zur Einführung des metrischen Maaßes in Oesterreich-Ungarn bestimmt die Oesterreichische Q.-Meile zu $57{,}_{54642}$ qkm.

Königreiche und Länder.	qkm	Bevölkerung 31. Decbr. 1880, männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
1. Im Reichsrath vertretene Länder [1]).					
Oesterreich unter der Ens	19768,42	1 151111	1 179510	2 330621	118
Oesterreich ob der Ens	11982,28	374226	385394	759620	63
Salzburg	7154,54	80780	82790	163570	23
Steiermark	22354,75	599748	613849	1 213597	54
Kärnten	10327,63	170136	178594	348730	34
Krain	10032,64	229816	251427	481243	48
Triest und Gebiet	94,59	70868	73976	144844	1531
Görz und Gradisca	2918,45	106696	104388	211084	72
Istrien	4953,89	151536	140470	292006	59
Tirol	26690,40	397429	407747	805176	30
Vorarlberg	2602,40	52275	55098	107373	41
Böhmen	51942,12	2 677932	2 882887	5 560819	107
Mähren	22223,85	1 028445	1 124962	2 153407	97
Schlesien	5147,30	268171	297304	565475	110
Galizien	78507,89	2 934595	3 024312	5 958907	76
Bukowina	10451,56	286342	285329	571671	55
Dalmatien	12831,54	239631	236470	476101	37
Summa 1.	299984,25	10 819737	11 324507	22 144244	74

[1]) Die neuen Arealzahlen für die im Reichsrath vertretenen Länder sind 1881 im Statistischen Bureau zu Wien berechnet worden.

Königr. u. Länder.	qkm	Bevölkerung 31. Decbr. 1880, männlich.	weiblich.	total.	auf 1 qkm
		2. Länder der ungarischen Krone [1].			
Ungarn	226597,7	5 710174	5 934400	11 644574	51
Siebenbürgen . .	56125,3	1 039472	1 044576	2 084048	37
Fiume und Gebiet	19,5	9598	11383	20981	1076
Kroatien und Slavonien . . .	23663,1	589615	604800	1 194415	50
Militairgrenze . .	18778,0	353951	344033	697984	37
Civilbevölkerung	—	7 702810	7 939192	15 642002	—
Actives Militair .	—	—	—	73147	—
Honveds und Gendarmen. . . .	—	—	—	10561	—
Summa 2.	325183,6	—	—	15 725710	48
Monarchie 1880	625167,85	—	—	37 869954	61

II. Vertheilung d. Bevölkerung nach d. Staatsangehörigkeit 1880.

Länder.	Eingeborene der österr. Länder.	der ungar. Länder.	von Bosnien u. Herzegowina.	Andere Fremde.	Zusammen.
Oesterreich unter der Ens	2 169032	119170	49	42370	2 330621
Oesterreich ob der Ens	752064	1988	2	5566	759620
Salzburg	159773	402	—	3395	163570
Steiermark . . .	1 186393	21481	7	5716	1 213597
Kärnten	344064	2045	1	2620	348730
Krain	477607	2558	6	1072	481243
Triest und Gebiet.	120515	4133	64	20132	144844
Görz und Gradisca	206019	968	1	4096	211084
Istrien	284154	3891	7	3954	292006
Tirol	794445	736	10	9985	805176
Vorarlberg . . .	102679	69	—	4625	107373
Böhmen	5 527263	7514	12	26030	5 560819
Mähren	2 140820	8254	—	4333	2 153407
Schlesien	550662	2279	—	12534	565475
Galizien	5 938461	5938	10	14498	5 958907
Bukowina . . .	568453	974	—	2244	571671
Dalmatien . . .	471827	1022	918	2334	476101
Oesterr. Länder	21 794231	183422	1087	165504	22 144244
Ungarn u. Siebenbürgen	67762	13 632928	—	[2]27932	13 728622

[1]) Die Arealangaben über die Länder der ungarischen Krone sind dem Werke des General J. Strelbitsky „Superficie de l'Europe. St.-Pétersbourg 1882" entnommen, die Bevölkerungszahlen der Schrift des Dr. Keleti „A szentistván korona országainak Népessége a területek lakviszonyok és haziállatok kimutatásával. Budapest 1882". — [2]) Darunter 17882 Bewohner, deren Heimathland nicht ermittelt ist.

III. Vertheilung der einheimischen Bevölkerung nach den Sprachen 1880.

Länder.	Deutsch.	Böhmisch, Mährisch, Slavonisch.	Polnisch.	Ruthenisch.	Slovenisch.
Oesterreich unter der Ens.	2 100874	61257	2270	1028	1611
Oesterreich ob d. Ens	748080	3821	31	10	20
Salzburg	159297	326	3	2	17
Steiermark	794841	2512	134	6	388419
Kärnten	241585	97	10	—	102252
Krain	29392	244	21	—	447366
Triest und Gebiet .	5141	92	6	—	26263
Görz und Gradisca.	2659	58	8	—	129857
Istrien	4779	316	30	2	43004
Tirol	432062	430	69	1	899
Vorarlberg	101197	34	3	—	17
Böhmen	2 054174	3 470252	1303	1285	67
Mähren	628907	1 507328	3083	927	25
Schlesien	269338	126385	154887	7	2
Galizien	324336	5541	3 058400	2 549707	96
Bukovina	108820	1738	18251	239690	38
Dalmatien	3382	477	25	2	351
Oesterr. Länder	8 008864	5 180908	3 238534	2 792667	1 140304

Länder.	Serbisch, Croatisch.	Italienisch, Ladinisch.	Rumänisch.	Magyarisch.	Zusammen.
Oesterreich unter d. Ens	1065	899	28	—	2 169032
Oesterreich ob der Ens.	4	97	1	—	752064
Salzburg	2	126	—	—	159773
Steiermark	55	423	3	—	1 186393
Kärnten	1	119	—	—	344064
Krain	266	317	1	—	477607
Triest und Gebiet . .	126	88887	—	—	120515
Görz und Gradisca . .	12	73425	—	—	206019
Istrien	121732	114291	—	—	284154
Tirol	9	360975	—	—	794445
Vorarlberg	—	1427	1	—	102679
Böhmen	37	141	4	—	5 527263
Mähren	7	70	473	—	2 140820
Schlesien	6	36	1	—	550662
Galizien	14	91	276	—	5 938461
Bukowina	—	24	190005	9887	568453
Dalmatien	440279	27305	6	—	471827
Oesterr. Länder	563615	668653	190799	9887	21 794231

Ungarn und Siebenbürgen: Von den 13 728622 Bewohnern sprechen 6 165088 Magyarisch, 2 323788 Rumänisch, 1 798373 Deutsch, 1 790476 Slavonisch, 605725 Serbisch und Croatisch, 342351 Ruthenisch,

75911 Zigeunerisch, 60948 Wendisch, 3523 Armenisch, 21687 andere Landessprachen, 41698 fremde Sprache, während 499054 noch nicht sprechen konnten.

IV. Vertheilung der Bevölkerung nach dem Religionsbekenntniß 1880.

Länder.	Katholiken nach latein. Ritus.	Katholiken nach griech. u. armen. R.	Griechische u. armen. Orientalen.	Protestanten.	Israeliten.	Andere.
Oesterreich unter der Ens	2 187546	2483	2099	40278	95058	3157
Oesterreich ob der Ens	741525	45	53	16371	1056	570
Salzburg	162672	11	6	757	115	9
Steiermark	1 202156	43	230	9221	1782	165
Kärnten	331027	9	35	17522	114	23
Krain	480079	202	343	513	96	10
Triest und Gebiet	136168	92	1861	1863	4640	220
Görz u. Gradisca	210244	3	179	320	319	19
Istrien	290290	27	1232	269	171	17
Tirol	803261	53	43	1424	360	35
Vorarlberg	106419	1	1	766	182	4
Böhmen	5 339421	1378	167	120120	94449	5284
Mähren	2 049606	955	771	57700	44175	200
Schlesien	477730	16	10	79028	8580	111
Galizien	2 714977	2 512376	2662	40994	686596	1302
Bukovina	63691	18345	405136	14247	67418	2834
Dalmatien	396836	138	78714	86	283	44
Oesterr. Länder	17 693648	2 536177	493542	401479	1 005394	[1]14004

Ungarn und Siebenbürgen: Römisch-Katholische 6 478731, Griechisch-Katholische 1 486903, Armenisch-Katholische 3220, zur griechischen orientalischen Kirche 1 931276, zur armenisch-orientalischen Kirche 451, Evangelische 1 119779, Calvinisten 2 019979, Unitarier 55796, anderen christlichen Secten Angehörende 4148, Israeliten 624680, Andere 3659, zusammen 13 728622 Bewohner.

V. Bewegung der Civil-Bevölkerung.

	Jahr.	Heirathen.	Geburten incl. Todtgeborene.	Todesfälle incl. Todtgeborene.	Ueberschuß der Geburten
Oesterreichische Länder	1878	164233	854752	705162	149590
	1879	169088	878035	674933	203102
	1880	167200	850009	676287	173722
	1881	176983	855937	698976	156961
Länder der ungar. Krone	1877	178389	678421	570144	108277
	1878	147314	674761	585578	89183
	1879	162188	724428	566366	158062
	1880	124860	588424	520012	68412

[1]) Darunter 6134 Alt-Katholiken.

VI. Städte mit über 20000 Einwohnern 31. December 1880.

Wien: Civilbevölkerung 705402, Militair 20703, die 35 angrenzenden, durch den Polizeirayon mit Wien verbundenen Gemeinden 377752, zusammen 1 103857 Einwohner.

Budapest	360551	Großwardein	31324	Salzburg	23499
Prag	162323	Zengg	31271	Oedenburg	23222
Triest [1])	144844	Makó	30060	Békés	22938
Lemberg	109726	Klausenburg	29923	Nagy-Körös	22769
Graz	97791	Kronstadt	29584	Szarvas	22504
Brünn	82660	Szentes	28712	Knin	22427
Szegedin	73675	Fünfkirchen	28702	Iglau	22378
Krakau	66095	Agram	28360	Versecs	22329
Maria Theresiopel	61367	Reichenberg	28090	Jáczberény	21507
Debreczin	51122	Imoschi	27443	Neusatz	21325
Holdmezö-Vásárhély	50966	Laibach	26284	Mezötúr	21213
Preßburg	48006	Kaschau	26097	Zenta	21200
Czernowitz	45600	Tarnopol	25819	Raab	20981
Keczkemét	44887	Stuhlweißenburg	25612	Fiume	20981
Linz	41687	Czegléd	24872	Goeritz	20920
Pilsen	38883	Zombor	24693	Spalato	20860
Arad	35556	Tarnow	24627	Eger	20669
Temesvar	33694	Zara	24536	Troppau	20562
Békés Csaba	32616	Miskolcz	24319	Innsbruck	20537
		Nyiregyháza	24102	Olmütz	20176
		Félegyháza	23912		

Finanzen. (In Gulden ö. W.)

I. Für die Gesammtmonarchie.

a. Abrechnung für 1879.

Ausgaben		137 034536
Ordentliche	100 590562	
Außerordentliche	36 443974	
Einnahmen		[2]) 137 034536
Netto-Zolleinnahme	2 569816	
Zuschuß des Ungarischen Staatsschatzes	2 552809	
Matricular-Beiträge	131 911911	

b. Budget für 1882.

(Gesetz vom 18. November 1881.)

Erforderniß.	Ordentl.	Außerord.	Total.
1. Ministerium des Aeußern	4 185900	143000	4 328900
Centralverwaltung, diplomat. Dienst, Consulate . . . 2 885900			
Subvention des Oesterr. Lloyd 1 300000			

---

[1]) Eigentliche Stadt 72344, Vorstädte 58475, Gebiet 11825, Militair 2200, zusammen 144844 Bewohner.

[1]) Hierunter das Erforderniß für die in Bosnien und der Herzegowina stehenden Truppen mit 6 338000 Gulden.

Erforderniß.		Ordentl.	Außerord.	Total.
2. Kriegsministerium:	a) Landarmee	94 904310	6 687070	101 591380
	b) Marine	7 516990	1 660839	9 177829
3. Gemeinsames Finanzministerium		1 924990	1050	1 926040
Centralverwaltung ꝛc.	644990			
Militair-Pensionen	1 280000			
4. Rechnungshof		125400	—	125400
	Total:	108 657590	8 491959	117 149549

Deckung.

A. Einnahmen der verschiedenen Verwaltungszweige		3 324870
1. Ministerium des Aeußern	714400	
2. Kriegsministerium	2 608026	
3. Gemeinsames Finanzministerium	2080	
4. Rechnungshof	364	
B. Nettoeinnahmen der Zölle		—
C. Matricularbeiträge		113 824679
1. Zuschuß des Ungar. Staatsschatzes	2 276493	
2. Beitrag (70%) der Oesterr. Länder	78 083730	
3. Beitrag (30%) der Ungar. Länder	33 464456	
	Total:	117 149549

II. Im Reichsrath vertretene Länder.

a. Abrechnung für das Jahr 1880. (In Gulden.)

	Budget	Abrechnung.
Einnahme	398 277756	421 045005
Ausgabe	423 451018	433 925725

Steuererträgnisse 1875—80. (In Tausenden Gulden.)

	Directe St.	Indir. St.	Total.		Directe St.	Indir. St.	Total.
1875:	91 994	210 677	302 671	1878:	92 333	212 888	305 221
1876:	90 942	211 909	302 851	1879:	92 824	219 586	312 410
1877:	91 373	213 062	304 435	1880:	93 795	235 559	329 354

b. Budget für das Jahr 1882.

(Gesetz vom 29. März 1882 [s. „Wiener Zeitung“ vom 30. März 1882].)
(In Oesterr. Gulden.)

A. Staatseinnahmen.		Brutto.	Erhebungs-, Betriebskosten.
I. Finanzministerium.			
A. Directe Steuern		92 970000	441000
1. Grundsteuer	35 000000		
2. Gebäudesteuer	25 420000		
3. Erwerbssteuer	9 450000		
4. Einkommensteuer	22 200000		
5. Executionsgebühren	900000		

A. Staatseinnahmen.		Brutto.	Erhebungs-, Betriebskosten
B. Indirecte Steuern		274 215084	
1. Zölle	29 820584		28 070336
2. Verzehrungssteuer	88 167000		16 305076
Bier . . 22 000000 | Zucker . . 41 109000			
Branntwein 7 500000 | Anderes . 2 050000			
Wein u. Most 4 077000 | Pachtungen 3 586000			
Schlachtvieh 4 905000 | Verschiedenes 2 940000			
3. Salzmonopol	19 566000		2 953000
4. Tabakmonopol	63 947200		22 687800
5. Stempel	16 880000		357000
6. Gebühren von Rechtsgeschäften	32 000000		421000
7. Lotto	20 222000		12 462000
8. Mauthen	2 418000		26200
9. Puncirung	194300		68900
10. Bes. Abg. vom Getränkehandel	1 000000		—
C. Ertrag des Staatseigenthums		1 737031	
1. Von Staatsgebäuden	120931		144726
2. Fiscalitäten	115000		4000
3. Staatsdruckerei	1 171700		1 067700
4. Verkauf von Staatseigenthum .	3500		1600
5. Münze	325900		304200
D. Einnahmen der Centralverwaltung . . .		3 916190	—
1. Finanzverwaltung	1 728690		
2. Allg. Cassenverwaltung . . .	2 187500		
Total I. Finanzministerium:		372 838305	85 314538
II. Handelsministerium.			
1. Centralverwaltung		320000	—
2. Hafengebühren		516500	—
3. Postverwaltung		18 853000	15 690330
4. Telegraphen		4 220000	3 467470
5. Von Staatseisenbahnen		15 911010	19 120457
Total II. Handelsministerium:		39 820510	38 278257
III. Ministerium des Ackerbaues.			
1. Domainen und Forsten		3 955100	3 294400
2. Bergwerke		6 004426	5 075338
3. Verschiedene Einnahmen		643000	—
Total III. Ministerium des Ackerbaues:		10 602526	8 369738
Sa I., II. u. III. Finanz-, Handels- und Ackerbauministerium		423 261341	131 962533
		ordentl.	außerordentl.
		419 321343	3 939998
IV. Ministerrath		685780	—
V. Ministerium des Innern		950373	—
VI. Ministerium der Landesvertheidigung .		36000	—
VII. Ministerium des Cultus und Unterrichts (incl. der Einn. der verschiedenen Fonds)		5 161054	197816

A. Staatseinnahmen.	Ordentl.	Außerordentl.
VIII. Justizministerium	669690	—
IX. Verschiedene Einnahmen.		
1. Pensionscasse	54330	—
2. Zinsen von Subventionen	—	183813
3. Verwaltung der Staatsschuld	12700	—
4. Amortisationsfonds der Staatsschuld . .	—	11 301896
5. Verkauf von Staatseigenthum	—	153000
6. Von der Gesellschaft der Südbahn 2c. .	—	5 488000
Summa der Einnahmen:	426 891270	21 264523

Summa der Brutto-Einnahmen : 448 155793
Summa der Netto-Einnahmen. : 316 193260

B. Ausgaben.		Ordentl.		Außerordentl.
1. Civilliste		4 650000		—
2. Cabinetscanzlei		70235		—
3. Reichsrath		680059		802633
4. Reichsgericht		22000		—
5. Ministerrath		1 011210		37000
6. Antheil an den gemeinsamen Ausgaben		89 946630		—
7. Ministerium des Innern		15 346680		2 184085
Allgemeine Ausgaben . . .	511000		27000	
Civilverwaltung	5 193080		399830	
Polizei	3 560400		42019	
Staatsbaudienst	6 082200		1 715236	
8. Ministerium der Landesvertheidigung		8 686400		305300
Allgemeine Ausgaben . . .	281700		7300	
Kosten der Landwehr . . .	3 958000		178000	
Gendarmerie u. Mil.-Polizeiwache	4 334000		—	
Andere Ausgaben	112700		120000	
9. Min. für Cultus u. öffentl. Unterricht		15 316847		2 466038
Allgemeine Ausgaben . . .	1 167230		94721	
Cultus	4 173400		856950	
Unterricht	9 976217		1 514367	
10. Ministerium der Finanzen		99 975195		4 421619
a. Verwaltung	15 256000		1 783682	
Centralverwaltung	850000		21500	
Finanzdirectionen 2c. . . .	4 101200		20330	
Finanzwache	4 744400		9500	
Zollverwaltung	4 192400		25540	
Steuerämter	1 368000		36812	
Grundsteuerregulirung . . .	—		1 670000	
b. Allgemeine Cassenverwaltung . .	1 189730		852864	
c. Erhebungskosten der Einnahmen .	83 529465		1 785073	
11. Ministerium des Handels		38 775722		7 288542
a. Verwaltung: Allgem. Ausgaben .		997000		120000
a. Verwaltung: Hafendienst . . .		683000		486007

		Ordentl.	Außerordentl.
b. Betriebs-Ausgaben:	Post	15 526615	163715
	Telegraphen	3 260000	207470
	Staats-Eisenbahnen . .	2 371510	181350
c. Staats-Eisenbahnbau		—	5 500000
d. Betriebsausgaben der Kaiserin Elisabeth-Bahn		15 937597	630000
12. Ministerium des Ackerbaues . . .		10 497318	1 022090
a. Verwaltung		988580	—
b. Gestütswesen		1 574100	—
c. Betriebs- und Verw.-Ausg.:	Domainen u. Forsten	3 107700	—
	Bergwerke	4 826938	—
13. Justizministerium		19 532000	1 191335
Justizverwaltung	17 267000		960355
Gefängnißverwaltung . . .	2 265000		230980
14. Rechnungshof		155000	—
15. Pensionen		14 746500	—
16. Dotationen und Subventionen . .		1 114000	17 051450
An Provincialfonds	242000		—
An Landes- u. Grundentlastungsfonds	175000		3 065000
An Verkehrsanstalten	697000		13 986450
17. Staatsschuld (s. unten)		114 305893	13 227420
18. Verwaltung der Staatsschuld . . .		809250	82500
Total:		435 640939	[1]) 50 080012

Summa aller Ausgaben:	485 720951
Summa aller Einnahmen:	448 155793
Deficit:	37 565158

III. Länder der Ungarischen Krone.

a. Abrechnung für das Jahr 1880.

	Ordentliche.	Außerordentliche.	Total.
Einnahmen	244 823392	17 611195	262 434587
Ausgaben	272 980787	16 668049	289 648836
		Deficit:	27 214249

b. Budget für das Jahr 1882. (In Gulden ö. W.)

Einnahmen.

1. Directe Steuern 88 690000

Grundsteuer . .	37 963000	Capital- u. Rentensteuer . . .	4 086000
Gebäudesteuer .	8 742000	Einkommensteuer	183000
Erwerbssteuer .	17 688000	Bergwerkssteuer .	81000
Steuer von d. Gesellschaften mit obligator. Rechnungsablage . .	2 745000	Transportsteuer .	3 300000
		Militairtaxe . .	3 050000
		Andere Steuern .	10 852000

[1]) Darunter 38 538769 Gulden mit Verwendungsdauer bis Ende März 1883 und 11 541243 Gulden mit Verwendungsdauer bis Ende März 1884.

2. Verzugszinsen				1 443000
3. Steuerrückstände und Eintreibung				457000
4. Indirecte Abgaben				118 127261
Consumsteuern	16 572350	Tabaksmonopol	38 437328	
Bier	980000	Stempel	9 638500	
Branntwein	7 000000	Gerichtsgebühren	12 695000	
Wein u. Most	3 400000	Lotto	3 472468	
Schlachtvieh	2 525000	Mauthen	22063	
Zucker	2 667350	Puncirung	20765	
Zölle	309816	Verzehrungsst.-u.		
Salzmonopol	14 368629	sonst. Vergütung.	22 590342	
5. Einnahmen vom Eigenthum u. von Anstalten des Staates				36 137116
Domainen	4 259110	Reinertrag d. Staats-		
Forsten	5 895609	eisenbahnen	7 180000	
Staatsdruckerei	600000	Verschiedene Ein-		
Berg-u. Münzwesen	16 405181	nahmen	1 797216	
6. Einnahmen der anderen Ministerien (ohne die Erträgnisse des Religions-, Schul- und Studienfonds)				31 280649
Posten	6 950000	Deckung der Be-		
Telegraphen	1 693600	triebskosten d.		
Andere Einnahmen	11 137049	Eisenbahnen	11 500000	
Summa der ordentl. und außerordentl. Einnahmen:				276 135026
Durchlaufende Einnahmen:				25 832188
Gesammt-Einnahmen:				301 967214

Ausgaben.

Hofstaat	4 650000	Unterricht (ohne Religions- und Schulfonds)	4 802547
Cabinetscanzlei	70592	Justizministerium	10 159893
Ung. Reichstag u. Deleg.	1 206013	Ministerium für Ackerbau und Handel	8 628913
Ministerrath	299100	Communicationsmin.	28 348748
Minister am Hoflager	54346	Finanzministerium	53 909830
Minist. für Kroatien u. Slavonien	35880	Verw. von Kroat.-Slav.	5 680618
Minist. des Innern	8 005295	Verw. von Fiume	86090
Minister. für Landesvertheidigung	6 812900	Pensionen	4 206045
Minist. für Cultus und Grundentlastung	16 958869	Ungarische Schuld	57 706990
Beitrag zu den gemeinsamen Ausgaben	33 074474	Zinsvorschüsse an Eisenbahnen	10 900000
Beitrag zur Oesterreich. Schuld	30 317700	Ordentliche Ausgaben:	288 396313
Staatsrechnungshof	109080	Durchlaufende Ausg.:	3 502477
Ablösung des Weinberg-Zehntens	2 372390	Investitionen:	29 218311
		Außerord. gem. Ausgaben für Bosnien.	7 118210
		Gesammt-Ausgaben:	328 235311
		Deficit:	26 268097

IV. Budget der autonomen Verwaltung der Königreiche Kroatien und Slavonien 1881.

(Gesetz vom 25. December 1880.) (In Gulden.)

Anm. Nach dem XXXIV. Ungar. Ges.-Art. 1873 fließen 55% der in Kroatien und Slavonien erhobenen directen und indirecten Steuern in den gemeinschaftlichen Ungar. Staatsschatz, 45% erhält das Land zur Bestreitung der Ausgaben für innere Angelegenheiten zurück.

Ausgabe.	
Landtag	40000
Banus u. dessen Canzlei	26000
Innere Angelegenheiten .	1 871300
Cultus, Unterricht . . .	498907
Justiz	1 167257
Total:	3 603464

Bedeckung.	
Abtheil. für Inneres . .	38117
„ „ Cultus und Unterricht	94805
Abtheil. für Justiz . . .	40159
Tangente der directen und indir. Steuern und anderen öffentl. Einkünfte der Königreiche . . .	3 430383
Total:	3 603464

V. Staatsschuld.

A. Gemeinsame schwebende Schuld am 1. Jan. 1882. (Gulden.)

1. Partial-Hypothekar-Anweisungen . . .	zu 3½%	91 451000	[1]) 91 563797
	derzeit unverzinslich	112797	
2. Staatsnoten (Papiergeld, à 1 fl.: 59 737652 fl., à 5 fl.: 109 821595 fl., à 50 fl.: 150 875700 fl.)			320 434947
		Total:	411 998744

B. Stand der allgemeinen Staatsschuld und der Staatsschuld der im Reichsrath vertretenen Königreiche und Länder am 1. Januar 1882 (umgerechnet auf ein 5prozentiges Capital in Gulden Oesterr. Währung, nach dem Bericht der reichsräthlichen Controle-Commission. S. Beilage zur Wiener Zeitung vom 25. Mai 1882).

	Verzinslich.	Unverzinslich.	Total.
I. Allgemeine Schuld.			
A. Consolidirte Schuld.			
1. Aeltere Staatsschuld mit Rückzahlung	21000	726697	747697
ohne „	568582	—	568582
2. Neuere Staatsschuld:			
In Conventions-Münze mit Rückzahlung	37 335585	1 844545	39 180130
ohne „	2 088993	37298	2 126291
In Oesterreichischer Währung:			
mit Rückzahlung	247 388701	33 809331	281 198032
ohne Rückzahlung (unificirte Schuld) . . .	2338 543542	—	2338 543542
A. Consolidirte Schuld . . .	2625 946403	36 417871	2662 364274
B. Schwebende Schuld . . .	92 697279	885041	[1]) 93 582320
C. Entschädigungsrenten . .	12 248701	—	12 248701
D. Rente an Bayern . . .	1 750000	—	1 750000
I. Allgemeine Staatsschuld.	2732 642383	37 302912	2769 945295

[1]) Zu vergl. „Allgemeine schwebende Schuld" S. 837.

	Verzinslich.	Unverzinslich.	Total.
II. Staatsschuld der im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder.			
A. Consolidirte Schuld in Oesterreichischer Währung.			
Schulden mit Rückzahlung . .	24 053973	79 748919	103 802892
„ ohne „ . . .	327 027960	—	327 027960
A. Consolidirte Schuld . . .	351 081933	79 748919	430 830852
B. Schwebende Schuld . . .	11 444190	10000	[1]) 11 454190
II. Staatsschulden der im Reichsrathe vertretenen Länder . .	362 526123	79 758919	442 285042
Summa I. u. II. am 1. Januar 1882	3095 168506	117 061831	3212 230337
Summa I. u. II. „ 1. „ 1881	3046 486347	117 957669	3164 444016
Dazu: Grundentlastungsschuld .	161 278467	1 496208	162 774675
Garantirte Galizische Landesschuld	—	80	80

Ausgaben für die Staatsschulden.

(Einjährige Zinsen, Prämien, Renten ꝛc. nach demselben Bericht.)

		Capital.	Zinsen ꝛc.
A. Consolidirte Schuld.			
Verzinslich in Staatsnoten (Papier) . . .		1647 215477	69 237968
Mit Rückzahlung	247 405022		
Ohne Rückzahlung	1399 810455		
Verzinslich in klingender Münze		1057 135324	45 123657
Mit Rückzahlung	61 396862		
Ohne Rückzahlung	995 738462		
Verzinslich in Gold (ohne Rückzahlung) .		272 680160	13 634008
Unverzinslich		116 164165	—
A. Consolidirte Schuld		3093 195126	127 995633
B. Schwebende Schuld (Papier) . . .		105 036510 [2])	3 830105
C. Entschädigungsrenten (Papier) . . .		12 248701	499037
D. Rente an Bayern (Silber)		1 750000	87500
E. Grundentlastungsschuld (Papier) . .		162 774675	8 063293
Zusammen:		3375 005012	140 475568

---

[1]) Die vereinigte schwebende Schuld im Betrage von 105 036510 Gulden setzt sich zusammen aus:

	Verzinslich.	Unverzinslich.	Total.
Staatscentralcasse-Anweisungen von 1842	—	1890	1890
Partial-Hypothekar-Anweisungen . . .	91 451000	112797	91 563797
Schatzscheinen	10 000000	10000	10 010000
Cautionen und Depositen	2 690469	770354	3 460823
	104 141469	895041	105 036510

[2]) Einschließlich der sämmtlichen mit den Ländern der ungarischen Krone gemeinsamen Partial-Hypothekar-Anweisungen.

Kosten der Staatsschuld nach dem Finanzgesetz für 1882. (Gulden.)

	Total	Davon Beitrag Ungarns	Davon Beitrag Oesterreichs
A. Allgemeine Schuld.			
1. Verzinsung	114 786216	30 167763	84 618453
2. Tilgung	11 493012	150000	11 343012
3. Münzverlust	541416	—	541416
Summa:	126 820644	30 317763	96 502881
B. Schulden der im Reichsrathe vertretenen Länder.			
1. Donauregulirungs-Schuld	603800	—	603800
2. Annuitäten (Antheil an der Anleihe der Südbahn)	762047	—	762047
3. Rentenschuld in Gold.			
Verzinsung	13 634008	—	13 634008
Münzverlust	2 317781	—	2 317781
4. Rentenschuld in Noten.			
Verzinsung	2 717390	—	2 717390
5. Schwebende Schuld.			
Verzinsung	567600	—	567600
Tilgung	10 050000	—	10 050000
Summa:	30 652626	—	30 652626
C. Verwaltung der Schuld	891750	—	891750
Im Ganzen:	158 365020	30 317763	128 047257

C. Ungarische Staatsschuld Anfang 1880.

(Außer der gemeinsamen Staatsschuld der Oesterreichisch-Ungarischen Monarchie.)

Jahr	Anleihen.	Rückzahlbar	Stand Ende 1879.
1868	5% Eisenbahnanleihe	in 50 J.	79 106400
1870	Lotterieanleihe (zinslos)	in 50 J.	27 000000
1870	Prioritätsschuld der Kettenbrücke	?	1 186400
	Kettenbrücken-Ablösungsfonds	?	389439
1871	5% Pfandbriefe der Gömörer Eisenbahn	in 40½ J.	6 110850
1871	5% 30-Millionen-Silberanleihe	in 32 J.	26 196000
1872	54-Millionen-Silberanleihe zu 5%	in 30 J.	49 509000
1873	76½-Millionen-Silberanleihe zu 6% [1]	in 5 J.	34170
1874	6% Silberanleihe		228990
1877	Goldrentenanleihe		385 000000
	Rückstände		88 290838
	Ostbahn-Prioritätsanleihen und Staatsanleihen		84 652500
	Verschiedene Schulden		4 802238
	Total		752 506825
	Dazu Grundentlastungsschuld	229 496276	248 823531
	Schuld für Ablösung d. Weinbergzehntens	19 327255	
	Zusammen		1001 330356

[1]) Diese Anleihe bildet die erste Hälfte der 1873—74 aufgenommenen Anleihe von 153 Millionen.

Dazu tritt noch der Antheil an der „Staatsschuld der im Reichsrath vertretenen Königreiche und Länder“ mit ca 30% des Standes vor 1868. Dieselbe wird allerdings lediglich als eine Oesterreichische Schuld betrachtet, jedoch zahlt Ungarn zur Verzinsung und Amortisation den festen Beitrag von 30 319001 fl. (s. oben). Unter gemeinsamer Garantie steht dagegen die sogenannte „Gemeinsame schwebende Schuld“, von der somit auf Ungarn ebenfalls ein Antheil von 30% trifft.

Stand des Ungarischen Staatsvermögens Anfang 1879.

(In Millionen österr. Gulden.)

Domainen	68,6	Gebäude 2c.	69,4	3. Forderungen	133,9
Forsten	103,5	Ketten- u. Margarethenbrücke	15,0	4. Rückstände	186,0
Bergwerke	195,5	1. Immobilien	665,9	5. Baargeld	33,8
Eisenbahnen	213,9	2. Mobilien	79,8	6. Werthpapiere	15,5
				Total:	1114,9

Armee.

Die österreichisch-ungarische Armee befindet sich gegenwärtig in einer Periode fundamentaler Reorganisation. Dieselbe ist zwar noch nicht durchgeführt, wir theilen jedoch in Nachstehendem die Hauptzüge des vom Grafen Bylandt-Rheydt entworfenen und vom Kaiser bestätigten Reformplanes mit. Die Armee soll nach dem Territorialsystem organisirt werden. Zu diesem Behuf werden 15 territoriale Armeecorps-Bezirke eingerichtet, von denen jeder in eine bestimmte Anzahl von Rekrutirungskreisen zerfällt. Aus den 80 activen Infanterie-Regimentern von 5 Bataillonen und den 80 dazugehörigen Ergänzungs-Cadres sollen 102 active Infanterie-Regimenter von 4 Bataillonen formirt werden. Es würde dies 408 Bataillone statt der jetzt bestehenden 400 ergeben. Die 8 fehlenden Bataillone sollen durch die Umgestaltung von 8 Jäger-Bataillonen gewonnen werden. Die Regimenter würden in ihren Armeecorps-Bezirken stehen, ein Bataillon jedes Regiments würde jedoch eine erhöhte Friedensstärke erhalten, damit man dasselbe nöthigenfalls verwenden könnte, ohne zur Mobilisirung schreiten zu müssen und die ordre de bataille der ganzen Armee zu zerstören. — In Folge dieser Organisation der stehenden Armee könnte Ungarn auch so viele technische Truppen erhalten, wie es sein Contingent erfordert.

Außerdem soll aus den 16 Reserve-Compagnien der beiden Genie-Regimenter und den bestehenden Feld-Eisenbahn-Abtheilungen ein Eisenbahn-Regiment zu 2 Bataillonen à 4 Comp. gebildet werden.

In nachstehende Uebersichtstabellen sind nur diejenigen neuen Zahlen aufgenommen worden, die sich auf perfect gewordene Umgestaltungen beziehen.

Die Kriegsmacht (im August 1881) [1].

Waffengattung, Corps oder Branche.	I. Friedensstärke. Bataillone.	Compagn. [2]	Escadrons.	Batterien.	Cadre und Ergänzungs-Abtheil. [3]	Officiere.	Mann.	Pferde [4].
Das Heer.								
Behörden, Commanden, Stäbe	—	—	—	—	—	1622	787	—
Garden	—	—	—	—	—	116	540	92
102 Infanterie-Regimenter	408	—	—	—	102	7140	144738	510
1 Tyroler-Jäger-Regiment	10	—	—	—	1	183	3848	21
32 Jäger-Bataillone	32	—	—	—	32	576	12288	64
41 Cavallerie-Regimenter [5])	—	—	246	—	41	1722	42271	37023
13 Feld-Artillerie-Regimenter	—	—	—	169 [6]	39	1066	20223	8710
12 Festungs-Artillerie-Bataillone	—	60	—	5	12	356	7110	77
2 Genie-Regimenter [7])	—	56	—	—	6	291	5296	12
1 Pionier-Regiment [8])	—	25	—	—	—	124	2672	6
Train-Truppe	—	—	75	—	20	237	2190	1301
Sanitäts-Truppe	—	—	—	—	—	69	2498	1
Heeresanstalten	—	—	—	—	—	2361	6994	161
Zusammen	450	141	321	174	253	15863	251455	47978
Die k. k. Landwehr.								
80 Infanterie- und Schützen-Bataillone und 1 berittene Schützenabtheilung in Dalmatien	—	—	—	—	81	510	2412	23
10 Bataillone und 1 Abtheilung zu Pferde der Landesschützen in Tyrol	—	—	—	—	11	62	370	57
Zusammen	—	—	—	—	92	572	2782	80

[1]) Hinsichtlich der Organisation zu vergl. Jahrg. 1878. — [2]) Die Festungs-Artillerie und die technischen Truppen werden mit Bezug auf ihre Verwendung in Compagnien ausgewiesen. — [3]) Diese sind bei der Infanterie Bataillone, bei den Jägern Compagnien, bei der Artillerie Batterien, bei der Cavallerie Escadrons ꝛc. — [4]) Hier sind nur die ärarischen Dienstpferde und nicht die eigenen Pferde der

Waffengattung, Corps oder Branche.	I. Friedensstärke. Bataillone.	Compagn.[2]	Escadrons.	Batterien.	Cadre und Ergänzungs-Abtheil.[3]	Officiere.	Mann.	Pferde[4].
Die k. ungarische Landwehr.								
Kgl. ungar. Kronwache	—	—	—	—	—	2	58	—
Infanterie	—	—	—	—	92	877	[11]5600	—
Cavallerie	—	—	—	—	10	166	1882	1516
Zusammen	—	—	—	—	102	1045	7540	1516
Stäbe 2c.	—	—	—	—	—	136	90	—
Sicherheits-Truppen	—	—	—	—	—	24	1069	—
Gestütsbranche	—	—	—	—	—	148	5095	—
Total	450	141	321	174	447	17788	268031	49574

Waffengattung, Corps oder Branche.	II. Kriegsstärke. Bataillone.	Compagn.[2]	Escadrons.	Batterien.	Ergänzungs-Abtheil.[3]	Officiere.	Mann.	Pferde[4].
Das Heer.								
Behörden, Commanden, Stäbe	—	—	—	—	—	3008	7911	9269
Garden	—	—	—	—	—	116	540	92
102 Infanterie-Regimenter	408	—	—	—	102	10608	490416	13260
1 Tyroler-Jäger-Regiment	10	—	—	—	2	271	12138	380
32 Feldjäger-Bataillone	32	—	—	—	32	832	38560	1184
41 Cavallerie-Regimenter[5]	—	—	287	—	41	2337	61582	61295
13 Feld-Artillerie-Regimenter	[9]—	—	—	[10]195	13 }	2201	84394	{ 47840
12 Festungs-Artillerie-Bataillone	—	72	—	10	— }			{ 529

Officiere inbegriffen. — Siehe die Anm. 2) bis 4) auf S. 840 und 5) bis 12) auf S. 842

II. Kriegsstärke.

Waffengattung, Corps oder Branche.	Bataillone.	Compagn. 2)	Escadrons.	Batterien.	Ergänzungs-Abtheil. 3)	Officiere.	Mann.	Pferde 4).
2 Genie-Regimenter 7)	—	12 56	—	—	6	571	16946	1106
1 Pionier-Regiment 8)	—	25	—	—	5	190	9040	501
Train-Truppe	—	—	95	—	29	800	33100	36280
Sanitäts-Truppe	—	—	—	—	—	279	15798	—
Heeresanstalten	—	—	—	—	—	5357	9172	124
Zusammen	450	153	382	205	230	26570	779597	171860
Die k. k. Landwehr.								
81 Infanterie- und Schützen-Bataillone	81	—	—	—	81	2266	92206	1701
Landesschützen in Tyrol	20	—	2	—	11	500	22100	944
Cavallerie	—	—	25	—	25	150	4320	3425
Zusammen	101	—	27	—	117	2916	118626	6070
Die k. ungarische Landwehr.								
Kgl. ungar. Kronwache	—	—	—	—	—	2	58	—
Infanterie	92	—	—	—	92	2626	118356	8752
Cavallerie	—	—	40	—	20	400	8820	7990
Zusammen	92	—	40	—	112	3028	127234	16742
Sicherheits-Truppen	—	—	—	—	—	24	1069	—
Gestütsbranche	—	—	—	—	—	148	5095	—
Total	643	153	449	205	459	32686	1031621	194672

5) 14 Dragoner-, 16 Husaren- und 11 Ulanen-Regtr. — 6) Mit 696 Geschützen. — 7) Incl. der Mineur-Detachements und Schanzzeug-Colonnen. — 8) Einschl. der Eisenbahn-Detachements und der Feldzeug-Dépôts. — 9) Jedes Artillerie-Regt hat im Kriege 5 bis 6 Munitions-Colonnen. — 10) Mit 1540 oder (mit Einschluß der 83 Reserve-Geschütze der Munitions-Colonnen) 1623 Geschützen. — 11) Im Sommer 6199, im Winter 4602 Mann. — 12) Event. 64 Compagnien.

C. Die Kriegsmarine (im Juli 1882).

1. Oberleitung: Die Marine-Section des k. k. Reichs-Kriegs-Ministeriums, deren Chef auch Befehlshaber der ganzen Flotte ist. Direct untergeordnet sind das Hafen-Admiralat des Haupt-Kriegs-Hafens Pola und das See-Bezirks-Commando in Triest.

2. Das See-Officier-Corps, als die leitende Kraft der Marine, und die See-Cadetten sind im Frieden nur theilweise eingeschifft; die übrigen stehen beim Matrosen-Corps, im Arsenal und bei den Behörden in Verwendung. Dessen Stand: im Frieden 536, im Kriege 757 Officiere und See-Cadetten.

3. Das Matrosen-Corps scheidet sich in 2 Dépôts zu je 6 Compagnien mit einem Friedensstand zu 5836 Mann und mit einem Kriegsstand von 11532 Mann. Die Rekruten der Marine werden in den 3 Ergänzungs-Bezirken der Küstenländer ausgehoben. Die Dauer der Dienstzeit beträgt 10 Jahre, von denen 3 auf den activen Dienst und 7 auf die Reservezeit entfallen.

4. Das technische Marine-Personal besteht aus Beamten und Arbeitern.

5. Die Marine-Anstalten: die Marine-Academie zur Ausbildung für das See-Officier-Corps; die Schiffs- und die Maschinen-Jungen-Schule; die Schulschiffe für die Artillerie- und Torpedo-Mannschaften; das Hydrographische Amt; das See-Arsenal zu Pola; die permanente Schiffsbau-Commission in Triest; die permanente Artillerie-Commission in Pola; die marine-technischen Commissionen; die Sanitäts-, Verwaltungs- und Straf-Anstalten.

6. Die Kriegsmarine zur See besteht aus den Schiffen der Flotte, Schulschiffen, Hulks und Tendern. Im Falle der Mobilmachung bilden die in Dienst gestellten Schiffe entweder eine Flotte oder ein Geschwader; letzteres darf nicht mehr als 9 Schiffe zählen.

Flotte (Juli 1882).

	Tonnen.	Pferdekr.	Kanonen.	Mannsch.
Panzer-Schiffe:				
8 Casematt-Schiffe	42930	6750	108	3974
3 Fregatten	13390	2100	50	1350
Dampfer:				
2 Fregatten	6860	1200	30	688
3 gedeckte Corvetten	6450	1030	28	590
5 Glattdecks-Corvetten . . .	7810	1490	22	730
7 Kanonenboote	3840	725	16	756
5 Raddampfer und Yachten .	4910	1200	12	564
5 Transport-Schiffe	6970	1250	11	443
Auf der Donau:				
2 Monitors	620	160	4	98
40 Kriegs-Schiffe	93780	15905	281	9193

Außerdem:	Tonnen.	Pferdekr.	Kanonen.	Mannsch.
17 Schul-Schiffe und Hulks .	21280	810	18	—
10 Tender.	2720	581	—	177
67 Fahrzeuge	117780	17296	299	9370

Officiercorps der Marine.

	Frieden.	Krieg.		Frieden.	Krieg.
Vice-Admirale . .	2	3	Corvetten-Capitaine	22	25
Contre-Admirale .	6	7	Linien- Lieutenants	150	219
Linienschiffs- Capi-	16	22	schiffs- Fähnriche .	155	216
Fregatten- taine	19	21	See-Cadetten. . .	163	244

Handel, Land- und Seeverkehr.

I. Handel. (Officieller Werth in Millionen Gulden Oesterr. Währung.)

A. Entwickelung des Gesammthandels seit 1877.

Jahr	Oesterreich.-Ungar. Zollgebiet. Waaren. Einf.	Ausf.	Edle Metalle. Einf.	Ausf.	Dalmat. Zollgebiet. Einf.	Ausf.	Zolleinnahmen.
1877	555,3	666,6	30,5	15,5	13,9	8,6	19,7
1878	552,1	654,7	52,6	15,7	13,6	5,9	22,8
1879	551,4	675,1	63,7	9,5	16,3	7,2	21,3
1880	607,6	666,4	32,2	22,5	—[1]	—[1]	26,6
1881	647,0	715,8	32,9	2,5	—	—	27,9

B. Gesammthandel des Oesterr.-Ungarischen allgemeinen Zollgebiets 1879 und 1880 ohne edle Metalle. (Werth in Millionen Gulden.)

Verkehr mit und über	Einfuhr 1879.	Einfuhr 1880.	Ausfuhr 1879.	Ausfuhr 1880.
Süd-Deutschland.	117,1	130,5	178,3	162,7
Sachsen	151,4	162,3	138,0	159,4
Preußen.	92,7	79,5	90,0	81,6
Mit dem Zollverein. . .	361,2	372,3	406,3	403,7
Rumänien	30,7	41,2	51,7	52,1
Italien	23,8	24,4	38,7	43,5
Rußland.	27,6	35,9	33,0	36,8
Türkei, Serbien u. Montenegro	13,2	10,5	19,9	11,9
Schweiz	3,4	3,6	3,2	4,1
Ueber die andern Landgrenzen	98,7	115,6	146,5	148,4
Summa: Verkehr zu Lande.	459,9	487,9	552,8	552,1
" " zur See[2])	91,5	119,7	122,3	114,3
Total	551,4	607,6	675,1	666,4

[1]) Das dalmatinische Zollgebiet ist in das allgemeine eingeschlossen worden.

[2]) Der Verkehr des Zollgebiets mit oder über Triest ist ein viel geringerer als jener des Freihafens, weil ein großer Theil der in letzterem verkehrenden Waaren die Zollgrenze nicht überschreitet.

C. Seehandel Triests 1880 und 1881. (In Tausenden Gulden.)

Verkehrsländer.	Einfuhr 1880.	Einfuhr 1881.	Ausfuhr 1880.	Ausfuhr 1881.
Oestl. Mittelländisches und Schwarzes Meer	37 005	43 523	45 877	59 322
Westliches Mittelländisches Meer	30 793	32 445	27 727	33 013
Atlantisches und Baltisches Meer	15 549	15 633	13 052	11 758
Europäische und Nordafricanische Häfen	83 347	91 601	86 656	104 093
Brasilien	5 493	6 363	1 800	1 293
Vereinigte Staaten	9 032	10 751	2 771	1 977
Andere Länder	26 824	35 759	3 118	4 699
Transatlantische Häfen	41 349	52 873	7 689	7 969
Von und nach fremden Häfen	124 696	144 474	94 345	112 062
„ „ „ Oesterr. Häfen	10 337	12 697	22 850	22 268
Total	135 033	157 171	117 195	134 330

D. Handelswerth der Waaren, welche im Gebiet der Oesterreichisch-Ungarischen Zollgrenzen 1880 und 1881 ein- und ausgeführt wurden.

(Nach den „Ausweisen über den auswärtigen Handel der Oesterreichisch-Ungarischen Monarchie im Jahre 1880", Wien 1881. Für 1881 ist der Werth der Waaren nach den Preisen berechnet, welche die permanente Finanzcommission für 1880 aufgestellt hatte.)

(In Millionen Gulden.)

Artikel.	Einfuhr 1880.	Einfuhr 1881.	Ausfuhr 1880.	Ausfuhr 1881.
Getreide	85,9	69,9	106,9	108,1
Sämereien, Obst, Gemüse	17,0	18,7	20,7	27,3
Colonialwaaren	33,5	38,8	64,1	72,4
Tabak	27,7	20,7	7,3	7,5
Gegohrene Getränke	2,6	2,9	26,1	18,4
Verschiedene Eßwaaren	2,1	1,9	0,4	0,6
Thiere und thierische Nahrungsmittel	20,3	27,4	59,0	71,1
1. Nahrungsmittel	189,1	180,3	284,5	305,4
Brennstoffe	11,7	9,4	12,4	14,2
Mineralien, Erze	1,9	6,7	3,8	11,2
Rohmetalle	11,7	14,2	8,7	5,3
Haare, Häute, Felle, Leder	27,8	30,8	21,1	21,5
Spinnstoffe	107,4	118,2	39,2	36,2
Holz, Schnitzstoffe	7,7	12,2	45,1	45,3
2. Rohmaterialien	168,2	191,5	130,3	133,7

Artikel.	Einfuhr 1880.	Einfuhr 1881.	Ausfuhr 1880.	Ausfuhr 1881.
Töpfer-, Glaswaaren	9,8	10,3	23,3	23,7
Metallwaaren, Kurzwaaren	21,1	23,8	55,4	60,7
Maschinen, Fahrzeuge	12,2	15,6	13,2	13,2
Leder-, Gummiwaaren	26,9	30,2	18,6	20,6
Garne	34,7	35,7	12,1	13,6
Gewebe, Seilerwaaren	56,9	60,7	55,5	64,3
Papier, Pappwaaren	3,1	2,9	7,8	9,2
Holz-, Strohwaaren, Möbel	10,3	10,4	20,0	20,7
Kunstgegenstände	8,1	12,0	6,7	7,0
Bücher, Musikalien	8,1	6,7	2,7	2,9
3. Fabricate	191,2	208,3	215,3	235,9
Abfälle	3,0	2,6	3,7	6,2
Arznei-, Farbwaaren und chemische Producte	25,9	31,4	17,7	19,7
Fette, Oele, Talg, Seife ꝛc.	30,2	32,9	14,9	14,9
4. Verschiedenes	59,1	66,9	36,3	40,8
Total Waaren	607,6	647,0	666,4	715,8
Edelmetalle	32,2	32,9	22,5	2,5
Total	639,8	679,9	688,9	718,3

II. Schiffsverkehr im Hafen von Triest im Jahre 1881.

		Angekommen.		Abgegangen.	
Segelschiffe	beladen	4290 Sch.	226381 T.	3945 Sch.	269894 T.
	in Ballast	594 „	73421 „	909 „	25045 „
Dampfer	beladen	1672 „	789271 „	1727 „	825641 „
	in Ballast	106 „	54877 „	61 „	27607 „
Zusammen		6662 Sch.	1 143950 T.	6642 Sch.	1 148187 T.
Davon Oesterreich		4206 Sch.	641973 T.	4173 Sch.	644610 T.

III. Schiffsverkehr in allen Häfen der Monarchie im Jahre 1880 (ohne Ungarn).

	Angekommen.		Abgegangen	
Segelschiffe	27630 Sch.	964486 T.	27515 Sch.	971642 T.
Dampfer	19415 „	4 947399 „	19392 „	4 942078 „
Zusammen	47045 Sch.	5 911885 T.	46907 Sch.	5 913720 T.
Davon Oesterreich	39145 Sch.	4 497041 T.	39040 Sch.	4 477910 T.

IV. Stand der Oesterreich.-Ungar. Handelsmarine im Anfang des Jahres 1882.

	Schiffe.	Tonnen.	Mannsch.
Seeschiffe	508	276514	6571
Küstenfahrer	1859	35542	5313
Fischerbarken, Lichterfahrzeuge 2c.	6039	14773	15303
oder			
Dampfer Langer Fahrt (16655 Pfdkr.)	70	62387	2203
Dampfer Küstenfahrt (1133 Pfdkr.)	42	4472	355
Segelschiffe	8294	259970	24629
Im Ganzen	8406	326829	27187

V. Eisenbahnen. Am 1. Januar 1882 standen in Betrieb:

in km	Oesterreich	Ungarn	Zusammen
Eisenbahnen	11692	7211	18903 [1]

VI. Post.

	Oesterreich 1881.	Ungarn 1880.
1. Postanstalten	4033	2301
2. Briefpostverkehr:	In Tausenden Stück.	
Portopflichtige Briefe	222 963	57 289
Postkarten	47 858	13 623
Portofreie Briefe	25 546	16 929
Waarenproben	8 046	1 976
Drucksachen	37 313	8 892
oder		
Interner Verkehr	244 508	92 395
Internationaler Verkehr	97 218	6 314
Summa:	341 726 [2]	98 709 [3]
3. Werthsendungen:	In Millionen Gulden.	
Interner Verkehr	4186,5	930,5
Internationaler Verkehr	755,3	74,3
Summa:	4941,8	1004,8
	In Gulden.	
4. Einnahmen	18 104340	6 356009
5. Ausgaben	15 113770	5 348716

VII. Telegraphen.

	Oesterreich 1881 [4].	Ungarn 1880.
Länge der Linien	35545,62 km	14569,60 km
" " Drähte	92764,74 "	52227,40 "
Telegraphenstationen	2604	994

[1]) Ohne 291 km in Bosnien.
[2]) " 75 978900 Zeitungen im internen und internationalen Verkehr.
[3]) " 36 024000 " " " " " "
[4]) Oesterreichisches Netz 1881 (km):

	Staats-,	Eisenbahnen-,	Privat-Tel.	Zusammen
Länge der Linien	23281,01	12013,43	251,18	35545,62
Länge der Drähte	62807,16	29414,15	542,83	92764,14
Zahl der Bureaux	1177	1330	97	2604

Depeschen:	Oesterreich 1881.	Ungarn 1880.
nach dem Inland abgeschickt . . . . . gebührenpflichtig . .	3 489675	2 153320
gebührenfrei	12408	2316
in's Ausland abgeschickt	888658	100902
vom Ausland angekommen	962195	100488
Transit-Depeschen.	444144	126865
Dienst-Depeschen	441008	143051
Summa der Depeschen:	6 238088	2 626942
Einnahme (in Gulden)	4 102359	1 836047
Ausgabe (in Gulden)	3 449414	1 744811

Oranje-Freistaat.

[Durch Proclamation des Gouverneurs der Cap-Colonie, Sir H. G. Smith, vom 3. Februar 1848 ward die Souverainetät der Königin von England über die Länder zwischen dem Oranjefluß, dem Vaalfluß und den Quatlamba-Bergen erklärt. Den größten Theil dieser Länder bildet der am 23. Febr. 1854 für unabhängig erklärte jetzige Oranje-Freistaat. — Die Verfassung, proclamirt 10. April 1854, ward revidirt und von Neuem sanctionirt 9. Februar 1866. — Die Regierung ist republikanisch. — Der Präsident wird auf 5 Jahre gewählt durch das Volk. Eine Kammer, „Volksraad" genannt, aus etwa 50 vom Volke erwählten Mitgliedern bestehend, hat die Legislative. — Der Präsident, der Regierungs-Secretair, der Landdrost von Bloemfontein und drei andere Mitglieder, aus den „burgers" (Bürgern) genommen, bilden den „Uitvoerende Raad" (Executiv-Rath). — Die Gesetze gründen sich auf das holländisch-römische Gesetzbuch. — Die 14 Districte werden von Beamten verwaltet, die den Titel „Landdrost" führen. Die Landdroste werden provisorisch vom Präsidenten ernannt und vom Volksraad bestätigt, die Hemraden werden vom Volksrath erwählt. — Ein Oberster Gerichtshof (Hooge Geregtshof, Hof van Appel) hält jährlich vier Mal Sitzung: er besteht aus drei Richtern und einem Registrar. Der Districts-Gerichtshof (Rondgaande Geregtshof) hält in jedem District zwei Mal Sitzung und besteht aus einem Richter, einem Registrar und einer bestimmten Anzahl von Geschworenen für Criminalsachen. Ueber kleinere Civil- und Criminalsachen entscheidet der Landdrost in Gemeinschaft mit zwei Beisitzern (Hemraden); in Polizeisachen steht dem Landdrost allein die Entscheidung zu.]

Executive.

Präsident: J. H. **Brand**, L. L. D. (erwählt zum vierten Mal 10. Februar 1879 auf 5 Jahre).
Regierungs-Secretair: P. J. **Blignaut.**
Landdrost von Bloemfontein: J. W. **Lotz.**
Mitglieder: C. **van der Wath**, Jerem. **Venter**, M. **Steyn.**

Legislative.

Präsident: T. J. **de Villiers.** — Secretair: **van Hoytema.**

Departements-Chefs.

Präsident des höchsten Gerichts- und Appell.-Hofes: F. W. **Reitz.** — M. **de Villiers,** 1r Richter; R. **Gregorowski,** 2r Richter. — Registrar: H. F. F. **Hutton.**

Schatzmeister: A. P. **Gerstel.**

Chef des Unterrichtswesens: Rev. J. **Brebner.**

Präsident des Waisengerichts: P. F. R. **de Villiers.**

General-Auditeur: W. H. **Canisius.**

General-Postmeister: B. **v. d. Karst.**

General-Registrator: J. **Bissenx.**

General-Procurator: C. J. **Vels.**

General-Feldmesser: J. C. **Fleck.**

Chef der Artillerie: Cap. R. **Albrecht.**

Consuln in Bloemfontein.

Deutsches Reich: Dr. B. O. **Kellner.** — Niederlande: W. H. **Canisius.** — Portugal: R. **Palmer.**

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: ca 107439 qkm [1]).

Bevölkerung [2]): Die Zahl der weißen Bevölkerung beträgt nach dem Census vom 31. März 1880: 61022 Seelen, dazu kommen 72496 Eingeborene, zusammen 133518 Bewohner. Nach dem Geschlecht unterschied man 70150 männliche und 63368 weibliche Personen; nach dem Heimathland 42439 im Freistaat Geborene, 14959 Personen aus der Capcolonie, 699 aus Transvaal, 834 aus Natal, 57 aus Griqualand West, 1955 aus Europa, 79 aus anderen Welttheilen.

Nach der Confession zerfällt die weiße Bevölkerung in 51716 Niederl.-Reformirte, 514 Wesleyaner, 1321 Engl. Hochkirchliche, 282 Lutheraner, 340 Römisch-Katholische, 67 Israeliten, 28 anderen Religionen Angehörende, 6754 solche, deren Religion nicht angegeben ist.

Hauptstadt: Bloemfontein mit 2567 Einwohnern.

Finanzen. Im Finanzjahr vom 1. April 1881—82 betrugen die Einnahmen 211852 und die Ausgaben 193210 Lstr. Voranschlag 1882—83: Einnahmen 237755, Ausgaben 224025 Lstr.

Hauptquellen der Einnahmen: Einschreibegebühren, Steuern auf Grundbesitz, Stempel, Licenzen.

Der Staat hat keine Schulden, besitzt vielmehr ein bedeutendes Vermögen in öffentlichen Gebäuden, Ländereien, verschiedenen Fonds und in Antheilen an der Nationalbank zu Bloemfontein.

Armee. Die Republik besitzt keine stehende Heeresmacht. In Kriegsfällen werden sämmtliche Bürger der Republik aufgeboten.

Handel. Die Ausfuhr besteht fast ausschließlich in Wolle; dazu treten Straußenfedern und Rinderhäute. Ein starker Verkehr bewegt sich über Port Elisabeth, einen der bedeutendsten Häfen der Capcolonie. Dort betrugen die Einfuhr und Ausfuhr in den Jahren:

---

[1]) Neue Arealberechnung in J. Perthes' Geogr. Anstalt 1882, veranlaßt durch eine Veränderung der Grenze gegen Basuto-Land. Siehe Behm u. Wagner. „Die Bevölkerung der Erde, VII, Gotha 1882". — [2]) Census van den Oranje-Vrijstaat, opgenomen op 31 maart 1880. Bloemfontein 1881.

	Einfuhr (Lstr.) Waaren.	Ausfuhr Waaren (Lstr.)	Wolle (Pfund).
1880	3 382378	2 653729	30 475966
1881	4 001658	2 583738	30 353025

Im Jahre 1881 betrugen die Zolleinnahmen 579947 Lstr.

Telegraphen. In Betrieb ist die Linie von Fauresmith bis Bloemfontein (119 km) und von dort nach Natal (322 km). Verschiedene andere Linien (300 km) sind durch den Volksraad concessionirt. Der Telegraph ist Staatseigenthum.

Orden (Souverainer) des Heiligen Johannes von Jerusalem.

Großmeister Fra J. B. **Ceschi de Sancta Cruce** (erwählt zum Statthalter des Groß-Magistrats 14. Februar 1872, erhoben zur Würde des Großmeisters 28. März 1879).

Vertreter der Groß-Priorate.

1 (Rom: Comthur Fra M. **Caccia.** — 2) Böhmen: Comthur Fra L. **Ritsenfels.** — 3) Beide Sicilien: Comthur Fra F. **Quaranta.** — 4) Lombardei-Venedig: Comthur Fra G. **Sommi-Picenardi.**

Protector beim Heiligen Stuhl: Cardinal A. **De Luca.**

Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister am k. k. österreichischen Hofe: Bailli Fra Guido **v. Thun-Hohenstein.**

Groß-Priorate.

Italienischer Sprache.

1. Rom: Cardinal F. **Chigi,** Groß-Prior. — Comthur Fra A. **Capranica,** Receveur.
2. Lombardei-Venedig: Bailli Fra C. A. **v. Altan,** Groß-Prior (Venedig). — Comthur Fra M. **Benvenuti,** Receveur (Mailand).
3. Beide Sicilien: Bailli Fra L. **Capece Minutolo,** Groß-Prior. — Comthur Fra F. M. **Gagliardi,** Receveur (Neapel).

Deutscher Sprache.

4. Böhmen: Bailli Fra O. **v. Lichnowsky-Werdenberg,** Groß-Prior. — Bailli Fra G. **v. Thun-Hohenstein,** Receveur (Wien).

Associationen von Ehren- und Devotions-Rittern.

1. Rheinisch-Westfälische: Ritter Graf F. **Landsberg von Behlen und Gemen,** Vorsitzender.
2. Schlesische: Ritter Graf F. **Praschma,** Vorsitzender.
3. Britannische: Ritter Graf G. A. **Hastings-Forbes de Granard,** Vorsitzender.

Päpstlicher Stuhl.

Heiliges Collegium der Cardinäle.

1) Cardinal-Bischöfe.

1. Camillus di Pietro, geb. zu Rom 10. Jan. 1806; Bischof von Ostia und Velletri, Decan des heil. Collegiums, Kämmerling der heil. röm. Kirche; als Cardinal in petto reservirt 19. December 1853, ernannt 16. Juni 1856.
2. Carl Sacconi, geb. zu Montalto 9. Mai 1808; Bischof von Porto und Santa Rufina, Unter-Decan des heil. Collegiums, Pro-Datar S. H.; ernannt 27. September 1861.
3. Ludwig Bilio, aus der Congregation von St. Paul, geb. zu Alessandria 25. März 1826; Bischof von Sabina (December 1873), Groß-Pönitenziar; Cardinal 22. Juni 1866.
4. Antonin de Luca, geb. zu Bronte 28. October 1805; Bischof von Palestrina, Vice-Canzler der heil. röm. Kirche; ern. 16. März 1863.
5. Johann Baptist Pitra, aus dem Orden des heil. Benedict, geb. zu Champforgeuil 1. August 1812, Bischof von Frascati, Bibliothekar der heil. röm. Kirche; ern. 16. März 1863.
6. Gustav Adolf von Hohenlohe, geb. zu Rothenburg 26. Febr. 1823, Bischof von Albano, Erzpriester der patriarch. Basilica Liberiana; ernannt 22. Juni 1866.

2) Cardinal-Priester.

1. Friedrich Johann Joseph Cölestin Schwarzenberg, geb. zu Wien 6. April 1809; Fürst-Erzbischof von Prag, k. k. österreichischer Reichsrath; ernannt 24. Januar 1842.
2. Franz August Ferdinand Donnet, geb. zu Bourg-Argental 16. November 1795; Erzbischof von Bordeaux; ernannt 15. März 1852.
3. Anton Marie Panebianco, aus dem Orden der Conventual-Minoriten, geb. zu Terranova 14. August 1808; ernannt 27. September 1861.
4. Heinrich Maria Gaston de Bonnechose, geb. zu Paris 30. Mai 1800; Erzbischof von Rouen; ernannt 21. December 1863.
5. Lucian Bonaparte, geb. zu Rom 15. November 1828; ernannt 13. März 1868.
6. Innocenz Ferrieri, geb. zu Fano 14. Septbr. 1810; Präfect der heil. Congregation der Bischöfe 2c.; ernannt 13. März 1868.
7. Joh. Ignaz Moreno, geb. zu Guatemala 24. November 1817; Erzbischof von Toledo; ernannt 13. März 1868.
8. Raphael Monaco La Valletta, geb. zu Aquila 23. Februar 1827; General-Vicar S. H.; Präsident der heil. Congregation der Apostolischen Visitation, Präfect der heil. Congregation der Residenz der Bischöfe; ernannt 13. März 1868.
9. Ignaz do Nascimento Moraës Cardoso, geb. zu Murcia 20. December 1811; Patriarch von Lissabon; ernannt 22. December 1873.
10. Flavius Chigi, geb. zu Rom 31. Mai 1810, Erzpriester der

patriarch. Erzbasilica von Lateran, Groß-Prior der römischen Ballei des Ordens des heil. Johannes von Jerusalem; ern. 22. December 1873.

11. Joseph Hippolyt Guibert, geb. zu Aix 13. Decbr. 1802; Erzbischof von Paris; ernannt 22. December 1873.

12. Ludwig Oreglia di Santo Stefano, geb. zu Bene 9. Juli 1828, Präfect der h. Congregation der Ablässe und Reliquien; ern. 22. December 1873.

13. Johann Simor, geb. zu Stuhlweißenburg 23. Aug. 1813; Erzbischof von Gran, Primas von Ungarn; ernannt 22. Decbr. 1873.

14. Thomas Maria Martinelli, aus dem Orden des h. Augustin, geb. zu Lucca 3. Februar 1827; Präfect der heil. Congregation des Index; ernannt 22. December 1873.

15. Roger Louis Emidio Antici-Mattei, geb. zu Recanati 23. März 1811; in petto reservirt 5. März 1875; ernannt 17. Septbr. 1875.

16. Mieciſlaus Ledóchowski, geb. zu Gork 29. Octbr. 1822; Erzbischof von Gnesen und Posen; ernannt 15. März 1875.

17. Johann Mac Closkey, geb. zu Brooklyn 20. März 1801; Erzbischof von New York; ernannt 15. März 1875.

18. Heinrich Eduard Manning, geb. zu Totteridge 15. Juli 1808; Erzbischof von Westminster; ernannt 15. März 1875.

19. Victor August Isidor Dechamps, geb. zu Melle 6. Decbr. 1810; Erzbischof von Mecheln; ernannt 15. März 1875.

20. Johann Simeoni, geb. zu Pagliano 27. December 1860; in petto reservirt 15. März; General-Präfect der h. Congregation der Propaganda; ernannt 17. September 1875.

21. Domenico Bartolini, geb. zu Rom 16. Mai 1813; Präfect der h. Congregation der Riten; ernannt 3. April 1876.

22. Bartholomäus von Avanzo, geb. zu Avella 3. Juli 1811; Bischof von Calvi und Teano; ernannt 3. April 1876.

23. Johann Baptist Franzelin, geb. zu Altino 15. April 1816; ernannt 3. April 1876.

24. Franz di Paola Benavides y Navarrete, geb. zu Baza 14. Mai 1810, Erzbischof von Saragossa; ernannt 12. März 1877.

25. Edward Howard, geb. zu Nottingham 13. Februar 1829; Erzpriester der Vaticanischen Basilica; ernannt 12. März 1877.

26. Michael Paya y Rico, geb. zu Beneiama 20. December 1811, Erzbischof von Compostella; ernannt 12. März 1877.

27. Ludwig Maria Joseph Eusebius Caverot, geb. zu Joinville 26. Mai 1806, Erzbischof von Lyon; ernannt 12. März 1877.

28. Ludwig von Canossa, geb. zu Verona 21. April 1809, Bischof von Verona; ernannt 12. März 1877.

29. Ludwig Serafini, geb. zu Magliano 7. Juni 1808; ernannt 12. März 1877.

30. Joseph Mihalowitz, geb. zu Torda 16. Januar 1814, Erzbischof von Agram; ernannt 22. Juni 1877.

31. Lucidus Maria Parocchi, geb. zu Mantua 13. August 1833, Erzbischof von Bologna; ernannt 22. Juni 1877.

32. Lorenz Nina, geb. zu Recanati 12. Mai 1812; ernannt 12. März 1877.

33. Friedrich von Fürstenberg, geb. in Wien 8. October 1812, Erzbischof von Olmütz; ernannt 12. Mai 1879.
34. Jules Florian Desprez, geb. in Ostricurt 14. April 1807, Erzbischof von Toulouse; ernannt 12. Mai 1879.
35. Ludwig Haynald, geb. zu Szécsony 3. October 1816, Erzbischof von Colocsa und Bacs; ernannt 12. Mai 1879.
36. Americo Ferreira dos Santos Silvas, geb. in Oporto 16. Januar 1829, Bischof von Oporto; ernannt 12. Mai 1879.
37. Gaëtan Alimonda, geb. zu Genua 23. October 1818; ernannt 12. Mai 1879.
38. Ludwig Jacobini, geb. zu Genzano 6. Januar 1830; Staats-Secretair Sr. H., Administrator der Güter des heil. Stuhles, Präfect der Lauretanischen Congregation; ernannt 19. Septbr. 1879.
39. Peter Franz Meglia, geb. zu San Stefano 3. November 1810; ernannt 19. September 1879.
40. Dominic Sanguigni, geb. zu Terracina 27. Juni 1809; ernannt 19. September 1879.
41. Joachim Cattani, geb. zu Brisghella 13. Januar 1823, Erzbischof von Ravenna; ernannt 19. September 1879.
42. Anton Hassun, geb. zu Constantinopel 13. Juni 1809; ernannt 13. December 1880.
43. Dominicus Agostini, geb. zu Treviso 31. Mai 1825, Patriarch von Venedig; ernannt 27. März 1882.
44. Carl Martial Allemand Lavigerie, geb. zu Esprit 1. October 1825, Erzbischof von Alger und Tunis; ernannt 27. März 1882.
45. Joachim Lluch y Garriga, geb. zu Warresa 26. Februar 1816, Erzbischof von Sevilla; ernannt 27. März 1882.
46. Eduard Mac Cabe, geb. zu Dublin 14. Februar 1816, Erzbischof von Dublin; ernannt 27. März 1882.

3) Cardinal-Diaconen.

1. Theodulph Mertel, geb. zu Alumiera 9. Februar 1806; ernannt 15. März 1858.
2. Dominicus Consolini, geb. zu Sinigaglia 7. Juni 1807; ernannt 22. Juni 1866.
3. Lorenz Hilarion Randi, geb. zu Bagnacavallo 12. Juni 1818; in petto reservirt 15. März 1875, ernannt 17. September 1875.
4. Eneas Sbarretti, geb. zu Spoleto 27. Januar 1808; ernannt 12. März 1877.
5. Friedrich du Fallour du Coudray, geb. zu Angers 15. Aug. 1815; ernannt 12. März 1877.
6. Anton Pellegrini, geb. zu Rom 11. August 1812; ernannt 28. December 1877.
7. Joseph Pecci, geb. zu Carpineto 13. December 1807; ernannt 12. Mai 1879.
8. Johann Heinrich Newman, geb. in London 21. Februar 1801; ernannt 12. Mai 1879.
9. Joseph Hergenroether, geb. in Würzburg 15. Septbr. 1824; ernannt 12. Mai 1879.

10. Thomas Zigliara, geb. in Bonifacio, Corsica, 29. Octbr. 1833; ernannt 12. Mai 1879.
11. Franz Ricci Paracciani geb. zu Rom 8. Juli 1830, als Cardinal in petto reservirt 13. December 1880; ern. 27. März 1882.
12. Peter Lasagni, geb. zu Rom 15. Juli 1814, als Cardinal in petto reservirt 13. December 1880; ern. 27. März 1882.
13. Angelo Jacobini, geb. zu Genzano 25. April 1825; ernannt 27. März 1882.

Secretair des heil. Collegiums der Cardinäle: L. **Merosi-Gori.**

Heilige Congregationen.

I. Heilige römische und allgemeine Inquisition. Präfect: Der **Papst.** — Secretair: Card. **Panebianco.**
II. Consistoriale. Präfect: Der **Papst.** — Secretair: C. **Merosi-Gori.**
III. Apostolische Visitation. Präfect: Der **Papst.** — Präsident: Card. **Monaco la Valletta.** — Secretair: A. W. **Grasselli.**
IV. Bischöfe und geistliche Orden. Präfect: Card. **Ferrieri.** — Secretair: J. **Masotti.**
V. Concil. Präfect: Card. **Nina.** — Secretair: J. **Verga.**
VI. Residenz der Bischöfe. Präfect: Card. **Monaco la Valletta.** — Secretair: J. **Verga.**
VII. Stand der geistlichen Orden. Die Cardinäle **Pitra** und **Nina.** — Secretair: J. **Agnozzi.**
VIII. Geistliche Immunität. Präfect: Card. **Nina.** — Secretair: J. **Verga.**
IX. Propaganda. General-Präfect: Card. **Simeoni.** — Oeconomie-Präfect: Card. **Sbarretti.** — Secretair: D. M. **Jacobini.** — Secretair der Special-Abtheilung für die Angelegenheiten des Orientalischen Ritus: S. **Cretoni.**
X. Index. Präfect: Card. **Martinelli.** — Assistent: A. **Bausa.**
XI. Riten. Präfect: Card. **Bartolini.** — Secretair: P. **Ralli.**
XII. Ceremonial. Präfect: Cardinal **di Pietro.** — Secretair: A. **Cataldi.**
XIII. Disciplin der geistlichen Orden. Präfect: Card. **Ferrieri.** — Secretair: J. **Masotti.**
XIV. Ablässe und Reliquien. Präfect: Card. **Oreglia.** — Secretair: P. **Delicati.**
XV. Prüfung der Bischöfe. Abtheilung für Theologie: Die Card. **Pitra, Panebianco.** — Abtheilung für canonisches Recht: Die Card. **Pitra, Ferreira.**
XVI. Verwaltung der Peterskirche. Präfect: Card. **Howard.**
XVII. Lauretana. Präfect: Card. **Jacobini.** — Secretair: J. **Capri.**
XVIII. Außerordentliche geistliche Angelegenheiten. Secretair: M. **Rampolla.**
XIX. Studien. Präfect: Card. **De Lucca.** — Secretair: A. **Panici.**

Päpstliche Secretariate und Canzleien.

I. Apostolisches Pönitentiariat. Groß-Pönitentiar: Card. **Bilio.** — Geschäftsführer: C. **Cristofori.**
II. Apostolische Canzlei. Chef: Card. **de Luca,** Vice-Canzler der heil. römischen Kirche. — Geschäftsführer: G. **de Ruggiero.**
III. Apostolische Pfründen-Kammer. Chef: Card. **Sacconi,** Pro-Datarius. — Unter-Datarius: J. **Capri.**
IV. Apostolische Kammer. Chef: Card. **di Pietro,** Kämmerling der heil. römischen Kirche. — Vice-Camerlengo: A. **Pellegrini.**
V. Staatssecretariat. Staatssecretair: Card. **Jacobini.** — Unter-Staatssecretair: L. **Pallotti.** — Vortragende Räthe: J. **Masson i,** B. **Artibani,** P. **Frassinelli,** F. S. **Compieta,** R. **Campa,** C. **Barluzzi,** J. **Pierantozzi.**
VI. Secretariat der apostolischen Breven und Großcanzlei der Ritter-Orden. Secretair: Card. **Mertel.** — Substitut: A. **Trinchieri.** — Assessor: Chev. Dr. V. **Cavazzi.**
VII. Secretariat der Breven ad principes. Secretair: F. **Mercurelli.**
VIII. Secretariat des lateinischen Briefwechsels. Secretair: L. **Nocella.**
IX. Secretariat der Bittschriften. Secretair: Card. **Chigi.**
X. Auditoriat. C. **Santori,** Auditor.

Ritter-Orden,
welche unter dem Protectorate des Päpstlichen Stuhles stehen.

Souverainer Johanniter-Orden. Großmeister: J. B. **Ceschi de Sancta Cruce,** k. k. österr. wirkl. Geh.-Rath und Kämmerer.
Orden vom Heiligen Grabe. Großmeister: V. **Bracco,** Patriarch von Jerusalem.

Hofstaat des Papstes.

Cardinäle des Palastes.

Card. **Sacconi,** Pro-Datar.
Card. **Mertel,** Secretair der Breven.
Cardinal **Jacobini,** Staats-Secretair.
Card. **Chigi,** Secretair der Bittschriften.

Prälaten des Palastes.

A. **Theodoli,** Oberst-Hofmeister (Maggiordomo).
L. **Macchi,** Oberst-Kämmerer (Maëstro di Camera).
C. **Santori,** Auditor.
A. **Bausa,** Großmeister des Apostolischen Palastes

Geheime Kämmerer.

A. **Sanminiatelli,** Geheimer Almosenier.
F. **Mercurelli,** Secretair der Breven ad principes.
L. **Pallotti,** Secretair der Chiffre.
J. **Capri,** Unter-Datarius.
C. **Nocella,** Secretair der lateinischen Briefe.

P. **Castracane**, S. **Ciccolini**, G. **Boccali**, F. **Zichy**, A. **Volpini**, R. **Marini**, dienstthuende Geheime-Kämmerer.
F. **Marinelli**, Sacristan.
A. **Cataldi**, Präfect des Ceremonials.

Oberste Erb-Aemter.

Erster Thron-Assistent: Johann Fürst **Colonna**, Herzog von Paliano.
Zweiter Thron-Assistent: Philipp Fürst **Orsini**, Herzog von Gravina.
Marschall der heil. römischen Kirche und Hüter des Conclave: Mario Fürst **Chigi-Albani**.

Hof-Chargen (weltliche).

Großmeister des heil. Hospiz: Fürst Don Franz Maria **Ruspoli**, Fürst von Cerveteri.
Oberst-Hofmarschall: U. Marquis **Sacchetti**.
Oberst-Stallmeister: L. Marquis **Serlupi-Crescenzi**.
General-Postmeister: C. Fürst **Massimo**.

Päpstliche Leib-Garden.

I. Adelige Leib-Garde. Commandirender Hauptmann: General-Lieut. Emil Prinz **Altieri**, Fürst von Viano. — Erbfahnenträger der heiligen römischen Kirche: Gen.-Lieut. J. Marquis **Naro-Patrizi-Montoro**.
II. Schweizer Garde. Commandirender Oberst: Graf L. **de Courten**.
III. Schloß-Garde. Commandirender Oberst: T. Marquis **Lepri**. — Oberst-Lieutenant: Marquis **Lavaggi**.

Diplomatisches Corps beim Päpstlichen Stuhl.

Bayern: L. Graf **v. Paumgarten**, a. G. u. b. M.; Frhr **v. Cetto**, Legations-Secretair. (Bureau: Via Magnanapoli, Palazzo del Gallo.)
Bolivia: F. Marquis Don **Lorenzana**, bev. Min. (accr. August 1863). (Bureau: Palazzo Lorenzana, Piazza Mattei.)
Brasilien: Vicomte **d'Araguaya**, a. G. u. b. M. (accr. 5. Octcr. 1874). Chev. A. **d'Araguaya**, Attache. (Bureau: Via d'Aracoeli, 58.)
Chili: A. **Blest-Gana**, a. G. u. b. M.
Costa-Rica, s. Bolivia.
Dominicanische Republik: F. **Mansella**, GC.
Ecuador, s. Bolivia.
Frankreich: F. **Desprez**, a. u. bev. Botsch. (accr. 31. März 1880); **de Moubel**, Secr. 1r Cl.; P. **Desprez**, Graf X. **de Florian**, Secre 2r Cl.; **La Garde**, Attaché; P. A. **Floquet**, Canzlei-Rath und Administrator der französ. Stiftungen zu Rom; Abbé **Mourey**, Auditor de Rota. (Bureau: Palazzo Colonna.)
Monaco: O. **Naldini**, a. G. u. bev. Min. (accr. 21. Juni 1875); A. **Furse**, Att.; A. **Tarenghi**, Canzl. (Bureau: Borgo Vecchio, 165.)
Nicaragua: vacat.
Oesterreich-Ungarn: wirkl. Geh.-Rath und Kämmerer L. Graf **Paar**, a. u. bev. Botschafter (accr. 9. Januar 1874); S. **v. Rosty**, Botschafts-Rath und Agent für die geistlichen Angelegenheiten; E. **v. Heidler**, 1r Secr.; Graf **Amadei**, Attaché. (Bureau: Piazza di Venezia, 6.)
Peru: vacat.

Portugal: StRath und StMinister ad hon. Graf **Thomar**, a. u. b. Botsch. (accr. 27. Juli 1870); G. **de Carnide**, Secr.; J. C. **de Horta Machado**, Att. (Bureau: Palazzo Cardelli, Piazza Cardelli.)
Preußen: Wirkl. Geh.-Rath Dr. **v. Schlözer**, a. G. u. b. M.; Frhr **v. Rotenhan**, Leg.-Secr. (Bureau: Palazzo Capranica, Via del Teatro Valla, 20.)
Spanien: A. **Groizard y Gomez de la Serna**, a. u. bev. Botsch.; S. **de Baguer**, 1r Secr.; Marquis **de Villamediana**, 2r Secr.; V. **de Samaniego**, 3r Secr.; F. **Martinez de la Rosa**, Archivist; A. **de Castro**, C. **Groizard y Coronado**, L. **Guzman**, Attachés. (Bureau: Palazzo di Spagna, Piazza di Spagna.)

Statistische Uebersicht der katholischen Hierarchie.

	Bestehende Sitze.	Besetzte Sitze.	Vacante Sitze.
I. Heiliges Collegium.			
Suburbicarische Bisthümer	6	6	—
Titular-Kirchen	50	44	6
Diaconien	16	14	2
Zusammen	72	64	8
II. Patriarchal-Sitze.			
Lateinischen Ritus	6	5	1
Orientalischen Ritus	6	5	1
Zusammen	12	10	2
III. Erzbischöfliche Sitze.			
Lateinischen Ritus	149	145	4
Orientalischen Ritus	27	20	7
Zusammen	176	165	11
IV. Bischöfliche Sitze.			
Lateinischen Ritus	658	618	40
Orientalischen Ritus	47	29	18
Zusammen	705	647	58
V. Sitze nullius dioeceseos.	18	15	3
VI. Propaganda.			
Apostolische Delegationen	6	6	—
Apostolische Vicariate	114	102	12
Apostolische Präfecturen	33	26	7
Zusammen	153	134	19
Im Ganzen	1136	1035	101

Besetzte Sitze	1035
Erzbischöfe und Bischöfe in part. inf.	308
Abgedankte Patriarchen, Erzbischöfe und Bischöfe	28
Gesammtzahl der Würdenträger der katholischen Kirche:	1371

Paraguay (Republik).

[Die Republik wurde nach Beendigung des fünfjährigen Krieges (1865—70) gegen Brasilien, Argentina und Uruguay in Separatverträgen mit den vereinigten Mächten (der letzte Vertrag wurde 3. Februar 1876 mit Argentina geschlossen) als selbständiger Staat anerkannt und 22. Juni 1876 von den letzten Besatzungstruppen verlassen. Der streitige Punkt in der Grenzfrage mit Argentina (die Villa Occidental gegenüber Asuncion) ist vom Präsidenten der Vereinigten Staaten von Nordamerica zu Gunsten Paraguay's entschieden worden und der Hauptort, bisher Villa Occidental, wird seitdem zu Ehren des Schiedsrichters Villa Hayes genannt. Republicanische Verfassung mit einem Präsidenten an der Spitze, dem ein legislativer Congreß, aus Senat und Deputirtenkammer bestehend, zur Seite steht.]

Präsident: B. **Caballero** (provisorisch).

Ministerium.

Minister-Secretair des Innern: Oberst **Duarte.**
Minister-Secretair des Aeußern: J. **Decoud.**
Minister-Secretair der Finanzen: J. A. **Zora.**
Minister-Secretair der Justiz und des Cultus: J. A. **Bazarás.**
Minister-Secretair des Kriegs: Oberst **Duarte.**

Diplomatisches Corps und Consuln.

America (Verein. Staaten): L. **Wallace,** MR. (Montevideo).
Argentinische Republik: Dr. H. **Alvarez,** MR. — [Asuncion: J. **del Molino Torres,** GC.]
Bolivia. [Asuncion: Fr. **Bibolini,** C.]
Brasilien: Dr. **Barros Cavalcante de Lacerda,** GTr. — [Asuncion: J. A. R. **Martins,** GC.]
Chile. [Asuncion: J. N. **Gonzalez,** C.]
Deutsches Reich: Dr. Th. **v. Holleben,** MR. (1878; Buenos Aires). — [Asuncion: H. **Mangels,** VC.]
Frankreich: Graf **Amelot de Chaillou,** a. G. u. bev. Min. (1879; Buenos Aires).
Großbritannien: G. G. **Petre,** a. G. u. b. M. (Juni 1882; Buenos Aires).
Italien. [Asuncion: L. **Petich,** C.]
Oesterreich-Ungarn: O. Frhr **v. Gravenegg,** MR. (ern. 4. Februar 1881; zugleich für Argentina, sowie Uruguay; in Buenos Aires).
Päpstlicher Stuhl: Msgr **Matera,** apost. Delegirter (ern. Octbr. 1880).
Peru: E. G. **Sanchez,** b. Min. (März 1880; zugleich für Argentina und Uruguay). — [Asuncion: L. **Gomez de Teran,** C.]
Portugal. [Asuncion: R. A. **Mendez Gonzalvez,** C.]
Uruguay. [Asuncion: R. **Garcia,** GC.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 238290 qkm.

Bevölkerung: Eine Zählung vom Jahre 1876 ergab 293844 Bewohner, von denen der bei weitem größte Theil dem weiblichen Ge-

schlecht angehört, eine Folge des Krieges von 1865—70. Ueber die Zahl der Fremden in Paraguay liegen sichere Daten nicht vor; es mögen im Ganzen ungefähr 7000 sein, wovon mehr als ein Drittel Italiener. Nächst diesen sind am zahlreichsten vertreten die Brasilianer, Argentiner, Spanier und Portugiesen. Die deutsche Bevölkerung ist seit dem letzten Jahre in rascher Zunahme begriffen und beläuft sich gegenwärtig auf ca. 350 Köpfe.

Hauptstadt Asuncion 19463 Einwohner.

Finanzen. Die Haupteinnahmequelle ist der Zoll, welcher im Jahre 1881 412740 Pesos fuertes (à 4 Mark) ergab. Der Ausfuhrzoll wurde 1877 aufgehoben, ist seitdem aber auf Häute und Yerba wieder eingeführt worden.

Ausgabe-Budget für 1882. (In Pesos fuertes.)

Inneres	134583	Justiz, Cultus 2c.	60564
Aeußeres	10440	Krieg und Marine	64894
Finanzen	42948	Total:	313429

Hier sind nicht inbegriffen die Zinsen für die äußere und innere Schuld, die Verpflegung des Heeres 2c.

Durch die Friedensverträge mit den einzelnen Staaten der Triple-Allianz (Brasilien, Argentinien und Uruguay) verpflichtete sich Paraguay sowohl zur Zahlung der Kriegskosten als auch zum Ersatz der durch die Invasion der Lopez'schen Heere den Bewohnern von Brasilien und Argentinien zugefügten Beschädigungen. Die Beträge der eigentlichen Kriegskosten sind nie stipulirt worden, dagegen wurden die Ansprüche der geschädigten Bewohner der genannten beiden Staaten, die sich auf mehrere Millionen Pesos fuertes belaufen, liquidirt und von Paraguay anerkannt. — Die innere Schuld ist in den letzten Jahren durch den Verkauf von Staatsländereien und der Eisenbahn, sowie durch Amortisation mittels eines Aufschlagzolles von 15 % auf eine unbedeutende Summe reducirt, wogegen die äußere (englische) Schuld durch die Accumulation der Zinsen beständig wächst.

Armee. Die allgemeine Wehrpflicht ist eingeführt, das stehende Heer aber zur Erleichterung des Budgets auf 500 Mann (350 Mann Infanterie und 150 Mann Cavallerie) beschränkt worden. Dasselbe wird theils zum Sicherheitsdienst in Asuncion, theils zur Besetzung einzelner Grenzpunkte verwendet. Im Kriegsfalle soll die Nationalgarde unter die Waffen berufen werden. Das Land ist in 70 Departements getheilt, deren jedes einen Polizeichef an der Spitze hat.

Handel. (In Tausenden Pesos fuertes.)

Einfuhr 1880:	1 030,	Ausfuhr 1880:	1 163,	Zolleinnahme 1880:	320
„ 1881:	1 278,	„ 1881:	1 812,	„ 1881:	413

Hauptartikel der Einfuhr waren 1881: Kattune (für ca 263000 P. f.), Wein (f. 112500 P. f.), Mehl (f. 40800 P. f.), Reis (f. 25100 P. f.), Bier (f. 24400 P. f.), Sackleinen (f. 18800 P. f.), Wollen- und Seidenwaaren, Petroleum, Glas, Porzellan 2c.; die der Ausfuhr: Paraguay-Thee (Maté) (5 000000 kg), Tabak (3 600000 kg), Cigarren (20 000000 Stück), Orangen (24 000000 St.), Rindshäute, Gerberrinde, Stärke-

mehl aus Maniok, Orangenblätter-Essenz (2500 kg), Holz, Branntwein, Mais, Sohlenleder rc.

Eisenbahn in Betrieb: Die Bahn von Asuncion nach Paraguay (72 km).

Post. Zahl der Sendungen	1880.	1881.
im internen Verkehr	20796	34117
vom Ausland	30860	47134
ins Ausland	15679	48862
Summa:	67335	130113
Einnahme in Pesos fuertes	1872	2227

Telegraphen. Die einzige Linie ist diejenige längs der Eisenbahn.

Persien.

[Schiitische Mohamedaner-Familie Kadjar.]

Schahenschah Nassr ed-din, geb. 24. April 1831, 4. Souverain der Dynastie Kadjar; succ. seinem Vater Muhamed Schah (geb. 1807, † 1848) im September 1848.

Kinder: a) **Söhne**: 1. Muzaffer ed-din, muthmaßlicher Thronfolger, geb. 1852.
  Kinder: 1) Muhamed Hassan Mirza.
  2) Muhamed Hussein Mirza,
  und 4 Töchter.
2. Zil es-Sultan Massud Mirza, geb. 1849.
  Kinder: Djellal ed-daule,
  und 4 Töchter.
3. Naïb es-Sultane Kamran Mirza, geb. 1856.
— b) **Töchter**: 4. Fakhr el Muluk, geb. 1847, vermählt.
5. Esmet ed-daule, geb. 1856, vermählt.
6. Zia es-Sultane, geb. 1856, vermählt.
7. Eftekhar ed-daule, geb. 1857, vermählt.
8. Affar ed-daule, geb. 1857, vermählt.
9. Walieh, geb. 1859, vermählt.
10. Tuman Agha, geb. 1862.
11. Turan Agha, geb. 1863.

Brüder (Söhne des Schah Muhamed).

1. Abbas Mirza Mulkara, Gouverneur von Casrin.
2. Izz ed-daule Abdussamed Mirza, Gouverneur von Hamadan.
3. Rukn ed-daule Muhamed Taki Mirza, Gouverneur von Korassan.

Schwestern.

1. Izzet ed-daule, vermählt.
2. Azziz ed-daule, vermählt.
3. Iffet ed-daule, vermählt.

Groß-Oheime (Söhne des Fath Ali Schah).

1. Sultan Selim Mirza.
2. Muhamed Amin Mirza.
3. Azed ed-daule Ahmed Mirza.
4. Muhamed Hadi Mirza.
5. Aman Ullah Mirza.
6. Djehansuz, Marschall, Gouverneur von Astrabad.
7. Neyer ed-daule, Parviz Mirza, Gouverneur von Nischapur.

Groß-Oheime und Oheime (Söhne des Muhamed Schah und dessen Vaters).

1. Muezz ed-daule Bahram Mirza.
2. Bahman Mirza (in Rußland wohnhaft).
3. Hadji Mutemed ed-daule Ferhad Mirza.
4. Hissam es-Sultane Sultan Murad Mirza.
5. Muin ed-daule Ahmed Mirza.
6. Nusret ed-daule Firuz Mirza.
7. Lutf Ullah Mirza.

Ministerium.

Naïb es Sultane, Kamran Mirza, Kriegsminister.
Agha Mustofi el Memalek Mirza Jussuf Khan, Minister des Innern und der Finanzen.
Mirza Saïd Khan, Minister der Auswärtigen Angelegenheiten und des Krieges.
Muschir ed-daule, Minister der Justiz.
Hassan Ali Khan, Minister der öffentlichen Arbeiten.
Nassir ed-daule Mirza Abdul Wahab Khan, Minister des Handels.
Amin i Sultan, Minister der Zölle.
Mukhber ed-daule Ali Kuli Khan, Minister des Cultus, der Bergwerke und der Telegraphen.
Amin el Mulk Mirza Ali Khan, Geheim-Secretair des Schah.
Nizam el Mulk.
Nassr el Mulk.
Moawen el Mulk.
Azed el Mulk.
Vizir i Laschker, Mirza Musa.
Vizir i Daftar.
Allah Kuli Khan.
Khazen el Mulk, Hadschi Rahim Khan.

Gouverneure der Provinzen.

Provinzen.		Residenzen.
Aserbaidschan.	Muzaffer ed-din, der muthmaßliche Tronfolger.	Tauris.
Ispahan mit Gulpaigan, Arabistan, Kermanschah und Khonsar, Luristan, Yezd, Irak u. Burudschird.	Zil es Sultan Massud Mirza, Sohn des Schah.	Ispahan.

Provinzen.		Residenzen.
Khorassan u. Seistan.	Rukn ed-daule, Bruder des Schah.	Meschhed.
Farsistan.	Dschellal ed-daule, Sohn des Zil es-Sultan.	Schiras.
Kerman und Beludschistan.	Nasr ed-daule Firuz Mirza.	Kerman.
Teheran, Kaschan, Kum, Saweh, Zerend, Malayer, Tusirkan, Nehawend, Firouzkouh.	Naib es Sultane Kamran Mirza Sohn des Schah.	Teheran.
Khamseh.	Moazid ed-daule.	Zendjan.
Kazwin.	Mulkara Abbas Mirza.	Kazwin.
Hamadan, Dardjezin.	Izz ed-daule Abdurrahman Mirza.	Hamadan.
Gilan.	Abdullah Khan, Wali.	Rescht.
Mazenderan.	Hadschi Schahabel Mulk.	Sari.
Astrabad.	Sand el Mulk.	Astrabad.

Armee.

Commandant en chef: Naïb es Sultane.
General-Adjutant: Allah Yar Khan.
Chef-Controleur: Vizir i Laschker Mirza Musa.
Schatzmeister: . . . .
Arsenale. Chef: General Dschehanguir Khan. — Director: . . . .
Infanterie. Instructor: General **Andreïni.**
Cavallerie. Instructoren: . . . .
Instructoren der Musik: A. **Lemaire, H. Gebauer.**

Posten. Chef: Amin el Mulk.
Münzen. Chef: Amin es Sultan.
Telegraphen. Chef: Mukbar ed-daule. — General-Inspecteur: General A. **Hutum-Schindler.**
Polytechnische Schulen. Chef: General Djaffer Kuli Khan.
Druckerei. Chef: Sanié ed-daule.
Polizei (seit 1879). Chef: Graf **v. Monteforte.**

Culte.

Der Imam Dschuma und die Scheik ul Islam haben eine amtliche Stellung und erhalten ihre Emolumente von der Regierung. Der Muschtahid aber ist in Wahrheit das Haupt der Geistlichkeit und sein Einfluß hängt von seinen persönlichen Eigenschaften ab. Amtliche Stellung hat er nicht. Der in Karbela bei Bagdad residirende Muschtahid ist als Chef aller anderen anerkannt.
Imam Dschuma zu Teheran: Mirza Zein ul Abedin.

Katholischer Cultus.

Apostolischer Administrator des Bisthums Ispahan: Msgr **Cluzel.**
Bischof von Ispahan (armenischen Ritus): **Gregorius.**
Teheran. Lazaristen-Secte. P. **Laurent.**

Protestantischer Cultus.

Ispahan. Englischer Missionair: Reverend R. **Bruce.**
Teheran. Americanischer Missionair: Reverend **Potter.**

Hofstaat des Schah.

Hofminister: Ala ed-daule.
Ober-Kammerherr: Moatemed el Mulk.
Schatzmeister: Hadji Rahim Khan.
Oberarzt: Dr. Tholozan.
Erster Dolmetscher: Sanié ed-daule.
Ferrach-Baschi: Muhamed Hassan Khan.
Ober-Stallmeister: Mehdi Kuli Khan.
Ober-Jägermeister: Hadji Mustapha Kuli Khan.
Oberster Eunuch: Hadji Agha Djohar.
Oberster Läufer: Fazl Khan.
Oberster Scharfrichter: Muhamed Hassan Khan.

Diplomatisches Corps zu Teheran und Consuln.

Frankreich: R. **de Balloy,** a. G. u. b. M.; **Souhart,** Secr.; **le Ree,** Drogman; **Colomb,** Canzler. — [Tauris: C. **Bernay,** C.]
Großbritannien: R. F. **Thomson,** a. G. u. b. M. (ern. Juni 1879); W. **Dickson,** 1r Secr.; **Stephen,** 2r Secr.; Dr. Sir J. R. L. **Dickson,** Arzt der Leg.; A. **Finn,** Dolmetscher und VC — [Asterabad: Oberst-Lieut. B. **Lovett,** C. — Buschir: Oberst-Lieutenant **Roß.** GC. für die Provinz Fars und die Küsten und Inseln des Persischen Meerbusens. — Tauris: W. **Abbot,** GC.]
Niederlande. [Buschir: Ritter R. C. **v. Keun,** GC.]
Oesterreich-Ungarn: wirkl. Krhr Graf C. **Zaluski,** a. G. u. b. Min. (accr. 8. Juli 1878); Frhr **v. Gödel-Lannoy,** Leg.-Secr.
Rumänien. [Teheran: Ritter R. C. **v. Keun,** GC.]
Rußland: **Sinowjew,** a. G. u. b. M. (1876); Coll.-Rath **Argyropulos,** 1r Secr.; Hofrath **Gregorowitsch,** 1r Dolmetscher; **Filippjew,** 2r Dolmetscher; **Ignatjew,** Attaché. — [Rescht: . . . ., C. — Tauris: Hofrath A. **Petrow,** GCsltsverw.]
Türkei: **Fahri-Bey,** Botschafter (accr. im Mai 1879); **Ismaïl-Bey,** 1r Secr.; **Serkis-Effendi,** 2r Secr.; Fürst **Dabija,** Secr.-Attaché. — [Buschir: **Khalid-Bey,** C. — Kermanschah: **Aga Hassan,** C. — Sineh: **Tevfik-Effendi,** C. — Tauris: **Ali Behdjet-Bey,** GC.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: ca 1 648195 qkm. — Bevölkerung ca 7 653600 Seelen, worunter 1 963800 Städtebewohner, 3 780000 Dorf

bewohner und 1 909800 Nomaden, nämlich 260100 Araber, 720000 Türken, 675000 Kurden und Lek, 20700 Belutschen und Zigeuner, 234000 Bachtiaren und Luren.

Nach der Religion theilt sich die Bevölkerung in 6 860600 Schiiten, 700000 Sunniten und andere musulmanische Secten, 8000 Parsen, 19000 Juden, 43000 Armenier, 23000 Nestorianer und Chaldäer.

Von je 1000 Armeniern sind durchschnittlich 528 männl. und 472 weibl. Geschlechts; von je 1000 Musulmanen 495 männl. und 505 weibl. Geschlechts.

Bedeutendste Städte.

Teheran	200000	Kazwin	40000	Kaschan	30000
Täbris	165000	Jezd	40000	Schuschter	25000
Ispahan	60000	Hamadan	30000	Buschir	25000
Meschhed	60000	Kermanschah	30000	Burudjird	20000
Kerman	42000	Schiras	30000	Kum	20000
Rescht	40000	Disful	30000	Astrabad	10000

Finanzen. Im Jahre 1876 betrugen die Einnahmen 34 720000 Francs in Geld und 6 360000 Frcs in Producten (300 kg Getreide = 15 Frcs), im Ganzen 41 080000 Frcs, wovon 31 Millionen directe Steuern (Grund-, Kopf-, Gewerbesteuer ꝛc.) und 5 Mill. auf den Ertrag der Zölle kamen. Die Ausgaben beliefen sich auf 40 Mill. Frcs, darunter Armee 16 960000, Hofstaat 7 680000, Geistlichkeit ꝛc. 6 Mill., zu Geschenken an die ersten Familien des Landes, die Afghanen und andere 2 Mill., Auswärtige Angelegenheiten 700000, andere Ministerien $1^1/_2$ Mill., andere Behörden 300000 Francs.

Staatsschulden existiren nicht.

Armee. Nach dem 1875 gegebenen Staatsgrundgesetz soll der Soldat nicht mehr lebenslänglich, sondern nur 12 Jahre dienen und Ausloosung mit gestatteter Stellvertretung eingeführt werden; aber dieses ganze neue System ist noch nirgend zur Ausführung gekommen.

Der Stab der Armee zählt 6 Marschälle, 31 Divisions- und 40 Brigade-Generale, 65 Obersten und 90 andere Officiere.

1. Infanterie. Die regulaire Infanterie (Nizam) umfaßt 77 Bataillone zu 600 bis 800 Mann.

Die Bewaffnung besteht zur Zeit aus Percussions- und einigen tausend Tabatière-Gewehren. Ungefähr 1500 Mann sind neuerdings von österreichischen Officieren organisirt worden und haben Werndl-Gewehre erhalten. Einige Tausend Chassepots, 9000 Werndl-Gewehre, und 50000 alte Gewehre liegen im Arsenal.

2. Cavallerie. Eine regulaire Cavallerie giebt es nicht. Jede Tribus ist verpflichtet, im Kriegsfalle eine bestimmte Anzahl irregulairer Reiter zu stellen, welche zuweilen zur Dienstleistung bei Hofe einberufen, oder auch als Polizei-Mannschaften verwendet werden. Im Ganzen können ca 30000 Mann aufgestellt werden, alle mit vorzüglichen Pferden versehen. Nach der Zahl der Tribus giebt es 97 Cavallerie-Regimenter. Seit Juli 1879 haben einige Russische Officiere 2 Cavallerie-Regimenter in der Weise der russischen Kosaken-Regimenter organisirt.

3. Artillerie. Die Artillerie umfaßt 20 Regimenter zu 1, 2 und 3 Batterien, von denen jede 4—8 Kanonen führt, und zählt im Ganzen 5000 Mann mit 200 Kanonen. Der Park besteht aus schlechten Geschützen verschiedenen Calibers; 1878 und 1881 sind 30 Uchatius-Geschütze angekauft und mit denselben 5 von den österreichischen Officieren organisirte Batterien ausgerüstet worden.

4. Die Miliz (Tofangdschi) wird aus bewaffneten Landbewohnern zu Fuß und zu Pferde gebildet, aber nur als Grenzwache, Gendarmerie und Polizeitruppe gebraucht. Sie zählt im Ganzen 24 Compagnien (Dasteh) zu 100 bis 500 Mann.

Handel. Gesammtumsatz im Außenhandel ca 3,7 Mill. Tomans, wovon 2/3 auf die Einfuhr, 1/3 auf die Ausfuhr kommen. Haupteinfuhrartikel sind Webestoffe, namentlich Baumwollenwaaren, Glaswaaren, Papier, Eisen, Kupfer, Zucker, Thee; Hauptausfuhrartikel: Seide, Tabak, Felle, Teppiche, Opium, Gummi, Wolle, Datteln, Getreide, Reis.

Post 1879. Zahl der Bureaux 42, der beförderten Briefe 419630, der portofreien Briefe 3978, der Postkarten 2400, der Drucksachen und Waarenproben 6430. Einnahme 326659, Ausgabe 322782 Frcs.

Telegraphen. Zahl der Bureaux 78, Länge der Linien 5835 km, der Drähte 9516 km. Die einzelnen Linien sind: Teheran—Dschulfa (664), Teheran—Khanekin (704), Teheran—Meschhed (856), Teheran—Buschir (1176), Kazwin—Rescht (188), Merend—Khoi—Urumia (211), Hamadan—Sinna—Guerrus (171), Tauris—Saudjbulagh (200), Hamadan—Burudjird—Sultanabad (193), Burudjird—Nehavend (39), Burudjird—Schuschter (340), Schahrud—Astrabad (120), Ispahan—Yezd—Kerman (634), Semnan—Firouzkouh (70), Astrabad—Sari—Meschedi Sar (240), Locallinien (29 km). Zahl der Depeschen 1878: 500000. Einnahme 350000 Francs.

Peru (Republik).

[Unabhängigkeitserklärung 28. Juli 1821.]

Präsident: Don Garcia **Calderon** (provisor. erwählt 8. März 1881; definitiv erwählt vom Congreß zu Chorillos (bei Lima) 10. Juli 1881).

Minister des Auswärtigen: Dr. Don M. M. **Galvez.**

Erzbischof (in Lima): F. **Orueta y Castrillon.**

Diplomatisches Corps zu Lima und Consuln.

America (Verein. Staaten): J. **Patridge,** a. G. u. b. M. — [Callao: R. **Clayton,** C. — Iquique: J. W. **Merriam,** C. — Lambayeque: S. C. **Montjoy,** C.]

Argentin. Republik: J. **Villegas**, GTr. — [Iquique: J. **Gomez**, C. — Lima: G. **Escardo**, GC.]
Belgien. [Lima: . . . . , GC.; A. H. **Polis**, C. — Mollendo: R. **Smart**, C. — Tacna und Arica: E. **Wichtendahl**, C.]
Bolivia. [Arequipa: B. **Weis**, C. — Callao: T. E. **Garcia**, C. — Cuzco: M. P. **Concha**, C. — Lima: J. P. **Lanfranco**, C. — Mollendo: J. **Garcia Mesa**, C. — Puno: J. M. **Zambrano**, C. — Tacna: M. **Granier**, GC.]
Brasilien: E. J. **Mello el Alvim**, GTr. (3. October 1878). — [Lima: . . . . , GC. — Loreto: A. C. **Teixeira**, GC.]
China: **Cheng-Tsan-Fu**, a. G. u. b. M.
Columbia (Verein. Staaten). [Chiclayo: M. **de Neco**, C. — Lima: General R. **Lesmez**, GC. — Moyobamba: T. R. **Montero**, C. — Payta: A. P. **Tauco**, C.]
Costa-Rica. [Callao: M. P. **Grace**, C. — Lima: R. H. **Hartley**, C.]
Dänemark. [Lima: E. **Garland**, GC.]
Deutsches Reich: L. **v. Gramatzki**, MR. (November 1879); **Menzel**, Canzler. — [Arequipa: C. **Wagner**, C. — Arica und Tacna: C. **Lehne**, C. — Callao: E. **Ondereyck**, C. — Iquique: F. **Corssen**, C. — Païta Piura: F. **Hilbck**, C.]
Ecuador. [Iquique: M. **Aguirre**, C.]
Frankreich: Marquis H. **de Tallenay**, a. G. u. bev. Min.; **Lhôte**, Canzler.
Großbritannien: Spencer **St. John**, MR. (10. März 1879). — [Callao: J. R. **Graham**, C.]
Guatemala. [Lima: C. **Weelock**, C.]
Hawaï: R. **Beddy**, GTr. — [Callao: S. **Crosby**, C.]
Honduras. [Lima: P. A. **Elguero**, GC.]
Italien: G. B. **Viviani**, GTr. u. GC. (1869).
Nicaragua. [Callao: J. **Canet**, GC. — Lima: P. **Echecopar**, C.]
Niederlande. [Arequipa: E. **Petersen**, C. — Lima: R. **Canevaro**, GC.]
Oesterreich-Ungarn. [Arequipa: H. H. **Corssen**, C. — Iquique: G. **Schmidt**, C. — Lima: C. **Krüger**, GC. — Arica und Tacna: W. **Hellmann**, C. — Valdivia: J. **Oehrens**, C.]
Päpstlicher Stuhl: Msgr M. **Mocenni**, Erzbischof von Heliopolis, a. G. u. apostolischer Delegirter bei den Republiken Peru, Ecuador, Bolivia und Chile.
Portugal. [Lima: R. **Velarde**, GC.]
Rußland. [Lima: G. **Elster**, C.]
Salvador: **Tezanos Pinto**, bev. Min. (1873). — [Lima: J. M. **Lastres**, GC.]
Schweden und Norwegen. [Lima: W. F. **Lembcke**, VC.]
Spanien: E. **Vallès**, GTr. (23. August 1880); J. **Llaveria**, Secr. — [Callao: E. **Merlé**, C.]
Uruguay. [Lima: R. **Pratolongo**, GC.]
Venezuela. [Callao: C. **Gauner**, C. — Lima: L. F. **Miranda**, GC. für die Republik. — J. H. **Mora**, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Departements.	Q.-Leguas [1]).	qkm	Bevölkerung Ende 1876 [2]), männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Ancachs	2779	49898	137130	146961	284091	5,7
Puno	2913	52301	127766	128828	256594	4,9
Cuzco	2280	40936	118971	119484	238455	5,8
Lima	1976	35479	125072	101920	226992	7,4
Callao (Litoral-Provinz)			20218	14274	34492	
Cajamarca	1700	30525	101030	112361	213391	7,0
Junin	3621	65014	102196	107675	209871	3,2
Arequipa	3287	59017	79911	80371	160282	2,7
Libertad	1568	28153	76095	71446	147541	5,2
Ayacucho	2155	38692	69620	72585	142205	3,7
Piura	2273	40810	65822	69680	135502	3,3
Apurimac	847	15207	59347	59899	119246	7,8
Huancavelica	1257	22569	52460	51695	104155	4,7
Lambayeque	862	15477	46595	39389	85984	5,6
Huánuco	1988	35695	39322	39534	78856	2,2
Loreto	24961	448165	31595	29530	61125	0,14
Ica	1212	21761	35058	25053	60111	2,8
Tarapacá	2296	41223	28014	13988	42002	1,0
Tacna	1640	29445	18897	17122	36019	1,2
Amazonas	1900	34115	16272	17973	34245	1,0
Moquegua	861	15459	14504	14282	28786	1,8
Summa	62376	1 119941	1 365895	1 334050	2 699945	2,4
Dazu uncivilisirte Indianer	—	—	—	—	350000	—
Peru	62376	1 119941	—	—	3 050000	2,5

Größere Städte [3]): Hauptstadt Lima 101488, Callao 33502, Arequipa 29237, Cuzco 18370, Iquique 11717, Chiclayo 11325 Einw.

Das „Journal de la Société de Statistique de Paris, Nr. 7, 1879" giebt für die 21 Departements im Jahre 1876 1 360863 männl. und 1 338243 weibl., zusammen 2 699106 Bewohner an. Von diesen sind Weiße 371197, Indianer 1 554678, Neger 52588, Mestizen 669457 und Asiaten 51186.

Confessionen: 2 644055 Katholiken, 5087 Protestanten, 498 Israeliten, 27073 anderer Confession und 22393 unbekannter Confession.

[1]) Paz Soldan, Diccionario geográfico estadístico del Perú. Lima 1877. Da der Friede mit Chile noch nicht abgeschlossen ist, können etwaige Gebietsverluste noch nicht berücksichtigt werden. — [2]) Resumen del Censo general de habitantes del Peru hecho en 1876. Lima 1878. — [3]) Sämmtliche Orte mit mehr als 1000 Einwohnern nach der Zählung von 1876 siehe in Behm und Wagner, „Die Bevölkerung der Erde", VI, Gotha 1880.

Nationalität: 18082 Europäer (darunter 1672 Deutsche, 1699 Spanier, 2647 Franzosen, 6990 Italiener, 373 Portugiesen, 160 Schweden, 91 Schweizer etc.), 50032 Asiaten, 20 Africaner, 2 625758 Americaner, 30 Australier und 5184 unbekannter Nationalität.

Finanzen[1]).

Budgets und Rechnungsabschlüsse für Finanz-Perioden von je zwei Jahren.

(In Soles, 1 Sol = 4 Mark.)[2])

	Einnahmen.		Ausgaben.	
	Voranschläge.	Wirkl. Einnahmen.	Voranschläge.	Wirkl. Ausgaben.
1873 / 1874	61 283542	62 753903	80 543415	65 500835
1875 / 1876	65 567033	66 601664	74 377381	65 063122

Zoll-Einnahmen.

1840:	1 692005	1872:	7 400000	1874:	7 097000
1871:	6 200000	1873:	8 400000	1875:	7 082000

Staatsschuld. (Januar 1876.)

Innere Schuld		24 952158 Soles.
Aeußere Schuld		165 930530 "
Bonos Ecuador	38530	
Anleihe Pisco-Yca	1 323400	
" von 1870	56 834900	
" " 1872	107 733700	
Schwebende Schuld		23 000000 "
	Summa:	213 882688 Soles.

Armee. Die Peruanische Armee zählte vor dem Kriege mit Chile in 8 Bataillonen Infanterie, 3 Regimentern Cavallerie, 2 Regimentern Artillerie 470 Officiere und 4200 Mann. Dazu kam ein militairisch organisirtes Gendarmerie-Corps von 5000 Mann. Die Hauptwehrkraft des Landes sollte in einer starken Nationalgarde bestehen, dieselbe war jedoch vor dem Kriege nur auf dem Papier vorhanden. Dafür hatte das Officier-Corps die aller vernünftigen Verhältnisse spottende Stärke von 3870 M. Im Kriege wurde die Stärke der Truppen auf 16000 Mann gebracht.

Die Flotte bestand aus 18 Fahrzeugen von 3396 Pferdekräften mit 66 Kanonen. Für den Krieg brauchbar scheinen nur folgende gewesen zu sein: 4 Panzerfahrzeuge (die casemattirte Fregatte „Independencia" von 550 Pferdekr. mit 22 Kan., das Widderschiff „Huascar" von 300 Pferdekr. mit 5 Kan., die beiden Monitors „Manco-Capac" und „Atahualpa" à 330 Pferdekr. und 2 Kan.) und die Corvetten

---

[1]) S. „Le Pérou en 1878 par Luis F. Albertini, Paris 1878". — [2]) In Folge des Krieges ist der Cours so stark gefallen, daß 1 Sol augenblicklich nur 40 Reichspfennige beträgt.

„Union“ und „Pilcomayo“. Während des Krieges gingen die „Independencia“ und der „Manco-Capac“ zu Grunde, und der „Huascar“ und der „Pilcomayo“ wurden von den Chilenen erbeutet.

Handel, Land- und Seeverkehr.

Nach den amtlichen Publicationen für das Jahr 1877, die im December 1878 erschienen sind, betrug die Einfuhr 24 179095 Soles, die Ausfuhr (ohne Guano und salpetersaure Soda) 31 634275 Soles. Die Ausfuhr des Guano's betrug 279984 Tons im Werthe von 8 075927 Soles; von der salpetersauren Soda wird die Menge für 1877 mit 4 580357, für 1879 nur mit 2 137076 Centnern angegeben.

Die anderen hauptsächlichsten Producte der Ausfuhr waren: Zucker, Metalle, Salz, Vigogne-, Alpaca- und Lama-Wolle, Baumwolle, Reis, Chinarinde &c.

Der Werth der Ausfuhr vertheilt sich in folgender Weise:

Waaren.		Guano.	
Großbritannien	20 189054	Großbritannien	3 067601
Chile	4 258833	Belgien	1 330169
Frankreich	3 249832	Deutschland	621685
Deutschland	1 477535	Verein. Staaten	527155
Andere Länder	2 459021	Andere Länder	2 529317

Schiffsverkehr.

Einclarirt 9176 Schiffe (darunter 5503 Dampfer) von 7 210383 Tonnen, ausclarirt 8696 Schiffe (darunter 6267 Dampfer) von 7 034353 Tonnen.

Der größte Theil der von Callao in Ballast ausgehenden Schiffe fährt nach den Guano-Inseln, um Guano zu laden.

Die Handelsflotte zählte im Jahre 1876 147 Schiffe von 49860 Tonnen incl. 8 Dampfer von 1768 Tonnen.

Eisenbahnen in Betrieb 1878: 2510 km, wovon 1920 km Staatsbahnen.

Post 1878. Zahl der Bureaux gegen 300. Zahl der beförderten Briefe 4 805031, wovon 2 753829 zu Land und 2 051202 über Meer, der Drucksachen 2 360249.

Telegraphen 1878. Zahl der Bureaux 34, der Privatdepeschen 94214, der officiellen Depeschen 16455, zusammen 110669 Depeschen.

Portugal (Königreich).

[Constitutionelle und in beiden Geschlechtern erbliche Monarchie. Grundlage der Verfassung ist die Carta de ley, bewilligt durch Dom Pedro IV. 1826, revidirt durch die Cortes 1852. Die Volksvertretung (Cortes) besteht aus zwei Kammern, der Pairs (Corte dos Paros), lebenslänglich vom König ernannt (154 Mitglieder), und der Deputirten (Corte dos Deputados), welche seit 1878 in der Zahl von 149 gewählt werden.]

Ministerium (16. November 1881).

Präsident des Conseils und Finanzminister: StRath A. M. **de Fontes Pereira de Mello.**
Minister des Innern: T. **Ribeiro da Fonseca.**
Minister der Justiz und des Cultus: Dr. J. **Marques de Villena.**
Minister des Kriegs: Der Präsident des Conseils, ad int.
Minister der Marine und der Colonien: Rath J. **de Mello Gouvea.**
Minister des Aeußern: StRath A. **de Serpa Pimentel.**
Minister der öffentl. Arbeiten, des Handels und der Industrie: Rath Dr. E. R. **Hintz Ribeiro.**

Staatsräthe (auf Lebenszeit ernannt).

Marquis **de Thomar**; Graf **de Castro**; A. M. **de Fontes Pereiro de Mello**; A. J. **Braamcamp**; C. B. **da Silva**; Graf **de Casal Ribeiro**; J. B. **da Silva Ferrão de Carvalho Martens**; Marquis **de Filrayo**; A. **de Serpa Pimentel**; J. **d'Andrade Corvo**; C. M. **de Caula**; J. **da Silva Mendes Leal.**

Höchstes Verwaltungs-Tribunal.

Präsident: Marquis **de Thomar**, Staatsrath.
Secretair: Rath J. G. **Holbeche.**

Civil-Gouverneure.

Lissabon: Rath C. A. **Almeida Albuquerque**, Contre-Admiral.
Oporto: J. **Moreiro da Fonseca.**
Horta (Fayal): M. M. **de Mello e Simas.**
Ponta Delgada (San Miguel): G. A. L. **de Gouvea Valadares.**
Angra (Tercaira): A. **de Castro.**
Funchal (Medeira): Vicomte **du Calçada.**

Rechnungshof.

Präsident: StRath C. B. **da Silva.**

Erzbischöfe.

a) In Portugal: Lissabon: Patriarch Cardinal **Moraes Cardoso.** — Braga: J. C. **d'Amorim Pessoa.** — Evora: J. A. **Pereira Bilhano.**
b) In den Colonien: Goa: A. **d'Almeida Valente.**

Oberster Gerichtshof.

Präsident: Vicomte **d'Alves de Sá.**
General-Procurator: Rath J. B. **da Silva Ferrão de Carvalho Martens**, StRath und Staatsminister ad hon. (1868).

Appellations-Gerichtshöfe (Relaçôes).

Lissabon. Präsident: Rath A. **Henriques Ribeiro de Carvalho.**
Porto. Präsident: Rath J. **de M. Giraldes Sampaio de Bourbon.**
Azoren. Präsident: Rath L. C. G. **de Miranda.**
Goa (Indien). Präsident: Rath J. **de Sá Coutinho.**
Loanda (Angola). Präsident: Rath A. A. **de Sá.**

Armee.

General-Feldmarschall: König **Ferdinand** (1. Januar 1836).

General-Commandanten der Special-Waffen.

Genie u. Generalstab: A. **d'Azevedo e Cunha**, Brigade-General.
Artillerie: J. M. **Cordeiro**, Brigade-General.

Commandanten der Militair-Divisionen.

1. Lissabon: Visconde **de Sagres**, Divisions-General.
2. Vizeu: J. J. **da Silva Castello Branco**, Brigade-General, ad int.
3. Porto: Graf **de Torres Novas**, Brigade-General.
4. Evora: J. **de Chelmicki**, Brigade-General, ad int.
5. Angra: . . . .

Marine.

Vice-Admiral: Visconde **de Soares Franco**, Commandant der Marine.
Contre-Admirale: Rath J. J. **d'Andrade Pinto**; Visconde **da Praïa Grande de Macao**; Rath J. B. **d'Andrade**; Rath J. J. **de Sousa Neves**; J. D. **de Seabra Preto**.

Colonial-Rath.

Präsident: Der Minister der Marine und der Colonien.
Secretair: Vicomte **d'Arriaga**.

Gouverneure der überseeischen Provinzen.

I. Cap-Verdische Inseln. General-Gouverneur: J. **Paes de Vasconcellos**, Major der Cavallerie.
II. Guinea (Senegambien). Gouverneur: P. J. **de Gouvea**, Capitain-Lieutenant.
III. St.-Thomé und Principe-Inseln. Gouverneur: J. **Teixeira da Silva**, Capitain z. S.
IV. Angola. Gouverneur: Rath F. J. **Ferreira do Amaral**, Capitain-Lieutenant.
V. Mozambique. General-Gouverneur: Rath A. **Coelho**, Oberst.
VI. Indien. General-Gouverneur: Vicomte **de Paço d'Arcos**, Capitain zur See.
VII. Macao und Timor. Gouverneur: J. J. **da Graça**, Oberst der Infanterie.

Junta des öffentlichen Credits.

Präsident: Rath P. A. **Franco**.

Ober-Hofchargen.

Ober-Hofmeister: Marquis **de Ficalho**.
Ober-Almosenier: Der Erzbischof von Lissabon.
Ober-Stallmeister: Herzog **de Loulé** (1860).
Ober-Hof-Ceremonienmeister: Graf **de Rio Maior**.
Intendant: Rath A. J. D. **Nazareth**.
Erster Adjutant des Königs: Divisions-General C. M. **de Caula**.

Ober-Hof- und Reichschargen.

Ober-Fahnenjunker: . . . .
Ober-Intendant (Almotace mór): Visconde **d'Asseca** (1859).
Ober-Waffenschmied: Graf **de Mesquitella** (1853).
Capitain der Garden: Herzog **von Palmella.**
Ober-Mundschenk: Graf **de Penamacor** (1868).
Großthürhüter (Meirinho mór): . . . .
Ceremonienmeister: Graf **de Rio Maior.**
Großthürhüter (Porteiro mór): . . . .

Hofstaat der Königin.

Kammerherren: Herzog **v. Loulé,** Vicomte **de Lançada,** Vicomte **de Mossamedes.**
Ober-Hofmeisterin: Gräfin **Sousa Coutinho.**
Ehrendamen: G. **de Sousa Coutinho,** A. **de Sousa Coutinho e Mendoça,** E. **Telles da Gama.**

Hofstaat des Königs Ferdinand.

Adjutant: Brigade-General A. F. **de Sousa Pinto.**
Privat-Secretair: Baron **v. Keßler.**

Diplomatisches Corps zu Lissabon und Consuln.

(Gedruckt 4. November 1882.)

America (Verein. Staaten): J. M. **Francis,** MR. u. GC. (accr. 5. Octbr. 1882). — [Fayal: H. W. **Diman,** C. — Funchal (Madeira): G. **Smith,** C. — Lissabon: . . . ., C. — Madeira: L. **du Pont Lylle,** C. — Oporto: A. **Dockery,** C. — Colonien: Loanda: L. **de R. Verge,** C. — St.-Jago: H. **Pease,** C.]
Argentinische Republik. [Lissabon: J. A. **da Cunha Portos,** GC. — Oporto: J. L. **Alves,** C. — Colonie: St. Jago (Cap-Verd. Inseln): J. A. **Martins,** C.]
Belgien: Baron J. **Greindl,** a. G. u. b. M. (accr. 21. April 1881); Baron **v. Erp,** Legations-Secretair. — [Fayal: Baron **de Sant' Anna,** C. — Lissabon: J. T. **O'Neill,** C. — Madeira: C. Ritter **von Bianchi,** C. — Oporto: H. **Burnay,** C. — Villa Nova de Portimão: J. L. **Gomes,** C. — Villa Real de S. Antonio: **de Souza Medeiros,** C. — Colonien: Macao: A. Baron **do Cercal,** C. — Praya (auf St.-Jago, Cap.-Verd. Inseln): C. E. **Burnay,** C. — St. Vincent (Cap-Verd. Inseln): . . . ., GC.]
Bolivien. [Lissabon: H. **de Carvalho Prostes,** C.]
Brasilien: Baron **d'Aguiar d'Andrade,** a. G. u. b. M. (ern. 1881); . . . ., Legations-Secretair; P. **d'Araujo Beltrão,** E. S. **dos Santos Lisboa,** Attachés. — [Lissabon: P. **Porto Alegre,** GC. — Oporto: M. J. **Rebello,** C. — Colonie: Macao: Baron **do Cercal,** C.]
Chile. [Lissabon: A. J. **de Oliveira,** C. — Madeira: G. J. **Krohn,** C.]
Costa-Rica. [Lissabon: J. A. **Gomes,** GC.]

Dänemark. [Lissabon: G. T. **O'Neill**, GC. — Madeira: R. A. **Taylor**, C. — Oporto: F. **de Oliveira Chamiço**, C.]

Deutsches Reich: **v. Schmidthals**, a. G. u. b. M. (accr. 12. October 1882); Graf **v. Wallwitz**, Leg.-Secr.; **Marheinecke**, Canzler. — [Fayal: H. **Dabney**, C. — Funchal (Madeira): J. C. **Wallis**, C. — Lissabon: Dr. A. **Jerosch**, C. — Oporto: C. **Katzenstein**, C. — St.-Miguel: Baron **de Fonte Bella**, C. — Setubal: J. T. **O'Neill**, VC. — Terceira: J. C. **da Silva**, C. — Colonien: Loanda (Angola): R. A. **Niemann**, Consulatsverw. — Lourenço Marques (Delagoa Bai): G. **Roghé**, C. — Mozambique: W. **Philippi**, C. — Sal (Cap-Verd. Inseln): J. J. **Vera Cruz**, C. — St.-Vicente (Cap-Verd. Inseln): J. **Visger-Miller**, C.]

Ecuador. [Lissabon: A. J. **de Oliveira**, C.]

Frankreich: **de Laboulaye**, a. G. u. b. M. (ern. März 1878); Baron **de Méneval**, A. **Boutiron**, Leg.-Secretaire. — [Lissabon: C. C. J. J. **Silva**, GC. — Macao (und Hongkong): **Dujardin**, C.]

Griechenland. [Funchal: C. **Valaoritis**, C. — Lissabon: J. T. **O'Neill**, GC.]

Großbritannien: Sir C. **Lennox Wyke**, a. G. u. bev. Min. (accr. 13. April 1882); W. **Baring**, 1r Secr.; J. **Oswald**, 2r Secr.; J. C. F. **Duff**, Dolmetscher. — [Lissabon: G. **Brackenbury**, C. — Madeira: G. H. **Hayward**, C. — Oporto: O. J. F. **Crawfurd**, C. — St.-Miguel (Azoren): C. B. B. **Barker**, C. — Colonien: Cap-Verd. Inseln: C. P. **Goddard**, C. — Loanda (Angola): A. **Cohen**, C. — Mozambique: H. C. **Parlett**, C.]

Haïti: P. A. **Calleya**, Consul in Lissabon. — [Fayal: T. **Ferreira Serpa**, C.]

Hawaii: **Carter**, MR. — [Madeira: J. **Hutchinson**, C. — Colonien: Macao: J. **Withal**, GC. — San Miguel (Azoren): R. **Seemann**, C.]

Italien: F. Marquis **Oldoini**, a. G. u. b. M. (accr. 3. April 1868); Chev. C. **Cotta**, 1r Leg.-Secr. — [Lissabon: R. **de Sousa Monteiro**, C. — Madeira: G. **Caminata**, C. — Oporto: J. **de Brito e Cunha**, C. — Colonien: Damao und Diu (Bombay): F. B. **Bozzoni**, C. — Macao: Baron **do Cercal**, C.]

Liberia. [Lissabon: R. A. **d'Oliveira**, C. — Colonie: St.-Thomas: J. **Severo Baptista**, C.]

Mexico. [Lissabon: **Breton y Vedra**, VC. — Porto: C. R. **Batalha**, VC.]

Monaco. [Lissabon: Graf **Bobone**, GC.]

Nicaragua. [Lissabon: R. **Machado de Hasse**, GC. — Oporto: J. A. **de Brito**, C.]

Niederlande: Baron K. W. P. F. **Gericke van Herwynen**, GTr. — [Lissabon: C. **George**, GC. — Madeira: W. **ten Brock**, C. — Colonien: Loanda: R. A. **Niemann**, Csltsverw. — Lourenço Marques und Inhambane: P. C. **Gutteling**, C. — Macao: C. F. R. **Milisch**, C. — Quilimane: M. H. **Maas**, C. — St.-Vincent: J. **Visger-Miller**, C.]

Oesterreich-Ungarn: A. Frhr **v. Dumreicher**, a. G. u. b. Min. (accr. 2. Juni 1870); R. Prinz **Wrede**, Leg.-Secr. — [Funchal: C. Ritter

v. Bianchi, C. — Lissabon: J. **Wimmer**, GC. — Colonie: Macao: Baron G. **v. Overbeck**, GC.]
Päpstlicher Stuhl: Msgr **Masella**, Erzbischof von Neocesarea, apostol. Nuntius; Msgr. O. **Spagnoletti-Zeuli**, Auditor.
Paraguay. [Lissabon: . . . ., C.]
Peru. [Azoren: F. **Peixoto de Silveira**, VC. — Lissabon: G. **A. y Alvarado**, GC. — Oporto: D. **Ribeiro dos Santos**, C. — Colonie: Macao: J. M. **de Ugarte**, C.]
Rußland: wirkl. GRath D. **de Glinka**, a. G. u. b. M. (accr. 21. Septbr. 1871); Hofrath und Krjkr A. **v. Kudriawsky**, Leg.-Secretair. — [Lissabon: Staats-Rath A. **v. Laxmann**, C.]
Salvador. [Lissabon: H. C. **Martin**, C.]
Schweden und Norwegen: . . . ., MR.; C. Baron **St.-George v. Kantzow**, Secr. und GTr. ad int.
Schweiz. [Lissabon: G. **Ferreira Pinto Basto**, GC.]
Siam. [Lissabon: A. C. **de Andrade**, C. — Colonie: Macao: B. **de Senna-Fernandes**, C.]
Spanien: J. **Valera**, a. G. u. b. M. (accr. 31. März 1881); W. R. **de Villa Urrutia**, 1r Secr.; **de Goyri**, 2r Secr.; P. **Murillo**, Att. — [Lissabon: **Castro**, C. — Madeira: B. **Jove**, C. — Oporto: C. **Bonilla y Martel**, C. — Colonie: Macao: H. **Gaspar**, C.]
Türkei. [Lissabon: Chev. F. **van Zeller**, GC. — Oporto: Baron **de Massarellos**, C.]
Uruguay. [Lissabon: F. **d'Almeida Rebello**, C. — Oporto: J. **Ferreira Pinto**, C. — Colonie: Cap-Verd. Inseln: H. **Ferreira Martins**, Csltsverw.]
Venezuela. [Lissabon: J. L. **Pereira Crespo**, C. — Oporto: J. H. **Andresen**, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Provinzen.	qkm [1])	Bevölkerung 1878 [2]), männlich.	weiblich.	total.	auf 1 qkm
Minho	7306,02	443144	539591	982735	135
Traz os Montes . .	11115,56	192850	200429	393279	35
Beira	23976,73	620814	702320	1 323134	55
Estremadura . . .	17957,86	461243	450679	911922	51
Alemtejo	24410,77	178671	171432	350103	14
Algarve	4858,35	99104	100038	199142	41
Festland	89625,29	1 995826	2 164489	4 160315	46
Azoren	2388,30[3]	117317	142483	259800	109
Madeira	815,00	62686	67898	130584	160
Inseln	3203,30	180003	210381	390384	122
Königreich	92828,59	2 175829	2 374870	4 550699	49

[1]) Nach Capit. G. A. Pery, Geographia e Estadistica geral de Portugal e colonias. Lisboa 1875. Nach General J. Strelbitsky (Superficie

Städte mit 10000 Einwohnern und darüber 1878.

Lissabon [4])	246343	Setubal	14798	Angra	11070
Porto	105838	Loulé	14448	Covilhã	10809
Braga	19755	Coimbra	13369	Elvas	10471
Funchal	19752	Evora	13046	Póvoa de Varzim	10365
Ponta Delgada	17635	Tavira	11459	Ovar	10022

Auswärtige Besitzungen.	qkm	Bewohner.	auf 1 qkm
I. Besitzungen in Africa.			
1. Cap-Verdische Inseln	[3]) 3851	[5]) 99317 ('79)	26
2. Guinea (Senegambien und Bissao, Cacheo, Bolama 2c.)	69 (?)	9282? ('73)	135
3. Inseln St.-Thomé und Principe:			
Insel St.-Thomé	929,19	[6]) 18372 ('79)	20
Insel Principe	[3]) 151,37	[6]) 2665 ('78)	18
Ajuda	35 (?)	4500? ('73)	129
4. Angola (Loanda, Benguela und Mossamedes)	809400	2 000000 (?)	2,5
5. Mozambique (Cap-Delgado, Angoche, Mozambique, Inhambane, Quelimane, Sofala, Lourenço Marques und Tete)	991150	350000 (?)	0,4
I.:	1 805585,56	2 484100	1,4
II. Besitzungen in Asien und Oceanien.			
6. In Indien:			
Goa, Salcete und Bardez; Insel Angedive; neue Erwerbungen	3270	[7]) 419993 ('81)	128
Damao und Gebiet	[3]) 80	[7]) 48838 ('81)	610
Insel Diu u. Gogola	5 (?)	[7]) 12636 ('81)	—
7. Macao u. Timor:			
Macao	} 11,75	[8]) 59959 ('80)	—
Taipa und Colovane		[8]) 8127 ('80)	
Timor und Cambing	[3]) 16300	300000 (?)	18
II.:	19666	849553	43
Summa:	1 825252	3 333700	1,8

de l'Europe, St.-Pétersbourg 1882) beträgt das Areal des Festlandes nur 89143,1 qkm. — 2) Definitive Ergebnisse der Zählung vom 1. Januar 1878 (Estatistica de Portugal. População. Censo no 1° de Janeiro 1878. Lisboa 1881). — 3) Planimetrische Berechnung in der Perthes'schen Anstalt 1876. Siehe „Die Bevölkerung der Erde" IV, Gotha 1876; VI, Gotha 1880. — 4) Mit Belem (30029 Einw.) und Olivaes (28910 Einw.). — 5) Bulletin du Cap Vert 1880, No. 2. — 6) Bulletin de St.-Thomé 1879, No. 15. — 7) Bulletin de l'Inde, supplément au no. 30 de 1882. — 8) Bulletin de Macao, supplément au no. 52 de 1880.

Finanzen.

I. Budget für das Finanzjahr 1882—1883.

(In Contos und Milreïs; 1 Milreïs = 4 Reichsmark 45 Pf.; 3 152:000 bedeutet 3152 Contos und 0 Milreïs.)

Einnahmen.

Grundsteuer	3 152:000
Licenz v. Tabaksverkauf	78:800
Gewerbesteuer	1 138:500
Miethsteuer	346:100
Luxussteuer	101:500
Abgabe von Banken	171:500
Zinsensteuer	258:000
Rentensteuer	171:600
Abgaben von Titeln, Gnadenbewilligungen	280:000
Abzüge v. der Besoldung der Consuln	79:300
Abzüge v. der Besoldung and. Beamten	76:630
Zuschlagssteuern	2:100
Bergwerksabgabe	10:300
Activzinsen	33:000
Schulgelder 2c.	116:000
Strafgelder	16:100
3 % Verzugszinsen	35:200
1. Directe Steuern	6 066:630
Einregistrirung	1 754:500
Stempel	1 321:200
2. Einregistrirung 2c.	3 075:700
Einfuhrzölle	7 114:000
Ausfuhrzölle	186:500
Abg. v. der Wiederausfuhr	26:000
Quarantaine- 2c. Abgaben	57:000
Tonnengelder	97:000
Consumst. in Lissabon	1 354:000
Nebengebühren in Lissabon und Porto	125:000
Abgabe von Eisenbahnfahrbillets	100:000
Weinsteuer	214:000
Fischereiabgaben	122:400
Getreidesteuer	668:360
Tabaksteuer	3 431:000
Steuer auf Wein und Fleisch (real d'agua)	1 017:000
Steuer f. Hafenarbeit 2c.	108:500
Ergänzungszölle	580:100
Verkauf von Strandgütern	3:400
Verkauf von Contrebande	5:200
Verschiedene Abgaben	1:300
Schifffahrt auf d. Duro	10
3. Indirecte Steuern	15 210:770
Staatsgüter	45:117
Staats-Eisenbahnen	1 072:500
Forsten	41:400
Gewerbl. Etablissements	259:305
Brückengelder	38:500
Post	498:000
Telegraphen	154:000
Verkauf von Staatsländereien	52:800
Zufällige Einnahmen	76:000
Etabliss. von Macao	32:000
Zahlungen der africanischen Besitzungen	140:000
Subsidien aus d. Fonds der aufgehobenen Klöster an die Parochial-Geistlichen der Inseln	66:000
Subsid. für die Bewaffnung der Armee	44:000
Verschied. Einnahmen	58:612
4. Staatsgüter u. And.	2 578:234
5. Andere Einnahmen	1 104:678
6. Außerordentl. Anleihe von 1878	1 618:000
Sa der Einnahmen:	29 654:012

Ausgaben.

Innere Schuld		7 137:866
Verwaltung	34:936	
Zinsen d. Oblig. in Circul.	6 229:171	
Zinsen d. Oblig. im Schatz	860:489	
Versch. Ausgaben	9:600	
Tilgung	3:670	
Aeußere Schuld		5 951:455
Agentur in London	15:886	
Zinsen d. Oblig. in Circul.	5 884:302	
Zinsen d. Oblig. im Schatz	28:267	
Verschied. Ausgaben	23:000	
1. Staatsschuld		13 089:321

Civilliste, Apanagen	571:000
Cortes	134:479
Schwebende Schuld	2 241:760
Pensionen u. Anderes	620:773
Allgem. } Finanzver-	158:174
Locale } waltung	728:000
Zollverwaltung	978:398
Münze, Stempel	56:839
Besoldung der Adjunct-Beamten u. Pensionen	186:964
Verschiedenes	87:483
2. Finanzministerium	5 763:870
Innere Verwaltung	167:573
Subvent. an Gemeinden	280:000
Oeffentl. Sicherheit	434:999
Oeffentl. Gesundheit	64:212
Oeffentl. Unterricht	868:648
Oeffentl. Wohlthätigkeit	240:388
Besoldungen, Pensionen	92:279
Verschiedene Ausgaben	13:050
3. Minist. des Innern	2 161:149
4. Cultus- u. Justizmin.	627:372
5. Kriegsministerium	4 599:930
6. Minist. der Marine und der Colonien	1 663:721
7. Minist. des Aeußern	308:486
Verwaltung	224:532
Straßenbau	255:000
Eisenbahnen	648:965
Post, Telegraphen, Leuchtthürme	608:551
Verschiedene Arbeiten	557:319
Verschiedene Ausgaben	432:717
8. Min. der öffentl. Arb.	2 727:084
Sa d. ordentl. Ausg.:	30 940:933
Außerordentl. Ausgaben (öffentliche Arbeiten)	4 335:278
Total:	35 276:211

II. Budget der Colonien für 1882—1883. (Milreïs.)

Provinzen.	Einnahmen.	Ausgaben.	Differenz.
Cap-Verdische Inseln	231:000	202:611	+ 28:389
Guinea	68:031	119:734	— 51:703
St.-Thomé und Principe	144:860	146:845	— 1:985
Angola	491:002	620:622	— 129:620
Mozambique	253:820	382:923	— 129:103
Indien	664:371	742:476	— 78:105
Macao und Timor	535:361	363:935	+ 171:426
Total	2 388:445	2 579:146	— 190:701
Außerordentliche Ausgaben		290:670	

Einnahmen.		Ausgaben.	
Directe Steuern	862:371	Allgemeine Verwaltung	589:687
Indirecte Steuern	881:688	Finanzen	205:936
Nationalgüter und verschiedene Einnahmen	309:070	Justiz und Cultus	218:200
Einnahmen zu bestimmter Verwendung	335:316	Krieg und Marine	989:802
		Allgemeine Ausgaben	238:452
		Verschiedene Ausgaben	337:069
Sa der Einnahmen:	2 388:445	Sa der Ausgaben:	2 579:146

III. Stand der Staatsschuld am 30. Juni 1881.

1. Neuere Schuld.

a. Innere Schuld, 3 % neue Fonds	232 929:349
b. Aeußere Schuld desgl. (43 908900 Lstr.)	197 950:050
Summa am 30. Juni 1881:	430 879:399
Summa am 30. Juni 1880:	391 667:650

2. Aeltere zu convertirende Schulden.

Verschiedene Schulden „por distratar"	2:374
6% Capitalien „por inverter"	150:634
Alte Schuldtitel	109:725
Papiergeld	1 664:666
Summa:	1 927:399

Die Baar-Verzinsung im Jahre 1880—81 betrug 12 266:443 M., wovon 7 271:517 auf die innere, 4 994:926 (1 115533 Lstr.) auf die äußere Schuld kommen. Außerdem beliefen sich die rückständigen, in Schuldtiteln bezahlten Zinsen auf 6 118:158 M., wovon 2 978:469 auf die innere, 3 139:687 (701197 Lstr.) auf die äußere Schuld kommen. Uebrigens sind in diesem Betrage die Zinsen der im Staatsschatz befindlichen Obligationen mit enthalten.

Armee. Organisation der Armee; Gesetz vom 23. Juni 1864, modificirt durch verschiedene Decrete des Jahres 1868, sowie durch die Decrete vom 4. October 1869, 15. December 1875 und 26. April 1877.

Alle jungen Leute von 21 Jahren sind (die Fälle gesetzlich gestatteter Befreiung ausgenommen) zum Militairdienst verpflichtet. Die Armee ergänzt sich durch Annahme Freiwilliger und durch Rekrutirung. Das jährlich einzustellende Contingent wird durch die Cortes festgesetzt und beträgt durchschnittlich ungefähr 10000 Mann. Von der der Rekrutirung unterliegenden Altersclasse loost die das Doppelte des Contingents betragende Zahl von Leuten, von denen die eine Hälfte in die Armee eingestellt wird, in der sie 3 Jahre bei der Fahne bleibt und weitere 5 Jahre der ersten Reserve angehört, während die andere Hälfte für 8 Jahre zur zweiten Reserve übergeführt wird, die keine militairische Ausbildung erhält und keinen anderen Zweck hat, als der Armee die nöthige Zahl von Rekruten für den Fall eines Krieges zu sichern.

I. Im Königreich.

Generalität: Im Frieden: 1 General-Marschall, 8 Divisions-, 22 Brigade-Generale. Summa 31 Generale. Im Kriege: 1 Marschall, 10 Divisions- und 30 Brigade-Generale. Summa 41.

a) Sollstand.	Im Frieden. Comp.[1]	Offic.	Soldat.	Im Krieg. Comp.[1]	Offic.	Soldat.
Generalität	—	31	—	—	34	—
Corps des Generalstabs. .	—	31	—	—	41	—
Infanterie: 18 Regim.	à 8	576	15084	à 12	1080	39612
9 Jäger-Bataillone . . .	à 8	279	6246	à 8	387	13302
3 desgl. (auf Madeira und den Azoren)	à 6	75	1956	à 8	129	4434
Infanterie	—	930	23286	—	1596	57348
Cavallerie:						
2 Regimenter Lanciers .	à 6	56	794	à 8	82	1264
6 „ Chasseurs .	à 6	168	2382	à 8	286	3792
Cavallerie[2]	—	224	3176	—	368	5056

[1]) Bei der Cavallerie: Escadrons; bei der Feld- und Gebirgs-Artillerie: Bat-

a) Sollstand.	Im Frieden. Comp.	Offic.	Soldat.	Im Krieg. Comp.	Offic.	Soldat.
Artillerie: Stab. . .	—	73	—	—	73	—
2 Feld-Regimenter . . .	à 10	102	1658	à 10	190	4144
1 Garnison-Regiment . .	à 12	45	1359	à 12	67	1937
1 " " . .	—	—	—	à 12	67	1937
1 Gebirgs-Feld-Regiment	—	—	—	à 6	48	1041
1 " Brigade . . .	à 2	11	213	—	—	—
4 Garnison-Compagnien[3])	4	12	358	4	16	466
Artillerie	—	243	3588	—	461	9525
Genie: Stab	—	100	—	—	100	—
1 Bataillon[4])	à 6	3	787	à 6	7	928
Municipal-Garde: Lissabon[5]) . .	—	35	1135	—	35	1135
Municipal-Garde: Porto[6]) . .	—	20	577	—	20	577
Sanitätsdienst: Aerzte . .	—	9	—	—	9	—
Administrations-Truppen[7])	2	5	385	2	5	442
Straf-Compagnien[8]) . . .	3	12	297	3	12	325
Total der activen Armee .	—	1643	33231	—	2688	75336

Pferde und Maulthiere: 3509 im Frieden, 8554 im Kriege; Geschütze 92 im Frieden, 192 im Kriege.

b) Effectiv-Stärke am 31. Juli 1882.

Corps.	Offic.	Soldaten.	Corps.	Offic.	Soldaten.
Generalität . .	38	—	Genie	77	668
Generalstab . .	29	—	Municipalgarde	56	1700
Infanterie. . .	1094	17412	Oberärzte . . .	9	—
Cavallerie. . .	325	2916	Admin.-Truppen	10	409
Artillerie . . .	235	2574	Straf-Compagnie	11	380
			Total	1884	26059

Die Zahl der Pferde und Maulthiere beträgt 3298 (Cavallerie 2171, Artillerie und Genietruppen 911, Municipalgarde 216).

Hierzu kommen noch: 74 Officiere in verschiedene Commissionen, 24 in Plätzen 1r Classe, 22 an Unterrichtsanstalten, 45 in den Colonien, 48 zur Disposition und nicht activ. Total-Summe aller Officiere 2097, Gesammtstärke der Armee 28156 Mann[9]).

II. In den Colonien 1882[10]).

Es giebt 1 Infanterie-Regiment der Colonien (de ultramar) à 3 Bataillone, von denen eines sich in Lissabon, das zweite in Indien und

terien. — [2]) Durch die Verordnung vom 10. Mai 1878 ist die Bildung einer Cavallerie-Schule in der Stärke von 25 Officieren, 557 Soldaten und 42 Pferden angeordnet, die Schule selbst aber noch nicht organisirt worden. — [3]) In Kriegszeiten kann die Stärke nach Bedürfniß vergrößert werden. — [4]) Die Officiere gehören zum Geniestabe. — [5]) 6 Comp. Infanterie und 3 Comp. Cavallerie. — [6]) 4 Comp. Infanterie und 1 Comp. Cavallerie. — [7]) Die Zahl der Soldaten wechselt je nach den Erfordernissen des Dienstes. — [8]) Incl. 70 Officiere der Armee des Königreichs. — [9]) Beurlaubt 24617 Mann. — [10]) Incl. 2 Portugiesische Infanterie-Bataillone.

das dritte in Macao befindet. Das Cadre zählt 50 Officiere und 1143 Mann.

Bestand der Flotte 1882.

Dampfer.	Pfdkr.	Kan.	Segelschiffe.	Kan.
1 Panzer-Corvette	500	7	1 Fregatte	25
7 Corvetten	1820	39	1 Corvette	6
9 Kanonenboote	840	31	14 Schooner und Kutter	13
10 Dampfer	637	13		
2 Transportschiffe	420	4		
2 Torpedofahrzeuge	600	—		
31 Dampfer	4817	94	16 Segelschiffe	44

Im Bau 1 Dampfkanonenboot und eine Brigg.

Das Personal der Marine besteht aus 1 Vice-Admiral, 11 Contre-Admiralen, 20 Linienschiffs-Capitainen, 22 Fregatten-Capitainen, 41 Capitain-Lieutenants, 56 Lieutenants 1r Cl., 93 Lieutenants 2r Cl., 24 Aerzten, 5 Caplänen, 7 Ingenieuren; im Ganzen 280 Officiere. Dazu 22 Gardes-marine und 49 Officiere und Aspiranten der Administration. — Das Total der activen Flotten-Mannschaft betrug 1882 3034 Mann.

Handel, Land- und Seeverkehr.

1. Handel.

Wichtigste Verkehrsländer 1880. (In Tausend Milreïs.)

	Einfuhr	Ausfuhr		Einfuhr	Ausfuhr
England	15 233	10 783	Verein. Staaten	5 298	700
Frankreich	4 140	1 474	Brasilien	2 140	5 964
Spanien	2 085	1 778	Portug. Colonien	666	751
Deutschland	1 860	1 132	Andere Länder	302	146
Schweden, Norw.	1 212	447	Total 1880:	34 948	24 716
Belgien	821	320	" 1881:	23 601	13 588
Rußland	516	646	" 1882:	24 875	17 488
Italien	400	301	Rückausfuhr		5 897
Niederlande	275	274			

Haupt-Producte der Ein- und Ausfuhr 1880. (In Tausend Milreïs.)

Waarenclassen.	Einf.	Ausf.	Waarenclassen	Einf.	Ausf.
Getreide	6 000	490	Getränke	473	9 693
Sämereien, Obst	879	2 856	Thiere u. thierische Nahrungsmittel	4 511	3 440
Colonialwaaren	3 258	799			
			Sa a. Nahrungs- und Genußmittel:	15 121	17 278
Mineralien	2 192	2 104	Spinnstoffe, Gewebe	5 738	304
Metalle	4 544	345	Fabricate von verschiedenen Stoffen	3 249	659
Häute, Felle	2 337	415	Droguerien etc.	397	419
Holz	1 057	3 165			
Thon- u. Glaswaaren	313	27			
			Sa b. Rohproducte und Fabricate:	19 827	7 438
			Total:	34 948	24 716

Schiffsverkehr aller Häfen des Königreichs 1880. (In Tausend Kub.-Meter.)

Flagge.	Eingegangen				Ausgegangen			
	Segelschiffe.		Dampfer.		Segelschiffe.		Dampfer.	
	Zahl.	1000 K.-M.	Zahl.	1000 K.-M.	Zahl.	1000 K.-M.	Zahl.	1000 K.-M.
a. Portugiesische:								
Seeschifffahrt.	629	117	93	70	673	115	99	68
Küstenfahrt .	4444	247	778	408	4332	256	746	401
b. Fremde . . .	2258	576	2407	2222	2632	505	2265	2 186
Total 1880	7331	940	3278	2 700	7637	876	3110	2 655

Handelsflotte 1880: 42 Dampfer von 12212 Kub.-Meter und 456 Segelschiffe langer Fahrt von 74848 Kub.-Meter, zusammen 498 Schiffe von 87060 Kub.-Meter.

Eisenbahnen Oktober 1882. Länge der Linien (in km):

Hauptlinien:	in Betrieb:	in Bau:
Minho	145	—
Douro	127	76
Beira Alta	253	18 (?)
Nord u. Ost	587	—
Süd u. Südost	321	11
Algarve	59	14
	1492	119
Andere Linien	181	25
Summa	1673	144
Accordirte Linien	245 (?)	

Post. Zahl der Bureaux im December 1881 auf dem Festland 858, auf den Inseln 45 (Azoren 28, Madeira und Porto Santo 17), zusammen 903. Zahl der Sendungen im Jahre 1881:

	Verkehr:		
	interner [1]	internationaler [2]	
		empfangen:	abgeschickt:
Gewöhnl. Briefe	14 600096	1 734013	1 717518
Journale	9 409208	773359	557372
Drucksachen	3 780377	299054	206376
Waarenproben	176288	62078	12440
Postkarten	792972	17734	29868
Manuscripte	53710	5452	3556
Amtliche Briefe	1 438454	3536	3332
Werthbriefe	456	156	36
Total:	30 251561	2 895382	2 530498
	35 677441		

Einnahme der Post 1879—80: 495060 Milreïs.

[1]) Mit Einschluß von Madeira und den Azoren. — [2]) Einschließlich der portugiesischen Colonien.

Telegraphen 1880. Länge der Staats-Linien am Ende des Jahres 4369, der Drähte 10889 km. Zahl der Bureaux 196, davon 189 auf dem Festland und 7 auf Madeira. Zahl der bezahlten Depeschen 633219, davon 379802 interne, 139301 internationale, Transit-Depeschen 114116, außerdem 488065 gebührenfreie Depeschen und zwar 44135 Staatsdepeschen im internen Verkehr, 406531 interne und internationale Transitdepeschen, 37399 Dienstdepeschen. Einnahme 1880: 247 463:396 Reïs (336 015:083 Reïs im Jahre 1879).

In den Colonien.

Eisenbahnen im Bau: Mormugao—Caranzol in Indien (79 km), concessionirt: Loanda—Ambaca in Angola (183 km), Lourenço Marques—Grenze von Transvaal in Mozambique (70 km).

Telegraphen in Betrieb: Loanda—Dondo—Cacullo in Angola seit 1881 (344 km), Quelimane—Tangalane in Mozambique seit 1880 (30 km), Goa—Sawunt Warree in Indien seit 1873 (50 km), zus. 424 km.

Rumänien (Königreich).

[Constitutionelle und erbliche Monarchie. — Griechische Confession. — Unabhängigkeits-Erklärung 10./22. Mai 1877, anerkannt durch die Mächte im Berliner Congreß 1./13. Juli 1878. — Erhebung des Fürstenthums Rumänien zum Königreich 14./26. März 1881. Grundgesetz ist die 1866 durch die zu diesem Zwecke zusammenberufene constituirende Versammlung ausgearbeitete Verfassung. Nach dieser Verfassung besteht die Volksvertretung in einem Senat von 70 Mitgliedern und einer Deputirtenkammer von 145 Mitgliedern, welche in Districts-Wahlcollegien gewählt werden.]

Ministerium.

Ministerconseils-Präsident und Minister des Innern: J. C. **Bratiano.**
Minister der Justiz: G. **Kitzou.**
Minister der Auswärtigen Angelegenheiten: E. **Statesco.**
Minister der Finanzen: G. **Lecca.**
Minister des Krieges: General G. **Anghelesco.**
Minister des Ackerbaues, Handels und der öffentlichen Arbeiten: Oberst N. **Dabija.**
Minister des öffentlichen Unterrichts und der Culte: V. A. **Urekia.**

Secretair des Minister-Conseils: N. **Dunka.**

General-Secretaire der Ministerien.

Finanzen: D. **Protopopesco.** — Ackerbau, Handel und öffentl. Arbeiten: M. **Caputzineano.** — Krieg: Oberst G. **Cantilli.** — Auswärtige Angelegenheiten: G. M. **Ghika.** — Culte und Unterricht: Gr. G. **Tocilesco.** — Justiz: G. **Petroni.** — Inneres: Et. **Ney.**

Gesetzgebende Körperschaften.

Senat. Präsident: Fürst D. **Ghika.** — Vice-Präsidenten: Oberst N. **Bibesco, D. Sturdza.**

Deputirtenkammer. Präsident: D. **Bratiano.** — Vice-Präsidenten: General D. **Lecca, P. S. Aureliano, D. Gusti, N. Fleva.**

Gerichtshöfe und Tribunale.

Cassationshof (Bucharest). 1r Präsident: A. **Cretzesco.** — Sections-Präsidenten: C. **Caligari**; C. S. **Schina.** — General-Procurator: G. **Filitti.**

Appellhöfe. Erste Präsidenten: A. **Cantacuzène** (Bucharest); J. **Titulesco** (Craïova); . . . . (Jassy); D. **Hantzesco** (Fokschany).

Tribunale. Erste Präsidenten: A. **Costesco** (Bucharest); M. **Sutzo** (Jassy); J. **Dobresco** (Craïova).

Bürgermeister von Bucharest: D. **Cariagdi.**

Gouverneur der Nationalbank: J. **Campineano.**

Director der Posten und Telegraphen: C. F. **Robesco.**

Kgl. Director der rumänischen Eisenbahnen: Oberst Et. **Falcoïano.**

Polizei-Präfect von Bucharest: Oberst **Radu Mihaï.**

Culte.

Griechisch-orthodoxer Cultus. — Erzbischof, Metropolit und Primas von Rumänien: Msgr M. **Calinic.**

Erzbischof und Metropolit der Moldau: Msgr **Josif.**

Römisch-katholischer Cultus. — Bischof von Bucharest: Msgr J. **Paoli.**

Civil-Hofstaat des Königs.

Hof- und Hausmarschall: Th. **Vacaresco,** Oberst-Lieut. der Reserve und Flügel-Adjutant.

Secretaire: L. **Basset,** J. A. **Floresco.**

Bureau der Bittschriften. General-Secretair: J. C. **Petresco.**

Militairischer Hofstaat.

General-Adjutant, Chef des milit. Hofstaats: General V. **Cretziano.**

Flügel-Adjutanten: Die Obersten J. **Greceano** und A. **Candiano-Soppesco,** die Majore R. **Maghero** und N. **Vladoyano.** — Ordonnanzofficier: Major C. **Casimir.**

Hofstaat der Königin.

Ehrendame: Mme Olga **Mavrogeni.** — Ehrenfräulein: Fräulein Lucia **Ghika;** Fräulein **Gradischteano.**

Kammerherr: A. **Mavrocordato.**

Diplomatisches Corps zu Bucharest und Consuln.

America (Verein. Staaten): Eugen **Schuyler,** MR. und GC. (accr. 27. August 1882; zugleich für Serbien und Griechenland).

Belgien: J. **Jooris,** MR. (accr. 15. März 1880). — [Braïla: O. **Behrmann,** C. -- Galatz: T. C. **Smith,** C. — Bucharest: A. **Hecht,** C. — Constantza (Kustendsche): D. **Benderli,** C. — Craïova: G. **Poumay,** C. — Galatz: S. **Schwab,** C. — Jassy: J. **Hutter,** C.]

Dänemark. [Galacz: A. **Dall' Orso,** C. — Sulina: B. **Carandino,** C.]

Deutsches Reich: Graf **v. Wesdehlen,** a. G. u. b. M. (accr. 10. März

1880); Hofrath C. **Metz**, Secr.-Dolmetscher. — [Bucharest: E. **v. Bothmer**, C. — Galacz: Dr. **Arendt**, C.]

Frankreich: Baron **v. Ring**, a. G. u. b. M. (accr. 11. März 1882); A. **Lacaze**, 1r Secr.; Graf R. G. **de la Marlière**, 2r Secr. — [Galacz: J. **Coste**, C.]

Griechenland: **Dragumis**, a. G. u. bev. Min. (accr. 25. Mai 1882); S. **Antonopulos**, Secr. — [Galacz: E. **Philon**, C. — Giurgewo: P. **Zavos**, C.]

Grossbritannien: William A. **White**, a. G. u. bev. Min. (accr. 20. Febr. 1880); H. **Nugent**, VC., Att. — [Galacz: P. **Sanderson**, C.]

Italien: Graf **Tornielli**, a. G. u. bev. Min. (accr. 18. Decbr. 1879); Chev. **Pansa**, C., Att. — [Braïla: P. **Corti**, C. — Galacz: Chev. N. **Rebest**, C.]

Monaco: Marquis **de l'Aubespine-Sully**, GTr. (accr. 21. Febr. 1880).

Niederlande: J. A. **Keun**, MR. (accr. 13. Februar 1880).

Oesterreich-Ungarn: Frhr **v. Mayr**, a. G. u. b. M. (accr. 27. April 1882); Frhr **v. Salzberg**, Leg.-Rath; A. **Mezey v. Szathmár**, Att. — [Braïla: D. **Hanswenzel**, C. — Bucharest: C. **Stadler**, C. — Galacz: Ritter **v. Boleslawski**, C. — Giurgewo: A. **Neumann**, C. — Jassy: Ritter **v. Schlick**, C. — Sulina: Graf L. **Viscovich**, C. — Tultscha: Fr. **Jelinek**, C.]

Russland: Fürst L. **Urussow**, a. G. u. b. M. (accr. 10. Jan. 1881); Coll.-Ass. u. Krjkr A. **Iswolski**, 1r Secr.; Fürst C. **Murusi** und Baron **v. Rosen**, Attachés. — [Braïla: A. **Melas**, C. — Galacz: Staats-Rath A. **Romanenko**, C. — Jassy: Staats-Rath N. **Obermüller**, GC. — Tultscha: Coll.-Rath A. **Sorokin**, C.]

Schweden. [Galacz: L. **Mendl**, C.]

Schweiz. [Bucharest: J. **Staub**, GC. — Galacz: H. **Rychner**, C.]

Serbien: L. **Kallewitsch**, a. G. u. b. M. (accr. 19. December 1881); J. **Jankowitsch**, Secr.

Spanien: J. P. **de Aladro**, b. M. — [Galacz: P. **Foscolo**, C.]

Türkei: **Suleiman-Bey**, a. G. u. b. M. (accr. 15. December 1878); **Artin-Effendi**, GC., 1r Secretair; **Chekib-Effendi**, 2r Secretair. — [Braïla: **Stephan-Effendi**, C. — Constanza (Kustendsche): **Omer-Effendi**, C. — Galacz: **Maxim-Effendi**, C. — Giurgewo: **Haris-Odian-Effendi**, C. — Sulina: **Yordache-Effendi**, C. — Tultscha: **Mike-Effendi**, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 129947 qkm [1]).

Bevölkerung: ca 5376000 [2]), 41 Bew. auf 1 qkm.

---

[1]) Planimetrische Berechnung in der Perthes'schen Geographischen Anstalt, 1880. Officiell wird der Flächeninhalt zu 127584 qkm angenommen. — [2]) Bei der ersten und einzigen Volkszählung, die 1859—60 in Rumänien stattfand, zählte man 4424961 Bewohner. Heute schätzt man die Bevölkerung officiell annähernd auf 5376000 Seelen, eine Zahl, die in Rumänien allen statistischen Berechnungen zu Grunde gelegt wird. In dieser Summe sind inbegriffen 106943 Bewohner der Dobrudscha und zwar: 31177 Rumänen, 16493 Türken, 28715 Bulgaren, 6540 Tataren, 3165 Griechen, 1051 Israeliten, 808 Armenier, 10058 Lipowaner, 6162 orthodoxe Russen, 2471 Deutsche und 808 anderer Nationalität.

Bewegung der Bevölkerung[1]).

Jahr	Heirathen	Geburten (incl. Todtgeborene)	Todesfälle	Todtgeborene	Ueberschuß der Geburten
1879	46484	167813	129028	1755	38785
1880	39117	168645	160782	2197	7863
1881	42040	192739	123807	1915	68932

Confessionen[2]). Die herrschende Kirche ist die griechisch-katholische. Man schätzte annähernd die Zahl ihrer Anhänger im bisherigen Gebiete von Rumänien auf 4529000, die der Römisch-Katholischen auf 114200, der Protestanten auf 13800, der Armenier auf 8000, der Lipowaner auf 6000, der Israeliten auf 400000, der Mohammedaner auf 2000.

Nationalität[2]). Vor der neuen Gebietsveränderung lebten außer 400000 Israeliten und 200000 Zigeunern in den Fürstenthümern von Nicht-Rumänen 85000 Slaven, 39000 Deutsche, 29500 Ungarn, 8000 Armenier, 5000 Griechen, 2000 Franzosen, 1000 Engländer, 500 Italiener, 2700 Türken, Polen, Tataren und andere, zusammen 172700 Nicht-Rumänen. Die Zahl der Rumänen überhaupt schätzt man auf 10000000, davon leben 4300000 in den Fürstenthümern, 1171700 in Ungarn, 1500000 in Siebenbürgen, 360100 in anderen Ländern Oesterreich-Ungarns, 1600000 in Serbien und der Türkei, 1000000 im russischen Bessarabien und angrenzenden Theilen Rußlands.

Größere Städte.

Bucharest 221000[3]), Jassy 90000, Galacz 80000, Botoschani 39941, Ploësti 33000, Braïla 28272, Berlad 26568, Craïova 22764, Giurgewo 20866, Fokschani 20323, Piatra 20000.

Finanzen. (In Lëi; 1 Lëu = 1 Franc = 80 Pf.)

Budget für das Finanzjahr vom 1. April 1882 bis 30. März 1883.

Einnahmen.		Ausgaben.	
1. Directe Steuern . .	25190000	1. Oeffentliche Schuld .	45458431
2. Indirecte Steuern .	51836000	2. Ministerrath . . .	63560
3. Domainen u. Forsten	18481600	3. Ausg. d. Ministerien	75730393
4. Einnahm. d. Minister.	17282522	Inneres	9705959
Inneres	4527000	Finanzen	13755997
Finanzen	2378400	Oeffentliche Arbeiten .	8705212
Oeffentliche Arbeiten .	9442025	Cultus und öffentlicher Unterricht . . .	11331890
Cultus u. öffentl. Unterricht	79597	Justiz	4276496
Justiz	500	Auswärtiges . . .	1500001
Auswärtiges . . .	155000	Krieg	26454838
Krieg	700000	4. Fonds f. Ergänzungs- u. außerord. Credite .	1374660
5. Verschied. Einnahmen	7317922		
6. Der Zehnte für Erhebung der dir. Steuern	2519000		
Summa:	122627044	Summa:	122627044

---

[1]) Ohne die Dobrudscha. — [2]) Nach E. Cretzulesco, La Roumanie considérée sous le rapport physique, administratif et économique (Bulletin de la Soc. géogr. roumaine, No. 1—5, Bucarest 1876). — [3]) Im Jahre 1879 (G. J. Lahovari, „Regatul Romaniei", Bucharest 1881).

Staatsschuld 1. April 1882. (In Lei.)

Jahr.	Schuldtitel.	%	Nominal-Capital.	Restbetrag am 1. April 1882.	Annuitäten des Jahres 1882.	Rückzahlbar.
	I. Budget-Anleihen.					
1864	Anleihe Stern Brothers	7	22 889437	8 767500	2 069722	1888
1866	Anl. Oppenheim & Co.	8	31 610500	17 515000	3 062938	1889
1875	Staatsrenten	5	44 600000	40 369500	2 230000	Ohne Term.
1880	Convertirte Rural-Oblig.	6	31 600000	31 365200	2 047922	1924
1881	Amortisirbare Rente	5	148 200000	147 750000	8 310000	1931
	Sa I.		278 899937	245 767200	17 720582	
	II. Anleihen zu öffentl. Arbeiten.					
1868	Eisenbahn Suceava—Jassy—Roman. . .	$7\frac{1}{2}$	51 535640	51 442159	3 865173	1968
1872	Depositencasse . . .	$3\frac{1}{2}$	9 985320	9 744962	538001	Ohne Term.
1872	Eisenb. Jassy—Ungheni	8	3 770215	1 683685	452425	1886
1880	Staatsoblig. d. Eisenb. Roman—Verciorova	6	237 500000	236 605000	14 679100	1923
1881	Oblig. d. Staates (convert. 6% Oblig. der Schuldverschreibungen	5	47 948000	47 948000	4 100125	1899
	Sa II.		350 739175	347 423806	23 634824	
	Sa I. u. II.		629 639112	593 191006	41 355406	

Armee.

Gesetz über die Organisation der Armee vom 11. Juni 1868, modificirt durch die Gesetze vom 27. März 1872, 12. März 1874, 12. April 1880 und 8. Juni 1882. Die Armee umfaßt 1) das active Heer, bestehend: a) aus dem stehenden Heer mit seiner Reserve und b) aus der Territorial-Armee mit ihrer Reserve, 2) die Miliz, 3) die Bürgergarde für die Städte und das Massenaufgebot (gloate) für die ländlichen Gemeinden. Alle Rumänen vom 21. bis 45. Jahre sind dienstpflichtig. Dienstzeit: 3 Jahre im Heer und 5 in dessen Reserve, 5 Jahre bei der Territorial-Armee und 3 bei deren Reserve. Bei der Cavallerie der Territorial-Armee (Kalaraschi) ist die active Dienstzeit 4 Jahre und 4 Jahre in der Reserve. Das Loos entscheidet über den Eintritt in das stehende Heer oder in die National-Armee. Die jungen Leute, welche aus irgend einem, aber legalem Grunde nicht der Conscription unterworfen werden, gehören zur Miliz. Diejenigen, welche ihre Dienstzeit im stehenden Heere oder in der National-Armee beendigt haben, treten gleichfalls zur Miliz über, in welcher sie bis zum Alter von 37 Jahren verbleiben. Diese letztere zerfällt in drei Aufgebote; zum 1sten gehören die unverheiratheten Männer oder Wittwer, zum 2ten die verheiratheten Männer ohne Kinder und zum dritten die Familienväter. Bei einer Einberufung der Miliz wird mit dem 1sten Aufgebot angefangen. Die Bürger der Städte gehören bis zum vollendeten 45. Lebensjahre zur Bürgergarde

und die Landbewohner bis zum vollendeten 45. Lebensjahre zum Landsturm. Die active Armee zerfällt in 4 Armee-Corps und 1 Division für die Dobrudscha. Jedes Armee-Corps besteht aus 2 Divisionen Infanterie, 1 Brigade leichter Cavallerie (Kalaraschi), 1 Bataillon Genietruppen, 1 Train-Compagnie und 1 Krankenträger-Compagnie.

1. Das stehende Heer.

Infanterie: 8 Regimenter von 2 Bataillonen à 4 Compagnien, 4 Jäger-Bataillone.

Cavallerie: 2 Husaren-Regimenter zu 4 Feld-Escadrons, 1 Regiment Gendarmen in der Dobrudscha.

Artillerie: 5 Feld-Regimenter von 6 Batterien zu 6 Geschützen, 3 Compagnien Handwerker.

Genietruppen: 2 Bataillone, jedes von 2 Sappeur-Compagnien, 1 Mineur-, 1 Telegraphisten-Compagnie und 1 Comp. Pontoniere.

Zu jedem Infanterie-Regiment gehört eine Compagnie, zu jedem Jäger- und Genie-Bataillon, sowie zu jedem Cavallerie- und Artillerie-Regt. ein Zug Nichtcombattanten.

Gendarmerie: 1 Regiment von 2 Compagnien und 2 Escadrons.

Sanitätswesen: 80 Officiere, 18 Beamte und 4 Compagnien.

Verwaltung: 40 Officiere, 3 Compagnien Handwerker und 4 Train-Escadrons.

Im Ganzen zählt das stehende Heer auf dem Friedensfuße 1200 Officiere, 80 Beamte, 18532 Mann, 2945 Pferde und 180 Geschütze.

2. Die Territorial-Armee: 30 Regimenter Infanterie (Dorobanzen) von 2 Bat. à 4 Comp., 11 Regimenter Cavallerie (Kalaraschi), 14 Batterien zu 6 Geschützen. Diese Artilleristen verrichten zugleich den Pompier-Dienst.

Die Stärke der Territorial-Armee beläuft sich auf 78000 Mann und 90 Geschütze.

3. Die Miliz umfaßt 30 Bat. Infanterie u. 30 Escadr. Cavallerie.

4. Die Stärke der in Legionen von 2 und mehr Bataillonen formirten Bürgergarde und des Landsturms ist nicht bestimmt.

Kriegsmarine: 4 Dampfer, 14 Kanonen-Schaluppen und 1 Schul-Brigg; 30 Officiere und 500 Mann.

Handel, Land- und Flußverkehr.

Handel. (In Lei.)

Jahr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Zolleinnahmen.
1871	82 927228	177 682783	?
1880	255 336415	218 918878	12 446077
1881	274 757458	206 518317	—

Handel 1881. (Nach den Verkehrsländern. — In Millionen Lei.)

Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.	Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.
Oesterreich-Ungarn . .	135,0	72,1	Türkei und Bulgarien	16,4	11,4
Großbritannien . . .	50,5	82,2	Andere Länder . . .	18,3	19,9
Deutschland	31,8	1,6	Total 1881:	274,7	206,5
Frankreich	22,7	19,3			

Bei weitem der wichtigste Export-Artikel ist das Getreide, besonders Weizen und Mais.

Vertheilung der wichtigsten Waaren nach Classen. (In Millionen Lëi.)

	1881. Einf.	1881. Ausf.		1881. Einf.	1881. Ausf.
Getreide	5,6	157,2	Metalle u. Metallwaaren	48,6	0,7
Thiere	5,0	16,6	Holz und Holzwaaren	13,9	5,2
Häute, Leder und Lederwaaren	36,5	1,8	Vegetabilische Oele	6,3	—
Spinnstoffe, Garne, Gewebe	98,4	7,1			

Schifffahrt der wichtigsten Donauhäfen 1880.

Häfen.	Eingelaufen Schiffe.	Eingelaufen Tonnen.	Ausgelaufen Schiffe.	Ausgelaufen Tonnen.
Sulina	5572	1 335830	5542	1 339460
Braïla	3713	676608	2524	602325
Galacz	5473	461621	5516	631635
Kustendsche	682	217870	678	217339
Giurgewo	155	30315	152	15959
Tultscha	3608	138474	3497	223024
Turnu-Sewerin	672	109130	655	144389
Total	19875	2 969848	18564	3 174131

Eisenbahnen in Betrieb 1. Juli 1881: Staatsbahnen: Jassy—Unghéni 21, Plojeschti—Predeal 84, Lemberg—Czernowitz—Jassy 224, Bucharest—Giurgewo 27, Busco—Maraschechti 90, zusammen 446 km; Bahnen der Compagnien 920 km, im Ganzen 1366 km, ohne die 60 km der Linie Tschernavoda—Kustendsche in der Dobrudscha, deren Beziehungen zum rumänischen Staat noch nicht definitiv geregelt sind. — Baukosten 359 650000 Frcs. Einnahme 1880: 18 489596, Ausgabe 13 867197 Francs.

Post 1881. Zahl der Bureaux: 200. Zahl der

Privatbriefe	6 873317	Packete, private	335331
officiellen Briefe	1 361722	„ officielle	74770
eingeschriebenen Briefe	553911	„ im Transit	5368
		Summa:	415469
Drucksachen und Waarenproben	3 668619	Postmandate	38110
unbestellbaren Briefe	46630		
Summa:	12 504199		

Telegraphen 1881. Zahl der Bureaux 212, davon 102 Staats-, 110 Eisenbahnbureaux. Außerdem giebt es 28 Polizei-Telegraphen-Stationen. Länge der Linien 5310 km, der Drähte 8671 km. Zahl der Depeschen 1 150188 und zwar:

Privatdepeschen innerer Dienst	648234
„ äußerer Dienst	292797

Officielle Depeschen, innerer Dienst	. . .	180003
" " äußerer Dienst	. . .	9232
Transit-Depeschen	. . . .	19922

Einnahme: 4 028727 Francs.

Europäische Donau-Commission.

Sitz: Galacz. Errichtet in Ausführung des Art. 16 des Vertrags von Paris (30. März 1856) bestätigt und erweitert durch den Vertrag von Berlin (13. Juli 1878). — Die Commission ist unabhängig von der rumänischen Regierung und hat als gemeinsame Vertretung der 7 Vertragsmächte und Rumäniens gewisse Vollmachten mit souverainer Gewalt über die Strecke der Donau von Galacz abwärts, übt die Polizei, beschließt und veröffentlicht Reglements mit Gesetzeskraft, erhebt Steuern, nimmt Anleihen auf und verfügt über diese Ressourcen zum Zwecke von Arbeiten im öffentlichen Nutzen.

Der auf der Pontus-Conferenz am 13. März 1871 von den Bevollmächtigten der Vertragsmächte unterzeichnete neue Tractat, welcher die Clauseln bezüglich der Neutralisation des Schwarzen Meeres abschaffte, bestimmt, daß die bestehende Donau-Commission 12 Jahre fortdauern solle und daß die Neutralisation bezüglich der geschaffenen und der zu schaffenden Arbeiten fortbestehen bleibe.

Finanzen[1].

1. Abrechnung für das Jahr 1881. (In Francs.)

Ausgaben.		Einnahmen.	
Verwaltung	289458	Schifffahrts-Abgaben . [2]	1 985052
Technischer Dienst . . .	711098	Verschiedene Einnahmen	1 463138
Zinsen 2c der Anleihen .	1 111685	Sa der Einnahmen:	3 448190
Verschiedene Ausgaben .	493854	Ueberschuß:	842095
Summa:	2 606095		

2. Die Schulden der Commission bestanden am 1. Januar 1882 a) in einem von der Pforte geleisteten an das Haus Erlanger & Comp. abgetretenen 4 % Vorschuß zur Zeit von 2 469371 Frcs (Rückzahlung von 1883 an); b) in einer 4 % Anleihe von 312540 Frcs, contrahirt mit Bischoffsheim & Goldschmidt in London und garantirt durch die Vertragsmächte. Zusammen: 2 781911 Francs. Dagegen betrugen die Activa der Commission 2 155384 Frcs, nämlich: Ueberschuß 842095 Frcs, Amortisationsfonds 313289 Frcs, Reservefonds 1 000000 Frcs. Außerdem besitzt die Commission noch einen Pensionsfonds im Betrage von 264856 Frcs und den Pilotenfonds in Sulina von 44565 Francs.

[1]) S. „Wiener Zeitung" vom 6. August 1882.

[2]) Incl. 147328 Frcs für den Steuermannsdienst und die Leuchtthürme.

Schiffsverkehr an der Sulina-Mündung 1881.
Nach der „Austria", 1882, Nr. 17.

Da die meisten Schiffe in Ballast ankommen, so beziehen sich die folgenden Angaben nur auf ausgegangene Schiffe, aber ohne die Postdampfer.

Flagge.	Dampfer:		Segelschiffe:		Total:	
	Zahl.	Tons.	Zahl.	Tons.	Zahl.	Tons.
Englische	516	496666	7	2328	523	498994
Griechische . . .	50	44173	487	84518	537	128691
Oesterr.-Ungarische	83	42699	18	4306	101	47005
Französische . . .	58	45667	—	—	58	45669
Russische	44	5530	39	5187	83	10717
Türkische	—	—	345	33834	345	33834
Italienische . . .	3	2862	24	6688	27	9550
Rumänische . . .	—	—	15	2967	15	2967
Deutsche	3	2168	—	—	3	2168
Andere.	13	13249	6	610	19	13859
Total 1881	770	653016	941	140438	1711	793454
„ 1880	583	467189	1230	190874	1813	658063

Hauptausfuhrartikel ist Getreide. 1881 betrug die Ausfuhr aus allen Häfen der unteren Donau 5 403421 Quarter Getreide gegen 4 251331 im Jahre 1880 und 5 394729 im Jahre 1879.

Russisches Reich.

1. Rußland (Kaiserreich).

A. Geheime-Kanzlei des Kaisers.

(Für die unmittelbar unter den Kaiser gestellten Angelegenheiten.)

1. Abtheilung. Chef: wirkl. Geh.-Rath und Staats-Secretair **Tanejew** (1867).
2. Abtheilung. (Redaction der Gesetze, Ukase rc.) Chef: Geh.-Rath und Senator **Marcus**. — Adjunct: Staats-Secretair und Senator Geh.-Rath **Brun**.
3. Abtheilung. (Die unter höchster Leitung stehenden Wohlthätigkeits- und Bildungsanstalten.) Chef: . . . . — Adjunct: wirkl. GRath und Staats-Secretair J. **Deljanow**.

Bittschriften-Commission. Präsident: wirkl. Geh.-Rath und Staats-Secretair S. Fürst **Dolgoruki**. — Staats-Secretair für die Angelegenheiten der Commission: . . . . — Canzlei-Director: wirkl. Staatsrath **Purgold**.

B. Oberste Staats-Körperschaften.

I. Der Reichsrath.

Präsident: Großfürst **Michael** Nikolajewitsch.

a) Mitglieder des Plenum.

Großfürst **Wladimir** Alexandrowitsch.
Großfürst Feldmarschall **Nikolaus** Nikolajewitsch, Vater.
Großfürst **Alexis** Alexandrowitsch.
Sämmtliche Minister.
General der Infanterie, General-Adjutant W. Graf **Adlerberg** I.
General der Cavallerie, General-Adjutant S. Graf **Stroganow** I.
General der Artillerie, General-Adjutant A. Graf **Stroganow** II.
Admiral, General-Adjutant Graf E. **Putjatin**.
General der Infanterie, General-Adjutant P. Graf **v. Kotzebue**.
General der Infanterie, General-Adjutant G. Fürst **Orbeliani**.
Oberstkämmerer Graf M. **Chreptowitsch**.
General der Infanterie, General-Adjutant Graf A. **Adlerberg** II.
Wirkl. Geh.-Rath, Staatssecretair **v. Reutern**.
General der Cavallerie, General-Adjutant P. Graf **Schuwalow**.
Wirkl. Geh.-Rath und Staats-Secretair S. Fürst **Dolgoruki**.
General der Cavallerie, General-Adjutant Graf **Perowski**.
Wirkl. Geh.-Rath, Staats-Secretair Graf K. **Pahlen**.
Geh.-Rath und Staats-Secretair **Platonow**.
Wirkl. Geh.-Rath, Staats-Secretair F. **Kornilow**.
Geh.-Rath A. **Lenski**.
Wirkl. Geh.-Rath P. **Kluschin**.
General der Infanterie, General-Adjutant **v. Güldenstubbe**.
Wirkl. Geh.-Rath und Staats-Secretair **Walujew**.
General-Adjutant Fürst **Sswjatopolk-Mirski**.
Geh.-Rath Graf **Tolstoï**.
Wirkl. Geh.-Rath, Staats-Secretair A. **Golownin**.
Wirkl. Geh.-Rath, Staats-Secretair L. **Makow**.
General-Lieutenant, General-Adjutant M. **Tschertkow** I.
Admiral, General-Adjutant S. **Lessowski**.
Wirkl. Geh.-Rath P. **Gube**.
General der Infanterie, General-Adjutant A. **Wjerigin**.
General des Genie, General-Adjutant Graf E. **Totleben**.
General der Cavallerie, General-Adjutant A. **Timaschew**.
General, General-Adjutant A. **Greigh**.
General der Cavallerie, General-Adjutant Graf **Loris-Melikow**.
Wirkl. Geh.-Rath, Staats-Secretair S. **Tanejew**.
General der Infanterie, General-Adjutant A. **Drenteln**.
General der Cavallerie, General-Adjutant P. **Albedinski**.
General der Cavallerie, General-Adjutant Fürst **Dondukow-Korssakow**.
Wirkl. Geh.-Rath **Stojanowski**.
Wirkl. Geh.-Rath **Starizki**.
Wirkl. Geh.-Rath **Liuboschtschinski**.
Geh.-Rath **Kowalewski**.
General der Cavallerie, General-Adjutant Fürst **Dolgorukow**.
General-Lieutenant, General-Adjutant **Tschertkow** II.
General der Infanterie, General-Adjutant N. **Kasnakow**.
Wirkl. Geh.-Rath, Staats-Secretair W. **Filossofow**.
Wirkl. Geh.-Rath, Staats-Secretair **Kachanow**.

General der Artillerie Graf **Baranzow.**
General der Cavallerie, General-Adjutant Fürst **Melikow.**

b) Mitglieder der Departements und des Plenum.

1. Depart. (Gesetzgebung und Codification.) Präsident: wirkl. Geh.-Rath, Staats-Secretair Fürst **Urussow.** — Mitglieder: wirkl. Geh.-Rath, Staats-Secretair **Deljanow.** Die Geh.-Räthe Staats-Secretair **Grote, E. v. Brewern, N. v. Stojanowski, M. Kowalewski** und **Galagan.**

2. Depart. (Civil-Angelegenheiten und Cultus.) Präsident: wirkl. Geh.-Rath W. **Titow.** — Mitglied: wirkl. Geh.-Rath **Liuboschtschinski.**

3. Depart. (Staatswirthschaft und Finanzen.) Präsident: General der Infanterie, General-Adjutant Graf E. **Baranow.** — Mitglieder: Admiral N. **Metlin;** Admiral, Gen.-Adjutant **Nowossilski;** Geh.-Rath G. **Nebolssin;** Staats-Secretair, Geh.-Rath B. **Manssurow;** wirkl. StRath **Wilson.**

Reichs-Canzlei.

(Angelegenheiten des Reichsraths.)

Director (oder Reichs-Secretair): Geh.-Rath und Staats-Secretair E. **v. Peretz.**

Die Reichs-Canzlei ist in 4, den Departements des Reichsraths (s. oben) entsprechende Sectionen getheilt, denen folgende Staats-Secretaire vorstehen: J. **Jessipowitsch; Wesselowski; Schamschin.**

II. Der Senat.

Vor Errichtung des Reichsraths, der General-Controle und der Geh.-Canzlei des Kaisers war in dem Senat die Direction aller Angelegenheiten (Gesetzgebung, Controle, oberste Justiz ꝛc.) vereinigt. Gegenwärtig zerfällt der Senat in Departements und seine Befugnisse bilden die Veröffentlichung und Registrirung der Gesetze, Ukase ꝛc., die Verleihung von Adelstiteln, die richterliche Entscheidung in letzter Instanz über Staatsverbrechen, Civil- und Criminalsachen, die Revision der durch die Provinzial-Tribunale gefällten richterlichen Entscheidungen ꝛc.

Ministerium der Justiz.

Minister: Staats-Secretair, wirkl. Geh.-Rath D. **Nabokow.** — Adjunct: Senator Geh.-Rath E. **v. Frisch.**

1. Canzlei. Mit der Leitung betraut: Frhr u. wirkl. Staatsrath **Kaiem-Beck.**
2. Justiz-Departem.-Director: Geh.-Rath L. **Besrodny.**

Senatoren.

a) Senatoren ohne specielle Bestimmung in den Departements.

Großfürst **Wladimir** Alexandrowitsch; General der Cavallerie Graf **Stroganow I.;** wirkl. Geh.-Rath **Samjatnin;** General der Infanterie Baron **Hoven;** wirkl. Geh.-Räthe Staats-Secretair Fürst **Urussow,** Graf **Tolstoï;** General der Cavallerie **Ssinelnikow;**

wirkl. Geh.-Räthe, Staats-Secretaire **Deljanow** und Baron **Nicolaï**; General, General-Adjutant **Greigh**; General der Cavallerie Fürst **Urussow**, wirkl. Geh.-Räthe, Staats-Secr. **Nabokow** und **Nebolssin**; Staats-Secretair **Platonow**, **Brewern** und **Liuboschtschinski**; der Oberst-Schenk **Grote**, Admiral **Unkowski**, wirkl. Geh.-Räthe, Staats-Secretair Fürst **Lobanow-Rostowski** und **Mansurow**, General der Infanterie **Philippson**; wirkl. Geh.-Räthe **Kluschin**, **Stojanowski Ssarizki**, Gen.-Lieut. **Rossette**, Vice-Admiral **Gendre**, Geh.-Räthe **Rogowitsch**, **Braunschweig**, **Schachow**, **Pobedonosszew**, Baron **Velho**, Staats-Secretair **Ostrowski**, **Miagkow**, **E. Frisch**, **Ogolin**, **Behr**, Staats-Secretair Fürst **Liewen**, **Gerard**, Baron **A. Stackelberg**, **Sikarew-Lange**, Hofmeister **Abaja**, **Gudowski**, wirkl. Staats-Rath **Gube**, die Geh.-Räthe **Audro**, **Schestilin**, **Gotowzew**.

b) Senatoren, bestimmt zur Assistenz in den Plenis.

Im 1. Plenum: die wirkl. Geh.-Räthe **Krusenstern**, Oberst-Hofmeister Graf **Sievers**, Minister des Aeußern **Giers**, Geh.-Räthe Fürst **Dolgoruki**, Staats-Secr. **Brun**, **Schirinski-Schichmatow**. Ober-Procurator: wirkl. StRath **Jewreïnow**. — Im 2. Plenum: die Geh.-Räthe Graf **Keller**, **Kalatschew**, **Pochwissnew**, **Tschemadurow**, **Th. Marcus**. — Ober-Procurator: wirkl. StRath Frhr **Baturin**.

c) Senatoren in den Departements.

1. Depart. (Gesetzgebung, Verwaltung, Rechnungsrevision.) Wirkl. Geh.-Rath **Arzimowitsch**, **Peters**, **Schumacher**, **v. Marcus**, Graf **Schuwalow**, **Pröbsting**, **Polowzew**, **J. Schamschin**, Staats-Secr. **Ssaburow** und **Manasseïn**. Ober-Procurator: wirkl. StRath **Jewreïnow**. — Section für die Angelegenheiten der Bauern. Senatoren Geh.-Räthe **Gedda**, **Schultz**, **Terhavsky**, **Barykow**, **Kudriavtzow**, **Neratow** und **Ssemënow**.

3. Depart. (Civilsachen.) Geh.-Rath **Matjunin**, Gen.-Lieut. **Kreutz**; die Geh.-Räthe **Gerngroß**, **Ssemënow**, **Obuchow**, **Malkowski** und **Martynow**. Ober-Procurator: wirkl. Staats-Rath **Mullow**.

4. Depart. (Civilsachen.) Geh.-Räthe **Salomon**, **Butowski**, **Schamschin**, **Domontowitsch**, **Danewski**, **V. Frisch**, **Nejëlow** und **Rennenkampf**. Ober-Procurator: wirkl. StRath **Hoiningen-Hüne**.

5. Depart. (Criminalsachen.) Wirkl. Geh.-Rath **Zeé**; die Geh.-Räthe **Turunow**, **Holthoër**, **Ljubimow**, **Hasenwinckel**, **Bippen**, **Manasseïn** und **Bjelostozki**. Ober-Procurator: wirkl. StRath **Gartkewitsch**.

Departement für Angelegenheiten betreffend das Grundeigenthum und die bürgerlichen Angelegenheiten. Die GLieutenants **Gedeonow**, Baron **Delwig**; Geh.-Räthe **Rshewski**, Staats-Secretair **Sselifontow** und **V. Polowzow**. Ober-Procurator: wirkl. StRath **Utin**.

Depart. für Heraldik. (Heroldsamt.) Präsident: wirkl. Geh.-Rath **Jewreïnow**. — Senatoren: Gen.-Lieutenant Fürst **Obolenski**; Geh.-Räthe **Charitonow**, Hofmeister Fürst **Golizyn**, **Chwostow**, **Kasnatschejew**, **Schmidt**, **Perzow** und **Grote**. — Heroldmeister: wirkl. Staats-Rath und Frhr **v. Reutern**.

Cassations-Departement (Obercassationshof)
(neu errichtet).

1. Plenum. Präsident: wirkl. Geh.-Rath **Tschernoglasow.** Ober-Procurator: Senator Geh.-Rath D. **v. Behr.**
2. Civilsachen. Senatoren: die Geh.-Räthe **Plawski, Jessipowitsch,** Fürst **Schachowskoi, Talquist, Hamm, Mordwinow, Golubew,** Baron **Stackelberg, Otmarstein, Korobin, Ssalkow, Ssasonow, Printz, Hoiningen-Hüne, Iljaschenko, Knierim, Bartenjew, Proskurjakow,** P. **Tiesenhausen, Jahn, Lukjanow, v. Derwis, Baturin** u. **Friede.** — Ober-Procurator: wirkl. StRath **Iwanow.**
3. Criminalsachen. Präsident: Geh.-Rath **Rosing.** — Senatoren: die Geh.-Räthe J. **Polner,** Baron **Medem, Tiesenhausen,** Fürst **Schachowskoi,** Dm. **Rowinski, Katakasi, Harting, Piatnizki, Gervais,** G. **Repinski, Lego, Fuchs, Pissarew, Gulkewitsch, Orlow, Iswolski, Deier, Arssenjew, Markewitsch, Leontjew, Ssineokow-Andrejewski, Messing, Lange, Ssinizyn.** — Ober-Procurator: wirkl. StRath N. **Nedljukow.**
4. Disciplinarhof. Ober-Procurator: Senator Geh.-Rath D. **v. Behr.**

III. Die heilige Synode.
(Sitz: St. Petersburg. Errichtet 1721.)

Präsident: **Isidor,** Metropolit von Nowgorod, St. Petersburg und Finland.

Mitglieder.

. . . ., Metropolit von Kiew und Galicien; **Johannikius,** Metropolit von Moskau u. Kolomna; **Paulus,** Exarch von Georgien, Erzbischof von Karthli und Kachetien; **Eusebius,** Erzbischof von Mohilew.

General-Procurator: wirkl. Geh.-Rath **Pobedonossjzew.** — Adjunct: Geh.-Rath **Ssmirnow.**

---

1. Canzlei der heiligen Synode. Director: Geh.-Rath **Woschtschinin.**
2. Direction der Unterrichts-Anstalten für den orthodoxen Clerus (Academien und Seminare). Director: Oberpriester J. **Wassiljew.**
3. Verwaltung und Buchführung. Director: wirkl. StRath **Iljinski.**

Eparchien (Diöcesen).

Kiew: . . . ., Metropolit (s. oben). — Nowgorod und St. Petersburg: **Isidor,** Metropolit (s. oben). — Moskau: **Johannikius,** Metropolit (s. oben). — Kasan: **Ssergius,** Erzbischof von Kasan und Swiashk. — Astrachan: **Geragin,** Bischof von Astrachan und Jenotajewsk. — Tobolsk: **Ephraim,** Erzbischof von Tobolsk u. Sibirien. — Jaroslaw: **Jonathan,** Bischof von Jaroslaw und Rostow. — Pskow: **Paulus,** Bischof von Pskow und Porchow. — Rjäsan: **Palladius,** Bischof von Rjäsan und Saraisk. — Twer: **Ssawwa,** Erzbischof von Twer und Kaschin. — Cherson: **Platon,** Erzbischof von Cherson und Odessa. — Taurien: **Gurii,** Bischof von Taurien und Simferopol. — Lithauen: **Alexander.** — Warschau: **Leontius,** Erzbischof von Warschau und Cholm. — Riga: **Philaret,** Bischof von Riga und Mitau. — Mohilew: **Eusebius,** Erzbischof von Mohilew und Mstislaw. — Tschernigow: **Serapion,** Bischof von Tschernigow und Njeschin. — Minsk: **Eugenius,** Bischof von Minsk u. Turowsk.

— Podolien: **Marcellus**, Bischof von Podolien und Braclaw. — Kischinew: . . . . , Bischof von Kischinew und Chotin. — Olonetz: **Paladin**, Bischof von Olonetz und Petrosawodsk. — Land des Don: **Mitrophan**, Erzbischof des Don und von Nowotscherkassk. — Irkutsk: **Benjamin**, Erzbischof von Irkutsk und Nertschinsk.

C. Ministerien und Centralstellen der Administration.

I. Das Minister-Comité.

Präsident: wirkl. Geh.-Rath Staats-Secretair **v. Reutern.**

Mitglieder.

Alle Minister und die Chefs der hohen Verwaltungen.

Canzlei des Minister-Comité's.

Director: Geh.-Rath u. Staats-Secretair N. **Manssurow.** — Adjunct: wirkl. Staats-Rath E. **Scholz.**

II. Ministerium des Kaiserlichen Hauses.

Minister: General-Lieutenant, General-Adjutant Graf **Woronzow-Daschkow.**

1. Ministerial-Canzlei. Vorstand: Geh.-Rath A. **v. Kirilin.**
2. Ministerial-Controle. Vorstand: wirkl. StRath **Jemeljanow.**
3. Ministerial-Casse. Vorstand: derselbe.
4. Hof-Bau-Comptoir. Präsident: Gen.-Lieut. G. **Pauker** (beauftr.).
5. Departement der Apanagen. Vorstand: wirkl. StRath A. **Frolow.**
6. Reichs-Ordens-Capitel. Präsident: der Minister.
7. Cabinet des Kaisers (Bergwerke und Fabriken, welche Privat-Eigenthum des Kaisers sind). Präsident: der Minister.
8. Verwaltung der Paläste. Präsident: Oberst-Hofmarschall E. **Narischkin.**
9. Direction der Eremitage (Gemälde-Gallerie u. Kunstsammlungen). Director: Hofmeister A. **Wassiltschikow.**
10. Verwaltung des kaiserl. Winterpalastes. Vorstand: Oberst **Hernette.**
11. Direction der Arsenale und Bibliotheken des Kaisers. Director: wirkl. Staats-Rath A. **Grimm.**
12. Verwaltung der Hofgeistlichkeit. Vorstand: Erzpriester B. **Bashanow.**
13. Capelle der Hofsänger. Director: Hofmeister **Bachmetjew.**
14. Hof-Medicinal-Verwaltung. Vorstand: Geh.-Rath A. **Obermüller.**
15. Stall-Comptoir. Präsident: Oberst und Flügel-Adjutant, fung. Stallmeister W. **Martynow.**
16. Comptoir der Paläste in Moskau. Oberst-Hofmeister Graf A. **Orlow-Dawydow.**
17. Direction des kaiserl. Museums der alten Rüstungen (Orusheinaja Palata). Director: Hof-Ceremonienmeister wirkl. StRath A. **Talysin.**
18. Jagdamt. Director: Der fung. Hof-Jägermeister wirkl. StRath G. **Tschertkow.**
19. Bureau der Ceremonien. Präsident: wirkl. StRath N. **Dawydow** (mit dem Amt des Oberst-Ceremonienmeisters beauftragt).

20. Direction der kaiserl. Theater. Director: wirkl. StRath Frhr **Wssewoloshski**.
21. Kaiserl. Academie der Schönen Künste. Präsident: Großfürst **Wladimir** Alexandrowitsch.
22. Intendanz von Tsarskoe-Selo. Intendant: Oberst-Lieut. **Anitschkow**.
23. Intendanz von Peterhof. Intendant: Gen.-Major à la suite des Kaisers E. **Arapow**.
24. Intendanz von Gatschino. Intendant: Hauptmann **Wladimirow**.
25. Intendanz der Schlösser von Warschau. Intendant: wirkl. Staats-Rath O. **Muchanow**.
26. Fürstenthum Lowitsch. Dirigent: Graf S. **Wielepolsky**.
27. Kaiserl. archäologische Commission. Präsident: wirkl. StRath A. **Wassiltschikow**.
28. Compagnie der Palast-Grenadiere. Comdt.: Oberst **Pastuchow**.
29. Privat-Comptoir der Söhne des † Kaisers Alexander II. und der † Kaiserin Marie Alexandrowna. Director: Hauptmann **Gubtschiz**.

Hofstaat des Kaisers.

Erste Hofchargen (mit dem Rang eines wirkl. Geh.-Raths).

Oberst-Hofmarschall: E. **Narischkin**.
Oberst-Kammerherr: M. Graf **Chreptowitsch**.
Oberst-Hofmeister: **v. Bibikow**; Graf **Sievers**; A. **Oserow**; Graf G. **Gagarin**; Graf **Nesselrode**.
Oberst-Schenken: Graf B. **Potocki**; A. **Grote**.
Oberst-Stallmeister: Fürst W. **Golizyn**, General der Cavallerie und General-Adjutant.
Oberst-Jägermeister: der Hof-Jägermeister Fürst B. **Golizyn** ist mit dem Dienst betraut.
Oberst-Hofvorschneider: Graf A. **Hendrikow**.

Hof des Großfürsten Wladimir Alexandrowitsch.

Hofmeister: General-Major N. **Scalon**.
Ober-Hofmeisterin: Baronin **Budberg**.

Den Söhnen des † Kaisers Alexander II. attachirt.

Die Contre-Admirale à la suite des Kaisers Baron N. **Schilling** und **Arssenjew**.

Hof des Großfürsten Konstantin Nikolajewitsch.

Hofmeister: Contre-Admiral T. **Ssarytschew**, Gerant.
Hof-Stallmeister: J. **Greigh** (fung.).
Ober-Hofmeisterin: A. Gräfin **Komarowski**.

Hof des Großfürsten Nikolaus Nikolajewitsch des Aeltern.

Hofmeister: . . . .
Hof-Stallmeister: Oberst P. **Andrejew** (fung.).
Ober-Hofmeisterin: B. **Bartenjew** (fung.).

Hof des Großfürsten Michael Nikolajewitsch.
Hofmeister: wirkl. Staats-Rath und Kammerherr A. **Tolstoï.**

Hof der Großfürstin Catharina Michaïlowna.
Hofmeister: (beauftragt) Geh.-Rath **Nummers.**
Ober-Hofmeisterin: A. **Apraxin.**

III. Ministerium des Aeußern.

Wirkl. Geh.-Rath N. **v. Giers**, Minister für die Auswärtigen Angelegenheiten.
Canzlei. Director: . . . .
Asiatisches Departement. Director: . . . .
Depart. der inneren Angelegenheiten. Director: Geh.-Rath Baron F. **Osten-Sacken.**
Depart. des Personellen und der öconomischen Angelegenheiten. Director: Hof-Stallmeister Baron **Fredericks.**
Archive. Director zu St. Petersburg: wirkl. Staats-Rath Baron **Stuart.** — Director zu Moskau: Hofmeister T. Baron **Bühler.**

IV. Ministerium des Kriegs.

Minister: General-Lieutenant, General-Adjutant P. **Wannowski.**

Central-Verwaltungen.

Das Kaiserl. Hauptquartier nebst Feldcanzlei. General-Commandant: General-Lieutenant, General-Adjutant **v. Richter.**
Zum Kaiserl. Hauptquartier gehören nach dem Tagesbefehl vom 31. December 1865 (12. Januar 1866) die General-Adjutanten, die General-Majore à la suite des Kaisers, die Flügel-Adjutanten des Kaisers und die an die Person des Kaisers attachirten Generale; ferner folgende Officiere:
Commandant des Kaiserl. Hauptquartiers: Gen.-Major à la suite **Litwinow.**
Feld-Stallmeister: . . . .
Chef der militairischen Feldtelegraphen: General-Lieut. **Schtscholkow.**

Kriegsrath.

Präsident: der Kriegs-Minister.

Central-Behörden.

Canzlei. Chef: Gen.-Lieutenant **Jakimowitsch.**
Ober-Tribunal der Militair-Justiz. Präsident: General der Infanterie **Dlotowsky.**
General-Direction der Artillerie. Director: General-Feldmarschall Großfürst **Michael** Nikolajewitsch. — Adjunct: General-Lieutenant, General-Adjutant L. **Sofiano.**
General-Direction des Geniewesens. Director: General-Feldmarschall Großfürst **Nikolaus** (Vater). — Adjunct: General-Lieutenant **Swerjew.**
General-Direction der Intendanz. Chef-Intendant: General-Lieut. **Skworzow.**

General-Direction des militairischen Sanitäts-Dienstes. Chef: .... Adjunct: Geh.-Rath Dr. **Rudinski.**

General-Direction der Militair-Justiz. Chef: Gen.-Adjutant, Gen.-Lieutenant Fürst **Imeretinski,** General-Procurator.

General-Direction der irregulairen Truppen. Director: General-Major **Solotarew.**

General-Direction der Militair-Schulen. Oberster Chef: General-Lieutenant N. **Machotin.**

Armee.

Generalstab. Chef: Gen.-Lieutenant, Gen.-Adjutant N. **Obrutschew.** — Adjuncte: Gen.-Major Ph. **Welitschko** und Gen.-Major à la suite **Mirkowitsch** II.

Militair-topographische Abtheilung: General-Lieutenant **v. Forsch.**

General-Inspectoren. General-Feldzeugmeister: Großfürst **Michael,** General-Feldmarschall. — Adjunct: General-Lieutenant, Gen.-Adj. L. **Sofiano.**

General-Inspector des Geniewesens: Großfürst **Nikolaus** sen., General-Feldmarschall. — Adjunct: General-Lieutenant **Swerjew.**

General-Inspector der Jäger: General-Lieutenant W. **v. Rotbeck.** —

General-Inspector der Cavallerie: Großfürst **Nikolaus** sen., General-Feldmarschall.

General-Inspector der Infanterie: ....

Ober-Geistlichkeit des Generalstabes, der Garde und der Grenadiere: Protopresbyter W. **Bashanow;** — der Armee und der Flotte: Oberpriester P. **Pokrowski.**

Militair-Bezirke.

Außer den angeführten Verwaltungs-Chefs hat jeder Militair-Bezirk einen Intendanten und einen Inspector des Sanitäts-Dienstes. — Die Militair-Bezirke IV bis VII wurden errichtet im Jahr 1862, I bis III und VIII bis X im Jahr 1864, XI bis XIV im Jahr 1865, XV im Jahr 1867. Der Militair-Bezirk Riga ward im Jahre 1870 aufgehoben, Esthland dem M.-B. Petersburg, Livland und Kurland dem M.-B. Wilna zugetheilt. Der Militair-Bezirk Orenburg ward im Jahre 1881 aufgehoben. So ist die Zahl der Militair-Bezirke jetzt XIII.

I. Militair-Bezirk St. Petersburg.

Gouvernements: St. Petersburg, Pskow, Olonetz, Archangel, Esthland.

Comdt en chef der Garde-Truppen und des Militair-Bezirks St. Petersburg: Großfürst **Wladimir** Alexandrowitsch. — Adjunct: General der Artillerie und General-Adjutant **Kostanda.**

Stabs-Chef: General-Lieutenant, Gen.-Adj. **v. Rosenbach.** — Chef der Artillerie: Gen.-Lieutenant **Staden;** — des Genie: General-Major **Konarshewski.**

Commandant der Festung von St. Petersburg: General der Infanterie, General-Adjutant **Ganezki** I.

II. Militair-Bezirk Finland.

Großfürstenthum Finland.

General-Commandant der Truppen: General der Infanterie, General-Adjutant Graf **Heyden II.**, General-Gouverneur von Finland.
Stabs-Chef: General-Lieut. A. **Hagemeister.** — Chef der Artillerie: Gen.-Lieutenant **Baschilow**; — des Genie: General-Major **Bulmering.**

III. Militair-Bezirk Wilna.

Gouvernements: Wilna, Grodno, Kowno, Witebsk, Minsk, Mohilew, Livland und Kurland.

General-Commandant der Truppen: General des Genie, Gen.-Adjutant Graf **Totleben**, General-Gouverneur von Wilna, Kowno und Grodno.
Stabs-Chef: Gen.-Major à la suite **Bunakow.** — Chef der Artillerie: Gen.-Lieut. **Kalatschew**; — des Genie: Gen.-Major **Benjemann.**

IV. Militair-Bezirk Warschau.

Das Königreich Polen.

General-Comdt der Truppen: General der Cavallerie, General-Adjutant **Albedinski.** — Adjunct: Gen. der Infanterie Baron **Krüdener III.**
Stabs-Chef: General-Lieutenant **Swerjew.** — Chef der Artillerie: General-Lieut. **Ssawitsch**; — des Genie: General-Major **Depp.**

V. Militair-Bezirk Kiew.

Gouvernements: Kiew, Wolhynien, Podolien,

General-Comdt der Truppen: General der Infanterie, General-Adjutant **Drenteln.**
Chef des Generalstabs: Gen.-Major à la suite **Kossytsch.** — Chef der Artillerie: General-Lieut. **Nejëlow**; — des Genie: General-Major **Podymow.**

VI. Militair-Bezirk Odessa.

Gouvernements: Cherson, Jekaterinoslaw, Taurien und Bessarabien.

General-Comdt der Truppen: General der Cavallerie, Gen.-Adjutant **Gurko.**
Stabs-Chef: .... — Chef der Artillerie: Gen.-Lieut. **Filimonow**; — des Genie: Gen.-Major **Minde.**

VII. Militair-Bezirk Charkow.

Gouvernements: Charkow, Tschernigow, Poltawa, Orel, Kursk, Woronesch.

General-Comdt der Truppen: General der Infanterie, General-Adjutant **Radetzky.**
Stabs-Chef: General-Major **Gontscharow.** — Chef der Artillerie: General-Lieutenant **Kilchen**; — des Genie: General-Major **Tschemerfin.**

VIII. Militair-Bezirk Moskau.

Gouvernements: Moskau, Wologda, Kostroma, Jaroslaw, Nischni-Nowgorod, Wladimir, Twer, Smolensk, Kaluga, Tula, Rjäsan, Tambow.

General-Comdt der Truppen: General der Cavallerie, Gen.-Adjutant Graf **Brewern de Lagardie.**

Stabs-Chef: Gen.-Major **Duchowskoï.** — Chef der Artillerie: General-Lieut. **Lehmann;** — des Genie: Gen.-Lieut. **Ssemënow V.**

IX. Militair-Bezirk Kasan.

Gouvts: Kasan, Wjatka, Perm, Pensa, Ssimbirsk, Ssamara, Ssaratow, Astrachan.

General-Comdt der Truppen: General-Lieutenant, General-Adjutant **Meschtscherinow.**

Stabs-Chef: General-Major **Golenkowski.** — Chef der Artillerie: Gen.-Lieut. **Maximowitsch.**

X. Militair-Bezirk des Kaukasus.

Gouvernement Stawropol und Kaukasus-Länder.

General-Comdt der Armee des Kaukasus: General der Cavallerie, General-Adjutant Fürst **Dondukow-Korsakow.** — Adjunct: . . . .

Stabs-Chef: General-Lieut. **Pawlow.** — Chef der Artillerie: General-Lieutenant **Friede;** — des Genie: General-Major **Frolow.**

XI. Militair-Bezirk Omsk.

Umfaßt die Steppe und die Gouvernements von Tomsk und Tobolsk.

General-Comdt der Truppen und General-Gouverneur: General-Lieutenant **Kolpakowski.**

Stabs-Chef: General-Lieut. **Babkow.** — Chef der Artillerie: Oberst **Sikstel;** — des Genie: Oberst **Fischer.**

XII. Militair-Bezirk Ost-Sibirien.

Gouvernements: Irkutsk, Jenisseisk, Amur- und Küstengebiet.

General-Comdt der Truppen und General-Gouverneur: General-Lieut. **Anutschin.**

Stabs-Chef: Gen.-Major **Maximowitsch.** — Chef der Artillerie: General-Major **Pedaschenko;** — des Genie: Oberst **Unterberger.**

XIII. Militair-Bezirk Turkestan.

Umfaßt die Provinzen Syr-Daria, Ssemiretschenskaja und Fergana, wird von den General-Gouvernements Omsk und Orenburg begrenzt.

General-Comdt der Truppen und General-Gouverneur: General-Lieut. **Tschernjajew.**

Stabs-Chef: Gen.-Major **Mosel.** — Chef der Artillerie: General-Lieut. **Sharinow;** — des Genie: General-Major **Bogajewski.**

Irregulaire Truppen (Kosaken).

Hetman (Ataman) aller Kosaken: der Großfürst-Thronfolger **Nicolaus** Alexandrowitsch.

Hetman der Kosaken:

vom Don: General-Lieutenant, General-Adjutant Fürst **Swjatopolk-Mirsky** II. (mit den Prärogativen eines General-Gouverneurs);
vom Kuban: General-Lieutenant, General-Adjutant **Scheremetjew;**
vom Terek: Gen.-Lieut. und Gen.-Adjutant **Sswistunow;**

von Astrachan: General-Lieut. und Gen.-Adj. Graf **Protassow-Bachmetjew**;
von Orenburg: General-Lieut. **Asstawjew**;
vom Ural: General-Major à la suite Fürst G. **Golizyn**;
von Ssemiretschensk: General-Major **Friede**;
von Sibirien: General-Lieut. **Kolpakowski**;
vom transbaikalischen Gebiet: General-Major **Iljaschewitsch**;
vom Amur: General-Major **Lasarew**.

Garde-Corps.

Commandirender General: General-Lieutenant, General-Adjutant Graf **Schuwalow** II. — Generalstabs-Chef: General-Major à la suite Graf **Ignatjew**.

1) Infanterie.

1. Division. Comdt: General-Lieut., General-Adj. Prinz **Alexander** Petrowitsch von Oldenburg.
2. Division. Comdt: Gen.-Lieutenant **Timofejew**.
3. Division. Comdt: General-Lieutenant **Dandeville**.

2) Cavallerie.

1. Division. Comdt: General-Lieut., General-Adjut. Fürst **Schachowskoi**.
2. Division. Comdt: Gen.-Lieut., G.-Adj. Baron **Driesen**.

3) Grenadiere.

Command. General: General der Infant. **Ganetzki** II.

1. Div.: Gen.-Lieut. **v. Etter**.
2. Div.: G.-Lieut. **v. Manteuffel**.
3. Div.: Gen.-Lieut. **Danilow**.

Division der Grenadiere vom Kaukasus: General-Lieutenant **Kwitnizki**.

Armee-Corps.

1. (Petersburg) Commandirender General: General-Lieutenant Gen.-Adj. Fürst **Barclay de Tolly-Weimarn**.
2. (Wilna) Comm. General: Gen.-Lieut. **Nikitin**.
3. (Riga) Comm. General: Gen.Lieutenant Baron **Dellingshausen**.
4. (Minsk) Comm. General: Gen.-Lieut. **Petruschewsky**.
5. (Warschau) Comm. General: General-Lieutenant und Gen.-Adj. Graf **Mussin-Puschkin**.
6. (Warschau) General-Lieutenant **Roop**.
7. (Sebastopol) Comm. General: Gen.-Lieut. **v. Aller**.
8. (Odessa) Comm. General: General-Lieutenant **Petrow**.
9. (Orel) Comm. General: General-Lieut., General-Adjutant **Ssitolupin**.
10. (Charkow) Comm. General: Gen.-Lieut. u. G.-Adj. **Sswetschin**.
11. (Jitomir) Comm. General: Gen.-Lieut. Baron **v. Firks**.
12. (Kiew) Comm. General: General-Lieut. Baron **Taube**.
13. (Moskau) Comm. General: Gen.-Lieut., G.-Adj. **Manseï**.
14. (Lublin) Comm. General: Gen.-Lieut. **Werewkin**.
15. (Kasan) Comm. General: Gen.-Lieut. **Schatilow**.

1. Kaukasisches (Tiflis). Comm. General: General-Lieut. **Dewel**.
2. Kaukasisches (Tiflis). Comm. General: Gen.-Lieut. **Dschemardschidsew**.

V. Ministerium der Marine.

Höchster Chef der Flotte und des Marine-Ressorts: Vice-Admiral, General-Adjutant, Großfürst **Alexis** Alexandrowitsch.
Minister: Vice-Admiral **Schestakow.**
1. Canzlei. Director: Capitain z. See, Flügel-Adjutant **Kasnakow.**
2. Depart. der persönl. Angelegenheiten. Director: Vice-Admiral, General-Adjutant **Pereleschin.**
3. Hydrographisches Depart. Director: General-Lieutenant **Wesselago.**
4. Technisches Comité der Marine. — 1ste Section. Schiffsbau; Präsident: General-Major **Peltzig.**
 2te Section. Artillerie; Präsident: Vice-Admiral **Schwartz.**
 3te Section. Marine-Bauwesen; Präsident: Gen.-Lieut. **Thillot.**
 4te wissenschaftliche Section; Präsident: General-Lieutenant **Wesselago.**
5. Ober-Militair-Tribunal der Marine. Präsident: Admiral **Selenoy.**
6. Direction des Sanitäts-Dienstes. Director: wirkl. Staats-Rath **Dr. Kudrin.**

Flotte.

Commandant der Flotte und der Häfen des Schwarzen Meeres: Vice-Admiral **Petschurow.**
Commandant des Hafens von Cronstadt: Admiral, General-Adjutant **Kosakewitsch.**
Geschwader des Casp. Meeres: Contre-Admiral **Sswinkin.**
Flottille und Häfen des östlichen Oceans: Contre-Admiral **Feldhausen.**

VI. Ministerium des Innern.

Minister: Wirkl. Geh.-Rath Graf **Tolstoï.**
 Adjuncten: Geh.-Rath **Durnowo,** General-Major à la suite **Orshewski.**
1. Canzlei: Wirkl. StRath **Wojeïkow.**
2. Departement der allgemeinen Angelegenheiten: Geh.-Rath **Saïka.**
3. Departement für Verwaltung der Städte. Director: wirkl. StRath **Wischnjakow.**
4. Departement für das Medicinalwesen. Director: wirkl. StRath **Mamonow.**
5. Abtheilung für die Angelegenheiten der Emancipation der Bauern. Director: Wirkl. StRath u. Frhr **Sybin.**
6. Central-Comité für Statistik. Director: wirkl. Geh.-Rath P. **Ssemënow.**
7. General-Direction für Angelegenheiten der Presse. Chef: Senator, Hofmeister Fürst **Wjäsemski.**
8. Bau-Direction. Director: Geh.-Rath **Bogdanowski.**
9. General-Direction der Gefängnisse. Chef: Geh.-Rath **Galkin-Wraski.**
10. Departement der Staats-Polizei. Director: wirkl. StRath **von Plewe.**
11. Departement der Posten. Director: Geh.-Rath **Perfiljew.**
12. Departement der Telegraphen. Director: Geh.-Rath C. **v. Lüders.**
13. Departement der fremden Culte: wirkl. StRath u. Frjkr Fürst **Kantakuzenos.**

Unter dem Ministerium des Innern stehend:

General- (Militair-) Gouverneure.

Warschau und Weichsel-Gouvernement: General der Cavallerie und Gen.-Adjutant **Albedinski.**
Oestliches Sibirien: General-Lieutenant **Anutschin.**
Steppen-Gouvernement: General-Lieutenant **Kolpakowski.**
Moskau: General der Cavallerie, Gen.-Adj. Fürst W. **Dolgorukow,** General-Gouverneur.
Kiew, Wolhynien und Podolien: General der Infanterie, General-Adjutant **Drenteln.**
Wilna, Grodno, Kowno: oberster Chef der Gouvernements Witebsk und Mohilew, General des Genie, General-Adjutant Graf **Totleben.**
Turkestan: General-Lieutenant **Tschernjajew.**
Finland: General der Infanterie, General-Adjutant Graf **Heyden II.**

Civil-Gouverneure.

Archangel: . . . .
Astrachan: General-Major **Jankowski.**
Bessarabien: wirkl. StRath **Koniar.**
Charkow: . . . .
Chersson: wirkl. StRath **Erdely.**
Esthland: wirkl. StRath **Poliwanow.**
Grodno: General-Major à la suite **Ceumern.**
Jaroslaw: wirkl. StRath **Léwschin.**
Jekaterinoslaw: wirkl. StRath **v. Rosenberg.**
Kaluga: wirkl. StRath und Senator J. **Schewitsch.**
Kasan: General-Major **Tscherkassow.**
Kiew: wirkl. StRath und Krhr **Gudim-Lewkowitsch.**
Kostroma: Geh.-Rath N. **Andrejewski.**
Kowno: Oberst **Melnizki** (fung.).
Kurland: Geh.-Rath **v. Lilienfeld.**
Kursk: wirkl. StRath **Swegin zow.**
Livland: wirkl. StRath und Krhr Baron **Uxküll-Gyllenbandt.**
Minsk: wirkl. StRath **Petrow.**
Mohilew: Geh.-Rath und Krhr **Dembowizki.**
Moskau: wirkl. StRath und Krhr **Perfiljew.**
Nishni-Nowgorod: General-Major **Baranow.**
Nowgorod: Geh.-Rath E. **Lerche.**
Olonez: Geh.-Rath **Grigorjew.**
Orel: General-Lieutenant **Boborykin.**
Orenburg: General-Major **Astafjew.**
Pensa: wirkl. StRath **Tatischtschew.**
Perm: wirkl. StRath **Anastassjew,** ad int.
Piotrkow: General-Lieutenant **Kachanow.**
Podolien: wirkl. StRath **Batiuschkow.**
Poltawa: wirkl. StRath **Bilbassow.**
Pskow: wirkl. StRath **Prutschenko.**
Rjäsan: wirkl. StRath **Troinizki.**
St. Petersburg: Geh.-Rath J. **Lutkowski.**

Smolensk: General-Lieutenant **Kawelin.**
Ssamara: wirkl. StRath **Ssiwerbejew.**
Ssaratow: wirkl. StRath **Subow.**
Ssimbirsk: StRath **Dolgowo-Ssaburow.**
Tambow: wirkl. StRath und Frhr **Fredericks.**
Taurien: wirkl. StRath und Frhr **Wsewoloshski.**
Tschernigow: wirkl. StRath Fürst **Schachowskoi.**
Tula: Geh.-Rath S. **Uschakow.**
Twer: Geh.-Rath **Ssomow.**
Ufa: wirkl. StRath **Schtschepkin.**
Warschau: General-Lieutenant N. Frhr **v. Medem.**
Wilna: wirkl. StRath **Shemtschushnikow.**
Witebsk: General-Major à la suite **v. Wahl.**
Wjatka: wirkl. StRath **Wolkow.**
Wladimir: wirkl. StRath und Frhr J. **Ssudienko.**
Wolhynien: wirkl. StRath und Frhr **Tamara.**
Wologda: wirkl. StRath und Frhr **Mossolow.**
Woronesch: wirkl. StRath **Bogdanowitsch.**

Gouvernements ꝛc. in Sibirien und Turkestan.

Jenisseisk: General-Lieutenant **Pedaschenko.**
Irkutsk: General-Major **Nossowitsch.**
Tobolsk: wirkl. StRath **Lyssogorski.**
Tomsk: wirkl. StRath **Merzalow.**
Amur-Provinz: General-Major **Lasarew.**
Prov. des Littorals: General-Major **Baranow.**
Transbaikalische Provinz: General-Major **Iljaschewitsch.**
Jakutsk: General-Major **Tschernjajew.**
Ssemipalatinsk. Militair-Gouv. und Truppen-Comdt: General-Major **Prozenko.**
Gebiet Syr-Daria. Militair-Gouverneur und Truppen-Comdt: Gen.-Major **Trozki.**
Gebiet Ssemiretschenskaïa. Militair-Gouverneur u. Truppen-Comdt: General-Major **Friede.**
Provinz Turgaï: General-Major **Konstantinowitsch.**
Provinz des Ural: General-Major à la suite Fürst G. **Golizyn.**
Provinz Akmolinsk: . . . .

Militair-Gouverneure der Stadtgebiete von:

Kronstadt: Admiral, General-Adjutant **Kasakewitsch I.**
Nicolajew: Vice-Admiral **Peschtschurow.**
Wladiwostok: Contre-Admiral **Feldhausen.**

Präfecten der Städte:

St. Petersburg: General-Major **Gresser** (Ober-Polizeimeister).
Moskau: Gen.-Major à la suite **Koslow** (Ober-Polizeimeister).
Odessa: Geh.-Rath **Kossagowski.**
Sebastopol: Vice-Admiral **Nikonow.**

Kertsch: General-Major N. **Weiß.**
Taganrog: ....

Nicht unter dem Ministerium des Innern stehend:
Statthalterschaft des Kaukasus.

Statthalter des Kaisers: General der Cavallerie, General-Adjutant Fürst **Dondukow-Korsakow.**
Adjunct für die Civil-Verwaltung: General-Lieutenant **Starosselski.**

Civil-Gouverneure in Kaukasien.

Baku: ....
Elisabethpol: General-Lieut., Gen.-Adj. Fürst **Tschawtschawadse.**
Eriwan: General-Major **Schalikow.**
Kutaïs: wirkl. StRath N. **Malafejew.**
Stawropol: General-Major **Dehn.**
Tiflis: StRath Fürst **Gagarin.**
Transkaspisches Gebiet: Gen.-Lieut. **v. Röhrberg.**

Die Provinzen des Kuban, Terek und Provinz Daghestan werden militairisch verwaltet durch die Truppen-Commandanten.

Eparchien.

Mohilew (Erzbisthum): A. **Fialkowski,** Metropolitan. Telschi: **Beresnewitsch,** Bischof. Wilna: ..., Bischof; fung.: Prälat P. **Shilinski.** Luzk-Shitomir: (fung.) Prälat **Liubowidsky.** Tiraspol: F. **Zottmann,** Bischof.

Dem Departement der fremden Culte untergeordnete Behörden.

1. Römisch-katholischer Cultus. Präsident des Collegiums: A. **Fialkowski,** Metropolitan des Erzbisthums Mohilew.
2. Protestantischer Cultus. Präsident: wirkl. Geh.-Rath Staatssecretair Senator **Brun;** Vice-Präsident: **Richter,** Bischof.
3. Mohammedanischer Cultus. Mufti in Orenburg: **Khadji-Salim-Ghirei-Schanghireewitsch-Tewkelew;** Mufti in Tauris: **Aali-Bey Kunzalow.**

VII. Ministerium des öffentlichen Unterrichts.

Minister: Staats-Secretair, wirkl. Geh.-Rath Baron **Nicolai.** — Adjunct: Geh.-Rath und Senator **Markow.**
Wissenschaftl. Conseil. Präsident: Geh.-Rath C. **v. Voigt.**
Departement des Unterrichts. Director: wirkl. StRath und Frhr **v. Bradke.**

Lehr-Bezirke.

Lehrbezirk St. Petersburg. Curator des Bezirks: Geh.-Rath **Dmitriew.**
Lehrbezirk Moskau. Curator der Universität und des Bezirks: wirkl. StRath Graf **P. Kapnist.**
Lehrbezirk Dorpat. Curator der Universität und des Bezirks: Geh.-Rath Baron A. **Stackelberg.**

Lehrbezirk Kiew. Curator der Universität und des Bezirks: Geh.-Rath **Golubzow.**
Lehrbezirk Warschau. Curator des Bezirks: Geh.-Rath **Apuchtin.**
Lehrbezirk Kasan. Curator der Universität und des Bezirks: Geh.-Rath **Schestakow.**
Lehrbezirk Charkow. Curator der Universität und des Bezirks: Gen.-Major M. **Maximowski.**
Lehrbezirk Wilna. Curator: Geh.-Rath **Ssergiewski.**
Lehrbezirk Odessa. Curator: Geh.-Rath **Lawrowski.**
Lehrbezirk des Kaukasus. Curator: Geh.-Rath **Janowski.**
Lehrbezirk Orenburg. Curator: wirkl. StRath R. **Dahl.**

VIII. Ministerium der Finanzen.

Minister: Geh.-Rath **Bunge.** — Adjunct: GRath **Nikolajew.**
Canzlei. Director: Geh.-Rath Hofmeister **Mitschkewitsch.**
Canzlei der Credit-Angelegenheiten: Geh.-Rath **Jwanow.**
Zoll-Departement. Director: Geh.-Rath **Katschalow.**
Departement für die indirecten Steuern. Director: Geh.-Rath Baron **Rosen.**
Depart. für die directen Steuern. Director: Geh.-Rath **Andriawzow.**
Depart. für Industrie u. Handel. Director: Geh.-Rath **Jermakow.**
Schatz-Departement. Director: Geh.-Rath **Thörner.**
General-Casse. Director: StRath **Kobylin.**
Commission des Fonds zur Amortisation der Staatsschuld. Director: Geh.-Rath **Ssemënow.**
Fabrication des Papiergeldes, Stempelpapier rc. Director: Geh.-Rath T. **Winberg.**
Abtheilung für die Finanzen des Königr. Polen: Geh.-Rath **Jwanow.**

Staats-Bank.

Director: Geh.-Rath A. **Ziemssen;** Adjunct: wirkl. StRath **Makarow.**

IX. Ministerium der Domainen.

Minister: Geh.-Rath Staatssecretair M. **Ostrowski;** Adjunct: Geh.-Rath **v. Hübbenett.**
Departement des allgemeinen Dienstes. Oberst und Flügel-Adj. M. **Rajewski** (beauftragt).
Temporaire Abtheilung für Territorial-Organisation der Domanial-Bauern. Director: wirkl. StRath W. **Trirogow** (fung.).
Departement für Agricultur und Agricultur-Industrie. Director: wirkl. StRath W. **Weschnjakow.**
Forst-Departement. Director: wirkl. StRath J. **Blumenthal.**
Departement für Bergwesen. Director: wirkl. StRath G. **Grashof.**

General-Direction des Reichs-Gestütwesens. Mit der Leitung beauftragt: General-Adjutant Graf **Woronzow-Daschkow.**

X. Ministerium der Wege und Verkehrsanstalten.

(Ministerium der öffentlichen Arbeiten.)

Minister: Vice-Admiral, General-Adjutant C. **Possiet.** — Adjunct des Ministers: Geh.-Rath A. **v. Hübbenett.**
1. Chef der Verwaltung der Eisenbahnen: GRath Baron **Stiernwall.**
2. Director der Abtheilung für Eisenbahnen: Geh.-Rath **Shurawski.**
3. Technisches Comité der Eisenbahnen. Fungirend: wirkl. StRath **Ssalow.**
4. Abtheilung für Landstraßen und Canäle. Director: wirkl. StRath **Fadejew.**
5. Technisches Comité für Landstraßen und Canäle. Derselbe.
6. Abtheilung für allgemeine Angelegenheiten. Wirkl. StRath **Shemtschushnikow.**

Controleur des Reichs: wirkl. Geh.-Rath u. Staats-Secretair **Ssolski.** — Adjunct: Geh.-Rath **Filippow.**
Canzlei. Director: wirkl. StRath J. **Bouleck.**
Controle der Marine-Verwaltung. General-Controleur: General-Lieutenant A. **Gendre.**

Diplomatisches Corps zu St. Petersburg und Consuln.

(Die Consuln in Finland und Polen s. dort.)

(Gedruckt 4. Novbr. 1882; später bekannt gewordene Veränderungen siehe in den „Nachträgen“.)

America (Verein. Staaten): W. H. **Hunt,** a. G. u. b. M.; Oberst W. **Hoffman,** Secretair. — [Moskau: E. G. **van Risper,** C. — Odessa: **Fulton Paul,** C. — St. Petersburg: E. **Stanton,** GC.]
Argentina. [St. Petersburg: H. **Kleiber,** C.]
Bayern: **v. Rudhardt,** a. G. u. b. M. (ern. October 1880).
Belgien: G. Graf **Errembault de Dudzeele,** a. G. u. b. Min. (accred. 27. Mai 1866); F. Baron **Daelman,** Legations-Rath. — [Archangel: H. **Gellermann,** C. — Berdiansk: J. **Bonnet,** C. — Libau: C. W. **Tode,** C. — Mariapol: **Tripkowitsch,** C. — Moskau: **van Scherpenzeel-Tim,** GC.; A. **Soil,** C. — Narva: J. **Lahaye,** C. — Odessa: O. **Raffalowitsch,** GC.; J. **Walter,** C. — Pernau: R. G. **Schmidt,** C. — Reval: C. J. H. **Gahlnbäck,** C. — Riga: D. H. **Rücker,** C. — St. Petersburg: Baron C. **Fehleisen,** C. — Taganrog: A. **Scaramanga,** C. — Tiflis: P. **Hagemann,** C.]
Brasilien: Baron **v. Alhandra,** a. G. u. b. M. (accr. 5. Mai 1875). — [Odessa: H. **Raffalowitsch,** C. — St. Petersburg: A. E. **Schwabe,** GC.]
Chile. [Odessa: L. **Perdmann,** C.]
China: Marquis **Tseng,** a. G. u. b. M. (abwesend); **Lisu-Hang-tsing,** 2r Secr. u. GTr.; **Tsching-tschang,** Secr.; **Kutzong, Tako-tschena** und **Tsching-kuin,** Attachés.
Dänemark: Frhr C. R. E. **v. Vind,** a. G. u. b. M. (accr. 17. Jan. 1868); Frjkr P. L. E. **v. Löwenörn,** Leg.-Secr. — [Archangel:

A. **Paetz**, C. — Libau: H. T. **Christiansen**, C. — Moskau: O. **v. Wogau**, C. — Odessa: S. **Horowitz**, C. — Reval: W. **Mayer**, C. — Riga: A. F. **Kriegsmann**, C. — St. Petersburg: P. **Berg**, C.]

Deutsches Reich: Gen.-Lieut. u. Gen.-Adj. des Deutschen Kaisers M. **v. Schweinitz**, Botschafter (4. März 1876); Leg.-Rath Graf **v. Redern**, 1r Botsch.-Secr.; Frhr **v. Rotenhan**, 2r Botsch.-Secr., **v. Kiderlen-Waechter**, 2r Leg.-Secr.; Prinz **v. Ratibor**, 3r Secr.; **v. Mutzenbecher**, Attaché; Oberst-Lieutenant **v. Lignitz**, Militair-Attaché; Chef der Botschaftscanzlei: Hofrath **Kelchner**. — [Archangel: J. **Gernet**, C. — Berdiansk: Dr. C. **Ossenkop**, C. — Kiew: Frhr **v. Münchhausen**, C. — Kowno: C. J. **Szezesny**, C. — Libau: E. **Martenson**, C. — Moskau: **Bartels**, C. — Narwa: N. **Dieckhoff**, C. — Odessa: A. D. **Gillet**, GC. — Pernau: N. M. **Bremer**, C. — Reval: A. **Koch**, C. — Riga: C. F. **Deubner**, GC. für Kurland und Livland. — Rostow: J. E. **Scaramanga**, C. — St. Petersburg: Dr. **Grisebach**, C. — Taganrog: F. **Kubasch**, C. — Tiflis: Frhr A. Frhr **v. Ifflinger-Granegg**, C. — Windau: C. E. **Mahler**, C.]

Frankreich: Vice-Admiral **Jaurès**, Botschafter (ern. 16. Febr. 1882); **Ternaux-Compans**, Botsch.-Rath; Graf **de Vogué**, Graf **Moustier**, 2te Secre; **de Commines de Marsilly**, R. **Marchal**, Secre 3r Cl.; Chef d'Esc. **de Sermet**, 1r Militair-Attaché; Art.-Capitain **Moulin**, 2r Milit.-Attaché. — [Batum: **Lacoste**, C. — Moskau: E. **de Lagrené**, C. — Odessa: A. A. **Jacquemin**, C. — Riga: A. E. **Boissé**, C. — St. Petersburg: Ch. **Coutouly**, C. — Tiflis: M. C. G. **Carra de Vaux**, C.]

Griechenland: **Marcoran**, GTr. — [Berdiansk: P. **Skuphos**, C. — Moskau: J. **Zaïtschenko**, C. — Odessa: J. **Vutsina**, C. — St. Petersburg: J. **Kondoyanaki**, GC.]

Großbritannien: Sir Edward **Thornton**, Botschafter (accr. 24. October 1881); M. **Kennedy**, 1r Secr.; . . . ., 2r Secr.; Lord F. **Hamilton**, E. **Thornton**, A. J. **Herbert**, 3te Secretaire; Oberst-Lieut. **Gonne**, Militair-Att. — [Archangel: **Gellermann**, Csltsverw. — Kertsch: . . . ., C. — Nicolajew: W. **Wagstaff**, C. — Odessa: G. E. **Stanley**, GC. — Riga: A. **Raby**, C. — St. Petersburg: J. **Michell**, C. — Taganrog: F. **Wooldrigde**, C. — Tiflis: D. **Bramila**, C.]

Italien: Ritter C. **Nigra**, Botsch.; Graf A. **Zannini**, Botsch.-Rath; L. **Simonetta**, 2r Secr.; G. **Gallina**, Attaché; Capitain **Vicino-Pallavicino**, Mil.-Att. — [Moskau: P. **Bogomolez**, C. — Odessa: S. **Castiglia**, GC. — Riga: P. **Komarin**, C. — St. Petersburg: M. **Pinto**, C. — Tiflis: P. **Massone**, GC.]

Japan: **Yanaghiwara Sakimitsu**, a. G. u. b. M. (accr. 22. August 1880); **Yamano Utschi**, 1r Secr.; **Omaye**, **Takota**, Attachés. — [Hafen Korsakow (Sachalin): **Habajassi-Tan Ilschi**, C. — Wladiwostok (Sibirien): **Kobayshi**, C.]

Monaco. [St. Petersburg: J. **v. Plancher**, GC.]

Niederlande: J. A. **Mazel**, a. G. u. b. M.; Baron **W. Gevers**, Attaché. — [Archangel: F. **Lindes**, C. — Libau: J. W. **Stelling**, C.

— Moskau: C. **Bansa**, C. — Narwa: E. **Dieckhoff**, C. — Odessa: R. **Muntz**, GC. für alle russ. Häfen im Schwarzen und Asow'schen Meere. — Reval: W. **Mayer**, C. — Riga: R. W. **Bolton**, C. — St. Petersburg: . . . ., GC. — Windau: A. **Moolenaar**, C.]

Oesterreich-Ungarn: Geh.-Rath Graf A. **Wolkenstein-Trostburg**, Botschafter (accr. 12. Mai 1882); Frhr **v. Trauttenberg**, Botschafts-Rath; **v. Eissenstein-Chotta**, 1r Secretair; Frhr **von Aehrenthal**, **v. Velics**, Attachés; Oberst-Lieut. **Klepsch**, Flügel-Adj., Milit.-Attaché. — [Kiew: Ritter H. **v. Holzinger-Weidich**, C. — Libau: W. **Rosenkranz**, C. — Moskau: E. **v. Burian**, GC. — Odessa: Dr. C. **Princig** Ritter **v. Herwalt**, GC. — Reval: C. **Elfenbein**, C. — Riga: E. **Grimm**, C. — St. Petersburg: E. **Pitner**, C.]

Persien: Mirza **Asseddulla**-Khan, a. G. u. b. Min.; Mirza **Ali**, Leg.-Secretair. — [Astrachan: Aga Mirza **Mahmud**, GC. — Moskau: J. **Zaïtschenko**, GC. — Nischni-Nowgorod: Mirza **Dschaffar**, C. — Odessa: L. **Raffalowitsch**, C. — St. Petersburg: S. **Poliakow**, GC. — Taganrog: J. **Poliakow**, C. — Tiflis: Mirza **Mahmed Ali**-Khan, GC.]

Peru. [Moskau: **Mattern**, C. — Odessa: G. **Raffalowitsch**, C. — Riga: **Zimmermann**, C. — St. Petersburg: O. G. **Lampe**, GC.]

Portugal: Baron **de Santos**, a. G. u. b. M.; E. **de P. Sequeira Barreto**, Attaché. — [Ismaïl (Bessarabien): J. **Livescu**, C. — Odessa: A. **Corsi**, C. — Pernau: R. G. **Schmidt**, C. — Riga: A. **Nagel**, C. — St. Petersburg: O. **Meeden**, GC.]

Rumänien: N. **Kretzulesco**, a. G. u. b. M.; A. **Lahovary**, 1r Secr.; A. **Linche**, 2r Secr. — [Ismaïl (Bessarabien): J. **Livescu**, C. — Odessa: Th. **Balas**, GC.]

Schweden und Norwegen: F. G. K. **Due**, a. G. u. b. M. (ern. 12. Novbr. 1873); A. **Huitfeldt**, Leg.-Secr. — [Archangel: D. C. **Bodom**, C. — Moskau: N. **Winkel**, C. — Odessa: J. **Ephrussi**, C. — Riga: Dr. C. A. **Titz**, C. — St. Petersburg: G. L. **Sterky**, GC.]

Schweiz. [Moskau: F. **Luchsinger**, C. — Odessa: O. **Trithen**, C. — Riga: R. **Caviezel**, C. — St. Petersburg: E. **Dupont**, GC.]

Serbien: Oberst **Horwatowitsch**, a. G. u. b. M.; **Sima Marinowitsch**, Legations-Secretair.

Spanien: J. M. B. **de Queiros**, Marquis **de Campo Sagrado**, a. G. u. bev. Min. (accr. Mai 1881); . . . ., 1r Secr.; Baron A. **de la Barre**, 2r Secr. — [Moskau: L. **Bauer**, C. — Odessa: J. **Gutierrez**, C. — Riga: . . . ., C. — St. Petersburg: . . . ., GC.]

Türkei: Marschall **Schakir**-Pascha, Botschafter (ern. 4. Mai 1878); **Azarian**-Effendi, 1r Secr.; **Eram**-Effendi, 2r Secr.; **Ferid**-Bey, Secr.; **Zia**-Bey, Mil.-Att. — [Batum: **Refki**-Effendi, GC. — Kars: **Emin**-Effendi, C. — Kertsch: **Dimitraki**-Effendi, C. — Kischinew: **Damian**-Effendi, C. — Odessa: **Feisi**-Bey, GC. — Taganrog: **Naum**-Effendi, C. — Taïgan (Krim): **Miguirditz**-Effendi, C. — Tiflis: **Eduard**-Bey, C.]

Uruguay. [Taganrog: J. **Ventura**, C.]
Venezuela. [St. Petersburg: P. **Buhre**, C.]
Württemberg: Graf **v. Linden**, GTr.

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung[1]).

(1 Russ. Q.-Werst = 1,138020543 qkm.)

Uebersicht des Russischen Reiches.

	Areal mit innern Gewässern		Bevölkerung.	auf 1 qkm
	Q.-Werst.	qkm		
1. Europäisches Rußland	4 295770,6	4 888713,7	74 493809 ('79)	15
Königreich Polen . .	111875,4	127310,6	7 104760 ('79)	56
2. Großhzgth. Finland .	328293,2	373603,8	2 060782 ('80)	6
3. Kaukasus	415340,7	472666,0	5 546554('73/80)	12
Transkaspisches Gebiet	287401,8	327068,7	203000	0,6
4. Sibirien	10 979687,3	12 495109,5	3 911200('78/79)	0,3
5. Central-Asien . . .	2 651760	3 017760	5 036000('78/79)	1,7
Russisches Reich [2])	19 070130	21 702230	98 356100	4,5

A. Europäisches Rußland mit Polen.

Gouvernement.	Quadrat-Werst.	qkm	Bewohner 1879.	auf 1 qkm
Archangel	754433,2	858560,2	307231	0,4
Astrachan	207840,6	236526,7	688719	3
Bessarabien	40096,6	45630,8	1 314191	29
Charkow	47844,8	54493,9	2 027165	37
Cherson.	62637,1	71282,3	1 765302	25
Donisches Kosakengebiet .	140838,7	160277,3	1 367486	9
Esthland	17791,7	20247,3	353108	17
Grodno	33978,9	38668,3	1 165401	30
Jaroslaw	31293,5	35612,6	1 051948	30
Jekaterinoslaw	59507,5	67719,5	1 532045	23
Kalisz	9994,1	11373,5	743152	65
Kaluga	27177,9	30929,0	1 098814	36
Kasan	55987,3	63714,8	1 872437	29
Kielce.	8868,6	10092,6	607950	60
Kiew	44813,2	50998,1	2 530204	50
Kostroma	74423,2	84694,9	1 251718	15
Kowno	35711,9	40640,1	1 403079	35
Kurland.	23976,7	27285,5	681930	25
Kursk	40821,1	46454,3	2 239397	48

[1]) Das Areal nach den Berechnungen des General J. Strelbitsky von 1874 und 1882, die Bevölkerungsangaben meist nach A. Suworin's Russischem Kalender auf das Jahr 1882, für den Kaukasus nach den neuesten Arbeiten des kaukas. statistischen Comité's, siehe Ausführlicheres in Behm u. Wagner, „Die Bevölkerung der Erde", VII, Gotha 1882.

[2]) Ohne das Caspische Meer (386125,2 Q.-Werst = 439418,4 qkm).

Gouvernement.	Quadrat-Werst.	qkm	Bewohner 1879.	auf 1 qkm
Livland	41325,4	47028,5	1 117074	24
Lomza	10621,0	12086,9	537074	44
Lublin	14795,6	16831,7	842086	50
Minsk	80319,2	91405,7	1 451938	16
Mohilew	42218,7	48045,7	1 092163	23
Moskau.	29263,4	33302,3	1 938358	58
Nishni-Nowgorod . . .	45054,1	51272,5	1 369369	27
Nowgorod	107499,9	122337,0	1 078955	9
Olonez	130719,0	148760,9	314438	2
Orel	41058,9	46725,8	1 826169	39
Orenburg	167989,7	191175,6	1 070420	6
Pensa	34129,1	38839,6	1 332598	34
Perm	291782,5	332054,2	2 439134	7
Piotrkow	10763,4	12249,0	808315	66
Plock	9558,4	10877,7	522006	48
Podolien	36921,7	42017,6	2 169423	52
Poltawa	43844,0	49895,0	2 399004	48
Pskow	38846,5	44208,1	883604	20
Radom	10854,0	12352,0	613086	50
Rjasan	36992,6	42098,3	1 653263	39
St. Petersburg	47246,0	53767,0	1 591244	30
Siedlce	12595,6	14334,1	606328	42
Smolensk	49244,6	56041,3	1 223863	22
Ssamara	132725,5	151043,1	2 143490	14
Ssaratow	74244,8	84492,1	1 988328	24
Ssimbirsk	43491,0	49493,6	1 409727	28
Suwalki	11028,6	12550,9	534059	43
Tambow	58511,0	66586,7	2 405713	36
Taurien	55845,4	63553,5	878925	14
Tschernigow	46046,0	52402,3	1 850522	35
Tula	27204,4	30959,2	1 279715	41
Twer	57406,5	65329,7	1 638196	25
Ufa	107217,5	122015,7	1 648754	14
Warschau	12796,1	14562,2	1 230704	85
Wjatka	134537,7	153106,5	2 620000	17
Wilna	37371,3	42528,9	1 171400	28
Witebsk.	39688,6	45166,4	1 073539	24
Wladimir	42930,5	48855,7	1 332156	27
Wolhynien.	63137,0	71851,0	1 981300	28
Wologda	353882,2	402725,0	1 131584	3
Woronesch	57902,0	65893,6	2 340266	36
Summa	4 407646	5 016024,3	81 598569	16
Asow'sches Meer . . .	32948,5	37496,0	—	—
Zusammen	4 440594,5	5 053520,3	[1]) 81 598569	—

[1]) Die Summirung ergiebt 81 539567, die einzelnen Posten scheinen daher nicht fehlerfrei zu sein.

B. Großfürstenthum Finland. Siehe S. 921.

C. Kaukasus.

Gouvernements 2c.	Quadrat-Werst.	qkm	Bevölkerung 1873—80.	auf 1 qkm
Stawropol	60377,0	68710,2	475051	7
Terek	53590,8	60987,4	530980	9
Kuban	83059,5	94523,4	843247	9
1. Nördl. Kaukasus	197027,3	224221,0	1 849278	8
Daghestan	26102,2	29704,8	481524	16
Sakataly	3662,1	4167,6	68839	17
Tiflis	35451,4	40344,5	660800	16
Kutaïs	18155,4	20661,2	570691	28
Ssuchum	7354,3	8369,3	41364	5
Bez. d. Schwarzen Meeres	6426,1	7313,1	15735	2
Jelissawetpol	38798,3	44153,2	593784	14
Baku	35312,8	40186,6	540773	13
Eriwan	24362,5	27725,0	547693	20
2. Transkaukasien	195625,1	222625,3	3 521203	16
Batum	6356,0	7233,2	80987	11
Kars	16332,3	18586,5	95086	5
3. Armenien	22688,3	25819,7	176073	7
Transkaspisches Gebiet	287401,8	327068,7	203000	0,6
Summa	702742,5	799734,7	5 750000	7

D. Sibirien. (1878—79.)

Küstengebiet	1 661373,0	1 890676,5	73217	0,04
Amurgebiet	394984,2	449500,1	34859	0,1
Transbaikalien	547965,6	623596,1	488000	0,8
Irkutsk	703650,3	800768,4	383578	0,5
Jakutsk	3 452655,3	3 929192,7	242001	0,06
Jenisseisk	2 259562,3	2 571428,3	428517	0,2
Tomsk	748819,3	852171,8	1 032599	1,2
Tobolsk	1 210677,3	1 377775,6	1 228433	0,9
Sibirien	10 979687,3	12 495109,5	3 911200	0,3

E. Central-Asien. (1878—79.)

Uralsk	321964,9	366402,7	520131	1,4
Turgaï	460146,5	523656,2	320065	0,6
Akmolinsk	479200,2	545339,7	454205	0,8
Semipalatinsk	428527,8	487673,4	525979	1,1
Neues Gebiet am Schwarzen Irtysch	21236	24167	—	—
Semiretschensk	353423,0	402202,6	679154	1,7
Russischer Theil des Ili-Gebietes	9919	11288	70000	6

Gouvernements ꝛc.	Quadrat-Werst.	qkm	Bevölkerung.	auf 1 qkm
Fergana	63825,0	72634,2	800000	11
Sarefschan	44753,8	50930,7	348413	6,6
Syr-Darja	377788,2	429930,7	1 098557	2,5
Amu-Darja	90978,3	103535,2	220000	2,1
Central-Asien	2 651760	3 017760	5 036000	1,7

Die Vertheilung der Bevölkerung nach Geschlecht, Religion und Nationalität siehe in den Jahrgängen 1873, 1874 und 1878.

II. Städte mit 20000 Einwohnern und mehr[1]).

Europ. Rußland.

St. Petersburg	876575
Moskau	611974
Warschau	339341
Odessa	193513
Riga	168844
Chersson	128079
Kiew	127251
Kischenew	112137
Charkow	101175
Kasan	94170
Wilna	88693
Ssaratow	86418
Nikolajew	82805
Jelissawetgrad	63064
Astrachan	57704
Tula	57374
Lodsi	57000
Orel	53505
Ssimferopol	52585
Berditschew	52563
Dünaburg	52261
Ssamara	51947
Reval	50859
Kronstadt	48276
Taganrog	48186
Orenburg	47840
Woronesch	46279
Rosstow a. Don	44453
Minsk	43995
Nishni-Nowgorod	42441
Kowno	42227
Shitomir	41790
Mohilew	41716
Witebsk	40401
Brest-Litowsk	38672
Kaluga	38608
Twer	38246
Krementschug	37579
Nowo-Tscherkask	37091
Schlüsselburg	36594
Bjelostok	36252
Pensa	35026
Dmitrow	35000
Grodno	34755
Poltawa	33979
Jekaterinosslaw	33973
Ljublin	33000
Kursk	31754
Wolshsk	31269
Jelez	30540
Kostroma	30405
Jarosslawl	30275
Tiraspol	29985
Dorpat	29727
Akkermann	28944
Ssergijewsk	27471
Bobruisk	26872
Bendery	26842
Ssimbirsk	26822
Tambow	26403
Ssumy	26382
Tschernigow	25926
Zarizyn	25588
Koslow	25522
Jekaterinenburg	25133
Issjum	24651
Ssmolensk	24332
Mitau	23847
Kamenez-Podolsk	22611
Kertsch-Jenikale	22449
Perm	22288
Plotzk	22127
Wjatka	21694
Buturlinowka	21694
Njeshin	21590
Ufa	20917
Berdjansk	20849
Alexandrija	20666
Wlozlawsk	20662
Kalisch	20280
Ssuwalki	20040

Asiatisches Rußland.

Tiflis	104024
Taschkent	100000
Andischan	43000
Samarkand	36000
Khokand	35000
Stawropol	34328
Irkutsk	33800
Tomsk	33795
Jekaterinodar	32303
Omsk	30890
Jeisk	29529
Chodschent	28000
Marghilan	26000
Schemacha	25087
Nucha	24994
Schuscha	24552
Wladikawkas	23766
Maikop	23405
Alexandropol	20600

[1]) Nach A. Suworin's Russischem Kalender auf das Jahr 1882, mit Benutzung neuester Zählungen, s. Behm und Wagner, „Die Bevölkerung der Erde", VII, Gotha 1882.

Finanzen. I. Rechnungsabschluß für das Jahr 1880.

Einnahmen. (In Tausenden Rubel.)

	Budget.	Ertrag.		Budget.	Ertrag.
A. Steuern.			C. Erträgnisse der Staatsgüter.		
Kopfsteuer . . .	118 870	110 597	Eisenbahnen . .	2 770	2 295
Gildensteuer . .	14 499	14 734	Forsten	11 141	14 281
Getränkesteuer. .	225 313	222 386	Berg- u. Hüttenw.	3 620	4 549
Salzsteuer . . .	11 350	13 598	Pachtgelder . .	5 620	6 126
Tabaksteuer . .	14 027	13 035	Verkäufe . . .	4 739	5 155
Rübenzuckersteuer	5 132	4 257	Verschiedenes . .	684	684
Zölle	88 544	95 209	D. Einnahmen verschiedener Art.		
Stempel. . . .	12 818	14 396	Aus Specialfonds	14 847	13 299
Einregistrirung .	7 317	9 736	Von Eisenbahn-Obligationen .	18 820	11 167
Paßgebühren . .	2 900	3 311	Rückzahlungen .	4 912	3 110
Schifffahrtsabgaben	682	785	Aus Transkaukasien	9 015	7 954
Taxe auf die Fahrbillets u. d. Schnellfrachtverkehr der Eisenbahnen . .	8 000	8 089	Staats-Institute .	1 150	1 276
			Verkäufe (ök. Prod.)	1 796	2 638
			Strafen	674	1 114
Chausseegelder . .	279	190	Zeitweil. Einnahmen	40	42
Verschied. Steuern	4 826	5 140	Zufäll. Einnahmen	7 542	12 742
B. Regalien.			E. Durchlaufendes Budget.		
Bergwerke . . .	835	692	Durchlauf. Posten	23 463	22 479
Münze	4 281	4 717			
Postverwaltung .	13 376	13 497	Summa:	650 878	651 016
Telegraphenverw.	6 996	7 736			

Ausgaben. (In Tausenden Rubel.)

	Budget.	Ausg.		Budget.	Ausg.
Staatsschuld. .	172 038	173 489	Domainen . .	19 058	20 395
Oberste Staatskörperschaften .	2 456	3 083	Inneres . . .	59 099	63 415
			Oeff. Unterricht.	16 786	17 004
Heilige Synode.	10 281	10 293	Verkehrsanstalten	11 474	13 433
Ministerien:			Justiz	16 685	16 963
des Kais. Hauses	9 194	11 107	Reichscontrole .	2 278	2 418
des Auswärtigen	3 440	4 846	Gestüte. . . .	847	915
Krieg	193 780	265 077	Transkaukasien .	8 031	8 861
Marine. . . .	29 385	33 949	Sa ord. Ausgaben	644 682	758 336[1]
Finanzen . . .	89 850	113 088			

Bilanz am Ende des Jahres 1880. (Rubel.)

Ordentliche Einnahmen		651 000000
Wirklich gemachte ordentliche Ausgaben . .	692 000000	
Außerordentliche Militair-Ausgaben	57 000000	
Sa der Ausgaben:		749 000000
Am Schlusse des Budgets zu saldiren		98 000000
Deckung durch disponible Mittel		68 000000
Deficit:		30 000000

[1]) Mit Einschluß der außerordentlichen Militairausgaben im Betrage von 57 151947 Rubeln.

II. Voranschlag für das Finanzjahr 1882,
sanctionirt vom Kaiser am 2. Januar 1882.
(Nach offic. Public. im „Journal de St-Pétersbourg" vom 5. (17.) Jan. 1882.)

Brutto-Einnahmen. (In Rubel.)

I. Ordentliche Einnahmen.

A. Directe Steuern		138 291700
1. Kopf- und Grundsteuer	118 834300	
2. Handelspatente	19 457400	
B. Indirecte Steuern		390 687940
1. Zölle	100 555500	
2. Consumtionssteuern	247 681080	
Getränkest. 226 721080; Tabaksteuer 13 052000; Rübenzuckersteuer 7 908000		
3. Gebühren	42 451360	
Stempel 14 935000; Enregistrementsgebühren 9 692000; Pässe 3 342000; Schifffahrtsabg. 772590; Auflage auf d. Plätze der Passagiere auf Eisenbahnen und Dampfschiffen, sowie auf d. mit der Eisenb. beförderten Eilgüter 8 100000; Abgabe von den Feuer-Versicherungen 2 800000; Versch. Abgab. 2 809770		
C. Regalien		26 183328
1. Bergwerke 2 470165; 3. Post 14 406263		
2. Münze 861400; 4. Telegraphen 8 445500		
D. Staatsgüter		42 562237
1. Abgaben der Kronbauern ꝛc.	672060	
2. Pachtgelder	6 912513	
3. Verkauf von Kronländereien	5 249813	
4. Ertrag der Forsten	15 669447	
5. Berg- und Hüttenwerke	5 704328	
6. Ertrag der Eisenbahnen	8 354076	
E. Verschiedene Einnahmen		49 158117
1. Techn. Etablissements (Staatsdruckereien ꝛc.)	1 395836	
2. Verkauf ökonomischer Producte	2 479798	
3. Aus den Eisenbahn-Obligationen	10 931124	
4. Zinsen versch. Fonds, Gewinnantheil d. Bank	2 123456	
5. Pensionsgelder von den Privatzöglingen der Staatslehranstalten	870303	
6. Zurückgezahlte Darlehen	5 456786	
7. Strafgelder und Schadenersatz	1 147885	
8. Einnahmen aus verschied. Quellen (Grundzins, städtische Abgaben ꝛc.)	11 949369	
9. Verschiedene Einnahmen	12 803560	
F. Einnahmen aus Transkaukasien		7 334548
I. Ordentliche Einnahmen		654 217870
II. Durchlaufendes Budget		22 165068
III. Außerordentliche Einnahmen		83 121574
IV. Von geschlossenen Budgets		2 500000
Total der Einnahmen:		762 004512

Ausgaben.

1. Oeffentl. Schuld (s. S. 919)		198 776287
2. Oberste Staatskörperschaften		1 650230
Reichsrath und Reichscanzlei	824816	
Canzlei des Ministercomité's	80250	
Privat-Canzlei des Kaisers	553809	
Petitions-Commission	191355	
3. Heilige Synode (Griech.-orthodoxer Cultus)		10 300800
4. Ministerium des Kaiserl. Hauses		8 954000
5. Ministerium des Auswärtigen		3 686185
6. Kriegsministerium		183 489042
7. Marineministerium		27 507721
8. Finanzministerium		78 430477
Centralverwaltung	1 557495	
Localverwaltung	22 174228	
Technische und pädagog. Abtheilung	105872	
Fabrication von Staatspapieren	450782	
Pensionen, Unterstützungen	24 614000	
Subventionen	4 588728	
Garantiezahlungen an Eisenbahngesellschaften	13 704000	
Entschädigungen	2 617213	
Restitutionen	607000	
Kosten der Recrutirung	2 462000	
Bauverwaltung, Erhebungskosten (Getränkesteuer, Zölle, Verwaltung der Münze)	1 842054	
Verschiedene Ausgaben	3 707105	
9. Ministerium der Staatsdomainen		19 244882
10. Ministerium des Innern		65 120548
Centralverwaltung	1 247227	
Censur	190128	
Provinzialverwaltung	28 321984	
Unterricht	73292	
Fremde Culte	1 713115	
Sanitäts- und Quarantainewesen	1 932463	
Gefängnisse	11 503633	
Subventionen	1 774870	
Localkosten für Militair in Polen	1 666087	
Miethen und Bauten	2 417694	
Posten und Telegraphen	11 696778	
Verschiedene Ausgaben	2 583277	
11. Ministerium des öffentlichen Unterrichts		18 030867
12. Ministerium der Verkehrsanstalten		16 072905
Allgemeine Verwaltung 2c.	2 866489	
Wasserstraßen	3 190105	
Wege	4 211483	
Staatseisenbahn Liwny	5 621448	
Verschiedene Ausgaben	183380	
13. Justizministerium		16 780362
14. Reichs-Controle		2 367225

15. General-Direction der Gestüte	931329
16. Civilverwaltung von Transkaukasien	7 252291
I. Summa: Ordentliche Ausgaben	658 595151
II. Durchlaufendes Budget	22 165068
III. Außerordentliche Ausgaben	72 744293
IV. Zufällige Ausgaben	8 500000
Summa der Ausgaben:	762 004512

III. Staatsschuld.

Stand am 1. Januar 1879 und 1880 (nach dem Bericht des Finanzministers im Conseil der Reichscreditanstalten vom 23. Mai (4. Juni) 1881. St. Petersburger (deutsche) Zeitung vom 28. Mai (9. Juni) 1881).

I. Fundirte Schuld.

a. Mit bestimmtem Tilgungstermin.	1879.	1880.	1879. Rubel Papier [1]).	1880. Rubel Papier [1]).
1. Aeußere Schuld:				
5% Guld. Holl. [1])	86 447000	84 507000	72 340586	66 410216
5% Pfd. Sterl. [1])	19 312400	19 061200	268 971062	248 891854
4½% Pfd. Sterl.	7 270000	7 060000		
5% Rubel Papier	22500	15500	11 922500	13 590500
4% Rubel Papier	11 900000	13 575000		
2. Innere Schuld:				
5% Bankbillete Rub. Papier . 5% Präm.-Anleih.	806 862550	1101 665750[2]	806 862550	1101 665750[2]
4% Metalliq. R. M.	46 232400	45 081900	74 138177	67 925117
b. Ohne bestimmten Tilgungstermin.				
1. Aeußere Schuld:				
5% Rubel Papier	50 670115	48 620115	50 670115	48 620115
5% Rubel Metall	76 350030	75 583470	122 434908	113 881980
5% Pfd. Sterling	15 000000	15 000000	193 930992	181 093854
3% Pfd. Sterling	4 166100	4 005800		
2. Innere Schuld:				
6% Rubel Papier	45 120992	43 648348	199 271268	197 794339
5% immerwähr. Depositen (R. P.)	288377	288377		
4% conf. Schuld (R. P.) . . .	153 861899	153 857614		
Summa 1. Aeußere Schuld .			720 270163	672 488519
Summa 2. Innere Schuld .			1080 271995	1367 385206
I. Fundirte Schuld . . .			1800 542158	2039 873725

[1]) 100 Rubel Papier waren Anfang 1879 = $9,_{883}$ Pfd. Sterl. = $119,_{5}$ Holl. Gulden; Anfang 1880 = $10,_{495}$ Pfd. Sterl. = $127,_{25}$ Holl. Gulden = $66,_{37}$ Rubel Metall. — [2]) Vermehrung durch die dritte Orient-Anleihe.

II. Nicht eingetragene Schulden. (Papier-Rubel.)

	1879.	1880.
1. Schweb. Schuld: 4,32% Reichsschatzbillete	216 000000	216 000000
2. 4% Obligationen des Staatsschatzes auf kurze Termine	50 000000	—
3. 4% Obligationen des Königreichs Polen	20 271709	19 818086
4. Schulden an die Poln. Bodencredit-Gesellsch., Poln. Bank u. and. Verwaltungen	3 026343	2 346021
5. 5% Eisenbahn-Obligationen: 1. Jan. 1879: 68 567150 Lstr.	693 788829	—
1. Jan. 1880: 68 473300 „	—	652 437351
6. Liquidationscertificate	127960	56261
7. Liquidationsscheine des Königreichs Polen	51 200366	50 053702
II. Nicht eingetragene Schulden	1034 415207	940 711421

III. Schulden der Russischen Reichsbank.

(Operationen auf Rechnung des Staates.)

1. Reichs-Credit-Billete im Umlauf (am 1. Jan. 1880: 1162 515125) [1]), davon ab: Münzen, Barren und Obligationen (am 1. Januar 1880: 173 168041 R. Metall = 260 913125 R. Papier)	436 771411	901 602000
2. Depositen	13 389229	10 435453
3. 5% Reichsbankbillete, emitt. z. Ersatz d. Depositen der alten liquidirten Creditanstalten	196 392050	189 594450
4. Emission und Amortisation der Loskaufstitel	—	398 595650
III. Schulden der Reichsbank	646 552690	1500 227553
Total: Russische Staatsschuld	3481 510055	4480 812699

Diesen Schulden stehen an Forderungen des Staats gegenüber:

1. Vorschüsse an Eisenbahn-Gesellschaften: 318 298974 R.-Pap.	313 098833	318 298974
666 507409 R.-Silb.	1010 204317	1004 229937
2. Vorschüsse an industrielle Gesellschaften	4 789041	5 850316
3. Vorschüsse an Corporationen, Städte ꝛc.	30 213748	30 306574
Zusammen	1358 305939	1358 685801
Eigentliche Staatsschuld	2123 204116	3122 126898

Außerdem existirt noch eine Kategorie Schulden, hervorgegangen aus der Bauern-Emancipation und der Landesüberlassung an die Bauern, der sogen. Loskauf-Operation. Vom 27. Octbr. 1861 bis 1. Januar 1880 waren an Darlehen oder Vorschüssen hierbei gewährt 735 920888 R., wovon als Forderung der Creditanstalten für Hypothekenschulden gleich 301 348690 R. zurückbehalten wurden. Für den Rest waren ausgestellt:

---

[1]) Incl. 446 000000 Rubel in zeitweilig emittirten Credit-Billeten.

	Rubel	
Loskaufcertificate	180 684970	434 572197
$5\frac{1}{2}$ % Renten = einem Capital von . . .	103 345192	
5 % Bankbillete.	148 683250	
in baarem Gelde gezahlt	1 858785	

Der Staat haftet auch für diese Schuldscheine, die den anderen Staatspapieren ganz gleichstehen. Die Zins- und Tilgbeträge haben die Bauern zu bezahlen.

Ausgaben für Verzinsung und Tilgung der Staatsschuld nach dem Budget von 1882. (In Rubeln.)

I. Aeußere Schuld			46 967773
1. Kündbare Schuld		23 481601	
2. Unkündbare Schuld		23 486172	
II. Innere Schuld			99 883806
1. Kündbare Schuld		89 766160	
a. An verschiedene Verwaltungen	125837		
b. 4 % Reichsbank-Obligationen (Metalliques) .	4 500000		
c. 5 % Reichsbank-Billete zur Verstärkung des Bankfonds und zur Deckung der außerordentl. Ausgaben des Reichsschatzes	13 450000		
d. 5 % Prämienanleihen	13 285000		
e. Orientalische Anleihen zu 5 %	44 000000		
f. Reichsschatz-Billete (Serien) zu 4,32 % . . .	9 331200		
g. 4 % Obligationen des Königreichs Polen . .	1 890000		
h. Liquidationsscheine und Certificate des Königreichs Polen	3 184123		
2. Unkündbare Schuld		10 117646	
a. Ordentliche und immerwährende zu 6 % . .	3 948922		
b. Consolidirte zu 4 %	6 168724		
III. Eisenbahn-Obligationen			51 924708
1. $4\frac{1}{2}$- und 5 % consolidirte Obligationen der Russischen Eisenbahnen		42 648619	
2. 4 % Obligationen der Nicolaibahn		9 276089	
Total:			198 776287

Die Russische Armee.

Die bewaffnete Macht des Reiches besteht nach dem Gesetz vom 13. (1.) Januar 1874 aus dem stehenden Heere und der Reichswehr (Opoltschenie). — Das stehende Heer wird aus Land- und Seetruppen gebildet. Die Landarmee umfaßt a) die durch jährliche Aushebungen aus dem ganzen Reiche zu ergänzenden regulairen Truppen, — b) die aus Urlaubern sich zusammensetzende Reserve zur Completirung der Armee auf den Kriegsetat, — c) die Kosaken (irregulairen Truppen), — d) die aus Fremdvölkern formirten Truppentheile. — Die Reichswehr (Opoltschenie), welche durch die Verordnung vom 30. Octbr. 1876 ihre definitive Organisation erhalten hat, ergänzt sich aus der gesammten übrigen waffenfähigen männlichen Bevölkerung vom 20. bis 40. Lebensjahre. Von ihren beiden Categorien umschließt die 1. die 4 jüngsten Jahrgänge derjenigen Personen, welche sich frei-

gelooſt haben und unmittelbar der Reichswehr zugewiesen worden, sowie diejenigen, die bereits aus der Reserve ausgeschieden sind, und ist zunächst zur Bildung von Reichswehrabtheilungen, dann aber auch zur Completirung des stehenden Heeres bei nicht ausreichender Reserve bestimmt. Die 2. Categorie hat nur ersteren Zweck [1]).

a) Active Armee.

Auf Grund der Befehle vom 13. (1. November 1876) und 3. März (19. Febr.) 1877 ist die definitive Eintheilung der activen Armee in Armee-Corps erfolgt. Es bestehen 19 Armee-Corps (1 Garde-, 1 Grenadier-, 15 Linien- und 2 Kaukasische Armee-Corps [2]). Jedes Armee-Corps besteht aus 2 oder 3 Infanterie-Divisionen, 1 Cavallerie-Division (das Garde-Corps hat 2, im Kriege 3 Cavallerie-Divisionen), aus 2 oder 3 Fuß-Artillerie-Brigaden und 2 (beim Garde-Corps 6) reitenden Batterien. Die 19 Armee-Corps enthalten 44 Infanterie-Divisionen, 18 (im Kriege 19) Cavallerie-Divisionen [3]), 44 Fuß-Artillerie-Brigaden und 34 reitende Batterien. Außerhalb des Armee-Corps-Verbandes stehen noch die 9., 20., 21. und 23. Infanterie-, die Don-Kosaken-Division und die 3. Kaukasische Cavallerie-Division, 7 Brigaden und 1 Batterie Fuß-Artillerie und 1 reitende Batterie. Es giebt demnach 48 Infanterie-, 20 (im Kriege 21) Cavallerie-Divisionen, 51 Brigaden und 1 Batterie Fuß-Artillerie und 37 reitende Batterien.

Infanterie. Zufolge des Befehls vom 19. (7.) April 1879 haben alle Regimenter die Organisation erhalten, die bis dahin nur die Garde- und Kaukasischen Regimenter hatten. Jedes Regiment zählt jetzt 4 Bataillone, 3 Linien- und 1 Schützen-Bataillon, zu 4 Compagnien. Jede der 48 Infanterie-Divisionen besteht aus 4 Regimentern, es giebt deren also im Ganzen 192 (12 Garde-, 16 Grenadier- und 164 Linien-) Regimenter oder 768 Bataillone. Dazu kommen noch 42 Schützen-Bataillone; 36 dieser Bataillone bilden 9 Brigaden à 4 Bataillone [4]) und 6 Schützen-Bataillone sind laut Befehls vom 13. (1.) März 1882 für Transcaspien gebildet worden; ferner 42 Linien-Bataillone, die zwar gewöhnlich zu den Localtruppen gezählt werden, aber in neuerer Zeit mehr und mehr zur Feldthätigkeit herangezogen worden sind. Total 852 Bataillone.

Cavallerie. Unter den 20 (in Kriegszeiten 21) Cavallerie-Divisionen giebt es 2 (auf Kriegsfuß 3) Garde-, 14 Linien-Cavallerie-

---

[1]) Ausführlicheres über die Organisation der Russischen Armee in den Jahrgängen 1878, S. 875, und 1879, S. 889.

[2]) Die beiden Kaukasischen Armee-Corps sind laut Befehl von 29. (17.) December 1878 gebildet worden.

[3]) Das Grenadier-Corps hat nach der jetzigen Eintheilung keine Cavallerie-Division; die 14. Cavallerie-Division, die ihm beigegeben war, ist jetzt dem XIV. Armee-Corps zugetheilt, und die Kosaken-Division, die bei diesem Armee-Corps stand, ist ganz aus dem Verbande herausgenommen und besteht gegenwärtig noch für sich. Auch fehlt die Cavallerie-Division noch dem XV. Armee-Corps.

[4]) Die Ostsibirische Schützenbrigade ist auf den Befehl vom 29. April 1880 neu gebildet. Zu dieser Formation wurden die 4 Ostsibirischen Linien-Bataillone verwendet, an deren Stelle nur 2 wieder organisirt worden sind.

Divisionen, 1 Don-Kosaken- und 3 Kaukasische Cavallerie-Divisionen. Die beiden Garde-Divisionen umfassen 4 Cuirassier-, 2 Dragoner-, 2 Ulanen-, 2 Husaren-Regimenter, 1 combinirtes Don-Kosaken-Regiment und 1 Escadron Ural-Kosaken. Im Kriege werden aus dem combinirten Kosaken-Regiment 2 Regimenter und dann aus den 12 Regimentern 3 Divisionen gebildet. Die anderen Cavallerie-Divisionen enthalten 46 [1]) Dragoner- und 18 Don-Kosaken-Regimenter. Von letzteren bilden 4 eine besondere Division. Außerhalb des Corps-Verbandes stehen diese Kosaken-Division und 2 Don-Kosaken-Regimenter. Ohne die in den 3 Kaukasischen Divisionen befindlichen irregulairen Regimenter giebt es demnach 4 Cuirassier-, 48 Dragoner-, 2 Ulanen-, 2 Husaren-, 21 Kosaken-, im Ganzen 77 Cavallerie-Regimenter und 1 Escadron [2]).

Artillerie. Die 3 Gebirgs-Batterien, welche 1878 gebildet wurden, und die Kaukasische Gebirgs-Halbbatterie sind aufgelöst; durch den Befehl vom 24. Februar 1879 ist dafür angeordnet worden, daß 2 Batterien der im Kaukasus befindlichen 6 Artillerie-Brigaden zu Gebirgs-Batterien umgestaltet werden sollen; außerdem sind der Turkestan'schen Artillerie-Brigade 3 neue Batterien hinzugefügt und die 1. und 2. Reserve-Batterie zu reitenden Batterien umgestaltet worden, so daß jetzt $305\frac{1}{2}$ Fuß- und 37 reitende Batterien vorhanden sind, von welchen letztere schon im Frieden 6 bespannte Geschütze haben. — Auf Grund des Befehls vom 23. (11.) Mai 1878 hat die Russische Artillerie neue Gußstahl-Ringgeschütze erhalten, und zwar die 3 schweren Batterien jeder Artillerie-Brigade 10,68 cm-, die 3 leichten Batterien und die reitende Artillerie 8,69 cm-Kanonen [3]).

Genie-Truppen. Die Zahl der Sappeur-Bataillone ist dieselbe geblieben, aber die Sappeur-Compagnie in Turkestan ist zu einem Halb-Bataillon umgestaltet und laut Verordnung vom 6. Juni 1880 eine Ostsibirische Sappeur-Compagnie formirt worden. Die Zahl der Pontonier-Halb-Bataillone ist auf 8 erhöht und im Kaukasus 1 Pontonier-Compagnie formirt worden. Zu den Eisenbahn-Truppen ist ein 4. Bataillon gekommen, und außerdem sind 2 Torpedo-Compagnien neu gebildet worden.

Train. Die Umgestaltung des Trains ist in dem Jahrgange 1882 ausführlich dargestellt worden.

---

[1]) Auf kaiserlichen Befehl vom 30. (18.) August 1882 sind die 14 Ulanen- und 14 Husaren-Regimenter zu Dragoner-Regimentern umgestaltet worden, so daß fortan die Kosaken allein die Aufgaben der leichten Cavallerie zu lösen haben.

[2]) Es besteht der Plan, allen Cavallerie-Regimentern statt der bestehenden 4 Escadrons 6 Escadrons zu geben. Die 20 Don-Kosaken-Regimenter sollen zu 16 Regimentern à 6 Escadrons formirt und 12 derselben zu je einer der 12 ersten Cavallerie-Divisionen beigegeben werden; die 4 anderen Regimenter bilden dann wie bisher eine besondere Division. Den beiden letzten Cavallerie-Divisionen sollen 2 Orenburger Kosaken-Regimenter zugetheilt werden.

[3]) Wie es scheint, ist dieser Grundsatz aufgegeben worden, da nur die 2 ersten Batterien schwere Geschütze erhalten.

b) Reserve-Truppen.

Durch die kaiserliche Verordnung vom 12. September 1878 haben die Reserve-Truppen eine andere Organisation erhalten, wozu die früheren Local- und Festungs-Bataillone das Material geliefert haben.

Für die Infanterie bestehen im Frieden 1 Garde- und 102 Linien-Reserve-Bataillone im Cadre-Etat[1]). Jedes Bataillon hat 5 Compagnien, die im Kriege durch Einberufung der Urlauber und Reservisten zu Bataillonen à 4 Compagnien umgestaltet werden. 4 solche Bataillone bilden ein Regiment, das 5. bleibt für sich bestehen; dies ergiebt 103 Regimenter à 4 Bataillone und 103 für sich bestehende Bataillone. Erstere, die zu Reserve-Divisionen vereinigt werden, können zur Verstärkung der Feld-Armee und zu anderen Kriegszwecken verwendet werden; letztere sind bestimmt, so lange die Festungen zu besetzen und den Dienst im Innern zu versehen, bis die Reichswehr einberufen ist, worauf anderweitig über sie verfügt werden kann. Bei 82 Reserve-Bataillonen stehen je 2 Cadres, deren es also 164 in der Stärke von 2 Officieren und 29 Mann giebt. Diese Cadres werden in Kriegszeiten zu Dépôt-Truppen umgestaltet. Eine dritte Bestimmung der Reserve-Truppen wäre also die, den Kern zur Bildung der Dépôt-Truppen zu bilden.

Für die Cavallerie ist die Organisation der Reserve-Truppen noch nicht in Angriff genommen. Für die Fuß-Artillerie sind laut Befehls vom 31. Decbr. 1878 6 Reserve-Brigaden à 6 Batterien oder 36 Batterien gebildet worden, die im Kriegsfalle die Cadres zur Bildung von 24 Reserve-Brigaden à 4 Batterien und von 6 Dépôt-Batterien à 8 Batterien, im Ganzen zu 96 Reserve- und 48 Dépôt-Batterien, bilden[2]).

Das Genie disponirt im Kriege über 20 Sappeur-Reserve-Compagnien, welche aus der Theilung der fünften Compagnie von 10 Sappeur-Bataillonen hervorgegangen sind, und über ein Reserve-Bataillon für die Eisenbahn-Truppen in der Stärke der anderen Eisenbahn-Bataillone.

c) Dépôt-Truppen.

Infanterie. Die 164 Cadres, die zu je 2 bei 82 Reserve-Bataillonen bestehen, bilden im Kriege 164 Dépôt-Bataillone. Außerdem werden 12 solcher Bataillone für die Garde, 16 für das Grenadier-Corps, 7 für die Schützen-Brigaden und 1 Dépôt-Compagnie für das Finische Garde-Schützen-Bataillon formirt, obgleich für diese Truppentheile im Frieden keine Cadres bestehen.

Cavallerie. Die Organisation ist dieselbe geblieben mit der alleinigen Ausnahme, daß die Zahl der Marsch-Escadrons, die im Kriege bei den Reserve-Escadrons gebildet werden, nicht mehr feststeht, sondern zwischen 1 und 2 variirt.

---

[1]) Die 6 Local-Bataillone von Tobolsk, Tomsk, Omsk, Ssemipalatinsk, Irkutsk und Krassnojarsk sind in Reserve-Stammbataillone umgewandelt worden. — [2]) Statt der zwei in reitende Feldbatterien umgewandelten Reserve-Batterien sind zwei neue gebildet worden.

Artillerie. Für die 6 Dépôt-Brigaden der Fuß-Artillerie zu 8 Batterien, welche für den Krieg zu bilden sind, befinden sich die Cadres bei der Reserve-Artillerie (s. oben) in Bereitschaft. Aus der Lehr-Batterie werden im Kriege 2 Dépôt-Batterien für die Garde-Artillerie gebildet. — Für die reitende Artillerie bestehen 3 Dépôt-Batterien, deren eine zugleich die Lehr-Batterie ist. Bei der Mobilisirung werden sie auf die Kriegsstärke gebracht.

d) Local-Truppen.

Von den kampffähigen Local-Truppen der Infanterie bestehen nur noch die Linien-Bataillone, deren es im Ganzen 42 giebt. Die Festungs-Regimenter sind bis auf das eine in Alexandropol im Kaukasus befindliche aufgelöst und zur Bildung der Reserve-Truppen verwendet worden.

Die Reorganisation der Festungs-Artillerie, wie sie durch die Gesetze vom 23. März und 20. October 1876 angeordnet worden, ist nun durchgeführt. Es giebt 47 Bataillone zu 4 Compagnien nebst 2 Compagnien im Europäischen Rußland, 3 Bataillone zu 4 Comp. und noch 4 Compagnien im Kaukasus und 5 Compagnien im übrigen Asien, im Ganzen 52 Bataillone und 3 Compagnien unter 38 Verwaltungen.

Die eigentlichen Local-Truppen, die nur zum Dienst im Innern des Landes bestimmt sind, zählen 12 Local-Bataillone (6 in Europa, 4 im Kaukasus und 2 in Asien), 613 Local- und Begleit-Commandos. Die Local-Bataillone zählen 500—900, die Local-Commandos 20—100 und die Begleit-Commandos 30—50 Mann. Die früheren Gouvernements-Bataillone, Kreis- und Post-Commandos 2c. sind aufgelöst.

Das Gendarmerie-Corps hat einen besonderen obersten Chef und umfaßt 3 Divisionen (in St. Petersburg, Moskau und Warschau) und Commandos zu Pferde und zu Fuß, welche den Civil-Administrationen beigegeben sind. Für die Armee-Gendarmerie bestehen 6 Cadres (davon 1 für die Garde), die im Kriege zu Escadrons umgestaltet werden.

Zu den Local-Truppen muß auch die Grenz-Wache gezählt werden. Dieselbe zerfällt in 16 Brigaden, die, in Commandos zu Pferde und zu Fuß getheilt, die Grenz-Cordons bilden.

Laut Befehls vom 26. (14.) März 1882 sind das Lehr-Infanterie-Bataillon, die Lehr-Escadron, die Lehr-Batterien und die Gardebereiter-Schule aufgelöst worden und sollen statt derselben eine Schieß-, eine Reit- und eine Artillerieschule errichtet werden.

Zu den Hülfs-Abtheilungen sind die Compagnie der Palast-Grenadiere, die Garde-Invaliden, die der Local-Artillerie und dem Genie zugetheilten Arbeiter-Commandos, das Local-Commando der Mineral-Quellen in Pjatigorsk (112 Mann), die Arbeiter-Brigade in Kertsch, und die aus den früheren Straf-Compagnien auf Grundlage des Befehls vom 29. (17.) Mai 1878 gebildeten Straf-Bataillone zu zählen.

Folgende Tabellen zeigen die Eintheilung und die Stärkeverhältnisse der Russischen Armee ohne das Kriegs-Ministerium, Stäbe 2c. an:

I. Regulaire Armee.

	Friedens-Organisation.				Kriegs-Organisation.			
	Bataillone.	Escadrons.	Batterien.	Kanonen.	Bataillone.	Escadrons.	Batterien.	Kanonen.
1. Feld-Truppen.								
Infanterie	852 [1])	—	—	—	852 [1])	—	—	—
Cavallerie	—	348	—	—	—	356	—	—
Artillerie	—	—	342½	1406	—	—	337½	2602
Genie	24	—	—	—	24	—	—	—
Total 1.	876	348	342½	1406	876	356	337½	2602
2. Reserve-Truppen.								
Infanterie	103 [2])	—	—	—	515	—	—	—
Artillerie	—	—	36 [3])	144	—	—	96	768
Genie	—	—	—	—	6	—	—	—
Total 2.	103	—	36	144	521	—	96	768
3. Dépôt-Truppen.								
Infanterie	—	—	—	—	199¼ [4])	—	—	—
Cavallerie	—	56	—	—	—	56	—	—
Artillerie	—	—	2	12	—	—	51	402
Total 3.	—	56	2	12	199¼	56	51	402
4. Local-Truppen.								
Infanterie	14 [5])	—	—	—	117 [5])	—	—	—
Artillerie	52¾	—	—	—	52¾	—	—	—
Total 4.	66¾	—	—	—	169¾	—	—	—
Total	1045¾	404	380½	1562	1766	412	484½	3772

[1]) Incl. 42 Schützen- und 42 Linien-Bataillone. — [2]) Und 164 Cadres à 2 Officiere und 29 Mann. — [3]) Mit Einschluß der Cadres für die Dépôt-Fußartillerie. — [4]) Incl. 7¼ Schützen-Dépôt-Bataillone. — [5]) Incl. des Festungs-Regts in Alexandropol. Dazu noch 613 Local-Commandos.

Stärke der regulairen Armee.

	Friedensfuß. Mann.	Friedensfuß. Pferde.	Kriegsfuß. Mann.	Kriegsfuß. Pferde.
Infanterie	625617	11149	1 915703	32296
Cavallerie	85860	61727	94466	93440
Artillerie	108610	21252	210772	118300
Genie.	20624	661	43352	14020
Total:	840711	94789	2 264293	258056

II. Irregulaire Armee[1]).

Kosaken-Heere:	Friedensfuß Escadr. od. Ssotnien	Friedensfuß Ssotnien zu Fuß	Friedensfuß Batterien	Friedensfuß Kanonen	Kriegsfuß Escadr. od. Ssotnien	Kriegsfuß Ssotnien zu Fuß	Kriegsfuß Batterien	Kriegsfuß Kanonen	Officiere	Mann
Donisches	124	—	8	46	374	—	23	136	1549	61886
Kuban'sches . . .	64	10	5	30	184	30	5	30	823	34017
Terek'sches	22	—	2	12	62	—	2	12	245	9904
Astrachan'sches . .	4	—	—	—	12	—	—	—	45	1812
Uralisches	20	—	—	—	56	—	—	—	136	8579
Orenburgisches . .	30	—	4	20	102	—	9	52	398	18696
Sibirisches	18	—	—	—	54	—	—	—	126	8118
Ssemiretschenskisches	4	—	—	—	12	—	—	—	45	1962
Transbaikalisches .	6	10	2	8	18	30	3	18	210	9258
Amurisches	2	2	—	—	6	6	—	—	45	2109
Total	294	22	21	116	880	66	42	248	3622	156341 [2])

Die Friedensstärke der Kosakenheere ist auf 45000 Mann zu veranschlagen.

Dazu kommen die Stäbe in der Stärke von 5452 Mann und 654 Pferden, die Lehranstalten, die Gendarmerie, die Zollwache 2c., im Ganzen für die Friedensstärke ca 85000 Mann und für die Kriegsstärke ca 100000 Mann, ferner die Drushinen und Ssotnien der Reichswehr, die zu Kriegszeiten aufgeboten werden und ca 200000 Mann zählen. Die Gesammtmacht würde demnach im Frieden auf 974771 Mann, im Kriege auf 2 733305 Mann steigen.

Marine.

Die Seewehr besteht aus Flotte und Reserve. Die Dauer der Dienstzeit beträgt 10 Jahre, wovon 7 Jahre im activen Dienst, 3 Jahre in der Reserve.

Personal der Flotte 1881.

136 Admirale und Generale, 1521 Flottenofficiere, 468 Piloten 189 Offic. der Marine-Artillerie, 128 Marine-Ingenieure, 485 Ingenieur

---

[1]) Das Amurische Heer hat 1879, das Sibirische 1880, das Kuban'sche und Terek'sche 1882 dieselbe Organisation erhalten, welche 1875 dem Donischen Heere gegeben worden. — [2]) Mit 14270 Pferden und 13408 Lastthieren.

Mechaniker, 39 Hafen-Bau-Ingenieure, 230 Admiralitätsbeamte, 222 Aerzte, 538 Civilbeamte, 147 Aspiranten und Conducteure. Summa: 4103 Officiere. — Die Bemannung beträgt 26317 Mann.

Flotte 1881.

	Zahl.	Geschütze.	Tonnen-Gehalt.	Pferdekraft.
1. Baltische Flotte.				
Panzerschiffe [1].	27	272	84729	11610
Kriegsdampfer.	33	275	46831	7227
Transportdampfer	59	—	17415	4355
Segel-Fahrzeuge	9	—	2610	—
Torpedo-Fahrzeuge	95	—	2316	3860
2. Im Schwarzen Meer.				
Panzerschiffe (Popowkas).	4	14	7139	1000
Kriegsdampfer.	27	105	25732	3440
Transportdampfer	59	—	6520	2100
Torpedo-Fahrzeuge	11	—	288	480
3. Im Caspischen Meer.				
Kriegsdampfer.	12	26	4215	845
Nicht-armirte Dampfer	4	—	720	—
4. Aral-Flottille: Dampfer	6	13	759	227
5. Sibirische Flottille.				
Kriegsdampfer.	8	42	3783	860
Nicht-armirte Dampfer	13	—	537	247
Torpedo-Fahrzeuge	6	—	144	240
Total	373	747	203738	36491

Handel, Land- und Seeverkehr.

I. Auswärtiger Handel Rußlands.

a) Entwickelung des Handels seit 1871 [2]). (In Millionen Rubel.)

Jahr.	Einfuhr.				Ausfuhr.			
	Europa.	Finland.	Asien.	Total.	Europa.	Finland.	Asien.	Total.
1871	344,6	8,0	15,9	368,5	352,8	7,6	8,9	369,3
1872	407,7	8,3	19,2	435,2	311,6	6,2	9,3	327,1
1873	412,5	9,5	21,0	443,0	345,9	8,8	9,8	364,5
1874	440,2	10,7	20,5	471,4	411,2	10,3	10,3	431,8
1875	498,9	11,3	20,8	531,0	360,6	11,8	9,6	382,0
1876	442,8	10,3	24,5	477,6	379,3	12,0	9,4	400,7
1877	291,5	9,0	20,5	321,0	508,3	12,7	6,9	527,9
1878	557,7	9,8	28,1	595,6	596,5	12,3	9,3	618,1
1879	548,2	9,2	30,3	587,7	606,4	10,8	10,5	627,7
1880	578,3	11,4	33,0	622,7	476,4	9,6	12,7	498,7

[1]) Davon 2 im Bau. — [2]) Ohne Edelmetalle.

b) Hauptsächlichste Verkehrsländer 1879 und 1880.

Die folgenden Zahlen beziehen sich auf den wirklichen Werth der Total-Einfuhr (incl. Entrepôt-Waaren am 31. Decbr.), sowie der Ausfuhr heimischer Producte (ohne Edelmetalle).

(In Tausenden Rubel. S. Statistik des auswärtigen Handels für 1879 und 1880. Herausgegeben von der Zoll-Direction.)

Verkehrsländer.	1879		1880	
	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.
Deutschland	249 498	184 139	274 268	138 122
Grossbritannien	146 560	184 362	150 485	148 640
Frankreich	22 785	86 044	22 410	57 600
Oesterreich-Ungarn	19 936	32 865	23 062	32 547
Türkei	15 419	13 869	20 370	15 340
Belgien	7 213	26 801	7 423	18 899
Niederlande	8 573	38 744	7 518	28 205
Italien	11 939	12 218	6 310	5 813
Schweden und Norwegen	3 520	12 198	2 925	12 121
Dänemark	—	5 206	0 716	5 766
Griechenland	3 161	2 150	2 219	2 211
Rumänien	1 882	9 050	1 786	9 956
Vereinigte Staaten	6 423	—	10 204	5 234
Südamerica	32 615	—	15 972	0 010
China	19 003	1 982	22 780	2 520
Persien	7 191	3 422	6 860	3 940
Andere Länder	25 916	3 870	17 380	2 500

c) Vertheilung der wirklichen Werthe der eigentlichen Ein- und Ausfuhr 1879 und 1880 auf die Verkehrswege.

(In Tausenden Rubel.)[1]

Es kommen auf die	1879		1880	
	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.
Ostsee-Häfen	214 477	232 425	217 433	200 571
Landgrenze	277 358	161 908	297 794	130 537
südlichen Häfen	55 430	201 639	62 327	135 041
Häfen des Weissen Meeres	948	10 442	780	10 216
1. Handel mit Europa	548 213	606 414	578 334	476 365
2. „ „ Finland	9 195	10 848	11 442	9 602
3. „ „ Asien	30 306	10 506	33 036	12 705
Total	587 713	627 768	622 812	498 672

[1]) Ohne Edelmetalle.

d) Hauptartikel der Ein- und Ausfuhr 1879 und 1880.

(In Tausenden Rubel)

1. Handel mit Europa.

Waarenclassen.	1879 Einfuhr.	1879 Ausfuhr.	1880 Einfuhr.	1880 Ausfuhr.
Getreide	4 207	363 261	7 702	226 410
Getränke	13 561	4 789	20 634	3 846
Colonialwaaren	50 462	1 654	74 649	572
Tabak	4 807	650	9 621	657
Sämereien, Obst	12 033	52 656	12 058	48 480
Thiere u. Thierische Nahrungsmittel	14 968	24 158	8 879	22 731
a. Genußmittel ꝛc.	100 038	447 168	133 543	302 696
Brennstoffe	17 861	25 268	17 098	32 906
Mineralien, Erze, Erden	5 893	384	3 075	916
Rohmetalle	56 596	1 021	61 735	8 327
Haare, Häute, Pelzwerk, Leder	14 051	9 160	10 441	15 150
Spinnstoffe	73 545	109 257	66 953	95 718
Holz ꝛc.	—	103	—	160
b. Rohstoffe	167 946	145 193	159 302	153 177
Glas- und Thonwaaren	7 181	302	5 452	166
Garne	61 749	1 256	41 213	1 680
Gewebe, Seilerwaaren, Kleider	35 520	2 852	34 229	2 401
Metallwaaren, Maschinen, Uhren ꝛc.	79 972	509	94 391	457
Holzwaaren	2 672	483	2 251	129
c. Fabricate	187 094	5 402	177 536	4 833
Dünger und Abfälle	480	561	—	3 489
Farbewaaren, Droguen, Salz	44 248	2 987	44 032	3 228
Harze, Fette, Oele	26 234	4 487	26 853	3 530
Nichtspecificirte Waaren	22 173	616	37 068	5 412
d. Verschiedene Waaren	93 135	8 651	107 953	15 659
Total: A. Waaren	548 213	606 414	578 334	476 365
" B. Edle Metalle	13 874	7 116	12 390	28 778
Zusammen	562 087	613 530	590 724	505 143

2. Handel mit Finland.

Waarenclassen.	1879 Einfuhr.	1879 Ausfuhr.	1880 Einfuhr.	1880 Ausfuhr.
Genußmittel ꝛc.	1 793	6 815	2 584	5 061
Rohe und halbrohe Stoffe	3 708	2 291	3 025	2 378
Fabricate	3 694	1 742	5 833	2 163
Zusammen	9 195	10 848	11 442	9 602

3. Handel mit Asien.

Waarenclassen.	1879 Einfuhr.	1879 Ausfuhr.	1880 Einfuhr.	1880 Ausfuhr.
Thee	18 648	89	22 355	119
Gewebe	2 755	3 064	1 767	3 440
Spinnstoffe	1 283	3 255	1 451	4 193
Häute, Pelzwerk	507	845	906	1 430
Früchte, Gemüse	2 097	24	1 548	—
Getreide	890	878	1 065	301
Andere Waaren	4 126	2 351	3 944	3 222
Waaren	30 306	10 506	33 036	12 705
Edle Metalle	896	3 072	—	2 916
Zusammen	31 202	13 578	33 036	15 621

4. Transithandel 1879: 6 506; 1880: 7 472.

II. Schiffsverkehr im Jahre 1880.

Häfen.	Angekommen: beladen	Angekommen: in Ballast	Angekommen: total	Abgegangen: beladen	Abgegangen: in Ballast	Abgegangen: total
Ostsee	5696	2544	8240	7335	814	8149
Südliche Häfen	2493	2772	5265	3662	1461	5123
Weißes Meer	337	545	882	871	—	871
Caspisches Meer	919	52	971	579	185	764
Summa 1880	9445	5913	15358	12447	2460	14908
Darunter Dampfer	3868	2080	5948	5068	831	5899

Von den eingegangenen Schiffen waren 2746 russische, 2660 englische, 2573 deutsche, 2047 schwedisch-norwegische, 576 holländische, 1380 türkische, 1088 griechische, 892 dänische, 668 österreichische ꝛc.

III. Handelsflotte 1878: 3643 Segelschiffe von 308230 Tonnen und 259 Dampfer von 74324 Tonnen.

IV. Eisenbahnen. Es standen am 1. Januar 1881 mit Ausschluß der finländischen Bahnen 21230 Werst = 22648 km in Betrieb, am 1. Januar 1882: 21235 Werst = 22653 km. Befördert wurden 1879: 33 247080 Personen (gegen 37 841422 im J. 1878) und 2100 913582 Pud Waaren. Einnahme 1879: 203 925121 Rubel (gegen 212 280771 im Jahre 1878).

V. Post 1880. Zahl der Bureaux 4458, der Postbeamten 15235. Befördert wurden 128 817612 Briefe und Postkarten, 9 960727 Waarenproben und Drucksachen, 88 168700 Zeitungen, zus. 226 947039 Briefsendungen (gegen 206 502269 im J. 1879). Betrag der Werthsendungen im Binnenverkehr 2880 Millionen, im internationalen Verkehr $1\frac{1}{2}$ Mill. Rubel. — Einnahme 14 132929, Ausgabe 15 299179 Rubel.

VI. Telegraphen 1880.

	km Linien.	km Draht.	Bureaux.
Staatslinien	[1]) 86531,5	161067,9	1157
Eisenbahntelegraphen-Linien . . .	3576,5	45365,6	1466
Anglo-indische Linie.	3635,2	7776,2	53
Kabel der Aland-Inseln	99,0	99,0	—
Privatlinien	396,9	650,8	53
Militair- und Polizeilinien . . .	386,2	386,2	109
Zusammen:	94625,3	215345,7	2838

Zahl der Depeschen 1880:

Interne aufgegebene . .	5 768255	Transit-Depeschen . . .	77223
Internationale abgesandt . .	496955	Dienst-Depeschen . . .	455870
Internationale erhalten . . .	500126	Total 1880:	7 298429

Einnahme 1880: 30 669048 Francs; Ausgabe für Gehalte ꝛc. 14 142760, für Betrieb und Unterhaltung der Linien und Bureaux 8 414220, für den Bau neuer Linien 3 717032 Frcs.

[1]) Einschließlich 17670,5 km Staatslinien an den Eisenbahnen.

2. Polen (Königreich).

General-Gouverneur.

General-Adjutant, General der Cavallerie **Albedinski**, Comdt der Truppen im Militair-Bezirk Warschau.

Civil-Gouvernements.

Warschau. Civil-Gouverneur: General-Major à la suite Baron **von Medem.**
Kalisz. Civil-Gouverneur: wirkl. StRath **Schabelsky.**
Pietrkow. Civil-Gouverneur: General-Lieut. **Kachanow.**
Radom. Civil-Gouverneur: General-Lieut. **Anutschin.**
Kielce. Civil-Gouverneur: wirkl. StRath **Leschtschow.**
Lublin. Civil-Gouverneur: General-Major **Lischin.**
Siedlce. Civil-Gouverneur: Gen.-Major **Moskwin.**
Plock. Civil-Gouverneur: Gen.-Major **Tolstoï.**
Lomza. Civil-Gouverneur: wirkl. StRath **Menkin.**
Suwalki (Augustowo). Civil-Gouverneur: wirkl. StRath und Frhr **Golowin.**

Cultus.

Römisch-katholische Kirche. Administrator des Erzbisthums Warschau: A. **Sotkewitsch.**
Griechisch-orthodoxe Kirche: **Leontij,** Erzbischof (1875; Warschau).
Evangelische Kirche. Präsident des Consistoriums Augsburg. Confession: General der Inf. Baron **Krüdener.** — General-Superintendent: Pastor **Ewert.** — Präsident des Consistoriums der reformirten Confession: **Foland.**
Israelitischer Cultus: Großrabbiner: . . . .

General-Consuln und Consuln zu Warschau.

America: J. **Rawitsch**, C. — Belgien: M. **v. Epstein**, GC. — Deutsches Reich: Geh. Leg.-Rath J. Frhr **v. Rechenberg**, C. — Frankreich: F. J. M. **Boyard**, GC. — Großbritannien: F. C. **Maude**, GC. — Italien: M. **v. Epstein**, GC. — Niederlande: J. W. **Willekas Mac Donald**, C. — Oesterreich-Ungarn: Kämmerer Baron **v. Brenner-Felsach**, GC. — Persien: E. **Epstein**, GC. — Peru: Baron S. **v. Lesser**, C. — Schweden u. Norwegen: J. **Bloch**, C. — Schweiz: A. **Semadeni**, C. — Spanien: S. **Löwenberg**, C.

---

3. Finland (Großfürstenthum).

[Vereinigt mit dem Kaiserthume Rußland unter demselben Regenten. Die Staatsverfassung von 1772 und 1789, wonach eine Volksvertretung durch 4 Stände (Ritterschaft und Adel, Geistlichkeit, Städte, Bauern) besteht, ist bestätigt durch die Manifeste des Kaisers Alexander I. und durch die Manifeste des Kaisers Nicolaus vom 24. December 1825, des Kaisers Alexander II. vom 3. März 1855 und des Kaisers Alexander III. vom 14. März 1881.]

General-Gouverneur: General der Infanterie und General-Adjutant Th. Graf **Heiden** (Juni 1881).
Minister-Staats-Secretair (Petersburg): Geh.-Rath Th. **Bruun**. — Adjunct: General-Lieutenant J. C. **Ehrnroth**.

Comité für die Angelegenheiten Finlands (Petersburg).

Präsident: Der Minister-Staats-Secretair. Mitglieder: Der Adjunct des Minister-Staats-Secretairs, die Senatoren C. A. T. **Sederholm** und B. **v. Hartmann**; der Geh.-Rath W. **Stepanow**.

Der Senat (Helsingfors).

Präsident: der General-Gouverneur.
Vice-Präsident des Departements der Justiz: Dr. J. P. **Palmén**.
Vice-Präsident des Departements der Oeconomie: . . . .

Senatoren und Bureau-Chefs.

Civil-Section: L. T. **v. Hellens** und Dr. H. W. **Zilliacus**.
Finanzen: Geh.-Rath C. H. **Molander**; L. **Mechelin**.
Rechnungs-Bureau: G. Z. **Forsman**.
Militair-Angelegenheiten: General-Lieutenant C. **Oker-Blom**.
Geistliche Angelegenheiten: wirkl. Staatsrath H. A. **Mechelin**.
Ackerbau und öffentliche Arbeiten: O. **Norrmén**.
General-Procurator der Justiz: R. A. **Montgomery**.
(Außerdem 10 Senatoren ohne Portefeuille.)

Hofgerichte.

Åbo. Präsident: G. F. **Rotkirch**. — Wasa. Präsident: Dr. S. **Ekbom**. — Wiborg. Präsident: E. **Lönnblad**. — Militair-Hofgericht zu

Helsingfors. Präsident: General-Major Baron B. R. A. **Rehbinder** (ad int.).
Canzlei des General-Gouverneurs. Director: wirkl. StRath F. **Lerche.**
Bank von Finland (unter Aufsicht von 4 Delegirten der Stände stehend). Director: Baron G. **v. Troil.**
Staats-Comptoir. General-Director: S. V. **Calamnius.**
Ober-Direction der Schulen. Chef: StRath Dr. L. **Lindelöf.**
Medicinalwesen. Gen.-Director: wirkl. StRath Dr. F. **Willebrand** (ad int.).
Postwesen. Director: wirkl. StRath F. **Andersin.**
Zollwesen. Chef-Director: H. **Höckert.**
Landesvermessung. General-Director: StRath V. O. **Nymalm.**
Forstverwaltung. General-Director: StRath A. **v. Forselles.**
Oeffentliche Gebäude. General-Director: L. J. **Lindqvist.**
Lootsenwesen. Director: C. **Tudeer,** ad int.
Bergwesen. Chef-Intendant: F. H. **Furuhjelm** (ad int.).
Controle. Chef-Controleur: wirkl. StRath R. **Cygnaeus.**
Verwaltung der Straßen. Gen.-Director: Gen.-Maj. J. **v. Minckwitz.**
Staats-Eisenbahnen. Gen.-Director: wirkl. StRath G. **Strömberg.**
Statistisches Bureau. Director: Dr. K. **Ignatius.**

Gouverneure der Provinzen.

Nyland (Helsingfors): General-Lieut. G. **v. Alfthan.** — Åbo: Frhr C. M. Graf **Creutz.** — Tawastehuus: GMajor E. **v. Ammondt.** — Wiborg: General-Major C. **v. Daehn.** — St. Michel: General-Major H. **Nordenstreng.** — Kuopio: C. **v. Kraemer.** — Wasa: C. G. Baron **Wrede.** — Uleåborg: . . . .

Cultus. Erzbischof von Åbo: Dr. E. **Bergenheim.** — Bischöfe: Borgå: Dr. A. J. **Hornborg.** — Kuopio: Dr. R. W. **Frosterus.**
Universität Helsingfors. Canzler: Der Großfürst-Thronfolger **Nicolaus** Alexandrowitsch. Vice-Canzler: Senator Dr. J. O. **Palmén** (ad int.); Rector Dr. W. **Lagus.**

Armee. Obercommandirender: Der General-Gouverneur.
Commandant: General-Major Baron G. E. **Ramsay.**
General-Intendant: Oberst C. O. **Melan.**
Director der Militairschule zu Frederikshamn: GMajor F. **Neovius.**

Consuln in Finland.

America (Vereinigte Staaten). Helsingfors: H. **Donner,** VC.
Belgien. Helsingfors: Coll.-Ass. E. **Kjöllerfeldt,** C.
Brasilien. Helsingfors: H. **Donner,** C.
Dänemark. Åbo: C. M. **Malm,** GC.

Deutsches Reich. Åbo: C. F. **Voß**, C. — Björneborg: G. **Wentzel**, C. — Christinestad: C. E. **Carlström**, C. — Ekenäs: F. **Hultman**, C. — Helsingfors: Baron F. **v. Lamezan**, C. — Nicolaïstad: E. **Stolenberg**, C. — Ny-Carleby: C. **Grundfeldt**, C. — Uleåborg: F. **Siemssen**, C. — Wiborg: W. **Harling**, C.
Frankreich. Helsingfors: E. **Svensen**, C.
Grossbritannien. Helsingfors: W. **Campbell**, C.
Niederlande. Helsingfors: J. **Uddens**, C.
Oesterreich-Ungarn. [Helsingfors: C. M. **Otto**, VC.]
Portugal. Helsingfors: N. **Kisselew**, C.
Schweden und Norwegen. Helsingfors: C. Juhlin **Dannfelt**, GC.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt mit inneren Gewässern[1]) und Bevölkerung.

Gouvernements.	Russische QWerst.	qkm	Bevölkerung Ende 1880.				
			Lutheraner	Griech.-Orth.	Röm.-Kath.	Total.	auf 1 qkm
Nyland . .	10432,0	11871,8	199504	1131	2171	202806	17
Åbo-Björneborg . .	21239,4	24170,9	344504	145	—	344649	14
Tawastehuus	18966,6	21584,4	221360	—	—	221360	10
Wiborg . .	37833,0	43054,7	272499	29317	159	301975	7
St.-Michel .	20070,4	22840,0	167159	151	—	167310	7
Kuopio . .	37548,1	42730,4	248539	7881	—	256420	6
Wasa . . .	36652,0	41710,6	358394	86	—	358480	9
Uleåborg .	145551,8	165641,0	207768	14	—	207782	1
Total	328293,3	373603,8	2 019727	38725	2330	2 060782	6
Davon männlich			987058	19121	2064	1 008243	—
weiblich			1 032669	19604	266	1 052539	—

Nationalität. Im J. 1880 theilte sich die Bevölkerung nach der Muttersprache in 1 756381 Finen, 294876 Schweden, 4195 Russen, 1720 Deutsche, 961 Lappen etc. Die Zahl der ausser Landes Geborenen betrug in demselben Jahre 14052, davon waren geboren in Russland 7947, Schweden 3693, Norwegen 196, Dänemark 87, Deutschland 522, Grossbritannien 102 etc.

Städte 1880: Helsingfors 43142, Åbo 22967, Wiborg 14668, Tammerfors 13750 Einwohner.

[1]) Wir geben hier die Areale nach General J. Strelbitski's „Superficie de l'Europe", St. Petersburg 1882. Die officiellen in Finischen Quadr.-Werst (323998 Finische Quadr.-Werst = 370156,7 qkm, da 1 Finische QWerst = 1,14247 qkm) finden sich im Jahrg. 1875, S. 803. Auf die inneren Gewässer kommen von obigen Zahlen 47837 qkm.

Finanzen.

Budget für 1882. (In Mark, 1 Mark = 80 D. Reichspf.)[1]

Einnahmen (br. = brutto; n. = netto).

Grundsteuer	4 540200	Pässe ꝛc.	336000
Gewerbesteuer	306700	Einkommensteuer	950000
Kopfsteuer	1 680000	Branntweinsteuer	4 225000
Zölle	10 000000	Militairfonds	5 741444
Stempel	800000	Von den Kanälen (br.)	800000
Posten (br.)	750000	Schulsteuer	73000
Forsten (br.) und Domainen	1 425000	Von den Hospitälern	150000
Zinsen v. Activcapitalien	1 306900	Rückerstattungen	100000
Eisenbahnen (n.)	2 050000	Verschiedene Steuern	112576
Leuchtthurmsteuer	450000	Verschiedene und zufällige Einnahmen	274354
Bank von Finland	249541	Total:	36 320714

Ausgaben.

Zur unmittelbaren Disposition des Kaisers	280000	Antheil der Gemeinden an d. Branntweinsteuer	400000
Regierung	1 491047	Militairwesen incl. Ausgaben für die neue Organisation	8 580064
Justizwesen	780456	Verschiedene und außerordentliche Ausgaben	972496
Civilverwaltung	5 800112	Abgänge	173200
Cultus, Unterricht, Wissenschaften	3 708984	Für unvorhergesehene Ausgaben	327300
Sanitätswesen	1 266152	Ausgaben für Controle u. Erhebung der Steuern	—
Gefängnisse	1 150736	Summa:	35 131146
Oeffentl. Schuld, Zinsen und Amortisation	4 020600	Ueberschuß der Einnahmen	1 189568
Oeffentliche Arbeiten und Ackerbau	2 480379		
Eisenbahnen	2 020000		
Dotationen, Pensionen	1 159620		
Antheil des Russ. Reichsschatzes a. d. Eisenbahn	520000		

Die Besoldungen der Geistlichen, der Richter der erstinstanzlichen Gerichte und einiger Civilbeamten sind vom allgemeinen Budget ausgeschlossen, da dieselben den betreffenden Personen aus den hierzu angewiesenen Steuern direct ausgezahlt werden.

Staatsschuld (1. Januar 1882).

		Mark.
1. Innere Schulden		9 280299
4½ % Anleihen zu Ablösungen im Gouv. Wiborg (1872—80)	9 271445	
Reste anderer Schulden	8854	

[1]) Durch Gesetz vom 9. August 1877 ist für Finland die Goldwährung adoptirt worden. Die Münzeinheit bleibt die Mark (marka). Ein 10-Markstück enthält 2,903226 Gramm reines Gold.

2. Aeußere Schulden		52 142566
4 % Russische Eisenbahnanleihe (1 490920 Rubel)	5 963680	
4½ % Schuld an Rothschild (3 333300 Thaler) .	12 374876	
Anleihe von 1868, contrahirt mit Erlanger & Söhne { Prämienanleihe 1 620000 Thlr.	6 014250	
4½ % Anleihe von 1874 (15 123900 deutsche Mark), contrahirt mit der Bank von Finland und M. A. Rothschild & Söhne in Frankfurt . . .	18 753636	
4½ % Anleihe von 1880 (7 316700 deutsche Mark), contrahirt mit der Bank von Finland und M. A. Rothschild & Söhne in Frankfurt. . . .	9 036124	
Total am 1. Januar 1882:		61 422865
" " 1. " 1881:		62 405538

Armee und Flotte.

Mit dem 1. Januar 1881 ist die durch das Gesetz vom 18. Decbr. 1878 eingeführte allgemeine Militairdienstpflicht in Kraft getreten. Die Truppen Finlands bestehen aus 9 Schützen-Bataillonen in einer Friedensstärke von 18 Officieren, 4 Beamten und 505 für jedes Bataillon, und zählen im Ganzen 4833 Mann.

Handel 1881. (In Millionen Mark Gold.)

Verkehrsländer:	Einf.	Ausf.	Verkehrsländer:	Einf.	Ausf.
Rußland	68,4	49,9	Portugal	0,4	0,1
Deutschland	40,6	5,2	Italien	0,8	0,1
Großbritannien . . .	17,4	20,7	Vereinigte Staaten . .	3,9	0,1
Schweden-Norwegen .	11,2	7,8	Westindien	1,3	—
Dänemark	1,0	3,1	Brasilien	4,8	0,1
Niederlande	0,4	4,0	Ostindien	2,3	—
Belgien	0,2	1,2	Andere Länder . . .	1,1	—
Frankreich	0,5	8,8	Total 1881:	154,8	107,3
Spanien	1,0	6,2			

Schifffahrt 1881.

Flagge.	Beladen		In Ballast		Total	
	Schiffe.	Tonnen.	Schiffe.	Tonnen.	Schiffe.	Tonnen.
Finische	2861	501128	3729	313917	6590	815045
Russische	126	10876	344	28302	470	39178
Fremde	467	114010	1151	347125	1618	461135
Total eingegangen	3454	626014	5224	689344	8678	1 315358
Finische	5839	658146	655	160559	6494	818705
Russische	412	33009	74	5686	486	38695
Fremde	1472	427970	158	38274	1630	466244
Total ausgegangen	7723	1 119125	887	204519	8610	1 323644

Die Handelsflotte umfaßte Anfang 1880 1574 Segelschiffe von 264853 Tonnen (ungerechnet die Segelschiffe unter 20 Tonnen) und 131

Dampfer von 9973 Tonnen und 5007 Pferdekraft, zusammen 1705 Schiffe von 274826 Tonnen. Die Bemannung beträgt ca 10000 Mann.

Eisenbahnen in Betrieb 1880.

Staatseisenbahnen 780 } 811 Werst = 840 } 873 km.
Privateisenbahnen 31 } 33 }

Post. Zahl der Bureaux im J. 1881: 120. Zahl der 1880 eingegangenen Briefe und Postkarten 3294733, darunter 998802 aus dem Ausland.

Samoa-Inseln.

[Inselgruppe im südlichen Großen Ocean, bestehend aus 14 vulcanischen Inseln, wovon die größten Savaii, Upolu, Tutuila und Manua. Freundschafts- und Handelsvertrag mit den Verein. Staaten abgeschlossen zu Washington 17. Januar 1878, worin der Hafen von Pagopogo auf Tutuila den Verein. Staaten zu Niederlagen für Kohlen und anderer Schiffsbedürfnisse zur Verfügung gestellt wird. — Freundschaftsvertrag mit dem Deutschen Reich, abgeschlossen zu Apia auf Upolu, 24. Januar 1879, wodurch den deutschen Staatsangehörigen die gleichen Rechte in Samoa mit den meist begünstigten Nationen gesichert werden, und der Hafen von Saluafata den deutschen Kriegsschiffen zur Benutzung und Anlegung von Magazinen zur Verfügung gestellt wird. — Freundschaftsvertrag mit Großbritannien, abgeschlossen zu Apia 28. August 1879, wodurch britischen Staatsangehörigen gleiche Rechte wie denen der meist begünstigten Nation gesichert und die Anlage einer Marine- und Kohlenstation gestattet wird. — Convention vom 2. September 1879, wodurch Stadt und District von Apia unter eine Municipalität gestellt werden, an deren Spitze die Consuln von Deutschland, Großbritannien und den Vereinigten Staaten von America stehen.]

König: **Malietoa** Laupepa; succ. 8. November 1880 dem † Malieota Talavou. — Vicekönig: **Tamasese.**

Gesetzgebende Versammlung: Die Taimua und Faipule (etwa ein Herrenhaus und ein Abgeordnetenhaus), die von den Provinzen und Districten gewählt werden. — Sitz der Regierung: Mulinuu bei Apia auf Upolu.

Präsident der Taimua: . . . .

Consuln.

Deutsches Reich: Capitain zur See **Zembsch**, GC. für die Südsee-Inseln. (Vertreter: G. **v. Oertzen.**)

Großbritannien: J. **Hicks Graves.**

Vereinigte Staaten: Th. M. **Dawson.**

Zu dem Bereich des Deutschen Consulats für die Südsee-Inseln gehören: 1. Tonga-, Ellice-Inseln, Neue Hebriden und Salomons-Inseln; 2. Neu-Britannien, Neu-Irland, Duke of York, Gilbert-, Marshall- und Carolinen-Inseln: Deutscher Consul F. **Hernsheim** auf Jaluit (Marshall-Inseln); 3. Hervey- oder Cook- und Gesellschaftsinseln: Deutscher Consul Gustav **Godeffroy** in Papeete auf Tahiti.

Areal und Bevölkerung. 2787 qkm, 34265 Eingeborene (nach der Zählung von 1874), wovon 16568 auf Upolu, 12530 auf Savaii, 3746 auf Tutuila; dazu ca 2500 Fremde, daher Gesammtbevölkerung 36800 Seelen. Die Eingeborenen sind polynesischer Race und bekennen sich mit wenig Ausnahmen zum Christenthum.

Handel der Samoa- und Tonga-Inseln. (In Reichsmark.)

Jahr.	Werth der Einfuhr.	Davon Deutsch.	Werth der Ausfuhr.	Davon Deutsch.
1878	1 595600	1 395600	2 576400	2 427200
1879	1 194400	940400	2 312000	2 268000
1880	1 360000	960000	1 520000	1 380000

Handel der Samoa-Inseln 1881. (In Reichsmark.)

Einfuhr.	Dav. aus Deutschl.	Wiederausf.	Dav. nach Deutschl.	Ausfuhr.	Dav. n. Deutsch.
1 096000	820000	440000	440000	1 517380	1 472040

Hauptgegenstände der Einfuhr sind Manufacturwaaren, Lebensmittel, Kurzwaaren, Schiffsbedürfnisse, Holz, Getränke; der Ausfuhr Kopra und Baumwolle. — Die Ausfuhr der Samoa-, Tonga-, Marshall-, Fiji-, Carolinen-, Gesellschafts- und anderer Südsee-Inseln für Rechnung Deutscher Geschäftshäuser betrug 1876: 5 209000, 1877: 6 103000, 1878: 7 021600 Mark; von letzterem Werth entfielen 4 896000 M. auf Kopra (getrocknete Kokosfrucht). Die Einfuhr aus Deutschland nach den Südsee-Inseln besteht in Manufacturen, Eisenwaaren, Waffen und Munition, Kurz- und Galanterie-Waaren, Lebensmitteln, Getränken, Chemikalien und Droguen, Baumaterialien, Schiffsvorräthen und Schiffs-Ausrüstungsartikeln, Tabak und Cigarren, Pferden und anderem Vieh, sowie Maschinerien aller Art.

Schiffsverkehr der Samoa- und Tonga-Inseln. Es liefen ein und aus: 1878 120 Schiffe, davon 72 Deutsche, 1879 119 Schiffe, davon 66 Deutsche, 1880 134 Schiffe von 28044 Tonnen, davon 81 Deutsche von 18555 Tonnen. Außerdem 1880: 8 Kriegsfahrzeuge, davon 3 Deutsche. Der Schiffsverkehr im Hafen von Apia wird 1881 durch 127 ein- und ausgelaufene Schiffe von 27098 Tonnen repräsentirt; darunter befanden sich 100 deutsche Schiffe von 22159 Tonnen; außerdem 9 Kriegsschiffe, darunter 5 Deutsche.

Postdampferverbindung existirt bis jetzt nicht.

San Marino (Republik).

[Ueber die Zusammensetzung des „Souverainen Großen Raths" ꝛc. siehe Jahrgang 1861, S. 567.]

2 Capitani reggenti.

(Dieselben wechseln halbjährlich, 1. April und 1. October.)

Staatssecretair des Innern: Rath J. **Belluzzi.**

Staatssecretair für die Auswärtigen Angelegenheiten und die Finanzen: Rath D. **Fattori.**

General-Schatzmeister: Rath C. **Bonelli.**

Commandant der Garde des Großen Raths: . . . .

Ober-Befehlshaber der Miliz: Rath P. **Tonnini.**
Gesetz-Commissair: J. **Reggiani.**
Appellationsgericht. Präsident: Advocat G. **Giulani.**

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 85,6 qkm. Einwohner 1874: 7816; 91 auf 1 qkm.

Finanzen. Durchschnittl. Einnahmen und Ausgaben 1865—1872.
(Francs.)

Einnahmen.		Ausgaben.	
Regalien	52026	Regentschaft	8229
Directe Steuern	5435	Justiz	8146
Indirecte Steuern	4482	Militair	8442
Ueberschüsse	6123	Unterricht	17197
Verschiedene Einnahmen	44497	Allgemeine Verwaltung	67649
Total:	112563	Total:	109663

Eine Staatsschuld existirt nicht.

Militair: 8 Compagnien Infanterie, bestehend aus 55 Officieren 76 Unterofficieren, 819 Mann, zusammen 950 Mann

---

Schweden und Norwegen.

[Dänemark tritt Norwegen im Frieden von Kiel 14. Januar 1814 an Schweden ab; die Union der beiden Königreiche wird 4. November desselben Jahres vom (norwegischen) Storthing angenommen und durch die Bundesacte (Riksakten) 6. August 1815 rechtskräftig festgestellt. (Siehe über den Hauptinhalt derselben die Notizen in den Jahrgängen 1862 und 1863.)]

---

1) Schweden (Königreich).

[Grundgesetze: 1) die Constitution (Regerings-Formen) vom 6. Juni 1809; 2) das Gesetz für den Reichstag vom 22. Juni 1866; 3) das Erbfolgegesetz vom 26. September 1810; 4) die Bestimmungen über die Freiheit der Presse vom 16. Juli 1812. Vergl. über die hauptsächlichsten Bestimmungen dieser Grundgesetze die Jahrgänge 1862, 1863 und 1867. — Nach dem Gesetz über die Volks-Repräsentation besteht der Reichstag aus 2 Kammern.]

Der Staatsrath

besteht aus 10 Mitgliedern, unter denen 1 Staats-Minister; 7 mit Portefeuilles und 3 berathend.

Staats-Minister: Graf A. R. F. **Posse** (19. April 1880).
Minister des Aeußern: Baron C. F. L. **Hochschild** (27. April 1880).

Staatsräthe.

Dr. J. H. **Lovén** (5. Juni 1874).
Dr. N. H. **Vult von Steyern,** Chef des Departements der Justiz (19. April 1880).

Baron C. G. **v. Otter**, Chef des Departements der Marine (19. April 1880).
F. L. S. **Hederstierna**, Chef des Departements des Innern (19. April 1880).
Dr. C. G. **Hammarskjöld**, Chef des Departements der kirchlichen Angelegenheiten (27. August 1880).
J. C. E. **Richert** (27. August 1880).
O. R. **Themptander**, Chef des Departements der Finanzen (8. März 1881).
General-Major K. A. **Ryding**, Chef des Departements des Krieges (16. Juni 1882).

Der Reichstag.

Dem Reichstag untergeordnete Behörden:

1) Der General-Procurator des Reichstags (justitie-ombudsman, vom Reichstag zur Controle über die Ausübung der Justiz und Verwaltung alljährlich ernannt): Dr. N. A. **Fröman**.
2) Das Comité für Preßfreiheit. Vorsitzender: der General-Procurator; 6 vom Reichstag alle 3 Jahre ernannte Mitglieder.
3) Die National-Bank; sie wird verwaltet von 7 Delegirten des Reichstags.
4) Das Comptoir der öffentlichen Schuld, ebenfalls verwaltet von 7 Delegirten.
5) Das Comité der Staatsrevisoren, 12 Mitglieder, zur Ueberwachung der Verwaltung des Schatzes, der Bank und des Comptoir der öffentlichen Schuld; sie treten zur Revision der Jahres-Rechnungen am 15. August zusammen.

Ministerial-Departements.

I. Departement der Justiz. — Bureau des Departements: Dr. P. S. L. **Annerstedt**, General-Secretair (1879). — Chefs der Abtheilungen: 1) Gesetzgebung: Baron W. **Staël v. Holstein** (1879). — 2) Administrative Statistik: C. A. **Petersen** (1881).

Canzler der Justiz (General-Procurator des Königs): C. G. Frhr **von Leijonhufwud** (1869).

Oberstes Tribunal des Königreichs.

Höchste Instanz und Disciplinar-Gericht für die königl. Obergerichte; es übt die Interpretation der Gesetze und Justiz im Namen des Königs, welcher den Sitzungen beiwohnen und 2 Stimmen abgeben kann. Es wird gebildet von 16 Justizräthen und hat 2 Abtheilungen; bei Militair-Justizsachen werden 2 höhere Officiere beigegeben.

Justizrath: Dr. L. T. **Almqvist**, StRath a. D. (1860).

Ober-Gerichte (2te Instanzen). Präsidenten:

in Stockholm (Swea-Hofgericht): Präsident: K. J. **Berg** (1880);
in Jönköping (Göta-Hofgericht): H. G. **v. Gegerfelt** (1878);
in Christianstad (für Skåne und Bleking e): T. **Munck v. Rosenschöld** (1858);
des Militair-Gerichtshofes (2te Instanz): Gen.-Lieutenant C. S. A. **Lagerberg** (1881).

Administration d. Gefängnisse. Gen.-Director: G. F. **Almqvist** (1867).

II. Departement der Auswärtigen Angelegenheiten. — Bureau des Departements: Frhr A. **Lagerheim**, Gen.-Secr. (1876). — Chefs der Abtheilungen: 1) Politik: Graf G. A. S. A. A. **Lewenhaupt**, Expeditions-Secretair (1879). — 2) Handel und Consulate: Frhr C. M. G. **Björnstjerna**, Expeditions-Secretair (1877). — 3) Buchführung: Frhr C. **van Brienen** (1862).

III. Departement des Kriegs. — Bureau des Departements. 1) Expedition: J. C. **Elliot**, General-Secreatir (1881). — 2) Commando-Angelegenheiten. Chef: Oberst-Lieut. A. A. **Thorén** (1880).

Verwaltung der Armee-Angelegenheiten. Departement der Artillerie; Chef: General-Major C. V. G. Frhr **v. Leijonhufwud** (1874).

Departement des Genie; Chef: Gen.-Lieut. B. A. Frhr **v. Leijonhufwud** (1868).

Departement der Intendanz; Chef: General-Major L. G. **Sandels** (1865).

Civil-Departement; Chef: Dr. A. T. **Sjöberg**, General-Commissair des Kriegs (1881).

Militair-Schulen. Inspecteur: General-Lieut. B. A. Frhr **v. Leijonhufwud** (1881). Militair-Hochschule zu Stockholm (für Officiere aller Waffen), Kriegsschule zu Marienberg für Artillerie und Genie, sowie Cadettenschule zu Carlberg.

Armee.

Ober-Commandant der Armee: der Chef des Kriegsdepartements.

General: J. M. **Björnstjerna** (1874).

General-Lieutenants: G. G. **Abelin** (1871); S. A. Graf **Sandels** (1874); Baron D. G. **Bildt** (1875); Graf C. M. L. **Björnstjerna** (1876); J. H. **Rosensvärd** (1879), Graf C. S. A. **Lagerberg** (1880); Frhr B. A. **Leijonhufwud** (1881) und C. O. **Weidenhielm** (1881).

Großmeister der Artillerie: Gen.-Major C. V. G. Frhr **v. Leijonhufwud** (1874).

General-Inspector der Fortificationen und des Genie-Corps: General-Lieut. B. A. Frhr **v. Leijonhufwud** (1868).

Inspector der Cavallerie: GLieut. C. M. L. Graf **Björnstjerna** (1872).

Ober-Commandant der Garnison von Stockholm: Gen.-Lieut. Graf C. S. A. **Lagerberg** (1882).

Chef des General-Stabs: Gen.-Major K. A. **Ryding**, StRath (1882).

Commandirende Generale.

Chef der Garde-Brigade: GLieut. Graf C. S. A. **Lagerberg** (1880).
1r Bezirk: Gen.-Major Baron C. A. B. **Cederström** (1877).
2r Bezirk: Gen.-Lieut. G. R. **Abelin** (1872).
3r Bezirk: Gen.-Lieut. J. H. **Rosensvärd** (1873).
4r Bezirk: Gen.-Lieut. Graf C. S. A. **Lagerberg** (1880).
5r Bezirk: Gen.-Lieut. C. O. **Weidenhielm** (1877).
Insel Gotland. Commandant der Truppen: Oberst C. M. P. **von Vegesack** (1874).

IV. Departement der Marine. — Bureau des Departements. 1) Expedition: R. E. **Eckerström**, General-Secretair (1882). — 2) Commando-Angelegenheiten. Chef der Commodore-Capitain G. E. **Ulff** (1880).

Untergeordnete Behörden.

Commandant en chef des Militair-Personals: Contre-Admiral C. P. **Virgin** (1875).
Verwaltung der Marine. Chef: Contre-Admiral A. G. R. **v. Feilitzen** (1881). — Militair-Departement. Chef: Commodore Baron B. O. **Stackelberg** (1881). — Bau-Departement. Chef: Director G. W. **Swensson** (1881). — Civil-Departement. Chef: Commissair A. K. **Gaßlander** (1879).
Lootsenwesen. Chef: Staatsrath Baron C G. **v. Otter** (1875).
Marine-Schule. Chef: Commodore-Capitain M. P. **Krusenstjerna** (1878).
Hydrographisches Bureau. Chef: Commodore-Capitain T. A. **Arwidsson** (1872).

Flotte.

Vice-Admirale: C. A. **Sundin**, Commandant der Station Carlskrona (1874); J. R. **Lagercrantz** (1881).
Contre-Admirale: C. P. **Virgin** (1875); A. G. R. **v. Feilitzen** (1876); C. H. **Kreüger** (1881).

V. Departement des Innern (Civil-Depart.). — Bureau des Departements: J. E. **v. Krusenstjerna** General-Secretair (1879).
Commerz-Collegium. Präsident: C. J. **Woern**, ad int. (1875).
Bureau der General-Statistik. Chef-Director Dr. E. **Sidenbladh** (1879).
General-Comptoir der Landesvermessung. General-Director: L. M. **Nordenfelt** (1881).
Verwaltung der Brücken und Landstraßen. Chef: C. G. **Beijer** (1877).
Landwirthschaftliche Academie. Director: Staats-Rath a. D. P. J. **v. Ehrenheim** (1878).
Gestüts-Verwaltung. Chef: General-Major A. F. **Sandels** (1870).
Eisenbahn-Betrieb. General-Director: C. O. **Troilius**.

General-Gouverneur von Stockholm: C. G. Baron **von Ugglas** (1874).

Gouverneure der Provinzen (Landshoefdingar).

Stockholm: W. **Stråle** (1867).
Upsala: A. L. Graf **Hamilton** (1862).
Nyköping: G. Graf **Lagerbjelke** (1858).
Jönköping: C. R. **Ekström** (1870).
Carlskrona: H. Graf **Wachtmeister** (1867).
Wexiö: Dr. G. **Wennerberg** (1875).
Wisby: N. H. R. B. Graf **Horn** (1874).

Calmar: Dr. G. J. **Edelstam** (1873).
Linköping: R. Graf **v. Gardie** (1869).
Christianstad: A. E. Graf **Trolle-Wachtmeister** (1866).
Malmö: Graf G. **Wachtmeister** (1880).
Halmstad: F. G. E. E. **Leijonancker** (1876).
Göteborg: E. A. Graf **Ehrensvärd** (1864).
Wenersborg: E. J. Graf **Sparre** (1858).
Mariestad: Dr. E. A. **Sjöcrona** (1879).
Carlstad: H. G. W. **Gyllenram** (1873).
Oerebro: Dr. P. A. **Bergström** (1876).
Westerås: G. R. **Charpentier** (1869).
Falun: Dr. N. C. E. **Treffenberg** (1880).
Gefle: G. F. **Asker** (1861).
Hernösand: B. D. G. **Ryding** (1880).
Oestersund: J. G. **Asplund** (1866).
Umeå: A. G. **Wästfelt** (1873).
Luleå: H. A. **Widmark** (1873).

VI. Departement der Finanzen. — Bureau des Departements: F. W. J. **Lilliesträle** General-Secretair (1878).
Section für Accise-Controle: A. H. E. Baron **Fock** (1870).
Finanzkammer-Collegium. Präsident: Dr. H. L. **Forssell** (1880).
Staats-Comptoir. Präsident: O. F. v. **Sillén** (1874).
Rechnungshof. Präsident: C. O. W. **Burén** (1878).
Verwaltung der Posten. General-Director: W. **Roos** (1867).
Verwaltung der Telegraphen. Gen.-Director: D. **Nordlander** (1874).
General-Director des Zollwesens: N. A. G. **Bennich** (1865).
Verwaltung der öffentlichen Bauten. Chef-Intendant: H. N. **Zetterwall** (1882).
Forst-Verwaltung. General-Director: C. A. T. **Björkman**, ad int. (1875).

VII. Departement des Cultus und des öffentl. Unterrichts. — Bureau des Departements: A. A. **Norberg**, General-Secretair (1878). — Section für öffentlichen höheren Unterricht. Abtheilungs-Chef: Dr. C. **Widmark**, Expeditions-Secr. (1865). — Section für öffentlichen Primair-Unterricht. Abth.-Chef: Dr. A. T. **Bruhn** (1864). — Kirchliche Angelegenheiten: K. G. **Metzén** (1877). — Wohlthätigkeits-Angelegenheiten: Rath Dr. N. F. **Sander** (1882).
National-Museum. Intendant: Dr. G. H. W. **Upmark** (1880).
Medicinal-Verwaltung. Präsident: Dr. med. N. J. **Berlin** (1873).

Universitäten von Upsala und Lund. Canzler: Baron L. **v. Geer**, Staats-Rath a. D. (1881).

Erzbischof von Upsala: Dr. A. N. **Sundberg** (1870).

Bischöfe.

Linköping: Dr. E. G. **Bring** (1861). — Skara: Dr. A. F. **Beckman** (1875). — Strengnäs: Dr. A. T. **Strömberg** (1881). — Westerås:

Dr. C. O. **Björling** (1866). — Weriö: Dr. J. **Andersson** (1879). — Lund: Dr. W. **Flensburg** (1865). — Göteborg: Dr. G. D. **Björck** (1856). — Calmar: Dr. P. **Sjöbring** (1876). — Carlstad: C. H. **Rundgren** (1871). — Hörnesand: Dr. L. **Landgren** (1876). — Wisby: Dr. L. A. **Anjou**, Staats-Rath a. D. (1859).
Präsident des Consistoriums zu Stockholm: Pastor Primarius ....

Oberste Hofchargen.

Reichs-Marschall: G. A. Graf **Sparre** (1864).
Ober-Kammerherr: Baron C. J. **Bonde** (1875).
Ober-Stallmeister: R. **Tornérhjelm** (1875).
Ober-Jägermeister: ....
Erster Hausmarschall: Graf N. A. F. **v. Rosen** (1881).
Ober-Ceremonienmeister: C. A. P. Graf **v. Saltza** (1863).

Chef des königlichen Secretariats: Frhr O. **Printzsköld.**
Erster Flügel-Adjutant des Königs, zugleich Chef des militairischen Hofstaats: Gen.-Lieut. Graf **Lagerberg.** — (12 Flügel-Adjutanten.)

Secretariat des Königs. Chef: Frhr O. H. R. **Printzsköld** (1880).

Hofstaat der Königin.

Ober-Hofmeisterin: Gräfin Malwine **v. Gardie.**
Palast-Dame: Gräfin Ebba **v. Rosen.**
Ober-Kammerherr: C. Graf **Cronstedt** (1872).

Hofstaat des Kronprinzen.

Hofmarschall: C. M. **Lilliehöök.**

2) Norwegen (Königreich).

[Vergl. die historischen Notizen, sowie die Grundbestimmungen der norwegischen Constitution vom 4. November 1814 in den Jahrgängen 1862 und 1863.]

Der Staatsrath,

aus zwei Staatsministern und den 7 Staatsräthen zum mindesten zusammengesetzt, bildet das norwegische Ministerium des Königs. Eine Abtheilung, aus einem Staatsminister und zwei jährlich wechselnden Staatsräthen bestehend, residirt bei dem Könige, so lange sich derselbe in Schweden befindet; die übrigen bilden die Regierung in Christiania.

Staatsrath in Christiania.

Staatsminister: C. A. **Selmer** (1. November 1880).
Chef des Departements der Finanzen und der Zölle: H. L. **Helliesen** (22. Juni 1863).
Chef des Departements der Marine und der Posten: Contre-Admiral J. L. **Johansen** (17. Juni 1872).
Chef des Departements der Justiz und der Polizei: J. **Holmboe** (8. Januar 1874).

Chef des Departements der Armee: General-Major A. F. **Munthe** (19. October 1877).
Chef des Departements des Innern: C. **Jensen** (13. October 1879).
Chef des Departements der Revision: Dr. O. R. **Bachke** (13. October 1879).
Chef des Departements der kirchlichen und Unterrichts-Angelegenheiten: N. C. E. **Hertzberg** (30. Januar 1882).
Staats-Secretair: H. **Lehmann** (1879).

Staatsraths-Abtheilung in Stockholm.
Staatsminister: O. R. **Kierulf** (1. November 1871).
Staatsräthe: N. **Vogt** (13. Mai 1871) und C. H. **Schweigaard** (22. December 1880).
General-Secretair: Kammerherr H. **Schlytter** (1877).

I. Departement des Cultus und des öffentlichen Unterrichts: Bureau des Departements: General-Secretair: H. **Horn** (1879). — Chef der Verwaltung des öffentlichen Unterrichts: D. F. **Knudsen** (1882). — Reichs-Archivar: M. **Birkeland** (1875).

Bischöfe.
Christiania: Dr. C. P. P. **Essendrop** (1875). — Hamar: H. O. **Folkestad** (1864). — Christianssand: J. J. **Tandberg** (1882). — Bergen: F. W. **Hvoslef** (1881). — Drontheim: A. **Grimelund** (1861). — Tromsö-Stift: J. S. **Smitt** (1876).

II. Departement der Justiz und Polizei. Bureau des Departements: L. O. R. **Grundt**, General-Secr. (1880). — Chef des Secretariats der Gefängnißverwaltung: P. **Birch-Reichenwald** (1881). — Kron-Anwalt: C. C. O. **Lasson** (1873), ad int. — Medicinal-Angelegenheiten. Director: Dr. L. W. **Dahl** (1875).

Ober-Tribunal des Königreichs.
(Oberste Instanz; 1 Justitiarius, 9 Assessoren; in Militairsachen treten 2 höhere Officiere hinzu.)
Justitiarius: Dr. J. S. **Thomle** (1878).
Ober-Gerichte (2te Instanz). Justitiare: Christiania: H. S. B. **Brach** (1880) und Dr. F. C. S. **Platou** (1880); Christianssand: J. W. **Hansteen** (1879); Bergen: T. J. **Borch** (1877); Drontheim: R. N. **Hornemann** (1869).

III. Departement des Innern. Bureau des Departements: N. O. **Hesselberg**, General-Secr. (1878). — Statistisches Central-Bureau: A. N. **Kiaer** (1867). — Geologische Anstalt. Chef: Prof. Dr. T. **Kjerulf** (1858). — Director der Canäle: T. **Heiberg** (1881). — Director der Wege: H. H. **Krag** (1874). — Director der Eisenbahnen in Betrieb: Oberst L. H. M. **Segelcke** (1877).

Präfecten (Amtmänner).
Christiania: N. M. **Rye** (1880).
Akershus: J. C. **Collett** (1859).

Smaalenene: J. L. **Rasch** (1881).
Buskerud: P. P. W. **Breder** (1858).
Jarlsberg und Laurwik: . . . .
Hedemarken: L. **Kyhn** (1856).
Christian: J. G. **Skjoldborg** (1878).
Bratsberg: U. F. C. **Arneberg** (1881).
Nedenäs: N. C. **Bonnevie** (1868).
Lister und Mandal: J. C. G. **Hvoslef** (1882).
Stavanger: H. L. **de Munthe de Morgenstierne** (1864).
Bergen: N. D. A. **Raeder** (1875).
Söndre Bergenhus: C. N. **Worsöe** (1878).
Romsdal: N. W. **Arbeschoug** (1853).
Söndre Trondhjem: C. F. **Motzfeldt** (1857).
Nordre Trondhjem: C. **Smith** (1867).
Nordland: O. B. A. **Aubert** (1878).
Tromsö: C. C. **Kierschow** (1869).
Finmarken: J. **Blackstad** (1874).

IV. Departement der Finanzen und Zölle. Bureau des Departements: H. J. **Foß Reimers**, General-Secr. für die Finanzen (1880); D. F. D. **Isaachsen**, General-Secretair für die Zölle (1878).

V. Departement der Armee. Bureau des Departements: Capitain C. H. **Hoff**, General-Secretair (1879), par int.
Intendant der Armee: P. H. B. **Brun** (1881).
General-Kriegs-Commissair: A. S. **Örsted-Bull** (1860).
General-Auditeur: F. C. S. **Platou**, ad int.
General-Arzt: Dr. med. J. F. **Heiberg** (1853).
Militair-Hochschule (für Officiere des Genie, der Artillerie und des Generalstabs). Director: General-Major J. G. **Raeder** (1868).

Armee.

Commandant en chef der Armee: Staatsrath, General-Major A. F. **Munthe** (1878).
General-Lieutenants: H. N. S. **Wergeland** (1875) und H. K. **Fleischer** (1875).
Chef des Generalstabs: General-Major C. S. **Grimsgaard** (1872).
Chef des Genie-Corps: General-Major J. G. **Raeder** (1870).
Großmeister der Artillerie: Gen.-Lieut. H. N. S. **Wergeland** (1879).
Chef der Cavallerie: General-Major F. P. L. **Rasier** (1866).

VI. Departement der Marine und der Posten. Bureau des Departements: J. **Christiansen**, General-Secretair für die Marine (1881); H. H. F. **Asche**, General-Secretair für die Posten (1881).
Telegraphen-Director: C. T. **Nielsen** (1855).
Inspection der Häfen. Director: O. N. **Roll** (1861).

Commandant en chef der Marine: Contre-Admiral StRath J. L. **Johansen** (1875).

Contre-Admirale: Staats-Rath J. L. **Johansen** (1879); K. G. **Smith** (1882).
General-Auditeur: Dr. F. C. S. **Platou**, ad int. (1873).

VII. Departement der Revision. — Bureau des Departements: C. C. **Jensen**, General-Secretair (1872).

Oberste Hofchargen.

Chef des kgl. Hofstaats: Gen.-Lieut. H. K. **Fleischer** (20. März 1868).
Erster Hofmarschall: T. C. B. **Frölich** (1882).
Erster Hofjägermeister: H. Frhr **v. Wedel-Jarlsberg.**
Erster Hofstallmeister: F. P. L. **Naeser** (1867).
Intendant en chef der kgl. Schlösser: C. **Holst** (1860).

Ober-Hofmeisterin der Königin: A. **Due** geb. **Sibbern** (1873).

Diplomatisches Corps zu Stockholm und Consuln.

(Gedruckt 10. November 1882.)

America (Verein. Staaten): J. L. **Stevens**, MR. (accr. 5. November 1877). — [Bergen: F. G. **Gade**, C. — Christiania: G. **Gade**, C. — Göteborg: S. W. **Cooper**, C. — Stockholm: N. A. **Elfwing**, C.]
Argentinische Republik. [Christiania: P. J. A. **Duborgh**, C. — Stockholm: J. W. **Smitt**, GC.]
Belgien: Baron **Pitteurs van Hiegaerts**, a. G. u. bev. Min. (accr. 30. Novbr. 1881); H. **Loumyer**, Leg.-Secr. — [Bergen: W **Konow**, C. — Christiania: A. **Winge**, C. — Christianssand: G. B. **Kirsebom**, C. — Göteborg: A. P. **Leffler**, C. — Stockholm: F. **Cederlund**, GC. — Wisby: L. **Arweson**, C.]
Brasilien. [C. A. **de Souza Leconte**, GC. (in Kopenhagen).]
Chile. [Christiania: J. H. **Hansen**, C. — Christianssand: H. C. **Johnsen**, C. — Stockholm: H. A. **Arnoldson**, C.]
Columbia. [Christiania: N. C. **Tönsberg**, C. — Gothembourg: A. **Froeding**, C.]
Dänemark: Frhr F. E. **v. Bille**, a. G. u. b. Min. (accr. 28. Septbr. 1872); Frhr F. **v. Haxthausen**, Leg.-Secr. — [Bergen: W. **Konow**, C. — Calmar: J. O. **Roosval**, C. — Christiania: S. C. **Andersen**, GC. — Drontheim: E. C. **Dahl**, C. — Göteborg: S. E. **Warburg**, GC. — Malmö: B. **Münter**, C. — Stockholm: H. **Davidson**, GC. — Wisby: R. A. **Cramér**, C.]
Deutsches Reich: R. **v. Pfuel**, a. G. u. b. M. (accr. 29. April 1876); F. W. **v. Kleist**, Leg.-Secr.; O. T. **Menzel**, Canzler. — [Arendal: S. **Eyde**, C. — Bergen: C. **Mohr**, C. — Calmar: C. **Hasselqvist**, C. — Carlshamn: H. **Schmidt**, C. — Carlskrona: S. J. **Peterson**, C. — Christiania: F. **Laubereau**, C. — Christianssand: O. C. **Reinhardt**, C. — Drammen: B. C. **Lange**, C. — Drontheim: A. **Jenssen**, C. — Gefle: F. O. **Flensburg**, C. — Göteborg: C. A. **Kjellberg**, C. — Hammerfest: F. H. **Feddersen**, C. — Helsingborg: P. **Olsson**, C. — Hernösand: F. K. **Kempe**, C. — Landskrona: A. **Nathanson**, C. — Malmö: C. M. **Hallbäck**, C. — Nyköping: L. W. **Olde**, C. — Söderhamn: J. F. **Schöning**, C. — Stavanger:

T. S. **Falck**, C. — Stockholm: W. **v. Redlich**, GC. für das Königreich. — Sundwall: A. **Edström**, C. — Tromsö: H. W. **Holmboe**, C. — Vadsöe: J R. **Jentoft**, C. — Wisby: K. L. **Ekman**, C. — Ystad: N. **Pehrson**, C.]
Dominicanische Republic: General **Luperon**, a. G. u. b. M.
Ecuador. [Stockholm: C. A. **Mahn**, C.]
Frankreich: J. **Patenôtre**, a. G. u. bev. Min. (accr. 16. Octbr. 1880); Vicomte R. **de Bondy-Riario**, Leg.-Secr.; L. **Patenôtre**, Attaché; Capitain H. **Appert**, Militair-Attaché; E. **Thiébaut**, Canzler. — [Christiania: H. **Le Monnyer**, C.]
Griechenland. [Christiania: H. C. **Dons**, C. — Stockholm: C. **Uddenberg**, GC.]
Großbritannien: Sir Horace **Rumbold**, a. G. u. b. M. (accr. 1. Sept. 1881); E. W. **Lawrence**, 1r Leg.-Secr.; F. E. H. **Elliot**, 2r Leg.-Secr. — [Christiania: T. **Michell**, GC. — Göteborg: R. **Duff**, C. — Stockholm: R. **Drummond-Hay**, C.]
Hawaïi. [Göteborg: H. A. **Bürger**, GC.]
Italien: Marquis F. C. **de Spinola**, a. G. u. bev. Min.; Marquis C. **Beccaria-Incisa**, Leg.-Secr. — Christiania: N. A. **Andersen**, C. — Göteborg: G. **Krafft**, C. — Stockholm: J. **Arfwedsson**, C.]
Japan: **Yanaghiwara Sakimitsu**, a. G. u. b. M. (accr. 28. Octbr. 1880; St. Petersburg); **Takata Massashissa** und **Ftatsbaschi**, Att.
Liberia. [Christiania: N. C. **Tönsberg**, GC. — Stockholm: N. **Elfving**, GC.]
Monaco. [Stockholm: C. A. **Mahn**, GC.]
Niederlande: Jonkheer Dr. E. W. F. **Wttewaall van Stoetwegen**, MR. (accr. 4. Juni 1882). — [Christiania: C. N. **Kienitz**, C. — Stockholm: O. **Blanck**, C.]
Oesterreich-Ungarn: Frhr C. **Pfusterschmidt v. Hartenstein**, a. G. u. b. Min. (accr. 15. August 1879); A. **v. Okolicsanyi**, Leg.-Rath. — [Bergen: W. D. **Krohn**, C. — [Christiania: P. **Petersen**, GC. — Göteborg: C. **Meyer**, C. — Stockholm: C. **Benedicks**, GC. — Tromsö: A. Z. **Aagaard**, C.]
Peru. [Christiania: A. **Heiberg**. C. — Christianssand: H. G. **Kirsebom**, C. — Göteborg: H. A. **Bürger**, C. — Stockholm: G. **Rettig**, GC.]
Portugal: Viscde A. **da Cunha de Soto Maior**, a. G. u. bev. Min. (accr. 30. August 1870). — [Christiania: T. **Schjelderup**, C. — Stockholm: W. **Graf**, GC.]
Rumänien. [Christiania: C. **Tönsberg**, GC. — Stockholm: C. O. **Berg**, GC.]
Rußland: wirkl. Staats-Rath G. **v. Okunew**, a. G. u. b. M. (accr. 22. März 1876); Hofrath A. **v. Berends**, 1r Leg.-Secr.; Krjkr Graf M. **Prozor**, 2r Secr. — [Christiania: A. T. **Toetterman**, GC. — Hammerfest: Coll.-Assessor D. **Bucharow**, C. — Stockholm: wirkl. Staats-Rath A. **Mollerius**, GC.]
Salvador. [Christiania: S. **Caspersen**, GC.]
Schweiz. [Christiania: T. J. **Heftye**, C.]
Spanien: L. **de Castellanos**, bev. Min. (accr. 22. März 1880); F. **de Rojas**, Leg.-Secr. — [Bergen: A. **Santa Marina**, C.]

Türkei: Fürst J. **Karadja-Pascha**, a. G. u. b. Min. (accr. 3. Januar 1882, auch im Haag, res. in Stockholm); P. **de Loghadès-Effendi**, Legations-Secretair; J. **Strikidès-Effendi**, Attaché. — [Göteborg: A. D. **Andersen**, C. — Stockholm: D. F. **Öberg**, GC.]
Uruguay. [Bergen: J. **Gran**, C. — Christiania: C. E. R. **Christophersen**, GC. — Stockholm: S. **Keyser**, C.]
Venezuela. [Christiania: J. **Schiøtt**, C.]

Statistische Notizen.

1) Schweden.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

1. Definitive Ergebnisse der Zählung vom 31. December 1880.

Läne.	qkm [1])	Bewohner am 31. December 1880, männlich.	weiblich.	zusammen.	auf 1 qkm
Stockholm (Stadt) .	7643,7	75216	93559	168775	41
Stockholm (Län) . .		71587	75434	147021	
Upsala	5313,8	52800	58219	111019	21
Södermanland . .	6841,4	72203	74983	147186	21
Oestergötland . . .	10977,3	128509	138624	267133	24
Jönköping	11574,6	94824	101447	196271	17
Kronoberg	9997,1	82216	87520	169736	16
Kalmar	11493,3	119891	125214	245105	23
Gotland	3152,5	25949	28719	54668	17
Blekinge	3010,7	66406	71071	137477	46
Christianstad . . .	6511,5	112137	118482	230619	35
Malmöhus	4795,4	170742	178568	349310	73
Halland	4913,2	65532	69767	135299	28
Göteborg und Bohus	5101,3	125713	135401	261114	51
Elfsborg	12825,3	139867	149080	288947	23
Skaraborg	8561,0	125488	132454	257942	30
Wermland	19314,4	130920	137497	268417	14
Örebro	9118,0	89173	93090	182263	20
Westmanland . . .	6814,5	62250	66241	128491	19
Kopparberg . . .	30040,8	92145	97988	190133	6
Gefleborg	19815,7	87571	91157	178728	9
Westernorrland . .	25046,6	83714	85481	169195	7
Jemtland	52218,7	42389	41234	83623	1,6
Westerbotten . . .	59098,3	52614	53821	106435	1,8
Norrbotten	106818,4	45387	45374	90761	0,9
Wener-See . . .	5974,9	—	—	—	—
Wetter-See . . .	1922,2	—	—	—	—
Mälar-See . . .	1168,5	—	—	—	—
Hjelmar-See . .	511,2	—	—	—	—
Summa	450574,3	2 215243	2 350425	4 565668	10

[1]) Nach der planimetrischen Berechnung des General J. Strelbitsky in seiner „Superficie de l'Europe", St. Petersburg 1882. — 1 Schwedische Quadrat-Meile = 114,247 qkm.

2. Berechnung der Bevölkerung für 31. December 1881.

Die Bevölkerungsaufnahmen, welche in Schweden neben zehnjährigen Zählungen jährlich geschehen, geben eine Uebersicht der rechtlichen Bevölkerung.

Läne.	Bewohner 31. Decbr. 1881.	auf 1 qkm	Läne.	Bewohner 31. Decbr. 1881.	auf 1 qkm
Stockholm (Stadt)	176745	42	Göteborg u. Bohus	263706	52
Stockholm (Län) .	146908		Elfsborg	287083	22
Upsala	111576	21	Skaraborg . . .	256712	30
Södermanland . .	147572	22	Wermland . . .	265714	14
Oestergötland . .	265260	24	Oerebro	181106	20
Jönköping . . .	195787	17	Westmanland . .	127904	18
Kronoberg . . .	168986	17	Kopparberg . . .	190309	6
Kalmar	244357	21	Gefleborg. . . .	180454	9
Gotland	54026	17	Westernorrland . .	171662	7
Blekinge	138152	46	Jemtland. . . .	85284	1,6
Christianstad . .	229304	35	Westerbotten . .	107819	1,8
Malmöhus . . .	349335	73	Norrbotten . . .	91812	0,9
Halland	134622	27	Summa	4 572245	10

Geschlecht. Von den 4 572245 Bewohnern Ende 1881 waren 2 215990 männlichen und 2 356255 weiblichen Geschlechts.

Bewegung der Bevölkerung.

Jahr.	Heirathen.	Geburten incl. Todtgeborene.	Todesfälle	Todtgeborene.	Ueberschuß der Geburten.
1877	30674	142674	87373	4198	55301
1878	29151	138385	85339	3921	53046
1879	28635	143242	81351	4199	61891
1880	28919	138303	86794	4041	51509

Auswanderung. Dieselbe betrug 1851—60 durchschnittlich 1690, 1861—70 12245 Personen; 1871 wanderten 17450, 1872 15915, 1873 13580, 1874 7791, 1875 9727, 1876 9418, 1877 7610, 1878 9032, 1879 17637, 1880 42109 Seelen aus.

Nach der Confession zerfiel die Bevölkerung 1870 (4 168525 Seelen) in 4 162087 Lutheraner, 3809 Baptisten, Mormonen und Methodisten, 190 Reformirte. 573 Römisch-Katholische, 30 Griech.-Katholische und 1836 Israeliten.

Nationalität. Im Jahre 1870 betrug die Anzahl der in Schweden geborenen, aber nicht zu dem Schwedischen Volksstamme gehörenden Personen: Lappen 6711, Finen 14932. — Die Zahl der im Ausland geborenen Personen war 12015, und zwar in: Deutschland 2856, Dänemark 2795, Norwegen 2570, Finland 2018, Rußland 806, England 355, America 157, Frankreich 122, anderen Ländern 336.

Städte Schwedens mit 10000 Einwohnern und darüber.

	1880	1881		1880	1881
Stockholm . . .	168775	176745	Upsala	15675	16436
Göteborg	76401	78313	Lund	14304	14367
Malmö	38054	39512	Örebro	11785	12062
Norrköping . . .	26735	27231	Helsingborg . . .	11550	11879
Gefle	18758	18953	Kalmar	10963	11115
Karlskrona . . .	18300	18413	Landskrona . . .	9763	10013
Jönköping . . .	16147	17019			

Finanzen.

Budget für das Jahr 1883. (In „Kronen" à 1 Reichsmark $12^1/_2$ Pf.)

Einnahmen (Brutto).

a. Ueberschüsse aus früheren Budgets					2 789137
b. Ordentliche Einnahmen					20 590000
	Grundsteuer . .	5 995000	Eisenbahn (Netto)	6 200000	
	Verpacht. Staats-ländereien . .	2 900000	Telegraphen . .	1 330000	
	Kopfgeld . . .	640000	Forsten	1 000000	
	Tonnengeld . .	1 200000	Verschiedenes . .	1 325000	
c. Außerordentliche Einnahmen					53 770000
	Zölle	27 500000	Branntweinsteuer	14 000000	
	Posten . . .	5 100000	Rübenzuckersteuer	70000	
	Stempelpapier	3 000000	Einkommensteuer	4 100000	
d. Netto-Einnahmen der Bank von Schweden					1 600000
				Summa der Einnahmen:	78 749137

Ausgaben.

a. Ordentliche Ausgaben					58 536711
	Civilliste . .	1 338000	Marine	5 375000	
	Justiz	3 753000	Inneres . . .	4 396360	
	Auswärtiges .	613800	Cultus, Unterricht	10 132551	
	Finanzen			13 293000	
	Controle der Accise	450000	Forsten . . .	672403	
	Zölle	2 480000	Verschiedenes . .	3 260597	
	Post	5 100000	Pensionen . . .	2 430000	
	Telegraphen . .	1 330000			
b. Außerordentliche Ausgaben					7 827589
	Armee u. Flotte	2 413000	Verschiedenes . .	5 414589	
c. Ausgaben des Reichsschulden-Comptoirs					10 187932
	Verzinsung und Tilgung der Anleihen . . .			9 522132	
	Verschiedenes (Reichstag 2c.)			665800	
d. Budgetausfälle früherer Jahre					2 196905
				Summa der Ausgaben:	78 749137

Nicht nur der größte Theil des Heeres, sondern auch viele Geistliche erhalten ihre Einkünfte aus gewissen Kronländereien, deren Ertrag nicht

in das Budget aufgenommen wird. Die Ausgaben für den öffentlichen Unterricht werden größtentheils von den Gemeinden und den Provinzial-Körperschaften getragen.

Staatsschuld. Stand am 31. December 1881. (In Kronen.)
(Sämmtliche Anleihen sind zu Eisenbahnbauten verwendet.)

A. Inländische Schuld.

	Ursprünglicher Betrag:	Bleiben für 1881:
Zu 5% von 1870	16 170000	13 924500
„ 4 „ „ 1872	22 747300	20 919000
Total A:	38 917300	34 843500
B. Ausländische Schuld.		
a) Obligationen in Reichsmark.		
Anleihe von 1875	36 877067	36 160800
b) Obligationen in Preuß. Thalern.		
Prämienanleihe von 1860	5 333333⅓	2 315556
c) Obligationen in Pfund Sterling.		
5% Anleihe von 1868	20 884000	19 957840
4½% Anleihe von 1876	36 320000	35 321200
d) Obligationen in Pfd. Sterl. und Francs.		
4% Anleihe von 1878	27 240000	26 332000
4% Anleihe von 1880 in Kronen, Pfd. Sterl., Francs und Reichsmark	70 785000	70 785000
Total B:	197 439400	190 872396
Consolidirte Schuld A. und B.:		225 715896
Nicht consolidirte Anleihe von 1879, spätestens zum 1. November 1885 zurückzuzahlen		9 000000
Gesammte Schuld:		234 715896

Der hier angegebene ursprüngliche Betrag ist der der emittirten Obligationen. Die Kammer bestimmte 1872, daß die 5% Anleihe von 1870, welche ursprünglich bis zu 40 000000 Kr. emittirt werden sollte, nicht weiter auszugeben sei. Von der 4% Anleihe von 24 000000 Kr. ist nur der angegebene Theil der Obligationen verkauft. Von der Anleihe von 1875 im Betrage von 56 250000 Reichsmark sollte die erste Emission 20 250000 und die zweite, ebenso wie die dritte, 18 000000 Reichsmark betragen; von dieser letzteren sind jedoch nur 3 236700 Reichsmark emittirt; die 1880er Anleihe (zwei Emissionen) beträgt nominell 79 860000 Kronen, von denen 70 785000 emittirt worden sind.

Armee.

1. Heeresorganisation und Ergänzung.

Das Landheer besteht aus folgenden 5 verschiedenen Classen von Wehrleuten, von denen die beiden ersten das stehende Heer bilden:

A. Angeworbene (värfvade) Truppen, welche aus Freiwilligen mit in der Regel 3-, 4- oder 6jähriger Dienstzeit bestehen.

B. „Eingetheilte" (indelta-, cantonirte) Truppen. Diese erhalten theils von Grundbesitzern des Landes, theils aus den für die Errichtung

der eingetheilten Armee verwendeten Krongütern außer ihrem „Torp“ (Wohnhaus, Acker ꝛc.) einen jährlichen Lohn in Geld oder Producten, und wenn sie zum Dienst berufen werden, von der Krone ihren Sold. Nach ihrer Ausbildung als Recruten werden diese Truppen jährlich ein Mal, die Infanterie für 30 und die Cavallerie für 36 Tage, zur Uebung zusammenberufen. Außerdem nehmen abwechselnd alle Truppen an den Manövern Theil, welche seit dem Jahre 1873 üblich sind. Der Soldat dient so lange, als er dazu tüchtig ist. Seit 1875 beziehen die Officiere und Unterofficiere der „Indelta“ statt der früheren Emolumente einen festen Sold.

C. Conscriptions-Truppen (beväring oder Landwehr); jeder Schwede von 20—25 Jahren ist in dieser Truppe dienstpflichtig. Die beiden jüngsten Altersclassen werden jede 2 Wochen exercirt, die anderen thun im Frieden keinen Dienst.

D. Miliz von Gotland, welche nicht außerhalb der Insel zu dienen braucht.

E. Endlich sind die seit 1861 bestehenden freiwilligen Schützenvereine, deren Befehlshaber vom Könige ernannt werden, zu erwähnen. 1881 zählten die verschiedenen Vereine 11065 Schützen.

2. Formation.

1. Die Infanterie besteht aus:

2 Leibgarde-Regimentern,	17 Infanterie-Regimentern,
2 Leibgrenadier-Regimentern,	4 Jäger-Bataillonen.
2 Leibgrenadier-Bataillonen,	

Jedes Regiment hat im Frieden 2 Bat. à 4 Comp. (zus. 46 Bat.), im Kriege im Allgemeinen 3 (zus. 69) Bataillone.

2. Die Cavallerie besteht aus 47 Escadrons, nämlich:

1 Regiment Leibgarde zu Pferde von 4 Escadrons,	2 Regimenter Dragoner von 15 Escadrons,
4 Husaren-Regimenter von zusammen 26 Escadrons,	1 Jägercorps zu Pferd von 2 Escadrons.

3. Die Artillerie umfaßt 3 Reg. von zus. 30 Batterien, von denen 22 fahrende (4 mit 10 Cm Kanonen, 18 mit 8 Cm Kan.), 6 reitende (8 Cm Kan.) und 2 Fußbatterien (7 Cm Kan.) sind. Dazu treten 6 Festungscomp., eine Reserve-Artillerie von 9 Batt., davon 3 Fußbatterien (10 Cm Kan.) und 6 fahrende Batterien (8 Cm Kan.), und 3 Batterien (1 mit 10 Cm und 2 mit 8 Cm Kanonen) in Gotland. — Ein Artillerie-Regiment wird in 5 Divisionen à 2 Batt., eine Batterie in 3 Abtheilungen zu je 2 Kanonen getheilt.

4. Die Ingenieur-Truppen bestehen aus 1 Pontonier-Bataillon (Stab, 3 Comp. und 1 Feld-Telegraphen-Compagnie) und 1 Sappeur-Bataillon.

Von diesen Truppen gehören die 2 Leibgarde-Regimenter, 1 Jäger-Bataillon, das Regiment Leibgarde zu Pferde, 1 Husaren-Regiment von 6 Escadrons, die 3 Artillerie-Regimenter und die Genietruppen zu den angeworbenen Truppen, die übrigen zu der Indelta.

3. Sollstand der Regimenter.

Der Stab eines Regiments beträgt bei der Infanterie und bei der Cavallerie 28 M., bei der Artillerie 44 M., der eines Genie-Bataillons 9 Mann.

Stärke	Officiere.	Unteroffic.	Spielleute.	Soldaten Frieden.	Soldaten Krieg.	Pferde Frieden.	Pferde Krieg.	Fahrzeuge.
des Infanterie-Bataillons	18	66	20	480	900	—	—	9
der Cavallerie-Escadron .	4	10	3	83—90	125	96—98	—	3
„ fahrenden Batterie 10 Cm B. .	5	17	4	90	154	36	160	21
„ fahrenden Batterie 8 Cm B. .	5	16	4	80	139	36	134	19
„ reitenden Batterie . .	5	16	4	105	148	47	161	18
„ Festungscompagnie . .	3	8	1	50	100	—	—	—
„ Pontonier-Comp. . .	4	16	2	106	—	20	—	32
„ Feld-Signal-Comp. . .	4	28	2	94	—	10	—	19

4. Iststärke der Stammtruppen (Unteroffic. und Soldaten) nach Art der Recrutirung 1882.

	Angeworbene Truppen.	Indelta-Truppen.		Angeworbene Truppen.	Indelta-Truppen.
Infanterie .	2255	23136	Genie . .	897	—
Cavallerie .	1076	3570	Total	8525	26706
Artillerie .	4297	—	Zusammen:	35231	

5. Uebersicht der Schwedischen Streitkräfte 1882.

	Officiere.	Beamten.	Unter-Officiere.	Spielleute.	Soldaten.	Total.	Kanonen.	Pferde.
1. Linien-Truppen.								
Generalität	9	—	—	—	—	9	—	37
Generalstab	39	6	—	—	—	45	—	78
Fortification, Ingenieure	72	18	145	14	756	1005	—	36
Artillerie	268	41	557	154	3537	4557	234	1197
Cavallerie	254	137	518	145	4413	5467	—	5093
Infanterie	1263	283	3447	1230	24015	30238	—	205
Sa 1. Linientruppen	1905	485	4667	1543	32721	41321	234	6646
2. Reserve-Truppen (Beväring).								
Artillerie	337	—	—	—	5000	135337	—	—
Cavallerie		—	—	—	4000		—	—
Infanterie		—	—	—	126000		—	—
Sa 2. Reserve-Truppen	337	—	—	—	135000	135337	—	—
3. Ortsvertheidigung: Dispon. Offic.	[1]127	—	—	—	—	19243	—	—
3. Ortsvertheidigung: Miliz Gotlands	—	13	200	76	7762		24	—
3. Ortsvertheidigung: Schützencorps	—	—	—	—	11065		—	—
Total	2369	498	4867	1619	186548	195901	258	6646

[1]) Officiere von der Linie.

Flotte 1882. (Indicirte Pfdkr.)

1) Dampfer.	Pfdkr.	Kan.	Mann.
1 Linienschiff . .	800	66	735
1 Fregatte . .	1400	16	316
4 Corvetten . .	5860	21	565
4 Monitors . .	1570	8	330
10 kl. Monitors	1191	10	411
9 Kanonen-schaluppen . .	6820	18	641
10 Schaluppen .	1300	10	390
2 Torpedofahrzeuge. . . .	1349	1	80
1 Transportschiff	140	—	48

	Pfdkr.	Kan.	Mann.
2 Avisos . . .	230	5	141
44 Dampfer mit	20660	155	3657
2) Segelschiffe.		Kan.	Mann.
5 Corvetten		95	1298
5 Briggs		10	249
10 Segelschiffe mit . .		105	1547
3) Ruder-Flottille.			
5 Mörserboote . . .		5	?
34 Kan.-Schaluppen .		60	?
48 Kanonen-Jollen . .		48	?
87 Schaluppen mit .		113	?

Das Personal der Schwedischen Flotte besteht seit der Reorganisation vom 27. August 1875 aus der „Königl. Flotte", der „Reserve" und der „Seewehr" (beväring). Die Königl. Flotte umfaßt 2 Vice-Admirale, 1 Contre-Admiral, 5 Commandeurs (= Oberst), 20 Comm.-Capitaine, 43 Capitaine, 43 Lieut. und 26 Unter-Lieut.; 254 Unterofficiere, 600 Matrosen, 220 Zimmerleute und Handwerker, 4670 Marinesoldaten, 17 Schiffsbauofficiere und 24 Aerzte. — Die Reserve besteht zur Zeit aus 52 Offic., 23 Unteroffic. und 11 Ingenieuren. Die Seewehr umfaßt ca 50000 Mann.

Handel, Land- und Seeverkehr.

I. Uebersicht der Ein- und Ausfuhr im Jahre 1880.

(Werth in Tausenden Kronen.)

Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.	Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.
Norwegen [1] . .	16 774	7 955	Verein. Staaten	11 770	2 869
Finland	8 778	5 089	Westindien . .	1 371	164
Rußland	17 454	2 012	Brasilien . . .	806	215
Dänemark . . .	55 848	23 931	Argentinien . .	389	—
Deutschland . .	61 764	17 096	Cap	—	994
Niederlande . .	8 384	6 139	Australien . . .	—	1 017
Belgien	8 705	12 258	Ost-Asien . . .	2 186	—
Großbritannien .	77 743	123 801	Andere Länder .	464	263
Frankreich . . .	6 467	28 699	Total 1880	282 788	236 643
Portugal . . .	1 399	1 157	" 1879	226 442	186 164
Spanien . . .	1 396	1 504	" 1860	82 469	86 496
Mittelländ. Meer	1 090	1 480			

[1] Davon wurden auf dem Landweg eingeführt für 7 198000, ausgeführt für 8 074000 Kronen.

II. Schiffsverkehr 1880.

Flagge.	Angekommen beladene Schiffe.	Angekommen Tonnen.	Abgegangen beladene Schiffe.	Abgegangen Tonnen.
Schwedische . . .	5216	762442	10039	1 146371
Norwegische . . .	647	123456	2122	604941
Ausländische . . .	3755	627497	5774	1 060371
Summa	9618	1 513395	17935	2 811683

Handelsflotte Ende 1880.

	Segelschiffe: Schiffe.	Segelschiffe: Tonnen.	Dampfer: Schiffe.	Dampfer: Tonnen.	Total: Schiffe.	Total: Tonnen
Küstenfahrt	1645	73553	607	31509	2252	105062
Lange Fahrt[1])	1968	400542	165	55089	2133	455631
Total Ende 1880	3613	474095	772	86598	4385	560693
Total „ 1879	3563	457945	764	85649	4327	543594

III. Eisenbahnen. Ende 1881 waren in Betrieb:
Staatsbahnen . . . . 2194 }
Privatbahnen. . . . . 3983 } 6177 km.

IV. Post 1880. Zahl der Postanstalten: 1785. Zahl der Sendungen 63 709363. — Einnahme 5 132211, Ausgabe 4 463283 Rdlr.

V. Staatstelegraphen 1881. Länge der Linien: 8366 km, wovon 90 km unterseeische Kabel[2]), der Drähte 20471 km.

Zahl der Stationen: 174 (außerdem giebt es 207 Staats-Eisenbahntelegraphen-Bureaux). Beförderte Telegramme: 591276 inländische, 398534 internationale und 128271 in Transit, zusammen 1 118081. — Einnahme 1 304495, Ausgabe 1 205966 Rdlr.

---

[1]) Mit Einschluß der Schiffe, die gleichzeitig für Küsten und lange Fahrt verwendet wurden.

[2]) Außerdem besitzt Schweden gemeinsam mit Dänemark ein Kabel im Sunde und gemeinsam mit Preußen ein anderes zwischen Schonen und der Insel Rügen, zusammen von 98 km Länge. Die Eisenbahntelegraphen hatten 1880 Linien in der Länge von 3232 km mit 9104 km Drähten.

2) Norwegen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

In Norwegen finden seit 1815 alle 10 Jahre Zählungen, welche die Wohn-Bevölkerung berücksichtigen, statt. Die letzte, am 31. December 1875 vorgenommene Zählung ermittelte auch die ortsanwesende oder factische Bevölkerung.

	qkm	Fact. Bevölker.[2]) 31. Decbr. 1875, männlich.	weiblich.	total.	auf 1 qkm
Ämter.					
Smaalenene	4109,8	53290	54514	107804	26
Akershus	5372,3	58088	58277	116365	21
Kristiania	10,2	35823	40231	76054	—
Hedemarken	26316,3	59224	61394	120618	4,6
Kristians	26851,8	56258	59556	115814	4,3
Buskerud	14867,9	49967	52219	102186	6,8
Jarlsberg og Laurvick .	2358,6	41885	45621	87506	37
Bratsberg	15136,7	40234	42937	83171	5,5
Nedenaes	10219,3	34854	38561	73415	7,2
Lister og Mandal . . .	6397,9	35723	39398	75121	11,7
Stavanger	9278,7	52732	58233	110965	12
Söndre Bergenhus . .	15120,3	56452	62851	119303	7,9
Bergen	1,0	15475	18355	33830	—
Nordre Bergenhus . .	18378,1	41336	44872	86208	4,7
Romsdal	14709,3	56858	60362	117220	8,0
Söndre Trondhjem . .	18921,1	56520	60284	116804	6,2
Nordre Trondhjem . .	23115,0	40366	41905	82271	3,5
Nordland	42401,4	52121	52030	104151	2,5
Tromsö	24569,6	27332	26687	54019	2,2
Finmarken	47287,1	12224	11851	24075	0,5
Summa	325422,4[1]	876762	930138	1 806900	5,5
Stifter.					
Kristiania	26118	239053	250862	489915	18,8
Hamar	51086	115482	120950	236432	4,6
Kristianssand	40184	163543	179129	342672	8,5
Bergen	38511	134759	149302	284061	7,4
Trondhjem	50632	132248	139327	271575	5,4
Tromsö	111664	91677	90568	182245	1,6
Norwegen	318195 [3])	876762	930138	1 806900	5,7

Städtische Bevölkerung 326420, ländliche 1 480480.

Die domicilirte oder Wohnbevölkerung war gleichzeitig 888571 männl. und 930282 weibl., zusammen 1 818853 (gegen 1 701756 im Jahre 1865).

Für Ende 1879 berechnet sich die ortsanwesende Bevölkerung Norwegens auf 1 904600 Seelen[4]), nämlich:

---

[1]) Arealberechnung von General J. Strelbitsky in dessen „Superfice de l'Europe", St. Petersburg 1882. — [2]) Definitive Ergebnisse der Zählung („Norges officielle Statistik. Udgiven i Aaret 1878. C. No 1. Resultaterne af Folketaellingen i Norge 1 Januar 1876. Kristiania"). — [3]) Officielle Arealzahl. — [4]) Annuaire statistique de la Norvège, 3[me] année, 1881. Publié par le Bureau central de statistique. Rédigé par Boye Ström. Kristiania 1882.

Ämter.	Bewohner 1879.	Ämter.	Bewohner 1879.
Smaalenene	114200	Stavanger	116700
Akershus	100300	Söndre Bergenhus . .	119500
Kristiania	112800	Bergen	43200
Hedemarken	124100	Nordre Bergenhus . .	88100
Kristians	115200	Romsdal	123600
Buskerud	105600	Söndre Trondhjem . .	122600
Jarlsberg og Laurvik .	91900	Nordre Trondhjem . .	84200
Bratsberg	87600	Nordland	113500
Nedenaes	78000	Tromsö	58800
Lister og Mandal . .	77700	Finmarken	27000

Für Ende 1880 berechnet sich die ortsanwesende Bevölkerung auf 1913500, die Wohnbevölkerung auf 1925000 Seelen.

Bewegung der Bevölkerung.

Jahr.	Heirathen.	Geburten.	Todesfälle.	Ueberschuß d. Geburten.
1876	14049	58230	34356	23874
1877	14022	58855	31354	27501
1878	13681	58408	29582	28826
1879	12850	60917	28616	32301
1880	12585	58862	30532	28330

Auswanderung. 1871: 12276, 1872: 13865, 1873: 10352, 1874: 4601, 1875: 4048, 1876: 4355, 1877: 3206, 1878: 4863, 1879: 7608, 1880: 20212 Personen.

Confession 1875: 1799662 Lutheraner der Staatskirche und 1184 der freien Kirche, 502 Römisch-Katholische, 61 Griechisch-Katholische, 2759 Methodisten, 819 Baptisten, 143 Anglicaner, 110 andere Reformirte, 432 Quäker, 626 Dissidenten ohne speciellere Bezeichnung, 34 Israeliten, 542 Mormonen und 26 Personen ohne Confession.

Nationalität. Unter den in Norwegen geborenen Bewohnern unterschied man 1875 neben den eigentlichen Norwegern 7594 Quänen, d. h. Finländer oder aus Finland Eingewanderte, 14645 ansässige, 1073 nomadisirende Lappen, in Norwegen Finen genannt. — Mischlinge: norwegisch-quänisch 2610, norwegisch-lappisch 1762, lappisch-quänisch 1089, quänische Mischlinge 1257, lappische Mischlinge 1678. — Die Zahl der im Ausland Geborenen betrug 1875 57350 Personen, davon waren geboren in Schweden 29340, Finland 2709, Dänemark 2205, Deutschland 1471, England 518, Rußland 242, in den Vereinigten Staaten von Nord-America 236, in der Schweiz 101, in den Niederlanden 100 ꝛc.

Städte mit 10000 Einwohnern und darüber 1875:

	Ortsanwesende.	Domicilirte.		Ortsanwesende.	Domicilirte.
Kristiania .	76054	76866 [1]	Stavanger .	19004	20288
Bergen . .	33830	34388 [2]	Drammen .	18643	18851
Drontheim .	22152	22544	Kristianssand	11766	12191

[1]) Mit Vororten 94869 Ortsanwesende, 95836 Domicilirte. Am 1. Januar 1882 zählte Kristiania incl. der 1878 einverleibten Gemeinden 122036 domicilirte

Finanzen. (In Kronen à 1 Reichsmark 12½ Pf.)

1. Wirkliche Einnahmen und Ausgaben im Finanzjahr vom 1. Juli 1880 bis 30. Juni 1881.

Einnahmen. (br. = brutto, n. = netto.)

Zölle (br.)	15 858100
Branntweinsteuer (br.)	3 500800
Malzsteuer (br.)	2 251000
Stempel, Spielkarten (n.)	432200
Sporteln	814000
Erbschaftssteuer	152900
Staatsgüter	1 128600
Staatsgüter u. Forsten	197800
Bergwerke (br.)	930800
Zinsen von Activen	1 698800
Post (br.)	1 713600
Telegraphen (br.)	932800
Eisenbahnen (br.)	3 671000
Universität, Secundairunterricht	546100
Einnahmen aus den Gefängnissen	478700
Hospitäler, Irrenhäuser	530800
Verschiedenes	908700
Summa der ordentlichen Einnahmen	34 618100
Eisenbahnanleihe [3]	4 958600
Auflagen für Eisenbahnen	1 275800
Rest der Anleihe von 1880	777500
Total:	41 630000

Ausgaben.

Civilliste, Apanagen		435400
Storthing		408500
Staatsrath, Regierung		1 141300
Cultus, Unterricht		[4] 2 970200
Universität, Secundairunterricht	1 006400	
Andere Ausgaben	1 963800	
Justiz, Polizei und Sanitätsdienst		4 111600
Gefängnisse	785400	
Sanitätsdienst	1 594700	
Andere Ausgaben	1 731500	
Departement des Innern		4 981300
Verwaltung	265200	
Ackerbau, Viehzucht etc.	291000	
Fischereien	77300	
Brücken, Chausséen [5], Canäle	433900	
Eisenbahnbetrieb	3 695400	
Industrie, Handel	84300	
Statistik	61800	
Andere Ausgaben	72400	
Armee		6 580100
Ordentliche Ausgaben	6 267600	
Außerord. Ausgaben	117000	
Geogr. Vermessungen	195500	
Marine, Post, Telegraphen		6 377900
Marine-Verwaltung	1 883100	
Leuchtthürme	532200	
Häfen etc.	496100	
Posten	1 870600	
Telegraphen	973400	
Communicationen	622500	
Auswärtiges		499700
Finanzen		9 394700
Zölle	1 749900	
Bergwerke	566000	
Forsten	123100	
Staatsschuld: Tilgung	1 313500	
Staatsschuld: Zinsen etc.	4 503000	
Pensionen	470400	
Uebrige Ausgaben	668800	
Zufällige Ausgaben		94500
Erwerbung von Fonds etc.		452200
Ordentliche Ausgaben		37 447400
Eisenbahnbauten		6 234400
Total:		43 681800

Bewohner. — [2]) Bergen zählt mit den Vororten 38573 Ortsanwesende, 39271 domicilirte Bew. — [3]) Davon am 30. Juni 1881 in Casse: 8 950000 Kr. — [4]) Außer dieser Summe noch ca 1 Mill. Kr. aus einem Specialfonds, der 1880 22 Mill. Kr. betrug. — [5]) Außer den aus dem allgemeinen Fonds für Chausséebauten gelieferten Summen, die sich auf 860000 Kr. beliefen.

2. Staatsschuld 30. Juni 1881. (In Kronen.)

Innere Schulden:	
Alte unkündbare Schuld (zu 3—4%)	7 813000
Neue unkündbare Schuld (zu 4½%)	2 960000
Anleihe von 1872 u. 1874 (26 Mill. zu 4½%)	23 177000
Anleihe v. 1876 (24 Mill. zu 4½%)	23 107000
Anleihe v. 1878 (30 872000 zu 4½%)	30 638000
Anleihe v. 1880 (zu 4%)	16 817000
Summa der Passiva[1]:	104 512000
Activ-Capitalien in Verwaltung des Finanz-Departements	29 700000
Baarer Cassenbestand u. Rückstände	5 200000
Actien exploitirter Eisenbahnen	62 900000
Summa der Activa:	97 800000

Land- und Seemacht.

Nach den Gesetzen von 1866 und 1876 wird die bewaffnete Macht eingetheilt in: 1) die Landbewaffnung: Linientruppen, Landwehr, Train, und Landsturm; 2) Seebewaffnung: ständige Bemannung der Flotte (Freiwillige), Conscription der Seefahrenden (ausnahmsweise), Districts-Seetruppen mit Reserve und Küstenwehr.

Die Linientruppen der Landbewaffnung zählen 750 Officiere und 18000 Mann aller Waffengattungen, dürfen aber ohne Bewilligung des Storthing selbst in Kriegszeiten nicht vermehrt werden. Die Landwehr dient nur zur Vertheidigung des eigenen Landes, der Landsturm wird nur bei drohender Gefahr organisirt. Die Ergänzung der Linie geschieht durch Conscription junger Leute von 22 Jahren und Einstellung Freiwilliger in geringer Zahl. Die Dienstzeit aller Truppen ist 10 Jahre, davon 7 Jahre bei der Linie und 3 Jahre in der Landwehr; nach dieser Zeit bis zum 50. Jahre gehören die Leute zum Landsturm. Die durch Conscription ausgehobene Mannschaft muß eine Recrutenschule von mindestens 50 Tagen bei der Infanterie und Fuß-Artillerie, von 90 Tagen bei den anderen Waffen und eine jährliche Uebung von 30 Tagen im Laufe von 3—5 Jahren durchmachen.

Formation der Linientruppen und Landwehr.

Infanterie: 5 Brigaden von 4 Bataillonen zu 4 Compagnien. Zu jeder Brigade gehört ein Dépôt von 2 Compagnien und 8 Compagnien der Landwehr, aus denen im Falle eines Krieges zwei Bataillone à 4 Compagnien gebildet werden, die innerhalb der Landesgrenzen zur Verwendung kommen sollen.

1 Jägercorps von 5 Compagnien, von denen eine die Norwegische Garde des Königs in Stockholm bildet.

Cavallerie: 1 Brigade von 3 reitenden Jägercorps zu 5, 4 und 2 Escadrons.

Artillerie: 5 Bataillone zusammen von 11 Batterien à 6 Geschützen und 1 Compagnie Feuerwerker und Handwerker.

Genie: 20 Officiere und 8 Untermilitairs.

---

[1] Die Anleihen sind zu productiven Unternehmungen, seit 1851 zu Eisenbahnbauten gemacht worden. Die äußeren Schulden sind in 30—50 Jahren zu tilgen.

Bei der Seebewaffnung wird die ständige Flottenmannschaft bei mangelndem freiwilligen Eintritt aus den conscribirten Seefahrenden ergänzt; die Wehrpflichtigkeit zur See dauert vom 22. bis 35. Lebensjahre.

Bestand der Kriegsflotte im Juli 1882.

I. Dampfschiffe.	Pfdkr.	Kan.
4 Monitors	650	8
2 Fregatten	900	78
1 gedeckte Corvette	250	16
1 ungedeckte Corvette	80	14
2 Kanonenboote 1r Cl.	400	8
9 Kanonenboote 2r Cl.	540	9
17 desgl. 3r Classe	282	17
1 Bugsirdampfer	80	2
37 Dampfer	3182	152

II. Segel- u. Ruderschiffe.	Kan.
2 Lehrlingsschiffe	15
45 Kanonenschaluppen	90
Außerdem	
1 Fregatte (Artill.-Schulschiff)	—
1 Kasernenschiff	—
2 Transportschiffe	—
88 Fahrzeuge	257

Personal der Marine im Juli 1882: 122 Officiere und Aerzte, 334 Unterofficiere und fest engagirte Matrosen.

Handel 1881. (In Tausenden Kronen.)

Verkehrsländer:	Einf.	Ausf.
Großbritannien	42 376	40 886
Deutschland	45 225	16 460
Schweden	15 231	13 823
Dänemark	20 251	6 556
Rußland	9 979	6 197
Frankreich	9 740	8 302
Niederlande	6 624	7 300
Belgien	3 219	2 381
Portugal	1 675	1 260
Spanien	2 953	12 391
Oesterreich, Italien	381	3 298
Vereinigte Staaten	2 929	62
Andere Länder	4 414	2 018
Total 1881:	164 997	120 934
„ 1880:	150 871	108 739

Schifffahrtsbewegung im Jahre 1880.

		Norwegische Sch.	Norwegische Tons.	Fremde Sch.	Fremde Tons.	Zusammen Sch.	Zusammen Tons.
Angekommen	beladen	2978	562606	2710	419490	5688	982096
	in Ballast	3725	774688	2143	214425	5868	989113
	Zusammen	6703	1 337294	4853	633915	11556	1 971209
Abgegangen	beladen	5786	1 058120	4872	571820	10658	1 629940
	in Ballast	934	321514	458	62814	1392	384328
	Zusammen	6720	1 379634	5330	634634	12050	2 014268

Stand der Handelsflotte. (In Reg.-Tons.)

Ende 1870: 6993 Schiffe von 1 007908 Tons mit 49337 M. Besatzung.
„ 1880: 8095 „ „ 1 518658 „ „ 60832 „ „

Die Dampfer-Flottille Norwegens zählte 1880 ohne die Regierungs-Dampfer 334 Schiffe von 13743 Pferdekraft und 58062 Tons Gehalt.

Eisenbahnen waren Ende 1882 in Betrieb 1524 km.

Post 1881. Zahl der Bureaux 938.

	Zahl der Briefe.	Davon Werthbriefe.	mit Kronen.	Journale.
Interner Verkehr . .	11 013340	951236	172 570476	11 738454
Internat. „				
Abgeschickt . . .	2 087449	43992	8 179184	198749
Angekommen . .	2 444000	8463	4 389450	528327
Summa:	15 544789	1 003691	185 139110	12 465530

Einnahme 1881: 1 804070, Ausgabe 1 852728 Kronen.

Telegraphen. Staatstelegraphen Ende 1881: Länge der Linien 7530, der Drähte 13681 km. Zahl der Stationen 132. Depeschenverkehr 1881: abgesandt 498024 interne, 160433 internationale, vom Ausland empfangen 188731, in Transit 24, zusammen 847212 Depeschen. — Einnahme 967608, Ausgabe 965431 Kronen. — Eisenbahntelegraphen Ende 1880: Zahl der Bureaux 122, Länge der Linien 1162, der Drähte 2309 km. Zahl der Depeschen 32201.

Schweiz (Föderativ-Republik).

[Eidgenössisches Grundgesetz: Die am 29. Mai 1874 von der Bundesversammlung für angenommen erklärte Bundesverfassung.]

1) Schweizerische Bundesversammlung.

(Gesetzgebende Behörde der Eidgenossenschaft. Nebst der Thätigkeit derselben auf dem Gebiete der Bundesgesetzgebung steht ihr einzig das Recht zu, Verträge und Bündnisse mit dem Auslande abzuschließen, Kriegserklärungen und Friedensschlüsse zu decretiren, Cantons-Verfassungen gutzuheißen, Maßregeln betreffend die Neutralität und Intervention zu treffen rc. rc. — Bundesgesetze, sowie allgemein verbindliche Bundesbeschlüsse, die nicht dringlicher Natur sind, müssen der Volksabstimmung unterworfen werden, sofern dies von 30000 stimmberechtigten Schweizerbürgern oder von 8 Cantonen verlangt wird. — Letzte ordentliche Session eröffnet 5. Juni 1882.)

a) Der National-Rath

wird aus Abgeordneten des schweizerischen Volkes gebildet (auf je 20000 Seelen der Gesammtbevölkerung wird ein Mitglied gewählt). Wahlfähig als Mitglied des Nationalraths ist jeder stimmberechtigte Schweizerbürger weltlichen Standes. Der Nationalrath wird auf die Dauer von 3 Jahren gewählt. Die Mitglieder des Ständeraths und des Bundesraths können nicht zugleich Mitglieder des Nationalraths sein. Nach der Volkszählung von 1880 zählte derselbe 145 Mitglieder, und zwar für Zürich 16, Bern 27, Luzern 7, Uri 1, Schwyz 3, Unterwalden ob dem Wald 1, Unterwalden nid dem Wald 1, Glarus 2, Zug 1, Freiburg 6, Solothurn 4, Baselstadt 3, Baselland 3, Schaffhausen 2, Appenzell Außer-Rhoden 3, Appenzell Inner-Rhoden 1, St. Gallen 10, Graubünden 5, Aargau 10, Thurgau 5, Tessin 7, Waadt 12, Wallis 5, Neuenburg 5, Genf 5.

Präsident: A. **Deucher**, Ctn Thurgau, Vice-Präsident: S. **Kaiser**, Canton Solothurn, } erwählt 5. Juni 1882 für die Amtsperiode vom Jahre 1882.

b) Stände-Rath.

[44 Mitglieder; jeder Canton wählt 2 Abgeordnete. Die Mitglieder des Nationalraths und Bundesraths können nicht zugleich Mitglieder des Ständeraths sein.]

Präsident: W. **Vigier**, Canton Solothurn, | erwählt 5. Juni 1882 für die Amtsperiode vom Jahre 1882.
Vice-Präsident: W. **Hauser**, Ctn Zürich,

2) Bundesrath, gewählt 14. December 1881.

[Executiv-Behörde. — Die Mitglieder des Bundesraths werden von der Bundesversammlung aus allen Schweizerbürgern, welche als Mitglieder des Nationalraths wählbar sind, auf die Dauer von 3 Jahren ernannt. Es darf jedoch nicht mehr als ein Mitglied aus dem nämlichen Canton gewählt werden. Nach jeder Gesammterneuerung des Nationalraths findet auch eine Gesammterneuerung des Bundesraths statt. Die in der Zwischenzeit ledig gewordenen Stellen werden bei der nächstfolgenden Sitzung der Bundesversammlung für den Rest der Amtsdauer wieder besetzt. Die Mitglieder des Bundesraths dürfen keine andere Beamtung, sei es im Dienste der Eidgenossenschaft, sei es in einem Canton, bekleiden, noch irgend einen anderen Beruf oder Gewerbe treiben. — Den Vorsitz im Bundesrath führt der Bundespräsident, welcher, sowie auch der Vice-Präsident, von der Bundesversammlung aus den Mitgliedern desselben für die Dauer eines Jahres gewählt wird. — Der abtretende Präsident ist für das nächstfolgende Jahr weder als Präsident noch als Vice-Präsident wählbar. Das gleiche Mitglied kann nicht während zwei unmittelbar aufeinander folgenden Jahren die Stelle eines Vice-Präsidenten bekleiden.]

Präsident für das Jahr 1882: S. **Bavier**, Ctn Graubünden.
Vice-Präsident für das Jahr 1882: L. **Ruchonnet**, Ctn Waadt.

Fernere Mitglieder.

Dr. K. **Schenk**, Ctn Bern; W. F. **Hertenstein**, Ctn Zürich; Dr. E. **Welti**, Ctn Aargau; B. **Hammer**, Ctn Solothurn; N. **Droz**, Ctn Neuenburg.

3) Bundes-Canzlei.

Canzler der Eidgenossenschaft (gewählt 14. December 1881 auf 3 Jahre): G. **Ringier** von Zofingen, Ctn Aargau.

Departements des Bundesraths (für 1882).

Politik: S. **Bavier**, Ctn Graubünden, Bundespräsident für 1882.
Inneres: Dr. K. **Schenk**, Ctn Bern.
Justiz und Polizei: L. **Ruchonnet**, Ctn Waadt.
Militair: W. F. **Hertenstein**, Ctn Zürich.
Finanzen und Zölle: B. **Hammer**, Ctn Solothurn.
Handel und Landwirthschaft: N. **Droz**, Ctn Neuenburg.
Posten und Eisenbahnen: Dr. E. **Welti**, Ctn Aargau.

Statistisches Bureau (unter dem Depart. des Innern). Director: Dr. J. J. **Kummer**, Ctn Bern.

---

4) Bundesgericht.

[Das am 7. December 1880 neu bestellte Bundesgericht besteht aus 9 Mitgliedern und 9 Ersatzmännern, auf die Amtsdauer von 6 Jahren ernannt. Das Bundesgericht wird durch die Bundesversammlung gewählt. — Dasselbe beurtheilt

die civilrechtlichen Streitigkeiten zwischen dem Bunde und den Cantonen, zwischen den Cantonen unter sich, zwischen dem Bund oder den Cantonen einerseits und Corporationen oder Privaten andererseits, wenn der Streitgegenstand von einer durch die Bundesgesetzgebung zu bestimmenden Bedeutung ist und die eine Partei es verlangt. — Für die Verwaltung der Strafrechtspflege theilt sich das Bundesgericht in eine Anklagekammer, eine Criminalkammer und ein Cassationsgericht.]

Präsident: Dr. H. **Weber**, Ctn Aargau, gewählt 7. December 1880 für 1881 und 1882.

Vice-Präsident: J. **Roguin**, Ctn Waadt, gewählt 7. December 1880 für 1881 und 1882.

Fernere Mitglieder.

H. **Hafner**, Canton Zürich; H. **Stamm**, Canton Schaffhausen; G. **Olgiati**, Ctn Graubünden; J. **Bläsi**, Ctn Solothurn; J. K. P. **Morel**, Ctn St. Gallen; A. **Kopp**, Ctn Luzern; J. **Broye**, Ctn Freiburg.

Militair.

General: H. **Herzog**, Ctn Aargau.
Aeltester Oberst: J. C. **Egloff**, Ctn Thurgau.

Waffenchef der Infanterie: Oberst J. **Feiß**, Ctn St. Gallen.
Waffenchef der Cavallerie: Oberst G. **Zehnder**, Ctn Aargau.
Waffenchef der Artillerie: General H. **Herzog**, Ctn Aargau.
Waffenchef des Genie: Oberst J. **Dumur**, Ctn Waadt.
Stabsbureau: a) Chef der Generalstabs-Abtheilung: . . . .
b) Chef der topographischen Abtheilung: Oberst J. **Dumur**, Ctn Waadt.
Verwalter des Kriegsmaterials:
a) technische Abtheilung: Oberst-Lieut. A. **Greßly**, Ctn Solothurn.
b) administrative Abtheilung: Major A. **v. Steiger**, Ctn Bern.

Ober-Feldarzt: Oberst Dr. A. **Ziegler**, Ctn Bern.
Ober-Pferdearzt: Oberst-Lieutenant D. **Potterat**, Ctn Waadt.
Ober-Kriegscommissair: Oberst C. **v. Grenus**, Ctn Bern.
Ober-Auditor: Oberst J. **Bützberger**, Ctn Bern.

Ober-Instructoren.

Infanterie: Oberst A. **Rudolf**, Ctn Aargau.
Cavallerie: Oberst-Lieut. A. **Schmid**, Ctn Schaffhausen.
Artillerie: Oberst H. **Bleuler**, Ctn Zürich.
Genie: Oberst F. **Schuhmacher**, Ctn Bern.
Sanitätstruppen: Oberst R. **Göldlin**, Ctn Luzern.
Verwaltungstruppen: Oberst G. **Pauli**, Ctn Graubünden.

Katholische Bischöfe.

a) Römisch-Katholische:

Luzern (Basel): E. **Lachat** (1863). — Chur: F. C. **Rampa** (1879). — Freiburg (Lausanne): **Cossandey** (1880). — St. Gallen: A. **Egger** (1882). — Sitten: A. **Jardinier** (1875).

b) Alt-Katholischer:

Bern: Dr. E. **Herzog** (1876).

Eidgenössische polytechnische Schule.

Schulrath.

Präsident: Dr. K. **Kappeler**, Ctn Thurgau. — Vice-Präsident: Dr. A. **Escher**, Ctn Zürich. — Mitglieder: Dr. F. **v. Tschudi**, Ctn St. Gallen und Ctn Glarus; J. **Meyer**, Ctn Waadt; H. **Bleuler**, Ctn Zürich; Ch. **Dufour**, Ctn Waadt; Dr. R. **Gnehm**, Ctn Schaffhausen.

Diplomatisches Corps zu Bern und Consuln.

America (Verein. Staaten): Dr. M. J. **Cramer**, MR. (accr. 1881). — [Basel: F. H. **Mason**, C. — Genf: L. T. **Adams**, C. — Horgen (Zürich): W. T. **Rice**, C. — Zürich: S. H. M. **Byers**, C.]

Argentinische Republik. [Lausanne: C. **Beck-Bernard**, C.]

Bayern: Geh. Leg.-Rath und Kämmerer F. **v. Niethammer**, a. G. u. b. M. (ern. Juni 1872).

Belgien: M. **Delfosse**, a. G. u. b. M. (accr. 1881); G. Graf **Errembault de Dudzeele**, 1r Leg.-Secr. — [Basel: W. **Respinger-His**, C. — Genf: E. **Lebieux**, C. — Zürich: F. O. **Pestalozzi**, C.]

Brasilien. [Genf: Vicomte **de Desterro**, GC.]

Chile. [Zürich: J. **Hagnauer**, C.]

Costa-Rica. [Genf: B. **Haas**, C.]

Dänemark. [Genf: J. B. G. **Galiffe**, C.]

Deutsches Reich: **v. Bülow**, a. G. u. bev. Min.; **v. Tümpling**, Leg.-Secr.; Hauptmann **v. Wildenbruch**, Mil.-Att.; **Lehmann**, Canzler. — [Basel: J. **Wald**, C. — Genf: L. **Bachmann**, C. — Zürich: R. **Schöller**, C.]

Dominicanische Republik: General G. **de Luperon**, a. G. u. b. M. (1882; Paris). — [Chaux-de-Fonds: J. **Moos**, C.]

Frankreich: Senator E. **Arago**, Botschafter (accr. 9. Juli 1880); G. **Belle**, 1r Secr.; J. A. J. **Monfraix**, 2r Secr.; Graf **v. Verdonnet**, 3r Secr.; F. **Arago**, Att.; Commandant **Patry**, Mil.-Att.; Graf **d'Aure**, Canzler. — [Basel: E. L. E. **Champy**, C. — Genf: A. G. L. **Bourcier Saint-Chaffray**, C.]

Griechenland. [Genf: A. **Diodati**, C.]

Großbritannien: F. O. **Adams**, a. G. u. bev. Min. (accred. 11. Januar 1881); E. **Thornton**, Leg.-Secr. — [Genf: J. **Auldjo**, C.]

Haïti: G. **de Belot**, GC. (Brüssel).

Italien: Graf A. **Fè d'Ostiani**, a. G. u. b. M. (accr. 1881); Chev. A. **Riva**, 1r Leg.-Secr.; Chev. T. **Melegari**, 2r Leg.-Secr.; Chev. F. **Capello**, Att.; Capitain **Marchesi-Cappai**, Mil.-Att. — [Basel: A. **Vischer-Sarasin**, C. — Genf: E. **Gambini**, C. — Lugano: F. **Grecchi**, C. — Zürich: C. **Cattaneo**, C.]

Japan: General J. **Ida**, a. G. u. b. M. (accr. 1882; Paris).

Mexico. [Genf: H. **Saviotti**, C. — Vevey: E. **Dulon**, C.]

Niederlande. [Lausanne: Dr. J. H. **Cremer**, GC.]

Oesterreich-Ungarn: GRath M. Frhr **v. Ottenfels-Gschwind**, a. G. u. bev. Min. (ern. 1869); Ritter C. **v. Jäger**, Legations-Rath; A. **v. Halpert**, Att.; G. **Wildbolz**, Canzlei-Secr. — [Genf: A. M.

Ritter **v. Schaeck**, C. — St. Gallen: H. **Schlatter**, C. — Zürich: K. **Schindler-Escher**, C.]
Portugal: Graf **de San Miguel**, a. G. u. bev. Min. (accr. 1881). — [Bern: V. **v. Ernst**, GC. — Genf: J. **Basso**, C.]
Peru. [Genf: H. **Fazy**, C.]
Rußland: Staatssecretair **v. Hamburger**, a. G. u. b. M. (ern. 1879); Krjkr C. **v. Sybin**, 1r Secr.; A. **Sswetschin**, 2r Secr.; **Schtschulepnikow**, **Skarjatine**, Fürst N. **v. Imeretinski**, Attachés.
San Marino. [Genf: Marquis F. A. **Nicolsi-Doria**, GC.]
Schweden. [Genf: A. M. Ritter **v. Schaeck**, C.]
Spanien: M. **Sangro y Rueda** Graf **de la Almina**, b. M. (accr. 1880); Marquis **de Villel**, Secr.; J. **de Santos**, Attaché. — [Genf: Graf **de Casa-Sarria**, C.]
Uruguay: A. **Gavazzo**, GC. — [Genf: J. **Chapalay**, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Die Fläche der See'n ist im Gesammt-Areal mit enthalten.

Cantone.	Areal qkm	Bevölkerung am 1. Decbr. 1880, männlich.	weiblich.	total.	auf 1 qkm
Zürich	1724,7	153035	164541	317576	184
Bern	6889,0	265741	266423	532164	77
Luzern	1500,8	67384	67422	134806	90
Uri	1076,0	13615	10079	23694	22
Schwyz	908,5	25840	25395	51235	56
Unterwalden ob dem Wald	474,8	7473	7883	15356	32
Unterwalden nid dem Wald	290,5	5789	6203	11992	41
Glarus	691,2	16210	18003	34213	49
Zug	239,2	11299	11695	22994	96
Freiburg	1669,0	57660	57740	115400	69
Solothurn	783,6	39355	41069	80424	103
Basel, Stadt	35,8	29838	35263	65101	1818
Basel, Landschaft	421,6	29074	30197	59271	141
Schaffhausen	294,2	18369	19979	38348	130
Appenzell Außer-Rhoden	260,6	25569	26389	51958	199
Appenzell Inner-Rhoden	159,0	6363	6478	12841	81
St. Gallen	2019,0	102892	107599	210491	104
Graubünden	7184,8	45669	49322	94991	13
Aargau	1404,0	95873	102772	198645	141
Thurgau	988,0	49266	50286	99552	101
Tessin	2818,4	60477	70300	130777	46
Waadt	3222,8	119034	119696	238730	74
Wallis	5247,1	50507	49709	100216	19
Neuenburg	807,8	50169	53563	103732	128
Genf	279,4	48125	53470	101595	364
Schweiz	41389,8	1 394626	1 451476	2 846102	69

Die Wohnbevölkerung beträgt nach der Zählung von 1880 2 831787 Seelen.

Nach der Heimathsangehörigkeit unterschied man 1880 2 256660 Cantons-Angehörige, 378407 Bürger anderer Cantone, zusammen 2 635067 Schweizer und 211035 Ausländer. Die Unterscheidung der Ausländer in der Schweiz nach Nationalitäten ist folgende:

Elsaß-Lothringer	5339	Niederländer	438
Badenser	39657	Briten	2812
Baiern	6057	Dänen	153
Württemberger	25606	Russen und Polen	1285
Andere Deutsche	18594	Serben	11
Summa der Deutschen	95253	Rumänen	85
Oesterreicher	12859	Griechen	58
Ungarn	459	Schweden	180
Italiener	41530	Norweger	49
Spanier	242	Americaner	1111
Portugiesen	26	Uebrige	331
Franzosen	53653	Summa:	211035
Belgier	500		

Vertheilung der Bevölkerung nach Confessionen 1880.

Cantone.	Protestanten.	Katholiken.	Israeliten.	Andere.	v. 1000 sind Prot.	v. 1000 sind Kath.
Appenzell Außer-Rhoden	48088	3694	18	158	926	71
Waadt	219427	18170	576	557	919	76
Zürich	283134	30298	806	3338	892	95
Schaffhausen	33897	4154	33	264	884	108
Neuenburg	91076	11651	689	316	878	112
Bern	463163	65828	1316	1857	870	124
Glarus	27097	7065	7	44	792	207
Basel, Landschaft	46670	12109	223	269	787	204
Thurgau	71821	27123	120	488	721	273
Basel, Stadt	44236	19288	830	747	679	296
Graubünden	53168	41711	38	74	560	439
Aargau	108029	88893	1234	489	544	448
Genf	48359	51557	662	1017	476	507
St. Gallen	83441	126164	371	515	396	599
Solothurn	17114	63037	139	134	213	784
Freiburg	18138	97113	104	45	157	842
Zug	1218	21734	27	15	53	945
Appenzell Inner-Rhoden	545	12294	1	1	43	957
Luzern	5419	129172	152	63	40	958
Uri	524	23149	7	14	22	977
Schwyz	954	50266	7	8	19	981
Unterwalden ob d. Wald	277	15078	1	—	18	982
Wallis	866	99316	—	34	9	991
Unterwalden nid d. Wald	90	11901	1	—	8	992
Tessin	358	130017	11	391	3	994
Schweiz	1 667109	1 160782	7373	10838	586	408

Vertheilung der Bevölkerung nach der Muttersprache 1880.

Cantone.	Deutsch.	Französ.	Italienisch.	Roman.	Andere.
Zürich	313762	1471	1386	150	807
Schaffhausen	38117	149	39	4	39
Thurgau	99026	205	237	33	51
Appenzell Außer-Rhoden	51742	47	125	22	22
Appenzell Inner-Rhoden	12821	2	16	2	—
St. Gallen	208718	376	960	239	198
Aargau	197862	366	301	45	71
Luzern	134155	302	294	5	50
Zug	22592	120	219	30	33
Schwyz	49631	146	1377	63	18
Glarus	33995	27	124	58	9
Unterwalden ob d. Wald	15254	9	88	4	1
Unterwalden nid d. Wald	11869	23	98	1	1
Uri	18024	282	5313	23	52
Basel, Stadt	62644	1901	338	31	187
Basel, Landschaft	58961	217	72	6	15
Solothurn	79514	764	91	3	52
Bern	452039	78640	1055	36	394
Freiburg	35705	79316	324	10	45
Wallis	31962	67214	1018	3	19
Neuenburg	24489	77525	1346	15	357
Waadt	21692	212164	2518	39	2317
Genf	11500	86414	2199	50	1432
Tessin	1054	212	129409	39	63
Graubünden	43664	115	12976	37794	442
Schweiz	2 030792	608007	161923	38705	6675

Bewegung der Bevölkerung.

Jahr	Heirathen	Geburten (incl. Todtgeborene)	Todesfälle	Todtgeborene	Ueberschuß der Geburten
1878	20590	91426	68904	3593	22522
1879	19450	89692	67163	3512	22529
1880	19413	87413	65471	3248	21942
1881	19425	88503	67341	3362	21162

Die Auswanderung von Schweizerbürgern aus der Schweiz nach überseeischen Ländern betrug im Jahre 1881 10935; davon gingen 9996 nach Nord-America, 134 nach Central-America, 624 nach Süd-America, 28 nach Australien, 8 nach Asien, 100 nach Africa und von 45 ist das Reiseziel nicht ermittelt worden. Die Zahl der überseeischen Auswanderer im Jahre 1880 betrug 7255, somit weist das Jahr 1881 eine Zunahme derselben von 51 % auf.

Städte (größere Gemeinden) 1880.

Genf 50043, mit den Vororten 68320 Einwohner.
Zürich 25102, „ „ „ 75956 „

Basel	61399	St. Gallen	21438	Biel	11623
Bern	44087	Luzern	17850	Freiburg	11546
Lausanne	30179	Neuenburg	15612	Herisau	11082
Chaux-de-Fonds	22456	Winterthur	13595	Locle	10464
		Schaffhausen	11795		

Finanzen. (In Francs.)

I. Staatsrechnung für 1881 und Budget für 1882.

	1881.		1882.	
1. Ertrag a) der Immobilien	154540	655568	146966	564466
b) der angelegten Capitalien	501028		417500	
2. Betriebscapitalien und verzinsliche Vorschüsse		214708		218017
3. Regalien und Verwaltungen		42 154815		40 956649
Zölle	17 436496		17 100000	
Post	15 998837		15 702000	
Telegraphen	2 496039		2 495000	
Pulverfabriken	653179		591000	
Münze	1 274084		926000	
Regiepferde	179663		155850	
Kriegsmaterial	901769		936599	
Laboratorium ꝛc.	1 508767		1 373700	
Militairverwaltung	1 705981 [1]		1 676500	
Bundescanzlei	35061	87030	25000	162850
Bundesgericht u. Justizdepartem.	15249		15200	
Handels-Depart. (für Fabrikmarken)	8810		8000	
Eisenbahn-Depart. (Gebühren ꝛc.)	27910		22650	
Politisches Departement (für Bürgerrechtsbewilligungen)	—		12000	
Finanz-Depart. (Banknotensteuer)	—		80000	
4. Anleihe und Amortisationsfonds		246000		—
5. Beitrag zu den Bau-Aufsichtskosten der Gotthardbahn		23960		27000
6. Zufällige Einnahmen		945		18
Total der Einnahmen:		43 383026		41 929000

Ausgaben.

	1881.		1882.	
1. Capital- und Zinszahlungen		1 870583		1 870100
2. Allgemeine Verwaltungskosten		816522		769900
Nationalrath	238629		184500	
Ständerath	13466		8500	
Bundesrath	86453		85500	
Bundesgericht	146089		149500	
Bundescanzlei	298209		311900	
Militairpensionen	33676		30000	
3. Departements		4 845603		3 322914
Politisches	319141		298500	
Inneres	4 058071		2 299664	
Militair	27394		28300	
Finanzen	71743		104900	
Justiz und Polizei	42505		45000	
Handel und Landwirthschaft	326749		546550	
4. Specialverwaltung		35 076453		36 219337

[1]) Darunter die halbe Militairpflichtersatz-Steuer, mit 1 200000 Frcs laut Rechnung im Jahre 1881 vereinnahmt und mit 1 100000 Frcs laut Budget für 1882 veranschlagt.

	1881.	1882.
Militair	12 614971 [1])	13 499823 [1])
Zoll	1 539257	1 583500
Post	14 129741 [2])	14 195000
Telegraphen	1 963666	2 377000
Pulverfabriken	504670	502000
Münze	1 274084	926000
Polytechnicum	390750 [3])	477000 [3])
Regiepferde	159216	158260
Kriegsmaterial	897721	955366
Laboratorium ꝛc.	1 431907	1 371200
Eisenbahnen	170470	174188
5. Unvorhergesehenes	[4]) 108332	[4]) 111749
Sa der ordentlichen Ausgaben:	42 717493	42 294000

II. Vermögensstand des Bundes Ende 1881. (Francs.)

1. Activa:		
A. Allgemeine Activa		45 356066
B. Activa der Specialfonds		7 583686
Summa Activa:		52 939752
2. Passiva:		
A. Staatsanleihen	34 524500	
B. Münzreservefonds	2 276284	
C. Uneingelöste Obligationen und Coupons	146260	
Summa Passiva:		36 947044
Ueberschuß der Activa:		15 992708

III. Netto-Einnahmen und Netto-Ausgaben der Cantone und des Bundes im Jahre 1876. (In Francs.)

	Cantone.	Bund.	Zusammen.
Einnahmen.			
Capitalzinsen	—	—	—
Einkünfte aus Staatsforsten	2 061818	—	2 061818
„ aus den übrigen Domainen	1 011446	102559	1 114005
„ aus Staatsgewerben	593676	—	593676
Regalien und Monopole	4 147474	304843	4 452317
Directe Steuern	16 454239	965764	17 420003
Indirecte Steuern (incl. Gebühren, Bußen ꝛc.)	15 037268	15 845985	30 883253
Verschiedene Einnahmen	437805	20582	458387
Total	39 743726	17 239733	56 983459

[1]) Inbegriffen { 1881: Fr. 222857 / 1882: „ 86500 } Aufsichts-, Unterhaltungs- und Erweiterungskosten von Schießplätzen. — [2]) Incl. 165187 Frcs zum Ankauf von Postgebäuden. — [3]) Nach Abzug der Einnahmen des Polytechnicums, die für 1881 96082 Frcs und für 1882 61550 Frcs betragen. — [4]) Incl. 100000 Frcs als Beitrag zum Invalidenfonds.

Ausgaben.	Cantone.	Bund.	Zusammen.
Zinsen u. Tilgung d. öffentl. Schulden	3 007420	1 220046	4 227466
Gesetzgebung, Central- und Bezirksverwaltung	3 673652	1 275219	4 948871
Militairangelegenheiten	2 169408	12 606889	14 776297
Justiz	2 779666	183183	2 962849
Gefängnisse	1 080187	—	1 080187
Polizei	2 697822	17773	2 715595
Sanitätswesen	258977	642	259619
Land- und Forstwirthschaft, Handel, Gewerbe und Eisenbahnen . . .	1 534104	383222	1 917326
Finanzverwaltung	889909	316197	1 206106
Oeffentliche Arbeiten	11 173406	1 789419	12 962825
Unterricht, Wissenschaft und Kunst .	8 898009	388334	9 286343
Kirchenwesen	3 121991	—	3 121991
Oeffentliche Wohlthätigkeit	2 508543	15000	2 523543
Verschiedenes	309979	107575	417554
Total	44 103073	18 303499	62 406572

IV. Vermögensstand d. Bundes u. d. Cantone am 31. Dec. 1876. (In Frcs.)

Cantone.	Activa.	Passiva.	Ueberschuß der Activa.	Ueberschuß der Passiva.
Zürich	77 206638	23 833554	53 373084	—
Bern	115 412976	58 057526	57 355450	—
Luzern	9 067949	3 995822	5 072127	—
Uri	137059	1 123101	—	986042
Schwyz	457607	1 457364	—	999757
Unterwalden ob dem Wald.	706654	71929	634725	—
Unterwalden nid dem Wald	202393	48901	153492	—
Glarus	7 705737	6 352534	1 353203	—
Zug	343693	107812	235881	—
Freiburg	56 360308	49 045684	7 314624	—
Solothurn	8 979217	2 638046	6 341171	—
Basel, Stadt	13 812192	16 464521	—	2 652329
„ Landschaft . . .	9 606942	1 980106	7 626836	—
Schaffhausen.	10 758894	733586	10 025308	—
Appenzell Außer-Rhoden .	2 990765	2260	2 988505	—
Appenzell Inner-Rhoden .	851691	344160	507531	—
St. Gallen	31 692171	21 143612	10 548559	—
Graubünden	6 197365	6 574297	—	376932
Aargau	28 684756	2 410061	26 274695	—
Thurgau	15 156361	3 672269	11 484092	—
Tessin	3 458945	8 570738	—	5 111793
Waadt	24 686516	11 776195	12 910321	—
Wallis	7 198794	8 451039	—	1 252245
Neuenburg	8 149779	4 756231	3 393548	—
Genf	16 441800	19 182025	—	2 740225
Total: Cantone .	456 267202	252 793373	203 473829	—
Der Bund	35 725479	31 124917	4 600562	—
Zusammen	491 992681	283 918290	208 074391	

Bundesheer.

Das Bundesheer besteht: 1) aus dem Bundes-Auszuge, der Mannschaft von 20 bis 32 Jahren, und 2) aus der Landwehr, der Mannschaft von 33 bis 44 Jahren.

Schweizerischer Generalstab und Eisenbahn-Abtheilung: 4 Obersten, 39 Oberst-Lieutenants und Majore, 24 Hauptleute: Summa 67 Officiere, von denen 37 den Stäben zugetheilt sind. — Armee-, Divisions-, Brigaden- und Regimentsstäbe: Summa 490 Officiere im Auszug und 134 Mann in der Landwehr, Total 624 Officiere.

1. Bestand der schweizerischen Armee (1. Januar 1882).

	Auszug.	Landwehr.	Total.
Stab: 1. Generalstab u. Eisenbahnabtheil.	—	—	[1]) 30
Stab: 2. Divisions-, Brigade- und Regimentsstäbe	656	156	812
Truppen.			
a) Infanterie: Füsiliere	82473	73470	155943
a) Infanterie: Schützen	6993	5749	12742
Total a)	89466	79219	168685
b) Cavallerie: Dragoner	2484	2130	4614
b) Cavallerie: Guiden	507	323	830
Total b)	2991	2453	5444
c) Artillerie: 48 Feldbatterien	9203	2127	11330
c) Artillerie: 2 Gebirgsbatterien	412	—	412
c) Artillerie: 10 Positionscompagnien	1436	1993	3429
c) Artillerie: 16 Parkcolonnen	2847	2464	5311
c) Artillerie: 8 Trainbataillone	2284	1643	3927
c) Artillerie: 2 Feuerwerkcompagnien	338	90	428
Total c)	16520	8317	24837
d) Genie	3771	1531	5302
e) Sanitätstruppen: Medicinalpersonal	1659	303	1962
e) Sanitätstruppen: Transportcolonn.	—	79	79
Total e)	1659	382	2041
f) Verwaltungstruppen	728	120	848
g) Officiere und Unterofficiere zur Verfügung	—	—	217
Total Stab und Truppen	115791	92178	208216

2. Formation der schweizerischen Armee.

1. Infanterie. Auszug: 98 Füsilier-Bataill. zu je 4 Compagnien à 185 M. und 8 Schützen-Bataill. zu je 4 Compagnien à 184 M. — Landwehr: ebenso.

[1]) Ohne die den Stäben zugetheilten, die bei diesen mitgezählt werden.

2. Cavallerie. Auszug: 24 Dragoner-Schwadronen à 124 M. und 12 Guiden-Compagnien à 43 M. — Landwehr: ebenso.
3. Artillerie. Auszug: 48 Feldbatterien à 160 M.; 2 Gebirgsbatterien à 170 M.; 10 Positionscompagnien à 122 M.; 16 Parkcolonnen à 160 M.; 8 Trainbataillone à 214 M.; 2 Feuerwerkcompagnien à 160 M. — Landwehr: 8 Feldbatterien à 160 M.; 15 Positionscompagnien à 122 M.; 8 Parkcolonnen à 160 M.; 8 Trainbataillone à 305 M.; 2 Feuerwerkcompagnien à 160 M.
4. Genie. Auszug: 8 Geniebataillone à 393 M. in 1 Sappeur-, 1 Pontonier- und 1 Pioniercompagnie. — Landwehr: ebenso.
5. Sanitätstruppen. Auszug: 8 Feldlazarethe à 207 M. — Landwehr: 5 Reserve-Transportcolonnen zu je 14 Mann und die nöthige Anzahl von Ambulancen à 40 Mann.
6. Verwaltungstruppen. Auszug: 8 Verwaltungs-Compagnien à 51 M. — Landwehr: ebenso.

Handel und Verkehrsmittel.

Handel. Eine Uebersicht über den Werth der ein- und ausgeführten Waaren, sowie der Durchfuhr wird von der schweizerischen Zollbehörde bis jetzt nicht veröffentlicht. Für die ein- und ausgeführten Waaren werden in den officiellen Nachweisen nur die Mengen in Centnern oder in Stücken, für einige wenige auch die Werthe angegeben. Für das Jahr 1881 enthalten die Tabellen folgende Nachweise:

Waaren.	Einfuhr Metrische	Ausfuhr Centner.
A. Zollfrei	2 546254	681095
B. Nach dem Gewichte verzollbar:		
1. Verzehrungsgegenstände, Getränke, Tabak .	5 722409	450941
2. Thierbestandtheile, Leder und Lederwaaren .	96112	63193
3. Erden und Steine	762915	187006
4. Erze, Metalle und Metallwaaren	1 071992	251334
5. Spinnstoffe und daraus verfertigte Waaren	492875	326878
6. Holz, Holzwaaren ꝛc.	1940745	119481
7. Glas- und Töpferwaaren	331295	137217
8. Papier, Bücher- Schreibmaterialien ꝛc. . .	45227	41358
9. Quincaillerien und verschiedene Waaren. .	49882	20940
10. Apotheker-, Droguerie- und Farbewaaren .	738143	186541
11. Erdharze, Pflanzen, Rinde ꝛc.	6 112442	173699
Total metrische Centner:	19 910291	2 639683
C. Nach dem Werthe verzollbar:		Francs.
1. Holz und Holzkohlen	—[1]	7 758420
2. Wagen, Waggons, Maschinen, Schiffe ꝛc. .	455765	—[1]
3. Mühlsteine	55305	—[1]
Total Francs:	511070	7 758420

[1] Diese Waaren werden nach dem Gewicht controlirt.

D. Nach der Stückzahl verzollbar: Stück.

1. Thiere	254997	106296
2. Bienenstöcke mit Bienen	452	—
Total Stücke:	255449	106296

Hinsichtlich der Verkehrsgrenzen vertheilt sich die Ein- u. Ausfuhr wie folgt:

Verkehrsgrenzen.	Metrische Centner.		Francs.		Stück.	
	Einf.	Ausf.	Einf.	Ausf.	Einf.	Ausf.
Frankreich	6 143414	989895	208801	5 323299	102916	25211
Deutschland	11 203579	1 187501	234590	1 756026	94320	50015
Oesterreich	1 703571	243197	17553	10758	37684	6143
Italien	859727	219090	50126	668337	20529	24927

Eisenbahnen 1880. Betriebslänge 2571 km, außerdem befahren fremde Bahnen Schweizergebiet mit einer Betriebslänge von 64 km. Einbezahltes Capital: 962 165525 Frcs. Baukosten bis Ende 1880: 747 350802 Frcs. Im Jahre 1880 durchlaufene Locomotiv-Kilometer im Nutzdienst 11 191159 und zurückgelegte Achsen-Kilometer 282 429270. Beförderte Reisende 21 608581, beförderte Güter incl. Gepäck und Thiere 5 817008 Tonnen (à 1000 kg). Total-Einnahme: 60 020371 Frcs (von Reisenden: 23 580719, vom Güterverkehr incl. Gepäck und Thiere: 31 706747, aus Verschiedenem: 4 732905 Frcs). Betriebs-Ausgaben: 31 497203 Frcs.

Post 1881. Zahl der Bureaux 803 und 2050 Postablagen; Agenturen im Auslande 21. Beförderte Briefe und Postkarten 56 221228 interne, 24 530310 internationale, zusammen 80 751538 Stück, darunter 4 633902 portofreie interne amtliche Correspondenzen. — Zeitschriften: Schweizer Blätter im Innern der Schweiz (ohne die portofreien) und nach Deutschland versandt 51 472806, aus Deutschland und Oesterreich-Ungarn eingegangene Blätter 1 171913 (die Zeitschriften im Verkehr mit dem übrigen Ausland figuriren unter „Druckschriften und Waarenproben"). — Druckschriften, Waarenmuster u. Geschäftspapiere 12 578546 interne und 11 218564 internationale, zusammen 23 797110 Stück. — Reisende 829269 Personen. — Einnahme: 15 998837 Frcs, Ausgabe 13 964554 Frcs.

Telegraphen 1881. Länge der Staatslinien 6626 km mit 16174 km Drähten. — Zahl der Staatsstationen 1034, der Bahnstationen 105, der Dépôtstationen 71, der Beamten 1618. — Zahl der aufgegebenen internen Depeschen 1 837385, der aufgegebenen und angekommenen internationalen Telegramme 879727, der Transittelegramme 329798, der Dienstdepeschen 83079, zusammen 3 129989 Depeschen. — Einnahme: 2 453972 Frcs, Ausgabe: 1 963666 Frcs.

Serbien (Königreich).

[Unabhängig erklärt durch den Frieden von Berlin 13. Juli 1878. — Proclamirung zum Königreich 6. März 1882. — Constitution vom Jahre 1869 (durch Beschluß der Skupschtina vom 8. [20.] Juni, bestätigt von der Regentschaft 29. Juni 1869), welche die Erblichkeit der Familie Obrenowitsch von Neuem bestätigt und Ministerverantwortlichkeit bestimmt. Die gesetzgebende Gewalt ist

dem König und der Skupschtina übergeben; letztere vereinigt sich jährlich. Der Senat ist zu einem Staatsrath umgebildet, welcher sich mit Vorbereitung der Gesetze beschäftigt. — Die jetzt regierende fürstliche Familie Obrenowitsch gelangte zur Herrschaft mit Milos I. Todorowitsch Obrenowitsch.]

Ministerium.

Präsident des Conseils und Minister des Aeußern: M. **Pirotschanatz.**
Minister der Justiz: D. **Radowitsch.**
Minister der Finanzen: Tsch. **Mijatowitsch.**
Minister der öffentl. Bauten: M. **Garaschanin,** ad int.
Minister des Kriegs: T. **Nikolitsch.**
Minister des Innern: . . . .
Minister des Unterrichts und des Cultus: St. **Novakowitsch.**

Staatsrath.

Präsident: G. **Zenitsch.** Mitglieder: O. **Petrowitsch,** G. **Milowanowitsch,** V. **Bujowitsch,** C. **Magasinowitsch,** P. **Jovanowitsch,** D. **Matitsch,** R. **Alimpitsch,** M. **Gavrilowitsch,** M. **Spasitsch,** A. **Vasrilewitsch.**

Skupschtina

(dieselbe besteht gegenwärtig aus 160 Mitgliedern, von denen 40 von der Regierung und 120 vom Volke gewählt sind, je 1 Deputirter auf 2000 Seelen).

Präsident: A. **Protitsch.**

Armee.

Generale: C. **Protitsch,** M. **Leschjanin.**

Chef der amtlichen Statistik: V. **Jakschitsch.**

Gerichtshöfe.

Cassationshof (Belgrad): N. **Krestitsch,** Präsident.
Rechnungshof (Belgrad): M. **Jankowitsch,** Präsident.
Appellhof (Belgrad): G. **Pawlowitsch,** Präsident.

Gouverneur der Festung Belgrad: A. **Bogitschewitsch.**
Polizei-Präsident von Belgrad: J. **Blaznawatz.**
Bürgermeister von Belgrad: J. **Karabiberowitsch.**

Cultus. Griechisch-orthodoxe Kirche.

Erzbischof und Metropolit: . . . .

Hofstaat des Königs.

Hofmarschall: C. **Jankowitsch.**
Secretaire: D. **Jokšitsch,** C. **Vetan.**

Militairstaat des Königs.

General-Adjutant: F. **Zach.**
Flügel-Adjutanten: Oberst G. **Katargi,** die Oberst-Lieutenants C. **Protitsch** und A. **Simonowitsch.**

Hofstaat der Königin.

Ehrendame: Madame B. **Leschjanin.**
Ehrenfräulein: J. **Zukitsch.**
Almosenier: Erzpriester J. **Pawlowitsch.**

Diplomatische Agenten und General-Consuln zu Belgrad.

Amerika (Verein. Staaten): E. **Schuyler**, MR. u. GC. — Deutsches Reich: Graf **v. Bray-Steinburg**, MR. (accr. Aug. 1879). — Belgien: E. **v. Borchgrave**, MR. — Frankreich: Graf J. P. **de Cauclaux**, a. G. u. b. M. (ern. 5. August 1880); Graf **Sala**, 2r Secr.; **Delosfre**, Canzler — Griechenland: N. P. **Delyannis**, MR. (accr. 25. November 1880); P. **Nazos**, Secr. — Großbritannien: S. **Locock**, MR. — [Nisch: A. **Becker**, VC.] — Italien: Chev. **de Tosi**, bev. Min. — Oesterreich-Ungarn: Graf **Khevenhüller**, a. G. u. b. M.; **Pinter**, Leg.-Secr. — [Nisch: **Rittler**, Csltsverw.] — Rumänien: L. **Catargi**, MR. (accr. 8. Juni 1879); P. **Mavrojeny**, 2r Secretair. — Rußland: Staatsrath **v. Persiani**, MR.; M. **v. Giers**, 1r Secr.; Coll.-Secr. P. **Bogdanow**, 2r Secr. — Türkei: **Kalid-Bey**, a. G. u. bev. Min.; **Maurocordato**, Secr.

Statistische Notizen[1]).

Flächeninhalt 48590 qkm; auf 1 qkm 35 Bewohner.

Bevölkerung nach der Berechnung für Ende 1880.

Kreise.	Bewohner, männlich.	weiblich.	total.
Belgrad (Stadt)	14543	12108	26651
Alexinatz	32043	30199	62242
Belgrad	39667	37453	77120
Waljewo	45000	42987	87987
Jagodina	35981	35204	71185
Knjaschewatz	32169	30520	62689
Kragujewatz	56920	54600	111520
Kraina	38483	37456	75939
Kruschewatz	39562	38504	78066
Podrinje	28250	28053	56303
Poscharewatz	86034	83836	169870
Rudnik	26801	26729	53530
Smederew	39034	37832	76866
Tschupria	32515	31321	63836
Uschitze	60747	60619	121366
Zernarска	30076	28588	58664
Tschatschak	31478	31026	62504
Schabatz	41868	40597	82465
Nisch	59693	57677	117370
Pirot	38850	37542	76392
Wranja	33802	32009	65811
Toplitza	21906	19929	41835
Total 1880	865422	834789	1 700211
Zählung am 31. Decbr. 1878	850275	819062	1 669337

Ende 1881 betrug die Bevölkerung wahrscheinlich 1 760000 Seelen.

---

1) Gütige Mittheilung des Herrn W. Jakschitsch, Chef der officiellen Statistik in Belgrad.

Bewegung der Bevölkerung.

Jahr.	Heirathen.	Geburten.	Todesfälle.	Ueberschuß d. Geburten.
1879	24479	66384	53091	13293
1880	20275	70360	55046	15314
1881	21023	80707	43871	36836

Nach der Nationalität zerfiel die Bevölkerung der 17 alten Kreise 1866 in 1058189 Serben, 127545 Walachen, 24607 Zigeuner (24691 im Jahre 1874), 2589 Deutsche und 3256 anderen Stammes; nach der Confession in 1340291 Griechisch-Katholische, 4161 Röm.-Katholische, 463 Prostetanten, 2049 Israeliten u. 6306 Mohammedaner.

Stadt Belgrad 1878: 26970 Einwohner ohne die Garnison (Ende 1881 ca 30000 Einw.). — Städte der neuen Gebiete: Nisch 12801 (1881 ca 20000), Pirot 8185, Wranja 8291, Prokuplje 2560, Leskowatz 9788, Vlassotinzi 2626, Bola Palanka 935, Kurschumlija 220.

Finanzen. Budget für das Jahr 1881—82.

(In Dinaren; 1 Dinar = 80 Pfennige.)

Einnahmen.

1. Directe Steuern		11 600000
Personalsteuer	10 750000	
Gewerbesteuer	850000	
2. Indirecte Steuern		7 340000
Zölle	4 200000	
Verzehrungssteuer	750000	
Tabaksaccise	900000	
Salzregal	400000	
Tabaksregal	250000	
Bergwerksregal	40000	
Getränkeaccise	800000	
3. Taxen		1 600000
Gerichtssporteln. Canzleigebühren.	1 500000	
Licitationsgebühren	50000	
Waldtaxen	50000	
4. Ertrag d. Staatsgüter		1 770000
Domainen	280000	
Minen	50000	
Zinsen	50000	
Staatsdruckerei	450000	
Staatsgestüte	50000	
Briefpost	200000	
Telegraphen	300000	
Creditanstalt	350000	
Taxe auf Gegenstände aus Edelmetall	40000	
5. Aus verschied. Fonds		1 950000
Unterrichtsfonds	1 050000	
Fonds für öffentliche Gesundheitspflege	900000	
6. Einnahmen z. Tilgung der öffentlichen Schuld		2 575000
Steuerzuschlag	2 300000	
Bieraccise	275000	
7. Verschied. Einnahmen		5 800000
Ueberschüsse früherer Jahre	2 000000	
Außerord. Einnahm.	1 800000	
Rückerstattungen	2 000000	
Total:		32 635000

Ausgaben.

1. Allgemeine Ausgaben		10 146972
Civilliste	1 200000	
Skupschtina	200000	
Staatsrath	138981	
Haus des Königs	21218	
Oeffentliche Schuld	7 409937	
Pensionen	651836	
Allgemeine Credite	525000	
2. Justiz-Ministerium und Controlbehörde		1 823225
3. Ministerium d. Cultus und Unterrichts		2 636389
4. Minist. des Aeußern		670693
5. Minist. des Innern		4 846747
6. Minist. der Finanzen		1 149751
7. Minist. des Kriegs		8 933595
8. Minist. d. öff. Arbeiten		2 408820
Sa der Ausgaben:		32 616192
Ueberschuß:		18808

Die Staatsschuld beträgt gegenwärtig mehr als 100 Millionen Dinare.

Armee.

Die Serbische Armee besteht nach dem organischen Statut von 1862 aus zwei verschiedenen Theilen: dem stehenden Heer und der National-Armee. Im Frieden ist ersteres über das Gebiet des Königreichs vertheilt und vorzüglich dazu bestimmt, die Instructeure für die National-Armee auszubilden. Die National-Armee zerfällt in zwei Aufgebote, von denen das erste aus allen Waffen zusammengesetzt und als die eigentliche Feld- und Operations-Armee anzusehen ist, während das zweite nur aus Infanterie besteht, seine Hauptaufgabe in der Vertheidigung des eigenen Landes hat, aber im Kriege auch zur Ausfüllung der Lücken im ersten Aufgebot verwendet werden kann. Jeder Serbe ist vom 20. bis zum 50. Jahre dienstpflichtig. — Das Gesetz schreibt zwar eine Dienstzeit von 3 Jahren im stehenden Heere vor, aber gewöhnlich beträgt sie nur 2 Jahre, nach welcher die Mannschaften noch für 2 Jahre der Reserve, dann für 26 Jahre der National-Armee angehören. Das Jahres-Contingent des stehenden Heeres beläuft sich auf 1500 bis 1700 Mann. Die übrigen 20jährigen jungen Leute treten direct in die National-Armee und werden jährlich zu 25tägigen Uebungen einberufen.

In letzter Zeit ist die Serbische Armee wesentlich verstärkt worden.

Das stehende Heer wird nach dem von der Skupschtina votirten und in der amtlichen Zeitung vom 23. (11.) October 1878 veröffentlichten Gesetz aus folgenden Truppen gebildet:

Infanterie: 10 Bataillone in 3 Regimentern. Jedes Bataillon zählt im Frieden 700, im Kriege 800 Mann

Cavallerie: 1 Regiment von 4 Escadrons.

Artillerie: 1 Brigade von 4 Regimentern à 7 Feld- und 1 Gebirgs-Batterie; total 28 Feld- und 4 Gebirgs-Batterien.

Genietruppen: 1 Pionier-Bataillon von 4 Comp. und 1 Pontonier-Bataillon von 3 Compagnien.

Dazu kommen Laboratoriums-Arbeiter, Train- und Sanitäts-Abtheilungen ꝛc. Das stehende Heer zählte 1881 8711 M.

Außerdem ist durch das Decret vom 18. Januar 1879 angeordnet worden, daß die Truppen der stehenden Armee 4 (statt 2) Jahre in der Reserve verbleiben sollen, wodurch die für diese Armee disponible Mannschaft auf 50000 anwächst.

Die National-Armee des 1. Aufgebots wird in Kriegszeiten aus 220 Infanterie-Bataillonen, 32 Escadrons Cavallerie, 32 Feld-Batterien zu 6 Geschützen, 4 Festungs-Batterien, 19 Pionier-Abtheilungen, 19 Sanitäts-, 134 Train-Compagnien und je 19 Zügen für Intendanturwesen, Handwerker und Arbeiter gebildet. Sie zählt im Ganzen 125000 Mann und bildet 4 Armee-Corps.

Die Organisation der National-Armee des 2. Aufgebots soll zwar dieselbe wie die des 1. Aufgebots sein, ist aber wohl noch nicht vollendet, denn sie zählt nur 90000 Mann.

Im Kriege werden alle diese Truppen (mit Ausnahme der National-Armee des 2. Aufgebots) zu einem Ganzen vereinigt und bilden ein

besonderes Armee-Corps, aus der Infanterie und Cavallerie des stehenden Heeres formirt, und 4 Armee-Corps von 2 Divisionen à 2 bis 3 (im Ganzen 22) Brigaden. Die gesammte Artillerie und die Ingenieurtruppen werden den 5 Armee-Corps einverleibt.

Die Kriegsstärke der Serbischen Armee beträgt demnach 215000 Mann.

Handelsverkehr. (In Francs.)

Jahr.	Export.	Import.	Zolleinnahme.
1873:	31 711207	26 675638	1 953624
1874:	35 881376	31 788196	2 158524
1875:	35 014874	31 219243	2 225364

Jahr.	Getreide (kgr)	Rindvieh.	Schweine.	Schaf- und Ziegenfelle.
1873:	11 631078	44394	295623	1 007643
1874:	34 922132	33681	263915	1 449922
1875:	24 961742	24536	367643	1 117134

Post 1875. Zahl der Bureaux 54. Privatbriefe 710064, officielle Briefe 575821; Einnahme 249239, Ausgabe 501299 Francs.

Telegraphen 1881. Länge der Linien 2190 km, der Drähte 3136 km; Zahl der Bureaux 67. Depeschen: 148332 interne, 72917 internationale, 25349 Dienstdepeschen, zusammen 247598. — Einnahme 97870, Ausgabe 173731 österr. Gulden.

Siam (Königreich) [1].

(Monarchie. — Der erste König, seit 16. November 1873 selbständig herrschend, nachdem ihm während seiner Minderjährigkeit der „Regent" Surijawongse zur Seite gestanden hatte, übt die gesetzgebende Gewalt seit 8. Mai 1874 in Gemeinschaft mit dem Großen Staatsrath und dem Ministerconseil aus. Unter letzterm Datum verkündigte der König den Entschluß, wichtige (kan jai) Gesetze nur in Uebereinstimmung mit beiden Factoren zu erlassen. Bei kleineren Bestimmungen genügt das Votum des Staatsraths. Der Große Staatsrath besteht aus: 1) dem ersten König als Vorsitzenden, 2) den Ministern, welche jedoch kein Stimmrecht haben, 3) 10 bis 20 vom ersten König ernannten Staatsräthen, welchen die Bearbeitung der Gesetzesvorlagen zufällt (diese erwählen aus ihrer Mitte einen Vicepräsidenten), 4) 6 Prinzen des Königlichen Hauses. Dem Staatsrath steht die Initiative zu Gesetzes-Vorschlägen zu. Sobald 2 oder mehrere Mitglieder sich über einen Vorschlag einigen, können sie denselben dem Könige vorlegen. Das Königthum ist in beschränkter Weise erblich, indem allerdings fast stets der älteste Sohn des Königs zum Nachfolger gewählt wird, die Wahl des Senabodi (Minister-Conseil) in Gemeinschaft mit den „alten" Prinzen der 4 höchsten Rangclassen aber nothwendig ist. Dem jetzigen sogenannten zweiten Könige stehen die Titel „Majestät" und „König" in Wahrheit nicht zu, obwohl ihm die fremden Mächte diese Titulatur zu geben pflegen. Die 41 Provinzen werden je von einem Rath 1. Classe (Phraya) oder 2r Classe (Pra) regiert. Mehrere Gebiete außerdem, welche eigene Fürsten

[1]) Für die der Pali-Sprache angehörenden Wörter ist die Pali-Orthographie angewandt. Tjau Phraja (deutsche Aussprache, während die Engländer Chow Phya, nach der Aussprache des niederen Volkes, schreiben) ist: Wirklicher Geheim-Rath mit dem Prädicat „Excellenz".

haben, sind dem König von Siam tributpflichtig. Die bedeutendsten tributpflichtigen Fürsten sind: die malayischen Radjah von Tringanu, Kalantan, Patani und Quedah, die Laos-Fürsten von Tiengmai, Laphun, Lakhon, Phrö, Nan, Luang-Phra-Bang und Muang-Lom.]

Erster König: **Somdetch Phra Paramindr Maha „Chulalongkorn“**, geb. 21. Septbr. 1853, Sohn des Königs **Somdetch Phra Paramindr Maha Mongkut** und der Königin **Ramboi bhamrâbhiromya**, Tochter des ältesten Sohnes Königs **Somdetch Paramindr Phra Nang Klon**; succ. seinem Vater 1. October 1868.

Vollblütige Prinzen sind: **Somdetch Tjau Fa Maha Mala Krom Phra Bumrak Parapaks** (Onkel des Königs), **Somdetch Tjau Fa Chaturont rasmi**, geb. 14. Januar 1857, und **Somdetch Tjau Fa Chatwrongrasmi Krom Luang Chakrapadipongs** (Brüder des Königs), **Somdetch Tjau Fa Maha Wajiranhis** (Sohn des Königs).

Herr des Vorpalastes (in Europa irrthümlich zweiter König genannt): **Kroma Phra ratscha Nang Pauara S'than „Manggal“**, Sohn des † zweiten Königs (seit 1. October 1868).

Ministerium (Senabodi).

Ehrenpräsident: Somdetch Tjau Phraya **Voroma Maha Sri Surijawongse** (Hoheit).

Minister des Innern:
- des Westens: Tjau Phraya **Surawongse (Kralahome)**, zugleich Kriegs- u. Marineminister.
- des Nordens: Tjau **Fa Maha Mala**.
- des Ostens: Tjau Phraya **Baunwongse (Phraklang)**, zugleich Minister des Aeußern.

Justizminister: . . . .

Minister des Ackerbaues: Tjau Phraya **Pholtheph**.

Minister des Königlichen Hauses: . . . .

Finanzminister: Tjau Fa **Maha Mala** (Königliche Hoheit).

(Der Finanzminister kann jederzeit abgesetzt werden ohne gesetzliches Erkenntniß, welches zur Absetzung jedes andern Ministers erforderlich ist.)

Staatsrath. (Vom König ernannte Mitglieder; vgl. oben.)

1) Tjau Phraya **Mahindr sahdidhamrong**. 2) Tjau Phraya **Sribibadh**. 3) Tjau Phraya **Pholtheph**. 4) Phr. **Bhâsakarawongse**. 5) Phr. **Abhayronaridhi**. 6) Phraya **Dhammacharanya**. 7) Phr. **Charanrâjamaytri**. 8) Phr. **Bibidhbhogay**. 9) Phr. **Kralâhomrâjasenâ**. 10) Phr. **Rajayodhâ**.

Auch der „Herr des Vorpalastes“ (sogen. zweiter König) hat ein Ministerium, doch ist dasselbe ohne Amtsthätigkeit und nur titulär, wie auch der sog. zweite König selbst gewissermaßen nur der Schatten des ersten Königs ist.

Consul zu Bangkok.

America (Vereinigte Staaten): General **Halderman**, GC.

Dänemark: S. **Clarke**, C.

Deutsches Reich: C. **v. Bassewitz,** C.
Frankreich: Dr. F. J. **Harmand,** C. und Commissar der Republik.
Grossbritannien: W. **Gifford Palgrave,** Agent und GC.
Italien: A. **Zucker,** C.
Niederlande: **Hamel,** GC.
Oesterreich-Ungarn: J. J. **Riechmann,** C.
Portugal: H. H. **de Carvalho Prostes,** C.
Schweden und Norwegen: W. **Müller,** C.
Spanien: T. R. **Muñoz,** a. G. u. bev. Min. (auch für Annam; in Peking).

Statistische Notizen.

Flächeninhalt ca 726850 qkm. Die Bevölkerung schätzt man nach Garnier und Bastian auf 5 750000 Seelen, nämlich:

Eigentliches Siam und Laos . . .	539600 qkm,	4 650000 Bew.
Siemrab und Battambong . . .	60600 „	500000 „
Tributpflichtige Malayen-Staaten .	126650 „	600000 „

Der Abstammung nach schätzt man eigentliche Siamesen 2, Chinesen 1, Malayen 1, Laoten 2 Millionen.

Die herrschende Religion ist der Buddhismus.

Hauptstadt: Bangkok auf 400- bis 600000 Einwohner geschätzt, darunter fast die Hälfte Chinesen.

Finanzen. Die Einnahme des Königs wird auf höchstens 15 Millionen Mark geschätzt, da der grösste Theil der Einkünfte von den Beamten, die nur nominell einen Gehalt beziehen, unterschlagen wird.

Armee. Eine geringe Streitmacht, von europäischen Officieren eingeübt, steht dem Könige zur Verfügung; alle erwachsenen männlichen Einwohner sind nach zurückgelegtem 21. Lebensjahre zum Dienst verpflichtet und müssen auch im Frieden jährlich 4 Monate Dienst thun.

Flotte: 1 Schraubencorvette von 1000 Tonnen mit 8 Kanonen, 1 Schraubensloop von 1100 T. mit 8 Kan., 1 Schraubenbrigg von 480 T. mit 6 Kan., 3 Kanonenboote I. Classe von 1250 T. mit 17 Kan., 4 Kanonenboote II. Classe von 780 T. mit 8 Kan., 2 Yachten von 675 T. mit 2 Kan. und 2 Räderboote von 530 T. mit 2 Kan.; im Ganzen 14 Dampfer von 5815 T. mit 51 Kanonen.

Handel. Der auswärtige Handel concentrirt sich in Bangkok. Die Siamesen selbst treiben nur wenig Handel, derselbe ist fast ausschliesslich in den Händen der Chinesen. In Mill. Dollars betrug

die Einfuhr	1876: 7,1	1877: 5,9	1878: 5,8	1879: 6,5	1880: 6,3
„ Ausfuhr	„ 8,3	„ 9,2	„ 9,0	„ 10,8	„ 9,7

Für die Hauptartikel der Ausfuhr geben dieselben Berichte die folgenden Zahlen (in Piculs; 1 Picul = $133^1/_3$ Pfd.):

	Reis	Zucker	Pfeffer	Sesam	Sappanholz	Häute	Cardamom
1877:	3 082607	38993	18433	36154	70280	18383	4190
1878:	2 354547	3531	13219	81154	61440	18657	2504
1879:	3 996544	31601	20507	28277	69725	16550	3782
1880:	3 430040	24087	18591	33461	50199	16106	266
1881:	3 670773	27153	17680	19592	104249	16237	206

Ferner sind wichtigere Ausfuhrartikel: rohe Seide, verschiedene Nutzhölzer, vor allen das Teckholz, Baumwolle, eingesalzene Fische, Hirschgeweihe, Erbsen, Vogelnester, Elfenbein &c.

Schiffsverkehr im Hafen von Bangkok 1881. (Ladung in Dollars.)

Flagge.	Ausgelaufen.			Flagge.	Ausgelaufen.		
	Sch.	Tonnen.	Ladung.		Sch.	Tonnen.	Ladung.
Siamesische.	122	47657	1 812138	Französische	6	1606	55772
Britische . .	268	128959	6 166976	Dänische. .	4	2425	76898
Deutsche. .	57	25949	1 090602	Americanische	2	868	20500
Chinesische .	33	4084	126125	Schwedische	2	512	19745
Holländische	16	5941	267109	Russische. .	2	922	29385
Sarawakische	12	4208	200706	Total 1881	524	223131	9 865956

Handelsflotte: 56 nach europäischem Muster gebaute Schiffe mit einem Gehalt von 20930 Tonnen, darunter 3 Dampfer von 996 Tonnen, ohne eine große Zahl kleinerer Fahrzeuge zu rechnen.

Spanien (Königreich).

[Verfassung vom 30. Juni 1876. — Die römisch-katholische Religion ist die Staatsreligion, doch sollen Andersgläubige auf spanischem Gebiete nicht belästigt werden. Die gesetzgebende Gewalt ist in Händen des Königs und der Cortes. Die Cortes sind aus zwei legislativen Körperschaften zusammengesetzt, dem Senat und dem Congreß der Deputirten. Der Senat wird gebildet aus: 1) Senatoren vermöge eigenen Rechts, nämlich königlichen Prinzen, Granden, sowie höchsten Beamten des Staates, 2) Senatoren, welche von der Krone auf Lebenszeit ernannt werden, 3) Senatoren, welche durch die Corporationen des Staats und die Höchstbesteuerten in der Form, welche das Gesetz bestimmt, gewählt werden. Die Zahl der Senatoren von Rechtswegen und auf Lebenszeit darf 180 nicht übersteigen, dieselbe Zahl entfällt auf die gewählten Senatoren. Der Congreß der Deputirten setzt sich aus jenen Mitgliedern zusammen, welche von den Wahljuntas auf 5 Jahre, im Verhältnisse von 1 Deputirten auf 50000 Einwohner gewählt werden. Um zum Deputirten gewählt werden zu können ist die spanische Staatsbürgerschaft, der weltliche Stand, die Großjährigkeit und der Genuß aller bürgerlichen Rechte erforderlich. Wenn Deputirte von der Regierung oder vom königlichen Hause eine Pension, ein Amt oder eine Decoration erhalten und annehmen, so haben sie aus dem Congreß zu scheiden. Diese Bestimmung hat jedoch auf die Minister keine Anwendung. Die Cortes versammeln sich alle Jahre. Der Congreß der Deputirten erwählt selbst seinen Präsidenten und seine Vicepräsidenten. Der Präsident und die Vicepräsidenten des Senats dagegen werden vom König für jede Legislatur ernannt. Der König und jede der beiden legislativen Körperschaften besitzt die Initiative zu den Gesetzen. Finanzgesetze müssen zuerst dem Congreß der Deputirten vorgelegt werden. Die Cortes nehmen die Eidesleistung des Königs und der Regentschaft auf Bewahrung der Constitution und der Gesetze entgegen; sie wählen die Regentschaft des Reichs und den Vormund des minderjährigen Königs in jenen Fällen, welche durch die Constitution vorhergesehen sind; der Congreß besitzt das Recht der Minister-Anklage, wobei der Senat als Gericht fungirt. Die Senatoren und Deputirten

genießen die constitutionelle Unverantwortlichkeit und Unverletzlichkeit. Die Thronfolgeordnung ist die cognatische. Der König wird mit dem vollendeten sechszehnten Lebensjahre großjährig. In jeder Provinz ist eine Provincial-Deputation errichtet.]

Gesetzgebende Körperschaften.

Senat.

Präsident: Marquis **de la Habana.**
Vice-Präsidenten: T. **Monteji y Robledo**, Graf **de Torre Mata, Herzog von Tetuan**, J. **Moreno Benites.**

Deputirtenkammer.

Präsident: J. **de Posada Herrera.**
Vice-Präsidenten: V. **Balagüer**, G. **Nuñez de Arce**, P. **Gullon**, S. **Moret y Prendergast.**

Ministerium (8. Februar 1881).

Präsident des Conseils: P. M. **Sagasta.**
Minister des Aeußern: A. Aguilar Marquis **de la Vega de Armijo.**
Minister der Gnade und der Justiz: M. Alonso **Martinez.**
Minister des Kriegs: A. **Martinez de Campos.**
Minister der Marine: Vice-Admiral F. **de P. Pavia y Pavia.**
Minister der Finanzen: T. F. **Camacho.**
Minister des Innern: V. **Gonzalez.**
Minister des Ackerbaues und des Handels: S. L. **Albareda.**
Minister der Colonien: F. **de Leon y Castillo.**

Staatsrath.

Mitglieder: Die Minister der Krone. Präsident: T. **de Posada Herrera.**

Ministerien
und den Ministerien untergeordnete Behörden.

I. Ministerium des Aeußern. Chef: Der Minister.
Unter-Staatssecretair: F. **Mendez de Vigo.**
Chef der politischen Abtheilung: F. **Millan y Caro.**
Chef der Abtheilung für Verwaltung und Buchführung: J. **Prendergast y Gordon.**
Chef der Abtheilung für Handel und Consulatswesen: F. R. **Figuera.**
Introducteur des ambassadeurs: M. R. **Zarco del Valle.**

II. Ministerium der Gnade und der Justiz. Chef: Der Minister.
Unter-Staatssecretair: P. **Gonzalez Marron.**
Sections-Chefs: A. **Diaz Cañaabte**; F. **Saldá y Pont**; F. A. **de Besson y Mestres.**

Erzbischöfe.

Toledo: Cardinal Juan Ignacio **Moreno.** — Burgos: Anastasio Rodrigo **Yusto.** — Granada: Bienvenido **Monzon.** — Santiago: Cardinal Miguel **Payá y Rico.** — Saragossa: Cardinal F. **de P. Benavides y Navarro.** — Sevilla: Cardinal Joachim **Lluch y**

Garriga. — Tarragona: Benito **Vilamitjana y Vila.** — Valencia: Anatolin **Monescillo.** — Valladolid: Benito **Sanz y Forés.**

Oberster Gerichtshof.

Präsident: F. **Calderon y Collantes.**

III. Ministerium des Kriegs. Chef: Der Minister.
Unter-Staatssecretair: V. **de Miguel y Mauicon,** Brigadier.

Oberstes Kriegsgericht (auch für die Marine).

Präsident: General-Lieutenant F. **Serrano y Bedoya.**

General-Capitaine.

Der König; Franz von Assisi Maria **von Bourbon;** der Herzog **von Montpensier;** J. **Serrano y Dominguez,** Herzog von la Torre; J. **de la Puezela y Ceballos,** Graf de Cheste; M. **Pavia y Lacy,** Marquis von Novaliches; J. **Gutierrez de la Concha é Irigoyen,** Marquis v. Havana; G. **Quesada y Matheus,** Marquis von Miravalles; A. **Martinez de Campos y Anton;** J. **Jovellar y Soler.**

Generalstab der Armee:

General-Director: General-Lieutenant J. **Acosta y Muñez.**

General-Director der Infanterie: Gen.-Lieut. T. **O'Ryan.**
General-Director der Artillerie: Gen.-Lieut. G. **Garzia Tassara.**
General-Director des Ingenieur-Corps: C. Gen.-Lieut. **Pieltain.**
General-Director der Cavallerie: Gen.-Lieut. J. **Riquelme.**
Inspecteur des Carabinier-Corps: Gen.-Lieut. J. **Sanz.**

General-Capitaine der Provinzen.

Neu-Castilien: Gen.-Lieut. J. M. **del Castillo y Gil de la Torre.**
Catalonien: Gen.-Lieut. R. **Blanco y Erenas,** Marquis de Peñaplata.
Andalusien: Gen.-Lieut. J. **Calleja é Isasi.**
Valencia: Gen.-Lieut. R. J. **de Negron y Centurion.**
Galicien: Gen.-Lieut. J. S. **Bregua.**
Aragonien: Gen.-Lieut. L. **Daban y Ramirez de Arellano.**
Granada: Gen.-Lieut. J. **Audía y Abela.**
Alt-Castilien: Gen.-Lieut. M. **de la Vega Inclan.**
Estramadura: Gen.-Major A. **Morales de los Rios.**
Navarra: Gen.-Lieut. J. **Charon.**
Baskische Provinzen: Gen.-Lieut. J. **Loma.**
Burgos: Gen.-Lieut. R. **Moltó y Diaz Berrio.**
Balearen: Gen.-Lieut. J. R. **Espina.**
Canarische Inseln: Gen.-Lieut. V. **Weyler Nicolau.**

Gouverneur von Cuba: General-Lieutenant L. **Prendergast y Gordon.**
Zweiter Chef der General-Capitanerie: Gen.-Major E. **Gamir y Maladen**, Commandant der Havana.
Gouverneur-General-Capitain von Portorico: General-Lieutenant S. **de la Portilla y Gutierrez.**
Gouverneur und General-Capitain der Philippinen: Gen.-Lieutenant F. **Primo de Rivera**, Marquis **de Estella.**

IV. Ministerium der Marine. Chef: Der Minister.
Admiral: L. G. **Pinzon y Alvarez.**
Vice-Admirale: F. **de P. Pavia y Pavia**; G. **Chacon y Maldonado**; F. **de P. Ramos Izquierdo**; M. **de la Pezuela y Lobo**; J. B. **Topete y Carballo**; C. **Valcarcel y Ussel de Guimbarda.**

Escadre nach der Havana detachirt. General-Commandant: Contre-Admiral R. **Topete y Carballo.**
Escadre nach den Philippinen detachirt. General-Commandant: Contre-Admiral J. **Montojo y Trillo.**

V. Ministerium der Finanzen. Chef: Der Minister.
Unter-Staatssecretair: C. **Rico.**
General-Director des öffentlichen Schatzes und der Staats-Domainen: A. **Genon.**
General-Director der Steuern: R. **Oliveros.**
General-Director der Zölle: S. **Quiroga.**
General-Director der öffentlichen Schuld: T. **Creagh.**

Bank von Spanien. Gouverneur: A. **Romero Ortiz.**

VI. Ministerium des Innern. Chef: Der Minister.
Unter-Staatssecretair: L. **de Rute y Giner.**
Director der politischen und administrativen Abtheilung: J. **Aguado y Mora.**
General-Director der Posten und der Telegraphen: C. **Martinez.**
General-Director der Wohlthätigkeit und der Gesundheitspflege: M. L. **de Rute.**
General-Director der Gefängnisse: A. **Mansi.**

VII. Ministerium des Ackerbaues u. des Handels. Chef: Der Minister.
General-Director der Abtheilung für öffentl. Unterricht: J. **Facundo Riaño.**
General-Director der öffentlichen Arbeiten: C. **Page.**
General-Director des Ackerbaues und der Industrie: P. M. **Acuña.**

General-Director des Instituts für Geographie und Statistik: C. **Ibañez é Ibañez de Ibero.**

VIII. Ministerium der Colonien. Chef: Der Minister.
Unter-Staatssecretair: R. **Rodriguez Correa.**

Königlicher Hofstaat.

Oberst-Hofmeister: Marquis **de Alcañices**, Herzog **von Sexto.**
Oberst-Hofmeister der Königin: Marquis **de Santa Cruz.**

Geheim-Secretair des Königs: G. **Morphy** Graf **v. Morphy.**
General-Intendant des Hofhalts: B. C. **Llanos.**

Diplomatisches Corps zu Madrid und Consuln.

(Gedruckt 15. November 1882.)

America (Vereinigte Staaten): Hannibal **Hamlin**, a. G. u. b. M. (ern. Juli 1881); D. T. **Reed**, Legations-Secretair. — [Alicante: W. **Giro**, C. — Barcelona: F. H. **Scheuch**, C. — Bilbao: E. **Aznar**, C. — Cadix: J. **Swords**, C. — Cartagena: C. **Molina**, C. — Coruña: A. G. **Fuertes**, C. — Denia: J. D. **Arguimban**, C. — Ibiza: W. **Wallis**, C. — Madrid: G. **Gowerd**, GC. — Malaga: H. C. **Marston**, C. — Port Mahon: J. T. **Quarles**, C. — Santander: R. C. **Hannah**, C. — Sevilla: J. H. **Eder**, C. — Valencia: E. A. **Farrington**, C. — Vigo: M. **Barcena**, C. — Colonien: Habana: F. C. **Hall**, GC. — Manila: E. A. **Youngs**, C. — Matanzas: G. W. **Roosevelt**, C. — San Juan (Portorico): E. **Conroy**, C. — Sta Cruz (Teneriffa): W. H. **Dabney**, C. — Santiago (Cuba): A. N. **Young**, C. — Trinidad (Cuba): G. **Fisher**, Consul.]

Argentinische Republik: M. **Balcarce**, a. G. u. bev. Min. (accr. 27. Juni 1864; in Paris); J. P. **de Guerrico**, 1r Leg.-Secretair; E. **Ibarbalz**, 2r Leg.-Secr. — [Almeria: . . ., C. — Barcelona: J. T. **Treterra**, GC. — Bilbao: P. **Allende**, C. — Cadix: D. B. G. **de Arriaga**, C. — Coruña: B. **Perce**, C. — Ferrol: S. **Montenegro**, C. — Gijon: E. **Menendes**, C. — Huelva: J. M. **Abalid**, C. — Madrid: J. P. **de Marina**, GC. — Malaga: E. **Martinez**, C. — Rivadeo: J. R. **Moscoso**, C. — San Sebastian: R. **Soraluce**, C. — Santander: G. M. **de la Revilla**, C. — Sevilla: J. G. **Tovia**, C. — Tarragona: M. N. **Gasset**, C. — Valencia: J. **de la Cuadra**, C. — Vigo: E. **Domenech**, C. — Colonien: Habana: J. **Gutierrez**, C. — Matanzas: C. E. **Poujacid**, C. — Santa Cruz (Teneriffa): V. **Ghirlanda**, C. — Santiago (Cuba): M. **Von y Rubert**, C.]

Belgien: E. **Anspach**, a. G. u. bev. Min. (12. Februar 1877); G. **Reusens**, Leg.-Rath. — [Alicante: J. **Carey**, C. — Almeria: L.

Willems, C. — Barcelona: E. **Boot**, C. — Bilbao: R. **de Ibarra**, C. — Cadix: F. **Bellamy**, C. — Gijon: **Gil y Labarrieta**, C. — Huelva: E. **Diaz y Gomez**, C. — Madrid: J. **Goffinet**, C. — Mahon (Minorca): . . . ., C. — Malaga: H. **Petersen**, C. — Palma: J. **Gonzales-Constant**, C. — Santander: R. L. **Doriga**, C. — Sevilla: J. **van Monteneacken**, C. — Tarragona: J. **Gomez**, C. — Valencia: H. **Trenor**, C. — Vigo: M. **Barrena y Franco**, C. — Xeres de la Frontera: . . . ., C. — Colonien: Habana: F. **van Aßsche**, C. — Manila: F. **Cartuyvels**, GC.; J. P. **Hens**, C. — Matanzas: H. **Crespo**, C. — Portorico: E. **de Yriarte**, C. — Sta Cruz (Teneriffa): F. **Desguins**, GC.; R. E. **Davidson**, C. — Santiago (Cuba): J. **Bernacci Moreau**, C.]

Bolivia: J. M. **de Gumucio**, GTr. — [Barcelona: G. F. **Piella**, C. — Coruña: E. **Carricarte**, C. — Madrid: J. B. **de Gorgolas**, C. — Malaga: P. **Gomez**, C. — Valencia: E. **Dupuy de Lome**, C.]

Brasilien: C. **de Paiva Lopez Gama**, MR. — [Barcelona: L. **Carvallo Paez de Andrade**, GC. — Malaga: T. **Arjú**, C. — Manila: E. **Bellamy**, C.]

China: **Tscheng-Tsau-Fu**, b. M.; **Tscheng-Tschi-Yung**, Secr.; **March**; Dolmetscher. — Colonien: Habana: **Lin-Lian-Juang**, C. — Mantanzas: **Chun-Shem-Sin**, C.

Costa-Rica: Manuel **de Peralta**, a. G. u. bev. Min. (accr. 20. Jan. 1881); W. **de la Guardia**, Attaché. — [Alicante: J. **Maisonnave**, C. — Barcelona: L. **Marti y Colodar**, GC. — Coruña: E. **Carricarte**, C. — Madrid: A. **Bayo**, GC. — Malaga: R. **Portal y Porta**, C. — Pamplona: J. **Vitoria**, C. — Sevilla: . . ., C. — Tarragona: R. **Cañellas y Galiza**, C. — Valencia: L. **Jemel y Guinen**, C. — Valladolid: C. **Gonzalez**, C. — Vigo: M. **Perez**, C. — Colonien: Habana: J. L. **Barreto**, C. — Portorico: E. **Hernandez**, C. — Port de Ste Marie: F. **Fedriany**, C.]

Dänemark. [Alicante: A. **Harmsen**, C. — Barcelona: H. **Schierbeck**, C. — Bilbao: J. **v. Sörensen**, C. — Cadix: E. **Olsen**, C. — Coruña: R. M. **del Rio**, C. — Madrid: F. C. S. **Polack**, GC. — Malaga: E. W. **Scholtz**, C. — Colonien: Habana: E. **Fischer**, C. — Manila: G. **Mackenzie**, C. — Mayaguez (Portorico): A. **Falbe**, C. — Sta Cruz (Teneriffa): H. H. **Hamilton**, C.]

Deutsches Reich: Graf **Solms-Sonnenwalde**, a. G. u. bev. Min.; Graf **Goltz**, Leg.-Secr.; **Schneider**, Canzler. — [Alicante: . . ., C. — Almeria: F. **Beuther**, C. — Barcelona: R. **Lindau**, GC. — Cadix: E. **Kropf**, C. — Cartagena: . . ., C. — Coruña: **Barrié y Pastor**, C. — Ferrol: M. A. **Garcia**, C. — Gijon: J. M. **Marina**, C. — Huelva: W. **Sundheim**, C. — Madrid: H. **Kribben**, C. — Mahon: R. **Femenias**, C. — Malaga: A. **Pries**, C. — Palma: M. **Salva y Saguñola**, C. — Santander: C. **Hoppe**, C. — San Sebastian: R. **Sprenger**, C. — Sevilla: C. **de Vargas**, C. — Tarragona: L. **Müller**, C. — Torrevieja: R. **Sanchez**, C. — Valencia: H. J. **Dahlander**, C. — Vigo: M. **Barcena y Franco**, C. — Colonien: Habana: Frhr J. **v. Soden**, C. — Manila: **Kempermann**, C. — Matanzas: L. **Geerken**, C.

— San Juan (Portorico): R. **Elvers**, C. — Santiago (Cuba) C. G. **Schumann**, C. — Sta Cruz (Teneriffa): J. P. **Schwartz**, C. — Trinidad (Cuba): C. J. **Thode**, C.]

Dominicanische Republik. [Barcelona: F. **Ginebra y Pou**, C. — Cadix: L. T. **Murphy**, C. — Madrid: L. **Pozzi**, GC. — Malaga: F. **Laffore**, C. — Colonien: Habana: J. A. **Deetjen**, GC. — Mayagues (Portorico): R. **Mas**, C. — San Juan (Portorico): A. **Turull**, C. — Santiago (Cuba): J. C. **Rabelo**, C.]

Frankreich: L. **Andrieux**, Botsch. (ern. 13. März 1882); . . ., Botsch.-Rath; **Gérard**, 1r Secr.; **de Flaux**, 2r Secr.; **Blondel** und Vicomte **de Ségur d'Aguesseau**, 3te Secre; **Delbox**, Att., C. hon.; Capitain **Hue**, Milit.-Attaché; Capitain **de la Cornillière**, 2r Milit.-Att.; **Cavallace**, Canzler. — [Barcelona: G. **Partiot**, GC.; **de Cazotte**, suppl. C. — Bilbao: **Caubet**, C. — Cadix: P. L. **Regnaud**, C. — Cartagena: **Poussignon**, C. — Malaga: . . . . , C. — Palma: G. **Laporte**, C. — S. Sebastian: **Thibouville**, C. — Santander: **Charpentier**, C. — Colonien: Habana: A. **du Courthial**, GC. — Manila: **Crampon**, C. — Portorico: P. A. **Dubreuil**, C. — Santiago: Graf **de Pourtalès-Gorgier**, C. — St. Cruz (Teneriffa): **Chassériau**, C.]

Griechenland. [Balearische Inseln: T. **Ladico**, C. — Barcelona: **Cardevari**, C. — Cadix: D. **Macpherson**, C. — Madrid: R. **Aranáz**, C. — Malaga: T. **de Arzu**, C. — Valencia: J. **Busutil**, C. — Colonie: Habana: W. **Mejer**, C.]

Großbritannien: R. **Morier**, a. G. u. bev. Min.; **Fane**, 1r Leg.-Secr.; **Fitz Roy Langley**, 2r Secr.; **v. Bunsen**, 3r Secr. — [Barcelona: J. **Prat**, C. — Bilbao: H. **Young**, C. — Cadix: G. R. **Perry**, C. — Coruña: C. H. **Walker**, C. — Madrid: J. **Brackenburg**, C. — Malaga: Ch. T. **Bidwell**, C. — Palma: . . ., C. für die Balearen. — Sevilla: M. F. **Johnston**, C. — Colonien: Fernando-Po: C. H. **Hewett**, C. — Habana: A. **de Capel Crowe**, GC. — Manila: R. **Wilkinson**, C. — Portorico: J. H. **Stevens**, C. — Teneriffa: J. **Hutton Dupuis**, C.]

Guatemala: J. M. **Carrera**, GTr. — [Barcelona: M. **Jove**, C. — Cadix: B. **de Sobrino**, C. — Coruña: A. **Prieto y Puya**, C. — Madrid: J. **Retortillo**, GC. — Malaga: M. M. **Mazon**, C. — Sevilla: F. **Colom**, C. — Vigo: M. **Perez**, C. — Colonien: Habana: **de la Camara**, C. — Matanzas: **de la Cerda**, C.]

Haïti: General **Brice**, a. G. u. bev. Min.; C. **Laforestrie**, Secr. — [Barcelona: F. **Senmarti y Brugues**, C.]

Honduras. [Cadix: A. J. **Bensusan**, C. — Jerez: G. **Como**, C. — Madrid: J. **de la Carrera**, GC. — Mahon: J. **Frayi y Maurant**, C. — Malaga: O. **Castel y Saenz**, C. — Tarragona: J. **Boada y Farrats**, C. — Valencia: **Ajensi y Avellano**, C.]

Italien: Graf G. **Greppi**, a. G. u. b. M.; C. **de Terzaghi**, A. B. **Baglio**, Leg.-Secre. — [Barcelona: **Cerruti**, GC. — Cadix: R. **Alcon**, C. — Madrid: P. **Pignet**, GC. — Malaga: Marquis **Seyssel d'Aix de Sommariva**, C. — Santander: A. **de la Re-**

villa, C. — Valencia: C. **Cialdini**, C. — Colonien: Habana: C. **Ruga**, C. — Manilla: H. **Barreto**, C. — Teneriffa: P. **Ravina**, C.]

Liberia: F. **de Senmarti y Brugues**, a. G. u. b. M.; N. **Benavides**, Secr. — [Malaga: C. **Fynge**, C.]

Mexico: General R. **Corona**, a. G. u. b. M.; J. **Zenil**, 1r Secr.; G. **Baz**, 2r Secr.; F. **Regules**, Attaché. — [Barcelona: M. S. **de Antuñano**, C. — Bilbao: B. **Barra**, C. — Malaga: E. **Rodriguez**, C. — Santander: A. **Lozano**, C. — Sevilla: L. F. **Pasalagua**, C. — Colonien: Habana: M. J. **Vera**, C. — Manila: E. **Battle y Hernandez**, C.]

Monaco: Baron **de Solernou**, MR. (accr. 14. November 1879); E. **Carrera**, Secr. — [Barcelona: A. **Sart y Rosello**, C. — Cadix: R. **Alcon**, C. — Malaga: J. **Rodriguez y Laguna**, C. — Sevilla: J. **Camuñas y Ramirez**, C. — Valencia: Graf **Zanoni**, C.]

Nicaragua: J. **de Marcoleta**, a. G. u. b. M. — [Alicante: F. **Clemente**, C. — Barcelona: A. M. **y Gasso**, C. — Bilbao: F. **de Lezama y Urruijo**, C. — Cadix: L. T. **Murphy**, C. — Carril und Padron: R. A. **de Orense**, C. — Coruña: E. **Carricarte**, C. — Jerez de la Frontera: E. **Bustamente**, C. — Madrid: A. M. **Aparicio**, C. — Malaga: J. **Gallardo**, C. — Menorca: J. **Triay**, C. — Sevilla: E. A. **Muñoz**, C. — Valencia: J. **Colomina**, C.]

Niederlande: Jkhr A. **v. Stuers**, MR. (accr. 4. April 1881). — [Alicante: A. **Salvetti**, C. — Almeria: J. **Spencer**, C. — Barcelona: H. **Marshall**, C. — Bilbao: F. **Schmidt**, C. — Cadix: C. **Lovental**, C. — Coruña: G. **de Zalvidea**, C. — Mahon (für die Balearen): P. L. **Valls**, C. — Malaga: J. **Roose**, C. — Santander: F. **de Hazas**, C. — Sevilla: R. J. **Maury**, C. — Valencia: J. **Dorda**, C. — Vigo: F. **Molins**, C. — Colonien: Habana: C. E. **Beck**, C. — Manila: J. Ph. **Hens**, C. — Portorico: W. N. **Latimer**, C. — St. Cruz (Teneriffa): G. J. **Davidson**, C.]

Oesterreich-Ungarn: Graf E. **Ludolf**, a. G. u. b. M.; Graf **v. Seilern**, Leg.-Rath. — [Barcelona: Hof- und Ministerialrath L. **Přzibram**, GC. — Cadix: A. **Lutteroth**, C. — Coruña: A. **Garrido**, C. — Malaga: J. **Groß**, C. — Sevilla: J. **Lamarque de Novoa**, C. — Colonien: Habana: J. F. **Berndes**, C. — Manila: J. C. **Labhart-Lutz**, C. — San Juan (Portorico): W. N. **Latimer**, C.]

Päpstlicher Stuhl: **Rampolla del Tindaro**, apost. Nuntius; Canonicus Msgr **Aberardi**, Auditeur; J. B. **Guidi**, Secretair.

Paraguay. [Barcelona: A. **Miret y Rin**, C. — Cadix: **Shaw**, GC. — Gijon: B. **Corcaba**, C. — Malaga: F. **Laffore**, C. — San Sebastian: E. **Tornero**, C.]

Portugal: Rath und StMinister J. **d'Andra de Corvo**, a. G. u. b. M. (accr. 6. October 1881); L. M. **Pinto de Soveral**, 1r Secr.; F. **Texeira Rebello** und A. F. **Rodrigues de Lima**, Attachés. — [Barcelona: C. J. **Wrem**, C. — Cadix: J. D. **de Moraes**, C. — Madrid: . . ., GC. — Sevilla: J. **Paglieri**, C. — Vigo: A. **Guedes Infante**, C. — Colonien: Fernando Po: L. **Dias da**

Cunha, C. — Habana: M. **Rodriguez Vaz**, C. — Manila: A. **Hidalgo y Nuñez**, C. — Sta Cruz (Teneriffa): V. **Ghirlanda**, C.]

Rußland: Geh.-Rath Fürst M. **Gortschakow**, a. G. u. b. M. (Januar 1879); Coll.-Rath **Sjilwanski**, 1r Leg.-Secr.; Reg.-Secr. V. **Baggowut**, 2r Leg.-Secr. — [Alicante: H. **Bushel**, C. — Barcelona: R. **Balldejuli**, C. — Cadix: wirkl. Staats-Rath und Frhr **Kumani**, GC. — Coruña: P. **Pastor**, C. — Mahon: S. **Ladico**, C. — Malaga: W. **v. Rein**, C. — Colonien: Habana: E. **Smidt**, C. — Manila: F. **Griswold-Heron**, C. — Teneriffa: A. **de Aguilar**, C.]

Salvador: **Torres Caïcedo**, a. G. u. b. M. (Paris); J. **Thirion**, Secr.; A. **Herran**, A. **Thirion**, Attachés. — [Barcelona: T. **Resa y Colls**, GC.; L. **Marti y Codolar**, C. — Bilbao: . . . ., C. — Cadix: B. **de Sobrino**, C. — Madrid: J. **Lopez y Bernues**, GC. — Santander: C. **Gonzalez**, C. — Sevilla: F. **de P. Vinent**, Consul.]

Schweden und Norwegen: H. **Akerman**, MR. — [Barcelona: C. A. **Dahlander**, GC. — Bilbao: E. **Lund**, C. — Cadix: C. **Segerdahl**, C. — Malaga: L. **Krauel**, C. — Colonien: Habana: J. **Renninger**, GC. — Manila: R. A. **Lane**, C. — San Juan (Portorico): C. A. **de Villers Hoard**, C.]

Schweiz. [Barcelona: J. **Hohl**, C. — Madrid: C. E. **Lardet**, GC. — Colonien: Habana: . . ., C. — Manila: E. A. **Keller**, C.]

Türkei. [Barcelona: J. **Girona**, C. — Cadix: C. **Younger**, C. — Madrid: J. **Girona**, GC. — Malaga: V. **de Enriquez**, C. — Sevilla: F. **Diaz**, C. — Valencia: F. **Sagrista**, C. — Xeres und Puerto de Sta Maria: G. G. **Suter**, C.]

Uruguay. [Barcelona: **Civils**, C. — Bilbao: G. **Ybarra**, C. — Cadix: S. A. **Gomez**, C. — Coruña: M. L. **Monjardin**, C. — Ferrol: D. G. **Anton**, C. — Madrid: J. **de Uhagon**, C. — Malaga: T. **Heredia**, GC. — Palma: J. **Miro y Granada**, C. — Sevilla: M. **v. Sacave**, C. — Tarragona: **Gasset y Mateo**, C. — Valencia: M. **Comas**, C. — Vigo: F. T. **Pascual**, C. — Vinarez: J. **Martinez y Miralles**, C. — Vivero: M. **Rodriguez y Seoane**, C. — Colonien: Habana: E. **Aguilar y Diaz**, C. — Matanzas: L. **Crespo**, C. — Sta Cruz (Teneriffa): M. **Ghirlanda**, C. — Santiago (Cuba): L. **Boa**, C.]

Venezuela: Dr. M. J. **Rojas**, b. M. — [Alicante: J. P. **Corvé**, C. — Almeria: F. **de Padilla Orland**, C. — Barcelona: J. P. **Corvé**, GC. — Bilbao: M. **Hernandez y Luengas**, C. — Cadix: L. **Terry Murphy**, C. — Ciudadela de Menorca: J. **Friay**, C. — Ferrol: A. **Fernandez**, C. — Madrid: J. **Barrié y Aguero**, C. — Malaga: G. **Cabrera**, C. — Pampelona: J. **Salboch**, C. — San Sebastian: E. **Silva**, C. — Santander: E. **Echegaray**, C. — Sevilla: M. **Tobia**, C. — Tarragona: S. **Lloberas**, C. — Valencia: L. **de Assenji**, C. — Colonien: Habana: A. **Silva**, C. — Portorico: R. **Pérez y Garcia**, C. — Santiago de Cuba: T. A. **Rabello**, C. — Teneriffa: P. B. **Fortall y Blanco**, C.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Europäische Besitzungen.

Die Bevölkerung nach der Zählung vom 31. December 1877. („Resultatos generales del Censo de la Poblacion de España en 31 de Diciembre de 1877. Madrid 1879".)

Provinzen.	qkm	Einw. 1877	auf 1 qkm	Provinzen.	qkm	Einwohner 1877	auf 1 qkm
Alava . .	3121,7	93191	30	Malaga .	7312,9	500231	68
Albacete . .	15465,9	219122	14	Murcia . .	11597,1	451611	39
Alicante . .	5434,3	408154	75	Navarra .	10478,0	304184	29
Almeria . .	8552,9	349854	41	Orense . .	7092,8	388835	55
Avila . . .	7722,1	180457	23	Oviedo . .	10595,8	576352	54
Badajos .	22499,8	432809	19	Palencia .	8097,2	180785	22
Barcelona .	7731,4	835306	108	Pontevedra	4504,3	451946	100
Burgos . .	14635,1	332461	23	Salamanca	12793,7	285500	23
Caceres . .	20754,5	306594	15	Santander	5471,5	235299	44
Cadix [1]) . .	7323,5	430158	59	Saragossa.	17112,0	400266	23
Castellon .	6336,4	283961	45	Segovia .	7027,7	149961	21
Ciudad-Real	20305,0	260641	13	Sevilla. .	14061,0	505291	36
Cordova .	13726,6	385582	28	Soria . .	9935,5	153654	15
Coruña . .	7973,2	595585	75	Tarragona	6348,8	330105	52
Cuença . .	17418,9	237497	14	Teruel . .	14229,0	242296	17
Gerona . .	5883,9	299002	51	Toledo . .	14467,7	334744	23
Granada .	12787,5	477719	37	Valencia .	11271,6	679030	60
Guadalajara	12610,8	201288	16	Valladolid	7880,2	247453	31
Guipuzcoa .	1884,8	167207	88	Viscaya .	2197,9	189954	86
Huelva . .	10676,4	210641	20	Zamora .	10710,5	250004	23
Huesca . .	15224,1	252165	17	Total	495625,5	16 053961	32
Jaën . . .	13426,1	422972	32	Balearen .	4817,4	289035	60
Leon . . .	15971,2	350210	22	Canarien .	7624	280388	37
Lerida . .	12365,9	285297	23				
Logroño . .	5037,5	174425	34	Inseln . .	12441,4	569423	46
Lugo . . .	9808,4	410387	42	Total	508066,9	16 623384	33
Madrid . .	7762,4	593775	77				

Nach dem Geschlecht zerfällt die Bevölkerung des Festlandes in 7 862286 männl. und 8 191675 weibl. Bewohner, die der Inseln in 270455 männl. und 298968 weibl. Bewohner, die des Königreichs in 8 132741 männl. und 8 490643 weibl. Bewohner.

Das officielle Werk zählt noch 2476 (1918 männl., 558 weibl.) Einwohner in den spanischen Besitzungen in Nord-Africa hinzu, und ergiebt sich somit als Gesammtsumme 16 625860 Einwohner, davon 8 134659 männliche und 8 491201 weibliche. Unter den 16 625860 Einwohnern befinden sich 40741 Fremde und zwar 26178 männlichen und 14563 weiblichen Geschlechts.

[1]) Mit Ceuta an der africanischen Küste (9703 Einw.).

Größere Städte 1877.

Madrid	397690	Grácia	33766	Castellon de la Plana	23393
Barcelona	249106	Coruña	33735	Tarragona	23046
Valéncia	143856	Bilbáo	32734	Badajoz	22965
Sevilla	133938	Alcoy	32497	Sanlúcar de Barrameda	22777
Málaga	115882	Gijon	30591	Cángas de Tinéo	22212
Múrcia	91805	Búrgos	29683	Puerto de Santa María	22125
Zaragoza	84575	Réus	27595	La Union	22122
Granada	76108	San Fernando	26822	Valdés	22014
Cartagena	75908	Pamplona	25630	Siero	21494
Cádiz	65028	Antiquera	25549	Tinéo	21414
Jerez de la Frontera	64533	Vitória	25039	San Sebastian	21355
Palma	58224	Ecija	24955	Toledo	21297
Lorca	52934	S. Martin de Provensals	24829	Orihuela	20929
Valladolid	52206	Jaën	24392	Cuevas de Vera	20644
Córdoba	49855	Vélez-Málaga	24332	Lérida	20369
Santander	41021	Santiago	24192	Grado	20255
Almería	40323	Tortosa	24057	Villaviciosa	20179
Linares	36630	El Ferrol	23811		
Alicante	34926	La Estrada	23528		
Oviedo	34460				

Colonien s. am Ende des Artikels „Spanien".

Finanzen.

Budget des Finanzjahres 1882—83.

(In Pesetas; 1 Pes. = 80 Pf)

Einnahmen.

Directe Steuern	230 979000
Indirecte Steuern	164 409000
Zölle	115 458000
Stempel und Staatsmonopole	221 585000
Einnahme aus den Nationalgütern	28 860225
Verschiedene Einnahmen	21 706000
Summa:	782 997225

Ausgaben.

Civilliste	9 800000
Gesetzgebender Körper	1 859250
Oeffentliche Schuld	223 023050
Verbindlichkeiten des Staates und Pensionen	47 750065
Präsidentschaft des Ministerraths	1 101600
Ministerium der Auswärt. Angelegenheiten	3 580900
Justizministerium	51 625675
Kriegsministerium	126 272700
Marine	36 127300

Inneres	45 369000
Oeffentliche Arbeiten und Unterricht	90 117400
Finanzen	20 531925
Direction der Staatsmonopole	124 957875
Verwaltung der Güter der todten Hand	522510
Summa:	782 639250

Staatsschuld am 1. September 1881. (In Pesetas.)

	Capital.	Zinsen.
1. Consolidirte Schuld	7344 304194	73 628042
5% Rente an die Ver. Staaten . .	3 000000	150000
1% innere Schuld	3245 160194	32 451602
1% äußere Schuld	4092 894000	40 928940
Schuld, der dänischen Regierung übertragen, zu 3% consolidirt	3 250000	97500
2. Nicht convertible Rententitel	897 673885	5 393737
a. Zu Gunsten von Civil-Corporat.	539 373783	5 393737
b. Zu Gunsten des Clerus	358 300102	—
3. Amortisirbare Schuld	1371 775042	27 242439
Wege-Actien zu 2%	10 754000	215080
Actien für öffentliche Arbeiten zu 2%	10 824000	216480
Staatseisenbahn-Obligationen zu 2%	614 409000	12 288180
Billete und Oblig. für die Schuld „del Material del Tesoro" zu 1%	170326	1703
Gehaltsrückstände	9 567895	—
Amortisirbare 2% innere Schuld .	254 402000	5 088040
Amortisirbare 2% äußere Schuld . .	471 647821	9 432956
Summa:	9613 753121	106 264218

Armee 1880 [1]).

Die spanische Armee befindet sich gegenwärtig in einer Periode tief eingreifender Umgestaltungen nach einem vom König selbst entworfenen Plane, der in seinen wesentlichsten Zügen auch von den Cortes angenommen ist. Durch das Recrutirungsgesetz vom 8. Januar 1882 ist die Dauer der Dienstzeit für alle Waffen der Armee der Halbinsel auf 12 Jahre festgesetzt, von denen 3 in der activen Armee, 3 in der activen Reserve und 6 in der zweiten Reserve zu vollenden sind. Die Armee in Spanien ergänzt sich durch Recrutirung und den Eintritt Freiwilliger, die Colonialarmee dagegen durch Freiwillige und durch solche Leute, die ihre Dienstzeit in der activen Armee absolvirt haben und noch nicht 35 Jahre zählen. Jeder Spanier ist zum Militairdienst verpflichtet, doch ist der Loskauf gegen Erlegung von 1500 Pesetas gesetzlich gestattet. In Spanien selbst ist auch die Stellvertretung, aber nur unter Brüdern, zulässig.

1) In Betreff der Organisation der spanischen Armee s. Jahrgang 1882.

Durch das Decret vom 1. Juli 1882 sind bereits mehrere der projectirten Reformen zur Ausführung gelangt. Die Zahl der Reserve-Bataillone sowohl wie der Dépôt-Bataillone, ist, der Zahl der activen Infanterie-Bataillone entsprechend, von 104 auf 140 erhöht worden. Dafür ist eine der beiden Cadre-Dépôt-Compagnien, die sich bei jedem Bataillon befanden, aufgelöst worden. Jedem Reserve-Bataillon ist ein Territorial-Bezirk zugewiesen, der zugleich auch den Bezirk eines Dépôt-Bataillons bildet. Die Dépôt-Bataillone bilden die eigentliche Grundlage der Regionalorganisation. Jedes derselben entspricht einem activen und einem Reserve-Bataillon; es empfängt das dem entsprechenden activen Bataillon zugewiesene Recruten-Contingent und übergiebt es ihm. Im Mobilisirungsfalle thut es dasselbe hinsichtlich der auf unbeschränkten Urlaub entlassenen oder in der activen Reserve befindlichen Mannschaften. Erforderlichen Falles dienen alsdann die Dépôt-Bataillone als Kern zur Bildung der Bataillone zweiter Linie aus disponibeln Recruten. — Für die Cavallerie sind statt der aufgelösten 40 Reserve-Commissionen, der Zahl der Cavallerie-Regimenter entsprechend, 24 Dépôt-Escadrons und 24 Reserve-Cavallerie-Regimenter gebildet worden. — Die Artillerie hat 6 Reserve-Regtr neu erhalten, und die Bildung von Dépôt-Compagnien ist in Aussicht genommen. — Für jedes der 10 Genie-Bataillone ist eine Reserve-Compagnie errichtet worden.

Die Dépôt-Truppen führen die Controle über die ihrer Waffe angehörigen Mannschaften, die sich auf unbestimmtem Urlaub und in der activen Reserve befinden, oder als disponible Recruten geführt werden: die Reserve-Truppen haben die Controle der zur zweiten Reserve gehörigen Leute. Durch alle diese Maßregeln hofft man, Spanien eine Armee von 400000 Mann zu verschaffen, die hinlänglich eingeübt und leicht zu mobilisiren ist.

Die Stärke der stehenden Armee in Spanien ist laut Decrets vom 3. Juli 1882 für 1882—83 auf 94810 M. normirt worden, soll jedoch während der 3 der Ausbildung der Recruten gewidmeten Monate um 28000 M. vermehrt werden. Die Stärke der Armeen auf Cuba, Portorico und den Philippinen beträgt resp. 26579, 3318 und 10035 Mann.

Außerdem sind 3 Bataillone Artillerie zu Fuß, 1 Feldbatterie, die Central-Schießschule für die Artillerie und die General-Militair-Academie für 400 Zöglinge mit einer Militair-Studiencommission errichtet, die Academien aber, die bis dahin für den Generalstab, die Cavallerie, Artillerie und des Genie bestanden haben, zu Applications-Academien umgestaltet worden.

Truppen in den Colonien.

a. Cuba: Die Infanterie zählt 8 Regimenter zu 2 Bataillonen à 6 Compagnien, 8 Jäger-Bataillone à 6 Compagnien, 1 Regiment Polizeitruppen à 2 Bataillone, 1 Bataillon Schreiber u. Ordonnanzen, 1 Disciplinar-Brigade, 2 Bataillone Guerillas, 1 Regiment (à 2 Bataillone) weißer und 3 Bataillone disciplinirter farbiger Milizen. Die Cavallerie besteht aus 2 Regtrn, 8 Chasseur-Escadrons, 2 Tercios (Regimenter) berittener Guerillas, 1 Remonte-Schwadron, 4 Milizen-Regimentern, 1 Train-Brigade und 3 Sectionen berittener Polizei-

truppen. Die Artillerie umfaßt 1 Fuß-Regiment zu 2 Bataillonen à 4 Compagnien, 1 Batterie Gebirgsartillerie mit 4 Geschützen und 1 Compagnie Arbeiter. Die Genietruppen werden von 1 Regt à 2 Bat. à 4 Comp. und 1 Telegraphen-Comp. gebildet. Das Ingenieur-Officiercorps zählt 41, der Generalstab 21 Officiere. Außerdem befinden sich auf Cuba 4 Tercios Nationalgarde.

b. Portorico: 2 Halbbrigaden, aus 3 Bataillonen à 6 Compagnien gebildet, 1 Abtheilung (11 Mann) reitender Jäger, 1 Bataillon Artillerie à 4 Comp. und 1 Arbeiter-Abtheilung, 7 Ingenieur-Officiere, 1 Comp. Geniearbeiter, 1 Straf-Comp., 1 Tercio Nationalgarde, aus 3 Comp. Infanterie und 2 Escadrons Cavallerie bestehend. Der Generalstab der Truppen und Plätze besteht aus 13 Officieren.

c. Philippinen: 1 Abtheilung (26 M.) Leibwache des Gouverneurs, 7 Infanterie-Regimenter à 6 Comp. aus Eingeborenen, 1 Ulanen-Escadron, 1 Artillerie-Regiment in 2 Bataillonen à 6 Compagnien, davon 1 Gebirgs-Artillerie, 1 Arbeiter-Compagnie, 1 Bataillon Ingenieur-Truppen in 4 Compagnien, mit dem Ingenieur-Officiercorps von 17 Officieren, 3 Tercios Nationalgarde à 8 Comp., 12 Comp. Carabiniers.

Zu den in den Colonien befindlichen Truppen sind noch die Verwaltungs-, Sanitäts- und andere Corps zu zählen.

Flotte 1882.

Schiffe 1. Classe.	Kan.	Pfdkr.
5 Panzerfregatten	60	4300
12 Schraubenfregatten[1]	228	6120
2 Raddampfer	9	1000
Schiffe 2. Classe.		
5 Raddampfer	12	1344
11 Schraubendampfer	39	5095
2 Schrauben-Transportdampfer	4	600
Schiffe 3. Classe.		
1 Panzer-Monitor	3	260
2 schwimm. Batterien[2]	5	190
19 Schraubendampfer[3]	35	3220
26 Schraub.-Kan.-Boote	26	910

	Kan.	Pfdkr.
1 Rad-Kan.-Boot	1	29
7 Raddampfer	14	827
1 Schraub.-Transport-Schiff	2	112
4 Segelboote (für Küstenvermessung)	—	—
Nicht classificirte Schiffe.		
1 Dampfer (Hydrogr. Comm.)	2	150
2 Schul-Corvetten	40	—
29 Kleine Schrauben-Kanonenboote	37	1292
2 Torpedo-Fahrzeuge	—	615
Total: 132 Fahrzeuge:	517	26064

Außerdem: 3 Pontons, 3 Fahrzeuge für Hafen- und Wachtdienst und 5 Bugsirdampfer. Personal der Marine 1882: 501 Officiere (incl. 1 Admiral, 6 Vice-Admirale, 21 Contre-Admirale, 20 Capitaine

---

[1]) Davon 2 noch nicht armirt. — [2]) Davon 1 desarmirt. — [3]) Eine noch nicht armirt.

1r Cl., 40 Capitaine 2r Cl., 88 Fregatten-Capitaine, 325 Lieutenants) und 171 Seecadetten. Die Artillerie der Marine zählt 1 Feldmarschall, 3 Brigadiers, 5 Obersten, 6 Oberst-Lieutenants, 6 Commandanten (Majore), 20 Capitaine und 25 Lieutenants. — Zur Reserve gehören 4 Vice-Admirale, 1 Contre-Admiral, 1 Brigadier, 68 Capitaine, 70 Lieutenants und 10 Seecadetten. Außerdem werden in den Listen der Marinereserve geführt: 3 Obersten, 6 Oberst-Lieutenants, 11 Commandanten, 34 Capitaine und 14 Lieutenants. Zur Disposition stehen 95 Officiere. Zahl der Bemannung: 14000 Mann. Die Marine-Infanterie, zu 3 Regimentern à 2 Bataillonen und 1 Compagnie Arsenalwächtern formirt, zählt 1 Feldmarschall, 4 Brigadiers, 8 Obersten, 11 Oberst-Lieutenants, 23 Commandanten, 90 Capitaine, 150 Lieutenants, 86 Fähnriche, im Ganzen 373 Officiere und 7033 Mann. Dazu kommt noch 1 Bataillon in Mahon, 2 Compagnien auf den Philippinen, 2 Compagnien Arsenalsoldaten, 1 Comp. Schreiber und Ordonnanzen, die Haupt-Central-Academie, die Corps der Ingenieure, Maschinisten, Verwaltungsbeamten und Aerzte.

Handel, Land- und Seeverkehr.

I. Handel.

a. Gesammt-Ein- und Ausfuhr in den Jahren 1875, 1876 und 1877 (Officiell.)

	1875.	1876.	1877.
Einfuhr	570 297467	553 652287	538 357949
Ausfuhr	452 021575	445 332544	515 926135

b. Ein- und Ausfuhr in den Jahren 1875 u. 1876 nach den Verkehrsländern. (In Millionen Pesetas.)

	Einfuhr		Ausfuhr	
	1875.	1876.	1875.	1876.
England	194,7	143,5	156,4	178,8
Frankreich	149,9	163,6	73,6	90,9
Vereinigte Staaten	60,7	59,7	15,5	12,0
Portugal	4,5	4,4	40,1	19,8
Belgien	16,6	17,7	5,8	8,8
Schweden und Norwegen	17,0	16,0	2,0	3,6
Italien	9,2	16,3	3,8	4,5
Algerien	6,9	10,3	6,1	8,1
Deutschland	3,5	7,3	5,7	7,9
Gibraltar	9,3	7,7	1,5	1,2
Rußland	5,7	4,9	2,2	2,6
Britische Besitzungen in America	3,9	5,8	2,3	0,5
Dänemark	1,0	1,3	1,5	1,2

[1]) S. Reports of H. M. secretaries of embassy and legation. Commercial, No. 34 (1880).

a. Vertheilung der Ein- und Ausfuhr nach den verschiedenen Waarenclassen. (In Millionen Pesetas.) [1])

Waarenclassen.	Einfuhr 1881.	Ausfuhr 1881.
Getreide	7,7	24,8
Getränke	45,0	268,5
Colonialwaaren	45,7	9,4
Sämereien, Früchte 2c.	2,4	49,4
Thiere und thierische Nahrungsmittel	29,5	7,6
1. Genußmittel	130,3	359,7
Steinkohlen	22,8	—
Erze, Erden, Steine	2,7	76,0
Rohmetalle	16,3	84,9
Häute, Leder	17,2	—
Spinnstoffe	93,8	9,8
Esparto	—	7,5
Holz, Kork	34,2	1,8
2. Rohproducte	187,0	180,0
Glas- und Thonwaaren	3,6	—
Metallwaaren	12,7	—
Maschinen, Schiffe	34,5	—
Garne	21,7	—
Gewebe, Seilerwaaren	60,5	—
Meubles	3,7	—
Korkstöpsel	—	14,5
Papier, Spielkarten	6,3	3,1
3. Fabricate	143,0	17,6
Droguen, Farbestoffe, chemische Waaren	22,0	9,1
Harze, Fette, Oele	14,1	24,6
Verschiedene Waaren	—	0,2
4. Verschiedenes	36,1	33,9
Total 1881	496,4 [1])	591,3
1880	473,5	544,3

II. Handelsmarine. Am 1. Januar 1881 zählte dieselbe an Seeschiffen: 1889 Segelschiffe von 326439 Tonnen und 347 Dampfer von 233686 Tonnen, zusammen 2236 Schiffe von 560125 Tonnen.

III. Eisenbahnen in Betrieb 1. Januar 1882: 7739 km.

IV. Post 1880. Zahl der Postanstalten 2536, der Briefe 81422000, Postkarten 1045000, Drucksachen u. Waarenproben 5703000, Zeitungen

[1]) Die officielle Einfuhrliste giebt für die unter der Rubrik „Sonstige Artikel" verzeichneten Waaren nicht den Einfuhrwerth, wohl aber den Betrag des Eingangszolles für diese Waaren mit 11903129 Pesetas an. Da der Zollsatz nach dem Maßstabe von mindestens 15 % ad valorem erhoben wird, so entspräche diesem Zollertrag ein Importwerth von mindestens 80 Millionen. Der Werth der Einfuhr stiege demnach auf rund 576 Millionen Pesetas.

40 247000, zus. 128 417000 Postsendungen. Einnahme 9 407954 Frcs, Ausgabe 7 599820 Frcs.

V. Telegraphen 1880. Länge der Staatstelegraphen-Linien 16124 km, der Drähte 40405 km; Zahl der Staatstelegraphen-Bureaux 354, der Privat- und Eisenbahn-Bureaux 11, der Depeschen 2 222429, wovon 1 397451 innere, 508417 internationale, 316561 Dienstdepeschen. Einnahme 3 299049, Ausgabe 4 957136 Mark.

Statistische Notizen über die Spanischen Colonien.

Flächeninhalt und Bevölkerung[1].

	qkm	Bewohner	auf 1 qkm
1. Cuba	118833	[2]) 1 424649 ('79)	12
Portorico	9315	[3]) 754313 ('80)	81
2. Philippinen	296182	6 300000 ('77)	21
Carolinen	700	22000	31
Palaos	750	14000	19
Marianen	1140	8665 ('77)	8
3. Guinea:			
Fernando Po . . . . . 2071 / Corisca . . . . . 14 / Elobey . . . . . 1 / Annobon . . . . . 17 / Territorium von San Juan 100	2203	35000 ('58)	16
Summa:	429123	8 558627	20

Wichtigste Städte: Havana 230000 (1873), Portorico 18132 (1860), Manila 270000[4]).

Finanzen, Handel, Land- und Seeverkehr.

1. Cuba.

Das Budget hat folgende Fassung:

Einnahmen.	Pesos.	Ausgaben.	Pesos.
Steuern	19 238400	Budget des Krieges	24 706344
Zölle	22 641801	„ der Marine	3 914625
Verpachtete Renten	3 775405	„ der Finanzen	11 908994
National-Lotterie	13 711675	Andere Ausgaben	16 234725
Staatsgüter	244430	Summa:	56 764688
Eventuelle Einnahmen	520927	Ueberschuß:	3 367950
Summa:	60 132638		

---

[1]) Siehe Behm u. Wagner, „Die Bevölkerung der Erde", VII, Gotha 1882. — [2]) Zählung von Ende 1878. Von der Gesammtbevölkerung sind 965735 Weiße, 287827 freie Farbige, 171087 Sclaven. — [3]) Zählung von 1880. Die Bevölkerung setzt sich zusammen aus 329473 Weißen (worunter 219418 männl. und 210055 weibl. Geschlechts), und 424840 freien Farbigen (162352 männl., 162488 weibl.). Die ansässige spanische Bevölkerung zählt 742877, die flottirende 3431, die fremde 8025 Köpfe. — [4]) „Nach der letzten Zählung" („Las colonias españolas de Asia" von Scheidnagel. Madrid 1880).

Im Handel betrugen (in Pesos fuertes)

die Ausfuhr:			die Ausfuhrzölle:		
1876	1877	1878	1876	1877	1878
76 235726	66 836204	70 881525	7 385627	6 437224	6 700010

Das wichtigste Ausfuhrproduct ist der Zucker; es betrug die Ausfuhr in Tausend Kilogrammen:

1879:	770 246	1877:	564 532	1875:	845 801
1878:	573 784	1876:	674 743	1870:	873 197

Der Werth des 1878 ausgeführten Zuckers ist mit 53 830931 Doll. zu berechnen. Cuba führte 1878 ferner aus: 109353 Tonnen (à 1000 kg) Melasse (für 2 734094 Doll.), 182 355740 Cigarren (für 7 294229 Doll.), 6 856454 kg Tabak (für 5 485163 Doll.), 25603 Pipen (à 460 Liter, für 824417 Doll.), 258312 Gallonen Honig (für 129156 Doll.), 151255 kg Wachs (für 108155 Doll.), Cigaretten für 177960 Dollars.

Fast alle Melasse (93—95 %) und vier Fünftel des Zuckers werden nach den Vereinigten Staaten ausgeführt.

Habana führte 1880 aus: 90523 Kisten, 21932 Säcke und 190083 Fässer Zucker, 12433 Fässer Melasse, 1476 Tercerols Honig, 9873 Pipen à 125 Gallonen Rum, 8779 Arroben à 25 Pfd. Wachs, 12 464936 Pfd. Tabak und 153141 Tausend Cigarren. Die Ausfuhr von Kaffee ist unbedeutend.

Im Jahre 1880 sind in Habana eingegangen [1]):

663 nordameric. Sch. v.	493550 T.	33 französische Sch. v.	56389 T.
491 spanische „ „	291481 „	39 norwegische „ „	15212 „
151 englische „ „	120130 „	13 von and. Länd. „ „	7582 „
36 deutsche „ „	35787 „	Total: 1426 Sch. v.	1 020131 T.

Eisenbahnen. Es stehen auf der Insel Cuba 1382 km Eisenbahnen in Betrieb.

Telegraphen 1880. Länge der Linien 4500 km, Zahl der Stationen 187.

2. Portorico.

Im Budget für 1879—80 betrugen die Ausgaben 3 506500 Pesos [2]). Die Hauptausfuhrartikel im Jahre 1877—78 waren:

	Zucker.	Melasse.	Kaffee.	Tabak.	Baumwolle.	Häute.	Rum.
	Centner	Gallonen	Centner	Centner	Centner	Centner	Gallonen
1878:	1 659519	4 922707	171885	51364	150	6477	38247
1877:	1 235060	3 795514	136640	48712	220	4620	12864

Der Werth der Ausfuhr betrug 1878 10 422400 und 1877 10 072900 Pesos.

Telegraphen 1880. Länge der Linien 750 km.

3. Philippinen.

Der Werth der Ausfuhr betrug 1879 19 005937 Pesos, der der Einfuhr 18 031547 Pesos. Mehr als 56 % des Werthes der ausgeführten Waaren kommen auf den Zucker (2 145423 Picos à 63,3 kg im Werthe

1) S. „Deutsches Handelsarchiv", 1881, Nr. 10. — 2) S. „Revista geografica y estadistica No. 16". 1879. —

von 10 984000 Pesos). Die Ausgangszölle beliefen sich auf 70014, die Eingangszölle auf 1 154343 Pesos.

Die Zahl der 1879 angekommenen Schiffe betrug 458 Fahrzeuge mit einem Gehalt von 317069 Tonnen.

Telegraphen 1880. Länge der Linien 1149 km, Zahl der Bureaux 37.

Tonga-Inseln.

[Archipel im südlichen Großen Ocean, aus drei Gruppen zusammengesetzt: Haafuluhao mit der Hauptinsel Vavau, die Haabai-Gruppe mit Lifuka und die Tonga-Gruppe mit Tongatabu und Eua als größten Inseln. Außerdem gehören zu Tonga die Inseln Keppel, Boscawen, Niuafou und Pylstaart. Bilden seit Anfang dieses Jahrhunderts ein einheitliches Reich. Freundschaftsvertrag mit dem Deutschen Reich am 1. November 1876 abgeschlossen, wodurch u. A. die Errichtung einer deutschen Kohlenstation auf Wawau vereinbart wurde. — Freundschaftsvertrag mit Großbritannien am 29. November 1879 abgeschlossen, wodurch britischen Staatsangehörigen die gleichen Rechte, wie denen der meistbegünstigten Nation zugesichert werden.]

König: **Georg I. Tubau.** — Königin: **Charlotte.** — Kronprinz: **Wellington-Tubaumalahi,** ältester Sohn des am 22. Decbr. 1879 verstorbenen Kronprinzen **David Uga.**

Präsident der gesetzgebenden Versammlung, die zur Hälfte aus dem Erbadel, zur Hälfte aus vom Volke Gewählten besteht: **William Tugi.**

(Residenz des Königs und Sitz der Regierung ist die Stadt Nukualofa auf Tongatabu.)

Consuln. Deutsches Reich: Capitain zur See **Zembsch,** GC. — C. L. **Sahl,** Consul in Sidney, C.

Areal und Bevölkerung. 997 qkm, 24000 Einwohner polynesischer Race und christlicher Religion. Etwa 5000 Kinder besuchen Schulen; von höheren Bildungsanstalten existirt eine Industrie-Schule und ein Gymnasium.

Handel und Schiffsverkehr. Die Ausfuhr von Producten der Insel hatte 1881 einen Werth von 1 065914 deutschen Reichsmark. Die eingeführten Waaren kommen größtentheils von Apia. Ein großer Theil des Handels befindet sich in den Händen der Deutschen Handels- und Plantagen-Gesellschaft der Südsee-Inseln.

Post. Eine englische Neuseeland-Dampfschiffgesellschaft beabsichtigt, monatlich einmal einen Dampfer von Fiji nach Tongatabu zu senden und dadurch Anschluß an die Postdampferlinien nach Neuseeland und Sidney herzustellen.

Türkisches Reich.

[Constitutionelle Monarchie. Verfassung vom 23. December 1876 (7. Zilhidje 1293.]

Staats-Secretaire und Mitglieder des Minister-Conseils.

Präsident des Minister-Conseils: **Saïd Pascha.**
Scheich ül Islam: **Achmed Essad Effendi.**

Der Scheich ül Islam (d. h. der directe Repräsentant der geistlichen Gewalt des Khalifats des Islam) ist Chef des Ulema (einer zugleich gerichtlichen und priesterlichen Körperschaft), obwohl er selbst weder Priester noch Gerichtsperson ist. Die eigentliche und wesentliche Befugniß des Scheich ül Islam ist die Auslegung des Gesetzes. Titel des Scheich ül Islam: „Hoheit". — Mufti ist der Titel des rechtsgelehrten Mitgliedes im Conseil des Kriegs, der Marine, der Polizei, des Handels 2c., sowie in den Municipalräthen der Provinzen, Districte, Städte 2c. — Alle Beamten der Magistratur und der Canzleien führen den Titel „Effendi", den Ehrentitel „Bey" die Söhne der Paschas, die oberen Officiere, und diejenigen Personen, welchen der Sultan denselben besonders verleiht, alle Subaltern-Officiere, sowie die Beamten der Verwaltung und des Hofes unter der 2. Classe den Titel „Aga". Die Rangstufen der Civilbeamten sind: 1. Rang (Ula): 1. Classe (Ula senf ewel) = Ferik, Divisions-General, 2. Cl. (Ula senf sany) = Liva, Brigade-General. — 2. Rang (Sanie): 1. Cl. (Sanie Mutemaïs) = Miralaï, Oberst, 2. Cl. (Sanie senf sany) = Kaïmakam, Oberst-Lieutenant. — 3. Rang (Salisse) = Bin-baschi, Major, Bataillonschef. — 4. Rang (Rabea) = Jüs-baschi, Hauptmann, sowie = Mülasim, Lieutenant, und Mülasim-Sany, Unter-Lieutenant. Ueber diesen vier Rangstufen stehen beim Civil der „Vesir", der „Bala" und der „Rumeli-Beylerbey", im Militair der „Müschir", welchen der Titel Excellenz zukommt. Der Vesir steht dem Müschir gleich, der Bala und der Rumeli-Beylerbey rangiren zwischen dem Müschir und dem Ferik.

Staats-Minister:

Akif Pascha, Präsident des Staatsraths.
Saïd Pascha, Haridjie-Naziri, Minister der Auswärtigen Angelegenheiten.
Gasi **Osman** Pascha, Kriegsminister.
Hassan Pascha, Marineminister.
Ali Saïb Pascha, Großmeister der Artillerie.
Mahmud Nedim Pascha, Minister des Innern.
Djevdet Pascha, Justizminister.
Munir Bey, Finanzminister.
Sübhi Pascha, Minister für Handel und Ackerbau.
Mustapha Pascha, Unterrichsminister.
Assym Pascha, Intendant der Evkafs (der den Moscheen und frommen Stiftungen gehörenden Güter).
Hassan Fehmi Effendi, Minister der öffentlichen Arbeiten.

Senatoren.

Der Großvezir **Saïd** Pascha, der Scheich ül Islam **Achmed Essad** Effendi, **Achmed Vefik** Pascha, **Kaïreddin** Pascha, **Arifh** Pascha, **Namik** Pascha, **Server** Pascha, **Ibrahim** Pascha, **Assim** Pascha, **Kurschid** Pascha, **Kiani** Pascha, **Kemal** Pascha, **Edhem** Pascha, **Musurus** Pascha, **Halim** Pascha, **Irfan** Pascha, **Achmed Djelal** Pascha, **Ismail** Pascha, **Abraham** Pascha, **Achmed Hilmi** Pascha, **Riza** Effendi, **Ali Risa** Bey, **Mihran** Bey (erster Secretair des Sultans), **Ali Risa** Bey, **Logothetes** Bey, **Mavrogeny** Effendi, **Emin** Effendi, **Marco** Pascha, **Emin** Bey, **Lebib** Effendi, **Serwitschen** Effendi, **Costaki** Effendi, **Kemal** Pascha, **Yorghaki** Effendi, **Davidson** Effendi, **Castro** Bey.

Staatsrath.

Präsident: **Akif** Pascha. Mitglieder: **Vessim** Bey, **Awn-ül-Refik**, **Seïf eddin** Effendi, **Lütfy** Effendi, **Ibrahim** Bey, **Janko** Effendi, **Süreja** Bey, **Risa** Bey, **Mahmud** Pascha, **Nedjib** Effendi, **Achmed Refik** Bey, **Hamid** Bey, **Midhad** Bey, **Nurian** Effendi, **Abro** Effendi, **Constantin** Effendi, **Ali Schefik** Bey, **Nedjib** Bey, **Sahib** Bey, **Izzeddin** Bey, **Izzet** Effendi, **Ekrem** Bey, **Galid** Bey.

General-Director der Polizei: **Hafis** Pascha.
General-Director der indirecten Steuern: **Edib** Effendi.
Director des Verghi (Grund- u. Einkommen-Steuer): **Ali Fuad** Bey.
General-Director der Archive: **Mustapha** Effendi.
Präfect von Constantinopel: **Maßhar** Pascha.
Director der Posten und Telegraphen: **Izzet** Effendi.

Unterstaatssecretaire (Musteschar): **Sihni** Effendi, Mustechar des Prem.-Ministers. — Des Ministeriums des Aeußern: **Artin** Effendi. — Des Finanzministeriums: **Wettendorff** Bey. — Des Justizministeriums: **Vahan** Effendi. — Des Ministeriums des Innern: **Djelal** Bey.

Dolmetscher des kaiserlichen Divans: **Munir** Bey.

Haus des Sultans (Mabeïn).

Palast-Marschall: Gasi **Osman** Pascha, Kriegsminister.
Kysslar Agassi: **Hafiz Bahram** Aga, Chef der Eunuchen.
Minister der Civilliste: **Agob** Effendi **Kasarian.**
Finanz-Director des Harems und Leiter des Unterrichts der Prinzen: **Kemal** Pascha, Senator.
Ober-Kammerherr: **Hamdy** Pascha.
Zweiter Kammerherr: **Osman** Bey.
Erster Secretair des Sultans: **Ali Riza** Bey.
Dolmetscher des kais. Divans und Oberst-Ceremonienmeister: **Munir** Bey.
Persönlicher Secretair des Sultans und Kammerherr: **Reschid** Bey.

Kammerherr: **Naghib** Bey.
Erster Imam: **Jussuff** Effendi.
Erster Architect: **Serkis** Bey.
Erster Leibarzt des Sultans: **Mafrogeni** Effendi.
Schatzmeister des Sultans: **Nedschib** Pascha.
Erster Intendant der Palais: **Faïk** Bey.
Erster Stallmeister: **Nuri** Bey.
Erster Page: **Schereseddin** Aga.

General-Adjutanten.

Die Marschälle Gasi **Osman** Pascha, Mehemed **Namik** Pascha, **Réuf** Pascha, Ibrahim **Derwisch** Pascha, **Hüsseïn Husni** Pascha, **Hüsseïn Fevzi** Pascha, **Hadji** Wessim Pascha, **Ismaïl Hakki** Pascha, **Nusret** Pascha, **Fuad** Pascha, **Hobart** Pascha, **Ali Nisami** Pascha.

Ehren-Adjutanten.

Suleïman Pascha, **Mehemed** Pascha, Gasi **Mehemed** Pascha, **Arif** Pascha, **Baker** Pascha, **Assad** Pascha, **Tevfik** Pascha, **Seki** Pascha, **Edhem** Pascha, **Veli Risa** Pascha, **Hassan** Pascha, Monsieur **Dreyße**, **Osman** Pascha, **Osman** Pascha (Vali von Scutari), **Vitalis** Pascha, **Drygalsky** Pascha, **Hodo** Pascha, Oberst **v. Schilgen.**

Erster Feld-Adjutant.

Halil Pascha.

Das Ottomanische Reich ist hinsichtlich seiner unmittelbaren Besitzungen eingetheilt in: Vilayets oder Departements, deren Vorstände den Titel „Valy“ (General-Gouverneur) führen. Die Vilayets sind wieder in Sandschaks (Arrondissements) getheilt, an deren Spitze die Mutessarifs (Gouverneure) stehen. Die Sandschaks werden in Kazas (Cantons) eingetheilt, die von einem Kaïmakam (Gouverneur-Lieutenant) verwaltet werden. Die Kazas zerfallen in Nahié (Gemeinden), die durch Bürgermeister (Müdirs) verwaltet werden. — In einer Ausnahme-Stellung befindet sich Ost-Rumelien, durch den Vertrag von Berlin, 13. Juli 1878, gebildet, unter der autonomen Verwaltung eines Gouverneurs (**Aleko** Pascha oder Fürst Alexander **Vogorides**), aber unter unmittelbarer Autorität der Hohen Pforte. Außerdem besteht das Reich auch aus tributairen Vasallenstaaten, deren jeder in einem besonderen, größeren oder geringeren Abhängigkeitsverhältniß zu der Hohen Pforte steht.

Constantinopel bildet ebenfalls ein Vilayet, und es gehören dazu: der Sandschak von Tschekmedjé, bestehend aus den Kazas von Bujuk-Tschekmedjé, Kutschuk-Tschekmedjé, Tschadaldja und Terkos, sowie die Kazas von Kilia, den Prinzen-Inseln nebst Kartal (auf der asiatischen Küste); ferner gehört noch hierzu der Sandschak von Kodja-Eli, bestehend aus den Kazas von Ismid (Nicomedien), Ada-Bazar, Ak-Hissar, Scheïkler, Gueïvé, Hersek, Kandéré, Karamussál Tarakly und Yalova. Außerdem das Küstengebiet des Marmora-Meeres bis zu den Dardanellen.

Oberste Gerichtshöfe.

Ueber die Gerichte (die Körperschaft der **Ulemas** — Ausleger der Gesetze, „Muftis“ und Richter, „Kadis“ —, sowie über die Gerichtsverwaltung (Scheich ül Islam) siehe Jahrgang 1851, S. 719 ff.

Höchster Hof der Provinzen Europa's (Rumelie Cazaskerlighy). Präsident: ....

Höchster Hof der Provinzen Asiens (Anatolie Cazaskerlighy). Präsident: ....

Höchster Hof von Constantinopel (Istambul Cadissy). Präsident: ....

Armee.

Die türkische Armee wird in 7 Ordüs (Armee-Corps) eingetheilt, deren jedes von einem Muschir (Feldmarschall) commandirt wird.

I. Armee-Corps (Garde). Commandant: **Rëuf** Pascha.

II. Armee-Corps (Adrianopel). Commandant: ....

III. Armee-Corps (Monastir). Commandant: **Achmed Eyub** Pascha.

IV. Armee-Corps (Charput). Commandant: **Nafis** Pascha.

V. Armee-Corps (Damascus). Commandant: **Hussëin Fevzy** Pascha.

VI. Armee-Corps (Bagdad). Commandant: ....

VII. Armee-Corps (Yemen). Commandant: ....

Rueçaï-milel

(Chefs der verschiedenen christlichen Gemeinden und der jüdischen Gemeinde, welche als solche von der Hohen Pforte anerkannt sind):

Patriarch der orthodoxen Griechen: **Joachim III.**

Patriarch der orthodoxen Armenier: **Narses.**

Patriarch der katholischen Armenier: **Azarian.**

Exarch der bulgarischen (orthodoxen) Kirche: **Yossif.**

Civil-Chef der römisch-katholischen Gemeinde: D. **Barthalitès** Effendi.

Civil-Chef der protestantischen Gemeinde: **Agop** Effendi.

Chacham Baschi (Groß-Rabbiner) der Israeliten: **Moses Cabi** Effendi.

Katholische Patriarchen und Erzbischöfe.

Aleppo (Asien). Erzbischöfe: maronitischer Ritus: J. **Matar** (1861); armenischer Ritus: G. **Balitian** (1861); syrischer Ritus: ....; griech.-melchit. Ritus: P. **Hatem** (1863).

Amadia (Mesopotamien): R. **Castells**, Erzbischof von Marcianopolis in p. inf., apostolischer Delegat für Persien, Mesopotamien, Kurdistan und Klein-Armenien. — G. A. **Chayyath**, Erzbischof der Chaldäer (1860).

Antiochia: P. B. **Mashad**, Patriarch des maronitischen Ritus (1855). — G. **Jussef**, Patriarch des melchitischen Ritus (1865). — D. G. **Scelhot**, Patriarch des syrischen Ritus (1874). — **Gulielmi**, Patriarch des lateinischen Ritus (1869).

Antivari und Scutari (Albanien): C. **Pooten**, Erzbischof (1855). — Auxiliar: G. **Capuccio.**

Babylonien. Erzbischof des lateinischen Ritus: .... (Ispahan, 1837); des syrischen Ritus: C. B. **Benni.** — Patriarch der Chaldäer: **I. Attar** (Mossul).

Cilicien. Katholikos der unirten Armenier: **Stephan Azarian.**
Constantinopel. Apostolischer Delegat: V. **Vannutelli.**
Damascus. Griechisch-melchitischer Ritus: G. **Jussef,** Patriarch der griech. Melchiten zu Antiochia. — Syrischer Ritus: J. **Eliani,** Erzbischof (1837). — Maronitischer Ritus: N. **Dahda** (1872).
Diarbekir (Seleucia in Mesopotamien). Armenischer Ritus: **Agop Bahtios,** Erzbischof. — Chaldäischer Ritus: P. **Attar** (1869). — Syrischer Ritus: . . . .
Durazzo (Macedonien): R. **d'Ambrosio,** Erzbischof (1847).
Jerusalem: V. **Bracco,** Patriarch.
Smyrna: **Justiniani,** Erzbischof.
Tyrus. Griechisch-melchitischer Ritus: A. **Kauam,** Erzbischof (1867).
Tyrus und Sidon. Maronitischer Ritus: P. **Bostani,** Erzbischof (1856).

Griechisch-Orthodoxer Cultus.

Patriarchat von Constantinopel. **Joachim** III., Erzbischof von Constantinopel, öcumenischer Patriarch (1878).
Patriarchat von Alexandrien. **Sophronius,** Pope und Patriarch von Alexandrien, Aegypten, Libyen und Aethiopien (Cairo, 1870).
Patriarchat von Antiochien. **Hierotheus,** Patriarch von Antiochien und des Orients (1850).

Diplomatisches Corps zu Constantinopel und Consuln.

(Gedruckt 17. November 1882.)

America (Verein. Staaten): Lewis **Wallace,** MR. (accr. Juli 1881); G. H. **Heap,** Leg.-Secr. und GC. — [Beirut: J. T. **Edgar,** C. — Constantinopel: G. H. **Heap,** GC. — Jerusalem: J. G. **Willson,** C. — Smyrna: B. O. **Duncan,** C.]
Belgien: P. **Bartholeyns de Fosselaert,** a. G. u. b. M. (accr. 20. Juni 1879); L. **van den Bossche,** Leg.-Rath; E. **de Posson,** C. u. Canzler; C. **Callinus,** 1r Dolm.; Baron G. **v. Hübsch,** 2r Dolm. — [Adrianopel: H. **Badetti,** C. — Beirut: H. **Frederici,** GC.; **Amsler,** C. — Salonichi: G. **Dumonteil-Lagrèze,** C. — Smyrna: . . . ., C. — Tripoli: G. B. **Gagliuffi,** C.]
Brasilien. [Beirut: **Naccouz,** C. für Syrien.]
Dänemark. Die schwedisch-norwegische Gesandtschaft versieht die Geschäfte. — [Beirut: J. **Nixon,** C. für Syrien. — Smyrna: J. **de Jongh,** C.]
Deutsches Reich: **v. Radowitz,** Botschafter; **v. Hirschfeld,** 1r Botsch.-Secr., GTr. ad int.; Prinz **Arenberg,** Graf **v. Leyden,** 2te Botsch.-Secre; Dr. **v. Bülow,** Att.; C. **Testa,** 1r Dolm.; Dr. v. **Tischendorf,** 2r Dolm.; **v. Scheven,** Geh. exp. Secr. und Archivar; **Dreyer,** Canzler; Dr. **Mühlig,** Ges.-Arzt; **Suhle,** Ges.-Prediger. — [Aleppo: **Zollinger,** C. — Beirut: Dr. **Schroeder,** C. — Constantinopel: **Feigel,** GC. — Jerusalem: Dr. **Reitz,** C. — Savona (Albanien): E. **Ponzone,** C. — Smyrna: **Tettenborn,** C.]
Frankreich: Marquis **v. Noailles,** Botschafter (ern. 21. Februar 1882); Graf **Tristan de Montholon,** Botsch.-Rath; Baron **de Wismes,** Secretair 2r Cl.; **Jarozinsky,** G. **Gery,** Secre 3r Cl.; Bataillons-

Chef **de Torcy**, 1r Militair-Attaché; Capitain **Mayniel**, 2r Militair-Attaché; **Perruchot de Longeville**, GC., 1r Dolmetscher; J. **Robert**, **Outrey** und **Huart**, 2te Dolmetscher; **Rouet**, Archiv-Secretair. — [Adrianopel: G. **Laffon**, C. — Aleppo: **Destrées**, C. — Bagdad: **Péretié**, C. — Beirut: S. **Patrimonio**, GC. — Bosna-Seraï: L. **Moreau**, C. — Constantinopel: A. **Gazay**, C. — Damascus: **Gilbert**, C. — Jerusalem: **Langlais**, C. — Philippopel: C. A. **Cassas**, C. — Salonichi: L. A. H. **Dozon**, C. — Scutari (Albanien): **Le Rée**, C. — Smyrna: **Pelissier de Reynaud**, GC. — Trapezunt: **Querry**, C. — Tripoli: L. C. **Féraud**, GC.]

Griechenland: A. **Konduriotti**, a. G. u. b. M.; G. **Duruti**, 1r Secr.; D. **Konduriotti**, 2r Secr.; G. **Calliadi**, Dolmetscher; N. **Mihos**, Canzler: Capitain **Purnaras**, Mil.-Att. — [Adrianopel: **Yenades**, C. — Argyrocastro (in Albanien): J. **Nicolaïdis**, C. — Attalia: **Mauromichali**, C. — Beirut: **Pacmez**, GC. — Canea: **Muginopulos**, C. — Cavalla: **Mataraugas**, C. — Chios: A. **Papadopulo**, C. — Dardanellen: C. **Polymeris**, C. — Jaffa: **Pena**, C. — Jerusalem: A. **Buguka**, C. — Larissa: **Palamides**, C. — Monastir: **Pappakostopulo**, C. — Philippopel: **Drakopulo**, C. — Salonichi: **Logothetes**, C. — Scutari: **Eugenidis**, C. — Smyrna: **Pharmakopulos**, GC. — Trapezunt: . . . . , C.]

Grossbritannien: Rt. Hon. Lord **Dufferin**, Botschafter (accr. März 1881); G. H. **Wyndham**, 1r Botsch.-Secr.; A. **Sandison**, orient. Secr.; **Sartoris**, **Nicholson**, 2te Secr.; **Blant**, 3r Secr.; C. **Hardinge**, Att.; Major H. **Trotter**, Mil.-Att.; **Marinitsch**, 2r oriental. Secr.; Dr. C. D. **Dickson**, Arzt; **Washington**, Caplan. — [Adrianopel: **Calvert**, C. — Aleppo: **Henderson**, C. — Anatolien: Oberst-Lieut. C. W. **Wilson**, GC. — Bagdad: **Plowden**, GC. — Bassorah: B. J. C. **Robertson**, C. — Beirut: G. J. **Eldridge**, GC. für Syrien. — Bosna-Seraï: G. R. **Holmes**, GC. — Burgas: C. A. **Brophy**, C. — Constantinopel: J. H. **Fawcett**, GC.; W. **Wrench**, C. — Creta: Th. B. **Sandwith**, C. — Damascus: Th. J. **Jago**, C. — Erzerum: Major W. **Everett**, C. — Jerusalem: N. T. **Moore**, C. — Philippopel: Capitain H. M. **Jones**, GC. — Prevesa: **Blackney**, C. — Salonichi u. Monastir: J. C. **Blunt**, C. — Scutari (Albanien): **Kirby Green**, C. — Smyrna: B. **Dennis**, C.]

Italien: Senator Graf L. **Corti**, Botschafter; Graf A. **Collobiano**, 1r Secr.; G. **Panerai**, 2r Secr.; G. **Polacco**, C. **Berti**, F. **Porcinari**, G. **Cagnola**, Attachés; A. **Vernoni**, C. **Graziani**, A. **Barone**, A. **Chabert**, A. **Cangià**, Dolmetscher. — [Aleppo: A. **Alberici**, C. — Beirut: H. **Colucci**, GC. — Canea: G. B. **Macchiavelli**, C. — Constantinopel: M. **Simondetti**, GC.; J. **Borro**, C. u. Richter. — Damascus: V. **Positano**, C. — Janina: B. **de Lambertenghi**, C. — Jerusalem: . . . . , C. — Mokka: G. **Branchi**, C. — Salonichi: F. **Zerboni**, C. — Serajewo: G. P. **de Riva**, C. — Smyrna: H. **de Gubernatis**, GC. — Trapezunt: G. **Solanelli**, C. — Tripoli: Marquis F. **de Goyzueta**, C.]

Liberia. [Constantinopel: Capitain J. **Stab**, C.]

Montenegro: **Radonitsch**, a. G. u. b. M. (accr. 23. August 1879).

Niederlande: Jkhr R. A. A. C. **de Pestel**, MR.; H. A. **Crommelin**,

Attaché; F. **Keun**, 1r Dolm.; A. **Scaszaro**, 2r Dolm.; W. A. **Travers**, Director der Consular-Geschäfte. — [Beirut: A. G. **Sayur**, GC. für Syrien. — Djedda: J. A. **Kruyt**, C. — Rhodus: H. **Ducci**, C. — Salonich: S. **Grassi**, C. — Smyrna: R. J. **van Lennep**, C. — Trapezunt: Th. **Spathoros**, C. — Tripoli: J. Jkhr **v. Testa**, General-Consul.]

Oesterreich-Ungarn: Geh.-Rath H. Frhr **v. Calice**, Botschafter (ern. 15. Juli 1880); **v. Webenau**, Botschaftsrath; Ritter **v. Schießl-Perstorff**, Graf L. **Hunyady**, Botschafts-Secretaire; G. Graf **Hohenwart**, Botschafts-Attaché; H. **Kutschera**, Legations-Rath. — [Adrianopel: J. **Cingria**, C. — Aleppo: M. Chevalier **de Picciotto**, Hon.-General-Consul. — Beirut: Ritter **v. Schulz**, GC. — Burgas (Ostrumelien): J. **Abramowitsch v. Adelburg**, C. — Canea: Dr. J. B. **Ortlieb**, C. — Constantinopel: Frhr **v. Hahn**, GC. — Durazzo: P. **Oculi**, C. — Janina: F. **Micksche**, GC. — Jerusalem: Graf **Caboga de Cerva**, GC. — Monastir: F. **v. Knopitsch**, C. — Philippopel: S. **de Piombazzi**, GC. — Prisrend: J. **Waldhart**, C. — Salonichi: O. **v. Montlong**, GC. — Scutari: F. **Lippich**, GC. — Smyrna: E. O. **Rémy-Berzencowitsch v. Szillas**, GC. — Trapezunt: G. **v. Chiari**, C. — Tripoli: S. **Labi**, C.]

Persien: **Mohsin** Khan, a. G. u. b. M. (accr. 17. Mai 1873); Mirza **Djevhad** Khan, Botsch.-Rath; **Ahmed** Aga, 1r Secr.; **Hadji Medjed** Khan, 2r Secr.; Mirza **Essadullah**, Att.; **Hadji** Mirza **Nedjfali** Khan, GC.; **Hadji** Mirza Khan, 1r Dolm.; **Hadji Aga** Bey, 2r Dolm.; **Gorgaki** Bey, 3r Dolm. — [Aleppo: **Chukrallah**, C. — Bagdad: Mirza **Mahmud** Khan, GC. — Damascus: **Hadji Sadyk** Khan, C. — Djedda: Hadji Mirza **Hassan**, GC. — Erzerum: Mirza **Ali**, C. — Hodaïda (Yemen): . . . ., C. — Smyrna: . . . ., C. — Trapezunt: . . . ., C.]

Portugal: E. **Pinto de Soveral**, a. G. u. b. M. (accr. 6. Mai 1871.) — [Aleppo: A. **Markopoli**, C. — Beirut: J. **Parodi**, C. — Canea: E. **Petychaky**, GC. — Constantinopel: F. **Jourdan**, GC. — Dardanellen: . . . ., C. — Jerusalem: H. **Amezalack**, C. — Smyrna: J. **Dorshamet**, C.]

Rumänien: . . . ., a. G. u. bev. Min.; D. **Olanesco**, 1r Secr.; D. **Papinin**, 2r Secr.; V. **Luciureano**, Att.; A. **Lahaille**, Dolm. — [Adana: G. **Ussep**, C. — Beirut: **Sagur**, GC. — Constantinopel: **Voinesco**, GC. — Salonichi: G. **Linche**, GC. — Smyrna: H. **Keun**, C. — Tripoli: W. **Grâce**, C.]

Rußland: wirkl. Geh.-Rath und Frhr A. **v. Nelidow**, Botsch. ad int.; wirkl. StRath **Onou**, Botsch.-Rath; StRath und Krjkr **Basili**, 1r Secr.; Krjkr Hofrath **Teplow**, Rath **Schtscherbatschew**, 2te Secre; Reg.-Secr. **Wurtzel** und Rath **Kartzow**, Secr.-Adjuncte; wirkl. StRath **Jwanow**, 1r Dolm.; wirkl. StRath **Mokejew**, 2r Dolm.; Rath **Maximow** und Reg.-Secr. **Arbusow**, 3te Dolm.; Oberst **Filippow**, Mil.-Att. — [Adrianopel: Coll.-Rath **Jllarionow**, C. — Aleppo: . . . ., C. — Bagdad: L. **Eberhardt**, C. — Beirut: wirkl. StRath **Petkowitsch**, GC. — Canea: Coll.-Rath **Riaga**, C. — Constantinopel: wirkl. StRath **Lagowsky**, GC. — Diarbekir: Coll.-Rath M. **Jakimanski**, C. — Erzerum: Oberst A. **Dennet**, C. — Janina:

StRath **Trojanski**, C. — Jerusalem: StRath **Koshewnikow**, GC. — Prisrend: Coll.-Rath J. **Jastrebow**, C. — Salonichi: StRath A. **Jacobson**, GC. — Samsun: StRath **Giudici**, C. — Serajewo: Coll.-Ass. **Bakunin**, C. — Trapezunt: Coll.-Ass. J. **Bjelozerkowzew**, C. — Vane: Coll.-Ass. **Jemeljanow**, C.]

Schweden u. Norwegen: S. **v. Ehrenhoff**, b. M. (accr. 9. Aug. 1869); G. **Timoni**, Dolm.; O. G. **v. Heidenstam**, Canzler. — [Dscheddah: G. **Krupt**, C. — Smyrna: C. D. **van Lennep**, C.]

Serbien: C. **Gruitsch**, a. G. u. bev. Min. (accr. April 1880); M. **Georgiewitsch**, 1r Secr.; A. **Woozowitsch**, 2r Secr.; N. **Zirkowitsch**, Hafen-Capitain; T. **Terkhan**, 1r Dolm. u. Secr.; M. **Apostolowitsch**, Dolm.-Adjunct.

Spanien: J. A. **de Rascon y Navarro Graf v. Rascon**, a. G. u. bev. Min. (accr. 14. Juni 1881); **Flores de Garcia**, 1r Secr.; C. **Timoni**, Dolm.; J. **de Diaz Rojas**, C. — [Aleppo: N. **Markopoli**, C. — Beirut: Graf **de Casa Sarria**, C. — Jerusalem: M. **Brusola**, C. — Salonichi: C. **Aslan**, C.]

Venezuela. [Graf **v. Roïdi**, C. in Constantinopel.]

Statistische Notizen.

Das Türkische Reich.

Areal und Bevölkerung[1]).

Besitzungen.	qkm	Bevölkerung.	auf 1 qkm
Unmittelbare Besitzungen	165438	4 490000	27
Autonome Provinz Ost-Rumelien	35901	[2]) 815951	23
Bosnien u. Herzegowina } von Oesterreich besetzt	} 61065	[3]) 1 158440	} 22
Sandjak Novibazar } von Oesterreich besetzt		168000	
Tributaires Fürstenthum Bulgarien	63972	[4]) 1 998983	31
a. in Europa	326376	8 631400	26
Unmittelbare Besitzungen	1 889055	16 132900	9
Tributaires Fürstenthum Samos	468	39108	84
b. in Asien	1 889523	16 172000	9
Tripolis und Barka	1 033350	1 010000	1
Schutzstaat Aegypten	2 987000	16 400000	5
c. in Africa	4 020350	17 410000	4
Das Türkische Reich	6 236250	42 213400	7
Davon:			
unmittelbare Besitzungen	3 087850	21 633000	7
Tribut- und Schutzstaaten	3 148400	20 580400	6,5

Tunis s. unter Frankreich.

---

[1]) Siehe die Begründung dieser Zahlen im Jahrgang 1882 und in „Die Bevölkerung der Erde" VII, Gotha 1882. — [2]) Im Jahre 1880. Von der Gesammtbevölkerung Ost-Rumeliens sind 573560 Bulgaren, 174700 Türken,

Größere Städte.

Unter den europäischen Städten hat nach neuerer Schätzung Constantinopel ca 6—700000 Einwohner, Saloniki 60—80000, Adrianopel 60—62000, Philippopel 24053, Serajewo 21377 Einwohner. (Die bulgarischen Städte s. unter Bulgarien.)

In der asiatischen Türkei hat Smyrna 150000, Damascus 150000, Aleppo 70000, Beirut 60—70000, Erzerum 60000, Kaisarie 60000, Brussa 60000, Manissa 40000, Bagdad 40000, Mossul 40000, Siwas 35—40000, Marasch 35000, Trapezunt 32000, Urfa 30000, Wan 30000, Jerusalem 28000, Amasia 20000 Einwohner.

Finanzen.

Budget-Entwurf für das Finanzjahr 1296 (13. März 1880 bis 12. März 1881)[2].

(In Piastern; 1 Piaster = 18 Reichspfg.)

Einnahmen.

1. Directe Steuern	271 000000
Werghi (Steuer auf Einkommen aus Grundvermög.)	225 000000
Taxe der Befreiung v. Militairdienst	46 000000
2. Indirecte Steuern	1041 993000
Zehnten	500 000000
Zölle	180 000000
Hammelsteuer	165 000000
Tabak	100 000000
Versch. Abgaben	96 993000
3. Immobiliarbesitz des Staates	5 200000
4. Forsten	6 070000
5. Salinen, Bergwerke	72 309000
6. Posten	6 300000
7. Telegraphen	15 700000
8. Einnahmen aus der Marine	36 505000
9. Einnahmen d. Kriegsministeriums	28 500000
10. Einnahmen d. Ober-Artillerieverwaltung	4 009000
11. Einnahm. f. öffentl. Gesundheitspflege	5 135000
12. Tribute	113 872000
von Aegypten	76 500000
„ Ostrumelien	24 000000
Andere Tribute	13 372000
13. Verschied. Einnahm.	8 991000
Summa:	1615 584000

Ausgaben.

1. Oeffentliche Schuld	491 324348
Auswärt. Schuld	209 647961
Innere „	39 812441
Schwebende „	241 863946
2. Dotationen	98 444364
Civilliste, Apanagen 2c.	86 497324
Senat	2 406019
Deputirtenkammer	6 593981
Staatsrath	1 880400
Rechnungshof	1 066640

42659 Griechen, 19549 Zigeuner, 4177 Armenier und 1306 Israeliten. — [3]) In Bosnien und Herzegowina (ohne Novibazar) wurde am 16. Juni 1879 eine Zählung abgehalten, welche 607789 männliche und 550651 weibliche, im Ganzen 1 158440 Bewohner ergab, darunter 448613 Mohammedaner, 496761 Griechisch-Katholische, 209391 Römisch-Katholische, 3426 Israeliten, 249 andere. — [4]) Zählung vom 1. Januar 1881.

[2]) Das Budget 1881—82 ist nicht publicirt und das von 1882—83 noch nicht bestätigt worden.

3. Oberste Verwaltung		17 373212
Premier-Minister u. dessen Personal	2 291364	
Höher. Beamtenstand	15 081848	
4. Rückerstattungen ..		575000
5. Minister. des Innern		87 063230
Verwaltung ..	52 704152	
Gefängnisse ..	8 780680	
Posten und Telegraphen ...	24 959098	
Verschiedenes ..	619300	
6. Minist. der Auswärt. Angelegenheiten ..		19 810232
7. Justizministerium .		32 809850
8. Minist. d. öffentl. Unterrichts		8 100093
9. Minist. d. öffentl. Arb.		10 330004
10. Minist. für Handel und Ackerbau ...		15 163720
11. Finanzministerium.		133 200717
Verwaltung ..	25 212359	
Indirecte Steuern	36 631640	
Werghi	21 718702	
Zehnten u. Hammelsteuer ...	49 638016	
12. Kriegsministerium .		536 304944
13. Marineministerium		81 154650
14. O.-Artillerieverwalt.		86 144487
15. Ausgaben f. religiöse Zwecke		33 573414
16. Pensionen u. Unterstützungen....		52 552851
Sa d. ordentl. Ausgabe		1703 925116
Außerordentl. Ausgabe		210 951243
Summa ...		1914 876359
Deficit		299 292359

Staatsschuld.

Die Türkische Regierung hatte durch eine Note vom 23. October 1880 die Inhaber von Titeln der Türkischen auswärtigen Schuld aufgefordert, Delegirte nach Konstantinopel zu senden, damit dieselben sich mit der Regierung über ein Arrangement hinsichtlich der seit 1875 sistirt gewesenen Verzinsung und Amortisation verständigten. Dieses Arrangement hat stattgefunden und folgende durch das Decret des Sultans vom 23. (16.) December 1881 sanctionirte Resultate ergeben:

Die bis Ende 1881 noch rückständig gebliebenen Beträge der Anleihen von 1858, 1860, 1862, 1863—64, 1865, 1869, 1872 und 1873 der 5% allgemeinen (consolidirten) Schuld und der Eisenbahnanleihe (lots turcs) im Betrage von 190 997980 Pfund Sterl. bildeten mit den sämmtlichen bis Ende 1881 rückständigen Zinsen im Betrage von 61 803905 Pf. St., die Totalsumme von 252 801885 Pfd. Sterl. Diese Summe ist mit Zustimmung der Delegirten auf 106 437234 Pfd. St. reducirt worden. — Zur Verzinsung und Amortisation dieser reducirten Schuld hat die Regierung den Inhabern der Titel vom 13. (1.) Januar 1882 an bis zur vollständigen Tilgung der Schuld die Einnahmen von mehreren Monopolen (Tabak, Salz), Auflagen und Zehnten abgetreten und einem von den Titelinhabern gewählten Verwaltungsrath (Conseil d'administration de la dette publique ottomane) zur eigenen, nach jeder Richtung hin durch völlig ausreichende Garantien gesicherten Verwaltung überwiesen. Vom Ertrage dieser Einnahmequellen müssen $^4/_5$ zur Verzinsung und $^1/_5$ zur Amortisation angewendet werden. Nur die von Serbien, Montenegro, Bulgarien und Griechenland zu übernehmenden Beiträge zur Abtragung der Türkischen Schuld werden ausschließlich zur Amortisation verwandt.

Die Amortisation beginnt überhaupt erst, wenn der Ertrag der bezeichneten Einnahmequellen 1% des ganzen Betrages der reducirten

Schuld (106 437234 Pf. St.) erreicht. Was aber 5% dieses Capitals übersteigt, wird dem Türkischen Staatsschatze überwiesen. Dazu kommt, daß die dem Verwaltungsrath überwiesenen Einnahmequellen sehr elastisch und einer Vermehrung fähig sind. So soll das Tabaksmonopol nach italienischem Muster in eine Régie coïntéressée verwandelt und kann der Ertrag des Salzmonopols leicht verdoppelt werden.

Die Schuld an die Contrahenten der Galata-Convention von 1879 ist dadurch beseitigt, daß denselben Obligationen mit einer den Erträgen der den Titelinhabern überlassenen Einnahmequellen zu entnehmenden Annuität von 590000 Türk. Pfunden [1]) überwiesen sind.

Außer den vorgedachten Anleihen umfaßt die auswärtige Schuld noch die Anleihen von 1854, 1871 und 1877, welche durch den Aegyptischen Tribut garantirt ist, und die von Frankreich und England garantirte Anleihe von 1855, deren Kosten sich, soweit sie nicht durch den Rest des Aegyptischen Tributs gedeckt sind, noch auf 197602 Pf. Sterl. belaufen. Die Ausgaben für die Schulden „Eshami Dschedide, Sehim, Mukata, Timar und Ziame" sind im Budget 1880—81 vorgesehen.

Die gesammte innere und schwebende Schuld wird in ähnlicher Weise wie die äußere geregelt, dieselbe übersteigt auch kaum 20 Millionen Türk. Pfund und wird bedeutend reducirt werden können, wenn für die reducirte Summe volle Sicherheit geleistet wird.

Armee.

Nach dem vom Padischah Ende Mai 1880 bestätigten Reorganisationsplane soll das Heer aus der activen Armee (Nizam), der Landwehr (Redif) und dem Landsturm (Mustahafiz) bestehen. Die Dauer des Dienstes beträgt 20 Jahre, davon 3 Jahre für die Infanterie und 4 Jahre für die anderen Waffen, in der activen Armee, 3 resp. 2 Jahre in deren Reserve, 4 Jahre in jedem der beiden Redif-Aufgebote und 6 Jahre im Mustahafiz. Das Reich wird in 7 Militairbezirke (Ordus) und jeder dieser Bezirke in 8 Regiments-Rekrutirungs-Districte getheilt. Jeder der 6 ersten Ordus liefert 1 actives Armee-Corps und je 1 Armee-Corps der Landwehr 1. und 2. Aufgebots. Das 7. Ordu (Yemen) stellt nur das Nizam-Corps zum Localdienst. Jedes der so entstandenen, für den activen Dienst verwendbaren 18 Armee-Corps umfaßt 2 Infanterie-Divisionen in 2 Brigaden zu 2 Regimentern, 2 Bataillone Jäger, 1 Cavallerie-Division in 3 Brigaden zu 2 Regtrn, 1 Regt Feld-Artillerie, 1 Pionier-Bataillon, 3 Compagnien Artillerietrain, 1 Telegraphen-Compagnie und je 1 Abtheilung Verwaltungs- und Sanitätstruppen. Das 7. Ordu ist 2 Divisionen Infanterie à 2 Brigaden à 2 Regtr, 2 Jäger-Bataillone, 1 halbes Artillerie-Regt und 1 Pionier-Compagnie stark. Jedes Infanterie-Regt hat 3 active und 1 Dépôt-Bataillon, jedes Cavallerie-Regt 4 active und 1 Dépôt-Schwadron. Das Feld-Artillerie-Regt hat 4 Bataillone à 3 Batterien (davon 1 reitend) und für jedes Regt 2 Gebirgs-Batterien (jede Batterie zu 6 Geschützen). Das Pionier-Bataillon umfaßt 1 Pionier-, 1 Pontonier-

[1]) Ein Türk. Pfund = 18 Reichsmark.

und 2 Mineur-Sappeur-Compagnien und das Train-Bataillon 3 Comp. Dazu kommt die Miliz der Insel Creta und des Vilayets Tripolis, die aus 3 Regtrn Infant. à 3 Bataill. und 1 Regt Cavallerie à 3 Escadr. besteht. Die 7 activen Armee-Corps und die Miliz bilden das stehende Heer, die eigentlich active Armee umfaßt jedoch nur die 6 ersten Corps, zu denen in Kriegszeiten die 12 Redif-Corps kommen.

Die Armee besteht demnach aus 155 Regtrn Infanterie oder 617 Bataillonen (darunter 432 active, 144 Dépôt- und 41 Local-Bataillone), 38 Bataillonen Jäger (darunter 2 Local-Bataill.), 115 Regtrn Cavallerie oder 543 Schwadronen (unter diesen 432 active, 108 Dépôt- u. 3 Local-Schwadronen), 18 Regtrn Feld-Artillerie oder 72 Bataillonen mit 216 Feld- und 36 Gebirgs-Batterien, 1 halben Local-Artill.-Regt, 18 activen Pionier-Bataill. mit 1 Local-Pionier-Comp. und 18 Train-Bataillonen.

Im Frieden sind nur die Armeecorps-Stäbe complet; die Truppen der activen Armee bilden starke Cadres von 300 Mann für die Bataillone, von 100 Pferden für die Schwadronen und von 4 Geschützen für die Batterien. Die Cadres der Redif-Armee-Corps bilden nur 15% von der Stärke der activen Armee-Corps mit Ausnahme der Cavallerie des II. Armee-Corps, die von Nomaden gebildet wird. Die Kriegsstärke beträgt 1000 Mann für das Bataillon, 150 Pferde für die Schwadron und 200 Mann und 6 Geschütze für die Batterie. Die active Armee wird daher in der Kriegsstärke 432 Infanterie- und 36 Jäger-Bataillone mit 468000 Mann, 432 Schwadronen mit 64800 Pferden, 288 Batterien mit 57600 Mann, 18 Pionier-Bataillone mit 10800 Mann und 18 Train-Bataillone mit 9000 Mann, im Ganzen 610200 Mann mit 1512 Geschützen haben.

Gegenwärtig zählt die Nizam-Armee nur 225 Infanterie-, 4 Jäger-Bataillone, 166 Schwadronen, 92 Feld- und 33 Gebirgs-Batterien und 9 Miliz-Bataillone. Die Gesammtstärke dieser Truppen beträgt 10311 Officiere, 150106 Mann, 2614 Pferde und Lastthiere und 650 Geschütze. Die Pionier- und Train-Bataillone sind noch nicht organisirt, es sind jedoch als Stamm 6 Abtheilungen Ingenieur-Truppen, zusammen 712 Mann zählend, vorhanden, und der Train wird vorläufig noch durch die Lastthiere ersetzt, mit denen die einzelnen Truppentheile reichlich versehen sind. Für die beiden Redif-Armeen bestehen nur die Cadres zur Bildung von 384 Infanterie-Bataillonen, von denen zu Anfang des Jahres je 40 für jede der beiden Aufgebote sich unter den Waffen befanden.

Flotte.

(Die Dauer des Dienstes in der Flotte beträgt 12 Jahre, davon 5 in der activen Flotte, 3 in der Reserve und 4 im Redif. — Von beiden Kategorien giebt es ca 50000 Mann.)

Die Flotte ist wesentlich durch Verluste im Kriege und durch Verkäufe von Schiffen geschwächt worden. So sind 5 Panzerschiffe und 3 Dampfer in den Grund gebohrt oder weggenommen worden. Außerdem sind in den letzten officiellen Listen nicht mehr aufgeführt: 9 Fahrzeuge (1 Aviso, 2 Transportfahrzeuge und 6 Segel-Kanonenboote) der

Donau-Flottille und 9 Fahrzeuge (1 Schrauben-Fregatte, 1 Aviso, 4 Transport- und 3 andere Fahrzeuge) der Flotte des Schwarzen Meeres; 3 Panzer-Fregatten sind an die Engländer verkauft worden.

Auswärtiger Handel.

Sichere officielle Daten über den Gesammthandel existiren nicht. Der Werth der eingeführten Waaren wird auf 537 500000 Francs, davon 248 000000 Francs nach Constantinopel, der ausgeführten auf 496 250000 Frcs, davon 182 500000 Frcs aus Constantinopel, jährlich angegeben.

Nach den von der Türkischen Zollbehörde entworfenen Tabellen betrugen

	die Ausfuhr	die Einfuhr
1873—74: . . .	267 621881 Frcs.	445 576303 Frcs.
1874—75: . . .	215 698001 „	416 653563 „
1875—76: . . .	241 129046 „	390 824124 „
1876—77: . . .	? „	324 899618 „

Die Hauptausfuhrartikel sind: Getreide, Tabak, Wolle, Opium, Meerschaum, Rosenessenz, Gummi, Häute, Baumwolle (seit 1860), Früchte, Wein, Honig, Wachs, Maroquin, Krapp, Teppiche 2c. Die wichtigsten Handelsplätze waren 1878 nächst Constantinopel Smyrna, Chios und Saloniki. Die Handelsbewegung Smyrna's wird 1877—78 durch 5522 Schiffe von 795881 Tonnen (darunter 1174 Dampfer von 645243 Tonnen), die von Chios 1876—77 durch 5175 Schiffe von 473119 Tonnen (darunter 516 Dampfer) und die Saloniki's durch 5157 Schiffe von 334758 Tonnen (darunter 364 Dampfer) vertreten. Beirut hatte 3134 Schiffe von 255617 Tonnen, Mytilini 3038 Schiffe von 345517 Tonnen und Rhodos 2364 Schiffe von 255399 Tonnen.

Schiffsverkehr.

Im Jahre 1878—79 sind in die Häfen der Türkei eingelaufen 83737 Fahrzeuge mit einer Tragfähigkeit von 19 513559 Tonnen (gegen 180023 Fahrzeuge von 12 810003 Tonnen im Jahre 1877—78).

Zahl der 1880 in Constantinopel angekommenen Schiffe [1]).

Flagge.	Segelschiffe:		Dampfer:		Zusammen:	
	Schiffe.	Tonnen.	Schiffe.	Tonnen.	Schiffe.	Tonnen.
Englische	72	15854	2288	1 711728	2360	1 727582
Italienische . . .	563	184249	74	6841	637	191090
Griechische . . .	2672	501162	298	88257	2970	589419
Türkische	8662	385194	618	193125	9280	578319
Oesterreichische . .	220	72415	416	443601	636	516016
Französische . . .	—	—	362	372065	362	372065
Russische	186	28756	414	482296	600	511052
Schwed. u. Norweg.	14	5109	40	39300	54	44409
Deutsche	2	682	35	28005	37	28687
Belgische	—	—	46	46906	46	46906
Holländische . . .	—	—	13	13454	13	13454
Andere.	141	8125	183	191058	324	199183
Zusammen	12532	1 201546	4787	3 616636	17319	4 818182

[1]) Siehe „Deutsches Handelsarchiv" 1881, Nr. 15.

Unter diesen 17319 Fahrzeugen befanden sich 6344 Cabotage-Fahrzeuge von 154216 Tonnen, 1294 Dampfer von 1 427313 Tonnen, verschiedenen Gesellschaften gehörig, und 27 Dampfer von 2700 Tonnen für den Hafendienst.

Handelsflotte. Ueber die Gesammtzahl der unter Türkischer Flagge fahrenden Schiffe existiren keine sicheren Angaben. Für Ende Juni 1879 giebt Herr F. Martin[1]) den Gesammtgehalt der Türkischen Handelsflotte mit Einschluß der Cabotage-Fahrzeuge mit 181500 Tons, die Zahl der eigentlichen Seeschiffe auf 220 Segelschiffe von 34500 Tons und 11 Dampfer von 3350 Tons an.

Eisenbahnen in Betrieb (in km):

Constantinopel—Adrianopel	319	Saloniki—Üsküb	243
Adrianopel—Bellova	243	Üsküb—Mitroviţza	120
Tirnova—Jamboli	104	Banjaluka—Novi	102
Kulleli—Dedeaghatsch	112	Zeniča—Brod	189
		Total:	1432

In Kleinasien sind in Betrieb die Bahnen um Smyrna (231 km) und die Linie Haidar-Pascha—Ismid (43 km).

Post. Zahl der Postanstalten 429, der Briefe und Postkarten (1874): 2 439000, der Waarenproben und Drucksachen 75000, der Zeitungen 1 250000, zusammen 3 764000 Briefpostsendungen. Einnahme 2 753130, Ausgabe 1 856398 Mark.

In Bosnien und Herzegowina 1881: 55 Postanstalten, 3 573604 Briefe und Postkarten, 491800 Zeitungen, Waarenproben und Drucksachen, zusammen 4 065404 Briefpostsendungen. Einnahme 189021, Ausgabe 418272 österr. Gulden.

Telegraphen 1878. Länge der Staatstelegraphen: 27497 km, der Drähte: 52142 km. Zahl der Staats-Bureaux: 417. — Zahl der aufgegebenen internen Depeschen 1878: 523230, der internationalen Depeschen: 291453, der officiellen Depeschen: 530019, total: 1 344702 Depeschen. — Einnahme 1878: 2 782590, Ausgabe: 4 428899 Mark.

In Bosnien und Herzegowina 1880: 18 Postämter, 15 Telegraphenämter und 33 combinirte Post- und Telegraphenämter. Länge der Telegraphenlinien 1982 km, Zahl der Privatdepeschen im innern Verkehr 178684, der Depeschen aus Oesterreich-Ungarn 40164, aus dem Ausland 2387, zusammen 221235.

[1]) In „The Statesman's Yearbook, 1881", p. 470.

Bulgarien.

[Erbliche und constitutionelle Monarchie im Vasallen-Verhältnisse zur Hohen Pforte. Die Nationalversammlung besteht verfassungsmäßig aus Abgeordneten des Volkes, je Einer auf 10000 Einwohner, durch directe Wahlen bei allgemeinem Stimmrecht. — Staatsreligion: orthodox-christlich-orientalisch. — Die Minister sind dem Fürsten und der Nationalversammlung verantwortlich. — Staatswappen: Ein goldener Löwe in rothem Felde.]

Alexander I. Fürst von Bulgarien, aus dem Hause Battenberg (Hessen), „Hoheit", geb. **24. März/5. April 1857** (protestantisch); er-

wählt und proclamirt als regierender Fürst mit dem Rechte der Erblichkeit durch die Notabelnversammlung zu Tirnowa am 17./29. April 1879. — Der Fürst ist durch Beschluß der Großen Nationalversammlung vom 1./13. Juli 1881 mit außerordentlicher legislativer Gewalt für 7 Jahre bekleidet.

Staatsrath.

Präsident: **Iconomow.** — Vice-Präsident: **Balabanow.**

Minister des Krieges: General **Krylow.**
Minister des Aeußern: **Stoilow.**
Minister des Innern: G. **Natschewitsch.**
Minister der Finanzen: **Scheleskowitsch.**
Minister der Justiz: **Teischarow.**
Minister des Unterrichts: **Jireček.**

Diplomatisches und Consular-Corps.

Belgien. Sofia: C. **Janssen,** dipl. Agent und GC.
Deutsches Reich. Sofia: **v. Braunschweig,** GC. — Rustschuk: V. **Zäringer,** C.
Frankreich. Sofia: **Schefer,** dipl. Agent und GC.
Griechenland. Sofia: C. **Rangabe,** dipl. Agent und GC. — Warna: **Joannides,** C.
Großbritannien. Sofia: **Lascelles,** dipl. Agent u. GC. — Rustschuk: **Dalziel,** C.
Italien. Sofia: Chev. **de Martino,** dipl. Agent u. GC.
Niederlande. Rustschuk: M. **Elician,** GC.
Oesterreich-Ungarn. Sofia: Frhr **v. Biegeleben,** dipl. Agent u. GC. — Rustschuk: **v. Kwiatkowski.** C. — Widin: **Zagorski,** C.
Persien. Rustschuk: **Faldasdji,** C. — Warna: **Suhar,** C.
Rumänien. Sofia: C. J. **Ghika,** dipl. Agent u. GC. — Rustschuk: **Stoianowici,** C.
Rußland. Sofia: wirkl. StRath Frhr **Hitrowo,** dipl. Agent u. GC. — Rustschuk: Coll.-Ass. N. **Ladyshenski,** C. — Widin: Coll.-Rath **Maximow,** Consul.
Serbien. Sofia: S. **Gruitsch,** dipl. Agent u. GC.
Spanien. Warna: **Duroni,** C.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt: 63865 qkm.

Bevölkerung[1]): 1023730 männliche, 975253 weibliche, zusammen 1998983 Bewohner; 31 auf 1 qkm.

Größere Städte 1881: Sofia (Hauptstadt) 20541, Rustschuk 26867, Warna 24649, Schumla 22921, Widin 13602, Tirnowa 11500,

---

[1]) Nach der Zählung vom 1. Januar 1881.

Swischtow 11438, Plewna 11129, Rasgrad 11034, Wratza 10924, Silistria 10657, Samakow 10109, Eski Dschumaja 10038 Einwohner.

Religion: 68,8 Procent der Bevölkerung sind Christen und zwar fast ausschließlich griechisch-katholische, 30,7 Proc. Mohammedaner, 0,5 Proc. Juden.

Nationalität: 66,7 Proc. Bulgaren, 30,6 Proc. Türken, 1,3 Proc. Rumänen, 0,5 Proc. Griechen, 0,5 Proc. Juden, 0,3 Proc. Deutsche, 0,1 Proc. anderer Nationalität.

Armee.

Nach dem Organisations-Decret vom August 1879 ist jeder Bulgare vom 20. Jahre an für 12 Jahre dienstpflichtig, davon 4 Jahre (factisch sind es nur 2) in der activen Armee, 4 Jahre in der Reserve und 4 Jahre in der Landwehr. Die Armee soll aus folgenden Truppen bestehen: 24 Bataillonen Infanterie à 4 Compagnien, 1 Regiment Cavallerie à 5 Schwadronen, 9 Batterien Artillerie in 2 Regimentern mit 80 Geschützen und 1 Pionier-Halbbataillon. Mit Einschluß der bestehenden Lehrdruschina beträgt der Friedensetat der Armee 16520 Mann, während für den Krieg in Armee und Reserve 80000 Mann, für die Landwehr aber weniger verfügbar wären.

Handel: Der Hauptartikel der Ausfuhr ist Getreide; außerdem Wolle, Talg, Felle, Bauholz ꝛc. Die hauptsächlichsten Artikel der Einfuhr sind gewebte Waaren, Eisen und Steinkohlen.

Eisenbahnen: In Betrieb die Linie Rustschuk—Warna, 224 km.

Post 1881. Zahl der Bureaux 42, der Briefe und Postkarten 1 160936, der Waarenproben u. Drucksachen 10112, der Zeitungen 17588, zus. 1 188636 Sendungen. Einnahme 129303, Ausgabe 553497 österr. Gulden.

Telegraphen 1881. Länge der Staatslinien 2408, der Drähte 3400 km. Zahl der Staatsbureaux 37, der Eisenbahn- und Privatbureaux 10. Zahl der gebührenpflichtigen Depeschen 237931, davon 160579 interne und 77352 internationale; gebührenfreie und Dienstdepeschen 41704, zusammen 279635 Depeschen. Einnahme 167381, Ausgabe 264501 österr. Gulden.

Samos (Fürstenthum).

[Die Insel Samos ward am 11. December 1832 durch Firman des Sultans Mahmud als tributaires Fürstenthum constituirt, unter Zustimmung der drei Garantiemächte.]

Fürst Constantin **Adossides**, geb. zu Constantinopel 11./23. Februar 1822; kais. ottomanischer Vezir, am 20. Febr. (4. März) 1879 zum Fürsten von Samos ernannt; verm. 23. März 1856 mit

Fürstin **Athina**, geb. zu Constantinopel.

Senat.

C. **Anesinis**, M. **Capsalis**, B. **Mitzakis**, J. H. **Theodoru**, als Vertreter der vier Districte der Insel.

Canzler des Fürstenthums.

Commandeur Epaminondas **Stamatiades.**

Cultus. (Griechisch-orthodoxe Kirche.)

Metropolit von Samos und Ikarien: **Gabriel.**

Oberste Behörden.

Appell- und Cassationshof. Präsident: C. **Franguli s.**
Generalprocurator: **Joannides.**
Gerichtshof erster Instanz zu Vathy. Präsident: N. **Stamatiades.**
Gerichtshof erster Instanz zu Marathocampo. Präsident: D. **Georgiades.**
Fürstlicher Procurator: J. **Diamantides.**
Schatzmeister: C. **Beinoglides.**
Commandant der fürstl. Gendarmerie: N. **Carademetri.**
Director der Posten: G. **Tremulis.**
Director der Telegraphen: **Ali Riza.**

Leibarzt des Fürsten: Dr. Ph. **Negré.**
Director des Sanitätsamts: Dr. J. **Auerbach.**

Consuln.

Deutsches Reich und Großbritannien: Denys L. **Mark.**
Frankreich: Leon **Missir.**
Griechenland: G. **Philemon.**
Italien und Spanien: Aristoteles **Stamatiades.**
Oesterreich-Ungarn und Niederlande: Constantin L. **Mark.**
Schweden und Norwegen: C. **Barcaroti.**

Statistische Notizen.

Die Größe der Insel beträgt 468 qkm; die Bevölkerung zu Anfang des Jahres 1882: 39108, ungerechnet 13500 Samier, welche die kleinasiatische Küste bewohnen.

Confessionen. Die griechisch-katholische Religion ist die herrschende, neben 39085 griechisch-katholischen Bewohnern zählt Samos nur 14 römisch-katholische, 6 armenische, 2 protestantische u. 1 jüdischen.

Nationalitäten. Die Zahl der auf Samos wohnenden fremden Unterthanen beträgt 574; davon sind 542 Griechen, 7 Franzosen, 8 Deutsche, 5 Engländer, 5 Italiener, 3 Russen, 3 Oesterreicher, 1 Holländer.

Bewegung der Bevölkerung.

Jahr.	Heirathen.	Geburten.	Todesfälle.	Ueberschuß der Geburten.
1878	191	1275	727	548
1879	235	1255	650	605
1880	264	1294	684	610
1881	261	1202	567	635

Finanzen.

Budget des Jahres 1882—83. (In Piastern.)

Einnahmen.	
Directe Steuern . . .	976500
Indirecte Steuern. . .	1 055500
Verschiedene Einnahmen	459415
Reservefonds	813169
Total:	3 304584
Ausgaben.	
Tribut an die Pforte .	400000
Civilliste	150000
Senat	53000
Canzlei des Fürsten . .	50288
Justiz	369400
Oeffentliche Sicherheit .	310600
Oeffentlicher Unterricht .	432080
Oeffentliche Arbeiten. .	585073
Innerer Dienst. . . .	834280
Auswärtiger Dienst . .	99900
Posten.	40000
Verschiedenes	376328
Total:	3 700949

Eine öffentliche Schuld ist nicht vorhanden.

Handel. Die Ausfuhr der Insel wurde 1881 auf 15 893645, die Einfuhr auf 17 694103 Piaster geschätzt. Die hauptsächlichsten Ausfuhrartikel waren: Rosinen (für 7 273602 Piaster), Häute (3 054983 P.), Wein (3 000863 P.), Oel (635294 P.), Branntwein (503874 P.), Zwiebeln (384579 P.). Die hauptsächlichsten Einfuhrartikel bestanden in Getreide (für 6 034945 Piaster), Colonialwaaren (1 854293 P.), verschiedene gewebte Stoffe (1 264503 Piaster) 2c.

Schifffahrt 1881. Die Handelsbewegung des Hafens wird durch 145 Dampfer (davon 84 britische und 50 österreichische) von 83212 Tonnen und 3829 Segelschiffe (davon 2857 samische) von 48585 Tonnen vertreten. Die Handelsmarine besteht aus 335 Fahrzeugen von 7605 Tonnen.

Post 1881. Zahl der Briefe 27623, davon 11085 interne, 14252 internationale, 2286 officielle; Zahl der Zeitschriften 15632, zus. 43255 Sendungen.

Telegraphen 1881. Zahl der Depeschen 3264, davon 1382 interne, 1882 internationale.

Aegypten.

[Tributair-Staat der Hohen Pforte unter absoluter Herrschaft eines Fürsten, der seit 26. Juni 1867 den Titel Hoheit und Khedive führt.]

Mehemed Thewfik, Khedive von Aegypten, Souverain von Nubien, des Sudan, Kordofans und Darfurs, geb. 1852, Sohn des Khedive **Ismaïl,** der 26. Juni 1879 auf den Thron verzichtete; durch Firman vom 8. August 1879 (19. Schaban 1296) zum Khedive ernannt und 14. August 1879 mit der Investitur bekleidet; vermählt im Januar 1873 mit

Prinzessin Emineh Hanem, Tochter des † Prinzen El Hamy Pascha.

Kinder: 1. Prinz Abbas Bey, geb. 14. Juli 1874.
2. Prinz Mehemet Ali Bey, geb. 1876.
3. Prinzessin Kadshat Hanem, geb. 1879.
4. Prinzessin Nimet Hanem, geb. 5. November 1881.

Ministerium.

Präsident des Ministerraths, zugleich Minister der Auswärtigen Angelegenheiten: **Schérif** Pascha.
Minister des Innern: **Riaz** Pascha.
Minister des Kriegs und der Marine: **Omar** Pascha **Lutfi.**
Minister der öffentlichen Arbeiten: **Ali Mubarek** Pascha.
Minister der Finanzen: **Haïdar** Pascha.
Minister des öffentlichen Unterrichts: **Khaïry** Pascha.
Minister der Justiz: **Fakhry** Pascha.
Minister der Wakfs (Cultusminister): **Zeki** Pascha.
Minister des Sudan: **Ismaïl Eyub** Pascha.

General-Secretaire.

Des Innern: .... — Der Finanzen: **Blum** Pascha. — Des Aeußern: **Tigrane** Pascha. — Des öffentlichen Unterrichts: .... — Des Kriegs: **Osman** Pascha **Galeb.** — Der Marine: **Cherim** Pascha. — Der Wakfs: **Hussein** Pascha **Memar.** — **Stone** Pascha, Generalstabschef. — Der Justiz: **Butros** Pascha. — General-Director der öffentlichen Arbeiten: **Rousseau** Bey.

General-Director der Posten: **Halton.**
General-Director der Zölle: **Caillard.**
General-Controleur der Häfen und Leuchtthürme: **Morice** Pascha.

Cabinet des Khedive.

Talat Pascha, Secretair der türkischen Correspondenz.
Sabit Pascha, Siegelbewahrer.
Gaudard Pascha, Chef des europäischen Cabinets.
Salem Pascha, Leibarzt.
Abbate Bey, assistirender Leibarzt.
Zulfikar Pascha, Ober-Ceremonienmeister.
Tonino Bey, Ceremonienmeister.
De Martino Bey, Privat-Secretair.
Dr. **Issa** Bey, Arzt der Familie des Khedive.

Katholischer Patriarch in Alexandrien (latein. Ritus): P. **Ballerini** (1867).
Apostol. Vicar für Aegypten (latein. Ritus) und apostol. Delegat für die oriental. Christen in Aegypten und Arabien: ....
Apostol. Vicar in Aegypten für die Kopten und apostol. Delegat für Arabien: A. **Bsciai,** Bischof von Clariopolis in p. inf. (1866).

Sanitäts-General-Intendanz zu Alexandrien.

(Zusammengesetzt aus je einem Delegirten der Türkei und der Generalconsulate Oesterreich-Ungarns, Frankreichs, Großbritanniens, des Deutschen Reichs, Rußlands, Italiens, Spaniens, Griechenlands, der Niederlande und Belgiens.)

Präsident: **Salem** Pascha. — Secretair: A. **Lombardo.**

General-Consuln und Consuln zu Alexandrien.

America (Verein. Staaten): Simon **Wolf**, dipl. Agent u. GC. zu Cairo.
Belgien: Leg.-Rath **van den Nest**, dipl. Agent und GC.
Brasilien: G. **Nacouz**, dipl. Agent und GC.; **Debbane**, C.
Dänemark: A. F. **v. Dumreicher-Serrach**, GC.
Deutsches Reich: Legations-Rath Frhr **v. Saurma-Jeltsch**, GC. für Aegypten. — [Cairo: **v. Treskow**, C. — Damiette: **Anhoury**, C. — Port Saïd: H. **Bronn**, C.]
Frankreich: C. Ch. C. **Domet de Vorges**, dipl. Agent und GC.; L. **Monge**, C. und Richter. — Cairo: **Lequeux**, C. — Port Saïd: A. **Dobignie**, C.]
Griechenland: A. **Byzantios**, dipl. Agent und GC. — [Cairo: M. **Anargyros**, C. — Tantah: **Tambakopulo**, C. ad int.]
Grossbritannien: **Malet**, dipl. Agent und GC.; C. A. **Cookson**, C. und Richter. — [Bengasi: C. G. **Wood**, C. — Port Saïd: **Wallis**, C. — Somali Coast: Major F. M. **Hunter**, C. — Suez: G. **West**, C.]
Italien. [Alexandria: G. B. **Macchiavelli**, C. — Cairo: . . . . , C.]
Niederlande: J. N. **Auslyn**, dipl. Agent und GC. — [Cairo: D. **Fabricius**, C. — Port Saïd: D. J. **Brouwer**, C.]
Oesterreich-Ungarn: Frhr **v. Kosjek**, dipl. Agent und GC. — [Cairo: Dr. W. **Seewald**, C. — Chartum: M. **Hansal**, C. — Damiette: C. **Kahil**, Csltsverw. — Port Saïd: P. **Reglia**, C. — Suez: A. **Margutti**, Csltsverw.]
Persien. Cairo: Mirza **Ahmed** Kahn, GC.; Mirza **Razi** Bey, C. — [Damiette: **Hassan Marzobi**, C.]
Portugal: Graf J. **Zogheb**, GC.
Russland: wirkl. Staatsrath J. **v. Lex**, dipl. Agent und GC.
Schweden und Norwegen: A. **Boedtker**, GC.
Spanien. [Alexandria: **Urcilla**, GC. — Cairo: C. **de Ortega Morejon**, Consul.]

Statistische Notizen.

Flächeninhalt und Bevölkerung.

Das ganze ägyptische Gebiet wird auf 2 987000 qkm mit 16 400000 Bewohnern, 5 auf 1 qkm, geschätzt.

A. Eigentliches Aegypten [1]).

	qkm	Bewohn. 1877.
Gouvernorate (Mohafzas)	176546	569115
Provinzen (Mudiriehn)	844808	4 948512
Summa A.:	1 021354	5 517627

Von diesem Areal waren Ende 1878 angebaut oder sonst nutzbar gemacht (Wege, Canäle &c.) und vermessen 24197 qkm.

---

[1]) Essai de Statistique générale de l'Égypte. Années 1873, 1874, 1875, 1876, 1877. Le Caire 1879.

Von den 5 517627 einheimischen Bewohnern waren Ende 1877 2 725239 männlichen und 2 792388 weiblichen Geschlechts.

Fremde zählte man Ende 1878: 68653, wovon 44084 männl., 24569 weibl. Geschlechts. Sie vertheilen sich wie folgt: Griechen 29963, Italiener 14524, Franzosen 14310, Engländer 3795, Oesterr.-Ung. 2480, Spanier 1003, Deutsche 879, Perser 752, Russen 358, Americaner 139, Belgier 127, Niederländer 119, Andere 204.

Bewegung der Bevölkerung.

Jahr.	Geburten.	Todesfälle.	Ueberschuß der Geburten.
1872	197452	128166	69286
1873	184742	133720	51022
1874	177732	144924	32808
1875	182820	119912	62908
1876	186687	132008	54679
1877	173529	138668	34861
1846—77	4 685988	3 631605	1 054383

Ein- und Auswanderung. In den Jahren 1873 bis 1877 kamen an über Meer 2 134865, zu Land 36045, zusammen 2 170910; reisten ab über Meer 2 116284, zu Land 35385, zusammen 2 151669. Ueberschuß der Angekommenen 19241.

Größere Städte 1877: Cairo 327462, Alexandria 165752, Damiette 32730, Rosette 16243, Suez 11327, Suakin 4600, Port Saïd 3854 (13294 im Jahre 1881), Massaua 2744, El-Arisch 2506, Ismaïlia 1897. Außerdem Tanta 60000, Zagazig 38- bis 40000, Syut 27470, Damanhur 25000, Mansura 16170 Einwohner.

B. Besitzungen des Khedive außerhalb des eigentlichen Aegyptens:

1 965560 qkm und 10 800000 Bewohner, 5 auf 1 qkm, nämlich:

Kordofan (108280 qkm)	ca	278740	Bewohner.
Dar For (451984 qkm)	„	4 000000	„
Andere Länder des Sudan und Aequatorial-Provinzen	„	6 500000	„

Finanzen.

Budget für 1881. (In ägyptischen Pfunden.) [1]

Einnahmen.

Directe Steuern . . .		5 522073	Postschiffe	126000
Indirecte Steuern . .		1 568787	Uebrige Verwaltungen .	62351
Zölle	633600		Verschiedene Einnahmen	109917
Octroi	259780		Rückzahlungen	31278
Salz	100000		Gehaltsabzüge	53440
Gerichtssporteln .	180744		Summa:	8 619421
Post	83075		Ausfälle bei den directen Steuern .	200000
Verschiedenes . .	311588			
Eisenbahnen und Telegraphen		1 145575	Summa:	8 419421

[1]) Das ägyptische Pfund = 20,8 Reichsmark.

Ausgaben.

Tribut	681486	Oeffentliche Arbeiten	439270
Staatsschuld	3 788840	Eisenbahnen, Telegraphen, Hafen von Alexandria	467126
Civilliste	315000	Zölle	60164
Cabinet des Khedive	41822	Posten	72500
Ministerrath	8932	Postschiffe	126945
Minist. des Aeußern	13162	Salz	38921
Finanz-Ministerium	581480	Magazine	15295
Kriegs- und Marine-Ministerium	422734	Pensionen	235290
Unterrichts-Ministerium	81949	Unvorhergesf. Ausgaben	150000
Minist. des Innern	521612	Summa:	8 308870
Justiz-Ministerium	246342		

Der Betrag der Staatsschulden gestaltete sich am 1. Januar 1882 folgendermaßen:

Unificirte Schuld (4 %)	57 023780	Pfd. Sterl.
Privilegirte Schuld (5 %)	22 529800	„ „
Domanialanleihe (5 %)	8 362280	„ „
Daïra-Sanieh (4—5 %)	9 245360	„ „
Summa:	97 161220	Pfd. Sterl.

Hierzu tritt noch die sogenannte Mukabalah-Schuld, eine innere Zwangsanleihe, die in 50 Jahresraten von 150000 ägypt. Pfd. abgetragen werden soll, so wie die Zinsen der 1875 von England angekauften (couponlosen) Suezcanal-Actien im Betrage von 200000 Pfd. Sterl. jährlich. — Die schwebende Schuld ist jetzt nahezu getilgt.

Die Armee bestand Ende 1881 aus der regulairen Armee und den Cadres für die irregulairen Truppen. Die regulaire Armee umfaßte 8 Regtr Infanterie zu 3 Bat. à 8 Comp., 3 Regtr Cavallerie zu 4 Escadrons, 3 Regtr Küsten-Artillerie, 1 Regt Feld-Artillerie, 4 Züge Torpedo-Truppen und 1 Genie-Compagnie; im Ganzen 17700 Mann. Außerdem bildeten 15 Neger-Bataillone die Besatzung der Colonien am Oberen Nil.

Die irregulairen Truppen bestanden aus 7 berittenen Corps à 4000 Köpfe.

Flotte. 1881: 13 Dampfer, zum größten Theil mehr oder weniger schadhaft. Dafür besaß der Staat 16 gutgebaute Packetboote, welche regelmäßig den Dienst zwischen den Häfen des Rothen Meeres und mehreren Stationen des Mittelländischen Meeres versehen. — Die zur Flotte gehörige Besatzung zählte ca 100 Officiere und 2000 Matrosen.

Handel, Land- und Seeverkehr.

(Nach dem Bericht, welchen der General-Director des Statistischen Bureau's, Hr. F. Amici Bey, am 30. Mai 1880 dem Minister des Innern überreicht hat.)

1. Handel. (In ägypt. Piastern.) [1])

a. Der officielle Gesammtwerth der Ausfuhr aus ganz Aegypten betrug 1855: 275, 1870: 1028, 1875: 1333, 1876: 1356, 1877: 1275, 1878: 810, 1879: 1344 und 1880: 1298 Millionen ägyptische Piaster.

b. Auswärtiger Handel nach den Verkehrsländern 1881.

(In Mill. ägypt. Piastern.)

Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.	Verkehrsländer.	Einf.	Ausf.
Großbritannien .	361 740	823 459	Rußland . . .	18 388	168 641
Frankreich . . .	113 945	115 486	America . . .	14 545	4 996
Oesterreich-Ungarn	91 946	46 594	Griechenland .	1 773	10 105
Italien	29 155	73 308	Andere Länder	46 814	15 166
Türkei	15 439	40 495	Total:	693 745	1298 250

c. Vertheilung der Ein- und Ausfuhr nach den verschiedenen Waarenclassen. (In Tausenden Piaster.)

	1881 Einf.	1881 Ausf.		1881 Einf.	1881 Ausf.
Getreide	16 011	142 369	Spinnstoffe. . .	8 984	894 175
Baumw.-Samen.	—	150 659	Holz, Elfenbein ꝛc.	21 518	361
Zucker	23 728	30 870	Garne	18 910	—
Getränke . . .	20 549	155	Gewebe, Confections	270 076	1 871
Versch. Lebensmittel	21 685	—	Maschinen . . .	22 420	—
Thiere u. thierische Nahrungsmittel	12 728	872	Schuhwaaren . .	11 493	—
Steinkohlen . .	87 066	—	Droguen ꝛc. . .	32 019	2 070
Metalle u. Metallfabricate . . .	24 684	2 467	Harze, Fette, Oele	30 255	26 303
Felle	4 150	13 867	Nicht angeführte Waaren . . .	67 469	25 662
Straußenfedern .	—	6 549	Total	693 745	1298 250

2. Schiffsverkehr 1877.

Ein- u. ausgegangen.	Dampfer.	Segelschiffe.	Total Schiffe.	Total Tonnen.	Davon beladen Schiffe	Davon beladen Tonnen.	Kriegsschiffe.
Alexandria . .	1796	4685	6481	2 211412	5006	1 669539	63
Port Saïd . .	3578	1074	4652	4 212238	3863	3 611970	174
Suez	1727	209	1936	2 084858	1918	1 066583	117
Andere Häfen .	183	6239	6422	417803	4984	345080	81
Total	7284	12207	19491[2]	8 926311[2]	15771	6 693172	435

Die Handelsflotte umfaßte 1872 555 Segelschiffe von 30909 Tonnen und 30 Dampfer von 28964 Tonnen, zusammen 585 Schiffe von 59873 Tonnen.

---

[1]) Der ägyptische Piaster hat 40 Paras, 1 Piaster = $20{,}_8$ Reichspfennige. — [2]) Von den ein- und ausgegangenen Fahrzeugen waren 5899 von 199444 Tonnen Cabotage-Fahrzeuge.

3. Eisenbahnen. Zahl der Bureaux im J. 1880: 100, der beförderten Passagiere 3 093840. Linien in Betrieb:

Cairo—Alexandria	209	km
Caliub—Barrage	12	„
Cairo—Heluan	24	„
Benha—Mit Berrah	13	„
Alexandria—Rosette	75	„
Mellaha—Sidi Gaber	4	„
Tell-el-Barud—Siut	488,5	„
Bulak Dakrur—Embabe	7	„
Zweigbahn nach Fayum	62	„
Caliub—Suez	232,5	„
Nefische—Ismaïlia	5,5	„
Benha—Zagazig	35,5	km
Zagazig—Mansura	71	„
Mahallet Roh—Dessuk	53,3	„
Mahallet Roh—Zifta	31,2	„
Gallin—Kafr-el-Scheikh	18	„
Tanta—Samanud und Damiette	115,3	„
Tanta—Schibin-el-Com	26,7	„
Abu-el-Kebir—Salieh	34,5	„
Total:	1518	km

4. Post 1880. Zahl der Bureaux 130 (140 im J. 1881), Zahl der expedirten Sendungen 1879 und 1880 (8 414000 im J. 1881):

Interner Verkehr, abgesandt:	1879.	1880.
Privatbriefe	2 072000	2 250000
Amtliche Briefe	418000	566000
Eingeschriebene Briefe incl. Werthbriefe	71500	109084
Postkarten	18000	48000
Zeitungen und periodische Drucksachen	471000	1 000000
Nichtperiodische Drucksachen	360000	556000
Waarenproben	22000	23000
Postmandate	28770	38125
(Werth in Piaster	29 112000	39 608000)
Baar- und Werth-Sendungen	31310	32500
(Werth in Piaster	1271 000000	1107 000000)

Internationaler Verkehr, erhalten und abgesandt:	1879.	1880.
Briefe und Postkarten	1 299000	1 550000
Eingeschriebene Briefe	45000	74949
Briefe mit Werthdeclaration	—	190
Zeitungen und periodische Drucksachen	573000	783000
Nichtperiodische Drucksachen	128000	190000
Waarenproben	56000	90000
Postmandate	8419	11440
(Werth in Piaster	1 000000	4 500000)

Einnahme 1879: 1 821804, Ausgabe 1 541784 Frcs.

5. Telegraphen 1878.

	Länge der Linien km	Länge der Drähte km	Anzahl der Bureaux
Aegyptische Telegraphen	7841	12040	168
im eigentlichen Aegypten	3898	8097	145
im Sudan ꝛc.	3943	3943	23
Englische Telegraphen (von Alexandria nach Cairo und Suez)	728	1456	6
Total:	8569 km	13496 km	174

Suez-Canal-Gesellschaft.

Compagnie universelle du Canal maritime du Suez.

(S. die historische Notiz in den Jahrgängen 1871 u. 1872.)

Präsident der Gesellschaft: F. v. Lesseps.

Der Suez-Canal hat von Port Saïd bis Suez eine Länge von 160 km, eine Breite von 58 bis 100 Meter am Wasserspiegel und von 22 Meter an der Sohle, sowie eine Tiefe von 8 Meter.

Finanzen.

Die Gesammtkosten für den Bau und die erste Einrichtung des Canals (incl. der Kosten für die Verbesserung des Canals und die Anleihen betrugen bis Ende 1878 479 175683 Frcs. Der Werth der der Compagnie gehörigen Baulichkeiten und des Inventars wurde auf 21 795545 Frcs geschätzt.

Das Gesellschaftscapital ist aufgebracht durch das Actiencapital von 200 Mill. Frcs, die Entschädigung des Khedive von Aegypten von 84 Mill., die Emission von Prioritäts-Obligationen im Betrage von 100 Mill., Erlös von verschiedenen Concessionen 30 Mill., aus dem Landverkauf und verschiedenen Einnahmen, endlich durch die 1871 ausgegebenen 8% bons trentenaires (12 Mill. Frcs). Das Jahr 1872 hat zuerst einen Ueberschuß von 2 071279 Frcs ergeben, 1873 betrug derselbe 7 485077, 1874: 8 059577, 1875: 22 898089, 1876: 13 484268, 1877: 16 048451, 1878: 14 913123, 1879: 2 744881 und 1880: 12 330145 Francs.

Abrechnung für das Jahr 1880. (In Francs.)

Einnahmen.		Ausgaben	
1. Schifffahrts-Einnahm.	39 985036	Ausgaben	28 811803
2. Von den Liegenschaften	592215	Ueberschuß d. Einnahm.	12 979097
3. Von den Wasserwerken	129531	Statutenmäßig Reserve von 5%	648952
4. Von den Arbeiten . .	32659	Netto-Ueberschuß:	12 330145
5. Andere Einnahmen .	1 051459		
Summa:	41 790900		

Schiffsverkehr im Suez-Canal 1881.

Jahr	Schiffe	Ton.	Jahr	Schiffe	Ton.
1876:	1457 Schiffe	3 072107 Ton.	1879:	1477 Schiffe	3 236942 Ton.
1877:	1663 „	3 418949 „	1880:	2026 „	4 344519 „
1878:	1593 „	3 291535 „	1881:	2727 „	5 794401 „

Nach der Flagge vertheilen sich die Schiffe 1881 wie folgt:

Flagge:	Schiffe	Tonnen	Flagge:	Schiffe	Tonnen
Britische	2250	4 789312	Türkische . . .	22	24768
Französische . .	109	289631	Belgische . . .	14	24610
Holländische . .	71	187920	Dänische . . .	13	15772
Oesterreichische .	64	115891	Norwegische und Schwedische . .	10	17817
Italienische . . .	52	113819	Portugiesische . .	4	3253
Spanische . . .	46	103471	Andere	7	5756
Deutsche	45	59515			
Russische	20	42866	Summa:	2727	5 794401

Die Zahl der Reisenden, welche den Canal im Jahre 1880 passirten, belief sich auf 53517.

Tripoli (Vilayet).

Siehe unter „Türkei".

Uruguay (Republica oriental del).

[Unabhängigkeits-Erklärung durch die in der Stadt La Florida versammelten Deputirten am 25. August 1825. Durch den Vertrag von Montevideo zwischen Brasilien und Buenos Aires (Präliminarien am 27. August 1828, Auswechselung der Ratificationen am 4. October deff. Jahres) als Republik anerkannt. Proclamation der Constitution 10. Sept. 1829.]

I. Gesetzgebende Körper.

Die Sitzungen werden gewöhnlich am 15. Februar eröffnet und dauern bis zum Juni. Während der Zeit der Vertagung bleibt die „permanente Commission" von 2 Senatoren und 5 Deputirten.

II. Vollziehende Gewalt.

Präsident: General Maximo **Santos** (nach der Amts-Niederlegung des Dr. F. A. **Vidal** am 1. März 1882 zum Präsidenten erwählt bis 1. März 1886).

Ministerium.

Minister des Aeußern: Dr. Manuel **Herrera y Obes.**
Minister der Finanzen: J. **Cuestas.**
Minister des Innern: Dr. José L. **Terra.**
Minister des Kriegs und der Marine: . . . .

Bischof von Uruguay: Inocencio Maria **Yéregui.**

Diplomatisches Corps zu Montevideo und Consuln.

America (Vereinigte Staaten): W. **Williams**, MR. (accr. 3. Juli 1882). — [Montevideo: J. **Russel**, C.]
Argentinische Republik: H. **Moreno**, MR. — Montevideo: J. C. **Guido**, GC.]
Belgien. [Montevideo: F. **Lynen**, C.]
Bolivia. [Montevideo: **Volparda**, C.]
Brasilien: L. **d'Alencar**, a. G. u. bev. Min.; **de Siguecira Lamaix**, Leg.-Secr. — [Montevideo: **Deschamps**, GC.]
Chile: C. **de la Barra**, a. G. u. b. M.; F. **de la Barra**, Att. — Montevideo: J. M. **Castellanos**, VC.]
Dänemark. [Montevideo: R. A. **Ferber**, C.]
Deutsches Reich: Dr. **v. Holleben**, MR. (Buenos Aires). — [Montevideo: **Schöll**, C.]
Ecuador. [Montevideo: F. A. **Gomez**, GC.]

Frankreich: . . ., GTr. u. GC.; H. **Azéby**, GC. ad int.; **Rettement**, Canzler.
Grossbritannien: E. **Monson**, MR. und GC. (Buenos Aires). — [Montevideo: T. **Lemm**, VC.]
Italien: . . ., GTr. — [Montevideo: G. **Brichanseau**, VC.]
Niederlande. [Montevideo: B. A. **Barrère**, C.]
Oesterreich-Ungarn: O. Frhr **v. Grabenegg**, MR. (ern. 26. Januar 1879; Buenos Aires, zugleich für Argentina und Paraguay). — [Montevideo: E. **Wagenknecht**, C.]
Paraguay. [Montevideo: J. J. **Brizuela**, GC.]
Päpstlicher Stuhl: Msgr L. **Matera**, apostolischer Delegat (Buenos Aires).
Peru: F. G. **Sanchez**, a. G. u. bev. Min. (März 1880; auch für Argentina und Paraguay); J. **Sandoval**, Att. — [Montevideo: **Alcorta**, C.]
Portugal: . . ., GTr.; auch für Argentina. — [Montevideo: J. A. **de Mattos**, C.]
Russland. [Montevideo: . . ., C.]
Salvador: J. A. **de Escudero**, GTr.
Schweden. [Montevideo: **Blixen**, C.]
Schweiz. [Montevideo: Dr. V. **Rappaz**, C.]
Spanien: M. **Llorente Vz**, GTr. (accr. 1879); Marquis **de Guirior**, Leg.-Secr. — Montevideo: E. **Diez Caminada**, VC.]

Statistische Notizen.

I. Flächeninhalt und Bevölkerung.

Departements.	qkm	Bevölkerung 1880 [1]. männl.	weibl.	total.	auf 1 qkm
Montevideo	664,09	60210	51290	111500	168
Canelones	4751,95	24073	28258	52331	11
La Colonia	5681,68	14932	12119	27051	5
Soriano	9223,51	10149	10067	20216	2
San José	11481,43	15141	12635	27776	2
Maldonado	15194,45	11977	14059	26036	2
La Florida	12107,15	11107	9781	20888	2
Paysandu	21723,22	18823	15162	33985	2
Salto	23981,13	11932	14009	25941	1,1
Cerro-Largo	22233,83	13095	11380	24475	1,1
Minas	14719,25	11352	9639	20991	1,4
Durazno	14314,89	7360	9640	16000	1,1
Tacuarembo	30843,43	16429	13626	31055	1
Summa	186920,01	226580	211665	438245	2

Unter der Gesammtbevölkerung sind 298023 Einheimische und 140222 Fremde. Von letzteren sind 39780 Spanier, 36303 Italiener, 20178 Brasilianer, 15546 Argentiner, 14375 Franzosen, 2772 Engländer, 2125 Deutsche, 9143 Andere.

Montevideo (Stadt): 73353 Einwohner im Jahre 1879.

II. Bewegung der Bevölkerung[1]).

	Heirathen.	Geburten incl. Todtgeborene.	Todesfälle	Todtgeborene.	Ueberschuß der Geburten.
1875	2599	17373	3293	244	14080
1876	3122	19573	3063	224	16510
1877	2969	20985	3477	219	17508
1878	3212	21663	2937	231	18726
1879	2701	23895	3275	234	20620

Einwanderung: Es kamen in den 6 Jahren von 1866 bis 1871 im Ganzen 103682, 1872: 15516, 1873: 24339, 1874: 13757, 1875: 5298, 1876: 5570, 1877: 6168, 1878: 9464, 1879: 10710, 1880: 9208, 1881: 8336 Einwanderer an. — Dagegen wanderten aus 1877: 6376, 1878: 6250, 1879: 7009, 1880: 6641, 1881: 6339 Personen.

Finanzen. (In Pesos nacionales à 4,34 Reichsmark.)

Die Staatseinnahmen Uruguay's bestehen zumeist aus Zolleinkünften:

a. Einnahmen der Zollcassen der ganzen Republik. 1875: 5009539, 1876: 5612117, 1877: 5524320, 1878: 5888779, 1879: 4911422, 1880: 4367389, 1881: 5033464.

b. Die Gesammteinnahmen der Zollcassen von Montevideo beliefen sich 1875 auf 4359398, 1876 auf 4804693, 1877 auf 4877185, 1878 auf 4921960, 1879 auf 4053518, 1880 auf 3677531 Pesos.

Dazu kommen:

c. Directe innere Steuern 1875: 835088, 1876: 1264464, 1877: 1086831, 1878: 1109554, 1879: 1096991 Pesos.

Abrechnung für 1879. (In Pesos nacionales.)

Einnahmen.

Zölle	4925994	Post	139693
Directe Steuern	1095409	Municipal- u. Polizeisteuern (letztere in Montevideo)	954278
In Montevideo	402450	Handelsstempel	167933
In den Departements	692959		
Patente, Stempelpapier	968780	Total:	8252087

Ausgabe-Budget für das Jahr 1880.

Kammern	142640
Ministerium des Aeußern	47542
" des Innern	1856728
" des Kriegs und der Marine	1870686
Finanzministerium	696873
Summa:	4614469

Budget 1881: Einnahmen: 7890000; Ausgaben: 7857275.
Ausgabe-Budget für 1882: 8300000.

---

[1]) Direccion de Estadistica general de la Republica Oriental del Uruguay. Cuaderno No. XI. Montevideo 1882.

Stand der Staatsschuld am 1. Jan. 1880. (In Pesos nacionales.)

a. Innere Schulden:		
1. Innere Schuld, I. Serie	zu 6 %	605500
2. Desgl. II. „	„ 6 %	3 540823
3. Landauslösungs-Schuld	„ 12 %	1 471819
4. Extraordinaire Anleihe I. Serie	„ 12 %	2 492000
5. Extraordinaire Schuld	„ 6 %	1 912523
6. Pacifications-Anleihe, I. Serie	„ 12 %	1 488100
7. Desgl. II. „	„ 12 %	2 332150
8. Consolidirte Anleihe von 1872	„ 9 %	2 490831
9. Extraordinaire Anleihe, II. Serie	„ 12 %	3 732000
10. Consolidirte Schuld	„ 12 %	1 283000
11. Zuschuß zur Zinsenauszahlung	„ 12 %	3 610389
12. Specielle Titel (Verträge vom 29. Mai 1876 und 20. Februar 1878)	„ —	4 873557
13. Central-Eisenbahn von Uruguay (Verträge vom 27. Novbr. 1877 und 25. Febr. 1878)	„ 4 %	980000
a. Sa der inneren Schulden	—	30 812692
b. Auswärtige Schulden:		
1. Anleihe „Uruguayo"	zu 6 %	14 391870
2. Anleihe „Montevideo-Europa"	„ 6 %	159330
3. Französisch-englische Schuld	„ 5 %	1 451500
4. Italienische Schuld	„ 5 %	1 045650
b. Sa der auswärtigen Schulden	—	17 048350
Zusammen	—	47 861042

Der Betrag des Papiergeldes belief sich auf 3 495506 Pesos.

Armee.

	Officiere.	Mann.
Generalstab	14	—
1 Regiment Artillerie	23	294
5 Bataillone Jäger	117	1664
1 Regiment Cavallerie	13	232
Total:	167	2190

Die Nationalgarde des ganzen Landes zählt ca 20000 Mann.

Special-Handel. (In Millionen Pesos.)

Nach offic. Angabe der Zollbehörden betrug für die gänze Republik

die Einfuhr	1873: 21,1	1874: 17,2	1875: 12,4	1876: 12,8
	1877: 15,0	1878: 15,9	1879: 15,9	1880: 19,5
die Ausfuhr	1873: 16,3	1874: 15,2	1875: 12,7	1876: 13,7
	1877: 15,9	1878: 17,4	1879: 16,6	1880: 19,8

Bei dem in großem Maaßstabe betriebenen Schmuggel konnte man in früheren Jahren den Werth der Ein- und Ausfuhr um $1/3$ höher

schätzen; in letzter Zeit ist es hiermit besser geworden. Nach officiellen Angaben stellte sich die Ein- und Ausfuhr 1880 wie folgt (in Tausenden Pesos):

Verkehrsländer.	1880 Einfuhr.	1880 Ausfuhr.	Producte der Ausfuhr.	1880.
England . . .	5 814	4 266	Häute und Felle . . .	6 926
Frankreich . .	3 371	3 470	Wolle	4 093
Belgien . . .	524	2 116	Roßhaare	240
Italien	1 523	312	Talg	1 358
Spanien . . .	1 563	104	Gesalzenes Fleisch . . .	3 307
Deutschland . .	1 103	78	Thierische Abfälle . . .	436
Portugal . . .	37	124	Straußenfedern . . .	113
Verein. Staaten	1 270	2 847	Rindvieh, Pferde und andere Thiere . . .	1 250
Brasilien . . .	2 430	3 941		
Argent. Republik	527	928	Fleischconserven . . .	360
Chile	337	84	Fleischextract	938
Paraguay . .	133	5	Mehl	72
Cuba	208	899	Mais	44
Andere Länder .	638	578	Verschiedenes	615
Total	19 478	19 752		19 752

Edelmetalle 1880: Einfuhr 6 845853; Ausfuhr 3 986601 Pesos.

In den Jahren 1879 und 1880 vertheilten sich die ausgeführten Landeserzeugnisse auf folgende größere Gruppen:

	1879.	1880.
Vieh und Producte davon	15 576363	19 205735
Ackerbau-Erzeugnisse	854883	316523
Andere Producte	214715	229943
Summa:	16 645961	19 752201

Montevideo allein war 1880 bei der Einfuhr mit 17 655451 und bei der Ausfuhr mit 10 918551 Pesos betheiligt.

Schiffsverkehr im Hafen von Montevideo.

		Segelschiffe: Schiffe.	Segelschiffe: Tonnen.	Dampfer: Schiffe.	Dampfer: Tonnen.	Total: Schiffe.	Total: Tonnen.
1880	Eingelaufen	692	266062	384	528381	1076	794443
1880	Ausgelaufen	493	190366	378	522811	871	713177
1881	Eingelaufen	726	311648	444	592037	1170	903685
1881	Ausgelaufen	540	260030	428	572848	968	832878

Die Cabotage- und Fluß-Schifffahrt des Hafens von Montevideo ist für 1881 mit 2960 eingegangenen und 3194 ausgegangenen Fahrzeugen angegeben. Erstere messen 632586, letztere 708123 Tonnen.

Nach den Flaggen vertheilte sich die Zahl der Schiffe 1879 wie folgt:

Flagge.	Eingelaufen:		Ausgelaufen:	
	Schiffe.	Tonnen.	Schiffe.	Tonnen.
Englische	285	320066	233	305602
Französische	99	127552	92	124220
Deutsche	112	83515	72	76399
Italienische	145	95230	114	77162
Brasilianische	61	35056	56	32586
Spanische	157	31394	115	22172
Vereinigte Staaten	64	30568	41	18838
Schwedische	45	15071	18	5917
Belgische	24	29296	13	15694
Portugiesische	12	2455	10	1980
Argentinische	13	3828	9	1751
Niederländische	9	2108	6	1237
Nationale	6	1725	5	1318
Andere	12	3006	7	1763
Total	1044	780870	791	686639
Davon Dampfer	351	528619	341	519548

Eisenbahnen. In Betrieb stehen von der Central del Uruguay-Bahn die Strecken Montevideo—Florida (90 km) und Florida—Durazno ($38\frac{1}{2}$ km), von der Del Alto Uruguay-Bahn das Stück Salto Oriental—Santa Rosa (176 km), von der Zweigbahn Juan Chaso—Higueritas die Strecke bis zur Stadt San José (ca 32 km) und die Linie Montevideo—Pando (39 km), zusammen $375\frac{1}{2}$ km.

Post[1]). Zahl der Bureaux im Jahre 1878: 234. Zahl der Sendungen:

	1878.	1879.	1880.
Briefe, gewöhnliche	943308	914448	938402
„ eingeschriebene	11973	12786	15020
„ dienstliche	63723	61713	63110
Postkarten	—	6674	11767
Drucksachen	1 185012	1 198740	1 216398
Waarenproben und Handelspapiere	2325	2414	2489
	(Pesos nacionales.)		
Werth der Posteinzahlungen	4086	10848	12000
Einnahme	134807	128738	115931

Telegraphen[1]). Im Jahre 1879 waren 1213 km in Betrieb, einschliesslich eines submarinen Kabels von 160 km. Zahl der Stationen 21, der Beamten 58, der aufgegebenen internen Depeschen 26550, der abgesandten internationalen Depeschen 11521, der Transit-Depeschen 16, zusammen 38087 Depeschen.

[1]) Direccion de Estadistica general de la Republica oriental del Uruguay. Cuaderno No. XI. Montevideo 1882.

Venezuela (Vereinigte Staaten).

[Venezuela war nach Auflösung der vormaligen Republik Columbia, welche 1822 durch eine Vereinigung von Neu-Granada, Ecuador und dem General-Capitanat Carácas gebildet ward, bis zum Jahre 1863 eine in Provinzen getheilte Republik; 1863 aber ward Venezuela durch den Sieg der Föderalisten über die Unitarier in einen Staatenbund umgewandelt, welcher durch die Verfassung vom 28. März 1864 befestigt ward. Die 1863 besiegten Unitarier siegten 1868 unter Führung des Generals Monagas wiederum über die Föderalisten, wurden aber aus der Regierungsgewalt verdrängt durch den Dictator General Guzman Blanco. Die Dictatur endigte mit dem 20. Februar 1873, dem Tage der Wahl dieses Generals zum Präsidenten. Die Verfassung von 1874 ist im April 1881 durch eine neue ersetzt worden. Die National-Executive der Union beruht bei dem, durch Minister unterstützten, Präsidenten der Republik und einem ihm beigegebenen Bundesrath. Beide werden auf die Dauer von zwei Jahren gewählt.]

Präsident:

General A. **Guzman Blanco**, erwählt bis zum 20. Februar 1884.

Ministerien.

Inneres und Justiz: General V. **Amengual.**
Aeußeres: Lic. R. **Seijas.**
Finanzen: Dr. J. P. **Rojas Paúl.**
Fomento: Miguel **Carabaño.**
Krieg und Marine: Carlos T. **Irwin.**
Staatscredit: Gonzalez **Delgado.**
Oeffentliche Arbeiten: R. **Azpurua.**
Oeffentlicher Unterricht: Dr. A. **Dominici.**

Präsident des höchsten Bundesgerichts: Dr. J. M. **Ortega Martinez.**
Präsident des Cassationshofes: Dr. J. M. **Blanco-Arnal.**
Gouverneur des Bundesdistricts: General E. **Lara.**

Erzbischof von Venezuela und Carácas: Dr. J. A. **Ponte.**

Commandant des Bundesdistricts: General A. S. **Ibarra.**
Commandant der Flotte: General V. **Pulgar.**

Diplomatisches Corps zu Carácas und Consuln.

America (Verein. Staaten): Jehu **Baker**, MR. — [Bolivar: J. **Dalton**, C. — La Guayra: S. **Bird**, C. — Maracaïbo: E. H. **Plumacher**, C. — Puerto Cabello: Dr. A. **Lacombe**, C.]
Argentinische Republik. [Carácas: C. R. **Röhl**, GC.]
Belgien: E. **van Bruyssel**, GTr. — [Bolivar: L. **Brockmann**, C. — Carácas: G. **Stelling**, C. — La Guayra: J. C. **Scholtz**, C. — Puerto Cabello: E. **Peters**, C.]
Brasilien: **Torreão de Barros**, GTr.; J. **Chermont**, Attaché. — [Carácas: J. **Röhl**, GC.]
Chile. [Bolivar: A. J. **Móntes**, C. — Maracaïbo: B. R. **Casanova**, C. — Puerto Cabello: J. A. **Sagrestan**, C.]
Columbia: Dr. J. **Arosemena**, MR.; J. **Borda**, Leg.-Secr. — [Maracaïbo: L. **Montalvo**, C. — Puerto Cabello: J. J. **Guzman**, C. — San Antonio (Táchira): J. B. **Caïcedo**, C.]
Dänemark. [Carácas: Leg.-Rath W. **Stürup**, GC.]
Deutsches Reich: O. **Peyer**, MR.; E. **Bieler**, Leg.-Canzlist ad int. — [Bolivar: L. **Brockmann**, C. — Carácas: A. **Behrens**, C. — La Guayra: J. **Petersen**, C. — Maracaïbo: **Bornhorst**, C. — Puerto Cabello: F. **Kempf**, C.]
Dominicanische Republik. [Puerto Cabello: J. **Monsanto**, C.]
Großbritannien: Oberst Charles **Mansfield**, MR. — [Carácas: H. L. **Boulton**, C.]
Guatemala. [La Guayra: W. M. **Carias**, C.]
Italien: H. **Stella**, GTr. — [La Guayra: Dr. E. **Morasso**, C. — Maracaïbo: F. **Fossi**, C.]
Mexico. [Carácas: . . ., C.]
Niederlande. [Barcelona: J. **Valencia**, C. — Carácas: R. F. **Hellmund**, C. — La Guayra: C. **Hellmund**, C.]
Oesterreich-Ungarn. [Carácas: G. **Vollmer**, C. — Puerto Cabello: E. **Baasch**, C.]
Paraguay. [A. **Malaussena**, GC.]
Peru. [Carácas: M. A. **Mátos**, GC.]
Portugal. [Puerto Cabello: R. **Calzadilla**, GC.]
Salvador. [Carácas: A. **Negretti**, GC.]
Schweden und Norwegen. [Carácas: M. A. **Matos**, GC.]
Spanien: R. **Ballesteros y Ordejon**, b. M.; C. **Guerola y Berges**, Leg.-Secr.
Uruguay. [Carácas: A. **Moron**, C.]

Statistische Notizen.

Nach der neuen Constitution von 1881 zerfällt die Republik in folgende Staatsgebiete: den Bundesdistrict, 8 Großstaaten (Grandes Estados, je aus 2 bis 4 der früheren Staaten, jetzigen Secciones gebildet), 1 Colonie und 5 Territorien.

Flächeninhalt: 1 137615 qkm.
Bevölkerung nach dem Census vom 27., 28. und 29. April 1881 [1]).

Staatsgebiete.	Bevölkerung 1881: männlich.	weiblich.	zusammen.
Federal-District	30756	38638	69394
Großstaaten und Secciones.			
Guzman Blanco	238009	255993	494002
Bolívar	72908	75479	148387
Guzman Blanco	50015	54952	104967
Guárico	97755	105310	203065
Nueva Esparta	17331	20252	37583
Carabobo	77646	82205	159851
Carabobo	65573	70418	135991
Depart. Nirgua der Seccion Yaracuy	12073	11787	23860
Bermúdez	127867	130000	257867
Barcelona	61408	62420	123828
Cumaná	39221	39238	78459
Maturin	27238	28342	55580
Zamora	117118	119253	236371
Portuguesa	47366	48448	95814
Cojédes	40746	43046	83792
Zamora	29006	27759	56765
Lara	110590	123162	233752
Barquisimeto	83822	92257	176079
Yaracuy excl. Dep. Nirgua	26768	30905	57673
De los Andes	142722	150386	293108
Trujillo	63672	67734	131406
Guzman	37369	40812	78181
Táchira	41681	41840	83521
Falcon-Zulia	89179	97872	187051
Falcon	54132	59745	113877
Zulia	35047	38127	73174
Bolívar	28079	26343	54422
Guyana excl. Depart. Guzman Blanco und Roscio	17135	16175	33310
Apure	10944	10168	21112
Colonie Guzman Blanco	800	696	1496
Territorien.			
Guajira	15449	18415	33864
Alto Orinoco	8401	9829	18230
Amazonas	8655	9405	18060
Colon	137	—	137
Yuruari	10110	7530	17640
Summa	1 005518	1 069727	2 075245

Die einheimische Bevölkerung ist bis auf ca 1%, welches auf die Kreolen kommt, eine Mischlingsrace, unter der Mulatten und Zambos vorherrschen.

[1]) Nach **Segundo Censo de la Republica. Carácas 1881.**

Fremde wurden 34916 gezählt, und zwar 11544 Spanier, 4041 Engländer (meist von Trinidad), 3237 Italiener, 3206 Holländer (von Curaçao), 2186 Franzosen, 1171 Deutsche, 204 Dänen (von St. Thomas), 8729 Columbianer, 78 aus anderen südamericanischen Republiken, 179 Nordamericaner, 341 Andere.

Wichtigste Städte 1881: Carácas (Hauptstadt) 55638, Valencia 36145, Barquisimeto 28918, Maracaïbo 22224, Carúpano 12389, Cumaná 12057, Ciudad Bolívar 10861, Mérida 10747, Puerto Cabello 10145, La Guayra 7428 Einwohner.

Finanzen. (In Venezolanos à 4 R.-Mark.) In dem Budgetjahre 1875—76 betrugen die Einnahmen 6 419936, 1876—77 5 165146 Ven., von denen die Zölle, Lager-, Tonnen-, ꝛc. Gebühren (s. die Details im Jahrg. 1875) allein für 1875—76 5 371470 und für 1876—77 4 094150 Ven. lieferten. Die Ausgaben beliefen sich für dieselben Zeitabschnitte auf 4 380634 und 4 786852 Venezolanos.

Budget für 1882—83. (In Bolivares.) [1]

Einnahmen.			Ausgaben.		
a. Staats-Einnahmen		22 021667	Allgemeine Staatsverwaltung		12 285000
Einfuhrzölle	19 425000		Staatsschuld		4 195800
Innere Rente (Stempelpapier, Salzsteuer, Transit-Zoll, Unterr.-Rente)	2 596667		Innere Schuld	2 097900	
			Aeußere „	2 097900	
			Fremde Reclamationen		1 010100
			Oeffentliche Arbeiten		4 530767
b. Einnahmen d. Einzelstaaten (Antheil an der Salzsteuer u. dem Ertrage des Transit-Zolles)		3 933333	Der den Einzelstaaten zu überweisende Antheil an der Salzsteuer u. dem Transitzoll		3 933333
Summa:		25 955000	Summa:		25 955000

Die Staatsschuld betrug am 30. Juni 1881 323 779722 Bol., davon entfielen 45 376064 auf die innere Schuld und 278 403659 Bol. auf die äußere.

Armee. Die bewaffnete Macht der Republik zählt 2240 Mann. Im Kriegsfalle wird die Miliz zu den Waffen gerufen.

Flotte. 2 kleine Dampfer und 2 armirte Schooner, mit zusammen 8 Geschützen und 200 Mann Marinetruppen.

Handel.

Die wichtigsten Verkehrsländer sind Deutschland, England, Frankreich, die Vereinigten Staaten von Nordamerica, Spanien, die Niederlande und die Antillen. Dem auswärtigen Handel sind die Häfen La Guayra, Puerto Cabello, La Vela, Coro, Carupano, Ciudad Bolivar,

---

[1] 1 Bolivar = 80 deutsche Reichspfennige.

Maracaïbo, Puerto Sucre, Puerto Guzman Blanco, Maturin, Guiria und Juan Griego geöffnet.

Im Jahre 1880 hatte die Ausfuhr aus La Guayra allein ein Gewicht von 15 517792 kg und einen Werth von 19 403077 Bol., darunter Kaffee für 13 982852 Bol., Cacao für 4 863564 Bol., Felle und Häute für 416624 Bol. u. s. w.

Im ersten Semester 1881 wurden exportirt: 39 362702 kg, im Werthe von 52 487775 Bolivares. Haupt-Exportartikel sind: Kaffee, Cacao, Baumwolle, Häute, Felle, Früchte, Chinarinde, Holz, Gerbschoten, Zucker, Stärke, Gold, Blei- und Kupfererze.

Schiffsbewegung. 1880 sind in La Guayra 249 Seeschiffe, darunter 196 Dampfer, eingegangen.

Eisenbahn. In Betrieb ist die Linie von Tucácas nach den Minen von Aróa (ca 70 engl. Mln = 113 km). Die im Bau befindliche Linie La Guayra—Carácas wird vor Mitte 1883 dem Verkehr nicht übergeben werden können.

Post. Am 1. Januar 1880 bestanden 134 Bureaux und 65 Postlinien; seitdem bedeutend vermehrt.

Telegraphen. Am 1. September 1880 waren 539 km in Betrieb; seitdem ist das Telegraphennetz besonders nach Westen erweitert. Kabel-Verbindung über Trinidad projectirt.

Zanzibar.

[Siehe die historische Notiz in den Jahrgängen 1871—1874.]

Seyyid (Souverain): **Bargasch ben Said,** seit 1870, jüngerer Bruder des am 7. October 1870 verstorbenen **Said Medschid.**

Consuln in Zanzibar.

America (Vereinigte Staaten): L. A. **Bachelder,** C. — Belgien: J. **van der Elst,** C. — Deutsches Reich: E. **Grallert,** C. — Frankreich: C. J. L. A. X. **Ledoulx,** C. — Großbritannien: Dr. John **Kirk,** diplomatischer Agent und GC.; F. **Holmwood,** C.

Statistische Notizen.

Flächeninhalt. Das Gebiet umfaßt die Insel Zanzibar (1591 qkm) und die gegenüberliegende Küste des Festlandes vom 10° südl. Breite bis 2° nördl. Breite.

Die Bevölkerung der Insel Zanzibar wird auf 1—200000 geschätzt. Sie besteht größtentheils aus Negern, der herrschende Stamm sind aber die Araber. Die Zahl der Bewohner in den Küstenbesitzungen ist nicht bekannt. — Städte: Zanzibar 80000, Mombas 13—15000, Quiloa 10—15000 Einwohner.

Finanzen. Die Haupteinkünfte des Sultans fließen aus den Zöllen, welche von ihm für ca 2 Millionen Mark verpachtet sind.

Armee und Flotte. Die Armee besteht aus einem Eliten-Corps von 2 Compagnien, jede zu 60 Mann, 2 Bataillonen à 6 Compagnien und der irregulären Elitentruppe der Sipoys in der Stärke von 360 Mann und zählt im Ganzen 1400 Mann.

Handel. Nach einem Bericht des Deutschen Consulats in Zanzibar konnte für 1875 der Handel der Insel Zanzibar wie folgt angenommen werden (amtliche Handelstabellen existiren nicht): (In Maria-Theresien-Thalern.)

Verkehrsländer.	Einfuhr.	Ausfuhr.
Indien, Arabien, Persien, Mozambique und Südafrica	1 090500	511000
Nordamerica	398000	767500
Deutschland	774787	432200
Frankreich	59200	144000
England	335400	656100
Schweiz	110500	—
Total 1875:	2 768387	2 510800

Ausfuhrartikel.	
Elephantenzähne	925000
Orseille	148900
Gummi-Copal	214000
Nelken	722500
Sesamsaat	96000
Häute	205000
Andere Waaren	199400
Summa:	2 510800

Für 1880 giebt das Journal der Londoner Handelskammer (Bd. I, Nr. 8) den Werth der Einfuhr mit 709000 Pfd. Sterl. und den der Ausfuhr mit 870350 Pfd. Sterl. an.

Schiffsverkehr im Hafen von Zanzibar 1881.

Eingelaufen:	Handelsschiffe.	Kriegsschiffe.	Total.	Tonnen.	Eingelaufen:	Handelsschiffe.	Kriegsschiffe.	Total.	Tonnen.
Englische	35	20	55	70475	Dänische	3	—	3	860
Americanische	8	—	8	5400	Norwegische	1	—	1	700
Französische	4	7	11	11850	Arabische	21	—	21	21960
Deutsche	11	—	11	3670	Portugiesische	1	3	4	1750
					Total	84	30	114	116665

Vergleichende Tabellen.

Die Staaten Europa's.

I. Nach der Dichtigkeit der Bevölkerung geordnet.

Staaten.	qkm	Einwohner.	Jahr.	Einw. auf 1 qkm
1. Königreich Belgien	29455	5 519844	'80	187
2. „ der Niederlande . .	33000	4 114077	'81	125
Großherzogthum Luxemburg .	2587	209570	'80	—
3. Königreich Großbritannien und Irland	314951	35 246562	'81	112
Malta, Gibraltar u. Helgoland	328	175186	—	—
4. Königreich Italien	296323	28 459451	'81	
Republik San Marino . . .	86	7816	'74	96
Fürstenthum Monaco	22	7049	'78	
5. Deutsches Reich	540514	45 234061	'80	84
6. Republik Frankreich	528572	37 672048	'81	71
7. „ Schweiz	41390	2 846102	'80	69
8. Oesterreichisch-Ungar. Monarchie	625168	37 869954	'80	61
9. Fürstenthum Liechtenstein . .	157	9124	'80	58
10. Königreich Dänemark	38302	1 969039	'80	51
Färöer und Island	106118	83659	'80	—
11. Königreich Portugal	89625	4 160315	'78	46
Azoren und Madeira	3203	390384	'78	—
12. Königreich Rumänien	129947	5 376000	'78	41
13. „ Serbien	48590	1 700211	'80	35
14. „ Spanien	500443	16 342996	'78	
Canarische Inseln	7624	280388	'78	33
Republik Andorra	507	5800	'75	
15. Königreich Griechenland . . .	64688	1 979423	'79	31
16. Fürstenthum Montenegro . .	9030	236000	—	26
17. Europäische Türkei	262404	6 632417	—	26
Fürstenthum Bulgarien . . .	63972	1 998983	'81	
18. Kaiserthum Rußland	5 016024	81 598569	'79	16
Großfürstenthum Finland . .	373604	2 060782	'80	
19. Königreich Schweden	450574	4 565668	'80	10
20. „ Norwegen	325423	1 806900	'75	6
Europa [1]	9 902631	328 558378		33

[1]) Ohne die Canarischen Inseln und Madeira, welche man gewöhnlich zu den africanischen Inseln rechnet, aber mit den deutschen Küstengewässern der Ost- und Nordsee (4400 qkm), dem Bodensee (539 qkm) und dem Asow'schen Meer (37496 qkm) hat Europa auf 9 936627 qkm 328 147406 Bewohner.

Die Staaten Europa's.

II. Nach der Größe der Bevölkerung geordnet.

Staaten.	Bevölkerung	%
1. Rußland (ohne Finland)	81 598569	24,905
2. Deutsches Reich	45 234061	13,805
3. Oesterreich-Ungarn	37 869954	11,558
4. Frankreich	37 672048	11,515
5. Großbritannien und Irland [1])	35 246562	10,757
6. Italien [1])	28 459451	8,685
7. Spanien [1])	16 342996	4,987
8. Türkei	6 632417	2,024
9. Belgien	5 519844	1,684
10. Rumänien	5 376000	1,639
11. Schweden	4 565668	1,392
12. Portugal [1])	4 160315	1,269
13. Niederlande	4 114077	1,254
14. Schweiz	2 846102	0,867
15. Finland	2 060782	0,629
16. Bulgarien	1 998983	0,610
17. Griechenland	1 979423	0,604
18. Dänemark [1])	1 969039	0,601
19. Norwegen	1 806900	0,551
20. Serbien	1 700211	0,519
21. Montenegro	236000	0,072
22. Luxemburg	209570	0,064
23. Liechtenstein	9124	0,003
24. San Marino	7816	0,002
25. Monaco	7049	0,002
26. Andorra	5800	0,002
Europäische Staaten [1])	327 628761	100

III. Nach der Größe des Areals geordnet.

Staaten.	qkm	%
1. Rußland (ohne Finland)	5 016024	51,2605
2. Oesterreich-Ungarn	625168	6,3888
3. Deutsches Reich	540514	5,5235
4. Frankreich	528572	5,4016
5. Spanien [1])	500443	5,1142
6. Schweden	450574	4,6046
7. Finland	373604	3,8179
8. Norwegen	325423	3,3256
9. Großbritannien und Irland [1])	314951	3,2186
10. Italien [1])	296323	3,0282
11. Türkei	262404	2,6816
12. Rumänien	129947	1,3279
13. Portugal [1])	89625	0,9159
14. Griechenland	64688	0,6617
15. Bulgarien	63972	0,6537
16. Serbien	48590	0,4965
17. Schweiz	41390	0,4229
18. Dänemark [1])	38302	0,3914
19. Niederlande	33000	0,3372
20. Belgien	29455	0,3011
21. Montenegro	9030	0,0923
22. Luxemburg	2587	0,0264
23. Andorra	507	0,0052
24. Liechtenstein	157	0,0016
25. San Marino	86	0,0009
26. Monaco	22	0,0002
Europäische Staaten [1])	9 785358	100

[1]) Ohne die Nebenländer.

IV. Die Staaten America's,
nach der Größe der Bevölkerung geordnet.

Staaten.	Jahr.	qkm	Bewohner.	auf 1 qkm
1. Föderativ-Republik der Verein. Staaten	'80	9 331360	50 442066	5,4
2. Kaiserthum Brasilien [1])	'72	8 337218	10 108291	1,2
3. Föderativ-Republik Mexico		1 945471	9 787629	5,0
4. " " Columbia	'70	830700	3 000000	3,6
5. Republik Peru	'76	1 119941	2 699945	2,4
6. " Argentina	'80	2 835970	2 540000	0,9
7. " Bolivia		1 297255	2 325000	1,8
8. " Chile	'82	537187	2 223434	4,1
9. Föderativ-Republik Venezuela	'81	1 137615	2 075245	1,8
10. Republik Guatemala	'81	121140	1 252497	10,0
11. " Ecuador		643295	946033	1,5
12. " Salvador	'79	18720	554785	30,0
13. " Haïti		23911	550000	23,0
14. " Uruguay	'80	186920	438245	2,3
15. " Honduras		120480	350000	3,0
16. " Nicaragua	'73	133800	300000	2,2
17. Dominicanische Republik	'80	53343	300000	5,5
18. Republik Paraguay	'76	238290	293844	1,2
19. " Costa-Rica	'76	51760	185000	3,6

[1]) Ohne die wilden Indianer.

V. Die auswärtigen Besitzungen europäischer Staaten.

	qkm	Bewohner.
1. Großbritannien [1])	19 806701	213 751000
2. Türkei [2])	5 909874	33 582000
3. Frankreich [3])	1 994113	30 173234
4. Niederlande	1 980184	27 810810
5. Rußland [4])	16 812600	14 696750
6. Spanien [5])	436747	8 839015
7. Portugal [6])	1 825252	3 333700
8. Dänemark [7])	88459	43763
9. Italien [8])	632	1193
Zusammen ca	48 354562	332 231470

[1]) Excl. Helgoland, Gibraltar und Malta. — [2]) Besitzungen und Schutzstaaten außerhalb Europa's. — [3]) Algerien, Colonien und Schutzstaaten incl. Madagascar und Tunis. — [4]) Kaukasus, Sibirien und Central-Asien. — [5]) Incl. die Canarischen Inseln. — [6]) Excl. Madeira und Azoren. — [7]) Grönland und Westindien. — [8]) Assab-Bai am Rothen Meer.

VI. Numerisches Verhältniß der Geschlechter.

Länder.	Frauen a. 1000 M.
Portugal	1084
Schweden	1062
Norwegen	1060
Finland	1044
Großbritannien u. Irland	1043
Spanien	1043
Schweiz	1041
Oesterreich-Ungarn	1040
Deutschland	1039
Waldeck	1098
Bremen	1073
Württemberg	1071
S.-Coburg u. Gotha	1065
Lübeck	1064
Sachsen	1057
Baden	1052
Schwarzb.-Rudolstadt	1051
Schwarzb.-Sondersh.	1050
Bayern	1049
Sachsen-Weimar	1049
Hamburg	1048
Sachsen-Altenburg	1046
Reuß jüng. Linie	1044
Sachsen-Meiningen	1042
Mecklenburg-Strelitz	1039
Elsaß-Lothringen	1034
Reuß ält. Linie	1033
Preußen	1033
Mecklenb.-Schwerin	1028
Anhalt	1021
Hessen	1014
Oldenburg	1010
Lippe	1007
Braunschweig	1005
Schaumburg-Lippe	995
Dänemark	1035
Rußland	1023
Niederlande	1022
Frankreich	1008
Belgien	1001
Luxemburg	994
Italien	989
Liechtenstein	973
Serbien	965
Bulgarien	952
Rumänien	937
Griechenland	906
Europa	1025

Länder.	Frauen a. 1000 M.
Lagos	1161
St.-Helena	1081
Natal	1046
Aegypten	1025
Capcolonie	972
Gambia	961
Mauritius	730
Réunion	612
Mayotte	490
Africa	990
Niederl.-Westindien	1215
Ecuador	1139
Grönland	1131
Martinique	1097
Venezuela	1063
Columbia	1058
Guadeloupe	1041
Chile	1004
Surinam	988
Peru	977
Canada	976
Vereinigte Staaten	965
Argentina	942
Brasilien	938
Uruguay	934
St.-Pierre et Miquelon	866
America	971
Japan	973
Britisch-Indien	944
Sibirien	932
Französ. Etablissements in Indien	926
Russisches Central-Asien	909
Kaukasus	898
Ceylon	875
Labuan	604
Straits Settlements	503
Hongkong	390
Asien	960
Australien, Neu-Seeland und Tasmanien	843

VII. Das Eisenbahnnetz der Erde Ende 1881.

Länder.	km in Betrieb total.	km in Betrieb a. 10000 qkm
Belgien	4182	1419
Luxemburg	360	1391
Großbritannien	29257	929
Schweiz ('80)	2635	636
Deutsches Reich	34727	642
Niederlande	1976	598
Frankreich	27419	519
Dänemark	1576	411
Oesterreich-Ungarn	18903	302
Italien	8713	294
Portugal ('82)	1673	186
Schweden	6177	137
Spanien ('78)	6199	124
Rumänien ('82)	1475	113
Türkei	1432	54
Norwegen ('82)	1524	47
Rußland	22653	45
Bulgarien	224	35
Finland	873	23
Griechenland	12	1,8
Europa	171990	176
Brit.-Indien	15992	70
Java	562	44
Ceylon ('80)	219	34
Kleinasien	274	5
Japan	156	4,1
Asien	17203	—
Verein. Staaten	150746	161
Cuba ('80)	1382	117
Trinidad ('80)	26	57
Chile	1689	53

Länder.	km in Betrieb total.	km in Betrieb a. 10000 qkm
Jamaica ('80)	40	37
Costa-Rica	170	33
Peru ('78)	2510	23
Uruguay	376	20
Mexico ('82)	3574	18
Canada ('81)	11684	12
Argentina	2607	9,2
Honduras	60	4,9
Brasilien ('79)	3058	3,6
Paraguay	72	3,0
Ecuador	122	1,9
Guatemala	22	1,8
Columbia	121	1,5
Brit.-Guyana ('80)	34	1,5
Venezuela	113	1,0
Bolivia	50	0,4
America	178456	48
Mauritius ('80)	106	554
Natal ('80)	163	33
Algerien	1295	30
Capcolonie ('80)	1456	28
Tunis	250	21
Aegypten	1518	15
Africa	4788	—
Neu-Seeland ('80)	2025	74
Tasmania ('80)	278	41
Hawaii	51	30
Australien ('80)	5505	8,7
Australien	7859	12
Total	380296	—

Entwickelung des Eisenbahnnetzes der Erde.

Gesammtlänge am Ende der Jahre:	km		km	Durchschnittliche Zunahme im Jahre:	km		km
1830:	332	1874:	283072	'30—'40:	826	'73—'74:	13001
1840:	8591	1875:	295783	'40—'50:	2943	'74—'75:	12711
1850:	38022	1876:	309600	'50—'60:	6886	'75—'76:	13820
1860:	106886	1877:	320830	'60—'65:	7646	'76—'77:	11230
1870:	221980	1878:	331136	'65—'70:	15373	'77—'78:	10306
1871:	235375	1879:	344182	'70—'71:	13395	'78—'79:	13046
1872:	251032	1880:	357035	'71—'72:	15657	'79—'80:	12853
1873:	270071	1881:	380296	'72—'73:	19039	'80—'81:	23261

VIII. Post und Staats-Telegraphen.

Länder.	Post.			Telegraphen.				
	Jahr.	Bureaux.	Briefe (Mill.)	Jahr.	Länge der Linien. km	Drähte. km	Bureaux.	Depeschen (Tausende).
Belgien . . .	81	852	99,0	81	5693	25404	827	3 791
Dänemark . .	80	172	30,6	80	3528	9345	132	1 125
Deutsches Reich	81	11088	850,9	81	72577	260790	7366	17 507
Frankreich . .	80	6158	611,0	81	73878	233057	5481	19 466
Griechenland .	81	188	3,8	80	3573	4580	88	397
Großbritannien	81	14918	1375,6	81	42334	194712	5443	31 346
Italien . . .	80	3348	196,1	81	26880	89150	1633	6 251
Luxemburg. .	81	68	1,6	81	310	536	23	84
Montenegro .	—	?	?	?	444	?	11	?
Niederlande .	81	1287	76,6	81	3943	14373	203	3 282
Norwegen . .	81	938	15,5	81	7530	13681	132	847
Oesterr.-Ungar.	81	6447	389,4	81	50115	144992	3598	8 865
Portugal . .	81	903	17,4	80	4369	10889	196	1 121
Rumänien . .	81	200	8,4	81	5310	8671	102	1 150
Rußland . .	80	4458	128,8	80	86532	161068	1157	7 298
Finland . . .	81	141	6,2	—	?	?	?	?
Schweden . .	81	1835	38,1	81	8366	20471	174	1 118
Schweiz. . .	81	803	80,8	80	6626	16174	1034	3 130
Serbien . . .	75	54	1,3	79	2160	3115	67	233
Spanien . .	80	2642	67,5	80	16124	40405	354	2 222
Türkei . . .	—	429	2,4	80	27497	52142	417	1 345
Bulgarien .	81	42	1,2	81	2408	3400	37	279
Bosnien und Herzegowina	81	55	3,6	80	1982	?	48	221
Ver. Staaten	81	44512	1089,7	81	186105	636074	10997	33 156
Argentina . .	80	?	7,1	81	11760	20085	322	291
Bolivia . . .	—	?	?	—	290	?	?	?
Brasilien . .	81	1551	19,9	81	7500	?	131	254
Canada . . .	79	5606	45,8	77	17695	?	830	?
Chile	80	352	8,7	80	9202	?	118	258
Columbia . .	80	?	0,5	80	2960	?	?	150
Costa-Rica .	—	?	?	—	727	?	?	?
Cuba . . .	—	?	?	80	4500	?	187	?
Guatemala .	81	?	0,3	81	?	?	63	222
Honduras . .	—	?	?	81	1046	?	?	?
Mexico . . .	81	873	4,5	81	12845	?	363	745
Nicaragua . .	—	?	?	81	?	1127	48	139
Paraguay . .	81	?	0,1	81	72	?	?	?
Peru	78	300	4,8	78	?	?	34	111
Portorico . .	—	?	?	80	750	?	?	?
Uruguay . .	78	234	1,0	79	1053	?	21	38
Venezuela . .	80	134	?	80	539	?	?	?

Länder.	Post.			Telegraphen.				
	Jahr.	Bureaux.	Briefe (Mill.)	Jahr.	Länge der Linien. km	Länge der Drähte. km	Bureaux.	Depeschen (Tausende).
China . . .	—	?	?	—	39	?	?	?
Brit.-Indien .	79	4392	121,5	80	32940	83596	276	1 563
Niederl.-Indien	80	164	3,7	80	5869	7382	82	391
Japan . . .	80	4377	34,6	81	6323	15039	112	1 273
Persien . . .	79	42	0,4	79	5835	9516	78	500
Philippinen (Span. Bes.)	—	?	?	80	1149	?	37	?
Aegypten . .	80	130	4,6	78	7841	12040	168	?
Algerien. . .	81	258	11,0	81	6783	13625	} 166	1 007
Tunis . . .	—	?	?	—	964	?		?
Oranje-Freist.	—	?	?	—	441	?	?	?
Transvaalstaat	—	?	?	81	175	?	?	?
Capcolonie. .	—	?	?	80	5053	?	?	?
Australien mit N.-Seel. u. Tasm.	80	3991	87,3	80	44790	74593	1251	5 049
Hawaiï . . .	80	?	0,3	80	64	?	?	?

Ein Postbureau kommt in

		qkm			qkm			qkm
Großbritannien	auf	21	Spanien . .	auf	189	Canada . . .	auf	1481
Niederlande .	„	25	Verein. Staaten	„	209	Bulgarien . .	„	1523
Belgien . . .	„	34	Dänemark . .	„	223	Chile	„	1523
Luxemburg. .	„	38	Schweden . .	„	241	Australien . .	„	1656
Deutsches Reich	„	49	Griechenland .	„	344	Algerien . .	„	1666
Schweiz. . .	„	50	Norwegen . .	„	347	Mexico . . .	„	2228
Frankreich . .	„	86	Britisch-Indien	„	513	Finland . . .	„	2621
Japan . . .	„	87	Türkei . . .	„	612	Peru	„	3733
Italien . . .	„	89	Rumänien . .	„	650	Brasilien . .	„	5375
Oesterr.-Ungarn	„	97	Uruguay . .	„	799	Aegypten . .	„	7857
Portugal . .	„	99	Serbien . . .	„	900	Venezuela . .	„	8489
			Rußland . .	„	1125			

Es entfallen jährlich Briefe auf den Kopf der Bevölkerung in

Großbritannien .	39,0	Luxemburg . .	7,5	Peru	1,8
Australien . . .	32,0	Italien	6,9	Rumänien . . .	1,6
Schweiz . . .	28,4	Hawaiï	4,8	Rußland. . . .	1,6
Verein. Staaten	21,6	Spanien. . . .	4,1	Japan	1,0
Deutsches Reich.	18,8	Portugal . . .	4,1	Serbien	0,8
Niederlande . .	18,6	Chile	3,9	Aegypten . . .	0,8
Belgien	17,9	Algerien	3,8	Britisch-Indien .	0,7
Frankreich . . .	16,2	Finland	3,0	Bulgarien . . .	0,6
Dänemark. . .	15,5	Argentina . . .	2,8	Mexico	0,5
Canada. . . .	10,6	Uruguay. . . .	2,4	Türkei.	0,4
Oesterr.-Ungarn .	10,3	Griechenland . .	1,9	Niederl.-Indien .	0,2
Norwegen . . .	8,6	Brasilien . . .	1,9	Columbien . . .	0,2

Kilometer Telegraphenlinien kommen auf 10000 qkm in

Belgien	1932	Rumänien	409	Australien	68
Schweiz	1600	Bulgarien	376	Mexico	66
Frankreich	1397	Spanien	322	Uruguay	57
Großbritannien	1344	Norwegen	231	Argentina	41
Deutsches Reich	1343	Verein. Staaten	199	Hawaii	37
Luxemburg	1198	Schweden	187	Columbia	36
Niederlande	1195	Rußland	172	Persien	35
Türkei	1048	Chile	171	Niederl.-Indien	32
Dänemark	921	Japan	165	Canada	21
Italien	907	Algerien	158	Brasilien	9
Oesterr.-Ungarn	802	Costa-Rica	121	Venezuela	5
Griechenland	552	Britisch-Indien	88	Bolivia	3
Montenegro	492	Honduras	87	Paraguay	3
Portugal	488	Tunis	83		
Serbien	444	Aegypten	77		

Es entfallen jährlich Telegramme auf je 100 Einwohner in

Australien	174	Luxemburg	31	Chile	11
Schweiz	100	Oesterreich-Ungarn	23	Serbien	10
Großbritannien	85	Schweden	21	Uruguay	9
Niederlande	76	Türkei	20	Mexico	8
Verein. Staaten von N.-America	66	Italien	19	Rußland	8
		Rumänien	18	Persien	7
Dänemark	49	Guatemala	17	Columbia	5
Belgien	46	Griechenland	16	Bulgarien	5
Frankreich	45	Algerien u. Tunis	16	Peru	4
Norwegen	43	Portugal	15	Japan	3
Deutsches Reich	38	Argentina	12	Niederl.-Indien	2
Canada	31	Spanien	12	Brasilien	2

Der Weltpostverein,

durch den am 9. October 1874 zu Bern abgeschlossenen Allgemeinen Postvereinsvertrag begründet und durch den Pariser Vertrag vom 1. Juni 1878 erweitert, umfaßt gegenwärtig ein Gebiet von 82 Millionen qkm mit 800 Millionen Bewohnern. Dem Vereine gehören an: sämmtliche Staaten Europa's; von Asien: das asiatische Rußland, die asiatische Türkei, Persien, Britisch-Indien (Hindostan, Britisch-Birma, Aden und Ceylon), Japan, die britischen, französischen, niederländischen, portugiesischen und spanischen Colonien, sowie die britischen Postanstalten in China; von Africa: Aegypten mit Nubien und dem Sudan, Algerien, Tripolis, Tunis, Liberia, Zanzibar, sodann die Azoren, Madeira, Marocco mit den spanischen Besitzungen im Norden Africa's, die französischen, portugiesischen und spanischen Colonien, sowie ein Theil der britischen; von America: die Argentinische Republik, Brasilien, Canada und Neu-Fundland, Chile, die Vereinigten Staaten von America, Grönland, Honduras (nicht britisch), Mexico, Peru, Salvador, Venezuela, Ecuador, Uruguay, die Bahama-Inseln, die Dominicanische Republik, Columbia, Haïti, Paraguay, Guatemala, Nicaragua mit Mosquitia, die dänischen, französischen, niederländischen und spanischen Colonien,

sowie ein Theil der britischen; von Australien: Hawaii, die französischen, niederländischen und spanischen Colonien. — Sendungen 1881 in runder Zahl: 3866 Millionen Briefe, 649 Millionen Postkarten, 3 Millionen Karten mit Rückantwort, 1983 Millionen Zeitungen, 1023 Millionen Drucksachen, 64 Millionen Waarenproben, 98 Millionen kleine Gepäckstücke, 95 Millionen Postanweisungen im Werth von 8045 Millionen Francs.

IX. Einige Uebersichten in Bezug auf Edelmetall sowie Münz- und Bankwesen.

Von Dr. Ad. Soetbeer.

I. A. Edelmetall-Production. (Gewicht.)

Ueber die annähernd geschätzte Gold- und Silber-Gewinnung während des Zeitraums von 1851 bis 1880 entnehmen wir unseren Schriften: „Edelmetall-Production und Werthverhältniß zwischen Gold und Silber seit der Entdeckung America's bis zur Gegenwart. Mit drei Tafeln graphischen Darstellungen. Gotha 1879. 4°" und „Zur Statistik der Edelmetalle" in den „Jahrbüchern für Nationalökonomie und Statistik", N. F. Bd. II. Jena 1881, die nachstehenden Uebersichten der Jahresdurchschnitte nach zehnjährigen bezw. fünfjährigen Perioden.

Gold.

Productionsländer.	1851—60 kg	1861—70 kg	1871—75 kg	1876—80 kg
Oesterreich-Ungarn	1668	1670	1395	1700
Rußland	25650	27067	33380	40000
Africa	1500	1500	3000	2000
Mexico	1684	1770	2020	1700
Columbia	3500	3500	3500	4000
Peru, Bolivia, Chile	1725	1780	2760	2500
Brasilien	2160	2075	1720	1800
Vereinigte Staaten	82950	71350	59500	65000
Australien	77200	74050	59900	47000
Diverses	3750	3750	3500	6300
Zusammen	201787	188512	170675	172000

Silber.

Productionsländer.	1851—60 kg	1861—70 kg	1871—75 kg	1876—80 kg
Deutschland	55235	78722	143080	163000
Oesterreich-Ungarn	33350	38235	38550	48000
Verschiedene europäische Länder	101000	121500	215000	215000
Rußland	17265	16760	11495	11000
Mexico	456950	496950	601800	670000
Peru, Bolivia, Chile	204500	210450	374700	350000
Vereinigte Staaten	7250	237500	564800	985000
Diverses	20000	20000	20000	58000
Zusammen	895550	1 220117	1 969425	2 500000

I. B. Edelmetall-Production (Werth).

Jahre.	Gold	Silber	Gold u. Silber	Proc.-Verhältniß	
	Mill. M.	Mill. M.	Mill. M.	Gold.	Silber.
1851—55 durchschnittl.	551,1	159,5	710,6	77,6	22,4
1856—60 „	574,9	162,9	737,8	77,9	22,1
1861—65 „	516,5	198,2	714,7	72,3	27,7
1866—70 „	535,4	241,0	776,4	69,0	31,0
1871—75 „	476,2	354,5	830,7	57,3	42,7
1876—80 „	474,3	450,0	924,3	51,3	48,7

II. Edelmetall-Einfuhr u. Ausfuhr in England. A. Gold.

Jahr.	Einfuhr im Ganzen	aus Australien	a. d. Verein. Staaten	Ausfuhr im Ganzen	nach Deutschland	nach Frankreich
	Pfd. Sterl.	Pfd. Sterl.	Pfd. Sterl.	Pfd. Sterl.	Pfd. Sterl.	Pfd. Sterl.
1874	18 081000	6 720900	4 508700	10 641600	132000	5 433700
1875	23 140800	6 640900	8 257700	18 648300	6 405700	5 251400
1876	23 476000	4 956800	4 371700	16 515700	2 222500	4 188600
1877	15 442000	6 655400	2 061900	20 361400	8 343500	6 147500
1878	20 871400	5 680600	866300	14 968500	4 484800	4 599400
1879	13 368700	3 184600	388250	17 578800	2 924200	695700
1880	9 454900	3 612300	55400	11 828900	126200	602200
1881	9 963000	4 470200	23200	15 498800	610900	1 088900

(Die Goldausfuhr nach den Verein. Staaten war 1878: 828750, 1879: 6 9491000, 1880: 5 511900, 1881: 7 386800 Pfd. Sterl.)

B. Silber.

Jahr.	Einfuhr im Ganzen	a. Mexiko u. Südamerica	a. d. Verein. Staaten	aus Deutschland	Ausfuhr im Ganzen	nach Ostasien
	Pfd. Sterl.	Pfd. Sterl.	Pfd. Sterl.	Pfd. Sterl.	Pfd. Sterl.	Pfd. Sterl.
1874	12 298200	3 931800	3 476600	2 352000	12 212000	6 708200
1875	10 124000	3 362700	3 181200	1 152500	8 979700	4 094400
1876	13 578300	3 079300	2 637200	5 364100	12 948300	9 478900
1877	21 710800	3 352700	2 615900	13 747600	19 436700	16 361300
1878	11 551500	3 519800	1 617200	3 999400	11 718000	5 840200
1879	10 786900	3 581300	2 595700	784100	11 006100	6 574000
1880	6 799000	2 382500	1 198600	407400	7 060700	5 447100
1881	6 901400	1 965600	2 598300	222700	7 004000	4 353800

III. Edelmetall-Ausfuhr nach dem Britischen Indien u. w. d. g. (Rechnungsjahre vom 1. April bis 31. März. — Die Rupie zu 2 Mark gerechnet.) — Britisches Indien.

Jahre.	Waaren-Ausfuhr.	Waaren-Einfuhr.	Ueberschuß der Waaren-Ausfuhr.	Ueberschuß der Gold-Einfuhr.	Ueberschuß der Silber-Einfuhr.
	Mill. M.	Mill. M.	Mill. M.	Mill. M.	Mill. M.
1861—70 durchschnittl.	1073,8	596,0	477,8	116,0	194,0
1871—80 „	1233,7	767,8	465,9	32,2	110,0
1880—81	1439,5	1006,2	433,3	73,3	77,9

Nach den Jahresberichten der Londoner Edelmetall-Makler Pixley & Abell betrugen die Summen des aus Europa nach Ostasien ausgeführten Silbers und der von der Regierung auf die indischen Cassen gezogenen Wechsel in den Kalenderjahren

	Exportirtes Silber Millionen M.	Regierungs-Wechsel Millionen M.	Londoner Wechselcours in Kalkutta, 6. mt. Pence pro Rupie.
1873	50,0	278,8	23
1874	141,8	265,6	23
1875	74,2	216,8	$22^1/_8$
1876	218,2	230,2	$20^1/_2$
1877	340,0	172,8	$21^5/_{16}$
1878	116,8	279,6	$20^5/_8$
1879	140,6	294,0	20
1880	122,7	309,6	$20^5/_{16}$
1881	85,8	325,4	20 (4 M. S.)

IV. Edelmetall-Verkehr der Vereinigten Staaten.
(Fiscaljahre vom 1. Juli bis 30. Juni.)

Jahr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	
1878—79	20 296000 Doll.	24 997441 Doll.	Mehr-Ausf. 4 701441 Doll.
1879—80	93 034310 „	17 142919 „	Mehr-Einf. 75 891391 „
1880—81	110 575497 „	19 406847 „	Mehr-Einf. 91 168650 „
1881—82	42 472390 „	49 412576 „	Mehr-Ausf. 6 940186 „

V. Silberpreise und Werthrelation der Edelmetalle.

Jahre.	Londoner Silberpreise. Pence pro Unze Standard. Höchster	Niedrigster	Jahresdrchschn.	Werthrelation. kg Feinsilber für 1 kg Feingold. Höchste	Niedrigste	Jahresdrchschn.
1841—50	$61^1/_2$	$58^1/_2$	$59^5/_8$	15,33	16,12	15,82
1851—55	$62^1/_8$	$59^7/_8$	$61^1/_4$	15,18	15,86	15,40
1856—60	$62^3/_4$	$60^1/_2$	$61^5/_8$	15,03	15,59	15,30
1861—65	$62^1/_2$	$60^1/_8$	$61^1/_4$	15,09	15,68	15,40
1866—70	$62^1/_4$	60	$60^5/_8$	15,15	15,72	15,55
1871—75	$61^1/_8$	$55^1/_2$	59	15,43	16,99	15,98
1876	$58^1/_8$	$46^3/_4$	53	16,22	20,02	17,79
1877	$58^1/_8$	$53^1/_2$	$54^3/_4$	16,22	17,63	17,22
1878	55	49	$52^5/_8$	17,14	19,24	17,92
1879	$53^1/_2$	$48^7/_8$	$51^1/_4$	17,63	19,30	18,40
1880	$52^7/_8$	$51^5/_8$	$52^1/_4$	17,83	18,27	18,05
1881	$52^1/_8$	$51^3/_8$	$51^{11}/_{16}$	18,09	18,35	18,24

Die Londoner Silberpreise (Pence pro Unze Standard) im monatlichen Durchschnitt, 1876—1882.

	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882
Januar	55 5/8	57 1/2	53 3/4	50 1/8	52 1/2	51 3/8	51 15/16
Februar	54 3/8	56 3/4	54 1/2	50	52 1/4	52 1/8	52 1/16
März	53 1/4	55	54 1/2	49 5/8	52	52 1/4	52 1/16
April	53 3/4	53 7/8	54 1/8	49 7/8	52	52 1/16	52 1/8
Mai	53	54 1/4	53 1/2	50 1/4	52 1/8	51 3/4	52 1/4
Juni	51 1/4	53 5/8	53 1/8	52	52 9/16	51 5/16	52 1/16
Juli	49	54 1/8	52 5/8	52 1/8	52 5/8	51 3/8	52
August	51 3/4	54 1/4	52 1/2	51 1/2	52 5/8	51 9/16	51 7/8
September . . .	51 5/8	54 1/2	51 5/8	51 5/8	52 3/8	51 3/4	51 7/8
October	52 5/8	55	50	52 3/8	52 1/8	51 7/8	51 3/4
November . . .	53 3/4	54 5/8	50 1/2	53 3/4	51 3/4	51 7/8	
December . . .	56 5/8	54	49 1/2	52 1/4	51 13/16	51 7/8	

VI. Annähernde Schätzung der Edelmetall-Verwendung in den Jahren 1831 bis 1880 [1]). — Gold.

Perioden.	Industrielle Verwendung, abz. alt. Mat. kg	Mill. M.	Vermehrung des monetaren Vorraths. kg	Mill. M.	Präsumtiver monetarer Vorrath zu Ende d. P. kg	Mill. M.
1831—40	180000	502	50000	139	850000	2371
1841—50	200000	558	350000	977	1 200000	3348
1851—60	280000	781	1 633000	4556	2 833000	8044
1861—70	570000	1590	1 008000	2812	3 841000	10716
1871—80	840000	2344	849000	2369	4 690000	13085
1831—80	2 110000	5775	3 890000	10853		

Silber.

Perioden.	Industrielle Verwendung, abz. alt. Mat. kg	Mill. M.	Veränderung des monetaren Vorraths. kg	Mill. M.	Präsumtiver monetarer Vorrath zu Ende d. P. kg	Mill. M.
1831—40	2 000000	360	+ 2 700000	486	48 700000	8766
1841—50	2 200000	396	+ 4 800000	864	53 500000	9630
1851—60	2 700000	486	— 4 500000	—810	49 000000	8820
1861—70	3 100000	558	— 3 500000	—630	45 500000	8190
1871—80	4 500000	810	+ 1 200000	216	46 700000	8400
1831—80	14 500000	2610	+700000	126		

[1]) Die nähere Begründung dieser mit allem Vorbehalt vorgelegten ungefähren Schätzungen findet sich in unserer Abhandlung in den „Jahrbüchern für Nationalökonomie und Statistik". — Neue Folge. Bd. III. Jena 1881. — Zu beachten ist, daß bei den monetaren Uebersichten Indien und das übrige Ostasien nicht einbegriffen sind. — Der Abgang durch Abnutzung der Münzen und zufällige Verluste ist in der erwähnten Abhandlung für die gesammten Perioden (1831—80) auf 27000 kg (75 Mill. M.) Gold und 2 420000 kg (436 Mill. M.) Silber, und der Abfluß nach dem Orient (unter Abzug des Imports von da) auf 558000 kg (1557 Mill. M.) Gold und 39 000000 kg (7020 Mill. M.) Silber veranschlagt worden; — alles dies ist selbstverständlich nur als gewagte ungefähre Schätzung zu betrachten.

VII. Ausführung der deutschen Münzreform.

Jahr.	bis Ende	Einziehung früherer Landesmünzen [1]). Silber Mark.	Kupfer Mark.	Ausprägung neuer Reichsmünzen [2]). Gold Mark.	Silber Mark.	Nickel und Kupfer Mark.
1874	Decbr.	148 941100	31000	1109 344400	48 681900	9 077800
1875	Decbr.	366 497700	1 933000	1275 765000	164 241900	26 833000
1876	Decbr.	672 923300	3 095100	1435 189500	374 321100	44 549700
1877	Decbr.	945 931900	3 272500	1547 729000	420 544100	44 756300
1878	Decbr.	1053 047091	3 512279	1672 699085	427 110893	"
1879	Decbr.	1079 734456	3 512279	1718 827695	422 557557	"
1880	Decbr.	1080 486138	3 512279	1746 654380	427 087397	"
1881	Septbr.	"	"	1753 413875	435 831898	"
"	Decbr.	"	"	1762 028915	439 399234	"
1882	Septbr.	"	"	1763 519135	442 090266	"

VIII. Baarvorrath und Notenumlauf verschiedener Banken.

	Bank von England Baarvorrath Pfd. St.	Notenumlauf Pfd. St.	Bank von Frankreich Baarvorrath Francs.	Notenumlauf Francs.
Ende Decbr. 1875	23 579000	28 356000	1675 247000	2438 045000
" Decbr. 1876	28 365000	27 898000	2179 543000	2562 768000
" Decbr. 1877	24 387000	27 334000	2065 376000	2468 336000
" Decbr. 1878	28 088000	32 782000	2041 661000	2298 778000
" März 1879	33 893000	29 628000	2119 739000	2215 499000
" Juni "	35 144000	28 892000	2248 177000	2157 544000
" Sept. "	34 835000	28 989000	2114 228000	2147 812000
" Decbr. "	27 634000	27 002000	1979 213000	2343 072000
" März 1880	29 002000	26 741000	2092 748000	2211 159000
" Juni "	29 319000	27 307000	2046 597000	2326 013000
" Sept. "	28 144000	26 966000	1962 883000	2346 604000
" Decbr. "	24 239000	26 321000	1786 873000	2476 727000
" März 1881	27 858000	25 836000	1836 022000	2524 744000
" Juni "	25 982000	27 168000	1890 986000	2596 819000
" Sept. "	23 069000	26 311000	1838 831000	2602 502000
" Decbr. "	20 249000	26 161000	1817 164000	2778 429000
" März 1882	24 083000	25 166000	2011 076000	2666 472000
" Juni "	24 381000	26 071000	2133 444000	2672 711000
" Sept. "	21 983000	26 189000	2133 936000	2666 079000

[1]) An älteren deutschen Goldmünzen überhaupt sind für Reichsrechnung 90 959896 Mark eingezogen, was bereits Ende 1873 beschafft war.

[2]) Die von der Reichsregierung wieder eingezogenen Beträge sind hier in Abzug gebracht. — Im Ganzen sind bis Ende September 1882 an Gold ausgemünzt 1764 344075 M., wovon eingezogen 824940 M., verblieben also wie oben 1763 519135 M. Hiervon kommen auf Doppelkronen 1280 299000 M., auf Kronen 455 256150 M. und auf halbe Kronen 27 963985 M. An Silber sind bis dahin im Ganzen ausgemünzt 447 102391 M. und eingezogen 5 012125 M., verblieben mithin 442 090266 M.

	Deutsche Reichsbank Baarvorrath Mark.	Deutsche Reichsbank Notenumlauf Mark.	Oesterreichisch-Ungarische Bank Baarvorrath Gulden.	Oesterreichisch-Ungarische Bank Notenumlauf Gulden.
Ende Decbr. 1875	438 043000	735 723000	134 604000	287 994000
„ Decbr. 1876	500 592000	766 107000	136 600000	295 900000
„ Decbr. 1877	452 173000	715 830000	136 600000	276 200000
„ Juni 1878	509 968000	672 898000	137 452000	266 834000
„ Decbr. „	472 111000	663 737000	153 860400	288 799000
„ Juni 1879	546 083000	745 095000	151 634700	288 423300
„ Decbr. „	539 373000	792 808000	164 245700	316 759400
„ März 1880	572 309000	785 859000	168 795100	304 149900
„ Juni „	582 104000	814 303000	166 878700	306 082100
„ Sept. „	535 083000	786 356000	165 378600	319 287100
„ Decbr. „	522 417000	806 118000	173 169000	328 623000
„ März 1881	577 323000	768 530000	169 431000	314 577000
„ Juni „	582 188000	839 184000	171 381000	310 006000
„ Sept. „	515 190000	838 950000	185 759000	342 652000
„ Decbr. „	514 440000	859 388000	190 856359	354 207560
„ März 1882	550 867000	768 069000	177 421225	322 283350
„ Juni „	569 929000	828 003000	174 532846	343 267090
„ Sept. „	513 198000	841 533000	182 737753	348 177370

IX. Papiergeld-, Banknoten- und Wechsel-Umlauf in Deutschland.

	Reichscassenscheine (rsp. Landespapiergeld) Mark.	Banknoten i. G. Mark.	Ungedeckte Banknoten Mark.	Präsumtiver Wechselumlauf [1]). Mill. Mark.
Ende Decbr. 1872	184 390800	1342 000000	502 000000	3898,4
„ „ 1873	184 390800	1352 000000	426 000000	3839,2
„ „ 1874	184 390800	1325 625000	340 000000	3449,7
„ „ 1875	182 179700	1050 457000	374 000000	3581,5
„ „ 1876	171 838000	989 168000	296 248000	3543,6
„ „ 1877	168 912000	918 102000	305 306000	3430,4
„ März 1878	165 305000	833 504000	192 455000	3256,2
„ Decbr. „		857 761000	239 578000	3119,3
„ März 1879	163 097900	832 307000	143 130000	2999,7
„ Decbr. „		990 083000	291 430000	3189,6
„ März 1880	159 444820	984 889000	243 847000	3135,7
„ Decbr. „		1007 650000	312 745000	3355,9
„ März 1881	155 785540	959 771000	225 460000	3217,0
„ Juni „		1036 535000	297 871000	3208,7
„ Sept. „		1042 646000	354 222000	3280,6
„ Decbr. „		1057 953000	393 038000	3584,0
„ März 1882	152 164210	959 527000	258 326000	3377,2
„ Juni „		1023 854000	305 516000	3242,0
„ Sept. „		1036 863000	388 592000	

[1]) Für diese annähernde Schätzung des Wechselumlaufs sind die Erträge des

X. Berliner Wechselcurse[1].

	London.	Paris.	Amsterdam.	Wien.	Petersburg.
1876					
Ende März . . .	20,35	81,20	169,30	174,55	265,00
„ Juni	20,485	81,90	169,10	162,50	264,30
„ September . .	20,43	81,05	169,10	165,50	265,90
„ December . .	20,40	81,10	169,20	161,60	246,00
1877					
Ende März . . .	20,445	81,30	169,65	165,75	249,30
„ Juni	20,455	81,15	169,05	162,30	215,25
„ September . .	20,435	81,15	168,85	173,00	203,30
„ December . .	20,40	81,10	168.25	168,50	202,75
1878					
Ende März . . .	20,43	81,25	168,50	166,25	196,00
„ Juni	20,36	80,95	168,35	173,55	209,00
„ September . .	20,45	80,85	169,00	173,75	203,50
„ December . .	20,48	81,00	168,85	172,60	193,80
1879					
Ende März . . .	20,50	81,00	169,45	174,40	198,40
„ Juni	20.435	80,90	169,35	175,05	198,90
„ September . .	20,39	80,50	168,40	173,35	212,80
„ December . .	20,325	80,55	168,10	172,60	211,20
1880					
Ende April	20,44	80,95	169,10	170,70	213,80
„ Juli	20,495	81,00	169,25	172,75	212,25
„ September . .	20,42	80,35	168,20	171,20	206,90
„ December . .	20,365	80,55	168,40	171,70	210,10
1881					
Ende März . . .	20,47	80,70	168,75	174,55	208,75
„ Juli	20,46	81,15	169,30	174,00	215,00
„ September . .	20,395	80,55	167,90	173,10	216,10
„ December . .	20,16	80,85	168,70	171,80	211,10
1882					
Ende März . . .	20,445	80,85	169,25	170,15	204,20
„ Juni	20,44	80,60	168,80	169,70	203,00
„ September . .	20,44	80,95	168,10	171,90	201,75

Wechselstempels der vorangegangenen drei Monate zusammengerechnet und als $\frac{1}{2}$ per Mille des Betrags der zur Zeit umlaufenden Wechsel betrachtet. Die auffallend hohe Summe Ende September 1879 erklärt sich durch die Einführung neuer Stempelmarken.

[1]) Die Notirung geschieht in Mark Reichsmünze resp. pro 1 Lstr. und 8 Tage, 100 Francs und 8 Tage, 100 niederl. Gulden und 8 Tage, 100 österr. Gulden und 8 Tage, 100 Silberrubel und 3 Wochen. Das Pari ist, wenn man den Sicht-Curs und beziehentlich für die österreichische und russische Silber-Valuta die frühere normale Werthrelation der beiden Edelmetalle von $15,_{50}$ zum Grunde legt: London: $20,_{43}$; — Paris: 81; — Amsterdam: $168,_{74}$; — Wien: 200; — Petersburg: $323,_{93}$.

XI. Curse einiger Fonds an der Berliner Börse, sowie der französischen Rente und der englischen Consols.

	Ende September					
	1877.	1878.	1879.	1880.	1881.	1882.
4 % Preuß. Staatsanleihen.	95,00	95,25	98,25	99,25	100,50	100,60
4 % Pommersche Pfandbriefe	93,80	95,00	97,10	99,00	100,60	100,70
Disconto-Commandit-Ges. .	121,00	133,40	167,00	174,70	230,75	209,60
$4^1/_5$ Oesterr. Silberrente . .	57,50	53,30	59,80	61,50	67,30	66,30
5 % Russisch-engl. Anleihe .	75,90	79,20	86,20	88,70	91,00	84,50
$4^1/_2$ Schwed. Hypoth.-Pfdbr.	93,10	92,50	95,10	97,75	100,60	101,10
5 % Italienische Rente . .	70,90	73,00	80,20	—	90,50	89,20
3 % Französische Rente . .	68,70	76,00	83,40	85,50	84,60	81,90
3 % Englische Consols . .	95	$94\frac{1}{2}$	$98\frac{3}{16}$	$97\frac{11}{16}$	$99\frac{1}{4}$	$100\frac{1}{2}$



Chronik

(1. Juli 1881—30. Juni 1882).

America.

Nordamerica, Vereinigte Staaten.

1881. Juli. 2. Attentat Guiteau's auf den Präsidenten Garfield, welcher durch einen Revolverschuß gefährlich verwundet wird.

September. 9. Tod des Präsidenten Garfield. An seine Stelle tritt der Vicepräsident General Chester Arthur.

„ 24. Der Präsident Arthur beruft den Senat auf den 10. October nach Washington ein.

October. 11. Der Senat wählt den Democraten Bayard zu seinem Präsidenten.

„ 12. Finanzminister Windom nimmt seine Entlassung.

„ 19. Großartige Säcularfeier der Unabhängigkeit der Union.

November. 8. Die Wahlen fallen zu Gunsten der republicanischen Partei aus.

December. 3. Trescott wird als Gesandter abgeschickt, um den Frieden zwischen Chili und Peru zu vermitteln.

„ 5. Zusammentritt des Congresses. Botschaft des Präsidenten.

1882. Januar. 27. Der Präsident theilt dem Senat die diplomatische Correspondenz in Bezug auf den Krieg zwischen Chile und Peru mit, aus welcher die Neutralität der Vereinigten Staaten ersichtlich wird.

Februar. 16. Eine Conferenz des Secretairs der Marine mit den Marine-Ausschüssen des Senats und des Repräsentantenhauses sowie hohen Marineofficieren erklärt sich für Verstärkung der Seemacht der Vereinigten Staaten durch große und schnelle Stahlkreuzer.

März. Zu Anfang des Monats findet eine große Ueberschwemmung am unteern Mississippi statt.

„ 13. Der Senat beschließt mit 29 gegen 15 Stimmen ein Verbot der Einwanderung der Chinesen.

„ 14. Das Repräsentantenhaus genehmigt eine gegen das Mormonenthum gerichtete Bill, welche die Polygamie verbietet.

„ 24. Das Repräsentantenhaus nimmt mit 167 gegen 65 Stimmen das Gesetz an, welches die Einwanderung der Chinesen verbietet.

April. 4. Der Präsident legt gegen das Gesetz, welches die Einwanderung der Chinesen verbietet, sein Veto ein.

„ 18. Das Repräsentantenhaus nimmt eine Bill an, dergemäß die Einwanderung der Chinesen für zehn Jahre suspendirt wird.

„ 19. Die Vorschläge einer Reorganisation und Vermehrung der Marine werden im Congreß von der Tagesordnung abgesetzt.

Südamerica.

1882. Januar. 17. Abschluß des Friedensvertrages zwischen Chile und Bolivia.

März. 2. Präsident Vidal von Uruguay nimmt seine Entlassung, und die Kammern wählen den Kriegsminister Santos zum Präsidenten.

Mai. 7. Brasilien. Der Kaiser empfiehlt in der Thronrede bei Eröffnung der Kammersession eine Reform der Rechtspflege und die Gewährung von Erleichterungen für die Einrichtung von Bezirks-Bodenbanken.

Europa.

Belgien.

1881. Juli. 4. In Brüssel findet eine Demonstration der Bevölkerung zu Gunsten der Wahlreform statt.

August. 3. Der Papst fordert die Bischöfe des Landes auf, Frieden und Eintracht im Volke zu fördern.

September. 6. Einweihung des neuen Hafens von Gent. Der König erklärt hierbei eine Verstärkung der Vertheidigungsmittel des Landes für nothwendig.

October. 25. Die Gemeinderaths-Wahlen fallen zu Gunsten der liberalen Partei aus.

1882. Januar. 26. Die Repräsentantenkammer nimmt den Handelsvertrag mit Frankreich an.

Juni. 4. Der Minister des Aeußern, Frère-Orban, redet in Lüttich über die Feindschaft der Geistlichkeit gegenüber dem Gesetz über den Elementar-Unterricht und über die Wahl-Reformfrage.

„ 13. Das Resultat der Erneuerungswahlen für Senat und Repräsentantenkammer ergiebt eine noch größere liberale Majorität.

Dänemark.

1881. Juli. 6. Auflösung des Folkethings, welches das Budget nicht genehmigt hat.

„ 26. Die Neuwahlen zum Folkething fallen nicht günstig für die Regierung aus.

August. 17. und 18. Das Folkething modificirt wiederum die Budget-Vorlage der Regierung.

„ 30. Schluß der Reichstags-Session, ohne daß die Thinge sich über das Budget geeinigt haben.

November. 29. Der Reichstag tritt von Neuem zusammen. Die Regierung legt ein neues Budget vor.

1882. Januar. 9. Das Landsthing beginnt die erste Lesung der Zoll- und Steuer-Reform-Vorlagen. General Haffner redet für die indirecten Steuern.

Mai. 20. Schluß des Reichstags, nachdem die Zoll- und Steuer-Reform-Vorlagen erledigt worden sind.

Deutsches Reich.

1881. Juli. 5. Das Reichsamt des Innern ordnet Erhebungen über die Belastung der Communen durch die Unterstützung invalider Arbeiter an.

„ 21. Bayern. Die Wahlen zum Landtag ergeben ein den Liberalen ungünstiges Resultat.

„ 24.—31. Deutsches Bundes-Schützenfest in München.

August. 4. Zusammenkunft des Deutschen Kaisers mit dem Kaiser von Oesterreich in Bad Gastein.

„ 10. Preußen. In Folge mehrfacher Unruhen fordert der Minister des Innern die Regierungs-Präsidenten von Pommern und Westpreußen auf, den Ausschreitungen gegen die Juden entgegenzutreten.

„ 31. Preußen. Der Minister des Innern sieht sich zu einer verschärften Weisung bezüglich der Judenverfolgungen genöthigt.

September. 1. Sachsen. Zusammentritt des Landtags zur Feier des fünfzigjährigen Bestehens der Verfassung. Thronrede des Königs.

„ 9. Besuch des Kaisers von Rußland beim Deutschen Kaiser in Danzig.

„ 18.—24. Baden. Feier der silbernen Hochzeit des großherzoglichen Paares und Vermählung der Prinzessin Victoria mit dem Kronprinzen von Schweden.

„ 27. Besuch des Deutschen Kaisers in Stuttgart.

„ 28. Bayern. Eröffnung des Landtags durch den Prinzen Luitpold.

October. 11. Preußen. Der Minister des Innern, v. Puttkamer, wird zum Vicepräsidenten des Staatsministeriums ernannt.

„ 20. Der Bundesrath tritt zur Vorberathung für die bevorstehende Reichstags-Session zusammen.

„ 27. Die Reichstagswahlen fallen ungünstig für die Regierung aus. Auffallend ist die große Zahl der unentschiedenen Wahlen. Nach deren Erledigung ergaben von den großen Parteien das Centrum 99, die Conservativen 79, der Fortschritt 54, die Liberalen 101 Abgeordnete.

November. 17. Eröffnung des Reichstags durch den Reichskanzler.

„ 23. Der Reichskanzler richtet als Handelsminister einen tadelnden Erlaß an die Handelskammer von Grünberg, welche in ihrem Bericht über Geschäftsstockung geklagt habe, ohne dafür Beweise vorzubringen.

„ 28. Rede des Reichskanzlers im Reichstage gelegentlich der Debatte über den Zollanschluß Hamburgs.

„ 29. Rede des Reichskanzlers im Reichstage über monarchische Politik und über die politische Lage Europa's.

„ 30. Rede des Reichskanzlers im Reichstage über Beilegung des Culturkampfs.

December. 1. Der Reichstag lehnt die Position für einen Volkswirthschaftsrath ab.

„ 15. Der Reichstag beschließt die Revision der Gerichtskosten.

„ 17. Der Reichstag vertagt sich bis zum 9. Januar 1882.

1882. Januar. 4. Preußen. Der König giebt in einem Erlaß an das Staatsministerium kund, daß das Recht des Königs, nach eigenem Ermessen Regierung und Politik des Landes zu leiten, durch die Verfassung eingeschränkt aber nicht aufgehoben sei, daß die verfassungsmäßigen Königsrechte nicht von den Ministern, sondern vom Könige selbst ausgeübt würden, und daß die Beamten auch bei den Wahlen die Politik der königlichen Regierung zu vertreten hätten.

„ 4. Bayern. Die Kammer der Abgeordneten beräth über den Etat des Ministeriums des Aeußern und lehnt die auf Aufhebung der bayerischen Gesandtschaften zielenden Anträge ab.

„ 9. Der Reichstag tritt in die zweite Berathung der allgemeinen Rechnung über den Reichshaushalt des Jahres 1877—78 ein und erledigt dieselbe nach einer Debatte über die Verantwortlichkeit bei Schiffsunfällen.

„ 12. Debatte im Reichstage über den Antrag Windthorst's, betreffend die Aufhebung des Gesetzes über die Verhinderung der unbefugten Ausübung von Kirchenämtern vom 4. Mai 1874.

„ 14. Preußen. Eröffnung des Landtags durch den Vice-Präsidenten des Staats-Ministeriums.

„ 14. Sachsen. Tod des Ministers Freiherrn von Falkenstein.

„ 23. Debatte im Reichstage über die Vivisection. Der auf Bestrafung des Mißbrauchs der Vivisection gerichtete Antrag Minnigerode's wird gemäß den Ausführungen der Abgeordneten Virchow, Möller und Cultusministers von Goßler abgelehnt.

„ 24. Debatte im Reichstage über den Königlichen Erlaß vom 4. Januar. Rede des Fürsten Bismarck in Erwiderung der Rede des Abgeordneten Hänel.

Februar. 17. Bayern. Die Abgeordnetenkammer stimmt für Abschaffung des siebenten Schuljahres.

März. 1. Sachsen, Schluß des Landtags durch den König.

„ 12. Preußen. Der preußische Gesandte am Päpstlichen Stuhl, von Schlözer, hat seine erste Audienz beim Papst.

„ 31. Preußen. Der Landtag tritt in die dritte Berathung des Gesetzentwurfs, betreffend die Abänderung der kirchenpolitischen Gesetze, ein. Rede des Staats- und Cultusministers von Goßler.

April. 13. Besuch des Königs von Württemberg beim Papst.

„ 19. Rückkehr des Königs von Sachsen von seinem Aufenthalt in Mentone.

„ 24. Der Papst nimmt in feierlicher Audienz das Schreiben an, durch welches Herr von Schlözer als preußischer Gesandter am Päpstlichen Stuhle beglaubigt wird.

„ 27. Eröffnung des Reichstages durch den Minister v. Bötticher.

Mai. 10. Der Reichstag tritt in die Berathung des Reichsmonopols für Tabak ein. Staats-Secretair Scholz redet für Einführung desselben und wird vom Unter-Staats-Secretair Dr. v. Mayr unterstützt, während ein Antrag der Abgeordneten Ausfeld und Genossen im entgegengesetzten Sinne vorliegt.

Juni. 7. Württemberg. Schluß der Ständeversammlung durch den König.

„ 12. Reichskanzler Fürst Bismarck hält im Reichstage bei Berathung des Tabakmonopols eine Rede, in welcher er die sociale Lage der Bevölkerung im Reiche einer staatsmännischen Kritik unterzieht und das Monopol für nothwendig erklärt.

„ 14. In Folge der Opposition der Fortschrittspartei ergreift Fürst Bismarck noch einmal das Wort in der im Reichstage behandelten Monopolfrage. Gleichwohl lehnt der Reichstag die Vorlage der Regierung ab.

„ 18. Der Kaiser reist nach Ems ab.

Frankreich.

1881. Juli. 4. Ernennung des Generals Saussier zum Commandirenden in Algier, mit dem Auftrage, den dortigen Aufstand zu unterdrücken.

„ 5. Ein Panzergeschwader geht von Toulon aus, um die begonnene Beschießung von Sfax in Tunis wirksam zu machen.

„ 12. Die Kammer beendet die Berathung des Budgets für 1882.

„ 16. Sfax wird genommen und besetzt.

„ 24. Besetzung von Gabes durch die französischen Truppen.

„ 29. Schluß der Kammersession.

August. 10. Eröffnung einer elektrischen Ausstellung in Paris.

„ 16. Gambetta erleidet eine Niederlage bei seiner Wahlrede in Belleville.

„ 21. Die Wahlen zur Deputirtenkammer fallen zu Gunsten der Republicaner aus. Monarchisten und Bonapartisten zählen zusammen nur noch 85, die Republicaner 398 Abgeordnete.

„ —. Im Laufe des Monats haben sich die Zustände in Tunis verschlechtert. Es besteht eine allgemeine Insurrection.

September. Es gehen zahlreiche Truppencorps nach Algier und Tunis ab.

„ 7. Albert Grévy, General-Gouverneur von Algier, kehrt nach Frankreich zurück, die Competenzen des General-Gouverneurs werden zum überwiegenden Theil den Ministerien übertragen.

„ 25. Rochefort bezeichnet im „Intransigeant" die Expedition nach Tunis als in Folge einer Privat-Speculation geschehen. Es entspinnt sich ein Proceß hierüber.

October. 9. Die Franzosen haben die Stadt Tunis selbst besetzt, was Roustan den Mächten anzeigt. Italien, welches schon den Bardo-Vertrag nicht anerkannt hat, protestirt dagegen.

„ 15. Ein Corps von 30000 Mann setzt sich gegen die heilige

Stadt Kahiruan, den Mittelpunkt der mohamedanischen Bewegung in Tunis, in Marsch.

„ 26. Besetzung von Kahiruan.

„ 28. Zusammentritt der Kammern. Gambetta wird zum provisorischen Präsidenten der Deputirtenkammer gewählt.

November. 3. Die Kammer wählt Brisson definitiv zum Präsidenten.

„ 10. In Folge einer mehrtägigen Debatte in der Kammer über die Expedition nach Tunis nimmt das Ministerium Ferry seine Demission. Der Präsident der Republik beauftragt Gambetta mit der Bildung eines neuen Cabinets.

„ 14. Das neue Cabinet besteht aus: Gambetta, Präsidentschaft und Aeußeres; Waldeck-Rousseau, Inneres; Paul Bert, Unterricht; Allain-Targé, Finanzen; Campenon, Krieg; Gougeard, Marine; Raynal, öffentl. Arbeiten; Devès, Ackerbau; Rouvier, Handel und Colonien; Antonin Proust, schöne Künste und Gewerbe; Cazot, Justiz; Cochery, Post und Telegraphen.

„ — Ende des Monats kann die Bewegung in Tunis als unterdrückt betrachtet werden.

December. 16. Schluß der Kammersession. — Rochefort wird von der durch Roustan erhobenen Anklage freigesprochen.

„ 23. Roustan kehrt trotz des für ihn nachtheiligen Ausgangs des Processes gegen Rochefort auf seinen Posten in Tunis zurück.

„ 29. Der Unterrichtsminister fordert die Präfecten auf, darüber zu wachen, daß die Schullehrer nicht mehr von den Geistlichen zu kirchlichen Diensten benutzt werden.

1882. Januar. 10. Eröffnung der ordentlichen Session in beiden Kammern.

„ 11. Die Deputirtenkammer stimmt dem Interpellations-Entwurf der äußersten Linken über die allgemeine Politik der Regierung zu.

„ 14. Gambetta verliest in der Deputirtenkammer seinen Verfassungs-Revisions-Entwurf, worin sich als Kern das Princip des Listenscrutinium für die Deputirtenwahlen findet.

„ 16. Die Deputirtenkammer nimmt die Handelsverträge mit Schweden und Portugal an.

„ 26. Debatte in der Deputirtenkammer über die Revision der Verfassung. Der Regierungs-Entwurf wird mit 305 gegen 117 Stimmen abgelehnt. In Folge dessen giebt das Ministerium Gambetta seine Demission.

„ 28. Freycinet übernimmt im Auftrage des Präsidenten Grévy die Neubildung des Cabinets.

„ 30. Das neue Ministerium besteht aus: Freycinet, Präsidentschaft und Aeußeres; Humbert, Justiz; René Goblet, Inneres; Leon Say, Finanzen; General Billot, Krieg; Vice-Admiral Jauréguiberry, Marine; Jules Ferry, öffentl. Unterricht; Varroy, öffentl. Arbeiten; Tirard, Handel; de Mahy, Ackerbau; Cochery, Posten und Telegraphen.

Februar. 15. General Forgemol, Oberbefehlshaber des Expeditionscorps von Tunis, schifft sich in Marseille ein.

„ 23. Der Conseilspräsident Freycinet erwidert auf eine Interpellation wegen der ägyptischen Angelegenheit, daß diese Frage der ge-

meinsamen Action Europa's unterworfen sei. Die französische Regierung sei nicht zu Abenteuern geneigt.

März. 28. Die Deputirtenkammer genehmigt den von der Regierung verlangten Credit von 8 Millionen für die Expedition nach Tunis. Der Ministerpräsident erklärt, daß die Zustände in Tunis befriedigend seien, so daß der Bestand des dortigen Truppencorps auf die Stärke von 30000 Mann reducirt werden könne.

„ 30. Die Deputirtenkammer genehmigt die Handels-Conventionen mit der Schweiz, England und Oesterreich, sowie die Handelsverträge mit Spanien, Portugal und Schweden und Norwegen.

April. 18. Der Ministerrath beschäftigt sich mit dem Project der Herstellung eines Binnenmeeres in der algerischen Sahara.

„ 23. Veröffentlichung der Decrete, welche die Organisation der französischen Behörden in Tunis und die Einrichtung eines Bureau's für tunesische Angelegenheiten im Ministerium des Aeußern bestimmen.

Mai. 11. Auf die parlamentarische Interpellation Villeneuve's in der ägyptischen Angelegenheit erwidert der Ministerpräsident Freycinet, daß Frankreich keinem Schritte zustimmen werde, der Aegyptens Unabhängigkeit schmälern könne.

Juni. 10. Die Kammer beschließt mit 300 gegen 204 Stimmen die Aufhebung der Unabsetzbarkeit der Richter.

„ 13. Die Kammer beschließt die Einführung der Ehescheidung.

„ 26. Lockroy's Interpellation in der Deputirtenkammer wegen der ägyptischen Angelegenheit. Der Ministerpräsident verweigert die Beantwortung der Frage, ob Frankreich gleich England Truppen in Aegypten landen wolle.

Griechenland.

1881. Juli. 2. Unterzeichnung der Convention mit der Türkei über die Räumung der Districte von Thessalien und Epirus, welche an Griechenland abgetreten worden sind.

„ 6. Die griechischen Truppen beginnen mit dem Einmarsch in die neu erworbenen Districte.

September. 21. Der König besucht die nunmehr vollständig besetzten neu erworbenen Gebiete von Thessalien und Epirus.

November. 3. Auflösung der Kammer.

1882. Januar. 1. Die Neuwahlen zur Deputirtenkammer fallen günstig für das Ministerium aus.

„ 30. Eröffnung der Kammer. Der König spricht in der Thronrede seine Befriedigung darüber aus, die neuen Provinzen durch ihre Deputirten vertreten zu sehen.

März. 3. Das Ministerium Komunduros nimmt seine Entlassung, weil die Kammer die Wahl des Kriegsministers Valtinos zum Deputirten für ungültig erklärt hat.

„ 15. Neubildung des Ministeriums unter Trikupis.

„ 29. Die Deputirtenkammer genehmigt die gesetzliche Gleichstellung der neuen mit den alten Provinzen.

Großbritannien.

1881. Juli. 9. Große Heerschau über 60000 Freiwillige im Parke von Windsor.

„ 25. Ein Antrag, dem Ministerium wegen seiner nachgiebigen Haltung gegen Transvaal ein Tadelsvotum auszusprechen, wird vom Unterhause abgelehnt.

„ 27. Eyub-Khan besetzt Kandahar, nachdem er die Truppen des Emirs Abdurrahman-Khan geschlagen hat.

„ 29. Das Unterhaus genehmigt die irische Landacte mit 220 gegen 14 Stimmen.

August. 1. Der irische Abgeordnete Parnell wird wegen Verstoßes gegen die Ordnung des Hauses von der Sitzung des Unterhauses ausgeschlossen.

„ 8. Das Oberhaus genehmigt ebenfalls die irische Landacte, doch in wesentlich veränderter Gestalt. Der Conflict mit den Boers in Südafrica wird damit beendigt, daß das Transvaal-Land der einheimischen Bevölkerung zu autonomer Regierung zurückgegeben wird.

„ 12. Das Unterhaus verwirft die bedeutendsten der vom Oberhause an der irischen Landacte vorgenommenen Veränderungen.

„ 18. Das Oberhaus nimmt die irische Landacte an, nachdem das Unterhaus noch einige Concessionen gemacht hat.

„ 27. Schluß der Parlamentssession.

September. 15. In Dublin tritt ein „irischer Nationalconvent" zusammen. Parnell führt den Vorsitz. Die Versammlung erklärt, daß die Fremdherrschaft in Irland der Grund aller Uebel sei und daß nur die Selbstregierung das Glück Irlands herstellen könne.

„ 22. Abdurrahman-Khan siegt über Eyub. Khan bei Kandahar, und dieser flüchtet nach Persien.

October. 12. Berathung im Cabinet über die Zustände in Irland. In Folge dessen wird Parnell verhaftet.

„ 20. Der Vicekönig von Irland löst die Landliga auf.

November. 27. Rede des Ministers Lord Hartington in Blackbourne über die irische Frage.

December. Die Zustände in Irland sind so drohend, daß die Polizei zur Unterdrückung von Unruhen um 1000 Mann verstärkt wird. In London bildet sich ein Comité, um für die Grundeigenthümer Irlands einen Entschädigungsfonds zu sammeln.

„ 20. Der Vicekönig von Irland untersagt das Bestehen der von Fräulein Parnell geleiteten Frauen-Landliga, jedoch ohne Erfolg.

„ 23. Versammlung von Grundbesitzern in Dublin, welche Protest gegen die Ausführung der Landacte einlegen, da sie in Folge derselben durch Herabsetzung des Pachts geschädigt werden.

1882. Januar. 12. Der Premier-Minister Gladstone redet in Hawarden zu seinen Pächtern über den landwirthschaftlichen Nothstand Englands und stellt eine Reform der Bodengesetze in Schottland wie England in Aussicht.

„ —. In Irland werden die militairischen Kräfte im Laufe des Monats verstärkt, ohne daß die Unruhen im Lande sich völlig unterdrücken lassen.

Februar. 7. Eröffnung des Parlaments. Lordkanzler Selborne verliest die Thronrede.

März. 2. Roderick Mac Lean feuert auf dem Bahnhof von Windsor einen Pistolenschuß auf die Königin ab, ohne sie zu treffen.

" 9. Ein parlamentarischer Ausweis über die im Jahre 1881 in Irland vorgefallenen Agrarverbrechen giebt deren Zahl auf 4439 an und constatirt, daß in 3953 Fällen die Thäter entweder nicht zur Verantwortung gezogen oder nicht überführt werden konnten.

" 12. Die Königin verläßt England, um zu ihrer Erholung einen Aufenthalt in Mentone zu nehmen.

" 28. Der Staats-Secretair für Irland, Forster, tadelt im Parlament die Haltung der Parteigenossen des Agitators Parnell, lobt die Resultate der irischen Zwangsgesetze und stellt noch strengere Gesetze für den Fall dauernden Widerstandes in Aussicht.

April. 4. Der Bau des Tunnels unter dem Canal zur Verbindung der englischen mit der französischen Küste wird sistirt, um erst das Gutachten der Militairbehörde hinsichtlich der strategischen Bedeutung des Tunnels abzuwarten.

" 12. Rede des Marquis von Salisbury bei Einweihung des neuen conservativen Clubs in London, worin er der Regierung eine schwache und wankelmüthige Politik gegenüber Irland vorwirft.

" 14. Die Königin trifft von ihrer Reise wieder im Schlosse von Windsor ein.

" 28. Der Vicekönig von Irland, Earl Cowper, nimmt seine Entlassung. An seine Stelle tritt Earl Spencer.

Mai. 6. Der vor wenig Tagen neu ernannte Staats-Secretair für Irland, Lord Frederick Cavendish und der Unter-Staats-Secretair Thomas Burke werden im Phönix-Park zu Dublin ermordet. Die Thäter können nicht ermittelt werden.

" 11. Der Staats-Secretair des Innern legt dem Unterhause einen Gesetzentwurf betreffend die Unterdrückung der Verbrechen in Irland vor, welcher die Bildung von besonderen Gerichtshöfen in den gefährdeten Districten gestattet.

" 15. In beiden Häusern des Parlaments erklärt die Regierung, daß sie mit der französischen Regierung in der Auffassung der ägyptischen Frage übereinstimme. Es seien englische und französische Kriegsschiffe unterwegs nach Alexandria, um die Autorität des Khedive aufrechtzuerhalten.

Italien.

1881. Juli. 3. Das Parlament vertagt sich bis zum November.

" 12.—13. Die nächtliche Ueberführung der Leiche des Papstes Pius IX. von der Peterskirche nach S. Lorenzo giebt Anlaß zu Unruhen in Rom. Dieser Vorfall giebt Anlaß zu Darstellungen von Seiten der Curie wie der königlichen Regierung an die fremden Mächte.

August. 21. Die Regierung erklärt gegenüber der fortgesetzten Agitation gegen das päpstliche Garantiegesetz, daß sie die Sicherheit und Unabhängigkeit des souverainen Oberhauptes der katholischen Kirche in jeder Weise schützen werde.

October. 27.—31. Besuch des Königs und der Königin in Begleitung des Ministerpräsidenten und des Ministers des Aeußern am kaiserlichen Hofe zu Wien.

November. 3. Unterzeichnung des Neuen Handelsvertrags mit Frankreich.

„ 17. Der König wird bei seiner Rückkehr nach Rom enthusiastisch empfangen. Das Parlament beginnt von Neuem seine Sitzungen.

„ 30. Bei Berathung des Militairbudgets in der Deputirtenkammer werden besondere Erfordernisse für Befestigungen von der Regierung für nothwendig erklärt.

December. 6.—9. Die Deputirtenkammer debattirt über die auswärtige Politik und zieht dabei besonders die Aeußerungen des Fürsten Bismarck über das Hinneigen Italiens zum Republicanismus in Betracht.

„ 20. Der Senat genehmigt das Wahlreformgesetz.

1882. Januar. 9. Große Gedenkfeier am Todestage Victor Emmanuels in Rom und an anderen Orten.

„ 21. Die Deputirtenkammer nimmt den Gesetzentwurf betreffend die Wahlreform mit 217 gegen 64 Stimmen an.

„ 25. Debatte in der Deputirtenkammer über die auswärtige Politik, namentlich hinsichtlich der französischen Expedition nach Tunis. Minister Mancini constatirt die Friedfertigkeit aller Mächte.

Februar. 14. Die Deputirtenkammer nimmt mit 200 gegen 143 Stimmen den Gesetzentwurf über das Listenscrutinium an.

März. 26. Die Deputirtenkammer nimmt das Exposé des Finanzministers Magliani über die Lage der italienischen Finanzen beifällig auf.

Mai. 4. Der Senat nimmt mit 126 gegen 71 Stimmen die Listenwahl im Princip an.

„ 10. Die Deputirtenkammer nimmt mit 176 gegen 86 Stimmen den Handelsvertrag mit Frankreich an.

Juni. 2. Garibaldi † auf Caprera. Das italienische Volk betrauert ihn in außerordentlicher Weise.

„ 13. Der Minister des Aeußern, Mancini, beantwortet in der Deputirtenkammer die auf die ägyptische Frage bezüglichen Interpellationen und erklärt, daß die Großmächte über die zu befolgende Politik im Einvernehmen seien.

Niederlande.

1881. September. 5. Der Gesandte Rochussen übernimmt das Ministerium des Aeußern, van Lynden behält die Präsidentschaft und das Ministerium der Finanzen.

„ 19. Eröffnung der Generalstaaten.

„ 27. Die Regierung legt der zweiten Kammer das Budget für 1882 vor.

November. 13. Der Minister Rochussen erklärt in der zweiten Kammer, daß er die Entwicklung des Freihandels für die Grundlage der auswärtigen Politik der Niederlande halte.

„ 21. Die Regierung erklärt sich in der Zweiten Kammer zu Gunsten des Bimetallismus.

1882. Januar. 24. Interpellation der Regierung in der Zweiten Kammer betreffs der Maßregeln Deutschlands hinsichtlich der Küstenschifffahrt. Der Minister Rochussen constatirt in seiner Antwort die freundschaftliche Gesinnung der Deutschen Regierung gegen die Niederlande.

„ 27. Die Zweite Kammer lehnt den Handelsvertrag mit Frankreich ab.

März. 30. Die Zweite Kammer debattirt über die Ursachen des Sturzes der Nationalbank von Luxemburg.

Mai. 3. Die Zweite Kammer nimmt mit 42 gegen 36 Stimmen einen vom Colonien-Minister für unannehmbar erklärten Antrag betreffend den Colonial-Rapport an.

„ 5. Der Minister der Colonien, von Goltstein, reicht seine Entlassung ein.

„ 8. Die Erste Kammer lehnt den Handelsvertrag mit Frankreich ab. In Folge dessen giebt das Ministerium seine Entlassung ein.

Juni. 26. Der Ministerpräsident van Lynden theilt in der Zweiten Kammer mit, daß der König ihn beauftragt habe, das Cabinet zu reconstruiren.

Oesterreich-Ungarn.

1881. Juli. 5. FML. von Kraus wird an Stelle des Frhrn von Weber zum Statthalter von Böhmen ernannt, wo der Zwiespalt zwischen Czechen und Deutschen in letzter Zeit lebhafter hervorgetreten ist.

„ 17. Ein kaiserliches Manifest verfügt die Einverleibung der Militairgrenze in das Land Croatien.

August. 3. Der Kaiser tritt eine Reise nach Salzburg, München und Tirol an, welche bis zum 18. d. M. dauert.

„ 13. Rede des Cultusministers Trefort in Zala-Egerszeg für obligatorischen Unterricht in der ungarischen Sprache für Ungarn und Aufrechterhaltung des Zollbündnisses mit Oesterreich.

September. 12. Die Gründung eines österreichischen Bauernbundes wird vom Bauern-Comité Niederösterreichs beschlossen.

„ 15. Ernennung des Grafen Richard Belcredi zum Präsidenten des österreichischen Verwaltungsgerichtshofes.

„ 16. Der Tiroler Landtag lehnt die von der Regierung beantragte Verwaltungsreform einstimmig ab.

„ 27. Der Landtag von Galizien lehnt die von der Regierung beantragte Verwaltungsreform ab.

„ 28. Eröffnung des ungarischen Reichstags.

October. 3. Zusammentritt einer österreichisch-ungarischen Zollconferenz in Wien.

„ 10. Tod des Frhrn von Haymerle, gemeinsamen Ministers des Auswärtigen und des kaiserlichen Hauses.

„ 19. Im ungarischen Reichstage wird das Budget für 1882 vorgelegt, welches ein bedeutendes Deficit aufweist.

„ 27.—31. Besuch des italienischen Königspaares am kaiserlichen Hofe in Wien.

„ 27. Eröffnung der Delegationen in Wien.

November. 4. Proclamirung eines Wehrgesetzes für die besetzten Länder Bosnien und Herzegowina.

„ 13. An Stelle des FZM. Frhrn von Rodich wird FML. Frhr von Jovanovic zum Statthalter und Commandirenden in Dalmatien ernannt.

„ 14. Vorlage des Budgets für 1882 im österreichischen Reichsrath.

„ 17. Schluß der Delegations-Session nach Genehmigung der Regierungsvorlagen.

„ 19. Ernennung des Grafen Kálnoky zum Minister des Aeußern und des kaiserlichen Hauses.

December. 3. In Folge einer Spannung mit Rumänien erhält der Gesandte in Bukarest Befehl, sich vorläufig des Verkehrs mit der rumänischen Regierung zu enthalten.

„ 8. Brand des Ringtheaters in Wien, welcher einen umfassenden und einschneidenden Proceß zur Folge hat.

„ 27. Die rumänische Regierung giebt erläuternde Erklärungen ab, welche den drohenden Streit beseitigen.

„ —. Im Laufe des Monats zeigen sich insurrectionelle Bewegungen in der Crivoscie.

1882. Januar. 1. Die Neujahrsgratulation dient zu einer Kundgebung des Vertrauens der liberalen Partei zu dem Ministerpräsidenten Tisza.

„ 8. Schluß der gemeinsamen Minister-Conferenzen in Wien, deren Gegenstand hauptsächlich die in der Crivoscie, in Bosnien und der Herzegowina zu treffenden Maßregeln waren.

„ 16. Zusammenstoß zwischen bewaffneten Insurgenten und einer Militairpatrouille in der Nähe der montenegrinischen Grenze.

„ 23. Ministerpräsident Tisza erwidert auf eine Interpellation betreffs der Crivoscie, daß sowohl in Süd-Dalmatien als in der Herzegowina Unruhen entstanden seien, welche ein kräftiges Auftreten der Regierung erheischten.

„ 28. Graf Kálnoky bringt bei der österreichischen Delegation eine Vorlage über ein außerordentliches Heereserforderniß von 8 Millionen Gulden ein, welches sich für die militairischen Maßregeln im Süden und im Occupationsgebiete nothwendig zeigt.

Februar. 18. Die Petition der Geistlichkeit des Eisenburger Comitats um Aufhebung der Emancipation der Juden veranlaßt eine Debatte über die Judenfrage im ungarischen Unterhause, wobei Istoczy die Juden heftig angreift.

März. Bis Mitte des Monats haben die Operationen der kaiserlichen Truppen unter Oberbefehl des FML. Jovanovic solche Fortschritte gemacht, daß der Aufstand in der Crivoscie als erloschen betrachtet werden kann.

April. 15. Den Delegationen geht eine Regierungsvorlage zu, welche einen Credit von nahe an 24 Millionen für die Unterdrückung der Insurrection beansprucht. Dieselbe wird damit motivirt, daß das anfängliche Gebiet des Aufstands sich sehr erweitert habe. Der Auf-

stand sei gegenwärtig gebrochen und dauere nur noch als Brigantaggio fort.

„ 22. Genehmigung des geforderten Credits durch die Delegationen.

Mai. 20. Veröffentlichung des Statuts über die Organisation der bosnisch-herzegowinischen Truppen.

Juni. 1. Auflösung des für Süd-Dalmatien und die Herzegowina in Serajewo bestehenden Truppencommando's.

„ 6. Ernennung von Kallay's zum Reichsfinanzminister.

„ 7. Der massenhafte Uebertritt von Juden aus Rußland in den ersten Tagen des Juni veranlaßt die galizische Landesbehörde zu besonderen Maßregeln, um die Auswandernden unterzubringen und zu verpflegen und verursacht eine hierauf bezügliche Berathung im ungarischen Parlament.

Portugal.

1881. Juli. Die Wahlen der Cortes ergeben in Betreff der Zweiten Kammer ein dem Ministerium Sampaio günstiges Resultat.

October. 8. Zusammenkunft des Königs mit dem König von Spanien in Cáceres.

November. 13. Das Ministerium Sampaio giebt in Folge der ihm ungünstigen Municipalwahlen seine Entlassung und wird durch das Ministerium Fontes ersetzt.

1882. Januar. 2. Die Cortes werden mit einer Thronrede vom König eröffnet.

„ 11. Besuch des Königspaares von Spanien am königlich portugiesischen Hofe.

Rumänien.

1881. November. 20. Die königliche Thronrede bei Eröffnung der Kammern enthält Aussprüche über die Donaufrage, welche in Oesterreich verletzen.

December. 3. Abbruch der diplomatischen Beziehungen von Seiten Oesterreichs.

„ 27. Die Regierung giebt der königlichen Thronrede eine Oesterreich versöhnende Auslegung.

1882. Januar. 26. Die Kammer lehnt das von Jonesco wegen des Zwischenfalls mit Oesterreich-Ungarn beantragte Mißtrauensvotum gegen das Ministerium mit 65 gegen 17 Stimmen ab.

„ 28. Die Deputirtenkammer nimmt den Antrag des Ministerpräsidenten an, eine parlamentarische Untersuchungs-Commission einzusetzen, welche die diplomatische Correspondenz untersuchen solle, da Cogalniceano behauptet hatte, das Cabinet habe dieselbe gefälscht.

März. 30. Die Deputirtenkammer genehmigt den von Rosetti eingebrachten Gesetzentwurf, betreffend die Verbesserung der Lage der Bauern.

Mai. 10. Der Barrère'sche Vorschlag, betreffend die Regulirung der Donauschifffahrt und von weitgreifender politischer Bedeutung, wird von der Regierung zurückgewiesen.

Rußland.

1881. Juli. 13. Das Comité für Erweiterung der Ablösung der Bauern beschließt seine Thätigkeit.

„ 25. Großfürst Constantin legt einen Theil seiner Aemter und Würden nieder. Es werden Großfürst Alexis zum Oberbefehlshaber der Marine, Großfürst Michael zum Präsidenten des Reichsraths ernannt.

„ 28. Der Kaiser tritt in Begleitung der Kaiserin und der kaiserlichen Kinder eine Reise nach Moskau, Nischni-Nowgorod und Kostroma an.

August. 19. Austausch des Vertrags über Kuldscha mit China.

„ 27. Die Stelle des Stadthauptmanns von St. Petersburg wird aufgehoben, und es werden dessen Befugnisse auf den Polizeiminister und den Gouverneur übertragen.

„ 31. Fürst Woronzow-Daschkow tritt an Stelle des Grafen Adlerberg als Minister des kaiserlichen Hauses.

September. 3. Es wird eine Commission zur Prüfung der Judenfrage eingesetzt.

„ 9. Zusammenkunft des Kaisers mit dem Deutschen Kaiser in Danzig.

„ 22. Ein kaiserlicher Ukas besiehlt die Einsetzung von Commissionen in den Gouvernements zur Prüfung der Judenfrage.

October. 13. Die kaiserliche Familie siedelt von Peterhof nach Gatschina über, wo die schärfsten Maßregeln zu ihrem Schutze getroffen werden.

„ 18. Graf Walujew tritt von dem Posten eines Präsidenten des Minister-Comité's zurück.

November. 13. Kaiserlicher Ukas über die Reorganisation der inneren Verwaltung, welche eine Umgestaltung der bestehenden Provinzialverwaltungen nothwendig machen wird.

„ 25. Attentat auf General Tscherewin.

December. In der Mitte des Monats finden Verhaftungen in Moskau statt, welche das Bestehen eines Complots constatiren, das verrätherische Unternehmungen während der Krönung plant.

„ 25. Großartiger Exceß in Warschau, dessen Spitze sich gegen die Juden kehrt.

1882. Januar. 9. Erlaß einer kaiserlichen Verordnung, nach welcher im Laufe des Jahres 1882 noch freiwillige Uebereinkommen zwischen Bauern und Gutsbesitzern behufs Loskaufes des Landes gestattet werden.

„ 13. Bunge wird zum Finanzminister, Wannowski zum Kriegsminister ernannt.

„ 24. Ernennung Schestakow's zum Marineminister.

März. 1. Entscheidung des Prozesses Trigonja. Zehn der am Attentat vom 13. März 1881 betheiligten Personen werden zum Tode verurtheilt.

„ 30. Der Minister für Volksaufklärung, Baron Nicolaï, wird seines Postens enthoben und an seine Stelle Deljanow ernannt.

„ Im Laufe des Monats sind im Süden des Reiches mehrfach Unruhen dadurch entstanden, daß die Bauern Angriffe auf die Juden

ausführten. Zahlreiche Juden haben angefangen, das Land zu verlassen. Es werden Truppen entsandt, um die Bevölkerung im Zaume zu halten.

April. 3. Fürst Gortschakow erhält die erbetene Entlassung von dem Posten des Ministers des Auswärtigen. An seine Stelle wird Giers ernannt.

„ Mitte des Monats brechen in Balta Excesse gegen die Juden aus, welche von noch größerer Bedeutung sind, als die früheren.

„ 20. Ein kaiserlicher Ukas verbietet den Militairs, politische Reden zu halten. Das Verbot ist durch Reden des Generals Skobelew hervorgerufen worden, welche derselbe zu Paris und Warschau gehalten hat, und welche eine allgemeine Beunruhigung in Europa veranlaßt haben, weil sie einen Krieg Rußlands gegen Deutschland und Oesterreich in Aussicht stellten.

Mai. 16. Tod des Generals v. Kauffmann, General-Gouverneurs von Turkestan.

„ 24. Die Regierung erläßt eine Verordnung zum Schutze von Person und Eigenthum der jüdischen Unterthanen.

Juni. 1. Eröffnung der Industrie-Ausstellung zu Moskau.

„ 12. Zum Minister des Innern wird an Stelle des Grafen Ignatiew Graf Tolstoï ernannt.

Schweden und Norwegen.

1881. September. 6. Die Reichstagswahlen in Schweden fallen in Stockholm und den Städten conservativ, auf dem Lande aber meistens im Sinne der Bauernpartei aus.

„ 20. Vermählung des Kronprinzen mit Prinzessin Victoria von Baden.

October. 1. Das kronprinzliche Paar hält seinen feierlichen Einzug in Stockholm.

December. 28. Schweden. Das Comité für Berathung der Landesvertheidigung hat den Entwurf der neuen Heeresverfassung festgestellt. Die Durchführung der Reorganisation, welche das schwedische Heer auf 106478 Mann Linientruppen, 28165 Mann Reserve und 41378 Mann Besatzungstruppen bringen würde, soll den Zeitraum von 15 Jahren umfassen.

1882. Januar. 17. Eröffnung des norwegischen außerordentlichen Storthings zur Berathung des Handelsvertrags mit Frankreich.

„ 19. Eröffnung des Reichstags zu Stockholm durch den König.

Februar. 1. Norwegen. Eröffnung des ordentlichen Storthings.

März. 2. Norwegen. Das Storthing genehmigt den Handelsvertrag mit Frankreich.

„ 16. Schweden. Der Reichstag nimmt den Handelsvertrag mit Frankreich an.

Mai. 22. Schweden. Schluß des Reichstags.

Juni. 12. Norwegen. Das Storthing lehnt mit 70 gegen 38 Stimmen die beantragte Erhöhung der Apanage des Kronprinzen ab.

„ 21. Schluß des norwegischen Storthings durch den König.

Schweiz.

1881. Juli. 12. Der Cantonsrath von Zürich verwirft die Berufung der Socialisten gegen das Verbot des für Zürich projectirten socialistischen internationalen Congresses.

August. 23. Ausweisung des russischen Nihilisten Fürsten Krapotkin aus der Schweiz.

October. 30. Die Erneuerung des Nationalrathes zeigt ein Wachsthum der radical-democratischen Partei.

December. 14. Bei der Wahl des Bundesrathes unterliegt die radical-democratische Partei.

1882. März. 24. Der Bundesrath stellt die Botschaft an die Bundesversammlung in Betreff des neuen Handelsvertrages fest.

Serbien.

1881. October. 29. Der Metropolit Michael wird wegen panslavistischer Agitation von der Regierung abgesetzt.

1882. Januar. Eröffnung der Skupschtina. Die fürstliche Thronrede erwähnt den ausgezeichneten Empfang, den der Fürst bei seinen Besuchen an den Höfen zu Berlin, Wien und Petersburg gefunden habe.

März. 6. Proclamirung Serbiens zum Königreich.

Juni. 18. Austausch der Ratifications-Urkunden sämmtlicher mit Oesterreich-Ungarn abgeschlossenen Verträge.

Spanien.

1881. Juli. Die französische Occupation von Tunis hat in Spanien mißfallen, und die Ermordung spanischer Colonisten durch Araber in Saïda wird von der öffentlichen Meinung den Franzosen zur Last gelegt.

August. 21. Neuwahlen zu den Cortes. Das Ministerium erhält bedeutende Majorität.

September. 2. Die Senatorenwahlen fallen günstig für das Ministerium aus.

„ 10. Frankreich zahlt außer den schon vorher den spanischen Colonisten bewilligten Entschädigungen noch 1 Million Francs an die spanische Regierung.

„ 20. Eröffnung der Cortes. Die Thronrede kündigt eine Conversion der amortisirbaren Schuld an.

October. 8. Zusammenkunft des Königs mit dem König von Portugal in Cáceres.

„ 24. Vorlage des Budgets für 1882 in den Cortes.

November. 19. Die Cortes genehmigen die Vorlage, betreffend die Schuld-Conversion.

December. 31. Schluß der parlamentarischen Session.

1882. März. Ende des Monats finden bedeutende Unruhen unter der Fabrikbevölkerung von Barcelona statt, welche ein Protest gegen den französisch-spanischen Handelsvertrag zu sein scheinen.

„ 31. Es wird der Belagerungszustand über die Provinz Catalonien verhängt.

April. 5. Die Generalräthe von acht Provinzen haben sich für Annahme des Handelsvertrags mit Frankreich ausgesprochen. Der Belagerungszustand in den Provinzen Gerona, Tarragona und Lerida wird aufgehoben.

„ 12. Da die Unruhen sich vollständig gelegt haben, wird auch in Catalonien der Belagerungszustand aufgehoben.

„ 23. Die Cortes genehmigen mit 237 gegen 59 Stimmen den Handelsvertrag mit Frankreich.

Türkei.

1881. Juli. 2. Unterzeichnung des Vertrags mit Griechenland über die Abtretung von Thessalien und Süd-Epirus.

„ 9. Midhat Pascha und Genossen werden zum Tode verurtheilt.

„ 26. Midhat Pascha und Genossen werden zu lebenslänglicher Haft begnadigt und nach Süd-Arabien eingeschifft.

September. 8. Aegypten. Militair-Revolte in Folge der Absetzung mehrerer höherer Officiere .Der Khedive, in seinem Palaste belagert, verspricht die Entlassung des Ministeriums, die Ernennung Scherif Pascha's zum Ministerpräsidenten und die Einberufung der Notabeln.

October. 5. Aegypten. Der Khedive ordnet die Wahl der Notabeln auf den 23. d. M. an. Die herrschende Militairpartei unter Arabi Bey scheint eine nationale Politik im Gegensatz zum europäischen Einfluß zu verfolgen.

„ 7. Der Sultan entsendet Commissare nach Kairo, um sich über die Lage des Landes zu unterrichten.

„ 12. Die türkische Regierung stimmt dem Project des Anschlusses der türkischen mit den österreichischen Bahnen zu.

November. Der Sultan schickt eine Gesandtschaft nach Berlin, um dem Deutschen Kaiser seinen höchsten Orden zu überreichen und giebt damit seiner Neigung Ausdruck, sich Deutschland, welches mehrere hohe Beamte zur Regelung der türkischen Verwaltung entsandt hat, in der politischen Richtung anzuschließen.

December. 15. Abschluß der Unterhandlungen mit den europäischen Gläubigern. Die Bondhalders erhalten 1 % Zinsen und 1/4 % Amortisation, sowie ein Pfand in der directen Verwaltung mehrerer Steuern.

1882. Januar. 8. Aegypten. Der Khedive erhält von Frankreich und England eine Collectivnote des Inhalts, daß diese beiden Mächte, welche ihn auf den Thron erhoben, ihn im Besitze der Macht schützen würden.

„ 15. Die Hohe Pforte beklagt sich in einem Rundschreiben an ihre Botschafter über die Collectivnote Englands und Frankreichs an den Khedive, als über einen Eingriff in ihre eigene Souverainetät über Aegypten.

Februar. 2. Aegypten. Das Ministerium Scherif giebt seine Entlassung, da es den Forderungen der Notabeln, welche mit den

Wunschen der Nationalpartei identisch sind, nicht zustimmt, sondern das frühere Verhältniß zu den fremden Mächten aufrecht erhalten will.

" 3. Aegypten. Das neue Ministerium wird unter Mahmud Pascha's Präsidentschaft gebildet, der Kriegsminister Arabi Bey ist jedoch die maßgebende Persönlichkeit in demselben.

" 9. Aegypten. In dem Programm des neuen Ministeriums befindet sich ein auf die Votirung des Budgets durch die Notabeln bezüglicher Passus, gegen welchen die General-Controleure von England und Frankreich Protest einlegen, da er ihren Einfluß auf die ägyptische Finanzverwaltung bedroht.

" 18. Eine außerordentliche Gesandtschaft des Deutschen Kaisers überbringt dem Sultan den Schwarzen Adler-Orden.

April. 15. Aegypten. Ein Kriegsgericht verurtheilt dreizehn tscherkessische Officiere, welche sich gegen Arabi's Maßregeln aufgelehnt haben, zur Verbannung. Es zeigt sich immer deutlicher, daß Arabi an der Spitze einer Nationalpartei ist, deren Zweck die Unabhängigkeit des Landes von dem Einfluß der europäischen Mächte ist.

Mai. 2. Der Sultan ernennt Abdurrahman Pascha zum Premierminister an Stelle Saïd Pascha's.

" 10. Aegypten. Das Ministerium beruft über den Kopf des Khedive hinweg die Notabelnkammer ein und versichert den General-Consuln, daß die Europäer nicht in Gefahr seien, daß aber eine Intervention in die Angelegenheiten Aegyptens mit Gewalt zurückgewiesen werden würde. Der Khedive erklärt, daß er den Forderungen des Ministeriums den äußersten Widerstand entgegensetzen werde.

" 15. Die Pforte richtet eine Depesche an das ägyptische Cabinet, worin sie die Einberufung der Notabeln für verfassungswidrig erklärt. Den auswärtigen Mächten läßt der Sultan notificiren, daß er allein das Recht habe, in Aegypten zu interveniren.

" 20. Aegypten. Französische und englische Geschwader treffen vor Alexandria ein. Arabi, welcher thatsächlich die Regierung führt, setzt die Küstenforts in vertheidigungsfähigen Stand.

" 25. Aegypten. Die Vertreter von England und Frankreich stellen ein Ultimatum an den Minister-Präsidenten, worin sie die Entfernung Arabi's verlangen.

Juni. 8. Derwisch Pascha, vom Sultan zur Untersuchung der ägyptischen Angelegenheiten entsandt, trifft in Kairo ein. Der Khedive erklärt ihm, daß eine Verständigung mit Arabi nicht möglich sei.

" 11. Aegypten. In Alexandrien brechen Unruhen aus, es werden viele Europäer getödtet und verwundet, und diese fangen an, auf die Schiffe zu fliehen.

" 23. In Constantinopel tritt eine Conferenz der Botschafter zur Lösung der ägyptischen Frage zusammen.

Register.



Druck der Engelhard-Reyher'schen Hofbuchdruckerei in Gotha.


COLUMBIA UNIVERSITY LIBRARIES
0055245595